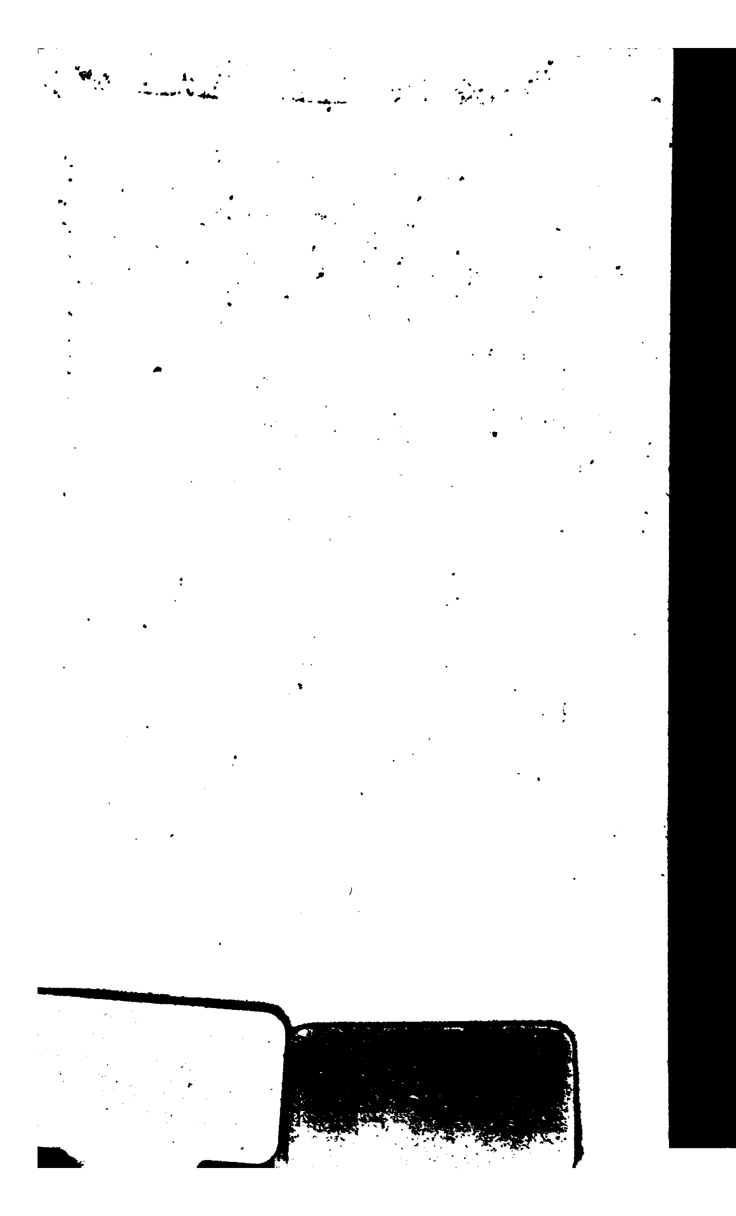


14

KAA

Geographen-Kalender



HWagner

...-Kalender

...ielen Fach...ssen

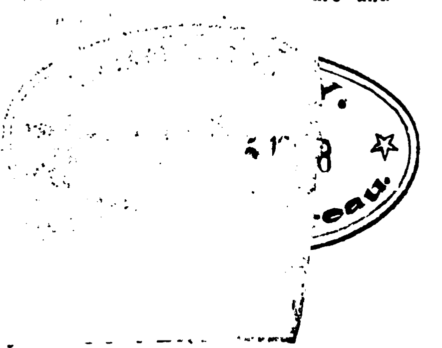
...n von

...nn H...

...rgang

...908

...ire und



1908



H. Wagner

Geographen-Kalender

In Verbindung mit vielen Fachgenossen

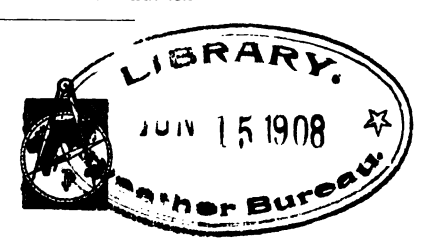
herausgegeben von

Dr. Hermann Haack

Sechster Jahrgang

1908

Mit dem Bildnis von Hermann Wagner in Heliogravüre und 36 Karten in Farbendruck



GOTHA: JUSTUS PERTHES

1908

Vorwort

Bei dem gegenwärtigen internationalen Stande geographischer Arbeit und Forschung wird man es gerecht finden, daß, nachdem die englische, französische, russische und italienische Geographie durch Markham, Reclus, Semenow und Dalla Vedova im Geographenkalender vertreten war, nunmehr wieder die deutsche Geographie auf den Ehrenplatz erhoben wird, und nicht minder gerecht wird es erscheinen, daß Hermann Wagner zu ihrem Vertreter erwählt wurde. Daß sich dadurch dem Herausgeber eine Gelegenheit bot, seinem hochverehrten Lehrer ein äußeres Zeichen seines tiefen Dankes zu bieten, gewährte ihm eine besondere Freude. Wilhelm Sievers hat sich durch die eingehende Wagner-Biographie ein Verdienst erworben, das den Herausgeber und jeden Benutzer des Kalenders zu besonderem Danke verpflichtet.

Als erfreuliches Zeichen ist es zu betrachten, daß das Vorwort zu diesem Jahrgang das erste ist, welches keine Änderung in der Behandlung und äußeren Anordnung des Stoffes zu melden hat. Das Kalendarium hat Prof. Lehmann in gewohnter Weise zusammengestellt, alle übrigen Abteilungen der Herausgeber streng nach dem Vorbild des vorhergehenden Jahrgangs. Ebenso erfreulich ist es, daß die Ziele, die der Kalender verfolgt, immer besser verstanden und gewürdigt werden. Mit den kleinen Inkonsequenzen und den mancherlei Unrichtigkeiten, die sich in einem solchen Werke nun einmal nicht vermeiden lassen, werden sich alle, die vorurteilslos und

mit billigem Maße messen, leicht abfinden. Von der kleinen Gruppe derer, denen der gute Wille dazu fehlt, wird sich der Herausgeber die Freude an seiner mühevollen Arbeit nicht rauben lassen.

Noch einmal sei betont, daß die Kartenbeilagen nicht den Anspruch erheben, als durchgreifende Verarbeitungen der dargestellten Reisen zu gelten. Sie sollen dem Benutzer nicht als Material, sondern nur zur Orientierung dienen, sie sollen das Wichtige aus der großen Menge des weniger Wichtigen kräftig herausheben. Sie sind durchweg Kartenwerken des Perthesschen Verlages entnommen, und um diesen ihren Charakter auch äußerlich zu kennzeichnen, ist alles unterlassen worden, was den Eindruck des Kartenausschnittes verwischen könnte.

Es bleibt mir noch übrig, für die rege allseitige Unterstützung zu danken, die ich auch in diesem Jahre bei der Bearbeitung des Adreßbuches gefunden habe. Fast in jedem größeren Orte hat sich ein Fachgenosse in liebenswürdiger und aufopfernder Weise bereit gefunden, den ganzen Ortsabschnitt einer Durchsicht zu unterziehen. Daneben wurde natürlich an der Einzelverschickung an alle aufgenommenen Anstalten und Gesellschaften festgehalten. Es war dem Herausgeber leider nicht möglich, auf jede einzelne Zusendung gebührend zu antworten, oft mußte eine gedruckte Empfangsbescheinigung herhalten, oft erfolgte wohl überhaupt keine Antwort. Man lege es ihm nicht als Undank oder Mangel an Entgegenkommen aus. Der beste Dank des Herausgebers ist die sorgfältige Verarbeitung des ihm zugesandten Materials.

Gotha, Ostern 1908.

Dr. Hermann Haack.

Inhaltsübersicht

(Ein eingehendes systematisches und alphabetisches Inhaltsverzeichnis findet sich am Schlusse des Bandes)



Notizblatt

Hermann Wagner

Von

Dr. Wilhelm Sievers
ordentl. Professor der Geographie an der Universität in Gießen

mit französischer Übersetzung

von

G. A. Hückel
Bibliothécaire
Diplômé d'études supérieures d'histoire et de géographie
Paris



Chez les géographes allemands de la seconde moitié du XIX[e] siècle et du commencement du XX[e], nous trouvons incarnées toutes les tendances de la géographie. F. de Richthofen représentait l'observation, les voyages d'exploration, ce point de vue morphologique et génétique de la géographie qui repose sur la géologie; F. Ratzel mettait au premier plan les rapports de l'homme avec la surface terrestre, en fonction d'une base soit historique, soit naturelle et technique. Hermann Wagner doit être considéré comme le champion principal de l'activité dans la géographie en vue de la mesure pour la même période; ses travaux reposent surtout sur la mensuration, le dénombrement, l'évaluation; son principe est dans les mathématiques.

Alors que les deux géographes précédemment nommés nous ont déjà quittés en 1904 et en 1905, nous saluons encore Hermann Wagner comme un des nôtres, et c'est, nous l'espérons, pour de longues années. Car, si nous devions le perdre, le vide qui en résulterait serait encore plus difficile à combler que celui creusé par la mort de Richthofen et de Ratzel, parce que les représentants de la tendance mathématique dans la géographie ne sont pas en général très nombreux par eux-mêmes, et qu'aujourd'hui précisément ils sont clairsemés en regard du nombre trop vite croissant des purs morphologistes.

Il est d'autant plus important de jeter un coup d'œil sur l'œuvre accomplie jusqu'ici par un géographe mathématicien moderne, et de montrer ainsi ce que la géographie mathématique compte aujourd'hui au nombre de ses problèmes et comment elle procède.

Hermann Wagner*) est né à Erlangen le 23 juin 1840; il était le second fils de Rudolf Wagner, physiologiste, anatomiste et anthropologiste (1805—64), et de sa femme Rosa, une

*) Comme il est extrêmement difficile de se placer complètement dans les fins et les intentions d'une individualité pour en remporter l'exacte appréciation, j'ai eu recours, pour plus d'un point des détails qui suivent sur le développement et l'activité de Hermann Wagner, à son conseil et à ses informations. Ceci s'applique surtout à son temps de Gotha (1864—76), qui m'est moins familier, mais extrêmement important pour l'appréciation de Wagner parce qu'il contient tous les germes de son développement futur, à sa vie d'étudiant, et à sa période d'activité à l'Académie des Sciences de Göttingen.

Unter den deutschen Geographen der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und des beginnenden zwanzigsten finden wir alle Richtungen der Geographie verkörpert. F. von Richthofen war ein Vertreter der Beobachtung, der Forschungsreisen, der auf der Geologie beruhenden morphologisch-genetischen Betrachtungsweise der Geographie; F. Ratzel stellte die Beziehungen des Menschen zur Erdoberfläche, sei es auf historischer, sei es auf naturwissenschaftlicher oder ethnologischer Grundlage, in den Vordergrund. Hermann Wagner hat als der hauptsächliche Verfechter der messenden Tätigkeit in der Geographie für den genannten Zeitraum zu gelten; seine Arbeiten beruhen meist auf Messung, Zählung, Berechnung, seine Grundlage ist die Mathematik.

Während die beiden vorgenannten Geographen bereits in den Jahren 1904 und 1905 von uns geschieden sind, begrüßen wir Hermann Wagner noch als den unsrigen, und hoffentlich für lange Jahre. Denn wenn wir ihn einst verlieren sollten, so würde die entstehende Lücke fast noch schwerer auszufüllen sein als die nach Richthofens und Ratzels Tode gerissene, weil Vertreter der messenden Richtung in der Geographie an sich nicht gerade häufig und besonders jetzt gegenüber der allzustark anschwellenden Zahl der reinen Morphologen dünn gesät sind.

Um so wichtiger ist es, einen Blick auf die bisher geleistete Arbeit eines modernen messenden Geographen zu werfen und an ihr zu zeigen, was heute die messende Geographie zu ihren Aufgaben rechnet und wie sie vorgeht.

Hermann Wagner*) wurde zu Erlangen am 23. Juni 1840 als zweiter Sohn des Physiologen, Anatomen und Anthropologen Rudolf Wagner (1805—64) und seiner Gattin Rosa, einer Tochter des 1843 verstorbenen Klinikers und Mitbegründers der gericht-

*) Da es überaus schwierig ist, sich in die Ziele und Absichten eines Menschen so völlig hinein zu versetzen, daß man ein richtiges Urteil gewinnt, so habe ich bei manchen Punkten der folgenden Ausführungen über die Entwicklung und Wirksamkeit Hermann Wagners dessen Rat und Auskunft eingeholt. Besonders gilt das von der mir ferner liegenden, aber für die Beurteilung Wagners überaus wichtigen, da alle Keime seiner späteren Entwicklung enthaltenden Gothaer Zeit (1864—76), von der Studienzeit und von seiner Tätigkeit in der Göttinger Akademie der Wissenschaften.

fille d'Adolph Henke, mort en 1843, clinicien, lequel participa à l'institution de la médecine légale à Erlangen. Il descend ainsi d'une famille franconienne de savants, qui, en dehors de lui et de son père, a donné encore à la science le géographe, voyageur et naturaliste Moritz Wagner, frère du physiologiste (1813 à 1887) et l'économiste politique Adolf Wagner à Berlin (né en 1835), encore actuellement vivant, et frère aîné de Hermann Wagner.

Transplanté dès son extrême jeunesse dans l'Allemagne du Nord, par suite de la nomination de son père en remplacement de Blumenbach à Göttingen, dans l'automne de 1840, Hermann Wagner a passé dans cette dernière ville la plus grande partie de sa vie. Car non-seulement il y a grandi et y a vécu la plupart de ses années d'étude, mais encore il y revint en 1880, après 17 ans d'absence, comme professeur de géographie à la Georgia Augusta, où voici maintenant qu'il exerce déjà depuis 27 ans. Si, par conséquent, il peut en vertu de cette carrière passer pour Hanovrien, il ne dément pas jusqu'ici dans le naturel son origine franconienne, par un contraste accusé en regard des manières basses-saxonnes.

Hermann Wagner appartient avec Georg Gerland et Justus Rein aux derniers des géographes autodidactes qui inaugurèrent, il y a une génération, l'ère académique de la géographie en Allemagne. Aussi peut-il ne pas être sans intérêt de suivre d'un peu près le cours de sa formation comme géographe.

Avec un penchant prononcé pour les mathématiques encouragé par un maître excellent du gymnase de Göttingen, le professeur Thiermann, Wagner entra à l'Université en 1859, à Pâques, pour se consacrer à l'étude des mathématiques et de la physique. Ce fut d'abord à Erlangen, où l'attiraient surtout, sans contredit, les traditions de la vie d'étudiant de son père. Toutefois il trouva, chez le physicien Beetz, un maître distingué pour l'initier à la physique. Il revint ensuite à Göttingen, où Stern et Riemann enseignaient alors comme mathématiciens, où le physicien Wilhelm Weber était encore à l'apogée de son activité, et où un cercle d'émulation d'hommes plus jeunes, qui se sont fait plus tard un renom de naturalistes, tels qu' Oskar Emil Meyer, Friedrich Kohlrausch, etc., se pressait autour de ces coryphées. Le jeune étudiant avait devant les yeux pour but la carrière académique en qualité de docent de physique mathématique; mais tout d'abord il subit avec succès l'examen d'État pour ces sciences exactes, et il entra en 1862 comme stagiaire dans le corps enseignant

lichen Medizin in Erlangen, Adolph Henke, geboren. Er entstammt somit einer fränkischen Gelehrtenfamilie, die außer ihm und seinem Vater der Wissenschaft auch noch den Geographen, Reisenden und Naturforscher Moritz Wagner, Bruder des Physiologen (1813—87), und den gegenwärtig noch lebenden Staatswissenschaftler Adolf Wagner in Berlin (geb. 1835), älteren Bruder Hermann Wagners, geschenkt hat.

Schon in frühester Jugend nach Norddeutschland verpflanzt, infolge der Berufung seines Vaters an Blumenbachs Stelle im Herbst 1840 nach Göttingen, hat Hermann Wagner in dieser Stadt den größten Teil seines Lebens verbracht. Denn nicht nur ist er in ihr aufgewachsen und hat er dort den größten Teil seiner Studienjahre verlebt, sondern er kehrte auch nach 17jähriger Abwesenheit 1880 als Professor der Geographie an die Georgia Augusta zurück, wo er nunmehr bereits wieder 27 Jahre wirkt. Kann er durch diese Lebensführung daher eher als Hannoveraner gelten, so verleugnet er durch sein Naturell bis heute nicht seine fränkische Abkunft, in starkem Gegensatz gegen niedersächsisches Wesen.

Hermann Wagner gehört mit Georg Gerland und Justus Rein zu den letzten der geographischen Autodidakten, welche vor einem Menschenalter die akademische Ära der Geographie in Deutschland eröffneten. Es mag daher nicht ohne Interesse sein, seinen Bildungsweg zum Geographen etwas näher zu verfolgen.

Mit ausgesprochener, durch einen trefflichen Lehrer am Göttinger Gymnasium, Professor Thiermann, geförderter Neigung zur Mathematik bezog Wagner Ostern 1859 die Universität, um sich dem Studium der Mathematik und Physik zu widmen. Zunächst in Erlangen, wohin ihn allerdings mehr die burschenschaftlichen Traditionen des Vaters zogen. Doch fand er in dem Physiker Beetz einen ausgezeichneten Lehrer für die Einführung in die Physik. Dann kehrte er nach Göttingen zurück, wo damals Stern und Riemann als Mathematiker lehrten, der Physiker Wilhelm Weber noch auf der Höhe seiner Wirksamkeit stand und ein anregender Kreis jüngerer Männer, die später als Naturforscher einen Namen gewonnen haben, wie Oskar Emil Meyer, Friedrich Kohlrausch u. a. sich um jene Koryphäen scharten. Als Ziel schwebte dem jungen Studenten die akademische Laufbahn als Dozent der mathematischen Physik vor Augen, doch bestand er zunächst in diesen exakten Fächern die Staatsprüfung und trat 1862 als Probekandidat in den Lehrkörper des Göttinger Gymnasiums ein. In jenen Jahren hatte sich sein

du gymnase de Göttingen. A cette époque, son père s'était vu forcé de renoncer totalement, pour raisons de santé, à la spécialité de la physiologie et de se concentrer dans l'anthropologie; à cette science, il initia également son fils, dorénavant son auxiliaire pour l'examen des cerveaux et la mesure des crânes, etc. Assistant à l'Institut zootomique et anthropologique, celui-ci reçut la mission de refaire le catalogue de la fameuse collection de crânes de Blumenbach. En même temps, et en vue de l'exercice de l'enseignement, il commença à se tourner également, sous Keterstein et August Grisebach, vers la zoologie et la botanique, sans cependant perdre de vue son objet principal.

C'est alors que l'offre imprévue d'une situation au gymnase Ernestinum à Gotha, en qualité de maître de mathématiques et de sciences naturelles, le dirigea dans une autre voie. Le père de Wagner, qu'une grave attaque d'apoplexie avait frappé peu auparavant et qui voyait ses jours comptés, conseilla sérieusement à son fils d'accepter cette proposition: non-seulement en vue de son établissement, mais avant tout parce que, en naturaliste aux rigoureuses croyances, il y voyait jusqu' à un certain point une volonté du ciel. A Gotha justement, l'Institut géographique de Perthes était alors, avec August Petermann à la tête, dans la plus grande prospérité: aussi croyait-il que son fils aurait là la meilleure occasion de suivre ses goûts pour la géographie. Ceux-ci avaient été en effet déjà éveillés à l'école par un maître qui vit encore aujourd'hui à Göttingen dans un âge très avancé, le professeur Muhlert, puis entretenus à la maison paternelle, notamment par un séjour prolongé de l'oncle, Moritz Wagner, au retour de son voyage en Amérique; les Mitteilungen de Petermann, dès leur première apparition, furent étudiées par le père et le fils avec la plus grande ardeur. Mais ce dernier, en dépit de la présence de l'excellent géographe et statisticien Joh. Heinr. Wappaeus, ne trouvait à Göttingen aucune occasion d'une étude spéciale de la géographie: un professeur purement érudit de ce genre ne faisait pas alors, en général, de cours de géographie.

En 1864, à Pâques, Hermann Wagner émigra donc à Gotha; toutefois il en finit auparavant avec sa thèse, dont le titre et la matière, en dépit de l'absence de rapport dans l'objet de l'observation, suivent cependant la tendance qu'il a cultivée assidûment pendant sa vie, et qui pourrait être désignée comme son premier travail de statistique superficielle: »Déterminations des dimensions de la surface du cerveau« (Göttingen et

Vater aus Gesundheitsrücksichten gezwungen gesehen, das Fach der Physiologie ganz abzugeben und sich auf die Anthropologie zurückzuziehen. In diese führte er auch den Sohn ein, der ihm nunmehr bei Gehirnwägungen, Schädelmessungen usw. an die Hand ging. Als Assistent am zootomisch-anthropologischen Institut ward ihm die Aufgabe gestellt, die berühmte Blumenbachsche Schädelsammlung neu zu katalogisieren. Gleichzeitig begann er mit Rücksicht auf seinen Unterricht bei Keterstein und August Grisebach sich auch der Zoologie und Botanik zuzuwenden, ohne jedoch sein Hauptziel aus den Augen zu verlieren.

Da führte ihn das unerwartete Anerbieten einer Stellung am Gymnasium Ernestinum in Gotha als Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaft in eine andere Richtung. Wagners Vater, den kurz zuvor ein schwerer Schlaganfall darnieder geworfen hatte und der seine Tage gezählt sah, riet dem Sohne ernstlich, das Angebot anzunehmen. Nicht allein der Versorgung wegen, sondern vor allem, weil er als ein strenggläubiger Naturforscher darin gewissermaßen eine Fügung des Himmels sah. Stand doch in Gotha damals die Perthessche Geographische Anstalt mit August Petermann an der Spitze in größter Blüte und hier werde, so meinte er, sein Sohn die beste Gelegenheit haben, seinen geographischen Neigungen nachzugehen. Diese waren in der Tat schon auf der Schule durch einen noch heute hochbetagt in Göttingen lebenden Lehrer, Professor Muhlert, erweckt, dann aber im Elternhause, besonders auch durch einen längeren Aufenthalt des Onkels Moritz Wagner nach der Rückkehr von seiner amerikanischen Reise wach erhalten; die Petermannschen Mitteilungen wurden von ihrem ersten Erscheinen an von Vater und Sohn aufs eifrigste studiert. Doch zum fachmäßigen Studium der Erdkunde bot sich dem letzteren trotz der Anwesenheit des ausgezeichneten Geographen und Statistikers Joh. Heinr. Wappaeus in Göttingen keine Gelegenheit, da dieser Typus des rein gelehrten Professors damals geographische Vorlesungen überhaupt nicht hielt.

Zu Ostern 1864 siedelte Hermann Wagner daher nach Gotha über, vollendete jedoch zuvor noch seine Promotionsschrift, deren Titel und Inhalt trotz des fernabliegenden Beobachtungsobjekts dennoch einer von ihm durchs Leben emsig gepflegten Richtung angehört und als seine erste »arealstatistische Arbeit« bezeichnet werden könnte: »Maßbestimmungen der Oberfläche des großen Gehirns« (Göttingen und Cassel 1864), worin der

Cassel, 1864): il y tente de déterminer la différence du développement superficiel des cerveaux intelligents et communs; parmi les premiers, il avait à sa disposition, entre autres, celui de l'illustre mathématicien Karl Friedrich Gauss († 1855). Les physiologistes citent encore aujourd'hui cet écrit à l'occasion.

A ce moment, Wagner n'a pas renoncé aisément à la carrière académique. Son père n'excluait pas la possibilité du retour. Dans sa dernière lettre, dictée peu avant sa mort, il écrivait à son fils: »Je me réjouirais infiniment si tu consacrais toute ta vie à la géographie. Je me rends compte de tant de choses dans le cours de tes études qui peuvent être considérées comme préparatoires à cette option«. Et pourtant combien y avait-il peu de perspectives, dans l'Allemagne de l'année 1864, pour la réalisation de telles espérances! Gravant silencieusement en lui le testament paternel, Hermann Wagner se consacra d'abord entièrement à ses fonctions enseignantes qui lui procuraient une satisfaction toujours plus grande, conquérant néanmoins peu à peu, dès la première année, l'enseignement de la géographie au gymnase Ernestinum, gagnant avant tout son directeur par des mémoires pénétrants, dans lesquels il appuyait sur la nécessité de concentrer autant que possible cette section dans une seule main. Elle lui fut en effet bientôt confiée presque dans toutes les classes jusqu'à la première, de sorte que Wagner put pour chaque degré accumuler pendant douze ans ses expériences. Il y avait alors à la tête de l'établissement un homme d'un rang élevé dans la science, Joachim Marquardt, l'auteur du grand ouvrage sur les antiquités de l'État romain, et le corps enseignant se composait à peu d'exceptions près d'hommes susceptibles de travaux scientifiques remarquables. Dès que Marquardt reconnaissait dans ses plus jeunes collègues des aspirations scientifiques sérieuses, il s'efforçait avec persévérance de leur donner du champ pour les mettre en œuvre. Aussi Wagner garde-t-il de cet excellent homme les souvenirs les plus reconnaissants.

Ses relations avec l'Institut de Perthes se développèrent de bonne heure, surtout par des recommandations auprès de Petermann. Toutefois Wagner n'a retiré de ces dernières qu'un profit plutôt indirect, en ce que Petermann l'attira fréquemment dans le cercle de société qui se formait dans sa maison hospitalière, grâce aux visites extraordinairement nombreuses d'explorateurs étrangers à Gotha. Wagner fit ainsi la connaissance personnelle de la plupart des géographes explorateurs qui vivaient alors. Il fut par contre essentiellement favorisé dans ses études et son

Versuch gemacht wird, den Unterschied der Oberflächenentwicklung intelligenter und gewöhnlicher Gehirne — unter den ersteren standen ihm dasjenige des berühmten Mathematikers Karl Friedrich Gauß († 1855) u. a. zur Verfügung — zu bestimmen. Physiologen zitieren die Schrift gelegentlich noch heute.

Der Verzicht auf die akademische Laufbahn ist Wagner damals nicht leicht geworden. Sein Vater hielt die Rückkehr nicht für ausgeschlossen. In seinem letzten, kurz vor seinem Tode diktierten Briefe schrieb er dem Sohne: »Es würde mich unendlich freuen, wenn Du Dein ganzes Leben der Geographie widmetest. Ich lege mir in Deinem Studiengang so vieles zurecht, was als Vorstudium dazu angesehen werden kann«. Und doch wie wenig Aussicht zur Realisierung solcher Hoffnungen bestand in Deutschland im Jahre 1864! Das väterliche Vermächtnis still in sich vergrabend, widmete sich Hermann Wagner zunächst ganz seinem ihm immer größere Befriedigung gewährenden Lehrberuf, jedoch gleich vom ersten Jahre an schrittweise sich den geographischen Unterricht an dem Gymnasium Ernestinum erobernd, seinen Vorgesetzten vor allem durch eingehende Denkschriften gewinnend, in denen die Notwendigkeit, den Lehrzweig möglichst in eine Hand zu legen, betont ward. In der Tat ward dieser ihm bald fast durch alle Klassen bis in die Prima übertragen, so daß Wagner für jede Stufe seine Erfahrungen durch zwölf Jahre sammeln konnte. An der Spitze der Anstalt stand damals ein Mann von hohem wissenschaftlichen Rang, Joachim Marquardt, der Verfasser des großen Werkes über die römischen Staatsaltertümer, und das Lehrerkollegium bestand mit geringen Ausnahmen aus Männern von namhaften wissenschaftlichen Leistungen. Sobald Marquardt ernstes wissenschaftliches Streben in seinen jüngeren Kollegen erkannte, war er nachhaltig bemüht, ihnen zur Betätigung desselben Raum zu schaffen. Wagner bewahrt daher jenem trefflichen Manne die dankbarsten Erinnerungen.

Die Beziehungen mit der Perthesschen Anstalt entwickelten sich besonders durch die Empfehlungen an Petermann früh. Doch hat Wagner aus letzteren mehr nur indirekten Nutzen gezogen, indem ihn Petermann vielfach in den geselligen Kreis zog, der sich in seinem gastlichen Hause bei den ungemein zahlreichen Besuchen fremder Forschungsreisender in Gotha entwickelte. So lernte Wagner die Mehrzahl der damals lebenden reisenden Geographen persönlich kennen. Eigentlich gefördert in seinen geographischen Studien und Interessen wurde er dagegen

intérêt géographiques par ses relations avec Hermann Berghaus, savant extraordinaire par ses connaissances, mais qui n'était accessible qu'en tête à tête, avec Karl Vogel et Ernst Behm, hommes qui incarnaient alors dans une mesure toute particulière cette activité de ruche qui a élevé l'établissement de Gotha. Mais Wagner manquait, dans ces premières années, d'un titre légitime pour profiter sans limites des abondantes ressources en cartes et en livres renfermées dans l'Institut de Perthes.

Ce titre parut s'offrir en 1867, lorsque Wagner, à une époque où l'on manquait encore presque complètement en Allemagne d'atlas élémentaires méthodiquement constitués, se présenta avec le plan d'un atlas semblable. Il soumit son projet en pleine exécution aux chefs de l'Institut géographique. Le plan fut en effet agréé en principe, seulement sa mise en train immédiate fut empêchée par l'absorption complète à ce moment de toutes les ressources disponibles pour l'établissement d'une nouvelle édition en livraisons de l'atlas manuel de Stieler. Mais c'était aussi la période où des succès d'une autre nature reléguaient tout-à-fait à l'arrière-plan l'intérêt que la maison prenait auparavant à l'entretien de la cartographie scolaire. L'atlas élémentaire de Wagner n'a jamais vu le jour.

La même année, les forces du rédacteur de l'Almanach de Gotha, le Dr Biel, ami intime et paternel de Wagner, lui firent défaut. Wagner conseilla d'adopter une division du travail, en séparant toute la partie statistique de la partie personnelle, et s'offrit pour prendre lui-même en main la rédaction de la première. Les directeurs de l'établissement y souscrivirent, et c'est ainsi que, le 1er janvier 1867, Wagner entra en relations fermes avec la maison, sans toutefois abandonner ses fonctions au gymnase.

Il y eut ensuite pour lui sept années, où des exigences extraordinaires furent adressées à ses forces actives en raison de sa double situation; mais il les a souvent désignées comme ses années d'apprentissage véritable de la géographie et comme une étape de son retour futur à la carrière académique. A partir de là il s'appliqua officiellement en première ligne à l'étude de la géographie statistique. Il parvenait à consigner sous la forme la plus concise les résultats de l'examen critique des matériaux du domaine de la géographie politique et de la science des États, qui affluaient à Gotha de tous les pays civilisés du globe: tout d'abord, il est vrai, seulement dans l'Annuaire statistique de l'Almanach officiel de Gotha, qu'il transforma fortement au cours des sept années où il participa à sa publication, qu'il

durch den Verkehr mit dem ungemein kenntnisreichen, aber nur im Einzelgespräch zugänglichen Hermann Berghaus, mit Carl Vogel und Ernst Behm, Männern, welche den Bienenfleiß, der die Gothaer Anstalt emporgehoben hat, damals in besonderem Maße verkörperten. Doch fehlte es Wagner in diesen ersten Jahren an einem Rechtstitel zur unbeschränkten Benutzung der reichen Hülfsmittel an Karten und Büchern innerhalb des Perthesschen Instituts.

Ein solcher schien sich 1867 zu bieten, als Wagner zu einer Zeit, wo es an Elementaratlanten von methodischem Gehalt in Deutschland noch fast gänzlich gebrach, mit dem Plan eines solchen hervortrat. In voller Durchführung legte er seinen Entwurf den Leitern der Geographischen Anstalt vor. Er ward in der Tat im Prinzip angenommen, nur verhinderte die damalige Inanspruchnahme aller verfügbaren Kräfte zur Herstellung einer neuen Lieferungsausgabe des Stielerschen Handatlas seine alsbaldige Ausführung. Aber es war zugleich jene Periode, in der die anderweitigen Erfolge das einstige Interesse der Firma an der Pflege der Schulkartographie stark in den Hintergrund drängten. Der Wagnersche Elementaratlas hat niemals das Licht der Welt erblickt.

Im gleichen Jahre brach die Kraft des Redakteurs des Gothaischen Almanachs, Dr. Biel, eines speziellen väterlichen Freundes Wagners, zusammen. Wagner riet eine Teilung der Arbeit vorzunehmen, und zwar den ganzen statistischen Abschnitt von dem personellen zu trennen, und erbot sich seinerseits, die Redaktion des ersteren zu übernehmen. Darauf gingen die Leiter der Anstalt ein und somit trat Wagner mit dem 1. Januar 1867 in feste Beziehung zu ihr, ohne jedoch sein Lehramt am Gymnasium aufzugeben.

Es folgten nun für ihn sieben Jahre, die an seine Arbeitskraft vermöge der Doppelstellung ungewöhnliche Ansprüche stellten, die er aber oft als seine eigentliche geographische Lehrzeit und die Staffel für seine spätere Rückkehr in die akademische Laufbahn bezeichnet hat. Offiziell lag ihm nunmehr in erster Linie die Pflege der geographischen Statistik ob. In knappster Form vermochte er die Ergebnisse kritischer Sichtung aus dem aus allen Kulturstaaten der Erde in Gotha zusammenströmenden Material im Bereich der politischen Geographie und Staatenkunde zunächst allerdings nur im Statistischen Jahrbuch des Gothaer Hofkalenders niederzulegen, das er im Laufe der sieben von ihm mit herausgegebenen Jahrgänge stark umgestaltete,

augmenta systématiquement, et qu'il pourvut de tableaux de comparaison qui furent spécialement appréciés.

Mais il y a chez Wagner un besoin inné de ne pas venir seulement au-devant du public savant avec des faits dénudés, quoique obtenus exacts autant que possible, mais de lui présenter aussi les matériaux critiques pour qu'il éprouve lui-même la certitude des données. Voilà qui mena à une des œuvres capitales de Wagner, qui le fit connaître pour la première fois dans un cercle plus étendu de géographes, même de l'étranger. En collaboration avec Ernst Behm, qui avait déjà plusieurs fois introduit dans son Geographisches Jahrbuch fondé en 1866 des tableaux critiques de la superficie et de l'état de la population de tous les pays du globe, il donna d'abord en 1872, sous le titre sommaire: »La population de la terre«, une continuation amplifiée de ces tableaux pourvue de nombreux excursus critiques, en publication séparée dans le cadre des cahiers supplémentaires aux Mitteilungen de Petermann. Le premier valut déjà à Wagner une invitation officielle au Congrès international de statistique de St-Pétersbourg, qui lui fit connaître, en septembre 1872, une partie de la Russie, avant tout les deux capitales, dans les circonstances les plus favorables. Au retour de Moscou, Ernst Engel, alors directeur du Bureau statistique royal de Prusse, proposa à Wagner une place de conseiller à cet Office et par là le moyen de passer entièrement à la statistique. Mais ce dernier trouva que sa situation à Gotha était, en dépit de ses charges excessives, plus indépendante. Il déclina la proposition.

Wagner a, par la suite, donné sept fois encore au public »La population de la terre« avec Behm, la dernière en 1882. Puis, par la mort de Behm (1884), l'entreprise subit une interruption; mais elle fut reprise en 1891 en collaboration avec le successeur de Behm, Alex. Supan, jusqu'au moment où Wagner, en 1899, en laissa à ce dernier seul la continuation.

Le temps dont nous parlons coïncide avec la période de la transition de l'ancien système de mesures au système métrique. Les peines qu'elle a apportées à ceux qui se sont employés à faciliter à d'autres cette transition, peu de personnes peuvent les apprécier de nos jours. La tâche de donner au système métrique le cours le plus rapide et le plus général possible dans la géographie, Wagner n'a pas cherché à la seconder seulement sur le terrain de la publication sus-mentionnée avec ses innombrables données de superficie; non, il prit la question aux racines mêmes

systematisch erweiterte und mit vergleichenden Tabellen, die besonderen Beifall fanden, versah.

Aber es liegt im Wesen Wagners ein tiefes Bedürfnis, dem wissenschaftlichen Publikum nicht nur mit nackten Tatsachen, wenn auch möglichst exakt gewonnen, entgegenzutreten, sondern ihm auch das kritische Material zur eigenen Prüfung der Zuverlässigkeit der Angaben vorzulegen. Dies führte zu einem der Hauptwerke Wagners, das ihn zuerst in weiteren geographischen Kreisen auch des Auslandes bekannt machte. Im Verein mit Ernst Behm, der seinem 1866 begründeten Geographischen Jahrbuch schon mehrfach kritische Zusammenstellungen über Areal und Bevölkerungsstand aller Länder der Erde einverleibt hatte, gab er zuerst 1872 unter dem kurzen Titel »Die Bevölkerung der Erde« eine erweiterte und mit zahlreichen kritischen Exkursen belegte Fortsetzung derselben als eigene Publikation im Rahmen der Ergänzungshefte zu Petermanns Mitteilungen heraus. Schon die erste trug Wagner eine offizielle Einladung zum internationalen Statistischen Kongreß in St. Petersburg ein, die ihn im September 1872 einen Teil Rußlands, vor allem die beiden Hauptstädte, unter den günstigsten Verhältnissen kennen lernen ließ. Auf dem Rückweg von Moskau trug der damalige Leiter des Kgl. preuß. Statistischen Bureaus, Ernst Engel, Wagner die Stellung eines Rats bei diesem Amte und damit den völligen Übertritt zur Statistik an. Doch schien diesem seine Lage in Gotha trotz ihrer Überlastung eine freiere. Er lehnte das Anerbieten ab.

Die »Bevölkerung der Erde« hat Wagner nachmals noch siebenmal mit Behm zusammen herausgegeben, zuletzt 1882. Dann erlitt durch Behms Tod (1884) das Unternehmen eine Unterbrechung, wurde aber 1891 in Verbindung mit Behms Nachfolger, Alex. Supan, wieder aufgenommen, bis Wagner 1899 die Fortsetzung letzterem allein überließ.

Die Zeit, von der hier die Rede ist, fällt mit der Periode des Übergangs von älteren Maßsystemen zum metrischen zusammen. Welche Mühen sie für diejenigen mit sich gebracht hat, welche andern diesen Übergang zu erleichtern sich anschickten, werden heute nur wenige ermessen. Wagner hat der Aufgabe, dem metrischen Maße möglichst rasche und allgemeine Geltung innerhalb der Geographie zu verschaffen, nicht nur auf dem Boden obiger Publikation mit ihren zahllosen Flächenangaben Vorschub zu leisten gesucht, sondern er griff die Sache bei den Wurzeln an durch eine erneute Berechnung der Dimensionen der Erde, die

par un calcul renouvelé des dimensions de la terre, que l'on ne possédait pas encore dans le système métrique en égales proportions. Ces chiffres tant utilisés parurent dans le t. III du Geographisches Jahrbuch, en 1870, sous le titre: »Les dimensions du sphéroïde terrestre selon les éléments de Bessel dans le système métrique, en tenant un compte particulier des besoins du cartographe«. Ils furent poussés plus tard en 1885 par Anton Steinhauser jusqu'aux dizaines de minutes.

Dans le fond, ce calcul difficile était issu d'un besoin spécifique de pareilles tables, car elles facilitent singulièrement, en regard des procédés antérieurs qui reposent sur le système duodécimal, le calcul des constantes en vue de projections cartographiques.

Les intérêts de l'enseignement de la géographie ne furent pas refoulés par tous ces travaux. Nous passons sur des travaux moins importants. Avec l'article: »Sur la cause la plus importante des faibles succès obtenus dans l'enseignement de la géographie dans nos établissements supérieurs« (Zeitschr. f. math. und naturwiss. Unterricht 1871, III), Wagner se mêla, presque en même temps qu'Alfred Kirchhoff, à l'agitation pour la réforme de cette branche de l'enseignement, tout-à-fait mal en point. Ceci le mena à sa première entrevue avec ce dernier, comme Wagner nous l'a encore récemment conté (Geogr. Anzeiger, 1907); pendant plus de trente ans, il a ensuite vigoureusement combattu côte à côte avec lui pour écarter les obstacles d'un libre développement. C'est un but didactique aussi que poursuivit la quatrième des grandes publications de son temps de Gotha, une Carte murale de l'Empire allemand et des régions avoisinantes, 1874, à l'échelle de 1:800000. Sa valeur réside sûrement avant tout dans le choix méthodique des éléments, dans la vigoureuse représentation du terrain, dans la gradation originale de l'écriture cartographique et de la disposition des noms. Elle est répandue en six éditions jusqu'ici.

Ainsi vint l'année 1875, qui ouvrit en Prusse les Universités à la géographie. On recherchait les hommes qui pourraient recevoir les chaires nouvelles à occuper. La Faculté philosophique de Königsberg, sur le conseil d'Oskar Peschel, proposa Hermann Wagner en première ligne pour le professorat ordinaire dans cette ville. Son retour à la carrière académique fut sans contredit pour celui-ci une complète surprise.

Il n'est pas besoin d'expliquer longuement que, comme fils et frère de professeurs d'Université, grandi dans l'atmosphère académique et rempli d'un amour profond pour le travail scienti-

man im metrischen Maße im gleichen Umfang damals noch nicht besaß. Diese viel benutzten Zahlen erschienen im Bd. III des Geographischen Jahrbuchs 1870 unter dem Titel »Die Dimensionen des Erdsphäroids nach Bessels Elementen im metrischen Maße mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kartographen«. Sie sind dann 1885 von Anton Steinhauser auf Minuten-Dekaden erweitert worden.

Im Grunde entsprang diese mühsame Berechnung dem eigenen Bedürfnis nach solchen Tabellen, da sie die Konstantenberechnung für Kartenentwürfe gegenüber den frühern Hülfsmitteln, die auf dem Duodezimalsystem beruhen, ungemein erleichtern.

Die Interessen des geographischen Unterrichts wurden durch alle diese Arbeiten nicht zurückgedrängt. Kleinere Arbeiten übergehen wir. Mit dem Aufsatz »Über die wichtigste Ursache der geringen Erfolge im geographischen Unterricht auf unsern höhern Schulen« (Zeitschr. f. math. und naturwiss. Unterricht 1871, III) griff Wagner fast gleichzeitig mit Alfred Kirchhoff in die Agitation zur Reform dieses arg darniederliegenden Lehrzweiges ein. Dies führte zur ersten Begegnung mit letzterm, wie uns Wagner noch kürzlich erzählt hat (Geogr. Anzeiger 1907); durch mehr als dreißig Jahre hat er dann Seite an Seite mit Kirchhoff nachdrücklich für Beseitigung der Hemmnisse einer freien Entwicklung gekämpft. Didaktische Zwecke verfolgte auch die vierte der größern Publikationen aus der Gothaer Zeit, eine Wandkarte des Deutschen Reiches und seiner Nachbargebiete, 1874, im Maßstabe 1:800000. Ihre Bedeutung liegt wohl vor allem in der methodischen Auswahl des Stoffes, dem kräftigen Terrainbild, der eigenartigen Abstufung der Kartenschrift und Stellung der Namen. Sie ist bis jetzt in sechs Auflagen verbreitet.

So kam das Jahr 1875 heran, das in Preußen der Geographie die Universitäten eröffnete. Man fahndete auf Männer, welche die neu zu besetzenden Lehrstühle einnehmen könnten. Die philosophische Fakultät in Königsberg schlug auf Anraten Oskar Peschels für das dortige Ordinariat an erster Stelle Hermann Wagner vor, dem die Rückkehr in die akademische Laufbahn allerdings völlig überraschend kam.

Daß er als Sohn und Bruder von Universitätsprofessoren, aufgewachsen in der akademischen Luft und von tiefer Liebe zu wissenschaftlicher Arbeit erfüllt, einen derartigen Ruf annahm, bedarf keiner weiteren Erklärung. Eröffnete sich ihm doch damit die Möglichkeit, einerseits als Forscher unter Abstreifung aller

fique, il répondit à un tel appel. La possibilité ne lui étaitelle pas ainsi donnée de consacrer d'une part tout son temps à la science, en investigateur débarrassé de toutes les barrières restrictives de l'enseignement à l'école, et en même temps de former dans un établissement supérieur des maîtres de géographie, et de remédier par là jusqu'à un certain point aux défauts de l'enseignement scolaire de la géographie que son expérience personnelle lui avait fait parfaitement reconnaître?

Pour clore à Gotha, Wagner n'inaugura son professorat qu'en 1876, à Pâques. A la préparation de son nouvel enseignement se rapporte aussi la publication, amorcée encore dans cette ville, d'une grande Carte des linéaments de la terre, conçue comme une base pour l'indication de toutes sortes de phénomènes de la géographie autant physique que biologique. Pour pouvoir la dresser à moins de frais, il convia des représentants de spécialités voisines à y souscrire. Dans l'espace de huit jours il avait gagné près de 1000 souscripteurs. La carte est ensuite passée dans le dépôt de Perthes, complétée par une carte semblable de l'Europe, et elle est toujours fort utilisée en Allemagne et à l'étranger.

II.

A Königsberg, il s'agissait d'abord de gagner du terrain pour l'enseignement de la spécialité nouvelle et d'en perfectionner l'étude scientifique d'une manière conforme à son but par des cours et des exercices systématiques. Bien qu'il eût pour lui douze ans d'expériences pratiques, il fallait pourtant que Wagner acquît d'abord par des efforts tâtonnants la forme et la substance de la méthode académique de l'enseignement. Ce fut absolument pour lui un nouveau temps d'études, qu'il a toujours indiqué comme le plus dur qu'il eut à passer dans la vie.

Mais d'autre part les longues vacances académiques lui donnaient maintenant le temps d'étendre par des voyages ses vues géographiques. Il apprit ainsi à connaître une grande partie de l'Europe; mais il fut toujours, même plus tard, trop retenu par ses fonctions et ses travaux littéraires pour songer encore à des voyages d'exploration plus lointains.

Wagner ne demeura que neuf semestres à Königsberg; mais ils ont cependant suffi pour élever dans la marche orientale de notre pays une école de maîtres formés à la géographie, dont quelques-uns, comme H. Wisotzki, H. Lullies et A. Bludau, ont publié des travaux particuliers remarquables, au point de vue scientifique même. Et combien était haute l'estime que le pre-

beengenden Schranken der Lehrtätigkeit an Schulen, seine Zeit ganz der Wissenschaft zu widmen und zugleich an einer Hochschule Lehrer für Geographie heranzubilden, somit also den von ihm aus eigener Erfahrung heraus sehr wohl erkannten Mängeln des geographischen Unterrichts an Schulen bis zu einem gewissen Grade abzuhelfen.

Um in Gotha abzuschließen, trat Wagner die Professur erst zu Ostern 1876 an. Zu den Vorbereitungen auf die neue Lehrtätigkeit gehört auch die noch von Gotha aus veranlaßte Herausgabe einer großen Umrißkarte der Erde, die als Grundlage für Einzeichnungen aller Arten von Erscheinungsformen der physischen wie der biologischen Geographie gedacht war. Um sie billiger herstellen zu können, forderte er Vertreter verwandter Fächer zur Subskription auf. In Zeit von acht Tagen hatte er fast 1000 Abnehmer gewonnen. Die Karte ist dann in den Perthesschen Verlag übergegangen, durch eine solche von Europa ergänzt und wird noch immer viel im In- und Auslande benutzt.

II.

In Königsberg galt es nun dem ganz neuen Lehrfach erst Boden zu gewinnen und das wissenschaftliche Studium durch systematische Vorlesungen und Übungen in zweckmäßiger Weise auszubauen. Kamen ihm seine zwölfjährigen praktischen Erfahrungen auch zugute, so mußte doch Form und Inhalt der akademischen Lehrmethode erst in tastenden Versuchen gewonnen werden. Es war für Wagner durchaus eine neue Lehrzeit, die er stets als die härteste bezeichnet hat, die er im Leben durchzumachen hatte.

Die langen akademischen Ferien gewährten ihm auf der andern Seite aber nun auch Zeit, seine geographischen Anschauungen durch Reisen zu erweitern. Er lernte auf diese Weise einen großen Teil Europas kennen, doch war er auch später durch Amt und literarische Arbeiten bereits zu fest gebunden, um noch an größere Forschungsreisen denken zu können.

In Königsberg blieb Wagner nur neun Semester, aber diese haben doch genügt, um in der Ostmark unseres Landes eine Schule von geographisch durchgebildeten Lehrern aufzurichten, von denen einige, wie H. Wisotzki, H. Lullies und A. Bludau, auch in wissenschaftlicher Hinsicht beachtenswerte eigene Arbeiten veröffentlicht haben. Und wie hoch die Wertschätzung des ersten Hochschullehrers der Geographie in Ost-

mier professeur universitaire de géographie en Prusse orientale inspirait même à ceux qui n'ont pas paru dans le public avec des travaux personnels, combien reconnaissants sont les souvenirs de l'enseignement de leur ancien maître dans ces groupes d'hommes parvenus depuis à un âge plus mûr, je pus m'en convaincre de mes propres yeux dans l'été de 1905 lors de l'excursion à Hela du Congrès géographique de Danzig, comme aussi j'ai constaté qu'inversement l'ancien professeur de Königsberg se souvenait avec une joie toute spéciale de son activité didactique dans cette ville et de ses anciens élèves.

Au point de vue scientifique, le séjour de Hermann Wagner à Königsberg fit mûrir plus d'une importante moisson. Après la mort d' A. Petermann (1878), Ernst Behm se vit contraint, par suite des charges excessives du travail, d'abandonner la rédaction du Geographisches Jahrbuch, dont sept volumes avaient paru depuis 1866. Il l'offrit à Wagner, dans l'espoir que celui-ci aurait moins de difficultés pour trouver des collaborateurs appropriés. Dans la préface du tome VIII (1880), Wagner signe pour la première fois en qualité d'éditeur de cette revue extrêmement importante des progrès dans les branches respectives de la science géographique. Depuis, 22 autres volumes ont paru, le 30e volume en 1908, et le nombre des collaborateurs s'est élevé de 10 à 29. Quiconque connaît le développement de la géographie dans les 30 dernières années et a présidé lui-même comme éditeur à la collaboration d'autres rédacteurs, sait quelles énormes difficultés et quelle somme de travail excessif comporte une pareille occupation. Quoique la mort ou la retraite lui aient enlevé bien des collaborateurs, Hermann Wagner a pourtant su maintenir le Jahrbuch à la hauteur des desiderata contemporains et il a pu toujours lui assurer un perfectionnement conforme à de raisonnables exigences. Il ne faut pas s'étonner de ce que, pour cela, d'importants remaniements furent nécessaires, ni de ce que, occasionnellement, des interruptions se glissèrent forcément dans la publication de certains comptes rendus pris individuellement. Sans doute, à partir de la 20e année, il fallut renoncer à l'alternance régulièrement soutenue des mêmes matières dans un volume sur deux, car il n'était pas possible d'obtenir pour si longtemps des collaborateurs qu'ils observassent les temps convenus de remise. Mais il a été pourtant en général possible à Wagner, même depuis, d'appliquer le principe de réunir des matières autant que possible homogènes dans chaque volume à publier. Aussi le Jahrbuch est-il aujourd'hui comme aupara-

preußen auch unter denen war, die mit eigenen Leistungen nicht in die Öffentlichkeit getreten sind, wie dankbar diese mittlerweile in reifere Lebensjahre gelangten Kreise sich des Unterrichts ihres früheren Lehrers erinnern, davon konnte ich mich als Augenzeuge auf der Exkursion des Danziger Geographentags nach Hela im Sommer 1905 überzeugen, zugleich aber auch davon, daß umgekehrt der frühere Königsberger Professor mit ganz besonderer Freude seiner Königsberger Lehrtätigkeit und seiner früheren Schüler gedachte.

In wissenschaftlicher Hinsicht zeitigte der Königsberger Aufenthalt Hermann Wagners mehrere wichtige Früchte. Nach A. Petermanns Tode 1878 sah Ernst Behm sich wegen Überlastung mit Arbeit genötigt, die Redaktion des Geographischen Jahrbuchs, von dem seit 1866 sieben Bände erschienen waren, abzugeben. Er bot sie Wagner an, in der Hoffnung, daß dieser weniger Schwierigkeiten haben werde, geeignete Mitarbeiter zu finden. In der Vorrede zum 8. Bande 1880 zeichnet Wagner zum erstenmal als Herausgeber dieser überaus wichtigen Übersicht über die Fortschritte in den einzelnen Zweigen der geographischen Wissenschaft. Seitdem sind weitere 22 Bände erschienen, der 30. Band 1908, und die Zahl der Mitarbeiter ist von 10 auf 29 gestiegen. Wer die Entwicklung der Geographie in den letzten 30 Jahren kennt und selbst einmal von der Mitarbeit anderer Verfasser als Herausgeber abhängig gewesen ist, weiß, welche ungeheuren Schwierigkeiten und welche Summe von Arbeitslast eine derartige Tätigkeit mit sich bringt. Trotz des Ausscheidens vieler Mitarbeiter durch Tod und Rücktritt hat aber Hermann Wagner das Jahrbuch auf der Höhe der heutigen Anforderungen zu halten verstanden und es billigen Ansprüchen entsprechend immer weiter auszugestalten vermocht. Daß dabei bedeutende Umgestaltungen erforderlich waren und gelegentlich auch Stockungen in der Ausgabe einzelner Berichte unterlaufen mußten, darf nicht wundernehmen. Freilich mußte seit dem 20. Jahrgang der regelmäßig festgehaltene Wechsel des gleichen Stoffes in jedem zweiten Bande verlassen werden, weil es auf die Dauer nicht möglich war, die Mitarbeiter zur Einhaltung der verabredeten Einlieferungszeitpunkte zu bewegen. Aber das Prinzip, in einem jeweils herauszugebenden Bande möglichst Gleichartiges zu vereinigen, durchzuführen, ist Wagner doch auch seitdem im großen und ganzen möglich gewesen. So ist denn das Jahrbuch heute wie vordem, ja mehr noch als früher, eine unerschöpfliche Quelle geographischer Literatur und

vant, et même encore plus que jadis, une source inépuisable de bibliographie géographique, et il dépasse les grandes bibliographies géographiques pour la raison qu'il n'indique pas seulement les titres des nouvelles publications, mais qu'il en parcourt et en examine le contenu dans des revues critiques régulières, et qu'il offre ainsi une masse de travail rigoureusement scientifique, fourni souvent avec beaucoup de peine par chacun des collaborateurs.

La contribution la plus importante que Wagner apporta lui-même au Jahrbuch consiste dans ses volumineux Comptes rendus de l'état et du développement de la méthode de la géographie (comme science) et de l'étude scientifique de cette spécialité; y revenant plus loin, nous nous bornons à dégager ici qu'ils sont émanés, ainsi qu'il s'exprime lui-même, de son besoin le plus profond de s'éclairer vivement enfin sur les forces impulsives en train dans le temps où il était appelé à contribuer à l'édification de la science. Car, en fait, la continuité du temps de Ritter se trouvait interrompue à ce moment. Peschel était entré en scène avec sa critique de la méthode de Ritter, et elle avait donné lieu à des discussions multiples. Dans l'esprit de Wagner, on ne pouvait faire la lumière que si l'on relevait nettement les contradictions pour les opposer les unes aux autres. Ce fut l'objet du premier de ces comptes rendus, qui parut encore dans le t. VII du Jahrbuch, en 1878.

Le troisième fruit du temps de Hermann Wagner à Königsberg est le Manuel de Géographie. En 1868, Hermann Guthe avait le premier publié son ouvrage du même nom, et jusqu'à ce que Guthe passât en 1873 de Hanovre à Munich, deux autres éditions de ce livre alors déjà généralement estimé purent encore paraître; mais Guthe mourut subitement du choléra au début de 1874. La publication fut confiée à Wagner au début de 1876, précisément alors qu'il se préparait à prendre possession de la chaire de Königsberg. Après une courte hésitation, Wagner se décida à continuer l'ouvrage, en songeant surtout combien un tel travail lui serait utile à lui-même pour les devoirs qu'il venait d'assumer. Il est vrai qu'il dut, suivant pour une part les progrès de la géographie, et pour l'autre sa conviction personnelle, en remanier fortement le contenu, car Guthe avait donné à la géographie historique le pas sur la géographie physique. Par suite l'ouvrage, encore réuni en un seul volume dans la quatrième édition, se compose de huit livres, dont le premier embrasse la géographie mathématique, le second la géographie physique, le troisième la »partie générale de la géographie historique«, et les

steht aus dem Grunde den großen geographischen Bibliographien voran, weil es nicht nur die Titel der neuen Erscheinungen angibt, sondern deren Inhalt in regelmäßigen Übersichten kritisch sichtet und beleuchtet, somit eine Fülle streng wissenschaftlicher, von den einzelnen Verfassern oft recht mühsam geleisteter Arbeit bringt.

Der hauptsächlichste Beitrag, welchen Wagner selbst für das Jahrbuch lieferte, besteht in den umfangreichen Berichten über den Stand und die Entwicklung der Methodik der Geographie (als Wissenschaft) und das wissenschaftliche Studium der Erdkunde, auf die wir später zurückkommen, nur um hier hervorzuheben, daß sie, wie er es selbst ausspricht, aus dem innersten Bedürfnis hervorgegangen sind, sich in der Zeit, in der er berufen war am Aufbau der Wissenschaft mitzuarbeiten, auch selbst erst recht klar zu werden über die treibenden Mächte in ihr. Denn tatsächlich war damals der Zusammenhang mit der Ritterschen Zeit verlorengegangen. Peschel war mit seiner Kritik der Ritterschen Methodik hervorgetreten, die zu vielfachen Erörterungen Anlaß gegeben hatte. Klarheit konnte nach Wagners Meinung nur geschaffen werden, wenn man die Gegensätze scharf heraushob und gegenüberstellte. Das bezweckte der erste jener Berichte, der noch in Bd. VII des Jahrbuches im Jahre 1878 erschien.

Die dritte Frucht der Königsberger Zeit Hermann Wagners ist das Lehrbuch der Geographie. Im Jahre 1868 hatte Hermann Guthe sein gleichnamiges Werk zuerst herausgegeben und bis zur Übersiedlung Guthes von Hannover nach München 1873 konnten zwei weitere Auflagen dieses bereits damals allgemein anerkannten Buches erscheinen; Anfang 1874 starb jedoch Guthe plötzlich an der Cholera. Die Herausgabe wurde Wagner Anfang 1876 angetragen, gerade als er sich zur Übernahme der Königsberger Professur rüstete. Nach kurzem Schwanken entschloß sich Wagner das Buch weiterzuführen, besonders in dem Gedanken, wie sehr eine solche Arbeit ihn selbst bei den neu übernommenen Pflichten fördern werde. Freilich mußte er, teils der Entwicklung der Geographie, teils seiner eigenen Überzeugung folgend, den Inhalt desselben stark umgestalten, da Guthe die historische Geographie über die physikalische gestellt hatte. Demgemäß zerfällt das Werk, in vierter Auflage noch in einem Bande vereinigt, in acht Bücher, von denen das erste die mathematische, das zweite die physische, das dritte den »allgemeinen Teil der historischen Geographie« umfaßt, die übrigen fünf den damals noch angenommenen fünf Erd-

cinq autres répondent aux cinq parties du monde encore admises à cette époque. Sur 1030 pages, il n'y en a que 123 de consacrées à la géographie générale, comme nous disons aujourd'hui, donc moins d'un huitième ou 12 % de l'ensemble, contre plus de sept huitièmes ou 88 % de géographie régionale. La géographie générale est par conséquent encore fortement en retard par rapport à l'état d'avancement contemporain de la géographie; dans le nouveau Manuel de Wagner, qui est issu de celui-là, un tiers environ est réservé à la géographie générale, deux tiers à la géographie régionale. Il est caractéristique que le chapitre sur l'homme est encore joint à la géographie physique, pendant que la partie générale de la géographie historique comprend la distribution des religions sur le globe, les états de civilisation de l'humanité et les formes de l'État et de la société sur la terre.

Avec l'accroissement de la littérature géographique en raison de l'exploration des pays surtout exotiques et avec la pénétration par les sciences de la matière géographique, les dimensions du Manuel s'accrurent également. Dans les années 1881—83 parut la cinquième édition en deux volumes, dont le premier contient la géographie générale et la géographie régionale des continents moins l'Europe, et le second celle de l'Europe. Sous cette nouvelle forme, le Manuel de Géographie de Hermann Wagner était moins un manuel qu'une élaboration esquissée de l'ensemble des matériaux existants. Theobald Fischer dit de lui qu'il a été ouvré par l'emploi des matériaux depuis l'origine d'une façon que l'on ne retrouve ailleurs que dans les enquêtes monographiques (Pet. Mitt. 1884, 108), et le désigne comme le meilleur manuel, sous bien des rapports, que nous possédions ainsi que d'autres peuples, le seul qui réponde suffisamment aux exigences scientifiques, une arme pour la propagation et l'approfondissement des études géographiques.

Pourtant Wagner ne croyait pas avoir encore atteint son but; Theobald Fischer le tenait, à vrai dire, somme toute pour inaccessible, en raison déjà de l'absence de travaux préparatoires et de l'insuffisance des matériaux, même pour plusieurs pays de l'Europe. L'avenir lui donnera-t-il raison? On peut déjà répondre négativement à cette question pour la géographie générale.

L'ouvrage était épuisé de nouveau depuis longtemps, avant que Wagner se remît à le remanier, en raison de la foule de ses autres travaux et obligations. Dans l'intervalle, la science avait progressé à pas de géant. Il avait accumulé de nouvelles expériences sur les besoins des études académiques. Il en résulta que l'ouvrage parut désormais, complètement modifié et sous une

teilen entsprechen. Der »allgemeinen Geographie«, wie wir heute sagen, sind von 1030 Seiten nur 123, also weniger als ein Achtel oder 12 Proz. des Gesamtumfangs gewidmet, der Länderkunde über sieben Achtel oder 88 Proz. Die allgemeine Geographie tritt daher, dem Stande der damaligen Verhältnisse der Geographie entsprechend, noch stark zurück; in dem neuen Lehrbuch Wagners, das aus jenem hervorgegangen ist, sind etwa ein Drittel für die allgemeine Geographie, zwei Drittel für die Länderkunde bestimmt. Bezeichnend ist, daß das Kapitel über die Menschenwelt noch der physischen Geographie angeschlossen ist, während der allgemeine Teil der historischen Geographie die Verteilung der Religionen über die Erde, die Kulturzustände der Menschheit und die Staats- und Gesellschaftsformen der Erde enthält.

Mit dem Anschwellen der geographischen Literatur auf Grund der Erforschung namentlich fremder Erdteile und der wissenschaftlichen Durchdringung des geographischen Stoffes wuchs auch der Umfang des Lehrbuchs. In den Jahren 1881—83 erschien die fünfte Auflage in zwei Bänden, von denen der erste die allgemeine Geographie und die Länderkunde der außereuropäischen Erdteile, der zweite diejenige Europas enthielt. In dieser neuen Gestalt war das Lehrbuch der Geographie von Hermann Wagner weniger ein Lehrbuch als eine großzügige Verarbeitung des gesamten vorliegenden Materials. Theobald Fischer sagt von ihm, es sei derart aus dem Urmaterial herausgearbeitet, wie man es sonst nur an monographischen Untersuchungen fände (Pet. Mitt. 1884, 108), und nennt es das in vielen Beziehungen beste Lehrbuch, das wir und andere Völker besitzen, das einzige, welches wissenschaftlichen Ansprüchen genügt, eine Waffe zur Ausbreitung und Vertiefung geographischer Studien.

Dennoch glaubte Wagner sein Ziel noch nicht erreicht zu haben; Theobald Fischer freilich hielt es für überhaupt unerreichbar, schon allein wegen des Mangels an Vorarbeiten und ausreichendem Material, selbst für manche Länder Europas. Wird die Zukunft ihm recht geben? In bezug auf die allgemeine Geographie läßt sich diese Frage schon jetzt verneinen.

Das Buch war längst wieder vergriffen, ehe Wagner bei der Menge anderer Arbeiten und Verpflichtungen an die Neugestaltung herantrat. Die Wissenschaft war gleichzeitig mit Riesenschritten vorwärts geeilt. Weitere Erfahrungen über die Bedürfnisse des akademischen Studiums waren von ihm gesammelt. So kam es, daß das Werk nunmehr in völliger Umarbeitung und neuer Gestalt als eigenes »Lehrbuch der Geographie« erschien; nur

forme nouvelle, comme son propre »Manuel de Géographie«: ce n'est que nominalement qu'il fut désigné comme une nouvelle édition de l'ancien Manuel Guthe-Wagner. Le premier volume, très-gros, publié de 1894 à 99, contient exclusivement une introduction de méthode historique et la Géographie générale. Mais Wagner reconnaît dès le début qu'il a fait erreur sur le temps nécessaire à l'achèvement même de ce premier volume. En effet, s'il parut, il est vrai, en 1903, une nouvelle édition de ce premier volume, la Géographie générale, donnée comme une réimpression revue de la précédente, et si, actuellement, une autre encore est déjà en train, nous ne voyons pas encore venir les volumes suivants de géographie régionale, et nous ne nourrissons l'espoir que de posséder dans quelque temps le volume de l'Europe. Quiconque connaît la méthode de travail de Wagner, sait qu'il ne se contente pas de construire un seul texte d'après les matériaux qu'il a sous la main, mais qu'il a coutume de le remanier plusieurs fois et de le refondre, jusqu'à ce qu'il se décide à le donner au public. Qu'il dépense beaucoup de temps avec cette tendance à l'extrême minutie qui lui a toujours été propre, jusqu'au moment où il déclare au point les productions de son esprit, cela se comprend aisément. Mais lorsqu'enfin le texte est définitivement arrêté, chaque mot est aussi mûrement pesé, chaque phrase est le résultat de longues années d'études, tout chapitre a été plusieurs fois repris par la pensée et écrit à la suite d'une série d'esquisses. Aussi l'ensemble est-il un monument didactique soigneusement édifié, composé comme de blocs de granit, et d'un caractère rigoureusement scientifique. Sans parler de la géographie mathématique, que Wagner a toujours nourrie en quelque sorte comme son enfant préférée par l'effet d'un penchant particulier et d'une préparation spécialement approfondie, les autres sections sont elles aussi plus ou moins des merveilles. La section de la géographie physique de la terre ferme était, à mon avis, la moins satisfaisante dans les anciennes éditions; sous sa forme nouvelle elle est, elle aussi, parvenue à la hauteur des exigences actuelles, et peut être indiscutablement comparée aux manuels spécialement consacrés à la géographie physique et à la géologie par d'autres auteurs, tels que H. Credner, E. Kayser, A. Supan, etc. Les chapitres sur la mer et l'atmosphère se sont constamment signalés par la clarté et la netteté dans l'expression. Mais ce sont à mes yeux les deux dernières grandes sections du Manuel qui sont les mieux venues, celles où il est question des êtres organiques sur le globe: l'une, sur l'expansion des plantes et des animaux, est très appréciée

nominell ward es als eine neue Ausgabe des bisherigen Guthe-Wagnerschen bezeichnet. Der erste 1894—1900 ausgegebene starke Band enthält ausschließlich eine historisch-methodische Einleitung und die Allgemeine Erdkunde. Wagner gibt aber gleich von vornherein zu, daß er sich über die zur Vollendung auch nur dieses ersten Bandes nötige Zeit getäuscht habe. In der Tat ist 1903 zwar eine neue siebente Auflage dieses ersten Bandes des Lehrbuchs, der allgemeinen Erdkunde, erschienen, die als durchgesehener Abdruck der sechsten bezeichnet wird, und zurzeit ist bereits wieder eine solche im Druck, aber den folgenden Bänden mit der Länderkunde sehen wir noch entgegen, und hegen nur die Hoffnung, den Band Europa in einiger Zeit zu besitzen. Wer die Arbeitsweise Hermann Wagners kennt, weiß, daß er sich nicht damit begnügt, aus dem vorhandenen Material nur einen Text herzustellen, sondern daß er diesen mehrfach umzugestalten und neu zu bearbeiten pflegt, bis er sich entschließt, ihn der Öffentlichkeit zu übergeben. Daß bei dieser ihm stets eigen gewesenen Neigung zu höchster Akribie viel Zeit vergeht, bis er seine geistigen Erzeugnisse selbst für reif erklärt, ist selbstverständlich. Wenn aber einmal der Text endgültig feststeht, so ist auch ein jedes Wort reiflich überlegt, ein jeder Satz das Ergebnis langjähriger Studien, ein jeder Abschnitt wiederholt durchdacht und aus einer Reihe von Entwürfen niedergeschrieben. Das Ganze ist daher ein sorgsam aufgerichtetes, wie aus Granitblöcken zusammengefügtes Lehrgebäude von streng wissenschaftlichem Charakter. Abgesehen von der mathematischen Geographie, die Hermann Wagner infolge eigner Neigung und besonders tiefgehender Vorbildung stets gewissermaßen als liebstes Kind gehegt hat,. sind aber auch die übrigen Abschnitte mehr oder weniger Schaustücke. Derjenige über die physische Geographie des festen Landes war nach meiner Ansicht in den früheren Auflagen am wenigsten zufriedenstellend; in der neuen Gestalt ist auch er völlig auf die Höhe der jetzigen Anforderungen gelangt und darf mit den speziell der physikalischen Geographie und der Geologie gewidmeten Lehrbüchern anderer Autoren, wie H. Credner, E. Kayser, A. Supan u. a. ohne weiteres verglichen werden. Die Kapitel über das Meer und die Lufthülle haben sich stets durch Klarheit und Schärfe in der Ausdrucksweise ausgezeichnet. Vor allem aber scheinen mir die beiden letzten großen Abschnitte des Lehrbuchs gelungen zu sein, die sich mit den organischen Wesen auf der Erde beschäftigen; der eine über die Verbreitung der Pflanzen und Tiere wird auch von Bota-

même des botanistes; l'autre, l'Anthropogéographie ou l'Homme et la Terre, donne en somme pour la première fois un système de cette branche de la géographie. Quiconque, avant 1899, avait à lire quelque chose sur l'anthropogéographie, était bien en peine de l'emploi des éléments dispersés et incohérents; depuis l'apparition du livre IV du Manuel de Wagner, on a sous les yeux des lignes directrices stables, sur lesquelles on peut construire des leçons et des expositions. Sont encore particulièrement utiles, dans le Manuel, la section, subordonnée à la géographie mathématique, sur la carte géographique, le guide bibliographique qui précède chaque chapitre avec caractéristique sommaire des livres et des dissertations dont il y est question, et le tableau pour l'histoire de la géographie donné en appendice à la fin de l'ouvrage.

Nous nous sommes déjà fort éloignés, avec ces détails, du temps de Hermann Wagner à Königsberg et nous avons atteint la période contemporaine. Il était à propos de montrer sans interruption le développement du Manuel. Or, de même que le premier remaniement de ce dernier coïncide avec le passage de Wagner de Gotha à Königsberg, de même l'on peut placer le commencement de son second grand ouvrage, complément du Manuel, dans le temps d'un changement extérieur dans la vie de Wagner. En effet, dans l'année 1880, il fut appelé de Königsberg à Göttingen en remplacement de Wappaeus dans la chaire de géographie et de statistique, pour laquelle il était spécialement qualifié par l'empreinte générale de ses travaux scientifiques. Il ne quitta pas d'un cœur léger les fonctions exercées jusqu'alors, où il avait trouvé un si grand nombre de fidèles disciples. Mais il fut attiré par cet appel à Göttingen, son ancienne résidence, et par là même au centre de l'Allemagne. Si bien que, lorsqu'en janvier 1880 il reçut simultanément de Leipzig l'invitation d'y occuper la chaire vacante depuis la mort de Peschel, il se décida malgré cela pour Göttingen en tenant compte de la possibilité d'enseigner au même endroit où son père avait jadis exercé 24 ans, bien qu'un champ d'activité plus vaste l'eût assurément attendu à Leipzig. Et même plus tard les avantages de la Georgia Augusta avec sa riche bibliothèque et de l'active Académie royale des sciences, dont il fut élu membre peu après son arrivée en 1880, l'ont retenu, lorsqu'il reçut en 1885 un appel de Vienne, et lorsqu'en 1887 Richthofen quittant Leipzig chercha de nouveau à gagner Wagner pour l'Albertina.

Revenons à ses travaux: au temps de Göttingen appartient tout au début (1881—83) la publication de la cinquième édition

nikern hoch geschätzt, der andere, die Anthropogeographie oder Erde und Mensch, gibt überhaupt zum erstenmal ein System dieses Zweiges der Geographie. Wer vor 1899 über Anthropogeographie lesen mußte, hatte mit der Verarbeitung des zerstreuten und ungegliederten Stoffes schwere Mühe; seit dem Erscheinen des Buches IV in Wagners Lehrbuch liegen feste Grundlinien vor, auf denen Vorträge und Darstellungen aufgebaut werden können. Besonders nützlich sind ferner in dem Lehrbuch der der mathematischen Geographie untergeordnete Abschnitt über die geographische Karte, die jedem Kapitel vorangestellten literarischen Wegweiser mit kurzer Charakterisierung der besprochenen Bücher und Abhandlungen und die am Ende des Werkes als Anhang gegebene Tabelle zur Geschichte der Erdkunde.

Wir sind mit diesen Ausführungen schon weit über die Königsberger Zeit Hermann Wagners hinausgeeilt und haben die Jetztzeit erreicht. Es empfahl sich, die Entwicklung des Lehrbuchs ohne Unterbrechung zu zeigen. Ebenso nun wie die erste Bearbeitung des Lehrbuchs mit dem Übergang Wagners von Gotha nach Königsberg zeitlich zusammenfällt, so kann man auch den Beginn des zweiten, das Lehrbuch ergänzenden großen Werkes in die Zeit einer äußeren Veränderung in Wagners Leben legen. Im Jahre 1880 nämlich wurde er von Königsberg nach Göttingen an Stelle von Wappaeus auf den Lehrstuhl für Geographie und Statistik berufen, für den er dem gesamten Gepräge seiner wissenschaftlichen Arbeiten nach besonders geeignet war. Nicht leicht schied er aus seiner bisherigen Wirksamkeit, wo er eine so große Zahl treuer Jünger gefunden hatte. Aber der Ruf in die alte Heimat Göttingen und damit in den Mittelpunkt Deutschlands lockte ihn. Ja als im Januar 1880 ganz gleichzeitig von Leipzig aus der Ruf an ihn erging, dort den seit Peschels Tod verwaisten Lehrstuhl einzunehmen, entschied er sich dennoch für Göttingen im Hinblick auf die Möglichkeit, an der nämlichen Stätte zu lehren, wo einst sein Vater 24 Jahre gewirkt hatte, trotzdem ihm in Leipzig sicher eine größere Wirksamkeit gewinkt hätte. Und auch nachmals haben ihn die Vorzüge der Georgia Augusta mit ihrer reichen Bibliothek und der rührigen Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften, zu deren Mitglied er bald nach seiner Ankunft 1880 erwählt ward, festgehalten, als 1885 von Wien aus ein Ruf an ihn erfolgte und 1887 Richthofen bei seinem Scheiden aus Leipzig Wagner von neuem für die Albertina zu gewinnen suchte.

Gehen wir zu seinen Arbeiten zurück, so fällt in die Göt-

de son Manuel, ensuite et avant tout un labeur extrêmement intense en vue de l'Atlas méthodique pour les écoles. Wagner s'en occupait, lorsque je fus initié près de lui aux premiers principes de la géographie (1880—83), jour et nuit, peut-on dire, avec cette force de travail à lui propre qui était alors peut-être à son apogée. Huit ans s'écoulèrent jusqu'à la première apparition de l'Atlas, 1888; en 1889 parut la seconde édition, en 1907 la treizième, corrigée et augmentée. L'Atlas de Wagner se fonde en principe sur l'Atlas scolaire de E. von Sydow publié en 1848, qu'avait déjà précédé en 1842 un »Atlas manuel méthodique pour l'étude scientifique de la géographie«. Tous deux se signalaient par la prépondérance de l'élément physique sur l'élément politique, mais ils avaient entre temps bien vieilli. En reprenant les idées de Sydow, Wagner chercha donc à adapter son œuvre cartographique aux exigences modernes, comme il l'avait déjà fait pour le Manuel de Guthe, sauf que pour l'Atlas rien ne fut emprunté aux précurseurs. De même que le premier se divise, dans la nouvelle rédaction de Wagner, en trois parties essentielles: géographie générale, géographie des pays de l'Europe traitée plus en détail, et géographie régionale des continents hors de l'Europe donnée d'une façon moins pénétrante, — de même l'Atlas renferme trois divisions correspondantes. Dix feuilles étaient attribuées à la géographie générale; 22 à celle de l'Europe; 12 concernaient les continents moins l'Europe; l'Atlas se composait donc en 1889 de 44 feuilles. Trois feuilles ont été ajoutées jusqu'en 1907: Autriche, Hongrie, Afrique centrale et australe. Ce qui distingue cet atlas d'autres atlas scolaires, c'est la disposition méthodique et l'approfondissement des matières, en connexion du Manuel. Des éclaircissements sont donnés à ce sujet dans les notes explicatives. Wagner chercha à satisfaire dans son œuvre à cette exigence »que tous les phénomènes représentés qui provoquaient des rapprochements immédiats fussent aussi reproduits autant que possible sur la même feuille«, non-seulement dans les cartes pour la géographie générale, mais dans quelques-unes de géographie régionale, comme la carte pour le climat et la carte pour la population de l'Europe. Il représente le plus possible les pays dans leur environnement naturel sur la même feuille, de sorte que souvent de grandes étendues sont deux et trois fois reproduites. En maître des mesures et des chiffres, l'auteur a de plus cherché à frayer la possibilité de comparer les distances, les superficies, les dimensions de toute nature. Aussi les cartes sont-elles projetées à des échelles faciles à comparer entre elles. En bordure des

tinger Zeit gleich zu Anfang, 1881—83 die Ausgabe der fünften Auflage seines Lehrbuchs, dann aber vor allem höchst intensive Arbeit an dem Methodischen Schulatlas. An diesem arbeitete Wagner zur Zeit, als ich bei ihm in die Anfangsgründe der Geographie eingeweiht wurde (1880—83), man darf wohl sagen Tag und Nacht mit der ihm eigenen, damals vielleicht am höchsten stehenden Arbeitskraft. Acht Jahre vergingen bis zum ersten Erscheinen des Atlas, 1888; 1889 erschien die zweite, 1907 die dreizehnte berichtigte und ergänzte Auflage. Wagners Atlas fußt im Prinzip auf E. von Sydows 1848 veröffentlichtem Schulatlas, dem bereits 1842 ein »Methodischer Handatlas für das wissenschaftliche Studium der Erdkunde« vorhergegangen war. Beide zeichneten sich durch die Hervorhebung des physischen Moments gegenüber dem politischen aus, waren aber inzwischen stark veraltet. Daher suchte Wagner, die Sydowschen Ideen fortsetzend, sein Kartenwerk in ähnlicher Weise modernen Anforderungen anzupassen, wie er es auch mit dem Gutheschen Lehrbuch bereits getan hatte, nur daß bei dem Atlas nichts aus den Vorgängern hinübergenommen ward. Gerade wie ersteres in Wagners neuer Bearbeitung in drei Hauptteile zerfällt: die Allgemeine Geographie, die ausführlicher behandelte Länderkunde Europas und die nicht ganz so eingehend gegebene Länderkunde der außereuropäischen Erdteile, so enthält auch der Atlas drei entsprechende Abteilungen. Zehn Blätter waren der allgemeinen Geographie zugewiesen, 22 derjenigen Europas, 12 kamen auf die außereuropäischen Erdteile: der Atlas bestand daher 1889 aus 44 Blättern. Bis 1907 sind drei: Österreich-Ungarn, Mittel- und Südafrika, hinzugekommen. Was diesen Atlas von anderen Schulatlanten unterscheidet, ist die methodische Anlage und Durchdringung des Stoffes, im Anschluß an das Lehrbuch. Hierüber ist in den Erläuterungen Aufschluß gegeben. Wagner suchte in seinem Werke die Forderung zu erfüllen, »daß alles, was an dargestellten Erscheinungen zu unmittelbaren Vergleichen auffordert, möglichst auch auf demselben Blatte zur Darstellung gebracht werde«, nicht nur in den Karten zur allgemeinen Geographie, sondern auch in einigen zur Länderkunde, wie in der Klimakarte und der Bevölkerungskarte von Europa. Er stellt die Länder möglichst in ihrer natürlichen Umgebung auf demselben Blatte dar, so daß oft große Landstriche doppelt und dreifach abgebildet werden. Seiner Beherrschung von Maß und Zahl gemäß hat der Verfasser ferner die Möglichkeit zur Vergleichung von Entfernungen, Flächen, Größen jeder Art anzu-

cartes sont indiquées les valeurs de l'écart des degrés de latitude et de la contenance des surfaces trapézoïdes comprises entre les degrés, innovation spécialement propre à l'établissement de mesures, de calculs et d'évaluations. Sur les cartes de géographie régionale la représentation physique a été associée au tableau politique, de manière que le dessin du relief saute avant tout aux yeux; les frontières politiques sont portées sur la carte en lignes rouges. De plus, le dessin orographique, la lettre et la position ont été réduits au nécessaire; ainsi l'important est facile à trouver, et les détails insignifiants sont négligés. Les échelons hypsométriques sont distingués les uns des autres par une teinte différente dont on a généralisé les limites; les cotes d'altitude abondent. Pour les voies de communication, on n'a reporté que les plus importantes. Il faut être reconnaissant de l'insertion de deux cartes pour la cartographie, contenant d'une part des réseaux de coordonnées, des échelles de réduction pour les variétés différentes de cartes ainsi que pour la lettre et la position, et d'autre part une représentation topographique du relief et les éléments de la science du terrain; les cartons ne manquent pas non plus.

Si, comme on l'a dit plus haut, le nombre des feuilles ne s'est que faiblement accru de 1888 à 1907, voici douze fois que leur contenu a été revu, renouvelé, complété et corrigé. Ceci s'applique avant tout aux cartes pour la géographie générale, car Wagner put, en remaniant sa grande Géographie générale (1894—1900), étudier à fond l'ensemble des matériaux récents et consigner sur les cartes les nouveaux résultats. Les cartes de géographie régionale n'ont pu encore être soumises à un renouvellement aussi radical, parce que l'auteur est toujours occupé à l'élaboration de ses deux volumes qui contiennent la géographie régionale. Mais naturellement elles ont été tenues au courant, d'édition en édition, par des centaines de petites corrections et additions, de sorte que chacune comporte une somme de soins consacrés qu'il est aisé au profane de méconnaître.

Bien que circonscrite, l'abondance des matières offertes dans l'Atlas est si grande, qu'il pourrait presque plutôt convenir à l'enseignement supérieur que servir d'atlas scolaire. Depuis plus de dix ans, je mets avec succès sous les yeux de mes auditeurs, dans mes cours de l'Université, les cartes de cet Atlas méthodique, comme Wagner le fit dès le principe: même pour eux, elles suffisent en gros. Sans doute, pour en retirer ce qui doit être vu, il faut, de la part du maître, une éducation géographique

bahnen gesucht. Daher sind die Karten in Maßstäben entworfen, die leicht miteinander vergleichbar sind. An den Rändern der Karten sind die Werte für die Größen der Parallelgrade und für den Inhalt der Gradfelder angegeben, eine Neuerung, die zur Anstellung von Ausmessungen, Berechnungen und Schätzungen besonders geeignet ist. Auf den Karten zur Länderkunde ist das physische mit dem politischen Bilde vereinigt worden, insofern die Geländezeichnung vor allem hervortritt, die politischen Grenzlinien in roten Linien in die Karte eingetragen sind. Dabei sind Schrift, Bergzeichnung und Situation auf das Notwendige beschränkt worden, so daß das Wichtige leicht aufzufinden, das Unwichtige weggelassen ist. Die Höhenstufen sind durch verschiedene Tönung voneinander geschieden, deren Grenzlinien verallgemeinert wurden; Höhenzahlen finden sich reichlich. Von Verkehrslinien sind nur die wichtigeren eingetragen. Dankenswert ist die Beigabe von zwei Karten zur Kartenkunde, enthaltend Gradnetze, Reduktionsmaßstäbe für die verschiedenen Arten von Karten, sowie für Schrift und Situation, dann aber topographische Geländedarstellung und Elemente der Terrainlehre. Auch an Nebenkarten fehlt es nicht.

Hat sich, wie oben bemerkt, die Zahl der Blätter von 1888 bis 1907 nur wenig vermehrt, so ist deren Inhalt nunmehr zwölfmal durchgesehen, erneuert, ergänzt und berichtigt worden. Vor allem gilt das für die Karten zur allgemeinen Geographie, weil Wagner bei der Ausarbeitung seiner großen Allgemeinen Geographie (1894—1900) das gesamte neue Material von Grund aus durcharbeiten und neue Ergebnisse auf den Karten vermerken konnte. Die Karten zur Länderkunde haben eine derartig durchgreifende Neubearbeitung noch nicht erfahren können, weil der Verfasser mit der Neugestaltung seiner beiden Bände länderkundlichen Inhalts noch beschäftigt ist. Naturgemäß sind sie aber durch Hunderte von kleinen Berichtigungen und Ergänzungen von Auflage zu Auflage auf dem Laufenden erhalten worden, so daß eine jede eine Summe von Mühewaltung einschließt, die vom Nichtkenner leicht unterschätzt wird.

Bei aller Beschränkung ist die Fülle des in diesem Atlas Gebotenen so groß, daß er sich fast mehr als zum Schulatlas für den höheren Unterricht eignen dürfte. Seit mehr als einem Jahrzehnt lege ich, wie dies Wagner von Anfang an tat, die Karten aus diesem Methodischen Atlas mit Vorteil bei den Vorlesungen an der Universität meinen Hörern vor; sie sind auch für diese im großen und ganzen ausreichend. Freilich, um das aus ihnen

foncière; que l'on puisse là trouver toujours chez nos maîtres des écoles moyennes qui ont à enseigner la géographie, j'en doute fortement. Car bien que Wagner, dès 1889, dise dans ses notes explicatives (p. VIII) que des maîtres consommés pour la géographie se trouvent maintenant par bonheur en nombre croissant dans toutes les parties de l'Allemagne, il faut pourtant répondre que ce ne sont pas toujours ceux-ci, mais malheureusement des non-spécialistes qui très souvent encore donnent l'enseignement géographique.

Si le Manuel et l'Atlas avaient, sans doute, un cachet rigoureusement scientifique, mais pourtant des rapports très étroits avec l'école et l'enseignement en général, et, par suite, aussi des fins pratiques, des mémoires purement scientifiques émanèrent de Göttingen dans les dernières dizaines d'années, principalement relatifs à l'histoire de la cartographie et de la géographie, et, à mon sens, ils appartiennent aux plus importants de Hermann Wagner, s'ils ne peuvent même au surplus revendiquer, de toutes ses productions, la plus grande valeur permanente.

Ces travaux ne forment pas à vrai dire une série ininterrompue: Wagner les a pourtant plusieurs fois désignés lui-même comme »études préparatoires à son histoire de la cartographie«. Incliné à suivre chaque question particulière tout d'abord pour elle-même dans son développement historique, il s'était heurté aux nombreuses contradictions et méprises qui se perpétuent de décades en décades à travers les ouvrages les plus connus, tout spécialement dans le domaine de l'histoire de la géographie mathématique et de la cartographie. Il constate aussi bien l'absence de tout recours aux sources véritablement authentiques, que l'enfoncement des auteurs des ouvrages afférents dans l'esprit de leur temps, non moins que le défaut de la recherche méthodique guidée par les points de vue géographiques. Ces tendances, le lecteur les rencontre déjà dans l'expression frappante de »Réflexions méthodiques« ajoutée si fréquemment au titre. La plupart de ces études sont publiées dans les Nachrichten de l'Académie royale des sciences de Göttingen.

En 1885, Wagner traita dans cet esprit une question de géographie de l'Antiquité sous le titre: »Patrocle au Kara Bougas«, démontrant l'impossibilité d'une localisation pareille du voyage d'un amiral d'Alexandre le Grand (Gött. Nachr., Hist. phil. Kl., nov. 1885). En 1891, il expliqua un manuscrit du moyen âge, contenant plusieurs Tabulae regionum et civitatum, que

herauszuholen, was gesehen werden soll, bedarf es einer gründlichen geographischen Durchbildung des Lehrers, und ob eine solche bei den Lehrern an unseren Mittelschulen, die Geographie zu geben haben, immer zu finden ist, bezweifle ich stark. Denn wenn auch Wagner schon 1889 in seinen Erläuterungen (S. VIII) sagt, geographisch tüchtige Lehrer fänden sich jetzt zum Glück in allen Teilen Deutschlands in steigender Zahl, so ist darauf doch zu entgegnen, daß nicht immer diese, sondern recht häufig leider immer noch Nichtfachmänner den geographischen Unterricht erteilen.

Hatten das Lehrbuch und der Atlas zwar ein streng wissenschaftliches Gepräge, aber doch sehr starke Beziehungen zur Schule und zum Unterricht überhaupt, also auch praktische Zwecke, so entstanden in Göttingen während der letzten Jahrzehnte auch rein wissenschaftliche Abhandlungen, die sich vorwiegend mit der Geschichte der Kartographie und Geographie beschäftigten und meines Erachtens zu den bedeutendsten Hermann Wagners gehören, wenn sie nicht überhaupt von allen seinen Leistungen den größten bleibenden Wert beanspruchen dürfen.

Diese Arbeiten bilden zwar keine fortlaufende Reihe; Wagner hat sie jedoch mehrfach selbst als »Vorstudien zu einer Geschichte der Kartographie« bezeichnet. Bei seiner Neigung, jede Einzelfrage zunächst für sich selbst in ihrer historischen Entwicklung zu verfolgen, war er auf die zahlreichen Widersprüche und Mißverständnisse gestoßen, die sich ganz besonders auf dem Gebiete der Geschichte der mathematischen Geographie und Kartographie von Jahrzehnt zu Jahrzehnt durch die bekanntesten Werke fortschleppen. Er vermißt sowohl das Vordringen zu den wirklichen authentischen Quellen als die Versenkung der Autoren einschlägiger Schriften in den jeweiligen Zeitgeist, nicht minder aber beklagt er den Mangel methodischer, von geographischen Gesichtspunkten geleiteter Untersuchung. Diese Tendenzen treten dem Leser bereits aus dem so häufig dem Titel beigefügten Stichwort »Methodische Bedenken« entgegen. Die Mehrzahl dieser Studien sind in den Nachrichten der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen veröffentlicht.

Im Jahre 1885 behandelte Wagner in diesem Sinn eine Frage aus der Geographie des Altertums unter dem Titel »Patrokles am Kara Bugas?«, die Unmöglichkeit einer derartigen Lokalisation der Fahrt eines Admirals Alexanders d. Gr. erweisend (Gött. Nachr., Hist.-phil. Kl., 1885, Nov.). Im Jahre 1891 erläuterte er eine mehrere Tabulae regionum et civitatum enthal-

S. Günther avait totalement mal interprèté (Ibidem, 1891). De ses études pénétrantes sur les géographes allemands de la Renaissance, en particulier Peter Apian, Wagner n'a, il est vrai, publié qu'un résultat provisoire: »La troisième carte du monde de P. Apian en 1530 et la carte du monde du pseudo-Apian en 1551«, où il démontre que cette dernière est de Gemma Frisius (Ibidem, 1893). Des mémoires plus étendus sur ce sujet se trouvent encore dans son bureau, presque prêts pour l'impression. Wagner se tourna ensuite vers le champ qui devait lui rapporter les meilleures moissons, la cartographie du XIIIe au XVe siècle. C'est là que se place en premier lieu le mémoire, décisif pour des questions complexes de méthode: »La reconstruction de la carte de Toscanelli de 1474 et les faux fac-simile du globe de Behaim de 1492« (Gött. Nachr., Hist. phil. Kl., 1894), pour lequel on peut comparer la discussion de Sophus Ruge (Pet. Mitt. 1899, Lit.-Ber. No. 653). Depuis des années, il avait reconnu que les cartes nautiques italiennes dites portulans, sans doute déjà fort étudiées, et si diversement appréciées dans leur origine et dans leur nature, manquaient toujours encore d'un examen vraiment approfondi: il commença donc à les étudier au moyen d'une méthode à peine appliquée jusque là, qu'il a appelée cartométrique. Elle se fondait sur des mesures nombreuses exécutées sur les cartes. Il parvint tout d'abord par là à ce résultat important, que les cartes font reconnaître, à côté de l'ancien mille (romain) de 1480 m., plus long, qui ne pénètre que plus tard dans la nautique, aussi l'emploi antérieur d'un second mille marin, évidemment grec, cantonné dans le bassin oriental de la Méditerranée, long de 1250 m. seulement environ et évidemment très ancien, mais aussi que l'on retrouve employé de nouveau jusqu'au XVIIIe siècle. En même temps il se pénétra de la conviction que les représentations cartographiques des côtes de la Méditerranée qui apparaissent vers l'an 1300, avec une exactitude surprenante par rapport aux cartes antérieures, sont composées au moyen de cartes originales plus anciennes, qui remontent peut-être à des cartes grecques. La portée de cette constatation est très grande, pour cette raison qu'elle rend probable un enchaînement entre l'ancienne cartographie grecque précitée et celle du bas moyen-âge, c-à-d. qu'elle fait retrouver deux anneaux d'une chaîne dont nous ne connaissons pas les anneaux intermédiaires. Wagner s'expliqua sur cette solution du problème des portulans, d'abord à Brême en 1895 devant le 11e Congrès géographique allemand (Le problème des portulans à la lu-

tende mittelalterliche Handschrift, die S. Günther mißverstanden hatte (ebenda 1891). Von den eingehenden Studien über die deutschen Geographen der Renaissance, insbesondere Peter Apian, hat Wagner allerdings nur ein vorläufiges Ergebnis veröffentlicht: Die dritte Weltkarte P. Apians von 1530 und die pseudoapianische Weltkarte von 1551, die letztere als die von Gemma Frisius erweisend (ebenda 1893). Größere Abhandlungen darüber liegen fast druckfertig noch in seinem Pult. Dann wandte sich Wagner demjenigen Felde zu, das ihm die reifsten Früchte tragen sollte, der Kartographie des 13. bis 15. Jahrhunderts. Hierher gehört in erster Linie die vielseitige methodische Fragen entscheidende Abhandlung »Die Rekonstruktion der Toscanellikarte vom Jahre 1474 und die Pseudofacsimilia des Behaimglobus vom Jahre 1492« (Gött. Nachr., Hist.-phil. Kl., 1894), über die man Sophus Ruges Besprechung (Pet. Mitt. 1895, Lit.-Ber. Nr. 653) vergleichen möge. Schon seit Jahren hatte er erkannt, daß die zwar viel besprochenen und so verschiedenartig in ihrem Ursprung und Wesen gedeuteten sogen. italienischen Kompaßkarten einer wirklich gründlichen Untersuchung noch immer entbehrten; er begann diese daher mittels einer bisher kaum angewendeten Methode, die er die kartometrische genannt hat. Sie gründete sich auf zahlreich durchgeführte Abmessungen auf den Karten. Er gelangte dabei zuerst zu dem wichtigen Ergebnis, daß neben der erst später in die Nautik eindringenden größeren (alten römischen) Meile von 1480 m auch der Gebrauch einer zweiten älteren auf das östliche Mittelmeerbecken beschränkten anscheinend griechischen Seemeile in den Karten erkennbar ist, die nur etwa 1250 m lang und offenbar sehr alt, aber auch wieder bis ins 18. Jahrhundert als im Gebrauch befindlich nachweisbar ist. Zugleich drängte sich ihm die Überzeugung auf, daß die um das Jahr 1300 erscheinenden gegenüber den früheren überraschend genauen Kartenbilder der Mittelmeerküsten aus mehreren älteren Urbildern zusammengesetzt seien, die vielleicht auf griechische zurückgehen. Die Tragweite dieser Untersuchung ist deshalb so groß, weil dadurch eine Verknüpfung der vorgeschrittenen alten griechischen Kartographie mit der des späteren Mittelalters wahrscheinlich gemacht wird, also zwei Glieder einer Kette gefunden werden, deren Mittelglieder wir nicht kennen. Über diese Lösung des Rätsels der Kompaßkarten sprach sich Hermann Wagner zuerst 1895 zu Bremen vor dem 11. Deutschen Geographentage (Das Rätsel der Kompaßkarten im Lichte

mière de l'ensemble du développement des cartes marines, dans: Verhandl. des 11. deutschen Geographentages zu Bremen, 1895), puis dans la notice explicative de l'exposition historique de cartes marines organisée par lui. A l'approfondissement de la même question se rapportèrent encore une série de travaux moins étendus, qui furent communiqués aux Congrès internationaux de Londres en 1895 et de Berlin en 1899. Wagner eut la satisfaction de voir qu' A. F. Nordenskjöld était arrivé en 1895 en même temps que lui presque à la même opinion sur l'origine des portulans, bien qu'il subsistât sur un point important, la question du mille, une divergence que Wagner chercha à écarter par l'article: »La réalité de l'existence du plus petit mille méditerranéen sur les cartes nautiques italiennes du moyen âge«. (Gött. Nachr. 1900). Une incursion dans l'histoire de la géographie des Arabes se rattache également à la suite d'études ici retracée. Elle était occasionnée par l'estimation follement excessive, chez les Allemands enthousiastes de colonies, des pays de production à reconquérir dans la région de l'Euphrate et du Tigre par de nouvelles installations de canaux. Dans le mémoire: »De l'exagération dans l'évaluation de la surface cultivable de la Babylonie et de son origine« (Gött. Nachr. 1902), Wagner démontra qu'elle doit être rapportée aux méprises de l'orientaliste Sprenger à propos de Kodama, géographe arabe du IXe siècle.

Comme on le voit, il s'agit principalement dans tous ces travaux de l'application de la méthode de la mesure à la cartographie. On comprend que Wagner put vers le même temps formuler dans la préface de son Manuel (1899) le principe: »Somme toute, le devoir fondamental de la géographie est décidément la mensuration«. En général, il manifeste un désir accusé de mettre davantage au cœur des géographes l'étude des cartes, de jeter un pont entre eux et les cartographes scientifiques: nous ne pourrions ici même examiner chacun de ses appels, de ses recours, chacune de ses propositions. L'insertion dans le Geographisches Jahrbuch des comptes rendus sur la science de la projection, la cartographie et la cartométrie de S. Günther, Hammer, Haack, se rapporte ici, aussi bien que la publication qu'il exécuta lui-même de Tableaux d'assemblage des plus importantes cartes topographiques, dans le même recueil (7e éd., Geogr. Jahrb. XXIX, 1906), ou son appréciation du nouveau Stieler (Pet. Mitt., 1904).

L'étude spéciale de la géographie statistique des sur-

der Gesamtentwicklung der Seekarten, Verhand. des 11. Deutschen Geographentages zu Bremen 1895) und in den Erläuterungen der von Wagner veranstalteten historischen Ausstellung von Seekarten aus. Der Vertiefung derselben Frage galten dann noch eine Reihe kleinerer Arbeiten, die sowohl in London 1895, als in Berlin 1899 auf den Internationalen Kongressen zum Vortrag kamen. Wagner hatte die Genugtuung, daß A. E. Nordenskiöld 1895 gleichzeitig mit ihm fast zu der gleichen Anschauung über die Entstehungsweise der Portulankarten gekommen war, wenn auch in einem wichtigen Punkt, der Meilenfrage, eine Differenz blieb, die Wagner durch den Aufsatz »Die Realität der Existenz der kleineren Mittelmeermeile auf den italienischen Seekarten des Mittelalters« (Gött. Nachr., 1900) zu beseitigen suchte. Auch ein Streifzug in die Geschichte der arabischen Geographie gehört der hier geschilderten Studienrichtung an. Anlaß bot die sinnlose Überschätzung der durch neue Kanalbauten in den Euphrat- und Tigrisländern wieder zu gewinnenden Produktionsgebiete von seiten deutscher Kolonialenthusiasten. In der Abhandlung »Die Überschätzung der Anbaufläche Babyloniens und ihr Ursprung« (Gött. Nachr., 1902) weist Wagner nach, daß dieselbe auf die Mißverständnisse des Orientalisten Sprenger in betreff des arabischen Geographen Kodama aus dem 9. Jahrhundert zurückzuführen sind.

Wie man sieht, handelt es sich bei allen diesen Arbeiten vorwiegend um die Anwendung der messenden Methode auf die Kartographie. Man versteht, daß Wagner um dieselbe Zeit in der Vorrede seines Lehrbuchs (1899) den Satz niederschreiben konnte »Die Grundaufgabe der Geographie ist doch entschieden eine messende«. Überhaupt tritt bei ihm der Wunsch, das Kartenstudium den Geographen mehr ans Herz zu legen, eine Brücke zu schlagen zwischen diesen und den wissenschaftlichen Kartographen, stark hervor, ohne daß an dieser Stelle alle einzelnen Winke, Hilfsmittel, Vorschläge erörtert werden könnten. Die Hereinziehung der Berichte über Projektionslehre, Kartographie und Kartometrie durch S. Günther, Hammer und Haack in das Geographische Jahrbuch gehören hierher ebenso, wie die von ihm selbst durchgeführte Publikation von Indexkarten der wichtigsten topographischen Karten an der gleichen Stelle (7. Aufl., Geogr. Jahrb. XXIX, 1906) oder die Würdigung des neuen Stieler (Pet. Mitt., 1904).

Die besondere Pflege der geographischen Arealstatistik zieht sich wie ein roter Faden durch Wagners wissenschaftliche

faces se déroule comme une trace lumineuse dans l'activité scientifique et didactique de Wagner; ses élèves aussi, il a su les intéresser à ces travaux à plusieurs reprises, comme le prouvent maintes dissertations issues de son école. Il chercha en outre à attirer l'attention de groupes de statisticiens sur les grandes lacunes qui s'attachent encore tout particulièrement aux données officielles de la superficie de beaucoup de pays: par exemple dans la grande étude critique: »Das Areal Europas« qu'il publia, en se fondant sur l'ouvrage connu de Strelbitsky: »La superficie de l'Europe«, dans la Wiener Statist. Monatsschr., t. VIII, 1882, ou dans la conférence qu'il fit en 1903 à la IXe Session du Congrès international de statistique, à Berlin (Bull. Inst. int. de Stat., 14, 1904). Il appliqua les résultats des mesures géodésiques à l'ensemble de la surface terrestre et océanique du globe, et il les exposa à la lumière de la critique avec leurs conséquences dans son grand mémoire: »La superficie de la terre ferme et l'altitude moyenne de l'écorce terrestre« (Gerlands Beiträge zur Geophysik, II, 1895).

Retournons encore, après ce tableau du champ de ses travaux spéciaux, à des points de vue plus généraux. Nous avons souvent reconnu pour point de départ le besoin, profondément enraciné chez Wagner, de systématisation, de régularisation, d'ordonnance, auquel il faut aussi rattacher ses goûts et ses dons pour résoudre des questions méthodiques, pour traiter des sujets tirés de la méthode de la géographie. Rappelons encore ici d'abord la continuation de ses Comptes rendus méthodiques annuels, 1878—91, dans le Geographisches Jahrbuch. Il en a paru cinq en tout (t. VII, VIII, X, XII, XIV). Dans le second, en 1880, Wagner dit qu'il »n'a pas entrepris sans quelque hésitation d'introduire la question de la méthode de la géographie comme science dans le Jahrbuch«; mais il note aussi déjà que son premier compte rendu du t. VII du Jahrbuch a rencontré l'intelligence et l'approbation des spécialistes. On peut bien le dire aujourd'hui, chacun eût souhaité que les comptes rendus consciencieux de Wagner, lumineux pour la méthode de la géographie, eussent été continués au-delà de l'année 1891, et il y a maintenant 16 ans que leur absence représente une lacune sensible dans le Jahrbuch, plus tangible que ne l'a été l'interruption momentanée d'autres comptes rendus. En effet, l'abondance des matériaux utilisés pour ces comptes rendus est très grande, l'éclaircissement des vues contradictoires extrêmement net et intelligible, la forme toujours objective et sans discussion, là même où il incombait à

wie didaktische Tätigkeit; auch seine Schüler hat er mehrfach für diese Arbeiten zu interessieren gewußt, wie manche aus seiner Schule hervorgegangenen Dissertationen beweisen. Auf die großen Mängel, welche insbesondere noch immer den offiziellen Arealangaben vieler Länder anhaften, suchte er auch statistische Kreise aufmerksam zu machen. So in der größern kritischen Studie »Das Areal Europas«, die er auf Grundlage von Strelbitskys bekanntem Werk »La superficie de l'Europe« in der Wiener Statist. Monatsschr. Bd. VIII, 1882, veröffentlichte oder in dem Vortrage, den er 1903 auf der IX. Session des Internationalen Statist. Instituts zu Berlin gehalten hat (Bull. Inst. Int. de Stat. 14, 1904). Auf die gesamte Land- und Wasserfläche der Erde wurden von ihm die Messungsergebnisse angewandt und nebst den Folgerungen kritisch beleuchtet in der großen Abhandlung: »Das Areal der Landflächen und die mittlere Erhebung der Erdkruste« (Gerlands Beiträge zur Geophysik II, 1895).

Kehren wir nach dieser Schilderung spezieller Arbeitsgebiete nochmals zu allgemeineren Gesichtspunkten zurück. Des öftern haben wir an dem tief in Wagners Innern wurzelnden Bedürfnis nach Systematisierung, Regelung, Ordnung angeknüpft, mit dem auch noch seine Neigung und Begabung zur Lösung methodischer Aufgaben, zur Behandlung von Stoffen aus der Methodik der Geographie in Verbindung zu bringen sind. Hier sei zunächst noch an die Fortführung der methodischen Jahresberichte 1878—91 in dem Geographischen Jahrbuch erinnert. Es sind deren im ganzen fünf (Bd. VII, VIII, X, XII, XIV) erschienen. In dem zweiten sagt 1880 Wagner, er habe es »nur mit gewissem Zagen übernommen, die Frage der Methodik der Erdkunde als Wissenschaft in das Jahrbuch einzuführen«; er verzeichnet aber doch schon, daß sein erster Bericht aus dem Jahrbuch VII bei den Fachgenossen Verständnis und Anerkennung gefunden habe. Heute darf man wohl sagen, daß es jedermann gewünscht hätte, Wagners gründliche, die Methodik der Geographie beleuchtende Berichte wären über das Jahr 1891 hinaus fortgesetzt worden, und daß ihr Fehlen seit nunmehr 16 Jahren eine empfindliche Lücke in dem Jahrbuch bedeutet, eine fühlbarere, als die zeitweilige Stockung in andern Berichten es gewesen ist. In der Tat ist die Fülle des verarbeiteten Stoffes in diesen Berichten sehr groß, die Beleuchtung der widerstreitenden Anschauungen überaus klar und anschaulich, die Form stets sachlich und einwandfrei, selbst da, wo es Wagner darauf ankam, grundsätzlich entgegengesetzte Anschauungen ernstlich zu

Wagner de combattre sérieusement des vues diamétralement opposées. La quintessence des vues de Wagner sur la méthode de la géographie est assurément contenue dans le procès de plus de 25 pages, intenté au système construit par G. Gerland dans la préface de ses Beiträge zur Geophysik en 1886, qu'il a inséré dans son Compte rendu sur la méthode de la géographie dans le t. XII du Jahrbuch, 1888. Il le fit suivre dans le t. XIV d'un complément à la partie essentielle du compte rendu précédent, une enquête sur la question de savoir »comment les spécialistes de la géographie se sont comportés à l'égard des vues de Gerland sur le rapport de l'anthropogéographie à l'ensemble de la science«, dissertation dans laquelle il expose principalement ses vues sur l'Anthropogéographie de Ratzel (voir ci-dessous); ce compte rendu est également très approfondi et développé (29 pages). Au surplus, je puis ajouter d'après des renseignements de Wagner que l'interruption des comptes rendus en 1891 fut calculée par lui dès le principe; précisément alors commençait une période de tentatives de tournure concrète dans le domaine de la géographie, tant générale que régionale, qui allait seulement se clarifier. Seules des raisons extérieures de travail excessivement accablant l'ont empêché dans les dernières années de les reprendre, comme il l'eût souhaité lui-même et comme il pense le faire prochainement.

Dans beaucoup des travaux sus-mentionnés, le sens critique très accusé de Wagner se manifeste déjà. Mais il a trouvé également son issue dans maintes analyses de publications littéraires, qui prirent à l'occasion la tournure d'articles plus longs de polémique. Ceux-ci ne sont pas toujours dépourvus de tranchant; mais en général ils portent juste et procèdent toujours d'un effort en vue de corriger l'inexactitude, de dénoncer les allégations aventurées comme telles, de combattre et d'écarter les exposés non scientifiques ou ceux qui ne témoignent pas d'une pénétration suffisante du sujet; par suite, ils n'ont en somme voulu faire et n'ont fait que du bien. D'une importance plus générale fut la discussion par Wagner de la première partie, publiée par O. Krümmel en 1879, d'une Géographie des États de l'Europe par O. Peschel (Zeitschr. für wiss. Geogr., 1881), où il prenait parti contre l'appréciation excessive alors généralement manifestée des services rendus de ce dernier, et cherchait à démontrer qu'en particulier les cahiers de cours de Peschel, qui, vu le peu d'années où il lui fut donné d'enseigner, ne pouvaient être que des premiers plans, ne valaient guère la peine d'être publiés en continuité. On

bekämpfen. Der Kern der Wagnerschen Anschauungen über die Methodik der Erdkunde ist wohl in seinen über 25 Seiten starken Ausführungen gegen das von G. Gerland im Vorwort zu seinen Beiträgen zur Geophysik 1886 aufgestellte System enthalten, die er seinem Bericht über die Methodik der Erdkunde im Jahrbuch XII, 1888, einverleibt hat. Im Jahrbuch XIV folgt darauf eine Nachlese zu dem Hauptbestandteil des vorigen Berichts, eine Untersuchung über die Frage, »Wie sich die geographischen Fachmänner zu den Ansichten Gerlands in betreff des Verhältnisses der Anthropogeographie zur Gesamtwissenschaft gestellt haben«, eine Abhandlung, in der er vornehmlich seine Ansichten über Ratzels Anthropogeographie (s. unten) darlegt; auch dieser Bericht ist wieder tiefgründig und umfangreich (29 Seiten). Übrigens kann ich nach schriftlichen Mitteilungen Wagners hinzufügen, daß die Unterbrechung der Berichte im Jahre 1891 anfangs eine von ihm beabsichtigte war; es begann gerade damals eine Periode konkreter Gestaltungsversuche im Bereich der Geographie, sowohl der allgemeinen, als der Länderkunde, die erst sich abklären sollte. Nur äußere Gründe zu starker Arbeitsüberlastung haben ihn in den letzten Jahren verhindert, sie wieder aufzunehmen, wie er es selbst gewünscht hätte und in nächster Zeit zu tun gedenkt.

Schon in vielen der oben genannten Arbeiten tritt der scharf ausgeprägte kritische Sinn Wagners hervor. Er hat aber auch seinen Ausfluß in manchen Besprechungen literarischer Erscheinungen gefunden, die sich gelegentlich zu größern polemischen Aufsätzen ausgestalteten. Diese sind nicht immer frei von Schärfe, treffen jedoch im großen und ganzen das Richtige und gehen stets aus dem Bestreben hervor, Ungenauigkeit zu verbessern, haltlose Angaben als solche zu kennzeichnen, unwissenschaftliche Darstellungen oder solche, die keine genügende Durchdringung des Stoffes erkennen lassen, zu bekämpfen und zu beseitigen und haben daher im ganzen nur Gutes gewollt und gewirkt. Von allgemeinerer Bedeutung war Wagners Besprechung des von O. Krümmel 1879 herausgegebenen ersten Teils einer Europäischen Staatenkunde von O. Peschel (Zeitschr. f. wiss. Geogr., 1881), in der er sich gegen die damals zutage tretende allgemeine Überschätzung der Leistungen des letztern wandte und nachzuweisen suchte, daß speziell die hinterlassenen Kollegienhefte Peschels, die bei den wenigen Jahren, die es ihm zu lehren vergönnt war, doch nur erste Entwürfe sein konnten, es kaum wert waren, noch im Zusammenhang publiziert zu werden. Bekanntlich hat Krümmel infolge dieser Besprechung die Fort-

sait que Krümmel, à la suite de ce compte rendu, a suspendu la continuation de l'ouvrage. Nous venons de signaler le débat méthodique avec G. Gerland dans le t. XII du Jahrbuch, 1888, dans lequel il combattit l'exclusion de l'homme du champ de travail du géographe et la limitation de ce dernier à la géophysique. En 1891, nous voyons ensuite Wagner réagir de nouveau contre les attaques dirigées par F. Ratzel sur les méthodiciens dans la géographie, et soumettre le t. II de l'Anthropogéographie de ce dernier à un examen si rigoureux (Zeitschr. f. Erdkunde, XXVI, 1891), que Ratzel répondit immédiatement. Les faiblesses et les fautes graves dont W. Stavenhagen s'était rendu coupable dans ses nombreux articles sur le développement de la cartographie des États européens, sans rencontrer jusque là de contradiction, Wagner les dévoila en 1903 à propos de l'article de Stavenhagen sur la France, sans pitié, tout en respectant les formes (Mitt. d. K. K. Geogr. Gesellschaft Wien). Wagner a écrit un grand nombre de comptes rendus d'importantes publications littéraires dans les Göttinger Gelehrte Anzeigen, répandues seulement sans doute dans des cercles scientifiques restreints, mais qui permettent de donner des analyses détaillées ou des excursus appropriés.

Wagner a reçu en don dès sa jeunesse un goût particulier pour les questions d'organisation. Dans le cours des années, il s'exerça de la façon la plus diverse, mais ici nous ne pouvons en toucher que quelques côtés.

De même qu'il chercha déjà au gymnase Ernestinum à influencer tout l'enseignement de la géographie et sut déterminer ses plus jeunes collègues à enseigner sur un plan commun, de même il a cherché plus tard, à plusieurs reprises, comme professeur de géographie, à décider ses collègues spécialistes à faire des représentations communes aux autorités pour la suppression des règlements, legs d'une époque plus ancienne, qui gênaient le développement de l'étude de la géographie. En quoi il trouva chez Alfred Kirchhoff un allié toujours prêt. La plupart des mémoires afférents émanent de la plume de Wagner. Il se félicita toujours surtout du succès des pétitions de 1887, grâce auxquelles la spécialité de la géographie, jusque là liée à l'étude de l'histoire, fut affranchie dans toute la Prusse. Depuis, l'administration de l'Instruction publique en Prusse a presque toujours appelé Wagner aux délibérations sur les programmes d'examen et d'enseignement, pour autant qu'il s'agissait de géographie. Le mémoire qu'il eut l'occasion d'adresser, sur ordre supérieur, à la Conférence

führung des Werks aufgegeben. Auf die methodische Auseinandersetzung mit G. Gerland im Jahrbuch XII, 1888, in der er dessen Ausschließung des Menschen vom Arbeitsfeld des Geographen und die Beschränkung des letztern auf Geophysik bekämpfte, ist bereits hingewiesen. Im Jahre 1891 sehen wir Wagner dann wieder gegen F. Ratzels Angriffe auf die Methodiker innerhalb der Erdkunde reagieren und dessen Anthropogeographie II einer so scharfen Beleuchtung unterziehen (Zeitschr. f. Erdkunde XXVI, 1891), daß Ratzel unmittelbar antwortete. Die Ungenauigkeiten, welche sich W. Stavenhagen in den zahlreichen Aufsätzen über die Entwicklung des Kartenwesens europäischer Staaten hatte zuschulden kommen lassen, ohne bisher Widerspruch zu finden, deckte Wagner an der Hand von Stavenhagens Aufsatz über Frankreich schonungslos, wenn auch in schonender Form 1903 auf (Mitt. d. K. K. Geogr. Gesellschaft Wien). Eine Mehrzahl von Besprechungen wichtiger literarischer Erscheinungen hat Wagner in den allerdings nur engeren wissenschaftlichen Kreisen bekannt werdenden Göttinger Gelehrten Anzeigen niedergelegt, weil diese gestatten, ausführliche Referate oder geeignete Exkurse zu geben.

Wagner wohnt von Jugend auf eine besondere Neigung zu organisatorischen Fragen inne. Sie betätigte sich im Laufe der Jahre in verschiedenster Weise, kann aber hier nur nach einigen Seiten berührt werden.

Wie er bereits am Gymnasium Ernestinum den gesamten Unterricht in der Geographie zu beeinflussen suchte und hier seine jüngern Kollegen zum Unterricht nach gemeinsamem Plan zu veranlassen wußte, so hat er später als Professor der Geographie seine Fachgenossen, zunächst an den preußischen Hochschulen, wiederholt zu gemeinsamen Vorstellungen bei den Behörden zu bewegen gesucht, um die der Entwicklung des geographischen Studiums hinderlichen, aus älterer Zeit stammenden Bestimmungen hinwegzuräumen. In Alfred Kirchhoff fand er dabei einen stets bereiten Genossen. Die meisten der betreffenden Denkschriften rühren aus Wagners Feder her. Am frohesten war er stets über den Erfolg der Eingaben von 1887, durch welche in Preußen das bisher an das Studium der Geschichte gebundene Fach der Erdkunde allgemein freigegeben wurde. Die preußische Unterrichtsverwaltung hat Wagner zu den Beratungen über Prüfungsordnungen und Lehrpläne, so weit die Geographie in Frage kam, seitdem fast immer hinzugezogen. Die Denk-

scolaire de 1901, a été publié par lui sous le titre: »L'état de l'enseignement de la géographie dans les Universités de Prusse au commencement du siècle« (Hanovre, 1902).

Wagner a souvent rendu compte de l'organisation de l'enseignement géographique dans les établissements supérieurs et moyens, tout d'abord en addition à ses Comptes rendus méthodiques annuels du Jahrbuch, où il traite aussi de l'étranger, ensuite, spécialement pour l'Allemagne, dans les documents officiels édités par Lexis, notamment ceux publiés à l'occasion des expositions internationales (Les Universités allemandes, 1893, t. II, pour Chicago; La réforme des Universités en Prusse, 1902, 241, et s.; L'enseignement dans l'Empire allemand, 1904, pour St-Louis, I, 225 et s.).

Son activité dans ce sens trouva particulièrement carrière dans les congrès géographiques, aussi bien les internationaux que les allemands, à l'institution desquels il a participé en 1881. En ce qui concerne les premiers, nous le voyons prendre une part active par des communications ou des vœux aux Congrès de Paris en 1875, de Venise en 1881, des fêtes de Colomb à Gènes en 1892, de Londres en 1895, de Berlin en 1899, de Paris en 1900. Quant aux 16 congrès géographiques allemands, Wagner y a toujours assisté, sauf à celui de Cologne, où la maladie l'empêcha. Ses nombreuses propositions dans ces derniers avaient surtout pour but d'améliorer l'organisation des congrès géographiques, et en effet cette institution doit à Hermann Wagner une grande partie de sa vitalité. Mais, avec Kirchhoff, il s'y est occupé également dès le début, d'une façon toute particulière, de la géographie proprement scolaire, dont les intérêts leur étaient à tous deux, en raison de leurs fonctions antérieures, plus familiers qu' à d'autres professeurs universitaires. Avec le soin de formuler et de justifier des résolutions organisatrices qui devaient influer sur les directions de l'enseignement, il eut à cœur d'introduire des méthodes appropriées ou de supprimer des systèmes de mesures et des instruments d'explication surannés. Il le prouva notamment par ses communications sur la méthode du dessin dans l'enseignement de la géographie (Berlin, 1881), sur l'introduction du système métrique dans ce même enseignement (Halle, 1882), l'application aux cartes allemandes du compte des méridiens à partir de Greenwich (Munich, 1884). C'est spécialement sur son initiative que fut constituée à Breslau, en 1901, une com-

schrift, welche er gelegentlich der Schulkonferenz 1901 im höhern Auftrag zu erstatten hatte, ist von ihm unter dem Titel »Die Lage des geographischen Unterrichts an den höhern Schulen Preußens um die Jahrhundertwende« (Hannover 1902) veröffentlicht worden.

Über die Organisation des geographischen Unterrichts an Hoch- und Mittelschulen hat Wagner vielfach berichtet: Zunächst im Anschluß an seine methodischen Jahresberichte im Geographischen Jahrbuch, wo sie auch das Ausland mit umfassen, dann speziell für Deutschland in den von Lexis herausgegebenen offiziellen Schriften, welche u. a. bei Gelegenheit der internationalen Ausstellungen veröffentlicht wurden (Die deutschen Universitäten 1893, Bd. II, für Chicago; Die Reform des höhern Schulwesens in Preußen 1902, 241 ff.; Das Unterrichtswesen im Deutschen Reich 1904 für St. Louis I, 225 ff.).

Einen besondern Spielraum fand diese Richtung seiner Wirksamkeit auch auf den geographischen Kongressen, sowohl den internationalen, als den deutschen, zu deren Mitbegründern i. J. 1881 er gehört. Rücksichtlich der erstern sehen wir ihn sich aktiv durch Vorträge oder Anträge beteiligen an den Kongressen 1875 zu Paris, 1881 in Venedig, an der Kolumbusfeier zu Genua 1892, 1895 in London, 1899 in Berlin, in Paris 1900. Von den 16 deutschen Geographentagen hat Wagner sämtliche besucht mit Ausnahme von Köln, woran ihn Krankheit verhinderte. Seine zahlreichen Anträge hatten meist den Zweck, die Organisation der Geographentage zu verbessern, und in der Tat verdankt die Einrichtung derselben Hermann Wagner einen großen Teil ihrer Lebensfähigkeit. Mit Kirchhoff hat er sich auf diesen aber auch von Anfang an der eigentlichen Schulgeographie im besondern Maße angenommen, da beide durch ihre frühere Wirksamkeit deren Interessen näher als andre Hochschullehrer standen. Neben der Formulierung und Begründung organisatorischer Resolutionen, die auf die Unterrichtsverwaltungen einwirken sollten, kam es ihm auf Einführung zweckmäßiger Methoden oder Abschaffung veralteter Maßverhältnisse und Verständigungsmittel im Unterricht an. Davon legten u. a. die Vorträge über die zeichnende Methode beim geographischen Unterricht (Berlin 1881), über Einführung des metrischen Maßes in demselben (Halle 1882), die Durchführung der Meridianrechnung nach Greenwich auf deutschen Karten (München 1884) Zeugnis ab. Hauptsächlich auf seine Veranlassung ward in Breslau (1901) eine eigene

mission centrale particulière auprès des congrès géographiques pour l'enseignement scolaire de la géographie, de même qu' à Berlin, en 1899, une commission internationale pour la nomenclature des régions océaniques sous-marines.

Dans le domaine aussi de l'activité de l'Académie royale des sciences de Göttingen, qui avait reçu en 1893 une organisation nouvelle et la disposition de ressources plus abondantes, Wagner s'est fréquemment occupé dans le sens de l'organisation. Avant tout, c'est lui qui en 1901 a fait créer l'observatoire de géophysique installé par l'Académie à Samoa, et qui, depuis, l'a dirigé comme curateur.

Enfin, il est nécessaire de dire encore quelques mots des fonctions pédagogiques et didactiques de Wagner, de son activité enseignante. Elle aussi est représentée dans ses publications, relativement aux principes suivis dans l'organisation de son Institut, etc. Mais plus importants sont les efforts de Wagner pour le perfectionnement de ses cours et l'aménagement de ses exercices dans le séminaire géographique. Au temps où j'étudiais à Göttingen, il avait coutume de faire un long cours de quatre heures et deux leçons d'exercices, l'une aux commençants, l'autre aux étudiants plus avancés; en outre, de temps en temps, un cours public, parfois aussi à des auditeurs d'autres facultés, par exemple sur l'Angleterre et ses colonies ou les Alpes. Il cherchait donc à répandre d'une part l'enseignement dans son cours, d'autre part, aux exercices, un contact plus étroit avec la science, et, en public, l'intérêt dans des groupes plus étendus. La qualité prépondérante qui se manifestait dans toutes ces heures d'enseignement était l'exactitude dans tous les détails, même les plus minimes, et ses dons et goûts scientifiques variés s'y reflétaient nettement. Le méthodicien était partout en scène, notamment dans les cours; le cartographe apparaissait dans les précieux exercices cartographiques, auxquels je dois beaucoup, et que je cherche encore aujourd'hui à imiter dans mon propre enseignement, en les admirant, comme exercices préparatoires, mais aussi dans les cours, où il dessinait au tableau et faisait reproduire, avec un grand détail, pour la géographie de l'Allemagne par exemple chacune des régions allemandes. Je sais qu'aujourd'hui encore, dans les cours de Wagner, une grande importance est attachée à la méthode du dessin et que, dans l'intervalle, les exercices cartographiques ont encore été perfectionnés. L'historien se faisait déjà sentir également, dans la mesure où l'histoire de la géographie et notamment de la cartographie trouvait sa place dans l'enseigne-

Zentralkommission für den erdkundlichen Schulunterricht bei den Geographentagen, ebenso in Berlin 1899 eine internationale Kommission für die Nomenklatur der unterseeischen Meeresräume gebildet.

Auch im Bereich der Wirksamkeit der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, welche 1893 eine Neuorganisation erfahren hatte und reichere Mittel zur Verfügung erhielt, hat Wagner sich nach der organisatorischen Seite wiederholt betätigt. Vor allem hat er 1901 das in Samoa von der Gesellschaft errichtete Geophysikalische Observatorium ins Leben gerufen und seitdem als Kurator geleitet.

Endlich bedarf es noch einer kurzen Besprechung der pädagogisch-didaktischen Wirksamkeit Wagners, seiner Lehrtätigkeit. Auch sie ist in den Publikationen rücksichtlich der bei der Einrichtung seines Instituts befolgten Grundsätze usw. nicht unvertreten. Jedoch wichtiger als diese sind die Bemühungen Wagners um die Ausarbeitung seiner Vorlesungen und die Einrichtung seiner Übungen im geographischen Seminar. Er pflegte zur Zeit als ich in Göttingen studierte eine große vierstündige Vorlesung und zwei Übungen zu halten, eine für Anfänger, eine für Vorgeschrittenere, dazu auch hier und da eine öffentliche Vorlesung, zuweilen auch für Hörer anderer Fakultäten, wie z. B. über England und seine Kolonien oder die Alpen. Er suchte also einerseits in Vorlesungen Belehrung, in Übungen nähere Beziehung zur Wissenschaft, in Publicis Anregung auf weitere Kreise zu geben. In allen diesen Unterrichtsstunden trat als hervorragendste Eigenschaft die Genauigkeit in allen, auch den kleinsten Einzelheiten hervor, und es spiegelten sich in ihnen seine verschiedenen wissenschaftlichen Qualitäten und Neigungen deutlich wieder. Der Methodiker kam überall heraus, namentlich in den Vorlesungen, der Kartograph erschien in den wertvollen kartographischen Übungen, denen ich viel verdanke, und die ich noch heute bei eigener Lehrtätigkeit als vorbildliche Betätigung nachzuahmen suche und hochschätze, aber auch in den Vorlesungen, in denen er z. B. bei der Geographie von Deutschland die einzelnen deutschen Landschaften in ausführlicher Weise an die Tafel zeichnete und nachzeichnen ließ. Ich weiß, daß auf die zeichnende Methode auch heute noch in Wagners Vorlesungen großer Wert gelegt wird, und daß die kartographischen Übungen mittlerweile weiter ausgebaut worden sind. Der Historiker machte sich auch damals schon geltend, insofern Geschichte der Geographie und besonders der Kartographie in dem Unterricht ihren Platz fanden. Der Mathematiker veranlaßte sogar eine etwas

ment. Le mathématicien, en lui, provoquait même une préférence un peu excessive accordée à la géographie mathématique en regard des autres branches de la science, le critique repassait longuement et profondément tous les matériaux présentés, le pédagogue n'agissait pas seulement dans les cours et exercices, mais d'une façon très intense dans la conversation, les relations personnelles.

Depuis, cette action s'est transformée et multipliée. Transformée en ce sens que plus d'importance encore est régulièrement accordée aux exercices. Aussi Wagner a-t-il par suite introduit depuis des années entre la leçon des commençants et le »colloquium« des exercices dits individuels, où les »Praktikante«, aux heures du jour qu'il leur plaît, résolvent individuellement ou en groupe des questions théoriques et pratiques, qui sont propres à compléter ou approfondir le cours de leurs études. A vrai dire, cela n'est devenu possible que depuis que des salles suffisantes et des locaux permanents de travail ont été mis à sa disposition dans un bâtiment spécial à l'Institut. Dans les cours, Wagner a augmenté l'intérêt de l'enseignement en distribuant depuis des années des croquis qui sont complétés par le dessin pendant le cours, ce qui fait économiser certainement beaucoup de temps. Avec l'accroissement du nombre des étudiants à l'Université de Göttingen et l'essor de la géographie en général, l'activité s'est encore aussi multipliée; le nombre des auditeurs du cours ordinaire a dépassé 100, celui des »Praktikante« est en moyenne de 140 à 150. Par là même, les exigences adressées au maître se sont extraordinairement accrues. Qu'un savant qui approche de sa 70e année soit maître encore presque à lui seul de cette énorme activité, c'est un témoignage éclatant pour la permanence de sa force de travail. Mais aussi j'ai déjà vu il y a 25 ans et j'ai revu ensuite à profusion lors de son 60e anniversaire en 1900 que la reconnaissance et l'estime de ses élèves ne lui font pas défaut.

Dans ce qui précède, j'ai cherché à m'acquitter de la tâche qui m'était assignée de manière à donner une exposition générale du développement de Wagner. Il eût peut-être plutôt convenu de le dépeindre d'après ses diverses qualités scientifiques prises isolément et de détacher plus nettement celles-ci les unes par rapport aux autres. On arriverait ainsi à peu près aux subdivisions: Hermann Wagner comme géographe, comme cartographe, comme historien, comme statisticien, comme mathématicien, comme méthodologue, comme critique, comme organisateur, comme pédagogue. Mais une telle conception du sujet aurait dépassé notablement l'espace qui m'a été ménagé pour cette esquisse. En outre, elle

weitgehende Bevorzugung der mathematischen Geographie gegenüber den übrigen Zweigen des Faches, der Kritiker durchsetzte den ganzen gebotenen Stoff dauernd und eingehend, der Pädagog wirkte nicht nur in den Vorlesungen und Übungen, sondern auch im Gespräch, in persönlichem Verkehr sehr intensiv.

Inzwischen hat sich der Betrieb verändert und gesteigert. Verändert, insofern noch mehr Wert auf die Übungen gelegt zu werden pflegt. Demgemäß hat auch Wagner schon seit Jahren zwischen den Anfängerkurs und das Kolloquium noch sogen. Einzelübungen geschoben, in denen die Praktikanten zu beliebigen Tagesstunden theoretische und praktische Aufgaben, die ihren Studiengang zu ergänzen oder zu vertiefen geeignet sind, einzeln oder in Gruppen vereinigt lösen. Das ist freilich erst möglich geworden, seit ihm in einem eigenen Institutsbau ausreichende Räume und ständige Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt sind. Innerhalb der Vorlesungen hat Wagner die Intensität der Unterweisung dadurch gesteigert, daß er seit Jahren Skizzen verteilt, die während der Vorlesung zeichnerisch ergänzt werden, wodurch allerdings sehr viel Zeit erspart wird. Mit der Zunahme der Zahl der Studierenden an der Universität Göttingen und dem Aufschwung des Faches überhaupt ist denn auch der Betrieb extensiver geworden, die Zahl der Hörer im gewöhnlichen Kolleg hat 100 überschritten, die der Praktikanten pflegt 140—150 zu betragen. Dadurch sind die Anforderungen an den Lehrer außerordentlich gewachsen. Daß jemand, der sich dem 70sten Lebensjahre nähert, diese gewaltige Tätigkeit noch nahezu allein zu bewältigen vermag, ist ein glänzendes Zeugnis für die Fortdauer seiner Arbeitskraft. Daß es ihm aber auch an Dank und Anerkennung seiner Schüler nicht fehlt, habe ich schon vor 25 Jahren und dann wieder in reichem Maße gelegentlich seines 60. Geburtstages 1900 gesehen.

Im Vorstehenden habe ich versucht, die mir gestellte Aufgabe in der Weise zu lösen, daß ich im großen und ganzen eine Darstellung der Entwicklung Wagners gegeben habe. Richtiger wäre es vielleicht gewesen, ihn nach seinen verschiedenen wissenschaftlichen Qualitäten allein zu schildern und diese schärfer voneinander abzuheben. Man käme dann etwa zu den Unterabteilungen: Hermann Wagner als Geograph, als Kartograph, als Historiker, als Statistiker, als Mathematiker, als Methodologe, als Kritiker, als Organisator, als Pädagoge. Eine derartige Auffassung des Themas würde aber den mir zu dieser Skizze seitens der Redaktion zugemessenen Raum erheblich überschritten haben.

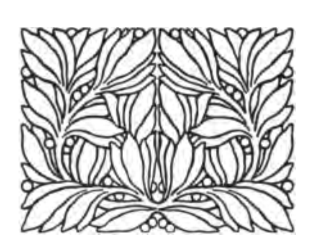
serait inadmissible parce que, pour que des appréciations définitives soient rendues, le cours de la vie d'un savant doit être d'abord terminé. Ce devoir est donc réservé aux biographes futurs de Hermann Wagner, qui auront à mesurer définitivement ce géographe de la mesure d'après ses travaux. Espérons que ce moment puisse encore être fort lointain, et souhaitons qu'il soit donné à Hermann Wagner, après le raffermissement de sa santé longtemps compromise par une grave maladie en 1903, de couronner l'œuvre de sa vie par de nouveaux travaux scientifiques basés sur des études approfondies et mis au point, notamment par la publication des deux volumes de son Manuel de Géographie qui manquent encore.



Überdies wäre sie deshalb unzulässig, weil zur Abgabe endgültiger Urteile der Lebenslauf eines Gelehrten erst abgeschlossen vorliegen muß. Das bleibt daher Hermann Wagners zukünftigen Biographen vorbehalten, die diesen messenden Geographen an seinen Leistungen endgültig zu messen haben werden. Hoffen wir, daß dieser Zeitpunkt noch recht fern liegen möge und wünschen wir, daß es Hermann Wagner vergönnt sei, nach Wiedererstarkung seiner 1903 durch schwere Erkrankung lange beeinträchtigten Gesundheit sein Lebenswerk durch weitere auf tiefgehenden Studien fußende ausgereifte wissenschaftliche Arbeiten, besonders durch die Ausgabe der noch fehlenden beiden Bände seines Lehrbuchs der Geographie zu krönen.

❦


4*





I.

Kalendarium

von

Prof. Paul Lehmann

Geographischer Kalender
auf das Jahr 1908/09

Die astronomischen Ortsangaben gelten sämtlich für den mittleren Greenwicher Mittag; die Zeitangaben beziehen sich dementsprechend auf die mittlere Zeit des Greenwicher Meridians.

Festkalender

	1908	1909
Epiphania	6. Januar	6. Januar
Mariä Reinigung, Lichtm.	2. Februar	2. Februar
Aschermittwoch	4. März	24. Februar
S. Invocavit	8. März	28. Februar
Quatember Reminiscere	11. März	3. März
Mariä Verkündigung	25. März	25. März
Palmsonntag	12. April	4. April
Karfreitag	17. April	9. April
Ostersonntag	19. April	11. April
S. Rogate	24. Mai	16. Mai
Himmelfahrt Christi	28. Mai	20. Mai
Pfingstsonntag	7. Juni	30. Mai
Quatember Trinitatis	10. Juni	2. Juni
Trinitatis	14. Juni	6. Juni
Fronleichnam	18. Juni	10. Juni
Peter, Paul	29. Juni	29. Juni
Mariä Himmelfahrt	15. August	15. August
Mariä- Geburt	8. September	8. September
Quatember Crucis	16. September	15. September
Aller Heiligen	1. November	1. November
Bußtag (in Preußen)	18. November	17. November
1. Advent	29. November	28. November
Mariä Empfängnis	8. Dezember	8. Dezember
Quatember Luciä	16. Dezember	15. Dezember
Weihnachten	25. Dezember	25. Dezember

Die vier Jahreszeiten

Frühlingsanfang	20. März	12^h mittern.	21. März	6^h vorm.
Sommersanfang	21. Juni	8 abends	22. Juni	2 morg.
Herbstanfang	23. Sept.	11 vorm.	23. Sept.	5 nachm.
Wintersanfang	22. Dez.	6 morg.	22. Dez.	11 vorm.

Januar

S		5	12	19	26
M		6	13	20	27
D		7	14	21	28
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	31
S	4	11	18	25	

Februar

S		2	9	16	23
M		3	10	17	24
D		4	11	18	25
M		5	12	19	26
D		6	13	20	27
F		7	14	21	28
S	1	8	15	22	29

März

S	1	8	15	22	29
M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	31
M	4	11	18	25	
D	5	12	19	26	
F	6	13	20	27	
S	7	14	21	28	

April

S		5	12	19	26
M		6	13	20	27
D		7	14	21	28
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	
S	4	11	18	25	

Mai

S		3	10	17	24	31
M		4	11	18	25	
D		5	12	19	26	
M		6	13	20	27	
D		7	14	21	28	
F	1	8	15	22	29	
S	2	9	16	23	30	

Juni

S		7	14	21	28
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
M	3	10	17	24	
D	4	11	18	25	
F	5	12	19	26	
S	6	13	20	27	

Juli

S		5	12	19	26
M		6	13	20	27
D		7	14	21	28
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	31
S	4	11	18	25	

August

S		2	9	16	23	30
M		3	10	17	24	31
D		4	11	18	25	
M		5	12	19	26	
D		6	13	20	27	
F		7	14	21	28	
S	1	8	15	22	29	

September

S		6	13	20	27
M		7	14	21	28
D	1	8	15	22	29
M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	
F	4	11	18	25	
S	5	12	19	26	

Oktober

S		4	11	18	25
M		5	12	19	26
D		6	13	20	27
M		7	14	21	28
D	1	8	15	22	29
F	2	9	16	23	30
S	3	10	17	24	31

November

S	1	8	15	22	29
M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	
M	4	11	18	25	
D	5	12	19	26	
F	6	13	20	27	
S	7	14	21	28	

Dezember

S		6	13	20	27
M		7	14	21	28
D	1	8	15	22	29
M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	31
F	4	11	18	25	
S	5	12	19	26	

Januar

S		**3**	**10**	**17**	**24**	**31**
M		4	11	18	25	
D		5	12	19	26	
M		**6**	13	20	27	
D		7	14	21	28	
F	1	8	15	22	29	
S	2	9	16	23	30	

Februar

S		**7**	**14**	**21**	**28**
M	1	8	15	22	
D	**2**	9	16	23	
M	3	10	17	**24**	
D	4	11	18	25	
F	5	12	19	26	
S	6	13	20	27	

März

S		**7**	**14**	**21**	**28**
M	1	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
M	**3**	10	17	24	31
D	4	11	18	**25**	
F	5	12	19	26	
S	6	13	20	27	

April

S		**4**	**11**	**18**	**25**
M		5	**12**	19	26
D		6	13	20	27
M		7	14	21	28
D	1	8	15	22	29
F	2	**9**	16	23	30
S	3	10	17	24	

Mai

S		**2**	**9**	**16**	**23**	**30**
M		3	10	17	24	**31**
D		4	11	18	25	
M		5	12	19	26	
D		6	13	**20**	27	
F		7	14	21	28	
S	1	8	15	22	29	

Juni

S		**6**	**13**	**20**	**27**
M		7	14	21	28
D	1	8	15	22	**29**
M	**2**	9	16	23	30
D	3	**10**	17	24	
F	4	11	18	25	
S	5	12	19	26	

Juli

S		**4**	**11**	**18**	**25**
M		5	12	19	26
D		6	13	20	27
M		7	14	21	28
D	1	8	15	22	29
F	2	9	16	23	30
S	3	10	17	24	31

August

S	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**
M	2	9	16	23	30
D	3	10	17	24	31
M	4	11	18	25	
D	5	12	19	26	
F	6	13	20	27	
S	7	14	21	28	

September

S		**5**	**12**	**19**	**26**
M		6	13	20	27
D		7	14	21	28
M	1	**8**	**15**	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	
S	4	11	18	25	

Oktober

S		**3**	**10**	**17**	**24**	**31**
M		4	11	18	25	
D		5	12	19	26	
M		6	13	20	27	
D		7	14	21	28	
F	1	8	15	22	29	
S	2	9	16	23	30	

November

S		**7**	**14**	**21**	**28**
M	**1**	8	15	22	29
D	2	9	16	23	30
M	3	10	**17**	24	
D	4	11	18	25	
F	5	12	19	26	
S	6	13	20	27	

Dezember

S		**5**	**12**	**19**	**26**
M		6	13	20	27
D		7	14	21	28
M	1	**8**	**15**	22	29
D	2	9	16	23	30
F	3	10	17	24	31
S	4	11	18	**25**	

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	12 4 0	0 41 46	+ 4 29,7	0 27,0	1 3 49	+ 1 24,4
2	D	12 3 42	0 45 25	+ 4 52,9	1 16,8	1 55 58	+ 6 51,3
3	F	12 3 24	0 49 4	+ 5 15,9	2 6,5	2 47 54	+11 49,4
4	S	12 3 7	0 52 42	+ 5 38,8	2 56,4	3 40 1	+16 4,4
5	S	12 2 49	0 56 21	+ 6 1,7	3 46,7	4 32 32	+19 25,2
6	M	12 2 32	1 0 1	+ 6 24,4	4 37,3	5 25 23	+21 44,6
7	D	12 2 15	1 3 40	+ 6 47,1	5 27,9	6 18 13	+22 58,7
8	M	12 1 58	1 7 19	+ 7 9,6	6 17,8	7 10 36	+23 7,0
9	D	12 1 41	1 10 59	+ 7 32,0	7 6,6	8 2 2	+22 11,9
10	F	12 1 24	1 14 39	+ 7 54,2	7 53,8	8 52 11	+20 18,2
11	S	12 1 8	1 18 20	+ 8 16,3	8 39,6	9 40 57	+17 32,2
12	S	12 0 52	1 22 0	+ 8 38,3	9 24,1	10 28 26	+14 1,1
13	M	12 0 36	1 25 41	+ 9 0,1	10 7,7	11 14 59	+ 9 52,8
14	D	12 0 21	1 29 22	+ 9 21,8	10 51,2	12 1 6	+ 5 16,3
15	M	12 0 6	1 33 3	+ 9 43,4	11 35,2	12 47 24	+ 0 21,4
16	D	11 59 51	1 36 45	+10 4,7	12 20,5	13 34 36	− 4 40,6
17	F	11 59 36	1 40 27	+10 25,9	13 8,1	14 23 25	− 9 36,4
18	S	11 59 22	1 44 10	+10 47,0	13 58,5	15 14 32	−14 10,7
19	S	11 59 9	1 47 53	+11 7,8	14 52,2	16 8 27	−18 6,6
20	M	11 58 56	1 51 36	+11 28,5	15 48,8	17 5 16	−21 6,2
21	D	11 58 43	1 55 20	+11 49,0	16 47,7	18 4 35	−22 53,6
22	M	11 58 31	1 59 4	+12 9,3	17 47,1	19 5 24	−23 17,1
23	D	11 58 19	2 2 49	+12 29,4	18 45,6	20 6 21	−22 12,5
24	F	11 58 8	2 6 34	+12 49,3	19 42,0	21 6 8	−19 43,9
25	S	11 57 57	2 10 20	+13 8,9	20 35,8	22 3 53	−16 3,0
26	S	11 57 46	2 14 6	+13 28,4	21 27,4	22 59 21	−11 26,2
27	M	11 57 36	2 17 53	+13 47,7	22 17,3	23 52 50	− 6 12,2
28	D	11 57 27	2 21 40	+14 6,7	23 6,4	0 44 54	− 0 40,5
29	M	11 57 18	2 25 28	+14 25,5	23 55,4	1 36 17	+ 4 49,8
30	D	11 57 10	2 29 16	+14 44,0	—	2 27 40	+10 1,0

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 1″	11. 15′ 59″	21. 15′ 56″
6. 16 0	16. 15 57	26. 15 55

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	F	11 57 2	2 33 5	+15 2,3	0 45,0	3 19 32	+14 36,8
2	S	11 56 55	2 36 54	+15 20,4	1 35,5	4 12 11	+18 23,6
3	S	11 56 48	2 40 44	+15 38,2	2 26,6	5 5 31	+21 10,9
4	M	11 56 42	2 44 34	+15 55,8	3 18,1	5 59 9	+22 52,2
5	D	11 56 36	2 48 25	+16 13,1	4 9,1	6 52 30	+23 25,1
6	M	11 56 31	2 52 17	+16 30,1	4 59,0	7 44 54	+22 51,5
7	D	11 56 27	2 56 9	+16 46,8	5 47,3	8 35 52	+21 16,2
8	F	11 56 23	3 0 2	+17 3,3	6 33,7	9 25 11	+18 45,9
9	S	11 56 20	3 3 55	+17 19,5	7 18,4	10 12 55	+15 28,6
10	S	11 56 17	3 7 48	+17 35,4	8 2,0	10 59 26	+11 32,0
11	M	11 56 14	3 11 43	+17 50,9	8 45,0	11 45 16	+ 7 4,3
12	D	11 56 13	3 15 38	+18 6,2	9 28,4	12 31 7	+ 2 14,2
13	M	11 56 12	3 19 33	+18 21,2	10 13,0	13 17 47	− 2 48,5
14	D	11 56 11	3 23 29	+18 35,9	10 59,9	14 6 4	− 7 51,9
15	F	11 56 11	3 27 25	+18 50,3	11 49,7	14 56 49	−12 41,2
16	S	11 56 11	3 31 22	+19 4,3	12 43,2	15 50 37	−16 58,8
17	S	11 56 12	3 35 20	+19 18,0	13 40,3	16 47 46	−20 24,8
18	M	11 56 14	3 39 18	+19 31,4	14 40,2	17 47 53	−22 40,0
19	D	11 56 16	3 43 17	+19 44,5	15 41,0	18 49 52	−23 29,4
20	M	11 56 19	3 47 16	+19 57,2	16 41,0	19 52 8	−22 46,6
21	D	11 56 22	3 51 16	+20 9,6	17 38,4	20 53 1	−20 35,5
22	F	11 56 26	3 55 17	+20 21,7	18 32,8	21 51 27	−17 8,7
23	S	11 56 31	3 59 18	+20 33,4	19 24,2	22 47 4	−12 43,8
24	S	11 56 36	4 3 19	+20 44,7	20 13,4	23 40 11	− 7 40,0
25	M	11 56 41	4 7 21	+20 55,7	21 1,5	0 31 29	− 2 15,8
26	D	11 56 47	4 11 24	+21 6,4	21 49,2	1 21 48	+ 3 11,3
27	M	11 56 54	4 15 27	+21 16,7	22 37,5	2 11 58	+ 8 25,2
28	D	11 57 1	4 19 31	+21 26,6	23 26,8	3 2 41	+13 10,8
29	F	11 57 8	4 23 35	+21 36,1	—	3 54 22	+17 14,3
30	S	11 57 16	4 27 39	+21 45,3	0 17,3	4 47 8	+20 23,5
31	S	11 57 25	4 31 44	+21 54,1	1 8,7	5 40 40	+22 29,7

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 54″	11. 15′ 51″	21. 15′ 49″
6. 15 52	16. 15 50	26. 15 48

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	11 57 34	4 35 50	+22 2,5	2 0,3	6 34 24	+23 27,7
2	D	11 57 43	4 39 55	+22 10,5	2 51,1	7 27 30	+23 17,3
3	M	11 57 52	4 44 1	+22 18,1	3 40,3	8 19 18	+22 2,2
4	D	11 58 2	4 48 8	+22 25,4	4 27,6	9 9 21	+19 49,2
5	F	11 58 12	4 52 15	+22 32,2	5 12,9	9 57 34	+16 46,6
6	S	11 58 23	4 56 22	+22 38,7	5 56,6	10 44 10	+13 3,2
7	S	11 58 34	5 0 29	+22 44,8	6 39,2	11 29 42	+ 8 47,3
8	M	11 58 45	5 4 37	+22 50,4	7 21,7	12 14 50	+ 4 7,1
9	D	11 58 56	5 8 45	+22 55,7	8 4,9	13 0 25	− 0 49,0
10	M	11 59 8	5 12 53	+23 0,5	8 50,0	13 47 21	− 5 51,0
11	D	11 59 20	5 17 2	+23 5,0	9 37,9	14 36 36	−10 46,6
12	F	11 59 32	5 21 10	+23 9,0	10 29,7	15 29 0	−15 19,9
13	S	11 59 44	5 25 19	+23 12,7	11 25,8	16 25 10	−19 11,6
14	S	11 59 57	5 29 28	+23 15,9	12 25,8	17 25 6	−21 59,9
15	M	12 0 9	5 33 37	+23 18,7	13 28,3	18 27 59	−23 24,9
16	D	12 0 22	5 37 46	+23 21,1	14 30,8	19 32 6	−23 14,2
17	M	12 0 35	5 41 56	+23 23,1	15 31,2	20 35 24	−21 27,1
18	D	12 0 47	5 46 5	+23 24,7	16 28,2	21 36 16	−18 15,3
19	F	12 1 0	5 50 14	+23 25,9	17 21,4	22 33 52	−13 57,9
20	S	12 1 13	5 54 24	+23 26,7	18 11,7	23 28 19	− 8 57,2
21	S	12 1 26	5 58 34	+23 27,0	18 59,9	0 20 14	− 3 34,0
22	M	12 1 39	6 2 43	+23 27,0	19 47,2	1 10 32	+ 1 53,5
23	D	12 1 52	6 6 53	+23 26,5	20 34,5	2 0 10	+ 7 9,6
24	M	12 2 5	6 11 2	+23 25,6	21 22,5	2 49 59	+12 0,1
25	D	12 2 18	6 15 12	+23 24,3	22 11,8	3 40 35	+16 12,5
26	F	12 2 31	6 19 21	+23 22,6	23 2,3	4 32 18	+19 35,5
27	S	12 2 44	6 23 30	+23 20,5	23 53,5	5 25 3	+21 59,4
28	S	12 2 56	6 27 39	+23 17,9	—	6 18 24	+23 17,9
29	M	12 3 8	6 31 48	+23 15,0	0 44,4	7 11 35	+23 28,2
30	D	12 3 20	6 35 57	+23 11,6	1 34,3	8 3 50	+22 32,5

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 48″	11. 15′ 46″	21. 15′ 46″
6. 15 47	16. 15 46	26. 15 45

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	12 3 32	6 40 5	+23 7,9	2 22,5	8 54 29	+20 36,2
2	D	12 3 44	6 44 13	+23 3,7	3 8,5	9 43 16	+17 47,8
3	F	12 3 55	6 48 21	+22 59,1	3 52,6	10 30 12	+14 16,2
4	S	12 4 6	6 52 29	+22 54,2	4 35,2	11 15 42	+10 10,9
5	S	12 4 17	6 56 36	+22 48,8	5 17,0	12 0 22	+ 5 40,3
6	M	12 4 27	7 0 43	+22 43,0	5 58,9	12 44 58	+ 0 53,0
7	D	12 4 37	7 4 49	+22 36,9	6 42,1	13 30 24	− 4 2,4
8	M	12 4 47	7 8 55	+22 30,3	7 27,5	14 17 37	− 8 55,8
9	D	12 4 56	7 13 1	+22 23,4	8 16,2	15 7 38	−13 34,2
10	F	12 5 5	7 17 6	+22 16,1	9 9,3	16 1 19	−17 41,4
11	S	12 5 13	7 21 11	+22 8,4	10 7,1	16 59 8	−20 57,2
12	S	12 5 21	7 25 15	+22 0,3	11 8,8	18 0 53	−22 59,7
13	M	12 5 28	7 29 19	+21 51,8	12 12,6	19 5 19	−23 30,4
14	D	12 5 35	7 33 23	+21 43,0	13 15,9	20 10 26	−22 20,3
15	M	12 5 41	7 37 26	+21 33,8	14 16,5	21 14 3	−19 34,3
16	D	12 5 47	7 41 28	+21 24,2	15 13,2	22 14 44	−15 29,9
17	F	12 5 53	7 45 30	+21 14,3	16 6,3	23 11 57	−10 31,0
18	S	12 5 58	7 49 32	+21 4,0	16 56,5	0 6 5	− 5 2,5
19	S	12 6 2	7 53 33	+20 53,3	17 44,9	0 57 55	+ 0 33,5
20	M	12 6 6	7 57 33	+20 42,3	18 32,6	1 48 25	+ 5 58,8
21	D	12 6 9	8 1 33	+20 30,9	19 20,5	2 38 30	+10 58,7
22	M	12 6 12	8 5 32	+20 19,2	20 9,2	3 28 54	+15 20,8
23	D	12 6 14	8 9 31	+20 7,2	20 58,9	4 20 5	+18 54,7
24	F	12 6 16	8 13 30	+19 54,8	21 49,4	5 12 12	+21 31,7
25	S	12 6 17	8 17 27	+19 42,1	22 40,0	6 4 59	+23 5,2
26	S	12 6 18	8 21 24	+19 29,1	23 30,1	6 57 52	+23 32,0
27	M	12 6 18	8 25 21	+19 15,7	—	7 50 7	+22 52,6
28	D	12 6 17	8 29 17	+19 2,0	0 18,7	8 41 5	+21 11,2
29	M	12 6 16	8 33 12	+18 48,0	1 5,4	9 30 19	+18 35,1
30	D	12 6 14	8 37 7	+18 33,7	1 50,1	10 17 42	+15 13,3
31	F	12 6 12	8 41 1	+18 19,1	2 33,0	11 3 29	+11 15,6

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 45″	11. 15′ 45″	21. 15′ 46″
6. 15 45	16. 15 46	26. 15 46

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Auf-steigung	Sonne: Ab-weichung	Mond: Meridian-Durch-gang	Mond: Gerade Auf-steigung	Mond: Ab-weichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	S	12 6 9	8 44 55	+18 4,2	3 14,8	11 48 6	+ 6 51,2
2	S	12 6 5	8 48 48	+17 49,0	3 56,1	12 32 15	+ 2 9,4
3	M	12 6 1	8 52 40	+17 33,5	4 38,0	13 16 43	− 2 41,1
4	D	12 5 56	8 56 31	+17 17,7	5 21,3	14 2 22	− 7 30,8
5	M	12 5 50	9 0 22	+17 1,6	6 7,3	14 50 11	−12 8,8
6	D	12 5 44	9 4 13	+16 45,3	6 56,9	15 41 4	−16 21,8
7	F	12 5 37	9 8 3	+16 28,7	7 50,8	16 35 45	−19 53,1
8	S	12 5 30	9 11 52	+16 11,8	8 49,3	17 34 32	−22 23,2
9	S	12 5 22	9 15 40	+15 54,7	9 51,3	18 36 53	−23 32,3
10	M	12 5 13	9 19 28	+15 37,3	10 54,8	19 41 22	−23 5,6
11	D	12 5 4	9 23 16	+15 19,6	11 57,4	20 45 58	−20 58,8
12	M	12 4 55	9 27 3	+15 1,7	12 57,3	21 48 49	−17 21,5
13	D	12 4 44	9 30 49	+14 43,6	13 53,7	22 48 46	−12 34,3
14	F	12 4 33	9 34 35	+14 25,3	14 46,9	23 45 40	− 7 3,5
15	S	12 4 22	9 38 20	+14 6,7	15 37,8	0 39 58	− 1 15,4
16	S	12 4 10	9 42 5	+13 47,9	16 27,3	1 32 28	+ 4 27,2
17	M	12 3 58	9 45 49	+13 28,8	17 16,4	2 24 4	+ 9 45,6
18	D	12 3 45	9 49 33	+13 9,6	18 5,7	3 15 29	+14 25,5
19	M	12 3 32	9 53 16	+12 50,1	18 55,7	4 7 15	+18 15,8
20	D	12 3 18	9 56 58	+12 30,5	19 46,2	4 59 36	+21 8,0
21	F	12 3 4	10 0 41	+12 10,6	20 36,8	5 52 25	+22 56,2
22	S	12 2 49	10 4 23	+11 50,6	21 27,0	6 45 16	+23 37,5
23	S	12 2 34	10 8 4	+11 30,3	22 15,9	7 37 33	+23 12,1
24	M	12 2 18	10 11 45	+11 9,9	23 3,1	8 28 40	+21 43,7
25	D	12 2 2	10 15 26	+10 49,3	23 48,3	9 18 12	+19 18,7
26	M	12 1 46	10 19 6	+10 28,5	—	10 5 59	+16 5,5
27	D	12 1 29	10 22 45	+10 7,5	0 31,8	10 52 9	+12 13,5
28	F	12 1 12	10 26 25	+ 9 46,4	1 13,9	11 37 5	+ 7 52,3
29	S	12 0 54	10 30 4	+ 9 25,2	1 55,4	12 21 18	+ 3 11,7
30	S	12 0 36	10 33 42	+ 9 3,8	2 36,8	13 5 31	− 1 38,8
31	M	12 0 18	10 37 21	+ 8 42,2	3 19,2	13 50 30	− 6 29,3

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 47″	11. 15′ 49″	21. 15′ 50″
6. 15 48	16. 15 49	26. 15 51

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Auf-steigung	Sonne: Ab-weichung	Mond: Meridian-Durch-gang	Mond: Gerade Auf-steigung	Mond: Ab-weichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	D	12 0 0	10 40 59	+8 20,5	4 3,5	14 37 6	−11 9,2
2	M	11 59 41	10 44 36	+7 58,7	4 50,7	15 26 7	−15 26,3
3	D	11 59 22	10 48 14	+7 36,7	5 41,4	16 18 19	−19 6,3
4	F	11 59 2	10 51 51	+7 14,6	6 36,2	17 14 8	−21 52,7
5	S	11 58 42	10 55 28	+6 52,4	7 34,8	18 13 25	−23 28,3
6	S	11 58 22	10 59 4	+6 30,1	8 35,8	19 15 22	−23 37,5
7	M	11 58 2	11 2 41	+6 7,7	9 37,5	20 18 29	−22 11,5
8	D	11 57 42	11 6 17	+5 45,2	10 38,0	21 21 6	−19 12,1
9	M	11 57 21	11 9 53	+5 22,6	11 36,0	22 21 53	−14 52,1
10	D	11 57 0	11 13 28	+4 59,9	12 31,3	23 20 17	− 9 33,3
11	F	11 56 39	11 17 4	+4 37,1	13 24,3	0 16 23	− 3 41,7
12	S	11 56 18	11 20 40	+4 14,3	14 15,9	1 10 46	+ 2 16,7
13	S	11 55 57	11 24 15	+3 51,3	15 6,7	2 4 8	+ 7 58,7
14	M	11 55 36	11 27 50	+3 28,3	15 57,6	2 57 10	+13 5,3
15	D	11 55 15	11 31 26	+3 5,2	16 48,9	3 50 22	+17 21,8
16	M	11 54 54	11 35 1	+2 42,1	17 40,5	4 43 55	+20 37,9
17	D	11 54 32	11 38 36	+2 18,9	18 32,1	5 37 43	+22 47,0
18	F	11 54 11	11 42 12	+1 55,7	19 22,9	6 31 20	+23 46,3
19	S	11 53 50	11 45 47	+1 32,4	20 12,5	7 24 13	+23 36,6
20	S	11 53 29	11 49 22	+1 9,1	21 0,3	8 15 50	+22 21,9
21	M	11 53 8	11 52 58	+0 45,8	21 46,1	9 5 46	+20 8,5
22	D	11 52 47	11 56 34	+0 22,4	22 30,1	9 53 56	+17 4,4
23	M	11 52 26	12 0 9	−0 1,0	23 12,7	10 40 28	+13 18,7
24	D	11 52 5	12 3 45	−0 24,4	23 54,4	11 25 43	+ 9 0,7
25	F	11 51 45	12 7 21	−0 47,8	—	12 10 13	+ 4 19,9
26	S	11 51 24	12 10 57	−1 11,2	0 36,1	12 54 37	− 0 33,7
27	S	11 51 4	12 14 33	−1 34,6	1 18,4	13 39 36	− 5 29,8
28	M	11 50 44	12 18 10	−1 58,0	2 2,2	14 25 57	−10 17,0
29	D	11 50 24	12 21 47	−2 21,4	2 48,4	15 14 23	−14 42,7
30	M	11 50 5	12 25 24	−2 44,8	3 37,6	16 5 31	−18 33,0

Sonnen-Halbmesser:

1. 15′ 53″ 11. 15′ 55″ 21. 15′ 58″
6. 15 54 16. 15 56 26. 15 59

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	D	11 49 45	12 29 1	− 3 8,1	4 30,3	16 59 46	−21 32,7
2	F	11 49 26	12 32 38	− 3 31,4	5 26,3	17 57 2	−23 26,0
3	S	11 49 7	12 36 16	− 3 54,7	6 24,7	18 56 44	−23 59,5
4	S	11 48 49	12 39 54	− 4 17,9	7 24,2	19 57 40	−23 4,2
5	M	11 48 31	12 43 33	− 4 41,0	8 23,1	20 58 31	−20 39,2
6	D	11 48 13	12 47 11	− 5 4,1	9 20,3	21 58 8	−16 52,3
7	M	11 47 56	12 50 50	− 5 27,1	10 15,5	22 55 56	−11 59,0
8	D	11 47 39	12 54 30	− 5 50,1	11 8,7	23 51 55	− 6 20,4
9	F	11 47 22	12 58 10	− 6 13,0	12 0,8	0 46 32	− 0 20,6
10	S	11 47 6	13 1 50	− 6 35,8	12 52,4	1 40 27	+ 5 36,6
11	S	11 46 50	13 5 31	− 6 58,5	13 44,3	2 34 18	+11 8,6
12	M	11 46 35	13 9 13	− 7 21,1	14 36,8	3 28 33	+15 56,4
13	D	11 46 20	13 12 55	− 7 43,6	15 29,9	4 23 23	+19 45,0
14	M	11 46 6	13 16 37	− 8 6,0	16 23,1	5 18 37	+22 24,6
15	D	11 45 52	13 20 20	− 8 28,3	17 15,6	6 13 43	+23 50,4
16	F	11 45 39	13 24 3	− 8 50,5	18 6,6	7 7 59	+24 2,6
17	S	11 45 27	13 27 47	− 9 12,6	18 55,6	8 0 45	+23 5,6
18	S	11 45 15	13 31 32	− 9 34,5	19 42,3	8 51 36	+21 6,5
19	M	11 45 4	13 35 18	− 9 56,3	20 26,9	9 40 25	+18 14,1
20	D	11 44 53	13 39 4	−10 17,9	21 9,9	10 27 21	+14 37,4
21	M	11 44 43	13 42 50	−10 39,4	21 51,9	11 12 51	+10 25,6
22	D	11 44 34	13 46 38	−11 0,8	22 33,5	11 57 30	+ 5 47,5
23	F	11 44 26	13 50 26	−11 22,0	23 15,8	12 41 58	+ 0 52,6
24	S	11 44 18	13 54 14	−11 43,0	23 59,5	13 27 0	− 4 9,0
25	S	11 44 11	13 58 4	−12 3,8	—	14 13 22	− 9 5,9
26	M	11 44 4	14 1 54	−12 24,4	0 45,4	15 1 48	−13 45,0
27	D	11 43 59	14 5 45	−12 44,9	1 34,3	15 52 54	−17 51,2
28	M	11 43 54	14 9 36	−13 5,2	2 26,6	16 47 0	−21 8,3
29	D	11 43 49	14 13 29	−13 25,2	3 22,0	17 43 58	−23 20,3
30	F	11 43 46	14 17 22	−13 45,0	4 19,6	18 43 7	−24 13,5
31	S	11 43 43	14 21 15	−14 4,6	5 18,1	19 43 16	−23 39,8

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 0″	11. 16′ 3″	21. 16′ 6″
6. 16 2	16. 16 5	26. 16 7

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Auf-steigung	Sonne: Ab-weichung	Mond: Meridian-Durch-gang	Mond: Gerade Auf-steigung	Mond: Ab-weichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	S	11 43 41	14 25 10	−14 24,0	6 16,0	20 43 4	−21 38,7
2	M	11 43 40	14 29 5	−14 43,2	7 12,0	21 41 28	−18 17,2
3	D	11 43 40	14 33 2	−15 2,1	8 5,9	22 37 57	−13 48,8
4	M	11 43 40	14 36 59	−15 20,8	8 57,9	23 32 36	− 8 31,2
5	D	11 43 41	14 40 56	−15 39,2	9 48,7	0 25 57	− 2 44,1
6	F	11 43 43	14 44 55	−15 57,3	10 39,2	1 18 43	+ 3 11,4
7	S	11 43 46	14 48 54	−16 15,2	11 30,3	2 11 39	+ 8 54,3
8	S	11 43 50	14 52 55	−16 32,8	12 22,4	3 5 23	+14 4,4
9	M	11 43 54	14 56 56	−16 50,2	13 15,9	4 0 13	+18 23,5
10	D	11 44 0	15 0 58	−17 7,2	14 9,9	4 56 2	+21 37,2
11	M	11 44 6	15 5 0	−17 24,0	15 4,0	5 52 17	+23 36,5
12	D	11 44 13	15 9 4	−17 40,4	15 57,0	6 48 5	+24 18,3
13	F	11 44 21	15 13 9	−17 56,6	16 47,8	7 42 30	+23 45,6
14	S	11 44 30	15 17 14	−18 12,4	17 36,1	8 34 50	+22 5,6
15	S	11 44 39	15 21 20	−18 27,9	18 21,8	9 24 48	+19 28,1
16	M	11 44 50	15 25 27	−18 43,1	19 5,3	10 12 29	+16 3,4
17	D	11 45 1	15 29 35	−18 58,0	19 47,4	10 58 21	+12 1,2
18	M	11 45 14	15 33 44	−19 12,5	20 28,8	11 42 59	+ 7 30,5
19	D	11 45 27	15 37 54	−19 26,7	21 10,6	12 27 12	+ 2 39,8
20	F	11 45 41	15 42 4	−19 40,6	21 53,5	13 11 47	− 2 21,8
21	S	11 45 56	15 46 16	−19 54,0	22 38,8	13 57 39	− 7 24,2
22	S	11 46 11	15 50 28	−20 7,2	23 27,1	14 45 37	−12 14,9
23	M	11 46 27	15 54 41	−20 19,9	—	15 36 26	−16 39,0
24	D	11 46 45	15 58 54	−20 32,3	0 19,1	16 30 34	−20 19,0
25	M	11 47 3	16 3 9	−20 44,3	1 14,7	17 27 59	−22 56,4
26	D	11 47 21	16 7 24	−20 55,9	2 13,2	18 27 57	−24 14,8
27	F	11 47 41	16 11 40	−21 7,1	3 12,8	19 29 7	−24 3,7
28	S	11 48 1	16 15 57	−21 17,9	4 11,7	20 29 51	−22 21,8
29	S	11 48 22	16 20 14	−21 28,3	5 8,4	21 28 48	−19 17,0
30	M	11 48 43	16 24 32	−21 38,3	6 2,3	22 25 19	−15 3,9

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 9″	11. 16′ 11″	21. 16′ 13″
6. 16 10	16. 16 12	26. 16 14

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	D	11 49 5	16 28 51	−21 47,9	6 53,7	23 19 26	−10 0,8
2	M	11 49 28	16 33 10	−21 57,1	7 43,4	0 11 45	− 4 26,5
3	D	11 49 51	16 37 30	−22 5,8	8 32,2	1 3 5	+ 1 20,1
4	F	11 50 15	16 41 51	−22 14,2	9 21,4	1 54 21	+ 7 0,9
5	S	11 50 40	16 46 12	−22 22,0	10 11,6	2 46 22	+12 17,7
6	S	11 51 5	16 50 33	−22 29,5	11 3,5	3 39 43	+16 53,5
7	M	11 51 30	16 54 55	−22 36,5	11 56,9	4 34 33	+20 32,3
8	D	11 51 56	16 59 18	−22 43,1	12 51,2	5 30 31	+23 1,8
9	M	11 52 23	17 3 41	−22 49,2	13 45,3	6 26 49	+24 14,8
10	D	11 52 50	17 8 5	−22 54,9	14 37,8	7 22 22	+24 10,5
11	F	11 53 17	17 12 29	−23 0,1	15 27,8	8 16 9	+22 54,0
12	S	11 53 45	17 16 53	−23 4,9	16 15,1	9 7 32	+20 34,8
13	S	11 54 13	17 21 18	−23 9,2	16 59,7	9 56 22	+17 24,1
14	M	11 54 42	17 25 43	−23 13,0	17 42,2	10 42 55	+13 32,9
15	D	11 55 11	17 30 8	−23 16,4	18 23,5	11 27 46	+ 9 11,4
16	M	11 55 40	17 34 34	−23 19,3	19 4,5	12 11 41	+ 4 28,5
17	D	11 56 9	17 39 0	−23 21,8	19 46,2	12 55 32	− 0 27,5
18	F	11 56 39	17 43 26	−23 23,8	20 29,7	13 40 15	− 5 27,9
19	S	11 57 8	17 47 52	−23 25,3	21 16,2	14 26 50	−10 22,4
20	S	11 57 38	17 52 18	−23 26,4	22 6,4	15 16 11	−14 58,1
21	M	11 58 8	17 56 45	−23 26,9	23 1,0	16 9 3	−18 58,7
22	D	11 58 38	18 1 12	−23 27,1	23 59,6	17 5 49	−22 4,8
23	M	11 59 8	18 5 38	−23 26,7	—	18 6 4	−23 56,7
24	D	11 59 38	18 10 5	−23 25,9	1 0,6	19 8 33	−24 18,4
25	F	12 0 8	18 14 31	−23 24,6	2 2,0	20 11 24	−23 3,3
26	S	12 0 38	18 18 58	−23 22,8	3 1,5	21 12 45	−20 16,7
27	S	12 1 8	18 23 24	−23 20,5	3 57,9	22 11 25	−16 13,8
28	M	12 1 38	18 27 50	−23 17,8	4 51,0	23 7 5	−11 15,6
29	D	12 2 7	18 32 16	−23 14,6	5 41,4	0 0 11	− 5 43,8
30	M	12 2 36	18 36 42	−23 11,0	6 30,1	0 51 33	+ 0 1,3
31	D	12 3 5	18 41 7	−23 6,9	7 18,4	1 42 12	+ 5 41,5

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 15″	11. 16′ 16″	21. 16′ 17″
6. 16 16	16. 16 17	26. 16 17

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	F	12 3 34	18 45 33	−23 2,3	8 7,1	2 33 3	+11 0,3
2	S	12 4 2	18 49 57	−22 57,3	8 57,2	3 24 54	+15 42,6
3	S	12 4 30	18 54 22	−22 51,8	9 48,9	4 18 9	+19 34,0
4	M	12 4 58	18 58 46	−22 45,8	10 41,9	5 12 48	+22 22,5
5	D	12 5 25	19 3 10	−22 39,4	11 35,5	6 8 20	+23 58,9
6	M	12 5 51	19 7 33	−22 32,6	12 28,5	7 3 47	+24 19,5
7	D	12 6 17	19 11 56	−22 25,3	13 19,6	7 58 7	+23 26,3
8	F	12 6 43	19 16 18	−22 17,6	14 8,2	8 50 27	+21 26,4
9	S	12 7 8	19 20 40	−22 9,4	14 54,1	9 40 19	+18 30,4
10	S	12 7 33	19 25 1	−22 0,8	15 37,4	10 27 45	+14 50,1
11	M	12 7 57	19 29 22	−21 51,8	16 19,1	11 13 8	+10 36,8
12	D	12 8 21	19 33 42	−21 42,3	16 59,7	11 57 7	+ 6 0,5
13	M	12 8 44	19 38 1	−21 32,4	17 40,4	12 40 29	+ 1 10,2
14	D	12 9 6	19 42 20	−21 22,1	18 22,1	13 24 9	− 3 45,6
15	F	12 9 28	19 46 38	−21 11,4	19 6,1	14 9 5	− 8 38,0
16	S	12 9 49	19 50 56	−21 0,3	19 53,4	14 56 16	−13 16,6
17	S	12 10 9	19 55 13	−20 48,8	20 44,9	15 46 39	−17 28,1
18	M	12 10 29	19 59 29	−20 36,9	21 40,9	16 40 56	−20 55,7
19	D	12 10 48	20 3 45	−20 24,6	22 41,0	17 39 19	−23 19,9
20	M	12 11 6	20 8 0	−20 11,9	23 43,3	18 41 8	−24 21,3
21	D	12 11 24	20 12 14	−19 58,8	—	19 44 50	−23 46,0
22	F	12 11 41	20 16 27	−19 45,4	0 45,5	20 48 23	−21 31,4
23	S	12 11 57	20 20 40	−19 31,6	1 45,4	21 49 59	−17 47,5
24	S	12 12 12	20 24 52	−19 17,4	2 42,0	22 48 40	−12 55,1
25	M	12 12 26	20 29 3	−19 2,9	3 35,3	23 44 23	− 7 19,1
26	D	12 12 40	20 33 13	−18 48,0	4 26,2	0 37 45	− 1 24,3
27	M	12 12 53	20 37 22	−18 32,8	5 15,6	1 29 42	+ 4 27,2
28	D	12 13 5	20 41 31	−18 17,2	6 4,8	2 21 9	+ 9 57,2
29	F	12 13 16	20 45 38	−18 1,4	6 54,5	3 12 57	+14 50,0
30	S	12 13 26	20 49 45	−17 45,2	7 45,4	4 5 41	+18 52,5
31	S	12 13 36	20 53 51	−17 28,6	8 37,4	4 59 31	+21 53,8

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 18″	11. 16′ 17″	21. 16′ 17″
6. 16 18	16. 16 17	26. 16 16

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	12 13 44	20 57 56	−17 11,8	9 30,2	5 54 12	+23 45,7
2	D	12 13 52	21 2 1	−16 54,7	10 22,7	6 49 2	+24 23,9
3	M	12 13 59	21 6 4	−16 37,3	11 14,0	7 43 7	+23 48,9
4	D	12 14 5	21 10 7	−16 19,6	12 3,2	8 35 36	+22 5,9
5	F	12 14 10	21 14 9	−16 1,6	12 49,8	9 25 56	+19 23,9
6	S	12 14 15	21 18 10	−15 43,3	13 34,0	10 13 58	+15 53,8
7	S	12 14 18	21 22 10	−15 24,8	14 16,2	10 59 53	+11 47,1
8	M	12 14 21	21 26 9	−15 6,0	14 57,0	11 44 12	+ 7 14,8
9	D	12 14 23	21 30 8	−14 46,9	15 37,3	12 27 33	+ 2 26,8
10	M	12 14 25	21 34 6	−14 27,6	16 18,1	13 10 46	− 2 27,6
11	D	12 14 25	21 38 3	−14 8,1	17 0,3	13 54 41	− 7 19,4
12	F	12 14 25	21 41 59	−13 48,3	17 45,0	14 40 13	−11 59,1
13	S	12 14 24	21 45 55	−13 28,3	18 33,1	15 28 17	−16 15,3
14	S	12 14 22	21 49 50	−13 8,1	19 25,4	16 19 41	−19 54,4
15	M	12 14 20	21 53 44	−12 47,7	20 22,0	17 14 55	−22 40,1
16	D	12 14 17	21 57 37	−12 27,0	21 22,1	18 13 55	−24 14,3
17	M	12 14 13	22 1 30	−12 6,2	22 23,9	19 15 49	−24 20,5
18	D	12 14 9	22 5 22	−11 45,1	23 25,2	20 19 3	−22 49,1
19	F	12 14 3	22 9 14	−11 23,9	—	21 21 46	−19 41,2
20	S	12 13 58	22 13 4	−11 2,5	0 24,4	22 22 34	−15 10,4
21	S	12 13 51	22 16 54	−10 40,9	1 20,8	23 20 53	− 9 39,4
22	M	12 13 44	22 20 44	−10 19,2	2 14,6	0 16 52	− 3 35,2
23	D	12 13 36	22 24 32	− 9 57,3	3 6,7	1 11 9	+ 2 35,4
24	M	12 13 28	22 28 20	− 9 35,2	3 57,8	2 4 35	+ 8 28,7
25	D	12 13 19	22 32 8	− 9 13,0	4 49,1	2 57 56	+13 45,2
26	F	12 13 9	22 35 55	− 8 50,7	5 40,9	3 51 46	+18 9,3
27	S	12 12 59	22 39 41	− 8 28,3	6 33,5	4 46 18	+21 29,7
28	S	12 12 48	22 43 27	− 8 5,7	7 26,5	5 41 20	+23 38,6

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 15″	11. 16′ 14″	21. 16′ 12″
6. 16 15	16. 16 13	26. 16 10

Monatstag	Wochentag	Sonne: Mittl. Zeit im wahren Mittag	Sonne: Gerade Aufsteigung	Sonne: Abweichung	Mond: Meridian-Durchgang	Mond: Gerade Aufsteigung	Mond: Abweichung
		h m s	h m s	° ′	h m	h m s	° ′
1	M	12 12 36	22 47 12	−7 43,0	8 19,3	6 36 19	+24 32,5
2	D	12 12 24	22 50 57	−7 20,2	9 10,7	7 30 27	+24 12,4
3	M	12 12 12	22 54 41	−6 57,2	10 0,2	8 23 2	+22 43,2
4	D	12 11 59	22 58 24	−6 34,2	10 47,3	9 13 33	+20 13,2
5	F	12 11 46	23 2 7	−6 11,1	11 32,0	10 1 50	+16 52,6
6	S	12 11 32	23 5 50	−5 48,0	12 14,7	10 48 3	+12 52,3
7	S	12 11 18	23 9 32	−5 24,7	12 55,8	11 32 39	+ 8 23,1
8	M	12 11 3	23 13 14	−5 1,4	13 36,2	12 16 11	+ 3 35,2
9	D	12 10 48	23 16 56	−4 38,0	14 16,8	12 59 23	− 1 21,3
10	M	12 10 32	23 20 37	−4 14,5	14 58,2	13 43 0	− 6 16,8
11	D	12 10 17	23 24 18	−3 51,0	15 41,6	14 27 50	−11 1,2
12	F	12 10 1	23 27 58	−3 27,5	16 27,7	15 14 40	−15 23,7
13	S	12 9 44	23 31 39	−3 3,9	17 17,2	16 4 16	−19 11,7
14	S	12 9 28	23 35 19	−2 40,2	18 10,5	16 57 6	−22 11,2
15	M	12 9 11	23 38 58	−2 16,6	19 7,3	17 53 19	−24 6,7
16	D	12 8 54	23 42 38	−1 52,9	20 6,4	18 52 25	−24 43,4
17	M	12 8 37	23 46 17	−1 29,2	21 6,2	19 53 21	−23 50,1
18	D	12 8 19	23 49 56	−1 5,5	22 5,1	20 54 41	−21 23,3
19	F	12 8 2	23 53 35	−0 41,7	23 2,2	21 55 7	−17 28,7
20	S	12 7 44	23 57 14	−0 18,0	23 57,3	22 53 53	−12 21,9
21	S	12 7 26	0 0 53	+0 5,7	—	23 50 52	− 6 25,6
22	M	12 7 8	0 4 31	+0 29,4	0 50,9	0 46 31	− 0 6,0
23	D	12 6 50	0 8 10	+0 53,1	1 43,8	1 41 28	+ 6 9,9
24	M	12 6 32	0 11 48	+1 16,7	2 36,8	2 36 27	+11 57,2
25	D	12 6 13	0 15 26	+1 40,3	3 30,3	3 31 58	+16 55,0
26	F	12 5 55	0 19 5	+2 3,9	4 24,7	4 28 11	+20 47,5
27	S	12 5 37	0 22 43	+2 27,5	5 19,4	5 24 50	+23 24,3
28	S	12 5 18	0 26 21	+2 50,9	6 13,7	6 21 16	+24 41,2
29	M	12 5 0	0 29 59	+3 14,3	7 6,6	7 16 38	+24 39,4
30	D	12 4 52	0 33 37	+3 37,7	7 57,2	8 10 10	+23 24,9
31	M	12 4 23	0 37 16	+4 1,0	8 45,1	9 1 22	+21 6,8

Sonnen-Halbmesser:

1. 16′ 10″	11. 16′ 7″	21. 16′ 5″
6. 16 9	16. 16 6	26. 16 3

Sternzeit im mittleren Greenwicher Mittag

1908	h m s	1908	h m s	1908	h m s	1909	h m s
Apr. 1	0 37 46	Juli 2	6 40 29	Okt. 2	12 43 12	Jan. 2	18 45 55
5	0 53 32	6	6 56 15	6	12 58 58	6	19 1 42
9	1 9 18	10	7 12 2	10	13 14 45	10	19 17 28
13	1 25 5	14	7 27 48	14	13 30 31	14	19 33 14
17	1 40 51	18	7 43 34	18	13 46 17	18	19 49 0
21	1 56 37	22	7 59 20	22	14 2 3	22	20 4 47
25	2 12 23	26	8 15 7	26	14 17 50	26	20 20 33
29	2 28 10	30	8 30 53	30	14 33 36	30	20 36 19
Mai 3	2 43 56	Aug. 3	8 46 39	Nov. 3	14 49 22	Febr. 3	20 52 5
7	2 59 42	7	9 2 25	7	15 5 8	7	21 7 51
11	3 15 28	11	9 18 11	11	15 20 54	11	21 23 38
15	3 31 14	15	9 33 58	15	15 36 41	15	21 39 24
19	3 47 1	19	9 49 44	19	15 52 27	19	21 55 10
23	4 2 47	23	10 5 30	23	16 8 13	23	22 10 56
27	4 18 33	27	10 21 16	27	16 23 59	27	22 26 43
31	4 34 19	31	10 37 3	Dez. 1	16 39 46	März 3	22 42 29
Juni 4	4 50 6	Sept. 4	10 52 49	5	16 55 32	7	22 58 15
8	5 5 52	8	11 8 35	9	17 11 18	11	23 14 1
12	5 21 38	12	11 24 21	13	17 27 4	15	23 29 47
16	5 37 24	16	11 40 7	17	17 42 50	19	23 45 34
20	5 53 11	20	11 55 54	21	17 58 37	23	0 1 20
24	6 8 57	24	12 11 40	25	18 14 23	27	0 17 6
28	6 24 43	28	12 27 26	29	18 30 9	31	0 32 52

Finsternisse

1908 Juni 28. Ringförmige Sonnenfinsternis, sichtbar in Nord- und Mittelamerika und an der Nordküste Südamerikas, im nordwestlichen Afrika und in der südwestlichen Hälfte Europas.

Dez. 23. Ringförmige Sonnenfinsternis, sichtbar in Südamerika mit Ausnahme des nordwestlichen Teiles, in Südafrika und Madagaskar und in den südlichen Polargegenden.

Mondphasen

1908		h	m		
April	1.	5	2	morg.	●
	8.	4	32	nachm.	☽
	16.	4	55	nachm.	○
	23.	7	7	abends	☾
	30.	3	33	nachm.	●
Mai	8.	11	23	vorm.	☽
	16.	4	32	morg.	○
	23.	12	17	morg.	☾
	30.	3	14	morg.	●
Juni	7.	4	56	morg.	☽
	14.	1	55	nachm.	○
	21.	5	26	morg.	☾
	28.	4	32	nachm.	●
Juli	6.	8	25	abends	☽
	13.	9	48	abends	○
	20.	12	2	nachm.	☾
	28.	7	17	vorm.	●
Aug.	5.	9	40	vorm.	☽
	12.	4	59	morg.	○
	18.	9	25	abends	☾
	26.	10	59	abends	●
Sept.	3.	8	51	abends	☽
	10.	12	23	nachm.	○
	17.	10	33	vorm.	☾
	25.	2	59	nachm.	●
1908		h	m		
Okt.	3.	6	14	vorm.	☽
	9.	9	3	abends	○
	17.	3	35	morg.	☾
	25.	6	47	vorm.	●
Nov.	1.	2	16	nachm.	☽
	8.	7	58	vorm.	○
	15.	11	41	abends	☾
	23.	9	53	abends	●
	30.	9	44	abends	☽
Dez.	7.	9	44	abends	○
	15.	9	12	abends	☾
	23.	11	50	vorm.	●
	30.	5	40	morg.	☽
1909					
Jan.	6.	2	13	nachm.	○
	14.	6	11	abends	☾
	22.	12	12	morg.	●
	28.	3	7	nachm.	☽
Febr.	5.	8	25	vorm.	○
	13.	12	47	nachm.	☾
	20.	10	52	vorm.	●
	27.	2	49	morg.	☽
März	7.	2	56	morg.	○
	15.	3	42	morg.	☾
	21.	8	11	abends	●
	28.	4	49	nachm.	☽

Höhenparallaxe der Sonne

Monat	Höhe										Monat
	0°	10°	20°	30°	40°	50°	60°	70°	80°	90°	
Januar	9″	9″	8″	8″	7″	6″	4″	3″	2″	0″	Dezember
Februar	9	9	8	8	7	6	4	3	2	0	November
März	9	8	8	7	7	6	4	3	1	0	Oktober
April	9	8	8	7	7	5	4	3	1	0	September
Mai	8	8	8	7	6	5	4	3	1	0	August
Juni	8	8	8	7	6	5	4	3	1	0	Juli

Halbmesser u. Horizontalparallaxe des Mondes.

Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.
1908			1908			1908		
April 1	16′ 10″	59′ 15″	Mai 16	15′ 56″	58′ 21″	Juni 30	14′ 50″	54′ 20″
2	15 59	58 35	17	16 4	58 52	Juli 1	14 47	54 8
3	15 47	57 48	18	16 10	59 14	2	14 45	54 3
4	15 33	56 59	19	16 14	59 27	3	14 46	54 6
5	15 20	56 12	20	16 15	59 32	4	14 49	54 17
6	15 9	55 30	21	16 14	59 29	5	14 55	54 38
7	15 0	54 56	22	16 12	59 19	6	15 3	55 8
8	14 53	54 31	23	16 8	59 5	7	15 14	55 48
9	14 49	54 16	24	16 3	58 47	8	15 27	56 36
10	14 48	54 12	25	15 57	58 25	9	15 41	57 29
11	14 49	54 18	26	15 50	58 0	10	15 57	58 26
12	14 53	54 32	27	15 42	57 33	11	16 12	59 20
13	14 59	54 54	28	15 34	57 3	12	16 24	60 7
14	15 7	55 21	29	15 26	56 32	13	16 34	60 42
15	15 15	55 53	30	15 17	56 0	14	16 39	61 1
16	15 24	56 26	31	15 9	55 30	15	16 39	61 1
17	15 33	56 59	Juni 1	15 1	55 2	16	16 35	60 45
18	15 42	57 30	2	14 55	54 38	17	16 26	60 14
19	15 49	57 58	3	14 50	54 21	18	16 15	59 32
20	15 56	58 22	4	14 48	54 12	19	16 2	58 46
21	16 1	58 43	5	14 48	54 12	20	15 49	57 58
22	16 6	58 59	6	14 50	54 22	21	15 37	57 12
23	16 9	59 12	7	14 56	54 42	22	15 25	56 29
24	16 12	59 20	8	15 4	55 12	23	15 15	55 52
25	16 12	59 23	9	15 14	55 50	24	15 6	55 20
26	16 12	59 19	10	15 27	56 36	25	14 59	54 54
27	16 9	59 9	11	15 40	57 25	26	14 53	54 32
28	16 4	58 51	12	15 54	58 15	27	14 49	54 16
29	15 57	58 26	13	16 7	59 2	28	14 45	54 4
30	15 48	57 53	14	16 17	59 40	29	14 44	53 58
Mai 1	15 38	57 16	15	16 24	60 6	30	14 44	53 57
2	15 27	56 37	16	16 28	60 19	31	14 45	54 3
3	15 16	55 58	17	16 28	60 18	Aug. 1	14 49	54 15
4	15 7	55 22	18	16 24	60 4	2	14 54	54 36
5	14 59	54 52	19	16 17	59 41	3	15 2	55 5
6	14 53	54 30	20	16 9	59 10	4	15 12	55 42
7	14 49	54 18	21	16 0	58 36	5	15 25	56 28
8	14 48	54 15	22	15 50	58 1	6	15 39	57 20
9	14 51	54 23	23	15 40	57 25	7	15 55	58 17
10	14 56	54 41	24	15 31	56 52	8	16 10	59 14
11	15 3	55 8	25	15 22	56 20	9	16 25	60 7
12	15 12	55 42	26	15 14	55 50	10	16 36	60 50
13	15 23	56 21	27	15 7	55 23	11	16 44	61 17
14	15 34	57 3	28	15 0	54 58	12	16 46	61 25
15	15 45	57 44	29	14 54	54 37	13	16 42	61 13

Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.
1908			1908			1908		
Aug. 14	16′ 34″	60′ 42″	Sept. 28	15′ 10″	55′ 34″	Nov. 12	15′ 14″	55′ 50″
15	16 22	59 58	29	15 18	56 4	13	15 4	55 12
16	16 8	59 5	30	15 27	56 37	14	14 56	54 43
17	15 52	58 9	Okt. 1	15 37	57 14	15	14 51	54 23
18	15 38	57 15	2	15 48	57 54	16	14 48	54 13
19	15 24	56 25	3	16 0	58 35	17	14 48	54 14
20	15 12	55 42	4	16 11	59 16	18	14 51	54 26
21	15 2	55 6	5	16 21	59 53	19	14 57	54 46
22	14 55	54 38	6	16 28	60 21	20	15 4	55 14
23	14 49	54 18	7	16 33	60 38	21	15 13	55 47
24	14 46	54 4	8	16 34	60 41	22	15 23	56 23
25	14 44	53 57	9	16 30	60 27	23	15 33	57 0
26	14 43	53 56	10	16 22	59 58	24	15 43	57 34
27	14 44	54 0	11	16 10	59 15	25	15 51	58 5
28	14 47	54 9	12	15 57	58 25	26	15 58	58 30
29	14 51	54 24	13	15 42	57 31	27	16 3	58 49
30	14 56	54 44	14	15 28	56 39	28	16 7	59 2
31	15 4	55 11	15	15 15	55 51	29	16 9	59 10
Sept. 1	15 13	55 45	16	15 4	55 11	30	16 10	59 13
2	15 24	56 25	17	14 55	54 40	Dez. 1	16 9	59 12
3	15 36	57 11	18	14 50	54 19	2	16 8	59 6
4	15 50	58 1	19	14 47	54 9	3	16 5	58 55
5	16 5	58 54	20	14 46	54 8	4	16 0	58 39
6	16 18	59 45	21	14 49	54 15	5	15 55	58 18
7	16 30	60 29	22	14 53	54 31	6	15 47	57 51
8	16 39	61 1	23	14 58	54 51	7	15 39	57 19
9	16 43	61 17	24	15 5	55 17	8	15 29	56 44
10	16 43	61 13	25	15 13	55 44	9	15 19	56 8
11	16 36	60 50	26	15 21	56 13	10	15 10	55 34
12	16 26	60 11	27	15 29	56 43	11	15 1	55 3
13	16 12	59 21	28	15 37	57 12	12	14 55	54 37
14	15 56	58 24	29	15 45	57 41	13	14 50	54 20
15	15 41	57 26	30	15 52	58 9	14	14 48	54 12
16	15 26	56 32	31	15 59	58 35	15	14 48	54 15
17	15 13	55 45	Nov. 1	16 6	59 0	16	14 52	54 28
18	15 2	55 5	2	16 12	59 21	17	14 58	54 51
19	14 54	54 36	3	16 17	59 38	18	15 7	55 23
20	14 48	54 15	4	16 19	59 47	19	15 18	56 4
21	14 45	54 3	5	16 19	59 47	20	15 30	56 49
22	14 44	54 0	6	16 16	59 37	21	15 43	57 36
23	14 45	54 3	7	16 10	59 15	22	15 55	58 20
24	14 48	54 12	8	16 2	58 43	23	16 6	58 59
25	14 52	54 27	9	15 51	58 3	24	16 14	59 28
26	14 57	54 45	10	15 38	57 18	25	16 19	59 47
27	15 3	55 8	11	15 26	56 33	26	16 21	59 53

Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.	Mittlerer Mittag	Mond- Halbmesser	Mond- Horiz.-parall.
1908			1909			1909		
Dez. 27	16′ 19″	59′ 49″	Jan. 27	16′ 8″	59′ 5″	Febr. 28	15′ 20″	56′ 12″
28	16 16	59 35	28	15 56	58 22	März 1	15 10	55 33
29	16 10	59 15	29	15 44	57 40	2	15 1	55 1
30	16 4	58 51	30	15 33	57 0	3	14 54	54 36
31	15 56	58 24	31	15 23	56 23	4	14 49	54 17
1909			Febr. 1	15 15	55 51	5	14 46	54 5
Jan. 1	15 49	57 56	2	15 7	55 22	6	14 44	53 58
2	15 41	57 27	3	15 0	54 58	7	14 43	53 56
3	15 33	56 58	4	14 54	54 37	8	14 44	54 0
4	15 25	56 29	5	14 50	54 20	9	14 47	54 9
5	15 17	56 0	6	14 47	54 8	10	14 51	54 24
6	15 10	55 32	7	14 45	54 1	11	14 57	54 45
7	15 2	55 6	8	14 44	53 59	12	15 4	55 14
8	14 56	54 43	9	14 46	54 5	13	15 14	55 50
9	14 51	54 24	10	14 49	54 19	14	15 26	56 34
10	14 47	54 11	11	14 56	54 41	15	15 40	57 23
11	14 46	54 6	12	15 4	55 13	16	15 55	58 17
12	14 47	54 9	13	15 15	55 54	17	16 10	59 13
13	14 51	54 23	14	15 29	56 43	18	16 24	60 4
14	14 57	54 46	15	15 44	57 38	19	16 35	60 47
15	15 6	55 20	16	16 0	58 37	20	16 43	61 15
16	15 18	56 3	17	16 15	59 34	21	16 46	61 24
17	15 32	56 53	18	16 29	60 24	22	16 43	61 14
18	15 46	57 48	19	16 39	61 1	23	16 35	60 44
19	16 1	58 42	20	16 44	61 20	24	16 22	59 59
20	16 15	59 32	21	16 44	61 20	25	16 8	59 5
21	16 26	60 12	22	16 39	61 0	26	15 52	58 7
22	16 33	60 38	23	16 29	60 23	27	15 36	57 10
23	16 36	60 48	24	16 16	59 36	28	15 22	56 18
24	16 34	60 40	25	16 1	58 43	29	15 10	55 33
25	16 28	60 18	26	15 47	57 48	30	15 0	54 57
26	16 19	59 45	27	15 33	56 57	31	14 52	54 30

Mond in Erdferne

1908	h	
April 10	10	vorm.
Mai 8	6	,,
Juni 5	1	morg.
Juli 2	5	nachm.
,, 30	3	morg.
Aug. 26	6	vorm.
Sept. 22	12	mittags
Okt. 20	2	morg.
Nov. 16	10	abends
Dez. 14	7	,,
1909	**h**	
Jan. 11	8	nachm.
Febr. 8	5	morg.
März 7	8	vorm.

Mond in Erdnähe

1908	h	
April 25	12	mittags
Mai 20	1	nachm.
Juni 16	10	abends
Juli 15	1	morg.
Aug. 12	10	vorm.
Sept. 9	8	abends
Okt. 8	4	morg.
Nov. 5	1	,,
Nov. 30	3	nachm.
Dez. 26	1	,,
1909	**h**	
Jan. 23	1	nachm.
Febr. 20	11	abends
März 21	11	vorm.

Vergrößerung des Mondhalbmessers,

welche abhängt von der Höhe, in welcher der Mond beobachtet ist

Höhe des Mondes	Mondhalbmesser 14′ 40″	15′ 0″	15′ 20″	15′ 40″	16′ 0″	16′ 20″	16′ 40″	Höhe des Mondes
0°	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0°
5	1	1	1	1	1	1	2	5
10	2	3	3	3	3	3	3	10
15	4	4	4	4	4	4	5	15
20	5	5	5	5	6	6	6	20
25	6	6	6	7	7	7	8	25
30	7	7	8	8	8	8	9	30
35	8	8	9	9	9	10	10	35
40	9	9	10	10	11	11	11	40
45	10	10	11	11	12	12	13	45
50	11	11	12	12	13	13	14	50
55	11	12	12	13	13	14	15	55
60	12	12	13	14	14	15	16	60
70	13	14	14	15	15	16	17	70
80	14	14	15	15	16	17	18	80
90	14	14	15	16	16	17	18	90

Korrektion der Horizontalparallaxe des Mondes,

welche abhängt von der Polhöhe des Beobachtungsortes

Polhöhe	Horizontalparallaxe 53′	54′	55′	56′	57′	58′	59′	60′	61′	Polhöhe
0°	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0″	0°
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
15	—1	—1	—1	—1	—1	—1	—1	—1	—1	15
20	—1	—1	—1	—1	—1	—1	—1	—1	—1	20
25	—2	—2	—2	—2	—2	—2	—2	—2	—2	25
30	—3	—3	—3	—3	—3	—3	—3	—3	—3	30
35	—3	—3	—4	—4	—4	—4	—4	—4	—4	35
40	—4	—4	—5	—5	—5	—5	—5	—5	—5	40
45	—5	—5	—5	—6	—6	—6	—6	—6	—6	45
50	—6	—6	—6	—7	—7	—7	—7	—7	—7	50
55	—7	—7	—7	—8	—8	—8	—8	—8	—8	55
60	—8	—8	—8	—8	—9	—9	—9	—9	—9	60
65	—9	—9	—9	—9	—9	—9	—10	—10	—10	65
70	—9	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—11	—11	70

Scheinbare Örter des nördlichen und südlichen Polarsterns

Datum Obere Kulmination			α Ursae minoris Gerade Aufsteigung			Abweichung			σ Octantis Gerade Aufsteigung			Abweichung		
			h	m	s	°	′	″	h	m	s	°	′	″
1908	April	1	1	25	2	+ 88	48	57	19	12	51	— 89	14	12
		11		25	1			54		13	10			11
		21	*)	25	3			50		13	29			11
	Mai	1		25	6			48		13	47			12
		11		25	11			45		14	5			13
		21	1	25	18	+ 88	48	43	19	14	21	— 89	14	15
		31		25	26			41		14	35			17
	Juni	10		25	35			40		14	47			19
		20		25	44			39		14	58			22
		30		25	55			39		15	5			25
	Juli	10	1	26	5	+ 88	48	39	19	15	9	— 89	14	28
		20		26	15			40		15	12			31
		30		26	25			42		15	11			34
	Aug.	9		26	35			44		15	7			37
		19		26	44			46		15	0			40
		29	1	26	52	+ 88	48	49	19	14	51	— 89	14	42
	Sept.	8		26	59			52		14	39			44
		18		27	5			55		14	26			46
		28		27	9		48	59		14	10			47
	Okt.	8		27	11		49	3		13	55			48
		18	1	27	13	+ 88	49	7	19	13	40	— 89	14	47
		28		27	13			10		13	24			46
	Nov.	7		27	11			14		13	10			45
		17		27	7			18		12	58			43
		27		27	2			21		12	48			41
	Dez.	7	1	26	55	+ 88	49	24	19	12	40	— 89	14	38
		17		26	46			26		12	36			35
		27		26	37			28		12	35			32
1909	Jan.	6		26	27			29	*)	12	37			28
		16		26	16			30		12	42			24
		26	1	26	5	+ 88	49	30	19	12	51	— 89	14	21
	Febr.	5		25	55			29		13	2			18
		15		25	46			28		13	15			15
		25		25	37			26		13	30			13
	März	7		25	29			24		13	47			11
		17	1	25	24	+ 88	49	21	19	14	6	— 89	14	10
		27		25	21			18		14	24			9
	April	6		25	19			15		14	43			8

*) Von *α* Ursae minoris finden am 12. April, von *σ* Octantis am 7. Januar zwei obere Kulminationen statt.

Mittlere Sternörter für 1908,0

Name	Größe	Gerade Aufsteigung	Jährliche Änderung	Abweichung	Jährliche Änderung
		h m s	s	° ′	′
α Andromedae (Sirrah) . . .	2,1	0 8 38	+ 3,1	+ 28 35,0	+ 0,33
γ Pegasi (Algenib)	2,7	0 8 30	+ 3,1	+ 14 40,3	+ 0,33
β Hydri	2,8	0 20 56	+ 3,2	− 77 46,3	+ 0,34
α Phoenicis	2,3	0 21 44	+ 3,0	− 42 48,3	+ 0,33
α Cassiopejae (Schedir) . . .	2,2	0 35 17	+ 3,4	+ 56 2,0	+ 0,33
β Ceti (Deneb Kaitos) . . .	2,2	0 38 58	+ 3,0	− 18 29,5	+ 0,33
β Andromedae (Mirach) . . .	2,1	1 4 35	+ 3,3	+ 35 8,0	+ 0,32
ϑ Ceti	3,4	1 19 25	+ 3,0	− 8 39,5	+ 0,31
α Ursae minoris (Polaris) . .	2,0	1 26 2	+26,9	+ 88 48,9	+ 0,31
α Eridani (Achernar) . . .	1	1 34 17	+ 2,2	− 57 42,2	+ 0,31
γ Andromedae (Alamak) . .	2,1	1 58 15	+ 3,7	+ 41 53,3	+ 0,29
α Arietis	2,0	2 1 59	+ 3,4	+ 23 1,7	+ 0,29
α Ceti (Menkar)	2,5	2 57 28	+ 3,1	+ 3 43,8	+ 0,24
α Persei (Algenib)	1,9	3 17 45	+ 4,3	+ 49 32,1	+ 0,22
η Tauri (Alcyone)	3,0	3 42 1	+ 3,6	+ 23 49,3	+ 0,19
γ Eridani	3,0	3 53 44	+ 2,8	− 13 46,2	+ 0,17
α Tauri (Aldebaran)	1	4 30 38	+ 3,4	+ 16 19,5	+ 0,12
α Aurigae (Capella)	1	5 9 53	+ 4,4	+ 45 54,3	+ 0,07
β Orionis (Rigel)	1	5 10 7	+ 2,9	− 8 18,4	+ 0,07
γ Orionis (Bellatrix)	1,7	5 20 12	+ 3,2	+ 6 16,0	+ 0,06
β Tauri	1,8	5 20 29	+ 3,8	+ 28 31,8	+ 0,05
δ Orionis	2,2	5 27 18	+ 3,1	− 0 22,0	+ 0,05
α Leporis	2,6	5 28 40	+ 2,6	− 17 53,3	+ 0,05
α Columbae	2,4	5 36 19	+ 2,2	− 34 7,4	+ 0,03
α Orionis (Beteigeuze) . . .	1	5 50 11	+ 3,2	+ 7 23,4	+ 0,01
β Aurigae	1,9	5 52 47	+ 4,4	+ 44 56,3	+ 0,01
μ Geminorum	2,9	6 17 24	+ 3,6	+ 22 33,7	− 0,03
α Argus (Canopus)	1	6 21 55	+ 1,3	− 52 38,7	− 0,03
γ Geminorum	2,0	6 32 24	+ 3,5	+ 16 28,7	− 0,05
α Canis majoris (Sirius) . .	1	6 41 6	+ 2,6	− 16 35,4	− 0,08
ε Canis majoris	1,5	6 55 1	+ 2,4	− 28 50,8	− 0,08
α Geminorum (Castor) . . .	1,8	7 28 44	+ 3,8	+ 32 5,5	− 0,13
α Canis minoris (Prokyon) . .	0,5	7 34 29	+ 3,1	+ 5 27,7	− 0,15
β Geminorum (Pollux) . . .	1,1	7 39 41	+ 3,7	+ 28 14,9	− 0,14
ζ Argus	2,2	8 0 21	+ 2,1	− 39 44,6	− 0,17
δ Argus	2,0	8 42 10	+ 1,7	− 54 22,3	− 0,22
ι Ursae majoris	2,9	8 52 55	+ 4,1	+ 48 24,2	− 0,23
κ Argus	2,5	9 19 16	+ 1,9	− 54 37,0	− 0,26
α Hydrae (Alphard)	2,0	9 23 4	+ 2,9	− 8 15,6	− 0,26
ϑ Ursae majoris	3,1	9 26 43	+ 4,0	+ 52 5,8	− 0,27
ε Leonis	3,0	9 40 38	+ 3,4	+ 24 11,9	− 0,27
α Leonis (Regulus)	1,3	10 3 28	+ 3,2	+ 12 25,0	− 0,29
ϑ Argus	2,8	10 39 40	+ 2,1	− 63 54,7	− 0,31
α Ursae majoris (Dubhe) . .	1,8	10 58 3	+ 3,7	+ 62 14,9	− 0,32
δ Leonis	2,4	11 9 13	+ 3,2	+ 21 1,7	− 0,33

Name	Größe	Gerade Aufsteigung	Jährliche Änderung	Abweichung	Jährliche Änderung
		h m s	s	° ′	′
β Leonis (Denebola)	2,1	11 44 22	+ 3,1	+ 15 5,2	— 0,34
γ Ursae majoris	2,3	11 49 0	+ 3,2	+ 54 12,4	— 0,33
α Crucis	1,0	12 21 29	+ 3,3	— 62 35,4	— 0,33
β Corvi	2,6	12 29 33	+ 3,1	— 22 53,3	— 0,33
β Crucis	1,4	12 42 20	+ 3,5	— 59 11,2	— 0,33
ε Ursae majoris (Alioth) . .	1,7	12 49 59	+ 2,6	+ 56 27,5	— 0,33
α Canum venaticorum . . .	2,8	12 51 44	+ 2,8	+ 38 48,9	— 0,32
α Virginis (Spica)	1,1	13 20 21	+ 3,2	— 10 40,9	— 0,31
η Ursae majoris (Benetnasch)	1,8	13 43 55	+ 2,4	+ 49 46,3	— 0,30
β Centauri	1	13 57 19	+ 4,2	— 59 55,8	— 0,29
ϑ Centauri	2,1	14 1 16	+ 3,5	— 35 55,1	— 0,30
α Boötis (Arcturus)	1	14 11 28	+ 2,7	+ 19 39,7	— 0,31
α Centauri (Der helle Stern).	1	14 33 21	+ 4,0	— 60 27,6	— 0,27
α Librae (Zubenelgenubi) .	2,7	14 45 47	+ 3,3	— 15 39,6	— 0,25
β Ursae minoris (Kochab) . .	2,0	14 50 58	— 0,2	+ 74 31,9	— 0,25
β Librae (Zubeneschemali) .	2,5	15 12 3	+ 3,2	— 9 2,6	— 0,22
α Coronae borealis (Gemma) .	2,2	15 30 48	+ 2,5	+ 27 1,4	— 0,20
α Serpentis (Unuk)	2,5	15 39 44	+ 3,0	+ 6 42,9	— 0,19
δ Scorpii	2,3	15 54 53	+ 3,5	— 22 21,6	— 0,17
δ Ophiuchi	2,8	16 9 31	+ 3,1	— 3 27,5	— 0,16
α Scorpii (Antares)	1,2	16 23 46	+ 3,7	— 26 13,7	— 0,14
β Herculis	2,6	16 26 16	+ 2,6	+ 21 41,4	— 0,13
α Trianguli australis . . .	1,9	16 38 55	+ 6,3	— 68 51,6	— 0,12
η Ophiuchi	2,4	17 5 6	+ 3,4	— 15 36,7	— 0,08
α Herculis (Ras Algethi) . .	3,0	17 10 27	+ 2,7	+ 14 29,7	— 0,07
λ Scorpii	1,7	17 27 22	+ 4,1	— 37 2,2	— 0,05
β Draconis	2,7	17 28 21	+ 1,4	+ 52 22,2	— 0,05
α Ophiuchi (Ras Alhague). .	2,1	17 30 40	+ 2,8	+ 12 37,6	— 0,05
ϑ Scorpii	1,9	17 30 42	+ 4,3	— 42 56,4	— 0,04
γ Draconis	2,3	17 54 28	+ 1,4	+ 51 30,0	— 0,01
α Lyrae (Wega)	1	18 33 49	+ 2,0	+ 38 41,9	+ 0,05
σ Sagittarii	2,1	18 49 34	+ 3,7	— 26 24,7	+ 0,07
σ Octantis	6	19 13 10	+99,0	— 89 14,5	+ 0,10
α Aquilae (Ataïr)	1	19 46 18	+ 2,9	+ 8 37,5	+ 0,16
α Pavonis	1,9	20 18 22	+ 4,8	— 57 1,8	+ 0,19
α Cygni (Deneb)	1,3	20 38 18	+ 2,0	+ 44 57,1	+ 0,21
ε Cygni	2,4	20 42 29	+ 2,4	+ 33 37,5	+ 0,22
α Cephei	2,5	21 16 23	+ 1,4	+ 62 11,7	+ 0,25
β Aquarii	2,9	21 26 43	+ 3,2	— 5 58,6	+ 0,26
β Cephei	3,1	21 27 29	+ 0,8	+ 70 9,4	+ 0,26
ε Pegasi (Enif)	2,3	21 39 40	+ 2,9	+ 9 27,2	+ 0,27
α Aquarii	2,9	22 1 4	+ 3,1	— 0 46,0	+ 0,29
α Gruis	1,8	22 2 26	+ 3,8	— 47 24,4	+ 0,29
α Piscis australis (Fomalhaut)	1,2	22 52 34	+ 3,3	— 30 6,6	+ 0,32
α Pegasi (Markab)	2,4	23 0 11	+ 3,0	+ 14 42,6	+ 0,32

Astronomisches Ortsverzeichnis

Ort	Zeitunterschied mit Greenwich	Länge von Greenwich	Geogr. Breite
	h m s	° ′ ″	° ′ ″
Adelaide, Sternwarte	+ 9 14 20	138 35 6 O	— 34 55 34
Aden, Telegraphenstation	+ 2 59 56	44 59 7 O	+ 12 46 40
Alexandria, Fort Cafarelli	+ 1 59 34	29 53 30 O	+ 31 11 39
Algier, Sternwarte	+ 0 12 8	3 2 6 O	+ 36 47 50
Amsterdam, Zeitsignal	+ 0 19 39	4 54 45 O	+ 52 22 16
Apia	—11 26 56	171 44 0 W	— 13 49 44
Archangelsk, Dreifaltigkeitskirche . .	+ 2 42 4	40 31 7 O	+ 64 32 8
Astrachan, Kathedrale	+ 3 12 9	48 2 13 O	+ 46 21 3
Athen, Sternwarte	+ 1 34 53	23 43 14 O	+ 37 58 21
Auckland (Neu-Seeland), Zeitsignal . .	+11 39 30	174 52 30 O	— 36 50 44
Bagdad	+ 2 57 30	44 22 30 O	+ 33 19 50
Bamberg, Sternwarte	+ 0 43 34	10 53 23 O	+ 49 53 6
Barcelona, Observatorium	+ 0 8 35	2 8 48 O	+ 41 24 2
Batavia, Zeitsignal	+ 7 7 33	106 53 9 O	— 6 5 51
Bergen (Norw.), Sternwarte	+ 0 21 13	5 18 11 O	+ 60 23 54
Berlin, Universitäts-Sternwarte . . .	+ 0 53 35	13 23 42 O	+ 52 30 17
Bern, Sternwarte	+ 0 29 46	7 26 26 O	+ 46 57 9
Bologna, Sternwarte	+ 0 45 24	11 21 7 O	+ 44 29 53
Bombay, Sternwarte	+ 4 51 16	72 48 56 O	+ 18 54 0
Bonn, Sternwarte	+ 0 28 23	7 5 48 O	+ 50 43 45
Bordeaux, Sternwarte.	— 0 2 5	0 31 22 W	+ 44 50 7
Boston, Universitäts-Sternwarte . . .	— 4 44 15	71 3 45 W	+ 42 21 32
Bremen, Olbers' Sternwarte.	+ 0 35 15	8 48 44 O	+ 53 4 36
Breslau, Sternwarte	+ 1 8 9	17 2 11 O	+ 51 6 56
Brüssel, Alte Sternwarte	+ 0 17 29	4 22 10 O	+ 50 51 11
Budapest, Geodätisches Observatorium .	+ 1 16 15	19 3 51 O	+ 47 29 35
Buenos Aires, Zollamt	— 3 53 29	58 22 15 W	— 34 36 30
Bukarest, Militärgeographisches Institut	+ 1 44 27	26 6 45 O	+ 44 24 34
Calais	+ 0 7 25	1 51 15 O	+ 50 57 33
Calcutta, Fort William	+ 5 53 19	88 19 45 O	+ 22 33 23
Cassel, Wilhelmshöhe	+ 0 37 36	9 23 54 O	+ 51 18 58
Chicago, Alte Sternwarte	— 5 50 27	87 36 42 W	+ 41 50 1
Christiania, Sternwarte	+ 0 42 54	10 43 22 O	+ 59 54 44
Cincinnati, Mount Lookout	— 5 37 41	84 25 20 W	+ 39 8 20
Cöln, Dom	+ 0 27 51	6 57 46 O	+ 50 56 33
Cordoba, Sternwarte	— 4 16 48	64 12 3 W	— 31 25 15
Damaskus, Große Moschee	+ 2 25 13	36 18 13 O	+ 33 30 31
Danzig, Sternwarte.	+ 1 14 40	18 39 54 O	+ 54 21 18
Dar-es-Salaam	+ 2 37 8	39 17 7 O	— 6 49 41
Delhi, Station Pirghib	+ 5 8 49	77 12 22 O	+ 28 40 30
Dresden, Mathemat. Salon	+ 0 54 56	13 43 57 O	+ 51 3 15
Dublin, Sternwarte.	— 0 25 21	6 20 17 W	+ 53 23 13
Edinburgh, Sternwarte	— 0 12 43	3 10 47 W	+ 55 57 23
Emden, Rathaus	+ 0 28 50	7 12 26 O	+ 53 22 6
Fes	— 0 20 5	5 1 20 W	+ 34 6 3
Florenz, Alte Sternwarte	+ 0 45 0	11 15 1 O	+ 43 46 4
Frankfurt a. M., Dom	+ 0 34 45	8 41 15 O	+ 50 6 43
Funchal, Fort San Jago	— 1 7 36	16 53 53 W	+ 32 38 4

Ort	Zeitunterschied mit Greenwich	Länge von Greenwich	Geogr. Breite
	h m s	° ′ ″	° ′ ″
Friedrich Wilhelms-Hafen *)	+ 9 43 16	145 48 55 O	— 5 12 31
Genf, Sternwarte	+ 0 24 37	6 9 9 O	+ 46 11 59
Genua, Marine-Sternwarte	+ 0 35 41	8 55 19 O	+ 44 25 9
Gibraltar	— 0 21 23	5 20 52 W	+ 36 6 45
Gotha, Sternwarte	+ 0 42 50	10 42 37 O	+ 50 56 37
Greenwich, Sternwarte	0 0 0	0 0 0	+ 51 28 38
Habana, Meteorologische Zentralstation	— 5 29 25	82 21 12 W	+ 23 8 47
Hamburg, Alte Sternwarte	+ 0 39 54	9 58 24 O	+ 53 33 5
Hannover, Marktturm	+ 0 38 58	9 44 24 O	+ 52 22 20
Havre, Kirchturm	+ 0 0 26	0 6 30 O	+ 49 29 16
Heidelberg, Königstuhl	+ 0 34 53	8 43 17 O	+ 49 23 55
Helsingfors, Sternwarte	+ 1 39 49	24 57 17 O	+ 60 9 43
Heluan	+ 2 5 22	31 20 30 O	+ 29 51 33
Hongkong, Observatorium	+ 7 36 42	114 10 28 O	+ 22 18 12
Honolulu (Sandwich-Inseln)	—10 31 27	157 51 52 W	+ 21 18 21
Innsbruck, Jesuitenkirche	+ 0 45 36	11 23 56 O	+ 47 16 16
Jaluit (Marshallinseln)	+11 18 35	169 38 40 O	+ 5 55 8
Jamestown (St. Helena)	— 0 22 50	5 42 30 W	— 15 55 26
Jena, Universitäts-Sternwarte	+ 0 46 21	11 35 12 O	+ 50 55 36
Jerusalem, Heiliges Grab	+ 2 20 52	35 13 7 O	+ 31 46 30
Jurjev [Dorpat], Sternwarte	+ 1 46 53	26 43 18 O	+ 58 22 47
Kairo, Sternwarte	+ 2 5 9	31 17 13 O	+ 30 4 38
Kapstadt, Sternwarte	+ 1 13 55	18 28 40 O	— 33 56 3
Karlsruhe, Alte Sternwarte	+ 0 33 35	8 23 51 O	+ 49 0 30
Kasan, Sternwarte	+ 3 16 29	49 7 16 O	+ 55 47 24
Kiel, Sternwarte	+ 0 40 35	10 8 52 O	+ 54 20 28
Kiew, Sternwarte	+ 2 2 1	30 30 8 O	+ 50 27 12
Königsberg, Sternwarte	+ 1 21 59	20 29 45 O	+ 54 42 51
Konstantinopel, Hagia Sophia	+ 1 55 56	28 58 58 O	+ 41 0 30
Kopenhagen, Sternwarte	+ 0 50 19	12 34 40 O	+ 55 41 13
Krakau, Observatorium	+ 1 19 50	19 57 36 O	+ 50 3 52
Leipzig, Neue Sternwarte	+ 0 49 34	12 23 29 O	+ 51 20 6
Lissabon, Neue Sternwarte	— 0 36 45	9 11 11 W	+ 38 42 31
Liverpool, Sternwarte	— 0 12 17	3 4 18 W	+ 53 24 4
Loanda, São Paola de, Meteorolog. Obs.	+ 0 52 53	13 13 15 O	— 8 48 45
London, Regents Park	— 0 0 37	0 9 16 W	+ 51 31 30
Lübeck, Navigationsschule	+ 0 42 46	10 41 25 O	+ 53 51 31
Lund, Sternwarte	+ 0 52 45	13 11 15 O	+ 55 41 52
Lyon, Sternwarte	+ 0 19 8	4 47 1 O	+ 45 41 41
Madras, Sternwarte	+ 5 20 59	80 14 50 O	+ 13 4 8
Madrid, Sternwarte	— 0 14 45	3 41 16 W	+ 40 24 30
Magdeburg, Dom	+ 0 46 35	11 38 45 O	+ 52 8 4
Mailand, Sternwarte	+ 0 36 46	9 11 28 O	+ 45 27 59
Manchester, Marienkirche	— 0 8 59	2 14 43 W	+ 53 29 0
Manila, Sternwarte	+ 8 3 50	120 57 29 O	+ 14 35 25
Marokko	— 0 30 25	7 36 9 W	+ 31 37 20

*) Kaiser-Wilhelms-Land

Ort	Zeitunterschied mit Greenwich	Länge von Greenwich	Geogr. Breite
	h m s	° ′ ″	° ′ ″
Marseille, Neue Sternwarte	+ 0 21 35	5 23 39 O	+ 43 18 19
Matupi, Nordpf. (Bismarck-Arch.)	+10 8 46	152 11 35 O	— 4 14 12
Melbourne, Sternwarte	+ 9 39 54	144 58 33 O	— 37 49 53
Metz, Kathedrale	+ 0 24 42	6 10 37 O	+ 49 7 14
Mexiko, Sternwarte	— 6 36 27	99 6 40 W	+ 19 26 1
Montevideo, Kathedrale	— 3 44 49	56 12 14 W	— 34 54 31
Montreal, Sternwarte	— 4 54 19	73 34 38 W	+ 45 30 17
Mosambik, Fort Sebastian	+ 2 43 0	40 45 7 O	— 15 0 45
Moskau, Sternwarte	+ 2 30 17	37 34 15 O	+ 55 45 20
Mount Hamilton, Lick St.	— 8 6 35	121 38 43 W	+ 37 20 26
München, Sternwarte	+ 0 46 26	11 36 30 O	+ 48 8 45
Münster	+ 0 30 31	7 37 46 O	+ 51 58 10
Nagasaki, Meteorolog. Observatorium	+ 8 39 30	129 52 29 O	+ 32 44 17
Nantes, Kathedrale	— 0 6 12	1 33 3 W	+ 47 13 8
Neapel, Capo di Monte	+ 0 57 2	14 15 25 O	+ 40 51 45
New Orleans, Zeitsignal	— 6 0 15	90 3 46 W	+ 29 56 59
New York, Columbia College	— 4 55 54	73 58 26 W	+ 40 45 23
Nikolajew, Sternwarte	+ 2 7 54	31 58 28 O	+ 46 58 22
Nizza, Mont gros	+ 0 29 12	7 18 3 O	+ 43 43 17
Nürnberg, Runder Turm	+ 0 44 19	11 4 41 O	+ 49 27 26
Nusa (Bismarck-Archipel)	+10 3 9	150 47 10 O	— 2 34 14
Odessa, Sternwarte	+ 2 3 2	30 45 31 O	+ 46 28 36
Oporto, Leuchtturm	— 0 34 33	8 38 14 W	+ 41 9 9
Oxford, Universitäts-Sternwarte	— 0 5 0	1 15 6 W	+ 51 45 34
Padua, Sternwarte	+ 0 47 29	11 52 17 O	+ 45 24 1
Palermo, Sternwarte	+ 0 53 26	13 21 28 O	+ 38 6 44
Panama, Kathedrale	— 5 18 9	79 32 11 W	+ 8 57 6
Paramatta	+10 4 0	151 0 3 O	— 33 48 50
Paris, Observatoire national	+ 0 9 21	2 20 14 O	+ 48 50 11
Peking, Kaiserliches Observatorium	+ 7 45 53	116 28 13 O	+ 39 54 23
Perth, Sternwarte	+ 7 43 22	115 50 25 O	— 31 57 10
Petersburg, Universitäts-Sternwarte	+ 2 1 11	30 17 51 O	+ 59 56 32
Philadelphia, Sternwarte	— 5 0 38	75 9 37 W	+ 39 57 7
Pola, Marine-Sternwarte	+ 0 55 23	13 50 46 O	+ 44 51 49
Port Natal, Sternwarte	+ 2 4 1	31 0 18 O	— 29 50 47
Portsmouth, Sternwarte	— 0 4 25	1 6 12 W	+ 50 48 3
Potsdam, Astrophysikal. Observatorium	+ 0 52 16	13 3 58 O	+ 52 22 56
Prag, Universitäts-Sternwarte	+ 0 57 40	14 25 4 O	+ 50 5 16
Pulkowa, Sternwarte	+ 2 1 19	30 19 39 O	+ 59 46 19
Quebec, Sternwarte	— 4 44 49	71 12 20 W	+ 46 48 17
Quito, Observatorium	— 5 15 20	78 50 1 W	— 0 14 0
Rangun, Mayo Sailors' Home	+ 6 24 40	96 10 0 O	+ 16 46 0
Reikjawik, Observatorium	— 1 27 40	21 54 59 W	+ 64 8 40
Reims, Kathedrale	+ 0 16 8	4 2 4 O	+ 49 15 15
Riga, Polytechnikum	+ 1 36 28	24 7 1 O	+ 56 57 7
Rio de Janeiro, Sternwarte	— 2 52 41	43 10 21 W	— 22 54 24
Rom, Collegio Romano	+ 0 49 55	12 28 50 O	+ 41 53 54
Rouen, Kathedrale	+ 0 4 23	1 5 43 O	+ 49 26 29

Ort	Zeitunterschied mit Greenwich	Länge von Greenwich	Geogr. Breite
	h m s	° ′ ″	° ′ ″
Rotterdam, Zeitsignal	+ 0 17 59	4 29 47 O	+ 51 54 39
Saint Louis (Missouri), Sternwarte	— 6 0 49	90 12 17 W	+ 38 38 4
Salzburg, Schloß	+ 0 52 12	13 2 59 O	+ 47 47 45
San Fernando (Cádiz), Sternwarte	— 0 24 49	6 12 20 W	+ 36 27 40
San Francisco, Davidson Observatory	— 8 9 43	122 25 42 W	+ 37 47 28
Sansibar, Französisches Konsulat	+ 2 36 46	39 11 25 O	— 6 9 37
Santiago de Chile, Neue Sternwarte	— 4 42 46	70 41 34 W	— 33 26 42
Schang-hai, Zeitsignal	+ 8 5 57	121 29 10 O	+ 31 14 7
Schwerin, Geodätisches Observatorium	+ 0 45 41	11 25 13 O	+ 53 37 38
Singapur, Fort Fullerton	+ 6 55 25	103 51 15 O	+ 1 17 14
Smyrna, Min. Daragaz	+ 1 48 39	27 9 43 O	+ 38 26 30
Speyer	+ 0 33 45	8 26 22 O	+ 49 18 55
Stettin, Schloßturm	+ 0 58 15	14 33 52 O	+ 53 25 41
Stockholm, Sternwarte	+ 1 12 14	18 3 30 O	+ 59 20 34
Straßburg i. E., Sternwarte	+ 0 31 5	7 46 8 O	+ 48 35 0
Stuttgart, Kathedrale	+ 0 36 43	9 10 43 O	+ 48 46 36
Suez, südl. Mole	+ 2 10 14	32 33 31 O	+ 29 56 9
Surabája, Marinewerft	+ 7 30 57	112 44 21 O	— 7 11 52
Sydney, Sternwarte	+10 4 50	151 12 24 O	— 33 51 41
Tamatave, Kirche	+ 3 17 36	49 23 54 O	— 18 9 28
Tanger, Französisches Konsulat	— 0 23 15	5 48 50 W	+ 35 47 4
Taschkent, Sternwarte	+ 4 37 11	69 17 42 O	+ 41 19 31
Teheran, Telegraphenstation	+ 3 25 41	51 25 22 O	+ 35 41 7
Thorn, Rathaus	+ 1 14 27	18 36 41 O	+ 53 0 42
Tiflis, Observatorium	+ 2 59 11	44 47 49 O	+ 41 43 8
Tobolsk	+ 4 33 6	68 16 30 O	+ 58 12 39
Tokyo, Sternwarte	+ 9 18 58	139 44 30 O	+ 35 39 18
Toronto, Sternwarte	— 5 17 35	79 23 40 W	+ 43 39 36
Toulon, Zeitsignal	+ 0 23 42	5 55 27 O	+ 43 7 23
Toulouse, Sternwarte	+ 0 5 51	1 27 45 O	+ 43 36 45
Triest, Astrometeorolog. Observatorium	+ 0 55 3	13 45 45 O	+ 45 38 45
Tripolis, Krankenhaus	+ 0 52 43	13 10 49 O	+ 32 54 3
Tschifu, Zollamt	+ 8 5 40	121 25 0 O	+ 37 33 25
Tsingtau, Meteorol. astr. Station	+ 8 1 16	120 19 3 O	+ 36 4 11
Tunis, Moschee der Kasbah	+ 0 40 40	10 10 1 O	+ 36 47 44
Turin, Sternwarte	+ 0 30 47	7 41 47 O	+ 45 4 8
Upsala, Sternwarte	+ 1 10 30	17 37 32 O	+ 59 51 29
Utrecht, Sternwarte	+ 0 20 32	5 7 55 O	+ 52 5 10
Valdivia, Fort Niebla	— 4 53 40	73 25 4 W	— 39 53 7
Valencia (Spanien), Astronom. Pfeiler	— 0 1 17	0 19 8 W	+ 39 27 10
Valparaiso, Navigationsschule	— 4 46 34	71 38 30 W	— 33 1 50
Venedig, Sternwarte	+ 0 49 25	12 21 14 O	+ 45 25 50
Vera Cruz, Leuchtturm San Juan	— 6 24 31	96 7 51 W	+ 19 12 29
Warschau, Sternwarte	+ 1 24 7	21 1 49 O	+ 52 13 6
Washington, Neue Sternwarte	— 5 8 16	77 3 57 W	+ 38 55 14
Wien, Neue Sternwarte	+ 1 5 21	16 20 20 O	+ 48 13 55
Wilhelmshaven, Sternwarte	+ 0 32 35	8 8 46 O	+ 53 31 52
Zürich, Sternwarte	+ 0 34 12	8 33 6 O	+ 47 22 40

Dimensionen der Erde nach Bessel

			Logarithmus
Halbe große Achse (Äquatorial-Halbmesser)	a =	6 377 397,15 m	6,804 6435
Halbe kleine Achse (Polar-Halbmesser)	b =	6 356 078,96 „	6,803 1893
Abplattung	$p = \frac{a-b}{a} = \frac{1}{299{,}1528}$ =	0,003 342 7731	7,524 1069 — 10
Exzentrizität der Erdmeridiane	$e = \sqrt{\frac{a^2-b^2}{a^2}}$ =	0,081 696 83	8,912 2052 — 10
Ein Meridiangrad am Äquator	=	110 563,68 „	5,043 6125
Ein Meridiangrad am Pol	=	111 679,90 „	5,047 9750
Ein Grad des Äquators	=	111 306,58 „	5,046 5208
Meridianquadrant	=	10 000 855,76 „	7,000 0372
Eine geographische Meile = $\frac{1}{15}$ Grad des Äquators	=	7 420,4385 „	3,870 4296
Halbmesser der Kugel von gleicher Oberfläche mit der Erde	=	6 370 289,5 „	6,804 1592
Halbmesser der Kugel von gleichem Inhalt mit der Erde	=	6 370 283,2 „	6,804 1587
Oberfläche der Erde	=	509 950 714 qkm	8,707 5282
Kubikinhalt der Erde	=	1 082 841 320 000 ckm	12,034 5648

Schwerkraft im Meeresniveau für die geographische Breite φ . . g = 9,7810 m + 0,0503 m $\sin^2\varphi$

Länge des Sekundenpendels im Meeresniveau für die geogr. Breite φ l = 0,99102 „ + 0,00510 „ $\sin^2\varphi$

Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm[1])

Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm
	0°		15°	
		3076,578		
12 305,86	30′			11 870,05
		3076,350		
	1		16	
		3075,894		
12 302,21	30			11 812,25
		3075,209		
	2		17	
		3074,297		
12 294,91	30			11 750,92
		3073,158		
	3		18	
		3071,790		
12 283,97	30			11 686,07
		3070,194		
	4		19	
		3068,371		
12 269,38	30			11 617,71
		3066,321		
	5		20	
		3064,043		
12 251,16	30			11 545,87
		3061,537		
	6		21	
		3058,804		
12 229,30	30			11 470,56
		3055,844		
	7		22	
		3052,658		
12 203,81	30			11 391,81
		3049,245		
	8		23	
		3045,605		
12 174,69	30			11 309,62
		3041,739		
	9		24	
		3037,647		
12 141,95	30			11 224,02
		3033,329		
	10		25	
		3028,786		
12 105,61	30			11 135,03
		3024,018		
	11		26	
		3019,024		
12 065,66	30			11 042,66
		3013,806		
	12		27	
		3008,364		
12 022,12	30			10 946,96
		3002,697		
	13		28	
		2996,806		
11 975,00	30			10 847,94
		2990,692		
	14		29	
		2984,355		
11 924,30	30			10 745,61
		2977,796		
	15		30	

[1]) Geogr. Jahrbuch III, S. XXXVI ff.

Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm

φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm	Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm
15°	2971,014		30°	2666,708
30′	2964,011	10640,03	30′	2653,306
16	2956,786		31	2639,702
30	2949,339	10531,20	30	2625,896
17	2941,672		32	2611,890
30	2933,786	10419,15	30	2597,685
18	2925,680		33	2583,280
30	2917,354	10303,91	30	2568,677
19	2908,809		34	2553,878
30	2900,047	10185,52	30	2538,883
20	2891,067		35	2523,693
30	2881,870	10064,01	30	2508,310
21	2872,456		36	2492,734
30	2862,826	9939,40	30	2476,965
22	2852,982		37	2461,006
30	2842,922	9811,73	30	2444,857
23	2832,648		38	2428,520
30	2822,161	9681,03	30	2411,996
24	2811,460		39	2395,284
30	2800,548	9547,34	30	2378,387
25	2789,424		40	2361,306
30	2778,089	9410,70	30	2344,043
26	2766,543		41	2326,597
30	2754,789	9271,14	30	2308,971
27	2742,826		42	2291,165
30	2730,655	9128,69	30	2273,181
28	2718,277		43	2255,020
30	2705,693	8983,41	30	2236,684
29	2692,902		44	2218,173
30	2679,907	8835,32	30	2199,489
30			45	

Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm

Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm
	45°	2180,632	60°	
8684,47	30′	2161,605		6121,66
	46	2142,410	61	
8530,91	30	2123,047		5933,07
	47	2103,516	62	
8374,68	30	2083,821		5742,57
	48	2063,962	63	
8215,81	30	2043,941		5550,22
	49	2023,758	64	
8054,35	30	2003,417		5356,09
	50	1982,917	65	
7890,36	30	1962,261		5160,22
	51	1941,450	66	
7723,87	30	1920,486		4962,68
	52	1899,370	67	
7554,95	30	1878,102		4763,54
	53	1856,687	68	
7383,62	30	1835,124		4562,848
	54	1813,415	69	
7209,96	30	1791,562		4360,678
	55	1769,567	70	
7033,99	30	1747,430		4157,090
	56	1725,154	71	
6855,79	30	1702,741		3952,148
	57	1680,192	72	
6675,40	30	1657,509		3745,920
	58	1634,694	73	
6492,88	30	1611,747		3538,468
	59	1588,671	74	
6308,28	30	1565,468		3329,862
	60		75	

Die Oberfläche des Erdsphäroids in qkm

φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm	Flächeninhalt des eingradigen Trapezes in qkm	φ	Flächeninhalt des halbgradigen Trapezes in qkm
60°			75°	
	1542,140			793,181
30′		3120,170	30′	
	1518,688			766,904
61			76	
	1495,114			740,564
30		2909,454	30	
	1471,419			714,163
62			77	
	1447,606			687,704
30		2697,786	30	
	1423,678			661,189
63			78	
	1399,635			634,619
30		2485,234	30	
	1375,478			607,998
64			79	
	1351,210			581,327
30		2271,870	30	
	1326,833			554,608
65			80	
	1302,349			527,844
30		2057,760	30	
	1277,760			501,036
66			81	
	1253,068			474,187
30		1842,972	30	
	1228,274			447,299
67			82	
	1203,381			420,374
30		1627,578	30	
	1178,389			393,415
68			83	
	1153,302			366,424
30		1411,654	30	
	1128,122			339,403
69			84	
	1102,850			312,354
30		1195,263	30	
	1077,489			285,279
70			85	
	1052,040			258,180
30		978,480	30	
	1026,505			231,060
71			86	
	1000,887			203,921
30		761,372	30	
	975,187			176,765
72			87	
	949,408			149,595
30		544,016	30	
	923,551			122,413
73			88	
	897,619			95,221
30		326,484	30	
	871,613			68,021
74			89	
	845,538			40,815
30		108,840	30	
	819,393			13,605
75			90	

Länge der Parallelgrade in Metern[1])

φ	Parallelgrad in m	φ	Parallelgrad in m	φ	Parallelgrad in m
0°	111 306,6	15°	107 537,9	30°	96 474,8
30′	111 302,4	30′	107 284,0	30′	95 987,6
1	111 289,7	16	107 021,9	31	95 492,9
30	111 268,7	30	106 751,7	30	94 991,0
2	111 239,2	17	106 473,4	32	94 481,9
30	111 201,1	30	106 187,0	30	93 965,6
3	111 155,0	18	105 892,6	33	93 442,1
30	111 100,3	30	105 590,1	30	92 911,5
4	111 037,2	19	105 279,7	34	92 373,8
30	110 965,7	30	104 961,3	30	91 829,0
5	110 885,8	20	104 634,8	35	91 277,3
30	110 797,5	30	104 300,5	30	90 718,5
6	110 700,9	21	103 958,2	36	90 152,9
30	110 595,8	30	103 608,0	30	89 580,4
7	110 482,4	22	103 250,0	37	89 001,0
30	110 360,6	30	102 884,1	30	88 414,9
8	110 230,5	23	102 510,5	38	87 821,9
30	110 092,0	30	102 129,0	30	87 222,3
9	109 945,2	24	101 739,8	39	86 616,0
30	109 799,8	30	101 576,5	30	86 003,1
10	109 626,6	25	100 938,2	40	85 383,6
30	109 454,6	30	100 525,9	30	84 757,6
11	109 274,8	26	100 105,9	41	84 125,1
30	109 086,5	30	99 678,3	30	83 486,1
12	108 890,0	27	99 243,2	42	82 840,8
30	108 685,1	30	98 800,5	30	82 189,1
13	108 472,1	28	98 350,2	43	81 531,1
30	108 252,9	30	97 891,5	30	80 866,9
14	108 021,4	29	97 427,4	44	80 196,5
30	107 783,7	30	96 954,8	30	79 519,9

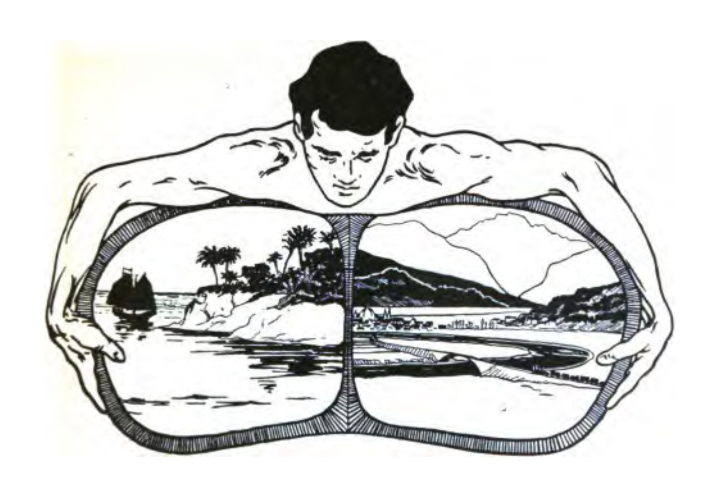
[1]) Geogr. Jahrbuch III, S. XXXIV.

Länge der Parallelgrade in Metern

φ	Parallelgrad in m	φ	Parallelgrad in m	φ	Parallelgrad in m
45°	78 837,3	60°	55 793,1	75°	28 898,4
30′	78 148,6	30′	54 949,1	30′	27 956,5
46	77 453,9	61	54 100,8	76	27 012,5
30	76 753,3	30	53 248,3	30	26 066,4
47	76 046,8	62	52 391,8	77	25 118,2
30	75 334,4	30	51 531,1	30	24 168,2
48	74 616,3	63	50 666,5	78	23 216,2
30	73 892,4	30	49 798,0	30	22 262,4
49	73 162,9	64	48 925,7	79	21 306,9
30	72 427,7	30	48 049,5	30	20 349,8
50	71 687,0	65	47 169,7	80	19 391,0
30	70 940,8	30	46 286,2	30	18 430,8
51	70 189,1	66	45 399,1	81	17 469,1
30	69 432,0	30	44 508,5	30	16 506,1
52	68 669,6	67	43 614,5	82	15 541,8
30	67 901,9	30	42 717,0	30	14 576,3
53	67 129,0	68	41 816,3	83	13 609,7
30	66 350,9	30	40 912,4	30	12 642,0
54	65 567,7	69	40 005,2	84	11 673,3
30	64 779,5	30	39 095,0	30	10 703,7
55	63 986,3	70	38 181,8	85	9 733,3
30	63 188,1	30	37 265,6	30	8 762,1
56	62 385,1	71	36 346,5	86	7 790,3
30	61 577,3	30	35 424,6	30	6 817,8
57	60 764,7	72	34 499,9	87	5 844,8
30	59 947,4	30	33 572,6	30	4 871,4
58	59 125,6	73	32 642,7	88	3 897,6
30	58 299,1	30	31 710,2	30	2 923,4
59	57 468,2	74	30 775,3	89	1 949,1
30	56 632,8	30	29 838,0	30	974,6

Länge der Meridiangrade in Metern

φ	Meridiangrad in m	φ	Meridiangrad in m	φ	Meridiangrad in m
0°	110 564	30°	110 849	60°	111 408
1	110 565	31	110 867	61	111 424
2	110 566	32	110 884	62	111 440
3	110 568	33	110 902	63	111 456
4	110 571	34	110 920	64	111 472
5	110 574	35	110 938	65	111 487
6	110 578	36	110 957	66	111 501
7	110 583	37	110 975	67	111 515
8	110 588	38	110 994	68	111 529
9	110 594	39	111 013	69	111 542
10	110 601	40	111 032	70	111 555
11	110 608	41	111 052	71	111 567
12	110 616	42	111 071	72	111 578
13	110 624	43	111 090	73	111 589
14	110 633	44	111 110	74	111 600
15	110 643	45	111 129	75	111 609
16	110 653	46	111 149	76	111 619
17	110 664	47	111 168	77	111 627
18	110 675	48	111 188	78	111 635
19	110 687	49	111 207	79	111 643
20	110 700	50	111 226	80	111 649
21	110 713	51	111 245	81	111 655
22	110 726	52	111 264	82	111 661
23	110 740	53	111 283	83	111 666
24	110 754	54	111 301	84	111 670
25	110 769	55	111 320	85	111 673
26	110 784	56	111 338	86	111 676
27	110 800	57	111 356	87	111 678
28	110 816	58	111 373	88	111 679
29	110 832	59	111 391	89	111 680
30		60		90	



II.

Geographische Chronik

des Jahres 1907

Mit 11 Kartenbeilagen

❧

Zur Beachtung!

Zuverlässige Nachrichten über Geschehnisse, die in den Rahmen der geographischen Chronik passen, sind dem Herausgeber stets willkommen.

Please take notice!

Authentic informations about events calculated to be admitted into the Geographical Chronicle are most welcome to the Editor.

Nota!

Des renseignements authentiques au sujet d'évènements entrant dans le cadre de la chronique géographique sont toujours agréables à l'Éditeur.



A. Deutschland und seine Kolonien

(S. Karte 1, 3 u. 8.)

1. Mutterland

2/I. Missionsdirektor Dr. Charles Buchner, gest. (s. S. 324).

11/I. Abschluß eines Abkommens mit Dänemark zur endgültigen Regelung der bis dahin zweifelhaften Staatszugehörigkeit von Kindern nordschleswigscher Optanten. [TP.]

25/I. Reichstagswahl. Die kolonialgegnerische Reichstagsmehrheit vom 13. Dez. 1906 [vgl. GK 5 (07) S. 71], welche die Auflösung verursachte, wird zur Minderheit durch eine starke Niederlage der Sozialdemokraten, welche von ihren 79 Mandaten 36 verlieren, wogegen das Zentrum um einige Mandate verstärkt in den Reichstag zurückkehrt. Seit 1903 haben die sozialdemokratischen Stimmen um ¼ Mill., die bürgerlichen um 1½ Mill. zugenommen. [GA 8 (07) H. 2.]

28/I. Dr. Otto Kuntze, Naturforscher, Pflanzengeograph, gest. (s. S. 334).

28/I. Bei dem am Einfluß der Neiße in die Oder gelegenen Dorfe Schiedlo bricht durch Hochwasser und Eisstauung der Damm auf eine Strecke von 100 m. Es gelang, den Ort zu retten. [TP.]

30/I. Dr. Ludwig Woltmann, Herausgeber der »Politisch-anthropologischen Revue«, gest. (s. S. 343).

30/I. In Hannover und in Minden finden Konferenzen von Vertretern der Oberpräsidenten mit denen der Stadtverwaltungen und der Handelskammern über das Kanalprojekt Unterems-Unterweser (Dörpen-Elsfleth) statt. Die hannoverschen Vertreter stimmen wegen der für den Rhein-Hannover-Kanal bereits übernommenen Verpflichtungen gegen das neue Projekt. [TP.]

31/I. Ernst Albrecht Frhr von Eberstein, erprobter Afrikaner, gest. (s. S. 326).

E/I. Außerordentliches Barometermaximum in Nord- und Mitteleuropa, das vom Eismeer her, in der Nähe des Ural in das europäische Rußland eingedrungen zu sein scheint. Der Luftdruck stieg vom 19. zum 20. Januar sehr schnell zu einer Höhe von 795 mm und in den folgenden Tagen bis zum 25. nahm dieses Maximum folgenden Weg über Europa: Es zog erst in südwestlicher Richtung über Nordrußland südlich vom Weißen Meere (am 20. u. 21.), über Südostfinnland (am 22.), veränderte dann seine Richtung zu einer mehr südlichen, zog über Livland und Kurland (am 23.), wo es seine größte Höhe von etwa 800 mm erreichte (vgl. die Karte 8), über Westrußland und schließlich mehr nach SSO über Volhynien und Moldau in der Richtung gegen Konstantinopel (am 24. u. 25). Am 26. Jan. war das Zentrum schon außerhalb Europas. Der in fünf Tagen (vom 20. um 7a bis zum 25. um 7a) durchlaufene Weg des Maximums war ungefähr 300 km lang, woraus eine mittlere Geschwindigkeit von etwa 25 km in der Stunde hervorgeht. Die in Rußland an der Ostseeküste am 24. Jan. direkt abgelesenen Barometerstände dürften die höchsten sein, welche auf der Erdoberfläche, soweit Beobachtungen reichen, bisher direkt beobachtet worden sind. Am 22. Jan.

Anmerkung: A/I = Anfang, M/I = Mitte, E/I = Ende, x/I = nicht näher bestimmbares Datum des betr. Monats.

wurden in Helsingfors 799 mm beobachtet, zu Petersburg 798,8, am 24. Jan. aber in Riga 799,8 mm und derselbe Stand in Windau. In den 31 Beobachtungsjahren 1876—1906 der Deutschen Seewarte ward als höchster Luftdruck nach den Reduktionen auf 0° der Temperatur, auf Meereshöhe und auf Schwere unter 45° N. Br. 788 mm, als der niedrigste 727 mm verzeichnet. Jener Wert entfiel in den Januar 1882, dieser in den Februar 1889. Werden aber die Beobachtungen des Jahres 1907 hinzugenommen, so entfiel in der nun 32-jährigen Beobachtungsreihe der höchste Luftdruck wieder in den Januar (23. Jan. 792 mm), der tiefste in den Februar (20. Febr. 727 mm). Diese beiden Extreme entfallen aber auf den Januar und Februar desselben Jahres 1907. [J. Hann in MetZ 24 (07) 3, 121. A. Woeikow, ebenda S. 120. O. V. Johansson, ebenda Nr. 5, 226f. W. Krebs in Weltall 7 (07) 17, 258 bis 264†. Der letztgenannten Arbeit ist die Karte 3 entnommen.]

2/II. Bürgerschaftswahlen in Hamburg nach dem Wahlgesetz von 1906, das die Zunahme der sozialdemokratischen Mandate verhindern sollte. Die Sozialdemokraten gewinnen 5, die bürgerliche Linke 3 Sitze. Es sitzen in der Bürgerschaft 43 Mitglieder der Rechten, 35 des linken Zentrums, 37 der Linken, 23 vereinigte Liberale, 19 Sozialdemokraten, 3 Wilde. [TP.]

8/II. Dr. Alfred Kirchhoff, Prof. i. R. der Geographie an der Universität Halle a. S., gest. (s. S. 332).

9/II. Ein magnetisches Gewitter macht sich durch magnetische Erdstöße in den Telegraphenlinien von den Azoren über Spanien nach Nordwestdeutschland bemerkbar. Die Magnetnadeln zeigen in Deklination wie in Inklination ungewöhnliche Ablenkungen. Die Ursache bildet ein großes Nordlicht, das gegen 6 Uhr abends beobachtet wurde. Der nördliche Himmel erstrahlte in hellem Lichte, in dem breite senkrechte bläulich-rötliche Streifen mit bläulich-weißen abwechselten. Die mit der Erscheinung in Verbindung stehenden Sonnenfleckengruppen traten auch am 12., 15. u. 18. Febr. besonders hervor. [Weltall 7 (07) 11, 157—60.]

12—13/II. Sitzung des Forstwirtschaftsrats in Berlin. Unter anderm stand die Frage zur Beratung: Unter welchen Umständen ist der Übergang von bäuerlichen Privatwaldungen in den Besitz des Staates, der Gemeinden oder des Großgrundbesitzes angezeigt? Die Referenten Forstrat Eßlinger und Reg.-Forstdirektor Frhr. v. Raesfeldt kamen zu dem Ergebnis, daß zwingende Gründe zu einem solchen Übergang nicht vorhanden wären. [BeilAllgZtg (07) Nr. 49, 391.]

17/II. Prof. Dr. Wilhelm v. Bezold, Geh. OReg.-Rat, Dir. des Kgl. Preuß. Meteorologischen Instituts in Berlin, gest. (s. S. 321).

17/II. Ferdinand Justi, Orientalist, ord. Professor an der Universität Marburg, gest. (s. S. 331).

19/II. Feierliche Eröffnung des Deutschen Reichstags durch Kaiser Wilhelm. [IllZtg (07) 3322, 335.]

19/II. An der Nordseeküste herrscht heftiger Sturm, der seinen Höhepunkt in einem Gewitter mit zahlreichen elektrischen Entladungen erreicht. [TP.]

20/II. Der Norddeutsche Lloyd in Bremen begeht das Fest seines 50jährigen Bestehens. Das gewaltige Wachstum, welches das Unternehmen in diesem Zeitraum aufzuweisen hat, ist am besten aus nachstehenden Zahlen zu ersehen: Bei seiner Gründung bestand der Schiffspark aus 4 Dampfern, 1882 nach 25jährigem Bestehen aus 48 Dampfern. Heute umfaßt er 184 Dampfer, von denen 134 Seedampfer sind, sowie 2 Segelschiffe und 182 Leichterfahrzeuge. Der Norddeutsche Lloyd besitzt nicht weniger als 56 Doppelschraubendampfer, eine Zahl, die ihn an die Spitze aller Reedereien der Erde stellt, denn der Bestand an solchen beträgt bei der Hamburg—Amerika-Linie 31, der White-Star-Linie 28, der Messageries-Maritimes 12, der Cunard-Linie 11, der Holland—Amerika-Linie 5 und der

Red-Star-Linie 1. [ArchPostTel (07) 6, 161—80.]

25/II. Thronfolgefrage in Braunschweig. Der deutsche Bundesrat erklärt, daß durch die Briefe des Herzogs von Cumberland an den Kaiser vom 2. Okt. 1906 und an das braunschweigische Staatsministerium vom 15. Dez. 1906 eine Änderung in der dem Bundesratsbeschluß vom 2. Juli 1885 zugrunde liegenden Sach- und Rechtslage nicht eingetreten sei. [TP.]

26/II. Der ostpreußische Provinziallandtag nimmt die Vorlage über den masurischen Kanal an. Die erste Baurate für das Kanalprojekt vom 17. Nov. 1906 soll in den Staatshaushalt für 1908 eingestellt werden. Der Kanal wird 51,8 km lang werden, aber eine Schiffahrtslinie von 200 km dem Seeverkehr mit Schiffen bis zu 200 Tonnen erschließen. Die Kosten sind auf 15 Millionen veranschlagt. [TP.]

27/II. Der Württembergische Verein für Handelsgeographie in Stuttgart feiert in einer glänzenden Versammlung, der der König beiwohnt, das Fest seines 25jährigen Bestehens. Der Verein zählt heute mit seinen 1100 Mitgliedern zu den größten geographischen Gesellschaften. Sein Hauptwirken bestand in der Verbreitung geographischer Kenntnisse durch Vorträge und der Gründung eines Museums für Völker- und Länderkunde. Dieses umfaßt dank der rastlosen Tätigkeit des Vorsitzenden Grafen Linden zahlreiche große Seltenheiten, manche Unika, im ganzen mehr als 50000 Nummern. Aus Anlaß des Festes wird eine »Linden-Medaille« gestiftet für hervorragende Forschungen auf geographischem Gebiet. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Prof. Dr. R. Jannasch, der Gründer und Leiter des Berliner Zentralvereins für Handelsgeographie, Geh. Hofrat Prof. Dr. E. v. Bälz, ein hervorragender Kenner Japans und Ostasiens, und der durch seine Forschungen in Arabien bekannte Prof. Dr. Julius Euting; zu korrespondierenden Mitgliedern: F. Boluminski-Neu-Mecklenburg, Gouverneur Dr. Hahl-Herbertshöhe, Gustav Mez-Kairo, R. Parkinson-Neu-Pommern, Bezirksamtmann Senfft-Jap. [Export 29 (07) 11, 181.]

27/II. Die Hamburger Bürgerschaft bewilligt 3529000 Mark für den Wiederaufbau der Michaeliskirche. [TP.]

2/III. Roald Amundsen berichtet in der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin in Gegenwart des Kaisers über seine Fahrt durch die Nordwestpassage (s. S. 197) und wird durch die höchste Auszeichnung der Gesellschaft, die Goldene Nachtigal-Medaille geehrt. [TP.]

4/III. Die Großherzöge Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin u. Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz verkünden die bevorstehende Einführung einer Verfassung in ihren Ländern. [IllZtg (07) 3324, 422.]

6/III. Paul Sintenis, botanischer Forschungsreisender, gest. (s. S. 340).

7/III. Thronfrage in Braunschweig. Der Regentschaftsrat wiederholt seinen Antrag vom 15. Okt. 1906, die Wahl eines Regenten nach dem Regentschaftsgesetz von 1879 vorzunehmen. [TP.]

12/III. Der Nachtrags-Etat für Deutsch-Südwestafrika, dessen Verweigerung zur Auflösung des letzten Reichstags führte, wird in dritter Lesung bewilligt. [DKolZtg 24 (07) 10, 93. IllZtg (07) 3325, 466.]

12/III. Thronfolge in Braunschweig. Der Landtag beschließt, die Wahl eines neuen Regenten in die Wege zu leiten. [TP.]

13/III. Der Deutsche Landwirtschaftsrat faßt nach einer Beratung über »Die Entwicklung und Besiedlung der deutschen Kolonien« folgenden Beschluß:

1. Es liegt sowohl im Interesse des deutschen Volkstums wie der heimischen Volkswirtschaft, daß die deutschen Auswanderer nicht im fremden Volkstum untergehen und das Ausland wirtschaftlich stärken, sondern in den Kolonien des Mutterlandes sich einen neuen Wirkungskreis suchen. Deshalb muß zunächst eine tatkräftige

und zielbewußte Entwicklung der Landwirtschaft in den dafür geeigneten Kolonien herbeigeführt und daselbst ein möglichst großer Viehstand beschafft oder herangezüchtet werden.

2. Es ist eine hohe nationale und volkswirtschaftliche Aufgabe der deutschen Reichsregierung, die Kolonien durch die Verbesserung aller Verkehrsmittel, insbesondere durch den Bau von Eisenbahnen, aufzuschließen, sowie die Bildung von aufnahmefähigen Märkten in jeder Beziehung zu fördern. Die Einwanderer sind durch Erleichterungen weitestgehender Art bei dem Erwerb von Land und bei Beschaffung von Vieh und Material zu unterstützen. [TP.]

13/III. Die bayerische Kammer der Reichsräte nimmt einstimmig das Wassergesetz an.

M/III. Dem preußischen Herrenhaus wird der Entwurf eines Quellenschutzgesetzes vorgelegt, das in seinen grundlegenden beiden ersten Paragraphen lauten wird: § 1. Natürliche oder künstlich erschlossene Mineral- und Thermalquellen, deren Erhaltung aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles notwendig erscheint (gemeinnützige Quellen), werden nach Maßgabe dieses Gesetzes geschützt. § 2. Ob eine Quelle im Sinne des § 1 als gemeinnützig anzusehen ist, wird auf Antrag von Beteiligten oder geeignetenfalls von amtswegen durch die Minister für Handel und Gewerbe, des Innern, für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und der Medizinalangelegenheiten endgültig festgestellt. Die getroffene Anordnung kann von den genannten Ministern gemeinsam wieder aufgehoben werden. Bestimmungen über den Schutzbezirk, Entschädigung, Schutz gegen Veränderungen der Quellen, Enteignung, Nutzungsrechte an Quellen, endlich Straf- und Schlußbestimmungen bilden den weiteren Inhalt der Vorlage.

M/III. Die Melioration des Havelländischen Luches, die sich auf ein Gebiet von mehr als 100000 Morgen in den Kreisen Ost- und Westhavelland und Ruppin erstreckt, ist gesichert. Die auf eine Million Mark veranschlagten Kosten sollen vom Staat, der Provinz und den Interessenten zu je einem Drittel getragen werden.

15/III. Der französische Deputierte Lucien Hubert hält in Berlin eine Vorlesung über Französisch-Westafrika. [DKolZtg 24 (07) 10, 93. RevCol (07) 49, 217—44. Quest DiplCol 11 (07) 243, 450.]

18/III. Heftiger Südweststurm auf der Elbmündung. [TP.]

20/III. u. f. Heftiger Föhnsturm in der oberbayrischen Hochebene. Alle mitteldeutschen Flüsse haben Hochwasser. Der Wasserstand des Rheins betrug am 22. in Cöln 6,10 m, die Elbe zeigte bei Dresden einen Pegelstand von 2,40 m. [TP.]

23/III. Direktor Archenhold beobachtet auf der Treptow-Sternwarte eine helle Feuerkugel. Sie lief nach 9 Uhr abends von oben nach unten senkrecht zum Horizont zwischen den beiden hellen Sternen Arktur und Dembola und erreichte die Helligkeit der Venus. [Weltall 7 (07) 14, 220.]

23/III. Heftiger Schneesturm im Eulengebirge. [TP.]

25/III. Prinz Franz von Arenberg, hervorragender Kolonialpolitiker, gest. (s. S. 319).

31/III. Prof. Dr. Arthur Baeßler, Geh. Hofrat, bekannter Südseereisender und Erforscher südamerikanischer Altertümer, gest. (s. S. 319).

A/IV. Die Woermann-Linie und die Hamburg — Amerika-Linie schließen für die Fahrt nach den Westküsten Afrikas eine Betriebsgemeinschaft ab. [DKolZtg 24 (07) 14, 133.]

1/IV. Verlegung der Badischen Geologischen Landesanstalt von Heidelberg nach Karlsruhe. [TP.]

4—5/IV. 3. Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Bremen und Geestemünde. Vorträge: Prof. Dr. Dragendorff-Frankfurt a. M.: Ergebnis der Ausgrabungen bei Oberaden; Prof. Dr. Koepp-Münster: Ergebnis der Ausgrabungen bei Haltern 1906; Prof. Dr. Schuchardt-Han-

nover: Die Entwicklung der Grabkultur Nordwestdeutschlands von Christi Geburt bis auf Karl den Großen. [Hessenland 21 (07) 7, 104.]

9/IV. Dr. Otto Lang, Geologe, gest. (s. S. 334).

9/IV. 33. Vollversammlung des Deutschen Handelstages in Berlin. Der Deutsche Handelstag tritt warm für eine zielbewußte und kraftvolle wirtschaftliche Entwicklung der Kolonien ein, insbesondere durch einen planmäßigen Eisenbahnbau. Er empfiehlt allen Kreisen von Handel und Industrie tatkräftige Mitarbeit. [DKolZtg 24 (07) 15, 150.]

10/IV. Staatssekretär von Posadowsky teilt dem Reichstag mit, daß dem Bundesrat eine Vorlage über die Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals vorliegt. [IllZtg (07) 3329, 650.]

10—11/IV. Dr. Kurt Wegener und Adolf Reinhold Koch überfliegen im Ballon Ziegler die Nordsee. Der Ballon stieg am 10. um 8h 15 abends in Bitterfeld auf, erreichte die Nordseeküste bei Amsterdam am 11. früh um 6h 15 und landete nachmittags 3h 15 nach englischer Zeit in Enderby. [MetZ 24 (07) 7, 328—31†.]

21/IV. Bernhard Perrot, Direktor der ostafrikanischen Gesellschaft »Südküste«, gest. (s. S. 338).

23/IV. Dr. Arwed Fuhrmann, Geh. Hofrat, Professor der Mathematik und Vermessungslehre an der Technischen Hochschule in Dresden, gest. (s. S. 327).

E/IV. Die Lokalbahnaktien-Gesellschaft München erhält von der bayerischen Regierung die Erlaubnis zu Vorarbeiten für eine elektrische Bahn auf die Zugspitze. [TP.]

30/IV. Die Vorlage über die Reform des Wahlrechts im Großherzogtum Hessen wird veröffentlicht. Danach sollen in die Erste Kammer auch Vertreter der Landwirtschaft, der Industrie, und des Handwerks berufen werden. Die Zweite Kammer soll 15 Vertreten der Städte und 73 gewählte Abgeordnete zählen. Wahlberechtigt sind alle Männer, die 25 Jahre alt und 3 Jahre hessische Staatsangehörige sind. [IllZtg (07) 3332, 793.]

28/IV. Feierliche Eröffnung der Handelshochschulkurse in Königsberg i. Pr. [TP.]

A/V. Vorlage im Frankfurter Stadtparlament über die Anlage eines neuen Osthafens, die auf 57,5 Mill. Mark veranschlagt ist. Die wirtschaftliche Bedeutung besteht in einer beträchtlichen Hebung des Umschlags- und Durchgangsverkehrs nach Bayern und den Donauländern, ferner besonders darin, daß eines Reihe von Industrien, die auf die Rohstoffe oder Halbfabrikate des rheinisch-westfälischen Industriegebiets angewiesen sind, ein geeigneter Mittelpunkt geboten wird. [TP.]

2/V. Dr. Wilh. Müller, Privatdozent für Mineralogie und Geologie an der Technischen Hochschule Charlottenburg, gest. (s. S. 337).

2/V. Erste Lesung der Vorlage über die Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals (vgl. o. 10/IV) im Reichstag. Die Kosten sind auf 221 Mill. M. veranschlagt. Die Vorlage geht an die Budgetkommission. [IllZtg (07) 3332, 792.]

3/V. Der Reichstag bewilligt den Etat des neugeschaffenen Reichskolonialamtes. [IllZtg (07) 3332, 792. KolZ 8 (07) 12, 231.]

8/V. Frühjahrstagung des Kolonialwirtschaftlichen Komitees in Berlin unter dem Vorsitz von Karl Supf. Paul Fuchs erstattet Bericht über die Ergebnisse seiner Erkundung der wirtschaftlichen Verhältnisse des nördlichen und mittleren Teiles von Deutsch-Ostafrika mit Rücksicht auf die projektierten Eisenbahnlinien. Über eine im Interesse der wirtschaftlichen Erschließung Neu-Guineas und der Guttapercha und Kautschuk verarbeitenden Industrien unternommenen Expedition berichtet Prof. Dr. Preuß. Die Berichte von Reg.-Rat Dr. Walter Busse, Dr. Hindorf, Prof. Dr. Passarge und Prof. Dr. Warburg über die pflanzenpathologische Expedition nach Westafrika, über die Studienreisen nach dem Westen Nord-

amerikas, nach Nordafrika, Java und Britisch-Indien gaben wertvolle Anregungen. Der Vorsitzende der Baumwoll-Kommission, Karl Supf, berichtet über den Fortgang der Baumwollunternehmungen. [TP.]

9/V. Die Afrika-Expedition des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg tritt die Ausreise an (vgl. S. 183). [ZGsE (07) 5, 284.]

11/V. Der Odenwaldklub feiert auf seiner Hauptversammlung in Darmstadt das Fest seines 25jährigen Bestehens. [IllZtg (07) 3327, 584.]

12/V. Ein gewaltiger Waldbrand verheert die Waldungen bei Gollnow in Pommern. 1250 Morgen sind vernichtet, der Gesamtschaden wird auf 3 Mill. Mark geschätzt. [TP.]

14—16/V. Feierliche Einweihung der neuen Gebäude der Kgl. Bergakademie in Klausthal. [IllZtg (07) 3336, 990*.]

15/V. Eröffnung der Deutschen Armee-, Marine- und Kolonialausstellung in Berlin. [TP.]

M/V. Schwere Gewitter in Deutschland, die zum Teil große Verheerungen anrichteten. [IllZtg (07) 3334, 897.]

M/V. Eröffnung der elektrischen Bahnline Münster—Schlucht im Wasgenwald. Sie ist als gemischte Reibungs- und Zahnradbahn gebaut und überwindet bei einer Gesamtlänge von 11 km, von denen das erste und das letzte Drittel mäßig steigt, 755 m Höhe. [TP.]

17/V. Der Kaiser bestimmt durch Allerhöchste Order, daß die bisher mit dem Auswärtigen Amte verbundene Kolonialabteilung nebst dem Oberkommando der Schutztruppen fortan eine besondere, dem Reichskanzler unmittelbar unterstellte Zentralbehörde unter der Benennung »Reichskolonialamt« (vgl. o. 3/V) zu bilden hat. Im Anschluß daran ist der stellvertretende Direktor der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes, W. Geh.-Rat Bernhard Dernburg, zum Staatssekretär des Reichskolonialamts ernannt worden. [DKol Bl 18 (07) 11, 493.]

20/V. Gouverneur v. Lindequist in Deutsch-Südwestafrika wird zum Unterstaatssekretär im neuen Kolonialamt ernannt. [TP.]

20/V. Verheerender Wirbelsturm in Ostpreußen. [TP.]

21—26/V. XVI. Deutscher Geographentag in Nürnberg. Verhandlung: 21. Mai. 1. Sitzung: C. Uhlig-Heidelberg: Der sog. Große afrikanische Graben zwischen Magad (Natronsee) und Laua ya Mueri (Manyarasee). — Leutn. Filchner: Einige Ergebnisse seiner nach dem zentralen Asien unternommenen Expedition. — W. Brennecke-Hamburg: Ozeanographische Arbeiten S. M. S. »Planet«. — 2. Sitzung: E. Tiessen-Berlin: Beobachtende Geographie und Länderkunde in ihrer neueren Entwicklung. — E. Oberhummer-Wien: Der Stadtplan, seine Entwicklung und geographische Bedeutung. — Johannes Müller-Nürnberg: Der Nürnberger Reichswald, seine Bodenbeschaffenheit und seine Bewirtschaftung vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. — A. Wolkenhauer-Göttingen: Der Nürnberger Kartograph Erhard Etzlaub. — Karl Oestreich: Betrachtungen über die Hochgebirgsnatur des Himalaya. — Abends 8 Uhr: Festabend, Begrüßung durch die städtischen Behörden. — 22. Mai. H. Wagner-Göttingen: Zur Erinnerung an Alfred Kirchhoff. — H. Fischer-Berlin: Bericht der ständigen Kommission für den erdkundlichen Schulunterricht während der Geschäftsjahre 1905—07. — A. Geistbock-Kitzingen: Einrichtung und Methode des geographischen Unterrichts. — M. Eckert-Kiel: Die wissenschaftliche Kartographie im Universitätsunterricht. — 23. Mai. W. Götz-München: Das Klima am Beginn der neolithischen Zeit. — R. Sieger-Graz: Zur Geographie der zeitweise bewohnten Siedelungen in den Alpen. — A. Hettner-Heidelberg: Die Geographie des Menschen. — O. Schlüter-Berlin: Über das Verhältnis von Mensch und Natur in der Anthropogeographie. — J. Dinges-Amberg: Das Relief in der geographischen Unterrichtspraxis. — M. Greubel-Rimpar: Baukasten zur Herstellung

von Geländemodellen und zur Einführung in das Kartenverständnis. — 23. Mai. M. Gasser-Darmstadt: Zur Technik der Apianischen Karte von Bayern. — W. Halbfaß-Neuhaldensleben. Inwieweit kann die Seenkunde die Lösung klimatologischer Probleme fördern? — G. Breu-München: Neue Seeforschungen in Bayern.

Beschlüsse: a) Antrag Wagner: »Der XVI. Deutsche Geographentag hat mit lebhaftem Interesse Kenntnis genommen von dem großen Kartenwerk des Leutnant Filchner über seine Tibetreise und hofft zuversichtlich, daß sich die Mittel finden, die Veröffentlichung desselben in einem zweckentsprechenden Maßstab durchzuführen«. — b) Antrag Halbfaß: »Es möge in der Nürnberger Tagung eine Kommission ernannt werden, welche dem nächsten Deutschen Geographentag Vorschläge über Änderungen in der Organisation des Deutschen Geographentages und dementsprechende Aenderungen der Satzungen zu machen hat«. Zu Mitgliedern dieser Kommission werden gewählt: Kartograph Debes-Leipzig, Prof. H. Fischer-Berlin, Prof. Dr. Halbfaß-Neuhaldensleben, Prof. Dr. Hettner-Heidelberg, Hptm. Kollm-Berlin, Prof. Dr. Langenbeck-Straßburg, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Partsch-Leipzig, Hofrat Prof. Dr. Penck-Berlin, Prof. Dr. Schott-Hamburg, Prof. Dr. Sieger-Graz, Prof. Dr. Supan-Gotha, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Wagner-Göttingen, Prof. Dr. W. Wolkenhauer-Bremen. — c) Antrag Th. Fischer: »Der Deutsche Geographentag wendet sich an die Unterrichtsverwaltung aller deutschen Staaten mit der Bitte, es möchten, wo es nicht bereits geschehen, den Fachvertretern der Erdkunde an den Hochschulen ausreichende Mittel zur Erleichterung von geographischen Ausflügen und Reisen, vorzugsweise zur Ausbildung der Studierenden im Gelände, zur Verfügung gestellt werden«. – d) Resolution Günther: »Der XVI. Deutsche Geographentag spricht seine Überzeugung dahin aus, daß in ganz anderem Ausmaße als bisher in sämtlichen deutschen Staaten den Fachvertretern der Erdkunde bei allen Unterrichtsfragen ihres Gegenstandes maßgebende Einwirkung ermöglicht werde«. — e) Antrag Geistbeck: »Der XVI. Deutsche Geographentag beauftragt die ständige Kommission für den erdkundlichen Schulunterricht mit der Abfassung einer ausführlichen Denkschrift über die gesamten zu einer zeitgemäßen Neugestaltung des geographischen Unterrichts an den höheren Schulen erforderlichen Reformvorschläge«. — f) Antrag Sieger: »1. Der Deutsche Geographentag hält die geographische Untersuchung der zeitweise bewohnten Siedelungen in europäischen Gebirgen für eine Aufgabe von hervorragender Wichtigkeit. 2. Als eine wertvolle und dankenswerte Hilfsarbeit dazu begrüßt er die bisherigen Versuche einer statistischen Aufnahme der Almen in einzelnen Teilen der Alpen. Er erachtet es für wünschenswert, daß solche Aufnahmen in sämtlichen Alpenländern durchgeführt und daß das Urmaterial dieser Erhebungen in möglichst weitem Umfang veröffentlicht werde.« [Verhandl. XVI. D. Geogr.-Tages Nürnberg 07 (Berlin 07).]

22—24/V. Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Worms. Es wurde u. a. über die Ansiedlungen von Deutschen aus dem Kaukasus am Meruberge berichtet. [DKolZtg 24 (07) 19, 185ff.; 22, 218—24. IllZtg (07) 3335, 928.]

24/V. Ein furchtbares Unwetter richtet in vielen Teilen Schlesiens Unheil an. [TP.]

27/V. In Bremen landet eine Anzahl englischer Journalisten zum Gegenbesuch in Deutschland. [TP.]

27/V. Die Hamburg-Amerika-Linie feiert ihr 60jähriges Bestehen. In den letzten 10 Jahren stieg die Flotte der Linie von 304005 Brutto-Registertons auf 1157216 Tons, der Buchwert der schwimmenden Ozeandampfer von 53 auf 165 Mill. M., das Aktienkapital von 45 auf 125 Mill. M., die Gewinne von 9,7 auf 37,3 Mill. M. und die Beförderungsleistungen von 2,3 Mill. cbm an Gütern und 73089 Per-

sonen auf 6,2 bzw. 431955. Entsprechend hat sich das Liniennetz der Gesellschaft erweitert. [K. Himer, Die Hamburg—Amerika-Linie im sechsten Jahrzehnt ihrer Entwicklung 1897 bis 1907, u. GA 8 (07) 8, 185f.; IllZtg (07) 3336, 975.]

27/V. Unwetter und Hagelschläge richten am Rhein große Verwüstungen an. [TP.]

28/V. Thronfolge in Braunschweig. Der Landtag wählt den Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg einstimmig zum Regenten des Herzogtums (vgl. o. 25/II. u. 7/III.). [IllZtg (07) 3335, 928; 3336, 975.]

31/V. In Bayern finden die Landtagswahlen zum erstenmal nach dem geheimen und direkten Wahlrecht statt. Es wurden gewählt vom liberalen Block 25 (bisher 23), vom Zentrum 99 (bisher 102), von der Sozialdemokratie 20 (bisher 12), von der Freien Vereinigung 19 (bisher 20). [Ill Ztg (07) 3336, 975.]

31/V. Die 36. Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen in Düsseldorf faßte über den Rhein—Herne- und Rhein—Dortmund-Kanal folgenden Beschluß: »Der Verein ist der Überzeugung, daß die Abmessung der für den Rhein-Herne- bzw. Rhein-Dortmund-Kanal geplanten Schleußen auf zehn Meter lichte Weite eine zu geringe ist und die mit Sicherheit zu erwartende Verkehrssteigerung bald einen mit großen Kosten verbundenen Umbau des genannten Kanals erforderlich machen würde. An die Staatsregierung richtet daher der Verein das dringende Ersuchen, im Interesse des Verkehrs und einer wirksamen Entlastung der Eisenbahnen die Schleußen des Rhein—Herne- und Rhein—Dortmund-Kanals auf mindestens zwölf Meter lichte Weite abmessen zu wollen.« [TP.]

x/V. Berg, Vizegouverneur der Ostkarolinen in Panape, gest. (s. S. 321).

3/VI. Einweihung des Mannheimer Industriehafens. [TP.]

5/VI. Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg hält in Braunschweig seinen festlichen Einzug als Regent. [IllZtg (07) 3337, 1021.]

M/VI. Feier des 900jähr. Bestehens der Stadt Zerbst. [IllZtg (07) 3337, 1038*.]

16/VI. Einweihung der Riesenbrücke über die Oder bei Beuthen (Reg.-Bez. Liegnitz). Die Brücke besteht aus drei Teilen; aus der in Windungen mit einer Steigung von etwa 3½:100 aufgeführten Stadtrampe, dem großen Bogen, der in einer einzigen mächtigen Spannung von 102 m die ganze Oder ohne Zwischenpfeiler überbrückt, und aus elf kleinen Bogen von je 50 m Länge, die über das Flutgelände zum Carolather Damm führen. Die Länge der ganzen Brücke beträgt nahezu 1 km. Der Brückenbau hat 600000 M. gekostet. [TP.]

23/VI. Dr. Karl Klein, ord. Prof. für Mineralogie und Petrographie an der Universität Berlin, Geh. Bergrat, gest. (s. S. 333).

A/VII. Einweihung des Vaterländischen Museums in Celle. [Ill Ztg (07) 3342, 117*.]

10/VII. Dr. Walther v. Knebel, Privatdozent für Geologie und Paläontologie an der Universität in Berlin, Forschungsreisender, gest. (s. S. 333).

11/VII. Dr. Franz Kaulen, Orientalist, Professor an der Universität Bonn, gest. (s. S. 331).

13/VII. Dr. Heinrich Kreutz, Professor der Astronomie an der Universität Kiel, Herausgeber der »Astronomischen Nachrichten«, gest. (s. S. 334).

15/VII. Dr. Sillem, bekannter Anden- und Himalayareisender, gest. (s. S. 340).

M/VII. Hochwasser in Schlesien. [TP.]

23/VII. Erster Aufstieg des lenkbaren Militärluftschiffs in Berlin. [TP.]

28—30/VII. Internationaler Anthropologen-Kongreß aus Anlaß der Eröffnung des Anthropologischen Museums in Cöln. Vorträge. 28 Juli, Prof. Julius Kollmann-Basel: Die Neandertal-Spygruppe; Prof. Max Verworn-Göttingen: Die Psychologie der primitiven Kunst. Nachmittag: Ausflug

in das vulkanische Siebengebirge unter Leitung von Prof. Pohlig-Bonn. — 29. Juli. A. Rutot: Die Lösung der Eolithenfrage; M. Verworn-Göttingen: Die Eolithen aus den spätmiozänen vulkanischen Landen des Cantal in Südfrankreich; Emil Bächler-St. Gallen: Die prähistorische Kulturstätte des Wildkirchli in Appenzell; Gustav Steinmann-Bonn: Das Alter des Menschen in Argentinien; v. Ihering-Sâo Paulo: Das Alter des Menschen in Brasilien. — 30. Juli, O. Hauser-Basel: Neue Grabungen und Funde in La Miesque im Vézéretal; Hans Hahne-Magdeburg: Die Fundstelle von Taubach-Ehringsdorf bei Magdeburg; F. Förster-Bretten: Deutung einer Zeichnung einer Büffeljagd des Menschen der frühen Nacheiszeit; Ludwig Reinhardt-Basel: Die prähistorische Chronologie vom Miozän bis zum Ende der Eiszeit; A. Rutot-Brüssel: Vergleichung zwischen dem französisch-belgischen und dem skandinavischen Neolithikum; Graf J. de Beaupré-Nancy: Ausgrabungen an verschiedenen bronzezeitlichen Gräbern im östlichen Frankreich; Oskar Montelius-Stockholm: Schwedische Kunst und Industrie während der jüngeren Stein- und Bronzezeit. — Der zweite Teil der Tagung spielte sich in Brüssel und in den Eolithen führenden Gebieten des südlichen Belgiens ab. [BeilAllgZtg (07) 32, 467—74.]

31/VII—3/VIII. Die Universität Gießen begeht die Jubelfeier ihres 300jähr. Bestehens. [BeilAllgZtg (07) 31, 427 f.]

1/VIII. Kolonialminister Dernburg landet zu einer Inspektionsreise in Kilindi (Deutsch-Ostafrika). Wiederankunft in Berlin am 8. Nov.

3—6/VIII. Zusammenkunft zwischen Kaiser Wilhelm und Zar Nikolaus auf offenem Meer bei Swinemünde. [TP. QuestDiplCol 11 (07) 252, 267.]

4—8/VIII. Jahresversammlung der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft in Straßburg. Vorträge: 1. Tag. Direktor K. Gutmann-Mülhausen: Der Stand der Altertumsforschung im obern Elsaß; Dr. Frédérik-Straßburg: Beiträge zur physischen Anthropologie der Elsaß-Lothringer; Prof. Klaatsch-Breslau: Reise durch Australien; Dr. Heierli-Zürich: Schweizerische Pfahlbauten; Prof. R. Andree-München: Hockerbestattung vom ethnologischen Standpunkt; Kantonalarzt Dr. Kassel-Hochfelden: Elsässische Trachten. — 3. Tag. D. Ed. Hahn-Berlin: Streitfragen aus der älteren Wirtschaft; Prof. Dr. L. Rütimeyer-Basel: Westafrikanische Steinidole; Dr. Max Schmidt-Berlin: Altperuanische Ornamentik: Dr. Th. Koch-Grünberg-Berlin: Leben u. Hausbau der Indianer; Dir. Foy-Cöln: Eine seltsame Tanzfigur aus Kaiser-Wilhelm-Land; Dr. G. Thilenius-Hamburg: Der Neubau des Museums für Völkerkunde in Hamburg. [BeilAllgZtg (07) 33, 562—72. ArchAnthr 6 (07) 2/3, CorrBl 38 (07) 5/6, TP.]

13/VIII. Dr. Karl Ehrenburg, Privatdozent der Geographie an der Universität Würzburg, gest. (s. S. 326).

13/VIII. Dr. Hermann Carl Vogel, Professor, Direktor des Kgl. Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam, gest. (s. S. 342).

14/VIII. Besuch des Königs Edward von England bei Kaiser Wilhelm auf Schloß Wilhelmshöhe. [IllZtg (07) 3346, 267; 3347, 306. QuestDipl 11 (07) 253, 329—32.]

30/VIII. In Hamburg landet eine außerordentliche abessinische Gesandschaft unter Führung des Dedschas Maschascha zum Besuch des deutschen und anderer Höfe. [TP.]

31/VIII—2/IX. Verbandstag deutscher Touristen-Vereine in Annaberg i. Erzgeb. [Der Tourist 24 (07) 17, 425—28.]

3—7/IX. Zehnte Versammlung deutscher Historiker in Dresden. Aus der Zahl der Vorträge ist Archivrat Hans Beschorners fein orientierender Überblick über die Geschichte der sächsischen Kartographie an dieser Stelle besonders hervorzuheben. [BeilAllgZtg (07) 39, 1094—99.]

12/IX. Deutscher Luftschiffertag in Cöln. [TP.]

15—21/IX. 79. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Dres-

den. Von den etwa 600 auf der Tagesordnung stehenden Vorträgen seien an dieser Stelle genannt: In der Abteilung 7 Geographie, Hydrographie und Kartographie: 1. Gravelius-Dresden: Die Kleinwasserführung der mitteleuropäischen Flüsse; 2. Hauthal-Hildesheim: Über eigenartige Schneegebilde in den Hochanden Südamerikas (mit Lichtbildern); 3. Imhof-Königsfelden, Aargau: Percortikale Wasserausgleichung; Inaquatile Druckverhältnisse; 4. Perlewitz-Hamburg: Die Gräben im Stillen Ozean; 5. Reibisch-Kiel: Die biologischen und hydrographischen Untersuchungen der internationalen Meeresforschung. Außerdem beanspruchen die folgenden Vorträge das Interesse des Geographen: In Abteilung 1b. Hecker-Potsdam: Über den Aufbau der Erdkruste; Marcuse-Berlin: Die Bedeutung der Astronomie und mathematischen Geographie für den Schulunterricht; Pattenhausen-Dresden, Photogrammetrische Terrainaufnahmen vom Ballon aus. In Abteilung 6: Kaßner-Berlin: Vorführung zweier von ihm entworfener meteorologischer Globen nebst Demonstrationen über die Raumverhältnisse der Atmosphäre; Krebs-Großflottbeck-Hamburg: Analytischer Vergleich verwandter Beobachtungsreihen mit besonderer Berücksichtigung der barometrischen Ausgleichsbewegungen; Schreiber-Niedersedlitz: Über die Berechnung der Seehöhen bei Ballonfahrten durch mechanische Quadratur; Schubert-Eberswalde: Landsee und Wald als klimatische Faktoren. In Abteilung 9: Zacharias-Plön: Demonstrationen zur Planktonforschung (neues Schließnetz, Ethmophor und Schlammsauger); Derselbe: Das Plankton als Gegenstand der naturkundlichen Unterweisung in der Schule. In Abteilung 30: Rothschuh-Aachen: Die Syphilis in Zentralamerika. [GA 8 (07) 9, 209. PM 53 (07) 8, 191 f.]

25/IX. Im Anschluß an den Internationalen Hygiene-Kongreß wird in Berlin eine Deutsche Gesellschaft für tropische Medizin gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Prof. **Bäts** in **Stuttgart, früher** in Tokio, zum Schriftführer Stabsarzt Prof. Dr. Fülleborn in Hamburg gewählt. [BeilAllgZtg (07) 40, 86.]

28/IX. Großherzog Friedrich I. von Baden gest. auf der Insel Mainau. Er war 9. Sept. 1826 geb. Ihm folgt sein Sohn Großherzog Friedrich II., geb. 9. Juli 1857. [IllZtg (07) 3353, 552—54.]

E/IX. Durch zahlreiche neue Flugversuche wird die nach Fahrtdauer ($9^1/_2$ Stunden) und Zahl der Bemannung (6—9) unerreichte Leistungsfähigkeit des Zeppelinschen Luftschiffes erwiesen. Am 27. Sept. wird die neue schwimmende Ballonhalle auf dem Bodensee durch die Vertreter des Deutschen Reiches übernommen. [TP.]

7/X. Der Statthalter von Elsaß-Lothringen, Hohenlohe-Langenburg, tritt von seinem Amt zurück. Nachfolger ist der bisherige Botschafter in Wien v. Wedel.

13/X. Feierliche Einweihung des neuen Naturhistorischen Museums der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. [TP.]

15/X. Georg Breu, Postadjunkt und Seenforscher in München, gest. (s. S. 323).

19/X. Feierliche Übergabe der neuen Rheinbrücke, die die Städte Duisburg-Ruhrort und Homberg verbindet. Die Brücke, deren Bau etwa drei Jahre in Anspruch genommen hat, ist 625 m lang. Die Baukosten betragen etwa 6 Mill. Mark. Die mittlere Öffnung zwischen den Pfeilern beträgt 203,2 m — das ist die größte Brückenspannweite in Deutschland. [TP.]

26/X. Einweihung des nach dem Entwurf von Prof. Dr. Vetterlein in dreijähriger Bauzeit vollendeten Neubaues der Handelshochschule in Cöln. [IllZtg (07) 3359, 835.]

E/X. Im Oberpräsidium zu Königsberg finden Beratungen über die Gründung eines Freiluft-Museums für die Provinz Ostpreußen statt. Geheimrat Bezzenberger wies auf das berühmteste Vorbild hin, das von Prof. Hazelius in Stockholm ins Leben gerufene »Skansen«. Als besonders ge-

eignetes Gelände wird die Freigrabenschlucht auf den Hufen in Vorschlag gebracht. [TP.]

x/X. Oberrealhochschulprofessor Dr. Anton Bisching, K. K. Schulrat, Schulgeologe, gest. (s. S. 322).

6/XI. Alfred Gaedertz, Kgl. Baurat, Direktor der Schantung-Eisenbahngesellschaft, gest. (s. S. 327).

8/XI. Der deutsche Kaiser erwidert den Besuch des Königs von England in London. Mehrwöchentlicher Aufenthalt des Kaisers auf Schloß Highcliffe an der englischen Südwestküste. [IllZtg (07) 3358, 779; 3359, 827.]

15/XI. Zwischen Preußen und Schweden ist ein Staatsvertrag über die Herstellung einer Fährverbindung zwischen den beiden Ländern von den hierzu ernannten beiderseitigen Unterhändlern unterzeichnet worden. Als Ausgangshäfen sind Saßnitz und Trelleborg gewählt. Man hofft, den Fährbetrieb bereits im Sommer 1909 eröffnen zu können. Geplant ist die Beschaffung von je zwei preußischen und schwedischen Fährschiffen mit einer Fahrgeschwindigkeit von 16 Seemeilen pro Stunde. Sie sollen nach übereinstimmenden Grundzügen gebaut werden und eine glatte Überführung von Eisenbahnzügen, auch von Schlafwagen, gewährleisten. Auch für den Güterverkehr werden sich aus dem Trajektbetrieb manche Vorteile ergeben. Zugleich ist die Benutzung der Dampffähren für die Postbeförderung in Aussicht genommen.

21—23/XI. Kolonialfest in Braunschweig. [DKolZtg 24 (07) 42, 425.]

25/XI. Konstituierung des »Keplerbundes zur Förderung der Naturerkenntnis« in Frankfurt a. M. [TP.]

26/XI. Der Reichskanzler vertritt im preußischen Landtag die neue Ostmarkenvorlage mit einer Forderung von 400 Mill. Mark zu Ansiedlungszwecken und der Verleihung des Enteignungsrechts an die Ansiedlungskommission. [TP.]

4/XII. Die Deutsche Kolonialgesellschaft feiert in Frankfurt a. M. das Fest ihres 25jährigen Bestehens. [TP.]

5/XII. Dr. Richard Boeckh, Geh. Reg.-Rat, Direktor des Statist. Amtes der Stadt Berlin, gest. (s. S. 322).

x/XII. Dr. Karl Foy, Professor der türkischen Sprache am Orientalischen Seminar in Berlin, gest. (s. S. 327).

2. Deutsche Kolonien *)

a) Togo

27/I. Feierliche Eröffnung der Eisenbahnlinie Palime—Togo. 250 Weiße und 8000 Eingeborene nahmen an der Feier teil. Die neueröffnete Bahn ist 122 km (gleich Berlin—Bitterfeld) lang, durchquert die 90 km breite Ölpalmzone und reicht in die für den Baumwollbau besonders geeigneten Gebiete der Kolonie hinein. Dadurch wird die Bahn besonders wichtig und eröffnet gute Aussichten. Vor allem wird sie auch dadurch wichtig, daß sie die gefährlichen Tsetsegegenden überbrückt. Der Bau wurde 1904 im Herbst begonnen, nachdem am 16. Juni 1904 der Reichstag die Mittel bewilligt hatte. Vorgesehen sind drei Haltestellen (Lome, Kewe, Aduklu und die Endstation Agu-Palime), zwei Ladestellen, vier Kreuzungen. Die Bahn ist für Rechnung des Schutzgebiets, das die erforderliche Bausumme vom Reiche als ein mit 3½% verzinsliches und binnen dreißig Jahren zurückzuzahlendes Darlehn empfangen hat, durch die Firma Lenz & Co. in Berlin zur Ausführung gelangt. Die Bahn hat gleich der im Juli 1904 eröffneten 45 km langen Küstenbahn von Lome nach Anecho eine Spurweite von 1 m (s. K. 2 unten). [GZ 13 (07) 3, 159f. DKolZtg 24 (07) 5, 17. ArchPost&Tel (07) 7, 220f. BSGCommParis 28 (07) 2, 112. LaG 15 (07) 2, 127. MouvG 24 (07) 14, 174. RevFr 32 (07) 340, 248.]

27—31/I. Landwirtschaftliche Ausstellung in Togo im Anschluß an die Eröffnung der Togo—Palime-Bahn (s. o.). Die Zahl der Besucher am 27/I. wird auf wenigstens 15000 geschätzt. Im Mittelpunkt der Ausstellung stand

*) Wo keine anderen Quellen genannt werden, sind die Angaben dem Deutschen Kolonialblatt und der Deutschen Kolonialzeitung entnommen.

die Baumwollproduktion des Landes, die neben besondern Sammelausstellungen des Kolonialwirtschaftlichen Komitees und der Togogesellschaft von den Bezirksämtern und einzelnen Eingeborenen beschickt war. Sechs verschiedene Sorten von Baumwolle, am meisten Togo-, Sea Island- und Kpandu-Baumwolle waren vertreten. Die beste Baumwolle lieferte der Bezirk Misahöhe. Unter den ausgestellten Früchten nahmen die Bananen den größten wirtschaftlichen Wert für sich in Anspruch. 23 Aussteller hatten Eß- und 15 Futterbananen geschickt. Besonderes Interesse erregte das Bananenbrot, bestehend aus einem Teil Weizenmehl und zwei Teilen Bananenmehl. Bei einem naturgemäß bedeutend billigern Preis als Weizen- oder Roggenbrot hat es einen guten, unserm heimischen Pumpernickel ähnlichen Geschmack und hält sich anscheinend sehr lange frisch. Die Viehausstellung war von 116 Ausstellern gut beschickt, die Abteilung Federvieh so gut, daß den Preisrichtern hier eine schwere Aufgabe gestellt war. In der reichhaltigen Sammlung von Nutzhölzern, an der 193 Aussteller beteiligt waren, kam den Gerb- und Farbhölzern besonderer Wert zu. Die Gesamtzahl aller Beschicker der Ausstellung betrug 3705. — Die goldene Medaille wurde zuerkannt: 1. dem Kolonialwirtschaftlichen Komitee »für Verdienste um Hebung der Baumwollkultur«, 2. der Deutschen Togogesellschaft »für Verdienste um Hebung der Baumwollkultur«, 3. der Togobaumwollgesellschaft »für Verdienste um Hebung der Baumwollkultur«, 4. der Pflanzung Kpeme »für Agavenfasern«, 5. der Firma Gebrüder d'Almeida in Anecho »für allgemeine Verdienste um die Ausstellung«, 6. Korpsstabsapotheker a. D. Bernegau »für die Herstellung Togosimarubaextraktes«, 7. die Schwestern der katholischen Mission »für die Herstellung von Bananenbrot und verschiedenen Fruchtkonserven«. Außerdem wurden 15 vom Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg gestiftete Ehrendiplome für Verdienste um die Hebung der Landwirtschaft in der Kolonie verliehen. [DKolBl 18 (07) 6, 243—57. DKolZtg 24 (07) 11, 106f. KolZ 8 (07) 7, 133. BCAfr 17 (07) 5, 191. BSGCommParis 29 (07) 6, 418.]

11/II. Runderlaß des Gouverneurs Grafen Zech über »die Bestrafung der Straftaten der Eingeborenen«. [DKolZtg 24 (07) 14, 138.]

M/III. Die Deutschen in Togo planen die Begründung eines mit einer Bücherei verbundenen Landesmuseums in Lome, in dem Sammlungen der Landeserzeugnisse des Schutzgebiets, der Nutzpflanzen, Nutzhölzer, Schädlinge von Nutzpflanzen, wichtigere Mineralien, Übersichten über die meteorologischen Verhältnisse des Landes, Statistiken über den Handel u. a. m. aufgestellt werden sollen.

M/III. In Verbindung mit dem Kolonialwirtschaftlichen Komitee beabsichtigt das Gouvernement von Togo, der dem Komitee unterstehenden Baumwollschule in Nuatyä eine allgemeine Ackerbauschule anzugliedern. Die Ausbildungszeit für den Ackerbauschüler beträgt drei Jahre.

5/IV. In Agome-Klossu, Agome-Sewa, Awewe und Tokpli werden Reichs-Telegraphenanstalten für den internationalen Verkehr eröffnet.

19/VII. Dem Landesfiskus des Schutzgebiets wird die Sonderberechtigung zum ausschließlichen Schürfen und Bergbau für Edelmineralien in den Bezirken Misahöhe, Atakpame und Sokode erteilt. [DKolZtg 24 (07) 34, 344.]

b) Kamerun

1/I. Die Kaiserl. Bergverordnung für die afrikanischen und Südsee-Schutzgebiete tritt für Kamerun in Kraft. [DKolBl 18 (07) 3, 100.]

E/I. Ausbruch einer Pockenepidemie im Südbezirk von Kamerun. Die Verwaltung des Schutzgebiets plant eine systematische Durchimpfung der gesamten Bevölkerung, die aber natürlich bei den unentwickelten Verhältnissen der Innenbezirke noch geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. In einzelnen Distrikten aber, z. B. im Distrikt Duala, ist die allgemeine, gleichfalls unentgeltliche

Impfung schon großenteils durchgeführt. [DKolBl 18 (07) 6, 258.]

x/II. Im Bezirk Kribi (Kamerun) ist durch Krujungen die Genickstarre aus Monrovia eingeschleppt worden. Von den beobachteten 20 Fällen verlief ein größerer Teil tödlich.

7/III. In Jaunde wird eine Telegraphenstation für den internationalen Verkehr geöffnet. [TP.]

21/XI. Erlaß einer neuen Elfenbeinverordnung für das Schutzgebiet. [DKolZtg 25 (08) 6, 91.]

c) Südwestafrika

6/II. Hottentottenbanden am Fischfluß werden vom Oberlt. v. Crailsheim verjagt. [KolZ 8 (07) 5, 93.]

6/II. Bis zu diesem Tage sind außer denen, die sich in Heirachabis unterwarfen, 466 Bondelzwarts, darunter etwa 100 Männer, friedlich in das Schutzgebiet zurückgekehrt. [TP.]

E/II.—M/III. Starkes Auftreten der Heuschreckenplage. [DRfG 29 (07) 9, 426.]

1/III. Einführung eines neuen Zolltarifs für Deutsch-Südwestafrika. [DKolZtg 24 (07) 10, 97; 14, 138f.]

1/III. Die Telegraphenanstalt in Tsumis (Südwestafrika), die im Sept. 1905 hauptsächlich aus militärischen Rücksichten eingerichtet worden war, wird wieder geschlossen.

6/III. Eine kaiserliche Order verfügt die Aufhebung des Kriegszustandes für Südwestafrika für den 31/III. [DKolBl 18 (07) 6, 233f.]

19/III. Simon Copper, der Kapitän der Franzmann-Hottentotten, der sich bisher in der für Truppen schwer zugänglichen Kalahari abwartend verhielt, unterwirft sich. Am 3/III. erschien vor seiner Werft von Kowise-Kolk überraschend Major Pierer mit einer Kompagnie, einem Maschinengewehr-Zug, einer Bastard-Abteilung und 30 Kamelreitern. Gegen Zusage von Leben und Freiheit versprach der Kapitän, seinen ganzen Stamm zu sammeln und die Waffen bei Gochas abzugeben. Er entsandte sofort Boten an die in der Kalahari weit zerstreut liegenden Stammesteile, die angeblich zusammen 100 Gewehre stark sind, und trat selbst am 7/III. den Abmarsch nach Gochas an. [TP. DKolZtg 24 (07) 12, 114.]

19/III. Stiftung einer Denkmünze für Deutsch-Südwestafrika. [DKolBl 18 (07) 7, 275f.]

22/III. Verordnung über die Wildreservate in Deutsch-Südwestafrika. Als solche werden bestimmt: ein Gebiet östlich Grootfontein, Striche südlich, westlich und nordwestlich der Etoschapfanne und ein Gebiet im Bezirk Swakopmund. Die Ausübung jeglicher Jagd, auch auf Springböcke und Kleinwild, ist dort nur mit schriftlicher Genehmigung des Gouverneurs gestattet. [DRfG 29 (07) 9, 426. DKolBl 18 (07) 10, 428.]

1/IV. Oberst v. Deimling wird unter Ernennung zum Generalmajor vom Kommando der südwestafrikanischen Schutztruppen enthoben. An seine Stelle tritt Oberstlt. v. Estorff.

1/IV. Die Bahn Swakopmund—Windhuk wird wieder unter Zivilverwaltung gestellt. [DKolBl 18 (07) 8, 352.]

4/IV. Die »South Westafrika Company« plant, um ihr Farmgebiet und bekannt gewordene Kupfervorkommen zu erschließen, eine Eisenbahn von Otawi nach Grootfontein zu bauen. Die Eisenbahn wird eine Länge von etwa 100 km erhalten. Mit erheblichen strategischem Wert verbindet die Linie außerordentliche Bedeutung für eine weitere europäische Besiedlung des Schutzgebiets. [TP.]

19/IV. In einer Vorlage an den Reichstag werden 7 530 000 Mark als weitere Entschädigung für die durch den Aufstand benachteiligten Farmer gefordert. Es werden jedoch nur 5 Mill. M. bewilligt. [IllZtg (07) 3330, 698.]

30/IV. Der Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika v. Lindequist trifft zu Verhandlungen über die Grenze zwischen Deutsch-Südwestafrika und der Kapkolonie in London ein. [TP.]

8/V. Verfügung der Einziehung des gesamten beweglichen und unbeweglichen Stammesvermögens der Witboi-, Bethanier-, Franzmann- und Feldschuhträger-Hottentotten, sowie

der Roten Nation, Hoakachans und der Bondelzwarts. [DKolZtg 24 (07) 42, 426.]

20/V. Der Gouverneur von Lindequist wird zum Unterstaatssekretär im neuen Reichskolonialamt ernannt; sein Nachfolger als Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika wird Geh. Leg.-Rat B. v. Schuckmann. [TP.]

1/VII. Die regelmäßige vierzehntägige Verbindung mit Kapstadt bleibt bestehen, da die Woermann-Linie ihre Absicht, einen der beiden diese Linie fahrenden Dampfer zurückzuziehen, aufgegeben hat. [DKolZtg 24 (07) 32, 324.]

13/VIII. Morenga hat die deutsche Grenze bei Orlogskloof überschritten. Die kapländische Regierung erklärt, daß er sein Asylrecht in der Kapkolonie verwirkt habe. Er fällt 20/IX. bei Witpan durch die Kappolizei. [DKolZtg 24 (07) 34, 344 f.; 39, 389. IllZtg (07) 3347, 306. QuestDiplCol 11 (07) 253, 338.]

31/VIII. 70 bei Morenga befindliche Bondels bitten um Aufnahme in das im Dez. 1906 mit den Bondels geschlossene Unterwerfungsabkommen. [DKolZ 24 (07) 36, 366.]

31/VIII. Abnahme der Bahn Aus—Lüderitzbucht. [DKolBl 18 (07) 18. 891.]

20/IX. Morenga fällt bei Witpan, dicht an der deutsch-britischen Grenze, durch die Kugeln der Kappolizei. [D KolZtg 24 (07) 39, 389 f.]

A/X. Gouverneur v. Schuckmann erläßt einen Aufruf, um die Gründung einer Naturwissenschaftlichen Sammlung für das Schutzgebiet Südwestafrika in Windhuk zu veranlassen. Sie soll jedem neu ins Land kommenden Farmer, Kaufmann, Schutztrüppler und Beamten Gelegenheit geben, sich über die in der Kolonie vorkommenden Tiere, Pflanzen, Mineralien und ethnographischen Besonderheiten zu unterrichten. [DKolZtg 24 (07) 44, 445.]

20/X. Grundsteinlegung des Elisabeth-Hauses. [DKolZtg 24 (07) 43, 439.]

20/XI. Von einer Hottentottenbande wird eine Pferdewache bei Koes angeschossen. [DKolZtg 24 (07) 48, 498.]

d) Deutsch-Ostafrika

16/I. Abdalla Mpanda, der bekannte Hauptführer der aufständisch gewesenen Wangindo, ist im Gefecht gegen die 14. Kompagnie gefallen. Der Rebellenführer Nasoro Mpanda wurde gefangen.

E/I. Auf Veranlassung des Kolonialwirtschaftlichen Komitees werden in Sadani Versuche mit dem Dampfpflug angestellt. [TP.]

A/II. »Die Usambara-Post«, die wöchentlich einmal in Tanga erschien, stellt ihr Erscheinen ein. [DKolZtg 24 (07) 7, 70.]

A/III. In Muansa sind Pestfälle festgestellt worden, doch besteht keine Gefahr. [DKolZtg 24 (07) 10, 93.]

A/III. Die diplomatischen Verhandlungen wegen der Festlegung der deutsch-portugiesischen Grenze im Osten des Njassasees führen zu dem Beschluß, die Regulierung dieser Grenze im April 1907 durch eine gemischte Kommission beginnen zu lassen bei der Deutschland wieder durch Hauptmann Schlobach, der die deutsch-englische Grenze in Ostafrika festgelegt hat, vertreten sein wird.

15/III. Erderschütterung in West-Usambara. [DKolZ 8 (07) 10, 188.]

31/III. Die deutsche Schule in Daressalam wird wegen zu geringer Schülerzahl geschlossen. [DKolZtg 24 (07) 39, 399.]

1/IV. Die »Usaramo-Post« beginnt in Daressalam zu erscheinen. Das Blatt kostet eine Rupie und soll vor allen den wirtschaftlichen Interessen der Kolonie dienen. [DKolZtg 24 (07) 15, 151.]

14/IV. Hungersnot in Deutsch-Ostafrika. Besonders heimgesucht sind die Landschaften Ungoni (Ssongeo) und Mahenge, d. h. diejenigen Bezirke, in denen im vergangenen Jahre der jetzt glücklich beendete Aufstand am heftigsten entfesselt war und wo aus diesem Grunde die Eingebornen ihre Felder nicht bestellt hatten.

17/V. Der Kriegszustand in Deutsch-Ostafrika wird nur noch im nordwestlichen Teile des Bezirks Songea, im

Süden des Schutzgebiets, aufrechterhalten. Dieser Teil des Landes bleibt bis auf weiteres für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

E/V—A/VI. Prinz Friedrich Heinrich von Preußen in Deutsch-Ostafrika. [DKolZtg 24 (07) 29, 295.]

4/VI. Dem Fiskus des deutsch-ostafrikanischen Schutzgebiets wird die Sonderberechtigung erteilt zur ausschließlichen Aufsuchung und Gewinnung von Kochsalz, Soda und anderen Salzen, die mit jenem zusammen in dem Magadsee und den Soolquellen in seiner Umgebung vorkommen, innerhalb eines im Ostafrikanischen Graben belegenen Gebiets, das begrenzt wird im W und O von dem Fuße der Steilabhänge des Grabens, im N von der deutsch-britischen Landesgrenze und im S von einer Linie, die dem Breitenkreis parallel durch einen 10 km südlich vom Südende des Magadsees gelegenen Punkt gezogen ist. [DKolZtg 24 (07) 30, 302.]

12/VII. In Daressalam beginnen die Arbeiten zur Legung des Kabels für die elektrische Beleuchtung. [DKolZtg 24 (07) 33, 339.]

x/VII. Außergewöhnlich kühle Temperatur in Amani. [DKol Ztg 24 (07) 33, 338.]

8/VIII. Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg trifft am Nyansa beim Sultan Msinga von Ruanda ein. [DKolZtg 24 (07) 42, 426.]

21/VIII. Ankunft des Staatssekretärs Dernburg in Muansa. [DKol Ztg 24 (07) 34, 345.]

x/VIII. Moschi am Kilimandscharo wird in den Telegraphenverkehr einbezogen. [DKolZtg 24 (07) 35, 358.]

1/X. Das Lienhardtsche Sanatorium Wuguri wird wieder eröffnet. Es steht unter Leitung eines Gouvernementsarztes und dient als Höhenkurort. [DKolZtg 24 (07) 41, 419.]

4/X. Die Gleise der Deutsch-Ostafrikanischen Bahn Daressalam—Morogoro haben die Endstation Morogoro erreicht.

e) Die deutschen Schutzgebiete in der Südsee

A/I. Das Gouvernement von Samoa zwingt die Eingeborenen zur Anpflanzung von Kokospalmen. [DKol Ztg 24 (07) 9, 81.]

A/I. Errichtung einer Regierungsstation in Eitape, Deutsch-Neu-Guinea. [DKolBl 18 (07) 1, 35.]

8/III. Erlaß einer Kopraverordnung für Samoa. [DKolBl 18 (07) 11, 503.]

13/III. Erlaß einer Paradiesvogelverordnung für Neu-Guinea. [DKol Bl 18 (07) 11, 503.]

18/III. Erlaß einer Kopfsteuer-Verordnung für Deutsch-Neu-Guinea. Jeder erwachsene männliche arbeitsfähige Eingeborene hat eine jährliche Kopfsteuer von fünf Mark zu entrichten, sofern die Gemeinde oder die Landschaft, in der er zur Zeit der Steuererhebung wohnt oder sich aufhält, als steuerpflichtig erklärt wird. [DKolZtg 24 (07) 32, 325. DKolBl 18 (07) 15, 708 f.]

27/III. Die Oleai-Gruppe am Westrand der Mittelkarolinen wird durch eine Sturmflut schwer heimgesucht. Eine gewaltige Flutwelle fegte über die niedrigen Koralleninseln hinweg und begrub sie vollständig unter sich. Die Palmbestände wurden zur Hälfte vernichtet. Die Eingeborenen retteten sich durch ihre ganz ungewöhnliche Ausdauer und Geschicklichkeit im Schwimmen; sie vermochten sich über Wasser zu halten, bis sich die Springflut verlaufen hatte. Den 1500 völlig obdachlos und ohne Nahrungsmittel zurückgebliebenen Bewohnern der Oleai-Gruppe brachte das Vermessungsschiff »Planet« die erste Hilfe und eine Ladung Reis. 114 Eingeborene wurden an Bord genommen, um nach einer andern Inselgruppe überführt zu werden. [GZ 13 (07) 8, 455. An Hydr 35 (07) 11, 501—05. DKolBl 18 (07) 12, 567—76†; 17, 864—66. KolZ 8 (07) 10, 190. DKolZtg 24 (07) 25, 255.]

X/III. Auf Nauru (Südsee) wird mit dem Abbau der reichen Phosphatlager begonnen. [DKolZtg 24 (07) 10, 98.]

18/VI. Die Marianeninseln, die bisher zur Diözese Cebu gehörten, werden von dieser abgetrennt und zur apostolischen Präfektur erhoben. [DKolZtg 24 (07) 34, 345.]

21/VI. Verordnung zur Bekämpfung der Rindenkrankheit. [DKolZtg 24 (07) 32, 325.]

7/V. S. M. S. »Planet« ist von Jap nach Matupi zurückgekehrt und hat seine wissenschaftliche Tätigkeit vorläufig beendet. [DKolZg 24 (07) 37, 369.]

18/V. Die Maristenmission in Buiu auf Bougainville, Salomonsinseln, wird durch über 1000 Insulaner verschiedener Stämme, deren Streitigkeiten die Patres hatten schlichten wollen, unvermutet bedroht. Durch das rechtzeitige Eintreffen der herbeigerufenen Polizeitruppe wurde die Ermordung der Missionare verhindert.

15/VI. Der Regierungs-Schuner »Ponape« geht bei der Insel Hall verloren. [DKolZtg 24 (07) 38, 385.]

f) Kiautschou

14/III. Bildung eines Gouvernementsrats in Kiautschou. [OstasiatLloyd 21 (07) 17, 733.]

3/V. Im Beisein des Gouverneurs Truppel und des Gouverneurs von Schantung, Yaug, findet die feierliche Eröffnung der Werftanlage am großen Hafen statt. [DKolZtg 24 (07) 24, 247. KolZ 8 (07) 14, 274.]

12/VII. Einweihung der Gouvernementsschule in Tsingtau. [DKolZtg 24 (07) 35, 358.]

28/IX. Durch Kaiserl. Verordnung wird im Schutzgebiet Kiautschou ein neues Gericht errichtet, welches aus dem zur Ausübung der Gerichtsbarkeit zweiter Instanz ermächtigten Beamten als Vorsitzenden und vier Beisitzern besteht. Ihm wird die Zuständigkeit des Reichsgerichts für das Schutzgebiet übertragen. [DKolZtg 24 (07) 42, 426.]

B. England

(S. Karte 5, 7 u. 10)

1. Mutterland

8/I. J. R. Langler, B.A., F.R.G.S., Schulgeograph u. hervorragender englischer Pädagog, gest. (s. S. 335).

9/I. Jahresversammlung der Association of Economic Biologists, Cambridge. [Nature 75 (07) 1942, 284 f.]

16/I. Eröffnung des Oceanographical Laboratory unter Direktion von W. S. Bruce in Edinburg und dem Fürsten von Monaco. [SymMetMag 42 (07) 493, 15.]

20/I. Miss Agnes M. Clerke, astronomische Schriftstellerin, gest. (s. S. 325).

14/II. Unterstaatssekretär Birrel kündet im Unterhaus eine Homerule-Vorlage für Irland an. [TP.]

15/II. Miss Caroline Birley, hervorragende Sammlerin von Gesteinen und Fossilien, gest. (s. S. 322).

20/II. Ungewöhnlicher Sturm über den Britischen Inseln u. Westeuropa. [Nature 75 (07) 1947, 398.]

22/II. Schweich-Stiftung an die Britische Akademie zur Förderung archäolog. Studien. [Sc 25 (07) 634, 318.]

2/III. Londoner Grafschaftswahlen. Niederlage der Fortschrittlichen, Sieg der Gemäßigten. [TP.]

5/III. Das Anthropological Institute läßt durch eine Deputation beim Premierminister die Errichtung eines National Anthropometric Survey befürworten. [Nature 75 (07) 1949, 443.]

M/III. Heftige Stürme, wolkenbruchartiger Regen und außerordentlich hohe Flut haben an der Nordwestküste Englands sehr großen Schaden angerichtet, besonders in Aberystwith, New Brighton, Blackpool und Lancaster.

21/III. Nordlicht in England. [N ErdbebNachr 6 (07) 5, 140.]

21/III. Die Regierung erklärt sich in beiden Häusern des Parlaments aus Rücksicht auf das allgemeine Wohl gegen den Plan der Kanaluntertunnelung. Selbst bei der Annahme, daß man militärischerseits sich vor den damit verbundenen Gefahren schützen könne, bleibe doch nach Ansicht der Re-

gierung stets ein Gefühl der Unsicherheit im ganzen Lande, das in der Forderung nach Vermehrung der Land- und Seestreitkräfte zum Ausdruck kommen werde. Dieses ständige Gefühl von Unruhe und unter Umständen von Besorgnis werde aber, wenn es auch noch so unbegründet sei, sich in politischer wie kommerzieller Hinsicht höchst nachteilig bemerkbar machen, während anderseits für Handel und Industrie keine Vorteile ersichtlich seien, die diese Übelstände aufwiegen könnten. Das sei der Grund, weshalb die Regierung, die sonst mit Freuden zu jeder Erleichterung des Verkehrs mit den Nachbarstaaten bereit sei, diesem Projekt ablehnend gegenüberstehe, dagegen sei es angezeigt, einer bessern Verbindung über den Kanal durch Schaffung von Fähren, wie sie auch in andern Orten der Welt beständen, erneute Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die Erklärung des Regierungsvertreters wurde mit allseitigem Beifall begrüßt. [IllZtg (07) 3327, 559.]

22/III. Die Bill für Einführung des metrischen Systems wird vom Unterhaus verworfen. [TP.]

29/III. Erdbebenstöße zu Bitlis, England. [Nature 75 (07) 1954, 565.]

9/IV. Kugelblitz bei Birkenhead. [DRfG 29 (07) 9, 429.]

10/IV. In Pembrokeshire fällt schwarzer Regen, der von einem heftigen Gewittersturm und verfinsterter Atmosphäre begleitet war. Die Finsternis wurde östlich bei Cardiff beobachtet. Auch in Carmathen soll gefärbter Regen gefallen sein. [Glob 91 (07) 19, 308.]

11/IV. Rücktritt von Sir Evelyn Baring (Lord Cromer) als diplomatischer Agent und Generalkonsul in Kairo; Nachfolger wird Sir Eldon Gorst. [QuestDiplCol 30 (07) 244, 529f.]

13/IV. Karl Ludwig Griesbach, früherer Direktor des Geological Survey of India, gest. (s. S. 328).

15/IV—14/V. Britische Kolonialkonferenz in London. U. a. wird beschlossen, in London, unter Aufsicht des Kolonialamts, ein besonderes Institut einzurichten, welches die Angelegenheiten vorbereiten soll, die vor die alle vier Jahr stattfindende Reichskonferenz gebracht werden sollen. Ebenso kam man überein, daß ein Zentralstab für Behandlung der Fragen der Reichsverteidigung errichtet werden soll. Ferner wurde eine Resolution zugunsten der Förderung der Auswanderung nach den Kolonien, anstatt nach fremden Ländern einstimmig angenommen. [IllZtg (07) 3329, 656f. AnG 16 (07) 88, 373f. BCAfr 17 (07) 6, 220f. BelgMaritCol (07) 46, 673—77.]

25/IV. Im Unterhaus wird die Bill, betr. die Anlage eines Tunnels unter dem Ärmelkanal von den Mitgliedern, die sie eingebracht haben, zurückgezogen (s. o. 21/III.). [IllZtg (07) 3331, 747.]

E/IV. Aeronautische Ausstellung des Aeroklubs von England in London. [IllZtg (07) 3331, 763f.*.].

4/V. Irische internationale Ausstellung in Dublin. [TP.]

13/V. Ankunft Lord Cromers in London (s. o. 11/IV.). [IllZtg (07) 3334, 885*.]

13/V. Dr. Alexander Buchan, hervorragender englischer Meteorolog, Sekretär der Scottish Meteorological Society, gest. (s. S. 323).

16/V. Abschluß der Entente mit Spanien. [BCAfr 17 (07). RensCol 7, 178—84. Vgl. Frankreich S. 118.]

21/V. Sir Joseph Fayrer, Präsident des Medical Board des India Office, gest. (s. S. 327).

23/V. John Francis Walker, hervorragender englischer Geolog, gest. (s. S. 343).

25/V. Eröffnung der Ausstellung der Balkanstaaten in London. [RevDipl 30 (07) 21, 12.]

28/V. Sir Dietrich Brandis, Ph. D., F. R. S., früher Inspector General of Forests to the Government of India, gest. (s. S. 323).

A/VI. Alfred Newton, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der Universität Cambridge, gest. (s. S. 337).

1/VI. Schwere Stürme in England. [SymMetMag 42 (07) 497, 91—94.]

10—15/VI. Internationale Konferenz für Erforschung der Nordsee in London. Von den beteiligten Staaten (Deutschland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Finland, Holland, Belgien, und Großbritannien) waren rund 50 Vertreter erschienen. Rußland fehlte. In zwei längeren Sitzungen wurde der vorliegende Stoff erledigt. Sämtliche stimmführenden Vertreter konnten die Erklärung abgeben, daß ihre Regierungen sich zunächst noch für ein weiteres Jahr, d. h. bis 21/VI. 1908, an der gemeinsamen Arbeit, im wesentlichen auf der bisherigen Grundlage, beteiligen würden. Für die Ostsee wurde eine abschließende ozeanographische Untersuchung für Juli und August d. J. vereinbart. Zeitfahrten zu bestimmter Zeit werden nicht mehr dahin ausgeführt werden. Dagegen soll die Nordsee nördlich von der Doggerbank im Laufe des Jahres gründlich durchforscht und namentlich sollen auch ihre Strömungen sorgfältig gemessen werden. Die Veröffentlichung wissenschaftlicher Berichte soll fortgesetzt werden. Für die Zentralstelle in Kopenhagen wird eine Vereinfachung der Organisation angeregt. Weiter wird über die Frage verhandelt, wie sich die drohende Gefahr der Ausrottung der Fische beseitigen lasse. In dieser Beziehung sei die Tätigkeit der mit dem Schleppnetz arbeitenden Hochseefischereidampfer von vernichtenden Folgen. Es wurde vorgeschlagen, entweder für gewisse Fischereigebiete bestimmte Schonzeiten einzuführen oder Gesetze zu erlassen, die das Anlandbringen von Fischen, die nicht eine bestimmte Größe haben, verbieten. Darüber haben sich die beteiligten Länder miteinander zu verständigen. Prof. Pettersson-Stockholm hielt einen Vortrag über das arktische und antarktische Eis und die Bedeutung des Schmelzens des Eises für den Wasserkreislauf und die Meereströmungen. [GZ 13 (07) 8, 453. GJ 30 (07) 1, 87f. SymMetMag 42 (07) 498, 117.]

17—21/VI. Tagung der internationalen Konferenz zur Bekämpfung der Schlafkrankheit im Foreign Office in London unter Leitung von Fitzmaurices. Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, der Kongostaat, Portugal und der Sudan sind vertreten. Sie tagte in zwei Abteilungen: die erste, administrative, beschloß die Schaffung eines ständigen Zentralbureaus in London, das die Verbindung zwischen den in jedem der beteiligten Staaten zu errichtenden Nationalbureaus aufrecht erhalten und die Kenntnis aller neuen Arbeiten über Schlafkrankheit vermitteln soll; neue Krankheitsherde sollen sofort gemeldet, gemeinsame Maßnahmen gegen Verschleppung der Krankheit durch Wanderungen von Eingeborenen getroffen, eine Karte der Verbreitung der Schlafkrankheit und der sie verbreitenden Mückenarten hergestellt und halbjährlich neu herausgegeben werden; alle nach Zentralafrika gehenden Missionare sollen vor ihrer Ausreise in den Schulen für Tropenmedizin über die besten Mittel zur Bekämpfung der so verheerenden afrikanischen Volkskrankheit unterrichtet werden. Die Vorschläge der zweiten, ärztlichen Abteilung mußten zurückgestellt werden, da einzelnen Vertretern die entsprechenden Vollmachten fehlten. [GZ 13 (07), 9, 525. BeilAllgZtg 13 (07) 9, 525. MouvG 25 (08) 3, 38—40. Sc 24 (07) 653, 59. RevCol (07) 51, II.]

18/VI. Dr. A. Stewart Herschel, Astronom im Observatory House in Slough bei Windsor, gest. (s. S. 330).

26/VI. Erdbeben auf Anglesea. [Nature 76 (07) 1966, 225.]

E/VI. John Fiot Lee Pearse Maclear, englischer Admiral, Hydrograph, verdient um die Küstenvermessung, gest. (s. S. 335).

17/VII. J. M. Phillpott, Chief-Assistent in the Office of »British Rainfall«, gest. (s. S. 338).

30/VII. Shackleton tritt in London seine Polareise an (vgl. S. 201). [Sc 26 (07) 658, 188.]

1—6/VIII. Tagung der British Association for the Advancement of Science, Section E (Geography) zu Leicester. Präsident der Sektion war G. G. Chisholm. Verhandlungen: 1. Aug. Vorm.: George G. Chisholm: Presidental Address.

»Geography and Commerce« [vgl. GJ 30 (07) 3, 303—18]. Howarth: The district of Jaederen in Southern Norway. Max Eckert (anwesend, aber verlesen von Chisholm): Commercial Geography from the Modern Standpoint. Nachm.: Gemeinsame Sitzung mit Sektion C (Geol.) und K (Bot.). H. Conwentz: The preservation of Natural Monuments. — 2. Aug. Vorm.: Major C. F. Close: The surveys of British Africas. Capt. T. T. Behrens: The modern explorer, his maps and methods. Prof. J. W. Spencer: The recession of Niagara. H. T. Ferrar: The physical geography of the Etbai Desert of Egypt. Nachm.: Mark Sykes: The Kurdish Tribes of Asiatic Turkey. — 3. Aug.: Exkursion nach Charnwood Forest. — 5. Aug. Vorm.: A. W. Andrews, The Land's End Peninsula: a regional survey. J. Macfarlane: The Hinterland of the Port of Manchester. Vidal de la Blache (in Abwesenheit des Verfassers): The geographical evolution of communications. Nachm.: Dr. Vaughan Cornish: A narrative of the Jamaica Earthquake. — 6. Aug. Vorm.: R. B. Woosnam: An Expedition to Ruwenzori. M. M. Allorge: The cave of Atoyac, Mexico. Nachm.: Leonidas Hubbard: Traverse of two unexplored rivers of Labrador. W. M. Strong: Geography, tribes and economic prospects of the British part of New Guinea. [GJ 30 (07) 4, 421—25. ScottG Mag 23 (07) 11, 593—98. SymMetMag 42 (07) 499, 123—25.]

6/VIII. William Georges Lawes, englischer Missionar, verdient um die Erforschung Neu-Guineas, gest. (s. S. 335).

18/VIII. Englisch-venezolanischer Zwischenfall. [RevDipl 30 (07) 34, 12.]

27/VIII. Charles Adolphus Murray Earl of Dunmore, bekannt durch seine Reisen im Pamir, gest. (s. S. 326).

31/VIII. Englisch-russischer Vertrag (s. Karte 5, Text nach Parliamentary Paper, Russia, Nr. 1, 1907 [Cd. 3750].

Arrangementary concerning Persia

The Governments of Great Britain and Russia having mutually engaged to respect the integrity and independence of Persia, and sincerely desiring the preservation of order throughout that country and its peaceful development, as well as the permanent establishment of equal advantages for the trade and industry of all other nations.

Considering that each of them has, for geographical and economic reasons, a special interest in the maintenance of peace and order in certain provinces of Persia adjoining, or in the neighbourhood of, the Russian frontier on the one hand, and the frontiers of Afghanistan and Baluchistan on the other hand; and being desirous of avoiding all cause of conflict between their respective interests in the above-mentioned Provinces of Persia. Have agreed on the following terms:

I. Great Britain engages not to seek for herself, and not to support in favour of British subjects, or in favour of the subjects of third Powers, any Concessions of a political or commercial nature — such as Concessions for railways, banks, telegraphs, roads, transport, insurance, &c. — beyond a sine starting from Kasr-i-Shirin, passing trough Isfahan, Yezd, Kakhk, and ending at a point on the Persian frontier at the intersection of the Russian and Afghan frontiers, and not to oppose, directly or indirectly, demands for similar Concessions in this region which are supported by the Russian Government. It is understood that the above mentioned places are included in the region in which Great Britain engages not to seek the Concessions referred to.

II. Russia, on her part, engages not to seek for herself and not to support, in favour of Russian subjects, or in favour of the subjects of third Powers, any Concessions of a political or commercial nature — such as Concessions for railways, banks, telegraphs, roads, transport, insurance, &c. — beyond a line going from the Afghan frontier by way of Gazik, Birjand, Kerman, and ending at Bunder Abbas, and not to oppose, directly or indirectly, demands for similar Concessions in this region which are sup-

ported by the British Government. It is understood that the above-mentioned places are included in the region in which Russia engages not to seek the Concessions referred to.

III. Russia, on her part, engages not to oppose, without previous arrangement with Great Britain, the grant of any Concessions whatever to British subjects in the regions of Persia situated between the lines mentioned in Articles I. and II.

Great Britain undertakes a similar engagement as regards the grant of Concessions to Russian subjects in in the same regions of Persia.

All Concessions existing at present in the regions indicated in Articles I. and II. are maintained.

IV. It is understood that the revenues of all the Persian customs, with the exception of those of Farsistan and of the Persian Gulf, revenues guaranteeing the amortization and the interest of the loans concluded by the Government of the Shah with the »Banque d'Escompte et des Prêts de Perse« up to the date of the signature of the present Arrangement, shall be devoted to the same purpose as in the past.

It is equally understood that the revenues of the Persian customs of Farsistan and of the Persian Gulf, as well as those of the fisheries on the Persian shore of the Caspian Sea and those of the Posts and Telegraphs, shall be devoted, as in the past, to the service of the loans concluded by the Government of the Shah with the Imperial Bank of Persia up the date of the signature of the present Arrangement.

V. In the event of irregularities occurring in the amortization or the payment of the interest of the Persian loans concluded with the »Banque d'Escompte et des Prêts de Perse« and with the Imperial Bank of Persia up to the date of the signature of the present Arrangement, and in the event of the necessity arising for Russia to establish control over the sources of revenue guaranteeing the regular service of the loans concluded with the firstnamed bank, and situated in the region mentioned in Article II. of the present Arrangement, or for Great Britain to establish control over the sources of revenue guaranteeing the regular service of the loans concluded with the second-named bank, and situated in the region mentioned in Article I. of the present Arrangement, the British and Russian Governments undertake to enter beforehand into a friendly exchange of ideas with a view to determine, in agreement with each other, the measures of control in question and to avoid all interference which would not be in conformity with the principles governing the present Arrangement.

Convention concerning Afghanistan

The High Contracting Parties, in order to ensure perfect security on their respective frontiers in Central Asia and to maintain in these regions a solid an lasting peace have concluded the following Convention:

I. His Britannic Majesty's Government declare that they have no intention of changing the political status of Afghanistan.

His Britannic Majesty's Government further engage to exercise their influence in Afghanistan only in a pacific sense, and they will not themselves take, nor encourage Afghanistan to take, any measures threatening Russia.

The Russian Government, on their part, declare that they recognize Afghanistan as outside the sphere of Russian influence, and they engage that all their political relations with Afghanistan shall be conducted through the intermediary of His Britannic Majesty's Government; they further engage not to send any Agents into Afghanistan.

II. The Government of His Britannic Majesty having declared in the Treaty signed at Kabul on the 21st March, 1905, that they recognize the Agreement and the engagements concluded with the late Ameer Abdur Rahman, and that they have no intention of interfering in the internal government of Afghan territory, Great Britain engages neither to annex nor

to occupy in contravention of that Treaty any portion of Afghanistan or to interfere in the internal administration of the country, provided that the Ameer fulfils the engagements already contracted by him towards His Britannic Majesty's Government under the above-mentioned Treaty.

III. The Russian and Afghan authorities, specially designated for the purpose on the frontier or in the frontier provinces, may estabish direct relations with each other for the settlement of local questions of a non-political character.

IV. His Britannic Majesty's Government and the Russian Government affirm their adherence to the principle of equality of commercial opportunity in Afghanistan, and they agree that any facilities which may have been, or shall be hereafter obtained for British and British-Indian trade and traders, shall be equally enjoyed by Russian trade and traders. Should the progress of trade establish the necessity for Commercial Agents, the two Governments will agree as to what measures shall be taken, due regard, of course, being had to the Ameer's sovereign rights.

V. The present Arrangements will only come into force when His Britannic Majesty's Government shall have notified to the Russian Government the consent of the Ameer to the terms stipulated above.

Arrangement concerning Thibet.

The Governments of Great Britain and Russia recognizing the suzerain rights of China in Thibet, and considering the fact that Great Britain, by reason of her geographical position, has a special interest in the maintenance of the status quo in the external relations of Thibet, have made the following Arrangement:

I. The two High Contracting Parties engage to respect the territorial integrity of Thibet and to abstain from all interference in its internal administration.

II. In conformity with the admitted principle of the suzerainty of China over Thibet, Great Britain and Russia engage not to enter into negotiations with Thibet except through the intermediary of the Chinese Government. This engagement does not exclude the direct relations between British Commercial Agents and the Thibetan authorities provided for in Article V of the Convention between Great Britain and Thibet of the 7th September, 1904, and confirmed by the Convention between Great Britain and China of the 27th April, 1906; nor does it modify the engagements entered into by Great Britain and China in Article I of the said Convention of 1906.

It is clearly understood that Buddhists, subjects of Great Britain or of Russia, may enter into direct relations on strictly religious matters with the Dalai Lama and the other representatives of Buddhism in Thibet; the Governments of Great Britain and Russia engage, as far as they are concerned, not to allow those relations to infringe the stipulations of the present arrangement.

III. The British and Russian Governments respectively engage not to send Representatives to Lhassa.

IV. The two High Contracting Parties engage neither to seek nor to obtain, whether for themselves or their subjects, any Concessions for railways, roads, telegraphs, and mines, or other rights in Thibet.

V. The two Governments agree that no part of the revenues of Thibet, wheter in kind or in cash, shall be pledged or assigned to Great Britain or Russia or to any of their subjects.

Annex to the arrangement between Great Britain and Russia concerning Thibet.

Great Britain reaffirms the Declaration, signed by his Excellency the Viceroy and Governor-General of India and appended to the ratification of the Convention of the 7th Sept., 1904, to the effect that the occupation of the Chumbi Valley by British forces shall cease after the payment of three annual instalments of the indemnity of 2500000 rupees, provided that the trade marts mentioned in Article II of that Convention have been effec-

tively opened for three years, and that in the meantime the Thibetan authorities have faithfully complied in all respects with the terms of the said Convention of 1904. It is clearly understood that if the occupation of the Chumbi Valley by the British forces has, for any reason, not been terminated at the time anticipated in the above Declaration, the British and Russian Governments will enter upon a friendly exchange of views on this subject.

[IllZtg (07) 3350, 431. GJ 30 (07) 5, 557—59 †. ScottGMag 23 (07) 11, 598 †. BAmGS 39 (07) 11, 653—58 †. LaG 16 (07) 4, 250—52 †. AnG 16 (07) 90, 459—62. Tour du Mde 13 (07) 41. Trav le Mde 321—24* †; 43, 342 f.; 44, 350 f. BSGCommParis 29 (07) 10, 620. RevDipl 30 (07) 39, 3. LaBelg MaritCol (07) 13, 449—54. RevFr 32 (07) 346, 581—91. QuestDiplCol 11 (07) 254, 397; 255, 471—74, 257, 596—504 †. GTidskr 19 (07/08) 4, 185.]

20/IX. Zentenarfeier der Londoner Geologischen Gesellschaft. Am Vormittag wurden die Begrüßungen und Glückwünsche der Delegierten entgegengenommen. Nachmittags hielt der Präsident der Gesellschaft, Sir Archibald Geikie, einen Festvortrag über »The State of Geology at the Time of the Foundation of the Geological Society«. Am folgenden Tage wurden verschiedene Museen, vor allem das »Museum of Practical Geology« in der Jermyn St. besichtigt. An diese Feier schlossen sich im Laufe der Woche mehrere Exkursionen an. [GJ 30 (07) 5, 568. ScottGMag 23 (07) 11, 604. Nature 76 (07) 1970, 317; 1978, 551. Ferner H. B. Woodward, The history of the Geological Society of London, ibid., 537 ff.; 1979, 569. GeolMag 4 (07) 519, 385—89.]

x/IX. Flugversuche des englischen lenkbaren Militärluftschiffes »Nulli Secundus«. [TP.]

8—9/X. Schwarzer Regen in Irland. [SymMetMag 43 (08) 505, 2—4 †.]

13/X. Rev. Richard Baron, hervorragender Madagaskarkenner, gest. (s. S. 320).

8/XI. Besuch des Deutschen Kaisers in London (s. Deutschland S. 108).

18/XI. Sir Francis Lepold Mac-Clintock, Admiral, Polarforscher, gest. (s. S. 335).

24/XI. Sir H. E. Colvile, K. C. M. G., C. B., Major-Gen., gest. (s. S. 325).

16/XII. 50jähriges Jubiläum des englischen Alpenklubs. [DRfG 30 (08) 5, 239.]

17/XII. William Thomson Baron Kelvin, ehemals Präsident der Royal Society, gest. (s. S. 332).

x/07. J. Buchan Telfer, R. N., F. S. A., Kapt., Kenner Rußlands, gest. (s. S. 341).

x/07. Howard Saunders, hervorragender englischer Ornitholog, gest. (s. S. 339).

2. Englische Kolonien

a) in Asien

9/I. Besuch des Emir Habib-Ullah von Afghanistan in Indien. Der Emir regiert seit dem 1. Okt. 1901. Er wurde in Agra von dem Vizekönig von Indien, Lord Minto, unter großen Feierlichkeiten empfangen. Habib-Ullah, das Haupt des sunnitischen Islams in Zentralasien, ist das erstemal in Indien, während sein Sohn und Thronerbe bereits 1904 dem Vizekönig Lord Curzon einen Besuch machte. Der Emir wünscht die Zulassung eines ständigen diplomatischen Vertreters in London, freie Waffeneinfuhr nach seinem Lande und die Schaffung eines afghanischen Hafenplatzes am Arabischen Meere. Englands Wünsche sind: Ausdehnung des indischen Bahn- und Telegraphennetzes nach Afghanistan, Zulassung englischer Offiziere als Instruktoren der afghanischen Truppen und Waffeneinkäufe bei englischen Firmen. [IllZtg (07) 3316, 93. Quest DiplCol 11 (07) 238, 116 f. Asien 6 (07) 7, 97—99.]

x/II. Erweiterung des Hafens von Bombay. [BelgMarCol (07) 32, 181.]

9/III. Heftiger Orkan im Bezirk von Batticaloa an der Ostküste Ceylons. [AnHydr 36 (08) 2, 83—85.]

13/III. Es wird bekannt gegeben, daß die indische Regierung für Zwecke

des Eisenbahnbaus und der künstlichen Bewässerung im laufenden Jahre eine Anleihe in Höhe von 30 Mill. aufzunehmen beabsichtigt.

x/V. Unruhen im Pundschab, hervorgerufen durch die Verbreitung des törichten Gerüchtes unter der indischen Bevölkerung, die Regierung habe absichtlich durch besondere Sendungen die Trinkbrunnen in ganz Pundschab vergiften und dadurch 100000 Menschen wöchentlich hinmorden lassen. [TP. QuestDiplCol 11 (07) 248, 788.]

3/IX. Die Ernennung von Indiern zu Mitgliedern des obersten Rates von Indien wird als eine Konzession an das indische Volk günstig aufgenommen. [TP.]

b) in Afrika

12/I. Transvaal erhält eine eigene verantwortliche Regierung. Das zu bildende Oberhaus führt den Namen »Gesetzgebender Rat«, das Unterhaus wird »Gesetzgebende Versammlung« genannt. Die 15 Mitglieder, aus denen das Oberhaus besteht, werden zunächst vom Gouverneur ernannt, später nach einem zu schaffenden Gesetze gewählt. Für die gesetzgebende Versammlung sind 69 Mitglieder zu wählen. Jeder britische Staatsangehörige, der über 21 Jahre alt ist und seit wenigstens sechs Monaten in der Kolonie wohnt, ist wahlberechtigt, ausgenommen die Anhörigen des Heeres. Jeder Wahlbezirk soll die gleiche Anzahl von Wählern enthalten, daher wird alle vier Jahre eine Regelung vorgenommen. Die Mitglieder der Volksvertretung, die sich bei ihren Reden der holländischen und englischen Sprache bedienen können, beziehen Tagegelder von jährlich nicht mehr als 300 £.

21/I. Beratung über die Gründung einer University of the Cape of Good Hope in Kapstadt. [Nature 75 (07) 1950, 461 f.]

x/II. Dem Parlament geht ein Parliament paper (Treaty Series Nr. 5, 07) zu mit dem Wortlaut des »Agreement between the United Kingdom and France relative to the frontier between the British and French Possessions from the Gulf of Guinea to the Niger. Oct. 19, 1906. Art. I. Genaue Beschreibung des Grenzverlaufs in 65 Punkten (s. Karte 7). Art. II. The course frontier line is shown generally on the maps annexed to this Agreement, but in the event of any divergence being found between the line as described above and as indicated on the maps, the description shall be held to be authoritative. Art. III. The villages situated in proximity to the frontier shall retain the right to use arable and pasture lands, springs and watering-places which they have heretofore used, even in cases in which such arable and pasture lands, springs and watering-places are situated within the territory of the one Power, and the village within the territory of the other.

x/II. Die Wahlen zum ersten Parlament der Transvaalkolonie ergeben den Sieg der Burenpartei Het Volk mit 31 Mitgl.; 21 engl. Progressisten, 6 Nationalisten, 3 Arbeiterpartei, 2 Unabhängige. Das erste Transvaalministerium wird am 23. Febr. durchweg aus Buren gebildet. Präsident wird General Botha. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 311. Rev Fr 32 (07) 339, 129—35. BCAfr 17 (07) 3, 108 f.]

21/III. Der Oberkommissar Earl of Selborne erklärt in seiner Rede bei Eröffnung des Parlaments, das Ministerium sei entschlossen, so bald als möglich Maßnahmen zu treffen, um die Beschäftigung von Chinesen in den Minen zu verhindern.

10/VI. Die Orange River Colony erhält eine eigene verantwortliche Regierung. Sie besteht aus 11 von dem Gouverneur zu ernennenden Mitgliedern mit vierjähriger Amtsdauer. Die Gesetzgebende Versammlung besteht aus 38 Mitgliedern, die nach den für Transvaal geltenden Bestimmungen gewählt werden (s. oben 12/I). [QuestDiplCol 11 (07) 249, 56. BSGCommParis 29 (07) 8, 525. BCAfr 17 (07) 7, 271 f.]

A/VII. Heuschreckenkonferenz in Kapstadt. [DKolZtg 24 (07) 30, 300.]

6/VII. British Central Africa erhält den Namen Nyasaland. [GJ 31 (08) 1, 107.]

10—17/VII. Jahresversammlung der South African Association for the Advancement of Science, Natal. [Nature 76 (07) 1965, 204.]

5/VIII. Unterhaus. Unterstaatssekretär des Kolonialamts, Churchill, teilte mit, daß die Regierung entschlossen sei, die Ermächtigung zum sofortigen Bau einer 400 Meilen langen Eisenbahn im Hinterland von Nigeria zu geben. Die Eisenbahn soll von Baro am Niger nach Ibida gehen und dann nach Zaria und Kano. Die Kosten werden auf 1230000 £ geschätzt. Die Schwierigkeiten, welche sich in administrativer und in militärischer Hinsicht aus dem Besitz eines so großen Gebietes ohne eine Zentral-Eisenbahnlinie mit schnellstem Verkehr ergeben würden, sowie die Wichtigkeit, den englischen Unternehmern die Möglichkeit zu geben, das für den Anbau von Baumwolle geeignete Land des nördlichen Nigeria zu erreichen, hätten den Hauptgegenstand der Erwägungen gebildet, welche die Regierung dazu geführt hätten, den Bau der Eisenbahn zu genehmigen.

21/XI. Erste Parlamentswahlen in der Orange River Colony. Sieg der Burenpartei »Oranjia Unia« mit 30 Sitzen. 4 Konstitutionelle (Engländer), 4 Unabhängige. [TP.]

29/XI. Bildung des ersten Orange-Ministeriums mit Fischer als Präsident. General Christian Dewet übernimmt den Ackerbau. [TP.]

3/XII. Im Zululande wird der Kriegszustand erklärt.

c) in Australien und der Südsee

A/07. Henry Chamberlain Russell, F. R. S., Government Astronomer und Direktor des Observatoriums in Sydney, gest. (s. S. 339).

7/I. Blaubuch über den zwischen Frankreich und England abgeschlossenen Vertrag betreffend die Neuen Hebriden. [TP. Vgl. GK 5 (07) 87.]

9/I. Der Vertrag über die Neuen Hebriden wird in London unterzeichnet. [QuestDiplCol 11 (07) 238, 109f.]

17/IV. Ein großer Orkan hat auf der Insel Fotuna (Wallis-Archipel) die Häuser, die steinerne Kirche und die Kokosplantagen zerstört.

7/IX. John Frederick Mann, der letzte überlebende Teilnehmer an den Leichhardtexpeditionen, gest. (s. S. 336).

10/IX. Parlamentswahlen in New-South-Wales; liberale Regierungsmehrheit. [TP.]

14/IX. Vulkanischer Ausbruch bei den Freundschafts-Inseln. [Nature 76 (07) 1979, 577.]

26/IX. Die Kolonie Neu-Seeland mit den zugehörigen Territorien erhält den offiziellen Titel Dominion of New Zealand. [Nature 76 (07) 1976, 499.]

6/XI. Sir James Hector, Direktor des Geological Survey von Neu-Seeland, gest. (s. S. 329).

9/XII. In Porteville wird das definitive englisch-französische Abkommen über die Neuen Hebriden unterzeichnet. [TP.]

d) in Amerika

15/I. Ein Erdbeben, dessen verheerende Wirkung der der beiden amerikanischen Beben von San Francisco und Valparaiso fast gleichkam, zerstörte die Hauptstadt von Jamaica, Kingston; innerhalb drei Minuten zerstörten drei Erdstöße die niedriger gelegenen Stadtteile am Hafen und eine kurz darauf ausbrechende Feuersbrunst vollendete das Werk der Vernichtung, der gegen 1000 Menschenleben zum Opfer fielen. Eine mächtige Flutwelle vernichtete sämtliche Hafenanlagen; die tiefer gelegenen Teile der Küste in der Nähe der Stadt versanken ins Meer und der Meeresboden im Hafen senkte sich, wodurch die Tiefenverhältnisse des Hafens verbessert wurden. Das Erdbeben beschränkte sich auf einen kleineren Kreis als das Beben von 1692, das die ganze Insel heimsuchte und Port Royal zerstörte. Die Verluste waren über einen Radius von 15—20 km um

Kingston hinaus nicht beträchtlich; so sind Port Antonio, 145 km nordöstlich, und Holland Bay, 60 km östlich von Kingston, fast unbehelligt geblieben. Der Stoß war plötzlich und nach den Beobachtungen in der Hauptsache vertikal. An vielen Stellen bei Kingston war der Erdboden geborsten, die Wasserleitung beschädigt. Aus diesem Umstande zieht der englische Seismologe Charles Davidson den Schluß, daß der Herd des Bebens in unmittelbarer Nähe von Kingston, vielleicht gerade darunter und in geringer Tiefe lag, und aus den seismographischen Beobachtungen der Observatorien von Washington, Shide und Edinburg, daß es geringeren Grades war, als das von San Francisco und Valparaiso (s. Karte 10). [GZ 13 (07) 3, 161. Glob 91 (07) 148; 12, 196. Ill Ztg (07) 3317, 143—46. GJ 29 (07) 2, 229; 3, 332—34. ScottGMag 23 (07) 2, 96. BAmGS 39 (07) 2, 102f. JG 6 (07) 1, 47f. Nature 75 (07) 1942, 278; 1943, 296. TourduMde 13 (07) 4, TravleMde 28.]

29/I. Erzbischof Nuttall von Kingston, Jamaica, legt die Pläne zum Wiederaufbau der Stadt vor, die genehmigt werden. [ArgWochbl 30 (07) 1511, 11.]

25/III. Erneute Erdstöße auf Jamaica. [Nature 75 (07) 1952, 514.]

E/IV. In dem Parlament des Dominiums von Kanada machte der Ministerpräsident die Mitteilung, daß die Regierung sich gegenwärtig mit einem Plane beschäftigt, eine Eisenbahn bis an die Ufer der Hudsonbai zu bauen.

C. Frankreich

(S. Karte 1, 4, 6—8)

1. Mutterland

1/I. Das Bureau central météorologique de France gibt ein neues Bulletin mensuel heraus. [LaG 15 (07) 6, 439.]

10/I. Rückkehr der Mission Cottes (Congo français) s. S. 177. [QuestDiplCol 11 (07) 238, 109.]

11/I. Rückkehr der Mission Lenfant (s. S. 182). [QuestDiplCol 12 (08) 263, 226.]

14/I. Bautenminister Barthou erklärt in der Kammer, daß das Projekt Frasne-Vallorbe als Zufahrtslinie zum Simplon aufgegeben werden müsse und der Montblanc-Durchstich in den Vordergrund trete. [TP.]

30/I. L. Gentil geht nach Marokko. [LaG 15 (07) 3, 215.]

1/II. Eröffnung des Marne—Saône-Kanals (s. K. 2). Der 151 km lange Schiffahrtsweg beginnt bei Rouvroy-Donjeux (43 km südlich von St-Dizier am Kanal der oberen Marne), geht das Tal der Marne hinauf bis zu der Quelle und erreicht im Tale der Vingeanne die Saône bei Heuilly, 25 km unterhalb Gray. Durch den Kanal verringert sich die Entfernung zwischen Lille und Lyon auf 836 km, das bedeutet einen Gewinn von 178 km gegenüber dem bisher kürzesten Wasserweg. [Glob 72 (07) 2, 36. DRfG 29 (07) 12, 572. AnG 16 (07) 88, 376f. MouvG 24 (07) 21, 256. BUnGNordFr 35 (07) 1, 73—75. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 84. LaG 15 (07) 4, 282f.]

13/II. Marcel Bertrand, Ingénieur en chef des mines, Prof. der Ecole des Mines, hervorragender französischer Geologe, gest. (s. S. 321).

13/II. Charles L. Contejean, em. Prof. der Geologie in Poitiers, gest. (s. S. 325).

15/II. Vertrag zwischen Frankreich und Spanien über den Bau von drei die Pyrenäen durchschneidenden Eisenbahnen. Die erste Linie soll in Aix-les-Thermes ihren Anfang nehmen, zwischen Bourg—Madame und Puigcerda die Grenze überschreiten und in Rivoli sich mit den spanischen Bahnen vereinigen. Die zweite Linie wird von Oleron ausgehen und sich in Zuera mit den spanischen Bahnen vereinigen. Die dritte Linie geht von St-Giron aus und schließt sich in Sort an eine von Spanien noch zu bauende spanische

Bahn an. Beide Staaten haben sich verpflichtet, den Bau jeder dieser Linien in spätestens zehn Jahren fertigzustellen. [JOfficiel 15/II 07. BoardTradeJ 56 (07) 534, 390.]

25/II. Festsitzung der Pariser Geographischen Gesellschaft im großen Saale der Sorbonne zum Empfang Roald Amundsens, der über seine Nordwestpassage berichtet. [C. de Lasalle in RevFr 32 (07) 339, 151—57.]

2/III. Rückkehr der Mission Moll (s. S. 179). [BSGCommParis 29 (07) 4, 265.]

11/III. Casimir-Perier, 5. Präsident der französischen Republik, vom 27. Juni 1894 bis 16. Jan. 1895 im Amte, gest. im Alter von noch nicht ganz 60 Jahren. [IllZtg (07) 3325, 466*. QuestDiplCol 11 (07) 242, 366.]

13/III. Bussy aus Tripolitanien zurück. [BCAfr 17 (07) 4, 152.]

18/III. Das Comité de l'Asie Française veranstaltet eine Feier zu Ehren des von seiner großen Afghanistanreise zurückgekehrten Forschers de Lacoste (s. S. 160). [QuestDipl Col 11 (07) 243, 449.]

25/III. Der Ministerrat beschließt die Besetzung von Udschda (s. S. 149). [TP.]

28/III. Touchard aus Tassili zurück. [BCAfr 17 (07) 4, 152.]

x/III. De Calassanti-Motylinski, französischer Forschungsreisender. Direktor der Medersa in Constantine, Algier, gest. (s. S. 337).

2—6/VI. 45. Kongreß der »Sociétés savantes« in Montpellier. Von den Verhandlungen seien hervorgehoben: G. Saint-Yves: Renseignements sur un certain nombre de consulats français dans le Levant, ceux de Tripoli, de Barbarie et de la côte du Maroc. Henri Cordier: L'histoire du consulat de France à Canton au XVIIIe siècle. Malavialle: L'île d'Otinticha et la prétendue découverte de l'Amérique par les Portugais avant Christoph Colomb. August Chauvigné: La géographie historique et descriptive de la Sologne. P. Coquelle: La mission d'Alquier en Suède en 1810/11. Pawlowski: Deux nouveaux chapitres de son histoire des transformations du littoral français. Émile Belloc: État actuel des glaciers dans les Pyrénées. Eugène Ferrasse: L'Hydrographie des bassins de la Cesse et de l'Ognon (Minervois). Mazauric: Recherches spéléologiques. Hamy, Luiz Vaës de Torrès et Diego de Prado y Tovar. Ct Esperandieu: Les résultats de la première campagne de fouilles faites au mont Auxois. [Rev Fr 32 (07) 341, 289—93. LaG 15 (07) 2, 149.]

11/IV. Konstituierende Versammlung der »Ligue coloniale française« in den Räumen der Dépêche Coloniale unter dem Präsidium von Clémentel. [QuestDiplCol 30 (07) 244, 528f.]

14/V. Minister Chautemps bringt im Senat eine dem schweizerischen Gesetz nachgebildete Vorlage ein gegen die Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. [TP.]

16/V. Accord-Franco-Espagnol. Wortlaut: Animé du desir de contribuer par tous les moyens possibles à la conservation de la paix et convaincu que la maintien du statu quo territorial et des droits de la France et de l'Espagne dans la Méditerranée et dans la partie de l'Atlantique qui baigne les côtes de l'Europe et de l'Afrique doit servir efficacement á atteindre ce but, tout en étant profitable aux deux nations, qu'unissent d'ailleurs les liens d'une amitié séculaire et la communauté des intérêts: Le gouvernement de la République française desire porter à la connaissance du gouvernement de Sa Majesté Catholique la déclaration dont la teneur suit, avec le ferme espoir qu'elle contribuera non seulement à affermir la bonne entente qui existe si heureusement entre les deux gouvernements, mais aussi à servir la cause de la paix: La politique générale du gouvernement de la Republique française dans les régions susindiquées à pour objet le maintien du statu quo territorial, et conformément à cette politique, le gouvernement est fermement résolu à conserver intacts les droits de la République française sur ses possessions insulaires et maritimes

situées dans les dites régions. Dans le cas où se produiraient de nouvelles circonstances qui, selon l'opinion du gouvernement de la République française, seraint de nature ou à modifier ou à contribuer à modifier le statu quo territorial actuel, ce gouvernement entrera en communication avec le gouvernement de Sa Majeste Catholique, afin de mettre les deux gouvernements en état de se concerter, s'il est jugé désirable, sur les mesures à prendre en commun. [RevFr 32 (07) 343, 427—29. QuestDiplCol 11 (07) 249, 1—5. RevDipl 30 (07) 25, 5. IllZtg (07) 3338, 1066.]

18/V. Präsident Fallières besucht die Landwirtschaftliche Ausstellung in Lyon und begrüßt eine Abordnung englischer Städte. [TP.]

20—25/V. Sitzung der Internationalen Union für Zusammenarbeit in der Sonnenforschung. [Nature 76 (07) 1958, 35.]

x/V. Die Association Franco-Chinoise wird zu Paris gegründet. [RevDipl 30 (07) 22, 7.]

V—XI. Exposition maritime de Bordeaux. [AnDiplCol 7 (07) 74, 91.]

3/VI. Die Kammer genehmigt das neue Wahlgesetz (mit Stellvertretung usw.). [TP.]

5—12/VI. Exposition du timbre-poste français. [RevDipl 30 (07) 21, 12.]

7/VI. Die Kammer genehmigt den französisch-siamesischen Grenzvertrag (s. franz. Kolonien in Asien 23/III., S. 121). [TP.]

9/VI. Accord Franco-Japonais. *Déclaration:* Les deux gouvernements du Japon et de la France se reservant d'engager des pourparlers en vue de la conclusion d'une convention de commerce en ce qui concerne les relations entre le Japon et l'Indo-Chine française, conviennent de ce qui suit: Le traitement de la nation la plus favorisée sera accordé aux fonctionnaires et sujets du Japon dans l'Indo-Chine française pour tout ce qui concerne leurs personnes et la protection de leurs biens et ce même traitement sera appliqué aux sujets et protégés de l'Indo-Chine française dans l'empire du Japon, et cela jusqu'à l'expiration du traité de commerce et de navigation signé entre le Japon et la France, le 4 août 1896. — *Arrangement:* Le gouvernement de la République Française et le gouvernement de Sa Majesté l'Empereur du Japon, animés du désir de fortifier les relations amicales qui existent entre eux et d'en écarter pour l'avenir toute cause de malentendu, ont décidé de conclure l'arrangement suivant: »Les gouvernements de la France et du Japon, d'accord pour respecter l'indépendance et l'intégrité de la Chine, ainsi que le principe de l'égalité de traitement dans ce pays pour le commerce et les ressortissants de toutes les nations, et ayant un intérêt spécial à voir l'ordre et un état de choses pacifique garantis, notamment dans les régions de l'empire chinois voisines des territoires où ils ont des droits de souveraineté, de protection ou d'occupation, s'engagent à s'appuyer mutuellement pour assurer la paix et la sécurité dans ces régions, en vue du maintien de la situation respective et des droits territoriaux des deux parties contractantes sur le continent asiatique«. [RevFr 32 (07) 343, 423—26 QuestDipl 11 (07) 246, 653—55; 249, 43—45. Tour du Mde 13 (07) Trav le Mde 214. RevDipl 30 (07) 25, 5. IllZtg (07) 3338, 1066.]

10—16/VI. 3e Congrès colonial français zu Paris unter dem Präsidium von François Deloncle. Saint-Germain hielt den Festvortrag über »L'expansion coloniale de la France«. [LaG 15 (07) 6, 465. Belg MarCol (07) 52, 915. QuestDiplCol 11 (07) 248, 785. DKolZtg 24 (07) 25, 251.]

12—14/VI. 1. Kongreß der »Garonne Navigable« in Bordeaux. [TP.]

25/VI. Der Wortlaut des spanisch-französischen Abkommens wird gleichzeitig in Paris und Madrid veröffentlicht. [QuestDiplCol 11 (07) 249, 45.]

x/VI. Ch. Trépied, Direktor der Sternwarte in Algier, gest. (s. S. 341).

x/VI. Winzerbewegung im Süden unter Führung von Marcellin Albert von Argellières. Massenversammlungen in Perpignan, Narbonne, Montpellier. [TP.]

14/VII. Bei der Revue in Longchamps manövriert zum erstenmal

der lenkbare Militärballon »Patrie« (vgl. 30/XI.). [TP.]

19—23/VII. Congrès de l'aménagement des montagnes Bordeaux. [LaG 15 (07) 6, 465.]

28/VII.—3/VIII. Congrès national des Sociétés Françaises de Géographie (28e session) zu Bordeaux. Auf der Tagesordnung standen die folgenden Vorträge: I. Géographie physique générale avec ses applications: F. Garrigou-Toulouse: Utilisation des nappes phréatiques comme moyen de transport et d'arrosages agricoles. De Rey-Pailhade-Toulouse: Observatoire international pour la Marine et méridien universel. Hautreux-Bordeaux: Les glaces de Terre-Neuve et notre climat. P. Descombes-Bordeaux: Pelouses et forêts dans l'ouest et et le centre de l'Europe. — II. Géographie régionale: A. Manières-Bordeaux: Monographie d'un coin du Sarladais. J.-B. Ruffin-Paris: Division régionale de la France. P. Buffault-Bordeaux: Le littoral de Gascogne. Cte de Roquette-Buisson-Bordeaux: Statistique de la propriété communale dans la Haute-Garonne. B. Saint-Jours-Bordeaux: Repères du littoral gascon. Général Plazanet-Bordeaux: La carte linguistique du roman sud (patois du Midi). Regimbeau-Bordeaux: Le cours du Tarn entre les gorges et le saut de Sabo. A. Larroquette-Mont-de-Marsan: Le département des Landes, étude économique. — III. Explorations: R. P. Meyjes-Amsterdam: Explorations récentes dans la Nouvelle-Guinée hollandaise et dans la Guyane hollandaise (Surinam). — IV. Questions Commerciales et Coloniales. J. Petit-Leduc-Tourcoing: Notice sur le commerce et l'industrie de Tourcoing. Ph. Delmas-Bordeaux: Le marché des caoutchoucs de Bordeaux; son passé, son avenir. L. Lafourcade-Bordeaux: Le Canal des Deux-Mers. Col. Blanchot-Poitiers: Opportunité d'un canal direct entre la Loire et la Gironde. H. Lorin-Bordeaux: La main-d'œuvre au Congo français. Beaute-Bordeaux: La côte occident. d'Afrique; la question du portage. Bourdarie: Le point de vue indigène dans la politique coloniale de la France. P. Gaffarel-Marseille: Histoire coloniale de la France (soit: perte de Saint-Domingue, soit: perte de la Louisiane). Dr. E. Verrier-Bordeaux: Répartition géographique des races noires dans le continent africain. Leurs principaux caractères anatomo-physiologiques. Leurs aptitudes commerciales. A. Martin-Tunis: 1. Étude de physiologie appliquée à la spongiculture sur les côtes de Tunisie; 2. Culture de l'alfa en Tunisie. De Givenchy-Tunis: 1. Construction de la voie ferrée Béja-Mateur qui doit assurer les communications de Bizerte avec l'Hinterland et l'Algérie; 2. Utilisation en Tunisie de la télégraphie sans fil, en particulier, Bilma, Djanet, Tozeur; 3. Étude du grand central africain, Bizerte et Bougrara, Bilma, le Tchad, avec prolongement éventuel sur le Congo. Capit. Trivier: La première traversée française de l'Afrique équatoriale. — V. Enseignement, Publications: H. Valladaud-Saint-Étienne: Fédération des Sociétés de géographie. Les résultats obtenus à ce jour. Le but à atteindre. Ch. Bayle-Paris: D'une propagande et d'une publicité plus grandes à assurer aux publications géographiques. E. Dagault-Nantes: De l'influence des Sociétés de géographie commerciale sur le développement du commerce extérieur. G. Bottin-Douai: Sur l'utilité de l'»espéranto« dans le commerce international. A. Saubeste-Bordeaux: A propos de l'enseignement de la géographie dans les écoles primaires. — VI. Section spéciale d'Anthropologie: G. Romain-Le Havre: Causerie sur les vestiges sous-marins de l'époque chelléene, récoltés dans la plage du Havre. De Paniagua-Bordeaux: 1. Les figurations tectiformes des cavernes à parois gravées ou peintes des Eyzies; 2. Les Toda hindoustaniques dans l'occident de l'Europe. R. Cambier-Charleroi: Un précurseur inconnu de Christophe Colomb. Dr. Hauser-Basel: Plan détaillé des gisements préhistoriques de la vallée de la Vézère. Dublange-Le Fleix: Note

sur les silex taillés à facies éolithiques du pont de Coutou (Dordogne). Grenier-Le Fleix: Les stations préhistoriques du Fleix (Dordogne). Abbé Labrie-Lugasson (Gironde): L'industrie néolithique en Entre-deux-Mers (Gironde). Sirot-Jura: Note sur les stations lacustres de Chalaix et de Clervaux (Jura). Dr. Ballet: Encore les éolithes. Rutot-Bruxelles: La fin de la question des éolithes. Peyrony-Les Eyzies (Dordogne): 1. La station aurignacienne de Patary; 2. L'usage du burin à l'époque paléolithique. Conil-Sainte-Foy-la-Grande: Note sur les terrasses alluviales de la vallée de la Dordogne aux environs de Sainte-Foy-la-Grande et leurs industries préhistoriques. [BSG CommBordeaux 33 (07) 7, 193—99; 8, 213—17; 11, 287—90. BUnionGNordFr 35 (07) 3, 187f. QuestDiplCol 11 (07) 253, 311—17. BelgMarCol (07) 49, 793. BSGItal 8 (07) 4, 331. TAardrGen 24 (07) 6, 1102—04.]

28/VII. Generalratswahlen. Von den 1298 Gewählten sind 253 Reaktionäre, die somit 20 Sitze verlieren, 10 Nationalisten, die 16 Sitze verlieren, 137 Progressisten, die 47 Sitze verlieren, 297 Republikaner der Linken, die 14 Sitze gewinnen, sowie 565 Radikale und Sozialistisch-Radikale, die 65 Sitze gewinnen, unabhängige Sozialisten, die 2 Sitze gewinnen, und geeinigte Sozialisten, die ebenfalls 2 Sitze gewinnen. [TP.]

E/VII. Edmond Demolins, Direktor der »Science sociale«, Vertreter der »sozialen Geographie« in Frankreich, gest. (s. S. 326).

1—6/VIII. Congrès de l'Association française pour l'Avancement des Sciences. [RevDipl 30 (07) 35. 7. Nature 76 (07) 1967, 255.]

10/VIII. Als Sieger der Automobil-Wettfahrt Peking—Paris trifft Fürst Borghese in Paris ein; die Konkurrenten Cormier, Collignon und Godard folgen am 30/VIII. [TP.]

12—18/VIII. IIIe Congrès préhistorique de France, Autun. [LaG 15 (07) 6, 465. BeilAllgZtg (07) Nr. 66, 528.]

26/VIII. Dr. J. Decorse, Médicin-Major, französischer Forschungsreisender, gest. (s. S. 326).

10/IX. Konferenz des Internationalen Meteorologischen Komitees in Paris. Von den 17 Mitgliedern des Komitees waren zehn anwesend. Zur Diskussion standen ein Plan zur Organisation internationaler meteorologischer Versammlungen, Seekarten und Wettersignale, eine Reihe von Fragen des internationalen Wetterdienstes, die drahtlose Telegraphie und anderes. Der bisherige Präsident Mascart trat krankheitshalber von seinem Amt zurück, an seiner Stelle wurde Dr. Shaw, der Direktor des British Meteorological Office, gewählt. [Nature 76 (07) 1981, 620. SymMetMag 42 (07) 502, 203.]

16—21/IX. Congrès des sciences sociales et économiques, Bordeaux. [LaG 15 (07) 6, 465.]

10/X. Reorganisation des Kolonialministeriums. [QuestDiplCol 11 (07) 257, 615f.]

11/X. Großer Bergrutsch bei Aubenas im Dept. Ardèche. [DRfG 30 (07) 2, 89.]

15/X. Maurice Loewy, Direktor der Sternwarte in Paris, gest. (s. S. 335).

14/XI. Die Kammer billigt die Marokkopolitik der Regierung mit 462 gegen 54 Stimmen. [TP.]

A/XII. Gabriel-Louis Comte de Turenne d'Aynac, gest. (s. S. 341).

23/XII. J. Janssen, französischer Astrophysiker, Gründer des Observatoriums auf dem Montblanc, gest. (s. S. 330).

2. Französische Kolonien

a) in Asien

15/II. Vertrag mit der Compagnie française des chemins de fer de l'Indo-Chine et du Yunnan über die Vollendung der Linie Lao-Kay—Yunnan-sen. Der Vertrag wird am 15. März von der Kammer genehmigt. [BSGCommParis 29 (07) 6, 413.]

23/III. Grenzvertrag zwischen Frankreich und Siam (s. K. 4), Wortlaut: Art. I. Le gouvernement siamois cède à la France les territoires de Battambang, Siem-Réap et Sisophon, dont les frontières sont définies par la clause I du protocole de délimitation ci-annexé. — II. Le gouvernement français cède au Siam les ter-

ritoires de Dan-Saï et de Kratt, dont les frontières sont définies par les clauses I et II dudit protocole, ainsi que toutes les îles situées au sud du cap Lemling, jusques et y compris Koh-Kut. — III. La remise de ces territoires aura lieu de part et d'autre dans un délai de vingt jours après la date à laquelle le présent traité aura été ratifié. — IV. Une commission mixte, composée d'officiers et de fonctionnaires français et siamois, sera nommée par les deux pays contractants, dans un délai de quatre mois après la ratification du présent traité et chargée de délimiter les nouvelles frontières. Elle commencera ses travaux dès que la saison le permettra et les poursuivra en se conformant au protocole de délimitation annexé au présent traité. — V. Tous les Asiatiques, sujets et protégés français, qui se feront inscrire dans les consulats de France au Siam après la signature du présent traité, par application de l'article XI de la convention du 13 février 1904, seront justiciables des tribunaux siamois ordinaires. La juridiction des cours internationales siamoises, dont l'institution est prévue par l'article XII de la convention du 13 février 1904, sera, dans les conditions énoncées au protocole de juridiction ci-annexé, étendue, dans tout le royaume de Siam, aux Asiatiques sujets et protégés français, visés par les articles X et XI de la même convention et actuellement inscrits dans les consulats de France au Siam. Ce régime prendra fin et la compétence des cours internationales sera transférée aux tribunaux siamois ordinaires après la promulgation et la mise en vigueur des codes siamois (Code pénal), Codes civil et commercial, Code de procédure, loi d'organisation judiciaire). — VI. Les Asiatiques sujets et protégés français jouiront, dans toute l'étendue du royaume de Siam, des droits et prérogatives dont bénéficient les nationaux du pays, notamment des droits de propriété, de libre résidence et de libre circulation. Ils seront soumis aux impôts et prestations ordinaires. Ils seront exempts du service militaire et ne seront pas assujettis aux réquisitions et taxes extraordinaires. — VII. Les dispositions des anciens traités, accords et conventions entre la France et le Siam, non modifiées par le présent traité, restent en pleine vigueur. — VIII. En cas de difficulté d'interprétation du présent traité, rédigé en français et en siamois, le texte français fera seul foi. — IX. Le présent traité sera ratifié dans un délai de quatre mois à partir du jour de la signature ou plus tôt si faire se peut. [GA 8 (07) 131f. GZ 13 (07) 5, 270. Glob 91 (07) 23, 371. Export 29 (07) 27, 435. IllZtg (07) 3327, 559. Asien 6 (07) 12, 160—62. RevFr 32 (07) 341, 257—73†; 342, 361—64. AnG 16 (07) 87, 277f. LaG 15 (07) 5, 360—63†. Tour du Monde 13 (07) 15, Travers le Mde 117f. †. BSGCommParis 29 (07) 4, 261; 6, 413; 8, 518. QuestDiplCol 11 (07) 243, 449; 244, 527f.; 246, 609—19†; 247, 721. MouvG 24 (07) 14, 174; 21, 257. BelgMarCol (07) 39, 446. RevDipl 30 (07) 13, 4. Econ Franç 35 (07) 13, 449—51. GJ 29 (07) 5, 569. BSBelgeÉtCol 14 (07) 6, 540—44. BSGItal 8 (07) 8, 805—12†.]

20/IV. Eröffnung der Bahnlinie Tourano—Faï Foo. [BSGComm Paris 29 (07) 6, 413. MouvG 24 (07) 28, 341,]

1. u. 4/V. Reorganisation der »Commissions provinciales de notables« und Errichtung einer »Chambre consultative du Tonkin«. [QuestDiplCol 11 (07) 251, 195.]

9/VI. Ratifikation des Vertrags vom 23. März. [QuestDipl Col 11 (07) 248, 785.]

3/VII. Übernahme der neuen Gebietsteile von Cambodscha auf Grund des Vertrags vom 23. März. [QuestDiplCol 11 (07) 250, 133f. Rev Col (07) 52, 2.]

4/IX. Der König von Annam, Thanh Thaï, dankt ab zugunsten seines Sohnes Duy Than. [BSG CommParis 29 (07) 17, 623. QuestDipl Col 11 (07) 256, 549.]

14/XI. Eröffnung der ersten »Chambre consultative indigène zu Hanoi. [RevFr 33 (08) 350, 116.]

b) in Afrika

A/07. Unruhen an der liberisch-nigerischen Grenze. [BCAfr 17 (07) 2, 64 f.]

A/07. Die Inseln Anjouan, Mohéli und Grande Comore in der Comorengruppe werden französische Kolonien; sie standen bisher nach den Verträgen von 1886 nur unter französischem Protektorat. [BSGCommParis 29 (07) 2, 115.]

10/I. Das Gouvernement von Tunis wird durch Gesetz zu einer Anleihe von 75 Mill. frs ermächtigt, um die wirtschaftliche Erschließung des Landes zu beschleunigen. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 110.]

15/I. Kapitän Lobligeois beginnt eine Telegraphenlinie von Béchar nach Kenadsa in Algier zu legen. [BSGCommParis 29 (07) 2, 109.]

18/I. Besetzung der Oase Bilma durch Frankreich. [QuestDipl Col 11 (07) 242, 376. MouvG 24 (07) 16, 197. RevCol (07) 48, 1.]

22/I. Ein Gesetz ermächtigt das General-Gouvernement von Französisch-Westafrika zu einer Anleihe von 100 Mill. frs. [RevQuest Col (07) 149. BSGCommParis 29 (07) 2, 110.]

x/I. Änderungen in der administrativen Einteilung Madagaskars. [RevCol (07) Nr. 46.]

1/II. Vertrag des Gouvernements von Französisch-Westafrika mit J. A. Delmas et Cie, über die Einrichtung eines regelmäßigen Dampferdienstes zwischen Dakar und der Baie du Lévrier. Die neue Linie soll zur Hebung der Fischerei beitragen. [BSGCommParis 29 (07) 6, 415.]

2/II. Die Befugnisse der »conférence consultative« von Tunis werden erweitert und Eingeborene als Mitglieder zugelassen. [QuestDipl Col 11 (07) 242, 342—49. RevFr 32 (07) 340, 244.]

8/II. Die Lage in Mauretanien hat sich bedeutend verbessert. [BC Afr 17 (07) 2, 61. QuestDiplCol 11 (07) 243, 457. RevFranç 32 (07) 340, 247.]

14/II. Reskou ad Yaya, Häuptling der östlichen Tuareg, gest. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 310.]

27/II. Commandant Tilho unterdrückt Unruhen in Wadai. Das Dorf Tialo wird eingeschlossen und nach fünfstündigem heftigen Kampfe genommen. [QestDiplCol 11 (07) 243, 457.]

2/III. Festlegung einer neuen Grenze zwischen Haut-Sénégal et Niger und Dahomey (s. K. 7). [BSGCommParis 29 (07) 6, 417. BC Afr 17 (07) 7, 100.]

M/III. Auf Madagaskar hat ein Wirbelwind das Gebiet zwischen Nosivarika und Mananjary verheert. [Ill Ztg (07) 3325, 492.]

25/III. Schwere Stürme in Gurara. [BCAfr 17 (07) 5, 179.]

2/IV. Unruhen der Thomanstämme im Hinterland von Liberia. Das Eingeborenendorf Boussédou wird von den französischen Truppen eingenommen und zerstört. Der zufällig im Dorfe anwesende Forschungsreisende Walter Volz findet dabei seinen Tod (vgl. S. 342). [QuestDiplCol 11 (07) 45, 601. BCAfr 17 (07) 5, 182 f. RevFr 32 (07) 341, 311. Tour du Monde 13 (07) 19, Umschl.]

10/IV. Reorganisation der Südterritorien von Algerien (vgl. K. 6). [BCAfr 17 (07) 5, 171—73†. Tour du Mde 13 (07) 44. Trav le Mde 345—48†. RevFr 32 (07) 348, 719—30†.]

26/IV. Einweihung der 53 km langen Teilstrecke Kolenté — Konkouré der 253 km langen Bahn Konakry — Niger. [Glob 92 (07) 6, 99. BSG CommParis 29 (07) 6, 416. BCAfr 17 (07) 5, 182. MouvG 24 (07) 19, 233.]

28/IV. Ein Regierungsdekret ordnet die Eröffnung der Arbeiten zum Bau einer Telegraphenlinie von Timbuktu nach Niamey (oberhalb Say am Niger) und Sinder an. Die Kosten sind auf 2 Mill. Francs berechnet und werden von der 100 Mill.-Anleihe (vgl. o. 22/I) gedeckt. Die Linie ist 1800 km lang und von Bedeutung für die Verbindung des Niger-Militär-Territoriums mit den Besitzungen am Tschadsee. [Glob 92 (07) 6, 98 f. DKolBl 18 (07) 6, 266. BSGComm Bordeaux 33 (07) 8, 230. BSGComm

Paris 29 (07) 6, 416. RevCol (07) 50, I. BCAfr 17 (07) 5, 182.]

28/IV. Zusammentreffen der algerischen und sudanesischen Abteilung (Mission Arnaud-Cortier) zu Timiaouine im Adrargebiet. [Rev Fr 33 (08) 350, 116.]

x/IV. Kapitän Bordeaux nimmt Galaka in Borku ein. [RevFr 33 (08) 350, 116.]

23/V. Ein Regierungsdekret ordnet neue Bedingungen für die Goldgewinnung und den Abbau nutzbarer Metalle auf Madagaskar an. [RevFr 32 (07) 342, 378f. BCAfr 17 (07) 6, 226f.]

27/V. Sitzung des Conseil supérieur de l'Algérie. [QuestDipl Col 11 (07) 248, 7989—91. BCAfr 17 (07) 6, 221—24.]

18/IX. Grenzabkommen zwischen Frankreich und Liberia (vgl. Karte 8). Wortlaut:

Art. I. La frontière franco-libérienne serait constituée par: 1. La rive gauche de la rivière Makona, depuis l'entrée de cette rivière dans le Sierra-Leone jusqu'à un point à déterminer à environ 5 kilomètres au Sud de Bofosso.— 2. Une ligne partant de ce dernier point et se dirigeant vers le Sud-Est en laissant au Nord les villages suivants: Koutoumaï, Kissi-Kouroumaï, Soundébou, N'Zapa, N'Zébéla, Koiama, Banguédou et allant rejoindre une source de la rivière Nuon ou d'un de ses affluents à déterminer sur place, au maximum à 10 kilomètres au Sud et dans le voisinage de Lola. Dans cette section de frontière, le tracé à délimiter devra éviter de séparer les villages d'une même tribu, soustribu ou groupement et utiliser autant que possible des lignes topographiques naturelles telles que le cours de ruisseaux et de rivières. — 3. La rive droite de la rivière Nuon jusqu'à son confluent avec le Cavally. — 4. La rive droite du Cavally jusqu'à la mer. Dans le cas où la rivière Nuon ne serait pas un affluent du Cavally, la rive droite du Nuon ne formerait la frontière que jusqu'aux environs de Toulepleu; à hauteur et au Sud de la banlieue de ce village, la frontière serait tracée entre le Nuon et le Cavally dans la direction générale du parallèle de ce point, mais de manière à ne pas séparer les villages d'une même tribu, sous-tribu ou groupement et à utiliser les lignes topographiques naturelles; à partir de l'intersection de ce parallèle avec la rivière Cavally, la frontière serait constituée par la rive droite de la rivière Cavally jusqu'à la mer.

Art. II. Dans le but d'exercer le long de la frontière une police efficace, le gouvernement libérien assumera l'obligation d'établir un certain nombre de postes que les autorités françaises auront la faculté d'occuper si les ressources du gouvernement libérien ne lui permettaient pas à ce moment d'entretenir lui-même une garnison. Le nombre et l'emplacement de ces postes seront déterminés sur place d'un commun accord au moment de l'abornement; l'effectif de chacun d'eux ne dépasserait pas 40 à 50 hommes. Il est entendu que le gouvernement libérien avisera deux mois à l'avance les autorités françaises de son intention d'occuper le ou les postes dont il est question ci-dessus et que la remise du ou des postes s'effectuera dans les cinq jours qui suivront l'arrivée des forces de police libérienne.

Art. III. La navigation sur les cours d'eau formant la frontière sera libre et ouverte au trafic et aux citoyens et protégés français ainsi qu'aux sujets et citoyens libériens. La France aura le droit de faire à ses frais dans le cours ou sur l'une et l'autre rive des rivières en question les travaux qui pourraient être nécessaires pour les rendre navigables ou en améliorer la navigabilité, restant toutefois entendu que de ce fait aucune atteinte ne sera portée au droit de souveraineté appartenant à la République de Libéria sur la rive qu'elle occupe. Dans le cas où les travaux exécutés donneraient lieu à l'établissement de taxes, celles-ciseraient déterminées par une nouvelle entente entre les deux gouvernements.

Art. IV. Les clauses de l'arrangement du 8 décembre 1892 sont main-

tenues en toutes les dispositions qui ne sont pas contraires au présent arrangement.

Art. V. Les ratifications seront échangées avant le 1er mars 1908. [Text nach BCAfr 18 (08) 2, 50—52†; 17 (07) 10, 373 f. GZ 14 (08) 2, 114 f. Glob 93 (08) 7, 116. QuestDiplCol 11 (07) 260, 849; 256, 540. Tour du Mde 13 (07) 45. Trav le Mde 357 f.†. BSG CommParis 29 (07) 10,*625. GJ 31 (08) 1, 158. ScottGMag 23 (07) 3, 601.]

21/X. Eröffnungssitzung der Conseils généraux von Algerien. [QuestDiplCol 11 (07) 257, 617.]

24/XI. Der marokkanische Stamm der Beni-Snassen überschreitet die Grenze der Provinz Oran und macht Einfälle auf französisches Gebiet (vgl. Marokko, S. 149). [RevFr 33 (08) 350, 116.]

c) in Australien u. der Südsee

9/XII. Das französisch-englische Condominium über die Neuen Habriden wird in Porte-ville proklamiert. [RevFr 33 (08) 350, 116.]

D. Italien

A/I. Die kleine Ortschaft Vena Media muß auf Befehl der Behörde fast gänzlich geräumt werden, weil der Boden sich bewegt und den Ort in eine nahegelegene Schlucht hineinzieht. Die Erscheinung erklärt sich auf sehr einfache Weise: der Boden unter Vena Media besteht aus drei Schichten, und zwar, von oben nach unten, aus Sand, Breccie und Ton; auf der Tonschicht sammelt sich Wasser an, und nun gleiten die oberen Schichten seitwärts. [TP.]

8/I. Der italienische Ausschuß für den Bau eines Tunnels durch den Splügen nahm zu Mailand eine Tagesordnung an, nach der innerhalb möglichst kurzer Zeit eine Gesellschaft gegründet werden soll, die den Bau für den italienischen Teil der Bahnlinie übernehmen kann. [TP.]

18/I. Wellenförmiges Erdbeben in Tolmezzo. [TP.]

21/I. Feierliche Einweihung des Istituto Agricolo Coloniale di Firenze. [BSGItal 8 (07) 3, 234—36.]

22/I. Dr. Graziado Jesaia Ascoli, Senator, italienischer Sprachforscher, gest. (s. S. 319).

24/I. Dem Gouverneur von Erythräa, Martini, wird die erbetene Verabschiedung bewilligt. Nachfolger ist der bisherige Konsul in Sansibar und Kommissar der Benadirküste, Marquis Salvago Raggi. [TP.]

7/II. Luigi Ungarelli, Direktor des Osservatorio Meteorologico e Sismico Malvasia, gest. (s. S. 341).

8/II. Sturmflut an der Küste von Kalabrien. [TP.]

10/II. Gefecht der italienischen Truppen mit den Rebellen des Stammes Bimal bei Benadir, die unter erheblichen Verlusten zurückgeschlagen werden. [TP.]

A/III. Die Stadt Montemurro in der süditalienischen Provinz Potenza wird von einem schweren Erdrutsch bedroht und gefährdet. Auch alle um den Golf von Taranto liegenden Ortschaften wurden arg heimgesucht. Die Erdmassen gehen nicht in plötzlichen Bergstürzen nieder, sondern ergießen sich in breitem, langsamem Strome talabwärts. In der Montemurro benachbarten Ortschaft San Martino d'Agri dauerte die Erdbewegung schon seit dem 9/II. an. [NeuesteErdbeb Nachr 6 (07) 5, 140.]

30/III. Der Minister Tittoni des Äußeren wird in Rapollo (Ligurien) vom deutschen Reichskanzler empfangen. [QuestDiplCol 30 (07) 244, 534. IllZtg (07) 3328, 604.]

8/IV. König Viktor Emanuel begrüßt den König Edward VII. von England in Gaëta. [TP.]

M/IV. In den Dolomitentälern von Travignolo und Cencenighe veranlassen mehrere Erdstöße große Lawinenstürze. Ein kurzes Erdbeben wurde auch in den Osttiroler Tälern sowie in Agordo verspürt. [TP.]

28/IV. Um 9 Uhr 30 Min. vormittags beginnt mit einer heftigen, weithin vernehmbaren Explosion eine überaus

starke Eruption des Vulkans Stromboli. Eine gewaltige Rauchmasse in der charakteristischen Gestalt der Pinie erhob sich mehrere hundert Meter über den Krater. Die durch die Explosion verursachte Erschütterung richtete auf der ganzen Insel erheblichen Schaden an und unterbrach die Kabelverbindung zwischen den Inseln Stromboli und Lipari. Durch die massenhaft niederfallenden Lapilli sind die Weinberge in der Umgebung des Vulkans vernichtet. Die Ausbrüche wiederholen sich am 10., 12., 13. und 15./V. [TP.]

29/IV. Feierliche Eröffnung der »Ausstellung alter Kunstwerke Umbriens« in Gegenwart des Königs. [TP.]

10/V. Der Ätna tritt in eine Periode erneuter Tätigkeit. [TP.]

25/V. In Reggio di Calabri wird mittags 1/2 2 Uhr ein starkes Erdbeben verspürt. [TP.]

26—31/V. VI. Congresso Geografico Italiano in Venedig. Verhandlungen. *Sez. I (Scientifica):* 1. Attilio Mori: Livellazioni di precisione in Italia; A. R. Toniolo: Perchè nelle carte topografiche siano maggiormente curate alcune particolarità di speciale interesse scientifico; C. Errera: Sulla convenienza di ordinare un archivio fotografico della regione italiana in servizio degli studi geografici. 2. O. Marinelli (im Namen des abwesenden Prof. Grablowitz): Diffusione del sistema dei fusi orari; G. Dainelli: Sulla necessità di organizzare lo studio dei ghiacciai in Italia; G. P. Magrini: Per lo studio dei bacini idrografici dei fiumi veneti in relazione ai nuovi provvedimenti legislativi; A. Lorenzi: La congelazione dell'Adige a Boara; F. Musoni: Gli studi limnologici nella regione veneta. 3. R. Almagià: Studi sistematici sulla distribuzione delle frane nella penisola italiana; S. Crinò: Una frana a Monte Sara presso Cattolica Eraclea; G. Bruzzo: Nuove osservazioni sui calanchi del Bolognese. Crinò: Le dune agrigentine; Revelli: Dell' influenza della costituzione geografica sui paesaggio nei dintorni di Palermo; G. Feruglio: Sull' importanza della speleologia per la geografia. 4. L. Marini: Sull' importanza dello studio scientifico dei mari italiani; Ricchieri: Classificazione e denominazione morfografica dei fondi sottomarini; Alessio: Sui lavori scientifici eseguiti dalla R. nave »Calabria« nel viaggio di circumnavigazione 1905—07. 5. L. De Marchi (zugleich im Namen von G. Ciscato): Opportunità di misure gravimetriche nella regione veneta; M. Baratta: Sopra la distribuzione topografica dei terremoti in Sicilia e nelle Calabrie; A. Martelli: Sulle misure che possono giovare tanto alle ricerche sismologiche quanto allo studio dei bradisismi; Revelli: Sull' isola di Capo Passaro e il bradisismo della costa siciliana. 6. A. Béguinot: Sull' opportunità di uno studio metodico e regolare dei cambiamenti e delle variazioni a cui va soggetta la flora italiana in rapporto ai fattori dell' ambiente; O. Marinolli: Sulla distinzione fra popolazione agglomerata e popolazione sparsa e sull' opportunità che nel prossimo censimento e nelle relative pubblicazioni sia considerata separatamente ciascuna località abitata; O. Marinelli (im Namen von Dr. F. Bianchi): Sulle carte italiane della densità di popolazione; L. F. de Magistris: Sull' aumento di popolazione del Regno di Portogallo tra il 1864 e il 1900; F. L. Pullè: Carta etnico-linguistica d'Italia; F. Musoni (zugleich im Namen von Prof. J. Cvijić): Sui principî scientifici e sul metodo per la costruzione della carta etnografica della penisola balcanica; Loria: Museo etnografico di Firenze. 7. G. Ricchieri: Per la geonomastica italiana e per la trascrizione dei nomi geografici; A. Lorenzi: Termini geografici dialettali nel Polesine; P. Revelli: Su alcune voci di terminologia geografica siciliana, und Sull' onomastica dell' orografia siciliana. 8. E. Caputo: Sull'arte militare e l'odierno indirizzo degli studi geografici; O. Marinelli: Contributo arrecato alla conoscenza dei nostri monti dalla Società alpina friulana; O. Marinelli: Per lo studio geografico della Colonia Eritrea; G. Dainelli (zugl. im Namen

von Prof. Marinelli): Resultati scientifici di un viaggio nella Colonia Eritrea (settembre 1905 — gennaio 1906); L. Loria: Vita sessuale e familiare assaortina.

Sez. II (Geografia economica, commerciale e coloniale): 1. A. Mori: Della emigrazione italiana e della opportunità di completarne le indagini statistiche; Cosattini: L'azione dello Stato nei riguardi dell'emigrazione temporanea; G. Feruglio: Le cause geografiche delle grandi correnti di emigrazione interna in Italia; B. Frescura: Sulla opportunità di una nuova mostra degli italiani all'estero; Frescura: Il trasporto degli emigranti e la bandiera mercantile italiana. 2. G. Fries: Sulla navigazione marittima e il commercio di Venezia con l'India; Maranelli: Rapporti economici dell' Italia con l'altra sponda dell'Adriatico; A. Moschini: Sulla navigazione interna e sul piccolò cabotaggio marittimo; C. Rossetti: Risultati del Congresso coloniale in Asmara.

Sez. III (La geografia nell' insegnamento: diffusione della coltura e delle conoscenze geografiche): L. F. de Magistris: Sulla necessità di redigere la »Bibliografia geografica della regione italiana«, tenendo conto di tutto il migliore materiale scientifico pubblicato in Italia e fuori d'Italia nel secolo XIX; C. Errera: Sull'opportunità che vengano tolte senza ulteriore indugio le restrizioni ingiustificate imposte alla vendita delle carte topografiche dell'Istituto geografico militare; Dr. G. de Agostini: Nuova carta d'Italia al 250 000. G. Ricchieri: Sulla necessità di riordinare l'insegnamento della geografia nelle scuole superiori: scopi e criteri di tale riordinamento; Revelli: Della necessità che, nella imminenza della riforma della scuola media italiana, la Sezione didattica del VI Congresso geografico italiano, si affermi con proposte esplicite di pratica e pronta attuazione, coordinate in un programma minimo di riforma del nostro insegnamento geografico; Musoni: Di alcuni mezzi pratici per rendere più efficace l'insegnamento della geografia nelle scuole medie; A. Ghisleri: Sull' insegnamento della geografia economica nelle scuole medie; Aurelia: Lo studio della topografia nelle scuole primarie e secondarie; F. Musoni: Circa l'opportunità e il modo di promuovere la compilazione e la pubblicazione di manuali speciali di alcune fra le più importanti parti della geografia fisica ed antropica, dei quali è tuttora vivamente sentito il bisogno.

Sez. IV (Storica): V. Bellio: Per un dizionario geografico dell'Italia nel Medio Evo; P. L. Rambaldi: Sulla opportunità di ordinare metodicamente gli studi sulla storia della geografia in Italia; F. Musoni: Criteri ed intendimenti cui dovrebbero uniformarsi i geografi nelle ricerche toponomastiche. 1. G. M. Columba: Note di geografia antica; Assunto Mori: La misurazione eratostenica del meridiano secondo Marciano Capella; G. B. Tanca: Nota su un passo della geografia di Tolomeo. 2. F. Porena: La questione di Flavio Gioia e la bussola al lume di nuovi documenti; M. Longhena: Ricobaldo da Ferrara e la sua »Orbis et insularum oceanique ac partium eius descriptio«; D. Olivieri: Su le redazioni venete del »Milione« di Marco Polo; G. Coggiola: Sulla nuova integrale pubblicazione della storia del Mogol del veneziano Nicolò Mannucci. 3. Pullè e Longhena: Mappamondo catalano dell'Estense di Modena; Longhena: Il mare del Nord e il mar Baltico nelle carte dei Pizigani (1367 e 1373) e nella carta del Bechario (1436); M. Baratta: Le carte geografiche di Leonardo da Vinci; P. Gribaudi: Le coste dell'isola di Candia nei disegni di Dimitri Ferepez (1641); P. L. Rambaldi: Una raccolta padovana di piante e vedute di città, und Le mappe e carte nell' archivio dei veneziani Provveditori sulla Camera dei confini; Revelli: I manoscritti d'indole geografica della Biblioteca comunale di Palermo; A. Mori: Alcune carte della regione veneta non comprese nel catalogo marinelliano; E. Piva: Cartografia polesana. 4. F. L. Pullè: Per la storia della toponomastica italiana; P. Re-

velli: Le Madonie; Ch. Joubert: Sull' etimologia dei nomi di porti e città della Somalia italiana. 5. G. L. Andrich: Ducato e Comitato; G. Uzielli: La metrologia terrestre e marittima avanti l'adozione del metro.

Beschlüsse des Kongresses: a) Im Anschluß an den Vortrag des Ing. Moschini: »Il VI Congresso Geografico Italiano, considerando che per facilitare un ulteriore sviluppo del commercio d'Italia e per prevenire la crisi delle sue produzioni è assolutamente indispensabile concentrare le forze attualmente fiorenti della pubblica finanza nel miglioramento razionale ed armonico dei tre mezzi di comunicazione, che si integrano a vicenda, del cabotaggio della navigazione fluviale e della ferrovia, fa voti: 1. Perchè sieno posti allo studio ed attuati nel tempo più breve possibile tutti i provvedimenti tecnici e finanziari, atti a dare un potente impulso alla navigazione di cabotaggio. 2. Perchè il Parlamento nazionale affretti l'approvazione della legge per la navigazione interna, opportunamente modificata, onde divenga punto di partenza per la completa e razionale riorganizzazione della rete navigabile padana in modo da renderla adatta ai natanti fluviali delle maggiori dimensioni, nonchè l'approvazione delle altre leggi relative all' arredamento dei piccoli porti ed ai servizi marittimi e di piccolo cabotaggio. 3. Perchè contemporaneamente all'attuazione di una tale legge, si provveda all' arredamento mercantile dei porti fluviali ed al loro raccordamento colle ferrovie. 4. Perchè dove le linee fluviali non possono continuare entro terra l'economico trasporto delle merci, apposita legge provveda alla pronta costruzione di ferrovie economiche trasversali. 5. Perchè in attesa che la legge per la navigazione interna divenga esecutiva, il Governo curi la più efficace manutenzione delle linee esistenti, facilitando anche l'opera della iniziativa privata«.

b) Im Anschluß an den Vortrag von Maranelli: »Il Congresso Geografico fa voti, che ad aprire nuovi ed efficaci campi di pesca alle nostre popolazioni marinare dell'Adriatico, e specialmente ai Pugliesi, Fanesi e Chioggiotti, che già esercitano la pesca di alto mare e all'estero, sieno dal Governo e da altri enti morali interessati stanziati dei sussidî per quei privati che intendessero studiare con criterî industriali l'estensione della pesca italiana nelle acque dell'Albania e del Montenegro, e che vengano stanziati dal Governo dei premi di produzione per quelle barche di pesca nazionali, che estenderanno la loro industria nelle acque extra-territoriali«.

c) Beschluß der Sezione Didattica: »La Sezione Didattica del VI Congresso Geografico Italiano, compiacendosi che l'incremento economico del paese abbia fatto sentire la necessità d'introdurre le nozioni fondamentali di Geografia economica nelle Scuole medie di studî applicati al commercio e nelle Scuole tecniche a tipo commerciale; e meravigliandosi che, coerentemente, esse nozioni non siano state ancora introdotte nelle ‚Sezioni di Ragioneria e Commercio' degli Istituti tecnici,

»afferma, che tale insegnamento deve avere per base e costante riferimento i fenomeni e le condizioni di geografia fisica, ponendoli in relazione coi risultati dell'attività umana; e deve avere per fine di svegliare nei giovani lo spirito di osservazione e l'attitudine a comprendere e misurare le opportunità dell'ambiente geografico, in rapporto colla produzione economica e colle agevolezze o intensità degli scambî;

»dichiara portanto, che tale insegnamento, dovendo rivolgersi più allariflession eche alla memoria, non deve sovraccaricare la mente degli alunni di eccessivi dati statistici o topografici, ma riservando alle Scuole superiori lo studio analitico e completo delle singole regioni e del generale movimento dei prodotti e degli scambi, deve limitarsi ai fenomeni fondamentali e più costanti di geografia ed ai principali mercati del globo, fermandosi soltanto con maggiori particolari su quelle nazioni, che hanno rapporti diretti con l'Italia;

»raccomanda che, in mancanza di carte economiche appositamente re-

datte, ogni nozione di geografia economica sia impartita col sussidio delle carte di geografia fisica ed i principali confronti statistici siano, possibilmente, rappresentati con diagrammi;

»e fa voti che i Ministeri di Agricoltura, Industria e Comm. e degli Affari Esteri e delle Finanze mandino regolarmente il proprio Bolletino e le altre loro pubblicazioni informative e statistiche alle sedi di Scuole medie«. [BSGItal 8 (07) 12, 1202—22. Esplor Commerc 22 (07) 11/12, 167—75. LaG 16 (07) 1, 62. Weitere Literaturangaben finden sich in der Abt.: Die Literatur des Jahres 1907, S. 209.]

9—13/VI. Primo Congresso di emigrazione transoceanica in Neapel. Von den Vorträgen seien genannt: Barela: L'emigrazione è un bene o un male per l'Italia, sia rispetto all'economia che allo sviluppo finanziaro della nazione? Graziani: Quale dev'essere la nostra politica di emigrazione? In der 5. Sitzung nahm der Kongreß folgende von Prof. Graziani verfaßte Resolution einstimmig an: »Il primo Congresso d'emigrazione transoceanica, in correlazione delle singole relazioni, fa voti, a) che si continui nei suoi generali lineamenti la politica fin qui prevalsa, astenendosi dal frapporre ostacoli all'emigrazione, ammettendo al conseguimento della patente, con piena eguaglianza di diritto, vettori italiani e stranieri; b) che si limiti il numero dei rappresentanti vettori e si assicuri il riordinamento e l'efficace funzionamento dei Comitati locali; c) che si abolisca la fissazione dei noli per parte dello Stato, pur mantenendosi la necessità dell' approvazione delle proposte avanzate dai vettori per parte del Commissariato; d) che si apportino modifiche all'Istituto delle Commissioni arbitrali, atte a sollecitarne e perfezionarne le funzioni; e) che si intensifichi la lotta contro l'analfabetismo e si curi la maggiore estensione ed efficacia delle scuole all'estero con indirizzo educativo e nazionale; f) che si accresca l'azione utile dell'ufficio del lavoro di Nuova York e ad esso si coordinino gli altri che si istituiranno in altri luoghi di immigrazione; g) che si aiuti lo svolgimento delle private iniziative dirette al miglioramento materiale e morale degli emigranti; h) che si facilitino le norme per la conservazione della cittadinanza e per il riacquisto di essa da parte degli emigranti che ritornano in patria.« [BSGItal 8 (07) 11, 1150—52.]

19/VI. Nicola Pellati, Direktor des italienischen Servizio Geologico, gest. (s. S. 338).

14/VII. Desio. Zusammenkunft Tittonis mit dem österreichischen Minister Aehrenthal. [TP.]

24/VII. Prof. Woldemar Kaden, hervorragender Kenner Unteritaliens, gest. (s. S. 331).

27/VIII. Eröffnung des Observatoriums »Istituto scientifico Angelo Mosso« auf dem Plateau des Col d'Ollen am Monte Rosa. Das Gebäude befindet sich auf einer Höhe von 3000 Metern und ist für botanische, bakteriologische, zoologische, physikalische und meteorologische Studien mit den nötigen Einrichtungen und Geräten versehen. Von den 18 vorhandenen Plätzen in den Laboratorien erhalten Deutschland, Belgien, Frankreich, England, Österreich und die Schweiz je zwei zugewiesen. Auf die Vereinigten Staaten von Nordamerika fällt ein Platz; Italien erhält fünf. Jeder Platz gibt Anrecht auf einen Studientisch in den Laboratorien und ein Wohnzimmer. Die Benützung der Bibliothek steht allen Forschern frei. Für Studien in noch höheren Gegenden ist ein Hilfslaboratorium für Physiologie und Geophysik in der Königin-Margarete-Hütte auf der Gnifellispitze (4560 m) eingerichtet worden. Mit der Leitung der Laboratorien ist Prof. A. Mosso in Turin betraut worden. [DRfG 29 (07) 10, 474. Nature 76 (07) 1962, 132 f.]

6—8/IX. 27. Versammlung der »Società Alpina Friulina«, zugleich des »Circolo Speleologico et Idrologico Friulino« und der »Sezione della Pro Montibus« in Montereale Cellina. [TP.]

8—13/IX. Kongreß der Società Geologica in Turin. [RivGItal 14 (07) 8, 447.]

23-29/IX. I. Kongreß der Società Italiana per il progresso delle science. Von den 14 Sektionen war die sechste der Geographie vorbehalten. Zum Vorsitzenden war Dalla Vedova bestimmt; da er durch Krankheit verhindert war, trat E. Millosevich an seine Stelle und verlas die Eröffnungsrede. Verhandlungen: F. Porena: Sull' antropogeografia nelle sue origini e nei suoi progressi; Lenghena: Disorientazione delle carte nautiche; O. Marinelli: Sul moderno sviluppo della geografia fisica e della morfologia terrestre; Gribaudi: Sulla necessità di studi metodici sull' Italia; U. Benassi: Il topografo parmense Smeraldo Smeraldi. Mit der Tagung war eine kartographische Ausstellung verbunden. [BSGItal 8 (07) 11, 1148—53. RivGItal 14 (07) 10, 530—44.]

30/IX. König Emanuel empfängt auf Schloß Racconighi die abessin. Sondergesandtschaft. [TP.]

E/IX. Ein furchtbares Unwetter hat im Flußgebiet des Tanaro in Piemont große Verwüstungen angerichtet. [TP.]

14/X. Federico Cantarutti, italienischer Alpinist, gest. (s. S. 324).

23/X. Ein heftiges Erdbeben sucht das klassische Erdbebengebiet von Kalabrien genau an dem Tage heim, an dem die durch das Erdbeben vom 8. Sept. 1905 zerstörten Ortschaften nach ihrem Aufbau förmlich eingeweiht werden sollten. Die durch das Erdbeben zerstörten Distrikte von Pizzo, Tropea und Monteleone waren schon vor zwei Jahren durch das Erdbeben in Mitleidenschaft gezogen; die größeren Zerstörungen erlitten diesmal die südlich davon liegenden Ortschaften Ferruzano und Brancaleone, die vollständig zerstört wurden, wobei 228 Menschen getötet und 430 verwundet wurden. [GZ 14 (08) 1, 48f. DRfG 30 (07/08) 3, 138. IllZtg (07) 3357, 738; 3358, 781f.*. BSGItal 8 (07) 12, 1259—64†.]

12/XII. 2000 Abessinier machen einen Einfall in die Gegend von Baidra, Revai und Buracaba. Die Bevölkerung wendet sich an den italienischen Residenten von Lugh um Hilfe. Es kommt zu einem Zusammenstoß, in dem beide Teile große Verluste erleiden. [IllZtg (08) 3368, 93. QuestDiplCol 12 (08) 262, 127f.]

E. Österreich-Ungarn

2/I. Professor Dr. Otto Benndorf, hervorragender Archäolog an der Universität Wien, gest. (s. S. 320).

10/I. Das österreichische Abgeordnetenhaus stimmt der numerus-clausus-Vorlage des Herrenhauses zu. [TP.]

20/I. Bora in Triest. [MetZ 24 (07) 4, 171f.]

21/I. Das österreichische Herrenhaus nimmt sämtliche Änderungen des Gesetzes über die Reichsvertretung an; damit kommt die Wahlreform endgültig zustande. [TP.]

29/I. Auflösung des Abgeordnetenhauses. [TP.]

11/II. Haloerscheinung in Pola. [MetZ 24 (07) 4, 174f.]

19/II. Josef Valentin, Sekretär der K. K. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Privatdozent für Meteorologie an der Universität Wien, gest. (s. S. 341).

27/II. Örtliche Erschütterung am Laibacher Felde. [NErdbebNachr 6 (07) 5, 133—36.]

28/II. Beginn der österreichisch-ungarischen Ausgleichskonferenzen. Abschluß des Ausgleichs bis 1917 am 5. Okt. Die Vorlagen werden am 15. Okt. in den Parlamenten von Wien und Budapest eingebracht, am 17. Dez. vom österreichischen Abgeordnetenhaus, am 20. Dez. vom Herrenhaus in 3. Lesung angenommen. [TP.]

7/III. Der österreichische Lloyd beginnt den neuen Dalmatiner Eilverkehr. [TP.]

16/III. Der Vorarlberger Landtag in Bregenz beschließt eine Petition an die Regierung in Wien um Errichtung einer eigenen vorarlbergischen Landesregierung. [TP.]

M/III. Ungeheure Schneefälle in ganz Österr.-Ungarn. [IllZtg (07) 3325, 492.]

2/IV. Großer Erdrutsch in Salzburg. Bei der Eisenbahnhaltestelle Lueg bei St. Gilgen rutschte unter erdbebenähnlichen Erscheinungen ein 155 m langes Stück der Reichsstraße samt dem Bahngleis in den Abersee. Als Ursache des Erdsturzes wird der gewaltige Druck der auf den Höhen lagernden Schneemassen, sowie die durch Schneeschmelze hervorgerufene Ansammlung des Wassers angenommen. [TP.]

9/IV. Dr. Max Haushofer, namhafter Statistiker und hervorragender geograph. Schilderer, gest. (s. S. 329).

17/IV. Schlußsteinlegung der neuen Brücke in Prag. [IllZtg (07) 3330, 698.]

23/IV. Jahresversammlung d. österreichischen Vereins für Volkskunde. [ZÖVolkskde 13 (07) 3, 97.]

14—23/V. Erste Reichsratswahl auf Grund des allgemeinen und direkten Wahlrechts. Von den 408 gewählten Abgeordneten sind 82 Sozialdemokraten, 66 Christlichsoziale, 24 Deutschfreisinnige, 25 Deutsche Volkspartei, 18 Deutsche Agrarier, 14 Freialldeutsche, 4 Alldeutsche, 31 Katholisches Zentrum, 22 Jungtschechen, 5 Alttschechen, 33 tschechische Agrarier, 11 klerikale Tschechen, 10 radikale Tschechen verschiedener Schattierungen, 9 liberale Slowenen, 15 klerikale Slowenen, 14 Italiener, 5 Rumänen, 5 Ruthenen, 8 Kroaten, 2 Serben, 1 Deutschradikaler, 1 Pole, 1 Freisozialist, 2 tschechische Wilde. [IllZtg (07) 3334, 885; 3335, 929. QuestDiplCol 11 (07) 246, 662; 247, 723; 249, 6—18†.]

E/V. Bei der Ortschaft Rudolfsgnad, Komitat Torontal, durchbrach die Hochflut der Donau die Dämme und überschwemmte große Flächen der zumeist von Deutschen bewohnten Ortschaft. [TP.]

29/V—2/VI. Sitzung der Internationalen Association der Akademien in Wien. [BeilAllgZtg (07) 21, 69; 24, 84—86. Nature 76 (07) 1964, 177.]

30/V. Professor Martin Decker, Palästinaforscher, gest. (s. S. 326).

8/VI. Vierzigjähriges Krönungsjubiläum des Kaisers Franz Joseph als König von Ungarn in Budapest. [TP.]

15/VI. Dr. Egon Ritter von Oppolzer, ord. Professor der Astronomie an der Univ. Innsbruck, gest. (s. S. 337).

17/VI. Eröffnung des Reichsrats. [IllZtg (07) 3338, 1066. QuestDiplCol 11 (07) 250, 130f.]

10/VII. Nikolaus Nagy, Ethnograph, Schriftsteller und Redakteur, gest. (s. S. 337).

14/VII. Generalversammlung des Deutschen und Österr. Alpenvereins in Innsbruck. [MDÖAV (07) 17, 205—13.]

21/VII. Durchschlag des Tauerntunnels. Die Durchbohrung des 8526 m langen Tunnels, dessen Nordeingang (1171 m ü. d. M.) im Anlauftal etwas über 4 km von der Station Bad Gastein entfernt ist und dessen Südeingang (1219 m ü. d. M.) unweit von Mallnitz in Kärnten sich befindet, wurde auf beiden Tunnelseiten im Sommer und Herbst 1901 begonnen. Die Gesteinstemperatur erreichte dort, wo die Gebirgsüberlagerung am größten ist, zwischen Tunnelkilometer 3400 bis 4900, den höchsten Stand mit 23,9° C. [ZDEisenbVerw 47 (07) 57, 894f.]

22/VII. Der Aufstieg des Ballons des Vereins für Luftschiffahrt in Berlin zur Überquerung der Alpen geht in Innsbruck bei schönem Wetter glatt von statten. [TP.]

27/VII. Professor Dr. Theodor Cicalek, K. K. Schulrat, Schulgeograph, gest. (s. S. 325).

1/VIII. In Mostar hat abends 11 Uhr ein heftiges Erdbeben von 10 Sek. Dauer stattgefunden. [TP.]

15/VIII. König Edward von England besucht den Kaiser Franz Joseph in Ischl. [TP.]

16/VIII. Richard Trampler, Reg.-Rat, Direktor der Kaiser-Franz-Josef-Realschule in Wien, gest. (s. S. 341).

22/VIII. Gegenbesuch des italienischen Ministers des Äußern, Tittoni, beim österreichischen Minister des Äußern, Baron Aehrenthal, auf dem Semmering und nachheriger Empfang beim Kaiser in Ischl. [TP.]

8/IX. Erster deutscher Hochschullehrertag von Deutschland, Österreich und Schweiz in Salzburg. [TP.]

9/IX. Brand der Freistadt Raab. [TP.]

15/IX. Einweihung des Richterdenkmals in Salzburg. [PM 53 (07) 7, 165.]

30/IX. Der in Wien eingetroffene russische Minister des Äußern, Iswolski, vereinbart mit Bar. Aehrenthal eine gemeinsame Note an die Höfe von Sofia, Belgrad und Athen, welche der Propaganda der drei Rassen in Mazedonien ein Ziel setzen soll. Sie hat folgenden Wortlaut: Der blutige Kampf zwischen den christlichen Nationalitäten, dessen Schauplatz in den letzten Jahren Mazedonien ist, mußte notwendigerweise die erste Aufmerksamkeit der an dem Reformwerke beteiligten Mächte auf sich lenken. Seit einiger Zeit haben die ursprünglich gegen die ottomanische Regierung operierenden christlichen Banden ihre Richtung geändert und ihre terroristische Tätigkeit gegen die Christen selbst gekehrt, um sie zu zwingen, ihre Nationalität und ihre Religion aufzugeben und jene anzunehmen, für welche die Banden eintraten. Die Kabinette von Wien und Petersburg halten es für notwendig, ein für allemal folgendes festzusetzen: 1. Veränderungen in der territorialen Abgrenzung der Verwaltungsbezirke können der Hohen Pforte nach dem Text des dritten Punktes des Mürzsteger Programms erst nach Feststellung der Beruhigung des Landes angeraten werden. Die Ententemächte sind nun übereinstimmend der Ansicht, daß die Feststellung der Beruhigung das vollkommene Verschwinden der Banden nicht nur für einige Monate, sondern für einen längern Zeitraum zur Voraussetzung habe, so daß die fragliche Abgrenzung erst nach dauernder Pazifizierung des Landes eingeleitet werden könnte. 2. Der Artikel 3 ist irrtümlicherweise in dem Sinne ausgelegt worden, daß die Ententemächte die Absicht hätten, gewissermaßen an eine Teilung des Landes nach nationalen Sphären zu schreiten. Insbesondere diese Idee scheint die Aktion der Banden geleitet zu haben, welche darauf abzielte, die künftige Sphäre ihrer Nationalität zum Nachteil der andern Rassen möglichst auszudehnen. Bei diesem Stand der Dinge halten es die Ententemächte für ihre Pflicht, zu erklären, daß sie niemals die Absicht hatten, der Hohen Pforte die Schaffung von nationalen Sphären in Mazedonien anzuraten und daß die Bestimmungen des Artikels 3 des Mürzsteger Programms nur auf eine verhältnismäßig geringfügige Änderung zum Zweck der Erleichterung der Tätigkeit der Lokalbehörden abzielten. Die Abgrenzung, welche die Ententemächte im Auge haben, welches immer ihr Charakter oder ihre Ausdehnung sein möge, wird in keinem Fall auf angebliche nationale Verschiebungen Rücksicht nehmen können, welche die terroristische Tätigkeit der Banden hervorgerufen haben würde. [Quest DiplCol 11 (07) 256, 546.]

2/X. Dr. Edmund Mojsisovics, Edler von Moisvar, Hofrat, Vizedirektor der K. K. Geologischen Reichsanstalt in Wien, gest. (s. S. 337).

16/XI. Dr. Eugen Muška, tschechischer Geograph, gest. (s. S. 337).

20/XI. Josef Wünsch, Mittelschulprofessor i. R., Forschungsreisender, gest. (s. S. 343).

x/XII. Josef Homolka, Chef der kartographischen Abteilung der Kgl. ung. Staatsdruckerei, gest. (s. S. 330).

x/07. Dr. Alfred Slavik, Professor der Mineralogie und Geologie an der Tschech. Techn. Hochschule, gest. (s. S. 340).

x/07. Carl Braun, Dr., em. Direktor der Sternwarte in Kalocsa, gest. (s. S. 323).

F. Rußland und Russisch-Asien

10/I. Rußland zieht die Truppen aus der Mandschurei zurück. [Quest DiplCol 11 (07) 238, 114f.]

11/I. Der Geograph Furukawa und Hptm. Shizuma sind von Tokyo abgereist, um an den russisch-japanischen Grenzverhandlungen in Peterhof teilzunehmen. [OstasLloyd (07) 3, 116.]

14/I. Die Linie Wologda—Wjatka wird für den Personenverkehr geöffnet. [LaG 15 (07) 1, 41.]

18/I. Die Arbeiten zur Vertiefung der Kronstädter kleinen Reede und des Bettes des Seekanals in seinem im Meere gelegenen Teile sind vollendet. [TP.]

18/I. 70. Geburtstag von Dr. Wilh. Radloff. Radloff-Festschrift. [Glob 91 (07) 10, 163.]

23/I. Der Ministerrat stimmt dem Vorschlag des Ministeriums für Volksaufklärung zu, betreffend die Zulässigkeit der deutschen Sprache als Unterrichtssprache in den Elementar- und Privatschulen des Warschauer Lehrbezirks, ausgenommen für den Unterricht in der russischen Sprache, in Geographie u. Geschichte. [TP.]

23/I. Früh um 4 Uhr wurden in Batum mehrere leichte Erdstöße verspürt, auf dem Schwarzen Meere wütete heftiger Sturm. [TP.]

3/II. Russisch-chinesischer Zwischenfall. [OstasLloyd 21 (07) 6, 235.]

15/II. N. A. Sokolov, Chefgeologe am Geologischen Komitee in St. Petersburg, gest. (s. S. 340).

22/II. Beendigung der zweiten Dumawahlen; sie ist zu zwei Dritteln oppositionell. [IllZtg (07) 3322, 336. QuestDiplCol 11 (07) 241, 306.]

x/II. Wladiwostok ist nicht mehr Freihafen. [BelgColMar (07) 32, 181.]

1/III. Die russischen Truppen räumen Zizikar, das seit 1900 besetzt war. [TP.]

5/III. Eröffnung der zweiten Reichsduma. [IllZtg (07) 3324, 420. QuestDiplCol 11 (07) 242, 374.]

15/III. Auflösung der zweiten Duma. Erlaß eines neuen Wahlgesetzes mit wesentlichen Einschränkungen des Wahlrechts der ungebildeten Volksmassen und der nichtrussischen Volksstämme. [IllZtg (07) 3338, 1066. QuestDiplCol 11 (07) 249, 51—53.]

18/III. Landtagswahlen in Finland nach Proportionalsystem. Gewählt sind 80 Sozialdemokraten, 25 Jungfinnen, 24 von der Volkspartei, 11 Agrarier, 2 Christliche Arbeitervertreter. [TP. QuestDiplCol 11 (07) 244, 536.]

19/III. Graf Lamsdorf gest. [QuestDiplCol 11 (07) 243, 455.]

21/III. Der Kommandeur der vereinigten mandschurischen Korps reist von Charbin nach Petersburg ab, womit die Räumung der Mandschurei von russischen Truppen als beendet angesehen werden kann. [TP.]

2/V. Der Ministerrat beschloß die Legung eines zweiten Schienengleises auf der Sibirischen Bahn. Im laufenden Jahre soll das zweite Gleise zwischen Atschinsk und Irkutsk gelegt werden. [TP.]

4/V. Japanische und russische Bevollmächtigte vereinbaren in Petersburg ein Präliminarprotokoll zu einer russisch-japanischen Fischerei-Konvention für die ostasiatischen Gewässer, gemäß Art. 11 des Friedensvertrags von Portsmouth; die Konvention räumt den Japanern bedeutende neue Vorrechte ein. [IllZtg (07) 3334, 865.]

21/V. 25jähriges Jubiläum der Kais. Palästina-Gesellschaft in St. Petersburg. [MittNachrDPalästV (07) 5, 79.]

2/VI. Peter v. Stenin, Kais. russ. Staatsrat, Oberlehrer der Geographie am Institut der Prinzessin von Oldenburg, gest. (s. S. 340).

8/VI. Der Zar hat den Beschluß des Ministerrats, betreffend Erteilung einer Konzession zum Bau einer Eisenbahn von der Station Kansk in Sibirien bis zur Beringstraße mit dem Bau eines unterseeischen Tunnels nach Amerika nicht genehmigt.

28/VII. Unterzeichnung der Russisch-japanischen Fischereikonvention vom 4. Mai. Ein weiteres, am 30. Juli abgeschlossenes Abkommen zwischen den beiden Staaten bildet den offiziellen Abschluß der Friedensverhandlungen von Portsmouth. Es hat folgenden Wortlaut:

Le gouvernement de S. M. le tsar de toutes les Russies et le gouvernement de S. M. l'empereur du Japon, animés d'un désir de fortifier les relations pacifiques, amicales et de voisins, qui ont été heureusement re-

tablies entre la Russie et le Japon, et d'écarter la possibilité de malentendus futurs entre les deux empires, ont conclu les accords suivants:

Art. I. Chacune des hautes parties contractantes s'engage à respecter l'intégrité territoriale actuelle de l'autre, de même que tous les droits résultant pour l'une ou l'autre des hautes parties contractantes des traités en vigueur, accords ou conventions appliqués à présent entre les hautes parties contractantes et la Chine et dont les textes ont été échangés entre les puissances contractantes, ceci dans la mesure où ces droits ne sont pas incompatibles avec le principe de l'égalité de traitement énoncé dans le traité signé à Portsmouth le 5 septembre 1905 et dans les conventions spéciales conclues entre la Russie et le Japon.

Art. II. Les deux hautes parties contractantes reconnaissent l'indépendance et l'intégrité territoriale de l'empire de Chine, de même que le principe du traitement égal en ce qui concerne le commerce et l'industrie pour toutes les nations dans ledit empire. Elles s'engagent également à soutenir le maintien du statu quo et le respect de ce principe par tous les moyens pacifiques à leur disposition. [RevFr 32 (07) 347, 667—70. IllZtg (07) 3347, 307. OstasiatLloyd 21 (07) 84, 343. QuestDiplCol 11 (07) 253, 335 f.; 255, 477. BSGCommParis 29 (07) 10, 622. RevDipl 30 (07) 34, 5. Tour du Mde 13 (07) 38. Trav le Mde 303. AnDiplCol 6 (07) 84, 21.]

31/VIII. Abschluß der russisch-englischen Konvention über die Interessen in Persien, Afghanistan und Tibet, s. unter England S. 111.

IX—XI. Wahlen zur dritten Duma nach dem neuen Wahlgesetz. Stärkste Partei werden die Monarchisten (200) und sonstige Mitglieder der Rechten, dann folgen die Oktobristen (Partei vom 30. Okt., Verfassungsproklamation), Kadetten (konstitutionelle Demokraten); die Sozialdemokraten sind nur schwach vertreten. [IllZtg (07) 3358, 780.]

M/X. Die Kommission für Handel und Industrie beim russischen Ministerium hat beschlossen, der Polar-Uralsk-Bahngesellschaft den Bau und die Nutznießung eines Handelshafens am Nördlichen Eismeer zu gestatten. Am Obfluß soll ein Flußhafen gebaut werden. Die beiden Anlagen sollen Eigentum der Gesellschaft bleiben, die das Recht erhält, von den einlaufenden Schiffen Gebühren für die Benutzung der Anlegestellen, Docks, Elevatoren, Lotsen usw. zu erheben. [TP.]

21/X. Heftiges Erdbeben in Buchara. Die Stadt Karatag wird von Grund aus zerstört. Zwei Drittel von den 5000 Bewohnern kommen dabei ums Leben. [GZ 14 (08) 1, 49. DRfG 30 (07/08) 4, 185.]

1—14/XI. Eröffnung der dritten Reichsduma. [IllZtg (07) 3361, 949. QuestDiplCol 11 (07) 259, 777—79.]

G. Skandinavische Länder

1. Dänemark

11/I. Adam F. W. Paulsen, Professor, Direktor des Dänischen Meteorologischen Instituts, gest. (s. S. 338).

5/II. Feierlicher Empfang Amundsens in der Geographischen Gesellschaft in Kopenhagen. [GTidskr 19 (07/08) 1/2, 3—5.]

20/III. Das Landsthing nimmt in dritter Lesung die Regierungsvorlage betr. Einführung des metrischen Systems an. Damit ist das Gesetz endgültig vom Reichstag genehmigt. [TP.]

3/VII. Besuch des Deutschen Kaisers in Kopenhagen. [TP.]

23/VII. In den heißen Quellen der Askja bei Breidumyei auf Island ertrinken die Forschungsreisenden Dr. W. v. Knebel (s. S. 333 u. 198) und Dr. Rudloff.

30/VII. Empfang des Königs von Dänemark zu Reykjavik auf Island. Der König unterzeichnet drei neue isländische Gesetze betr. Zoll und Fischerei, die ersten, die in Reykjavik selbst gegeben werden. [TP.]

2. Norwegen

8/I. Erdbeben in Norwegen. In den Städten zu beiden Seiten des Kristianiafjords sind um 1½ Uhr nachts ziemlich heftige Erschütterungen bemerkt worden. In Frederiksstad beobachtete man eine schwächere Erderschütterung um 12¼ Uhr nachts und eine stärkere um 1½ Uhr nachts. In Kristiania wurden zwei ziemlich starke Erschütterungen verspürt, begleitet von donnerähnlichem Geräusch. Auf der Strecke Koonsjoe—Mellerud sind zwei starke Erderschütterungen vorgekommen; auch in Strömstad wurde zu derselben Zeit ein starkes Erdbeben verspürt. Selbst noch in Jekatarinburg wurden zweimal schwache Erdschwankungen wahrgenommen. [TP.]

9/X. Eröffnung der Gebirgsbahn Kristiania—Bergen. Der Verkehr muß aber im Winter wegen der ungeheuern Schneemassen wieder eingestellt werden. [Export 29 (07) 43, 678—80. EisenbZtg 47 (07) 100, 1547. IllZtg (07) 3364, 1099.]

2/XI. Mit den Vertretern von England, Frankreich, Rußland u. Deutschland wird ein Vertrag abgeschlossen zur Wahrung der Neutralität Norwegens. Dadurch wird der sogen. Novembervertrag vom 17. Nov. 1855, der den gleichen Zweck verfolgte, sich aber auf Schweden und Norwegen bezog, aufgehoben. Der neue Vertrag wurde durch die Trennung von Norwegen und Schweden notwendig. [TP.]

x/07. Elsenis Sophus Bugge, Professor der vergleichenden und altnordischen Sprachwissenschaft in Kristiania, gest. (s. S. 324).

3. Schweden

27/I. Früh 6 Uhr wurde im Westteile der Provinz Jemtland ein ziemlich heftiges Erdbeben verspürt, das ¾ Min. dauerte. [TP.]

22/IV. Reinhold Franz Kjellmann, außerord. Prof. der Botanik an der Universität Upsala, Teilnehmer an Polarexpeditionen, gest. (s. S. 333).

23/IV. Schwedische Inlandsbahn im Reichstag. [GZ 47 (07) 34, 546.]

14/V. Wahlreform. Der vom Wahlrechtsausschuß des Reichstags vorgeschlagene Kompromißantrag betr. die Herabsetzung des Zensus für die Wählbarkeit zur ersten Kammer auf ein Einkommen von 3000 Kronen wurde von der ersten Kammer mit 110 gegen 29 Stimmen und von der zweiten Kammer mit 128 gegen 98 Stimmen angenommen. Die Reformen beruhen auf der Grundlage der Proportionalwahlmethode und des allgemeinen Wahlrechts zur zweiten Kammer, einer starken Demokratisierung der ersten Kammer sowie einer bedeutenden Herabsetzung der kommunalen Wahlskala. [TP.]

8/VI. Feierliche Einweihung des Prachtbaus des Nordischen Museums in Stockholm. [IllZtg (07) 3340, 14 f.*]

8/XII. König Oscar II gest. (geb. 21. Jan. 1829). Nachfolger ist sein Sohn, König Gustav V, geb. 16. Juni 1858.

x/07. Dr. Karl Bowallius, Privatdozent der Geologie an der Universität in Upsala, gest. (s. S. 322).

H. Übrige Staaten Europas

1. Belgien und der Kongostaat
(S. Karte 1 u. 9)

29/I. Beim Staatsminister Beernaerdt entscheidet man sich grundsätzlich, eine neue belgische Südpolar-Expedition auszurüsten. [Nature 75 (07) 1944, 323. Sc 25 (07) 632, 238.]

29/I. Einsetzung einer Gelehrtenkommission, welche das Studienprogramm der »Weltschule« beraten soll. [La Vérité s. le Congo 4 (07) 2, 70—73. MouvG 24 (07) 9, 106).]

16/II. Feier des zweiten Dezenniums der Société Belge de Géologie. [BSBelgeGéol 20 (06) 5, 265 ff.]

25/II. Konferenz über die Weltschule, Brüssel. [VéritéCongo 4 (07) 3, 114 f. MouvG 24 (07) 12, 143.]

x/II. Kongobahnen (vgl. K. 9). Die 3000 km lange Wasserstraße des

Kongo ist von der Mündung bis zum obersten Quellgebiet nur an drei Stellen für die Schiffahrt unterbrochen: am Unterlauf, da, wo der Strom die westafrikanische Randschwelle durchbrechen muß, am Oberlauf, wo er die mittleren und letzten Stufen des ostafrikanischen Tafellandes durchbricht. Die erste Stelle wird durch die sogenannte Kataraktenbahn Matadi—Léopoldville umgangen. Die erste Stromschnellenstrecke im Oberlauf bilden die Stanley-Fälle, die durch die 127 km lange, am 1. Sept. 1906 eröffnete Bahnlinie Stanleyville—Ponthierville umgangen wird. Die zweite Umgehungsbahn im Oberlauf wird durch die Stromschnellen von Sendwe veranlaßt, sie verbindet Kindu mit Kongola, wird 320 km lang werden und soll in zwei Jahren vollendet sein. Sie ist im Bau, im Februar 1907 war der Unterbau bis km 40 fertiggestellt. Vom Endpunkte der Schiffahrt, der kurz vor den Kalengwe-Fällen liegt, ist noch in südöstlicher Richtung eine Bahn durch den reichen Minenbezirk bis Katanga im Bau. Durch diese Bahnen ist eine zusammenhängende Verkehrslinie von der Küste bis zur Südgrenze des Staates, auf eine Länge von rund 3750 km hergestellt, die sich wie folgt zusammensetzt: Banana (Kongomündung) — Matadi (Schiffahrt) 125, Matadi — Leopoldville (Kataraktenbahn) 400, Leopoldville-Stanleyville (Schiffahrt) 1600, Stanleyville—Ponthierville (Umgehungsbahn) 127, Ponthierville—Kindu (Schiffahrt) 315, Kindu—Kongola (Umgehungsbahn) 320, Kongola—Kalengwe (Schiffahrt) 600, Kalengwe — Katanga (Katangabahn) 260 km. [M. Schlagintweit in DKolZtg 24 (07) 15, 145†. MouvG 24 (07) 9, 99†.]

1/III. Vollendung des neuen Seehafens von Brügge (vgl. Karte 1). Durch Gesetz vom 11. Mai 1895 ist einer Gesellschaft vom Staate die Ermächtigung erteilt worden, den Hafen von Brügge auszubauen sowie einen schiffbaren Kanal zur Verbindung dieses Hafens mit dem Meere und einen neuen Küstenhafen westlich von Heyst herzustellen. Die Gesellschaft erhält zugleich auf 75 Jahre das Recht zum Betrieb dieser Anlagen. Der Bau wurde von den belgischen Ingenieuren Cousin und Coiseau ausgeführt; am 1. März 1907 waren alle Anlagen vollendet. Die Fertigstellung war ursprünglich für Ende 1905 in Aussicht genommen, erfuhr jedoch eine Verzögerung durch eine außergewöhnlich große Sturmflut, die am 31. Dezember 1904 die im Bau begriffene Mole des neuen Seehafens (Seebrügge) schwer beschädigte. Die Häfen von Brügge und Seebrügge konnten indes bereits 1905 und 1906 in Betrieb genommen werden. Am 3. Juni 1906 gelangte der erste Personendampfer »Duke of Clarence« durch den Seekanal bis nach Brügge. Über den Seehafen sei noch folgendes angeführt. Eine 2487 m lange Mole ist in einem Viertelkreisbogen in das Meer hinausgebaut worden und schützt die 138 ha große offene Reede gegen die vorherrschenden nordwestlichen Winde. Die beiden Mauern dieser Mode liegen 74 m voneinander entfernt. Beim Bau wurden gewaltige Eisenkästen, deren Gewicht 3—9½ Mill. Kilogramm betrug, auf den Meeresboden versenkt; darüber sind drei Reihen mächtiger Steinblöcke gelagert, die einzeln 55000 kg wiegen. Die äußere, mit einer Brustwehr versehene Mauer, die als Promenadenstraße dient, ragt noch 9 m über die höchste Flut hinaus. Der Kanal, der die Reede mit dem inneren Hafen von Seebrügge und weiter mit dem alten Hafen von Brügge verbindet, hat eine Länge von 11 km, eine Breite von 70 m, eine Tiefe von 8 m und ist für die größten Seeschiffe fahrbar. Die Einwirkung von Ebbe und Flut wird durch eine Seeschleuse von 258 m Länge und 22 m Breite ausgeglichen. Hinter dieser Schleuse liegen die Becken des Binnenhafens von Seebrügge. [IllZtg (07) 3344, 201*†. Glob 91 (07) 12, Umschl.; ArchPost Tel (07) 22, 691 f. MouvG 24 (07) 26, 307—11. RevFr 32 (07) 344, 481—84. RevDipl 30 (07) 22, 11. Tour du Mde 13 (07) Trav le Mde 265—68*†.]

8/V. Das Kabinet de Smet de

Nayer wird durch das klerikale Kabinet de Trooz ersetzt. [QuestDiplCol 11 (07) 244, 531; 246, 663.]

17—19/VI. Tagung des Institut Colonial International in Brüssel. Zur Beratung standen: Die Bewässerungsfrage in den Kolonien, Die Anlage und Organisation des Kapitals in den Kolonien, Die Kreditgewährung an Eingeborene. [DKolZtg 24 (07) 29, 287—89; 30, 298. QuestDiplCol 11 (07) 249, 31—37. MouvG 24 (07) 295—300. BelgMarCol (07) 49, 792.]

20/VII. Einweihung des neuen Hafens von Seebrügge (s. oben 1/III). [BelgMarCol (07) 2, 31—72*†.]

x/VII. Die Kammer beschließt den Rückkauf der Westflandrischen Eisenbahn für 55835220 frs; danach bleiben nur noch 320 km belgische Bahnen im Privatbetrieb. [TP.]

3/VIII. Die Kammer beschließt definitiv die Kredite für die zweite Verteidigungslinie von Antwerpen. [TP.]

11—15/IX. Internationaler Luftschiffertag in Brüssel. [TP. BeilAllgZtg (07) 37, 935.]

4/XII. Die Regierung legt der Abgeordnetenkammer einen »Vertrag über die Angliederung des Unabhängigen Kongostaats an Belgien« vor. Die Annahme des Vertrags begegnet in der Kammer großen Schwierigkeiten. [VéritéCongo 4 (07) 12, 509—11. BelgMarCol (07) 24, 824f. MouvG 23 (07) 49, 583ff.; 50, 595—606. QuestDiplCol 11 (07) 260, 845f. BCAfr 17 (07) 12, 455.]

31/XII. Ministerpräsident de Trooz gest. [IllZtg (07) 3367, 51.]

2. Luxemburg

x/VI. Die Kammer regelt die Thronfolgefrage. Nach dem Vorschlag der Regierung bestimmt sie, daß dem Großherzog dessen älteste Tochter nachzufolgen hat. [TP.]

3. Niederlande und Niederländisch-Indien

11/I. Überschwemmung in Atscheh, Nord-Sumatra. [IllZtg (07) 3316, 107.]

E/I. Meuterei im Osten Javas. [OstasLloyd 21 (07) 5, 198.]

9/II. Die erste Kammer verwirft das Kriegsbudget; der Kriegsminister demissioniert. [QuestDiplCol 11 (07) 244, 533.]

15/III. Bei einem Kampf, den die niederländischen Truppen mit den Eingeborenen auf Celebes hatten, sind 280 Eingeborene gefallen. Die Truppen hatten selbst nur unbedeutende Verluste. [TP.]

30/III. Bildung eines neuen Kabinets unter Vorsitz des Liberalen de Meester. [TP.]

18/IV. »Valk« tritt seine Expedition nach Inner-Neu-Guinea an. [OstasLloyd 21 (07) 19, 827.]

15/VI—18/X. II. Internationale Friedenskonferenz im Haag. 44 Staaten sind durch 174 Abgesandte vertreten. [IllZtg (07) 3337, 1022; 3338, 1067; 3356, 691; (08) 3366, 12f. QuestDiplCol 30 (07) 244, 535ff.; 249, 50f.; 257, 576—95. Tour du Mde 13 (07) 25. Trav le Mde 201—04. BelgMarCol (07) 17, 577—82.]

30/VII. Grundsteinlegung des Friedenspalastes im Haag. [TP.]

21—26/IX. 1. Generalversammlung der Internationalen seismologischen Assoziation im Haag. Von dem Zentralbureau der Assoziation in Straßburg wurde eine Reihe von Berichten abgestattet; ein vorgelegter Erdbebenkatalog zählte alle Erdbeben, über 4000 an der Zahl, einzeln auf, welche im Jahre 1904 direkt gespürt worden waren. Hieran anschließend wurde ein Katalog der registrierten seismischen Störungen vorgelegt, der die Aufzeichnungen von 109 Erdbebenstationen enthält. Eine weitere Arbeit enthält die makroseismischen Beobachtungen und die Reproduktion sämtlicher Seismogramme von 87 Stationen, die das chilenische Erdbeben vom 16. August 1906 betreffen. Zur weiteren Förderung der Erdbebenforschung soll möglichst bald eine Erdbeben-Bibliographie geschaffen werden. Außer durch diese zentralisierende Tätigkeit fördert die Assoziation die Erdbebenforschung direkt durch Errichtung von Erdbebenstationen in fernen Ländern. Von welch großer Bedeutung exakte seismologische Beob-

achtungen für die Lösung anderer geophysikalischer Probleme werden können, zeigten die Untersuchungen Prof. Wiecherts in Göttingen über die Geschwindigkeit der Erdbebenwellen. [GZ 13 (07) 11, 642f. ZGsE (07) 10, 705f. J. B. Messerschmidt in BeilAllgZtg (07) 40, 39—42. GJ 30 (07) 5, 568. Nature 76 (07) 1977, 521; 1986, 60.]

11/X. Die zweite Kammmer genehmigt mit 39 gegen 23 Stimmen die Vorlage betreffend eine Subvention von drei Millionen Gulden an die niederländische Dampferlinie nach Argentinien und Brasilien. [TP.]

E/X. Dr. Maurits Snellen, langjähriger Direktor des Kgl. Meteorologischen Instituts in Utrecht, gest. (s. S. 340).

2/XI. Auf der Insel Flores wird eine 19 Mann starke holländische Patrouille von Eingeborenen angegriffen und vollständig aufgerieben. [TP.]

12/XII. Kaiser Wilhelm in Holland. [IllZtg (07) 3364, 1097.]

25/XII. Demission des Ministeriums de Meester. [QuestDiplCol 12 (08) 261, 65.]

4. Portugal und portugiesische Kolonien

23/V. Mozambique in Portugiesisch-Ostafrika erhält Selbstverwaltung. [BSGItal 8 (07) 8, 824.]

E/V. Verfassungskonflikt. Keine der bestehenden großen Parteien der Regeneratores (Konservativen) und der Progressisten (Radikalen) vermag eine regierungsfähige Mehrheit zu bilden. Der Versuch des Ministerpräsidenten Joao Franco, eine liberal-konservative Mittelpartei zu schaffen, scheitert. Die Kammern werden daher aufgelöst, vorläufig ohne Ansetzung von Neuwahlen (Diktatur), was mehrfach zu Unruhen führt. [IllZtg (07) 3337, 1021.]

18/VIII. Die japanischen Kreuzer »Tsukuba« und »Chitose«, legen auf der Rückreise von England und Frankreich in Lissabon an. [TP.]

E/IX. Den portugiesischen Truppen gelingt es, die Unruhen unter den kriegerischen Cuamatas-Stämmen von Südangola zu unterdrücken. [QuestDiplCol 11 (07) 256, 552.]

5. Schweiz

x/I. Erdstöße in Graubünden und Wallis. Eine Lawine hat die Straße über den St. Bernhard verschüttet. [TP.]

3/I. Der spanische Geschäftsträger in Bern überreicht dem Bundesrat eine Note über die von der Konferenz von Algeciras gefaßten Beschlüsse, welche die Ernennung eines Generaldirektors der marokkanischen Polizei und die Einsetzung des Bundesgerichts in Lausanne als Schiedsgericht bei Streitigkeiten über die marokkanische Staatsbank vorsehen. Am 25. Jan. wird Oberst Armin Müller zum Generalinspektor der marokkanischen Polizei ernannt. [IllZtg (07) 3327, 559. TP.]

x/I. Der radiotelegraphische Dienst ist als neuer Zweig der Organisation des International. Telegraphenbureaus in Bern angegliedert worden. [TP.]

4/II. Im Kanton St. Gallen steht ein Eisenbahnprojekt vor der Ausführung, das die Bodenseegegend mit dem Toggenburg und dem obern Züricher See in direkte Verbindung setzen wird. [TP.]

27/II. Professor Dr. Karl Mayer-Eymar, Autorität auf dem Gebiet der Paläontologie und Petrefaktenkunde, gest. (s. S. 336).

5/III. Simplon-Übereinkommen zwischen den S. B. B. und den italienischen Staatsbahnen behufs Zollerleichterungen für die südlich des Simplon liegenden schweizerischen Ortschaften. [TP.]

14/III. Dr. Jakob Rebstein, Professor, Lehrer der Geodäsie am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich, gest. (s. S. 338).

19/III. Der Bundesrat veröffentlicht den Entwurf zu einem neuen Postgesetz. [TP.]

25—26/III. Der Große Rat des Kantons Aargau setzt für die Aare- und Reuß-Korrektion einen Staatsbeitrag von 50 Proz. fest. [TP.]

2/IV. Eröffnung der elektrischen Bahn Aigle—Ollon—Monthey. [TP.]

2/IV. Dr. Walter Volz, Privatdozent für Zoologie an der Universität in Bern, Forschungsreisender, gest. (s. S. 342).

12/IV. Neue Militärorganisation in der Schweiz. [IllZtg (07) 3329, 652.]

11—12/V. Durch die Schneeschmelze verursachter großer Bergrutsch oder Murgang im Kiental im Berner Oberland. [TP.]

25—26/V. Durch das Dörfchen Tscherlach ob Wallenstadt ergießt sich ein Schlammausbruch vom Sichelkamm herab. [TP.]

28/V. Das Bundesgericht entscheidet im Rheinprozeß, daß die Mitte des Stromes die Hoheitsgrenze zwischen den Kantonen Zürich und Schaffhausen bilde. [TP.]

1/VI. 25jähriges Jubiläum der Betriebseröffnung der Gotthardbahn. [Ztg EisenbVerw 47 (07) 40, 641—44. DR fG 29 (07) 10, 474.]

22/VI. Einweihung des Bundesbahnhofs in Basel. [TP.]

14/VII. Einweihung der neuen Rheinbrücke von Zurzach.

M/VII. Spelterini führt eine Ballonfahrt über die Alpen aus. [Ill Ztg (07) 3350, 441.]

19—20/VII. Der Verwaltungsrat der S. B. B. ermächtigt die Generaldirektion zum Umbau des Hauensteintunnels in einen Basistunnel und zum Ausbau eines zweiten Simplontunnels. [TP.]

28—31/VII. 90. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Freiburg (Schweiz). Auf der Tagesordnung standen in der 1. Sektion (Mineralogie, Geologie, Geographie) folgende Vorträge. 1. Prof. Dr. Baltzer-Bern: Der Bergrutsch von Kienthal vom Mai 1907, mit Vorweisungen. 2. Dr. Ernest Fleury: Formation des minerais de fer en grains sidérolithiques. 3. H. Breuil-Freiburg: L'évolution de l'art à l'époque de Renne. 4. H. Breuil-Freiburg: Les subdivisions de l'âge de la pierre taillée dans l'Europe occidentale. 5. Paul Choffat-Lissabon: Présentation de cartes et de coupes relatives aux plissements de la Meseta. 6. Prof. E. Chaix-Genf: Données complémentaires et projections se rapportant à l'Atlas de l'érosion. [PM 53 (07) 7, 165.]

6/VIII. Eröffnung der Drahtseilbahn Linttal—Braunwald.

9/VIII. Der Bundesrat bewilligt die Eröffnung der Seilbahn Muottas—Muraigl und genehmigt das allgemeine Bauprojekt der Berninabahn für die Trace-Variante von St. Moritz durch die Charnadurasschlucht.

11/VIII. Einweihung der internationalen Straße Locarno—Centovalli—Domodossola. [TP.]

24/VIII. Einweihung der elektrischen Normalbahn Locarno—Bignasco durch den untern Teil des Maggiatales. [TP.]

2/IX. Abkommen über die Wasserkräfte der Reuß zwischen dem Bund, der Gotthardbahn und dem Kanton Uri. [TP.]

4/IX. Die Aktionärversammlung der Wengernalpbahn beschließt den Umbau der Linie für den elektrischen Betrieb. [TP.]

7—8/IX. Schweiz. Städtetag in Schaffhausen. [TP.]

8—14/IX. Eine englische Militärkommission unter Führung von Lord Ampthill studiert die militärischen Einrichtungen der Schweiz. [TP.]

26/IX. Der Bundesrat empfängt den italienischen Minister des Äußern Tittoni. [TP.]

28/IX. Der Bundesrat empfängt den König von Siam. [TP.]

30/IX. Der Große Rat des Kantons Bern genehmigt die doppelspurige Anlage des großen Lötschbergtunnels und überträgt die Bundessubvention von 6 Mill. Franken mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten der Lötschbergbahn-Gesellschaft. Ferner genehmigt er den Ankauf der Spiez—Frutigenbahn durch dieselbe Gesellschaft für 3558660 Franken. [TP.]

13/X. Rütlifeier der Urkan-

tone zur Erinnerung an den Rütlischwur vom 7. Nov. 1307. [TP.]

3/XI. Eidgenössische Volksabstimmung. Bei 808916 Stimmberechtigten und 597558 Votanten wird die Militärorganisation mit 329953 Ja und 267605 Nein angenommen. [Ill Ztg (07) 3358, 780.]

17/XI. Die Vorlage über die Vereinigung der Gemeinde Kleinhüningen mit Basel wird angenommen. Vereinigungsfeier am 28. Dez.

17/XI. Eine Konferenz aargauischer und badischer Regierungsvertreter beschließt die Herstellung einer neuen Rheinbrücke zwischen Waldshut und Koblenz (Schweiz). [TP.]

18—22/XI. Der Große Rat des Kantons St. Gallen bewilligt zu den 1320000 Franken betragenden Kosten der Thurkorrektion bei Wattwil einen Staatsbeitrag von 20 Proz. [TP.]

27/XI. Der Landrat des Kantons Nidwalden empfiehlt dem Bundesrat die Versagung der Konzession für eine Eisenbahn auf den Titlis.

x/XI. Prof. Georg Siedler, langjähriger Lehrer für Mathematik und Astronomie an der Hochschule in Bern, gest. (s. S. 340).

2—21/XII. Bundesversammlung. Die erste Rate von 1 Mill. für den Bau des zweiten Simplontunnels wird bewilligt; ebenso die Vorlage betr. den Bau einer Schmalspurbahn Brienz-Interlaken, rechtes Seeufer, angenommen.

31/XII. Die Schutzmächte Kretas wünschen einen schweizerischen Generalinspektor der Finanzen Kretas zu ernennen und bitten den Bundesrat um einen Vorschlag. Der Bundesrat erklärt sich bereit, dem Wunsche zu entsprechen.

31/XII. Lötschbergtunnel. Stand des Baus: Länge des Sohlenstollens Nordseite 1423 m, Südseite 1313 m, zusammen 2736 m.

x/XII. Karl Gräulich, Ingenieur, Erbauer von Alpenbahnen, gest. (s. S. 328).

6. Spanien

x/I. Ratifikation des Vertrags über die Pyrenäen-Bahnen mit Frankreich, Näheres s. u. Frankreich. [ArchPost Tel (07) 13, 413—16†. BoardTradeJ 56 (07) 36, 491.]

12/I. Afrikanistenkongreß in Madrid. [QuestDiplCol 11 (07) 238, 119.]

27/I. Rücktritt des liberalen Kabinets Vega de Armijo; konservatives Kabinet Maura. [TP.]

8/II. Schneestürme im N und den mittleren Teilen Spaniens.

31/III. Auflösung der Cortes, Neuwahl 21. April; Senatswahlen 5. Mai. [QuestDiplCol 11 (07) 244, 583; 246, 633—41.]

8/IV. Zusammenkunft des Königs Alfons mit dem König Edward von England in Cartagena. [IllZtg (07) 3329, 652. QuestDiplCol 30 (07) 244, 531.]

12/IV. Kabel Barcelona—Palma—Malorca—Spanien eröffnet. [JTél 31 (07) 5, 135.]

10/V. Geburt des Kronprinzen Alfonso, »Prinzen von Asturien«. [Quest DiplCol 11 (07) 246, 663. IllZtg (07) 3334, 885.]

16/V. Abkommen mit Frankreich und England, s. u. diesen Staaten.

x/IX. Überschwemmung in der Provinz Malaga.

7. Türkei (einschließlich asiatische Türkei) und Balkanstaaten

a) Serbien

1/III. Unterzeichnung der Handelsverträge Serbiens mit Rußland und der Schweiz. [TP.]

7/III. 25. Jahrestag der Proklamierung Serbiens zum Königreich.

9/III. Die Skupschtina nimmt einstimmig im Prinzip die Regierungsvorlage an, betreffend den Nachlaß der Agrarschuld der durch den Berliner Vertrag Serbien angegliederten Gebietsteile. [TP.]

9/VI. Das Ministerium Pachitsch demissioniert. [IllZtg (07) 3338, 1067. QuestDiplCol 11 (07) 248, 787.]

19/X. Eröffnung der Skupschtina. [QuestDiplCol 11 (07) 257, 617.]

b) Bulgarien

A/II. Schallerscheinungen in Bulgarien. [NErdbebNachr 6 (07) 6, 174f.]

1/III. Eröffnung der außerordentl.

Sitzung des Sobranje in Sofia. [Rev Dipl 30 (07) 10, 10.]

11/III. Ministerpräsident Petkow wird ermordet, Landwirtschaftsminist. Genadjew verwundet. [IllZtg (07) 3325, 466. QuestDiplCol 11 (07) 243, 252. RevDipl 30 (07) 12, 10.]

28/VIII. 20jähriges Regierungsjubiläum des Fürsten Ferdinand von Bulgarien. [IllZtg (07) 3348, 346; 3350, 431. QuestDipl 11 (07) 254, 397.]

c) Rumänien

20/II. Der rumänische Minister des Äußern, Lahovary, in Paris gest.

25/III. Das Ministerium Cantacuzene demissioniert. Der 75jährige Demeter Sturdza tritt zum viertenmal an die Spitze einer Regierung. [IllZtg (07) 3327, 559.]

III—V. Große Bauernunruhen in der Moldau. [IllZtg (07) 3328, 604 f.; 3327, 560 f.]

9/IV. Auflösung der Abgeordnetenkammer. Neuwahlen zum Parlament am 20. Mai. [IllZtg (07) 3334, 885. QuestDiplCol 30 (07) 244, 536 f.]

15/VII. Beilegung des griechisch-rumänischen Konfliktes. [Quest DiplCol 11 (07) 251, 194.]

d) Montenegro

28/I. Rücktritt des Ministeriums Radulowitsch, Nachfolger Radowitsch. Dieser wird am 18. April durch Dr. Tomanowitsch abgelöst. [RevDipl 30 (07) 17, 12.]

E/IV. Ernste Unruhen.

26/VI. Auflösung der Skupschtina. [RevDipl 30 (07) 29, 12.]

e) Griechenland

17/III. Versteigerung des Kanals von Korinth. [GZ 47 (07) 33, 533.]

14/X. Grundsteinlegung zu den neuen Städten Anchialos und Euseinupoli, die dazu bestimmt sind, die griechischen Flüchtlinge aus Bulgarien aufzunehmen. [TP.]

f) Türkei

22/I. Der französische und der italienische Botschafter überreichen der Pforte eine gleichlautende Note mit der Ankündigung, daß eine Reihe bes. namhaft gemachter katholischer Missionsanstalten aus dem Schutz Frankreichs in den Schutz Italiens übergegangen sind. [TP.]

7/II. Eröffnung der elektrischen Straßenbahn und Beleuchtung in Damaskus. [TP.]

19/II. Auf Veranlassung des Deutschen Reiches wird der Chef der Geheimpolizei, Fehim-Pascha, wegen einer gegen einen deutschen Dampfer begangenen Gewalttat aus Konstantinopel verbannt. [TP.]

24/II. Beginn des Baues der Eisenbahn Medina—Mekka. [TP.]

26/II. Griechische Banden überfallen bulgarische Kohlenbrenner bei Budahia, Petras und Zlanischka. [TP.]

13/III. Sämtliche Anlagen der deutschen Levantinischen Baumwollengesellschaft in Adana sind abgebrannt.

1/IV. Grundsteinlegung für das deutsche Sanatorium auf dem Ölberg bei Jerusalem. [TP.]

x/IV. Überschwemmungen in der Türkei. [Tour du Monde 13 (07) 17, U. 1.]

24/V. Der deutsche Kaiser wird als Schiedsrichter zwischen dem Sultan und den orientalischen Bahnen angerufen. [IllZtg (07) 3336, 975.]

29/VIII. Der Fürst von Samos, Konstantin Karatheodory, wird wegen separatistischer Bestrebungen abgesetzt und Georg Georgiades zum Nachfolger ernannt. Bereits am 31. Dez. wird dieser wieder vom Staatsrat Kapassis abgelöst. [TP.]

VIII—X. Streitigkeiten und Unruhen an der türkisch-persischen Grenze. [TP.]

1/IX. Einweihung der Strecke Medina—Saleh—Zamreh der Mekkabahn. [TP.]

x/XII. Deutsch-englischer Zwischenfall wegen Anknüpfung deutscher Handelsbeziehungen mit der mineralreichen, dem Scheich Segger von Schargeh gehörenden Insel Abu Musa in der Straße von Ormuz.

16/XII. Note der Mächte bezüglich Mazedoniens, Näheres s. u. Österreich-Ungarn. [TP.]

J. Amerika*)

(S. Karte 10 u. 11)

1. Vereinigte Staaten (mit Kolonien)

27/XII 06.—2/I 07. 75. Versammlung der »American Association for the advancement of Science« zu New York. In Section E. (Geology and Geography) wurden folgende Vorträge gehalten: William P. Blake-New Hawen, Conn.: The Detrital Flanking Slopes of the Mountains of the Southwest; J. W. Spencer-Washington: Perspective View of the Submarine Canyon of the Hudson River; John M. Clarke-Albany, N. Y.: Eurypterus Fauna of the Shawangunk Grit; Malcolm Hart Crump-Bowling Green, Ky: Kentucky Rock Asphalt for Common Highways; Charles H. Sternberg-Lawrence, Kansas: Portheus molossus, Cope, and Others Fishes from the Kansas Chalk; A.W. Grabau-Columbia University: Subaerial Erosion Cliffs and Talus in the Lower Devonic of Michigan; derselbe: The Naples Fauna in Michigan; derselbe: Types of Cross-Bedding and Their Stratigraphic Significance; J. Edmund Woodman-Halifax, N. S.: The Cumberland Coal Basin, Nova Scotia; Arthur Barneveld Bibbins-Baltimore, Md.: Charles Willson Peael's Painting, »The Exhuming of the First American Mastodon«; derselbe: Additional Evidence of Tropical Climate on the Middle Atlantic Coast during the Lower Cretaceous; Robert Marshall Brown: The Low-Water Channel of the Mississippi River; H.W. Shimer: Walnut Canyon, Arizona, Section compared With Rocks of Similar Age in the Territory; Charles P. Berkey: Structural Control of Surface Features in the Highlands of the Hudson; George Frederick Kunz: The Occurrence of Diamonds in North America; H. W. Shimer: A Lower-Middle Cambrian TransitionFauna FromBraintree, Mass.; derselbe: Notes on the Upper Aubrey of Northwestern Arizona. [Sc 25 (07) 628, 41—60; 634, 293—98.]

31/XII 06.—1/I 07. 3. Jahresversammlung der »Association of American Geographers« in New York. Von den angemeldeten Vorträgen wurden die folgenden gehalten: Cyrus C. Adams: Some Phases of Future Geographical Work in America, President's address; W. M. Davis: Memorial of Israel Cook Russell; Place of Coastal Plains in systematic Physiography, Geography as defined by Hettner, The Eastern Slope of Mexico; William Churchill: Insularism and the Nesiote Type; Charles C. Adams: The Evolution of the Isle Royale (Lake Superior) Biotic Environment; G. E. Condra: The Opening of the Indian Territory; Isaiah Bowman: The Deserts of Peru and Chile in South American History; E. N. Transeau: The Need of Evaporation Data in Plant Geography; William Libbey: Problems of the Panama Canal; E. O. Hovey: The Isthmus of Tehuantepec; Angelo Heilprin: Guiana and Venezuela as a Field for Geographical Exploration; W. J. McGee: The Prospective Conquest of the Mississippi River, The American Deserts and their Reclamation; Alfred H. Brooks: Railway Routes in Alaska; H. L. Bridgman: The International Polar Congress at Bussels; G. W. Littlehales: The Nature and Purpose of the Chart-Publications of the Navy Department, and their Geographical Extent; E. Huntington: Influence of Changes of Climate upon History; A. L. Rotch: The Circulation and Temperature of the Atmosphere at great heights above the tropical Atlantic; R. DeC. Ward: The Meteorology of the North and South Polar Areas; F. P. Gulliver: The Orientation of Maps; A. P. Brigham: Geography for College Entrance; Collier Cobb: Hatteras Island and its Shifting Sands; D.W. Johnson: The Texture of Topography; H. E. Merwin: Land Forms as Plant Controls. [BAmGS 39 (07) 1, 29.]

*) Für die Kolonien der europäischen Staaten siehe das betr. Mutterland.

A/I. Laufveränderung des Rio Colorado im kalifornisch-mexikanisch. Grenzgebiet (vgl. K. 10). Auf dem rechten Ufer des Colorado im südlichsten Kalifornien liegt die Coloradowüste, deren tiefster, 91 m unter dem Meeresspiegel liegender Teil von einem Salzsumpf, Salton Sink, eingenommen wird. Seit dem Jahre 1900 hatte man begonnen, den fruchtbaren Schlammboden in der Nähe des Salton Lake durch die Wasser des 100 km entfernt fließenden Colorado künstlich zu bewässern; dadurch war das Imperial Valley mitten in der Wüste in eine unerschöpflich fruchtbare Oase verwandelt worden. Bei einer infolge der anwachsenden Zahl der Ansiedler notwendig werdenden erneuten Wasserzuführung unterließ man es, den 12 m breiten neuen Uferdurchstich durch Schleusen zu sichern. So konnte der Fluß bei Hochwasser im Juni 1905 den Durchstich so erweitern, daß die ganze Wassermenge des Colorado sich in die Talmulde ergoß und der Fluß dem Meer kein Wasser mehr zusandte. Alle Gegenmaßregeln waren zunächst vergeblich, der Fluß bahnte sich ein neues Bett durch das Imperial Valley und füllte den Saltonsee. Erst im Febr. 1907 gelang es, nach großen Anstrengungen den Durchbruch wieder zu schließen. [PM 53 (07) 2, 42†. GZ 13 (07) 3, 160. ZGsE (07) 4, 261. Glob 91 (07) 21, 340. GA 8 (07) 4, 82f. BAmGS 39 (07) 3, 163f.; 4, 223; 7, 415. NatGMag 18 (07) 1, 536—49†; 4, 244—48. GJ 29 (07) 4, 461; 5, 564. ScottGMag 23 (07) 8, 432. Sc 25 (07) 650, 951. AnG 16 (07) 87, 286f. LaG 15 (07) 4, 299—302. RevFr 32 (07) 346, 620. BSGItal 8 (07) 6, 578—81; 7, 719.]

A/I. John Krom Rees, Professor der Astronomie an der Columbia-Universität in New York, gest. (s. S. 339).

10/I. Die Inseln Leyte und Samar (Philippinen) werden von einem Wirbelsturm heimgesucht. Etwa 100 Menschen sind auf Leyte ums Leben gekommen. An der Ostküste von Samar sind die Wohnstätten zerstört. [TP.]

M/I. Ausbruch des Kraters Mauna Loa auf der Insel Hawaii.

20/I. Verheerende Überschwemmung durch den Ohio.

5/II. Antrag zu Neubauten für das New York Observatory und das Nautical Museum. [Sc 25 (07) 633, 280.]

11/II. Thomas Condon, Professor der Geologie an der Universität von Oregon, gest. (s. S. 325).

13/II. Die unter dem Eindruck des großen kalifornischen Erdbebens gegründete »Erdbebengesellschaft von Amerika« erhält die gesetzmäßige Genehmigung des Staates. [TP.]

20/II. Präsident Roosevelt unterzeichnet die Einwanderungsbill, durch welche asiatische Arbeiter von den Vereinigten Staaten ausgeschlossen werden. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 311.]

26/II. Der Senat genehmigt den Vertrag mit San Domingo, der den Vereinigten Staaten die Vereinnahmung der Staatseinnahmen von San Domingo überträgt. [TP.]

2/III. Das Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten lehnt mit 134 gegen 100 Stimmen die Bestimmung in dem Gesetz betr. die Schiffahrtsunterstützung ab, die die Unterstützung eines Postschnelldampferdienstes zwischen der Küste am Stillen Ozean und Hawaii, Japan, China und den Philippinen versah. Ferner wurden die Bestimmungen über die Unterstützung einer Dampferlinie zwischen Puget Sound und Japan, China und den Philippinen sowie zwischen der Küste am Stillen Ozean und Australasien abgelehnt. [TP.]

10/III. Gedächtnisfeier für William Wells Newell, den Sekretär der American Folklore Society. [Sc 25 (07) 636, 398.]

M/III. Gewaltige Überschwemmungen in West Virginia und Pennsylvania. [IllZtg (07) 3325, 492.]

14/III. Die Schulbehörde von San Francisco zieht die Anordnung zurück, nach der die japanischen Schulkinder von den übrigen getrennt werden sollen. [QuestDiplCol 11 (07) 243, 458.]

A/IV. Albert S. Gatschet, nordamerikanischer Ethnograph und Linguist, gest. (s. S. 328).

5/IV. Tornado in Escambia County, Fla. [MyWeathRevWash 35 (07) 4, 160f.†.]

12—13/IV. Einweihung des Carnegie Institute, Pittsburg. [IllZtg (07) 3325, 486. Weltall 7 (07) 12, 173—75. Sc 25 (07) 634, 317.]

M/IV. Erdbebenstöße auf den Philippinen. [TP.]

19/IV. Sitzung des Committee on Seismology, Washington D. C. [Sc 25 (07) 647, 838.]

22/IV. Dr. Karl Ludwig Rominger, Paläontolog, früher Staatsgeolog von Michigan, gest. (s. S. 339).

26/IV. Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung zu Jamestown, Va, zur Feier der Landung des englischen Kapitäns Smith am 26. April 1607. [Sc 25 (07) 641, 595f. BSGItal 8 (07) 7, 717f.]

7/V. Ein Zyklon richtet im nördlichen Texas schweren Schaden an.

10/VI. Wirbelsturm im Staate Illinois. [TP.]

19/VI. Henry G. Hanks, ehemaliger Staatsgeolog von Kalifornien, gest. (s. S. 329).

26/VI. Eröffnung der Weld Hall of Ethnology, Peabody Academy, Salem, Mass. [Sc 26 (07) 653, 29.]

3/VII. Dr. James Merril Safford, Professor der Geologie an der Vanderbilt-Universität und Staatsgeolog von Tennessee, gest. (s. S. 339).

3—11/VII. Summer Field Meeting der »American Association for the Advancement of Science«, Sect. E., Geology and Geography, zu Plattsburgh, N.Y., Verhandlungen: J. B. Woodward, Abandoned shorelines; H. L. Fairchild, Iroquois Extinction; R. Ruedemann, the lower Siluric Paleogeography of the Champlain Basin; John M. Clarke, Lake Champlain; D. H. Newland, the iron ores of the Adirondack region. [Sc 26 (07) 665, 397—404.]

17/VII. Dr. Angelo Heilprin, Professor an der Yale Universität zu New Haven, gest. (s. S. 330).

30/VII. Wahlen zum ersten philippinischen Parlament; Sieg der Nationalisten. [OstasiatLloyd 21 (07) 33, 298.]

18/VIII. Tornado zu Maple Plain, Minn. [MyWeathRev 35 (07) 8, 358.]

29/VIII. William Buck Dwight, Professor der Geologie und Mineralogie am Vassar College, Pauphkeepsie, gest. (s. S. 326).

30/IX. Einweihung des Nationaldenkmals mit Statue MacKinleys. Programmrede Roosevelts. [TP.]

16/X. Der Kriegssekretär der Vereinigten Staaten von Amerika, Wm. H. Taft, eröffnet das erste philippinische Parlament. [TP.]

22/XI. Asaph Hall, LL.D., hervorragender amerikanischer Astronom, gest. (s. S. 329).

6/XII. Präsident Roosevelt vollzieht das vom Kongreß im Juni 1906 erlassene Gesetz, wonach das Territorium Oklahoma in die Reihe der Vereinigten Staaten aufgenommen wird, deren Banner nunmehr 46 Sterne zählt. [TP.]

16/XII. Abfahrt des nordamerikanischen Geschwaders von Oldpoint, Va, nach dem Stillen Ozean unter Führung des Admirals Evans. [QuestDiplCol 12 (07) 261, 71.]

2. Mexiko, Mittelamerika und Westindien

14/I. Erdbeben von Kingston auf Jamaica. Näheres s. S. 116.

23/I. Eröffnung der Eisenbahn über den Isthmus von Tehuantepec in Mexiko (vgl. K. 11). [GZ 13 (07) 3, 161. ZtgEisenbVerwalt 47 (07) 23, 375; 51, 815f. BeilAllgZtg (07) 72, 575f. Export 29 (07) 5, 81. BAmGS 39 (07) 2, 79†. GJ 30 (07) 1, 93f. BoardofTradeJ 57 (07) 542, 133f. AnG 16 (07) 86, 192. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 86. BSGCommParis 28 (07) 2, 116. RevDipl 30 (07) 10, 11; 12, 6. RevFr 32 (07) 346, 621. BSGItal 8 (07) 5, 448f.]

25/I. Ratifikation des am 6. März 1905 zwischen den Republiken Costa-Rica und Panama geschlossenen Grenzabkommens (vgl. K. 11). Wortlaut:

I. The boundary between the Republics of Costa Rica and Panama shall be formed by a line which,

starting from Punta Mona, on the Atlantic Ocean, shall continue in a southwesterly direction until it reaches the Sixaola River, down along Cuabre. From this point the boundary line shall follow along the left bank of said Sixaola River to the confluence of the latter with the Yurquin or Zhorquin River. At this place the boundary line shall cut through the thalweg of the Tarire or Sixaola River, on the left bank of the Yurquin, and shall continue in a southerly direction into the divide of the watersheds, first between the basin of the Yurquin to the east and of the Uren to the west, and then between those of the latter and those of the Tararia or Tilorio until it reaches the summit of the great Cordillera which divides the waters of the Atlantic Ocean from those of the Pacific Ocean. From this place the line shall follow in an east-southeasterly direction over the aforesaid summit, to a point called »Cerro Pando«, which marks the beginning of the division of the waters between the coto of Terraba and Chiriqui Viejo rivers. Thence the boundary line shall continue over the summit of the Santa Clara Mountains, following the division of the waters between the coto of Terraba and Esquinas rivers, to the west, and the Chiriqui mejo and coto of the Gulf rivers, to the east, until it reaches the headwaters of the Golfito River, over which the boundary line shall continue to its mouth in Golfo Dulce (Gulf Dulce), at the mouth called Golfito. Between this latter point and Puntarenitas, a straight imaginary line shall divide the waters of Golfo Dulce (Dulce Gulf), the western portion of the latter remaining under the exclusive control of Costa Rica and the eastern portion being under the common control of both signatory Republics, with the reservation of what in their respective coasts is called the littoral sea, and which is considered an integral part of the contiguous territory.

II. An additional convention to the present treaty shall establish the manner of procedure in order to make the demarcation of the boundary line fixed in the foregoing article.

III. After the present treaty shall have been ratified by the respective Congresses, within three months following the date of the last of the ratifications, they shall proceed to effect their proper exchange, which shall take place at the city of San Jose, Costa Rica, or at the city of Panama. [BBurAmRepubl 24 (07) 1, 85—90. GJ 29 (07) 5, 573†.]

1/II. 50-Jahrsfeier der Einführung der Verfassung in Mexiko. [Rev Dipl 30 (07) 10, 11.]

18/II. Truppen der Republik Honduras griffen Truppen der Republik Nicaragua, welche die Grenze bewachten, an. Nach langem Kampfe wurden die Truppen der Republik Honduras geschlagen. Am 26. März erobert der Präsident von Nicaragua, General Zelaya, die Hauptstadt von Honduras, Tegucigalpa. Präsident Bonilla flieht auf ein amerikanisches Kriegsschiff. Friedensvermittlung durch Nordamerika. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 312; 243, 458.]

1/III. Präsidentenwechsel in Salvador. [AnDiplCol 7 (07) 74, 94.]

1/III. Der im Januar gewählte Präsident von San Salvador, General Fernando Figueira, tritt sein Amt an. [RevDipl 30 (07) 10, 12.]

7/IV. Ermordung des früheren Präsidenten von Mexiko, Barillas. [TP.]

14—15/IV. Erdbeben in Mexiko. [DRfG 29 (07) 8, 379. ArgWochbl 30 (07) 1522, 8. GJ 29 (08) 6, 677. MyWeathRevWash 35 (07) 4, 157—59. Nature 75 (07) 1956, 610.]

5—7/V. Verwicklungen zwischen Mexiko und Guatemala, weil dieses sich weigert, den General Jose Lima auszuliefern, der der Mitschuld an der Ermordung des mexikanischen Präsidenten Barilla verdächtig ist. [TP.]

14/X. Schwerer Wolkenbruch bei San José del Cabo, Mexiko. [TP.]

3. Südamerika

10/I. Gründung des Serviço Geologico e Mineralogico do Brazil. Vorstand desselben ist O. A. Derby. [GZ 13 (07) 11, 641. GeolMag 4 (07) 11, 528. Sc 25 (07) 639, 510.]

E/I. 24stündige Dauersitzung der chilenischen Kammer zur Lösung der Längsbahnfrage. [ArgWochbl 30 (07) 1511, 10.]

E/I. Der Pilcomaya hat im bolivianischen Chaco kolossale Strecken Landes überschwemmt. [Arg Wochbl 30 (07) 1511, 10.]

E/I. Anlegung einer Staatskolonie auf dem Gelände der Juquery-querê. [ArgWochbl 30 (07) 1511, 9.]

E/I. Der Verkehrsminister hat die Kommission zum Studium der brasilianischen Steinkohlenlager wieder aufgelöst. [ArgWochbl 30 (07) 1511, 9.]

A/II. Ein Dekret der Regierung von Uruguay verfügt die Gründung einer Navalschule. [ArgWochbl 30 (07) 1512, 6.]

A/II. Die chilenische Kammer bewilligt einstimmig 1 Mill. Pesos zum Studium der Längsbahn. [Arg Wochbl 30 (07) 1512, 8.]

A/II. Die Regierung von Uruguay hebt den Zwang zur Heuschreckenvertilgung als nutzlos auf. [Arg Wochbl 30 (07) 1512, 6.]

M/II. Rio Grande do Sul, abnorm geringer Wasserstand der Flüsse. [ArgWochbl 30 (07) 1514, 7.]

1/III. Dr. Claudio Willmann, Präsident von Uruguay, tritt sein Amt an. [IllZtg (07) 3335, 929. Rev Dipl 30 (07) 10, 6.]

A/III. Grenzstreit zwischen den Staaten Santa Catharina und Paraná in Brasilien. [ArgWochbl (07) 1516, 6.]

A/III. Erdbeben in Cochabamba, Bolivien. [ArgWochbl (07) 1516, 7.]

6/III. Erderschütterungen in Santiago und Valparaiso, Chile. [Arg Wochbl (07) 1516, 7.]

8/III. Der Präsident der Republik Chile, Montt, hat beschlossen, daß der Durchstich des Otway-Isthmus in die Wege geleitet werden soll, um so dem internationalen Handel eine sichere Durchfahrt zu schaffen. [DRfG 29 (07) 7, 330.]

11—12/III. Erdbeben in Taltal, Chile. [ArgWochbl 30 (07) 1517, 7.]

M/III. In Rio de Janeiro wird eine dauernde Ausstellung brasilianischer Erzeugnisse eröffnet. [ArgWochbl 30 (07) 1518, 6.]

24/III. Erdbeben in Valparaiso. [ArgWochbl 30 (07) 1519, 7.]

20/IV. Der Vulkan Puyehue in der Provinz Valdivia zeigt heftige Ausbrüche.

x/IV. Fregattenkapitän Francisco Vidal Gormaz, früher Direktor des Hydrographischen Amtes in Santiago in Chile, gest. (s. S. 328).

M/V. Ein wissenschaftlicher Erdbebendienst soll in Chile eingerichtet werden.

A/VI. Überschwemmungen durch den Amazonenstrom. [ArgWochbl 30 (07) 1529, 7.]

A/VI. Erdstöße in Guayaquil (Ecuador).

13/VI. Ein Erdbeben in Valdivia zerstört fast das ganze deutsche Viertel. [TP.]

E/VI. Chile: Der Senat genehmigt die Schaffung eines neuen Departamento mit der Hauptstadt Lautaro. [ArgWochbl 30 (07) 1533, 11.]

10/11/VII. Vollendung des großen Rumiallana-Tunnels der Eisenbahn von Cerro Pasco in Peru. [ArgWochbl 30 (07) 1534, 7.]

1/VIII. Die Central and South American Telegraph Company eröffnet ihr neues Kabel von New York nach Colon auf dem Isthmus von Panama. [TP.]

1/IX. Bahn Salta—Villa de Rosario de Lerma in Peru eröffnet. [RevDipl 30 (07) 41, 13.]

x/IX. Ausstellung der Erzeugnisse von Rio Grande do Sul in Bahia. [AnDiplCol 7 (07) 86, 59.]

28/X. Dr. Karl Martin, deutscher Arzt und Naturforscher in Puerto Montt, gest. (s. S. 336).

4/XI. Diego Barras Arana, chilenischer Geograph, gest. (s. S. 319).

K. Asien*)

1. China

10/I. Erdstoß in China. [NErdbeb Nachr 6 (06/07) 4, 112—14.]

14/I. Auf Grund eines Übereinkommens mit Rußland öffnet China folgende vier Städte als internationale Wohn- u. Handelsplätze: Tschangtschun, Kirin, Charbin und die Grenzstation Mandschuria. [GZ 13 (07) 2, 112. OstasiatLloyd 21 (07) 1, 32.]

14/I. Unruhen an der Grenze der Provinzen Kianghi und Hunan. [TP.]

24/I. Notstand im Kiang-pei-Gebiet, China. [OstasiatLloyd 21 (07) 4, 156.]

E/I. Eröffnung des chinesischen Hafens Hsinmintun für den fremden Handel.

x/I. Änderung in der Verwaltung der Mandschurei. [Ostasiat Lloyd 21 (07) 4, 156.]

A/II. Infolge der durch übermäßige Regenfälle herbeigeführten Mißernte herrscht im Norden der Provinz Kiangsu, im östlichen Teil von Honan, im südlichen Teil von Schantung und im ganzen Norden von Nganhwei Hungersnot. [TP.]

4/II. Der Kaiser genehmigt das Übereinkommen vom 10. Nov. 1906 mit der British and Chinese Co. über den Bau der Eisenbahn Kanton—Kaulung. [Glob 91 (07) 9, Umschl.]

28/II. Abschiedsaudienz von Sir Robert Hart, seit 1863 Generaldirektor der chinesischen Seezollverwaltung. [TP.]

10/IV. Die russischen Truppen räumen die Mandschurei. [IllZtg (07) 3329, 653.]

M/IV. Die Lage in dem von der Hungersnot betroffenen Gebiet verschlimmert sich (s. o. A/II). [TP.]

19/IV. Erderschütterung in Zikawei, China. [OstasiatLloyd, Schanghaier Nachr 1 (07) 17, 97.]

x/IV. Gründung einer Geographischen Gesellschaft in China. [OstasiatLloyd 21 (07) 17, 732.]

25/IV—7/V. Dritte allgemeine Missionskonferenz in Schanghai. [Allg MissZ 34 (07) 8, 358—75; 9, 412—19. OstasiatLloyd 21 (07) 17, 729; 18, 722ff.; 19, 820ff.; 20, 866—70.]

x/V. Unruhen und Christenverfolgungen in Kwantung und Swatau. [IllZtg (07) 3336, 975.]

19/VI. Erster Spatenstich an der Eisenbahn von Sung-tin, China. [OstasiatLloyd 21 (07) 27, 26.]

20/VI. Ein kaiserliches Edikt verlangt scharfe Befolgung des Opiumverbots. [QuestDiplCol 11 (07) 247, 730.]

22/VI. Lehrmittelausstellung in Schantung. [DKolZtg 24 (07) 32, 325.]

4/IX. Hundertjähriges Jubiläum der Landung des ersten evangelischen Missionars Robert Morrison. [TP.]

16/X. Feier des 50jähr. Jubiläums der Royal Asiatic Society, Schanghai. [OstasiatLloyd 21 (07) Schanghaier Nachr 1 (07) 42, 73f.]

x/X. Eröffnung der Bahn Hué-Quangtri. [TourduMdc 13 (07) 48, U. 2.]

1/XI. Deutsch-chinesisches Abkommen über den Eisenbahnbau Tientsin—Chinkiang. [TP.]

2. Japan

20/III. Eröffnung der japanischen Industrieausstellung in Tokio. [OstasiatLloyd 21 (07) 12, 497.]

4/V. Abschluß des russisch-japanischen Abkommens. Es besteht aus fünf getrennten Abmachungen, betr.: 1. die Handelsbeziehungen, 2. die Fischerei, 3. die Eisenbahnverbindungen in der Mandschurei, 4. die Abgrenzung einzelner Gebietsteile in der Mandschurei; die fünfte ist rein diplomatischen Charakters, sie entspricht dem Wortlaut des japanisch-französischen Abkommens (s. unter Frankreich, 9/VI. S. 119)

*) Für die Kolonien der europäischen Staaten siehe das betr. Mutterland.

und bestätigt den status quo. [IllZtg (07) 3334, 885, weitere Literatur unter Rußland S. 133.]

9/VI. Die Japaner erobern Fort Schingto auf Formosa und beendigen damit den Aufstand auf der Insel. [TP.]

9/VI. Französisch-japanisches Abkommen (s. unter Frankreich, 9/VI. S. 119). [RevFr 32 (07) 343, 423—26.]

12/VII. Die Japaner fordern von Kaiser Yi-höng von Korea die unbedingte Anerkennung des Vertrags vom 17. Nov. 1905, der von ihm bisher weder unterschrieben noch anerkannt worden war. Da der Kaiser sich weigert, wird er am 19. Juli (nach 44jähriger Regierung) zur Abdankung gezwungen zugunsten seines Sohnes I-tschak, der die neue Konvention unterzeichnet. Diese bestimmt in sieben Artikeln:

1. Die koreanische Verwaltung wird unter die sichere Leitung des japanischen Generalresidenten gestellt.
2. Der Erlaß aller Gesetze und Verordnungen sowie die Erledigung wichtiger Staatsangelegenheiten unterliegt der Zustimmung des Generalresidenten.
3. Die Ernennung aller hohen verantwortlichen Beamten unterliegt ebenfalls der Genehmigung des Generalresidenten.
4. Für Ämter bei der koreanischen Regierung kommen nur solche Personen in Frage, die vom Generalresidenten empfohlen werden.
5. Scharf zu scheiden sind Verwaltungsangelegenheiten von solchen, die auf die Rechtsprechung Bezug haben.
6. Die Dienste von Ausländern dürfen nur mit Zustimmung des Generalresidenten in Anspruch genommen werden.
7. Artikel 1 der Konvention vom 22. Aug. 1904 über die Anstellung eines Finanzbeirats wird aufgehoben.

Japanische Truppen werden gelandet und vereiteln jeden Aufstandsversuch des koreanischen Militärs. Der Ministerresident Marquis Ito sendet den koreanischen Kronprinzen nach Japan. Am 12. Aug. bestätigt Kaiser I-tschak das Todesurteil über Prinz Tiying Chiyi, der am 29. Juni mit Gefolge im Haag eingetroffen war, um gegen die Nichteinladung Koreas zur Friedenskonferenz zu protestieren und gegen die Vergewaltigung durch Japan Einspruch zu erheben. [IllZtg (07) 3344, 183f.; 3345, 227. OstasiatLloyd 21 (07) 30, 157f.; 31, 204f.; 32, 251. QuestDiplCol 11 (07) 251, 195; 252, 272f. RevFr 32 (07) 344, 499. RevDipl 30 (07) 31, 3f. TourduMde 13 (07) 31, 246. BSGCommParis 29 (07) 8, 517f. MouvG 24 (07) 35, 426.]

28/VIII. Der amerikanische Kriegsminister Taft wird vom Mikado empfangen. [TP.]

1/X. Neues Lepragesetz in Japan. [OstasiatLloyd 21 (07) 26, 1126.]

1/XI. 25jähriges Jubiläum der Japanischen Geolog. Landesanstalt. [OstasiatLloyd 21 (07) 47, 948. Glob 93 (08) 5, 82.]

1/XI. Endgültige Übernahme des Eisenbahnnetzes durch den Staat. [OstasiatLloyd 21 (07) 40, 616.]

x/07. Prof. Omura Jintaros, verdient um die Verbreitung der deutschen Sprache in Japan, gest. (s. S. 331).

3. Persien

8/I. Muzaffer Eddin, Schah von Persien, gest. Nachfolger sein Sohn Mohammed Ali Mirza. [IllZtg (07) 3316, 93. QuestDiplCol 11 (07) 238, 116.]

19/I. Krönung des neuen Schah. [IllZtg (07) 3323, 375.]

11/II. Schah Mohammed Ali bestätigt die konstitutionelle Regierungsform.

31/VIII. Vertrag zwischen England und Rußland über Persien (s. unter England, S. 111).

31/VIII. Ermordung des persischen Ministerpräsidenten Ali Ashgar Khan. [QuestDiplCol 11 (07) 204, 398.]

12/X. Der Schah unterzeichnet die neue Verfassung.

13/XI. Der Schah beschwört die neue Verfassung.

15/XII. Mißglückter Staatsstreich des Schah. [QuestDiplCol 12 (08) 261, 66f.]

L. Afrika*)

1. Marokko

5—6/I. Raisuli wird von Kriegsminister El Gebbas in seiner Festung Zinat bei Tanger angegriffen und in die Flucht geschlagen. [TP.]

15/I. Ankunft der deutschen Instruktoren Tschudi und Wolff für die marokkanische Armee in Tanger. [TP.]

18/I. Konstituierung der marokkanischen Staatsbank in Paris. [QuestDiplCol 11 (07) 241, 309.]

6/II. Die wissenschaftliche Mission Gentil trifft in Tanger ein. [TP.]

A/III. Die Franzosen errichten in Casablanca und anderen Orten Stationen für drahtlose Telegraphie, was der Algeciras-Akte widersprechen soll. [TP.]

14/III. Der ganze Stamm der Beni-Aros hat sich unterworfen. Raisuli ist aus ihrem Gebiet entflohen. [TP.]

14/III. Oberst Müller (s. Schweiz, S. 138) kommt in Tanger an.

19/III. In Marakesch, wo der französische Forscher Gentil Vermessungen vornimmt, wird der französische Arzt Dr. Mauchamp ermordet. Die französische Regierung läßt, bis zur Leistung einer Genugtuung am

29/III die ostmarokkanische Stadt Udschda durch französisch-algerische Truppen unter General Lyautey besetzen. [IllZtg (07) 3327, 559; 565 ff. BCAfr 17 (07) 3, 99; 4, 129—39; 152—54. RevFr 340, 219—35†, 245. QuestDiplCol 11 (07) 243, 432—48†; 244, 513—26. RevDipl 30 (07) 13, 3. ÉconFr 35 (07) 14, 481—83. MouvG 24 (07) 13, 162. Tour du Mde 13 (07) 14. Trav le Mde 109 f.]

x/IV. Der Sultan erklärt sich bereit, die französischen Genugtuungsforderungen zu erfüllen. [TP.]

18/V. Der Regierungsdampfer »Saida« bombardiert die rebellische Faktorei Marchica. [TP.]

4/VII. Bei einer Unterredung mit Raisuli wird der Abgesandte des Sultans, der Engländer Kaid Maclean, als Geisel festgenommen und gefangen gehalten. [TP.]

30/VII. In Casablanca werden acht französische und spanische Arbeiter beim Hafenbau von Eingeborenen ermordet. [TP.]

4/VIII. Landung französischer Marine zum Schutze der Konsulate in Casablanca.

7/VIII. Bombardement der Stadt Casablanca durch die französischen Kreuzer »Galilée« und »Du Chaila«.

M/VIII—IX. Mannigfache Kämpfe der französischen Truppen unter General Drude gegen die Eingeborenen bei Casablanca. Verlustreicher Kampf am 3. Sept. († Major Prévost); am 11. Sept. Eroberung des Lagers von Taddert.

16/VIII. Mulay Hafid, Bruder des Sultans, wird in Marakesch zum Sultan ausgerufen.

2/IX. Frankreich unterbreitet den Konferenzmächten von Algeciras den Vorschlag, die internationale Polizei in Marokko vorläufig ausschließlich aus Spaniern und Franzosen, nicht aus Marokkanern unter spanischem und französischem Kommando zu bilden.

17/X. Kämpfe zwischen den Schaujas und den Truppen Mulay-Hafids.

24/XI. Infolge eines Angriffs der Beni-Snassen auf eine französische Abteilung rückt Col. Félineau von Udschda aus und schlägt jene bei Fum-Sefru. Sie überschreiten die algerische Grenze. Heftige Kämpfe bei Menasseb Kiss (26. Nov.), Bab el Assa (27. Nov.) und Si Aïssa (29. Nov.); die Beni-Snassen gehen über die Grenze zurück. Sie erleiden am 15. Dez. bei Aïn-Sfa und am 23. Dez. bei Taforalt schwere Niederlagen, die ihre vollständige Unterwerfung im Gefolge haben. [Neben den einzeln angeführten Quellen s.

*) Für die Kolonien der europäischen Staaten siehe das betr. Mutterland.

die fortlaufenden Berichte in BCAfr u. QuestDiplCol.]

x/XI. Die französische Regierung gibt ein Gelbbuch über Marokko heraus. [RevFr 32 (07) 348, 731—34. BSGCommParis 39 (07) 12, 770—72. BCAfr 17 (07). RensCol 11bis, 309—20.]

2. Übriges Afrika.

x/I. Kaiser Menelik erklärt seinen Enkel Lidi Jassu zum Thronfolger in Abessinien.

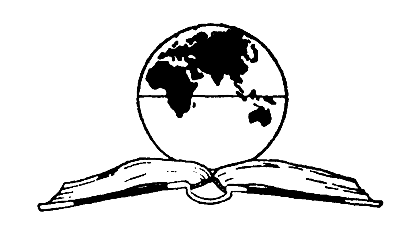
26/II. Die ägyptische Nationalversammlung faßt den Beschluß, daß in allen Regierungsschulen das Arabische als einzige Unterrichtssprache eingeführt werden soll.

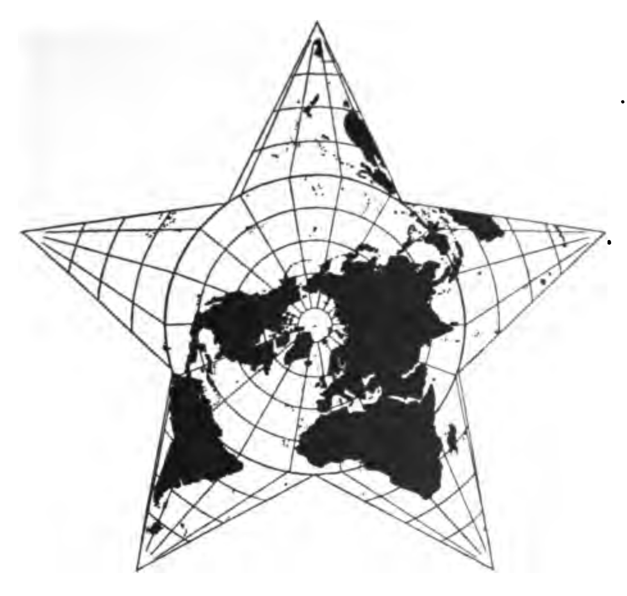
E/III. Der ägyptische Ministerrat beschließt, den Damm von Assuan um 6 m zu erhöhen.

6/V. Lord Cromer verläßt Ägypten.

21/X. Hagelsturm in Ägypten. [MetZ 25 (08) 1, 41 f. Nature 77, 15.]

12/XII. Abessinische Truppen überschreiten die Grenze der italienisch. Interessensphäre in Somaliland (s. Italien, S. 130).





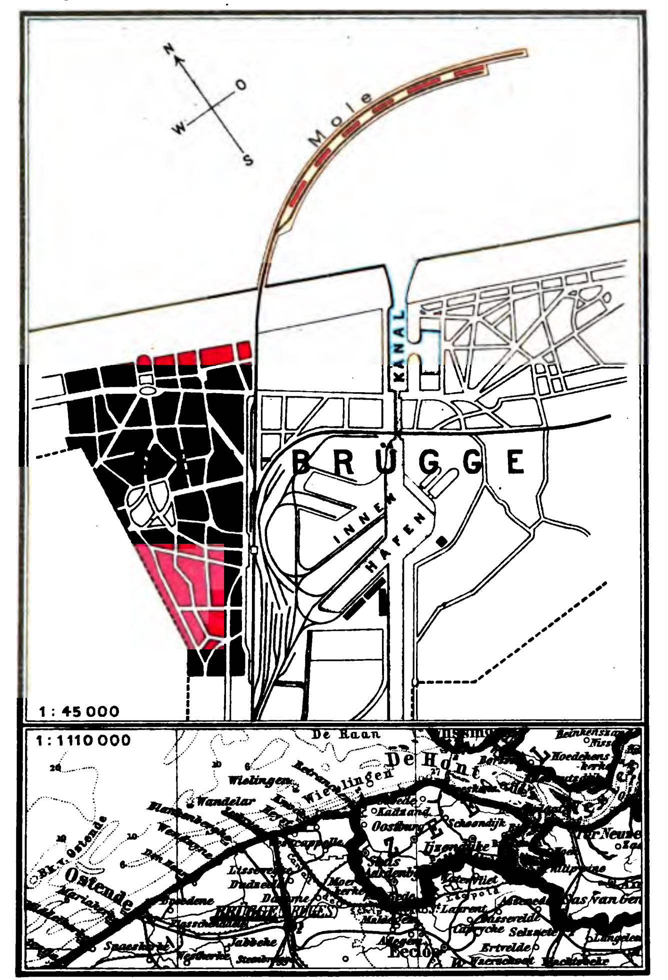
II[a].

Kartenbeilagen

zur

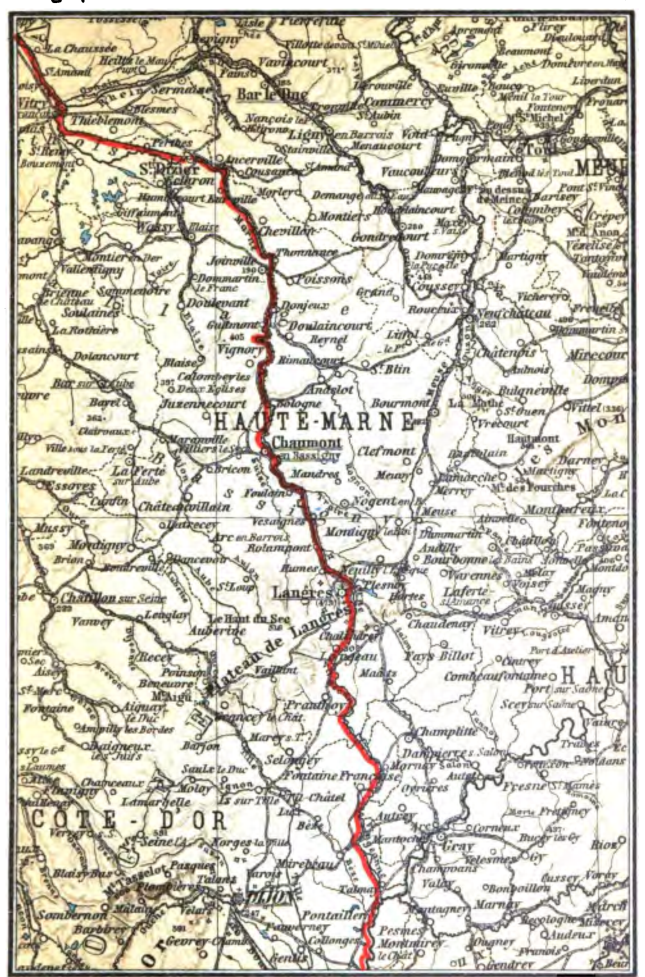
Geographischen Chronik

❦



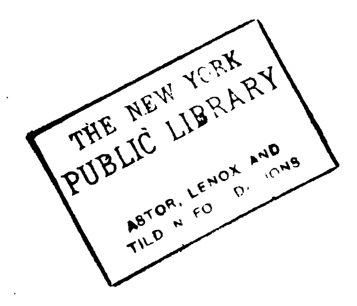
Der neue Seehafen von Brügge.

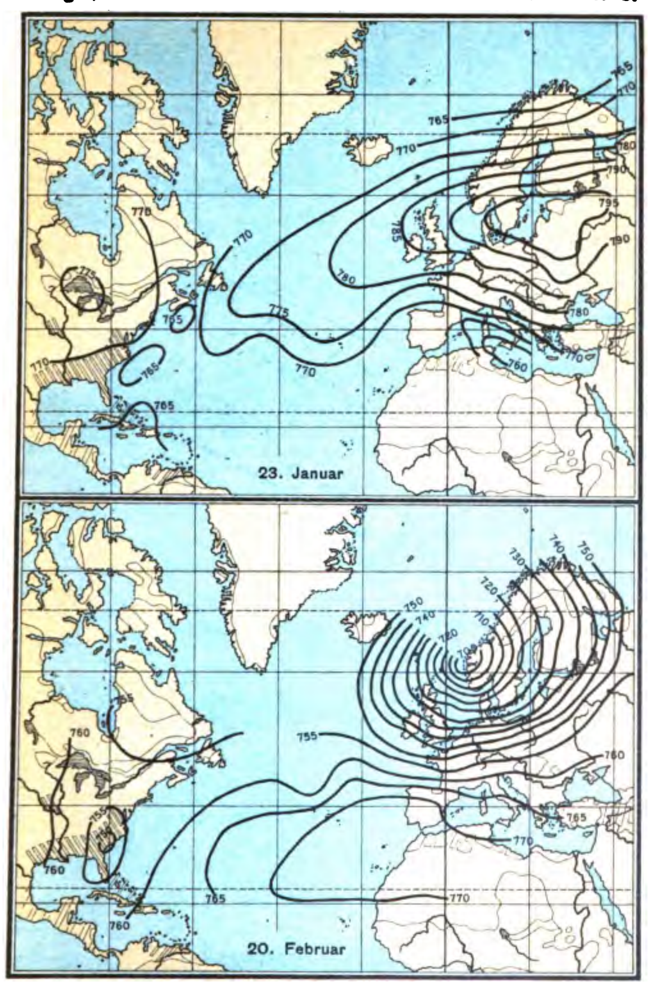
s. S. 136



Der Marne-Saone-Kanal.
1:1500000.

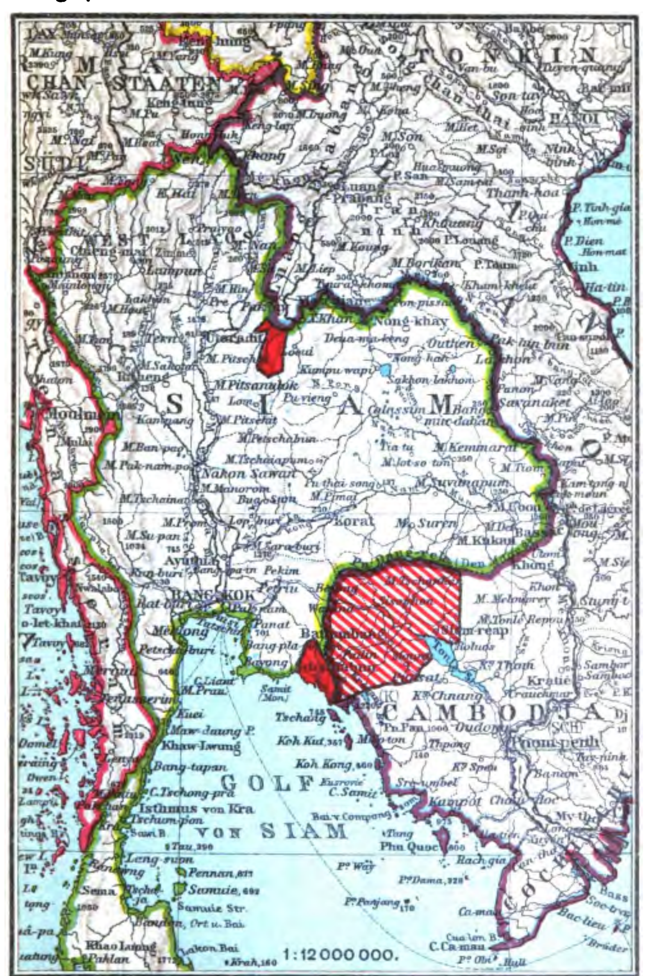
s. S. 117


THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILD N FO D. IONS



Die Luftdruckrekorde vom 23. Januar und 20. Februar 1907.

(Text s. S. 93).



Der Französisch-Siamesische Vertrag vom 23. März 1907.

an Frankreich an Siam (s. S.121).



Der Englisch-Russische Vertrag vom 31. August 1907.

Englische / Russische Interessensphäre.

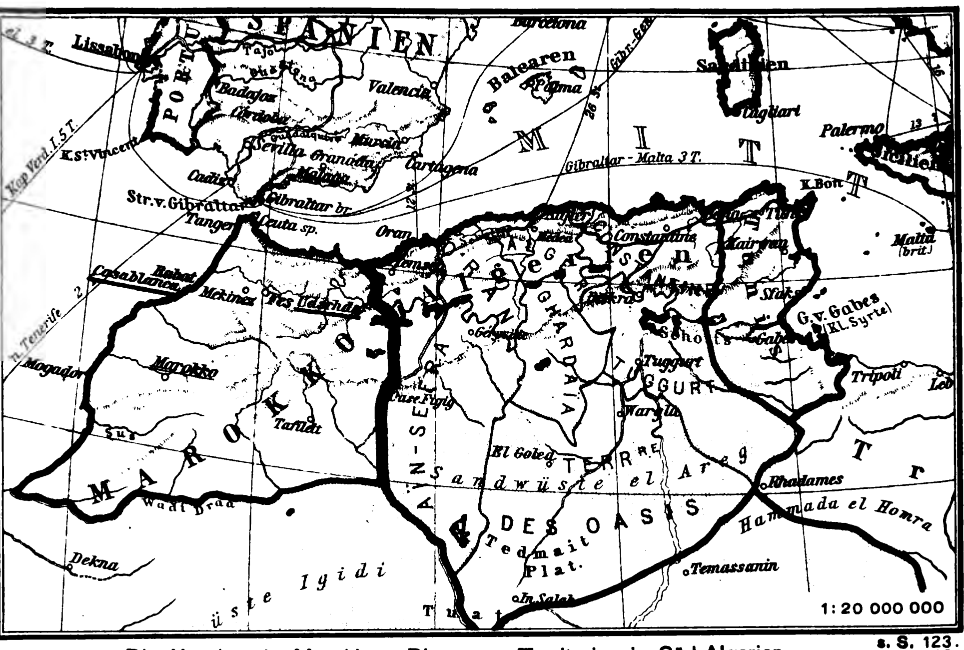
s. S. 111.



Der Englisch-Russische Vertrag vom 31. August 1907.

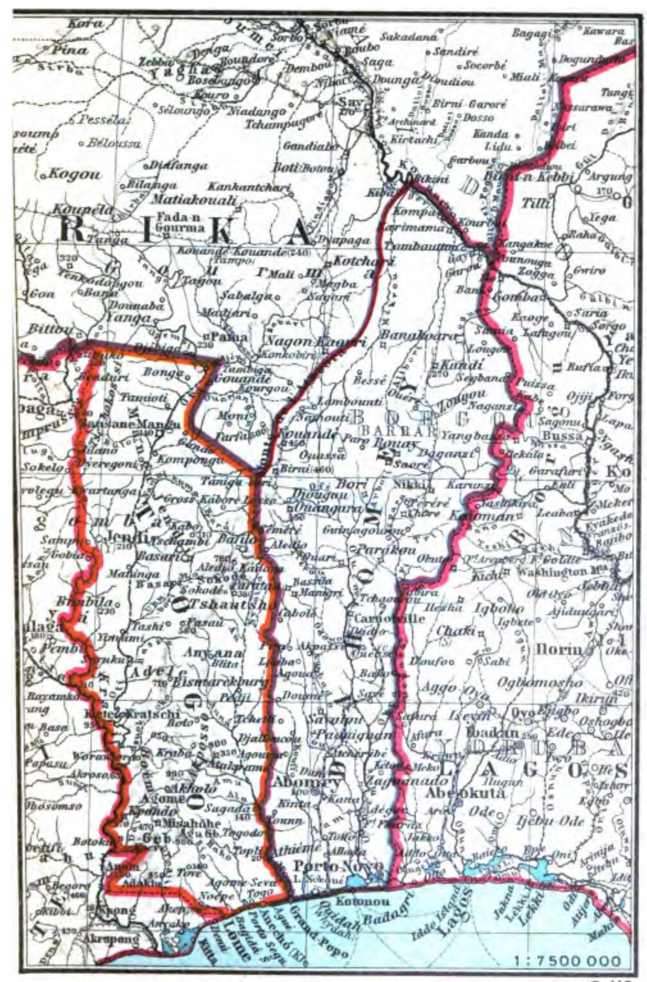
Englische / Russische Interessensphäre.

s. S. 111.



Die Unruhen in Marokko. Die neuen Territorien in Süd-Algerien.

s. S. 123. u. 149.

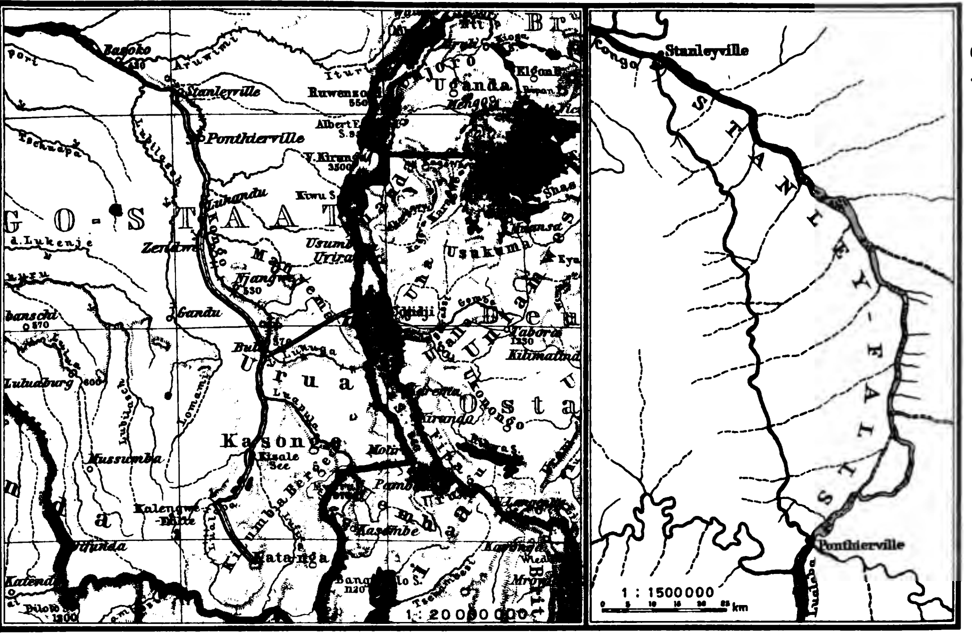


Die neuen Grenzen zwischen Ober-Senegambien Dahomey und Nigeria.

s. S. 115. u. 123.

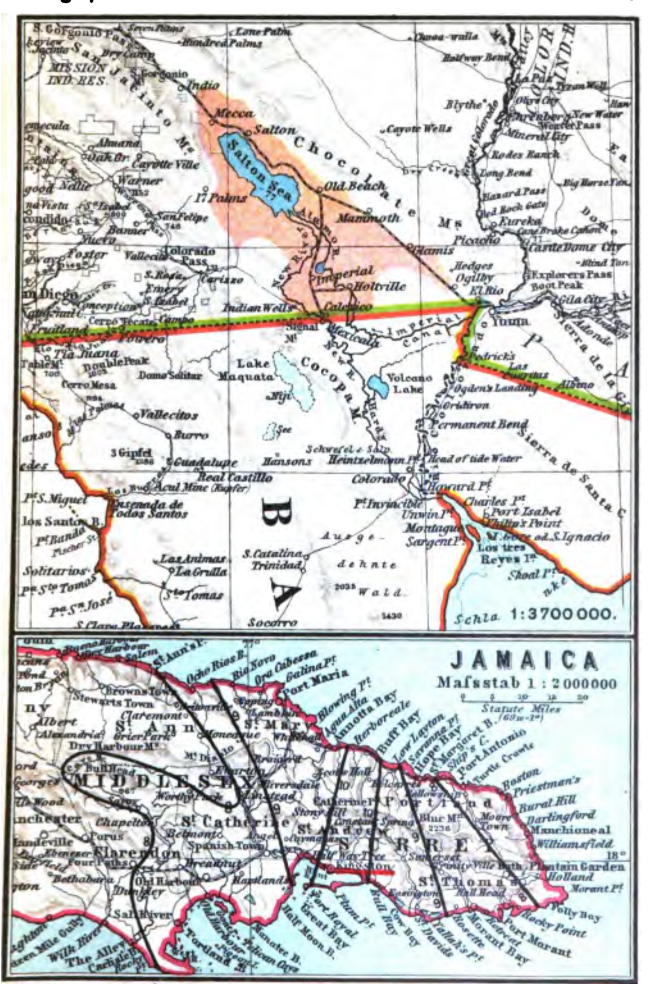


Die neue Grenze von Liberia. Die Togobahn. s. S. 124 u. 103.



Kongobahnen: —— im Betrieb, ------ geplant.

s. S. 135.



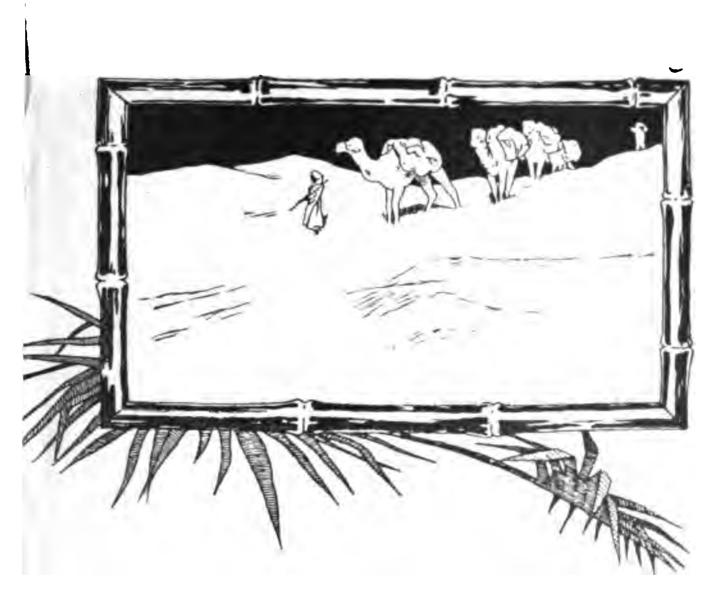
Der Saltonsee. Das Erdbeben auf Jamaica. s. S. 143. u. 116.

——— Grenzen der Gebiete gleicher Intensität.

1:7 500 000.

1:7 500 000.

Die Thuantepec-Bahn. Die neue Grenze zwischen Costarica und Panama. s.S.144.



III.

Geograph. Forschungsreisen des Jahres 1907

Mit 25 Kartenbeilagen

Zur Beachtung!

Mitteilungen über geplante, in der Ausführung begriffene und abgeschlossene Forschungen und Reisen werden vom Herausgeber zur Aufnahme in diese Abteilung dankbar entgegengenommen.

Please take notice!

The Editor gratefully looks forward to any informations (to be admitted into this part of the book) about researches and voyages that are projected, going on or brought to a conclusion.

Nota!

L'éditeur accepte avec reconnaissance, pour l'insertion dans cette partie de l'Almanach, toutes les communications au sujet de recherches et de voyages, projetés, entrepris ou achevés.



A. Allgemeines

Ein bisher vernachlässigtes, aber sehr wichtiges Gebiet der allgemeinen Erdkunde sucht G. **Braun** zu beleben. Er will in erhöhtem Maße den Vorgängen die allgemeine Aufmerksamkeit zuwenden, die in der Gegenwart die Beschaffenheit der Erdoberfläche verändern. Wenn von den Küsten abgesehen wird, vollziehen sich die einschneidendsten Umgestaltungen durch die Bodenbewegungen; diese können sein ein Stürzen (Bergsturz, Felssturz), ein Gleiten (Schlipf, Schlammstrom) oder endlich ein nur in seinen Folgen bemerkbares »Kriechen« (Kennzeichen: Stelzbeinigkeit der Bäume an Abhängen, Hakenwerfen der Schichten), wobei das Material einen gewissen Einfluß auf die Form der Bewegung hat (ob Fels oder Schutt, ob Lehm oder Sand). Die morphologische Bedeutung dieser Bewegungen beruht in einer Verstärkung des normalen Abtragungsvorgangs und tritt vor allem hervor bei der Abrundung der Mittelgebirgsformen und bei der Anlage und Ausgestaltung von Tälern. Um die nach dieser Richtung hin bereits erfolgreich angestellten Untersuchungen zu erweitern und zu vertiefen, hat Braun einen Fragebogen zusammengestellt, der alle für die wissenschaftliche Behandlung des Problems wichtigen Punkte zusammenstellt. Dieser Fragebogen ist vom Geogr. Institut der Universität Greifswald zu beziehen. [GA 8 (07) 12, 17.]

Gebirgsforschung. Zu einem systematischen Studium der Gebirgsformen regt ein Anonymus W. M. D. an; die Hauptschwierigkeit sieht er darin, daß es nur selten möglich ist, sich ein einigermaßen richtiges Bild von den ersten Stadien der Deformation zu machen, aus der sich die jetzigen Formen durch Erosionswirkung entwickelten. Dank der Vorarbeiten von Richter, Brückner und Penck glaubt er, daß »the possibility of developing a systematic method of mountain description does not seem so remote as it did a few years ago. [Sc 25 (07) 636, 396.]

Gletscherforschung. Die Beobachtungen der Internationalen Gletscherkommission haben den Nachweis erbracht, daß fast alle Gletscher der österreichischen und bayrischen Alpen im Rückgang begriffen sind. Von 115 untersuchten Gletschern waren 91 im zweifellosen Rückgang und nur 24 im Vorrücken begriffen. In den Pyrenäen gelegene Gletscher sind im Laufe der letzten Jahre völlig abgetaut. Im Kaukasus ging der Bartaigletscher innerhalb vier Jahren um 55,5 m, im Tienschan die des Mataon d'Ili in zwei Jahren um 36 m, im Kaskadengebirge der Paradiesgletscher des Mt. Rainier in 37 Jahren um 250 m, Gletscher in den Anden Ecuadors in 30 Jahren um 150 m zurück und auch im äquatorialen Afrika rückt die Gletschergrenze des Mubuhu auf den Ostabhängen des Ruwenzori allmählich nach oben. [BSGItal 8 (07) 6, 570 f. u. a.]

Auf seine Beobachtungen der vulkanischen Erscheinungen, namentlich auf der Insel Martinique, gestützt, behauptet der amerikanische Geologe A. **Heilprin** den Zusammenhang zwischen Erdbeben und Vulkanausbrüchen. Die Senkung, Hebung oder Drehung von Erdschollen, wie sie als Begleiterscheinungen von Erdbeben auftreten, seien nicht die Ursachen, sondern die Folgen von Erschütterungen der Erdkruste. Erdbeben und vulkanische Störungen seien wahrscheinlich der Ausdruck gemeinsamer innerirdischer Spannung. [E. Tiessen, ZGsE (07) 1, 52.]

Über die beiden letzten größern

Gradmessungen orientiert der Aufsatz von G. W. **Littlehales** über »The recent scientific missions for the measurment of arcs of the meridian in Spitzbergen and Ecuador«. Skizzen der Triangulationsnetze beider Messungen sind beigegeben. Für Ecuador vgl. S. 193 und K. 32. [BAmGS 39 (07) 11, 641—53†.]

Die internationalen Untersuchungen über Temperatur und Bewegung der höheren Luftschichten haben eine wichtige Ergänzung dadurch erfahren, daß auf Veranlassung des französischen Meteorologen L. **Teisserenc de Bort** gleichzeitig in der Bergwerkstadt Kiruna in Lappland, in Paris und an einer Stelle der Sahara Ballons mit selbstregistrierenden Instrumenten aufgelassen worden sind. Durch die in den letzten Jahren vorgenommenen Drachen- und Ballonaufstiege, besonders durch die gleichzeitige Aussendung von Ballons, die monatlich einmal an einer großen Anzahl europäischer Plätze stattfindet, ist unsere Kenntnis über die Bewegungsverhältnisse, die Windrichtungen, Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse in den hohen Regionen der Atmosphäre sehr gefördert worden. Auch die vier meteorologischen Expeditionen im Atlantischen Ozean (Fürst von Monaco, Hergesell, Teisserenc de Bort, Rotch [vgl. GK 5 (07) 158, 123]) haben wesentlich dazu beigetragen. [ZGsE (07) 4, 264. BSGItal 8 (07) 6, 569 f.]

Zur Erforschung der Atmosphäre über dem Meere waren eine ganze Reihe von Expeditionen tätig. Das neuerbaute Vermessungsschiff »Möwe«, ein Schwesterschiff des »Planet«, ging am 15. Juli von Wilhelmshafen aus in See, um sich in den Isländischen Gewässern an dem großen internationalen Serienaufstieg für Erforschung der Atmosphäre durch Ballon- und Drachenaufstiege zu beteiligen. Eine andere deutsche Expedition befand sich auf dem »National« zu aëronautisch-meteorologischen und ozeanographischen Arbeiten in den Gewässern zwischen Island und den Hebriden; wissenschaftlicher Leiter war Hauptmann **Hildebrand**, dem als Mitarbeiter Dr. med. **Bohn**, Reg.-Rat **Hofmann** und Dr. **Remp** zur Seite standen. Der **Fürst von Monaco** stellte in den Gewässern bei Spitzbergen aëronautische Untersuchungen an. Ferner war einer französischen Expedition das Gebiet nördlich von den Azoren, einer italienischen das Mittelmeer und einer russischen die Ostsee und das Schwarze Meer als Arbeitsfeld zugewiesen. [GZ 13 (07) 8, 452.]

Die Wahlbergs-Medaille wurde an Gustaf **Palmquist** für Unterstützung von Forschungsreisen verliehen. [Y 26 (07) 4, 418.]

B. Europa

L. **Adamović** gibt in seiner Arbeit »Die pflanzengeographische Gliederung der Balkanhalbinsel« [DenkschrAk Wien, math.-nat. Kl. 80 (07] eine neue Umgrenzung der Mittelmeergebiete an. Der Hauptunterschied zwischen der bisherigen und seiner Auffassung des Mediterrangebiets in den Balkanländern besteht darin, daß er es, von neuen Gesichtspunkten ausgehend, bedeutend erweitert und ihm auch die Berg- und Gebirgsflora zuzählt, die andre Forscher zum mitteleuropäischen Vegetationsgebiet rechnen. [Glob 92 (07) 15, 243 f.: GA 8 (07) 10, 234.]

Hans Angerer berichtet über Gletscherbeobachtungen im Ankogelgebiete und an der Pasterze im Sommer 1906. [Carinthia II 96 (06) 5/6, 179—81.]

Die **Cölner** Vereinigung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung führte eine Studienreise nach den belgisch-holländischen Seehäfen aus. [ArchPostTelegr (07) 4, 97—105.]

A. **Delebecque** hat die drei höchstgelegenen Seen Frankreichs, die in den Seealpen im Zirkus von Rabuons liegen, ausgelotet. Es gelten danach für die drei Seen die Werte: Höhe ü. d. M. 2520 m, 2615 m, 2630 m; Tiefe 54 m, 19,7 m, 10,5 m. [Glob 91 (07) 8, 132.]

Wilhelm **Dörpfeld** hat bei seinen Ausgrabungen auf der Insel Leukas eine weitläufige, mykemische Siede-

lung entdeckt, die er für die homerische Stadt Ithaka hält. [TP.]

A. **Endrös** hat seine Seichesuntersuchungen auf die Seen des Salzkammerguts ausgedehnt. Es gelang ihm, für die nachstehenden sieben Seen die wichtigste Seichesgrößen zu bestimmen: Altausseer See, Mondsee, Grundlsee, Zeller See, Attersee, Hallstätter See, St. Wolfgangsee. [PM 52 (06) 11, 258. Glob 91 (07) 8, 131.]

Baurat M. **Gugenhan** stellt als das Ergebnis seiner Untersuchungen des Stuttgarter Talkessels fest, daß dieser als Folge des Einbruchs des Aare-Rheineises in die heutige Oberrheinische Tiefebene ausgehöhlt worden sei und daß es ein »Schlagloch« sei, dadurch entstanden, daß das im Kerschtal aufwärts nach W geschobene Eis über den nördlichen Talhang nach dem vom Filseis bei Cannstatt geschaffenen Durchbruch abgefallen sei. [Glob 91 (07) 13, 212.]

Wie es in hypsometrischer Beziehung noch in großen Teilen der so viel besuchten Alpen aussieht, wo neben den staatlichen Anstalten eine Menge von Vereinen und einzelnen Reisenden messend tätig sind, dafür liefern die Aufnahmen P. **Hellbrunners** im Pelvoux-Écrins-Massiv einen Beitrag. Danach ist bisher der große Gipfel der Aile froide und der Gipfel des Bans um 25 m, der Sirac um 12 m zu niedrig angesetzt. Da es sich bei diesen Korrekturen um örtlich sicher festliegende Punkte handelt, kann man einen Schluß ziehen auf die Genauigkeit der Höhenlinien, wie sie bis jetzt in diesem Gebirgsteil gezeichnet werden können; von einer Karte, die auch nur für den Maßstab 1:200000 richtige Höhenlinien, z. B. von 100 zu 100 m, enthalten könnte, ist danach noch keine Rede. [E. Hammer, PM 53 (07) 1, 23.]

Karl **Holdhaus** unternahm im Frühjahr 1906 eine dreimonatliche Studienreise nach Italien zum Zwecke zoogeographischer Forschungen. Zunächst bildete Sizilien das Arbeitsfeld, und zwar im besondern die Umgebung von Palermo und Trapani sowie der Bosco della Ficuzza in Zentralsizilien. Von Monte San Angelo aus wurden Sammelexkursionen im Monte Gargano ausgeführt; die beiden letzten Wochen waren der Erforschung der Sommerfauna der Insel Elba gewidmet. [Ak Anz Nr. VIII.]

Im Auftrag der Pariser Geographischen Gesellschaft hat Gabriel-Louis **Jaray** eine achtmonatliche Studienreise durch Österreich-Ungarn ausgeführt, vom Mai 1906 bis Januar 1907; seiner Aufgabe entsprechend, wandte er den aktuellen Fragen der Wirtschaftsgeographie besondere Aufmerksamkeit zu, so u. a. den neuen Verkehrsstraßen und Kanälen, der Auswanderung und ihren Ursachen, dem Übergang von Ackerbauländern in Industrieländer, dem Stande des Ackerbaus, der Industrie usw. [LG 15 (07) 12, 149.]

Im Auftrag der Universität Dorpat widmete sich E. **Landau** der Erforschung der kurischen Liven, einem aussterbenden Volksstamm, der in Windau seinen Hauptsitz hat. [Beil AllgZtg (07) H. 33, 594. GA 8 (07) 10, 234.]

Der Wald von Steinsäulen bei Varna in Bulgarien, die der französische Geolog Louis **de Launay** der Pariser Geographischen Gesellschaft in einem Vortrag als von ihm neuentdeckt, beschrieb, war durch die Forschungen des bulgarischen Geologen Zlatarski und des österreichischen Toula bereits genau bekannt. Eine sehr charakteristische Photographie findet sich in dem Aufsatze von C. Kaßner über Bulgarien in der ZGsE (06) S. 414. [TP.]

Mecklenburg. Bei der mecklenburgischen Stadt Sülze ist die große Grundmoräne eines eiszeitlichen Gletschers entdeckt worden. Die Steinblöcke und Geschiebe bilden eine Felsmauer von fast 30 m Breite; viele Steine zeigen Gletscherschrammen und Gletscherschliffe. [TP.] — Auf der Feldmark des Dorfes Püttelkow bei Wittenburg in Mecklenburg wurden umfangreiche Urnenfelder aus der Steinzeit aufgedeckt. In der Nähe fanden sich auch einige Grabstellen aus der ältern Bronzezeit. Die Ausgrabungen leitete Prof. Dr. Beltz-Schwerin. [TP.]

Angelo **Mosso** hat bei Cannatello, in der Nähe von Agrigent auf Sizilien, ein neolithisches Dorf ausge-

graben, das der archäologischen Forschung eine reiche Ausbeute verspricht. [DRfG 29 (07) 9, 424.]

Auf der Stätte, an der einst Altlübeck sich erhob, sind unter der sachverständigen Leitung der Professoren **Ohnesorge**-Lübeck und **Schuchhardt**-Hannover große Ausgrabungen vorgenommen worden. Die Ausgrabungsstätte liegt 2—3 km traveabwärts, und zwar genau an dem Ausfluß der Schwartau in die Trave. Obwohl durch frühere ungeschickt vorgenommene Ausgrabungen manches zerstört worden ist, konnte doch mit großer Sicherheit festgestellt werden, daß die Ansiedlung einen gewaltigen Umfang gehabt haben muß. [TP.]

Die Liverpool School of Tropical Medecine sandte den Prof. Ronald **Ross** nach Griechenland, um Vorbeugungsmaßregeln gegen die Malaria zu studieren. Um praktische Versuche zur Bekämpfung des Fiebers anstellen zu können, sind als erste Rate 200 £ gesammelt und gestiftet worden. [Sc 25 (07) 632, 238.]

Zur Bearbeitung einer Dialektkarte von Rußland ist von der K. Akademie in St. Petersburg eine besondere Kommission bei der Abteilung für russische Sprache und Literatur eingesetzt worden. Der Plan zur Sammlung und Verarbeitung des Materials wurde von der Kommission, der der Akademiker F. E. **Korsch** vorsteht, ausgearbeitet und in alle Gegenden Rußlands versandt. Wertvolles Material ist schon in großer Menge eingegangen. Als besonders nützlich erwiesen sich Reisen von Kommissionsmitgliedern zu dialektologischen Zwekken ins Innere Rußlands. [Glob 91 (07) 8, 132 und TP.]

Im Gebiet von Numantia in Spanien hat A. **Schulten** erfolgreiche Grabungen ausgeführt. [DRfG 29 (07) 11, 518.]

Auf Sardinien hat der Archäolog A. **Taramelli** neue Entdeckungen über byzantinische Inschriften und Skulpturen gemacht, die ein anschauliches Bild von der byzantinischen Kultur der Insel etwa um das 10. Jahrhundert entwerfen. [DRfG 29 (07) 6, 281.]

Den schon von Ed. **Brückner** i. J. 1891 nachgewiesenen vorgeschichtlichen Bergsturz in den Alpen, im Gebiet südlich vom Thuner See, hat Dr. **Turnau** aufs neue eingehend untersucht. Der Bergsturz ist von der NW-Seite des Fissistocks herabgekommen. Dort kennzeichnet eine Nische von etwa 3 km Länge und fast 1 km Breite seinen Ursprung. [TP.]

E. M. **Wedderburn** veröffentlicht [TrRSEdinburgh 45, III, 5] die mehrere Jahre hindurch fortgesetzten Temperaturuntersuchungen im Loch Ness, die die ausführlichsten und vollkommensten darstellen, die je an einem Binnensee der Erde ausgeführt wurden. Ihre Hauptbedeutung liegt darin, daß zahlreiche Messungen an verschiedenen Punkten des Sees gleichzeitig erfolgten und daß eine lange Zeit hindurch die Messungen auf elektrostatischem Wege Tag und Nacht alle zwei Stunden aufgezeichnet wurden. [Glob 91 (07) 16, 259.]

C. Asien

(S. Karte 12—21)

1. Größere Gebiete

Über die große Reise des Major C. D. **Bruce** von Leh nach Peking, über die bereits im letzten Jahrgang mit Angabe der Hauptpunkte der Reiseroute berichtet wurde [GK 5 (07) 126] liegt nunmehr ein ausführlicher Bericht vor, dem eine Routenkarte beigegeben ist. Die Route ist auf unserer Kartenbeilage 16 eingetragen. [GJ 29 (07) 6, 597—626†. Glob 92 (07) 4, 68. GA 8 (07) 9, 210. LaG 16 (07) 3, 182—84.]

Der Engländer E. O. **Young** hat vom Oktober 1905 bis März 1906 eine Reise von Jünnan nach Assam ausgeführt, die ihn zwischen Mekong und Langnu am Tschaukanpaß (im Gebiete der Kamti-Long) durch bisher von Europäern nicht besuchte oder wenigstens nicht beschriebene Gegenden führte. Auf einem Marsche

am Westufer des Salwen von Lukou bis Lantschiati (26° 30' N. Br.) machte er als erster mit dem von den Chinesen unabhängigen Stamm der Ulu Lama Bekanntschaft. Den Versuch, von Lantschiati in dem fast unwegsamen Tal des Salwen geradenwegs nach W in das Stromgebiet des Irawadi vorzudringen, mußte er aufgeben, da die Kulis den Dienst versagten. Er ging deshalb bis Lutschang zurück und kreuzte dann in nordwestlicher Richtung bis Langnu abermals ein bisher unbekanntes Gebiet, wobei er den Nmai-ka und den Mali-ka, die Hauptquellflüsse des Irawadi, erheblich südlicher überschritt als 1895 Prinz Heinrich von Orléans. Young führte Routenaufnahmen und astronomische Ortsbestimmungen aus, auch über den Wasserreichtum der großen Flüsse stellte er zahlreiche Beobachtungen an (vgl. K. 19). [GJ 30 (07) 2, 152—180*†. Glob 92 (07) 12, 196. LaG 16 (07) 4, 256—59.]

2. Vorderasien

Wohl die älteste Kulturstätte **Babyloniens** hat der amerikanische Forscher Edgar J. **Banks** in den untern Schichten von Bismyra gefunden. Er stieß bei seinen Ausgrabungen 11½ m unter der Oberfläche, deren Bauwerke schon der Zeit von 2700 bis 4700 v. Chr. angehören sollen, auf die Trümmer einer viel ältern Stadt. [DRfG 30 (08) 4, 186.]

Etwas verspätet veröffentlichen Franz **Cumont** von der Universität Gent und Capit. Eugène **Cumont** den ausführlichen Bericht über die Ergebnisse einer archäologischen Reise durch **Kleinasien** und **Armenien**, die sie bereits im Jahre 1900 ausführten. Sie berührten die Punkte Samsoun—Amasie — Zélitide — Soulou — Seraï—Sivas—Yildiz-Dagh—Tokat—Niksar—Kara Hissar—Purkh—Erzingian—Sadagh — Gumush-Hané — Trébizonde. [Voyage d'exploration archéologique dans le Pont et la Petite Arménie, 375 S., 20 c., Brüssel 06, H. Lamertin. LaG 15 (07) 2, 124f. RevFr 32 (07) 340, 239f.]

Kapitän **Prideaux**, der englische Agent in Bahrein, hat mit Ausgrabungen und Nachforschungen in den Hügelgräbern begonnen, die sich in großer Menge — sie sollen nach Tausenden zählen —, in der **Wüste von Bahrein** am Persischen Golfe finden. Über das Ergebnis der Forschungen ist noch nichts bekannt. [TP.]

Über die von A. H. **Gleadowe-Newcomen** geleitete Mission, die die indische Regierung im Winter 1904/05 zum Studium der wirtschaftlichen, der Verkehrs- und Handelsverhältnisse des südöstlichen Teiles von **Persien** ausgesandt hatte, ist ein offizieller Bericht veröffentlicht worden: »Report on the British Indian Commercial Mission to South Eastern Persia during 1904/05« 156 S., Calcutta 06. Neben einer Menge wertvollen geographischen und wirtschaftlichen Wissensstoffes enthält der Bericht praktische Vorschläge zur Hebung und Belebung des britischen Handels. [Glob 91 (07) 10, 163. ZGsE (07) 3, 185. BAmGS 39 (07) 2, 108f. GJ 29 (07) 2, 212—14.]

Dr. Hugo **Grothe** verließ auf seiner **Studienreise nach Vorderasien** [vgl. GK 5 (07) 127] Mitte Januar Marasch und hielt sich zunächst in dem Gebiet von Urfa auf, wo er in dem Grenzgebiet zwischen Kurden und arabischen Nomaden wirtschaftsgeographische Probleme untersuchte: durch die Macht der arabischen Stämme, durch das herrschende Faustrecht wird jede Ausbreitung der Kultur gehindert, von Jahr zu Jahr macht die Steppe auf Kosten des Ackerlandes Fortschritte, und der auf Belebung von Handel und Landwirtschaft gerichtete Unternehmungsgeist der städtischen Bevölkerung wird lahmgelegt. Von Urfa unternahm Dr. Grothe eine Exkursion zu dem Chef der Millikurden, Ibrahim-Pascha, der die Herrschaft über fast alle Stämme des nördlichen und mittlern Mesopotamien an sich gerissen hat und das Hauptbollwerk gegen die vordringenden Anesch- und Schammar-Araber bildet. In Begleitung von Ibrahims Reitern wurde ein Ausflug längs des auch im Sommer wasserreichen Chabur unternommen. Grothes letzte Unterneh-

mungen erstreckten sich auf den Besuch kurdischer Stämme im persisch-türkischen Grenzgebiet, besonders der Feili-Luren im fast unabhängigen Fürstentum Puscht-i-Kuh und der Kialschur-Luren im nordwestlichen Luristan. Daß es dem Forscher gelungen ist, in dem von ihm durchreisten Gebiet ein Netz meteorologischer Stationen unter Verwendung einheitlicher Beobachtungszeiten und eines einheitlichen, von der Physikaltechnischen Reichsanstalt geprüften Instrumentariums einzurichten, verdient besondere Anerkennung. Die gegründeten Stationen sind Marasch, Urfa, Diarbekir, Mesereh bei Charput, Kalat Schergat und Babylon. Dr. Grothe traf im Januar 1908 nach 18-monatiger Abwesenheit wieder in München ein. [PM 53 (07) 3, 71; 7, 166; 8, 192; 11, 268. GA 8 (07) 2, 43; 4, 90. GZ 13 (07) 7, 387; 9, 521. ZGsE (07) 4, 257; 7, 474. BSGItal 8 (07) 5, 438f.; 9, 917.]

Eine Reise durch Luristan, Arabistan und Fars schildert G. **Herzfeld.** Wenn sie auch in erster Linie archäologischen Studien diente, so bietet sie doch auch geographisches Interesse, da es sich um noch wenig bekannte Länder handelt. Sie führte vom 26. Sept. bis zum 17. Nov. 1905 von Bagdad nordöstlich nach Kasr-i-Sirin und von hier der Richtung der Längstäler des Puscht-i-Kuh folgend durch Luristan nach Disful (Susa) und von hier über Schuschter und Ahwas, dem Endpunkt der Flußdampferschiffahrt am Karun, durch Khuzistan und Fars nach Schiras. Auf seinem ganzen Reiseweg traf Herzfeld auf alte, meist verfallene Bewässerungsanlagen. Der europäische Handel liegt größtenteils in englischen Händen, während deutsche Interessen nur in sehr geringem Maße vertreten sind. Die Engländer sind besonders für die Eröffnung von Handelsstraßen zwischen Ahwas und Isfahan bzw. Ahwas und Nordpersien durch das Seimere-Tal bemüht gewesen, in dem zweiten Falle allerdings bisher noch ohne Erfolg (vgl. die Karte 13). [PM 53 (07) 3, 49—63; 4, 73—88†. GA 8 (07) 11, 255. ZGsE (07) 10, 700—02. BSGComm Bordeaux 33 (07) 5, 52.]

Das Archäologische Institut der Universität zu Liverpool hat eine Expedition nach Kleinasien gesandt, die das Gebiet der ehemaligen Chetiter erforschen und Ausgrabungen an einigen in der Nähe einer alten Handelsstraße gelegenen Trümmerstätten veranstalten soll, wo jüngst mehrere chetitische Inschriften gefunden worden sind. [BeilAllgZtg (07) H. 32. 66.]

Kommandant **de Lacoste** hat seine Reise (vgl. GK 5 (07) 131 nach Seistan auf der Route Quetta—Nochki—Nasirabad fortgesetzt, dem alten Wege, auf dem der politische und wirtschaftliche Einfluß von Indien in das innere Persien eindringt. Von Nasirabad erreichte er Ende Dez. 1906 Meschhed, um von da aus die Rückreise auf der transkaspischen Bahn fortzusetzen. [LaG 16 (07) 1, 67—70†. BSGCommParis 29 (07) 4, 260. RevFr 32 (07) 337, 48f.; 340, 240f.]

Oskar **Mann** ist von seiner zweiten Expedition nach Kurdistan zurückgekehrt. Während seines über zwölf Monate dauernden Aufenthalts unter den Kurden hat Mann in den verschiedenen Provinzen der asiatischen Türkei ein sehr reiches Material an alten kurdischen Volksepen, Sagen und lyrischen Gesängen gesammelt. Das letzte halbe Jahr benutzte der Forscher dazu, aus den linguistisch sehr wichtigen Volksdialekten Persiens, besonders in Schiras und Kaschan, das zur Kenntnis der iranischen Sprachentwicklung nötige Material zu sammeln. [GA 8 (07) 10, 235.]

Der Generalleiter der Ausgrabungen in Persien, der französische Archäolog **de Morgan**, berichtete der Pariser Académie des Inscriptions et Belles Lettres über die Ergebnisse der Arbeiten, die sein Mitarbeiter J. E. **Gautier** an der Stelle des alten Susa ausgeführt hat. [TP.]

Ernst **Sellin** hat eine neue Forschungsreise nach Palästina angetreten. Er will Ausgrabungen auf dem Trümmerfeld des alten Jericho anstellen, von denen er besonders reiche Aufschlüsse über die vor-

israelitische Geschichte der von Josua zerstörten Stadt erwartet. [TP.]

Dr. A. **Stahl** veröffentlichte die geologischen Beobachtungen, die er auf einer im Jahre 1904 ausgeführten Reise in Zentral- u. Nordwestpersien machte. Sein Weg führte ihn von Rescht nach Teheran, weiter nach Kum, Isfahan, Hunsar, Hamadan, Maragha, Tabris und von hier zurück nach dem am Kaspischen Meere gelegenen Astara. Auf der bereisten Strecke nahm der diluviale Löß besonders große Strecken ein. Auch im N am Elbrusgebirge trat er auf, und Stahl schließt daraus, daß dieses Gebiet im Diluvium abflußlos gewesen sei wie das Innere von Iran und daß erst seitdem der Sefid-rud den trennenden trachytischen Felsriegel durchbrochen habe. Einzelne Talbecken haben sich anscheinend aus alten Binnenseen gebildet, besonders in der Gegend von Maragha; auch ist der Urmia-See wahrscheinlich im Diluvium ausgedehnter gewesen und vom Kisil-Uzan gespeist worden. Mit dessen Ablenkung nach dem Kaspischen Meere ist dann gleichzeitig eine Senkung des Seengebiets bis zu seinem jetzigen Niveau erfolgt (vgl. Karte 14). [PM 53 (07) 6, 121—31†; 8, 169—77†; 9, 205—14.]

Prof. John R. S. **Sterrett** hat im März 1907 eine archäologische Expedition nach Kleinasien angetreten. Als Mitarbeiter begleiten ihn B. B. Charles, A. Olmstead, C. O. Harris und J. E. Wrench. [Sc 25 (07) 635, 357.]

Über seine erfolgreiche Reise in Nord-Mesopotamien hat Mark **Sykes** der Londoner Geographischen Gesellschaft einen eingehenden Bericht erstattet. Der Reiseweg ist aus der Kartenbeilage 12 zu ersehen. [GJ 30 (07) 3, 237—54*†; 4, 384—98*. LaG 16 (07) 4, 253—56.]

Über den Anteil, den der Beamte des Survey of India G. P. **Tate** an den geographischen Arbeiten der Seistan-Mission unter Sir H. McMahon [vgl. GK 5 (07) 127] hat, berichtet Col. Burrard in dem Report of the Board of Scientific Advice for India für 1905/06. Danach hat Tate gegen 2000 qkm geographisch aufgenommen. Karte und Bericht sind in Vorbereitung. Dieser wird wertvolle Beiträge zur alten und modernen Topographie, Archäologie und Ethnologie von Seistan enthalten. [GJ 30 (07) 2, 212.]

3. Indische Länder und Inseln.

Im Auftrage der indischen Regierung haben N. **Rudmose**, R. **Brown** und J. J. **Simpson** die Perlfischbänke im Mergui Archipelago, an der Küste der Provinz Tenasserim, Nieder-Birma, untersucht. [ScottGMag 23 (07) 2, 95. BSGItal 8 (07) 3, 239. Sc 25 (07) 635, 358.]

Dem Botaniker H. **Fitting** ist das Reichsstipendium zum Besuch des Botanischen Gartens in Buitenzorg auf Java für das Rechnungsjahr 1907 verliehen worden. Er wird neben Untersuchungen über Fragen von rein wissenschaftlichem Interesse den Aufenthalt in Buitenzorg hauptsächlich dazu benutzen, ein gründliches Studium der wichtigsten Kautschukpflanzen anzustellen. [DKolBl 18 (07) 19, 957.]

Gustav **Fritsch** berichtet kurz über einen Besuch der Andamanen, den er als Abstecher gelegentlich einer Weltreise unternahm. [Glob 92 (07) 12, 181—83*.]

Im Auftrag der indischen Regierung untersuchte der englische Offizier E. J. **Headlam** die am 15. Dez. 1906 an der Arakanküste im Golf von Bengalen neuentstandene vulkanische Insel wenige Tage nach ihrer Entstehung. Die geographische Lage der Insel ist: 19° 0′ 5″ N. Br. und 93° 24′ 20″ Ö. L. Die Gestalt der Insel ist viereckig, ihre größte Länge beträgt 280 m, ihre größte Breite 198 m. Der höchste Punkt liegt 5—8 m über Hochwasser. Die Insel besteht ganz aus Schlick, vermischt mit wenig Sand und Steinen, jedoch ohne Lava. In vulkanischer Tätigkeit waren nur einige kleine Krater auf dem Nordende, welche geringe Mengen flüssiger Massen ohne große Heftigkeit ausstießen. Der Durchmesser dieser Krater war verschieden groß, von 0,30 bis zu 2 m. Abgesehen von der näheren Umgebung der Krater war die ganze Oberfläche der Insel abgekühlt. Auf der ganzen Insel herrschte ein Schwefelgeruch.

Auf der Insel wurden bereits 15 verschiedene Arten von Samenkörnern und Wurzelknollen festgestellt, welche entweder angeschwemmt oder hergeweht oder auch von den Vögeln, welche den neuen Flecken Erde schon als Ruheplatz benutzten, herbeigeschleppt worden waren. Die neue Insel ist ein Glied der Kette von schlickartigen Vulkanen, welche sich östlich von der Cheduba-Insel und dann weiter südlich parallel den nächsten Inseln erstreckt, von denen einige über 30 m hoch und zeitweise noch in vulkanischer Tätigkeit sind (vgl. die Karte Nr. 15). [Jentzsch, Ann. Hydr 35 (07) 5, 233—35*†, GJ 29 (07) 4, 430—36*†. GZ 13 (07) 4, 210. Nachr Seefahrer 38 (07) 11, 191. ZGsE (07) 5, 258. BSGCommMarseille 33 (07), 4, 152. BAmGS 39 (07) 4, 234. Nature 75 (07) 1948, 414.]

Der Direktor des Ethnographischen Museums in Wien, Franz **Heger,** hat einen Bericht über seine erfolgreiche Studienreise nach Niederländisch-Indien veröffentlicht [AnnNatHofmus., Bd. 21], die er 1904 zu Sammelzwecken ausgeführt hat. Der Hauptaufenthalt wurde auf Java genommen, außerdem wurde eine Reihe anderer Inseln: Bali, Timor, Saleier, Celebes, Sumbawa, besucht. Das in Weltevreden bei Batavia gelegene Museum der Bataviaasch Genootschap, das reiche Schätze aus dem Malaiischen Archipel birgt, wird besonders eingehend behandelt. [Glob 91 (07) 8, 131.]

Auf Anregung der Commission Internationale des Glaciers hat der Geological Survey of India eine Untersuchung der Himalaya-Gletscher eingeleitet. Fünf Beamte des Survey haben eine vorläufige Aufnahme der Gletscher in den Gebieten von Kumaon, Lahaul und Kashmir ausgeführt. Von zwölf Gletschern wurden genaue Photographien aufgenommen, die es ermöglichen werden, spätere Veränderungen der Gletscher mit Sicherheit festzustellen. Es stellte sich heraus, daß die Gletscher im Hunzatal und im Karakorumgebirge allgemein tiefer herabsteigen als im Lahaul- und Kumaongebiet. [RecGeolSurvIndia 35 (07) 1 u. 3. BAmGS 39 (07) 7, 420.]

Da die indische Regierung, um den Eingeborenenstaat Nepal nicht zu reizen, den englischen Alpinisten Dr. T. **Longstaff,** Major C. D. **Bruce** und **Mr. Mumm,** obwohl ihr Unternehmen von der Londoner R. Geogr. Soc. warm befürwortet war, untersagt hatte, eine Besteigung des höchsten Berges der Welt, des Mt. Everest, zu wagen, so haben diese ihre Kraft und Geschicklichkeit an einem andern Gipfel versucht, der im Garhwal Himalaya gelegen ist. Am 12. Juni konnte Longstaff in Begleitung der beiden Führer, Gebr. Brocherel aus Courmayeur, und eines Gurkhaoffiziers den Trisul ersteigen, der eine Höhe von 23406 F. (7134 m) hat. Um 8½ Uhr früh erfolgte der Aufbruch vom Lager in 16750 F. Höhe, um 4 Uhr nachmittags war der Gipfel erreicht und abends 7 Uhr waren die Bergsteiger wieder im Lager. [PM 53 (07) 7, 166; 9, 215. ZGsE (07) 8, 556. GJ 29 (07) 2, 201—11; 30 (07) 2, 211; 3, 331 f.]

Alfred **Maass** hat auf seiner Forschungsreise in Sumatra [vgl. GK 5 (07) 129] zunächst von Padang aus einen Abstecher nach dem oberen Batang-Hari unternommen. Er reiste dann nach dem Kwantan, dem Oberlauf des Indragiri. Von Taloek aus setzte er im Juni seine Reise in das äquatoriale Mittelsumatra fort. Ende Juli gedachte Maass zur Küste zurückzukehren und damit seine Reise durch Mittelsumatra von Padang bis Siak zu Ende zu führen. [ZGsE (07) 3, 191; 6, 404; 7, 475. PM 53 (07) 9, 215. GA 8 (07) 10, 234. GJ 30 (07) 5, 560.

Das bereits viel besuchte und viel beschriebene Gebiet von Darlac hat sich Henri **Maitre,** commis des Services civils d'Indo-Chine, zu eingehenderem Studium auserwählt. Da er dort seinen Amtssitz hat, wird sich ihm gute Gelegenheit dazu bieten. [LaG 15 (07) 3, 215.]

Der Kontrolleur der französischen Bergwerke in Indochina, **Mansuy,** hat bei dem Dorfe Pho-Binh-Gia, 75 km nordöstlich von Lang-Son in Tongking, Höhlenforschungen ausgeführt, die zu dem belangreichen Ergebnis einer prähistorischen Bevölkerung

Hinterindiens führten. [L'Anthrop. (07) S. 235. Glob 92 (07) 6, 100. Beil AllgZtg (07) 40, 84.]

Im Auftrage der Senckenbergischen Naturforsch. Gesellschaft in Frankfurt a. M. hat Dr. Hugo **Merton** eine Forschungsreise nach dem Indischen Archipel angetreten, die hauptsächlich der tiergeographischen Erforschung der Arve- und Keyinseln gilt. [BeilAllgZtg (07) 45, 551.]

H. **Morin** hat eine auf sieben Monate berechnete Tropenreise angetreten, um in Niederländisch-Indien zoologischen und botanischen Studien obzuliegen und naturhistorische und ethnographische Sammlungen anzulegen. Die Reise geht zunächst nach Java und umfaßt weiter die Südküste Javas, einen Teil des Sultanats Johore, die Insel Penang, Ceylon und zuletzt Ägypten bis Assuan aufwärts. [GA 8 (07) 4, 90.]

Zur Voruntersuchung einer geplanten Eisenbahnlinie hat die britische Regierung eine Expedition unter starker Bedeckung unter Führung von F. **Moysey** in den wenig besuchten Süden von Britisch-Nordborneo entsandt. Da der Führer unterwegs erkrankte, trat W. **Weedon** an seine Stelle und führte die Aufgabe erfolgreich zu Ende. [GTidskr 19 (07/08) 1/2, 49. DRfG 29 (07) 5, 234. ZGsE (07) 2, 118f.]

Wissenschaftliche Untersuchungen über die Süßwasserfische Französisch-Indochinas stellte Dr. **Pellegrin** an. [BEconIndo-Chine (06) Nov. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 85.]

Die Kei-Inseln im W der Arugruppe hat Kapt. **Pim**, ein Mitglied der ethnographischen Expedition Daniels' nach Neuguinea, besucht. Er fuhr um das Südende der Hauptinsel herum und landete in Ellat, dem Sitz des holländischen Postmeisters. Bei einer Küstenfahrt kam er an vielen kleinen Dörfern vorbei, zwischen denen gute Straßen durch die sie trennenden Felsspitzen angelegt waren. Die Insel war mit üppigster Vegetation bedeckt; Flecke kahlen Bodens waren nirgends sichtbar. [GJ 30 (07) 1, 94. Glob 92 (07) 8, 132. GA 8 (07) 9, 210.]

Die Norweger **Rubenson** und Monrad **Aas** haben den Berg Kabru im Himalaya bis zur Höhe von 7290 m bestiegen. Damit ist die größte Höhe erreicht, bis zu der bisher Bergsteiger vorgedrungen sind. Ein schon im Febr. 1907 unternommener Versuch endete in etwa 3960 m. Ende September ging die neue Expedition von Dardschiling ab; ungefähr von der halben Höhe ab wurde die Wanderung nur mit den tüchtigsten Leuten fortgesetzt. Die Norweger folgten bis Jongri, 4007 m, der Route der englischen Expedition, die 1905 eine Höhe von 6400 m erreichte, dann verfolgte man einen neuen Weg. [DRfG 30 (07/08) 4, 186.]

Über ihre Ausgrabungen in den Höhlen der Toala von Celebes in dem Gebiet von Lamontjout haben P. u. F. **Sarasin** einen Bericht erstattet. Sie ergaben eine neue Bekräftigung der Hypothese, nach der der Malaiische Archipel eine den Weddas von Ceylon nahestehende Rasse gehabt hat. [DRfG 29 (07) 8, 378.]

Frau Professor **Selenka,** die Gattin des verstorbenen Erlanger Zoologen, hat auf Java die Forschungen des holländischen Gelehrten Eugen Dubois fortgesetzt. Dieser hatte in den Jahren 1891 und 1892 in den Kendengeschichten am Solobach bei Trinil in der Regentschaft Madiven die Überreste eines unbekannten anthropoiden Affen gefunden, den er Pithecanthropus erectus getauft hatte. Die bisher von der Expedition ausgeführten Arbeiten haben gezeigt, daß die Kendengeschichten, die bei Trinil nahezu horizontal abgelagert erscheinen, einem jungen geologischen Zeitalter angehören, und in dieser Zeitperiode war die Menschwerdung des Homo sapiens wahrscheinlich so weit vorgeschritten, daß normale Individuen damals wohl kaum solch niedrigstehende Schädelform besaßen, wie die der Pithecanthropus erectus ist. Gerade den Nachweis dafür erbracht zu haben, gehört zu den belangreichsten Ergebnissen der Arbeiten in Trinil. Denn aus den in denselben Lagen gefundenen, mit gewisser Kunstfertigkeit bearbeiteten Gegenständen, scharf geschliffenen, künstlich gebrochenen

Knochen, die zu einfachen Gerätschaften verarbeitet wurden und aus den vielen zerschlagenen Markknochen von Büffeln und Hirschen geht hervor, daß zu der für den Pithecanthropus angenommenen Zeit auch der Mensch selbst schon bestand. [Glob 91 (07) 12, 196. GA 8 (07) 4, 90; 11, 258. ZGsE (07) 2, 118. DRfG 29 (07) 6, 282. BeilAllgZtg (06) Nr. 25, 197; H. 37, 930 f. TAardrGen 24 (07) 2, 228—30.]

Eine Reise in den zentralen Teil von Borneo beschreibt Kapt. J. J. **Stolk.** Die Reise, die den Oktober 1905 in Anspruch nahm, begann in Puruk Tjahu am Barito (0° 30′ S. Br.) und ging den vom Tumbang Babuat ab unbekannten Oberlauf dieses Flusses hinauf. Dieser ist vielfach von Schnellen durchsetzt, über die die Boote hinübergeschafft werden mußten. Schließlich hörten die Dörfer auf und man kam vom Tumbang Djuloi (etwa 0° 10′ S. Br.) ab in unbewohntes Gebiet. Der Fluß heißt dort Busang. Stolk überschritt dann die Wasserscheide zwischen dem Barito und dem Mahakam und erreichte am Kasaufluß die Reisewege Nieuwenhuis'. Auf dem Rückweg bog Stolk zunächst nach SW und W ab und bewegte sich dann auf der Wasserscheide Mahakam-Kapuas und Kapuas-Barito. Schließlich erreichte er einen westlichen Nebenfluß des Busang-Barito und fuhr nach seinem Ausgangspunkt zurück (vgl. Kartenbeilage 20). [Glob 91 (07) 8, 132. TAardrGen 24 (07) 1, 1—27†. MGGsWien 50 (07) 6/7, 371 f.]

Wilhelm **Volz** legte der Berliner Akademie einen ersten Bericht über seine Forschungsreise vor, die er zur Untersuchung des Gebirgsbaues und der Vulkane von Sumatra in den Jahren 1904—06 unternommen hat. Volz dehnte diesmal seine Untersuchungen auf das bisher unbekannte Nordsumatra aus. Er machte sieben größere Expeditionen von durchschnittlich zweimonatlicher Dauer in dem gebirgigen Binnenlande, auf denen er im ganzen 6000 km zurücklegte. Die Ergebnisse der Reise brachten sehr wertvolle Aufschlüsse über den geologischen Aufbau der bisher noch wenig erforschten Insel, deren nördlicher Teil in wesentlichen Punkten von dem mittleren und südlichen abweicht. [DRfG 29 (07) 7, 328.]

van **Walchren** erstattet einen eingehenden Bericht über »eene reis naar de bovenstrekken van Boeloengan« (Midden-Borneo) vgl. Kartenbeilage 20. [TAardrGen 24 (07) 5, 755—844*†.]

4. Ostasien

(China, Mandschurei, Korea, Japan).

Den großen Vulkan Aso auf Kiushiu hat Robert **Anderson** besucht und beschrieben. Vor allem hervorzuheben ist die ungeheure Größe des alten Kraters, in dem sich gegenwärtig der Herd der vulkanischen Tätigkeit befindet; seine steilen Wände umschließen eine Fläche von 250 qkm, so daß ihn Anderson für den größten Krater der Erde hält, einen Anspruch, den freilich Fritz Jäger für einen der alten ostafrikanischen Vulkane ebenfalls erhebt. Die letzten Ausbrüche des Vulkans fanden in den Jahren 1873/74, 1884, 1889 und 1894 statt. [GJ 30 (07) 5, 560.]

Die Ergebnisse der umfangreichen Forschungen, die Eliot **Blackwelder** und Bailey **Willis** im Auftrag der Carnegie-Institution in den Jahren 1903/04 in China ausführten, sollen in fünf Bänden veröffentlicht werden. Über den bisher erschienenen ersten Band berichtet Alfred Rühl, soweit er die Forschungen in Schantung betrifft. [PM 53 (07) 10, 217—23.]

Der Konsul in Tchen-tou, **Bons d'Anty,** hat für das Comité de l'Asie française eine interessante Erkundungsreise in Hou-nan und Koueï-Achéou ausgeführt, über die er dem Komitee einen Bericht sandte. [BCAs (07) S. 162. AnG 16 (07) 90, 467 f. EsplorCom 22 (07) 15/16, 233—35.]

Auf einer wenig oder noch nie von Europäern begangenen Route hat Cecil **Clementi** Südchina von O nach W durchquert. Die Reiseroute ist aus der Kartenbeilage 17 zu ersehen. [GJ 30 (07) 5, 516†.]

Dr. Jean **Legendre,** ein Mitglied der mit Unterstützung des Comité de l'Asie française von A. F. **Legendre** unternommenen Mission scientifique du Setchouan, veröffentlichte ein kurzes

Tagebuch über eine Reise, die er unternahm, um mit der Mission in Tchen-tou wieder zusammenzutreffen. [QuestDiplCol 11 (07) 250, 98—113.]

Der Korrespondent der »Times« in Peking Dr. **Morrisson,** hat eine Reise ins innere China ausgeführt. Von Han-kolu reiste er nach Tschang-scha, dann zu Schiff nach Höng-tschu und von da über Kwei-lin, die Hauptstadt von Kwang-si, nach Nanning und endlich nach Lang-tschu, wo die Bahn von Hanoï die chinesische Grenze erreicht. [BSGCommParis 29 (07) 4, 260.]

Gordon **Munro** von der Universität Edinburg hat eine Monographie über »primitive Culture in Japan« veröffentlicht, die sich auf eingehende Untersuchungen und Ausgrabungen auf dem Hauptgebiet für archäologische Forschung in Japan, der Umgebung des Biwasees gründen. [BAmGS 39 (07) 3, 167.]

Mit der Leitung einer großen China-Expedition ist der französische Kapt. **d'Ollone** betraut worden. Sie wird im Auftrag der Pariser Geogr. Gesellschaft und mit Unterstützung der Ministerien des Krieges und der Kolonien unternommen. Der Minister des öffentlichen Unterrichts hat der Mission den Sonderauftrag erteilt, Forschungen über die Verbreitung des Islam auszuführen. Als Mitarbeiter sind dem Führer beigegeben Art.-Lt. Grellet de Fleurelle, dem die topographischen und geologischen Aufnahmen übertragen sind, und Lt. Lepage, der die orientalischen Sprachen beherrscht. Die besondere Aufgabe der Mission ist, die Miao-tse von Kwei-tschou, die Lolos von Jün-nan und die Sifan im angrenzenden Tibet zu erforschen. Ihren Reiseweg soll sie durch die chinesischen Provinzen Kan-su, Schen-si und Schan-si nach Peking nehmen. Die Expedition trat im Dez. 1906 die Ausreise in Marseille an. Als Vorbereitung für seine eigentliche Aufgabe gab sich Ollone nach der Ankunft in Tongking eingehenden ethnographischen Studien hin; sie erstreckten sich, nachdem er vorher durch Ausgrabungen auf der Insel Merville in der Bai von Along Reste buddhistischer Denkmäler festgestellt hatte, vor allem auf die Völkerschaften der Mans, Thos und Hakkas. Die Studien wurden auf der Reise nach Lao-kay fortgesetzt. In Mong-tsu begann die Lösung der eigentlichen Aufgabe. Es glückte der Mission, zum erstenmal das Land der Lolos vollständig zu durchqueren. [AnG 16 (07) 90, 464 f.; 86, 191. LaBelgMarit (07) 27, 10. BSGCommParis 28 (07) 2, 108; 4, 262; 6, 413; 10, 623. LaG 15 (07) 1, 63 f.; 5, 368; 6, 469; 16 (07) 3, 196; 4, 263—69; 5, 348 f. MouvG 25 (07) 4, 48. QuestDiplCol 11 (07) 256, 549; 249, 46 f. RevCol (07) Nr. 47. RevFr 32 (07) 337, 50 f; 343, 434; 347, 675. GJ 29 (07) 2, 225; 30 (07) 4, 457. GTidskr 19 (07/08) 1/2, 48. BSGItal 8 (07) 3, 239.]

Mit besondern Aufträgen des Handelsministeriums und der Pariser Geographischen Gesellschaft wurde von der Zeitung »le Temps« Jean **Rodes** nach China geschickt, um die geheimen Gesellschaften zu studieren. [BSGCommParis 29 (07) 6, 411 f.]

Der Sinolog Dr. Giovanni **Vacca** hat eine Reise nach Westchina unternommen, um vor allem in den Provinzen Se-tschuan und Schen-si Dialekt- und Sprachstudien zu treiben. Auch wirtschaftlichen Fragen will er seine besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Er reist im Auftrag und mit Unterstützung der Associazione internazionale per l'esplorazione scientifica dell'Asia centrale e dell' estremo Oriente. [RivGItal 14 (07) 3, 179; 10, 568 f.]

Dr. Georg **Wegener** ist von einer mehr als anderthalbjährigen Reise durch Süd- und Ostasien zurückgekehrt. Sie wurde zunächst unternommen, um im Auftrage der Firma Karl Baedeker in Leipzig die Grundlagen für ein deutsches Reisehandbuch für Süd- und Ostasien zu schaffen. Eine zweite Aufgabe war das vergleichende Studium der wichtigsten europäischen Kolonialgebiete in Asien, ihrer wirtschaftlichen Bedingungen, der Methode ihrer Verwaltung und ihrer gegenwärtigen politischen Lage, besonders im Hinblick auf die Wirkungen, die der Sieg Japans über Rußland in ganz Asien gehabt hat. Wegener

besuchte nacheinander Ceylon, Britisch-Indien, die Straits Settlements, Java, Französisch-Indochina, Hongkong und Kiautschou. Daran schloß sich eine Reise durch Japan und China. Namentlich die Chinareise bedeutet eine Bereicherung der geographischen Wissenschaft, da es ihm gelang, im inneren Jangtsetal noch wenig oder gänzlich unerforschte Gegenden zu besuchen. [PM 53 (07) 3, 71f. ZGsE (07) 3, 177ff. DRfG 29 (07) 10, 474. GA 8 (07) 4, 20. GJ 30 (07) 2, 211. BSGCommBordeaux 33 (07) 5, 152. BS GItal 8 (07) 7, 706; 12, 1269—71.]

Oberstlt. A. W. S. **Wingate** hat der Londoner Geographischen Gesellschaft über seine mehrjährigen Reisen im nördlichen und mittleren China Bericht erstattet. Seine Aufgabe waren topographische Aufnahmen, die nach der mitgeteilten Probe seiner Routen in der Provinz Nganhwei für die exakte kartographische Darstellung Chinas von größter Bedeutung zu werden versprechen. Sie beweisen aufs neue, wie wenig genau und verläßlich unsere bisherigen kartographischen Darstellungen auch dieses Teiles von China sind. Der Lauf der großen Flüsse sieht in Wirklichkeit ganz anders aus, als unsere meist auf chinesischen Quellen beruhenden Karten angeben. Das gilt insbesondere vom Hwaiho. Ebenso verhält es sich mit den Seen im S und N des Jangtsekiang. So erhält der Tschausee nach Wingate eine vollständig andere Gestalt. Für die Route vgl. die Kartenbeilage 18. [Glob 91 (07) 18, 292 nach GJ 29 (07) 2, 174—200*†; 3, 273—306*†. AnG 16 (07) 90, 465—67.]

5. Zentralasien

a) Allgemeines, Dsungarei, Mongolei

Den russischen Oberst **Belinski** führt seine großangelegte Asienreise (vgl. S. 169) auch durch die Mongolei und in das Altaigebiet.

Major C. D. **Bruce** kreuzte auf seiner großen Reise von Leh nach Peking (vgl. S. 158) den Kuenlun.

Rev. John **Hedley** hat den Lao-ho in der innern Mongolei erforscht. Der Lao-ho entspringt in dem Hügellande im NW von der Stadt P'ing-ch'üan-chou (Pa-kou) und fließt in nordwestlicher Richtung. Der erste bedeutende Ort, den er berührt, ist Ta-ming-ch'êng. Hier traf der Reisende auf den Fluß und folgte ihm bis zur Einmündung der Shara muren. Schon vorher empfängt der Lao-ho einen Nebenfluß von links, den Shi-laka-ho. Vgl. die Route auf der Kartenbeilage 21. [GJ 29 (07) 5, 545 bis 549†.]

Der bekannte russische Zentralasienforscher Oberstleutnant P. K. **Kozlov**, der auf seiner letzten Reise 1899—1901 über die Quellseen des Hoangho bis zum obern Jangtsekiang und Mekong vorgedrungen war, hat eine neue Reise nach Innerasien angetreten. Er will sich von Kiachta durch Alaschan und Ordos nach dem Kuku-nor begeben und diesen geographisch und naturwissenschaftlich eingehend erforschen. Weiterhin gedenkt er sich mit der Flora, Fauna und Bewohnerschaft Kansus zu beschäftigen und vielleicht auch nach Szetschwan einzudringen. Die Dauer der Reise ist auf zwei Jahre veranschlagt. Von andrer Seite wird das neue wissenschaftliche Interesse der Reise angezweifelt und ihr ein politisches Motiv unterschoben. [Glob 92 (07) 8, 132. PM 53 (07) 9, 215. GA 8 (07) 10, 235. DRfG 30 (07/08) 1, 43. GJ 30 (07) 4, 437. ScottGMag 23 (07) 9, 488. TAardrGen 24 (07) 6, 1142.]

Der bekannte Kaukasus- und Tienschan-Forscher G. **Merzbacher** hat am 17. April 1907 eine neue Reise nach Zentralasien angetreten als Begleiter des Prinzen **Arnulf v. Bayern**, der dort hauptsächlich dem Jagdsport oblag. Außer Merzbacher nehmen noch der Geolog Dr. Leuchs und der Präparator Rockinger aus München teil. In Taschkent trat die Expedition zusammen. Der Prinz kehrte, wie es von vornherein geplant war, Ende des Jahres zurück. Von den Anstrengungen der Reise geschwächt, erlag er in Venedig einer Lungenentzündung. Merzbacher blieb zurück und setzte seine Forschungen im Tienschan fort. [PM 53 (07) 9, 215. GZ

23 (07) 5, 269. ZGsE (07) 6, 404. DRfG 29 (07) 8, 378; 9, 425; 30 (08) 4, 185. GJ 30 (07) 3, 332.]

b) Tibet

Trotz der Hindernisse, welche die indische Regierung dem schwedischen Forscher **Sven von Hedin** in den Weg legte [vgl. GK 5 (07) 126], hat die Expedition einen glücklichen und erfolgreichen Weiterverlauf genommen. Auf dem Umweg durch Chinesisch-Turkestan ist er in Tibet eingedrungen, hat Westtibet von NW nach SO durchquert und ist am 9. Februar in Schigatse angekommen. Von Schigatse aus folgte er zunächst dem nördlichen Ufer des Sangpo, dann dessen großem nördlichem Zufluß Raga-Sangpo, der mit jenem parallel verläuft. Diesen verließ er aber bald wieder, um sich nach NW zum Dagrayumsee zu begeben. Hierbei überschritt er wiederum die von einer gewaltigen Gebirgskette gebildete Wasserscheide zwischen dem Sangpo und den abflußlosen Seen Tibets, und zwar über den Paß Tschanglungpod. Er wandte sich darauf nach SW und erreichte das Quellgebiet des Raga-Sangpo. Im SW von Schuru findet sich eine hohe Schneekette, ein Ast der Hauptkette. Diese Hauptkette wurde auf dem Rückweg nach dem Raga-Sangpo von neuem überschritten, diesmal auf dem Angdenpaß. Hierbei wurde der Amtschoksee berührt und ausgelotet. Der Raga-Sangpo wird bei seiner Mündung in den Sangpo Doktschu genannt; es ist sein bedeutendster Zufluß oberhalb Schigatse. Den Sangpo erreichte Hedin wieder bei der Mündung des Tschata. Ein Abstecher von der Hauptstraße galt den Quellen des Kub, die in drei großen Gletschern mit gewaltig ausgedehnten Moränen liegen. Hedin bewegte sich 84 Tage lang in fast unbewohntem Gebiet; wo er aber mit tibetanischen Behörden zusammentraf, fand er entgegen früheren Erfahrungen überall großes Entgegenkommen, eine Folge der freundlichen Haltung, welche General Sir Fr. Younghusband nach der Besetzung von Lhasa gegen die Eingeborenen gezeigt hatte. Seine Aufnahmen hat Hedin in 203 Atlasblättern und 700 Panoramen niedergelegt; große Sammlungen von Gesteinen sind angelegt, die Wassermenge aller berührten Flüsse wurde gemessen. [PM 53 (07) 5, 120; 11, 268. Glob 91 (07) 9, 147; 22, 344 bis 347; 92 (07) 19, 306; 24, 386f. GZ 13 (07) 5, 269f. GA 8 (07) 4, 90. DRfG 29 (07) 6, 282; 30 (07/08) 4, 185. ZGsE (07) 3, 183; 9, 622. BeilAllgZtg (07) Nr. 62, 496; H. 34, 272. GJ 29 (07) 3, 344; 4, 456; 5, 539—45; 30 (07) 5, 559. ScottGMag 23 (07) 5, 261; 11, 599. Nature 76 (07) 1980, 595. LaG 16 (07) 3, 171—78; 4, 259. AnG 16 (07) 86. 188f. Rev Fr 32 (07) 341, 298—301; 345, 550; 33 (08) 349, 31—34. TduMde 13 (07) 25. ATravers le Mde 197 f. BSGComm Paris 29 (07) 6, 410. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 85. BSGItal 8 (07) 7, 704; 11, 1160. TAardrGen 24 (07) 4, 744f. BAmGS 39 (07) 2, 107f; 5, 296f.]

Dr. Alb. **Tafel** hat weitere Berichte über den Fortgang seiner Reise in Tibet erstattet [vgl. GK 5 (07) 132]. Im Sommer 1906 weilte er einige Wochen in dem bekannten Burun in Ostzaidam. Anfang August brach er von da mit einer größeren Karawane auf mit dem Tanglagebirge als Ziel. Von da in südwestlicher Richtung ziehend, erreichte er den Jangtsekiang oberhalb der Stelle, wo Prschewalski ihn 1884 berührte. Tafel vermochte dort nicht über den Fluß zu kommen und zog daher in seiner Nähe aufwärts. Am 11. September wurde die Expedition von Tibetanern überfallen. Tafel vernichtete seine Lasten, um sie nicht zurücklassen zu müssen, und ging direkt nordwärts nach Zaidam und nach Sining zurück. Anfang 1907 brach Tafel in Begleitung eines Regierungsdolmetschers von neuem von Sining auf. Er zog auf der Filchnerschen Route von 1904 zum Hoangho. Dort traf er den Häuptling von Tschendu, den er nach seinem Wohnsitz begleiten durfte. Von Tschendu zog er zum Jangtse und nach Tongbumdo, wo 1894 Dutreuil de Rhins ermordet worden war. Von Dsche-

kundo aus wollte er dann Beziehungen mit dem Häuptling von Nantsien anknüpfen, um nach dem Sangpo-Brahmaputra vordringen zu können. Er erhielt jedoch nur die Erlaubnis, nach Tatsien-lu weiterzugehen. Versuche, nach Tsiamdo oder Taschigomba zu gehen, scheiterten an dem Widerstand seiner Leute, und so zog denn Tafel auf der Rockhill'schen Route nach der chinesischen Grenze und nach Tatsien lu. [Glob 91 (07) 9, 147; 18, 292; 92 (07) 12, 194. PM 53 (07) 1, 16; 5, 111f; 8, 188—91. GZ 13 (07) 2, 112f; 5, 270. ZGsE (07) 1, 44—46; 5, 334f BeilAllgZtg (07) H. 14f. 15, 132—35. GJ 30 (07) 1, 90; 4, 437. BSBelgeÉtCol 14 (07) 1, 53f. TAardr Gen 24 (07) 4, 746; 6, 1141.]

c) Ostturkestan

Die deutsche Forschungsexpedition in Turkestan hat ihre Arbeiten beendet. Zunächst ist A. v. **Le Coq,** der Leiter der zweiten Expedition, die er im Spätsommer 1904 in Begleitung des Dr. Bartus antrat, zurückgekehrt. Er langte irtyschaufwärts zu Schiff in Semipalatinsk an, überschritt bei dem Grenzort Bakhty die chinesische Grenze und erreichte nach kurzem Aufenthalt Tschugutschak und nach 16tägiger Wanderung über die Oasen Schicho und Manas die Hauptstadt der Provinz, Urumtschi. Von da wurde der Marsch nach Turfan über die öden Bergpässe des Tiën-schan angetreten. Turfan wurde in sechs Tagen erreicht, und in dem noch 40 km östlicher liegenden Endziel der Reise kam die Expedition am 18. Nov. 1904 an. Hier im Flecken Karo-chodsch, der mitten in der Ruinenstadt Iditgutschahri liegt, wurden nun die Ausgrabungen mit dem größten Erfolg aufgenommen. Schon im Juli 1905 konnten 103 Kisten abgesandt werden, bis Juli 1906 wurden weitere 98 und später noch einmal 35 große Kisten zum Absenden fertig. Inzwischen traf die dritte deutsche Expedition in Turkestan ein unter Führung des Prof. Dr. Alb **Grünwedel.** Sie setzte die Arbeiten auch nach Rückkehr von Le Coq mit dem besten Erfolg fort. Auch Grünwedel ist bereits wieder zurückgekehrt. Das Ergebnis der Ausgrabungen ist sehr vielseitig. Das Kostbarste darunter sind die zahlreichen, teilweise gut erhaltenen Manuskripte, die in den verschiedensten, zum Teil noch nicht enträtselten Sprachen abgefaßt sind. [ZEthnol 39 (07) 4/5, 519—25. GZ 13 (07) 2, 112. ZGsE (07) 1, 44. DRfG 29 (07) 9, 425; 30 (07/08) 1, 42. GJ 29 (07) 2, 224. GTidskr 19 (07) 1/2, 48.]

Bei der Erforschung der Altertümer Ostturkestans ist die französische Wissenschaft vertreten durch die Expedition **Pelliot.** Ihre ersten Exkursionen führte diese in der Umgebung von Kaschgar aus. In den Ruinen von Tegurman fand man eine Tafel mit indischen Schriftzeichen. Eine Untersuchung der in der Nähe des Dorfes Khan-uï liegenden umfangreichen Oasen, die nach Stein aus buddhistischer Zeit stammen sollen, ergab nur Gegenstände, die auf die mohammedanische Zeit hinweisen. In der Südostecke der Ebene von Khan-uï fand Pelliot eine Tokkanz Hodschrah (die neun Zellen) genannte Ruinengruppe, die vermutlich in die ersten Jahrhunderte des Islams von Kaschgar zurückreicht. Von dort machte er einen Abstecher nach S zur Oase Khan-asyk, um die Abdal kennen zu lernen. Dann verließ die Expedition Kaschgar, um sich nach Aksu und Kutscha zu begeben. In sechswöchiger Arbeit wurden die Ruinen von Tokkus Serai ausgegraben, welche die Erkenntnis von den verschiedenen künstlerischen Einflüssen gestatteten, die in dieser Gegend sich geäußert haben. [Glob 91 (07) 16, 258. ZGsE (07) 5, 336f. DRfG 29 (07) 9, 425. BeilAllgZtg (07) 18, 83f. AnG 16 (07) 86, 189—91. LaG 15 (07) 1, 44—46; 3, 215; 5, 368; 6, 466—69; 16 (07) 1, 64. BSGCommParis 29 (07) 4, 260; 6, 410. RevFr 32 (07) 337, 49f.; 339, 176f.; 345, 548. RevCol (07) 54, 1. GJ 29 (07) 12, 223f.]

Auch der durch seine erfolgreichen Ausgrabungen bekannte indische Forscher Marc Aurel **Stein** setzt seine Forschungen in Turkestan fort [vgl. GK 5 (07) 134]. Von Kerija aus

wandte er sich zunächst den Ruinenstätten in der Wüste jenseit von Nija zu. Im N von Nija grub er etwa 90 Wohnhäuser aus. Auf seiner Reise zwischen Nija und Tschertschen löste Stein ein wichtiges archäologisches Problem. Hsuan-Tsang, der große chinesische Pilger, der dort um das Jahr 645 hindurchkam, begegnete zehn Tagereisen weit nicht einem einzigen bewohnten Ort, sah aber halbwegs in der Wüste die Ruinen einer alten, verlassenen Siedelung. Seine Angaben treffen nun vollständig auf eine Örtlichkeit am Flusse Endere zu, wo Stein früher die Ruinen eines im Sande vergrabenen Forts gefunden hatte. Nach einem Besuche von Tschertschen, einer charakteristischen Oasenstadt am Rande der Wüste, brach Stein mit einer zahlreichen Arbeiterkolonne und Lebensmitteln für einen Monat nach dem Lop-nor auf. Seine Reiseroute entsprach im allgemeinen der des Dr. Medin von 1900, aber das Aussehen der Gegend hatte sich bedeutend geändert. Aus seinen Forschungen am Lop-nor glaubt Stein mit ausreichender Gewißheit trotz des Mangels direkter chinesischer Dokumente den Schluß ziehen zu können, daß die Lop-nor-Ruinen gegen Ende des dritten nachchristlichen Jahrhunderts verlassen worden sind. Nach Beendigung dieser Forschungen sandte Stein den größten Teil seiner Karawane mit den Fundstücken nach Abdal zurück und wanderte mit einigen Begleitern südwestlich nach dem Tarim. Dann verließ Stein Ostturkestan und verlegte den Schauplatz seiner Tätigkeit nach dem westlichen China in die Provinz Kansu. [Glob 91 (07) 6, 96f.; 92 (07) 6, 97f.; 20, 320. GZ 13 (07) 2, 112; 8, 453; 12, 705f. GA 8 (07) 1, 19; 4, 114. BeilAllgZtg (07) 47, 736—38. AnG 16 (07)85, 87f. RevFr 32 (07) 346, 606. MouvG 24 (07) 22, 265—67; 40, 477—79. BSGBelge ÉtCol 14 (07) 1, 51; 7/8, 635; 12, 960. GJ 29 (07) 1, 31—35; 30 (07) 1, 71 bis 76; 5, 503—07. BAmGS 39 (07) 1, 36; 3, 166f.; 7, 421. ScottGMag 23 (07) 1, 42; 11, 598f. BSGItal 8 (07) 7, 702—04. GTidskr 19 (07) 3, 132.]

6. Russisch-Asien

Oberst **Belinski** hat mit sechs Begleitern eine Expedition in das asiatische Rußland unternommen. Neben allgemein wissenschaftlichen Forschungen ist die Hauptaufgabe, neue Unterlagen für den Bergbau zu gewinnen. Der Ausgangspunkt der Expedition ist Pischpek im Semiretschjegebiet. Die Reiseroute ist die folgende: durch die Mongolei, das Altaigebiet, den Minussinsker Bezirk, das Vor-Baikalgebiet, Nertschinsk, Amur, Transamur, Jakutengebiet, Lenabassin, Beringsküste, über Kamtschatka nach Wladiwostok. [PM 53 (07) 9, 215. GA 8 (07) 8, 186. BAmGS 39 (07) 11, 678.]

Eine Expedition an die Kolyma im äußersten NO Sibiriens unternahm S. A. **Buturlin** im Jahre 1905 im Auftrag der russischen Regierung, um die Ernährungsverhältnisse der dortigen Bewohner zu studieren und Vorschläge zu ihrer Hebung zu machen. [Glob 91 (07) 12, 192f. GZ 13 (07) 5, 268f.]

A. **Ivčenko** hat im Sommer 1903 die Kirgisensteppe durchquert. Sein Reiseweg führte von Orenburg nach Orsk, Irghis, Kazalinsk, Taschkent und Krasnowoldsk. Die wissenschaftlichen Ergebnisse der Reise hat er erst jetzt in einer Abhandlung »Denudacija stepi« in Ježegodnik po geol. Rossi Bd. VII, S. 43 u. 216, Bd. VIII, S. 135, veröffentlicht. [LaG 15 (07) 3, 191.]

Die von Prof. V. A. **Obručev** in das Gebiet der Tarbagataĭ unternommene Reise ist glücklich und erfolgreich verlaufen. Die Forschungen erstreckten sich auf die Gebirge Kodschur, Urkaschar, Semistai u. Dschair nebst den anliegenden Tälern Kobuck, Orchu und dem Seental des untern Manaß; der größte Teil dieses Grenzgebiets der chinesischen Dsungarei war bis jetzt in geographischer und geologischer Hinsicht so gut wie unbekannt; alle genannten Gebirge erwiesen sich als hohe Horste mit mehr oder minder ebener Oberfläche, bedeckt von Alpenwiesen, vom Typus der Peneplain. Spuren früherer Ver-

gletscherung fanden sich im Urkaschar und Semistai, zweifelhafte im Dschair. Die Wüstengürtel in den Tälern, die Granitmassive die mesozoischen Hügel boten ein reiches Feld für Beobachtungen über äolische Verwitterung, Wüstenlack, Sandschliff, Lößbildung u. dgl. m. [PM 53 (07) 1, 24; 54 (08) 1, 25. Glob 91 (07) 13, 212. ZGsE (07) 2, 117f. GJ 29 (07) 4, 457.]

Über die botanischen Ergebnisse der Expedition **Popov** im Stanowojgebirge berichtet Ir. Ščegolev (vgl. Kartenbeilage 21). [Zemlevĕd. (06) 3/4, 1—33†.]

Das Satukinsk-Gebiet in Sibirien ist von einer **deutschen Expedition** nach Asbestlagern untersucht worden. In der Nähe der Aliberowschen Graphitwerke wurden reiche Asbestlager aufgefunden. [TP.]

W. A. **Rasewig** bereiste im September 1902 Abchasien; von Suchum-Kale ging er die Chepsaschlucht aufwärts zu dem 2838 m hohen Tschedym, überstieg den Bsybschen Bergrücken durch den 1390 m hohen Tscháwtschára-Achdára-Paß in das Tal Ps-hu, setzte hier über den Fluß Bsyb und stieg zum Hauptkamm des Kaukasus; längs dem Südabhang desselben gelangte er zu den Quellen des Laschipseflusses und über den ca. 2000 m hohen Atsch-cha-Paß in das Kesseltal Odchára (Mineralwasserquelle); auf der Rückreise passierte er wieder den Fluß Bsyb und den Bsybschen Bergzug, überstieg den höchst beschwerlichen steilen Bagálarapaß, um bei dem Orte Guda-ut die Küste des Schwarzen Meeres zu erreichen. Die Ergebnisse dieser Reise wurden der Russischen Gesellschaft für Hochgebirgskunde [Russkoje Gornoje Obščestva] zu Moskau in der Dezembersitzung 1902 und der Gesellschaft für Erdkunde an der Universität St. Petersburg im April 1903 mitgeteilt und die Sammlungen vorgelegt; gedruckt sind dieselben in den »Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde an der Universität St. Petersburg« I, 1903/04 [Trudy Obščestva Semlevĕdénija pri Imperatorsk. St. Peterburgskom Univ.). — In den Monaten August und September 1903 bereiste R. das südöstliche Daghestan und östliche Transkaukasien, und zwar stieg er von der Stadt Kubá das Kussartschaytal und die Schach-Nabat-Schlucht aufwärts zum Schach-Dagh (4353 m) und in das am Nordabhang des Hauptbergrückens befindliche 2100 m hohe Kesseltal Chinalug; von dort die Kudial-tschay-Schlucht aufwärts zu dem Kamm des Hauptbergrückens und durch den 3371 m hohen östlichen Salawatpaß zum Südabhang und die Wandamschlucht abwärts und weiter in südöstlicher Richtung zu den Quellflüssen des Göktschay am Abhang des Schakhim-Dagh und weiter in die Achóch-tschay-Schlucht (Tachtaly) und schließlich südlich durch die Vorberge zur Transkaukasischen Steppe bei der Stadt Gök-tschay, um bei der Station Udsharry die Transkaukasische Eisenbahn zu erreichen. Es wurden auf dieser Reise die Berge Schach-Dagh und Kisil-Dagh bestiegen, die noch unerforschte (eine der höchstgelegenen Kaukasiens, 2190 m) Ortschaft Chinalug besucht, die von einem gesonderten Zweige des lesghischen Volksstammes bewohnt, eine den Nachbarvölkern ganz unverständliche Sprache spricht; sie selbst nennen sich und ihre Ortschaft Ketysch, wollen arabischen Stammes der Koreischiten und hierher im Jahre 580 n. Chr. aus Arabien eingewandert sein. Die Ortschaft hat 359 Häuser mit 6 Moscheen und 2100 Einwohnern, die von Viehzucht leben und, da hier infolge der hohen Lage selbst das Sommergetreide schlecht gedeiht, eine ganz besondere Art von Linsen (Kach) kultivieren, die giftig ist, aber eine sichere Ernte gibt und um zu Speise und Viehfutter verwendet werden zu können, vier- bis siebenmal im Wasser ausgekocht wird, um das Toxin zu entfernen. Die Ergebnisse dieser Reise wurden der Gesellschaft für Hochgebirgskunde zu Moskau am 16. und der Gesellschaft für Erdkunde an der Universität zu St. Petersburg am 26. November 1903 mitgeteilt und die zahlreichen Sammlungen vorgelegt; kurze Referate sind in den Tageszeitungen Moskaus und Petersburgs am 18. bzw. 28. November

1903 und ein kurzer Bericht in dem »Jahresbericht der Gesellschaft für Hochgebirgskunde« V, 1905 [Jeshegodnik Russkago Gornago ObščestvaV, 1905] zum Drucke gelangt. [Orig.-Mitt.]

Zur vorläufigen geologischen Untersuchung des nordöstlichen Teiles von Sachalin, verbunden mit einer allgemeinen topographischen Aufnahme der ganzen Nordhälfte der Insel, wurde im Sommer 1906 der Bergingenieur **Tultschinski**, der im Jahre vorher eine Reise nach dem Beringsmeer ausgeführt hatte [GK 5 (07) 135], mit einer wohlausgerüsteten Expedition ausgeschickt. Es gelang ihm nicht nur, einen großen Teil der bis jetzt bekannten Steinkohlenvorkommen an der Westküste der Insel zu besichtigen, sondern auch Sachalin von Alexandrowsk im W bis zum Ochotskischen Meere im NO zu durchqueren. Schon eine oberflächliche Zusammenstellung des gewonnenen Materials läßt erkennen, daß der russische Teil der Insel, der die größere Hälfte eines selbständigen Sachaliner Steinkohlenbeckens bildet, unerschöpfliche Vorräte mineralischen Heizmaterials birgt, von der gewöhnlichen Braunkohle bis zur ausgezeichnetsten Steinkohle in Flözen von selten unter sieben Fuß Mächtigkeit. Im nordöstlichen Teile derInsel, im Tale des Nutowoflusses in der Nähe der Tschaiwobucht wurden Naphthavorkommen angetroffen und untersucht; in Anbetracht der sichern Nachrichten über weitere Naphthavorkommen ist Tultschinski der festen Überzeugung, daß sich bei gehöriger Unterstützung durch die Regierung im nordöstlichen Teile Sachalins eine blühende Naphtaindustrie entwickeln kann, die ein neues Industrieleben auf der Insel hervorrufen wird. Nötig dazu ist nur, daß die russische Regierung die reichen Bodenschätze der privaten Ausbeutung überläßt. [GZ 13 (07) 9, 521. PM 53 (07) 9, 215. ZGsE (07) 8, 556; 7, 475. BAmGS 39 (07) 11, 678. TAardrGen 24 (07) 6, 1142.]

Ein Teilnehmer an Tolmatschevs Chatanga-Expedition [GK 5 (07) 135], V. N. **Vassiljev**, der der jakutischen Sprache mächtig ist, hatte die besondre Aufgabe, ethnographische Forschungen anzustellen und Sammlungen anzulegen. Seine Marschroute führte ihn durch ein sehr ausgedehntes Gebiet: von Turuchansk am Jenissei an den See Jessei, wo ein Aufenthalt von drei Wochen genommen wurde, von da an den Oberlauf des Monjero, der sich mit dem Kotui zur Chatanga vereinigt, den Monjero und die Chatanga hinab nach Chatangskoe, wo zwei Wochen gerastet wurde, den Anabar hinauf und wieder zum See Jessei und von da zurück über den Wiljui an die Lena. Das bereiste Gebiet bot dem Forscher Gelegenheit, drei Völkerschaften, die Tungusen, Jakuten und Dolganen, genau erkennen zu lernen. [TP.]

D. Afrika

(S. Karte 22—30)

1. Größere Gebiete

Leutnant Boyd **Alexander** hat der Londoner Géographischen Gesellschaft in einem Vortrag über seine Afrikadurchquerung berichtet [vgl. GK 5 (07) 136] Zur Expedition gehörten ursprünglich Kapt. Claude Alexander, ein Bruder Boyds, der am Tschadsee starb, und G. B. Gosling, den später dasselbe Geschick am Uëlle ereilte; ferner der Topogr. P. A. Talbot und ein Sammler José Lopes. Die Hauptaufgaben bestanden in einer genauen Aufnahme des Reisewegs durch Nordnigeria, dann in einer Untersuchung des Tschadsees und der Flüsse zwischen Niger und Nil, wobei gezeigt werden sollte, daß sie als ein ausgezeichnetes System von Wasserwegen den Osten mit dem Westen verbinden. Ferner standen ethnographische Studien und Untersuchungen über die faunistische Verwandtschaft der afrikanischen Westküste und des Nilgebiets auf dem Programm. Die Expedition verließ Ende März 1904 Lokoja am Benue,

worauf die Mitglieder auf getrennten Wegen den Tschadsee erreichten. Ende Mai 1905 wurde die Scharimündung erreicht. Die Reise ging nunmehr im Boot den Schari und seine südlichen Quellflüsse aufwärts. Bei Irena vereinigen sich Gribingi und Bamingi. Nachdem der vielgewundene und bedeutendere Bamingi bis Buggur (etwa 7° 30′ N. Br.) befahren worden war, wurde die Reise den Gribingi aufwärts fortgesetzt. Dann überschritt die Expedition die Wasserscheide zum Ubangi und erreichte diesen an der Mündung des Tomi Ende Oktober 1905. Hierauf fuhr die Expedition den Ubangi und später den Uëlle-Kibali hinauf bis zu dem belgischen Posten Vankerckhovenville (Nsoro), wo sie Ende Juli 1906 anlangte. Nach einem längeren Aufenthalt an diesem Punkte überschritt Alexander nordwärts die schmale Wasserscheide zum Nilsystem und erreichte Mitte Okt. den zum Weißen Nil gehenden Yei, der nun abwärts befahren wurde. In der Nähe der Mündung, etwa unter 6° 45′ N. Br., wurde im Dez. 1906 Alexander durch Grasbarren aufgehalten, weshalb er auf dem Landweg nach Ghaba Schambi am Nil marschierte. Die Heimreise wurde über Chartum bewerkstelligt (vgl. die Kartenbeilage 22). [PM 53 (07) 3, 72. ZGsE (07) 4, 260. Glob 91 (07) 12, 196; 92 (07) 11, 178 nach. GJ 30 (07) 2, 119—52*†. GZ 13 (07) 3, 159. GA 8 (07) 4, 91. DRfG 29 (07) 6, 283. BeilAllgZtg (07) H. 14/15, 132. AnG 16 (07) 87, 282. RevFr 32 (07) 339; 174 f.; 348, 735 f. Sci 25 (07) 640, 559. RivGItal 14 (07) 6/7, 337, BSG Ital 8 (07) 4, 335.]

Der Forschungsreisende Douglas **Carruthers** hat Afrika von der Ostküste aus zu Fuß durchquert. Er war Mitglied der vom Britischen Museum zur Erforschung des Ruwenzorigebirges ausgesandten Expedition [vgl. GK 5 (07) 146]. Diese löste sich nach zehnmonatiger Arbeit auf, und Carruthers beschloß, die Reise bis zur Westküste fortzusetzen. Er benutzte die Seen Albert Edward, Kiwu und Tanganjika und erreichte nach mehrmonatigen Märschen den Kongo, dem er 3200 km weit folgte. [TP.]

H. **Savage Landor** hat seine Afrikadurchquerung [vgl. GK 5 (07) 136] glücklich zu Ende geführt. [PM 53 (07) 10, 243. MouvG 24 (07) 24, 294. BSBelgeÉtCol 14 (07) 7/8, 623.]

Der Afrikaforscher Franz **Seiner** hat die Durchquerung Afrikas von den Viktoriafällen aus nach Südwestafrika trotz der in diesem Gebiet herrschenden Unruhen glücklich vollendet. Er hat damit den ihm von der Deutschen Kolonialgesellschaft erteilten Auftrag, einen Verbindungsweg von Südost- nach Südwestafrika auszukundschaften, gelöst. [BeilAllgZtg (07) Nr. 49, 392.]

Eine Reihe vogtländischer Industriellen haben den Schuldirektor **Vorwerk** aus Untersachsung zur Untersuchung wirtschaftlicher Fragen auf eine Studienreise nach Afrika geschickt. Er will zunächst Togo, dann Kamerun und Deutsch-Südwestafrika besuchen und über Ägypten zurückkehren. [DKolZtg 24 (07) 9, 89.]

2. Östliches Nordafrika

Eine eingehende Beschreibung von Chartum auf Grund persönlicher Erfahrungen hat **Abbate**-Pascha veröffentlicht. [BSKhédG (05) 551—75. BSGCommBordeaux 33 (07) 4, 121.]

Nivellementsarbeiten, die zum Vorstudium der Anlegung von Wasserwerken im Nilgebiet ausgeführt wurden, haben eine neue Höhenbestimmung für Chartum ergeben, und zwar 382 m über den mittleren Meeresspiegel bei Alexandria. [GJ) 29 (07) 6, 675.]

Die von **Clermont-Ganneau** auf der Insel Elephantine angestellten Ausgrabungen haben zu einigen bemerkenswerten Entdeckungen geführt. Außer zwei Dioritstandbildern aus der Zeit Thotmes' III. ist es gelungen, eine der aramäischen Ansiedlungen bei Elephantine aufzufinden. Baron Edmond von Rothschild hat dem Forscher 10000 Fr. zur Fortsetzung seiner Ausgrabungen überwiesen. [TP.]

Über seine eigenen Aufnahmen und die anderer Offiziere im Gebiet der westlichen Quellflüsse des Nil berichtet Lt. D. **Comyn.** Seit dem Tode des Colonel Sparkes glaubt

er sich zu der Annahme berechtigt, daß er der einzige Europäer ist, der den Oberlauf aller Flüsse vom Wau in etwa 6° N. Br., 26° 30′ Ö. L. bis zum Umbelacha und anderseits zum Bahr el Arab in etwa 10° N. Br., 24° Ö. L. gekreuzt. Die wichtigsten Routen sind auf K. 23 eingetragen. [GJ 30 (07) 5, 524—30†.]

Unter dem Naturforscher **Cunnington,** der sich bereits um die Erforschung der Flora und Fauna des Tanganjikasees große Verdienste erworben hat, ist eine Expedition aufgebrochen, welche im Bezirk Fayum in Ägypten den See Birket-el-Karun, den Mörissee der Alten untersuchen soll. Trotz der Berühmtheit, die dieser Platz die Jahrtausende hindurch erlangt und bewahrt hat, ist seine Tier- und Pflanzenwelt noch niemals planmäßig erforscht worden. Ob der See wirklich mit dem Mörissee der Alten vollständig identisch ist, gilt nicht als sicher; es wird auch angenommen, daß der Mörissee an einer andern Stelle der Fayumsenke gelegen haben könne. [ZGsE (07) 5, 337. DRfG 29 (07) 8, 378. BeilAllgZtg (07) Nr. 18, 82f.; H. 14/15 147. Nat. 76 (07) 1970, 316. Sc 25 (07) 639, 513.]

Der amerikanische Archäolog Theodor **Davis** hat in Theben das Grab der Königin Tiy, der Frau des Königs Amenhotep III., der 1375 v. Chr. regiert hat, gefunden. Auch die Archäologen **Navill** und **Hall,** die für den Egyptian Exploration Fund arbeiten, hatten bei Deir el Bahri guten Erfolg. [TP.]

Italien hat zwei Expeditionen nach Eritrea gesandt: eine archäologische unter Leitung von Prof. Francesco **Gallina** vom Orientalischen Institut in Neapel und dem Museumsinspektor Dr. Robert **Paribeni;** die andere Expedition verfolgt hydrographische Ziele und wird von den Ingenieuren G. B. **Nobile** und L. **Avetrani** geleitet. Die Archäologen haben als Feld ihrer Tätigkeit zunächst die Stätte gewählt, wo sich das alte Adulis erhob. Die wasserbautechnische Mission hat die Aufgabe, die von Ing. Nicola **Coletta** begonnenen Arbeiten weiterzuführen und die Vorarbeiten für die geplanten Bewässerungsanlagen im Gebiet von Gash auszuführen. [BSGItal 8 (07) 1, 62; 7, 707—09. RivGItal 14 (07) 1, 50; 6/7, 374.]

Nach mannigfachen Irrfahrten hat die Bearbeitung der »Meteorologischen Beobachtungen des Frhrn. Kurt v. **Grünau** in der Libyschen Wüste« den Weg in die Öffentlichkeit gefunden. Die Beobachtungen wurden auf einer Reise angestellt, die v. Grünau zusammen mit Prof. Dr. Georg Steindorff im Winter 1899/1900 in die Oase Siwa zum Zwecke archäologischer Forschungen unternahm. [PM 53 (07) 7, 164 f.]

In der Zeit vom Juni 1904 bis zum Febr. 1906 hat Kpt. Watkiss **Lloyd** vier Reisen in der Landschaft Dar Homr, die im SW der Provinz Kordofan liegt, ausgeführt. Die Route der Reise, die mancherlei schätzenswerte Aufschlüsse gebracht hat, ist auf K. 24 eingetragen. [GJ 29 (07) 6, 649—54†. LaG 15 (07) 2, 128.]

Der durch seine archäologischen Forschungen in Tripolis bekannte Archäolog **Méhier de Mathuisieulx,** hat eine Reise nach der Oase Siwa unternommen, um dort ägyptische, griechische und römische Ruinen zu untersuchen. Er reist im Auftrag des französischen Unterrichtsministeriums; auch von der Wirtschaftsgeographischen Gesellschaft in Paris ist er mit der Lösung einer besondern Aufgabe betraut worden. [BSGCommParis 28 (07) 2, 110.]

Außer der schon erwähnten Expedition von Cunnington ist noch eine zweite in das nördliche Fayum vom American Museum of Natural History in New York ausgesandt, deren Leitung Prof. Henry F. **Osborn** anvertraut ist. In seiner Begleitung befinden sich H. F. Farrar, Granger und Olsen. Zweck der Reise ist das Sammeln von fossilen Säugetierresten, namentlich des ausgestorbenen Arsinoitherium, sowie einer kleinen Elefantenart, die sich in den Tertiärschichten des Fayum finden. [Nature 76 (07) 1959, 61; 1961, 622. Sc 25 (07) 635, 357. DRfG 29 (07) 8, 379.]

Der zu archäologischen Forschungen

in Palästina und Ägypten von der Harvard University beurlaubte Prof. Georg A. **Reisner,** ist von der ägyptischen Regierung als Sachverständiger angenommen worden zur genauen archäologischen Untersuchung des Bodens, der von dem Nilreservoir von Assuan bedeckt werden wird, sobald dieses seinen höchsten Stand erreicht. [Sc 25 (07) 651, 981.]

Eine von **Rozis** geführte wirtschaftliche Expedition begab sich Ende März 1906 nach Abessinien und kehrte bereits im Februar 1907 wieder nach Frankreich zurück. Er berichtet über den schlechten Stand der abessinischen Bahn und die Verbesserung des Karawanentransports zwischen Diré-Daoua und Addis-Abeba. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 115; 10, 628. RevFr 32 (07) 342, 369. BSGItal 8 (07) 5, 440f.]

Eine Fahrt auf dem Weißen Nil zum Zwecke geologischer Sammlungen führte Dr. Moritz **Sassi** im Februar und März 1906 aus. [MGGsWien 50 (07) 2/3, 165—77. Glob 92 (07) 3, 52. GA 8 (07) 9, 210. DRfG 29 (07) 12, 573. BeilAllgZtg (07) 31, 431.]

3. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas

Zwei wichtige Erkundungsreisen sind von französischen Offizieren in der algerischen Sahara ausgeführt worden. Kpt. **Bussy** hat von El Oued aus die Grenzgebiete gegen Tripolis hin untersucht und ist am 13. März zurückgekehrt. Kpt. **Touchard,** der Chef des Eingeborenenamtes von Tuggurt, hat Tassili bereist und ist am 28. März wieder in Tuggurt eingetroffen (vgl. die Route auf K. 25). [BCAfr 16 (06), RensCol 10, 305; BSG CommParis 29 (07) 6, 414.]

Alfred **Charmetant** hat im Auftrag der Handelskammer von Lyon eine wirtschaftliche Expedition in Marokko im Jahre 1906 ausgeführt. Nach einer Exkursion an die algerische Grenze bis Udschda kehrte er nach Oran zurück und begab sich nach Tanger. Von da aus wurden die Küstenstädte Casablanca und Mazagan besucht. Weiter ging die Reise über Azemmour, Saffi, durch die Ebene der Abdas, das Gebiet der Ahmars, über den Salzsee von Zima und die Gebirge von Djebilet nach Marrakesch. Von da wandte sich die Expedition südwestlich nach dem Atlas und gewann die Küste wieder bei Mogador. [RevFr 32 (07) 341, 302.]

Mit zahlreichen Aufträgen von Behörden und wissenschaftlichen Körperschaften versehen, hat Félix **Dubois** eine Forschungsreise nach der algerischen Sahara angetreten. Neben dem Studium der natürlichen Verhältnisse und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Sahara soll er untersuchen, ob es möglich ist, ständige, regelmäßige Handelsverbindungen zwischen Algier und dem Sudan einzurichten. [BSGCommParis 28 (07) 2, 109. LaG 15 (07) 4, 311.]

Die französische hydrographische Marokko-Expedition [vgl. GK 5 (07) 139], hat ihre Arbeiten auch im Jahre 1907 fortgesetzt, jedoch nicht, wie man erwartet hatte, zu Ende führen können, weil die blutigen Ereignisse des Sommers (vgl. die Chronik) es verhindert haben. Chef der Mission war bis dahin der Leutn. Dyé gewesen. Für 1907 trat an seine Stelle der Schiffsleutn. Abel **Larras.** Das Schiff war wieder der »Aigle«. Die noch zu erledigenden Aufgaben umfaßten im wesentlichen die Herstellung von Karten in 1:100000 der Landungsstellen in der Gegend von Mogador, Saffi, Mazagan und Larasch, sowie die Beendigung der Triangulierung der Westküste und die topographische Aufnahme des Küstenstreifens zwischen Rabat und Tanger. Nur der erste Teil dieses Programms, die Arbeiten zur See, ist ausgeführt worden. Der »Aigle« verließ am 6. Juni Marseille und war am 10. Aug. wieder dort. Eine Anzahl Pläne und Karten der Mission ist bereits veröffentlicht. Das übrige Material soll schnell folgen. [Glob 92 (07) 17, 274f. nach BCAfrFr 7 (07) 9. 320—23. Ferner GZ 13 (07) 12, 706. ZGsE (07) 9, 623. GA 8 (07) 2, 44. LaG 15 (07) 3, 220. RevFr 32 (07) 339, 173; 347, 671. BSGCommParis 29 (07) 6, 414. Tour du Mde 13 (07) 41. Trav le Mde 326. QuestDiplCol 11 (07)

255, 465f. GJ 29 (07) 2, 226f. BSGItal 8 (07) 1, 68f.]

Der Prof. an der École Supérieure des Sciences d'Alger G. B. M. **Flamand** hat seine geologische und hydrologische Reise in das Gebiet von Süd-oran, die er im Auftrag des Generalgouverneurs unternommen hatte, abgeschlossen. Er ist nach Algier zurückgekehrt, nachdem er das Dreieck zwischen Guir, Zousfana und Schott Tigri nach jeder Richtung hin durchkreuzt hat. Neben geologischen Studien beschäftigten ihn besonders die Wasserverhältnisse. Da es schon durch Barthélemy, Poirmeur und andere französische Forscher bekannt war, daß kohleführende Schichten vorhanden sind, hat Flamand diese geologisch untersucht. Er gibt die Möglichkeit zu, daß sich abbauwürdige Schichten finden können. [BSGCommParis 29 (07) 6, 414; 8, 520.]

Die französische Forschungsreisende Frau **v. Gast** ist von einer Reise durch Marokko zurückgekehrt. Da ihr die Behörden die Erlaubnis, ins Innere zu reisen, verweigert hatten, bat sie Raisuli um Schutz, der ihr auch gewährt wurde. So war es ihr möglich, reiches Material zu sammeln. Sie gedenkt, ihre Forschungen weiter fortzusetzen. [DRfG 29 (07) 12, 573.]

Louis **Gentil** unternahm eine neue geologische Forschungsreise in den marokkanischen Atlas. In Marrakesch errichtete er eine Meteorologische Station. Die Unruhen in Marrakesch zwangen ihn aber bald zur Rückkehr nach Frankreich. Gleichzeitig mit der französischen Marokko-Expedition schiffte er sich bald darauf wieder auf dem »Aigle« ein, um das Gebiet von Udschda und an der algerischen Grenze geologisch zu erforschen. [BSGCommParis 28 (07) 2, 108; 6, 414; 12, 772. LaG 15 (07) 3, 215; 16 (07) 3, 207f.; 5, 324f.]

Prof. **Palazzo** führte im Auftrag der »Carnegie Institution« gelegentlich der Sonnenfinsternis vom 30. Aug. 1905 magnetische und elektrische Beobachtungen in Tripolis aus. Er veröffentlicht jetzt die Werte, die er fand: Deklination 8° 59,8′ W., Inklination 46° 52,3′ N., Horizontalintensität 0,27707, Vertikalintensität 0,29579; Totalintensität 0,40529. [RivGItal 14 (07) 2, 115.]

Das Land der Suafa, das im O von Tuggurt sich von den algerischen Schotts im N bis zu der Sanddünenregion (Erg) im S ausdehnt, hat im Winter 1905/06 Robert **Rousseau** im Auftrag des algerischen Generalgouverneurs bereist. Der Eintritt des im allgemeinen auf den Herbst beschränkten Regens ist unsicher; diesen unsicheren Niederschlagsverhältnissen entspricht die Vegetation; im W und O herrschen Pflanzen mit sehr großen, harten und langen Wurzeln vor, die sie befähigen, der Feuchtigkeit nachzugehen. Die Gebiete im N, in der Nähe der Schotts, tragen die Flora des Salzbodens. Die Bewohnerschaft gliedert sich in nomadisierende Hirten, seßhafte Gartenbauer und Händler. Das Land vermag die nötigen Lebensbedürfnisse nicht selbst hervorzubringen, die deshalb eingeführt werden müssen: Gerste und Korn von den Hochländern, Datteln aus dem Wadi Rhir, Orangen vom Djend, Stoffe aus Gafsa und Gabes. [Glob 92 (07) 7, 115, nach LaG 15 (07) 5, 393—95. AnG (07) 139—47. BSGCommBordeaux 33 (07) 5, 152.]

Über die Reise, die Lucien **Tignol** im Auftrag der Société de Géographie Commerciale de Paris nach Südalgerien ausführte, liegen nähere Berichte noch nicht vor. [BSGCommParis 29 (07) 2, 109.]

E. **Bianchi** hat die geographischen Koordinaten von Tripolis genau bestimmt und das Ergebnis jetzt veröffentlicht. Er fand für den Leuchtturm im Hafen von Tripolis: N. Br.: 32° 54′ 0,76″. Ö. L. v. Gr. 13° 10′ 40″. [MemRAccLincei 5. Ser., math.-phys. Kl., Bd.VI. RivGItal 14 (07) 2, 113f.]

P. **Vigné d'Octon** ist von den französischen Ministerien des Auswärtigen und des öffentlichen Unterrichts sowie vom Generalgouvernement von Algerien mit einer literarisch-wissenschaftlichen Mission in Nordafrika betraut worden. Als Hauptaufgabe ist ihm das Studium der muselmanischen religiösen Brüderschaften gestellt. [BSGCommParis 29 (07) 6, 414.]

4. Westliches Nordafrika, Küstenländer des Golfes von Guinea, französische Sahara, Tschadsee-Gebiet

Mit einer eingehenden Untersuchung des sogen. Tuburi-Wasserwegs wurden die französischen Offiziere Capitaine **d'Adhémar** und Schiffsfähnrich **Audoin** betraut. Ihre Instruktion umfaßte: Untersuchung der Verbindung zwischen Logone und Tuburi, die Lenfant 1903 mit seinem Boote befahren haben wollte; Untersuchung des Tuburi-Sumpfes; Feststellung eines Punktes am Mao Kebbi unterhalb der Fälle, der für das Umladen der Güter am geeignetsten ist. Diese Aufgabe wurde, wie der erst später veröffentlichte Bericht zeigt, in der Zeit von Anfang August bis Mitte Oktober 1904 gründlich gelöst. Das Logonesystem wird von dem des Tuburi durch eine Bodenschwelle getrennt. Um diese mit 60 cm tiefgehenden Fahrzeugen zu überwinden, müßte der Wasserstand des Logone um 1 m höher sein als im August 1904. Das sei aber ein Ausnahmefall, der nach der Meinung der beiden Offiziere kaum jemals eintreten werde. [BCAfr (07) Rens. Col. 12. Glob 91 (07) 10, 164.]

Dr. Bernhard **Ankermann** ist vom Berliner Museum für Völkerkunde nach Kamerun geschickt worden, um in den Baliländern völkerkundliche Forschungen und Sammlungen anzustellen. [Glob 92 (07) 8, 131. GA 8 (07) 9, 210.]

Eine Mission unter Führung des Kapitän **Arnaud** ist am 15. Febr. 1907 von Algier aufgebrochen; er soll die Militärorganisation in den Saharaoasen prüfen und untersuchen, ob die Einrichtungen Französisch-Westafrikas auch dort möglich sind. Am 14. März gelangte Arnaud nach In-Salah und brach bereits am 18. März in Begleitung von Leutnant **Cortier** und Kapitän **Dinaux** von da wieder auf, durchzog Mouydir und Hoggar und gelangte am 25. April nach Timiaouin. Hier traf man mit den Abteilungen der Kapitäne Pasquier und Cauvin zusammen. Arnaud gelangte Ende Mai zum Niger, Dinaux nahm nach einem vierzehntägigen Aufenthalt in Timiaouin den Rückweg nach In-Salah wieder auf. [LaG 15 (07) 5, 368f.; 16 (07) 1, 41; 3, 197—99. BCAfr 17 (07). RensCol. 1, 11—19†; 8, 297, 12, 433—41*†. RevFr 32 (07) 341, 302—04; 342, 366; 344, 491. BSG CommParis 29 (07) 4, 263; 6, 415; 12, 772. RevCol (07) 49; 54, I. MouvG 25 (08) 1, 12. QuestDipl 11 (07) 251, 199. Tour du Mde 13 (07) 31, 246. PM 53 (07) 10, 243. GJ 30 (07) 5, 561. BAmGS 39 (07) 12, 741.]

Der Leutnant der franz. Kolonial-Infanterie **Ayasse** hatte im Januar 1905 das Gebiet der Oase Bilma rekognosziert. 1906 war sie dann von Leutnant **Crépin** besetzt worden. Dann begab sich Kommandant **Gadel** dahin. Nunmehr liegen von Offizieren interessante Berichte vor. [Ayasse, Première reconnaissance: N'Guigmi-Agadem-Bilma (20 déc. 1904—4 févr. 1905), Rev des Troupes coloniales (07) Juni, S. 553. Gadel, Notes sur Bilma et les oasis environnantes, Rev Col (07) Juni, S. 361. Glob 92 (07) 11, 179.]

Der Kommandant des Militärbezirks Kanem, Kapitän **Bordeaux,** unternahm im März 1907 einen Rekognoszierungszug nach Borku. Dort nahm er den Ort Aïn Galakka, das Zentrum des snussischen Widerstandes in Borku; Barani, der Führer der Snussi, fiel. Am 20. Mai war Bordeaux wieder in Kanem. [Glob 92 (07) 11, 180.]

Dr. **Bouet** hat vom Juni 1906 bis Februar 1907 das Gebiet der Elfenbeinküste von Sassandra an der Goldküste bis zu 6° 30′ N durchzogen. Er studierte vor allem die Haustiere und die Krankheiten, die durch Insektenstiche auf sie übertragen werden. [La Quinzaine coloniale 10. Juli 07, S. 568; 25. Juli 07, S. 616. BSG CommParis 29 (07) 8, 523.]

Die Routen und eine Anzahl Breitenbestimmungen, die D. **Cator** zu beiden Seiten des Niger unterhalb Lokoja ausgeführt hat, sind einer neuen Karte der Provinzen Kabba und Bassa in Nordnigeria in 1:500000 zugrunde gelegt, die im Märzheft des Londoner Geogr. Journal erschienen ist. [Glob 91 (07) 16, 258. GJ 29 (07) 3, 345.]

Auguste **Chevalier** ist mit einer zu

ihrer Ausführung wahrscheinlich ein Jahrzehnt erfordernden wirtschaftlichen Untersuchung der Urwälder von Französisch-Westafrika beauftragt worden. Die für den Bahnbau im Gang befindlichen Arbeiten benutzend, drang er zunächst mit den Holzfällern im jungfräulichen Urwald vor. Anfang Januar 1907 befand er sich auf dem Posten Ery-Makouguié. Von da wandte er sich das Agnebytal abwärts zum Posten Dabou auf der Lagune und erforschte die östlichen Waldgebiete, Attié, Bettié und Indénié, wo er sich Ende März befand. Dann stieg er nach Assinie hinab und schiffte sich in Grand-Bassam nach der Sassandra ein. Im Juni untersuchte er das an Kautschuklianen reiche Gebiet von Guideko. Der Unsicherheit des Landes wegen gab er die Absicht, seinen Weg nach Séguéla und Beyla fortzusetzen, auf. Von der Sassandra zum Cavally vordringend, erforschte er das anfänglich unbekannte Gebiet zwischen diesen beiden Flüssen. Am 7. Juli befand er sich in Oubi am mittlern Cavally; am 27. Juli erreichte er, sich weiter östlich wendend, Grabo und kam am 18. Aug. in Bériby an. Damit schloß er die erste Forschungsperiode und schiffte sich Ende Dezember nach Frankreich ein. [BSGCommParis 29 (07) 12, 112; 4, 264; 6, 407; 8, 523; 10, 625; 12, 773. LaG 15 (07) 2, 140; 3, 195; 4, 295; 16 (07) 1, 42; 6, 428. RevFr 32 (07) 338, 109; 343, 430; 347; 671f.; 348, 735. BSGItal 8 (07) 2, 151f.; 9, 923; 11, 1170; 9 (08) 1, 74f. BAmGS 39 (07) 7, 413.]

Chudeau hat seine Reise vom Tschadsee aus fortgesetzt [vgl. GK 5 (07) 141]. Er ist über Sinder, Tessaua, Tahua und Matankavi nach Niamey am Niger gezogen, wo er im Juli 1906 anlangte. Den Niger abwärts hat er dann die Heimreise angetreten. Er veröffentlichte einen allgemeinen Reisebericht »D'Alger à Tombouctou par l'Ahaggar, l'Aïr et le Tchad« mit einer Skizze in 1:6000000 und eine speziellere Arbeit »L'Aïr et la région de Zinder« mit einer geologischen Karte in 1:1250000 (vgl. K. 25). [LaG 15 (07) 5, 321—36†; vgl. ferner LaG 15 (07) 3, 223; 6, 401—20. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 230. Tour du Mde 13 (07) 9. Travers le Mde 70. Glob 92 (07) 4, 67.]

Die deutsch-französische Grenzkommission, die unter Leitung des Kapitän **Cottes** und des Hauptmann **Foerster** die Grenze zwischen Südkamerun und Französisch-Kongo zu vermessen hatte, hat nach 16monatiger Tätigkeit ihre Arbeiten beendet. Das ungesunde Klima und die Feindseligkeit der Eingeborenen erschwerten die Arbeit. Zwischen den Mitgliedern der deutschen und französischen Kommission herrschten stets die besten Beziehungen. Der Ort Missum-Missum, der bekanntlich zu einem Grenzzwischenfall Veranlassung gegeben hatte, gehört endgültig zum deutschen Gebiet. Auf dem Rückweg zur Küste wurde das unbekannte Hinterland von Spanisch-Guinea, ferner die Gabunflüsse auf ihre Verkehrsfähigkeit untersucht. [BSGComm Paris 28 (07) 2, 113. RevFr 32 (07) 338, 109f.; 342, 345. RevCol (07) Nr. 46. BCAfr 17 (07) 3, 96†. Tour du Mde 13 (07) 7. Travers le Mde 50f.†. QuestDiplCol 11 (07) 244, 495—98†. BSGItal 8 (07) 3, 241.]

Dr. **Decorse** hat seine bereits im letzten Jahrgange angezeigte Reise [vgl. GK 5 (07) 141] vollendet. Er hatte vom Generalgouverneur den Auftrag bekommen, die Straußenzucht und die Ordnung der Jagd auf federschmuckliefernde Vögel in Französisch-Westafrika zu studieren. Er brach im Okt. 1905 auf und begab sich zunächst nach Kayes und dann über Nioro Goumbou, Sokolo nach dem Sahel. Dies früher von Straußen stark bevölkerte Gebiet nährt auch jetzt noch eine größere Anzahl, die sich jedes Jahr dort einfindet, wenn sie die Trockenheit aus den nördlicheren Gebieten vertreibt. Im Mai 1906 war Dr. Decorse in Niafounké am Issa-Ber, im Juni kam er in Timbuktu an und ging den Fluß bis Dounzou abwärts. Auf beiden Seiten des Flusses fanden sich Strauße, aber in ziemlicher Entfernung vom Ufer; die von den Eingeborenen gehaltenen Strauße befanden sich in schlechter

Verfassung. Decorse durchzog den Nigerbogen und erreichte im August Dori, dann den Fluß bei Bamba; dann wandte er sich westwärts nach Bandiagara, machte eine Exkursion nach dem See Korienza und trat über Koulikoro und Kayes die Heimreise an. [BSGCommParis 29 (07) 2, 111; 4, 266; 6, 415. LaG 15 (07) 6, 470. RevFr 32 (07) 346, 605. RevCol (07) 50. Glob 91 (07) 16, 258.]

Eine ergebnisreiche archäologische Forschungsreise hat Leutnant L. **Desplagnes** in Begleitung von Dr. **Chagnolleau** und Leutnant **d'Ideville** in Oberguinea ausgeführt. [Glob 93 (08) 1, 19. LaG 15 (07) 3, 221; 16 (07) 1, 43; 4, 273; 5, 329. BSGComm Paris 29 (07) 4, 264. BCAfr 17 (07) 4, 159—63, 12, 444—46†. BSGComm Bordeaux 33 (07) 3; 69—76.]

Über ihre Expedition gegen den bisher noch unabhängigen Teil des Makastammes, der in Südkamerun das Gebiet am mittlern Njong und am Dume bis östlich Bertua und bis zum Kadei bewohnt, berichteten die Hauptleute **Dominik** und **Schlosser.** Der Bericht enthält bemerkenswerte Mitteilungen über Land und Leute. [DKol Bl 18 (07) Nr. 13. Glob 92 (07) 8, 131.]

Félix **Dubois** hat eine Expedition von Südoran nach Gao am Niger geführt. [BSGCommParis 39 (07) 12, 772. BCAfr 17 (07) 12, 425f. BSG Ital 8 (07) 1, 74; 4, 334.]

Leutnant **Freydenberg** hat die Forschungen des Kapitän Mangin im Tschadsee-Becken und im Flußgebiet des Bahr-el-Ghasal wesentlich vervollständigt. Die Ergebnisse seiner Forschung sprechen gegen die Annahme Nachtigals, daß der Tschadsee in früherer Zeit nach der Mulde Borku entwässert habe. Für die Route vgl. K. 26. [Glob 91 (07) 20, 322; 23, 369. GA 8 (07) 8, 187. BCAfr 17 (07) 6, 240—42†. LaG 15 (07) 3, 161—71†.]

Der durch seine Kassai-Expedition bekannte Forscher Leo **Frobenius** hat eine neue Forschungsreise nach Westafrika angetreten; ihn begleiten Dr. Ing. **Hugershoff** als Geodät, Astronom und Geolog und der Kunstakademiker Fritz **Nansen** als Zeichner und Photograph. Die Studien erstrecken sich namentlich auf die Gebiete des Nigerbogens; wenn es möglich ist, soll im zweiten Reisejahr vom untern Niger nach Togo und Kamerun vorgestoßen werden. [ZGsE (07) 7, 476. DRfG 30 (07) 3, 129. GA 8 (07) 11, 258. QuestDiplCol 11 (07) 256, 552. BSGItal 8 (07) 11, 1169; 12, 741.]

J. A. **Gruvel** fährt unermüdlich fort, seine Kraft der Förderung der Fischerei an der Westküste Afrikas zu widmen, im Januar 1907 ist er wieder von Bordeaux aufgebrochen, um den ganzen Küstenstrich von Saint-Louis bis Port-Étienne auf Salzvorkommen zu untersuchen, an die dann Fischereistationen angeschlossen werden könnten. [BS GCommParis 29 (07) 6, 415; 12, 773. RevFr 33 (08) 349, 46. BCAfrFr 17 (07) 12, 446.]

Eine deutsche und eine englische Expedition haben sich nach Westafrika begeben, um die etwa 500 km lange Kamerungrenze von Jola bis zum Crossfluß zu vermessen. An der Spitze der deutschen Expedition steht Hauptmann **Häring**, die englische befehligt Major **Whitelock.** [Glob 92 (07) S. 180. ZGsE (07) 7, 476. DKolBl 18 (07) 18, 906—09. GJ 31 (08) 1, 106f. BSGCommParis 29 (07) 6, 418.]

Das deutsche Kolonialamt hat eine Expedition nach Kamerun unter Leitung von Prof. K. **Hassert** ausgesandt. Ihre Aufgaben sind geographische Forschungen und Aufnahmen im Gebiet des Kamerunberges und im N und NO davon, wo Spuren vulkanischer Tätigkeit gefunden worden sind. [Glob 92 (07) 8, 131. GZ 13 (07) 7, 388. ZGsE (07) 6, 405. KolZ 8 (07) 13, 247.]

Der Geolog W. **Koert** berichtet über das letzte Erdbeben von Accra (Togo) am 20. Nov. 1906, das sich über einen Küstenstreifen von mindestens 350 km Länge, zwischen Sekondi und Anecho, und von etwa 200 km Breite verfolgen läßt. Das Beben gehört zu den tektonischen, denn bei Accra tritt die Verlängerung des Togogebirges nahe an die Küste und wird von mächtigen, ungefähr ostwestlichen Verwerfungen gegen die ozeanischen Tiefen abgeschnitten. [Z GsE (07) 8, 557. Glob 92 (07) 13, 210 f.]

Über seinen Wüstenmarsch vom Tuat nach Taodeni hat Oberstleutnant **Laperrine** einen ausführlicheren Bericht veröffentlicht (vgl K. 25). [BCAfr 17 (04), RensCol 4, 77—91†. Glob 91 (07) 20, 322f. GA 8 (07) 2, 44. GJ 29 (07) 3, 346f.]

Das Comité Dupleix hat eine Expedition organisiert, die unter Leitung von Louis **Le Barbier** die Kolonien Senegal und Sudan bis nach Timbuktu durchziehen und die Möglichkeiten für Handel und Ackerbau studieren soll. [BSGCommParis 29 (07) 4, 264.]

Die französische hydrographische Niger-Mission hat die Arbeiten im Abschnitt Bamako—Timbuktu beendet. Der bisherige Führer **Le Blevec** ist durch **Millat** ersetzt, dem die Aufnahmen im Abschnitt Bamako—Kouroussa übertragen sind. [BSGCommParis 28 (07) 2, 111. QuestDiplCol 11 (07) 254, 401.]

Kapitän **Loefler** berichtet verspätet über die Reisen zwischen Sangha und Schari, die er vom Januar bis August 1901 als Kommandant des Sanghabezirks ausführte. Er zog von Carnot nordöstl. nach Kuno am Schari und diesen bis Fort Lamy hinunter, dann aufwärts bis Mandjafa, über Land westwärts zum Logone diesen hinauf bis Safusu. Loefler zog weiter am Tuburi und Mao Kebbi entlang nach W über Binder und Lere bis Bipare und schließlich südwärts durch das Kameruner Gebiet nach Carnot zurück (vgl. K. 26). [BCAfr 17 (07) 3, 81, RensCol 9, 224—40†. BSGCommParis 39 (07) 12, 775. Glob 92 (07) 17, 275.]

Kapitän **Mangin** hat von 1904 bis 1906 mehrere interessante Züge in das Gebiet von Borku ausgeführt, auf deren einem er bis zur Oase Wun, südöstlich von der von Nachtigal erreichten Oase Jin (Aïn Galakka) gelangt ist. Er hat auch den Bahr-el-Ghasal aufgenommen und ist über dessen Natur zu demselben Ergebnis gekommen wie Nachtigal: er sei ein ehemaliger Ausläufer des Tschadsees, (vgl. K. 28). [Glob 91 (07) 15, 244. GA 8 (07) 5, 115. LaG 15 (07) 2, 129f.; 5, 372—76†. AnG 16 (07) 87, 280f. RevFr 32 (07) 340, 236; 341, 273—83. GJ 29 (07) 5, 569. BSGComm Bordeaux 33 (07) 8, 230.]

Bezirksamtmann Dr. **Mansfeld** in Ossidinge (Kamerun) hat eine Dienstreise in das Keaka- und Obangland im Januar 1907 ausgeführt, die, vom dienstlichen Anlaß abgesehen, den Zweck hatte, bisher unbetretenes Gebiet zu erkunden. [DKolBl 18 (07) 400. ZGsE (07) 5, 338f.]

Hauptmann Hugo **Marquardsen** zog im März 1903 auf dem wenig benutzten Landweg von Ibi nach Yola. Auf seine gewissenhafte Routenaufnahme baut sich seine dem Bericht beigegebene Karte des Gebiets zwischen Ibi und Yola in 1:750000 auf (vgl. K. 27). [PM 53 (07) 5, 108—11†.]

Leutnant **Mercadier** erhielt den Auftrag, für die im Niger-Tschadseegebiet arbeitende Grenzkommission Tilho einen Reservetransport zu führen. Er erreichte die Mission glücklich in Dolé. [BSGCommParis 29 (07) 6, 407. LaG 15 (07) 2, 150; 16 (07) 3, 200—04.]

Die Arbeiten der Ostkamerun-Grenzexpedition sind abgeschlossen. Die französische Abteilung leitete Kommandant **Moll**; ihm war ein Beauftragter der Pariser Geographischen Gesellschaft, Brussaux, beigegeben, dem ethnographische und ethnologische Beobachtungen oblagen. Die deutsche Abteilung unter Hauptmann Freiherrn **v. Seefried** bestand nur aus Topographen. Die Franzosen führten ausgedehnte Aufnahmen im Gebiet des obern Sangha und der westlichen Quellflüsse des Logone aus. Nachdem die Messungs- und Aufnahmearbeiten am 10. Breitengrad, dem deutsch-französischen Grenzparallel, beendet waren, begaben sich die Teilnehmer nach Fort Lamy und stellten eine Kontrollverbindung mit Kuka her. Danach stimmten die Aufnahmen beider Kommissionen sehr gut miteinander überein. Moll nahm den Rückweg auf dem Logone-Tuburi-Benue. (vgl. K. 27). [Glob 91 (07) 24, 387; 92 (07) 8, 132; 93 (08) 1, 12f. DKolBl 18 (07) 13, 627. LaG 15 (07) 4, 310; 16 (07) 6, 414. RevFr 32 (07) 337, 47f.; 339, 173f. BCAfr 17 (07)

11, 386—98*†. BSGCommParis 29 (07) 2, 113; 4, 265; 12, 776. Quest DiplCol 11 (07) 243, 410—15. Tour du Mde 13 (07) 18. Trav le Mde 141†. RevCol (07) 46, 48. MouvG 24 (07) 10, 118. GJ 29 (07) 6, 676. BSGItal 8 (07) 5, 441—43.]

Kapitän J. **Mornet** war 1905 mit dem Studium der Lagunen der Elfenbeinküste beauftragt, die sich in einer Länge von 300 km von Fresco zur englischen Goldküste hinziehen. Er macht jetzt in verschiedenen Berichten Vorschläge, wie man die Lagunen in einen ständigen Verkehrsweg umgestalten könne. [BCAfr (07) 7, RensCol 157 ff. BSGCommParis 29 (07) 8, 523.]

Motylinskis Aufzeichnungen über die Reise, die er im Jahre 1906 zum Studium der Tuaregdialekte im Herzen des Hoggargebiets, in der Sahara südöstlich von Insalah ausgeführt hatte [vgl. GK 5 (07) 140], hat nach dem Tode des Forschers sein Kollege E. F. Gautier veröffentlicht und mit Erläuterungen versehen (vgl. K. 25). [BCAfr 17 (07). RensCol 10, 257 bis 70†. Ferner Glob 92 (07) 20, 324. BC Afr 17 (07) 5, 160. AnG 16 (07) 90, 471. LaG 16 (07) 6, 410—12. RevFr 32 (07) 333, 44 f.]

Zur Untersuchung der Mineralschätze des Gebiets der obern Elfenbeinküste hat sich am 24. Okt. 1907 eine französische Expedition unter Führung des Ingenieurs Paul **Philippot** eingeschifft. Außerdem nehmen an ihr Teil: der Industrielle Edouard **Fournier,** der Zivil-Mineningenieur **Chacornac,** der Chemiker **Gojon,** der Topograph **Larré** und der Zeichner **Mathieu.** [BSGCommParis 29 (07) 10, 625.]

Pruel hat eine neue Reise auf dem M'Doki (mittleren Sangha) unternommen. Längs des M'Poko will er zum Ubangi vordringen; außerdem sind astronomische Messungen am Ouahme und Nana geplant. [LaG 15 (07) 6, 476.]

Hauptmann a. D. Hans **Ramsay,** ist aus Kamerun, wo er in 12monatlicher Arbeit die südlichen Grenzgebiete aufgenommen hat, nach Europa zurückgekehrt. [DRfG 30 (08) 4, 188.]

Das vulkanische Gebiet im N und NO des Kamerungebirges hat Paul **Rohrbach** auf einer Kamerunreise besucht. [ZGsE (07) 4, 254—56. Glob 91 (07) 20, 323.]

Der Leiter der Abteilung für Tropenkrankheiten am Kgl. Institut für Infektionskrankheiten, Dr. **Schilling,** hat sich mit seinem Assistenten Dr. **Jaffé** acht Monate in Togo aufgehalten, um Immunisierungsversuche gegen die Tsetse-Krankheit vorzunehmen. [TP.]

Der Komadugu Yo oder Waube, der westliche Zufluß des Tschadsees, ist 1906 von Leutnant V. H. **Secker** auf der Strecke von unterhalb Kano bis Damjiri, d. h. auf einer Länge von etwa 500 km in der Luftlinie aufgenommen worden. Eine Karte dieser Aufnahme in 1:750000 mit den an den Ufern liegenden Ortschaften und den Tiefenlotungen ist im Londoner Geogr. Journal veröffentlicht worden. [GJ 30 (07) 4, 439†. Glob 92 (07) 18, 292. LaG 16 (07) 4, 262.]

Die Eindrücke einer Reise, die er mit dem Bezirksamtmann Dr. **Kersting** durch die Nordostecke von Togo ausführte, veröffentlicht Oberleutnant **v. Smend.** [Glob 92 (07) 16, 246—50*.]

Der Kartograph Paul **Sprigade** unternahm eine Studienreise nach Togo. [DKolZtg 24 (07) 17, 169—73†. MouvG 24 (07) 49, 589—92. BCAfr 17 (07) 6, 233. BSGCommParis 29 (07) 6, 418.]

Oberleutnant **Strümpell** hat vom 19. März bis 1. April 1907 eine Dienstreise zur Erforschung des Flusses Faro (von der Mündung des Mao Deo an) in der Landschaft Adamaua unternommen und darüber ausführlich berichtet. [DKolBl 18 (07) Nr. 22. Glob 92 (07) 24, 388. BSGItal 9 (08) 1, 75.]

Die englisch-französische Grenze zwischen Niger und Tschadsee ist von einer englischen und einer französischen Kommission neu vermessen worden, jene leitete Major **O'Shee,** diese Kapitän **Tilho.** Tilho kam am 24. Juni mit dem Dolmetsch-Offizier **Landeroin** und dem Dr. **Gaillard** in Sokoto an. Leutnant **Lauzanne** nahm ein wüstenhaftes Gebiet auf, das er durchquerte, um Konni zu gewinnen. Leutnant **Audoin** erkundete bisher

noch nicht betretene Grenzgebiete; Leutnant **Vignon** erforschte die unbekannten Gebiete zwischen Dosso, Matankari und Sokoto. **Landeroin** sammelte Dokumente über die Sitten und die Geschichte der eingeborenen Stämme und **Mercadier** endlich besuchte die Gebiete von Kebbi, Argungu und Sokoto. [LaG 15 (07) 2, 150f.; 4, 296; 5, 369f.; 6, 476. RevFr 32 (07) 337, 45—47; 340, 235f; 341, 305; 342, 367; 345, 547; 347, 673. BSGCommParis 28 (07) 2, 111; 4, 263; 6, 417; 10, 625. BCAfr 17 (07) 12, 446. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 230. QuestDiplCol 11 (07) 239, 184f.; 245, 600f.; 253, 337; 255, 478f.; 256, 551. BSGItal 8 (07) 11, 1169.]

Kapitän **Vallier** veröffentlicht einen eingehenden Bericht über seine Forschungen im Ferlo in den Jahren 1904/05 (vgl. K. 25). [BCAfr 16 (06), RensCol 9, 269—85*†.]

Leutnant **Villatte** untersuchte das Seengebiet von Gundam und zeigt, daß der See Faguibine keinen Einfluß auf die Regulierung des Steigens und Fallens des Niger hat (vgl. K. 25). [LaG 15 (07) 4, 257. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 230.]

de Vilmorin wurde von einer in Mauretanien organisierten Handels- und Fischerei-Gesellschaft beauftragt, die Vorschläge Gruvels (s. o.) in die Praxis umzusetzen. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 111. LaG 15 (07) 3, 220.]

Der Baseler Hanns **Vischer** hat seine Reise quer durch die Sahara [vgl. GK 5 (07) 143] von Tripolis über Mursuk und Bilma nach Bornu glücklich beendet. Da er den schon oft begangenen und von den besten Forschern beschriebenen Karawanenweg benutzte, konnte seine Reise nichts wesentlich Neues bringen. [DRfG 29 (07) 6, 283. GTidskr 19 (07) 3, 131. GJ 29 (07) 1, 88. BAmGS 39 (07) 7, 413. BSGItal 8 (07) 2, 140f.]

Der Schweizer Forschungsreisende Dr. Walter **Volz**, der sich auf einer Forschungsreise im Hinterlande von Liberia befand [vgl. GK 5 (07) 143], hat am 2. April 1907 bei der Erstürmung des Ortes Bussedu durch französische Truppen den Tod gefunden (s. S. 342). PM 53 (07) 5, 72.]

Fr. **de Zeltner** bereiste den Sahel genannten Landstrich am Südrand der Sahara zwischen Kayes und Timbuktu. Am Senegal fand er auf der Strecke zwischen Baguko und Alaïna ausgedehnte Lager von Steinwerkzeugen. [LaG 15 (07) 3, 222. Glob 92 (07) 4, 67.]

5. Äquatoriales Afrika

Prof. **Beck** und Stabsarzt **Lippert**, die sich im Auftrag des Kaiserl. Gesundheitsamtes zur Erforschung der Schlafkrankheit auf den Sese-Inseln im Viktoria-Nyanza aufhielten, sind mit guten Erfolgen heimgekehrt [TP.]

Die Expedition, welche der Ingenieur **Bel** zur Untersuchung der Bodenschätze im Bezirke M'Boko Songo in Französisch-Kongo führte, ist am 10. Jan. 1907 nach Frankreich zurückgekehrt. An ihr nahmen Elie **Devès** als zweiter Führer, Kapt. **Mornet** als Topograph und vier Mineningenieure teil. Die untersuchten Schichten führten vor allem Kupfer. [BSGCommParis 28 (07) 2, 114. LaG 15 (07) 2, 152. MouvG 24 (07) 13, 161. RevFr 32 (07) 340, 238 f.]

Eugène **Bonny** hat eine zweijährige Reise im Gebiet der großen Seen ausgeführt. Er ging mit einer Karawane nach Tabora. Dieses verließ er am 15. Januar 1905, um Exkursionen in den Landschaften Usambiro, Urundi und dem Gebiete zwischen Kiwu und Viktoria zu machen. Den Rückweg nahm er durch Uganda. [LaG 15 (07) 3, 216].

Unter den Pygmäen am oberen Ituri hielt sich J. Penman **Browne** auf. [ScottGMag 23 (07) 2, 86—95*. BAmGS 39 (07) 3, 161.]

Bruel bestimmte den Meridian der Insel Alembé, die in einem linken Nebenfluß des Ogowe liegt und die gemeinsame Grenze zwischen den Gesellschaften von Oberogowe und den Faktoreien von N'Djolé bildet. [BSG CommParis 39 (07) 12, 778. RevCol (07) Nr. 49.]

Livio **Caëtani** ist von einer Forschungsreise im östlichen Äquatorial-Afrika zurückgekehrt. Er war von Adis-Abeba nach dem süd-

Zur Vermessung der Grenze zwischen Deutsch- und Portugiesisch-Ostafrika sind zwei Expeditionen ausgesandt worden, eine deutsche unter Hauptmann **Schlobach** und eine portugiesische unter Oberst August **Neuparth.** [BSGCommParis 29 (07) 10, 627 f.]

Alfr. **Sharpe** berichtet aus Britisch-Zentralafrika, daß sich der Njassasee nicht in einem kontinuierlichen Fallen befindet, wie fast allgemein angenommen worden ist, sondern daß sein Wasserstand Schwankungen in sehr lange andauernden Perioden unterworfen sei. [Glob 91 (07) 18, 292.]

Unter dem Titel »Wissenschaftliche Ergebnisse der schwedischen zoologischen Expedition nach dem Kilimandjaro, dem Meru und den umgebenden Massaisteppen in Deutsch-Ostafrika, 1905/06« beginnt Prof. Yngve **Sjöstedt** den Bericht über seine letzte Forschungsreise erscheinen zu lassen. [Vgl. GK 5 (07) 147.]

Die Nguruberge, die etwa 100 bis 120 km westlich von Sadani, im äußersten W des Bezirks Bagamojo (Deutsch-Ostafrika) liegen, haben 1904 und 1905 durch den Bezirksamtmann **Spieth** eine eingehende Aufnahme erfahren. [MDSchutzgeb (06) 4. Glob 91 (07) 5, 84.]

Prof. Frederick **Starr** ist von seiner fünfzehnmonatigen Forschungsreise vom Kongostaat nach Amerika zurückgekehrt; er hat die Zwergstämme längs des Kassai- und des Batuaflusses studiert. [Glob 91 (07) 22, 356. DRfG 29 (07) 6, 283; 30 (07) 1, 43.]

G. **Teßmann** will die wenig bekannten Gebiete südlich des Campoflusses und seine Mpangwestämme in Spanisch-Guinea als Forschungsgebiet in Aussicht nehmen. Seine Hauptaufgabe sind Sammlungen für die Museen in Lübeck und Berlin. [PM 53 (07) 10, 243. Glob 92 (07) 8, 131. GA 8 (07) 9, 210. DRfG 29 (07) 10, 475.]

Der amerikanische Forscher und Jäger Richard **Tjader** ist von seiner viermonatigen Sammelreise im O von Zentralafrika [GK 5 (07) 147] zurückgekehrt. Er hat dem Metropolitan Museum für Naturgeschichte eine Sammlung von 500 seltenen Tierhäuten, dem Zoologischen Garten in Bronx Park ein lebendes Rhinozeros überwiesen. [Sc 25 (07) 635, 358.]

Zur Vermessung der Grenzen der englischen Kolonie Uganda waren mehrere Expeditionen unterwegs. Über die deutsch-englische Grenzexpedition (1904/05), an der deutscherseits Hauptmann **Schlobach** beteiligt war, von Karungu südlich der Ugowe-Bai am Ostufer des Viktoria-Njansa bis zum Nordabhang des Kilimandjaro erstattete Kapt. G. E. **Smith** einen eingehenden Bericht. [GJ 29 (17) 3, 249—72*†. Glob 91 (07) 13, 212. GA 8 (07) 5, 115. BAm GS 39 (07) 5, 292.] Die Grenzregulierung zwischen Kongostaat und Uganda führt eine von England und dem Kongostaat gemeinsam ernannte Kommission unter Oberst **Radcliffe** aus. [ZGsE (07) 3, 186. GZ 13 (07) 2, 114. GJ 29 (07) 1, 88.]

K. **Weule** ist von seiner landeskundlichen Erforschungs-Expedition nach dem südlichen Deutsch-Ostafrika nach neunmonatiger Abwesenheit wohlbehalten zurückgekehrt. Die Reise bedeutet einen großen wissenschaftlichen Erfolg. Außer einer fast 2000 Nrn umfassenden ethnographischen Sammlung, die zum Teil für das Leipziger Museum für Völkerkunde bestimmt ist, hat der Reisende 1300 photographische und zahlreiche phonographische und kinematographische Aufnahmen mitgebracht, abgesehen von den handschriftlichen Aufzeichnungen, die er während seines zwanglosen Verkehrs mit den Eingeborenen in allen Zweigen der ethnologischen Forschung gemacht hat. [GZ 3 1 (07) 3, 160. ZGsE (07) 4, 259. BeilAllgZtg (07) 14/15, 83—86. BSGItal 8 (07) 1, 62; 8, 814.]

Nach siebenjähriger, wenn auch häufig unterbrochener Tätigkeit hat Commodore **Whitehouse** die kartographische Vermessung des Viktoria-Njansa vollendet und ist nach England zurückgekehrt. Ursprünglich hatte er nur Auftrag zur Aufnahme des britischen Anteils am See; später dehnte er mit Zustimmung der deutschen Regierung seine Tätigkeit auch auf den südlichen deutschen Teil des Sees aus. [PM 53 (07) 3, 72. Glob 92

(07) 5, 84. ZGsE (07) 4, 260. DRfG 29 (07) 12, 573. GZ 13 (07) 3, 160. GA 8 (07) 4, 90.]

Von der Expedition, die das British Museum zur Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt des Ruwenzori nach Zentralafrika entsandt hatte, sind zwei Mitglieder, Dr. **Wollaston** und D. **Carruthers** (s. o. S. 172), nach Durchkreuzung des ganzen Kontinents nach England zurückgekehrt. Im September 1906 waren sie von Entebbe in Uganda aufgebrochen, hatten längere Zeit in der Provinz Ankoli verweilt und dann im Gebiet der Vulkane im N des Kiwusees einen fünfwöchigen Aufenthalt genommen. Von da gingen sie durch Rusisital zum Tanganjika und durch die Landschaft Manyema zum Kongo, den sie bei Kassongo erreichten und abwärts verfolgten. [PM 53 (07) 7, 166. GA 8 (07) 8, 186. GZ 13 (07) 8, 454. DRfG 29 (07) 10, 475. Scott GMag 23 (07) 7, 380. Nature 76 (07) 1962, 133.]

6. Südafrika

F. **Burnier** beschreibt den wenig begangenen Weg von Seshéké nach Lealouyi (vgl. K. 30). [BSGNeuchâteloise 17 (07) 313—23†.]

Beobachtungen, die er während einer 1905/06 zum Zwecke der Landesvermessung in der westlichen Kapkolonie ausgeführten Reise gemacht hat, teilt Leutnant J. A. G. **Elliot** mit. Sein Interesse galt vor allem auch der holländischen Bevölkerung. [ScottG Mag 23 (07) 8, 393—421*†. Glob 92 (07) 12. 194.]

A. **Engler** hat in Transvaal und Rhodesia pflanzengeographische und botanische Untersuchungen angestellt, über die er in den Sitzungsberichten der Preuß. Akad. d. Wissenschaften berichtet. [(06), Nr. 51—53, S. 866 bis 906. Glob 91 (07) 10, 164.]

Für das hohe Alter der Ruinen des Maschonalandes und insbesondere des zu ihnen gehörigen vielgenannten Zimbabwe-Tempels, das von einer Seite angezweifelt wurde, sucht **Hall** neue Beweise vorzuführen. Vgl. GK 5 (07) 147 u. K. 29. [TP.]

Dagegen hält Prof. **v. Luschan**, der als Gast der British Association gelegentlich deren Jahresversammlung im Herbst 1905 eine Reise durch Südafrika ausführte, daran fest, daß in den Ruinen nur Kaffernbauwerke zu sehen wären, die nicht älter als 4—5 Jahrhunderte seien. [ZEthnol (06) 6. Glob 91 (07) 7, 115.]

Eine Expedition nach Südafrika, die sich die Erforschung des im Aussterben begriffenen Volksstammes der Buschmänner in der Wüste Kalahari zur Hauptaufgabe stellt, hat im Nov. 1907 der Wiener Dr. Rudolf **Pöch** angetreten. Er hat von der Wiener Akademie einen Zuschuß von 25000 K. erhalten und wird, wie bei seinen Reisen in Neu-Guinea, den Phonographen ausgiebig verwerten, um die Sprache der Buschmänner sowie ihre sehr wertvollen Gesänge phonographisch aufzunehmen. [DRfG 30 (08) 4, 188. Glob 92 (07) 10, 163. GA 8 (07) 10, 235. GJ 30 (07) 3, 334.]

Dr. T. **Rubin** berichtet über den Fortschritt der Triangulation in Britisch-Südafrika. Den Plan, ein Zentralbureau zum Abschluß der topographischen Aufnahme des Gebiets südlich vom Sambesi zu gründen, mußte man mangels der nötigen Geldmittel aufgeben. Die Feldarbeit in Transvaal und Orange River Colony ist beendet. Die Länge von Accra an der Goldküste (Major **Watherston** und Mr. **Pett**) und St. Helena (**Pett** und **Cox**) wurde telegraphisch bestimmt. [GJ 29 (07) 2, 225—26. LaG 15 (07) 4, 296.]

Schriftsteller Franz **Seiner** kehrte Ende März 1907 von einer neuen Reise aus Südafrika zurück, wo er in der Zeit von 1905—07 mit kurzer Unterbrechung von den Viktoriafällen des Sambesi aus das Gebiet zwischen Sambesi und Okawango bereist und seine geographischen Arbeiten mit einer Durchquerung der zentralen Kalahari abgeschlossen hat (s. o. S. 172). [DKol Ztg 24 (07) 15, 143.]

Carlos **Usseglio**, Topograph im Dienst der Companhia de Moçambique, hat sich durch Vermessung eines Küstenstreifens zwischen Beira und der Sambesimündung ein Verdienst erworben. [GJ 30 (07) 6, 607—09.]

L. A. **Vallace** gibt einen Bericht über seine Reisen in Nordost-Rho-

desia, der von einer Karte in 1: 2500000 begleitet ist. [GJ 29 (07), 369—400. BSGCommBordeaux 33 (07) 5, 153.]

Über den Okawango und den ehemaligen Ngamisee berichtet Ralph **Williams**, der Vertreter der englischen Regierung im Betschuanaprotektorat, auf Grund eigener Reisen. Er spricht vom Okawango als einem großen Flusse, dessen Wassermenge der des Sambesi bei den Viktoriafällen mindestens gleichkomme, sie vielleicht sogar noch übertreffe, was aber wohl nur für eine kurze Periode im Jahre zutreffen dürfte. Der Okawangosumpf, in den der Fluß sein Wasser ergießt, hat nach S und O drei Ausflüsse, Kuruman, Machabe und Boro. Da sich gelegentlich der Weg von Tsau im S der Okawangosümpfe über Mababe zu den Viktoriafällen gut gangbar erwies, empfiehlt Williams diese Route als Zugang zum Protektorat anstatt der schwierigen Wüstenroute von Palapye zum Bothebe. [GZ 13 (07) 11, 640f. ZGsE (07) 10, 703. GJ 30 (07) 4, 440. TAardrGen 24 (07) 6, 1150.]

7. Afrikanische Inseln

W. v. **Knebel** hat eine zweite ergebnisreiche geologische Forschungsreise nach den Kanarischen Inseln ausgeführt. Seine Forschungen galten insbesondere dem geologischen Aufbau der Insel Gran Canaria und ihren eigentümlichen Calderenbildungen. [Glob 92 (07) 21, 325—31.]

Die geologische Erforschung Madagaskars, namentlich des nördlichen Teiles von Kap Ambre bis Antsohiby, hat Paul **Lemoine** mit ebensoviel Eifer als Erfolg betrieben (vgl. K. 30). [BCAfr 17 (07) RensCol 1, 19f.†. RevMadagascar (07) 10. Febr. AnG (07) Mai. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 231. GJ 30 (07) 2, 214.]

Eine Reise von Mananjary nach Fianarantsoa beschreibt Ed. de **Martonne**. [RevMadagascar (07).]

E. Australien und Südseeinseln

(S. Karte 26 u. 31)

Während der Vermessungstätigkeit S. M. S. »Planet« wurde dem Dr. W. **Brennecke** Gelegenheit gegeben, einige der zwischen Neumecklenburg und Neuhannover gelegenen Inseln sowie Neumecklenburg selbst zu besuchen. [ZGsE (07) 2, 114—16.]

Um eine Verbindung zwischen den guten Weideplätzen im Kimberleydistrikt im N der Kolonie und den unfruchtbaren Gebieten der Goldminen in den östlichen Teilen und dadurch eine bequemere Verproviantierung der Minenbevölkerung herbeizuführen, hat die Regierung von Westaustralien im Jahre 1906 eine Expedition unter Leitung des Feldmessers A. W. **Canning** zur Untersuchung dieses Landstriches entsandt. Er brach Ende Mai von Wiluen im Distrikt East Murchison Goldfield auf und gelangte in nordöstlicher Richtung über Lake Nabberoo, Lake Disappointment und Godfreys Tank nach dem Sturt Creek nahe der Grenze des Northern Territory, von wo er bequem die Telegraphenstation Halls Creek erreichte. Anfang Juni kehrte er auf einem andern Wege nach dem East Murchison Goldfield (Wilnna) zurück. Er gewann den Eindruck, daß durch dieses Gebiet eine gute Viehtreibestraße von dem Weidegebiet der Kimberleydivision nach den Märkten der östlichen Goldfelder angelegt werden könnte. [PM 53 (07) 7, 166. Glob 92 (07) 3, 12; 24, 387f. GZ 13 (07) 7, 389. ZGsE (07) 7, 479. GA 8 (07) 8, 187. Beil AllgZtg (07) 29, 253f. GJ 29 (07) 6, 678; 30 (07) 5, 565. Sc 25 (07) 645, 758. BSGItal 8 (07) 6, 721. TAardrGen 24 (07) 4, 750f.]

Allan A. **Davidson** schildert auf Grund seiner Expeditionen [vgl. GK 5 (07) 149] im Nordterritorium von Südaustralien in einem Bericht an die Londoner Geogr. Gesellschaft die geographischen Verhältnisse der Murchison- und Davenportketten und der Gegend nördlich der Macdonaldkette. [DRfG 29 (07) 8, 380. GJ 29 (07), 2, 229. BSGItal 8 (07) 3, 243f.]

Bezirksamtmann **Fritz** unternahm von Okt. bis Dez. 1906 eine Besichtigungsreise nach den Palauinseln. Da auf Palau Viehzucht in großem Stile möglich ist, Kokospalmen, Knollengewächse und Kakaobäume gedeihen, der Jaluitdampfer die Inseln jetzt regelmäßig anläuft, faßt Fritz die Besiedlung mit anspruchslosen, arbeitsamen deutschen Ansiedlern ins Auge. [TP.]

Bisher wurde als höchster Punkt Tasmaniens ein Gipfel am Südende der Ben Lomond-Kette mit 5010 Fuß Höhe angenommen. Neue Messungen, die **Giblin** und **Piesse** anstellten, haben es aber wahrscheinlich gemacht, daß ein anderer, am Nordrand der Kette gelegener Gipfel, für den die Forscher den Namen Legge's Tor vorschlagen, höher ist. Nach ihrer Messung muß seine Höhe zwischen 5100 und 5200 Fuß liegen. [GJ 31 (08) 1, 109.]

Das Hinterland der Südwestküste von Niederländisch-Neuguinea zwischen der Pisangbai und der Prinz Friedrich Heinrich-Insel war bisher gänzlich unbekannt. Zwei in die Ostbai, etwa in die Mitte zwischen diesen beiden Punkten mündende Flüsse, den Süd- und den Nordutumbuwe, hat in der Zeit vom 6.—25. Okt. 1906 der holländische Regierungsdampfer »**Valk**« ziemlich tief landeinwärts befahren und erforscht, nachdem auf einer früheren Reise ihr Mündungsgebiet untersucht worden war. Eine allgemeine Beschreibung der Reise mit einer Karte in 1:300000 hat der Kommandant des »Valk«, J. H. **Hondius van Herwerden,** in der Tijdschrift v. h. Kon. Ned. Aardr. Genootschap veröffentlicht und ein anderer Teilnehmer, der Assistent-Resident in Merauke, R. L. A. **Hellwig,** hat daran einige Bemerkungen angeschlossen. Die Endpunkte der Fahrt liegen in der Luftlinie etwa 90—95 km von der Küste entfernt, der auf dem Südfluß unter 5° 15′ S. Br. und 138° 50′ Ö. L., der auf dem Nordfluß unter 4° 52′ S. Br. und 138° 44′ Ö. L. Auf dem Südfluß konnte der Dampfer 80 km weit vordringen, die Dampfschaluppe mit 1,2 m Tiefgang noch weitere 37 km; auf dem Nordfluß sind die entsprechenden Entfernungen 98 bzw. 34 km. [Glob 91 (07) 20, 323, nach TAardrGen 14 (07) 2, 178—203†. GA 8 (07) 8, 187. Ostasiat. Lloyd 21 (07) 19, 827. KolZ 8 (07) 7, 129. RevFr 33 (08) 349, 49. MouvG 24 (07) 11, 131. BSBelgeÉt Col 14 (07) 3, 223. BSGItal 8 (07) 4, 348.]

Nach dreijähriger Abwesenheit ist der Anthropologe H. **Klaatsch** von seiner zu ethnographischen und anthropologischen Studien unternommenen Reise nach Australien zurückgekehrt. Er hat in dieser Zeit das nördliche Queensland, namentlich die Lücke des Carpentariagolfs und das Bellenden Ker-Gebirge, ferner den Kimberleydistrikt von Westaustralien, von wo er einen fünfmonatlichen Abstecher nach Java machte, um vergleichende Beobachtungen unter den Malaien anzustellen [vgl. GK 5 (07) 150], endlich das Nordterritorium von Südaustralien eingehender erforscht, während er auch den übrigen Kolonien kürzere Besuche abstattete, um die Eingeborenen und die über sie und ihre Vorzeit bestehenden Sammlungen zu untersuchen. Klaatsch glaubt schon jetzt feststellen zu können, daß manche bisherige Anschauungen über die Ureinwohner Australiens, namentlich über ihre Beziehungen zu den Malaien und Papuas, sich als irrig erweisen werden; die Urbewohner sind niemals über See gekommen. [PM 53 (07) 9, 215. GA 8 (07) 4, 91. ZGsE (07) 7, 479. DRfG 30 (07) 3, 140 f. TAardrGen 24 (07) 6, 1161.]

Marineoberstabsarzt Prof. Dr. A. **Krämer** hat sich von Okt. 1906 bis Juni 1907 im Bismarckarchipel, auf Truck, den Westkarolinen und der Palaugruppe, aufgehalten zwecks ethnographischer Forschungen, wobei ihn seine Gattin unterstützt hat. [Orig.-Mitt.]

Die niederländische Expedition unter Führung von H. A. **Lorentz,** die von der Südwestküste aus ein Vordringen nach dem Schneegebirge des Innern v. Niederländisch-Neuguinea plant, hat ihren Ausgangspunkt, die Mündung des Utumbuwe, erreicht und hat ihre als Station in Aussicht ge-

nommene Hulk im Nordarm unter 5°2' S. Br. und 138°39' Ö. Gr. verankert. Von hier aus wurden zahlreiche Ausflüge gemacht, naturhistorische Sammlungen auf dem Gebiet der Botanik, Zoologie und Geologie angelegt, ethnographische Studien ausgeführt, um den Eingeborenen Gelegenheit zu geben, die Europäer kennen zu lernen und um die Mitglieder der Expedition mit den Eingeborenen vertraut zu machen. Die beiden Expeditionsmitglieder **Dumas** und **van Nouhuijs** wollen den Utumbuwe stromauf befahren, um möglichst nahe dem Gebirge einen geeigneten Lagerplatz für die Inland-Expedition auszukundschaften. [PM 53 (07) 1, 24; 7, 166; 9, 215, GZ 13 (07) 6, 333. GA 8 (07) 6, 138; 10, 235. TAardrGen 24 (07) 6, 1152—56.]

M. **Maclaren** gibt eine Beschreibung eines noch nicht lange bestehenden Geysers auf Neuseeland des im Januar 1900 entdeckten Waimangu. [ScottGMag 23 [04] 4, 207.]

Bertrand **Nogaro** hat mit Unterstützung der Pariser Universität eine Reise in Ozeanien ausgeführt, über die ein näherer Bericht noch aussteht. [LaG 15 (07) 3, 216.]

S. M. S. **»Planet«** hat 1906/07 Neu-Hannover und das Lufatoll (Hermits) vermessen. Als nächstes Vermessungsobjekt ist der deutsche Teil der Salomoninseln in Aussicht genommen. Für die im vorigen Jahre beschriebene Reise [GK 5 (07) 161] vergleiche die Karte 36. [Glob 90 (07) 3, 51. ZGsE (07) 1, 52f.]

A. E. **Pratt** hat letzthin der Station Fak-Fak auf Niederl. Neu-Guinea, einem kleinen Orte mit einem holländischen Assistent-Residenten und einigen chinesischen und arabischen Händlern, einen Besuch abgestattet. Die Station liegt genau östlich vom Mc Cluer Inlet. [GJ 30 (07) 2, 217.]

Für den Anfang 1908 rüstet das Kolonialamt aus den Mitteln des Afrikafonds eine Expedition nach dem Bismarckarchipel aus, die teils geographische, teils ethnographische Aufgaben lösen soll. Leiter wird Prof. K. **Sapper**-Tübingen sein, den Dr. **Friederici**-Leipzig begleitet. Als Arbeitsfeld sind besonders die Inseln Neumecklenburg, Neuhannover, St. Matthias und die Admiralitätsinseln in Aussicht genommen. [Glob 92 (07) 8, 131. GA 8 (07) 9, 210.]

Dr. R. **Schlechter** erhielt vom Kolonialwirtschaftlichen Komitee den Auftrag, die Verbreitung der Guttapercha- und Kautschukkultur in Neuguinea festzustellen und zu untersuchen, ob abbauwürdige Mengen vorhanden sind. Die Expedition sollte von Bongu am Konstantinhafen aus nach der Sattelhöhe zwischen Oertzen- und Finisterregebirge vordringen; einem Vorstoß längs der Südwestabhänge des letzteren sollte sich die Erforschung des Ramutals, des Bismarckgebirges und der Durchbruch nach dem Hüongolf anschließen. In welchem Umfang der Plan zur Ausführung gekommen ist, darüber fehlen nähere Berichte. [PM 53 (07) 1, 24. GA 8 (07) 6, 138. ZGsE (07) 2, 121; 6, 405. DRfG 29 (07) 9, 428. GJ 29 (07) 3, 350. BSGItal 8 (07) 3, 244.]

Bei einem Besuch der nördlich von Berlinhafen in Deutsch-Neuguinea gelegenen Inseln Matty und Durour hat der Landmesser **Schmidt** ihre Größe auf 1386 bzw. 510 ha festgestellt, die Zahl der Einwohner auf 527 bzw. 475 Köpfe. [DKolBl 18 (07) 3, 129. DKol Ztg 24 (07) 6, 57. DRfG 29 (07) 6, 285.]

Der Bismarckarchipel ist das Ziel einer vom Reichsmarineamt ausgerüsteten Expedition zu ethnographischen Beobachtungen und Sammlungen. Leiter ist der Marinestabsarzt Dr. Emil **Stephan**; außerdem nehmen teil Dr. Otto **Schlaginhausen** vom Dresdner Anthropologischen Museum, **Edgar Walden** vom Berliner Museum für Völkerkunde und der Photograph **R. Schilling**. Die Dauer der Expedition soll zwei Jahre betragen. [GZ 13 (07) 9, 522. ZGsE (07) 8, 559. DRfG 29 (07) 12, 577. Glob 92 (07) 8, 131. DKolBl 18 (07) 16, 795—97. GA 8 (07) 8, 187; 10, 235. BSGItal 8 (07) 10, 1057.]

F. Amerika

(S. Karte 32 u. 33)

1. Der ganze Kontinent und Nordamerika

Der U. S. Geological Survey plant eine mehr einheitliche Kartierung von Alaska. Es soll eine Gradabteilungskarte ausgegeben werden, deren Blattfläche von 4° der Länge und 2° der Breite umgrenzt wird. Das erste ausgegebene Blatt umfaßt das Gebiet zwischen Yukon und Tanana und ist einem als Bulletin Nr. 295 des Geological Survey ausgegebenen Berichte von L. M. **Prindle** beigegeben. [GJ 30 (07) 5, 563.]

Ein eingehendes Studium der wichtigeren Kohlenfelder Alaskas hat Dr. W. W. **Atwood** begonnen. Er will seine Studien auf drei Jahre ausdehnen. 1906 wurden die Felder an der Controller Bay und am Cook Inlet besucht, 1907 südöstliche und innere Gebiete, 1908 sollen die Studien an der Küste wieder aufgenommen und westwärts weiter geführt werden. [Sc 25 (07) 629, 119. BSGItal 8 (07) 3, 242.]

Auf Anregung von A. L. **Bauer**, des frühern Leiters der Abteilung für Erdmagnetismus am U. S. Coast and Geodetic Survey, wurde von der mexikanischen Regierung die magnetische Vermessung von Mexiko beschlossen. Sie soll auf gemeinsame Kosten des Staates und der Carnegie Institution ausgeführt werden. [PM 53 (07) 7, 167. BSGItal 8 (07) 2, 155.]

Major **Beacom** hat der Londoner Geographischen Gesellschaft über die Bewässerungsarbeiten berichtet, die sich in den Vereinigten Staaten in der Ausführung befinden oder geplant sind. Nach ihm wird es möglich sein, in dem Trockengebiet westlich des 100. Meridians eine Fläche von 200000 qkm durch künstliche Bewässerung zu erschließen. [BSGComm Paris 33 (07) 5, 153.]

Eine Studienreise, die den Zweck hatte, das amerikanische Unterrichtswesen genauer kennen zu lernen und den französischen Einfluß in ihm zu stärken, hat Prof. Raphaël **Blanchard** unternommen. Er besuchte die Orte Quebec, Montreal, Toronto, Syracuse, Boston, New York, Philadelphia, Washington, Chicago, San Francisco, Havanna und Mexico. [BSGCommParis 29 (07) 10, 628.]

Dr. **Bray** setzt die botanische Untersuchung des Staates Texas fort. [Sc 25 (07) 642, 631 f.]

In Begleitung von Charles F. Millspaugh, des botanischen Kurators am Feldmuseum für Naturgeschichte, hat Dr. N. L. **Britton**, Direktor des New Yorker Botanischen Gartens, seine vierte botanische Forschungsreise nach den Bahamainseln unternommen. [Sc 75 (07) 634, 317.]

In Canada setzt der Geological Survey seine Aufnahmen eifrig fort: Prof. J. **Macoun** untersuchte das Gebiet längs der geplanten Bahnlinie Portage la Prairie und Edmonton; trotzdem Verkehrswege noch so gut wie ganz fehlen, haben sich in der Gegend schon Ansiedler niedergelassen. **Mc Innes'** Forschungen erstreckten sich längs der geplanten Hudsonbai-Bahn, im NO vom untern Saskatchewan. Gleichfalls Vorstudien für geplante Bahnlinien führte **O'Sullivan** in der Gegend zwischen Splitlake und Fort Churchill aus, ebenso **Collins** westlich vom Lake Nipigon. [GJ 30 (07) 2, 215.]

Die Universität von Kalifornien sandte eine Expedition aus zur botanischen Erforschung des nordöstlichen Staatsgebiets, die vor allem Sammlungen anlegen soll. Über ihre wissenschaftlichen Ergebnisse berichtet F. **Ramalay**. [UnivColStudies Nr. 3. Nature 76 (07) 1970, 334.]

Als Ergebnis seiner geomorphologischen Studien in den San Jacinto Mountains in Südkalifornien teilt J. **Daneš** eine kurze geologische Übersicht des Gebiets mit, durch das die Jacintospalte zieht, längs der außer andern das neueste große Beben von San Francisco zustande gekommen ist. [MGGsWien (07) H. 6/7. Glob 92 (07) 19, 308.]

Die Freigabe der Shoshone- und Wind River-Reservation in Wyoming gab dem Geologen der U. S. Geological Survey N. H. **Darton** einen willkommenen Anlaß, seine im Jahre 1905 in diesen Gebieten ausgeführten geologischen Untersuchungen zu veröffentlichen. [BAmGS 39 (07) 1, 32.]

Der U. S. Geological Survey hat im Death Valley neue Aufnahmen ausführen lassen, die ergeben haben, daß die Depression des Gebiets unter dem Meeresspiegel als zu groß angenommen wird. Der tiefste Punkt hat —276 Fuß; der in der naheliegenden Bennetts Well —266. An diesen neuen Zahlen werden auch die noch ausstehenden endgültigen Berechnungen nicht viel ändern, da Abweichungen von mehr als drei Fuß nicht anzunehmen sind. [BAmGS 39 (07) 3, 164. Sc 25 (07) 642, 639 f.]

Im Juli 1907 führte S. P. **Fergusson** eine dritte Expedition nach dem Mt-Washington, N. H., um meteorologische Studien auszuführen. Vor allem kam es ihm darauf an, mit Hilfe von Drachen Vergleiche zwischen den meteorologischen Bedingungen auf dem Gipfel mit den in der freien Atmosphäre herrschenden anzustellen. [Sc. 26 (07) 658, 189.]

Im Auftrag der Société de géographie commercial in Paris führte Mme **Fiedler** eine wirtschaftsgeographische Studienreise durch die Vereinigten Staaten aus. [BSGCommParis 29 (07) 6, 419.]

Miss E. F. **Fisher** fand in ihrer Untersuchung der Terrassen des West River in Vermont die Theorie über die Entstehung von Flußterrassen von Miller-Davis bestätigt. Der Theorie gibt sie die Fassung »that the river terraces of New England may be accounted for by the behavior of meandering and swinging streams slowly degrading previously aggraded valleys without necessary change in volume, and by the control exerted here and there over the lateral swinging of the streams through the discovery of rock ledges. [BAmGS 39 (07) 4, 233.]

E. L. **Furlongs** hat in Kalifornien Höhlenforschungen ausgeführt; namentlich handelte es sich um eine Untersuchung der Höhlen in der Shasta County. [Glob 92 (07) 5, 83 f. Sc 25 (07) 636, 392—94.]

C. W. **Gilmore** vom National-Museum der Vereinigten Staaten ist von der Smithsonian Institution zu geologisch-paläontologischen Untersuchungen nach Alaska entsandt worden. Er will seine Arbeit, die auch 1908 fortgesetzt werden soll, hauptsächlich auf das Flußgebiet des Yukon südöstlich vom Nortonsund und der des Buckland, südöstlich vom Kanal Kotzebue beschränken. [BSGItal 8 (07) 6, 577 f.]

George B. **Gordon** verwandte den Sommer 1907 zu archäologischen Untersuchungen in Alaska, die er für das Archeological Department der Universität von Pennsylvania ausführte [Sc 25 (07) 644, 718; 26 (07) 688, 525; 670, 605.]

»Streifzüge in den Rocky Mountains« beschreibt Karl L. **Henning.** Ein erster Abschnitt ist dem Gebiet der »Denver Northwestern and Pacific Railway« gewidmet, die abseits von den übrigen von Denver nach East Lake führenden Kulturstraßen, auf dem möglichst kürzesten Wege durch die Felsengebirge nach der Salzseestadt führt und ein bisher kaum dem Namen nach bekanntes Gebiet mit reichen Erz- und Kohlenlagern erschließt. Der zweite Abschnitt berichtet über einen Besuch der Deutschen in der »Wolkenstadt« Leadville. [Glob 92 (07) 2, 21—25; 3, 46—49*; 7, 101—07*.]

Unter der Leitung von Dr. T. A. **Jaggar** ist eine Expedition von Seattle aufgebrochen, die die Aleuten zum Ziel hat und dort geologische und andere wissenschaftliche Forschungen vornehmen will. Außer dem Führer nehmen an ihr teil: Dr. H. S. **Eakle** von der University of California; Prof. H. V. **Gummery,** Mathematiker am Drexel Institute in Philadelphia; Dr. **van Dyke,** Botaniker und Entomolog, und Prof. F. T. **Colby,** Naturwissenschaftler. [Sc 25 (07) 644, 718. Nature 76 (07) 1959, 61; 1971, 371.]

Im Sommer 1907 hat D. W. **Johnson** einen Zug in die weniger zugänglichen

Gebiete der westlichen Vereinigten Staaten, namentlich in New Mexico, Arizona und Utah, ausgeführt. Er hatte dabei Gelegenheit, manche geographisch interessanten Beobachtungen, besonders über vulkanische Erscheinungen, anzustellen. [Technol Quarterly 19 (06) Nr. 4. GJ 30 (07) 4, 441.]

Eine auf längere Zeit berechnete Forschungsreise nach Mittelamerika und Mexiko hat Anfang Okt. 1907 Dr. Walter **Lehmann**, Assistent am Berliner Museum für Völkerkunde, angetreten. Zunächst gedenkt er in Costa Rica archäologisch und linguistisch tätig zu sein. Ferner sollen in Panama das alte Chiriquigebiet und die Reste der Coibakultur erforscht, bei den Guatuso-, Talamanca-, Boruco-, und Térabaindianern ethnographisch und linguistisch erforscht werden. Dann wird das Arbeitsfeld nach Nicaragua verlegt. In Salvador und Honduras soll über die südliche Ausbreitung von Malaiaelementen Aufklärung gewonnen werden. Mit diesen Forschungen sollen Archivstudien in den Bibliotheken Mexikos und Nordamerikas Hand in Hand gehen. [Glob 92 (07) 16, 260. DRfG 30 (08) 3, 139f.]

Dr. George Grant **Mac Curdy,** Kurator der archäologischen Sammlung des Peabody Museums an der Yale University hat den Staat Connecticut zum Zwecke einer systematischen archäologischen Untersuchung mappiert, die sich besonders auf die Spuren der Connecticutindianer erstrecken soll. [Sc 26 (07) 667, 485].

Professor George P. **Merril,** Hauptkurator für Geologie am U. S. National Museum, ist von der Smithsonian Institution nach dem Canyon Diablo bei Flagstaff, Arizona, entsandt worden; er soll die geologische Entstehung einer kraterförmigen Depression erforschen. Gleichzeitig wird er dem sogenannten versteinerten oder fossilen Wald bei Holbrook in Arizona einen Besuch abstatten. [Sc 25 (07) 646, 798; BSGItal 8 (07) 7, 718.]

Der Kongreß in Washington ergreift energische Maßnahmen, um die Niagarafälle gegen die ihnen durch industrielle Anlagen erwachsenden Gefahren energisch zu schützen. Es soll verboten werden, den Fällen auf die Dauer von drei Jahren weiteres Wasser ohne besondere Erlaubnis des Kriegssekretärs zu entziehen und ferner, um eine Ablenkung des Wassers auf der canadischen Seite zu verhüten, elektrische Kraft von dort auf die amerikanische Seite hinüberzuleiten. Man vergleiche dazu die Abhandlung von G. K. **Gilbert,** Rate of Recession of Niagara Falls. U. S. GeolSurvB 306, u. La G. 15 (07) 6, 451—56† und die Untersuchungen, über die Prof. J. W. **Spencer** in einem Bericht des canadischen Geological Survey nähere Mitteilungen macht. [ZGsE 9 (07) 2, 120. Glob 91 (07) 11, 179. BeilAllgZtg (07) 70, 559.]

Dr. P. **Polis,** Direktor des Meteorologischen Observatoriums und Leiter der öffentlichen Wetterdienststelle Aachen, hat im Auftrag des Landwirtschaftsministers in den Monaten August, September, Oktober und November eine Studienreise nach den Vereinigten Staaten unternommen, um die Organisation des meteorologischen Dienstes dortselbst näher kennen zu lernen. Die Studienreise erstreckte sich auf die östlichen Teile der Union und Britisch-Canada. Dr. Polis hat sowohl an der Meteorologischen Landeszentrale zu Washington als auch an den in Betracht kommenden Zentralstellen für Wetterdienst, Klimatologie, maritime Meteorologie und Wasserstandsdienst einige Zeit gearbeitet. Ferner besuchte er die Landeszentrale von Canada zu Toronto, sowie die Observatorien auf dem Bluehill bei Boston und Mount Weather im Staate Virginia. Bekannterweise ist der Wetterdienst in der Union vorzüglich organisiert und namentlich ist die Verbreitung von Wettervorhersagen, Wetterkarten usw. eine sehr ausgiebige. Auf der Hin- und Rückreise hat sich Dr. Polis ferner an Bord mit der Verwendung der drahtlosen Telegraphie zur Übermittlung von Wetternachrichten beschäftigt, wobei es mehrfach gelang, auf Grund von direkten telegraphi-

Nachrichten Wetterkarten von dem nördlichen Atlantischen Ozean zu entwerfen. [Orig.-Mitt.]

Dr. K. Th. **Preuß**, Direktorialassistent am Berliner Museum für Völkerkunde, berichtet über die bisherigen Ergebnisse seiner Reise, die er mit Unterstützung der Loubatstiftung seit Ende 1905 unter den Indianerstämmen der Sierra Madre in Mexiko ausführt. Es war ihm gelungen, durch glückliche ärztliche Kuren das Vertrauen der Cora- u. Huicholindianer zu gewinnen, so daß er ihren Festen und Zeremonien beiwohnen und einen tiefen Einblick in ihre Anschauungen und Gebräuche gewinnen und große Sammlungen von Erzählungen, Gebeten, Gesängen usw. anlegen, phonographisch festhalten und ins Deutsche übersetzen konnte. [PM 53 (07) 7, 167. Glob 92 (07) 10, 163. GA 8 (07) 10, 235. DRfG 29 (07) 7, 330. ZEthnol 38 (06) 6, 955—67; BeilAllgZtg (07) 36, 833; H. 6, 223.]

Den durch den Durchbruch des Coloradoflusses nach dem Imperial Valley entstandenen Saltonsee (vgl. S. 143) wissenschaftlich zu untersuchen, wurde Dr. **Mac Dougal** vom Dessert Laboratory der Carnegie Institution in Washington beauftragt. Er befuhr den See in einem Segelboot und maß in aus. Der See hatte danach im Februar 1907, nachdem der Durchbruch bereits wieder geschlossen war, eine Länge von über 50 englischen Meilen und bedeckte ein Areal von 700 Quadratmeilen. Obgleich der neue Fluß, der das Wasser vom Colorado nach dem See führte, wieder trockengelegt sei, so ließen doch kleinere Kanäle und die Durchsickerung so viel Wasser zum See gelangen, daß der Wasserstand sich für die nächste Zeit nicht allzusehr ändern werde, die Verdunstung werde den Zufluß für den Lauf des ganzen Jahres kaum um mehr als 125 cm übertreffen. Um die mit dem Fallen des Wasserspiegels trocken gelegten Uferpartien sofort wieder unter Kultur zu bringen, sind fünf Stationen angelegt worden, die die nötigen Anpflanzungen vornehmen sollen. [Sc 25 (07) 637, 439. GZ 13 (07) 7, 389.]

Prof. Charles **Schuchert**, der Kurator des Geological Department des Peabody Museums an der Yale Universität, verwandte den größten Teil des Sommers zu Fossiliensammlungen und geologischen Studien in den Staaten New Jersey, Maryland, Virginia und Westtennessee. [Sc 26 (07) 670, 605.]

Die Professoren J. Perrin **Smith** von der Leland Stanford University und J. Culver **Hartzell** von der University of the Pacific haben im Sommer Aufnahmen im westlichen und mittleren Teil von Nevada gemacht. Die West-Humboldt- und die Dosatoya-Kette wurden von Smith, in stratigraphischer, von Hartzell in physiographischer und struktureller Hinsicht untersucht. [Sc 26 (07) 658, 29.]

Vereinigte Staaten. Auf Anregung des Präsidenten Roosevelt ist eine »Inland Waterways Commission« gebildet worden. Ihre Aufgabe soll das gründliche, allseitige Studium der Ströme der Vereinigten Staaten bilden, das die Grundlagen für den systematischen Ausbau der Wasserstraßen liefern soll. [BAmGS 39 (07) 5, 293 f.] — Die Geological Surveys verschiedener Staaten, einschließlich der von North Carolina, Georgia, Alabama und Mississippi, haben sich mit dem U. S. Geological Survey vereint zur sorgfältigen Untersuchung der Stratigraphie und Paläontologie der Küsten des Atlantischen Ozeans und des Golfes von Mexiko. Die Staatsgeologen der betreffenden Gebiete werden unter dem Vorsitz von Dr. W. B. **Clark** die Arbeiten beaufsichtigen. Die Aufnahmen werden sich bis zum Jahre 1908 ausdehnen. [BAm GS 39 (07) 7, 416. Sc 25 (07) 647, 839. Nature 76 (07) 1962, 133.] — Gelegentlich der New Yorker Tagung der American Association ist in den Abteilungen für Geologie und Physik ein besonderes Seismologisches Komitee ernannt worden; seine Mitglieder sind: G. K. **Gilbert**, Cleveland **Abbe**, C. E. **Dutton**, Otto **Klotz**, L. A. **Bauer**, John F. **Hayford**, W. W. **Campbell**, A. C. **Lawson**, H. F. **Reid**, Ralph S. **Tarr**, C. G. **Rockwood** jr., W. J. **Mc Gee**, William

H. **Hobbs**, L. M. **Hoskins** und T. A. **Jaggar**. [BAmGS 39 (07) 3, 170.] Damit ist einer Anregung Folge gegeben worden, die Prof. W. H. **Hobbs** gegeben und energisch vertreten hatte. [BAmGS 39 (07) 1, 36.] Die Wetterkunde erfreut sich in den Vereinigten Staaten der besten Pflege. Das amerikanische U. S. Weather Bureau besteht nach dem Bericht des Direktors W. L. **Moore**, der ihm nunmehr ein Jahrzehnt vorsteht, aus 456 eigenen Beobachtungsstellen, wozu noch 3219 freiwillige kommen, die zusammen mit fast 1200 selbstaufzeichnenden Instrumenten ausgestattet sind. Die Zahl der täglichen Warnungen und Karten ist in dem Jahrzehnt von 22600 auf 622000 gestiegen. Eine große Wetterwarte, die auf dem Wetterberg in Virginia zu stehen kommt, ist im Bau.

Dr. Gustav W. v. **Zahn** berichtete in der Berliner Geographischen Gesellschaft über eine Studienreise durch den Isthmus von Tehuantepec. Er hatte sie mit Unterstützung der v. Richthofen-Stiftung im Anschluß an den 10. Internationalen Geologenkongreß im Oktober 1906 ausgeführt. Der Chef der Firma Pearson & Son, Sir Weetman Pearson, hatte die Teilnehmer zu einer Fahrt auf der von seiner Firma ausgebauten Isthmusbahn eingeladen (vgl. S. 144). Es wurde zuerst Coatzacoalcos besucht, dann die Fahrt über den Isthmus mit gelegentlichen Unterbrechungen an geologisch interessanten Punkten und Aufenthalten in Rincon Antonio, San Geronimo, und Tehuantepec nach Salina Cruz angetreten. [ZGsE (07) 5, 321—33.]

2. Mittel- und Südamerika

Dr. Tempest **Anderson** ist von einer neunmonatlichen Reise längs der Vulkane von Mexiko, Guatemala und Westindien zurückgekehrt. Unter anderm wurden die Cerro Oemado, Agua, Atitlan, Mont Pelée und der Soufrière auf St-Vincent bestiegen und zahlreiche Photographien aufgenommen. [AlpJ 23 (07) 176, 489.]

Über den Verlauf und den Abschluß der französischen Expedition zur Nachmessung des Meridians von Quito, die unter Führung des Obersten **Bourgeois** stand, berichtete Kommandant **Lacombe** der Pariser Geographischen Gesellschaft. Zunächst wurde der drei Männer gedacht, die den Anstrengungen der Expedition zum Opfer gefallen waren, der Soldaten **Roussel** und **Presse** und des Kommandanten **Massenet**. Der gemessene Meridianbogen hat eine Länge von 5° 53′ 34,2″ und erstreckt sich von Tulcan im nördlichsten Ecuador durch das ganze interandine Hochland von Ecuador bis Payta am Stillen Ozean im nördlichen Peru; nach Beendigung der Vorarbeiten begannen die Messungen im Juni 1901 mit der Ausmessung der Hauptbasis von Riobamba im mittlern Ecuador; von dieser Hauptbasis erfolgten Triangulationen nördlich nach Tulcan und südlich nach Payta und hieran anschließend die Ausmessung zweier Basislinien bei Tulcan und Payta; im März 1906 waren diese Arbeiten beendet. Die Basis von Riobamba war 9380,60 m, die von Tulcan 6604,77 m und die von Payta 8075 m lang. Die mit der größten Genauigkeit vorzunehmenden Messungen wurden durch die Ungunst der Terrainverhältnisse und des Klimas sehr erschwert und dadurch die Arbeiten sehr in die Länge gezogen; in der peruanischen Wüste im äußersten Süden erschwerten Sandstürme das Arbeiten, und auf der Hochebene von Ecuador, wo die Mehrzahl der 74 geodätischen Stationen in über 4000 m Meereshöhe lagen, erlaubten Regengüsse und fast beständig bedeckter Himmel mit undurchsichtiger Luft das Visieren nur an wenigen Stunden des Tages. Zu den Beschwerden des Klimas gesellten sich die Schwierigkeiten der Verpflegung in einer menschenleeren, über 4000 m hohen Gebirgsgegend, wohin alle Lebensmittel hinaufgetragen werden mußten, und die Unzulänglichkeit der Unterkunftsverhältnisse in Zelten, die nur geringen Schutz gegen das rauhe Klima boten. Die unter diesen Verhältnissen in den fünf Beobachtungsjahren geleistete Arbeit ist deshalb um so höher einzuschätzen

Außer den astronomischen und geodätischen Beobachtungen sind auch Schweremessungen, erdmagnetische und topographische Messungen sowie ethnographische, anthropologische und linguistische Studien vorgenommen worden, so daß das wissenschaftliche Ergebnis dieser sechsjährigen Expedition als ein sehr reiches bezeichnet werden muß. Für das Triangulationsnetz vergleiche K. 32. [GZ 13 (07) 4, 212. Glob 91 (07) 13, 210f. GA 8 (07) 5, 115. ArgWochbl 30 (07) 1523, 8. ZGsE (07) 4, 262f. LaG 15 (07) 2, 154f†. RevFr 32 (07) 339, 177f. Tour du Mde 13 (07) 5. Trav le Mde 36. BSG CommParis 33 (07) 3, 83; 7, 441—60. GJ 29 (07) 2, 211f. Sc 26 (07) 668, 519f.]

Eine Ära wissenschaftlichen Fortschritts scheint mit der Verwaltung des neuen Präsidenten von Brasilien, Dr. Affonso August Moreira **Penna,** für dieses Land beginnen zu sollen. Eine seiner ersten Amtshandlungen war die Gründung eines brasilianischen Geolog. Landesamts, zu dessen Leiter der bekannte Geolog Dr. Orville A. **Derby** ernannt wurde, der sich durch die Organisation und vieljährige Leitung der geographischen und geologischen Aufnahmen im Staate São Paulo den besten Ruf erworben hat. [Sc 25 (07) 636, 397.]

Eine **brasilisch-peruanische Grenzexpedition** war mit der Aufnahme des Flusses Yurua von der Quelle bis zur Mündung beauftragt. Der etwa 3283 km lange Flußlauf liegt zwischen 10° 09′ und 2° 37′ S. Br. und 73° 15′ und 65° 45′ Ö. L. v. Gr. Die neuen Aufnahmen stimmten mit den ältern von W. Chandless gut überein. [LaG 15 (07) 3, 202—04. Tour du Mde 13 (07) 42. Trav le Mde 335.]

Nach dem südöstlich von Valdivia in Südchile gelegenen Rancosee, wo ein neuer Vulkan entstanden war, hat P. **Burchard,** der Präfekt der Mission in Valdivia, eine Reise unternommen. Er drang vom N des Rancosees bis zum Ufer des Pucurasees vor; südsüdöstlich davon, in einer von hohen Spitzen eingeschlossenen Niederung, befindet sich der neue Krater. Die lebhafte Tätigkeit, in der er sich noch befand, machte eine nähere Untersuchung unmöglich. [DRfG 30 (08) 4, 189. GZ 13 (07) 10, 593.]

Dr. und Mrs. **Vaughan Cornish,** die während des letzten Erdbebens in Kingston weilten, begaben sich im Mai nach Jamaica, um vulkanische Studien zu treiben. [Sc 25 (07) 645, 758.]

J. **Delebecque** hat die Beschreibung seiner Amerika-Durchquerung veröffentlicht. Seine Reise führte durch Ecuador und Peru und den Amazonas abwärts zum Atlantischen Ozean. [Rev Fr 32 (07) 340, 256.]

Im Auftrag eines von Ruy Barbosa geleiteten »Comité brésilien d'influence française«, hat Paul **Doumer** eine wirtschaftliche Studienreise nach Brasilien ausgeführt, von der er mit den besten Eindrücken über das Land und seine Hilfsquellen zurückgekehrt ist. Das einzige, was dem Lande fehle, seien Arbeitskräfte. [BSGComm Paris 29 (07) 8, 526; 72, 778. Quest DiplCol 11 (07) 257, 610—12.]

Unter Leitung des Anthropologen der Harward-Universität, Dr. W. C. **Farabee,** den die Assistenten L. J. de **Milhau** und J. W. **Hastings** begleiten, ist eine vom Peabody Museum ausgerüstete Expedition im Grenzgebiet von Peru, Bolivia und Brasilien tätig. Zweck der Reise ist die Erforschung des Quellgebiets des Amazonenstroms, sowie ethnographische und archäologische Studien; im weitern Verlauf der Reise ist ein Besuch des Benigebiets oder eines andern weniger bekannten Teils von Bolivia vorgesehen. [Glob 92 (07) 3, 52. DRfG 29 (07) 6, 284. GA 8 (07) 9, 210. ArgWochbl (07) 1516, 7. GJ 29 (07) 12, 229. Sc 25 (07) 645. Nature 75 (07) 1941, 254. Rev Fr 32 (07) 343, 435. BSGItal 8 (07) 2, 155. GTidskr 19 (07/08) 1/2, 48.]

Zur Festlegung der Grenze zwischen Bolivia und Brasilien im Gebiet des Acre oder Acquiry, nach den Bestimmungen des Abkommens v. J. 1903, ist eine bolivianische Grenzkommission tätig; sie wird von Major P. H. **Fawcett** geleitet, dem als Assistent Mr. **Chivers** beisteht. [Glob 92 (07) 10, 164. GJ 29 (07) 5, 574; 30 (07) 2, 215.]

J. A. **Fleming** von der Abteilung für Erdmagnetismus der Carnegie Institution hat in Zentralamerika magne-

tische Beobachtungen ausgeführt. [Sc 25 (07) 637, 438.]

Eugène **Gallois** hat im Auftrag der Société de Géographie Commerciale in Paris eine wirtschaftsgeographische Studienreise durch Südamerika ausgeführt. Von Panama folgte er der pazifischen Küste, besuchte Lima und andere Punkte in Peru, dann die Minendistrikte von Iquique und Antofagasta, Valparaiso und Santiago. Argentinien, Paraguay und vor allem die Kaffeegebiete von Brasilien sollen noch bereist werden. [BSGCommParis 28 (07) 2, 116; 6, 419; 8, 525. LaG 15 (07) 3, 215. BAmGS 39 (07) 7, 428.]

Jean **Galmot** war vom französischen Kolonialministerium mit einer Studienreise in Französisch-Oberguyana beauftragt worden. Er brachte bemerkenswerte Nachrichten über die Goldgebiete, besonders die im Gebiet der Mana und des Maroni. [BSGComm Paris 29 (07) 8, 525. LaG 14 (07) 2, 135. MouvG 24 (07) 38, 461.]

Die holländische Kommission zur Erforschung von Surinam hat den Leutnant C. H. **de Groeje** auf eine neue Surinamexpedition, nunmehr die fünfte, ausgesandt. Der Forscher ist Anfang Juli mit seinen Böten von Albina aufgebrochen und hat das Pedrosungutal erreicht. Von dem Indianerdorf Majoli am Palumeu soll die Landreise ausgehen. [Glob 91 (07) 17, 276; 92 (07) 12, 194. DRfG 29 (07) 9, 427. TAardrGen 24 (07) 2, 220—23; 5, 884 f.]

Nach ungefähr 25jährigem Aufenthalt in den Tropen Südamerikas ist der um die Erforschung der Tierwelt Brasiliens hochverdiente Schweizer Zoolog Prof. Dr. Emil A. **Goeldi** in seine alte Heimat zurückgekehrt, um sich in Bern als Dozent für Tiergeographie und Tierbiologie niederzulassen. [TP.]

Dr. W. A. **Kellermann** von der Ohio-Universität hat in Begleitung der Studenten **Condit** und **Imaly** im Winter 1906/07 botanische Forschungen in Guatemala ausgeführt. [Sc 25 (07) 640, 558.]

Das Nationalmuseum in Rio de Janeiro hat den Naturforscher Ricardo **Krone** verpflichtet, auf Kosten des Museums die 22 Höhlen in Iguape, Xiririca und Sporonga zu erforschen, wo wahre paläontologische Reichtümer verborgen sein sollen. [DRfG 30 (07) 1, 44.]

Prof. W. **Kükenthal**, der Direktor des Zoologischen Instituts der Universität Breslau, hat seine mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften unternommene Reise nach Westindien abgeschlossen. Er hat in den Antillen und Jamaika das Kleintierleben des Meeres untersucht. Sein Begleiter, Dr. **Hartmeyer**, begab sich weiter nach Kuba und setzte auf Einladung der Carnegie Institution seine Planktonstudien einige Monate auf den Tortugasinseln fort. [DRfG 29 (07) 6, 284. ZGsE (07) 1, 53. GA (07) 10, 235.]

Infolge des verheerenden Erdbebens von Valparaiso hat die chilenische Regierung die Errichtung ständiger Erdbebenbeobachtungen beschlossen, deren Leitung dem bekannten französischen Erdbebenforscher, Grafen F. de **Montessus de Ballore**, anvertraut worden ist. [PM 53 (07) 7, 167.]

Die deutsche Pilcomayo-Expedition des Ingenieurs Wilhelm **Herrmann** ist zum Abschluß gekommen. Die Pilcomayofahrt nahm die Zeit von Anfang August bis Ende Sept. 1906 in Anspruch; dann besuchte Herrmann die Minen von Potosi und nahm archäologische und paläontologische Grabungen in der dortigen Gegend vor. Die Expedition hat reiche Sammlungen von ethnographischen und zoologischen Objekten, von Fossilien und Mineralien heimgebracht. Die nachstehende Literatur bezieht sich zum Teil auch auf die im letzten Bericht angezeigte Reise des Norwegers Gunnar **Lange**. [Glob 91 (07) 6, 100; 92 (07) 15, 236—38; 20, 322. GZ 13 (07) 3, 162. GA 8 (07) 9, 210. DRfG 30 (08) 4, 189; 29 (07) 9, 427. AnG 16 (07) 90, 73f. LaG 15 (07) 3, 204—06; 4, 274†. RevFr 32 (07) 342, 370. GJ 29 (07) 4, 461. BAmGS 39 (07) 9, 557ff.; 10, 624. BSGItal 8 (07) 5, 449.]

In Peru entfaltet man eine eifrige Tätigkeit in der Erforschung der Flüsse, die durch die Urwälder im Osten der Kordilleren dem Amazonas zuströmen. Das Hauptverdienst dabei gebührt dem Obersten Pedro **Portillo**,

dem Präfekten der Provinz Loreto, in die das zu Peru gehörende Stück des Amazonastieflands zum größten Teil fällt. Er hat den Amazonas selbst, die Hauptzuflüsse Napo und Iça, Huallaga und Ucayali neu kartieren, die kleinern, bisher unbekannten Nebenflüsse aber vollständig neu aufnehmen lassen. Die Aufnahmen sollen die Grundlage für eine Karte des Departemento Loreto in 1:1000000 bilden. [BSGLima Bd 19, H. 1. Glob 92 (07) 12, 193. LaG 15 (07) 1, 29—36.]

Zur Erkundung einer geplanten Eisenbahnlinie hat Kapitän **Refroigney** eine Expedition von Cayenne aus in das Hinterland von Französisch-Guyana geführt. [RevFr 32 (07) 346, 608. BSGItal 8 (07) 11, 1174.]

Dr. **Saillard** ist von der Société de Géographie in Paris mit einer Mission in Oberguyana beauftragt worden. Er soll vor allem Bodengestalt und Bewässerung dieses Gebiets untersuchen. Seine Mitarbeiter werden sein Dr. **Caron**, der sich mit Mineralogie und Meteorologie beschäftigen wird, Dr. **Tripot** für Naturwissenschaft und die Schiffsleutnants **Deiteil** und **Dutertre**, denen die astronomischen Beobachtungen u. kartographischen Aufnahmen übertragen sind. Die Expedition ist auf etwa zwei Jahre berechnet. [BSGCommParis 29 (07) 8, 525; 12, 778. LaG 16 (07) 5, 350—52. BSGItal 8 (07) 10, 1056 f.]

Die Österreicher M. u. St. **Saljan** u. Dr. Fr. **Pamer** planen eine Wiederholung der von den Steinenschen Xingúreise; von Cuyabá aus wollen sie sich in das Quellgebiet des Flusses wenden und diesen abwärts bis zur Mündung befahren. [PM 53 (07) 7, 167.]

Von der **Commissão Geographica e Geologica do Estado de São Paulo** sind umfangreiche Flußaufnahmen im Gebiet des Rio Parana ausgeführt worden. Dieser selbst wurde in zwei Abschnitten vom Rio Tieté bis zum Rio Paranahyba und vom Rio Tieté bis zum Rio Paranapanema mappiert, außerdem die Nebenflüsse Rio Tieté und Rio Aguapehy. Die Commissão veröffentlicht die Aufnahmen in umfangreichen, mit Karten reich ausgestatteten Publikationen (vgl. K. 33). [Glob 92 (07) 22, 350. LaG 16 (07) 1, 47.]

Auf Kosten von George G. Heye in New York hat Prof. Marshall H. **Saville** eine archäologische Studienreise nach Ecuador ausgeführt, über die er der American Association for the Advancement of Science in zwei Vorträgen berichtete. Als besonderes Ergebnis hat er eine unvergleichliche Sammlung sogen. Steinsetzungen aus der Umgegend von Monte Christo in dem Küstengebiet von Manabi zusammengebracht. [Glob 92 (07) 1, 19 f.]

Eine finanzwirtschaftliche Reise nach Kolumbien haben **Sayous** und **de Leyssac** im zweiten Halbjahr 1906 ausgeführt. [BSGComm Paris 29 (07) 2, 116.]

Unter Leitung des Botanikers Dr. K. **Skottsberg** hat eine schwedische Expedition die Ausreise nach den Falklandsinseln und dem Feuerland angetreten. Teilnehmer sind die jungen Geologen P. **Quesnel** und T. **Halle.** Skottsberg und Halle wollen über Buenos Aires und Montevideo nach den Falklandsinseln vordringen und den Sommer 1908 dort verbringen, um die Forschungen der früheren schwedischen antarktischen Expedition fortzusetzen. Inzwischen will Quesnel nach Punta Arenas gehen, um von dort aus einen Abstecher nach dem Cerro Payne-Gebiet zu machen. In Punta Arenas wollen sich dann alle Teilnehmer treffen, um, wenn es die Zeit erlaubt, nach N den Kordilleren entlang, an die Otway- und Skyring-Gewässer zu gehen. Der Winter selbst soll auf den westlichen Kanälen verbracht werden. Im Frühling will man den Versuch machen, an den Lago Fagnano zu gelangen; dann soll das Hauptquartier in das Gebiet des Beagle Kanals verlegt werden. Zum Schluß beabsichtigt man noch eine Tour nach der Tekeenikabai zu machen und im April oder Mai 1909 nach Schweden zurückzukehren. [GZ 13 (07) 9, 523. GA 8 (07) 11, 258. Glob 92 (07) 10, 164. DRfG 30 (07) 1, 44. ZGsE (07) 7. 478. BeilAllgZtg (07) 38, 1026. GJ 30 (07) 2, 216. ScottGMag 23 (07) 9, 490. GTidskr 19 (07) 3, 131.]

Um den Mars zu beobachten, brach am 11. Mai 1907 eine astronomische Expedition unter Führung des Direktors des Amherst College Observatoriums, Prof. David **Todd**, nach Hochperu auf. Ihr gehören E. C. **Slipher** als Photograph und Albert G. **Ilse** als Mechaniker an. [Nature 76 (07) 1959, 61. Sc 25 (07) 644, 718; 646, 798; 26 (07) 662, 326.]

Der frühere französische Gesandte in Venezuela, Charles **Wiener**, führte im Auftrag mehrerer Handelskammern eine wirtschaftliche Studienreise durch die einzelnen Staaten Brasiliens aus. [BSGCommParis 29 (07) 2, 116; 4, 266; 10, 628.]

W. **Trelease**, der Direktor des Botanischen Gartens von Missouri, hat sich anfangs des Jahres 1907 zwei Monate zu botanischen Studien in Westindien aufgehalten. [Sc 25 (07) 632, 237.]

G. Polares

(S. Karte 34 u. 35)

1. Nordpol

Die topographischen Ergebnisse der vom Kpt. R. **Amundsen** auf der »Gjöa« ausgeführten Nordwest-Passage [vgl. GK 5 (07) 157] beschränken sich auf die Aufnahmen an der Südküste von King William-Land, der Inseln in der Viktoriastraße und an der Ostküste von Viktoria-Land, wo der dänische Lt. G. **Hansen** die Küste von 69°—72° N. Br. vermessen hat; diese Küstenstrecke erhielt den Namen König Håkon VII.-Küste. Im übrigen lagen die Aufgaben der Expedition in erster Linie auf dem Gebiet erdmagnetischer Forschungen; auch um ausgedehntere Schlittenfahrten auszuführen, war die Besatzung des Schiffes zu gering. [PM 53 (07) 7, 168. Glob 91 (07) 23, 369. BeilAllgZtg (07) 39, 310. GJ 29 (07) 2, 231f. ScottGMag 23 (07) 2, 99. MouvG 24 (07) 13, 156—59. BSGCommBordeaux 33 (07) 8, 231. TAardrGen 24 (07) 4, 751.]

Eine französische Polarexpedition ist unter Leitung von Charles **Bénard** für die Jahre 1908/09 geplant. Sie ist von der »Ligue maritime française« ausgerüstet, die den Schoner »Jaques Cartier« für die Zwecke einer Polarreise besonders hat einrichten lassen. Die Expedition soll nicht den Zweck haben, möglichst hohe Breiten zu erreichen; ihr Verlauf ist vielmehr folgendermaßen gedacht: Im Frühjahr 1908 geht das Schiff an der Küste Norwegens hinauf; während dieser Fahrt sollen die ozeanographischen und magnetischen Instrumente in Bergen, Tromsö, Alexandrowsk und Archangel geprüft werden. Auf der Insel Kolgujew kommen Hunde an Bord. Mit Beginn des Sommers wird eine Kreuzfahrt durch die Barrentssee unternommen und sobald die Westküste von Nowaja Semlja eisfrei wird, soll eine Landexpedition die Gebirge der Insel untersuchen, ihre Flora studieren und brauchbare Häfen und Reeden erkunden. Eine dauernde Station in der Nähe der Matotschin Scharr soll als Basis für alle späteren Arbeiten dienen. [ZGsE (07) 10, 704f. PM 53 (07) 7, 167. DRfG 29 (07) 7, 332; 9, 428. AnHydr 35 (07) 12, 571f. RevFr 32 (07) 343, 436. Tour du Mde 13 (07) 20. Trav le Mde 157f. BelgMarCol (07) 41, 498. BSGItal 8 (07) 7, 724.]

Der kanadische Polardampfer »Arctic« (früher »Gauß«) Kapt. **Bernier** hat, nachdem er im Sommer 1906 im Smith- und Lancastersund bis zur Prinz Patrick-Insel auf zahlreichen Inseln die kanadische Flagge gehißt hatte, den Winter an der atlantischen Küste von Baffinland verbracht. Nach Aufbruch des Eises wollte er nach der Nordwestküste von Grönland vorstoßen. [PM 53 (07) 6, 144. ZGsE (07) 1, 50f. BSGItal 8 (07) 2, 161f. BAmGS 39 (07) 12, 749.]

Am 5. Juni 1907 brach eine schottische Polarexpedition unter Führung des Ozeanographen Dr. William S. **Bruce** auf, um auf Prinz Karl-Vorland in Spitzbergen die im vergangenen Jahre mit dem Prinzen von Monaco begonnenen Forschungen fortzusetzen. Bruce ist am 2. Okt. 1907 wieder in Newcastle eingetroffen. Er hat eine genaue Vermessung der ganzen Westküste ausgeführt und das Innere, die

Berge und auch einen großen Teil der Ostküste topographisch aufgenommen. Die Arbeiten sind jedoch noch nicht beendet, Bruce will deshalb noch einmal ausfahren, um die Erforschung der Insel abzuschließen. [PM 58 (07) 7, 167; 10, 244. Glob 92 (07) 4, 67; 17, 275. GZ 13 (07) 7, 394. GA 8 (07) 9, 210; 11, 258. DRfG 29 (07) 10, 478; 30 (07) 2, 92. BeilAllgZtg (07) 30, 343. GJ 30 (07) 4, 446; 5, 565. ScottGMag 23 (07) 2, 96f.; 4, 209; 6, 319; 9, 490; 11, 602. BAmGS 39 (07) 7, 425; 12, 750. Nature 76 (07) 1960, 85; 1978, 551. TAardrGen 24 (07) 6, 1163. BSGItal 8 (07) 11, 1179.]

Der von Kaptiän **Ree** geführte norwegische Walddampfer »Cathrine«, auf dem sich der bekannte Reeder H. J. **Bull** befand, scheiterte am 4. Dez. 1906 bei den Crozetinseln. Die Mannschaft konnte sich an Land retten, wo sie durch die Fürsorge der englischen Admiralität Vorräte und erträgliche Unterkunft fand. [PM 53 (07) 6, 144. ZGsE (07) 6, 406. BeilAllgZtg (06) 45, 358. TAardrGen 24 (07) 6, 1165—66.]

Von dem Frederick A. **Cook**schen Polarunternehmen hat der Reisende und Millionär John R. **Brodley**, der von einer Nordlandreise zurückgekehrt ist, die ersten genaueren Nachrichten gebracht. Cook hat bei Etah ein Haus errichtet, in dem er überwintern will. Im Frühjahr soll der Vormarsch über Ellesmere-Land versucht werden. [DRfG 30 (08) 2, 93. ScottGMag 23 (07) 12, 655.]

Franz-Josef-Land ist das Ziel einer neuen Expedition, welche Anth. **Fiala**, der Leiter der Zieglerschen »America«-Expedition 1903/04, dorthin plant. [PM 53 (07) 7, 168.]

Eine Expedition zur Erforschung der Atmosphäre über dem Meere bei Island unter Leitung des Hauptmanns **Hildebrand** ist am 12. Juli 1907 auf dem Dampfer National von Kiel aus in See gegangen. Die Aufzeichnungen der im Nördlichen Eismeer aufgelassenen Registrierballons ergaben, daß die Lufttemperatur vom Meeresspiegel ab bis zu 2000 m erhebliche Wärmezunahme zeigte. [DRfG 29 (07) 12, 577. Glob 92 (07) 73, 211. GA 8 (07) 10, 235.]

Der Engländer A. H. **Harrison** ist im Oktober von seiner Nordpolexpedition nach England zurückgekehrt. Seinen ursprünglichen Plan, noch ein Jahr im Norden zu bleiben, um seine Nachforschungen nach Land in der Beaufortsee fortzusetzen, hat er aufgeben müssen. Seine eigentliche Aufgabe hat er also nicht gelöst. Immerhin sollen seine Untersuchungen über die Verhältnisse der Eskimos, unter denen er 18 Monate gelebt hat, von wissenschaftlichem Werte sein. [GZ 13 (07) 11, 641; 12, 707. Glob 92 (07) 18, 291; 22, 353. ZGsE (07) 1, 51; 9, 629. GJ 30 (07) 4, 443. ScottGMag 23 (07) 10, 549; 11, 603. AnG 16 (07) 85, 95f.]

In Begleitung des Kunstmalers M. **Rudloff** und des cand. geol. H. **Spethmann** aus Lübeck hatte der durch seine vulkanologischen Studien bekannte Dr. W. v. **Knebel** die Untersuchung der vulkanischen Erscheinungen der Askja, jenes großen Einbruchskessels inmitten des Gebirgsmassivs des Dyngjufjöll, unternommen. Die Expedition brach Ende Juni von der Nordküste aus auf, verließ nach Durchquerung weiter Tundrenflächen am 30. Juni das Gebiet menschlicher Niederlassungen und gelangte mit Beginn des Juli nach Durchquerung der Karawüste Odadahraun an ihre Arbeitsstätte. Bei dem Versuch, mit einem zusammenlegbaren Boot den im SO des Vulkans Askja gelegenen See zu umfahren, fand Knebel, zusammen mit dem ihn begleitenden Rudloff einen frühen Tod. Der See hatte, im Gegensatz zu den Zeitungsmeldungen, nicht kochendes Wasser; die Temperatur desselben betrug höchstens +2° C. Erst drei Tage vor dem Unglück war eine kontiunierliche Eisdecke auf dem See geschmolzen. Am 5. August, nach einem Aufenthalt von fünf Wochen, verließ Spethmann die Askja, um nach kurzer Rückfahrt zur Küste abermals zu einer Reise in Nordland zwischen Eyafjord und Jökulsá aufzubrechen. Er lernte hierbei das Farmleben und die Bevölkerung kennen, der er auf Grund schlechter Erfahrungen kein so günstiges Zeugnis ausstellte, wie das sonst allgemein in der Reiseliteratur geschieht. Die männliche Bevölkerung ist mei

häßlich und abstoßend, die weibliche hingegen oft von berückender Schönheit. Nach einem Aufenthalt in der Farm Gautland besuchte er den Myvatndistrikt mit seiner Mondlandschaft, seinen Solfatarafeldern, seinen Schlammquellen und Thermen. Von hier aus zog der Forscher ostwärts zur Sveinagjá, um das von offenen Spalten durchzogene Gelände, das geradezu in lange Streifen geschnitten ist, zu bereisen. Nach kurzem Besuch der Küste mit ihren interessanten Treibholzanschwemmungen erfolgte die Rückkehr nach Akureyri. Von hier aus begab er sich zur Ostküste, um an ihren Fjorden noch während einiger Tage morphologische Phänomene zu erforschen. [PM 53 (07) 9, 216. DRfG 30 (08) 4, 184. Glob 91 (07) 22, 354. RivGItal 14 (07) 2, 115f. Lübeckische Blätter 50 (08) 3, 34f. MouvG 24 (07) 30, 364. RevFr 32 (07) 344, 494. BSGItal 8 (07) 9, 937.]

Der norwegische Dampfer »Erick Jarl« ist mit der unter Leitung von Prof. **König** aus Bonn stehenden Expedition am 18. Juli 1907 nach Hammerfest zurückgekehrt. König verfolgte vorwiegend ornithologische Zwecke und ist mit dem Ergebnis seiner Forschungen zufrieden. [DRfG 29 (07) 12, 577. GA 8 (07) 9, 211.]

Theodor **Lerner** will eine Expedition unternehmen nach dem sagenhaften Gillislande im NO oder O des Nordostlandes von Spitzbergen, das der Holländer Cornelius Gillis 1707 zum erstenmal gesehen haben will. Seitdem ist es niemals wieder erreicht worden. Die Hauptexpedition nach dem rätselhaften Lande soll im Winter 1908/09 mit Schlitten unternommen und im Überwinterungshafen während dieser Zeit die wissenschaftlichen Beobachtungen fortgesetzt werden. [PM 53 (07) 7, 168. Glob 91 (07) 23, 371. GA 8 (07) 10, 235. BAmGS 39 (07) 7, 425.]

Der Nordpolfahrer Einar **Mikkelsen** hat eingehende Nachrichten über den Verlauf und die Ergebnisse seiner Polarexpedition gesandt. Danach erhielt das Expeditionsschiff »Duchess of Bedford« durch Eispressung ein Leck und konnte nur durch andauerndes Auspumpen so lange über Wasser gehalten werden, bis ein Unterkunftshaus am Lande gebaut und die gesamten Vorräte vom Schiffe dorthin gebracht worden waren; am 11. April wurde das Schiff verlassen und da es doch nicht zu retten war, am 17. Mai mit seinem Abbruch zur Erlangung von Baumaterial begonnen. Unterdessen hatte Mikkelsen am 3. März mit fünf Mann und Proviant für 85 Tage die Schlittenreise über das Eis nach N angetreten; 13 Hunde zogen die drei Schlitten. Wegen der schlechten Beschaffenheit des Eises und zu großer Belastung der Schlitten mußte er schon nach wenigen Tagen wieder umkehren; am 17. März brach er in Begleitung von **Leffingwell** und **Stockersen** mit leichterer Ausrüstung zum zweitenmal auf. Den Weg der Schlittenreise zeigt Karte 34. Am 15. Mai wurde das Lager wieder erreicht, nachdem man 60 Tage unterwegs gewesen und 533 Seemeilen zurückgelegt hatte. Auf Grund der Lotungen und der Strömungsverhältnisse glaubt Mikkelsen, im Gegensatz zu Harrison, nicht an das Vorhandensein von Land nördlich von Point Barrow, vielmehr wären es wahrscheinlich unbewegliche Eismassen, die, aus der Ferne gesehen, den Eindruck von Festland hervorriefen. Außer den auf der Schlittenreise gemachten Beobachtungen sammelte die Expedition im Verlauf des Jahres 1907 noch anderes wertvolles Material: Während des ganzen Herbstes 1906 bis zum 1. Januar wurden stündlich Flutbeobachtungen angestellt, meteorologische Ablesungen wurden während der ganzen Zeit gemacht. Leffingwell bestimmte mehrere Positionen astronomisch und unternahm eine Wanderung längs der Küste von der Flaxman- zur Herschelinsel. Stefansson lebte eine Zeitlang unter den Eskimos und führte anthropologische Messungen aus. Die zweite Hälfte des Sommers wollte Mikkelsen benutzen, um eine Lotungsreihe von Kap Parry nach Nelson Head (Banks Land) und von Kap Kellett (Banks Land) westwärts bis zum festen Eis zu legen; im nächsten Frühjahr will er zu einer

Schlittenreise von Demarcation Point nach N aufbrechen, um den Verlauf des Randes des Kontinentalsockels weiter zu verfolgen [GZ 13 (07) 12, 707 f. Ferner PM 53 (07) 6, 144; 10, 244. GA 8 (07) 2, 44; 11, 258. Glob 92 (07) 13, 210; 22, 348—50†. GZ 13 (07) 5, 272; 10, 593. DRfG 29 (07) 8, 381. BeilAllgZtg (07) 37, 931. AnG 16 (07) 85, 95 f. LaG 16 (07) 5, 338; GJ 30 (07) 4, 445. GJ 30 (07) 5, 517†. ScottGMag 23 (07), 10 548; 12, 656. Nature 76 (07) 1976, 499. BAmGS 39 (07) 4, 224—31†; 2, 109; 10, 607—20†. BSGIal 8 (07) 6, 584; 10, 1060; 9 (08) 1, 82 f. TAardrGen 24 (07) 6, 1162.]

Die vom Fürsten von Monaco ausgerüstete Expedition zur Erforschung Spitzbergens ist unter Leitung des Rittmeisters **Isachsen** auch in diesem Jahre tätig gewesen. Der Fürst von Monaco auf seiner Jacht »Princesse Alice«, sowie die Begleitschiffe »Salvator« und »Kvaedfjord« mußten nach einem ersten gescheiterten Vorstoß nach Tromsö zurückkehren. Bei einem zweiten Versuch gelang es, bis zur Cross Bay u. Advent Bay vorzudringen. Von den Landaufnahmen im Vorjahre zwischen Cross Bay und Liefde Bay sandte Isachsen dem Londoner Geogr. Journal eine Übersichtsskizze, die auf K. 35 wiedergegeben ist. [PM 53 (07) 9, 216. GA 8 (07) 6, 138. GJ 29 (07) 4, 462 f.†. ScottGMag 23 (07) 11, 602. BAmGS 39 (07) 12, 750 f. RevFr 32 (07) 338, 113 f. LaG 16 (07) 5, 337; BSGItal 8 (07) 11, 1178.]

Herzog **Philipp von Orleans** durchfuhr im Juli 1907 auf der »Belgica« den Matotschkin-Scharr, wurde aber bald nach der Einfahrt in das Karische Meer von Eismassen besetzt und trieb mit diesen langsam nach S und endlich nach W durch die Karische Pforte in das Barentsmeer zurück. Ende August wurde das Schiff frei und fuhr längs der Westküste von Nowaja Semlja nach N, mußte aber unter 78° N. Br. wegen Kohlenmangels die Heimreise antreten. [PM 54 (08) 1, 24; 53 (07) 7, 167. GA 8 (07) 6, 138; Glob 92 (07) 22, 354. GZ 13 (07) 4, 213; 12, 706 f. DRfG 29 (07) 8, 381. ZGsE (07) 5, 342. AnG 16 (07) 88, 388; 90, 474. LaG 16 (07) 3, 190—92. RevFr 32 (07) 346, 610. TourduMde 13 (07) 42. Trav le Mde 341. MouvG 24 (07) 44, 531 f. GJ 30 (07) 5, 566. ScottGMag 23 (07) 11, 603. BSGItal 8 (07) 11, 1178. BAmGS 39 (07) 12, 749.]

Der unermüdliche **Peary** plant eine neue Polarexpedition, auf der er abermals durch Smithsund und Robesonkanal dem Pole zustreben will. Im Gegensatz zu neueren Versuchen will er auch der alten Methode der Schlittenreise treu bleiben; er hofft bestimmt, diesmal zu seinem Ziele zu gelangen. [PM 53 (07) 6, 144. GA 8 (07) 4, 91, GZ 13 (07) 6, 334. ZGsE (07) 1, 51 f.; 4, 263; 6, 405. DRfG 29 (07) 9, 428 f.; 12, 576. ScottGMag 23 (07) 2, 97—99; 9, 491. AnG 16 (07) 85, 94 f. RevFr 32 (07) 337, 51 f.; 341, 306. TourduMde 13 (07) 18. Trav le Mde 143. TAardrGen 24 (07) 4, 754. GTidsk 19 (07/08) 1/2, 49.]

Magister Morten P. **Porsild** hat den ersten Bericht über die dänische arktische Station in Grönland veröffentlicht. Die Gründungsexpedition kam am 13. Juli 1906 in Godhavn an. Als Bauplatz für das Stationshaus wurde Angakudsarfik in Österdalen gewählt. Mitte November waren die nötigsten Unterkunftsräume fertiggestellt. Der erste Winter war sehr streng. [GJ 30 (07) 5, 566. ZGsE (07) 7, 479 f.]

Knud **Rasmussen** und seine Schwester Wilhelmina haben den Winter 1906/07 über in Unmanak in Nordgrönland ethnographische Beobachtungen gemacht. Am 5. April 1907 unternahmen sie eine Schlittenreise nach Kap York, um ethnologisches Material zu sammeln. [DRfG 29 (07) 10, 477; 30, (08) 4, 190.]

Der erneute Versuch des amerikanischen Journalisten W. **Wellman**, mit dem Luftballon von der Dänischen Insel bei Spitzbergen aus den Nordpol zu erreichen, ist ebenfalls mißglückt. Bei ungünstiger Witterung wurde ein Aufstieg unternommen, aber nach kurzer Zeit mußte auf der gegenüberliegenden Küste von Spitzbergen gelandet werden. [PM 53 (07) 7, 167; 10, 243 f. GA 8 (07) 11, 259. Glob 91 (07) 21, 340. GZ 13 (07) 6. 334. DRfG 29 (07) 8, 381; 10, 478; 12, 575. BeilAllgZtg (07) 23, 84. GJ 30 (07) 1, 94 f. ScottGMag 23 (07)

5, 263; 7, 384. BAmGS 39 (07) 6, 347. Nature 75 (07) 1953, 540; 1961, 107. AnG 16 (07) 88, 383; 90, 474. RevFr 32 (07) 342, 372; 346, 609 MouvG 24 (07) 40, 483. Tour du Mde 13 (07) 34, Trav le Mde 270f. BSFItal 8 (07) 5, 452; 7, 723f.; 10, 1060. TAardrGen 24 (07) 4, 752—54.]

Einen Plan zur Erforschung der Nordostpassage, des Schiffswegs durch das Eismeer nach der Beringsstraße hat eine im russischen Marineministerium gebildete Sonderkommission unter Oberst **Werchowsky** ausgeführt. Da aber die Kommission den Entschluß gefaßt hat, die dazu nötigen Schiffe in St. Petersburg bauen zu lassen, ist an eine Ausführung des Planes vorläufig nicht zu denken. [PM 54 (08) 1, 24. DRfG 29 (07) 7, 332.]

2. Südpol

Eine zweite belgische Südpolarexpedition plant der Meteorolog und ehemalige Teilnehmer an der »Belgica«-Expedition, Dr. Henr. **Arctowski**. Schauplatz ihrer Tätigkeit soll das unbekannte Gebiet im S des Großen Ozeans werden, wo Arctowski den etwaigen Zusammenhang zwischen Grahamland im S von Amerika und den Landmassen im S von Australien feststellen will. [PM 53 (07) 6, 144; 9, 216. GA 8 (07) 4, 91; 6, 139. Glob 91 (07) 9, 147; 13, 211; 92 (07) 4, 67. ZGsE (07) 3, 192. DRfG 29 (07) 7, 332. MouvG 24 (07), 17 209, 19, 227—29, LaBelgMarCol (07) 43, 575; 46, 681f. GJ 29 (07) 5, 575. ScottGMag 23 (07) 5, 263; 7, 383. BSGItal 8 (07) 5, 453. TAardrGen 24 (07) 4, 754. BAmGS 39 (07) 5, 308; 7, 424.]

Von französischer Seite wird eine zweite Südpolarexpedition unter Leitung von Dr. **Charcot** geplant. Sie soll im Frühjahr 1908 die Ausreise antreten. Zunächst sollen die reichen Fossilienlager, die seinerzeit von der schwedischen Expedition beim Mt. Bransfield und auf Seymour Island entdeckt worden sind, besucht werden. Dann sollen von der Wandelinsel als Basis aus die auf der ersten Expedition begonnenen Forschungen bis in das unbekannte Gebiet südlich von der Loubetinsel fortgesetzt werden. [PM 53 (07) 9, 216. GA 8 (07) 6, 139. GZ 13 (07) 5, 272. Glob 91 (07) 15, 244; 18, 291; 92 (07) 9, 148. ZGsE (07) 6, 406f. RevFr 32 (07) 342, 371. ScottGMag 23 (07) 9, 491. GJ 29 (07) 4, 464; 30 (07) 2, 207. BAmGS 39 07) 5, 304. BSGItal 9 (08) 1, 83f.]

Eine neue englische antarktische Expedition wird Leutnant E. H. **Shackleton** leiten. Der Führer wie die Mehrzahl der wissenschaftlichen Teilnehmer werden sich erst in Lyttelton auf Neuseeland auf das Schiff begeben. Shackleton will sich mit zwölf Gefährten und Proviant für zwei Jahre an einem geeigneten Punkte von König Edward VII.-Land aussetzen lassen und das Schiff nach Neuseeland zurückschicken. Seine Hauptaufgabe erblickt er in der Erreichung des Poles, zu diesem Zweck will er nicht allein Hundeschlitten, sondern auch besonders für diese Expedition konstruierte Automobile benutzen. Nach Schluß des Südwinters 1908 wird der »Nimrod« das Winterquartier wieder aufsuchen und die Expedition abholen. Indessen sind für eine zweite Überwinterung alle Vorbereitungen getroffen. [PM 53 (07) 6, 144; 9, 216. GA 8 (07) 6, 139. GZ 13 (07) 3, 162; 8, 455; 9, 523. Glob 91 (07) 9, 147; 14, 227; 92 (07) 8, 131; 17, 274. DRfG 29 (07) 6, 285; 7, 331; 11, 521; 30 (07/08) 1, 45. ZGsE (07) 3, 191; 7, 480. GJ 29 (07) 3, 329—32; 30 (07) 3, 336; 6, 664f. ScottGMag 23 (07) 3, 160; 7, 372, 384; 9, 490. BAmGS 39 (07) 4, 237. Nature 76 (07) 1970, 332. AnG 16 (07) 88, 383f. LaG 16 (07) 1, 51. Tour du Mde .13 (07) 5. Trav le Mde 164. BSGItal 8 (07) 3, 249f. 9, 938; 9 (08) 1, 84.]

H. Ozeane

Allgemeines. Auch in diesem Jahre ist in Bergen ein »Kursus für Meeresforschung« vom 8. Aug. bis 15. Okt. abgehalten worden. An demselben wirkten als Dozenten: Dr. A. Appellof, Dr. D. Damas, B. Helland-

Hansen, E. Jørgensen, Dozent C. F. Kolderup.

Als schwimmende Station für aeronautische Meteorologie soll im Frühjahr 1908 in der Danziger Bucht ein Schiff in Dienst gestellt werden. Die neue Einrichtung bedeutet einen weiteren Schritt vorwärts in der planmäßigen Erforschung der höheren Luftschichten über dem Meere.

An der Beratung des Ausschusses der internationalen Meeresforschung vom 10. bis 15. Juni in London waren von den beteiligten Staaten (Deutschland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Finland, Holland, Belgien, Großbritannien) rund 50 Vertreter erschienen. Rußland fehlte. Sämtliche Vertreter konnten die Erklärung abgeben, daß ihre Regierungen sich zunächst noch auf ein weiteres Jahr, d. h. bis 21. Juli 1908, an der gemeinsamen Arbeit auf der bisherigen Grundlage beteiligen würden (vgl. S. 110). [BeilAllgZtg (07) Nr. 29, 232.]

Atlantischer Ozean. Die dänische Abteilung der internationalen Meeresforschung hat im Atlantischen Ozean von der Nordküste Spaniens bis zu den Färöern einerseits und von der Westküste des europäischen Festlandes bis zum 15.° W. L. anderseits Aallaichplätze entdeckt.

Eine wissenschaftliche Sammelreise in der Nordsee, auf der sie eine reiche Ausbeute an Präparaten für das Altonaer Museum machten, unternahmen dessen Direktor Prof. Dr. Lehmann und der Präparator Rudolf Schmitt auf dem Altonaer Fischdampfer »Augustenburg«.

Der Reichsforschungsdampfer »Poseidon« hat biologische und hydrographische Untersuchungen in der Ost- und Nordsee ausgeführt. [TP. Glob 91 (07) 19, 308.]

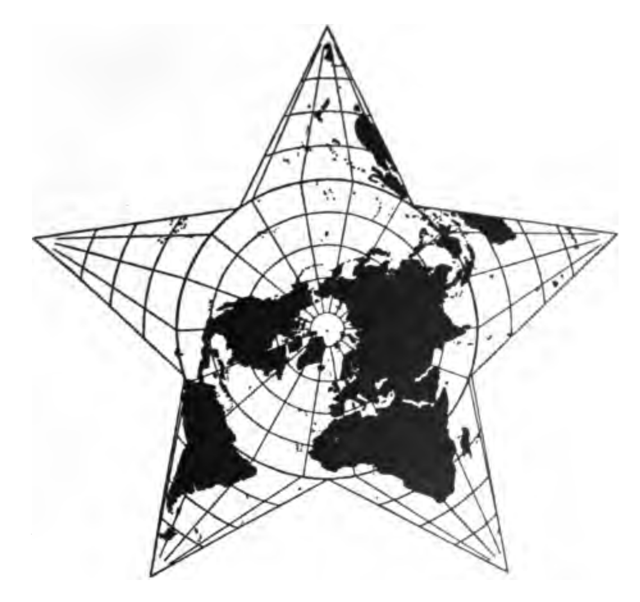
Indischer Ozean. Von der Sealark-Expedition (vgl. GK 5 (07) 162) unter Stanley Gardiner liegen die ersten Berichte über die wissenschaftlichen Ergebnisse vor. [PM 53 (07) 11, 265—68.]

Stiller Ozean. Die deutsche Kriegsmarine hat das Vermessungsschiff »Planet« mit Instrumenten für ozeanographische Untersuchungen und mit Drachen und Ballons für meteorologische Forschungen ausgerüstet. S. M. S. »Planet« verließ Deutschland im Januar 1906 unter dem Kommando des Kapitänlt. Lebahn und ging über Kapstadt (dreiwöchentlicher Vorstoß bis 50° S. Br.), Colombo, Batavia nach dem Bismarckarchipel, der im Oktober erreicht wurde. Zahlreiche Lotungen, Serienmessungen, meteorologische Aufstiege und Planktonuntersuchungen lieferten wertvolles Material.

Im Januar bis April 1907 machte S. M. S. »Planet« unter dem Kommando von Kapitänlt. Kurtz eine Reise von Matupi nach Hongkong und zurück, wobei besonders die Tiefseelotungen wichtige Ergebnisse lieferten, indem durch sie der Philippinengraben mit Tiefen von nahezu 9000 m nachgewiesen wurde. Näheres in den Annalen der Hydrographie 1906/07. (Vgl. die Route des »Planet« auf K. 36.) [AnHydr 35 (07) 4, 145—49†. Glob 91 (07) 11, 178. DKolZtg 24 (07) 13, 127—29*. GJ 29 (07) 5, 575. BAmGS 29 (07) 7, 410 f.]

Die erst in diesem Jahre von Schott und Perlewitz bekannt gegebenen Ergebnisse von Lotungen, welche das niederländische Vermessungsschiff »Edi« und der deutsche Kabelleger »Stephan« im Jahre 1903 im Stillen Ozean zwischen Shanghai—Yap, Yap—Guam und Yap—Menado ausgeführt haben, stellen einen wichtigen Beitrag zur Morphologie des westlichen Stillen Ozeans dar. [AnHydr 35 (07) 3†. GZ 13 (07) 6, 331 f. Glob 91 (07) 17, 275. ZGsE (07) 5, 341 f. GJ 29 (07) 6, 679. LaG 15 (07) 4, 303.]



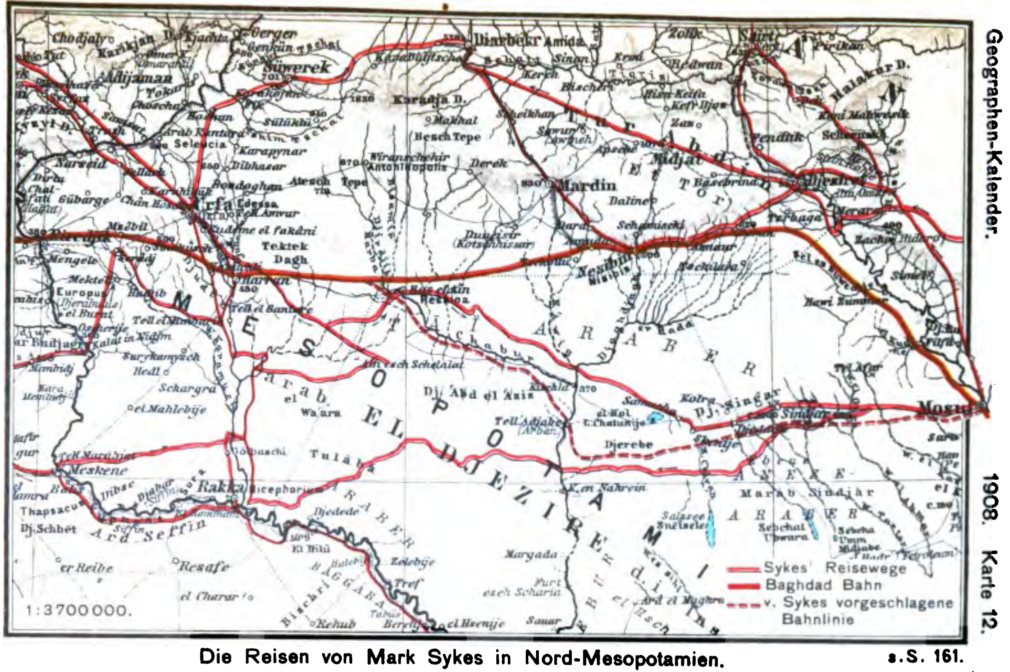


III[a].

Kartenbeilagen

zu den

Forschungsreisen



Die Reisen von Mark Sykes in Nord-Mesopotamien.

s. S. 161.

E. Herzfelds Reise in West-Persien.

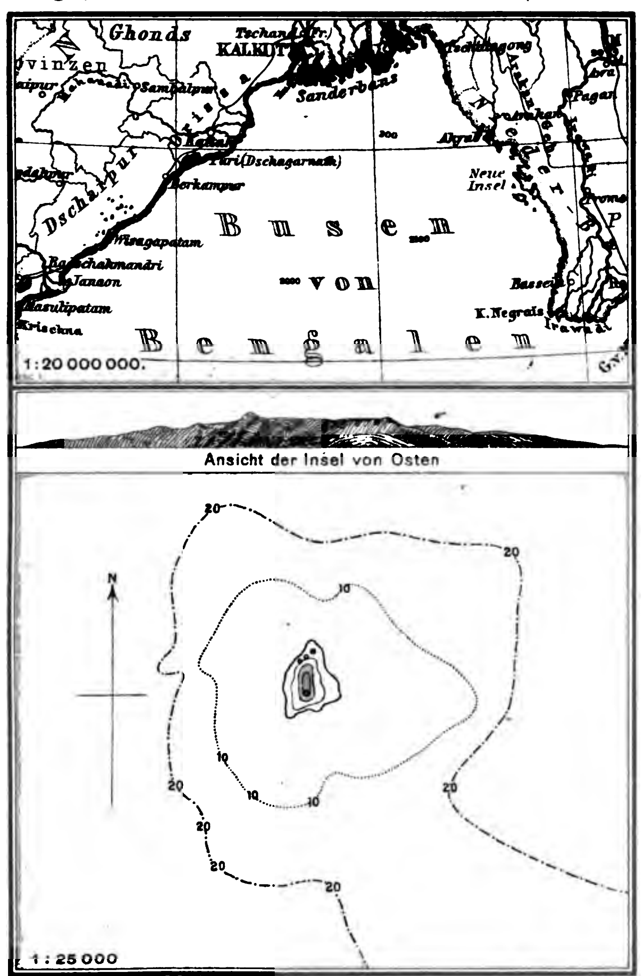
1:7500000.

s. S. 160.



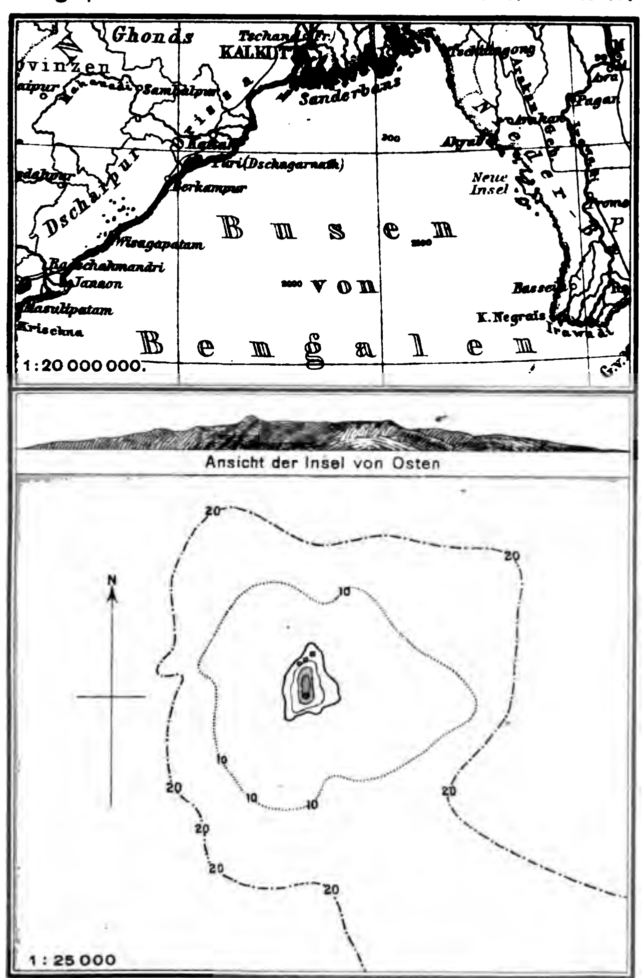
A. F. Stahl's Reisen in Nord- und West-Persien.

s. S. 161.



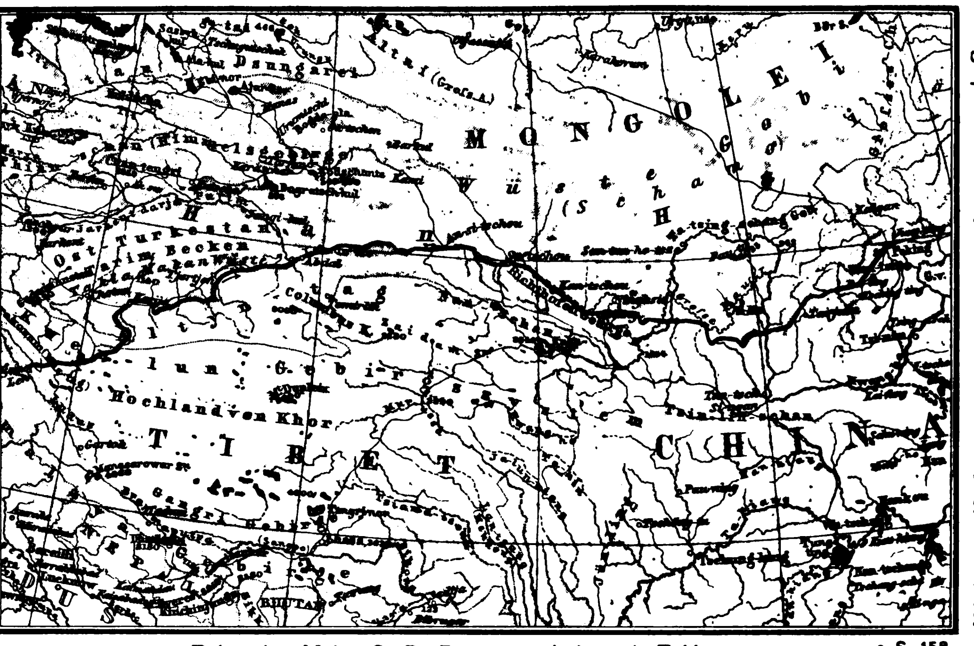
s.S.161.

Die neuentstandene Insel im Meerbusen von Bengalen nach E. J. Headlam.



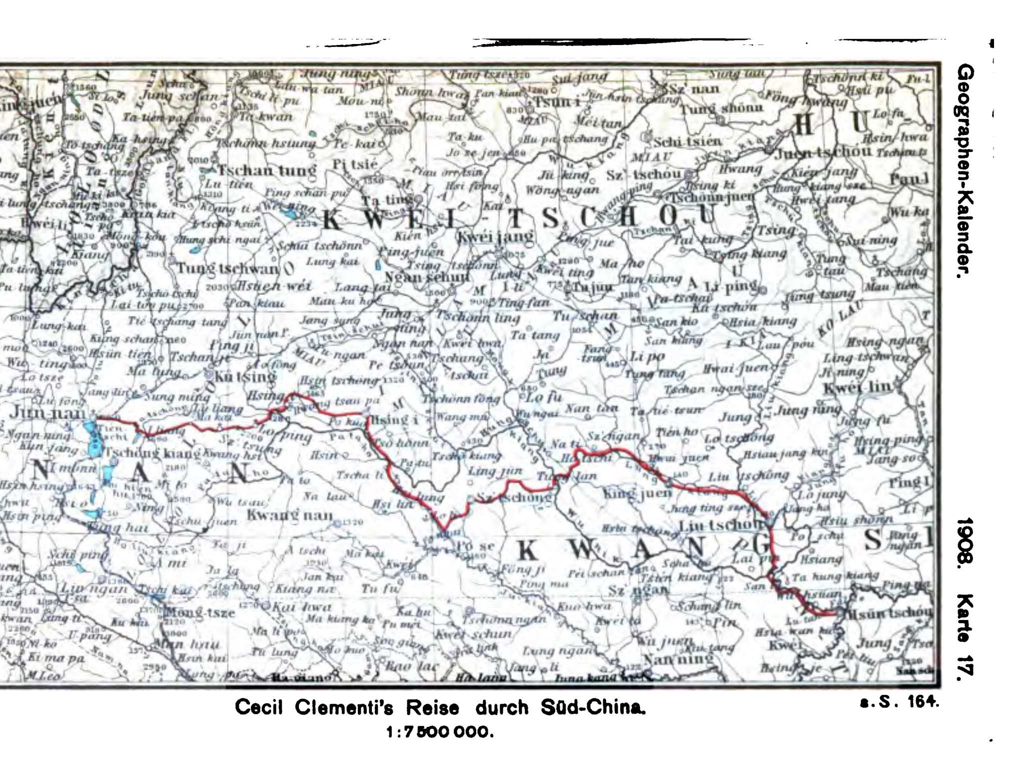
Die neuentstandene Insel im Meerbusen von Bengalen nach E. J. Headlam.

s. S. 161.



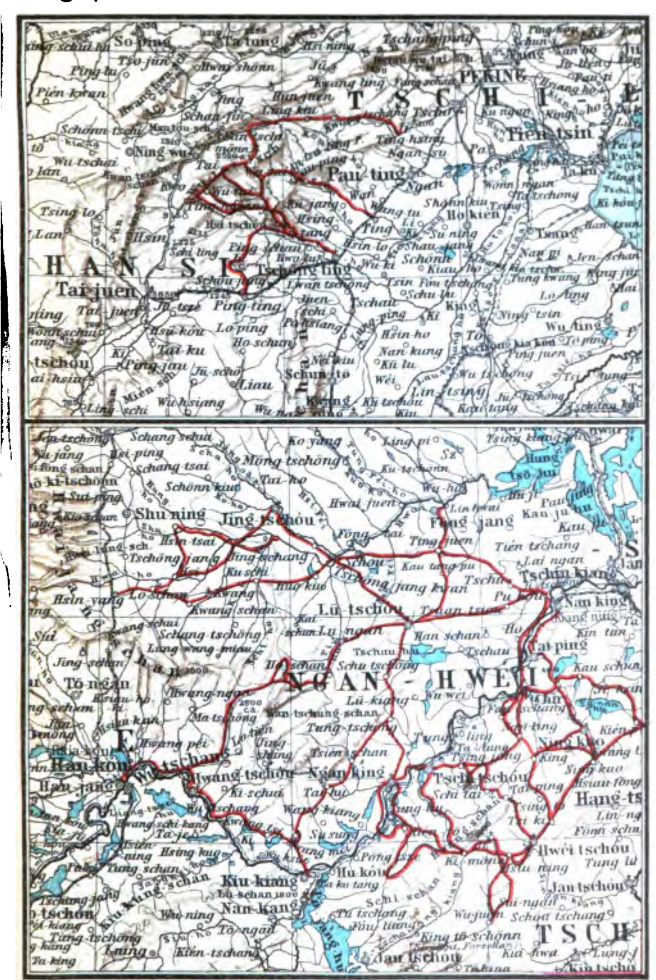
Reise des Major C. D. Bruce von Leh nach Peking.
1:30 000 000

s. S. 158.



Cecil Clementi's Reise durch Süd-China.
1:7500000.

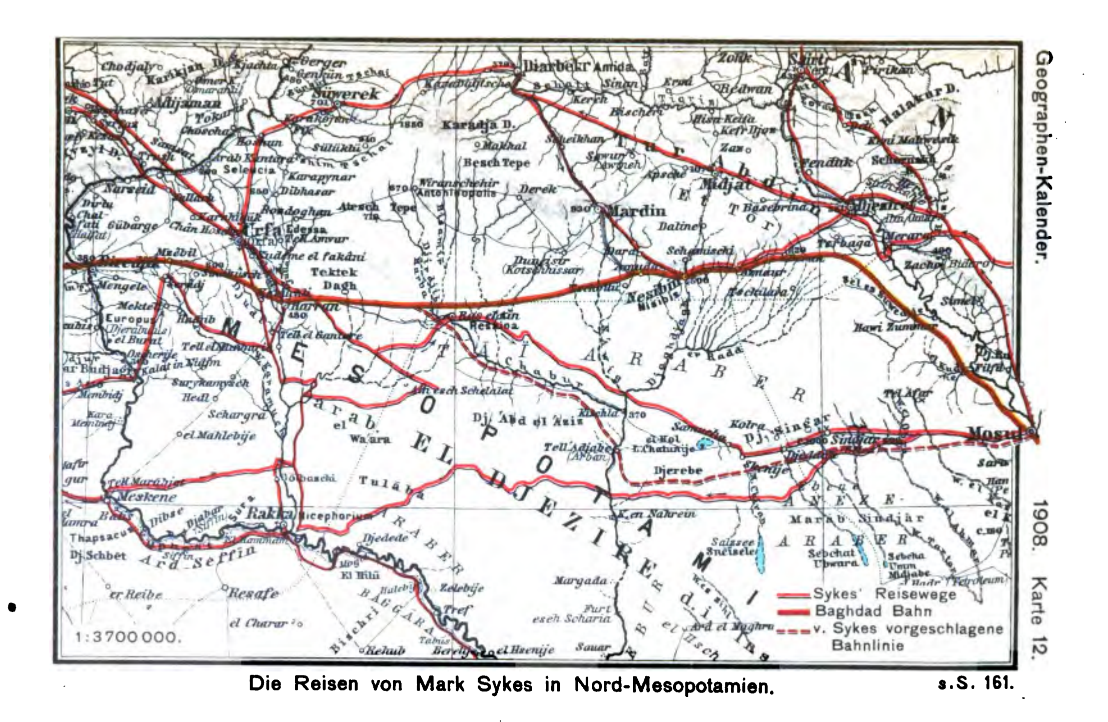
s. S. 164.



A. W. S. Wingate's Reisen in Nord- und Mittel-China.

1:7500000.

s. S. 166.



Die Reisen von Mark Sykes in Nord-Mesopotamien.

s. S. 161.



E. Herzfelds Reise in West-Persien.

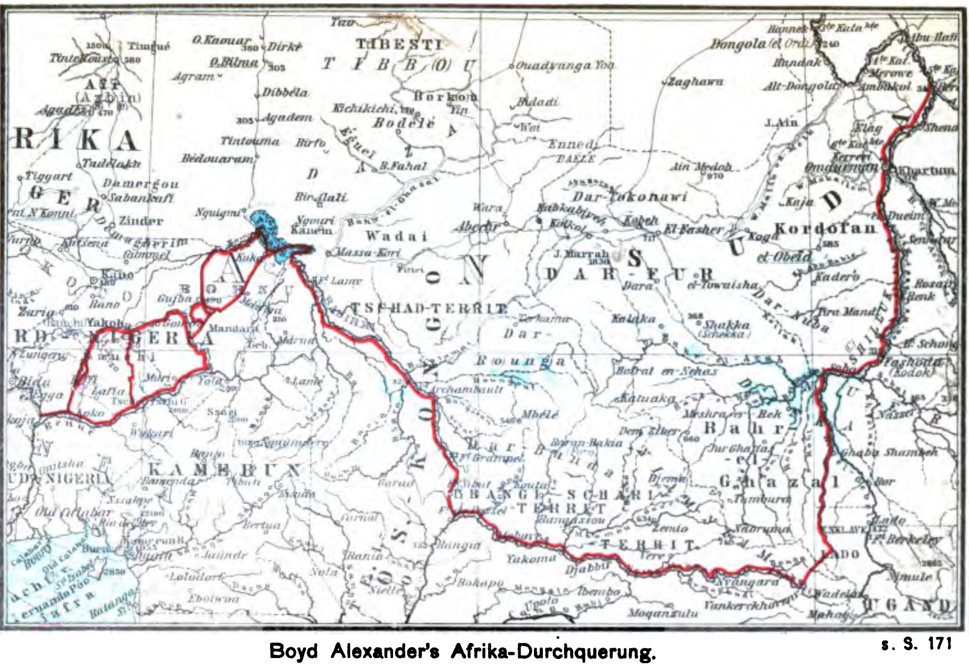
s. S. 160.



A. F. Stahl's Reisen in Nord- und West-Persien.

1:7 500 000.

s. S. 161.



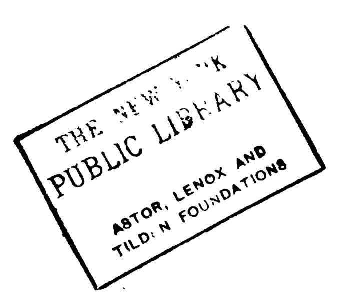
Boyd Alexander's Afrika-Durchquerung.
1:7500000.

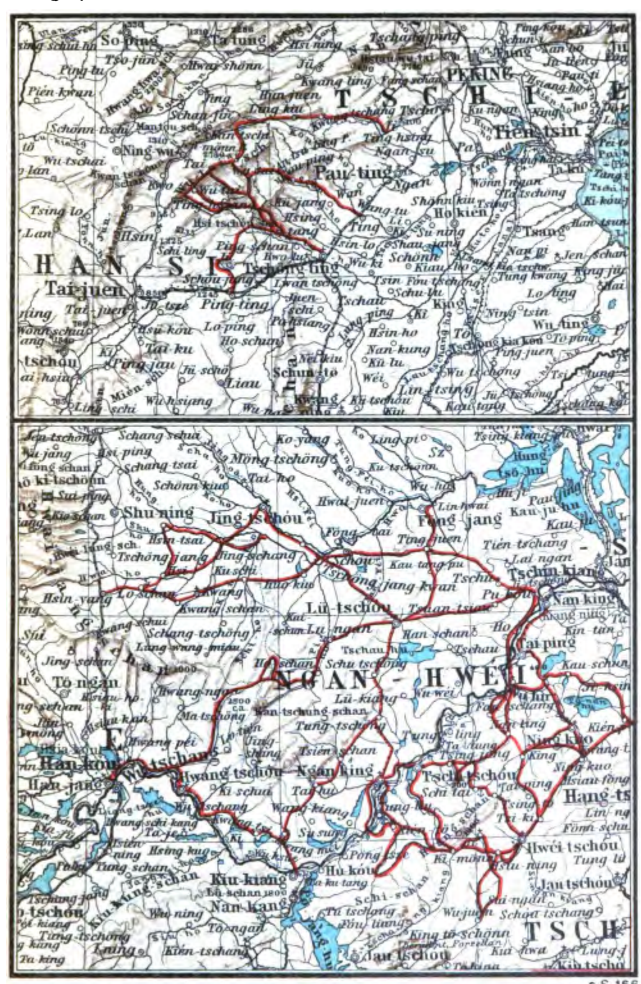
s. S. 171

Cecil Clementi's Reise durch Süd-China.

1:7500000.

s. S. 164.



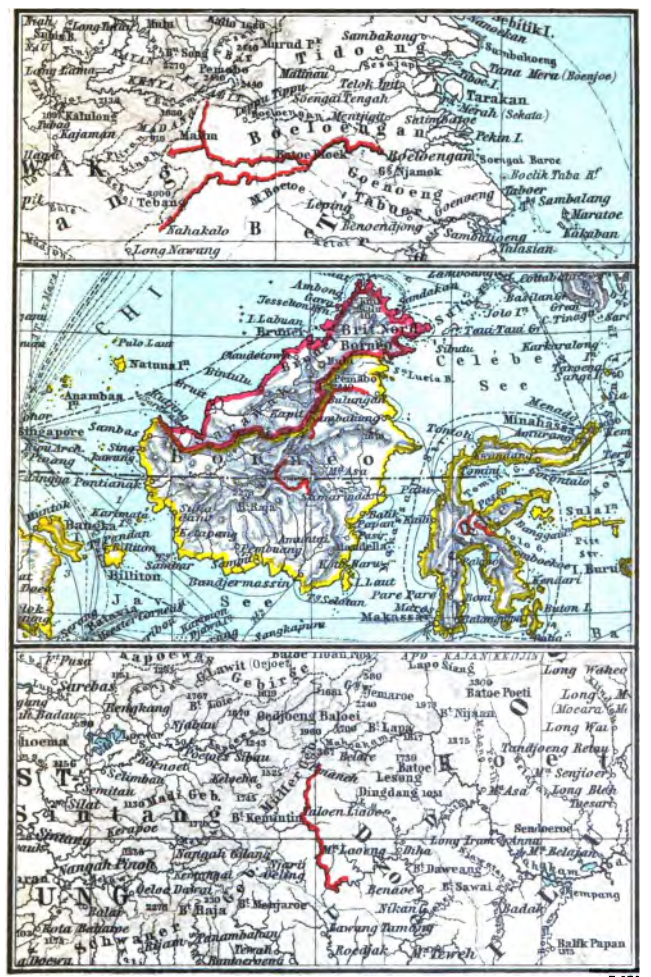


A. W. S. Wingate's Reisen in Nord- und Mittel-China.
1:7 500 000.



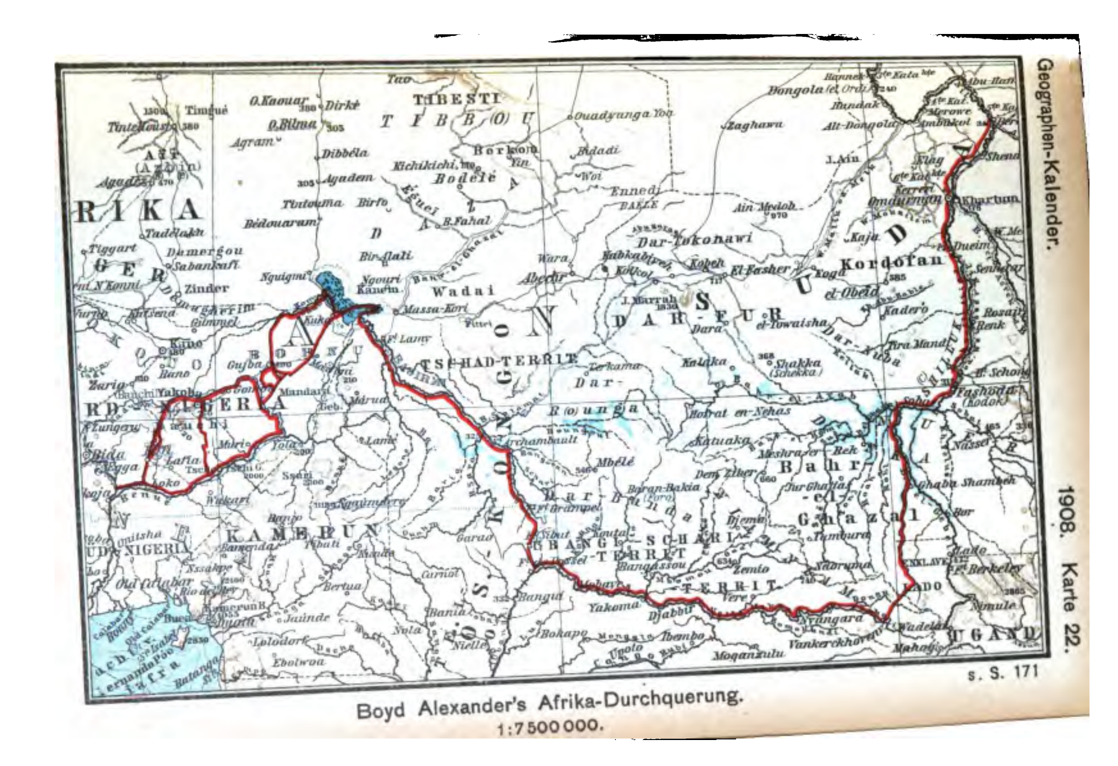
E. C. Young's Reise von Lao-kai nach Sadiya.

s. S. 158



S. 184

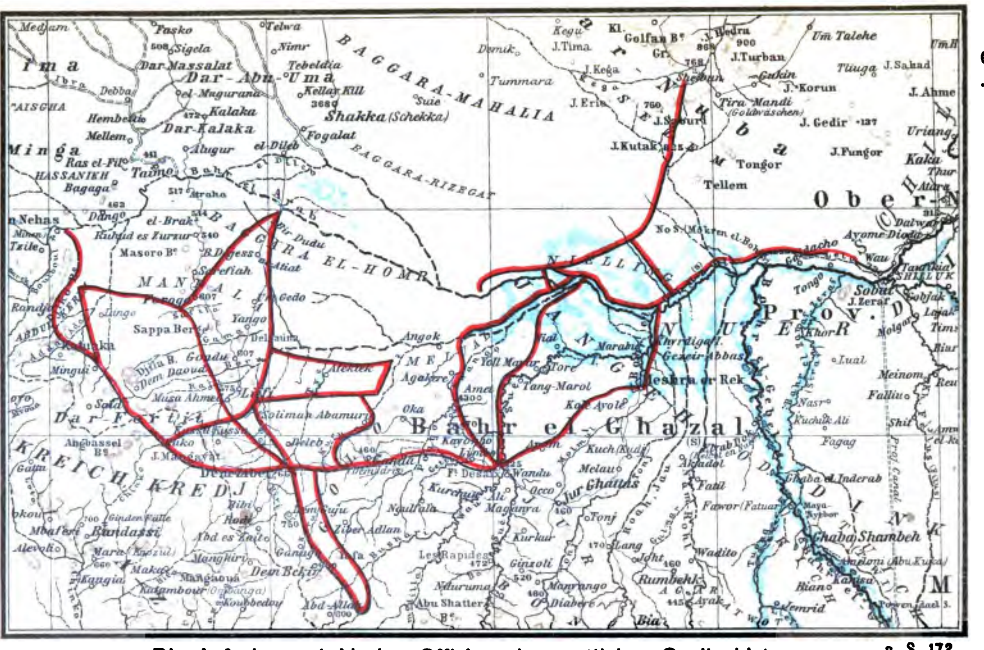
Die Reisen von E. W. F. van Walchren und J. J. Stolk in Mittel-Borneo. 1:7 500 000.



Boyd Alexander's Afrika-Durchquerung.

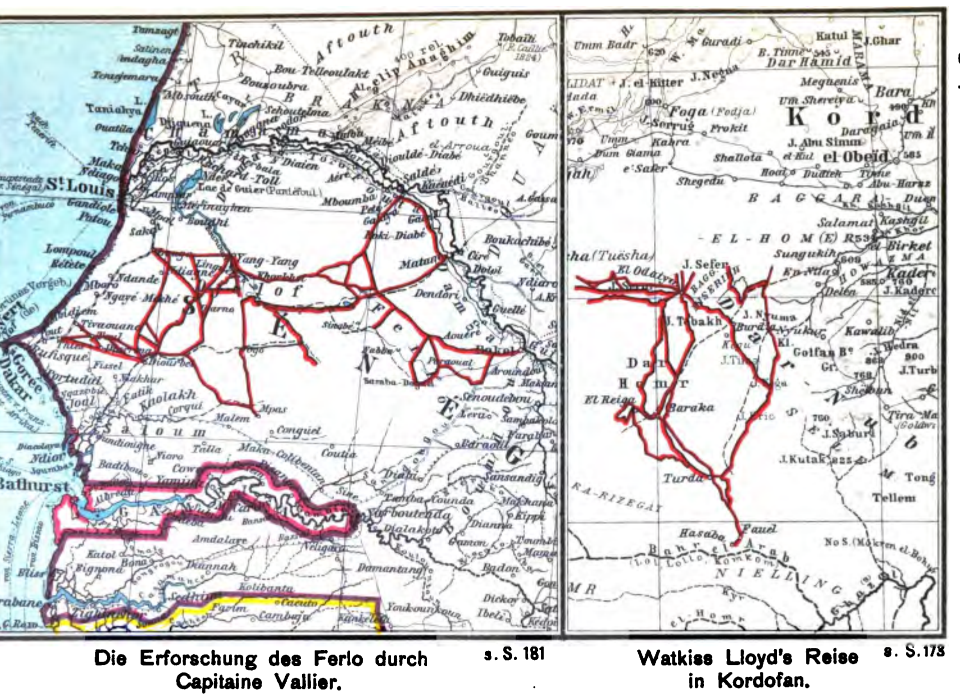
1:7500000.

s. S. 171



Die Aufnahmen britischer Offiziere im westlichen Quellgebiet des Nil nach D. Comyn. 1:7 500 000.

s. S. 172

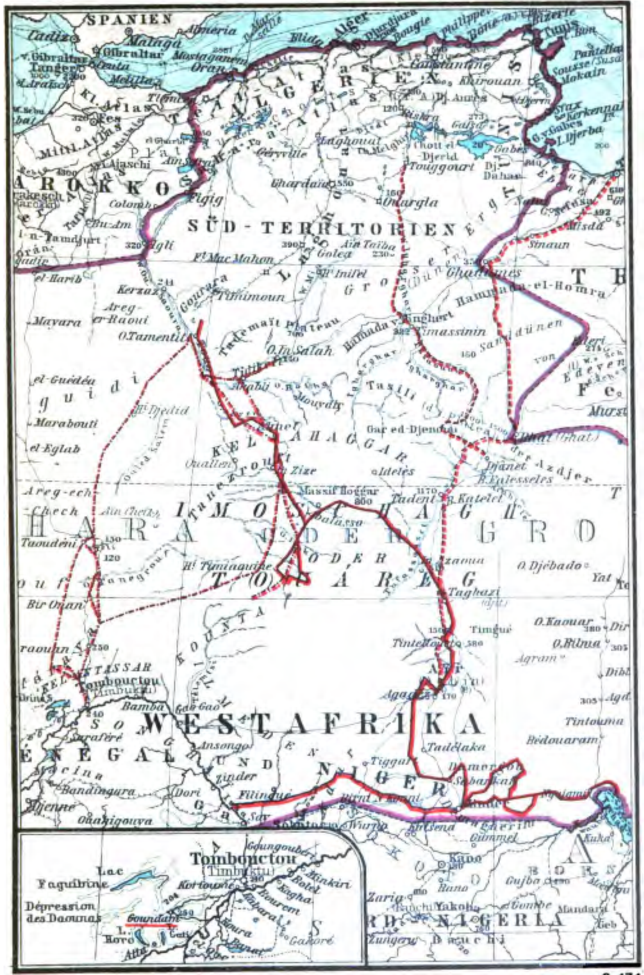


Die Erforschung des Ferlo durch Capitaine Vallier.

s. S. 181

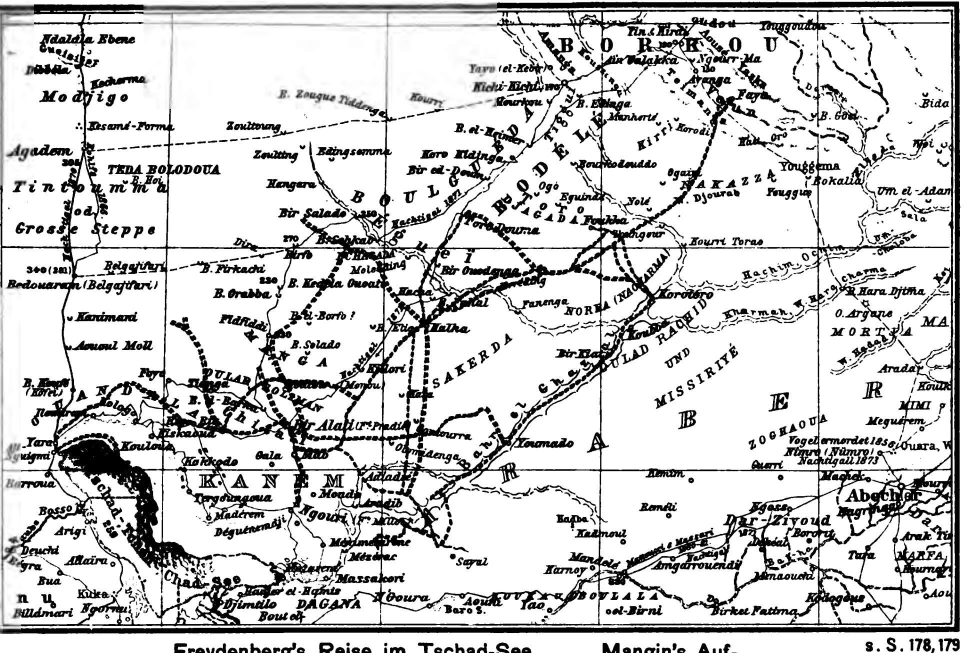
Watkiss Lloyd's Reise in Kordofan.

s. S. 173



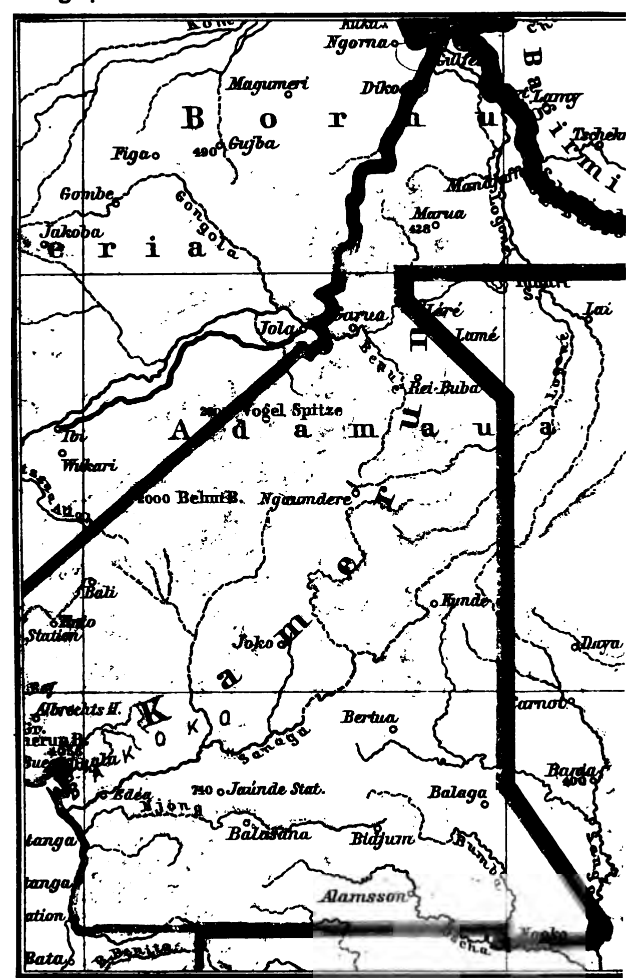
Die Sahara-Reisen von R. Chudeau ———, Capit. Touchard - - - - - - und Lt.-Col. Laperrine — — —. 1:25 000 000. s. S. 174, 177, 179 u. 181

Die Aufnahmen Villatte's im Seengebiet von Goundam. 1:7 500 00C



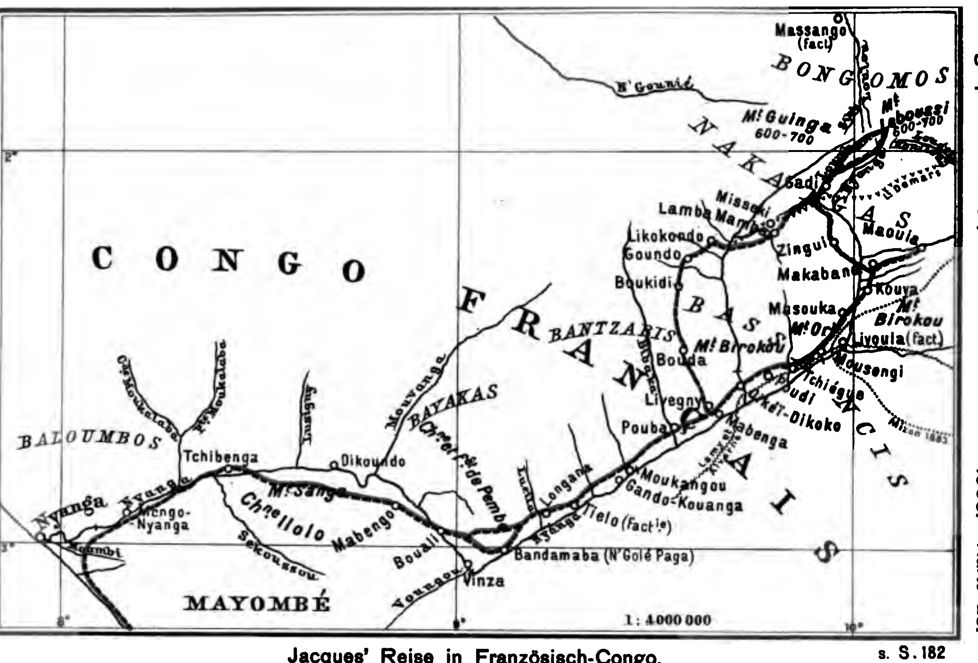
s. S. 178, 179

—— Freydenberg's Reise im Tschad-See. - - - - Mangin's Aufnahmen zwischen Kanem und Borkou. 1:7500000.



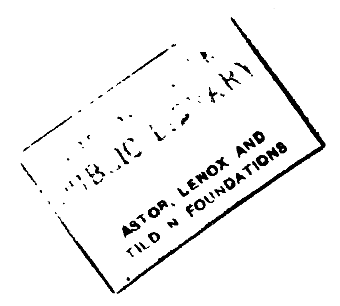
s. S. 177 u.

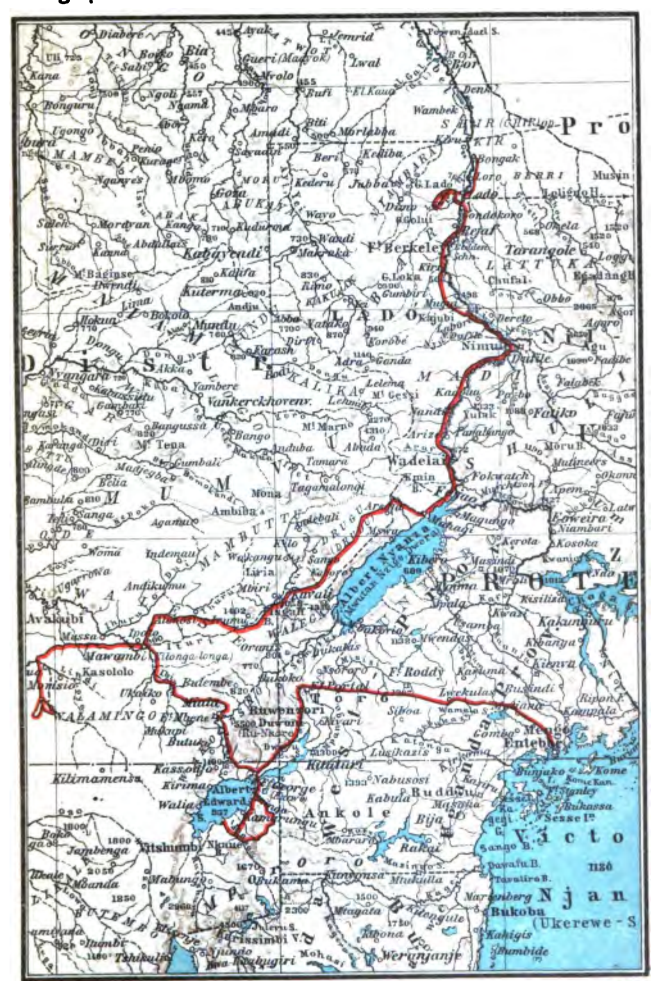
Marquardsen's Reise von Ibi nach Yola. Die Grenzvermessung der Expedition Moll. Die Grenzvermessung der Expedition Cottes. Die Bakoko-Expedition.



Jacques' Reise in Französisch-Congo.

s. S. 182



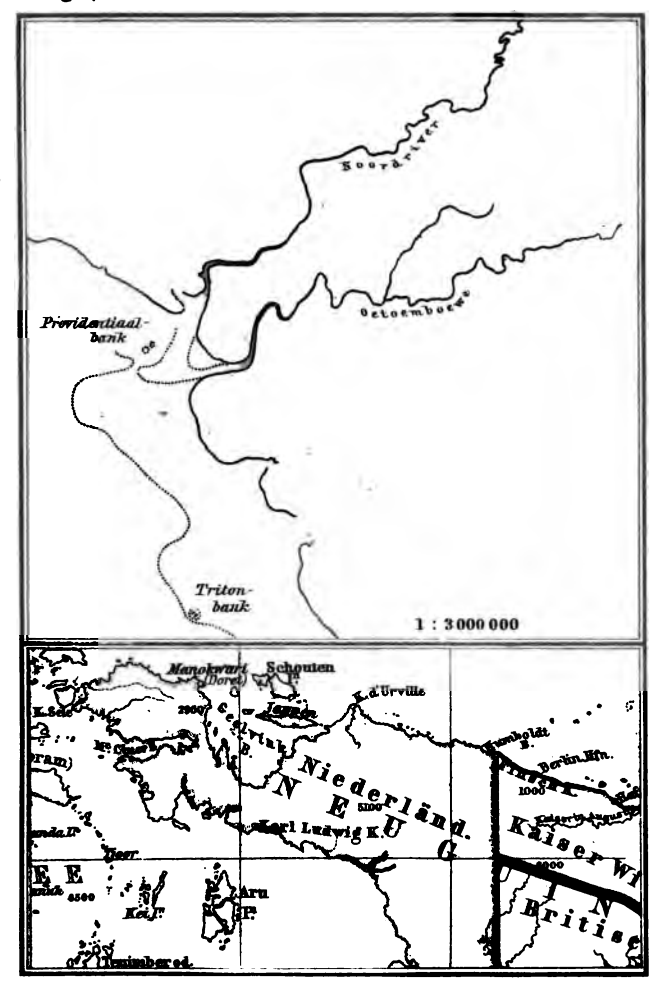


Die Reise des Majors P. H. G. Powell-Cotton im östlichen Kongo-Staat. 1 : 7 500 000.

s. S. 183

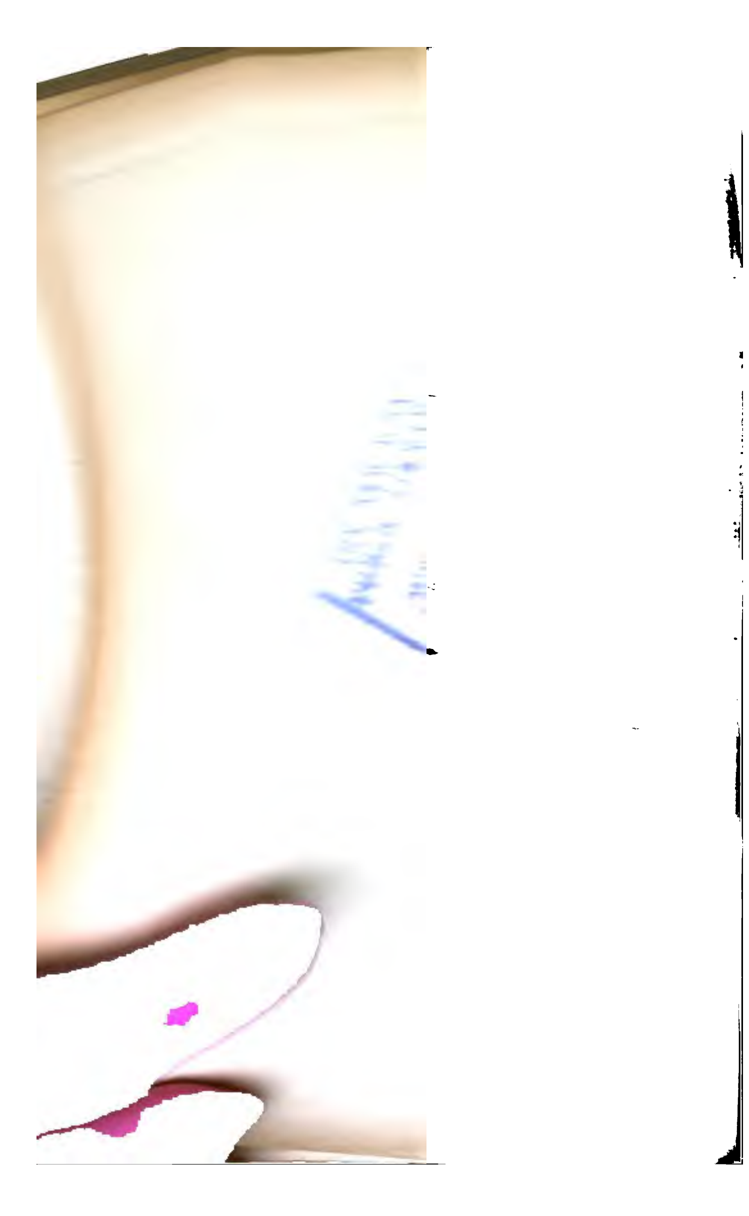


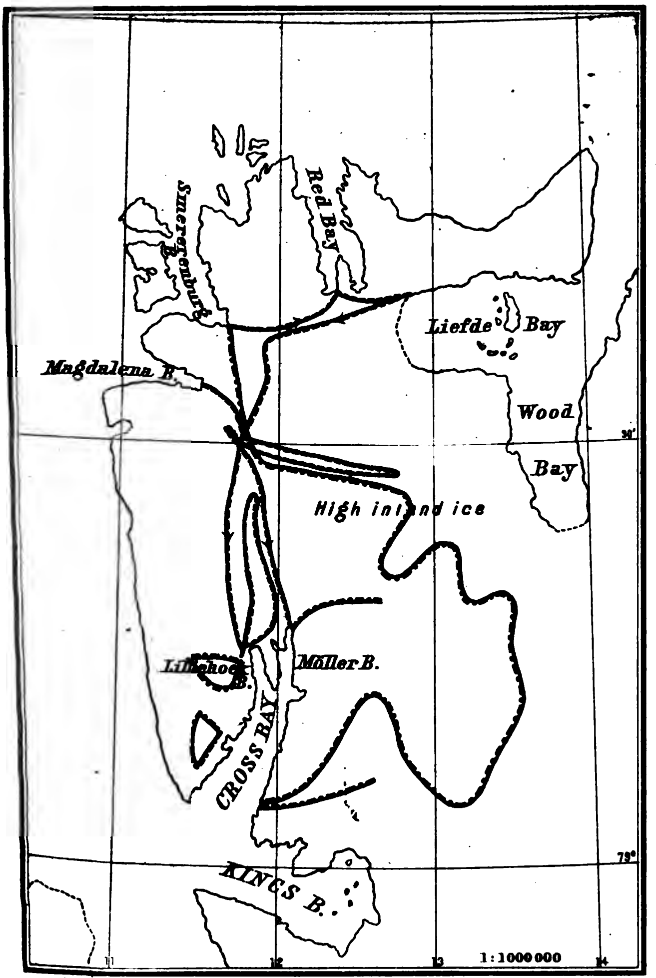
Paul Lemoine's Forschungen in Nord-Madagaskar. s. S. 185 u. 186
F. Burnier's Reise von Sesheke nach Lealui.



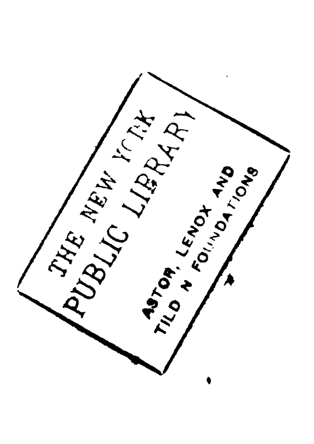
Die Aufnahmen des »Valk« unter Hondius van Herwerden in SW-Neu-Guinea.

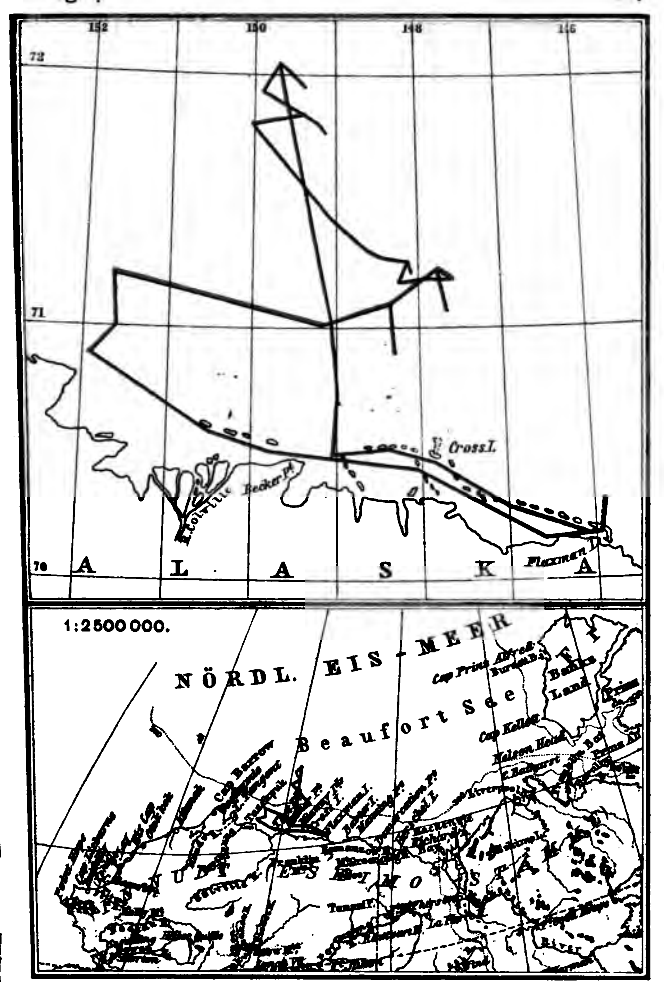
s. S. 187





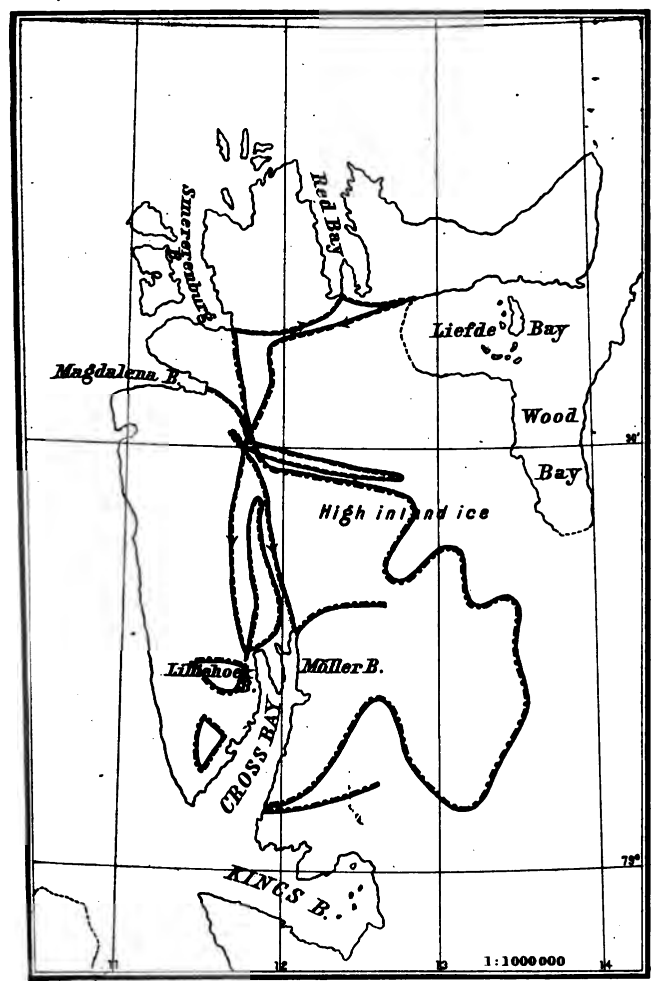
Die Spitzbergen-Expedition des Prinzen von Mor


THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

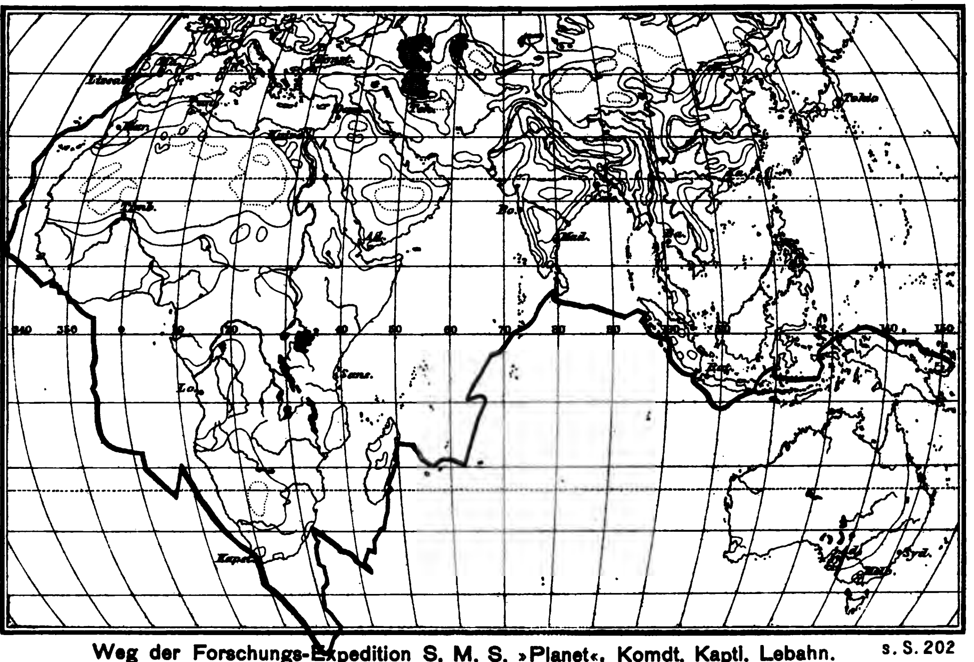


Die Schlittenreise des Kapitäns Ejnar Mikkelsen.

s. S.199



Die Spitzbergen-Expedition des Prinzen von Monaco. s. S. 200



Weg der Forschungs-Expedition S. M. S. »Planet«, Komdt. Kaptl. Lebahn.

s. S. 202



IV.

Die geographische Literatur

des Jahres 1907



Zur Beachtung!

Die Übersicht über die Literatur des Vorjahres muß im Januar abgeschlossen werden. Alle Arbeiten, die später zur Kenntnis des Herausgebers kommen, finden im nächsten Jahrgang Berücksichtigung. Der sicherste Weg zur Aufnahme ist die Einsendung der Arbeiten an die Redaktion des Geographenkalenders.

Please take notice!

The review of the Literature of the preceding year is terminated in January. All the works the Editor is informed of at a later period will be mentioned in the next year. The surest way of admittance is to send the works to the Editor of the »Geographical Who is Who«.

Nota!

La revue de la littérature de l'année précédente est arrêtée au mois de Janvier. Toutes les ouvrages dont la Rédaction est informée à une date ultérieure seront mentionnés dans l'année suivante. Le meilleur moyen d'obtenir l'insertion est l'envoi de l'ouvrage à la Rédaction de l'Almanach.



Bücher und Aufsätze

A. Allgemeine Geographie

I. Historische Geographie

1. Geschichte der Geographie und der Entdeckungen.

Adler, M. N., The Itinerary of Benjamin of Tudela. 194*†. London 07, Frowde. 5 sh

Beazley, C. R., The dawn of modern geography. Vol. 3 (1260—1420). 638. New York 06 (07), Oxford Univ. Press. 6.50 $

Beltrán y Rózpide, R., Los progresos de la Geografía. BSGMadrid 49 (07) 4, 425—88.

—, Memoria sobre los progresos de la Geografía. Ibid. 1, 7—72.

—, La Geografia en 1905. 72. Madrid 07, Arias. 2 pes.

—, La Geografía en 1906. 70. Madrid 07, Arias. 2 pes.

Blázquez, A., Los Manuscritos de los Comentarios al Apocalipsis de San Juan por San Beato de Liébana. 18†. Madrid 06.

Bruce, C. D., In the Footsteps of Marco Polo. 394*, London 07, Blackwood. 21 sh

Burrage, H. S., Early english and french voyages, chiefly from Hakluyt (1534—1608). 474*†. New York 06 (07), Scribner. 3 $

Fortschritte der geogr. Forschungen und Reisen im Jahre 1906. DRfG 29 (07) 9, 385—90; 10, 451—60; 11, 493—501; 12, 549—62.

Grant, W. L., Voyages of Samuel de Champlain (1604—18). 394*†. New York 07, Scribner. 3 $

Günther, S., Die Erdkunde in den letzten zehn Jahren. JBerFrankfurter VG 70 (05/06) 133—50.

Haack, H., Geogr. Chronik des Jahres 1906. GK 5 (07) 62—120†.

—, Geogr. Forschungsreisen des Jahres 1906. GK 5 (07) 121—62†.

Hallberg, I., L'Extrême Orient dans la littérature et la cartographie de l'Occident des XIIIe, XIVe et XVe siècle. 573. GöteborgsKunglVetensk VitterhSamhHandl 4. F., VIII. 6 Kr.

Jonescu, G. M., Scythiele cunoscute istoricilor şi geografilor anticităţii cu privire specială asupra Scythieĭ Minore. BSGRomână 27 (06) 2, 19—38.

Keane, A. H., a. St. **Read,** Bradshaw's through routes to the chief cities of the world. 656*†. London, Blacklock. 5 sh

Lee, A., The World's Exploration Story. 338*. London 06, Melrose. 5 sh

Lobmeier, J., Johann Georg Sulzer in seinem Verhältnis zur physikal. Geographie. 63. Diss. Erlangen 07.

Mair, G., Pytheas von Massilien und die mathematische Geographie. II. Teil. 96*. Progr. Marburg 06.

Marson, L., La geografia in Virgilio. 24. AttiAcVirgilianaMantova 07.

Masefield, J., Dampier's Voyages. 2 vols, 612*†, 624*†. London 06, Grant Richards. 25 sh

Meany, E. St., Vancouver's discovery of Puget Sound. 344*†. New York 07, Macmillan. 2.50 $

Müller, H., Die geogr. und ethnogr. Elemente in Dr. Ph. J. Fallmerayers Werken. I. Teil: Die geogr. Elemente. 31. Progr. Amberg 06.

Neißer, K., Ptolemäus od. Kopernikus? Eine Studie über die Bewegung der Erde und über den Begriff der Bewegung. 154. Leipzig 07, Barth. 3.80 M.

Olson, J. E., a. E. G. **Bourne,** (The) Northmen Columbus and Cabot (985—1503). 443*†. New York 06, Scribner. 3 $

Pahde, Ad., Zum 400jähr. Jubiläum des Namens Amerika (1507). JBer NatVKrefeld (06/07) 52—63.

Pawlowski, A., Les plus anc. hydrogr. français (XVIe siècle). Jean Fonteneau, dit Alfonce. BGHistDescr 20 (05) 237—51.

Payne, E. J., a. C. R. **Beazley,** Voyages of the Elizabethan seamen. Select narrative from the »Principal Navigations« of Hakluyt. 416*†. Oxford 07, Clarendon Press. 2 sh 6

Peters, R., Über die Geographie im Guerino Meschino des Andrea de' Magnabotti. 34. Diss. Halle 06.

Rhys, E., Mungo Park's travels. New York 07, Dutton. 1 $

Ribeiro, A., e E. de **Vasconcellos,** No Centenario de Bonto de Goes. BSGLisboa 25 (07) 4, 137—50.

Ruge, W., Die Literatur zur Geschichte der Erdkunde vom Mittelalter an (1903—06). GJb 30 (07) 329—80.

Sieger, R., Zur Behandlung der histor. Länderkunde. 52. MIÖstGeschForsch 28 (07).

Simonetti, G., P. Giacinto Brugiotti da Vetralla e la sua missione al Congo (1651—57). BSGItal 8 (07) 4, 305—22.

Skattum, O. J., Ofir studier. VidSSkr, II. hist.-fil. Kl. (07) 4. Kristiania 07, Dybwald. 2.40 Kr.

Smith, J., The General Historie of Virginia, New England, and the Summer Isles. 2 vols, 396, 330*†. Glasgow 07, MacLehose. 25 sh

Villiers, J. A. J., de, The East and West Indian Mirror, being an account of Joris van Speilbergen's Voyage round the World (1614—17), and the Australian Navigations of Jacob le Maire. 272*†. London 06, Hakluyt Society.

Strabos Erdbeschreibung. Übersetzt v. A. Forbiger. 1. Lfg. 2. Aufl., rev. v. E. A. Bayer. (1. Bd. 1—144, 2. Bd. 145—93.) Berlin 07, Langenscheidt.

Thwaites, R. G., Early western travels (1748—1846) In 31 vols, vol 23—30. Cleveland, O., 06 (07), Clark Co. per vol 4 $

Vacca, G., Un manoscritto inedito dei viaggi di Marco Polo. RivGItal 14 (07) 2, 107 f.

Vogel, W., Nordische Seefahrten im früheren Mittelalter. 40. Berlin 07, Mittler.

Weyrauther, M., Konrad Peutinger u. Wilibald Pirckheimer in ihren Beziehungen zur Geographie. 45. München 07, Ackermann. 80 Pf.

Williams, A., The Romance of Early Exploration. 346*†. London 07, Seeley. 5 sh

2. Geschichte der Kartographie

Beschorner, H., Geschichte der sächs. Kartographie im Grundriß. 27. Leipzig 07, Teubner. 1.20 M.

Blázquez, D. A., Tres cartas nauticas del siglo XVI. RevGColyMerc 4 (07) 4, 155—59.

Cash, C. G., Manuscript maps by Pont, the Gordons, and Adair, in the Advocates Library, Edinburgh. ScottGMag 23 (07) 11, 574—92.

Crinò, S., Notizia sopra una Carta da Navigare di Visconte Maggiolo che si conserva nella Biblioteca Federiciano di Fano. BSGItal 8 (07) 11, 1114—21.

Groll, M., Die Entwicklung der Seekarten bis zur Gegenwart. GA 8 (07) 9, 193—96; 10, 221—24.

Heibronner, P., L'histoire des cartes géographiques et procédés actuels de leur établissements en haute montagne. BSG de l'Est 27 (06) 125—59, 301—34†.

Kretschmer, K., Die Reformation der Kartographie um 1700. GZ 13 (07) 4, 196—202.

Longhena, M., Atlanti e carte nautiche dal secolo XIV al XVII Conservati nella Biblioteca e nell'Archivio di Parma. 46*. CongrSItalProgrSc Parma (07).

Lopes, D., Cartas de Raja Singa, rei de Candia, aos Hollandezes. BSG Lisboa 25 (07) 1, 25—42; 2, 76—84; 3, 128—32; 5, 187—92.

McClymont, J. R., Problematical features in maps designed by Mercator and Desceliers. 10. Hobart 07, Walch.

Müller, J., Die Entwicklung der Nürnberger Kartographie vom Ausgang des 15. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. 32. Nürnberg 07, XVI. Geographentag.

3. Pflege der Geographie in der Jetztzeit

Alexis-M. G., Le bilan géographique de l'année 1906. 2. éd., 40. Liége 07, Dessain. 0.30 fr.

Almagía, R., Il VI Congresso Geografico Italiano. BSGItal 8 (07) 12, 1202—22.

Bergt, W., Die Abteilung für vergleichende Länderkunde am Städtischen Museum für Völkerkunde zu Leipzig. JbMusVölkerkLeipzig (06) 31—33*.

Böeseken, M. J. H., Geologie en Geographie op het 11de Natuur- en Geneeskundig Congres. TAardrGen 24 (07) 4, 651—64.

Claparède, A. de, Souvenirs du 27e Congrès national des Sociétés françaises de géographie (Dunkerque, 1906) et d'une croisière maritime en Belgique et aux Pays-Bas. [Globe 46, Bulletin]. 19. Genève 07.

Demangeon, A., Les recherches géographiques dans les archives. AnG 16 (07) 87, 193—203.

Fischer, H., Die wissenschaftlichen Ausflüge des XVI. Deutschen Geographentags. I. Fränkische Schweiz. GA 8 (07) 8, 169.

—, Wie steht es mit der Zukunft des Deutschen Geographentages? ZGsE (07) 2, 102—10.

Fowler, J. W., Address to the Australasian Association for the Advancement of Science, Adelaide meeting. 1907. ScottGMag 23 (07) 7, 337—46.

Geology, A century of Geology 1807 to 1907 The Geological Society of London. GeolMag 4 (07) 1, 1—3.

Gummá y Martí, A., La exposición colonial y los Congresos colonial y de las Sociedades geográficas de Marsella. RevGColyMerc 4 (07) 7/9, 303—56.

Haack, H., u. H. **Fischer,** Der XVI. Deutsche Geographentag. GA 8 (07) 7, 145—52.

Halbfaß, W., Die Zukunft der Geographentage. Glob 91 (07) 8, 122—24.

Hassert, K., Die Erforschung der Gebirge und die moderne Touristik. Aus der Natur 3 (07) 2, 33—38; 3, 70—75.

Hettner, A., Die Zukunft d. Deutschen Geographentage. GZ 13 (07) 1, 45—50.

Hovey, E. O., The tenth international Geological Congress. BAmGS 28 (06) 12, 730—41.

Kollm, G., Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg. ZGsE (07) 6, 378—403.

Léotard, J., et A. **Guillaumet,** Histoire de la Société (1876—1906). Table Générale des Matières du Bulletin (1877—1905). BSGMarseille 30 (06), 1—112*.

Linnich, M., Die wissenschaftlichen Ausflüge des XVI. Deutschen Geographentages. III. Solnhofen und Wellheimer Tal. IV. Ausflug ins Ries. GA 8 (07) 8, 171—74.

Longhena, M., La Geografia al primo Congresso delle Societa Italiana per il progresso delle scienze. RivGItal 14 (07) 10, 530—44.

Lorin, H., Le Congrès de géographie de Bordeaux. QuestDiplCol 11 (07) 253, 311—18†.

Machaček, F., Die Wiener Geographenabende. MGGsWien 50 (07) 1, 41—48.

Mexico, Guide des excursions du X Congrès géologique internat. 31 Abhandl. m. bes. Seitenzahl. 648*†. Mexico 06.

Michieli, A. A., Per il progresso della Geografia (Note e voti). 23. Treviso 07.

Milano, Il VI Congresso Geografico Italiano. RivGItal 14 (07) 8, 396-436.

Müller, J., Katalog der Historisch-geographischen Ausstellung des XVI. Deutschen Geographentags zu Nürnberg. 80. Nürnberg 07, XVI. Geographentag.

Nürnberg, Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg. Glob 91 (07) 22, 349-53.

Geographentag, Festschrift zum XVI. Deutschen ~ (21. bis 23. Mai 07) in Nürnberg. 307*†. Nürnberg 07.

Oddone, E., La prima riunione della Commissione Permanente dell' Associazione Internazionale di Sismologia in Roma dal 16 al 20 Ottobre 1906. BSSismolItal 12 (07) 5, 165—182.

Oppermann, E., XVI. Deutscher Geographentag in Nürnberg vom 20. bis 23. Mai 07. ZSch 28 (07) 10, 289—96; 11, 321—29.

Paris, Congrès colonial français de 1906. 403, Paris 07.

Rossetti, C., Atti del congresso coloniale italiano in Asmara. 2 vol., 378, 190. Roma 06. 15 l.

Schmidt, A., Die wissenschaftlichen Ausflüge des XVI Deutschen Geographentags. II. Ausflug in d. Fichtelgebirge. GA 8 (07) 8, 169—71.

Supan, A., Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg vom 21. bis 23. Mai 1907. PM 53 (07) 7, 159 f.

Thorbecke, F., Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg. GZ 13 (07) 8, 438—48.

Ule, W., Die Zukunft der Deutschen Geographentage. GZ 12 (06) 12, 700—02.

Venezia, Catalogo delle mostre ordinate in occasione del VI Congreso geografico italiano. 106. Venezia 07.

—, Il VI Congresso Geografico Italiano. RivGItal 14 (07) 6/7, 275—363

Vera, V., El Congresso de Geografia de Dunkerque. BSGMadrid 49 (07) 4, 497—532.

Wägner, E., Från det jordiska museet. 196. Stockholm 07. Bonnier. 2.50 Ö.

Wagner, H., Aus den Anfängen der akademischen Vertretung der Erdkunde an deutschen Hochschulen. GA 8 (07) 2, 28—32.

—, Die Deutschen Geographentage, Rückblicke und Ausblicke. GZ 13 (07) 4, 185—96.

Wolkenhauer, A., Der XVI. Deutsche Geographentag in Nürnberg. DRfG 29 (07) 10, 433—43.

4. Persönliches, Biographien

(Nekrologe s. Abteilung V)

Bellio, V., Le cognizioni geografiche di Giovanni Villani. 2 Tle, 114 u. 44†. Rom 03—06.

Bentley, H. M., W. Holman Bentley: the Life and Labours of a Congo Pioneer. 446*†. London 07, Religious Tract. 6 sh

Bergt, W., Dr. Hermann Obst †. JbMusVölkerkdeLeipzig (06) 7—14*.

Brice, A.-M., Two Great Explorers: Stanley and Nansen. 160. London 07.

Diener, C., Zur Erinnerung an C. L. Griesbach. MGGsWien 50 (07) 325 bis 332.

Dodge, R. E., The real Sir Richard Burton. 240*. London 07, Fisher Unwin.

d'Eça, V. A., O Viscondé de Santarem e a sua obra scientifica. BSG Lisboa 25 (07) 1, 5—24.

Fournier, J., Le roi René géographe BGHistDescr (06) 3, 322—30.

García, G., Porfirio Diaz. 59*. Mexico 06, Museo nacional.

Gautier, E. F., L'œuvre géographique de Ch. Trépied. AnG 16 (07) 90, 455—58.

Grasso, G., A proposito della mia Memoria sulla vita di G. Cook. Riv GIal 14 (07) 1, 41—44.

Grigoriev, A., Peter Petrovitsch Semenow. GK 4 (06/07) 1—16*.

Haack, H., Die Toten des Jahres 1906. GK 5 (07) 271—98.

Hamy, E. T., Aimé Bonpland; médecin et naturaliste; explorateur de l'Amérique du Sud. 300*†. Paris 06, Guilmoto. 7.50 fr.

Hellmann, G., Wilhelm v. Bezold. Gedächtnisrede. 33. Braunschweig 07, Vieweg. 1 M.

Hoekstra, J. F., Prof. Dr. Alfr. Kirchhoff. TAardrGen 24 (07) 4, 670—74.

Kitson, A., Captain James Cook, »The Circumnavigator«. 526*†. London 07, Murray. 15 sh

Lenzenheim, Feldmarschalleutnant Jos. Frhr. Wanka von ~. MMilGI 26 (06) 47—57, Wien 07.

Lyell, H., The Life of Sir Charles F. Bunbury. 2 vols, 372*; 412*. London 06, Murray. 30 sh

Mackintosh, C. W., Coillard of the Zambesi: the lives of François and Christina Coillard of the Paris Missionary Society, in South and Central Africa (1858—1904). 484*†. London 07, Fisher Unwin. 15 sh

Magnaghi, A., Le »Relazione Universali« di Giovanni Botero e le Origini della Statistica e dell' Antropogeografia. 372. Torino 06, Clausen. 7.50 l.

Mercel, G., Aimé Bonpland d'après des documents récents. LaG 15 (07) 3, 183.

Mill, H. R., Dr. Alexander Buchan. ScottGMag 23 (07) 427—31.

Millosevich, E., Commemorazione di Vittorio Bòttego letta a Parma il 26 Settembre 1907. BSGItal 8 (07) 1075—88*.

Mori, L'opera di Vittorio Bòttego. RivCol 4 (07) 175—99*.

Musset, G., La vérité sur Alfonce de Saintonge. BGHistDesr (06) 1, 120 à 127.

Ober, F. A., Ferdinand Magellan. 301*†. New York 07, Harper. 1 $.

Porena, F., Giuseppe Dalla Vedova GK 5 (07) 1–27*.

Purchas, S., Hakluytus Posthumus or Purchas His Pilgrimes. Vol. 17, 550; vol. 18 540; vol. 19 550*†; vol. 20 416. Glasgow 06, MacLehose. per vol. 12 sh 6

Rambaldi, P. L., Pitèa da Marsiglia. RivGItal 13 (06) 233—41, 297—315, 398—419, 476—84†.

Reicke, E., Aus dem Leben des Johann Schöner, ersten Professors für Mathematik und Geographie in Nürnberg. Festschr. XVI. D. Geogr.-Tag (07) 41—60.

Schweinfurth, G., Veröffentlichte Briefe, Aufsätze und Werke, 1860 bis 1907. 20. Berlin 07.

Stoddart, A. M., Life of Isabella Bird (Mrs. Bishop). 416*†. London 06, Murray. 18 sh

Ule, W., Alfred Kirchhoff. Ein Lebensbild. 30*. Halle 07, Waisenhaus. 50 Pf.

5. Geographische Namenkunde

Koblischke, J., Die Ortsnamenforschung als Unterlage historischer Nationalitätenforschung. DE 5 (06) 6, 207—15.

Nagl, J. W., Geographische Namenkunde 1905/06. GJb 29 (06) 411—56.

Pontus, R., Transcription des sons chinois. 8. Bruxelles 07, Chambre de Commerce-Sino-Belge.

Ricek, L. G., Epitheta geographica. ZSch 28 (07) 5, 145—48; 7, 205—15.

Siersted, Th., Nogle geografiske Navne's Form, Udtale og Betydning. 136. Odense. 2.75 Kr.

Täuber, C., Neue Gebirgsnamen-Forschungen. 111. Zürich 07, Orel Füssli. 1.80 Fr.

II. Methodologie und Unterricht

1. Die geographische Aufgabe und Methode

Brandes Sz, A., Eenige opmerkingen uit de praktijk naar aanleiding der »nieuwere opvattingen van aardrijkskunde« von Prof. C. M. Kan. TAardrGen 24 (07) 2, 167—77.

Brown, R. M., Geographical Changeableness. JG 5 (06) 1—10.

Davis, W. M., Hettners Conception of Geography. JG 6 (07) 7, 49—53.

Eckert, M., New fields of geography, especially commercial geography. ScottGMag 23 (07) 561—68.

Goldie, G. T., Geographical Ideals. GJ 29 (07) 1, 1—14.

—, Geography and the Civil Services. GJ 30 (07) 1, 1—5.

Hettner, A., Methodologische Streifzüge. GZ 13 (07) 11, 627—32; 12, 694—99.

Logie, A. E., Exercises and problems in physical and political geography. 72*. Chicago 07, Flanagan. 25 c.

Lontane, R., Sulla compilazione di formulari per lo studio di lontane regioni. BSGItal 8 (07) 6, 546—68.

Mill, H. R., The present problems of geography. QueenslGS 21 (05/06) 43—60

Niermeyer, J. F., Penck over de Taak der Geographie. TAardrGen 24 (07) 6, 1060—69.

Unstead, J. F., The meaning of Geography. GT 4 (07) 1, 19—28.

2. Der geographische Unterricht

Arldt, Th., Die Geographie in den neuesten Reformvorschlägen der Unterrichtskommission der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. GA 8 (07) 12, 268—70.

Binder, J., Ein wunder Punkt unserer geographischen Schulbücher. GA 8 (07) 6, 127—29; 7, 152—55.

Binn, M., Diagramme. GA 8 (07) 11, 249 f.
Bruhns, H., Die Aufgabe der Schulgeographie. GZ 12 (06) 12, 657—82.
Carter, C. C., The lantern and the teaching of geography. GT 4 (07) 2, 88—91.
Dernburg, B., Koloniale Erziehung. 16. München 07, Knorr & Hirth. 20 Pf.
Dodge, R. E., Dodge's elementary geography. 232*†. Chicago 07, Rand, Mc Nally. 65 c.
—, The opportunity of the geographer in promoting school geography. JG 5 (06) 9, 385—94.
Dryer, Ch. R., The Oxford school of Geography. BGSPhiladelphia 5 (07) 30—36.
Emerson, Ph., Field work in the classroom. JG 6 (07) 2, 54—58.
Fischer, H., Wie steht es mit der Weiterführung der Schulreform? GA 8 (07) 8, 174—76.
Fischer, H., **A. Geistbeck** u. **M. Geistbeck**, Erdkunde für höhere Schulen. 351*. München 07, Oldenbourg. 3 M.
Geistbeck, A., Einrichtung und Methode des geogr. Unterrichts. GZ 13 (07) 7, 345—61.
Gibbs, D., The pedagogy of geography. Pedagog Summary 14 (07) 39—100.
Gulliver, F. P., Training in geography. JG 5 (06) 10, 468—73.
Gumma y Marti, A., Enseñanza familiar de la Geografia. BRSGMadrid 48 (06) 4, 561—64.
Halkin, J., L'enseignement de la géographie à l'Université de Liége. 39. Liége 07, Cormaux. 1.50 fr.
Hauptmann, E., Nationale Erdkunde. 206. Straßburg i. E. 07, Bull. 4 M.
Kaiser, E., Über die Verwertung der Reisebeschreibungen im geographischen Unterricht. ZSch 28 (07) 8, 262—70.
Krebs, N., Zum Ausbau des geographischen Unterrichts an den österreichischen Mittelschulen. ZSch 29 (07) 2, 33—38.
Lorenz, G., Witterungskunde im erdkundlichen Unterricht. Lehrgr. u. Lehrg. (08) 1, 61—71.
Mayer, J., Die Aufgabe der Schulgeographie. ZSch 28 (07) 9, 257—61.
Michalitschke, A., Die mathematische Geographie und die Himmelkunde im elementaren Unterricht an der Volks- und an der Mittelschule. 24. Wien 07, Deuticke. 80 Pf.
Orford, E. J., Some practical aids and devices. GT 4 (07) 2, 73 f.
Pinkney, D. G., The neglect of geography in our schools. GT 4 (07) 1, 15—19.
Schmelzle, Der bayerische Gymnasiallehrerverein und die Geographie. GA 8 (07) 10, 224 f.
Schöne, E., Über Ideallandschaften und geographische Grundbegriffe. GA 8 (07) 9, 199—201.
Smith, E., Field-Work in Town-Schools. GT 4 (07) 2, 64—72.
Snape, H. J., Geographical Diagrams. 56. London 07, Black. 1 sh 4
Steinmann, G., Der Unterricht in Geologie und verwandten Fächern auf Schule und Universität. Natur u. Schule 6 (07) 241—68.

III. Allgemeine Darstellungen und wissenschaftliche Hilfsmittel

1. Allgemeines, Handbücher und Sammelwerke

Birot, J., Statistique annuelle de géographie comparée. 1907. 32. Paris 07, Hachette. 90 c.
Dainelli, G., Memorie geografiche, pubblicate come supplemento alla Rivista Geografica Italiana. 97*. Firenze 07, Ricci. 4.50 l.
Demangeon, A., Dictionnaire-Manuel illustré de géographie. 861. Paris, Colin 07. 6 fr.
Dreyer, W., Jorden i Tekst og Billeder. 85.—104. H. Kopenh. 07, Gyldendal. je 25 Ö., kpl. 26 Kr.
Gannet, H., Statistical abstract of the world. New York 07, Wiley. 75 c.
Geographen-Kalender, Hrsg. von H. Haack. 5. Jahrg. 1907. Mit dem Bildnis v. Giuseppe Dalla Vedova i. Heliogravüre u. 36 K. in Farbendr. 775. Gotha, J. Perthes. 6 M.
Gothaischer Genealogischer Hofkalender nebst diplomat.-statist. Jahr-

buch 1908, 145. Jahrg. XXIV, 1127*. Gotha, J. Perthes. 8 M.
Günther, S., Geographische Studien. 172. Stuttg., Strecker & Schröder 07. 4 M.
Hellwald, F. v., Die Erde und ihre Völker. 5. Aufl. Neu bearbeitet von E. Wächter. 2 Bde, 624 u. 651*†. Stuttgart 07, Union. 20 M.
Hettner, A., Grundzüge der Länderkunde. I. Europa. 737*†. Leipzig 07, Spamer. 18 M.
Koenen, A. v., Festschrift, ~ gewidmet von seinen Schülern zum 70. Geburtstag am 21. März 1907. 515*. Stuttgart 07, Schweizerbarth. 26 M.
Kraemer, H., Der Mensch und die Erde. 2. Bd. 515*, 3. Bd. 500*†. Berlin 06, Bong & Co. je 18 M.
La Blache, V. de, L'album de statist. graphique. AnG 16 (07) 86, 185—77.
Michieli, A., Note geografiche. 50. Treviso 07.
Moncrieff, A. R. H., The World of To-Day. Vol. 6. 380*†. London 06, Gresham Publ. Co. 8 c.
Ratzel, F., Raum und Zeit in Geographie und Geologie. Hrsg. v. P. Barth. 177. Leipzig 07, Barth. 4.40 M.
Reinhardt, L., Vom Nebelfleck zum Menschen. Die Geschichte der Erde. 575*. München 07, Reinhardt. 8.50 M.
Sievers, W., Allgemeine Länderkunde. Kl. Ausg. In 2 Bden 496*†, 450*†. Leipzig 07, Bibl. Inst.. je 10 M.
Statesman's Year-book, The, for the year 1907. Ed. J. Scott Keltie. 1672*†. London 07, Macmillan. 10 sh 6
Thomson, J., Geographical Photography. ScottGMag 23 (07) 1, 14—19.
Vélain, Ch., Revue de Géographie annuelle I (06/07). Paris 07, Delagrave.
Viezzoli, F., Dizionario universale illustrato di geografia. Parte I, fasc. 30/31, 897—914, 1—32. Milano 07, Vallardi. je 1 l.
Webersik, G., Geographisch-statist. Weltlexikon. 1.—13. Lfg. Wien 07, Hartleben. je 75 Pf.
Woodward, R. S., Smithsonian geographical tables. 3rd ed. 182. Wesley. • 6 sh

2. Bibliographie

Bibliotheca geographica, bearb. v. O. Baschin. 12. Bd. (1903), 518. Berlin 07, Kühl. 8 M.
Brose, M., Die deutsche Kolonialliteratur im Jahre 1905. 86. Berlin 07, Süßerott. 2 M.
Geographisches Jahrbuch, begründet 1866 durch E. Behm, hrsg. v. H. Wagner. 29. Bd 486†, 30. Bd 397. Gotha 07, J. Perthes. je 15 M.
Gribaudi, P., Inventario de manoscritti geografici della R. Biblioteca Palatina di Parma. 24. TCongrSItal ProgrSoParma 07.
Haack, H., Die geographische Literatur des Jahres 1906. GK 5 (07) 164—269.
Maranelli, C., Bibliografia Geografica Annuale 1905. BSGItal 8 (07) 12, 1282—1345.
Petzold, M., Übersicht der Literatur f. Vermessungswesen vom Jahre 1907. ZVermess 35 (06) H. 31—34.
Raveneau, L., XVIe Bibliographie Géographique Annuelle 1906. 336. Paris 07, Colin.
Supan, A., Geographischer Literaturbericht für 1906. 240. Anh. z. PM. Gotha 07, J. Perthes.
War Office, Catalogue of the ~. Pt. I. 1308. London 06.

IV. Astronomische und mathematische Geographie. Kartographie

1. Allgemeines. Geograph. Ortsbestimmung

Alemán, S., Étude comparative des méthodes de Talcott, Bessel et »Mexicano« pour la détermination de la latitude. Mem y RevSCientAntonio Alzade 24 (07) 7, 279—93.
Andreini, A. L., Sfere cosmografiche e loro applicazione alla risoluzione di problemi di geografia matematica. 326*. Milano 07, Hoepli.
Ball, F., Altitude tables computed for intervals of 4′ between the parallels of Lat. 31° and 60° and parallels of Decl. 0° and 24°. 242. London 07, Potter. 15 sh
Bezold, G. v., Wissenschaftliche Instrumente im Germanischen Museum. Festschr XVI DGTag (07) 21—40*.

Großmann, E., Zu dem Problem der Polhöhenschwankung. AstrNachr 174 (07) 4159, 98 f.

Gurgo, F., Nuova determinazione delle costanti terrestri. RivGItal 14 (07) 2, 109—11.

Hammer, E., Geographische Längen durch d. drahtlose Telegraphie. PM 52 (06) 261 f.

—, Lehr- und Handbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie. 644*, 3. Aufl. Stuttgart 07, Metzler. 10.60 M.

—, Neue transpazifische telegraphische Längenbestimmungen. PM 53 (07) 7 161—63.

Hayden, E. E., The present status of the use of Standard Time. 28, Publs USNavalObservat 2. Ser., 4 (06) append. IV.

Johnson, W. E., Mathematical geography. 386*. New York 07, Amer. Book Co. 1 $

Klotz, O., Transpacific Longitudes between Canada and Australia, and New Zealand, executed during the years 1903—04. RepChief AstrCanada (05) App. 3, 31—197†. Ottawa 07, Dep.-Int.

Knaus, R., Der Flug des Kalendertags über den Erdball. ZSch 28 (07) 8, 241—46.

Loperfido, A., Considerazioni geometrico-meccaniche. RivGItal 14 (07) 3, 142—51.

Mc Gee, W. S., Mathematical Geography. GJ 6 (07) 1, 21—24.

Mahler, E., Études sur le calendrier égyptien. 140. Paris 07, Leroux.

Marcuse, A., Die astronomische Ortsbestimmung im Ballon und ihre Bedeutung für die Luftschiffahrt. Ill AëronautM 11 (07) 1, 20—25.

Metric System, A Bill to render compulsory the use of the system of weights and measures commonly known as the ~. 6. London 07.

—, British *v.* Metric weights and measures. Reports of the Conference of Representatives of the Cotton and allied Trades, and of the Parliamentary Debate on the Weights and Measures (Metric System) Bill. 62†. London 07.

Miranda y Marrón, M., Notes sur les reformes au Calendrier proposees par C. R. Druelas. Mem y RevSCientAntonioAlzate 24 (07) 7, 305—11.

Nicki, J., Astronomische Geographie I. 48*. Wr.-Neustadt 06, Hofer & Benisch. 2 M.

Ornelas, C. R., Art de faciliter la science chronologique ou Réforme du Calendrier. Mem y RevSCientAntonio Alzate 24 (06) 1, 27—46.

Reina, V., Determinazioni astronomiche di latitudine e di azimut eseguite a Oderzo, Col Brombolo e Calalzo nel 1904. RendicRAcLincei XVI, Ser. 5a, 1. Sem., fasc. 7, 459—64, fasc. 9, 707—24. Roma 07.

Stavenhagen, W., Über Himmelsbeobachtungen in militärischer Beleuchtung. 32*†. Treptow 07, Sternwarte. 1.50 M.

Stroobant, P., J. **Delvoscal,** H. **Philippot,** E. **Delporte** et E. **Merlin,** Les observatoires astronomiques et les astronomes. 316†. Bruxelles 07, Observat RBelg.

Wagner, H., Geogr. Länge und Breite von 274 Sternwarten. GJb 29 (06) 457—65.

Wedemeyer, A., Kurze Zeit Azimuttafel für alle Gestirne und beliebige Breiten. AnHydr 35 (07) 1, 26—39.

Wiese, J., Der chinesische Kalender. DRfG 29 (07) 8, 352—59.

2. Geodäsie, Topographie u. Nautik

Aßmuth, H., Koloniale Landesvermessung. ZKolPol 9 (07) 2, 96—108.

Bidlingmaier, F., Der Kompaß i. seiner Bedeutung für die Seeschiffahrt, wie für unser Wissen von der Erde. 37*. Berlin 07, Mittler.

Breed, C. B., a. H. G. **Leonard,** Principles and practice of surveying. 326*†. New York 06, Wiley. 3 $

Brillouin, M., Les courbures du geoïde dans le tunnel du Simplon. CR 143 (06) 405—07.

Crema, C. F., Carte topografiche stereoscopiche. BSGItal 8 (07) 8, 785—95.

Daniels, F. T., A text-book of topographical drawing. 144*†. Boston 07, Heath. 1.50 $

Eggert, O., Einführung in die Geodäsie. 437*. Leipzig 07, Teubner. 10 M.

Emerson, E. V., A method making a topographic map. GJ 5 (07) 10, 461—67*.

Frith, G. R., The Topographical Section of the General Staff. 64. Chatham 06.
Galle, A., Geodäsie. 284*. Leipzig 07, Göschen. 8 M.
Gannet, H., Manuel of topographic methods. 306*†. Washington 06, US GeolSurv. 15 c.
Gasser, M., Zur Entwicklung der Basisapparate u. Basismessungsmethoden. 64*. München 07, Lindauer. 2 M.
Haardt v. Hartenthurn, V., Die Tätigkeit des K. u. K. Militärgeographischen Instituts in den letzten 25 Jahren (1881 bis Ende 1905). 611†. Wien 07, MilG Inst.
Hammer, E., Bestrebungen der neuern Landestopographie. PM 53 (07) 5 97—108†.
Jahn, A., Tablas barometricas para el cálculo de alturas entre los paralelos 0° y 16° de la América tropical. 48. Caracas 07.
Jordan, W., Handbuch der Vermessungskunde. 3. Bd., 5. Aufl. v. C. Reinhertz. 678 u. 72*. Stuttgart 07, Metzler. 15 M.
Klingatsch, A., Die Fehlerflächen topographisch. Aufnahmen. 38*. Wien 07, Hölder. 1.15 M.
Krisch, A., Barometrische Höhenmessungen u. Reduzierungen zum prakt. Gebrauch von Jelineks Tafeln. 44*. Wien 07, Hartleben. 2 M.
Krüger, L., Zur Ausgleichung d. Widersprüche in den Winkelbedingungsgleichungen trigonometrischer Netze. 34. VeröffPreußGeodI N. F., Nr. 25. Leipzig 06, Teubner.
Larminat, E. de, Topographie pratique de reconnaissance et d'exploration. 2e éd. 392*†. Paris 07, Charles-Lavauzelle. 10 fr.
Littlehales, G. W., Altitude, azimuth a. geographical position. 5—11*†. Philadelphia 06, Lippincott. 25 $
Littlehales, G. W., The recent scientific missions for the measurment of ares of the Meridian in Spitzbergen and Ecuador. BAmGS 39 (07) 11, 641—53†.
Lorenz, K., Topografija. T. I. 260*. St. Petersb. 07, Suvorin. 2.50 Rbl.
Mc Caw, G. T., The Progress of Geodesy. 42*†. Dublin 07.
Pattenhausen, B., Der Anteil der Vereinigten Staaten an der Erforschung der Erdgestalt durch Gradmessungen. 12—39†. MVEDresden (06).
Scheimpflug, F. Th., Die Herstellung von Karten und Plänen auf photographischem Weg. 32*. Wien 07, Hölder. 1.20 M.
—, Der Photoperspektograph u. seine Anwendung. 13*†. PhotogrKorresp (06) 554.
Schoen, J. G., Anleitung für die Manipulationen bei den barometr. Höhenmessgn. 18. Wien 07, Deuticke. 1 M.
Schulz, J. W. G., Untersuchungen über etwaige regelmäßige Änderungen von Höhenunterschied. 61. Diss. Berlin 06.
Schwarz, A., Der geodätische Kursus der Oberrealschule an der Waitzstraße zu Kiel im Sommerhalbjahr 1906. 16*. Progr. Kiel 07.
Truck, S., Geodäsie für Geographen. MGGsWien 50 (07) 8, 409—23.
Vallaux, C., Application de la géographie générale aux instructions nautiques. RevMarit 154 (07) 550, 5—36*.
Weizner, R., Studie über die Länge von Standlinien. AnHydr 35 (07), 223—27.
Wettstein, K. A., Koloniale Landvermessung. ZKolPol 9 (07) 6, 410—14.

3. Kartographie

Aïtoff, D., Une règle graduée supprimant les calculs des échelles métriques de cartes. LaG 15 (07) 3, 210 f.
Behrens, F., Die Eintragung des Meridians von Greenwich in unsere topographischen Karten großen Maßstabs. GA 8 (07) 4, 79—81.
Benassi, U. Exposizione di cartografia parmigiana e piacentina: catalogo. 43. 1. CongrItalSProgrScParma, sett. 07. Parma 07, Adorni-Ugolotti.
Berget, A., Cartographie. RevGAnn I (06/07) 587—97.
Duchesne, Ch., Les projections cartographiques. 212*. Bruxelles 07.
—, L'enseignement des projections cartographiques. BSRGAnvers 31 (07) 65—94*.
Eckert, M., Die Kartographie als Wissenschaft. ZGsE (07) 8, 539—55.
Frank, O., Das Gerippe in den Kriegskart. MMilGI 26 (06) 145—71. Wien 07.
Glotz, W., Über Reproduktion lavierter Terrainzeichnungen. MMilGI 26 (06) 172—76, Wien 07.

Haack, H., Fortschritte der Kartenprojektionslehre usw. 1904/05. GJb 29 (06) 322—408.
Mayr, G. v., Methodik und Technik statist. Karten. AllgStatistArchiv VII, (07) 1, 131—57.
Paternò, F. M., Di una proiezione geografica per isviluppo conico equivalente. RivGItal (07) 14 1, 27—31*.
Perron, Ch., Une étude cartographique. Les mappemondes. 48†. Paris 07.
Pollacchi, P., Lectures des cartes russes. 92*. Paris 07, Chapelot. 6 frs.
Sellner, Al., Über d. wichtigsten Eigenschaften d. Schraffen. ZSch 28 (07) 7, 193—96.
Toni, E. de, Appunti cartografici, Ser. I. 40. Ateneo Veneto 30, vol. I., fasc. 3. Venezia 07.
Vitkovskij, V., Kartografijà (Teorija kartografičeskich proekcich). 443*. St. Petersburg 07, Erlich. 3 Rbl.
Wessely, V. Die Kartographie nach Einführung der Terraindarstellung in Karten u. Plänen. I. Tl, 271. Bremerhaven 07, Vangerow. 6 M.

V. Physische Geographie

1. Allgemeines

Alippi, T., Di un fenomeno acustico della terra o dell' atmosfera. BSSismolItal 12 (07) 1/2, 9—42.
Baumgärtel, B., Über eine in der Gegenwart andauernde Erdbewegung BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 494—98*.
Chamberlain, J. F., Field and laboratory exercises in physical geography. 175*†. NYork 07, Am. Book Co. 50 c.
Davis, W. M., The place of coastal plains in Systematic Physiography. JG 6 (07) 1, 8—15.
Fuchs, K., Freie Schwingungen der Erde. BeitrGeoph 8 (07) 3/4. 486—93.
Galli, I., Di alcuni rumori problematici nell' aria e nel suolo. 24. Atti PontifAcRomNuoviLincei LIX, Sess. VIIa, 06.
Geikie, A., Physikalische Geographie. Deutsch v. weil. O. Schmidt. Bearb. v. G. Gerland. 6. Aufl. 147*. Straßburg 07, Trübner. 80 Pf.
Hubbard, G. D., Experimental Physiography. BAmGS 39 (07) 11, 658—66.
Jourdy, E., Le substratum archéen du globe et le mécanisme des actions géodynamiques. CR 143 (06) 710—12.
Kahn, A., Die Didaktiker auf dem Gebiet der physikal. Geographie im 18. Jahrh. in ihren Beziehungen zu Kircher, Riccioli und Varenius. 51. Diss. Würzburg 06.
Lagrange, E., Sur un phénomène acoustique d'origine terrestre ou atmosphérique. Ciel et Terre 28 (07) 9, 209—19.
Lapparent, A. de, Leçons de géographie physique. 3e éd. 728*†. Paris 07, Masson.
Pohlig, H., Eiszeit und Urgeschichte des Menschen. 142*. Leipzig 07, Quelle.
Salisbury, R. D., Physiography. 770*†. London 07, Murray. 21 sh
See, T. J. J., On the temperature, secular cooling and contraction of the Earth, and on the theory of earthquakes held by the ancients. PrAmerPhilosS 46 (07) 191 -299*.
Supan, A., Grundzüge der physischen Erdkunde. 4. Aufl. 936*†. Leipzig 08, Veit.
Wiik, F. J., Om en ny anti-aktualistik teori för de kristalliniska bergformationerna. 22. FinskaVetSFörhandl 48 (05/06) 16.

2. Kosmologie

Arrhenius, S., Das Werden der Welten. Übers. v. L. Bamberger. 208. Leipzig 07, Akad. Vlgsges. 4.20 M.
Bohlin, K., Über die gegenseitige Verteilung der Pole der Doppelsternbahnen. 8*. ArkMatAstrFys 3 (07) 2, Nr. 19.
Bracke, A., Déformations du soleil. 16*. Mons 07, Dequesne-Masquillier. 20 cts.
Camp, E. G., Evolution of Planets. 166. Bristol 07, Thatcher. 1 sh
Delfino, V., Átomos y Astros. 271. Valencia 07, Sempere. 1 pes.
Dunér, N. C., Über die Rotation der Sonne. 2. Abhdlg. 64. Upsala 07, Akad. Buchh. 3.40 M.
Emden, R., Gaskugeln. Anwendungen der mechan. Wärmetheorie auf kosmolog. u. meteorolog. Probleme. 498*. Leipzig 07, Teubner. 13 M.
Farrington, O. C., Analyses of iron meteorites. 59—110*. FieldColumbMusPublGeolSer. 50 c.

Hinks, A. R., New measurments of the distance of the sun. AnRep SmithsonT 05 (06) 101—18.

Hinrichs, G. D., Die Amana-Meteoriten. 17*. Treptow 06, Sternwarte. 2 M.

Hofbauer, G., Über das Vorkommen der seltenen Erden auf der Sonne. 47. Wien 07, Hölder. 1.30 M.

Kübler, J., Das Gleichgewichts-Verhältnis der Materie zum Weltraum und die dadurch bedingte stufenweise Entwicklung. 30. Leipzig 06, Teubner. 1 M.

Kvjatkovskij, S. J., Novaja gipoteza mirozdanija. 66. St. Petersburg 07, Kasimov.

Landrin, E., Le Mouvement des planètes et le résistance du milieu interplanétaire. 12. Nice 07.

Loewy et Puiseux, Sur l'origine des accidents du sol lunaire. CR 144 (07) 1193—96.

Lowell, P., Mars and its canals. 410*. London 07, Macmillan. 10 sh 6

Marti, C., Die Wetterstrahlungen der Planeten-Atmosphären. 41. Bern 06, Wyß. 1 fr.

Mooser, J., Theoretische Kosmognosie des Sonnensystems. 83*. St. Gallen 06, Fehr. 4 M.

Müller, G., u. P. **Kempf,** Photometr. Durchmusterung des nördl. Himmels. 293. Leipzig 07, Engelmann. 18 M.

Newcomb, S., Investigation of inequalities in the motion of the moon produced by the action of the planets. 160*. Washington 07, Carnegie Inst. 1 $

Ricciardi, L., L'unità delle energie cosmiche. 55. Torino 07, Paravia. 2 l.

Steppat, F., Der bevorstehende Zerfall unserer Erde. 105. Dresden 07, Pierson. 1 M.

3. Geophysik

a) Allgemeines und Erdwärme

Costanzi, G., Abbozzo d'una carte delle isoanomale della gravità nell'Europa centrale e nel Giappone meridionale. RivGItal 14 (07) 6/7 364—69†.

Gugler, K., Versuch einer Erklärung der durch Pendelbeobachtungen konstatierten Massendefekte unter Gebirgen u. Hochländern. VjschrNaturf GsZürich 51 (06) 229—35.

Hecker, O., Beobachtungen an Horizontalpendeln über die Deformation des Erdkörpers unter dem Einfluß von Sonne und Mond. 95*. Berlin 07, Stankiewicz. 6 M.

Hopfner, F., Untersuchung über die Bestrahlung der Erde durch die Sonne. SitzbAkWien 116 (07) 2, Abt. IIa, 167—234*.

Königsberger, J., Normale u. anormale Werte d. geothermischen Tiefenstufe. CentralblMin (07) 22, 673—79.

—, Über die Beeinflussung der geothermischen Tiefenstufe durch Berge und Täler, Schichtstellung, durch fließendes Wasser und durch Wärme erzeugende Einlagerungen. EclGeol Helvetiae 9 (06) 133—44.

—, Über die Methoden zur Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit von Gesteinen und den Einfluß verschiedener Wärmeleitfähigkeit auf die Geoisothermen. CentralblMin (07) 7, 200—03.

Kühl, W., Der jährliche Gang der Bodentemperatur in verschiedenen Klimaten. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 499—564*.

Love, A. E. H., The gravitational stability of the earth. PRS 79 (07), Ser. A., 194—99.

Reina, V., Confronto fra il valore assoluto della gravità determinato a Roma e quello recentemente determinato a Potsdam. RendicRAcLincei 15 Ser., 5a, 2 Sem. fasc. 9, 534—36. Roma 06.

Rudolph, E., Die Fortschritte der Geophysik der Erdrinde (1899-1902). GJb 30 (07) 3—180.

Rudzki, M. P., La gravité à Cracovie, à S. Francisco et à Dehra-Dun, réduite à l'aide d'une nouvelle méthode. BAcCracovie, Cl. sc. nat. (07) 937—58*.

Schiøtz, O., Über die Schwerkraft auf dem Meere längs dem Abfall der Kontinente gegen die Tiefe (VidSelsk Skr I. math.-nat. Kl. 07, Nr. 6). 28. Kristiania 07, Dybwad. 80 Ö.

Schwarz, R., Dauer und Winkel der speziellen Erdbestrahlung. ZSch 28 (07) 4, 109—17.

Schweydar, W., Ein Beitrag zur Bestimmung des Starrheitskoeffizienten der Erde. BeitrGeoph 9 (07) 1, 41—77.

Spitaler, R., Die jährlichen u. periodischen Änderungen d. Wärmeverteilung auf der Erdoberfläche und die Eiszeiten. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 565-602.

b) Erdmagnetismus und Polarlicht

Arrhenius, S., Die Nordlichter in Island und Grönland. (MKVetAkNobell I, Nr. 6.) 28. Upsala 06. 75 Ö.

Bauer, L. A., Recent results of terrestrial magnetic observations. TechnolQ 20 (07) 2, 170—86*.

Ebert, H., Über Pulsationen von geringer Periodendauer in der erdmagnetischen Feldkraft. 527—43. München 06, Franz. 40 Pfg.

Jentzsch, A., Über die Auswertung erdmagnetischer Linien z. Erkennung des geolog. Schichtenbaues. ZDGeolGs 58 (07) 4, Monatsber 8—10, 305f.

Jordan, Ch., La propagation des ondos sismiques. 21*. RevGénSc 07.

Langenbeck, R., Die Fortschritte unserer Kenntnisse vom Magnetismus der Erde (VI, 1899—1904). GJb 30 (07) 221—52.

Mercanton, P., De l'inclinaison magnétique terrestre à l'époque de Hallstatt. BSVaudScNat 42 (06) 156, 225—32.

Moreno y Anda, M., Simplification de quelques formules pour le calcul des observations magnétiques. Mem y Rev ScientAntAlzate 24 (07) 1, 19—26.

Seeliger, H., Das Zodiakallicht und die empirischen Glieder in der Bewegung der inneren Planeten. 28. München 06, Franz. 60 Pf.

Steen, A. S., Terrestrial Magnetism. 82. Kristiania 07, Brøgger.

Weiß, E., Beobachtungen über Niederschlagselektrizität. 36*. Wien 06, Hölder. 1.35 K.

Wussow, G., Die Säkularvariation des Erdmagnetismus auf Grund der erdmagnetischen Isanomalen. 22†. Diss. Berlin 06.

4. Atmosphärologie

Abbe, C., The progress of Science as illustrated by the development of Meteorology. BPhilosS Washington 15 (07) 27—56.

Arctowski, H., Variations de la vitesse du vent dues aux marées atmosphériques. 16*. BSBelgeAstr (07) 2.

Baschin, O., Die geograph. Verteilung des Luftdrucks und deren Änderung vom Sommer zum Winter. ZGsE (07) 4, 246—53.

Berget, A., Météorologie. RevGAnnuelle I (06/07) 331—37.

Bigelow, F. H., Studies on the thermodynamics of the atmosphere. Wash. 07, OfficeSuperintDocuments. 25 c.

Blackburn, J. A. P., The storm areas of the Globe. QJMetS 33 (07) 141, 57—63.

Börnstein, R., Die halbtägigen Schwankungen der Temperatur und des Luftdrucks. 24*. Wien 06, Hölder. 75 Pf.

Burckhardt, C., Sur le climat de l'époque jurassique. Mem y RevS CientAntonioAlzate 25 (07) 1, 45—49.

Conrad, V., Bildung und Konstitution der Wolken. MetZ 24 (07) 4, 159—66.

Dorscheid, O., Die mittlere Dauer des Frostes auf der Erde. MetZ 24 (07) 1, 11—24; 2, 49—64.

Ekholm, N., Über die unperiodischen Luftdruckschwankungen und einige damit zusammenhängende Erscheinungen. MetZ 24 (07) 1, 1—11†; 3, 102—13; 4, 145—59.

Ehrhard, S. B., Die Verteilung der Temperatur und des Luftdrucks auf d. Erdoberfläche im Polarjahr 1882/83. 35†. DissErlangen 07.

Exner, F. M., Grundzüge einer Theorie der synoptischen Luftdruckveränderungen. I, 36*, II, 76*. Wien 07, Hölder. 1.25 u. 3.20 M.

Fényi, J., Zur Erklärung der großen Inversion. MetZ (07) 8, 355—60.

Fritzsche, R., Niederschlag, Abfluß und Verdunstung auf den Landflächen der Erde. ZGewässerkde 8 (07) 1.

Gerbing, W., Die Fortschritte der geograph. Meteorologie (1903—05). GJb 29 (06) 239—320.

Hann, J., Der tägliche Gang der Temperatur in der äußeren Tropenzone. A. Das amerik. und afrik. Tropengebiet. 88. Wien 07, Hölder. 6.90 M.

—, ~ B. Das ind. u. austr. Tropengebiet. 93. Wien 07, Hölder. 6.60 M.

—, Meteorologie. Müller-Pouillets Lehrbuch der Physik u. Meteorologie. Bd III, 9. Kap., 794—914*†. Braunschweig 07, Vieweg.

Hellmann, G., u. H. H. **Hildebrandsson,** Internationaler meteorologischer Kodex. Deutsche Ausg., besorgt v. Preuß. Meteorol. Institut. 81. Berlin 07. Behrend. 4 M.

Hepworth, M. W. C., Notes on mari-

time meteorology. 90*†. London 07, Philip. 2 sh 6

Herrmann, C. F. v., Problems in Meteorology. MyWeathRev 34 (06) 12, 574—80; 35 (07) 1, 18f.

—, E., Über tatsächliche vieltägige Perioden des Luftdruckes. AnHydr 35 (07) 11, 489—95.

Jaerisch, P., Zur Theorie d. Luftdruckschwankungen auf Grund der hydrodynamischen Gleichungen in sphärischen Koordinaten. MetZ 24 (07) 11, 481—98.

Kaiser, M., Histor. Entwicklung unsrer Kenntnis der Land- und Seewinde auf der Erde und Darstellung der gegenwärtigen Theorien. (Forts.) Wetter 24 (07) 2, 25—33; 3, 54—65; 5, 101—09.

Kaßner, C., Denudation und Niederschläge nebst Vorschlägen z. Messung der Denudation. PM 53 (07) 2, 46f.

Kerner, F., v., Revision der zonaren Niederschlagsverteilung. MGGsWien 50 (07) 2/3, 139—64.

Klossovskij, A., Meteorologija. T. 1. 642*†. Odessa 07, Tip. Ekonomič.

Knoche, W., Die äquivalente Temperatur ein einheitlicher Ausdruck der klimatischen Faktoren »Lufttemperatur« und »Luftfeuchtigkeit«. MetZ 24 (07) 10, 433—444*.

Leyst, E., Schätzungen der Bewölkungsgrade. BSocImpNatMoscou 20 (07) 217—69.

Manson, M., Climats des temps géologiques. 58*. Mexico 06.

Marchi, L. de, Meteorología General. 245*. Barcelona 07, Sopena. 1.50 pes.

Meißner, O., Über die angebliche »wolkenzerstreuende« Kraft des Mondes. MetZ 24 (07) 5, 200—04.

Monaco, Prince of, Meteorological researches in the high atmosphere. ScottGMag 23 (07) 3, 113—22.

Newbigin, M. J., The study of the weather as a branch of nature knowledge. ScottGMag 23 (07) 12, 627—48.

Pernter, J. M., Das Ende des Wetterschießens. MetZ 24 (07) 3, 97—102.

Quervain, A. de, Neue Beweise für die Realität der oberen Inversion in 8 bis 13 km Höhe. MetZ 23 (06) 12, 529—40.

Rijckevorsel, van, Konstant auftretende sekundäre Maxima und Minima in dem jährlichen Verlauf der meteorol. Erscheinungen. Abt. III/IV, 24*. Rotterdam 07, van Hengel.

Rotch, L., Results of the Franco-American Expedition to explore the atmosphere in the Tropics. PrAmAc 52 (06) 14, 263—72.

Sandström, J. W., Über die Temperaturverteilung in den allerhöchsten Luftschichten. ArkMatAstrFys 3 (07) 3/4, Nr. 25, 1—6.

Schubert, J., Landsee und Wald als klimatische Faktoren. GZ 13 (07) 12, 688—94.

Schwalbe, G., Über »Niederschlagstypen« und ihren Einfluß auf die jährliche Periode des Niederschlags. MetZ 24 (07) 9, 385—93.

Schweppe, Die Erforschung d. höheren Schichten der Atmosphäre an Bord S. M. S. »Planet«. AnHydr 34 (06) 505—10.

Shaw, W. N., The general circultion of the atmosphere. GT 4 (07) 2, 52—64†.

Sjöström, W., Om utforskningen af de högre luftlagren spec. med tillhjälp af drakar. GFörTidsk 19 (07) 1, 1—30.

Spitaler, R., Die jährlichen und periodischen Änderungen der Wärmeverteilung auf der Erdoberfläche und die Eiszeiten. BeitrGeoph 8 (07) 565—602.

Sresnewsky, B., Sammlung von Arbeiten, ausgeführt von Studenten am Meteorol. Observat. d. K. Univ. zu Jurjev (Dorpat), Bd I (06). 228*†. Jurjev 06.

Supan, A., Die höchste Ballonfahrt. PM 53 (07) 6, 138f.

Toulaïkoff, N., A propos de l'influence du climat sur la nature des sols. Počvověděnie (La Pédologie) (07) 3, 315—28.

Trabert, W., Der physiologische Einfluß v. Föhn und föhnlosem Wetter. 24. Wien 07, Hölder. 2.20 M.

Ward, R. De C., The Characteristics of the zones. II. — The temperate zones. JG 5 (06) 9, 395—405; 10, 433—50*.

Wilson, C. T. R., Über die Messung des Erd-Luftstroms und über den Ursprung d. atmosphärisch. Elektrizität. PrCambridgePhilS 13 (06) 363—82.

5. Geomorphologie

a) Allgemeines

Almagià, R., Le frane e lo studio delle alterazioni superficiali della costa terrestre. 17. AttiCongrNat ItalMilano 06 (07).

Arldt, Th., Die antipodische Lage von Land und Meer. BeitrGeoph 9 (07) 1, 78—95†.

—, Die Entwicklung der Kontinente und ihrer Lebewelt. 729†. Leipzig 07, W. Engelmann. 21.50 M.

—, Die Größe der alten Kontinente. NJbMin 100 (07) I, 1, 32—44†.

—, Verschwundene Inseln und versunkene Kontinente. GA 8 (07) 8, 176—78; 9, 197—99.

—, Zur Atlantisfrage. NatWschr 22 (07) 43, 673—79†.

—, Zyklen in der Entwicklung. Ebenda 13, 193—96.

Ashley, G. H., The maximum rate of deposition of coal. EconGeol 2 (07) 1, 34—47.

Benl, O., Frühere und spätere Hypothesen über die regelmäßige Anordnung der Erdgebirge nach bestimmten Himmelsrichtungen. MünchenerGStudien 17 (06) 52.

Braun, G., Erforschung der Bodenbewegungen. PM 53 (07) 12, 285.

—, Über die Entstehung der Rückenformen und die morphologische Bedeutung der Bodenbewegungen. GZ 13 (07) 8, 448—52.

Daly, R. A., The limeless Ocean of pre-cambrian time. AmJSc 23 (07) 2, 93—115.

Dann, E. W., Orography and History. JManchesterGS 22 (06) 56—64.

Erdmann, H., Die Katastrophe von Mansfeld und das Problem des Coloradoflusses. PM 53 (07) 2, 42—46.

Evans, E., How to study geology. 280. London 07, Sonnenschein. 3 sh 6

Gessert, F., Unterschiede des Bodens in Steppen verschiedener Klimate. NatWschr 22 (07) 45, 705—07.

Götzinger, G., Beiträge zur Entstehung der Bergrückenformen. (GAbh 9, 1.) 174*. Leipzig 07, Teubner. 6 M.

Haug, E., Traité de géologie. I*†. Paris 07, Colin.

Henriksen, G., Sundry geological problems. 18. Kristiania 06, Grøndahl.

Hoernes, Bergschläge und verwandte Erscheinungen. Erdbebenwarte 6 (06/07) 1—17.

Jacquemin, H., Géographie géologique. 24. Gand 07. 50 cts.

Langenbeck, R., Der gegenwärtige Stand der Korallenriffrage. GZ 13 (07) 1, 24—44; 2, 92—111.

Marchi, L. De, Teoria elastica delle dislocazioni tectoniche. AttiRALincei, Ser. V, Rendiconti 16 (07) 1 Sem. 384—95, 499—507.

Martel, E. A., La spéléologie au XX siècle. (Spelunca VI). 810*†. Paris 05/06, Spéléologie.

Orloff, A., Über die Untersuchung der Schwankungen der Erdrinde. SitzbNatGsJurjew 15 (06) 3 147—63.

Reibisch, P., Ein Gestaltungsprinzip der Erde. III. MVEDresden (07) 58—75.

Reyer, E., Geologische Prinzipienfragen. 202*. Leipzig 07, Engelmann. 4.40 M.

Romer, E., Fossile Dünen. Kosmos (Kopernikus V) (06) 12, 334—62.

Rudzki, M. F., Deformationen der Erde während der Eiszeit. ZGletscherkde 1 (06/07) 3, 182—91.

Simoens, G., De la notion du temps nécessaire à la constitution d'une chaine plissée. BSBelgeGéol 20 (06) Mém, 171—79.

Spitaler, R., Die Achsenschwankungen der Erde als Ursache geotektonischer Vorgänge. 36*. Wien 07, Hölder. 1.60 M.

Tallgren, B., Teorierna om Korallrefvens bildning. GFörFidsk 19 (07) 1, 35—48*.

Voeltzkow, A., Forschungen über Korallenriffe. GA 8 (07) 1, 1—5; 2, 32—34.

Waagen, L., Wie entstehen Meeresbecken und Gebirge. VhGeolRA (07) 5, 99—121.

Werth, E., Die Fjorde, ihre Verbreitung und Entstehung. Aus der Natur 3 (07) 12, 362—66*.

Wiszwianski, H., Die Faktoren der Wüstenbildung. 90*. Berlin 06, Mittler. 5.50 M.

Woeikof, A., L'étude des sols. AnG 16 (07) 90, 385—98.

b) Die endogenen Vorgänge (Vulkanismus, Seismologie usw.)

Ampferer, O., Über das Bewegungsbild von Faltengebirgen. JbGeolRA 56 (06) 3/4, 539—622*.
Brun, A., Le volcanisme. LeGlobe 46 (07) Mém. 1—16.
Chamberlin, T. C., The fault problem I. EconGeol 2 (07) 6, 585—600.
Erdbebenforschung. Jahresbericht des Direktors der Kais. Hauptstation für Erdbebenforschung für das Jahr 1906. BeitrGeoph 9 (07) 1, 1—40.
Frech, Fr., Gebirgsbau und Erdbeben PM 53 (07) 11, 245—60.
Hickling, G., The inclination of overfolds in relation to larger folds GeolMag 4 (07) 11, 521, 506—09*.
Hobbs, W. H., On some principles of sismic geology. BeitrGeoph 8 (07) 2, 219—292*.
—, The recent advance in seismology. JGeol 15 (07) 3, 288—97†; 4, 396—409*.
Imamura, A., Note on the direction and magnitude of the vibrations in the different phases of the Earthquake motion. BImpEarthquInvestig Comm 1 (07) 3, 125—32.
Jentzsch, F., Das Innere der Erde. Himmel u. Erde 19 (07) 8, 337—58*.
Knebel, W. v., Der Vulkanismus. 128*. Osterwieck 07, Zickfeldt. 2 M.
—, Theorien des Vulkanismus. Glob 91 (07) 18, 277—80; 19, 303—05.
Kövesligethy, R. v., Seismischer Stärkegrad und Intensität der Beben. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 363—66.
Krebs, W., Vulkanische Neubildung von Inseln. Weltall 7 (07) 15, 226—32.
Lagrange, E., Études sismologiques dans les hautes latitudes. BSBelge Astron (06) 9—10, 374—79.
—, Sismologie et géologie. BSBelge Géol 21 (07) Mém. II, 239—50.
Lawson, A. C., The geomorphic features of the middle Kern. UnivCal PublBDepGeol 397—409. 15 c.
McAdie, A. G., Catalogue of Earthquakes on the Pacific Coast, 1897-1906. SmithsonianMiscColl. 64. Wash. 07, Wesley. 1 sh 6
Maclaren, J. M., The source of the waters of geysers. GeolMag 3 (06) 511—14.
Mercalli, G., I vulcani attivi della terra. 422*†. Milano 07, Hoepli. 10 l.
Meunier, S., Les éruptions volcaniques et les tremblements de terre. 20. Rouen 07, SNormandeG.
Oddone, E., Les tremblements de terre ressentis pendant l'année 1904. 361. Straßburg 07.
Oldham, R. D., The constitution of the interior of the earth. QuartJ GeolS 62 (06) 456—75; 63 (07) 344—50.
Passarge, S., Zur Entstehung von Quertälern in Faltengebirgen. GZ 13 (07) 11, 632—36.
Pickering, W., The place of origin of the moon — The volcanic problem. ScottGMag 23 (07) 10, 523 f.*.
Ransome, F. L., The directions of movement and the nomenclature of faults. EconGeol 1 (06) 8, 777—87.
Ricciardi, L., Il vulcanismo nella mitologia e nella scienza. 25. Napoli 07, Perrella. 1 l.
Sapper, K., Die geographische Verbreitung der Erdbeben. GZ 13 (07) 3, 142—53.
See, T. J. J., The cause of earthquakes, mountain formation and kindred phenomena connected with the physics of the earth. PrAmPhilosS 45 (06) 274—414*†.
Sieberg, A., Die Natur der Erdbeben und die moderne Seismologie. Nat Wschr 22 (07) 50, 785—95*†; 51, 801—08.
Sollas, Recumbent folds as a result of flow. QJGeolS 62 (06) 248, 716-18*.
Spurr, J. E., How should faults be named and classified. EconGeol 2 (07) 6, 625—33.
Tertsch, H., Neuere Versuche zur physikalischen Lösung des Problems vom Erdinnern. GZ 13 (07) 4, 169 bis 174*.
Thomson, E., La nature el l'origine de la chaleur volcanique. Ciel et Terre (06) 16, 408—17.
Wahnschaffe, Erscheinungsform und Wesen der Erderschütterungen. Himmel u. Erde 19 (07) 6, 244—58.

c) Die exogenen Vorgänge (Wasser, Eis, Wind)

Barnes, H. T., Ice formation. London 07, Chapman & Hall. 12 sh 6
Braun, G., Eiswirkung an Seeufern.

SchrPhysikÖkonGsKönigsberg 47 (06), 8*.
Braun, G., Über Flußterassen. PM 53 (07) 7, 163 f.
Brückner, E., W. M. Davis über die glazialen Skulpturformen in Gebirgen ZGletscherkde 2 (07) 2, 136—40.
Brunhes, J., Érosion fluviale, érosion glaciaire (observations de morphologie comparée). RevGAnnuelle (06/07) 281—306*.
—, Sur les relations entre l'érosion glaciaire et l'érosion fluviale. CR 144 (07) 936—38.
Carey, A. E., The protection of sea-Shores from Erosion 36. London 07, Greening. 1 sh
Carney, F., Glacial erosion in longitudinal valleys. JGeol 15 (07) 7, 722—30†.
Deeley, R. M., The structure of glacier Ice. GeolMag 4 (07) 12, 529—31*.
Finsterwalder, S., Die Theorie der Gletscherschwankungen. ZGletscherk 2 (07) 2, 81—103*.
Fischer, T., Fenomeni di abrasione sulle coste dei paesi dell' atlante. AttiRALincei, Rendiconti, Ser. V. vol. 16 (07) 1 Sem., 571—75.
Fleury, E., Le chaudron latéral, forme particulière de l'érosion par les eaux courantes. LaG 15 (07) 5, 437—44*.
Früh, J., Über Form und Größe der glazialen Erosion. 47*†. St. Gallen 07. SchweizNatGs.
Geinitz, F. E., Die Eiszeit. 198*†. Braunschweig 06, Vieweg. 7 M.
Günther, S., Ein Naturmodell der Dünenbildung. 139—53. München 07, Franz. 20 M.
Häberle, D., Zur Messung der Fortschritte der Erosion und Denudation. NJbMin 100 (07) I, 1, 7—13.
Heß, H., Probleme der Gletscherkunde. ZGletscherkde 1 (06) 241—54*.
Hilgard, E. W., The causes of the glacial epoch. Sc 25 (07) 635, 350—54.
Leach, J. A., Surface tension as an aid in canyon formation. PRSVictoria 19 (07) 54—59.
Lorié, J., De voorgestelde eenheid van het ijstijdvak. II. TAardrGen 24 (07) 1, 71—94.
Mead, J., Redistribution of elements in the formation of sedimentary rocks. JGeol 15 (07) 238—56*.
Mercanton, P., Repérage topographique des masses glaciaris ensevelies sous la moraine. ZGletscherkde 1 (06/07) 5, 358—60.
Petterson, O., On the influence of ice-melting upon oceanic circulation. GJ 30 (07) 3, 273—303.
Pojlak, J., Die Formen des Schnees und ihre Entstehung. FöldrKözl 35 (07) Abrégé 7/8, 120—31.
Ramann, E., Einteilung und Benennung der Schlammablagerungen. ZDGeolGGs 58 (06) 2, Briefl.M. 174—84.
Reid, H. F., et E. **Muret,** Les variations périodiques des glaciers. ZGletscherkde 1 (06/07) 3, 161—81.
Rühl, A., Über die ungleichseitige Verbreitung des Löß an den Talgehängen. ZGsE (07) 6, 374—77.
Schaffer, F. X., Über den Zusammenhang der alten Flußterrassen mit den Schwankungen des Meeresspiegels. MGGsWien 50 (07) 1, 38—40.
Sjuts, H., Über die Bedeutung der Verwitterung für die Umgestaltung der Erdoberfläche. 101. Diss. Bonn 06.
Sokol, R., Über Erosion und Denudation eines Baches. CentralblMin (07) 14, 429—33*†.
Tschirwinsky, P. N., Schneedünen und Schneebarchane in ihrer Beziehung zu äolischen Schneeablagerungen im allgemeinen. ZGletscherk 2 (07) 2, 103—112.
Uzielli, G., Azione dinamica dell'acque sulle rocce e sulle terre sciolte. 23*. Bologna 07.
Weinberg, B., Über den Koeffizienten der inneren Reibung des Gletschereises und seine Bedeutung für die Theorie der Gletscherbewegung. ZGletscherkde 1 (06/07) 5, 321—46.
Westgate, L. G., Abrasion by glaciers, rivers and waves. JGeol 15 (07) 2, 113—20.
Willcox, O. W., The viscous *vs.* the granular theory of glacial motion. 23*. New York 06 (07), Stechert. 30 c.

6. Hydrographie

a) Allgemeines

Brauer, R., Die Grundzüge der praktischen Hydrographie. 233*. Hannover 07, Jänecke. 3.80 M.

Cornish, V., On surface waves produced by sledges. PrDorsetNatHisetAntiqFieldClubDorchester 28 (07) 12*.
Ekman, V. W., On stationary waves in running water. ArkMatSvenska VetAk 3 (06) Nr. 2, 30*.
Halbfaß, W., Apparat zur selbsttätigen Aufzeichnung von Wasserständen. PM 53 (07) 10, 241 f.
Recherches hydrographiques sur le régime des côtes. 16e cah. (1895–1900). 259*. Paris 07, Serv. hydrogr.
Seligo, A., Hydrobiologische Untersuchungen. II., III. 103. Danzig 07, Saunier. 2 M.
Smedberg, R., Hydrografiska undersökningars anordnande utomlands. Y 27 (07) 3, 239—84.
Sutton, J. R., A contribution to the study of evaporation from water-surfaces. ScPRDublinS 11 (07) 137—78*.

b) Ozeanologie

Baschin, O., Die Verteilung des Luftdrucks über den Ozeanen. AnHydr 35 (07) 11, 496—500.
Berget, A., La houle et les vagues. BMusOceanogrMonaco 57 (06) 18.
Bowers, G. M., Planting fishes in the Ocean. NatGMag 18 (07) 11, 715—23*.
Braun, G., Die internationale Meeresforschung, ihr Wesen und ihre Ergebnisse. GZ 13 (07) 6, 295—316; 7, 370—78.
Chun, C., Wissenschaftliche Ergebnisse der deutschen Tiefsee-Expedition auf dem Dampfer »Valdivia« 1898/99. XI, 2, 59—374*. Jena 07, Fischer. 100 M.; XIII, 1, 30 M.
Eaton, W., Concerning Ocean Depths. Queensland GJ 22 (06/07) 1—19.
Ekman, G., O. **Pettersson** och F. **Trybom,** Resultaten af den internat. hafsforskningens arbete 1902—06, och Sveriges andel däruti. 164*†. Stockholm 07.
Eve, A. S., Die Ionisation der Atmosphäre über dem Ozean. PhysZ 8 (07) 286—92.
Girard, J., L'océanographie è l'Exposition maritime de Bordeaux. LaG 14 (07) 2, 111—113,
Gnirs, A., Beobachtungen über den Fortschritt einer säkularen Niveauschwankung des Meeres während der letzten zwei Jahrtausende. 23. Progr Marie-Unterrealsch. Pola 07.
Hoff, E., Elementare Theorie der Sonnentiden. AnHydr 35 (07) 3, 122—30.
Hoff, J. H. van't, Untersuchung über die Bildung der ozeanischen Salzablagerungen. 49. 5; 50, 5; 51, 12. Berlin 07, G. Reimer. je 50 Pf.
Issel, A., Il concetto della direzione nei corsi d'acqua. RivGItal 14 (07) 265—89*.
Knudsen, M., Salzgehaltbestimmungen des Oberflächenwassers als Hilfsmittel bei Positionsbestimmungen an Bord. ConsPermExplorMer, Publ Circonst 38 (07) 10†.
Krümmel, O., Handbuch der Ozeanographie. Bd I., 2. Aufl., 528*†. Stuttgart 07, Engelhorn. 22 M.
Littlehales, G. W., Dr. Rollin A. Harris' theory of the tides. BAmGS 28 (06) 12, 753—57.
Marini, L., Lo sviluppo, lo stato attuale e gli odierni problemi della talassologia. BSGIt 8 (07) 4, 288—304.
—, Per le osservazioni meteorologiche e talassologiche a bordo delle navi. RivGItal 14 (07) 4/5, 230—35.
Pearson, H. W., Deformation and variation in the sea-level. GeolMag 4 (07) 115—21.
Penck, A., Das Museum für Meereskunde zu Berlin. 36*. Berlin 07, Mittler.
Pettersson, O., Om hafsvattnets kemiska beståndsdelar. Y 26 (07) 2, 111—42*.
Platarna, G., Nuove ricerche sulle librazioni del mare. 20*. AnRlNautico »Duca degli Abbruzzi« I (07), Catania.
Schott, G., Deutschlands Anteil an der geographischen Erforschung der Meere. 27*†. Berlin 07, Mittler. 60 Pf.
Schröder, B., Beiträge zur Kenntnis des Phytoplanktons warmer Meere. VljschrNatGZürich 51 (06) 319—77*.
Steenstrup, K. J. V., Kan tagranden benyttes til bestemmelse af forandringer i vandstanden. Medd om Grönland 33 (07) 1—8*.
Wiese, J., Das Meer. Geogr. naturgesch. u. volkswirtsch. Darstellung des Meeres und seiner Bedeutung in

der Gegenwart. 424*†. Berlin 07, Schall. 7 M.

Wilckens, O., Die Ursachen der Meeresverschiebungen. Aus der Natur 2 (06/07) 22, 682—87; 23, 711—16.

c) Gewässer des Festlandes

Baldwin-Wiseman, W. R., The influence of pressure and porosity on the motion of sub-surface-water. QuartJGeolS 63 (07) 249, 80—105*†.

Barrows, H. K., and R. E. **Horton**, Determination of stream-flow during the frozen season. USGeolSurv, WSP 187 (07) 94*†.

Béguinot, A., Le attuali conoscenze sulla flora lagunare ed i problemi che ad essa si collegano 20. Ricerche lagunari Nr. 6. Venezia 07.

Brandenburg, F. H., The relation of the weather to the flow of streams. MyWeathRev 34 (06) 9, 405 f.

Brown, R. M., The movement of load in streams of variable flow. RAmGS 39 (07) 3, 147—58.

Cornish, V., Progressive waves in rivers. GJ 29 (07) 1, 23—31.

Fritzsche, R., Der Kreislauf des Wassers auf der Erde. Aus der Natur 3 (07) 8, 249—53.

Gerbing, W., Die Fortschritte der Gewässerkunde des Festlandes. GJb 30 (07) 181—220.

Halbfaß, W., Der heutige Stand der Seichesforschung. ZGsE (07) 1, 1—24.

—, Klimatologische Probleme im Lichte moderner Seenforschung. 21. 32.JBerGymnNeuhaldensleben 07.

Hooker, Ch. P., The relation of the rainfall to the depth of water in well. QJRMetS 33 (07) 287—93.

Kastner, K., Einfluß offener Gewässer auf das Grundwasser. MGGsWien 49 (06) 523—65.

Levander, K. M., Om sjöundersökningar. GFörTidskr 19 (07) 2/3, 136—41.

Magrini, G. P., Limnologia; studio scientifico dei laghi. 242*†. Milano 07, Hoepli. 3 l.

—, L. **de Marchi** e T. **Gnesotto**, Ricerche lagunari. N. 1—7, 12, 17, 22, 39, 20, 15*. Venezia 06/07, Inst. Veneto.

Schultz, A. R., Some observations on the movements of underground water in confined basins. JGeol 15 (07) 2, 170—81*.

Šostakovič, V. B., Die Temperatur des Wassers in einem Polarsee. 12. Mém AcStPetersburg, Cl. math.-phys., XX, Nr. 9.

Thoulet, Sur la marche des sables le long des rivages. CR 144 (07) 938—40.

Vladimirov, L. L., Novyja ponjatija o processach zamerzanija rěk. 74*. St. Petersburg 07, Kušnerev.

Wedderburn, E. M., An experimental Investigation of the temperature changes occurring in Fresh-Water Lochs. 20. Edinburgh 07, Grant. 1 sh 2

Zacharias, O., Das Süßwasser-Plankton. 131. Leipzig 07, Teubner. 1.25 M.

VI. Biogeographie

1. Allgemeines

Bastian, H. Ch., The evolution of life. 319*. New York 07, Dutton. 2.50 $

Birger, S., Über den Einfluß des Meerwassers auf die Keimfähigkeit der Samen. BeihBotCentralbl 21 (07) I, 3, 263—80.

—, Über endozoische Samenverbreitung durch Vögel. 32. Stockholm 07, SvenskBotTidskr (07).

Schiller-Tietz, Der Austausch von Pflanzen und Tieren zwischen der Alten und Neuen Welt. DRfG 30 (07) 2, 59—66.

2. Pflanzengeographie

Fedde, F., Biologische Charakterbilder für die Pflanzengeographie. Aus der Natur 3 (07) H. 13 ff.

Gothan, W., Pflanzengeographisches aus der paläozoischen Flora. NatWsch 22 (07) 38, 593—99*†.

Grossi, V., La Hevea brasiliensis e le altre piante a caucciù: saggio di geografia botanica, commerciale e industriale. 89. Rom 07, Manuzio.

Guppy, H.B., Plant distribution from an old standpoint. 34. London 07, Victoria Inst.

Henslow, G., Introduction to plant-

ecology. 130. London 07, Stanford. 2 sh 6

Hubert, P., Le bananier. 222*. Paris 07, Dunod & Pinat. 5 fr.

—, Le cocotier. 135*. Ibid. 5 fr.

Ihne, E., Phänologische Mitteilungen (Jahrg. 1906). Festschr XVI DGTag (07) 271—307.

Karsten, G., u. H. **Schenck**, Vegetationsbilder. V. Reihe. 3.—8. H. 34*. Jena 07, Fischer. je 5 M.

Maire, R., et M. **Petitmengin**, Matériaux pour servir à l'étude de la flore de la géographie botanique de l'Orient. 2e fasc. 46. Nancy 07, Berger-Levrault.

Marloth, Über die Wassermengen, welche Sträucher und Bäume aus treibendem Nebel u. Wolken auffangen. MetZ 23 (06) 12, 547—53.

Neger, F. W., Im Reich d. Pinsapotanne u. der Korkeiche. Glob 92 (07) 20, 309—14.

Raunkiær, C., Planterigets Livsformer og deres Betydning for Geografien. 140*. Kopenhagen 07, Gyldendal. 3 Kr.

Rung, R., Die Bananenkultur, ihr Charakter, ihre geographische Verbreitg. 23. Diss. Bonn 07.

Russell, E. J., The relation between the geographical position and the productive capacity of land. JManchesterGS 23 (07) 28—42*.

Tallgren, B., Människans inflytande på växternas geografiska utbredning. GeogrFörTidskr 19 (07) 2/3, 71—81.

Terry, H. L., India Rubber and its Manufacture. 304. London 07, Constable. 6 sh

Watt, G., The wild and cultivated cotton plants of the world. 420*. London 07, Longmans. 30 sh

Wyllie, J. A., a. O. G. **Ferreira**, Rubber cultivat. London 07, Luzac. 7 sh 6

3. Tiergeographie

Kaiser, E., Die Tierwelt d. Tropenzone. ZSch 28 (07) 6, 172—80.

Sokolowsky, A., Strauße u. ihre Akklimatisation. Aus der Natur II (06/07) 20, 609—13*.

Spill, W., Fernrohrbeobachtungen über den Wanderflug der Vögel. NatWschr 22 (07) 293—296.

Steinmann, P., Die Tierwelt d. Gebirgsbäche, eine faunistisch-biolog. Studie. 139*†. Diss. Phil. Basel 07.

VII. Anthropogeographie

1. Allgemeines

Austin, O. P., Queer methods of travel in curious corners of the world. NatGMag 18 (07) 11, 687—715*.

Curzon of Kedleston, Lord, Frontiers. 58. Oxford 07, Clarendon Press. 2 sh

Hassert, K., Die Städte, geographisch betrachtet. 137*. Leipzig 07, Teubner. 1.25 M.

Hettner, A., Die Geographie des Menschen. GZ 13 (07) 8, 401—25.

—, Über das Verhältnis von Natur u. Mensch; Randbemerkungen zu Schlüters Vortrag. Ebenda 10, 580—83.

Hunziker, J., Das Schweizerhaus, nach seinen landschaftl. Formen u. seiner geschichtl. Entwicklung dargestellt. 4 Abschn.: Der Jura. Hrsg. v. C. Jecklin. 138. Aarau 07, Sauerländer. 8 M.

Magnus, H., Dr. Hahn's teori om husdyrenes tæmning og vort akerbrugs oprindelse. Y 26 (07) 1, 75—85.

May, E. S., Geography in relation to War. 62†. London 07, Rees. 2 sh

Milner, V., Geography and statecraft. ScottGMag 23 (07) 12, 618—627*.

Petrie, W. M. F., Migrations. JAnthrI 36 (06) 189—220*†.

Schlüter, O., Die Ziele der Geographie d. Menschen. 64. München 06, Oldenbourg. 1.20 M.

—, Über das Verhältnis von Natur u. Mensch in der Anthropogeographie. GZ 13 (07) 9, 505—17.

Semple, E. Ch., Coast peoples. GJ 31 (08) 2, 72—90.

—, Geographical boundaries I. BAmGS 39 (07) 7, 385—97; 8, 449—63†.

Taff, W. H., Some recent instances of national altruism. NatGMag 18 (07) 7, 429—38.

Woeikof, A., Die natürl. Vermehrung der Bevölkerung, ihre geogr. Verteilung usw. GZ 13 (07) 12, 657—76†.

Ward, R. De C., Climate and Man. BAm GS 39 (07) 12, 735—38.

2. Anthropologie.

Anthropological papers, written in honor of Franz Boas. 559*†. New York (06/07), Stechert. 6.50 $

Arldt, Th., Paläogeographisches zum Stammbaum des Menschen. ZMorph Anthropol 10 (07) 2, 203—15†.

Breysig, K., Die Geschichte d. Menschheit. I 1, 563†. Berlin 07, Bondi. 8.50 M.

Driesmans, H., Der Mensch zur Urzeit. 198*. Stuttgart 07, Strecker & Schröder. 2.80 M.

Hagen, B., Kopf- u. Gesichtstypen ostasiatischer und melanesischer Völker. 50 Doppeltaf. 44 Sp.*. Stuttgart 06, Lehmann. 100 M.

Kjellmark, K., Om eoliterna. Y 26 (06) 4, 325—40.

Kossinna, G., Die Grenzen der Kelten und Germanen in der La Tène-Zeit. CorrBlAnthr 38 (07) 8, 57—62.

Letienne, A., Les Races quaternaires. 36*. Paris 07, Baillière.

Pittard, E., Influence du milieu géographique sur le développement de la taille humaine. CR 143 (06) 1186—88.

Volz, W., Über das geologische Alter des Pithecanthropus erectus Dub. Glob 92 (07) 22, 342—44.

Waagen, L., Der heutige Stand der Eolithenfrage. MGSsWien 50 (07) 6/7, 348—53.

3. Völkerkunde

Annandale, N. a. D. C. **Phillott**, Miscellanea Ethnographica, II. MemAsiat SBengal I, Suppl. IX—XI.

Biasutti, R., I primitivi Austro-Asiatici. RivGItal 14 (07) 9, 476—89.

Brown, J. M., Maori and Polynesian: their origin, history, and culture. 300. London 07, Hutchinson. 6 sh

Bülow, W. v., Beiträge z. malaiopolynesischen Ethnographie u. Sprachforschung. IntArchEthnogr 18 (06) 3, 100—05.

Courty, G., Sur les pétroglyphes à travers le Monde. 12*. BMémSAnthrop Paris (06/07).

Florinskij, I. D., Slavjanskoe plemja. 120†. Kiev 07, Ogloblin. 2 Rbl.

Fritsch, G., Über die Verteilung der östlichen Urbevölkerungen und ihre Beziehungen zu den Wandervölkern. Glob 91 (07) 2, 21—26; 3, 37—44.

Götz, W., Die Herkunft der nördlichen Indogermanen. 12. Natur und Kultur 4 (07) H. 12/13.

Goldstein, F., Die Herkunft der Juden. Glob 91 (07) 8, 124—28.

Hamberg, A., Om eskimåernas härkomst och Amerikas befolkande. Y 26 (07) 1, 15—48.

Hirt, H., Die Indogermanen. 772*†. Straßburg 07, Trübner. 10 M.

Jochelson, W., Die ethnologischen Probleme an den Nordküsten des Stillen Ozeans. PM 53 (07) 6, 139—41.

Kaindl, R. F., Neuere Arbeiten zur Völkerkunde, Völkerbeschreibung und Volkskunde von Galizien, Russisch-Polen und der Ukraine. Glob 91 (07) 4, 62—65, 78—82.

Kaul, L., Abwanderung und Verteilung der Alamannen. 31. Augsburg 07, Huttler. 50 Pf.

Krämer, A., Zur Tatauierung der Mentawei-Insulaner. ArchAnthrop 6 (07) 1, 36—41*.

Krause, F., Die Pueblo-Indianer. Eine histor.-ethnogr. Studie. 226*†. Leipzig 07, Engelmann. 16 M.

Macgregor, J. K., The Black Man's Mind. ScottGMag 23 (07) 4, 202—05.

Nordenskiöld, E., Den etnografiska missions utställningen till förmån för Riksmuseum. Y 26 (07) 2, 180—86.

—, Om insamlandet af etnografiska föremål. Ebenda 1, 86—93.

Schmid, S., Die ethnographische Stellung der Basken nach den bis jetzt bekannten Ansichten und Zeugnissen. Progr. Bezirksschule Muri, (05/06), 20—50, (06/07), 19—56.

Solberg, O., Beiträge zur Vorgeschichte der Ost-Eskimo. 92*†. Kristiania 07, Dybwad. 8.75 M.

Steinmetz, S. R., De studie der volkenkunde. 67. Haag 07, Nijhoff. 0.90 fl.

Tetzner, F., Die Slowenen. Glob 91 (07) 13, 265—70*.

Witte, H., Germanische Bestandteile d. romanischen Völker. DE 6 (07) 5, 172 bis 177.

Zemmrich, J., Die Zukunft des deutschen Volkstums. GZ 13 (07) 6, 329 f.

4. Wirtschaftsgeographie

Amador, G., Les principaux centres aurifères du monde. MemRevSCient AntonioAlzate 23 (06) 355—81.

Bianchi, F., Sulla distribuzione della popolazione. RivGItal 14 (07) 2, 79-89.
Blázquez, A., Elementos de Estadistica. 90. Avila 06, Jiménez.
Chisholm, G. G., Geography and Commerce. GJ 30 (07) 3, 303—18.
Cordier, L., Les compagnies à charte et la politique coloniale sous le ministère de Colbert. 305. Paris 06, Rousseau.
Crase, A. J., Some economic aspects of geographical science correlative with the evolution of civilisation. QueenslGS 21 (05/06) 21—26.
Emmons, S. F., et E. C. **Eckel,** Contributions to economic geology 1905. 1906 I. 506*†, 505*†. USGeolSurvB 285, 315, Wash. 06/07.
Franz, A., Das Wesen der Kolonisation. ZKolPol 9 (07) 8, 598—648.
Fritsch, F. E., The rôle of Algal growth in the colonization of new ground and in the determination of scenery. GJ 30 (07) 5, 531—48*.
Gonnard, R., L'Emigration européenne au XIXe siècle. 305. Paris 06, Colin. 3.50 fr.
Gruber, Chr., Deutsches Wirtschaftsleben. 2. Aufl. v. H. Reinlein. 133 Leipzig 07, Teubner. 1.25 M.
—, Wirtschaftliche Erdkunde. 137. Leipzig 06, Teubner. 1.25 M.
Halle, E. v., Die großen Epochen der neuzeitlichen Kolonialgeschichte. ZKolPol 9 (07) 19—54.
Hoke, G. W., The study of social geography. GJ 29 (07) 1, 64—67.
Hückel, G. A., La géographie de la circulation, selon Friedr. Ratzel. (2d article.) AnG 16 (07) 85, 1—14.
Krusch, P., Die Untersuchung und Bewertung von Erzlagerstätten. 517*. Stuttgart 07, Enke. 17.40 M.
Launay, L. de, L'Or dans le monde. 266. Paris 07, Colin. 3.50 fr.
Marcus, M., Ekonomisk geografi. Y 26 (06) 4, 347—63.
Maskell, A., Ivory, in commerce and in the arts. JSArts 54 (06) 1127—42, 1146—69, 1174—83*.
Oetken, Die Produktionsfähigkeit der Böden trockner Gebiete. ZKolPol 9 (07) 1, 1—4.
Pini, E., Le ferrovie transcontinentali. BSGItal 8 (07) 7, 666—71.
Rönnholm, N., Ekonomisk geografi. 361†. Stockholm 07, Bille. 6.50 Kr.
Rosa, F. J., Culturas coloniaes. BSG Lisboa 25 (07) 4, 151—61.
Smith, J. R., Economic geography and its relation to economic theory and higher education. BAmGS 39 (07) 8, 472—81.
Weed, W. H., Copper mines of the world. New York 07, Hill Publ. 4 $
Zehden, K., Handelsgeographie. Ergänzt v. R. Sieger. 10. Aufl. 588†. Wien 06, Hölder. 6.40 M.

5. Medizinische Geographie

Bonain, A., L'europ. sous les Trop. Paris 07, Charles-Lavauzelle. 6 fr.
Boucher, H., L'enseignement de la médecine tropicale en Angleterre. MouvG 24 (07) 33, 396—400.
Brunton, L., The influence of climate upon health and disease. 20. Cape Town 05, PaperBritAssoc.
Herzog, M., Studies in Beriberi. JScPhilippine 1 (06) 709—64*.
Longstaff, T. G., Mountain sickness and its probable causes. 56. London 06, Spottiswoode. 1 sh
Manson, P., Tropical diseases. 4th ed., 896. London, Cassell. 12 sh 6
Shaw, W. N., Climate and health. RSanitICongrBristol 06, Sect. III. JRSanitI 27 (06) 10, 517—30*†.
Sleeping Sickness, Proceedings of the first international conference on the ~, held ad London in June, 1907. Miscellaneous, Nr. 4, 07. 62. London 07. 6 d
Tropical diseases, Report of the Advisory Committee for the ~ research fund for the year 1906. 56. London 07. 5½ d
Tyler, W. F., The psycho-physical aspect of climate. 46*. JTropicMed Hyg (07) 15 Apr.
Weber, F., and F. P. **Weber,** Climatotherapy and balneotherapy. 834. London 07, Smith, Elder. 15 sh

B. Größere Erdräume

I. Weltreisen und Darstellungen über getrennte Gebiete

Alston, L., The white man's work in Asia and Africa. 146. London 07, Longmans. 3 sh

Barzini, L., De Pékin à Paris. Paris 07, Hachette. 12 fr.

Brandstetter, R., Malaio-polynesische Forschungen. II. Reihe. III. 74. Luzern 06, Haag. 2.50 M.

Brunnhofer, H., Östliches Werden. Kulturaustausch und Handelsverkehr zwischen Orient und Okzident. 437. Bern 07 (Leipzig, Koehler). 8 M.

Buzzati, G. C., L'Italia e l'America latina. 33. Pavia 07.

Cajander, A. K., Beiträge zur Kenntnis der Vegetation der Alluvionen des nördlichen Eurasiens. ActaSScFennicae 32 (06) Nr. 1, 182; Nr. 3, 40†.

Cormier, le raid Pékin. Paris 07, Delagrave. 8 fr.

Hyrst, H. W. G., Adventures in the great deserts. 341*. Philadelphia 07, Lippincott. 1.50 $

India, Surveys in ~ and in Egypt. GJ 29 (07) 4, 441—44.

Jerningham, H., From east to West. 352*†. London 07, Murray. 15 sh

Klein, F., Nordamerika und Ostasien. 1.Tl. 285*. Leipz. 07, Hiersemann. 8 M.

Margoliouth, D. S., Cairo, Jerusalem, and Damascus. 302*. London 07, Chatto & Windus. 20 sh

Martin, K., Beiträge zur Geologie Ostasiens und Australiens. VIII. Bd. 3. u. 4. H., 145—252*. Leiden 07, Brill. 10 M.

Meyers Reisebücher, Weltreise. 516*†, Leipzig 07, Bibl. Inst. 25 M.

Monroe, W. S., Turkey and the Turks. 340*. Boston 07, Page. 3 $

Rand, McNally & Co., The world photographed. 394*†. Chicago 06, Rand. 10 $

Semon, R., Zoologische Forschungsreisen in Australien u. d. Malaiischen Archipel in den J. 1891—93. (27. Lfg.) III. Bd, II. Tl. 3. Lfg., 297—480*. Jena 06, Fischer. 55 M.

Sion, J., Océanie, Indo-Chine. RevG Annuelle 1 (06/07) 413—45.

Taillis, J. du, Pékin—Paris automobile en quatre-vingts jours. 320. Paris 07, Juven.

Viajes de instrucción al extranjero. Memoria de la Comisión de Cartografía é Industrias Gráficas. 276*. Madrid 06, Depósito de la Guerra.

Wagenvoort, M., Van Madrid naar Teheran. 252. Amsterdam 07, Becht. 2.90 fl.

II. Kolonialreiche

Dernburg, B., Zielpunkte des deutsch. Kolonialwesens. 88. Berlin 07, Mittler. 75 Pf.

Dilke, Ch. W., Greater Britain. 646. London 07, Macmillan. 3 sh 6

Dove, K., Die angelsächs. Riesenreiche. II. Ver. St. v. Nordamer. 65. Jena 07, Costenoble. 2.50 M.

Fallot, E., Le régime douanier des colonies françaises et des pays de protectorat. RevGAnnuelle I (06/07) 309—28.

Froe, A. de, England, its commerce and colonies. 182*. Groningen, Noordhoff. 1.50 fl.

Germain de Montauzan, C., Rapport sur une mission scientifique en Italie et en Tunisie. 57*. Paris 07.

Halle, E. von, Die großen Epochen der neuzeitlichen Kolonialgeschichte. ZKolPol 9 (07) 1, 19—55.

Hansen, C., Præriefolk. Spredte Studier i en dansk koloni gennem 15 aar. 160. Hagerup. 3.50 Kr.

Hartmann, A., Repertorium op de literatuur betreffende de Nederlandsche koloniën in Oost- en Westindië (1901—05). 233. 's-Gravenhage, Nijhoff. 4 fl.

Kirkpatrick, F. A., Lectures on British Colonisation a. Empire. I. (1600-1783). 132. London 07, Murray. 2 sh 6

Knight, E. F., Over-sea Britain. Vol. 1. 324†. London 07, Murray. 6 sh
Larsen, K., De dansk-ostindiske Koloniers Historie. I. Trankebar. 184. Kopenhagen 07, Centralforlaget. 6 Kr.
Lignitz, v., Deutschlands Interessen in Ostasien und die gelbe Gefahr. 164*†. Berlin 07, Vossische Buchh. 6 M.
Niermeyer, J. F., Een desideratum: Een bibliografie der Nederlandsche volkplantingen en voormalige bezittingen. TAardrGen 24 (07) 2, 226—28.
Pabst, W., Die Regenverteilung in den deutschen Kolonien. GA 8 (07) 10, 217—21.
Payen, E., Les besoins de la France et les ressources de ses colonies. QuestDiplCol 11 (07) 243, 400—09.
Pérez López, J., Geografía de España y de sus posesiones de Africa. 275. Sevilla 07, Izquierdo. 7.50 pes.
Rogers, J. D., A historical geography of the British Colonies. Vol. 6, Australasia. 308 and 132†. Oxford 07, Clarendon Press. 7 sh 6
Rohrbach, P., Wie machen wir unsre Kolonien rentabel? 279. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 4 M.
Sprigade u. M. **Moisel,** Wirtschafts-Atlas unsrer Kolonien. 6†. Stuttgart 07, Moritz. 2 M.
Werner, A., The native races of the British Empire. The natives of British Central Africa. 303*. London 06, Constable. 6 sh
Wirtschafts-Atlas der deutschen Kolonien. Hrsg. v. d. Kolon.-wirtschaftl. Komitee. 10†. Berlin 07, D. Reimer.

C. Europa

I. Der Kontinent und größere Teile

Belloc, E., Déformations des noms de lieux pyrénéens. 124. Paris 07.
Buxton, N., Europe and the turcs. 156†. London, Murray. 2 sh 6
Cyran, G., Die Trockenheit d. J. 1893 in Mitteleuropa. 41*. Diss. Halle 06.
Europa, Die Fortschritte der Länderkunde von ~. GJb 29 (06) 2—238.
—, Die Staaten ~s, Statist. Darstellung. 5. Aufl., hrsg. v. F. v. Juraschek. 996. Brünn 07, Irrgang. 24 M.
Fallex, M., et A. **Mairey,** L'Europe (moins la France) au début du XXe siècle. 624*. Paris 06, Delagrave. 5 fr.
Günther, S., Die Bodenseeforschung in ihrer geschichtl. Entwicklung. SchrVGeschBodensees 35 (06) 17—34.
Hettner, A., Grundzüge der Länderkunde. I. Bd. Europa. 738†. Leipzig 07, Spamer. 16 M.
Hellsing, G., Skifferoljeindustrien i Skottland och Frankrike. 92*†. SverGeolUndersÅrsbok I (07) Nr. 1.
Henry, R., Enquête en Suisse sur les régions linguistiques allemandes, françaises, italiennes et romanches. QuestDiplCol 11 (07) 243, 416—24†.
Huber, J., Die Anfänge d. alpinen Forschung in den Ostalpen u. im Karstgebiet (bis 1800). 119*. Würzb. 07.
Kupka, Das Campignien im nordeuropäischen Glazialgebiet. ZEthn 39 (07) 1/2, 192—224*.
Lobley, J. L., The History of the Spread of the European fauna. 18. Lond. 07.
Martonne, E. de, Notice explicative des reliefs du Paringu et de Svarbele (Karpates méridionales). BSGRomână 27 (06) 2, 143—67†.
—, Recherches sur l'évolution morphologique des Alpes de Transylvanie (Karpates méridion.). RevGAnnuelle I (06/07) 1—279*†.
Rabot, Ch., La dégradation des Pyrénées et l'influence de la forêt sur le régime des cours d'eau. LaG 16 (07) 163—70.
Regelmann, C., Neuzeitl. Schollenverschiebungen der Erdkunde im Bodenseegebiet. 7. Ber XL VersOberrhein GeolVLindau 07.
Scharff, R. F., European animals, their geological history and geographical distribution. 258*†. London 07, Constable. 7 sh 6
Schmidle, Über den Rückgang des Würmgletschers im nordwestlichen Bodenseegebiet. CentralblMin (07) 9, 257—66.
—, Zur geologischen Geschichte des

nordwestlichen Bodensees bis zum Maximalstand der Würmeiszeit. Schr VGeschBodensees 35 (06) 71—122†.

Schneider, K., Vulkanolog. Studien aus Irland, Böhmen, Italien. 23. SitzbNatMedVBöhmenLotos (06) 7f.

Söderberg, G., Die Handelsbeziehungen zwischen Schweden und Deutschland. 180. Diss. Stockholm. 2.25 Kr.

Stuart-Menteath, P. W., Pyrenean Geology. Parts 6 a. 7/8 38 28. London 06/07, Dulau.

Szabó, Z., Eine pflanzengeographische Skizze d. Sudeten, mit besonderer Berücksichtigung der südalpinen und alpinen Flora d. Riesengebirges. FöldrKözl 35 (07) 47—59, 96—115*†. Abrégé 17—30.

Uhlig, V., Über die Tektonik der Karpathen. 112*†. Wien 07, Hölder.

Weithofer, A., Über neuere Probleme, welche die klimatischen Verhältnisse der jüngeren Steinkohlenformation in Mitteleuropa betreffen. VhNatVBrünn 44 (05) 18—30.

Wichmann, A., On fragments of rocks from the Ardennes found in the Diluvium of the Netherlands North of the Rhine. KAkWetAmsterdam, PSect Sc 8 (05/06) 518—35†.

Woeikof, A., Locarno am Lago Maggiore und Jalta an der Südküste der Krim. Lokalklimatologische Aufnahmen. MetZ 24 (07) 7, 314—16.

Zöppritz, A., Die Vereisung Nordeuropas als Folge der letzten Eiszeit. 32. Stuttgart 07, Vosseler. 60 Pf.

II. Deutsches Reich

1. Allgemeines

Auerbach, B., Le régime de la Moselle. AnG 16 (07) 85, 23—30.

Brückner, E., Schwankungen des Niederschlags im Deutschen Reich. ZGletscherk I (06/07) 2, 148—51.

Bruhns, W., Die nutzbaren Mineralien u. Gebirgsarten im Deutschen Reich. 859†. Berlin 06, G. Reimer. 18.50 M.

Deutsches Reich, Die Stromgebiete des ~s. Hrsg. vom Kaiserl. Statist. Amt. Tl. II c, Ems, 97; Tl. III a, Rhein, 187. Berlin 07, Puttkammer & Mühlbrecht. 3 M.

—, Statistisches Handbuch für das ~. I, 749; II, 595. Berlin 07, Heymann. 10 M.

Gebauer, H., Ein geograph. Wunsch an die deutsche Statistik. GZ 13 (07) 9, 517—20.

Hausrath, H., Der deutsche Wald. 130*†. Leipzig 07, Teubner. 1.25 M.

Huret, J., En Allemagne. 535. Paris 07, Fasquelle. 3.50 fr.

Kellermann, Ch., Pflanzengeograph. Besonderheiten des Fichtelgebirgs u. der Oberpfalz. Festschr XVI DGTag (07) 245—56*.

Lichtenberger, H., L'Allemagne moderne. 403. Paris 07, Flammarion. 5.50 fr.

Lindeman, M., Die Fortschritte der deutschen Seefischerei. GZ 13 (07) 1, 50—54.

Meuriot, P., Une nouvelle carte électorale de l'empire allemand, d'après les élections du Reichstag de 1907. JSStatistParis 48 (07) 8, 258—67.

Reinhard, R., Charakterzüge deutschen Landes. 70*. Lpzg 07, Roßberg. 1.20 M.

Schlüter, O., Fortschritt der Länderkunde von Europa. Deutsches Reich. GJb 29 (06) 113—41.

Solger, F., Die deutschen Seeküsten in ihrem Werden u. Vergehen. 38. Berlin 07, Mittler.

Struck, R., Die Beziehungen des Limes Saxoniae und des Dannewarkes zur Topographie und Geologie ihrer Umgebung. MGGsLübeck 2. R., H. 21 (06) 13—52*†.

Zanen, J. P., Der heutige Stand der Moorkultur und Moorbesiedlung im Deutschen Reich, dargestellt an der Hand einer kulturtechnisch-ökonom. Studienreise. 92. Diss. Gießen 06.

2. Preußen, Sachsen, Hessen und die deutschen Kleinstaaten

a) Historische Geographie

Bertram, H. G. Ph., Die Entwicklung des Deich- und Entwässerungswesens im Gebiet d. heutigen Danziger Deichverbandes. Bl. 1. Das Danziger Werder am Ende des 13. Jahrhunderts. Bl. 2. Das Danziger Werder und die obere Nehrung i. J. 1650. Danzig 07.

Curschmann, F., Die Diözese Brandenburg. Untersuchungen z. histor. Geographie und Verfassungsgeschichte eines ostdeutschen Kolonialbistums. 488†. Leipzig 06, Duncker & Humblot. 14 M.

Deecke, W., Vineta. JBerGGsGreifswald 10 (05/06) 43—60*†.

Finder, E., Die Vierlande um die Wende des 16. und 17. Jahrhunderts. 41*. Progr. Hamburg 07, Herold. 1.60 M.

Knüfermann, H., Geschichte des Max-Clemens-Kanals im Münsterland. 147†. Hildesheim 07, Lax. 2.80 M.

Langer, J., Die Grenze der Bistümer Verden und Halberstadt von der Elbe bis zur Ohre. MVEHalle 30 (06) 1—12.

Münker, H., Die Weseler Schiffahrt im 16. Jahrhundert. 44. Diss. Bonn 07.

Paldus, J., Grundlegung der Herrschaft Schwarzenberg in Sachsen 1555. MGGsWien 50 (07) 8, 438—44.

Schmidt, E., Aus der Vorgeschichte der Altm. 16. Progr. Realsch. Seehausen 06.

Wäber, A., Preußen und Polen. Der Verlauf und Ausgang eines 2000jähr. Völkergrenzstreites u. deutsch-slav. Wechselbeziehungen. München 07, Lehmann. 7 M.

Walther, W. L., Die politisch-geographischen Grundlagen der Agrarverfassung des Herzogtums Magdeburg in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts u. ihre allgemeine Entwicklung. 145. Diss. Leipzig 06.

b) Landeskunde

Bilecki, A., Das Herzogtum Schlesien. 123. Troppau 07, Buchholz & Diebel. 2.50 M.

Brohm, Helgoland in Geschichte und Sage. 72*†. Cuxhaven 07, Rauschenplat. 12 M.

Clemenz, B., Schlesiens Bau und Bild. 284*†. Glogau 07, Flemming. 8 M.

Engel, E., Die Schiffahrt der Saale u. die Beziehungen des Klimas zu derselben. MGGsJena 25 (07) 1—23†.

Gerbing, L., Die frühere Ausdehnung des Waldes in Südwest-Thüringen. MGGsJena 25 (07) 24—30†.

Henkel, L., Die Gegend von Kösen. Glob 92 (07) 19, 293—96†.

Heßler, C., Hessische Landes- u. Volkskunde. Bd. I, 2. Hälfte, 869. Marburg 07, Elwerts Verlag. 12 M.

Linde, R., Die Lüneburger Heide. 3. Aufl., 153*†. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 5 M.

Lüdtke, F., Geographisch-geologische Schulausflüge im Posener Flachland. GA 8 (07) 12 265—68.

Nentwig, H., Literatur der Landes- und Volkskde d. Prov. Schlesien 1904/06. 186. Breslau 07, Aderholz. 3 M.

Oldekop, H., Topographie des Herzogtums Schleswig. 1094*. Kiel 06, Lipsius & Tischer. 12 M.

Partsch, J., Schlesien. II, 2, 187 bis 466*†. Breslau 07, Hirt. 7.50 M.

Schild, F., Zwischen Warte und Obra. 30†. Progr. Gymn. Meseritz 06.

Schlesische Heimatsblätter, Zeitschr. für schlesische Volkskunde. Hrsg. v. O. Reier. 1. Jahrg., Okt. — Dez. 1907. 6 H., 1. H., 21*. Warmbrunn, Leipelt. 1.50 M.

Steinecke, V., Landeskunde der Rheinprovinz. 138*†. Leipzig 07, Göschen. 80 Pf.

Ule, W., Heimatkunde des Saalkreises. 3. u. 4. Lfg. Halle, Waisenh. je 2 M.

Weyhe, E., Landeskunde des Herzogtums Anhalt. 2 Bde, 272 u. 716*†. Dessau 07, Dünnhaupt. 25 M.

c) Geodäsie u. physische Geographie

Amthor, R., Eiszeitreste bei Ballstädt, nördl. von Gotha. ZNat 78 (07) 6, 428—38.

Arendt, Th., Über die Gewitterverhältnisse an der deutschen Nordsee- u. Ostseeküste. AnHydr 35 (07) 2, 69—83*.

Beckenkamp, J., Über die geolog. Verhältnisse der Stadt u. d. nächsten Umgebung von Würzburg. II, 33. Würzburg 07, Stuber. 1.20 M.

Bellmer, A., Tiefenkarten neuvorpommerscher und rügenscher Seen. JBerGGsGreifswald 10 (05/06).

Bielefeld, R., Die Geest Ostfrieslands. Geol. u. geogr. Studien. 173*†. Stuttgart 06, Engelhorn. 10 M.

Credner, H., Die Genesis des sächsischen Granulitgebirges. Centralbl Min (07) 17, 513—25.

Deecke, W., Geologie von Pommern. 302*. Berlin 07, Borntraeger. 11.20 M.

Denckmann, A., Mitteilungen über

eine Gliederung in den Siegener Schichten. JbGeolLA 27 (06) 1, 1—19.
Denckmann, A., Zur Geologie des Müsener Horstes. ZDGeolGs 58 (06) 2, Protok. 93—100.
Einecke, G., Die südwestliche Fortsetzung des Holzappeler Gangzugs zwischen der Lahn und Mosel. Diss. Erlangen 06. 39*†.
Fuchs, W., Die wichtigsten Abschnitte aus der Entstehungsgeschichte des Westrich. 15. Progr. St. Wendel 06.
Gagel, C., Über die Bedeutung und Herkunft der westbaltischen untereozänen Tuff (Asche)-Schichten. CentralblMin (07) 22, 680—88.
—, Über die untereozänen Tuffschichten und die paleozäne Transgression in Norddeutschland. JbGeol LA 28 (07) 1, 150—68.
Henke, W., Zur Stratigraphie des südwestl. Teiles der Attendorn-Elsper Doppelmulde. 39*. Diss. Göttingen 07.
Heß v. Wichdorf, H., u. P. **Range**, Über Quellmoore in Masuren, Ostpr. JbGeolLA 27 (06) 1, 95—106*†.
Jentzsch, A., Ein Ås bei Borowke in Westpr. JbGeolLA 27 (06) 1, 107-13†.
Joester, K., Die Föhnerscheinungen im Riesengebirge. 44*. Das Wetter (07.
Kaiser, M., Land- und Seewinde an der deutschen Ostseeküste. AnHydr 35 (07) 3, 113—22†; 4, 149—63.
Kaunhowen, F., Das geologische Profil längs der Berliner Untergrundbahn und die Stellung des Berliner Diluviums. JbGeolLA 27 (06) 3, 375—98*.
—, Geologische Untersuchungen in dem Gebiet längs der Bahn Lötzen—Arys—Johannisburg, Ostpreußen. Jb GeolLA 27 (06) 3, 418—46*.
Klautzsch, A., Die geologischen Verhältnisse des großen Moosbruchs in Ostpreußen unter Berücksichtigung der jetzigen Pflanzenbestände. JbGeol LA 27 (06) 2, 230—58†.
Koch, A., Das Klima von Halle, vom Saal- und Mansfelder Seekreise. 32. Diss. Halle 07.
Lehmann, F. W. P., Wanderungen und Studien in Deutschlands größtem binnenländischen Dünengebiet. JBer GGsGreifswald 10 (05/06) 351—80*†.
Leppla, A., Zur Frage des glazialen Stausees im Neißetal. ZDGeolGs 58 (06) 2, Briefl. M. 111—14.
Loewenthal, J., Über das Klima von Rostock unter Berücksichtigung der harmonischen Analysis. 48*. Diss. Rostock 06.
Naumann, E., u. E. **Picard**, Über Ablagerungen der Ilm und Saale vor der ersten Vereisung Thüringens. JbGeolLA 28 (07) 1, 141—49*.
Philippi, E., Die Störungen der Kreide und des Diluviums auf Jasmund und Arkona (Rügen). ZGletscherkde I (06/07) 2, 81—112*; 3, 199—224.
Pohlig, H., Eine alte Mündung der Maas bei Bonn. ZDGeolGs 58 (07) 4, MBer 12, 335—38.
Priemel, C., Die Braunkohlenformation des Hügellandes der preußischen Oberlausitz. 72*†. Diss. Bern 07.
Schlagintweit, O., Die tektonischen Verhältnisse in den Bergen zwischen Livigno, Bormio und St. Maria im Münstertal. 29*. Diss. Bonn 07.
Schubert, J., Über den täglichen Wärmegang im Paarsteiner See. MetZ (07) 7, 289—95*†.
—, Wald und Niederschlag in Westpreußen und Posen und die Beeinflussung der Regen und Schneemessung durch den Wind. ZForst- u. Jagdwesen (06) 11, 728—35*.
Schucht, F., Geologische Beobachtgen im Hümmling. JbGeolLA 27 (06) 2, 301—40†.
Seibt, W., Feinnivellement durch das Wattenmeer zwischen dem Festland und Sylt. 8†. CentralblBauverwalt 26 (06) 61.
Spethmann, H., Die Genetik des südwestlichen Baltikums seit der Eiszeit. GA 8 (07) 6, 123—25.
Spethmann, H., Die Lübecker Mulde und ihre Terrassen. CentralblMin (07) 4, 97—105.
Steinmann, G., Über das Diluvium am Rodderberg. 13*. SitzbGsNat HeilkBonn 06.
Stürtz, B., Das Rheindiluvium talwärts von Bingerbrück. 96†. VhNatV PreußRheinlande 64 (07).
Stützer, A., Vergleichende Temperaturmessungen zu Marburg a. d. L. und seine barometrische Meereshöhe. 67*. Diss. Marburg 07.
Thielemann, M., Die Eisverhältnisse der Elbe und ihrer Nebenflüsse. 148. Diss. Halle 07.

Thienemann, A., Planaria Alpina auf Rügen und die Eiszeit. X. JBerG GsGreifswald 05/06 (07) 381—462*.

Tietze, O., Beiträge zur Geologie des mittlern Emsgebiets. JbGeolLA 27 (06) 1, 159—87†.

Trockels, W., Die geologische Zerstörung der Samländischen Küste. Aus der Natur 3 (07) 3, 84—90; 4, 114—21*.

Wahnschaffe, F., Die Seenrinne des Grunewalds und ihre Moore. Nat Wschr 22 (07) 21, 321—30.

—, Glaziale Schichtenstörungen im Tertiär und Diluvium bei Freienwalde a. O. und bei Fürstenwalde. ZDGeolGs 58 (07) 4, MBer 8—10, 242—52.

—, Zur Kritik der Interglazialbildungen in der Umgegend von Berlin. ZD GeolGs 58 (06) 2, Briefl. M. 152—73.

—, **P. Graebner**, **F. Dahl**, Der Grunewald bei Berlin, seine Geologie, Flora und Fauna. 56*. Jena 07, Fischer. 1 M.

Werner, K. W., Hohenstaufen und Spielburg. Eine geologische Studie. 27. Diss. Berlin 07.

Werth, E., Das Diluvium des Hirschberger Kessels. ZDGeolGs 59 (07) 1, 71—83.

Wiegers, F., Neue Beiträge zur Geologie der Altmark I. JbGeolLA 28 (07) 2, 253—81.

Wittich, E., Übersicht der geologischen Verhältnisse des Großherzogtums Hessen. 24*†. Gießen 07, Roth. 80 Pf.

Wüst, E., Studien über Diskordanzen im östlichen Harzvorland. Centralbl Min (07) 3, 81—88.

d) Biogeographie u. Anthropogeographie

Beck, Chr., Die Ortsnamen der fränkischen Schweiz. 132. Erlangen 07, Junge 07.

Buschan, G., Literatur über die Landes- und Volkskunde Pommerns für das Jahr 1905. BerGsVölker- u. ErdkStettin (05/06) 46—48, Greifswald 07.

Gehre, M., 20 Jahre deutscher Kulturarbeit in der Ostmark. DE 6 (07) 5, 188 f.

Hahn, F., Die Entstehung der Bevölkerung Ostpreußens. DE 6 (07) 1, 2—6.

Höck, F., Versuch einer pflanzengeographischen Umgrenzung und Einteilung Norddeutschlands. PM 53 (07) 2, 25—36; 3, 63—70.

Jacob, T., Die geographisch bedingten wirtschaftlichen Grundlagen der Magdeburger Gegend. Abh.u.BerMusMagdeburg 1 (05/06), 6—41*†.

Koernicke, M., u. **F. Roth**, Eifel und Venn. Eine pflanzengeograph. Skizze. 42*. Jena 07, Fischer. 10 M.

Philipp, M., Beiträge zur ermländischen Volkskunde. 154*†. Diss. Greifswald 06.

Ramisch, J., Studien zur niederrheinischen Dialektgeographie. 69*†. Diss. Marburg 06.

Sach, A., Das Herzogtum Schleswig in seiner ethnographischen u. nationalen Entwicklung. III. 510. Halle 07, Waisenhaus. 8 M.

Schmidt, J., Die Volksdichte im Kreise Melsungen und die sie hauptsächlich bedingenden Faktoren. Abh. u. BerVNatCassel 51 (07) 48—124†.

Seidel, H., Spuren des Slaventums zwischen Mulde und Saale mit besonderer Berücksichtigung der Kreise Delitzsch u. Bitterfeld. 18. Progr. Oberrealsch. Delitzsch 07.

Szabó, Z., A Szudeták növényföldrajzanak vaźlatos foglalata stb. [Eine pflanzengeographische Skizze der Sudeten mit besonderer Berücksichtigung der subalpinen und alpinen Flora des Riesengebirges. FöldrKözl 35 (07) 3, 96—115, Abrégé 17—30.

Uhl, B., Die Verkehrswege der Flußtäler um Münden und ihr Einfluß auf Anlage und Entwicklung der Siedelungen. 52. Hannover 07, Hahn. 1.20 M.

Wiedenfeld, K., Hamburg als Welthafen. 47†. Dresden 06, v. Zahn & Jaensch. 1.50 M.

Wüstenhagen, H., Beiträge zur Siedelungskunde des Ostharzes. MVE Halle 30 (06) 13—69.

Wütschke, J., Beiträge zur Siedelungskunde des nördl. subherzynischen Hügellandes. ArchLandesVolkskde Prov. Sachsen 17 (07) 1—76.

3. Bayern, Baden, Württemberg und die Reichslande

Barth, Chr. G., Die Versickerung der Donau im Schwäbischen Jura. PM 53 (07) 12, 280—84.

Bechtle, A., Das Klima des Rieses und seiner Umgebung. 49. Nördlingen 07, Beck. 1 M.

Becker, C., u. W. **Valentiner,** Bestimmung der Längendifferenz zwischen der Sternwarte bei Heidelberg u. der Univ.-Sternwarte in Straßbug i. E. im Jahre 1903. 79. Karlsruhe 06, Braun. 10 M.

Breu, G., Der Tegernsee, limnologische Studie. 104†. München 06, Liter.-artist. Anstalt. 3 M.

—, Haben die oberbayerischen Seen einen Einfluß auf die Gewitterbildung und auf den Gewitterverlauf? DRfG 29 (07) 6, 241—46.

—, Neue Gewitterstudien a. oberbayerischen Seen. DGBl 30 (07) 1, 24—31.

Dreselly, A., Schliersee u. d. Mangfallgau. 167*†. Schliersee 07, Mayr. 1.50 M.

Eichler, J., R. **Gradmann** u. W. **Meigen,** Ergebnisse d. pflanzengeographischen Durchforschung von Württemberg, Baden u. Hohenzollern. I, 1—78; II, 79—135; III, 135—218†. Stuttgart 05—07, V Vaterl Naturkde Württ.

Endrös, A., Die Seeschwankungen des Chiemsees. PM 53 (07) 1, 21—23.

Fehlinger, H., Zur Kenntnis d. Siedelungsverhältnisse in Südbayern. MGGsWien 50 (07) 8, 445—47.

Forster, S. v., Die Besiedlung d. Nürnberger Landes in vorgeschichtlicher Zeit. Festschr XVI DGTag (07) 153-66.

Freudenberg, W., Geologie und Petrographie des Katzenbuckels im Odenwald. MBadGeolLA 5 (06) 1, 185—344*†.

Günther, S., Die Schicksale der Erdkunde in Nürnberg. Festschr XVI DGTag (07) 1—20.

Haag, F., Diluviale Terrassen im Neckar-Museltal. CentralblMin (07) 15, 461—64.

Haushofer, M., Die Entwässerung des Donaumooses bei Neuburg. 235†. Augsburg 07, Lampart. 4.50 M.

Hermann, R., Verwitterungsformen des Dolomits im Fränkischen Jura. Aus der Natur 3 (07) 7, 211—21*.

Kinkelin, F., Der Boden von Lindau im Bodensee und Umgegend. 35*†. Schr V Gesch Bodensees, H. 26 (07).

Koehne, W., Geologische Geschichte der Fränkischen Alb. Festschr XVI DGTag (07) 79—118*.

—, Notizen über die »Albüberdeckung« im nördlichen Frankenjura. ZDGeolGs 59 (07) 1, 84—95.

Kranz, W., Ein Vorkommen von seitlichem Zusammenschub im Buntsandstein der Vogesenvorberge. Centralbl Min (07) 16, 489—98.

Kugler, E., u. E. **Gassenmeyer,** Die geographische Lage und die wirtschaftliche Entwicklung Nürnbergs. Festschr XVI DGTag (07) 61—78.

Leiningen, W. Graf zu, Die Waldvegetation präalpiner bayerischer Moore, insbesondere d. südl. Chiemseemoore. 79*†. Stuttgart 07, Ulmer. 2.80 M.

Leppla, A., Ist das Saarbrücker Steinkohlengebirge von SO her auf Rotliegendes aufgeschoben. ZDGeolGs 59 (07), MBer 3, 90—95.

Messerschmidt, J. B., Magnetische Ortsbestimmung in Bayern. 35†. Akad. München 06.

Neischel, A., Wanderungen im nördlichen Frankenjura. Festschr XVI DGTag (07) 119—42*.

Regelmann, C., Die Vermessung des Oberforstes Freudenstadt. WürttJbr (07) 1, 221—33†.

—, Erdbebenherde und Herdlinien in Südwestdeutschland. JhV VaterlNaturkde Württ (07) 110—76.

Reindl, J., Die Erdbeben Nordbayerns. Festschr XVI DGTag (07) 143—53.

Schmidt, M., Das Wellengebirge der Gegend von Freudenstadt. 99*†. Hab. Stuttgart 07.

—, Über Glazialbildungen auf Blatt Freudenstadt. 41*. Stuttgart 07, Grüninger. 50 Pf.

Schulz, A., Entwicklungsgeschichte d. gegenwärtigen phanerogamen Flora und Pflanzendecke der Oberrheinischen Tiefebene und ihrer Umgebung. ForschDLdVkde 16 (06) 166—286*†.

Schwarz, A., Die Flora der Umgebung Nürnbergs. Festschr XVI DGTag (07) 219—44.

Stöckigt, W., Über den Einfluß der Lage auf die Temperaturentwicklung der Sommermonate und die Luft-

feuchtigkeit an heißen Tagen im Schwarzwaldgebiet. 72*. Diss. Jena 06.

Uhl, B., Die Verkehrswege der Flußtäler um München und ihr Einfluß auf Anlage und Entwicklung der Siedelungen. 52†. Diss. Halle a. S. 07.

Witte, H., Romanische Bevölkerungsrückstände in deutschen Vogesentälern. DE 6 (07) 8—14; 2, 49—54; 3, 87—91.

Württemberg, Das Königreich ~. Eine Beschreibung nach Kreisen, Oberämtern und Gemeinden. Herausg. v. d. Statist. Landesamt. 4. Bd. Donaukreis. 834*†. Stuttgart 07, Kohlhammer. 9.90 M.

III. Österreich-Ungarn

1. Die Österreichisch-Ungarische Monarchie

Lazius, W., Karten der österreichischen Lande und des Königr. Ungarn aus den Jahren 1545—63. Hrsg. von E. Oberhummer u. F. R. v. Wieser. 20 Taf., 55*. Innsbruck 06, Wagner. 51 M.

Machaček, F., Fortschr. d. Länderk. v. Europa. Österreich-Ungarn. GJb 29 (06) 75—106.

Penck, A., Wolfgang Lazius' Karten von Österreich und Ungarn. ZGsE (07) 2, 76—86.

2. Die Länder der Österreichischen Monarchie

Ampferer, O., Glazialgeologische Beobachtungen im unteren Inntal. Z Gletscherkde 2 (07) 1, 29—54*†; 2, 112—27*†.

Angerer, H., Beobachtungen am Pasterzengletscher im Sommer 1907. Carinthia II (07) 4, 106—20.

Baillie-Grohman, W. A., The land in the mountains, being an account of the past and present of Tyrol its people and its castles. 288*†. London 07, Simpkin. 12 sh 6

Blaas, J., Kleine Geologie von Tirol. 152 u. 12*†. Innsbruck 07, Wagner. 6 M.

Brommer, I., Die österreichische Donau und die österreichische Elbe als Wasserstraßen. ZSch 28 (07) 6, 161—67.

Chaix, E., et **A. Chaix,** Contribution à l'étude des lapiés en Carniole et au Steinernes Meer. LeGlobe 46 (07) Mém. 17—54*†.

Dreger, J., Geologischer Bau der Umgebung von Griffen und St. Paul in Kärnten (Spuren der permischen Eiszeit). VhGeolRA (07) 4, 87—98.

Firbas, O., Anthropo-geographische Probleme aus dem Viertel unterm Manhartsberge in Niederösterreich. 96*†. Stuttgart 07, Engelhorn. 8 M.

Fugger, E., Das Blühnbachtal. Jb GeolRA 57 (07) 1/2, 91—114*.

—, Die Salzburger Ebene und der Untersberg. Ebenda 3, 455—528*.

Geyer, G., Die Gosaubildungen des unteren Ennstales und ihre Beziehungen zum Kreideflysch. VhGeol RA (07) 2/3, 55—76.

Götzinger, G., Über die geologische Bedeutung der Granitklippe mit dem L. v. Buch-Denkmal im Pechgraben bei Weyr in Oberösterreich. DRfG 29, (07) 7, 289—97*.

Gregor, J., Die Höhe des Mittelwassers in Ragožnice, Zara und Sestrice. MMilGI 26 (06) 57—145, Wien 07.

Grund, A.. u. F. **Machaček,** Geographischer Jahresbericht aus Österreich. 5. Jahrg. 192*†. Wien 07, Deuticke.

Hanslik, E., Die Eiszeit in den Schlesischen Beskiden. MGGsWien 50 (07) 6/7, 312—24.

—, Kulturgrenze und Kulturzyklus in den polnischen Westbeskiden. Eine prinzipielle kulturgeographische Untersuchung. PMErgh 158 (07) 116*†.

Haardt von Hartenthurn, V., Die Tätigkeit des K. u. K. Militärgeographischen Instituts in den letzten 25 Jahren (1881 bis Ende 1905). 612†. Wien 07, MilGI.

Herneck, E., Die Reliefplastik des böhmischen Stiftsgebirges. Ein Beitrag zur deutschen Landesforschung und zur Heimatkunde. 10. Progr. Brüx 06.

Hinterlechner, K., Vorläufige Bemerkungen über die tektonischen

Verhältnisse am Südwestrande des Eisengebirges auf der Strecke Zdireo-Licoměric. VhGeolRA (06) 18, 399 bis 414*.

Holbach, M. M., Dalmatia. 236*†. New York 08, Lane. 1.50 $

Huber, G., Der Kalterersee (Südtirol). ArchHydrobiologie 2 (07) 448—64.

Illing, W., Mähren und seine Bevölkerung. 28. ProgrZwittau 06.

Jaeger, J., Das Gasteiner Tal. Glob 91 (07) 24, 373—78.

Kaindl, R., Das Deutschtum in der Bukowina. DE 6 (07) 3, 92—96.

—, Zur Volkskunde der Rumänen in der Bukowina. Glob 92 (07) 18, 283—89.

Kende, O., Zur frühesten Geschichte des Passes über den Semmering. 19. Progr. Staatsgymn. Wien XVII 07.

Koch, G. A., Über einige der ältesten und jüngsten artesischen Bohrungen im Tertiärbecken von Wien. 60. Wien 07, Schworella & Heick.

König, A., Geologische Beobachtungen in der Umgebung des Attersees. 47*†. Linz 07, MusFrancisco-Carol.

Krebs, N., Die Halbinsel Istrien. (G Abh 9 (07) Nr. 2). 166*. Leipzig 07, Teubner. 6 M.

Lukas, G. A., Die österreichische Küste. ZSch 29 (07) I, 1—14.

Machaček, F., Die landeskundliche Literatur der österreichichen Alpenländer in den Jahren 1897—1905. GJbÖst 5 (07) 113—55.

Moser, L. K., Ein Ausflug nach der Sandinsel Sansego. Glob 91 (07) 16, 249—54.

Mühlhofer, F., Der mutmaßliche Timavotalschluß. Glob 92 (07) 1, 12—15†.

—, Die Erforschung des Magdalenenschachtes. Ein Beitrag zum Studium der Karstphänomene. Ebenda 91 (07) 19, 297—303.

—, Über knochenführende Diluvialschichten des Triester Karstes und Karstentwaldung. Ebenda 92 (07) 7, 109—11*.

Nowotny, F., Die Besiedlungsverhältnisse des oberen Murgebietes. 34. Iglau 07.

Österreichs, Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte ~. IV. Sanntaler Alpen. 174*†. Jena 07, Fischer. 9 M.

Oestreich, K., Zur Landschaftskunde der österreichischen Alpen. GZ 13 (07) 5, 256—64.

Pechhold, R. K., Der Bez. Stöcken. Topograph. Skizze aus der Iglauer Sprachinsel. 107†. Iglau 07, Netoliczka. 1.70 M.

Perko, G. A., Aus der Unterwelt des Karstes. Glob 92 (07) 23, 359—65; 24, 377—83*.

Pfaundler, R., Die deutsch-slowenische Sprachgrenze in Steiermark. DE 6 (07) 2, 42—48*†.

—, Die Grundlagen der nationalen Bevölkerungsentwicklung Steiermarks. StatistMschr (07) 557—92.

Podpěra, J., u. H. **Laus**, Beiträge zur Phytogeographie Mährens. I. 67. Brünn 07, Winiker. 1.20 M.

Rudnyckyj, S., Beiträge zur Morphologie des galizischen Dniestergebietes. GJbÖst 5 (07) 65—79.

Schaffer, F. X., Geologischer Führer für Exkursionen im inneralpinen Becken der nächsten Umgebung von Wien. 127*. Berlin 07, Borntraeger. 2.40 M.

Schneider, K., Physiographische Probleme und Studien in Böhmen. 9. Lotos 1 (07) Nr. 5.

—, Über die Ertwicklung des Kartenbildes von Böhmen. MVGeschD Böhmen 45 (07) 3, 321—67†.

Sellner, A., Geomorphologische Probleme aus dem Hohen Böhmerwald. MGGsWien 49 (06) 11/12, 586—93.

Sieger, R., Der historische Atlas der österreichischen Alpenländer. MGGs Wien 50 (07) 4/5, 241—73.

Tetzner, F., Die istrischen Slawen. Glob 92 (07) 6, 85—89.

Trampler, R., Die mährischen Karsttäler. MGGsWien 50 (07) 1, 5—27.

Treuer, G. B., Geologische Aufnahme im nördlichen Abhang der Presanellagruppe. JbGeolRA 56 (06) 3/4, 405 bis 95*†

Wagner, H., Die neuen österreichischen Gemeindelexika. PM 53 (07) 6, 141—43.

Zündel, A., Talgeschichtliche Studien im unteren Traisengebiet (Niederösterreich). GJbÖst 5 (07) 1—64*†.

3. Die Länder der Ungarischen Krone

Bedeus, G., Ortsnamendeutung mit besonderer Berücksichtigung der siebenbürgisch-sächsischen Namen. 32. Hermannstadt 06, Drotleff.

Borbás v. Dejtór, V., Die pflanzengeographischen Verhältnisse der Balatonseegegend. 155*†. Wien 07, Hölzel. 8.40 M.

Cholnocky, J., Magyarország geografiai helyzete [Die geographische Lage Ungarns]. FöldrKözl 34 (06) 10, 195—97.

Gorjanović-Kramberger, K., Die geotektonischen Verhältnisse des Agramer Gebirges. 30*. Berlin 07, G. Reimer. 2.50 M.

Hungary. People, Places, and Politics. 422*†. London 07, Fisher Unwin. 10 sh 6

Kelemen, L., Erdély leírása 1639—ből [Eine Beschreibung Siebenbürgens aus dem Jahre 1639]. FöldrKözl 35 (07) 2, 59—71, Abrégé 10—16.

Kont, I., Études hongroises. 281. Paris of de Rudeval. 8 fr.

Pogány, F., Kivándorlási statisztikánk újabb modszeréről [Die neue Methode unserer Auswanderungs-Statistik]. FöldrKözl 34 (06) 9, 388—99, Abrégé 165—68.

Popper, I., A brádi aranyipar [Die Goldindustrie von Brod]. FöldrKözl 35 (07) 4, 138—48, Abrégé 42—44.

Posewitz, Th., Petroleum und Asphalt in Ungarn. 230*†. Budapest 07, Kiliáns Nachf. 6 M.

Seidel, H., Bemerkungen zu den neueren Karten der Hohen Tatra. Glob 92 (07) 10, 152—55.

Stapff, H. v., Beiträge zur Stratigraphie und Tektonik des Gerecsegebirges. MetJbUngGeolAnst (06) 183—234*.

Sziládý, Z., A Nagy-Pietrosz cirkuszvölgyei [Die Zirkustäler des Nagy-Pietrosz]. FöldrKözl 35 (07) 1, 6—9, Abrégé 1—2.

4. Bosnien und Herzegowina

Hangi, A., Die Moslim's in Bosnien—Herzegowina. Übers. v. H. Tausk. 267*. Sarajevo 07, Kajon.

Katzer, F., Der Bergschlipf von Mustajbašić in Bosnien. VhGeolRA (07) 9, 229—32.

—, Die Fahlerz- und Quecksilbererzlagerstätten Bosniens und der Herzegowina. 121*†. Wien 07, Manz. 3.50 M.

Richter, Ed., Beiträge z. Landeskunde Bosniens und der Herzegowina. 163*. WissMBosnienHerzegowina 10 (07), Wien, Holzhauer.

IV. Alpen

Ampferer, O., Zur neuesten geologischen Erforschung d. Rätikongebirges. VhGeolRA (07) 7, 192—200*.

Barth, H., u. A. **v. Radio-Radiis,** Die Brentagruppe. ZDÖAV 38 (07) 324 bis 364*.

Becke, F., u. V. **Uhlig,** Erster Bericht üb. petrographische u. geotektonische Untersuchungen im Hochalmmassiv und in den Radstädter Tauern. 45. Wien 06, Hölder. 1.30 M.

Blodig, K., Das Bregenzerwaldgebirge. ZDÖAV 38 (07) 159—93*.

Bonney, T. G., On the southern origin attributed to the northern zone in the Savoy and Swiss Alps. QJGeolS 63 (07) 251, 294—308*†.

Dainelli, G., Alcune notize sopra i ghiacciai delle valli di Gressoney e di Ayas (Gruppo del M. Rosa). Z Gletscherkde 1 (06/07) 4, 254—87.

Doménigg, K., u. G. Frhr. **v. Soar,** Zur Erschließung d. Karnischen Voralpen. ZDÖAV 38 (07) 301—23*.

Douvillé, R., Esquisse géologique des Préalpes subbétiques. 227*†. Paris 06, Bouillant.

Förderreuther. M., Die Algäuer Alpen. 525*†. Kempten 07, Kösel. 10 M.

Gerber, Ed., Beiträge zur Geologie der östlichen Kientaler Alpen. Neue DenkschrAllgSchweizGsNat 40 (05) 2, 19—88*†. 6.50 fr.

Gstirner, A., Die Julischen Alpen. ZDÖAV 38 (07) 262—300*.

Hammer, W., Geolog. Beschreibung der Laasergruppe. JbGeolRA 56 (06) 3/4, 497—538*†.

Hilfiker, J., Ein neues Präzisionsnivellement a. d. Großen St. Bernhard. VjschrNatGsZürich 52 (07) 364—81.

Marret, L., Exsiccation de la flore du Valais et des Alpes lémaniennes. 63. Le Mans 07.

Niepmann, E., Die Ortlergruppe. ZDÖAV 38 (07) 226—61*.
Oberhummer, E., Die ältesten Karten der Ostalpen. ZDÖAV 38 (07) 1—14*†.
Obermayer, A. v., Gewitterbeobachtungen und Gewitterhäufigkeit an einigen meteorologischen Beobachtungsstationen der Alpen. 36*. Wien 07, Hölder. 1.10 M.
Penck, A., u. E. **Brückner,** Die Alpen im Eiszeitalter. 8. Lfg., II. Hälfte. Leipzig, Tauchnitz. 2.50 M.
Reber, B., Zur Frage des Aufenthalts der Hunnen u. Sarazenen in den Alpen. MGGsWien 50 (07) 6/7, 293—311.
Rovereto, G., Geomorfologia del gruppo del Gran Paradiso. 75*. BClubAlpItal 38 (06) 71, Torino 07.
Schardt, H., Die modernen Anschauungen über den Bau und die Entstehung des Alpengebirges. 39*†. St. Gallen 07, SchweizNatGs.
Schmidt, K., Die Entstehung des Alleghesees in den Dolomiten. 48*. Diss. Würzburg 06.
Schmidt, C., u. H. **Preiswerk,** Geologische Beschreibung der Lepontinischen Alpen. 1. Teil. 42*. Bern 07, Francke. 1.60 M.
Scupin, H., Das Devon der Ostalpen IV. ZDGeolGs 58 (06) 2/3, 213—306*.
Sieger, R., Zur Geographie der zeitweise bewohnten Siedelungen in den Alpen. GZ 13 (07) 7, 361—69.
Steinmann, G., Geologische Probleme des Alpengebirges. 44*. ZDÖAV 37 (06)
Termier, P., Sur la nécessité d'une nouvelle interprétation de la tectonique des Alpes franco-italiennes. BSGéolFr 7 (07) 3/4, 174—89*.
Tornquist, A., Vorläufige Mitteilung über die Algäu-Vorarlberger Flyschzone. 9. Berlin 07, G. Reimer. 50 Pf.
Wilckens, O., Über den Bau des nordöstlichen Adulagebirges. CentralblMin (07) 11, 341—48.
Witzenmann, Ad., Die Gruppe der drei Zinnen in den Sextener Dolomiten. ZDÖAV 38 (07) 365—97*.

V. Schweiz

Biermann, Ch., La Vallée de Conches en Valais. 152*†. Lausanne 07, SVaudoiseSc.
Blocher, E., Die Entstehung der französisch. Schweiz. DE 6 (07) 5, 169—71.
— u. E. **Garraux,** Deutsches Ortsnamenbüchlein für die Westschweiz. 24†. Zürich 07, Schröters Nachf. 40 Pf.
Brunies, S. E., Die Flora des Ofengebiets (Südost-Graubünden). 326*†. Chur 06, Schuler. 3 M.
Dalemont, J., L'énergie de cours d'eau en Suisse. LaG 16 (07) 5, 291—308.
Engelke, A F., Untersuchungen über die Tektonik der Ebene von Bulle. MNatGFreiburgSchweiz 4 (07) 3, 76—125*†.
Flahault, C., La végétation du Val de Poschiavo. LaG 16 (07) 4, 236—42.
Frey, O., Talbildung u. glaziale Ablagerungen zwischen Emme und Reuß. 185*†. Zürich 07 (Basel, Georg). 12 M.
Früh, J., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Schweiz. GJb 29 (06) 65—75.
—, Wasserhosen auf Schweizerseen. JBerGEthnGsZürich (06/07) 105—27*.
Girardin, A., Le modelé du plateau suisse à travers les quatre glaciations. RevG Annuelle I (06/07) 339—71.
Heer, J. C., Die Schweiz. 3. Aufl., 197*†. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 4 M.
Heim, A., Die Erscheinungen d. Längszerreißung u. Abquetschung am nordschweizerischen Alpenrand. VjschrNaturfGsZürich 51 (06) 462—72.
Henry, R., La Suisse et la question des langues. 34†. Bern 07, Stämpfli. 80 Pf.
Jacob, Ch., et A. **Tobler,** Étude stratigraphique et paléontologique du gault de la Vallée de la Engelberger Aa. 26*†. MémSPaléontSuisse 33 (06) 5.
Luzern, Der Gletschergarten in ~. 43*. Luzern 06, Haag. 1 M.
Maurer, J., Über die Strahlung einer freien Schneefläche in absolutem Maße und die Schneefälle im Winter 1906/07 in der Schweiz. MetZ 24 (07) 7, 295—300.
Mehlis, C., Das römische Grenzwehrsystem in der Nordschweiz. Glob 91 (07) 10, 159—61†.
Newbigin, M. I., The Swiss Valais, A study in regional geography.

ScottGMag 23 (07) 4, 169—91*†; 5, 225—39*†.
Niethammer, G., Die Klippen von Giswyl am Brünig. CentralblMin (07) 16, 481—84.
Nußbaum, F., Die eiszeitliche Vergletscherung d. Saanegebiets. 230*†. Diss. Bern. JBerGGsBern Bd. 20.
Rheinkorrektion, Die ~ und der Diepoldsauer Durchstich. 17. Schweiz. Bauztg Bd. 49, Nr. 1—3. Zürich 07. 1 fr.
Rollier, L., Geologische Bibliographie der Schweiz für das 19. Jahrhundert (1770—1900). 1. Tl A bis K 11. 541. Bern 07, Francke. 16 M.
Schardt, H., L'éboulement du Gruguay près Chamoson, Valais. BSMurithienne ScNat du Valais 34 (07) 205—23*†.
—, Mélanges géologiques sur le Jura Neuchâtelois et les régions limitrophes. 2me—6e fasc. (Extrait du BS NeuchâtScNat.). Neuchâtel 01—06, Wolfrath & Sperlé.
Schardt, H., Suisse, Configuration du sol. 67*†. Extr. du Dictionnaire géogr. de la Suisse. Neuchâtel 06, Attinger.
Schjerning, W., Der Schweizer Jura. GA 8 (07) 4, 73—76.
Schweiz, Geographisches Lexikon der ~. Bd. 4 (Lfg. 141—188), 770*†, 39.75 fr. — Lfg. 189—96 = Bd. 5 (Lfg. 1—8) 1—128*†. Neuenburg 07, Gebr. Attinger. je 75 cts
Siegler, S., La Suisse au point de vue économique et social. 127†. Diss. Dijon (Genève 07, Soullier). 2 fr.
Tarnuzzer, Ch., Temperaturmessungen unter der Eisdecke des Canova-Sees im Domleschg. 9†. JBerNatGsGraubündens, N. F. Bd. 49, 06/07, Chur 07, Sprecher & Valer.

VI. Frankreich

Ardouin-Dumazet, La frontière Lorraine. BSGCommHavre 23 (06) 5—27.
Bazin, A., Études sur la rivière et la vallée du Grand-Morin. 249*†. Brodard 07, Coulommiers.
Belloc, E., Observations sur les noms de lieux de la France méridionale. BGHistDescr (06) 3, 354—67.
Blanchard, R., Excursion interuniversitaire dans le bassin de Paris et le Morvan. LaG 15 (07) 6, 433 f.
Blayac, J., Le Trias dans la région de Clairefontaine au Sud de Souk-Ahras. BSGéolFr 7 (07) 5, 272—83*†.
Bouquet de la Grye, J.-J.-A., Paris port de mer. BGHistDescr (06) 2, 165—72.
Briet, L., Les Pyrénées et la spéléologie. 10. BPyrén., Janv.-Fevr. 07, No. 61.
Buffault, P., Le plateau d'Aubrac. LaG 14 (06) 2, 61—78.
—, Les grands étangs littoraux de Gascogne. BGHistDescr (06) 2, 173—204.
Camena d'Almeida, P., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Frankreich. GJb 29 (07) 40—65.
Cavaillès, H., Le port de Bayonne. AnG 16 (07) 85, 15—22.
Cayeux, L., Structure et origine des grès du tertiaire parisien. 159*. (ÉtudesGîtesMinFr.) Paris 07.
Clouzot, É., Récents cas d'érosion sur les côtes du Poitou et de la Saintonge. LaG 16 (07) 5, 309—24*.
Courty, G., Principes de géologie stratigraphique, avec développements sur le tertiaire parisien. 79*. Paris 07, Hermann.
Delebecque, A., Contribution à l'étude des terrains glaciaires des vallées du Doubs et de ses principaux affluents. 8. BServCarteGéolFr 17 (07) Nr. 115, Paris 07.
Demangeon, A., La »Trouée de l'Oise«. AnG 16 (07) 88, 309—15†.
—, Les recherches géographiques dans les archives. Ibid. 193—203.
Deprat, J., Études sur la Corse. I. Étude pétrographique des roches éruptives sodiques de Corse. 57*†. CarteGéolFr 17 (06) No. 114.
Douxami, H., Le désert de Platé et les montagnes entre l'Arve et le Giffre (Haute Savoie). BSGLille 46 (06) 285—97.
Duffart, Ch., État actuel de la question des transformations anciennes et modernes du littoral gascon. BGHist Descr 20 (05) 213—16.
—, La sédimentation moderne des lacs médocains. Ibid. (06) 2, 205—26.
Dumortier, M., Excursion dans le Jura. BSGLille 46 (06) 114—30*.

Eydoux, D., et L. **Maury,** Les glaciers orientaux du Pic Long (Pyrénées centrales). LaG 16 (07) 1, 1—18*†.
Farges, L., L'Aude et l'Ariège. BSG Lille 46 (06) 176—91*.
Félice, R. de, Les noms de nos rivières. 167*. Paris 07, Champion.
Ferrand, H., Les Alpes de Savoie. Basel 07, Georg. 20 fr.
—, Les premières cartes de la Savoie. BGHistDescr (06) 3, 331—53†.
Ferrasse, E., La cesse, affluent subaérien et souterrain de l'Aude. 15*. Paris 07.
Flusin, J., et J. **Offner,** Observations glaciaires dans le massif du Pelvoux. BGSHistDescr (06) 1, 35—64.
Fournier, E., Nouvelles études sur la partie occidentale de la chaine des Pyrén. BSGéolFr 7 (07) 3/4, 138—57*.
—, Sur les terrains rencontrés par la gallerie de Gardanne à la mer. Ibid. 6 (06) 2/3, 101—17*.
France, La nouvelle carte de ~ au 50000. AnG 15 (06) 379—83.
Gallois, L., Excursion géographique interuniversitaire autour de Paris et dans le Morvan. AnG 16 (07) 88, 296—308*; 90, 399—414*.
Girard, J., Les falaises de la Manche. 194*†. Paris 07, Leroux.
Glangeaud, Ph., Des divers modes de l'activité volcanique dans la chaîne des Puys. CR 144 (07) 403—05, 527—30.
Guilbert, G., La sécheresse dans l'ouest de la France en 1906. LaG 15 (07) 3, 177—82.
Helbronner, P., Sur l'altitude du Grand Pic de la Meije. CR 144 (07) 736—39.
Joubin, L., La presqu'île de Ouiberon. 24*†. BIOcéanogrMonaco No. 92 (07).
Jourdy, E., Equisse tectonique du sol de la France. CR 143 (06) 307—10.
Kilian, W., u. E. **Haug,** Sur les dislocations des environs de Mouthier-Hautepierre (Doubs). 22*†. BServ CarteGéolFr 17 (06) 112.
Lecarpentier, G., Le pays de Caux. Étude géograph. 45*. Rouen 07, Gy.
Levainville, J., La vallée de Barcelonnette. AnG 16 (07) 87, 223—44†.
Mader, F., Le massif de la Sainte-Baume. 88. Estr. dal Malpighia, vol. 20. Genua 07.
Marcel, G., Le plus ancien plan de Paris et les dérivés italiens du plan d'Arnouillet. 12. BSHistParis 34 (07).
Mary, A. et A., Les souterraines de Saint-Martin (Oise). 38*. Spelunca VII (07) Nr. 48.
Mautner, O., Bedeutung der Ortsnamen Frankreichs für die Geschichte seiner Besiedlung. 18. Progr. Budweis 07.
Morael, G., Le littoral de la Flandre française, son avenir économique. BSGCommParis 28 (07) 1, 33—42.
Mourral, D., Glossaire des noms topographiques les plus usités dans le Sud-Est de la France et les Alpes occidentales. 124. Grenoble 07, Drevet.
Nicklès R., et H. **Joly,** Sur la tectonique des terrains secondaires du Nord de Meurthe-et-Moselle. BSGéol Frz (07) 6, 293—306†.
Passerat, La Dombes d'Étangs dans le présent, dans le passé. 70†. Bourg 07.
Pawlowski, A., Les transformations du littoral français. BGHistDescr 20 (06) 3, 283—304.
Porte, F. la, Triangulation de Brest à la Loire. AnHydr 28 (07) 247—314*.
Privat-Deschanel, L'habitation humaine dans le Senonais. LaG 16 (07) 4, 209—24*.
Rabot, Ch., Études glaciaires dans les Alpes françaises. LaG 14 (06) 6, 375—79.
—, La dégradation des Pyrénées et l'influence de la forêt sur le régime des cours d'eau. LaG 16 (07) 3, 163 bis 170.
Révil, J., et M. **Le Roux,** Contribution à la géologie des environs d'Annecy. 19. Annecy 06, Abry.
Rothamel, Major, Erneuerung und Wiederherstellung des Katasters in Frankreich. PM 53 (07) 4, 90—93.
Saint-Jours, Lège, le Porge, et les fables du littoral gascon. BSG CommBordeaux 32 (06) 245—52, 265 à 271†.
—, Routes romaines de Pampelune à Bordeaux, et étude sur les sables du littoral gascon. BGHistDescr (06 2, 227—44†.
Sorre, M., La plaine du Bas-Languedoc. AnG 16 (07) 90, 414—29†.

Sorre, M., La répartition des populations dans le Bas-Languedoc. BS LanguedocG 29 (06) 105—36, 237—78, 364—87*†.

Valabrègue, A., Sur les grandes routes de France. 321. Paris 06, Lemerre.

Vallaux, C., La Basse-Bretagne. 320†. Paris 07, Cornély. 7.50 fr.

Vallet et A. **Dollot**, Étude du sol parisien. 61*†. Paris 06, Insp. gén. des Carrières.

Welsch, J., Le Haut Poitou. AnG 16 (07) 87, 204—22*†.

Woltmann, L., Die Germanen in Frankreich. 151*. Jena 07, Diederichs. 9 M.

VII. Niederlande, Belgien und Luxemburg

1. Allgemeines

Langlois, La Belgique et la Hollande devant le pangermanisme. 107†. Paris 06, Berger-Levrault. 1.50 fr.

2. Niederlande

Baren, J. van, De morphologische bouw van het diluvium ten westen van den Ijsel. TAardrGen 24 (07) 2, 129—66*†.

Blink, H., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Niederlande. GJb 29 (06) 216—19.

Dubois, E., The geographical and geological signification of the Hondsrug, and the examination of the erratics in the Northern Diluvium of Holland. KAkWetAmsterdam, P. Sect. Sc. 8 (05) 427—36.

Easton, C., De aardrijkskunde aan Nederlandsche Universiteiten. TAardrGen 24 (07) 6, 1055—59.

Eudel, P., La Hollande et les Hollandais. Paris 07, Le Soudier. 4 fr.

Icke, H., en K. **Martin**, Over tertiaire en kwartaire vormingen van het eiland Nias. SammlungenGeolReichsMusLeiden I, Bd. 8 (07) 204—52*.

Jonker, H. G., De oorsprong van het glaciaal diluvium in Nederland. 28. Delft 07, Waltman Jr. 50 c.

—, Lijst van geschriften welke handelen over of van belang zijn voor de geologie van Nederland (1734 bis 1906). 154. VhKAkWetAmsterdam, II. Sect. 13 (1907) Nr. 2.

—, Some observations on the geological structure and origin of the Hondsrug. KAkWetAmsterdam, P. Sect. Sc. 8 (05) 96—104.

Lorié, J., De geologische bouw der Geldersche Vallei, benevens beschrijving van eenige nieuwe grondboringen. 100*†. MedGeolNederland 35, Amsterdam 06.

Lorié, J., Het interglacialisme in Nederland. TidskrAardrGen 24 (07) 406—48.

Mayer, A., Die Deutschen in Holland. DE 6 (07) 5, 165—68.

Niermeyer, J. F., Herschepping van den Nederlandschen Bodem. TAardrGen 24 (07) 6, 1077—84.

Ros, H., Phyto-phaenologischewaarnemingen in Nederland over het jaar 1906. TAardrGen 24 (07) 4, 678—81.

Tesch, P., Eenige opmerkingen over de geologische gesteldheid der omstreken van Venlo. TAardrGen 24 (07) 6, 1070—77*†.

—, Nederlandsche löss-terreinen en hunne mogelijke wijze van ontstaan. Ibid. 24 (07) 5, 886—91.

Veeren, F. E. L., Overzicht van de resultaten verkregen door de commissie, belast met het verzamelen van gegevens omtrent de hydrolog. gesteldheit van den Nederlandschen bodem. 78. Zwolle, 07, Tijl. 1.75 fl.

3. Belgien und Luxemburg

Briquet, A., Contribution à l'étude des origines du réseau hydrographique du Nord de la Belgique. BSBelgeGéol 20 (06) 3/4, Mém. 71—82.

—, La vallée de la Meuse en aval de Liége. Ibid. 21 (07), Mém. II, 303—24.

Cambier, E., Études sur les transformations de l'Escaut et de ses affluents au nord de Gand pendant la période historique. BSRBelgeG 31 (07) 1, 40—91; 2, 120—70; 3, 252—88; 4/5, 349—83†.

Claerhout, J., Anthropologie de la Westflandre. 68*. Bruxelles, Impr. Polleunis. 2.50 fr.

Forir, H., Le pays de Herve. AnSGéolBelgique 33 (06), Mém. 161—71†.

Fourmarier, P., La tectonique de l'Ardenne. 112*†. Liége 07, Vaillant-Carmanne. 15 fr.

Halkin, J., L'enseignement de la Géographie à l'Université de Liége. BSRBelgeG 31 (07) 1, 5—39.

Ortroy, F. v., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Belgien. GJb 29 (06) 219—38.

Rutot, A., Sur l'âge des cavernes de Grimaldi, dites Grottes de Menton. BSBelgeGéol 21 (07) 1, 53—82.

Simoens, G., Il n'y a pas eu de soulévement en Belgique après le dépôt du pliocène diestien. BSBelgeGéol 21 (07), Proc.Verb.18/VI, 180–90.

Simoens, G., Un exemple de relation entre les phénoménes tectonique et sismiques en Belgique. BSBelgeGéol 21 (07), Mém. II, 251—64.

Sιösteen, G., Det moderna Belgien. 444. Stockholm 06, Bonnier. 9 Kr.

Sixemonts, P., Le Grand-Duché de Luxembourg. Tour du Mde 13 (07) 18, 205—16; 17, 193—204.

Stainier, X., La géologie du Nord-Est du Limbourg d'après de récents sondages. BSBelgeGéol 25 (07), Proc. Verb. 15/V, 135—54.

VIII. Großbritannien und Irland

Baker, A., a. H. A. **Balch,** The Netherworld of Mendip: explorations in the great caverns of Somerset, Yorkshire, Derbyshire, and elsewhere. 172*†. Clifton 07, Baker & Son. 7 sh 6

Barber, T. W., C. J. **Dibdin,** E. T. **Hennell, Clayton-Beadle,** a. D. **Urquhart,** The port of London and the Thames barrage. 194*†. London 07, Swan, Sonnenschein. 12 sh 6

Barrow, G., The Geology of the Isles of Scilly. 38*†. MemGeolSurvEngl Expl. sheets 357 and 360. London 06.

Beck, E. J., Memorials to serve for a history of the parish of St. Mary, Rotherhithe, in the County of Surrey and in the Administrative County of London. 270*†. Cambridge 07, University Press. 10 sh

Bell, W. G., The Thames. London 07, Lane. 2 £ 2

Burton, F. M., The shaping of Lindsey by the Trent. 60*†. London 07, Brown. 2 sh

Cash, C. G., Manuscript maps by Pont, the Gordons, and Adair, in the Advocate's Library, Edinburgh. ScottGMag 23 (07) 11, 574—92.

Chisholm, G. G., Inland Waterways. GJ 30 (07) 1, 6—35†.

Chrystal, G., a. J. **Murray,** An investigation of the Seiches of Loch Earn by the Scottish Lake Survey. I, II. '36. TrRSEdinburgh 45 (06) part II.

Clayden, A. W., The history of Devonshire scenery: an essay in geographical evolution. 202*†. London 06, Chatto & Windus. 10 sh 6

Fordham, H. G., Hertfordshire Maps: a descriptive catalogue of the maps of the county, 1579—1900. Part III 1794—1900. NatHistSTrHertfordshire 13 (London 07) part 2, 89—140.

Frew, J., a. F. **Mort,** The Southern Highlands from Glasgow. ScottGMag 23 (07) 7, 367—72*.

Geikie, A., The geological structure of the North-West Highlands of Scotland. 668*†. MemGeolSurvGrBritain, Glasgow 07. 10 sh 6

Geikie, J., Old Scottish Volcanoes. ScottGMag 23 (07) 9, 449—62.

—, On the so-called »postglacial« formations of Scotland. JGeol 14 (06) 8, 668—82.

Guillotel, A., Le progrès géographique en Angleterre. L'enseignement et les livres. RevGAnnuelle I (06/07) 373 à 411.

Harper, Ch. G., The South Devon Coast. 320*. London 07, Chapman & Hall. 15 sh

Hay, J. H., a. D. **Scott,** Liverpool. London 07, Black. 6 sh

Hill, J. B., and D. A. **MacAlister,** The geology of Falmouth and Truro and of the mining district of Camborne and Redruth. 336*†. MemGeolSurv. EnglExpl sheet 352. London 06.

Hinxman, L. W., The rivers of Scotland: the Beauly and Conon. ScottGMag 23 (07) 4, 192—202†.

Howarth, O. J. R., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Großbritannien und Irland. GJb 29 (06) 141—48.

Johnson, E. R., An american study of London, an essay in human geography. GT 4 (07) 2, 79—88.

Jukes-Browne, A. J., The age and origin of the plateaus around Torquay. QJGeolS 63 (07) 250, 106—23*†.
—, The hills and valleys of Torquay. 104*†. Torquay 07. 3 sh 6
Kilroe, J. R., The river Shannon: its present course and geological history. PRIrishAc 26 (07) B., 74—96*†.
Lamplugh, G. W., and others, The geology of the country around Limerick. 120*†. MemGeolSurvIreland, Dublin 07.
Lampson, G. L., Ireland in the 19 cent. London 07, Constable. 18 sh
Lapworth, C., A sketch of the geology of the Birmingham district. 112. London 07, Cornish Bros. 2 sh
Lenschau, Th., England in deutscher Beleuchtung. 652. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 8 M.
Lozé, E., Le nouveau terrain houiller du sud-est de la Grande-Bretagne. LaG 16 (07) 3, 145—62*†.
Mackinder, H. J., Britain and the British Seas. 2 ed., 376†. Oxford 07, Clarendon Press. 7 sh 6
Mackinder, H. J., Our own islands. An elementary study in geography. 298*†. London 07, G. Philip. 2 sh 6
MacMunn, N. E., The economic historical geography of a county, illustrated from Essex and Cumberland. GT 4 (07) 29—38.
Mecking, L., Eisberge bei den Orkneyinseln im Jahre 1836(?). ZGsE (07) 3, 173—76.
Moss, C. E., Geographical Distribution of Vegetation in Somerset: Bath and Bridgewater district. 72*†. London 07, RGS.
Muir, R., A history of Liverpool. 372*†. London 07, Williams & Norgate. 6 sh
Murray, J., a. L. **Pullar,** Bathymetrical Survey of Fresh-water Lochs of Scotland. GJ 30 (07) 1, 62—70*†; 4, 398—419*†; 31 (08) 2, 42—72*†. ScottGMag 23 (07) 7, 346—60.
Reid, Cl., a. J. B. **Scrivenor,** England and Wales. The geology of the country near Newquay. 132*†. London 06, MemGeolSurv.
—, a. J. S. **Flett,** England and Wales. The Geology of the Land's End district. 158*†. London 07, MemGeolSurv.
Slater, G., The inclosure of common fields considered geographically. GJ 29 (07) 1, 35—55.
Snell, F. J., The Blackmore Country. 288*†. London 06, A. & E. Black. 6 sh
Strahan, A., and others, England a. Wales. The geology of the South Wales coalfield. Pt VII, 246*†; pt VIII, 170*†, pt IX, 50†. London 07, MemGeolSurv.
Tonkin, J. C., and P. L. **Row,** A handbook for the Isles of Scilly. 136. London 07, Homeland Assoc. 1 sh
Wedderburn, E. M., The temperature of the fresh-water lochs of Scotland, with special reference to Loch Ness. TRSEdinburgh 45 (07) II, 16, 407—90*.
White, H. O., England and Wales. The geology of the country around Hungerford and Newbury. 150*†. London 07, MemGeolSurv.
Wilkinson, S. B., The Geology of Islay. 82*†. Glasgow 07, MemGeolSurv Scotland. 2 sh 6
Williams, G. J., The geological age of shales of Parys Mountain, Anglesey. GeolMag 4 (07) 514, 148—50.
Woodward, H. B., The history of the Geological Society of London. 336*. London 07, GeolSoc. 7 sh 6
Woolacott, D., The Origin and Influence of the chief physical features of Northumberland and Durham. GJ 30 (07) 1, 36—61*†.

IX. Skandinavische Länder

1. Allgemeines

Bihot, Ch., La rupture scandinave: étude anthropogéographique. BSRBelgeG 31 (07) 3, 193—233.
De Geer, S., Om Klarälfven och dess dalgång. Y 26 (06) 4, 383—414†.
Hallström, G., Hällristningar i norra Skandinavien. Y 27 (07) 3, 212—27*†.
Schoener, I. G., Das Verhältnis zwischen Norwegen und Schweden vom geographischen Standpunkt aus. MGGsWien 99 (06) 11/12, 594—97.
Werth, E., Studien zur glazialen Bodengestaltung in den skandinavischen Ländern. ZGsE (07) 1, 27—43*†; 2, 87—101.

2. Dänemark

Davin, Le Danemark. QuestDiplCol 11 (07) 242, 350—65†.

Hjörleifsson, E., Danmark og Island. 84. Kopenhagen 07, Gyldendal. 1 Kr.

Jessen, A., Beskrivelse til Geologisk Kort over Danmark (i Maalestok 1:100000). 104*†. KortblSkamlingsbanke. 2 Kr.

Löffler, E., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Dänemark. GJb 29 (06) 209—16.

Petersen, C. G. J., Report of the Danish Biological Station to the Board of Agriculture, XIII, 1903 and 1904. 86†. Kopenhagen 06.

Rørdam, K., Jordundersøgelser og agronomiske kaart i andre Lande og i Danmark. 28. Kopenhagen 07, Schubothe. 35 Ø.

Sørensen, M., Danmark, Land og Folk. 320. Klastrup 06, Byrjalsen. 2.25 Kr.

Ussing, N. V., Om Floddale og Randmoræner i Jylland. OversKDanske VidSForhandl (07) 4 161—213*†.

3. Norwegen

Boldt, R., Hembygdsföreningen i Björneborg 1901—06. GFörenT 18 (06) 5/6, 290—310.

Gavelin, A., Några iakttagelser rörande istidens sista skede i trakten NV om Kvikkjokk. GeolFörenFörh 28 (07) 3, 241, 141—68†.

Hansen, A. M., De aeldste husformer i Norge. NorgeGSAarbog 17 (05/06) 145—216*.

Helland, A., Topogr.-statist. beskr. ov Nordlands amt. Norges land og folk. H. 1. 512*†. Kristinia 07, Aschehoug.

Howarth, O. J. R., The district of Iaederen in South Western Norway. GJ 30 (07) 6, 643—46†.

Nielsen, Y., Norge i 1905. 480. Horten 07, Andersen. 4.50 Kr. Mindre Udg. 179. 3.50 Kr.

Nissen, P. L., Et snaeskred i Sundalen. NorskeGSAarbog 17 (05/06) 217—21*.

Norske-Gaardnavne, VI. Jarlsberg og Larviks amt. 446. Kristiania 07, Cammermeyer. 2.80 Kr.

Olafsen, O., Ullensvang. 628*. Bergen 07, Floor. 5 Kr.

Øyen, P. A., Femten Aars glaciologiske Iagttagelser. ForhVidSKristiania 06 (07) Nr. 7, 18.

—, Glacialgeol. stud. langs stranden af Kristianiafjordens indre del. 41. ArchMatNat 28, 4. Kristiania 07, Cammermeyer. 2.50 Kr.

—, Unders. af terrassegrus i Asker. 15. VidSForhKristiania 07, 1. 25 Ø.

—, Nye bidr. til bestemm. af Pholas-Niveauet. 28. Ibid. 2. 50 Ø.

Pettersson, A., Finnmarkerna i södra Angermanland och norra Medelpad. 67. Uppsala 06, Schultz. 50 Ö.

Rasmussen, K., Lapland. 164*. Kristiania 07, Gyldendal. 3.75 Kr.

Rekstad, J., Bræernes voksen i det vestlige Norge under de senere aars kolde somre. 8*. BergensMusAarbog (07) 7.

—, Die Abhängigkeit der Lage der Schneegrenze von den Sommerisothermen in Norwegen. 8. VidSForh 07, 7. 25 Ø.

—, Einiges über Gletscherschwankungen im westl. Norwegen. ZGletscherkde 1 (06/07) 5, 347—55.

—, Folgefonns-halvøens geologi. 47†. NorgesGeolUndersøgAarb (07) Nr. 1.

—, Iagttagelser fra terrasser og strandlinjer i det vestlige Norge. II, 48; III, 31*†. BergensMusAarb (06) 1; (07) 9.

Søland, S., Jordmagnetiske maalinger i Nordland 1905 og 1906. 50. ArchMatNat. 28, Nr. 5. Kristiania 07, Cammermeyer. 3 Kr.

Stejneger, L., The origin of the so-called Atlantic animals and plants of Western Norway. SmithsonianMisc Coll (QuartIssue) 48, part 4, 458 to 513, Washington 07.

Sundt, E., Norges Handel og Industri. Bd. I. 634. Kristiania 07, Farmand. 10 Kr.

4. Schweden

Ahlenius, K. och **A. Kempe,** Geografisk, topografisk, statistisk beskrifning. Under medverkan af flera författare utg. af ~. H. 15—19, 449—640. Stockholm 07, Wahlstöm & Widstrand. je 1 Kr.

Akerhielm, G., En antropologisk resa genom Värmlands finnskogar i mars 1907. Y 26 (07) 2, 187—95*.

Andersson, G., och H. **Hesselmann,** Vegetation och Flora i hamva Kronopark. MeddStatensSkogsförsöksanst H. 4, Stockholm 07.

Birger, S., Die Vegetation einiger 1882 bis 1886 entstandenen schwedischen Inseln. Englers BotJbr 38 (06) 3, 211—32*†.

Gavelin, A., Studier öfver de postglaciala nivå ~ och klimatförändringarna på norra delen af det småländska höglandet. 66*†. SverGeolÅrsbok 1 (07) Nr. 1. 1 Kr.

Hamberg, A., Naturwissenschaftliche Untersuchungen des Sarekgebirges in Schwedisch-Lappland. Bd. 1, Abt. 3:1, 2:70, 3:1, 3:60, 3:2, 2:50, 4:1. Stockholm 07, Fritze. 5 Kr.

—, Öfversikt af Luleälfs geologi. 74*†. SverGeolUnters Ser. C. 202. 1 Kr.

Högbom, A. G., Norrland. Naturbeskrifning. 412*†. Uppsala 06, Almqvist. 8 Kr.

Munthe, H., Den skånska issjöfrågans innebörd. 28. SverGeolUndersÅrsbok 1 (07) Nr. 4. 50 Ö.

Nordlander, J., Om Norrlands urgamla kulturbygd. Y 26 (07) 1, 49—74†.

Noreen, A., K. Ortnamns kommitténs arbeten. Y 27 (07) 3, 228—38.

Post, L. v., Norrländska Torfmossestudier. I. Drag ur myrarnas utvecklingshistoria inom »lidernas region«. 110*†. MUpsalaUniversMineralGeolI 30, Stockholm 06.

Svedmark, E., Beskrifning till kartbladet Svinhult. 48†. SverGeolUnders Ser. Aa 134, Stockholm 06. 2 Kr.

Sundbärg, G., Bevölkerungsstatistik Schwedens 1750—1900. 170. Stockholm 07. 2 Kr.

Svenonius, F., Beskrifning till kartbladet Västervik. 108†. SverGeol Unders Ser. Aa 137. Stockholm 07.

Tanner, V., Den naturvetenskapliga stationen vid Vassijaure i Sveriges Lappmark. GFörTidskr 19 (07) 1, 31—34.

Wallén, A., Till kännedomen om Lagans och Nissans hydrografi. Y 26 (07) 2, 143—79.

Westergärd, A. H., Platålera. En supramarin hvarfvig lera från Skåne. 9. SverGeolUnders Ser. C, 201, Stockholm 07. 25 Ö.

Westman, J., Durée et grandeur de l'insolation à Stockholm. 38*. KSvenskaVetAkHandl 42 (07) Nr. 8.

—, Sur la couverture de neige de la Suède centrale et septentrionale. ArkMatSvenskaVetAk 3 (06), Nr. 3, 32.

X. Rußland

Baring, M., A year in Russia. 319. New York 07, Dutton. 3.50 $

Barkovskij, J. Th., Statistika putej soobščenija Rossii [Statistik der Verkehrswege Rußlands]. IzvImpRussG Obšč 42 (06) 2/3, 581—90.

Bogačev, V., Geologičeskija izslědovanija ležaščej na pravoj strorone r. Dona časti 77 lista obščej geol. Karty Ross. Imp. 303—17. St. Petersburg 06, Birkenfeld. 10 K.

Cherneshеff, F. N., Quelques nouvelles données sur la géologie de la Bolchesemelskaïa Toundra. BAImpSc St. Petersbourg (07) 205—08.

Čičerina, S. V., Položenie prosvěščenija u Privolžskich inorodcev [Über den Stand der Aufklärung der Eingeborenen des Wolgagebiets]. IzvImp RussGObšč 42 (06) 2/3, 591—648*.

Faure, A., Die Deutschen in Russisch-Polen. DE 6 (07) 3, 82—85.

Doss, B., Über einen Erdwurf bei Neu-Laitzen in Livland. BeitrGeophys 8 (07) 3/4, 452—85*.

Finnländische hydrographisch-biologische Untersuchungen Nr. 1. 45 u. 144*†. Leipzig 07, Engelmann. 8 M.

Fircks, C., On the occurrence of gold in Finish Lappland. 35*†. BComm GéolFinl. Nr. 17, Helsingfors 06.

Friederichsen, M., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Europäisches Rußland. GJb 29 (06) 148 bis 209.

Gordiagin, A., Poězdka v Astrachanskuju pustynju [Eine Exkursion in die Astrachaner Wüste]. TrudyObšč EstKazanskUniv 39 (05) 4, 1—30*.

Hitier, H., L'agriculture russe. AnG 16 (07) 87, 265—69.

Iwtschenko, A., V Orenburgskom kraě (orografičeskija zamětki) I—III [Im Orenburger Gebiet (orogr. Bemer-

kungen)]. Zemlevěd (05) 52—66; (06) 116—26*.
Kanin, Die Halbinsel ~. DRfG 29 (07) 12, 562—64†.
Kouznetsov, S., Recherches géologiques faites en 1901/02 dans la Russie méridionale. IzvGeolKomiteta 25 (06) 4/5, 185—299.
Kranck, H., Talformationen i. Finland. GFörT 19 (07) 2/3, 103—26*†; 4, 175—205*†.
Kraßnow, A., Rußland [Kirchhoff, Länderkunde III]. 336*†. Leipzig 07, Freytag. 27 M.
Laskarew, W., Notes sur la tectonique de la plateforme cristalline de la Russie méridionale. IzvGeolKomiteta 24 (05) 5, 235—95.
Leiviskä, J., Über die Oberflächenbildungen Mittel-Ostbottniens und ihre Entstehung. 113*†. Fennia 25 (07) 2.
Meakin, A. M. B., Russia, travels and studies. 450*†. Philadelphia 06, Lippincott. 4 $
Michow, H., Weitere Beiträge z. ältern Kartographie Rußlands. MGGsHamburg 22 (07) 125—72*†.
Moračevskij, V. V., Počvy evropejskoj Rossii [Der Boden des europäischen Rußlands]. 180†. St. Petersburg 07, Kirschbaum.
Pápay, J., Reguly Antal urali térképe [Die Uralkarte Anton Regulys]. FöldrKözl 34 (06) 9, 349—70, Abrégé 168—74†.
Pavlov, A. P., Geologičeskij očerk okrestnostej Moskvy. 80*. Sep.-Abdr. aus Estestvozn. i Geogr. 30 K.
Ramsay, W., Über die präkambrischen Systeme im östlichen Teile von Fennoskandia. CentralblMin (07) 2, 33—41†.
Ramsay, W., u. B. **Poppius**, Bericht über eine Reise nach der Halbinsel Kanin im Sommer 1903. Fennia 21 (03/04) Nr. 6, 72*†.
Romer, E., Zur Geschichte des Dniestrtales. MGGWien 50 (07) 6/7, 275—92.
Rosberg, J. E., Anteckningar om Sibbo dalen. GFörenT 18 (06) 5/6, 275—90.
Arenhort, M. v., Die militärische Bedeutung der Wasserstraßen des europäischen Rußlands. DRfG 29 (07) 118—26, 213—23, 309—19, 359—67, 461—65†.
Saint-Maurice, de, La Russie inconnue. 96†. Paris 07, Roustan. 2.50 fr.
Schleiff, v., Die Jaila. DRfG 30 (07) 1, 7—13.
Schokalsky, J. de., A short account of the Russian Hydrographical Survey. GJ 29 (07) 6, 626—49†.
Tanner, V., Studier öfver Kvartärsystemet i Fennoskandias nordliga delar 1. 165*†. BComGéolFinlande Nr. 18, Helsingfors 07.
—, Zur geologischen Geschichte des Kilpisjärwi-Sees in Lappland. 23*†. Ebenda Nr. 20, Helsingfors 07.
Woeikof, A., Temperatur des Ural. — Der Juli und Sept. 1906 in Rußland. — Das aerodynamische Institut bei Moskau. MetZ 24 (07) 3, 114—19.
Zagoskin, N. P., Materialy dlja opisanija russkich rěk XVI. Kazan 07, UpvavlVnutrVodn i Soss. Dorog.
Zinger, N. de, La projection de Lagrange appliquée à la Carte de la Russie d'Europe. CR 143 (06) 211—313.
Zitkov, B. M., i. S. A. **Buturlin**, Materialy dlja ornitofauny Simbirskoj Gubernii. 275. ZapImpRussGObšč po obšč. geogr. Bd. 41 (06) Nr. 2. St. Petersburg 06.

XI. Südeuropäische Halbinseln

1. Allgemeines

Fischer, Th., Fortschritte der Länderkunde von Europa. Südeuropa. GJb 29 (06) 2—40.
Mosso, A., Escursioni nel Mediterraneo e gli scavi di Creta. 290†. Milano 07, Treves. 8 l.
Penka, K., Herkunft der alten Völker Italiens und Griechenlands, wie ihrer Kultur. 25. Leipzig 07, Thüringer Verlagsanstalt. 75 Pf.

2. Spanien u. Portugal

Beauregard, G. de, et de **Fouchier**, Voyage au Portugal: Lisbonne. Tour du Mde 13 (07) 40, 469—564*.
Benrath, A., Eindrücke aus der spanischen Sierra Nevada. GZ 13 (07) 3, 121—25.
Briet, L., A lo largo del Rio Ara. BRSGMadrid 49 (07) 3, 297—358*.
Calderon, S., M. **Cazurro**, y L. **Fernandez-Navarro**, Formaciones vol-

cánicas de la provincia de Gerona. MemRSEspañolaHistNat 4 (07) 5a, 159—489*†.
Calvert, A. F., Granada and the Alhambra. 90*†. London 07, Lane. 3 sh 6
—, Toledo. 170*†. Ebenda 07. 3 sh 6
—, and W. **Gallichan**, Cordova. 106*†. Ebenda. 3 sh 6
Choffat, P., Notice sur la carte hypsométrique du Portugal. 71*†. Lisbonne 07.
Cirera, R., Détermination des coordonnées géographiques de Tortosa et du nouvel Observatoire del Ebro. CR 143 (06) 815—18.
Clarke, H. B., Modern Spain, 1815 to 1898. 510*. Cambridge 06, University Press. 7 sh 6
Colón, F., Descripción y cosmografía de España. BRSGMadrid 48 (06) 4, 565—612; 49 (07) 1, 113—52.
Darío, R., España contemporánea. 398. Paris 07, Garnier.
Dieulafoy, J., Castille et Andalousie. TourduMde 13 (07) 27, 213—60*.
España, Nomenclátor de las ciudades, villas, lugares, aldeas, y demás entidades de población de ~ formado. Vol. 1, 838; vol. 2, 1004. Madrid 04, DirGenIGEstad. 28 sh
Gaffarel, P., Les Iles Baléares. BSG Marseille 29 (05) 4, 365—82†.
Hume, M., Through Portugal. 318*. Grant Richards, London 07. 5 pes.
Hutton, E., The Cities of Spain. 324*. London 06, Methuen. 7 sh 6
Laborda y Gorostidi, F. de, L'Agriculture dans la province de Zaragoza. 232. Beauvais 07.
Langhans, P., Die deutschen Kolonien in Andalusien aus dem 18. Jahrhundert. DE 6 (07) 4, 133—35.
Madrid, La industria en la provincia de Madrid. RevGColyMerc 11 (07) 7—9, 357—61.
Pacheco y Yanguas, A., Las Costas Españolas. 155. Madrid 07, Ochoa. 3 pes.
Rikli, M., Botanische Reisestudien von d. spanischen Mittelmeerküste. Vjschr NaturfGsZürich 52 (07) 1—155*.
Serrano, B., Relación de un viaje hecho desde Madrid á la ciudad de Argel para redimir cautivos, en el año 1670, por fray ~. BSGMadrid 49 (07) 2, 226—65.
Soler y Pérez, E., La Alpujarra y Sierra Nevada. BRSGMadrid 48 (06) 4, 426—99*†.
Vergara, G. M., Refranes, modismos y cantares geográficos empleados en España con relacion á otros pueblos. BRSGMadrid 49 (07) 3, 402—24.
Villaescusa, M. H., Las provincias de España. 384*†. Barcelona 05, Soler. 2 sh 6
Washington, H. S., The Catalan volcanoes and their rocks. AmJSc 24 (07) 217—42*†.
Wigram, T. A., Northern Spain painted and described. 311*. New York 06, Macmillan. 6 $
Williams, L., Granada. 214*. Lond. 06, Heinemann. 7 sh 6

3. Italien

Abeniacar, I., Il lavoro dell'uomo sul suolo toscano: saggio antropogeografico. 127. Torino 07, Paravia. 1.50 l.
Abrate, B. G., Conquista della terra sul mara: accrescimento del delta padano dal II sec. a. Cr. ai giorni nostri. 28. Torino 07, C. Clausen.
Agamennone, G., Origine probabile dei fenomeni sismici nel bacino del corso inferiore dell' Aniene, e dei terremoti in generale. BSSismolItal 12 (07) 5, 129—64.
Almagià, R., Distribuzione della popolazione in Sicilia. RivGItal 14 (07) 1, 1—15.
Baratta, M., Il nuovo massimo sismico calabrese (23 ottobre 07). BS GItal 8 (07) 12, 1259—64†.
—, Il nuovo rilieva del Cono Vesuviano. RivGItal 14 (07) 8, 385—95†.
—, Sulle recenti trasformazioni del delta del Po (1893—1904). Ibid. 10, 513—29.
Bernassi, U., Esposizione di cartografia parmigiana e piacentina nel Salone della Palatina. 43. Parma 07.
Berzieri, D., Della stazione climatica apenninica di Pradarolo in Serravalle. 112*. Parma 07, Zerbini. 2.50 l.
Bianchi, F., Sulla distribuzione della popolazione nella provincia di Como. RivGItal 14 (07) 79—89.
Braun, G., Beiträge zur Morphologie des nördlichen Apennin. ZGsE (07) 7, 441—72; 8, 510—38†.

Braun, G., Über Erosionsfiguren aus dem nördlichen Apennin. SchrPhys ÖkonGsKönigsberg 48 (07) 41—45*.
Cacciamali, G. B., L'anfiteatro morenico Sebino. 50. Brescia 07, Apollonio.
Canestrelli, G., Elementi areometrici relativi ai bacini dell' Arno e del Serchio. RivGItal 14 (07) 1, 38—41.
Capra, E., Il fiume Adige e il suo bacino. 54. Padova 07, So. cooper. tipogr.
Carpanelli, A., Il Montefelto. Monografia geografica. 86*†. Firence 06, Libr. dell' Opinione Geogr. 2 l.
Caputo, E., Dalla Dora Baltea al Ticino. Cenni geografico-militari. 44. Torino 07.
Chavannes, de, Le Vésuve. 64*. Tours, Mame.
Deprat, G., Les volcans du Logudoro et du Campo d'Ogieri (Sardaigne). CR 144 (07) 1182—85.
Eredia, F., Dell' influenza della catena degli Appennini sulla distribuzione della pioggia nell' Italia centrale. RendicAcLincei 16 (07) 5, 615—25.
—, I venti in Italia. I Piemonte. 16*. BSAeronItal (07) 1.
—, I venti in Sardegna. 19†. Rev maritt (07) Febr.
Firenze, L'Instituto Geografico Militure e i suoi lavori. 38†. Firenze 07.
Forni, G., Nuove determinazioni della latitudine del R. Osservatorio astronomico di Brera. 27*. Milano 07, Hoepli.
Govi, S., Le abetine del Frignano. RivGItal 14 (07) 4/5, 235—38.
Grablovitz, Fenomeni vesuviani dell'aprile 1906 osservati da Ischia. BS SismolItal 11 (06) 9, 289—312*.
Grasso, G., Nostrum Mare. BSGItal 8 (07) 12, 1222—28.
Gribaudi, P., Inventario dei manoscritti geografici della R. Biblioteca Palatina di Parma. 24. Parma 07, SItalProgrSc.
—, Sul nome »Terra di Lavoro«. Riv GItal 14 (07) 4/5, 193—210†.
Haas, H., Über die Solfatara von Pozzuoli. NJbMin 100 (07) II, 2, 65—108*.
Hann, J., Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen am Étna-Observatorium. MetZ 24 (07) 12, 529—34.
Hobbs, W. H., The geotectonic and geodynamic aspects of Calabria and Northeast Sicilia, with an introduction by the Count de Montessus de Ballore. BeitrGeoph 8 (07) 2 293—362*.
Magrini, G. B., e G. **Vaccari**, Dizionario corografico dell' Italia. Fasc. 52, fine del vol. II, 961—94*; fasc. 53/54, vol. III, 1—80*. Milano 07, Vallardi.
Johnston-Lavis, De la relation existant entre l'activité du Vésuve, et certains phénomènes météorologiques et astronomiques. BSBelgeGéol 21 (07), Mém II 303—24*.
Jordan, H., Topographie der Stadt Rom i. Altertum. 1. Bd., 3. Abt., bearb. v. Ch. Huelsen. 709*. Berlin 07, Weidmann. 16 M.
Lorenzoni, G., e G. **Ciscato**, Differenza di longitudine fra gli osservatori di Padova e di Bologna determinata nel 1897. 70*. Padova 07, ComGeodItal.
Magrini, P. G., L. de **Marchi**, T. **Gnesotto**, Ricerche lagunari 1—7. 1:12; 2:17; 3:22; 4/5:39; 6:20, 7:15*. Venezia (06/07) RIVeneto.
Marinelli, G., Venezia nella storia della geografia cartografica ed esploratrice. 61. Firenze 07, Ricci.
Marinelli, O., Studi sopra i limiti altimetrici. I. 97*†. MemGRivGItal (07) 1.
Mercalli, G., Sullo stato attuale della Solfatara di Pozzuoli. 16*. AttiAcc Pontaniana 37 (07).
Nicolis, E., Di un fenomeno carsico collegato all' idrologia delle colline calcari presso Verona. 15†. GiornGeol Prat 5 (07) fasc. 2/3.
—, Geologia applicata agli estimi del nuovo catastó (Provincia di Verona). 91†. AttiAcAgricScVerona, ser. IV, vol. VII (06) fasc. 1. Verona 07.
Palazzo, L., I brontidi del bacino bolsenese. BSGItal 8 (07) 8, 738—45.
Prati, A., Novo contributo geonomastico, bacino superiore del fiume Brenta. RivGItal 14 (07) 3, 152—59; 4/5, 221—29.
Prinz, G., Die Brandung am Ufer des Gardasees. FöldrKözl 35 (07) 89—96. Abrégé 30—32*.
Revelli, P., La mostra »Italiani all'Estero« all' esposizione internazio-

nale di Milano (06). RivGItal 14 (07) 2, 90—106.

Ricchieri, G., Per la geonomastica italiana e per la trascrizione dei nomi geografici. 13. VI CongrGItalVenezia 07.

Rovereto, G., L'île de Capri est un lambeau de recouvrement. BSGéol Fr 7 (07) 3/4, 162—72*.

Riccò, A., Sur l'activité de l'Etna. CR 145 (07) 219—91.

Sergi, G., La Sardegna. 211. Torino 07, Bocca. 3 l.

Sgrilli, G., Nuovi studi su Giacomo Gastaldi e sulla geografia in Italia nel Secolo XVI. RivGItal 14 (07) 3, 160—71.

Stefani, C. de, Die Phlegräischen Felder bei Neapel (PMErgh 156). 201*†. Gotha 07, J. Perthes. 14 M.

Stefanini, G., Fenomeni Carsici nei gessi della Val d'Era. RivGItal 14 (07) 10, 545—57†.

Stegagno, G., I laghi intermorenici dell' anfiteatro Benacense. Laghi, stagni e paludi. 110*†. Roma 07, SGItal.

Toniolo, A. R., Cavità di disfacimento meteorico nel Verrucano del Monte Pisano. RivGItal 13 (06) 10, 596—603.

Wagner, M. L., Sulcis und Iglesiente. Ein Reisebild aus Sardinien. Glob 91 (07) 1, 4—11*.

4. Balkanhalbinsel und Rumänien

Adamović, L., Die pflanzengeographische Stellung und Gliederung der Balkanhalbinsel. 91†. Wien 07, Hölder. 8.80 M.

Baton, E., La Roumanie économique. BSGCommParis 28 (06) 501—17.

Bauer, E., Untersuchungen zur Geographie und Geschichte der nordwestl. Landschaften Griechenlands nach den delphischen Inschriften. 80*. Diss. Halle 07.

Brailsford, H. N., Macedonia, its races and their future. 8. Methuen & Co. 12 sh 6

Bončev, G., Petrographische Reisen in Bulgarien. 143†. Sofia 07.

Bulgaria of to-day. Official edition of the Bulg. Min. of Commerce and Agric. 300†. London (07).

Carles, G., La Turquie économique. 123†. Paris 06, Chevalier & Rivière.

Colesco, L., Progrès économiques de la Roumanie réalisés sous le règne de S. M. le Roi Carol I. 109*. Bucureşti 07, Göbl. 5 Lei.

Cvijić, J., Bibliographie géographique de la Péninsule Balkanique. J. V (1901—05). 32. Belgrad 07.

—, Remarques sur l'ethnographie de la Macédoine. 2e éd. 56†. Paris 07, Roustan.

Daveluy, E., La Serbie. 143. Bruxelles 07, Gilles. 3 fr.

David, M., L'Albanie et la Chaîne du Pinde. BSRBelgeG 27 (06) 224—36*.

Favette, D., Notice sur les mines en Turquie. BSGCommParis 29 (07) 5, 337—42.

Fourtau, R., La Marmarique et les Aoulad-Aly. BSKhédivG 6 (07) 12, 599—639*.

Fraser, J. F., Pictures from the Balkans. 298*†. New York 06 (07), Cassel. 2 $

Gaster, L., Roumania's forty years' progress (1866—1906). JRStatisticalS 70 (07) 122—29.

Grothe, H., Zur Landeskunde von Rumänien. 127*†. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 4 M.

Hepites, St. C., Materiale pentru Sismografia Romaniel. XIII. Sismele din anuel 1906. 46. AnAcRomâne Ser. II, t. 29, Bucureşti (07).

Iovanovitch, D., Les richesses minérales de la Serbie. 107*†. Paris 07, Dunod. 10 fr.

—, Or et Cuivre de la Serbie orientale. 219*†. Ibid. 10 fr.

Jowanowitsch, M., Die serbische Landwirtschaft. 98. Diss. München 06.

Koch, F. J., Newspaper letters from the forbidden Balkans. JG 5 (06) 9, 406—12; 10, 451—60.

Lahovary, J. N., Progrès de la Dobrodja depuis l'annexion jusqu' aujoud'hui (1878—1906). 10*. Bucureşti 07, Baer.

Launay, L. de, La Bulgarie d'hier et de demain. 499*†. Paris 07, Hachette. 4 fr.

—, L'Hydrologie souterraine de la Dobroudja bulgare. 60. Paris 06, Dunod.

Ludwig Salvator, Erzherzog, Parga. Bd I, 118* 2 K.; Bd II, 119—475*. Prag 07, Mercý Sohn.

Martonne, E. de, Fortschritte der Länderkunde von Europa. Rumänien. GJb 29 (06) 106—13.

Meruţiu, V., Munţiĭ Rodneĭ, studiŭ geografic, întocmit pe baze geologice. BSGRomână 27 (06) 2, 39—142.

Musoni, F., Studi antropogeografici. Le sedi umane in Serbia e nei paesi Serbi. RivGItal 13 (06) 10, 569—94.

Négris, Ph., Délos et la transgression actuelle des mers. 24. Athènes 07, Beck.

Nolte, A., Essai sur le Monténégro. 109. Paris 07, Calmann-Lévy.

Nopcsa, F. Baron, Das katholische Nordalbanien. 56*†. Wien 07, Gerold. 3 M.

Oppenheim, P., Neue Beiträge zur Geologie u. Paläontologie der Balkanhalbinsel. ZDGeolGs 58 (06) 2, 113-80*.

Partsch, J., Das Alter der Inselnatur von Leukas. PM 53 (07) 12, 269—78.

Renz, C., Die Entwicklung des Doggers im westlichen Griechenland. JbGRA 56 (06) 3/4, 745—58*.

—, Trias und Jura in der Argolis. ZDGeolG 58 (06) 3, 379 ff.

Richardson, R., Athens. ScottGMag 23 (07) 8, 422—27.

Schlesier, E., Ergebnisse einer Wanderung durch Serbien. DRfG 29 (07) 9, 405—16*; 11, 501—06*.

Sermon, W., Le pétrole en Roumanie. 50. Bruxelles 07, Sermon. 2 fr.

Stratilesco, T., From Carpathian to Pindus. 380*†. London 06, Fisher Unwin. 15 sh

Stroh, F., Die geographische Verbreitung von Eiszeitspuren auf der außergriechischen Balkanhalbinsel. 55*†. Diss. Gießen 07.

Struck, A., Der Bergbau in Makedonien und Chalkidike. DRfG 29 (07) 12, 529—45*.

Toula, F., Zusammenstellung der neuesten geologischen Literatur über die Balkanhalbinsel mit Morea, die griechischen Inseln, Ägypten und Vorderasien. 37—75. Wien 06 (Berlin, Friedländer). 2 M.

Vahl, M., Om Vegetationen i Dobrogea (Rumænien). GTidskr 19 (07/08) 1/2, 11—17.

Vetters, H., Geologie des nördlichen Albaniens. 48*†. Wien 06, Hölder. 5.40 M.

Weigand, G., Rumänen u. Aromunen in Bulgarien. 104*†. Leipzig 07, Barth. 3 M.

Wilke, G., Wanderungen in Bulgarien. DRfG 30 (07) 3, 97—107*†; 4, 157—67.

Wlachoff, Ch., Die landwirtschaftliche Entwicklung Bulgariens. 81. Erlangen 07, Sofia, Selbstverlag. 150 M.

D. Asien

I. Der Kontinent und größere Teile

Beylié, L. de, Prome et Samara. Voyage archéologique en Birmanie et en Mésopotamie. 146*†. Paris 07, E. Leroux.

Bruce, C. D., A Journey across Asia from Leh to Peking. GJ 29 (07) 6, 597—626*†.

Fraser, D., The marches of Hindustan: the record of a journey in Thibet, Trans-Himalayan, India, Chinese Turkestan, Russian Turkestan, and Persia. 522*†. Edinburgh 07, Blackwood 07. 21 sh

Freise, F., Geographische Verbreitung und wirtschaftliche Entwicklung des Bergbaues in Vorder- und Mittelasien während des Altertums. Z PraktGeol (07) 101—17.

Lacoste, de, Autour de l'Afghanistan par le Karakorum et le petit Tibet. LaG 16 (07) 67—70†.

Lorentzen, O., Die mittlere Höhe von Asien. 298*. Diss. Kiel 06.

Lyall, A., Asiatic Studies. Religions and Social. 8. London 07, Watts. 6 d

Penfield, F. C., Wanderings East of Suez: in Ceylon, India, China and Japan. 350*. London 07, Bell. 10 sh 6

Young, E. C., A journey from Yünnan to Assam. GJ 30 (07) 2, 152 bis 80*†.

II. Türkisches Vorderasien

1. Allgemeines, Kleinasien, Armenien, Euphrat- und Tigrisländer

Bell, L. G., Notes on a journey through Cilicia and Lycaonia. 14*. Paris 07, Leroux.

Blanckenhorn, M., Die Hedschasbahn auf Grund eigner Reisestudien. (Schl.) ZGsE (07) 4, 218—45†; 5, 288—320.

Brandenburg, E., Phrygien und seine Stellung im kleinasiatischen Kulturkreis. 31*. Leipzig 07, Hinrichs. 60 Pf.

Cumont, F., et E. **Cumont**, Studia pontica. II, 107—375*†. Bruxelles 06, Lamertin. 17.50 fr.

Delenda, J., Mouvement commercial et maritime d'Alexandrette. BSG CommParis 29 (07) 9, 537—57.

Delens, N., Ce que l'on voit en Arménie. Tour du Mde 13 (07) 19, 20, 21*.

Duckerts, J., Turquie d'Asie. 96. Bruxelles 06, Weißenbruch. 1.25 fr.

Gallois, E., Asie Mineure et Syrie. 246. Paris 07, Guilmoto.

Henry, R., L'Asie turque et le chemin de fer de Bagdad. QuestDiplCol 11 (07) 237, 1—21.

Howardy, G., de gamle Østerlande. En Fremst. af de nyeste Udgravn. i Assyrien, Babylonien og omligg. Lande. I, 160*. Kopenhagen 07, Gad. 1.50 Kr.

Oswald, F., A treatise on the geology of Armenia. 516*†. Beeston, Notts 06. 21 sh

Schaffer, Fr. X.: Grundzüge des geologischen Baues von Türkisch-Armenien und dem östlichen Anatolien. PM 53 (07) 7, 145—53.

Sykes, M., Journeys in North Mesopotamia. GJ 30 (07) 3, 237—54*†; 4, 384—98*.

Vannutelli, L., Nella Turchia Asiatica. BSGItal 8 (07) 3, 201—28*.

Zahn, G. W. v.: Die Stellung Armeniens im Gebirgsbau von Vorderasien. 90*†. Berlin 06, Mittler. 5.75 M.

2. Syrien, Palästina und Cypern

Bell, G. L., The Desert and the Sown. 348*†. London 07, Heinemann.

Benzinger, J., Der Wasserspiegel des Toten Meeres. M u. NachrDPalästV (07) 3, 40—43.

Dussaud, R., Les Arabes en Syrie avant l'Islam. 186*. Paris 07, Leroux.

Eckardt, R., E. **Zickermann**, F. **Fenner**, Palästinensische Kulturbilder. 260*†. Leipzig 07, Wigand. 7 M.

Ewing, W., Arab and Druze at home. 180*†. London 07, Jack. 5 sh

Goodrich-Freer, A., In a Syrian Saddle. 364. London 05, Methuen. 7 sh 6

Inchbold, A. C., Under the Syrian Sun. 2 vols, 544*. London 07, Hutchinson. 24 sh

Löhr, M., Volksleben im Lande der Bibel. 134*. Leipzig 07, Quelle & Mayer.

Macalister, R. A. St., Diary of a visit to Safed. PalestExplorFund, Quart. Statement (07) 91—130*.

Mommert, C., Topographie des alten Jerusalem. 340†. Leipzig 07, Haberland. 8 M.

Mülinen, E. Graf von, Beiträge zur Kenntnis des Karmels. ZDPalästV 30 (07) 3/4, 117—208*.

Mygind, E., Syrien und die türkische Mekkapilgerbahn. 76†. Halle 06, Gebauer-Schwetschke. 1.50 M.

Nestle, E., Der arabische Name des Sina. ZDPalV 30 (07) 1/2, 111 f.

Sandel, G. D., Am Toten Meere. ZD PalV 30 (07) 1/2, 79—106.

Schwöbel, V., Die geographischen Verhältnisse des Menschen in der Wüste Juda. PalästJbDEvangIJerusalem (07).

Thompson, H. S., The Flora of Cyprus. 24.

Thomsen, P., Loca Sancta. Verzeichnis der im 1.—6. Jahrhundert n. Chr. erwähnten Ortschaften Palästinas mit bes. Berücksichtigung der Lokalisierung der biblischen Stätten. 144*. Halle a. S. 07, Haupt. 6 M.

Treidel, J., Kartenkunde und Vermessungswesen Palästinas. Palästina 4 (07) 5.

Warburg, O., Syrien als Wirtschafts- u. Kolonisationsgebiet 36. Berlin 07, Paetel. 80 Pf.

3. Arabien und Sinai

Grießbauer, L., Die internat. Verkehrs- u. Machtfragen an den Küsten Arabiens. 25†. Berlin 07, Paetel. 80 Pf.

Hoskins, F. E., The rock city of Petra. NatGMag 18 (07) 283—91*.
Hume, W. F., The topography and geology of the Peninsula of Sinai (South-Eastern Portion). 280*†. Cairo 06, SurvDept.
Musil, A., Arabia Petraea. 343. Wien 07, Hölder. 15.60 M.
—, Bemerkungen zur Karte von Arabia Petraea. WienerZKde Morgenld 07, 163—68.
Nielsen, D., Studier over oldarabiske Indskriftr. Rejserne til Sydarabien. 211†. København 06, Sdønberg.
Rossi, T. B., Nell' Jamen: impressioni di viaggio, note e ricordi. RivCol 2 (06) 66—86*†.
Schoenfeld, E. D., Die Halbinsel des Sinai in ihrer Bedeutung nach Erdkunde u. Geschichte. 196*†. Berlin 07, Reimer. 8 M.
Vierhapper, F., Beiträge zur Kenntnis der Flora Südarabiens und der Insel Sokótra, Sémha u. 'Abd el Kûri. 170*. Wien 07, Hölder. 19 M.
Weber, O., Forschungsresien in Südarabien bis zum Auftreten E. Glasers. 34*†. Leipzig 07, Hinrichs. 60 Pf.
Zwemer, S. M., Oman and Eastern Arabia. BAmGS 39 (07) 10, 597—606*.

III. Eranische Länder

Fehlinger, H., Belutschistan. Asien 6 (07) 7, 99—102.
Herzfeld, E., Eine Reise durch Luristān, Arabistān und Fārs. PM 53 (07) 3, 49—63; 4, 73—90.
Lorey, E. de, a. D. **Sladen,** Queer things about Persia. 402*. London 07, Nash. 21 sh
MacMahon, H., L'exploration du Séistan. AnG 16 (07) 85, 81—85.
Martin, F. A., Under the Absolute Amir. 330*. London 07, Harper. 10 sh 6
Orléans et Bragance, L. d', A travers l'Hindo-Kush. 432*†. Paris 06, Beauchesne.
Stahl, A. F., Geologische Beobachtngn in Zentral- und Nordwest-Persien. PM 53 (07) 8, 169—77; 9, 205—14†.
—, Reisen in Nord- u. West-Persien. Ebenda 6, 121—32.
Stürken, A., Reisebriefe aus dem Persischen Golf u. Persien. MGGsHamburg 22 (07) 69—124*†.
Sykes, Major, A travers la Perse orientale. 218*†. Paris 07, Hachette. 4 fr.
Williams, E. C., Across Persia. 348*†. London 07, Arnold. 12 sh 6

IV. Indobritisches Kaiserreich

Aiya, V. N., The Travancore State Manual. 3 vols.*†. Trivandrum 06.
Atwood, W. W., The glaciation of the Uinta Mountains. JGeol 15 (07) 8, 790—804.
Bradley-Birt, F. B., The Romance of an Eastern Capital. 350*†. London 06, Smith, Elder. 12 sh 6
Brandis, D., Indian Trees. 768*. London 06, Constable. 16 sh
Brown, R. N. R., The Mergui Archipelago: its people and products. ScottGMag 23 (07) 463—83*.
Crooke, W., Natives of Northern India. 270*†. London 07, Constable. 6 sh
Elwin, E. F., Indian jottings. 314*†. London 07, Murray. 10 sh 6
Ferber, A. C. F., An exploration of the Mustagh Pass in the Karakoram Himalays. GJ 30 (07) 6, 630—43*†.
Fermor, L. L., Note on the meteoric shower of the 22nd Oct. 1903, at Dokachi and neighbourhood, Dacca Distr., Bengal. RecGeolSurvIndia 35 (07) 1, 68—77.
Foster, W., The English factories in India, 1618—1621. 380†. Oxford 06, Clarendon Press. 12 sh 6
Fred, W., Indische Reise. 214*. München 06, Piper. 8 M.
Fritsch, G., Ein Besuch auf den Andamanen. Glob 92 (07) 12, 181—86*.
Hayden, H. H., Notes on certain glaciers in North-West-Kashmir. RecGeolSurvIndia 35 (07) 3, 127—37*†.
Hearn, G. R., The seven cities of Delhi. 320*†. London 06, Thacker. 10 sh 6
Hesse-Wartegg, E. v., Indien u. seine Fürstenhöfe. 464*. Stuttg. 06, Union. 14 M.
Himalaya, A preliminary survey of certain glaciers in the North West ~.

RecGeolSurvIndia 35 (07) 3, 123—26; 4, 139—57†,

Hooker, J. D., A sketch of the flora of British India. 60. Oxford 06, Clarendon Press.

Hutchinson, J. T., a. C. D. **Cobham,** A handbook of Cyprus. 132*†. London 07, Stanford. 2 sh 6

Lóczy, L. v., Beobachtungen im östl. Himalaya. FöldrKözl 35 (07) 7/8, Abrégé 95—120.

Longstaff, T. G., Notes on a journey through the Western Himalaya. GJ 29 (07) 2, 201—11.

Maindron, M., Dans l'Inde du Sud. 304. Paris 07, Lemerre. 3.50 fr.

Malcolm, I., Indian pictures and problems. 294*. London 07, Grant Richards. 10 sh 6

Martin, K., Mesozoisches Land u. Meer im Indischen Archipel. NJbMin 100 (07) I, 3, 107—30.

Mayr, G. v., Die Bevölkerung Britisch-Indiens nach dem Zensus v. 1901. 22*. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 60 Pf.

Morison, Th., The industrial Organization of an Indian province. 328*†. London 06, Murray. 10 sh 6

Morrison, J., New ideas in India during the nineteenth century. 296. London 07, Macmillan. 7 sh 6

O'Connor, V. C. S., Mandalay a. other cities of the past in Burma. 456. London 07, Hutchinson. 21 sh

Oestreich, K., Die Täler des nordwestl. Himalaya. Beobachtungen u. Studien. 155. PMErgh, 106*†. Gotha 06, J. Perthes. 8 M.

Oldham, R. D., On explosion craters in the lower Chindwin District, Burma. RecGeolSurvIndia 34 (06) 3, 137—47*.

Oldham, R. D., The valleys of the Himalayas. GJ 30 (07) 5, 512—16.

Pascoe, E. H., The assymmetry of the Yenangyat-Singu anticline, Upper Burma. RecGeolSurvIndia 34 (06) 4, 253—60*.

—, The Kabat anticline, near Seiktein, Myingyan District, Upper Burma. Ibid. 242—52*.

—, The northern part of the Gwegyo anticline, Myingyan District, Upper Burma. Ibid. 261—65*.

Scott, J. G., Burma: a handbook of practical information. 520*†. London 06, Moring. 10 sh 6

Sivewright, R., Cutch and Ran. GJ 29 (07) 5, 518—39.

Thurston, E., Ethnographic notes in Southern India. 580*. Madras 06, Probsthain. 10 sh 6

Vredenburg, E. W., A summary of the geology of India. 67. Calcutta 07, Thacker, Spink.

Walther, P., Die englische Herrschaft in India. 55. Halle 06, Gebauer-Schwetschke. 90 Pf.

Wehrli, H. J., Zur Wirtschaftsgeographie von Ober-Burma und den nördlichen Schan-Staaten. JBerGEthnGs Zürich 05/06 (06) 41—154*†.

Workman, F. B., Exploration du Nun-Kun. LaG 15 (07) 2, 93—102*.

Workman, W. H., An exploration of the Nun-Kun Mountain Group and its glaciers. GJ 31 (08) 1, 12—42*†.

—, A study of nieves penitentes in the Himalaya. ZGletscherk 2 (07) 1, 22—28.

Yusuf-Ali, A., Life and labour of the people of India. 360*. London 07, Murray. 12 sh

V. Östliches Hinterindien

1. Allgemeines und Französisch-Hinterindien

Annam, L' ~ en 1906. 342*. Marseille 06, Samat.

Baudesson, Capit., Deux ans chez les moïs. Tour du Mde 12 (06) 337—84*.

Borie, J., Le Métayage et la Colonisation agricole au Tonkin. 124. Paris 06, Giard et Brière.

Briquet, W., Du Tonkin au Yunnan. LeGlobSGGenève, Mém. 45 (06) 1—19.

Cahen, G., Hanoi. TourduMde 13 (07) 31, 361—72*.

Degel, G. H., Die Erforschung des Festlandes von Hinterindien durch die Jesuiten am Eingang und Ausgang des 17. Jahrhunderts. 64. Diss. Würzburg 05.

Diguet, E., Esquisse de l'histoire annamite. RevCol (07) Nr. 50—57.

—, Rôbe de la France en Indo-Chine. RevCol (07) 53, 525—76.

Raquez, A., Voyage au Laos. BSG Marseille 30 (06) 2/4, 192—95.

Saigon, die Hauptstadt von Cochinchina. DRfG 28 (06) 556—60†.

Zeil, G., Contribution à la géographie tectonigue du Haut-Tonkin. AnG 16 (07) 90, 430—50*†.

2. Siam und die Malaiische Halbinsel

Agassiz, F. J., Le »settlement« de Malacca et le sultanat de Perak. Tour du Mde 13 (07) 8, 85—96*.

Cerruti, G. B., Nel paese dei veleni, fra i Sakai. 260*. Verona 06, Civelli. 4 l

Hosseus, C. C., Zum französisch-siamesischen Vertrag. GZ 13 (07) 11, 636—39.

—, Zur Rassenfrage des Dann-Sai-Gebiets in Siam. PM 53 (07) 12, 290 f

La Jonquière, L. de, Le Laos siamois. BCAs 7 (07) 268—94†.

Luigi, de, Le condizioni odierne del Siam. EsplorCom 22 (07) 15/16, 225—33; 17/18. 257—69.

Maclaren, M., The course of the Upper Irawadi. GJ 30 (07) 5, 507—11†.

Malaiische Halbinsel, Die Heidenstämme der ~. Glob 91 (07) 7, 108—110.

Maxwell, G., In Malay Forests. 316. London 07, Blackwood. 6 sh

Siam, The danish expedition to ~, 1899/1900. II, III. MémAcRScDanemark, VII. Ser., 1 (04) 1—124; 3 (06) 1—214*†.

Swettenham, M. F., British Malaya. An account of the origin and progress of british influence in Malaya. 354*†. London 06, Lane. 16 sh

Treacher, Sir W. H., British Malaya, with more especial reference to the Federated Malay States. JSArts 55 (06/07) 493—512.

VI. Indonesien

1. Allgemeines, Amerikanisch-Ostindien

Bacon, R. F., The crater lakes of Taal volcano. PhilippineJSc 2 (07) 115—29*.

Blair, E. H., and J. A. **Robertson**, The Philippine Islands, 1493—1898. Vols. 36—45, 1649—1736. Cleveland, Ohio, 06, Clark Co. per vol. 4 $

Eveland, A. J., Notes on the geology and geographie of the Bagino mineral district. PhilippJSc 2 (07) 20734*†.

Kann, R., Voyages et combats dans le sud des Philippines. Tour du Mde 13 (07) 11, 121—44*.

Kurtz, Kennzeichen von Niveauveränderungen in den Philippinen. Glob 91 (07) 17, 271 f.

Laufer, B., The relations of the Chinese to the Philippine Islands. SmithsonianMiscColl(QuarterlyIssue) 4 (07) 248—84.

Lindsay, C. H. A. F., The Philippines under spanish and american rules. 566†. Philadelphia 07, Winston. 3 $

Martin, K., Ein zweiter Beitrag zur Frage nach der Entstehung des ostindischen Archipels. GZ 13 (07) 8, 425—38.

Maurette, F., Les Philippines d'après le recensement de 1903. AnG 16 (07) 86, 148—58; 87, 254—64.

Merrill, E. D., The ascent of Mount Halcon, Mindoro. PhilippineJSc 2 (07) 179—203.

Moulaert, A., Aux Philippines. BS BelgeEtCol 14 (07) 1, 1—40.

Saderra Masó, M., The rainfall in the Philippines. 32. Manila 07, Weather Bureau.

Semper, C., Reisen im Archipel der Philippinen. II. Tl., X. Bd., 3. Heft, 65—80*. Wiesbaden 07, Kreidel. 22 M.

Smith, W. D., Contributions to the physiography of the Phillippine Islands. I. Cebu Island. PhillippineJSc 1 (06) 1045—58*.

Weber, Th., Über Holzexploitation im Indischen Archipel. JBerGEthnogrGs Zürich (06/07) 45—74.

Whitford, H. N., The vegetation of the Lamao forest reserve. Philippine JSc 1 (06) 473—431, 637—81*†.

2. Niederländisch-, Britisch- und Portugiesisch-Ostindien

Blink, H., Nederlandsch Oost- en West-Indië. 2e Deel. 586. Leiden 07, Brill. 16 sh 6

Boehm, G., Beiträge zur Geologie von

Niederländisch-Indien. 1. Abt., 2. u. 3. Abschn. 47—120*. Stuttgart 07, Schweizerbarth. 40 M.

Broek, van den, Ch. L. J. **Palmer**, Nota over de Batanghari districten. TIndTaalLandVolkenk 49 (07) 3/4, 206—318.

Cornelis, W., Een poging tot verbetering der Kaarten van Noord-Sumatra. TAardrGen 24 (07) 6, 1030—47.

Costa e Andrade, A., Districto autonomo de Timor e Instituto Botanioo de Buitenzorg. BSGLisboa 25 (07) 5, 169—86; 6, 211—18.

Daalen, G. C. E. van, Nota over het Alas-land. TAardrGen 24 (07) 2, 204—12.

Detmer, W., Botanische und landwirtschaftliche Studien auf Java. 124*. Jena 07, Fischer. 3.50 M.

Ernst, A., Die neue Flora der Vulkaninsel Krakatau. 77*†. VjschrNatGs Zürich 52 (07) 3.

Grijzen, H. J., Nota omtrent de IX Kota en Padang Tarap (Midden-Sumatra). TTaalLandVolkenk 58 (07) 1, 62-120†.

Heeres, J. E., Corpus diplomaticum Neerlando-Indicum. 1e Deel (1596—1650). 586. BijdrTaalLandVolkenk NedIndië, VII. Ser., 3 (07)

Heger, F., Bericht über eine Studienreise nach Niederländisch-Indien. 40. AnNatHofmusWien 21 (06).

Jacobson, E., Eenige bizonderheden omtrent het »Doodendal« op Java. TAardrGen 24 (07) 4, 635—48.

Kövesligethy, R. v., Vorläufige Elementenbestimmung des Cerambebens. BeitrGeoph 8 (07) 3/4, 400—51*.

Lith, P. A. van der, A. J. **Spaan**, en F. **Fokkens**, Encyclopædie van Nederlandsch-Indie. 4 vols. Haag 06, Nijhoff. 125 sh

Madura-, Über die Gezeiten in der ~- und in der Soerabajastraße, sowie Verbesserung der Tiefen im westl. Teil der Soerabajastraße. AnHydr 35 (07) 296—305*.

Maengkom, F. R., Dagboek van een tocht uit Todjo naar Mori (Midden-Celebes). TAardrGen 24 (07) 5, 855—71†.

Nederlandsch-Indische-Archipel, Lijst van de voornaamste aardrijkskundige namen in den ~. 272. Batavia 06, Landsdrukkerij. 6 fl.

Niermeyer, J. F., De bevolking van Java en Madoera in 1905. TAardrGen 24 (07) 5, 891—96.

—, Diepzeeloodingen in en nabij den Oostindisch. Archipel. Ibid. 872—83†.

—, Minahasa-Vulkanen. Ibid. 4, 674-78.

Nieuwenhuis, A. W., Quer durch Borneo. Ergebnisse seiner Reisen in den Jahren 1894, 1896/97 u. 1898-1900. 2. Tl. 558*. Leiden 07, Brill. 19 sh

Sarasin, P., u. F. **Sarasin**, Materialien zur Naturgeschichte der Insel Celebes. V. Bd, 2. Tl., 163*. Wiesbaden 06, Kreidel. 50 M.

Schaap, G., Uittrekels uit de memorie van overgave van het bestuur over de Residentie Oostkust van Sumatra. TAardrGen 24 (07) 1, 28—56.

Schoeppel, F. A., Kommerzielles Handbuch von Niederländisch-Indien. 301*†. AbhGGsWien VI (05/07) 2. Wien 07, R. Lechner.

Snouck Hurgronje, C., Arabië en Oost-Indië. 28. Leiden 07, Brill. 40 c.

Stolk, J. J., Opsporing van den zwervenden stam der Penjaboeng Poenan's. TAardrGen 24 (07) 1, 1—27†.

Stürler, F. A. v., Nederlandsch Oost-Indische cultuurgewassen. 373*. Tiel 07, van Loon. 6.50 fl.

Volz, W., Die Battak-Länder in Zentral-Sumatra. ZGsE (07) 10, 662—93*.

Walchren, E. W. F. van, Eene reis naar de bovenstreken Boeloengan (Midden-Borneo) 12. Nov. 05 - 11. April 06). TAardrGen 24 (07) 5. 755—844*†.

VII. Ostasien

1. Allgemeines

Cassel, Hj., Det nya Östasien. 364*. Stockholm 07, Bonnier. 9 Kr.

Cordier, H., Cinq lettres inédites du Père Gerbillon, S. J., Missionaire français à Peking (XVIIe et XVIIIe siècles). T'oung Pao 7 (06) 437—68.

Doflein, F., Beiträge zur Naturgeschichte Ostasiens. 86*†. München 06, Franz. 4 M.

Eliot, C. N. E., Letters from the Far East. 188*. New York 07, Longmans, Green. 2.40 $

Hallberg, I., L'Extrême-Orient dans la

littérature et la cartographie de l'Occident des XIIIe, XIVe et XVe siècles. 573. Göteborg 06, Wettergren & Kerber. 6 Kr.

Joly, L., Le Christianisme et l'Extrême-Orient. I, 412. Paris 07, Lethielleux.

Plate, A. G., Der ferne Osten. 298*†. Bremen 07, Schünemann. 5 M.

Scheerer, O., Zur Ethnologie der Inselkette zwischen Luzon und Formosa. 31*†. MDGsNatVölkerkOstasiens 11 (06) 1.

Volz, Walter, Zoologische Ergebnisse einerReise in Ostasien. 370*. Jena 06, G. Fischer. 30 M.

Weale, B. L. P., The truce in the East and its aftermath. 648*†. London 07, Macmillan. 12 sh 6

Zepelin, C. v., Der ferne Osten. I. Tl. 276†. Berlin 07, Zuckschwerdt. 6.50 M.

2. Das eigentliche China

Abendanon, E. C., La géologie du Bassin Rouge de la province du Se-Tchouan (Chine). 199*†. Haag 06, Nijhoff. 2.20 fl.

Bainbridge, O, The Chinese Jews. NatGMag 18 (07) 10, 621—32*.

Baratta, M., Sulla distribuzione topografica dei terremoti nel Chili. BSGItal 8 (07) 1, 30—37.

Berg, D. v., Das Trappistenkloster Yan-kia-ping, westlich von Peking. PM 53 (07) 9, 201—04.

Betz, Eine Reise in Szechuan von Chungking über Land nach Chengtu, Yachou, Chiating und Suifu. MSemOrientSpr 9 (06) I. Abt., 1—72.

—, Von Ichang über Land nach Chungking. Ebenda 8 (05), Abt. I, 269—92*†.

Bons d'Anty, La mission ~. BCAs 7 (07) 197—207.

Bruce, C. D., In the footsteps of Marco Polo. 380*†. Edinburgh 07, Blackwood. 21 sh

Carus, P., Chinese life and customs. 114. Chicago 07, Open Court Publ. Co.

Clementi, Mr. Cecil Clementi's journey across Southern China. GJ 30 (07) 5, 516 f.†.

Cordier, H., Bibliotheca Sinica. Dictionnaire bibliograph. des ouvrages relatifs à l'Empire Chinois. 2me Éd., vols, 1, 2, et 3, fasc. I, 1992. Paris 04—06, Guilmoto.

Counillon, La géologie de la région de Po-Si, Lou-Nan, Mi-Leu, Tou-Tza, A-Mi-Tchéou (Yun-naa). 20. Paris 07, Dunod & Pinat.

Filchner, Wissenschaftliche Ergebnisse der Expedition ~ nach China u. Tibet, 1903—05. 10. Bd., I. Tl., 288*†. Berlin 08, Mittler.

Forke, A., Die Völker Chinas. 90. Berlin 07, Curtius. 1.50 M.

François, G., En mission au Kouang-si. BSGLyon 21 (06) 169—205.

Garnett, W. J., Report of a journey through the provinces of Shantung and Kiangsu. 26†. London 07.

Harfeld, Itinéraires dans le Hou Nann nord occidental et dans le Kiangsi occidental. BSRBelgeG 41 (07) 4/5, 289—348*†.

Hedley, J., On tramp among the Mongols. 118*†. Shanghai 06.

Knappe, W., Chinaforschung. Asien 7 (07) 1, 1—3.

—, Deutsche Kulturbestrebungen in China. 28. Berlin 06, Paetel. 80 Pf.

Luigi, G. De', La regione dello Yang-z-chang. EsplCom 22 (07) 7, 97—108.

Rühl, A., Eliot Blackwelders u. Bailey Willis' Forschungen in Schantung. PM 53 (07) 10, 217—23.

Sargent, A. J., Anglo-Chinese commerce and diplomaty. 332*. Oxford 07, Clarendon Press. 12 sh 6

Südchina, Deutschlands wirtschaftl. Stellung in ~. Glob 91 (07) 16, 254 f.

Tschepe, A., Der Nan-Kiang. Eine geogr.-hist. Studie. MSemOrientSpr 9 (06) I. Abt., 134—46.

—, Woher kommt der Name des Stromes Jangtsekiang. Ebenda 127—30.

—, Die Ebene von Schanghai (oder richtiger von Sou-tcheou). Ebenda 131 bis 133.

Tsingtau, Die Witterung und phänologischen Erscheinungen zu ~ in dem Jahre vom Dez. 1905 bis zum Nov. 1906. AnHydr 35 (07) 6, 241—52*.

Velte, A. van den, Eene reis naar China en Zuid-West Mongolië (Ortos). 179*. Brügge 06, Witteryck. 1.40 fl.

Wegener, G., Über seine Reise durch die Provinz Kiangsi. ZGsE (07) 3, 177—82; 9, 589—96.

Willis, B., Among the mountains of Shen-si. BAmGS 38 (06) 412—24*.

—, **E. Blackwelder**, **R. H. Sargent**,

Research in China. Vol. I, pt. I. Descriptive topography and geology. 353*†, Atlas 42 K. Washington 07, Carnegie Inst. 8 $

Wingate, A. W. S., Nine years' survey and exploration in Northern and Central China. GJ 29 (07) 2, 174 to 200*†; 3, 273—306*†.

Woas, Fr., Landkarten von China. PM 53 (07) 10, 242 f.

3. Die Mandschurei und Korea

Berteaux, Ressources minières de la Corée. 7. Paris 07, Dunod & Pinat.

Okada, T., Foehn winds at Wonsan in Korea. JMetSJapan 26 (07) 4, 1—8.

Poma, C., Mukden e Cinesi e Manciu in Manciuria. BSGItalia 8 (07) 5, 382—404*.

4. Japan

Abendanon, E. C., Observations sur la navigabilité du Haut Yang-tse-kiang par bateaux à vapeur. 22. RevUnivMin 50 (06) t. XIV.

Anderson, R., The Great Japanese Volcano Aso. PopulScMy 71 (07) 29—49*.

Anučin, D. N., Japonija i japoncy. 131. Moskau 07, Kušnerev. 50 Kop.

Baelz, E., Zur Vor- und Urgeschichte Japans. ZEthn 39 (07) 3, 281—310*.

Bruce-Mitford, C. E., The island-volcano of Oshima, Japan. GT 4 (07) 3, 113—17*.

Crasselt, F., Japanische Schrift und Sprache und der japanische Unterricht darin. Glob 92 (07) 16, 251—56*.

Dauphinot, G., Le développement économique du Japon. BEconIndo China 10 (07) 60, 43—129†.

Griffis, W. E., The Japan. nat. in evolut. 408. London 07, Harrap. 6 sh

Günther, S., Die geographische Erschließung Japans. BeitrKenntnOrients II (06) Abt. 1.

Hildreth, Japan as it was and is: handb. to old Japan. I, 401; II, 388*†. London 07, Paul, Trench, Trübner. 12 sh 6

Honda, K., a. T. **Terada,** On the geyser in Atami. PublEarthqInvestComJapan 22 B. (06) 49—74*†.

Itchikawa, D., Die Kultur Japans. 2. Aufl., 149. Berlin 07, Curtius. 2 M.

Kann, R., Formose, première colonie japonaise. Tour du Monde 13 (07) 601—24*.

—, Travaux d'exploration et de topographie accomplis par les Japonais dans l'île de Formosa. LaG 15 (07) 46—49†.

La Mazelière, de, Le Japon. 1, 575; 2, 411; 3, 627. Paris 07, Plon. 12 fr.

Meuriot, P., Les progrès de l'île de Formosa sous la domination japonaise. JSStatParis (07) Nr. 1—3.

Müller, F. W. K., Ethnologische Mitteilungen aus Japan. ZEthn 38 (06) 6, 947—53.

Papinot, E., Dictionnaire d'histoire et de géographie du Japon. 992*†. Tokyo 06, Sansaisha. 16 sh 6

Rathgen, K., Staat und Kultur der Japaner. 140*. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 5 M.

Reitzenstein, Frhr. v., Hakone, ein Sommersitz des Mikado. Glob 91 (07) 20, 316—18*.

Rieß, Der Volksgeist Japans und der Bushido. Asien 6 (07) 5, 65—68.

Scidmore, E. R., Koyasan, the Japanese Valhalla. NatGMag 18 (07) 10, 650—70*.

Takekoshi, Y., Japanese Rule in Formosa. Translated by G. Braithwaite. 358*. Longmans. 10 sh 6

Ten Kate, H. F. C., Van het Japansche Landschap. TAardrGen 24 (07) 6, 935—91.

Vergara y Velasco, F. J., El Japon (Dai-Nihon) Noticia historico-geografico. 24. Bogotà 07.

Viallatte, A., L'avenir économique du Japon. 111. Paris 07, Rivière.

Watson, W. P., The future of Japan. 389. London 07, Duckworth. 10 sh 6

Wicher, A., Ascent of Asama-Yama. SierraClub B. 6 (07) 186—95*.

VIII. Zentralasien

1. Allgemeines

Berg, L., Ist Zentralasien im Austrocknen begriffen? GZ 13 (07) 10, 568—79.

Huntington, E., The pulse of Asia. 415*†. Boston 07, Hougthon & Mifflin. 3.50 $

Loczy, L. v., Karl Futterers geo-

logische Studien in Zentralasien. PM 53 (07) 12, 288—90.

Olufsen, Samfærdsels- og Transportmidler i Indre-Asien. GTidskr 19 (07/08) 1/2, 13—32*.

Pelliot, P., Notes sur l'Asie centrale. BEcFrExtrOrient 6 (06) 255—69*.

Prinz, G., Cevele a Tien-sanból [Reiseskizzen aus Zentralasien]. Földr Közl 34 (06) 10, 44—45, Abrégé 175—86.

—, Uti jegyzetek Közép-Azsiából [Reiseskizzen aus Zentralasien]. Ebenda 9, 371—79, Abrégé 151—65.

Rabot, Ch., L'assèchement de l'Asie Centrale. LaG 15 (07) 4, 288 f.

Tafel, A., Briefliche Mitteilungen über seine Reise in Zentralasien. PM 53 (07) 1, 16—20; 5, 111—13; 8, 188—91.

Zugmayer, E., Eine Reise durch Ostturkestan und Westtibet. Glob 91 (07) 9, 133—38*.

2. Mongolei, Dsungarei, Ostturkestan (Altai und Tien-schan)

Friederichsen, M., Geologische Ergebnisse der Merzbacherschen Expedition in den zentralen Tien-schan in den Jahren 1902/03. PM 53 (07) 11, 260—65.

Grum-Gržimajlo, G. E., Opisanie putešestvija v Zapadnyj Kitaj. T. III. 531. St. Petersb. 07, Kiršbaum.

Hedley, J., The Lao Ho in Inner Mongolia. GJ 29 (07) 5, 545—49†.

Huntington, E., Archaeological discoveries in Chinese Turkestan. BAm GS 39 (07) 5, 268—72.

—, Lop-nor, a chinese lake. Ebid. 2, 65—77†; 3, 137—46†.

—, The depression of Turfan, in Central Asia. GJ 30 (07) 3, 254—73*†.

Keidel, H., Geologische Untersuchungen im südlichen Tien-schan nebst Beschreibung einer oberkarbonischen Brachiopodenfauna aus dem Kukurtuk-Tal. 118*†. Diss. Freiburg 06.

—, Einige Berichtigungen zu meinen Arbeiten über den Tien-schan. CentralblMin (07) 9, 271—75.

Kozlov, P. K., Mongolija i Kam. Trudy ekspedicii R. G. O. 1889—1901. T. II, 1, 636*†; T. III, 1, 7*†; T. V. 309*†; T. 8, 40*†. St. Petersb. 06/07, K. Russ. G. Gs.

Le Coq, A. v., Bericht über Reisen und Arbeiten in Chinesisch-Turkestan. ZEthnol 39 (07) 4/5, 509—25.

Stein, M. A., Ancient Khotan. Vol. 1, 622; vol. 2*†. Oxford 07, Clarendon Press. 5 gns

—, Hsüan-tsung's notice of P'i-mo and Marco Polo's pein. T'oung Pao 7 (06) 469—80.

Vissière, A., Nouveaux contres administratifs chinois sur la Soungari. BGHistDescr (07) 1, 37—46†.

3. Tibet, Nepal und Bhutan

Calvert, J. H., Reise durch das westliche Tibet. Glob 91 (07) 2, 36.

Deniker, J., La nouvelle expédition du Dr. Sven Hedin au Tibet. LaG 16 (07) 3, 171—78.

—, Nouvelles publications sur le Tibet. LaG 15 (07) 5, 345—54.

Filchner, W., Das Rätsel des Matschu. Meine Tibet-Expedition. 438*†. Berlin 07, Mittler. 8 M.

Francke, A. H., A history of western Tibet. 192*†. London 07, Partridge. 2 sh 6

Holdich, Sir Th., Tibet the mysterious. 356*†. London 06, Rivers. 7 sh 6

Kingsmill, T. W., Ancient Tibet and its frontagers. JN-ChinaBrRAsS 37 (06, 21—54.

Oestreich, K., Die englische Mission nach Tibet. GZ 13 (07) 6, 281—95†.

Ottley, W. J., Tibet. Übersetzt von M. Plüddemann. 243*†. Berlin 07, Siegismund. 7 M.

Puini, C., Una rezenta pubblicazione sul Tibet occidentale. RivGItal 14 (07) 3, 172—76.

Sion, J., Le tibet méridional et l'expédition anglaise à Lhassa. AnG 16 (07) 65, 31—45.

Stein, A., Dr. ~'s expedition in Central Asia. GJ 30 (07) 71—76.

Younghusband, F., The geographical results of the Tibet mission. AnRep Smithson I (05) [06] 265—78.

Zugmayer, E., Meine Reise im westlichen Tibet (1906). MGGsWien 50 (07) 6/7, 359—68.

IX. Asiatisches Rußland

1. Allgemeines

Schokalsky, J. de, La superficie de la Russie d'Asie et la méthode employée pour la mesurer. CR 143 (06) 278—80.

2. Kaukasien

Borchardt, A., Aus dem Kaukasus. II. Bericht über Land- u. Forstwirtschaft. 57. Berlin 07, Paray. 1.50 M.

Déchy, M. v., Kaukasus. Reisen und Forschungen im kaukas. Hochgebirge. 3. (Schluß-) Bd. 410*. Berlin 07, D. Reimer. 40 M.

—, Le Haut Caucase. AnG 16 (07) 90, 451—55.

Dirr, A., Sprachenkarte der Gebiete am Mittellauf des andischen Koissu, Daghestan. PM 53 (07) 10, 234—36.

Hahn, K. v., Nomina geographica Caucasica. Glob 92 (07) 8, 127—30; 9, 140—45.

Lysakowski, K. v., Die Gletscher und die Bergkette des Kaukasus. Weltall 8 (07) 2, 23—26; 3, 39—45.

Mikhaïlovsky, G. P., Quelques considérations sur l'origine du naphte du Caucase. IzvGeolKomiteta 25 (06) 6, 319—60.

Olufsen, O., Indtryk fra mine rejser i Terekdistriktet og Nord-Kaukasus. GTidskr 19 (07) 3, 94—114*.

Šavrov, N. N., Kratkoe opisanie maršrutov ot Batuma do Benary i do Ordanuča. 61. ZapKavkaskOtdImp RussGObšč 26, H. 2, Tiflis 07. 40 Kop.

Simmersbach, B., Die landschaftlichen Verhältnisse im diesseitigen Kaukasien. Asien 6 (07) 6, 82—86.

Wirth, A., Kaukasische Zusammenhänge. (Beitr. z. Rassenkde, 4. Heft.) 28. Leipzig 07, Thür. Vlgsanst. 75 Pf.

3. Russisch-Zentralasien (Turkestan und Pamir), Chiwa, Buchara

Burnaby, F., A ride to Khiva. 350. London 07, Cassell. 3 sh 6

Dmitriev, S. E., Ledniki v verchov'jach Maloj Almatinki v Zailijskom Alatau blis g. Věrnago [Die Gletscher in den Oberläufen der Kleinen Almatinka im Transilischen Alatau bei Věrnyj]. Izv TurkestOtdělaImpRussGObšč 6 (07) 1—38, Taschkent 07.

Obručev, V. A., Ekspedicija v Barlyk i Tarbagatai v 1905 g. (predvar. otčet). 21. Tomsk 07.

Pantusov, N., Tarančinkie bakši. Izv TurkestOtdělaImpRussGObšč Bd VI (07) 38—88.

Rickmers, W. R., Der Große Atschik, 6100 m, in der Kette Peters d. Gr. ZDÖAV 38 (07) 115—20*†.

—, Die Sari-Kaudal-Sagunaki-Gruppe im Duab von Turkestan. ZGsE (07) 7, 429—40*.

—, The Fan Mountains in the Duab of Turkestan. GJ 30 (07) 4, 357—71*†; 5, 488—502*†.

Tikhonovitch, N., Aperçu géologique des parties centrale et occidentale du district Aktioubinsk, prov. de Tourgaï. IzvGeolKomiteta 24 (05) 4, 189-233†.

4. Sibirien

Anert, E., Carte géologique de la Région aurifère de la Ze'ia. III, 3, 191; III, 4, 136. St. Petersburg 06/07.

Birulja, A., Očerki iz žizni ptic poljarnago pobereź'ja Sibiri. 157*†. ZapAkSt.Petersb. Fiz.-mat. Otd. 18, Nr. 2. St. Petersburg 07. 4.25 Rbl

Bronnikov, M., Recherches géologiques faites en 1904 dans la province de Syr-Daria. IzvGeolKomiteta 24 (05) 7/8, 401—26*.

Cajander, A. K., Beiträge zur Kenntnis der Vegetation der Alluvionen des nördlichen Eurasiens. — Studien über die Vegetation des Urwaldes am Lenafluß. ActaSScFennicæ 32 (06) Nr. 1, 182†; Nr. 3, 40.

Funke, M., Die Insel Sachalin. Eine ethno-geograph. Studie. 33†. Halle 06, Gebauer-Schwetschke. 1.20 M.

—, Die russische Kronkolonie Sachalin. DRfG 29 (07) 11, 481—87.

Grigor'ev, V. J., K voprosu o pozemel'nom ustrojstvě inorodcev Minusinskago kraja [Zur Frage der Bodenorganisation der Eingeborenen im Minusinskgebiet]. IzvImpRussGObšč 42 (06) 2/3, 353—486.

Guérassimow, A., Carte géologique de la région aurifère de la Léna. Description de la feuille III b. 229†. St. Petersburg 07.

Huntington, E., The historic fluctua-

tions of the Caspian Sea. RAmGS 39 (07) 10, 577—96.
Isbert, H., Geschichte, Natur und Bedeutung der Insel Sachalin. 63†. Diss. Bonn 07.
Ivanovskij, Al., Proektiruemaja ekspedicija na Kamčatku [Eine projektierte Expedition nach Kamtschatka]. Zemlevěd (06) 3/4, 34—38.
Iwtschenko, A., Denudacija stepi III [La dénudation de la steppe III]. AnGéolMinRussie 8 (06) 6/7, 135—97*.
Khlaponin, A., Carte géologique de la région aurifère de l'Amour. Selemdja. Description de la feuille II. 76. St. Petersburg 07.
Kundt, W., Handel und Verkehr im nordöstlichen Sibirien. Asien 6 (07) 5, 70—72.
Ščegolev, Ir., Stanovoj chrebet [Stanowoi-Geb.]. Zemlevěd (06) 3/4, 1—33†.
Schoener, I. G., Skizzen aus den russisch-asiatischen Küstenländern. ZSch 28 (07) 9, 271—77.
Šostakovič, V. B., O temperaturě rěk VostočnojSibiri. 57. ZapAkSt.Peterb., Fiz.-mat. Otd. XX, 4. St. Petersburg 07. 80 Kop.
Sibérie, Explorations géologiques dans les régions aurifères de la ~. Région aurif. de l'Amour, livr. V, 145†, VI, 104†. Région aurif. de Léna, livr. III, 60†; IV, 89†. St. Petersburg 04—07.
Sibiriakov, A. M., O putjach soobščenija Sibiri i morskich snošenijach eja s drugimi stranami [Die Verkehrswege Sibiriens und seine Seebeziehungen zu anderen Ländern]. 199. St. Petersburg 07, Stasjulevič. 90 Kop.
—, Der Weg vom Flusse Kolyma zum Ochotskischen Meere und Ola als Seehafen für das Kolyma-Gebiet. PM 53 (07) 7, 154—58.
— I. M., Trudy Jakutskoj Ekspedicii, snarjaščennoj na sredstva ~. III, 1. 265. St. Petersb. 07, Ak. Nauk. 1.20 Rbl
Stenin, P. v., Ein weltvergessener Winkel Sibiriens. DRfG 29 (07) 6, 266—79.
Tireer, Die Amurprovinz. Übers. v. O. Muszynski v. Arenhort. 42. Wien 07, Manz. 2.60 M.
Toepfer, H., Die Expedition zur Jenissei-Mündung im Jahre 1905 und die Bedeutung d. staatlichen Jenissei-Flottille. GZ 13 (07) 12, 699—704.
Tulčinskij, K. N., Iz putešestvija k Beringovu prolivu [Reise nach dem Beringsmeer]. IzvImpRussGObšč 42 (07) 2/3, 521—80.
Turner, S., Siberia. 420*†. Philadelphia 07, Jacobs 6 $
Weber, V., Recherches géologiques faites en 1904 dans la province de Syr-Daria. IzvGeolKomiteta 24 (05) 7/8, 347—400.

E. Afrika

I. Der Kontinent und größere Teile

Africa, Correspondence relating to the preservation of wild animals in ~. 392*†. London 06. 4 sh
Afrika, Die Eisenbahnen ~s. 363†. Berlin 07, Heymann. 5 M.
Alexander, B., From the Niger, by Lake Chad, to the Nile. GJ 30 (07) 2, 119—52*†.
—, Fr. the Niger to the Nile. Vol. 1, 358; vol. 2, 420*†. London 07. 1 £ 16
Baden-Powell, R. S. S., Sketches in Mafeking and British East Africa. 184*†. London 07, Smith, Elder. 21 sh
Claxton, T. F., Note on the connection between the rainfall at Durban and Mauritius. TSAfrPhilosS 16 (07) 437—42.
Cordier, H., Le Périple d'Afrique. 238*. Paris 07, Guilmoto. 7.50 fr.
Gaden, Comdt., Les États Musulmans de l'Afrique Centrale et leurs rapports avec La Mecque et Constantinople. QuestDiplCol 11 (07) 255, 436—47.
Germain, P., La France africaine. 456*†. Paris 07, Plon, Nourrit. 8 fr.
Gibbons, A. St. H., The transition of British Africa. ScottGMag 23 (07) 3, 122—41.
Hänsch, F., Zur deutsch. Kolonialbahnfrage in Afrika. GZ 13 (07) 11, 601—14.

Hahn, F., Deutschlands Anteil an der Afrikaforschg. DE 5 (06) 6, 202—06†.
—, Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. Afrika (1904—06). GJb 30 (07) 253—96.
Hall, M., A woman's trek from the Cape to Cairo. 424*†. London 07, Methuen. 16 sh
Heaton, E. W., A scientific geography. V. Africa. 110†. London 07, Ralph, Holland. 1 sh 3
Keane, A. H., Stanford's Compendium of geography and travel (new issue). Africa: vol. I. North Africa. 2nd ed. 640*†. London 07, Stanford. 15 sh
Kürchhoff, D., Alte und neue Handelsstraßen und Handelsmittelpunkte in Nordwest-Afrika. GZ 13 (07) 3, 126—42; 4, 174—85.
—, Die Geldverhältnisse im heutigen Afrika in ihrer Entwicklung. MGGs Hamburg 72 (07) 1—34.
Kumm, H. K. W., The Sudan. 224*†. London 07, Marshall. 6 sh 3
Landor, A. H. S., Across Widest Africa. Vol. 1, 396; vol. 2, 512*†. London 07, Hurst & Blackett. 42 sh
Nordenskiöld, E., Etnografiska bidrag af svenska missionärer i Afrika, utgifna. 182. Stockholm 07, Palmquist. 5 Kr.
Park, M., Travels in the interior districts of Africa. 560. New York 06 (07), Scribner. 1.25 $
Reparaz, G. de, Politica de España en Africa. 469. Madrid 07, Suárez. 5 pes.
Ricard, F., Les missions d'Afrique des pères blancs. Tour du Monde 13 (07) 24—26, 277—312.
Schillings, C. G., In wildest Africa. 2 vols. 716*. London 07, Hutchinson & Co. 24 sh
Terrier, A., La frontière terrestre de l'Afrique Occidentale et Centrale. BCAfr 17 (07) 2, 44—46.

II. Östliches Nordafrika

1. Allgemeines, Küsten des Roten Meeres, Eritrea und Obok

Checchi, M., Lingue parlate dalle popolazioni indigene della Colonia Eritrea. BSGItal 8 (07) 8, 745—62; 9, 866—78.
Cristaldi, N., Tre mesi nella Colonia Eritrea. 51. Roma 07, Balbi. 5 l.
Dainelli, G., O. **Marinelli** ed A. **Mori,** Bibliografia Geografica della Colonia Eritrea. 72. RivGItal 14 (07) 4/5.
— ed O. **Marinelli,** Del Marahò, vulcano estinto della depressione Dancalia. Ibid. 3, 129—41†.
—, Escursione al vulcano Alid (Colonia Eritrea). Ibid. 6/7, 257—74†.
—, Vulcani attivi della Dancalia. Ibid. 1, 16—26.
Eredia, F., e G. **Memmo,** Contributo alla Climatologia di Massaua. BSG Ital 8 (07) 9, 851—66.
Istruzioni per lo studio della Colonia Eritrea. 192. Firenze 07, Galileiana. 2 l.
Rossetti, C., Colonia del Benadir. 36*. Roma 07, Unione Coop Edit. 1 l.
Tancredi, A., Una cucina barbara. »Come mangiano gli Abissini d'Eritrea«. BSGItal 8 (07) 9, 490 f.; 10, 960—82*; 11, 1088—1113.
—, Un vulcano della Dancalia in eruzione. RivGItal 14 (07) 490 f.

2. Ägypten, Nubien und der Sudan

Abbate-Pacha, Khartoum revu après cinquante ans. BSKhédivG 6 (06) 11, 551—75*†.
Alluaud, Ch., Voyage au Soudan Égyptien. Tour du Monde 13 (07) 39, 457—68*.
Ball, J., A description of the First or Aswan Cataract of the Nile. 121*†. Cairo 07, Survey Dept.
Beaugé, Ch., Notes sur l'Égypte. Le Fellah. BG HistDescr (06) 3, 388—415.
Borchardt, L., Nilmesser u. Nilstandsmarken. 55*. Akad. Berlin 06.
Budge, E. A. W., The Egyptian Sudan. Vol. 1, 652; vol. 2, 618*†. London 07, Paul, Trench, Trübner. 42 sh
Comyn, D., Western sources of the Nile. GJ 30 (07) 5, 524—30†.
Dicey, E., The Egypt of the Future. 216. London 07, Heinemann. 3 sh 6
Hann, J., Die meteorologischen Beobachtungen des Frhrn Kurt v. Grünau in der Libyschen Wüste. PM 53 (07) 7, 164 f.
Hume, W. F., A preliminary report on the geology of the eastern desert of Egypt between latitude 22° N and 25° N. 72*†. Cairo 07, Surv. Dept.
—, River characteristics as illustrated

by the Nile. SurvNotes (Egypt) 1 (06/07) 205—13.
Jaeger, F., Ägypten. GZ 13 (07) 1, 1—23; 2, 71—92.
Keeling, B. F. E., The climate of Abbassia, near Cairo. 62*†. Egypt SurvDepPap Nr. 8, Cairo 07.
Kyrillos II, S. B., La réforme du calendrier égyptien. BSKhédivG 6 (06) 11, 527—50.
Lesage, C., L'Invasion anglaise en Egypte. 295. Paris 06, Plon, Nourrit. 3.50 fr.
Lyons, H. G., The rains of the Nile Basin and the Nile Flood of 1906. 70*†. SurvDepPap Nr. 2, Cairo 07.
—, Über die Meteorologie des Niltals. MetZ 24 (07) 5, 205—12.
Naville, E., The Origin of Egyptian Civilisation. JRAnthropInst 37 (07) 201—14.
Pachundaki, D. E., La pèche des éponges en Égypte. BSKhédivG 6 (07) 12, 577—96*.
Percival, Captain ~'s surveys in the Bahr-el-Ghazal Province. GJ 30 (07) 6, 604—07†.
Sassi, M., Eine Fahrt am Weißen Nil von Khartum bis Gondo-Koro. MGGs Wien 50 (07) 2/3, 165—77.
Werner, F., Ergebnisse der zoologisch. Forschungsreise Dr. ~s nach dem Ägyptischen Sudan u. Nord-Uganda. V, 62*†, 2.95 M.; VI, 12, 60 Pf.; VII, 18; VIII, 103*, 3.30 M.; IX, 112*, 3.30 M.; X, 6*, 65 Pf.; XI, 6, 30 Pf. Wien 06/07, Hölder.

3. Abessinien

Abyssinia, Agreement between the United Kingdom, France and Italy respecting ~. Dec. 13, 1906. 8, Treaty Ser. 1, 1907, London. 1 d.
Almeida, E. D', Historia Aetiopiae. Liber I—IV, 525; liber V—VIII, 534. Romae 07, Luigi. 50 l.
Baker, S. W., The Nile Tributaries of Abyssinia. 434, London 07, Macmillan. 3 sh 6
Bieber, J., Von Adis Ababa über den Assabot nach Dschibuti. DRfG 30 (07) 1, 13—22; 2, 66—74*.
Castro, L. de, Un convento trogloditico ad Eccà presso Addis-Abeba. BSGItal 8 (07) 4, 323—30.
Collat, Viaggio in Etiopia. BSGItal 8 (07) 2, 141—43.
Engler, A., Über die Vegetationsverhältnisse von Harar und des Gallahochlandes. 22. Berlin 06, G. Reimer. 1 M.
Luchsinger, J. R., Von Schoa zum Stefaniesee und zu den Borangalla. JBerGEthnGsZürich (06/07) 75—104*.
Péroz, Lt.-Col., Le chemin de fer éthiopien et le port de Djibouti. BCAfr 17 (07) 3, 89—95†; 4, 140—46†.
Rosen, F., Eine deutsche Gesandtschaft in Abessinien. 496*†. Leipzig 07, Veit. 12 M.
Sanguinetti, J., Essais de pénétration européenne en Ethiopie (1885—1906). 178. Montpellier 07, Firmin, Montane & Sicardi.

4. Somaliland und Sokotra

Graevenitz, v., Italienisch Somaliland. 10. Wien 07, Stern. 50 Pf.
Herbert, A., Two Dianas in Somaliland. 316*. London 07, Lane. 12 sh 6
Rossetti, C., Somalia italiana settentrionale. 28*†, Roma 06, De Agostini.
—, Tre note sulla città di Mogadiscio. RivCol 2 (06) 202—12.
Vaughan, T. W., Some Madreporarian corals from French Somaliland. Washington 07, OfficeSuperintDocuments 249—66*†. 15 c.

III. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas

1. Allgemeines

Azan, P., La frontière algéro-marocaine au début de 1907. 28. Tonnere 07, Puyfagès.
Knoch, K., Die Niederschlagsverhältnisse der Atlasländer. JBerFrankf VGStat 70 (05/06) [07] 5—118*†.

2. Libysche Wüste, Barka, Tripolis

Afrit, V. R., I confini e l'»hinterland« della Tripolitania. RivCol 3 (07) 302—15.
Carton, L., H. M. de **Mathuisieulx,** et H. **Saladin,** Les fouilles d'El Kenissia. — La Tripolitaine ancienne

et moderne. — Les monuments de Ghirza. 91*†. Paris 06, Leroux.

Mathuisieulx, H. de, La Cyrénaïque. Tour du Mde 13 (07) 15/16, 169—92*.

Tripolitanien, Wirtschaftliche Verhältnisse in ~. ÖsterrMschrOrient 33 (07) 1—4.

3. Tunis und Algier

Algérie, Notice sur les routes, les ports, l'hydraulique agricole et les mines en ~. 205*. Alger 06, Gouvt d'Algérie.

Bérenger, Notice sur la région de Beni-Abbès. 62†. BSGArchéol ProvOrance 26 (06), 109.

Bernard, A., La colonisation et le peuplement de l'Algérie d'après une enquête récente. AnG 16 (07) 88, 320—37.

—, L'outillage de la Tunisie. BCAfr 7 (07) 1, 7—13.

Bernard, F., La colonisation agricole de la Tunisie. QuestDiplCol 11 (07) 239, 129—53; 240, 195—221.

Bobigny, La viticulture en Algérie. RevFr 32 (07) 344, 475—80.

Bounhiol, J.-P., L'Algérie maritime économique. 143*†. Paris 06.

—, La pêche en Algérie. 17. Orléans 07, Gout.

Bourgeois, R., Sur les déviations de la verticale dans la région du Sahel d'Alger. CR 143 (06) 422—25.

Bourgeois et Noirel, Sur la forme du géoïde dans la région du Sahel d'Alger. CR 144 (07) 792—95.

Caix, R. de, L'œuvre de la colonisation officielle en Algérie. BCAfr 17 (07) RensCol 2, 21—32., 4, 97—102.

Chalon, P. F., Les richesses minérales de l'Algérie et de la Tunisie. 99†. Paris 07, Dunod et Pinat. 4.50 fr

Delorme, P., Le commerce algérien. T. 1, 498; t. 2, 464*†. Alger 06, Impr. algér.

Demontès, V., Le peuple Algérien. 619*†. Alger 06, Impr. algér.

Fournier, L., L'Olivier, richesse de de l'algérie. 42. Alger 07, Fontana.

Froidevaux, H., Essai sur l'historie de la colonisation en Algérie. QuestDiplCol 11 (07) 238, 65—83.

Gobet, L., Le nomadisme en Algérie, d'après MM. Aug. Bernard et N. Lacroix. LaG 14 (07) 2, 101—10.

Joleaud, L., Note sur la géologie de la région de Négrine (Algérie). BSGéolFr 7, (07) 5, 263—71*†.

Jonnart, C., Exposé de la situation générale de l'Algérie 1906. 429. Alger 07, Heintz.

—, Exposé de la situation générale des territoires du Sud de l'Algérie Année 06. 207†. Ibid.

Karutz, R., Nach den Höhlenstädten Südtunisiens. Glob 92 (07) 8, 117 bis 23*; 9, 134—40; 13, 201—05*; 14, 215—18; 15, 229—36*.

—, Tunesische Dolinen. Glob 91 (07) 20, 309f.*.

Lorin, H., L'évolution du nomadisme en algérie. BSGCommBordeaux 33 (07) 3, 65—96.

Loth, G., La Tunisie et l'œuvre du protectorat francais. 282*†. Paris 07, Delagrave. 4 fr.

Mohr, P., Algerien. 232. Berlin 07, Süsserott. 6 M.

Narbeshuber, K., Aus dem Leben der arabischen Bevölkerung in Sfax (Regentschaft Tunis). 44. VeröffStädtMusVölkerkdeLeipzig (07) 2.

Poirmeur, H., Essai de carte géologique de la région Guir-Zousfana Sud-Oranais. BSGéolFr 6 (06) 8, 724—28†.

Reusch, H., Tunis. Norske GSAarbog 17 (05/06) 65—96*.

Rousseau, R., Dans la basse vallée de l'Oued Sahel. AnG 16 (07) 139—47.

Schaffer, F. X., Biskra. MGGsWien 50 (07) 8, 402—08.

Schweinfurth, G., Steinzeitliche Forschungen in Südtunesien. ZEthnol 39 (07) 1/2, 137—181*.

Thomas, P., Essai d'une description géologique de la Tunisie. 1. partie, 217*†. Paris 07, Impr. nationale.

Trabut, L., et R. **Marès**, L'Algérie agricole en 1906. 531*. Alger 06, Impr. algér.

4. Marokko

Besnier, M., La géographie économique du Maroc. 27. Paris 06, Leroux.

Castries, H. de, Les sources inédites de l'histoire du Maroc de 1530 à 1845; par le comte ~. 1re série: Dynastie saadienne (1530 à 1660). Archives et bibliothèques des Pays-Bas. T. 1er. Paris 06, Leroux. 25 fr.

Caballero de Puga, E., Marruecos. 32. Madrid 07, Arias. 1 pes.

Castellane, de, Maroc (1904—07). 123. Paris 07, Plon, Nourrit et Cie.

Charmetant, A., Mission économique au Maroc. 75*†. Lyon 07, Rey.

Déchaud, Melilla et les Présides. BSG CommParis 29 (07) 12, 729—47.

Dubois, F., Choses et gens de la frontière marocaine. BCAfr 17 (07) 2, 52—56; 3, 96—99.

Fischer, Th., Marokko als Kriegsschauplatz. GZ 13 (07) 10, 552—57.

Gentil, L., Notice sur l'Esquisse géologique du Haut Atlas Occidental (Maroc). AnG 16 (07) 85, 70—77†.

Givenchy, C. de, Les Portes du Maroc de Figuig à Mogador. BSGLille 46 (06) 95—105*.

Grothe, H., Marokko im Lichte der jüngsten deutschen Forschung und Literatur. BeitrKenntnOrients II (06) Abt. 1.

Lavoix, J., El Maghreb el Adna. BUnion GNordFr 35 (07) 1, 5—58; 2, 81—136.

Marlys, J., Comment j'ai passé une semaine à Fez. Tour du Monde 13 (07) 49, 577—88*; 50, 589—600.

Marocco, General act of the International Conference at Algeciras relating to the affairs of ~. April 7, 1906. 78. Treaty Series, Nr. 4, 1907. 4 d

Marokko, Die wirtschaftliche Lage und der Überseehandel Marokkos. Glob 92 (07) 11, 176.

Naurois, E. de, Le Maroc politique et géographique. BSGMarseille 31 (07) 52—89†.

Pleydell, K. M., Life in Morocco. 304. London 07, Digby, Long. 6 sh

Pobeguin, E., Le fleuve Sebou dans sa plaine d'alluvions. BCAfr 17 (07), RensCol 11bis, 305—09*.

—, Sur la côte ouest du Maroc Falaises, dunes et barres. Ibid. 10, 248—57*.

Puga, Ed. de, Marruecos politica é intereses de España en este imperio. BRSGMadrid 49 (07) 3, 378—401*.

Ruiz, R., La Kabila de El-Fahs. BSGMadrid 49 (07) 1, 84—112.

Salmon, A., et E. **Charleville,** Le Maroc. 235. Paris 06, Berger-Levrault. 3.50 fr.

Vergara, G. M., La penetración intelectual en Marruecos. RevGColMerc 4 (07) 2, 76—79.

Weisgerber, Les Chaouia. BCAfr 17 (07) 9, RensCol 9, 209—24*†.

IV. Westliches Nordafrika und die Küstenländer des Golfes von Oberguinea

1. Allgemeines

Baillaud, É., La circulation monétière en Afrique Occidentale. RevCol (07) 48, 145—59.

—, La situation économique et financière de l'Afrique Occidentale. Ibid. 46, 1—18; 47, 124—44.

Chudeau, R., Excursion géologique au Sahara et au Soudan. BSGéol Fr 7 (07) 6, 319—47*†.

Feilhauer, G., Über die Oberflächenformen und die geologischen Verhältnisse des Westsudan vom Atlantischen Ozean bis zum obern Niger. 84. Diss. Leipzig 06.

Götz, A., Die brandenburgisch-preußische Kolonisation in Guinea unter Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten. ZKolPol 8 (06) 767—80.

Graves, H., Bamako, capitale du Haut-Sénégal et Niger. QuestDiplCol 11 (07) 245, 561—76†.

Johnston, H. H., The Niger Basin and Mungo Park. ScottGMag 23 (07) 2, 58—72†.

Leysbeth, N., Colonies anglaises de la côte occidentale d'Afrique. 84. Bruxelles, Weißenbruch. 1.25 fr.

Loefler, Capit., Les régions comprises entre La Haute Sanga, Le Chari et le Cameroun. BCAfr 13 (07) 9, Rens Col 9, 224—40†.

Maclaud, C., Notes sur les mammifères et les oiseaux de l'Afrique occidentale. 354*†. Vendôme 06, Gouv. Gén.

Rouget, F., La Guinée. 463*†. Corbeil 06, Gouv. Gén.

Spieß, C., Ein Erinnerungsblatt an die Tage des Sklavenhandels in Westafrika. Glob 92 (07) 13, 205—08.

West Africa, Agreement between the United Kingdom and France relative to the frontier between the British and French possessions from the Gulf of Guinea to the Niger. October 19, 1906. 14†. London 07, Treaty Ser. Nr. 5 (07). 1 sh 1

—, Agreement between the United Kingdom and France relative to the boundary between the Gold Coast and the French Soudan, July 19, 1906. 24†. London 07, Treaty Ser. Nr. 8 (07). 2 sh 1½

2. Sahara

Arnaud-Cortier, La Mission ~ de l'une à l'autre rive du Sahara. BCAfr 17 (07) 12, 433—41*†.

Bernard, A., et N. **Lacroix,** La Pénétration saharienne (1830-1906). 199*†. Alger 06, Gouv. Algérie.

Chudeau, R., D'Alger à Tombouctou par l'Ahaggar, l'Aïr et le Tchad. LaG 15 (07) 4, 261—70†.

—, L'Aïr et la région de Zinder. Ibid. 5, 321—36†.

—, D'In Zize à In Azaoua. LaG 15 (07) 6, 401—20†.

Cortier, De Tombuctou à Taodéni. LaG 14 (06) 6, 317—41*†.

Dinaux, Capt., Rapport de tournée (Sahara). BCAfr 17 (07), RensCol 1, 11—19†; 2, 42—51; 3, 62—72.

Doutté, E., La situation politique du Houz. BCAfr 17 (07), RensCol 10, 241—48†.

Flamand, G. B. M., Présence du terrain carbonifèrien aux environs de Taodeni. — Conditions géologiques du gisement de sel gemme d'Agorgott. BCAfr 17 (07), RensCol 7, 154—78.

Gadel, Bilma et les oasis environnantes. RevCol (07) 51, 361—85.

Gautier, E. F., A travers la Sahara français d'In Ouzd au Niger. LaG 15 (07) 1, 1—28†; 2, 103—20.

—, Contribution à l'Étude géolog. du Sahara. BSGéolFr 6 (06) 8, 729—67*†.

—, Études Sahariennes. AnG 16 (07) 85, 46—69†; 86, 117—38*.

— et R. **Chudeau,** Esquisse géologique du Tidikelt et du Mouïdir-Ahnet (Sahara). BSGéolFr 7 (07) 5, 195—218*.

Goldstein, F., Die Saharastädte Rhat und Agades. Glob 91 (07) 11, 171 bis 175; 12, 186—88.

Goldstein, F., Die Thesaurierungspolitik der Saharabevölkerung. Ebda 24, 379—84.

Hübner, M., Die französische Sahara. 76†. Leipzig 07, Dietterich. 1.60 M.

Kleist, v., Die französische Sahara. GZ 13 (07) 2, 65—71.

Laperrine, Tournée à Taoudeni. BCAfr 17 (07) 4, RensCol 4, 77—91†.

Lloyd, W., Some notes on Dar Homr. GJ 29 (07) 6, 649—54†.

Mangin, G., Région du Tchad. Rev Fr 32 (07) 273—83.

Mauritanie, La ~. 126. Corbeil 07, Gouv. Gén.

Métois, A., Aïn-Salah et ses dépendances. AnG 16 (07) 88, 337—50.

Motylinski, Voyages à Abalessa et à la Kondia. BCAfr 17 (07), RensCol 10, 257—70†.

Mussel, Lieut., Du Touat à l'Acergradh et à l'Ahnet. BCAfr 17 (07), Rens Col 3, 53—62; 4, 102—06.

—, Observations géologiques faites au cours de la tournée du Lieut.-Col. Laperrine du Touat à Taoudéni. Ibid. (06), RensCol 142—55*†.

Niéger, J., Du Touat à Taoudeni. LaG 16 (07) 5, 361—84†.

Passarge, S., Geomorphologische Probleme aus der Sahara. ZGsE (06) 3, 166—72.

Rousseau, R., Dans la basse vallée de l'Oued Sahel. AnG 16 (07) 86, 139—47.

Vélain, Ch., Etat actuel de nos connaissances sur la géographie et la géologie du Sahara. RevGAnnuelle I (06/07) 447—517.

3. Gebiet des Tschadsees

Freydenberg, Exploration dans le bassin du Tchad. LaG 15 (07) 3, 161—70†.

Lenfant, Opérations de la mission ~ dans les bassins du Bahr Sara et du Logone. LaG 16 (07) 5, 281—86†.

Pérignon, A., De la mise en valeur des régions Niamey-Zinder-Tschad. BSG CommParis 29 (07) 9, 588—72.

4. Französische Besitzungen

a) Allgemeines

Arcin, A., L'organisation sociale en Guinée française. RevCol (07) 46, 19—46.

Beyer, A., Französisch-Westafrika,

Eine kolonialwirtschaftliche Studie. DGBl 30 (07) 1, 1—23.

Chevans, H., La mise en valeur de l'Afrique occidentale française. 282. Paris 07, Alcan. 6 fr.

Cuvillier-Fleury, R., La main-d'œuvre dans les colonies françaises de l'Afrique occidentale. II-269. Paris 07, Larose et Tenin.

Henry, Y., La question cotonnière en Afrique occidentale française en 1905. 123*†. Melun 06, Minist. des Col.

Hubert, L., Französisch-Westafrika. 35. Berlin 07, Reimer.

Hubert, L., L'Afrique occidentale française. RevCol (07) 49, 217—44.

Kleist, v., Die Verkehrswege von Französisch-Westafrika. Glob 91 (07) 20, 318—21.

—, Die wirtschaftliche Entwicklung von Französisch-Westafrika. GZ 13 (07) 5, 243—56.

Maclaud, Étude sur la distribution géographique des races sur la côte occidentale d'Afrique, de la Gambie à la Mellacorée. BGHistDescr (06) 1, 82—119†.

Terrier, A., La frontière terrestre de l'Afrique occidentale et centrale. BCAfr 17 (07) 3, 80—83†.

b) Oberer Senegal und Niger

Braun, E., Natur, Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung Senegambiens. 59†. Diss. Bonn 07.

Decorse, Les Touareg de la Boucle. BSGCommParis 29 (07) 10, 585—93.

Desplagnes, L., Plateau Central Nigérien. 504*†. Paris 07, Larose.

—, Les sources du Bakoy. LaG 16 (07) 4, 225—35*.

Haut-Sénégal, Le ~, et le **Niger**. 292. Corbeil 06, Gouv. Gén.

Jojot, C., Dakar. 64*†. Montdidier 07.

Lemoine, P., L'apparition de la Carte géologique du Sénégal. BCAfr 17 (07) 11, 404 f.

Maclaud, La Basse-Casamance et ses habitants. BSGCommParis 29 (07) 3, 177—202.

Olivier, M., Le Sénégal. 487*†. Paris 07, Larose. 7.50 fr.

Salesses, E., et Cap. **Beaurepaire**, Le chemin de fer de Konakry au Niger. BCAfr 17 (07) RensCol 11, 273—92*†.

Villatte, Lieut., Le régime des eaux dans la région lacustre de Goundam. LaG 15 (07) 4, 253—60*.

c) Guinea, Elfenbeinküste, Dahome und Borgu

Arcin, A., La Guinée française. 660*†. Paris 07, Challamel. 12 fr.

—, Étude économique sur la Guinée française. RevCol (06) 42, 595—609.

—, Guinée française. Ibid. (07) 52, 510—24.

—, L'action française en Guinée. Ibid. 57, 805—43.

—, Les etats, les gouvernements, la politique en Guinée française. Ibid. 47, 99—123.

—, L'Islam en Guinée. Ibid. 55, 696—732*.

Dahomey, Le ~. 358*†. Corbeil 06, Gouv. Gén.

Desplagnes, Lieut., L'archéologie, préhistorique en Guinée française. BSG CommBordeaux 33 (07) 3, 69—76.

Hubert, H., La distribution géographique des mouches tsé-tsé au Dahomey. LaG 15 (07) 3, 171—76†.

Martin, G., Les Trypanosomiases de la Guinée française. 128*†. GouvAfr OccFr, Paris 07, Maloine.

Mornet, J., Les lagunes de la Côte d'Ivoire. BCAfr 17 (07) RensCol 7, 157—63†.

Thomann, G., La route du Sassandra, Côte d'Ivoire. BCAfr 17 (07) Rens Col 2, 32—42.

5. Englische Besitzungen (Gambia, Sierra Leone, Gold Coast, Nigeria)

Crowther, F., Notes on a district of the Gold Coast. QJIComResearchTrop LiverpoolUniv 1 (06) 167—82*†.

Leonard, A. G., The lower Niger and its tribes. 586. London 06 (07), Macmillan. 12 sh 6

Lugard, F. D., Northern Nigeria. Memorandum on the Taxation of natives in Northern Nigeria. 65*†. ColRep Misc. Nr. 40, London 07.

Parkinson, J., The geology of the Oban H lls (Southern Nigeria). QuartJGeolS 63 (07) 251, 313—16*.

Parkinson, J., The structure of Southern Nigeria. GJ 29 (07) 1, 56—64†.
Perregaux, E., Chez les Achanti. BS NeuchâtelG 17 (06) 7—312*.
Volz, W., Reise an die Flüsse Kittam und Bum in Sierra Leone. JBerG GsBern 20 (05/06) 231—49.
Vortisch, H., Hin und her auf der Goldküste. 232*†. Basel 07, Missionsbuchh. 3 M.
West Africa, Agreement between the United Kingdom and Germany respecting the boundary between British and German territories from Yola to Lake Chad. Signed at London, March 19, 1906. 10†. London 06, Treaty Series, Nr. 17. 1 sh 10

6. Deutsche Besitzungen

a) Allgemeines
(vacat)

b) Togo

Kürchhoff, D., Die Eisenbahnen in der Kolonie Togo. Glob 92 (07) 12, 188—91.
Maurer, H., Das Klima von Togo. MDSchutzgeb 20 (07) 3, 115—18.
Müller, F., Die Religionen Togos in Einzeldarstellungen. Anthropos II (07) 2, 201—10.
Smend, Eine Reise durch die Nordostecke von Togo. Glob 92 (07) 16, 246—50*; 17, 265—69.

c) Kamerun

Ambronn, L., Die astronomischen und geodätischen Aufnahmen (Grenzregulierung zwischen Kamerun und dem Congo-Français 1900—02. MD Schutzgeb 19 (06) 181—256†.
Asmis, Der Handel von Duala. MD Schutzgeb 20 (07) 2, 85—90.
Hermann, R., Die Nordwestgrenze von Kamerun. PM 53 (07) 2, 36—41.
Hutter, F., Bamum. Glob 90 (07) 3, 44 bis 47; 91 (07) 1, 1—6*; 2, 26—32.
Lutz, Fr., Im Hinterland von Kamerun. 32*. Basel 07, Missionsbuchh. 15 M.
Marquardsen, H., Beobachtungen über die Heiden im nördlichen Adamaua. Glob 92 (07) 13, 197—201*†.
—, Der Berg Mindif in Adamaua. Ebenda 91 (07) 9, 138 f.
—, Zur Karte des Gebiets zwischen Ibi und Yola. PM 53 (07) 5, 108—11.
Rohrbach, P., Über eine Studienreise in Mittelkamerun. ZGsE (07) 4, 254 bis 256.
Strümpell, Aus Westadamaua. DKol Bl 18 (07) 23, 1139—42.
—, Die Erkundung des Faro. Edenda 1088—92.

7. Rio de Oro, Portugiesisch-Guinea, Liberia, Spanisch-Guinea

Africa occidental española. RevGCol y Merc 4 (07) 4, 145—51.
Barrera, A., Lo que son y lo que deben ser las posesiones españolas del Golfo de Guinea. RevGCol y Merc 4 (07) 7/9, 261—302*.
Delafosse, M., La Libéria en 1907. BCAfr 17 (07) RensCol 12, 342—68.
Granados, G., España en el Muni. 146†. Madrid 07, Min. de Marina. 2.50 pes.
Monteiro de Mendonça, H. J., The Boa Entrada plantations, S. Thomé, Portuguese West Africa. 64*. Edinburgh 07, Oliphant.
Saavedra y Magdalena, D., Posesiones españolas del Golfo de Guinea. 203*†. Madrid 07, Minist. de Estado.

V. Äquatorialafrika

1. Allgemeines

Lemaire, Ch., Tra mez-Afriko [A travers l'Afrique centrale]. 85*†. Bruges 07, Witteryck. 2.50 fr.
Prager, E., Die Zwerge Zentralafrikas. ZKolPol 9 (07) 1, 14—18.
Seaman, L. L., Observations in the Tropics. 8. New York 06, Elliot.
Schillings, C. G., Der Zauber des Elelescho. 496*. Leipzig 06, Voigtländer. 12.50 M.
Tropical Africa, Hints to meteorological observers in ~. 36*†. London 07, Meteorol. Office.

2. Französisch-Kongo, Ubangi und Bagirmi

Congo français, Rapport d'ensemble sur la situation générale en 1905 des possessions du ~ et Dépendances. 134. Paris 06, Larose.
Fourneau, L., De Libreville au Fleuve

Congo par la Likouala—Mossaka. BCAfr 17 (07) 1, RensCol 3—11.
Lévat, D., Notice géologique et minière sur le bassin cuprifère du Kouilou-Niari (Congo français). 63. Paris 07, Dunod et Pinat.
Prins, P., L'Islam et les musulmans étrangers dans les sultanats du Haut-Oubangui. BCAfr 17 (07) RensCol 6, 136—42; 7, 163—73.

3. Loanda und Angola

Güßfeld, P., J. **Falkenstein** u. E. **Pechuël-Loesche,** Die Loango-Expedition (1873—76). III, 2, 305—16 u. 503*. Stuttgart 07, Strecker & Schröder. 24 M.
Sousa, G. A. G. de, Resumo das observações en Loanda em 1906. BSGLisboa 25 (07) 3, 128.

4. Kongostaat

Armani, L., Diciotto mesi al Congo. 184*†. Milano 07, Treves. 3.50 l.
Büchler, M., Das Kongobecken in handelsgeographischer Hinsicht. 64. Bern 07, Scheitlin, Spring. 1.50 M.
Browne, J. P., The upper Ituri. ScottGMag 23 (07) 2, 86—94*.
Castelein, A., L'État du Congo. 189. Bruxelles 07, Goemaere. 2.50 fr.
Cipolla, A., e V. **Liprandi,** Dal Congo. 264*. Milano 07, Bracciforti. 5 l.
Cordella, E., Verso l'Elila affluente del Congo. 117. Roma 07, La Speranza. 3 l.
Cornoldi, A., La questione congolese. 63†. Milano 07, IColonItal.
Dauzat, A., Le lac Leopold II. et ses affluents. MouvG 24 (07) 391—96†.
Ethnographie congolaise. BSRBelgeG 30 (06) 6, 439—52; 31 (07) 2, 171—92; 3, 231—51.
Frobenius, L., Ethnologische Ergebnisse der ersten Reisen der deutschen innerafrikan.Forschungs-Expedition. ZEthn 39 (07) 3, 311—34.
—, Im Schatten des Kongostaates. 468*†. Berlin 07, G. Reimer. 14 M.
—, Kolonialwirtschaftliches aus dem Kongo-Kassai-Gebiet. 28. Hamburg 07, Friederichsen. 1.20 M.
Halkin, J., Quelques peuplades du district l'Uellé (fasc. I). 155*†. Liége 07, D. Cormaux.
Hermant, P., Les coutumes familiales des peuplades habitant l'État Indépendant du Congo. BSRBelgeG 30 (06) 6, 407—38.
Jonghe, Ed. De, Les sociétés secrètes au Bas-Congo. 74. RevQuestSc, Bruxelles 07, Polleunis.
Lemaire, Ch., La cartographie astronomique au Congo. 30*. Bruxelles 06, Lesigne.
Michaux, Au Congo. 403*. Bruxelles 07, Falk. 3.50 fr.
Mountmorres, Visc., Congo Independent State. 166*. London 06, Williams & Norgate. 6 sh
Overbergh, C. van, Les Bangala. 459. Bruxelles 07, Dewit. 10 fr.
Powell-Cotton, P. H. G., A journey through the eastern portion of the Congo State. GJ 30 (07) 4, 371—84*†.
Sacerdote, A., Esplorazione compiuta sul fiume Luama affluente del Congo. RivGItal 14 (07) 4/5, 211—20*.
Simonetti, G., P. Giacinto Brugiotti da Vetralla e la sua missione al Congo (1651—57). BSGItal 8 (07) 5, 369—81.
Torday, E., and T. A. **Joyce,** On the Ethnology of the South-Western Congo Free-State. JRAnthropI 37 (07) 133—56*†.
Wauters, A. J., Le chemin de fer des Stanley-Falls. MouvG 24 (07) 9, 97—101†.
—, Le lac Léopold II. et ses affluents. Ibid. 33, 391—94†.
Wildeman, E. De, Mission Émile Laurent (1903/04). Enumération des plantes récoltées, fasc. IV., 355-449*†. Bruxelles 07, Vanbuggenhoudt.

5. Ostafrika

a) Allgemeines und Gebiet der Großen Seen

Abruzzi, Duca degli, Esplorazione nella catena del Ruwenzori. BSGItal 8 (07) 2, 99—127*†.
—, Duke of the, The snows of the Nile. GJ 29 (07) 2, 121—47*†.
Ambronn, L., Bericht über die astr. u. geodät. Arbeiten (Grenze Deutsch-Ostafrikas — Kongostaat — Britisch-Ostafrika) 1902 und 1905. MDSchutzgeb 20 (07) 4, 165—223†.
Baker, S. W., The Albert N'Yanza. Great basin of the Nile. Cheaper re-issue. 522. London 07, Macmillan. 3 sh 6

Behrens, T. T., The most reliable values of the heights of the Central African Lakes and Mountains. GJ 29 (07) 3, 307—26*†.

Cunnington, W. A., Zoological results of the third Tanganyika expedition 1904/05. PZoolS (06) 180—227*, 534 f.

—, General report upon the botanical results of the third Tanganyika expedition 1904 and 1905. JLinnean S (Botany) 38 (07) 18—98.

Förster, B., Die Ruwenzori-Ferner. Glob 91 (07) 16, 245—49†.

Förster, E. Th., Die Siedlung am Kilimandscharo u. Meru. ZKolPol 9 (07) 9, 516—31.

Hammer, E., Die ostafrikan. Pendelexpedition. PM 53 (07) 12, 286—88.

Smith, G. E., From the Victoria Nyanza to Kilimandjaro. GJ 29 (07) 3, 249-72*†.

Victoria-Nyanza, Map of the Anglo-German Boundary from the ~ to Kilimandjaro. GJ 30 (07) 1, 77—79.

Vil'hena, E. J. de, A influencia islamica na Costa Oriental d'Africa. BSGLisboa 24 (06) 133—46, 166—80, 197—218.

Voelzkow, A., Reise in Ostafrika in den Jahren 1903—05. Wissenschaftl. Ergebnisse. II. Bd., 1. H., 1—40*. 2. H., 41—178*†.; IV. Bd., 1. H. 139*; Stuttgart 06/07, Schweizerbarth. 10, 16 u. 34.50 M.

Woosnam, R. B., Ruwenzori and its life zones. GJ 30 (07) 6, 616—29*†.

b) Britisch-Ostafrika, Uganda und Zanzibar

Alluaud, Ch., De Mombasa au Victoria-Nyanza. Tour du Mde 13 (07) 2, 13—36.

Eliot, Ch., The native races of the British East Africa Protectorate. PrRS 18 (06) 105—21.

Hattersley, C. W., Uganda by pen and camera. 138*. London 06, Religions TractS. 2 sh

Hills, E. H., Report on the Survey Department of the British East Africa Protectorate. 14. ColonRepMisc 44, London 07.

Kaiser, A., Die wirtschaftl. Entwicklung der Ugandabahn-Länder. Glob 91 (07) 4, 53—57*; 5, 69—73; 6, 85—93*; 7, 101—08.

Myrica, P. de, Zanzibar, Entrepot de l'Afrique Orientale. Tour du Monde 13 (07) 23, 265—76*.

Roccati, A., Nell' Uganda e nella catena del Ruwenzori. BSGeolItal 26 (07), 2, 127—58.

Stapf, O., Plantæ Novæ Daweanæ in Uganda lectæ. JLinneanS (Botany) 37 (06) 495—544*†.

Williams, G. B., The rainfall of the British East Africa Protectorate. GJ 29 (07) 6, 654—660†.

c) Deutsch-Ostafrika

Fabry, H., Aus dem Leben der Wapogoro. Glob 91 (07) 13, 197—201*†; 14, 218—24*†.

Fuchs, P., Wirtschaftliche Eisenbahn-Erkundungen im mittl. und nördl. Deutsch-Ostafrika. 211*†. Berlin 07, Exp. d. »Tropenpflanzer«. 5 M.

Fülleborn, F., Das deutsche Njassa- und Ruwuma-Gebiet. Textbd. 636*. 60 M. Atlas 119 Taf. und 2 K. Berlin 06, D. Reimer. 65 M.

Hermann, R., Die Abschnürung Zanzibars von Deutsch-Ostafrika. ZKolPol 9 (07) 6, 431—52.

Kliem, P., Die Vegetationsformationen Deutsch-Ostafrikas, ihre klimatisch. Bedingungen u. geographische Verbreitung. 85. Diss. Jena 07.

Kohlschütter, E., Ergebnisse der ostafrikan. Pendel-Expedition. Bd. I, 230*†. Berlin 07.

Roth, E., Die Vegetationsformen Dtsch-Ostafrikas. Glob 92 (07) 16, 250 f.

Schröder, Ch., Am Ostrand des Parehgebirgs entlang zum Kilimandscharo. NatWschr 22 (07) 33, 513—21*; 34, 529—36*.

Sjöstedt, Y., Kilimandjaro-expeditionens allmänna gång och resultat. Y 26 (06) 4, 362—82.

Tornau, Die nutzbaren Mineralvorkommen, insbes. die Goldlagerstätten Deutsch-Ostafrikas. ZDGeolGs 59 (07) MBer 3, 60—75.

Uhlig, C., Der sogen. Große ostafrikan. Graben. GZ 13 (07) 9, 478—505*†.

Vetter, A., Die Ergebnisse der neuern Untersuchungen über die Geographie von Ruanda. 99†. Diss. Gießen 06.

Weiß, Land und Leute von Mpororo. Glob 91 (07) 10, 153—59*; 11, 165—71*.

Weule, K., u. F. **Jäger,** Zweiter Bericht über die landeskundl. Expeditionen der Herren ~. MDSchutzgeb 20 (07) 2, 106—14.

VI. Südafrika

1. Allgemeines

Beck, R., Untersuchungen über einige südafrikan. Diamantenlagerstätten. ZDGeolGs 59 (07) 3, 275—307*†.

Bivar, H. S., Curso medio do Zambeze. BSGLisboa 24 (06) 297—318, 344—53.

Corstorphine, G. S., The geological aspects of South African scenery. GeolMag 4 (07) 8, 352—59.

Engler, A., Beiträge zur Kenntnis der Pflanzenformationen von Transvaal u. Rhodesia. 41. Berlin 06, G. Reimer. 2 M.

Frère, A., Afrique australe. 141. Bruxelles 06, Weißenbruch. 1.50 fr.

Hall, R. N., Notes on the traditions of South African races. Reprinted from the AfricMy (07) 288—310.

Johnson, J. P., Stone implements of South Africa. 53*. London 07, Longmans, Green. 7 sh 6

Luschan, F. v., Bericht über eine Reise in Südafrika. ZEthn 38 (06) 6, 863—96.

Macco, A., Blue Ground-Vorkommen in Südafrika. ZDGeolGs 59 (07), MBer 3, 76—81.

Mackintosh, C. W., Coillard of the Zambesi. 1858—1904. 502*. London 07, Fisher Unwin. 15 sh

Methven, C. W., The Harbours of South Africa. PICivilEngineers 166 (05/06) 4—76*+.

Mill, H. R., South Africa as seen by a Meteorolog. QJMetS 32 (06) 177—88.

Passarge, L., Das Problem der Klimaänderung in Südafrika. Glob 92 (07) 9, 133 f.

Passarge, S., Die Buschmänner der Kalahari. 144*†. Berlin 07, D. Reimer. 3 M.

Schultze, L., Die Fischerei an der Westküste Südafrikas. 9. Bd., 57*. Berlin 07, Salle. 4 M.

Stigand, C. H., Notes on the Natives of Nyassaland, N. E. Rhodesia, and Portugueze Zambesia. JRAnthrI 37 (07) 119—32.

Stirling, J., The Colonials in South Africa, 1899—1902. 510. London 07, Blackwood. 10 sh

Theal, G. M., History and ethnography of Africa South of the Zambesi. Vol. I, 526. London 07, Sonnenschein. 7 sh 6

Wilson, W., The Northern Kalahari Desert. PRhodesiaScAss 5 (06) 29—40.

2. Deutsch-Südwestafrika

Deutsch-Südwestafrika, Amtl. Ratgeber für Auswanderer. 107*†. Berlin 07, D. Reimer. 1 M.

Fuchs, V., Ein Siedelungsvorschlag f. Deutsch-Südwestafrika. 100†. Berlin 07, D. Reimer. 2 M.

Gülland, A., Das Klima von Swakopmund. MDSchutzgeb 20 (07) 3, 131 bis 164*.

Hammer, E., Die Vermessung der Ostgrenze von Deutsch-Südwestafrika. PM 53 (07) 1, 20 f.

König, F., Die Wasserversorgung von Deutsch-Südwestafrika. 65. Leipzig 07, Wigand. 1.50 M.

Kuhn, Ph., Gesundheitlicher Ratgeber für Südwestafrika. 234*. Berlin 07, Mittler. 3.60 M.

Macco, A., Die Aussichten des Bergbaus in Deutsch-Südwestafrika. 79†. Berlin 07, D. Reimer. 2 M.

Ottweiler, E., Die Niederschlagsverhältnisse v. Deutsch-Südwestafrika. MDSchutzgeb 20 (07) 1, 1—84*†.

3. Portugiesischer Besitz an der Ostküste

Cairncross, W. M., A região de Manica. BSGLisboa 24 (06) 22—30, 50—54, 88—91, 181—85.

Fragoso, J. J., Os Macuanas de Moçambique. BSGLisboa 25 (07) 6, 219—22.

Manica, Estatistica em paizes não civilisados. Territorio de ~ e Sofala. BSGLisboa 24 (06) 111—28, 147—60.

Mozambique, Surveys on the ~ Coast. GJ 30 (07) 6, 607—09†.

Neuparth, A. E., Zambezia e Barué. BSGLisboa 25 (07) 3, 97—129.

Wiese, C., Zambezia. BSGLisboa 25 (07) 7, 241—46.

4. Britisch-Nyassaland und Rhodesia

Angus, H. C., On the frontier of the western Shire, British Central Africa. ScottGMag 23 (07) 2, 72—86†.

Burnier, F., De Sesheké à Lealouyi par une route nouvelle. BSNeuchâtelG 17 (06) 313—21†.

Demangeon, A., Les ruines de la Rhodésie. LaG 15 (07) 4, 271—80.

Dickins, V., Journeys in South-East Mashonaland. GJ 29 (07) 1, 15—23†.

Gibbs, L. S., A contribution to the botany of Southern Rhodesia. JLinneanS(Botany) 37 (06) 425—94.

Heatley, J. T.-P., The development of Rhodesia and its railway system in relation to Oceanic highways. An RepSmithsonI 05 (06) 279—92.

Laessoe, H. de, The Lundi and Sabi Rivers. PRhodesiaScAssoc 6 (06) 118—38*†.

Lamplugh, G. W., Stone implements in the valley of the Zambesi around Victoria Falls. JAnthropolI 36 (06) 159—69*†.

—, The geology of the Zambesi Basin around the Batoka George. QJGeolS 63 (07) 250, 162—216†.

Neave, S., A Journey to North-East Rhodesia during 1904 and 1905. MemManchesterPhilosophS 51 (06/07) Nr. 3, 7†.

Passarge, S., Ophir und die Simbabyekultur. Glob 91 (07) 15, 229—32.

Wallace, L. A., Northeastern Rhodesia. GJ 29 (07) 4, 369—400*.

Werner, A., The Native of British Central Africa. 304*†. London 06, Constable. 6 sh

5. Orange River Colony, Transvaal, Betschuana-Protektorat, Swasiland und Westgriqua

Burtt-Davy, J., The agricultural and pastoral possibilities of the Transvaal. JRCollI 38 (07) 466—86.

Collins, M. R., Irrigation in the Transvaal. Minutes of P., I. Civil Engineers 165 (06) 265—81.

du Toit, A. L., Geological survey of the eastern portion of Griqualand West. 11RepGeolCommCapeTown (07) 87—176*.

—, Underground water in South-Eastern Bechuanaland. TSouthAfrPhilS 16 (06) 251—62.

Leyds, W. J., De eerste annexatie van Transvaal. 443*†. Amsterdam, Allert de Lange. 7.90 M.

Mellor, E. T., The geology of Transvaal coal-measures, with special reference to the Whitbank Coal-field. 60*†. Pretoria 06, Geol. Survey Mem. Nr. 3.

Mellor, E. T., The geological structure of the Middelburgh District. TrGeolSSouthAfr 10 (07) 44—51.

Molyneux, A. J. C., A contribution to the geology of the Bechuanaland Protectorate. PrRhodScAss 6 (06) 73—86.

Moreau, G., L'état actuel des mines du Transvaal. Paris 07, Baudry. 7.50 fr.

Praagh, L. V., The Transvaal and its mines. 640*†. London 07, Praagh & Lloyd.

Rogers, A. W., Geological survey of parts of Bechuanaland and Griqualand West. 11 RepGeolCommCape Town (07) 7—86*.

6. Kapkolonie, Natal-, Sulu-, Pondo-, Tonga-, Griqua- und Basutoland

Anderson, W., On the geology of the Bluff Bore, Durban, Natal. Tr GeolSSthAfr 9 (06) 111—16.

Elliot, J. A. G., Notes and observations on an expedition in the Western Cape Colony. ScottGMag 23 (07) 8, 393—421*†.

Johnson, J. P., The geology of the neighbourhood of the Roberts Victor Diamond Mine. TrGeolSSthAfr (06) 117—24.

Kanthock, F. E., The proposed Ashton Canal irrigaton projekt. 58*†. Cape Town 07.

Mayr, Fr., The Zulu Kafirs of Natal. Anthropos 2 (07) 3, 387—31*; 4/5, 633—45.

Neukirch, K., Die Bevölkerungsverhältnisse der Kapkolonie am 17. April 1904. GZ 13 (07) 5, 265—68.

Schwarz, E. H. L., Plains in Cape of the Buffalo River, East London. RecAlbanyMus vol. 2, Nr. 1. 18*. Albany 07.

—, The rock channel Colony. AmSc 24 (07) 186—93.

—, The Tygerberg anticline. GeolMag 4 (07) 11, 487—90*.

Sutton, J. R., The climate of East London Cape Colonie. TSthAfrPhiSl 16 (06) 217—36.

Trägårdh, I., Resa i Natal och Zululand. Y 26 (07) 1, 1—14.

Woods, H., The cretaceous fauna of Pondoland. Vol. 4, pt 7. 75*. London 07, Wesley. 12 sh 6

VII. Madagaskar und ostafrikanische Inseln

Colcanap, J., Sur la géologie du cercle de Maevetanana (Madagascar). BSGéolFr 6 (06) 2/3, 164—70*†.
Dupont, R., A visit of investigation to St. Pierre, Astove, Cosmoledo, Assumption, and the Aldabra group of the Seychelles islands. 52*. Seychelles 07, ColOffice.
Ferrand, G., Le peublement de Madagascar. RevMadag 9 (07) 81—91.
Gardiner, J. St., The Seychelles archipelago. GJ 29 (07) 2, 148—74*†.
Geay, F., Aperçu sur les régions sud de Madagascar. BSGCommParis 29 (07) 6, 369—94.
Grandidier, A., et G. **Grandidier,** Collection des ouvrages anciens concernant Madagascar. Tome V. 548*†. Paris 07, Comité de Madagascar. 25 sh
Grandidier, G., Bibliographie de Madagascar. 2e partie. 435—905. Paris 06, Comité de Madagascar.
Jully, A., Ethnographie de Madagascar. RevMadag 8 (06) 1025—54.
Leblond, M.-A., Madagascar. Paris 07, Delagrave. 7.50 fr.
Lemoine, P., Etat actuel de nos connaissances sur la géologie de Madagascar. RevMadag 9 (07) 92—102.
—, Études géologiques dans le nord de Madagascar. RensCol (07) 1, 19 f.†.
Margerie, Em. de, La géologie de Madagascar d'après Mr. Paul Lemoine. AnG 16 (07) 87, 245—58.
Martonne, Ed. de, Itinéraire de Mananjary à Fianarantsoa. 27*†. Paris 07, RevMadag.
Merle, A., Les richesses minérales de Madagasc. 54*†. Paris 08, Dunot. 3 fr.
Palacky, J., Catalogus plantarum madagascariensium. II, 38, 2.25 M.; III, 69, 4.50 M.; V, 57, 3 M. Prag 07, Calve.
Pappenheim, Graf zu, Madagaskar. 356*†. Berlin 06, D. Reimer. 8 M.
Vansay Courtier, Driencourt et **Cot,** Mission hydrographique de Madagascar. AnHydr 28 (07) 162—246†.

VIII. Inseln im Atlantischen Ozean

Beltrán y Rózpide, La isla de Santo Tomé. RevGColMerc 11 (07) 2, 65—69.
Burchard, O., Ein Beitrag zur Klimatologie der Kanarischen Inseln. MetZ 24 (07) 2, 64—74.
Espinosa, F. A. de, The guanches of Tenerife. Translated and ed. by Sir Clements Markham. 221*†. London 07, HakluytSoc.
Fernández Blanco, E., Viaje de S. M. el Rey á Canarias. 47. Madrid 07, Minist. Marina.
Gravier, C., Mission scientifique à l'île de San Thomé. 14. Paris 07, Impr. nation.
Knebel, W. v., Der vulkanische Aufbau der Insel Gran Canaria. Glob 92 (07) 21, 325—31†, 22, 344—48.
López Soler, J., La Isla de Tenerife. 161. Madrid 06, »El Trabajo«. 2 pes.
Melliss, I. C., St. Helena. JRColI 38 (06) 38—49.
Strunk, Viagem a S. Thomé. BSGLisboa 211 (06) 97—110.

F. Australien und die Inseln des Stillen Ozeans

I. Australien und Neu-Seeland

1. Festland Australien

Barclay, H. V., Recent Central Australian Exploration. VictorianGJ 23—24 (05/06) 72—78.
Basedow, H., Anthropological notes on the western coastal tribes of the Northern Territory of South Australia. 62. TrRSSthAustr 31 (07).
Basedow, H., Felsgravierungen hohen Alters in Zentralaustralien. ZEthn 39 (07) 4/5, 707—17*.
Bedford, R., The wonders of the

North East. QueenslGJ 21 (05/06) 14—20.

Bradshaw, J., The north coast of Arnheim Land. VictorianGJ 23/24 (05/06) 10—18.

Brown, J. M., Maori and Polynesian. 332. London 07, Hutchinson. 6 sh

Buchanan, A., The real Australia. London 07, Unwin. 6 sh

Cameron, J., A Review of the Pastoral Industry of the state of Queensland since 1865. QueenslGJ 21 (05/06) 1-13.

Davidson, A. A., Murchison- u. Davenport-Ketten i. Zentralaustralien. Glob 91 (07) 11, 180.

Fountain, P., Rambles of an Australian naturalist. 352. London 07, Murray. 10 sh 6

Hahn, Fr., Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. Australien u. Polynesien. GJb 30 (07) 296—312.

Hamy, E. T., Les collections anthropologiques et ethnographiques du voyage de découvertes aux Terres Australes (1801—04). BGHistDescr (06) 1, 24—34.

Hassert, K., Landeskunde und Wirtschaftsgeographie des Festlandes Australien. 184*†. Leipzig 07, Göschen.

Karsten, G., Die Pflanzenwelt von Westaustralien südlich des Wendekreises. GZ 13 (07) 4, 202—08.

Klaatsch, H., Schlußbericht über meine Reise nach Australien in den Jahren 1904—07. ZEthn 39 (07) 4/5, 635—90.

McCurdy, A. W., Factors which modify the climate of Victoria. NatGMag 18 (07) 5, 345—48†.

Macdonald, A., In the land of pearl and gold: a pioneer's wanderings in the backblocks and pearling grounds of Australia and New Guinea. 318*. London 07, Blackie & Son. 10 sh 6

Maitland, A. G., Recent advances in the knowledge of the geology of Western Australia. WestAustrGeolSurvB 26, 37—66, Perth 07.

—, The geology of Princess Royal Harbour. Ibid. 27—33.

Mathews, R. H., Australian tribes — their formation and government. ZEthn 38 (06) 6, 939—47.

Michaelsen, W., Die Tierwelt Südwestaustraliens u. ihre geographischen Beziehungen. MGGsHamburg 22 (07) 35—68†.

Michaelsen, W., u. R. **Hartmeyer,** Die Fauna Südwestaustraliens. I. Bd., 1.—5. Lfg, S. 1—258*†. Jena 07, Fischer.

New England Plateau, The Geology of the ~. IV. Petrology, by E. C. Andrews and I. C. H. Mingaye. V. Additional notes on the origin of the New England Ore deposits. RecGeolSurvNew South Wales 8 (07) 3, 196—250*.

Noetling, F., Bemerkungen über die angebliche Menschenspur im Sandstein von Warrambool (Vic.), Austr. CentralblMin (07) 16, 498—502*.

Ogier, J. C. H., The Victorian State Boundary. VictorianGJ 23/24 (05/06) 78—106.

Prager, E., Die wirtschaftliche Entwicklung Australiens. ZKolPol 9 (07) 3, 200—02.

Rason, C. H., Western Australia and its resources. JRCollI 38 (06/07) 275—94.

Ray, S. H., Reports of the Cambridge Anthropological Expedition to Torres Straits. Vol. 3. 528†. Cambridge 07, Univerity Press. 30 sh

Semon, R., Zoologische Forschungsreisen in Australien u. dem Malaiischen Archipel. 29. Lfg, IV. Bd; 5. Lfg, 333—518*. Jena 07, Fischer. 50 M.

Simpson, E. S., Prevention of External Corrosion of Goldfields Water Supply Pipes. WesternAustrGeolSurvB 26, 67—81, Perth 07.

Thomas, N. W., Natives of Australia. 856*†. London 07, Constable. 6 sh

Thomson, J. P., The Murrumbidgee water conservation and irrigation Schems. QueenslGJ 22 (06/07) 20—51.

Wasteneys, H., Description of a typical Queensland lagoon (the Enoggera reservoir, near Brisbane). PRSQueensl 19 (06) 105—32.

Woodward, H. P., On the country between the Ashburton and Minilya River. WesternAustrGeolSurvB 26, 10—13†, Perth 07.

2. Neu-Seeland

Bell, J. M., The heart of the Southern Alps New Zealand. GJ 30 (07) 2, 181—97*.

— a. C. **Fraser,** The geology of the

Hokitika sheet, North Westland Quadrangle. 101*†. New Zealand Geol SurvB 1 (06).

Cheeseman, T. F., Manual of the New Zealand Flora. 1200. Wellington 06, Minister of Educ. N. Z.

Cockayne, L., Report on a botanical survey of Kapiti Island. 24*†. New Zealand 07.

Cowan, J., Maori place-names. T&Pr NZealI 05, 38 (06) 113—20.

Dittmer, W., Te Tohunga. Alte Sagen aus Maoriland. 119. Hamburg 07, Janssen. 25 M.

Hogben, G., Brief notes on the theory of New Zealand earthquakes. T&Pr NZealI 05, 38 (06) 502—09.

Marshall, P., Geological notes on the country north-west of lake Wakatipu. T&PrNZealI 05, 38 (06) 560—67.

—, The Geology of Dunedin (New Zealand). QJGeolS 62 (06) 381—424*†.

Park, J., The Geology of the area covered by the Alexandra sheet, Central Otago Division. 52*†. New Zeal GeolSurvB 2 (06).

Ross, M., The first traverse of Mount Cook. 22. Wellington 06.

II. Die Inseln des Stillen Ozeans

1. Allgemeines

Albrecht, F., Der deutsche Stationskreuzer in der Südsee. DRfG 29 (07) 9, 391—94*.

Brandstetter, R., Malaio-polynesische Forschungen. II, 3. 75. Luzern 06, Haag. 2.50 fr.

Elkington, E. W., The savage South Seas. 212*. London 07, Black. 20 sh

Grimshaw, B., In the strange South Seas. 382*. Lond. 07, Hutchinson. 16 sh

Inama-Sternegg, K. Th. v., Die pazifische Welt. ZVolkswirtsch 16 (07) 131—48.

Parkinson, R., Dreißig Jahre in der Südsee: Land und Leute, Sitten und Gebräuche im Bismarckarchipel und auf den deutschen Salomoinseln. Hsg. v. Dr. B. Ankermann. 876*†. Stuttgart 07, Strecker & Schröder. 10 M.

Stephan, E., Südseekunst. 145*†. Berlin 07, D. Reimer. 6 M.

— u. F. **Graebner**, Neu-Mecklenburg (Bismarckarchipel). Die Küste von Umuddu bis Kap St. Georg. 243*†. Ebenda. 12 M.

2. Melanesien

Dissel, J. S. A. van, Reis van Goras langs de Bĕdidé naar Ginaróe, en over Womĕrá weer naar Goras (vierde voetreis in het bergland van Z. W. Nieuw-Guinea). TAardrGen 24 (07) 6, 992—1029†.

Hahl, A., Das mittlere Neu-Mecklenburg. Glob 91 (07) 20, 310—16.

Hamy, É. T., Luis Vaës de Torrès et Diego de Prado y Tovar, explorateurs de la Nouvelle Guinée (1606/07). BG HistDescr (07) 1, 47—72†.

Hellwig, R. L. A., Een landtocht naar den bovenloop der Koembĕ-rivier (Z.-Nieuw-Guinea) van Mĕraukĕ uit, in Aug. 1906. TAardrGen 24 (07) 1, 63—68; 2, 213—19.

—, Exploraties aan de Zuidwestkust van Nieuw-Guinea. Ibid. 5, 845—54.

—, Toevoegingen tot den onderzoekingstocht naar de Oostbaai, Z. W. Nieuw-Guinea, 6—25 Oct. 06). Ibid. 2, 200—03.

—, Verdere exploraties aan de Zuidwestkust van Nieuw-Guinea. Ibid. 6, 1048—51†.

Hille, J. W. van, Reizen in West-Nieuw-Guinea, III. TAardrGen 24 (07) 4, 547—634†.

Hondius van Herwerden, J. H., Beschrijving van eene reis tot nader onderzoek der in de Oostbaai (Z.W. Nieuw-Guinea) uitmondende Oetoemboewe; en eerste onderzoek der »Noord«-rivier aldaar (6—25 Oct. 06). TAardrGen 24 (07) 2, 178—99†.

Krause, F., Zur Ethnographie der Insel Nissan. JbStädtMusVölkerkdeLeipzig I (06) 44—159*.

Wichmann, A., Nova Guinea. III. G. A. J. van der Sande, Ethnography and anthropology, 390*†, 50 fl.; V. Zoologie, Aufl. 1, 200*†, 9.75 fl. Leiden 07, Brill.

Pöch, R., Eine Reise in der Nordostecke von Britisch-Neuguinea. Glob 92 (07) 18, 277—83*†.

—, Einige bemerkenswerte Ethnolo-

gika aus Neu-Guinea. MAnthrGWien 37 (07) 57—71.

Pöch, R., Prähistorisches aus Neu-Guinea. Glob 92 (07) 19, 301.

—, Reisen in Neu-Guinea in den Jahren 1904—06. ZEthn 39 (07) 3, 382—400*.

—, Travels in German, British and Dutch New Guinea. GJ 30 (07) 6, 609—16*†.

—, Über meine Reisen in Deutsch-, Britisch- und Niederländisch-Neu-Guinea. ZGsE (07) 3, 149—65.

—, Wanderungen im Gebiete der Kai (Deutsch-Neu-Guinea). MDSchutzgeb 20 (07) 4, 223—30*†.

—, Wanderungen im nördlichen Teile von Süd-Neumecklenburg. Glob 93 (08) 1, 7—12*†.

Pratt, A. E., Strange sights in far-away Papua. NatGMag 18 (07) 9, 559—72*.

—, Two years among New Guinea cannibals. 360. Philadelphia 07, Lippincott. 4 $

Richarz, P. St., Vorläufiger Bericht über geologische Untersuchungen in Kaiser-Wilhelms-Land. PM 53 (07) 12, 285 f.

Weel, K. M. van, Toevoegingen tot den onderzoekingstocht-Hellwig in April 1907 per Gouv.-Mar. S. S. »Spits«. TAardrGen 24 (07) 6, 1052—54.

3. Mikronesien

Bourge, G., Les Nouv.-Hébrides 1606 à 1906. 288*. Paris 06, Challamel. 5 fr.

Brandeis, A., Ethnographische Beobachtungen über die Nauru-Indianer. Glob 91 (07) 4, 57—62*; 5, 73—78.

New Hebrides, Convention between the U. Kingdom and France concerning the ~ signed at London Oct. 20 1906. 48. Treaty Series Nr. 3 (07).

Palau, Graben von ~, Graben von Yap. AnHydr 35 (07) 3, Taf. 13.

Seidel, H., Die Bevölkerung der Marianen. DRfG 29 (07) 193—206*.

—, Die politische und wirtschaftliche Lage auf den Neuen Hebriden. Glob 91 (07) 17, 261—64; 18, 280—85.

Senfft, A., Die Rechtssitten der Yap-Eingeborenen. Glob 91 (07) 9, 139—43; 10, 149—53; 11, 171—175.

4. Polynesien

Albrecht, F., Chinesen in Samoa. Glob 91 (07) 11, 176 f.

Brigham, W. T., Old Hawaiian Carrings. 20*. MemBernicePauahiBishop MusPolynesEthnNatHist 2 (06) Nr. 2. 50 c.

Bülow, W. v., Die Lage der vulkanischen Ausbruchstellen von 1902 und 1905 auf Sawaii. Glob 91 (07) 20, 321 f.

—, Einige Bemerkungen über die Anthropologie der Samoa-Inseln. IntArchEthnogr 18 (07) 3, 105—109.

Frank, V. S., A trip to Easter Island. JFranklinI 162 (06) 179—99.

Grimshaw, B., Fiji and its possibilities. 315. New York 07, Doubleday, Page. 3 $

—, From Fiji to the Cannibal Islands. London 07, Nash. 12 sh 6

Klautzsch, A., Der jüngste Vulkanausbruch auf Sawaii, Samoa. JbGeol LA 28 (07) 2, 169—82.

Linke, F., Die Die Regenverhältnisse Samoas im Jahre 1906. MDSchutzgeb. 20 (07) 4, 239 f.

Logan, D., A history of the Hawaiian Islands. 259. Chicago 07, Lewis. 25 $

Myrica, P. de, A travers l'Océanie centrale. TourduMde 13 (07) 13, 145—156*; 14, 157—68*.

Preuß, P., Über Kakaobau und andere Plantagenkulturen auf Samoa. 79*. Beih. z. Tropenpflanzer XI, Nr. 3, Berlin 07.

Rechlinger, K. u. L., Ausflug zu dem neuentstandenen Krater auf der Insel Sawaii (Samoa) im August 1905. MGGsWien 50 (07) 28—37.

Schultz, Sprichwörtliche Redensarten d. Samoaner. 274. Apia 06, Luebke.

Senn, N., Tahiti, the island paradise. 254. Chicaga 06, Conkey. 1.50 $

Thrum, T. G., Hawaiian folk tales. 284*. Chicago 07, McClurg. 1.75 $

G. Amerika

I. Der Kontinent und größere Teile

1. Allgemeines

Adams, C. C., Some phases of future geographical work in Amerika. BAmGIS 39 (07) 1, 1—12.

Baumgartner, A., Erinnerungen aus Amerika. 221*. Zürich 07, Orell Füßli.

Beltrán y Rózpide, R., Los Pueblos Hispanoamericanos en el siglo XX (1904—06). 295. Madrid 07, Administr. Militar. 5 pes.

Cole, G. W., A catalogue of books relating to the discovery and early history of North and South America. 1482—1590. vol. I, 478. New York 07, Dodd, Mead. 35 $

Commons, J. R., Races and immigrants in America. 242*. NewYork 07, Macmillan. 1.50 $

Ferreri, G., Gli Italiani in America. 143. Roma 07, D'Antonis. 2 l.

Friederici, G., Die Schiffahrt der Indianer. 130*. Stuttgart 07, Strecker & Schröder. 4 M.

Fulda, L., Amerikanische Eindrücke. 216. Stuttgart 06, Cotta. 4 M.

Humbert, J., Les documents des archives du Guipuzcoa relatifs à la colonisation espagnole en Amérique. BGHistDescr (06) 3, 383—88.

Lindsay, C. H. A. F., America's insular possessions. 2 vols, 560 a. 566*†. Philadelphia 06, Winston. 10 $

McMurry, C. A., Larger types of American geography. 271*†. New York, Macmillan 07. 75 c.

Middleton, T. C., State of geographical knowledge at the time of the discovery of America a. D. 1492. 35. RecAmCatholHistS (06) Villanova 07.

Paine, R. D., The greater America. 327*. NewYork 07, Outing Publ. Co. 1.50 $

Reynolds, J. B., The Americas. 128*†. New York 07, Macmillan. 70 c.

Rice, W. N., The contribution of America to geology. Sc 25 (07) 631, 161—75.

Rio de Janeiro. Actas de la tercera conferencia internacional americana y reseña de la sesion de clausura, reunida en ~ en Julio de 1906. 112. Habana 06.

Rodt, C. v., Aus Zentral- und Südamerika. 359*†. Bern 07, Wälchli. 9.60 M.

Ronca, G., Dalle Antille, alle Guiane e all'Amazzonia. BSGItal 8 (07) 5, 405—30; 6, 514—45; 7, 679—94; 8, 763—841; 9, 879—902†; 10, 1006—22†; 11, 1122—47; 12, 1238—58; 9 (08) 1, 49—66.

Sievers, W., Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. Das Romanische Amerika, 1904—06. GJb 30 (07) 313—28.

Stevenson, E. L., Typical early maps of the New World. BAmGS 39 (07) 4, 202—24*.

Ulvestad, M., Nordmændene in Amerika. 871†. Minneapolis 07, Ulvestad. 4.75 $

Villar, E. H. del, Las repúblicas hispano-americanas. I, 239*†, 2.50 pes. II, 275*†, 2.50 pes. Barcelona 07, Soler.

Wilda, J., Amerikawanderungen eines Deutschen. II, 339*†. Berlin 06, Allg VDLit. 7.50 M.

2 Nordamerika

Decke, Die Eisenbahnen Nordamerikas. Glob 92 (07) 6, 95—97.

Heaton, E. W., North America. Book 4, A scient. Geogr. 130*†. London 07, Ralph, Holland. 1 sh 6

Heiderich, H., Nordamerikanische Bevölkerung und Rassenprobleme. Arch Rassen- u. Gesellschafts-Biologie 4 (07) 4, 493—521; 5, 685—708; 6, 843—58.

Hobbs, W. H., Seismometric-map of the Atlantic Coast Region of North America. BeitrGeophys 8 (07) 2, pl. II.

Hodge, F. W., Handbook of American Indians north of Mexico. Pt. I, 972*†. Washington 07. BurAmEthnolB 30.

Lewis, E. D. L., Ein Beitrag zur Entwicklung der Baumwollindustrie in den nordamerikanischen Südstaaten. 44. Diss. Berlin 07.

Lindeman, M., Die Reise des kanadischen Regierungsdampfers »Neptun« zur Hudsonbai und in den arktischen Archipel Nordamerikas in den Jahren 1903/04. GZ 13 (07) 7, 379—85.

Maufroid, A., Du Mexique au Canada. 340. Paris 07, Theuveny.

Ridgway, R., The birds of North and Middle America. 974*. USNatMus B 50 (07).

3. Südamerika

Courty, G., Explorations géologiques dans l'Amérique du Sud. 208*†. Paris 07, Le Soudier.

Delebecque, J., A travers l'Amérique du Sud. 323*†. Paris 07, Plon, Nourrit. 4 fr.

Dionant, F. van, Le Rio Paraguay et l'État Brésilien de Matto-Grosso. BSBelgeÉtCol 14 (07) 9/10, 653—712*.

Frisoni, A., Direzioni geografiche delle rive, dei fiumi, dei monti e degli spartiacque nell'America Meridionale. 7*. AttiSLigusticaScNatG 18 (07).

Hale, A., The South Americans. 361*†. Indianapolis 07, Merrill. 2 50 $

Hayes, E., L'Amazonie: Voyage aux Guyanes et au Para. BSGMarseille 30 (06) 2/4, 275—302.

Jefferson, M., The distribution of people in South America. 11†. BGSPhiladelphia (07) July.

Koch-Grünberg, Th., Südamerikanische Felszeichnungen. 92*†. Berlin 07, Wasmuth. 10 M.

Lanz-Liebenfels, J., Der deutsche Anteil an der Erschließung Südamerikas. DRfG 29 (07) 10, 444—48*†.

Martin, P. F., Through five Republics (of South America): a critical description of Argentina, Brazil, Chile, Uruguay and Venezuela in 1905. 487*†. New York 06, Dodd, Mead & Co. 5 $

Neveu-Lemaire, M., Les lacs des hauts-plateaux de l'Amérique du Sud. 197*†. Paris 06, Le Soudier.

Patron S., L. R., La linea de frontera con la República Arjentina entre las latitudes 27° i 31° S. 190*†. Santiago de Chile 07, Oficina de Limites, Chile.

—, La linea de frontera en la Puna de Atacama. 294*†. Ibid. 06.

Steinmann, G., Diluvium in Südamerika. ZDGeolGs 58 (06) 4, MBer 8/10, 215—29.

Voß, E. L., Die Niederschlagsverhältnisse von Südamerika. 59†. PMErgh 157. Gotha 07, J. Perthes. 6 M.

White, D., Permo-carboniferous climatic changes in South America. JGeol 15 (07) 7, 615—33†.

II. Britisch-Nordamerika

Altman, S., Kanada. Land, Leute und wirtschaftliche Verhältnisse. 121*. Wien 07, Manz. 3.40 M.

Baedeker, K., The Dominion of Canada with Newfoundland. 331†. Leipzig 07, Baedeker. 6 M.

Brock, R. W., Preliminary Report on the Rossland, B. C. Mining District. 40. Ottawa 06, GeolSurvCanada.

Campbell, W. W., Canada. 272*†. New York 07, Macmillan. 6 $

Dawon, W. B., The currents in Belle Isle Strait. 43*†. Ottawa 07, Dpt. Mar.

Ganong, W. F., Additions and corrections to monographs on the place-nomenclature, cartography, historic sites, boundaries and settlement-origins of the province of New Brunswick. 158†. TrRSCanada, 2d Ser., 06/07, vol. 12.

—, Notes on the Natural History and Physiography of New Brunswick. Nos. 101—06. BNatHistSNewBrunswick 5 (07) 519—546†.

Griffith, W. L., Some phrases of Canada's development. JRColI 38 (07) 439—65.

Hill-Tout, C., Native races of the British Empire. British North America. I, 264*. London 07, Constable. 6 sh

Kennedy, H. A., New Canada and the New Canadians. 264*. London 07, Marshall. 3 sh 6

Loir, A., Au Canada. BSGCommParis 29 (07) 11, 657—71.

Low, A. P., Report on the Dominion Government Expedition to Hudson Bay and the Arctic Islands on Board the D. G. S. »Neptune« 1903/04. 355*†. Ottawa 06, GovPrintyCo.

Martin, T. M., a. W. **Campbell,** Canada. 290*. London 07, Black. 20 sh

Meany, E. S., Vancouver's Discovery of Puget Sound. 344*. London 07, Macmillan. 10 sh 6

Millais, J. G., Newfoundland and its untrodden ways. 340*†. London 07, Longmans, Green. 21 sh

Oppel, A., Landeskunde des britischen Nordamerika. 154*†. Leipzig 06, Göschen. 80 Pf.

Pauli, F. G., A trip through Canada's wilderness to Lake Chibogamoo. 61*†. New York 07, Pauli. 1.50 $

Poole, H. S., Features in the continental shelf off Nova Scotia. PTRSCanada 12 (06), Sect. IV, 67—82†.

Rühl, A., Die Selkirk-Kette. PM 53 (07) 7, 158f.

Teit, J., The Lillooet Indians. Jesup NorthPacificExpedition, vol. 2, pt. 5, 193—300*. New York 06, Stechert.

Townsend, C. W., Along the Labrador coast. 280*†. Boston 07, Dana Estes. 1.50 $

Vaux, G., a. W. S. **Vaux,** Glacier observations. CanadAlpJ 1 (07) 138—48*†.

—, Observations made in 1906 on glaciers in Alberta and British Columbia. PrAcNatScPhil 63 (06) 568—80*†.

Walcott, R., The first ascent of Mount Mummery. Appalach. 11 (07) 221—29*.

Wallace, D., The long Labrador trail. 315*†. New York 07, OutingPublCo. 1.50 $

Wheeler, A. O., Observations of the Yoho glacier. CanadianAlpineJ 1 (07) 149—58*†.

III. Vereinigte Staaten

1. Allgemeines, Gesamtdarstellungen

a) Historische Geographie

Brown, E. S., An examination of old maps of northern New Jersey. 12. Nutley 07.

Holman, F. V., Dr. John McLoughlin, the father of Oregon. 302*. Cleveland 07, Clark. 2.50 $

Griffin, A. P. C., Joutel's Journal of La Salle's Last Voyage, 1684—87. 258*†. Albany 06, McDonough. 5 $

Smith, L. T., The itinerary of John Leland, 1535—43. Vol. I, 352*†. New York 07, Macmillan. 6 $

Morris, C., The old South and the new. 640*. Philadelphia 07, Winston. 2.25 $

Rosengarten, J. G., French colonists and exiles in the United States. 234. Philadelphia 07, Lippincott. 1 $

Ruttenber, E. M., Footprints of the red men: Indian geographical names in the valley of Hudsons River. 241*†. New York 06 (07), StateHistAssoc. 3 $

Hodge, F. W., Spanish explorers in the southern United States, 1528—43. 411*†. New York 07, Scribner. 3 $

Yonge, S. H., The site of old »James Towne«, 1607—98. 151. Richmond 07, Yonge. 1.25 $

b) Landeskunde, Geodäsie und physische Geographie

Brigham, A. P., From trail to railway through the Appalachians. 188. New York 07, Ginn. 2 sh 6

Campbell, M. R., How long will the coal reserves of United States last. NatGMag 18 (07) 2, 129—38†.

Fuller, M. L., Underground-water Papers 1906. 104*†. USGeolSurv WatSupplIrrigP 160, Washington 06.

Gannett, H., The areas of the United States, the states and the territories. 9. USGeolSurv B 302. Wash. 06.

Gannett, S. S., Results of primary triangulation and primary traverse fiscal year, 1905/06. 248*†. US GeolSurv B 310, Washington 07.

Graton, L. C., Reconnaissance of some gold and tin deposits of the Southern Appalachians. 134*†. USGeolSurv B 293, Washington 06.

Henning, K. L., Streifzüge in den Rocky Mountains. Glob 92 (07) 2, 25—29*; 3, 46—49; 7, 101—07*.

Henry, A. J., Climatology of the United States. 1002*†. WeathBur BQ, Washington 06.

—, Salton Sea and the rainfall of the Southwest. NatGMag 18 (07) 4, 244—48.

Hobbs, W. H., Some topographic features formed at the time of earthquakes and the origin of mounds in the Gulf plain. AmJSc 23 (07) 245—56*.

—, The Charleston Earthquake 1886. GeolMag 4 (07) 515, 197—202.

Johnson, K. S., Mean monthly and annual relative humidity charts of

United States. RepSthAfrAssAvanc Sc (06) 161—68†.

Lindgren, W. a. F. L **Ransome,** Plan of principal underground workings at Cripple Creek, ~. USGeolSurv ProfP 54, pl. III., Washington 06.

Mc Adie, A. G., Catalogue of earthquakes on the Pacific Coast, 1897 to 1906. Smithson MiscCollect 49 (07) Nr. 1721, 24.

Murphy, E. C., Destructive floods in United States in 1905. 105*†. US GeolSurv Water SupplyIrrigP 162, Washington 06.

United States, Names of topographic features in the ~. BAmGS 39 (07) 2, 103—06.

Weeks, F. B., Bibliography and index of north american geology, paleontology, petrology and mineralogy for the year 1901—05. 770. US GeolSurv B 301, Washiugton 06.

Wilson, H. M., Topographic surveys in the United States. BAmGS 39 (07) 1, 13—24.

Wilson, J. H., The glacial history of Nantucket and Cape Cod. 90*. New York 06, Macmillan. 2.50 $

c) Anthropogeographie u. Biogeographie

Beacom, J. H., Irrigation in the United States, its geographical and eoconomical results. GJ 29 (07) 4, 400—30*†.

Bement, A., The Peabody atlas. 149*†. Chicago 06, Peabody Coal Co. 5 $

Blanchard, C. J., Millions for moisture. An account of the work of U. S. Reclamation Service. NatGMag 18 (07) 4, 217—43.

Bruncken, E., Die Amerikanisierung der Deutschen in den Vereinigten Staaten. DE 6 (07) 5, 184—87.

Carter, O. C., Irrigation and the government project at Yuma. JFranklinI 163 (07) 217—42*†.

Dove, K., Die angelsächsischen Riesenreiche. II. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika. 66. Jena 07, Costenoble. 2.50 M.

Jaja, G., Il movimento delle popolazione negli Stati Uniti nell' ultimo sessennio. BSGItal 8 (07) 12, 1228—37.

Katscher, L., Die Negerfrage in der Union. DRfG 29 (07) 9, 395—402.

Kiaer, A. N., Den norsk-amerikanske Befolknings geografiske Udbredelse i de Forenede Stater. NorskeGSAarbog 17 (05/06) 17—64.

Oppel, A., Wirtschaftsgeographie der Vereinigten Staaten von Nordamerika. 160*. Halle 07, Gebauer-Schwetschke. 3.50 M.

Ries, H., Economic geology of the United States. 2d ed. 451*†. New York 07, Macmillian. 2.60 $

Smith, H. M., Our fish immigrations NatGMag 18 (07) 6, 385—400.

United States, Irrigation projects in the ~. ScottGMag 23 (07) 9, 484—87.

Warren, F. E., Animal wealth of the United States. NatGMag 17 (06) 511—24*.

Washington, B. T., and W. E. **Burghardt du Bois,** The negro in the South. 222. Philadelphia 07, G. W. Jacobs. 1 $

Wilson, H. M., Reclaiming the swamp lands of the United States. NatGMag 18 (07) 5, 292—301*†.

2. Beiträge zur Landes- und Volkskunde

a) Die östlichen Staaten

Bacon, E. M., The Connecticut river and the valley of the Connecticut. London 07, Putnam. 15 sh

Butts, Ch., Economic Geology of the Kittanning and Rural Valley Quadrangle, Pa. 198*†. USGeolSurv B 279, Washington 06.

Carney, F., Pre-Wisconsin drift in the Finger Lake Region of New York. JGeol 15 (07) 6, 571—85*.

—, Wave-cut terraces in Kuka valley. AmJSc 33 (07) 325—35*.

Clapp, F. G., Economic Geology of the Amity Quadrangle, Eastern Washington County, Pa. 145*. USGeol Surv B 300, Washington 07.

Fairchild, H. L., Drumlins of Central Western New York. 439*†. NY StateMus B 111, Albany 07.

Fisher, E. F., Terraces of the West River, Brattleboro, VPrBostonSNat Hist 33 (06) 9—42.

Genthe, M. **Krug-,** Valley towns of Connecticut. BAmGS 39 (07) 9, 513—44†.

Gregory, H. E., Bibliography of the Geology of Connecticut. BStateGeol NatHistSurv No. 8.
Haupt, L. M., Changes along the New Jersey Coast. AnRepStateGeologist New Jersey (05) 25—96, Trenton 06.
Heilprin, A., The Catskill Mountains. BAmGS 39 (07) 4, 193—201.
Henry, A. J., Variation of precipitation in the Adirondack Region. MyWeathRev 35 (07) 3, 118—20†.
Horton, R. E., The Adirondack Rainfall Summit. MyWeathRev 35 (07) 1, 8—11†.
Johnson, D. W., River capture in the Tallulah District, Georgia, U. S. A. Sc 25 (07) 637, 428—32.
Lewis, J. V., The double crest of second Watchung Mountain, N. J. JGeol 15 (07) 1, 39—45†.
Luther, D. D., Geology of the PennYan-Hammondsport quadrangles. 58*†. NYStateMusB, PalAlbany 07. 25 c.
Merriman, T., Rainfall and Run-off of the Catskill Mountain Region. My WeathRev 35 (07) 3, 109—18†.
Millspaugh, C. F., Flora of the sand keys of Florida. FieldColumbMus Publ Botan. Ser. 2 (07) 191—245†.
Parker, H. N., B. **Willis,** R. H. **Bolster,** W. W. **Ashe** a. M. C. **Marsh,** The Potomac River Basin. 364*†. USGeol Surv WSIrrigPab 192, Washington 07.
Rees, J. K., The variation of latitude at New York City. 2 vols. Contrib ObservColumbiaUniv, New York 07.
Rice, W. N., and H. E. **Gregory,** Manual of the geology of Connecticut. 273 *†. ConnStateGeolNatHistSurv 1907. 50 c.
Surface, G. T., Climate and boundaries of Virginia. BAmGS 39 (07) 2, 92—102.
—, Geographic influence on the economic history of Virginia. Ibid. 7, 397—409.
—, Geography of Virginia. BSGPhiladelphia 5 (07) 1—60†.
—, Physiography of Virginia. BAm GS 38 (06) 12, 741—53.
—, Racial and regional study of the Virginia Population. Ibid. 39 (07) 5, 285—91.
—, Virginia Trade and Commerce. Ibid. 8, 463—72.
Wayland, J. W., The German element of the Shenandoah Valley of Virginia. 272. Charlottesville 07. 2 $
Williams, H. S., The Devonian section of Ithaca, N. Y. JGeol 15 (07) 2, 93-112.
Woolsey, L. H., Economic Geology of the Beaver Quadrangle, Pa. 132*†. USGeolSurv B 286, Washington 06.

b) Das Gebiet der Großen Seen, Mississippi- und Missouri-Stromland

Blatchley, W. S., The Petroleum Industry of Southeastern Illinois. 109*†. IllStateGeolSurv B 2, Urbana 06.
Bownocker, J. A., Salt deposits and the Salt Industry in Ohio. 42*†. 4th Ser. B GeolSurvOhio No. 8, Columbus 06.
Browne, J. J., Dammsystemet i Mississippifloden. GeogrFörT 19 (07) 2/3, 61—70*.
Case, E. C., Wisconsin. 190*†. Milwaukee 07, Case. 1 $
Cleaton, J. D., Atlanta. 128*†. Atlanta 07, Franklin-Turner. 25 c.
Condra, G. E., Opening of the Indian Territory. BAmGS 39 (07) 6, 321-40*†.
Crider, A. F., Geology and mineral resources of Mississippi. 99*†. US GeolSurv B 283, Washington 06.
— a. L. C. **Johnson,** Summary of the underground-water resources of Mississippi. 86*†. USGeolSurvWater SupplIrrigP 159, Washington 06.
Fairchild, H. L., Glacial waters in the Lake Erie Basin. 86*†. NYStateMus B 106, Albany 07.
Gilbert, G. K., Rate of recession of Niagaria Falls. 31*†. USGeolSurv B 306, Washington 07.
Haney, W. H., Mountain people of Kentucky. 196*. Cincinnati 06, Clarke. 7 sh 6
Harder, E. C., The joint system in the rocks of southwestern Wisconsin. UnivWisB Sc. Ser. (06) 207—46 *†, Madison 07.
Holmes, J. A., Preliminary report on the operations of the Fuel-Testing Plant of the U. S. Geol. Surv. at St. Louis, Mo., 1905. 240. USGeol Surv B 290, Washington 06.
Hulbert, A. B., The Ohio River. 378*†. London 06, Putnam. 15 sh
Jefferson, M., Lateral Erosion on some

Michigan Rivers. BGeolSAm 18 (07) 333—50*†.

Jefferson, M., Material for Geography of Michigan. 90*†. Ypsilanti 06.

Lane, A. C., and A. E. **Seaman,** Notes on the Geological Section of Michigan. Part I, The Pre-Ordovician. JGeol 15 (07) 7, 680—95.

Lawson, P. V., Story of the rocks and minerals of Wisconsin. 202*†. Appleton 06, Post Publ. Co. 2.50 $

Leith, C. K., The geology of the Cuyuna Iron Range, Minn. EconGeol 2 (07) 2, 145—53.

Schrader, F. C., a. E. **Haworth,** Economic Geology of the Independence Quadrangle, Kansas. 74*†. USGeol Surv B 296, Washington 07.

Slichter, C. S., a. H. C. **Wolff,** The underflow of the South Platte Valley. USGeolSurvWSupplyIrrigP 184, Washington 06.

Smith, E. A., The underground water Resources of Alabama. 388*†. Montgomery 07, GeolSurv.

Spencer, J. W., Recession of Niagara Falls. GeolMag 4 (07) 10 (520), 440—42.

Veatch, A. C., Geology and underground water resources of Northern Louisiana and Southern Arkansas. 422*†. USGeolSurv ProfP 46, Wash. 06.

Weller, S., The geological map of Illinois. 26. IllStateGeolSurv B, Urbana 07. 45 c.

c) Die westlichen Staaten

Aitken, F. W., a. E. **Hilton,** History of the earthquake and fire in San Francisco. 285*†. San Francisco 06 (07), Hilton. 1.50 $

Ball, S. H., A geologic reconnaissance in Southwestern Nevada and Eastern California. 218*†. USGeolSurv B 308, Washington 07.

Barrell, J., Geology of the Marysville Mining district, Mont. 178*†. US GSurv ProfP 57, Washington 07.

Church, J. E., Summit temperatures in winter in the Sierra Nevada. Appalachia 11 (07) 239—48*.

Colby, W. E., J. N. **Le Conte,** a. E. T. **Parsons,** King's River Cañon and vicinity. SierraCl B 6 (07) 115—27*.

Crola, O., Los Angeles, die Metropole Südkaliforniens. DRfG 30 (07) 1, 22—31; 2, 74—78; 3, 114—18*.

Cross, W., Stratigraphic results of a reconnaissance in Western Colorado and Eastern Utah. JGeol 15 (07) 7, 634—79*†.

Darton, N. H., Geology and underground waters of the Arkansas Valley in Eastern Colorado. 90*†. US GeolSurv ProfP 52, Washington 06.

—, Geology of the Bighorn Mountains. 129*†. Ibid. 51.

Davis, A. P., The new inland sea. Nat GMag 18 (07) 1, 36—49†.

Diller J. S., Age of the pre-volcanic auriferous gravels in California. Pr WashAcSc 8 (07) 405—07.

Fenneman, N. M., a. H. S. **Gale,** The Yampa coal field, Routt County, Col. 96*†. USGeolSurv B 297, Washington 06.

Greely, A. W., Earthquake in California April 18, 1906. RepSecrWarUSA (06) 85—247.

Günther, S., Naturwissenschaftliche Streifzüge in Kalifornien u. Arizona. JBerNatVKrefeld (06/07) 34—41.

Henry, A. J., Salton Sea and the rainfall of the Southwest. MyWeathRev 34 (06) 12, 557—59.

Holmes, E. F., The great natural bridges of Utah. NatGMag 18 (07) 3, 199—204*.

James, G. W., The wonders of the Colorado Desert. 2 vols, 270, 271*†. Boston 06, Little, Brown. 5 $

Johnson, D. W., Report on the geological excursion through New Mexico, Arizona and Utah Summer of 1906. TechnolQuart 19 (06) 4, 408—15.

Lawson, A. C., The geomorphogeny of the Tehachapi Valley system. BerkeleyUnivCalPubl B DepGeol 431—62, 06 (07). 35 c.

Le Conte, J. N., The High Sierra of California. AlpinaAm I (07) 1, 1—16†.

—, The motion of the Nisqually Glacier, Mt. Rainier, U.S.A. ZGletscherk 1 (06/07) 3, 192—98.

Lee, W. T., Geology and water resources of Owens Valley, Cal. 28*†. USGeolSurv WSP 181, Wash. 06.

—, water resources of the Rio Grande Valley in New Mexico and their development. 59*†. Ibid. 188, Wash. 07.

Lindgren, W., a. F. L. **Ransome,** Geology and gold deposits of the Cripple

Creek District, Col. 516*†. USGeol Surv ProfP 54, Washington 06.

McAdie, A. G., Klimatologie von Kalifornien. MetZ 24 (07) 10, 453—61.

McDougal, D. T., The desert basins of the Colorado Delta. BAmGS 39 (07) 12, 705—29†.

Omori, F., Preliminary note on the seismographic observations of the San Francisco earthquake of April 18, 1906. BImpEartqInvestigComTokyo 1 (07) 1, 26—44.

Ransome, F. L., Preliminary account of Goldfield, Bullfrog, and other Mining districts in Southern Nevada. 98*†. USGeolSurv B 303, Wash. 07.

Redway, J. W., The vagaries of the Colorado River. ScottGMag 23 (07) 7, 360—63.

Reid, H. F., Studies on the glaciers of Mount Hood and Mt. Adams. ZGletscherkde I (06/07) 2, 113—31.

Rowe, J. P., Montana coal and lignite deposits. 82*†. UnivMonB Geol. Ser. 06 (07).

Siebenthal, C. E., Notes on glaciation in the Sangre de Christo Range, Col. JGeol 15 (07) 1, 15—22*.

Spurr, J. E., Ore deposits of the Silver Peak, Quadrangle, Nev. 174*†. US GeolSurv ProfP 55, Wash. 06.

Udden, J. A., A sketch of the geology of the Chisos country, Brewster County Texas. 101. UnivTexasB ScSer, Austin 07. 50 c.

Vries, H. de, Naar Californië. II. Reisherinneringen. 426*†. Haarlem, Willink. 5.90 fl.

Wahl, W., Den stora californiska jordbäfningen i April 1906. GFörT 19 (07) 4, 153—74*†.

d) Alaska

Almagià, R., Le presenti condizioni naturali ed economiche dell' Alasca. BSGItal 8 (07) 1, 12-28; 3, 181-200†.

Baker, M., Geographic dictionary of Alaska. 2d ed. 690. USGeolSurv B 299. Washington 06. 30 c.

Blackwelder, E., Glacial features of the Alaskan Coast between Yakutat Bay and the Alsek River. JGeol 15 (07) 5, 415—33*.

Blackwelder, E., On the probable glacial origin of certain folded slates in Southern Alaska. Ibid. 1, 11—14*.

Brooks, A. H., Report on progress of investigations of mineral resources of Alaska in 1905. 169*†. US GeolSurv B 284, Washington 06.

—, Railway routes in Alaska. NatGMag 18 (07) 3 165—190.

Broocks, C. K., Recent publications on Alaska and Yukon Territory. Econ Geol 1 (06) 4, 340—59.

Hoyt, J. C., and F. F. **Henshaw**, Water supply of Nome Region 1906. 52*†. USGeolSurv WSP, Wash. 07.

Jacobi, A., Die Einführung des zahmen Renntiers in Alaska. Glob 92 (07) 14, 218—21.

Klotz, O., Recession of Alaskan glaciers. GJ 30 (07) 4, 419—21.

Martin, G C., A Reconnaissance of the Matanuska coal field, Alaska in 1905. 36*†. USGeolSurv B 289, Washington 06.

Prindle, L. M., The Yukon-Tanana Region, Alaska. 27*†. USGeolSurv B 295, Washington 06.

Rühl, A., Überblick über die geographischen u. geologischen Verhältnisse Alaskas. PM 53 (07) 1, 1—16†.

Smith, P. S., Settlements and climate of the Seward Peninsula, Alaska. BGSPhiladelphia 5 (07) 10—20*†.

Spencer, A. C., The Juneau Gold Belt, Alaska. 161*†. USGeolSurv B 287, Washington 06.

Tarr, R. S., Glacial erosion in Alaska. PopularScMy 70 (07) 99—119*.

—, Recent advance of glaciers in the Yakutat Bay region, Alaska. BGeolSAm 13 (07) 257—86*†.

—, Second expedition to Yakutat Bay Alaska. BGSPhila 5 (07) 1—14*†.

—, The Malaspina Glacier. BAmGS 39 (07) 5, 273—85*†.

— and L. **Martin**, Position of Hubbard Glacier front in 1799 and 1794. BAmGS 39 (07) 3, 129—36*†.

IV. Mexiko

Burela, J. B., Datos geologicos de Santa Cruz. RevMinistColonizAgricult 3 (07) 24, 246—51.

Cadell, H. M., Some old Mexican volcanoes. ScottGMag 23 (07) 6, 281—312*.

Diener, C., Bericht über die Exkursionen des X. Internationalen Geologen-Kongresses in Mexiko. MGGs Wien 50 (07) 4/5, 211—40.
Diener, M., Reise in das moderne Mexiko. 112*†. Wien 08, Hartleben. 4 M.
Edwards, W. S., Mexican Highlands. 283*. Cincinnati 07, Jennings & Graham. 7 sh 6
Hobson, B., The volcanoes of Nevado de Toluca and Jorullo in Mexico. GeolMag 4 (07) 1, 5—12.
Hovey, E. O., Northern Mexico. BSGPhiladelphia 4 (06) 5, 1—24.
—, The isthmus of Tehuantepec and the Tehuantepec national railway. BAmGS 39 (07) 2, 78—91†.
Lehmann, W., Ergebnisse und Aufgaben der mexikanischen Forschung. ArchAnthr 6 (07) 2/3, 113—69*.
Lurie, K., Torreon. Ein mexikan. Baumwoll- und Gummigebiet in seiner kommerziellen und industriellen Bedeutung. 9. Wien 07, Manz. 2.60 M.
Martin, P. F., Mexico of the twentieth century. Vol. 1, 324; vol. 2, 330*†. London 07, Arnold. 30 sh
North, A. W., The uncharted Sierra of San Pédro Mártir. BAmGS 39 (07) 9, 544—54.
Preuß, K. Th., Ritte durch das Land der Huichol-Indianer in der mexikanischen Sierra Madre. Glob 92 (07) 10, 155—61*; 11, 167—70*.
Verrier, E., Les Aztèques ou Aztecs du Mexique et les faux Aztèques. BSGCommBord 33 (07) 9, 233—41*.
Villada, M. M., Un viaje de exploración à la Gruta de »Nindó-Da-Gé«. AnMusNacMex 3 (06) 11, 485—505*.
Winter, N. O., Mexico and her people of to-day. 405. Boston 07, Page. 3 $
Zahn, G. W. v., Der Isthmus von Tehuantepec. ZGsE (07) 5, 321—33; 6, 361—73.
Zürn, R., Besiedlungsmöglichkeit in Mexiko. Glob 91 (07) 12, 181—84.
—, Eine neue amerikanisch-mexikanische Eisenbahn. DRfG 30 (08) 4, 145—51*†.

V. Zentralamerika und Westindien

1. Allgemeines

Vauchelet, M., Les Caraïbes. RevCol (07) 52, 495—509; 53, 577—92.
Wiele, C. van de, La Méditerranée des Antilles et le bassin préandin considérés comme régions d'affaisement. BSBelgeGéol 20 (06) 3/4, 83—162†.

2. Zentralamerika

Costa Rica and Panama, Boundary Treaties between ~. BBurAmRepubl 24 (06) 85—90.
Forzano, F., Geografia economica dell'America Centrale. 52. Roma 06, OfficPoligrItal.
Graiño, A., Documentos referentes á los Indios llamados Xicaques en la América Central. 86. Madrid 07, Suárez.
Guerrero, J. G., Repubblica del Salvador. 39. Genova 06.
Johnson, W. F., Four Centuries of the Panama Canal. 461*†. New York 06, Holt. 3 $
Joukowsky, E., Sur quelques affleurements nouveaux de roches tertiaires dans l'Isthme de Panama. MémSPhysHistNatGenève 35 (06) 2, 155—78*†.
Merz, A., Beiträge zur Klimatologie und Hydrographie Mittelamerikas. MVErdkLeipzig (06) 1—96.
Mosquito Territory, Treaty between the United Kingdom and the Republic of Nicaragua with regard to the ~. Signed at Managua, April 19, 1905. Treaty Ser. 11, 1906, London 06. 1/2 d
Périgny, M. de, Le Péten. LaG 16 (07) 5, 287—90.
Saillard, M., En traversant la République de Costa-Rica. Tour du Monde 12 (06) 529—40.
Segarra, J., y J. **Juliá,** Excursion por América. Costa-Rica. 655*†. San José de Costarica 07. 5 pes.

3. Amerikanische Inseln im Atlantischen Ozean

Achille, L., La Martinique et son relèvement économique. BSHistGMartinique 1 (07) 1, 19—24.
Barré, P., La République Dominicaine. RevFr 32 (07) 345, 524—31.
Bellet, D., Les richesses forestières

de Cuba. BSGCommParis 29 (07) 4, 229—38.
Berchon, Ch., Six mois à Cuba: La Havane. Tour du Mde 13 (07) 32/35, 373—420*†.
Bøggild, O. B., Om Dansk-Vestindiens Geologi. GTs 19 (07/08) 1/2, 6—11*.
Brown, Ch. W., The Jamaica Earthquake. ScottGMag 23 (07) 10, 535—42.
Fernow, B. E., The High Sierra Maestra. BAmGS 39 (07) 5, 257—68†.
Fewkes, J. W., The aborigines of Porto Rica and neighbouring islands. 25th Rep BurAmEthn 1903/04 (07) 1—220*.
Forrest and J. **Henderson**, Jamaica. London 07, Black. 6 sh
Fuller, M. L., Notes on the Jamaica Earthquake. JGeol 15 (07) 7, 696-721*.
Gommersbach, W., Geschichte, Geographie und Bedeutung der Insel Trinidad. 97†. Diss. Bonn 07.
Grieve, S., Notes upon the Island of Dominica. 126*†. London 06, Black. 2 sh 6
Harrison, J. B., The coral-rocks of Barbados. QJGeolSoc 63 (07) 251, 318—37.
Henderson, J., Jamaica. 179*. New York 07, Macmillan. 2 $
Leader, A., Through Jamaica with a Kodak. 232*. London 07, Simpkin. 6 sh
Mortensen, Th., Fra de dansk-vestindiske Øer. GTs 19 (07) 3, 73—94*.
Quin, J. T., The building of an island, being a sketch of the geological structure of the Danish West Indian island of St. Croix, or Santa Cruz. 106*†. Christiansted 07.
Ricci, F., La Martinique. BSHistG Martinique 1 (07) 1, 24—52.
Rijkens, R. H., Curaçao. 139*. Tiel 07, Loon. 1.50 fr.
Romondt, C. C. J. van, Alphabetisch register op de publicatiën en de publicatiebladen van de kolonie Curaçao (1816—1904). 581. 's-Gravenh. 07, Nijhoff. 5 fl.
Sapper, C., Grenada. Glob 91 (07) 15, 232—39*.
Stephan, C. H., Le Guatemala économique. 267. Páris 07, Chevalier. 4 fr.

VI. Columbien, Venezuela und Guiana

Adams, H. Ch., Picturesque Paramaribo. NatGMag 18 (07) 6, 365—73*.
Ahrensburg, H., Die Perlenfischerei auf der Insel Margarita. MGGsJena 25 (07) 37—39.
Barré, P., La Guyane française. Rev Fr 32 (07) 344, 449—57.
Cané, M., Notas de viaje sobre Venezuela y Colombia. 319. Bogotá 07, Libr. Americana.
Castiau, La République de Colombie. BSRBelgeG 30 (06) 6, 381—406.
Goeje, C. H. de, Bijdrage tot de ethnographie der Surinaamsche Indianen. 117*. Leiden 07, Brill. 9 fl.
Heilprin, A., An impression of the Guiana wilderness. NatGMag 18 (07) 6, 373—84*.
Hettner, A., Zur Geologie der columbianischen Zentralkordillere. CentralblMin (07) 18, 545—47.
Huot, V., La géographie de la Columbie. LaG 16 (07) 4, 242—47.
Jahn jr., A., Observaciones al plano militar de la Republica (Contrib. a la geogr. fis. de Venezuela 1). 17. Caracas 07.
Navarro, E., Venezuela. 42. Madrid 07, Arias. 1 pes.
Novoa Zerda, B., Canales interoceanicos de Colombia. BRSGMadrid 48 (06) 4, 540—57.
Pittier de Fábrega, H., Ethnographic and linguistic notes on the Paez Indians of Tierra Adentro, Cauca, Colombia. MemAmAnthrAss 1 (07) 5, 301—56*†.
Uribe Uribe, R., Colombia. 92*†. Rio de Janeiro 07.

VII. Brasilien

Branner, J. C., Geologia da Bahia: Notas sobre a geologia ao longo da estrada de ferro Bahia e Minas. RevIGHistBahia 11 (04) 99—110.
Brazil, Viagens no ~. RevIHistG Brazileiro 67 (06) 1, 243—387.
Carvalho, A. de, Estudos Pernambucanos. 352. Recife 07. 3 $

Craig, N. B., Recollections of an ill-fated expedition to the headwaters of the Madeira river in Brazil. 479*†. Philadelphia 07, Lippincott. 4 $

Derby, O. A., The sedimentary belt of the coast of Brazil. JGeol 15 (07) 3, 218—37†.

Dionant, F. van, Le rio Paraguay et l'Etat Brésilien de Matto Grosso. BSBelgeÉtCol 14 (07) 7/8, 561—602; 11, 771—802*; 12, 897—934.

Ducke, A., Voyage au »campos« de l'Ariramba. LaG 16 (07) 1, 19—26.

Feio Aguapehy, Exploração dos rios Feio e Aguapehy, Extremo sertão do Estado. 26*†. São Paulo 06, CommGGeolEstadoSãoPaulo.

Frič, V., Sambaqui-Forschungen im Hafen von Antonina, Paraná. Glob 91 (07) 8, 117—22*†.

Glass, F. C., Through the heart of Brazil. 135*. Liverpool 07, SthAm EvangMiss. 1 sh 6

Huber, J., Museu Goeldi (Museu Paraense de Historia Natural e Ethnographia). Arboreticum Amazonicum. 3. u. 4. Dekade, 21—40, Pará 06.

Hübner, G., Die Yauaperý. ZEthn 39 (07) 1/2, 225—248*†.

Koch-Grünberg, Th., Indianertypen aus dem Amazonasgebiet. In 5 Lfgn. 1. Lfg. 20 Taf. u. 6 S. Berlin 06, Wasmuth. 12 M.

Le Cointe, P., Notice sur la carte du cours de l'Amazone depuis l'Océan jusqu'à Manáos et de la Guyane Brésilienne. AnG 33 (07) 86, 159—74*†.

Levasseur, E., Le Brésil contemporaine. 34. RevÉconInt 07) Juin.

Narps, O., L'état de Bahia (Brésil). BSGCommBordeaux 33 (07) 1, 1—23.

Paraná, Exploração do Rio ~. I. Barra do Rio Tieté ao Rio Paranahyba. II. Barra do Rio Tieté ao Paranapanema. 1906. 24*†. São Paulo 07, CommGGeol Est São Paulo.

Rambaud, J., L'émigration italienne au Brésil. AnG 16 (07) 87, 270—74.

Ranke, K. E., Anthropologische Beobachtungen aus Zentralbrasilien. 148*. München 06, Franz. 4 M.

Rio Grande del Sul, Un viaggio a ~. 394*. Milano 06, Pallestrini.

Silva, A. J. C. da, Chorographia Fluminense. RevIHistGBrazileiro 67 (06) pt 2, 263—396.

Stephens, C. A., On the Amazons. 304. New York 07, Hurst. 50 c.

Teschauer, P., Über den gegenwärtigen Stand der Ethnographie in Brasilien. Anthropos 2 (07) 3, 499—507.

Tieté, Exploracão do ~. 18*†. São Paulo 07, CommGGeol.

Verrier, G., Les populations sauvages de l'État de Bahia (Brésil). BSGComm Bordeaux 33 (07) 6, 174—80*; 7, 199—208*.

Weller, S., The Pre-Richmond unconformity in the Mississippi Valley. J Geol 15 (07) 6, 519—25*.

VIII. La Plata-Staaten

1. Allgemeines; Paraguay, Uruguay

Castellanos, R., L'Uruguay. 22. Cherbourg 07.

Chares, M. W., Guia general del Paraguay. 365*†. Asuncion 07.

Decoud, H F., Geografía de la República del Paraguay. 5a Ed. 128*†. Leipzig 06.

Foster, A., Las restingas del Uruguay. AnSCientArgentina 61 (06) 38—41.

Lesca, J. H., Basques et Béarnais dans l'Argentine et l'Uruguay. BSGComm Bordeaux 33 (07) 2, 33—49.

Munzinger, L., Zukunftsländer am La Plata. 140*†. München 07, Bayer. Druck. u. Verlagsanst. 2 M.

Santigosa, C. M., El Rio de la Plata. Montevideo. Buenos Aires. 259. Sevilla 06, Heraldo Sevillano.

Statella, E., Il partido di Villeta nel Paraguay. BSGItal 9 (08) 1, 34—49.
—, Lettera dal Paraguay. Ibid. 8 (07) 3, 229—32.

Vallentin, W., Paraguay. 323*. Berlin 07, Paetel. 7 M.

2. Argentinien (Patagonien, Feuerland und Falkland-Inseln)

Alemann, M., Am Rio Negro. 176*†. Berlin 07, D. Reimer. 4.50 M.

Ambrosetti, J. B., Exploraciones arqueológicas en la Pampa grande, Provincia de Salta. 200*†. RevUniv BuenosAires 06.

Ameghino, F., Les formations sédimentaires du crétacé supérieur et du tertiaire de Patagonie. 568*. AnMus NacBuenosAires 8 (06).
Autran, E., Les parcs nationaux argentines. 41*†. Buenos Aires 07.
Carrasco, G., El crecimiento de la población de la República Argentina 1895—1906. 14. Buenos Aires 07.
Conrotte, M., El movimiento de población en la República Argentina. RevGColyMerc 11 (07) 10, 383—90.
Delachaux, E. A. S., Los problemas geográficos del territorio argentino. 46. RevUnivBuenosAires (06) t. V.
Girola, C. D., L'Argentina agricola. 88. Congr. Agrario, Milano 06.
Haute, J. Van, République Argentine. 176. Bruxelles 06, Weissenbruch. 2 fr.
Jannasch, R., Argentinien als Wirtschafts- und Auswanderungsgebiet. 12. DKolKongr Berlin 05.
Keidel, H., Über den Bau der argentinischen Anden. 26*. Wien 07, Hölder. 80 Pf.
Koebel, W. H., Modern Argentina. 396*. London 07, Griffiths. 12 sh 6
Lange, G., The river Pilcomayo. 126*†. London 07, Wesley. 10 sh
Langenheim, A. G., Colonizacion en la República Argentina. 462. Buenos Aires 06.
Lelli, A., La nivelación de precisión en la República Argentina. AnSCcient Arg 62 (06) 137—52, 202—08, 243—50.
Mercau, A., Canalización artificial del Río de la Plata. AnSCientArgentina 62 (06) 257—72*.
Parisi, G., Storia degli Italiani nell'Argentina. 650. Roma 07, Voghera.
Payen, E., La République Argentine. QuestDiplCol 11 (07) 253, 292—303.
Pilcomayo-Forschung. Glob 92 (07) 15, 236—38.
Riso, P. L., La linea frontera con la República Arjentina entre las latitudes 27° i 31° S. 188*†. Santiago 07, Ofic. de Limites.
Santigosa, C. M., El Rio de La Plata. 259. Madrid 06, Lib. Fé. 5 pes.
Schrader, F., En Argentine. LaG 14 (07) 2, 81—100.
Vallentin, W., Argentinien und seine wirtschaftl. Bedeutung für Deutschland. 47. Berlin 07, Paetel. 40 Pf.

IX. Die Staaten der Pazifischen Küste und Bolivia

1. Allgemeines

v. Ammon, Über das Erdbeben und die Flutwelle vom 31. Januar 1906 an der Küste Kolumbiens und Ecuadors. AnHydr 35 (07) 6, 263—66*.
Bolivia u. **Peru.** Allegato de parte del gobierno de Bolivia en el juicio arbitral de fronteras con la república del Peru. 320. Vol. 1, 546; vol. 2, 598*†.
Gautier, F., Chili et Bolivie. Etude économique et minière. 230*. Paris 06, Guilmoto. 6 fr.
Maurtua, V. M., Juicio de limites entre El Perú y Bolivia. 12 vols. 391, 315, 252, 243, 228, 300, 366, 252, 224, 283, 399 y 359. Madrid 06, Hernández.
Nordenskiöld, E., Arkeologiska undersökningar i Perus och Bolivias gränstrakter 1904/05. 66*. Handl VetenskAk Uppsala 06, Almqvist. 4.50 Kr.
—, Viajes por las fronteras de Bolivia y el Perú. RevMinistColAgric 3 (07) 27, 444—65.
Saavedra, B., Defensa de los derechos de Bolivia ante el gobierno Argentino en el litigio de fronteras con la Republica del Peru. Vol. 1, 318; vol. 2, 294†. Buenos Aires 06, MinistCol AgricBolivia.

2. Chile

Baratta, M., Sulla distribuzione topografica dei terremoti nel Chili. BS GItal 8 (07) 30—37.
Bourdon, H., La catastrophe de Valparaiso. Tour du Mde 13 (07) 1, 1—12*.
Donoso, G. A., Demarcacion de la linea de frontera en la parte sur del territorio. 191*†. Santiago de Chile 06, Oficina de limites.
Elliot, G. F., Chile, its history and development. 364*†. London 07, Fisher Unwin. 10 sh 6
Evans, O. H., Notes on the raised beaches of Taltal Northern Chile. QJGeolS 63 (07) 64—68.

Gaw, W., Atmospheric phenomena during the Chile earthquake. SymMetMag 41 (07) 492, 226—28.

Mainka, C., Album des Valparaiso-Erdbebens. PM 53 (07) 5, 117—19.

Mensura de Tierras, República de Chile. 109. Santiago de Chile 07.

Ortúzar, A., Chile of to-day. 550*†. New York 07, Brentano. 5 $

Riso Patron, L., La linea de frontera en la puna de Atacama. 292*†. Santiago de Chile 06.

Schrader, Fr., Détermination de l'altitude du sommet de l'Aconcagua Cordillère des Andes. CR 145 (07) 314—17.

Steffen, H., Die neuen vulkanischen Erscheinungen in Südchile. PM 53 (07) 7, 160 f.

—, Einige Ergebnisse der Untersuchungen über das mittelchilenische Erdbeben am 16. August 1906. Ebenda 6, 132—38.

—, Informes de la comision de estudios del terremoto del 16 de agosto de 1906. I. Reseña jeneral sobre los elementos sísmicos mas importantes del terremoto. 67*†. Santiago 07.

3. Peru

Berthon, P., Contribution à l'étude des oscillations du rivage dans la baie du Callao. CR 144 (07) 1180—82.

Castre, E., Departamento de San Martin y nuestras regiones orientales. BSGLima 16, vol. 19 (06) 1, 59—97.

Clairmont, A. de, Guide to modern Peru. Toledo Ohio 06,. 80*†.

Denegri, M. A., Estadistica minera del Peru en 1905. 44*. BCuerpoIngMinasPeru 41, Lima 06.

Enock, C R., The Andes and the Amazon, life and travèl in Peru. 380*†. London 07, Fisher Unwin. 21 sh

Garcia-Calderon, Fr., Le Pérou contemp. Paris 07, Dujarric. 5 fr.

Garland, A., Peru in 1906. 304*†. Lima 07.

Hann, J., Zum Klima von Peru. MetZ 24 (07) 6, 270—79.

Huot, V., Explorations hydrographiques au Pérou. LaG 15 (07) 1, 29—36.

Hurd, H. C., Aumento de las aguas del Valle Lambayeque. 63*†. BCuerpIngMinasPeru 47, Lima 07.

Hurd, H. C., Estudio de dos proyectos para dividir los aguas del rio de Lambayeque. 18*†. Ibild. 52, Lima 07.

Jochamowitz, A., Informe relativo á las pertenencias ubicadas sobre el yacimiento de borax de la Laguna de Salinas. 24*†. BCuerpoIngMinas Peru 49, Lima 07.

Lagomarsino, C. S., Derroteras fluviales en Loreto. BSGLima, MemAmAnechos XV, t. 18, 176—214.

Larrabuere y Correa, C., Reseña histórico-geográfica de los rios Inambari, Tacuatimanu, Tambopata y Heath. BSGLima, MemAnAnechos XV, t. 18 (05) 91—160.

Málaga Santolalla, F., Monografia minera de la prov. de Huamachuco. 66*†. BCuerpoIngMinasPeru 51, Lima 07.

—, Riqueza minerales de la provincia de Santiago de Chuco. 120*†. Ibid. 46, Lima 06.

Markham, C., Vocabularios of the general language of the Incas of Peru, or Runa Simi (called Quichua by the Spanish grammarians). 252†. London 07, Ballantyne.

Neumann, R., Beiträge zur Kenntnis der Kreideformation in Mittel-Perú. 65*. Diss. Freiburg 07.

Portillo, P., Itinerario de viaje de ida y regreso de Iquitos al rio Yuruá, entrando por el Tamaya y saliendo por el Sheshea; — entrande por el Sheshea y saliendo por el Tamaya. BSGLima, MemAmAnechos XV, t. 18, 215—20†.

Soldán, E. P., Ruinas de Huánuco viejo. BSGLima XVI, t. 19, (06) 1, 98—101.

Tizón y Bueno, R., El progreso del Oriente Peruano. BSGLima, MemAnAnechos XV, t. 18, 161—75.

Turner, V., et J. J. **Bravo,** Informes sobre el rio Chillón. 30*†. BCuerpoIngMinasPeru 48, Lima 07.

Velarde, C. E., La región minera de Huancavelica, Distrito de Huaillay Provincia del Cerro de Pasco. 40*. BCuerpoIngMinasPeru 44, Lima 06.

Victoria, E. G., Evaporación y frio producido por ella en Lima. BSGLima XVI, r. 19 (06) 1, 1—53.

Weberbauer, A., Weitere Mitteilungen über Vegetation und Klima der Hochanden Perus. Englers Bot Jahrbücher 39 (07) 3/4, 449—61.

4. Bolivia

Ballivián, M. V., Documentos para la historia geográfica de la República de Bolivia. Ser. I, t. I. 398. La Paz 06, MinistColAgric.

Barbier, É., Un pays jeune du Pacifique. La Bolivie. Tour du Mde 13 (07) 4/7, 37—84*; 36/38, 421—56*.

Calderon, Y., Bolivia. NatGMag 18 (07) 9, 573—86*.

Crespo, L. S., Indicaciones sumarias para el immigrante á Bolivia. 160*†, La Paz 07, MinistCol y Agric.

Dereims, A., Le haut plateau de Bolivie. AnG 26 (07) 88, 350—59*.

Diaz Romero, B., Tiahuanacu. 85. La Paz 06. 2 pes.

Hoek, H., Bergfahrten in Bolivia. ZDÖAV 38 (07) 121—48†.

Navarro, E., La República de Bolivia. RevGCol y Merc 11 (07) 11, 414—23.

Neveu-Lemaire, M., Mission scientifique G. de Créqui Montfort et E. Sénéchal de la Grange. Les lacs des hauts plateaux de l'Amérique du Sud. 198*†. Paris 06, Le Soudier. 7.50 fr.

Orbigny, A. d', Estudios sobre la geologia de Bolivia. 368*†. La Paz 07, MinistCol.

Wright, M. R., Bolivia. 450*†. Philadelphia 07, Barrie. 10 $

Zellas, J. E., Quinientas Leguas a travers de Bolivia. 176*†. La Paz 06.

5. Ecuador

Froidevaux, H., Les collections anthropologiques et ethnologiques du Dr. Rivet sur l'Équateur. LaG 14 (07) 2, 114 f.

Jivaros, I., di Mendez e Gualaquiza, Equatore. 18*. Torino 06, Tip. Salesiana.

Lallemand, Opérations de la mission pour la mesure d'un arc de méridien en Équatour. LaG 15 (07) 2, 81—92*†.

Lee, J., Beautiful Ecuador. NatGMag 18 (07) 2, 81—91*.

Meyer, H., Der Calderagletscher des Cerro Altar in Ecuador. ZGletscherkde I (06/07) 2, 139—47.

Partsch, J., Hans Meyers Gletscherbeobachtungen in den Hochanden von Ecuador. ZGletscherkde 2 (07) 2, 128—36.

Perrier, Cpt., La mission française de l'Équateur. BSGCommParis 29 (07) 7, 441—61; 8, 489—506.

Poincaré, H., Rapport présenté au nom de la commission chargée du contrôle scientifique des opérations scientifiques de l'Équateur. CR 145 (07) 366—70.

H. Polargebiete

I. Allgemeines

Arctowski, H., Polar problem and the International Organisation for their solution. MyRev 25 (06) 33—53.

Bigourdan, G., Le congrès international pour l'étude des régions polaires. CR 143 (06) 417—21.

Drygalski, E. v., Ziele und Methoden der Porlarforschung nach den Verhandlungen des Internationalen Kongresses zur Erforschung der Polargebiete in Brüssel. GA 8 (07) 3, 49—54.

Kükenthal, W., Die marine Tierwelt des arktischen und antarktischen Gebiets in ihren gegenseitigen Beziehungen. 28. Berlin 07, Mittler. 2.70 M.

Nordenskjöld, O., Über die Natur der Polarländer. GZ 13 (07) 9, 465—78; 10, 557—68; 11, 614—27; 12, 676—87.

Paulsen, A., Théorie nouvelle de l'aurore polaire. BSBelgeAstr (06) 9/10, 381—94.

Régions Polaires, Congrès international pour l'étude des ~ tenu à Bruxelles du 7 au 11 Septembre 1906. 312 et 78†. Bruxelles 06.

Sobral, G., Auroras polares. RevG Col y Merc 11 (07) 3, 107—25.

II. Die Arktis

1. Allgemeines, Arktisches Asien und Amerika

Amundsen, R., Al polo magnetico boreale e a traverso il Passaggio del Nordovest. BSGItal 8 (07) 6, 478—513.

—, Nordvästpassagen. Heft 1—10, S. 1—320*†. Stockholm. 07, Bonnier. För häfte 50 Öre.

—, To the north magnetic pole and through the north-west passage. GJ 29 (07) 5, 485—518*†.

—, Vers le pôle magnétique boréal par le passage du Nord-Ouest. LaG 15 (07) 4, 233—52.

Andrée, S. A., Hans följeslagare och hans polarfärd 1896/97. Minnesskrift utg. af Svenska sällskapet för antropologi och geografi genom Gunnar Andersson. 378*†. Stockholm 07, Norstedt. 5 Kr.

Brennecke, W., Ozeanographische Ergebnisse der schwedischen Polarexpedition unter A. G. Nathorst, 1898. AnHydr 35 (07) 8, 371—74.

Drischenko, F., Die russischen hydrographischen Arbeiten im nördlichen Eismeer im Jahre 1904. AnHydr 35 (07) 6, 259—63.

Faustini, A., Alcune osservazioni sulla campagna polare artica di R. Amundsen. RivGItal 14 (07) 8, 437—43.

—, I giacimenti di combustibili fossili nella regione artica. BSGItal 8 (07) 10, 983—1005†.

—, Sulla opportunitá di suddividere in quadranti la regione polare artica. RivGItal 14 (07) 9, 492—94.

Fiala, A., Fighting the polar ice. 326*†. London 07, Hodder. 16 sh

Fleming, J. A., The Ziegler Polar Expedition 1903—05: Anthony Fiala, Commander. Scientific results, obtained under the direction of William J. Peters. 630*†. Wash. D. C., 07.

Gordon, W. J., Round about the North Pole. 294*†. London 07, Murray. 15 sh

Hamberg, A., Hydrographische Arbeiten der von A. G. Nathorst geleiteten schwedischen Polarexpedition (1898). SvenskaVetenskAkadHandl 41, No. 1, 56*†; 41, No. 7, 56†. Uppsala 06.

Hoare, J. D., Arctic exploration. 314*†. London 06, Methuen. 7 sh 6

Isachsen, G., Report of the 2nd Norwegian Arctic expedition in the »Fram« 1898—1902. No. 5. Astr. and Geod. Observ. 142*†. Christiania 07.

Kolčak, A., Poslědnjaja ekspedicija na ostrov Bennetta, snarjažennaje Ak. Nauk dlja poiskov barona Tolla [Die letzte von der Ak. d. Wiss. ausgerüstete Expedition nach der Bennet-Insel zur Aufsuchung des Barons Toll]. IzvImpRussGObšč 42 (06) 2/3, 487—520†.

Low, A. P., Notes and suggestions on arctic travel. 27*†.

Madsen, E., De vigtigste af danske i arktiske egne udførte rejser og forskningar. GTidskr 19 (07/08) 1/2, 33—40; 3, 114—24.

Mikkelsen, Mr. ~'s Ice-expedition in the Beaufort Sea. GJ 30 (07) 5, 517—24*†.

Nansen, F., On north polar Problems. GJ 30 (07) 5, 469—87*; 6, 585—601.

Niedieck, P., Kreuzfahrten im Beringmeer. 253*†. Berlin 07, Parey. 10 M.

Peary, R. E., Nearest the Pole. A Narrative of the polar expedition of the Peary Arctic Club in the S. S. »Roosevelt« 1905/06. 410*†. London 07, Hutchinson. 21 sh

Polilov, Obzor plavanij gidrografičeskoj ekspedicii sěvernago ledovitago okeana [Übersicht der Reise der hydrogr. Exped. des nördl. Eismeers]. 131†. Beil ZapGidrogr Heft 27, St. Petersb. 06.

Tillier, M., Les pêcheries de phoques de la mer de Bering. 243. Paris 06, Larose.

Tulčinskij, K. N., Iz putešestvija k Beringovu prolivu [Über die Reise in das Beringsmeer]. IzvImpRussGObšč 42 (06) 2/3, 521—80*.

Zimmermann, M., Nos idées nouvelles sur le bassin polaire, d'après les résultats scientifiques de l'expédition Nansen (1893—96). RevGAnnuelle I (06/07) 513—80.

2. Grönland

Först, J., Geschichte der Entdeckung Grönlands von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des 19. Jahrh. 70. Diss. Erlangen 06.

Greenland, The north-east coast of ~,

beyond 77° N. Lat. BAmGS 28 (06) 12, 721—29†.
Kruuse, Chr., Botanical exploration of the east coast of Greenland between 65° 35′ and 74° 30′ N. Lat. MeddGrønl 30 (07) 1—314.
Moßman, R. C., Note on the meteorological conditions in the Greenland Sea in May 1906. JScotMetS 23 (06) 13f.
Mylius-Erichsen, L., og H. **Moltke,** Grønland. 644*†. Kopenhagen 07, Gyldendal. 18 K.
Porsild, M. P., Foreløbig Beretning om rejsningen af den danske arktiske Station. GTidskr 19 (07) 3, 70—73.
Prytz, H., Om Grønlands Areal. Beregninger, udfarte paa det af kommissionen i 1806 udgivne kaart i Maalestokken 1:2 Mill. MeddGrønl 33 (07) 121—28.
Rasmussen, K., Neue Menschen: Ein Jahr bei den Nachbarn des Nordpols. 191*†. Bern 07, Francke. 5.50 fr.
Schwantke, A., Die Basalte des westlichen Nordgrönlands und das Eisen von Uifak. 10. Berlin 06, G. Reimer. 50 Pf.
Sobral, G., Groenlandia. RevGColy Merc 11 (07) 5, 220—23.
Thalbitzer, W., Eskimokulturen ved Angmagsalik (Ammassalik). GTidskr 19 (07) 3, 56—69*.
Trebitsch, R., Volkswirtschaftliches aus Westgrönland. DRfG 29 (07) 8, 348—52.

3. Arktisches Europa

Albert Ier de Monaco, Prince, Sur la 8eCampagne de la »Princesse-Alice« II. 4. BlOcéanogrMonaco No. 95 (07).
Bruce, W. S., Prince Charles Foreland. ScottGMag 23 (07) 3, 141—56*.
Bruun, D., Iceland, routes over the highlands. 124*†. Kopenhagen 07, Gyldendal. 3 Kr.
Conway, M., Spitsbergen. GJ 29 (07) 6, 661—63†.
Currie, J., The mineralogy of the Faeröes arranged topographically. 68*†. TrEdinburghGeolS vol. 9 (07) part I.
Dietrich, F., Eine Reise nach Spitzbergen. 45†. Progr. Hamburg 07, Herold. 1.60 M.
Herrmann, P., Island in Vergangenheit und Gegenwart. 2 Teile, 376 u. 316*†. Leipzig 07, Engelmann. je 8.75 M.
Isachsen, G., La découverte du Spitzberg par les Normands. LaG 15 (07) 6, 421—32.
—, La mission ~ au Spitzberg. AnG 16 (07) 88, 316—20†.
Island, Sammendrag af statistiske oplysninger om ~. 72. StatistMedd. 4. R., 24. Bd, 5. H., København 07.
Keil, A. J., Nordlandfahrten. 56*. Frankfurt a/M. 07, Selbstverlag. 4 M.
Knebel, W. v., Studien in den Thermengebieten Islands. 15. NatRdsch 21 (06) 12.
—, Über die Lava-Vulkane auf Island. ProtokDGeolGs (06) 59—76*†.
Komorovicz, M. von, Ein Ritt durch Island. Glob 92 (07) 24, 373—77.
Kraitschek, G., Eine Nordlandsfahrt. Progr. 21. Wien 06.
Leclercq, J., Les premiers explorateurs du Spitzberg. BAcRBelgique, Cl. des Lettres (07) 9/10, 631—35.
Melsteth, B. Th., Islands kulturelle Fremskridt i den nyeste Tid. 24. Kopenh. 07, Lehmann & Stage. 50 Øre.
Nathorst, A. G., Svenskarnes arbeten på Spetsbergen (1758, 1837, 1858-1902). NordiskTidskr (06) 461—77*†.
Noyes, P. H., A visit to lonely Iceland. NatGMag 30 (07) 11, 731—41.
Orléans, d', A travers la banquise. Du Spitzberg au cap Philippe. 360. Paris 07, Plon, Nourrit. 20 fr.
Ostenfeld, C. H., Plantevæxten paa Færørne. 146*. Kopenhagen 07, Gyldendal. 3 Kr.
Palleske, R., Die Erforschung Islands durch Prof. Dr. Th. Thoroddsen. GA 8 (07) 12, 270—72.
Pjetursson, H., Einige Ergebnisse seiner Reise in Süd-Island im Sommer 1906. ZGsE (07) 9, 597—621.
—, The Crag of Iceland. QJGeolS 62 (06) 248, 712—16.
Poulsen, S., og H. **Rosenberg,** Islandsfærden. H. 1/2. 40. København 07, Gyldendal. je 30 Øre.
Prinz, W., Les premières cartes à grande échelle de l'Islande. BSBelge Géol 20 (06) Procès-Verbaux 144-49.
Rabot, C., Les variations des glaciers

de l'Islande méridionale de 1893/94 à 1903/04 d'après la nouvelle carte d'Islande. ZGletscherkde I (06/07) 2, 132—38.

Reynolds, H., Island. Hos gamm. norsk Folk. II, 133. Köbenh. 07, Tvedte. 1 Kr.

Sapper, K., Island. GZ 13 (07) 5, 225—43*; 6, 316—29.

—, Über einige isländ. Lavavulkane. ZDGeolGs 59 (07) MBer 3, 104—09†.

Schnee, P., Die Eisdrift Spitzbergens. Glob 92 (07) 14, 222—25.

Schneider, K., Beiträge zur physikal. Geographie Islands. PM 53 (07) 8, 177—88.

Vogt, W. H., Die heutigen Isländer. MSchlesGVolksk 8 (06) 15, 18—47.

Wellman, Meteorological work at Camp ~, Danes Island, Spitzbergen. My WeathRev 35 (07) 63—68.

III. Die Antarktis

Andersson, G., On the geology of Graham Land. BGeolIUpsala 7 (06) 19 bis 71*†.

Antarctic-Expedition. National Antarctic Expedition 1901—04. Natural History. Vol. I, Geology. 160*†; vol. II, Zoology; London 07, Brit. Mus. 30 sh a. 3 Ł.

Arctowski, H., Plan de voyage de la seconde expédition antarctique belge. BSRBelge G 31 (07) 2, 27—107.

—, Programme scientifique de la seconde expédition antarctique belge. Ibid. 108—25.

Charcot, J., Expédition antarctique française (1903—05), commandée par le docteur ~. Sciences naturelles: documents scientifiques. 153*†, 20 fr.; 75*†, 12 fr.; 24*†, 2 fr.; 91*†, 12 fr.; 56*†, 5 fr.; 54*†, 8 fr. Paris 07, Masson.

—, Instructions pour l'expédition antarctique organisée par le Dr. ~. 48. Paris 07, Acad.

—, Pourquoi faut-il aller dans l'Antarctique? 16. Paris 07, Jourdan.

Drygalski, E. v., Deutsche Südpolar-Expedition 1901—03. V. Bd., I. Bd., 1. H., 104*, 14 M.; VIII. Bd., 1. H., 177*, 48 M.; IX. Bd., I. Bd., 4. H., 97*, 25 M.; IX. Bd., I. Bd., 5. H., 110*†, 44 M. Berlin 07, G. Reimer.

Ekelöf, E., Studien über den Bakteriengehalt der Luft und des Erdbodens der antarktischen Gegenden, ausgeführt während der schwedischen Südpolar-Expedition 1901—04. ZHygiene 61 (07) 344—70.

Faustini, A., Di una carte nautica inedita della Georgia Australe. Riv GItal 13 (06) 343—51.

Ferrar, H. T., The Antarctic Ice-cap. GeolMag., Dec. V, 3 (06) 529—34*.

Gerlache, A. de, Expédition antarctique belge (S. Y. »Belgica«) en 1897 a 1899. Rapports scientifiques. Zoologie Insectes, 92*, 19.50 fr.; Zoologie Medusen, 32*, 8.50 fr.; Ostracoden, 8*, 2.50 fr.; Cirripedia, 9*, 2 fr. Anvers 06, Buschmann.

Kükenthal, W., Die marine Tierwelt des arktischen und antarktischen Gebiets in ihren gegenseitigen Beziehungen. 28. VeröffInstMeereskde Berlin H. 11 (07)

Lönnberg, E., Contributions to the fauna of South Georgia. 104*. Upsala 06, SvenskaVetenskAkHandl., Bd. 40, Nr. 5.

Nordenskjöld, O., Wissensch. Ergebnisse der schwedischen Expedition nach den Magellansländern 1895 bis 1897. I. Bd., 3. H., 249—57. 1.50 M.; II. Bd., 2. H., 171—306*, 12 M. Stockholm 07 (Berlin, Friedländer).

Philippi, E., Über die Landeis-Beobachtungen der letzten fünf Südpolarexpeditionen. ZGletscherkde 2 (07) 1, 1—21.

Rabinović, I., Die Frage des antarktischen Festlandes. Zemlevěd (07) 3/4, 39—53.

Rabot, Ch., La glaciation antarctique d'après les récentes expéditions. LaG 16 (07) 6, 385—401*.

Regel, F., Die Südpolarforschung. 95*†. Berlin 07, Hillger. 50 Pf.

Scott, and others, The South Polar Times. Vol. 1, 213; vol. 2, 166*†. London 06, Smith, Elder.

Skottsberg, C., Observations on the

vegetation of the Antarctic Sea. »Botaniska Studier«. 20*†. Upsala 06.
Szielasko, A., Die Cumberland-Bai in Südgeorgien. PM 53 (07) 12, 278—80.
Werth, E., Die Pflanzenwelt der Antarktis nach den Ergebnissen der deutschen Südpolarexpedition. Nat Wschr 22 (07) 24, 369—73.
Wilson, and others, National Antarctic Expedition, 1901—04. Natural History. Vol. 2, 362; vol. 3, 280*†. London 07. 60 a. 50 sh

J. Ozeane

I. Allgemeines

Birulja, A., Materialy dlja biologija i zoogeografii preimuščestvenno russkich morej. [Biologische und zoographische Untersuchungen, besonders der russischen Meere.] AnMus ZoolAcad St-Petersbourg 11 (06) 115 bis 154.
Eve, A. S., The Ionization of the Atmosphere over the Ocean. PhilMag 13 (07) 248—58.
Valdivia, Wissenschaftliche Ergebnisse der deutschen Tiefsee-Expedition auf dem Dampfer »~« 1898 bis 1899. Hrsg. v. C. Chun. XIII. Bd., 1. Lfg., 111*, 30 M.; XV. Bd., 1. Lfg., 432*†, 140 M. Jena 06, Fischer.

II. Atlantischer Ozean

Angot, A., Etude sur le régime pluviométrique de la Méditerranée. 19*. Paris 07, Impr. Nat.
Atlantischen Ozean, Ergebnisse der in dem ~ von Juli bis Nov. 1889 ausgeführten Planktonexpedition der Humboldtstiftung. Hrsg. v. V. Hensen. III. L. h. 4, 131—92*. Kiel 06, Lipsius & Tischer. 8 M.
Bellio, V., Alcune osservazioni sulla cartografia medievale del Mar Baltico. RivGItal 14 (07) 9, 449—75†.
Bouvier, E.-L., Quelques impressions d'un naturaliste au cours d'une campagne scientifique de S. A. le Prince de Monaco (1905). 103*†. BIOcéanogr Monaco Nr. 93, 1907.
Brennecke, W., Die dänischen hydrographischen Untersuchungen im Nordatlantischen Ozean 1903—05. AnHydr 35 (07) 11, 506—13.
Cayeux, L., Fixité du niveau Méditerranée à l'époque historique. AnG 16 (07) 86, 97—116†.
Cori, C. J., Ein österreichisches Forschungsschiff. Projekt eines solchen für die Zwecke der ozeanographischen und biologischen Erforschung der Adria. 26*. Wien 06, Braumüller.
Dalhuisen, A. F. H., u. W. E. Ringer, Fortgesetzte Strommessungsversuche in der Nordsee. 16*. PublCirconst. Nr. 36 (07). Kopenh. 07, Høst. 1.15 M.
Doss, B., Über ostbaltische Seebären. BeitrGeoph 8 (07) 367—99†.
Everdingen, H. van, Oberflächentemperaturbeobachtungen in der Nordsee, Sept. 1903 bis Aug. 1904. Med VhNedMetInst. (06) 3, 10—24*†.
Finland, Hydrographische Untersuchungen im nördlichen Teile der Ostsee, im Bottnischen und Finnischen Meerbusen in den Jahren 1898—1904. 144†. FinnländHydrUntersuchungen Nr. 1, Helsingfors 07.
Gehrke, J., Mean velocity of the Atlantic currents running North of Scotland and through the English Channel. 18. PublCirconst 40, Copenhague 07, ConseilPermIntExpl.
Gregor, J., Die Höhe des Mittelwassers in Rogožnica, Zara, und Sestrice. M Milg. I. 26 (06) 57—144.
Grund, A., Die Entstehung und Geschichte des Adriatischen Meeres. 14. GJBerÖst VI (07).
Helland-Hansen, B., Currents Measurments in Norwegian Fiords, the Norwegian Sea and the North Sea in 1906. 61. BergensMusAarbog 07.

Knudsen, M., Some remarks about the currents in the North Sea and adjacent waters. 7. PublCirconst 39, Copenhague 07.

Küppers, E., Physikalische und mineralogisch-geologische Untersuchg von Bodenproben aus Ost- und Nordsee. 12†. Kiel 06.

Mecking, L., Die Treibeiserscheinungen bei Neufundland in ihrer Abhängigkeit von Witterungsverhältnissen. AnHydr 35 (07) 8, 348—55; 9, 396—409.

Mewius, F., Die Erforschung der nordeuropäischen Meere. DRfG 30 (07) 2, 49—52†.

Nielsen, J. N., Contribution to the hydrography of the north eastern part of the Atlantic Ocean. 25*†. MeddKommissHavunders I (07) 9.

Plankton-Expedition, Ergebnisse der in dem Atlantischen Ozean von Mitte Juli bis Anfang Nov. 1889 ausgeführten ~ der Humboldtstiftung. Hrsg. von V. Hensen. III. Bd., L. f. *β*., II. Tl. 160*. Kiel 06, Lipsius & Tischer. 26 M.

Schmidt, W., Entstehungsgeschichte der Ostsee. GA 8 (07) 6, 121—23.

Soley, C. J., Der Golfstrom im Golf von Mexiko. AnHydr 35 (07) 2, 84—87.

Techet, K., Über die marine Vegetation des Triester Golfes. 52*. Wien 06, Hölder. 2.60 M.

Thompson, D'A. W., Second report (northern area) on fishery and hydrographical investigations in the North Sea and adjacent waters, 1904/05, part I. Hydr. 210*†. London 07. 4 sh 2

Vigil, P. M., El fondo del mar entre la Peninsula y Canarias. 56*. Madrid 06, Fortanet. 2.50 pes.

Wegemann, G., Beiträge zu den Gezeiten des Mittelländischen Meeres. AnHydr 35 (07) 8, 356—71.

—, Die Veränderungen der Ostseeküste des Kreises Hadersleben. PM 53 (07) 9, 193—201; 10, 223—34.

Wind, C. H., A. F. H. Dalhuisen and **W. E. Ringer**, Current measurements at various depths in the North Sea. P. Section Sc., KAkWissAmsterdam 9 (06) 566—73*.

Zahn, G. W. v., Temperaturen des Meereswassers zwischen Vera Cruz und dem Ausgang der Floridastraße. AnHydr 35 (07) 9, 409—12.

III. Pazifischer Ozean

Altolaguirre, A. de, Conmemoración del descubrimiento del Océano Pacífico. BRSGMadrid 48 (06) 4, 532—39.

Bauer, L. A., The work in the Pacific Ocean of the Magnetic Survey Yacht »Galilu«. NatGMag 18 (07) 9, 601—11.

Hague, J. D., A recent report from the »Doubtful Island Region«. NatGMag 18 (07) 205—08†.

Jochelson, W., Die ethnologischen Probleme an den Nordküsten des Stillen Ozeans. PM 53 (07) 6, 139—41.

Haswell, W. A., C. Hedley, a. E. J. Goddard, The results of deep-sea investigation in the Tasman Sea. I. The expedition of H. M. C. S. »Miner«. Rec AustralMus 6 (07) 271—311*.

Knipping, E., Die Dampferwege zwischen Yokohama und Portland, Oregon. AnHydr 35 (07) 53—64*.

Lebahn, W., Die Forschungsreise S. M. S. »Planet« im Jahre 1906. Beiheft MarineRundsch (07) Juli, 25—37*†.

Lebahn, W., Kapitänleutnant ~ und die Forschungsreise S. M. S. »Planet«. AnHydr 35 (07) 4, 145—49†; 8, 345 bis 348; 9, 388—90.

Murray, J., On the depth, temperature of the ocean waters and marine deposits of the Southwest Pacific Ocean. QueenslandGJ 21 (05/06) 71—134.

Niermeyer, J. F., Diepzeeloodingen in en nabij den Oost-Indischen Archipel. TAardrGen 24 (07) 872—83†.

Perruchot, L., La croisière du »Planet« dans l'Atlantique et l'Océan Indien. LaG 16 (07) 1, 27—31*.

Planet, Die Forschungsreise S. M. S. ~. AnHydr 35 (07) 1, 1—5; 2, 49—53; 5, 193—98.

Schaffer, F. X., Zur Geotektonik des südwestlichen Pacific. MGGsWien 50 (07) 6/7, 369 f.

Schott, G., Lotungen I. N. M. S. »Edi« und des deutschen Kabeldampfers

»Stephan« im westl. Stillen Ozean. AnHydr 35 (07) 3, 108—13†.

Schott, G., Strombeobachtungen I. N. M. S. »Edi« im westlichen Stillen Ozean. Ebenda 6, 253—59*.

— u. P. **Perlewitz**, Lotungen I. N. M. S. »Edi« und des Kabeldampfers »Stephan« im westlichen Stillen Ozean. 38*†. ArchDSeewarte 29 (06) Nr. 2.

Supan, A., Die Sundagräben. PM 53 (07) 3, 70f.

IV. Indischer Ozean

Almagià, R., Nuovi contributi alla conoscenza delle condizioni morfologiche e batimetriche dell' Oceano Indiano. BSGItal 8 (07) 7, 653—65.

Thoulet, J., Fonds sous-marins entre Madagascar, la Réunion et l'île Maurice. CR 144 (07) 405—07.

Voeltzkow, A., Stanley Gardiners Forschungen im Indischen Ozean. PM 53 (07) 11, 265—68.



Karten (†)

A. Allgemeines

I. Atlanten

Andrees stora handatlas. 3e nordiska upplagan. 143 stora kartor och 163 bikartor jämte statistiska och geografiska notiser samt alfabetiskt namnregister med omkring 230000 namn. Stockholm 07, Bonnier.

Atlante geografico. 82 K. Milano 07, Vallardi.

Bacon, Up-to-Date Portable Atlas of the World, with Index-Gazetteer to 5000 Places, with Populations. London 07, Bacon. 1 sh

Bartholomew, J. G., Pocket Atlas and Guide to London. Enlarged ed. 12mo. London 07, Walker. 1 sh

British Isles, The M. P. Atlas. A Collection of Maps Showing the Commercial and Political Interests of the ~ and Empire Throughout the World. London 07, Johnston. 25 sh

Cohrs, E., och N. **Torpson**, Geografisk handatlas öfver jorden. 2a genoms. uppl. 72 S., 36 K. Stockholm 07, Bonnier. 6 Kr.

Deutschen Kolonien, Wirtschaftsatlas der ~. Hrsg. v. d. Kolonial-wirtschaftl. Komitee. 2. Aufl., 10 K. u. 19 S. Berlin 07, D. Reimer. 5 M.

Fischer, H., Schulatlas für Anfangsunterricht u. Mittelstufen. 52 Kartens. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 1.70 M.

Ebeling, Ph., u. Chr. **Gruber**, Neuer Atlas f. Handels- u. kaufm. Fortbildungsschulen. 44 S. Bielefeld 07, Velhagen & Klasing. 2 M.

Freytags, G., Weltatlas. 58 K., 3. verm. Aufl. Wien 08, Freytag. 3.80 M.

Hammond's handy atlas of the world. 105 S. New York 07, Hammond. 50 c.

Hammond's ready reference atlas of the world. 16 K. Ibid. 06 (07). 25 c.

Hickmanns, A. L., Geographical-statistic universal-pocket-atlas. 63 K., 79 S. Wien 07, Freytag & Berndt. 5 M.

Multum in Parvo Atlas of the World, The ~. With Descriptive Text and Complete Index. 180 S. London 07, Johnston. 2 sh 6

Philip's Handy-Volume Atlas of the World. 7th ed. Revised to Date by E. G. Ravenstein. London 07, Philip. 3 sh 6

Romer, Atlas Geograficzny. 9 K. Lwowie 08. 1.80 Kr.

Ruhnstruck, W., Atlas der Postgeographie. 3. Aufl., 36 K. Cassel 07, Dufayel. 5 M.

Schrader, F., L'Année cartographique. Supplément annuel à toutes les publications de Géographie et de Cartographie. XVIIe année. 1906. 3 K. Paris 07, Hachette.

Sprigade, P., u. M. **Moisel**, Großer deutscher Kolonialatlas. 5. Lfg. Berlin 06, D. Reimer. 4 M.

—, Wandkarte der deutschen Kolonien. 2 Bl. Ebenda 07. 8 M.

Stielers Handatlas. 100 (farb.) Karten i. Kupferst. m. 162 Nebenkarten. 9., von Grund aus neubearb. u. neugestoch. Aufl., 3. bericht. Abdr. Nebst Karte des Deutsch. Reichs. 27 (farb.) Blätter in Kupferst. 1:500000. Umdr.-Ausg. 238 u. 74 S. Gotha, J. Perthes. 50 M.

Streit, K., Katholischer Missionsatlas. 46 K. u. 38 S. Nebst Statist. Notizen. 28 S. Steyl 06, Missionsdruck. 9 M.

Saint-Martin, V. de, et Fr. **Schrader**,

Atlas Universel de Géographie. 90 K. Nr. 68, Afrique Australe; Nr. 74. États Unis, feuille Nord-Est. Paris 07, Hachette.

Wagner, H., Übersichtskarten für die wichtigsten topogr. Karten Europas und einiger anderer Länder. 7. Aufl., 31 K. Gotha 07, J. Perthes. 1.20 M.

II. Weltkarten

Arldt, Th., Entwicklung d. Kontinente. K. 2—5, Textkarten. 1:50 Mill. K. 1, 6—23, Mercatorkarte, Äqu. Maßstab 1:240 Mill., mit Darstellungen zur Biogeogr., Ausbreitung der Tiere und Entwicklung der Kontinente in den verschiedenen Erdzeitaltern. Leipzig 07, W. Engelmann.

—, Karte zur Permanenz der Kontinente und Ozeane (Mercator). NJb Min 100 (07) I, 1, Taf. V.

—, Paläogeographische Karte der antipodischen Kontinentalgebiete. 1:240 Mill. BeitrGeophys 9 (07) 1, 78f., Taf. I.

Dorscheid, O., I. Linien gleichzeitigen Anfangs des Frostes. II. ~ Endes des Frostes. III. ~er Dauer des Frostes. 3 Mercatorkarten der N. Halbk. MetZ 24 (07) 2, 49.

Erde, Die Staaten und Kolonien der Erde nach ihren politischen Verhältnissen. 1:85 Mill. DRfG 30 (07) 1.

Frech, F., Tektonische und morpholog. Übersichtkarte der Erde. 1:80 Mill. PM 53 (07) 11, 245—60, Taf. 19.

Haack, H., Planigloben der Erde in flächentreuer Azimutalprojektion. Östliche u. westliche Halbkugel. Physische Ausgabe. 1:12 Mill. Je 4 Bl. Gotha 07, J. Perthes. je 8 M.

Hann, J., Meteorologie [Müller-Pouillets Lehrbuch der Physik und Meteorologie, Bd. III, 9. Kap.]. Taf. I. Verteilung des Luftdrucks und des Windes. Januar u. Juli. 1:227 Mill. Braunschweig 07, Vieweg.

Haug, É., Traité de Géologie. I. Les phénomènes géologiques. Zahlreiche Skizzen zur allgemeinen Erdkunde. Paris 07, Colin.

Henry, Y., Répartition approximative des peuplements naturels de Caoutchouc. 5° = 70 mm. Paris 06, Challamel.

Lapparent, A. de, Leçons de Géographie Physique. Skizzen und Karten zur allgemeinen Erdkunde. Paris 07, Masson.

Mercalli, G., Distribuzione della vulcanità attuale sulla superficie del Globo. (Vulcani attivi, tav. 26) Mercator Milano 07, Hoepli.

Paulus, A., Die Reisen deutscher Segelschiffe in den Jahren 1893—1904 u. ihre mittlere Dauer. Taf. 1. Segelschiffsreisen, Linien gleicher mittlerer Reisedauer von Lizard (Ausreisen) in Tagen, nach den Reisen der Jahre 1893—1904. — Taf. 2. Dasselbe, nach Lizard (Heimreisen). Mercatorkarte, Äquatorialer Maßstab 1:80 Mill. ArchSeewarte 30 (07) Nr. 1.

Schott, G., Deutschlands Anteil an der geographischen Erforschung der Meere bis zum Jahre 1906. I. Reisewege der beteiligten Schiffe in den außerheimischen Gewässern (Mercatorkarte). II. ~ in den heimischen Gewässern. BeiheftMarRdsch (07) Juli.

Sénélar, A., Nouveau planisphère en couleurs (1907). 1:38986354. Lyon 07, Moraud.

Sievers, W., Allgemeine Länderkunde. Kl. Ausg. 2. Bd., 450 S. Enthält 11 Textkarten und 21 Kartenbeil. über Afrika, Asien, Australien, Polarländer und zur allgem. Erdkunde. Leipzig 07, Bibliogr. Institut.

Sipman, Globuskarte. Weltkarte in Teilkarten in einheitlichem Flächenmaßstab mit einer statist. Tabelle der selbständigen Staaten und der deutschen Kolonien. 1:74 Mill. Mit Erl. Berlin 07, D Reimer. 1 M.

Sprigade, P., u. M. **Moisel,** Wandkarte der deutschen Kolonien. 2 Bl. Berlin 07, D. Reimer. 8 M.

Supan, A., Grundzüge der physischen Erdkunde. 4. Aufl., Taf. 1. Höhen u. Tiefen der Erde. 19 K. z. physischen Erdkunde in Mercatorproj. 1:250 Mill. Leipzig 07, Veit.

Tassart, L. C., Exploitation du pétrole. Erd- und Länderkarten in Schwarzdruck über alle wichtigen Petroleumfelder. Paris 07, Dunod et Pinat.

Tierverbreitung, Elf Erdkärtchen in

Mollweides Proj. auf einer Taf., Beil. zu Herders Konvers.-Lexikon VII. Freiburg i. B. 07, Herder.

Wauthy, R., Planisphère indiquant les établissements belges dans le monde entier. Tamines 07, Duculot-Roulin. 2.50 fr.

Weltpostverkehr, Karte der großen Postdampfschiffslinien im ~. Bearb. i. Kursbureau des Reichspostamts. 1: 47 Mill. Nebst Verzeichn. der Linien. 28 S. Berlin 07, Berlin, Lith. Inst. 3 M.

World, Chart of the ~. On Mercator's Project. London 07, Johnston. 15 sh

B. Europa

I. Der Kontinent und größere Teile

Costanzi, G., e F. Gurgo, Abbozzo della Carta delle isoanomale della gravità nell' Europa Centrale. 1:2½ Mill. RivGItal 14 (07) 6/7.

Dow, E. W., Atlas of European History. 32 K. New York 07, Henry Holt. 1.50 $

Poulmaire, L., Carte des chemins de fer de l'Europe. 1:3750000. Paris 07, Poulmaire. 6 fr.

Francé, R. H., Das Leben der Pflanze: Kartenskizze zur Veranschaulichung der wichtigsten Vegetationsverhältnisse Mitteleuropas. Stuttgart 07, Franck.

Kaindl, R. F., Geschichte der Deutschen in den Karpathenländern. Beil. zu Bd. I.: Übersichtskarte der Verbreitung des deutschen Rechts und der deutschen Ansiedlung in Galizien bis zum Jahre 1772. 1:500000. — Beil. z. Bd. II. Übersichtskarte der Verbreitung der deutschen Ansiedlung und des deutschen Rechts in Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien u. Slawonien bis 1763 und in der Walachei und Moldau bis 1774. 1:1500000. Gotha 07, F. A. Perthes.

Langhans, P., Deutsches Sprachgebiet in Mitteleuropa. 1:2 Mill. DE 6 (07) Nr. 6.

Martonne, E. de, Évolution morphologique des Alpes de Transylvanie (Karpates méridion.). RevGAnn I (06/07). Paris 07, Delagrave.

Sievers, W., Tektonische Karte von Westeuropa. 1:12 Mill Allg. Länderkunde, Kl. Ausg. I, 422. Leipzig 07, Bibl. Inst.

Wauthy, R., Carte de l'Europe indiquant le nombre des établissements belges. Tamines, Duculot-Roulin. 2.50 fr.

Zentral-Europa, Neue Übersichtskarte von ~, resp. der Österr.-ung. Monarchie. Hrsg. vom k. u. k. Militärgeograph. Inst. in Wien. 1:750000. Bl. J. 8. Adrianopel. Wien 06, Lechner. 2 M.

II. Deutsches Reich

Ammon, L. v., und H. Thürach, Übersichtskarte der Verbreitung jurassischer und Keuperbildungen im nördlichen Bayern. 1:500000. München o. J., Piloty & Loehle.

Anhalt, Spezialkarte des Herzogtums ~. 1:100000. Magdeburg 07, Neumann.

Bayern, Verzeichnis der Flächeninhalte der Bach- und Flußgebiete im Kgr. ~ mit einem Flußgebietsatlas (1:200000). Hrsg. vom Bayer. Hydrotechn. Bureau. (Flächenverz.) 7. H., 1. Tl., II. 106 S. München 06, Buchholz. 2.50 M.

Bernhard, L., Das polnische Gemeinwesen im preußischen Staat. Taf. 1. Das Netz der polnischen Banken. 1:975000. Taf. 2. Die polnische Kurve in Westpreußen. 1:975000. Leipzig 07, Duncker & Humblot.

Breu, G., Gewitterhäufigkeit nach den Beobachtungen der Jahre 1889—94. DRfG 29 (07) 6, 243.

Brohltal, Traß des Brohltals. 1:25000. JbGeolLA 28 (07) 1, Taf. 1.

Credner, H., Die Sächsischen Erdbeben in den Jahren 1905 u. 1906. 1:100000. BerKSächsGsWiss., math.-phys. Kl. Bd. LIX, Leipzig 07.

Deutsche Reich, Das ~ in gesund-

heitlicher und demographischer Beziehung. Statistisch-kartographische Darstellungen des Deutschen Reiches in 1:3 Mill. u. 1:6 Mill. auf Taf. 5, 6, 9, 10, 17, 18, 19, 20. Berlin 07, Puttkammer & Mühlbrecht.

Deutschland, Karte der nutzbaren Lagerstätten ~. Gruppe: Preußen u. benachb. Bundesstaaten. 1. Abt., 1. Lfg.: Wesel, Münster, Düsseldorf, Arnsberg, Cöln, Siegen, Cochem, Koblenz. 1:200000. Berlin 07, Preuß. Geol. Landesanst. 16.50, einz. Bl. 3 M.

Donau, Die ~. 1:800000, zu Chr. G. Barth, Die Versickerung der Donau im Schwäbischen Jura. PM 53 (07) 12, 201.

Eichler, J., R. **Gradmann**, und W. **Meigen**, Ergebnisse der pflanzengeographischen Durchforschung von Württemberg, Baden und Hohenzollern. K. 6. Verbreitung von Gentiana lutea. K. 7. Verbreitung der präalpinen Gruppe. 1:1 Mill. Stuttgart 07.

Elbert, J., Glazial-morphologische Übersichtskarte von Vorpommern und Rügen nebst angrenzenden Gebieten Mecklenburgs und der Uckermark. 1:500000. JBerGGsGreifswald 10 (05/06).

Elm, Deutsche Höhenschichtenkarte vom ~. 1:50000. Braunschweig 07, Wollermann. 1.60 M.

Elsaß-Lothringen, Höhenschichtenkarte von ~ und den angrenzenden Gebieten. 1:200000. Hrsg. von der Direktion der Geolog. Landesuntersuchung von ~. 2 Bl., mit Begleitworten, 58 S. Berlin 06, Schropp. 8 M.

Ems, Ungefähre Verbreitung des ~, Vechte- u. Haase-Taldiluviums von Salzbergen bis Bourtange. Ca. 1:757000 JbGeolLA 27 (06) 1, Taf 3.

Fliegel, G., Pliozäne Quarzschotter in d. Niederrheinischen Bucht. 1:300000. JbGeolLA 28 (07) 1, S. 108.

Gäbert, C., Geologische Übersichtskarte der erzgebirgischen Gneise und ihres Kontakthofs. 1:300000. ZD GeolGs 59 (07) 3, Taf. 15.

Geinitz, E., Lageplan der Stoltera 1906/07. 1:2000. Mit einem geolog. Panorama der Stoltera 1:1000, 1907, E. Geinitz, Die Stoltera bei Warnemünde. MMecklGeolLandesanstalt XIX, Rostock 07.

Hammer, E., Steinheimer Becken. 1:12500. PM 53 (07) Taf. 8.

Harzes, Karte des ~. Hrsg. vom Harzklub. 1:50000. Bl. I. Ballenstedt. Ausg. I—IV. Quedlinburg 07, Huch. je 1 M.

Helbig, A., Wandkarte vom Riesengebirge und seinem Vorgelände. 1:20000. 4 Bl., 8 S. Warmbrunn 07, Leipelt. 12 M.

Höck, F., Versuch einer pflanzengeographischen Umgrenzung und Einteilung Norddeutschlands. 1:3700000. PM 53 (07) Taf. 2.

Klautzsch, A., Geologische Karte — Höhenschichtenkarte — des Großen Moosbruches in Ostpreußen. 1:50000. JbGeolLA 27 (06) 2, Taf. 4/5.

Langhans, P., Nationalitätenkarte der Prov. Ostpreußen. 1:500000. Farbdruck. Gotha 07, J. Perthes. 2 M.

—, Karte der Prov. Posen u. Westpreußen unter besonderer Berücksichtigung der Ansiedlungsgüter und Ansiedlungen, Staatsdomänen und Staatsforsten nach dem Stand vom 1. Jan. 1907. 1:500000. 9. erweit. Aufl. Ebenda. 2 M.

Lenne, Diabasgänge im Flußgebiet der untern Lenne und Volme. 1:50000. Beil. zu: Paul Sichtermann, Diabasgänge usw. JbGeolLA 28 (07) 2, Taf. 9.

Letmathe, Geologische Karte der Umgebung von ~. JbGeolLA 27 (06) 1, Taf. 1.

Lissauer, A., Deutsches Reich, Typenkarte der Lappenäxte aus Bronze. 1:2500000. ZEthnol (06) S. 817.

Lorenz' Spezialkarte vom Schwarzwald. VI. Bl. Müllheim—Waldshut. 1:75000. Neue Ausg. Freiburg i. B. 07, Lorenz. 2.25 M.

Mansfeld, Die Seen im Mansfeldischen Gebiet 1892. 1:500000. PM 53 (07) Taf. 4.

Masuren, Quellmoore in ~. 1:125000. JbGeolLA 27 (06) 1, Taf. 2.

Nagel, S. R., Deutscher Literaturatlas. Die geographische u. politische Verteilung der deutschen Dichtung in ihrer Entwicklung. 15 Haupt- und 30 Nebenk. 16 S. Wien 07, Fromme. 6 M.

Norderelbe, Stromkarte der — von Bunthaus bis Altona. Hrsg. vom Bureau für Strom- und Hafenbau, Hamburg. 1:3000. Bl. V. Elbbrücken. Neue Aufl. Hamburg 07, Meißner. 5 M.

Ober-, Süder- u. Norderelbe, Stromkarte der — von Lauenburg bis Hamburg. Hrsg. vom Bureau f. Strom- und Hafenbau, Hamburg. 1:6000. Bl. Vc. Reitbrook; Ve. Ochsenwärder; X. Harburg.; XI. Wasserwerk. Hamburg 06/07, Meißner. je 5 M.

Odenwalds, Topographische Übersichtskarte des ~ und der Bergstraße mit Höhenlinien. 1:100000. Hrsg. v. der hess. Geolog. Landesanstalt. 1:25000. Darmstadt 07, Bergsträßer. 2 M.

Rauers, F., Verkehrskarte des bremischen Binnenhandels zur Zeit des großen Frachtfuhrwerks. Ohne Maßstab. DGBl 30 (07) 2/3, 78.

Rauff, H., Höhenschichtenkarte der Eifel. 1:200000. 8 S., Bonn 07, Cohen. 3 M.

Sauerland, Höhenschichtenkarte v. ~, Siegerland u. Wittgenstein. 1:100000. Bl. 4. Biedenkopf. Eisenach 07, Kahle. 1.50 M.

Schröder, H., u. J. **Stoller,** Geolog. Spezialkarte der Gegend von Ütersen und Schulau. 1:25000. JbGeolLA 27 (07) 3, Taf. 13.

Schucht, F., Geologische Übersichtskarte des Hümmlings. JbGeolLA 27 (06) 2, Taf. 11.

Schwäbischen Alb, Erweiterte Generalkarte der ~, hrsg. vom Württ. Statist Landesamt 1907, 1:150000. Heidelberg. Stuttgart 07, Lindemann. 80 Pf.

Szabó, Z., A Riesen-hegység növenyzeti formacióinak vázlatos térképe [Schematische Karte der Vegetationsformationen des Riesengebirges]. FöldrKözl 35 (07) 2, Taf. 1.

Thienemann, A., Die Verbreitung von Planaria alpina in den Quellen und Bächen von Jasmund. 1:75000. JBer GGsGreifswald 10 (05/06) S. 416.

Thüringerwaldkarte, Spezialkarte in 33 Bl. 1:50000. 16. Blankenburg. Schwarzburg. Trippstein. Unteres Schwarzatal. Arnsgereuth. 11 S. — 21. Unterneubrunn. Masserberg. Neustadt a. R. Frauenwald. 8 S. — 23. Gräfental. Teufelskanzel. Wallendorf. Meura. Hoheneiche. Oberes Lichtetal. 7 S. Eisenach 07. Kahle. je 80 Pf.

Toula, F., Geolog. Karte des Deutschen Reichs und der angrenzenden Gebiete. 1:4 Mill. Wien 07. Hölder. 36 Pf.

Trautmann, F., Übersichtskarte der Steinkohlenbergwerke im rheinisch-westfälischen Industriebez. 1:80000. 2 Bl., 43 S. Dortmund 07, Koeppen. 6 M.

Ursinus, O., Geologische Karte von Deutschland. Für den Schulgebrauch. 1:2 Mill. Frankfurt a. M. 07, Verlag des »Vulkan«. 2.50 M.

Vogesen, Karte der ~. 1:50000. Hrsg. vom Vogesenklub. Bl. IV. Weißenburg 07, Heitz. 1.75 M.

Wachau, Karte der ~. 1:75000. Ausgeführt im k. u. k. Militärgeogr. Inst. in Wien. Wien 07, Lechner. 2.50 M.

Wegemann, G., Veränderungen an der Küste des Kreises Hadersleben von etwa 1795 bis 1875. 1:75000. PM 53 (07) Taf. 16.

Weyhe, E., Bodenbenutzung im Herzogtum Anhalt. 1:20000 Dessau 07, Dünnhaupt.

—, Physikalisch-politische Karte vom Herzogtum Anhalt. 1:200000. Anhaltisches Muletal, Elbetal, Saaletal, Selketal. 1:100000. Ebenda.

—, Volksdichte des Herzogtums Anhalt auf Grund der Zählung vom 1. Dez. 1905 nach H. Wiechels Methode. 1:200000. Ebenda.

—, Wüstungskarte des Herzogtums Anhalt. 1:200000. Ebenda.

Württemberg, Die evangelische und katholische Bevölkerung des Kgr. ~ am 1. Dez. 1900. (Religionskarte.) Hrsg. vom Kgl. Statist. Landesamt. 1:350000. Stuttgart 06, Lindemann. 75 Pf.

—, Königreich ~. Die Bevölkerungsdichte nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 3. Dez. 1855. Dasselbe vom 1. Dez. 1905. 1:350000. WürttJbStatLandesk. (07) 1, 1—141.

Wütschke, J., Bevölkerungsdichte u. Größe der Wohnplätze des nördl. subherzynisch. Hügellandes. 1:200000. Diss. Halle 07.

III. Österreich-Ungarn, Alpen und Schweiz

Aegerter, L., Karte der Algäuer und Lechtaler Alpen, östl. Hälfte. 1:25000. München 07, Lindauer. 4 M.

Blaas, J., Geologische Übersichtskarte der Tiroler Alpen. 1:700000. Innsbruck 07, Wagner.

Bruder, G., Geologische Übersichtskarte der Gegend um Aussig. 1:75000. Teplitz-Schönau 07, Becker. 1 M.

Firbas, O., Anthropogeographische Probleme in Niederösterreich: 1. Blonder Typus 1:1500000; 2. Brauner Typus 1:1500000; 3. Körpergröße und Dialekte 1:1500000: 4. Rassenmischung 1:1500000; 5. Verschollene Orte 1:400000; 6. Prähistorische Bauten, Ortsnamen und ing-Orte 1:400000; 7. Siedelungen 1:400000; 8. Siedelungsdichte und Ortschaftsgröße. ForschDLandesVolkskunde Bd. 16, H. 5, Beil. 1—8. Stuttgart 07, Engelhorn.

Gerber, Ed., Ed. **Helgers,** A. **Trösch,** Geologische Karte der Gebirge zwischen Lauterbrunnenthal, Kanderthal und Thunersee. 1:50000. Kartogr. Winterthur A.-G.

Hammer, W., Übersichtskarte der Laasergruppe. JbGeolRA 56 (06) 3/4, Taf. 15.

Hanslik, E., Kulturgrenze und Kulturzyklus in den polnischen Westbeskiden. PMErgh. Nr. 158. Taf. 3. Siedelungskarte der polnischen Westbeskiden vom Jahre 1900, 1:150000. Taf. 4, oben: Kulturkarte der polnischen Westbeskiden, 1:600000; unten: Volksdichtekarte der polnischen Westbeskiden. Gotha 07, J. Perthes.

Hayek, A. v., Vegetationsverhältnisse der Sanntaler Alpen. 1:75000. Abh ZoolBotGsWien, Bd. IV, H. 2. Jena 07, Fischer.

Heim, A. u. J. **Oberholzer,** Geolog. Karte der Gebiete am Walensee. 1:25000. Geol. Karte der Schweiz, N. F., Lfg. XX, Spezialkarte 44. Kartogr. Winterthur A.-G.

Hug, J., Übersichtskarte der Abflußverhältnisse im Eiszeitalter (Kanton Zürich). 1:250000. Geol. Karte der Schweiz, N.F., Lf. XV, Taf. 1. Bern 07.

Katzer, F., Geologische Übersichtskarte von Bosnien-Herzegowina. 1:200000. 1 Sechstelblatt: Sarajevo. Sarajevo 06, Bosnisch-herzegowinische Landesregierung.

Krebs, N., Die Halbinsel Istrien. Fig. 4, 7—14, Textkarten zur allgem. Geogr. Istriens, meist in 1:900000. Geogr. Abh. Bd. IX, H. 2.

Leuchs, K., Geologische Karte des Kaisergebirges. 1:33000. ZFerdinandeumInnsbruck 07.

Nußbaum, F., Karte der quartären Ablagerungen des Saane-Gebiets. 1:100000. Diss. Bern 06.

Pfaundler, R., Sprachenkarte der Steiermark. 1:200000. DE 6 (07) Sonderkarte 3.

Posewitz, T., Übersichtskarte der Petroleum- und Asphaltfundorte der Länder der ungarischen Krone 1906. MittUngGeolAnstalt 15 (07) Taf. 40.

Schardt, H., Carte Hydrologique de la Région tributaire des sources de l'Areuse. 1:100000. BSNeuschâteloiseScNat 32 (05) pl. I.

Schmidt, C., Geologische Kartenskizze der Alpen zwischen St. Gotthard u. Montblanc. 1:350000. Geol. Karte der Schweiz, Lfg. XXVI, Spezialk. Nr. 48. Kartogr. Winterthur A.-G.

—, u. H. **Preiswerk,** Geologische Karte der Simplongruppe von ~ 1892—1905. 1:50000. Ebenda.

Struck, B., Das römische Grenzwehrsystem in d. Nordschweiz. 1:1075000. Glob 91 (07) 10, 160.

Uhlig, V., Die karpathischen Decken, schematisch dargest. SitzbAkWien, math.-nat. Kl., Bd. CXVI, Abt. 1, 1907.

IV. Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Großbritannien und Irland

Baren, J. van, Geomorphologische Overzichtskaart van het diluvium ten Westen van den Ijsel. 1:200000. TAardrGen 24 (07) 2, K. 2.

Bartholomew, J., Plan of London. 4 sect. 3.25 inches = 1 st. m. Edinb. 07.

—'s reduced survey map of the Channel Islands. Ibid. 2 sh

Belge, Carte du littoral ~. 1:100000. Bruxelles, Castaigne. 2 fr.

België, Kart der taalgrens in ~ en Noord-Frankrijk. Gent, drukkerij Geirnaert-Vandesteene. 30 cts.

Belgique, Carte politique et administrative de la ~. 1:320000. Bruxelles 07, Castaigne. 2 fr.

Chisholm, G. G., Map of the Inland waterways of England and Wales. 1:4 Mill. GJ 30 (07) 1, 23.

Curtis, R. H., British Isles. Distribution of bright sunshine in 1906. SymMetMag 41 (07) 492, Frontisp.

Félice, R. de, Carte géologique de la Basse-Normandie. 1:400000. Paris 07, Hachette.

Flandre, Carte de la ~ Occidentale 1906. 1:100000. Bruxelles 06, Inst CartMil. 4 fr.

Forir, H., Carte orographique et tectonique du Pays de Herve. 1:100000. AnSGéolBelg 33 (06) pl. IX.

Frankreich, Engl. Kanal, Nordküste von Frankreich, Cherbourg—Fecamp. 1:150000. Reichsmarineamt, Nr. 266. Berlin 07, D. Reimer. 2.60 M.

—, Engl. Kanal, Frankreichs Nordküste. St. Germain bis Cherbourg u. Kanalinseln. 1:150000. Reichsmarineamt, Nr. 277. Ebenda. 2.50 M.

—, Nordatlandischer Ozean, Westküste, Reede von Brest. 1:30000. Reichsmarineamt, Nr. 283. Ebenda. 2.50 M.

Geerling, W. J., Kaart van het koninkrijk der Nederlanden. Schaal 1:400000. 's-Gravenh. 07, Smulders. 1.50 fl.

Geest, E. de, Kaart van Nederland met de Spoor-, Tram-, Straat-, en Kunstwegen. 1:400000. Amsterdam 07, Seyffardt. 1.25 fl.

Hansen, J., Carte topographique du Grand-Duché de Luxembg. 1:50000. 15 Bl. Paris 04—07, Hansen. 22.40 M., Farbdr. 30 M.

Holländische Küste, Nordsee, Maas-Mündungen. 1:75000. Reichsmarineamt, Nr. 333. Berlin 07. 3.30 M.

Joubin, L., Carte des gisements de coquilles comestibles de la Côte du Morbihan comprise entre la rivière d'Auray et la rivière d'Etel. 1:45000. BInstOcéanogr Nr. 89, Monaco 07.

Kilroe, J. R., Map showing the surface Geology of Ireland. 1:633600. Dublin 07, Thom.

Kilian, M. W., et E. **Haug,** Carte géologique au 50000ème des environs de Mouthier-Hauttepierre (Doubs). BServCarteGéol 17 (05/06) Nr. 112, pl. IV.

London, Map of ~ showing Local Centres for University Extension Teaching from 1876—1905. 1:63360. London 07, Univ. Extension Guild.

Murray, Sir J. a. L. **Pullar,** Bathymetrical Survey of the Freshwater Lochs of Scotland. pl. I—XIII. 1:21120. GJ 30 (07) 1 u. 4.

Nordsee, Holländische Küste, Seegat von Texel. 1:50000. Reichsmarineamt, Nr. 332. Berlin 07, D. Reimer. 2.80 M.

Orkney-Inseln, Nordsee, Schottland—Nordküste, ~. 1:100000. Reichsmarineamt, Nr. 234. Berlin 07, Reimer. 3.90 M.

Pellegrin, M. C., Carte topographipue — économique, géologique — des Alpes-Maritimes. 1:250000. Nice, Salerou.

Peltier, G., Plan de Paris et la banlieue. 1:20000. Paris 07, Braun.

Poitou, Esquisse géologique du Haut-~. 1:600000. AnG 16 (07) pl. 5.

Schwartz, E., Nouveau plan de Paris 1907. 1:16000. Paris 07, Hachette. 2 fr.

Shetland-Inseln, Nordsee ~. Nördlicher Teil. 1:100000. Reichsmarineamt, Nr. 287. Berlin 07, D. Reimer. 2.50 M.

—, Nordsee ~. Südl. Blatt. 1:100000. Reichsmarineamt, Nr. 285. Ebenda. 2.80 M.

Sorre, M., La plaine du Bas-Languedoc. Fig. 1. Densité de la population du Bas-Languedoc. 1:875000. Fig. 2. Principaux groupements de population du Bas-Languedoc. Textkarte. AnG 16 (07) 90, p. 419, 422.

Stanford's Geological Atlas of Great Britain and Ireland. 2nd ed. London 07, Stanford. 12 sh 6

Vallot, H., Environs de Chamonix. 1:28000e. Paris 07, Barrère.

Vallet, et A. **Dollot,** Carte géologique de Paris, donnant les affleurements des divers terrains et l'orographie

de la craie. 1:40000 (Étude du Sol Parisien). Paris 06.

Vallet, et A. **Dollon,** Plan d'ensemble des anciennes carrières souterraines de Paris. 1:37500. Ebenda.

Woolacott, D., Map of Northumberland and Durham showing the direction of the chief rivers prior to the glacial period. 1:3 Mill. GJ 30 (07) 1, 37.

Zuidersee, Kaart van de ~. 1:200000. Zuidersee Rapport 07.

V. Rußland und skandinavische Länder

Bennike, V., og M. **Kristensen,** Kort over de danske Folkemål. 6 H., 8 S. og 12 K. Schubot e. 2.50 Kr.

Ferchmin, A. R., Počvennaja karta Evropejskoj Rossii. Bodenkarte des Europäischen Rußland. 1:9030000. Beil. zu: V. V. Moračevskij, Der Boden des Europ. Rußl. St. Petersburg 07, Kirschbaum.

Finmarkens Amt, Kart over ~. Udg. af Norges geografiske Opmaaling 06. 1:500000. 1 Kr.

Fircks, C., Map showing the distribution of goldplacers and veins in Finnish Lapland. 1:100000. BCom GéolFinlande Nr. 17, Helsingfors 06.

Högbom, A. G., Norrland. p. 76. Berggrundskarta. p. 110. Höjdkarta. p. 144. Glacialgeologisk Karta. p. 227. Sedimentsplatå, genomskuren af älfven, 1:50000. p. 93. Serpentiniserande älf, som skurit sig ned i sedimentplatå, 1:50000. p. 232. Faxeälfvens delta i Helgumsjön, Ångermanland, 1:50000. p. 256. Karta öfver flodsystemen. p. 346. Växtgeografiskkarta. Upsala (07) Almqvist.

Krassnow, A. v., in Verb. mit A. **Woeikof,** Rußland [Kirchhoff, Länderkunde von Europa III]. 10 Textkärtchen zur allgemeinen Geographie Rußlands auf S. 141, 145, 148, 156, 159, 201, 218, 219, 228, meist 1:26 Mill. Wien 07, Freytag & Tempsky.

Langhans, P., Die Deutschen in Russisch-Polen. 1:1500000. DE 6 (07) Sonderkarte 4.

Löwis of Menar, K. v., Die Düna von der Ogermündung bis Riga. 1:84000. Reval 07, Kluge.

—, Livland im Mittelalter. 1:2300000. Ebenda.

Mansa, J. H., Gen.-k. ov. Nørrejylland. Corr. 07. 1:320000. Kopenh. 07, Gad. 3 Kr.

Nissens, Kart ov. det nordl. Norge. 1:1 Mill. 5 bl. Kristiania 07, Aschehoug. 2.60 Kr.

Nordlander, J., Karta utvisande Vin- och hemnamnens utbredning i Jämtland, Medelpad och Ångermanland. Y 26 (07) 1, Taf. 1.

Norge, Kart over Finmarkens Amt. 1:500000. Kristiania 07, Norges geografiske Opmaaling.

Ramsay, W., Übersichtskarte der präcambrischen Formationen, nördlich von den Seen Ladoga und Onega (o. M.). CentralblMin (07) 2, 36.

Rekstad, J., Geologisk Kart over Folgefonnshalvöen (o. M.). NorgesGeol UndersögAarbog (07) Nr. 1.

Sætren, G., Hydrografisk Kart over det nordlige Norge i 1:500000. I. Nordlands Amt, 2.50 Kr.; 2. Tromsø og Finmarkens Amt i 3 blade, à 2.50 Kr. Kristiania 07, Aschehoug.

Sverige, Järnvägs- och postkarta öfver ~. 2 bl. i skala 1:800000. Stockholm 06, Generalstabens litogr. anst. 15 Kr.

Tanner, V., 1. Karte des obern Könkämä-Eno-Tales; Karte des obern Porowuoma-Tales. 1:150000. BCom GéolFinlande Nr. 20, Helsingfors 07.

Ussing, N. V., Flodsletter og Randmoræner i Jylland. 1:800000. DK DVidSelskOvers 07, Nr. 4.

Werth, E., Drumlin- u. Seenlandschaft bei Hellebaek (Seeland). 1:50000. ZGsE (07) 1, 39.

—, Glaziale Leitlinien in Dänemark. 1:3 Mill. Ebenda Taf. 1.

—, Glaziale Leitlinien im südlichen Schweden. Ebenda.

—, Kartenskizze der Umgebung des Lygnernsee. 1:400000. Ebenda 35.

—, Seen und drumlinartig angeordnete Rundhöcker am Gamleby-Viken (Ostküste Südschwedens), mit Übergang in Schärenlandschaft. 1:100000. Ebenda S. 40.

VI. Südeuropäische Halbinseln

Adamović, L., Pflanzengeographie der Balkanländer. Kartenbeil.: Vegetationsgrenzen, Verbreitung, Areale und Standorte der wichtigsten Holzgewächse der Balkanhalbinsel. 1:3 Mill. — Die Vegetationsregionen der Balkanhalbinsel. 1:2 Mill. — Die Vegetationszonen und Unterzonen der Balkanhalbinsel. 1:3 Mill. Leipzig 07, Hölder.

Baratta, M., Calabria sismica. Abbozzo delle zone sismologicamente pericolose. 1:700000. Ed. provis. Voghera (07).

—, Il cono del Vesuvio nel 1900 e nel 1907. 1:20000. RivGItal 14 (07) 8, 392.

Barbetta, R., Dalla Dora Baltea al Ticino. 1:200000. Beil. zu Caputo: Dalla Dora Baltea al Ticino. Cenni Geografico-Militari, Scuola di Guerra 07.

Bončev, G., Petrographische Reisen in Bulgarien. Petrogr. Skizze von Čirpansk. 1:300000. Petrogr. Skizze eines Teiles des Hohen Balkan. 1:300000. Sofia 07.

Bratter, C. A., Sprachgebiet und Wohnsitze der Aromunen (Kutzowalachen). 1:4 Mill. Leipzig 07, Hermann.

Braun, G., Terrainskizze der Frana von Vergato nach eignen Aufnahmen. 1:1000. ZGsE (07) 8, Taf. 6.

Bulgarien, Karte der Eisenbahnen von ~. 1:1500000. DRfG 30 (07) 3, 97—109.

Cacciamali, G. B., L'Anfiteatro Morenico Sebino. 1:50000. Brescia 07.

Choffat, P., Esboço d'uma Carta Tectonica de Portugal. 1:1500000. CommunicServGéolPortugal, Bd. VII, Lissabon 07.

Crespo Barrio, L., Atlas de las 49 provincias y plano general de España. Madrid 07, Imp. Moderna. 4 pes.

Crinò, S., Carta altimetrica e Fito-Antropica dell' Etna. 1:125000. Palermo 08, Reber.

Iovanovitch, D., Or et cuivre de la Serbie Orientale. Carte géologique de la région. 1:500000. Paris 07, Dunod.

Langhans, P., Deutsche Kolonien in Andalusien aus dem 18. Jahrhundert. 1:1500000. DE 6 (07) 5. Sonderk.

Launay, E. de, Carte géologique de la Dobroudja Bulgare. 1:500000. AnMines 10 (06) pl. VI.

Marées, W. v., Karten von Leukas. 6 K. u. 40 S. Berlin, Gea-Verlag. 10 M.

—, Karte des Sundes zwischen Leukas und Akarnanien. Reduktion nach der Aufnahme von Hauptmann ~. 1:50000. Beil. zu: J. Partsch, Inselnatur von Leukas. PM 53 (07) 12, 269—78, Taf. 20.

Nicolis, E., Carta Geo-agronomica del rilievo Morenico, delle Valli e della pianura Veronese. 1:250000. Beil. zu: Geologia applicata agli estimi del Nuovo Catasto. Verona 07.

Nopcsa, F., Utazások éjszak Albaniában [Reisen in Nord-Albanien]. 1:100000. FöldrKözl 35 (07) 5, Taf. 8.

Stegagno, G., Carta idrografica dell' Anfiteatro Morenico del Garda. 1:125000. MemSGItal 12 (05) Roma 07.

Stroh, F., Die geographische Verbreitung von Eiszeitspuren auf der außergriechischen Balkanhalbinsel in ihrer Abhängigkeit von der Niederschlagsmenge. 1:2 Mill. Diss. Gießen 07.

Turkei, Adrianople. 1:250000. London 06, War Office. 2 sh 6

C. Asien

I. Der Kontinent und größere Teile

Asie, Carte de l'~, à l'échelle de 1:1 Mill. Feuille 40° N, 78° E: Kachgar; 40° N, 72° E: Pamir; 44° N, 72° E: Tachkent. Service géographique de l'armée. Paris 07. je 1.25 fr.

Bonnesseur, Ch., Asie 1906. Vier Kärt-

chen verschiedenen Maßstabs auf einem Blatt, 40×30 cm, mit Begleitworten von D. Aïtoff. Année cartogr. 17 (06). Paris 07, Hachette.
Bruce, C. D., Itinéraire du Major ~ de Leh à Peking 1906. 1 : 5 Mill. Année cartogr. XVII. Paris 07, Hachette.
Schrader, F., Asie en 10 feuilles. 1 : 5 Mill. Feuille VI : Perse, Afghanistan et Inde-Nordouest. Dressé par G. Bagge et D. Aïtoff. (Atlas Univers. de Géogr. 51.) Paris 07, Hachette.

II. Vorderasien (Asiatische Türkei und Iran)

Bogdanowitsch, K., Geologische Übersichtskarte des Systems von Dibrar und den angrenzenden Teilen des südöstl. Kaukasus. 1 : 200000. Trudy GeolKomiteta Nr. 26, St. Petersb. 06.
Caucasia, Map of ~ 1 : 2027520. London 06, War Office.
Cyprus 1 : 348480. Lond. 07, Stanford.
Dirr, A., Sprachenkarte des Mittellaufes des Andischen Koissu (Daghestan). 1 : 420000. PM 53 (07), Taf. 17.
Herzfeld, E., Routenkarte von Baghdād nach Schīrāz durch Luristān, Khuzistān und Fārs nach eigenen Aufnahmen. 1 : 250000. PM 53 (07) Taf. 5 u. 7.
Hume, W. F., The topography and geology of the peninsula of Sinaï. Pl. XIX, General topographical map of Sinai 1 : 250000; pl. XX, Geological map of South East Sinai 1 : 250000; pl. XXI, Geological map of Ferani-Dahab District 1 : 62500; pl. XXII, Geological map of Ain el Hudera Area showing fault relations 1 : 100000; pl. XXIII, Geol. Map of Ras Mohammed showing miocene and coral reefs 1 : 100000. Cairo 06, Surv. Dept. Egypt.
Kiepert, R., Karte von Kleinasien in 24 Blatt. 1 : 400000. Bl. A. II. Konstantinopel; A. III. Zafaranboli; B. II. Brussa; B. III. Angora. Berlin 06/07, D. Reimer. je 6 M.
Musil, A., Karte von Arabia Petraea. 1 : 300000. 3 Bl. Wien 07, Hölder. 15 M.
—, Umgebungskarte von Wâdi Mûsa (Petra). 1 : 20000. Ebenda 07. 3.50 M.
Oswald, F., A Geological Map of Armenia and its Border. 1 : 1013760. London 07, Dulau. 21 sh
Persia, Sketch-map illustrating the convention between Great Britain and Russia in regard to Persia. 1 : 15 Mill. GJ 30 (07) 5, 558.
— a. Afghanistan. 1 : 4055040. Topogr. Sect. Gen. Staff Nr. 2149. War Off. 06.
Schaffer, F. X., Grundzüge der Verbindung Anatoliens und Armeniens. 1 : 3700000. PM 53 (07) Taf. 12.
Stahl, A. F., Geologische Routenkarte des nordwestlichen Persien. 1 : 840000. PM 53 (07) Taf. 15
—, Geologische Routenkarte v. Zentralpersien. 1 : 840000. Ebenda, Taf. 14.
—, Routenkarte von Nordwestpersien. 1 : 840000. Ebenda, Taf. 10.
—, Régions de la Perse explorées par ~ 1895—1906. 1 : 5 Mill. Année Cartogr 17, Paris 07, Hachette.
Sykes, M., Sketch map of North Mesopotamia. 1 : 1500000. GJ 30 (07) 3, 356.
Zahn, G. v., Die Grundlinien im Gebirgsbau von Armenien. 1 : 3 Mill. VeröffI MeereskBerlin (07) H. 10, Tf. II.
—, Karte der Flußanordnung im östlichen Armenien. Ebenda, Taf. I.

III. Indische Länder und Inseln

Atjèh, Kaart van het gouvernement ~ en onderhoorigheden in 20 bldn. 1 : 40000. Bladen A, B, C, F, G, H, J, K, O, Batavia 07, Topogr. Inricht je 1 fl.
Bengal, New Island, Bay of ~. 1 : 17000. GJ 29 (07) 4, 432.
Brahmaputra, The Course of the ~. 1 : 5300000. AnRepBoardScAdvice India 05/06, p. 70. Calcutta 07.
Celebes, Schetskaart van het Rijk Mori (Midden-~). TAardrGen 24 (07) 5, K. X.
Djambi, Schetskaart van de residentie ~. 1 : 500000. Batavia, Topogr. Inrichting. 0.50 fl.
Ferber, A. C. F., The Baltoro Glacier (Karakoram Himalayas). 1 : 350000. GJ 30 (07) 6, 631.
Hayden, H. H., Notes on certain

Glaciers in NorthWest Kashmir. Rec GeolSurvIndia XXXV, pl. 33—38. Gletscherkarten großen Maßstabs.

Himalaya, A preliminary survey of certain glaciers in the North West Himalaya. RecGeolSurvIndia 35 (07) 4, 139—57, pl. 60—65. Gletscherkart. gr. Maßstabs. Calcutta 07, Geol. Surv.

Inde, Carte de l'~ ecclésiastique. 1:4400000. Supplémt. Miss. cath. 07.

Indragiri-rivier, Schetskaart van het stroomgebied der ~ en aangrenzende landstreken. 1:500000. Batavia, Topogr. inricht. 0.50 fl.

Java, Midden ~. 1:500000. Batavia 07, Topogr. Inrichting.

Johnston, W., a. A. K., Bathy-Orographical map of India. 1:3 Mill. Edinburgh a. London o. J., Johnston.

—, India. 1:5900000. Acht Karten: 1. Political Divisions, 2. Railways and Canals, 3. Industries, 4. Density of population, 5. Minerals, 6. Annual Rainfall and Temperature, 7. Agriculture, 8. Forests and Lands. Ibid.

Joppen, C. S. J., Historical Atlas of India. 26 K. London 07, Longmans, Green. 2 sh

Kemlein & Johnsons, Pocket map of the Philippine Islands. ca. 1:2 Mill. Manila 07.

Maclaren, M., The upper Irawadi. 1:1 Mill. GJ 30 (07) 5, 509.

Madras, Map of the ~ Presidency indicating the area under different languages. Ca. 1:15 Mill. Madras Govt. Mus. Bull., Bd V (07) Nr. 3.

Malay States, Compiled plan of the Federated ~. 1:760320. Taiping 07, RevSurvOff.

Midden-Bali, Schetskaart van ~. 1:100000. Batavia 07, Topogr. Inrichting. 0.50 fl.

Midden- en Zuid-Celebes, Schetskaart van ~. 1:1 Mill. Batavia 07, Topogr. Inricht. 0.50 fl.

Nederlandsch-Indië, Overzichtskaart der ontworpen stations voor draadlooze telegrafie in ~. 1:12500000. TAardrGen 24 (07) 4, K. VIII.

—, Schetskaart van het stroomgebied der Indragiri-Rivier en aangrenzende landstreken. 1:500000. Batavia 07, Topogr. Inrichting.

Nederlandsch-Oost-Indië, Atlas van ~ bij het Topographisch Bureau te Batavia samengesteld in de Jaren 1897—1904 (omgewerkte uitgave van den Atlas van J. W. Stemfoort en J. J. Ten Siethoff. 's-Gravenhage 07.

Noord-Sumatra, Schetskaart van een gedeelte van ~. 1:1 Mill. Jaarversl TopogrDienstNedIndie 2 (06) pl. X, Batavia 07.

Schöppel, F. A., Karte der Schiffahrtsverbindungen in Niederländisch-Indien. 1:10 Mill. AbhGsWien 6 (05/07) 2, K. 2.

Siam, Traité Franco-Siamois du 23 Mars 07. La Nouvelle Frontière entre Siam et Cambodge. 1:5 Mill. Dressé par Ch. Bonnesseur. AnnéeCartogr 17, Paris 07, Hachette.

Sivewright, R., Cutch and the Ran, showing the mouth of the Indus from the most recent surveys. 1:2 Mill. — Cutch and adjacent islands 1:2 Mill. GJ 29 (07) 5.

Stemfoort, I. W., en J. J. **Ten Siethoff**, Atlas der Nederlandsche Bezittingen in Oost-Indië. 4. Midden-Java. 1:500000. 's-Gravenhage 07, Topogr. Inrichting.

Stolk, J. J., Schetskaart van den bovenloop der Barito (Boesang en Bakaäng) bij de waterscheidingen Barito-Mahakam, Mahakam-Kapoeas en Kapoeas-Barito (Midden Borneo). 1:200000. TAardrGen 24 (07) 1, K. 1.

Supan, A., Die Sundagräben am Südrande des Malaiischen Archipels nach den neuesten Lotungen S. M. S. »Planet«. 1:12500000. PM 53 (07) Taf. 6.

Timor, Het Bergstelsel van West-~. 1:1 Mill. JaarverslTopogrDienstNed Ind 2 (06) pl. XIII, Batavia 07.

Tobler, A., Über das Vorkommen von Kreide- und Carbonschichten in Südwest-Djambi (Sumatra). 1:4 Mill. CentralblMin (07) 16, 484—89.

Walchren, E. W. F. van, Schetskaart van de Kajan, Bahau en Poedjoengan (Midden Borneo). 1:400000. TAardr Gen 24 (07) 5, K. IX.

Zeil, G., Esquisse géologique du Haut-Tonkin. 1:500000. Beil. zu: G. Zeil, 34×23 cm. Skizze in Schwarzdruck. Contribution à la géographie tectonique du Haut-Tonkin. AnG 16 (07) 90, pl. XII.

IV. Ostasien

Abandenon, E. C., Carte du Haut Yang-tse-kiang de Tchoung-king Fou à I-tschang Fou. 1:1500000. Rev UnivMines 13 (06) pl. 8.
—, Carte géologique du Haut Yang-tse-kiang. 1:750000. Ibid. 50 (06) t. XIV, pl. 2.
Berg, v., Route von Peking nach dem Trappistenkloster Yan-kia-ping. 1:800000. PM 53 (07) S. 202.
Bruce, C. D., Map showing the Route of Major ~ from Leh to Peking 1906. 1:3500000. GJ 29 (07) 6, 700.
Clementi, C., Southern China, Journey from Hsün-chou-fu to Yün-nan-fu from a route survey by ~. Okt.—Dez. 1906. 1:1 Mill. GJ 30 (07) 5, 584.
Costanzi, G., Abbozzo della Carta delle isoanomale della gravità nel Giappone. 1:3 Mill. RivGMil 14 (06/07) 6/7.
Dauphinot, G., Carte de l'Empire du Japon (1° = 37 mm). BÉconIndo-Chine 10 (07) 60, 128.
Harfeld, Itinéraires du Capitaine ~ dans le Hou Nann et le Kiang Si en 1903 et 1904. Ca. 1:675000. BSRBelgeG 31 (07) 4/5, 289—348.
Hildebrandt, W., Stadtplan von Cheng-tu. 2 chines. Li = 39 mm. MittSem OrientSprachBerlin, Jahrg. 9, Abt. I, Ostasiat. Studien, S. 72.
Huntington, E., Map of the basin of Turfan in Chinese Turkestan. 1:1¼ Mill. GJ 30 (07) 3, 257.
—, Sketch map of East Turkestan. 1:7500000. BAmGS 39 (07) H. 2.
Marsey et **de Las Cases**, Chine Occidentale (Yun-nan et Se-Tchouen). Itinéraires de MM. ~ 1906. 1:5 Mill. Paris 07, Hachette.
Ost-China, Karte von ~. Hrsg. von der kartogr. Abtlg. der Preuß. Landesaufnahme. 1:1 Mill. 2 Bl., Kwëi lin fu, Tschung king fu. Berlin 07, Eisenschmidt. je 1.50 M.
Peking, Plan v. ~ u. Umgebung. Bearb. in d. kartogr. Abteilg. d. Preuß. Landesaufnahme 1907. 1:25000. Berlin 07, Eisenschmidt. 2.50 M.
Südost-Asien, Vorkommen von Tectona grandis. Textkarte zu: C. C. Hosseus, Das Teakholz in Siam. Der Tropenpflanzer (07) 3, 379.
Süd-China, Hsi Kiang (Westfluß) von Wuchau Fu (Utschëu Fu) bis Wangchau Fu (Huan Tschëu Fu). 1:150000. Reichsmarineamt, Berlin 1907, VIII, Nr. 409 (Tit. XI, Nr. 22a), D. Reimer. 1.70 M.
Tsingtau und Umgebung. 1:10000. Stand d. Bauten am 1. Okt. 1906 (Anl. 10 z. Denkschr. betr. Entw. des Kiautschou-Gebiets). Berlin 07.
Willis, B., Survey sheet, used to illustrate routes surveyed by Lieut. Col. Wingate's party Aug./Sept. 1905. 1:1500000. GJ 29 (07) 2, 177.
—, Geologische Karten der Distrikte Sin-t'ai u. Ch'ang-hia (Prov. Schantung). 1:175000. PM 53 (07) 10, 217—23, Taf. 18.
Wingate, A. W. S., Routes and Rivers in Anhui and parts of adjacent provinces 1905/06. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 3, 366.
—, Sketch map of part of Outer-Chili. 1:1500000. Ibid. 368.
—, Sketch map to illustrate notes on the Liao River System and Rivers Rising in Wei-ch'ang. 1:3 Mill. Ibid.
Young, E. C., Route of ~ from Lao-Kai to Sadiya Oct. 1905 — March 1906. 1:2500000. GJ 30 (07) 2.

V. Russisch- und Zentral-Asien

Guérassimow, A., Carte géologique de la région aurifère de la Léna, III 6. 1:42000. St. Petersburg 07.
Ivanov, M. M., Geologičeskaja Karta zapadnoj časti Amurskoj oblasti. Expl GéolRégAurifSibérie, Amour V, p. 145.
Khlaponin, A., Carte géologique de la région aurifère de l'Amour. Sélemdja, f. I. 72. St. Petersburg 06.
—, Recherches géologiques faites en 1903 dans le bassin de la Bouréia [Geol. Karte d. Flußlaufes]. 1:240000. Amour VI, p. 23, St. Petersburg 06.
Obroutchew, V., A. **Guérassimow** et P. **Préobragensky**, Carte géologique d'une partie de la région aurifère d'Olekma-Vitim. 1:240000. Expl GéolRégAurifSibérie, Léna III, p. 60, St. Petersburg 05.
—, Carte géologique d'une partie de

la région aurifère d'Olekma-Vitim, dressée par ~. 1:240000. Ibid. IV, St. Petersburg 07.
Popov, V. R., Karta puti proidennago ekspedicii inžen. V. E. Popova meždu Nel'kanom i Ajanom [Karte des Weges des Ing. V. E. Popov zwischen Nelkan u. Ajan]. 18 Werst = 1 Zoll. Zemlevěd (06) 3/4, 16.
Rickmers, W. R., Karte des Gebirges Sagunaki und Sari Kaudal in der Kette Peters des Großen. 1:75000. ZGsE (07) 7, Taf. 4.
Rickmers, W. R., Sketch map of a part of Russian Central Asia. 1:2 Mill. GJ 30 (07) 4, 468.
Rippas, P. B., Maršrutnaja geologičeskaja Karta k otčety za 1903 god. 1:840000. ExplGéolRégAurifSibérie, Amour VI, p. 44, St. Petersburg 06.

D. Afrika

I. Der Kontinent und größere Teile

Bartholomew, J. G., Central and South Africa, 1:5 Mill. Edinburgh 07. 2 sh
Chesneau, M., Afrique 1906. Année Cartogr 17 (06), Paris 07, Hachette.
Perthes', Just., Wandkarte von Afrika zur Darstellung der Bodenbedeckung, mit 8 Kärtchen zur Entdeckungsgeschichte und 14 Bildnissen berühmter Afrikaforscher. Bearb. v. P. Langhans. Auf Grundlage der neuen Afrikakarte v. H. Habenicht, B. Domann und C. Barich in Stielers Handatlas. 1:7500000. Mit Namenverz. 124 S. Gotha 06, J. Perthes. 9 M.

II. Östliches Nordafrika

Alexandria, Provisional map of ~ and Enviroment, 1:50000. Cairo 07, Surv Dept.
Bala, J., First or Aswan Cataract. 1:20000. Geolog. Map of the First Aswan Cataract. 1:20000. Geolog. Map of the Distr. North of Aswan. 1:15000. Cairo 07, SurvDept.
Colonia Eritrea, Schizzo della zona vulcanica dell' Alid, 1:1½ Mill. Riv GItal 14 (07) 6/7, 272.
Egypt, Provisional map of South-East. Desert of Egypt, 1:500000. sh. I, II. Cairo 07, SurvDept.
Mittelmeer, Ägyptische Küste, Alexandrien bis Port-Said, 1:300000. Reichsmarineamt Nr. 315. Berlin 07, D. Reimer. 2.40 M.
Percival, C., Sudan Map showing the routes in Bahr el Ghazal Province from prismatic compass traverses by Capt. ~ 1906/07), 1:1 Mill. GJ 30 (07) 6, 604-07.
Péroz, Plan de la ville et du port de Djibouti. 47 mm = 500 m. BCAfr 17 (07) 4, 141.
Rossetti, C., Schizzo dimostrativo della Somalia Italiana Settentrionale, 1:3½ Mill. Roma 06, De Agostini.
—, Schizzo dimostrativo delle Colonia del Benadir, 1:2½ Mill. Ibid.
—, Schizzo dimostrativo delle vie di comunicazione fra l'Eritrea, il Sudan e l'Etiopia, 1:5 Mill. Ibid.
Sahara Algérien, Esquisse du ~. 1:2½ Mill. Alger 07, Dir. de l'Agriculture, Service des Cartes.

III. Mediterrane Küstenländer Nordafrikas

Algérie, Carte de l'~, 1:200000. Feuille 4, Alger. Alger 07, Gouv. Gén. 1 fr.
—, Carte de l'~ (Départements d'Alger et de Constantine). 1:120000. Service géogr. de l'armée. Feuille 15, Akbou. Paris 07. 70 c.
—, Territoire du Sud de l'~. Service Géologique, Compte Rendu de la Campagne 1906/07, p. 8/9: Aïn-M'zata 1:10000, Sidi Khelil et Aïn-M'zata 1:60000, Sources du Groupe de Sidi-Khelil 1:10000; p. 24/25: Mission de M. G.-B.-M. Flamand dans le Sud-Oranais ca. 1:1250000. Alger 07.
Bérenger, Capit., Région de Béni-

Abbès 1:400000 und 1:50000. BSGArchéolProvOran 26 (06).

Chalon, P.-F., Les richesses minérales de l'Algérie et de la Tunisie 1:3 Mill. Paris 07, Dunod-Pinat.

Gautier, E. F., Esquisse géologique d'une partie de l'Extrême-Sud-Algérien, 1:1 Mill. BSGéolFr 6 (07) 8, Pl. XXVII.

Gentil, L., Esquisse géologique du Haut Atlas occidental, 1:1 Mill. AnG 16 (07) 85, Pl. II.

Maroc, Carte du ~. 1:500000. Service géogr. de l'armée. Feuille 2. Tanger; 4. Fez. Paris 07. 1 fr.

Niox, G., Algérie et Tunisie. 1:2 Mill. Paris 07, Delagrave.

Poirmeur, Lieut., Essai de carte géologique de la région Guir-Zousfana. 1:1 Mill. BSGéol 6 (07) 8, Pl. XXVI.

Schweinfurth, G., Kartenskizze der Umgegend von Gafsa in Südtunesien. 1:100000. ZEthnol 39 (07) 1/2, 147.

Tunisie, Carte de la ~. 1:100000. Service géogr. de l'armee. Feuille 61. Sened; 64. Nakta; 69. Skhirra. Paris 07. je 1.20 fr.

IV. Westliches Nordafrika, Küstenländer des Golfes von Guinea

Afrique occidentale française, Carte de l'~ (Sénégal). 1:100000. Service géogr. de l'armée. Feuille 3. N' Diago; 4. Ross; 7. Saint-Louis. Paris 07. je 2 fr.

Arnaud-Cortier, Itinéraire transsaharien suivi par la mission ~. Ca. 1:3300000. 1. In Salah—N'Did. 2. N'Did—In Ouzel. 3. In Ouzel-Gao. BCAfr 17 (07) 12, 437.

Bas-Dahomey, Carte du ~. 1:100000. Edition provis. Feuille 1. Grand-Popo. Paris 07, Service géogr. de l'armée. 1.50 fr.

Cap vert, Carte géologique de la presqu'île du ~, Sénégal. 1:100000. Paris 06, GouvGénAfrOccFr.

Cator, D., Parts of the Provinces of Kabba and Bassa (Northern Nigeria) from compass and plane table surveys by ~. 1:500000. GJ 29 (07) 3, 366.

Chudeau, R., Esquisse géologique du Massif de l'Aïr et de la région de Zinder par ~ 1905/06. 1:1¼ Mill. LaG 15 (07) 5, pl. 4.

—, Itinéraire au Sahara et au Soudan. Févr. 1905 — Nov. 1906. 1:6 Mill. Ibid. 4, pl. 2.

Desplagnes, Lieut., Niger moyen. 1:1 Mill. Paris 07, Larose.

—, Niger Moyen. 1:800000. BGHistDescr (06) 1, pl. I.

Freydenberg, Itinéraires du lieut. Freydenberg dans le Tchad (Juin—Aout 1905). 1:800000. LaG 15 (07) 3, 167.

Gautier, E. F., Itinéraire à travers l'A'dr'ar'des Ifor'ass. 1:1¼ Mill. LaG 15 (07) 1, p. 1.

—, Itinéraires au Sahara. 1:1 Mill. AnG 16 (07) 85, p. 1.

— et R. **Chudeau,** Essai de Carte géologique du Tidikelt et du Mouïdir-Ahnet. 1:1½ Mill. BSGéol 7 (07) 5, p. VI.

Gold Coast, Map of the northern frontier between the ~ and French West Africa by the boundary commission 1900. 1:250000. Treaty Series Nr. 8, 1907.

—, Provisional map of the ~. 1:1 Mill. London 07, WarOffice. 2 sh.

Guggisberg, F. G., Map of the Gold Coast. 1:125000. Sh. 72 K III. Obоase; 72 W I. Sekondi. London 07, Johnston. 2 sh

Guinea, Map of the Anglo-French-Boundary from the Gulf of ~ to the Niger, Southern Section. 1:250000. TreatySeries Nr. 5, 1907.

Henry, Y., Carte cotonnière du Soudan Français. 1:3 Mill. Paris 06, Challamel.

—, Le Coton dans l'Afr. occid. franç. p. 200. Carte cotonnière du Dahomey. 1° = 44 mm. Ibid.

—, Région côtière du Sénégal et Casamance. 80 km = 40 mm. Ibid.

Hubert, H., Carte indiquant la distribution des mouches tsé-tsé au Dahomey. LaG 15 (07) 3, 173.

Kamerun, Nordatlantischer Ozean, Afrika, Westküste, Kamerunküste

von der Njongmündung bis Campo. 1:100000. Reichsmarineamt 07, Nr. 336, D. Reimer. 3.10 M.

Kamerun, Die Entwicklung der Nordgrenze von ~. 1:6 Mill. PM 53 (07), Taf. 3.

—, Wirtschafts- u. Verkehrskarte von ~. 1:4 Mill. Wirtschaftsatlas W. 2, Berlin 07, D. Reimer.

Laperrine, Lieut.-Col., Carte géologique de l'itinéraire Touat-Taoudeni. 22 mm = 100 km. BCAfr 17 (07), RensCol 6, 143.

Liberia, Sketch map of the Republic of ~. 1:2 Mill. AnRepSmithsonI 05 (06), p. 264.

—, The Frontier of ~. 1:5 Mill. Scott GMag 23 (07) 12, 655.

Lloyd, W., Map of Dar Homr from route surveys by Capt. ~. 1904—06. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 6, 649—54†.

Maclaud, Distribution géographique des races sur la côte occidentale d'Afrique, de la Gambie à la Mella corée. 47 mm = 250 km. BGHistDescr (06) 1, pl. II.

Mangin, Capne, Itinéraires entre le Kaném et le Borkou, o. M. BCAfr 17 (07) 3, 81.

—, Reconnaissances du Peloton de Méharistes du Territoire du Tchad (~). L'Eguéi et le Djourab. 1:1800000. LaG 15 (07) 3, 163.

Marquardsen, H., Karte des Gebiets zwischen Ibi und Yola. 1:750000. PM 53 (07), Taf. 9.

Moll, Mission ~ Sangha-Tchad d'après les itinéraires de M. M. Mailles, Dardignac, Georg, Brussaux, Delingette, Pianelli. 1:4 Mill. BCAfr 17 (07) 11, 389.

—, Délimitation Niger-Tchad. Mission ~. Le Tchad, Aspect général en fin Avril 1904, dressé par M. Tilho. 1:400000. LaG 13 (06) 3, pl. 2.

Niéger, Lieut., Sahara Occidental. Février 1907. 1:2 Mill. LaG 16 (07) 6, 361—84.

Nigeria, Map showing the western frontier of ~. 1:3 Mill. GJ 29 (07) 5, 570.

Nigeria-Kamerun-Boundary Commission Survey. 1:250000. Annex II a—d to the Agreement of March 19, 1906. Treaty Series Nr. 17, London 06.

Northern Nigeria, Outline Map of ~. 1:2 Mill. ColRepAnnual. Cd. 3285,3. London 07.

—, Political Map of ~. 1:2 Mill. Southampton 07, OrdnanceSurvOff.

Parkinson, J., Sketch map to illustrate the paper on the structure of Southern Nigeria. 1:5 Mill. GJ 29 (07) 1, p. 61.

Pierre, C., Carte zootechnique de l'Afrique Occidentale Française. 5° = 70 mm. Paris 06, Challamel.

Salesses, E., et le capit. **Beaurepaire,** Le chemin de fer de Konakry au Niger. BCAfr 17 (07), RensCol 11, 273—92.

Stapf, O., Eastern Liberia. 1:1 Mill. London 06, Hutchinson.

Thomann, Reconnaissances effectuées en 1904, 1905 et 1906 dans la Haute Sassandra. 1:500000. BCAfr 17 (07) 5.

Togo, Wirtschafts- und Verkehrskarte von ~. 1:2 Mill. Wirtschaftsatlas Nr. 1, Berlin 07, D. Reimer.

Villatte, Lieut., Carte de la région lacustre de Goundam. 1:800000. LaG 15 (07) 4, 257.

Volta Rivers, Map of the country in the Neighbourhood of the Angelo-French-Boundary between the Red- and White Volta Rivers. 1:50000. Treaty Series Nr. 8, 07.

V. Äquatoriales Afrika

Abruzzi, Duca degli, Catena del Ruwenzori. 1:30000. BSGItal 8 (07) 2, 172.

—, The peakes, passes and glaciers of Ruwenzori. 1:50000. GJ 29 (07) 2, 248.

Angus, H. C., Map of the Western Shiré Highlands. ScottGMag 23 (07) 2, 79.

Barralier, E., Carte du Congo français, en couleurs. 1:5 Mill. Paris, Millet.

British East Africa, Lumbwa and Sotik Reconnaissance. 1:250000. Topogr. Section, Gen. Staff Nr. 2287, War Office 07. 2 sh

Cambier, L., Congo français. Mission d'Études de chemin de fer. Carte des Reconnaissances. 1:500000. Paris 07, Dufrénoy.

Comyn, D., Sketch map of the Western Sources of the Nile by ~. 1:5 Mill. GJ 30 (07) 5, 527.

Congo, Carte de l'Etat indépendant du ~. 1:4 Mill. Bruxelles, Lebègue. 1.50 fr.
Deutsch-Ostafrika, Karte von ~ in 29 Blatt. 1:300000. C 2, Rutschugi-Posten. Berlin 07, D. Reimer.
—, Wirtschafts- und Verkehrskarte von —. 1:5 Mill. Wirtschaftsatlas Nr. 4. Ebenda.
Fabry, H., Gebiet der Wapogoro. 1:2500000. Glob 91 (07) 13, 197.
Glauning, Provisorische Karte von Teilen der Bezirke Ossindinge, Bamenda und Dschang. 1:500000. MD Schutzgeb. 20 (07) 4, K. 10.
Jacques, Carte provisoire du bassin de la Nyanga. LaG 15 (07) 3, 177.
Katanga, Le chemin de fer de Benguela au ~, tracé approximatif. Mouv G 24 (07) 5, 50 f.
Kayser, E., Das untere Pangani-Tal 1:30000. MDSchutzgeb 20 (07) 3, K. 4.
Laurent, É., État Indépendant du Congo. Mission Émile Laurent (1903/04). 1:5500000. Beil. zu: É. De Wildeman, Mission Émile Laurent, Fasc. V. Bruxelles 07.
Moisel, M., Die deutsch-englische Grenze zwischen dem 30. Längengrad und dem Djipe-See nach den Aufnahmen der deutsch-englischen Grenzexpedition unter Leitung von Hptm. Schlobach und Col. Delmé-Radcliffe, sowie des Col. G. E. Smith. 1:1 Mill. MDSchutzgeb 20 (07) 4, K. 5.
Powell-Cotton, Sketch map showing Major Powell-Cotton's Route in Congo State and Uganda 1704—06. 1:2500000. GJ 30 (07) 4, 371—83.
Ruwenzori, Die Kette des ~ nach den Aufnahmen der Expedition des Herzogs der Abruzzen. 1:45000. Übersichtsk. 1:3200000. DRfG 29 (07) 9.
—, Sketsch map showing the routes of »The British Museum Expedition« 1906. 1:1125000. GJ 30 (07) 6, 617.
Torday, E., Map of the Kwilu Basin, Congo Free State. 1:800000. JR AnthrI 37 (07) 133—56, pl. XX.
Uhlig, C., Der große Ostafrikanische Graben und die Ostafrikanische Bruchstufe vom Magad bis zum Laua ya mueri. 1:1 Mill. GZ 13 (07) 9, Taf. 14.
Victoria Nyanza to Kilimanjaro. Map of the country North and South of the Anglo German Boundary reduced from the Surveys of the British and German Sections of the Commissions. during the years 1904—06. 1:500000. GJ 30 (07) 1.
Williams, G. B., East Africa Protectorate, showing approximate distribution of Rainfall. 1:5 Mill. GJ 29 (07) 6, 659.

VI. Südafrika

Bartholomew's reduced Survey Map of South Africa. 1:2500000. Edinburgh 07, Bartholomew. 2 sh
Beringer, O. L., North Eastern Rhodesia. Provisional map. 1:1 Mill. London 07.
—, North Eastern Rhodesia. 1:2500000. GJ 29 (07) 4, 484.
Cape of Good Hope, Geological map of the Colony of the —. 1600 Cape Roods = 11 inch. Sheet 2, 4, 45. Capetown 07, Geol. Commission.
Chesneau, M., Afrique Australe. 1:5 Mill. (Atlas Universelle de Géogr., Vivien de St. Martin-Schrader, Nr. 68.) Paris 07, Hachette.
Dickens, V., Sketch map of South-eastern Mashonaland. 1:3500000. GJ 29 (07) 1, P. 19.
Deutsch-Südwest-Afrika, Wirtschaftliche Möglichkeiten in ~. 1:5 Mill. Wirtschaftsatlas Nr. 3. Berlin 07, D. Reimer.
Natal, Geological Sketch map of the eastern half of Alfred Country. 13,4 mm = 5 miles. 3d RepGeolSurv Natal, London 07.
Orange River Colony, 1:125000. Sheet 125, U II. Bothaville. Sheet 125, U IV. Odendaals Rust. Topographical Section Nr. 2230. London 07, War Office.
Ottweiler, E., Niederschlagskarte von Deutsch-Südwestafrika. 1:3 Mill. MDSchutzgeb 20 (07) K. 1.
Passarge, S., Südafrika. 34 Textkarten zur allgem. Geogr. und Länderkunde Südafrikas, meist in 1:40 Mill. Leipzig 07, Quelle & Meyer.
Südafrika, Skizze des Namalandes,

der südlichen Kalahari und des Kaplandes. 1 : 2500000. Beil. zu: Leonhard Schultze: Aus Namaland und Kalahari. Jena 07, Fischer.

Transvaal (Provisionel issue). 1: 1 Mill. Topogr. Section, General Staff, Nr. 2187. War Office, August 06, London.

Usseglio, C., Portuguese East Africa between the Zambesi and Pungwe Rivers. 1:500000. GJ 30 (07) 6, 607—09.

VII. Afrikanische Inseln

Gallieni, Neuf ans à Madagasc. 1 Sond.- u. zahlr. Textk z. allg. u. Wirtschaftsgeogr. v. Madag. Paris 08, Hachette.

Knebel, W. v., Umrißkarte der Insel Palma. Glob 90 (06) 20, 313.

Merle, A., Les richesses minérales de Madagascar. Pl. VI. Madagascar. Carte minière. 1 : 4 Mill. Zwei Textkarten. Paris 08, Dunod et Pinat.

E. Australien

Campbell, W. D., Geological Sketch Map of Dandaraga. 1:625000. West AustrGeolSurv B 26, pl. III. Perth. 07.

—, Geological Sketch Map of the Greenough River District. 1 : 625000. Ibid., pl. V.

Deutsch-Neu-Guinea (1:8 Mill.). Samoa (1:1500000), Karolinen, Marshall-Inseln und Marianen (1: 16 Mill.). Wirtschaftsatlas Nr. 6, Berlin 07, D. Reimer.

Dissel, van, Schetskart van een gedeelte van Westelijk Nieuw Guinea. 1:330000. TAardrGen 24 (07) K. 12.

Gardiner, J. S., The Central islands of the Seychelles Group. 1:250000. GJ 29 (07) 2, 248.

Gregory, J. W., Australasia I. Pl. 82. Australia and Tasmania, Explorers routes, 1 : 14256000; p. 104. Geological Map of Australia and Tasmania, 10° = 78 mm; p. 192. Mean annual rainfall; p. 344. New South Wales; p. 378. Queensland; p. 448. Victoria; p. 476. Tasmania; p. 498. South Australia; p. 510. South Australia, Northern Territory; p. 534. Western Austr., S. Pt.; p. 552. N. Pt.; p. 612—24. New Zealand. London 07, Stanford.

Hille, J. W. van, West-Nieuw-Guinea; Schetskaart des Maccluer-Golf. 1:500000. TAardrGen 24 (07) 4, K. VII.

Hondius van Herwerden, J. H., Zuidwestkust Nieuw Guinea. 1:1 Mill. — Schetskaart der Oetoemboewe-Rivieren, opgenomen en in kaart gebracht a/b Gouv. S. S. »Valk« in Oct. 1906. 1:300000. TAardGen 24 (07) 2 K. 3.

Jack, R. L., Geological map of the Kimberley District, W. A. BGeol Surv W. A. 25, Perth 06.

Maitland, G., Geological Sketch Map showing the possible Artesian water area to the North of Northampton 1907. Ca. 1:1550000. WestAustr. GeolSurv B 26, pl. I, Perth 07.

Moisel, M., Der Sattelberg und Umgebung (Kaiser Wilhelm-Land). Bearbeitet von ~ mit Benutzung neuer Aufnahmen Dr. R. Pöchs Januar/ Februar 1906. 1 : 100000. MDSchutzgeb 20 (07) 4, K. 8.

—, Die Umgebung des Hansemannberges (Kaiser Wilhelm-Land) nach Vermessungen der Rheinischen Mission. 1:20000. Ebenda. K. 9.

Monckton, C. A. W., Sketch map of Summit of Mt. Albert Edward (Brit. New Guinea). 2 inches = 1 mile. An RepBritNGuinea 06 (07).

—, Sketch map, Tamata to Mt. Albert Edward. 4 miles = 1 inch. Ibid.

Neumecklenburg, Das nördliche Süd-~. 1:450000. Glob 93 (08) 1, 7.

Nieuw Guinea, Ruwe Schets van de Noordelijke Oetoemboewe van af het S. S. »Valk« en uit sloepen op't sog en op't kompas vervaardigt. Ca. 1:

500000. Maatschappig ter bevord. v. h. Natuurk. Onderz. der Nederl. Koloniën, Bull. Nr. 54.

Niew-Guinea, Z. W., Schetskaart van het kustgedeelte Oostbaai-Torpedo-boot-eiland met de daran uitmondende rivieren. Gouv. S. S. »Spitz«, 1e Sturman K. M. van Weel, en Gouv. S. S. »Valk«, Gezaghebber J. H. Hondius van Herwerden. Mei 1907 en Oct. 1906. 1:400000. TAardrGen 24 (07) 6, 1048—52, K. 13.

Queensland. 1:2534400. Brisbane 06, Dept. Public Lands. 1 sh

F. Amerika

I. Der Kontinent und größere Teile

Breysig, K., Nordamerika. Ungefährer Besitzstand der Urzeitvölker (außer den submexikanischen) vor Eindringen der Europäer. 1:3 Mill. Beil. z. »Die Völker ewiger Urzeit« I, Berlin 07, Bondi.

Huot, V., Amérique 1906. AnnéeCartogr 17 (06), Paris 07, Hachette.

II. Britisch-Nordamerika

Anderson, W. P., Telegraph Chart of the Gulf and Lower St. Lawrence and Maritime Provinces. 80 naut. miles = 55,9 mm. Ottawa 07, DeptMarFish Canada.

Ayres, W. S., Map of Nakimu Caves. Scale 120 miles = 1 Inch. RepSurv GenDominLandsCanada Ottawa 06, DeptInt.

Canada, Electoral Divisions in Southern Alberta. 1:792000. Ottawa 07, DeptInt.

—, Electoral Divisions in Southern Saskatchewan. 1:792000. Ibid.

—, Standard Topographical Map Sheets I. N. W. & I. N. E., Ontario. Guelph Sheet. 1:250000. Ibid.

Hovey, H. C., Guide Map of the Mammoth Cave Kentucky. Newburgport, Mass., 07.

Hubbard, L., Labrador Oriental d'après les Levés et la Carte de Mme ~. 1:5 Mill. AnnéeCartogr 17, Paris 07, Hachette.

Low, A. P., Geological map of the northeastern part of the Dominion of Canada. 1:3168000. GeolSurvCanada Ottawa 06. 10 c.

—, Geological map of the northeastern part of the Dominion of Canada to illustrate the Cruise of the D. G. S. »Neptune«. Hudson Bay and the Arctic Islands, 1905. 1:3168000. Ibid. Nr. 906.

Millais, J. G., Newfoundland. Compass sketch of Long Harbor River and country between Middle Ridge & Fortune Bai. 20 miles = 46,4 mm. New York 07, Longmans, Green.

Obalski, J., Carte pour accompagner un rapport sur une exploration au Lac Chibogomo. 6 miles to an inch. New York 07.

—, Pontiac Nord. 1:292150. Quebec 07, DepColMin.

Wheeler, A. O., Karte eines Teils des Selkirkgebirges in British-Columbia. Nach der Karte von ~. 1:300000. PM 53 (07), Taf. 13.

—, Topographical Map showing the position of the Nakimu Caves in Cougar Creek Valley, Selkirk Mts, British Columbia. RepSurvGenDominLandsCanada, Ottawa 06, Departm. Inter.

White, J., Atlas of Canada. 14 S., 39 K. Ottawa, DeptInt.

Wright, C. W., The Juneau Gold Belt, Alaska. USGeolSurv B 287. Pl. 4, Geol. map of the vicinity of Juneau 1:62500. 15. Sketch map of Gold Creek 1:33000. 20. ~ of Northeast side of Douglas Island 1:40000. 33. Geol. sketch map of Admiralty Island 1:400000. 36. Topogr. map of the Juneau Gold Belt 1:250000. 37. Geol. map of the Juneau Gold Belt 1:250000. Washington 07.

III. Vereinigte Staaten

Brooks, A. H., Investigations of Mineral Resources of Alaska. Pl. II, Map of Alaska, showing railway routes and Known occurrences of economically important minerals. XI. Geologic reconnaissance map of Southeastern Alaska; Fig. 1, Geol. sketch map of Copper Mountain Region; Fig. 2, Map of Bering River coal field. XII. Topographic reconnaissance map from Controller Bay to Prince William Sound; Fig. 4, Sketch map of Prince William Sound region; Fig. 5, Sketch map of Matamuska valley; Fig. 6, Sketch map of Herendeen Bay region. USGeolSurv B 284, Washington 06.

Catskill Mountains, The ~. 1:190000. BAmGS 39 (07) 4.

Chisholm, G., New York State Canals. Constructing under a Law of 1903. 1:4½ Mill. GJ 30 (07) 1, 19.

—, Waterways of Illinois. 1:7 Mill. Ibid. 21.

Douglas, E. M., R. B. **Marshall,** W. **Carvel Hall,** Reconnaissance Map of the Salton Sink California. 1:500000. Washington 06, USGeolSurv.

Dubuque, Atlas of ~ County, Ia. Davenport 06 (07) IaPublCo. 15 $

Eckel, E. C., a. A. F. **Crider,** Preliminary geologic map of the State of Miss. USGeolSurv WSIrrig P 159, Pl. 1, Washington 06.

Erdmann, H., Laufveränderungen des Colorado. 1906. 1:1,2 Mill. PM 53 (07), Taf. 4.

Fairchild, H. L., Drumlins of Central Western New York. Verbreitung und charakteristische Beispiele der Drumlinbildung auf 21 Kartensk. New York StateMus B 111, Albany 07.

—, Glacial Waters in the Lake Erie Basin. Pl. I. General Map showing ancient lake shores and abandoned stream channels in the New York part of the Erie basin 1:312500. II. Effects of glacial waters, State Lineto Sheridan 1:62500. III. Effects of glacial waters, Sheridan to Gowanda. IV. Effects of glacial waters, Gowanda to Orchard Park. V. Work of glacial waters, Orchard Park to Batavia. VI. Glacial stream channels, Attica to Genesee Valley. Ibid. 106.

Gregory, H. E., a. H. H. **Robinson,** Preliminary Geological Map of Connecticut. 1:250000. BStateGeolNatHist SurvConn. Nr. 7, Hartford 07.

Habenicht, H., u. C. **Böhmer,** Karte von Alaska. 1:5 Mill. PM 53 (07), Taf. 1.

Hall, W. C., Crest Lines of Niagara Falls. 46 mm = 600 feet. USGeol Surv B 306, pl. II, Washington 07.

Huot, V., États Unis d'Amérique en 4 feuilles. 1:5 Mill. Feuille II. (Atlas Universel, Vivien de St. Martin - Fr. Schrader Nr. 74.) Paris 07, Hachette.

Krause, F., Übersichtskarte über das Verbreitungsgebiet der Pueblokultur. 1° = 26 mm. 1:4,1 Mill. NovaActaAc CientLCGNatCurVol 87, Tab. X.

Lake Superior, Chart of Magnetic variations, West-End of ~. 1:400000. Detroit 07, USLakeSurvB 17.

Lewis, J. V., Map of the Newark (Triassic) System of New Jersey showing Structure and Correlation of Trap Rocks 1906. 1:300000. AnRepState GeolNJ (06), pl. XXVIII.

Lydecker, G. J., Magnetic charts of the Northern and Northwestern Lakes. 1:400000. Detroit 07, USLake Surv B 17.

Maine, Map showing the distribution of granite and related rocks. 1:1 Mill. USGeolSurv B Nr. 313, pl. 1, Washington 07.

Marbut, C. F., Geologic map of Missouri. 1:3 Mill. USGeolSurv WSIrrigP Nr. 195, pl. I, Washington 07.

Martin, G. C., Geologic reconnaissance map of the Matamuska Valley, Alaska. 1:360000. USGeolSurv B 289, pl. III.

—, Map of Alaska showing distribution of coal and coal bearing rocks as far as Known. Ibid. 314.

Maryland, Map showing the hypothetical position of shore line of Lafayette Sea — of Sunderland Sea — of Wicomico Sea — of Talbot Sea — during the post Talbot uplift in Maryland 1:1¼ Mill. MdGeolSurv 06.

Mendenhall, W. C., R. **Mülldoow,** a. G. C. **Martin,** Topographic reconnaissance map of Matamuska valley and

adjacent regions, Alaska. 1:360000. USGeolSurv B 288, pl. I.
Nevada, Geologic Reconnaissance map of portions of Southeastern Nevada and Eastern California. 1:250000. USGeolSurvB 308, pl. I, Wash 07.
New York, Road map of the State of ~. 9 stat. mile = 1 inch. Albany 06.
Pennsylvania, Economic Geology Map of the Amity Quadrangle, Eastern Washington County, Pa. 1:62500. USGeolSurvB 300, p. I. Wash 07.
Powell, D. W., Linguistic families of American Indians, North of Mexico. 64 mm = 600 miles. BurAmEthn B 30, Washington 07.
Redway, J. W., San Francisco and neighbourhood, showing principal faults. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 4, 437.
Shrader, C. F., a. E. **Haworth,** Geologic Map and Sections showing Structural relations of the Oil and Gas Bearing Formations in Southeastern Kansas 1:375000. Geologic and Topographic map and Section of Independence Quadrangle, Kans. 1:125000. USGeolSurv B 296.
Spencer, A. C., Geologic map of the Juneau Gold Belt. Topographic map of the Juneau Gold Belt. 1:250000. USGeolSurvB 287.
Spencer, A. C., Geologic map of the vicinity of Juneau with Cross Section. 1:62500. USGeolSurvB 287.
Spurr, J. E., Geologic Map the Silver Peak Quadrangle, Nevada. 1:125000. USGeolSurvProfP 55, pl. I, Wash 06.
United States of America, Archaeological map of the Jemez Plateau, NM. 7 stat. miles to 1 inch. BAm Ethn B 32, Washington 06.
—, Map showing economic geology of Beaver Quadrangle, Pa. USGeol SurvB 286, pl. VIII.
—, Map showing structure and economic geology of Kittanning and Rural Valley Quadrangles. 1:62500. USGeolSurvB 279, pl. XI.
—, Sketch map of the Western ~, showing irrigation areas, 1:20 Mill. GJ 29 (07) 4, 408.
—, Sketch map to illustrate the Milk River Project. 1:2 Mill. GJ 29 (07) 4, 415.
Veatch, A. C., Preliminary Geologic map of Northern Louisiana and Southern Arkansas. 1:1 Mill. 1905. US GeolSurvProfP 46, pl. III, Wash 06.

IV. Mexiko und Zentralamerika

Costarica - Panama - Boundary. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 5, 573.
Dansk Vestindien, Kort over ~. Udgivet af Foreningen »De danske Atlanterhavsöer«. St. Jan — St. Croix. 2 Bl. 1:120000. 07.
Mayes, E. P., Map of Republic of Honduras. 8½ miles to the inch. Chicago 07, Rand, McNally. 3 $
Mexico, Differentiation Tracts of the Mexican Boundary Line. 185 miles = 1 inch. USNatMus B 56, Wash. 07.
—, Die neue Transkontinentalbahn in Mexiko. 1:1800000. DRfG 30 (07) 4, 145—48.
Mexico, Stations along the Land Boundary between Mexico and the United States from the Rio Grande to the Pacific 46 miles = 1 inch. Ibid.
Moya, C. N. de, Mapa de la isla de Santo Domingo y Haiti. 1:400000. Chicago 06 (Hamburg, Friederichsen). 45 M.
North, A. W., Map of San Pedro Martir Sierra, Baja California Mexico. 1:1850000. BAmGS 39 (07) 12.
Wiede, C. van de, Le bassin préandin et la Méditerranée des Antilles. 1:20 Mill. BSBelgeGéol 20 (06) 3/4, pl. I.

V. Südamerika

Aguapehy, Planta do Rio ~. 1906. 1:50000. Saõ Paulo 06, ComGGeol.
Alemann, M., Das Flußgebiet des Rio Colorado und Rio Negro. 1:2 Mill. Berlin 07, D. Reimer.
Andes Péruviennes, Réseau hydrographique du Versant Oriental des ~. 1:4 Mill. AnnéeCartogr 17, Paris 07, Hachette.
Buenaño, P., y P. **Portillo,** Plano del Rio Bajo Marañon. 5 mm pro mille marina. BSGLima 16, Bd. 19 (06).
Cappelle, H. van, Carte géognostique du Nickérie Supérieur et des bassins

avoisinants. 1:200000. Paris 07, Béranger.
Chile, Commission Chilena de Limites. 1:250000. Bl.: Atacama-Coquimbo, Magallanes, Tierra del Fuego, Llanquihue. Santiago 06, Oficina de Limites.
—, Mapa de la Rejion Austral de Chile i de la Rep. Arjentina. 1:1 Mill. Ibid.
—, Mapa jeográfica de la Punta de Atacama. 1:1 Mill. Ibid.
—, The channels between Maullin Bay and Port Moutt from the latest Chilian Government charts. 1:200000. Nr. 2454. HydrOffice, Wash. 07.
Colombie, Les nouveaux états de la ~, 1906. AnnéeCartogr 17, Paris 07, Hachette.
Falkland Islands, South Atlantic. The ~ (Eastern Sheet). 1:380000. Nr. 2451. HydrOffice, Washington 07.
—, South Atlantic. The ~ (Western Sheet). 1:380000. Nr. 2452. Ibid.
Feio, Planta do Rio ~ 1906. 1:50000. 2 Bl. São Paulo 06, ComGGeol.
— e **Aguapehy,** Planta geral dos Rios ~ 1906. 1:500000. Ibid.
Galindo, R., P. **Fray,** E. **Vacas,** Mapa geográfico-histórico de la Republica del Ecuador. 1:1500000. 4 Bl. Quito 06, MinistInstrPubl.
Hoempler, C. E. C., Plano del Rio »Amazonas« desde Iquitos hasta Manaos levantado por orden del Señor Prefecto del Departamento de Loreto Coronel D. Pedro Portillo segun el plano proporcionado por la Compañía de vapores »Booth & Co. Iquitos Liverpool« reducido a la escala de 1:500000 las posiciones geográficas del Territorio Peruano; rectificado con datos de D. Arturo Werthman por ~. 1:500000. BSGLima 21 (07) 1.
Huamachuco, Provinc. de ~. 1:500000. BCuerpoIngMinasPerú Nr. 51, Lima 07.
Jannasch, R., Spezialkarte von Santa Catharina, Rio Grande do Sul und Uruguay. 1:1 Mill. Ausg. 1907. Berlin 07, Export.
Jefferson, M., The Distribution of People in South America. Fig. 1. Distribution of Population in South America. Ca. 1:60 Mill. — Fig. 2. The high cities of South America. — Fig. 3. Size of all cities with over 5000 people. — Fig. 4. People per sq. mile in each Province. Statesmans Yearbook 1906. — Fig. 2—4 ca. 1:85 Mill. BGSPhila (07) July.
Jochamowitz, A., Plano de la remensura de las pertenencias de la Laguna de Salinas en Arequipa. 1:20000. BCuerpoIngMinasPerú 49, Lima 07.
Le Cointe, P., Carte du cours de l'Amazone depuis l'océan jusqu'à Manaos et de la Guyane Brésilienne. 1:2 Mill. AnG 16 (07) 86, pl. IV.
Parana, Exploração de Rio ~. Karten: S. 1. Exploração do Extremo Sertão do Estado 1:1 Mill., 1905. — S. 2. Planta do R. Paraná da Barra do R. Paranahyba a do R. Paranapanema. 1:500000, 1905. — S. 16. Rio Paraná, Salto de Urubupunga. 1:10000. Folha I—IX. Planta do Rio Parana 1906. 1:50000. São Paulo 07, ComGGeol.
Quito, Canevas de la triangulation de l'Arc Méridien de Quito. 1:1 Mill. LaG 15 (07) 2, pl. II.
Reiche, K., Grundzüge der Pflanzenverbreitung in Chile (Vegetation der Erde VIII). K. 1. Chile, Areale u. Verbreitungsgrenzen ausgewählter Gattungen und Arten. K. 2. Die pflanzengeogr. Einteilung des Landes. 1:7500000. Leipzig 07, Engelmann.
Républica Arjentina, Mapa de la réjion austral de Chile i de la ~. 1:1 Mill. Santiago de Chile 06, Oficina de Limites.
Rio Grande do Sul, Gegenwärtiger Stand der deutschen Siedelungen in ~. 1:2700000. DE 7 (07) 6, Sonderk. 8.
— mit den neuesten Eisenbahnen und den Koloniegebieten. 1:6250000. DRfG 29 (07) 10.
Robeldo, L. M., El Urubamba y el Madre de Dios con la varaderos que los ligan entr sé y con el Purus. 1:1 Mill. BSGLima 19 (06) 3, 241—55.
Ronca, G., Navigazione della R. N. »Dogali« comandata dal Cap. di Fregata ~ sul Fiume Amazzone-Solimões-Marañon (Dic. 04 - Febr. 05). 1:1,5 Mill. BSGItal 8 (07) 10, Tav. I—III.
São Paulo, Carta de Progresso da Commissão Geographica e Geologica de ~. João Pedro Cardoso, Chefe. 1:2 Mill. ComGGeolSão Paulo, Relatorio, Anno 06, São Paulo 07.
—, Commissão Geogca e Geolca do

Estado ~. Exploração Estremo Sertão du Estado. 1:1 Mill. Ibid.

São Paulo, Mapa da Viação Ferrea de Paulo mostrando a Zona tributaria São da E. F. Sorocabana 1907. 1:2 Mill. Irmãos & Co., São Paulo.

Sinclair, E. G., Plano del valle de Chillon. Ca. 1:25000. BCuerpoIng MinasPerú 48, Lima 07.

Steffen, H., Das Haupterschütterungsgebiet des mittelchilenischen Erdbebens vom 16. Aug. 1906. 1:1500000. PM 53 (07) Taf. 11.

Südamerika, Übersichtskarte von ~. 1:20 Mill. Verbreitung des südamerikanischen Erdbebens am 16. Aug. 1906. Straßburg i. E. 07.

Vacas Galindo, E., Mapa Geografico-Historico de la República del Ecuador por el R. P. Fray ~ de la Orden de Predicadores. 1:1500000. 4 Bl. (Quito 06, Paris 07, Barrère).

Vallejos, C., Mapa de las vias nacion. entre el Pacifica y el Rio Madre de Dios. 1:1500000. BSGLima 19 (06) 3, 260.

Vergara y Velasco, F. J., Atlas completo de Geografia Colombiana. 85 planchas, texto explicativo é indice alfabético general, Cartas generales, Cartas departamentales, Cartas seccionales y locales, Cartas históricas y cuadros estadisticos y geograficos. Obra única en su género en el país. Entrega Cuarta (12 Cartas). Bogotá 07.

G. Polares

Amundsen, R., Map to illustrate the voyage and arctic explorations of ~ from surveys by Lieut. G. Hansen. 1:2 Mill. GJ 29 (07) 5.

—**-Peary,** Taversée du Passage du Nord-Ouest par le Capit. Amundsen sur le »Gjöa« 1903—06 et Expédition vers le Pôle du Commandant Peary sur le »Roosevelt« 1905/06. 1:30 Mill. AnnéeCartogr. 17, Paris 07, Hachette.

Gerlache, A. de, Map of a part of the North East Coast of Greenland, Arctic Exped. of the Duke of Orleans. BAm GS 28 (06) 12.

Meinardus, W., Periodische Schwankungen der Eistrift bei Island. 3 K. zu Wärmeverteilung in der Schicht zw. 50 u. 150 m T. AnHydr 34 (06) 5, 5—17.

Mikkelsen, E., Beaufort Sea, Sketch map showing Sledge Journey of Capt. ~ March to May 1907. 1:2500000. GJ 30 (07) 5, 518.

Monaco, Sketch of part of Spitsbergen, showing routes traversed by the Prince of Monacos Expedition. 1:1 Mill. GJ 29 (07) 4, 46.

Nansen, F., Bathymetr. Chart of North Polar Seas. 1:20 Mill. GJ (07) 5, 584.

Nördliches Eismeer, Karta zapadnoj časti sěvernago ledovitago okeana Karskago i Bělago Morej [Karte des westl. Teiles des nördl. Eismeeres, des Karischen und Weißen Meeres]. BeilZapGidrogr, H. 27, St. Petersburg 06.

Princesse Alice, Campagne scientifique de la »~« du 16. Juni au 12. Sept. 1906. Itinéraire, ca. 1:7700000. Nebenk.: Côte Ouest du Spitzberg. 1:1600000. BInstOcéanogr. Nr. 106. Monaco 07.

Szielasko, A., Karte der Cumberlandbai (Südgeorgien). 1:125000. PM 53 (07) 12, 278—80, Taf. 21.

Ziegler, The ~ Polar Expedition 1903 to 1905. Scientific results. S. 12, Fig. 1. Camp Abruzzi, Ziegler Polar Exped. 1903/04. 1:1200. — S. 322, Fig. 21. Camp Ziegler, Ziegler Polar Exped., June/July 05, 500′=40,7 mm. S. 630, Fig. 1. Sketch map of Rubini Rock and Bay, 2000 ft = 1 inch. Map B. Map of Franz Josef Archipelago. 1:750000. Map C. Part of Franz Josef Archipelago surveyed by the Ziegler Polar Exped. 1903—05. 1:600000. Washington 07.





V.

Die Toten des Jahres 1907

Zur Beachtung!

Der Herausgeber bittet um Nachrichten über Todesfälle, soweit es sich um Gelehrte handelt, die mit der geographischen Wissenschaft nach irgend einer Richtung hin Fühlung hatten. Besonders erwünscht sind Angaben über äußeren Lebenslauf, wissenschaftliche Laufbahn und literarische Tätigkeit. Auch Nachrufe aus der lokalen Tagespresse werden mit Dank entgegengenommen.

Please take notice!

The Editor asks for informations about deceases of literary men who have had relations with geography in any way. Detailed notices about biography, literary career and activity, obituaries taken from local papers would be particularly welcome.

Nota!

On est prié d'informer la Rédaction du décès d'hommes littéraires qui ont eu des rapports quelconques avec la science géographique. Des renseignements concernant leur biographie, carrière scientifique et activité littéraire sont particulièrement désirés, de même que des nécrologues de la presse locale.



Arana, Diego Barras, chilenischer Geograph, in geographischen Kreisen bekannt durch seine Tätigkeit als chilenischer Sachverständiger im Grenzstreit mit Argentinien, gest. Santiago 4. Nov. 1907 im Alter von 77 Jahren. Er organisierte die zahlreichen, mit den Grenzaufnahmen in Verbindung stehenden, zumeist von Deutschen ausgeführten Expeditionen, die 1893—99 große Teile der Patagonischen Kordilleren erschlossen haben. Seine Hauptverdienste liegen indessen auf historischem Gebiet. In der auf gründlichstem Quellenstudium beruhenden, fünfzehnbändigen »Historia Jeneral de Chile« widmet er der Entdeckungs- und Erforschungsgeschichte Chiles umfangreiche Kapitel, die als wertvolle Beiträge zur Geschichte der Erdkunde gelten müssen. Unter seinen zahlreichen kleineren Schriften bildet seine Monographie über Magallanes (Vida e viajes de Fernando de Magallanes, 1864) ein noch heute unentbehrliches Quellenwerk. Seine Biographie des Dr. R. A. Philippi (vgl. GK III, 199) liefert interessantes Material zur Geschichte der deutschen Kolonisation in Valdivia. [H. Steffen in PM 54 (08) 1, 22.]

Arenberg, Prinz Franz von, hervorragender deutscher Kolonialpolitiker, geb. 29. Sept. 1849 auf Schloß Héverlé in Belgien, gest. 25. März 1907. A. wirkte als Vorsitzender der Abteilung Berlin, später der Abteilung Berlin-Charlottenburg und seit 1892 als stellvertretender Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft. Seit 1890 Vertreter des Wahlkreises Malmedy-Montjoie-Schleiden im Reichstag, war er unermüdlich bestrebt, das Interesse für Kolonialfragen anzuregen und zu erhalten. [DKolZtg 24 (07) 13, 121*.]

Ascoli, Graziado Jesaia, Dr., Senator, italienischer Sprachforscher, geb. Görz 1829, gest. Mailand 22. Jan. 1907. A. wurde 1861 an die Mailänder Accademia scientifico-letteraria als Professor der vergleichenden Sprachforschung berufen und behielt diesen Lehrstuhl bis zu seinem Tod inne. Durch sein reiches Wissen und seine Dialektforschungen erwarb er sich Verdienste um die Förderung der Ortsnamenforschung in Italien. [RevGItal 14 (07) 1, 53. Beil AllgZtg (07) H. 4, 168.]

Baeßler, Arthur, Dr., Prof., Geh. Hofrat, bekannter Südseereisender und Erforscher südamerikanischer Altertümer, geb. Glauchau, Kgr. Sachsen, 6. Mai 1857, gest. Eberswalde, Prov. Brandenburg, 31. März 1907. B. studierte in Heidelberg, München und Berlin Naturwissenschaften. Bald stellte er sich ganz in den Dienst der ethnographischen Forschung, und da er in der glücklichen Lage war, die Reisekosten selbst bestreiten zu können, konnte er bald an die Verwirklichung seiner Forschungspläne gehen. Sein eigentliches Arbeitsfeld wurde die Südsee. Die erste Reise 1887/88 unternahm er über Indien, Ceylon, Birma und Siam nach dem Malaiischen Archipel, durchstreifte diesen kreuz und quer und besuchte dann die Sulu-Inseln und die Philippinen. Die Rückreise wurde über China, Korea, Japan und Nordamerika ausgeführt. Der Reisebericht erschien unter dem Titel »Beiträge zur Kenntnis des Malaiischen Archipels«.

Auf seiner zweiten Reise 1891—93 besuchte B. zunächst wieder den Malaiischen Archipel, dehnte aber dann seine Studien über Neu-Guinea hinaus auf den Bismarckarchipel, die Neuen Hebriden, Fidschi-Inseln, Neu-Kale-

donien und Australien aus. Zum Studium der Polynesier besuchte er Neu-Seeland, Samoa, Tonga und Hawaii, den Rückweg nahm er über Kanada. Die dritte Reise 1896—98 galt den am weitesten im O gelegenen Inselgruppen. Diesmal besuchte er zunächst Westindien, Yukatan und Mexiko und begab sich dann von San Franzisco aus in sein Forschungsgebiet, das vor allem die Marquesas, dann die Paumotu-, Gesellschafts- und Cook-Inseln bildeten. Über Neu-Seeland, Samoa und Hawaii kehrte er nach San Franzisco zurück, um eine Bereisung des ganzen amerikanischen Kontinents anzuschließen: der Yellowstone-Nationalpark, Colorado, Arizona, Neu-Mexiko, Zentral- und Südamerika, hier vor allem Peru, wurden bereist. Von der Magelhaensstraße fuhr er nach den Falkland-Inseln, von da nach Argentinien, dann den Paraguay hinauf nach Brasilien, um schließlich von Rio de Janeiro aus die Heimreise anzutreten. Über seine zweite Reise erstattete er in dem Werke »Südseebilder« (Berlin 1895) Bericht. Über die dritte ließ er ein Buch »Neue Südseebilder« (Berlin 1900) erscheinen. Seine peruanischen Sammlungen bearbeitete er in einem großangelegten Werke »Peruanische Altertümer« (Berlin 1902). Im Jahre 1905 suchte er sein Forschungsgebiet noch einmal auf. Er besuchte die Osterinsel und untersuchte die riesigen Steinmonumente und die berühmten Tafeln mit den rätselhaften Inschriften. In Tahiti überraschte ihn ein Schlaganfall mitten in den Vorbereitungen zu weiteren Reisen. Seine Sammlungen befinden sich im Berliner Museum für Völkerkunde, im Anthropologisch-ethnographischen Museum in Dresden und im Museum für Völker- und Länderkunde in Stuttgart. [DRfG 29 (07) 11, 515—17*. Glob 91 (07) 19, 308. Leop 43 (07) 5, 50f. Sc 25 (07) 643, 678.]

Baron, Rev. Richard, Mitglied der London Missionary Society in Madagaskar, gest. 13. Okt. 1907. B. hat sich um die wissenschaftliche Erforschung Madagaskars große Verdienste erworben. Lange Jahre hindurch trieb er botanische Studien, und seine mit großer Sachkenntnis angelegten Sammlungen ermöglichten erst die wissenschaftliche Erforschung der Flora der Insel. Unter den Hunderten von Pflanzen, die er nach Kew sandte, wurden eine beträchtliche Anzahl als neue Spezies festgestellt. Daneben trieb er eifrig geologische Studien. Als der französische Service des Mines eine Expedition aussandte, die die westlichen und nordwestlichen Gebiete der Insel geologisch untersuchen sollte, wurde ihr B. als ortskundiger Sachverständiger beigegeben. Alle Anerbieten, die sein Wissen im Staatsdienst nutzbar machen wollten, wies er ab, um der Mission treu zu bleiben. Dieser Beruf gab ihm Gelegenheit, neben seinen naturwissenschaftlichen Studien auch tief in das Verständnis der madagassischen Sprache einzudringen. [TP.]

Bartosch, Franz, Dialektforscher und Ethnograph. geb. Mlatcow, Mähren, 16. März 1837, gest. 10. Juni 1906. B. widmete sein ganzes Leben der linguistischen und ethnographischen Erforschung seines Heimatlandes, das er zu diesem Zweck nach allen Richtungen hin durchzog. Die Ergebnisse seiner Forschungen legte er in einer großen Anzahl von Schriften nieder, die für diesen Zweig der Forschung von grundlegender Bedeutung sind; einige seien davon genannt: »Dialektologie moravská«, V Brně (I, 1886; II, 1895); »Dialectický slovník moravský« I/II, 1905/06; »Ze životu lidu moravského (1877/78); »Naše děti«; »Moravska svatba« (1892); »Lid a národ (I/II, 1883—85); »Moravský lid« (1892). Besonders viel Zeit und Mühe verwandte er auch auf die Sammlung mährischer Volkslieder. [ŽivStar 15 (06) 4, 81f.]

Benndorf, Otto, Professor der Archäologie an der Universität Wien, bedeutender österreichischer Altertumsforscher, Direktor des von ihm geschaffenen österreichischen archäologischen Instituts, geb. Greiz 13. Sept. 1838, gest. Wien 2. Januar 1907. B. war 1864—68 auf archäologischen Reisen in Italien und Griechenland, 1868/69 Dozent für Archäologie in Göttingen, 1869-71 ordentl. Prof. in Zürich, 1871/72

Honorarprofessor in München, 1872 ordentl. Prof. in Prag und seit 1877 in Wien; 1898 schied er vom Lehramt, um seine ganze Kraft seinem Archäol. Institut widmen zu können. 1875 beteiligte er sich mit Conze und Hauser an der zweiten archäologischen Expedition nach Samothrake; 1881 unternahm er auf Staatskosten eine Forschungsreise im südwestlichen Kleinasien und wiederholte sie 1883 mit dem glücklichen Erfolg, daß er das Grabmal von Gjölbaschi für die Wiener Sammlungen gewann. Von seinen zahlreichen Schriften seien genannt: »Neue archäologische Untersuchungen auf Samothrake«, »Bericht über zwei österreichische archäologische Expeditionen nach Kleinasien«, »Reisen im südwestlichen Kleinasien«, »Reisen in Lykien und Karien« und viele andere. Er war Mitherausgeber der Abhandlungen des Archäologisch-epigraphischen Seminars an der Universität Wien; der Archäologisch-epigraphischen Mitteilungen aus Österreich-Ungarn und der Archäologischen Vorlegeblätter. [TP.]

Berg, Vizegouverneur der Ostkarolinen in Ponape, gest. im Mai 1907 an den Folgen eines Hitzschlags. Er weilte seit dem 31. Aug. 1901 im Archipel, über den er im »Deutschen Kolonialblatt« mehrere interessante Berichte veröffentlichte. B. war 1891 in den Kolonialdienst eingetreten und hatte zuerst in Kamerun, dann als Bezirkshauptmann in den ostafrikanischen Ämtern Kilwa und Mikindani Dienste getan. [DKolZtg 24 (07) 27, 275. IllZtg (07) 3342, 108.]

Bertrand, Marcel, Ingénieur en chef des Mines, Professor an der École des Mines seit 1886, einer der bedeutendsten französischen Geologen, Mitglied der Académie des Sciences, geb. 2. Juli 1847, gest. 13. Febr. 1907. Er gründete seinen wissenschaftlichen Ruf durch seine genialen Theorien zur Gebirgsbildung. Von seinen Arbeiten seien erwähnt die geologischen Verhältnisse des Isthmus von Panama, so wie die über die Bedeutung der Alpenkette für die Gestaltung des europäischen Festlandes. [LaG 15 (07) 3, 228. AnG 16 (07) 86, 178f. Leop 43 (07) 4, 48. Sc 25 (07) 639, 517. Nature 75 (07) 1949, 441 f.]

Bezold, Wilhelm v., Dr., Professor, GOReg.-Rat, Direktor des Kgl. Meteorologischen Instituts in Berlin, einer der bedeutendsten Physiker und Meteorologen, der als Gelehrter wie als Organisator gleich Unvergängliches leistete, geb. München 21. Juni 1837, gest. Berlin 17. Febr. 1907. B. studierte in München und Göttingen; hier promovierte er 1860 mit der Arbeit »Zur Theorie des Kondensators«. Als Assistent Prof. v. Jollys am Physikal. Institut der Universität, hielt er Vorträge und Übungen ab und habilitierte sich am Schluß des Sommersemesters 1861 an der Universität München. Am 1. Jan. 1866 wurde er außerordentl. Professor an der Universität, am 1. Okt. 1868 ordentl. Professor an der neugegründeten Technischen Hochschule für mathematische und angewandte Physik. 1878 erhielt er den Auftrag, ein Netz meteorologischer Stationen in Bayern zu organisieren, und wurde zum Direktor der Meteorologischen Zentralstation München ernannt. In dieser Stellung führte er die tägliche Herausgabe von Wetterkarten und Wetterprognosen ein und rief einen weit ausgebildeten Dienst für die Untersuchung der Gewitter ins Leben. Dank diesen hervorragenden Leistungen erfolgte 1885 seine Berufung zum Direktor des Preuß. Meteorologischen Instituts nach Berlin, wo ihm gleichzeitig der neugegründete Lehrstuhl für Meteorologie an der Berliner Universität übertragen wurde. Unter seiner Leitung wuchs das Berliner Institut aus verhältnismäßig bescheidenen Anfängen zu einem der ersten in Europa und auf der Erde überhaupt heran. An seinem neuen Wirkungskreis beschäftigte sich v. B. mit einer neuen großen Klasse von Untersuchungen über die Thermodynamik der Atmosphäre, in denen er den Zusammenhang zwischen Meteorologie und Physik herzustellen verstand und die Meteorologie erst eigentlich zu einer der exakten Naturwissenschaften erhob. Aus der großen Zahl seiner Schriften seien hervorgehoben: »Über die physikalische Be-

deutung der Potentialfunktion in der Elektrizitätslehre« (München 1861); »Die Kälterückfälle im Mai« (München 1883); »Über zündende Blitze im Königreich Bayern 1833 bis 1882 (München 1884); »Das Kgl. preuß. Meteorologische Institut in Berlin und dessen Observatorium bei Potsdam« (Berlin 1890); »Zur Theorie des Erdmagnetismus« (Berlin 1897). Ferner sind von ihm viele Abhandlungen aus den Gebieten der Elektrizitätslehre, der physiologischen Optik und der Meteorologie in Poggendorffs und Wiedemanns »Annalen«, sowie in den Schriften der Münchner und Berliner Akademie erschienen. Außerdem veröffentlichte er die »Beobachtungen der meteorologischen Stationen im Königreich Bayern« (mit Lang, München 1879—84, 1.—6. Jahrg.) und gab seit 1885 heraus die »Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im preußischen Beobachtungsnetz, sowie des Meteorologisch-magnetischen Observatoriums in Potsdam und des Aeronautischen Observatoriums bei Tegel« (Berlin 1885—1906, 52 Bände). v. B. war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und Präsident der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft. [DRfG 29 (07) 8, 375—78*. Hellmann in MetZ 24 (07)7, Beil. R. Süring in NatRdsch 22 (07) 12, 153—55. NatWschr 6 (07) 10, 154f. GZ 13 (05) 5, 273. Leop 43 (07) 3, 36f. IllZtg (07) 3322, 349. Sc 25 (07) 643, 674. MyWeathRev 35 (07) 2, 73. SymMetMag 42 (07) 497, 83. Ciel et Terre (07) 3, 52.]

Birley, Miss Caroline, geb. Hart Hill bei Manchester 16. Nov. 1851, gest. London 15. Febr. 1907 an Influenza. Miß B. war von Kindheit an eine leidenschaftliche Sammlerin von Gesteinen und Fossilien; sie unternahm zu diesem Zweck eine Anzahl von Reisen in England und Übersee, so 1889 und 1890 nach den Färöern, 1891 nach Dänemark und nach Malta, 1892 nach Algerien, 1899 nach den Azoren; 1905 wohnte sie der Tagung der British Association in Kapstadt bei und nahm an allen sich daran anschließenden Ausflügen teil. [GeolMag 4(07)3, 143f. Nature 75(07) 1948, 421.]

Bisching, Anton, Dr., Oberrealschul-Professor a. D., k. k. Schulrat, geb. Wien 23. Sept. 1832, gest. daselbst im Okt. 1907. B. bearbeitete eine Lehrbuch der »Mineralogie und Geologie für Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten« (Wien, Hölder) das 1906 in 7. Auflage erschien und mit v. Hochstetter eine »Minerologie und Geologie für die obern Klassen der Realschulen«, das in einer gemeinsam mit Toula ausgeführten Neubearbeitung 1906 in 19. Auflage ausgegeben wurde. [DRfG 30 (08) 3, 137.]

Boeckh, Richard, Dr., Geh. Reg.-Rat, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Berlin, geb. Freiburg i. B. 28. März 1824, gest. Berlin 5. Dez. 1907. Nach Beendigung des juristischen Studuims trat B. als Reg.-Assessor in das Statistische Bureau in Berlin ein und widmete seitdem seine ganze Kraft der Förderung und Weiterbildung der deutschen Statistik. 1875 wurde er zum Direktor des Bureaus ernannt, das er nun zu einer führenden, mustergültigen Anstalt ausbaute. Literarisch war B. äußerst fruchtbar. Unter verschiedenen andern Schriften sind erschienen: »Die geschichtliche Entwicklung der amtlichen Statistik des preußischen Staates«, »Die statistische Bedeutung der Volkssprache als Kennzeichen der Nationalität« und mehrere Arbeiten über die Bevölkerungs-, Gewerbe- und Wohnungsstatistik der Stadt Berlin. [BeilAllgZtg (07) H. 50, 1019f. BRfG 30 (08) 4, 184.]

Bowallius, Karl, Dr., Privatdozent der Zoologie an der Universität in Upsala und Forschungsreisender, gest. 1907. B. gab 1897 sein Lehramt an der Universität auf und unternahm Forschungsreisen in Venezuela und andern Teilen Südamerikas; vor kurzem noch entdeckte er einen mächtigen Wasserfall in Britisch-Guyana. Schon vorher hatte er sich nach umfangreichen Reisen in Deutschland und andern europäischen Ländern drei Jahre mit staatlicher Unterstützung in Zentralamerika aufgehalten und bedeutende zoologische, archäologische und ethnographische Sammlungen angelegt. Die Ergebnisse seiner Forschungen legte er in

zahlreichen Abhandlungen, die hauptsächlich in den Publikationen der schwedischen Akademie der Wissenschaften erschienen, und in einem großen Reisewerk über Zentralamerika nieder. [Leop 43 (07) 12, 114. DRfG 30 (08) 5, 233. TP.]

Brandis, Sir Dietrich, Ph. D., F. R. S., late Inspector General of Forests to the Government of India, gest. Bonn 28. Mai 1907. Nach Studien in Kopenhagen, Göttingen und Bonn trat B. 1856 in den Dienst des Indian Forest Service, wo er bald als Superintendent of the Forests of Burma Tüchtiges leistete. 1864 wurde er Inspector General und bekleidete dieses Amt bis zu seinem Rücktritt 1883. Die Zeit des Ruhestandes benutzte er zu wissenschaftlichen Studien auf dem ihm vertrauten Gebiete, deren Ergebnisse er in einem trefflichen Handbuch über die Bäume Indiens niederlegte. [GJ 30 (07) 1, 97.]

Braun, Carl, S. J., Dr., em. Direktor der Sternwarte in Kalocsa, geb. Neustadt bei Marburg in Hessen 1831, gest. Radegund in Steiermark 1907. Arbeiten: »Über Photographierung der Sonnenprotuberanzen (Erfindung des Spektroheliographen)« in Pogg. Annalen 1872 und Astr. Nachr. 1872; »Über erdmagnetische Messungen«, drei Aufsätze i. Poggend. Annalen 1874; »Berichte von der Erzbisch. Haynaldschen Sternwarte«, Münster 1886; »Über Kosmogonie, 1. Aufl. 1889, 3. Aufl. 1905, 491 S., Münster, Aschendorff; »Die Gravitationskonstante nach neuen eigenen Experimenten« in DenkschrAk Wien 1896; »Über die (roten) Dämmerungserscheinungen (v. Krakatoa) von 1883«, drei Aufs. in Natur u. Offenbarung, Münster 1884. [DRfG 29 (07) 10, 473. AstrNachr 175 (07) Nr. 4185. Leop 43 (07) 9, 86. Nature 76 (07) 1966, 226.]

Breu, Georg, Postadjunkt und Seenforscher, geb. Straubing 6. Jan. 1876, gest. München 15. Okt. 1907. B. fand neben seinem Beruf die Zeit und die Kraft, sich an der Universität eingehende geographische und geologische Kenntnisse zu erwerben, die er in der wissenschaftlichen Untersuchung sämtlicher bayerischen Seen praktisch anwenden wollte. Das Schicksal gestattete ihm bloß, sich mit zwei Seen näher zu beschäftigen. 1904/05 untersuchte er den Kochelsee und veröffentlichte darüber eine Arbeit »Der Kochelsee, limnologische Studie, ein Beitrag zur bayer. Landeskunde«, 109 S., Regensburg 06. Im Folgejahr veröffentlichte er eine zweite größere Studie über den Tegernsee in den Mitt. d. Geogr. Ges. in München 1907, Bd. II, H. 1. Von der größern Zahl kleinerer Arbeiten sei noch der Aufsatz genannt: »Haben die oberbayerischen Seen einem Einfluß auf die Gewitterbildung und den Gewitterverlauf?« [DRfG.] Auf dem 16. Deutschen Geographentag in Nürnberg trug er über »Die verschwundenen Seen Bayerns« vor. Eine letzte größere Abhandlung über den Königsee konnte er nicht mehr vollenden. [DRfG 30 (08) 4, 182 f.]

Buchan, Alexander, Dr., hervorragender englischer Meteorolog, Sekretär der Scottish Meteorological Society, geb. Kinnesswood, Kinross, 11. April 1829, gest. 13. Mai 1907. B. studierte in Edinburg und erwarb sich 1864 den Grad eines M. A. Von 1848 an war er in verschiedenen Stellungen als Lehrer tätig. 1860 gab er diesen Beruf auf, widmete sich vollständig meteorologischen Studien und wurde zum Sekretär der Schottischen Meteorologischen Gesellschaft ernannt. Das Datum der Ernennung ist nicht genau bekannt; jedenfalls trat sein Vorgänger am 3. Sept. 1860 zurück und B. hielt als Sekretär am 11. April 1861 einen Vortrag über die am vorhergehenden Weihnachten herrschende Kälte. Er bekleidete das Amt bis zu seinem Tode. Von Anfang an entfaltete er eine rege literarische Tätigkeit, wozu die mit seinem Amte verknüpfte Redaktion das Journal der Gesellschaft, das gerade damals eine neue Serie begann, gute Gelegenheit bot. 1867 erschien sein »Handy Book of Meteorology«, dem 1871 das umfangreichere »Introductory Textbook of Meteorology« folgte. Den Grund zu seinem wissenschaftlichen Rufe aber legte er mit einer Arbeit, die er 1869

der Royal Society of Edinburgh vorlegte, sie behandelte die kartographische Darstellung des mittleren Luftdrucks und der vorherrschenden Winde auf der Erde. Sie bedeutete den ersten Versuch, die geographische Verbreitung dieser Elemente auf Karten darzustellen, ein Problem, das B. sein ganzes Leben hindurch beschäftigt hat. Nach der Rückkehr der Challenger-Expedition 1876 wurde ihm die Bearbeitung ihres reichen meteorologischen Materials übertragen. Aus ihm schöpfte er die Grundlagen für seine Monographie über die »Atmospärische Zirkulation«, die 1889 in den »Challenger Reports« erschien. Die Abhandlung über die »Ozeanische Zirkulution« (1895) und endlich der großangelegte Bartholomewsche »Atlas of the Meteorology« (1899) sind beredte Zeugnisse von einer regen Weiterarbeit auf diesem Gebiete Im Jahre 1883 nahmen zwei wichtige Neugründungen sein Interesse und seine Zeit voll in Anspruch: einmal die Errichtung der Schottischen Marinestation in Granton durch Sir John Murray, dann die Gründung des Observatoriums auf dem Ben Nevis-Gipfel und eines zweiten zu Fort William. Die Bearbeitung der Ben Nevis-Beobachtungen bildete den Hauptinhalt seiner späteren Lebensjahre. Daß es nicht möglich war, die Mittel zusammenzubringen, um das Höhenobservatorium dauernd zu erhalten, hat ihn schwer getroffen. — Als die Kgl. Meteorologische Gesellschaft die Symons-Gedächtnis-Medaille schuf, wurde sie das erstemal an Buchan als den hervorragendsten englischen Meteorologen verliehen. [ScottGMag 23 (07) 8, 427—31. SymonsMetMag 42 (07) 498, 103—06. MyWeathRev 35 (07) 5, 209f.; JScottMetS 14 (07) 24, 101—18. Memorial Notices by Sir Arthur Mitchel, J. G. M'Kendrick, Sir John Murray, R. T. Omond, J. Hann, W. N. Shaw a. H. R. Mill. Nature 76 (07) 1960, 83f.; AnG 16 (07) 90, 459. MetZ 24 (07) 6, 279—81. GZ 13 (07) 8, 456.]

Buchner, Charles, D., Missionsdirektor, geb. Irwinhill auf Jamaika 5. Okt. 1842, gest. Herrnhut 2. Jan. 1907. Zunächst im geistlichen Amt und dann zehn Jahre hindurch im Schulfach tätig, wurde B. erst mit 47 Jahren dem Gebiet zugeführt, auf dem er seine bedeutendste Arbeit leisten sollte. 1889 wählte ihn die Generalsynode der Herrnhuter Brüder-Unität in die Missionsdirektion. In diesem Amte sammelte er auf mehreren ausgedehnten Besichtigungsreisen in Südafrika, Westindien, Surinam und Nordamerika die reichen Kenntnisse und Erfahrungen, die ihn zu einem der ersten Missionsmänner Deutschlands machten. Die Universität Halle ernannte ihn 1899 zum Ehrendoktor der Theologie. [AllgMissZ 34 (07) 3, 123—25.]

Bugge, Elseus Sophus, Professor der vergleichenden und altnordischen Sprachwissenschaft in Christiania, geb. Laurvik 5. Jan. 1833, gest. Christiania 8. Juli 1907. B. verfaßte grundlegende Studien über germanische Sagen und Volkslieder, besonders über die nordische Mythologie, über den Einfluß christlicher und jüdischer Legenden und griechisch-römischer Mythen auf die nordische Sagenwelt; er gab die ältesten Runen heraus und veranstaltete eine mustergültige kritische Ausgabe der Eddalieder. [DRfG 29 (07) 12, 570; IllZtg (07) 3342, 105.]

Cantarutti, Federico, italienischer Alpinist, geb. Udine 3. Sept. 1848, gest. Torreano di Martignacco 14. Okt. 1907. C. erwarb sich um die Entwicklung des Alpinismus in Italien große Verdienste. Besonders rege ließ er sich die Förderung der Società Alpina Friulina sein, in deren Organ »In Alto« er auch einige kleine literarische Beiträge veröffentlichte. [In Alto 19 (08) 1, 1—3*.]

Chavero, Señor Licenciado Don Alfredo, bekannter mexikanischer Archäologe, geb. 1. Febr. 1841, gest. Mexiko 24. Okt. 1906. Trotz einer ausgedehnten Tätigkeit als Jurist und Politiker fand Ch. die Zeit, sich mit der Geschichte und der Kultur des alten Mexiko eingehend zu beschäftigen, und das Interesse für die Vorgeschichte des Landes in weite Kreise zu tragen. Von seinen zahlreichen Arbeiten, die zum Teil Mangel an

Kritik verspüren lassen, sind von bleibendem Wert die Veröffentlichungen von Originalhandschriften alter Autoren, die er mit Sorgfalt besorgte, so die »Obras historicas des Don Fernando de Alva Ixtlilxochitl«, 2 Bde, Mexiko 1892, sowie die überaus wichtige »Historia de Tlaxcala« des Muñoz Camargo, Mexiko 1902. Wichtige Nachrichten enthalten auch seine bibliographischen Abhandlungen wie die »Apuntes viejos de biliografía mexicana, Mexiko 1903, und seine bibliographischen Essays über Morfi, Vega, Tovar, Siguenza y Góngora, Veytia, Boturini u. a., die sich in den Annales del Museo Nacional de México in verschiedenen Jahrgängen verstreut finden. Seine Bibliothek barg kostbare Schätze. [Dr. W. Lehmann in Glob 91 (07) 14, 227.]

Cicalek, Theodor, Dr., Professor der Geogr. an der Wiener Handelsakademie, Leiter der Eisenbahnfortbildungsschule, k. k. Schulrat, Bibliothekar der k. k. Geographischen Gesellschaft, geb. Znaim 5. Nov. 1846, gest. Wien 27. Juli 1907. [TP.]

Clerke, Miss Agnes M., astronomische Schriftstellerin, gest. 20. Jan. 1907 im Alter von 64 Jahren. Sie verfaßte u. a. »Popular History of Astronomy during the Nineteenth Century« (1885), »The System of the Stars« (1890) und »Problems in Astrophysics« (1903). Flüssige Sprache und Beherrschung des Stoffes bedingten den Ruf, dessen sich ihre Arbeiten erfreuten. [Nature 75 (07) 1943, 299. Sc 25 (07) 632, 238; DRfG 29 (07) 6, 280. Leop 43 (07) 5, 51.]

Colvile, Sir H. E., K. C. M. G., C. B., Major-General, geb. 10. Juli 1852 in Leicestershire, England, gest. infolge eines Automobilunglücks in Frimley, 24. Nov. 1907. C. trat 1870 in den Militärdienst ein. 1879 machte er eine Reise von Fez nach Udschda und der algerischen Grenze, über die er einen Bericht unter dem Titel »A Ride in Petticoats and Slippers« (1880) veröffentlichte. Nach einem dienstlichen Aufenthalt in der Kapkolonie führte er 1883 eine Aufnahme des Gebiets zwischen dem Golf von Akaba und dem Toten Meere aus. 1884 erschien der Reisebericht: »The Accursed Land«. 1884/85 tat er Dienste im Intelligence Department im Sudan; er wurde mit der Abfassung des offiziellen Berichts über die Vorgänge im Sudan beauftragt, der 1889 erschien unter dem Titel »History of the Nile Campaigns«. 1893 war er dienstlich in Birma tätig. Bei der Grundlegung der englischen Herrschaft in Uganda fiel ihm eine wichtige Rolle zu. 1895 leitete er die Expedition gegen Kabarega, den König von Unyoro. In dem Werke »The Land of the Nile Springs« legte er die Erfahrungen dieses Lebensabschnitts nieder. Am südafrikanischen Krieg nahm er als Kommandeur der 9. Division teil. [GJ 31 (08) 1, 113.]

Condon, Thomas, Professor der Geologie an der Universität von Oregon, geb. 3. März 1822 in Irland, gest. 11. Febr. 1907. C. erhielt seine Schulbildung in New York; hier legte er auch durch eine kleine Sammlung paläozoischer Fossilien den ersten bescheidenen Grund zu seinen späteren reichen Sammlungen. 1852 verließ er das Auburn Theological Seminary und begab sich im Dienste der Congregational Mission nach The Dalles in Oregon. Von hier aus unternahm er, sich meist militärischen Abteilungen anschließend, seine geologischen Streifzüge, die ihm eine reiche Ausbeute an Versteinerungen und eine Vertiefung seiner geologischen Kenntnisse brachte. 1872 wurde er Professor für Geologie und Naturwissenschaft an der Pacific University; 1876 gab er diese Stelle auf, um den gleichen Lehrstuhl an der neu gegründeten University of Oregon anzunehmen. C. war außerordentlich bescheiden und zurückhaltend, auch in seiner literarischen Tätigkeit; oft überließ er die wertvollsten Stücke seiner Sammlung neidlos seinen Fachgenossen zur Beschreibung. Von der kleinen Zahl seiner Arbeiten seien angeführt: »The Willamette Sound« (Overland Monthly 8 (71) 5, 468—73), »The Two Islands and What Came of Them« (Portland, Or, Gill, 04). [JGeol 15 (07) 3, 280—82. Sc 25 (07) 643, 318. Leop 43 (07) 5, 51.]

Contejean, Charles L., em. Prof. der Geologie in Poitiers, gest. 13. Febr.

1907. C. hat sich neben seinen geologischen Forschungen auch durch seine pflanzengeographischen Arbeiten einen Namen gemacht. [Leop. 43 (07) 5, 51.]

Decker, Martin, Professor an der Staatsrealschule in Bielitz, geb. 1875 in Wien, erlag auf einer Forschungsreise nach Palästina am 30. Mai 1907 am Tiberiassee dem Hitzschlag. [DRfG 29 (07) 11, 517.]

Decorse, J. Dr., Médecin-Major 2. Kl., Forschungsreisender, geb. 10. Okt. 1873 in Saint-Maurice (Seine), gest. 26. Aug. 1907 in Val-de-Grâce, kurz nach Abschluß einer Mission nach Westafrika. D. studierte in Paris Medizin und ging 1898 als Militärarzt nach Madagaskar, wo er bis 1901 blieb und interessante botanische und zoologische Sammlungen besonders im Südosten der Insel anlegte. Dann nahm er als Arzt an der Mission Chevalier teil, die 1902—04 in den Schari- und Tschadseeländern weilte. In den letzten Jahren unternahm er im Auftrag des Generalgouverneurs von Französisch-Westafrika eine 18monatige Reise durch Senegambien zum Niger, um die Grundlagen für den Erlaß einer Vogelschutzverordnung für die ihrer Schmuckfedern wegen gejagten Tiere zu gewinnen. D. hat über seine Forschungen am Schari in Fachzeitschriften berichtet und auch ein kleines, an Beobachtungen aller Art reiches Reisewerk »Du Congo au Lac Tchad« (Paris 1906) veröffentlicht (vgl. S. 77). [Glob 92 (07) 18, 292. DRfG 20 (07) 2, 88. LaG 16 (07) 4, 277f. BCAfr 17 (07) 9, 343.]

Demolins, Edmond, Directeur de la Science sociale; administrateur et fondateur de l'Ecole des Roches, geb. 23. Jan. 1852 in Marseille, gest. Ende Juli 1907 in Caen. D. war ein eifriger Vertreter der sozialen Geographie; ihr diente die von ihm geleitete Zeitschrift »La Science Sociale«. Auch die beiden umfangreichen Werke »Les Français d'aujourd'hui, étude de géographie sociale«, und »Comment la route crée le type social« (2 Bde) dienen der gleichen Richtung. [DRfG 30 (07) 1, 41. Leop 43 (07) 10, 95. BSGItal 8 (07) 9, 939—41.]

Dunmore, Charles Adolphus Murray Earl of, bekannt durch seinen Zug über den Pamir, geb. 24. März 1841, gest. 27. Aug. 1907 zu Manorhouse, Frimley bei Camberley. Lord D. zeigte viel Neigung für Jagdreisen und besuchte auf diesen viele Teile der Erde, so auch Afrika und arktische Gebiete. 1892 zog er mit Major Roche von Kaschmir über den Karakorumpaß nach Jarkand; von da über den Großen und Kleinen Pamir, Alitschur und Rangkul nach Kaschgar. 1893 erschien sein zweibändiges Reisewerk »The Pamirs« in London. [Glob 92 (07) 19. DRfG 30 (08) 4, 184. GJ 30 (07) 4, 447.]

Dwight, William Buck, Professor der Geologie und Mineralogie am Vassar College, geb. 22. Mai 1833 in Konstantinopel, gest. 29. Aug. 1907 in Cottage City, Mass. D. kam 1849 in die Vereinigten Staaten, besuchte die Yale-Universität, später die Yale Scientific School und das Union Theological Seminary. Seit 1878 war er Professor der Naturwissenschaften und Curator des Museums am Vassar College in Poughkeepsie, N. Y. [TP.]

Eberstein, Ernst Albrecht Frhr v., Kais. Regierungsrat a. D., erprobter »Afrikaner«, gest. 31. Jan. 1907 im Alter von 44 Jahren. Er war von 1887 bis 1905 in Ostafrika tätig, zuerst in Diensten der Ostafrikanischen Gesellschaft, sodann bei der Wißmanntruppe und später in der Kaiserl. Schutztruppe, danach im Zivildienst und zuletzt als erster Referent in Daressalam. [DKolZtg 24 (07) 10, 97. DKolBl 18 (07) 5, 199.]

Ehrenburg, Karl Dr., Privatdozent der Geographie an der Universität Würzburg, geb. Bad Kissingen 17. April 1860, gest. 13. Aug. 1907. E. studierte in Würzburg, Leipzig und Berlin zunächst Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft, später Naturwissenschaften und Geographie. Er promovierte 1889 mit einer Monographie der Insel Milos, die er in den Jahren 1885 und 1886 besucht hatte. 1891 habilitierte er sich für Geographie in Würzburg; seine spätern Arbeiten galten der Gewinnung zahlenmäßiger Ausdrücke für die horizontale Glie-

derung und der Geschichte der fränkischen Kartographie. Seine letzte für die Topographie der Stadt Würzburg wichtige Arbeit war: »Das älteste Lehenbuch des Stephanklosters zu Würzburg vom Jahre 1326«. (Arch HistVUnterfranken 47 (05) 125—63). Ein Nervenleiden hinderte ihn viele Jahre an der Ausübung seiner Lehrtätigkeit und an wissenschaftlicher Arbeit. [Selbstbiogr. u. GZ 13 (07) 9, 525. DRfG 30 (07) 2, 88. Leop 43 (07) 12, 115.]

Fayrer, Sir Joseph, Präsident des Medical Board des India Office, geb. 6. Dez. 1824 zu Plymouth, gest. 21. Mai 1907 zu Falmouth in England. F. erwarb sich bedeutende Verdienste um die Erforschung tropischer Krankheiten. 1850 trat er in den Sanitätsdienst von Bengalen ein und machte den Krieg in Riomat und den indischen Aufstand mit. 1859 wurde er zum Professor am Medical College von Bengalen ernannt; 1874 schied er aus dem indischen Dienst, um an die Spitze der indischen Sanitätsverwaltung in London zu treten. Als wissenschaftlicher Schriftsteller war er sehr fruchtbar und veröffentlichte zahlreiche Aufsätze in medizinischen Zeitschriften. 1866 kam sein Werk »Klinische Chirurgie in Indien« heraus. Andere größere Arbeiten behandeln die Erkrankungen nach den Bissen giftiger Schlangen und die Verletzungen durch wilde Tiere, Malariaerkrankungen, tropische Dysenterie und Tropenhygiene. [Leop 43 (07) 6, 61.]

Fournereau, M.-L.-Lucien, französischer Forschungsreisender, Insp. de l'enseignement du dessin et des musées, geb. 1846 zu Paris, gest. 19. Dez. 1906. F. begann seine Forschertätigkeit 1882. Er legte damals ethnographische Sammlungen in Guyana an, die später im Museum Trocadéro ausgestellt wurden. 1888 war er in Cambodscha und widmete sich vor allem dem Studium der Khmer-Kunst. Das Ergebnis waren die beiden stolzen Bände »Ruines d'Angkor« und »Ruines Khmer«. Weiter lieferte er Beiträge zum Bulletin der Pariser Geogr. Gesellschaft und interessante Studien über Siam und Cambodscha in den Annales du Musée Guimet. [LaG 15 (07) 3, 229f.]

Foy, Karl, Dr., Prof. der türkischen Sprache am Orientalischen Seminar in Berlin, geb. 1856 zu Ludwigslust, geb. 1907 zu Berlin. F. studierte in Leipzig klassische Philologie und lebte eine längere Reihe von Jahren in Griechenland und der Türkei: seit 1890 gehörte er dem Lehrkörper des orientalischen Seminars an. [TP.]

Fuhrmann, Arwed, Dr., Geh. Hofrat, Professor für Mathematik und Vermessungslehre an der Kgl. sächsischen Technischen Hochschule in Dresden, geb. 1840 zu Dresden, gest. 23. April 1907 ebenda. Unter dem Mathematiker Schlömilch und dem Geodäten Nagel studierte F. an der damaligen Polytechnischen Schule zu Dresden die Ingenieurwissenschaften, bestand 1861 die Schlußprüfung und wurde im folgenden Jahre Assistent für Mathematik und Geodäsie. 1866 wurde er zum Dozenten für neuere synthetische Geometrie, 1869 zum außerord. und 1874 zum ord. Professor für Mathematik und Vermessungslehre ernannt. 1886 erhielt er das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens, 1906 das des Verdienstordens; 1893 wurde er zum Hofrat, 1896 zum Geh. Hofrat ernannt. [IllZtg (07) 3331, 762.]

Gaedertz, Alfred, Kgl. Baurat, Dir. der Schantung-Eisenbahngesellschaft und der Otavi-Minen- und Eisenbahngesellschaft, geb. 1854 in Manchester, gest. Wiesbaden 6. Nov. 1907 an den Folgen eines in Deutsch-Südwestafrika erlittenen Eisenbahnunfalls. G. hatte eine langjährige Tätigkeit im Orient hinter sich. Zuerst leitete er in Rumelien Eisenbahnbauten, dann wirkte er von 1888 bis 1897 mit an dem Bau der Strecken Ismid—Angora, Saloniki—Monastir, Saloniki—Dedeagatsch und endlich bei der Verlängerung der Linie Smyrna—Kassaba von Alaschehir nach Afiankarahissar. Im Januar 1899 wurde G. beauftragt, eine Erkundungsreise in das Hinterland von Kiautschou zu unternehmen, zur Vorbereitung der später erbauten Schantung-Eisenbahn. Über diese Reise berichtete er in einem Aufsatz »Eine Rekognoszierungsreise

in der Provinz Schantung« in PM 1899, S. 49 ff., 82 ff., 106 ff. [ZtgVDEisenbVerwaltgn 47 (07) 88, 1347.]

Gatschet, Albert S., nordamerikanischer Ethnograph und Linguist, geb. 3. Okt. 1832 zu St. Beatenberg in der Schweiz, gest. Anfang April 1907 in Washington. G. studierte 1846—58 in Bern und Berlin, siedelte 1868 nach New York über und war seit 1874 hauptsächlich mit dem Studium der indianischen Sprachen beschäftigt. 1877 trat er in den Staatsdienst und fand 1879 eine Stellung als Linguist im Bureau of American Ethnology der Smithsonian Institution. [IllZtg (07) 3328, 605. BeilAllgZtg (07) H. 14/15, 155. CentralblAnthr 12 (07) 3, 192.]

Gelshorn, Otto, Bezirksamtmann von Gibeon, der seit 1900 im Kolonialdienst in Deutsch-Südwestafrika stand und als Reserveoffizier am Kriege teilnahm, starb auf der Heimreise in Daressalam am Schwarzwasserfieber. Um seine Kenntnisse zu erweitern hatte er den Reiseweg über Kapstadt, Johannesburg und Lourenço-Marquez nach Deutsch-Ostafrika genommen. [TP.]

Gormaz, Francisco Vidal, Fregattenkapitän, früher Direktor des Hydrographischen Amtes in Santiago, gest. April 1907. Seine in den siebziger Jahren ausgeführten Aufnahmen sind für das Kartenbild der Provinz Llanquihue und der Küsten und Inseln des nordwestlichen Patagoniens grundlegend geworden. Im »Anuario Hidrográfico de la Marina« und in den »Anales de la Universidad« veröffentlichte er zahlreiche Reiseberichte, die einen reichen Schatz von Beobachtungen über Land und Leute jener Region enthalten; ferner schrieb er ein zusammenhängendes Werk über die Geografia nautica de Chile. [H. Steffen in PM 54 (08) 1, 22.]

Gräulich, Karl, hervorragender Schweizer Ingenieur, Erbauer der Wengernalpbahn, der Gornergratbahn und der Wendelsteinbahn, mit Ingenieur Hittmann Bearbeiter des Projekts für das Lötschberg-Unternehmen, geb. 1847 zu Basel, gest. 1907 in Schliersee.

Grempler, Wilhelm, Dr. med. et phil. h. c., Prof., Geh. San.-Rat, Archäolog, gest. 1906 im hohen Alter von 81 Jahren. G. hat sich hohe Verdienste um die Erforschung der Vorgeschichte Schlesiens erworben. 1884 wurde er Vorsitzender des Vereins für das Museum schlesischer Altertümer und 1887 trat er auch in die Redaktion des Vereinsorgans »Schlesiens Vorzeit« ein. Sein Verdienst ist es, daß der berühmte Fund von Sackrau dem Museum erhalten blieb und weiterhin die Veranlassung wurde, daß man die Spuren der ersten zufälligen Grabung mit glücklichem Erfolg weiter verfolgte. Er bearbeitete den Fund in zwei großen Publikationen, in denen es ihm gelang, die antiken, pontischen, provinziell-römischen und barbarischen Elemente des Fundes zu analysieren und den Nachweis zu führen, daß in der Völkerwanderungsperiode eine alte Verkehrsstraße vom Pontus durch Ungarn über Schlesien nach dem Norden hinzog. [ZEthn 39 (07) 1/2, 182.]

Griesbach, Karl Ludwig, früherer Direktor des Geological Survey of India, geb. 11. Dez. 1848 in Wien, gest. 13. April 1907 in Graz. G. studierte in Wien Naturwissenschaften und wurde von Eduard Sueß in das Studium der Geologie eingeführt. Dann trat er als Volontär bei der K. K. Geologischen Reichsanstalt ein und wurde schon 1868 mit geologischen Studien im Gebiet des K. K. Tiergartens bei Wien betraut. Seine ersten Veröffentlichungen behandeln den geologischen Bau der Juraklippen im K. Tiergarten bei St. Veit (Vh GeolRA (68) und JbGeolRA 18). In demselben Jahre erschien eine Abhandlung über die Erdbeben im Jahre 1867 und 1868. Ende 1869 schloß sich Griesbach einer deutschen Expedition zur geologischen Erforschung von Natal und Portugiesisch-Ostafrika an; hier knüpfte er englische Beziehungen an, die später zu einer Anstellung am Britischen Museum führten, wo er von Dr. Henry Woodward und Sir Richard Owen mit der Zeichnung paläontologischer Tafeln beauftragt wurde. 1875 trat er bei dem Geological Survey of India in Calcutta ein. Nun bildete die Hochregion des Zentralhimalaya sein eigentliches Arbeits-

gebiet, doch kam er auch zweimal nach Afghanistan, besuchte Persien und studierte 1897 die Goldlagerstätten in Transvaal, um die dort gewonnenen Erfahrungen für die ostindische Goldindustrie zu verwerten. Von den Himalayareisen ist die wichtigste die vom Jahre 1892, die er mit Dr. Karl Diener ausführte, der im Auftrag der Wiener Akademie das Grenzgebiet von Tibet untersuchte. 1894 wurde er zum Direktor der Geological Survey ernannt. 1903 trat er in den Ruhestand und zog nach Graz. G. bekleidete bei der englischen Armee den Rang eines Oberstleutnants. Für seine Verdienste um die Himalayaforschung erhielt er vom Kaiser von Österreich die Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft, und die Wiener Akademie wählte ihn zu ihrem auswärtigen Mitglied. [Leop 43 (07) 9, 86. VhGeolRA (07) 8, 203—05. Glob 91 (07) 20, 324. Neueste Erdbeben-Nachr 6 (07) 5, 117—19. Natur 75 (07) 1956, 611.]

Hall, Asaph, LL. D., Prof., einer der hervorragendsten amerikanischen Astronomen, geb. 15. Okt. 1829 in Goshen, Conn., gest. 22. Nov. 1907 in Annapolis, Md. Seine astronomische Ausbildung empfing H. vor allem in Ann Arbor, unter Brünnow, seine erste Anstellung fand er 1857 am Harvard Observatorium. 1862 trat er, zunächst als Assistent, am Naval Observatory ein, wo er 1863 zum Professor of mathematics in the United Navy ernannt wurde. Neben seinen fortlaufenden Arbeiten im Observatorium, die reiche Erfolge zeitigten, führte er eine Reihe von Expeditionen zu besonderen Beobachtungen von Finsternissen oder Venusdurchgängen aus, so 1869 nach der Beringstraße, 1870 nach Sizilien, 1874 nach Wladiwostok, 1878 nach Colorado und 1882 nach Texas. 1891 mußte er nach den geltenden Bestimmungen aus dem Naval Observatory ausscheiden; er arbeitete nun im Observatorium zu Madison und trat 1896 als Professor für Mathematik in den Lehrkörper der Harvard Universität ein und konnte dieses Amt bis 1901 bekleiden. Hall veröffentlichte eine große Zahl astronomischer Fachschriften und Aufsätze. [S Pritchett in Sc 26 (07) 676, 809 bis 812.]

Hanks, Henry G., ehemaliger State Geologist von Kalifornien, gest. Alameda, Cal., 19. Juni 1907 im Alter von 81 Jahren. [Sc 25 (07) 652, 1025.]

Haushofer, Max, Dr., namhafter Nationalökonom und Statistiker, trefflicher geographischer Schilderer, geb. München 23. April 1840, gest. Gries bei Bozen 9. April 1907. Er studierte in Prag und München, habilitierte sich hier 1867 an der Universität und wurde schon 1868 zum Professor der Nationalökonomie und Statistik an der Technischen Hochschule ernannt. Von seinen zahlreichen fachwissenschaftlichen Veröffentlichungen seien hier nur angeführt: »Lehr- und Handbuch der Statistik« (Wien 1873, 2. Aufl. 1882), »Eisenbahngeographie« (Stuttgart 1875), »Wirtschaftslehre« (4. Aufl. Berlin 1904), »Abriß der Handelsgeographie« (Stuttgart 1879, 3. Aufl. Berlin 1894), »Bevölkerungslehre« (Leipzig 1903). Eine andere Gruppe seiner Arbeiten bilden die touristisch-geographischen Schilderungen, zu denen ihn besonders die Schönheit und Majestät der Alpenwelt begeisterte, so »Alpenlandschaft und Alpensage in den bayerischen Bergen« (Bamberg 1901), »Tirol und Vorarlberg« (2. Aufl. Bielefeld 1903), »Oberbayern« (Bielefeld 1900), »Die Landschaft« (ebenda 1903), »Vom Land Tirol« (München 1895), »Der Chiemsee« (Zürich 1893) u. a. Das geistig Bedeutendste aber, das er schuf, sind seine Dichtungen, die seinem Namen dauernden Ruhm sichern. [DRfG 29 (07) 9, 421—23*.]

Hector, Sir James, Director of the Geological Survey of New Zealand, geb. Edinburg 16. März 1834, gest. Wellington 6. Nov. 1907. H. war ursprünglich Mediziner. Erst als er an einer Expedition teilgenommen hatte, die 1857 zur Erforschung Westkanadas unter Kapt. John Palliser aufbrach, wandte er sich ganz den Naturwissenschaften und namentlich der Geologie zu. Nach der Rückkehr von dieser ersten Reise erhielt er durch Vermittlung des damaligen Präsidenten der

Londoner Geographischen Gesellschaft eine Geologenstelle bei der Provinzialverwaltung von Otago, die er 1861 antrat. Seine nächste Aufgabe erblickte er in einer genauen geologischen Erforschung der Provinz. So durchforschte er das Gebirge nach einem bequemen Verbindungsweg zwischen Ost- und Westküste, den er in einem niedrigen Paß von Martin's Bay zum Wakatipusee fand. Schon 1865 erfolgte seine Ernennung zum Direktor des Geological Survey. In dieser Stellung und zugleich als Kurator des Neu-Seeland-Museums entfaltete er eine reiche Tätigkeit, von der die lange Bändereihe der Reports ein beredtes Zeugnis ablegt. Daneben brachte er meteorologischen Forschungen ein reges Interesse entgegen; bei der Einrichtung des Botanischen Gartens fiel ihm eine hervorragende Rolle zu. Am meisten aber erfreute sich seiner Anteilnahme das New Zealand Institute, dessen Transactions er mit großem Geschick redigierte. 1885 wurde er Kanzler der New Zealand University. Sein Leben war reich an äußern Ehrungen. [GJ 31 (08) 1, 111. GeolMag 4 (07) 12, 576. Nature 77 (07) 1985, 37f.]

Heilprin, Angelo, Dr., Professor an der Yale-Universität zu New Haven, geb. Sátoralja-Ujhely, Ungarn, 1853, gest. New Haven 17. Juli 1907. H. kam in früher Jugend (1856) nach den Vereinigten Staaten, wohin seine Eltern auswanderten. Später war er in England, wo er 1874—77 die Royal School of Mines besuchte. Seit 1881 lehrte er Paläontologie und Geologie an der Academy of Natural Science in Philadelphia, zeitweise auch Geologie an dem dortigen Wagner Free Institute of Science. 1886 führte er eine Expedition nach Florida, als deren Ergebnis das Werk »On the Geographical and Geological Distribution of Animals« erschien. Ihm folgten die Bücher: »The Animal Life on Our Seashore«, »The Geological Evidences of Evolution« und »The Bermuda Islands«. 1890 folgten die »Principles of Geology«. In demselben Jahre bereiste er Mexiko und stellte fest, daß nicht der Popocatepetl, sondern der Orizaba der höchste Berg des Landes sei. Groß war sein Interesse für die arktische Forschung, und wenn Pearys Unternehmungen immer wieder die nötige Unterstützung fanden, so ist ihm dies nicht zum wenigsten zu danken. Ein Besuch Alaskas 1898/99 ergab das Werk »Alaska and the Klondike«. In letzter Zeit widmete er sich besonders dem Studium des Vulkanismus. 1902 unternahm er eine Studienreise nach Martinique, als dort der Mont-Pelé noch tätig war, und veröffentlichte 1903 ein wichtiges Werk darüber: »Mont-Pelé and the Tragedy of Martinique«. In demselben Jahre wurde er an die Yale-Universität berufen, um das Department of Physical Geography an der Sheffield Scientific School zu leiten. Seine letzte Reise, im Jahre 1906, galt dem Besuche der tropischen Wälder Guyanas, wo das Fieber seine Gesundheit erschütterte und den Keim zur tötlichen Krankheit legte. Zu besonderem Danke ist ihm die Geographical Society von Philadelphia verpflichtet, die er 1886 gründete und lange Jahre als Präsident leitete. [BAmGS 39 (07) 11, 666—68. Glob 92 (07) 11, 180. DRfG 30 (07) 9, 41. Leop 43 (07) 10, 95. GJ 30 (07) 6, 670. ScottGMag 23 (07) 9, 492. Sc 26 (07) 657, 159. Nat. 76 (07) 1972, 385.]

Herschel, A. Stewart, Dr., Astronom im Observatory House in Slough bei Windsor, Sohn und Enkel von Sir John und Friedrich Wilhelm Herschel, gest. am 18. Juni 1907 im Alter von 74 Jahren. [DRfG 29 (07) 11, 517. IllZtg (07) 3339, 1131. W. F. Denning in Nature 76 (07) 1965, 202 f.]

Homolka, Josef, zuletzt Chef der kartographischen Abteilung der Kgl. ung. Staatsdruckerei, ein Tscheche von Geburt, geb. Hlinsko, Böhmen, 1840, gest. Bartfeld, Ungarn, im Dez. 1907. H. hat Karten in tschechischer Sprache gezeichnet. [Švambera.]

Janssen, Jules, Astrophysiker, geb. Paris 22. Febr. 1824, gest. Meudon bei Paris 23. Dez. 1907. J. widmete sich zunächst der Malerei, studierte aber dann Mathematik und wurde 1852 mathematischer Hilfslehrer am Pariser Charlemagne-Gymnasium. 1857 führte er im Auftrag des Unterrichtsministe-

riums eine wissenschaftliche Forschungsreise nach Peru aus, um gewisse Erscheinungen des magnetischen Äquators zu untersuchen. Nach der Rückkehr erwarb er den naturwissenschaftlichen Doktorgrad. 1865—71 bekleidete er die Professur für allgemeine Physik an der Architektenschule. Während der Belagerung von Paris verließ er unter Lebensgefahr die französische Hauptstadt im Luftballon, um eine Sonnenfinsternis in Algerien zu beobachten. 1873 wurde er Mitglied der Académie des Scienes und des Bureau des Longitudes. Einige Zeit danach gründete er ein Observatorium für physische Astronomie auf dem Montmartre, das 1877 nach Meudon verlegt wurde. 1866 gelang ihm durch Beobachtungen in der Schweiz, in Italien, Sizilien, auf Santorin und zuletzt in den Pariser Gaswerken der Nachweis, daß die sogen. atmosphärischen Linien des Sonnenspektrums durch die Wasserdämpfe der Luft verursacht werden. Die Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis im Jahre 1868 in Guntoor in Ostindien ergab, daß die Protuberanzen der Sonne aus glühendem Wasserstoff bestehen. Am meisten bekannt wurde J. durch seine Untersuchungen über die Herkunft der atmosphärischischen Linien im Sonnenspektrum, die die Erbauung eines Observatoriums auf dem Montblanc zur Folge hatten. Nach mehrfachen Beobachtungen an andern Orten unternahm er am 22. Aug. 1890 mit bewunderungswürdiger Energie — er war lahm und mußte stellenweise getragen werden — eine Besteigung des Montblanc; seine Vermutung bestätigte sich, daß diese Linien um so schwächer wurden, je höher man stieg. Nun betrieb er mit allem Eifer die Errichtung eines Observatoriums auf dem Montblanc. Am 8. Sept. 1893 war der Bau vollendet und am 14. u. 15. Sept. konnte J. von neuem seine Beobachtungen anstellen, die nun ergaben, daß die Sauerstofflinien des Sonnenspektrums durch den Sauerstoffgehalt der Erd- und nicht den der Sonnenatmosphäre verursacht sind. Von seinen Arbeiten sind außer zahlreichen Beiträgen zu wissenschaftlichen Zeitschriften zu nennen: »Mémoire sur le spectre de la vapeur d'eau«, »Rapports sur les observations des éclipses«, »Mémoire sur les raies tellurique du soleil«, »La constitution des taches solaires«, »Compte rendu d'une ascension au Montblanc«. [IllZtg (08) 3368, 104*. Nature 77 (08) 1993, 229f. NatWschr 23 (08) 2, 31. P. Puiseux in AstrNachr Bd 177, Nr. 4228. LaG 17 (08) 1, 94f. DRfG 30 (08) 5, 232.]

Jintaros, Omura, Professor, verdient um die Verbreitung der deutschen Sprache in Japan, in Deutschland weiteren Kreisen durch sein Buch »Von Tokio nach Berlin« bekannt, gest. 1907 im Alter von 44 Jahren. [DRfG 29 (07) 11, 517.]

Justi, Ferdinand, Orientalist, ord. Professor für vergleichende Grammatik und germanische Philologie in Marburg, geb. Marburg 2. Juni 1837, gest. daselbst 17. Febr. 1907. J. wurde 1861 Privatdozent, 1865 außerordentlicher, 1869 ordentlicher Professor. Er schrieb u. a. eine »Geschichte des alten Persiens«, »Geschichte der orientalischen Völker im Altertum«, und »Geschichte Irans«. [IllZtg (07) 3322, 342.]

Kaden, Woldemar, Prof., Schriftsteller, einer der besten Freunde und Kenner Unteritaliens, gest. München 24. Juli 1907 im Alter von 69 Jahren. K. kam Mitte der sechziger Jahre als Lehrer und Leiter der Deutschen Gemeindeschule nach Neapel. Später gab er sein Lehramt auf und widmete sich nur seinem Schriftstellerberuf. Um Stoff zu sammeln, unternahm er, zum Teil im Auftrag seiner Verleger, zwei Jahre lang Studienreisen in Deutschland, Italien und der Schweiz, die das köstliche Buch »Wandertage in Italien«, sowie die großen illustrierten Prachtwerke »Italien« und »Das Schweizerland« ergaben. [Beil AllgZtg (07) 33, 590—92.]

Kaulen, Franz, Dr., Orientalist und Bibelforscher, Prof. für alttestamentliche Exegese in der katholischen theologischen Fakultät der Universität Bonn, geb. Düsseldorf 20. März 1827, gest. Bonn 11. Juli 1907. K. wurde 1863 Privatdozent, 1880

außerordentlicher und 1882 ordentlicher Professor. Von seinen Veröffentlichungen sind hier zu nennen eine 1856 erschienene »Grammatik des Mandschurischen (Linguae Mandschuricae Institutiones)« und sein populärwissenschaftliches Werk »Assyrien und Babylonien« (Freiburg i. Br. 1876), das mehrere Auflagen erlebt hat. [Glob 92 (07) 9, 147. DRfG 30 (07) 1, 41.]

Kelvin, William Thomson, Baron P. C., O. M., G. C. V. O., LL. D., D. C. L., ehemals Präsident der Royal Society, geb. 26. Juni 1824, gest. 17. Dez. 1907. Mit Lord K. hat auch die Wissenschaft von der Erde einen Mann verloren, der ihr reges Interesse entgegenbrachte. Er beschäftigte sich besonders mit der Entstehung der Himmelskörper, mit den Änderungen in der Lage der Erdachse, mit den Theorien über den Zustand des Erdinnern. Amtlich bekleidete er zu Lebzeiten seines Vaters die Professur für Natur-Philosophie an der Universität Glasgow. [DRfG 30 (08) 5, 232. GeolMag 5 (08) 1, 45. Nature 77 (08) 1994, 253. Sc 27 (08) 679, 1—20.]

Kirchhoff, Alfred, Dr., Professor i. R. der Erdkunde an der Universität in Halle a. S., geb. Erfurt 23. Mai 1838, gest. Mockau bei Leipzig 8. Febr. 1907. Nachdem K. am Erfurter Gymnasium seine Schulbildung genossen hatte, begann er 1868 auf der Universität Jena, zunächst vorübergehend juristische, dann naturwissenschaftliche Studien zu treiben. Später ging er nach Bonn und promovierte dort 1861 mit einer botanischen Abhandlung »De Labiatarum organis vegetativis«. Neben den Naturwissenschaften trieb er während seiner Studienzeit auch Geschichte, alte Philologie und Germanistik. Nach bestandenem Staatsexamen wurde er Lehrer, zunächst in Mülheim an der Ruhr, dann in Erfurt und seit 1865 an der Luisenstädtischen Gewerbeschule in Berlin. In diesen Jahren gab er zunächst eine Schulbotanik heraus und eine Studie über »Die Idee der Pflanzenmetamorphose bei Wolff und bei Goethe«. Seine nächsten Arbeiten waren historischen Inhalts: »Die ältesten Weistümer der Stadt Erfurt« (Halle 1870) und »Erfurt im 13. Jahrhundert« (Berlin 1870). Jetzt erst erfolgte sein Übertritt zur Geographie, die er bisher nur im Schulunterricht mit besonderer Wärme und Begeisterung gelehrt hatte. 1871 wurde K. im Nebenamt zum Dozenten für Geographie an der Kriegsakademie ernannt. Zugleich begann er sich schriftstellerisch als Geograph zu betätigen, und zwar auch hier zunächst als Schulgeograph. Er gab 1873 den Leitfaden und das Lehrbuch der Geographie von Daniel heraus. Die Bücher, deren Herausgeber er neun Jahre lang blieb, erfuhren durch seine Hand eine gründliche Verbesserung. Als Anfang der 70er Jahre an den preußischen Universitäten Lehrstühle für Geographie errichtet wurden, war K., der sich an der Kriegsakademie als tüchtiger Lehrer und Geograph bewährt hatte, unter den Auserwählten; er wurde 1873 zum ordentlichen Professor der Erdkunde an die Universität Halle berufen. 31 Jahre lang hat er in dieser Stelle mit Eifer und Liebe gewirkt. — Zunächst erblickte er als Hochschullehrer seine vornehmste Aufgabe darin, der Geographie in der Reihe der übrigen Disziplinen die Achtung und Selbständigkeit zu erkämpfen, die ihr noch streitig gemacht wurde. Er führte den Kampf auf der ganzen Linie, von der Schulstube des Gymnasiums bis zur Lehrkanzel der Universität. Die Ausbildung tüchtiger Lehrer war der erste, erfolgreiche Schritt auf diesem Wege. Und um seinen Lehrern die praktische Ausübung ihres Berufs zu erleichtern, schrieb er ein vortreffliches Schulbuch: seine »Schulgeographie«, die 1882 erschien, schlug im Stoff und in der Art der Behandlung vollkommen neue Wege ein und wurde vorbildlich für eine größere Reihe neuer Lehrbücher. K.s Hauptfeld in der wissenschaftlichen Arbeit war die Pflege der Länderkunde; er verstand es meisterhaft, die Gesamtnatur eines Landes zu erfassen und sie aus dem kausalen Zusammenhang

der Einzelerscheinungen heraus zu erklären. Es bleibt deshalb tief bedauerlich, daß er sich nicht hat entschließen können, eine eigene allgemeine Länderkunde zu schreiben. Ein großangelegtes Sammelwerk, das unter dem Titel »Unser Wissen von der Erde« erscheinen sollte, kam nicht zur Vollendung. Die »Allgemeine Erdkunde« und die unter seiner Redaktion von einer Anzahl hervorragender Fachmänner bearbeitete »Länderkunde von Europa«, die ursprünglich als Teile jenes großen Werkes gedacht waren, erschienen als selbständige Veröffentlichungen.. Vor allem galt sein Interesse der Förderung der deutschen Landeskunde. Mit Lebhaftigkeit unterstützte er die Bestrebungen Lehmanns die zur Gründung einer Zentral-Kommission für deutsche Landeskunde führten. 1884 wurde er deren Vorsitzender und damit Herausgeber der »Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde«. Eine wertvolle »Anleitung zur deutschen Landes- und Volksforschung« ist seiner Anregung zu danken. Auch an dem» Bericht zur neueren Literatur der deutschen Landeskunde« nahm er tätigen Anteil. Als Vorsitzender des Vereins für Erdkunde in Halle war er ein eifriger Förderer der Landeskunde der engeren Heimat, die er dem Verein als wichtigstes Arbeitsfeld zuwies. Dem entsprach es nur, wenn er die zunächst als »Mitteilungen« gegründete Vereinszeitschrift in ein »Archiv für Landes- und Volkskunde der Provinz Sachsen nebst den angrenzenden Landesteilen« umwandelte. Weiteren Kreisen wurde K. bekannt durch seine Bearbeitung von Peschels Völkerkunde, ferner durch das kleine anregende Buch »Mensch und Erde«, durch die Schrift »Zur Verständigung über die Begriffe Nation und Nationalität« und endlich durch seine anmutende Darstellung der deutschen Landschaften und Stämme in Meyers »Deutsches Volkstum«. Einen weiten Wirkungskreis endlich hat sich K. durch die Gabe glänzender Beredsamkeit, die ihm geschenkt war, geschaffen. Ob er im Hörsaal den jungen Studenten für seine geliebte Wissenschaft zu begeistern suchte, ob er in der großen Versammlung die Herzen der Hörer für ein größeres deutsches Reich gewinnen wollte, ob er an den Festtafeln der Geographentage mit köstlichem Humor und sprühendem Witze die Geister erfrischte, überall konnte er der zündenden Macht seines Wortes gewiß sein. [Ule: Alfred Kirchhoff, Ein Lebensbild. 30*, Halle a. S. 07, Waisenhaus, 50 Pf. GA 8 (07) 2, 35—27*. DRfG 27 (05) 23ff. Leop 43 (07) 36f.; PM 53 (07) 2, 47. Glob 91 (07) 9, 146. BeilAllZtg (07) 36, 285. ZSch 28 (07) 8, 225—40. DKolZtg 24 (07) 7, 61f. Der Tourist 24 (07), 7 97f. Thüringer Monatsbl. 14 (07) 3, 138f. AnG 16 (07) 87, 275f. GJ 29 (07) 4, 465—66; BSGItal 8 (07) 4, 331. RivGItal 14 (07) 2, 120f.]

Kjellmann, Franz Reinhold, außerordentlicher Professor der Botanik an der Universität Upsala, geb. auf Bromö im Wenersee 4. Nov. 1846, gest. Upsala 22. April 1907. K. begleitete Nordenskjöld auf mehreren Polarexpeditionen, auch auf der »Vega«. Er schrieb ein bedeutendes Werk über die Alpenflora des Nördlichen Eismeeres und veröffentlichte eine Beschreibung der schwedischen Polarexpedition von 1872 und 1873. Seit 1883 bekleidete er die Professur in Upsala. [Y 27 (07) 3, 285—92*. Ill Ztg (07) 3331, 763. BSGItal 8 (07) 6, 570.]

Klein, Karl, Dr., o. Prof. für Mineralogie und Petrographie an der Universität Berlin, Geh. Bergrat, geb. 1842 in Hanau, gest. 23. Juni 1907 in Berlin. K. promovierte und habilitierte sich 1868 in Heidelberg, wurde 1873 außerord., 1878 ord. Professor in Göttingen und hatte seit 1887 als Nachfolger von Websky den Berliner Lehrstuhl für Mineralogie und Geologie inne. K.s wissenschaftliche Bedeutung liegt vor allem auf dem Gebiet der Kristallographie und Kristalloptik. [Leop 43 (07) 7, 70. DRfG 29 (07) 11, 517.]

Knebel, Walther v., Dr., Privatdozent für Geologie und Paläontologie an der Universität in Berlin,

geb. 13. April 1880 in Jauer in Schlesien, ertrunken auf Island 10. Juli 1907 in einem See bei dem Vulkan Askja. K. studierte in München und Berlin Naturwissenschaften. Seine selbständigen Forschungen begann er frühzeitig mit Wanderungen im istrischen Karstgebiet im Ries bei Nördlingen, im Fränkischen Jura, im Taunus, in der Eifel. Dem Ries galten seine Doktordissertation »Beiträge zur Kenntnis der Überschiebungen am vulkanischen Ries zu Nördlingen« (1902) und zwei weitere Arbeiten: »Studien über die vulkanischen Phänomene im Nördlinger Ries« (1904) und »Die vulkanischen Überschiebungen bei Wending am Riesrand« (1904). 1905 führten ihn seine vulkanologischen Studien nach Island, 1906 und Anfang 1907 nach den Kanarischen Inseln. Über beide Reisen berichtete er im Globus. Ein ihm von der Berliner Akademie der Wissenschaften verliehenes Stipendium ermöglichte ihm eine zweite Islandreise, die er 1907 antrat; von ihr sollte er nicht zurückkehren. Außer den erwähnten Arbeiten veröffentlichte er eine »Höhlenkunde mit Berücksichtigung der Karstphänomene« (Braunschweig 1906) und ein kleineres Buch über »Den Vulkanismus« (Osterwieck 1907). Andere Arbeiten, so eine nahezu vollendete Abhandlung über »Gran Canaria« und ein zum Teil fertiges Islandwerk hat er unvollendet hinterlassen. [Glob 92 (07) 8, 130f. DRfG 29 (07) 12, 570. GZ 13 (07) 9, 525. GJ 30 (07) 4, 436.]

Kreutz, Heinrich, Dr., Professor der Astronomie, Herausgeber der Astronomischen Nachrichten und Leiter der Internationalen Zentralstelle für astronomische Entdeckungen, geb. 1854 in Siegen i. W., gest. 13. Juli 1907 in Kiel. K. studierte 1874—79 in Berlin und Bonn Mathematik und Astronomie, promovierte 1880 und wurde danach Assistent an der Sternwarte in Bonn, 1882 Hilfsarbeiter am Recheninstitut der Sternwarte in Berlin, 1883 Observator an der Sternwarte in Kiel. Hier habilitierte er sich 1888 auch als Privatdozent an der Universität und erhielt 1891 eine außerord. Professur. Seit 1897 gab er die Astronomischen Nachrichten heraus, zu denen er selbst zahlreiche Beiträge lieferte. K. hatte eine hervorragende rechnerische Begabung, die er von Anfang an in den Dienst der astronomischen Wissenschaft stellte. So leitete seine sehr umfangreiche Dissertation »Untersuchungen über die Bahn des großen Kometen 1861 II« (Bonn 1880) eine Reihe sehr verdienstvoller Arbeiten ein, von denen als bedeutendste die Untersuchungen über das System der Kometen 1843 I, 1880 I und 1882 II zu gelten haben. [H. Seeliger in AstronNachr 175 (07) 4191. Leop 43 (07) 7, 70. NatWschr 22 (07) 33, 524. DRfG 29 (07) 12, 570. BeilAllgZtg (07) 29, 256].

Kuntze, Otto, Dr., Naturforscher, geb. 23. Juni 1843 in Leipzig, gest. 28. Jan. 1907 in San Remo. K. war zunächst für den Kaufmannsstand bestimmt. Erst seit dem Jahre 1873 widmete er sich ganz den naturwissenschaftlichen, besonders botanischen Studien. 1874 trat er eine Reise um die Welt an, von der er eine reiche Sammlung von 6000 Pflanzenarten mitbrachte. 1876—78 holte er in Leipzig und Berlin die in der Jugend versäumten Studien nach und promovierte dann 1878 in Freiburg i. B. In den späteren Jahren unternahm er noch zahlreiche Studien- und Sammelreisen. Von seinen zahlreichen Schriften können hier nur einige Platz finden: »Revision von Sargassum und das sog. Sargassomeer« [BotJbr 1880]; »Um die Erde, Reisebericht eines Naturforschers« (Leipzig 1881, 2. Ausgabe 1888); »Phytogeogenesis, die vorweltliche Entwicklung der Erdkruste und der Pflanzen« (Leipzig 1883). Außerdem schrieb er zahlreiche Abhandlungen und Aufsätze für Zeitschriften. [DRfG 29 (08) 7, 324—26*.]

Lang, Otto, Dr., Geolog, geb. 10. Sept. 1846 in Gera-Untermhaus, gest. 9. April 1907 in Hannover. L. studierte in Leipzig, Jena und Tübingen. Am Feldzug 1870/71 nahm er in den Reihen des 67. Inf.-Rgts teil und wurde bei Gravelotte mehrfach verwundet; nach fünfmonatlichem Krankenlager nahm er noch am Schluß der Bela-

gerung von Belfort teil. Nach dem Abschied aus dem Militärdienst promovierte er 1873 zu Leipzig und studierte noch ein Jahr in Tübingen. 1874 ließ er sich in der Universität Göttingen als Privatdozent für Geologie und Mineralogie nieder, gab aber 1880 die akademische Laufbahn wieder auf. Nach mehrfachem Wechsel des Wohnorts ließ er sich als Privatgelehrter in Hannover nieder. 1901 wurde er Mitarbeiter der Geologischen Landesanstalt und Bergakademie in Berlin. [Orig.-Mitt.]

Langler, J. R., B.A., F.R.G.S., Lehrer und hervorragender englischer Pädagog, geb. Brixham, Devonshire, 1826, gest. Broxholme, Thurlowhill, 8. Jan. 1907. Von dem großen Interesse, das L. auch der Schulgeographie entgegenbrachte, zeugen seine weitverbreiteten Bücher »Pictorial Geography for Young Beginners«, »Popular astronomy and Mathematical Geography«. [TP.]

Lawes, William Georges, Rev., englischer Missionar, gest. 6. Aug. 1907 in Waverley bei Sydney. Er war 1860—70 im Dienst der Londoner Mission auf Savage Island tätig. Anfang der siebziger Jahre wurde er nach Neu-Guinea versetzt. Hier unternahm er mehrere Reisen in das unbekannte Innere der Insel, über die er in den Proceedings der Royal Geogr. Society in London berichtete. [DRfG 30 (08) 4, 183. Glob 92 (07) 19, 305. GJ 30 (07) 4, 448. BAmGS 40 (08) 1, 31.]

Loewy, Maurice, Direktor der Sternwarte in Paris, geb. 15. April 1833 in Wien, gest. 15. Okt. 1907 in Paris. L. arbeitete unter Littrow als Hilfsarbeiter bei der Sternwarte in Wien. Von Leverrier nach Paris berufen, gehörte er seit 1859 dem Pariser Observatorium an. 1864 wurde er in Frankreich naturalisiert, 1873 Abteilungsdirigent der Sternwarte, nachdem er schon vorher an das Bureau des Longitudes berufen und mit der Redaktion der amtlichen Veröffentlichungen betraut war. Nach dem Tode Leverriers wurde L. 1878 Subdirektor und 1893 erster Direktor der Pariser Sternwarte, war er schon 1893 zum Mitglied der Académie des Sciences ernannt worden. Von seinen Arbeiten seien genannt: »Détermination de la latitude d'un lieu par l'observation d'une hauteur de l'étoile polaire« (1877), »Tables générales de réduction des observations méridiennes« (1877). Hieran schließen sich Arbeiten über die Bestimmung von Kometen- und Planetenbahnen, über neue Methoden zur unmittelbaren Bestimmung der Refraktion (1886/87), über Bestimmung von Längendifferenzen, der Aberrationskonstante u. a. Mit Hilfe des von ihm selbst erfundenen neuen Refraktors (Equatorial coudé) stellte er ausgezeichnete Himmels- und namentlich Mondphotographien her, die er in dem »Atlas photographique de la Lune« (Paris 1896 ff.) veröffentlichte. [Leop 43 (07) 12, 115. DRfG 30 (07) 2, 88. NatWschr 22 (07) 44, 703.]

Maclear, John Fiot Lee Pearse, englischer Admiral, geb. 1838 in Kapstadt, gest. Ende Juli 1907. M. trat frühzeitig in die Marine ein und machte den Krimkrieg, den Chinakrieg von 1860 und die abessinische Expedition von 1868 mit. Unter Sir George Nares nahm er an der berühmten Challengerexpedition von 1872—76 teil und zeichnete sich dabei durch seine hydrographischen Arbeiten aus. 1879 wurde er Nachfolger von Nares im Kommando des »Alert«, der damals in der Magellanstraße und in andern Meeresteilen der südlichen Halbkugel Vermessungen ausführte. 1882—87 befehligte er das Vermessungsschiff »Flying Fish«, 1891 trat er in den Ruhestand. M. war lange Jahre Mitarbeiter an den Segelanweisungen der hydrographischen Abteilung der englischen Admiralität, wobei ihm besonders die Abschnitte des Arctic Pilot zufielen, die die Gewässer im Norden von Europa und Amerika behandeln. [Glob 92 (07) 19, 308. DRfG 30 (07) 1, 41. GJ 30 (07) 4, 447. Sc 26 (07) 657, 160.]

MacClintock, Sir Francis Leopold, Admiral, Polarforscher, geb. 1819 zu Dundalk in Irland, gest. 18. Nov. 1907 in London. Seine Ausbildung in der arktischen Seefahrtskunst erhielt M. auf den Schiffen »Enterprise« unter Sir James Clark Ross (1848/49) und

»Assistance« unter Sir Erasmus Ommaney (1850/51). Während dieser Fahrt unternahm er eine große Schlittenreise, auf der er 760 Meilen in 60 Tagen zurücklegte. 1852 bekam er das Kommando des »Intrepid«; er nahm die Westküste von Prince Patric Island und Umgebung auf und machte eine Schlittenreise von 1210 geographischen Meilen in 105 Tagen. Drei Jahre nach seiner Rückkehr wurde ihm die Führung des »Fox« anvertraut, die von der Witwe und Freunden Franklins ausgerüstet wurde, um den vermißten Forscher Franklin aufzusuchen. Im Mai 1859 fand er bei Point Victory auf King Williamsland die Urkunden, die über das traurige Schicksal Franklins und seiner Gefährten Auskunft gaben. Die Ergebnisse der berühmten Fahrt sind in dem Werke »The Voyage of the Fox in the Arctic Seas« niedergelegt. [Glob 92 (07) 22, 352. DRfG 30 (08) 4, 183; 6, 278—80*. ScottG Mag 23 (07) 12, 651. BAmGS 40 (08) 1, 30f. Nature 77 (07) 1986, 61. LaG 17 (08) 1, 73. BSGItal 9 (08) 1, 68f.]

Mann, John Frederick, der letzte überlebende Teilnehmer an den Expeditionen des unglücklichen Forschers Ludwig Leichhardt in das innere Australien, geb. 1839, gest. 7. Sept. 1907 in Sydney. M. war zunächst für den Militärdienst bestimmt, trat aber dann in den Trigonometrical Survey of Great Britain ein. 1841 wanderte er nach Neu-Süd-Wales aus. Als von Dr. Leichhardt, der damals (1844/45) Nordostaustralien von Brisbane bis Port Essington durchquerte, lange keine Nachricht eintraf, trug er sich mit dem Gedanken einer Entsatz-Expedition, die aber dann überflüssig wurde. Dafür begleitete er den Forscher auf der nächsten Expedition, die den mißglückten Versuch machte, den Kontinent von O nach W zu durchqueren. Der letzten Expedition Leichhardts schloß er sich nicht an. Er trat 1848 in den Survey Department of New South Wales ein und diente dieser Behörde bis 1875, an der Erforschung und Kartierung der Kolonie tätigen Anteil nehmend. [GJ 30 (07) 6, 670f. Glob 93 (08) 3, 52. DRfG 30 (08) 5, 253.

Martin, Karl, Dr., deutscher Arzt und Naturforscher, geb. Jena 16. Sept. 1838, gest. Puerto Montt 28. Okt. 1907. M. studierte in Jena und Berlin Medizin. Nach bestandenem Staatsexamen ging er nach Brasilien, legte in Rio die staatliche Prüfung ab und praktizierte dann in São Paulo. 1864 kehrte er nach Berlin zurück. Nach seiner Verheiratung siedelte er sich 1869 in Chile an und war als Arzt in Puerto Montt und auf Chiloe tätig. In diesen Aufenthalt fällt eine Reise durch die Provinzen Llanquihue und Chiloe und eine Exkursion in das benachbarte Patagonien. 1876—84 praktizierte er wieder in Deutschland, um dann aber dauernd in Puerto Montt Aufenthalt zu nehmen. M. berichtete über seine chilenischen Reisen in mehreren Aufsätzen, die in »Petermanns Mitteilungen« erschienen. Seine wissenschaftliche Arbeit bezog sich besonders auf das Klima und die Pflanzengeographie seiner in langjährigem Aufenthalt von ihm eingehend erforschten chilenischen Heimat. [H. Steffen in PM 54 (08) 1, 22. Ernst Martin in DE 7 (08) 1, 1.]

Mayer-Eymar, Karl, Dr., Professor, Autorität auf dem Gebiet der Paläontologie und Petrefaktenkunde, geb. 29. Juli 1826 in Marseille, gest. 27. Febr. 1907 in Zürich. M. wurde 1856 Adjunkt und 1860 Konservator der Mineralogisch-geologischen Sammlungen des Eidgenössischen Polytechnikums in Zürich, an dem er anfangs als Dozent, später als Professor der Paläontologie lehrte. 1865 promovierte er und seit 1875 bekleidete er gleichzeitig die außerordentliche Professur an der Universität Zürich. Mayer-Eymar gilt im Verein mit Beyrich als der eigentliche Begründer und Führer der Tertiärforschung. [Leop 43 (07) 5, 53.]

Mojsisovics Edler von Moisvar, Edmund, Dr., Hofrat, Vizedirektor der k. k. Geologischen Reichsanstalt in Wien, geb. 18. Okt. 1839 in Wien, gest. 2. Okt. 1907 zu Mallnitz in Kärnten. Ursprünglich für die Rechtswissenschaft bestimmt, widmete er sich bald naturwissenschaftlichen Stu-

dien und habilitierte sich für Geologie an der Wiener Universität. 1865 trat er als Volontär in die Geologische Reichsanstalt ein, wurde 1870 Chefgeolog und Bergrat, 1879 Oberbergrat und 1892 Vizedirektor der Anstalt; 1897 trat er in den Ruhestand. Die Kais. Akademie der Wissenschaften ernannte ihn 1883 zum korrespondierenden, 1891 zum wirklichen Mitglied. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten sind die über das Karstphänomen grundlegend gewesen. Als die Reichsanstalt nach der Okkupation Bosnien und die Herzegowina geologisch rekognoszieren ließ, fiel ihm der nordwestliche Teil Bosniens zu. Als Ergebnis erschienen »Die Grundlinien der Geologie von Bosnien - Herzegowina«. Mit Neumayr war er seit 1882 an der Herausgabe der »Beiträge zur Paläontologie Österreich-Ungarns und des Orients« beteiligt. Als geographisch wichtig sei noch seine Arbeit über »Die Dolomitenriffe von Südtirol und Venetien« genannt. Weitern Kreisen wurde M. durch seine Tätigkeit zur Förderung des Alpinismus bekannt. Schon 1862 gründete er mit Grohmann und v. Sommaruga den Österreichischen Alpenverein, der sich später mit dem 1869 gegründeten Deutschen Alpenverein zum D. u. Ö. Alpenverein vereinigte. [E. Tietze in VhRA (07) 14, 321—31. GZ 13 (07) 11, 642. DRfG 30 (07) 2, 88. C. Diener in MDÖAV (07) 20, 245—47. Leop 43 (07) 10, 96. GeolMag 4 (07) 11, 527. RivGItal 14 (07) 9, 505.]

De Calassanti-**Motylinski,** Direktor der Medersa in Constantine, bekannt durch seine Reisen im Gebiet der Haggar-Tuareg, geb. 1854 in Mascara, gest. im März 1907 in Constantine. M. wurde 1875 Dolmetscher in der französischen Afrikaarmee. Sein Interesse galt vor allem den Berber- und arabischen Dialekten. Von März bis Nov. 1906 führte er im Auftrag des Generalgouverneurs von Algerien eine Forschungsreise im Hoggarmassiv aus, deren Ergebnisse zu verarbeiten ihm nicht mehr vergönnt war. [Glob 92 (07) 4, 67. DRfG 30 (07) 1, 41. BCAfr 17 (07) 5, 180.]

Müller, Wilhelm, Dr., Privatdozent für Mineralogie und Geologie an der Technischen Hochschule in Charlottenburg, Kustos des Geologisch-mineralogischen Instituts, gest. 2. Mai 1907 zu Charlottenburg. [Leop 43 (07) 6, 62; 7, 71. DRfG 30 (07) 1, 41.]

Muška, Eugen, Dr., tschechischer Geograph, geb. 1876 in Světlá in Böhm., gest. 16. Nov. 1907 in Přelouč i. B. Seit den Universitätsjahren hat er sich hauptsächlich der Schulgeographie gewidmet, über die er mehrere Arbeiten in seiner Muttersprache publiziert hat. Zuletzt war er Professor am Gymnasium in Kgl. Weinbergen bei Prag. [Švambera.]

Nagy, Nikolaus, ungarischer Schriftsteller und Redakteur, Verfasser zahlreicher ethnographischer und etymologischer Arbeiten, Hauptmitarbeiter an dem vom Kronprinzen Rudolf begründeten Werke »Die Österreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild« für die Abteilung über Ungarn, gest. 10. Juli 1907 in Budapest. [DRfG 29 (07) 12, 570.]

Newton, Alfred, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der Universität Cambridge, geb. 1829 in Genf, gest. Anfang Juni 1907 in Cambridge. 1854—63 bereiste N. als Travelling-Fellow des Magdalen College in Cambridge Lappland, Island, die Westindischen Inseln und Nordamerika. 1864 begleitete er Sir Edward Birkbeck nach Spitzbergen zum Studium der dortigen Vogelwelt; später erforschte er die Faunen der Maskarenen und Sandwichinseln. Von seinen Arbeiten seien hervorgehoben »The Zoology of Ancient Europe« (1862), »The Ornithology of Iceland« (1863), »Birds of Greenland« (1875); an zahlreichen Fachzeitschriften war er ein fleißiger Mitarbeiter. [Leop 43 (07) 6, 62 f.]

Oppolzer, Egon Ritter v., Dr., ord. Professor der Astronomie an der Universität Innsbruck, geb. Wien 13. Okt. 1869, gest. Innsbruck 15. Juni 1907. v. O. studierte in Wien und trieb namentlich bei Prof. Julius Hann meteorologische Studien. 1893 promovierte er und bezog dann die Universität München, um sich unter Seeligers Leitung

in der theoretischen und praktischen Astronomie auszubilden. 1896 wurde er Assistent an der Prager Sternwarte, arbeitete dann am Astrophysikalischen Observatorium in Potsdam, habilitierte sich 1899 in Prag, wurde 1901 zum außerordentlichen, 1906 in Anerkennung seiner durch Errichtung einer Sternwarte aus eigenen Mitteln der Wissenschaft gebrachten Opfer zum ordentl. Professor ernannt. [BeilAllgZtg (07) H. 25, 84. H. Seeliger in AstrNachr 175 (07) 4190. DRfG 29 (07) 11, 517. IllZtg (07) 3339, 1131. NatWschr 22 (07) 33, 524. Leop 43 (07) 7, 71. Nature 76 (07) 1969, 296.]

Paulsen, Adam F. W., Professor, Direktor des Dänischen Meteorologischen Instituts, geb. Nyborg auf der Insel Fünen 1833, gest. Kopenhagen 11. Jan. 1907. P. studierte in Kopenhagen und bekleidete hier später eine Stelle als Professor der Physik am Lyceum. 1884 wurde er zum Direktor des Dänischen Meteorologischen Instituts ernannt, einer der einflußreichsten offiziellen Wetteranstalten, da der meteorologische Beobachtungsdienst von Grönland und Island mit ihr verbunden ist. Zu den wichtigsten seiner wissenschaftlichen Arbeiten gehören seine Untersuchungen über das Polarlicht, ein Phänomen, das zuerst 1882/83 zu Godthaab gelegentlich einer von der dänischen Regierung ausgesandten Expedition sein Interesse erweckte. 1899/1900 erhielt er von der Regierung die Mittel, eine besondere Expedition zur Untersuchung dieses Problems nach Island zu unternehmen, von der er mit reichen Ergebnissen zurückkehrte. Daß neuerdings nach langen Verhandlungen endlich Island an das europäische Telegraphennetz angeschlossen wurde, so daß ein regelmäßiger telegraphischer Nachrichtendienst eingerichtet werden konnte, ist nicht zum wenigsten P.s Verdienst. [Nature 75 (07) 1943, 299. BAmGS 39 (07) 2, 112. BSGItal 8 (07) 4, 331. Cielet Terre (07) 2, 52. Sc 25 (07) 632, 238; 643, 674. MyWeathRev 35 (07) 3, 127. Leop 43 (07) 3, 39.]

Pellati, Nicola, Direktor des italienischen Servizio Geologico, geb. Gamalero, Piemonte, 21. April 1835, gest. Rom 19. Juni 1907. P. machte seine Studien in Turin und Paris. Nach seiner Rückkehr von da trat er in den Corpo reale delle miniere ein. 1866 wurde er Bergkommissar in Belluno, 1868 Direktor der Scuola mineraria di Agordo, 1871 des Servìzio minerario in Sardinien. 1875 erhielt er mit Felice Giordono den Ruf als Inspektor nach Rom und nach dessen Tode 1892 erhielt er das Amt eines Ispettore generale delle miniere und Direttore del servizio geologico del regno. Neben seinem Hauptamt entfaltete er als Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Körperschaften und Kommissionen eine rege Tätigkeit. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten seien genannt: »Combustibili fossili italiani«, »Zona antracitifera alpina«, »Giacimenti lignitiferi del Teramese«, »Formazioni ofiolitiche dell' Italia«, »Travertini della campagna romana«. [NuovaAntol (07) Fasc 854. BSGItal 8 (07) 7, 695. RivGItal 14 (07) 6/7, 376. BSBelge Géol 21 (07) ProcVerb 15/VII, 199. DRfG 29 (07) 11, 517. Leop 43 (07) 8, 79.]

Perrot, Bernhard, Direktor der Ostafrikanischen Gesellschaft »Südküste«, gest. Berlin 21. April 1907. P. bereitete die wirtschaftliche Erschließung des Südens von Deutsch-Ostafrika vor, nachdem er vorher als einer der ersten Pflanzer im Tangabezirk tätig gewesen war. [KolZtg 8 (07) 10, 188.]

Phillpott, J. M., Chief-assistant in the office of »British Rainfall« and »Symons's Meteorological Magazine«, gest. 17. Juli 1907 im Alter von 34 Jahren. [SymMetMag 42 (07) 499, 141.]

Rebstein, Jakob, Dr., Professor, Lehrer der Geodäsie am Eidgenössischen Polytechnikum, geb. Töß, Kant. Zürich, 4. Mai 1840, gest. Zürich 14. März 1907. R. trat 1857 in die Ingenieurschule des Züricher Polytechnikums ein. Da es ihm aber zum technischen Konstruieren und Zeichnen an einem gewissen praktischen Geschick fehlte, trat er bald in die Fachlehrerabteilung für Mathematik und Naturwissenschaften über. An der Ecole Centrale in Paris und an der Universität in Göttingen vertiefte er dann sein Wissen, um 1861 eine Pro-

fessur für Mathematik und Physik an der Thurgauischen Kantonsschule zu Frauenfeld anzutreten. Neben seinem Lehramte bildete die unermüdliche Arbeit an der Hebung und Förderung des schweizerischen Katasterwesens den eigentlichen Inhalt seines Lebens. 1877—98 wirkte er an der Kantonsschule in Zürich und kam nun wieder in nähere Fühlung mit dem Polytechnikum. Schon 1873 hatte er sich von Frauenfeld aus an der VII., der Freifächerabteilung habilitiert, zunächst allgemein für mathemathische Disziplinen; allmählich aber zog er auch geodätische Fächer, Ausgleichungsrechnung, Kartenprojektion u. a. in sein Lehrprogramm. 1896 erhielt er auch einen Lehrauftrag für diese Fächer als Honorarprofessor am Polytechnikum. Nach. seinem Rücktritt von der Kantonsschule Zürich 1898 erhielt er einen Ruf als ordentlicher Professor für Katasterwesen und Güterzusammenlegung an der Kulturingenieurschule, der er einige Jahre vorstand, ferner für Ausgleichungsrechnung an der Ingenieurschule und für die mathematischen Grundlagen des Vermessungswesens an der VII. Abteilung. Zu literarischer Betätigung fehlte dem vielbeschäftigten Mann die Zeit. Seine Verdienste um das mathematische Versicherungswesen können hier nicht gewürdigt werden. [F. Becker, NeueZürchZtg (07) Nr. 102, 103.]

Rees, John Krom, Professor der Astronomie an der Columbia Universität in New York, gest. Anfang 1907 im Alter von 56 Jahren. R. war 5 Jahre Professor an der Washington University, 21 Jahre in gleicher Stellung an der Columbia University. Zwei Jahre war er Präsident der New York Academy of Science und 14 Jahre Sekretär der American Meteorological Society. Seine hervorragendste wissenschaftliche Leistung war die Untersuchung über die »Variation of Terrestrial Latitudes and the Aberration of Light«, die er an der Columbia University gemeinsam mit dem auf gleicher Breite liegenden Kgl. Observatorium in Neapel ausführte. [Harold Jacoby in Sc 25 (07) 638, 475—79. Nature 75 (07) 1953, 540. Leop 43 (07) 5, 55.]

Rominger, Karl Ludwig, Dr., Paläontolog, 14 Jahre State Geologist von Michigan, gest. Ann Arbor, Mich., 22. April 1907 im Alter von 86 Jahren. [Sc 25 (07) 644, 718. CentralblMin (07) 10, 318. DRfG 30 (07) 1, 41.]

Russell, Henry Chamberlain, F. R. S., G. M. G., seit 1870 Government Astronomer und Direktor des Sydney Observatory, Organisator des meteorologischen Dienstes in NewSouth Wales, gest. Anfang 1907 im Alter von 71 Jahren. [Sc 25 (07) 637, 439; 643, 674. Nature 75 (07) 1948, 420; 1949, 442f.]

Safford, James Merril, Dr., früher Professor der Geologie an der Vanderbilt-Universität und Staatsgeolog von Tennessee, gest. 3. Juli 1907 im Alter von 85 Jahren. [Leop 43 (07) 10, 96. Sc 26 (07) 655, 95.]

Saint-Marcq, Clément de, Capitaine Commandant, geb. Kain, Tournai, 4. Juni 1860, gest. 1906. S. trat am 16. Juni 1879 in den Militärdienst und wurde 1901 in seine letzte Stellung befördert. Einen großen Teil seiner Dienstzeit verbrachte er in besondern Aufträgen in Afrika. 1886 erhielt er die interimistische Verwaltung von Lukungu, dann befehligte er den Posten Kasongo an den Stanleyfällen; seine dritte Aufgabe bildete die Leitung des Verkehrs von Matadi nach Léopoldville, und als letzte endlich wurde ihm die Verwaltung des Bezirks Matadi übertragen, die er 1897—1900 mit großem Erfolg führte. [BelgMarCol (07) 30, 116.]

Saunders, Howard, hervorragender Ornitholog, geb. London 1835, gest. 1907. S. lebte längere Zeit in Peru und erwarb sich eingehende Kenntnisse der Vogelfauna dieses Landes. Er unternahm eine in jener Zeit weit schwieriger als jetzt auszuführende Studienreise durch die Anden und den Amazonas hinab bis Pará. Nach seiner Rückkehr nach Europa setzte er seine ornithologischen Studien namentlich in Spanien fort, das er zu diesem Zwecke mehrmals besuchte. 1882 wurde er als Nachfolger Newtons Herausgeber der 4. Ausgabe von »Yarrell's British Birds«, und sieben Jahre später veröffentlichte er sein eigenes

grundlegendes »Manual of British Birds«. Für das Britische Museum schrieb er das große Werk »The Gulls of the World«. Seit 1893 gehörte er mit nur kurzen Unterbrechungen dem Council der Londoner Geographischen Gesellschaft an. Für das »Antarctic Manual« lieferte er den ornithologischen Teil. [GJ 30 (07) 6, 669 f.]

Siedler, Georg, Professor, langjähriger Lehrer für Mathematik und Astronomie an der Berner Hochschule, gest. im Nov. 1907 im Alter von 76 Jahren. [Leop 43 (07) 12, 115.]

Sillem, Dr., bekannter Anden- und Himalaya-Reisender, fand am 15. Juli 1907 durch Absturz vom Montblanc seinen Tod. [DRfG 30 (08) 1, 41.]

Sintenis, Paul, bekannter botanischer Forschungsreisender, gest. Kupferberg 6. März 1907. [Leop 43 (07) 5, 55.]

Slavík, Alfred, Dr., Prof. der Min. und Geol. an der Böhm. Techn. Hochschule in Prag, geb. 1847 in Krušovic i. B., gest. 1907 in Prag. S. hat sich hauptsächlich um die Erforschung des Diluviums, sowie der pedologischen Verhältnisse in Böhmen verdient gemacht, und darüber tschechisch und deutsch geschrieben. [Švambera.]

Snellen, Maurits, Dr., langjähriger Direktor des Kgl. Meteorologischen Instituts in Utrecht, geb. 1839, gest. Ende Oktober 1907 in Apeldoom. Nach Beendigung seiner Studien war S. zunächst Lehrer der Naturwissenschaften am Gymnasium in Groningen und an der höheren Bürgerschule in Delft. 1873 wurde er Assistent bei Professor Buys Ballot in Utrecht, zunächst am physischen Laboratorium. Von 1877 an leitete er am Meteorologischen Institut die Beobachtungen am Lande, über die er in verschiedenen Fachzeitschriften berichtete. 1882/83 war S. der wissenschaftliche Leiter der »Varna«-Expedition nach dem Nordpol. Der »Varna« war es jedoch nicht einmal vergönnt, ihren Überwinterungspunkt an der sibirischen Küste zu erreichen, sie ging in der Karasee unter. Trotzdem war das Ergebnis der von S. ausgeführten meteorologischen und magnetischen Beobachtungen für die Wissenschaft von großer Bedeutung. S. schrieb über den Verlauf der Expedition ein besonderes Werk. [Leop 43 (07) 12, 116.]

Sokolov, N. A., Chefgeolog, korrespondierendes Mitglied der Kais. Russ. Akademie der Wissenschaften, ausgezeichneter Kenner der russischen Tertiärablagerungen, gest. 15. Febr. 1907 in Petersburg im Alter von 51 Jahren. S. machte seine Studien hauptsächlich an der Petersburger Universität, wo er auch 1883 in Geologie und Mineralogie promovierte. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann er als Kustos am Geologischen Museum der Petersburger Universität. Seit 1885 war er Chefgeolog am Geologischen Komitee und kartierte die Blätter Melitopol, Berdjansk, Perekop und Berislawl der allgemeinen geologischen Karte von Rußland. Daneben führte er geologische Forschungen im Altai und im Kaukasus aus. Außer einer ganzen Reihe kleinerer Mitteilungen veröffentlichte er eine größere Arbeit über die untertertiären Ablagerungen Südrußlands, ferner über die unteroligozäne Fauna des Glaukonitsandes bei Jekaterinoslaw, über die Entstehung der Limane Südrußlands, über hydrogeologische Untersuchungen im Gouvernement Cherson, sowie über Dünenbildung. In dieser sind die Ergebnisse eingehender Studien aus zahlreichen Dünengebieten Rußlands nebst Vergleichen ausländischer Dünengebiete niedergelegt. Sie wurde 1894 auch in einer deutschen Übersetzung von A. Azruni herausgegeben. [IzvGeolKomiteta 26 (07) Nr. 4. Leop. 43 (07) 5, 55 f.]

Stenin, Peter v., Kais. russ. Staatsrat, Oberlehrer der Geographie am Institut der Prinzessin von Oldenburg, geb. 4. Febr. 1864 in St. Petersburg, gest. 2. Juni 1907 daselbst. St. studierte in Berlin als Schüler Richthofens Geographie und wurde in Petersburg Gymnasiallehrer, später Oberlehrer am Institut der Prinzessin von Oldenburg, einer Bildungsanstalt für Mädchen, deren Inspektor er schließlich wurde. Er entfaltete auf dem Gebiet seiner Lieblingswissenschaften, der Erd- und Völkerkunde, auch eine rege literarische Tätigkeit; so schrieb

er zahlreiche Aufsätze in deutscher Sprache für deutsche Zeitschriften über die Länderkunde und Ethnographie Rußlands. In russischer Sprache veröffentlichte er eine Monographie »Vostok«. [DRfG 29 (07) 12, 568—70*. Glob 92 (07) 12, 184.]

Telfer, J. Buchau, R. N., F. S. A., Kapitän, gest. 1907 im Alter von 76 Jahren. T., der am Krimkrieg teilgenommen hatte, erwarb sich durch einen mehrjährigen Aufenthalt in Rußland eine genaue Kenntnis der russischen Verhältnisse, von denen sein im Jahre 1875 herausgegebenes zweibändiges Werk »The Crimea and Transcaucasia« beredtes Zeugnis ablegte. [GJ 30 (07) 1, 97f.]

Trampler, Richard, Regierungsrat, Direktor der Kaiser-Franz-Josef-Realschule in Wien, geb. 13. Dez. 1845 zu Wagstadt in Schlesien, gest. 16. Aug. 1907 in der Sommerfrische Esternberg in Oberösterreich. T. studierte an der Wiener Universität und lehrte dann seit 1873 als Professor Geographie an Realschulen in Brünn und Wien. 1894 wurde er Direktor der obengenannten Anstalt. T. ist vor allem als Schulgeograph hervorgetreten. Besonders seine Schulatlanten haben seinen Namen in weiten Kreisen bekannt gemacht. 1880 erschien seine Schrift über die konstruktive Methode des geographischen Unterrichts. Die geographische Lehrmittelsammlung der von ihm geleiteten Anstalt war mustergültig. Sein wissenschaftliches Interesse galt vor allem der Höhlenforschung. Viele Jahre hindurch betrieb er die wissenschaftliche Untersuchung der Höhlen in der devonischen Kalkformation Mährens, über die er mehrere Arbeiten veröffentlichte. Auf Grund dieser ernannte ihn 1894 die K.K. Geologische Reichsanstalt zu ihrem Korrespondenten. [DRfG 30 (08) 2, 88.]

Trépied, Ch., Direktor der Sternwarte in Algier, gest. im Juli 1907. T. gründete im Jahre 1883 die jetzige französische Sternwarte in Bandzavéah bei Algier und stattete sie mit vorzüglichen Instrumenten aus. Mit einem neuen photographischen Refraktor beteiligte er sich an den Arbeiten der internationalen photographischen Himmelsaufnahme. Als sich zur Beobachtung der letzten totalen Sonnenfinsternis Astronomen aller Länder in Algier einfanden, übte er liebenswürdige Gastfreundschaft. T. war korrespondierendes Mitglied der Pariser Akademie der Wissenschaften. [E. F. Gautier, L'œuvre géogr. de Ch. Trépied, AnG 16 (07) 90, 455—58. Leop 43 (07) 8, 79. Nature 76 (07) 1967, 254.]

Turenne d'Aynac, Gabriel-Louis comte de, gest. Anfang Dezember 1907 im Alter von 64 Jahren. Um die Geographie erwarb sich T. Verdienste durch eine Reise nach Nordamerika Ende der siebziger Jahre in das damals noch wenig bekannte Gebiet des Manitoba-Sees. Er veröffentlichte darüber 1879 ein zweibändiges Reisewerk »Quatre mois dans l'Amérique du Nord«; ferner durch eine Reise nach Rußland 1889, die geographisch wichtige Ergebnisse zeitigte und endlich durch die Gründung der »Société des amis des explorateurs« im Jahre 1895, die später mit der Pariser Geographischen Gesellschaft verschmolzen wurde. [LaG 17 (08) 1, 95f.]

Ungarelli, Luigi, Prof., Direktor des Osservatorio Meteorologico e Sismico Malvasia (Santuario di S. Luca am Berge Guardia), geb. 29. Juli 1837 in Bologna, gest. 7. Febr. 1907. U. war seit elf Jahren Direktor des Collegio Brabançon Jacobs detto dei Fiamminghi. Seit drei Jahren leitete er das genannte Observatorium, das er mit guten Instrumenten, zum Teil auf eigene Kosten, ausstattete. Als Lehrer war er ein begeisterter Vertreter der Geographie, für die er auch einige Lehrbücher schrieb, so den »Corso di Geografia e Statistica« und den »Primo passo allo studio della Geografia«. [BSSismolItal 11 (06) 10—12, 344. Neueste Erdbeben-Nachr 6(07) 6, 172.]

Valentin, Josef, Sekretär der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und Privatdozent für Meteorologie an der Universität zu Wien, geb. 15. März 1872 in Wengen, Südtirol, gest. 19. Febr. 1907 in Innsbruck. V. studierte in Innsbruck Mathematik und Naturwissenschaften. Noch ehe er 1896 seine Lehramts-

prüfung abgelegt hatte, wurde er als provisorischer Assistent an die k. k. Zentralanstalt für Meteorologie berufen. 1898 wurde er wirklicher Assistent und 1901 Adjunkt. Als solcher hatte er hauptsächlich die klimatologischen Arbeiten zu leiten. 1903 erfolgte seine Ernennung zum Sekretär und im folgenden Jahr habilitierte er sich an der Universität. Von seinen Arbeiten sind zu nennen: »Ergebnisse der Aufstiege des österreichischen Luftballons bei der VI. internationalen Simultanfahrt am 24. März 1899«, »Ergebnisse des österreichischen Luftballons bei der internationalen Fahrt am 8. Nov. 1900«, »Die österreichischen Ballonfahrten bei dem Luftdruckmaximum am 10. Januar 1901«, »Der tägliche Gang der Lufttemperatur in Österreich«, »Der Staubfall vom 9. bis 12. März 1901«, »Über die stehenden Seespiegelschwankungen (Seiches) in Riva am Gardasee«. Mit den Ballons des Wiener Aeroklubs unternahm er wissenschaftliche Hochfahrten, die ihn öfter in Höhen von 7000 m brachten. [Leop 43 (07) 6, 63f. JBerZentralanstMet 42 (05), 3/4, Wien 07.]

Vogel, Hermann Carl, Dr., Professor, Direktor des Kgl. Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam, geb. 3. April 1842 zu Leipzig, gest. 13. August 1907 in Potsdam. V. studierte auf der Universität Leipzig und dem Polytechnikum in Dresden. Schon vor seiner Promotion, die 1870 in Jena stattfand, wandte er sich ganz der Astronomie zu. Er war als zweiter Assistent an der Leipziger Sternwarte unter Bruhns tätig und schrieb hier seine Promotionsarbeit über Positionsbestimmungen und Nebelflecken. 1870 wurde er Direktor der Privatsternwarte des Kammerherrn von Bülow auf Bothkamp bei Kiel. Eine ihm 1873 angebotene Stelle an der Sternwarte zu Pulkowo bei Petersburg schlug er aus. 1873 erkannte ihm die dänische Akademie der Wissenschaften für die Lösung ihrer Preisaufgabe »Über die Spektra der Planeten« den doppelten Preis zu, die große Goldene Medaille und deren Wert in Geld. Seit Juli 1874 war V. an dem neuerrichteten und 1879 vollendeten Astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam tätig; anfangs als Mitglied der beratenden Bau- und Ausrüstungskommission. In dieser Eigenschaft führte er eine längere Reise nach England, Schottland und Irland aus, um ähnliche Anstalten zu besichtigen und Instrumente anzukaufen. 1879 wurde er Professor und 1882 Direktor des Observatoriums. Von seinen Arbeiten sind zu nennen »Beobachtungen von Nebelflecken und Sternhaufen« (Leipzig 1867), »Positionsbestimmungen von Nebelflecken und Sternhaufen zwischen 9° 30′ und 15° 13′ Decl.« (Leipzig 1870), »Beobachtungen, angestellt auf der Sternwarte zu Bothkamp« (Bd. I, 1873, Bd. II, 1873 Leipzig), »Untersuchungen über die Spectra der Planeten, 1874«, »Der Sternhaufen χ Persei, beobachtet am achtzölligen Refraktor der Leipziger Sternwarte« (Leipzig 1878), »Untersuchungen über das Sonnenspektrum« (1879), »Beobachtung des großen Kometen« (1881), »Untersuchungen über das Spektrum des Nordlichts«, Über die Absorption der chemisch wirksamsten Strahlen in der Atmosphäre der Sonne«. [Leop 43 (07) 8, 80. Ill Ztg (07) 3347, 323*. DRfG 30 (07) 9, 41. NatWschr 22 (07) 35, 554. Beil AllgZtg (07) 34, 670f. Nature 76 (07) 1974, 446.]

Volz, Walter, Dr., Privatdozent für Zoologie an der Universität in Bern, Forschungsreisender, geb. 17. Dez. 1875 zu Wynau im Kanton Bern, erschossen am 2. April 1907 in einem Gefecht zwischen französischen Truppen und den eingeborenen Mandingos bei dem nur 10 km von der französischen Grenze entfernten Dorfe Bussedu im Hinterlande von Liberia. V. ergriff zunächst den Beruf eines Bautechnikers. Durch den Besuch einiger Vorlesungen des Prof. Dr. Th. Studer in Bern wurde sein Interesse für die Naturwissenschaften derart erregt, daß er seinen bisherigen Beruf aufgab und an der Universität Basel zu studieren begann. Nach dreijährigem Studium promovierte er. 1899 trat er eine Reise nach Sumatra an, wo er als Geolog der Maatschappij van Petroleumbronnen in Nederlandsch Indië

2½ Jahre mit bestem Erfolg tätig war. Auf der Rückreise besuchte er Java, Siam, Cochinchina, Schanghai, Japan, Honolulu, San Francisco, Washington und New York. Nach seiner Rückkehr nach Bern wurde er Prosektor an der Tierarzneischule, später Assistent am Zoologischen Institut bei Prof. Studer. Bald darauf habilitierte er sich als Privatdozent für Geologie. Mit der finanziellen Unterstützung der Geographischen Gesellschaften der Schweiz, der Behörden seiner Vaterstadt und des Kantons Bern trat er im Mai 1906 eine zoologische Forschungsreise nach dem Hinterland von Liberia an. Seine Reise nahm einen erfolgreichen Verlauf. Als ihn das traurige Schicksal erreichte, befand er sich bereits auf der Rückreise. [DRfG 29 (07) 10, 472 f.*; 11, 519. Leop 43 (07) 6, 64. Glob 91 (07) 19, 308. IllZtg (07) 3331, 762*†.]

Walker, John Francis, M. A., F. L. S., F. G. S., F. C. S., hervorragender englischer Geolog, gest. 23. Mai 1907 zu York im Alter von 66 Jahren. [Geol Mag 4 (07) 8, 380—84*.]

Wellenmann, August, Dr., Meteorolog, gest. 10. Nov. 1906 in Zürich im 64. Lebensjahre. Er gehörte von 1863 bis 1873 der Sternwarte in Zürich an, wo er neben seiner astronomischen Tätigkeit auch die erste Leitung des 1863/64 gegründeten schweizerischen meteorologischen Beobachtungsnetzes führte und dabei bedeutsame Arbeiten auf dem gesamten Gebiet der Meteorologie lieferte. Seit Ende der sechziger Jahre lehrte er auch am Kantonalgymnasium in Zürich Mathematik, später Physik und vertrat durch drei Dezennien das Fach der Meteorologie an Universität und Polytechnikum in Zürich. [DRfG 29 (07) 6, 280.]

Woltmann, Ludwig, Dr., geb. 18. Febr. 1871 in Solingen, ertrunken beim Baden in Sestri Levante an der Riviera am 30. Januar 1907. W. hatte Medizin studiert und praktizierte 1896/97 als Augenarzt in Barmen. Neben seinem Beruf trieb er philosophische und anthropologische Studien, die schließlich im Jahre 1902 zur Gründung einer Zeitschrift, der »Politisch-anthropologischen Revue« führten, deren Leiter W. bis zu seinem frühen Tod war. Das Programm der »Revue« entwickelte er in einem besondern Werke, das 1903 unter dem Titel »Politische Anthropologie« erschien. In den nächsten Jahren wandte er sich vor allem dem »Germanenproblem« zu, der Erforschung des Einflusses der Germanen und ihrer spezifischen Rassenveranlagung auf den Werdegang und die kulturelle Entwicklung der europäischen Völker. Zu diesem Zweck unternahm er wiederholt ausgedehnte Reisen durch Italien und Frankreich, deren Früchte die Werke »Die Germanen und die Renaissance in Italien« und »Die Germanen in Frankreich« waren. [F. Landmann in PolAnthrRev 5 (07) 12, 665—68.]

Wünsch, Josef, Mittelschulprofessor d. R., geb. 1842 in Rockycan, Böhmen, gest. 20. Nov. 1907 in Pilsen, reiste viel und schrieb tschechisch und deutsch über seine Reisen, von denen jene in Kurdistan und Armenien in den Jahren 1882/83 wissenschaftliche Bedeutung haben (»Entwicklung der östlichen Tigrisquelle«). Seine deutschgeschriebenen Berichte mit Karten erschienen in d. Mitt. der Geogr. Gesellschaft Wien 1883, 1884 u. 1885 und in Pet. Mitt. 1889. Über die von ihm entdeckte und beschriebene Keilinschrift von Aschrut-Darga hat Dav. Hais. Müller in den Schriften der K. Akad. der Wissensch. Wien 1886 geschrieben. Außerdem hat Wünsch sehr viel in tschechischer Sprache geschrieben. [Švambera.]







V.

Geographisches Adreſsbuch

B.

Lehrstühle, wissenschaftliche Anstalten und Gesellschaften der Erdkunde und verwandter Wissenschaften



Aachen (Preußen, Dtschl.).

Aachener Geschichtsverein. [Aachen] Gegr.: 1879. Mitgl.: 770. Beitr.: 4 M. Publ.: Zeitschrift. *V.*: Cremersche Buchh. 8°, 1 Bd., 6 M., seit 1879. — *Vors.*: Landgerichtspräs. Ludwig Schmitz, Kaiserallee 98. *Schriftf.*: Dr. M. Scheins, Dir. des Karls-Gymn.

Aachener Gesellschaft für Erd- und Witterungskunde, zugl. Zweigverein Aachen der Deutschen Meteorolog. Gesellsch. [Aachen, Stadtgart.] Gegr.: 1901 (1907). Mitgl.: ca. 100. Beitr.: Zweigver. 3 M., Zweig- u. Hauptv. 11.50 M. — *Vors.*: Dr. P. Polis, Monheimsallee 62. *Stellv. Vors.*: Dir. Dr. Mendelson. *Schatzmstr.*: Dir. Hamacher.

Erdbebenstation I. Ordnung. [Aachen, Markscheider Inst.] Gegr.: 1905. *Dir.*: Prof. K. Haussmann.

Kgl. Techn. Hochschule. [Aachen] Gegr.: 1870. Hörerz.: 7—900. *Prof.*: Rich. Schumann (geogr. Ortsbest.), Karl Haussmann (Markscheidekde), Arthur Dannenberg (Paläontol. u. Geol.), Friedr. Klockmann (Petrogr.), Max Eckert (Geogr. insbes. Wirtschaftsgeogr.). *Pr.-Doz.*: Max Semper (Paläontol.), Peter Polis (Meteorol.).

Meteorologisches Observatorium, zugleich öffentl. Wetterdienststelle nebst Nebenstelle Bonn. [Aachen, Stadtgarten] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Deutsches Meteorolog. Jahrbuch. Royal-4°, 1 Bd., 7 M., seit 1896. 2. Wetterkarte und Wetterbericht. R.-4°, 365 Nrn, 16 M., seit 1. Mai 1902, Jan. 3. Wetterkarte des öffentl. Wetterdienstes, 365 Nrn, 6 M., seit 1. Mai 1906. — *Dir.*: Dr. Peter Polis, Monheimsallee 62. *Assistn*: Dr. Eckhardt, Dr. Kummer. *Wiss. Hülfsarb.*: Lempertz. — Wetterdienstnebenstelle Bonn: *Leiter*: Dr. Alfred Fischer.

Stadtbibliothek. [Aachen, Fischmarkt 3] Gegr.: 1828. Bestand: ca. 105000 Bde. Geogr.: ca. 3000 Bde, Karten: ca. 200. Jahresetat: 7500 M. *Bibliothekar*: Dr. Moritz Müller.

Verein für Kunde der Aachener Vorzeit. [Aachen, Restaurant Altbayern] Gegr.: 1885. Mitgl.: 270. Beitr.: 3 M. Publ.: Aus Aachens Vorzeit. *H.*: Heinr. Schnock. *V.*: Cremersche Buchh. 8°, 8 Nrn, 4 M., seit 1898. — *Vors.*: Prof. Dr. Heinr. Savelsberg.

Zweigverein Aachen der Deutschen Meteorol. Gesellschaft s. o.: Aachener Gesellschaft f. Erd- u. Witterungskde

Aarau (Aargau, Schweiz).

Aargauische Naturforschende Gesellschaft. [Aarau] Gegr.: 1811. Mitgl.: 200. Beitr.: 8 frs. Publ.: Mitteilungen. *R.*: d. Vors. *V.*: H. R. Sauerländer & Co. 8°, zwangl. H., 2—5 frs, seit 1878. — *Vors.*: Prof. Dr. F. Mühlberg. *Sekr.*: Stadtförster Hans Schmuziger.

Historische Gesellschaft des Kantons Aargau. [Aarau] Gegr.: 1859. Mitgl.: 175. Beitr.: 5 frs. Publ.: 1. Argovia, seit 1860, in den ungeraden Jahren. 2. Taschenbuch, seit 1896, in den geraden Jahren. *V.*: H. R. Sauerländer & Co. 8°, 1 Bd. z. versch. Pr. — *Vors.*: Prof. Dr. J. Winteler, Neue Vorstadt. *Sekr.*: Kantonsbibliothekar Dr. Hans Herzog, Bachstr. 1100.

Kantonales Naturhistorisches Museum. [Aarau] Gegr.: 1827. Budget: 800 frs. f. Anschaffungen. *Konserv.*: Dr. F. Mühlberg.

Statistisches Bureau des Kantons Aargau. [Aarau] Gegr.: 1896. *Vorst.*: Näf.

Aas (Norwegen).

Norges Landbrugshöiskole. [Aas b. Christiania] Gegr.: 1897. Hörerz.: ... *OLaer.:* G. Holtsmark (phys. Meteorol.), K. O. Björlykke (Min., Geol., Zool.).

Abbadia (Basses-Pyr., Fr.).

Observatoire de l'Académie des Sciences de Paris. [Abbadia] Gegr.: 1858. W.L.v.Gr. 0h 7m 0,1s, N.Br.: 43°22′52,2″. Seehöhe: 69 m. *Dir.:* A. Verschaffel. *Assistn:* A. Lahourcade, L. Sougarret, J. Sorreguieta, J.-P. Beigbeider.

Aberdeen (Schottland).

Aberdeen Natural History and Antiquarian Society. Gegr.: 1899. Mitgl.: ca. 150. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* Prof. Arthur Thomson, Castleton House. *Sekr.:* R. M. Clark, B. Sc., 27, Rubislaw Den South.

Egyptian Museum of the University. [Aberdeen] Gegr.: ... *Conserv.:* Nora Macdonald.

Observatory. [Aberdeen] Gegr.: 1868. W. L. v. Gr.: 2° 6′, N. Br.: 57° 10′, Seehöhe: 27 m. *Dir.:* The Meteorol. Committee (London). *Loc. Dir.:* Prof. Niven.

The Scottish Geographical Society, Sect. Aberdeen. Gegr.: 1884 (?) Mitgl.: ca. 100. Beitr.: 10 £ 10 sh life, 1 £ 1 sh annualy. Publ.: Scottish Geogr. Magazine (Edinburgh). — *R.:* Marion I. Newbigin, D. Sc., 12 H., 18 sh f. Nichtmitgl., seit 1885, Jan. *Vors.:* Wm. Smith, Esq. *Sekr.:* R. W. K. Bain, Advocate, Union St.

University of Aberdeen. Gegr.: 1494. Hörerz.: ca. 900. *Doz.:* Alf. W. Gibb (Geol.).

University Library. [Aberdeen] Gegr.: 1494. Best.: 180000 Bde. *Biblioth.:* P. J. Anderson.

University Museums: Zoology, Archaeology, Geology &c. [Aberdeen] Gegr.: 1837. *Kurator:* the heads of the respective Departments.

Åbo (Finnland).

Åbo Stads Historiska Museum. [Åbo]. Gegr.: 1881. Eink.: 10000 Fmk. Biblioth.: 7700 Bde. Publ.: Bidrag till Åbo stads historia. — *Vors. d. Direktoriums:* Komm.-Rat F. v. Rettig. *Sekr.:* Dr. C. v. Heideken. *Intend.:* Dr. W. v. Konow.

Gesellschaft zur Herausgabe von Beiträgen zur Geschichte Åbos. Gegr.: 1884. Steht in Verbindung mit dem Museum.

Acireale (Italien).

R. Accademia di Scienze, Lettere e Arti degli Zelanti. [Acireale] Gegr.: 1671. Publ.: Rendiconti e Memorie. *R.:* d. Sekr. *KV.:* Tipogr. Orario delle Ferrovie. 8°, 2 Bde z. versch. Pr., seit 1889. Bibl.: 50000 Bde, Geogr.: 3000, Karten: 200. *Biblioth.:* V. Raciti Romeo. — *Präs.:* On. Cav. G. Grassi-Voces, dep. al Parlam. *Sekr.:* Prof. Dott. Nicolò Musmeci.

Acton (England).

Acton Natural History Society. [Churchfield Road] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 2 sh 6. *Präs.:* A. Loydell. *Sekr.:* R. A. R. Priske, Thirlmere, Spencer Road.

Adelaide (Südaustralien).

Adelaide University Scientific Society. [Adelaide, North Terrace] Gegr.: 1900. Mitgl.: 80. Beitr.: 2 sh 6. Publ.: Proceedings. *R.:* Prof. Rennie, M. A., I. B. Robertson, B. Sc. 1 H., 1 sh 6, seit 1905, April. — *Präs.:* John Percival Vissing Madsen, B. Sc., B. E., The University. *Sekr.:* George Douglas Moore, B. Sc., The University.

Astronomical and Meteorological Observatory of the State of South Australia. [Adelaide] Gegr.: 1854. Ö. L. v. Gr.: 138° 35′ 6″, S. Br.: 34° 55′ 38″, Seehöhe: 43 m. Publ.: 1. Meteorological Observations of South Australia. Jährlich 1 Bd. 2. Rainfall of South Australia and the Northern Territory with weather characteristics. Jährlich 1 Bd. — *Dir.:* R. F. Griffiths. *1. Assist.:* G. F. Dashwell, S. W. Chelte, E. Bromley, G. Gray.

Geological Department. [Adelaide] Gegr.: 1882. Publ.: ... *Governm. Geol.:* H. Y. L. Brown.

Royal Society of South Australia. [Adelaide] Gegr.: 1853. Mitgl.: 86.

— G. F. Dodwell (!) write as Sect.

Beitr.: 1 £ 1 sh, Publ.: 1. Transactions, 2. Proceedings, 3. Reports, 4. Memoirs. — *Präs.:* Jos. C. Verco, M. D. *Sekr.:* G. G. Mayo, C. E.

South Australian Baptist Missionary Society. [Adelaide, Knightsbridge, Rev. F. G. Raws] Gegr.: 1864. Einn.: 20000 M. Org.: The Missionary Echo. *R.:* Rev. Wm. Bell, Hall St., Semaphore, S. A., 12 H. gratis, seit 1897. Arbeitsf.: Bengalen.

Statistical Department. [Adelaide] Gegr.: ... Publ.: ... *Governm. Stat.:* L. H. Sholl, 109, George St., Norwood.

Surveyor General's Office. [Adelaide] Gegr.: ... *Surv. Gen.:* W. Strawbridge.

The Royal Geographical Society of Australasia, South Australian Branch, Adelaide. [Institute Buildings, North Terrace] Gegr.: 1885. Mitgl.: 112. Beitr.: ½ Guinea. Biblioth.: 8000 Bde. Publ.: Proceedings. *V.:* Vardon & Sons, Grasham Place. 8°, jährl. 1 Bd. z. versch. Pr. — *Präs.:* Wm. B. Wilkinson, Esq. *Sekr.:* Thomas S. Reed.

University of Adelaide. Gegr.: 1872. Hörerz.: ca. 600. *Doz.:* Walter Howchin (Geol.), Douglas Mawson (Petrogr.).

Agen (Lot-et-Garonne, Frkr.).

Musée artistique et archéologique. [Agen, Place de l'Hôtel de Ville] *Konserv.:* J. Momméja.

Société des Lettres, Sciences et Arts d'Agen. [Boulevard de la République] Gegr.: 1776. Mitgl.: 40. Beitr.: 15 frs. Publ.: Revue de l'Agenais. *V.:* Impr. moderne, 43, rue Voltaire. 8°, 6 H., 12 frs, seit 1870, Jan. — *Präs.:* M. Malbec, Château de La Ségial près Monclar d'Agenais. *Sekr.:* Philippe Lauzun, place du Marché et Valence-sur-Baïse.

Agram *[Zagreb]*, (Ungarn).

Astronomijski observatorij hrvatskoga naravoslovnoga družtva (Astron. Obs. d. Kroat. Naturwiss. Ges.). [Agram, Popov toranj] Gegr.: 1903. Ö. L. v. Gr.: 15° 58,8', N. Br.: 45° 48,8', Seehöhe: 140 m. *Dir.:* Prof. Dr. Otto Kučera.

Hrvatsko prirodoslovno družtvo (Kroatische Naturwissenschaftl. Gesellschaft), Sekt. f. Geogr. [Agram] Gegr.: 1885. Mitgl.: 165. Beitr.: 10 M. Publ.: Glasnik. 8°, 2 H., 10 M., seit 1886, Jan. Bibliothek: 4000 Bde. — *Vors.:* Univ.-Prof. Dr. Karl Gorjanović-Kramberger. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Dr. Artur Gavazzi.

Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti (Südslav. Akad. d. Wiss. u. Künste). [Agram] Gegr.: 1866. I. Hist.-philol. Kl., II. Philos.-rechtswiss. Kl., III. Math.-naturw. Kl. *Präs.:* Univ.-Prof. Thaddäus Smičiklas. *1. Sekr.:* Univ.-Prof. Dr. Franz Vrbanić.

Kgl. Statistisch. Landesamt. [Agram] Gegr.: ... Publ.: 1. Mjesečni statist. izvjestaj (Monatliche Statist. Nachrichten), 2. Publikationen, seit 1876. — *Dir.:* Dr. Milov. Zoričić.

Kralj. sveučilište Franje Josipa I (Kgl. Franz-Josephs-Universität). [Agram] Gegr.: 1875. Hörerz.: 1000 bis 1200. *o. Prof.:* Hinko von Hranilovič (Geogr.), Dragutin Gorjanović-Kramberger (Geol.), Mijat Kišpatić (Petrogr.). *Pr.-Doz.:* Andrija Mohorovičić (Meteorol.), Milan Šenoa (Ozeanogr.).

Meteorološki Observatorij (Kgl. Meteorologisch. Observatorium, Zentralanstalt für Kroatien und Slavonien). [Agram] Gegr.: (1861) 1901. Publ.: Godišnje izvješće (Jahrbuch). — *Leiter:* Dr. A. Mohorovičić. *Adjunkt:* S. Škreb. *Assist.:* A. Kugler.

Narodni Muzej (Kroatisches Nationalmuseum). [Agram] Budget: 20000 Kr. I. Zool. Abt. *Dir.:* Prof. Dr. Aug. Langhoffer. — II. Mineral. Abt. *Dir.:* Prof. Mijat Kišpatić. — III. Geol. Abt. *Dir.:* Prof. D. Gorjanović-Kramberger. — IV. Archäol. Abt.: Prof. Josip Brunšmid. Publ.: Vjesnik hrv. arheološkoga društva. Jährlich 1 Bd. in kroatischer Sprache, seit 1879.

Universitäts-Bibliothek. [Agram] Gegr.: ... Best.: 120000 Bde, Geogr.: .., Karten: ... *Bibliothekar:* Ivan Kostrenčić.

Ahaus (Westf., Deutschl.).

Verein für Geschichte u. Altertumskunde des Kreises Ahaus. Gegr.:

1901. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 2 M. Publ.: Aus alter Zeit. 12 Nrn, seit 1903. — *Vors.:* Kreisschulinspektor Brockmann. *Schriftf.:* Justizrat Drieves.

Aix-en-Provence (Frankr.).

Académie des Sciences, Agriculture, Arts et Belles-Lettres. [Aix-en-Pr.] Gegr.: 1765. Publ.: Mémoires, seit 1819. — *Präs.:* Vcte A. de Selle. *Sekr.:* Bon Guillibort.

Bibliothèque Méjanes. [Aix-en-Pr.] Gegr.: ... Best.: 160000 Bde. *Kons.:* E. Aude. *Biblioth.:* Paul Roman.

Musée artistique et archéologique. [Aix-en-Pr., rue Cardinale] Gegr.: ... *Konserv.:* Henri Pontier.

Université d'Aix-Marseille. Gegr.: 1409. Hörerz.: 1052. *o. Prof.:* Paul Masson (Géogr. écon.).

Ajaccio (Korsika, Frankr.).

Musée scientifique (Collège Fesch). [Ajaccio] *Konserv.:* M. Peraldi.

Alais (Frankreich).

Société scientifique et littéraire d'Alais. Gegr.: 1868. Mitgl.: 190. Beitr.: 20 bzw. 10 frs. Publ.: Bulletin. *Präs.:* G. Haon. *Sekr.:* Sauvage.

Albacete (Spanien).

Observatorio meteorológico. [Albacete] Gegr.: ... *Dir:* Elias Alonso.

Instituto géneral y técnico. [Albacete] Gegr.: ... *Prof.:* D. Manuel Miranda y Farro (Geogr.).

Albany (N.Y., Ver. St.).

Albany Institute and Historical and ArtSociety. [Albany, 125, Washington Ave.] Gegr.: 1791. Publ.: 1. Transactions, 2. Proceedings. — *Präs.:* James Ten Eyck. *Sekr.:* Samuel S. Hatt.

Dudley Observatory. [Albany, Lake Ave.] Gegr.: 1852. Publ.: Annals. — W. L. v. Gr.: 73° 46′ 42″, N. Br.: 42° 39′ 13″, Seehöhe: 61,57 m. Etat: 9000 $. Bibliothek: 2500 Bde. *Dir.:* Prof. Lewis Boss. *Assistn:* Arthur J. Roy, William B. Varnum, Harry Raymond, Meade L. Zimmer.

New York State Agricultural Society. [Albany, Agricultural Hall] Gegr.: 1832. Mitgl.: 2000. Beitr.: einmal 10 $, jährl. 1 $. Publ.: Annual Report, seit 1841. — *Präs.:* J. H. Dürkee, Sandy Hill, N.Y. *Sekr.:* E. H. Chapman.

New York State Library Education Department. [Albany] Gegr.: 1818. Best.: 430000 Bde. — *Dir.:* Edw. H. Anderson.

New York State Museum Division of Science of the New York State Education Department (University of the State of New York). [Albany, N.Y.] Gegr.: 1843, seit 1889 ein Teil der Universität. Etat: 47000 $. Publ.: 1. Annual reports of the State Museum, State Geologist, State Paleontologist, State Botanist and State Entomologist. 8°, 1 H., 75 c, seit 1848. 2. Bulletins. Divisions a) geology, econ. geology, mineralogy, b) general zoology, archeology & miscellaneous, c) paleontology, d) botany, e) entomology. 8°, in zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1887. 3. Handbooks. 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1893. 4. Memoirs. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1889. — *Dir.:* John M. Clarke, State Geologist.

Albi (Tarn, Frankreich).

Musée archéologique et d'Histoire naturelle. [Albi, Hôtel Rochegude] *Conserv.:* C. Liozu. *Cons. adj.:* Lacroix (Geol., hist. nat.).

Société des Sciences, Arts et Belles-Lettres du Tarn. [Albi, Hôtel de Ville] Gegr.: 1878. Mitgl.: 200. Beitr.: 10 frs. Publ.: Revue scientifique et littéraire du département du Tarn. 8°, 6 H. — *Präs.:* C. Teyssier. *Sekr.:* J. Jolibois.

Alençon (Orne, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Alençon, Hôtel de ville] *Konserv.:* Edmond Richard, Lionel Brioux.

Alexandrien (Ägypten).

Musée Gréco-Romain. [Alexandrien] Gegr.: 1892. *Konserv.:* Prof. Dr. E. Breccia.

Société archéologique. [Alexandrien, Musée Gréco-Romain, rue du Musée] Gegr.: 1893. Mitgl.: 127. Beitr.: 26 frs.

Publ.: 1. Berichte über Ausgrabungen, 2. Bulletins, jährlich, seit 1898. — *Präs.:* Amb. A. Ralli. *Sekr.:* G. Norsa Bey.

Alexandrowsk (Rußl.).

Murmanskaja biologičeskaja stancija. [St. Peterburgskago obščestva jestestvoizpytatelej). [Alexandrowsk] Gegr.: 1902. *Chef:* S. N. Awerinzeff.

Alfred Centre (N.Y., V.St.).

Observatory. [Alfred Centre] Gegr.: 1863. Publ.: — Ö. L. v. Gr.: 282° 13′ 14″, N. Br.: 42° 15′ 19,8″, Seehöhe: 556 m. *Dir.:* ...

Algier (Afrika).

Académie d'Alger. Gegr.: 1879. Hörerz.: ca. 800. *Prof.:* Ficheur (Geol.), Bernard (Geogr. Afrikas), Yver (Gesch. d. neueren Afrikas), Gsell (Archäol. Afrikas). *Prof. adj.:* ... (Astr.). *Chargés de cours:* Flamand (Geogr.), E. F. Gautier (Geographie Afrikas), K. Brives (Geol. u. Mineral.).

Musée national des antiquités algériennes et d'Art Musulman. [Mustapha-Algier] Gegr.: 1897. *Dir.:* Stéphane Gsell. *Konserv.:* Just Wierzejski.

Observatoire d'Alger. Gegr.: 1886. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 3° 2′ 6″, N. Br.: 36° 47′ 50″, Seehöhe: 342 m. *Dir.:* Gonnessiat. *Astr. adj.:* Renaux. *Aide-Astron.:* Vincent Rambaud, Frédéric Sy. *Assist.:* N. Villatte.

Service de la carte géologique de l'Algérie. Gegr.: ... *Dir.:* Prof. E. Ficheur.

Service Central Météorologique de l'Algérie. Gegr.: ... Publ.: Bulletin. — *Dir.:* Antoine Thévenet. *Aide-Météorol.:* Georges Poulin.

Société de Géographie d'Alger et de l'Afrique du Nord. [1, rue Mahon] Gegr.: 1896. Mitgl.: 1255. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. *R.:* V. Demontès. *V.:* G. Leon, Algier, Rue de Tanger 15. 8°, 4 H., 12 frs, seit 1896, Jan. — *Präs.:* Prof. Armand Mesplé. *Sekr.:* Prof. Victor Demontès.

Alicante (Spanien).

Escuela superior de comercio. [Alicante] *Prof.:* Miguel Perez Aravena (Geogr.).

Instituto géneral y técnico. [Alicante] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Emilio Senante (Geogr.).

Mareografo y estacion meteorológica. [Alicante] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Mig. Martinez Corpas.

Observatorio meteorológico. [Alicante] Gegr.: ... *Dir.:* José Soler.

Allahabad (Indien).

Meteorological Office. [Allahabad] Gegr.: 1863. Publ.: 1. Monthly Weather Review, 2. Weekly and Monthly Rainfall Reports, 3. Annual Sketch of Weather, 4. Administration Report. — *Dir.:* Prof. E. G. Hill, Sc. D.

Allegheny City (Pa, V. St.).

Allegheny Observatory. [Riverview Park] Gegr.: 1860. Publ.: 1. Miscellaneous Scientific Papers, seit 1900; 2. Annals. — Ö. L. v. Gr.: 279° 59′ 16″, N. Br.: 40° 27′ 41,6″, Seehöhe: 349 m. Biblioth.: 3000 Bde. — *Dir.:* Dr. Frank Schlesinger. *Assist.:* R. H. Baker.

Allentown (Pa, Ver. St.).

Board of Commissioners for Foreign Missions of the Reformed Church in the U. S. [Allentown, Rev. Bartholomew, D. D.] Gegr.: 1838. Einn.: ca. 130000 M. Org.: 1. Missionary Gleanings, 2. Missionsbote. Arbeitsf.: Japan.

Home and Foreign Missionary Society of the United Evangelical Church. [Harrisburg, Pa., Rev. B. H. Niebel] Gegr.: 1894. Einn.: ca. 115000 $. Publ.: ... Arbeitsf.: China.

Almería (Spanien).

Instituto géneral y técnico. [Almería] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Julio Bascarán (Geogr.).

Real diputación arqueologica geografica. [Almería] Gegr.: ... *Präs.:* Miguel Rua de Villa de Nueva.

Altena (Westfalen, Dtschl.).

Verein für Orts- und Heimatskunde im Süderlande. [Altena] Gegr.: i. d. 70er Jahren. Mitgl.: 450 Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* Land-

rat Thomée. *Schriftf.:* Kreisaussch.-Sekr. Jenrich.

Altenburg (S.-A., Dtschl.).

Geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes. [Altenburg] Gegr.: 1838. Mitgl.: 60. Beitr.: 6 M. Publ.: Mitteilungen. — *Geschäftsf.:* Fin.-Rat Seifert.

Museum (Samml. d. Naturf. Ges.). [Altenburg] Gegr.: 1854. *Dir.:* F. Krüger.

Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. [Altenburg] Gegr.: 1817. Mitgl.: 100. Beitr.: 8 M. Publ.: Mitteilungen, alle 2 Jahre, pro Bg. 30 Pf. *V.:* Schnuphasesche Hofbuchdr. — *Vors.:* F. Krüger, Sternwarte. *Sekr.:* Dr. Müller.

Privat-Sternwarte. [Altenburg] Gegr.: 1898. Ö. L. v. Gr.: 0h 49m 44,27s, N. Br.: 50° 58′ 22″, Seehöhe: 230 m. *Dir.:* F. Krüger. *Assist.:* Hanna Schliemann.

Verein für Erdkunde. [Altenburg] Gegr.: 1889. Mitgl.: 27. Beitr.: 3 M. *Vors.:* Prof. Dr. Isolin Matthes, Lingkestr. 4. *Schriftf.:* Realgymn.-Lehrer Dr. Beutler, Johannisgraben 4.

Altona (Preußen, Deutschl.).

Museum. Zoologische u. volkskundliche Sammlungen der Prov. Schleswig-Holstein; Fischerei-Sammlungen des Deutschen Seefischerei-Vereins. [Altona, Elbe, Kaiserstr.] Gegr.: 1864, Neubau 1901. Budget: 50000 M. Publ.: Mitteilungen, 6 H., seit 1902. — *Dir.:* Prof. Dr. Otto Lehmann.

Statistisches Amt der Stadt Altona. Gegr.: 1871. Publ.: Monats- und Jahresberichte. 4⁰, seit 1894. — *Dir.:* Tretau.

Amani (Deutsch-Ostafrika).

Kais. Biologisch-landwirtschaftl. Institut. [Amani, Ostusambara, Hafen Tanga, D.-O.-A.] Gegr.: 1902. Budget: 150000 M. Bibliothek: ca. 6000 Bde. Publ.: 1. Berichte über Land- und Forstwirtsch. in Deutsch-Ostafrika. *H.:* Kais. Gouvt, Daressalaam. *V.:* C. Winters Univ.-Buchh., Heidelberg, Hauptstr. 129. 8⁰, zwangl. H. (30—40 Bg. = 1 Bd.) z. versch. Pr., seit 1902. 2. Der Pflanzer. *H.:* Kommunaldruckerei Tanga. 8⁰, 24—25 N. = 1 Bd., 12 Rup., seit 1905. Jan. — *Dir.:* GReg.-Rat Dr. F. Stuhlmann. *Wissenschaftl. Beamte:* Prof. Dr. Ad. Zimmermann, Botaniker; Prof. Dr. J. Vosseler, Zoologe; Dr. W. Schellmann, Chemiker; Dr. K. Braun, Botaniker.

Ames (Iowa, Ver. St.).

Iowa State College. [Ames] Gegr.: ... Hörerz.: ca. 1400. *Prof.:* Sam. Walker Beyer (Geol.).

Amherst (Mass., Ver. St.).

Amherst College. Gegr.: 1821. Hörerz.: 475. *Prof.:* B. K. Emerson (Min. u. Geol.), David Todd (Astron. u. Schiffahrtskde), Th. C. Esty (Math. u. Astron.).

Amherst Coll. Observatory. [Amherst] Gegr.: 1847. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 287° 28′ 31″, N. Br.: 42° 21′ 56″, Seehöhe: 120 m. *Dir.:* Prof. Dav. Todd. *Assist.:* R. F. Baker.

Amiens (Somme, Frankr.).

Académie des Sciences, des Lettres et des Arts d'Amiens. [Hôtel de Ville] Gegr.: 1759. Mitgl.: 36. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* abbé Blondin. *Sekr.:* Lenel.

Musée de Picardie. [Amiens, rue de la Républ.] *Konserv.:* L. Delambre.

Amsterdam (Niederlande).

De doopsgezinde Vereeniging tot bevordering der Evangelie verbreiding in de Ned. overzeesche bezittingen. [Amsterdam, W. J. Leendertz] Gegr.: 1847. Einn.: ca. 65000 M. Arbeitsf.: Java u. Sumatra.

Filiaal Inrichting van het Koninkl. Nederl. Meteorol. Instituut. [Amsterdam, Gebouw voor allgemeene Dienst, Handelskade] Gegr.: 1881. Publ.: Tägliche Wetterkarten. — *Dir.:* L. Roosenburg.

Gemeentelijk Bureau van Statistiek. [Amsterdam, Rathaus] Gegr.: 1894. Publ.: 1. Statistisch Jaarboek der Gemeente Amsterdam, 8⁰, 2 Halbbde, seit 1896; 2. Maandberichten, 12 H., 1 fl., seit 1895; 3. Mededeelingen, zwangl. H. z. versch. Pr.; 4. Weekberichten, 52 Nrn, 1.50 fl, seit 1897,

alle in holländ. u. franz. Sprache *V.:* Joh. Müller, Singel 286. — *Dir.:* Dr. Ph. Falkenburg, Oosterpark 48.

Geographisch Kabinet. [Amsterdam] Gegr.: 1877. *Dir.:* Prof. Dr. Eug. Dubois.

Het Java Comité. [Amsterdam, Prinsengracht 303] Gegr.: 1855. Einn.: 18000 fl. Org.: 1. Geillustreerd Zendingsblad. *R.:* L. Kupérus, Prinsengracht 303. 4⁰, 6 H., 2 fl., seit 1864, Jan. 2. Java Cent. *R.:* wie 1. 8⁰, 12 H. 0,52 fl., 3. Mededeelingen van het zendingsveld. *R.:* wie 1. 8⁰, 8 Nrn, 1 fl., seit 1869, Jan. — *Vors.:* Dr. P. E. Barbas, Parklaan 1, Haarlem. *Ständ. Sekr.:* L. Kupérus.

Het Koninkl. Nederlandsch Aardrijkskundig Genootsch. [Amsterdam, van Eeghenstraat 3] Gegr.: 1873. Mitgl.: 1114. Beitr.: 5 fl. Publ.: Tijdschrift. *R.:* J. F. Niermeyer u. G. P. Rouffaer. *V.:* E. J. Brill, Leiden. 8⁰, 6 H., 20 M., seit 1874, Jan. — *Vors.:* J. W. Yzerman. *Sekr.:* J. R. van Osselen.

Koloniaal Museum. [Amsterdam, Damrak, neben der Börse] Abt. d. Kol.-Mus. zu Haarlem.

Koninklijke Akademie van Wetenschapen. [Amsterdam, Kloveniersburgwal, Trippenhuis] Gegr.: 1855. Mitgl.: Ordentl. Mitgl. 93, in Ruhestand 19, korresp. Mitgl. 12, Mitgl. im Auslande 38, Korrespondenten 13. Publ.: Jaarboek. *Allg. Vors.:* Prof. Dr. H. G. van de Sande Bakhuizen. *Allg. Sekr.:* J. D. van der Waals. — I. Math.-nat. Abt. Publ.: 1. Verhandelingen, 2. Verslagen der vergaderingen. *Vorst.:* Prof. H. G. van de Sande Bakhuyzen, Prof. D. J. Korteweg, Prof. J. D. van der Waals. — II. Philol.-hist. Abt. Publ.: 1. Verhandelingen, 2. Verslagen en Mededeelingen. *V.* (sämtl. Publ.): Joh. Müller, Singel 286. *Vorst.:* Prof. Dr. H. Kern, Prof. S. A. Naber, Prof. H. T. Karsten.

Maatschappij ter bevordering van het natuurkundig onderzoek der Nederl. Koloniën. [Amsterdam] Gegr.: 1890. Mitgl.: 108. Beitr.: 50 fl. oder einmalig 500 fl. Publ.: 1. Notulen van de algemeene vergadering, 2. Bulletins. — *Vors.:* Dr. C. Pijnacker Hordijk. *Sekr.:* Dr. H. F. Nierstrasz, Lektor a. d. Rijks-Universiteit zu Utrecht.

Natuurkundig Laboratorium. [Amsterdam, Muidergracht 28A] Gegr.: 1877. Etat: 6000 M. *Dir.:* Prof. Dr. J. D. van der Waals.

Nederlandsche Koloniale Vereeniging. [Amsterdam] Nach Erreichung ihres Zweckes (Stiftung eines ethnograph. Museums) aufgelöst.

Universiteit van Amsterdam. [Kloveniersburgwal] Gegr.: 1877. Hörerz.: 949. *Prof.:* Dr. F. R. Steinmetz (Geogr.), Eug. Dubois (Geol.), D. J. Korteweg (Astron.). *Pr.-Doz.:* A. A. Fokker (malaiische Sprache).

Anchovy (Jamaica).

Jamaica Baptist Missionary Society. [Anchovy, E. I. Hewett] Gegr.: 1855. Einn.: 35000 M. Org.: The Baptist Reporter. Arbeitsf.: Haïti, Kaimaninseln, Brit.-Honduras.

Ancona (Italien).

R. Museo archeologico delle Marche. [Ancona, Via del duomo 12] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Dr. G. Pellegrini.

Angers (Maine-et-Loire, Fr.).

École supér. d'agriculture. [Angers, 3, rue Rabelais] Gegr.: 1900. Hörerz.: 50. *Dir.:* abbé Vétillart, 9, rue du Quinconce. *Prof.:* Cte du Plessis de Grenédan (Agrikultur-Geogr.).

Musée d'Antiquités. [Angers] Gegr.: ... *Konserv.:* A. Michel.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Section Angerine [Angers] Gegr.: ... Beitr.: 15 frs. — *Vors.:* Dr. Motais. *Sekr.:* Dr. Barot, Pucelle.

Société d'Études scientifiques. [Angers, Place des Halles] Gegr.: 1871. Mitgl.: 146. Beitr.: 10 bzw. 5.50 fr. Publ.: Bulletin de la Société. *R.:* Surrault. *V.:* Germain & G. Grasin, 40, rue du Cornet u. rue St-Laud. 8⁰, 1 Bd., 4—6 frs, seit 1871. — *Vors.:* Préaubert, 23, rue Proust. *Sekr.:* Humbert, 30, rue Maillé.

Société nationale d'Agriculture, Sciences et Arts. [Angers, boulevard du Roi René] Gegr.: ca. 1838. Publ.: Mémoires. *V.:* Germain & Grassin. — *Präs.:* G. Bodinier. *Sekr.:* Dr. Maissonneuve.

Université catholique de l'ouest. [Angers] Gegr.: 1875. Hörerz.: ca. 240. *Prof.:* Ch. P. Marchand (Gesch., Geogr.). *Chargés de Cours:* Georges Ferronnière (Geol.).

Angoulême (Charente, Fr.).

Musée et archéologique. [Angoulême, Hôtel de ville.] *Konserv.:* Emile Biais.

Société Archéologique et Historique de la Charente. [Angoulême] Gegr.: 1844. Mitgl.: 187. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin, seit 1845. — *Präs.:* M. Touzand. *Sekr.:* J. de La Martinnière.

Ankum (Preuß., Deutschl.).

Verein für Geschichte und Altertumskunde des Hasegaues. [Ankum] Gegr.: 1887. Mitgl.: 180. Beitr.: ... Publ.: Mitteilungen. *H.:* Wilhelm Hardebeck. — *Vors.:* Lehrer Wilh. Nesemann, Badbergen. *Schriftf.:* Postm. L. Friedrich, Quakenbrück.

Annaberg (Sachs., Dtschl.).

Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde. [Annaberg i. Erzgeb., Obere Schmiedegasse, Café Zieger] Gegr.: 1865. Mitgl.: 70. Beitr.: 8 M. Publ.: Jahresbericht. 8°, alle 5 Jahre 1 Bd., 2 M., seit 1868. — *Vors.:* Dr. Emil Aug. Wagner, Adamriesestr. 7 I. *Sekr.:* Stadtrat Lange, Wiesenstr. 2.

Verein für Geschichte von Annaberg und Umgegend. [Annaberg] Gegr.: 1885. Mitgl.: 141. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Prof. Dr. Bernh. Wolf. *Schriftf.:* Seminar-OLehrer Segnitz.

Annapolis (Md, Ver. St.).

U. S. Naval Academy Observatory. [Annapolis] Ö. L. v. Gr.: 283° 30′ 52″, N. Br.: 38° 58′ 53,5″, besteht nicht mehr.

U.S. Naval Institute. [Annapolis] Gegr.: 1873. Mitgl.: 887. Beitr.: 3 $. Publ.: Proceedings. *Präs.:* W. I. Sampson. *Sekr.:* R. H. Jackson.

Ann Arbor (Mich., Ver. St.).

Detroit Observatory. [Ann Arbor] Gegr.: 1853. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 276° 16′ 12″, N. Br.: 42° 16′ 48″, Seehöhe: 285 m. *Dir.:* W. J. Hussey.

Research Club of the University of Michigan. [Ann Arbor] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* ... *Sekr.:* Prof. Fred. C. Newcombe.

Statistical Laboratory. [Ann Arbor] Gegr.: 1904. Publ.: ... — *Dir.:* Dr. James W. Glover.

University of Michigan. [Ann Arbor] Gegr.: 1837. Hörerz.: ca. 4000. *Prof.:* Joseph B. Davis (Geod.), Israel C. Russell (Geol.), B. Hussey (Astr.).

Annecy (Hte-Savoie, Frkr.).

Académie Salésienne. [Annecy, rue Marquisats] Gegr.: 1878. Mitgl.: 220. Beitr.: 6 frs. Publ.: Mémoires et documents. 8°, 1 Bd., seit 1879. — *Präs.:* Gonthier. *Sekr.:* Descombes.

Musée scientifique et archéologique. [Annecy, Hôtel de ville] *Konserv.:* Dr. Marc Le Roux.

Société Florimontane. [Annecy, Hôtel de ville] Gegr.: 1851. Mitgl.: 105. Beitr.: 12 frs. Publ.: Revue Savoisienne. 8°, 4 H., 7 frs, seit 1860. — *Präs.:* Prof. Ch. Marteaux. *Sekr.:* Dr. Marc Le Roux.

Ansbach (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein für Mittelfranken. [Ansbach] Gegr.: 1830. Mitgl.: 220. Beitr.: 3.50 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vorst.:* Exz. Dr. Frhr v. Welser, Reg.-Präs. *Schriftf.:* Ldger.-Dir. a. D. Julius Meyer.

Antwerpen (Belgien).

Académie Royale d'Archéologie de Belgique. [Anvers] Gegr.: 1843. Mitgl.: 110. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Annales, 8°, 4 H., 10 frs. 2. Annales, 4°, zwanglos. 3. Bulletins. — *Präs.:* Henry Hymans. *Sekr.:* Fernand Dounet, 53, rue du Transvaal.

Club Africain d'Anvers. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin. *V.:* Impr. Ch. Thibaut, Brüssel, 18, Place de Meir. — *Vors.:* ... *Sekr.:* ...

Comité maritime international. [Antwerpen, 28, rue des Escrimeurs] Gegr.: 1897. Mitgl.: 100. Beitr.: 1 £ 1 = 25 frs, 25 M. Publ.: Rapports, 8°, 10 frs, seit 1897, Okt. — *Präs.:* Aug. Beernaert, Minist. d'État, Brüssel,

rue d'Arlon. *Sekr.:* Louis Franck, avocat.

Société d'Astronomie d'Anvers. Gegr.: 1905. Beitr.: 5 frs. Publ.: Rapport. 1 Bd. Mit Observatorium [9, quai St-Laurent]. — *Präs.:* Lieut.-Gén J. Linssen. *Secr.-Gén.:* Frans Gittens. *Secr.:* Félix de Roy.

Société Royale de Géogr. d'Anvers. [9, rue Gérard] Gegr.: 1876. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Van Hille-De Backer, 35, rue Zirk. 8⁰, .. H., 12 frs, seit 1876. — *Präs.:* Edward Janssen, 36, champ Vlemincky. *Secr.:* Maurice de Cock.

Aosta (Italien).

Atelier d'optique astronomique et photographique. (Aosta) Gegr.: 1894 in Souvigny. *Dir.:* Dom Franç. Iehl.

Observatoire privé des Bénédictins. [Aosta, 1, avenue Père Laurent] Gegr.: 1902. Publ.: Proslogium Cluniacense, 8⁰. Ö. L. v. Gr.: 0^h 29^m 14^s, Br.: 45° 41′ 22″, Seehöhe: 583 m. *Dir.:* Dom François Iehl, *Astron.:* Dom M. Amann, Dom Cl. Rozet. *Assist.:* L. Rozet.

Apia (Samoa).

Samoa-Observatorium. [Apia] Gegr.: 1902. Zeitunterschied gegen Gr. 11^h 27^m 4^s, Ö. L. v. Gr.: 171° 45′ 54″, Br. 13° 48′ 26″. *Observ.:* Dr. G. Angenheister. *Kuratorium:* GReg.-Rat Prof. Dr. H. Wagner, GReg.-Rat Prof. Dr. E. Riecke und Prof. Dr. E. Wiechert, Göttingen, der Gouverneur von Samoa, Apia.

Appleton (Wis., Ver. St.).

Underwood Observatory, Lawrence University. [Appleton] Gegr.: 1892. W. L. v. Gr.: 5^h 53^m $35{,}89^s$, N. Br.: 44° 15′ 39″, Seehöhe: 238 m. *Dir.:* Prof. J. C. Lymer.

Aquileja (Küstenld, Österr.).

K. K. Archäologisches Staatsmuseum und Archiv mit zahlreichen Plänen der Ausgrabungen, alten Mappen, Karten, Ansichten usw. [Aquileja] Gegr.: 1882. Bibliothek: ca. 2000 Bde. *Leiter:* Gymn.-Prof. Heinr. Maionica. *Assist:* Jakob Pozzar.

Arcachon (Gironde, Frkr.).

Société scientifique et Station zoologique. [Arcachon] Gegr.: 1863. Mitgl.: 136. Beitr.: 25 frs. Publ.: 1. Compte rendu, 2. Bulletin. — *Vors.:* Dr. Lalesque. *Sekr.:* Dr. A. Hameau.

Arcetri (Italien).

Regio Osservatorio [Arcetri] s. Florenz.

Arel *[Arlon]*, (Belgien).

Deutscher Verein zur Hebung und Pflege der Muttersprache im deutschredenden Belgien. [Arel] Gegr.: 1892. Mitgl.: 112. Beitr.: 12 frs. Publ.: Jahrbuch. 8⁰, seit 1901 (unter dem Titel »Deutsch-Belgien« s. 1899). — *Vors.:* G. Kurth, em. Prof. a. d. Hochschule, Dir. d. belg. Inst. f. Geschichte in Rom, Piazza Rusticucci 18, von Nov. bis April; von Mai bis Okt. Assche bei Brüssel. *Sekr.:* N. Warker, Prof. a. Kgl. Athenäum, Arel.

Arensburg (Ösel, Rußland).

Verein zur Kunde Ösels. [Arensburg] Gegr.: 1865. Mitgl.: 78. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Publikationen. 8⁰, 1 H., seit 1865. Museum m. archäol. u. naturwiss. Sammlgn. — *Vors.:* Otto v. Möller, Schloßstr. 7. *Sekr.:* Staatsrat Carl Wilde, Parkstr. 3.

Arequipa (Peru, Südam.).

Centro Geografico (Dependicute de la Soc. de Geogr. de Lima). [Arequipa] Mitgl.: 26. *Präs.:* Solon Bailey. *Sekr.:* Francisco J. Delgado.

Observatorio Central. [Arequipa] Filiale des Harvard College Observatory. Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 828° 37′ 30″, S. Br.: 16° 24′, Seehöhe: 2454 m. *Dir.:* S. J. Bailey.

Arlon s. Arel.

Armagh (Irland).

Observatory. [Armagh] Gegr.: 1790. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 353° 21′ 9″, N. Br.: 54° 21′ 12,7″, Seehöhe: 61 m. *Dir.:* J. L. E. Dreyer. *Met. Assist.:* Rev. C. Faris.

Arnsberg (Preuß., Dtschl.).

Sauerländischer Gebirgsverein. [Arnsberg] Gegr.: 1890. Mitgl.: ca. 9000.

Beitr.: 1.50 M. Publ.: Sauerländ. Gebirgsbote. — *Vors.:* Bürgermeister Löcke.

Arnstadt (Schw.-Sond., D.).

Museumsgesellschaft. [Arnstadt] Gegr.: 1894. Mitgl.: 124. Beitr.: 2 M. Publ.: Alt-Arnstadt, Beiträge zur Heimatkde v. Arnstadt u. Umgegend. 8⁰, zwangl. H., seit 1901. — *Vors.:* Schulrat Wilh. Fritsch. *Schriftf.:* Kaufm. Karl Reineck.

Arolsen (Waldeck, Dtschl.).

Geschichtsverein für die Fürstent. Waldeck und Pyrmont [Arolsen] Gegr.: 1900. Mitgl.: 445. Beitr.: 2 M Publ.: Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont. *R.:* Prof. Dr. Viktor Schultze, Greifswald. *V.:* C. Weigel, Mengeringhausen. 8⁰, 1 Bd., 3 M., seit 1901. — *Vors.:* GHof- u. Kammer-Rat v. Möhlmann. *Schriftf.:* Hofprediger v. Haller.

Arras (Pas-de-Calais, Frkr.).

Académie des Sciences, Lettres et Arts d'Arras. [Palais de Saint-Vaast] Gegr.: 1737. Mitgl.: 30. Beitr.: 40 frs. Publ.: Mémoires. 8⁰, 1 Bd. jährl. — *Präs.:* Baron Cavrois de Saternault. *Gen.-Sekr.:* V. Barbier. *Korresp. Mitgl. f. Deutschl.:* Dr. Rud. Berger, Berlin-Schöneberg, Klixstraße 4.

Musée scientifique et archéologique. [Arras] *Konserv.:* Édouard Tricart.

Aschaffenburg (Bayern).

Forstliche Hochschule. [Aschaffenb.] Gegr.: 1844. Hörerz.: ca. 50. *Prof.:* Dr. Rob. Geigel (Geod.). *Doz.:* Joh. Vogtherr (Planzeichn., Terrainl.).

Städt. Sammlungen. [Aschaffenburg] *Konserv.:* Joh. Friedrich.

Aschersleben (Preußen).

Verein für Erdkunde. [Aschersleben] Gegr.: 1883. Mitgl.: 70. Beitr.: 4 M. *Vors.:* Prof. Dr. Straßburger. *Sekr.:* OLehrer Dr. Mayn.

Assen (Niederlande).

Provinciaal Museum van Oudheden in Drenthe, mit Bibliothek u. Sammlungen [Assen]. Gegr.: 1854. *Sekr.:* J. A. R. Kymmell.

Astrachan (Rußland).

Astrachanskij Petrovskij Muzej [Astrachan] Gegr.: 1890. Publ.: Otčet. — *Konserv.:* P. M. Novikov.

Ichtyologičeskaja Laboratorija i Muzej-Rybnago Upravlenija (Biologische Station [Astrachan] Gegr.: 1905. Publ.: Otčet. — *Chef:* S. A. Mitropolskij.

Petrovskoje obščestvo izslědovatelej Astrachanskago kraja (Petrowskische Ges. d. Erforscher d. Astrachan-Geb.). Gegr.: 1877. Mitgl.: 120. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Otčet. — *Vors.:* G. S. Sobolev. *Sekr.:* P. M. Novikov.

Athen (Griechenland).

American School of Classical Studies. [Athen] Gegr.: 1882. Etat: 8325 $. Biblioth.: 4766 Bde. Publ.: American Journal of Archaeology. *Dir.:* B. H. Hill.

Anthropologisches Museum der Universität. [Athen] *Vorst.:* Dr. Klon Stephanos.

'Αρχαιολογικὴ Ἑταιρεία (Archäol. Ges.). [Athen, Universitätsstr. 20] Gegr.: 1837, reorg. 1858 u. 1895. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. *'Εφημερὶς ἀρχαιολογική,* 4 H. = 1 Bd. 2. *Πρακτικά,* 1 Bd. — *Präs.:* Kronpr. Konstantin. *Sekr.:* Prof. Dr. P. Kawwadias.

British School of Archaeology at Athens. [Athen, rue Speusippe] Gegr.: 1886. Publ.: Annual. *V.:* Macmillan & Co., St. Martins St., London, seit 1895. — *Dir.:* R. M. Dawkins, M. A.

Bureau de Statistique. [Athen]. Gegr.: ... Publ.: *Στατιστικὴ τῆς Ἑλλάδος.* — *Dir.:* ...

Γεωγραφικὴ Ἑταιρεία τῆς Ἑλλάδος (Société hellénique de Géographie). [Athen] Gegr.. 1902. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Drachm. Publ.: *Γεωγραφικὸν Δελτίον* (Bulletin). 8⁰, 4 H., seit 1904, Okt. — *Dir.:* N. Papamichalópulos. *Sekr.:* Pol. Tsukalás, 55 rue Aristote.

École française d'Athènes. Gegr.: 1846. Publ.: 1. Bulletin de correspondance hellénique, seit 1877. 2. Bibliothèque des Écoles françaises d'Athènes et de Rome. — *Dir.:* Holleaux.

'Εθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος (Nationalbibliothek). [Athen] Gegr.: 1843.

Best.: 250000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Dir.:* Dimitrios Kambúroglu.

'Εθνικὸν 'Αστεροσκοπεῖον (Observatoire National). [Athen] Gegr.: 1846. Publ.: Annales. 4⁰, jeder Bd. 10 frs, seit 1905. — Ö. L. v. Gr.: 23° 43,8′, N. Br.: 37° 58′ 20″, Seehöhe: 107,07 m. *Vorst.:* Prof. D. Eginitis. *Sekr.:* E. Goulandris. *Gehülf.:* M. Jeanidis, M. Georgantis.

'Η ἐν 'Αθήναις 'Επιστημονικὴ 'Εταιρεία (Wiss. Ges. in Athen). Gegr.: 1888. Mitgl.: ca. 300. Beitr.: 25 bzw. 15 Dr. Publ.: *'Αθηνᾶ. Σύγγραμμα περιοδικὸν τῆς ἐν 'Αθήναις 'Επιστημονικῆς 'Εταιρείας.* *R.:* G. Chatzidakis, Sp. Vassis, G. Papavassiliu. 3 H. = 1 Bd. — *Vors.:* Prof. K. S. Kontos. *Sekr.:* Dr. Stamatios Walwis.

'Ιστορικὴ καὶ ἐθνολογικὴ 'Εταιρεία (Historische und ethnol. Gesellschaft). [Athen, Polytechn. Schule] Gegr.: 1882. Mitgl.: 500. Beitr.: 10 Drachm. Publ.: *Δελτίον* (Bulletin). 2 H. (4 = 1 Bd., seit 1883. — *Vors.:* J. N. Wotassis. *Sekr.:* C. Rados.

Kais. deutsches Archäologisches Institut. [Athen, *ὁδός Φειδίου* 1.] Gegr.: 1874. *1. Sekr.:* Prof. Dr. W. Dörpfeld. *2. Sekr.:* Dr. Georg Karo.

Μετσόβιον πολυτεχνεῖον (Metzovische Techn. Hochschule). [Athen] Gegr.: 1837. Hörerz.: ca. 300. *Prof.:* J. Lazarimos (Geod.), C. Mitsopulos (Min., Geol.).

Naturhistorisches Museum der Universität. [Athen, rue de l'Académie] Gegr.: 1858. 1. Min.-paläont. Samml. *Vorst.:* K. Mitsopulos. 2. Zool. Samml. *Vorst.:* N. Apostolidis, 7 Rue Euripide.

Τὸ ἐν 'Αθήναις ἐθνικὸν Πανεπιστήμιον (Nationaluniversität). [Athen] Gegr.: 1837. Hörerz.: ca. 2500. *Prof.:* Konstantinos Mitsopulos (Geol.), D. Eginitis (Astron.).

Φιλολογικὸς σύλλογος Παρνασσός (Syllogue Parnasse), Sect. des Sciences Physiques et Naturelles. [Athen, Place St. George] Gegr.: 1865. Mitgl.: über 1000. Beitr.: 24 Drachmen. Publ.: 1. *Φιλολογικος συλλογος Παρνασσός,* 2. *Δελτίον φυσιογνωστικοῦ τμήματος.* — *Vors.:* Prof. Timoleon Argyropoulos, 15, rue Agesilaou. *Gen.-Sekr.:* S. A. Papafrangos.

Athens (Ohio, Ver. St.).

Ohio University. [Athens] Gegr.: 1804. Hörerz.: ca. 1300. *Prof.:* W. F. Mercer (Biol. u. Geol.).

Atlanta (Ga, Ver. St.).

Geological Survey of Georgia. [Atlanta] Gegr.: ... Publ.: Bulletin. — *Dir.:* Will. S. Yeates.

Auburn (R. I., Ver. St.).

Freewill Baptists Foreign Missionary Society. [Auburn, Rev. A. Given, D.D.] Gegr.: 1833. Einn.: ca. 90000 M. Org.: Morning Star.

Auch (Gers, Frankreich).

Société archéologique du Gers. [Auch] Gegr.: 1894. Mitgl.: 370. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin trimestr. *V.:* L. Cocharaux, Auch. 8⁰, 4 H., 6 frs. — *Präs.:* Phil. Lauzun, à Valence-sur-Baïse. *Sekr.:* R. Pagel, archiviste du départ., A. Branet, Prof. L. Puech.

Auckland (Neu-Seeland).

Auckland Institute and Museum. Gegr.: 1868. Publ.: Transact. New Zealand Inst. — *Präs.:* A. P. W. Thomas. *Kur.:* T. F. Cheeseman.

Meteorological Observatory. [Auckland] Gegr.: 1859. Publ.: New Zealand Govt. Rep. — *Dir.:* I. I. Cheeseman.

University College. [Auckland] Gegr.: 1883. Hörerz.: 40. *Prof.:* A. P. W. Thomas (Biol. u. Geol.).

Augsburg (Bayern, Dtschl.).

Maximilians-Museum. [Augsburg] Befindet sich i. der Umgestaltung z. Städt. Kunsthist. Mus. Publ.: —. *Kust.:* J. Munk.

Historischer Verein für Schwaben u. Neuburg. [Augsburg] Gegr.: 1835. Mitgl.: 400. Beitr.: 4 M. Publ.: Zeitschrift. *R.:* Dr. P. Dirr. *V.:* J. A. Schlosser. 8⁰, seit 1875. — *Vors.:* Med.-Rat Dr. O. Roger. *Sekr.:* Dr. P. Dirr.

Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg (e.V.). [Augsburg, Obstmarkt D 158] Gegr.: 1846. Mitgl.: ca. 400. Beitr.: 5 M. Etat:

3600 M., Biblioth.: 300 Bde. Publ.: Bericht. *V.*: P. J. Pfeiffer, Peutingerstraße 9a. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd. zu 3 M. — *Vors.*: Landgerichtsrat L. Gerstenhauer, Kaiserplatz 12, II. *Sekr.*: Prof. M. Fischer, Klinkerberg 18.

Staats-, Kreis- und Stadtbibliothek. Gegr.: 1537. Best.: 200000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... Budget: 4500 M. *Bibliothekar*: Dr. Richard Schmidbauer.

Außig (Böhmen, Österr.).

Stadt-Museum. [Außig] Gegr.: ... *Leiter*: Prof. Dr. Georg Bruder.

Austin (Texas, Ver. St.).

Texas Academy of Science. [Austin] Gegr.: 1892. Publ.: ... *Präs.*: ... *Sekr.*: J. H. Bryant.

University of Texas. [Austin] Gegr.: 1883. Hörerz.: 1350. *Prof.*: Fred. W. Simonds (Geol.), Harry Y. Benedict (Math. u. Astron.).

University of Texas Mineral Survey. [Austin] Gegr.: 1901. Publ.: Bulletin (wird gratis versandt). — *Dir.*: William B. Phillips.

Autun (Saône-et-Loire, Fr.).

Société d'histoire naturelle. [Autun, au Collège Municipal] Gegr.: 1886. Mitgl.: 585. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.*: Dr. X. Gillot, 5, rue du Faubourg St-Andoche. *Sekr.*: Victor Berthier, 1, rue aux Cordiers.

Musée scientifique et archéologique. [Autun, Hôtel de Ville] *Konserv.*: Marillier.

Auxerre (Yonne, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Auxerre, ancien Palais de justice]. Gegr.: ... *Konserv.*: Ch. Porée.

Société des Sciences historiques et naturelles d'Yonne. [Auxerre] Gegr.: 1847. Mitgl.: 372. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin, halbjährl. 1 Bd. — *Vors.*: Peron. *Sekr.*: Drot, Pavaillon.

Avellino (Italien).

Circolo Leopoldo Pilla, per lo studio dell'Irpinia [Avellino] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: L'escursionista meridionale. *R.*: Dr. L. Ferrante, F. Dranus, Via Beneventura, 24. 8°, seit 1905, März. — *Präs.*: Dott. G. Stegagno.

Avignon (Vaucluse, Frankr.).

Académie de Vaucluse. [Avignon, 17, rue Saint-Étienne] Gegr.: 1801. Mitgl.: 267. Beitr.: 12 frs. Biblioth.: 5000 Bde. Budg.: 4071 frs. Vermögen: 5230 frs. Publ.: Mémoires. 8°, 4 H. = 1 Bd., 12 frs, seit 1882, Jan. — *Präs.*: Joleand. *Sekr.*: Conserv. L. H. Labande, 2, rue Petite Fosterie.

Commission Météorologique du Vaucluse. [Avignon, 54, rue Bonnetterie] Gegr.: 1873. Mitgl.: 50. Publ.: Compte-rendu annuel. — *Präs.*: Ing. Dyrion. *Sekr.*: Liquir, Dir. de l'Ecole Normale, Rue de l'Hôpital.

Musée Requien et Cabinet d'histoire naturelle. [Avignon, Musée Calvet] Gegr.: ... *Konserv.*: Chatelet.

Avila (Spanien).

Academia de Administración militar. [Avila] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.*: Raf. Moreno Martinez. *Prof.*: M. San Juan (Geogr.).

Instituto géneral y técnico. [Avila] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.*: D. Juan Fernandez (Geogr.).

Observatorio meteorológico [Avila] Gegr.: ... *Dir.*: Juan Guerras.

Avranches (Manche, Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Avranches] Durch Feuer zerstört 17. Dez. 1899. *Dir.*: A. de Tesson.

Backnang (Württ., Dtschl.).

Altertumsverein für den Murrgau. [Backnang] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Hefte. — *Vors.*: Oberamtsbaumstr. Hämerle.

Badajoz (Spanien).

Instituto géneral y técnico. [Badajoz, Hernán Cortes 3] Gegr.: 1845. Hörerz.: ... *Prof.*: Antonio Gonzalez Cuadrado.

Observatorio meteorológico. [Badajoz] Gegr.: ... *Dir.*: Saturnino Liso, y Torres, Melendez Valdéz 43-2°.

Bagnères-de-Bigorre (Fr.).

Observatoire météorologique, astronomique, magnétique, seismique du Pic du Midi (mit einer »station correspondante météorol. et magnét.« à Bagnères-de-Bigorre in 547 m Seehöhe). Gegr.: 1882, seit 1904 der

Universität in Toulouse angegliedert. Ö. L. v. Gr.: 0° 8′ 33″, N. Br.: 42° 56′ 35″, Seehöhe: 2859 m. Publ.: keine selbständ. — *Dir.:* E. Marchand, 9, rue Gambetta. *Aids météorol.:* L. Ginet, J. Dort. *Assist. astron.:* S. Latreille. *Observ. aux.:* Bourget.

Société Ramond. [Bagnères-de-Big.] Gegr.: 1865. Mitgl.: 102. Beitr.: 12 frs. Publ.: Explorations Pyrénéennes. *V.:* Bèrot, rue des Pyrénées. 8⁰, 4 H., 10 frs, seit 1865, Jan. — *Präs.:* E. Marchand, Dir. de l'Observ. du Pic du Midi, 9, rue Gambetta. *Sekr.:* Dr. Gandy.

Bahia (Brasilien).

Instituto geographico e historico da Bahia. [Praça 15 de Novembro] Gegr.: 1894. Mitgl.: ... Einmal. Beitr.: 30$000. Publ.: Revista. *R.:* Dr. Joaõ Nepomuceno Torres, Prof. Francisco Torquato Bahia, Mons. Manfredo Alves Lima. *V.:* Empresa Editora, Bahia, Rua Cons. Saraiva 38. 4⁰, 4 H., 12 $, seit 1894. — *Vors.:* Cons. Dr. Antonio Carneiro da Rocha Albuquerque. *Sekr.:* Dr. Joaõ Nepomuceno Torres, Praça do 15 de Novembro.

Baldwin (Kan., Ver. St.).

Baldwin Magnetical Observatory. Gegr.: 1902. W. L. v. Gr.: 95° 10,6′, Seehöhe: 335 m. Deklin.: 8° 23′ E. Inkl.: 68° 36′. Horiz. Int. C. G. S.: 0,2197. *Observ.:* W. F. Wallis.

U. S. Coast and Geodetic Survey Base Station. [Baldwin] Gegr.: ... Publ.: ... *Dir.:* ...

Baltimore (Md, Ver. St.).

Enoch Pratt Free Library of Baltimore City. Main library, 8 branches, 4 stations. Gegr.: 1882. Bestand: 260000 Bde, davon Geogr.: 16000. Kart.: ... Budget: 59000 $. *Libr.:* Bernard C. Steiner, LL. B., Ph. D.

Geological Society of the Woman's College. [Baltimore] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Miss Mary O'Ebaugh.

Gesellschaft für die Geschichte der Deutschen in Maryland. [Baltimore] Gegr.: 1886. Mitgl.: 60. Beitr.: 5 $ Publ.: Jahresberichte. — *Präs.:* Louis P. Hennighausen. *Sekr.:* J. Leonard Hoffman.

Johns Hopkins University. [Baltimore] Gegr.: 1876. Hörerz.: ca. 700. *Prof.:* Wm. Bullock Clark (Geol.), Edw. B. Mathews (Min.), Harry F. Reid (Geol., Phys.). *Doz.:* Oliver L. Fassig (Meteorol.), Charles K. Swartz (Geol.), E. W. Berry (Pal.).

Johns Hopkins University Observatory. [Baltimore] Gegr.: 1877. Publ.: —. W. L. v. Gr.: 5ʰ 6ᵐ 26ˢ, N. Br.: 39° 17′ 48″, Seehöhe: 75 m. *Dir.:* J. S. Ames. *Astron.:* L. E. Jewell.

Maryland Academy of Sciences. [Baltimore N. E., Corner Franklin and Cathedral St.] Gegr.: 1867. Mitgl.: 210. Beitr.: 3 $. Publ.: Transactions. *Präs.:* P. R. Uhler. *Sekr.:* Edw. Stabler.

Maryland Geological Survey. [Baltimore, Johns Hopkins Univ.] Gegr.: 1896. Publ.: Reports. Etat: 100000 M. Bibliothek: 2000 Bde. — *Dir.:* Prof. Dr. William Bullock Clark. *Assist.:* Edw. B. Mathews, Chief Geologist, Dir. of Geol., W. W. Crosby, Dir. of Highway Engineering.

Maryland Historical Society. [Baltimore, Corner St. Paul and Saratoga St.] Gegr.: 1844. Mitgl.: 560. Beitr.: 5 $. Publ.: Maryland Historical Magazine. — *Präs.:* Mendes Cohen. *Sekr.:* Henry Stockbridge, George N. Mackenzie.

Maryland State Weather Service. [Baltimore] Gegr.: 1891. Publ.: Reports. Etat: 8000 M. — *Dir.:* Prof. Dr. Wm. Bullock Clark. *Meteorologist:* O. L. Fassig.

Missionary Society of the Ev. Luther. Church of the U. S. A. [Baltimore, 19, West Saratoga Street] Gegr.: 1837. Einn.: ca. 300000 M. Org.: Lutheran Missionary Journal. *Sekr.:* Rev. Marion J. Kling, D. D.

Peabody Institute. [Baltimore. Mt. Vernon Place] Gegr.: 1857. Best.: 161000 Bde, Geogr.: ca. 20000. Etat: 10000 $. Publ.: Annual Report. *Bibliothekar:* P. R. Uhler, LL. D.

Private Observatory J. Stahn. [Baltimore, 506, Ensor St.] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 5ʰ 6ᵐ 20ˢ, N. Br.: 39° 16′ 49″, Seehöhe: 12 m. *Observ.:* J. Stahn.

Private Observatory J. R. Hooper. [Baltimore, 14 W, Linden ave] Gegr.:

... W. L. v. Gr.: 5h 6m 30,6s, N. Br.: 39° 20′, Seehöhe: 44 m. *Observ.:* J. R. Hooper.

Scientific Association of the Johns Hopkins University. [Baltimore] Gegr.: 1877. Mitgl.: die Scientific faculty. Publ.: —. *Vors.:* Prof. E. A. Andrews, Ph. D. *Sekr.:* J. E. Gilpin.

Seismological Station of the Johns Hopkins University. [Baltimore] Gegr.: 1901. Publ.: —. *Dir.:* Prof. Harry F. Reid, 608, Cathedral St.

The Woman's College of Baltimore. Gegr.: 1885. Hörerinnenz.: 350. *Assoc. Prof.:* Arthur Barneveld Bibbins (Geol.).

Bamberg (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein. [Bamberg] Gegr.: 1830. Mitgl.: 275. Beitr.: 3 M. Publ.: Bericht u. Jahrbuch, 8°, 1 Bd. Bibliothek: 800 Bde. *Biblioth.:* Dr. Schottenloher. — *Vors.:* Dr. A. Dürrwaechter, Lyz.-Prof., Abtsberg 5b. *Konserv.:* Bauamtsassessor Schad.

Naturforschende Gesellschaft. [Bamberg, Schönleinsplatz] Gegr.: 1834. Mitgl.: 105. Beitr.: 4 M. Publ.: Bericht. 8°, alle 3 Jahre 1 Bd., 2 M., seit 1852. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Hartwig, Sternwarte. *Sekr.:* Reallehrer Prof. Dr. Harz, Gr. Markt 31.

Kgl. öffentliche Bibliothek. [Bamberg] Gegr. 1611. Best.: über 300000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... Budget: ca. 20000 M. *Vors.:* Joh. Fischer.

Remeis Sternwarte. [Bamberg, Sternwartstr. 7] Gegr.: 1888. Ö. L. v. Gr.: 10° 53′ 23″, N. Br.: 49° 53′ 6″, Seehöhe: 300 m. *Dir.:* Prof. Dr. E. Hartwig. *Assist.:* Dr. L. Pračka. *Volontär:* Lehramtskand. Alfr. Gaggell.

Bangalore (Mysore St., Ind.).

Central College. [Bangalore] Gegr.: ... Hörerz.: 500. *Prof.:* V. S. Sambasiva Iyengar (Geol.).

Indian Institute of Science. [Bangalore] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Morris W. Travers.

Mysore Geological Department. [Bangalore] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* William Frederik Smeeth.

Mysore Government Meteorological Department. [Bangalore] Gegr.: ... Publ.: Memoirs. — *Dir.:* John Cook.

Bangkok (Siam).

Royal Department of Mines and Geology. [Bangkok[Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* H. S. Scoff.

The Siam Society. [Bangkok] Gegr.: 1904. Mitgl.: ... Beitr.: 20 Ticals. Publ.: Journal. — *Protektor:* Kronprinz von Siam. *Präs.:* O. Frankfurter, Ph. D. *Sekr.:* R. Belhomme.

Royal Survey Department. [Bangkok] Gegr.: ... Publ.: ... *Dir.:* Ronald W. Giblin.

Topographical Section Ordnance Survey Department. [Bangkok] Gegr.: ... *Chef:* Kpt. Ruang Ronarath.

Bangor (North Wales, Engl.).

University College of North Wales. [Bangor] Gegr.: 1884. Hörerz.: 325. *Assist. Lektur.:* R. G. White (Geod.).

Barcelona (Spanien).

Real Academia de Ciencias y Artes. [Barcelona] Gegr.: 1764. Publ.: Boletin, Memorias y Nomína del personal académico. — *Präs.:* Faime Almera. *Sekr. perpet.:* Arturo Bofill y Poch. — Secc. I (Matemat., Mecan., Astron., Geod.). *Dir.:* Lauro Clariana y Ricart. *Sekr.:* José Tous y Biaggi. — Secc. II. (Fis., Quim. Min.). *Dir.:* Eugenio Mascareñas. *Sekr.:* Eduardo Alcobé. — Secc. III (Meteorol., Geogr. Fis., Geol., Paleontol.). *Dir.:* Pedro Marcer. *Sekr.:* Benito Torá. — Secc. IV (Botan., Zool., Antropol.). *Dir.:* Manuel Mir y Navarro. *Sekr.:* Joaquin de Borja y Goyeneche. — Secc. V (Artes liberales, A. suntuarias, Tecnol.). *Dir.:* Juan Roig y Solé. *Sekr.:* Hermenegildo Gorria.

Biblioteca provincial y universitaria. [Barcelona] Gegr.: 1841. **Bestand:** 152000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* F. Ferrer y Figuerola.

Centre Excursionista de Catalunya. [Barcelona, Paradis 10-prino.] Gegr.: 1876. Mitgl.: 1368. Beitr.: 12 Pes. Publ.: Buttleti del Centre, 12 H., f. Mitgl. 6 Pes., f. Nichtmitgl. 9 Pes.,

seit 1891, Jan. — *Prof.:* Dr. Novellas (Geogr. fis.), Dr. Font (Geol. gen. y Catalunya), Dr. Casades (Arqueologia). — *Vors.:* Cesar Aug. Torras, Carres Concell de Cent 331-1er. *Sekr.:* Eduard Vidal y Riba, Balmes 24-3er.

Escuela de nautica. [Barcelona] Gegr.: ... Hörerz.: ... Prof.: B. Galé (Geogr.), Jos. Ric. Giralt (Kosmogr.).

Instituto géneral y técnica. [Barcelona] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Francisco Miras (Geogr.).

Museo municipal de Ciencias Naturales (Museo Martorell). [Barcelona] Gegr.: ... *Dir.:* Arturo Bofill y Poch.

Museo del Real Academia de Ciencias y Artes. [Barcelona] Gegr.: ... *Dir.:* Joaq. de Borja y Goyeneche.

Observatorio Belloch s. Llinas.

Observatorio Fabra (Real Academia de Ciencias y Artes). [Barcelona, Rambla de los Estudios 9] Gegr.: 1902. Ö. L. v. Gr.: 2° 10′ 13,5″, N. Br.: 41° 22′ 59″, Seehöhe: 30 m. *Dir.:* Prof. Ed. Fontseré y Riba.

Observatorio meteorologico. [Barcelona] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Eduardo Alcobé.

Seminario conciliar. [Barcelona] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Salvador Mir (Geogr.).

Universidad de Barcelona. Gegr.: 1450. Hörerz.: 1900. *Prof.:* Angel Berenguer (Kosmogr.), Eduardo Fontseré (Geod.).

Bar-le-Duc (Meuse, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Bar-le-Duc, Place Saint-Pierre 20] *Konserv.:* Étienne.

Société de Géogr. de l'Est [Nancy], **Section Meusienne.** [Bar-le-Duc au Musée Géogr.] Gegr.: 1882. Mitgl.: 170. Beitr.: 10 frs. *Vors.:* Ingén. Merceron. *Sekr.:* A. Léchaudel, Dir. de l'école du quai Carnot.

Barmen (Preußen, Dtschl.).

Deutsche China-Allianz-Mission. [Barmen, Allianzhaus, Seifenstr. 3, C. Polnick] Gegr.: 1890. Einn.: ca. 40000 M. Org.: Chinabote.

Evangelische Gesellschaft für die protestant. Deutschen in Amerika. [Barmen, Haspelerstr., und Elberfeld, Siegfriedstr. 56] Gegr.: 1837. Mitgl.: 2000. Beitr.: 4 M. Etat: 38000 M. Publ.: Der deutsche Ansiedler. *R.:* der Sekr. *KV.:* D. B. Wiemann, Barmen. 8°, 12 Nrn, 1.50 M., seit 1862, Jan. — *Vors.:* Pastor Schreiner. *Sekr.:* Pastor M. Dedekind, Elberfeld, Siegfriedstr. 56.

Rheinische Missionsgesellschaft (Barmer Mission). [Rudolfstr. 137/9] Gegr.: 1828. Einn.: ca. 1 Mill. M. Org.: Berichte. *R.:* P. Kriele, Miss.-Haus, 12 H., 1.75 M., seit ..., Jan. Arbeitsf.: Niederl.-Indien, Südafrika, China, Neuguinea. Museum (ethnogr. Sammlung). *Vorst.:* G. Mundle, Lehrer. — *1. Insp.:* G. Hausleiter.

Barnsley (England).

Barnsley Naturalist and Scientific Society. [Harvey Institute, Eldon St.] Gegr.: 1867. Mitgl.: ... Beitr.: 6 sh. *Präs.:* Barker Fairley. *Sekr.:* H. Wade, 10, Pitt St.

Barrow (England).

Barrow Naturalist's Field Club and Literary and Scientific Association. [Cambridge Hall] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* H. Gaythorpe. *Sekr.:* Mrs. R. B. Cairns.

Basel (Schweiz).

Astronomisch-meteorologische Anstalt im Bernoullianum. [Basel] Gegr.: 1874. Ö. L. v. Gr.: 0^h 30^m $19{,}35^s$, N. Br.: 47° 33′ 35,89″. *Dir.:* Prof. Dr. A. Riggenbach-Burckhardt. *Assist.:* W. Strubb (Met.).

Botanische Anstalt der Universität. [Basel] Gegr.: 1692. *Vorst.:* Prof. Dr. A. Fischer.

Ethnographische Sammlung i. Mus. d. Miss.-Hauses. [Basel, Missionsstr. 21] Gegr.: 1815. *Dir.:* K. Käser.

Evangelische Missionsgesellschaft zu Basel. [Adr.: Miss.-Verwalt. Basel, Missionsstr. 21; f. Deutschl.: Basler Miss.-Verwalt. St. Ludwig, Elsaß] Gegr.: 1815. Einn.: 1,5 Mill. M. Org.: 1. Der evang. Heidenbote. *R.:* Pfarrer H. Anstein. 4°, 12 Nrn, 1.40 M., seit 1827, Jan. 2. Evang. Missionsmagazin. *R.:* Missionar Paul

Steiner. 8⁰, 12 H., 4.60 M., seit 1816, Jan. 3. Le Missionaire. 4. Messagère du monde païen. Arbeitsf.: Goldküste, Kamerun, Indien, China. — *Vors.:* A. Sarasin-Iselin. *Dir.:* Th. Oehler. *Sekr.:* Pfarrer Würz und J. Frohnmeyer.

Historische und antiquarische Gesellschaft. [Basel] Gegr.: 1836. Mitgl.: 270. Beitr.: 12 frs. Publ.: 1. Basler Zeitschrift f. Geschichts- u. Altertumskunde, 2. Basler Chroniken, 3. Urkundenbuch der Stadt Basel. — *Präs.:* Prof. J. Schneider, Sonnenweg 15. *Sekr.:* Dr. F. Holzach.

Historisches Museum. [Basel, i. d. Barfüßerkirche] Gegr.: 1852. *Konserv.*. Dr. Rud. F. Burckhardt.

J. M. Zieglersche Kartensammlung (Gesellsch. zur Beförderung geogr. Studien). [Basel, Univ.-Biblioth.] Gegr.: 1879. Mitgl.: 30. Publ.: Jahresberichte. — *Vorst.:* Prof. Dr. Fritz Burckhardt.

Kommission zur Erhaltung von Naturdenkmälern und prähistorischen Stätten (Subkommission der Schweiz. naturforschenden Gesellsch.). [Basel] Gegr.: 1906. *Vorst.:* Dr. F. Leuthardt, Liestal, Baselland.

Mineralogisch-geologische Anstalt der Universität [Basel] Gegr.: 1897. *Vorst.:* Prof. Dr. K. Schmidt, Münsterplatz 7.

Naturforschende Gesellschaft. [Basel, Univ.-Biblioth.] Gegr.: 1817. Mitgl.: 266. Beitr.: 12 frs. Publ.: Verhandlungen. 8⁰, alle 2 Jahre ca. 3 H. = 1 Bd., 4—6 frs, seit 1857. — *Vors.:* Dr. Paul Sarasin. *Sekr.:* Prof. Dr. Aug. Hagenbach, Missionshaus 18.

Naturwissenschaftliche Sammlung d. Universität. [Basel] Gegr.: 1822. Publ.: Jahresberichte. — *Vorst.:* Dr. Fritz Sarasin.

Öffentliche Bibliothek. [Basel] Gegr.: 1460. Bibl.: über 350000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *OBiblioth.:* Dr. Karl Christoph Bernoulli.

Sammlung für Völkerkunde der Universität. [Basel] Gegr.: 1893. Publ.: Jahresberichte. — *Vorst.:* Dr. Paul Sarasin.

Schweizer Alpenclub (S. A. C.), Sektion [illegible] Gegr.: 1863. Mitgl.: 320. Beitr.: 10 frs. *Obmann:* S. Preiswerk-Sarasin. *Säckelmstr.:* C. Großmann-Stähelin.

Schweizerische Gesellschaft f. Volkskunde. [Basel] Gegr.: 1896. Mitgl.: 486. Beitr.: 7 frs. Publ.: 1. Schweiz. Archiv f. Volkskunde, 2. Schriften. *H.:* Ed. Hoffmann-Krayer und Maxim. Reymond, 3, ave de Collonge, Lausanne. 8⁰, 4 H., 8 frs (für Mitgl. gratis) seit 1897. — *Vors.:* Prof. Dr. J. Meier, Basel. *Sekr.:* Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer.

Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz, Sektion Basel. Gegr.: 1906. Mitgl.: 679. Beitr.: mind. 3 frs. Publ.: Heimatschutz. 4⁰, 12 Nrn. *Obmann:* Prof. Dr. Hoffmann-Krayer. *Säckelmstr.:* Dr. G. Börlin.

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt. Gegr.: 1902. Publ.: »Mitteilungen d. Stat. A. Nr. ...« i. zwangl. Form. — *Vorst.:* Kantonsstatistiker Dr. Fritz Mangold, i. Rathaus.

Statistisch-volkswirtschaftliche Gesellschaft zu Basel. Gegr.: 1870. Mitgl.: 156. Beitr.: 3 frs. Publ.: —. *Präs.:* Wilh. Speiser-Strohl. *Kass.:* Dr. Fritz Mangold.

Universität. [Basel] Gegr.: 1460. Hörerz.: 724. *Prof.:* Karl Schmidt (Min. u. Geol.), Alb. Riggenbach (Astron. und Met.). *Pr.-Doz.:* Aug. Tobler (Pal.), Heinr. Preiswerk (Min.), Dr. A. Buxtorf (Geol.).

Verein für das Historische Museum u. für Erhaltung baslerischer Altertümer. [Basel] Gegr.: 1872. Mitgl.: 445. Beitr.: 10 frs. Publ.: Jahresberichte. — *Präs.:* Dr. Rob. Grüninger.

Bassano (Italien).

Museo civico, Biblioteca, Archivio. [Bassano] Gegr.: 1828. Best.: 30000 Bde. Publ.: Bolletino. — *Dir.:* Dr. Paolo Maria Tua.

Bastia (Korsika, Frankr.).

Société des Sciences historiques et naturelles de la Corse. [Bastia, Hôtel de ville] Gegr.: 1881. Mitgl.: 200. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* l'abbé Letteron. *Sekr.:* Sébastien de Caraffa.

Batavia (Java).

Bataviaasch Genootschap v. Kunsten en Wetenschappen. Gegr.: 1778. Mitgl.: 303. Beitr.: 40 fl. Publ.: 1. Verhandelingen. *R.:* Dr. G. A. J. Hazeu. *V.:* Albrecht & Co., Batavia; M. Nijhoff, Haag. 8⁰, zwangl. z. verschied. Pr., seit 1779. 2. Tijdschrift voor Ind. Taal-, Land- en Volkenkunde. *R.:* Ph. Dr. S. van Ronkel. *V.:* Albrecht & Co., Batavia, M. Nijhoff, Haag. 8⁰, 6 H., 8 fl., seit 1853, Jan. 3. Notulen van de Vergaderingen v. h. Batav. Gen. etc. *R.:* H. N. Stuart. *V.:* G. Kolff & Co., Batavia; M. Nijhoff, Haag. 8⁰, 4 H., seit 1863, Jan. — I. Ethnogr.-hist. Abt. *Verw.:* vacat. — II. Prähist. Abt. *Verw.:* Dr. G. A. J. Hazeu. — III. Numismat. Abt. *Verw.:* J. P. Mosquetta. — IV. Bibliothek. *Verw.:* Dr. Ph. S. van Ronkel. — *Präs.:* F. A. Liefrinck. *Sekr.:* H. N. Stuart.

Hoofdbureau van het Mijnwezen. [Batavia] Gegr.: 1850. Publ.: Jaarboek v. h. Mijnw., Kwartaalverslagen. *Chef:* J. de Koning Knijff.

Indisch Comité voor wetenschappelijke Onderzoekingen. [Batavia] Gegr.: 1897. Mitgl.: 7. *Vors.:* H. M la Chapelle. *Sekr.:* H. F. Roll.

Koninkl. Magnetisch en Meteorologisch Observatorium. [Batavia] Gegr.: 1866. Publ.: 1. Observations, seit 1866. 2. Regenwaarnemingen in Nederl. Indië. 8⁰, 1 Bd., seit 1879. — *Dir.:* Dr. W. van Bemmelen.

Koninkl. Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië. [Batavia, Koningsplein, Zuid] Gegr.: 1851. Mitgl.: 295. Beitr.: 12 fl. Publ.: 1. Natuurkund. Tijdschr. voor Nederlandsch Indië. *R.:* Dr. W. van Bemmelen. *V.:* Visser & Co., Weltevreden; P. Roem, Amsterdam, Oude Doolenstraat 10. 8⁰, 4 H., 6 fl., seit 1851, Jan. 2. Acta. — *Präs.:* J. J. K. Enthoven. *Sekr.:* J. G. van Kuijk.

Topographische Dienst in Nederlandsch Indië (IXe Afdeeling v. h. Dep. van Oorlog, Hoofdbureau en Topogr. inrichting te [Batavia]. Gegr.: 1853. Publ.: Jaarverslag, seit 1905. — *Chef:* Col. J. J. K. Enthoven.

Bath (England).

Natural History and Antiquarian Field Club. [Bath, Museum] Gegr.: 1855. Mitgl.: 60. Beitr.: ... Publ.: Proceedings. *R.:* der Sekr. *V.:* Lewis & Son, Northgate, Bath. 8⁰, 1 Bd., 2 sh 6, seit 1866, Febr — *Vors.:* A. Trice Martin, M. A., F. S. A., Bath College. *Sekr.:* J. Langfield Ward, M. A., Weston Lawn.

Baton Rouge (La., Ver. St.).

Geological Survey of Louisiana. [Baton Rouge] Gegr.: ... *Dir.:* W. R. Dodson.

The Gulf Biologic Station [Cameron Parish.] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. B. H. Guilbeau, vom 15. Sept. bis 1. Juni: State University, Baton Rouge, La; vom 1. Juni bis 15. Sept.: Cameron, La.

Bautzen (Sachsen, Dtschl.).

Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte d. Oberlausitz, Zweigverein Bautzen. Gegr.: 1901. Mitgl.: 120. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahreshefte, zus. mit d. gleichnamigen Ges. in Görlitz. — *Vors.:* Prof. H. Naumann. *Schriftf.:* Bürgerschullehrer Wilhelm.

Bayeux (Calvados, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Bayeux] *Konserv.:* A. Paimblant.

Société des Sciences, Arts et Belles-Lettres. [Bayeux, Hôtel de Ville] Gegr.: 1891. Mitgl.: 120. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin, 1 Bd. — *Präs.:* Joret-Desclosières. *Sekr.:* Ch. Garnier, avocat.

Bayonne (Basses-Pyr., Frkr.).

Société des Sciences et Arts. [Bayonne. Rue Jaques-Laffitte] Gegr.: 1873. Mitgl.: 110. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* L. Le Beuf. *Sekr.:* E. Duièse.

Bayreuth (Bay., Deutschl.).

Historischer Verein für Oberfranken. [Bayreuth] Gegr.: 1827. Mitgl.: 650. Beitr.: 2 M. Publ.: Archiv f. Geschichte u. Altertumskde von Oberfranken. — *Vors.:* Zwanziger. *Schriftf.:* vacat.

Bayswater (Westaustr.).

Observatoire international de latitude sur le parallèle sud. [Bays-

water] Gegr.: 1906. Ö. L. v. Gr.: 7° 43′ 38″, S. Br.: 31° 55′ 13″, Seehöhe: 30 m. *Observ.:* Dr. K. Hessen.

Beaune (Côte d'Or, Frankr.).

Museum d'Histoire Naturelle. [Beaune] *Kons.:* A. Changarnier.

Beauvais (Oise, Frankr.).

Société académique d'Archéologie, Sciences et Arts de l'Oise. [Beauvais, Rue de l'abbé Gelléc] Gegr.: 1847. Mitgl.: 210. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. Museum. — *Präs.:* H. Boivin. *Sekr.:* Thiot, L. Vuilhorgne.

Beirut (Syrien, As. Türkei).

Observatory of the Syrian Protestant College. [Beirut] Gegr.: 1874. Ö. L. v. Gr.: 35° 28′ 10″, N. Br.: 33° 54′ 22,0″, Seehöhe: 33 m. *Dir.:* A. H. Joy, M. A.

Université St.-Josef. [Beirut] Gegr.: 1875. Hörerz.: 200. *Prof.:* Henri Lammens, S. J. (Géogr. orient), Sébastian Ronzevalle, S. J. (Géogr. hist. de l'Orient).

Belem (Pará, Brasilien).

Instituto Historico, Geographico e Ethnografico do Pará. [Belem, Travessa Campos Salles] Gegr.: 1900. Mitgl.: ... Beitr.: 30$000 einmal. Publ.: Revista. *R.:* Dr. Eladio Lima, Dr. Vilhena Alves, Dr. I. B. de Moura, Dr. Th. de Britto Pontes, Dr. J. O. Barroso Rabello u. Dr. Arthur Vianna. *V.:* Imprensa Official. 4°, 4 H., 12$000, seit 1900, März. — *Vors.:* Barão de Guajará. *Sekr.:* Arth. Vianna.

Museu Goeldi (Museu Paraense de Historia Natural e Ethnographia). [Belem, Caixa Postal 399] Gegr.: ... Publ.: 1. Boletim, seit 1894; 2. Memorias. — *Dir.:* Prof. J. Huber.

Belfast (Irland).

Irish Presbyterian Church's Mission. [Belfast, Assembly Hall, Fischerwick Place] Gegr.: 1840. Einn.: ca. ½ Mill. M. Org.: 1. Missionary Herald, 2. Mission. Gleanings. Arbeitsf.: Indien, China.

Museum. [Belfast, College Square, North] Gegr.: 1831. Publ.: 1. Report, 2. Proceedings. — *Kur.:* Sam. A. Stewart.

Natural History and Philosophical Society. [Belfast, Museum, College Square, North] Gegr.: 1821. Mitgl.: ... Beitr.: 1 Guinea. Publ.: 1. Reports, 2. Proceedings. — *Präs.:* Johnson Symington. *Sekr.:* R. M. Young, 2, Wellington Place.

Naturalists Field Club. [Belfast, Museum, College Square, North] Gegr.: 1863, Mitgl.: 408. Beitr.: ... Publ.: Reports annually. — *Präs.:* W. H. Philips. *Sekr.:* G. C. Gough, Queens College.

Queen's College. [Belfast] Gegr.: 1845. Hörerz.: 397. *Prof.:* ... (Geol.).

Belfort (Haut-Rhin, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Belfort] *Konserv.:* L. Meyer.

Belgrad (Serbien).

Kgl. serbische Akademie der Wissenschaften (Srpska Kraljevska Akademija). [Belgrad] Gegr.: 1886. Publ.: 1. Glas, 2. Spomenik, 3. Godišnjak, 4. Etnografski Zbornik, 5. Zbornik za srpsku istoriju, književnost i jezik. — *Präs.:* St. Novaković. *Sekr.:* Lj. Kovačević. — I. Naturw. Abt. *Sekr.:* J. M. Žujović. — II. Philos. Abt. *Sekr.:* Jovan Turoman. — III. Sozialw. Abt. *Sekr.:* N. Tomić. — IV. Artist. Abt. *Sekr.:* St. Todorović.

Astronomisches u. meteorologisches Observatorium der Kgl. serb. Universität. [Belgrad] Gegr.: 1890. Ö. L. v. Gr.: 1h 21m 57,8s, N. Br.: 44° 47′ 57″, Seehöhe: 135 m. Publ.: Bulletin mensuel. — *Dir.:* Milan Nedeljković.

Direction de la Statistique d'Etat. [Belgrad] Gegr.: 1862. Publ.: 1. Statistique du Royaume de Serbie, 2. Annuaire Statistique du Royaume de Serbie. — *Dir.:* Dr. Dragiša Djurić.

Geodätisches Institut der Kgl. serb. Universität. [Belgrad] Gegr.: 1888. Publ.: ... — *Dir.:* Milan Andonović.

Geographisches Institut d. Kgl. serb. Universität. [Belgrad] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Naselja srpskich zemalja (Siedelgen im Serbischen Land). *R.:* J. Cvijić. *V.:* Ak. d. Wiss. 8°, in zwangl. Bänden zu etwa 5 frs., seit 1901. — 2. Pregled geografske literature o Balkanskom Poluostrvu (Bi-

bliogr. géogr. de la Peninsule Balkanique.) *R.:* J. Cvijić. *V.:* Staatsdruckerei. 4⁰, zwangl. H., etwa 10 frs, seit 1893. — *Dir.:* Jovan Cvijić. *Kustos:* P. Janković.

Geolog.-paläontologisches Institut der Kgl. serb. Universität [Belgrad] Gegr.: 1882. Publ.: Geološki anali (Annales géologiques de la Peninsule Balcanique). — *Dir.:* Prof. Dr. S. Radovanović. *Kustos:* P. Pavlović.

Nationalmuseum. [Belgrad, Königsplatz 4] Gegr.: 1844. *Dir.:* Dr. Miloje M. Vassits. *Assist.:* Dr. Vladimir R. Petković.

Ethnographisches Museum. *Dir.:* Dr. Sima Trojanvić.

Serbische Archäologische Gesellschaft. [Belgrad, National-Museum, Kraljev Trg. Nr. 4] Gegr.: 1883. Mitgl.: 200. Beitr.: 6 frs. Publ.: Starinar. 4⁰, 2 H., 16 frs, seit 1884, Jan. — *Präs.:* Milan Gj. Milićević. *Sekr.:* Michael Voltrović.

Serbische Geologische Gesellschaft. [Belgrad] Gegr.: 1887. Mitgl.: 25. Beitr.: ... Publ.: 1. Zapisnici srpskog géol. društva, 2. Sitzungsberichte. — *Vors.:* Prof. Jovan M. Žujović. *Sekr.:* Prof. Dr. S. Radovanović.

Kgl. serb. Universität. [Belgrad] Gegr.: 1838. Hörerz.: ca. 1000. *Prof.:* J. Cvijić (Geogr.), M. Nedeljković (Astr. u. Met.), S. Radovanović (Pal.). *Doz.:* D. Andonović (Geod.), T. Gjorgjević (Ethnogr.). *Hon.-Prof.:* M. Andonović (Geod.).

Belkawe (b. Winzig, NSchl.).

Privat-Sternwarte. [Belkawe] Gegr.: .. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Bes.:* L. v. Wutschichowsky.

Beloit (Wis., Ver. St.).

Beloit College. Gegr.: ... *Prof.:* George L. Collie (Geol.), A. W. Hamilton (Astron.).

Smith Observatory. [Beloit] Gegr.: 1883. Publ.: —. Ö. L. v. Gr.: 270° 58′ 9″, N. Br.: 42° 30′ 9″, Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. A. W. Hamilton.

Benares (N. W. Prov., Ind.).

Maharaja Dharbanga's Sanskrit College. [Benares] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Pandit Ayodhyanath (Astr).

Maha-Bodhi Society. [Benares, 2, Creek Row] Gegr.: 1891. Eintr.: 5 Rup. Beitr.: 2 Rup. Publ.: Journal. — *Präs.:* His Holiness Sri Sumangala, Colombo. *Gen.-Sekr.:* H. Dharmapála, Head Quarters, Isipatana, Benares.

Ranavira Sanskrit Pathshala. [Benares] Gegr.: 1899. Hörerz.: 80. *Prof.:* Pandit R. Yatna Achârya (Astr.).

Bergamo (Italien).

R. Ateneo di Scienze, Lettere e Arti. [Bergamo, Via Donizetti] Gegr.: 1875. Mitgl.: 175. Publ.: Atti, alle 2 Jahre 1 Bd., seit 1875. — *Präs.:* Prof. E. Fornoni. *Sekr.:* Prof. G. Mantovani.

Bergen (Norwegen).

Bergens Biologiske Station. [Bergen] Gegr.: 1892. *Dir.:* B. Helland-Hansen, H. Friele, G. A. Hansen. *Vorst.:* B. Helland-Hansen.

Det norsk-lutherske Kinamissionsforbund. [Bergen] Gegr.: 1891. Einn.: ca. 170000 M. Org.: Kineseren. *Vorst.:* cand. theol. Brandtzaeg, Norheimsund, Hardanger.

Meteorologische Station. [Bergen] Gegr.: 1903. Ö. L. v. Gr.: 5° 18′ 53″, N. Br.: 60° 23′ 57″, Seehöhe: 44,4 m. *Dir.:* N. J. Föyn.

Museum. [Bergen] Gegr.: 1825. Publ.: 1. Aarbog, seit 1892; 2. Skrifter; 3. Naturen. *Dir.:* Jens Holmboe.

Norges Fiskeristyrelse, Videnskabelige Afdeling. [Bergen, Olaf Kyrres gade 39] Gegr.: 1900. Publ.: Report. *V.:* John Grieg, Bergen. 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902. — *Dir.:* Dr. Johan Hjort.

Observatorium d. Navigationsschule. [Bergen] Gegr.: ... *Dir.:* Kapit. H. Bergersen. *1. Assist.:* Kapit. O. S. Giertsen.

Berkeley (Cal., Ver. St.).

University of California. [Berkeley] Gegr.: 1868 (Oakland, Cal.), 1873 (Berkeley). Etat: ca. 1 Mill. $. Bibliothek: 163000 Bde. Hörerz.: 3600. Publ.: Publications. — *Prof.:* G. Davidson (Geogr., em.), A. C. Lawson (Geol. u. Min.), F. W. Putnam (Anthrop.). *Assoc.-Prof.:* A. O.

Leuschner (Astr.), J. C. Merriam (Paläont. u. Hist. Geol.), G. D. Louderback (Geol. u. Min.). *Assist.-Prof.:* L. Hutchinson (ökon. Geogr.), R. H. Loughridge (Agricult. Geol.). A. S. Eakle (Min.), S. Fortier (Irrig.), Ruliff S. Holway (phys. Geogr.), P. E. Goddhard (Instr. in Anthrop.), A. L. Kroeber (desgl.), R. T. Crawford (Astron.), Mrs. Z. Nuttall (Field Dir. of Researches in Mexico).

Department of Geology, Gegr.: ... Publ.: Bulletin, 8⁰, in zwangl. Bdn zu 3.50 $, seit 1893. — *Dir.:* Andr. C. Lawson.

Lick Observatory s. Mt. Hamilton.

Museum of Anthropology s. San Francisco.

Marine Biological Laboratory s. La Jolla, San Diego County.

Students Observatory, Berkeley Astron. Department. Gegr.: 1886. W. L. v. Gr.: $8^h\ 9^m\ 2{,}_{72}$, N. Br.: 37° 52′ 23,₆″, Seehöhe: 97 m. *Dir.:* A. O. Leuschner. *Assist.-Prof.:* R. T. Crawford. *Assist.:* S. Einarson, A. J. Champreux, Miss E. Glamy.

Berlin (Preußen, Deutschl.).

Agronomisch-pedologisches Institut der Landw. Hochschule. [Berlin N 4, Invalidenstr. 42] Gegr.: ... Publ.: Mitteilungen. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Orth.

Kgl. Akademie der Wissenschaften. [Berlin W 35, Potsdamer-Straße 120] Gegr.: 1700. Publ.: 1. Abhandlungen, Gr.-4⁰; 2. Sitzungsberichte, 53 bis 55 Nrn., 12 M. *KV.:* Georg Reimer, W 35, Lützowstr. 107/8. — I. Phys.-math. Kl. *Best. Sekr.:* Arth. Auwers, Wilh. Waldeyer. — II. Philos.-hist. Kl. *Best. Sekr.:* Johannes Vahlen, Herm. Diels.

Alldeutscher Verband. [Berlin W 35, Steglitzerstr. 77] Gegr.: 1890. Einzelmitgl.: über 20000, körperschaftl. Mitgl.: ca. 180000. Beitr.: 2 M. Publ.: Alldeutsche Blätter. *R.:* Prof. Dr. P. Samassa, Grunewald-Berlin, Margarethenstr. 5. *Vertrieb:* Thormann & Goetsch, SW 48, Besselstr. 17. 4⁰, 52 Nr., 6 M., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Rechtsanwalt Class, Frankfurt a. M. *Geschäftsf.:* Alfred Geiser, Steglitz b. Berlin, Bergstr. 13/I. Geschäftsstelle: H. B. Fischer, Steglitzerstr. 77.

Allgemeiner evangelisch-protestant. Missionsverein. [Berlin W 8, Kronenstr. 70, Pfr. D. Kind, Präs.] Gegr.: 1884. Einn.: ca. 100000 M. Org.: 1. Zeitschrift f. Missionskde u. Religionswissenschaft, 2. Miss.-Blatt. Arbeitsf.: Japan, China.

Archäologische Gesellschaft. [Berlin] Gegr.: 1841. Mitgl.: 134. Beitr.: 18 M. Publ.: Jährlich ein Programm zum Winckelmannsfest, seit 9. Dez. 1841, u. 1 H. Sitzungsberichte, seit 1886. — *Vorst.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Kekule v. Stradonitz, Gymn.-Dir. Prof. Dr. Trendelenburg, Prof. Dr. Frhr. Hiller v. Gaertringen, OLehrer Prof. Dr. Brückner. *Schriftf.:* Dr. A. Schiff, W 62, Landgrafenstr. 3a.

Kais. deutsches Archäolog. Institut. [Berlin W 10, Corneliusstr. 1] Gegr.: 1829 in Rom. Haush.: 192000 M. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Mitteilungen. — *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. O. Puchstein.

Astronomische Gesellschaft. [Berlin ...] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Vierteljahrsschrift. *V.:* Wilh. Engelmann, Leipzig. 8⁰, 4 H. z. je 2 M., seit 1865, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. J. R. Lehmann-Filhés, W 62, Wichmannstr. 11a. *Schriftf.:* ...

Astronomisches Museum d. Treptow-Sternwarte. [Treptow-Berlin, Treptower Chaussee 33] Gegr.: 1896. *Dir.:* Dr. F. S. Archenhold.

Astronomisches Recheninstitut. [Berlin SW 68, Lindenstr. 91] Gegr.: 1772. Publ.: Berliner Astron. Jahrbuch. *V.:* Ferd. Dümmler, W 35, Kurfürstenstraße 149. 8⁰, 1 Bd., 12 M. — *Dir.:* Prof. Dr. J. Bauschinger.

Astrophysikalisches Observatorium (auf dem Telegraphenberg bei Potsdam) s. Potsdam.

Kgl. Bergakademie. [Berlin N 4, Invalidenstraße 44] *Dir.:* GBergrat Bornhardt. Gegr.: 1860. Hörerz.: 250. *Etatsmäß. Prof.:* Prof. Dr. Rob. Scheibe (Min.), Prof. Dr. Herm. Rauff (Geogn. und Paläontol.). *Dozenten:* GBergrat Prof. Dr. F. Wahnschaffe (Allg. Geol.), Lan-

desgeologe Prof. Dr. H. Potonié (Paläobot.), GBergrat Prof. Dr. F. Beyschlag (Lagerstättenl.), Landesgeologe Prof. Dr. K. Keilhack (Quellen- und Grundwasserkde), Landesgeologe Prof. Dr. P. Krusch (Erzlagerst.-L.), Landesgeologe Prof. Dr. B. Kühn (Petrogr.), Landesgeologe Prof. Dr. A. Denckmann (Geol.), Landesgeologe Prof. Dr. C. Gagel (Geol. der deutschen Schutzgeb.). — *Priv.-Doz.:* Bezirksgeologe Dr. W. Weißermel (Sedimentbildung), Geologe Dr. E. Harbot (Geol.), Geologe Dr. A. Bode (Geol. d. Harzes).

Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. [SW 11, Königgrätzerstr. 120] Gegr.: 1869. Mitgl.: 670. Beitr.: 20 M. Publ.: Zeitschrift f. Ethnologie. *V.:* Asher & Co., W 64, Unter den Linden 13. 8°, 6 H., 24 M., seit 1869, März. Bibliothek: ca. 11000 Bände, 2000 Brosch. — *Präs.:* Prof. Dr. Karl von den Steinen. *Schriftf.:* Dr. Paul Traeger.

Berliner Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften u. Medizin. [Berlin] Gegr.: 1906. Mitgl.: ca. 130. Beitr.: 3 M. Publ.: Verhandlgen. — *Vors.:* Prof. Dr. K. v. Buchka, Prof. Jul. Pagel. *Schriftf.:* Paul Diergart, Schöneberg b. Berlin; Dr. J. Bloch, Charlottenburg, Schlüterstraße 78.

Berliner Wetterbureau, öffentliche Wetterdienststelle. [Berlin, Landwirtschaftl. Hochschule, N., Invalidenstr.] Gegr.: 1884. Publ.: 1. Wetterkarte u. Wetterbericht, 2. Wetterkarte des öffentlichen Wetterdienstes, 3. Illustrierte Wetter-Monatsübersicht, 4. Wetterkarten und tägliche Wetterberichte in den Tageszeitgn. — *Dir.:* Pr.-Doz. Dr. E. Leß.

Berliner Zweigverein der Deutschen Meteorologisch. Gesellschaft. [W 56, Schinkelpl. 6] Gegr.: 1884. Mitgl.: 102. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. 8°, 1 H., nicht im Buchh., seit 1885, Jan. — *Vors.:* Dr. E. Less. *Schriftf.:* Prof. Dr. C. Kassner.

Königliche Bibliothek. [Berlin, Opernplatz] Gegr.: 1661. Best.: 1228000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: 140000. Haush.: 649474 M. *Gen.-Dir.:* Prof. Dr. D. Adolf Harnack.

Bibliothek der Kgl. Kriegsakademie. [Berlin NW, Dorotheenstr. 58/59] Gegr.: 1810. Best.: ca. 95000 Bde, geg. 400000 Karten. *Bibliothekar:* Hptm. a. D. v. Scharfenort.

Brandenburgia, Gesellsch. f. Heimatkde d. Prov. Brandenburg. [Berlin S 14, Wallstr. 52/54] Gegr.: 1892. Mitgl.: 350. Beitr.: 12 M. Publ.: 1. Brandenburgia, Monatsbl. d. Ges. f. H. usw. *R.:* Dr. E. Zache, O, Küstrinerplatz 9. *V.:* P. Stankiewicz' Buchdr. u. Verlagshdl., SW, Bernburgerstr. 14. 8°, 12 N., 6 M., seit 1892. 2. Archiv d. Brandenburgia. *H.:* Gesellschaftsvorst. *V.:* wie 1. 8°, i. Bdn z. 2 M. — *Vors.:* GReg.- u. Stadtrat Friedel.

Bureau für prakt. Geologie. [Berlin NW 23, Händelstr. 6/I] Gegr.: 1895. Publ.: 1. Zeitschrift für prakt. Geol. Gr.-8°, 12 H. 20 M., einz. H. 2,50 M., seit 1893, Jan. 2. Forschritte der prakt. Geologie. Gr.-8°, alle fünf Jahre 1 Bd., 20 M., seit 1903. *V.:* J. Springer, Berlin N 24, Monbijouplatz 3. Bibliothek für Lagerstättenkunde u. Bergwirtschaftslehre. 3000 Bde, 1500 Karten. — *Vorst.:* Berging. u. Priv.-Doz. Max Krahmann.

Centralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. [Berlin W, Lutherstr. 5] Gegr.: 1878. Mitgl.: 5000. Beitr.: 12 M. Publ.: Export. *R.:* O. Heidke, Berlin W, Lutherstr. 5. *KV.:* Rob. Friese, Leipzig. 4°, 52 Nrn, 12 M., Ausl. 15 M., seit 1879, Jan. — *Vors.:* Dir. Prof. Dr. Jannasch, Lutherstr. 5.

Centralverein z. Hebung d. deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt. [Berlin W 30, Motzstr. 72] Gegr.: 1869. Mitgl.: 892 Beitr.: nach eigener Einschätzung. Etat: 35000 M. Publ.: Zeitschrift f. Binnenschiffahrt. *V.:* Herm. Paetel, SW 68, Kochstr. 67. Fol., 24 H., 12 M., seit 1894. — *Vors.:* GJustizrat Dr. P. Krause, W 9, Linkstr. 9. *Gen.-Sekr.:* Rágóczy, W 30, Motzstr. 72.

Deutsch-Asiatische Gesellschaft. [Berlin W, Linkstr. 19] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Asien, Org. der Deutsch-asiat. Gesellsch. u. Münchner Oriental. Ges. *V.:* Herm. Paetel, SW 68. Fol., 12 H., 7.50 M.,

seit 1901, Okt. 2. Schriften, zwangl., i. gleich. Verl. — *Vorst.:* Gen. Frhr. v. d. Goltz. *Schriftf.:* Dr. Vosberg-Rekow.

Deutsch-Brasilischer Verein s. Dtsch-südamerikanische Gesellschaft.

Deutsche Geologische Gesellschaft. [Berlin N 4, Invalidenstr. 44] Gegr.: 1848. Mitgl.: 530. Beitr.: 20 M. Publ.: Zeitschrift. 8°, 9 H., seit 1849, Juli. 2. Monatsbericht, 8°, 9 H., seit 1903, zus. 1 Bd., 24 M. *V.:* I. G. Cottasche Buchh. Nachf., SW 12, Kochstr. 53. — *Vors.:* Prof. Dr. Rauff, Prof. Dr. Scheibe, GBergrat Prof. Dr. Beyschlag. *Schriftf. u. R.:* Landesgeol. Prof. Dr. Krusch, Charlottenburg, Herderstr. 12.

Deutsche Gesellschaft für volkstümliche Naturkunde (e. V.). [Berlin . . .] Gegr.: 1894. Mitgl.: 1320. Beitr.: mindest. 2 M. Publ.: ... — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Kny, Wilmersdorf b/Berlin, Kaiser Allee 186/87. *I. Schriftf.:* Prof. Dr. W. Greif, SO 16, Köpenickerstr. 142.

Deutsche Kolonialgesellschaft. [Berlin W 9, Schellingstr. 4] Gegr.: 1882. Mitgl.: 32 000 in 390 Abt. u. 134 Ortsgr. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Deutsche Kolonialzeitung. *R.:* Hubert Henoch, W 9, Schellingstr. 4. 4°, 52 Nrn; 8 M., seit 1884, Jan. 2. Zeitschrift für Kolonialpolitik, -recht und -wirtschaft. *R.:* wie 1. *V.:* Wilh. Süßerott, W 30, Neue Winterfeldstr. 3a. 8°, 12 H., 12 M., Einzelh. 1.25 M., seit 1899, Jan. — *Präs.:* S. H. Herzog Joh. Albrecht zu Mecklenburg. *Geschäftsführ.:* WGRat Kais. Botschafter a. D. v. Holleben. *Sekr.:* Marinestabsarzt a. D. Dr. Sandler. *Bibliothekar:* Hptm. M. Brose.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Berlin. [Schellingstr. 3] Gegr.: . . . Mitgl.: . . . Beitr.: 9 M. Publ.: . . . — *Vors.:* Gen.-Maj. z. D. v. Poser u. Groß-Nädlitz, Charlottenburg, Uhlandstr. 185/186. *Schriftf.:* Hauptred. Eichler, Schöneberg, Hauptstraße 105.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Berlin-Charlottenburg. [Berlin] Gegr.: 1896. Mitgl.: 1300. Beitr.: 9 M. Publ.: Verhandlungen. *V.:* Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), SW, Wilhelmstr. 29. 8°, i. zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895, Okt. — *Vors.:* S. H. Herzog Adolf Friedr. z. Mecklenburg. *Schriftf.:* Selberg, Roonstr. 9.

Deutsche Meteorologische Gesellschaft. [Berlin W, Schinkelplatz 6] Gegr.: 1883. Mitgl.: 304. Publ.: Meteorologische Zeitschrift (herausgeg. in Verb. m. d. Österr. Ges. f. Meteorol.). *R.:* Hofrat Prof. Dr. J. Hann, Wien XIX, Prinz-Eugenstr. 5, u. Prof. Dr. R. Süring, Berlin, Meteorol. Inst. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8°, 12 H., 20 M., seit 1884 (1886 vereinigt m. d. 1866 gegr. Zeitschr. d. Österr. Met. Ges.), Jan. — *Vors.:* GOReg.-Rat Prof. Dr. G. Hellmann *Schriftf.:* Prof. Dr. Kassner, Berlin W 56, Schinkelplatz 6.

Deutsche Mittelmeer-Gesellschaft s. Deutsch-Marokkanische Gesellschaft.

Deutsche Orient-Gesellschaft (e. V.). [Berlin W 30, Nollendorfpl. 1] Gegr.: 1898. Mitgl.: 1300. Beitr.: nicht unter 20 M. Publ.: 1. Mitteilungen. 8°, zwangl. H., nicht im Buchh., seit 1898. 2. Sendschriften. 3. Wissenschaftliche Veröffentlichungen. *V.:* J. C. Hinrichssche Buchh., Leipzig. Gr.-4°, zwangl. H. zu versch. Pr. — *Vors.:* Admiral v. Hollmann. *Schriftf.:* Dr. B. Güterbock.

Deutsche Orientmission. [Gr.-Lichterfelde West, Ringstr. 50] Gegr.: 1900. Einn.: ca. 150000 M. Org.: Der christliche Orient, Gr.-8°, 12 N., 1,50 M., seit 1900, Jan. Arbeitsf.: Türkei, Persien, Rußlaud, Bulgarien. *Vors.:* A. Graf v. Bernstorff. *Dir.:* Dr. J. Lepsius. *Insp.:* P. M. Wilde.

Deutsche Physikalische Gesellschaft (e. V.). [Berlin NW, Reichstagsufer 7/8] Gegr.: 1845. Mitgl.: 460. Beitr.: 20 M., Ausw. 5 M. Publ.: 1. Berichte (»Verhandlungen« u. »Halbmonatl. Literaturverzeichnis d. Fortschritte d. Physik«). *R.:* Prof. Dr. K. Scheel, Wilmersdorf-Berlin, Güntzelstr. 43, u. GReg.-Rat Prof. Dr. R. Aßmann, Lindenberg (Beeskow). *V.:* Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8°, 24 H., seit 1899 (als Forts. d. seit 1882 ersch. »Verhdl. d. Phys. Ges. z. Berlin«), Jan. (Das »Halbmonatl. Literaturverzeichnis« ersch. auch selbständig in 24 Nrn, 4 M., seit 1902, Jan.

2. Fortschritte der Physik: 1. Allg. Physik, Akustik, Physik, Chemie; 2. Elektrizität u. Magnetismus, Optik des gesamten Spektrums, Wärme; 3. Kosm. Physik. *R.:* von 1. u. 2. Prof. Dr. K. Scheel, von 3. GReg.-Rat Prof. Dr. Aßmann. *V.:* wie 1. 8°, 3 Bde zu je 25 M., seit 1845. *Vors.:* Prof. Dr. M. Planck, Grunewald-Berlin, Wangenheimstraße 21. *I. Schriftf.:* GReg.-Rat Prof. Dr. F. Kurlbaum, Berlin W, Meineckestraße 5.

Deutscher Geographentag. [Berlin] Gegr.: 1881. Mitgl.: 586. Beitr.: 10 M. f. d. Tagung. Publ.: Verhandlgn. *V.:* D. Reimer (E. Vohsen), Berlin SW, Wilhelmstr. 29. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1881. — *Ständ. Zentralausschuß:* Prof. Dr. Alex. Supan, Gotha, Prof. Dr. J. Partsch, Leipzig u. Hauptm. a. D. Georg Kollm (Geschäftsf.), Berlin SW, Wilhelmstr. 23.

Deutscher Seefischerei-Verein. [Berlin NW 6, Luisenstr. 33/34] Gegr.: 1885. Beitr.: 6 M., f. berufsmäß. Fisch. ermäß. Publ.: 1. Mitteilungen. *KV.:* W Moesers Buchh., Berlin S 14, Stallschreiberstr. 34/35. 8°, 12 H., 3 M., seit 1885, Jan. 2. Deutscher Seefischerei-Almanach. *H.:* d. Verein. *V.:* Hahnsche Buchhdl., Hannover. Kl.-8°, 1 Bd, 4.50 M., f. deutsche Seefischer 1 M., seit 1898, Dez. d. Vorj. 3. Abhandlungen. *V.:* Otto Salle, Berlin W 30, Elßholzstr. 15 p. 8°, einz. Bde z. versch. Pr. — *Präs.:* GLeg.-Rat z. D. Rose, Berlin-Südende. *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. Henking, NW 6, Luisenstr. 33/34.

Deutsche Südpolarexpedition. [Berlin NW 6, Luisenstr. 33/34] *Leiter:* Prof. Dr. E. v. Drygalski, München, Giselastr. 28, III. *Assist.:* Dr. L. Mecking. Zoolog. Abt.: Prof. Dr. Ernst Vanhöffen. Ärztl. Abt.: Dr. Hanz Gazert. Geol. Abt.: Prof. Dr. Emil Philippi. Erdmagn. Abt.: Dr. Friedr. Bidlingmaier. Met. Abt.: Prof. Dr. Wilh. Meinardus. Abt. f. d. Kerguelen-Station: Dr. Emil Werth und Dr. Karl Luyken.

Deutsches Kolonialmuseum. [Berlin, am Lehrter Bahnhof] *Vorst.:* Aug. Dirks, W, Alt-Moabit 1.

Deutsch-Marokkanische Gesellschaft. [Berlin C, Gertraudtenstr. 23] Gegr.: 1902. Mitgl.: 100. Beitr.: 15 M. Publ.: ... — *Vors.:* Dr. Joachim Graf v. Pfeil, Friedersdorf, Kr. Lauban i/Schl. *Geschäftsf. Vors.:* Dr. W. Wendland, C 19, Gertraudtenstraße 23.

Deutsch-Österreichischer Orientklub. Gegr.: 1900. Mitgl.: 280. Beitr.: 6 M. Publ.: Der Orient-Export. 4°, 24 Nrn, 7 M. — *Vors.:* Konsul Heinz Bothmer, Berlin W 15, Düsseldorferstr. 14.

Deutsch-Südamerikanische Gesellschaft (früher Deutsch-Brasil. Verein. (e. V.) [Berlin SW 48, Friedrichstr. 249] Gegr.: ... Mitgl.: 300. Beitr.: 5 M. Publ.: Süd- und Mittelamerika. *R.:* D. P. Traeger, W, Königgrätzerstr. 22. *V.:* H. Paetel, SW, Kochstr. 67. 4°, 24 Nrn, 16 M., seit 1908, Jan. — *Vors.:* Gen.-Lt. v. Alten. *Geschäftsf.:* A. Hermsdorf.

Deutschvolklicher Kolonial-Verein. [Berlin] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Die deutschen Kolonien. *H.:* Wilh. Föllmer. *V.:* W. Süsserott, W 30, Goltzstr. 24. 12 H. 6 M., seit 1904, Jan. — *Vors.:* Dr. E. Th. Förster, Gr.-Lichterf., Schützenstr. 8.

Evangelischer Afrika-Verein. [Berlin N 20, Koloniestr. 3] Gegr.: 1893. Mitgl.: 10000. Beitr.: 3 M. Publ.: Afrika, Zeitschrift für die sittliche u. soziale Entwicklung d. deutschen Schutzgebiete. *R.:* Pfarrer Erich Otto. 8°, 4 Nrn, 3 M., seit 1894, Jan. — *Vors.:* Präsid. Steinhausen. *Gen.-Sekr.:* Pfarrer Erich Otto.

Evangelische Missionsgesellschaft f. Deutsch-Ostafrika. [Berlin] *Miss.-Insp.:* Pastor Trittelvitz u. Pastor Michaelis, Groß-Lichterfelde, Zehlendorferstr. 55.

Kgl. Friedrich-Wilhelm-Universität. [Berlin] Gegr.: 1809. Hörerz.: 14000. *o. Prof.:* Albrecht Penck (Geogr.), Wilhelm Sieglin (hist. Geogr.), Adolf Engler (Pflanzengegr.), Wilhelm Förster (Astron.), Gustav Hellmann (Met.), Rob. Helmert (Geod.), Wilh. Branca (Geol. u. Paläontol.), Julius Bauschinger (Astron.), Herm. Struve (Astron.), Theod. Schiemann (osteurop. Geschichte und Landeskunde), Adolf Schmidt (Geophysik). *ao. Prof.:*

seit 1901, Okt. 2. Schriften, zwangl., i. gleich. Verl. — *Vorst.:* Gen. Frhr. v. d. Goltz. *Schriftf.:* Dr. Vosberg-Rekow.

Deutsch-Brasilischer Verein s. Dtsch-südamerikanische Gesellschaft.

Deutsche Geologische Gesellschaft. [Berlin N 4, Invalidenstr. 44] Gegr.: 1848. Mitgl.: 530. Beitr.: 20 M. Publ.: Zeitschrift. 8⁰, 9 H., seit 1849, Juli. 2. Monatsbericht, 8⁰, 9 H., seit 1903, zus. 1 Bd., 24 M. *V.:* I. G. Cottasche Buchh. Nachf., SW 12, Kochstr. 53. — *Vors.:* Prof. Dr. Rauff, Prof. Dr. Scheibe, GBergrat Prof. Dr. Beyschlag. *Schriftf. u. R.:* Landesgeol. Prof. Dr. Krusch, Charlottenburg, Herderstr. 12.

Deutsche Gesellschaft für volkstümliche Naturkunde (e. V.). [Berlin ...] Gegr.: 1894. Mitgl.: 1320. Beitr.: mindest. 2 M. Publ.: ... — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Kny, Wilmersdorf b/Berlin, Kaiser Allee 186/87. *I. Schriftf.:* Prof. Dr. W. Greif, SO 16, Köpenickerstr. 142.

Deutsche Kolonialgesellschaft. [Berlin W 9, Schellingstr. 4] Gegr.: 1882. Mitgl.: 32 000 in 390 Abt. u. 134 Ortsgr. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Deutsche Kolonialzeitung. *R.:* Hubert Henoch, W 9, Schellingstr. 4. 4⁰, 52 Nrn, 8 M., seit 1884, Jan. 2. Zeitschrift für Kolonialpolitik, -recht und -wirtschaft. *R.:* wie 1. *V.:* Wilh. Süßerott, W 30, Neue Winterfeldstr. 3a. 8⁰, 12 H., 12 M., Einzelh. 1.25 M., seit 189[illegible], Jan. — *Präs.:* S. H. Herzog Joh. Albrecht zu Mecklenburg [illegible] *führ.:* WGRat Kais. Botsch[illegible] v. Holleben. *Sch*[illegible] a. D. Dr. Sa[illegible] Hptm. M. Br[illegible]

Deutsche K[illegible] **teilung B**[illegible] ... Mitg[illegible] *Vors.:* [illegible] Gro[illegible]

helmstr. 29. 8⁰, i. zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895, Okt. — *Vors.:* S. H. Herzog Adolf Friedr. z. Mecklenburg. *Schriftf.:* Selberg, Roonstr. 9.

Deutsche Meteorologische Gesellschaft. [Berlin W, Schinkelplatz 6] Gegr.: 1883. Mitgl.: 304. Publ.: Meteorologische Zeitschrift (herausgeg. in Verb. m. d. Österr. Ges. f. Meteorol.). *R.:* Hofrat Prof. Dr. J. Hann, Wien XIX, Prinz-Eugenstr. 5, u. Prof. Dr. R. Süring, Berlin, Meteorol. Inst. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8⁰, 12 H., 20 M., seit 1884 (1886 vereinigt m. d. 1866 gegr. Zeitschr. d. Österr. Met. Ges.), Jan. — *Vors.:* GOReg.-Rat Prof. Dr. G. Hellmann. *Schriftf.:* Prof. Dr. Kassner, Berlin W 56, Schinkelplatz 6.

Deutsche Mittelmeer-Gesellschaft s. Deutsch-Marokkanische Gesellschaft.

Deutsche Orient-Gesellschaft (e. V.). [Berlin W 30, Nollendorfpl. 1] Gegr.: 1898. Mitgl.: 1300. Beitr.: nicht unter 20 M. Publ.: 1. Mitteilungen. 8⁰, zwangl. H., nicht im Buchh., seit 1898. 2. Sendschriften. 3. Wissenschaftliche Veröffentlichungen. *V.:* J. C. Hinrichssche Buchh., Leipzig. Gr.-4⁰, zwangl. H. zu versch. Pr. — *Vors.:* Admiral v. Hollmann. *Schriftf.:* Dr. B. Güterbock.

Deutsche Orientmission. [Gr.-Lichterfelde W[illegible], Ringstr. 50] G[illegible] [illegible]

[illegible] elstr. 4[illegible] Aßmann [illegible] *V.:* Viewe[illegible] [illegible]g. 8⁰, 24 H[illegible] [illegible]eit 1882 [illegible] [illegible]s. z. Berlin [illegible] [illegible]atl. Literatu[illegible] auch selbständ[illegible] seit 1902, Jan.

2. Fortschritte der Physik [illegible] Physik, Akustik. Physik [illegible] 2. Elektrizität u. Magnetismus [illegible] des gesamten Spektrums [illegible] 3. Kosm. Physik [illegible] Prof. Dr. K. Sch[illegible] Rat Prof. Dr. A[illegible] 8°, 3 Bde zu [illegible] *Vors.:* Prof. Dr. [illegible]-wald-Berlin. W[illegible] *I. Schriftf.:* [illegible] F. Kurlbaum. Berlin W [illegible]straße 5.

Deutscher [illegible] [Berlin] Gegr.: 18[illegible]1. Mitgl.: [illegible] Beitr.: 10 M. f. d. T[illegible] *V.:* D. Reimer [illegible] Berlin SW, Wilhelmstr. [illegible] alle 2 Jahre 1 Bd. z. versch. [illegible] seit 1[illegible]. — *Ständ. Zentralausschuß:* Prof. Dr. Alex. Supan, Gotha. Prof. Dr. J. Partsch, Leipzig u. Hauptm. a. D. Georg Kollm (Geschäftsf.), Berlin SW, Wilhelmstr. 23.

Deutscher Seefischerei-Verein. [Berlin NW 6, Luisenstr. 33/34] Gegr.: 1885. Beitr.: 6 M., f. berufsmäß. Fisch. ermäß. Publ.: 1. Mitteilungen. *KV.:* W. Moesers Buchh., Berlin S 14, Stallschreiberstr. 34/35. 8°, 12 H., 3 M., seit 1885, Jan. 2. Deutscher Seefischerei-Almanach. *H.:* d. Verein. *V.:* Hahnsche Buchhdl., Hannover. Kl.-8°, 1 Bd, 4.50 M., f. deutsche Seefischer 1 M., seit 1898, Dez. d. Vorj. 3. Abhandlungen. *V.:* Otto Salle, Berlin W 30, Elßholzstr. 15 [illegible] z. versch. [illegible] z. D. R [illegible] Sch[illegible] L[illegible] SW 6. [illegible]

Deutsch-Marokkanische Gesellschaft. [Berlin C, Gertraudtenstr. [illegible]] 1902. Mitgl.: [illegible] — *Vors.:* Dr. Joachim [illegible] Friedersdorf, Kr. [illegible] *Geschäftsf. Vors.:* Dr. W. W[illegible] Gertraudtenstraße 23.

Deutsch-Österreichischer Orientklub. Gegr.: 1900. Mitgl.: [illegible] M. Publ.: Der Orient-Export [illegible] 7 M. — *Vors.:* K[illegible] mer, Berlin W 15, Düsseldorfer Str. [illegible]

Deutsch-Südamerikanische Gesellschaft (früher Deutsch-Brasil. Verein) (e. V.) [Berlin SW 48, Friedrichstr. 24[illegible]] Gegr.: ... Mitgl.: 300. Beitr.: 5 M. Publ.: Süd- und Mittelamerika. *R.:* D. P. Traeger, W, Königgrätzerstr. 22. *V.:* H. Paetel, SW, Kochstr. 67. 4°, 24 Nrn, 16 M., seit 19[illegible], Jan. — *Vors.:* Gen.-Lt. v. Alten. *Geschäftsf.:* A. Hermsdorf.

Deutschvölklicher Kolonial-Verein. [Berlin] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Die deutschen Kolonien. *H.:* Wilh. Föllmer. *V.:* W. Süsserott, W 30, Goltzstr. 24. 12 H., 6 M., seit 1904, Jan. — *Vors.:* Dr. E. Tr. Förster, Gr.-Lichterf., Schütze[illegible]

Evangelischer Afrika-Verein. [illegible] N 39, Koloniestr. 31 [illegible] Mitgl.: 10000. B[illegible] Afrika, Zeitschr[illegible] u. soziale Ent[illegible] Schutzgebiete[illegible] 8°, 4 Nrn, [illegible] Vors.: Präs[illegible] Schr.: P[illegible]

Evangelis[illegible]

Deutsch[illegible] [illegible]

Berlin

Dr. K.
Vorst.
Kapt.
artogr.:

(e. V.).
den 43]
r.: 10 M.
eitschr.
I.: Prof.
Uhland-
. Dr. F.
R.: Dr.
nit 4—5
Jan. —
.: Paul
r.
kunde.
Gegr.:
nungen,
e Nord-
nstalt f.
Sohn,
Leiter:
er.
. [Ber-
ltkestr.
.-Major
Wahrn.
on. Abt.
— II.
rstlt. v.
t. *Chef:*
. Plan-
üller.
ule.
Gegr.:
f.: Geh.
(Min.,
Hege-
r. Aug.
Börn-
Dr. E.

n. [Ber-
ektion.
icke.
: Prof.
r, Dr.

Berlin
s.
nstitut.
00 Sta-

Alfred Grund (Geogr.), Paul Ascherson (Pflanzengeogr.), Gottl. M. Berendt (Geol.), Jul. Scheiner (Astrophysik), Ed. Seler (amer. Völker- u. Sprachenkde), Felix v. Luschan (Ethnogr. u. Anthr.). *Pr.-Doz.:* Tit.-Prof. K. Kretschmer (Geogr.), Tit.-Prof. Bernh. Weinstein (Geophys.), Tit.-Prof. Felix Wahnschaffe (Geol.), Adolf Marcuse (Astr.), Emil Leß (Met.), P. Ehrenreich (Ethnol.), Tit.-Prof. Heinr. Potonié (Pflanzenpaläont.), J. Stille (Geol.)., Herm. Krabbo (histor. Geogr.), Friedr. Ristenpart (Astr.), Hub. Schimdt (Geogr.).

Geodätisches Institut und Zentralbureau der Internat. Erdmessung auf dem Telegraphenberg b. Potsdam, s. Potsdam.

Geographisches Institut der Univ. [Berlin NW 7, Georgenstr. 34/36] Gegr.: 1887. Publ.: Veröffentlichgn d. Inst. f. Meeresk. u. d. G. I. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. A. Penck. *Kustos:* O. Baschin. *Assist:* Dr. O. Quelle.

Kgl. Geologische Landesanstalt. [Berlin N, Invalidenstraße 44] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Geologische Karte v. Preußen und benachbarten Bundesstaaten, 1:25000; 2. Abhandlungen, Gr.-8⁰, zwangl.; 3. Jahrbuch, 8⁰, 1880 bis 1900 je 1 Bd., dann einzelne H.; 4. Übersichtskarten, 1:100000; 5. Sonst. Kart. u. Schrift., zu bez. durch d. Vertriebsstelle d. Ldesanst. — *Dir.:* GBergrat Prof. Dr. Fr. Beyschlag. *Landesgeol.:* GBergrat Prof. Dr. F. Wahnschaffe, GBergrat Dr. E. Dathe, GBergrat Prof. Dr. K. Keilhack, Prof. Dr. H. Schroeder, GBergrat Prof. Dr. A. Jentzsch, Prof. Dr. E. Zimmermann, Prof. Dr. A. Leppla, Prof. Dr. H. Potonié, Prof. Dr. A. Denckmann, Prof. Dr. C. Gagel, Prof. Dr. B. Kühn, Prof. Dr. P. Krusch, Dr. R. Michael, Dr. P. G. Krause, Dr. F. Kaunhowen. *Sammlungskustoden:* Dr. Eberdt, Dr. Böhm, Dr. Schneider. *Bezirksgeol.:* Dr. Schulte, Dr. Korn, Dr. Wolff, Dr. Klautzsch, Dr. Monke, Dr. Weißermel, Dr. v. Linstow, Dr. Koert, Dr. Tietze, Dr. Lotz, Dr. Wunstorf, Dr. Stille, Dr. Siegert, Dr. Naumann, Dr. Schucht.

a) Laboratorium für Gesteins- und Mineralanalyse. *Vorst.:* Prof. Dr. Stavenhagen.

b) Laboratorium f. Bodenuntersuchg. *Vorst.:* Dr. R. Gans.

Gesamtverein d. deutsch. Geschichts- u. Altertumsvereine. [Berlin] Gegr.: 1852. Umfaßt 184 Ver. Publ.: Korrespondenzblatt. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Kochstr. 68/71. 4⁰, seit 1852. — *Vors.:* GArch.-Rat Dr. P. Bailleu, W 50, Ansbacherstr. 47.

Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. [SW, Wilhelmstr. 23] Gegr.: 1828. Mitgl.: 1244. Beitr.: 30 M., ausw. Mitgl. 15 M. Publ.: 1. Zeitschrift. *R.:* G. Kollm. *KV.:* E. S. Mittler & Sohn, SW 12, Kochstr. 68/71. 8⁰, 10 H., 15 M., seit 1866, n. F. seit 1902, Jan. 2. Bibliotheca Geographica. *R.:* O. Baschin. *KV.:* W. Kühl, W 8. 8⁰, Bd. 8. M., seit 1891. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Hellmann. *Gen.-Sekr.:* Hptm. a. D. Georg Kollm.

Gesellschaft naturforsch. Freunde. [Berlin W 56, Französ. Straße 29] Gegr.: 1773. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: o. Mitgl. 50 M., ao. Mitgl. 6 M. Publ.: 1. Verhandlgn, seit 1775; 2. Sitzungsberichte. *V.:* R. Friedländer & Sohn, NW 6, Karlstr. 11. 8⁰, 10 H., 4 M., seit 1865, Jan. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. L. Wittmack, N 4, Invalidenstr. 42. — *Sekr.:* Dr. K. Grünberg, N 4 Invalidenstr. 43.

Gesellschaft Urania, Anstalt für populäre Naturkunde. [Berlin W 8, Taubenstraße 48/49.] Gegr.: 1888. Mitgl. (Aktionäre): 597. Publ.: Himmel und Erde, illustr. naturwissensch. Monatsschr. *R.:* Dr. Paul Schwahn, W 50, Geisbergstr. 40. *V.:* H. Paetel, SW 67, Kochstr. 68. Gr.-8⁰, 12 H., 14.40 M., seit 1888, Okt. — *Vors.:* 1. des Aufs.-Rats: GReg.-Rat Prof. Dr. W. Foerster, Berlin-Westend, Ahorn-Allee 40; 2. d. Vorst. u. d. Dir.: Dr. P. Schwahn, Fr. Goerke. *Abt.-Vorst.:* a) Physik. Abt.: Prof. Dr. B. Donath, Charlottenburg, Stuttgarterpl. 16; b) Biol. Abt.: Dr. A. Müller, Linnaea, NW, Invalidenstr. 19, und Dr. C. Thesing, W 15,

Ludwigkirchstr. 11a; c) Technol. Abt.: Prof. Dr. Rathgen, Friedenau, Wiesbadenerstr. 2; d) Astron. Abt.: Dr. Fr. Ristenpart, NW., Oldenburgerstr. 42; e) Theaterabt.: Maler W. Kranz, NW, Spenerstr. 6, f) Verw.-Kassenabt.: Rend. A. Bruck, Schöneberg, Menzelstr. 27.

Sternwarte der Gesellschaft Urania. [N, Invalidenstr. 57/62] Gegr.: 1888. Ö. L. v. Gr.: $0^h 53^m 27{,}40^s$, Seehöhe: ... *Dir.:* Dr. P. Schwahn. *Astron.:* Dr. F. Ristenpart.

Gesellschaft zur Beförderung der evangelischen Missionen unter den Heiden zu Berlin (Berlin I). [NO 43, Georgenkirchstr. 70] Gegr.: 1824. Einn.: ca. 600000 M. Org.: Berliner Missionsberichte. *R.:* D. Gensichen. Arbeitsf.: Südafrika, China, Kiautschou, Deutsch-Ostafrika. *Vors.:* GReg.-Rat v. Gerlach.

Goßnersche Missionsgesellschaft. (Berlin II). [Friedenau b.B., Handjerystraße 19/20] Gegr.: 1836. Einn. (1906): 381150 M. Org.: Die Biene auf dem Missionsfelde. Arbeitsf.: Ganges, Assam u. bes. Kolsmission in Chota Nagpur, Bengalen. *Vors.:* Gen.-Sup. D. Braun. *Dir.:* Kausch.

Historische Gesellschaft. [Berlin] Gegr.: 1871. Mitgl.: 60. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Mitteilungen a. d. histor. Lit. 8⁰, 4 H., 8 M., seit 1873. 2. Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1878. *V.:* Weidmannsche Buchh., SW 12, Zimmerstr. 94. — *Vors.:* Prof. Dr. F. Hirsch. *Schriftf.:* GArch.-Rat Dr. P. Bailleu.

Institut für Meereskunde. [Berlin NW7, Georgenstr. 34/36] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Veröffentlichungen. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, SW 12, Kochstraße 68—71. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902. 2. Meereskunde, Sammlung volkstümlicher Vorträge zum Verständnis der nationalen Bedeutung von Meer und Seewesen. *R.:* Dr. Paul Dinse. *V.:* wie 1. 8⁰, 12 H., 5 M., einz. H. 50 Pf., seit 1907. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. A. Penck. *Abt.-Vorst.:* Prof. Dr. Alfred Grund, Prof. Dr. Ernst v. Halle. *Kustos:* Dr. P. Dinse, Walther Stahlberg, Dr. med. Ludwig Brühl. *Assistn:* Dr. K. Wenke, Dr. W. Vogel. *Vorst. der Reichsmarine-Sammlung:* Kapt. z. S. a. D. Wittmer. *Kartogr.:* Dr. M. Groll.

Kolonialwirtschaftl. Komitee (e. V.). [Berlin NW7, Unter den Linden 43] Gegr.: 1896. Mitgl.: 2200. Beitr.: 10 M. Publ.: Der Tropenpflanzer, Zeitschr. f. tropische Landwirtschaft. *H.:* Prof. Dr. O. Warburg, Berlin W15, Uhlandstraße 175, u. GReg.-Rat Prof. Dr. F. Wohltmann, Halle a. S. *R.:* Dr. Matthiesen. 8⁰, 12 Nrn mit 4—5 Beiheften, 10 M., seit 1897, Jan. — *Vors.:* Karl Supf. *Gen.-Sekr.:* Paul Supf. *Sekr.:* Eisenhauer.

Landesanstalt für Gewässerkunde. [Berlin W66, Wilhelmstr. 89] Gegr.: 1902. Publ.: 1. Veröffentlichungen, 2. Jahrbuch f. d. Gewässerkde Norddeutschlands. *H.:* Landesanstalt f. Gewässerkde. *V.:* Mittler & Sohn, SW 12, Kochstr. 68—71. — *Leiter:* GOBaurat Dr. ing. H. Keller.

Kgl. preuß. Landesaufnahme. [Berlin NW, Herwarthstr. 2/3 u. Moltkestr. 5/7] Gegr.: 1875. *Chef:* Gen.-Major Matthiasz, Allerhöchst m. Wahrn. d. Gesch. beauftragt. — I. Trigon. Abt. *Chef:* Oberst v. Bertrab. — II. Topograph. Abt. *Chef:* Oberstlt. v. Harbou. — III. Kartogr. Abt. *Chef:* Oberstlt. v. Zglinicki. — IV. Plankammer. *Insp.:* Oberstlt. z. D. Müller.

Landwirtschaftliche Hochschule. [Berlin N, Invalidenstr. 42] Gegr.: 1806. Hörerz.: 700—1000. *Prof.:* Geh. Reg.-Rat Dr. Hans Gruner (Min., Geol., Bodenkunde), Ernst Hegemann (Geod.), GReg.-Rat Dr. Aug. Vogler (Geod.), Dr. R. Börnstein (Phys., Wetterkde), Dr. E. Leß (Witterungskunde).

Märkisches Provinzialmuseum. [Berlin] Gegr.: 1874. Städt. Direktion. *Vors.:* Bürgermeister Dr. Reicke. *Kustos:* Buchholz. *Assist.:* Prof. Dr. Pniower, Dr. Solger, Dr. Wolff.

Marokkanische Gesellschaft zu Berlin s. Deutsch-Marokkanische Ges.

Kgl. preuß. Meteorologisches Institut. Jahreshaush.: ca. 300000 M. 200 Stationen, 2400 Regenstationen.
A. Zentralinstitut. [Berlin W, Schinkel-

Statistische Zentralkommission. [Berlin SW68, Lindenstraße 28] *Vors.:* UStaatssekr. v. Bischofshausen.

Kgl. Sternwarte. [Berlin SW48, Enckeplatz 3a] Gegr.: 1834. Ö. L. v. Gr.: 13° 23′ 42″, N. Br.: 52° 30′ 16,7″, Seehöhe: 37 m. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Herm. Struve. *Observ.:* Dr. L. Courvoisier, Dr. P. Guthnick, Prof. Dr. E. Goldstein. *Assist.:* Dr. J. H. Hoelling.

Touristenklub für die Mark Brandenburg. [Berlin, Neue Friedrichstr. 35] Gegr.: 1884. Mitgl.: 200. Beitr.: 9 M. Jahreshaushalt: 4000 M. Publ.: Monatsblätter. *R.:* O. Wendler, Karlshorst (Bez. Berlin), Güntherstr. 3. *V.:* F. Fontane & Co., Grunewald, Taubertstraße 1. 4⁰, 12 Nrn, 4 M., seit 1892, Januar. — *Vors.:* H. Lücke, Amtsgerichtssekr., Charlottenburg 5, Leonhardtstr. 25. *Schriftf.:* vacat.

Treptow-Sternwarte. [Treptow-Berl., Treptower Chaussee 33] Gegr.: 1896. Ö. L. v. Gr.: 13° 28′ 37,5″, N. B.: 52° 29′ 7″, Seehöhe: 38 m. Bibl.: 8000 Bde. Publ.: Das Weltall. Ill. Halbmonatsschrift f. Astron., Geogr., Geophysik u. Meteorol. 8⁰, 24 H., 12 M., seit 1900, Okt. — *Dir.:* Dr. F. S. Archenhold.

Kgl. Universitätsbibliothek. [Berlin NW, Dorotheenstr. 9/10] Gegr.: 1829. Best.: 184000 Bde, 183000 Univ.-Schriften, davon Geogr.: ..., Karten: ... Haush.: 86000 M. *Dir.:* Joh. Franke.

Verein der Kgl. Sammlung f. deutsche Volkskunde. [Berlin C, Klosterstr. 36] Gegr.: 1904. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 10 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* James Simon, W, Thiergartenstr. 15a. *Sekr.:* H. Sökeland, Stadtverordn., NW, Stromstr. 56.

Verein für die Geschichte Berlins. Gegr.: 1865. Mitgl.: 650. Beitr.: 12 M. Publ.: 1. Mitteilungen. 4⁰, 6 M., seit 1884. 2. Schriften. 8⁰, zwangl. H., seit 1865. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Kochstr. 68—71. 3. Berliner Kalender. *R.:* Prof. Dr. Georg Voß. *V.:* Martin Oldenbourg, Friedrichstraße 239. Hoch-8⁰, 1 M., seit 1903. — *Vors.:* Amtsger.-Rat Dr. R. Béringuier, W 62, Nettelbeckstraße 21. *Hauptschriftw.:* Dr. Brendicke, W, Winterfeldtstr. 24.

Verein für Geschichte der Mark Brandenburg. [Berlin C 2, Klosterstr. 76] Gegr.: 1837. Mitgl.: 120. Publ.: Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Neue Folge d. märkischen Forschgn. In Verb. m. Fr. Holtze u. G. Schmoller herausgeg. von Otto Hintze. *V.:* Duncker & Humblot, Leipzig. 2 H. 12 M., seit 1888 (1841). — *Vors.:* Prof. Dr. Schmoller. *Schriftf.:* Prof. Dr. Hintze.

Verein für Volkskunde. [Berlin ...] Gegr.: 1890. Mitgl.: 200. Beitr.: 12 M. Publ.: Zeitschrift d. Ver. f. Volkskde. *R.:* Prof. Dr. Joh. Bolte. *KV.:* Behrend & Co., Berlin W 64, Unter den Linden 16. 8⁰, 4 H., 16 M., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Univ.-Prof. Dr. Max Roediger, W 62, Bayreutherstraße 43. *Schriftf.:* Dir.-Assist. Dr. K. Brunner.

Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik. [Berlin W8, Taubenstr. 48/49] Gegr.: 1891. Mitgl.: 258. Eintr.: 5 M., Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* Ferd. Dümmler, SW12. 8⁰, 12 H., 6 M., seit 1891, Jan. *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. W. Foerster, Charlottenburg-Westend, Ahornallee 40. *Sekr.:* Bruck.

Verein von Freunden der Treptow-Sternwarte. [Treptow-Berlin, Treptower Chaussee 33] Gegr.: 1898. Mitgl.: 334. Beitr.: 12 M. Publ.: Das Weltall, illustr. Zeitschrift f. Astron. u. verw. Gebiete. Gr.-8⁰, 24 H., 12 M., seit 1900, Okt. — *Vors.:* Dir. Dr. F. S. Archenhold.

Verein zur Förderung d. Moorkultur i. Deutschen Reiche. [Berlin, Dessauer Straße 6] Gegr.: 1883. Mitgl.: 925. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Deutsche Tagesztg., A.-G., SW 11. 8⁰, 24 Nrn, 8 M., seit 1883. — *Vors.:* Frhr. v. Wangenheim-Kl. Spiegel. *Gen.-Sekr.:* Max Jablonski.

Verein zur Förderung des Erzbergbaues in Deutschland. Geschäftsstelle Berlin. [NW23, Händelstr. 6 I.]

Vermessungsamt der Stadt Berlin. [C2, Rathaus] Gegr. ... Publ.: ..., *Vorst.:* Ottsen.

Vorderasiatische Gesellschaft. [Ber-

lin] Gegr.: 1895. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Mitteilungen. *R.:* Prof. Dr. H. Winkler, Wilmersdorf, Bingerstr. 80. *V.:* W. Peiser, S 42, Brandenburgstr. 11. 8⁰, mehr. H. bild. 1 Jahrg., f. Mitgl. 10, f. Nichtmitgl. 15 M., seit 1896. 2. Der alte Orient, Gemeinverständl. Darstellungen der Vorderasiat. Gesellschaft. *V.:* J. C. Hinrichssche Buchhandl., Leipzig, Blumengasse 2. 8⁰, 4 H. = 1 Bd., 2 M., geb. 3 M., seit 1898. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. R. v. Kaufmann, W 62, Maaßenstraße 5. *Schriftf.:* Dr. L. Messerschmidt, N 58, Schönhauser Allee 158 c.

Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer. [Berlin W 9, Schellingstraße 4/II. I.] Gegr.: 1902. *Leiter:* Kais. Gen.-Konsul a.D. Graf v. Pfeil.

Zentraldirektion d. Monumenta Germaniae Historica. [Berlin NW 6, Luisenstr. 33/34] Gegr.: 1819, 1875. Publ.: 1. Monumenta German. histor., 2. Scriptores rerum Germanicarum, 3. Neues Archiv d. Gesellsch. f. ältere deutsche Geschichtskde. *R.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Holder-Egger, SW 47, Großbeerenstr. 68. 8⁰, 3 H. = 1 Bd., 15 M., seit 1875. *V.* f. 3 Abt. d. Monumenta u. d. Neue Archiv: Hahnsche Buchh., Hannover; f. 3 Abt. d. Monumenta: Weidmannsche Buchhdl., Zimmerstr. 94. Jahresetat: 43 500 M. — *Vors.:* kommiss. m. d. Vors. betraut GORcg.-Rat Prof. Dr. Reinh. Koser, Charlottenburg, Carmerstr. 9.

Zentraldirektorium d. Vermessungen im preuß. Staate. [Berlin NW, Generalstabsgeb.. Moltkestr. 8] *Vors.:* Exz. General d. Inf. v. Moltke.

Zentralverein für Handelsgeographie s. u. C.

Zentralverein z. Hebung d. deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt s. u. C.

Zoologische Gesellschaft f. Biologie u. Meereskunde [Berlin] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... *Vors.:* H. Magnussen, Grunewald, Delbrückstr. 23.

Bern (Schweiz).

Abteilung für Landestopographie des Schweiz. Militärdepartements. [Bern, Kirchenfeld] Gegr.: 1835. Publ.: ... — *Dir.:* Oberst-Lt. L. Held.

Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz. [Bern] Gegr.: 1840. Mitgl.: 260. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Jahrbuch f. schweizer. Geschichte, seit 1875; 2. Quellen zur Schweizer Geschichte, seit 1877; 3. Anzeiger f. schweizer. Geschichte, seit 1870. — *Präs.:* Prof. Dr. Gerold Meyer v. Knonau, Zürich. *Sekr.:* Prof. Dr. Paul Schweizer, Zürich.

Allgemeine schweizer. Gesellschaft für die gesamt. Naturwissenschaften (Société helvétique des sciences naturelles). [Bern] Gegr.: 1815. Mitgl.: 700. Beitr.: 5 frs. Publ.: 1. Verhandlungen (Actes), 2. Comptes rendus des trav. 3. Neue Denkschriften. — *Präs.:* Dr. Fr. Sarasin, Basel. *Aktuar:* Dr. P. Chappuis, Basel. *Biblioth.:* Dr. Theod. Steck, Bern.

Bureau International de l'Union postale. [Bern, Laupenstr. 1] Publ.: L'Union postale, 4⁰, 12 Nrn, 4 frs, seit 1875, Jan. — *Dir.:* Eugène Ruffy.

Bureau Intern. des Administrations télégraphiques. [Bern, Schwaneng. 14/II] Publ.: Journal télégraphique, 4⁰, 12 Nrn, 5 frs, seit 1870, Jan. — *Dir.:* Emil Frey.

Eidgenöss. Hydrometrisches Bureau. [Bern, Amtshausgasse 17] Gegr.: 1866. Publ.: 1. Graph. Darstellungen d. hydr. Beobachtgn, Lufttemperatur u. Niederschlagshöhen; 2. Tabellar. Zusammenstellung d. Hauptergebnisse d. hydr. Beobachtungen; 3. Wasserverhältnisse d. Schweiz. — *Dir.:* Dr. J. Epper, Ingenieur.

Eidgenöss. Statistisches Bureau. [Bern, Bundeshaus, Mittelbau] Gegr.: 1860. *Dir.:* Dr. Louis Guillaume.

Ethnographische Sammlung im Hist. Museum. [Bern] Gegr.: 1894. *Dir.:* Dr. R. Zeller.

Geographische Gesellschaft. [Bern] Gegr.: 1873. Mitgl.: 360. Beitr.: 5 frs. Publ.: Jahresbericht. 8⁰, zwangl. H., 5 M., seit 1879. — *Präs.:* Dir. L. Held. *Sekr.:* W. Schüle, Ingen., Dr. H. Zahler. *Biblioth.:* Dr. Th. Steck.

Geographisch. Institut d. Universität. [Bern] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Dr. Max Friederichsen.

Historischer Verein des Kantons Bern. Gegr.: 1846. Mitgl.: 185. Beitr.: 8 frs. Publ.: 1. Archiv, seit

1848. 2. Neujahrsblatt, seit 1894. 3. Sammlung bernischer Biographien, seit 1884. — *Präs.:* Prof. Dr. W. F. v. Mülinen. *Sekr.:* Dr. G. Grunau.

Historisches Museum. [Bern, Kirchenfeld] Gegr.: ... Haush.: 36000 fr. *Dir.:* J. Widmer-Stern, Dr. R. Zeller, Dr. F. Thormann.

Kantonale Universität. [Bern] Gegr.: 1834. Hörerz.: 2100. *o. Prof.:* Max Friederichsen (Geogr.), Armin Baltzer (Min. u. Geol.), Aimé Forster (Phys. und Meteorol.), Gottl. Huber (Math. u. Astron.), Ernst Kißling (Min. u. Geol.). *Pr.-Doz.:* Emil Hugi (Petrogr.), Herm. Brunnhofer (Urgesch. u. histor. Geogr. des Orients), R. Zeller (Geogr., Ethnogr.), Emil Aug. Goeldi (Tiergeogr.).

Kantonales Statistisches Bureau. [Bern, Münsterplatz] Gegr.: 1848. Jahresetat: 18000 M. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* A. Francke, Bern. Gr.-8⁰, 2 H., bei gewöhnl. Umf. 3 frs, seit 1883. — *Dir.:* Dr. C. Mühlemann.

Mineralogisch-geologisches Institut. [Bern] Gegr.: 1897. *Dir.:* Prof. A. Baltzer. *Assist.:* Dr. E. Hugi.

Naturforschende Gesellschaft. [Bern] Gegr.: 1876. Mitgl.: 175. Beitr.: 8 frs. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Prof. Dr. H. Graf, Wylerstr. 10. *V.:* K. J. Wyss. 8⁰, 1 Bd., 6.40 M., seit 1843. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Fischer. *Sekr.:* Dr. Hans Rothenbühler.

Schweizerische Landesbibliothek. [Bern] Gegr.: 1895. Bestand: 150000 Werke, davon Geogr.: ..., Karten: ca. 5500. Etat für Büchererwerb: 15000 fr. *Biblioth.:* Dr. J. Bernoulli.

Schweizer. Statistische Gesellschaft. [Bern] Gegr.: 1864. Mitgl.: 345. Beitr.: 5 frs. Publ.: Zeitschrift f. schweizer. Statistik. *R.:* Dir. Dr. L. Guillaume. *KV.:* Franckesche Buchh. 4⁰, zwangl. H. zu versch. Pr., seit 1865, Jan. — *Vors.:* Dr. J. J. Kummer. *Sekr.:* G. Lambelet.

Schweizerisches Alpines Museum. [Bern] Gegr.: 1905. Etat: 8000 fr. Publ.: Wissenschaftl. Mitteilungen. — *Präs. d. Verwalt.-Kommiss.:* P. Utinger.

Seminar für Volkswirtschaftslehre und Konsulatswesen. [Bern] Gegr.: 1886. *Dir.:* Oncken.

Städt. Naturhistorisches Museum. [Bern, Waisenhausstr.] Gegr.: 1802. *Präs.:* Bernh. Studer sen. Geol.-min. Samml.: Dr. E. Gerber. Zool. Samml.: Prof. Th. Studer. Entom. Samml.: Dr. Theod. Steck.

Tellurisches Observatorium. [Bern] Gegr.: ... Publ.: ... Ö. L. v. Gr.: 7° 26′ 25″, N. Br.: 46° 47′ 8,7″, Seehöhe: 573 m. *Dir.:* Prof. Dr. Aimé Forster.

Zentralkommission für schweizer. Landeskunde. [Bern, Landesbiblioth.] Gegr.: 1890. Publ.: ... — *Vors.:* Dr. Guillaume. *Sekr.:* Prof. Dr. I. H. Graf.

Bernburg (Anhalt, Dtschl.).

Verein für Geschichte u. Altertumskunde. [Bernburg] Gegr.: 1877. Mitgl.: 70. Beitr.: 2 M. *Vors.:* OBürgermeister Leinweber. *Schriftf.:* Dr. Herm. Siebert.

Berthelsdorf b. Herrnh. (S.).

Die Brüdergemeine. Gegr.: 1732. Einn.: 1,7 Mill. M. Org.: Missionsblatt a. d. Br. *R.:* Th. Bechler. *KV.:* Missionsbuchhandlg d. Ev. Brüder.-Unität, Herrnhut. 8⁰, 12 Nrn, 1.40 M., seit 1837, Jan. Arbeitsf.: Labrador, Alaska, Südkalifornien, Westindien, Moskito, Demerara, Suriname, Südafrika, Nyassa, Unyamwesi, Victoria, Queensland, Himalaya. *Miss.-Dir.:* D. Ch. Buchner, Vors.

Besançon (Doubs, Frankr.).

Académie des Sciences, Belles Lettres et Arts. [Besançon, Palais Granvelle] Gegr.: 1752. Mitgl.: 130. Beitr.: 20 frs. Publ.: Mémoires et Bulletin. *R.:* Paul Jacquin. 8⁰, 1 Bd., seit 1896, Nov. — *Präs.:* l'abbé Rossignot. *Sekr.:* Roger de Lurion.

Bibliothèque publique. [Besançon, rue de la Bibliothèque] Gegr.: 1696. Best.: 100000 Bde, davon Geogr.: 1500, Karten: 550 *Biblioth.:* G. Gazier.

Musée d'histoire naturelle. [Besançon] Gegr.: ... Publ.: ... *Konserv. der zool. Sekt.:* Prof. Charbonnel-Salle. *Konserv. der geol. u. min. Koll.:* Prof. E. Fournier.

Observatoire astronomique, météorologique et chronométrique. [Besançon] Gegr.: 1884. Publ.: 1. Annales, 2. Bulletin chronométrique,

3. Bulletin météorolog. *V.:* Millot & Jacquin. 4⁰. — Ö. L. v. Gr.: 5° 59′ 18″, N. Br.: 47° 14′ 59″, Seehöhe: 312 m. *Dir.:* Prof. A. Lebeuf. *Aide-astron.:* Brück, Hérique. *Assists:* Sallet, Chofardet, L. Perrot, Pernet, Poutignat.

Société d'Histoire naturelle du Doubs. [Besançon, Inst. Botanique] Gegr.: 1889. Mitgl.: 130. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin, 8⁰, 3—4 H., seit 1899, Nov. — *Präs.:* Dr. Maréchal. *Sekr.:* Guillemot.

Université de Besançon. Gegr.: 1422. Hörerz.: 350. *Prof.:* J. Guiraud (alte und mittelalterl. Gesch. und Geogr.), Pingaud (neuere Gesch. u. Geogr.), Lebeuf (Astr.), E. Fournier (Geol. u. Min.).

Béthune (Pas-de-Calais, Fr.).

Société de Géographie (Membre de l'Union géographique du Nord de la France, Douai). [Béthune, Collège] Gegr.: 1880. Mitgl.: 107. Beitr.: 10 frs. *Vors.:* Kremp, Avocat. *Sekr.:* Simomboing.

Béziers (Hérault, Frankr.).

Société d'études des Sciences naturelles. [Béziers, Hôtel de Ville] Gegr.: 1875. Mitgl.: 300. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin de la Société d'études. *V.:* Benézech, rue Française. 8⁰, 1 Bd., 2 frs, seit 1875, Jan. — *Vors.:* Paul Cannat, 8 Ave de Belfort 5. *Sekr.:* Armand Ain, 27, rue Diderot.

Biarritz (Basses-Pyrén., Fr.).

Biarritz Association (Société des Sciences, Lettres et Arts). [Central-Hôtel] Gegr.: 1883. Mitgl.: 180. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin mensuel. *V.:* Lamaiquère. 12 H., 5 frs, seit 1896, Jan. — *Vors.:* Dr. Lobit. *Gen.-Sekr.:* Dr. André Claisse. — I. Laboratoire de Biologie Marine. *Dir.:* Raymond. — II. Observatoire météorol. *Dir.:* Léonce Sébie.

Bielefeld (Preuß., Dtschl.).

Evangelische Missionsgesellschaft f. Deutsch-Ostafrika. [Bethel b/Bielefeld] Gegr. 1886. Etat: 90000 M. *Vors.:* Pastor D. th. v. Bodelschwingh. *Sekr.:* P. Lic. Trittelvitz, Miss.-Insp.

Historischer Verein für die Grafschaft Ravensberg. [Bielefeld] Gegr.: 1876. Mitgl.: 650. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Ravensberger Blätter f. Geschichts- u. Heimatskunde. *R.:* Prof. Dr. H. Tümpel, Missundestr. 10. *V.:* General-Anzeiger. 4⁰, 12 Nrn, 1.60 M., seit 1901. 2. Jahresbericht, s. 1876. — *Vors.:* ORealschul-Dir. Dr. Reese.

Birmingham (England).

Birmingham and Midland Institute Scientific Society. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 26 sh. *Präs.:* A. E. Tucker. *Sekr.:* A. Cresswell.

Birmingham Free Libraries. [Central Libraries, Ratcliff Place, a. 9 Branches] Gegr.: 1861. Best.: 314000 Bde, davon Geogr.: .., Karten: ... *Chief-Librarian:* A. Capel Shaw.

Birmingham Natural History and Philosophical Society. [Newhall St.] Gegr.: 1858. Mitgl.: 190. Beitr.: 1 Guinea. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Willoughby Ellis. *Sekr.:* J. G. Brown, 336, High St., Smethwick, W. B. Grove, Frederick Road, Egdbaston.

Seismological Station. [Birmingham] Gegr. ... *Dir.:* Prof. Dr. Ch. Davison.

University of Birmingham. Gegr.: 1900. Hörerz.: 70. *Prof.:* C. Lapworth (Geol.), ..., (Geogr.). *Lecturer:* F. Raw (Geol.).

Birr (Parsonstown, Irland).

Birr-Castle Observatory. Gegr.: 1839. Ö. L. v. Gr.: 352° 4′ 46″, N. Br.: 53° 5′ 47″, Seehöhe: 55,8 m. *Bes.:* Earl of Rosse. *Astron.:* Dr. Otto Boeddicker.

Blois (Loir-et-Cher, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Blois, au Château] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kons.:* Gervais, Badaire, Belton.

Musée d'Histoire naturelle. [Blois, Château] Gegr.: ... *Dir.:* ...

Société d'Histoire naturelle de Loir-et-Cher. [Blois, Château] Gegr.: 1881. Mitgl.: 100. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Florance. *Sekr.:* Faupin.

Société des Sciences et Lettres de Loir-et-Cher. [Blois, Av. Victor-

Hugo] Gegr.: 1833. Mitgl.: 45. Beitr.: 15 frs. Publ.: Mémoires. *V.:* Migault & Cie., 14, rue Pierre de Blois. 4 H.=1 Bd.—*Präs.:* Cauchie, 1, rue Porte-Coté. *Sekr.:* Lesneur, 13, rue du Palais.

Bloomington (Ind., V. St.).

Indiana University. [Bloomington] Gegr.: 1820. Hörerz.: 1500. *Assoc.-Prof.:* Edg. Roscoe Cumings (Geol.), W. Adelman Cogshall (Astr.).

Blue Hill (Mass., Ver. St.).

Meteorological Observatory. [Blue Hill, Hyde Park] Gegr.: 1885. Publ.: in d. Annals of Harvard College Observatory, seit 1887. — *Bes.* u. *Dir.:* A. Lawrence Rotch. *Meteorologist:* H. Helm Clayton, S. P. Fergusson, L. A. Wells.

Bognor (Sussex, England).

Climatological Society. [Bognor] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Annual Report. 8⁰, 1 H., frei f. d. Mitgl., seit 1898, Jan. — *Vors.:* Geo. Gatehouse. *Sekr.:* Dr. H. C. L. Morris, The Steyne, u. A. G. Thompson, 4, Strathmore Gard.

Climatological Station. [Bognor] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 0° 40′ 30″, N. Br.: 50° 47′, Seehöhe: 6 m. Publ.: Annual Report. — *Observer:* Dr. H. C. L. Morris.

Bogotá (Columbia).

Academia Colombiana. [Bogotá] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* José Manuel Marroquin. *Sekr.:* Rafael de Pombo.

Museo de la Sociedad de Naturalistes Colombianos. [Bogotá] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Nicolas Sáenz.

Museo Nacional. [Bogotá] Gegr.: 1881. Publ.: ... —*Dir.:* Fidel Pombo.

Observatorio Astronomico. [Bogotá] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 285° 45′, N. Br.: 4° 35′ 55″, Seehöhe: 2634 m. *Dir.:* Julio Garavito.

Bologna (Italien).

R. Accademia delle scienze dell' Istituto. [Bologna, Zamboni] Gegr.: 1618. Mitgl.: 48, 90 ausw. korresp. Publ.: Memorie. — *Präs.:* Prof. Aug. Righi. *Sekr.:* Prof. Alfredo Cavazzi.

Biblioteca Municipale. [Bologna] Gegr.: 1801. Bestand: 170000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Dott. Albano Sorbelli.

R. Biblioteca Universitaria. [Bologna] Gegr.: 1605, 1712. Best.: 255000 Bde, davon Geogr.: ... Karten: ... *Biblioth.:* Olindo Guerrini.

R. Deputazione di Storia Patria. [Bologna, Via del Monte, 8] Gegr.: 1860. Publ.: 1. Monumenti storici, seit 1861. 2. Documenti e Studi, seit 1886. 3. Atti e memorie, seit 1862. — *Präs.:* Prof. Pio Carlo Fallezi, Via S. Isaia, 102. *Sekr.:* Prof. Albano Sorbelli, Via Cavaliera 35.

R. Istituto di geologia e paleontologia dell' Università di Bologna. Gegr.: ... Publ. ... — *Dir.:* Giovanni Capellini.

Osservatorio astronomico e meteorologico. [Bologna] Gegr.: 1725. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 11° 21′ 7″, N. Br.: 44° 29′ 53″, Seehöhe d. Barometers: 84 m. *Dir.:* Mich. Rajna.

Regia Università degli Studi. [Bologna] Gegr.: 12. Jahrh. Hörerz.: ca. 1800. *o. Prof.:* Celest. Peroglio (Geogr.), Giov. Capellini (Geol.), Mich. Rajna (Astr.), F. Guarducci (Geod.). *Pr.-Doz.:* Gius. Bruzzo (Geogr.), V. Simonelli (Geol.), Paolo Vinassa de Regny (Geol. u. Pal.), Enrico De Michelis (Ethn.).

Scuola d'applicazione per gli ingegneri. Hörerz.: 120. *Prof.:* Vitt. Simonelli (Geol.).

Scuola superiore di Agraria. [Bologna] *Prof.:* Francesco Cavani (Topogr.)., Vitt. Simonelli (Agrargeol.), Giuseppe Marina (Agrargeogr.), Lavoro Amaduszi (Klimat. u. Meteorol.).

Società Speleologica. [Bologna] Gegr.: 1903. Mitgl.: ... Beitr.: 5 l. Publ.: Rivista di Sp. — *Präs.:* Carlo Alzona, Via S. Stefano 30. *Sekr.:* G. Trebbio, Via Garibaldi 7.

Bolton (Lancaster, Engl.).

Public Library. [Bolton] Gegr.: 1852. Best.: 200000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Librarian:* Archibald Sparke.

Bombay (Indien).

Anthropological Society of Bombay. [Town Hall] Gegr.: 1886. Mitgl.: 81. Beitr.: 10 Rs. Publ.: Journal. 3 H., 19 Rs. — *Präs.:* S. M. Edwardes, Highfield, Malabar Hill. *Sekr.:* Shans-ul-Ulura Jinoup, Jamshed, Upper Collaba.

Bombay Natural History Society. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Journal. — *Präs.:* ... *Sekr.:* ...

Government Observatory at Colaba (Meteorolog., magnet., astronom. u. seismolog. Institut). [Bombay] Gegr.: 1840. Etat 1500 £. Publ.: Magnetical a. Meteorol. Volumes. — Ö. L. v. Gr.: 72° 48′ 55″, N. Br.: 18° 53′ 45″, Seehöhe: ... *Dir.:* N. A. F. Moos. *Assists:* W. Makund, V. N. Nene, D. V. Sathaye.

R. Asiatic Society Bombay Branch. [Town Hall] Gegr.: ... Mitgl.: 450. Beitr.: 50 Rs. Publ.: Journal. —*Präs.:* N. G. Chandavarkar. *Sekr.:* S. M. Edwards. *Ass.- Sekr. u. Biblioth..* G. K. Tiwarekar.

Bonn (Preußen, Deutschl.).

Alt-Bonn, Verein f. Sammlung Bonner Altertümer (e. V.). Gegr.: 1886. Mitgl.: 170. Beitr.: 3 M. Sammlgn i. Städt. Mus., Villa Obernier, Coblenzerstr. — *Vors.:* Prof. Dr. Fr. Knickenberg, Argelanderstraße 9. *Sekr.:* Oberstlt. z. D. Friedr. Meyer.

Apparat für den geographischen Unterricht an der Univ. [Bonn] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Rein.

Görres-Gesellschaft, Verein zur Pflege der Wissenschaft im kathol. Deutschland. [Bonn] Gegr.: 1876. Mitgl.: 3100, Teilnehmer 800. Beitr.: 10 M., f. Teiln. 3 M. Publ.: 1. Jahresbericht, 2. Histor. Jahrbuch, 3. Quellen u. Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte, 4. Philos. Jahrbuch. — *Präs.:* Prof. Frhr. v. Hertling, München. *Sekr.:* Dr. Herm. Cardauns, Bonn, Arndtstr. 10.

Landwirtschaftl. Akademie. [Bonn-Poppelsdorf] Gegr.: 1847. Hörerz.: ca. 450, darunter etwa 320 Geodäten. *Prof.:* Curtius Müller (Geod.), Georg Hillmer (Geod.), Gerh. Hessenberg (Math.), Reinh. Brauns (Min. u. Geogn.).

Geodät. Instrumenten-Sammlung u. geodät. Bibliothek mit Kartensammlung. Geod. Geräte im Anschaffungswert v. 75000 M. 2200 Bde. Etat: ca. 4500 M. *Vorst.:* Prof. Müller.

Naturhistorischer Verein der preuß. Rheinlande und Westfalens. [Bonn, Maarflachweg 4] Gegr.: 1843. Mitgl.: 534 ord., 2500 außerord. Beitr.: f. d. ord. Mitgl. 6 M. Publ.: Verhandlungen u. Sitzungsber. *V.:* Friedr. Cohen. Gr.-8⁰, 2 Hälften, 10 M., seit 1844, Jan. — *1. Vors.:* Berghauptm. Vogel. *2. Vors.:* Prof. Dr. Georg Karsten. *Schriftf.:* Prof. Dr. Walter Voigt.

Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. [Bonn, Maarflachweg] Gegr.: 1818.

1. Naturwissenschaftliche Abteilung (zugl. Zweigverein des Naturhist. Ver. f. Rheinlande u. Westfalen). Mitgl.: ca. 80. Beitr.: 9 M. Publ.: Sitzungsberichte. *KV.:* F. Cohen. 8⁰, 2—3 H. z. versch. Pr., seit ..., Jan. —*Vors.:* Prof. E. Study, Göbenstr. 28. *Schriftf.:* Dr. Eversheim, Jagdweg 3.
2. Medizinische Abteilung. Mitgl.: 150. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresberichte. *Vors.:* Prof. Ribbert, Bismarckstr. *Schriftf.:* Prof. J. Strasburger, Baumschuler Allee 15.

Paläontologisches Museum und Institut der Univ. [Bonn] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. G. Steinmann.

Provinzialmuseum. [Bonn] Gegr.: 1877. Publ.: Keine selbständigen — *Dir.:* Dr. H. Lehner.

Rhein. Friedrich-Wilhelm-Universität. [Bonn] Gegr.: 1818. Hörerz.: 3154. *o. Prof.:* J. J. Rein (Geogr.), Gustav Steinmann (Geol.), C. F. Küstner (Astr.), Reinhard Brauns (Min. u. Geol.). *ao. Prof.:* J. Pohlig (Geol.), Tit.-Prof. Karl Mönnichmeyer (Astr.).

Kgl. Universitätsbibliothek. [Bonn] Gegr.: 1818. Bestand: 300000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* vacat.

Kgl. Universitäts-Sternwarte. [Bonn, Poppelsdorfer Allee 49] Gegr.: 1844.

Publ.: Veröffentl. *KV.:* F. Cohen. — Ö. L. v. Gr.: 7° 5′ 49″, N. Br.: 50° 43′ 45″, Seehöhe: 62 m. *Dir.:* Prof. Dr. F. Küstner.

Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande. [Bonn] Gegr.: 1841. Mitgl.: 590. Beitr.: 10 M. Samml. u. Biblioth. (ca. 11000 Bde) im Prov.-Mus.). Publ.: Jahrbücher, seit 1842. — *Präs.:* Prof. Dr. Loeschke. *Sekr.:* Dr. H. Lehner, Prov.-Mus.

Bordeaux (Gironde, Frkr.).

Académie des Sciences Belles-Lettres et Arts. [Bordeaux] Gegr.: 1708. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Vassilière. *Sekr.:* Bordes de Fortage.

Alliance scientifique universelle. [Bordeaux, 51, rue Porte Dijeaux] Gegr.: 1877. Mitgl.: 177. Beitr.: 5 frs. Publ.: Annales. — *Präs.:* Dr. Gilb. Lasserre. *Sekr.:* Alfred Manières, 28, rue Durauteau.

Bibliothèque publique. [Bordeaux, 3, rue Mably] Gegr.: 1738. Best.: 200000 Bände, davon Geogr.: 7000 Karten: 500. *Biblioth.:* Raymond Céleste.

Institut colonial de Bordeaux. [Pavillon des Serres, Jardin public] Gegr.: 1902. Etat: 22000 frs. Bibl.: 2000 Bde. Publ.: 1. Annales. *R.:* Prof. Dr. Camena d'Almeida, 15, rue Villedieu, jährl. 1 Bd., seit 1904. — *Präs.:* E. Maurel. *Gen.-Sekr.:* E. Huyard.

Musée ethnographique et colonial de la Faculté de médecine. [Bordeaux, place d'Aquitaine] Gegr.: 1894. *Kons.:* Lemaire.

Musée ethnographique et préhistorique. [Bordeaux, Jardin public] Gegr.: 1871. *Dir.:* Camille de Mensignac.

Muséum d'histoire naturelle. [Bordeaux, Jardin public] Gegr.: 1791. *Konserv.:* Prof. J. Künstler.

Observatoire Astronomique et Météorologique. [Bordeaux] Gegr.: 1879. Etat: 48000 frs. Publ.: Mémoires. — Ö. L. v. Gr.: 359° 21′ 39″, N. Br.: 44° 50′ 7,3″. *Dir.:* L. Picart. *Astron. adj.:* Ernest Esclangon. *Aides-Astron.:* Edouard Doublet, Fernand Courty, Fréd. Kromm.

Société de Géographie Commerciale de Bordeaux, Section centrale. [Bourse, 2, place Gabriel] Sektionen in Agen, Bergerac, Périgueux. Gegr.: 1874. Mitgl.: 460. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *R.:* Henri Lorin, 2, Quai des Chartrons. *V.:* Feret & fils, 25, Cours de l'Intendance. 8⁰, 18 H., 12 frs, seit 1874, Jan. — *Präs.:* Fern. Samazeuilh. *Sekr.:* Dr. Gilbert Lasserre.

Société des Sciences physiques et naturelles. [Bordeaux, Faculté des Sciences] Gegr.: 1850. Mitgl.: 147. Beitr.: 15 frs. Publ.: 1. Procès verbaux, 2. Mémoires. — *Vors.:* M. Descombes. *Sekr.:* M. Vèzes.

Société d'Océanographie du golfe de Gascogne. [Bordeaux] Gegr.: 1899. Mitgl.: ... Beitr.: 5 fr. *Vors.:* Ch. Bénard. *Sekr.:* Bendall.

Université de Bordeaux. Gegr.: 1441. Hörerz.: ca. 2800. *Prof.:* P. Camena d'Almeida (Geogr.), H. Lorin (Kolonialgeogr.), L. Picart (phys. Astron.), Fallot (Geol. u. Min.). *Maître de Conf.:* Goguel (Min.).

Boston (Mass., Ver. St.).

American Academy of Arts and Sciences. [Boston, 28, Newbury] Gegr.: 1780. Mitgl.: 375. Eintr.: 10 $, Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Memoirs, 4⁰, einz. Bde z. 10 $, seit 1785; 2. Proceedings, 8⁰, zwangl. H. z. 5 $, seit 1846. *R.:* E. L. Mark. — *Präs.:* W. W. Goodwin. *Corresp. Secr.:* Edw. H. Hall. *Rec. Secr.:* Will. Watson.

American Advent Mission Society. [Boston, 160, Warren St.] Gegr.: 1866. Etat: 23000 $. Org.: 1. The World's Crisis. *R.:* A. H. Davis. 52 Nrn. 2. Prophetic and Mission Record. *R.:* A. C. Johnson, 14, Westland St., Hartford, Conn. 12 H. Arbeitsf.: Indien, China, Cap Verde-Inseln. *Präs.:* Geo. E. Tyler. — *Sekr.:* A. H. Davis.

American Baptist Missionary Union. [Boston, Tremont Temple] Gegr.: 1814. Einn.: ca. 3000000 M. Org.: The Baptist Missionary Magazine. Arbeitsf.: Kongo, Barma, Assam, Südindien, China, Japan.

American Board of Commissioners for Foreign Missions (A. B. C. F. M.). [Boston, Congregational House, 14,

Beacon Street] Gegr.: 1810. Mitgl.: 400. Einn.: ca. 920000 $. Org.: The Missionary Herald. *R.:* Rev. William E. Strong. *V.:* John G. Hosmer, 14, Beacon St. 12 H., 75c., zuerst als »The Panoplist« seit 1804, Jan. Arbeitsf.: Zentral- u. Südafrika, Türkei, Indien, Ceylon, China, Japan, Mikronesien, Mexiko. Biblioth.: 9800 Bde. *Präs.:* Samuel B. Capen.

American Statistical Association. [Boston, 491, Boylston St.] Gegr.: 1839. Mitgl.: 318. Beitr.: 2 $. Publ.: Quarterly Publications. 4 H., 2 $. — *Vors.:* Carroll D. Wright. *Sekr.:* Caroll W. Doten.

Appalachian Mountain Club. [Boston, 1049—51, Tremont Building] Gegr.: 1876. Mitgl.: 1541. Beitr.: 4 $. Publ.: Appalachia. *R.:* Prof. Charles E. Fay. *KV.:* Houghton, Miffling & Co., 4, Park St. 8⁰, ca. 2 N. jährlich zu je 50 c., seit 1876. — *Vors.:* Allen Chamberlain. *Sekr.:* Rich. B. Lawrence, G. M. Jones.

Boston Athenaeum. [Boston] Gegr.: 1807. Best.: 220000 Bde. *Präs.:* Arthur Theod. Lyman.

Boston Scientific Society. [241, Tremont St.] Gegr.: 1876. Mitgl.: 55. Beitr.: 5 $. Publ.: ... — *Präs.:* Helm Clayton, Blue Hill Observ. *Sekr.:* Frank A. Bates.

Boston Society of Natural History. [Boston, Berkeley St.] Gegr.: 1830. Mitgl.: 510. Beitr.: 5 $. Publ.: 1. Proceedings, 8⁰, seit 1841. 2. Memoirs, 4⁰, seit 1866. 3. Occasional Papers, 8⁰. — *Präs.:* Dr. Ch. S. Minot. *Kurator:* Ch. W. Johnson. *Sekr.:* Glover M. Allen.

Boston University. Gegr.: 1869. Hörerz.: 1450. *Prof.:* J.B. Coit (Astr.).

Bostonian Society. [Boston, Memorial Halls, Old State House] Gegr.: 1881. Mitgl.: 1200. Publ.: ... — *Präs.:* Curtis Guild. *Sekr.:* Charles F. Read.

City of Boston Statistics Department. [Boston] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Lawrence Menot, City hall.

Colonial Society of Massachusetts. [Boston, 28, State St.] Gegr.: 1892. Mitgl.: 141. Eintr.: 10 $, Beitr.: 10 $. Kapital: 500000 $. Publ.: 1. Transactions. *R.:* Henry H. Edes u. Albert Matthews. Zwangl. Bde zu 3.50 $ für Nichmitgl., seit 1893. 2. Collections, pro Bd. 3.50 $. — *Präs.:* Henry Lefavour, LL. D. *Corresp. Secr.:* J. Noble. *Rec. Secr.:* H. W. Cunningham.

Harvard Travellers' Club of Boston and Cambridge. [Boston, 20, Newbury St.] Gegr.: 1902. Mitgl.: 215. Beitr.: 5 $. Publ.: ... — *Vors.:* Prof. W. M. Davis, 17, Francis Ave, Cambridge, Mass. *Sekr.:* Dr. T. W. Thorndike, 20, Newbury St., Boston.

Massachusetts Historical Society. [Boston] Gegr.: 1791. Mitgl.: 100. Eintr.: 25 $. Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Collections, 2. Proceedings. *Bibl.:* 43000 Bände, davon Geogr.: ..., Karten: ... — *Präs.:* Ch. F. Adams. *Libr.:* Samuel A. Green.

Massachusetts Institute of Technology. [Boston] Gegr.: 1861. Hörerz.: 1500. *Prof.:* William H. Niles (Geol. u. Geogr.), Alfr. E. Burton (Geod.), Thomas A. Jaggar jr. (Geol.), P. Lowell (Astr.), Regin. A. Daly (Geol.), William O. Crosby (Geol.). *Assist. Prof.:* Charles H. Warren (Min.).

Geological Department, Mass. Inst. of Techn. Bibl.: 2660 Bde. *Dir.:* Prof. Thomas A. Jaggar. *Assist.:* ... *Instr.:* Dr. Hervey W. Shimer.

Observatory of the Boston University. [12, Somerset St., Boston] Gegr.: 1890. W. L. v. Gr.: $4^h 44^m 15{,}00^s$, N. Br.: 42° 21′ 32,5″, Seehöhe: 48 m. *Dir.:* Judson B. Coit. *Assist.:* R. E. Bruce.

Bothkamp (Holst., Dtschl.).

v. Bülowsche Sternwarte. [Bothkamp] Gegr.: 1870. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 10° 7′ 48″, N. Br.: 54° 12′ 9,6″, Seehöhe: 32 m. *Dir.:* Dr. K. Schiller.

Boulder (Col., Ver. St.).

University of Colorado. [Boulder] Gegr.: 1861. Hörerz.: 1100. *Prof.:* Russell D. George (Geol.).

University of Colorado Scientific Society. [Boulder] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... *Präs.;* Henry B. Dates. *Sekr.:* Francis Ramaley.

Boulogne-s.-M. (Pas-de-C.).

Musées Communaux. [Boulogne-s.-M.] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Dr. H. Emile Sauvage.

Société de Géographie. [Boulogne-s.-M.] Gegr.: 1880. Mitgl.: 130. Beitr.: 10 frs. *Vors.:* Farjon. *Sekr.:* Prof. Callé.

Bourg (Ain, Frankreich).

Musée Lorin. [Bourg] Gegr.: ... *Konserv.:* Léon Loiseau.

Musée préhistorique et ethnologique. [Bourg] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Léon Loiseau.

Société de Géographie de l'Ain. [Bourg, au Musée] Gegr.: 1883. Mitgl.: 220. Beitr.: ... Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., 6 frs, seit 1882. — *Vors.:* J. Corcelle, 3, route de Lyon, Chambéry. *Sekr.:* Loiseau.

Société d'Emulation et d'Agriculture. [Bourg] Gegr.: 1783. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Annales trimestrielles. — *Präs.:* Dr. Passerat, 21, rue Prévôté.

Société des Sciences naturelles et d'Archéologie de l'Ain. [56, Boulevard Victor Hugo, Bourg] Gegr.: 1894. Mitgl.: ca. 170. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. *KV.:* J. M. Villefranche. Gr.-8°, 4 H., 6 frs, seit 1893, Jan. — *Vors.:* H. de Boissieu, Varambon (Ain). *Sekr.:* Henri Bernard, 77, rue de la République.

Bourges (Cher, Frankreich).

Musée Municipal. [Bourges, 6, rue des Arènes] Gegr.: ... *Konserv.:* Pètre.

Observatoire privé Moreux. [Bourges] Gegr.: 1901. *Dir.:* Abbé Moreux. *Astr. adj.:* A. Marchand.

Société de Géographie du Cher. [Bourges, Hôtel Lallemant] Gegr.: 1884. Mitgl.: 508. Beitr.: 6 frs. Bibl.: 1800 Bde. Etat: 3600 frs. Publ.: Bulletin. *KV.:* H. Sire. 8°, 3 H. zu 1—3 frs, seit 1903, Juni. — *Präs.:* Paul Hazard, An avocat gén. *Sekr.:* Avocat Dr. Th. Larchevêque.

Société des Antiquaires du Centre (verb. m. d. Musée lapid.). [Bourges] Gegr.: 1867. Mitgl.: 176. Beitr.: 6 frs., 15 frs., 25 frs. Publ.: Mémoires, 30 vols in 8°. *Präs.:* le Marquis des Méloizes. *Sekr.:* P. de Goy.

Bradford (England).

Bradford Natural History and Microscopical Society. [Church Institute, North Parade] Gegr.: 1875, bzw. 1882. Mitgl.: ... Eintr.: 1 sh, Beitr.: 4 sh. *Präs.:* J. A. Ashworth. *Sekr.:* B. Spencer, 33, Carlisle Terrace, Bradford.

Bradford Scientific Association. [Mechanic's Institute] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* W. P. Winter. *Sekr.:* Ernest J. Sutcliffe, 256, Killinghall Road.

Brake (Holstein, Deutschl.)

Agentur der Deutschen Seewarte. [Brake] Gegr.: ... *Leiter:* Hafenmeister Röhne.

Brandenburg (Pr., Dtschl.).

Historischer Verein. [Brandenburg] Gegr.: 1868. Mitgl.: 190. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresbericht. 8°. *V.:* J. Wiesike. — *Vors.:* GReg.-Rat Hammer. *Schriftf.:* Prof. Dr. Otto Tschirch.

Braunsberg (Ostpr., Dtsch.).

Historischer Verein für Ermland. [Braunsberg] Gegr.: 1856. Mitgl.: 520. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Zeitschrift für Geschichte u. Altertumskunde Ermlands, 8°, 1 H.; 2. Monumenta Warmiensia. *KV.:* E. Bender. — *Vors.:* Dompropst Dr. Dittrich, Frauenburg. *Schriftf.:* Prof. Dr. Kolberg. Ermländisches Museum. *Verw.:* Prof. Dr. Dombrowski.

Braunschweig (Deutschl.).

Geschichtsverein für das Herzogtum Braunschweig. [Braunschweig] Gegr.: 1873, umgest. 1901. Mitgl.: 570. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Braunschweigisches Magazin. — *Vors.:* Archivrat Dr. Paul Zimmermann in Wolfenbüttel, Stadtmarkt 15. *Schriftführer:* Oberstlt. z. D. Meier, Helmstedterweg 94.

Hzgl. Landes-Vermessungskommission. [Braunschweig, An der Katharinenkirche 11] *Vors.:* GFin.-Rat Rudeloff.

Hzgl. Museum. [Braunschweig, Museumstr. 1] Gegr.: 1755. **Jahresh.:**

28500 M. *Biblioth.:* 10000 Bde. *Dir.:* Prof. Dr. P. J. Meier.

Hzgl. Naturhistorisches Museum. [Braunschweig, Pockelsstr. 4] Gegr.: 1755. *Dir.:* GHofrat Prof. Dr. Wilh. Blasius. *Assist.:* H. Meerwarth.

Hzgl. Technische Hochschule Carolo Wilhelmina. [Braunschweig] Gegr.: 1745. Hörerz.: 677. *Prof.:* Heinrich Hohenner (Geod.), Ernst Stolley (Min. u. Geol.).

Städtisches Museum. [Braunschweig, Steintorwall 14] Gegr.: 1861. Etat: 5000 M. f. Erwerbungen. *Dir.:* Dr. Franz Fuhse, Helmstedterstraße 25. *Konserv.:* Dr. O. Finsch (Ethnogr.), Dr. C. Haacke (Vorgesch.), Dr. Baeseke u. A. Löbbecke (Numismatik).

Herzogl. Statistisches Amt. [Braunschweig] Gegr.: 1853. Publ.: Beiträge z. Statistik d. Hzgt. Braunschw., 4⁰, seit 1874. — *Vorst.:* GFin.-Rat Dr. R. Zimmermann.

Städt. Statistische Stelle. [Braunschweig, Rathaus] Gegr.: 1905. *Vorst.:* Stadtrat v. Frankenberg.

Verein für Naturwissenschaften. [Braunschweig] Gegr.: 1862. Mitgl.: 340. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahresbericht des Vereins. *KV.:* Fr. Vieweg & Sohn, Vor der Burg 18. ..., alle 2 Jahre 1 H. z. 2—3 M. — *Vors.:* Dr. John Landauer, Am Gaußberge 1. *Sekr.:* Dr. Tägtmeyer, Steinweg 21. — Abt. für Mineral. u. Geol. *Vors.:* Prof. Dr. W. Levin, Museumstraße 5. — Abt. f. Geogr. u. Anthr. *Vorst.:* Dr. F. Fuhse.

Breklum b. Husum (Dtschl.).

Schleswig-holsteinische evang.-luth. Missionsgesellsch. [Breklum] Gegr.: 1876. *Vors.:* Gen.-Superint. D. Wallroth, Kiel. *Insp.:* Bahnsen. Einn.: ca. 150000 M. Org.: Schlesw.-holst. Missionsblatt.

Bremen (Fr. Hansest., D.).

Bremisches statistisches Amt. Gegr.: 1850. Publ.: 1. Jahrbuch f. bremische Statistik, I. H.: Handelsstat., II. H.: Allgem. Stat. *V.:* Franz Leuwer. 8⁰, 2 H., je 6 M. — 2. Monatsber. u. Mitt., 4 M. *Dir.:* Dr. Wilh. Böhmert.

Geographische Gesellschaft. [Bremen] Gegr.: 1870. Mitgl.: 200. Beitr.: 15 M. Publ.: Deutsche Geogr. Blätter. *R.:* Prof. Dr. A. Oppel u. Prof. Dr. W. Wolkenhauer. *KV.:* Fr. Leuwer, Obernstr. 14. 8⁰, 4 H., 8 M., seit 1877, Jan. — *Vors.:* Herm. Melchers, Knochenhauerstr. 45. *Sekr.:* Prof. Dr. W. Wolkenhauer, Herderstr. 74.

Hauptagentur d. Deutschen Seewarte. [Bremen, Freibez., Hafenhaus] Gegr.: 1891. *Vorst.:* Kpt. Fr. Berckmann.

Meteorologisches Observatorium der Freien Hansestadt Bremen. [Freibezirk, Hafenhaus] Gegr.: 1889. Publ.: Deutsches Meteorol. Jahrb. *V.:* Max Nößlers Buchdr. Fol., 1 H., nicht im Buchh., seit 1891. — *Dir.:* Prof. Dr. P. Bergholz.

Missionsgesellschaft der deutschen Methodisten. [Bremen, Traktathaus, Georgstr. 2] Gegr.: 1897. Org.: Der Missionsbote. Arbeitsf.: Togo, Neupommern.

Naturwissenschaftl. Verein. [Bremen, Städt. Mus.] Gegr.: 1864. Mitgl.: 434. Eintr.: 3 M. f. einheim., Beitr.: 6 M., Ausw. 4 M. Publ.: Abhandlungen. *R.:* Med.-Rat Dr. W. O. Focke, Beim stein. Kreuz 5. *KV.:* F. A. Leuwer. Obernstr. 14. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1866. — *Vors.:* Prof. Dr. O. Hergt, Realschuldir. *Sekr.:* C. Messer, Palmenstr. 5.

Nautisches Observatorium der Seefahrtschule. [Bremen] Gegr.: 1819. Publ.: ... Bibl.: 9000 Bde. — Ö. L. v. Gr.: 8° 48′ 45″, N. Br.: 53° 4′ 36″, Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. Dr. Schilling.

Norddeutsche (od. Bremer) Missionsgesellschaft. [Ellhornstr. 12] Gegr.: 1836. Einn.: ca. 190000 M. Org.: Monatsblatt. *KV.:* G. Wallmann, Leipzig. 4⁰, 12 H., 1.25 M., seit 1841, Jan. — *Vors.:* Johs. Schroeder. *Sekr.:* Miss.-Insp. A. W. Schreiber, Ellhornstr. 12.

Städt. Museum für Natur-, Völker- u. Handelskunde. [Bremen] Gegr.: 1896. Etat: 65000 M. *Dir.:* Prof. Dr. Hugo Herm. Schauinsland. *Assist. f. Zool.:* Dr. L. Cohn, *f. Ethnogr.:* Dr. Weißenborn.

Bremerhaven (Preuß., D.).

Hauptagentur der Deutschen Seewarte. [Bremerhaven] *Leiter:* Schiffsoffizier H. Gebert.

Brescia (Italien).

Ateneo di Brescia. [Palais Martinengo, Place Moretto] Gegr.: 1802. Publ.: Commentari. *KV.:* Fr. Apollonio. 8⁰, 1 Bd., seit 1808. — *Präs.:* U. Da-Como. *Sekr.:* Avv. F. Glissenti.

Circolo Speleologico. [Brescia] Gegr.: 1890. Mitgl.: 60. Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Prof. G. B. Cacciamali, Via Pace 35. *Sekr.:* Dr. C. Fenzi.

Museo Civico. [Brescia] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. P. Rizzini.

Società »Ragazzoni« di Storia Naturale. [Brescia, Castello] Gegr.: 1895. Mitgl.: 72. Beitr.: ... — *Präs.:* Prof. G. B. Cacciamali. *Sekr.:* L. Guccini.

Breslau (Preußen, Dtschl.).

Kgl. Erdbebenwarte. [Breslau] Gegr.: 1907. *Vorst.:* Dr. G. v. d. Borne.

Geographisches Seminar der Univ. [Breslau] Gegr.: 1888. *Dir.:* Prof. Dr. S. Passarge.

Geologisch-paläontologisch. Institut und Museum der Universität. [Breslau, Schuhbrücke 38/39 II] Gegr.: 1804. *Dir.:* Prof. Dr. F. Frech.

Provisorische Sternwarte. [Breslau, Werderstr. 6] Gegr.: 1897. Ö. L.v.Gr.: 17° 2′ 6″, N. Br.: 51° 6′ 56″, Seehöhe: 119 m. *Dir.:* Prof. J. Franz. *Assist.:* Dr. G. Rechenberg. Dr. M. Völkel.

Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. [Breslau, Matthiaskunst 4/5] Gegr.: 1804. Mitgl.: 1005. Beitr.: 10 M. Publ.: Jahresbericht. *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Förster, Kastanienallee 3a.

Schlesische Gesellschaft für Volkskunde. [Breslau] Gegr.: 1894. Mitgl.: 600. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Mitteilungen. 8⁰, 2 H., seit 1894, Jan. 2. Schlesiens volkstüml. Überlieferungen. 3. Wort und Brauch. Volkskundl. Arbeiten. — *Vors.:* Prof. Dr. Theodor Siebs. *Schriftf.:* Dr. Max Hippe.

Schlesischer Altertumsverein. [Breslau, I, Graupenstr. 14] Gegr.: 1858. Mitgl.: 850. Beitr.: 6 M. Publ.: Schlesiens Vorzeit in Wort und Bild, Zeitschrift. *V.:* Ed. Trewendt. 4⁰. — *Vors.:* Mus.-Dir. Dr. H. Seger.

Schlesisches Museum f. Kunstgewerbe und Altertümer. [Breslau, Graupenstraße 14] Gegr.: 1899. Publ.: Jahrbuch. — *Dir.:* Prof. Dr. K. Masner, Dr. Hans Seger.

Statistisches Amt der Stadt Breslau. [Gartenstr. 3] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Breslauer Statistik. *V.:* E. Morgenstern, Königspl. 8⁰, 4 H., ..., seit 1875. 2. Monatsberichte. 12 N., seit 1876. 3. Breslauer Gemeindebl., 4⁰, 52 N., seit 1901. — *Dir.:* Prof. Dr. Neefe.

Alte Sternwarte. [Breslau, Universitätsstr.] Gegr.: 1790. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Maruschke & Berendt. Gr.-4⁰, zwangl. Bde z. 10 M. — Ö. L. v. Gr.: 17° 2′ 13″, N. Br.: 51° 6′ 56,5″, Seehöhe: 714 m. *Dir.:* Prof. J. Franz.

Kgl. Universität. [Breslau] Gegr.: 1811. Hörerz.: 2285. *o. Prof.:* S. Passarge (Geogr.), Fr. Frech (Geol. u. Pal.), Jul. Franz (Astr.). *Pr.-Doz.:* Prof. Georg Gürich (Pal. u. Geol.), Tit.-Prof. Rich. Leonhard (Geogr.), Wilh. Volz (Pal. u. Geol.), G. v. d. Borne (Geophys. u. angew. Geol.).

Kgl. u. Universitätsbibliothek. [Breslau] Gegr.: 1811. Best.: 360000 Bde, Geogr.: nicht festzustellen, vereinigt mit Geschichte. Karten: 2056 meist ältere Kartenblätter. Haush.: 88000 M. *Dir.:* Fritz Milkau.

Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens. [Breslau] Gegr.: 1845. Mitgl.: 860. Beitr.: 6 M. Publ.: Zeitschrift. *H.:* Archivrat Dr. Wutke, XVI, Tiergartenstr. 13. *V.:* E. Wohlfarth. 8⁰, 1 Bd., seit 1868. — *Vors.:* Archivdir. Dr. Meinardus, XVI, Tiergartenstr. 13.

Brest (Finistère, Frankreich).

Collections scientifiques et archéologiques. [Brest, Place de la Halle] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Henri Hombron.

École Navale. [Brest] Gegr.: ... *Cmdt.:* E. J. P. M. Perrin.

Observatoire de la Marine. [Brest] Gegr.: 1859. W. L. v. Gr.: $0^h\,17^m\,58{,}37^s$, N. Br.: 48° 23′ 32″, Seehöhe: 41 m. *Dir.:* de Kerros, Lieut. de vaiss. *Observ.:* Monot. *Adj.:* Bothorel.

Société académique de Brest. [17, place du château] Gegr.: 1858. Mitgl.: 200.

Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. 8⁰, 1 Bd., 10 frs, seit 1858. — *Präs.:* Dr. J. Hébert. *Sekr.:* L. Esquieu.
Section de Géographie de la Société Académique de Brest. Gegr.: 1882. Mitgl.: 235. *Vors.* ... *Sekr.:* ...

Brighton (England).

Brighton and Hove Natural History and Philosophical Society. [Versammlgn i. Royal Pavilion] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Annual Reports. Biblioth. (in d. Public Library): ca. 2300 Bde. — *Präs.:* Dr. George Morgan. *Sekr.:* J. C. Clark, 9 Marlborough Place.

Brisbane (Queensl., Austr.).

Acclimatization Society of Queensland. [Brisbane: Bowen Park] Gegr.: 1863. Mitgl.: 340. Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* L. G. Corrie. *Sekr.:* H. J. Johnson.
Geological Survey of Queensland, mit Museum. [Brisbane, George Street] Gegr.: ... Publ.: 1. Report, 2. Bulletin. — *Dir.:* Benj. Dunstan. *Assist. Govt. Geologists:* Walter E. Cameron, Lionel C. Ball.
Queensland Museum. [Brisbane] Gegr.: ... Publ.: Reports, seit 1876; 2. Annals, seit 1891. — *Act. Dir.:* C. J. Wild.
Registrar General's Office, Statistics. [Brisbane, Treasury Building] Publ.: Statistical Register. — *Chef:* T. Weedon.
Royal Society of Queensland. [Brisbane] Gegr.: 1860 als Philos. Soc., jetzigen Namen seit 1884. Mitgl.: 150. Eintr.: 1 £ 1 sh, Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Proceedings and Transactions, seit 1884. — *Präs.:* Dr. A. Jefferis Turner. *Sekr.:* Henry MacAll Challinor.
Survey Office, Lands Dept. [Brisbane, George Street] Gegr.: ... Publ.: Report. *Surv. Gen.:* A. A. Spowers.
The Royal Geographical Society of Australia, Queensland. [Brisbane, Public Library Building, William Str.] Gegr.: 1885. Mitgl.: 250. Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Queensland Geogr. Journal. — *Präs.:* Lord Chelmsford. *VPräs.:* Sir Artur Morgan. *Sekr.:* Dr. J. P. Thomson.
Weather Bureau. [Brisbane] Gegr.: 1887. Publ.: Results of Meteorological Observations. Fol., 12 H., seit 1887, Jan. — *Dir.:* J. B. Henderson.

Bristol (England).

Bristol Museum of Natural History. [Queens Road, Bristol.] Gegr.: 1871. Publ.: Annual Report. — *Kurator u. Sekr.:* Herbert Bolton. *Assist:* F. G. Pearcey.
Naturalists' Society. [Bristol, Berkeley Square, Clifton] Gegr.: 1862. Mitgl.: 160. Eintr.: 5 sh, Beitr.: 10 sh. Publ.: Proceedings. — *Vors.:* T. W. White. *Sekr.:* J. H. Priestley, Univ. College.
University College. [Bristol] Gegr.: 1876. Hörerz. ca. 700. *Prof.:* S. H. Reynolds (Geol. u. Zool.).

Brive (Corrèze, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Brive] Gegr.: ... *Konserv.:* E. Rupin.
Société de Géographie Commerciale de Paris, Sect. corrézienne. [Brive] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: 15 frs. *Vors.:* Dr. Dubousquet. *Sekr.:* J. B. Ruffin.
Société Scientifique, Historique et Archéologique de la Corrèze. [Brive] Gegr.: 1878. Mitgl.: 202. Beitr.: 15 frs. *Präs.:* de Lépinay. *Sekr.:* Dr. Espéret, Av. de la Gare.

Bromberg (Preuß., Dtschl.).

Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft. [Bromberg] 7 Abteilungen, darunter für Geschichte (Histor. Gesellschaft für den Netzedistrikt) und für Naturwissenschaften. Gegr.: 1902. Mitgl.: 990. Beitr.: 8 M. für eine Abteilung, für jede weitere 2 M. Publ.: 1. Jahresbericht der Hauptges., 2. Jahresber. der histor. Abteilung in der Zeitschr. d. Histor. Ges. für die Prov. Posen. — *Vors.:* OReg.-Rat Dr. Georg Albrecht, Danzigerstr. 122. *Schriftf.:* Stadtbibl. Dr. Georg Minde-Pouet, Elisabethstr. 13/14.

Brooklyn (N. Y., Ver. St.).

Brooklyn Institute of Arts and Sciences. [502, Fulton Street, Cor.

Bond st.] Gegr.: 1824. Mitgl.: 3918. Publ.: 1. Yearbook, 1 Band, Juni; 2. Proceedings; 3. Monthly Bulletin; 4. Weekly Bulletin. Bibl.: 30000 Bde. Haush.: 167000 $. — *Dir.:* Prof. Franklin W. Hooper.

Museum of the Brooklyn Inst. *Curator in chief:* Fred. A. Lucas.

Biological Laboratory. [Cold Spring Harbour] *Dir.:* Charles B. Davenport.

Childrens Museum. *Kurator:* Anna B. Gallup.

Long Island Historical Society. [Brooklyn, Pierrepont St. c. Clinton] Gegr.: 1863. Mitgl.: ca. 700. Beitr.: 5 $. Publ.: Memoirs, seit 1867. Biblioth.: 72000 Bde. — *Präs.:* Alex. E. Orr. *Rec. Sekr.:* Jos. E. Brown.

Brügge (Belgien).

Société d'émulation pour l'étude de l'histoire et des antiquités de la Flandre. [Brügge, 18, rue Neuve] Gegr.: 1839. Mitgl.: 74. Beitr.: 25 frs. Publ.: 1. Annales, Revue trimestr. pour l'étude de l'histoire et des antiquités de la Flandre. *R:* Comité. *V.:* Louis B. Blanche. 8°, 1 Bd., 4 H., 6 frs, seit 1839, Febr. 2. Monasticon Flandriac, 4°. 3. Einzelpublikationen, 8°. — *Präs.:* Comte Thierry de Limburg-Stirum, Rumbeke, Flandre Occ. *Sekr.:* Léon de Foere, Bruges, rue de l'Equerre 5.

Brünn (Mähren, Österreich).

K. k. deutsche Technische Hochschule. [Brünn, Elisabethpl. 2] Gegr.: 1830. Hörerz.: 627. *Prof.:* J. Löschner (Geod. u. sphär. Astron.), A. Rzehak (Min., Geol.). *Doz.:* OForstkommissär A. Jellinek (Katasterwesen), OGeometer C. Steiner (Geod.).

Deutscher Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens (früher: Hist.-stat. Sekt. d. k. k. Ges. f. Landwirtschaft etc.). [Brünn] Gegr.: 1850. Mitgl.: 247. Beitr.: 4 K. Publ.: Zeitschrift (früher: Notizblatt d. hist.-stat. Sekt.). Gr.-8°, 4 H., 8 K., seit 1896. Notizbl., seit 1850. *KV.:* C. Winiker. — *Vors.:* Hofrat Dr. K. Schober, k. k. Landesschulinsp., Statthalterei. *Schriftf.:* Prof. Dr. Karl Berger.

K. k. tschechische Technische Hochschule. [Brünn, Falkensteinerg. 5/7] Gegr.: 1899. Hörerz.: 395. *o. Prof.:* Jaroslav J. Jahn (Min. u. Geol.), Jos. Lička (Geod.).

Landwirtschaftsgesellschaft für die Markgrafschaft Mähren. [Brünn, Karlsglacis 27] Gegr.: 1898. Mitgl.: 685. Beitr.: 5 Kr. Publ.: Zentralblatt f. d. mährischen Landwirte. — *Vors.:* Rob. Mayer. *Sekr.:* Adolf Ostermayer.

Mähr. Museumsgesellschaft. [Brünn] Gegr.: 1900. Mitgl.: 690. Beitr.: mindest 4 K. *Vors.:* Prof. A. Rzehak. *VPräs.:* Gymn.-Dir. Dr. Franz Kameníček.

Mährisches Landes-Museum (Francisceum), wird v. d. Museumsges. verwaltet. [Brünn, Museumsgasse 2] Gegr.: 1816. Publ.: Zeitschrift, 2 H. in deutscher u. tschech. Sprache (mit versch. Text), seit 1900. — *Präs.:* Prof. Anton Rzehak.

Meteorolog. Kommission des Naturforschenden Vereins (s. u.). [Brünn] Gegr.: 1881. Publ.: Berichte. — *Vors.:* OForstrat J. Homma.

Mineralogisch-geologisch. Sammlung d. k. k. deutsch. Techn. Hochschule. [Brünn, Elisabethpl. 2] Gegr.: 1850. *Dir.:* Prof. Anton Rzehak.

Mineralogisch-geologisch. Sammlung d. k. k. tschechisch. Techn. Hochsch. [Brünn, Falkensteinerg. 5] Gegr.: 1899. *Dir.:* Prof. Jarosl. J. Jahn.

Naturforschender Verein. [Brünn, Ferdinandsgasse, Kafkahof] Gegr.: 1861. Mitgl.: 244. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Verhandlungen. 8°, 1 Bd., 6 Kr., seit 1862. — *Vors.:* Dr. Stefan Frhr. v. Haupt. *Sekr.:* Prof. A. Rzehak.

Brüssel (Belgien).

Académie Royale des Sciences, des Lettres et Sciences morales et statist. et des Beaux Arts de Belgique. [Brüssel, 1, rue ducale] Gegr.: 1772. Mitgl.: 270. Publ.: 1. Mémoires couronnés et autres mémoires. 8°, 1 Bd., 8 frs, seit 1843. 2. Mémoires couronnés et mémoires des Savants étrangers. 3. Bulletin. 8°, 1 Bd., 4 frs. 4. Annuaire. *V.:* Hayez, 112, rue de Louvain. 16°, 1 Bd., seit 1835. — *Präs.:* Ern. Discailles. *Ständ. Sekr.:* Edmund

Marchal. — I. Naturw. Kl. *Dir.:* C. Le Paigo. — II. Litorar. Kl. *Dir.:* Ern. Discailles. — III. Kl. der schönen Künste. *Dir.:* Jaques Winders.

Administration de la Statistique Générale. [Brüssel] Gegr.: 1832. Publ.: 1. Annuaire. *V.:* Établ. généraux d'impr., 14, rue d'Or. 8⁰, 1 Bd., 2 frs, seit 1870. 2. Relevé officiel du chiffre de la population du royaume. 3. Exposé de la situation du royaume. 4. Les recensements généraux de la population. — *Dir.-gén.:* M. Sauveur.

Association internationale pour l'étude des régions polaires. [Brüssel] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* G. Lecointe, Observatoire, Uccle.

Bibliothèque royale de Belgique. [Brüssel] Gegr.: 1837. Best.: 600000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... Haush.: 127000 frs. *Conserv.-en-chef:* Henry Hymans.

Bureau international pour la répression de l'esclavage. [Brüssel] Gegr.: 1890. Publ.: Documents. — *Ausf. Aussch.:* StMin. Bar. Lambermont, Gen.-Dir. L. Arendt. *Sekr.:* Dir. Ch. Seeger, Min.-Abt.-Chef A. Graf de Robiano.

Chambre de Commerce, Sino-Belgique. [Brüssel, Hôtel Ravenstein] Gegr.: 1905. Mitgl.: 214. Beitr.: 25 frs. Publ.: Chine et Belgique, Revue économique de l'Extrême Orient, 8⁰, 12 H., 5 frs, Ausl. 6 frs, seit 1905, April. — *Präs.:* Raoul Warocqué, 45, ave des arts. *Sekr.:* Ch. Michel, 9, ave du Vert Chasseur, Uccle-Brux.

Commission Centrale de Statistique. [Brüssel] Gegr.: 1841. Publ.: Bulletin. *KV.:* Hayez, 112, rue de Louvain. 4⁰, 17 frs, seit 1843. — *Präs.:* F. Schollaert. *Sekr.:* M. Sauveur.

École de Commerce (Université libre). [Brüssel, Parc Léopold] Gegr.: 1903. Hörerz.: ... *Prof.:* G. De Lehner (Industrie-Geogr.), M. Huisman (Gesch. u. Geogr. d. Handels, allgem. Wirtsch.-Geogr.).

École de Médecine tropicale de l'État Indépendant du Congo. [Brüssel] Gegr.: 1906. *Dir.:* Prof. Emil van Campenhout.

École des Sciences Politiques et Sociales. [Brüssel] Gegr.: ... *Doz.:* M. Ansiaux (Handelsgeogr.), E. Waxweiler (Demogr.), E. Houzé (Anthropol.).

Institut colonial international. [Brüssel, 36, rue Veydt] Gegr.: 1894. Mitgl.: 116. Publ.: 1. Bibliothèque Colon. Intern. *V.:* A. Asher & Co, Berlin. Zwangl. Bde z. 15—20 frs, seit 1895. 2. Compte-rendu. 1 Bd., 15 frs, seit 1884. — *Vors.:* Prince Auguste d'Arenberg. *Gen.-Sekr.:* Dr. Camille Janssen.

Musée Royal d'histoire naturelle du Belgique. [Brüssel, 31, rue Vautier] Gegr.: ... Publ.: Mémoires; seit 1900. — *Dir.:* E. Dupont.

Service de l'Institut cartographique militaire. [Brüssel] Gegr.: ... *Dir.-gén.:* Lieut.-col. L. Gillis.

Service géologique de Belgique. [Brüssel, Palais du Cinquantenaire] Gegr.: 1897. Publ.: Publications. — *Dir.:* M. Mourlon. *Sekt.-Chef:* G. Simoens.

Société Belge d'Astronomie, de Météorologie et de Physique du Globe. [Brüssel, 15, rue Philomène] Gegr.: 1894. Mitgl.: 750. Beitr.: 10 frs. Publ.:
1. Bulletin mensuel illustré. *R.:* A. Bracke. *V.:* Vve Larcier, Rue des Minimes. 8⁰, 12 H., 10 frs, seit 1895, Jan.
2. Annuaire. *R.:* A. Damry, 3, nouveau Mché aux grains. *KV.:* Vve Larcier, Rue des Minimes. 1 Bd.
3. Bulletin climatologique. *R.:* M. Dehalu, 66, rue du Vieux Mayeur, Lüttich. *KV.:* wie 2. 8⁰, 12 H.
Präs.: Fernand Jacobs, 21, rue des Chevaliers. *Secr. administr.:* Alfred Dessy, 15, rue Philomène. *Secr. techn.:* A. Bracke, A. Damry, M. Dehalu, E. Lagrange.

Société Belge de Folklore. [Brüssel, 217, ave de Tervueren] Mit den Sektionen Wallonne [Lüttich] u. Africaine. Gegr.: 1897. Mitgl.: 130. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin de Folklore. 2 H., 6 frs. — *Gen.-Dir.:* Prof. Eug. Monseur.

Société Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. [Brüssel, 19 rue Tasson-Snel] Gegr.: 1887. Mitgl.: 500. Beitr.: 15 frs. Publ.:

Bulletin (Procès-Verbaux mensuels, Mémoires trimestr., in 8⁰, Mémoires in 4⁰ non périodique) des séances spéciales d'applications). *V.:* Hayez, impr. des académies, 112, rue de Louvain. 8⁰, 14 H. = 1 Bd., 20 frs, seit 1887, Jan. — *Vors.:* Prof. H. de Dorlodot. *Gen.-Sekr.:* Baron L. Greindl, Prof. de Géol. à l'Éc. de guerre.

Société d'Anthropologie. [Brüssel, 42, rue du Commerce] Gegr.: 1882. Mitgl.: 276. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, seit 1882. — *Präs.:* Dr. Héger. *Sekr.:* Dr. V. Jacques.

Société d'Archéologie de Bruxelles. [3, rue Ravenstein] Gegr.: 1887. Mitgl.: 820. Beitr.: membres effect. 15 frs, membres assoc. 5 frs. Publ.: 1. Annuaire, 2. Annales. Bibliothek. Antiquitätensammlg. — *Präs.:* Baron Alfr. de Loë. *Gen.-Sekr.:* Martin Schweisthal.

Société d'Études belge-japonaises. [Brüssel] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Cpt. Pontus.

Société d'Etudes Coloniales. [Brüssel, 3, rue Ravenstein] Gegr.: 1903. Mitgl.: 950. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. 8⁰, 12 H., 10 frs, seit 1894, Jan. — *Präs.:* Aug. Beernaert, ministre d'État, 11, rue d'Arlon. *Sekr.:* V. Pourbaix, Av. du Midi.

Société Royale Belge de Géographie. [Brüssel, 116, rue de la Limite] Gegr.: 1876. Mitgl.: 1051. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin mensuel. 8⁰, 6 H., 15 frs, seit 1877, Januar. — *Präs.:* wechselt jährl. *Sekr.:* Prof. J. Du Fief.

Société Scientifique de Bruxelles. Gegr.: 1875. Mitgl.: 654. Beitr.: 15 frs. Publ.: 1. Annales, 4⁰, 4 H., 20 frs, seit 1875, Jan.; 2. Revue des Questions scientif. *R.:* J. Thirion, Louvain, 11, rue des Récollets. 4 H., 20 frs, seit 1877. — *Vors.:* wechselt jährlich. *Sekr.:* Prof. Paul Mansion.

Université libre de Bruxelles. Gegr.: 1834. Hörerz.: 1000. Publ.: La Revue de l'Université de Bruxelles, 12 N. — *o. Prof.:* H. Pergameni (allg. Erdk.), W. Prinz (Min. u. Geol.), Stroobant (Astron.).

Faculté des sciences appliquées (Polytechn. Schule). [Brüssel] Gegr.: 1873. *o. Prof.:* A. Huberti (Topogr.), Habets (Bergbau). *ao. Prof.:* De Leener (Industr.-Geogr.). *Lehrer:* Autrique (Topogr.).

Université nouvelle de Bruxelles, Institut géographique. Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* Paul Reclus (Geogr.), Avenue Longchamps, Uccle.

Bryn Mawr (Pa, Ver. St.).

Bryn Mawr College. Gegr.: 1880. Hörerz.: ca. 450. *Prof.:* F. Bascom (Geol.), D. W. Ohern (Geol.).

Budapest (Ungarn).

Communal-statistisches Bureau der Haupt- und Residenzstadt Budapest (Budapest székes fövaros statisztikai Hivatala). [Károlykörút 28] Gegr.: 1869. Publ.: 1. Monatshefte, 8⁰, 4 K., seit 1872; 2. Wochenausweise, 52 N., 2 K., seit 1873; 3. Statist. Jahrb., 8⁰, 4 K., seit 1896; 4. Statist. Taschenb., 0,40 K., seit 1896; 5. Publikationen, 8⁰, zwangl., seit 1870, 38 Bde. *KV.* (f. sämtl. Publ.): F. Kilian, Budapest IV; f. d. deutsche Auslfg: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW 7, Unter den Linden 64. — *Vorst.:* Prof. Dr. Gust. Thirring.

Erdbebenwarte des Geogr. Instituts an der Universität [Budapest VIII, Sándor utca 8] Gegr.: 1906. Publ.: 1. Bulletin hebdomadaire, nicht im Buchh., wird an Interessenten verschickt. 2. Rapport annuel, desgl. Ö. L. v. Gr. 19° 3′ 55″, N. Br. 47° 29′ 29″. *Dir.:* Prof. Dr. Radó v. Kövesligethy.

Bureau Hongrois de calculs sismologiques [Budapest] Gegr.: 1906. *Dr.:* Dr. Karl Jordan. *Assist.:* Dr. Albert Pécsi.

Geodätisches Observatorium des K. ungar. Josephs - Polytechnikums. [Budapest] Gegr.: 1856. Ö. L. v. Gr. 1ʰ 16ᵐ 15,3ˢ, N. Br. 47° 29′ 34,7″. Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. Bodola Lajos de Zágon.

Geographisches Institut a. d. Univ. (Kir. magy. tud.-egyetem Földrajzi Intézete). [Budapest] Gegr.: 1890. Publ.: ... — *Dir.:* Lajos v. Lóczy. *Assistn.:* A. Littke, Dr. F. Kormos, Dr. A. Schwalm.

Geographisches Seminar a. d. Univ. (Kir. magy. tud. - egyetem Földrajzi Szemináriuma). [Budapest] Gegr.: 1890. *Dir.:* Prof. Dr. Radó v. Kövesligethy. *Leit. Prof.:* Lajos Lóczy.

Geo-paläontologisches Institut und Museum a. d. Universität (Kir. magy. tud. egyetem föld- és öslénytani intézete). [Budapest VIII, Museumring 4] Gegr.: 1883. Etat: 2400 Kr. Biblioth. 3800 Bde. *Vorst.:* Prof. Dr. Antal Koch. *Adj.:* Dr. Gyula Prinz. *Hilfsassist.:* Dr. Elemér Vadász.

Gesellschaft für ungar. Geschichte (Magyar Történelmi Társulat). [Budapest] Gegr.: 1867. Mitgl.: 1800. Beitr.: 10 Kr. Publ.: 1. Századok (Monatsschr.), 2. Magyar Történeti Életrajzok, 3. Történelmi Tár (Vierteljahrsschriften). — *Präs.:* Graf Géza Teleki v. Szék. *Sekr.:* Jul. Nagy v. Tasnád.

Hydrographische Abteilung im Kgl. ungar. Ackerbau-Ministerium (M. Kir. földmív. miniszt. Vizrajzi Osztálya). [Budapest] Gegr.: 1886. Publ.: 1. Vizrajzi Évkönyvek (Hydr. Jahrb.), 2. Vizállások (Wasserstände). — *Vorst.:* Zsigmond Fekete.

Kgl. ungar. Geolog. Anstalt (M. Kir. Földtani Intézet). [Budapest VII, Stefánia-út 14] Gegr.: 1869. Publ.: 1. Évkönyv (Jahrb.), ungarisch u. deutsch u. d. Tit.: Mitteilungen a. d. Jahrb., 2. Évi jelentés (Jahresber., ungar. u. deutsch), 3. Közlemények (Publ.), 4. Térkép magyarázatok (Erläutergn). *V.:* F. Kilians Nachf., Budapest IV, Váczi Utcza. — *Dir.:* Joh. Böckh. *Hon.-Dir.:* Dr. Andor Semsey von Semse. *Chef.-Geol.:* Alex. Gesell, Ludw. Roth v. Telegd, Jul. Halaváts, Dr. Thomas Szontagh. *Sekt.-Geol.:* Dr. Theod. Posewitz, Dr. M. Pálfy, Peter Treitz. *Geol.:* Heinr. Horusitzky, Emerich Timkó, Aurel Liffa, Dr. Carl Papp, Wilh. Güll, Dr. O. Kadić, Dr. G. v. László, P. Rozlozsnik. *Kartogr.:* T. Pitter.

Kgl. ungar. Gesellschaft für Naturwissenschaften (Kir. Magyar Természettudományi Társulat). [Budapest VIII, Eszterházy utcza 16] Gegr.: 1841. Mitgl.: 9120. Eintr.: 4 Kr., Beitr.: 6 Kr., f. Budapest 10 Kr. Publ.: 1. Természettudományi Közlöny (Monatsschr.), 2. Pótfüzetek (Viertelj.-Schrift), 3. Magyar chemiai Folyóirat (Chem. Blätter), 4. Állattani Közlemények (Zoolog. Mitt.), 5. Növénytani Közlemények (Botan. Mitt.). Bibliothek: 28300 Bde. — *Präs.:* Min.-Rat Dr. Vincenz Wartha. *Sekr.:* Prof. Ludw. Ilosvay, Hofrat, Alexander v. Gorka, Univ.-Adj.

Kgl. ungar. Josephs-Polytechnikum (Magyar Királyi József-Müegyetem Budapesten). Gegr.: 1856. Hörerz.: 1500. *o. Prof.:* Lajos Bodola de Zágon (Geod.), F. Schafarzik (technische Geol.). *Adj.:* Karl Oltay (Geod.).

Kgl. ungar. Reichsanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus (M. Kir. Országos Meteorológiai és Földmágnességi intézet). [Budapest] Gegr.: 1870. Publ.: 1. Jahrbücher (in vier Teilen: I. Beobachtungen d. Stationen, seit 1871; II. Beobachtungen d. Observat. von O'Gyalla, seit 1897; III. Gewitterbeobachtgn, seit 1896; IV. Niederschlagsbeobachtungen, seit 1901), 2. Tägl. Wetterberichte, 3. Monatsbulletins, 4. Die Erdbeben in Ungarn, seit 1903, 5. Bericht über die Tätigkeit der Reichsanstalt, seit 1900. — *Dir.:* Hofrat Dr. Nic. v. Konkoly. *VDir.:* Dr. S. Rona.

Präsidial-Abteilung. *Vorst.:* 1. Assist. Ladislaus Szalay v. Kisleél. *Kalkulator:* Alex. Stuller.

Klimatolog. Abteilung. *Vorst.:* Adj. L. Fraunhofer. *1. Assist.:* A. Réthly. *Kalkulatoren:* K. Verseghy, K. Papp.

Prognosen-Abteilung. *Vorst.:* Adj. Dr. Aurél Anderkó v. Homorod. *1. Assist.:* Dr. Aladár Neubauer. *2. Assist.:* Béla Riskó v. Huszt. *Tit.-Assist.:* Franz Frank.

Ombrometr. Abteilung. *Vorst.:* Adj. Andreas Héjas. *1. Assist.:* Karl Keller. *2. Assist.:* S. v. Karvazy, Geiza v. Csernó. *Tit.-Assist.:* Dr. Franz Sávoly. *Kalkulator:* Franz v. Gáspár.

Gewitter-Abteilung. *Vorst.:* 1. Assist. O. Raum. *Assist.:* Leonard Kronich.

Registrier-Abteilung. *Vorst.*: 1. Assist. Dr. L. Steiner. *1. Assist.*: Georg Marczell. *2. Assist.*: Aurel Büky v. Felsöbükk.
Mechanische Abteilung. *Vorst.*: Kalkulator Johann Klassobu.

Kgl. ungar. Statistisches Zentralamt (M. kir. központi statisztikai hivatal). [Budapest II, Oszlop utcza] Gegr.: 1867. Publ.: 1. Statist. Jahrbücher, seit 1872; 2. Statist. Monatshefte, seit 1897; 3. Statist. Mitteilungen v. Ungarn, seit 1867; 4. Ortslexikon, seit 1873; 5. Ungar. Staatshandbuch, seit 1873. Bibl.: 36000 Bde, 67000 Brosch.; Geogr.: ... Bde, Karten: 400. — *Dir.*: Min.-Rat Gyula v. Vargha.

Kgl. ungar. Universität (Budapesti Királyi Mag. Tudomány-Egyetem). Gegr.: 1635. Hörerz.: 6800. *o. Prof.*: Lajos v. Lóczy (Geogr.), Aurél v. Török (Anthr. u. Ethnogr.), Antal Koch (Geol. u. Pal.), Radó v. Kövesligethy (Kosmogr. u. Geophys.). *Pr.-Doz.*: G. Thirring (Demogr.), Lajos Simonkai (Pflanzengeogr.), Imre Lörenthey (Pal.), E. Mahler (ant. Chronol.), A. Anderkó (Met.), L. Steinen (Erdmagnet.).

Landesgesellschaft für Archäologie und Anthropologie (Országos Régészeti és Embertani Társulat). [Budapest] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Archaeologiai Értesitö. — *Präs.*: Baron Eug. v. Nyáry. *Sekr.*: Dr. Johann Szendrei, I, Attila-Gasse 23.

Magyar Aero Club. [Budapest, Fö-utca 6] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Atmosphaera (früher: Az Idöjaras, Ungar. Zeitschr. f. Meteorol. u. Luftschiffahrt). *R.*: A. Héjas, O. Raum. 8°, 12 H., 8 K., seit 1897, Januar.

Orientalische Handelsakademie (Keleti Kereskedelmi Akadémia). [Budapest, Kálmán utcza 6] Gegr.: 1891. Etat: 75000 Kr. Bibliothek 2000 Bde. *Dir.*: Dr. Ign. Kúnos. *Prof.*: Dr. Georg Alexics, Dr. Osc. Asbóth, Dr. Philipp Bartos, Dr. Dénes Berinkey, Dr. Max Havas, Dr. H. Latzko, Dr. Elemer Mátray, Dr. Ferd. Mittelmann, Dr. Karl Neumann, Rhousos, Rhousopoulos, Dr. Am. Rudán, Ad. Strauß, Dr. Alex. Szterényi, Dr. Joh. Takács, Dr. Alex. Wekerle, Dr. Ed. Mahler.

Ungarische Akademie der Wissenschaften (Magyar Tudományos Akadémia). [Budapest] Gegr.: 1825. Publ.: zahlreiche Publikationen in jeder Klasse. — *Präs.*: Geh.-Rat Dr. A. Berzeviczy. *Gen.-Sekr.*: Prof. Heinrich Gusztáv. — I. Sprach- u. schönwiss. Kl. *Präs.*: Goldziher Ignácz. — II. Philos.-sozialw.-hist. Kl. *Präs.*: Thaly Kálmán. — III. Math.-nat. Kl. *Präs.*: Than Károly.

Ungar. Ethnographische Gesellschaft (Magyar Néprajzi Társaság). [Budapest, Nat. Mus.] Gegr.: 1889. Mitgl.: 900. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Ethnographia, seit 1889, 2. Néprajzi Füzetek (Ethnograph. Hefte), 3. Keleti Szemle (Revue Orientale pour les études ouralo-altaïques). *R.*: Dr. Ignácz Kunos u. Bernát Munkácsi. 8°, 3 H., 8 K., seit 1900. *V.*: O. Harassowitz, Leipzig, Querstr. 14. — *Präs.*: Emerich v. Szalay. *Gen.-Sekr.*: Dr. Julius v. Sebestyén.

Ungarische Geologische Gesellschaft (Magyarhoni Földtani Társulat). [Budapest VII, Stefánia út 14] Gegr.: 1850. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Földtani Közlöny (Geol. Mitteilgn). *KV.*: Fr. Kilians Nachf., Budapest IV, Váczi-utcza 32. 8°, 12 H., 10 M., seit 1870. — *Vors.*: Prof. Dr. A. Koch. *2. Präs.*: Prof. Dr. Fr. Schafarzik. *Sekr.*: Prof. Dr. J. Lörenthey, Vilmos Güll.

Ungar. Gesellschaft für Geographie (Magyar Földrajzi Társaság). [Budapest VIII, Sándor-utca 8] Gegr.: 1871. Mitgl.: 1200. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Földrajzi Közlemények (geogr. Publ.), m. französ. u. deutsch. Abrégé, 8°, 10 H., 10 Kr., seit 1873, Jan. — *Präs.*: Prof. Dr. Lóczy Lajos, VII, Izsó-utca 6. *Gen.-Sekr.*: Prof. Dr. Eug. v. Cholnoky, Klausenburg (Kolozsvár), Ferencz-Jozsef út 9.

Ungar. Nationalmuseum (Magyar Nemzeti Múzeum, Budapest). Gegr.: 1802. Publ.: 1. Annales historico naturales Musei Nat. Hungarici (Naturhist. Hefte), 2. Magy. Könyvszemle (Bibliogr. Zeitschr.), 3. Anzeiger der

Ethnograph. Abteilung. — I. Bibliothek. *Dir.:* v. Fejérpataky László. — II. Münz- u. Altert.-Abt. *Dir.:* Hampel József. — III. Zoolog. Abt. *Dir.:* v. Horváth Géza. — IV. Min.-paläontolog. Abt. *Dir.:* Krenner József. — V. Botan. Abt. *Dir.:* Filarszky Nándor. — VI. Ethnograph. Abt. *Dir. Kust.:* Semayer Vilibáld dr. — VII. Kgn. Elisabeth Gedächtnismuseum. *Leiter:* v. Szalay Imre. *Dir.:* v. Szalay Imre. *Sekr.:* Tóth Árpád.

Ungar. Touristenverein (Magy. Turista Egyesület). [Budapest] Gegr.: 1891. Mitgl.: 2200. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Turisták Lapja. — *Präs.:* Dr. Edmund Téry. *Sekr.:* Dr. Fr. Kovács. Sektionen in: Budapest 2, Eperjes, Gyöngyös, Illava, Köszeg, Miskolc, Selmecbánya.

Universitätsbibliothek. [Budapest IV, Ferenczick tere 5] Gegr.: 1635. Best.: 265 000 Bde, Geogr.: ca. 12 000, Karten: ca. 1000. *Dir.:* Ferenczi Zoltán.

Bückeburg (Schbg-L., D.).

Verein für Geschichte, Altertümer und Landeskunde des Fürstentums Schaumburg-Lippe. [Bückeburg] Gegr.: 1890. Mitgl.: 150. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, 8⁰, seit 1904. — *Vors.:* GSan.-Rat Dr. Weiß.

Buenos Aires (Argentin.).

Direccion General de Estadistica Municipal. [Buenos Aires, Avenida de Mayo 525] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Anuario de Estadistica Municipal de la Ciudad de Buenos Aires (in span. u. franz. Ausg.), 1 Bd., gratis, seit 1891; 2. Boletin Mensual de Estadistica Municipal. Fol., 12 H., in span., franz. u. engl. Ausg., gratis, seit 1887, Jan. — *Dir.:* Albert B. Martinez, Lavalle 1194. *Sekr.:* Hect. de Glymes, Alvarez 2788.

Direccion General de Estadistica de la Nacion. [Buenos Aires, Calle Maipú 988] Gegr.: 1894. Publ.: Anuario. *R.:* Dr. Fr. Latzina. Fol., 2 Bde, nicht in Buchhdl. — *Dir.:* Dr. F. Latzina.

Direccion General de Estadistica de la Provincia de Bueno Aires. [Buenos Aires, Boul. Independencie 1277] Gegr.: ... Publ.: Boletin Mensuel. Gr.-4⁰, 12 H., seit 1900, Aug. — *Dir.:* Carlos P. Salas.

Estado major (Generalstab). [Buenos Aires] Publ.: Revista Militar (bis 1906: Revista del Boletin Militar). Gr.-8⁰, 12 H. = 2 Bde, 9 M., seit 1902, Jan. *Chef:* Gen. J. G. Garmendia.

Instituto Geográfico Argentino. [Buenos Aires, Pabellón Argentino] Mit Zweigvereinen in Córdoba, Mendoza, Rosario u. Tucuman. Gegr.: 1879. Mitgl.: ca. 300. Beitr.: 2 $, Eintr.: 8 $. Publ.: Boletin. 8⁰, 12 H., 25 frs, seit 1880. — *Präs.:* Ingeniero Francisco Segui. *Sekr.:* Enrique Chanourdie, Franc. M. Trelles.

Museo Nacional de Buenos Aires. [Calle Perú 208] Gegr.: 1823. Etat: 150 000 M. Publ.: Anales. *Dir.:* Dr. Fl. Ameghino. — Secc. de Zool. General. *Encarg.:* Dr. R. Dabbene. — Secc. de Entomolog. *Encarg.:* J. Brèthes. *Encarg. hon.:* Dr. C. Spegazzini (Bot.), Dr. E. L. Holmberg (Peces), E. Hermitte (Geol.), E. Lynch-Arribálzaga (Aves), J. B. Ambrosetti (Arqueol.), A. Cardoso (Numism.). *Adjuntos:* C. Bettfreund (Bot.), F. F. Outes u. L. M. Torres (Arqueol. e Etnogr.), A. Gallardo (Biol.). *Secr. y Bibl.:* A. J. Pendola.

Observatorio Meteorologico Mons. Lasagna del Colegio Pio IX. [Buenos Aires-Almagro] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: ..., S. Br.: ..., Seehöhe: ... Publ.: Boletin Meteorologico. 8⁰, 12 H., seit 1898. — *Dir..* Padre L. Carbajal. *Assist.:* Cesare Bertochini.

Oficina Meteorologica Argentina. [Buenos Aires, Calle Viamonte 668] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Anales. *V.:* Coni Hermanos, Calle Peru 684. 4⁰, 1 Bd., seit 1887. 2. Carta diaria del Tiempó, seit 1902, Jan. — *Dir.:* Walter G. Davis. *Subdir.:* Thomas G. Rector in Córdoba, George O. Wiggin in Buenos Aires. *Meteorol. f. d. Vorausbest. d. Wetters:* Heriberto L. Sobyom. *Sekr.:* Lancelot R. Mayne. *Chef d. Hydrometr. Abt.:* Gunardo Lange, *d. Veröffentlichgn:* Federico Burmeister. *Chef der*

Magnet. Abt. (in Pilar, Prov. Córdoba): Luis G. Schulz.

Sociedad Cientifica Argentina. [Buenos Aires, Cevallos 269] Gegr.: 1872. Mitgl.: 500. Beitr.: 48 Pesos. Publ.: Anales. 12 H., seit 1876. — *Vors.:* Ing. Angel Gallardo. *Sekr.:* Ing. E. A. Damianowich.

Universidad Nacional de Buenos Aires. Gegr.: ... Hörerz.: 2665. Publ.: Anales. *Prof. tit.:* Cl. L. Fregeiro (Geogr.), Dr. M. B. Bahia (Geod.), Ing. Emilio Palacio (Topogr.), Ing. Eduardo Aguirre (Min. u. Geol.), Ing. Luis J. Dellepiane (Geod.), Sam. A. Lafone (Amerik. Archäol.). *Prof. sust.:* A. C. Hicken (phys. Topogr., Min. u. Geol.), A. Olazábal (Topogr.), Silvo Magnasco (Geogr.).

Buffalo (N. Y., Ver. St.).

Buffalo Society of Natural Sciences. [Library Build.] Gegr.: 1861. Mitgl.: 598. Beitr.: ... Publ.: Bulletin. 8⁰, zwangl. H. z. 1 $, seit 1874. — *Vors.:* T. Guilford Smith. *Superint.:* H. R. Howland. *Sekr.:* Dr. Carlos E. Cummings.

Natural History Collections Museum and Library. Best.: 4800 Bde, 500 Karten. *Dir.:* H. R. Howland. *Vorst.:* Miss Elizabeth J. Letson.

Mission der Deutschen evangelischen Synode von Nordamerika. [Buffalo] Gegr.: 1883. Einn.: 25000 $. Org.: Der deutsche Missionsfreund. Arbeitsf.: Zentralindien. *Dir.:* Rev. Ernst Schmidt, 97, Huntington Ave.

Naturalists Field Club. [Buffalo] Eingegangen.

Buitenzorg (Java, Nd.-Ind.).

Departement van landbouw. [Buitenzorg] Gegr.: als Botan. Landesinst. 1817, reorg. 1905. Etat: 8 Mill. fl. *Dir.:* Prof. Dr. M. Treub. *Sekr.:* A. A. Gobius.

Abt. Ackerbau der Eingeborenen. *Vorst.:* Dr. J. van Breda de Haan. *Adj.-Insp.:* H. C. H. de Bie. *Agron.:* J. E. van der Stok. *Assistn.:* L. P. den Berger (Chem.), Dr. H. P. Kuyper (Bot.). *Beamter f. d. Demonstr.-Felder:* C. de Savornin Lohman.

Versuchsgarten. *Verw.:* J. Pit. *Assist.:* J. H. Heyl.

Abt. Gouv.-Kaffee-Anpflanzungen. *Insp.:* L. E. Dom. *Adj.-Insp.:* W. C. J. Versluys. *Vorst. des Laborat.:* Dr. G. Gorter. *Bot.:* Dr. P. J. S. Cramer. *Insp. d. Versuchsgartens:* K. Vogler.

Abt. Botanischer Garten. *Vorst.:* H. J. Wigman sr. *Assist.:* H. J. Wigman jr., Tj. A. Wouters (Gebirgsgarten).

Abt. Herbarium und Museum. *Vorst.:* Dr. Th. Valeton. *Assist.:* J. J. Smith, C. A. Backer. *Konserv.:* P. de Monchy.

Abt. für technische u. Handelsbotanik. *Vorst.:* K. Heyne.

Abt. Botanisch. Laboratorium. *Vorst.:* Dr. C. Bernard. *Assist.:* H. H. Zeylstra.

Abt. Agrikultur-Zoologisches Museum. *Vorst.:* Dr. J. C. Koningsberger. *Assist.:* Dr. P. N. van Kampen. *Konserv.:* P. A. Ouwens.

Abt. Agrikultur-Chem. Laboratorium. *Vorst.:* Dr. W. R. Tromp de Haas. *Adj.-Chef:* Dr. A. W. K. de Jong. *Assist.:* vacat.

Abt. Pharmakolog. Laboratorium. *Vorst.:* Dr. W. G. Boorsma.

Abt. Geolog.-Chem. Untersuchungen. *Vorst.:* Dr. E. C. J. Mohr.

Abt. Mikrobiolog. Untersuchungen. *Vorst.:* E. de Kruyff.

Versuchsgarten für Thee. *Vorst.:* vacat.

Laboratorium f. Untersuchung von Java-Tabak. *Vorst.:* Dr. H. J. Jensen.

Abt. Forstwirtschaft. *Oberinsp.:* E. Tobi. *Insp.:* S. P. Ham, A. F. Wehlburg, W. H. Fock.

Gouvt.-Guttapercha-Anpflanzung. *Vorst.:* Dr. W. R. Tromp de Haas.

Gouvt.-Kina-Anpflanzung. *Vorst.:* P. van Leersum. *Adj.-Dir.:* A. Groothoff. *Botan.:* A. Rant.

Landwirtschaftsschule. *Superint.:* Dr. J. C. Koningsberger.

Bukarest (Rumänien).

Academia Română. [Bukarest, Calea Victoriei 135] Gegr.: 1866. Mitgl.: 128. Publ.: 1. Analele, jährl. 1 Bd., seit

1867; 2. Documente privitoare la Istoria Românilor, seit 1876; 3. Publicaţiunile Fondului Princesa Alina »Ştirbei«, seit 1888; 4. Publicaţiunile Fondului Vasile »Adamachi«, seit 1898. — *Präs.:* A. Saligny. *Gen.-Sekr.:* Dimitrie A. Sturdza. — I. Literar.-philol. Sekt., II. Histor.-archäol. Sekt., III. Wissensch. Sekt.

Biblioteca Academiei Române. Best.: 150000 Bde, 600 Karten, 300 Atlanten. *Biblioth.:* Joan Bianu.

Institutul geografic al Armatei. [Bukarest] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Gen. C. Bratiano. *Sekr.:* Col. G. Jannescu. — I. Service géodésique. *Vorst.:* Major Th. Rimniceano. — II. Service topogr. *Vorst.:* Major G. Simionesco. — III. Service cartogr. *Vorst.:* Capt. X. Roman. — IV. Service d'administration et de comptabilité. *Vorst.:* Auditeur de I. Cl. Th. Dimitiio.

Institutul Meteorologic al României. [Bukarest-Filaret] Gegr.: 1884. Publ.: 1. Analele, Gr.-4⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1885; 2. Buletinul lunar, 4⁰, 14 H., seit 1892, Jan.; 3. Buletinul met. zilnic; 4. Avis sismiques, Fol., seit 1903; 5. Starea udometrică şi agricolă României la finele lunei, 12 H., seit 1903. *V.:* F. Göbl Fil., Bukarest F 11, Strada Regală 19. *KV.:* Gauthier Villars, Paris, Quai des Grands Augustins 55. — *Dir.:* Prof. I. St. Murat.

Kabinet für Geologie und Paläontologie der Universität. [Bukarest] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* G. Stefănescu.

Marele Stat. Major. [Bukarest, Strada Biserica Amzi 5] *Chef:* Brig.-Gen. A. Carcaletzcano.

Muzeul de Geologie .i Paleontologie a. d. Univ. [Bukarest] Gegr.: ... Publ.: 1. Anuarul Museuluĭ de geologia şi de paleontologia, 2. Harta geologică generală a României — *Dir.:* Gr. Stefănescu.

Secţiunea mineralogiă şi petrografiei. *Dir.:* L. Mrazek.

Muzeul de Istoria naturala. [Bukarest, Piatza Victoria] Gegr.: 1834. *Dir.:* Dr. G. Antipa. *Assist.:* J. B. Burca, A. L. Montandon. *Präparator:* R. v. Dombrowski.

Muzeul naţional de antichităţi. [Bukarest, Universität] Gegr.: ... *Dir.:* Gr. Tocilescu.

Muzeul naţional de Etnografie şi artă natională. [Bukarest, Şoseaua Kisseleff 3] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Al. Tzigara-Sàmuscas.

Serviciul Statisticei Generale. [Bukarest] Gegr.: 1859. Publ.: 1. Anuarul statistic. 8⁰, 1 Bd., seit 1895, 1. Jan. a. St. (nicht i. Buchh.). 2. Buletin statist. lunar. 4⁰, nicht im Buchh., seit 1896, 1. Jan. a. St. — *Dir.:* Dr. L. Colescu.

Societatea română de Sciinte din Bucuresci. [Rue Splainl Général Magheru 2] Gegr.: 1890. Mitgl.: 212. Beitr.: 20 frs. Publ.: Buletinul. — *Vors.:* Prof. Dr. C. Miculesco. *Sekr.:* Prof. Dr. C. I. Istrati.

Societatea Geografică Română. [Bukarest] Gegr.: 1875. Mitgl.: 426. Beitr.: 20 Lei. Publ.: Buletinul Societatie geogr. Române. *V.:* J. V. Socecŭ & Cie, Bukarest, Strada Berzei 59. 8⁰, 4 H., 20 Lei, seit 1876, Jan. — Biblioth.: 7000 Bde, Karten: ... Haush.: 24000 Lei. *Präs.:* Majest. Sa Regele Carol I. *VPräs.:* General George Mano, Calea Victorieĭ 220; General C. Barozzi, Strada Polon 44. *Sekr.:* George J. Lahovari, Strada sf. Voiyozi 33.

Universitatea din Bucuresci. Gegr.: 1864. Hörerz.: 3304. *Prof.:* Simeon Mehedinţi (Geogr.), Grigore Stefănescu (Geol.), Constantin Istrati (Geol.), Ludovic Mrazek (Min. u. Petrogr.), N. Coculescu (Astron. u. Geod.). *Pr.-Doz.:* G. Munteanu-Murgocĭ (Petrogr.).

Bulawayo (Rhodesia, SAfr.).

Meteorological Observatory. [Bulawayo, St. Georges School] Gegr.: 1904. *Vorst.:* Rev. E. Goetz.

Rhodesia Museum. [Bulawayo, P. O. Box 240] Gegr.: 1899. Publ.: Annual Report. 8⁰, 1 Bd., seit 1902. — *Kurator:* F. P. Mennell. *Sekr.:* E. C. Chubb.

Rhodesia Scientific Association. [Bulawayo] Gegr.: 1899. Mitgl.: 235. Beitr.: 1 £. Publ.: Proceedings. 8⁰, zwangl. H. zu versch. Pr., seit 1898, Jan. — *Präs.:* H. Marshall Hole.

Sekr.: H. Garbutt, Memorial Hospital.

Burghausen (OBay., Dschl.).

Stadtmuseums- und Altertumsverein. [Burghausen] Gegr.: 1899. Mitgl.: 187. Beitr.: 1 M. Publ.: versch. Schriften. — *Vorst.:* Karl Stechele, Lehrer. *Schriftf.:* Niederhuber.

Burlington (Vt, Ver. St.).

Museum of natural history. [Burlington] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kur.:* Prof. Perkins.

Geological Survey of Vermont. [Burlington] Gegr.: ... Publ.: Reports. — *State Geol.:* George H. Perkins, Ph.D.

Bygdö (Norwegen).

Norsk Folkemuseum s. Christiania, Foreningen for Norsk Folkemuseum.

By-Thomery (S.-et-M., Fr.).

Observatoire privé Château Rosa Bonheur. [By-Thomery] Gegr.: ... Ö.L.v.Gr.: 0h10m8,2s, N.Br.: 48°23'48", Seehöhe: 87 m. *Dir.:* Mme Dorothea Isaac-Roberts.

Caen (Calvados, Frankreich).

Académie nationale des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Caen. [Rue Daniel-Huet] Gegr.: 1652. Publ.: Mémoires scientif. — *Präs.:* Pouthas. *Sekr.:* H. Prentout.

Association normande pour les progrès de l'Industrie, des Sciences et des Arts. [Caen, place St. Sauveur, 19] Gegr.: 1833. Mitgl.: 120. Beitr.: 5 frs. Publ.: Annuaire des cinq départements de la Normandie. 8⁰, 1 Bd., seit 1835. *V.:* H. Delesques, Caen. *Präs.:* Cte de Vigneral. *Sekr.:* P. de Longuémare.

Musée et Laboratoire d'Hist. naturelle. [Caen] *Dir.:* Prof. Joyeux-Laffuie u. Bigot.

Société des Antiquaires de Normandie. [Caen, rue de Caumont] Gegr.: 1823. Mitgl.: 300. Beitr.: 15 frs. Publ.: 1. Mémoires, seit 1825; 2. Bulletin, seit 1860. — *Präs.:* O. Lanfranc de Panthou. *Sekr.:* Émile Travers.

Société française d'Archéologie. [Caen] Gegr.: 1834. Mitgl.: 850. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin monumental, seit 1835. — *Dir.:* Lefèvre-Pontalis. *Dir. adj.:* Émile Travers. *Secr. gén.:* P. de Longuemare, R. Chevallier.

Société Linnéenne de Normandie. [Caen] Gegr.: 1823. Mitgl.: 183. Beitr.: 12 frs. *Präs.:* Lignier. *Sekr.:* A. Bigot.

Université de Caen. Gegr.: 1427. Hörerz.: 700. *Prof.:* A. Rainaud (Geogr.), Bigot (Geol. u. Pal.).

Cagliari (Sardinien).

Mineralog. und geolog. Kabinett. [Cagliari] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Domenico Lovisato.

Museo di antichità [Cagliari, St. Pancrazio] Gegr.: 1806. *Dir.:* Dr. Prof. Ant. Taramelli. *Insp.:* Filippo Nissardi.

Regia Università degli studi. [Cagliari] Gegr.: ... Hörerz.: 270. *o. Prof.:* Dom. Lovisato (Min. u. Geol.).

Cahors (Lot, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Cahors, Hôtel de Ville] Gegr.: ... Publ.: ... *Konserv.:* Roubaud.

Société des Études littéraires, scientifiques et artistiques du Lot. [Cahors, Hôtel de Ville] Gegr.: 1872. Mitgl.: 127. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin trimestriel. *V.:* Libr. Girma, Boulev. Gambetta. 8⁰, 4 H., 6 frs, s. 1873, April. — *Vors.:* avocat Martin. *Sekr.:* B. Paumès, prof. au Lycée Gambetta, rue des Écoles, 3.

Calcutta (Indien).

Alipore Observatory. [Calcutta] Gegr.: 1877. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* G. W. Küchler (beurl.), T. A. Cunningham. *Meteorolog.:* C. W. Peake. *Chief-Obs.:* K. P. Banerjèe. *Photo-Assist.:* R. Ch. Chakravarti, N. Ch. Biswas. *Observers.:* G. C. Chatterji, G. N. Mookerji.

Seismological Station. *Dir.:* Prof. G. F. Walker.

Asiatic Society of Bengal. [Calcutta, 57, Park Street] Gegr.: 1784. Mitgl.: Publ.: 335. Eintr.: 32 Rs., Beitr.: 24 Rs. 1. Journal a Proceedings. N. S. seit 1905. 2. Memoirs, seit 1905. 3. Bibliotheca Indica, seit 1848. — *Präs.:* Dr. Justice Ashutosh Mukerjee. *Gen. Secr.:* Col. D. C. Phillot, 23rd Cavalry,

27 Park St. *Philolog. Secr.:* E. D. Ross. *Nat. Hist. Secr.:* Capt. L. Rogers. *Anthropol. Secr.:* N. Annandale. *Joint. Phil. Secr.:* M. Haraprasad Shastri. *Med. Secr.:* F. P. Maynard. *Ass.-Secr. a. Libr.:* J. H. Elliot.

Civil Engineering College [Calcutta, Sibpur] Gegr.: .... Hörerz.: 350. *Prof.:* P. Brühl (Geol.).

Geological Survey of India and Geological Museum. [Calcutta, Chowringhee Road 27] Gegr.: 1848. Publ.: 1. Memoirs. Gr.-8⁰, 2—3 H. = 1 Bd, 10 sh, seit 1859; 2. Palaeontologia Indica, 8⁰, zwangl. z. versch. Pr., seit 1850; 3. Records, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1850. — *Dir.:* T. H. Holland. *Superint.:* Tom D. La Touche, C. S. Middlemiss, H. H. Hayden. *Asst.-Superint.:* P. N. Datta, E. Vredenburg, L. Leigh Fermor, Guy. E. Pilgrim. *Chemist:* W. A. K. Christie, G. H. Tipper, H. Walker, E. H. Pascoe, K. A. K. Hallowes, G. de P. Cotter, T. T. A. Page, A. M. Heron, H. C. Jones. *Artist.:* H. B. W. Garrick. *Assist.-Curator:* T. R. Blyth.

Imperial Library [Calcutta] Gegr.: 1891. Best.: 85000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... Haush.: 660 £. *Libr.:* Hari Nath De.

Indian Museum. [Calcutta, 27, Chowringhee Road and Sudder Street] Gegr.: 1866. Publ.: Report. — *Chairman of Trustees:* T. H. Holland. — Nat. History Section. *Superint.:* Dr. Nelson Annandale. *1. Assist.:* Dr. T. Bloch. *Libr.:* C. O. Bateman. — Industr. Section. *Officer in Charge:* J. H. Burkill. *Curator:* D. Hooper.

Meteorological Department of the Government of India. [Calcutta, 3, Alipore Road, Alipore u. Simla] Publ.: 1. Indian Daily Weather Report: 2. Indian Weather Review; 3. Memoirs of the Ind. M. D.; 4. Administration Reports; 5. Rainfall data of India; 6. Normal Weather or Pilot charts of the Indian monsoon area. *Dir.:* G. T. Walker.

Presidency College. [Calcutta, College Street] Gegr.: ... Hörerz.: 700. *Prof.:* H. H. Hayden (Geol.).

Astronomical Observatory of the Presid. Coll. Gegr.: 1900. Ö. L. v. Gr.: $5^h 53^m 30{,}3^s$, N. Br.: 22° 34′ 31,2″, Seehöhe: 12 m. *Dir.:* Prof. C. Little. *Assist.:* P. Gangooly, R. D. Chuckerbutty, H. C. Sen Gupta, R. K. De, S. C. Bawnji, J. N. Lahiri.

St. Xaviers College Observatory. [Calcutta] Gegr.: 1875. Ö. L. v. Gr.: $5^h 53^m 25^s$, N. Br.: 22° 32′ 51″, Seehöhe: 10 m. *Dir.:* C. de Clippelin.

Statistical Department, Government of India. [Calcutta] Gegr.: ... Publ.: ... — *Gen.-Dir.:* F. Noel-Paton.

Survey Department. [Calcutta] Gegr.: ... Publ.: ... — *Surv. Gen.:* Col. F. B. Longe.

Survey of India Offices. [Calcutta] *Surv. Gen.:* Col. F. B. Longe.

Calton Hill (Schottland).

City Observatory. [Calton Hill] Gegr.: 1776. W. L. v. Gr.: $0^h 12^m 43{,}6^s$, N. Br.: 55° 57′ 23″, Seehöhe: 106 m. *Dir.:* W. Peck. *Assist.:* W. Ritchie, J. M. Field, G. Pearson.

Cambrai (Nord, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Cambrai, Musée artistique] Gegr.: ... *Kons.:* E. Mussault.

Société de Géographie (Membre de l'Union Géographique du Nord de la France, Douai). [Cambrai] Gegr.: 1881. Mitgl.: 120. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin trimestr. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Cornaille.

Cambridge (England).

Cambridge Antiquarian Society. Gegr.: 1839. Mitgl.: 300. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: 1. Publications, seit 1840; 2. Proceedings. *Präs.:* John Venn, Vicarsbrook, Chancer's Road. *Sekr.:* John Ebenezer Foster, 10, Trinity St.

Cambridge Observatory. Gegr.: 1824. Publ.: Astron. Observations, zwanglos. — Ö. L. v. Gr.: $0^h 5^m 41^s$, N. Br.: 52° 12′ 51,6″, Seehöhe: 28 m. *Dir.:* Sir Robert S. Ball, H. F. Newall (Ant. Dir.). *Chief Assist.:* A. R. Hinks. *2. Assist.:* W. E. Hartley.

Cambridge Philosophical Society. Gegr.: 1819. Mitgl.: 350. Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 1 £ 1. Publ.: 1. Transactions, seit 1821; 2. Proceedings, seit 1843. —

Präs.: H. F. Baker, St. Johns Coll. *Sekr.:* A. E. Shipley, S. Skinner, H. M. Macdonald.

Sedgwick Geological Museum. [Cambridge] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* H. Keeping.

University Museum of Archaeology and of Ethnology. [Cambridge, Little St. Mary's Lane] Gegr.: 1883. Publ.: Annual Report. — *Kurator:* Baron Anatole v. Hügel.

University of Cambridge. Gegr.: ... Hörerz.: 3000. *Prof.:* T. McK. Hughes (Geol.), Sir G. H. Darwin (Astron.), W. J. Lewis (Mineral.), Sir Rob. Stawell Ball (Astron. u. Geom.). *Univ. Lekt.:* E. W. Hobson (Astron. u. Math.), H. W. Richmond (Astron. u. Math.), J. E. Marr (Geol.), A. C. Seward (Paläobot.), H. Woods (Paläozool.), A. Harker (Petrol.), W. L. H. Duckworth (Phys. Anthrop.), A. C. Haddon (Ethnol.). *Reader.:* H. Y. Oldham.

Cambridge (Mass., Ver. St.).

American Folk-lore Society. [Cambridge, Mass., Harvard Univ.] Mit Abt. Boston, Cambridge, Arizona, Missouri, California, Iowa. Gegr.: 1888. Mitgl.: 400. Beitr.: 3 $. 1. Journal of American Folk-lore. 4 H., seit 1888. 2. Memoirs. *H.:* Prof Franz Boas, Columbia Univ., New York. *V.:* Houghton, Mifflin & Co., Boston. 4 H. = 1 Bd., 3 $, s. 1888, Jan. *Präs.:* Prof. R. B. Dixon. *Sekr.:* Dr. A. M. Tozzer.

Astronomical Observatory. [Cambridge, Mass.] Gegr.: 1840. Publ.: Annals, Circulars, Bulletins. Ö. L. v. Gr.: 288° 52′ 15″, N. Br.: 42° 22′ 47,6″, Seehöhe: 24 m. *Dir.:* Edward C. Pickering. *Prof.:* Arthur Searle, Solon Irving Bailey. *Assist.-Prof.:* Oliver Clinton Wendell, Wm. H. Pickering, Abbot Lawr. Rotch (Meteorol.). *Curator:* W. P. Fleming.

Harvard University. [Cambridge, Mass.] Gegr.: 1636. Hörerz.: 4500. *Prof.:* William Morris Davis (phys. Geogr.), Frederick Ward Putnam (amerik. Archäol. u. Ethnol.), John Eliot Wolff (Petrogr.), Rob. W. Willson (Astr.). *Assist. Prof.:* Robert De C. Ward (Klimatol.), Rob. T. Jackson (Paläont.), Jay Backus Woodworth (Geol.), Charles Palache (Min.), Douglas Wilson Johnson (Physiogr.), Roland B. Dixon (Antrop.). *Instructors:* William Curtis Farrabee (Anthrop.), Geo R. Mansfield (Geol.), Alfr. Marsten Tozzer (Centralamerik. Arch.).

Department of Geology and Geography. Gegr.: 1880. *Chairman:* J. B. Woodworth.

Laboratory of Geology. *In charge:* J. B. Woodworth.

Laboratory of Physical Geography. Gegr.: 1890. *In charge:* D. W. Johnson.

Laboratory of Climatology. Gegr.: 1895. *In charge:* R. De C. Ward.

Department and Laboratory of Mineralogy and Petrography. Gegr.: ... *Chairman:* J. E. Wolff.

Laboratory of Astronomy. Gegr.: 1895. *In charge:* R. W. Willson.

The University Museum. [Cambridge] Gegr.: ... *Dir.:* Alex. Agassiz. — I. Mus. of comparat. Zool. *Kur.:* Samuel Henshaw. Dept. of Vertebr. Paläont.: Dr. C. Eastman. Dept. of Invertebr. Paläont.: Dr. R. T. Jackson. — II. Botanic. Mus. *Kur.:* Geo. L. Goodale. — III. Min. Mus. *Kur.:* J. E. Wolff. — IV. Geol. Mus. *Kur.:* vacat. — V. Peabody Mus. of Americ. Archaeol. u. Ethnol. Publ.: ... *Kur.:* F. W. Putnam.

The Semitic Museum. Gegr.: 1889. *Dir.:* David G. Lyon.

The Germanic Museum. Gegr.: 1901. *Dir.:* Kuno Francke.

University Library. [Cambridge, Mass., Harvard Univ.] Gegr.: 1638. Best.: 700000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: 23000. *Libr.:* Wm. C. Lane.

Camoron (La., U. S. A.).

Gulf Biological Station. [Camoron] Gegr.: ... Publ.: Bulletin, in zwangl. H. — *Dir.:* Prof. B. H. Guilbeau, vom 15. Sept. bis 1. Juni: State Univ. Baton Rouge; vom 1. Juni bis 15. Sept. Camoron. Field Oyster Investig. *In charge:* L. R. Cary (Zool.); Experimental Work. *In charge:* M. H. Spaulding (Zool.), F. H. Billings (Bot.), R. S. Cocks (Bot.).

Campinas (S. Paulo, Brasil.).

Centro de Sciencias, Letras e Artes. [Campinas] Gegr.: 1902. Mitgl. 185. Beitr.: 72$000. Publ.: Revista, 4 H., seit 1902. — *Präs.:* Dr. Francisco de Aranjo Mascarenhas. *Secr.-Ger.:* Dr. Carlos Stevenson. *Comm. geogr.:* Gust. Enge, Dr. Henrique Vogel.

Instituto Agronomico do Estado de S. Paulo. [Campinas] Gegr.: 1887. Publ.: Boletim da Agricultura. *R.:* Secret. da Agricult. *V.:* Duprat & Cie., rua Directa 14, 12 Nrn = 1 Bd., 6$ seit 1898, Jan. — *Dir.:* Dr. Max Passon. *Entomol.:* Adolf Hempel. *Sekr.:* Sylvino Egydio. *Meteorol.:* Ernst Sixt.

Capua (Italien).

Museo provinciale Campano. [Capua] Gegr.: ... *Dir.:* Comm. Salvatore Garofano. *Insp.:* Comm. Angelo Broccoli.

Caracas (Venezuela, S. Am.).

Academia de la Historia. [Caracas] Gegr.: ... Publ.: Anales. — *Dir.:* Dr. E. Blanco. *Sekr.:* F. Rodriguez.

Academia Venezolana. [Caracas] Gegr.: 1883. Publ.: Mem. Resum. — *Dir.:* Marco Antonio Saluzzo. *Sekr. perp.:* Julia Calcaño.

Colegio de Ingeniero. [Caracas] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. A. Aveledo. *Sekr.:* Foro Manrique.

Escuela nacional de Agronomia. [Caracas] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Fco Mamo.

Laboratorio biologico. [Caracas] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. G. Delgado Palacios.

Laboratorio nacional y orgánico. [Caracas] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. A. P. Mora.

Museo nacional. [Caracas] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* C. Foro Manrique.

Observatorio astronómico y meteorológico. [Caracas, Colina del Calvar 10] Gegr.: 1890. W. L. v. Gr.: 4^h 27^m $43,8^s$, N. Br.: 10° 30′ 25″, Seehöhe: 1041 m. Publ.: Boletin. *Dir.:* Dr. L. Ugueto. *Assist:* R. P. Andrade, F. Aguerrevere.

Oficina de Estadistica Demogr. [Caracas]. Gegr.: ... Publ.: Boletin de Estadistica de los Estados Unitos de Venezuela, seit 1903. — *Dir.:* A. Herrera Vegas.

Universidad Cent. [Caracas] Gegr.: 1725. Publ.: Anales. — *Rec.:* J. A. Baldó. — *Lect.:* B. Esteves.

Carcassonne (Aude, Frkr.).

Société d'Etudes scientifiques de l'Aude. [Carcassonne, Grand' Rue 77] Gegr.: 1889. Mitgl.: 255. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Guiraud Martin. *Sekr.:* L. Gavoy.

Cardiff (Wales, England).

Cardiff Naturalists' Society. [2, St. Andrews Crescent] Gegr.: 1867. Mitgl.: ... Beitr.: 15 sh. Publ.: Transactions. 1 Bd, 3 sh 6 d. — *Präs.:* Dr. K. D. R. Paterson. *Sekr.:* W. Sheen.

University College of South Wales and Monmouthshire. [Cardiff] Gegr.: 1883. Hörerz.: 600. *Prof.:* W. S. Boulton (Geol. u. Geogr.).

Carloforte (Sardinien).

Stazione Astronomica Internazion. di Carloforte. Gegr.: 1899. Ö. L. v. Gr.: 8^m 19^s, N. B.: 39° 8′ 8,88″, Seehöhe: 18 m. *Dir.:* Dr. L. Volta. *Assist.:* Dr. Giov. Silva.

Stazione meteorologica e sismologica. [Carloforte, annessa alla Staz. Astr. Intern.]

Carpentras (Vaucluse, Fr.).

Museé scientifique et archéologique. [Carpentras, Musée artist., boulev. du Musée] Gegr.: ... *Kons.:* vacat.

Cartuja (Spanien).

Observatoire des Pères Jésuites [Cartuja bei Grenada] Gegr.: 1902. W. L. v. Gr.: 0^h 14^m $23,5^s$, N. Br.: 37° 10′ 43″, Seehöhe: 775 m. *Dir.:* J. Mier y Teran. *1. Astron.:* E. Ortega. *Assist.:* M. Sanchez Navarro.

Casamicciola (Ischia, Ital.).

R. Osservatorio geodinamico. [Casamicciola, Via Grande Sentinella 4] Gegr.: 1890. *Dir.:* Giulio Grablovitz, Via Porto 17, Ischia.

Cassel (Deutschland).

Naturalien-Museum und ethnographische Sammlung. [Cassel, a. Steinweg] Gegr.: 1779. *Vorst.:* OLehrer Prof. Kunze.

Verein für Erdkunde. [Cassel] Gegr.: 1882. Mitgl.: 30. Beitr.: 3 M. Publ.:

Jahresberichte u. Abhandlungen. — *Vors.:* Rektor Carl Heßler, C.-Wilhelmshöhe. *Sekr.:* Lehr. Schnell.

Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde. [Cassel, Landesbibliothek] Gegr.: 1834. Mitgl.: 1897. Beitr.: 3 M. Jahreshaush.: 6800 M. Publ.: 1. Zeitschrift. *R.:* Ausschuß von fünf Mitgl. Gr.-8⁰, 1 Bd., 6 M. 2. Mitteilungen, Gr.-8⁰, je 1 Bd. 3 M., seit 1834, Herbst. *V.:* Georg Dufayel, Cassel. — *Vors.:* Gen.-Major z. D. Eisentraut, Luisenstr. 10/I. *Sekr.:* Rechn.-Rat Woringer, Kölnische Str. 84/III.

Verein für Naturkunde. [Cassel] Gegr.: 1836. Mitgl.: 140. Beitr.: 6 M. Publ.: Abhandlgen u. Bericht. — *Vors.:* Prof. Dr. L. Fennel, Kölnische Str. 84. *Sekr.:* Prof. Dr. B. Schaefer, Hohenzollernstr. 133.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. [Cassel] Gegr.: 1870. Mitgl.: 113. Beitr.: 5 M. *Vors.:* Sanitätsrat Dr. Eysell. *Schriftf.:* Dr. med. F. Vogt.

Castres (Tarn, Frankreich).

Musée d'histoire naturelle et d'archéologie. [Castres, Hôtel de ville] Gegr.: 1887. *Konserv.:* A. Chamayou.

Catania (Sizilien, Italien).

Accademia Gioenia di Scienze Naturale. [Catania, Palais de l'Université] Gegr.: 1824. Mitgl.: 29. Publ.: 1. Atti; 4⁰, 1 Bd., 15 frs, seit . . , Nov. 2. Bolletino delle sedute. 8⁰, für jede Sitzg 1 N., ca. 2.50 frs, seit . . ., Nov. — *Präs.:* Prof. Annibale Riccò. *Sekr.:* Prof. Achille Russo, Via Biondi 16.

Gabinetto geologico e mineralogico. [Catania] Gegr.: . . . *Dir.:* Lorenzo Bucca.

Osservatorio meteorologico nel Gabinetto di Fisica della R. Univ. [Catania] Gegr.: 1869. *Dir.:* Giov. Pietro Grimaldi, Via Androne 25.

R. Istituto Nautico Duca degli Abruzzi [Catania] Gegr. 1907. Publ.: Annuario. *Dir.:* . . .

R. Osservatorio Astrofisico di Catania. [Piazza Vaccarini 2] Gegr.: 1890. Ö. L. v. Gr.: 15° 5′ 9″, N. Br.: 37° 30′ 13″, Seehöhe: 68,7 m. *Dir.:* Prof. A. Riccò.

R. Osservatorio Etneo (Bellini). [Am Gipfel des Ätna am Südfuß des Zentralkraters, Catania] Gegr.: 1880. Ö. L. v. Gr.: 14° 59′ 52″, N. Br.: 37° 44′ 17″, Seehöhe: 2950 m. *Dir.:* Prof. Annibale Riccò. *Assist.:* A. Bemporad, A. Cavasino.

R. Osservatorio Geodinamico. [Catania] Gegr.: 1890. Ö. L. v. Gr.: 1ʰ 0ᵐ 4,6ˢ, N. Br.: 37° 30′ 13″, Seehöhe: 47 m. *Dir.:* Prof. A. Riccò. *Assist.:* Ing. Salvatore Arcidiacono.

Società degli Spettroscopisti Italiani. [Catania, Osservatorio Astrofisico] Gegr.: 1871. Mitgl.: 60. Beitr.: . . . Publ.: Memoire, 4⁰, 12 H., 20 frs, seit 1872, Jan. — *Consiglio di Presidenza:* P. Blaserna, E. Fergola, A. Riccò. *Vors.:* A. Riccò.

Università degli Studii. [Catania] Gegr.: . . . Hörerz.: 1160. *o. Prof.:* Franc. Sav. Giardina (Geogr.), N. N. (phys. Geogr.), Lorenzo Bucca (Min. u. Geol.), Annib. Riccò (Astr.). *Pr.-Doz.:* Azeglio Bemporad, Salvatore di Tronco (Min.), Salvatore Sealia (Geol.).

Cedar Point (Ohio, Ver. St.).

Lake Laboratory. [Cedar Point] Gegr.: 1903. Publ.: . . . — *Vors.:* Prof. Herbert Osborn.

Chabarovsk (Sibirien).

Priamurskij Otdĕl Imp. Russk. Geografičesk. Obščestva (Amurländische Abteilung der Kais. russ. Geograph. Ges.). [Chabarowsk] Mit Filialen in Tschita, Troizkossawsk-Kiachta und Wladiwostok. Gegr.: 1894. Mitgl.: . . . Beitr.: 10 Rbl. Publ.: Zapiski, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1894. — *Vors.:* Gen.-Maj. Alexandroff. *Sekr.:* Ing. Pfaffius.

Priamurskij-Voenno-Topografičeskij otdĕl. [Chabarowsk] Gegr.: 1884. Publ.: . . . *Dir.:* Gen.-Maj. Kozlowsky.

Châlon-sur-Saône (Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Châlon-s.-S.] Gegr.: . . . Publ.: . . . — *Konserv.:* vacat.

Société des sciences naturelles de Saône et Loire. [Châlon-s.-S., rue Boichot, Musée Denon] Gegr.: 1875. Mitgl.: 350. Beitr.: 6 frs. Publ.:

Bulletin, 8⁰, 12 H., 6 frs, seit 1875, Jan. — *Präs.:* P. Nugue, Ing., rue Philibert Guide. *Gen.-Sekr.:* Prof. H. Guillemin, Port du Canal 37.

Châlons-sur-Marne (Frkr.).

Musée. [Châlons-s.-M.] Gegr.: ... *Konserv.:* J. Laurent.

Musée scientifique et archéologique. [Chambéry, Boulevard du Théâtre] Gegr.: 1783. *Konserv.:* Mar. Vallet.

Chambéry (Savoie, Frkr.).

Académie des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Savoie. [Chambéry, au Château] Gegr.: 1824. Mitgl.: 145. Publ.: 1. Mémoires, 4 H.; 2. Documents. *KV.:* Libr. A. Perrin. — *Präs.:* F. Descostes, 13, rue du Boigne. *Sekr.:* C. d'Arcollières, 2, rue Croix d'Or.

Société d'Histoire naturelle de la Savoie. [Chambéry, Musée d'hist.nat.] Gegr.: 1859. Mitgl.: 84. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* J. Révil, Rue St-Dominique.

Société savoisienne d'Histoire et d'Archéologie. [Chambéry, Palais de Justice] Gegr.: 1855. Mitgl.: 95. Publ.: Mémoires et documents. *H.:* Ménard. *V.:* Libr. Bouvier et Dardel. 8⁰, 4 H., 10 frs, einz. H. 3 frs, seit 1855, Jan. — *Präs.:* J. R. Michel, Prof. au lycée. *Gen.-Sekr.:* Louis Schaudel, Place du Palais de Justice.

Champaign (Ill., Ver. St.).

Geological Survey. [Champaign] Gegr.: 1905. *Geol. Surv.:* Dr. H. Foster Bain.

Chapel Hill (N. C., Ver. St.).

Eliska Mitchell Scientific Society. [Chapel Hill] Gegr.: 1883. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Journal. — *Vors.:* ... *Sekr.:* F. P. Venable.

North Carolina Geological and Economic Survey. [Chapel Hill] Gegr.: 1891; reorganis. 1905. 1904. Publ.: 1. Bulletins, seit 1893; 2. Economic papers, seit 1897; 3. Reports, in Vorbereitg., sämtlich zwangl. z. versch. Pr. — *State Geologist:* Jos. Hyde Pratt. *Assist.:* F. B. Laney (Geol.), J. E. Pogue (Min.) D. B. Sterret (Min.), W. W. Ashe (Forrest.), W. L. Spoon (Road Eng.), R. H. Coker (Biol.).

University of North Carolina. [Chapel Hill] Gegr.: 1795. Hörerz.: 680. *Prof.:* Collier Cobb (Geol.u.Min.). *Lecturer:* Jos. Austin Holmes (Geol.).

Charkow (Rußland).

Astronom. Observatorija. [Charkow] Gegr.: 1883. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 36° 13′ 57″, N. Br.: 50° 0′ 10″, Seehöhe: 140,39 m. *Dir.:* O. L. v. Struve. *Beob.:* N. N. Evdokimov. *Assist.:* N. P. Kamenščikov.

Charkowskaja Obščestvennaja Biblioteka. Gegr.: 1886. Best.: 120 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Vors.:* vacat. *Sekr.:* Priv.-Doz. M. A. Maslov.

Geologičeskij Kabinet. [Charkow] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* P. P. Pjatnickij.

Imperat. Charkovskij Universiteta. [Charkow] Gegr.: 1804. Hörerz.: 1384. *o. Prof.:* Andrej Nikolajevič Krasnov (Geogr. u. Ethn.), Aleks. Spiridonovič Brio (Min.), Ludw. v. Struve (Astron. u. Geod.), Porfirij Petrovič Pjatnickij (Petrogr.). *Pr.-Doz.:* Nicolaj Nicolaevič Jevdokimov (Astron.u.Geod.), A. M. Pokrovskij (Geogr.).

Kabinet fizičeskoi geografii. [Charkow] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* A. N. Krasnov.

Meteorologičeskaja Stancija. [Charkow] Gegr.: 1852. Publ.: Resultaty Nabljudenij (Résultats des observations). Ö. L. v. Gr.: 2^h 24^m $54{,}9^s$, N. Br.: 50° 0′ 10″, Seehöhe: 140,39 m. *Dir.:* E. A. Rogovskij. *Beob.:* J. P. Popov, D. K. Pedajev.

Meteorologičeskaja sět Charkowskago Gubernskago Zemstva. [Charkow] Gegr.: 1902. Best. i. J. 1907: 25 Stat 2. Kl., ca. 100 Stat. 3. Kl. Publ.; 1. Trudy, 1 Bd. 2. Obzory pogody, 12 Nrn, *Dir.:* Dr. K. Pedajev.

Obščestvo ispytatelej prirody (Naturforscher-Ges.). [Charkow, Universität] Gegr.: 1869. Mitgl.: 109. Beitr.: ... Publ.: Trudy, 8⁰, 1 Bd., 3—4 Rbl. — *Präs.:* Prof. Dr. W. W. Reinhard, Veterinarnaja ulica. *Sekr.:* M. A. Alexenko, Soumskaja 15.

Charleroi (Belgien).

Société paléontologique et archéologique. [Charleroi, Boulevard de l'Ouest] Gegr.: 1863. Mitgl.: 180. Beitr.: 10 frs. Publ.: Documents et rapports, 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1876. — *Vors.:* Jos. Kaisin, Farciennes b/Charleroi. *Gen.-Sekr.:* Archit. Duquenne, Mariénelle.

Charleville (Ardennes, Fr.).

Société d'Histoire naturelle des Ardennes. [Charleville, au Vieux-Moulin] Gegr.: 1893. Mitgl.: 97. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, 6 H. — *Präs.:* Prof. Bestel. *Sekr.:* Bourguignon.

Charlottenburg (Preußen).

Statistisches Amt der Stadt Charlottenburg [Berlinerstr. 71] Gegr.: 1897. Publ.: 1. Charlottenburger Statistik, Lex.-8⁰, seit 1897. 2. Monatsberichte. *KV.:* Carl Ulrich & Co., Berlinerstraße 76. 4⁰, ..., seit 1898. — *Dir.:* Dr. Badtke.

Technische Hochschule. [Charlottenburg, Berlinerstr. 171/2] Gegr.: 1879. Hörerz.: ca. 3000. *Prof.:* W. Werner (Geod.), Hirschwald (Min., Geol.). *Pr.-Doz.:* Prof. Dr. Andreas Galle (geogr. Ortsbest., Geod.), Prof. Dr. Karl Kaßner (Meteorol.), Schulz (Geod.), Haentzschel (Math., Geod.).

Charlottesville (Va, V. St.).

Leander McCormick - Observatory. [Charlottesville] Gegr.: 1882. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 281° 28′ 41″, N. Br.: 38° 2′ 1,2″. *Dir.:* Ormond Stone. *Assist.:* F. W. Reed, C. P. Olivier, R. E. Wilson.

University of Virginia. [Charlottesville] Gegr.: 1825. Hörerz.: 700. *Prof.:* William M. Fontaine (Naturgesch. u. Geol.), Ormond Stone (Astron.), T. L. Watson (Geol.).

Chartres (Eure-et-Loire, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Chartres, Hôtel de ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Bellier, Hoyau, Maintrieu, Oury, Durand.

Chateaudun (Frankr.).

Société dunoise d'Archéologie, d'Histoire, des Sciences et des Arts. [Chateaudun, rue Toufaire] Gegr.: 1864. Mitgl.: 348. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* H. Lecesne. *Sekr.:* l'abbé Juteau.

Châteauroux (Indre, Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Châteauroux] Gegr.: ... *Konserv.:* Pierre Mouré.

Châtillon-sur-Seine (Frkr.).

Musée archéologique. [Châtillon-s.-S.] Gegr.: 1887. *Konserv.:* H. Lorimy.

Chaumont (Hte-Marne, Fr.).

Collections scientifiques et archéologiques. [Chaumont] Gegr.: ... *Konserv.:* Monnier.

Cheltenham (England).

The Cheltenham Natural Science Society. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. *Präs.:* Dr. E. T. Wilson. *Sekr.:* C. A. Witschell, »Bathurst«, Cirencester Road.

Cheltenham (Md, Ver. St.).

The Cheltenham Magnetic Observatory of the U. S. Coast u. Geod. Survey Washington D. C. [Pope's Creek Rail Road] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 76° 50,5′, N. Br.: 38° 44,0′, Seehöhe: 72 m, Deklin.: 5° 24′ (1907) W, Inklin.: 70° 28′ (1907). *Dir.:* L. A. Bauer. *Insp. of Magn. Work:* R. L. Faris. *Observ.:* Prof. John E. Burbank.

Chemnitz (Sachs., Dtschl.).

Kgl. sächs. Meteorologisches Institut s. Dresden.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft. [Chemnitz, Moritzstr., Rest. Reichspost] Gegr.: 1858. Mitgl.: gegen 100. Beitr.: 6 M. Publ.: Bericht. *KV.:* C. Brunnersche Buchh. (M. Bülz). 8⁰, alle 3 Jahre 1 H. z. versch. Pr., seit 1858. — *Vors.:* Konrektor Prof. Dr. Liebe, Parkstr. 10. *Sekr.:* Oberl. Dr. Ernst Stechor, Zschopauerstraße 109.

Verein für Chemnitzer Geschichte. Gegr.: 1872. Mitgl.: 219. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, bis jetzt 13 H. *V.:* O. May. — Museum u. Archiv: Theaterstr. 9 E. Bibliothek: Plan Nr. 1. *Vors.:* Prof. Alwin Gottschaldt, Baurat. *Sekr.:* Kaufmann Franke.

Chemulpo (Korea).

Meteorological Observatory. [Chemulpo] Gegr: 1904. N. Br.: 37° 29′, Ö. L. 126° 37′, Seehöhe: 70 m. Etat: 100000 frs. *Dir.:* Dr. Y. Wada. *Chief-Assist:* H. Mukasa. *Treas:* F. Hirayiwa, *Assistn:* T. Yamasaki, K. Yoshizoe, M. Hatta, H. Nagamine, G. Akatsuka, K. Tamaki.

Cherbourg (Manche, Frkr.).

Cabinet d'Antiquités et d'Histoire Naturelle. [Cherbourg, Parc Emm. Liais] Gegr.: ... *Konserv.:* Prof. L. Corbière.

Société nationale des Sciences naturelles et mathématiques de Cherbourg. [à la Mairie] Gegr.: 1851. Mitgl.: 60. Beitr.: 16 frs. Publ.: Mémoires. Biblioth.: 40000 Bde. — *Vors.:* Ch. Bénard. *Ständ. Sekr.:* Prof. L. Corbière, 70, rue Asselin.

Cherchel (Algier, Afrika).

Musée des Antiquités. [Cherchel] Gegr.: 1895. *Konserv.:* Dr. Henri Lamotte.

Chester (England).

Chester Society of Natural Sciences, Literature and Art. [Grosvenor Mus.] Gegr.: 1871. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual Report, 1 H., 1 sh. — *Präs.:* Dr. A. H. Hamilton. *Sekr.:* G. P. Miln, Milnholme, Brook Lane; Frank Simpson, Grosvenor St.

Chevreuse (S.-et-Oise, Fr.).

Observatoire privé. [Chevreuse, à Jagny par Dampierre] Gegr.: 1903. Ö. L. v. Gr.: 0^h 8^m $4{,}5^s$, N. Br.: 48° 42′ 33″, Seehöhe: 163 m. *Dir.:* M. Farman.

Chicago (Ill., Ver. St.).

American Medical Missionary College. [Chicago, 28, 33rd Place] Gegr.: ...

American Nature Study Society. [Chicago] Gegr.: 1908. Mitgl.: ... Beitr.: 1 $. Publ.: The Nature Study Review. — *Präs.:* L. H. Bailey, Cornell University. *Sekr.:* M. A. Bigelow, Teachers College, New York, City.

Bureau of statistics of the City of Chicago. Gegr.: 1900. Publ.: City of Chicago Statistics, 4 H. — *Head of Bur.:* Hugo S. Grosser, City Statistician.

Chicago Academy of Science. [Lincoln Park] Gegr.: 1857. Mitgl.: 422. Eintr.: 5 $, Beitr.: 5 $. Publ.: 1. Transactions, seit 1867; 2. Bulletins, seit 1883; 3. Bulletin Geol. Survey, seit 1896; 4. Annual Report. Bibliothek: 20000 Bde, Museum: 200000 Nrn. — *Präs.:* Thomas C. Chamberlin. *Sekr.:* Charles H. Blatchford. *Kur.:* Frank Collins Baker.

Chicago Astronomical Society. Gegr.: 1862. Mitgl.: 54. Eintr.: 100 $. *Präs.:* Elias Colbert. *Sekr.:* Charles H. Taylor.

Chicago Folklore Society. [5208, Kimbark Ave, M. F. S. Bassett] Mit d. Sekt. St. Paul, Minn. u. Memphis, Tenn. Gegr.: 1891. Mitgl.: darf 150 nicht überschr. Beitr.: 3 $. Publ.: Folk-lore. — *Präs.:* Mme H. F. Bassett.

Chicago Historical Society. [142, Dearborn Ave] Gegr.: 1856. Mitgl.: 301. Eintr.: 25 $, Beitr.: 25 $. Bibl.: 50000 Bde. Museum. Verm.: 225000 $. Publ.: ... — *Präs.:* Frankl. H. Head. *Sekr.:* James W. Fertig. *Biblioth.:* Caroline M. McIlvaine.

Chicago Public Library. Gegr.: 1872. Best.: 339000 Bde, Geogr.: 20000, Karten: ... *Libr.:* Frederick H. Hild.

Dearborn Observatory. [Evanston-Chicago] Gegr.: 1863. Publ.: Annual Report (1879—1887). — Ö. L. v. Gr.: 272° 19′ 24″, N. Br.: 42° 3′ 33″, Seehöhe: 175 m. *Dir.:* G. W. Hough.

Field Museum of Natural History. [Chicago, Jackson Park] Gegr.: 1894. Publ.: 1. Historical Series, 2. Geological Series, 3. Botanical Series, 4. Anthropol. Series, 5. Zoological Series, 6. Ornithol. Series, 7. Report Series. — *Dir.:* Fred. J. V. Skiff. *Recorder:* D. C. Davies. *Librarian:* Elsie Lippincott.

Department of Anthropology. *Curator:* Geo. A. Dorsey. *Assist. Cur.:* S. C. Simms (Ethnol.), Chas. L. Owen (Archäol.).

Departm. of Botany. *Curator:* C. F. Millspaugh. *Assist. Cur.:* Jesse M. Greemann.

Departm. of Geology. *Curator:* O. C. Farrington. *Assist. Cur.:* H. W. Nichols, Elmer S. Riggs (Paläontol.). Arthur W. Slocum (Invertebr. Paläontol.).
Departm. of Zoologie. *Curator:* Chas. B. Cory. *Assist. Cur.:* S. E. Meek, W. J. Gerhard (Entomologie), N. Dearborn (Ornithol.), Edw. N. Guert (Osteol.).
Free Methodist Church Mission. [Chicago, 14 and 16, North May Street] Gegr.: 1860. Einn.: ca. 60000 M. Org.: ... Arbeitsf.: Südafrika, Indien, Japan.
Geographic Society of Chicago. Gegr.: 1899. Mitgl.: 111. Beitr.: 2 $. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. J. Paul Goode. *Sekr.:* James H. Smith.
Geological Laboratory of the Northwestern Univ. [Chicago-Evanston] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Ulysses Sh. Grant.
Lewis Institute. [Chicago] Gegr.: 1895. Hörerz.: 2291. *ao. Prof.:* C. E. Peet (Phys.).
Missionsförbundet i Amerika (Swedish Ev. Mission Covenant in America). [Chicago, North Park College] Gegr.: 1890. Einn.: 30000 M. Org.: Missionären. Arbeitsf.: Alaska, China.
Museum of Geology of Northwestern Univ. [Chicago-Evanston] Gegr.: ... *Kurator:* U. S. Grant.
Municipal Museum of Chicago. Gegr.: 1905. Mitgl.: 100. Eintr.: Gov. Memb. 100 $, Beitr.: Gov. Memb. 25 $, Act. Memb. 10 $. Publ.: Annual Report. Departs: Geography, Industry and Commerce, Transportation, The City Street, Hygiene, Charities and Correction, Education, Recreation, Public Art, Neighborhood Improvement, Administration and Statistics, Literature and Bibliography. — *Präs.:* Geo. E. Vincent. *Sekr.:* E. G. Routzahn. *Dir.:* Mme Lenora Austin Hamlin.
Northwestern University. [Chicago-Evanston] Gegr.: 1851. Hörerz.: 2682. *Prof.:* G. Wash. Hough (Astron.), Aja Robinson Crook (Min. u. ökon. Geol.), Ulysses S. Grant (Geol.). *Assist.-Prof.:* James Walter Goldthwait.
Private Observatory Ewell. [Evanston-Chicago] Geogr.: ... W. L. v. Gr.: 5^h 50^m 42^s, N. Br.: 42° 2′ 33″. Seehöhe: 185 m. *Dir.:* M. D. Ewell.
Scandinavian Alliance Mission of North American. [Chicago, 205, Oak Street] Gegr.: 1891. Einn.: 120000 M. Org.: Berichte im »Chicago Bladet u. Missionsvännen«. Arbeitsf.: Afrika, Indien, Japan, China. *Dir.:* F. Franson.
Science Club of Northwestern University. [Chicago-Evanston] Gegr.: ... Mitgl.: 30. Beitr.: ... *Vors.:* W. A. Locy. *Sekr.:* H. G. Keppel.
The Newberry Library. [Chicago] Gegr.: 1887. Best.: 282000 Bde, Geogr.: 7000, Karten: ... Budget: 86000 $. *Libr.:* John Vance Cheney.
University of Chicago. Gegr.: 1857. Hörerz.: 4550. Publ.: Decennial Publications. *KV.* für Europa: Otto Harrassowitz, Leipzig, Querstr. 14. — *Prof.:* Rollin D. Salisbury (Geogr., Geol.), G. E. Hale (Astrophys.), Sh. W. Burnham (Astron.), Edw. E. Barnard (prakt. Astron.), E. B. Frost (Astrophys.), T. C. Chamberlin (Geol.), Jos. P. Iddings (Petrol.), S. W. Williston (Paläont.). *ao. Prof.:* S. Weller (Paläontol.), Kurt Laves (Astron.), For. R. Moulton (Astron.), Fred. Starr (Anthr.), J. Paul Goode (Geogr.).
School of Education. *Prof.:* G. W. Myers (Astr.). *ao. Prof.:* Z. Baber (Geogr.).
Yerkes Observatory s. Williams Bay.

Chichester (England).

Chichester and West Sussex Natural History and Microscopical Society. [The Museum] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* W. H. B. Fletcher. *Sekr.:* J. Anderson, Alve Villa (now in abeyance).

Chiusi (Italien).

Museo Etrusco. [Chiusi] Gegr.: ... Verw. d. d. Commissione Archeologica. *Präs.:* Cav. Giovanni Paolozzi.

Cholet (Maine-et-Loire, Fr.).

Musée scientifique, archéologique, artistique et industriel. [Cholet, boulevard Gustave Richard] Gegr.:

... Publ.: ... — *Konserv.:* Dr. Léon Pissot.

Société des Sciences, Lettres et Beaux-Arts de l'arrondissement de Cholet. [Rue du Verger] Gegr.: 1881. Mitgl.: 156. Eintr.: 5 frs, Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dr. Léon Pissot. *Sekr.:* J. Charrier.

Christchurch (N.-Seeland.).

Canterbury College. [Christchurch] *Prof.:* R. Speight (Geol.).

Canterbury Museum. [Christchurch] Gegr.: 1861. Publ.: Records, 8⁰, zwanglos, seit 1907. — *Kurator:* Edgar R. Waite.

Magnetic Seismological and Meteorological Observatory. [Christchurch] Gegr.: 1901. Publ.: ... — *Observ.:* H. F. Skey.

Christiania (Norwegen).

Den norske Gradmaalingskommission. [Christiania] *Vors.:* Prof. H. Geelmuyden, Observatoriet. *Sekr.:* General Per Nissen.

Den Norske historiske Forening. [Christiania] Gegr.: 1869. Mitgl.: ca. 700. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Norsk histor. Tidsskrift, seit 1871. Selbst. Schriften, Memoiren usw. — *Vors.:* Prof. Y. Nielsen. *Sekr.:* Dr. O. A. Johnsen.

Den norske Turistforening. [Christiania] Gegr.: 1868. Mitgl.: 2500. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Aarbog. *V.:* Gröndahl & Sön, 8⁰, 1 Bd., 3 Kr., seit 1868. — *Vors.:* Prof. Dr. Yngvar Nielsen. *Sekr.:* Ing. H. Horn.

Det astronomiske og magnetiske Observatorium. [Christiania, Observatoriegaden 1] Gegr.: 1833. Ö. L. v. Gr.: 10° 43′ 25″, N. Br.: 59° 54′ 43,7″, Seehöhe: 25 m. Jahresetat: 1700 Kr. *Dir.:* Prof. H. Geelmuyden. *Observ.:* J. F. Schroeter.

Det ethnografiske Museum. [Christiania] Gegr.: 1857. Publ.: Meddelelser. — *Vors.:* Prof. Dr. Y. Nielsen.

Det kongelige Frederiks Universitet. [Christiania] Gegr.: 1811. Hörerz.: 1600. *o. Prof.:* Dr. Yngvar Nielsen (Ethnogr.), H. Mohn (Meteorol.), Amund Helland (Bergbau u. Geol.), W. C. Brøgger (Mineral. u. Geol.), G. O. Sars (Tiergeogr.), R. Collett (Tiergeogr.), Fridtjof Nansen (Zool.), N. Wille (Pflanzengeogr. u. System.), H. Geelmuyden (Astr.). *Stipend.:* Johan Kiær (Paläontol.). *Lehrer:* A. Holmsen (phys. Geogr.), A. Arstal (polit. Geogr.).

Det meteorologiske Institut. [Christiania, Nordal Bruns Gade 8] Gegr.: ... Publ.: Jahrbuch. *V.:* Gröndal & Sön. Gr.-4⁰, 1 H. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Mohn.

Det norske frie Missionsforbund. [Christiania, Kronprinsensgade 1, G. Andersen] Gegr.: 1889 als Östafrikanske frie norske Mission in Natal. Publ.: Missionären. Einn.: 7000 M. Org.: Missionären. Arbeitsf.: Natal, China.

Det norske geografiske Selskab. [Christiania] Gegr.: 1889. Mitgl.: ca. 1250. Beitr.: 5 Kr. Biblioth.: 900 Bde. Publ.: Aarbog. *KV.:* H. Aschehoug & Co., Christiania, Karl Jahansgade 45. 8⁰, 1 Bd., 3 Kr., seit 1891, Juli. — *Präs.:* Dr. Hans Reusch. *Sekr.:* cand. real. Victor Engström, Skovveien 26.

Det statistiske Centralbureau. [Christiania] Gegr.: 1876. Publ. (u. m. a.): 1. Statistisk Aarbog, 1 Bd., 1 Kr., seit 1887, Jan; 2. Meddelelser. — *Dir.:* Anders Nicolai Kiær.

Foreningen for Norsk Folkemuseum. [Christiania] Gegr.: 1898. Mitgl.: 494. Beitr.: 5 Kr. Publ.: Aarsberetning. — *Vors.:* Hans Aall.

Foreningen til norske Fortidsmindesmaerkers Bevaring. [Christiania, mit Filialen in Bergen, Drontheim, Larvik, Lillehammer u. Fredrikstad] Gegr.: 1844. Mitgl.: 975. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Aarsberetning, seit 1845. — *Vors.:* Architekt H. M. Schirmer. *Sekr.:* Harry Fett.

Generalstabens topografiske Afdeling. [Christiania] Gegr.: 1872. *Chef:* Oberst T. H. Knopf.

Kommunens statistiske Kontor. [Christiania, Akersgaden 55] Gegr.: 1900 (1887). Publ.: 1. Statistisk aarbog for Kristiania, 2. Kommunal i forvaltningsberetning for Kristiania by. — *Vors.:* Cand. jur. G. Amnéus.

Norges geografiske Opmaaling. [Christiania, St. Olafsgade 32] Gegr.: 1773. Publ.: Efterretninger for söfarende,

8⁰, 12 Lfgn zu je 20 Öre, seit 1870. *Chef:* Oberst T. H. Knopf. — I. Sektionen for trigonometriske arbeider. *Chef:* Kpt. J. C. Meinich. — II. Sektionen for detaljemåling og landkartudgivelse. *Chef:* Kapt. N. J. Seiersted. — III. Sektionen for hydrografering og kystkartudgivelse. *Chef:* Kom. Kapt. S. H. Müller. — IV. Sektionen for graver- og karttrykningsarbeider. *Chef:* Lithogr. W. Mathiasen. — V. Sektionen for fotografi, heliogravure og galvanoplastik. *Chef:* Ing. E. Vaumund. — Det statistisk-topografiske kontor. *Chef:* Kapt. J. Wideröe.

Norges geologiske Undersögelse. [Christiania, Kronprinsensgade 4] Gegr.: 1858. Publ.: 1. Abhandlungen. 2. Aarbog. *KV.:* H. Aschehoug & Co., 8⁰, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1891. — *Vorst.:* Dr. Hans Henrik Reusch. *1. Geol.:* J. B. Rekstad. *Assist.:* A. Hoel, W. Werenskiold.

Norske Folkemuseum. [Christiania-Bygdö] Gegr.: 1894. *Dir.:* Hans Aall. *Amanuensis:* Harry Fett. *Assist.:* Irma Schram.

Norsk geologisk Forening. [Christiania, Kronprinsensgade 4] Gegr.: 1905. Mitgl.: 31. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Norsk geolog. Tidsskrift. 8⁰, zwangl. Hefte bilden Bände von mindestens 240 S. zu 9 M. — *Vors.:* Prof. G. H. S. Vogt. *Sekr.:* Staatsgeol. J. Rekstad.

Physiografiske Forening. [Christiania] Besteht nicht mehr. Publ.: Nyt Magazin s. unter Zeitschr.

Videnskabs-Selskabet (Gesellschaft f. Wissenschaft.). 1. Math.-nat. Klasse, 2. Hist.-philos. Klasse [Christiania] Gegr.: 1857. Mitgl.: 170 inländ., 140 ausw. Etat: ca. 17000 Kr. Publ.: 1. Forhandlinger, seit 1858; 2. Skrifter, 2 Bde, seit 1894. — *Präs.:* Prof. Dr. H. Mohn. *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. G. A. Guldberg.

Christianstad (Schweden).

Historisches Museum am Gymnasium. [Christianstad] Gegr.: allmählich als Lehrsammlung entstanden. *Vors.:* Dr. K. Enghoff.

Christineberg (Schweden).

Zoologisk Meeresstation. [Christineberg, Fiskebäckskil] Gegr.: 1877. *Vorst.:* Prof. J. H. Théel, Stockholm. *Assist.:* Lic. phil. Artur Hjalmar Östergren, Fiskebäckskil.

Chur (Schweiz).

Naturforschende Gesellschaft Graubündens. [Chur] Gegr.: 1825. Mitgl.: 154. Beitr.: 5 frs. Publ.: Jahresbericht. *KV.:* Schulersche Buchh., 8⁰, 1 H., 4—5 frs, seit 1827, regelm. seit 1856, gewöhnl. im Frühjahr. — *Vors.:* Prof. Dr. G. Nußberger. *Sekr.:* Prof. Dr. K. Merz.

Histor.-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden. [Chur] Gegr.: 1869. Mitgl.: 268. Beitr.: 5 frs. Publ.: Jahresbericht, 8⁰. — *Präs.:* Prof. Dr. C. Jecklin. *Aktuar:* Prof. C. Planta.

Rätisches Museum (Naturwissenschaftl. Teil). [Chur, Haus z. Friedhof] Gegr.: 1825. *Dir.:* Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer.

Cincinnati (Ohio, Ver. St.).

Cincinnati Museum Association. Gegr.: 1881. Mitgl.: 177. Beitr.: ... Publ.: Annual Report. — *Präs.:* M. E. Ingalls. *Dir. u. Sekr.:* J. H. Gest.

Cincinnati Observatory. [Mt. Lookout] Gegr.: 1842. Publ.: Publications. — Ö. L. v. Gr.: 275° 34′ 39″, N. Br.: 39° 8′ 19,5″, Seehöhe: 263 m. *Dir.:* Prof. J. G. Porter.

Cincinnati Society of Natural History. [Broadway 312] Gegr.: 1870. Mitgl.: 222. Beitr.: 5 $. Publ.: Journal. *Präs.:* M. H. Fletcher, *Sekr:* Josua Lindals.

Foreign Christian Mission Society of the Disciples of Christ. [Cincinnati, Rev. F. M. Rains, P. O. Box 884] Gegr.: 1875. Einn.: ca. 700000 M. Org.: The Missionary Intelligencer. 4⁰, 12 Nrn, 50 cts, einz. Nr. 10 cts, seit 1886, Okt. Arbeitsf.: Türkei, Indien, Japan, China, Afrika, Kongo, Javeau, Portorico, Philippinen.

Public Library of Cincinnati. Gegr.: 1855. Best.: ca. 300000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Libr.:* N. D. C. Hodges.

Station des internationalen Breitendienstes. [Cincinnati] Gegr.: 1899. W. L. v. Gr.: 84° 25′, N. Br.: 39° 8′ 2,07″. *Vorst.:* J. G. Porter.

University of Cincinnati. Gegr.: 1871. Hörerz.: ca. 1600. *Prof.:* J. G. Porter (Astron.).

Cirencester (England).

Royal Agricultural College. [Cirencester] Gegr.: 1845. Hörerz.: 85. *Prof.:* W. A. Thain (Geod.), G. C. Gough (Bot., Zool., Geol.).

Ciudad Real (Spanien).

Instituto general y técnico. [Ciudad Real] Gegr.: ... *Prof.:* Maximiano Regil (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Ciudad Real] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Clemente Retamero.

Clamecy (Nièvre, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Clamecy, à la Mairie] Gegr.: ... *Konserv.:* G. Soittoux. *Dir.:* Boisseau (Paris).

Société scientifique et artistique. [Clamecy] Gegr.: 1876. Mitgl.: 108. Beitr.: aktive 12 frs, korresp. 6 frs. Publ.: Bulletin périodique. — *Präs.:* Prof. J. Mynard. *Sekr.:* Prof. Gadiou, Prof. Soittoux.

Claremont (Cal., U. S. A.).

Pomona College Observatory. [Claremont] Gegr.: 1901. W. L. v. Gr.: $7^h 48^m$, N. Br.: 34° 6′, Seehöhe: 366 m. *Dir.:* F. Brackert.

Clausthal (Preuß., Dtschl.).

Königl. Bergakademie. [Clausthal] Gegr.: 1775. Hörerz.: 150. *Doz.:* Prof. Dr. A. Bergeat (Mineral. u. Geol.), Oberbergamts-Markscheider Gehrke (Feldmessen).

Clermont-Ferrand (Frkr.).

Académie des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Clermont-Ferrand. [Hôtel de Ville] Gegr.: 1747. Mitgl.: 180. Beitr.: 50 frs. Publ.: Bulletin historique et scientifique de l'Auvergne, 12 H. — *Präs.:* Prof. Dr. B. Brunhes. *Sekr.:* E. Teilhard du Chardin.

Musée archéologique et ethnographique [Clermont-Ferrand, rue Ballainvilliers] Gegr.: 1842. *Dir.:* Prof. Aug. Audollent.

Musée Lecoq (Histoire naturelle). [Clermont-Ferrand] Gegr.: 1872. *Dir.:* Paul Gautier.

Observatoire Météorologique du Puy-de-Dôme. [Clermond-Ferrand] Gegr.: 1876. Publ.: sont insérées dans la Revue d'Auvergne. — *Dir.:* Prof. Dr. B. Brunhes. — 1. Station de la plaine (Clermont). *Mét.-adj.:* J. R. Plumandon, P. David. *Aide-mét.:* Ch. Plumandon. — 2. Station du sommet (Puy-de-Dôme, 1465 m). *Mét.-adj.:* vacat.

Société des Amis de l'Université. [Clermont-Ferrand] Gegr.: 1898. Mitgl.: ... Beitr.: 10 frs. Publ.: Revue d'Auvergne et Bulletin de l'Université. *R.:* Ph. Glangeaud, L. Bréhier. 6 H. 10 frs, einz. H. 3 frs., seit 1884, Jan. — *Präs.:* Dr. Gautrez. *Sekr.:* Accarias, 35, rue Ballainvilliers.

Station limnologique de l'Université de Clermont [Besse-en-Chandése] Gegr.: 1900. Publ.: ... — *Dir.:* ... *Prof.:* Poirier.

Université de Clermont-Ferrand. Gegr.: 1808. Hörerz.: 289. *Prof.:* L. Bréhier (alte u. mittelalterl. Gesch. u. Geogr.), Desdevizes du Dézert (neue Gesch. u. Geogr.), B. Brunhes (physik. Met.), Guichard (Astr.).

Cleveland (Ohio, Ver. St.).

Case School of Applied Science. [Cleveland] Gegr.: 1877. Hörerz.: 440. *Prof.:* Frank Robertson Van Horn (Geol. u. Min.).

Case Observatory. Gegr.: 1897. W. L. v. Gr.: $5^h 26^m 25{,}32^s$, N. Br.: 41° 30′ 14.5″, Seehöhe: 212 m. *Dir.:* Dr. D. T. Wilson.

Geological Society of America. [Cleveland, Library] Gegr.: 1888. Mitgl.: 257. Beitr.: 10 $. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* C. R. van Hise, Madison, Wis. *Sekr.:* Dr. E. O. Hovey, New York.

The American Institute of Anthropology. [Cleveland] Gegr.: 1890. Mitgl.: 175. Beitr.: 5 $. Publ.: Journal. — *Präs.:* J. C. Gilchrist. *Sekr.:* Dr. Maur. Zéliqzon, Scovill Av. 4711, S. E.

Western Reserve University. [Cleveland] Gegr.: 1826. Hörerz.: 1905. Publ.: Bulletin. *Prof.:* H. P. Cus-

hing(Geol.), F. P. Whitman (Phys. u. Astron.).

Western Reserve Historical Society. [Cleveland] Gegr.: 1867. Mitgl.: 196. Eintr.: Patrons 500 $, Life Memb. 100 $, Annual Memb. 5 $. Biblioth.: 23000 Bde. Publ.: Tracts. Archäol. u. ethnol. Museum. — *Präs.:* W. H. Cathcart. *Sekr.:* W. S. Hayden. *Libr.:* Albion M. Dyer.

Observatory of West. Reserve Univ. [Cleveland] Gegr.: 1837. W. L. v. Gr.: $5^h\ 26^m\ 25{,}8^s$, N. Br.: 41° 30′ 20″ N., Seehöhe: 240 m. *Dir.:* F. P. Whitman. *Assist.:* J. Mills.

Clinton (N. Y., Ver. St.).

Hamilton College. [Clinton] Gegr.: 1812. Hörerz.: 200. *Prof.:* Charles Henry Smyth (Geol.), Samuel J. Saunders (Phys. u. Astron.).

Lichtfield Observatory, Hamilton College. [Clinton] Gegr.: 1852. W. L. v. Gr.: $5^h\ 1^m\ 37{,}48^s$, N. Br.: 43° 3′ 16,3″ Seehöhe: 276 m. *Dir.:* S. J. Saunders.

Coburg (S.-C.-G., Dtschl.).

Prähistorische Sammlung. [Coburg, Veste] Gegr.: ... *Kustos:* Stabsarzt a. D. Dr. Fischer.

Verein für Wetterkunde. [Coburg] Gegr.: 1882. Mitgl.: 39. Beitr.: 2 M. Publ.: Jahresbericht. 8⁰, 1 Bd., seit 1883, Jan. — *Vors.:* Prof. C. Röhrig, Gymnasiumsg. 5. *Sekr.:* Städt. Lehrer H. Schumann, Leopoldstr. 44.

Verein für Anthropologie u. Landeskunde. [Coburg, Löwenstr. 12] Gegr.: 1874. Mitgl.: 96. Beitr.: 3 M. *Vors.:* Stadtphys. Dr. med. Martinet. *Sekr.:* Prof. Pechtold, Mohrenstr.

Verein für Geologie u. Paläontologie des Herzogtums Coburg und der Meininger Oberlande. [Coburg] Gegr.: 1904. Mitgl.: 60. Beitr.: ... *Vors.:* Stabsarzt a. D. Dr. Fischer.

Cöln (Preußen, Deutschl.).

Afrika-Verein deutscher Katholiken. [Cöln] Gegr.: 1888. Mitgl.: ... Beitr.: 1 M. Publ.: Gott will es. *KV.:* A. Riffarth, München-Gladbach. — *Vors.:* Domkapit. Prof. Hespers. *Schriftf.:* Justizrat M. Wirtz.

Cölner Anthropologische Gesellschaft (Verein für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte). Gegr.: 1903. Mitgl.: 125. Beitr.: 6 M. *Vors.:* Rektor C. Rademacher, Zugweg 44, Dr. Bermbach, Ubierring 1. *Schriftf.:* Apoth. Staude, Severinstr. 27.

Gesellschaft für Erdkunde zu Cöln. [Augustinerpl.] Gegr.: 1887. Mitgl.: 80. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresbericht. 8⁰, erscheint in unbest. Zwischenräumen, seit 1897. — *Vors.:* Prof. Dr. K. Hassert. *Schriftf.:* Bibliothekar Dr. W. Morgenroth.

Gesellschaft f. Rheinische Geschichtskunde. [Cöln] Gegr.: 1881. Mitgl.: 200, 9 Stifter, 135 Patrone. Beitr.: Stifter mindestens einmal 1000 M., Patr. jährl.: 100 M. *Vors.:* Prof. Dr. Hansen, Archivdir. *Schriftf.:* Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Al. Schulte, Bonn.

Rautenstrauch-Joest-Museum (Städt. Mus. f. Völkerkde). [Cöln, Neubau am Ubierring 47] Gegr.: 1899/1900. Etat: 35800 M. Bibl.: 2760 Bde. *Dir.:* Dr. Willy Foy, Ubierring 42. *Assist.:* Dr. F. Graebner.

Museum für Anthropologie und Urgeschichte. [Cöln] Gegr.: 1907. *Dir.:* Foy.

Stadtbibliothek. [Cöln, Gereonskloster 12, Erdgeschoß] Gegr.: 1602. Best.: 205000 Bde, davon Geogr.: 15500, Karten: 500. *Dir.:* Prof. Dr. Adolf Keysser.

Städt. Handels-Hochschule. [Cöln] Gegr.: 1901. Hörerz.: i. Sommer ca. 800, i. Winter ca. 1700. *Prof.:* Dr. K. Hassert.

Städt. Historisches Museum. [Cöln, Hahnentorburg u. Eigelsteintorburg] Gegr.: 1887. *Dir.:* Prof. Dr. J. Hansen.

Städt. Museum für Naturkunde. [Cöln, Stapelhaus] Gegr.: 1892. *Leiter:* Dr. Janson.

Statistisches Amt der Stadt Cöln. Gegr.: 1883. Publ.: Statist. Vierteljahrshefte und Einzel-Veröffentlichgen. — *Dir.:* K. Zimmermann.

Sternwarte. [Cöln] Gegr.: 1882. W. L. von Berlin: $0^h\ 25^m\ 45^s$, N. Br.: 50° 55′ 33″, Seehöhe: 60,5 m. *Dir.:* Prof. Dr. H. J. Klein.

Verein zur Förderung des Erzbergbaues in Deutschland. [Cöln] Gegr.: 1905. Mitgl.: 325. Beitr.: 30 M. *1. Vors.:* Dr. jur. Hans Jordan,

Schl. Mallinckrodt b.Wetter. *2. Vors.:* Dr. M. Krahmann, Berlin NW 23, Händelstr. 6/I.

Verein zur Förderung des Rautenstrauch-Joest-Museums. [Cöln] Gegr.: 1904. Mitgl.: 414. Beitr.: 10 M. Etat: ca. 7000 M. *Vors.:* Dr. Carl Joest, Haus Eichholz bei Sechtem. *Schriftf.:* Dr. W. Foy.

Coimbra (Portugal).

Bibliotheca de Universidade de Coimbra. Gegr.: 1728. Best.: 100000 Bde, davon Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Dr. J. Mendes dos Remedios.

Instituto de Coimbra. [Rue de Infante D. Augusto] Gegr.: 1852. Publ.: O Instituto. 1. Kl.: Moral- u. Sozialwissensch., 2. Kl.: Physikal.-math. Wissenschaft, 3. Kl.: Literatur u. Kunst. — *Präs.:* Dr. Bernard. Machado. *Sekr.:* Dr. Alvaro José da Silva Basto, Luiz dos-Santos Viégas.

Museo de Historia Natural da Universidade de Coimbra. Gegr.: 1772. I. Secc. min.-geol. *Dir.:* Prof. Gonçálvez Guimarães. II. Secc. zoolog. *Dir.:* Prof. B. Ayres. III. Jardim botanico. *Dir.:* Prof. Julio Henriques. IV. Secc. anthrop.-paläont. *Dir.:* Prof. E. Tamagnini.

Observatorio Astron. [Coimbra] Gegr.: 1772. Publ.: Ephemerides. — Ö. L. v. Gr.: 351° 34,2′, N. Br.: 40° 12′ 25″, Seehöhe: 99 m. *Dir.:* Prof. João José de Antas Souto Rodrigues. *Astron.:* Prof. Costa Lobo, Prof. Luciano da Silva, Prof. Sidonio da Silva Paes.

Observatorio meteorologico da Universidade de Coimbra. Gegr.: 1861. W. L. v. Gr.: 8′ 25,4′, N. Br.: 40° 12,4′. Publ.: 1. Observações meteorologicas, seit 1864; 2. Observacões meteorol.-magnet., seit 1866. — *Dir.:* Prof. Dr. Santos Viégas. *Adjut.:* Pedro Leite, A. Castanheira, A. Lopes, A. Motta, 2° Tenente da Armada.

Universidade de Coimbra. Gegr.: 1288. Hörerz.: 1680. Publ.: Annuario. — *Prof.:* Luc. Ant. Pereira da Silva (math. Geogr.), José Freire de Sousa Pinto (Geod. u. Topogr.), Franc. Mir. da Costa Lobo (prakt. Astr.), Eusebio Tamagnini (Anthr. u. Paläontol.), Antonio José Gonçálvez Guimarães (Mineral. u. Geol.), Anselmo Ferraz de Carvalho (Min. u. Petrol.).

Cold Spring Harbor (Long Island, N. Y., Ver. St.).

BiologicalStation. [ColdSpringHarbor] Gegr.: ... *Dir.:* C. B. Davenport.

Colima (Mexiko).

Observatorio meteorologico y vulcanologico del Seminario Conciliar. [Colima] Gegr.: ... Publ.: i. d. Zeitg La Cruz. Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* Aniceto Castellanos, Pbro.

College Park (Cal., V. St.).

Observatory of the University of the Pacific. [College Park] Gegr.: 1887. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: ... *Dir.:* Heber D. Curtis.

University of the Pacific. [College Park] Gegr.: 1851. Hörerz.: 196. *Prof.:* ...

Collegeville (Minn., V. St.).

St. Johns University. [Collegeville] Gegr.: 1857. Hörerz.: 325. Publ.: St. Johns Univ. Record, Kl.-8°, 10 H., 1 $, seit 1888, Jan. — *Prof.:* ...

Colmar (Elsaß, Deutschl.).

Naturhistor. Gesellschaft. [Colmar, Unterlinden-Kloster] Gegr.: 1859. Mitgl.: 150. Beitr.: 8 M. Publ.: Mitteilungen, 8°, alle 2 Jahre 1 Bd. zu ca. 4 M. — *Präs.:* H. E. de Bary, Gebweiler. *Sekr.:* Ch. Koenig, Colmar, Entengasse 5.

Schongauer Museum. [Colmar, Unterlindenkloster] Gegr.: 1847 (1853). Publ.: Mitteilungen. — *Präs.:* Baurat Winkler. *Konserv.:* A. Waltz.

Colombo (Ceylon, Asien).

Royal Asiatic Society, Ceylon Branch. [Colombo] Gegr.: 1845. Mitgl.: 225. Eintr.: 5.25 Rs, Beitr.: 10.50 Rs. Publ.: Journal, seit 1845. — *Präs.:* J. Ferguson. *Sekr.:* J. Harward, G. A. Joseph.

Census Office (Civil Service). [Colombo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Superint.:* P. Arunachalam.

Ceylon Mineralogical Survey. [Colombo, The Museum] Gegr.: 1903.

Publ.: Administration Reports. — *Dir.:* James Parson, Principal Min. Surveyor. *Assist.:* Jos. A. Daniel.

Colombo Museum. Gegr.: 1875. Publ.: Spolia Zeylanica, seit 1903. — *Dir.:* A. Willoy.

Seismological Observatory, Ceylon Technical Institute. [Colombo] Gegr.: 1906. Publ.: ... — *Vorst.:* E. Human. *Assist. f. Seismol.:* E. F. van Dort.

Surveyor Generals Office. [Colombo] Gegr.: ... Publ.: 1. Report on the Met. of Ceylon, 2. Results of Met. Observ. in Ceylon. — *Dir.:* F. C. H. Clarke (Surv. Gen.).

Colorado Springs (V. St.).

Colorado College Scientific Society. [Colorado Springs] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Studies. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Prof. Flor. Cajori.

Colorado College Observatory (astronomical and meteorological). [Colorado Springs] Gegr.: 1894. Publ.: Semi-Annual Bulletin (incorporated with Colorado Coll. Publications). — *Dir.:* F. H. Loud, 1203, N. Tejon St.

The Western Association for Stellar Photography. [Colorado Springs] Gegr.: 1904. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* E. C. Pickering *Sekr.:* F. H. Loud.

Columbia (Mo., Ver. St.).

Museum of the Univ. of Missouri. [Columbia] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurat.:* Prof. Lefevre (Biol.), Prof. Marbut (Geol.), Prof. Mumford (Agrikultur).

Laws Observatory. [Columbia, Mo.] Gegr.: 1880. Etat: 14000 M. Publ.: Bulletin. 4⁰, in zwangl. H., s. 1902. — Ö. L. v. Gr.: 267° 40′ 24″, N. Br.: 38° 56′ 52″, Seehöhe: 225 m. *Dir.:* Frederick Hanley Seares.

Scientific Association of the University of Missouri. [Columbia] Gegr.: 1895. Mitgl.: 104. Beitr.: ... *Vors.:* H. B. Shaw, Rollins St. *Sekr.:* Prof. O. D. Kellogg.

State Historical Society. [Columbia] Gegr.: ... Mitgl.: ... Bibliothek: 23000 Bde. *Präs.:* ... *Sekr.:* ...

University of Missouri. [Columbia] Gegr.: 1839. Hörerz.: 2000. Publ.: Studies. *R.:* W. G. Brown. 8⁰, ca. 4 Nrn, z. versch. Pr., seit 1901. — *Prof.:* George Edgar Ladd (Geol. u. Bergbau), Curtis F. Marbut (Geol. u. Min.), Fr. Hanley Seares (Astron.), Leon Stacy Griswold.

Columbus (Ohio, Ver. St.).

Geological Museum. [Columbus] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* John Adams Bownocker.

Geological Survey of Ohio. [Columbus] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vorst.:* Edw. Orton jr., State Geol.

Ohio State Academy of Science. [Columbus] Gegr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Dr. E. L. Rice, Delaware, O. *Sekr.:* Dr. L. B. Walton, Gambier, O.

Ohio State University. [Columbus] Gegr.: 1870. Hörerz.: 1827. *Prof.:* H. Curwen Lord (Astr.), Frank Arnold Ray (Bergbau), Charles Smith Prosser (Geol.), John A. Bownocker (inorg. Geol.).

U. S. Weather Bureau, Ohio Section. [Columbus] Gegr.: ... Publ.: Monthly Report. — *Sect. Dir.:* J. Warren Smith.

Colwyn Bay (N. W., Engl.).

African Training Institute. [Colwyn Bay] Gegr.: 1889. Einn.: 39000 M. *Leiter:* W. Hughes, African Institute.

Constantine (Algier, Afr.).

Musée scientifique et archéologique. [Constantine] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Ulysse Hinglais.

Société Archéologique de Constantine. [Algérie] Gegr.: 1852. Mitgl.: ... Beitr.: 12 frs. Publ.: Recueil de notices et Mémoires. 1 Bd. *H.:* D. Braham, 2, rue du Palais. — *Präs.:* Maguelonne, 7, rue de France. *Sekr.:* Vel, Insp. adj.

Coopers Hill b. Egham (E.).

Royal Indian Engineering College. [Coopers Hill] Eingegangen.

Córdoba (Argentinien).

Academia Nacional de Ciencias. [Córdoba] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Acta, 2. Boletin, seit 1874. — *Präs.:* Dr. Oscar Doering. *Sekr.:* Manuel E. Rio, Dr. F. Kurtz.

Museo mineralogico-geologico. [Córdoba] Gegr.: 1873. Publ.: ... — *Dir.:* W. Bodenbender.
Observatorio Nacional Argentino. [Córdoba] Gegr.: 1870. Publ.: ... — W. L. v. Gr.: $4^h\ 16^m\ 48{,}2^s$, N. Br.: 31° 25′ 15,5″, Seehöhe: 434 m. *Dir.:* Dr. J. M. Thome. *Assistn:* E. Sarminto, C. Hawkins, M. Martin, R. Winter, P. Symonds, J. Dressen, E. Hennings.
Oficina Meteorologica Argentina. [Córdoba] Gegr.: 1872. Seit 1902: Abteilung des Ministerio de Agricultura, Buenos Aires. Publ.: Anales. — *Dir.:* Walter G. Davis, Buenos Aires.
Universidad Nacional. [Córdoba] Gegr.: 1613. Hörerz.: 420. *Prof.:* Parmenio Ferrer (Kosmogr.), Domingo de la Vega (Topogr.), Angel Machado (Geod.), Guill. Bodenbender (Geol.).

Córdoba (Spanien).

Instituto general y técnico. [Córdoba] Gegr.: 1576. *Prof.:* Francisco Garrido Hildalgo (Geogr.).
Observatorio meteorologico. [Córdoba] Gegr.: ... *Dir.:* Rafael Varquer Aroca.

Coruña (Spanien).

Escuela superior de commercio. [Coruña] Gegr.: ... *Prof.:* Segundo Moreno (Geogr.).
Instituto general y tecnico. [Coruña] Gegr.: ... *Prof.:* José Kamon Lopez de Vicuña (Geogr.).
Observatorio meteorologico. [Coruña] Gegr.: ... *Dir.:* Acisdo Campano.

Cottbus (Preußen, Dtschl.).

Museum der Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde (Guben). [Cottbus, Hubertstr. 1] Gegr.: 1885. *Dir.:* Prof. Dr. Jentsch, Guben, Königstr. 3.

Coutances (Frankr.).

Société académique du Cotentin. [Coutances, Rue Quesnel - Morinière] Gegr.: 1872. Mitgl.: 85. Beitr.: 10 frs. *Präs.:* l'évêque Guérard. *Sekr.:* avocat Le Terrier.

Crowthorne (Berksh., Engl.).

Private Observatory. [Crowthorne] Gegr.: 1894. W. L. v. Gr.: $0^h\ 3^m\ 10^s$, N. Br.: 51° 22′ 5″, Seehöhe: 98 m. *Dir.:* S. A. Saunder.

Croydon (England).

Croydon Natural History Scientific Society. [Croydon, Public Hall, Wellesley Road] Gegr.: 1870. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Transactions. — *Vors.:* F. C. Bayard. *Sekr.:* G.W. Moore, Bryndhurst, 15, Dornton Road.

Cuenca (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Cuenca] Gegr.: ... *Prof.:* Leopoldo Pedreira (Geogr.).

Culiacan (Mexiko).

Observatorio Meteorologico del Colegio Rosales. [Culiacan, Calle del Comercio] Gegr.: 1881. Etat: 12000 $. Publ.: ... Ö. L. v. Gr.: 107° 56′ 30″, N. Br. 24° 39′ 11″, Seehöhe: 34,22 m. *Dir.:* Dr. Ruperto L. Paliza, Apartado 19. *Assistn:* José G. Heredia, J. Antonio M. de Castro, Juan B. Rojo, jr., Manuel Rivas.

Czernowitz (Bukow., Öst.).

Bukowiner Landesmuseum. [Czernowitz] Gegr.: 1891. Publ.: Jahrbuch, seit 1893. — *Obm. d. Kurat.:* Landeshptm. Georg Frhr. v. Wassilko. *Schriftf.:* E. Fischer. *Mus.-Leiter:* Dr. J. Polek (Bibl.). *Kustoden:* Prof. A. Mikulitsch (Archäol.), Baurat E. Kolbenheyer (Ethnogr.), Prof. Dr. E. Botezat (Naturgeschichte), Gend.-Rittm. E. Fischer (Münzsamml.), Prof. Dr. W. Milkowicz (kunsthist. Abt.).
Franz-Josefs-Universität. [Czernowitz] Gegr.: 1875. Hörerz.: 834. *o. Prof.:* Ferdinand Löwl (Geogr.), Rud. Scharizer (Min.).
Geographisches Institut der Universität Czernowitz. *Vorst.:* Ferdinand Löwl.

Dakar (Französ.-Westafrika).

Société de Géographie de l'Afrique occidentale française. [Dakar] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Gouv.-Gén. Roume. *Sekr.:* ...

Danzig (Preußen).

Naturforschende Gesellsch. [Danzig, Franzengasse] Gegr.: 1743. Mitgl.: 414. Beitr.: 12 M. für Einheim., 6 M. für Ausw. Bibliothek: 40000 Bde. *Bibl.:* Prof. Dr. Lakowitz. Publ.: Schriften, jährl. 1 Bd. *Vors.:* Prof. Dr. Momber. *Sekr.:* Prof. Dr. Conwentz.

Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. [Danzig] Gegr.: 1906. Publ.: Beiträge zur Naturdenkmalpflege. *V.:* Gebr. Borntraeger, Berlin. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., ca. 20 Bg. = 1 Bd., seit 1908. — *Leiter:* Prof. Dr. H. Conwentz, Provinzial-Museum.

Stadtbibliothek. [Danzig] Gegr.: 1591. Best.: 130000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Dr. O. Günther.

Sternwarte der Naturforsch. Gesellschaft. [Danzig] Gegr.: 1868. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: $1^h 14^m 39{,}8^s$, N. Br.: 54° 21′ 18″, Seehöhe: 3 m. *Dir.:* Dr. E. Kayser, Frauengasse 26.

Technische Hochschule. [Danzig-Langfuhr, Goßler-Allee] Gegr.: 1904. Hörerz.: 855. *Prof.:* Otto Eggert (Geod.), v. Wolff (Geol.). *Doz.:* Albr. v. Bockelmann (Geogr.).

Westpreußischer Geschichtsverein. [Danzig] Gegr.: 1879. Mitgl.: 385. Beitr.: 4 M. Publ.: 1. Mitteilungen, 8⁰, 4 Nrn; 2. Zeitschrift, 8⁰; 3. Quellen u. Darstellungen z. Geschichte Westpreußens. *V.:* L. Saunier. — *Vors.:* Stadtschulrat Dr. Damus.

Westpreußisches Provinzialmuseum. [Danzig, Langemarkt 24] Gegr.: 1879. Publ.: 1. Verwaltungsberichte, 2. Mitteilungen. — *Dir.:* Prof. Dr. H. Conwentz. *Kustos:* Prof. Dr. P. Kumm.

Daramona (Westmeath, Irl.).

Private Observatory. [Daramona, Streete] Gegr.: 1881. W. L. v. Gr.: $0^h 29^m 59^s$, N. Br.: 53° 41′ 12″, Seehöhe: 84 m. *Dir.:* W. E. Wilson.

Daressalam (Dsch.-O.-Afr.).

Erdbebenstation. [Daressalam] Gegr.: ... *Leiter:* Dr. Karstens.

Darlington (Durham, Engl.).

Private Observatory. [Darlington] Gegr.: 1887. W. L. v. Gr.: $0^h 6^m 18{,}5^s$, N. Br.: 54° 31′ 46,2″, Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. A. C. Dixon.

Darmstadt (Hess., Dtschl.).

Ghzgl. hess. Geolog. Landesanstalt. [Darmstadt] Gegr.: 1882. Publ.: 1. Geol. Karte des Großh. Hessen, 1 : 25000, nebst Erl., seit 1886, je 2 M. 2. Abhandlungen, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1884. 3. Notizblatt, 8⁰, pr. Stück 3 M., seit 1880. *KV.:* Bergsträßersche Buchhandlg. — *Dir.:* GOBergrat Prof. Dr. R. Lepsius.

Ghzgl. hess. Museum. [Darmstadt] Gegr.: um 1800. *Dir.:* GKab.-Rat Römheld. — I. Kunst- u. histor. Sammlgen. *Dir.:* Prof. Dr. F. Back. — II. Zool. Sammlungen. *Insp.:* Prof. Dr. G. v. Koch. — III. Mineral.-geol. Sammlung. *Insp.:* GOBergrat Prof. Dr. R. Lepsius.

Historischer Verein für das Ghzgt. Hessen. [Darmstadt] Gegr.: 1833. Mitgl.: 561. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Archiv für hess. Gesch. u. Altertumskde. *H.:* I. R. Dieterich u. K. Bader. 2. Quartalblätter. *H.:* L. Voltz. 3. Beiträge z. hess. Kirchengeschichte. *R.:* Wilh. Diehl, Walter Köhler. — *Vors.:* Frhr Schenk z. Schweinsborg. *Sekr.:* I. R. Dieterich, K. Bader.

Großhzgl. Hofbibliothek. [Darmstadt] Gegr.: im 16. Jahrh. als Privatbibl. des Landgfn Georg I. Best.: 503000 Bde, Geogr.: ..., Karten: etwa 4000. *Dir.:* Dr. Adolf Schmidt.

Ghzgl. Hydrographisches Bureau. [Darmstadt, Finanzmin.] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Deutsches Meteorol. Jahrbuch. *R.:* Prof. Dr. G. Greim, Sandstraße 32. *V.:* Selbstv. 1 Bd., 2 M., seit 1902. 2. Niederschlagsbeobachtgn, 4⁰, 2 H., seit 1904, 1 H., seit 1901. 3. Die Wasserstandsbewegungen des Rheins, 4⁰, 12 H., seit 1901. 4. Periodische Veröffentlichgn a. d. Hydrogr. und Meteorologie, in zwangl. H. — *Vors.:* GOBaurat Imroth.

Naturwissenschaftl. Verein. [Darmstadt] Gegr.: 1880. Mitgl.: ca. 400. Beitr.: 1 M. *Vors.:* Dr. Th. List.

Ghzgl. Technische Hochschule. [Darmstadt] Gegr.: 1836. Hörerz.: 1840. *o. Prof.:* Paul Fenner (Geod.), Richard Lepsius (Geol.). *Pr.-Doz.:* Max

Gasser (Geod.), Georg Greim (Min. Lehrauftr. für Geogr., einschl. der physik. Geogr.), Gustav Klemm (Bodenkunde, Lehrauftr. für Min.), Alexander Steuer (Geol. und Paläont.).

Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften. [Darmstadt] Gegr.: 1845. Mitgl.: 140. Beitr.: 3 M. Publ.: Notizblatt. *KV.:* Bergsträßersche Buchhandlung. 4. Folge, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1880. — *Vors.:* GOBergrat Prof. Dr. R. Lepsius.

Ghzgl. Zentralstelle für die Landesstatistik. [Darmstadt] Gegr.: 1861. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik des Ghzt. Hessen. Gr.-4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr.; 2. Statist. Handbuch f. d. Ghzgt. Hessen; 3. Mitteilungen d. Ghzgl. hess. Zentralstelle für die Landesstatistik. *KV.:* G. Jonghaus, Rheinstr. 15. 8⁰. — *Vors.:* GOSchulrat Nodnagel.

Davenport (Iowa, Ver. St.).

Davenport Academy of Natural Sciences. [704, Brady St.] Gegr.: 1867. Mitgl.: 145. Eintr.: 5 $, Beitr.: 3 $. Biblioth.: 44000 Bde. Publ.: 1. Publications. *R.:* Prof. W. H. Barris. . ., zwangl. H. z. versch. Pr. 2. Proceedings. — *Präs.:* A. W. Elmer. *Sekr.:* Miss S. G. F. Sheldon. *Chairman Public. Comittee:* Miss E. D. Putnam. *Biblioth.:* C. E. Harrison.

Davos (Schweiz).

Schweizerische Meteorolog. Station. [Davos, 23 Promenade] Gegr.: 1885. Publ.: Davoser Monats-Wetterkarte und Jahreszusammenstellung. Fol., 12 Nrn, 12 frs, seit 1886, Jan. — *Beob.:* Kurverein Davos.

Erdbebenstation. [Davos] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Dietz.

Dawson City (Yukon, Can.).

International Society for Arctic Explorations. [Dawson] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* J. Henderson, Governor of the District.

Dax (Landes, Frankreich).

Musée de Dax. [Hôtel de ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Jules Larrède.

Société de Borda. [Dax, Hôtel de ville] Gegr.: 1876. Mitgl.: 250. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dufourcet. *Sekr.:* Albadie.

Dayton (Ohio, Ver. St.).

Dayton Public Library and Museum. Gegr.: 1860. Best.: 65000 Bde. Publ.: Report. — *Präs.:* W. J. Conklin. *Libr.:* Miss. L. M. Clatworthy. *Custod. of Mus.:* Lyman Simonton.

Dehra Dun (Himalaya, Ind.).

Observatory of the Great Trigonometrical Survey. [Dehra Dun] Gegr.: 1798 zu Madras, 1824 nach Dehra Dun verlegt. Ö. L. v. Gr.: $5^h\ 13^m\ 15{,}45^s$, N. Br.: 30° 18′ 51,80″, Seehöhe: 687 m. *Dir.:* Colonel Burrard. *Astron.:* Eccles (chef des calcul.), Major Conyngham (pendule), Erskine (marées), Turner (triangul.), Thomas (magnét.), Cowie (astr.).

Delaware (Ohio, Ver. St.).

Ohio Wesleyan University. [Delaware] Gegr.: 1844. Hörerz.: 1400. *Prof.:* W. Westgate (Geol.), Hiram M. Perkins (Astron.).

Delft (Niederlande).

Technische Hoogeschool. [Delft] Gegr.: 1864. Hörerz.: 1120. *Prof.:* J. Grutterink (Min. u. Petr.), H. J. Heuvelink (Geod.), G. Molengraaff (Geol.), H. Jonker (Pal.).

Denver (Col., Ver. St.).

Colorado Scientific Society. [Denver, Chamber of Commerce Build.] Gegr.: 1882. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 $. Bibl.: 3000 Bde. Publ.: 1. Bulletins, 12 H.; 2. Proceedings; 3. Papers. — *Vors.:* Thomas L. Wilkinson. *Sekr.:* Dr. Wm. A. Johnston.

Chamberlin Observatory. [Denver] Gegr.: 1894. — Ö. L. v. Gr.: 255° 3′ 5″, N. Br.: 39° 40′ 36″, Seehöhe: 1650 m *Dir.:* H. A. Howe.

Des Moines (Iowa, Ver. St.).

Drake University Observatory. [Des Moines] Gegr.: 1869. W. L. v. Gr.: $6^h\ 14^m\ 30{,}56^s$, N. Br.: 41° 36′, Seehöhe: 296 m. *Dir.:* Prof. D. Morehouse. *Assist.:* F. Meyer.

Iowa Academy of Sciences. Gegr.: 1887. Publ.: Proceedings, seit 1887. — *Präs.:* J. L. Tilton, Indianola. *Sekr.:* L. S. Ross.

Iowa Geological Survey. [Des Moines, State House] Gegr.: 1892. Etat: 8000 $. Publ.: Annual Report. 8°, 1 Bd., gratis, seit 1892, Jan. — *Dir.*: Samuel Calvin, State Geol. *Assistn:* James H. Lees, S. H. Beyer, J. A. Williams, T. H. Macbride, B. Shimek, S. W. Stookey, M. F. Arey, W. H. Norton. *Sekr.*: Nellie E. Newman.

Iowa Weather and Crop Service. [Des Moines] Gegr.: ... Publ.: 1. Annual Report, 8°, 1 H., seit 1902; 2. Monthly Review, seit 1890; 3. Weekly Weather Crop. Bulletins. — *Dir.*: John R. Sage. *Assist.Dir.*: Geo. M. Chappel.

Dessau (Anhalt, Deutschl.).

Hzgl. anhalt. Statistisches Bureau. [Dessau, Friedrichstraße 27/II] Gegr.: 1866. Publ.: Mitteilungen. *KV.*: C. Dünnhaupt. 4°, zwgl. H. z. versch. Pr., seit 1867. — *Vors.*: Reg.-Rat Joh. Richter.

Verein für Anhaltische Geschichte und Altertumskunde. [Dessau] Gegr.: 1875. Mitgl.: 266. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilgn. *V.*: C. Dünnhaupt. 8°. — *Vors.*: Prof. Dr. Em. Weyhe. *Schriftf.*: Direktor A. Haase, Grünstr. 17/I.

Verein für Landeskunde u. Naturwissenschaften. [Dessau] Gegr.: 1890. Mitgl.: 58. Beitr.: 3 M. Publ.: Flora von Anhalt, in zwangl. Heften. — *Vors.*: Prof. Dr. Em. Weyhe. *Schriftf.*: OLehrer Partheil.

Detmold (Lippe, Deutschl.).

Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lippe. [Detmold] Gegr.: 1835. Mitgl.: ca. 300. Beitr.: 3 M. Publ.: ... — *Vors.*: Prof. Dr. Weerth. *Sekr.*: ...

Geschichtliche Abteilung. Publ. Mitteilungen aus d. Lippischen Geschichte u. Landeskunde. *V.*: Hans Hinrichs. Gr.-8°, 1 Bd. 3 M., seit 1902. — *Vors.*: GArchivrat Dr. Hans Kiewning.

Fürstliche Landesbibliothek. [Detmold] Gegr.: 1614. Best.: 110000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.*: Prof. Dr. Anemüller.

Deutsch-Altenburg (NÖst.).

Museum (m. d. Sammlgn des Vereins »Carnutum« s. unter Wien) in Mitverwaltung d. k. k. Österr. Archäol. Inst. *Kustos:* Jos. Bortlik.

Devon (England).

Rousdon Astronomical and Meteorological Observatory. [Devon] Gegr.: 1884. Publ.: Meteorological Observations. — Ö. L. v. Gr.: 0h 11m 58,se, N. Br.: 50° 42′ 38″, Seehöhe: 157 m. *Observ.*: C. Grover.

Dieppe (Seine-Infér., Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Dieppe, Hôtel de ville] Gegr.: ... *Konserv.*: Ambr. Milet.

Digne (Basses-Alpes, Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Digne, ancien Hospice] Gegr.: 1884. *Konserv.*: Etienne Martin.

Société scientifique et littéraire des Basses-Alpes. [Digne, Av. du Tribunal] Gegr.: 1878. Mitgl.: 257. Beitr.: 10 frs. Publ.: Annales des Basses-Alpes, 4 H. — *Präs.*: Martin. *Sekr.*: Isnard.

Dijon (Côte-d'Or, Frankr.).

Académie des Sciences, Arts et Belles-Lettres. [Dijon] Gegr.: 1740. Mitgl.: 120. Beitr.: ... Publ.: Mémoires. *V.*: Libr. Nourry, place St.-Étienne. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd., 6 frs, seit 1740. — *Präs.*: Henri Chabeuf, rue Legouz-Gerland. *Sekr.*: G. Dumay, rue du Petit-Potet.

Commission départementale des antiquités de la Côte d'or. [Dijon] Gegr.: 1831. Publ.: Mémoires, seit 1832. — Musée [Place Rameau]. Gegr. 1843. *Sekr.*: Avocat Ét. Metman, 25, place St-Michel. *Konservat. d. Mus.*: A. Joliet, Cl. Drioton.

Musée d'histoire naturelle. [Dijon, à l'Arquebuse] Gegr.: 1835. *Dir.*: Prof. Louis Collot.

Société Bourguignonne de Géographie et d'Histoire. [Dijon] Gegr.: 1882. Mitgl.: 312. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. *V.*: Jacquot et Floret, rue Berbisey 10. 8°, 1 Bd., 10 frs, seit 1882. — *Präs.*: L. Oubert. *Sekr.*: Arm. Cornereau, juge suppléant, 3, rue Berbisey.

Université de Dijon. Gegr.: 1722. Hörerz.: ca. 1000. *Prof.*: Henri Hauser

(Gesch. u. Geogr.), Mairey (Geogr.), Duport (Astron.), Louis Collot (Min. u. Geol.), Barbier (Min.).

Dillingen (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein. [Dillingen] Gegr.: 1888. Mitgl.: 346. Beitr.: 2 M. Publ.: Jahrbuch. — *Vors.:* Prof. Dr. Paul Zenetti. *Schriftf.:* Bez.-Amtsassessor Theod. Kaiser.

Museum mit Bibliothek. *Kons.:* Prof. Jos. Harbauer, Stadtkapl. Jos. Demleitner. *Biblioth.:* Prof. Dr. Alfr. Schröder.

Dinan (Bretagne, Frankr.).

Museé scientifique et archéologique. [Dinan, Hôtel de ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Léop. Sabot.

Disko (Grönland).

Biologische Station mit Erdbebenstation. [Disko] Gegr.: 1906. *Dir.:* Magister Porsild.

Donaueschingen (Baden).

Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile. [Donaueschingen] Gegr.: 1870. Mitgl.: 200. Beitr.: 2 M. Publ.: Schriften. — *Vors.:* Dr. Georg Tumbült (Gesch.), Prof. Karl Neff (Naturw.). *Sekr.:* Schelble.

Donauwörth (Bay., Dtschl.).

Bibliothek des Cassianeum. [Donauwörth] Gegr.: 1875. Best.: 70000 Bde, Geogr.: 2000, Karten: 380. Atlanten: 187. *Biblioth.:* J. Traber.

Historischer Verein für Donauwörth und Umgegend. Gegr.: 1901. Mitgl.: 160. Beitr.: 2 M. Publ.. Mitteilungen. *R.:* J. Traber. *KV.:* L. Auer. 8⁰, 1 Bd. zu versch. Pr., seit 1902. — *Vors.:* Wilh. Gebhardt, Hofrat u. Bürgermstr. *Schriftf.:* Joh. Traber.

Doncaster (England).

Doncaster Scientific Society. [9, Priory Place] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 3 sh 6 d. *Präs.:* A. A. Clarkson. *Sekr.:* H. H. Corbett.

Donville (Manche, France).

Observatoire privé. [Donville] Gegr.: 1892, reorg. 1902. W. L. v. G.: 0^h 6^m 17^s, N. Br.: 48° 51′ 25″, Seehöhe: 58 m. *Dir.:* L. Rudaux.

Dorchester (England).

Dorset County Museum. [Dorchester] Gegr.: 1845. *Kurator:* John Acland.

Dorset Natural History and Antiquarian Field Club. [Dorchester] Gegr.: 1875. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Lord Eustace Cecil. *Sekr.:* H. C. March, Portesham.

Dorpat s. Jurjev.

Dortmund (Preuß., Dtschl.).

Statistisch. Amt der Stadt Dortmund. Gegr.: 1895. Publ.: Mitteilungen, 8⁰, seit 1898. — *Dir.:* Dr. Prigge.

Historischer Verein für Dortmund u. die Grafschaft Mark. Gegr.: 1872. Mitgl.: 500. Publ.: Beiträge zur Geschichte Dortmunds u. d. Grafsch. Mark. *KV.:* Fr. W. Ruhfus. 8⁰. — *Vors.:* Stadtarchivdir. Prof. Dr. Karl Rübel. *Schriftführ.:* Prof. Gronemyer.

Douai (Nord, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Douai, rue Fortier] Gegr.: ... *Konserv.:* Edmond Gosselin.

Société de Géographie de Douai. [Rue Fortier] Gegr.: 1880. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 frs. *Präs.:* G. Bottin. *Sekr.:* Avocat J. Lavoix.

Union Géographique du Nord de la France à Douai. [Rue Fortier] Gegr.: 1880. Mitgl.: 1040. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* A. Bassée, 12, rue Léon-Gambetta. Besteht aus den Sociétés de Géogr. zu Amiens, Arras, Avesnes, Fourmies, Maubeuge, Béthune, Calais, Cambrai, Douai (vgl. diese). — *Präs.:* Bottin, 37, rue Morel. *Sekr.:* Avocat J. Lavoix.

Draguignan (Var, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Draguignan, 9, rues de la République et du Combat] Gegr.: ... *Konserv.:* Edmond Poupé.

Société d'Études scientifiques et archéologiques. [Draguignan] Gegr.: 1855. Mitgl.: 145. Beitr.: 8 fr. Publ.: Bulletin, seit 1856. *Vors.:* P. Sivan. *Sekr.:* L. Raffin.

Dresden (Sachs., Deutschl.).

Abteilung für Landesaufnahme des Kgl. sächs. Generalstabs. [Dresden-

Albertstadt, Pionierkaserne, Königsbrückerstr.] Gegr.: 1806. Publ.: 1. Sächs. Abschn. d. Karte d. Deutsch. Reiches, 1 : 100000. 2. Topogr. Karte v. Sachsen, 1:25000. 3. Meßtischbl. d. Neuaufn. Sachsens, 1 : 25000. — *Vorst.:* Oberstlt. Carl Lucius, Tieckstraße 23.

Gebirgsverein für die Sächs. Schweiz. [Dresden] Gegr.: 1877. Mitgl.: ca. 4000. Beitr.: 2 M. Publ.: 1. Jahrbücher. 2. Über Berg und Tal. *R.:* Dr. A. Meiche, Ludwig Richterstr. 5/III. *V.:* C. C. Meinhold & Söhne, A. IX, Zinzendorfstr. 29. 4°, 12 Nrn, 2 M., seit 1878, Jan. — *Vors.:* Dr. Alfr. Meiche. *Sekr.:* Forstmstr. A. Schaal, Lohmen (Sachs.).

Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. [Dresden, Zeughausplatz 3, Kurländer Palais] Gegr.: 1818. Mitgl.: 491. Beitr.: 15 M. Publ.: Jahresberichte. — *Vors.:* GMed.-Rat Prof. Dr. Schmorl, An der Falkenbrücke 4. *1. Schriftf.:* Dr. Fritz Schanz, Pragerstraße.

Gesellschaft für Naturkunde Isis. [Dresden-A., Kgl. Techn. Hochsch., Bismarckpl.] Gegr.: 1835. Mitgl.: 243. Beitr.: 10 M. Publ.: Sitzungsberichte u. Abhandlungen. *KV.:* H. Burdach. 8°, 2 H., 5 M., seit 1861, Jan. — *Vors.:* GHofrat Prof. Dr. G. Helm, Lindenaustr. 1a/I. *Sekr.:* Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller, Bergmannstr. 18/I.

Kgl. Mathematisch-physikalischer Salon mit Observatorium und Astronomischer Abteilg. [Dresden, Zwinger] Gegr.: 1730. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 54^m\ 55{,}826^s$, N. Br.: 51° 3′ 12,854″, Seehöhe: 121 m. *Dir.:* GHofrat Prof. B. Pattenhausen, Reichenbachstr. 53/II. *Konserv.:* M. Engelmann. *Assist.:* H. Schmidt.

Kgl. Mineralog.-geologisch. Museum nebst d. Prähist. Sammlg. [Dresden-A., Zwinger] Gegr.: 1728. *Dir.:* GHofrat Prof. Dr. Ernst Kalkowsky, Bismarckplatz 11/II. *Kustos:* Hofrat Prof. Dr. J. V. Deichmüller. *Wiss. Hilfsarbeiter:* Dr. K. Wanderer.

Kgl. öffentliche Bibliothek. [Dresden, Japanisches Palais, Kaiser-Wilhelmplatz] Best.: 520000 Bde. *Dir.:* OReg.-Rat Dr. H. Ermisch, Angelikastr. 5. Die an Seltenheiten reiche Geogr. Abteilung enthält u. a. eine Landkartensammlung von 30000 Blatt in 435 Mappen, über die ein Standorts- u. ein alphabetischer Katalog vorhanden ist. Die Katalogisierung der gegen 40000 Blatt enthaltenden Kartensammelbände, die im 18. Jahrh. zusammengestellt wurden, ist ca. 8000 Bde z. allg. Erdkde usw., ca. 8000 Atlanten. *Verwalter:* Dr. V. Hantzsch, Elisenstr. 9.

Kgl. sächsischer Altertumsverein. [Dresden] Gegr.: 1825. Mitgl.: ca. 500. Beitr.: 6 M. Publ.: Neues Archiv f. sächsische Geschichte u. Altertumskunde, jährl. 2 H. — *Vors.:* OReg.-Rat Dr. Hubert Ermisch. *Schriftf.:* Reg.-Rat Dr. W. Lippert, Niederlößnitz, Zillerstr. 7/I.

Kgl. sächsisch. Landes-Wetterwarte. [Dresden N, Große Meißnerstr. 15] Gegr.: 1864. Publ.: 1. Jahrbuch. 4°, 1 Bd., seit 1892. 2. Das Klima des Königreichs Sachsen. 3. Abhandlungen. Gr.-4°, zwangl. 4. Vorläufige Dekaden- u. Monatsberichte. 5. Tägl. Wetterberichte, 312 Nrn, 8 M. *KV.:* Carl Brunnersche Buchhandlung, Chemnitz. — *Dir.:* Prof. Dr. Paul Schreiber. *Directorialassist.:* C. H. Lindemann. *2. Assist.:* Dr. E. Grohmann.

Kgl. sächs. Statistisches Landesamt. [Dresden, Ritterstr. 14/I] Gegr.: 1850. Publ.: 1. Zeitschrift. *V.:* v. Zahn & Jaensch, Waisenhausstr. 10. 4°, 2 H., 3 M., seit 1855. 2. Statistisches Jahrb. für das Kgr. Sachsen. 8°, 1 Bd., 1 M., seit 1905. 3. Normalkalender für das Kgr. Sachsen nebst Marktverzeichn. 8°, 1 Bd., 1 M., seit 1905. *V.:* C. Heinrich. — *Dir.:* OReg.-Rat Dr. E. Würzburger, Ammonstr. 13/II. *Biblioth.:* P. Schmidt.

Statistisches Amt der Stadt Dresden. [An der Kreuzkirche 18] Gegr.: 1874. Publ.: 1. Mitteilungen, Gr.-8°, zwangl. H., seit 1875, Jan.; 2. Monatsberichte, Gr.-8°, 12 H., 1 M., seit 1877, Sept.; 3. Statistisches Jahrbuch, Gr.-8°, 1 M., seit 1899. *KV.:* v. Zahn & Jaensch, Waisenhausstr. 10. — *Dir.:* Dr. F. Schäfer, Nürnbergerstr. 47 pt. *Dir.-Assist.:* Dr. A. Brehmer.

Technische Hochschule. [Dresden] Gegr.: 1828. Hörerz.: 1200. *Prof.:*

Hubert Engels (Wasserbau, Dir. d. Flußbaulaborat.), Harry Gravelius (Wasserwirtschaft, mit Lehrauftr. f. Geogr.), Ernst Kalkowsky (Min. u. Geol.), Bernhard Pattenhausen (Geod.).

Verein für Erdkunde. [Dresden-A. 1., Kl. Brüdergasse 21/II] Gegr.: 1863. Mitgl.: 528 (Febr. 08). Beitr.: 15 M. für ord., 6 M. für außerord. Mitgl. Publ.: Mitteilungen. OLehrer Dr. Max Rosenmüller, Dresden-A., Stephanienstr. 18/II. *V.:* Wilhelm Baensch. Seit 1905. — *Vors.:* GHof-Rat Prof. Dr. B. Pattenhausen, Reichenbachstr. 53/II. *Schriftf.:* Dr. Weiker, N 8, Bachstr. 1.

Verein für Geschichte Dresdens. Gegr.: 1869. Mitgl.: 970. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Dresdner Geschichtsblätter. *H.:* Otto Richter. *V.:* W. Baensch. 2. Mitteilungen. — *Vors.:* Ratsarchivar Prof. Dr. O. Richter, Schweizerstr. 13/II. *Sekr.:* Archivar Dr. G. Beutel, Ludwig Richterstr. 7/I.

Verein für sächsische Volkskunde. [Dresden] Gegr.: 1897. Mitgl.: 2300. Beitr.: 1.50 M. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Prof. Dr. Eug. Mogk u. Prof. Dr. Hans Stumme, Leipzig. *KV.:* Neue Verkehrsanstalt Hansa, Wallstr. 9. 8⁰, 4 H., seit 1900. — *Vors.:* Gen.-Major z. D. Ernst Frhr. v. Friesen, Löwenstr. 1/I *1. Schriftf.:* Reg.-Baumstr. Dr. ing. W. Mackowsky, Zinsendorfstr. 2/II.

Kgl. Zoologisches und Anthropologisch-ethnographisches Museum. [Dresden, im Zwinger] Gegr.: Zool. Abt. 1849, Anthropol. 1868, Ethnogr. 1875. Publ.: 1. Abhandlungen und Berichte. 2. Publikationen a. d. Kgl. Ethnogr. Mus. *KV.:* B. G. Teubner. 4⁰, zwangl. H., seit 1886. — *Dir.:* Prof. Dr. A. Jacobi. *Kustos:* Prof. Dr. K. M. Heller. *Dir.-Assist:* Dr. B. Wandolleck. *Assistn:* Dr. B. Oettaking, Dr. O. Nuoffer, Dr. J. Lehmann.

Drøbak (Norwegen).

Den biologiske Havstation. [Drøbak] Gegr.: 1894. *Vors.:* Dr. K. E. Schreiner.

Drontheim (Norwegen).

Det Kgl. Norske Videnskabers Selkab. [Drontheim] Gegr.: 1760. Mitgl.: 226. Beitr.: 4 Kr. Publ.: 1. Skrifter, jährl. 1 Bd., seit 1761; 2. Aarsberetning, jährl. 1 Bd., seit 1761. — *Präs.:* Bjarne Lysholm. *Sekr.:* OLehrer J. C. Richter.

Trondhjems Biologiske Station [Drontheim] Gegr.: 1900. *Leiter:* O. Nordgaard.

Trondhjems Turistforening. Gegr.: 1887. Mitgl.: 250. Beitr.: 3 Kr. Publ.: Årskrift. *R.:* Ludw. Schulerud. *KV.:* Aktietrykkeriet. 8⁰, 1 H., zu versch. Pr., seit 1896, Frühjahr. — *Vors.:* Adjunkt Axel Sommerfelt. *Sekr.:* Doz. Ludwig Schulerud.

Dublany (Gal., Österreich).

Landwirtschaftliche Akademie (Akademia rolnicza) [Dublany bei Lemberg] Gegr.: 1855. *Prof. adj.:* Kaz. Szulc (Met.). *Doc.:* J. Siemiradzki (Min. u. Geol.).

Dublin (Irland).

Dublin Naturalists Field Club. [R. Irish Acad., 19, Dawson St.] Gegr.: 1886. Eintr.: 5 sh, Beitr.: 5 sh. *Präs.:* C. B. Moffatt. *Sekr.:* J. de W. Hinch, F. O. B. Ellison.

Dublin University Biological Association. [Graduate Memorial Building, Trinity College] Gegr.: 1874. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* R. J. Rowlette. *Sekr.:* C. W. Laird, A. A. McConnell.

Dublin University Mission to Chota Nagpur. *Sekr.:* Rev. Newport J. D. White, 32, Kenilworth Square, Rev. J. D. R. Kidd, St. Patricks Cathedrale, u. Miss T. Carson, 18, Fitzwilliam Pl. Gegr.: 1890. Einn.: ca. 35000 M. Org.: The Dublin University Missionary Magazine.

Dublin University Mission to Fuh-Kien. Gegr.: ... Organ: ... *Sekr.:* Rev. R. Brown, 93, Botanic Road, u. Rev. J. Rowan, Dunlavin.

General Register Office. [Dublin, Charlemont House, Rutland Square] Gegr.: 1845. Publ.: Annual, Quarterly and Weekly Reports. — *Vorst.:* Sir Rob. Matheson, Registr. Gen.

Geological Survey of Ireland [Dublin, Hume St. 14] Gegr.: 1837. Publ.: Memoirs. — *Dir.:* G. A. J. Cole.

Senior Geologist: S. B. Wilkinson. *Geologists:* A. McHenry, J. R. Kilroe, H. J. Seymonr. *Map-Superint.:* R. Clark.

Institutions of Science and Art [Dublin, Kildare Street] Gegr.: 1878. *Dir.:* Count G. N. Plunkett. *2. Officer:* H. Bantry White. — I. Metropolitan School of Art. *Head-Master:* vacat. *2. Master:* F. Luke. — II. National Library of Ireland. *Libr.:* T. W. Lyster. *Assist. Libr.:* R. Lloyd Praeger, W. K. Magee, R. I. Best. — III. Science and Art Museums. Art. Industr. and Ethnogr. Coll.: J. J. Buckley. *Assistn:* E. B. Albaster, A. Joppin, A. McGoogan. — Irish Antiquities Coll.: G. Coffey. *Assist.:* C. R. Armstrong. — Nat. Hist. a. Paläontol. Coll.: G. F. Scharff. *Keeper:* A. R. Nichols. *Assistn:* J. N. Halbert, Miss J. Stephens, R. Southern. — Bot. Coll. a. Herb.: Prof. T. Johnson. *Assist.:* Miss M. C. Knowles. — Irish Geol. Surv. Coll.: *Officer in charge:* H. J. Seymour. — Min. a. Geol. Coll.: *Officer in charge:* Prof. G. A. J. Cole. — IV. Royal Botanic Gardens, Glasnevin. *Keeper:* F. W. Moore. *Assist.:* C. F. Ball.

Observatory of Trinity College at Dunsink. [Dublin] Gegr.: 1783. Publ.: Astronomical Observations and Researches. *V.:* Hodges, Figgis & Co. 8°, seit 1870. — Ö. L. v. Gr.: 353° 39′ 43″, N. Br.: 53° 23′ 13″. *Dir.:* Edm. T. Whittaker. *Assist.:* C. Martin.

Ordnance Survey. [Dublin] Gegr.: 1826. *Dir.:* Major Buckland.

Royal College of Science for Ireland. [Dublin, St. Stephens Green] Gegr.: 1865. Hörerz.: 130. *Prof.:* Grenville A. J. Cole (Geol. u. Min.).

Royal Dublin Society. [Leinster House] Gegr.: 1731. Mitgl.: 3351. Eintr.: 3 £ 3, Beitr.: 2 £ 2. Publ.: 1. Scientific Transactions, seit 1877; 2. Scientific Proceedings, seit 1877; 3. Economic Proceedings, seit 1899. — *Präs.:* Lord Ardilaun. *Sekr.:* Prof. J. Joly, J. Lewis Riall. *Registrar:* Richard J. Moss. *Librarian a. Editor of the Scient. Public.:* A. H. Foord.

Royal Irish Academy. [Dublin. Dawson St. 19] Gegr.: 1786. Mitgl.: 252. Eintr.: 3 Guineen, Beitr.: 2 Guineen. Publ.: 1. Transactions, seit 1787; 2. Proceedings, seit 1877; 3. Irish Manuscripts. Bibliothek: 45 000 Bde. — *Präs.:* Dr. F. A. Tarleton. *Sekr.:* Prof. John A. McClelland. *Resid. Sekr.:* Robert Macalister. *Librarian:* R. Lloyd Praeger.

Royal Society of Antiquaries of Ireland. [Dublin] Gegr.: 1849. Mitgl.: 1453. Eintr.: fellows 2 £, members 10 sh; Beitr.: fellows 1 £, members 10 sh. Publ.: 1. Quarterly Journal, seit 1849; 2. Annual extract, seit 1853. — *Präs.:* Dr. P. W. Joyce. *Sekr.:* Rob. Cochrane, 6, St. Stephens Green.

Royal University of Ireland. [Dublin] Gegr.: 1880. *Exam.:* Rich. J. Anderson u. Henry J. Seymour (Geol.).

University of Dublin. Gegr.: 1591. Hörerz.: 936. *Prof.:* John Joly (Geol. u. Min.).

Dudley (England).

Dudley and Midland Geological Society. [Dudlay, Museum] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: ... — *Vors.:* Sekr. Henry Johnson, Castledale.

Dürkheim a. H. (Bay., D.).

Naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz (Pollichia). [Bad-Dürkheim] Gegr.: 1840. Mitgl.: 250. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. 8°, 1 Bd z. versch. Pr. — *Vors.:* Rektor Roth. *Sekr.:* Apotheker Eccard.

Düsseldorf (Pr., Dtschl.).

Düsseldorfer Geschichtsverein. Gegr.: 1880. Mitgl.: 300. Beitr.: 5 M. Publ.: Beiträge z. Geschichte d. Niederrheins. *R.-Aussch.:* Prof. A. Bützler, Stadtbiblioth. Dr. Nörrenberg, Prof. K. Wirtz. *V.:* Ed. Lintz. 8°. — *Vors.:* Stadtbibliothekar Dr. Nörrenberg. *Schriftf.:* Prof. Dr. Bohnhardt, Kapellstr. 26.

Naturwissenschaftl. Verein. [Düsseldorf] Gegr.: 1884. Mitgl.: 300. Beitr.: 6 M. Publ.: Mitteilungen, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. — *Vors.:* Ing. Otto Vogel, Düsseldorf-Obercassel. *Sekr.:*

Mittelschullehrer J. Schumacher, Sternstraße 52.

Sternwarte der Stadt Düsseldorf. [Martinstr. 101] Gegr.: 1845. Ö. L. v. Gr.: 6' 46,2'. N. Br.: 51° 12' 25'', Seehöhe: 26 m (nach Gehler 39 m). *Astron.:* Dr. Wilh. Luther.

Dulwich (England).

Dulwich Scientific and Literary Association. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. *Präs.:* G. B. Batten. *Sekr.:* H. J. Powell, Lordship Lane 530, SE.

Dumfries (Schottland).

Dumfriesshire and Galloway Natural History and Antiquarian Society. [Dumfries, Grey Friars] Gegr.: 1862. Mitgl.: 220. Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual. Transactions a. Proceedings, 8⁰, 1 Bd., 5 sh, seit 1877, Oct. — *Präs.:* Prof. G. F. Scott-Elliot. *Sekr.:* S. Arnott.

Dundee (Schottland).

Dundee Naturalist's Society. [University College] Gegr.: 1872. Mitgl.: ... Beitr.: memb. 5 sh, associates 10 sh 6 d. Publ.: Papers. — *Präs.:* Prof. E.W. Reid. *Sekr.:* A. B. Stevenson, J. B. Corr, 5, Gowrie Pl.

The R. Scottish Geographical Society, Dundee Branch. *Lokal-Sekr.:* David Wylie, 38. Reform Str., s. Edinburgh.

University College. [Dundee] Gegr.: 1880. Hörerz.: 213. *Lekturer:* Thomas J. Jehu (Geol.).

Dunedin (Neu-Seeland).

Otago-University-Museum. [Dunedin] Gegr.: 1877. Publ.: ... — *Kurator:* W. B. Benham.

The Otago Institute of Science, Arts a. Philosophy [Dunedin, Great King St.] Gegr.: 1869. Mitgl.: 120. *Präs.:* Dr. T. M. Hocken, Moray pl. *Sekr.:* Prof. Benham.

University of Otago. [Dunedin] Gegr.: 1869. Hörerz.: ... *Prof.:* P. Marshall (Geol.), W. B. Benham (Paläont.), J. Park (Bergbau).

Dunkerque (Nord, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Dunkerque, 2, rue Benjamin Morel] Gegr.: ... *Konserv.:* Lecocq.

Société de Géographie de Dunkerque. [8, rue de la Feronnerie] Gegr.: 1880. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *KV.:* Paul Michel, 23, rue de la Marine. 8⁰, 4 H., seit 1898, Juni. — *Präs.:* Thomas Deman. *Sekr.:* Majoux, 12, quai de la Visite.

Société dunkerquoise pour l'encouragement des Sciences, des Lettres et des Arts. [Dunkerque, Musée] Gegr.: 1851. Mitgl.: 232. Beitr.: 24 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Dr. G. Duriau. *Sekr.:* Avocat H. Terquem.

Durban (Natal, Afrika).

Natal-Observatory. [Durban] Gegr.: 1882. Publ.: Report. *V.:* Times Printing & Publish. Comp. Ltd, Pietermaritzburg. 1 H., seit 1884, Jan. Ö. L. v. Gr.: 2^h 4^m $1{,}18^s$, S. Br. 29° 50' 46,6'', Seehöhe 79 m. — *Dir.:* E. N. Nevill, Gov. Astron. *Assist.:* A. E. Hodgson, J. A. Hammond.

Durham (England).

Observatory. [Durham] Gegr.: 1839. Ö. L. v. Gr.: 38° 25' 4'', N. Br.: 54° 46' 6,2''. Seehöhe: 107 m. *Dir.:* R. A. Sampson. *Observ.:* F. C. H. Carpenter.

Eastbourne (England).

Eastbourne Natural History Society. [Lismore Road] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 2 sh 6 d, Beitr.: 7 sh 6 d. *Präs.:* Rev. W. Hudson. *Sekr.:* H. Habgood, Stafford House.

Easton (Pa, Ver. St.).

Lafayette College. [Easton] Gegr.: 1826. Hörerz.: ca. 400. *Prof.:* Frederick B. Peck (Geol.), Selden Jennings Coffin (Astron.), Joseph Johnston Hardy (Math. u. Astron.), James Madison Porter (Topogr.).

Eberswalde (Pr., Dtschl.).

Kgl. preuß. Forstakademie. [Eberswalde, Schicklerstr. 3/5] Gegr.: 1830. Hörerz.: 60—80. *Lehrer:* GReg.-Rat Prof. Dr. Adolf Remelé (Min., Geogn.), Prof. Dr. Johs. Schubert (Geod., Meteorol.).

Hauptstation für das forstl. Versuchswesen. Gegr.: 1871. Publ.: Beobachtungsergebnisse der

von den forstl. Versuchsanstalten des Kgr. Preußens einger. forstl. met. Stationen. — *Dir.:* OForstmstr. Prof. Dr. Möller. *Abt.-Vorst.:* Forsttech.Abt.: Forstmstr.Prof. Dr. Schwappach.— Meteorol.Abt.:Prof.Dr.Schubert.— Pflanzenphysiolog. Abt.: Prof. Dr. Schwarz. — Zool. Abt.: Prof. Dr. Eckstein. — Chemisch-Bodenkdl. Abt.: Prof. Dr. Albert. — Mykol. Abt.: OForstmstr. Prof. Dr. Möller.

Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten. Gegr: 1872. Geschäftsleitung: Hauptstation für das forstl. Versuchswesen.

Verein für Heimatkunde. [Eberswalde] Gegr.: 1905. Mitgl.: 290. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* Prof. Dr. E. Eckstein. Gr.-8⁰, in H. zu 50 Pf., seit 1906. — *Vors.:* Hans Langewiesche. *Schriftf.:* Rud. Schmidt.

Echo Mountain (Cal., V. St.).

The Observatory [Echo Mountain, Los Angeles] Gegr.: 1894. W. L. v. Gr.: $7^h\ 52^m\ 29{,}25^s$, N. Br. 34° 17′ 44,5″, Seehöhe: 108 m. *Dir.:* E. C. Larkin.

Edinburgh (Schottland).

Astronomical Institution of Edinburgh. Gegr.: 1812. Rekonstit.: 1904. Mitgl.: 50. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* Prof. R. Copeland. *Sekr.:* Dr. Jos. Hunter, Rosetta, Liberton u. W. Muirhead Baxter, 2a, Merchister Pl.

Central Board of Foreign Missions Episc. Church. [Edinburgh, 13, Queen Street] Gegr.: 1872. Einn.: ca. 17000 M. Org.: The Foreign Mission Chronicle.

Challenger Expedition Office. [Edinburgh, Villa Medusa, Boswell Road] Gegr.: 1876. *Dir.:* Sir John Murray. *Sekr.:* James Chumley. *Assists:* Miss Steward, Miss Drummond.

Church of Scotland Committee for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts. [Edinburgh, 22, Queen Street] Gegr.: 1824. Einn.: 730000 M. Org.: Life and Work. Arbeitsf.: Indien, Ostafrika, China.

City Observatory (früher Royal Observatory). [Edinburgh, Calton Hill] Erb.: 1776. Ö. L. v. Gr.: 356° 49′ 14″, N. Br.: 55° 57′ 23,2″, Seehöhe: 106 m. *Dir.:* William Peck.

Edinburgh Field Naturalist's and Microscopical Society. [The Hall, 20, George St.] Gegr.: 1869. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Transactions. *Editor:* James B. Stewart, 11, Bellevue Tce. — *Präs.:* A. B. Steel, 16, London St. *Sekr.:* J. Thomson, 21, St. Ninian's Tce.

Edinburgh Geological Society. [Edinburgh, India Buildings, George IV Bridge] Gegr.: 1834. Mitgl.: 200. Entrance Fee: 10 sh 6 d. Beitr.: 12 sh 6 d. Publ.: Transactions, 8⁰, 3—5 H. = 1 Bd., zu versch. Pr., seit 1868. Bibliothek [India Build.] Best.: ... *Libr.:* David Tait. — *Präs.:* Ralph Richardson, 10, Magdala Pl. *Sekr.:* David Gloag, 9, Barnton Terrace.

Edinburgh Medical Missionary Society. [56, George Square] Gegr.: 1841. Einn.: ca. 100000 M. Org.: Quarterly Paper.

Geological Survey (Scottish Branch, Sheriff Court Building). [Edinburgh] Gegr.: 1854. *Assistant in Scotland to the Dir.:* Dr. John Horne.

Lake Survey. [Villa Medusa, Boswell Road, Granton, Edinburgh] Gegr.: 1901. *Dir.:* Sir John Murray, Laurence Pullar. *Sekr.:* J. Chumley. *Assists:* Dr. T. N. Johnston, Miss Stewart, Miss Drummond.

National Museum of Antiquities. [Edinburgh, Queen St.] Gegr.: 1780. *Keeper:* Jos. Anderson. *Assist.:* F. R. Coles.

Observatory of Edinburgh [Calton Hill] Gegr. 1776. W. L. v. Gr.: $0^h\ 12^m\ 43{,}6^s$, Nr. Br.: 55° 57′ 23″, Seehöhe: 106 m. *Dir.:* W. Peck. *Assistn:* W. Ritchie, J. M. Field, G. Pearson.

Public Library. [Edinburgh] Gegr.: 1887. Best.: 172000 Bde. Geogr.: ... Karten: ... *Princ. Libr.:* Hew Morrison.

Registrar General's Office. [Edinburgh] Gegr.: ... Publ.: Annual Report. *KV.:* Oliver & Boyd. 8⁰, 1 Bd., 6 d, seit 1855, Jan. — *Dir.:* Sir Stair Agnew. *Superint of Stat.:* J. C. Dunlop.

Royal Observatory. [Edinburgh, Blackford Hill] Erb.: 1893. Publ.: Annals. Ö. L. v. Gr.: 356° 48′ 57″, N. Br.: 55° 55′ 28″, Seehöhe: 134 m. *Astron.*

R. for Scott.: F. W. Dyson. *Assists:* Thomas Heath, G. Clark.
Seismological Station. *Dir.:* Prof. Thomas Heath.

Royal Physical Society. [Edinburgh, India Buildings] Gegr.: 1771. Eintr.: 10 sh. Beitr.: 12 sh 6 d. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Wm. Evans. *Sekr.:* Dr. O. C. Bradley.

Royal Scottish Geographical Society. [Edinburgh, National Portrait Gallery, Queen St.] With branches in Aberdeen, Dundee und Glasgow (s. diese). Gegr.: 1884. Mitgl.: 1900. Beitr.: 1 Guinea. Publ.: Scottish Geogr. Magazine. *R.:* Marion I. Newbigin. *V.:* Selbstv. *KV.:* Edward Stanford, London WC, Long Acre 12—14. 8°, 12 H., 18 sh, seit 1884, Nov. — *Präs.:* Prof. James Geikie. *Sekr.:* Major W. Lachlan Forbes.

Royal Scottish Museum. [Edinburgh, Chambers St.] Gegr.: 1855. Publ.: Annual Reports. — *Dir.:* James J. Dobbie, F. R. S. *Keepers:* D. J. Vallance (Art. u. Ethnogr. Dep.), W. Eagle Clarke (Nat. Hist. Dep.), A. Galt (Technol. Dep.).

Royal Society of Edinburgh. [~~The Mound Princes Street~~] Gegr.: 1783. Mitgl.: 575. Eintr.: 2 £ 2. Beitr.: 10 Jahre 3 £ 3, dann 2 £ 2, nach 25 Jahren frei. Publ.: 1. Transactions. *KV.:* Williams & Norgate, London, Cov. Garden, 14, Henriette St. 4°, seit 1783. 2. Proceedings. *KV.:* R. Grant & Son, 107, Princes St. 8°, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1832. — *Präs.:* vacat. *Gen.-Sekr.:* Prof. George Chrystal.

Scottish History Society. [Edinburgh] Gegr.: 1886. Mitgl.: 400. Beitr.: 21 sh. Publ.: Einzelwerke. — *Präs.:* The Earl of Rosebery. *Sekr.:* D. Hay Fleming, LL. D., 4, Chamberlain Road.

Scottish Meteorological Society. [Edinburgh, 122, George Street] Gegr.: 1855. Mitgl.: ... Beitr.: 15 sh Publ.: Scott. Meteorological Journal. *V.:* William Blackwood & Sons. Lex.-8°, 1 Bd., 10—15 sh, seit 1855, Jan. — *Präs.:* Lord Maclaren. *Hon. Sekr.:* R. T. Omond. *Sekr.:* Andrew Watt.

Scottish Natural History Society. [Edinburgh, Queen Street 5] Gegr.: 1881. Mitgl.: 270. Beitr.: 5 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Dr. Benjamin N. Peach. *Sekr.:* A. W. Russel, 23, Castle Street.

Society of Antiquaries of Scotland. [Edinburgh, Queen St.] Gegr.: 1780. Mitgl.: 690. Eintr.: 2 £ 2, Beitr.: 1 £ 1 oder einmal 21 £. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Sir Herbert Maxwell. *Hon. Sekr.:* W. K. Dickson, 8, Gloucester Place; A. O. Curle, 77, George Str.

United Free Church Mission. [Edinburgh, 15, North Bank Street] Gegr.: 1900. Einn.: 3,6 Mill. M. Org.: The Missionary Record of the United Free Church of Scotld, gr.-8°, 12 H. 1 d, seit 1901, Jan. Arbeitsf.: Mandschurei, Indien, Süd-, Zentral- u. Südwestafrika, Westindien, Neue Hebriden.

University-Library. [Edinburgh] Gegr.: ... Best.: 225000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Kurator:* Prof. J. Eggeling. *Biblioth.:* Alex. Anderson.

University of Edinburgh. Gegr.: 1583. Hörerz.: 3024. *Prof.:* James Geikie (Geol.), Frank W. Dyson, (Astr.). *Lect.:* R. Campbell (Petrol.).

Eger (Böhmen, Österr.).

Verein für Egerländer Volkskunde in Eger. Gegr.: 1897. Mitgl.: 560. Beitr.: 2 Kr. Publ.: Unser Egerland, Blätter für Egerländer Volkskunde, 4°, 6 Nrn, 2 K., seit 1897, Jan. — *Vors.:* Alois John, Bahnhofstr. 25. Der Verein ist 1904 erloschen. Die Zeitschr. besteht weiter.

Eichstätt (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein. [Eichstätt] Gegr.: 1885. Mitgl.: ca. 230. Beitr.: 3 M. Publ.: Sammelblatt. 8°, 1 H., seit 1886. Museum a. d. Willibaldsburg. — *Vors.:* Prof. F. S. Romstoek. *Schriftf.:* G.-Prof. Dr. Haemmerk.

Einbeck (Preuß., Dtschl.).

Verein für Geschichte und Altertümer der Stadt Einbeck und Umgegend. Gegr.: 1895. Mitgl.: 184. Beitr.: 1.50 M. *Vors. u. Schriftf.:* Prof. W. Feise.

Eisenach (Deutschland).

Thüringerwald-Verein. [Eisenach] Gegr.: 1880. Mitgl.: 12000 in 115 Zweigvereinen. Beitr.: 2 M. Publ.: Thüringer Monatsblätter, Verbandszeitschrift d. Thüringerwald-Vereins. *V.*: Hofbuchdruckerei H. Kahle. 8⁰, 12 Nrn, 1.50 M., seit 1891, April. — *Vors.*: Landgerichtsrat Lincke. *Schriftf.*: Prof. Dr. W. Nicolai.

Eisenberg (S.-A., Dtschl.).

Geschichts- und Altertumsforschender Verein. [Eisenberg, S.-A.] Gegr.: 1884. Mitgl.: 85. Beitr.: 4 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.*: Prof. Dr. O. Weise. *Schriftf.*: Pastor Adolf Ranf.

Eisleben (Preuß., Dtschl.).

Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld. [Eisleben] Gegr.: 1864. Mitgl.: 270. Beitr.: 4 M. Publ.: Mansfeld. Blätter. 8⁰, 1 Bd., 4 M., seit 1887, Okt. — *Vors.*: Prof. Dr. Herm. Größler.

Elberfeld (Preuß., Dtschl.).

Bergischer Geschichtsverein. [Elberfeld] Gegr.: 1863. Mitgl.: 677. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Zeitschrift. 8⁰, seit 1863. *V.*: B. Hartmann. 2. Monatsschrift. 8⁰, 12 Nrn, seit 1894. *V.*: Baedeker. — *Vors.*: Gymn.-Dir. Prof. Scheibe. *1. Schriftf.*: Joh. Holtmanns, Lehrer a. D., Blankstr. 32.

Naturwissenschaftlicher Verein in Elberfeld. Gegr.: 1846. Mitgl.: 99. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresberichte. 8⁰, 1 Bd., 2—4 M., seit 1851. — *Vors.*: Prof. Dr. E. Waldschmidt, Grifflenberg 67. *Sekr.*: Dr. L. Jäckel, Siegfriedstr. 39.

Städtisches Statistisches Amt. [Elberfeld] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Mitteilungen. 2. Jahrbuch. 3. Beiträge zur Statistik der Stadt E. — *Dir.*: Dr. Ludw. Maaß.

Verein für rheinische und westfälische Volkskunde. [Elberfeld] Gegr.: 1904. Mitgl.: 650. Beitr.: 3 M. Publ.: Zeitschrift. *R.*: K. Prümer, P. Sartori, O. Schell u. K. Wehrhan. *V.*: A. Martini & Grüttifien, Herzogstr. 33. Gr.-8⁰, 4 H., für Nichtmitgl. 5 M., einz. H. 1.50, seit 1904, Jan. — *Vors.*: Prof. P. Sartori, Ardeystr. 29. *Schriftf.*: Mittelschullehrer K. Wehrhan, Frankfurt a. M., Günthersburgallee 76/I.

Elbeuf (Seine-Inf., Frankr.).

Museum d'Histoire naturelle. [Elbeuf, Hôtel de Ville] Gegr.: ... *Dir.*: Prof. L. Coulon.

Société d'Etudes des Sciences naturelles. [Elbeuf] Gegr.: 1881. Mitgl.: 300. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin. *V.*: Impr. Allain, rue St-Jacques. 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1881, Jan. — *Vors.*: Prof. L. Coulon, 26, rue T. Channevière. *Sekr.*: H. Saint-Amand.

Elbing (Preuß., Dtschl.).

Altertumsgesellschaft. [Elbing] Gegr.: 1873. Mitgl.: 168. Beitr.: 3 M. *Vors.*: Prof. Dr. Rob. Dorr. *Schriftf.*: Rittm. a. D. v. Schack.

Elgin (Ill., Ver. St.).

German Baptist Brethren General Missionary and Tract Committee. [22 and 24, South State St., Elgin] Gegr.: 1884. Einn.: ca. 60000 $. Arbeitsf.: Indien, Kleinasien. *Dir.*: Bishop D. L. Miller, Mt. Morris, Ill. *Sekr.*: Galen B. Royer.

Elsfleth (Oldenb., Dtschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Elsfleth, Peterstr. 13] *Leiter*: Dir. Dr. Behrmann.

Ghzgl. oldenburg. Navigationsschule zu Elsfleth. Gegr.: 1856. *Dir.*: Dr. Behrmann.

Observatorium der Navigationsschule [Elsfleth] Gegr.: 1856. Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 33ᵐ 51,0ˢ, N. Br.: 53° 14′ 23,1″, Seehöhe: 2 m. *Dir.*: Dr. Behrmann. *Astron.*: Dr. Möller.

Emden (Preuß., Deutschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Emden] *Leiter*: Nav.-Lehrer J. G. Bohvin.

Naturforschende Gesellschaft. [Emden] Gegr.: 1814. Mitgl.: 311. Beitr.: 9 M. Publ.: Jahresbericht, 8⁰. — *Vors.*: Apoth. C. Herrmann. *Sekr.*: Lehrer H. Hempen.

Épinal (Vosges, Frankr.).

Musée départemental des Vosges [Épinal, place Lagarde] Gegr.: 1822.

Kons.: André Philippe, archiviste-paléographe.

Société de Géographie de l'Est [Nancy], **Sect. Vosgienne.** [Épinal, 7, rue de la Préfecture] Gegr.: 1865. Mitgl.: 73. Beitr.: 10 frs. Publ.: ... — *Vors.:* Stein, ancien notaire. *Sekr.:* H. Jeandidier, notaire.

Erfurt (Preuß., Deutschl.).

Kgl. preuß. Akademie gemeinnützig. Wissenschaften. [Erfurt, Kgl. Reg.-Geb.] Gegr.: 1754. Publ.: Jahrbücher. *V.:* Carl Villaret, Bahnhofstr. 5a. 8⁰, 1 H. jährl. z. versch. Pr., seit 1860. — *Präs.:* S. K. H. Prinz Friedrich Heinrich von Preußen. *VPräs.:* Gymn.-Dir. Prof. Dr. J. Biereye. *Sekr.:* Prof. Dr. Emil Stange.

Verein für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt. Gegr.: 1863. Mitgl.: 319. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* Hugo Güther. 8⁰. — *Vors.:* San.-Rat Dr. med. Zschiesche. *Schriftf.:* San.-Rat Dr. med. Loth. *Konserv.:* Stadtarchivar Dr. Alfred Overmann.

Erie (Pa, Ver. St.).

Missionary Society of the Evangelical Association. [Erie, 237 W 11th Str., Rev. T. C. Meckel] Gegr.: 1839. Einn.: ca. 700000 M. Org.: 1. Berichte, 2. Evangelical Messenger. Arbeitsf.: Japan, China.

Erlangen (Bayern, Dtschl.).

Friedrich - Alexanders - Universität. [Erlangen] Gegr.: 1743. Hörerz.: 1000—1100. *o. Prof.:* Hans Lenk (Min. und Geol.). *ao. Prof.:* Ed. Pechuel-Loesche (Geogr.).

Geographisches Seminar der Univ. [Erlangen] Gegr.: 1900. *Dir.:* Prof. Pechuel-Loesche.

Mineralogisch-geologisches Institut. [Erlangen] Gegr.: 1862. *Dir.:* Prof. H. Lenk.

Sammlung für Länderkunde u. Völkerkunde. [Erlangen] Gegr. 1905. *Dir.:* Prof. Dr. Pechuel-Loesche.

Essen (Preuß., Deutschl.).

Historischer Verein für Stadt und Stift Essen. Gegr.: 1880. Mitgl.: 263. Beitr.: 5 M. Publ.: Beiträge zur Geschichte. — *Vors.:* Prof. Dr. Konrad Ribbeck. *Schriftf.:* Kantor Franz Arens.

Eugene (Oregon, Ver. St.).

University of Oregon. [Eugene] Gegr.: 1882. Hörerz.: ca. 550. *Prof.:* Thomas Condon (Geol.). *Assist. Prof.:* A. C. Terril (Geol. u. Bergbau).

Evanston s. Chicago.

Ewa (Oahu, Hawaii).

The Honolulu Magnetic Observatory of the U. S. Coast and Geod. Survey Washington D. C. [Ewa] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 158° 03,8′, N. Br.: 21° 19,2′, Seehöhe: 50 ft. Declin.: 9° 21′ O, Incl.: 40° 08′. Horiz. Int. C. G. S.: 0,2918. *Beob.:* S. A. Deel.

Ferrara (Italien).

Libera Università di Ferrara. Gegr.: ... Hörerz.: 137. *ao. Prof.:* Gius. Bongiovanni (Met.). *Incaric.:* Domenico Roccella (Min. u. Geol.).

Museo Archeologico. [Ferrara] Gegr.: ... *Dir.:* G. Rivani.

Figueras (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Figueras] Gegr.: ... *Dir.:* Luis Perez Cruzado (Geogr.).

Fiume (Österreich-Ungarn).

Erdbebenwarte der k. u. k. Marine-Akademie. [Fiume] Publ.: In den Bulletin hebdomadaire et Rapport annuel der Erdbebenwarte Budapest. *Dir.:* Prof. Dr. P. Salcher.

k. u. k. Marine-Akademie. [Fiume, Corsia Deák] Gegr.: 1856. *Kmdt:* k. u. k. Liniensch.-Kpt. Wladimir Ritter v. Galkowski. *Doz.:* Prof. R. Preißler (Ozeanogr.), Liniensch.-Lt. Ed. Cossovel (astr. u. terrestr. Navig.), Prof. Anthaeus Stupar (astr. u. terr. Navig.), Prof. Josef Schuler (Naturwiss. u. Geol.), Prof. Dr. Ludw. Böhm (Geogr.).

Naturwissenschaftl. Klub. [Fiume, Via Ciottal] Gegr.: 1884. Mitgl.: 120. Beitr.: 12 Kr. Publ.: Mitteilungen (Bolletino del Club di scienze naturali). 8⁰, 1 H., 1 Kr., seit 1896, unbestimmt. — *Vors.:* Georg Frhr v. Vranyzaný-Dobrinović, Elisabethpl. 3. *Sekr.:* Prof. Artur v. Meichsner.

Kgl. ungar. Nautische Akademie. [Fiume] Gegr.: Anf. d. 19. Jahrh. *Dir.:* vacat. *Prof.* Rud. Pavliczek (Nautik u. Ozeanogr.).

Flagstaff (Arizona, Ver. St.).

Lowell Observatory. [Flagstaff] Gegr.: 1894. Publ.: Bulletin. — W. L. v. Gr.: $7^h 26^m 44{,}6^s$, N. Br.: 35° 12′ 30″, Seehöhe: 2210 m. *Dir.:* Percival Lowell. *Astron.:* V. M. Slipher, C. O. Lampland. *Assist.:* E. C. Slipher.

Flensburg (Preuß., Dtschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Flensburg] Gegr.: ... *Leiter:* Nav.-Lehrer Pheiffer.

Florenz (Italien).

Accademia della Crusca. [Florenz] Gegr.: 1587. Mitgl.: 42. *Präs.:* Prof. Giov. Tortoli. *Sekr.:* Prof. Guido Mazzoni.

R. Istituto Cesare Alfieri di Scienze Sociali. [Florenz, Via Laura 42] Gegr.: 1874. Hörerz.: ... *Prof.:* Pietro Sensini (kommerz. Geogr.).

R. Istituto di Studi Superiori. [Florenz] Gegr.: ... Hörerz.: 600. Publ.: Publicazioni. — *Prof.:* Olinto Marinelli (Geogr.), Carlo Puini (Geogr. d. orient. Asiens), Paolo Mantegazza (Anthr.), Carlo De Stefani (Geol. u. physik. Geogr.), Ant. Abetti (Astron.). *Pr.-Doz.:* Attilio Mori (Geogr.), Pietro Sensini (Geogr.), Ettore Regàlia (Anthr.), C. Marangoni (Met.), Giac. Trabucco (Geol.), A. Martelli (Geol.), G. Dainelli (Geogr. u. phys. Geogr.), Ant. Loperfido (Geod.), Aldobrand. Mochi (Anthrop.).

Istituto geografico militare. [Florenz, Via della Sapienzia 8] Gegr.: 1872. *Dir.:* Tén. generale Camillo Crema.

R. Istituto superiore di magistero femminile. [Florenz] Gegr.: ... Hörerz.: 150. *o. Prof.:* March. Giac. F. Ajroli (phys. Geogr.). *ao. Prof.:* P. Sensini (polit. Geogr., Ethnogr., Statistik, Kartogr.).

R. Museo Archeologico. [Florenz, Palazzo della Crocetta, Via della Colonna 26] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. L. A. Milani. *Isp.:* A. Pasqui, Dr. L. Pernier, E. Galli.

R. Museo di Storia naturale. [Florenz, Via Romana 19] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. E. H. Giglioli, Prof. Daniele Rosa.

Museo Nazionale d'Antropologia e Etnologia. [Florenz, Via Gino Capponi 3] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Paolo Mantegazza.

Osservatorio Astronomico di Arcetri. [Florenz.-Arcetri] Gegr.: 1872. Publ.: Fascicolo, 1—24. — Ö. L. v. Gr.: 11° 15′ 20,1″, N. Br.: 43° 45′ 14,4″, Seehöhe: 184,47 m. *Prof.:* Antonio Abetti. *Assist.:* Dr. B. Viaro.

Osservatorio del Museo. [Florenz] Gegr.: ... Publ.: Publicazioni, in zwangl. H., seit 1895. — Ö. L. v. Gr.: 11° 15′ 28″, N. Br.: 43° 46′ 4,1″, Seehöhe: 73 m. *Dir.:* Prof. Const. Pittei.

Osservatorio Geodinamico di Quarto Castello. [Florenz] Gegr.: 1895. Publ.: Bollettino sismologico. *KV.:* Mazzocchi, Borgo S. Lorenzo. Gr.-8⁰, 1 Bd., 1.50 l., seit 1898, Nov. — L. mer. di Roma: 01° 13′ 10,6″, N. Br.: 43° 49′ 11,4″, Seehöhe: 119,71 m. *Dir.:* P. Raffaello Stiattesi.

Osservatorio meteorologico. [Florenz [Via Romana] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Costant. Pittei.

Osservatorio sismico del Collegio della Querce. [Florenz, Via della Piazzola 9] Gegr.: 1873. *Dir.:* P. Camillo Melzi-Barnabita.

Osservatorio Ximeniano. [Florenz, Piazza San Lorenzo, 7] Gegr.: 1763. Publ.: 1. Bollettino meteorologico. 2. Riassunti Pentadici delle Osserv. Meteorol., 12 H. 3. Bollettino Sismologico, 12 Nrn. — *Dir.:* P. Guido Alfani. *Assist.:* P. Carlo Levzini.

Regia Biblioteca Nazionale Centrale. [Florenz] Gegr.: 1747. Best.: 550000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Bibl.-capo.:* Dr. Salom. Morpurgo.

R. Deputazione Toscana di Storia Patria. [Florenz, Gabinetto Vieusseux] Gegr.: 1862. Mitgl.: 24 ord., 80 korresp. Publ.: 1. Documenti di Storia Italiana, 4⁰, 2. Archivio storico italiano, seit 1842. — *Präs.:* Prof. Pasquale Villari sen. *Sekr.:* Prof. Alberto Del Vecchio.

Scuola di Geografia. [Florenz] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Doz.:* A. Loperfido (Astr.), O. Marinelli (Geogr. u. Morph. d. Erdoberfl.), C. De Ste-

fani (phys. Geogr. u. Geol.), A. Mori (Top. u. Kartogr.), J. De Johannis (pol. Ökonomie u. Stat.), C. Marangoni (Phytogeogr.), P. Mantegazza u. A. Mochi (Ethnogr.), C. Puini (Geogr. des Orients), A. Coen (Gesch.), C. Fasola (deutsche Sprache).

Società Asiatica Italiana. [Florenz, Piazza San Marco 2] Gegr.: 1886. Mitgl.: ... Beitr.: 20 l. Publ.: 1. Giornale. *V.:* B. Seeber (Loescher & Seebers Nachf.), Via Tornabuoni 20, Palazzo Corsi. 1 Bd., 20 frs, seit 1887. 2. Bollettino. — *Präs.:* Prof. Fausto Lasinio. *Gen.-Sekr.:* Dr. G. Ciardi Dupré.

Società Colombaria. [Florenz, Via dei Bardi 32] Gegr.: 1735. Mitgl.: 80. Beitr.: 5 l. Publ.: Memorie im Arch. storico ital. — *Präs.:* Princ. Tommaso Corsini sen. *Sekr.:* Aug. Alfani.

Società di Studi Geografici e Coloniali in Firenze. [Piazza S. Marco 2] Gegr.: 1883 als Sez. fiorent. della Soc. Afr. d'Italia, umgewandelt 1895. Mitgl.: 90. Beitr.: 12 l. Publ.: Rivista Geogr. Italiana. — *Vors.:* Ten. Filippo dei Principi Corsini, Via Parione 7. *Sekr.:* Prof. Olinto Marinelli, Via Giovanni Angelico 44.

Società Italiana di Antropologia, Etnologia e Psicologia comparata. [Florenz, Via Gino Capponi 3] Gegr.: 1871. Mitgl.: 82. Beitr.: 20 l. Publ.: Archivio per l'Antropologia e la Etnologia. 8⁰, 3 H., 20 l., seit 1871. Jan. — *Präs.:* Prof. Paolo Mantegazza. *Sekr.:* Prof. Aldobrandino Mochi, Stephen Sommier.

Florianopolis (Brasilien).

Instituto Historico e Geographico de Sancta Catherina. [Florianopolis] Gegr.: 1896. Mitgl.: 150. Publ.: Revista trimensal, 4 H., seit 1902. — *Präs.:* Dr. Gustavo Lebon Regis. *Sekr.:* Dr. Fernando Machado.

Foix (Ariège, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Foix, Palais de justice]. Gegr.: ... *Konserv.:* Lafagette.

Folkestone (England).

Folkestone Natural History and Microscopical Society. [Public Library] Gegr.: 1868. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* T. Eastes. *Sekr.:* Stuart G. Hills.

Fontainebleau (S.-et-M., Fr.)

Société historique et archéologique du Gatinais. [Fontainebleau] Gegr.: 1883. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Annales, seit 1883. — *Präs.:* ... *Secr.-gén.:* H. Stein.

Forli (Italien).

R. Osservatorio Meteorologico e Geodinamico. [Forli] Gegr.: ... Publ.: ... *Dir.:* Giovanni Mugna. *Sotto-Dir.:* Prof. Gaetani Montanari. *Osservat.:* Pellegrino Danesi.

Fortaleza (Ceará, Brasilien).

Instituto do Ceará. [Fortaleza] Gegr.: 1887. Mitgl.: 12. Eintr.: 10$000, Beitr.: 2$000. Publ.: Revista trimensal. *R.:* Barão de Studart. *KV.:* Typogr. Studart, Rua Formosa N. 46. 4⁰, 4 H., 6$000, seit 1887, März. — *Präs.:* Dezembargador Paul Nog. Borges de Fonseca. *Sekr.:* ...

Fort de France (Martinique).

Société d'histoire et de géographie de la Martinique. [Fort de France] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin, 8⁰, 4 H. zu 2 frs, seit 1907, Juli. — *Präs.:* Prof. F. Ricci, Lycée Schoelcher. *Sekr.:* Eug. Magallon-Graineau.

Frankenthal (Pfalz, Dtschl.).

Altertumsverein. [Frankenthal] Gegr.: 1892. Mitgl.: 160. Beitr.: 4 M. Publ.: Monatsschrift. *V.:* Friedr. Abeck. 4⁰, 12 Nrn, 4 M. — *Vors.:* Joh. Kraus. *Schriftf.:* K. Merkle.

Frankfurt a. M. (Preuß., D.).

Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften. [Frankfurt a. M., Börsenstr. 19] Gegr.: 1901. Hörerz.: 1170. *Doz.:* Dr. Deckert (Handelsgeogr., hauptamtlich); Dr. Franz (Pr.-Doz.), Dr. A. Kraus (Pr.-Doz., Handelsgeogr.).

Frankfurter Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte, e. V. [Frankfurt a. M., Zool. Garten] Gegr.: 1870 (arbeitende Sektion der Deutsch. Anthrop. Ges., seit 1901).

Mitgl.: 200. Beitr.: 5 M. *Vors.:* Prof. Dr. Edinger, Leerbach 27. *Schriftf.:* Dr. Lejeune.

Freies deutsches Hochstift. [Frankfurt a. M., Großer Hirschgraben 23 u. Am Salzhaus 5] Gegr.: 1859, reorg.: 1884. Mitgl.: 1600. Beitr.: 8 M., ausw. 6 M. Publ.: 1. Berichte, 2. Jahrbuch, seit 1902, 3. Schriften. — *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. Otto Heuer.

Physikalisch. Verein. [Frankfurt a. M., Kettenhofweg 132/144] Gegr.: 1824. Mitgl.: 1087 (davon 84 Ehrenmitgl. u. 20 ewige). Beitr.: 20 M. Publ.: Jahresberichte, 8⁰, seit 1841. — *KV.:* Naumanns Druck., Kleiner Kornmarkt 14. *Doz.:* Prof. Dr. M. Freund (Chemie), Dr. C. Déguisne (Elektrotech.), Prof. Dr. R. Wachsmuth (Phys.), Dr. K. Wegener (Met.), Prof. Dr. Brendel (Astr.). *Vors.:* Geh. Rat Dr. L. Gans. *Schriftf.:* Prof. Schwab, Günthersburg-Allee 33.

Meteorologische Abteilung: (Öffentl. Wetterdienststelle, Luftballonabt., Meteorol. Station I. Ordn.). Publ.: Meteorol. Tabellen. Tägliche Wetterkarten. *Vors.:* Dr. W. Boller, Günthersburg-Allee 48.

Sternwarte. *Dir.:* Prof. Dr. Brendel.

Römisch-germanische Kommission des Kais. Deutsch. Archäologischen Instituts. [Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstraße 34] Gegr.: 1901. Publ.: Bericht über die Fortschritte der Römisch-germanischen Forschung. *V.:* Jos. Baer & Cie. 8⁰, 1 H. 3 M., seit 1905. — *Dir.:* Prof. Dr. Hans Dragendorff. *Assist.:* Dr. Gerh. Kropatschek, Dr. Paul Steiner.

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft. [Frankfurt a. M., Victoria-Allee 7] Gegr.: 1817. Mitgl.: 810 (u. 125 ewige, 175 korresp.). Beitr.: 20 M. Publ.: 1. Abhandlungen. *R.:* Dr. F. Römer. Selbstverl. 4⁰, zwangl. Bde, seit 1854. 2. Jahresberichte. *R.:* Dr. med. A. Knoblauch, Gärtnerweg 44. Selbstverl. 8⁰, seit 1868. — *Doz.:* Prof. Dr. F. Kinkelin, Dr. F. Drevermann (Geol. u. Pal.), Prof. Dr. W. Schauf (Min.), Prof. Dr. M. Möbius (Bot.), Prof. Dr. H. Reichenbach, Dr. F. Römer (Zool.). *Vors.:* Prof. Dr. A. Knoblauch, Gärtnerweg 44. *Dir. d. Mus.:* Prof. Dr. F. Römer.

Stadtbibliothek. [Frankfurt a. M.] Gegr.: 1668. Best.: 325 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* GKonsist.-Rat Prof. Dr. Friedr. C. Ebrard.

Städtisches Völkermuseum. [Frankfurt a. M., Gr. Eschenheimerstr. 26] Gegr.: 1904. Etat: 36 500 M. Publ.: Veröffentlichungen, 8⁰, zwangl. H., seit 1907. *Leiter:* Hofrat Dr. B. Hagen. *Stellvertr.:* Konsul a. D. F. C. A. Sarg.

Städtisches Historisches Museum. [Frankfurt a. M., Weckmarkt 1—5] Gegr.: 1877, erweitert: 1893 u. 1901. *Dir.:* Dr. O. Lauffer. *Dir.-Assist.:* Rud. Welcker.

Statistisches Amt der Stadt Frankfurt a. M. [Neue Kräme 5] Gegr.: 1865. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik der ~. *KV.:* J. D. Sauerländer, Finkenhofstr. 21. 4⁰, 5 H. zu versch. Pr., seit 1892. 2. Statistisches Handbuch d. ~. 2 M. — *Dir.:* Dr. Rusch, Rossertstr. 10.

Taunus-Klub, e. V. [Frankfurt a. M., Gr. Gallusstr. 17] Gegr.: 1868. Mitgl.: 2069. Beitr.: 4 M. Publ.: Jahresberichte. — *Vors.:* P. Kittel, Junghofstr. 11. *Schriftf.:* Friedr. Moser. Meteorolog. Station II. Ordn. auf d. Gr. Feldberg i. T.

Verein f. Geographie u. Statistik, e. V. [Frankfurt a. M., Stadtbibliothek] Gegr.: 1836. Mitgl.: 640. Beitr.: 15 M. Publ.: Jahresbericht. *V.:* Gebr. Knauer, Holzgraben 31. 8⁰, alle 2 Jahre 1 H. z. 4—6 M., seit 1837. — *Vors.:* GJust.-Rat Dr. Ad. v. Harnier, Neue Mainzerstr. 39. *Gen.-Sekr.:* Biblioth. Dr. Traut, Textorstraße 110.

Verein für Geschichte u. Altertumskunde. [Frankfurt a. M.] Gegr.: 1857. Mitgl.: 350. Beitr.: 8 M. Publ.: Archiv für Frankfurts Geschichte u. Kunst. *V.:* K. Th. Völker. 8⁰, 2. — *Vors.:* Archiv-Dir. Prof. Dr. Rudolf Jung. *Schriftf.:* Dr. Otto Lauffer.

Frankfurt a. O. (Preuß., D.).

Historischer Verein für Heimatkunde in Frankfurt a. O. Gegr.: 1861. Mitgl.: 185. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Verw.-Ger.-

Dir. Dr. Pollack. *Sekr.:* Rektor Bieder, Park 6.

Naturwissenschaftl. Verein des Reg.-Bez. Frankfurt a. O. Gegr.: 1883. Mitgl.: 280. Beitr.: 6 M., Auswärt. 3.50 M. Publ.: Helios. *KV.:* R. Friedländer & Sohn, Berlin NW 6, Carlstr. 11. 8⁰, 1 Bd. 2 M., seit 1883, April. Bibliothek und Sammlungen im Lienau-Hause, Oderstraße 15. — *Vors.:* Prof. Dr. Hugo Roedel, Sophienstraße. *Sekr.:* Forstrat Mühl, Crossenerstraße 15. *Mus.-Vorst. u. Biblioth.:* M. Klittke.

Frauenburg (Pr., Dtschl.).

Verein für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. [Frauenburg] Gegr.: 1856. Mitgl.: 500. Beitr. 3 M. Publ.: 1. Zeitschrift, 8⁰, 1 H. 2. Monumenta Warmiensia. — *Vorst.:* Dompropst Dr. Dittrich. *Schriftf.:* Prof. Dr. Kolberg, Braunsberg.

Frauenfeld (Schweiz).

Historischer Verein des Kantons Thurgau. [Frauenfeld] Gegr.: ... Mitgl.: 174. Beitr.: ... Publ.: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. — *Präs.:* Prof. Dr. Joh. Meyer.

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft. [Frauenfeld] Gegr.: 1854. Mitgl.: 138. Beitr.: 5 frs. Publ.: Mitteilungen. 8⁰, alle 2 Jahre 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1857. — *Vors.:* A. Schmid. *Sekr.:* A. Brodbeck.

Fredericia (Dänemark).

Det Danske Missionsselskab. [Fredericia] Gegr.: 1821. Einn.: ca. 200000 M. Org.: Dansk Missionsblad. Arbeitsf.: Indien, China. *Präs.:* Pastor A. Busch. *Sekr.:* Pastor T. Lögstrup.

Frederiksdal b. Fuursee (Dänemark).

Süßwasser-biologisch. Laboratorium d. Univ. Kopenhagen. [Frederiksdal, pr. K. Lyngby] Gegr.: 1897. *Dir.:* Dr. C. Wesenberg-Lund, Hilleröd.

Freiberg (Sachs., Deutschl.).

Freiberger Altertumsverein. [Freiberg i. S., Burgstr. 22] Gegr.: 1860. Mitgl.: über 300. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, mit Bildern a. Freib. Vergangenheit. *KV.:* Gerlachsche Buchdruckerei. Gr.-8⁰, 1 H., seit 1865. Altertumsmuseum, Bibliothek. — *Vors.:* Bürgerschull. Konrad Knebel, Silberhofstr. 7/I.

Geographisch. Verein. [Freiberg i. S.] Gegr.: 1877. Mitgl.: 20. Beitr.: 4 M. *Vors.:* Prof. Krumbiegel. *Sekr.:* Prof. Gündel.

Kgl. Bergakademie. [Freiberg i. S.] Gegr.: 1765. Hörerz.: 440. *o. Prof.:* Dr. R. Beck (Geol.), Prof. Dr. P. Wilski (Geod.).

Freiburg i. B. (Baden, D.).

Albert-Ludwig-Universität. [Freiburg i. B.] Gegr.: 1457. Hörerz.: 1800 bis 2400. *o. Prof.:* Ludwig Neumann (Geogr.), Wilh. Deecke (Geol., Pal.), Alfred Osann (Min., Krist.). *Hon.-Prof.:* Georg Böhm (Geol.). *Pr.-Doz.:* Karl Deninger (Geol., Pal.), Karl Söllner (Min.).

Badischer Verein für Volkskunde. [Freiburg i. B.] Gegr.: 1904. Mitgl.: 600. Publ.: Blätter. *V.:* Fehsenfeld. Seit 1904. — *Vors.:* Prof. Dr. Friedr. Pfaff, Starkenstraße 1. *Schriftf.:* Bauer.

Geographisches Institut der Univ. [Freiburg i. B., Hebelstr. 40] Gegr.: 1891. Biblioth.: ca. 1500 Bde, 1800 Brosch., 140 Wandk., ca. 1500 Handk. Etat: 800 M. *Dir.:* Prof. Dr. L. Neumann.

Geologisches Institut d. Universität. [Freiburg i. B., Hebelstr. 40.] Gegr.: 1886. Etat: 3800 M. *Dir.:* Prof. Dr. W. Deecke. *Assist.:* Priv.-Doz. Dr. Deninger.

Gesellschaft zur Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau u. den angrenzenden Landschaften. [Freiburg i. B.] Gegr.: 1826. Mitgl.: 160. Beitr.: ... Publ.: Zeitschrift. In neuer Folge als Alemannia, Zeitschrift f. alemannische u. fränkische Geschichte, Volkskunde, Kunst u. Sprache. *V.:* Fr. Ernst Fehsenfeld. — *Vors.:* GHofrat Prof. Dr. Heinr. Finke. *Schriftf.:* Archiv.-Rat Prof. Dr. P. Albert.

Mineralogisches Institut der Univ.

[Freiburg i. B., Hebelstr. 40] Gegr.: 1901. *Dir.:* Prof. Dr. Osann.

Museum für Urgeschichte der Univ. [Freiburg i. B., Hebelstr. 40] Gegr.: 1880. Etat: 700 M. *Dir.:* Prof. Wiedersheim, Prof. Dr. Wilh. Deecke.

Naturforschende Gesellschaft zu Freiburg i. B. Gegr.: 1821. Mitgl.: 274. Beitr.: 3.50 M. Publ.: Berichte. *R.:* Major a.D. Dr. K. Gerhardt, Thurnseestr. 87. *KV.:* J. C. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen. 8⁰, 1 Bd., 12 M., seit 1857. — *Vors.:* Wechselt alljährl. *Sekr.:* Prof. Dr. Fischer, Erwinstraße 32.

Reichs-Limeskommission. [Freiburg i. B.] Gegr.: 1892 durch Theod. Mommsen. Publ.: 1. Limesblatt, erscheint nicht mehr. 2. Der obergermanisch-rätische Limes d. Römerreiches. *R.:* Die Dirigenten. *V.:* O. Petters, Heidelberg. 4⁰, 3—4 Lfgn, 5—6 M. — *Vors.:* vacat. *Geschäftsf. Ausschuß:* Prof. Dr. Ernst Fabricius, Freiburg i. B., Vors., Prof. Dr. Ernst v. Herzog, Tübingen. *Assist.:* Dr. Walth. Barthel. *Dirigenten:* Gen.-Lt. a. D. v. Sarwey, Charlottenburg, Prof. Dr. E. Fabricius, Freiburg.

Vereinigte Sammlungen der Stadt Freiburg i. B. *Städt. Konserv.:* Prof. Dr. E. Grosse.

Freiburg (Schweiz).

Deutscher geschichtsforsch. Verein des Kantons Freiburg. [Freiburg, Schw.] Gegr.: 1893. Mitgl.: 203. Beitr.: 3 frs. Publ.: Freiburger Gesch.-Blätter. — *Präs.:* Prof. Dr. Alb. Büchi, Geilerstr. 3. *Schriftf.:* Schwaller.

Historisches und Kunsthistorisches Museum. [Freiburg, Schw., i. Universitätsgebäude] Gegr.: 1828. *Vorst.:* Raymond de Boccard.

Kantonale u. Universitätsbibliothek. [Freiburg, Schw.] Gegr.: 1848. Best.: 115000 Bde, Geogr.: 2000, Karten: 310. *Bibl.:* Max v. Diesbach.

Kantonales Statistisches Bureau des Kantons Freiburg, Schw. Gegr.: ... *Vorst.:* Dr. Buomberger.

Naturhistorisches Museum. [Freiburg, Schw., Pérolles] Gegr.: ... *Konserv.:* Lycealprof. M. Musy.

Société Fribourgeoise des sciences naturelles. [Freiburg, Schw.] Gegr.: ... Mitgl.: 133. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin et Mémoires (Série Géologie et Géographie). *KV.:* Impr. Fragnière. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr. — *Vors.:* Prof. M. Musy. *Sekr.:* Chr. Garnier.

Schweizer Alpenklub. [Freiburg, Schweiz] Gegr.: 1863 Mitgl.: 10000 in 53 Sektionen. Beitr.: ... Publ.: 1. Alpina. *V.:* Steiger & Tschopp, Zürich. Fol., 24 Nrn. 6 M., seit 1893, Jan. 2. Jahrbuch. *R.:* Dr. H. Dübi. *KV.:* Stämpfli & Co., Bern. 8⁰, 1 Bd, m. Beil., geh. 9 M., geb. 11 M., seit 1864. Bibliothek. Best.: ... Bde, Karten: ... — *Vors. d. Bibl. Kommiss.:* Dr. H. Escher.. *Präs. des Zentralkomitees:* Oberst J. Repond. *Sekr.:* Dr. A. Schorderet.

Universität. [Freiburg, Schw.] Gegr.: 1889. Hörerz.: 610. *o. Prof.:* Raym. de Girard (Geol.), Jean Brunhes (Geogr.). *ao. Prof.:* Alb. Gockel (Meteorol.), Paul Girardin (angew. Geogr.), Kartogr. u. Topogr.). *Pr.-Doz.:* Henri Brenil (Ethnogr., Urgesch.).

Freienwalde a. Od. (Pr., D.)

Deutsche Gesellschaft f. die wissenschaftliche Erforschung Anatoliens. [Freienwalde] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 20 M. Publ.: Anatole. — *Vors.:* Dr. Waldemar Belck, Frankfurt a. M.

Freising (Bayern, Dtschl.).

Kgl. bayer. Lyceum. [Freising] Gegr.: 1834. Hörerz.: 142. *Prof.:* Jos. Mayer (Phys., Math., Astr.), Joh. Ev. Weiß (Bot., Zool., Anthr.). L. Staudenmaier (Chemie, Min., Geol.).

Historischer Verein. [Freising] Gegr.: 1892. Mitgl.: 170. Beitr.: 3 M. Publ.: Sammelblatt, 7 Bde, seit 1894. — *Vors.:* Prof. D. Dr. Schlecht. *Schriftf.:* Doz. D. Randlinger.

Freiwaldau (Österr.-Schl.).

Mährisch-schlesischer Sudetengebirgsverein. [Freiwaldau] Gegr.: 1881. Mitgl.: 3412. Beitr.: 3 Kr. Publ.: Altvater. *R.:* Dir. Adolf Kettner. *KV.:* Emil Čech. 4⁰, 6 Nrn, 3 M., seit 1883, Jan. — *Vors.:* Bürgerm. Klein.

Friedberg (Hessen, Dtschl.).

Geschichts- u. Altertumsverein. [Friedberg] Gegr.: 1894. Mitgl.: ca. 190. Beitr.: 2 M. Publ.: In den Quartalblättern d. Hist. Ver. f. d. Großhzgt. Hessen. — *Vors.:* OLehrer Helmke. *Schriftf.:* OLehrer Dreher.

Museum der Stadt u. d. Geschichtsvereins. [Friedberg, Elsagasse] *Konserv.:* OLehrer L. Helmke.

Friedrichshafen a. Bodensee (Württemberg, Deutschl.).

Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. [Friedrichshafen] Gegr.: 1868. Mitgl.: 616. Beitr.: 4 M. Publ.: Schriften. *R.:* Prof. Dr. Joh. Meyer, Frauenfeld, Schweiz. *KV.:* J. Th. Stettner, Lindau. 4°, 1 Bd., seit 1868. — *Präs.:* Hofrat Schützinger, Bürgermstr., Lindau. *VPräs.:* Prof. Dr. Roder, Überlingen. *Sekr.:* Med.-Rat Dr. Lachmann, Überlingen.

Fulda (Preußen, Deutschl.).

Geschichtsverein. [Fulda] Gegr.: 1896. Mitgl.: 119. Beitr.: 4 M. Publ.: Fuldaer Geschichtsblätter, sowie alljährl. eine bes. Veröffentlichung. — *Vors.:* OBürgermstr. Dr. Antoni. *Schriftf.:* Prof. Dr. Haas.

Städtisches Museum. [Fulda] Gegr.: ... *Konserv.:* Vonderass.

Verein f. Naturkunde. [Fulda] Gegr.: 1865. Mitgl.: 42. Beitr.: 6 M. Publ.: Bericht m. Ergänzungshftn. — *Vors.:* Hofapoth. Dr. Siemens. *Sekr.:* Hauptlehrer J. Vonderau.

Gaithersburg (Md, V. St.).

Station des internationalen Breitendienstes. [Gaithersburg] Gegr.: 1899. W. L. v. Gr.: 77° 12′, N. Br.: 39° 8′ 3,20″, Seehöhe: 165 m. *Beob.:* Dr. Frank E. Ross. *Assist.:* W. N. Ross.

Galesburg (Ill., Ver. St).

Knox College Observatory. [Galesburg] Gegr.: 1888. W. L. v. Gr.: 6h 1m 23s, N. Br.: 40° 57′ 30″, Seehöhe: 237 m. *Dir.:* Aladine C. Longden.

Galle (Ceylon).

Government Marine Biological Station s. Trincomali.

Galway (Irland).

Royal University of Ireland. [Galway] Gegr.: 1849. Hörerz.: 106. *Examiner in phys. Geogr. and Geol.:* Richard John Anderson.

Gap (Hautes-Alpes, Frankr.).

Musée scientifique archéologique départemental des Hautes-Alpes. [Gap] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Partie scientif.: Dav. Martin; Partie archéol.: le chanoine Paul Guillaume.

Société d'Etudes des Hautes-Alpes. [Gap, à la Préfecture] Gegr.: 1881. Mitgl.: 234. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Avocat Hugues. *Sekr.:* Prof. Dunnas.

Geestemünde (Preuß., D.).

Verein für Naturkunde an der Unterweser. [Geestemünde] Gegr.: 1896. Mitgl.: 124. Beitr.: 4 M. Publ.: 1. Aus der Heimat — für die Heimat. Beiträge zur Naturkunde des Gebiets zwischen Elb- und Wesermündung. *KV.:* v. Vangerowsche Buchh., Georg Schipper, Bremerhaven. 1.50—2 M., seit 1898; 2. Separate Schriften. *KV.:* W. Engelmann, Leipzig. — *Vors.:* Lehrer Fr. Plettke, Friedrichstr. 25. *Sekr.:* Lehrer Chr. Brockmann, Lehe, Neue Str. 31.

Geldern (Preußen, Dtschl.).

Historischer Verein für Geldern und Umgegend. Gegr.: 1852. Mitgl.: 160. Beitr.: 3 M. Publ.: Veröffentlichgn. — *1. Vors.:* Frhr. v. Geyr-Straelen. *2. Vors.:* Bürgermstr. Dr. Werner.

Gembloux (Belgien).

Institut agricole de l'Etat. [Gembloux] Gegr.: ... Hörerz.: 110. *Doz.:* De Brouwer (Min. u. Geol.).

Geneva (N. Y., Ver. St.).

Smith Observatory. [Geneva] Gegr.: 1888. — W. L. v. Gr.: 5h 8m 1,00s, N. Br.: 42° 52′ 46,2″, Seehöhe: 152 m. *Dir.:* Prof. Will. R. Brooks.

Genf (Schweiz).

Bibliothèque publique et universitaire de Genève. Gegr.: Mitte des 16. Jahrh. Best. 170000 Bde. Geogr.: ... Karten: ... *Dir.:* Frédéric Gardy.

Institut genevois. Gegr.: 1853. 5 Sektionen (u. a. Section des Sciences naturelles u. Sect. d'histoire). Mitgl.: 50. *Vors.:* Henry Fazy. *Sekr.:* John Briquet.

Musée d'histoire naturelle de Genève. [Aux Bastions] Gegr.: 1811. Publ.: Revue Suisse de Zool. — *Dir.:* Prof. Dr. Maurice Bedot.

Musée et Dépôt des Cartes de la Ville de Genève. [Promenade des Bastions] *Musée:* expos. permanente des séries. Mappemondes, Cartes marines, Carte de la Suisse, Plans de la ville de Genève. *Dépôt:* Salle de consultation et d'étude. *Konserv.:* Charles Perron.

Observatoire. [Genf] Gegr.: 1829, vergrößert 1878. — Ö. L. v. Gr.: 6° 9′ 9,15″, N. Br.: 46° 11′ 59,1″, Seehöhe: 407 m. *Dir.:* R. Gautier. *Astron.:* J. Pidoux. *Astr. adj.:* E. Schaer.

Société de Géographie de Genève. [à l'Athénée] Gegr.: 1858. Mitgl.: 205. Beitr.: 20 frs. Publ.: Le Globe. Journal Géogr., Organe de la Soc. G. Genève. Bulletin et Mémoires. *R.:* Dr. A. de Claparède. *V.:* R. Burkhardt, 2, place du Molard. 8⁰, 2 H., 4 frs, f. Ausl. 6 frs, seit 1860, Jan. Bibliothek: 4500 Bde, ca 3000 Karten. *Biblioth.:* C. Froereisen. — *Präs.:* Dr. jur. A. de Claparède, Villa La Boisserette. *Sekr.:* Fernand Tavel.

Société de Physique et d'Histoire Naturelle. [Genf, à l'Athénée] Gegr.: 1790. Mitgl.: 60. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Mémoires de la Société. 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr.; 2. Comptes Rendus. 8⁰, 1 Bd. *V.:* Georg & Co., 10 Corraterie. — *Vors.:* Albt Brun. *Secr. des publications:* F. Louis Perrot. *Secr. des séances:* Maurice Gautier.

Statistisches Bureau d. Kantons Genf. Gegr.: 1896. *Vorst.:* E. Kühne.

Université de Genève. Gegr.: 1559 als Akademie (Academia Genevensis, gen. Académia Calvini) u. 1873 (mit Kreirung d. medizinischen Fakultät als Univ. betitelt). Hörerz.: 1699. *o. Prof.:* Raoul Gautier (Astr. u. Geogr.), Emile Chaix-Du Boix (polit., hist. und Handelsgeogr. *Stellvertr.:* E. Chaix), Charl. Sarasin (Geol.), L. Duparc (Min. u. Petr.). *Pr.-Doz.:* A. de Claparède (Geogr.).

Gent (Belgien).

Koninkl. Vlaamsche Academie voor Taal- en Letterkunde. [Gent, Koningstraat 18] Gegr.: 1886. **Mitgl.:** 25 aktiv, 10 korresp., 25 Ehrenmitgl. Publ.: 1. Verslagen en mededeelingen. 8⁰, ..., 4 fl., seit 1887; 2. **Jaarboek,** 8⁰, 1 Bd., 2 fl., seit 1887. *V.:* A. Siffer, St. Baafsplaats 1. — *Vors.:* Des. Claos, Henri Blesstraat, 12, Namen. *Sekr.:* Edw. Gailliard, Terplaten.

Maatschappij von Geschied- en Oudheitkunde te Gent (Société d'Histoire et d'Archéologie de Gand). Gegr.: 1893 als Société Cercle hist. et archéol. Mitgl.: 315. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Bulletin. 2. Annales. 3. Inventaire archéologique. *Präs.:* Chanoine G. van den Gheyn. *Sekr.:* P. Bergmans, A. Roersch.

Stadt- und Universitätsbibliothek. [Gent] Gegr.: 1797. Best.: 352 000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Oberbiblioth.:* F. van der Haeghen.

Université de l'État de Gand. [Gent] Gegr.: 1816. Hörerz.: 850. *o. Prof.:* C. Dusausoy (Geod. u. Astron.). *ao. Prof.:* F. Fagnart (Handelsgeogr.), C. De Bruyn (Geogr., Bot., Zool. u. Ethnogr.), X. Stainier (Geol., phys. Geogr.), F. Van Ortroy (pol. u. Kol.-Geogr., Gesch. d. Geogr., Method.), N. van de Vyver (math. Geogr.). *Chargé de cours:* J. Cornet (physik. Geogr.), F. Stöber (Min.).

Genua (Italien).

R. Biblioteca Universitaria. [Genua] Gegr.: 1773. Best.: 127 000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Attilio Pagliaini.

Gabinetto Geologico dell' Università. [Genua, Via S. Agnese 1] Gegr.: 1877. Publ.: ... — *Dir.:* Art. Issel. *Assist.:* Gaetano Rovereto.

Istituto Idrografico della Regia Marina. [Genua] Gegr.: 1872. Publ.: Annali idrografici. — 6 Abteilungen: I. Istrumenti nautici, II. Idrografia, III. Osservatorio astron. e magnet. Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 35ᵐ 41,278ˢ, N. Br.: 44°, 25, 8,1″. Seehöhe: 105 m. *Observ.:* M. Lanza, lt. de vaisseau, P. Campigli, chef technique. IV. Calcoli, V. Meteorologia, VI. Annali Idrogr.

e pubblicazioni varie. — *Dir.:* Cpt. di freg. P. Marzolo.

Museo civico di storia naturale. [Genua, Villetta Dinegro] Gegr.: 1867. Publ.: Annali. — *Dir.:* March. Giac. Doria.

Osservatorio. [Genua, Marinestation] Gegr.: 1872. Ö. L. v. Gr.: 8° 55′ 21″, N. Br.: 44° 25′ 9,3″, Seehöhe: 116 m. *Dir.:* Cpt. di freg. P. Marzolo.

Osservatorio meteorologico dell'Università. [Genua] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* A. Garbasso. *Observ.:* Orestilla Mariotti.

Società di letture e conversazioni scientifiche. [Genua] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Rivista Ligure di Scienze, Lettere ed Arti. — *Vors.:* E. Morselli. *Sekr.:* avv. M. Moresco.

Società Ligure di Storia Patria. [Genua, Palazzo Bianco] Gegr.: 1857. 5 Sektionen: Storia, Archeologia, Legislazione, Paletnologia, Belle Arti. Mitgl.: 350. Beitr.: 12 l. Publ.: 1. Atti seit 1858; 2. Giornale storico e letterario della Liguria (già Giornale Ligustico), seit 1872. — *Präs.:* March. Cesare Imperiale di S. Angelo. *Gen.-Sekr.:* avv. Mattia Moresco.

Società Ligustica di Scienze naturali e geografiche. [Genua, Biblioteca R. Università] Gegr.: 1890. Mitgl.: 70. Beitr.: 20 l. Publ.: Atti, 8⁰, 4 H., 25 l., seit 1890, Jan. — *Vors.:* Prof. G. Loria. *Sekr.:* Dr. P. A. Cassinis, Prof. R. Issel.

Università degli studi. [Genua] Gegr.: ... Hörerz.: 1325. *o. Prof.:* Arturo Issel (Geol.), Giov. Negri (Min.). ... (Astron.), Arturo Issel (Geogr.). *Priv.-Doz.:* Pasq. Leonardi-Cattolica (Astr.), Bernard Frescura (Geogr.), Franc. Viezzoli (Geogr.). Scuole d'applicazione pergli ingegneri. *Doz.:* G. Rovereto (Geol. appl.), G. Z. Giambelli (Geod.).

Georgetown (Brit.-Guiana).

Department of lands and mines. [Georgetown] Gegr.: 1892. Publ.: Annual Departm. Reports. — *Dir.:* The Commissioner of Lands and Mines.

The R. Agricultural and Commercial Society of Brit. Guiana. [Georgetown] Gegr.: 1844. Mitgl.: 436. Beitr.: Town Members: $ 10, Country M. 8 $, Assoc.: 5 $. Publ.: Local Newspapers. — *Vors.:* The Hon. B. Howell Jones. *Sekr.:* S. A. Harvey Culpeper.

Georgetown (D. C., V. St.).

Observatory of Georgetown Univ. Gegr.: 1842, ren. 1888. Ö. L. v. Gr.: 282° 55′ 26″, N. Br.: 38° 54′ 76,2″, Seehöhe: 46 m. *Dir.:* vacat.

Gerona (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Gerona] Gegr.: ... *Prof.:* Louis Jené (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Gerona] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. José Estabella.

Gießen (Hessen, Deutschl.).

Geodätisches Kabinet d. Univ. [Gießen] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Karl Fromme.

Geographisches Institut der Univ. [Gießen, Brandplatz 4/II]. Gegr.: 1891. *Dir.:* Prof. W. Sievers.

Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde. [Gießen] Gegr.: 1896. Mitgl.: 320. Beitr.: 4 M. Publ.: Geogr. Mitteilungen aus Hessen. *V.:* A. Töpelmann. 8⁰, zwangl. H., z. versch. Pr., seit 1900. — *Vors.:* Prof. Dr. W. Sievers. *Schriftf.:* Otto Kindt, Johannisstr. 4.

Hessische Ludwigs-Universität. [Gießen] Gegr.: 1607. Hörerz.: 1100. *o. Prof.:* Wilh. Sievers (Geogr.), Erich Kaiser (Min.).

Hessische Vereinigung für Volkskunde. [Gießen] Gegr.: 1901. Mitgl.: 1100. Beitr.: 1.50—20 M. Publ.: 1. Hess. Blätter f. Volkskde. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. Jährl. möglichst 3 H., seit 1902. 2. Volkskundl. Zeitschriftenschau. 1. H. — *Vors.:* Pfarrer O. Schulte, Großen-Linden, u. GHofrat Prof. Dr. H. Haupt, Keglerstr. 1. *Sekr.:* Oberlehrer Fr. Schmoll, Roonstr. 2.

Oberhessischer Geschichtsverein. [Gießen] Gegr.: 1878. Mitgl.: 450. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Prof. O. Behaghel. *Schriftf.:* Pr.-Doz. Dr. Vogt.

Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. [Gießen] Gegr.: 1833.

Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 3 M. Publ.: Berichte. — *Vors.:* Prof. Bruno Henneberg (naturw. Abt.), Prof. Herm. Kossel (med. Abt.).

Vereinigte Universitäts- und vereinigte Senckenbergische Biblioth. [Gießen, Keplerstr. 2] Gegr.: 1612. Best.: ca. 220000 Bde, Geogr.: m. d. Gesch. vereinigt und mehrere Hundert Karten. *Dir.:* Herm. Haupt.

Gijon (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Gijon] Gegr.: ... *Prof.:* Silvano Fernandez (Geogr.).

Glarus (Schweiz).

Historischer Verein des Kantons Glarus. Gegr.: 1863. Mitgl.: 104. Beitr.: 5 frs. Publ.: Jahrbuch. *KV.:* Bäschlin's Buchh. 4⁰, zwangl. in Bdn zu 2—4 frs, seit 1865. Sammlung hist. Gegenstände i. Freulerpalast, Näfeld. — *Präs.:* Dr. F. Schindler, Advocat. *Schriftf.:* Prof. Dr. A. Nabholz.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus. Gegr.: 1881. Mitgl.: 50. Beitr.: 3 frs. Publ.: Neujahrsblatt, in zwangl. H. — *Vors.:* Lehrer Ad. Hohl. *Sekr.:* Lehrer J. Laager.

Glasgow (Mo., Ver. St.).

Morrison Observatory. [Glasgow, Mo.] Gegr.: 1875. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 267° 10′ 30″, N. Br.: 39° 13′ 45,6″, Seehöhe: 227 m. *Dir.:* Herbert R. Morgan.

Glasgow (Schottland).

Andersonian Naturalists' Society. [Glasgow, Andersonian Buildings, George Street 204] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 2 sh 6 d. *Präs.:* John Wood. *Sekr.:* R. B. Johnstone, Cambridge Drive; J. Nisbet, 43, Gartland Drive, Dennistown.

Geological Society of Glasgow. [207, Bath Street] Gegr.: 1858. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* B. N. Peach. *Sekr.:* Peter Macnair, Kelvingrove Mus.

Glasgow Archaeological Society. [207, Bath St.] Gegr.: 1856. Mitgl.: 332. Beitr.: 12 sh 6. Publ.: Transactions. *Sekr.:* W. G. Black, 88, West Regent St., A. H. Charteris, 79, West Regent St.

Livingstonia Mission of the United Free Church of Scotland. [Glasgow, 232, St. Vincent St.] Gegr.: ... *Convener:* Lord Overtoun, Glasgow, 7, West George St. Publ.: Annual Report. — *Sekr.:* R. M'Clure, 145, St. Vincent St.; J. Fairl. Daly, 17, Park Circus Place.

Marine Biological Association of the West of Scotland. [Glasgow] Gegr.: 1893. Mitgl.: ... Beitr.: 21 sh. Publ.: Annual Report. — Die Gesellschaft unterhält d. Marine Biological Station zu Millport. — *Präs.:* J. F. Gemmill, University. *Sekr.:* John A. Todd, Glasgow, 190, West George St.

Natural History Society. [Glasgow, 207, Bath Street] Gegr.: 1851. Mitgl.: 212. Beitr.: 7 sh 6 d. Publ.: ... — *Präs.:* Peter Ewing. *Sekr.:* A. Ross, 2, Kennyhill Gardens.

Observatory of the University. [Glasgow, W., Dowanhill] Gegr.: 1760, a. d. jetzigen Sitz verlegt 1845. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 355° 42′ 22″, N. Br.: 55° 52′ 42,8″, Seehöhe: 55 m. *Dir.:* Prof. Ludw. Becker. *Assist.:* J. Connel.

R. Philosophical Society. [Glasgow, 207, Bath St.] Gegr.: 1802. Mitgl.: 1000. Eintr.: 21 sh, Beitr.: 21 sh. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Dr. Freeland Fergus. *Sekr.:* Prof. P. Bennett.

The Glasgow and West of Scotland Technical College. Gegr.: 1886. Hörerz.: 600. *Sekr. u. Dir.:* H. F. Stockdale.

The Scottish Geographical Society, Glasgow Branch. *Sekr.:* A. Crosbie Turner, 65, Bath, s. Edinburgh.

United Original Secession Synod. [Glasgow, Pollokshaws, Rev. W. B. Gardiner] Gegr.: 1871. Einn.: ca. 50000 M. Publ.: Original Secession Magazine. Arbeitsf.: Zentralindien.

University of Glasgow. Gegr.: 1451. Hörerz.: 2550. *Prof.:* John W. Gregory (Geol.), L. Becker (Astr.).

University Library. [Glasgow] Gegr.: im 15. Jahrh. Best.: ca. 180000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* James Lymburn.

West of Scotland Branch of the British Astronomical Association. [Glasgow] Gegr.: 1894. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* James Waddel. *Sekr.:* Alex D. Ross, 7 Queen's Terrace.

Glauchau (Sachs., Dtschl.).

Verein für Naturwissenschaft und Erdkunde. [Glauchau, Hôtel Stadt Hamburg] Gegr.: 1898. Mitgl.: 36. Beitr.: 6 M. Publ.: ... — *Vors.:* OLehrer H. v. Einsiedel, Lindenstraße. *Sekr.:* Bez.-Steuerinsp. Liebers, Bahnhofstr.

Gleiwitz (Preuß., Dtschl.).

Museum oberschlesischer Altertümer. [Gleiwitz] Gegr.: 1906. *Pfleger:* Amtsgerichtsrat a. D. Hptm. Schiller.

Gloucester (England).

Cotteswold Naturalists' Field Club. [Gloucester, Eastgate] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 1 £, Beitr.: 15 sh. *Präs.:* C. Callaway. *Sekr.:* S. S. Buckman, Charlton Kings, Cheltenham.

Görlitz (Preußen, Dtschl.).

Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz. [Görlitz] Gegr.: 1888. Mitgl.: 400. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahreshefte. *Präs.:* Mus.-Dir. L. Feyerabend.

Zweigverein Görlitz. Gegr.: 1888. *Vors.:* L. Feyerabend. *Schriftf.:* San.-Rat Dr. Zernick.

Zweigverein Bautzen. Gegr.: 1901. *Vors.:* Prof. Naumann. *Schriftf.:* Bürgerschullehr. Wilhelm.

Oberlausitzer Gedenkhalle mit Kaiser Friedrich-Museum. [Görlitz, am Friedrichsplatz] Gegr.: 1902. *Dir.:* L. Feyerabend.

Naturforschende Gesellschaft. [Görlitz, am Museum 1] Gegr.: 1811. Mitgl.: 443. Beitr.: 12 M. Publ.: Abhandlungen, Gr.-8⁰, alle 3 Jahre 1 Bd., f. Mitgl. 3 M., seit 1827. — *1. Präs.:* San.-Rat Dr. W. Freise, *2. Präs.:* OLehrer Dr. W. Lorey. *Sekr.:* Dr. Wilhelmy, Schillerstr. 9. — Geogr. Sektion. *Vors.:* Rektor Müller, Damianiplatz 25.

Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. [Görlitz] Gegr.: 1779. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 M., Ausw.: 4 M. Publ.: 1. Neues Lausitz. Magazin. *KV.:* Herm. Tzschaschel, An der Frauenkirche 2. 2. Codex diplomaticus Lusatiae superioris. — *Präs.:* Kgl. Zeremonienmstr. v. Wiedebach u. Nostitz-Jänkendorf auf Arnsdorf. *Sekr.:* Prof. Dr. Richard Jecht, Neißstr. 30.

Göttingen (Preuß., Dtschl.).

Anthropologischer Verein. [Göttingen] Gegr.: 1873. Mitgl.: 91. Beitr.: 2 M. Publ.: Sitzungsberichte. *V.:* E. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8⁰, 1 H., seit 1906, Jan. *Vors.:* Prof. Dr. Max Verworn, Hainholzweg 38. *Sekr.:* Prof. Dr. F. Frenkel.

Ethnographische Sammlung der Univ. [Göttingen] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Dr. Ernst Ehlers.

Geographisches Seminar der Univ. [Göttingen] Gegr.: 1875 bzw. 1904. Kartensammlung, Best.: ca. 30000. *Dir.:* Prof. Dr. H. Wagner. *Assist.:* Dr. August Wolkenhauer.

Geologisch-paläontologisches Institut der Univ. [Göttingen] Gegr.: 1864. *Dir.:* Prof. Dr. J. Pompeckj.

Geophysikalisches Institut und Museum der Univ. [Göttingen, Hainberg] Gegr.: 1901. Etat: 6000 M. Biblioth.: 1500 Bde. Publ.: 1. Wöch. Erdbebenberichte. 2. Seismische Jahresberichte. 3. Gelegentliche Publikationen. — *Dir.:* Prof. Dr. E. Wiechert. *Assistn:* Dr. L. Geiger, Dr. O. Voigt.

Georg-Augusts-Universität. [Göttingen] Gegr.: 1737. Hörerz.: 2000. *o. Prof.:* Herm. Wagner (Geogr.), Ad. v. Koenen (Geol. u. Pal.), C. Schwarzschild (Astr.), E. Wiechert (Geophys.). *ao. Prof.:* G. Herglotz (Astr.), L. Ambronn (Astr.), J. Pompeckj (Geol. u. Pal.), P. Darmstätter (Kol.-Gesch.).

Gesellschaft f. niederdeutsche Volkskunde. [Göttingen] Gegr.: 1901. Mitgl.: 50. Beitr.: 2.50 M. Publ.: Mitteilgn. — *Vors.:* vacat. *Sekr.:* Dr. Bruno Crome.

Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften. [Göttingen, Am Wilhelmsplatz 1] Gegr.: 1751. Mitgl.: jede Kl. hat 15 Stellen f. ordentl., 25 f. auswärt.

u. 75 f. korresp. Mitgl. Publ.: 1. Abhandlungen. *V.:* Weidmannsche Buchh., Berlin SW 40, Zimmerstr. 94. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1751. 2. Nachrichten. *KV.:* wie 1. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1845. 3. Göttinger Gelehrte Anzeigen. *R.:* Prof. E. Schwartz, Schildweg 38. *V.:* wie 1. 8°, 12 H., 24 M., seit 1739, Jan. — *Sekr. d. math.-phys. Klasse:* Ernst Ehlers. *Sekr. d. phil.-hist. Klasse:* Friedr. Leo.

Niedersächsischer Verein für Luftschiffahrt. [Göttingen] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Vors.:* Prof. Dr. Riecke.

Sternwarte der Univ. [Göttingen] Gegr.: 1757. — Ö. L. v. Gr.: 9° 56′ 33″, N. Br.: 51° 31′ 48,2″, Seehöhe: 161 m. *Dir.:* Prof. Schwarzschild. *Observ.:* L. Ambronn, *Assist.:* A. Kohlschütter.

Universitäts-Bibliothek. [Göttingen] Gegr.: 1735. Best.: 524 000 Bde, Geogr.: 14 635 Bde, Karten: 11 435. *Dir.:* Prof. Rich. Pietschmann.

Verein für die Geschichte Göttingens. Gegr.: 1892. Mitgl.: 430. Beitr.: 3 M. Publ.: Protokolle. — *Vors.:* GRat Prof. Dr. Edw. Schröder. *Schriftf.:* Rektor August Tecklenburg.

Gotha (S.-C.-G., Deutschl.).

Hzgl. Museum. [Gotha] Gegr.: 1656. *Dir.:* GReg.-Rat Dr. K. Purgold. *Kust. d. naturw. Sammlungen:* Prof. Dr. W. Pabst.

Hzgl. Öffentliche Bibliothek. [Gotha, im Schloß Friedenstein] Gegr.: v. Hzg Ernst d. Frommen (1640—75). Best.: über 196 000 Bde, Geogr.: 9200. *OBibliothekar:* Prof. Dr. R. Ehwald.

Hzgl. Sternwarte. [Gotha] Gegr.: 1787. Ö. L. v. Gr.: 10° 42′ 36,6″, N. Br.: 50° 56′ 37,5″, Seehöhe: 320 m. *Dir.:* Prof. Dr. Ernst Anding.

Justus Perthes' Geograph. Anstalt. [Gotha, Friedrichsallee 3] Gegr.: 1785. *Inhaber:* GHofrat Bernh. Perthes.

I. Redaktionen.

1. Petermanns Mitteilungen: Prof. Dr. Alexander Supan. Geogr. Monatsbericht: H. Wichmann. Kartogr. Monatsbericht: Dr. H. Haack.

2. Geographisches Jahrbuch: GReg.-Rat Prof. Dr. H. Wagner, Göttingen.

3. Geographisch. Anzeiger: Dr. Herm. Haack, Prof. Heinrich Fischer, Berlin S. 59, Hasenhaide 69.

4. Deutsche Erde: Prof. Paul Langhans.

5. Geographenkalender: Dr. Herm. Haack.

6. Gothaisch. Genealog. Hofkalender (Almanach de Gotha) nebst Diplomatisch-statistischem Jahrbuch: Hofrat Dr. R. Wendelmuth.

II. Kartograph. Abteilungen. *Vorsteher:* 1. Abt.: Hermann Habenicht; 2. Abt.: Prof. Paul Langhans; 3. Abt.: Dr. Herm. Haack.

III. Bibliothek. Best.: 85 000 Bde. *Verw.:* H. Wichmann, H. Pomnitz.

IV. Kartensammlung. Best.: 155 000 Karten. *Verw.:* Dr. Hermann Haack, Kartogr. H. Salzmann.

V. Technische Abteilungen: 1. Kupferstich. — 2. Galvanische Anstalt. — 3. Lithographie. — 4. Photographie. — 5. Kupferdruckerei. — 6. Steindruckerei. — 7. Buchdruckerei. — 8. Kolorieranstalt. — 9. Buchbinderei.

Privat-Sternwarte von Dr. Carl Rohrbach. [Gotha] Gegr.: 1905. Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Leiter:* Dr. C. Rohrbach.

Vereinigung f. Gothaische Geschichte u. Altertumsforschung. Gegr.: 1894. Mitgl.: 230. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilgn. — *Vors.:* Prof. Dr. R. Ehwald. *Schriftf.:* Seminarlehrer M. Berbig.

Gothenburg (Schweden).

Göteborgs Högskola. Gegr.: 1887. Hörerz.: 946. Publ.: Årsskrift, seit 1895. *R.:* Prof. Johan Vising. *V.:* Högskolan. Gr.-8°, 1 Bd., 4—7 Kr., seit 1895. — *Doz.:* Otto Nordenskjöld (Geogr., Ethnogr.), Sven Lönborg (Geogr.), L. A. Jägerskiöld (Tiergeogr., Zool.).

Göteborgs och Bohusläns Fornminnesförening. Gegr.: 1886. Mitgl.: 400. Beitr.: 5 K. Publ.: 1. Bidrag till Göteborgs och Bohusläns fornminnen och hist., seit 1874; 2. Bohuslänska Fornsaker; 3. Bihang; 4. Meddelanden; 5. Bohusläns Forntid. — *Vors.:* Gouv. Frhr G. Lagerbring. *Sekr. u. R.:* Wilh. Berg.

Göteborgs Stadsbibliotek. Gegr.: 1890. Best.: ca. 110 000 Bde, Geogr.: ca. 5000

Bde, Karten: ... *Bibliothekar:* Dr. Lars Peter Olof Wåhlin.

Göteborgs Kgl. Vetenskaps- och Vitterhets-Samhället (Kgl. Ges. f. Wiss. u. Lit.). [Gothenburg] Gegr.: 1778. Mitgl.: höchstens 100 »arbeitende Mitgl.« Beitr.: 5 Kr. Publ.: 1. Handlingar. *V.:* Wettergren & Kerber. Gr.-8⁰, 1 Bd., 4—8 Kr., seit 1778. 4. Folge seit 1898. 2. Bihang. — *Präs.:* Dr. H. N. D. Köster, Östra Hamngatan 48. *Sekr.:* Prof. Joh. Vising.

Museum. [Gothenburg] Gegr.: 1861. Publ.: Årstryck, seit 1906. *Dir.:* Sven Carl Pontus Lagerberg. — Zool. Abt.: Dr. L. A. Jägerskiöld. — Hist. Abt.: der Dir. — Kunst-Abt.: Dr. Axel Romdahl. — Ethnogr. Abt.: Dr. Alb. Ulrik Bååth. — Min. Abt.: Fredr. Eichstädt. — Bot. Abt.: Dr. L. A. Jägerskiöld. — Zeichen- und Malerschule: K. Wilhelmson.

Grahamstown (Kapland).

Albany Museum. [Grahamstown] Gegr.: 1858, Etat: 30000 M. Publ.: Records, gr.-8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1903. — *Dir.:* Dr. S. Schönland. *Keepers:* Prof. E. H. L. Schwarz (Min. u. Geol.), Prof. J. E. Duerden (Zool.).

Rhodes University College. [The Drostdy, Grahamstown] Gegr.: 1904. Hörerz.: 80. *Prof.:* E. H. L. Schwarz, (Geologie).

Granada (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Granada] Gegr.: ... *Prof.:* Francisco Diaz Carmona.

Observatoria astronomico. [Granada] Gegr.: ... *Dir.:* J. Mier y Terán.

Observatorio meteorologico. [Granada] Gegr.: ... Publ.: Bulletin. *Dir.:* M. Ayala.

Stazione sismologica. [Granada] Gegr.: ... *Dir.:* Emm. M. S. Navarro.

Granville (Ohio, Ver. St.).

Denison University. [Granville] Gegr.: 1831. Hörerz.: 570. *Prof.:* Frank Carney (Geol. u. Min.).

Graz (Steiermark, Österr.).

Erdbebenstation des Physikalischen Instituts. [Graz] Gegr.: 1907. Publ.: Wochenbericht. — *Dir.:* Dr. Rožic.

Geographisches Institut der Univ. [Graz] Gegr.: 1886 (Geogr. Kabinett seit 1878). — *Vorst.:* Prof. Dr. Rob. Sieger.

Geologisches Institut. [Graz] Gegr.: 1876. — *Vorst.:* Prof. Dr. R. Hoernes.

Historische Landeskommission für Steiermark. [Graz, Landesarchiv, Hamerlingg. 3] Gegr.: 1892. Publ.: 1. Forschungen, 2. Veröffentlichungn. — *Sekr.:* Prof. Dr. Anton Mell.

Historischer Verein für Steiermark. [Graz, Landesarchiv, Hamerlingg. 3] Gegr.: 1850. Mitgl.: 323. Beitr.: 6 K. Publ.: 1. Zeitschrift. 2. Beiträge zur Erforschung steirischer Geschichte. *R.:* Kais. Rat Dr. Anton Kapper. — *Vors.:* Reg.-Rat Dr. Karl Reißenberger, Katzianerg. 7. *Schriftf.:* Dr. Victor Thiel.

Karl-Franzens-Universität. [Graz] Gegr.: 1586. Hörerz.: W. S. 1980, S. S. 1780. *o. Prof.:* Rob. Sieger (Geogr.), Rud. Hoernes (Geol. u. Paläont.), Vinz. Hilber (Geol.). *ao. Prof.:* Karl Hillebrand (Astron.), Prof. K. A. Penecke (Geol.). *Priv.-Doz.:* Jos. Ippen (Min. u. Petrogr.).

Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. [Graz, Landesmuseum Joanneum] Gegr.: 1860. Mitgl.: 400. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Leuschner & Lubensky. 8⁰, 1 Bd., 9 M., seit 1864. — *Vors.:* Univ.-Prof. Ludw. Böhmig, Heinrichstr. *Sekr.:* Univ.-Prof. Dr. K. Fritsch.

Statistisches Landesamt von Steiermark. [Graz, Kroisbachg. 1] Gegr.: 1893. Publ.: Statistische Mitteilungen über Steiermark. — *Dir.:* Univ.-Prof. Dr. Ernst Mischler. *Assistn:* Dr. H. Wimbersky, Dr. O. Wittschieber.

Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum. [Graz] Gegr.: 1811. Publ.: Jahresberichte. Haush.: 155000 Kr. *Oberste Leitung:* Der Landesausschuß. — *Präs. des Kuratoriums:* Univ.-Prof. Hofrat Arnold Luschin von Ebengreuth. *Sekr.:* Schriftst. Gustav W. Geßmann.

I. Naturhistorisches Museum. Min. Abt. *Kust.:* Dr. Ed. Hatle. — Geol. Abt. *Kust.:* Prof. Vinz. Hilber. — Zool., bot. u. phytopaläont. Abt.

Kust.: G. Marktanner-Turneretscher.
II. Prähistorische Sammlung. *Kust.*: Dr. Rich. Mell.
III. Kulturhistor. und Kunstgewerbe-Museum. *Prov. Leiter*: Anton Rath.
IV. Landes-Bildergallerie. *Prov. Leiter*: Anton Rath. *Vorst.*: Prof. K. Lacher.
V. Landes-Kupferstich-Sammlung. *Vorst.*: Dr. Franz Wibiral.
VI. Landes-Bibliothek. Best.: ca. 170000 Bde. *Vorst.*: Dr. Wilhelm Fischer.
VII. Landes-Archiv. *Dir.*: Dr. Anton Mell.
VIII. Landes-Zeughaus. *Prov. Leiter*: Anton Rath.

Technische Hochschule. [Graz] Gegr.: 1811. Hörerz.: 700. *o. Prof.*: Adolf Klingatsch (Geod.), Joh. Rumpf (Geol.).

Universitäts-Bibliothek. [Graz] Gegr.: 1586. Best.: 227000 Bde. Geogr.: ca. 2800, Karten: ca. 300. *Biblioth.*: A. Schlossar.

Universitäts-Sternwarte. [Graz, Universitätspl. 5] Gegr.: 1875. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 15° 27′, N. Br.: 47° 4′ 37,2″, Seehöhe: 375 m. *Vorst.*: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Verein für Höhlenkunde. [Graz, Hotel Elefant] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Vors.*: Ing. Hermann Bock.

Greencastle (Ind., Ver. St.).

Mac Kim Observatory. [Greencastle] Gegr.: 1885. W. L. v. Gr.: 5h 47m 24,34s, N. Br.: 39° 38′ 46″, Seehöhe: 262 m. *Dir.*: W. V. Brown.

Greenwich (England).

Royal Observatory. [Greenwich] Gegr.: 1675. Publ.: 1. Astron. and Magnetical and Meteorolog. Observations, 2. Reports of the Astronomer Royal, 3. Greenwich Astronomical Results. — Ö. L. v. Gr.: 0° 0′ 0″, N. Br.: 51° 28′ 38,1″, Seehöhe: 47m. *R. Astronomer*: William H. M. Christie. *Chief Assist.*: Frank Watson Dyson, Phil. Herbert Cowell. *1st Class Assist.*: Edw. W. Maunder, Thomas Lewis, W. G. Thackerly, H. P. E. Hollis, A. C. D. Crommelin, W. W. Bryant.

Greifswald (Preußen, D.).

Apparat für den geographischen Unterricht a. d. Univ. [Greifswald, Domstraße 14] Gegr.: 1881. *Vorst.*: Rud. Credner. *Assist.*: Priv.-Doz. Dr. G. Braun.

Astronomisch-mathemat. Institut der Universität. [Greifswald] Gegr.: 1839. *Vorst.*: Prof. Dr. Gust. Mie.

Geographische Gesellschaft. [Greifswald] Gegr.: 1882. Mitgl.: 900. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahresberichte. *V.*: Julius Abel. 8°, alle 2 Jahre, 3—4 M., seit 1888. — *Vors.*: Prof. Dr. R. Credner. *Schriftf.*: Priv.-Doz. Dr. G. Braun.

Naturwissenschaftl. Verein für Neuvorpommern u. Rügen. [Greifswald] Gegr.: 1868. Mitgl.: 76. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *V.*: Weidmannsche Buchh., Berlin SW 12, Zimmerstr. 94. 8°, 1 Bd., ca. 6 M., seit 1869. — *Vors.*: Prof. Dr. Bleibtreu. *Sekr.*: Priv.-Doz. Prof. Dr. Theod. Posner.

Rügisch-pommerscher Geschichtsverein. [Greifswald] Gegr.: 1899. Mitgl.: 308. Beitr.: 3 M., f. Patrone 20 M., einmalig 100 M. Publ.: Pommersche Jahrbücher. 1 Bd. — *Vors.*: Prof. Dr. G. Frommhold.

Universität. [Greifswald] Gegr.: 1456. Hörerz.: 897. *o. Prof.*: R. Credner (Geogr.), O. Jaekel (Geol. u. Pal.), Theod. Vahlen (geod. Übgn). *Priv.-Doz.*: Fritz Curschmann (hist.-geogr. Übungen), G. Braun (Geogr.), L. Milch (Min.), Holtz (Phys. der Erde).

Universitäts-Bibliothek. [Greifswald] Gegr.: 1604. Best.: ca. 190000 Bde, Geogr.: ca. 3640, Karten: ca. 1440. *Dir.*: vacat, i. V. Dr. Kuhnert.

Greiz (Deutschland).

Verein für Greizer Geschichte. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Jahresbericht u. Mitteilgn. — *Vors.*: Seminardir. Schulrat K. Collmann.

Grenoble (Isère, Frankr.).

Académie delphinale. [Grenoble, rue Mably 3] Gegr.: 1772. Mitgl.: 250. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.*: Prof. Chabert. *Sekr.*: Archiviste Prudhomme.

Bibliothèque de la ville. [Grenoble, Place de la Constitution] Gegr.: 1772.

Best.: 195000 Bde, Geogr.: 5080, Karten: 1426. *Biblioth.:* Maignien.

Institut de géographie alpine, Faculté des Lettres [Grenoble] *Leiter:* R. Blanchard.

Laboratoire de géologie (faculté des sciences de l'Univ.). [Grenoble, Rue Condillac] Gegr.: 1849. Publ.: Travaux. *KV.:* Gratier & Cie., Grande-Rue. 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1892. — *Dir.:* Prof. W. Kilian. *Vize-Dir.:* P. Lory. *Assist.:* Ch. Jacob. *Conserv.-adj.:* P. Reboul.

Musée scientifique, ethnographique et archéologique. [Grenoble, Place de la Constitution] Gegr.: 1853. *Kons.:* Edmond Maignien.

Muséum d'Histoire naturelle. [Grenoble, Rue Dolomieu] Gegr.: 1775. *Dir.:* L. Rérolle.

Société dauphinoise d'Ethnologie et d'Anthropologie. [Grenoble, École de Médecine] Gegr.: 1894. Mitgl.: 300. Beitr.: 10 frs, korresp. Mitgl. 5 frs. Publ.: Bulletin trimestr. — *Präs.:* Prof. Audebrand. *Sekr.:* Dir. Dr. Bordier.

Société de Statistique de l'Isère. [Grenoble, 14, rue de l'Abbé de la Salle] Gegr.: 1838. Mitgl.: 120. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. Kilian. *Sekr.:* Vellein.

Société des Touristes du Dauphiné. [Grenoble, 4, rue Thiers] Gegr.: 1875. Mitgl.: 511. Beitr.: 10 frs. Publ.: Annuaire. — *Präs.:* Allix. *Sekr.:* Bertrand.

Université de Grenoble. Gegr.: 1339. Hörerz.: 761. *Prof.:* Jos. de Crozals (Gesch. u. Geogr.), R. Blanchard (Geogr.), Wilfr. Kilian (Min. u. Geol.), Collet (Astron.). *Pr.-Doz.:* P. Lory (Geol.).

Grignon (Côte-d'Or, Frkr.).

Observatoire du Château. [Grignon] Gegr.: 1879. Publ.: Proslogium. — Ö. L. v. Gr.: 4°24,5″, N. Br.: 47°33′42″, Seehöhe: ... (1903 eingegangen).

Grignon (Seine-et-Oise, Fr.).

École nationale d'agriculture. [Grignon] Gegr.: 1828. Hörerz.: 120. *Prof.:* Stanislas Meunier (Geol. u. Min.).

Grimma (Sachsen, Dtschl.).

Geschichts- und Altertumsverein für Grimma u. Umgegend. Gegr.: 1901. Mitgl.: 150. Beitr.: 3 M. Publ.: ... — *Vors.:* Prof. Dr. Liedloff. *Schriftf.:* Dr. Henning.

Groningen (Niederlande).

Centraal Bureau voor de Kennis der Provincie Groningen en omgelegen Streken. Gegr.: 1897. Publ.: Bijdragen tot de Kennis van de prov. Groningen en omgelegen Strecken. *V.:* J. B. Wolters. — *Vorst.:* J. A. Feith.

Mineralogisch - geologisch Instituut. [Groningen, Verl. Visscherstraat] Gegr.: 1901. Publ.: Mitteilungen aus d. Gebiet d. Kristall., Min., Petrogr., Geol. u. Paläontologie. *V.:* Gebr. Bornträger, Berlin SW 11, Dessauer Str. 29. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1905. — *Dir.:* Prof. Dr. F. J. P. van Calker.

Museum van Natuurlijke Historie der Rijks-Univ. (1907 durch Brand vernichtet). [Groningen] Gegr.: 1815. *Dir.:* Prof. Dr. F. van Bemmelen. *Aman.:* A. van Egmond. *Beamter:* E. Theijssen.

Natuurkundig Genootschap. [Groningen, Poelestraat] Gegr.: 1801. Mitgl.: 217. Beitr.: 2.50 fl. Publ.: Verslag. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Hamburger. *Sekr.:* W. Lindenburg, Guldenstr. 6a.

Wetenschappelijke Afdeeling. Gegr.: 1899. Mitgl.: 123. Beitr.: ... Publ.: Verslag. — *Vors.:* Prof. Dr. J. C. Kapteijn. *Sekr.:* Dr. W. de Sitter.

Centraal Bureau voor de Kennis von de Provincie Groningen. *Vors.:* Jkehr. R. A. Feith. *Sekr.:* P. Bos.

Rijks - Universiteit te Groningen. Gegr.: 1614. Hörerz.: 480. *Prof.:* F. J. P. van Calker (Geol., Pal.), J. C. Kapteijn (Astron.). *Pr.-Doz.:* W. de Sitter (theoret. Astron.)

Sterrenkundig Laboratorium. [Groningen, O. Boteringestraat] Gegr.: 1896. Ö. L. v. Gr.: 0h 26m 15,28s, N. Br. 53°13′19,1″. *Dir.:* Prof. Dr. J. C. Kapteijn. *Assist.:* W. de Sitter.

Universitäts-Bibliothek. [Groningen]

Gegr.: 1614. Best.: ca. 140000 Bde, Geogr.: ca. 5000, Karten: ca. 400. *Bibliothekar:* Dr. A. G. Roos.

Groß-Lichterfelde (Pr.,D.).

Evangelische Missionsgesellschaft f. Deutsch-Ostafrika. Siehe Bethel bei Bielefeld.

Guadalajara (Mexiko).

Observatorio meteorolog. del Estado. [Guadalajara] Gegr.: 1879. Publ.: Met. Curven mos natl. — *Dir.:* ...

Observatorio meteorolog. del Seminario Conciliar. [Guadalajara] Gegr.: 1903. *Dir.:* Prof. Severo Diaz.

Guadalajara (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Guadalajara] Gegr.: ... *Dir.:* Gabr. Vergara.

Guatemala (Zentr.-Amer.).

Academia Guatemalteca. [Guatemala] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Ant. Batr. Jáuregui. *Sekr.:* Augustin Gómez Carillo.

Laboratorio químico central y Servicio meteorológico. [Guatemala] Gegr.: 1896. Publ.: Resumenes meteorologicos. — *Dir.:* René Guérin.

Guben (Preußen, Dtschl.).

Naturwissenschaftliche Vereinigung. [Guben] Gegr.: 1894. Mitgl.: 129. Beitr.: 3 M. Publ.: Berichte i. d. Tageszeitungen. — *Vors.:* Gymn.-Dir. Dr. C. Hamdorff, Neustadt 1. *Sekr.:* Lehrer Rob. Kienast, Lebstr. 1a.

Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde. [Guben, m. einem Mus. in Cottbus] Gegr.: 1884. Mitgl.: 451. Beitr.: 3 M. Publ.: Niederlaus. Mitteilungen. Kl.-8⁰, 2. Jahrg. = 1 Bd. zu 5—6 M., seit 1885, Jan. Biblioth.: 1100 Bde, sammelt die Reste der niederwend. Literatur. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Jentsch, Königstraße 3. *Sekr.:* Lehrer K. Gander.

Guéret (Creuse, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Guéret, Hôtel de Ville] Gegr.: 1832. *Konserv.:* M. Pineau, de Cessac.

Société des Sciences naturelles et archéologiques de la Creuse. [Guéret, Hôtel de Ville] Gegr.: 1832. Mitgl.: 95. Beitr.: 10 frs. Publ.: ... — *Präs.:* Delaunoy. *Sekr.:* Cmdt Laroche.

Gunzenhausen (Bay., D.).

Verein von Altertumsfreunden. [Gunzenhausen] Gegr.: 1879. Mitgl.: 32. Beitr.: 4 M. Publ.: ... — *Vors. u Gründer:* K. Bezirksarzt Dr. Eidam.

Haag *[s'Gravenhage]*, (Ndl.).

Centraal-Bureau voor de statistiek. [Haag] Gegr.: 1899. Publ.: 1. Jaarcijfers. 8⁰, z. versch. Pr., seit 1893. 2. Maandcijfers, 3. Maandschrift, 4. Bijdragen. 4⁰, Neue Folge, zu versch. Pr., seit 1900. *KV.:* Gebr. Belinfante. — *Dir.:* Dr. H. W. Methorst.

Centrale commissie voor de statistiek. [Haag] Gegr.: 1892, reorg. 1899. Mitgl.: 31. *Vors.:* Dr. C. A. Verrijn Stuart. *Sekr.:* Dr. J. R. B. de Roos.

Departement van Koloniën. [Haag] Gegr.: 1814. *Gen.-Sekr.:* A. E. Elias.

Departement van Waterstaat, Handel en Nyverheid. [Haag] Gegr.: 1878. *Minister:* Prof. Dr. J. Kraus. *Gen.-Sekr.:* Dr. J. L. A. Salverda de Grave.

Hydrographisch Bureau, Departement van Marine. [Haag] Gegr.: 1874. Publ.: Bericht aan Zeevarenden. — *Vorst.:* C. J. de Jong, Contre-Adm.

Indisch Genootschap. [Haag] Gegr.: 1854. Mitgl.: 285. Beitr.: 8 fl. Publ.: Verslagen d. vergaderingen. — *Vors.:* Dr. N. G. Pierson. *Sekr.:* J. Boudewijnse.

Kon. Bibliotheek. [Haag] Gegr.: 1798. Best.: ... Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Dr. W. G. C. Byvanck.

Koninklijk Instituut voor Taal-, Land- en Volkenkunde van Nederlandsch Indië. [Haag] Gegr.: 1851. Mitgl.: 684. Beitr.: 12 fl. Publ.: 1. Bijdragen. *V.:* Martinus Nijhoff. 8⁰, 4 H., 6—8 frs, seit 1853. 2. Afzonderlijke Werken. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Kern. *Sekr.:* Dr. E. B. Kielstra, Zoutmanstraat 8.

Topograph. Inrichting van het Departement van Oorlog. [Haag] Gegr.: ... *Dir.:* C. A. Eckstein.

Haarlem (Niederlande).

Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen. [Haarlem] Gegr.: 1752.

Mitgl.: 135. Publ.: 1. Natuurkundige Verhandelingen, 2. Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles. — *Protektor:* Z. K. H. Prins Hendrik der Nederlanden. *Vors.:* G. van Tienhoven. *Sekr.:* Dr. J. Bosscha.

Maatschappij van Nijverheid. [Haarlem] Gegr.: 1877. *Dir.:* A. van Rossum. *Sekr.:* G. S. de Clercq.
I. Kolonialmuseum. Gegr.: 1871. Publ.: Bulletin, 8⁰, 2—3 H., 0.40 bis 1 fl., seit 1892. — *Vors.:* P. J. van Houten. *Sekr.:* ... *Dir.:* Dr. M. Greshoff.
II. Museum van Kunstnijverheid. Gegr.: 1877. *Vors.:* F. M. Baron van Lynden. *Sekr.-Dir.:* E. A. v. Saher.

Teylers Stichting. [Haarlem] Gegr.: 1778. Publ.: Archives. — *Dir.:* L. P. Zocher, P. Loosjes, Mr. A. W. Thöne, J. J. van Oorde, J. A. Fontein. *Sekr.:* Mr. A. A. van der Mersch. *Konserv.:* Geol. Kab.: Prof. Dr. Eug. Dubois; Phys. Kab.: Dr. E. van der Ven; Museum. *Konserv.:* John F. Hulk.

Vereeniging voor de staathuishoudkunde en de statistiek. s. Haag [Haag] Gegr.: 1892. Mitgl.: 725. Beitr.: 5 fl. Publ.: ... — *Vors..* Dr. N. G. Pierson, Haag. *Sekr.:* Prof. Dr. C. A. Verryn Stuart, Haag.

Habana (Cuba, Amerika).

Academia de Ciencias Medicas, Fisicas y Naturales de la Habana. [Direcc. de la Acad. - Cuba 84 a] Gegr.: ... Publ.: 1. Annales. 2. Revista cientifica. — *Dir.:* Dr. Gustavo López, Dr. Jorge Le Roy. *Präs.:* Dr. Juan Santos Fernández, Prado 105.

Instituto central di meteorologia climatologia y cosechas. [Habana] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Enrique A. Del Monte.

Observatorium del Colegio de Belén. [Habana, Apartado 221] Gegr.: 1858. Publ.: Jahrbuch. — *Dir.:* Lorenzo Gangoiti. *Sub-Dir.:* M. Gutierrez-Lanza.

Sociedad Economica de Amigos del Pais de la Habana. [Dragones 62] Gegr.: 1792. Publ.: Memorias. Bibl.: 42500 Bde. — *Präs.:* Alfredo Zayas, Consulado 94. *Sekr.:* Ramon de Meza. *Biblioth.:* Francisco J. Vildósola. — Soct. d'Éducation: Raimundo Cabrera. — Beaux Arts: Melero. — Industria, Agricultura, Comercio: Jorge Vilar. — Historie, Geografie: Pedro E. Larrinaga. — Ciencias: Dr. Juan Vilaró.

Universidad. [Habana] Gegr.: 1728. Hörer: 500—600. *Prof.:* Juan Orús y Presno (Astr., Kosmol.), Luis Montané y Dardé (Anthrop.), Santiago de la Huerta y Ponce (Min.).

Halifax (England).

Bermerside Observatory. [Halifax, Engl.] Gegr.: 1872. Publ.: ... — W. L. v. Gr.: $0^h\ 7^m\ 28^s$, N. Br.: 53° 42′ 9″, Seehöhe: ... *Bes.:* 1907 gest.

Halifax (N.-Schottl., Kan.).

Dalhousie College and University. [Halifax] Gegr.: 1818. Hörerz.: 332. *Prof.:* Jos. Edmund Woodman (Geol. u. Min.).

Nova Scotian Institute of Science. [Halifax] Gegr.: 1863. Mitgl.: 109. Beitr.: 2 $. Publ.: Proceedings a. Transactions. — *Präs.:* F. W. W. Doane, *Corresp. Sekr.:* Dr. A. H. Mackay. *Rec. Sekr.:* Harry Piers.

Provincial Museum of Nova Scotia. [Halifax, Hollis Street] Gegr. : ... Publ.: ... — *Kurator:* Harry Piers.

University Museum. [Halifax] Gegr.: ... *Kurator:* Prof. J. E. Woodman.

Hall (Württemberg, Dtschl.).

Historischer Verein für das württembergische Franken. [Hall] Gegr.: 1847. Mitgl.: 278. Beitr.: 2 M. Publ.: Württembergisch Franken. — *Vors.:* Prof. Dr. Fehleisen.

Halle a. S. (Preuß., Dtschl.).

Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. [Halle a. S., vgl. a. Leipzig] Gegr.: 1846. Best.: ca. 25000 Bde. *Biblioth.:* Priv.-Doz. Dr. Richard Schmidt.

Historische Kommission für die Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt. [Halle a. S.] Gegr.: 1876. Publ.: 1. Geschichtsquellen d. Provinz Sachsen und angrenzenden Gebiete, 2. Beschreib. Darstellg d. Kunstdenk-

mäler der Provinz Sachsen. — 3. Wüstungsverzeichnisse. — 4. Flur- und geschichtliche Karten. — 5. Landeskunden. — 6. Jahresschrift für Urgeschichte d. sächsisch-thüringischen Länder. — 7. Neujahrsblätter. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Theodor Lindner.

Leopoldinisch - Carolinische Akademie. [Halle a. S., Wilhelmstr. 37] Gegr.: 1652. Publ.: 1. Nova Acta, 2. Leopoldina. *KV.:* Wilh. Engelmann, Leipzig, Mittelstraße 2. 4°, 12 Nrn, 8 M., seit 1859. — *Präs.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Alb. Wangerin.

Naturforschende Gesellschaft. [Halle a. S.] Gegr.: 1779. Mitgl.: 120. Beitr.: 12 M. Publ.: Abhandlungen. *V.:* E. Schweizerbarthsche Verlagshdl. (E. Nägele), Stuttgart. 8°, 4 H., 12 M., seit ... — *Vors.:* GRat Prof. Dr. J. Volhard. *Sekr.:* Priv.-Doz. Dr. G. Brandes.

Naturwissenschaftl. Verein für Prov. Sachsen u. Thüringen z. Halle a. S. Gegr.: 1848. Mitgl.: 200. Beitr.: 9 M. Publ.: Zeitschrift für Naturwissensch. *R.:* Dr. Gust. Brandes, Seebenerstr. *V.:* E. Nägele, Leipzig, Fasanenstr. 5. 6 H., 12 M., seit 1853, April. — *Vors.:* Prof. Dr. Holdefleiß. *Sekr.:* Grosse, cand. rer. nat., Zwingerstr. 24.

Provinzial-Museum für heimatliche Geschichte und Altertumskunde. [Halle a. S., Domstr. 5] Gegr.: 1883. Publ.: Jahresbericht für die Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder. — *Dir.:* Berg- u. Hüttendir. a. D. Karl Reuß.

Sternwarte d. Universität [Halle a. S.] Gegr.: 1788. Ö. L. v. Gr.: 12°3′, N. Br.: 51°29′26,6″, Seehöhe: 90 m. *Dir.* i. V.: Prof. Dr. A. Wangerin.

Seminar für Erdkunde u. Geograph. Sammlung der Univ. [Halle a. S.] Gegr.: 1885. *Dir.:* Prof. Dr. A. Philippson.

Studentischer Verein für Erdkunde. [Halle a. S., Hôtel Kaiserhof] Gegr.: 1879. Mitgl.: 20.

Thüringisch-Sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums u. Erhaltung seiner Denkmäler. [Halle a. S.] Gegr.: 1819. Mitgl.: 120. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Jahresbericht. 2. Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. — *Vors.:* Pastor em. Dr. Georg Schmidt, Bernburgerstr. 30. *Schriftf.:* Prof. Dr. K. Heldmann, Gütchenstr. 20a.

Universitäts-Bibliothek. [Halle a. S.] Gegr.: 1696. Best.: ca. 250000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Dir.:* GRat Karl Gerhard.

Verein für Erdkunde zu Halle a. S. (zugleich Zentralverein des Thüring.-Sächs. Vereins f. Erdkunde). Zweigverein in Magdeburg. Gegr.: 1873. Mitgl.: 250. Beitr.: 9 M. Publ.: Mitteilungen (auch Archiv für Landes- u. Volkskunde der Prov. Sachsen). *V.:* Tausch & Große, Gr. Steinstr. 79. 8°, jährl. 1 H. z. 3—5 M., seit 1877. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Philippson. *Schriftf.:* Pr.-Doz. Dr. E. Wüst.

Vereinigte Friedrich-Wilhelm-Universität Halle-Wittenberg. Gegr.: 1694. Hörerz.: 2400. *o. Prof.:* A. Philippson (Geogr.), Joh. Walther (Geol.). *ao Prof.:* O. Lueddecke (Min.), *Pr.-Doz.:* Tit.-Prof. A. Schenck (Geogr.), Tit.-Prof. H. Buchholz (Astr.).

Haltern (Preuß., Deutschl.).

Altertumsverein. [Haltern] Gegr.: 1899. Mitgl.: 110. Beitr.: 2 M. *Vors.:* Dr. med. A. Conrads. *Schriftf.:* Hauptl. Starkmann.

Römisch-germ. Museum. [Haltern, Alisowall] Gegr.: 1907. *Dir.:* Dr. A. Conrads.

Hamburg (Fr. Hansest., D.).

Commerzbibliothek. [Hamburg] Gegr.: 1735. Bestand: 110000 Bde. Etat: 13000 M. *Bibliothekar:* Dr. Baasch.

Deutsche Seewarte u. Observatorien. [Hamburg 9, Stintfang] Gegr.: 1875. Publ.: 1. Tägliche Wetterberichte, Fol., 365 N., 60 M., seit 1876, Jan. 2. Internationaler Dekadenbericht, ersch. alle 10 Tage als Beilage z. täglichen Wetterbericht.
3. Zehntägiger Witterungsbericht f. d. Landwirtschaft, 4°, ersch. zehntäg., 3 M. jährl., seit 1902, April.
4. Deutsches Meteorolog. Jahrbuch, Beobachtungssystem der Deutschen Seewarte, 4°, 1 Bd., 13 M., seit 1887.
5. Deutsche überseeische meteorolog.

Beobachtungen, Gr.-4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1887. *R.:* Dr. P. Heidke. *KV.* v. 1—5: L. Friederichsen & Co., Hamburg, Neuer Wall 61.

6. Der Pilote, neue Folge. *KV.:* Eckardt & Meßtorff, Hamburg, Steinhöft 1. 8°, zwangl. H. z. 50 Pf., seit 1902, Jan.

7. Annalen d. Hydrographie u. maritimen Meteorologie. *R.:* Prof. Dr. E. Herrmann. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW12, Kochstr. 68—71. 8°, 12 H., 3 M., seit 1873, Jan.

8. Jahresberichte über die Tätigkeit der Deutschen Seewarte (Beilage zu den Ann. d. Hydrogr.), Lex.-8°, 1 H., seit 1877.

9. Resultate meteorolog. Beobachtungen v. deutschen u. holländischen Schiffen für Eingradfelder des Nordatlantischen Ozeans, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1880.

10. Tabellarische Reiseberichte nach den meteorologischen Schiffstagebüchern, 8°, 1 Bd., seit 1904. *KV.:* E. Mittler & Sohn, Berlin.

11. Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte, 4°, 1 Bd., 15 M., seit 1878. *KV.:* L. Friederichsen & Co., Neuer Wall 61.

12. Tägl. synoptische Wetterkarten des Nordatlantischen Ozeans, hrsg. in Verbindung mit dem dänischen Meteorol. Inst.

13. Monatskarte des Nordatlantischen Ozeans.

Außerdem zahlreiche Sonderveröffentlichungen, wie: Segelhandbücher, Karten usw.

Dir.: KAdm. a. D. A. Herz.

Dirig. Mitgl. u. Zentr.-Abt.: derzeitig unbesetzt. Abt. I: Marit. Meteorol. u. Ozeanogr. — *Vorst.:* Prof. Dr. G. Schott. — Abt. II: Beschaffung und Prüfung der naut. meteorol. und magnet. Instrumente, Anwendung d. Lehre v. Magnet. in d. Navigation u. erdmagnet. Arbeiten. *Vorst.:* Prof. E. Stück. — Abt. III: Witterungskunde, Küsten-Meteorol., Sturmwarnungswesen. *Vorst.:* Prof. Dr. L. Großmann. — Abt. IV: Chronometer-Prüfungs-Institut. *Vors.:* Prof. Dr. K. Stechert. — Abt. V: Küstenbeschreibung. *Vorst.:* Adm.-Rat Kpt.-Lt. a. D. G. Wislicenus, kmdt nach Berlin. — Meteorolog. Abt. (M) und Drachenstation. *Vorst.:* Adm.-Rat Prof. Dr. W. Köppen. — Bibliothek. *Vorst.:* mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Prof. Dr. E. Herrmann.

Die Deutsche Seewarte unterhält Hauptagenturen in Neufahrwasser, Stettin, Kiel, Hamburg, Bremen u. Bremerhaven; Agenturen in Memel, Königsberg, Stralsund, Barth, Wustrow, Rostock, Cuxhaven, Lübeck, Flensburg, Tönning, Wismar, Brake, Elsfleth, Papenburg, Westrhauderfehn, Emden, Leer.

Geograph. Gesellschaft. [Hamburg] Gegr.: 1873. Mitgl.: 643. Beitr.: 12 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* L. Friederichsen & Co., Neuer Wall 61. Gr.-8°, zwangl. H. i. Bdn z. versch. Pr., seit 1876. — *Vors.:* Bürgermstr. Dr. Mönckeberg. *I. Sekr.:* Dr. L. Friederichsen, Neuer Wall 61.

Hauptstation f. Erdbebenforschung am Physikal. Staatslaboratorium. [Hamburg, Jungiusstr.] Als Privat-Inst. (Horizontalpendelstat. Hamburg) 1898, staatl. Inst. 1908. Publ.: Mitteilungen, 4°, 12 N., nicht im Buchh., seit 1900, Okt. — Ö.L.v.Gr.: 9°58′51,9″, N. Br.: 53° 33′ 33,5″. *Vorst.:* Prof. Dr. R. Schütt.

Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten. [Hamburg, auf dem Hornwerk] Gegr.: 1900. Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene. *R.:* Dr. C. Mense, Cassel. *KV.:* Joh. Ambr. Barth, Leipzig. 8°. *Leiter:* Med.-Rat Dr. Prof. Nocht.

Mineralogisch-geologisches Institut. [Hamburg, vor dem Lübecker Tor] Gegr.: 1907. Etat: 34000 M. *Dir.:* Prof. Karl Gottsche. *Wiss. Hilfsarb.:* A. Frucht.

Museum für Völkerkunde und Sammlung vorgeschichtlicher Altertümer. [Hamburg, Steintorwall] Gegr.: 1878. Publ.: 1. Jahresbericht. 2. Mitteilgn. a. d. Museum. *KV.:* L. Gräfe & Sillem, Hamburg, Kaiser Wilhelmstr. 86. — *Dir.:* Prof. Dr. G. Thilenius. *Assistn:* Dr. K. Hagen, Dr. A. Byhan. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. O. Reche.

Museum f. Hamburgische Geschichte,

früher Sammlg Hamburgisch. Altertümer. [Hamburg, Fischmarkt] Gegr.: 1849. *Vors.:* Dr. Th. Schrader.

Naturhistorisch. Museum. [Hamburg, Steinthorwall] Gegr.: 1843. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* L. Gräfe & Sillem, Kaiser-Wilhelmstr. 82. — *Dir.:* Prof. Karl Kraepelin. *Kustos:* Prof. Georg Pfeffer. *Assistn:* Prof. Dr. M. v. Brunn, Prof. Dr. W. Michaelsen, Dr. O. Steinhaus, Dr. L. Reh. *Wiss. Hilfsarb.:* R. Volk, Dr. G. Duncker, Dr. M. Leschke.

Naturwissenschaftlicher Verein. [Hamburg] Gegr.: 1837. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Abhandlungen a. d. Gebiet d. Naturwissenschaften, 4°, zwangl., seit 1846; 2. Verhandlungen. 8°, 1 H. z. versch. Pr., seit 1893, Jan. *R.:* Dr. C. Schäffer, 22, Finkman 6/I. *KV.:* L. Friederichsen & Co., Neuer Wall 61. — *Vors.:* Dr. H. Krüß, 11, Adolphsbrücke 7. *Schriftf.:* Dr. L. Doermer, Klosterallee 53.

Ostasiatischer Verein. [Hamburg] Gegr.: 1900. Mitgl.: 307. Eintr.: 50 M., Beitr.: 30—50 M. Publ.: ... — *Vors.:* Albert Gülzow. *Sekr.:* Dr. E. Schwencke, Große Bleichen 19.

Stadtbibliothek. [Hamburg] Gegr.: 1529 (?). Best.: 365 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Prof. Dr. Rob. Münzel.

Statistisches Bureau und Bureau der Zentralwahlkommission. [Hamburg, Große Bleichen 28] Gegr.: 1866. Publ.: 1. Statistik des Hamb. Staates, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1867. 2. Statist. Handbuch d. H. St., 8°, zwangl. Bde, seit 1874. *V.* v. 1 u. 2.: Otto Meißner, Hamburg I, Hermannstr. 41. — *Dir.:* Dr. W. Beukemann.

Sternwarte. [Hamburg, Holstenwall] Gegr.: 1827. Publ.: Mitteilungen. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895. — Ö. L. v. Gr.: 9° 58′ 24″, N. Br.: 53° 33′ 6″, Seehöhe: 25 m. *Dir.:* Prof. Dr. Richard Schorr. — *Observator:* Dr. Arnold Schwassmann. *Assistn:* Benno Messow, Dr. Kasimir Graff, Dr. Franz Dolberg, Dr. Alex. Wilkens.

Verein für Hamburgische Geschichte. [Hamburg] Gegr.: 1839. Mitgl.: ca. 500. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Zeitschrift, seit 1841; 2. Mitteilungen, seit 1878. *V.:* L. Gräfe & Sillem. — *Vors.:* Landger.-Dir. Dr. Schrader. *Bibl.:* Dr. C. Walther.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. [Hamburg, Naturhist. Museum] Gegr.: 1871. Mitgl.: 90. Beitr.: 6 M. Publ.: Verhandlungen. *KV.:* L. Friederichsen & Co., Neuer Wall 61. 8°, alle 2—3 Jahre 1 H., 4—10 M., seit 1875. — *Vors.:* Dr. Hasebroek. *Sekr.:* M. Beyle.

Hameln (Preußen, Dtschl.)

Museumsverein. (Hameln] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Org.: Hannoversche Geschichtsblätter. — *Vors.:* ... *Schriftf.:* ...

Hamilton (N. Y., Ver. St.).

Association of American Geographers. [Hamilton, N.Y.] Gegr.: 1904. Mitgl.: 60. Beitr.: ... *Präs.:* Cyrus C. Adams. *Sekr.:* A. P. Brigham.

Colgate University. [Hamilton] Gegr.: 1819. Hörerz.: ca. 350. *Prof.:* A. Perry Brigham (Geol. u. Naturgesch.).

Hanau (Preußen, Dtschl.).

Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde. [Hanau] Gegr.: 1808. Mitgl.: 150. Beitr.: 6 M. Publ.: Bericht. — *Vors.:* Sanitäts-Rat Dr. K. Lucanus. *Sekr.:* Prof. Dr. J. Zingel.

Hanauer Geschichtsverein. [Hanau, Altstädter Marktplatz 6] Gegr.: 1844 (als »Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde«). Mitgl.: 310. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* GOJust.-Rat L. Koppen. *Schriftf.:* Prof. H. Schaub.

Hannover (Preuß., Dtschl.).

Deutscher Seefischerei-Verein [Hannover] s. unter Berlin.

Geographische Gesellschaft. [Hannover, Kestner-Museum] Gegr.: 1878. Mitgl.: 153. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht, 8°, nicht im Buchh., seit 1879. — *Vors.:* Dir. Prof. Dr. Oehlmann. *Schriftf.:* Prof. Dr. Erdmann.

Heimatbund Niedersachsen. [Hannover] Gegr.: 1901. Mitgl.: 800. Beitr.: 4 M. Publ.: Bericht über den

jährl. Niedersachsentag. *Vors.:* Prof. Mohrmann. *Schriftf.:* Architekt Barnstorf, Körnerstr. 18.

Historischer Verein f. Niedersachsen. [Hannover] Gegr.: 1835. Mitgl.: 554. Beitr.: 4.50 M. Publ.: 1. Zeitschrift, zugl. Organ des Vereins f. Gesch. u. Altertümer der Herzogtümer Bremen u. Verden u. des Landes Hadeln. *R.-Kom.:* Rich. Doebner, Otto Jürgens, Friedr. Thimme. *V.:* Hahnsche Buchh. 8⁰, 4 H., 6 M. 2. Quellen u. Darstellungen für Geschichte Niedersachsens. 8⁰. *V.:* wie 1. Biblioth.: 14000 Bde. — *Vors.:* GArchivrat Dr. Richard Doebner, Am Archive 1. *Schriftf.:* Dr. H. Hoogeweg.

Kestner-Museum. [Hannover] Gegr.: 1889. *Dir.:* Prof. Dr. Schuchhardt.

Königliche u. Provinzial-Bibliothek. [Hannover] Gegr.: i. 17. Jahrh. Best.: 201600 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Prof. Dr. K. Kunze.

Naturhistorische Gesellschaft. [Hannover, Künstlerhaus, Sophienstr. 2] Gegr.: 1797. Mitgl.: 190. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Kaiser. *Sekr.:* Lehrer Peets. *Biblioth.:* Prof. Briecke.

Niedersächsischer Geologischer Verein (Sektion der Naturhist. Gesellschaft). [Hannover] Gegr.: 1908. Mitgl.: 50. *Geschäftsf.:* Prof. Briecke.

Provinzial-Museum. [Hannover, Rudolf v. Bennigsenstr. 1] Gegr.: 1851. Publ.: Jahrbuch. — *Dir.:* Dr. Reimers. *Dir.-Assist.:* Dr. Fritze, H. Runde. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. Fastenan, Dr. Hahne.

Statistisches Amt der Stadt Hannover. [Köbelingerstr. 59] Gegr.: 1894. Publ.: 1. Monatsberichte, 8⁰, 12 H., 6 M., nicht im Buchh., seit 1895, Jan.; 2. Ergebnisse v. Wohnungs-, Volks- und Arbeitslosenzählungen. — *Dir.:* Prof. Dr. Kettler.

Technische Hochschule. [Hannover] Gegr.: 1831. Hörerz.: ca. 1400. *Prof.:* Karl Oertel (Geod.), Fritz Rinne (Min. u. Geol.). *Pr.-Doz.:* Hoyer (prakt. Geol.), M. Petzold (Geod).

Verein für deutsche Auswandererwohlfahrt. [Hannover, Köbelingerstraße 59] Gegr.: 1895. Mitgl.: 59. Beitr.: 2 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* Prof. Dr. Kettler.

Verein für Geschichte der Stadt Hannover. Gegr.: 1893. Mitgl.: ca. 400. Beitr.: 3 M. Publ.: Hannoversche Geschichtsblätter. *R..* Archivar Dr. O. Jürgens, Veilchenstr. 11. *V.:* Th. Schäfer. 8⁰, 12 H., 3 M., seit 1898. — *Vors.:* GJustizrat Bojunga. *Schriftf.:* Dr. Jürgens.

Hanoï (Tonking, Asien).

Commission des Antiquités du Tonkin. [Hanoï] *Präs.:* A. Foucher. *Vic.-Präs.:* Destenay.

École Française d'Extrême-Orient. [Hanoï Carrau] Gegr.: 1898. Etat: 75000 piastres. Biblioth.: 30000 Bde. Publ.: Bulletin. *V.:* Impr. Schneider. 8⁰, 1 Bd., 20 fr., seit 1901. 2. Publications. *V.:* E. Leroux, 8⁰. 3. Bibliothèque, 8⁰. *Doz. f. Geogr.:* Russier, H. Brenier. — *Dir.:* Cl. E. Maitre. *Représ. à Paris:* L. Finot, anc. Dir., Dir. adj. à l'Éc. des Htes Études. *Prof. de chinois:* P. Pelliot, Ed. Huber. *Prof. de japonais:* Cl. E. Maitre. *Chef du Serv. archéol.:* H. Parmentier.

Mission scientifique permanente d'exploration. [Hanoï] *Dir.:* Boutan.

Service géologique. [Hanoï] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* Prof. Counillon.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Sect. indo-chinoise. [Hanoï] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 15 fr. Publ.: ... — *Präs.:* G. Capus. *Sekr.:* Rouet.

Université Indochinoise. Section de Hanoï. [Rue de la Concepcion] Gegr.: 1907. Etat: 12000 piastres.

Hanover (N. H., Ver. St.).

Dartmouth College. [Hanover] Gegr.: 1769. Hörerz.: 789. *Prof.:* Charles Henry Hitchcock (Geol.), John Merrill Poor (Astr.).

Shattuck Observatory of Dartmouth College. [Hanover] Gegr.: 1853. Ö. L. v. Gr.: 287° 43′, N. Br.: 43° 42′ 15,3″. *Dir.:* John Merrill Poor.

Harrisburg (Pa, V. St.).

State Library of Pennsylvania. [Harrisburg] Gegr.: 1790. Best.:

134000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Thomas Lynch Montgomery.

Harrow (Pa, Ver. St.).

Hillfoot Observatory. [Harrow] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 359° 40′ 2″, N. Br.: 51° 34′ 47,4″, Seehöhe: 66 m. *Dir.:* Lt. Col. G. L. Tupman.

Hartford (Conn., Ver. St.).

Observatory of Trinity College. [Hartford] Gegr.: 1884. W. L. v. Gr.: 4h 50m 46,31s, N. Br.: 41° 44′ 48,3″, Seehöhe: 62 m. *Dir.:* J. D. Flymm.

Hastings (England).

Hastings and St. Leonards Natural History Society. [Museum] Gegr.: 1893. Mitgl.: ... Eintr.: 1 sh, Beitr.: 2 sh 6 d. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* Thomas Parkin. *Sekr.:* W. Ruskin Butterfield, Corporation Museum.

Havana s. Habana.

Haverford (Pa, Ver. St.).

Haverford College Observatory. Gegr.: 1852. Publ.: Proceedings. — Ö. L. v. Gr.: 284° 41,8′, N. Br.: 40° 0′ 36,5″, Seehöhe: 117 m. *Dir.:* Walter M. Mitchell Ph. D.

Heidelberg (Bad., Dtschl.).

Badische Geologische Landesanstalt. s. Karlsruhe.

Geographisches Seminar der Universität. [Heidelberg, Augustinergasse 15.] Gegr.: 1899. *Dir.:* Prof. Dr. A. Hettner. *Assist.:* Herm. Kroeck.

Historisch - philosophischer Verein. [Heidelberg] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Neue Heidelberger Jahrbücher. — *Vors.:* Priv.-Doz. Dr. Elsenhans.

Kommission für die Geschichte der Stadt Heidelberg. Gegr.: ... Mitgl.: ... Publ.: Neues Archiv. *V.:* Gustav Koester. — *Vors.:* GHofrat Dr. Thorbecke, Landfriedstr. 5.

Mineralogisch - geologisches Institut der Universität. [Heidelberg] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Rosenbusch.

Naturhistor. - medizinischer Verein. [Heidelberg] Gegr.: 1856. Mitgl.: 180. Eintr.: 5 M. Beitr.: 4 M. Publ.: Verhandlungen, Gr.-8°, 2 H. zu 4—8 M. *V.:* Carl Winter. — *Vors.:* Prof. Dr. Brühl. *Sekr.:* Prof. Dr. Wilh. Salomon.

Reichs - Limeskommission. [Heidelberg] s. unter Freiburg i. B.

Ruprecht-Karls-Universität. [Heidelberg] Gegr.: 1386. Hörerz.: 1800—2100. *o. Prof.:* Alfred Hettner (Geogr.), Max Wolf (Astrophysik, math. u. physik. Geogr.), K. Harry Ferd. Rosenbusch (Min. u. Geol.), Wilh. Valentiner (Astr.). *ao. Prof.:* Ad. Schmidt (Geol.). Wilh. Salomon (Paläogr., Stratigr.).

Sternwarte auf dem Königsstuhl. [Heidelberg] Gegr.: 1772 in Mannheim, 1880 nach Karlsruhe, 1896 nach d. Königsstuhl verlegt. Publ.: Veröffentlichungen d. Astron. Inst., 4°, 4 Bde, seit 1900; 2. Mitteilungen d. Astron. Inst., 8°, 10 H., seit 1901. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. — Ö. L. v. Gr.: 8° 43′ 17″, N. Br.: 49° 23′ 55″, Seehöhe: ... *Vors.:* GHofrat Prof. Dr. K. W. Valentiner. *Assistn:* Dr. A. v. Brunn, Dr. E. Przybyllok, Dr. G. Abetti.

Astrophys. Institut auf dem Königsstuhl. Gegr.: 1877. Ö. L. v. Gr.: 0h 34m 54,25s, N. Br.: 49° 23′ 54,8″, Seehöhe: 560—70 m. Publ.: Publikationen d. Astrophys. Inst., 8°, 1 Bd., seit 1902. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchdr., Karl-Friedrichstr. — *Vors.:* Hofrat Prof. Dr. Max Wolf. *Assistn:* Dr. August Kopff, A. Scheifele.

Stratigraphisch - paläontologisches Institut. [Heidelberg, Hauptstr. 52] Gegr.: 1901. *Dir.:* Prof. Dr. Wilh. Salomon. *Assistn:* Wilh. Spitz, Kais. Rat D. Häberle.

Universitäts - Bibliothek. [Heidelberg] Gegr.: ... Best.: ca. 400000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* Prof. Jakob Wille.

Heidenheim (Württ., D.).

Altertumsverein. [Heidenheim a/Br.] Gegr.: 1901. Mitgl.: 170. Beitr.: 2 M. *Vors.:* Kommerzienrat A. Hartmann. *Schriftf. u. Konserv.:* Prof. Eug. Gaus, Karlsstraße.

Heilbronn (Württemb., D.).

Historischer Verein. [Heilbronn, Hohe Straße 11] Gegr.: 1876. Mitgl.: 290. Beitr.: 2 M. Publ.: Berichte. Histor. Museum. Sammlungen. — *Vors.:* Hofrat Dr. Alfred Schliz.

Helgoland (Deutschl.).

Biologische Anstalt, Nordsee-Museum und Aquarium. [Helgoland] Gegr.: 1892 (Mus. 1897, Aquar. 1902). Publ.: Wissensch. Meeresuntersuchungen. *H.:* Kommiss. z. wiss. Untersuchgn d. deutschen Meere in Kiel u. Biolog. Anst. Helgoland. *KV.:* Lipsius & Tischer, Kiel. Folio, erscheint in 2 Abteilgn. — *Dir.:* Prof. Dr. Fr. Heincke. *Kustoden:* Prof. Dr. Cl. Hartlaub, Prof. Dr. E. Ehrenbaum, Dr. P. Kuckuck. *Wiss. Hülfsarb. u. Assist.:* OLehrer Dr. Strodtmann, Dr. F. Immermann, Dr. Reichard, Dr. V Franz.

Helsingfors (Finland).

Archeologiska Kommissionen. [Helsingfors] Gegr.: 1883. Mitgl.: 7. Publ:: ... — *Vors.:* Prof. Ernst Gust. Freihr Palmén. *Staatsarchäol.:* Prof. J. R. Aspelin. *Mitgl.:* Prof. M. G. Schybergson, Prof. J. J. Tikkanen, Prof. C. G. Nyström, Oberinspektor Dr. A. H. Virkkunen, Prof. K. Grotenfelt.

Astronom. Observatorium. [Helsingfors] Gegr.: 1818 in Åbo, seit 1834 in Helsingfors. Ö. L. v. Gr.: 24° 57′ 17″, N. Br.: 60° 9′ 42,6″, Seehöhe: 38 m. *Dir.:* Prof. Dr. Anders S. Donner. *Observ.:* Mag. G. Dreijer. *Assist.:* Dr. R. Furuhjelm.

Finska Fornminnesföreningen (Finnische Altertumsgesellschaft). [Helsingfors] Gegr.: 1870. Mitgl.: ... Beitr.: 25, Stifter 200, Donatoren 500 fin. Mk. Publ.: 1. Aikakauskirja-Tidskrift, 2. Suomen Museo-Finskt Museum. — *Vors.:* Staatsarchäolog J. R. Aspelin, Dr. Hj. Appelgren-Kivalo. *Sekr.:* Mag. phil. Juh. Rinne.

Finska Missions Sällskapet. [Helsingfors] Gegr.: 1859. Einn.: ca. 170000 M. Org.: Missionstidning för Finland, und Suomen Lähetyssanomia. Arbeitsf.: Owamboland, China. — *Dir.:* J. Mustakallio.

Finska Vetenskaps-Societeten. [Helsingfors] Gegr.: 1838. 3 Sekt. mit je 15 Mitgl. Publ.: 1. Acta Societatis scientiarum fennicae, seit 1842; 2. Öfversigt af förhandlingar, seit 1838; 3. Bidr. till Kännedom af Finlands natur och folk. — *Ständiger Sekr.:* WStaats-Rat Dr. Lorenz Leonhard Lindelöf. *Biblioth..* Mag. phil. Georg Schauman.

Geografiska Föreningen (Geographischer Verein). [Helsingfors] Gegr.: 1888. Mitgl.: ca. 180. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Tidskrift. *R.:* J. E. Rosberg, Parkstr. 9. *V.:* Föreningen, Helsingfors, Fabiansg. 22. 8°, 6 H., 6 M., seit 1888, Jan. 2. Vetenskapliga meddelanden. 8°, zwangl. H., 6 bis 10 frs, seit 1892. — *Vors.:* Prof. Dr. J. E. Rosberg, Dr. R. Boldt. *Sekr.:* Mag. phil. W. Sjöström. *Biblioth.:* Assist. Mag. phil. J. G. Granö.

Geologiska Föreningen vid Universitetet. [Helsingfors] Gegr.: 1887. *Vors.:* Dr. L. H. Borgström. *Sekr.:* Ing. V. Tanner.

Geologiska Kommissionen i Finland. [Helsingfors, Boulevardsgatan 29] Gegr.: 1885. Publ.: Bulletin de la Comm. géol. Finl. *KV.:* Max Weg, Leipzig, Leplaystr. 1. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895. — *Dir.:* Dr. Jakob Johannes Sederholm. *Geol.:* Dr. G. B. Frosterus, Dr. H. K. A. Berghell. *Hilfsgeol.:* Dr. Victor Hackman. *Ing.:* V. Tanner.

Historiska Föreningen. [Helsingfors] Gegr.: 1875. Mitgl.: 24. Publ.: 1. Historiallinen arkisto, seit 1876; 2. Todistus-Kappaleita Suomen historiaan, seit 1882. — *Vors.:* OLehrer Dr. K. O. Lindeqvist. *Sekr.:* Lektor J. M. Salenius.

Hydrografisk-Biologiska Kommissionen i Finland. [Helsingfors, Konstantinsgatan 8] Gegr.: 1902. Publ.: Finländische Hydrographisch-biologische Untersuchungen u. i. Bulletin des résultats, acquis pendant les courses périodiques, Kopenhagen. — *Mitgl.:* Prof. Th. Homén, Doz. Dr. M. Levander, Mag. R. Witting, Mag. S. Stenius.

Kejserliga Alexanders - Universitetet i Finland. [Helsingfors] Gegr.: 1640. Hörerz.: 2500. *o. Prof.:* Wilh. Ramsay (Geol. u. Min.), Anders Sev. Donner (Astr.), Theodor Homén (Meteorol., Hydrogr.). *ao. Prof.:* Dr. Johan Evert Rosberg (Geogr.), Karl Frithiof Sundman (Astr.). *Doz.:* Vict. Axel Hackman (Min. u. Petr.), Joh. Henr. L. Borgström (Min.), T. I. Bonsdorff (Geod).

Meteorol. Centralanstalt. [Helsingfors] Gegr.: 1844. Publ.: Observations. — *Dir.:* Gustaf Melander. *Assist.:* A. O. A. Heinrichs, Dr. Osc. V. Johansson, Dr. Hugo Karsten.

Polytekniska Institutet i Finland. [Helsingfors] Gegr.: 1847. Hörerz.: ca. 400. *Lehrer:* A. G. Petrelius (Geod.). *ao. Lehrer:* Ing. A. Piponius (Vermess). *Extralehrer:* R. I. Erenius (Landmess.), Dr. Benjamin Frosterus (Min. u. Geogn.).

Sällskapet för Finlands geografi (Société de Géogr. de Finlande). [Helsingfors] Gegr.: 1888. Mitgl.: 95. Publ.: Fennia, 8⁰, zwangl. H. z. je ca. 10 M., seit 1889. — *Vors.:* Oberst a. D. Gouverneur Max Alfthan. *Sekr.:* Prof. J. A. Palmén. *Archivar:* Prof. Dr. J. E. Rosberg.

Statens Historiska Museum. [Helsingfors, Nikolaigatan 5, Unionsgatan 20 u. Villa Hagasund] Gegr.: 1893. I. Prähist. Abt. II. Kunst- u. kulturgeschichtl. Abt. III. Ethnogr. Abt. *Vors.:* Staatsarch. Prof. J. R. Aspelin.

Suomalais-Ugrilainen Seura (Société Finno - Ougrienne). [Helsingfors] Gegr.: 1883. Mitgl.: 422. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Journal, seit 1886; 2. Mémoires, seit 1890; 3. Travaux ethnographiques, seit 1900; 4. Finnisch-ugrische Forschungen, seit 1901. — *Vors.:* Senator Otto Donner, Prof. Emil Nestor Setälä. *Sekr.:* Doz. Kustaa Fredrik Karjalainen, Mag. phil. F. Äima.

Societas pro fauna et flora fennica (Naturhistor. Gesellschaft). [Helsingfors] Gegr.: 1821. Mitgl.: 2—300. Eintr.: 15 frs. Publ.: 1. Meddelanden, 2. Acta. — *Vors.:* Prof. J. A. Palmén. Prof. F. W. Elfving. *Sekr.:* Dr. Harry Federley.

Statistiska Centralbyrån i Finland. [Helsingfors] Gegr.: 1865. Publ.: 1. Statistisk Årsbok. 8⁰, seit 1878; 2. Bidrag till Finlands officiella statistik, zwangl. H. — *Dir.:* Dr. Aug. Joh. Hjelt.

Turistföreningen i Finland. [Helsingfors, Norra Esplanadgatan 15] Gegr.: 1886. Mitgl.: 1888. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Turistför. i Finl. Årsbok, 1 Bd., seit 1887; 2. Järnvägarnas tidtabeller, 6 H. — *Vors.:* Prof. Th. Homén. *Sekr.:* Mag. John Grönlund, Högbergsgatan 27.

Universitetets Bibliotek. [Helsingfors] Gegr: 1640, 1827. Best.: ca. 200000 Bde, Geogr.: u. a. die Biblioth. N. A. E. Nordenskiölds. *Bibl.:* Andr. Wilh. Bolin.

Universitetets geografiska inrättning. [Helsingfors] Gegr.: 1890. Hörerz.: ca. 100. *Vorst.:* Prof. J. E. Rosberg. *Assist.:* Mag. phil. J. G. Granö.

Universitetets Mineral. Kabinett. [Helsingfors, Nikolaigatan 3] Gegr.: 1764. *Dir.:* Prof. Dr. W. Ramsay. *Assist.:* Doz. Dr. L. H. Borgström.

Heluan s. Kairo.

Herborn (Preuß., Dtschl.).

Altertums- u. Geschichts-Verein. [Herborn] Gegr.: 1883. Mitgl.: 125. Beitr.: mindestens 1 M. Publ.: Herborner Geschichtsblätter, Fol., 6 Nrn, seit 1900, Jan. — *Vors.:* J. H. Hoffmann, Lüttenstr. *Schriftf.:* Louis Hans.

Hereford (England).

Woolhope Naturalists Field Club. [Hereford, Free Library] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 10 sh, Beitr.: 10 sh 6. Publ.: Transactions. 8⁰, alle 2 Jahre 1 Bd., 10 sh 6, seit 1851, Jan. — *Präs.:* H. Cecil Moore. *Sekr.:* J. Hutchinson, 26, Broad Street.

Herèny (Ungarn).

Astrophysikalisches Observatorium. [Herény] Gegr.: 1881. Ö. L. v. Gr.: 16° 36′, N. Br.: 47° 15′ 47,4″, Seehöhe: 229 m. *Dir.:* E. v. Gothard.

Hermannsburg (Hannov.).

Hermannsburger Mission. Gegr.: 1849. Einn.: ca. 400000 M. Org.:

Hermannsburger Missionsblatt. Arbeitsf.: Südafrika, Indien, Persien. *Dir.:* E. Harms u. G. Haccius.

Hermannstadt (Siebenb.).

Siebenbürgischer Karpathen-Verein. [Hermannstadt, Schewisgasse] Gegr.: 1881. Mitgl.: 2240. Beitr.: 4 Kr. Etat: 12400 Kr. Publ.: Jahrbuch. *KV.:* G. A. Seraphin. 8°, 1 Bd., 5 Kr., seit 1881, Juli. — *Vors.:* Prof. Dr. Gust. Lindner. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Dr. Fr. Kepp, Burgergasse 10. Der Verein erhält das

Karpathen-Museum. Gegr.: 1895. *Kustos:* Dr. Fr. Kepp.

Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. [Hermannstadt] Gegr.: 1849. Mitgl.: 370. Beitr.: 6,8 Kr. Publ.: Verhandlungen u. Mitteilungen. *V.:* Franz Michaelis, 8°, 1 Bd., 6 M., seit 1850. Bibl.: ca. 15000 Bde. — *Vors.:* Dr. C. F. Jickeli. *Sekr.:* Dr. Karl Unger. Der Verein erhält das

Museum d. Siebenbürg. Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. [Hartenek- und Reußenfelsgasse] Gegr.: 1892. *Dir.:* M. v. Kimakowicz.

Verein für siebenbürgische Landeskunde. [Hermannstadt] Gegr.: 1842. Mitgl.: 730. Beitr.: 6 K. Publ.: 1. Archiv. *R.:* Vorst. D. Dr. Friedr. Teutsch. *KV.:* Franz Michaelis. 8°, 2—3 H. zu je 1.40 M., seit 1844. 2. Korrespondenzblatt. *R.:* Stadt-Pfarrer Dr. A. Schullerus, Hermannstadt. *V.:* W. Krafft. 8°, 12 N., 2 M., seit 1878, Jan. 3. Jahresbericht. *R.:* Sem.-Prof. Ernst Briebrecher. *V.:* F. Michaelis. 8°, 1 H., 40 Pf., seit 1844, Aug. — *Vors.:* Dr. Friedr. Teutsch. *Sekr.:* E. Briebrecher.

Hertogenbosch (Niederl.).

Provinciaal Genootschap v. Kunsten en Wetenschappen in Noord-Brabant. [Hertogenbosch] Gegr.: 1837. Mitgl.: 200. Beitr.: 5 fl. Bibliothek und Sammlung. — *Vors.:* Dr. L. J. W. Smit. *Sekr.:* Jhr. Mr. F. van Rijckevorsel. *Biblioth.:* L. van der Steen.

Hildburghausen (S.-M.).

Verein für sachsen-meiningische Geschichte u. Landeskunde. [Hildburghausen] Gegr.: 1888. Mitgl.: 570. Beitr.: 3 M. Etat: 1800 M. Publ.: Schriften. *KV.:* F. W. Gadow & Sohn. Gr.-8°, 4 H. 8 M., seit 1888. — *Vors.:* Superintendt Dr. A. Human. *Sekr.:* Prof. Dr. L. Hertel.

Rennsteig-Verein. [Hildburghausen] Gegr.: 1896. Mitgl.: 490. Beitr.: 2 M. Etat: ca. 800 M. Publ.: Das Mareile, Bote des Rennsteig-Vereins. *V.:* F. W. Gadow & Sohn. 4°, 6 N., d. Reihe v. 12 N. 2 M., seit 1897, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. L. Hertel, Gartenstr. 8.

Hildesheim (Pr., Deutschl.).

Museums-Verein. [Hildesheim] Gegr.: ... Mitgl.: 565. Beitr.: 3 M., oder einmal 30 M. *Vors.:* Prof. Dr. R. Hauthal. *Schriftf.:* Jan Göpfert.

Roemer-Museum. [Hildesheim] Gegr.: 1844. Publ.: Mitteilungen u. Jahresberichte. — *Dir.:* Prof. Dr. Rudolf Hauthal.

Hirschberg (Preußen).

Deutscher u. Österreichischer Riesengebirgs-Verein. [Hirschberg] Gegr.: 1880. Mitgl.: 11412 in 96 Ortsgruppen. Beitr.: 2 M. Publ.: Der Wanderer im Riesengebirge. *R.:* Prof. Dr. R. Rosenberg. 4°, 12 N., seit 1881, Jan. Museum. Bibl.: 2000 Bde. — *Vors.:* GJustizrat Seydel. *Schriftf.:* Rechn.-Rat Jescheck.

Hobart (Tasmania, Austral.).

Meteorological Department. [Hobart] Gegr.: 1883. Publ.: Meteorol. Reports, seit 1841. — *Govt. Meteorol.:* H. C. Kingsmill.

Royal Society of Tasmania [Hobart, Macquarie St.] Gegr.: 1843. Mitgl.: 150. Beitr.: 30 sh. Publ.: Papers and Proceedings, seit 1850. Bibliothek. — *Präs.:* Governor of the colony. *Sekr.:* C. E. Morton.

Statistical Department. [Hobart] Gegr.: ... Publ.: ... — *Governm. Stat.:* R. M. Johnston.

Surveyor General's Office (Lands and Survey Department). [Hobart, Davey St.] Gegr.: ... Publ.: ... — *Surveyor Gen.:* E. A. Counsel.

Tasmanian Museum and Art Gallery. [Hobart, Macquarie- and Apple Str.] Gegr.: 1885. *Dir.:* Robert Hall.

The University of Tasmania. [Hobart] Gegr.: 1890. Hörerz.: 212. *Prof.:* Peter Jos. MacLeod (Chemie u. Geol.), Fritz Jos. Ernst (Geod.), Henry Ch. Kingsmill (Felsmessen).

Hochobir (Kärnten, Österr.).

Bergobservatorium m. d. Hannwarte. [Hochobir] Gegr.: 1883. Seehöhe: 2148 m. *Leiter.:* Johann Matteweber.

Höchst a. M. (Preuß., Dtschl.).

Verein für Geschichte u. Altertumskunde. [Höchst a. M.] Gegr.: 1894. Mitgl.: 278. Beitr.: 3 M. Etat: ca. 2000 M. Publ.: in d. Mitteilungen d. Vereins f. Nassauische Altertumskde u. i. Korrespondenzblatt d. Deutschen Anthropol. Ges. — *Vors.:* Bürgermstr Vict. Palleske, Königsteinerstr. *Schriftf.:* Prof. Dr. Edm. Suchier, Hauptstraße 3e.

Altertums-Museum. [Schloßpl. 3] *Kustos:* Dr. Edm. Suchier.

Hof (Bayern, Dtschl.).

Nordoberfränkischer Verein f. Natur-Geschichts- und Landeskunde. [Hof] Gegr.: 1891. Mitgl.: 146. Beitr.: 3 M. Publ.: Berichte, alle 3 Jahre 1 H. — *Vors.:* Prof. Franz Adami. *Schriftf.:* Bankkassierer Karl Seiffert.

Hohenheim (Württ., D.).

Königl. Landwirtschaftliche Anstalt. [Hohenheim] Gegr.: 1818. Hörerz.: 100—130. *Prof.:* Dr. Karl Mack (Geod., Met.), Dr. Felix Plieninger (Geol. u. Min.).

Hohenleuben (Sachs., Dt.).

Vogtländischer Altertumsforschender Verein. [Hohenleuben] Gegr.: 1825. Mitgl.: 220. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. — Museum m. vielen Ausgrabungen. — *Vors.:* Pfarrer Hr. Jahn. *Schriftf.:* Diak. Ferd. Thomann.

Homburg v. d. H. (Pr., Dt.).

Verein für Geschichte und Altertumskunde. [Homburg v. d. H.] Gegr.: 1875. Mitgl.: 71. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* GReg.-Rat Dr. Ernst Schulze.

Hongkong (China).

Observatory. [Hongkong] Gegr.: 1883. Publ.: 1. Observations and Researches made at the Hongkong Obs., seit 1884. 2. The China Coast Meteorological Register, 8°, 1 Bd. — Ö. L. v. Gr.: 114° 10′ 28″, N. Br.: 22° 18′ 12.2″, Seehöhe: 34 m. *Dir.:* Dr. W. Doberck, Gov. Astr. *Observ.:* J. I. Plummer. *Meteorologist:* F. G. Figg. *2. Assist.:* A. Doberck.

Honolulu (Hawaii).

Bernice Pauahi Bishop Museum of Polynesian Ethnologie and Natural History. [Honolulu] Gegr.: 1889. Publ.: 1. Mémoirs, 2. Occasional Papers. — *Dir.:* Dr. Wm. T. Brigham. *Cur. Polyn. Ethnol.:* J. F. G. Stokes. *Curator Entom.:* Otto H. Swezey. *Curator Pulm.:* Dr. C. M. Cooke.

Hawaiian Section of the Climatological Servive of the Weather Bureau. [Honolulu.] Gegr.: 1883. Publ.: Reports. — *Dir.:* William B. Stockman.

Pacific Scientific Institution. [Honolulu] Gegr.: 1907. *Dir.:* William A. Bryan.

Houghton (Mich., Ver. St.).

Mich. College of Mines. [Houghton] Gegr.: 1886. Hörerz.: ca. 220. Publ.: Jearbook. — *Prof.:* Arth. Edm. Seaman (Min., Geol.). *Instr.:* G. W. Corey (Min. und Geol.), Ch. F. Bowen (Geol. u. Min.), E. T. Hancock (Geol. u. Min.).

Huddersfield (England).

Huddersfield Naturalist and Photographic Society. [Techn. Coll.] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 4 sh. *Präs.:* J. Cook. *Sekr.:* W. E. L. Wattam, 54, Towngate, Newsome.

Huelva (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Huelva] Gegr.: ... *Prof.:* Ramon Pinazo (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Huelva] Gegr.: ... *Dir.:* Ricardo Terrados.

Huesca (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Huesca] Gegr.: ... *Prof.:* Gabriel Leabrés.

Observatorio meteorologico. [Huesca] Gegr.: ... *Dir.:* Luis Buil.

Hull (England).

Hull Geological Society. [The Shakespeare Hall, Story Str., Hull] Gegr.: ... Mitgl.: 80. Beitr.: 5 sh. Publ.: Transactions, 8⁰, 1 H. z. versch. Pr., seit 1898, Jan. — *Vors.:* T. Sheppard. *Sekr.:* J. W. Statter.

Hull Scientific and Field Naturalists' Club. [The Shakespeare Hall, Story Str.] Gegr.: 1883. Mitgl.: 170. Beitr.: 5 sh, Ausw. 3 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* T. Sheppard, Museum. *Sekr.:* T. Stainforth.

Yorkshire Naturalists' Union. [Hull] Gegr.: 1861. Mitgl.: 400 Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: 1. Transactions, 2. The Naturalist. — *Präs.:* Dr. Wheelton Hind. *Sekr.:* T. Sheppard, The Museum, Hull.

Husum (Preuß., Dtschl.).

Nordfriesischer Verein für Heimatkunde und Heimatliebe. [Rödemis b. Husum] Gegr.: 1902. Mitgl.: 250. Beitr.: 3 M. Publ.: Veröffentlichungen. *V.:* C. F. Delff. — *Vors.:* Pastor Schulz. *Schriftf.:* Pastor Michelsen, Prof. Möller.

Igló (Ungarn).

Ungarischer Karpathenverein. (Magyarorsz Kárpát Egyesület). [Igló und 8 Sektionen in anderen Orten] Gegr.: 1873. Mitgl.: 3200. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Jahrbuch. *R.:* Volksschul-Dir. Moritz Lövy, Sem.-Prof. Michael Karoliny. 8⁰, 1 Bd., ..., seit 1873. — *Präs.:* Reichstagsabg. G. Salamon, Geschäftsf. *VPräs.:* Gymn.-Dir. Nikolaus Fischer. *Sekr.:* Prof. Friedrich Nikházi.

Indianapolis (Ind., Ver. St.).

Indiana Academy of Science. [Indianapolis] Gegr.: 1885. Mitgl.: 200. Eintr.: 1 $, Beitr.: 1 $. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Prof. Glenn Culbertson, Hanover. *Sekr.:* Prof. J. H. Ransom, W. Lafayette.

Indiana Department of Geology and Natural Resources. [Indianapolis] Gegr.: ... Publ.: Annual Report — *Dir.:* Willis S. Blatchley, State Geolog.

Public Library. [Indianapolis] Gegr.: 1873. Best.: 122 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Miss Eliza Gordon Browning.

Ingolstadt (Bayern, Dtschl.).

HistorischerVerein. [Ingolstadt] Gegr.: 1865. Mitgl.: 91. Beitr.: 2.20 M. Publ.: Sammelblatt. — *Vors.:* J. B. Mayer, Postamtsdir. *Schriftf.:* Jos. Spiegl.

Innsbruck (Tirol, Österr.).

Geographisches Institut der Univ. [Innsbruck] Gegr.: 1883. *Vorst.:* Hofrat Franz Ritter v. Wieser.

Geographisches Kabinett d. Handelsakademie. [Innsbruck] Gegr.: 1877, neugegr. 1905. Verb. mit geogr. Warensammlung. *Kustoden:* Prof. Thomas Berger, Prof. J. Dück.

Geologisch - paläontologisches Institut der Univ. [Innsbruck] Gegr.: 1890. *Vorst.:* Prof. Dr. Jos. Blaas.

Institut für kosmische Physik. [Innsbruck] Gegr.: 1891. Publ.: Beobachtungen i. d. »Mitt. d. Naturw. Ver.«. — *Vorst.:* Prof. Dr. W. Trabert.

Leopold-Franzens-Universität. [Innsbruck] Gegr.: 1673. Hörerz.: 1000 bis 1100. *o. Prof.:* Hofrat Franz Ritter v. Wieser (Geogr.), Jos. Blaas (Geol. u. Pal.), Wilh. Trabert (kosm. Phys.), Alois Cathrein (Min. u. Petrogr.), Paul Czermak (Phys.). *ao. Prof.:* ... (Astr.), Ottokar Tumlirz (math. Phys.). Heinrich Mache (Phys.). *Priv.-Doz.:* Adolf Steuer (Hydrobiol. u. Planktonkde).

Universitäts - Bibliothek. [Innsbruck] Gegr.: 1745. Best.: 220000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Anton Hittmair.

Verein des Tirolisch -Voralbergischen Landesmus. Ferdinandeum. [Innsbruck] Gegr.: 1823. Mitgl.: 610. Beitr.: 10.50 K. Publ.: Zeitschrift. *KV.:* Wagnersche Univ.-Buchh. 8⁰, 1 Bd. jährl. z. versch. Pr., seit 1825. — *Vorst.:* Hofrat Franz Ritter v. Wieser. *Sekr.:* Prof. Karl v. Dalla-Torre, Klaudia Str. 6. *Kustos:* Konrad Fischnaler, Ferdinandeum.

Insterburg (Preuß., Dtschl.).

Altertumsgesellschaft. [Insterburg] Gegr.: 1880. Mitgl.: 143. Beitr.: 3 M. Publ.: Zeitschrift. — *Vors.:* OLehrer

Georg Froelich. *Schriftf.:* OLehrer Karl Jörgens.

Iowa City (Iowa, Ver. St.).

State Historical Society of Iowa. [Iowa City] Gegr.: 1857. Mitgl.: 218. Eintr.: 5 $, Beitr.: 3 $. Biblioth.: 40000 Bde. Publ.: The Iowa Journal of History and Politics. Quarterly, seit 1903, f. Nichtmitgl. 2 $. — *Präs.:* P. A. Dey. *Sekr.:* Frank E. Horack. *Biblioth.:* T. J. Fitzpatrick.

State University of Iowa. [Iowa City] Gegr.: 1855. Hörerz.: 2218. *Prof.:* Samuel Calvin (Geol.), George F. Kay (Petrol.), Karl G. Guthe (Met.), E. W. Rookwood (Min.), F. J. Longworth (Mining), L. G. Weld (Math. u. Astr.).

Students Astronomical Observatory. Gegr.: 1892. W. L. v. Gr.: 6^h 6^m 6^s, N. Br.: 41° 40′, Seehöhe: 183 m. *Dir.:* L. G. Weld.

Ipswich (England).

Museum. [Ipswich] Gegr.: 1846. *Kur.:* Frank Woolnough.

Observatory. [Ipswich] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 1° 13′ 57″, N. Br.: 52° 0′ 33″, Seehöhe: .... *Dir.:* Col. Tomline.

Iquitos (Peru).

Centro geografico, depentiente de la Soc. Geografica de Lima. [Iquitos] Gegr.: ... Mitgl.: 20. Beitr.: ... *Präs.:* Felipe Enrique Espinar. *Sekr.:* Genaro E. Herrera.

Irkutsk (Sibirien).

Gubernskij statističeskij Komitet. [Irkutsk] Gegr.: ... Publ.: Pamjatnaja Knižka. — *Dir.:* Orlov.

Irkutskaja magnitnaja i meteorologičeskaja observatorija (Magnet.-meteorolog. Observatorium). Gegr.: 1886. Publ.: 1. Beobachtungen in »Annales de l'Obs. Phys. Centr. de St. Petersbourg«, 2. Meteorologičesk. Nabljudenija Jenissejskoj Gubernii, 3. Bulletin sismique. — *Dir.:* A. V. Voznessenskij. *VDir.:* I. V. Figurovskij. *Chef d. Abt. f. d. meteorol. Stationsnetz:* V. B. Šostakovič. *Chef d. Abt. f. Sturmwarnungen:* vacat.

Irkutskij Voenno-Topografičeskij otděl. [Irkutsk] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Comdt. Repjev.

Vostočnosibirskij Otděl Imp. Russk. Geografič. Obščestva (Ostsibirische Abteilung der Kais. russ. Geogr. Gesellsch.). [Irkutsk, ulica bolšaja] Mit einer Filiale in Krasnojarsk. Gegr.: 1851. Mitgl.: 220. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: 1. Izvěstija. 8°, 5 H., 3 Rbl, seit 1870. 2. Zapiski. 8°, 2—5 H., 3 Rbl, Ausl. 4 Rbl, seit 1870. 3. Trudy. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr. — *Vors.:* N. N. Kuzmatov. *Sekr.:* V. B. Šostakovič.

Ischia (Italien).

Stazione meteorologica e geodinamica con annessa stazione mareosismica. [Porto d'Ischia, Salita quisisana] Gegr.: 1886. *Dir.:* Giulio Grablovitz, Via Porto 17.

Isny (Württemb., Dtschl.).

Altertumsverein. [Isny] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Vors.:* Stadtpfarrer Rieber. *Schriftf.:* ...

Issoundun (Indre, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Issoundun, Mairie] Gegr.: ... *Konserv.:* Burault.

Ithaca (N. Y., Ver. St.).

Cornell University. [Ithaca] Gegr.: 1865. Hörerz.: 3457. *Prof.:* Charles Lee Crandall (Geod.), Henry Shaler Williams (Geol.), Ralph Stockm. Tarr (Geogr.). *Assist. Prof.:* Gilb. Den. Harris (Geol.), Ad. Capen Gill (Geol.), Heinrich Ries (Geol.), O. M. Leland (Astr.).

Observatory. [Ithaca] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 5^h 5^m $55{,}_{99}^s$, N. Br.: 42° 26′ 47,28″, Seehöhe: 256 m. *Dir.:* Prof. O. M. Leland.

University Library. [Ithaca] Gegr.: 1868. Best.: ca. 345000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.:* George William Harris.

Jaipur (Brit.-Indien).

Meteorological Observatory. [Jaipur] Gegr.: 1878. Publ.: ... *Superint.:* Lt. Col. P. D. Pauk. *Head Observ.:* Durga Prasad.

Jaen (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Jaen] Gegr.: ... *Prof.:* Arc. Pavon (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Jaen] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Rafael Varquer.

Jalapa (Mexiko).

Comision Geográfico - Exploradora. [Jalapa] Gegr.: 1877. Publ.: Topogr. Karte v. Mexiko 1 : 100000. *Dir.:* Gen. Angel García Peña.

Observatorio meteorolog. del Estado. [Jalapa] Gegr.: 1884. *Dir.:* R. García Nuñez.

Jassy (Rumänien).

Kabinett für Mineralogie und Petrographie. [Jassy] Gegr.: 1870. *Dir.:* Prof. Dr. Vasile C. Buţureanu.

Laboratorul de geologie şi paleontologie. [Jassy] Gegr.: 1905. *Dir.:* Prof. Dr. I. Simionescu. *Assist.:* G. Macovei.

Societatea medicilor şi naturaliştilor din Jaşi. [Str. de sus No. 127] Gegr.: 1833. Mitgl.: 100. Beitr.: 1 leu. Publ.: Buletinul. *R.:* Redaktions-Comité. 8⁰, 12 H. 12 lei, seit 1886, Jan. Biblioth.: 8000 Bde. — *Präs.:* Prof. Dr. E. Puşcariu. *Sekr.:* Dr. Al. Lambrior.

Societatea ştiinţifica. [Jassy, Univ.] Gegr.: 1900. Mitgl.: 120. Beitr.: 10 lei. Publ.: Annales scientifiques de l'Université de Jassy. 8⁰, 4 H. = 1 Bd., 10 frs, seit 1900, Jan. — *Präs.:* Prof. D. Hurmuzescu. *Sekr.:* Prof. P. Bujor.

Societatea ştiinţifică şi literară din Jaşy (Wissenschaftl.-liter. Gesellsch.). [Jassy, Strada Lapuşneanu] Gegr.: 1888. Publ.: Arhiva. *R.:* Prof. A. D. Atanasiu. *V.:* Iliescu Grossu. 4⁰, 12 N., Ausg. A 15 lei, Ausg. B 10 lei, seit 1889, Jan. Bibl.: 1200 Bde. — *Präs.:* Prof. A. D. Xenopol. *Gen.-Sekr.:* vacat. — I. Wiss. Sekt. *Präs.:* Univ.-Prof. L. C. Cosmovici. *Sekr.:* Prof. R. Sevastos. — II. Liter. Sekt. Teodor T. Burada. *Sekr.:* Prof. A. D. Athanasiu.

Universitatea din Jaşy. Gegr.: 1860. Hörerz.: 700. *o. Prof.:* N. Culianu (Astr. u. Geod.), Vasile Buţureanu (Min. u. Petrogr.). I. Simionescu (Geol.).

Biblioteca Universitatei. [Jassy] Gegr.: ... Best.: ca. 160000 Bde, Geogr.: ... Bde, Karten: ... *Biblioth.* J. Caragiani.

Jekaterinburg (Rußland).

Jekaterinburgskaja magnitnaja-meteorologičesk. observatorija (Magnetisch-meteorologisches Observatorium). Gegr.: 1835. Publ.: ... — *Dir.:* H. Fedorowič Abels. *VDir.:* Paul Karlovič Müller. *Abt.-Chef:* Sergej Jakovlević Hannotte, Arthur Robertovič Beyer. *Observ.:* Aleks. Afanasjevič Korovin, Vas. Jevgen Morozov, Aleks. Ivanov. Šangin, Aleks Ivanov. Ksenofontov, Evt. Konstant. Rěčkov. *Rechner:* Grig. Arkad. Veršinin, Mich. Arkad. Veršinin, Aleks. Pavl. Trapeznikov.

Uralskoje Obščestvo Ljubitelej Jestestvoznanija (Naturforscher-Gesellschaft). [Jekaterinburg, Glavnyj Prospekt] Gegr.: 1870. Mitgl.: 170. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Zapiski. 8⁰, 1 Bd., durchschnittl. 2 Rbl, seit 1871. Museum. Biblioth.: 23000 Bde. — *Präs.:* R. v. Mickwitz. *Sekr.:* V. Vasilev. *Konserv. d. Mus.:* E. Korotrov.

Jekaterininskaja Hafen (Archangelsk, Rußland).

Biologische Meeresstation. [Jekaterininsk. Hafen] Gegr.: 1881. *Vors.:* Prof. Dr. A. Inostrancev.

Jekaterinodar (Rußland).

Obščestvo Ljubitelej izučenija Kubanskoj Oblasti. [Jekaterinodar] Gegr.: 1897. Mitgl.: 112. Beitr.: ... Publ.: Izvěstija. 8⁰, alle 1—2 Jahre 1 H., z. versch. Pr., seit 1899. — *Vors.:* B. M. Sissojeff, Pospolitakinskaja 34. *Sekr.:* vacat.

Jekaterinoslaw (Rußland).

Vysšaja Gornaja Škola (Höh. Bergschule). [Jekaterinoslaw] Gegr.: ... Hörerz.: 251. *Prof.:* N. O. Lebedev (Geol.), P. M. Leontovskij (Geod.).

Jena (Sachs.-W., Deutschl.).

Ethnographisches Museum d. Univ. [Jena, Kollegiengasse] Gegr.: ... *Dir.:* ...

Geographische Gesellschaft für Thüringen zu Jena. Gegr.: 1882. Mitgl.: 550. Beitr.: 4 M., für Ausw. 3 M.

Publ.: Mitteilungen. *R.:* Kirchenrat Dr. G. Kurze, Bornshain b. Gößnitz S.-A.) *V.:* Gustav Fischer, Jena. 8⁰, 4 H., 5 M., seit 1882, April. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Kaufm. Emil Jacobi, Hinter der Kirche 2.

Geographisches Institut. [Jena, Ghzgl. Schloß] Gegr.: 1899. *Dir.:* Prof. Dr. L. Schultze.

Ghzgl. und Hzgl. sächs. Gesamt-Universität. [Jena] Gegr.: 1558. Hörerz.: 1300—1500. *o. Prof.:* Gottl. Ed. Linck (Min. u. Geol.). *ao. Prof.:* Otto Knopf (Met. u. Astron.), L. Schulze (Geogr.).

Hauptstation für Erdbebenforschung zu Jena (Hauptstation). [Sternwarte, Schillergarten] Gegr.: 1904. Publ.: Monatliche Erdbebenber. — *Leiter:* Prof. Dr. Straubel. *Assist.:* W. Pechau.

Jenaer Gesellschaft für Urgeschichte. Gegr.: 1901. Mitgl.: 50. Beitr.: 1 M. *Vors.:* Prof. Dr. C. v. Bardeleben. *Schriftf.:* Dr. Gustav Eichhorn.

Medizinisch - naturwissenschaftliche Gesellschaft. [Jena] Gegr.: 1853. Mitgl.: 110. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Denkschriften. 2. Jenaische Zeitschrift f. Naturwissenschaft. *R.:* Prof. Maurer. *V.:* Gustav Fischer. 8⁰, 4 H. = 1 Bd., ca. 24 M., seit 1874. — *Vors.:* Prof. Maurer. *Sekr.:* Prof. Wolf.

Mineralogisches und Geologisches Institut. [Jena, Schillerstr. 12] Gegr.: 1796, Neubau 1904. *Dir.:* GHofrat Prof. Dr. Linck.

Sternwarte der Firma »Karl Zeiß«. [Jena] Gegr.: 1902. Ö. L. v. Gr.: $0^h 46^m 13{,}5^s$, N. Br.: 50° 55′ 30″, Seehöhe: 345 m. *Dir.:* Dr. M. Pauly. *Ing.:* F. Meyer. *Astron.:* Dr. W. Villiger.

Sternwarte und Meteorolog. Institut der Univ. [Jena, Schillergäßchen 3] Gegr.: 1812. — Ö. L. v. Gr.: 11°35′12″, N. Br.: 50°55′35,8″, Seehöhe: 156 m. *Dir.:* Prof. Dr. O. Knopf.

Sternwarte Winkler. [Jena] Gegr.: 1874. Ö. L. v. Gr.: $0^h 46^m 22{,}0^s$, N. Br.: 50° 56′ 15,7″, Seehöhe: 174 m. *Bes.:* Dr. W. Winkler.

Thüring. historische Kommission. [Jena] Gegr.: 1896. Mitgl.: ... Publ.: 1. Ernestinische Landtagsakten, seit 1902; 2. Beiträge zur neueren Geschichte Thüringens, seit 1903. — *Vors.:* Prof. Dr. Ed. Rosenthal. *Sekr.:* Prof. Dr. Georg Mentz.

Universitätsbibliothek. [Jena] Gegr.: 1548. Best.: über 250000 Bde. *Dir.:* Carl Brandis.

Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde. [Jena] Gegr.: 1852. Mitgl.: 520. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Zeitschrift, 8⁰; 2. Beiträge z. neueren Geschichte Thüringens; 3. Thüringer Geschichtsquellen; 4. Beiträge z. Wirtschaftsgeschichte Thüringens; 5. Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae. *R.:* Prof. Dr. O. Dobenecker. *V.:* Gust. Fischer. 6. Beiträge zur thüring. Kunstgeschichte. — *Vors.:* Prof. Dr. Eduard Rosenthal. *Schriftf.:* Prof. Dr. F. Keutgen.

Jenisseisk (Sibirien).

Öffentliches Museum. [Jenisseisk] Gegr.: ... Publ.: Očet. — *Dir.:* Aleksander Ign. Kytmanov.

Jerez (Spanien).

Instituto general y tecnico. [Jerez] Gegr.: ... *Prof.:* Antonio Góngora (Geogr.).

Jersey (Channel Isl., Engl.).

Meteorological Observatory. [Jersey] Gegr.: 1894. Publ.: ... — *Dir.:* P. M. Dechevrens.

Jersey City (N. Y., V. St.).

New Jersey Geological Survey. [Jersey City] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* ...

Jerusalem (Palästina).

École pratique d'études bibliques. [Jerusalem] Gegr.: 1890. Schülerz.: 24. *Prof.:* Hugues Vincent (Géogr. de Palestine), Raphaël Savigne (Topogr. d'Jérusalem).

Deutsches Evangelisches Institut für Altertumswissenschaft des heiligen Landes. [Jerusalem] Verbunden mit Bibliothek f. Palästinakunde u. Museum für Archäologie u. Ethnologie. Gegr.: 1902. Publ.: Palästinajahrbuch. *V.:* E. S. Mittler, Berlin. 8⁰, 1 Bd. 2.50 M., seit 1905. Archäo-

log. und ethnol. Mus. Bibliothek. — *Dir.:* Prof. D. Dr. Gustaf Dalman.

Jesi (Italien).

Club Escursionisti. [Jesi] Gegr.: 1901. Mitgl.: 30. Beitr.: 12 l. *Vors.:* Prof. Domenico Matteucci. *Sekr.:* Rodolfo Belardinelli.

Federazione Appennina Umbro-Marchigiana. [Jesi] Gegr.: 1908. Mitgl.: 150. Beitr.: 1.50 l. Publ.: L'Appennino Centrale, Bollettino bimestrale. *R.:* Cav. L. F. de Magistris, Corso Vitt. Emanuele 4. *V.:* Lib. F. Flori. 8⁰, 6 H. 2.25 l., Ausl. 3 l., seit 1904, Febr. — *Vors.:* Ing.-Comm. G. B. Miliani. *Sekr.:* L. F. de Magistris.

Jever (Oldenburg, Dtschl.).

Jeverländischer Verein für Altertumskunde. [Jever] Gegr.: 1886. Mitgl.: 300. Beitr.: 0.50—5 M. Jeverländisches Museum [Drostenstr., i. alten Gymnasium]. — *Vors.:* Amtshptm. Drost. *Schriftf. und Mus.-Verw.:* Hauptlehrer Hohnholz.

Johannesburg (Transvaal).

Geological Society of South Africa. [Box Johannesburg 1071] Gegr.: 1895. Mitgl.: 263. Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 2 £ 2. Publ.: Transactions, seit 1895. — *Präs.:* E. Torrison. *Sekr.:* J. H. Ronaldson. *Libr.:* Prof. R. B. Young. Museum. *Kurator:* Max Weber.

Government Meteorological Observatory. [Johannesburg] Gegr.: ... Publ.: ... Ö. L. v. Gr.: $1^h 52^m 16^s$, N. Br.: 26° 11′, Seehöhe: 1806 m. *Dir.:* R. T. A. Innes. *1. Assist.:* H. Wood.

Transvaal University College. [Johannesburg] Gegr.: 1903. *Prof.:* R. B. Young (Geol.), J. Yates (Bergbau), T. E. Robertson (Geod.).

Jurjev *[Dorpat]*, (Rußland).

Erdbebenstation. [Jurjev] Gegr.: 1896. Publ.: Bulletin d. perman.-seismol. Komm. d. Akad. d. Wiss. — *Vorst.:* Prof. Grig. Livickij.

Gelehrte estnische Gesellschaft. [Jurjev] Gegr.: 1838. Mitgl.: 250. Beitr.: 4 Rbl, einmalig 25 Rbl. Publ.: 1. Verhandlungen. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., gewöhnl. 2 Rbl, seit 1840; 2. Sitzungsberichte, 8⁰, 1 Bd., 1 M., seit 1861. *KV.:* K. F. Köhler, Leipzig, Täubchenweg 21. — *Präs.:* Dr. Wolfg. Schlüter, Mühlenstr. 11. *Sekr.:* OLehrer Eug. Filaretov, Rigasche Straße 107 b.

Imperatorskij Jurjevskij Universitet. [Jurjev] Gegr.: 1802. Hörerz.: ca. 3000. *o. Prof.:* Richard Mucke (Geogr., Ethnogr., Stat.), Boris Sreznevskij (Physikal. Geogr. u. Met.) G. V. Levickij (Astron.). *ao. Prof.:* J. P. Michailovskij (Geol.), K. D. Pokrovskij (Astr.).

Meteorologičeskaja stancija, pri jurjevskom realnom učilščě [Jurjev] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 26° 46′ 42″, N. Br.: 58° 22′ 37″, Seehöhe: 56 735 m. Publ.: Nabjudenija (Observations). — *Dir.:* P. I. Bojarinov.

Meteorologisches Observatorium. [Jurjev, Teichstr. 15] Gegr.: 1866. Publ.: 1. Nabljudenija (Meteorol. Beobachtungen). *V.:* K. Mattisen. 8⁰, 1 Bd., seit 1865. 2. Sbornik (Sammlung von Arbeiten, ausgef. von Studenten). 8⁰, 1 Bd., seit 1906. — *Dir.:* Prof. Boris Sreznevskij.

Naturforscher-Gesellschaft bei der Univ. Jurjev. [Dorpat-Jurjev, Johannisstr. 24] Gegr.: 1853. Mitgl.: geg. 190. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: 1. Sitz.-Berichte, 8⁰, seit 1889; 2. Schriften; 3. Archiv f. d. Naturkunde Liv-, Est- u. Kurlands, 8⁰, in H. zu versch. Pr., seit 1854. *KV.:* J. G. Krüger, Jurjev, u. K. F. Koehler, Leipzig. — *Präs.:* Prof. Nic. Kuznecov. *Sekr.:* Pr.-Doz. Nikolai Kultašev.

Universitätsbibliothek. [Jurjev] Gegr.: 1802. Best.: ca. 230000 Bde, 6000 Diss., Geogr.: ... Bde, Karten: ca. 6000. *Dir.:* Dr. W. Schlüter.

Universitäts-Sternwarte. [Jurjev] Gegr.: 1809. Ö. L. v. Gr.: $1^h 46^m 53{,}3^s$, N. Br.: 52° 22′ 46,8″, Seehöhe: 65,8 m. *Dir.:* Prof. G. V. Levickij. *Observ.:* R. Pokrovskij. *Assistn:* Serg. Scharbé, W. Abold, A. Orloff.

Zentralmuseum Vaterländischer Altertümer. [Jurjev, Alte Universität am Markt] Gegr.: 1860. *Dir.:* Biblioth. Dr. Wolfg. Schlüter.

Juvisy (Seine-et-Oise, Fr.).

Observatoire privé. [Juvisy] Gegr.: 1883. Ö. L. v. Gr.: $0^h 9^m 29{,}0^s$, N. Br.:

48° 41′ 37″, Seehöhe: 85 m. *Dir.:* C. Flammarion. *Astr.:* F. Quénisset. *Meteorol.:* J. Loisel.

Kairo (Ägypten).

Bibliothèque Khédiviale. [Kairo] Gegr.: 1870. Best.: ca. 45000 Bde. *Dir.:* Prof. Dr. B. Moritz.

Deutsches Institut für ägyptische Altertumskunde. [Kairo] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Dr. Ludwig Borchardt.

Institut Égypten. [Kairo, 1, Rue el Cheik-Bihane] 5 Sektionen. Gegr.: 1859. Mitgl.: 50. Beitr.: ... Publ.: 1. Bulletins, 8°; 2. Mémoires, seit 1862. — *Präs.:* S. E. Yacoub Artin-Pascha. *Sekr.:* J. C. Arist. Gavillot.

Institut français d'Archéologie orientale. [Kairo] Gegr.: 1881. Publ.: 1. Mémoires, 2. Bulletin, seit 1902. — *1. Dir.:* Chassinat. *2. Dir.:* Casanova.

Musée des antiquités égyptiennes et Service des Fouilles. [Kairo] Gegr.: 1858. Publ.: Annales. — *Dir.:* Maspéro. *Konserv.:* Brugsch-Pascha u. Daressy.

Musée Arabe. [Kairo] Gegr.: ... *Dir.:* Herz-Bei.

Société Khédiviale de Géographie du Caire. [Pavillon SW, Ministère T. P.] Gegr.: 1875. Mitgl.: 180. Beitr.: 40 frs. Publ.: Bulletin trimestriel, 8°, 4 H., ..., seit 1875, Jan. — Die Gesellschaft erhält ein Musée de Géogr. et d'Ethnogr. — *Präs.:* Dr. Onofrio Abbate-Pascha. *Sekr.:* Dr. Fréd. Bonola-Bei, Avocat.

Survey Department. [Kairo] Gegr.: 1898. *Gen.-Dir.:* Kpt. H. G. Lyons.

I. Surveying. Geodetic, Topographical and Cadastral.

II. Khedivial Observatory. [Helwan b/Kairo] Gegr.: 1869. Publ.: Annual Report. — Ö. L. v. Gr.: 31° 20′ 32″, N. Br.: 29° 51′ 34″, Seehöhe: 115 m. *Superint.:* B. F. E. Keeling. *Assist.:* H. E. Hurst.

III. Geological Survey and Museum. Gegr.: 1896. Publ.: Report. — *Superint.:* Dr. W. F. Hume.

IV. Meteorolog. Service Egypt and Sudan. [Heluan b. Kairo] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Daily Weather Reports, 2. Annual Meteorol. Reports. *Superint.:* J. I. Craig.

V. Laboratory Chemical. *Supdt.:* A. Lucas. — Dem Survey Dept. ist vorläufig angegliedert das Statistical Department. Gegr.: 1905. Publ.: Versch. Statistical returns. — *Dir.:* G. Randone.

Kalocsa (Ungarn).

Haynald-Observatorium. [Kalocsa] Gegr.: 1878. Publ.: Publikationen. — Ö. L. v. Gr.: 18° 58′ 33″, N. Br.: 46° 31′ 42″, Seehöhe: 110 m. *Dir.:* Julius Fényi, S. J.

Kapstadt (Südafrika).

Geological Commission of the Colony of the Cape of Good Hope. [Kapstadt, South African Museum, P. O. Box 61] Gegr.: 1896. Publ.: Annual Report. *V.:* Cape Times Ltd Governm. Printer, Keerom Street. 8°, 1 H., seit 1897. — *Dir.:* A. W. Rogers. *Assist.:* A. L. du Toit.

Meteorological Commission. [Kapstadt] Gegr.: 1860, reorganis. 1875. Publ.: 1. Report, 2. Observations. — *Sekr.:* Charles Stewart.

R. Observatory, Cape of Good Hope. [Kapstadt] Gegr.: 1820. Publ.: 1. Annual Report, 2. Cape Meridian, 3. Annals of the Cape Observatory. Ö. L. v. Gr.: $1^h\ 13^m\ 54{,}76^s$, N. Br.: 33° 56′ 3,5″, Seehöhe: 16 m. — *Astronomer:* S. S. Hough. *Chief Assist.:* J. Halm. *Assist.:* J. Lunt, Rob. T. Pett, W. H. Cox, J. Power.

South African Association for the Advancement of Science. [Kapstadt] Gegr.: 1858. Mitgl.: 1250. Beitr.: 1 £. Publ.: Annual Report, seit 1903. — *Präs.:* L. Péringuey. *Sekr.:* Dr. J. D. F. Gilchrist, Dr. F. W. Purcell, Prof. H. H. W. Pearson, Dr. R. Broom, A. W. Rogers, E. L. Phillips.

South African College. [Kapstadt] Gegr.: 1829, reorgan. 1878. Hörerz.: 250—300. *Prof.:* Andrew Young (Geol.).

South African Missionary Society of the Wesleyan Church of South Africa. [Kapstadt, Rev. R. Lamplough] Gegr.: 1882. Einn.: 150000 M. Org.: The Methodist Churchman.

South African Museum. [Kapstadt] Gegr.: 1855. Publ.: 1. Annual Report,

seit 1855; 2. Annals, seit 1898. — *Dir.:* William Lutley Sclater. *Assist. Dir.:* Louis Péringuey. *Keeper of Geol. Dep.:* A.W. Rogers.

South African Philosophical Society. [Kapstadt] Gegr.: 1877. Mitgl.: 230. Beitr.: 2 £. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Prof. J. C. Beattie. *Sekr.:* Louis Péringuey.

Surveyor Generals Department. [Kapstadt] Gegr.: 1828. Publ.: Annual Report. — *Surv. Gen.:* beauftragt H. van Renen.

Karlsruhe (Baden, Dtschl.).

Badische Geologische Landesanstalt. [Karlsruhe, Bernhardstr. 8, I u. II] Gegr.: 1880. Publ.: Geol. Spezialkarte 1:25000. — Mitteilungen. *Dir.:* Prof. Dr. Deecke, Freiburg i. B. *Landesgeologen:* Bergrat Dr. Schalch, Dr. Thürach, Dr. Schnarrenberger.

Badische historische Kommission. [Karlsruhe, General-Landesarchiv, Nördl. Hildapromenade 2] Gegr.: 1883. Mitgl.: 33. Etat: 22560 M. Publ.: 1. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, 8⁰, N. F., seit 1886; 2. Mitteilungen, seit 1883; 3. Neujahrsblätter, Gr.-8⁰, seit 1891. *KV.:* Winter, Heidelberg. — *Vorst.:* GHofrat Prof. Dr. A. Dove. *Sekr.:* GArchivrat Dr. Krieger.

Erdbebenkommission des Naturwiss. Vereins. [Karlsruhe] Gegr.: 1880. Publ.: i. d. Verhandlungen d. Naturw. Vereins. — *Vorst.:* GHofrat Prof. Dr. Haid.

Erdbebenstation. [Durlach b. Karlsruhe] *Dir.:* Prof. Dr. Haid.

Ghzgl. bad. Technische Hochschule Fridericiana. [Karlsruhe] Gegr.: 1825. Hörerz.: 1500—1700. *o. Prof.:* Matth. Haid (Geod.). *Tit. Prof.:* Chr. Schultheiß (Met.), *ao. Prof.:* W. Paulcke (Min. u. Geol.), Schwarzmann (Min.).

Ghzgl. General-Landesarchiv. [Karlsruhe, Nördl. Hildapromenade 2] Gegr.: 1801. Etat: 49610 M. Publ.: 1. Jahresberichte; 2. Inventare des G. L. A. 3. versch. nicht periodische. Biblioth., umfangreiche Plan- u. Kartensammlung. — *Dir.:* GArchivrat Dr. Obser, Archivdir. *Kollegialmitgl.:* GArchivrat Dr. Krieger, Archivassessor Frankhauser. *Hilfsarb.:* Dr. Baier, Dr. Sopp.

Ghzgl. bad. Hof- u. Landesbibliothek. [Karlsruhe, Friedrichspl.] Gegr.: um 1500 in Pforzheim. Best.: ca. 198000. Bde, Geogr.: 5600 Bde, Karten: 1900. *OBibliothekar:* Alfred Holder. *Druckschr.-Abt.:* Theodor Längin.

Ghzgl. Sammlungen für Altertums- u. Völkerkunde. [Karlsruhe, Friedrichsplatz] Vereinigt: 1875. *Dir.:* GRat Dr. E. Wagner. *Dir.-Assist.:* Prof. Dr. Wingenroth.

Ghzgl. Statistisch. Landesamt (früher Ghzgl. Statist. Bureau). [Karlsruhe] Gegr.: 1865. Etat: 110000 M. Publ.: 1. Statist. Jahrbuch für das Ghzgt. Baden, 8⁰, seit 1869; 2. Statistische Mitteilungen f. d. Ghzgt. Baden, 3. Beiträge zur Statistik d. Ghzgt. Baden. — *Vorst.:* OReg.-Rat Dr. G. Lange.

Karlsruher Altertumsverein. Gegr.: 1881. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 M. Publ.: Zwangl. Hefte in Vereinigung m. d. Dir. d. Ghzgl. Altertümer-Sammlung. 3 H., 1895, 1899, 1902. — *Vors.:* GRat Dr. E. Wagner. *Schriftf.:* Dr. Wingenroth.

Naturwissenschaftl. Verein. [Karlsruhe] Gegr.: 1862. Mitgl.: 251. Beitr.: 6 M. Etat: 13700 M. Publ.: Verhandlungen. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchdr. 4⁰, 1 Bd., 5 M. — *Vors.:* GRat Prof. Dr. K. Engler. *Schriftf.:* Prof. Dr. Chr. Schultheiß. Südendstr. 3.

Städtisches Archiv. [Karlsruhe] Gegr.: 1885. Publ.: Chronik der Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe, seit 1885. — *Vorst.:* Prof. Dr. Goldschmit.

Statistisches Amt der Stadt Karlsruhe. Gegr.: 1896. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik der Stadt Karlsruhe, 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897; 2. Statist. Monatsberichte. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchhdlg., Kaiserstr. 58. — *Dir.:* Dr. Roth.

Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Ghzgt. Baden. [Karlsruhe] Gegr.: 1883. Etat: 12530 M. Publ.: 1. Jahresbericht, 4⁰, 1 Bd., 6 M., seit 1883; 2. Deutsches meteorolog. Jahrbuch, 4⁰, 1 Bd., seit 1888; 3. Beiträge zur Hydrographie des Ghzgt. Baden, 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr. (6—25 M.), seit 1883; 4. Monatliche

Übersichten d. Witterung; 5. Niederschlags-Beobachtungen der meteorol. Stationen im Ghzgt. Baden, 4⁰, 2 Bde, 2 M., seit 1888; 6. Wasserstandsbeobachtgen, tabellarisch u. bildlich; 7. Ergebnisse der Hochwasseruntersuchungen im deutschen Rheingebiet. *KV.:* G. Braunsche Hofbuchdr., Kaiserstr. 58. — *Vorst.:* OBaurat Frhr v. Babo. *Meteorolog:* Prof. Dr. Chr. Schultheiß. *Ingenieure:* Reg.-Baumstr Baer, Ing. prakt. Rothmund; für die Untersuchgn d. Hochwasserverheerungen d. Rheingebiets: Bauamtm. Dr. Max v. Tein. — Topographisches Bureau der Oberdirektion für Wasser- und Straßenbau. *Leiter:* GHofrat Prof. Dr. Haid.

Kasan (Rußland).

Astronomičeskaja observatorija Universiteta. [Kasan]

I. Engelhard-Sternwarte der Kais. Universität Kasan. Gegr.: 1901. Ö. L. v. Gr.: 48°49′7,5″, N. Br.: 55°50′20,0″, Seehöhe: 98 m. *Dir.:* Dr. D. I. Dubjago. *Observ.:* M. A. Gračev. *Assist.:* V. A. Baranov, M. N. Ivanovskij.

II. Alte Sternwarte der Kais. Universität Kasan. Gegr.: 1838. Publ.: Trudy. — Ö. L. v. Gr.: 49° 7′ 15,6″, N. Br.: 55°47′24,3″, Seehöhe: 79 m. *Dir.:* Dr. D. I. Dubjago. *Assistn:* A. A. Michailovskij, V. N. Milovanow.

Bibliotheka Universiteta. [Kasan] Gegr.: 1807. Best.: ca. 240000 Bde, Geogr.: ..., Karten.... *Bibliothekar:* Leo Aleksandr. Berg.

Fiziko-matematičeskoje Obščestvo. [Kasan] Gegr.: 1880. Mitgl.: 255. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* D. N. Seiliger. *Sekr.:* N. Parfentiev.

Geografičeskij Kabinet Universiteta. [Kasan] Gegr.: 1890. *Dir.:* Prof. P. J. Krotov.

Geologičeskij Kabinet Universiteta. [Kasan] Gegr.: 1863. *Vorst.:* P. I. Krotov.

Kabinet fizičeskoi geografii Universiteta. [Kasan] Gegr.: ... — *Vorst.:* Prof. Dr. W. Uljanin.

Magnitno-meteorologičeskaja Observatorija Kazanskago Universiteta. [Kasan] Gegr.: ... Publ.: 1. Bulletin de l'Observatoire mét., 2. Bulletin mens. du Rés. mét., 12 H., seit 1897; 3. Travaux du Résult mét. — *Dir.:* Prof. Dr. W. Uljanin.

Museum publicum. [Kasan, Platz des Denkmals Kaiser Alexander II] Gegr.: 1895. Publ.: Otčet. — I. Hist.-ethn. Abt.: Prof. N. F. Katanov. — II. Naturhist. Abt.: Prof. P. J. Krotov. — III. Industr. Abt.: N. G. Grusov. — IV. Lichačovsche Abt.: J. Th. Lichačov. — V. Unterr.-Abt.: vacat.

Obščestvo archeologii, istorii i etnografii (Archäologische, historische, ethnograph. Gesellschaft). [Kasan, Voskresenskaja ul.] Gegr.: 1878. Mitgl.: 122. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: 1. Izvěstija. *KV.:* A. Dubrowin, Kasan; N. Kymmel, Riga. 8⁰, 6 H., 5 Rbl, seit 1878, Jan. 2. Otčety o dějatelnosti, seit 1879. Museum: 9000 Bde. — *Präs.:* N. F. Katanov. *Sekr.:* K. V. Charlampovič.

Muzej Obščestva archeologii, istorii i etnografii. Gegr.: 1878. *Dir.:* P. I. Krotov.

Obščestvo jestestvoispytatelej (Ges. d. Naturforscher). [Kasan, Univ.] Gegr.: 1869. Mitgl.: 158. Beitr.: 6 Rbl. Publ.: 1. Protokoly zasědanij, 2. Trudy. — *Vors.:* Prof. B. K. Polěnov. *Sekr.:* Noinsky.

Otečestvověděnija Muzej (Museum d. Vaterlandskunde). [Kasan] Gegr.: ... *Vorst.:* D. A. Korsakov.

Imp. Kazanskij Universitet. [Kasan] Gegr.: 1804. Hörerz.: 1300. *o. Prof.:* Petr. Ivan. Krotov (Geogr.), Dm. Al. Goldhammer (Physik. Geogr.), Dm. Ivan. Dubjago (Astron. und Geod.). Vsev. Aleks. Uljanin (Phys. u. phys. Geogr.). *Priv.-Doz.:* M. M. Noinskij (Min. u. Geol.).

Kaschau *[Kassa]*, (Ungarn).

Kgl. ung. Landwirtschaftliche Akademie. (Magy. Kir. Gardasági Tanintézet). [Kaschau] Gegr.: 1875. Hörerz.: 120. *Prof.:* K. Szeybold (Geod.) ... (Meteorol.).

Kassel s. Cassel.

Kaufbeuren (Bayern, D.).

Verein Heimat. [Kaufbeuren] Gegr.: 1900. Mitgl.: 4133. Beitr.: 2.40 M

Publ.: Deutsche Gaue, Zeitschr. für Heimatkde u. Heimatforschg. *KV.*: Meiler. 8⁰, 20 Nrn. für Nichtmitgl. 5 M., seit 1899, Mai. — *Vors.*: Dr. Kohnle, Seminardir., Dillingen. *Geschäftsf.*: Kurat Frank, Kaufbeuren.

Kelso (Schottland).

Berwickshire Naturalists Club. [Kelso] Gegr.: 1831. Mitgl.: nicht über 400. Beitr.: 7—10 sh. Publ.: —. *Präs.*: Commander F. M. Norman, *Sekr.*: Rev. J. J. M. L. Aiken, Manse of Ayton, Berwickshire.

Kempten (Bayern, Dtschl.).

Allgäuer Altertumsverein. [Kempten] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Allgäuer Geschichtsfreund. — *Vors.*: ... *Schriftf.*: ...

Kensington (London, Engl.).

Private Observatory. [Kensington] Gegr.: 1886. W. L. v. Gr.: 0h 0m 49,38s, N. Br.: 51° 30′ 2,84″, Seehöhe: 17 m. *Bes.*: W. H. Maw.

Kew (England).

Royal Botanic Gardens [Kew b/London] Gegr.: 1759, 1841. Publ.: Bulletin of Miscellaneous Informations. *Dir.*: Lieut. Col. D. Prain. *Keeper des Herbariums u. d. Bibliothek*: W. B. Hemsley. *Princ.-Assistn*: Dr. O. Stapf, G. Massee. *Assist. für Indien*: J. F. Duthie. *Assistn*: N. F. Brown, R. A. Rolfe, C. H. Wright, J. Aikman, W. N. Winn, S. A. Skan, T. A. Sprague, A. D. Cotton. Jodrell Laboratory. *Assist.*: L. A. Boodle. *Keeper d. Museen*: J. M. Hillier. *Assist.*: J. H. Holland, *Curator der Gärten*: W. Watson. *Assist.*: W. J. Bean.

Khartum (Ägypt. Sudan).

Gordon Memorial College. [Khartum] Gegr.: ... *Principal*: James Currie.

Sudan Survey Department. [Khartum] Gegr.: ... *Dir.*: Capt. Pearson.

Wellcome Research Laboratories. [Khartum]. *Dir.*: Andrew Balfour.

Kiachta (Sibirien, Rußl.).

Trojzkos.-Kjachtinskoe ojeotdělenie Priamurskago otděla Imp. Russk. Obščestva (Filiale Trojzkosavsk-Kiachta d. Amurländ. Abt. d. Kais. russ. Geogr. Ges.). [Kiachta] Gegr.: 1894. Mitgl.: 112. Beitr.: ... Publ.: 1. Protokolle, 2. Trudy. — *Vors.*: A. F. Gubarevič-Radobylskij. *Sekr.*: I. D. Talko-Hryncevicz.

Kiel (Preußen, Deutschl.).

Christian-Albrechts-Universität. [Kiel] Gegr.: 1665. Hörerz.: 1100—1400. *o. Prof.*: Otto Krümmel (Geogr.), Ernst Anton Wülfling (Min. u. Geol.), Paul Harzer (Astr.), Leonh. Weber (atmosph. Phys.), Hipp. Haas (Geol.). *ao. Prof.*: Herm. Kobold (Astron.). *Pr.-Doz.*: Georg Wegemann (Geographie).

Chronometer-Observatorium d. Kais. Marine. [Kiel] Gegr.: 1883. *Vors.*: Korv.-Kpt. Rottok.

Geographisches Institut der Universität. [Kiel] Gegr.: 1879. *Dir.*: Prof. Krümmel.

Gesellschaft f. Kieler Stadtgeschichte. [Kiel] Gegr.: 1876. Mitgl.: 151. Publ.: Mitteilgn. *V.*: Lipsius & Tischer. 8⁰. — *Vors.*: Prof. Dr. Carl Rodenberg. *Schriftf.*: A. Rosenkranz.

Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte. [Kiel, Fleethörn 56] Gegr.: 1833. Mitgl.: 300. Beitr.: 6 M. Publ.: Zeitschrift. *KV.*: Ed. Avenarius, Leipzig. 8⁰, 1 Bd., 8 M., unter dem jetzigen Namen seit 1870, Jan. — *Vors.*: Landeshptm. H. v. Graba. *Schriftf.*: Prof. Dr. Rud. v. Fischer-Benzon, Gartenstr. 6.

Hauptagentur der Deutschen Seewarte. [Kiel] Gegr.: 1895. *Leiter*: OSteuerm. a. D. Bellers.

Historische Landeshalle f. Schleswig-Holstein (eingetrag. Verein). [Kiel, Fleethörn 50] Gegr.: 1897. Mitgl.: 145. Publ.: keine period. — *Vors.*: Landeshptm. Graf v. Platen-Hallermund. *Schriftf.*: A. Rosenkranz.

Ministerialkommission zur wissenschaftl. Untersuchg d. deutsch. Meere [Kiel, Karlstr. 42/I] Gegr.: 1870. Mitgl.: 10. Publ.: 1. Wissenschaftl. Meeresuntersuchungen, 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., N. F., seit 1892; 2. Ergebnisse d. Beobachtungsstationen a. d. deutsch. Küsten. *KV.*: Lipsius & Tischer, Falckstr. 9. — *Geschäftsf.*: GRat Prof. Dr. V. Hensen, Hege-

wischstr. 5. *Assist.:* Prof. Dr. H. Lohmann.
Der Kommission ist angeschlossen:
Laboratorium für internationale Meeresforschung. [Kiel, Karlstr. 42] Gegr.: 1902. — I. Biol. Abt. [Brunswickerstr. 12/II] *Leiter:* Prof. Dr. R. Brandt. *Assistn:* Prof. Apstein, Dr. Reibisch, Dr. Roben, cand. Merkle, cand. Kräfft. — II. Hydrograph. Abt. *Leiter:* Prof. Dr. O. Krümmel. *Assistn:* Dr. Ruppin, Dipl. Ing. Krall.
Museum für Völkerkunde. [Kiel, Dänische Str. 19] Gegr.: 1886. Bibliothek: 20000 Bde. *Dir.:* i. V. OLehr. Dr. R. Gottschaldt.
Museum vaterländischer Altertümer. [Kiel] Gegr: 1835. Publ.: Berichte. *Dir.:* Fräul. Prof. Mestorf.
Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (früher »Verein nördl. d. Elbe z. Verbreit. naturwiss. Kenntn.«, gegr. 1855, u. Verein für Geogr. u. Naturwiss., gegr. 1867). [Kiel] Gegr.: 1872. Mitgl.: 251. Beitr.: 6 M., Ausw. 2 M. Publ.: Schriften. *KV.:* Lipsius & Tischer, Falckstr. 9. 8°, 2 H. = 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1874. Bibliothek [Gartenstr. 7]: 3000 Bde. *Biblioth.:* Mittelschullehrer A. Lorenzen. — *Vors.:* GMed.-Rat Prof. Dr. V. Hensen. *Sekr.:* Prof. Dr. L. Weber, Physik. Institut d. Universität.
Sternwarte der Univ. [Kiel] Gegr.: 1872 (von Altona nach Kiel verlegt). Publ.: Publikationen. — Ö. L. v. Gr.: 10° 8′ 52″, N. Br.: 54° 20′ 27,6″. Seehöhe: 52 m. *Dir.:* Prof. Harzer. *Observ.:* Prof. Dr. H. Kobold. *Assist.:* Dr. E. Großmann.
Universitäts-Bibliothek. [Kiel] Gegr.: 1665. Best.: 260000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* vacat.
Verein zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck. [Kiel] Gegr.: 1891. Mitgl.: 3000. Beitr.: 2.50 M. Publ.: Die Heimat. *R.:* Rektor Eckmann, Ellerbek b. Kiel. *Exped.:* Lehrer Barfod, Geibelallee 2. 8°, 12 H. 2.50 M., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Peters. *Sekr.:* Barfod.
Zentralstelle für astronomische Telegramme. [Kiel, Niemannsweg 103] Gegr.: 1883. *Dir.:* mit der Verwaltung beauftr.: Prof. H. Kobold. *Assist.:* M. Ebell.

Kijev (Rußland).

Astronomičeskaja observatorija Universiteta. [Kijev] Gegr.: 1852. Publ.: Annales de l'Observatoire de Kiew. — Ö. L. v. Gr.: 30° 30′ 11″, N. Br.: 50° 27′ 11″, Seehöhe: 179 m. *Vorst.:* Prof. Dr. R. F. Vogel. *Observ.:* M. Dičenko.
Biblioteka Vladimirskago Universiteta. [Kijev] Gegr.: 1834. Best.: ca. 250000 Bde, Geogr.: ..., Karten: Alte Karten von Rußland. *Biblioth.:* Benj. Alexandrow. Kordt.
Geologičeskij i paleontolog. Kabinet Universiteta. [Kijev] Gegr.: 1852. *Vorst.:* Prof. Dr. N. J. Andrusov. *Assist.:* K. J. Seninski.
Istoričeskoe Obščestvo Nestora lětopisca. [Kijev] Gegr.: 1873. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Čtenija, seit 1879. — *Präs.:* N. P. Daškevič.
Kabinet fisičeskoi geografii. [Kijev] Gegr.: 1895. *Dir.:* Prof. J. J. Kossonogov.
Meteorologičeskaja Observatorija. [Kijev] Gegr.: 1852. Publ.: Nabljudenija (Observations). 8°, 4 H., seit 1862, Jan. — *Dir.:* Prof. J. J. Kossonogov.
Obščestvo jestestvoisputatelej (Naturforscher - Gesellschaft). [Kijev] Gegr.: 1872. Mitgl.: 184. Beitr.: ... Publ.: Zapiski. — *Vors.:* Prof. Dr. A. J. Andrusov. *Sekr.:* B. A. Svarčevskij.
Politechničeckij Institut Imperatora Alexandra II. [Kijev] Gegr.: 1898. Hörerz.: 1255. *Prof.:* A. V. Nečajev (Geol. u. Min.).
Pridněprovskaja meteorologičeskaja Sět. [Kijev] Gegr.: 1892. Publ.: Bulletin (Meteorologičeskij i Selsko chozjajstvennyj). — *Dir.:* K. Šuk.
Vladimir-Universität. [Kijev] Gegr.: 1832. Hörerz.: 4800. *o. Prof.:* N. J. Andrusov (Min. u. Geol.), R. F. Vogel (Astr. Geod.), M. F. Chandrikov (Astr. u. Geod.), P. J. Armaševskij (Min. u. Geol.), J. J. Kossonogov (Phys. u. phys. Geogr.). *Pr.-Doz.:* J. S. Markov (Geogr. u.

Ethnogr.). *Priv.-Doz.:* Č. T. Bialobrjeskij (Phys. u. phys. Geogr.).

Kingston (Jamaika).

Institute of Jamaica. [Kingston, East Street] Gegr.: 1879. Mitgl.: 345. Beitr.: 10 sh, Ausw. 5 sh. Publ.: Journal.—*Präs.:* William Fawcett. *Sekr.:* Frank Cundall.

Meteorological Observatory. [Kingston] Gegr.: ... Publ.: 1. Weather Reports, 2. Jamaica Rainfall. — *Dir.:* Maxwell Hall.

Kingston (Ontario, Kanada).

Geological Museum. [Kingston, School of Mining] Gegr.: ... Publ.: ... Geological Library: 1500 Bde. — *Kur.:* Prof. F. W. Nicol u. R. W. Brock.

Museum. [Kingston] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Rev. J. Fowler.

Observatory of the Queens University. [Kingston] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dupuis.

Queens University. [Kingston] Gegr.: 1840. Hörerz.: 950. *Prof.:* W. G. Miller (Geol. u. Potrogr.), St. F. Kirkpatrick (Vermess.), A. Macphail (Geod.), R. W. Brock (Geol.).

Royal Military College. [Kingston] Gegr.: 1886. Hörerz.: 90. *Prof.:* Kpt. J. B. Cochrone (Geod.).

School of Mining. [Kingston] Gegr.: 1892. Hörerz.: 360. *Prof.:* W. G. Miller (Geol.), R. W. Brock (Geol.).

Kirkcaldy (Schottland).

Kirkcaldy Naturalists' Society. [196, High Street] Gegr.: 1882. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* David Storrar. *Sekr.:* ...

Kis-Kartal (Ungarn).

Sternwarte d. Baron v. Podmaniczky. [Kis-Kartal b/Aszód] Gegr.: 1886. Ö. L. v. Gr.: 19° 33,0′, N. Br.: 47° 41′ 55″, Seehöhe: 168 m. *Observ.:* Stefan Elekes.

Klagenfurt (Kärnt., Österr.).

Landesmuseum Rudolfinum. [Klagenfurt]

I. Historisches Museum u. Monumentenhalle. Gegr.: 1844. Mitgl.: 317. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Carinthia I. *V.:* Jos. Leon sen. 8°, 6 H., 3.60 M. jährlich, 1811—1890 als »Carinthia«, seit 1891 als »Carinthia I«, Jan. 2. Archiv (zwangl.). — *Dir.:* Reg.-Rat Gymn.-Prof. i. R. Dr. Fr. G. Hann. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Dr. Martin Wutte. *Arch.:* Dr. August R. v. Jaksch.

II. Naturhistorisches Landesmuseum. Gegr.: 1848. Mitgl.: 234. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Carinthia II. *KV.:* Ferd. v. Kleinmayr. 8°, 6 H., 3.60 M., 1811—1890 als »Carinthia«, seit 1891 als »Carinthia II«, Jan. 2. Jahrbuch (zwanglos). — *Präs.:* Landeskanzleidir. i. R. Markus Frhr. v. Jabornegg. *Sekr.:* Major i. R. Ernst v. Kiesewetter.

Geschichtsverein für Kärnten. [Klagenfurt, Landesmuseum Rudolfinum] Gegr.: 1844. Mitgl.: 340. Beitr.: ... Publ.: »Carinthia I«, s. oben. — Bibliothek: 10500 Bde. — *Vors.:* Reg.-Rat Dr. Fr. G. Hann. *Schriftf.:* Dr. Martin Wutte, Sterneckstr. 6.

Meteorologische Station I. Ordnung. [Klagenfurt] Eingerichtet als Station I. Ordn. 1880, regelmäßige Beobachtungen seit 1813. Publ.: 1. Meteorol. Beobachtgn z. Klagenfurt (Tabellen), Gr.-8°, 12 Nrn, seit 1876. 2. Jahresübersicht d. Witterung. — *Vorst.:* Prof. i. R. Franz Jaeger.

Klausenburg *[Kolozsvár]*, (Ungarn).

Astronomische Sammlung. [Klausenburg] Gegr.: 1872. *Dir.:* Károly Tangl.

Erdélyi Kárpát Egyesület (Transsilvanischer Karpathen-Ver.). [Klausenburg] Gegr.: 1891. Mitgl.: 2800. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Erdély. *R.:* Gyula Merza. 8°, 6 H., 12 Nrn, 10 Kr., seit 1892, Jan. 2. Erdély Népei. — Museum. 6300 Gegenstände. *Kustos:* Dr. Antal Herrmann. — *Vors.:* Miklós Heppes. *Sekr.:* Géza Kovács.

Geographisches Institut der Univ. (Ferencz József Tudomány Egyetem Földrajzi Intézete). [Klausenburg] Gegr.: 1872. *Vorst.:* Dr. Eugen v. Cholnoky. *Assist.:* Gabriel Schilling.

Kgl. ungar. Franz-Josef-Universität. [Klausenburg] Gegr.: 1872. Hörerz.: 2404. *o. Prof.:* Eugen v. Cholnoky

(Geogr.), Julius v. Szádeczky (Min. u. Geol.). *Pr.-Doz.:* Antal Hermann (Ethnogr.).

Siebenbürgischer Museum-Verein (Erdélyi Múzeum-Egyesület). [Klausenburg] Gegr.: 1859. Mitgl.: 750. Beitr.: 10 Kr. *Präs.:* Graf Coloman v. Esterházy. *1. Sekr.:* Prof. Dr. L. Schilling. *2. Sekr.:* Priv.-Doz. Dr. S. Imre. — I. Philos.-philol.-histor. Sektion. Publ.: Erdélyi-Múzeum. *Präs.:* Prof. Dr. J. Szamosi. *Sekr.:* Dr. P. v. Erdélyi. — II. Naturw. Sektion. Publ.: Múzeumi Füzetek. *Präs.:* Prof. Dr. Rudolf Fabinyi. *Sekr.:* J. v. Szabó. — III. Mediz. Sektion. Publ.: Értesitő. *Präs.:* Prof. Dr. Zs. Purjesz. *Sekr.:* Dr. Zs. v. Jakabházy. — IV. Jur.-Sociol. Sekt. *Präs.:* Prof. Dr. L. Farkas. *Sekr.:* Dr. B. Erödijne.

Siebenbürgisches National-Museum (Nemzeti Erdélyi Múzeum). [Klausenburg] Gegr.: 1859. — I. Bibl. *Dir.:* Dr. P. v. Erdélyi. — II. Zool. Sammlung. *Dir.:* Prof. Dr. Stefan v. Apáthy. — III. Botan. Sammlung. *Dir.:* Prof. Dr. Aladár Richter. — IV. Mineralog. Sammlung. *Dir.:* Prof. Dr. Jul. v. Szádeczky. — V. Münz- u. Antiken-Kabinett. *Dir.:* Prof. Dr. Béla Posta. — VI. Hist. Sektion. *Präs.:* Dr. J. Szamosi. *Sekr.:* Dr. P. v. Erdélyi. — VII. Naturwiss. Sektion. *Präs.:* Dr. R. Fabinyi. *Sekr.:* Dr. J. v. Szabo.

Koburg s. Coburg.

Köln s. Cöln.

Königsberg (Preußen, D.).

Albertus-Universität. [Königsberg] Gegr.: 1544. Hörerz.: 1100. *o. Prof.:* Friedr. Hahn (Geogr.), O. Mügge (Geol. u. Min.), H. Battermann (Astr.). *ao. Prof.:* A. Tornquist (Geol. u. Pal.), Fr. Cohn (Astron.), A. Johnsen (Min. u. Geol.).

Altertumsgesellsch. Prussia. [Königsberg] Gegr.: 1844. Mitgl.: ca. 900. Beitr.: 3 M. Publ.: Sitz.-Bericht. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Ad. Bezzenberger. *Schriftf.:* Prof. Dr. Peiser.

Apparat f. den geograph. Unterricht an der Universität. [Königsberg] Gegr.: 1876. Etat: 500 M. *Vorst.:* Prof. F. Hahn. *Priv.-Assist.:* stud. Karl Lorenz.

Geograph. Gesellschaft. [Königsberg] Gegr.: 1882. Mitgl.: 131. Beitr.: 5 M. Etat: 600 M. *Vors.:* Prof. Dr. Friedr. Hahn, Mittel-Tragheim 51. *Sekr.:* Prof. Dr. Zweck, Schnürlingstr. 24.

Geolog.-Paläontologisches Institut und Bernsteinsammlung der Universität (Geol.-pal. Sammlung der Univ., Geol. Provinzialsammlung des früh. Ostpreuß. Provinzial-Museums u. d. Bernsteinsammlung). [Königsberg i. Pr., Lange Reihe 4] Gegr.: 1908. Etat: 2400 M. *Dir.:* Prof. Dr. A. Tornquist. *Assistn:* Dr. Emil Wepfer, cand. geol. Rud. Jonas.

Königl. und Universitäts-Bibliothek. [Königsberg] Gegr.: 1534. Best.: ca. 280000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Alfred Schulze.

Meteorologische Station des Kgl. preuß. Met. Instituts, zugleich Wetterdienststelle für den öffentl. Wetterdienst für Ostpreußen u. d. Reg.-Bez. Danzig und berichtende Station der Deutschen Seewarte. [Königsberg] Gegr.: 1848. Publ.: 1. Monatstabellen u. Berichte, 2. Klima von Königsberg und Ostpreußen. — *Dir.:* Prof. Dr. Herm. Kienast.

Physikal.-ökonomische Gesellschaft. [Königsberg, Lange Reihe 4] Gegr.: 1790. Mitgl.: 360. Beitr.: Jahresetat ca. 14000 M. Publ.: 1. Schriften, 2. Sitzungsberichte, 3 H. — *Präs.:* Prof. Dr. Braun. *Sekr.:* Prof. Dr. Fritz Cohn.

Sammlung für Heimatkunde. [Königsberg, Universität] Gegr.: ... *Verwalter:* GReg.-Rat Prof. Dr. Walter.

Statistisches Amt der Stadt Königsberg. [Kneiph. Hofg. 1 u. 2] Gegr.: 1893. Etat: 48075 M. Publ.: 1. Wochenber.; 2. Monatsber.; 3. Königsberger Statistik, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1901. — *Dir.:* Dr. Neuhaus.

Sternwarte der Universität. [Königsberg] Gegr.: 1813. Publ.: Astronom. Beobachtgn, zwangl. — Ö. L. v. Gr.: 20° 29′ 45″, N. Br.: 54° 42′ 50,6″, Seehöhe: 22 m. *Dir.:* Prof. Dr. Battermann. *Observ.:* Prof. Dr. Fritz Cohn. *Assistn:* E. Przybyllok, W. Hassenstein.

Verein für Geschichte von Ost- und Westpreußen. [Königsberg] Gegr.: 1872. Mitgl.: 169. Beitr.: 6 M. Publ.: zahlr. Einzelarbeiten, keine period. — *Vors.:* GArch.-Rat Dr. E. Joachim. *Schriftf.:* OLehrer Dr. Ed. Loch, Nachtigallensteig 7.

Königsstuhl s. Heidelberg.

Kolozsvar s. Klausenburg.

Konstantinopel (Türkei).

Deutscher Ausflugsverein »Gottfried Albert«. [Konstantinopel] Gegr.: 1885. Mitgl.: 255. Beitr.: 10 M. Publ.: Bosporus. *R.:* Gottfr. Albert. *V.:* Otto Keil, Grand Rue de Pera 457. 8⁰, 2 H., je 1.80 M., seit 1906, Jan. — *Vors.:* Rich. Preußer, Lehrer a. d. Deutschen Realschule. *Schriftf.:* Jos. Gottwald.

Kaiserl. Ottomanisches Antiquitäten-Museum. [Konstantinopel, Gartenhaus des Alten Serail] Gegr.: ... *Gen.-Dir.:* O. Hamdi-Bei, Exz.

Observatoire impérial météorologique. [Konstantinopel] Gegr.: ... Publ.: 1. Bulletin météorologique, 2. Bulletin seismique. — *Dir.:* Seli Zéki-Bei.

Russisches Archäologisches Institut. [Konstantinopel, K. Russ. Botschaft] Gegr.: 1895. Etat: 67000 frs. Publ.: Izvěstija (Nachrichten). *KV.:* O. Harrassowitz, Leipzig. 8⁰, jetzt 4⁰, 3 H. = 1 Bd., seit 1895. — *Dir.:* GRat Akad. Fed. Uspenskij. *Wiss. Sekr.:* Kollegienrat Rom. Loeper, Kollegienrat Bor. Amph. Pančenko.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Section de Constantinopel. Beitr.: 15 frs. *Vors.:* Havard-Duclos. *Sekr.:* Garnier.

Universität. [Konstantinopel] Gegr.: 1900. Hörerz.: ... *Doz.:* Djelal-Bei (Geogr.), Salih Zéki-Bei (Astr., Phys., Met.), Halil-Bei (Min., Geol.).

Kopenhagen (Dänemark).

Astronom. Observatorium der Univ. [Kopenhagen] Gegr.: 1857, die alte Sternwarte 1637. Ö. L. v. Gr.: 12° 34′ 40,4″, N. Br.: 55° 41′ 12,9″, Seehöhe: 14 m. *Dir.:* Prof. Dr. E. Strömgren. *Oberserv.:* C. F. Pechüle.

Bureau du Conseil international pour l'exploration de la mer. [Kopenhagen Ö, Östbanegade 1] Gegr.: 1902. Publ.: 1. Bulletin de résultats acquis pendant les courses périodiques. *R.:* M. Knudsen. 4⁰, 4 dreimonatl. Lfgn = 1 Bd., 20 M. 2. Rapports et Procès-Verbaux. 4⁰, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1902. 3. Publications de circonstance, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr. *KV.:* Andr. Fred. Høst & Sohn. — *Präs.:* Dr. W. Herwig, Hannover. *VPräs.:* Prof. Otto Pettersson, Stockholm. *Gen.-Sekr.:* Dr. P. P. C. Hoek, Kristianiagade 2.

Dänische Biolog. Station. [Kopenhagen] Gegr.: 1890. Publ.: Jährlich Berichte. — *Dir.:* Dr. C. G. Joh. Petersen. *Assist.:* Cand. mag. A. Otterström.

Danmarks geologiske Undersögelse. [Kopenhagen, Ostervoldgade] Gegr.: 1888. Etat: 32500 Kr. Publ.: 1. Skrifter, I—III R., 8⁰, mit Karten 1:100000, zwangl.; 2. Danmarks geologiske Undersögelse, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1893. *KV.:* C. A. Reitzel, Lövstraede 7. — *Kom.-Präs.:* General Le Maire. 3 Staatsgeologen, 4 Assistenten.

Danske Missionselskab. [Kopenhagen] Gegr.: 1821. Publ.: Dansk Missionsblad. *R.:* Pastor N. B. Hindhede, Kappel pr. Nakskov. *V.:* Ch. Schlesch, Sortedams Dossering 81. Gr.-8⁰, 52 N., 60 Öre pr. Quartal, seit 1834, Jan. *Vors.:* Pastor A. Busch, Odense. *Sekr.:* Pastor T. Lögstrup, Fredericia.

Dansk Geologisk Forening. [Kopenhagen, Östervoldgade 7] Gegr.: 1893 Mitgl.: 206. Beitr.: 3 Kr. Publ.: Meddelelser. *R.:* V. E. Hintze, Valby, Langgade 7. *KV.:* G. E. C. Gad, Vimmelskaftet 32. 8⁰, 1 H., z. versch. Pr., seit 1894. — *Vors.:* Doc. J. P. J. Ravn. *Sekr.:* Doc. O. B. Bøggild, Min.-Museum.

Dansk Meteorologisk Institut. [Kopenhagen, K., Toldbodvej 7] Gegr.: 1872. Etat: 135000 M. Publ.: 1. Meteorologisk Aarbog, Fol., 2 H. = 1 Bd., 5 Kr., seit 1873; 2. Maanedsoversigt over Vejrforholdene; 3. Nautisk-meteorologisk Aarbog, 4⁰, 1 Bd., 8 Kr., seit 1897; 4. 3mal tägl. Vejr-

beretning; 5. Annales de l'Observatoire magnétique de Copenhague, Fol., 1 H., seit 1892; 6. Bulletin météorol. du Nord, wird veröffentlicht durch die meteorol. Inst. in Dänemark, Norwegen u. Schweden. *KV.:* G. E. C. Gad, Vimmelskaftet 32. — *Dir.:* Capitain C. K. Ryder. Klimatol. Abt.: L. V. S. Willaume Jantzen; Wetterdienst-Abt.: D. B. la Cour; Magnetische Abt.: V. Hjort; Nautische Abt.: C. J. Hansen.

Dansk Turistforening. [Kopenhagen] Gegr.: 1888. Mitgl.: 4000. Beitr.: ... *Präs.:* Admiral Vict. Hansen. *Geschäftsf.:* C. Matthiesen.

Den Danske Gradmaaling. [Kopenhagen, Proviantgaarden] Gegr.: 1816. *Chef:* Gen.-Major V. H. O. Madsen.

Det Danske Hydrografiske Laboratorium. [Kopenhagen] Gegr.: 1902. Publ.: Meddelelser fra Kommissionen for Hanunderzögelser, Serie Hydrografi, zwanglos. — *Dir.:* Dr. Martin Knudsen.

Det Kongelige Danske geografiske Selskab. [Kopenhagen, Sekretariat, Bibliothek u. Lesezimmer, Gathersgade 135] Gegr.: 1876. Mitgl.: 750. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Geografisk Tidskrift. — *Präs.:* S. Kgl. Hoh. d. Kronprinz. *VPräs.:* Lehnsgf Raben-Levetzau, Min. d. Äuß., Exz. *Sekr.:* OLt. O. Olufsen.

Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab i Kjöbenhavn. [B. Vestre Boulevard 35] Gegr.: 1742. Mitgl.: 69. Beitr.: ... Publ.: Oversigt over det K. Danske Videnskab. Selsk Forhandlinger. 8⁰, 6 H., 5 Kr., seit 1814, Jan. — *Präs.:* Prof. Dr. Jul. Thomsen. *Sekr.:* Prof. Dr. H. G. H. Zeuthen. — I. Hist.-phil. Kl. *Präs.:* Prof. Dr. L. F. A. Wimmer. — II. Naturw.-math. Kl. *Präs.:* Prof. Dr. S. M. Jørgensen.

Det Store Kongelige Bibliothek. [Kopenhagen] Gegr.: 1665. Best.: ca. 700 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: dänische ca. 4500, ausländ. ca. 4500. *OBiblioth.:* H. O. Lange.

Generalstabens topografiske Afdeling. [Kopenhagen] Gegr.: 1842. *Chef:* Oberstlt. M. J. Sand.

Kjöbenhavns Universitet. [Kopenhagen] Gegr.: 1479. Hörerz.: 2000. *o. Prof.:* E. Löffler (Geogr.), S. E. Strömgren (Astron.), N. V. Ussing (Min.). *Doz.:* J. P. J. Ravn (Pal.).

Kommissionen for Havundersögelse. [Kopenhagen] Gegr.: ... Publ.: Mitteilungen, in 3 Serien: Fischerei, Plankton, Hydrographie. *KV.:* C. A. Reitzel. — *Vors.:* Dr. C. G. Petersen. *Sekr.:* Martin Knudsen.

Kommissionen for Ledelsen af de geologiske og geographiske Undersögelser i Grönland. [Kopenhagen, Sökort-Arkivet] Gegr.: 1876. Publ.: Meddelelser om Grönland. *KV.:* C. A. Reitzel, Lövstr. 7. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1878. — *Dir.:* Adm. C. F. Wandel.

Kongl. Danske Selskab for Faedrelandets Historie og Sprog. [Kopenhagen] Gegr.: 1745. Dänische Mitgl.: 16. Publ.: Danske Magazin. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Holm. *Sekr.:* Archivar A. Thiset.

Kongl. Nordiske Oldskriftselskab (Société royale des antiquairies). [Kopenhagen] Gegr.: 1825. Mitgl.: in Skandin. 450; außerh. 150. Beitr.: Skandin. 6 Kr., einmalig 100 Kr., Gründ.-Mitgl.: 200 Kr. Publ.: 1. Aarböger, seit 1866; 2. Mémoires, seit 1866; 3. Nordiske Fortidsminder, seit 1890. — *VPräs.:* Prof. Dr. E. Holm. *Sekr.:* Dr. Sophus Müller (nord. Altert.), Dr. Kr. Kålund (altnord. Literatur).

Mineral.-geolog. Museum d. Univ. [Kopenhagen] Gegr.: 1770. Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. N. V. Ussing. *Insp.:* V. E. Hintze, J. P. J. Ravn.

National-Museet. [Kopenhagen] Gegr.: 1807. — I. Abt. (Prähist., ethnogr., Antikensammlung). *Dir.:* Dr. Sophus Müller. *Insp.:* Dr. Chr. Blinkenberg (klass. Arch.), C. P. Neergaard (nord. Arch.). *Assistn:* Hans Kjaer (nord. Arch.), G. F. L. Sarauw (Naturforschung), Th. Thomsen (Ethnogr.). — II. Abt. (Histor. u. Münzen-Sammlung). *Dir.:* Dr. A. W. Mollerup. *Insp.:* P. C. Hauberg (Numism.), Dr. C. Jörgensen (Numism). *Assistn:* Dr. M. Mackeprang (histor. Arch.), Chr. Axel Jensen (hist. Arch.).

Naturhistorisk Forening. [Kopenhagen, Botan. Mus.] Gegr.: 1835.

Mitgl.: 140. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Videnskabelige Meddelelser fra den Nat. For., jährl. 1 Bd., seit 1849. — *Vors.:* Hector F. E. Jungersen, Prof. d. Zool. *Sekr.:* Dr. K. J. V. Steenstrup.

Observatorium Nielsen. [Kopenhagen] Gegr.: 1898. Ö. L. v. Gr.: $0^h 50^m 9{,}11^s$, N. Br.: 55° 41′ 19,2″, Seehöhe: 10 m. *Dir. u. Bes.:* V. Nielsen. *Observ.:* H. E. Lau.

Polytekniske Læreanstalt. [Kopenhagen] Gegr.: 1829. Hörerz.: ca. 650. *Lehrer:* N. V. Ussing (Min.), P. Thygesen (Landverm.), O. B. Bøggild (Min.).

Søkort Arkivet. [Kopenhagen] Gegr.: 1784. *Dir.:* Kpt. z. S. Gustav Holm.

Statens Statistiske Bureau. [Kopenhagen] Gegr.: 1850. Publ.: 1. Statistisk Tabelvaerk, 4⁰, seit 1878. 2. Statistiske Meddelelser (Communications statistiques), 8⁰, seit 1879; 3. Statistisk Aarbog (Annuaire statistique), 8⁰, seit 1896. *KV.:* Gyldendalske Boghandel, Nordisk Forlag. — *Dir.:* Dr. Mich. Koefoed.

Statistisches Laboratorium d. Univ. [Kopenhagen, Studiestr.] Gegr.: 1893. — *Dir.:* Prof. Dr. jur. W. Scharling.

Universitets- og det Classenske Bibliothek. [Kopenhagen] Gegr.: 1482, mit der Classen'schen vereinigt 1867. Best.: ca. 300000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBbibl.:* Dr. S. Birket Smith.

Kovno (Rußland).

Gubernsky statističeskij Komitet. [Kovno, Lěskaja 17] Gegr.: 1846. Mitgl.: 17. Publ.: Pamjatnaja Knižka. — *Vors.:* WStRat E. A. Valazi. *Sekr.:* v. Gukovsky.

Krakau (Galizien, Österr.).

Geologisches Institut d. Universität. [Krakau, Ulica Sw. Anny 6] Gegr.: 1886. Publ.: ... — *Dir.:* W. Szajnocha. *Assist.:* Dr. Cas. Wojcik, Victor Kuźniar.

Kais. Akademie der Wissenschaften. [Akademia Umiejętności w Krakowie, Sławkowska 17] Gegr.: 1873. Mitgl.: 168. Etat: 141000 Kr. Vermögen: über 3 Mill. Kr. Biblioth.: 70000 Bde. Publ.: 1. Bulletin International, Anzeiger der Akademie; 2. Rozprawy; 3. Sprawozdania; 4. Rocznik Akad. u. and. — *Präs.:* Prof. Stanislaus Graf Tarnowski. *Gen.-Sekr.:* Prof. B. Ulanowski. — I. Philolog. Abt. *Dir.:* Prof. K. Morawski. — II. Hist.-philos. Abt. *Dir.:* Prof. F. Zoll. — III. Math.-naturw. Abt. *Dir.:* Prof. Karl Olszewski.

Bibliothek. Best.: ca. 100000 Bde. *Bibliothekar:* Jan Czubek.

Archäologisches Museum. *Kust.:* Prof. Dr. W. Demetrikiewicz.

Muzeum Narodnowe (National-Mus.). [Krakau, Tuchhalle i. Ring] Gegr.: 1883. Bibliothek: 20000 Bde. *Dir.:* Dr. Felix Kopera. *Kustos:* Jul. Pagaczewski. *Adj.:* Maryan Gumowski, Mathias Szukiewicz.

Städt. Statistisches Bureau. [Krakau] Gegr.: 1884. Etat: 20000 Kr. Publ.: Statystyka miasta Krakowa, alle 2 Jahre 1 Bd. Biblioth.: 3600 Bde. — *Dir.:* Dr. Rud. Sikorski.

Sternwarte der Universität. [Krakau] Gegr.: 1791. Ö. L. v. Gr.: 19° 57′ 36″, N. Br.: 50° 3′ 51,9″, Seehöhe: 220,2 m. Publ.: Resultate der an der Sternwarte angestellten meteorologischen, seismologischen und magnetischen Beobachtgn. — *Dir.:* M. P. Rudzki. *Adj.:* Dr. L. Grabowski. *Assist.:* Dr. W. Dziewalski.

Towarzystwo Miłosników Historyi i zabytków Krakowa (Historisch. Verein). [Krakau] Gegr.: 1897. Mitgl.: 668. Beitr.: ... Etat: ca. 14000 Kr. Publ.: 1. Biblioteka Krakowska, 2. Rocznik Krakowski. — *Präs.:* Prof. Dr. St. Krzyżanowski.

Universitäts - Bibliothek. [Krakau] Gegr.: 1400. Best.: ca. 390000 Bde, Geogr.: ca. 10000 Bde, Karten: 3239. *Dir.:* Dr. Friedr. Papée.

Uniwersytet Jagielloński w Krakowie. Gegr.: ... Hörerz.: ca. 2000. *o. Prof.:* F. Schwarzenberg-Czerny (Geogr.), M. Rudzki (Astr. u. Geophys.), W. Szajnocha (Geol. u. Pal.). *Priv.-Doz.:* J. B. Grzybowski (Pal.).

Krasno *[Ószéplak]* (Ung.).

Neutrataler agrarmeteorologisches

Observatorium. [Alt-Krasno (Ószéplak), Neutraer Kom.] Gegr.: 1873. *Vors.:* Baron G. Friesenhof.

Krasnojarsk (Rußland).

Krasnojarskoe otdělenije Vostočno Sibirskago otděla Imp. Russkago Geografič. Obščestva. Gegr.: 1901. Mitgl.: 85. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: 1. Mitteilungen, 2. Nachrichten. — *Vors.:* Vikt. Grigorjew. *Sekr.:* Aleksander Adrianoff.

Krefeld (Preußen, Dtschl.).

Naturwissenschaftlicher Verein zu Krefeld. E. V. [Königsburg, Königstraße 8] Gegr.: 1858. Mitgl.: 550. Beitr.: 6 M. Publ.: Jahresbericht. 1 Bd., seit 1888, Juli. — Bibliothek: ca. 1100 Bde. — *Vors.:* Prof. Dr. Ad. Pahde, Ürdinger Straße 152. *Sekr.:* Realschuldir. Prof. G. Bohle, Krefeld-Bockum.

Museums-Verein. [Krefeld] Gegr.: 1884. Mitgl.: ... Beitr.: 5 M., Fam. 8 M. Publ.: ... — *Vors.:* Kommerzienrat Alb. Oetker. *Schriftf.:* ...

Kremsmünster (OÖsterr.).

Sternwarte des Benediktinerstifts. [Kremsmünster] Gegr.: 1760. Ö. L. v. Gr.: 14° 7′ 55″, N. Br.: 48° 3′ 23,1″, Seehöhe: 384 m. *Em. Dir.:* Prof. P. Fr. Schwab. *Dir. u. Kust. d. phys. Kab.:* Prof. P. Thiemo Schwarz. *Adj.:* Prof. Dr. P. Bonifaz Zölss. *Kust. d. naturhist. Sammlgn:* Prof. P. Leonhard Angerer.

Erdbebenstation. [Kremsmünster] Gegr.: 1899. Publ.: Wöchentl. Mitteilungen durch die Kais. Meteorol. Zentral-Anst. in Wien. — *Vorst.:* Prof. P. Th. Schwarz.

Kreuznach (Pr. Dtschl.).

Antiquarisch-historischer Verein für die Nahe u. den Hunsrück. [Kreuznach] Gegr.: 1856. Mitgl.: 130. Beitr.: 2 M. Publ.: Veröffentlichungen, bisher 22. — *Vors.:* Landrat v. Nasse. *Schriftf.:* Prof. Dr. O. Kohl.

Kristiania s. Christiania.

Kronstadt (Rußland).

Kronštadskaja Morskaja Observatorija (Marine-Sternwarte). Gegr.: 1851. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 29° 46′, N. Br.: 59° 59′, Seehöhe: 5 m. *Dir.:* vacat. *Gehülfen:* Ernst Blumbach, Christoph Tonberg.

Kwala Lumpur (Fed.MalaySt.).

Department of Agriculture. [Kwala Lumpur] Gegr.: 1905. Mit Laboratorium, Biblioth., Herbarium, Museum, Versuchsstation Batu Tiga, Berggarten Taiping. *Dir.* u. *Govt.-Bot.:* J. B. Carruthers. *Assist. to Dir.:* W. J. Gallagher. *Superint. d. Versuchsst. d. Berggartens:* J. W. Campbell. *Superint. d. Kwala Lumpur Gartens:* T. W. Main. *Insp. d. Coco-Krankhtn:* L. C. Brown. *Chem.:* B. J. Eaton. *Entomol:* H. C. Pratt.

Kyoto (Japan).

Imperial University of Kyōto. [Teikoku Daigaku] Gegr.: 1897. Hörerz.: 1100. *Prof.:* Fusakichi Ōmori (Seismologie), K. Aichi (Geod.).

La Chaux-de-Fonds (Schw.).

Observatoire de l'école d'horlogerie. [La Chaux-de-Fonds] Gegr.: 1905. Ö. L. v. Gr.: 0^h 27^m 18^s, N. Br.: 47° 6′ 16″, Seehöhe: 1040 m. *Dir:* Prof. A. Lalive.

Lahore (Punjab, Indien).

Panjab Central Museum. [Lahore] Gegr.: 1864. *Kur.:* Percy Brown. *Assist.-Cur.:* Basant Ram.

Laibach (Krain, Österreich).

Erdbebenwarte an der k. k. Staats-ORealschule. [Laibach] Gegr.: von d. Krainischen Sparkasse 1897. Publ.: Die Erdbebenwarte, Monatsschrift, m. Beil.: Neueste Erdbebennachr. *V.:* Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. 8°, 12 N., 10 M., seit 1901, April. — *Leiter:* Prof. A. Belar. *Assistn:* A. Flooh, A. Kadiunig.

Krainisches Landes-Museum Rudolfinum. [Laibach, Bleiweißstr.] Gegr.: 1823. *Vorst.:* Dr. Walter Šmid.

Museal-Verein (Muzejsko društvo za Kranjsko). [Laibach] Gegr.: 1888. Mitgl.: 194. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Mitteilungen. *R.:* Prof. Franz Komatar. 8°, 6 H., 4 Kr., seit 1889, Jan. 2. Izvestja muzejskega društva

za Kranjsko. *R.:* Ant. Koblar. 8⁰, 6 H., 4 Kr., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Landesschul-Inspekt. Franz Levec. *Sekr.:* Victor Steska.

Slovenska Matica. [Laibach] Gegr.: 1864. Mitgl.: 3461. Beitr.: 4 Kr. Publ.: ... *Vors.:* Dr. F. Ilešič.

Landsberg a. Lech (Bay., D.).

Historischer Verein für Stadt und Bezirk Landsberg. Gegr.: 1884. Mitgl.: 125. Beitr.: versch. Publ.: Landsberg. Geschichtsblätter f. Stadt u. Land. *R.:* J. Joh. Schober. *V.:* Gg. Verza. 8⁰, 12 Nrn., 1 M. — *Vors.:* Dr. A. Stempfle. *Schriftf.:* G. Hellmaier.

Historisches Museum. [Landsberg, Katharinenvorst.] Gegr.: 1884. *Dir.:* Prof. C. Fischer.

Landsberg a. Warthe (Pr., D.).

Verein für Geschichte der Neumark. [Landsberg] Gegr.: 1890. Mitgl.: 450. Beitr.: 5 M. Publ.: Schriften. *R.-Aussch.:* Prof. Dr. Rehmann, OLehrer Prof. Dr. Höhnemann, OLehrer Dr. P. Müller. *V.:* Fr. Schaeffer & Co. 8⁰. — Biblioth.: ca. 3000 Bde. *Vors.:* Landrat Graf Clairon d'Haussonville. *Schriftf. u. Bibliothekar:* Pfarrer A. Rackwitz.

Landshut (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein f. Niederbayern. [Landshut] Gegr.: 1830. Mitgl.: 350. Beitr.: 3.50 M. Publ.: Verhandlungen, 8⁰. — *Vors.:* Freiherr v. Andrian. *Schriftf.:* Wölfl.

Landstuhl (Pfalz, Dtschl.).

Privatsternwarte. [Landstuhl] Gegr.: 1891 in Kaiserslautern, 1895 n. Landstuhl verlegt. Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 30ᵐ 16,32ˢ, N. Br.: 49° 24′ 42,93″, Seehöhe: 380 m. *Dir.:* P. Fauth.

Laon (Aisne, Frankreich).

Société académique de Laon. [Rue Sainte-Geneviève] Gegr.: 1850. Mitgl.: 50. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Souchon. *Sekr.:* Servant.

Société de Géographie de l'Aisne. [Laon, 48, Bollivar 22] Gegr.: 1889. Mitgl.: 149. Beitr.: 10 bzw. 5 frs. Publ.: Bulletin. 8⁰, 4 H., nicht im Buchh., seit 1890. — *Vors.:* M. Perinne de la Campagne, Rue Saint-Martin. *Sekr.:* Dir. Béchet.

Museé. [Laon, Rue Sainte-Geneviève] Gegr.: ... *Konserv.:* Grandin.

La Paz (Bolivia).

OfizinaNational de Inmigracion,Estadistica y Propaganda Geográfica. [La Paz, Calle Bolivar 22] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Boletin de Estad. *V.:* Tipografia comercial, Plaza Alonso de Mondoza. 8⁰, 12 H., ..., seit 1901, Jan. 2. Sinopsis Estadist. — *Dir.:* Manuel V. Ballivian. *Sekr.:* Casto F. Pinilla.

Sociedad Geografica de La Paz. [Calle Ingavi 1] Gegr.: 1889. Mitgl.: 107. Beitr.: ... Publ.: Boletin. *R.:* Luis S. Crespo. 8⁰, 12 H., seit 1899, Okt. — *Präs.:* Manuel V. Ballivian. *Sekr.:* Abel Ituralde.

La Plata (Argentinien).

Direccion General de Estadistica. [La Plata, Boulev. Independencia 1277] Gegr.: ... Publ.: 1. Boletin Mensual; 2. Memoria demographica, 8⁰, seit 1898. — *Dir.:* Carlos P. Salas.

Museo de La Plata. Gegr.: (1877) 1884. Publ.: 1. Anales, Fol., zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1890; 2. Revista, 8⁰, 1 Bd., 15 bzw. 20 M., seit 1890. — *Dir.:* Samuel A. Lafone-Quevedo. *Sekr., Dir. de public.:* Felix F. Outes. *Encargados de sección:* W. Schiller (Geol.), Carl Bruch (Zool.), Rob. Lehmann-Nitsche (Anthropol.), Santiago Roth (Paläont.).

Observatorio astronomico de la Universidad Nacional. [La Plata] Gegr.: 1884, gegenwärtig in Reorganisation. Publ.: Annuario. W. L. v. Gr.: 3ʰ 51ᵐ 37,0ˢ, S. Br.: 34° 54′ 30,3″, Seehöhe: 12 m. — *Dir.:* Prof. Dr. Francesco Porro. *Assistn:* F. Aguilar, W. Campbell, R. Gomez.

La Roche-s.-Y. (Vendée, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [La Roche] Gegr.: ... *Konserv.:* L. Boudaud.

Société d'émulation de la Vendée. [La Roche] Gegr.: 1854. Mitgl.: 109. Beitr.: 5 fr. Publ.: Annuaire, seit 1855. — *Vors.:* ... *Sekr.:* ...

La Rochelle (Ch.-Inf., Frkr.).

Académie des Belles-Lettres, Sciences et Arts de La Rochelle. [Rue Gargoulleau] Gegr.: 1732. Mitgl.: 200. *Präs.:* E. Meyer. *Sekr.:* G. Musset.

Musée d'archéologie. [La Rochelle, rue Gangoulleau] Gegr.: ... *Konserv.:* G. Musset.

Muséum Lafaille et Muséum Fleuriau. [La Rochelle, Jardin des plantes] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* G. Bernard.

Société des Sciences naturelles de la Charente-Inférieure. [La Rochelle, 28, rue Dauphine] Gegr.: 1835. Mitgl.: 149. Beitr.: 20 frs. Publ.: Annales. — *Präs.:* Bernard. *Sekr.:* Guillemin.

Larut (Perak, Strait Settl.).

Perak State Museum. [Larut] Gegr.: 1883 in Taiping. Publ.: 1. Journal of the Federated Malay States Museums. 2. Curators Annual Report. — *Kurator:* Fred. W. Knocker. *Assist.:* Eramus S. Keilick, Yong Fook.

Las Palmas (Kanar. Inseln).

Museo de Anthropologia y Historia natural. [Las Palmas] Gegr.: 1879. Publ.: El Museo Canario. — *Präs.:* Dr. Teófilo Martinez de Escobar. *Dir.:* Dr. Luis Millares Cubas. *Sekr.:* Lic. Amaranto Martinez de Escobar.

Launceston (Tasm., Austr.).

Mines Department. [Launceston] Gegr.: ... Publ.: ... — *Gov. Geol.:* W. H. Twelvetrees.

Lausanne (Schweiz).

Geologisches Museum. [Lausanne] Gegr.. ... *Konserv.:* Prof. M. Lugeon.

Kantonal-Bibliothek. [Lausanne] Gegr.: ... Best.: 280000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* L. Dupraz.

Mission Romande. [Lausanne, Les Saules 2, Chemin des Cèdres] Gegr.: 1869. Einn.: ca. 180000 M. Org.: Bulletin de la Mission Romande, *V.:* Georges Bridel & Cie. 8⁰, gratis, seit 1872. — *Dir.:* A. Grandjean.

Museum von Altertümern. [Lausanne] Gegr.: ... *Konserv.:* Priv.-Doztn A. de Molin, A. Schenk.

Société Géologique Suisse. [Lausanne] Gegr.: 1882. Mitgl.: 225. Beitr.: 5 frs. Publ.: ... — *Präs.:* Prof. Dr. M. Lugeon. *Sekr.:* Prof. Dr. Hans Schardt.

Société Vaudoise des sciences naturelles. [Lausanne, Palais de Rumine] Gegr.: 1844. Mitgl.: 252. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin de la Société. *R.:* Prof. F. Roux. *KV.:* Libr. F. Rouge. 8⁰, 4 H. z. versch. Pr., seit 1844, März. — *Vors.:* Prof. Dr. Faess. *Sekr.:* Dr. Paul L. Mercanton.

Station météorologique du Champ de l'Air. [Lausanne] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Dr. Henri Dufour.

Université. [Lausanne] Gegr.: 1537. Hörerz.: ca. 900. *o. Prof.:* M. Lugeon (Geol., Geogr.), H. Dufour (Met.). *ao. Prof.:* H. Chenaux (Topogr. u. Geod.), L. Maillard (Astron.), Jean Brunhes (Geogr. d. Menschen). *Pr.-Doz.:* Alb. Schenk (Anthr.), Fréd. Jaccard (Geol.).

Laval (Mayenne, Frankr.).

Musée d'histoire naturelle, scientifique et archéologique. [Laval, Place des Arts] Gegr.: ... *Konserv.:* Daniel Oehlert.

Lawrence (Kan., Ver. St.).

The University Geological Survey of Kansas. [Lawrence] Gegr.: ... Publ.: Annual Bulletin of the Mineral Resources of Kansas. — *Dir.:* F. H. Snow.

University of Kansas. [Lawrence] Gegr.: 1866. Hörerz.: 1300. Publ.: 1. Quartaly Journal, 2. Bulletin. — *Prof.:* Erasm. Haworth (Geol.), Ephr. Miller (Astr.).

Observatory Mt. Oread. [Lawrence] Gegr.: W. L. v. Gr.: 6^h 20^m 58^s, N. Br.: 36° 57,5′, Seehöhe: 311 m. *Dir.:* E. Miller.

Leeds (England).

Cecil Duncombe Observatory, Univ. [Leeds] Gegr.: 1906. W. L. v. Gr.: 0^h 6^m $14{,}0^s$, N. B.: 53° 48′ 30″, N. Seehöhe: 91 m. Publ.: Annual Report. *Dir.:* A. R. Dwerryhouse.

Central Public Free Library. [Leeds] Gegr.: 1868. Best.: ca. 250000 Bde,

Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Thomas W. Hand.

Leeds Astronomical Society. [Young Mens Christian Association, Albion Place] Gegr.: 1862. Mitgl.: 71. Beitr.: 5 sh. Publ.: Journal and Transactions. — *Präs.:* W. A. Dodgson. *Sekr.:* Mrs Lucy Whitmell Invermay, Hyde Park.

Leeds Geological Association. [Law Institute, Albion Place] Gegr.: 1874. Mitgl.: 75. Beitr.: 5 sh. Publ.: Papers. — *Vors.:* Dr. A. R. Dwerryhouse. *Sekr.:* E. Hawkesworth, Crossgates.

Museum. [Leeds] Gegr.: 1818. *Kur.:* Henry Crowther.

United Methodist Missionary Society. [Leeds, 3 St. Johns Terr.] Gegr.: 1823. Einn.: 120000 M. Org.: Missionary Echo. Arbeitsfeld: China. *Leiter:* Rev. G. Packer.

United Methodists Free Churches. [Leeds, 4, Newton Grove] Gegr.: 1857. Einn.: ca. 300000 M. Org.: The Missionary Echo. Arbeitsf.: West- u. Ostafrika, China, Jamaika, Australien, Neu-Seeland. *Leiter:* H. T. Chapman.

University of Leeds (late Yorkshire College). Gegr.: 1904. Hörerz.: 1357. *Prof.:* Percy F. Kendall (Geol.). *Assist.-Lecturer:* Dr. A. R. Dwerryhouse (Geol.).

Yorkshire Geological and Polytechnic Society. [Leeds] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings. — *Präs.:* The Marquis of Ripon. *Sekr.:* Rev. W. Lower Carter, Hopton Mirfield, Yorkshire.

Yorkshire Geological Society. [University, Leeds] Gegr.: 1837. Mitgl.: 186. Beitr.: 13 sh. Publ.: Proceedings, 8°, 1 Bd., 5 sh, seit ..., Jan. — *Präs.:* Marquis of Cosmos Johns Ripon. *Sekr.:* W. Lower Carter.

Leeuwarden (Niederlande).

Friesisches Museum. [Leeuwarden] Gegr.: ... *Konserv.:* Dr. P. C. J. A. Boeles.

Nederland. Vereeniging voor Weer- en Sterrenkunde. [Leeuwarden] Gegr.: 1901. Mitgl.: 50. Beitr.: 10 fl. Publ.: Hemel en Dampkring. *R. f. Meteorol.:* Dr. C. Schoute, Wilhelminalaan de Bilt. *R. f. Astron.:* J. Kater, Gijsbert Japicestraße 36. 8°, 12 H., 4 fl., Ausl. 4.50 fl., seit 1903, Mai. — *Vors.:* J. W. R. Koch, Scheveningen. *Sekr.:* J. Kater, Leeuwarden, Grachtswal 35.

Le Havre (Seine-Inf., Fr.).

Muséum d'Histoire naturelle. [Le Havre, Place du Vieux Marché] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Pottevin.

Société de Géographie Commerciale du Havre. [131, rue de Paris] Gegr.: 1884. Mitgl.: 645. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin trimestriel. 8°, 4 H., 2 frs, seit 1884, Jan. — *Präs.:* E. Dupont. *Sekr.:* P. Loiseau.

Société géologique de Normandie. [Le Havre, Museum d'histor. nat.] Gegr.: 1871. Mitgl.: 60. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Dir. J. Soclet. *Sekr.:* Lemesnil.

Société havraise d'études diverses. [Le Havre] Gegr.: 1833. Mitgl.: 187. Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Le Minihy de la Villehervé. *Sekr.:* Lucien Lévy.

Museum des Beaux Arts et d'Archéologie. [Le Havre] Gegr.: 1846. *Konserv.:* Alphonse Lamotte.

Leiden (Niederlande).

Internationale Gesellschaft f. Ethnographie. [Leiden] Gegr.: 1894. Mitgl.: 40. Beitr.: 12 bzw. 20 fl. Publ.: Internat. Archiv f. E. *R.:* Dr. J. D. E. Schmeltz. *V.:* E. J. Brill. 4°, 6 H., 21 M., seit 1888, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. M. J. de Goeje. *Sekr.:* Dr. J. D. E. Schmeltz, Rapenburg 69.

Nederlandsche Alpen-Vereeniging. [Leiden] Gegr.: 1902. Mitgl.: 130. Beitr.: 7 fl. Publ.: Mededeelingen. — *Vors.:* Prof. Dr. E. C. v. Leersum. *Sekr.:* Dr. G. C. A. van Dorp.

Rijks Ethnographisch Museum. [Leiden] Gegr.: 1837. Publ.: 1. Jahresberichte. 2. Mitteilungen. *V.:* E. J. Brill, Leiden u. H. Kleinmann & Co., Haarlem. Zwgl. H. z. vorsch. Pr. — *Dir.:* Dr. J. D. E. Schmeltz. *Konserv.:* Dr. H. H. Juynboll, Dr. Jos. Marquart, H. W. Fischer. *Ammanuensis:* H. C. A. van Duuren.

Rijks Geologisch-mineralogisch Mu-

seum. [Leiden, Garenmarkt 1c] Gegr.: 1892. Publ.: Sammlungen des Reichsmuseums. — *Dir.:* Prof. Dr. K. Martin.

Rijks Museum van natuurl. historie. [Leiden, Rapenburg 28] Gegr.: 1820. Publ.: Notes. — *V.:* E. J. Brill, 8⁰, 1 Bd., 51 frs, seit 1879, Jan. — *Dir.:* Dr. F. A. Jentink. *Administr.:* F. A. Verster van Wulverhorst. *Konserv.:* C. Ritsema Czn., Dr. R. Horst, Dr. Th. W. van Lidth de Jeude, Dr. E. D. van Oort, Dr. H. W. van der Weele. *Assist.:* Dr. J. J. Tesch. *Amman.:* Dr. C. M. L Popta.

Rijks Observatorium. [Leiden, Kaiserstraat 57] Gegr.: 1632. Publ.: Annalen. Ö. L. v. Gr.: 4° 29′ 3″, N. Br.: 52° 9′ 20,2″, Seehöhe: 6 m. — *Dir.:* Prof. Dr. H. G. van de Sande Bakhuyzen. *Observ.:* Dr. E. F. van de Sande Bakhuyzen, Dr. J. H. Wilterdink, Dr. H. J. Zwiers.

Rijks Universiteit. [Leiden] Gegr.: 1575. Hörerz.: 1350. *Prof.:* J. J. M. de Groot (chines. Sprache), K. Martin (Min., Geol.), H. G. van de Sande Bakhuyzen (Astr.), A. W. Nieuwenhuis (Ethnol. u. phys. Geogr.), J. E. Heeres (Kolonialgesch.). *Lekt.:* E. F. van de Sande Bakhuyzen (Astr.), J. H. Wilterdink (Astr.). *Pr.-Doz.:* H. Blink (Geogr.).

Universitäts - Bibliothek. [Leiden] Gegr.: 1575. Best.: ca. 190000 Bde, Geogr.: 4400, Karten: 40000. *Dir.:* Dr. S. G. de Vries.

Leipa, Böhm.- (Österr.).

Nordböhm. Exkursionsklub. [Leipa] Gegr.: 1877. Mitgl.: 1560. Beitr.: 2 Kr. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Dr. F. Hantschel, Linz; Karl v. Zimmermann, Leipa. *KV.:* J. Hamann, Leipa. 8⁰. 4 H., 4 Kr., für Mitgl. 2, seit 1878, Jan. — *Vors.:* Rud. Walda. *Sekr.:* J. Just d. J.

Leipzig (Sachsen, Deutschl.).

Astronomische Gesellschaft. [Leipzig, Stephanstr. 3] Gegr.: 1863. Mitgl.: 380. Beitr.: 15 M. Publ.: Vierteljahrsschrift. — *Vors.:* Prof. H. von Seeliger, München. *Schriftf.:* Prof. R. Lehmann-Filhés, Berlin W, Wichmannstr. 11a; GReg.-Rat Prof. G. Müller, Potsdam.

Bibliotheca Albertina (Universitäts-Bibliothek). [Leipzig] Gegr.: 1543. Best.: ca. 650000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Dr. Karl Boysen.

Deutsche Gesellschaft z. Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer. [Leipzig, Grimmaische Str. 32, Adresse für alle Sendungen: Univ.-Biblioth., Beethovenstr. 6] Gegr.: 1697. Mitgl.: 120. Beitr.: 6 M. Publ.: Mitteilungen, 8⁰, seit 1825. *V.:* K. W. Hiersemann. — *Vors.:* GHofrat Prof. Dr. Gerh. Seeliger. *Schriftf.:* Dr. B. Hilliger, Zeitzerstr. 20 II. *Biblioth.:* Dr. Rugenstein, Färberstr. 15.

Deutsche Morgenländische Gesellschaft. [Leipzig] Gegr.: 1845. Mitgl.: 500. Beitr.: 18, für ältere Mitgl. 15 M. Publ.: 1. Zeitschrift. *R.:* Prof. Aug. Fischer. *KV.:* F. A. Brockhaus. 8⁰, 4 H., 18 M., seit 1847, Jan. 2. Abhandlungen. *R. u. V.:* wie 1. 8⁰, in zwangl. H., seit 1857, Jan. — *Vorst.:* Prof. Prätorius u. Prof. Dr. E. Hultzsch, Halle; Prof. Windisch u. Prof. August Fischer, Leipzig. Adresse für alle Sendungen: Prof. A. Fischer, Mozartstraße 4, oder Firma F. A. Brockhaus.

Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas. [Leipzig] Gegr.: 1877. Mitgl.: ... Beitr.: 15 M. Publ.: 1. Mitteilungen u. Nachrichten. *R.:* Priv.-Doz. Dr. G. Hölscher, Halle a. S., Zinksgartenstraße 7. *KV.:* K. Baedeker, Leipzig, Nürnbergerstr. 46. 8⁰, 6 H., zus. m. d. Ztschr. 15 M., seit 1895. 2. Zeitschrift. *R.:* Prof. Dr. C. Steuernagel, Halle a. S., Kronprinzenstr. 42. *KV.:* wie 1. 8⁰, 4 H., zus. m. d. Mitt. u. Nachr. 15 M., seit 1878, Jan. — Bibliothek, Grimmaische Straße 32/III. *Bibliothekar:* Prof. Dr. H. Stumme. — *Vors. u. Schriftf.:* Prof. Dr. E. Kautzsch, Halle a. S., Wettinerstr. 31.

Die evangelisch - lutherische Mission zu Leipzig. [Karolinenstr. 19] Gegr.: 1836. Einn.: 625000 M. Org.: Evang.-luther. Missionsbl. *R.:* Miss.-Senior Handmann unter Mitwirkung von Miss.-Dir. D. v. Schwartz. Gr.-8⁰,

24 H., 1.75 M., seit 1846. — Arbeitf.: Indien, Ostafrika. *Vors.:* GOKirchenrat D. Bard, Schwerin. *Miss.-Dir.:* D. v. Schwartz, Leipzig.

Erdbebenwarte. [Leipzig] Gegr.: 1902. Publ.: in d. Berichten u. Abhandlgn d. Kgl. sächs. Ges. d. Wiss., math.-phys. Kl. — *Dir.:* Prof. Dr. Herm. Credner. *Observator:* Dr. Franz Etzold.

Fürstlich Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften. [Leipzig] Gegr.: 1768. Publ.: Gekrönte Preisarbeiten u. Jahresberichte. — I. Hist.-nationalök. Sekt., II. Math.-naturw. Sekt. *Präs.:* GRat Prof. Dr. I. H. Lipsius. *Sekr.:* Prof. Dr. O. Wiener. *Archivar:* OBibliothekar Dr. Abendroth, Brandvorwerkstr. 38.

Geographisches Seminar der Univ. [Leipzig, Univ., Paulinum B/II] Gegr.: 1871. Etat: 1200 M. *Dir.:* Prof. Dr. Jos. Partsch. *Assist.:* Dr. Walther Behrmann.

Abteilung für alte Geographie. [Ebenda] Etat: 400 M. *Dir.:* Prof. Dr. J. Partsch. *Assist.:* cand. phil. Thomas Schier.

Kgl. Geolog. Landesanstalt. [Leipzig. Thalstr. 35] Gegr.: 1872. *Dir.:* GBergrat Prof. Herm. Credner.

Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. [Sitz in Leipzig, Jahresversammlgn an wechselnden Orten] Gegr.: 1822. Mitgl.: ca. 3600. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Tageblatt, seit 1836; 2. Verhandlungen. — *Vors.:* wechselt. *Wiss. Sekr.:* Prof. Dr. B. Rassow (naturw. Hauptgr.), Prof. Dr. Wilms (mediz. Hauptgr.). *Schatzmeister:* K. F. Lampe. *Syndikus:* Justiz-Rat Dr. J. Junck.

Historisch-geographisches Institut d. Univ., verbunden m. d. Zentralstelle f. Grundkarten. [Leipzig] Gegr.: 1899. *Dir.:* Prof. K. Lamprecht. *Assist.:* Prof. R. Koetzschke.

Kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. [Leipzig, Augustusplatz] Gegr.: 1846. Publ.: Abhandlungen u. Berichte beider Klassen. *KV.:* B. G. Teubner, Poststr. 3. — I. Philol.-hist. Kl. Mitgl.: 34. *Sekr.:* GRat Prof. E. Windisch. — II. Math.-phys. Kl. Mitgl.: 46. *Sekr.:* GHofrat Prof. Dr. K. Chun.

Kgl. sächsische Kommission für Geschichte. [Leipzig] Gegr.: ... Mitgl.: ... Publ.: ... — *Vors.:* Staatsmin. Dr. v. Seydewitz, Exz., Dresden. *Geschäftsf. Mitgl.:* Prof. Dr. Karl Lamprecht, Schillerstr. 7/I.

Museum für Länderkunde. [Grassimuseum, Königsplatz 10/11] Gegr.: 1896, selbst. seit 1908. *Dir.:* Prof. Dr. W. Bergt, L.-Eutritzsch, Gräsestraße 34.

Museum für Völkerkunde. [Leipzig, Grassi-Museum, Königsplatz 10/11] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Veröffentlichungen. — *Dir.:* Prof. Dr. K. Weule, Leipzig-Gohlis, Erfurterstraße 5. *Dir.-Assist.:* Dr. G. Antze, Lampestraße 13, Dr. Fr. Krause, Salomonstraße 21. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. E. Sarfert, Elisenstraße 8.

Naturforschende Gesellschaft. [Leipzig] Gegr.: 1818. Mitgl.: 96. Beitr.: 6 M. Publ.: Sitz.-Berichte. — *Vors.:* Prof. Dr. J. Felix. *Schriftf.:* P. Ehrmann, Härtelstr. 8.

Paläontologisches Institut der Univ. [Leipzig] Gegr.: 1895. *Dir.:* Prof. Dr. H. Credner.

Seminar für Landesgeschichte und Siedelungskunde a. d. Univ. [Leipzig, Bornerianum, Erdgesch., rechts] *Dir.:* Prof. Dr. Rud. Koetzschke, Leipz.-Gohlis, Wilhelmstr. 16.

Statistisches Amt der Stadt Leipzig. Gegr.: 1867. Publ.: Mitteilungen bis 1892, seitdem statistische Veröffentlichungen in den Städt. Verwaltungsberichten u. Sonderabdr. daraus. *KV.:* Duncker & Humblot, Dresdnerstr. 17. Gr.-4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1868. — *Dir.:* vacat.

Sternwarte der Univ. [Leipzig] Gegr.: 1786, Neubau 1861. Ö. L. v. Gr.: 12° 23′ 14″, N. Br.: 51° 20′ 5,9″, Seehöhe: 119 m. *Dir.:* Prof. Bruns. *Observ.:* Prof. Dr. B. Peter, Dr. F. Hayn.

Universität. [Leipzig] Gegr.: 1409. Hörerz.: 4500—5000. *o. Prof.:* Joseph Partsch (Geogr.), Herm. Credner (Geol. u. Pal.), Ferd. Zirkel (Geogn. u. Min.), Heinr. Bruns (Astr.). *o. Hon.-Prof.:* Arth. v. Oettingen (Phys. u. Met.). *ao. Prof.:* Joh. Felix (Pal. u. Geol.), Br. Peter (Astron.), Karl Weule (Ethnol. u. Urgesch.), Felix

Hausdorff (Astron., Math.), Ernst Friedrich (Geogr.), Reinhold Reinisch (Min. u. Petr.).

Verein für die Geschichte Leipzigs. [Johannispl. 8/II] Gegr.: 1867. Mitgl.: 380. Beitr.: 5 M. Publ.: Schriften. — *Vors.:* OLehrer Ed. Mangner.

Verein für Erdkunde. [Leipzig, Grassi-Museum, Königsplatz] Gegr.: 1861. Mitgl.: 840. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Mitteilungen, 8⁰, 1 H., z. versch. Pr., seit 1872; 2. Wissenschaftl. Veröffentlichungen, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., s. 1893. *V.:* Duncker & Humblot, Dresdnerstraße 17. — *Vors.:* Prof. Dr. Jos. Partsch. *Sekr.:* Dr. Rudolf Reinhard.

Leisnig (Sachsen, Dtschl.).

Geschichts- und Altertums-Verein. [Leisnig] Gegr.: 1866. Mitgl.: 70. Beitr.: 5.75 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Pastor Gerber, Tragnitz. *Schriftf.:* Pastor Ostermuth.

Le Mans (Sarthe, Frankr.).

Académie du Maine. [Le Mans, 11, av. Thiers] Gegr.: 1882. Mitgl.: 142. Beitr.: 10 frs. Publ.: Revue. — *Präs.:* E. des Essarts. *Sekr.:* A. Leconte.

Musée scientifique et archéologique. [Le Mans, à la Préfecture] Gegr.: ... *Konserv.:* N. Vallée.

Musée archéologique. [Le Mans, rue des Bas Fossés] Gegr.: ... *Konserv.:* Jos. Morancé.

Lemberg (Galizien, Österr.).

Botanisch-landwirtschaftl. Versuchs-Station. [Lemberg] m. Gebirgs-Versuchs-Garten an der Pozyzewska im Czarnohorageb. in 1375 m Höhe u. meteorol. Station I. Ordnung, tätig vom 1. Mai bis 31. Okt. *Leiter:* Dr. Ignacy Scyocytowicz, Ul. Zyblikiewicza 32/A.

Franzens-Universität. [Lemberg] Gegr.: 1784. Hörerz.: 3270. *o. Prof.:* Anton Rehmann (Geogr.), Emil Dunikowski (Min.), Rud. Zuber (Geol.), J. Siemiradzki (Geol. u. Pal.). *Pr.-Doz.:* Eugen Romer (Geogr.), W. Teisseyre (Pal.), Wenzel Joh. Láska (Astron.). *ao. Prof.:* Martin Ernst (Astron.).

Geographische Sammlung der Univ. [Lemberg] Gegr.: ... *Vorst.:* Antoni Rehmann.

Historische Gesellschaft (Towarystno Historyczno). [Lemberg, Universität] Gegr.: 1886. Mitgl.: 267. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Kwartalnik historyczny. *R.:* Prof. Dr. Alex. Semkowicz. — *Vorst.:* Prof. Dr. Tadeusz Wojciechowski. *Sekr.:* Prof. Dr. Stan. Zakrzewski.

Mineralog.-geologische Sammlung d. Techn. Hochsch. [Lemberg] Gegr.: ... Publ. ... — *Dir.:* Prof. Jul. Niedźwiedzki.

Muzeum im. Dzieduszyckich. [Lemberg, Teatralna, 18] Gegr.: um 1850. Etat: 24000 Kr. Publ.: Zwangl. H. — *Dir.:* M. A. Łomnicki. *Assistn:* Dr. H. Hadaczek, J. Dzię. dzielewicz, Dr. J. Łomnicki, Dr. J. Siemiradzki, Prof. W. Szuchewicz, Dr. J. P. Mazurek.

Naukove Towarzystwo imeni Ševčenka. [Lemberg, Czarneckigasse 26] Gegr.: 1873. Mitgl.: 320. Beitr.: 10 Kr. Publ.: 1. Chronik (deutsch u. ukrain.). *R.:* V. Hnatjuk. 8⁰, 4 H., seit 1900. Jan. — 2. Mitteilungen. *R.:* Prof. Mich. Hruševškyj. 8⁰, zwangl. Bde, seit 1892. — 3. Ethnogr. Zbirnik, jährl. 2 Bde. — 4. Sammlung der hist.-philos. Sektion, zwangl. Bde. — 5. Sammlung der philolog. Sektion, zwangl. Bde. — 6. Sammlg d. math.-nat.-mediz. Sektion, zwangl. Bde. — 7. Ruthen. histor. Bibliothek, zwangl. Bde. — 8. Quellen zur Geschichte der Ukraine, zwangl. Bde. — 9. Denkmäler der ukrain.-ruthen. Sprache u. Literatur, zwangl. Bde. — 10. Ukrain.-ruthen. Bibliothek, zwangl. Bde, seit 1901. — 11. Materialien zur ukrain.-ruthen. Ethnologie. *R.:* Th. Vovk, Paris. Zwangl. Bde. — *Vors.:* Prof. M. Hruševškyj, Ponińskigasse 6. *Sekr.:* Volodymyr Hnatjuk. — I. Hist. Abt. *Dir.:* Prof. Dr. Mich. Hruśewśkyj. — II. Phil. Abt. *Dir.:* Dr. Iwan Franko. — III. Ökon.-Jurist. Abt. *Dir.:* Prof. Dr. Stan. Dniestrzanskij. — IV. Naturwiss.-med. Abt. *Dir.:* Dr. Eug. Ozarkiewicz.

Observatorium d. k. k. Techn. Hochschule, **meteorolog. Station u. Erdbebenwarte.** [Lemberg] Gegr.: 1872.

Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 24° 1′ 15″, N. Br.: 49° 50′ 10″, Seehöhe: 338 m. *Dir.:* Prof. Dr. Václav Láska. *Assist.:* Prof. Dr. M. Ernst.

Polnische Naturforscher-Gesellschaft Kopernikus (Polskie Towarzystwo Przyrodników Im. Kopernika). [Lemberg] Mit einer Abteilung in Krakau. Gegr.: 1875. Mitgl.: 308. Beitr.: 12 Kr. Publ.: Kosmos. *R.:* Prof. Dr. Bronisl. Radziszewski, Dlugoszgasse 6. *KV.:* Gubrynowicz & Schmidt. 8⁰, 12 H., 12 M., seit 1376, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. Marian Smoluchowski. *Sekr.:* Prof. Dr. Paul Joh. Mazurek.

Statistisches Bureau des Galizischen Landesaussch. [Lemberg] Gegr.: ... Publ.: 1. Rocznik, 2. Wiadomości statystyczne. — *Vorst.:* Dr. Thaddäus Pilat.

Technische Hochschule. [Lemberg] Gegr.: 1844. Hörerz.: 1700. *o. Prof.:* Jul. Niedzwiedzki (Min. u. Geol.), Wenz. Láska (Geod. u. Astron.), Dr. Eug. Romer (Meteorol. u. Klimatol.).

Towarzystwo ludoznawcze we Lwowie (Verein f. Volkskde). [Lemberg, Petczyńska 4] Gegr.: 1895. Mitgl.: 325. Beitr.: 8 Kr. Publ.: Lud. *R.:* Prof. Dr. Józ. Kallenbach, St. Nicolausstr. 23. *V.:* Gubrynowicz & Schmidt, Lemberg; Wende & Cie, Warschau. Gr.-8⁰, 4 H., 10 Kr., seit 1895, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. Józ. Kallenbach. *Sekr.:* Dr. Machael Janik.

Universitäts-Bibliothek. [Lemberg] Gegr.: 1784. Best.: ca. 200000 Bde, Geogr.: ca. 4500 Werke, Karten: 400. *Bibliothekar:* Alex. Semkowicz.

Verein zur Hebung polnischer Wissenschaft (Towarzystwo dla popierania nauki polskiej). Gegr.: 1900. Mitgl.: 1060. Beitr.: 8 Kr. Publ.: Archiwum naukowe in humanist. u. naturwiss. Abt. *Vorst.:* Dr. Anton Mataki. *Sekr.:* Dr. Przemysc. Dubkowski.

Leoben (Steierm., Österr.).

Montanistische Hochschule. [Leoben] Gegr.: 1840. Hörerz.: 312. *Prof.:* Hofrat Hans Hoefer (Min., Geol., Pal.). *Adjunkt:* Tit.-Prof. Dr. K. Redlich, Doz. f. Pal. *Priv.-Doz.:* Dr. F. Fr. Cornu (Min. u. Petr.).

Leon (Mexiko).

Observatorio meteorologico de la Escuela de Instruccion secund. [Leon] Gegr.: 1877. Publ.: Boletin mensual. — *Dir.:* Prof. Mariano Leal.

Observatorio meteorologico de Leon. [Calle del Progreso 36] Gegr.: 1877. Publ.: Boletin mensual. 12 H., seit 1896, nicht im Buchh. — *Dir.:* Prof. Mariano Leal.

Seccion meteorologica del Estado de Guanajuato. [Leon] Gegr.: 1902, 20 Stat. (teils v. Staat, teils v. Bischof gegr.). *Dir.:* Prof. Mariano Leal.

Leon (Spanien).

Instituto general y técnico. [Leon] Gegr.: ... *Prof.:* Felipe Gonzalez Calzada.

Observatorio meteorologico. [Leon] *Dir.:* Mariano Dominquez.

Le Portel (Pas-de-Cal., Fr.).

Laboratoire maritime de l'Univ. de Lille. [Le Portel] Gegr.: 1888. *Dir.:* Prof. Paul Hallez.

Lérida (Spanien).

Instituto general y técnico. [Lérida] Gegr.: ... *Prof.:* Herminio Fornés (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Lérida] Gegr.: ... *Dir.:* Pedro Fuertes.

Seminario conciliar. [Lérida] Gegr.: ... *Prof.:* Buenaventura Pelezá.

Lewisburg (Pa, Ver. St.).

Bucknell College Observatory. [Lewisburg] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $5^h\ 7^m\ 32^s$, N. Br.: 40° 57′ 20″. *Dir.:* Prof. W. C. Bartol.

Liebenzell (Württ., Dtschl.).

Liebenzeller Mission i. V. der China-Inland-Mission. [Liebenzell] Org.: 1. Chinas Millionen. *R.:* Pfarrer Coerper. Gr.-8⁰, 12 H., 70 Pf., seit 1900, Jan. 2. Missionsbote aus der Südsee. *R.:* Prediger Blecher u. Pfarrer Horst. 8⁰, 8 Nrn, seit 1906. *Vors.:* Pfarrer H. Coerper.

Liége s. Lüttich.

Liegnitz (Preußen, Dtschl.).

Geschichts- u. Altertumsverein für die Stadt und das Fürstentum Liegnitz. Gegr.: 1904. Mitgl.: 250. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. 8°, alle 2 Jahre 1 H., 2 M. — *Vors.:* Amtsgerichtsrat R. Hahn, Moltkestr. 6/II.

Lille (Nord, Frankreich).

Bibliothèque de Lille. Gegr.: während der Revolution. Best.: ca. 70000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Émile Desplanque.

Bibliothèque de l'Université. [Lille] Gegr.: ... Best.: 195000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* P. Gust. Vanrycke.

École des Hautes Études Industrielles. [Lille, 11, rue de Toul] Gegr.: 1885. Schülerz.: 100. *Prof.:* Louis Selosse (Handelsgeogr.), Henri Charrier (Topogr.), Bourgeat (Geol.).

Facultés catholiques. [Lille] Gegr.: 1875. Hörerz.: 600. *Prof.:* Lesne u. Carnet (Gesch. u. Geogr.), abbé G. Délepine (phys. Geogr.), Bourgeat (Min., Geol.), Eug. Stoffaes (Astr.).

Institut de Géographie de l'Université. [Lille, 25, rue Gauthier de Châtillon] Gegr.: 1898. *Dir.:* Prof. A. Demangeon, 3, rue Denis Godefroy.

Musée d'Histoire naturelle. [Lille, rue des Fleurs 3] Gegr.: 1822. *Kons.:* Prof. Paul Hallez, Charles Barrois.

Société de Géographie de Lille. [116, rue de l'Hôpital-Militaire] Mit Sekt. in Roubaix u. Tourcoing. Gegr.: 1882. Mitgl.: 2200. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* L. Danel, 93, rue Nationale. 8°, 12 H., 20 frs, seit 1880. Jan. — *Präs.:* Ernest Nicolle, 11, square Rameau. *Sekr.:* Prof. A. Merchier, 7, rue Charles Quint.

Société de Statistique et d'Économie politique de Lille. [Rue du Vieux-Marché-aux-Poulets] Gegr.: 1888. Mitgl.: 80. Beitr.: 10 frs. Publ.: Procès-verbaux. — *Präs.:* Dir. Georges Vandame, 101, rue Royale. *Sekr.:* O.L. Godin, 18, rue St-Nicolas.

Société géologique du Nord. [Lille, 159, rue Brûle-Maison] Gegr.: 1870. Mitgl.: 265. Beitr.: 10 frs. Publ.: Annales. *KV.:* Liegeois-Six. 4 H., 10 frs, seit 1870. — *Vors.:* Prof. J. Gosselet, Prof. Barrois, de Parades, H. Douxami. *Sekr.:* H. Briquet.

Université de Lille. Gegr.: 1808. Hörerz.: 1068. *Prof.:* A. Demangeon (Geogr.), Ch. Barrois (Geol. u. Min.). *Maître de conf.:* Henri Douxami (Geol.).

Lima (Peru).

Academia Peruana. [Lima] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Franc. Garcia Calderon. *Sekr.:* Ric. Palma.

Archivo especial de Limites. [Lima, Palacio de Gobierno] Gegr.: 1897. *Dir.:* Dr. Carlos Larrabure y Correa.

Cuerpo de Ingenieros de Minas de Peru. [Lima] Gegr.: 1902. Publ.: Boletin, zwangl., seit 1902. — *Dir.:* J. Balta.

Museo Nacional de Archeolojia. [Lima] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Max Uhle.

Sociedad Geografica de Lima. [Altos de la Biblioteca Nacional, Correo casilla 889] Gegr.: 1888. Mitgl.: 360. Beitr.: ... Publ.: Boletin. *V.:* Libreria de San Pedro, Calle de San Pedro 96. 4°, 4 H., 15 frs, seit 1891, April. — Der Gesellschaft sind angegliedert: ein Observatorio sismografico u. drei Centros Geograficos in Peru. *Präs.:* Eulogio Delgado. *Sekr.:* Scipion E. Lloma.

Unanue Observatory of Academia of Medecine. [Lima] Gegr.: ... Publ.: Boletin. — *Dir.:* M. R. Artola.

Universidad Mayor de San Marcos de Lima. Gegr.: ... Hörerz.: ... *Catedrat. princip.:* Federico Villarreal (Astr.), José S. Barranca (Min. u. Geol.), Mig. F. Colunga (Anthrop.). *Catedrat. adjuntos:* Ignacio La Puente (Astr.), A. Alvarado (Geol.), A. L. Gadea (Anthr.).

Limburg a. L. (Preuß., D.).

St. Raphaels-Verein zum Schutze kathol. deutscher Auswanderer (e. V.). [Limburg] Gegr.: 1869/71. Mitgl.: 1800. Beitr.: 1 M. Publ.: St. Raphaels-Bl. — *Präs.:* Peter Paul Cahensly.

Limoges [Hte-Vienne, Fr.).

Société archéologique et historique du Limousin. [Limoges] Gegr.: 1845.

Mitgl.: 200. Eintr.: 10 frs, Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. Bibliothek: 5000 Bde. — *Präs.:* C. Jouhanneaud. *Gen.-Sekr.:* Alfred Leroux.

Lincoln (England).

Lincolnshire Science Society. [Lincoln] Gegr.; ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Papers. — *Präs.:* G. M. Lowe. *Sekr.:* J. Eardley Mason, 27, Cheviot Street.

Lincoln (Neb., Ver. St.).

Agricultural Experiment Station of Nebraska. [Lincoln] Gegr.: 1887. *Dir.:* E. A. Burnett.

The University of Nebraska. [Lincoln] Gegr.: 1869. Hörerz.: 2300. *Prof.:* E. H. Barbour (Geol.), G. D. Swezey (Astron.), Geo. A. Loveland (Astron.), G. E. Condra (Geol.).

Lindenberg (Kr. Beeskow, Pr.).

Kgl. preuß. Aeronautisches Observatorium. [Lindenberg, Kreis Beeskow-Storkow] Gegr.: 1899 als Abt. d. Kgl. preuß. Met. Inst. in Berlin, seit 1905 selbst. Inst. in Lindenberg. Publ.: Ergebnisse der Arbeiten a. Kgl. Aeronaut. Observat. Lindenberg. *KV.:* Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. Roy.-4⁰, 1 Bd., seit 1906. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. R. Aßmann. *Observatoren:* Prof. Arthur Berson, Dr. Arthur Coym. *Techn. Hülfsarbeiter:* Dr. Nicolai Kamienstschikoff, Kuno Fischer.

Linz (Oberösterreich).

Museum Francisco-Carolinum. [Linz, Museumstr. 14] Gegr.: 1833. Mitgl.: 600. Beitr.: 8.40 Kr. Publ.: Jahresberichte mit Beiträgen zur oberösterr. Landeskunde, 55 Liefergn. Biblioth.: 20000 Bde. — *Präs.:* Jul. Wimmer. *Kustos:* Dr. Herm. Ubell.

Verein für Naturkunde in Österreich ob der Enns. [Linz, Gemeindestr.] Gegr.: 1869. Mitgl.: 150. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Jahresbericht, Gr.-8⁰, 1 H., 1 Kr., seit 1870. — *Präs:* E. Munganast. *Sekr.:* J. Kleiber.

Lissabon (Portugal).

Academia de Estudos Livres (Universidade Popular). [Lissabon, R. da BoaVista, 140-2°] Gegr.: 1889. Mitgl.: 600. Publ.: Annaes. — *Präs.:* Dr. Ribeiro de Sousa. *Sekr.:* Licinio de la Pereira, Dr. Annibal de Magalhães.

Academia Real das Sciencias de Lisboa. Gegr.: 1779. Publ.: 1. Jornal de Sciencias mathematicas, phisicas et naturaes, 2. Memorias. — *Präs.:* Se. Maj. d. König. *VPräs.:* Jose Joaquin da Silva Amado. *Sekr.:* A. A. de Pina Vidal. — I. Math.-naturw. Kl. *Scienc. math.:* A. A. Schiapa Monteiro de Carvalho. *Scienc. hist. nat.:* J. F. Nery Delgado. *Scienc. Phys.:* A. A. de Pina Vidal. *Scienc. med.:* J. J. da Silva Amado. — II. Philos. Kl. *Litterat.:* J. Th. Braga. *Scienc. Moraes e Jur.:* L. F. Falcão. *Scienc. Econ.-admin.:* A. C. Ribeiro da Costa. *Hist. e Archeol.:* J. C. de Freitas Moniz.

Associação dos Engenheiros Civis. [Lissabon, Praça do Commercio] Gegr.: 1869. Mitgl.: 350. Beitr.: 6 $000. Publ.: Revista d'Obras Publicas e Minas. — *Präs.:* Ant. Ed. Villaça. *Sekr.:* Franc. Luiz Pereira de Souza, M. G. Apollinario.

Bibliotheca nacional de Lisboa. Gegr.: 1796. Best.: 450000 Bde, Geogr. u. Gesch.: 32000, Karten: 414. *Dir.:* Dr. Xavier da Cunha.

Club Militar Naval. [Lissabon, R. do Carmo, 43-I°] Gegr.: 1866. Mitgl.: 325. Beitr.: 500 reis. Publ: Annaes. — *Präs.:* V. almir. Ferreira do Amaral. *Sekr.:* Victor de Sepulveda, Ant. de Carvalho Brandão.

Commissão de Cartographia (Minist. da Marinha e Ultramar). [Lissabon, Praça do Commercio] Gegr.: 1883. *Präs.:* C. almir. H. Capello. *Sekr.:* Cap. de freg. Ernesto Julio de Carvalhos e Vasconcellos.

Commissão do Serviço Geologico. Lissabon, 113, Rua do Arco a Jesus] Gegr.: 1857. Publ.: 1. Memorias, 4⁰, seit 1865; 2. Communicações da Comm, 8⁰, seit 1885. — *Präs.:* Joaquim Filippe Nery Delgado. *Sekr.:* Luis Couceiro.

Direcção Geral dos Trabalhos geodesicos. [Lissabon, Largo da Estrella] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Marquez d'Avila.

Direcção Geral de Estatistica e dos Proprios Nacionaes. [Lissabon, Ministero da Fazenda, Terreiro do Paço] Gegr.: ... Publ.: 1. Annaes, seit 1854; 2. Movimento do população, 8°, seit 1898. — *Dir.:* Eduardo Villaça.

Escola Colonial (na Soc. de Geogr. de Lisboa). Gegr.: 1906 *Dir.:* Der Präs. d. Ges. *Sekr.:* E. A. Pereira. *Prof.:* Ernesto Julio de Carvalho e Vasconcellos (Geogr. col.).

Escola de Medicina Tropical. [Lissabon, Rua da Junqueira] Gegr.: 1902. Publ.: Archivos de Hygiene e Pathologia exoticas. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1905. — *Dir.:* Antonio Duarte Ramada Curto. *Sekr.:* Prof. Ayres José Kopke Correia Pinto. *Prof.:* Antonio de Lencastre (exotische Pathol.), Franc. Xavier da Silva Telles (tropische Hygiene).

Escola Polytechnica. [Lissabon] Gegr.: 1837. Hörerz.: 385. *Prof.:* Pedro Jose da Cunha (Astr.), F. Fereira Roquette (Geol.).

Escola Naval. [Lissabon, R. de Arsenal] Gegr.: 1846. *Kommand.:* C. almir. Joaõ Augusto Botto. *Prof.:* J. Nunes da Matta (Astr.), A. Fontoura da Costa (Met.).

Istituto industrial e commercial de Lisboa. [R. da Boa Vista] Gegr.: 1852. *Dir.:* Ant. Maria d'Avellar. *Sekr.:* Alberto Braga. *Prof.:* J. Candido Correia (Geogr.).

Liga Naval Portugueza. [Lissabon, Rua Garett 95] Gegr.: 1900. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Boletim, Fol., 12 H., 4 $, seit 1902, Jan. — *Präs.:* Jacintho Candido da Silva. *Ständ. Sekr.:* A. Pereira de Mattos.

Museu Colonial e Ethnographico da Soc. de Geogr. de Lisboa. [Rua das Portas de Santo Antaõ] Gegr.: 1892. *Dir.:* Fereira do Amaral, Ernesto de Vasconcellos, Silva Telles.

Observatorio astronomico da Escola Polytechnica. [Lissabon] Gegr.: ... Publ.: ... — W. L. v. Gr.: 0h 36m 36s, N. Br.: 38° 43', Seehöhe: 85 m. *Dir.:* P. J. da Cunha.

Observatorio astronomico da Marina. [Lissabon] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 0h 36m 33,6s, N Br.: 38° 42' 18", Seehöhe: 28 m. *Dir.:* Prof. A. R. da Costa. *Chef de serv.:* J D. de Souza e Faro, M. G. de Campos Rueda.

Observatorio Meteorologico do Infante D. Luiz. [Lissabon, Escola Polytechnica] Gegr.: 1856. Publ.: 1. Boletim meteorologico, 2. Annaes. — *Dir.:* Gen. Adriano Aug. d. P. Vidal.

Real Observatorio Astronomico de Lisboa [Tapada da Ajuda] Gegr.: 1861. Publ.: ... Ö. L. v. Gr.: 350° 48' 50", N. Br.: 38° 42' 31,3", Seehöhe: 94 m. *Dir.:* V. Almirante de Campos-Rodrigues. *2. Astron.:* F. Oom. *3. Astron.:* A. Teicheira Bastos. *Astron.:* J. A. Vaz Serra, J. F. Andrade, J. E. Teicheira dos Santos.

Sociedade de Geographia de Lisboa. [Rua de Santo Antaõ] Gegr.: 1875. Mitgl.: 2853. Beitr.: 2.50 frs. Publ.: Boletim. 8°, 12 H., 3.60 milreis, seit 1876, Jan. — *Präs.:* V. almir. Franc. Joaquim Ferreira do Amaral. *Sekr.:* Capt. de freg. Ernesto Julio de Carvalho e Vazconcellos, Dr. Francisco da Silva Telles.

Sociedade de Sciencias agronomicas de Portugal. [Lissabon, Rua Garrett 95-2°] Gegr.: 1902. Mitgl.: 174. Beitr.: 4500 reis. Publ.: Revista Agronomica. — *Präs.:* D. Luiz de Castro, Rua do Crior 40. *Sekr.:* Joaquim José d'Azevedo, Av. da Liberdade.

Liverpool (England).

Foreign Missionary Society of the Welsh Calvinistic Methodists. [Liverpool, St. Johns Lane, 10, Peare Buildings] Gegr.: 1840. Einn.: 175000 M. Org.: ... Arbeitsf.: Assam. *Leiter:* Rev. I. O. Thomas.

Free Public Museums. [Liverpool, William Brown Street] Gegr.: 1851. Publ.: 1. Bulletin, zwangl. H., seit 1897; 2. Annual Reports; 3. Museum Reports. — *Dir.:* Dr. Henry Ogg Forbes. *Assist. Cur. Lord Derby Museum:* J. A. Clubb. *Assist. Cur. Mayer Museum:* P. Entwistle.

Liverpool Biological Society. [University College] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 10 sh 6 d, Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Proceedings and Transactions. — *Präs.:* Rich. Caton. *Sekr.:* J. A. Clubb, Free Public Museum.

Liverpool Geographical Society. [14, Hargreaves Buildings, 5 Chapel St.]

Gegr.: 1891. Mitgl.: 746. Beitr.: 21 sh. Publ.: 1. Transactions. *V.:* C. Tinling & Co. 8⁰, 1 Bd., 1 M., seit 1893. 2. Annual Report. — *Präs.:* Earl of Derby. *Sekr.:* Staff-Commander E. C. Dubois Phillips.

Liverpool Geological Society. [Royal Institution, Colquitt St.] Gegr.: 1859. Mitgl.: 66. Beitr.: 21 sh. Publ.: Proceedings. — *Vors.:* Thomas H. Cope. *Sekr.:* W. A. Whitehead, 24, Balliol Road, Bootle.

Liverpool Marine Biology Commitee. Gegr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* ...

Liverpool Naturalists' Field Club. [R. Institution, Colquitt St.] Gegr.: 1860. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Col. C. A. Whitney. *Sekr.:* Dr. J. W. Ellis, 18, Rodney St.; Miss E. M. Wood, 17, Frodsham St., Birkenhead.

Liverpool School of Tropical Medicine. Gegr.: 1899. Publ.: 1. Annual Report; 2. Memoirs; 3. Annales of Tropical Medecine and Parasitology. — *Chairman:* Sir Alfred L. Jones.

Observatory. [Bidston - Liverpool, Birkenhead] Gegr.: 1845. Publ.: Meteorol. Observations, 1 Bd., seit 1903.— Ö. L. v. Gr.: 356° 55′ 40″, N. Br.: 53° 24′ 4,8″, Seehöhe: 61 m. *Dir.:* W. E. Plummer. *Assist.:* F. Skinner.

Public Library. [Liverpool] Gegr.: 1850. Best.: 134 000 Bde. Geogr.: ... Karten: ... *OBibl.:* Peter Cowell.

The Gypsy Lore Society. [Liverpool, 6 Hope Place] Gegr.: 1888. Mitgl.: 120. Beitr.: 1 £. Publ.: Quarterly Journal, 8⁰. *Präs.:* David MacRitchie. *Sekr.:* R. A. Scott Macfie.

University. [Liverpool] Gegr.: 1903. Hörerz.: 700. *Prof.:* E. C. K. Gonner (Volkswirtsch. u. Geogr.). *Reader:* W. E. Plummer (Astr.), H. O. Forbes (Anthropol.). *Lecturer:* P. M. Roxby (Geogr.), F. J. Lewis (Pfanz.-Geogr.).

Livorno (Italien).

R. Accademia Navale di Livorno. [Viale Regina Margherita] Gegr.: ... *Dir.:* Commandante Acc. Nav.

Museo Civico. [Livorno] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Pio Mantovani.

Osservatorio della R. Accademia Navale di Livorno. Gegr.: 1894. Ö. L. v. Rom: 1° 23′ 10,5″, N. Br.: 43° 31′ 37″, Seehöhe: ... *Dir.:* Gius. Gerosa.

Loanda (Westafrika).

Observatorio meteorologico e magnetico. [Loanda] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 13° 13′ 15″, S. Br.: 8° 48′ 45″, Seehöhe: 59,25 m. *Dir.:* Ernesto Aug. Gomes de Sousa.

Lötzen (Preußen, Deutschl.).

Literarische Gesellschaft Masovia. [Lötzen] Gegr.: 1894. Mitgl.: 345. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Prof. Dr. K. Ed. Schmidt. *Sekr.:* OLehrer Crüger.

Löwen *[Louvain]*, (Belgien).

Université Catholique. [Löwen] Gegr.: 1426. Hörerz.: 2190. *o. Prof.:* E. Goedseels (math. Geogr. u. Geod.), A. F. Meunier (Geol.), H. de Dorlodot (Geol.), A. Nys (Kosmol.), J. van Battel (Geogr.). *ao. Prof.:* F. Kaisin (physik. Geogr.). *Doz. (Char. de cours):* G. Kaiser (Handelsgeogr.).

Logroño (Spanien).

Instituto general y técnico. [Logroño] Gegr.: ... *Prof.:* Marcos Garcia Lacalle.

Observatorio meteorologico. [Logroño] Gegr.: ... *Dir.:* Fernando Diaz de Guzmán.

London (England).

Aëronautical Society of Great Britain. [London, Westminster, 53 Victoria St.] Gegr.: 1866. Mitgl.: 150. Beitr.: 1 Guinee. Publ.: Aëronaut. Journal. *V.:* King Sell e Olding, 27 Chancery Lane. 8⁰, 4 H., 4 sh, seit 1866, Jan. — *Präs.:* vacat. *Sekr.:* Col. J. D. Fullerton.

African Society. [London SW, Imperial Inst., South Kensington] Gegr.: 1901. Mitgl.: 457. Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Journal. *V.:* Macmillan & Co., Saint Martins St. 8⁰, 4 H., ..., seit 1901, Okt. — *Präs.:* Earl of Onslow. *Sekr.:* H. d'Egirlle.

Agent General for Cape Colony. [London SW, 96—100, Victoria St.] *Ag. Gen.:* Sir Thomas E. Fuller.

Agent General for Natal. [London SW, 26, Victoria St.] *Ag. Gen.:* The Hon. Sir W. Arbuckle.

Agent General for New South Wales. [London EC, 123—125 Cannon St.] *Ag. Gen.:* T. A. Coghlan.

Agent General for Queensland. [London SW, 1, Victoria St.] *Ag. Gen.:* Sir Horace Tozer.

Agent General for South Australia. [London EC, 28, Bishopsgate Street, Within] *Ag. Gen.:* Hon. J. G. Jenkins.

Agent General for Tasmania. [London SW, 5, Victoria St.] *Ag. Gen.:* Hon. A. Dobson, C. M. G.

Agent General for Victoria. [London EC, 142, Queen Victoria Street] *Ag. Gen.:* Hon. J. W. Taverner.

Agent General for Western Australia. [London SW, 15, Victoria Street] *Ag. Gen.:* Hon. C. H. Rason.

Alpine Club. [London, 23, Savile Row] Gegr.: 1857. Mitgl.: 660. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: The Alpine Journal, A Record of Mountain Adventure and Scientific Observation, London. *R.:* George Yeld, W, 23, Savile Row. *V.:* Longmans, Green & Co., 39, Paternoster Row. 8⁰, 4 H., 8 sh, seit 1864. — *Vors.:* Hermann Woolley. *Sekr.:* E. H. F. Bradby.

Army Medical Service. [London SW, 3 Whitehall Place] Gegr.: ... Publ.: Annual Abstract of meteorological Observations taken at Netley and foreign Stations. — *Dir. Gen.:* A. Keogh.

Baptist Missionary Society. [London EC, Holborn, 19, Furnival St.] Gegr.: 1792. Einn.: 1 300 000 M. Org.: The Missionary Herald. 734 Stationen in Kongo, Palästina, Indien, Ceylon, China usw. *Sekr.:* Rev. C. E. Wilson.

Board of Trade Commercial Labour and Statistical Department. [London SW, 7 Whitehall Gardens] Publ.: 1. The Board of Trade Journal, 8⁰, 12 H. z. 1 d; 2. The Board of Trade Labour Gazette, 8⁰, 12 H. z. 1 d; 3. Statistical Abstract for the principal and other foreign countries, 8⁰, seit 1897; 4. Statistical Abstract for the several colonial and other possessions, 8⁰, seit 1897; 5. Statistical Abstract of the United Kingdom, 8⁰, seit 1864. — *Controller gen.:* A. Wilson Fox.

Board of Trade Marine Department. [London SW, 7 Whitehall Gardens] Publ.: 1. Notices to Mariners. 2. Returns of shipping casualties on or near the coasts of Great Britain and its possessions. *Assist.-Sekr.:* Sir Walter Howell.

British Academy. [London W, Society of Antiquaries, Burlington House] Gegr.: 1901. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Sir E. M. Thompson. *Sekr.:* Prof. I. Gollancz, NW, Tau-y-Bryn, Shootup Hill. Sections: Sir E. M. Thompson (Hist. a. Archeol.), Rev. J. A. Robinson (Philol.), Prof. J. Ward (Philos.), Sir W. R. Anson (Jurisprud.).

British and Foreign Antislavery Society. [London SW 51, Denison House, Vauxhall Bridge Road] Gegr.: 1839. Org.: The Antislavery Reporter. — *Präs.:* Sir T. F. Buxton. *Sekr.:* Travers Buxton.

British and Foreign Bible Society. [London EC, 146, Queen Victoria St.] Gegr.: 1804. Einn.: ca. 5 000 000 M. Org.: 1. The Bible Society Monthly Reporter. *R.:* Rev. T. H. Darlow. 12 H., 6 d, seit ..., Jan. 2. The Bible Society Gleanings. *Präs.:* Marquess of Northampton. *Sekr.:* Rev. A. Taylor, Rev. J. H. Ritson.

British Archaeological Association. [London W, 32, Sackville St.] Gegr.: 1843. Mitgl.: ca. 300. Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Journal, seit 1843. Jährlicher Kongreß an wechselnden Orten. — *Präs.:* C. E. Keyser. *Sekr.:* George Patrick, Gresham Buildings, Basinghall St., E. C., J. G. N. Clift, 8, John St., Adelphi, WC.

British Association for the Advancement of Science. [London W, Piccadilly, Burlington House, tagt jährl. im Aug. oder Sept. an einem anderen Orte] Gegr.: 1832. Mitgl.: ca. 5500. Beitr.: 1 £. Publ.: Report. — *Präs.:* Sir David Gill. *Gen.-Sekr.:* Prof. W. A. Herdman, Major P. A. Macmahon. *Assist.-Sekr.:* A. Silva White. — 11 Sektionen: a) Math. and Physical Science: Prof. A. E. H. Love. b) Chemistry: Prof. A. Smithells. c) Geology: Prof. J. W. Gregory. d) Zoology: W. Hoyle. e) Geography: George G. Chisholm. f) Econ. Science and Statist.: Prof.

W. J. Ashley. g) Engineering: Prof. Silvanus P. Thompson. h) Anthropology: D. G. Hogarth. i) Physiology: A. D. Waller. k) Botany: J. B. Farmer. l) Educational Science: Sir Phil. Magnus.

British Astronomical Association. [London EC, Sion College, Victoria Embarkment] Mit den Zweigges. West of Scotland Br. [Glasgow], Victoria Br. [Melbourne], New South Wales Br. [Sydney]. Gegr.: 1890. Mitgl.: 1000. Eintr.: 5 sh, Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: 1. Journal, 8⁰, 10 Nrn, 15 sh, seit 1890, Okt. 2. Memoirs, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1890. — *Präs.:* F. W. Levander, NW, 30, North Villas, Camden Squ. *Sekr.:* J. A. Hardcastle; J. G. Petrie, 359, Holloway Road N; T. F. Maunder.

British Balneological and Climatological Society. [London W, 20, Hanover Square] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: The Journal of Balneol. and Climatol. — *Präs.:* W. J. Tyson. *Sekr.:* S. Sunderland, W, 11, Cavendish Place, Cavendish Square; F. A. de T. Mouillot.

British Library of Political Science. [London WC, Clare Market] Gegr.: 1896. Best.: ca. 150000 Bde. *Dir.:* H. J. Mackinder. *Biblioth.:* John McKillop.

British Museum. [London WC] Gegr.: 1753. Best.: ... Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Sir Edward Maunde Thompson. *Superint. of Map Departm.:* B. H. Soulsby.

British Museum (Natural History). [London SW, Cromwell Road] Gegr.: 1881. Publ.: Various memoirs. — *Dir.:* vacat. *Sekr.:* C. E. Fagan. *Keeper of Zool.:* vacat. *Assist.:* E. A. Smith, Dr. R. B. Sharpe, C. O. Waterhouse. *Geol. Keeper:* Dr. Arthur S. Woodward. *Assist. Keeper:* Dr. F. A. Bather. *Assist. 1t Cl.:* Rich. Bullen Newton, Dr. C. W. Andrews, Georg C. Crick. *Assist. 2d Cl.:* W. D. Lang. *Mineralogy Keeper:* L. Fletcher. *Botany Keeper:* Dr. A. B. Rendle.

British Rainfall Organisation. [London NW, 62, Camden Square] Gegr.: 1860. Publ.: 1. British Rainfall. 8⁰, 1 Bd., 10 sh, seit 1860. 2. Symons's Meteorol. Magazine, 8⁰, 12 H., 4 sh, seit 1866, Febr. *V.:* Edward Stanford, WC, Long Acre 12—14. — *Dir.:* Dr. Hugh Robert Mill.

British South Africa Company. [Head Office: London EC. 2, Wall Buildings] Gegr.: 1889. *Präs.:* the Duke of Abercorn. *Sekr.:* D. E. Brodie.

Cambrian Archaeological Association [ohne bestimmten Sitz]. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Archaeologia Cambrensis. *Präs.:* Sir Rich. H. Williams Bulkeley. *Bund-Editor:* Rev. C. R. Moires.

Central Asian Society. [London, 22, Albemarle St.] Gegr.: 1901. Mitgl.: 100. Beitr.: 1 £. Publ.: Papers. — *Präs.:* Sir T. H. Holdich. *Sekr.:* E. Penton.

Challenger Society. [London]. Gegr.: 1903. Mitgl.: 40. Beitr.: 10 sh. *Sekr.:* Dr. G. Herbert Fowler, The Old House, Aspley Guise, Bedfordshire.

China Inland Mission. [London N, Newington Green] Gegr.: 1865. Einn.: ca. 1,2 Mill. M. Org.: China's Millions. *Sekr.:* F. Marcus Wood.

Church Missionary Society. [London EC, 14—16 u. 18, Salisbury Square, Fleet St.] Gegr.: 1799 als Soc. for Missions to Africa and the East. 558 auf alle Erdteile verstreute Stationen. Einn.: 7¾ Mill. M. Org.: 1. The Church Missionary Revier, 2. The Church Missionary Gleaner u. a. — *Präs.:* Sir John H. Kennaway, Rev. Prebendary H. E. Fox.

Church of England Zenana Missionary Society. [London WC, 27, Chancery Lane] Gegr.: 1880. Einn.: ca. 1150000 M. Org.: India's Women and China's Daughters.

City of London College Science Society. [White St., Moorfields, EC] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Journal. — *Präs.:* Prof. J. S. Bridges. *Sekr.:* H. N. Gray, 131, Earlham Grove, Forest Gate, E.

Colonial Office. [London SW, Downing St.] Gegr.: ... Publ.: 1. Annual Series, 2. Miscellaneous Series. *KV.:* Wyman & Co. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr. — *Staatssekr.:* Rt. Hon. the Earl of Elgin and Kincardine.

Colonial Survey Committee. [London]

Mitgl.: Col. R. C. Helland, H. J. Read, Major C. F. Close. *Sekr.:* W. C. Bottomley.

Common's Observatory. [London W, 63, Eaton Rise Ealing] Gegr.: 1876. Publ.: Memoirs and Monthley Notices. — Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* A. A. Common.

Ealing Scientific and Microscopical Society. [London W, Ealing, Municipal Buildings] Gegr.: 1877. Mitgl.: 111. Beitr.: 10 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* W. Deane Butcher, Holywood, 5, Cleveland Road, Edinburgh. *Sekr.:* F. M'Neil Rushforth, Ealing, 133, The Grove.

East India Association. [London SW, Westminster Chambers, 3, Victoria St.] Gegr.: 1866. Mitgl.: ... Beitr.: 25 sh. Publ.: 1. Journal, 2. Asiatic Quarterly Review. — *Vors.:* Lord Reay. *Sekr.:* John Pollen.

Egypt Exploration Fund. [London, WC, 37, Great Russell Street] Gegr.: 1883. Mitgl.: 1700. Beitr.: 1 £. Publ.: 1. Memoirs, 2. Archaeological and Annual Reports. — *Präs.:* F. G. H. Price. *Sekr.:* Miss Emily Paterson.

Folk-Lore Society. [London W, Piccadilly, 22, Albemarle Street] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Folklore. — *Präs.:* Dr. Gaster. *Sekr.:* F. A. Milne, WC, 11, Old Square, Lincoln's Inn.

Foreign Office. [London SW, Downing Street] Publ.: 1. Annual and Miscellaneous Series. 2. Diplomatic and Consular Reports. — *Staats-Sekr.:* Sir Edward Grey.

Friends' Foreign Mission Association. [London EC, Bishopsgate Without, 15, Devonshire Street] Gegr.: 1865. Einn.: ca. 400000 M. Org.: Our Missions. Arbeitsf.: Indien, Madagaskar, Ceylon, Syrien, China. *Sekr.:* Dr. W. Wilson.

Geological Society of London. [W, Piccadilly, Burlington House] Gegr.: 1807. Mitgl.: 1332. Eintr.: 6 £ 6. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: 1. Quarterly Journal, 2. Abstracts of Proceedings, 3. Geological Literature added to Library. — *Präs.:* Sir Archibald Geikie. *Sekr.:* W. W. Watts, E. J. Garwood. *Bibl. u. Assist.-Sekr.:* L. L. Belinfante.

Geological Survey of Great Britain. [London SW, 28, Jermyn St.] Gegr.: 1835. Publ.: 1. Memoirs, zwangl. H. z. versch. Pr.; 2. Maps, 3. Sections. — *Dir.:* J. J. H. Teall. *Assist. to Dir.:* J. Horne, H. B. Woodward. *Dist. Geol.:* C. T. Clough, G. W. Lamplugh, L. W. Hinxman, C. Reid, A. Strahan, F. L. Kitchin. *Petrogr.:* J. S. Flett. *Geologists:* H. A. Allen, E. M. Anderson, E. B. Bailey, G. Barrow, T. C. Cantrill, R. G. Carruthers, C. B. Crampton, H. Dewey, E. E. L. Dixon, W. Gibson, J. B. Hill, O. T. Jones, G. W. Lee, D. A. MacAlister, H. B. Muff, W. Pollard, R. L. Sherlock, B. Smith, H. H. Thomas, I. Thomas, W. A. E. Ussher, C. B. Wedd, J. S. G. Wilson, W. B. Wright. *Super. of Maps:* R. Lunn, H. W. G. Williams. *Clerk:* E. G. W. Elliott.

Geologists Association (of London) [WC, University College, Gower St.] Gegr.: 1858. Mitgl.: 590. Eintr.: 10 sh, Beitr.: 10 sh oder einmalig 7 £ 10. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* R. S. Herries. *Sekr.:* G. W. Young, 34, Glenthorne, Hammersmith, W.

Hakluyt Society. [London W, 1, Savile Row] Gegr.: 1846. Mitgl.: 478. Publ.: Reprints and Translations of old travels. — *Präs.:* Sir Clements Markham. *Sekr.:* B. H. Soulsby, Map Dept, British Mus., WC.

High Commissioner for Canada. [London SW, 17, Victoria Street] *H. Comm.:* Lord Strathcona.

High Commissioner for New Zealand. [London SW, 13, Victoria St.] Hon. W. P. Reeves.

Hydrographic Department. [London SW, Whitehall] Gegr.: ... Publ.: 1. Charts, 2. Sailing Directions. — *Hydrographer:* Rear Adm. A. M. Field. *Assist.-Hydrogr:* Capt. H. E. Purey-Cust.

Imperial Institute. [London SW, South Kensington] Gegr.: 1887. Mitgl.: ... Publ.: Bulletin. — *Dir.:* Prof. Wyndham R. Dunstan. *Princ.-Assist.:* J. A. Henry. *Superint. of Col. Collections:* W. G. Freeman.

India Office. [London SW, Whitehall, Library] Gegr.: 1801. Best.: ca. 70000

Bde. *Libr.:* F. W. Thomas. Registry and Record Department. *Superint.:* W. Foster.

Institution of Civil Engineers. [London SW, Westminster, Great George Street] Gegr.: 1818. Mitgl.: 8445. Beitr.: 4—1½ Guineas. Publ.: Minutes of Proceedings. — *Präs.:* Sir William Matthews. *Sekr.:* J. H. T. Tudsberg.

International Catalogue of Scientific Literature. [London, 34/35 Southampton St., Strand WC] *Dir.:* H. Forster Morley.

Japan Society of London. [W, 20, Hanover Sq.] Gegr.: 1892. Mitgl.: 1320. Beitr.: 21 sh. Publ.: Transactions and Proceedings. — *Präs.:* Baron Komura. *Sekr.:* K. Nojima, J. P. Reid.

London Committee of the Barotsi Mission. [E, Bow, Harley House, C. W. Mackintosh] Gegr.: 1898. Einn.: ca. 8000 M. Org.: News from Barotsi Land, 8⁰, 4 H., 1 sh, seit 1894, Januar.

London Missionary Society. [EC, 16, New Bridge Street] Gegr.: 1795. Einn.: ca. 3,5 Mill. M. Org.: The Chronicle. Arbeitsf.: Afrika, Madagaskar, Nordindien, Trawankor, China, Westindien, Ozeanien. *Sekr.:* Revs. B. W. Thompson, G. Cousins. A. N. Johnson.

London School of Tropical Medecine. [E, Connaught Road, Albert Dock] Gegr.: ... Hörerz.: 90. *Dir.:* C. W. Daniel.

London Topographical Society. [EC, Fleet St., 16 Clifford's Inn.] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 21 sh. Publ.: London Topographical Record. *Präs.:* Earl of Rosebery. *Sekr.:* B. Gomme.

Melanesian Mission. [London SW, Westminster, Church House, E. Bourne, Sekr.] Gegr.: 1849. Einn.: ca. 165000 M. Org.: The Southern Cross Log.

Meteorological Office. [London SW, 63, Victoria St.] Gegr.: 1854. Publ.: 1. Daily Weather Reports, 2. Weekly Weather Reports, 3. Hourly Observations at observatories, 4. Meteorlog. Observations at stations of second order, 5. Monthly Meteorolog. Charts of Atlantic and Mediterranean, 6. Monthly Meteorol. Charts of the Indian Ocean and Read Sea, 7. Occasional Charts and Reports. — *Dir.:* Dr. W. N. Shaw. *Marine Superint.:* Cmdr M. W. Campbell Hepworth. *Supt. of Statistics:* R. G. K. Lempfert. *Supt. of Instruments:* R. H. Curtis. *Chief Clerk:* J. A. Curtis, *First Class Clerks:* W. Allingham, T. D. Bell, F. J. Brodie, J. E. Cullum, C. Harding, H. Harries. *Supt. of Valencia Observatory:* J. E. Cullum. *Dir. of Observ. of the Upper Air:* W. H. Dines.

Morocco Society. [London, ...] Gegr.: 1904. Mitgl.: ... Beitr.: für das 1. Jahr 1 £ 1, folg. Jahre 10 sh 6 d. Publ.: ... — *Präs.:* ... *Sekr.:* ...

Museum of Practical Geology. [London SW, Jermyn Street] Gegr.: ... Etat: 3900 £. *Dir.:* J. J. H. Teall. *Kurator:* J. Allen Howe.

Nautical Almanac Office. [London WC, Gray's Inn., 3, Verulam Buildings] Gegr.: 1767. Publ.: Nautical Almanac. — *Superint.:* A. M. W. Downing. *Chief Assist.:* P. L. H. Davis. *Assistn:* J. H. Bell, W. H. Walmsley, J. A. Sprigge, B. F. Bawtree, W. F. Doak, T. C. Hudson.

North Africa Mission. [London N, 4 Highbury Crescent] Gegr.: 1881. Einn.: ca. 180000 M. Org.: North Africa. Arbeitsf.: Marokko, Algier, Tunis, Tripolis, Ägypten. *Sekr.:* Dr. C. L. Terry.

Ordnance Survey s. Southampton.

Palaeontographical Society. [London W, Piccadilly, Burlington House] Gegr.: 1847. Mitgl.: 500. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Volumes, seit 1848. *Präs.:* Dr. Henry Woodward. *Hon.-Sekr.:* Dr. A. S. Woodward, Brit. Mus.

Palestine Exploration Fund. [London W, 38, Conduit St., Hanover Square] Gegr.: 1865. Mitgl.: ca. 3000. Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: The Quarterly Statement. *R.:* Stanley A. Cook, Cambridge. 8⁰, 4 H. z. 2 sh 6 d, seit 1870, Jan. — *Präs.:* the Archbishop of Canterbury. *Chairman:* Colonel Sir Charles M. Watson. *Sekr.:* G. Armstrong.

Physical Society of London. [SW, South Kensington, R. College of Science] Gegr.: 1874. Mitgl.: 4—500.

Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 2 £ 2. Publ.: 1. Proceedings. 2. Bulletin. 3. Science Abstracts. — *Präs.:* Dr. C. Chree. *Sekr.:* W. R. Cooper, SW, 82, Victoria Street; Prof. W. Cassie, Brantwood, Englefield Green Staines, Englefield Green, Surrey. *For. Secr.:* Prof. S. P. Thompson.

Primitive Methodists Missionary Society. [London N, Holloway, 71, Freegrove Road] Gegr.: 1810. Einn.: ca. 200000 M. Org.: The Primitive Methodist Missionary Record. *R.:* Rev. R. W. Burnett. Arbeitsf.: Westafrika, Sambesi. *Leiter:* Rev. R. W. Burnett.

Private Observatory. [London SW, 90 Upper Tulse Hill] Gegr.: 1866. W. L. v. Gr.: 0h 0m 27,7s, N. Br.: 51° 26′ 47″, Seehöhe: 48 m. *Bes. u. Beobacht.:* Sir W. Huggins.

Public Record Office. [London WC, Chancery Lane] Gegr.: 1840. *Keeper of the Records:* The Master of the Rolls Sir H. H. Cozens-Hardy. *Dep. Keeper:* Sir Henry Maxwell-Lyte.

Ray Society. [London] Gegr.: 1844. Mitgl.: 300. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: jährl. 1—2 Bde über Naturgesch. — *Präs.:* Lord Avebury, Farnborough, High Elms. *Sekr.:* John Hopkinson, Watford, Weetwood.

Regions Beyond Missionary Union. [London E, Bow, Harley House] Gegr.: 1872. Einn.: ca. 600000 M. Org.: Regions Beyond. Arbeitsf.: Afrika, Indien, Südamerika.

Registrar General's Department. [London WC., Somerset House] Gegr.: 1838. Publ.: Returns. — *Reg. Gen.:* Sir W. C. Dunbar.

Royal Agricultural Society of England. [London WC, 16, Bedford Square] Gegr.: 1838. Mitgl.: 9500. Beitr.: Governor 5 £, Mitgl. 1 £, einmalig 50 £ bzw. 15 £. Publ.: Journal. — *Präs.:* wechselt jährlich. *Sekr.:* Sir Ernest Clarke.

Royal Anthropological Institute of Great Britain and Ireland. [London W. 3, Hanover Square] Gegr.: 1871. Mitgl.: 450. Beitr.: 2 £ 2, oder einmal 31 £ 10. Publ.: 1. Journal, Imp-8°, 2 H. 30 sh, seit 1871, Jan.; 2. Man, A monthly Record of the Anthropological Science, Imp.-8°, 12 H., 12 sh, seit 1901, Jan. — Bibl.: ca. 5000 Bde. *Präs.:* W. Ridgeway. *Sekr.:* T. A. Joyce, H. S. Kingsford.

Royal Archaeological Institute of Great Britain and Ireland. [London W, 20, Hanover Square] Gegr.: 1843. Mitgl.: 350. Eintr.: 1 £ 1, Beitr.: 1 £ 1, einmalig 15 £ 15. Publ.: Archaeolog. Journal, seit 1844. — *Präs.:* Sir Henry Howorth. *Sekr.:* Wm. Hale Hilton.

Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. [London W, 22, Albemarle Street] Mit d. 7 Tochtergesellschaften: Bengal Branch [Calcutta], Bombay Br., Ceylon Br. [Colombo], China Br. [Shanghai], Corea Br. [Söul], Madras Br., Straits Settlements Br. [Singapore]. Gegr.: 1823. Mitgl.: 620. Beitr.: 3 £ 3 in London u. Umgebung, 1 £ 10 auswärts. Publ.: 1. Journal, 2. Monographs, 3. Oriental Translation Fund Series. Bibl.: ca. 12000 Bde. — *Präs.:* Lord Reay. *Sekr.:* Miss C. Hughes.

Royal Astronomical Society. [London W, Burlington House] Gegr.: 1820. Mitgl.: 723. Eintr.: 2 £ 2, Beitr.: 2 £ 2, einmalig 31 £ 10. Publ.: 1. Monthly Notices, seit 1827; 2. Memoirs, seit 1822. Biblioth.: ca. 12000 Bde. — *Präs.:* H. F. Newall. *Sekr.:* T. Lewis, S. A. Saunder. *Assist.-Sekr.:* W. H. Wesley. *For. Sekr.:* Sir Will. Huggins. *Biblioth.:* W. H. Wesley.

Royal Colonial Institute. [London WC, Northumberland Ave.] Gegr.: 1868. Mitgl.: 4568. Eintr.: 3 £ (res.), 1 £ 1 (non-res.). Beitr.: 2 £ (res.), 1 £ 1 (non-res.). Publ.: 1. Proceedings, 2. Journal, 8°, 8 H. z. 6 d, seit 1890. — *Präs.:* H. R. H. the Prince of Wales. *Sekr.:* J. S. O'Halloran. *Libr.:* J. R. Boosé.

Royal Gardens s. Kew.

Royal Geographical Society. [London W, Burlingt. Gardens, 1 Savile Row] Gegr.: 1830. Mitgl.: ca. 4500. Eintr.: 5 £, Beitr.: 2 £. Publ.: 1. The Geogr. Journal, Including the Proceedings of the R. G. S. *R.:* J. Scott Keltie, 1, Savile Row. *V.:* Edward Stanford, WC, 12/14, Long Acre. 8°, 12 H., 24 sh, seit 1830, Jan. 2. Year Book, 3. Hints to Travellers, 4. Extra Publications. 3. u. 4. nicht periodisch. Biblioth.: 45000 Bde, 108000 Karten. —

Präs.: Sir George Taubman Goldie, Queen Anne's Mansions, SW. *Sekr.:* J. Scott Keltie, 1, St. Johns Wood Park, NW. *For. Secr.:* Sir John Kirk. *Libr.:* E. Heawood. *Map Curator:* E. A. Reeves.

Royal Historical Society. [London WC, 6 and 7, South Square's Inn] Gegr.: 1868. Mitgl.: 648. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: 1. Transactions, 2. Comden Series.— *Präs.:* Rev. W. Hunt. *Sekr.:* H. E. Malden. *Liter. Dir.:* Hubert Hall. *Biblioth.:* Miss M. B. Curran.

Royal Institution of Great Britain. [London W, Piccadilly, Albemarle Street] Gegr.: 1800. Mitgl.: 1077. Eintr.: 10 £ 10 (including first annual Subscription). Beitr.: 5 £ 5. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* the Duke of Northumberland. *Sekr.:* Sir William Crookes. *Assist. Secr. and Libr.:* Henry Young.

Royal Meteorological Society. [London SW, Westminster, 70, Victoria Street] Gegr.: 1850. Mitgl.: 730. Eintr.: 1 £, Beitr.: 2 £, oder einmalig 25 £. Publ.: 1. Quarterly Journal, 2. Meteorological Record, 3. Hints to Meteorological Observers, 4. Some facts about the Weather. — Die Ges. hat 22 meteorol. u. ca. 70 klimatolog. Stationen errichtet. — *Präs.:* Dr. H. R. Mill. *Sekr.:* H. Mellish. *Assist.-Secr. and Lect.:* W. Marriott.

Royal Observatory s. Greenwich.

Royal Society. [London W, Burlington House] Gegr.: 1660. Mitgl.: 474, Foreign Mrs: 65. Beitr.: 3 £. Publ.: 1. Philosophical Transactions, 2. Proceedings, 3. Year Book, 4. Varions Reports. — Biblioth.: 750000 Bde. *Präs.:* Lord Rayleigh. *Sekr.:* Prof. Dr. J. Larmor, Sir Arch. Geikie. *For. Secr.:* Francis Darwin. *For. Secr.:* Francis Darwin. *Assist. Secr. and Libr.:* R. Harrison.

Royal Statistical Society. [London WC, Strand, 9, Adelphi Terrace] Gegr.: 1834. Mitgl.: 839. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: Journal, 8⁰, 4 H., 5 sh, seit 1838. — *Präs.:* Hon. Sir Charles W. Dilke. *Hon. Secr.:* R. H. Rew, A. Wilson Fox, G. Udny Yule. *Assist. Secr.:* J. H. Magee. *Libr.:* John A. P. Mackenzie.

Seismolog. Investigation Committee, British Association. [London W, Burlington House] Gegr.: 1880. Publ.: Reports. — *Vors.:* Prof. H. H. Turner, *Sekr.:* J. Milne.

Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts. [London SW, Westminster, 19, Delahay St.] Gegr.: 1701. Jahresausg.: 3-4 Mill. M. Veröffentl.: The Mission Field. — *Sekr.:* Rt. Rev. Bishop Montgomery.

Society of Antiquaries of London. [Piccadilly, Burlington House] Gegr.: 1572. Mitgl.: 700. Eintr.: 8 £ 8, Beitr.: 3 £ 3, einmalig 55 £. Publ.: 1. Archäologia, 2. Proceedings, 3. Vetusta Monumenta. Bibl.: 35000 Bde. — *Präs.:* Lord Avebury. *Dir.:* F. G. Hilton Price. *Sekr.:* C. H. Read.

Society of Arts. [London WC, John Street, Adelphi] Gegr.: 1754. Mitgl.: 3800. Beitr.: 2 £ 2. Publ.: Journal. — *Präs.:* H. R. H. the Prince of Wales. *Vorst.:* Sir Steuart C. Bailey. *Sekr.:* Sir H. T. Wood.

Solar Physics Observatory. [London SW, South Kensington] Gegr.: 1879. *Dir.:* Sir J. Norman Lockyer, 16, Penywern Road, SW. *Chief Assist.:* William J. S. Lockyer. *1. Assist.:* Frank E. Baxandall. *2. Assist.:* Charles P. Butler.

South Africa General Mission. [London SW, Wimbledon, 17, Homefield Road, A. Mercer] Gegr.: 1889. Einn.: ca. 400000 M. Org.: The South African Pioneer. Arbeitsf.: Kapland, Transvaal, Zululand.

South American Missionary Society. [London WC, Bedford Row, 20, John Street] Gegr.: 1844 als Patagonische Mission. Einn.: ca. 26751 £. Org.: The S. Am. Missionary Magazine. — *Sekr.:* Rev. E. P. Cachemaille, Capt. E. Poulden.

St. Marylebone Natural Science Society. [London W, 444, Edgware Road] Gegr.: 1898. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* Rev. H. J. Wright. *Sekr.:* Alice G. Young, 105, Albert St., Regents Park, NW. (?)

Statist. Department, London County Council. [SW, Spring Gardens] Gegr.: ... Publ.: 1. Statistical Abstract. *KV.:* P. S. King & Son, SW, Westminster, Victoria St., 2/4, Great Smith

Street. 8⁰, 1 Bd. 1 sh, seit 1897, Jan. 2. London Statistics. *KV.:* wie 1. 8⁰, 1 Bd. 5 sh, seit 1890/91. — *Stat. Officer:* Edgar J. Harper.

The Surveyors Institution. [London SW, 12, Great George Str.] Gegr.: 1868. Mitgl.: ... Beitr.: 3 £ 3 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* T. T. Wainwright. *Sekr.:* A. Goddard.

Tulse Hill Observatory. [London WS, Upper Tulse Hill] Gegr.: 1856. Publ.: in den Publc. d. Royal Soc. u. a. — W.L.v.Gr.. 0°6′56″, N.Br.: 51°26′47″, Seehöhe: 157 ft. *Bes. u. Dir.:* Sir W. Huggins.

Universities Mission to Centr. Africa. [London SW, Westminster, 9, Dartmouth Street] Gegr.: 1859. Einn.: ca. 800000 M. Org.: 1. Central Africa; 2. African Tidings, 8⁰, 12 H., 1 sh, seit 1892. *Sekr.:* Rev. D. Travers.

University of London. [SW, South Kensington] Gegr.: 1836; reorg. 1900. *Chancellor:* the Rt. Hon. the Earl of Rosebery. *Prof.:* E. J. Garwood (Geol.). *Reader:* H. J. Mackinder (Wirtsch.-Geogr.).

a) University College. [WC, Gower Street] Gegr.: 1828; incorp. in Univ., 1907. Hörerz.: 983. *Prof.:* L. W. Lyde (Econ. Geogr.), E. J. Garwood (Geol. u. Min.).

b) Kings College. [WC, Strand] Gegr.: 1830. Hörerz.: 1300. *Prof.:* H. G. Seeley (Geogr., Geol. u. Min.).

c) Bedford College. [W, York Place, Baker Street] Gegr.: 1849. Hörerz.: 311. *Lecturer:* Miss C. A. Raisin (Bot., Geogr. u. Geol.).

d) Royal College of Science. [South Kensington) Gegr.. 1851. Hörerz.: 300. *Prof.:* W. W. Watts (Geol.). *Assist. Prof.:* C. G. Cullis (Geol. u. Min.).

e) London School of Economics and Political Science. [WC, Clare Market] Gegr.: 1895. Hörerz.: ... *Dir.:* H. J. Mackinder.

Victoria Institute (Philosophical Society of Great Britain). [London WC, 8, Adelphi Terrace] Gegr.: 1865. Mitgl.: 870. Beitr.: memb. 2 Guineen, associates 1 Guinee. Publ.: Journal of Transactions. — *Präs.:* the Earl of Halsbury. *Sekr.:* Prof. E. Hull.

Victoria and Albert Museum. [London, South Kensington] Gegr.: ... Naturwiss. Bibliothek: 90000 Bde. *Dir.:* W. I. Last (Science Mus.), A. B Skinner (Art Mus.).

War Office, Department of Chief of General Staff. [London SW.] *Dir. of Military Operations:* Maj.-Gen. J. S. Ewart.

Wesleyan Methodist Missionary Society. [London EC, Wesleyan Centenary Hall, 17, Bishopsgate St.] Gegr.: 1813. Einn.: ca. 2700000 M. Org.: The Foreign Field, At Home and Abroad. 395 Missionare in Süd- u. Westafrika, Indien, Ceylon, Barma, China, Westindien u. Mittelamerika. *Gen.-Sekr.:* Rev. Wm. Perkins, Rev. John M. Brown, Rev. Marsh. Hartley, Rev. W. H. Findlay.

Zambesi Industrial Mission. [London E, Minories, 6, Colonial Avenue] Gegr.: 1892. Einn.: ca. 70000 M. Arbeitsf.: Schire-Hochland u. Angonilande. *Sekr.:* R. Caldwell.

Lons-le-Saunier (Jura, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Lons-le-Saunier] Gegr.: ... *Kons.:* Prof. L. A. Girardot.

Lorient (Bretagne, Frankr.).

Observatoire de la Marine. [Lorient] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $0^h\ 13^m\ 25{,}0^s$, N. Br.: 47° 44′ 41″, Seehöhe: 23 m. *Dir.:* E. Le Métayer.

Société Bretonne de Géographie. [Lorient, 16, Cours des Quais] Gegr.: 1882. Mitgl.: 150. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, 8⁰, 4 H., ..., seit 1882. — *Präs.:* Dufilhol. *Sekr.:* ...

Louth (England).

Louth Antiquarian and Naturalist's Society. [The Museum, New St.] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: ... — *Präs.:* Alderman S. Cresswell. *Sekr.:* R. W. Goulding, Mercer Row; B. Crow, See Street.

Lovedale (Kap Kol., S. A.).

Private Observatory. [Lovedale] Gegr.: 1891. Ö. L. v. Gr.: $1^h\ 47^m\ 25^s$, N. Br.: 32° 46′ 30″, Seehöhe: 52 m. *Dir.:* Dr. A. W. Roberts.

Lowestoft (Suffolk, Engld).

Laboratory for International North Sea Fishery Investigations) under

the management of the Marine Biol. Association of the United Kingdom). [Lowestoft] Gegr.: 1902. *Naturalist in charge:* W. Garstang. *Naturalists:* W. Wallace, R. A. Todd, J. O. Borley, A. E. Hefford. *Assists:* J. Potter, G. T. Atkinson, A. J. Arrowsmith, H. N. Rogers.

Lucca (Italien).

R. Accademia Lucchese. [Lucca] Gegr.: 1584. Publ.: Atti. — *Präs.:* S. M. il Re. *VPräs.:* March. Giac. Sardini. *Sekr.:* Dr. Prof. Scipione Rindi (per le lettere ed arti), Can. Prof. Roderigo Biagini (per le scienze). *Archiviste:* Ab. Prof. Raffael Baralli.

R. Biblioteca gobernativa. [Lucca] Gegr.: 1794. Best.: ca. 210000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Eugenio Boselli.

Lucknow (Oudh, Indien).

Provincial Museum of the United Provinces of Agra and Oudh. [Lucknow] Gegr.: 1881. Publ.: Annual Report. — *Kurator:* Ganga Dhar Ganguli.

Ludwigsburg (Württ., D.).

Historischer Verein für Ludwigsburg u. Umgegend. Gegr.: 1897. Mitgl.: 185. Beitr.: 3 M. Publ.: Ludwigsb. Gesch.-Blätter. *V.:* I. Aigner, Hofbuchh., 4°, 1 H., 3 M., seit 1900. — Historische Sammlg, Kgl. Anlagen, »Ruinenbau«. — *Vors.:* Gymn.-Lehrer C. Belschner. *Schriftf.:* H. Aigner, Arsenalstr.

Lübeck (Fr. Hansestadt, D.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Lübeck] Gegr.: 1875. *Leiter:* Nav.-Schuldir. Dr. Schulze.

Geographische Gesellschaft. [Lübeck] Gegr.: 1882. Mitgl.: 160. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Friedländer & Sohn. 8°, 1—2 H., 4—10 M., seit 1883. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Lenz, Mühlendamm 20. *Sekr.:* Navigationslehrer Krauß.

Hansisch. Geschichtsverein. [Lübeck] Gegr.: 1871. Mitgl.: 400. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Hansische Gesch.-Blätter, seit 1871; 2. Hanserazesse Hansische Geschichtsquellen, seit 1876; 3. Hansisches Urkundenbuch, seit 1876; 4. Hansische Geschichtsquellen; 5. Hansische Inventare, seit 1896; 6. Hansische Pfingstblätter, seit 1905. — *Vors.:* Senator Dr. F. Fehling. *Sekr.:* Prof. Dr. Max Hoffmann.

Museum für Völkerkunde. [Lübeck, i. Mus. am Dom] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Jahresbericht, 2. Mitteilungen. — *Konserv.:* Dr. Richard Karutz.

Stadtbibliothek. [Lübeck] Gegr.: 1620. Best.: 120000 Bde, Geogr.: 4650 Bde, Karten: 300. *Stadtbiblioth.:* Prof. Dr. Karl Curtius.

Sternwarte der Navigationsschule mit meteorol. Station. [Lübeck] Gegr.: 1863. Publ.: Met. Jahresübersicht. — Ö. L. v. Gr.: 10° 41′ 26″, N. Br.: 53° 51′ 31,1″, Seehöhe: 20,2 m. *Dir.:* Dr. Fr. Schulze.

Verein für Heimatschutz. [Lübeck] Gegr.: 1907. Mitgl.: 65. Beitr.: 3 M. Publ.: Berichte. — *Vors.:* OLehrer Dr. Frank. *Schriftf.:* OLehrer Mahn.

Verein für Lübeckische Geschichte u. Altertumskunde. [Lübeck, Königstr. 5] Gegr.: 1822. Mitgl.: 92. Beitr.: 3 M., ausw. 4 M. Publ.: Mitteilungen u. Zeitschrift. — *Vors.:* Prof. Dr. Christ. Reuter. *Schriftf.:* Prof. Dr. Freund. *Biblioth.:* Prof. Dr. Ohnesorge, Cronsforder Allee 33.

Lüneburg (Preuß., Dtschl.).

Museums-Verein für das Fürstentum Lüneburg. Gegr.: 1878. Mitgl.: ca. 300. Beitr.: einh. 4 M., ausw. 3 M. Publ.: Lüneburger Museumsblätter. — *Vors.:* Justizrat Gravenhorst. *Schriftf.:* Stadtarch. Dr. Reinecke.

Naturwissenschaftlicher Verein f. d. Fürstentum Lüneburg. Gegr.: 1851. Mitgl.: 175. Beitr.: 4 M. Publ.: Jahreshefte. Gr.-8°, alle 3 Jahre 1 H., seit 1865. — *Vors.:* OStabsarzt Ullrich. *Sekr.:* Prof. Ahlenstiel.

Lüttich *[Liége]*, (Belgien).

Laboratoire de Géologie et de Géographie physique de l'Université. [Lüttich] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. M. Lohest. *Conserv.-Répet:* Ing. P. Fourmarier.

Observatoire. [Lüttich] Gegr.: 1883. Ö. L. v. Gr.: 5° 33,8′. N. Br.: 50° 37′ 6″, Seehöhe: 127 m. *Dir.:* Prof. Dr. C. Lepaige. *Astron.:* M. Dehalu.

Séminaire de Géographie de l'Univ.

[Lüttich] Gegr.: 1903. Publ.: Travaux du séminaire de Géographie de l'Univ. de Liége. *V.:* D. Cormaux. — *Dir.:* Prof. Dr. Jos. Halkin, Hotton par Melreux.

Société Géologique de Belgique. [Lüttich, Geol. Laborat. d. Univ.] Gegr.: 1874. Mitgl.: 330. Beitr.: 15 frs. Publ.: Annales, 8⁰, 4 H., 15 frs, seit 1874, Nov.; 2. Mémoires, 8⁰, seit 1898, Nov. *KV.:* H. Vaillant-Carmanne, 25, rue St-Adalbert. — *Vors.:* Univ.-Prof. Max Lohest, 46, Mont-St-Martin. *Sekr.:* H. Forir, 25, rue Nysten.

Université de Liége. Gegr.: 1817. Hörerz.: 1644. *o. Prof.:* J. Fraipont (Tiergeogr.), M. Lohest (Geol.), C. Lepaige (Math., Astr. u. Geod.), A. Gravis (Pflanzengeogr.), A. Habets Handelsgeogr.). *ao. Prof.:* Jos. Halkin (pol. Geogr., Völkerkde), E. Prost (industr. G.).

Lugo (Spanien).

Instituto general y técnico. [Lugo] Gegr.: ... *Prof.:* Eduardo Santa Maria (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Lugo] Gegr.: ... *Dir.:* Salvodor Velayos.

Lund (Schweden).

Historiska Museet vid Universitetet. [Lund, Gamla Universitätsbygn., Lundagård] Gegr.: 1735. *Dir.:* Dr. Otto Rydbeck. *Aman.:* J. Stagner.

Kong. Fysiografiska Sällskapet i Lund. Gegr.: 1772. Mitgl.: 141. Beitr.: ... Publ.: in d. Acta Univ. Lundensis. — *Präs.:* Prof. Dr. Hildebrand. *Sekr.:* Prof. Dr. Bäcklund.

Etnologiska Föreningen. [Lund] Gegr.: 1903. Mitgl.: 170. Beitr.: ... *Vors:.* Prof. Dr. A. Koek. *Sekr.:* Prof. Dr. H. Wallengren.

Kong. Karolinska Universitetet. [Lund] Gegr.: 1668. Hörerz.: ca. 700—800. *o. Prof.:* Carl Vilh. Ludv. Charlier (Astr.). *ao. Prof.:* Joh. Chr. Moberg (Geol.), H. H. Frhr v. Schwerin (Geogr.). *Observ.:* Folke Aug. Engström (Astr.). *Pr.-Doz.:* Tit.-Prof. Sven L. Törnqvist (Geol.), Anders Henning Hennig (Geol.).

Kulturhistoriska Museet. [Privates Institut, Lund] Gegr.: 1882. Publ.: 1. Jahresbericht, 2. Kulturhistoriska Meddelanden. — *Intendent:* Georg Joh. Karlin.

Sternwarte. [Lund] Gegr.: 1867. Publ.: Meddelanden. — Ö. L. v. Gr.: 13° 11′ 15″, N. Br.: 55° 41′ 52,0″, Seehöhe: 34 m. *Dir.:* C. V. L. Charlier. *Observ.:* F. A. Engström. *Assist.:* H. G. Block.

Universitätsbibliothek. [Lund] Gegr.: 1666. Best.: ca. 180000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Carl Justus Fredrik af Petersens.

Lussinpiccolo (Istrien, O.).

Manora-Sternwarte. [Lussinpiccolo] Gegr.: 1893. Publ.: Astron. Rundschau, 8⁰, 10 H., 12 M., seit 1898, Dez. Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 57ᵐ 52,41ˢ, N. Br.: 44° 32′ 11″, Seehöhe: 42 m. — *Astronom:* Leo Brenner.

Luxemburg (Ghzgt. Luxb.).

Institut Royal Grand Ducal. [Luxemburg] I. Sect. historique. Gegr.: 1845. Mitgl.: 179. Beitr.: 5 frs. Publ.: Publications. *Präs.:* Prof. H. Schaack, Chimay Str. *Sekr.:* E. Wolff, Bahnhofstr. 10. — II. Sect. des Sciences nat. et math. Gegr.: 1854. Mitgl.: 71. Beitr.: 5 frs. *Präs.:* Prof. Reuter. *Sekr.:* Prof. Soisson.

Société des Naturalistes Luxembourgeois. [2/I, Marché-aux-Poissons] Gegr.: 1890, reorg. 1907. Mitgl.: 400. Beitr.: 5 frs. Publ.: Comptes-Rendus, 8⁰, 12 H., 5 frs, seit 1890, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. Ern. Feltgen. *Sekr.:* Dr. P. Weinachter, L.-Limpertsberg.

Ons Hémecht (Verein f. Luxemburger Geschichte, Literatur und Kunst). [Luxemburg] Gegr.: 1894. Mitgl.: 310. Beitr.: 6 frs. Publ.: Ons Hémecht, 8⁰, 12 H., 10 frs. — *Vors.:* Dr. Jos. Weber, ital. Generalkonsul. *Schriftf.:* Martin Blum, Hollerich.

Luzern (Schweiz).

Historischer Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug. [Luzern] Gegr.: 1843. Mitgl.: 500. Beitr.: 6 frs. Publ.: Der Geschichtsfreund. Bibliothek: 8000 Bde. — *Vors.:* Prof. Dr. Jos. Leop. Brandstetter.

Naturforschende Gesellschaft. [Luzern, Hôtel Wilder Mann] Gegr.: 1855.

Mitgl.: 80. Beitr.: 4 frs. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Prof. Dr. Hans Bachmann. *V.:* J. Eisenring. Zwangl. H. zu versch. Pr. — *Vors.:* Dr. Emil Schumacher-Kopp. *Sekr.:* Burri-Dietler.

Naturhistor. Sammlung des Kantons Luzern. Gegr.: ... Publ.: ... — *Kons.:* Prof. Dr. Hans Bachmann.

Lyon (Rhône, Frankreich).

Académie des Sciences, des Belles-Lettres et des Arts. [Lyon, Place des Terreaux, Palais des Arts] Gegr.: 1700. Mitgl.: 232. Publ.: Comptes-Rendus. — I. Cl. des Sciences. *Präs.:* Aubert. *Sekr.:* Dr. Horand. — II. Cl. des Belles-Lettres et Arts. *Präs.:* Caillemer. *Sekr.:* Vachez.

Bibliothèque de la ville. [Lyon, 27, rue Gentil] Gegr.: 1527. Best.: ca. 255000 Bde, Geogr.: ca. 3000, Karten: ca. 700. *Bibl.:* R. Cantinelli.

Chambre de Commerce. Enseignement Colonial. [Lyon, Palais de la Bourse] Gegr.: 1899. Hörerz.: 50. *Prof.:* M. Zimmermann (Geogr.), C. Brouilhet (Econ. col.), C. Vaney (Cult. et prod.), P. J. Navarre (Climat. et hygiène), M. Courant (Extr. Orient).

École Centrale Lyonnaise. [16, rue Chevreul] Gegr.: 1857. Hörerz.: ca. 200. *Prof.:* J. B. Mathey (Math. u. Topogr.), F. Roman (Geol.), Branciard (Topogr., Géod.).

Facultés catholiques. [Lyon] Gegr.: ... Hörerz.: ca 600. *Prof.:* Onofrio (Astr.), Roux (Geol.).

Institut de Géographie de l'Université. [Lyon] Gegr.: 1896. *Dir.:* Prof. E. de Martonne, 4, Place St. Claire.

Musées. [Lyon, au Palais des Arts] Gegr.: ... *Konserv.:* P. Dissard, J. B. Giraud.

Muséum d'histoire naturelle. [Lyon] Gegr.: 1832. Publ.: Archives. *KV.:* H. Georg. 4⁰, alle 3 Jahre 1 Bd., 20 frs, seit 1872. — *Dir.:* Prof. Dr. L. Lortet. *Sous-Dir.:* E. Chantre.

Observatoire Astronomique et Météorologique. [Lyon] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 4° 47′ 9″, N. Br.: 45° 41′ 40″, Seehöhe: 299 m. *Dir.:* André. *Astron. adj.:* Le Cadet. *Aide-astron.:* Guillaume, Lagrula et Merlin. *Météorol. adj.:* Luizet. *Assist.:* C. Galissot, P. Flajolet.

Procurator Missionum Seminarii Lugdunensis pro Missionibus inter Afros. [Lyon, P. R. Hyac. Bricet, Mgr. Pelet] Arbeitsf.: Beninküste, Goldküste, Dahome, Elfenbeinküste, Nildelta, Oberer Niger.

Société d'Anthropologie de Lyon. [Palais des Arts, Place des Terreaux] Gegr.: 1881. Mitgl.: 175. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, 8⁰, 1 Bd. 15 frs, seit 1882. — *Präs.:* Prof. Dr. Royet. *Sekr.:* Dr. E. Chantre.

Société de Géographie de Lyon et de la Région Lyonnaise. [6, rue de l'Hôpital] Gegr.: 1873. Mitgl.: 380. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin, 8⁰, 4 H., 10—12 frs, seit 1874, Jan. — *Präs.:* S. Casati-Brochier. *Sekr.:* M. Zimmermann.

Université de Lyon. Gegr.: 1808. Hörerz.: 2600. *o. Prof.:* Ch. André (Astr.), Ch. Depéret (Geol.). *Chargé's de cours:* E. de Martonne (Geogr.), M. Zimmermann (Kol.-Geogr.), E. Chantre (Ethnol. u. Anthr.), A. Riche (Geol.), J. Merlin (Astr.), F. Roman (Geol.).

Maceio (Alagõas, Brasil.).

Instituto Archeológico e Geográphico Alagõano. [Maceio] Gegr.: 1869. Mitgl.: 14. Beitr.: ... Publ.: Revista, 4⁰, seit 1872. — *Präs.:* Dr. Manoel Balthasar Pereira Diégues jun. *Sekr.:* Dr. L. J. da Costa Leite.

Mâcon (Saône-et-Loire, Fr.).

Académie de Mâcon. [Hôtel Sénecé] Gegr.: 1805. Mitgl.: 30 résid., associés illimités. Beitr.: 12 frs. Publ.: Annales. 8⁰, 1 Bd., 12 frs, seit 1805. — *Präs.:* Dr. Biot. *Sekr.:* A. Duréault, rue de la Barre.

Musée d'Histoire naturelle et d'Archéologie. [Mâcon] Gegr.: 1824. *Konserv.:* Gilb. Lafay (Coll. scient.), Léonce Lex (Coll. archéol.).

Société d'Histoire naturelle de Mâcon. [45, Rue de la Préfecture] Gegr.: 1893. Mitgl.: 150. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. 4 H. *R.:* E. André, rue Carnot. — *Präs.:* Lissajous. *Sekr.:* Payebien, rue de la Préfecture.

McMinnville (Oreg., Ver. St.).

McMinnville College Observatory. Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 8h 12m 4?s, N. Br.: 45° 12′, Seehöhe: 55 m. *Dir.:* G. J. Kyle.

Madison (Wis., Ver. St.).

State Historical Society of Wisconsin. [Madison] Gegr.: 1849, reorgan. 1853. Mitgl.: 400. Beitr.: 2 $, einmalig 20 $. Publ.: 1. Annual Proceedings, 2. Wisconsin Historical Collections. Bibl.: 150000 Bde. — *Präs.:* William W. Wight, Milwaukee. *Sekr.:* Reuben G. Thwaites, Madison. *Biblioth.:* Isaac S. Bradley.

University of Wisconsin. [Madison] Gegr.: 1849. Hörerz.: 3400—4000. *Prof.:* J. L. Bartlett (Meteorol.), E. B. Blackwelder (Geol.), C. K. Leith (Geol.), A. N. Winchell (Petrol.), G. C. Comstock (Astr.). *Assist. Prof.:* A. S. Flint (Astron.).

Washburn Observatory. [Madison] Gegr.: 1878. Publ.: Publications. — Ö. L. v. Gr.: 270° 35′ 32″, N. Br.: 43° 4′ 36,6″, Seehöhe: 293 m. *Dir.:* G. C. Comstock. *Assist. Astron.:* A. S. Flint.

Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters. [Madison, State Hist. Library Build.] Gegr.: 1870. Mitgl.: 800. Eintr.: 1 $, Beitr.: 1 $. Publ.: Transactions. 8°, alle 2 Jahre 1 Bd., 2 $, seit 1875. — *Präs.:* L. Kahlenberg. *Sekr.:* C. E. Allen. *Biblioth.:* Walter M. Smith. *Kurator:* Charles E. Brown.

Wisconsin Geological and Natural History Survey. [Madison] Gegr.: 1897. Publ.: 1. Biennial Reports, 2. Bulletins. — *Dir.:* E. A. Birge. *Consult. Geologist:* T. C. Chamberlin. *Geologists etc.:* S. Weidmann, W. O. Hotchkiss, A. R. Hirst, L. S. Smith, C. Juday, V. Lenher, G. Wagner, E. B. Hall.

Madras (Indien).

Government Museum. [Madras, Pantheon Road, Egmore] Gegr.: 1851. Publ.: Bulletin. — *Superint.:* E. Thurston (beurlaubt).

Kodaikánal-Solar Physics Observatory. [Madras] Gegr.: 1899. Publ.: Annual Report and Bulletins. — Ö. L. v. Gr.: 77° 28′, N. Br.: 10° 14′, Seehöhe: 2347 m. *Dir.:* C. Michie Smith.

Observatory. [Madras] Gegr.: 1792. Ö. L. v. Gr.: 80° 14′ 50″, N. Br.: 13° 4′ 8″, Seehöhe: 7 m. *Dir.:* C. Michie Smith. *Dep.-Dir.:* R. Ll. Jones.

R. Asiatic Society, Madras Branch. Gegr.: 1818. Mitgl.: ... Eintr.: 10 Rs, Beitr.: 40 Rs. Publ.: The Madras Journal of Literature and Science. — *Präs.:* Justice Lewis Moore. *Sekr.:* E. M. Macphail.

Madrid (Spanien).

Ateneo cientifico, literario y artistico de Madrid. [Calle del Prado 21] Gegr.: 1821. Mitgl.: 1000. Beitr.: 120 Pes. *Präs.:* Segismundo Moret y Prendergast, Calle de Dña Blanca de Navarra 4. *Sekr.:* Augusto Barcia, Luis de Gorostiraga y Prazedes Zancada.

Biblioteca central de Marina. [Madrid] Gegr.: 1856. Best.: ca. 31000 Bde. *Biblioth.:* Juan M. de Santisteban.

Biblioteca de la Universidad Central. [Madrid] Gegr.: ... Best.: ca. 205000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... Nach Fakultäten verwaltet.

Biblioteca nacional. [Madrid, Paseo de Recoletos 20] Gegr.: ... Best.: 700000 Bde, Geogr.: 10500, Karten: 1200. *Dir.:* Marcel. Menéndez y Polayo.

Comisión del Mapa Geológico de España. [Madrid, Isabél la Católica 25] Gegr.: ... Publ.: 1. Memorias, 2. Boletin. — *Dir.:* Dan. de Cortázar. *Sekr.:* Mariano Álvarez Aravaca.

Depósito de la Guerra. [Madrid] Publ.: 1. Anuario, 2. Memorias, 3. Mapas y Boletines. — *Chef:* Coronel D. Ventura Fontan.

Escuela especial de Ingenieros agronomos. [Madrid] Gegr.: 1855. Hörerz.: ... *Prof.:* Philip (Geod.), Marqués de Alonso Martinez (Min. u. Geol.), Botija (Klimatol. u. Agron.).

Escuela especial de Ingenieros de Caminos, Canales y Puertos. [Madrid, Calle de Alfonso XII] Gegr.: ... Hörerz.: 80. *Prof.:* Saturnino Zufiaurre y Goicoechea (Topogr., Geod.), Nar Puig de la Bellacana (Geol.).

Escuela superior de Arquitectura. [Madrid] Gegr.: 1844. Hörerz.: ca. 220.

Prof.: Enrique Repullés y Segarra (Topogr.).

Escuela superior de Diplomática. [Madrid] Gegr.: 1856. 1905 eingeg.

Instituto Central Meteorológico. [Madrid, Parque de El Retiro] Gegr.: 1888. Publ.: Boletin meteorológico. *KV.:* Lit. Baredo-Calle de Moratin. Fol., 365 N., 30 Pes., seit 1893, Jan. — *Dir.:* Augusto Arcimis y Wehrle, Calle de Jorge Juan 9. *Ayudante:* Nicolás Sama y Perez.

Instituto del Cardenal Cisneros. [Madrid] Gegr.:... *Prof.:* J. Muro (Geogr.).

Instituto de San Indro. [Madrid] Gegr.: ... *Prof.:* Manuel Zabala (Geogr.).

Instituto Geográfico y Estadistico en el Ministerio de Instrucción pública y Bellas Artes. [Madrid, Paseo de Atocha 1] Gegr.: 1870. Publ.: Memoria, 4⁰, 1 Bd., seit 1885. — *Gen.-Dir.:* Angel Galarza. — I. Geod.: Rafael Páramo. II. Topogr.: Manuel Gutierrez. III. Statistik: Abdon Sénen. IV. Gen.-Karte: Ant. E. Gómez. V. Astron. u. Meteorol.: Eduardo Escribano. VI. Personal: Príamo Cebrián.

Museo de Ciencias Naturales y Jardin Botanico. [Madrid] Gegr.: ... *Dir.:* Ignacio Bolivar Urrutia.

Museo pedagogico nacional. [Madrid, Daoiz 7] Gegr.: 1882. *Dir.:* Manuel B. Cossio.

Observatorio Astronómico y Meteorológico. [Madrid] Gegr.: 1790—1800. Publ.: Observaciones. — Ö. L. v. Gr.: 356° 18′ 45″, N. Br.: 40° 24′ 29,7″, Seehöhe: 655 m. *Dir.:* Franc. Iñiguez é Iñiguez. *Astron.:* C. Puente y Ubeda, Antonio Vela y Herranz, Francisco Cos y Merineria, Miguel Aguilar y Cuadrade, Vict. Fernandez Ascarza, Pedro Jiménez Landi. *Assistn:* G. Reig, P. Carrasco, A. Lopez.

Real Académia de Ciencias Exactas Fisicas y Naturales. [Madrid] Gegr.: 1847. Mitgl.: 100. Beitr.: ... Publ.: 1. Resumenes, 2. Revista, 3. Anuario, 4. Memorias. — *Präs.:* José Echegaray. *Sekr.:* Francisco de Pᵃ Arrillaga. — I. Sekt. der exakten Wiss. *Präs.:* Ed. Saavedra. *Sekr.:* Leon. de Torres. — II. Sekt. d. physik. Wiss. *Präs.:* Gabr. de la Puerta. *Sekr.:* José Rodriguez Mourelo. — III. Naturw. Sekt. *Präs.:* Joaq. Gonzalez Hidalgo. *Sekr.:* José Gómez Ocaña.

Real Academia de ciencias morales y politicas. [Madrid] Gegr.: 1857. Mitgl.: 66. Publ.: 1. Annuario, 2. Memorias. 3 Sektionen: philos.-hist., jurist.-pädag., polit.-ökon.-verwalt.-wissensch. *Präs.:* Antonio Aguilar y Correa. *Sekr.:* Eduardo Sanz y Escartin. *Bibliot. perpet.:* Placido de Jove y Hevia.

Real Academia de la Historia. [Madrid, calle del León 21] Gegr.: 1738. Mitgl.: 34. Bibl.: 20000 Drucke. *Dir.:* Ant. Aguilar Correa, Ministerpräs. *Sekr.:* Cesáreo Fernández Duro. *Biblioth.:* Marcelino Menéndez y Pelayo.

Real Académia Española. [Madrid] Gegr.: 1713. *Dir.:* Alej. Pidal y Mon. *Sekr.:* Mariano Catalina.

Real Sociedad Geografica. [Madrid, Calle del León 21] Gegr.: 1876. Mitgl.: 315. Beitr.: 30 Pes. Publ.: 1. Boletin. *KV.:* Imp. del »Cuerpo de Artilleria«, Calle San Lorenzo 5. 8⁰, 4 H., 33,50 Pes., seit 1876, Jan. 2. Revista. — *Präs.:* Cesáreo Fernández Duro, Calle Conde de Xiquena, 3. *Gen.-Sekr.:* Ricardo Beltran y Rózpide, Calle Florida 5. *Bibliotecario perpetuo:* Antonio Blazquez, Almirante 12.

Sociedad Española de Historia Natural. [Madrid, Paseo de Recoletos 20] Gegr.: 1871. Mitgl.: 321. Beitr.: 15 Pes. Publ.: 1. Annales, 2. Boletin. — *Präs.:* Gabriel Puig y Larraz. *Sekr.:* Salvador Calderon.

Universidad Central de España. [Madrid] Gegr.: 1508. Hörerz.: 5118. *Prof.:* vacat (Geogr.), Ed. León y Ortiz (Geod.), José Solano y Eulate (Geol.), Franc. Iñiguez é Iñiguez (Astron.), Franc. Vidal y Careta (Geogr., Geol.), Man. Anton y Ferrándiz (Anthr.), José de Castro y Pulido (Kosmogr.). Vict Fernández Ascarza (physik. Astr.), Francisco Cos y Mermeria (Meteorologie), Ed Reyes y Prosper (bot. Geogr.).

Magdeburg (Preußen, D.).

Museum für Natur- u. Heimatkunde. [Magdeburg, Domplatz 5] Gegr.: 1875.

Publ.: Abhandlungen u. Berichte. — *Dir.:* Prof. Dr. A. Mertens. *Konservator:* Kustos Dr. Willy Wolterstorff. Dr. H. Hahne, Hahn, Bornemann.

Naturwissenschaftl. Verein. [Magdeburg] Gegr.: 1869. Mitgl.: 160. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahresbericht und Abhandlungen, 8⁰, alle 2 Jahre 1 H. z. versch. Pr., seit 1870 (m. Unterbr.), Juni. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Mertens, Dompl. 5. *2. Vors.:* Dr. H, Henneberg, Gustav Adolfstr. 40. *Schriftf.:* Vorst. R. Weidenhagen, Bahnhofstr. 17.

Statistisches Amt d. Stadt Magdeburg. Gegr.: 1885. Publ.: 1. Mitteilungen; 2. Wochenberichte, 8⁰, seit 1886; 3. Monatsberichte, mit Beilagen, 4⁰, seit 1892. — *Dir.:* Prof. Dr. Landsberg.

Verein für Erdkunde (Zweigverein des Thüring.-sächsisch. Gesamtvereins f. Erdkde, Halle a. S.). [Magdeburg] Gegr.: 1881. Mitgl.: 30. Beitr.: 5 M. *Vors.:* Prof. Joh. Maenß, Königstr. 65. *Schriftf.:* Prof. Dr. A. Mertens, Mittelstr. 49.

Verein für Geschichte u. Altertumskunde d. Hzgt. u. Erzstiftes Magdeburg. Gegr.: 1865. Mitgl.: 14. Beitr.: 6 M. Publ.: Geschichtsblätter f. Stadt u. Land Magdeburg. — *Vors.:* Archivdir. Dr. Georg Winter. *Schriftf.:* Stadtarchivar Dr. Neubauer.

Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung, Öffentliche Wetterdienststelle. [Bahnhofstraße 17] Gegr.: 1881. Publ.: Deutsches Meteorolog. Jahrbuch. *V.:* Fabersche Buchdr. Gr.-4⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1883. — *Vorst.:* Rud. Weidenhagen.

Mailand *[Milano]* (Italien).

Biblioteca Ambrosiana. [Mailand, Piazza della Rosa 2] Gegr.: 1609. Best.: ca. 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Prefetto:* P. Achille Ratti.

Biblioteca Nazionale Braidense. [Mailand] Gegr.: 1770. Best.: ca. 245000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliot. Capo:* Giuseppe Fumagalli.

Museo civico di Storia naturale. [Mailand, Corso Venezia] Gegr.: ... Publ.: Memorie, seit 1865. — 3 Abteilungen. 1. Zool. *Prof.:* F. Sordelli. *Adj.*. Dr. Mazzarelli. 2. Geol. *Prof.:* E. Mariani. *Adj.:* Dr. De Alessandri. 3. Min. *Prof.:* E. Artini. *Adj.:* Dr. Repossi. — *Dir.:* Dr. Tito Vignoli. *Sekr.:* Prof. A. Scaletta.

Museo Patrio d'Archeologia. [Mailand, Castello Sforzesco] Gegr.: ... *Präs.:* Assessore per gli studi secondarî e superiori.

Ragion. Sezione Statistica. [Mailand] Gegr.: ... Publ.: 1. Dati Statistici, 2. Bollettino statistico mensile, 4⁰, 13 Nrn, seit 1884, Jan. — *Dir.:* ...

R. Academia scientifico-letteraria. [Mailand, Via Borgonuovo 25] Gegr.: ... Hörerz.: 97—150. *Prof.:* Giuseppe Ricchieri (Geogr.). *Pr.-Doz.:* Tito Vignoli (Anthr.).

R. Istituto Lombardo di scienze e lettere. [Mailand, Palazzo di Brera] Gegr.: 1803. Publ.: 1. Rendiconti, 2. Memorie. Bibl.: ca. 150000 Bde. *Präs.:* Prof. Giovanni Celoria. *Biblioth.:* Agostino Locatelli. — Math.-nat. Kl. *Sekr.:* Prof. Gius. Bardello. Lit.-hist. Kl. *Sekr.:* Prof. Giuseppe Zuccante.

R. Istituto tecnico superiore. [Mailand] Gegr.: ... Hörerz.: 542. *ao. Prof.:* Giov. Celoria (Geod.), Francesco Borletti (Topogr.), Fr. Salmoiraghi (Geol.). *Incaric.:* Ernesto Mariani (Geol.). *Pr.-Doz.:* Franc. Molinari (Geol.).

R. Osservatorio Astronom. di Brera. [Mailand] Gegr.: 1760. Publ.: 1. Publicazioni, 2. Osservazioni meteorologiche. — Ö. L. v. Gr.: 9° 11′ 30″, N. Br.: 45° 27′ 59,4″, Seehöhe: 120 m. *Dir.:* Prof. Giov. Celoria. *Astron.:* Ing. Edoardo Pini, Ing. Luigi Gabba. *Assistn.:* Dr. L. Volta, Dr. G. Bottino, Barzizza.

Società Italiana di Esplorazioni geografiche e commerciali. [Mailand, Via Dante 15] Gegr.: 1879. Mitgl.: 350. Beitr.: 20 l. Publ.: L'Esplorazione Commerciale. *R.:* Gius. de Luigi, 8⁰, 24 Nrn, 15 frs, seit 1879, Jan. — *Präs.:* Pippo Vigoni, Sen. Ing. Comm. Pippo. *Sekr.:* Ing. Edoardo Pini, 2⁰ Astron. di Brera.

Società Italiana di scienze naturali [Mailand, Palazzo del Museo Civico, Giardini Pubblici] Gegr.: 1856. Mitgl.

130. Beitr.: 20 l. Publ.: Atti, 4 H. = 1 Bd., 20 frs, seit 1856. — *Vors.:* Prof. Ettore Artini. *Sekr.:* Dr. Giulio de Alessandri.

Universitá Commerciale Luigi Bocconi. [Mailand, Piazza Statuto] Gegr.: 1902. Hörerz.: ca. 230. *Prof.:* Rodolfo Benini (Stat.), Sallustio Marchi (Handelsgeogr.).

Mainz (Hessen, Deutschl.).

Naturhistorisches Museum. [Mainz, an der Mitternacht] Gegr.: 1836. *Dir.:* Dr. W. v. Reichenau.

Rheinische Naturforschende Gesellschaft. [Mainz] Gegr.: 1834. Mitgl.: 180. Beitr.: 12 M. Publ.: ... — *Vors.:* GSan.-Rat Dr. R. Kirnberger. *2. Vors.:* Prof. Dr. Nies. *Sekr.:* Prof. Dr. Mayrhofer, Dr. Egger.

Römisch-german. Zentralmuseum. [Mainz] Gegr.: 1852. *Dir.:* Prof. Dr. Schumacher und L. Lindenschmit.

Stadtbibliothek. [Mainz] Gegr.: 1804. Best.: 200000 Bde, Geogr.: 10000, Karten: 800. *OBiblioth.:* Prof. Dr. W. Velke.

Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Altertümer. [Mainz] Gegr.: 1841. Mitgl.: ca. 350. Beitr.: 5 M. Publ.: Zeitschrift. — *Vors.:* Prof. Dr. Karl Körber, Wallaustr. *Sekr.:* Prof. E. Neeb, Pfaffengasse. Der Verein unterhält ein Museum. *Konserv.:* L. Lindenschmit.

Málaga (Spanien).

Instituto general y técnico. [Málaga] Gegr.: ... *Prof.:* Bernardo del Saz (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Málaga] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Jose Cabello.

Sociedad Malagueña de ciencias fisicas y naturales. [Malaga, Calle de Rodriguez Rubi 3] Gegr.: 1872. Mitgl.: 43. Publ.: ... — *Präs.:* Ant. Linares Enriquez. *Sekr.:* José Luis A. de Linera, San Juan 43.

Malmö (Schweden).

Museum. [Malmö] Gegr.: 1841. Ethnogr. Abt.: *Intend.:* Cand. phil. H. E. Larsson. *Konserv.:* Cand. pharm. Olaf Gylling.

Manchester (England).

Manchester Museum. Gegr.: 1821. Publ.: 1. Reports, 2. Handbooks, 3. Notes. — *Dir.:* Will. E. Hoyle.

Manchester Field Naturalists' & Archaeologists' Society. [Manchester, 27, Brazennose Street] Gegr.: 1860. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: Report and Proceedings. — *Vors.:* Sir W. H. Bailey. *Sekr.:* Jos. Lunt.

Manchester Astronomical Society. Gegr.: 1892. Mitgl.: 120. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* John Watson. *Sekr.:* William C. Jenkins, Godlee Observatory, Munic. School of Technology, Sackville St.

Public Free Libraries. [Manchester] Gegr.: 1852. Best.: ca. 370000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Chief Librarian:* Charles William Sutton.

The Manchester Geographical Society. [16, St. Mary's Parsonage] Gegr.: 1884. Mitgl.: 650. Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: The Journal, 8°, 4 H., nur für Mitgl., seit 1885, Jan. — *Vors.:* His R. H. the Prince of Wales. *Chairman of Council:* Rev. S. A. Steinthal. *Assist.-Sekr.:* Harry Sowerbutts.

The Manchester Geological and Mining Society. [5, John Dalton St.] Gegr.: 1838. Mitgl.: 230. Beitr.: 1 Guinee. Publ.: Transactions. — *Präs.:* G. H. Hollingworth. *Sekr.:* W. Wrench Lee.

Victoria - Universität. [Manchester] Gegr.: 1851. Hörerz.: ca. 3000. *Doz.:* John Macfarlane (ökon. u. polit. Geogr.), S. J. Chapman (Staatswiss. u. Erdbeschr.), W. Boyd Dawkins (Geol.), Bernh. Hobson (Geol.), J. E. Petanel (Meteorol.), G. H. Winstanley (Bergbau).

Manila (Philippinen, Asien).

Asociación Historica de Filipinas. [Manila, 43, Balmes, Tanduay] Gegr.: 1905. Mitgl.: 165. Beitr.: 12 $. Publ.: Revista Historica de Filipinas. *R.:* Comite. 8°, 12 H., 1.25 $, für Nichtmitgl. 1.50 $, Ausl. 2.50 $, seit 1895. — *Vors.:* Felipe G. Calderon. *Sekr.:* Pablo L. Stangl.

Bureau of Science (formerly Bureau of Government Laboratories). [Manila, 153 Calle Herran] Gegr.: 1905.

Etat: 650000 M. Biblioth.: 25000 Bde. Geogr.. ca. 2000. Karten: 700. Publ.: The Philippine Journal of Science. *R.:* Paul C. Freer. *V.:* Bureau of Printing. 8°, ca. 10 Nrn, 5 $, einz. H. 75 c., seit 1906, Jan. — *Dir.:* Paul C. Freer.
Chemical Laboratory. *Chief.:* G. F. Richmond.
Biological Laboratory. *Chief.:* Dr. Richard P. Strong. *Bot.-Abt.:* Elmer D. Merril, Dr. Fred. W. Foxworthy, — Entom.-Abt.: Charles S. Banks, Willie Schultze, — Zool.: Rich. C. McGregor, — Marine-Biol.: A. Seale — Serum-Abt.
Division of Mines. *Chief.:* W. D. Smith. *Assistn:* Maurice Goodman, H. G. Ferguson, H. M. Ickis.
Division of Ethnology. *Chief.:* Dr. Merton, L. Miller. *Assist.:* Emerson B. Christie.
Library. *Libr.:* Miss Mary Polk.
Manila Observatory (Weather Bureau) mit meteorol., magnet., seismolog. u. astron. Abteilg. [Manila, Calle del P. Faura, Ermita.] Gegr.: 1865. Publ.: 1. Annual Report, 2. Monthly Bulletin. — Ö. L. v. Gr.: 120° 58′ 33″, N. Br.: 14° 34′ 41″, Seehöhe: 4 m. *Dir.:* Rev. José Algué. *Subdir.:* José Murgadas.
Real y Pontificia Universidad de Santo Tomás. [Manila] Gegr.: 1605. Hörerz.: ca. 1200. *Prof.:* Valentin Marín (Ethnol.), Florencio Llanos (Min.).

Mannheim (Baden, D.).

Altertumsverein. [Mannheim, Schloß] Gegr.: 1859. Mitgl.: 925. Beitr.: nicht unter 6 M. Publ.: Mannheimer Geschichtsblätter. *R.:* Prof. Dr. Friedr. Walter, Kirchenstr. 10. Gr.-4°, 12 H., 4 M., seit 1900, Jan. — Die Sammlungen des Vereins sind seit 1880 mit dem Ghzgl. Hofantiquarium vereinigt. Stadtgeschichtliches Museum, L 1, 1, eröffnet 1905. — *Protekt.:* Großhzg Friedrich II. von Baden. *Vors.:* Major z. D. Max Seubert, M 5, 7. *Schriftf.:* Prof. K. Baumann, Rennershofstr. 7.
Ghzgl. Hofantiquarium. [Mannheim, Schloß] Gegr.: 1762, seit 1880 reorganisiert. *Dir.:* Prof. K. Baumann.
Statistisches Amt der Stadt Mannheim. Gegr.: 1895. Publ.: 1. Statist. Monatsberichte, seit 1898; 2. Beiträge zur Statistik d. Stadt Mannheim, zwangl.; 3. Verwaltungsberichte der Stadt. — *Dir.:* Stadtbeirat Dr. Sigm. Schott.
Verein für Naturkunde. [Mannheim] Gegr.: 1832. Mitgl.: 178. Beitr.: 9 M. Publ.: Jahresberichte mit wissensch. Abhandlungen. — *Vors.:* Med.-Rat Dr. Lindmann, M 2, 14.
Ghzgl. Naturhistorisches Museum. [Mannheim] *Kustos:* Prof. Dr. Zettler, R 7, 32.

Mantua (Italien).

Reale Accademia Virgiliana. [Mantua, Palazzo Accademico] Gegr.: 1768. Mitgl.: 130. Beitr.: ... Publ.: Atti. — *Präs.:* Prof. Giov. Giambattista. *Sekr.:* Prof. Luigi Carnevali, 17, Via Mazzini.
Museo Civico. [Mantua] Gegr.: ... *Dir.:* Dott. Prof. Ada Sacchi-Simonetta.

Maracaibo (Venezuela).

Universidad del Zulia. [Maracaibo] Gegr.: 1894. *Rec.:* J. Ochoa.

Marburg (Preuß., Dtschl.).

Apparat f. d. geogr. Unterricht der Univ. [Marburg] Gegr.: 1876. *Dir.:* Prof. Th. Fischer.
Geolog.-paläontol. Institut der Univ. [Marburg] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Dr. Kayser.
Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften. [Marburg] Gegr.: 1816. Mitgl.: 112. Beitr.: ... Publ.: 1. Schriften, 2. Sitzungsberichte. — *Präs.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Max Bauer. *Sekr.:* Prof. Dr. E. Hoß.
Historische Kommission für Hessen und Waldeck. [Marburg] Gegr.: 1897. *Vors.:* Prof. Frhr. v. d. Ropp.
Staatsarchiv f. d. Reg.-Bezirk Cassel. [Marburg] Gegr.: in Marburg seit 1870. Best.: mehr als 100000 Pergamenturkunden, große Sammlung histor. und lokaler Karten (gegen 30000), ca. 16000 Schriften, meist Hassiaca. — *Dir.:* GArchiv-Rat Dr. G. Könnecke.

Sternwarte. [Marburg] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 8° 46′ 15″, N. Br.: 50° 48′ 46,9″, Seehöhe: 248 m. *Dir.:* ...

Universität. [Marburg] Gegr.: 1527. Hörerz.: 1800—2200. *o. Prof.:* Th. Fischer (Geogr.), E. Kayser (Geol.). *Pr.-Doz.:* Carl Östreich (Geogr.), Fritz Drevermann (Geol., beurl.), Th. Lorenz (Geol.).

Universitäts - Bibliothek. [Marburg] Gegr.: 1527. Best.: ca. 216000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* GReg.-Rat Joh. Rödiger.

Mare Island (Calif. V. St.).

Naval Observatory. [Mare Island] Gegr.: 1882. W. L. v. Gr.: $8^h\ 9^m\ 5{,}29^s$, N. Br.: 38° 5′ 55,82″, Seehöhe: 22 m. *Dir.:* T. J. J. See. *Assist.:* L. Tiernan.

Verein für hessische Geschichte und Landeskunde Cassel, Zweigverein Marburg. Gegr.: ... Mitgl.: 140. Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* Archiv-Dir. GArchiv-Rat Dr. Gust. Könnecke. *Schriftf.:* ...

Marburg a. Drau (Österr.).

Museums-Verein. [Marburg a. Drau, Elisabethstr. 16] Gegr.: 1902. Mitgl.: 179. Beitr.: 4 Kr. Publ.: ... — *Vors.:* Dr. Amand Rak.

Maresfield (Sussex, Engl.).

Observatory of Captain W. Noble. [Maresfield, Post Uckfield] Gegr.: 1857. Publ.: i. d. Monthly Notices of the Royal Astron.-Society. — Ö. L. v. Gr.: 0° 0′ 17,11″, N. Br.: 51° 0′ 59,8″, Seehöhe: 249 Fuß. *Dir.:* d. Besitzer ist †.

Marienwerder (Pr., Dtschl.).

Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder. Gegr.: 1876. Mitgl.: 62. Beitr.: 4 M. Publ.: Zeitschrift, 8°, 1 H. 1.50 M., seit 1876, Okt. Sammlungen im General-Landschaftsgebäude. — *Vors.:* Schulrat Fr. Diehl, Bismarckstr. 34. *Schriftf.:* Superint. Reinh. v. Flanß.

Marietta (Ohio, Ver. St.).

Gurley Observatory. [Marietta] Gegr.: 1882. W. L. v. Gr.: $5^h\ 25^m\ 52{,}8^s$, N. Br.: 39° 25,4′, Seehöhe: 193 m. *Dir.:* H. L. Coar.

Markree (Sligo, Irland).

Markree Observatory. Gegr.: 1824. Ö. L. v. Gr.: 351° 32′ 54″, N. Br.: 54° 10′ 31,7″, Seehöhe: 45 m. *Dir.:* J. R. Armstrong.

Marlborough (England).

Marlborough College Natural History Society. [The College] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 1 sh 6 d, Beitr.: 5 und 3 sh. Publ.: Annual Report. *Präs. u. Sekr.:* E. Meyrick, Thornhanger, Marlborough.

Marseille (Frankreich).

Académie des Sciences, Belles-Lettres et Beaux-Arts. [Marseille, 40, rue Thiers] Gegr.: 1726. Mitgl.: 40. Publ.: Mémoires. *Präs.:* Prof. Michel Clerc, 56, rue Marengo. *Sekr.:* Penchinat.

Bibliothèque Municipale. [Marseille, Boulev. du Musée] Best.: 112000 Bde. *Dir.:* Henri Barré.

Institut Colonial et Musée Colonial. [Marseille, 63, Boulevard des Dames] Gegr.: 1894. Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. Ed. Heckel. *Prof.:* Masson, Babled, Jumelle, Laurent, de Cademoy, Reynaud.

Musée d'Histoire naturelle. [Marseille, Palais de Longchamp] Gegr.: 1819. Publ.: 1. Annales, seit 1882; 2. Bulletin. Mit reicher Bibliothek. — *Dir.:* Prof. Vasseur. *Konserv.:* Vayssière. *Chef des travaux:* Jh. Répelin. *Paleont végét.:* L. Laurent. *Aide natural.:* Mar. Aubert. *Aide natur. adj.:* Couturier. *Préparateur:* Dr. P. Siépi. *Administr.:* Ch. Penot.

Observatoire. [Marseille] Gegr.: 1700. Ö. L. v. Gr.: 5° 23′ 40″, N. Br.: 43° 18′ 18″, Seehöhe: 75 m. Etat: 44000 frs. *Dir.:* Henri Bourget. *Astron. adj.:* A. Borelly, G. Coggia, E. Esmiol, Louis Fabry. *Aides atron.:* J. Lubrano, P. Maître.

Société de Géographie et d'Études Coloniales de Marseille. [21, rue Montgrand] Gegr.: 1876. Mitgl.: 534. Beitr.: 25 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., 25 frs, seit 1877, Jan. — *Präs.:* Prof. E. Delibes. *Sekr.:* Jacques Léotard.

Société des Excursionistes Marseillais. [28, rue Sainte, Marseille] Gegr.:

1897. Mitgl.: 4000. Eintr.: 5 frs, Beitr.: 1 fr. Publ.: Bulletin annuel, 8⁰, 1 fr. — *Vors.:* Stanislas Bouvier. *Sekr.:* Antoine Pellicé.

Société de Statistique. [Marseille, 52, rue Paradis] Gegr.: 1827. Beitr.: 20 frs. Mitgl.: 60. Publ.: Répertoire des Travaux, 8⁰, 1 Bd., 4 frs, seit 1832. Biblioth.: 3000 Bde. — *Präs.:* Comte H. de Gérin Ricard, 5, rue Consolat. *Sekr.:* Jules Roussin, 12, rue du Coq.

Société Scientifique Flammarion. [Marseille, 28, Quai du Canal] Gegr.: 1884. Mitgl.: 152. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Godde. *Sekr.:* R. Guérin.

Observatoire. [Marseille, quai du Canal, 38] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: $0^h 21^m 29^s$, N. Br.: 43° 17′ 36″. *Dir.:* J. Léotard.

Université d'Aix-Marseille. Gegr.: ... Hörerz.: 206. *Prof.:* Stephan (Astr.), G. Vasseur (Geol.), P. Masson (ökon. Geogr.), Babled (kol. Ökon.). *Chargé de cours:* J. Répelin (phys. Geogr.).

Martinsberg (Pannonhalma, Ungarn).

Stiftsbibliothek der Benediktiner-Erzabtei. [Martinsberg] Gegr.: im 11. Jahrh. Best.: 140 000 Bde, 20 000 Hefte. Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* Dr. Ladislaus Erdélyi.

Massa marittima (Italien).

Biblioteca e Museo Comunale. [Massa marittima, Grosseto] Gegr.: ... *Bibl.:* 30 000 Bde. *Präs.:* Gaetano Badii.

Mauritius (Ind. Ozean).

Meteorological Society of Mauritius. [Pamplemousses] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Transactions and Proceedings. — *Vors.:* T. F. Claxton. *Sekr.:* ...

Royal Alfred Observatory. [Mauritius, Pamplemousses] Gegr.: 1853 in Port Louis, 1874 neuerbaut in Pamplemousses. Publ.: 1. Annual Reports, 2. Annual Volumes of Magnet., Meteorol. a. Seismol. Observations, 3. Results of Meteorological Observations. Verb. mit Bibliothek. — Ö. L. v. Gr.: ..., S. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* T. F. Claxton.

Mazatlan (Mexiko).

Observatorio meteorologico astronomico. [Mazatlan] Gegr.: 1880. Publ.: Resumenes mensuales und Cuadros anuales. — W. L. v. Gr.: 7ʰ 5′ 37,40″, N. Br.: 23° 11′ 17,13″, Seehöhe: 76 m (Observ. werden auf 7,5 m Seehöhe gemacht). *Dir.:* Natividad Gonzalez.

Media (Pa, Ver. St.).

Delaware County Institute of Science. [Media, South avenue] Gegr.: 1833. Mitgl.: ca. 100. Beitr.: ... Publ.: Proceedings. *R.:* Carolus M. Broomall. 4 H. = 1 Bd., 1 $, seit 1905, Okt. Bibliothek: 5000 Bde. — *Präs.:* T. Chalkley Palmer. *Sekr.:* Hr. L. Fussell.

Meija (Peru).

Observatorio meteorologico. [Meija] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* ...

Meiningen (S.-M., Dtschl.).

Hennebergischer Altertumsforschender Verein. [Meiningen] Gegr.: 1832. Mitgl.: 410. Beitr.: 4 M., Auswärtige 2 M. Publ.: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums.—Bibl.: ... Bde. *Bibl.:* OLehr. Wegner. *Vors.:* OBaurat E. Fritze. *Sekr.:* Schuldirektor Döbner.

Statistisches Bureau d. Hzgl. Staatsministeriums. [Meiningen] Gegr.: 1876. Publ.: Statistik des Hzgt. Meiningen. 8⁰, seit 1879. — *Vors.:* Rat Hermann.

Meißen (Sachsen, Dtschl.).

Verein f. Geschichte d. Stadt Meißen. Gegr.: 1800. Mitgl.: 230. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* Louis Mojehe, 1 Bd., Nov. Verb. mit Museum. — *Vors.:* Prof. Dr. A Loicht, III, Tonberg. *Schrift.:* Osw. Radestock, Schützestr. 1, I.

Melbourne (Vict., Austr.).

Commonwealth Meteorology Central Bureau. [Melbourne] Gegr.: 1907. Publ.: ... — *Govt. Meteorologist:* Herwey A. Hunt.

Department of Lands and Survey. [Melbourne, Public Offices] Gegr.: ... Publ.: ... — *Surv. Gen.:* I. M. Reed.

Department of Mines. [Melbourne] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* W. R. Anderson.

Geological Society of Australasia. [Melbourne, 60, Market St.] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings. — *Präs.:* J. Stirling.

Geological Survey of Victoria. [Melbourne] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* J. W. Gregory.

National Museum of Natural History. [Melbourne] Gegr.: 1855. *Dir.:* Prof. W. Baldwin Spencer. *Curators:* J. A. Kershaw (Zool. Collect.), R. H. Walcott (Min. a. Geol. Collect).

Observatory. [Melbourne, The Domain] Gegr.: 1863. Publ.: 1. Annual Report, 2. Results of Observations in Meteorol. and terrestr. Magnetism. — Ö. L. v. Gr.: 144° 58′ 32″, S. Br.: 37° 49′ 53,1″, Seehöhe: 28 m. *Dir.:* Pietro Baracchi. *Chief Assist.:* N. N. *Assistn:* W. J. Swan, E. T. Quayle, W. J. Wallace, Miss C. E. Peel, F. Kemp.

Seismological Station. [Melbourne] Gegr.: 1902. Publ.: ... — *Dir.:* Pietro Baracchi.

Public Library. [Melbourne] Gegr.: 1854. Best.: ca. 210000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ..., verb. m. National Gallery of Fine Arts, Natural History Museum, Industr. and Technol. Mus. *Libarian:* Edmund La Touche Armstrong.

Royal Society of Victoria. [Melbourne, Victoria St.] Gegr.: 1854. Mitgl.: 157. Beitr.: Members 2 £ 2, Assiociátes 1 £ 1. Publ.: 1. Proceedings, 2. Transactions. — *Präs.:* E. J. Dunn. *Sekr.:* T. S. Hall.

Statists' Office. [Melbourne, Queen St.] Gegr.: ... Publ.: ... — *Assist.:* James J. Fenton.

The Royal Geographical Society of Australasia Victoria Branch. [Melbourne, 421 Collins St.] Gegr.: 1883. Mitgl.: 200. Beitr.: 1 £ 10. Publ.: Victorian Geographical Journal. — *Präs.:* Sir John Madden, Exz. *Sekr.:* A. C. Macdonald, 31, Queen St.

University of Melbourne. Gegr.: 1853. Hörerz.: 650. *Prof.:* Ernest W. Skeats (Geol. u. Min.), John Simeon Elkington (polit. Ökon.), George Higgins (Geod.). *Demonstr.:* S. J. Summers (Geol.), H. J. Graepon (Petrol.).

Victoria Branch of the British Astronomical Association. [Melbourne] Gegr.: 1897. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* R. L. T. Ellery. *Sekr.:* George Smale, Glenroy, Vict.

Melun (Seine-et-Marne, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Melun, Hôtel de Ville] Gegr.: 1860. *Komm.-Dir.:* G. Leroy, Rapin, Degallais, Leclerc, Fréchon, Bouchard.

Memel (Preußen, Dtschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Memel] Gegr.: ... *Vorst.:* Kpt. A. Rimkus.

Mende (Lozère, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Mende] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kons.:* Germer-Durand, Beaumel.

Mérida (Mexiko).

Observatorio meteorologico del Instituto del Estado. [Mérida] Gegr.: 1894. Publ.: Registro de observaciones mensuales. — Ö. L. v. Mexiko: 9° 26′, N. Br.: 20° 58′, Seehöhe: 15,31 m. *Dir.:* Ing. F. Gomez Mendicuti.

Mérida (Venezuela).

Oficina de Meteorologia. [Mérida] Gegr.: 1895. *Dir.:* J. de la Cruz Sosa.

Universidad de Los Andes. [Mérida] Gegr.: ... *Rec.:* Dr. J. N. P. Monsant.

Meriden (Conn., Ver. St.).

Meriden Scientific Association. Gegr.: 1880. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings and Transactions. — *Präs.:* vacat. *VPräs.:* Rev. John T. Pettee. *Sekr.:* Chas. H. S. Davis.

Mervel Hill (Surrey, Engl.).

Astrographic Laboratory. [Mervel Hill, Hambledon. Surrey] Gegr.: 1903. W. L. v. Gr.: $0^h\ 2^m\ 30{,}2^s$, N. Br.: 51° 8′ 11,6″, Seehöhe: 128 m. *Dir.:* J. Franklin-Adams. *Assist.:* G. N. Kennedy.

Messina (Italien).

Gabinetto Geodetico dell' Università. [Messina] Gegr.: 1887. *Dir.:* Em. Soler.

Gabinetto Geografico dell' Università. [Messina] Gegr.: 1886. *Dir.:* G. G. Grasso.

Gabinetto Geologico - Mineralogico dell' Università. [Messina] Gegr.: 1879. *Dir.:* Gius. La Valle.

Osservatorio geofisico e meteorologico. [Messina] Gegr.: 1876. *Dir.:* G. B. Rizzo.

Regia Università degli Studi. [Messina] Gegr.: 1548. Hörerz.: 730. *o. Prof.:* G. La Valle (Geol.), Em. Soler (Geod.), G. B. Rizzo (Geophys. u. Meteorol.). *ao. Prof.:* G. Grasso (Geogr.). *Pr.-Doz.:* L. Seguenza.

Metz (Lothring., Deutschl.).

Gesellschaft für lothringische Geschichte u. Altertumskunde. [Metz, Bezirksarchiv] Gegr.: 1888. Mitgl.: 860. Beitr.: 10 M. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Sonderhefte. Bibl.: ca. 2000 Bde. — *Präs.:* Bez.-Präs. Graf v. Zeppelin-Aschhausen. *Sekr.:* GArchivrat Dr. Georg Wolfram.

Kommission z. Herausgabe Lothring. Geschichtsquellen. [Metz] Gegr.: 1898. Publ.: Quellen zur lothring. Geschichte. — *Ständ. Sekr.:* GArchivrat Dr. Georg Wolfram.

Metzer Akademie. [Bischofstraße 25] Gegr.: 1760. Mitgl.: 26. Beitr.: ... Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Staatsrat Massing. *Sekr.:* Colon.

Städtisches Museum. Naturgeschichtl. Sammlungen. [Metz] 1. Altertums-Museum, gegr. 1822. — 2. Münzsammlung, gegr. 1833. — 3. Gemäldesammlung, gegr. 1822. — 4. Naturgesch. Sammlung, gegr. 1830. — 5. Geschichtl. Sammlung im Deutschen Tor. Gegr.: im Entstehen. *Dir.:* J. B. Keune.

Verein für Erdkunde. [Metz] Gegr.: 1878. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 12 M. Publ.: Jahresbericht. *V.:* G. Scriba, Kammerpl. 20. 8°, alle 2—3 Jahre 1 H., 3—5 M., seit 1878. — *Vors.:* v. Müllmann, Oberstlt. u. Kmdr d. Kriegsschule. *Sekr.:* OLt. Saueressig, Kais. Lyceum.

Meudon s. Paris.

Mexiko (Amerika).

Academia mexicana de Ciencias exactas fisicas y naturales (Corr. de la Academia Real de Madrid). [Mexiko] Gegr.: 1894. Publ.: Anales (früher Anuario), 8°, Bd. 1895—99. — *Präs.:* Ing. Man. Fernandez Leal. *Sekr.:* Dr. Jesus Sanchez.

Asociacion de Ingenieros y Arquitectos. [Mexiko] Gegr.: 1869. Publ.: Anales, 12 Bde, 12 $ i. Jahr. — *Präs.:* Ing. Leandro Fernandez. *Sekr.:* Ing. Ric. López Guerrero. (?)

Consejo Superior de Salubridad. [Mexico] Gegr.: ... Publ.: Boletin demográfico - meteorológico semanal, 4°, 1 Bd. — *Präs.:* Dr. E. Liceaga. *Gen.-Sekr.:* Dr. J. E. Monjaras.

Direccion general de Estadistica. [Mexiko] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Anuario estadistico, 4°, seit 1893 (1894); 2. Boletin demográfico, 4°, seit 1896 (1897); 3. Censos de los Estados, 4. Estadisticas especiales. — *Dir.:* Dr. Antonio Peñafiel.

Instituto Geológico de Mexico. [D. F., 5a del Ciprés No. 2728] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Boletin, Fol., zwangl. H., z. versch. Pr., seit 1895; 2. Parergonos, 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1904. *KV.:* Max Weg, Leipzig. Bibliothek: 6800 Bde, 450 Karten. — *Dir.:* José G. Aguilera. *Sub.-Dir.:* E. Ordoñez. *Chefgeol.:* Dr. E. Böse, Dr. C. Burckhardt u. Ing. Juan D. Villarello. *Geologen:* Dr. Paul Waitz, Th. Flores, R. Robles. *Assist.:* A. Villasaña, 2 Stellen unbesetzt. *Chemiker:* F. Roel, Dr. V. v. Vigier. *Sekr.:* R. Aguilar y Santillan.

Instituto Medico Nacional. [Mexiko] Secc. V: Geografia Médica y Climatológica. *Jefe:* Dr. Ant. A. Loaeza.

Museo Nacional. [Mexiko] Gegr.: ... Publ.: Anales, Fol., Bd. 1—7, 2 epoca Gr.-8° Bd. 1—2; 2. Boletin, Gr.-8°, monatl., seit 1904. — *Dir.:* Ing. F. M. Rodriguez.

Observatorio Galileo. [Mexiko] Gegr.: 1904, W. L. v. Gr.: 6h 36m 31s, N. Br.: 15° 26′, Seehöhe: 2277 m. *Dir.:* L. G. Léon.

Observatorio Meteorologico-Magnetico Central de México. Gegr.: 1877. Publ.: Boletin mensual, 4°. — *Dir.:* Manuel E. Pastrana.

Sociedad Astronómica de México. [Mexiko, 2°, Calle de Cocheras] Gegr.: 1902. Mitgl.: 1000. Beitr.: 10 frs. Publ.: Boletin mensual, 1 $ im Jahre. —

Präs.: Ing. Angel Anguiano, 4a Sta María de la Ribera 17. *Sekr.:* Prof. Luis G. Leon, Esc. Nacional Preparat.

Observatorio popular de la Sociedad Astr. [Mexiko, Plazuela de la San Sebastián] Gegr.: 1902. *Dir.:* Prof. Jesus Medina.

Sociedad Científica »Antonio Alzate«. [Mexiko, Ex-Volador] Gegr.: 1884. Mitgl.: 320. Beitr.: 12 $. Publ.: Memorias y Revista. *V.:* Libreria de Bouret, 14, Cinco de Mayo. 8⁰, 24 N., 12 Pes., seit 1887, Jan. — *Präs.:* Ing. Juan D. Villarello, 3a, Pino 1903. *Gen.-Sekr.:* Prof. Rafael Aguilar y Santillán, 13, Palma.

Sociedad de Geografía y Estadistica de la Republica Mexicana. [Mexiko] Gegr.: 1839. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Boletin, 8⁰, 1a epoca Bd. 1—12, 2a epoca Bd. 1—4, 3a epoca Bd. 1—6, 4a epoca Bd. 1—4. — *Präs.:* Lic. Felix Romero. *Sekr.:* E. Olavarría y Ferrari.

Sociedad de Historia Natural. [Mexiko] Gegr.: 1869. Publ.: La Naturaleza, 4⁰, 1a serie Bd. 1—7, 2a serie Bd 1—3. — *Präs.:* Prof. Dr. Man. M. Villada.

Sociedad Geológica Mexicana. [Mexiko] Gegr.: 1904. Mitgl.: ... Beitr.: 12 $. Publ.: Boletin, 8⁰, 1 Bd. — *Präs.:* Ing. José G. Aguilera. *Sekr.:* E. Ordoñez.

Middelburg (Niederlande).

Zeeuwsch Genootschap der Wetenschappen. [Middelburg] Gegr.: 1769. Mitgl.: 386. Beitr.: 5 fl. Publ.: Archief. — *Vors.:* Dr. R. Fruin, Dr. W. Polman Kruseman, M. Fokker, F. G. de Liefde, Henri Tak, C. D. A. Zimmerman.

Middletown (Conn., V. St.).

Middletown Scientific Association. Gegr.: 1871. Mitgl.: 78. Beitr.: 1 $. Publ.: Ocasional publications. — *Präs.:* Prof. W. G. Cady. *Sekr.:* James A. Newlands.

Observatory. [Middletown] Gegr.: 1869. Ö. L. v. Gr.: 287° 20′ 42″, N. Br.: 41° 33′ 16″, Seehöhe: 180 ft. *Dir.:* Prof. J. M. Van Vleck.

Wesleyan University. [Middletown] Gegr.: 1831. Hörerz.: 316. *Prof.:* Will. N. Rice (Geol.), John M. Van Vleck (Astr.).

Millport (Schottland).

Millport Marine Biological Station. [Island of Cumbrae, N. B.] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Communications, 2. Annual Reports. — *Dir.:* S. Pace. *Superint.:* R. Elmhirst.

Milwaukee (Wis., Ver. St.).

Natural History Society of Wisconsin. [Milwaukee, Public Mus.] Gegr.: 1857. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 $. Publ.: Bulletin, 4 H. — *Präs.:* E. E. Teller. *Sekr.:* Charles T. Brues.

Public Library. [Milwaukee] Gegr.: 1878. Best.: ca. 185000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* George W. Peckham.

Public Museum of the City of Milwaukee. Gegr.: 1882. Publ.: Annual Report. — *Dir.:* Henry L. Ward. *Kustoden:* Ch. T. Brues, Carl Thal.

Mineo (Italien).

Osservatorio Meteorico-Geodinamico »Guzzanti« con annessa rete termoidrometrica-sismica. [Mineo] Gegr.: 1885. Publ.: Bollettino mensile. — *Dir.:* Prof. Conrado Guzzanti. *Assist.:* Dr. Vincenzo Guzzanti.

Minneapolis (Minn., V. St.).

Geographical Society of Minnesota. [Minneapolis] Gegr.: 1904. Mitgl.: 33. Beitr.: ... Publ.: Circulars. — *Präs.:* C. W. Hall, Prof. of Univ. *Sekr.:* C. F. Miller, Central High School, St. Paul.

Geological and Natural History Survey of Minnesota. [Minneapolis] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Annual Reports, 2. Bulletins, 3. Botanical Studies, 4. Zoological Series, 5. Final Reports and other publications. — F. C. Clements (State Botanist), H. F. Nachtrieb (State Zoologist).

Minnesota Academy of Sciences. [Minneapolis, Corner 10th Street and Hennepin Avenue] Gegr.: 1873. Mitgl.: 50. Eintr.: 5 $, Beitr.: 1 $. Publ.: 1. Bulletin, 2. Occasional Papers. — *Präs.:* T. B. Walker. *Sekr.:* Harlow Gale, O. W. Oestlund.

Observatory of the University. [Minneapolis] Gegr.: 1896. W. L. v. Gr.: 6h 12m 57,04s, N. Br.: 44° 58′ 40,0, Seehöhe: 260 m. *Dir.:* F. P. Leavenworth.

University of Minnesota. [Minneapolis] Gegr.: 1851. Hörerz.: 4200. *Prof.:* Christ. W. Hall (Geol.), John F. Downey (Math.), Francis P. Leavenworth (Astr.), Fred. W. Sardeson (Paläont.).

Minusinsk (Sibirien).

Städtisches Museum. [Minusinsk] Gegr.: 1877. Publ.: Otčety. — *Dir.:* Dr. Arseni Arsen. Jarilov.

Mirfield (England).

Yorkshire Geological and Polytechnic Society. [Mirfield, Hopton] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 13 sh. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Marquis of Ripon. *Sekr.:* W. L. Carter, Hopton, Mirfield.

Misaki s. Tokio.

Mitau (Rußland).

Kurländisches Provinzial-Museum. [Mitau] Gegr.: 1818. Mitgl. d. Museumver.: 113. *Dir.:* R. v. Hörner. *Sekr.* u. *Bibl.:* H. Diederchs. *Kons.:* Gustav Otto.

Mittweida (Sachsen, Dtschl.).

Verein für Volkskunde u. Geschichte der Heimat. [Mittweida] Gegr.: 1903. Mitgl.: 83. Beitr.: 1.50 M. Publ.: ... Verb. mit Museum. — *Vors.:* Schuldir. Alfr. Hartmann. *Sekr.:* E. Hensel.

Mizusawa (Japan).

Station des Internationalen Breitendienstes. [Mizusawa] Gegr.: 1899. Ö. L. v. Gr.: 9h 24m 30,78s, N. Br.: 39° 8′ 3,62″, Seehöhe: 61 m. *Dir.:* Dr. Hisashi Kimura. *Observ.:* Dr. T. Nakano. *Assist.:* T. Itō, K. Awoki.

Modena (Italien).

Istituto di Geologia e Mineralogia della R. Univ. di Modena. [Via dell' Università] Gegr.: 1874. *Dir.:* Dante Pantanelli.

Museo Civico. [Modena] Gegr.: ... *Dir.:* Conte Cav. Luigi Alberto Gandini.

Osservatorio Geofisico della Università di Modena. Gegr.: 1826. Publ.: Osservazioni meteorol. e Memoire. — Ö. L. v. Gr.: 10° 55′ 53″, N. Br.: 44° 38′ 52,9″, Seehöhe: 64,2 m. *Dir.:* Prof. Carlo Bonacini. *Assist.:* Dr. Ugo Niccolis, Ing. Angelo Manzini. *Kustos:* Vito Vellani.

Real Deputazione di Storia patria per le provincie Modenese [Modena] Gegr.: ... Publ.: 1. Monumenti storici, 2. Serie Cronache, 15 voll. 1861—1888; 3. Serie Statuti, 4 voll. 1864—1893; 4. Atti et Memorie, V. Serie (per Modena), 5 voll. 1900—1907. — *Präs.:* Giorgio Ferrari-Moreni. *Sekr.:* Venceslao Santi.

Regia Accademia di Scienze, Lettere ed Arti. [Modena, 1, Via S. Carlo] Gegr.: 1680. Mitgl.: 40. Publ.: Memorie, 4°, 1 Bd., ..., seit 1833, Nov. — *Präs.:* Prof. Federico Patetta. *Sekr.:* Conte G. F. Moreni, Rua del Muro 42, Comm. Giuseppe Cesari.

R. Biblioteca Estenze. [Modena] Gegr.: i. 12. Jahrh. Best.: ca. 135000 Bde., Gegr.: ..., Karten: ... *Bibliothekar:* Dr. Francesco Carta. *Sotto-Biblioth.:* Dr. Ida Luisi.

R. Università degli Studi. [Modena] Gegr.: 1683. Hörerz.: 711. *o. Prof.:* Dante Pantanelli (Min. u. Geol.).

Società dei Naturalisti e Matematici. [Modena] Gegr.: 1865. Mitgl.: 38. Beitr.: ... Publ.: Atti. — *Präs.:* G. B. de Toni. *Sekr.:* Armando Barbieri.

Mölln (Lauenburg, Dtschl.).

Verein für Geschichte des Herzogtums Lauenburg. [Mölln] Gegr.: 1883. Mitgl.: ca. 150. Beitr.: ... Publ.: Archiv (Vaterländ. Archiv), N. F., 1 H. — *Vors.:* Ger.-Rat W. Dührsen.

Moers (Rheinl., Preußen).

Verein für Heimatkunde. [Moers] Gegr.: 1904. Mitgl.: 110. Beitr.: 3 M. Publ.: Lokalblätter, demnächst Jahresbericht. — *Vors.:* Dr. jur. Boschheidgen.

Monaco (Europa).

Institut océanographique de Monaco. [Monaco] Gegr.: 1899. Publ.: Bulletin. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit

1904, Jan. — *Dir.:* Dr. Jules Richard. *Konserv.:* Maurice Jaquet.

Moncalieri (Italien).

Observatorio Astronomico. [Moncalieri] Gegr.: 1864. Publ.: Bollettino. *KV.:* Artigianelli, Turin, Corso Palestro. 4⁰, 12 H., ..., seit 1865, Dez. — Ö. L. v. Gr.: 7°41′43″, N. Br.: 44°59′52″, Seehöhe: ... *Dir.:* M. Boddaert.

Mons (Belgien).

Cercle archéologique de Mons. [Rue des Gades] Gegr.: 1856. Mitgl.: 108. Beitr.: 12 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Annales, 3. Tables. — *Präs.:* Léop. Devillers. *Sekr.:* Edm. Puissant. rue de la Grosse Pomme.

École des Mines et de l'Industrie du Hainaut. [Mons, rue de Houdain] Gegr.: 1837. Hörerz.: 320. *Doz.:* J. Bolle (Topogr.), J. Cornet (Min. u. Geol.).

Institut Commercial des Industriels du Hainaut. [Mons, 18, Pl. Warocqué] Gegr.: 1899. Hörerz.: 120. *Dir.:* Jottrand (Kol.-Geogr.). *Doz.:* Cammaerts (Geogr.), Gossuin (Handelsgeogr.).

Musée d'histoire naturelle. [Mons] Gegr.: 1839. *Konserv.:* Dr. Emil Hublard.

Montauban (Tarn-et-G., Fr.).

Musée d'Histoire naturelle. [Montauban, Hôtel de la Bourse] Gegr.: ... Publ.: ... — *Konserv.:* Alb. Brun.

Société archéologique de Tarn-et-Garonne. [Montauban] Gegr.: 1866. Mitgl.: 125. Beitr.: 15 fr. Publ.: Bulletin archéologique et historique, revue trimestrille, 7 fr. Verb. mit Museum. — *Präs. u. Dir.:* Chanoine Pottier. *Gen.-Sekr.:* E. Forestié.

Société des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Tarn-et-Garonne. [Montauban, Porte du Moustier] Gegr.: 1742. Mitgl.: 40. Beitr.: 40 frs. Publ.: Recueil. — *Präs.:* chanoine Soulié. *Sekr.:* A. Buscon.

Montbéliard (Doubs, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Montbéliard, Bâtiment des halles] Gegr.: 1854. Publ.: Bulletin de la Soc. d'émulation de M. — *Konserv.:* L. Meunier.

Mont-Blanc.

Observatoire météorolog. du Mont-Blanc. Gegr.: ... Publ.: Annales. — *Dir.:* J. Vallot.

Montbrison (Loire, Fr.).

Musée de la Ville. [Montbrison, 13, boulevard de la Préfecture] Gegr.: ... *Konserv.:* Domangé.

Musée archéologique. [Montbrison, à la Diana] Gegr.: ... *Konserv.:* Rochigneux.

Mont-de-Marsan (Landes, Fr.).

Musée d'histoire naturelle, et des Beaux Arts d'archéologie. [Mont-de-Marsan, Nouveau Palais] Gegr.: ... — *Konserv.:* P. Dubalen.

Monterrey (Mexiko).

Sociedad Mexicana de Geografia y Estadistica. [Monterrey, Palacio de Gobno] Gegr.: 1890. Mitgl.: 12. Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* der Gouv. *Sekr.:* Amelio Santigue.

Monterosa.

Laboratorien für Hochgebirgsforschung. [Monterosa] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Angelo Mosso, Turin.

Montevarchi (Italien).

R. Accademia Valdarnese del Poggio. [Montevarchi] Gegr.: 1450. Mitgl.: 80. Beitr.: 5 l. Publ.: Memorie Valdarnesi. — *Präs.:* Prof. Giovanni Capellini. *Sekr.:* Cav. Ruggero Berlingozzi.

Montevideo (Uruguay).

Dirección de Censo y Estadística. [Montevideo] Gegr.: ... Publ.: 1. Resumen anual de Estadística Municipal, 8⁰, seit 1903. 2. Boletin mensual de Estadística Municipal. *V.:* A. Barreiro y Ramos. Fol., 12 H., seit 1903, Sept. — *Dir.:* Dr. Joaquín de Salterain.

Dirección de Estadística General. [Montevideo] Gegr.: ... Publ.: 1. Anuario estadistico de la Rep. Orient. del Uruguay, 8⁰, 1 Bd. zu versch. Pr., seit 1894; 2. El Movimento del Estado Civil y la Mortabidad, 8⁰, 1 Bd., gratis, seit ... *V.:* Libreria Nacional,

25, de Mayo y Camaras. — *Dir.*: Dr. Ramon Lopez Lomba.
Instituto Nacional Fisico-Climatológico de Montevido. [Camina Suarez 326] Gegr.: 1900 als Observ. municipal, umgewandelt in d. Inst. nac. 1905. Publ.: Boletin, 8⁰, 12 H., seit 1903. — S. Br.: 34° 51′ 44″, W. L. v. Paris: 58° 32′ 19,8″, Seehöhe: 29,34 m. *Dir.*: Prof. Luis Morandi. *Assist.*: Jeronimo Zolesi.
Museo nacional. [Montevideo] Gegr.: ... Publ.: Anales *KV.*: Barreiro y Ramos. Gr.-8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1894. — *Dir.*: Prof. José Arechavaleta. *Oficial 1°*: Juan Mosa. *Gefe de Etnol.*: Rodolfo R. Schuller. *Preparad*: Juan H. Figueira. *Ayud. de Zool.*: Juan Tremoleros. *Auxiliares*: Arturo W. Otero, P. Cautera. *Encarg. del Museo Hist.*: Eduardo G. Bustamante.
Observatorio Meteorologico del Colegio Pio de Villa Colon. [Montevideo] Gogr.: ... Publ.: Boletin mensual. P. E. M. Franchi. *V.*: Dornaletche y Reyes, Calle 18 de Julio 77/29. 8⁰, 12 H., seit 1882, Jan. — W. L. v. Paris: 58° 35′ 6″, S. Br.: 34° 47′ 48″, Seehöhe: 40,87 m. *Dir.*: P. Juan de Dios Moratorio.
Universidad. [Montevideo] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.*: Nic. N. Piaggio (Topogr.), Carlos Burmester (Feldmess.), Ant. R. Benvenuto (Geod.).

Montgomery (Ala, V. St.).

Geological Survey of Alabama. [Montgomery] Gegr.: ... Publ.: ... — *State Geol.*: Eug. Allen Smith.

Montmédy (Frankreich).

Société des naturalistes et archéologues du Nord de la Meuse. [Montmédy, 20, rue Grande] Gegr.: 1889. Mitgl.: 150. Beitr.: 4 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.*: Cardot. *Sekr.*: A. Pierrot.

Montpellier (Hérault, Fr.).

Académie des Sciences et Lettres de Montpellier. [Palais de l'Université] Gegr.: 1706. Mitgl.: 90. Beitr.: 35 frs. Publ.: Mémoires der 3 Sektionen (Sciences, Lettres, Médecine). — *Präs.*: Prof. Rodet. *Sekr.*: Prof. Charmont, Chemin de Nazareth. *Bibl. perman.*: Dr. Émile Bonnet, avocat, 11, rue du Faubourg Saint-Jaumes.
Bibliothèque de la Ville. [Montpellier, aú Musée Fabre] Gegr.: 1803. Best.: 130000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.*: L. Gaudin.
Bibliothèque de l'Université. [Montpellier] Gegr.: 1880. Best.: ca. 105000 Bde, Gogr.: ..., Karten: ... *OBibl.*: Alb. Fécamp.
École nationale d'Agriculture. [Montpellier] Gegr.: 1872. *Dir.*: Ferrouillat. *Prof.*: Chassant (Meterorol., Geol.).
Société archéologique. [Montpellier] Gegr.: 1833. Mitgl.: 25. Beitr.: ... Verb. mit Museum (14, rue Eugène-Lisbone). *Präs.*: Prof. Alb. Vigié. *Sekr.*: Grasset Morel, Avocat, 2. Konserv.
Société Languedocienne de Géographie de Montpellier. [Palais de l'Université] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *KV.*: Libr. Coulet. 8⁰, 4 H., 10 frs, seit 1878. — — *Präs.*: Alb. Vigié. *Sekr.*: Prof. L. Malavialle.
Université de Montpellier. Gegr.: (1181) 1289. Hörerz.: 1600. *Prof.*: Delage (Min. u. Geol.), Ch. Flahault (Bot., bot. Geogr.). *Maîtres de conférences*: L. Malavialle (Geogr.), Buhl (Astr.), Astruc (Min. u. Hydrol.).

Montreal (Kanada, Am.).

Mc Gill College and University. [Montreal] Gegr.: 1821. Hörerz.: 1100—1200. *Prof.*: C. H. McLeod (Geod.), Fr. D. Adams (Geol.).
McGill College Observatory. [Montreal] Gegr.: 1865. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 286° 25′ 22″, N. Br.: 45° 30′ 21″, Seehöhe: 67 m. *Dir.*: Prof. C. H. McLeod. *Assistn*: C. S. Blackman, G. Shanks.
Museum of the Natural History Society of Montreal. Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator*: Alfr. Griffin, 32, Univ. Street.
Natural History Society of Montreal. [32, Univ. St] Gegr.: 1827. Mitgl.: 250. Beitr.: 4 $. Publ.: Canadian Record of Science. — *Vors.*: Dr. D.

P. Penhallow. *Sekr.:* Alex. Robertson. *Superint.:* Alfred Griffin.

Numismatic and Antiquarian Society of Montreal. [Chateau de Ramezay] Gegr.: 1862. Mitgl.: 450. Eintr.: 2 $, Beitr.: 3 $. Publ.: Canadian antiquarian and Numismatic Journal, 4 H. Verb. mit Museum u. Bibliothek. — *Präs.:* Juge L. W. Sicotte. *Sekr.-Arch.:* C. A. Harwood. *Kurator d. Mus.:* R. McLachlan. *Bibl.:* J. A. U. Beaudry.

Peter Redpath Museum of Mc Gill College. [Montreal] Gegr.: ... Publ.: ... *Kurator:* Dr. B. J. Harrington.

Université Laval. [Montreal] Gegr.: 1852. Hörerz.: 793. *Prof.:* Adolphe Volbart (Astr.), F. C. Laberge (Topogr., Kosmogr., Geol. u. Min.).

Mont San Cristobal (s. Santiago de Chile).

Mont-Ventoux (Frankr.).

Observatoire Météorologique. [Mont-Ventoux] Gegr.: ... Seehöhe: 1908 m. *Präs.:* Dyrion. *Aux.:* Provane.

Morelia (Mexiko).

Observatorio del Seminario Conciliar. [Morelia] Gegr.: 1894. Publ.: Boletin mensual, 4 Bde. — *Dir.:* Prof. L. R. Perez.

Museo Michoacano. [Morelia, Colegio Primitivo y Nacional de Sn. Nicolás] Gegr.: 1886. Publ.: Anales, 8⁰, Bd. 1—3, u. Biblioteca michacana historico-filológico. — *Dir.:* Dr. M. Martínez Solórzano.

Sociedad Michoacana de Geografía y Estadistica. [Morelia] Gegr.: 1905. Publ.: Boletin, 4⁰ (vierzehntägig). — *Präs.:* Lic. Migu. Mesa. *Sekr.:* Raf. Ramos.

Morgantown (W.Va,V.St.).

West Virginia Geological Survey. [Morgantown] Gegr.: ... *Dir.:* I. C. White, State Geologist.

West Virginia University. [Morgantown] Gegr.: 1868. Hörerz.: 690. *Prof.:* ...

Morlaix (Frankreich).

Société d'Études scientifiques du Finistère. [Morlaix, Hôtel de Ville] Gegr.: 1878. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* E. Puyo. *Sekr.:* E. Hervé.

Moskau (Rußland).

Aerodynamisches Institut. [Kutschino b/Moskau] Gegr.: 1906. *Dir.:* D. P. Rjabušinskij.

Anthropologičeskij Muzej Universiteta. [Moskau, Universität] Gegr.: 1879 m. phys.-anthropol. (gegen 7000 Schädel), ethnogr. u. prähist. Sammlungen. *Dir.:* Prof. Anučin. *Assist.:* Priv.-Doz. Dr. A. Ivanovski.

Astronomičeskaja Observatorija Universiteta. [Moskau, na priesne] Gegr.: ... Publ.: Astron. Annalen. — Ö. L. v. Gr.: 37° 34′ 18″, N. Br.: 55° 45′ 19,8″, Seehöhe: 142 m. *Dir.:* V. K. Céraskij. *Astr.-Observ.:* P. Sternberg. *Assistn:* S. Blajko, P. Jachnov.

Biblioteka Universiteta. [Moskau] Gegr.: 1756. Best.: ca. 314000 Bde, 25500 Hefte u. Blätter, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* D. D. Jazykov.

Fiziko geografičeskij Institut Universiteta. [Moskau] Gegr.: 1892. *Dir.:* Prof. Dr. Ernst Leyst. *Assistn:* Alexander Speranskij, Michael Willborg, Georg Rachmanow.

Geodezičeskoe Sobranie Imp. Vysoč. Inženerskoj-školy (Geodät. Sammlung der Kais. Ingenieur-Hochschule). [Moskau] Gegr.: ... *Dir.:* Serg. Solovjev.

Geodezičeskij Kabinet Moskovskago Selsko - chozjajstvennago Instituta. [Moskau, Petrovskoje-Razumovskoje] Gegr.: ... *Dir.:* Iv. Aleks. Ivoronov. *Assist.:* V. F. Nikonov.

Geografičeskij Muzej Universiteta. [Moskau, Universität] Gegr.: 1894. *Dir.:* Prof. Anučin. *Assist.:* A. Kruber.

Geologičeskij i paleontologičeskij Kabinet Universiteta. [Moskau] Gegr.: 1845. *Dir.:* Prof. A. P. Pavlov. *Konserv.:* N. N. Bogolübov. *Assistn:* A. V. Pavlov, D. I. Ilovaiskij, A. A. Černov.

Geologičeskoe sobranie Imp. Inženernago učilišča (Geolog. Sammlung d. Kais. Ingenieur-Hochschule [Moskau] Gegr.: ... *Dir.:* Aleks. V. Pavlov.

Imperatorskoe Moskovskoe Archeologičeskoe Obščestvo, (Kais. Archäologische Gesellschaft in Moskau) Gegr.: 1864. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Drevnosti: Trudy I—XXI,

1865—1907. 2. Drevnosti vostočnyja I—II. 3. Materialy po archeologii Kavkaza. 4. Materialy po archeologii vostočnyx gubernij. I—III, 1893—1899. — *Präs.:* Gräfin P. S. U v a r o v a. *VPräs.:* Prof. D. N. A n u č i n. *Sekr.:* V. K. T r u t o v s k i j. *Kommissionen:* Prof. V. F. M i l l e r (morgenländ.), Gräfin P. S. U v a r o v a (alte Denkmäler), Prof. M. I. S o k o l o v (slavische), ... (archäographische).

Imperatorskij Moskovskij Universitet. Gegr.: 1755. Hörerz.: ca. 9000. *o. Prof.:* D. N. A n u č i n (Geogr. und Ethnogr.), E. J. L e j s t (phys. Geogr.), A. P. P a v l o v (Geol.), V. K. C e r a s k i j (Astr. u. Geod.). *Pr.-Doz.:* G. K. R a c h m a n o v (phys. Geogr.), A. A. K r u b e r (Geogr.), V. M. Č e b r i k o v (Min.), P. K. S t e r n b e r g (Astr. u. Geod.), A. V. P a v l o v (Geol.), S. A. K a z a k o v (Astr.), A. A. I v a n o v s k i j (Antr. u. Geogr.).

Imperatorskij Rossijskij istoričeskij muzej Aleksandra III. [Moskau] Gegr.: 1875. *Präs.:* Großfürst M i c h a i l Alexandrovič. *VPräs.:* I. Jeg. Z a b ě l i n. *Gehilfe:* Fürst N. S. Š č e r b a t o v. *Sekr.:* I. M. T a r a b r i n. *Konserv.:* Al. Vas. O r ě š n i k o v, V. N. Š č e p k i n, V. A. G o r o d c o v. *Biblioth.:* Al. Iv. S t a n k e v i č, K. S. K u z m i n s k i j. — Filiale: M u s e u m Š č u k i n. *Konserv.:* P. I. Š č u k i n. *Gehilfe:* E. F. K o r s.

Imp. Obščestvo istorii i drevnostej rossijskich (Kais. Ges. der Geschichte u. russ. Altertümer). [Moskau] Gegr.: 1804. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Čtenija. — *Vors.:* General G l a s o v. *Sekr.:* E. V. B a r s s o v.

Imperatorskoje obščestvo ljubitelej jestestvoznanija, antropologii i etnografii. [Moskau, Politechničeskij Muzej] Gegr.: 1863. Mitgl.: ca. 1000. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: Izvěstija, seit 1863. — *Präs.:* Prof. Dr. D. A n u č i n. *Sekr.:* V. V. B o g d a n o v.

I. Geografičeskoje otdělenije. Gegr.: 1892. Mitgl.: 170. Beitr.: 10 Rubel. Publ.: Zemlevěděnie, seit 1894. — *Vors.:* Prof. A n u č i n, Černyševski per. 7. *Sekr.:* A. K r u b e r.

Topografo-geodezičeskaja Komissija. [Moskau, Pokrovka, Chochlovskij per., d. Meževoj Kanceljarii] Gegr.: 1893. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Trudy. — *Vors.:* StRat D. P. R. P a s c h k o v. *Sekr.:* V. T. N i k o l a s.

II. Antropologičeskij otděl. Gegr.: 1864. Mitgl.: 150. Publ.: Russkij antropologičeskij Žurnal, seit 1900. — *Vors.:* Prof. D. N. A n u č i n. *Sekr.:* Pr.-Doz. A. A. I v a n o v s k i j.

III. Etnografičeskij otděl. Gegr.: 1864. Mitgl.: 200. Publ.: Etnografičeskoe obosrěnije, seit 1889. — *Vors.:* Prof. V. F. M i l l e r. *Sekr.:* V. V. B o g d a n o v.

IV. Politechničeskij Muzej. Gewerbesammlung (Jagd, Fischfang etc.). *Präs. d. Komitees.* Fürst V. M. G o l i t z i n. *Verwalt.:* Prof. P. P. P e t z o v.

Imp. Inženernoe Učilišče (Kaiserl. Ingenieur-Hochschule). [Moskau] Gegr.: 1896. Hörerz.: 430. *Dir.:* Prof. A. A. E i c h e n w a l d. *ao. Prof.:* S. S o l o v j e v (Geod.), N. K i s l o v (Geod.), A. P a v l o v (Geol.).

Konstantinovskij Meževoj Institut. [Moskau, Gorochovskij pereulok.] Gegr.: 1779. Publ.: Pamjatnaja Knižka. — *Dir.:* WStaatsrat V. V. S t r u b e.

M e t e o r o l o g i č e s k a j a o b s e r v a t o r i j a. *Beob.:* N. A f a n a s s i e v.

Lazarevskij Institut Vostočnych Jazykov. [Moskau] Gegr.: 1815. Hörerz.: ca. 100. Publ.: Trudy po Vostokověděniju. — *Dir.:* WStaatsrat Prof. Vsevolod Feodorovič M i l l e r.

Meteorologičeskaja Observatorija Moskovskago Selsko-chozjajstvennago instituta. [Moskau, Petrovskoje-Razumovskoje] Gegr.: 1878. Publ.: Nabljudenija (Observations). — *Dir.:* Prof. Dr. W. A. M i c h e l s o n.

Moskovskij Publičnyj i Rumjantzovskij Muzej. [Moskau] Gegr.: 1828, verb. mit dem seit 1867 als selbständige Abteilung bestehenden Daškovschen Ethnogr. Museum. *Dir.:* I. V. C v ě t a j e v. *Bibl.:* S. O. D o l g o v. *Konserv.:* G. P. G e o r g i j e v s k i j, N. A. J a n č u k (ethnogr. Mus.), J. V. G a u t i e r (christl. und russ. Altert.).

Moskovskij Selsko-chozjajstvennyj Institut. [Moskau, Petrovskoje-Razumovskoje] Gegr.: 1865, reorgan. 1894. Hörerz.: 431. *Prof.:* V. A. M i c h e l s o n (Phys. u. Meteorol.), J.

I. V. Samoilov (Min. u. Geogn.), I. A. Iveronov (Geod.).

Russkoje Gornoje Obščestvo. [Moskau, Obuchov per. 6] Gegr.: 1900. Mitgl.: 88. Beitr.: 5 Rubel. Publ.: Ježegodnik, 8⁰, 1 Bd., 2 Rbl, seit 1901.— *Vors.:* A. K. v. Meck. *Sekr.:* F. S. Krasilnikov, Bd Novinskij, Hans Plevako.

Société impériale des Naturalistes de Moscou (Imp. Moskovskoe Obščestvo Ispytatelej Prirody). [Universität] Gegr.: 1805. Mitgl.: 620. Beitr.: 4 Rbl. Publ.: 1. Bulletin (deutsch u. franz.). *R.:* Prof. Dr. M. Menzbier u. A. Croneberg. 8⁰, 4 H., 8 Rbl, seit 1827. 2. Nouveaux Mémoires (deutsch u. franz.), 4⁰. Nur in russ. Sprache: 3. Materialy k poznaniju fauny i flory Rossijskoj Imperii, 8⁰; 4. Materialy k poznaniju geologičeskago stroenija Rossijsk. Imp.; 5. Protokolly zasědanij; 6. Godičnyj otčet. — *Präs.:* Prof. Dr. Nik. Aleks. Umov. *Sekr.:* Prof. Dr. Ernst Leyst, Vlad. Dm. Sokolov.

Moulins (Allier, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Moulins, Palais de justice] Gegr.: ... *Konserv.:* Bertrand.

Mount Hamilton (Cal. V. S.).

Lick Observatory of the University of California. [Mount Hamilton, Sta Clara County, Cal.] Gegr.: 1875. Publ.: 1. Publications, 4⁰; 2. Contributions, 8⁰; 3. Bulletins, 4⁰. Etat: 27500 $. Bibliothek: 7000 Bde. — W. L. v. Gr.: 121° 38′ 43″, N. Br.: 37° 20′ 26″, Seehöhe: 1283 m. *Dir.:* William Wallace Campbell. *Astr.:* Richard Hawley Tucker, Charles Dillon Perrine. *Act. Astr.:* William Hammond Wright. *Assist.:* Rob. Gr. Aitken, Joseph Haines Moore, Keivin Burns, Miss Fr. Chase, Miss Adelaide Mary Hobe, Sebastian Albrecht, R. F. Sanford, B. L. Newkirk.

Mount Lookout s. Cincinnati.

Mount Mounier s. Nizza.

Mount Tsukuba (Japan).

Meteorological Observatory Mount Tsukuba b. Tokyo. Gegr.: 1905 als Prince Yamashinas Private Observ. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 140° 6′, N. Br.: 36° 13′, Seehöhe: 870 m. *Dir.:* J. Sato. *Assistn:* H. Tsutani, M. Yamaguchi.

Mt. Wilson (Cal., Ver. St.).

Solar Physics Observatory of the Carnegie Institution. [Mt. Wilson] Gegr.: 1904. W. L. v. Gr.: 7^h 51^m $43{,}3^s$, Seehöhe: 1731 m. *Dir.:* Prof. G. E. Halle. *Astron.:* G. W. Ritchey, W. S. Adams. *Assistn:* H. G. Gale, F. Ellerman, H. K. Palmer.

Moutiers (Frankreich).

Académie de La Val-d'Isère. [Moutiers, Grand'Rue] Gegr.: 1865. Mitgl.: unbest. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires et Documents, 8⁰, 1—2 H., seit 1865, Jan. — *Präs.:* Coutem. *Sekr.:* Richermoz, Rue du Pain-de-Mai.

Mühlhausen (Ostpreuß., D.).

Oberländischer Geschichtsverein. [Mühlhausen i. O.] Gegr.: 1898. Mitgl.: 220. Beitr.: 3 M. Publ.: Oberländische Geschichtsblätter. Sammlungen und Bibliothek. — *Vors.:* Amtsgerichtsrat Georg Conrad.

Mühlhausen i. Th. (Dtschl.).

Altertumsverein für Mühlhausen in Thüringen und Umgegend. Gegr.: 1899. Mitgl.: 442. Beitr.: 1.50 M., ausw. Mitgl. 2 M. Publ.: Mühlhäuser Geschichtsbl. *KV.:* K. Albrecht. Gr.-8⁰, 1 Bd., 4 M., seit 1900, Okt. Sammlungen u. Bibliothek. — *Vors.:* OBgmstr Trenckmann. *1. Stellvertr. u. geschäftsf. Vorstandsmitgl.:* Archivar Dr. Bemmann. *2. Stellvertr.:* Prof. Dr. E. Kettner.

Geologisch-Prähistorische Sammlung der Oberrealschule. [Mühlhausen i. Th., Friedrichstr.] Gegr.: 1904. *Dir.:* Prof. Dr. Schnell.

Mülhausen i. E. (Dtschl.).

Historisches Museum. [Mülhausen i. E.] Gegr.: 1858. Publ.: Bulletin, seit 1876. — *Konserv.:* Eduard Benner, G. Buchy, J. Lutz.

Industrielle Gesellschaft. [Mülhausen] Gegr.: 1826. Mitgl.: 593 ordentl., 54 korresp. Beitr.: 40 M. für ordentl., 48 M. für korresp. Mitgl. Publ.: 1. Bulletin mensuel, 2. Jahresbericht. 7 Ausschüsse, darunter für Naturgeschichte; Handel; Geschichte, Statistik und Geographie. Museum für Naturgesch. *Vorst.:* Mathieu Mieg. Archäologische Sammlung. — *Präs.:* A. Dollfus. *Schriftf.:* R. Haeffely. *Gen.-Sekr.:* Aug. Thierry-Mieg.

München (Bayern, Dtschl.).

Altertumsverein. [München] Gegr.: ... Mitgl.: 188. Beitr.: 8 M. Publ.: Zeitschrift. *R.:* J. Heigenmoser, J. Bauert. *V.:* W. Orlemann, Neuhauserstr. 16. 4⁰, nicht im Buchhdl. — *Vors.:* Dr. Schmidt. *Schriftf.:* ...

Anthropologisches Institut der Univ. [München] Gegr.: 1886. *Vorst.:* Prof. J. Ranke.

Bayerisches Nationalmuseum. [München]. Gegr.: 1854. *Dir.:* Stellvertr. Dir. Dr. G. Hager.

Deutsch-argentinisch. Verein (Sociedad Alemana-Argentina). [München, Wittelsbachergarten, Theresienstr. 38] Gegr.: 1904. Mitgl.: 104. Eintr.: 1 M., Beitr.: 9.60 M. Publ.: Südamerika, Organ für Ansiedlung u. Landerwerb, Ackerbau u. Viehzucht, Handel und Statistik, Forschgn u. Expeditionen, Aus- und Einwanderung, Verkehrsverhältnisse usw. in den Republiken Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Paraguay, Peru u. Uruguay. 4⁰, 12 Nrn. 1.20 M., seit 1903, Okt. — *Vors.:* Fabrikdir. J. Greger, Tegernseerlandstraße 55/II. *Sekr.:* Burton Cope, Promenadeplatz 19.

Deutsche Gesellschaft für Anthropologie, Ethnographie und Urgeschichte. [München] Gegr.: 1870. Mitgl.: 2000. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Archiv für Anthropologie, Ztschr. für Naturgesch. u. Urgesch. des Menschen. *R.:* Prof. Joh. Ranke, München, Prof. Dr. Gg. Thilenius, Hamburg. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 4⁰, zwangl. H., 1 Bd. = 40 Bgn, 24 M., seit 1866. Neue Folge seit 1903. 2. Korrespondenzblatt. *R.:* Prof. Dr. Joh. Ranke, München. Versand durch Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 4⁰, 12 Nrn, 3 M., seit 1870. — *Präs.:* Prof. Dr. R. Andree, GMed.-Rat Prof. Dr. Waldeyer, Hofrat Dr. Schlitz. *Gen.-Sekr.:* Prof. Dr. Joh. Ranke, München.

Deutscher u. Österreichischer Alpenverein. [München, Panamastr. 3] Gegr.: 1869. Mitgl.: 77757 in 349 Ortsgr. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Mitteilungen, 4⁰, 24 Nrn, 6 M., seit 1875, Jan.; 2. Zeitschrift. 8⁰, 1 Bd., 12 M., seit 1870. *R.:* Heinr. Heß, Wien VII 1, Kandlgasse 19. *V.:* Zentralaussch. d. D. u. Ö. A.-V., München. 3. Wiss. Ergänzungshefte z. Zeitschr., 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897. *KV.:* J. Lindauersche Buchh., München, Kaufingerstraße 29. — *1. Präs.:* Otto v. Pfister. *1. Schriftf.:* Dr. Adolf Hueber. *Wissenschaftl. Beirat:* Dr. Ed. Brückner, Wien, Obmann; Chefgeolog Dr. G. Geyer (Wien), Dr. A. Penck (Berlin), Dr. J. Seemüller (Innsbruck), Dr. J. Partsch (Leipzig)

Zentralbibliothek. [München, Ledererstr. 2, Eing. Maderbräustr.] Best.: 9113 Bde, Karten: 2046. *Bibl.:* Dr. A. Dreyer.

Deutsches Museum. [München, vorläufig im alten National-Museum, Maximilianstr.] Gegr.: 1903. Publ.: Verwaltungsberichte. — *Vorst.:* Kgl. Baurat Dr. ing. Oskar v. Miller, Prof. Dr. W v. Dyck, Prof. Dr. Karl v. Linde.

Geodätisches Institut d. Techn. Hochschule, verb. m. einer Hydrometrisch. Prüfungsanstalt. [München, Arcisstraße 21] Gegr.: 1868. *Vorst.:* Prof. Dr. M. Schmidt, Kaulbachstr. 35/0, 2. G. G. *Assistn:* Dipl.-Ing. Dr. Martin Näbauer, Otto Schäfer, Dipl. Ing. Adolph Schlötzer.

Geognostische Landesuntersuchung (Geogn. Abt. des Kgl. OBergamtes). [München, Ludwigstraße 16] Gegr.: 1851. Publ.: Geogn. Jahreshefte. *V.:* Piloty & Löhle, Jungfernturmstraße 2. 8⁰, 1 H., ca. 15 M., seit 1888. — *Vorst.:* OBergrat Prof. D. L. v. Ammon. *Landesgeologen:* Ad. Schwager, Dr. Otto M. Reis, Dr.

Friedr. Pfaff. *Assist.:* Dr. Math. Schuster.

Geograph. Gesellschaft. [München, Kaufingerstr. 2] Gegr.: 1869. Mitgl.: 409. Beitr.: 6 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* Th. Riedel. — *EPräs.:* Prinz Ludwig v. Bayern. *1. Vors.:* Prof. Dr. E. v. Drygalski, Giselastr. 28. *Schriftf.:* Dr. Chr. Kittler, Preysingstraße 21.

Geographisches Kränzchen (Verein Münchner Geographen). [München] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 3 M. *Vors.:* Prof. Dr. S. Günther, Akademiestraße 5. *Schriftf.:* Dr. Jos. Reindl, Dachauerstr. 97.

Geologisch-paläontologisch. Institut d. Univers. [München, Alte Akad.] Gegr.: früher m. d. paläont. Staatssammlung verknüpft, bes. Räume seit 1886. *Vorst.:* Prof. Dr. Rothpletz.

Historischer Verein für Oberbayern. [München, Alte Akademie, Wilhelminum] Gegr.: 1839. Mitgl.: ca. 900. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte, seit 1839; 2. Jahresbericht, seit 1899; 3. Altbayerische Forschungen, seit 1899. Museum. Bibliothek. Best.: 40000 Bde. — *Präs.:* Exz. Reg.-Präs. Anton Ritter von Halder. *Sekr.:* Ernst Böhmländer, Pilotystr. 4/III.

Historisches Stadtmuseum. [München, St. Jacobsplatz 1] Gegr.: 1873, eröffnet 1888. *Vorst.:* Ernst v. Destouches, KArchivrat.

Hydrotechnisches Bureau. [München, Königinstraße 3/IV] Gegr.: 1898. Publ.: Jahrbuch. — *Vorst:* OBaurat Hensel.

Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften u. Generalkonservatorium. [München, Neuhauserstr. 51] Gegr.: 1759. Publ.: 1. Denkschriften, 1—9, dann als Abhandlungen; 2. Gelehrte Anzeigen, später Sitzungsberichte, seit 1871 getrennt für beide Klassen; 3. Monumenta Boica. — *Präs.:* GRat Dr. Karl Th. v. Heigel. *Sekr.:* Dr. K. Mayr. — Philos.-philol. Kl. *Sekr.:* GHofrat Prof. Dr. Ernst Kuhn. — Math.-physik. Kl. *Sekr.:* GRat Prof. Dr. Karl v. Voit. — Histor. Kl. *Sekr.:* Prof. Dr. Rob. Pöhlmann.

Kgl. Generalkonservatorium d. wissenschaftl. Sammlungen des Staates. Gegr.: 1827. *Gen.-Konserv.:* GRat Dr. v. Heigel. *Sekr.:* Prof. Dr. K. Mayr. — Ihm sind unterstellt u. a.:

Anthropol.-prähist. Sammlung. Gegr.: 1885. *Konserv.:* Prof. J. Ranke.

Antiquarium. Gegr.: 1817. *Konserv.:* vacat. *Kons. d. ägyptol. Abt.:* Prof. Dr. K. Dyroff.

Kgl. Erdmagnetisches Observatorium mit Hauptstation f. Erdbebenforschg. Gegr.: 1897 bzw. 1905. Untersteht der Sternwarte. *Observ.:* Joh. B. Messerschmitt.

Ethnograph. Museum. Gegr.: 1866. *Konserv.:* vacat.

Geologische Sammlung. Gegr.: 1806. *1. Konserv.:* Prof. Dr. Rothpletz. *2. Konserv.:* Dr. Max Schlosser.

Historische Kommission. Gegr.: 1858. Publ.: 1. Allgemeine deutsche Biographie; 2. Chroniken der deutschen Städte; 3. Quellen und Erörterungen zur bayer. u. deutsch. Geschichte; 4. Forschungen zur deutschen Geschichte; 5. Jahrbücher d. deutschen Geschichte; 6. Geschichte d. Wissenschaften; 7. Deutsche Reichstagsakten; 8. Briefe u. Akten z. Gesch. d. 30jähr. Krieges; 9. Süddeutsche Humanistenbriefe. — *Präs.:* Sektionschef Prof. Dr. Theod. v. Sickel, Meran. *Sekr.:* GRat Prof. Dr. Karl Theodor v. Heigel.

Internationale Gletscherkommission. Gegr.: ... Publ.: Zeitschrift für Gletscherkunde. — *Präs.:* Prof. E. Finsterwalder.

Kommission für die internationale Erdmessung. Gegr.: 1861. Publ.: Astron.-geodät. Arbeiten. — *Vors.:* d. Akad.-Präs. *Sekr.:* Prof. Dr. v. Seeliger. *Observ.:* vacat.

Paläontol. Sammlung. Gegr.: 1833. *Konserv.:* Prof. Dr. A. Rothpletz.

Sternwarte. Gegr.: 1813. Publ.: Neue Annalen u. Meteorolog. Beobachtgn. — Ö. L. v. Gr.: 11° 36′ 32″, N. Br.: 48° 8′ 45,5″, Seehöhe: 529 m. *Dir.:* Prof. Dr. H. v. Seeliger. *Beob.:* Prof. K. Oertel, Dr. J. B. Messerschmitt. *Assistn:* Dr. Silbernagel, Dr. L. W. Lutz.

Kommission für Erforschung der Urgeschichte Bayerns. Gegr.: 1886. *Vors.:* Prof. Dr. J. Ranke.

Kgl. Bayr. Statist. Bureau. [München, Lerchenfeldstraße 1] Gegr.: 1801. Publ.: 1. Beiträge z. Statistik d. Kgr. Bayern, 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1850. 2. Zeitschrift. *V.:* J. Lindauersche Buchhandl., Kaufingerstraße 29. 4°, 4 H., 6 M., seit 1869. 3. Statistisches Jahrbuch, 8°, alle 2 Jahre 1 H., 1,50 M., seit 1894. 4. Saatenberichte aus Bayern (von April bis November). — *Vorst.:* OReg.-Rat Dr. Zahn. *Beirat:* Statist. Zentralkommission,München. Gegr.: 1869. *Vorst.:* Staatsrat Ritter von Krazeisen.

Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek. [München] Gegr.: v. Hzg Albrecht V. (1550—79). Best.: ca. 1100000 Druck-Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* GRat Dr. Georg v. Laubmann.

Ludwig-Maximilians-Universität. [München] Gegr.: 1472. Hörerz.: 6360. *o. Prof.:* A. Rothpletz (Pal. u. Geol.), H. Seeliger (Astr.), Joh. Ranke (Anthropol.). E. v. Drygalski (Geogr.). *ao. Prof.:* E. Weinschenk (Petrogr.), vacat (Astron.). E. Stromer Frhr. v. Reichenbach (Paläont. u. Geol.). *Hon.-Prof.:* Fritz Erk (Meteorol.). *Pr.-Doz.:* Ferd. Broili (Geol. u. Pal.), Ferd. Birkner (Anthr.). Ernst Großmann (Astr.).

Meteorol. Zentralstation. [München, Gabelsbergerstr. 22] Gegr.: ... Publ.: Beobachtungen der Meteorol. Stationen im Kgr. Bayern. *KV.:* A. Buchholz, Ludwigstraße 7. 4°, 1 Bd., 18 M., seit 1879. 2. Wetterkarte und Wetterbericht, Fol., 36 Nrn, 18 M., seit 1880, Jan. — *Dir.:* Univ.-Prof. hon. Dr. Fr. Erk.

Münchner Geoplastisches Institut. Rottmannstr. 8] Gegr.: 1904. Publ.: Münchner geographisch-philologische Flugblätter, 8°, 12 Nrn, 2.80 M., seit 1905, Juli. — *Dir.:* Siegfried Hirth.

Münchner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. [München] Gegr.: 1870. Mitgl.: 300. Beitr.: 6 M. Publ.: Beiträge z. Anthropologie u. Urgeschichte Bayerns. *V.:* Fr. Bassermann, Theresienstr. 80. 8°, 1 Bd., 24 M., seit 1877. — *Präs.:* Prof. Dr. J. Ranke. *Exp.-Sekr.:* Dr. Ferd. Birkner.

Münchner Orientalische Gesellschaft. Gegr.: 1901. Mitgl.: 250. Beitr.: 8 M. Publ.: Beiträge z. Kenntnis d. Orients. *V.:* Gebauer-Schwetschke, Halle a. S. 8°, 1 Bd., 5 M. — *Vors.:* Kais. UStaatssekr. z. D. Prof. Dr. v. Mayr, Georgenstraße 38. *Gen.-Sekr.:* Dr. Hugo Grothe, Bismarckstraße 30. *Geschäftsf. Sekr.:* Dr. M. Kemmerich, Franz Josephst. 12.

Statistisches Amt der Stadt München. Gegr.: 1875. Publ.: 1. Mitteilungen m. Jahresübersichten. *KV.:* Lindauersche Buchhandlg, Kaufingerstraße 29. 4°, zwangl. H. z. 2—4 M., seit 1875, Jan. 2. Monatsberichte, 4°. — *Dir.:* Dr. K. Singer.

Technische Hochschule. [München] Gegr.: 1868. Hörerz.: 2900. *o. Prof.:* Siegm. Günther (Erdk.), Konr. Oebbeke (Min. u. Geol.), S. Finsterwalder (Math. Geogr.), M. Schmidt (Geod. u. Topogr.). *Hon.-Prof.:* Wilh. Götz (Erdkde), L. v. Ammon (Geol. u. Pal.), I. Bischoff (Geod.). *Pr.-Doz.:* Robert Emden (Phys. u. Met.), M. Weber (Min. u. Geol.).

Topographisches Bureau des Kgl. bayer. Generalstabs. [München] Gegr.: 1800. *Dir.:* Gen.-Maj. Alois Heller.

Universitäts-Bibliothek. [München] Gegr.: 1472. Best.: ca. 500000 Drucke, Geogr.: ..., Karten: ca. 1000. *OBibl.:* Hans Schnorr v. Carolsfeld.

Verein für Volkskunst u. Volkskunde. [München, Gruftstr. 1] Gegr.: 1902. Mitgl.: 3200. Beitr.: 4,50 M., Ausw. 3,50 M. Publ.: Volkskunst und Volkskunde. *V.:* Seyfried & Co. Gr.-8°, 12 H., 6 M., seit 1903, Jan. — *Vors.:* Prof. Hummerspach.

Zentralbibliothek des Deutschen und Österreich. Alpenvereins. [München, Ledererstraße 2, Eing. Maderbräustr.] Gegr.: 1902. Best.: 26000, Karten: 2050, Bilder: 9600. Panoramen: 500. *Bibliothekar:* Dr. A. Dreyer.

Zweigverein für Bayern d. Deutschen meteorolog. Gesellschaft. [München] Gegr.: ... Mitgl.: 25. Beitr.: ... — *Vors.:* Prof. Dr. Fritz Erk. *Sekr.:* ...

Münden (Preußen, Dtschl.).

Forstakademie. [Münden] Gegr.: 1868. Hörerz.: 75. *Prof.:* A. Baule (Geod.),

C. Councer (Min. u. Geol.), R. Hornberger (Phys., Meteorol. u. Bodenkde).

Münster (Preußen, Dtschl.).

Altertumskommission für Westfalen. [Münster] Gegr.: 1896. Mitgl.: unbestimmt. Publ.: Mitteilungen, 8°, zwangl. H., seit 1899. — *Präs.:* Univ.-Prof. Dr. Friedr. Koepp.

Archäologisches Museum der Univ. [Münster] Gegr.: 1883. *Dir.:* Univ.-Prof. Dr. Friedr. Koepp.

Geographischer Apparat der Univ. [Münster] Gegr.: 1885. *Dir.:* Prof. Dr. W. Meinardus.

Historische Kommission f. Westfalen. [Münster] Gegr.: 1896. Mitgl.: ... Publ.: Veröffentlichungen. — *Vors.:* GArchivrat Prof. Dr. F. Philippi.

Kgl. Universität. [Münster] Gegr.: 1780. Hörerz.: 1700. *o. Prof.:* ... (Geogr.), Karl Busz (Min. u. Geol.). *ao. Prof.:* W. Meinardus (Geogr.). *Priv.-Dox.:* Th. Wegner (Geol. u. Pal.).

Kgl. Universitäts-Bibliothek. [Münster] Gegr. 1588. Best.: 160 000 Bde, Geogr.: ca. 4000, Karten: werden a. d. Geogr. Apparat abgegeben. *Dir.:* Dr. Karl Molitor.

Mineralog.-paläontolog. Museum d. Univ. [Münster] Gegr.: 1845. *Dir.:* Prof. K. Busz (Min. u. Geol.). *Assist.:* Dr. Th. Wegner.

Sternwarte u. astronom.-mathemat. Apparat der Universität. [Münster] Gegr.: 1852. Ö. L. v. Gr.: 7° 37′ 28,6″, N. Br.: 51° 57′ 48″, Seehöhe: 70 m über N. N. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Killing.

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens. [Münster] Gegr.: 1824 in Paderborn, 1825 in Münster. Mitgl.: ca. 900. Beitr.: 6 M. Publ.: Zeitschr. f. vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Kunstsammlungen, Archiv, Bibliothek. — *Dir.* d. Abt. Münster: Prof. Dr. Pieper. *Sekr.:* Prof. Dr. Spannagel.

Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst. [Münster] Gegr.: 1871. Mitgl.: ca. 1100. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Niehues. *Gen.-Sekr.:* Landesrat Schmedding.

Murcia (Spanien).

Instituto general y técnico. [Murcia] Gegr.: ... *Prof.:* Victor Fernandez Llera (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Murcia] Gegr.: ... *Dir.:* José Amigó.

Namur (Belgien).

Société archéologique et Musée de Namur. [Rue du Pont] Gegr.: 1845. Mitgl.: 127. Beitr.: 20 frs. Publ.: Annales. Reiche Sammlgn, Bibliothek. — *Präs.:* E. de Pierpont. *Kons. u. Biblioth.:* Adrien Oger.

Nancy (Meurthe-et-M., Fr.).

Académie de Stanislas. [Nancy] 43 rue Stanislas. Gegr.: 1750. Mitgl.: 36. Publ.: Mémoires, seit 1750. — *Präs.:* Dr. Dr. Imbeaux, 18 rue Ste-Cécile. *Sekr.:* G. Thomas, 82, rue Stanislas.

Bibliothéque municipale. [Nancy] Gegr.: 1750. Best.: ca. 127 000 Bde, Geogr.: 2943, Karten: 422 atl. *Biblioth.:* A. Pélerin, C. Pélerin. *Konserv.:* J. Favier.

École Nationale des Eaux et Forêts. [Nancy] Gegr.: 1824. *Dir.:* Ch. Guyot, 12, rue Girardet.

Institut agricole de l'Université. [Nancy] Gegr.: 1901. Hörerz.: 19. *Dir.:* Prof. E. Gain. *Prof.:* R. Nicklès (angew. Geol.), Millot (Meteorologie).

Musée d'histoire naturelle. [Nancy, Palais de l'Académie] Gegr.: 1861. *Dir.:* Dr. E. Hecht.

Musée historique Lorrain. [Nancy, palais ducal] Gegr.: ... *Dir.:* Comte Jules Beaupré.

Institut Colonial de l'Université de Nancy. [Place Carnot] Gegr.: 1902. Publ.: Bulletin, zwanglos. — *Dir.:* Prof. E. Gain, 7, rue de Lorraine. *Prof.:* B. Auerbach (Kol.-Geogr.), G. Pariset (Wirtsch.-Gesch.), Gain (Kol.-Produkte), E. Chantriot u. Joachim (Kolonisat.), Beauchet (Kol.-Gesetzg.), Macé (Kol.-Hyg.), Jolyet (Kol.-Forstwesen), Thiry (Agron.), Daeschner (Malgasch-Sprache). Bloch (Arab.).

Société de Géographie de l'Est. [Nancy] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400.

Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Berger-Levrault & Co., 18, rue des Glacis. 8⁰, 4 H., 12 frs, seit 1878, Jan. Große Bibliothek [Rue Chanzy.] — *Präs.:* Prof. Paul Fliche, 17, rue Bailly. *Sekr.:* Pierre Collesson, 47, rue des Tiercelins.

Société des Sciences. (anc. Soc. des Sciences nat. de Straßburg). [Nancy, rue Chanzy] Gegr.: 1828 in Straßburg, in Nancy 1873. Mitgl.: 80. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Loppinet. *Sekr.:* Millot.

Station agronomique. [Nancy, 1, rue Grandville] Gegr.: 1891. Etat: 17150 M. *Dir.:* E. Colomb-Pradel, Ing. agron.

Université de Nancy. Gegr.: 1768. Hörerz.: 1500. *Prof.:* Auerbach (Geogr.). Nicklès (Geol.), J. Thoulet (Min.). *Chargé de cours:* Ch. Millot (Met.).

Nantes (Loire-Inf., Frankr.).

Bibliothèque de Nantes. Gegr.: 1753. Best.: 190000 Bde, Geogr.: ..., Kart.: ... *Biblioth.:* Rousse.

Musée archéologique. [Nantes, rue Jean V.] Gegr.: ... *Konserv.:* Victe P. de Lisle du Dreneuc.

Muséum d'Histoire Naturelle. [Nantes] Gegr.: 1810. Publ.: im Bulletin de la Soc. des sciences nat. de l'Ouest de la France. — *Dir.:* Prof. Louis Bureau.

Observatoire Météorologique du Petit-Port. [Nantes] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* G. Lhuillier. *Hilfsmeteorol.:* Le Bihan.

Société académique de la Loire-Inférieure. [Nantes, 1, rue Suffren] Gegr.: 1798. Mitgl.: 110. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dr. Hervouet. *Sekr.:* J. Gahier.

Société de Géographie Commerciale de Nantes. [34, rue de la Fosse] Gegr.: 1882. Mitgl.: 420. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Mellinet, 5, place du Pilori. 8⁰, 1 Bd. ... frs, seit 1898. — *Präs.:* Prof. Linyer, 1, rue Paré. *Sekr.:* Prof. V. Doby, 32, rue de Gigant.

Société des Sciences Naturelles de l'Ouest de la France. [Nantes] Gegr.: 1891. Mitgl.: 239. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Ch. Baret. *Sekr.:* Dr. Louis Bureau.

Narbonne (Aude, Frankr.).

Musée des Beaux Arts et d'Archéologie. [Narbonne] Gegr.: ... *Konserv.:* Louis Berthomieu.

Société d'Astronomie et de Météorologie. [Narbonne, Collège] Gegr.: 1889. Mitgl.: 56. Beitr.: 6 frs. *Präs.:* R. Rossard. *Sekr.:* Prof. Guiraud. *Dir. d. Station:* Prof. Guiraud.

Nashville (Tenn., Ver. St.).

Methodist Episcopal Church (South) Mission. [Nashville] Gegr.: 1845. Einn.: ca. 1800000 M. Org.: The Review of Missions. Arbeitsf.: China, Japan, Korea.

Observatory. [Nashville] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 273° 11′ 55″, N. Br.: 36° 8′ 54″, Seehöhe: ... — *Dir.:* W. J. Vaughn.

Presbyterian Church in the U. S. South, Executive Committee of Foreign Missions. [Nashville] Gegr.: 1869. Einn.: ca. 700000 M. Org.: The Missionary. Arbeitsf.: Brasilien, Cuba, Mexiko, China, Japan, Afrika, Korea.

University of Nashville. Gegr.: 1785 as Davidson Academy. Hörerz.: 1101. *Prof.:* P. H. Manning (Geol.)

Vanderbilt University. [Nashville] Gegr.: 1873. Hörerz.: 890. *Prof.:* L. C. Glenn (Geol.), W. J. Vaughn (Astr.).

Natal (Brasilien).

Instituto Historico e Geographico do Rio Grande do Norte. [Natal, Atheneu Rio Grandense] Gegr.: 1902. Mitgl.: 60. Beitr.: 10$. Publ.: Revista. *V.:* Typ. do »Seculo«. 4⁰, 2 H., 5$000, seit 1903, Juli. — *Vors.:* Dr. O. M. dos Santos Vidal. *Sekr.:* Dr. Luiz M. Fernandez Sobrinho, Praça André de Albuquerque Nr. 47.

Neapel (Italien).

Accademia Pontaniana. [Neapel] Gegr.: 1808. Publ.: Atti. — *Präs.:* Prof. Enrico Pessina. *Sekr.:* Prof. Luigi Pinto.

Istituto di Fisica terrestre con annesso Osservatorio meteorologico della R.

Univ. [Neapel] Gegr.: 1907. Etat 1500 £. Ö. L. v. Gr.: 0h 56m 40s, N. B.: 40° 50', Seehöhe: 57 m. *Dir.:* Prof. Gius. Christoni, Prof. Pericle Ciro. *Assistn:* Dr. Ant. Lo Surdo, Dr. Fel. Mercogliano.

Gabinetto Antropologico dell' Università. [Neapel] Gegr.: 1881. *Dir.:* Prof. V. Giuffrida Ruzzeri.

Gabinetto Geodetico dell' Università. [Neapel] Gegr.: 1860. *Dir.:* Giov. De Berardinis.

Gabinetto Geologico dell' Università. [Neapel] Gegr.: 1865. *Dir.:* Franc. Bassani. *Kustos:* A. Galdieri.

Museo nazionale. [Neapel] Gegr.: 1777. *Dir.:* Comm. Giov. Gattini.

Observatorio astronomico di Capodimonte. [Neapel] Gegr.: 1817. Publ.: Oss. Meteorol. Ö. L. v. Gr.: 14° 15' 26", N. Br.: 40° 51' 45,4", Seehöhe: 164 m. — *Dir.:* Em. Fergola. *Astron.:* Francesco Contarini. *Astr. adj.:* V. Nobile, V. Tedeschi. *Assistn:* E. Guerrieri, O. Tarranini.

Osservatorio meteorologico dell' Universitá s. Istituto di Fis. terr.

Reale Istituto d'incorragiamento di Napoli. Gegr.: 1806. Publ.: 1. Atti, 2. Rendiconti. *Präs.:* Nic. Miraglia.

Reale Istituto orientale. [Neapel, Via Duomo 219] Gegr.: 1727. Hörerz.: 242. *Dir.:* Enrico Cocchia.

R. Biblioteca Brancacciana. [Neapel, Vico Donnaromita] Gegr.: 1690. Best.: ca. 120000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* G. Lacava.

R. Biblioteca Nazionale. [Neapel] Gegr.: 1734. Best.: 400000 Bde, 220000 kl. Schriften, Geogr.: ..., Karten: ... *Prefetto:* Dr. Em. Martini.

Regia Scuola Superiore Politecnica. [Neapel] Gegr.: 1863. Hörerz.: 132. *Prof.:* Luigi Dell'Erba (Min. u. Geol.). *Pr.-Doz.:* Vitt. Di Matteo (Min. u. Geol.), Ern. Isè (Geod.).

Regia Università degli Studi. [Neapel] Gegr.: 1224. Hörerz.: 4—5000. *o. Prof.:* Fil. Porena (Geogr.), Em. Fergola (Astr.), D. P. Del Pezzo (Geod.), G. De Berardinis (Geod.), Franc. Bassani (Geol.). *ao. Prof.:* L. Raucci (Topogr.), vacat (Anthr.). *inc. Prof.:* Abele De Blasio (Anthr.). *Lib.-Doc.:* M. Rinonapoli (Geod. u. Topogr.), Vitt. Raff. Matteucci (Geol.), Gius. Mercalli (Vulkanol. u. Seismol.).

Sezione Statistica. [Neapel, Municipio] Gegr.: 1875. Publ.: Boll. stat. mens.— *Vors.:* ...

Società Africana d'Italia. [Neapel, Via del Duomo 219] Gegr.: 1880. Mitgl.: 215. Beitr.: 15 l. Publ.: Bollettino. *R.:* Luigi Cufino. 12°, 6 H., 7 l., seit 1881, Jan. — *Präs.:* Enrico de Marinis. *Sekr.:* Giacomo Buonomo.

Società di Naturalisti. [Neapel, Via San Sebastiano 48 d] Gegr.: 1887. Mitgl.: 100. Beitr.: 24 l., Ausw. 12 l. Publ.: Bolletino. — *Präs.:* Prof. F. de Rosa, Via S. Lucia 64. *Sekr.:* Prof. Umberto Pierantoni, Galleria Umberto I 27.

Società napoletana di Storia patria. [Neapel, Piazza Dante 93] Gegr.: 1875. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Monumenti storici, seit 1881; 2. Archivio storico per le provincie Napoletane, seit 1876. — *Präs.:* Prof. Gius. De Blasiis. *Sekr.:* Bened. Croce.

Società Reale di Napoli. Gegr.: 1808. Publ.: 1. Annuario, 2. Atti e Rendiconti jed. Kl. — I. R. Acc. delle Sc. Fisiche e Matem. *Präs.:* Francesco Bassani. *Sekr.:* Pasquale Del Pezzo. — II. R. Acc. delle Scienze Morali e Politiche. *Präs.:* Pasquale Fiore. *Sekr.:* Prof. Filippo Masci. — III. R. Acc. di Archeol., Lettere e Belle Arti. *Präs.:* Nicola Breglia. *Sekr.:* Mich. Kerbaker, Via Sammartino.

Vesuv-Observatorium. [Neap.-Resina] Gegr.: 1846. *Dir.:* V. R. Matteucci.

Nebraska, Universities, s. Bellevue, Bethany, Lincoln, Omaha, University Place.

Neiße (Preußen, Deutschl.).

Wissenschaftl. Gesellschaft Philomathia. [Neiße, Liebigs Hotel] Gegr.: 1838. Mitgl.: 120. Beitr.: 12 M. Publ.: Bericht. *KV.:* Graveursche Buchh. 8°, alle 2 Jahre 2 H., 2 bzw. 5 M., seit 1847. — *Sekr.:* Prof. Christoph, Scheinerstr. 4.

Nemuro (Japan).

Meteorological Station. [Nemuro] Gegr.: ... Publ.: ... *Vorst.:* K. Suwa.

Nérac (Lot-et-Garonne, Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Nérac] Gegr.: ... *Konserv.:* Pierre Garès.

Neuchâtel (Schweiz).

Académie. [Neuchâtel] Gegr.: 1866. Hörerz.: 170—230. *o. Prof.:* Charles Knapp (Geogr.), Eug. Le Grand Roy (Astr.), H. Schardt (Geol.).

Musée d'histoire naturelle. [Neuchâtel] Gegr.: 1832. Publ.: enth. in Mémoires u. Bulletins de la Soc. des sciences nat. — *Dir.:* Paul Godet, 10, Faubourg du Crêt.

Musée ethnographique. [Neuchâtel, St. Nicolas 2] Gegr.: 1834. *Dir.:* Prof. C. Knapp, Quai du Mont Blanc 2.

Musée historique. [Neuchâtel, au bâtiment des Beaux Arts] Gegr.: 834. *Konserv.:* Paul de Pury. *Archäol.:* Prof. W. Wavre.

Observatoire Cantonal astronom., météorologique et chronométrique. [Neuchâtel] Gegr.: 1859. Publ.: 1. Rapports sur les observations des chronomètres, 2. Publications des observations météorol. Ö. L. v. Gr.: 6° 57′ 28″, N. Br.: 46° 59′ 50,6″, Seehöhe: 488 m. *Dir.:* Dr. L. Arndt. *Assist.:* H. Strochle.

Société des Sciences naturelles. [Neuchâtel, Académie] Gegr.: 1832. Mitgl.: 240. Beitr.: 8 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. Dr. H. Schardt. *Sekr.:* Dr. H. Spinner, Prof. Dr. H. Jaquerod.

Société Neuchâteloise de Géographie. Gegr.: 1885. Mitgl.: 525. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin, 8⁰, 1 Bd., 8—15 frs, seit 1885, Jan. — *Präs.:* Prof. Arthur Dubied, 6, route de la Gare. *Sekr.:* Prof. Ch. Knapp, Quai du Mont-Blanc 2.

Neuendettelsau (Bayern).

Die Gesellschaft für innere und äußere Mission im Sinne der luth. Kirche. [Neuendettelsau] Gegr.: 1849. Mitgl.: ca. 450. Beitr.: 0.50 M. Einn.: ca. 100000 M. Org.: Kirchl. Mitteilgn aus und über Nordamerika, Australien und Neuguinea. Arbeitsf.: Nordamerika, Südaustralien, Queensland, Neuguinea. *Obmann:* Stadtpfarrer W. Eichhorn, Erlangen. *Insp.:* M. Deinzer.

Neuengamme (Hambg, D.).

Verein für Vierländer Kunst und Heimatkunde. [Neuengamme] Gegr.: 1901. Mitgl.: 390. Beitr.: ... Publ.: Jahrbuch. — *Vors.:* Pastor Holtz, Altengamme. *Schriftf.:* Hauptlehrer Reimers, Warwisch.

Neufahrwasser (Preußen).

Hauptagentur der Deutschen Seewarte. [Neufahrwasser] Gegr.: ... *Vorst.:* OSteuerm. a. D. Ewert.

Neuhaldensleben (Preuß.).

Allerverein. [Neuhaldensleben] Gegr.: 1864. Mitgl.: 70. Beitr.: 2 M. Publ.: Aus dem Allerverein. — *Vors.:* Brunotte. *Schriftf.:* Irgang.

Neukirchen b. Mörs (Pr.).

Die Neukirchener Missionsanstalt. Gegr.: 1882. Einn.: ca. 95000 M. Org.: Missions- u. Heidenbote. Arbeitsf.: Java u. Ostafrika. *Insp.:* J. Stursberg.

Neuseeland.

University of New Zealand. Gegr.: 1870. Hörerz.: 1287. Besteht aus den selbständ. Anstalten 1. Univ. Coll., Auckland; 2. Canterbury Coll., Christchurch; 3. Univ. of Ottago, Dunedin; 4. Victoria Univ. Coll., Wellington (s. diese).

Neuß (Preußen, Deutschl.)

Neußer Verein für Altertumskunde und Geschichte. [Restaurant Vinc. Müller] Gegr.: 1877. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 M. *Vors.:* H. Sels.

Neustrelitz (Mecklenb., D.).

Großherzogl. Bibliothek. [Neustrelitz] Gegr.: 1796. Best.: ca. 130000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Dr. G. v. Buchwald.

Nevers (Nièvre, Frankreich).

Musée archéologique du Nivernais. [Nevers, Porte du Croux] Gegr.: ... *Konserv.:* J. de Saint-Venant.

Musée céramique, ethnographique. [Nevers, Palais Ducal] Gegr.: ... *Konserv.:* Paul Meunier.

Musée de l'Hôtel de ville. [Nevers] Gegr.: ... *Dir.:* F. Blandin.

Société académique du Nivernais. [Nevers] Gegr.: 1883. Mitgl.: 50. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Guéneau. *Sekr.:* Langeron.

New Brighton (N.Y., V. St.).

Staten Island Association of Arts and Science. [New Brighton, Stuyvesant Place and Jay St.] Gegr.: 1881 als Natural Sci. Assoc., umgewandelt 1905. Mitgl.: 275. Beitr.: 3 $. Publ.: Proceedings, 8⁰, 12 Nrn, 2.50 $, seit 1883, Nov. — *Präs.:* Howard R. Bayne. *Sekr.:* Arthur Hollick.

New Brunswick (N.J., V. St.).

Natural History Society. [New Brunswick] Eingegangen.

Rutgers College. [New Brunswick] Gegr.: 1766. Hörerz.: 235. *Prof.:* R. W. Prentiss (Astr.), J. V. Lewis (Geol.).

Schank Observatory [New Brunswick] Gegr.: 1865. W. L. v. Gr.: $4^h\ 47^m\ 46{,}4^s$, N. Br.: 40° 30′ 0,6″, Seehöhe: 21 m. *Dir.:* R. W. Prentiss.

Newcastle-on-Tyne (Engl.).

Armstrong College. [Newcastle, Barras Bridge] Gegr.: 1871. Hörerz.: 1650. *Prof.:* George Alexander Lebour (Geol.), D. Woolacott (Geol.), M. Fletcher (Min.).

Astronomical Society. [Newcastle-on-Tyne, Westgate Road] Gegr.: 1904. Mitgl.: 56. Beitr.: 2 sh 6. Publ.: ... — *Präs.:* Rev. T. E. Espin. *Sekr.:* J. D. Hastings, Warkworth House.

Natural History Society of Northumberland, Durham and Newcastle-upon-Tyne. Gegr.: 1829. Mitgl.: 430. Beitr.: 1 £ 1. Publ.: Nat. Hist. Transactions, 8⁰, 1 H., 3 sh 6, seit 1864, Juli. — *Vors.:* Lord Armstrong. *Sekr.:* N. H. Martin, C. E. Robson.

Hancock Museum. Gegr.: 1770. *Kurator:* E. Leonard Gill.

Private Observatory. [Newcastle-on-Tyne] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $0^h\ 6^m\ 32^s$, N. Br.: 54° 58′ 8″, Seehöhe: 85 m. *Bes.:* Lawrence Richardson.

Public libraries. [Newcastle-on-Tyne] Gegr.: 1880. Best.: ca. 130000 Bde, Geogr.: ...., Karten: ... *Bibl.:* Basil Anderton.

Tyneside Geographical Society. [Newcastle-on-Tyne, Barras Bridge] Gegr.: 1887. Mitgl.: 1000. Beitr.: 10 sh. Publ.: T. G. Journal, 8⁰, 2 Bde, 1 sh, seit 1889. — *Präs.:* the Duke of Northumberland. *Sekr.:* Herb. Shaw.

Tyneside Naturalists' Field Club. [Newcastle-on-Tyne, Barras Bridge] 1903 mit d. Nat. Hist. Soc. verschmolzen.

New Haven (Conn., V. St.).

American Oriental Society. [New Haven] Gegr.: 1842. Mitgl.: 380. Beitr.: 5 $. Publ.: Journal, seit 1849. *R.:* Prof. E. Washburn Hopkins, Prof. C. C. Torrey. — *Präs.:* Prof. C. R. Lanman, Cambridge, Mass. *Sekr.:* Prof. Washburn Hopkins. *Bibl.:* Hanns Oertel.

Archaeological Institute of Amerika. [New Haven] Gegr.: 1879. Mitgl.: 1560. Beitr.: 10 $. Publ.: American Journal of Archaeology. — *Präs.:* Thomas Day Seymour, Yale Station.

Connecticut Academy of Arts and Sciences. [New Haven] Gegr.: 1798. Mitgl.: 100. Beitr.: 5 $. Publ.: Transactions, seit 1866. — *Präs.:* Simeon E. Baldwin. *Sekr.:* George Grant MacCurdy. *Libr:* J. C. Schwab.

Library of the University. [New Haven] Gegr.: ... Best.: ca. 475000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* John C. Schwab.

Observatory. [New Haven] Gegr.: 1882. Publ.: Transactions of Yale Observatory. — Ö. L. v. Gr.: 287° 4′ 52″, N. Br.: 41° 19′ 22″, Seehöhe: 40 m. *Dir.:* William L. Elkin. *Ass. Astr.:* Fred. L. Chase. *Assist.:* M. F. Smith. *Sekr.:* R. Brown.

Yale University. [New Haven] Gegr.: 1701. Hörerz.: 2816. Publ.: Yale Review, 4 H. — *Prof.:* H. E. Gregory (Geol)., Charles Schuchart. (histor. Geol.), Louis V. Pirsson (phys. Geol.). *Ass. Prof.:* Jos. Barrell (Geol.), Isaiah Bowman (Geogr.), Elsworth Huntington (Geogr.), Rich. S. Lull (Paläont.).

Peabody Museum of Natural Histor. [New Haven, corner Elm a. High Sts] Gegr.: 1876. Publ.: Memoirs, 4⁰, zwgl. H. z. versch. Pr., seit 1880. — *Cur. of Min.:* Prof. E. S. Dana. *Cur. of*

Geol.: Prof. Charles Schucheret, Prof. A. E. Verrill.

New Orleans (La, V. St.).

Museum of Natural History of the Tulane Univ. [New Orleans] Gegr.: ... *Kurator:* G. E. Beyer.

The Tulane University of Louisiana. [New Orleans] Gegr.: 1814. Hörerz.: 1364. *Prof.:* John W. Caldwell (Chem. u. Geol.), E. M. Dupaquier (Trop. Medizin).

Newport (R. I., Ver. St.).

Newport Natural History Society. [Touro St.] Gegr.: 1883. Mitgl.: 97. Beitr.: 3 $. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Alex. O'Driscoll Taylor. *Sekr.:* Amory Austin.

New York (N. Y., Ver. St.).

American Anthropological Museum. [New York] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* J. H. Merrill.

American Asiatic Association. [New York] Gegr.: 1898. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Journal, 4⁰, 12 H., 1 $, seit 1901. — *Präs.:* Silas D. Webb. *Sekr.:* John Foord, P. O. Box 1500.

American Association of China. [New York] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* Frank P. Ball. *Sekr.:* R. G. Lewis.

American Association of Japan. [New York] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* N. F. Smith. *Sekr.:* G. H. Seidmore.

American Church Missionary Society. [New York, 281, Fourth Avenue] Gegr.: ... Einn.: 270000 M. Org.: The Echo. Arbeitsf.: Ver. Staaten, Brasilien, Cuba.

American Dialect Society. [New York] Gegr.: 1889. Mitgl.: 298. Beitr.: 1 $. Publ.: Dialect Notes seit 1890. — *Präs.:* Prof. George Hempel, Ann Arbor, Mich. *Sekr.:* O. F. Emerson, 98, Wadena St. E., Cleveland, Ohio. *Sekr.:* Prof. William E. Mead, Middletown, Conn.

American Ethnological Society. [New York, Central Park, 77th St. and 8th Ave.] Gegr.: 1842. Mitgl.: ... Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Transactions, 2. Bulletins. — *Hon. Präs.:* Morris K. Jesup. *Präs.:* James Grant Wilson. *Sekr.:* Marshall H. Saville. *Bibl.:* R. W. Tower.

American Geographical Society of New York. [15, West, 81st Street] Gegr.: 1852. Mitgl.: 1400. Beitr.: 10 $. Publ.: Bulletin, 8⁰, 12 H., 5 $, seit 1852, Febr. — *Präs.:* Archer M. Huntington. *Sekr.:* Prof. William Libbey, John Greenough, Ant. A. Raven.

American Institute of the City of New York. [19—21, West West 44th Street] Gegr.: 1829. Mitgl.: 1027. Eintr.: 10 $, Beitr.: 5 $, lebenslängl. sobald 60 $ bezahlt sind. Publ.: Journal and Transactions. Bibl.: 14500 Bde. *Präs.:* Robert Rutter. *Sekr.:* R. A. B. Dayton.

American Missionary Association. [New York, 4th Ave and 22nd St.] Gegr.: 1846. Einn.: 1500000 M. Org.: The American Missionary. Arbeitsf.: Negermission im Süden der Verein. Staaten, Indianermission, Chinesenmission in Kalifornien, Alaska, Portoriko.

Americ. Museum of Natural History. [New York, 77th St. and Central Park West] Gegr.: 1869. Publ.: 1. Annual Report, seit 1870; 2. Bulletin, zwgl. H. z. versch. Pr., seit 1881; 3. Memoirs, Fol., zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1893; 4. Journal, 8⁰, 4 H., 1 $, seit 1900, Jan. — *Präs.:* Morris K. Jesup. *Dir.:* Hermon C. Bumpus. *Sekr.:* J. Hampden Robb. — 1. Depart. of Publ. Instr.: *Curator emer.:* Prof. A. S. Bickmore. *Curator:* George H. Sherwood. — 2. Dpt. of Geol. *Curator:* Prof. R. P. Whitfield. *Assoc. Cur.:* Dr. E. O. Hovey. — 3. Dpt. of Mammalogy and Ornithology. *Cur.:* Prof. J. A. Allen. *Assoc. Cur.:* Frank M. Chapman. — 4. Dpt. of *Ethnology. Cur.:* Dr. Clark Wissler. *Assist. Cur.:* H. I. Smith. *Assist.:* George H. Pepper, Charles W. Mead. *Hon. Cur. of Mexican Archaeol.:* Prof. M. H. Saville. 5. Dpt. of Entomol.: W. Beutenmüller. — 6. Dpt. of Vertebr. Paläont. *Cur.:* Prof. H. F. Osborne. *Assoc. Cur.:* Dr. W. D. Matthew. *Cur. of Fossil Fishes:* Dr. Bashford Dean. *Assist.:* Dr. Louis Hussakof. — 7. Dpt. of Min. *Cur.:* L. P. Gratacap. *Hon. Cur. of Gems:* Dr. George F. Kunz. — 8. Dpt. of

Invertebr. Zool. *Cur.:* Prof. W. M. Wheeler. *Assist. Curators:* R. W. Miner, Dr. B. E. Dahlgren. — 9. Dpt. of Physiol., Books a. Public. *Curator:* Prof. R. W. Tower. — 10. Dept. of Maps and Charts. *Cur.:* Dr. A. Woodward.

American Nature-Study Society. [New York] Gegr.: 1908. Mitgl.: 1000. Beitr.: 1 $. Publ.: The Nature Study Review. *Präs.:* Prof. L. N. Bailey, Dean College of Agricult., Ithaca, N. Y. *Sekr.:* Dr. M. A. Bigelow, Prof. of Biol., Teachers College, N.Y.

Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal. [New York, 150, 5th Avenue] Gegr.: 1819. Einn.: ca. 5 454 000 M. Org.: Worldwide Missions. Arbeitsf.: Afrika, China, Indien, Barma, Hinterindien, Japan, Korea.

Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U. S. A. (North). [New York, 156, 5th Ave] Gegr.: 1837. Einn.: ca. 4 000 000 M. Org.: The Assembly Herald. Arbeitsf.: Afrika, Syrien, Persien, Indien, Siam u. Laos, China, Japan, Korea.

Board of Foreign Missions of the Reformed Church in America. [New York City, 25, East, 22nd St.] Gegr.: 1832. Einn.: ca. 650 000 M. Org.: The Mission Field. Arbeitsf.: Arabien, Indien, China, Japan.

Christian and Missionary Alliance. [New York, 692, 8th Avenue] Gegr.: 1897 (durch Vereinigung der International Missionary Alliance und Christian All.). Einn.: ca. 1 000 000 M. Arbeitsf.: Kongo, Sudan, Arabien, Palästina, Indien, China, Japan, Westindien, Südamerika.

Columbia University in the City of New York. Gegr.: 1754. Hörerz.: 4800. *Prof.:* F. Hirth (Chines.), A. W. W. Jackson (Indo-Iranisch), A. J. H. Gottheil u. J. D. Prince (semit. Sprachen), R. E. Dodge (Geogr.), Franz Boas u. L. Farrand (Anthropol.), James F. Kemp (Geol.), A. D. Grabau (Pal. u. Geol.), Har. Jacoby (Astr.), Ch. L. Poor (Astr.), Marsh. H. Saville (Amer. Archäol.).

Columbia University Observatory. [New York] Gegr.: 1883. Publ.: Contributions. — Ö. L. v. Gr.: 286° 1′ 35″, N. Br.: 40° 45′ 23,1″, Seehöhe: 25 m. *Dir.:* Harold Jacoby. *Astr.:* Prof. C. Lane Poor, S. A. Mitchell.

Cooper Union for the advancement of Science and Art. [New York] Gegr.: 1859, mit Museum. Publ.: Annual Report. — *Assist.-Secr. a. Superint.:* L. C. L. Jordan.

Geography Teachers Association of New York. Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* ... *Sekr.:* Miss Mary H. Kelton, Adelphi Academy, Brooklyn.

Geological Department of the Columbia University. [New York] Gegr.: 1867. Publ.: Contributions 1891. — *Dir.:* J. F. Kemp.

Geological Society of America. [New York] Gegr.: 1888. Mitgl.: 299. Eintr.: 10 $. Beitr.: 10 $. Publ.: Bulletin. *R.:* Joseph Stanley-Brown, 121, Broadway. *V.:* Library of the G. S. A., Prof. H. P. Cushing, Cleveland. 8°, 1 Bd., 5 $, seit 1890, Jan. — *Präs.:* R. C. van Hise, Univ. of Wisconsin. *Sekr.:* Prof. E. O. Hovey, Americ. Mus. of Nat. Hist. *Libr.:* H. P. Cushing.

Hispanic Society of America. [New York, Audubon Park] Gegr.: 1904. Der Gründer Archer Milton Huntington stiftete 350 000 $ zur Errichtung eines Bibliotheks- und Museumsgebäudes für span. u. portugies. Werke, Manuskripte u Kunstgegenstände. Den Grundstock bilden die Sammlungen d. Stifters. Mitgl.: nicht über 100. *Präs.:* A. M. Huntington. *Sekr.:* M. L. Hillhouse, N. Martin.

International Medical Missionary Society. [New York, 288, Lexington Ave] Gegr.: 1881.

International Union Mission. [New York City, 307 West 57 St.] Gegr.: 1900. Einn.: 2900 $. Org.: The International Union Monthly. Arbeitsf.: Nordindien, China. *Präs.:* R. Tjader.

Library of the Columbia University. [New York] Gegr.: ... Best.: 380 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* James H. Canfield.

Meteorological Observatory. [New York, 64th St. and fifth ave, Central Park] Gegr.: 1869. Publ.: Monthly and Annual Report. — *Dir.:* Daniel Draper.

Natural Science Association of Am.

[New York] Gegr.: 1888. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Papers. — *Präs.*: ... *Sekr.*: W. S. Tisdale.

New York Academy of Sciences. [West 77th Street and Central Park West] Gegr.: 1817. Mitgl.: 500 act. members, 147 korresp. u. 49 Ehren-Mitgl. Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Annals, seit 1823; 2. Transactions, seit 1881; 3. Memoirs seit 1895. — *Präs.*: Charles F. Cox. *Sekr.*: E. O. Hovey, R. E. Dodge. *Editor*: E. O. Hovey. — Bibliothek: 10000 Bde i. Amer. Mus. of Natural History. *Bibl.*: Ralph W. Tower.

New York Historical Society. [170, Second Avenue] Gegr.: 1804. Mitgl.: 1025. Eintr.: 20 $, Beitr.: 10 $. Publ.: Publicat. Fund Series. Bibl.: 125000 Bde. *Präs.*: Samuel Verplanck Hoffmann. *Sekr.*: George Rich. Schieffelin. *Bibl.*: Rob. H. Kelby.

New York University. Gegr.: 1831. Hörerz.: 2600. *Prof.*: John J. Stevenson (Geol.).

Peary Arctic Club. [New York, P. O. Addres: 294, Washington St., Brooklyn, N. Y.] Gegr.: 1886. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.*: Morris K. Jesup, 195, Madison Ave. *Sekr.*. Herbert L. Bridgman.

Protestant Episcopal Church in the U. S. A. Domestic and Foreign Missionary Society. [New York, 281, Fourth Avenue] Gegr.: 1820. Einn.: 4 Mill. M. Org.: ... Arbeitsf.: Westafrika, China, Japan, Haïti.

Scientific Alliance of New York. Gegr.: 1891. Mitgl.: 1100. Publ.: 1. Bulletin, 2. Directory. — *Präs.*: C. F. Cox. *Sekr.*: M. L. Britton.

The Explorers Club. [No. 23, West Sixty-Seventh St., New York] Gegr.: 1904. Mitgl.: 50. Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.*: General A. W. Greely. *Sekr.*: H. C. Welsh.

The New York Public Library. Gebildet 1895 a. d. Astor Library (425, Lafayette Str.), Lenox Library (890, 5th Ave), Tilden Trust u. 37 Branch Libraries. Best.: ca. 1600000 Bde, Geogr.: 100000, Karten: 5000. *Dir.*: John S. Billings.

Něžin (Cernigov, Rußl.).

Istoriko-filologičeskij Inst. Knjazja Bezborodko. [Něžin] Gegr.: 1820. Hörerz.: 100. *Doz.*: Jevm. Iv. Kašprovskij (russ. Gesch. u. Geogr.).

Nice (Alpes-Marit., Fr.).

Musée d'Histoire Naturelle. [Nice, 62, boulevard Risso] Gegr.: ... *Dir.*: E. Sauvaigo.

Observatoire Bischoffsheim. [Mont-Gros près de Nice] Gegr.: 1881. Publ.: Annales. Ö. L. v. Gr.: 7° 18′ 4″, N. Br.: 43° 43′ 16,8″, Seehöhe: 378 m. Mit einer Station auf d. Mont Mounier (2800 m) in den Alpes maritimes. — *Dir.*: Gal. Bassot. *Sous.-Dir.*: M. Simonin. *Astron.*: Aug. Charlois, Maurice Prim, Stéphane Javelle, Michel Giacobini, Pierre Colomas, Edgard Fantapié, H. Chrétien. *Météorol. au Mont-Mounier*: Josephin Maynard.

Société des Lettres, Sciences et Belles Arts des Alpes Maritimes. [Nice, Préfecture] Gegr.: 1861. Mitgl.: 167. Beitr.: 20 frs. Publ.: Annals. — *Präs.*: G. Doublet. *Sekr.*: Dr. Guebhardt.

Société de Médecine et de Climatologie. [Nice, Préfecture] Gegr.: 1876. Mitgl.: 55. Beitr.: 10 frs. Publ.: Nice médical. — *Präs.*: Dr. Oelsnik. *Sekr.*: Dr. Raymond.

Nicosia (Cypern).

Seismological Station. [Nicosia] Gegr.: ... *Vorst.*: ...

Nikolajew (Rußland).

Morskaja Astronomičeskaja Observatorija. [Nikolajew] Gegr.: 1821. Ö. L. v. Gr.: 31° 58′ 28″, N. Br.: 46° 58′ 20,6″, Seehöhe: 55 m. *Dir.*: Lt Pavel Alex. Brovcyn.

Nimes (Gard, Frankreich).

Académie de Nimes. [Mairie] Gegr.: 1862. Mitgl.: 60. Beitr.: 30 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Mémoires. — *Präs.*: Durand. *Sekr.*: P. Clauzel.

Bibliothèque publique. [Nimes] Gegr.: 1778. Best.: 110000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliothekar*: Janin.

Muséum d'histoire naturelle. [Nimes, Grand' Rue] Gegr.: 1895. *Kons.*: Gal. Mingaud.

Société d'Étude des Sciences Naturelles. [Nimes, 6, Quai de la Fontaine] Gegr.: 1871. Mitgl.: ca. 200. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin, seit

1873. — *Präs.:* Prof. Jules Gal. *Sekr.:* Gal. Mingaud.

Niort (Deux-Sèvres, Frkr.).

Musée d'Histoire Naturelle. [Niort, rue de l'Oratoire] Gegr.: 1872. *Konserv.:* Gelin.

Musée départemental d'Archéologie. [Niort] Gegr.: ... *Konserv.:* Emile Poreuillac, Arthur Bouneault.

Nižnij-Novgorod (Rußl.).

Nižegorodskij Kružok Ljubitelej Fisiki i astronomii. [Nižnij-Novgorod, Varvarka Ul.] Gegr.: 1888. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Otčet. — *Vors.:* S. V. Sčerbakov. *Sekr.:* A. A. Michailov.

Nizza s. Nice.

Norman (Oklah., Ver. St.).

Oklahoma Geological and Natural History Survey. [Norman] Gegr.: 1899. *Dir. u. Kur. des Mus.:* Prof. A. H. van Vleet.

University of Oklahoma [Norman] Gegr.: 1892. Hörerz.: ... *Präs.:* M. J. Ferguson. *Prof.:* A. H. van Vleet (Biol. u. Geol.)

Northampton (Mass., V. St.).

Northamptonshire Natural History Society. Gegr.: 1876. Mitgl.: 180: Beitr.: 10 sh. Publ.: Quarterly Journal, 8⁰, 4 H., seit 1879, Jan. — *Vors.:* H. Manfield. *Sekr.:* H. N. Dixon, East Park Parade.

Smith College. [Northampton] Gegr.: ... Hörerinnenz.: 1400. *Prof.:* Benj. Kend. Emerson (Geol.), Harriet W. Bigelow (Astron.).

Observatory [Northampton] Gegr.: 1886. W. L. v. Gr.: 4h 50m 33,1s, N. Br.: 42° 19′ 2″, Seehöhe: 81 m. *Dir.:* Harriet W. Bigelow. *Assist.:* Mary Murray Hopkins.

Northfield (Minn., Ver. St.).

Goodsell Observatory of Carleton College. [Northfield] Gegr.: 1878. Publ.: Popular Astronomy. — Ö. L. v. Gr.: 266° 51′ 1″, N. Br.: 44° 27′ 41,6″, Seehöhe: 320 m. *Dir.:* Wilh. W. Payne. *Astron.:* H. C. Wilson.

Norwich (Norfolk, Engl.).

Norwich Castle Museum. Gegr.: 1824. Publ.: Annual Report. — *Dir.:* James Reeve.

Norfolk and Norwich Naturalists Society. [Norwich, Castle Museum] Gegr.: 1869. Mitgl.: 270. Beitr.: 6 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Dr. S. H. Long, Sprowston Hall. *Sekr.:* W. A. Nicholson, St. Helen's Square.

Nottingham (England).

Free Public Library. [Nottingham] Gegr.: 1868. Best.: ca. 120000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* J. Potter Briscoe.

Natural History Museum. [Nottingham] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Prof. J. W. Carr.

Nottingham Naturalists' Society. [Poor Law Offices, Shakespeare St.] Gegr.: 1852. Mitgl.: 180. Eintr.: 2 sh 6 d, Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual Report and Transactions. *Präs.:* John Golding, Midl. Agric. Coll., Kingston. *Sekr.:* Prof. J. W. Carr, Univ. Coll.

University College. [Nottingham] Gegr.: 1880. Hörerz.: ca. 1900. *Prof.:* J. W. Carr (Biol. u. Geol.), A. Henderson (Pädag., Gesch., Literat. u. Geogr.).

Novaja Alexandrija (Rßl.).

Institut selskago chozjaistva i lěsovodstva. [Novaja Alexandrija] Gegr.: ... Hörerz.: 324. *Prof.:* Nik. Pavl. Myškin (Physik u. Met.), vacat (Min. u. Geol.), Konst. Dmitr. Glinka (Bodenk.).

Musée géologique, paléontologique, conchyliologique et préhistorique. [Novaja Aleksandrija] Gegr.: 1887. Biblioth.: ca. 30000 Bde. Besitzer: N. J. Krištafovič.

Novara (Italien).

Museo civico. [Novara] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Raffaele Tarella.

Novgorod Velikij (Rußl.).

Novgorodskij Muzej drevnostej. Gegr.: ... *Konserv.:* V. F. Talalajeff.

Nürnberg (Bayern, Dtschl.).

German. National-Museum. [Nürnberg, Karthäusergasse] Gegr.: 1852. Publ.: Anzeiger u. Mitt. Lex.-8°, 4 H., 10 M., seit 1901. — *I. Dir.:* Gust. v. Bezold. *II. Dir.:* Dr. H. Stegmann.

Naturhistor. Gesellschaft. [Nürnberg, Schildgasse 12] Gegr.: 1801. Mitgl.: 600. Beitr.: 10 M., für ao. Mitgl. 3 M. Publ.: 1. Abhandlungen, 8°, 1 Bd. zu versch. Pr., seit 1852; 2. Mitteilungen. — *Vorst.:* Dr. W. Bernett, Landgrabenstr. 146. *Sekr.:* Dr. Franz Küspert, Reuterstraße 9.

Statistisches Amt der Stadt Nürnberg. Gegr.: 1900. Publ.: 1. Wochen- und Monatsberichte, 2. Alljährl. städt. Verwaltungsbericht, 3. Zwangl. Mitteilgn. — *Dir.:* Dr. C. Buechel, Schweppermannstraße 83.

Verein f. Geschichte der Stadt Nürnberg. Gegr.: 1878. Mitgl.: 430. Beitr.: 5 M., einmal 100 M. 1. Publ.: Jahresbericht: 2. Mitteilungen. Biblioth. — *1. Vors.:* Justizrat Georg Frhr v. Kreß. *2 Vors. u. Red. d. Mitt.:* Dr. Ernst Mommenhoff. *Schriftf.* u. *Biblioth.:* Kustos Dr. Emil Reicke.

Wetterwarte. [Nürnberg] Gegr.: 1878. Publ.: 1. Tages-, Monats- u. Jahresberichte, 2. Klimatologie Nürnbergs. — Ö. L. v. Gr.: 11° 4′, N. Br.: 49° 27′, Seehöhe: 310,6 m. *Vorst.:* Prof. K. Rudel, Ludwig-Feuerbachstraße 13.

Oakland (Cal., Ver. St.).

Observatory. [Oakland] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 237° 43′ 17″, N. Br.: 37° 48′ 5″, Seehöhe: 11 m. *Dir.:* J. W. MacClymonds. *Assistn:* Chat. Burckhalter, Milan Hunt.

Oaxaca (Mexiko).

Observatorio Meteorológ. del Estado. [Oaxaca] Gegr.: 1883. Publ.: Boletin mensual, Bd. 1—6. — *Dir.:* Dr. A. M. Dominguez.

Oberehnheim (U.-Els., D.).

Altertumsverein. [Oberehnheim] Gegr.: 1903. Mitgl.: 150. Beitr.: 2 M. *Vors.:* Bürgermstr. Gierlich. *Schriftf.:* Superior Batt.

Oberlahnstein (Preuß., D.).

Altertumsverein. [Oberlahnstein] Gegr.: 1904. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 M. Verb. mit Lokalmuseum im Alten Rathaus. *Vors.:* Prof. Dr. R. Bodewig. *Schriftf.:* OLehrer Michels.

Oberlin (Ohio, Ver. St.).

Oberlin College. Gegr.: 1833. Hörerz.: 1848. *Prof.:* Charles E. St. John (Phys. u. Astron.).

Odessa (Rußland).

Astronomičeskaja observatorija Universiteta. [Odessa] Gegr.: 1890. Publ.: Zapiski Universiteta. — Ö. L. v. Gr.: 30° 45′ 32″, N. Br.: 46° 28′ 36,2″, Seehöhe: 55 m. *Dir.:* A. K. Kononovič. *Astron. Nabljud.* (Beobachter): F. A. Babičev.

Imperat. Novorossijskij Universiteta (Kais. Neurussische Univ.). [Odessa] Gegr.: 1865. Hörerz.: 3287. Publ.: Zapiski. *R.:* Prof. Dr. A. P. Dobroklonskij. *V.:* Selbstv. 8°, 3—5 Bde, 5 Rbl, seit 1865, Jan. — *o. Prof.:* A. V. Klossovskij (Prof. emer., phys. Geogr. u. Met.), A. K. Kononovič (Astron. u. Geod.), G. I. Tanfilev (Geogr.). *ao. Prof.:* V. D. Laskarev (Geol.), A. R. Orbinskij (Astr.), S. G. Popruženko (Met.), Th. A. Babičev (Astron.).

Imperat. Obščestvo istorii i drevnostej. [Odessa] Gegr.: 1839. Mitgl.: 205. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: 1. Zapiski, seit 1844; 2. Otčety, seit 1896. — *Präs.:* S. Hohe Exz. General v. Roop. *VPräs.:* A. Berthier de la Garde. *Präs. der Verwalt.:* Prof. E. v. Stern. Die Gesellschaft unterhält ein Muzej drevnostej. Gegr.: 1825. *Dir.:* Prof. E. v. Stern.

Istoriko-filologičesko obščestvo. [Odessa] Gegr.: 1888. Mitgl.: 153. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Lětopisi, seit 1890. — *Präs.:* A. P. Dobroklonskij. *Sekr.:* S. G. Vilinskij.

Krymskij Gornyj Klub. [Odessa] Gegr.: 1890. Mitgl.: 480. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Zapiski. — *Vors.:* ... *Sekr.:* A. K. Alexejev.

Meteorologičeskaja Observatorija. [Odessa] Gegr.: ... Publ.: Lětopisi. — *Dir.:* A. V. Klossovskij.

Novorossiskoje obščestvo jestestvoispitatelej. [Odessa] Gegr.: 1869. Mitgl.: 350. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Za-

piski. — *Vorg.*: R. N. Bučinskij. *Sekr.*: P. S. Šesterikov.

Statističeskoje byro Oděskago gorodskago obščestvennago upravlenija. [Odessa] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.*: ...

Universitetskaja Biblioteka. [Odessa] Gegr.: 1837. Best.: ca. 250000 Bde, Geogr.: 4000 Bde, Karten: ca. 800. *Biblioth.*: vacat.

Offenbach a. M. (Hessen).

Verein für Naturkunde. [Offenbach] Gegr.: ... Mitgl.: ca. 100. Beitr.: 7 M. Publ.: Jahresberichte. — *Vors.*: Prof. W. Storck. *Sekr.*: Prof. J. Hamann.

Ógyalla b. Neuhäus. (Ung.).

Kgl. ungar. Astrophysikalisches Observatorium. [Ógyalla] Gegr.: 1899, von dem Bes. Dr. N. v. Konkoly dem ungar. Staate geschenkt. Publ.: 1. Publikationen. 2. Kleinere Veröffentlichungen. — Ö. L. v. Gr.: 18° 11′ 24″, N. Br.: 47° 52′ 27″, Seehöhe: 115 m. *Dir.*: Dr. Nicolaus Thege Edler v. Konkoly. *VDir.*: Prof. Dr. R. v. Kövesligethy. *Observ.*: Prof. Anton Tass. *I. Adj.*: Prof. Dr. L. Terkán. *II. Adj.*: E. Czuczy.

Kgl. ungar. Meteorologisches, erdmagnetisches und seismologisches Observatorium. [Ógyalla] Gegr.: 1890. Publ.: in den Annalen und Bulletins der Kgl. ungar. Meteorol. u. erdmagnet. Reichsanstalt. — *Leiter*: Dr. N. Thege v. Konkoly. *Assist.*: N. Thege v. Konkoly jr., Valent. Szabó, Dr. Ernst Massany, Z. Görög, E. Endrey.

Oldenburg i. Gr. (Dtschl.).

Ghzgl. Naturhistorisches Museum. [Oldenburg] Gegr.: 1837. *Dir.*: Prof. Dr. J. Martin.

Ghzgl. Öffentliche Bibliothek. [Oldenburg] Gegr.: 1790. Best.: ca. 125000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.*: Prof. A. Kühn.

Statistisches Amt für das Ghzgt. Oldenburg. [Oldenburg] Gegr.: 1856. Publ.: Statist. Nachrichten über das Ghzgt. Oldenburg. — *Dir.*: Oberst a. D. Kellner.

Oldenburger Verein für Altertumskunde und Landesgeschichte. Gegr.: 1850. Mitgl.: 780. Beitr.: 1 M. Publ.: Jährl. Berichte u. Jahrb. f. d. Gesch. d. Hzgts Oldenburg. *R.*: Prof. Dr. Rüthning. *V.*: Gerh. Stalling. — *Vors.*: OKhr Bar. v. Bothmer, Exz. *Schriftf.*: Prof. Dr. Rüthning.

Olmütz (Mähren, Österr.).

Meteorolog. Beobachtungsstation. [Olmütz.] *Leiter*: OForstmstr. Jackl.

Vlastenecký spolek muzejní v Olomonci. [Olmütz, Ferdinand d'Este Straße 2.] Gegr.: 1883. Mitgl.: 1955. Beitr.: 3 Kr. Publ.: Časopis, 8°, 4 H., 4 Kr., seit 1883. — *Präs.*: Kons.-Rat Ignaz Wurm, Residenzgasse 28. *Sekr.*: Dr. Ant. Hříbek, Littauergasse 5.

Omaha (Nebr., Ver. St.).

Creighton University Observatory. [Omaha] Gegr.: 1885. W. L. v. Gr.: 6h 23m 46,98s, N. Br.: 41° 16′ 5,6″, Seehöhe: 344 m. *Dir.*: W. F. Rigge.

Omsk (Sibirien).

Muzej Zapadno-sibirsk. Otděla Imp. Russk. Geogr. Obšč. [Omsk] Gegr.: 1879. Publ.: ... — *Dir.*: Alex. Siedelnikow.

Zapadno-Sibirskij otděl Imp. Russk. Geograf. Obščestva. [Omsk, Museumplatz] Mit den Filialen Barnaul und Semipalatinsk. Gegr.: 1879. Mitgl.: 168. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Zapiski, 8°, zwangl. H., seit 1879. — *Vors.*: M. F. Gabrialovič. *Sekr.*: A. I. Kornějev. — *Bibl. u. Konserv.*: A. N. Geděljnikov.

Zapadno-Sibirskij Voenno-Topografičeskij otděl. [Omsk] Gegr.: 1867. Publ.: ... *Chef*: ...

Oncativo (Cordoba, Argent.).

Observatoire international de latitude. [Oncativo, Cordoba] Gegr.: 1906. W. L. v. Gr.: 4h 14m 44,8s, S. Br.: 31′ 55′ 10″, Seehöhe: 280 m. *Dir.*: Prof. Dr. L. Carnera.

Ondřejov (Böhmen, Österr.).

Lalov, Inst. astronomique des frères Josef et Jan Frič. [Ondřejov, bei Prag] Gegr.: 1898. Ö. L. v. Gr.: 0h 59m 8s, N. Br.: 49° 54′ 37″, Seehöhe: 528 m. *Bes.*: J. Frič. *Astron.*: Dr. F. Nušl.

Oopah (Ceylon).
Private Observatory. [Oopah, b. Trincomali] Gegr.: noch i. E. Ö. L. v. Gr.: 5h 24m 32,0s, N. Br.: 8° 28′ 13,0″, Seehöhe: 3 m. *Bes.:* Major P. B. Molesworth, G. N. L. Molesworth.

Oran (Algier, Afrika).
Musée scientifique et archéologique. [Oran] Gegr.: ... *Konserv:* Prof. Aug. Mouliéras.

Société de Géographie et d'Archéologie de la province d'Oran. [7, rue Schneider] Gegr.: 1878. Mitgl.: 400. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* L. Fouque. 8⁰, 4 H., 12 frs, seit 1878. — *Präs.:* Dr. Gasser. *Sekr.:* Flahault.

Orel (Rußland).
Obščetvo dlja izslědovanija prirody Orlovskoj gubernii. [Orel, Dvorjanskaja] Gegr.: 1908. Mitgl.: 50. Beitr.: 3 R. Publ.: 1. Izvěstija, seit 1907. 2. Materialy k poznaniju prirody Orlovsk. Gub, seit 1904. *Vors.:* Dr. I. K. Freiberg, Verchnedvorjanska. *Sekr. Red.:* V. N. Chitrovo.

Orlovskaja Učenaja archivnaja Kommissija (Gelehrte Archiv-Kommission). [Orel] Gegr.: 1884. Publ.: Trudy, seit 1885. Mit einem Muzej drevnostej (Altertumsmuseum). — *Präs.:* Gouv. Khr. A. N. Trubnikov. *Sekr.:* P. W. Braun.

Orenburg (Rußland).
Orenburgskij otděl Imp. Russk. Geograf. Obščestva. [Orenburg] Gegr.: 1867. Mitgl.: 120. Publ.: Zapiski, 8⁰, seit 1893. — *Vors.:* Dm. Nik. Sokolov. *VPräs.:* Konst. Pavl. Jagodowski. *Sekr.:* A. K. Noskov, M. Gymnasia. *Bibl.:* D. Kuvšinor.

Orense (Spanien).
Instituto general y técnico. [Orense] Gegr.: ... *Prof.:* Eduardo Moreno Lopez (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Orense] *Dir.:* Antonio Gaité.

Orléans (Loiret, Frankr.).
Académie de Sainte-Croix-d'Orléans. [rue Dupanloup] Gegr.: 1863. Mitgl.: 46. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Comte Baguenault de Puchesse. *Sekr.:* G. Charvy.

Musée d'histoire Naturelle. [Orléans] Gegr.: 1823. *Konserv.:* Sainjon.

Musée historique de l'Orléanais. [Orléans, Hotel Cabu] Gegr.: ... *Kons.:* Léon Dumuys.

Société archéologique et historique de l'Orléanais. [Orléans, anc. salle des thèses de l'Univ. des Lois] Gegr.: 1848. Mitgl.: 30. Beitr.: ... Publ.: 1. Mémoires, 30 Bde; 2. Bulletin, 13 Bde. — *Präs.:* Alex. Pommier. *Sekr.:* Dr. Garsonnin.

Sociéte d'Agriculture, Belles Lettres et Arts. [Orléans, rue Antoine Petit 5] Gegr.: 1809. Publ.: Mémoires et Procès Verbaux. — *Präs.:* Basseville.

Orono (Me, Ver. St.).
Student Observatory, University of Maine. [Orono] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 4h 34m 40,3s, N. Br.: 44° 53′ 58″, Seehöhe 41 m. *Dir.:* Prof. J. N. Hart

Osnabrück (Preußen, D.).
Naturwissenschaftl. Verein. [Osnabrück] Gegr.: 1870. Mitgl.: 200. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. *KV.:* Backhorstsche Buchhdlg. 8⁰, alle 1—2 Jahre 1 Bd, z. versch. Pr., seit 1870. — *Vors.:* Apothekenbes. G. Möllmann. *Schriftf.:* Töchterschullehrer Droop.

Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (Hist. Verein). Gegr.: 1847. Mitgl.: 475. Beitr.: 4 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* WGO-Reg.-Rat Dr. Stüve, Reg.Präs.a.D. *Schriftf.:* OLehrer Dr. Schirmeyer.

Ossès (Bes-Pyrénées, Frkr.).
Société internat. d'Études Basques. [Château d'Abartiague par Ossès] Gegr.: 1898. Mitgl.: 120. Beitr.: 5 frs. Publ.: Revue. *Präs.:* J. Vinson. — *Sekr.:* L. D'Abartiague Ing. civil, Dir. du journal »le Pays Basque«.

Ószeplák s. Alt-Krasno.

Ottawa (Kanada, Amerika).
Board of Customs, Statistical Branch. [Ottawa] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* John McDougald.

Department of Mines of Canada. [Ottawa, Sussex St.] Gegr.: 1906. *Deputy Minister:* Dr. A. P. Low.

Geological Survey. Gegr.: 1843. Publ.: Annual Geological Reports. — *Dir.:* Dr. A. P. Low. *Assist. Dir.:* Dr. Jos. Whiteaves, A. P. Low, John Macoun. *Geol.:* Dr. Rob. Wheel. Ells, Hugh Fletcher, Rich. Geo. McConnell, Dr. Rob. Chalmers, Eug. Rud. Faribault, Wm McInnes. *Min. Eng.:* Alfred Drew Ingall. *Assist. Paleont.:* Lawr. Morris Lambe, Dr. Henry Marc Ami. *Ass. Natural.:* James M. Macoun. *Ass. Chemists:* Frank Goodell Wait, Rob. Johnston. *Ass. Geolog.:* Reg. W. Brock, D. B. Dowling, Theoph. Denis, W. J. Wilson, Jos. Keele, Chas. Camsell, C. O. Senécal (geogr.). *Chief Topogr.:* W. H. Boyd. *Surv. and Expl.:* F. H. Maclaren. *Assist. Cur.:* R. L. Broadbent, C. W. Willimot, A. T. MacKinnon.

Mines Branch. *Dir.:* Dr. E. Haanel.

Dominion Observatory. [Ottawa] Gegr.: 1890, Neubau 1905. Publ.: ... — W. L. v. Gr.: 75°43,0', N. Br.: 45°23,5', Seehöhe: 83 m. *Chief Astron.:* Dr. W. F. King. *Astron.:* Dr. Otto Klotz, J. S. Plaskett. *Staff:* R. M. Stewart, W. M. Tobey, F. A. McDiarmid, J. Macora, L. Gauthier, J. D. Wallis. *Sekr. u. Biblioth.:* W. Simpson.

Geographic Board of Canada. [Ottawa] Gegr.: 1898. Publ.: Annual Report. — *Sekr.:* A. H. Whitcher.

Museum of the Geological Survey of Canada. [Ottawa] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. A. P. Low.

Ottawa Field Naturalists' Club. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 1 $. Publ.: Naturalist. — *Präs.:* Dr. S. B. Sinclair. *Sekr.:* T. E. Clarke.

Ottawa Literary and Scientific Society. Gegr.: 1870. Mitgl.: 200. Beitr.: 3 $. Biblioth.: 4000 Bde. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Dr. T. B. Flint. *Sekr.:* I. C. Martin.

Royal Society of Canada. [Ottawa] Gegr.: 1882. Mitgl.: 120. Beitr.: 2 $. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Dr. S. E. Dawson. *Sekr.:* Dr. James Fletcher. — I. Sekt. (french. Lit., Hist. a. allied subj.). *Präs.:* Hon. Th. Chapais. *Sekr.:* Errol Bouchette. — II. Sekt. (engl. Lit., Hist. a. allied subj.). *Präs.:* Dr. A. G. Doughty. *Sekr.:* W. W. Campbell. — III. Sekt. (math., phys. a. chemic. sciences). *Präs.:* Dr. W. Lash Miller *Sekr.:* Dr. E. Deville. — IV. Sekt. (geol. and biol. sciences). *Präs.:* Dr. Frank Adams. *Sekr.:* W. H. Harrington.

Seismological Station. [Ottawa] Gegr.: 1906. Publ.: Annual Report. — *Superint.:* Dr. Otto Klotz.

Surveyor General's Office. [Ottawa] Gegr.: ... Publ.: Annual Report. — *Surv. Gen.:* Dr. E. Deville.

Ouro Preto (Minas Geraes, Brasilien).

Escola de Minas. [Ouro Preto] Gegr.: 1875. *Dir.:* Dr. J. C. da Costa-Sena. *VDir.:* Dr. Aug. Barbosa da Silva. *Sekr.:* Joaqu. de Aragão.

Outwood (Surrey, Engl.).

Private Observatory. [Outwood] Gegr.: 1896. W. L. v. Gr.: $0^h\ 0^m\ 23,7^s$, N. Br.: 51°11'38", Seehöhe: 119 m. *Dir.:* W. H. Maw.

Oviedo (Spanien).

Instituto general y técnico. [Oviedo] Gegr.: ... *Prof.:* Adalberto Garzarán (Geogr.).

Observatorio meteorologico. [Oviedo] Gegr.: ... *Dir.:* Gouzalo Brañas.

Oxford (England).

The Geographical Association. [Oxford] Gegr.: 1893. Mitgl.: gegen 700. Beitr.: 5 sh. Publ.: The Geographical Teacher. *V.:* G. Philip & Son, London EC, 32, Fleet St. 8⁰, 3 H., 3 sh, seit 1901, Jan. — *Präs.:* W. Freshfield. *Chairman:* G. G. Chisholm. *Sekr.:* A. J. Herbertson, Old Ashmolean Building, and J. F. Unstead, Goldsmiths' College, London. — Bedford: *Sekr.:* H. Aldred, Grammar School; Bournemouth: *Sekr.:* Miss C. A. Rooper, Pen Selwood; South London: *Sekr.:* H. A. Saunders, 43, Waldgrave Road, Upper Norwood, S. E.; Bristol: *Sekr.:* F. S. Foster, Day Training Coll.; Sheffield: *Sekr.:* H. F. Snape, King Edward VII School; North London: *Sekr.:* J. W. Page, 171 Road, Clapton, N. E.

University of Oxford. Gegr.: i. XII. Jahrh. *Prof.:* Will. J. Sollas (Geol.),

Edw. B. Tylor (Anthropol.). Herb. Hall Turner (Astron.).
Anthropological Department. *Dir.:* Prof. Edw. B. Tylor.
Astronomical Observatory. Gegr.: 1873. Ö. L. v. Gr.: 358° 44′ 54″, N. Br.: 51° 45′ 34,2″, Seehöhe: 64 m. *Dir.:* H. H. Turner. *Assistn:* F. A. Bellamy, H. C. Plummer.
Bodleian Library. [Oxford] Gegr.: 1598. Best.: ca. 730000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Edw. W. B. Nicholson.
Geological Department. *Dir.:* Prof. William Sollas.
Radcliffe Observatory. Gegr.: 1771. Publ.: Radcliffe Observations. — Ö. L. v. Gr.: 358° 44′ 21″, N. Br.: 51° 45′ 36″, Seehöhe: 65 m. *Dir.:* Arthur A. Rambaut. *Assistn:* W. Wickham, W. H. Robinson, E. E. Mc Clellan.
School of Geography. Gegr.: 1899. Hörerz.: über 200. *Reader in Geogr. and Dir.:* A. J. Herbertson. *Lecturers:* C. R. Beazley (Gesch. der Geogr.), G. B. Grundy (alte Geogr.), N. F. Mackenzie (Surveying). *Demonstrator:* Nora E. MacMunn.
University Museum. Gegr.: ... Publ.: ... — *Kur.:* H. A. Miers.

Pachuca (Mexiko).

Observatorio Meteorológico del Instituto Cientifico del Estado. Gegr.: 1893. Seehöhe: 2426 m. *Dir.:* Angel Romero.

Paderborn (Preuß., Dtschl.).

Verein für Geschichte u. Altertumskunde Westfalens, Abt. Paderborn. Gegr.: 1824. Mitgl.: 410. Beitr.: 6 M. Publ.: Zeitschrift für Geschichte u. AltertumskdeWestfalens, 1 Bd., 6 M., seit 1824, Jan. Biblioth.: 3000 Bde. — *Dir.:* Prof. Dr. B. Kuhlmann. *Sekr.:* Realschuldir. H. Reißmann.

Padua (Italien).

Accademia scientifica Veneto-trentino - italiana - gia - Società Veneto-Trentina di Scienze Naturali. [Padua, R. Istit. Zoologico, Via Aristide Gabelli] Gegr.: Soc. 1872, Accad. 1903. Mitgl.: 150. Beitr.: 10 l. f. eine Klasse, 15 l. für beide Klassen. Publ.: Atti, 8⁰, 2 H., 10 l., seit 1904. — *Vors.:* Prof. Enrico Tedeschi, R. Univ. *Sekr.:* Prof. Aug. Beguinot, Orto Botanico.
Gabinetto Geografico della R. Università. [Padua] Gegr.: ... *Dir.:* Gius. Pennesi.
Gabinetto di Geografia fisica della R. Università. [Padua] Gegr.: 1905. *Dir.:* Prof. Luigi De Marchi. *Assist:*. Dr. Ramiro Fabiani.
Gabinetto Geologico della R. Università. [Padua] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Giov. Omboni.
Istituto di Antropologia della R. Università. [Padua] Gegr.: 1902. *Dir.:* Prof. Enrico Tedeschi. *Assist.:* Dr. Velio Zanolli.
Istituto di Fisica della R. Università. [Padua] Gegr.: ... Publ.: Bolletino sismografica. *R.:* Dr. R. Alpago. Fol., 12 H., ..., seit 1903, Jan. — *Dir.:* Gius. Vicentini.
Museo Civico. [Padua] Gegr.: ... Publ.: 1. Bolletino, 2 monatl.; 2. Relazione, jährlich, seit 1895. 4 Sektionen: 1. Kunstsammlung, 2. Bibliothek, Best.: 160000 Bde, 3. Archiv, 4. Museo Bottacin. — *Dir.:* Andrea Moschetti. *Konserv.:* L. Rizzoli.
Osservatorio Astronomico. [Padua] Gegr.: 1767. Ö. L. v. Gr.: 11° 52′ 18″, N. Br.: 45° 24′ 2,8″, Seehöhe: 31 m. *Dir.:* Gius. Lorenzoni. *Astron.:* Antonio Maria Antoniazzi. *Assist.:* Gius. Aless. Favaro.
Gabinetto di Archeologia della R. Università. [Padua] Gegr.: ... *Dir.:* Gherardo Ghirardini.
R. Accademia di Scienze, Lettere e Arti. [Padua] Gegr.: 1540. Mitgl.: 30. Publ.: Atti e Memorie. *V.:* G. B. Randi. 8⁰, 1 Bd., 6 l., seit 1884. — *Präs.:* Prof. G. Veronese. *Sekr.:* Prof. G. Vicentini, Prof. A. Medin.
R. Biblioteca Universitaria. [Padua] Gegr.: 1629. Best.: über 200000 Werke. Geogr.: 205 Werke. Karten: über 9000. *Bibl.:* Dr. Adolfo Avetta.
Scuola di Applicazione per gl'Ingegneri. [Padua] Gegr.: 1867. *ao. Prof.:* Gius. Ciscato (theoret. Geod.), G. Dal Piaz (Geol.), V. Salvotti (Topographie).
Università degli Studi. [Padua] Gegr.: 1222. Hörerz.: 1300—1450. *o. Prof.:* Gius. Pennesi (Geogr.), Gius. Lo-

renzoni (Astr.), Giov. Omboni (Geol.), Gius. Ciscato (Geod.), Luigi De Marchi (phys. Geogr.), Enr. Tedeschi (Anthr.). *Pr.-Doz.:* Franc. Miari-Fulcis (Geod.), Giorg. Dal Piaz (Geol. u. Pal.), Ant. Biasiutti (Geogr.), Francesco Musoni (Geogr.).

Paisley (Schottland).

Coats Observatory (in charge of the Paisley Philos. Inst.). [Paisley] Gegr.: 1883. *Dir.:* Donald Maclean.

Palencia (Spanien).

Instituto general y técnico. [Palencia] Gegr.: ... *Prof.:* Marcos M. de la Calle (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Palencia] Gegr.: ... *Dir.:* Arturo Belino.

Palermo (Italien).

Club Alpino Siciliano. [Palermo, Via Macqueda 282] Gegr.: 1892. Mitgl.: 716. Beitr.: 1.50 l. Publ.: Sicula. — *Präs.:* Prof. Comm. Antonio Salinas. *Sekr.:* Avv. Rosario Di Gregorio.

Gabinetto Geodesico dell' Università. [Palermo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Ad. Venturi. *Assist.:* Dott. Mineo Corradino.

Gabinetto Mineralogico e Geologico dell' Università. [Palermo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Giov. Di Stefano.

Museo nazionale. [Palermo] Gegr.: 1860. *Dir.:* Prof. A. Salinas.

Osservatorio astronomico dell' Università. [Palermo] Gegr.: 1790. Publ.: Publicazioni. — Ö. L. v. Gr.: 13° 21′ 28″, N. Br.: 38° 6′ 44″, Seehöhe: 76 m. *Dir.:* Prof. Fil. Angelitti. *Astron.:* T. Zona, G. de Lisa. *Assistn:* G. Sartorio, G. Gori, E. Michelucci.

Osservatorio Meteorologico Valverde dell' Università. [Palermo]. Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Filippo Angelitti. *Beob.:* Gius. De Lisa.

R. Accademia Palermitana di Scienze, Lettere e Belle Arte. [Palermo, Palazzo municipale] Gegr.: 1722. Publ.: 1. Atti, 2. Bollettino. — *Präs.:* Prof. Gius. Pitrè. *Gen.-Sekr.:* ... — I. Cl. di scienze natur. *Dir.:* Prof. Dam. Marcaluso. *Sekr.:* Prof. Franc. Gerbaldi. — II. Cl. di scienze moral. e polit. *Dir.:* Prof. Gius. Ricca Salerno. *Sekr.:* Prof. Salvat. Papa D'Amico. — III. Cl. di lettere e belle arti. *Dir.:* Prof. Ant. Salinas. *Sekr.:* Prof. Ant. Todaro della Galia.

R. Biblioteca Nazionale. [Palermo] Gegr.: 1778. Best.: ca. 165 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl. capo.:* Mons. Gioacchino Di Marzo.

Società Siciliana di Storia Patria. [Palermo, Ex-Convento di S. Domenico] Gegr.: 1873. Mitgl.: ... Beitr.: 5 l. Publ.: Archivio storico siciliano, seit 1873. — *Präs.:* Andrea Guarneri. *Secr.-Gen.:* Cav. Giuseppe Lodi. *Bibl.:* Gius. La Mantia.

Università degli Studi. [Palermo] Gegr.: 1779. Hörerz.: 1400. *o. Prof.:* Cos. Bertacchi (Geogr.), Ad. Venturi (Geod.), Fil. Angelitti (Astr.), *ao. Prof.:* T. Zona (phys. Geogr.), Giov. Di Stefano (Geol. Min.). *Pr.-Doz.:* Paolo Revelli (Geogr.), Venturino Sabatini (Geol.).

Palma de Mallorca (Span.).

Instituto general y técnico. [Palma de Mallorca] Gegr.: ... *Prof.:* Juan Llopis (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Palma de Mallorca] Gegr.: ... *Dir.:* Joaquín Botía.

Palo Alto (Cal., Ver. St.).

Leland Stanford Junior University. [Palo Alto] Gegr.: 1891. Hörerz.: 1483. *Prof.:* J. Casp. Branner (Geol.), James Perrin Smith (Pal.), J. F. Newsom (ökon. Geol.).

Museum of the Leland Stanford Jun. Univ. [Palo Alto] Gegr.: 1891. Publ.: Annual Report. — *Kurator:* Harry C. Peterson, 672, Homer Ave.

Pamplemousses s. Maurit.

Pamplona (Spanien).

Instituto general y técnico. [Pamplona] Gegr.: ... *Prof.:* J. F. Amador de los Rios.

Observatorio meteorológico. [Pamplona] Gegr.: ... *Dir.:* Vicente Florén.

Papenburg (Preußen, D.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Papenburg] Gegr.: ... *Vors.:* Navig.-Lehrer Spillmann.

Pará (Brasilien).

Museu Goeldi de Historia natural e Ethnographia (früh. Museu Paraense) [Pará, Estradada Independencia Nr.22, Caixa Postal 399] Gegr.: ... Publ.: 1. Boletim. 8⁰, seit 1894; 2. Memorias, 4⁰, seit 1900. — *Dir.:* Dr. Jacques Huber. Zool. Sektion: Frl. Dr. Emilie Snethlage. Bot. Sektion: Dr. J. Huber. Geol. Sektion: vacat. Ethnogr. Sektion: Der Direktor.

Parc Saint-Maur (Frankr.).

Observatoire Météorologique et Magnétique. [Parc Saint-Maur] Gegr.: 1883. *Vors.:* Th. Moureaux.

Paris (Frankreich).

Académie des Lettres, Sciences et Beaux-Arts de la province. [Paris, 125, rue du Cherche-Midi] Gegr.: 1879. Mitgl.: nicht mehr als 100. Beitr.: 12 frs. Publ.: La Province. — *Dir.:* L. Duc. *Sekr.:* Jules Troubat, Eug. Garcin, Paul Risson.

Aéro-Club de France. [Paris, 84, Faubourg St-Honoré] Gegr.: 1898. Mitgl.: 600. Beitr.: 60 frs. Publ.: L'Aérophile, 18 H., 15 fr. — *Präs.:* L. P. Cailletet. *Gen.-Sekr.:* G. Besançon.

Aérostiers de la Seine. [Paris, 5, Cité Fénèlon] Gegr.: 1891. Mitgl.: 65. Beitr.: 24 frs. *Präs.:* Paul Vibert. *Gen.-Sekr.:* L. Chaumonnot.

Alliance scientifique universelle s. Bordeaux.

Association Française pour l'Avancement des Sciences (fusionnée avec l'Association Scientifique de France, gegr. 1864). [Paris, 28, rue Serpente] Gegr.: 1872. Mitgl.: 3000. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Comptes rendus, seit 1872; 2. Bulletin, seit 1865. — *Präs.:* Prof. Appell. *Sekr.:* Prof. Besgrez.

Association pour l'enseignement des Sciences anthropologiques. [Paris, 15, rue de l'École de Médecine] Gegr.: 1875. Mitgl.: 40. Beitr.: ... Publ.: Revue de l'École d'Anthr. — *Präs.:* Dr. Thulié. *Sekr.:* Dr. Collineau.

Association syndicale des journalistes coloniaux. [Paris, 19 Boulevard Montmartre] Gegr.: 1896. Mitgl.: 1500. Beitr. 12 frs. Etat: 500000 frs. Publ.: La France Coloniale. *R.:* Sauvat. *V.:* Libr. Ducrocq, 55 rue de Seine, 4⁰, 26 H., 8 frs. Ausl. 10 frs., seit 1897, Jan. — *Präs.:* Charles Rivière, Dir du Jardin d'Essai, Alger. *Sekr.:* Paul Sauvat, 19 Boulevard Montmartre.

Bibliothèque de l'Arsenal. [Paris, 3, rue de Sully] Gegr.: 1781. Best.: 454000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Admin.:* Martin.

Bibliothèques de l'Université (Faculté des Lettres et des Sciences). [Paris, à la Sorbonne] Gegr.: ... Best.: ca. 3000000 Bde. Geogr.: ... Karten: ... *Konserv.:* Emilie Châtelain.

Bibliothèque Historique de la Ville de Paris. [29, rue de Sevigné] Gegr.: ... Best.: 240000 Bde, Geogr.: ... Karten: 70000. *Konserv.:* Paul Le Vayer.

Bibliothèque Mazarine. [Paris VIe, 23, quai Conti] Gegr.: 1643. Best.: 300000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *Admin.:* G. de Porto Riche.

Bibliothèque Nationale. [Paris, rue de Richelieu] Gegr.: 1367. Best.: ca. 2600000 Bde. Geogr.: ..., Karten: 250000. Département des imprimés, cartes et collections géographiques. *Konserv.:* Marchal. — *Admin.-Gen.:* Henri Marcel.

Bibliothèque Sainte-Geneviève. [Paris, Place du Panthéon] Gegr.: ... Best.: 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Admin.:* Ch. Em. Ruelle.

Bureau Central Météorologique de France. [Paris VIIe, 176, rue de l'Université] Mit den Meteorol. Stationen in Parc Saint-Maur, Val Joyeux, Petit-Port-Nantes, Perpignan und Mont-Ventoux. Gegr.: 1878. Publ.: 1. Bulletin international quotidien. *KV.:* J. Mourlot, 75, rue St-Maur. 36 frs, Ausl. 52 frs, seit 1865. 2. Bulletin mensuel. *KV.:* Gauthier-Villars, 55, Quai des Grands Augustins. 3. Annales, *KV.:* wie 2. 4⁰, 8 Bde, seit 1878. — *Dir.:* A. Angot. *Sekr.:* Guillaume. *Météorol.:* R. Dongier, Moureaux. *Météorol. adj.:* Goutereau, Guillaume, Guénaire, Chauveau, Dufour.

Bureau des Longitudes. [Paris VIe, Palais de l'Institut, 3, rue Mazarine] Gegr.: 1795. Publ.: 1. Annuaire. *KV.:* Gauthier Villars, VIe, 55, Quai des Grands Augustins. 18⁰, 1 Bd., 1.50 frs.,

seit 1798. 2. La connaissance des temps. — *Präs.:* Amiral Fournier. *Sekr.:* Bigourdan.

Observatoire du Bur. des Longit. [Paris, Parc de Montsouris] Gegr.: 1875. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 9^m\ 20{,}7^s$, N. Br.: 48°49′18,0″. *Dir.:* Guyou. *Dir. adj.:* Claude.

Club Alpin Français. [Paris, 30, rue du Bac.] Gegr.: 1874. Mitgl.: 6000. Eintr.: 10 frs, Beitr.: 10 frs. Publ.: La Montagne. *R.:* Maur. Paillon, Oullins (Rhône, France). *V.:* Plon-Nourrit & Cie, 6, rue Garancière. 12 H., 22 frs, seit 1905. — *Präs.:* M. E. F. Schrader. *Gen.-Sekr.:* Valbert Chevillard. Mehrglieder. Komm. f. Biblioth., Finanzen, Redaktion usw. 52 Sekt.

Collège de France. [Paris, Place des Écoles] Gegr.: 1518. Hörerz.: ... *Prof.:* E. Levasseur (Geogr., Gesch. u. Statistik), Aug. Longnon (Geogr. v. Frankr.).

Collège libre des Sciences sociales. [Paris] Gegr.: 1895. Hörerz.: 400. *Dir.:* Dr. E. Delbet. *Secr.-gén.:* Jos. Bergeron. *Bibl.:* E. Tarbouriech.

Comité de l'Afrique Française. [Paris, 21, rue Cassette] Gegr.: 1890. Mitgl.: 50. Beitr.: fakultativ. Publ.: Bulletin, 4⁰, 12 H., 24 frs, seit 1891, Jan. — *Präs.:* Prince A. d'Arenberg. *Gen.-Sekr.:* Aug. Terrier.

Comité de l'Asie française. [Paris, 21, rue Cassette] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin, 4⁰, 12 H., 24 frs, seit 1901. — *Präs.:* Emile Sénart. *Dir. du Bulletin:* Rob. de Caix. *Sekr.:* Cte de Labry, 21, Av. Kléber.

Comité de Madagascar. [Paris, 44, rue de la Chaussée d'Antin] Gegr.: 1895. Mitgl.: 1200. Beitr.: 25 frs. Publ.: Revue de Madag. *V.:* A. Challamel, 17, rue Jacob. 8⁰, 12 H., 14.50 frs, seit 1899. — *Präs.:* Ch. Roux. *Gen.-Sekr.:* Cl. Delhorbe.

Comité de l'Océanie française. [Paris VI, 47, rue Bonaparte] Gegr.: ... Publ.: Le Mois Coloniale. — *Präs.:* ...

Comité des Travaux historiques et scientifiques. [Paris, Ministère de l'instruction publique et des Beaux-Arts] Gegr.: 1834. Publ.: Bulletin de Géographie historique et descriptive. *V.:* E. Leroux, 28, rue Bonaparte. 8⁰, 4 H., 10 frs, seit 1886, Jan.
1. Sect. d'Histoire et de Philologie. Mitgl.: 18. *Präs.:* Léop. Delisle. *Sekr.:* Gazier.
2. Sect. d'Archéologie. Mitgl.: 16. Publ.: Bulletin archéologique. — *Präs.:* A. Héron de Villefosse. *Sekr.:* R. de Lasteyrie. *Secr. adj.:* Prou.
3. Sect. des Sciences économiques et sociales. Mitgl.: 20. *Präs.:* Emile Levasseur. *Sekr.:* Georges Harmand.
4. Sect. des Sciences. Mitgl.: 20. *Präs.:* ... *Sekr.:* Vaillant.
5. Sect. de Géogr. historique et descriptive. Mitgl.: 15. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* A. Bouquet de la Grye. *Sekr.:* Dr. E.-T. Hamy.

École Centrale des Arts et Manufactures. [Paris, 1, rue Montgolfier] Gegr.: 1829. Hörerz.: 700. *Dir.:* Buquet. *Sekr.:* Ferrier. *Prof.:* Bergeron (Min. und Geol.). *Repet.:* Richard (Geol.).

École Coloniale. [Paris, 2, avenue de l'Observatoire] Gegr.: 1889. Hörerz.: ... *Prof.:* ... Bibliothek: 8000 Bde.

École d'Anthropologie. [Paris, 15, rue de l'École de médecine] Gegr.: ... Publ.: Revue. *R.:* G. Hervé. *V.:* Alcan, 108, boul. St-Germain. 8⁰, 12 H., 10 frs, seit 1891, Jan. — *Dir.:* Henri Thulié. *Prof.:* Papillault (anat. Anthr.), Capitan (prähist. A.), G. Hervé (Ethnol.), A. de Mortillet (ethn. Technol.), Fr. Schrader (Anthr. Geogr.), L. Manouvrier (physiol. A.), P. G. Mahoudeau (zool. A.), S. Zaborowski (Ethnogr.).

École des Htes Etudes Commerciales. [Paris 108, boulev. Malesherbes u. 43, rue de Tocqueville] Gegr.: 1881. Hörerz.: ... *Dir.:* Ed. Jourdan. *Doz.:* Toutain, Gallouédec.

École Libre des sciences politiques. [Paris, 27, rue St-Guillaume). Gegr.: 1872. Hörerz.: 600. Publ.: Annales des sciences politiques; revue limestr. *Chef-Red.:* A. Viallate. — *Prof.:* E. Levasseur (Statist., Handelsgeogr.), P. Leroy-Beaulieu (Statist, Handelsgeogr.), Gaidoz (Gegr., Ethnogr.).

École nationale des ponts et chaussées. [Paris, 28, rue des Saint-Pères] Geogr.: 1747. Hörerz.: 130. *Dir.*: Kleine. *Sekr.*: Herbert. *Prof.*: De Launay (Min. u. Geol.).

École Nationale Supérieure des Mines. [Paris, 60, boulev. St-Michel] Gegr.: 1778. Hörerz.: ca. 150. *Prof.*: L. Cayeux (Geol.), Douvillé u. Zeiller (Paläont.), de Launay (angew. Geol.), Pelletan (Topogr.).

École Normale Supérieure. [Paris, 45, rue d'Ulm] Gegr.: 1795. Hörerz.: ca. 100. *Maître de confér.*: L. Gallois (Geogr.), L. Bertrand (Geol.).

École Normale Supér. d'enseignement primaire à St.-Cloud. [Paris] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Doz.*: A. Métin.

École Polytechnique. [Paris, 5 et 21, rue Descartes] Gegr.: 1794. Hörerz.: ca. 450. *Prof.*: vacat (Astr.). *Examin.*: Picquet (Astron.), Rozé (Astron.), d'Ocagne (Astron.).

École Pratique des Hautes Études à la Sorbonne. [Paris] I. Sekt. (Sciences math). *Präs.*: Darboux. *Sekr.*: A. Guillet. — II. Sekt. (Sc. phys.-chim.). *Präs.*: ... *Sekr.*: A. Guillet. — III. Sekt. (Sc. natur.). *Präs.*: Edm. Perrier. *Sekr.*: A. Guillet, Laborat. de Géol. *Dir.*: E. Haug. — IV. Sekt. (Sc. hist. et phil.). *Präs.*: G. Monod. *Sekr.*: Em. Châtelain, Géogr. hist. de la France. *Dir.*: Aug. Longnon, Géogr. hist. de l'antiquité. *Dir. adj.*: V. Bérard. — V. Sekt. (Sc. relig.). *Präs.*: Alb. Réville. *Sekr.*: Jean Réville.

École Russe des Hautes Études Sociales. [Paris, 16, rue de la Sorbonne] Gegr.: 1901. Hörerz.: 360. *Doz.*: Th. Volkoff (Anthr. und Ethnogr.), J. Deniker (Ethn.), L. Lapicque.

École spéciale d'Architecture. [Paris, 254, boulevard Raspail] Gegr.: 1865. Schülerz.: 65. *Maîtres*: Jannettaz (Geol.), C. Muret (Planzeich., Topog.).

École spéciale des Langues orientales vivantes. [Paris, 2, rue de Lille] Gegr.: 1795. Hörerz.: ca. 350. Publ.: 1. Publications, 2. Bibliothèque. Bibliothek: 45000 Bde. — *Prof.*: Henri Cordier (Geogr., Gesch. u. Gesetzgeb. d. Staaten d. äußersten Ost.). *Doz.*: P. Ravaisse (Geogr., Gesch. u. Gesetzgeb. d. muselm. Staaten), G. Demombynes (Sudanvölker).

Institut catholique. Facultés libres. [Paris, 74, rue de Vaugirard] Gegr.: ... Hörerz.: 700. École des Hautes Etudes littéraires. *Prof.*: Henry Bidou (Geogr.). — École des Hautes Études scientifiques. *Prof.*: A. de Lapparent (Min. und Geol.), Chailan (Mech. und Astr.). — Bibliotheque, Best.: 150000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.*: Taranne. — Collections d'histoire naturelle. *Kons.*: Foucher.

Institut de France. [Paris] Gegr.: 1795. Publ.: Annuaire. — I. Académie française. Mitgl.: 40. *Ständig. Sekr.*: Gaston Boissier. — II. Académie des inscriptions et belles lettres. Mitgl.: ... *Ständ. Sekr.*: G. Perrot. — III. Acad. d. Sciences. 11 Sekt. Mitgl.: 68. *Ständ. Sekr.*: Darboux, A. de Lapparent. — IV. Acad. des Beaux-Arts. 5 Sekt. Mitgl.: 41. *Ständ. Sekr.*: Roujon. — V. Acad. des Sciences morales et politiques. Mitgl.: ... *Ständ. Sekr.*: Georges Picot. — VI. Bibliothèque, Best.: ..., Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.*: A. Rébelliau.

Institut National Agronomique. [Paris, 16, rue Claude-Bernard] Gegr.: 1876. Hörerz.: 180. Publ.: Annales. *H.*: M. Regnard, 224, boulevard St-Germain. *V.*: J. B. Baillière, 19, rue d'Hautefeuille. 8⁰, 2 Bde, 7 frs, ... — *Dir.*: Dr. Regnard. *Sous-Dir.*: Wery. *Sekr.*: Chāron. *Prof.*: Cayeux (Geol u. Min.), Angot (Phys., Met.), Pélissier (Topogr.). *Répét.*: Dongier (Phys. u. Met.).

Ministère des Colonies. [Paris, Pavillon de Flore]

Service Géographique des Colonies. Gegr.: 1887. *Chef*: Duchêne, Sous-Dir., Beurdeley, Sous-chef de Bur. *Cartographes*: Barralier, Meunier.

Archives et Bibliothèque. Publ.: Revue Coloniale. *R.*: de la Vaissière. *V.*: A. Challamel, 17, rue Jacob, 8⁰, 12 H., 15 frs, seit 1901.

Musée de Marine et d'Ethnographie, Sect. G. du Musée du Louvre. [Paris, Place du Caroussel] Gegr.: ... *Kons.*: Jean Destrem.

Musée d'Ethnographie. [Paris, Au Palais du Trocadéro] Gegr.: ...

Publ.: ... — *Konserv.:* Dr. Hamy, Landrin.

Musée Guimet. [Paris, 7, place d'Jéna) Gegr.: 1879. Publ.: 1. Revue de l'histoire des religions, 2. Annales, 3. Bibliothèque d'Etude, 4. Bibliothèque deVulgarisation.—*Dir.*: Émile Guimet. *Konserv.:* de Milloué. *Biblioth.:* Maurice Dupont.

Musée pédagogique. [Paris, 41, rue Gay Lussac] Gegr.: 1879. Publ.: Publications. — *Dir.*: Prof. Langlois. — Office d'infirmations et d'études: Dr. Friedel.

Muséum d'Histoire naturelle. [Paris, Au Jardin des Plantes, 57, rue Cuvier] Gegr.: 1626. Publ.: 1. Nouvelles Archives. *R.:* Prof. L. Vaillant. *V.:* Masson & Cie, VIe, 120, boulevard St-Germain. 4⁰, 2 Tle = 1 Bd., 40 frs, seit 1802, Jan. 2. Bulletin. *R.:* vacat. *V.:* wie 1. 8⁰, 8 H., 15 frs, seit 1895, Jan. Bibliothek. Best.: 220000 Bde, Geogr.: ca. 3000, Karten: ca. 2000. *Bibliothekar:* J. Deniker. *Prof.:* S. Meunier (Geol.), M. Hamy (Anthr.), Boule (Pal.). *Assistn:* Ramond-Gontaud (Geol.), A. Thévenin (Pal.), H. Verneau (Anthr.). — *Dir.:* Edmond Perrier. *Sekr.:* H. Châtelain.

Observatoire d'Astronomie Physique de Meudon. [Paris] s. u. Meudon.

Observatoire de Paris. [Avenue de l'Observatoire] Gegr.: 1667. Publ.: 1. Annales. 2. Bulletin astronomique. *R.:* H. Poincaré, 63, rue Claude Bernard. *V.:* Gauthier-Villars, 55, quai des Grands Augustins. 8⁰, 12 H., 18 frs, seit 1884, Jan. 3. Bulletin du Comité international de la Carte du Ciel, 4. Rapport annuel, 5. Atlas photographipue de la lune, 6. Carte photographique du Ciel. Bibliothek: 15000 Bde. — Ö. L. v. Gr.: 2° 20′ 15″, N. Br.: 48° 50′ 11,2″, Seehöhe: 59 m. *Dir.:* B. Baillaud. *Sekr.:* J. A. Fraissinet. *Astron.:* G. Leveau, G. Bigourdan, P. Puiseux, M. Hamy, F. Boquet, H. Renan, F. Gonnessiat. *Vice-Astr.:* E. Viennet, F. Lancelin, J. Mascart, J. Lagarde, P. Fatou, Fayet, J. Baillaud, C. Nordmann, A. Boinot. *Aides astron.:* J. Chatelu, Le Morvan, P. Salet, E. Maubant, A. Schaumasse, G. Millochau.

Observatoire Municipal de Montsouris et de la Tour Saint-Jacques. [Paris ...] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Annuaire de Montsouris, 2. Annales trimestrielles, seit 1900. — Ö. L. v. Gr.: 2° 20′ 11″, N. Br.: 48° 49′ 18″, Seehöhe: ... *Dir.:* Jos. Jaubert.

Office Colonial. [Paris, Galerie d'Orléans, Palais Royal] Gegr.: ... Publ.: La feuille de renseignements. *V.:* Augustin Challamel, VIe, 17, rue Jacob. 4⁰, 12 Nrn, 6 frs, seit 1899, Jan. — *Dir.:* N. Auricoste.

Office du Travail et Statistique Générale. [Paris, 80, rue de Varenne] Gegr.: ... Publ.: Annuaire statistique de la France, seit 1878. — *Chef:* Prunget.

Service de la Carte géologique de la France. [Paris, 62, boulevard Saint-Michel] Gegr.: ... Publ.: Bulletin des Services de la Carte géologique de la France et des Topographies souterraines. *V.:* Ch. Béranger, 15, rue des Saint-Pères. 8⁰, ca. 7 H. = 1 Bd., 20 frs, seit 1890. — *Dir.:* A. Michel Lévy.

Service de la Statistique Municipale. [Paris, Avenue Victoria] Gegr.: ... Publ.: 1. Annuaire statistique de la ville de Paris. *KV.:* Masson & Cie, 120, boulevard St-Germain. 8⁰, 1 Bd., 6 frs, seit 1880, Jan. u. Okt. 2. Bulletin hebdomadaire de Statistique municipale, 4⁰, 52 H., 6 frs, seit 1880, Jan. — *Dir.:* Jacques Bertillon.

Service du Nivellement Général de la France. [Paris XVIII, 1, rue Vauvenargues] Gegr.: 1884. *Dir.:* Ch. Lallemand, XVI, 58, boulevard Emile Angier.

Service Géographique de l'Armée. [Paris, 140, rue de Grenelle] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Brig.-Gen. Berthaut.

Service Hydrographique de la Marine. [Paris, 13, rue de l'Université] Gegr.: ... Publ.: Annales hydrographiques, 8⁰. — *Dir.:* Hanusse.

Société Académique Indo-chinoise de France pour l'Étude de l'Inde Transgangétique, de l'Inde Française et de la Malaisie. [Paris, 44, rue de Rennes] Gegr.: 1877. Mitgl.: 300. Beitr.: 25 frs.

Publ.: 1. Bulletin, 8°, zwangl. H., 25 frs, seit 1877; 2. Mémoires, 4°, unregelm. H., 12 frs, seit 1877. *V.:* Ernest Leroux, 26, rue Bonaparte.— *Vors.:* Marquis de Croizier, Bayonne, Château Jouandin und Paris, Palais d'Orsay. *Gen.-Sekr.:* Le Vicomte Boutry, 47, rue de l'Université.

Société Africaine de France. [Paris, 11, rue Le Peletier] Gegr.: 1888. Mitgl.: 820. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin et Mémoires. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Comte de Lichtemberg.

Société Asiatique. [Paris VIe, 1, rue de Seine] Gegr.: 1822. Mitgl.: 242. Beitr.: 30 frs, einmalig 400 frs. Publ.: Journal asiatique. *R.:* Rubens Duval, XVIe, 11, rue de Sontay. *V.:* E. Leroux, VIe, 28, rue Bonaparte. 8°, 6 H., 25 frs, Frankreich 27.50 frs, Ausl. 30 frs, seit 1822, Jan. Bibl.: ca. 10000 Bde. — *Präs.:* Barbier de Meynard, VIIe, 2, rue de Lille. *Sekr.:* Ed. Chavannes. *Sekr. adj.:* J. Halévy. *Biblioth.:* L. Bouvat.

Société astronomique de France. [Paris, 28, rue Serpente] Gegr.: 1887. Mitgl.: 3005. Eintr.: 5 frs, Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Revue. — *Präs.:* Poincaré. *Gen.-Sekr.:* Cammille Flammarion.

Observatoire astronomique de la Soc. astr. [Paris] Gegr.: 1888. Ö. L. v. Gr.: 0h 9m 22,1s, N. Br. 48° 51′ 10,5″, Seehöhe: 56,8 m. *Verwalt.:* A. Jarson, F. Baldet.

Société d'Anthropologie. [Paris, 15, rue de l'École de Médecine] Gegr.: 1859. Mitgl.: 600. Beitr.: 30 frs. Publ.: Bulletin et Mémoires. *KV.:* Masson & Cie, 120, boulevard St-Germain. 8°, 6 Nrn, 12 frs, seit 1859, Jan. — *Präs.:* Dr. Hamy. *Gen.-Sekr.:* Dr. L. Manouvrier.

Société de Biologie. [Paris, 15, rue de l'École de Médecine] Gegr.: 1848. Mitgl.: 155. Beitr.: 20 frs. Publ.: Compte rendu.—*Präs.:* ... *Gen.-Sekr.:* Dr. Gley, 14, rue Monsieur-le-Prince.

Société d'Économie Politique. [Paris, 108, Bd. St. Germain] Gegr.: 1842. Mitgl.: 250. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Annales. 2. Feuilles Mensuelles. — *Präs.:* Émile Levasseur, Fréd. Passy. *Ständ. Sekr.:* Daniel Bellet, Maissons Laffitte.

Société de Géographie. [Paris, 184 boulevard St-Germain] Gegr.: 1821. Mitgl.: 2000. Beitr.: 36 frs. Publ.: La Géographie. *R.:* Baron Hulot u. Ch. Rabot, XVIIe, 9, rue Edouard Detaille. *V.:* Masson & Cie, 120, boulevard St-Germain. Gr.-8°, 12 H. für Paris 24 frs, Frankr. 26 frs, Ausl. 28 frs, seit 1896, Juli. Bibliothek, Best.: 50000 Bde, 13500 Karten. — *Präs.:* wechselt jährlich. *Gen.-Sekr.:* Baron Hulot, 41, avenue de La Bourdonnais. *Red.-Sekr.:* Charles Rabot.

Société de Géographie Commerciale de Paris. [8, rue de Tournon] Mit Sektionen in Tunis, St-Étienne Angers, Brive, Hanoï, Konstantinopel. Gegr.: 1873. Mitgl.: 2800. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin mensuel, 8°, 12 H., 20 frs, seit 1878, Jan. — *Präs.:* Anthoine. *Sekr.:* Paul Labbé.

Société de l'Histoire de France. [Paris, ...] Gegr.: 1833. Mitgl.: 600. Beitr.: 30 frs. Publ.: 1. Annuaire; 2. Bulletin, seit 1863; 3. Einzelwerke, bisher 316 Bde. Bibliothek: 3000 Bde. — *Präs.:* G. Raynaud. *Sekr.:* A. de Boislisle.

Société de Linguistique de Paris. [à la Sorbonne] Gegr.: 1864. Mitgl.: 220. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Bulletin, seit 1869; 2. Mémoires, seit 1868. Biblioth. — *Präs.:* wechselt jährlich. *Sekr.:* Michel Bréal, 87, boulev. St-Michel. *Verwalter u. Bibliothekar:* Rob. Gauthiot, 14, rue Mouton-Duvernet.

Société de Propagande coloniale. [Paris, 21, rue Condorcet] Gegr.: 1892. Mitgl.: 1200. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., gratis, seit 1892. — *Präs.:* F. Michotte. *Gen.-Sekr.:* J. Pérard.

Société des Études Coloniales et Maritimes. [Paris, 16, rue de l'Arcade] Gegr.: 1876. Mitgl.: ... Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 12 H., 24 frs, seit 1876, Jan. — *Vors.:* A. Bouquet de la Grye, 8, rue de Belloy. *Sekr.:* Charles Michel, 22, rue Clément Marot.

Société des Missions évangéliques chez les peuples non-chrétiens, établie à Paris. [102, boulev. Arago] Gegr.: 1822. Einn.: ca. 800000 M. Org.: Journal des Miss. évang. Arbeitsf.:

Basutoland, Sambesi, Senegal, Tahiti, Loyalitätsinseln, Neu-Caledonien, Kongo, Madagaskar. *Dir.:* Alfr. E. Boegner.

Société de Spéléologie. [Paris, 34, rue de Lille] Gegr.: 1895. Mitgl.: 300. Beitr.: 15 frs. Publ.: 1. Spelunca, 2. Mémoires, 8⁰, 4 H. z. versch. Pr., seit 1895, Jan. — *Präs.:* Van den Broeck. *Sekr.:* E. A. Martel, IXe, 23, rue d'Aumale. *Secr. gén. adj. et trés.:* Lucien Briet, Charly (Aisne).

Société de Statistique de Paris. [28, rue Serpente-Danton] Gegr.: 1860. Mitgl.: 383. Beitr.: 25 frs. Publ.: Journal. *R.:* Paul Matrat, 76, rue Bonaparte. *V.:* Berger-Levrault & Cie, 5, rue des Beaux-Arts. 8⁰, 12 H., 15 frs, seit 1860, Jan. — *Präs.:* Arthur Fontaine. *Gen.-Sekr.:* E. Fléchey, 8, rue Garancière.

Société des Traditions Populaires. [Paris] Gegr.: 1885. Mitgl.: 221. Beitr.: 15 frs. Publ.: Revue. *V.:* Guilmodo, 6, rue de Mézières. 8⁰, 12 H., 15 frs, Ausl. 17 frs, seit 1886. — *Vors.:* Ch. Beauquier, 166, rue de Grenelle. *Sekr.:* Paul Sébillot, 80, boulevard St-Marcel.

Société d'Ethnographie. [Paris, 28, rue Mazarine] Gegr.: 1859. Mitgl.: 1000. Beitr.: 1. Jahr 35 frs, dann 30 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Mémoires. — *Präs.:* P. Guieysse. *Gen.-Sekr.:* Dr. C. Pret, 39, rue Monge.

Société d'Ethnographie nationale et d'Art populaire. [Paris, 24, rue Visconti] Gegr.: 1894. Mitgl.: 200. Beitr.: 10 frs. Publ.: Compte Rendu. — *Präs.:* ... *Gen.-Sekr.:* G. Boucher.

Société de Topographie de France. [Paris, 39, quai des Grands Augustins] Gegr.: 1876. Mitgl.: 500. Eintr.: 6 frs, Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. *R.:* Paquier. 16⁰, 6 H., 3 frs, seit 1876, Jan. — *Präs.:* Prof. P. Vidal de la Blache. *Sekr.:* Prof. M. J. B. Paquier, 21, rue Gay-Lussac.

Société d'Histoire moderne. [Paris, 16, rue de la Sorbonne] Gegr.: 1900. Mitgl.: 180. Beitr.: für Paris 10 frs, Provinz und Ausland 5 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* G. Lanson. *Gen.-Sekr.:* Charles Schmidt, 109, ave de Neuilly, Neuilly s. Seine-Paris.

Société française de Minéralogie. [Paris, au Laboratoire de Minéralogie de la Sorbonne] Gegr.: 1878. Mitgl.: 150. Beitr.: 20 frs. Publ.: Bulletin, seit 1878. Bibliothek. — *Präs.:* Prof. A. Lacroix. *Sekr.:* Maur. Blondel, H. Marais.

Société française de Navigation aérienne (früher Soc. aéronautique et météorologique de France). [Paris, 19, rue Blanche] Gegr.: 1866, umgew. 1873. Mitgl.: 250. Eintr.: 6 frs, Beitr.: 24 frs. Publ.: L'Aéronaute, Journal de la Navigation aérienne. *R.:* Charles Chavoutier. 12 H., 10—12 frs, seit 1868, Jan. — *Präs.:* Prof. M. Clerget. *Gen.-Sekr.:* L. Houdar.

Société Géologique de France. [Paris VI, 28, rue Serpente] Gegr.: 1830. Mitgl.: 540. Eintr.: 20 frs, Beitr.: 30 frs. Etat: 30000 frs. Publ.: 1. Bulletin, 8⁰, 12 H., 30 frs, seit 1830, Jan.; 2. Mémoires de Paléontologie, 4⁰, 4 H., 40 frs, seit 1890, Jan.; 3. Mémoires de Géologie, 8⁰, 4 H., 40 frs, seit 1833. Bibliothek: 10000 Bde. — *Präs.:* Prof. Henri Douvillé, 207, boulevard St-Germain. *Sekr.:* Jean Boussac, 226, avue de Maine, für das Ausland L. Morellet.

Société Magnétique de France. [Paris, 23, rue St-Merri] Gegr.: 1887. Mitgl.: 133. Beitr.: 12 frs. Publ.: Journal du Magnétisme. — *Präs.:* Dr. Encausse. *Gen.-Sekr.:* Durville.

Société Météorol. de France. [Paris VI, 28, rue Serpente] Gegr.: 1852. Mitgl.: 145. Beitr.: 10 frs. Publ.: Annuaire, seit 1853. — *Präs.:* Dr. de Valcourt. *Sekr.:* Th. Moureaux.

Société Nationale d'Acclimatation. [Paris, 33, rue de Buffon] Gegr.: 1854. Mitgl.: 1000. Eintr.: 10 frs, Beitr.: 25 frs. Publ.: Bulletin, seit 1854. — *Vors.:* Dr. Ed. Perrier. *Sekr.:* Maurice Soyer, 72, rue de Renne.

Société Nationale des Antiquaires de France. [Paris, Musée du Louvre] Gegr.: 1805 als Académie celtique. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin, seit 1857. — *Präs.:* Henri Omont. *Sekr.:* Paul Girard.

Touring-Club de France. [Paris, 65, ave de la Grande Armée] Gegr.: 1890. Mitgl.: 110000. Beitr.: 5 frs. Publ.:

Revue mensuelle. — *Präs.:* Ballif. *Sekr.:* L. Duchesne.

Union Coloniale Française. [Paris, 44, chausée d'Antin] Gegr.: 1893. Mitgl.: 200. Beitr.: 20 frs. Etat: 115000 frs. Publ.: La Quinzaine Coloniale. *KV.:* Challamel, 17, rue Jacob. 4⁰, 24 H., 15 frs, Ausl. 18 frs, seit 1893, Jan. Biblioth.: 20000 Bde. — *Präs.:* J. Charles-Roux. *Dir. gén.:* Prof. J. Chailley.

Université de Paris. Gegr. i. 12. Jahrh. Hörerz.: ca. 12200.

1. Faculté des lettres à la Sorbonne. *Prof.:* P. Vidal de la Blache (Geogr.), Marcel Dubois (Kol.-Geogr.). *Prof. adj.:* L. Gallois (Geogr.). *Chargés de Cours:* A. Bernard (Geogr. Nordafrikas). *Maître de conf.:* H. Rieffel-Schirmer (Geogr.).
2. Faculté des Sciences à la Sorbonne. *o. Prof.:* Ch. Vélain (phys. Geogr.), Andoyer (phys. Astr.), H. Poincaré (math. Astr.), E. Haug (Geol.). *Prof. adj.:* P. Puiseux (Geol.). *Maître de confér.:* L. Gentil (Geol.).

Parkville (Mo, Ver. St.).

Charles Smith Scott Observatory, Park College [Parkville] Gegr.: 1897. W. L. v. Gr.: 6h 18m 40s, N. Br.: 39° 3′ 18″. Seehöhe: 280 m. *Dir.:* Prof. A. M. Mattoon.

Parma (Italien).

Gabinetto Geologico dell'Univers. [Parma] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Cav. Gust. Uzielli.

Gabinetto Mineralogico dell'Univers. [Parma] Gegr.: 1905. *Dir.:* Carlo Viola.

Museo di antichita. [Parma] Gegr.: ... *Dir.:* Comm. G. Mariotti.

Osservatorio Astronomico-Meteorologico dell' Università. [Parma, Via dell' Università 20] Gegr.: 1859. Ö. L. v. Gr.: 10° 19′, N. Br.: 44° 48′, Seehöhe: 88,7 m. *Dir.:* Prof. Pietro Cardani. *Adj.:* Dr. A. Rebustello.

R. Biblioteca Palatina. [Parma] Gegr.: 1769. Best.: 304000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliothekar:* Cav. Edoardo Alvisi.

R. Deputazione di Storia patria. [Parma] Gegr.: 1856. Publ.: 1. Fonti per la storia delle provincie Parmensi, seit 1864; 2. Archivio storia per le provincie Parmensi, seit 1894. — *Präs.:* Giovanni Mariotti. *Sekr.:* Antonio Boselli.

Regia Università degli Studi. [Parma] Gegr.: 1025. Hörerz.: 700. *o. Prof.:* Gust. Uzielli (Geol.). *Prof. straord.:* Carlo Maria Viola (Min.).

Passau (Bayern, Deutschl.).

Naturwissenschaftl. Verein. [Passau] Gegr.: 1858. Mitgl.: 158. Beitr.: 4 M. Etat: 500 M. Publ.: Berichte. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Putz. *Sekr.:* Rud. Then, Lehrer, Milchgasse.

Patagones (Argentinien).

Observatorio. [Patagones] Gegr.: ... *Dir.:* Lina D. Carbajal.

Pau (Basses-Pyrén., Frkr.).

Association météorologique et climatologique du Sud-Ouest de la France. [Pau, 23, rue Serviez] Gegr.: 1893. Mitgl.: 155. Beitr.: 10 u. 5 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Baron Séguier. *Sekr.:* A. Piche.

Musée scientifique et archéologique. [Pau, place Bosquet] Gegr.: ... *Konserv.:* Paul Lafond.

Société des Sciences, Lettres et Arts de Pau. [17, rue Samonzet] Gegr.: 1841. Mitgl.: 150. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Maire Adrien Planté. *Sekr.:* Barthety.

Pavia (Italien).

Gabinetto Geodetico dell' Università. [Pavia] Gegr.: ... *Suppl. Dir.:* Adolfo Viterbi.

Gabinetto Geologico dell' Università. [Pavia] Gegr.: ... *Dir.:* Torqu. Taramelli.

Istituto Geografico dell' Università. [Pavia] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Vitt. Bellio. *Assist.:* Giov. Chiaberta.

Museo civico di Storia patria. [Pavia] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Macchioro.

Osservatorio Geodinamico ed aeronautico. [Pavia, Fuori Porta Cairoli] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Gamba Pericle.

R. Biblioteca Universitaria. [Pavia] Gegr.: 1763. Best.: ca. 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliothekar:* Prof. Filippo Salveraglio.

Regia Università degli Studi. [Pavia] Gegr.: 1478. Hörerz.: 1361. *o. Prof.:*

Vitt. Bellio (Geogr.), Torqu. Taramelli (Geol.). *Incaric.:* A. Viterbi (Geod.), Vinc. Giuffrida-Ruggieri (Anthropol.). *Pr.-Doz.:* Alberto Magnaghi (Geogr.), Mario Baratta (phys. Geogr.), Annib. Tommasi (Geol.), Emilio Oddone (terrestr. Phys.), Giulio De Alessandri (Paläont.), Augusto Stella (Geol.).

Pawlowsk (Rußland).

Konstantinovskaja Magnitnaja i Meteorologičesk. Observatorija (Magnetisches u. meteorologisches Observatorium, Filiale des Physik. Zentral-Observatoriums zu St. Petersburg). [Pawlowsk] Gegr.: 1874. Publ.: ... — *Vorst.:* Vlad. Christian. Dubinskij. *Älterer Observ.:* Sergěj Iv. Savinov. *Jüngerer Observ.:* Dimitrij Filipovič Nezdjurov, Eug. Alexejevič Kučinskij. Michajl Michajlovič Rykačev. Abteilg. zum Studium höherer Luftschichten. *Älterer Beob.:* Vasilij Vasiljevič Kuznetzov. *Adj.:* Sergěj Lvovič Russakov. *Observ.:* Aleks. Ivanovič Sazonov.

Peking (China).

Imperial Maritime Customs. [Peking] Gegr.: ... Publ.: Reports. — *Dir.:* R. A. Jamieson, Med. Off., Shanghai.

Penzance (Cornwall, Engl.).

Penzance Natural History and Antiquarian Society. [Public Buildings] Gegr.: 1839. Mitgl.: 65. Beitr.: 10 sh 6 d. *Präs.:* John Symons. *Sekr.:* J. B. Cornish.

Royal Geological Society of Cornwall. [Penzance, Public Buildings] Gegr.: 1814. Mitgl.: 80. Beitr.: 1 Guinee. Publ.: Transactions. *V.:* F. Holman. 1 Bd., 2 sh 6 d, seit ..., Nov. — *Präs.:* A. K. Barnett. *Sekr.:* J. B. Cornish.

Pentina (Prov. Aquila, Ital.).

Museo Municipale. [Pentina] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Comm. A. De Nino, Sulmona. *Konserv.:* Canonico Nicola Colella.

Peoria (Ill., Ver. St.).

Peoria Scientific Association. Gegr.: 1875. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin. — *Präs.:* ... *Sekr.:* O. B. Will.

Peradeniya (Insel Ceylon).

Royal Botanical Gardens. [Peradeniya] Gegr.: 1821. *Dir.:* John Christopher Willis. *Mycologist:* Tom Petch. *Entomol.:* Edward Ernest Green. *Chemist:* Montague Kelway Bamber. *Sci. Assist.:* vacat. *Superint. Exper. Station Preadeniya:* vacat. *Superint. Exper. Station Mahailuppalama:* Charles James Cowper-Mee. *Curators:* Bot. Gardens in Peradeniya: H. F. Macmillan; in Hakgala, J. N. Nock. *Ser. Ceylon Agricult. Soc.:* Christ. Drieberg. *Superint. School Gardens:* Henry don Lewis Wijesinghe.

Périgueux (Dord., Frankr.).

Musée du Périgord. [Périgueux] Gegr.: 1836. *Konserv.:* Marquis de Fayolle.

Société historique et archéologique du Périgord. [Périgueux, rue de la Nation] Gegr.: 1874. Mitgl.: 403. *Präs.:* Marquis de Fayolle. *Sekr.:* F. Villepelet.

Perm (Rußland).

Gubernskij Statističeskij Komitet. [Perm] Gegr.: ... Publ.: Pamjatnaje Knižka. — *Dir.:* ...

Pernau (Livland).

Altertumsforschende Gesellschaft. [Pernau, Ritterstr.] Gegr.: 1896. Mitgl.: 83. Beitr.: 3 Rbl. Publ.: Sitzungsberichte, I—III. — *Vors.:* Stadtarch. Staatsrat Th. Czernay. *Insp. d. Mus.:* Dr. Frank.

Péronne (Somme, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Péronne] Gegr.: ... *Konserv.:* Félix Louis.

Perpignan (Pyr.-Or., Frkr.).

Musée d'Archéologie. [Perpignan, rue Fontaine-Neuve] Gegr.: ... *Konserv.:* Jacques Blanquer.

Musée d'Histoire naturelle. [Perpignan, rue Fontaine-Neuve] Gegr.: ... *Konserv.:* Ed. Combes, Alb. Donnezan (Paläont.).

Observatoire Météorologique et Magnétique. [Perpignan] Gegr.: ... *Dir.:* O. Mengel. *Hilfsbeamte:* Coeurdevache, Arabeyré.

Perth (Schottland).

Museum. [Perth] Gegr.: 1867. Publ.: Transactions and Proceedings.— *Kur.*: Alex. M. Rodger.

Perthshire Society of Natural Science. [Perth, Tay St.] Gegr.: 1867. Mitgl.: 396. Eintr.: 2 sh 6 d, Beitr.: 5 sh 6 d. Publ.: Transactions. — *Vors.*: William Barclay. *Sekr.*: S. T. Ellison, 56, South Methven St.

Perth (Westaustralien).

Geological Survey of Western Australia. [Perth, Beaufort St.] Gegr.: 1897. Publ.: 1. Progress Report, 1 Bd., 2 sh 6 d, seit 1897. 2. Bulletin. *KV.*: Wm. Alfr. Watson, Gov. Printer. Fol., zwangl. H., 1 sh, seit 1898. — *Governm. Geol.*: A. Gibb Maitland.

Government Statistician's and Registrar General's Office of Western Australia. [Perth] Gegr.: 1897 bzw. 1841. Publ.: 1. West. Austr. Year Book, 8⁰, unentgeltlich, seit 1866; 2. Statistical Register of Western Australia, 3. Statistical Abstract, 4. Quarterly Vital Statistics.— *Gov. Stat. and Reg. Gen.*: Malcolm A. C. Fraser.

Meteorological Service. [Perth] Gegr.: 1875. Publ.: Metoorological Reports.— *Dir.*: W. E. Cooke.

Observatory. [Perth] Gegr.: 1896. Ö.L. v.Gr.: $7^h 43^m 21{,}74^s$, N. Br.: 31°57′7,4″, Seehöhe: 61 m. *Gov. Astron.*: W. Ernest Cooke. *Assistn*: H. Joscelyne, H. B. Curlewis, C. Rossiter.

Seismological Station. [Perth] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.*: W. E. Cooke.

Surveyor General's Office. [Perth] Gegr.: 1829. Publ.: 1. Annual Reports. 2. Special Reports, 3. Landguide. — *Surv. Gen.*: H. J. Johnston. *Assist.*: H. M. Joscelyne, H. B. Curlewis, C. Nossiter, E. B. Curlewis, C. S. Yeates, E. A. Wintle, A. H. Porritt, R. Arnold.

Perugia (Italien).

Istituto umbro di Scienze e lettere. [Perugia, Università] Gegr.: 1906. Mitgl.: 150. Beitr. 6 l. *Präs.*: Prof. E. de Paoli. *Sekr.*: Dr. E. Mori.

Osservatorio Meteorologico. [Perugia] Gegr.: ... *Dir.*: Giuseppe Bellucci.

Laboratorio di Geología del R. Istituto superiore agrario. [Perugia] Gegr.: 1897. Publ.: 1. Rivista Italiana di Paleontologia. Gr.-8⁰, 10 l., seit 1894. 2. Giornale di Geologia pratica 8⁰, 10 l., seit 1902. *Dir.*: Dr. P. Principi. *Assist.*: Prof. M. Gortani.

Museo archeologico dell' Università. [Perugia] Gegr.: ... *Dir.*: G. Bellucci.

Museo mineralogico dell' Università. [Perugia, Abbazia di S. Pietro] Gegr.: ... *Dir.*: Prof. P. Vinassa de Regny. *Assist.*: Dr. P. Principi.

Peterborough (England).

Peterborough Natural History Scientific and Archaeological Society. [Museum, Minster Close] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.*: G. C. W. Fitzwilliam. *Sekr.*: J. W. Bodger, 18, Cowgate.

Petrosawodsk (Rußland).

Gubernskij Statističeskij Komitet. [Petrosawodsk] Gegr.: ... Publ.: Pamjatnaja Knižka. — *Vorst.*: ...

Philadelphia (Pa, Ver. St.).

Academy of Natural Science. [Philadelphia, Logan Square] Gegr.: 1812. Mitgl.: 510. Eintr.: 10 $, Beitr.: 10 $. Publ.: 1. Proceedings, 8⁰, 5 $, einz. Bde 6.25 $, seit 1841 (3. Serie seit 1871); 2. Journal, 4⁰, 4 Tle = 1 Bd., 10 od. 12.50 $, seit 1817 (New Series seit 1847). — Bibliothek, Best.: 60000 Bde. *Präs.*: Sam. G. Dixon, Ardmore. *Cor. Secr.*: J. P. Moore. *Rec. Sec. u. Bibl.*: Edward J. Nolan.

American Academy of Political and Social Science. [Philadelphia] Gegr.: 1889. Mitgl.: ... Publ.: 1. Annals, 2. Supplements. — Bibliothek, Best.: ... Bde. *Präs.*: L. S. Rowe. *Sekr.*: Carl Kelsey. *Bibl.*: J. T. Young.

American Alpine Club.]Philadelphia, 807 Bailey Building] Gegr.: 1902. Mitgl.: 67. Beitr.: ... Publ.: Alpina Americana. — *Präs.*: Prof. Charles E. Fay. *Sekr.*: Henry G. Bryant.

American Climatological Association. [Philadelphia, Secretarys Office: Hot Springs, Va] Gegr.: 1884. Mitgl.: 149. Eintr.: 10 $. Beitr.: 6 $. Publ.: Transactions. — *Präs.*: Thos. D. Coleman, Augusta, Georgia. *Sekr.*: Guy Hinsdale, Hot Springs, Va.

American Philosophical Society for promoting useful knowledge. [Philadelphia, 104, South Fifth St.] Gegr.: 1743. Mitgl.: 500. Beitr.: ... Publ.: Transactions a. Proceedings. — Bibliothek, Best.: 50000 Bde. *Präs.:* William W. Keen. *Sekr.:* I. M. Hays, A. W. Goodspeed, James W. Holland, Amos P. Brown.

American Society of Tropical Medecine. [Philadelphia] Gegr.: 1874. Mitgl.: nicht über 200. Beitr.: nicht über 5 $. Publ.: ... — *Präs.:* Dr. Roland G. Curtin. *Sekr.:* Dr. Jos. McFarland, Medico-Chirurgical College.

Board of Foreign Missions of the United Presbyterian Church of N. A. [Philadelphia, 921, Witherspoon Building] Gegr.: 1859. Einn.: ca. 260000 $. Arbeitsf.: Ägypten, Indien u. Ägypt. Sudan. *Präs.:* Rev. M. G. Kyle. *Sekr.:* Rev. Chas. R. Watson.

Central High School. [Philadelphia, Broad St.] Gegr.: 1838. Hörerz.: ca. 1600. *Präs.:* Rob. Ellis Thompson. *Prof.:* Oscar Charles Sumner Carter (Min. u. Geol.), Benjamin Franklin Lacy (phys. u. physik. Geogr.), Howard Weidener Du Bois (Math. u. Astron.), James Henry Graham (Math. u. Astron.).

Department of Archaeology (University of Pennsylvania). [Philadelphia] Gegr.: 1890. Mitgl.: 961. Beitr.: 5 $. Publ.: Transactions. Gr.-8⁰, seit 1905. — *Präs.:* Samuel Frederic Houston. *Sekr.:* B. Franklin Pepper.

Deutsch-amerikanische Historische Gesellschaft. [Philadelphia] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: German American Annals. *V.:* Chas. H. Breitbarth. 8⁰, 12 H., 3 $, Einzelh. 25 c. — *Präs.:* J. G. Rosengarten. *Sekr.:* Prof. Marion Dexter Learned, Box 10, College Hall.

Drexel Institute of Art, Science and Industry. [Philadelphia] Gegr.: 1892. Zahl d. Stud.: 3363. Biblioth., Best.: 33000 Bde. *Präs.:* James McAlister. *Sekr.:* Hermann Dercum. *Bibl.:* Alice B. Kroeger. — Museum. *Kurator:* Mary T. McAlister.

Flower Astronomical Observatory. [Philadelphia] Gegr.: 1895/96. Publ.: keine period. — Ö. L. v. Gr.: 284° 43′ 21″, N. Br.: 39° 58′ 2″, Seehöhe: 81,42 m. *Dir.:* Charles L. Doolittle. *Assist.:* E. Doolittle.

Franklin Institute. [Philadelphia] Gegr.: 1824. Mitgl.: ... Publ.: Journal, seit 1826. — Bibliothek, Best.: 61000 Bde, 44000 Brosch., 3000 Karten. *Präs.:* Walton Clark. *Sekr.:* Dr. William H. Wahl. *Biblioth.:* Alfred Rigling.

Free Museum of Science and Art of the Department of Archaeol. and Palaeontol. of the Univ. of Pennsylvania. [Philadelphia, Spruce and 33th St.] Gegr.: 1888. Mitgl.: 383. Beitr.: 25 $. Publ.: 1. Bulletin, 2. Transactions of Archaeology. *H.:* G. B. Gordon, 8⁰, 1 Bd., 1 $, seit 1904. — *Präs.:* Just. G. Strawbridge. *Sekr.:* Mrs. Corn. Stevenson.

General Council of the Ev. Lutheran Church in N. A. Mission. [Philadelphia, 1522, Arch. St.] Gegr.: 1869. Einn.: ca. 100000 M. Org.: 1. Missionsbote, seit 1878, 2. Foreign Missionary, seit 1880. Arbeitsf.: Indien, Portoriko. *Präs.:* Rev. H. E. Jacobs. *Gen.-Sekr.:* Rev. George Drach

Geograph. Society of Philadelphia. [410, Witherspoon Bldg., Walnut a. Juniper Sts.] Gegr.: 1893. Mitgl.: 840. Beitr.: bis 5 $. Publ.: Bulletin. *R.:* Prof. Emory R. Johnson, Laura Bell, Henry G. Bryant, Walter Sheldon Tower, 8⁰, seit 1893, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1906, 4 H. 2.50 $. *Präs.:* Henry G. Bryant. *Corresp. Secr.:* Alba B. Johnson, Rosemont, Pa. 212, Logan Square, W. *Record. Secr.:* Dr. Paul J. Sartori.

Historical Society of Pennsylvania. [Philadelphia, 1300, Locust St.] Gegr.: 1824. Mitgl.: 2000. Beitr.: 5 $. Publ.: 1. Memoires, seit 1826; 2. Magazine, seit 1877. — Bibliothek, Best.: 60000 Bde. Histor. Museum. *Präs.:* Samuel W. Pennypacker. *Sekr.:* Gregory B. Keen.. *Bibl.:* John W. Jordan.

Library Company of Philadelphia. [NW, Cor. Locust and Juniper St.] Gegr.: 1731. Best.: ca. 223000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* James G. Barnwell.

Mercantile Library. [Philadelphia, 10th St., Above Chestnut St.] Gegr.:

1821. Best.: 200 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* T. Wilson Hedley.

North American Council of the China Inland Mission. [Philadelphia, 702, Witherspoon Building; Toronto, Ontario, 507, Church St.] Gegr.: 1888. Einn.: 150 000 M.

Numismatic and Antiquarian Society of Philadephia. [312, Chestnut St.] Gegr.: 1858. Mitgl.: 58 resid., 8 honor., 127 corresp. Eintr.: 5 $, Beitr.: 5 $. Publ.: Reports of Proceedings, seit 1867. Bibliothek, Best.: ca. 5000 Bde. — *Präs.:* Charles E. Dana. *Sekr.:* W. W. Longstreth, 132 S. 33 Str.

Pennsylvania Museum and School of Industrial Art. [Philadelphia, Memorial Hall, Fairmont Park] Gegr.: 1876. *Präs.:* Theodore C. Search. *Sekr. u. Kurator:* Edwin A. Barber.

Reformed Presbyterian General Synod Mission. [Philadelphia, 2102, Spring Garden St., Rev. D. Steele] Gegr.: 1836. Einn.: ca. 20 000 M. Arbeitsf.: Indien.

University of Pennsylvania. [Philadelphia] Gegr.: 1740. Hörerz.: 2578. *Prof.:* Amos Peaslee Brown (Geol.), Charles L. Doolittle (Astr.), Eric Doolittle (Astr.), Fred. Ehrenfeld (Geol. u. Min.), Edward L. Ingram (Geod.), J. Russell Smith (Geogr. u. Industr.).

Phu-lien (Indo-Chine).

Observatoire central de l'Indo-Chine. [Phu-lien] Gegr.: 1902. Ö. L. v. Gr.: $7^h\ 6^m\ 30{,}1^s$, N. Br.: 20° 48′ 22″, Seehöhe: 113 m. *Dir.:* G. Le Cadet. *Assistn:* G. Le Lay, P. Durand, G. Maire.

Piacenza (Emilia, Italien).

Biblioteca comunale Passerini-Landi. [Piacenza] Gegr.: 1774. Best.: ca. 145 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Prof. Aug. Balsamo.

Pic du Midi, Observatoire, siehe Bagnères.

Pietermaritzburg (Natal).

Surveyor General's office in Natal. [Pietermaritzburg] Gegr.: ... Publ.: ... — *Surv. Gen.:* G. J. L. Masson.

Pilar (Rep. Argent., S. A.).

Magnetische Abteilung der Oficina Meteorol. Argentina. [Pilar] Gegr.: ... *Leiter:* Luis G. Schultz.

Pirna (Sachsen, Deutschl.).

Städtisches und Gebirgsvereins-Museum. [Pirna, alte Realschule] Gegr.: ... *Vorst.:* Realsch.-OLehrer Dr. Meischke.

Verein für Geschichte der Stadt Pirna. Gegr.: 1885. Mitgl.: 74. Beitr.: 1.50 M. Publ.: Mitteilungen, zwangl., seit 1897 ersch. 2 H. — *Vors.:* Realschul-OLehrer Prof. Speck. *Schriftf.:* Seminaroberlehrer Prof. Kästner.

Pisa (Italien).

Gabinetto Geologico. [Pisa] Gegr.: ... *Dir.:* Mario Canavari.

R. Biblioteca universitaria. [Pisa] Gegr.: 1742. Best.: 190 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Prof. Ugo Morini.

Regia Università degli Studi. [Pisa] Gegr.: 1343. Hörerz.: 1089. *o. Prof.:* P. Pizzetti (Geod.), M. Canavari (Geol.). *ao. Prof.:* C. Errera (Geogr.), G. D'Achiardi (Min.). *Pr.-Doz.:* A. Fucini (Geol.), R. Ugolini (Geol. u. Paläont.).

Società Italiana di Fisica s. Rom.

Società Toscana di Scienze Naturali. [Pisa, Via Santa Maria] Gegr.: 1874. Mitgl.: 90. Beitr.: 20 l. Publ.: 1. Memorie, 8⁰, 1 Bd.; 2. Processi verbali, 8⁰, 5 H. — *Präs.:* Prof. Giov. Arcangeli. *Sekr.:* Prof. Giov. D'Achiardi, Via S. Martino.

Pittsburgh (Pa, Ver. St.).

Carnegie Institute. [Pittsburgh] Gegr.: 1896. I. Department of fine Arts. *Dir.:* John W. Beatty. — II. Carnegie Museum. *Dir.:* W. J. Holland. — III. Carnegie Technical Schools. *Dir.:* A. A. Hamerschlag. — *Präs. Board of Trustees:* W. N. Frew.

Carnegie Library of Pittsburgh. Gegr.: 1895. Best.: ca. 200 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* Anderson H. Hopkins.

The Western University of Pennsylvania. [Pittsburgh] Gegr.: 1770.

Hörerz.: ca. 1000. *Prof.:* Frank Schlesinger (Astr.).
Observatory s. Alleghony.

Pittsfield (Mass., Ver. St.).

Agassiz Association. [Pittsfield, 247, South St.] Gegr.: 1875. Mitgl.: 5000. Beitr.: ... Publ.: The American Boy. — *Präs.:* Harl. H. Ballord.

Plauen i.V. (Sachs., Dtschl.).

Altertumsverein. [Plauen i.V.] Gegr.: 1873. Mitgl.: 316. Beitr.: 3 M. Publ.: 1. Mitteilungen, 1—19; 2. Zahlreiche Sonderveröffentlichungen. *KV.:* R. Neupert. — *Vors.:* Alwin Neupert, Bahnhofstraße 4. *Schriftf.:* Bürgerschullehrer Benedict.

Plön (Schlesw.-Holst., D.).

Biologische Station. [Plön] Gegr.: 1892. Publ.: Forschungsberichte, N. Folge u. d. Titel »Archiv für Hydrobiologie und Planktonkde«. *V.:* E. Nägele, Stuttgart. 4 H., seit 1905. — *Dir.:* Prof. Dr. Otto Zacharias.

Plymouth (Devon, Engl.).

Marine Biological Association of the United Kingdom. [Plymouth, Citadel Hill] Gegr.: 1884. Mitgl.: 204. Eintr.: 15 £ 15 sh, Beitr.: 1 £ 1 sh. Publ.: Journal, 8⁰, 2 Nrn, jede Nr. 3 sh 6 d, seit 1887. — *Präs.:* Prof. E. Ray Lankester. *Dir.:* E. J. Allen.
Laboratory for International North Sea Fishery Investigations s. Lowestoft.

Pnom-Penh (Kambodscha).

Cadastre. [Pnom-Penh] Gegr.: 1896. *Chef:* E. Giradin.
Musée d'Archéologie et d'Histoire. [Pnom-Penh, Pavillon de la Pagode royale] Gegr.: 1905. *Dir.:* ...

Poitiers (Vienne, Frankr.).

Laboratoire de Géologie de la Faculté des Sciences de l'Univers. [Poitiers] Gegr.: ... *Dir.:* Jules Welsch.
Musée d'Archéologie. [Poitiers] Gegr.: ... *Konserv.:* G. Gilbert.
Musée des Antiquaires de l'ouest. [Poitiers, Musée lapidaire et Musée archéolog., rue des Grandes Ecoles; Musée artistique des Augustins, rue Victor-Hugo; Musée lapidaire Merovingien, Baptistère St-Jean] *Kons.:* R. P. Camille de la Croix.
Musée d'Histoire naturelle. [Poitiers] Gegr.: ... *Konserv.:* J. Poirault.
Société de Géographie. [Poitiers, 15, rue Carnot] Gegr.: 1898. Mitgl.: 200. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* A. Masson. 8⁰, 4 H., ... frs, seit 1899. — *Vors.:* Colonel Blanchot. *Sekr.:* Vicomte Pierre de Coral.
Université de Poitiers. Gegr.: 1431. Hörerz.: 736. *Prof.:* L. Welsch (phys. Geogr.).

Pola (Istrien, Österreich).

Hydrographisches Amt der k. u. k. Kriegsmarine. [Pola] Gegr.: 1869. Publ.: Gruppe I. Veröffentlichungen d. Abt. Sternw.; II. Jahrb. d. meteorolog. u. erdmagn. Beobachtungen, Gr.-4⁰, 1 H., 7.20 Kr., seit 1896; III. Schweremessungen; IV. Erdmagnet. Reisebeobachtgn; V. Verschiedenes, Leuchtfeuerverzeichnisse und Seekarten der Adria, Kundmachungen für Seefahrer. *R.:* Die Vorsteher d. einzelnen Abt. *KV.:* Gerold & Co., Wien I, Stefansplatz 8. — *Dir.:* Richard Dreger, K.-Admiral.
I. Abt. Sternwarte. Ö. L. v. Gr.: 13° 50′ 51″, N. Br.: 44° 51′ 59″, Seehöhe: 32 m. *Vorst.:* Freg.-Kpt. Karl Koß.
II. Abt. Instrum.-Depot. *Vorst.:* Linienschiffs-Kpt. A. Gratzl.
III. Abt. Seekartendepot. *Vorst.:* Korv.-Kpt. Hugo Kuschel.
IV. Abt. Geophysik. *Vorst.:* Freg.-Kpt. Wilh. Keßlitz.
Museo Civico e Biblioteca Civica. [Pola] Gegr.: 1902. Best. d. Biblioth.: 4000 Bde. Publ.: Atti. — *Dir.:* Prof. A. Puschi (Mus.), G. E. Pons (Bibl.).
Sammlung des k. k. Archäologischen Instituts (s. Wien). [Pola] *Vorst.:* Gymn.-Prof. Anton Gnirs.

Ponta Delgada (Azoren).

Serviço Meteorologico dos Açôres, umfassend d. Observ. in Ponta Delgada, Horta, Angra el Santa Cruz. [Ponta Delgada, S. Miguel] Gegr.: 1901. Publ.: Résumé. — *Dir.:* Major Fr. A. de Chaves.

Pontevedra (Spanien).

Instituto general y técnico. [Pontevedra] Gegr.: ... *Prof.:* Fernando Otero (Geogr.).

Observatorio Meteorológico. [Pontevedra] *Dir.:* Ernesto Caballero.

Poona (Bombay Pres., Ind.).

College of Science. [Poona] Gegr.: ... Hörerz.: 187. *Prof.:* H. M. Page (Chemie u. Geol.).

Government Observatory. [Poona] Gegr.: 1898. Seehöhe: 549 m. *Dir.:* K. D. Naegamvala.

Port au Prince (Haïti).

Observatory of the Institution Saint Louis de Gonzague. [Port au Prince] Meteorological Station. Gegr.: 1905. *Observ.:* Prof. Frère Constantin.

Portici (Italien).

Regia Scuola Superiore di Agricoltura. [Portici] Gegr.: 1872. Hörerz.: 105. *Prof.:* F. Campanile (Phys. u. Met.), E. Monaco (Min. u. Geol.), E. Galli (Topogr.).

Portland (Me, Ver. St.).

Society of Natural History. [Portland] Gegr.: 1843. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Proceedings, 2. Journal. — *Vors.:* P. C. Manning. *Sekr.:* ...

Port Moresby (N.-Guinea).

Survey Department. [Port Moresby] Gegr.: ... Publ.: ... *Surv. Gen.:* H. H. Stuart Rusell.

Porto (Portugal).

Academia Polytechnica. [Porto, Campo dos Martyres da Patria] Gegr.: 1837. Hörerz.: 200. *o. Prof.:* W. de Souza Pereira Lima (Geol.), Leite Pereira da Silva (Astr. u. Geod.).

Instituto industrial e commercial do Porto. Gegr.: 1852. *Dir.:* Dr. Paulo Marcellino Dias de Freitas. *Prof.:* José Aug. de Lemos Peixoto (Geogr.).

Observatorio Meteorologico. [Porto-Gaya] Gegr.: 1887. Publ.: Resumo das observações mensaes. *Dir.:* Prof. Fr. de Paula Azeredo, R. Sol. 29. *Assistn:* A. T. de Carvalho, A. X. Teixeira de Barros.

Porto Alegre (Brasilien).

Centro Economico do Rio Grande do Sul. [Porto Alegre, Caixa do Correio 65] Gegr.: 1906. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Revista. 8⁰, 12 H., 10$000, seit 1906, Okt. — *Präs.:* Dr. Alvaro Nunes Pereira. *Sekr.:* Herm. Soyaux, Manuél Feijo.

Posen (Preußen, Deutschl.).

Kgl. Akademie. [Posen] Gegr.: 1903. Hörerz.: 800. *Prof.:* Gymnasial-Dir. W. Schjerning (Geogr.).

Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft. [Posen] Beitr. für eine Abteilung 10 M., für jede weitere 2 M. mehr. Umfaßt u. a.

a) Historische Abteilung (Hist. Ges. für die Prov. Posen). Gegr.: 1885. Mitgl.: 1327. Publ.: 1. Zeitschrift, 2. Monatsblätter. — *Vors.:* GArchivrat Prof. Dr. Prümers, Schloßberg 1. *Schriftf.:* Archivrat Prof. Dr. Warschauer, St. Adalbertstr. 14/15.

b) Naturwissenschaftliche Abteilung (Naturwissenschaftl. Verein). Gegr.: 1837. Mitgl.: 200. Publ.: Botanische Zeitschr. — *Vors.:* Prof. Dr. Thieme, Naumannstraße 2. *Biblioth.:* Prof. Könnemann, Lazarusstr. 2b.

Kaiser-Friedrich-Museum. [Posen O 1, Wilhelmstr. 9] Gegr.: 1894. *Dir.:* Prof. Dr. Ludwig Kaemmerer. *Dir.-Assist.:* Dr. Georg Haupt. *Wiss. Assist.:* Dr. Karl Simon. *Verwalter d. naturwiss. Abt.:* Prof. Dr. Pfuhl.

Kaiser-Wilhelm-Bibliothek. [Posen O 1, Ritterstr.] Gegr.: 1898, eröffnet 1902. Best.: 148000 Bde, Geogr.: 1400 Bde, Karten: nicht festzustellen. *Dir.:* Prof. Dr. Rud. Focke.

Potsdam (Preuß., Dtschl.).

Astrophysikal. Observatorium a. d. Telegraphenberg. [Potsdam] Gegr.: 1874. Publ.: Publikationen. — Ö. L. v. Gr.: 13° 3′ 58″, N. Br.: 52° 22′ 56″, Seehöhe: 97 m. *Dir.:* Prof. Dr. O. Lohse. *HObserv.:* GRat Prof. Dr. G. Müller, Prof. Dr. P. Kempf, Prof. Dr. J. Wilsing, Prof. Dr. Julius Scheiner. *Observ.:* Prof. A. Biehl, Prof. Dr. J. Hartmann, Prof. Dr. G. Eberhard, Dr. H. Ludendorff. *Assist.:* Dr. W. Münch, Dr. E. Grabowski, OLehrer.

Geodätisches Institut und Zentral-Bureau der Internat. Erdmessung

auf dem Telegraphenberg. [Potsdam] Gegr.: 1869. Ö. L. v. Gr.: 0h 52m 16,115s, N. Br.: 52° 22′ 54,88″, Seehöhe: 86 m. Publ.: 1. Jahresbericht des Direktors, 2. Veröffentlichgn. — *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr., Dr. Ing., Helmert. *Abt.-Vorst.:* Prof. Dr. Th. Albrecht, GReg.-Rat Prof. Dr. A. Börsch, Prof. Dr. Krüger, Prof. Borras, Prof. Dr. Kühnen. *Observatoren:* Prof. Dr. A. Galle, Prof. M. Schnauder, Prof. L. Haasemann, Prof. Dr. O. Hecker (Leiter d. Erdbebenst.), Prof. B. Wanach, Dr. A. von Flotow. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. W. Schweydar, G. Förster.

Meteorol.-magnet. Observatorium. Zweiganst. (mit 2 Abt.) des Kgl. preuß. Met. Inst. i. Berlin. [Potsdam] Gegr.: 1890—93. *Abt.-Vorst.:* Prof. Dr. A. Sprung (zugl. Vorst. d. Observat.) u. Prof. Dr. Ad. Schmidt. *Ständ. Mitarb.:* Prof. Dr. Lüdeling, v. Elsner, Dr. W. Kühl. *Wiss. Hilfsarb.:* Drs. Marten, Nippoldt, Venske, Brückmann, Langbeck. Zweig-Observatorium in Seddin.

Verein für die Geschichte Potsdams (Ges. zur Pflege der Heimatkunde). Gegr.: 1862. Mitgl.: 85. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, zwangl. H. — *Vors.:* Hofgartendir. Fintelmann, Sanssouci. *Schriftf.:* GKanzlei-Rat Steinbacher, Augustastr. 16.

Poughkeepsie (N.Y., V.St.).

Astronomical Observatory. [Poughkeepsie, Vassar College] Gegr.: 1865. Ö. L. v. Gr.: 286° 6′ 36″, N. Br.: 41° 41′ 18″, Seehöhe: 46 m. *Dir.:* Prof. Mary W. Whitney. *Assist.:* Caroline E. Furness, Ph. D.

Biological Laboratory of the Vassar College. [Poughkeepsie] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Aaron L. Treadwell.

Geological Laboratory of the Vassar College. [Poughkeepsie] Gegr.: ... Publ.: ... *Dir.:* Prof. George B. Shattuck.

Museum of Natural History of the Vassar Coll. [Poughkeepsie] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kur.:* Aaron L. Treadwell.

Vassar College. [Poughkeepsie] Gegr.: 1861. Hörerz.: 1000. *Prof.:* George B. Shattuck (Geol.), Mary W. Whitney (Astron.).

Pozsony s. Preßburg.

Prag (Böhmen, Österreich).

Astronomisches Institut der Böhm. Karl-Ferdinand-Universität. [Prag] Gegr.: 1888. Publ.: ... *Vorst.:* Gust. Gruß.

Böhmische Gesellschaft der Wissenschaften. [Prag, Celetna ulice 20] Gegr.: 1774. Mitgl.: 230. Publ.: 1. Jahresberichte, 2. Sitzungsberichte, 3. Mémoires couronnés. — *Präs.:* Hofrat Prof. Karl Vrba. *Gen.-Secr.:* Prof. Vacl. Em. Mourek. — I. Kl. (Philos., Gesch. u. Philol.). *Sekr.:* J. Kalousek. — II. Kl. (Math. und Naturw.). *Sekr.:* Fr. Vejdovský.

Böhmische Kaiser-Franz-Joseph-Akademie der Wissenschaften, Literatur und Kunst. [Prag] Gegr.: 1890. Publ.: Rozpravy (period. Publ. d. einz. Klassen), Resumés i. Bulletin International. Věstník (Sitz.-Ber., allen Kl. gemeinsam). — *Präs.:* OBaurat Jos. Hlávka. *Gen.-Sekr.:* Prof. B. Raýman. — I. Philos.-hist. Kl. *Präs.:* Ant. Ritter v. Randa. *Sekr.:* Schulrat S. Winter. — II. Math.-naturw. Kl. *Präs.:* Hofrat Prof. Karl Vrba. *Sekr.:* Joh. Janošík. — III. Philol. Kl. *Präs.:* Prof. Franz Kott. *Sekr.:* Gymn.-Dir. Ant. Truhlář. — IV. Schöne Literatur u. Kunst. *Präs.:* OBaurat Jos. Hlávka. *Sekr.:* Prof. Jarosl. Vrchlický.

Böhm. Karl-Ferdinand-Universität. [Prag] Gegr.: 1348. Hörerz.: 3800-4000. *o. Prof.:* Fil. Počta (Geol. u. Pal.), Gustav Gruß (Astron.), František Augustin (Met.), Lubor Niederle (Archäol. u. Ethnol.). *Priv.-Doz.:* Václav Švambera (Geogr.), Jiří Daneš (allg. Geogr.), Karel Absalon (phys. Geogr.), Jindř. Matiegka (Anthr.), F. Nušl (prakt. Astr.), Č. Zíbrt (Kulturgeogr.).

Böhmische Technische Hochschule. [Prag] Gegr.: 1807. Hörerz.: über 2580. *o. Prof.:* Fr. Novotný (Geod.). *ao. Prof.:* Jos. Petřík (nied. Geod.). *suppl. Prof.:* C. Ritter von Purkyně. *Doz.:* F. Slavík (Geogr.), Jiří Daneš (allg. Geogr.).

Ceská Společnost Zeměvědná v Praze (Böhm. Gesellschaft für Erdkunde). [Prag, Karlovo nám.] Gegr.: 1894. Mitgl.: 424. Beitr.: 6 Kr., einmalig 200 Kr. Publ.: Sborník. *KV.:* J. Otto, Karlovo nám. 34 u. 36. Lex.-8°, 10 H., 9 Kr., f. Mitgl. unentgeltl., seit 1895, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. F. Augustin, II, 285. *1. Sekr.:* Prof. Dr. H. Metelka, Kgl. Weinberge 241.

Český odbor slovinského alpského družtva (Böhm. Sektion des slovenischen Alpenvereins). [Prag, Jungmannova ul.] Gegr.: 1897. Mitgl.: 500. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Alpský Věštník. 8 H. 3 Kr. — *Vors.:* Prof. K. Chodounský. *Sekr.:* L. Mareš.

Deutsche Karl-Ferdinand-Universität. [Prag] Gegr.: 1348. Hörerz.: 1400 b. 1600. *o. Prof.:* O. Lenz (Geogr.), Gust. K. Laube (Geol.), Ladisl. Weinek (Astron.). *ao. Prof.:* R. Spitaler (kosm. Phys.). *Pr.-Doz.:* Sam. Oppenheim (Astr.).

Deutsche Technische Hochschule. [Prag] Gegr.: 1806. Hörerz.: 700 bis 800. *Prof.:* Franz Wähner (Geol.), Jos. Adamczik (Geod.). *ao. Prof.:* Jos. Pichl (Pedol. u. Klimatol.).

Geodätische Sammlung der Böhm. Techn. Hochschule. [Prag] Gegr.: 1806. *Dir.:* František Novotný, Jos. Petřík.

Geodätische Sammlung der Deutsch. Techn. Hochschule. [Prag, Hußgasse 5] Gegr.: 1806. *Dir.:* Prof. Jos. Adamczik.

Geographisches Institut der Böhm. Karl-Ferdinand-Univ. (II, 285). [Prag] Gegr.: 1888. Publ.: Travaux géographiques tchèques. *R.:* Dr. Svambera, Prag II, 285, gr. 8°, zwangl. H. (in versch. Sprache) zu versch. Pr., seit 1902. — *Dir.:* vacat, *prov. Leiter:* Prof. Augustin. *Assist.:* Doz. Dr. Švambera.

Geologisches Institut der Böhm. Karl-Ferdinand-Univ. [Prag] Gegr.: 1882. *Vorst.:* Prof. Dr. Fil. Počta. *Assist.:* Dr. K. Absolon, Späleolog.

Geologisches Institut der Deutschen Karl-Ferdinand-Universität. [Prag] Gegr.: 1876. *Dir.:* Gust. K. Laube.

Gesellschaft zur Förderung deutsch. Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. [Prag I, Hußgasse 20] Gegr.: 1891. Mitgl.: 45 ordentl., Beitritt durch Wahl. Etat: 120000 Kr. Publ.: 1. Beiträge z. deutsch-böhm. Volkskunde. *R.:* Prof. Dr. Adolf Hauffen. *V.:* I. G. Calve, Kleiner Ring 12. 8°, mehrere H. z. versch. Pr. = 1 Bd., seit 1896; 2. Mitteilungen. *KV.:* wie 1. Zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1894; 3. Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen, bisher 18 Bände; 4. Deutsche Arbeit. Monatsschr. f. d. geistige Leben d. Deutschen in Böhmen. *R.:* Prof. Dr. Aug. Sauer, Prag-Smichow, Kreuzherreng. 2. *V.:* Carl Bellmann, I, Michaelsgasse. 8°, 12 H., 14.40 Kr., seit 1901, Okt. — *Vors.:* Prof. Dr. Gust. Laube, II, Weinberggasse 3. *Sekr.:* Dr. Alfr. Kastil.

Klub českých turistů. [Prag, Jungmannova tř. 15] Gegr.: 1888. Mitgl.: ca. 4000. Beitr.: 6.20 Kr. Publ.: Časopis. *R.:* Prof. Dr. J. Guth. — *Vorst.:* V. Pasovský. *Schriftf.:* J. Sollač.

Komitee für die naturwissenschaftl. Durchforschung Böhmens. [Prag, Adr. f. Zusendungen aller Art: Museum d. Kgr. Böhmen] Gegr.: 1864. Mitgl.: 16. Publ.: Archiv. *V.:* Fr. Řivnáč, Na Příkopě 24. — *Vors.:* Prinz Ferdin. Lobkowicz.

Meteorologische Station Petřínwarte. [Prag] Gegr.: 1892. Seehöhe: 325 m. *Dir.:* Prof. Augustin.

Meteorologisches Institut der Böhm. Karl-Ferdinand-Univ. [Prag II, Karlsplatz 21] Gegr.: 1897. *Vorst.:* Prof. Franz Augustin.

Mineralog.-geolog. Sammlung der Böhm. Techn. Hochschule. [Prag] Gegr.: ... *Dir.:* Suppl.-Prof. C. R. v. Purkyně.

Mineralog.-geolog. Sammlung der Deutsch. Techn. Hochschule. [Prag] Gegr.: 1825. *Vorst.:* Franz Wähner.

Museum des Königreichs Böhmen (Museum Království českého). [Prag. Václavské nam. 1700/II] Gegr.: 1818. Publ.: 1. Časopis. *R.:* Prof. Dr. Č. Zíbrt. 8°, 4 H., 9.60 Kr., seit 1827, Jan.; 2. Památky archäologické. *R.:* Prof. Dr. Jos. Lad. Píč. 4°, 4 H., 8 Kr., seit 1854, Jan. — *Präs.:* J. Graf Harrach. *Gesch.-Führer:* Prof. V. E. Mouřek. *Sekr.:* Franz Kvapil.

1. Bibliothek, Best.: über 200000 Bde. *Biblioth.:* Prof. Č. Zíbrt.
2. Archiv. *Archivar:* Wenzel Schulz.
3. Münzsammlung. *Kustos:* Prof. Jos. Smolík.
4. Prähist.-archäol. Sammlung. *Dir.:* Prof. Dr. Jos. Lad. Píč.
5. Hist.-archäol. u. ethnogr. Sammlung. *Dir.:* Prof. Joh. Koula.
6. Mineral.-petrogr. Sammlung. *Dir.:* Hofrat Prof. Dr. Karl Vrba.
7. Botan. Sammlung. *Kustos:* Dr. Edwin Bayer.
8. Zoolog. Sammlung: Prof. Dr. Ant. Frič.
9. Geol.-paläontol. Sammlung: Prof. Dr. Ant. Frič.

Naturwissenschaftl.-medizin. Verein für Böhmen »Lotos«. [Prag, Weinberggasse 3a] Gegr.: 1848. Mitgl.: 400. Beitr.: 4 Kr. Publ.: »Lotos«, naturwiss. Ztschr. *R.:* Komitee. — *Vors.:* Prof. Ing. A. Birk. *Sekr.:* Dr. W. Wiechowski. — Geogr. Sektion. Gegr.: 1907. *Schriftf.:* Dr. Karl Schneider.

Sammlung geographisch. Lehrmittel a. d. Deutsch. Karl-Ferdinand-Univ. [Prag] Gegr.: 1875. *Leiter:* Hofrat Prof. Dr. Oskar Lenz. *Assist.:* Dr. Karl Schneider.

Společnost Národopisného Musea Československého (Gesellsch. d. Čechoslav. ethnogr. Museums). [Prag, Smichow] Gegr.: 1893, Mus. 1896. Mitgl.: 520. Beitr.: 6 Kr. Publ.: 1. Jahrb. (Sborník Národopisný). *R.:* Univ.-Prof. Dr. Georg Polívka. Gr.-8⁰, zwangl. H. zu versch. Pr., f. Mitgl. 2 Kr., seit 1897; 2. Věstník národopisného Musea (Anzeiger d. ethnogr. Mus.). *R.:* Prof. Dr. J. Polívka, Kgl. Weinberge, Hálkova 49. 10 H., 6 Kr., seit 1906, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. H. Matiegka. *Schriftf.:* Priv.-Doz. Dr. V. Tille. *Sekr.:* Aug. Žalud. *Custodin:* Vl. Havelková.

Städtisches Museum (Městské Mus.) [Prag, Park am Poříč 1554—II] Gegr.: 1882. *Dir.:* Konserv. Bretislav Jelinek.

Statistische Kommission der Kgl. Hauptstadt Prag. Gegr.: 1870. Publ.: Statistisches Handbuch. *Präs.:* unbesetzt.

Statistisches Bureau der Kgl. Hauptstadt Prag. [Kleiner Ring, 138/I] Gegr.: 1870. *Dir.:* Prof. Dr. Jos. Erben.

Statistisches Landesamt des Königreichs Böhmen. [Prag] Gegr.: 1897. Publ.: Mitteilungen, 8⁰, 19 H., seit 1899. *Dir.:* unbesetzt.

Sternwarte der Deutschen Karl-Ferdinand-Univ. [Prag, Klementinum, I, 190] Gegr.: 1751. Publ.: 1. Magnet. u. meteorol. Beobachtungen; 2. Astron. Beobachtungen, 4⁰, 1 Bd., 10—14 Kr. 3. Photogr. Mondatlas, Fol., 206 Kr. — Ö. L. v. Gr.: 14° 25′ 5″, N. Br.: 50° 5′ 16″, Seehöhe: 197 m. *Dir.:* Lad. Weinek. *Adj.:* Dr. A. Scheller, *Assist.:* J. Dörr, A. Kaiser.

Stiftsbibliothek. [Prag, Kloster Strahov] Gegr.: ... Best.: üb. 100000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Dr. Isidor Theod. Zahradník.

Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen. [Prag, Liliengasse 219, I] Gegr.: 1862. Mitgl.: 1002. Beitr.: 8 Kr. Publ.: Mitteilungen. — Bibliothek, Best.: 28500 Bde. *Präs.:* Hofrat Prof. Dr. J. Schindler. *Geschäftsl.:* Hofrat Prof. Dr. Gustav K. Laube.

Prenzlau (Preuß., Dtschl.).

Uckermärkischer Museums- und Geschichtsverein. [Prenzlau] Gegr.: 1898. Mitgl.: 413. Beitr.: ... Publ.: Mitteilgn, 8⁰, 4 H., 4 M. — Museum, gegr.: 1899. — *Vors.:* Landrat v. Winterfeldt.

Preston (England).

Preston Scientific Society. [119 A, Fishergate] Gegr.: ... Mitgl.: 700. Beitr.: 5 sh. *Präs.:* E. H. Turner. *Sekr.:* W. H. Heathcote, 47, Frenchwood Street.

Pretoria (Transvaal, Afrika).

Transvaal Geological Survey. [Pretoria] Gegr.: 1897. Publ.: Annual Reports and Bulletins. — *Dir.:* H. Kynaston. *Geologists.:* E. T. Mellor, A. L. Hall, W. A. Humphrey, *Cur. of Mus.:* S. Iweddill.

Transvaal Biological Society. [Pretoria, Transvaal Mus.] Gegr.: 1908. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* Dr. Theiler, C. M. G., *Sekr.:* Dr. L. H. Gough.

Příbram (Böhmen).

k. k. Montanistische Hochschule. [Příbram] Gegr.: 1849. Hörerz.: 94. *Rektor:* Prof. Dr. J. Theurer, *o. Prof.:* Ad. Hofmann (Min. u. Geol.), vacat (Geod. u. Situationszeichn.). *Adjunkt:* ao. Prof. Dr. Franz Ryba (Min. u. Geol.). Viktor Melnitzky (Geod.).

Princeton (N. J., Ver. St.).

Biological Laboratory of the Univ. [Princeton] Gegr.: 1887. *Dir.:* Prof. C. F. W. McClure.

Halsted Observatory. [Princeton] Gegr.: 1870. Ö. L. v. Gr.: 285° 20′ 7″, N. Br.: 40° 20′ 56″, Seehöhe: 76 m. *Dir.:* Edgar O. Lovett. *Observ.:* R. S. Dugan, H. N. Russell.

Library of the University. [Princeton] Gegr.: 1756. Best.: ca. 302000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Dr. Ernest Cushing Richardson.

Museum of Geology of the University. [Princeton] Gegr.: 1874. *Dir.:* Prof. W. Libbey.

Princeton University. Gegr.: 1746. Hörerz.: 1350. *Prof.:* W. Libbey (phys. Geogr.), H. B. Cornwall (Min.), W. B. Scott (Geol.), E. O. Lovett (Astr.), A. H. Philips (Min.), W. B. Harris (Geod.), C. H. Smyth jr. (Geol.), M. S. Farr (Geol.), G. van Igen (Geod.), W. J. Sinclair (Geol.), R. H. Dugan (Astr.), H. U. Russel (Astr.), W. D. Pardoe (Min.).

Privas (Ardèche, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Privas] Gegr.: ... *Konserv.:* Max Bigerelle.

Providence (R. I., Ver. St.).

Brown University. [Providence] Gegr.: 1764. Hörerz.: 92. *Prof.:* Winsl. Upton (Astron.). *ao. Prof.:* Fred Slocum (Astr.). *ao. Prof.:* Chas. Wilson Brown (Geol.).

Ladd Observatory. [Providence] Gegr.: 1891. Ö. L. v. Gr.: 288° 36″, N. Br.: 41° 50′ 16″, Seehöhe: 64 m. *Dir.:* Prof. W. Upton. *Assistn:* Prof. F. Slocum, J. Edwards.

Library of Brown University. [Providence] Gegr.: 1767. Best.: 150000 Bde, Geogr.: 1500, Karten: 2000. *Biblioth.:* Harry Lyman Koopman.

Museum of Zoology and Anthropology. [Providence] Gegr.: 1871. Publ.: ... *Kurator:* Prof. Albert D. Mead.

Private Observatory. [Providence, R. J., 119 Benefit Str.] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 4h 45m 37,82s, N. Br.: 41° 49′ 46,4″ N., Seehöhe: ... *Dir.:* F. E. Seagrave. *Observ.:* L. Walde.

Providence Public Library. Gegr.: 1874. Best.: 130000 Bde, Geogr.: 6200. Karten: 900. *Biblioth.:* Wm E. Foster.

Rhode Island Historical Society. [Providence] Gegr.: 1822. Mitgl.: 394. Eintr.: 5 $, Beitr.: 3 $. Bibliothek, Best.: 22000 Bde. Museum. *Präs.:* Wilfr. H. Munro. *Sekr.:* Amasa M. Eaton. *Bibl.:* Clarence S. Brybam.

Provins (Seine-et-M., Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Provins] Gegr.: ... *Konserv.:* Justin Bellanger.

Puebla (Mexiko).

Observatorio Meteorológ. del Colegio del Estado. [Puebla] Gegr.: 1877. Publ.: 1. Resumen; 2. Boletin mensual, 4⁰, 2. Ser., Bd. 1—5. — *Dir.:* F. de P. Tenorio.

Observatorio Meteorológ. del Colegio Católico. [Puebla] Gegr.: 1876. Publ.: Boletin mensual, seit 1900, Jan. — *Dir.:* Pbro. G. Carrasco.

Sección de Estadistica del Estado. [Puebla] Gegr.: ... Publ.: Boletin de Estadística del Estado de Puebla, Fol., Bd. 1—3. — *Dir.:* Ing. M. V. Cadena.

Sociedad de Geografia y Estadistica del Estado de Puebla. [Puebla, Calle de Luis Haro 10] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* Abogado Raf. B. Garcia, 2a calle de San José 3. *Sekr.:* Ing. Manuel V. Cadena.

Pulkowo (Rußland).

Nikolajevskaja Glavnaja astronomičeskaja Observatorija. [Pulkowo] Gegr.: 1839. Publ.: Observations, 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1869.— Ö. L. v. Gr.: 30° 19′ 40″, N. Br.: 59° 46′ 18,7″, Seehöhe: 75 m. *Dir.:*

WStaatsrat O. Backlund. *Astron.*: A. Kondratzev, Th. Wittram, F. Renz, S. Kostinskij, J. Seyboth, M. Morin, A. Orbinskij, B. Kudrjavcev, G. Tichov, A. Orlov, M. Kamenskij, A. Vassiliev, A. Hanskij, Z. Okulič. *Astrophys.*: Bělopolskij.

Puy-de-Dôme (Frankreich).

Observatoire Météorologique s. Clermont-Ferrand.

Quebec (Kanada).

Astronomical Observatory. [Quebec] Gegr.: 1854. Publ.: ... — W. L. v. Gr.: 71° 13′ 09,60″, N. Br.: 46° 48′ 20,8″, Seehöhe: 90 m. *Dir.*: Arthur Smith.

Bibliothèque de l'Université Laval. [Quebec] Gegr.: 1663. Best.: 120000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.*: Thomas E. Hamel.

Geographical Society. [Quebec] Gegr.: 1879. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... *Präs.*: F. D. Tims. *Sekr.*: W. D. Baillargé, Lt. Fr. Bignell.

Muséum de l'instruction publique. [Quebec] Gegr.: ... *Konserv.*: L'abbé V. A. Huard, directeur du Naturaliste Canadien.

Muséum de l'Université Laval. [Quebec] Gegr.: ... Publ.: ... *Kurator*: Thomas E. Hamel.

Université Laval. [Quebec] Gegr.: 1852. Hörerz.: 358. *Prof.*: Jos. Clovis K. Laflamme (Geol.), Henri Simard (Astr.), Jos. Edm. Roy (Geogr. v. Canada), N. Eutrope Dionne (Archäol. v. Canada).

Quedlinburg (Preuß., D.).

Harzverein für Geschichte und Altertumskunde Ortsverein Quedlinburg. Gegr.: 1868. Mitgl.: 35. Beitr.: wie beim Hauptverein. Publ.: wie beim Hauptverein. — *Vors.*: Prof. Dr. Schwarz, Weberstr. 24. *Schriftf.*: Prof. Sumpf, Adelheidstr. 11.

Querétaro (Mexiko).

Observatorio meteorológ. del Colegio del Estado. [Querétaro] Gegr.: 1879. Publ.: Registros mensuales. — *Dir.*: Prof. Pasc. Alcocer.

Quicheramobim (Ceará, Brasilien).

Meteorologisches Observatorium. [Quicheramobim] Gegr.: 1895. Ö. L. v. Rio de Jan.: 3° 55′ 0″, N. Br.: 5° 16′ 0″, Seehöhe: 198,7 m. *Leiter*: O. Weber, Telegrapheninsp.

Quimper (Finist., Frankr.).

Musée départemental d'archéologie. [Quimper] Gegr.: ... *Konserv.*: Henri Bourde de la Rogerie.

Quito (Ecuador).

Academia Ecuatoriana. [Quito] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.*: Carlos R. Tobar. *Sekr.*: Rob. Espinosa.

Observatorio Astronómico y Meteorologico. [Quito, Park »Las Almedas«] Gegr.: 1873. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 281° 10′, N. Br.: 0° 14′ 0″, Seehöhe: 2900 m. *Dir.*: vacat. *Interim. Verwalter*: Damian Schöll. *Astron*: Maximilian Duenas, Luis Gonzales, Manuel Arroyo, Vicente Cumba.

Ramsey (Isle of Man, Engl.).

Isle of Man Natural History and Antiquarian Society. [Ramsey] Gegr.: ... Eintr.: 2 sh 6 d. Beitr.: 7 sh 6 d. Publ.: ... — *Präs.*: H. S. Clarke. *Sekr.*: P. M. C. Kermode.

Ravenna (Italien).

R. Museo nazionale. [Ravenna] Gegr.: 1897. *Insp.*: Dott. Comm. Corrado Ricci. *Dir. on.*: Prof. Paolo Amaducci.

Reading (England).

Reading Literary and Scientific Society. Gegr.: 1880. Mitgl.: ... Beitr.: 3 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.*: A. H. Cunningham. *Sekr.*: A. W. White, Blagrave Street.

Reading Natural History Society. Gegr.: 1881. Mitgl.: ... Beitr.: 2 sh 6 d. Publ.: ... — *Präs.*: Dr. F. W. Stansfield. *Sekr.*: F. W. Leslie, Market Place Chambers.

Recife (Brasilien).

Instituto Archeologico e Geographico Pernambucano. [Recife, Praça Major Codeceira] Gegr.: 1862. Mitgl.: 176.

Einm. Beitr.: 30$000. Publ.: Revista. *V.:* Typographia do Jornal do Recife, Rua 15 de Novembro 47. 4⁰, 4 H., 10$000, seit 1863, März. — *Vors.:* Dr. João Baptista Regueira Costa, Caes de Capebaribe 24. *Sekr.:* Dr. Alfr. de Carvalho, Rua Barão de Victoria 12.

Regensburg (Bayern, D.).

Kgl. bayer. Lyceum. [Regensburg] Gegr.: 1736. Hörerz.: ca. 200. *Prof.:* Kalvoda (Geogn.), Killermann (Anthropol.).

Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg. Gegr.: 1830. Mitgl.: 600. Beitr.: 4 M. Publ.: Verhandlungen, seit 1832. Bibliothek: 10000 Bde, Museum zu St. Ulrich u. im Erhardihause F. 172. — *Vorst.:* Graf Hugo Walderdorff. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Dr. Ortner.

Naturwissenschaftl. Verein (früher Zool.-mineral. Verein). [Regensburg] Gegr.: 1847. Mitgl.: 222. Beitr.: 6 M. Publ.: Bericht. 8⁰, alle 2 Jahre 1 H. Sammlung u. Bibliothek i. Lyceumsgeb., Predigergasse C. 16. — *Vors.:* Hofrat Dr. A. Brunhuber, Wittelsbacherstr. 10. *Sekr.:* Gymn.-Prof. Lagally, Mathildenstr. 3.

Sternwarte. [Regensb.] Gegr.: 1774/75. Ö. L. v. Gr.: 48° 43′, N. Br.: 49° 1′, Seehöhe: 342 m. *Dir.:* Dr. Macher.

Reggio Calabria (Italien).

Museo civico archeologico. [Reggio Calabria] Gegr.: ... *Dir.:* vacat. *VDir.:* Avvo. Gius. Camminiti.

Reggio dell' Emilia (Ital.).

Museo Comunale Spallanzani. [Reggio dell' Emilia] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Cav. A. Jona.

Museo Comunale Chierici. [Reggio dell' Emilia] Gegr.: ... *Verw.:* Comissione amministrativa.

Reichenbach i. V. (Sachs.).

Verein für Natur- und Altertumskunde (Völkerkde u. Ortsgeschichte). [Reichenbach] Gegr.: 1859. Mitgl.: 500. Beitr.: 4 M. mit Museum. — *Vors.:* Bürgerschullehrer O. Sachsenröder, Nordstr. 16. *Schriftf.:* Polizeisekr. Burkhardt.

Reichenberg (Böhmen).

Verein der Naturfreunde. [Reichenberg] Gegr.: 1849. Mitgl.: 814. Beitr.: 4 Kr. Etat: ca. 13000 Kr. Publ.: Mitteilungen, 8⁰, 1 H., z. versch. Pr., seit 1870, Jan. — *Vors.:* Archit. Gust. Miksch. *Sekr.:* Karl Hübner, OLehrer.

Reichenhall (Oberbay., D.).

Historischer Verein für Reichenhall u. Umgebung. Gegr.: 1899. Mitgl.: 175. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen, 8⁰, zwangl. H., seit 1906. Museum. — *Vors.:* Stadtpfarrer Jos. Danneger. *Schriftf.:* Lehrer Franz Kröner.

Historisches Museum (mit prähist. u. naturhist. Abt.). [Liebigstr.] *Kustos:* Kaufmann Jos. Maurer.

Reigade (England).

Holmesdale Natural History Club. [Museum, Reigate] Gegr.: 1857. Mitgl.: 88. Beitr.: 10 bzw. 5 sh, Eintr.: 10 bzw. 5 sh. Publ.: Proceedings, alle 3 Jahre z. versch. Pr. — *Präs.:* Dr. J. Walters. *Sekr.:* Miss M. C. Crosfield, Undercroft, Reigate.

Reims (Marne, Frankreich).

Académie Nationale de Reims. [Chambre de Commerce, rue Cérès 30] Gegr.: 1841. Mitgl.: 250. Beitr.: 65 frs. Publ.: Travaux. — *Präs.:* Archit. Alphonse Gosset. *Gen.-Sekr.:* H. Jadart, 15 rue du Couchaut.

Musée archéologique. [Reims, Hôtel de ville] Gegr.: 1835. *Konserv.:* H. Jadart, 15, rue du Couchant.

Société d'Etude d. Sciences Naturelles. [Reims, Hôtel de Ville] Gegr.: 1890. Mitgl.: 86. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin, 8⁰, 1 H., 10 fr. für Nichtmitgl., seit 1891, Jan. *Präs.:* L. Demaison, rue Perseval 21. *Sekr.:* Avocat A. Guillaume, rue des Telliers, 14.

Rennes (Ille-et-Vilaine, Fr.).

Bibliothèque de Rennes. Gegr.: 1793. Best.: ca. 115000 Bde, Geogr.: ca. 5000. Karten: 300. *Biblioth.:* Le Hir.

Bibliothèque universitaire. [Rennes, palais universitaire] Best.: ca. 103600 Bde. Publ.: Travaux scientifiques,

I—VI. Travaux scientifiques. Fol., 4 H. = 1 Bd., nicht im Handel, seit 1901, Jan. *Biblioth.:* Henri Teulié.

École Nationale d'Agriculture. [Rennes] Gegr.: ... Hörerz.: 620. *Prof.:* Johannel (Phys., Meteorol., Min. u. Geol.).

Laboratoire de Géographie à la Fac. des Sci. de l'Univ. [Rennes] Gegr.: 1902. *Dir.:* Prof. Ant. Vacher.

Musée archéologique. [Rennes, au palais universitaire] Gegr.: ... *Konserv.:* vacat.

Musée Municipal Scientifique. [Rennes, Palais univers.] Gegr.: ... *Dir.:* T. Bézier.

Société Scientifique et Médicale de L'Ouest. [Rennes] Gegr.: 1892. Mitgl.: 163. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Le Moniet.

Université de Rennes. Gegr.: 1808. Hörerz.: 1500. Publ.: .., — *Maîtres de conf.:* A. Vacher (Geogr.), J. Seunes (Min. u. Geol.).

Reus (Spanien).

Instituto general y técnico. [Reus] Gegr.: ... *Prof.:* Joaquin Botet (Geogr.).

Reval (Estland, Rußland).

Estländische literarische Gesellschaft. [Reval] Gegr.: 1842. Mitgl.: 490. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Beiträge z. Kunde Est-, Liv- u. Kurlands. *V.:* Franz Kluge. 8⁰, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1873. — *Präs.:* vavat. *VPräs.:* Mag. W. Petersen. *Sekr.:* Ed. v. Bodisco.

Estländisches Provinzialmuseum. [Reval] Gegr.: 1864. *Konserv.:* Axel v. Howen.

Reykjavík (Island).

Forngripasafn (Museum der Altertümer). [Reykjavík] Gegr.: 1863. *Dir.:* Jón Jakobsson.

Landsbokasafnid. [Reykjavík] Gegr.: ... Best.: 38000 Druckschr., Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Jón Jakobsson.

Hid islenzka Fornleifafélag (Isländische archäologische Gesellschaft). [Reykjavík] Gegr.: 1879. Mitgl.: ca. 130. Beitr.: 2 Kr. Publ.: Árbók. — *Präs.:* Eiríkur Briem. *Sekr.:* Pálmi Pálsson.

Hid islenzka Náttúrfraedisfèlag med Náttúrgripasafni (Isländische naturforschende Gesellschaft mit Museum). [Reykjavík] Gegr.: 1889. Mitgl.: 166. Beitr.: 1 Kr. Publ.: Jährl. Ber. — *Präs.:* Bjarni Saemundsson.

Hid islenzka Sögufèlag (Isländische historische Gesellschaft). [Reykjavík] Gegr.: 1902. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Kr. Publ.: ... — *Präs.:* Dr. Jón Thorkelsson. *Sekr.:* Jón Jónsson.

Richmond (Surrey, Engl.).

National Physical Laboratory, Observatory Department (früher Kew Observatory). [Richmond, Old Deer park] Gegr.: 1769. Ö. L. v. Gr.: 359° 41′ 13″, N. Br.: 51° 28′ 6″, Seehöhe: 10 m. *Dir.:* R. T. Glazebrook. *Superint.:* C. Chree.

Richmond (Ind., Ver. St.).

Observatory of Earlham College. [Richmond, Ind.] Gegr.: 1856. W. L. v. Gr.: $5^h\ 38^m\ 52^s$, N. Br.: 39° 50′ 26″, Seehöhe: 306 m. *Dir.:* R. L. Sackett.

Richmond (Vict., Austral.).

Mission of the Presbyterian Church of Victoria. [Richmond, Vict., 51, Erin Street, Rev. A. Hardie] Gegr.: ... Einn.: 100000 M. Org.: The Messenger. Arbeitsf.: Chinesenmission in Victoria, Korea, Neue Hebriden.

Richmond (Va, Ver. St.).

Southern Baptist Convention. [Richmond, Va] Gegr.: 1845. Einn.: ca. 650000 M. Org.: Foreign Mission Journal. Arbeitsf.: China, Westafrika, Japan.

Virginia State Library. [Richmond, Va] Gegr.: 1823. Best.: 160000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* John P. Kennedy.

Riga (Rußland).

Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands. [Riga] Gegr.: 1834. Mitgl.: 461. Beitr.: 6 R. Publ.: 1. Mitteilungen aus der livländischen Geschichte, 2. Sitzungsberichte. — Bibliothek. *Biblioth.:* Mag. hist. Ed. Fehre, Museum. *Insp.:* stellv. C. G. v. Seng-

busch. — *Präs.:* Dir. B. Hollander. *Sekr.:* stellvertr. Ed. Fehre.

Gubernskij statističeskij komitet. [Riga, Schloß] Gegr.: 1862. Publ.: Materialy álja statistiki Lifl. gub. 4°. 12 Nrn zu je 25 Kop., seit 1898. — *Dir.:* Staatsrat Victor Vogel, Nikolaevskaja 8.

Naturforscher-Verein. [Riga] Gegr.: 1845. Mitgl.: 382. Beitr.: 6 Rbl. Publ.: 1. Korrespondenzblatt. 8°, seit 1845, Aug.; 2. Arbeiten. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1850. *KV.:* I. Deubner, Kaufstr. — Meteorol. Station. *Dir.:* OLehrer Staatsrat A. Werner. *Biblioth.:* Dr. B. Meyer, Joh. Mikutowicz. *Präs.:* Staatsrat G. Schweder, Peter-Paulstr. 2. *Sekr.:* Prof. Staatsrat H. Pflaum, Gertrudstr. 27.

Rižskij Politechničeskij institut. [Riga] Gegr.: 1862. Hörerz.: ca. 1600. *Prof.:* Staatsrat Dr. B. Doss (Min. u. Geol.), Dr. A. v. Hedenström (Handelsgeogr.), Ehrenfeucht (höh. Geod.), G. Schwarz (nied. Geod.).

Rio de Janeiro (Brasilien).

Bibliotheca Nacional. [Rio de Janeiro] Gegr.: unter José I. Best.: 280 000 Bde. Geogr.: ... Karten: 5000. *Dir.:* Dr. M. C. Peregrino da Silva.

Directoria de Hydrographia. [Rio de Janeiro, Rua Conselheiro Saraiva 8] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Luiz de Azevedo, Cadaval.

Directoria de Meteorologia. [Rio de Janeiro, Morro de Santo Antonio] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* A. B. Silvado.

Directoria Geral da Estatisdica. [Rio de Janeiro, Rua da Misericordia A 2] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Dr. João S. Damasceno.

Generalstab. [Rio de Janeiro] *Chef:* I. T. de Cantuaria, Marschall.

Instituto Historico e Geographico Brazileiro. [Rio de Janeiro, Rua de Misericordia A 2, antigo Paço] Gegr.: 1838. Mitgl.: 200. Eintr.: 50$000, Beitr.: 12$000. Etat: 200 000 M. Publ.: Revista *R.:* Max Fleiuss, Conde de Affonso Celso, Dr. Aug. Olympio Viveiro de Castro, Dr. Alfredo de Carvalho, Dr. Alfredo Nascimento. *V.:* Imprensa Nacional. 4°, 2 H., 10$000, seit 1839. März. — *Präs.:* Marquez de Paranagua. *Ständ. Sekr.:* Dr. Max Fleiuss. *Biblioth.:* Dr. J. V. Fazenda.

Museu Nacional. [Rio de Janeiro, ehem. Kais. Palast und Park d. Quinta de Boa Vista] Gegr.: 1818. Publ.: Archivos do Museu. — *Dir.:* Dr. João Baptista de Lacerda. *Sekr.:* Alipio de Miranda Ribeiro. *Biblioth.:* M. S. de Carvalho Peixoto.
1a Secc., Zoologie: Prof. Dr. H. B. Macedo de Mendonça.
2a Secc., Botanik: Prof. A. Ferreira das Neves Armond.
3a Secc., Min., Geol. u. Pal.: Prof. Eng. Franc. de Paula Oliveira.
4a Secc., Archäol., Anthropol. u. Ethnogr.: Prof. Eng. Domingos Sergio de Carvalho.

Observatorio do Rio de Janeiro. [Morro do Castello] Gegr.: 1780, bef. sich in Reorganisation. Publ.: 1. Annaes do Observatorio, 2. Annuario, 3. Boletim. — Ö. L. v. Gr.: 316° 49′ 39″, N. Br.: 22° 54′ 23,7″, Seehöhe: 63 m. *Dir.:* Dr. L. Cruls. *Astron.:* Henrique Morize u. Nuno Alves Duarte Silva. *Assist.:* Nicol. da C. Louzada, Major Calheiros de Mello, Dyonisio Meira, L. Vollú.

Observatorio Meteorologico da Marinha. [Rio de Janeiro] Gegr.: ... *Dir.:* Korv.-Kapt. A. Brazil Silvada.

Polytechnische Hochschule. [Rio de Janeiro] Gegr.: ... Hörerzahl: ... *Dir.:* Dr. J. B. Ortiz Monteiro. *Prof.:* H. Kingston (Topogr.), Pereira Reis (Astr., Geod.), N. de Gouvèa (Min., Geol u. Pal.), J. Diniz (Geod. Praxis).

Secção da Sociedade de Geographia de Lisboa no Rio de Janeiro. [Rua da Quitanda, 45, 1° andar] Gegr.: 1875. Publ.: ... — *Präs.:* Manuel Marques Leitão. *Sekr.:* Ant. Joaq. de Carvalho, Lima.

Serviço Geologico e Mineralogico do Brazil. [Rio de Janeiro] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Orville A. Derby. *Assistn:* Miguel Arrojado R. Lisboa, Luiz Filippe Gonzaga de Campos, Francisco de Paula Oliveira.

Sociedade de Geographia do Rio de Janeiro. [Avenida Central, 153, 2° andar] Gegr.: 1883. Mitgl.: 445. Eintr.: 10$000, Beitr.: 10$000. Publ.: 1. Boletim, 4⁰, 4 H., seit 1885. 2. Revista. *R.:* Dr. Manoel Cicero Peregrino da Silva. *V.:* Typographia Leuzinger. 8⁰, 1 Bd., 5 frs, seit 1886. — *Präs.:* Marquez de Paraná. *1. Sekr.:* Coronel Ernesto Senna.
Commissaõ de Geographia Physica. General Thaumaturgo de Azevedo, Dr. Taciano Accioli Monteiro, Baraõ Homem de Mello.
Commissaõ de Geographia politica. Senador Cielho Lisbôa, Dr. Vocente de Ouro Preto, Conselheiro Francisco do Rego Barros Barreto.
Commissaõ de Geographia mathematica. Dr. José Americo do Santos, Dr. P. de Frontin, Dr. Aaraõ Reis.
Commissaõ de Geographia americanista. Dr. Orville Derby, Dr. Vieira Fazenda, Max Fleiuss.
Commissaõ de Geographia medica. Dr. J. Pires Farinha, Dr. Joaquim de Oliveira Botelho, Dr. José Fereira Rego Filho.
Commissaõ de Meteorologia e Magnetismo Terrestre. Dr. Luiz Cruls, Almirante Julio Cesar de Noronha, Dr. Orville A. Derby.
Commissaõ da Revista. *R.:* Dr. Manoel Cicero. *Membros:* Dr. José Carlos Rodrigues, Dr. Enclydes Cunha. Dr. A. O. Viveiros de Castro.

Ripon (England).

Ripon Naturalists' Club and Scientific and Literary Association. [Museum, Park Street] Gegr.: 1882. Mitgl.: ... Beitr.: 4 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* The Marquess of Ripon. *Sekr.:* P. M. Smith, Duke Domum.

Riposto (Sizilien).

Osservatorio Meteorologico del R. Istituto Nautico. [Riposto, Via Marina] Gegr.: 1874. Publ.: Bolletino. *R.:* Gaetano Cristaldi. *KV.:* Giuseppe Denaro. 4⁰, 12 H., ..., seit 1875, Dez. — *Dir.:* Prof. Federico Cafiero, Piazza S. Pietro.

Rjazan (Rußland).

Rjazanskaja Učenaja archivnaja kommisija (Gelehrte Archiv-Kommission). Gegr.: 1884. Publ.: Žurnaly zasědanij, seit 1884. — Historisches Archiv, Museum, Bibliothek: ca. 14000 Bde. — *Präs.:* Jachontoft. *Sekr.:* Prohodzov.

Roanne (Loire, Frankreich).

Musée municipal. [Roanne, Hôtel de Ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Jos. Déchelette.

Rocca di Papa (Roma, It.).

Osservatorio Geodinamico. [Rocca di Papa] Gegr.: 1885. Publ.: erfolgen im »Bollettino della società sismologica italiana«. — *Dir.:* Prof. Giov. Agamemnone. *Assist.:* Dr. G. Martinelli. *Kustos.:* Gius. Gabrielli.

Rochdale (England).

Rochdale Literary and Scientific Society. [105 Freehold Street] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 6 sh. *Präs.:* W. H. Pennington. *Sekr.:* J. R. Ashworth.

Rochechouart (Hte-V., Fr.).

Société des Amis des Sciences et Arts de Rochechouart. [Château de Rochechouart] Gegr.: 1889. Mitgl.: 198. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *Vors.:* A. Masfrand. *Sekr.:* Colin.

Rochefort-sur-Mer (Charente-Inférieur, Frankreich).

Observatoire de la marine nationale. [Rochefort-sur-Mer] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 0h 3m 50,0s, N. Br.: 45° 55' 55", Seehöhe: 9 m. *Dir.:* G. Cavailhé. *Adj.:* Grall.
Société de Geographie et d'Agriculture, Lettres, Sciences et Arts de Rochefort-sur-Mer. [63, rue de l'Arsenal] Gegr.: 1806, reorgan. 1878. Mitgl.: 201. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *R.:* der Sekr. m. e. Red.-Komitee. *V.:* Mlle Gascau, 122, rue Chanzy. 8⁰, 4 H., 10 frs, seit 1879, Jan. — *Vors.:* ... *Sekr.:* J. Silvestre.

Rochester (N. Y., Ver. St.).

Academy of Sciences. [Rochester, Reynolds' Library, 150, Spring St.] Gegr.: 1881. Mitgl.: 184. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Le Roy Fairchild. *Sekr.:* Dr. M. E. Leary.

Geological Society of America, s. New York.

Rodez (Aveyron, Frankreich).

Société des Lettres, Sciences et Arts de l'Aveyron. [Rodez, Palais de Justice] Gegr.: 1836. Mitgl.: 165. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Mémoires, 2. Procès Verbaux, 3. Divers. — Museum: gegr. 1837. *Konserv.:* Masson. *Präs.:* Dr. N. Maisonabe. *Sekr.:* F. Galy.

Rolla (Missouri, Ver. St.).

Missouri Bureau of Geology and Mines. [Rolla] Gegr.: ... Publ.: 1. Biennial Report, 2. Irregular Reports. *Dir.:* Ernest Robertson Buckley, State Geologist, Ph. D. *Assist.:* H. A. Buchler, Assist. State Geol.

Rom (Italien).

Accademia di Archeologia (Cancellaria). [Rom] Gegr.: ... *Präs.:* Prof. Gius. Gatti. *Sekr.:* Prof. Orazio Marucchi. *Archivist:* Prof. Cosimo Stornajolo.

Accademia Pontificia dei Nuovi Lincei. [Rom, Cancelleria Apostolica] Gegr.: 1603. Publ.: 1. Atti, 2. Memorie. — *Präs.:* P. Giuseppe Lais. *Sekr.:* Prof. Dr. Pietro de Sanctis. *Biblioth. u. Archivist:* Domenico Colapietro.

American School of Classical Studies. [Rom, Via Vicenza 5] Gegr.: 1895. Publ.: Annual Report, Supplementary Paper. — *Dir.:* Prof. J. B. Carter.

Antiquarium comunale. [Rom, via s. Gregorio 1] Gegr.: ... *Dir.:* ...

Biblioteca militare centrale. [Rom] Gegr.: 1893. Best.: ca. 65000 Bde, Karten. ... *Dir.:* Oberst Alberto Cavaciocchi.

Biblioteca nazionale centrale Vittorio Emanuele. [Rom, Collegio Romano] Gegr.: 1875. Best.: ca. 400000 Bde, 245000 kl. Schriften, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.:* Domenico Gnoli.

British School at Rome. [Palazzo Odescalchi, Piazza SS. Apostoli] Gegr.: 1901. Publ.: Papers. 3 H., seit 1902. — *Dir.:* Dr. Thomas Ashby. *Sekr.:* John Baker Penoyre, 22, Albemarle St., London.

Circolo Speleologico. [Rom, Vicolo Valdina, 6] Gegr.: 1904. Mitgl.: 40. Beitr.: 5 L. Publ.: ... — *Präs.:* Prof. Dr. Guido Cora. *Sekr.:* Carlo Savio.

Commissione cardinalizia per gli studi storici. [Rom, Vatikan] Gegr.: ... *Kardinäle:* Alfonso Capecelatro, Francesco Segna. *Sekr.:* vacat.

Direzione Comunale di Statistica. [Rom] Gegr.: ... Publ.: 1. Annuario statistico di Roma, 8°, seit 1886; 2. Bolletino demografico-meteorico settimanale, 4°, seit 1977. — *Dir.:* ...

Direzione Generale della Statistica. [Rom, Piazza S. Bernardo, 100] Gegr.: ... Publ.: 1. Annuario statistico italiano, 8°, seit 1878; 2. Movimento della popolazione secondo gli atti dello stato civilo, seit 1862; 3. Statistica della emigrazione italiana per l'estero, seit 1876; 4. Statistica delle cause delle morti, seit 1881; 5./6. Statistica dell' istruzione; 7./8. Statistica giudiziaria; 9. Statistica delle finanze. — *Dir.:* Dr. C. De' Negri.

École française de Rome. [Palais Tarnèse] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Bibliothèque, seit 1877; 2. Mélanges d'Archéologie et d'histoire. — Bibliothek. — *Dir.:* Msgr. Louis Duchesne.

Institut historique belge de Rom. [Piazza Rusticucci 18] Gegr.: 1902. *Dir.:* Prof. Gottfr. Kurth. *Assist.:* Dr. A. Fayen.

Istituto Coloniale Italiano. [Rom, Piazzo dell'Esedra 45] Gegr.: 1906. Publ.: Rivista Coloniale, 8°, 12 H., 10 l, Ausl. 15 l, seit 1906. — *Präs.:* G. de Martino.

Istituto di Antropologia. [Rom, 26 Via Collegio Romano] Gegr.: 1885. *Dir.:* Prof. Gius. Sergi.

R. Istituto geologico universitario. [Rom, Via della Sapienza] Gegr.: 1864; 1873. *Dir.:* Prof. Dr. Aless. Portis. *Assist.:* Dr. Gioachino De Angelis d'Ossat.

Istituto storico Italiano. [Rom, palazzo dei Lincei olla Tungara] Gegr.: 1883. Mitgl.: 17. Publ.: 1. Fonti per la storia d'Italia; 2. Bullettino, seit 1886. — *Präs.:* Pasquale Villari. *Sekr.:* Ignazio Giorgi.

Kaiserlich deutsches Archäologisches Institut. [Rom, Via Monte Tarpeo 28]

Gegr.: 1829. *1. Sekr.:* vacat. *2. Sekr.:* Prof. Dr. Christ. Hülsen.

Kgl. preußisches Historisches Institut. [Rom, Via Dogana Vecchia 29, Palazzo Giustiniani] Gegr.: 1888. *Kuratorium:* GOReg.-Rat Dr. Koser, WGOReg.-Rat Dr. Schmidt, Reichsrat Prof. Dr. Frhr v. Hertling. *Dir. u. 1. Sekr.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Paul Kehr.

K. K. Österreichisches historisches Institut. [Rom, Via della Croce 74] Gegr.: 1881. *Dir.:* Hofrat Prof. Dr. Ludw. Pastor. *Biblioth.:* Prof. Dr. H. Pogatscher.

Musei e Gallerie pontificie (Museo Vaticano, Museo Lateranense). [Rom] Gegr.: ... *Gen.-Dir.:* Comm. Alb. Galli.

Musei Preistorico, Etuografico, Kircheriano. [Rom] Gegr.: 1876. Publ.: Bullettino di Paletnologia Italiana. 8⁰, 4 H., 7 l, seit 1875, März. — *Dir.:* Luigi Pigorini. *Insp.:* R. Pariboni.

Museo Capitolino. [Rom] Gegr.: ... *Dir. on:* Comm. Aug. Castellani.

Museo di Gessi in servizio della Cattedra di Archeologia presso la R. Università. [Rom, Via Marmorata 94] Gegr.: 1892. *Dir.:* Prof. Emanuele Loewy. *Assist.:* Dr. Aless. Della Seta.

Museo nazionale di villa Giulia. [Rom, Porta del Popolo] Gegr.: 1888. *VDir.:* R. Mengarelli, Via Piemonte 101.

Museo nazionale Romano. [Diocletiansthermen] Gegr. ... *Dir.:* vacat. *Dir. incar.:* Isp. Enrico Stefani.

Nederlandsch Historisch Institut. [Rom, Via Federico Cesi 72] Gegr.: 1904. *Dir.:* Dr. Gisbert Brom. *Assist.:* Dr. J. A. F. Orbaan.

Osservatorio Astronomico al Collegio Romano e Museo Copernicano. [Rom] Gegr.: 1787. Publ.: Memorie. — Ö. L. v. Gr.: 12° 28′ 50″, N. Br.: 41° 53′ 53,55″, Seehöhe: 51 m. *Dir.:* Prof. Elia Millosevich. *Astron. tit.:* Dr. Eman. Tringali, Dr. Emilio Bianchi. *Astron. assist.:* Dr. Giovanni Zappa.

Osservatorio Astronomico Privato sul Gianicolo. [Rom, Borgo S. Spirito 12] Gegr.: 1882. Ö. L. v. Gr.: 12° 27′ 34,5″, Seehöhe: 50 m. *Dir.:* P. Adolf Müller, S. J.

Osservatorio Astronomico sul Campidoglio. [Rom] Gegr.: 1827. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 12° 29′ 6″, N. Br.: 41° 53′ 33,5″, Seehöhe: 63 m. *Dir.:* Alf. Di Legge. *Astr.:* Francesco Giacomelli, Antonio Prosperi. *Konserv.:* L. Melandri.

Pontificia Universitas Gregoriana (Collegio Romano). [Rom, Palazzo Borromeo, Via del Seminario 120] Gegr.: 1582. Hörerz.: 1080. *Prof.:* Adolf Müller (Astr.).

Pontificium Collegium urbanum de propaganda Fide. [Rom] Gegr.: ... *Prefetto generale:* Cardinal Girolamo Maria Gotti. *Sekr.:* Luigi Veccia.

Reale Accademia dei Lincei. [Rom, Alla Lungara 10, Pal. dei Lincei] Gegr.: 1603. Publ.: 1. Rendiconti, 2. Memorie. — *Präs.:* Sen. Prof. Pietro Blaserna. *Amministr.:* Prof. Gius. Gatti. *Bibl.:* Dr. Gabrieli. — I. Math.-nat. Kl. *Sekr.:* Prof. Elia Millossevich. — II. Moralwiss. Kl. *Sekr.:* Prof. Ign. Guidi.

R. Biblioteca Casanatense. [Rom, Via di S. Ignazio 52] Gegr.: 1698. Best.: 116000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Ignazio Giorgi.

Reale Ufficio Geologico d'Italia. [Rom, Via Sta Susanna 1] Publ.: 1. Bollettino. *R.:* Ing. L. Baldacci. Gr.-8⁰, 4 H., 8 l., Ausl. 10 l., seit 1870, Jan. 2. Memorie, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr. *V.:* Fratelli Treves, Corso Umberto I 383. — *Dir.:* L. Mazzuoli.

Regio Ufficio Centrale di Meteorologia e Geodinamica. [Rom, Via del Caravita, 7] Gegr.: 1878. Publ.: 1. Annali, 8⁰, 1 Bd., seit 1879; 2. Rivista decadica meteórico-agraria, 8⁰, 36 H., seit 1886; 3. Bollettino meteórico giornaliero. — *Dir.:* Prof. Luigi Palazzo. *Assist.:* Dr. Emilio Oddone, Dr. Virgilio Monti, Dr. Pietro Burgatti, Dr. Filippo Eredia, Dr. Domenico Pacini.

R. Società Romana di Storia patria. [Rom] Gegr.: 1877. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Archivio, seit 1877. — *Präs.:* Prof. Carlo Calisse. *Sekr.:* Vincenzo Federici.

Reg. Istituto Superiore di Magistero

femminile. [Rom] Gegr.: 1882. Hörerzahl: 160. *Prof. straord.:* Prof. Tito Badia (polit. Geogr., Ethnogr., Statistik u. Kartogr.).

Regia Università degli Studi. [Rom] Gegr.: 1303. Hörerz.: 2685. *o. Prof.:* Gius. Dalla Vedova (Geogr.), Luigi Pigorini (Paläontol.), Giulio Beloch (alte Geogr.), Rod. Lanciani (röm. Topogr.), Gius. Sergi (Anthr.), Aless. Portis (Geol.), Vinc. Reina (Geod.), Alf. Di Legge (Astr.). *ao. Prof.:* Rom. Meli (Geol.). *Pr.-Doz.:* Guido Cora (Geogr.), Gius. Angelo Colini (Ethnol.), Lamb. Moschen (Anthr.), Gioach. De Angelis (Geol.), Ugo Vram (Anthr.), Olinto Marinelli (Geogr.), Enrico Clerici (Geol.), Maria Montessori (Anthrop.), Giovanni Pinza (Paläontol.).

Römisches Institut der Görres-Gesellschaft. [Rom, Via della Mercede 37/I] Gegr.: 1888. *Leiter:* Dr. Steph. Ehses.

Scuola d'applicazione per gl'ingegneri. [Rom] Gegr.: 1817. *Dir.:* Prof. Valentino Cerruti. *Prof.:* Vinc. Reina (Geod.), Romolo Meli (Angew. Geol.).

Scuola Italiana di Archeologia. [Rom, Università] Gegr.: ... *Präs.:* Ettore De Ruggiero. *Doz.:* L. Pigorini (Paläont.), G. Beloch (alte Geogr.), R. Lanciani (Röm. Topogr.), E. Loewy (Archäol.), F. Halbherr (Epigr.), D. Vaglieri (Epigr.).

Scuola diplomatico-coloniale. [Rom] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.:* vacat. *Prof.:* Antonia Baldacci (pol. u. kol. Geogr.).

Scuola Orientale. [Rom] Gegr.: 1904. Hörerz.: ... *Dir.:* L. Guidi. *Prof.:* A. de Gubernatis, B. Labanca, I. Guidi, C. Schiaparelli, L. Nocentini.

Società Geografica Italiana. [Rom, 102, Via del Plebiscito] Gegr.: 1867 in Florenz, 1871 nach Rom verlegt. Mitgl.: 1400. Beitr.: 20 l. Publ.: 1. Bollettino. *R.:* Prof. Fd. Rodizza, Via degli Avignonesi 20. 8⁰, 12 H., 36 l., seit 1868, Jan. 2. Memorie, 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1878. — *Präs.:* Marchese Raffaele Cappelli. *Gen.-Sekr.:* Giov. Roncagli. *2. Sekr.:* Prof. Ferd. Rodizza.

Società Geologica Italiana. [Rom, Via S. Susanna 1] Gegr.: 1881. Mitgl.: 260. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bolletino. Gr.-8⁰, 4 H. = 1 Bd., 20 l. — *Vors.:* Prof. A. Portis (1908), Prof. G. Di Stefano (1909). *Sekr.:* Ing. E. Clerici.

Società Italiana delle Scienze. [Rom, Piazza S. Pietro in Vincoli 5] Gegr.: 1782. Mitgl.: 52. Beitr.: ... Publ.: Memorie. — *Präs.:* Prof. Stanislao Cannizzaro. *Sekr.:* Prof. Ulisse Dini, Prof. Emanuele Paternò. *Verw. u. Biblioth.:* Prof. Valent. Cerruti.

Società Italiana di Fisica. [Rom, tagt jährlich an einem andern Ort] Gegr.: 1897. Mitgl.: 225. Beitr.: 18 l. Publ.: Il Nuovo Cimento. 12 H. 15 l, Jan. — *Präs.:* Prof. V. Volterra, Rom. *VPräs:* A. Battelli, Pisa. *Sekr.:* Prof. A. Sella, Rom.

Societá Italiana per il Progresso delle Scienze. [Rom, Via del Collegio Romano 26] Gegr.: 1907. Mitgl.: 1200. Beitr.: ... — *Präs.:* Sen. Prof. Vito Volterra, Rom. *VPräs.:* Prof. Giacomo Ciamician, Bologna, Sen. Prof. Camillo Golgi, Pavia. *Sekr.:* Prof. Alfonso Sella, Rom.

Società Romana di Antropologia. [Rom, Via Collegio Romano 26] Gegr.: 1893. Mitgl.: 150. Beitr.: 12 l. Publ.: Atti, 8⁰, 3 H., 12—16 l., seit 1893. — *Präs.:* Prof. G. Sergi. *Sekr.:* Prof. V. Giuffrida-Ruggeri.

Società Sismologica Italiana. [Rom] Gegr.: 1895. Mitgl.: 82. Beitr.: 15 l. Publ.: Bollettino, 8⁰, 18 l., seit 1894.— *Dir.:* Prof. Luigi Palazzo.

Specola Vaticana. [Rom, Palazzo Vaticano] Gegr.: 1890. Publ.: Publicazioni. — Ö. L. v. Gr.: 12° 27′ 21″, N. Br.: 41° 54′ 5″, Seehöhe: 100 m. *Dir.:* J. G. Hagen, S. J. *VDir.:* G. Lais. *Assist.:* J. Stein. *Ing.:* F. Mannucci.

Roorkee (United Prov. of Agrah and Oudh, India).

Thomason Engineering College. [Roorkee] Gegr.: ..., unterhält u. a. eine Brit. Milit. Survey Class u. eine Nat. Milit. Survey Class. *Principal:* E. H. de Atkinson.

Rosenheim (Bayern, Dtschl.).

Historischer Verein (Ver. z. Förderung d. Heimatkunde). [Rosenheim] Gegr.: 1901. Mitgl.: 350. Beitr.: 2 M. Publ.: Das Bayerische Oberland am Inn, 8⁰, 4 H., für Nichtmitgl. 2 M., seit 1902. — Museum, Biblioth., Archiv. *Vors.*: Sem.-Lehrer Ludwig Eid, Stadtarchivar. *Schriftf.*: OLehrer a. D. Firnkäs.

Städtische Sammlungen (Heimatkdl. Abt.). [Rosenheim, Mittertor] Gegr.: 1902. *Dir.*: Hofrat Wüst. *Assist.*: Stadtarchivar Eid.

Rostock (Mecklb., Dtschl.).

Archäologische Sammlung der Universität. [Rostock] Gegr.: 1878. *Dir.*: Prof. Karl Watzinger.

Astronomisch-Meteorologisches Observatorium. [Rostock] Gegr.: ... *Dir.*: Prof. Dr. Haydweiler.

Ethnographisches Museum. [Rostock, Steinstr.] Gegr.: 1904. *Dir.*: Der Vorst. d. Kolonialvereins.

Ghzgl. meckl. Geol. Landesanstalt. [Rostock] Gegr.: 1889. Publ.: Mitteilungen. *KV.*: G. B. Leopolds Univ.-Buchh. 4⁰, zwangl. H. — *Dir.*: Prof. Dr. F. E. Geinitz.

Geogr. Institut d. Universität [Rostock] Gegr.: 1906. *Dir.*: Prof. Dr. W. Ule.

Geogr. Seminar der Universität. [Rostock] Gegr.: 1907. Etat: 1000 M. Bibl.: 470 Bde. *Dir.*: W. Ule. *Assist.*: Cand. geogr. Reeps.

Geogr. Vereinigung a. d. Universität. [Rostock] Gegr.: 1907. Mitgl.: 15. Beitr.: 1 M. im Semester. *Vors.*: cand. phil. Schünemann. *Schriftf.*: cand. geogr. Reeps.

Heimatbund Mecklenburg, Schwerin. Ortsgruppe Rostock. Gegr.: 1906. *Vors.*: Prof. Dr. Geinitz.

Mecklenburg. Volksschulmuseum. [Rostock] Gegr.: 1888. *Dir.*: Lehrer O. Obenhaus.

Mineral.-geologisches Institut der Universität. [Rostock] Neubegr.: 1878. *Dir.*: Prof. Dr. Eug. Geinitz.

Naturforschende Gesellschaft. [Rostock] Gegr.: 1852. Mitgl.: 76. Beitr.: ... *Vors.*: Prof. Dr. Langendorff. *Schriftf.*: Pr.-Doz. Joh. Müller.

Navigationsschule mit Agentur der Deutschen Seewarte. [Rostock] Gegr.: 1854. *Vorst.*: Navig.-Schuldir. Dr. Soeken.

Universität. [Rostock] Gegr.: 1419. Hörerz.: 700. *o. Prof.*: Eug. Geinitz (Geol.). *ao. Prof.*: W. Ule (Geogr.).

Universitäts-Bibliothek. [Rostock, Blücherplatz] Gegr.: i. 16. Jahrh. 240 000 Bde. Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.*: Dr. Wolfg. Golther.

Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. [Rostock] Gegr.: 1847. Mitgl.: 400. Beitr.: 3.50 M. Publ.: Archiv. *V.*: Opitz & Co., Güstrow. 8⁰, 2 H. = 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1847, April. — *EVors.*: Herzog Joh. Albrecht v. Mecklenburg. *Sekr.*: Prof. Dr. Geinitz.

Verein f. Rostocks Altertümer. Gegr.: 1883. Mitgl.: ca. 250. Beitr.: ... Publ.: Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock, seit 1890. Museum. — *Vors.*: Bürgermstr. Dr. A. Becker. *Schriftf.*: GJustizrat Rechtsanwalt Crull.

Rottenburg a. N. (Württ., D.).

Sülchgauer Altertumsverein. [Rottenburg a. N.] Gegr.: 1852. Mitgl.: 176. Beitr.: 8 M. bezw. 1 M. Publ.: Reutlinger Geschichtsblttr. — Bibliothek, Altertumssammlung im Zehenthaus. — *Vors.*: Domkapitular Dr. Herter. *Schriftf.*: Obersekr. Mattes.

Rotterdam (Niederlande).

Bataafsch Genootschap der Proefondervindelijke Wijsbegeerte. [Rotterdam] Gegr.: 1769. Mitgl.: 293. Publ.: Verhandelingen. — *Vors.*: wechselnd. *Sekr.*: G. J. W. Bremer. *Konserv.*: W. N. van der Zwalm.

De Nederlandsche Zendingsvereeniging. [Rotterdam, Zendingshuis, Westzeedijk 345] Gegr.: 1858. Einn.: ca. 100 000 M. Org.: Orgaan, 8⁰, 12 N., 1.70 M. — Arbeitsf.: Westjava. *Präs.*: Pastor H. H. Rooseboom-Delft. *Sekr.*: Jkr. Mr. C. G. A. van Asch van Wijck. *Dir. d. Missionshauses*: S. Coolsma.

Filiale des Kon. nederl. Meteorolog. Instituut. [Rotterdam] Gegr.: 1889. *Dir.*: Jhr. J. P. F. van der Mieden van Opmeer.

Museum voor land- en volkenkunde en Maritiem museum Prins Hendrik.

[Rotterdam, Willemskade 26] Gegr.: 1884. Publ.: Verslag. — *Dir.:* Joh. F. Snelleman.

Nederlandsch. Zendelinggenootschap tervoortplanting en bevordering van het Christendom bijzonder onder de Heidenen. [Rotterdam, 59, Rechter Rottekade] Gegr.: 1797. Einn.: ca. 170 000 M. Org.: Maandbericht van het N. Z.-G., Mededeelingen van wege het N. Z.-G. Arbeitsf.: Java, Nord- und Zentral-Celebes, Sumatra (Ostküste). — *Präs.:* Pastor W. Lamers. *Sekr.:* Missionsdirektor J. W. Gunning, 59, Rechter Rottekade.

Rottweil (Württ., Dtschl.).

Altertumsverein. [Rottweil] Gegr.: 1832. Mitgl.: 150. Beitr.: 2 M. Publ.: keine periodischen. — *Präs.:* Gymnasialrektor Kley. *Sekr.:* Prof. E. Fischer, Bahnhofstr. 7.

Roubaix (Nord, Frankr.).

Société de Géographie de Lille, Section de Roubaix. [90, rue de la Gare] Gegr.: 1886. Mitgl.: 230. Beitr.: ... Publ.: Bulletin. — *Präs.:* E. Boulenger. *Sekr.:* Avocat J. Cléty, 40, rue St. Georges.

Rouen (Seine-Inf., Frankr.).

Académie des Sciences. [Rouen, 40, rue St-Lô] Gegr.: 1744. Mitgl.: 50. Publ.: ... — *Präs.:* Christ. Allard. *Sekr.:* Dr. Coutan.

Bibliothèque de Rouen. Gegr.: ... Best.: 140 000 Bde, Geogr.: ... Karten: ... *Konserv.:* Chef du Service H. Loriquet.

Musée départemental d'antiquités. [Rouen, 21, rue Beauvoisine] Gegr.: ... *Dir.:* Léon de Vesly.

Muséum d'Histoire Naturelle. [Rouen] Gegr.: 1828. — Publ.: Actes. *Dir.:* Prof. Georges Pennetier.

Observatoire de Météorologie. [Rouen, 48bis, rue St-Lô] Gegr.: 1884. Ö. L. v. Gr.: 0h 4m 22,8s, N. Br.: 49° 26′ 29″, Seehöhe: 45 m. *Administr.:* H. Delehaye.

Société des Amis des Sciences Naturelles. [Rouen, 40, rue St-Lô] Gegr.: 1865. Mitgl.: 183. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Comptes Rendus, 2. Bulletin. — *Vors.:* A. L. Marchand. *Sekr.:* J. Geny.

Société normande de Géographie. [Rouen, Hôtel des Sociétés savantes, 40bis, rue St-Lô] Gegr.: 1879. Mitgl.: 950. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Leon Gy, 5, rue de Basnage. Gr.-8°, 4 H., 12 frs., seit 1879, Jan. — *Präs.:* Ernest Layer, 81, rue Bouvreuil. *Sekr.:* Avoc. Georg. Monflier, 12, rue Bouquet.

Rousdon (Devon, England).

Meteorological Station. [Rousdon] Gegr.: 1883. *Superint.:* Hon. Lady Peek.

Rovereto (Tirol).

Società degli Alpinisti Tridentini. [Sitz wechselt alle 5 Jahre zwischen Rovereto und Trient] Gegr.: 1875. Mitgl.: 2290. Beitr.: 8 Kr. (10 l.) Publ.: 1. Annuario; 2. Bollettino dell'Alpinista. — *Präs.:* Guido Sarcher. *Sekr.:* Mario Scotoni.

Rowno (Rußland).

Wolhynisches Museum. [Schloß Gorodok b. Rowno] Gegr.: ... Publ.: Otčet. — *Bes.:* Baron Theodor Rudolfovič Steinheil.

Rugby (England).

Natural History Society. [Rugby] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 3 sh 6 d. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* Rev. F. F. S. Williams. *Sekr.:* A. H. Maude, Barby Road.

Temple Observatory. [Rugby] Gegr.: 1871. Publ.: Annual Report. — W. L. v. Gr.: 0h 5m 2s, N. Br.: 52° 22′ 30″, Seehöhe: ... *Kurator:* G. M. Seabroke. *Sub.-Kur.:* C. E. M. Hawkesworth.

Saarbrücken (Preuß., D.).

Historischer Verein für die Saargegend. [Saarbrücken, Marktstraße] Gegr.: 1839, umgeänd. 1881. Mitgl.: 17 Ehrenförderer, 46 Förderer, 220 Mitgl. Beitr.: 100, 10 u. 3 M. Publ.: Mitteilungen. — Sammlungen, Bibliothek, Archiv. *Vors.:* Prof. Ruppersberg.

Sacramento (Cal., Ver. St.).

California State Library. [Sacramento] Gegr.: 1850. Best.: 140000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* J. L. Gillis.

Saigon (Cochinchina).

Cadastre. [Saigon] Gegr.: 1896. Publ.: ... — *Chef:* M. Brayer.

École française d'Extrême Orient s. Hanoï.

Service topographique de l'état major des troupes de l'Indo-Chine. [Saigon] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* ...

Société des Études Indo-Chinoises. [Saigon] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* L. Péralle. *Sekr.:* ...

Saint Andrews (Schottland).

Gatty Marine Laboratory. [St. Andrews] Gegr.: ... Publ.: Occasional Papers. — *Dir.:* Prof. W. C. Mac Intosh.

University. [St. Andrews] Gegr.: 1411. Hörerz.: 530. *Lecturer:* Thom. John Jehu (Geol.).

University Library. [Saint Andrews] Gegr.: 1456. Best.: 120000 Bde, Geogr.: 500, Karten: 300. *Biblioth.:* James Maitland Anderson.

Saint-Brieuc (C.-d.-N., Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Brieuc] Gegr.: ... *Konserv.:* Brandt.

Société d'Émulation des Côtes-du-Nord. [Saint-Brieux] Gegr.: 1861. Mitgl.: 280. Beitr.: 10 frs. Publ.: 1. Bulletin, 2. Mémoires. — *Präs.:* Victe Ch. de la Noue. *Sekr.:* Alain-Raison du Clension.

Saint-Dié (Vosges, Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Dié] Gegr.: ... *Konserv.:* H. Bardy.

Société philomatique vosgienne. [St-Dié, 7, Place Jules-Ferry] Gegr.: 1875. Mitgl.: 383. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin. — Bibliothek. *Präs.:* H. Bardy. *Sekr.:* R. Ferry.

Saint-Dizier (Hte-M., Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Dizier] Gegr.: ... *Konserv.:* Houdard.

Saint-Étienne (Loire, Frkr.).

École des Mines. [St-Étienne] Gegr.: 1816. Hörerz.: 120. *Prof.:* Georges Friedel (Geol.), Louis Crussard (Topogr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Étienne] Gegr.: ... *Konserv.:* P. Thiollier, J. Grivolat.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Section stéphanoise. Gegr.: 1899. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* Gabriel Forest. *Sekr.:* Peix.

Société de l'Industrie minérale. [St-Étienne, rue du Grand-Moulin 19] Gegr.: 1855. Mitgl.: 1312. Beitr.: 30 fr. Etat: 40000 fr. Publ.: 1. Comptes-rendus, 12 H., 2. Bulletin, 6 H. — *Vors.:* Tauzin, Insp. gén. des Mines. *Sekr.:* Henri Verney Ing. civil des Mines.

Saint-Germain-en-Laye (Seine-et-Oise, Frankreich).

Musée des antiquités nationales. [St-Germain-en-Laye] Gegr.: 1862. *Konserv.:* Salomon Reinach.

Saint Jean de la Neuville.
(Seine-Infériore, Frankreich).

Observatoire privé. [Saint Jean de la Neuville près Bolbec] Gegr.: 1907. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 1^m\ 45^s$, N. Br.: 49° 39′, Seehöhe: 132 m. *Bes. u. Beobachter:* Lucien Libert.

Saint John (N. B., Kanada).

Mission of the Baptist Convention of the maritime provinces. [Saint John, 178, Wentworth St.] Rev. I. W. Manning. Gegr.: 1881. Einn.: 65000 M. Arbeitsf.: Siam u. Telugugebiet.

Natural History Society of New Brunswick. [Saint John, 72 Union Street] Gegr.: 1862. Mitgl.: 535. Eintr.: 3 $, Beitr.: 2 $. Publ.: Bulletins of Proceedings. — *Präs.:* J. V. Ellis. *Sekr.:* W. L. McDiarmid. *Kuratoren:* Wm. MacIntosh, J. A. Estey.

Observatory. [Saint John, N. B.] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $4^h\ 24^m\ 15{,}35^s$, N. Br.: 42° 16′ 42″, Seehöhe: 25 m. *Dir.:* D. L. Hutchinson.

Saint Johns (N. F., Kan.).

Geological Survey of New Foundland. [Saint Johns] Gegr.: ... Publ.: ... Museum. — *Dir.:* J. P. Howley.

Saint-Lô (Manche, Frkr.).

Société d'Archéologie et d'histoire Naturelle du département de la Manche. [Saint-Lô, rue des Halles] Gegr.: 1833. Mitgl.: ca. 100. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.*: Du Boscq de Beaumont. *Sekr.*: Gambillon.

Muséum scientifique et archéologique. [St-Lô] Gegr.: ... *Konserv.*: Gaëtan Guillot, Paris. *Cons. adj.*: A. Dieu, avocat; Dr. Ygouf.

Saint Louis (Mon., V. St.).

Academy of Science. [St. Louis, 3817 Olive St.] Gegr.: 1857. Mitgl.: 278. Eintr.: 5 $. Beitr.: 6 $, ausw. 3 $. Bibl.: 150000 Bde. Publ.: 1. Transactions seit 1856, 2. Memoirs. *Präs.*: Calvin M. Woodward. *Sekr.*: James Arthur Harris.

Board of Missions and Church Erection of the Cumberland Presbyterian Church. [St. Louis, Holland Building] Gegr.: 1845. Einn.: ca. 300000 M. Org.: Missionary Record. Arbeitsf.: Indianergebiet, Chinesenmiss. u. Kalifornien, Japan, Mexiko, China.

Missouri Historical Society. [Saint Louis, 1600, Locust St.] Gegr.: 1866 Mitgl.: 615. Beitr.: 5 $. Publ.: Missouri Historical Society Collections.— Bibliothek, Best.: 30000 Bde. Museum. *Präs.*: Cyrus A. Peterson. *Sekr.*: Charles P. Pettus.

St. Louis University (School of Philosophy and Science). [Lindell Boulevard] Gegr.: 1829. Hörerz.: 491. *Prof.*: Bernard J. Otten (Kosmol.), Charles J. Borgmeyer (Geol.).

St. Louis Mercantile Library Association. Gegr.: 1846. Mitgl.: 3878. Best.: 132000 Bde, Geogr.:..., Karten: ... *Biblioth.*: William L. R. Gifford.

The Academy of Science of St. Louis. [3817, Olive St.] Gegr.: 1856. Mitgl.: 290. Eintr.: 5 $, Beitr.: 6 $. Publ.: 1. Transactions, 2. Memoirs. — *Präs.*: Calvin M. Woodward. *Sekr.*: Samuel M. Coulter.

Washington University. [Saint Louis] Gegr.: ... Hörerz.: 4105. *ao. Prof.*: W. E. McCourt (Geol.).

Saint-Nazaire (Var, Frankr.).

Société de Géographie Commerciale de Saint-Nazaire [Hôtel de la Chambre de Commerce, rue Amiral - Courbet). Gegr.: 1886. Mitgl.: 300. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.*: Grande Imprimerie, rue des Quatres-Vents. 8⁰, zwangl. H. z. 2 frs, seit 1887. — *Präs.*: Prof. Étienne Port. *Sekr.*: Ing. Le Trocquer, boulevard de l'Océan.

Saint-Omer (Pas-de-C., Fr.).

Musée scientifique et archéologique. [Saint-Omer, 14, rue Carnot] Gegr.: ... *Konserv.*: Charles Deschamps de Pas.

Société de Géographie de Saint-Omer. [Place Ste-Marguerite] Gegr.: 1880. Mitgl.: 115. Beitr.: 10 frs. Publ.: Comptes Rendus. — *Präs.*: Gaston Duquénoy. *Sekr.*: Bureau.

Saint-Quentin (Aisne, Fr.).

Société de Géographie de St-Quentin. [rue du Petit-Origny] Gegr.: 1881. Mitgl.: 142. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.*: Ch. Poëtte. 4⁰, 4 H., 5 frs, seit 1888. — *Präs.*: Vitry. *Sekr.*: Régau.

Salamanca (Spanien).

Instituto general y técnico. [Salamanca] Gegr.: ... *Prof.*: Miguel de la Riva (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Salamanca] Gegr.: ... *Dir.*: Mariano Reymundo.

Universidad. [Salamanca] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.*: José de Bustos.

Salem (Mass., Ver. St.)

Essex Institute. [Salem, 132, Essex St.] Gegr.: 1848. Mitgl.: 741. Publ.: Hist. Collections. – Bibliothek, Best.: 95000 Bde, 300000 Brosch. — *Präs.*: Francis Henry Appleton. *Sekr.*: George Francis Dow. *Biblioth.*: Alice G. Waters.

Peabody Academy of Science. [Salem] Gegr.: 1868. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: 1. Memoirs, 2. Reports.— *Präs.*: ... *Sekr.*: A. C. Goodell.

Peabody Museum. [Salem] Gegr.: 1867. *Dir.*: Edward S. Morse. *Cur. Geol. a. Min.*: John H. Sears. *Cur. Ethnol.*: L. W. Jenkins.

Salford (England).

Royal (Free) Museum and Libraries. [Salford, Peel Park] Gegr.: 1849. Best. d. Biblioth.: ca. 90000 Bde. *Kur. u. Chef-Biblioth.:* Ben. H. Mullen.

Salisbury (Rhodesia, S.-Afr.).

Meteorological Observatory. [Salisbury] Gegr.: ... *Dir.:* Der Governmt. Statist.

Saloniki (Türkei).

Station météorol. du Gymnase Bulgare de garçons St. Cyrill et Method. [Saloniki, rue St. Athanase] Gegr.: 1893. Publ.: Bulletin annuaire. — *Vorst.:* Gymn. Prof. Alex. Dimitrakoff. *Assist.:* Georges Stoïanoff.

Saltillo (Mexiko).

Observatorio Meteorologico del Colegio de San Juan Nepomuceno. [Saltillo, Apartado 18] Gegr.: 1886. Publ.: Anuario. — *Dir.:* Urbano Cantard. *Assist.:* Ign. Orvañanos, Joaqu. Cordero, Fern. O. Ambia.

Salzburg (Österreich).

Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. [Salzburg] Gegr.: 1860. Beitr.: 8 Kr. Mitgl.: 340. Etat: ca. 5000 Kr. Publ.: Mitteilungen. *R.:* Gymn.-Prof. Dr. H. Widmann. *KV.:* A. H. Huber. 8⁰, 2 H., 10 Kr., seit 1861, Jan. — *Vors.:* Prof. Eberh. Fugger, Ernst-Thunstr. 7. *Sekr.:* Dr. Franz Martin.

k. k. Studienbibliothek. [Salzburg] Gegr.: 1617. Best.: ca. 108000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Kust.:* Rich. Ritter v. Strele-Bärwangen.

Städt. Museum Carolino-Augusteum. [Salzburg] Gegr.: 1834. Bibliothek, Best.: ca. 60000 Bde. Publ.: Jahresberichte. — *Dir.:* Prof. Eberhard Fugger.

Salzwedel (Preuß., Dtschl.).

Altmärkischer Verein für vaterländ. Geschichte (Altmärk. Geschichtsver.). [Salzwedel] Gegr.: 1836. Mitgl.: 330. Beitr.: 3 M. Sammlung: Rentier K. Zechlin. Bibliothek u. Archiv: Dir. Schulle. Publ.: Jahresberichte, 8⁰, 1—2 Bde, seit 1836. — *Vors.:* Ldrat v. d. Schulenburg auf Beetzendorf. *Schriftf.:* Pastor W. Zahn, Tangermünde.

Sanct Albans (England).

Hertfordshire Natural History Society and Field Club. [Upton House, Watford, and Herts County Museum, St. Albans] Gegr.: 1875. Mitgl.: ca. 200. Eintr.: 10 sh, Beitr.: 10 sh. Publ.: Transactions. — *Vors.:* Canon A. M. Norman. *Sekr.:* A. E. Gibbs, Kitcheners Meads, St. Albans; A. Sutton, Wolstbanury, Watford.

Sanct Gallen (Schweiz).

Handels-Akademie. [Sanct Gallen] Gegr.: 1899. Hörerz.: 450. *Prof.:* Dr. H. Schmidt (Wirtschaftsgeogr.).

Historischer Verein. [Sanct Gallen] Gegr.: 1859. Mitgl.: 500. Beitr.: 10 frs, f. Ausw. 5 frs. Publ.: 1. Mitteilungen zur vaterländ. Geschichte, seit 1862; 2. Neujahrsblätter, seit 1861; 3. Beiträge z. St Gallischen Gesch., 1904, Histor. Museum. — *Präs.:* Dr. Herm. Wartmann. *Sekr.:* Stadtarchivar D. T. Schieß. *Konserv.:* Prof. Dr. Joh. Egli.

Naturhistorisches Museum. [Sanct Gallen] Gegr.: 1846. *Konserv.:* E. Bächler.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft. [Sanct Gallen] Gegr.: 1819. Mitgl.: 660. Beitr.: 10 frs. Publ.: Jahrbuch. — *Präs.:* Dr. G. Ambühl.

Ostschweizer. geographisch-kommerzielle Gesellschaft in Sanct Gallen. Gegr.: 1878. Mitgl.: 280. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mitteilungen. *R.:* C. Stolz. 8⁰, 2 H., 2 frs, seit 1878, Febr. — Museum f. Völkerkunde. *Konserv.:* R. Vonwiller. Bibliothek. *Biblioth.:* H. Volkart. — *Präs.:* Prof. Gust. Werder, Sternackerstr. 3. *Aktuar:* Walter Täschler.

Sanct Petersburg (Rußl.).

Anthropologičeskoje Obščestvo. [St. Petersburg, Universitet] Gegr.: 1888. Mitgl.: ... Eintr.: 5 Rbl, Beitr.: 10 Rbl. Publ.: 1. Protokoly, 2. Ežegodnik (Jahrbuch), seit 1904. — *Präs.:* Prof. N. M. Malijev. *Sekr.:* Dr. Bruno Adler.

Association Internationale pour l'Exploration histor., archéol., linguist.,

ethnogr. de l'Asie-Centrale et de l'Extrême-Orient, Zentralkomitee. [St.Petersburg, Ethnogr. Mus. d. Akademie] Gegr.: 1903. Publ.: 1. Bulletin (franz.), 2. Izvéstija (russ.). — *Präs.:* GRat Prof. Dr. W. Radloff. *VPräs.:* Prof. W. A. Žukovskij. *Sekr.:* Prof. W. Barthold, L. Jak. Sternberg.

Astronomičeskaja Observatorija Imp. St. Peterburgskago Univ. Gegr.: 1883. — Ö. L. v. Gr.: 30° 17′ 51″, N. Br.: 59° 56′ 32,0″, Seehöhe: 4 m. *Dir.:* S. P. v. Glasenapp. *Observ.:* N. Tačalov. *Assist:* S. Bieliavsky.

Biblioteka Gornago Instituta. [St. Petersburg] Gegr.: ... Best.: 250000 Bde, Karten: ... *Biblioth.:* Jevg. Serg. Dementev.

Biblioteka St. Petersburgskago Universiteta. Gegr.: ... Best.: 370000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Alexander Roman Kreisberg.

Centralnyj Statističeskij Komitet. [St. Petersburg] Gegr.: 1806. Publ.: 1. Statistika Rossijskoj Imperii, seit 1887, 2. Vremenik, 3. Sbornik svedĕnij po Rossii. — *Dir.:* Gen.-Maj. Prof. Akim Michajlovič Solotarev. *Sekr.:* Jevgénij Fedorovič von Bodungen. *Biblioth.:* Michail Vasiljevič Bratuchin.

Geologičeskij Kabinet Imp. St. Peterburgskago Univ. Gegr.: ... *Vorst.:* A. A. Inostrancev.

Geologičeskij Komitet. [St. Petersburg, Vassili Ostrov 4, Linie 15] Gegr.: 1882. Publ.: 1. Trudy (Mémoires), Gr.-4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1883. — 2. Izvĕstija (Bulletin), 8⁰, zwangl. H., 4 Rbl, seit 1882, Mai. — 3. Otdĕlnye ottiski is Izvéstij (Extraits des Bull.), 8⁰, ca. 15 zwangl. H., seit 1889; *KV.:* Eggers & Co., St. Petersbg, Moika 42; MaxWeg, Lpzg., Leplaystr. 1; A. Hermann, Paris, 6, rue de la Sorbonne. — 4. Bibliothèque géologique de la Russie, 8⁰, zwangl. — *Dir.:* Th. Nikolajevič Černyšev. *Chef-Geol.:* Sergĕj Nikitin, Alexander Krasnopolskij, Nikolaj Vysockij, Karl Bogdanovič, Alex. Borissiak. *Geologen:* Alex. Faas, Valerian Weber, Nikolaj Jakovlev, Alex. Gerassimov. *Assistn:* Michail Zalesskij, Kasimir Kalitzkij, Dmitrij Golubjatnikov, Nikolaj Tichanovič. *Sekr. u. Biblioth.:* Nikol. Pogrebov. *Konserv.:* Alex. Deržavin.

Glavnaja Palata mĕr i vĕsov (Hauptamt für Maße und Gewichte). [St. Petersburg, Zabalkanskij 19] Gegr.: 1899. Publ.: Vremenik. — *Verw.:* Th. Iv. Blumbach.

Glavnoje gidrografičeskoje upravlenie Morskago Ministerstva. [St. Petersburg] Gegr.: 1885. Publ.: 1. Zapiski pro Gidragrafii, 2. Otčet, 3. Morskoj Sbornik, 4. Sbornik gidrometeorologičeskich nabljudenij. — *Dir.:* Gen.-Major Adrej Ippol. Wilkitzky.

Gornyj Department. [St. Petersburg] Gegr.: ... Publ.: ... — *Vorst.:* WSt Rat Dmitr. Petrov. Konowalov.

Gornyj Institut (Berginst. d. Kaiserin Katharina II.). [St. Petersburg] Gegr.: 1773. Hörerz.: 600. *Dir.:* E. Step. Fedorov. *o. Prof.:* K. J. Bogdanovič (Geol.), N. N. Jakovlev (Pal.).

Imperatorskaja Akademija nauk (Kais. Akademie d. Wissenschaften). [St. Petersburg] Gegr.: 1725. Publ.: 1. Zapiski, 2. Mémoires, 3. Bulletin, 4. Beiträge zur Kunde des Russ. Reiches, 5. Izvĕstija. — *Präs.:* Gfürst Konstantin Konstantinovič. *V.-Präs.:* Peter Vasiljevič Nikitin. *Ständ. Sekr.:* Sergej Feodorov. Oldenburg. I. Physiko-math. Abt., II. Abt. für russ. Sprache u. Lit., III. Hist.-philol. Abt.

Biblioteka Imp. Akad. nauk. Gegr.: 1728. Best.: ca. 400000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... Russ.-slav. Abteil., *Dir.:* A. A. Šachmatov. Ausländische Abteil., *Dir.:* Carl Salemann. *Biblioth.:* Alexander Peters.

Aziatskij Muzej Imp. Akad. nauk. Gegr.: 1818. *Dir.:* Carl Salemann. *Konserv.:* Oskar v. Lemm. *Assist.:* Fr. Rosenberg.

Geologičeskij Mužej Imp. Akad. nauk. [Vas. Ostrov Universitetskaja Lin. 1.] Gegr.: 1716. *Dir.:* F. N. Černyšev. *Konserv..* Innokentij Pavlov. Tolmačev.

Mužej Antropologii i etnografii Petra Welikago pri Imp. Akad.

nauk. Gegr.: 1837. Publ.: Sbornik.— *Dir.*: Wilhelm Radloff. *Konserv.*: Friedr. Russov, Leo Jakovlevič Sternberg, Bruno Adler, Frau Prof. Petri, Dr. Jul. Ludewig.

Nikolajevskaja Glavnaja Fisičeskaja Observatorija. Gegr.: 1849. Publ.: 1. Meteorologičeskij Sbornik, 2. Ježednevnyj meteorologičeskij Bjulletenj, 3. Ježenedělnyj meteorologičeskij Bjulletenj, 4. Ježeměsjačnyj meteorol. Bjulletenj dlja Jevropejskoj Rossii, 5. Otčet, 6. Lětopisi. — Ö. L. v. Gr.: 30° 18′ 22″, N. Br.: 59° 56′ 29,7″, Seehöhe: 20 m. *Dir.*: Gen.-Leutn. M. A. Rykačev. *VDir.*: Ed. Stelling. *Sekr.*: Eug. Heintz. *Insp. d. meteorol. Stationen*: Nikolaj Arkadjevič Korostelev. *Biblioth. u. Archivar*: Petr. Ivanovič Vannari.

Abteilung für die Herausgabe der tägl. Bulletins: Serjěj Dmitr. Griboědov. *Phys.*: Izmail Petrovič Semenov.

Abteilung für die wöchentlichen und monatlichen Bulletins: Alex. Mich. Schönrock. *Phys.*: Dimitrij Alex. Smirnow.

Abteilung für d. Stationen II. Ordnung: Reinhold Bergmann, Ant. Antonov. Kaminskij. *Phys.*: Nikolaj Petr. Komov.

Abteilung für die Beobachtung und die Kontrolle der Instrumente: Jos. Benediktov. Šukevič. *Phys.*: Elmar Rosenthal. *Observ.*: Alex. Nikolaj. Tretjakov, Nikolaj. Trage.

Pečorskaja jestestvenno-istoričeskaja stancija Imp. Ak. Nauk. [Ust-Zylma, Archangelskaja Gub] Gegr.: 1904. *Chef*: A. V. Žuravskij.

Postojannaja Centralnaja Seismičeskaja Kommissija pri Imp. Akad. nauk (Ständige seismologische Zentralkommission). Gegr.: 1900. Mitgl.: ... Publ.: 1. Comptes Rendus des Séances de la Commission Centrale Sismique Permanente. *R.*: Eduard Stelling. Gr.-8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902. 2. Izvěstija (Bulletin). *R.*: Prof. Levickij, Jurjev. *KV.*: Voß' Sortiment (G. Haessel), Leipzig. Gr.-8⁰, 4 H., seit 1902.—*Präs.*: Dr. O. Backlund. *Sekr.*: Ed. Stelling.

Zoologičeskij muzej Imp. Ak. Nauk. Gegr. ... *Dir.*: N. V. Nasonof.

Imperatorskaja Archeografičeskaja Kommissija. [St. Petersburg, Nadeždinskaja 27] Gegr.: ... Publ.: Russk. istoričeskaja biblioteka. — *Präs.*: Graf Sergej Dmitrijevič Šeremetev. *Geschäftsf.*: Vasilij Grigorjev Družinin.

Imperatorskaja Archeologičeskaja Kommissija. [St. Petersburg, Hofmuseum] Gegr.: 1859. Publ.: Otčety, seit 1859; 2. Materialy dlja archeol. Rossii, seit 1888; 3. Izvěstija, seit 1901. — *Präs.*: Graf Alex. Alexandrov. Bobrinskoj. *VPräs.*: Vasilij Vasilevič Latyšev.

Imperatorskaja Publičnaja Biblioteka. [St. Petersbg, Nevskij prospekt 37] Gegr.: 1814. Best.: 1 600 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: 21 000. *Dir.*: Dimitrij Fomič Kobeko.

Imperatorskij Aleksandrovskij Licej. [St. Petersburg] Gegr.: 1811. *Dir.*: Stallmstr. P. v. Salomon. *Lehrer*: P. P. Fridolin (Geogr.), K. L. Cellica (Phys. u. Kosmogr.), N. V. Lvov (Math. u. Kosmogr.), V. V. Ryčkov (Geogr.), A. V. Poltozackij (Geogr.).

Imperatorskij Archeologičeskij Institut. [St. Petersburg, Ekaterininsk. Kanal 14] Gegr.: 1878. Publ.: Věstnik Archeologii i istorii, seit 1885. — *Dir.*: GRat Prof. N. S. Pokrovsky. *Prof.*: S. M Seredonin (histor. Geogr.).

Imperatorskij Istoriko-filologičeskij Institut. [St. Petersburg, Universitäts-Quai 11] Gegr.: 1867. Hörerz.: 115. *Dir.*: GRat Vasil. Vatilevič Latyšev. *Lehrer*: Dr. S. F. Glinka (phys. Geogr.), V. V. Achmatov (math. Geogr.), A. F. Sokolov (pol. Geogr.).

Imperatorskij lěsnoj Institut [St. Petersburg] Gegr.: 1803. Hörerz.: 560. *Dir.*: M. M. Orlov. *Prof.*: Gen.-Lt. I. I. Pomerancev (Geod.), G. A. Ljuboslavskij (Met.), N. N. Kokšarov (Min. u. Geol.).

Imperatorskij St.-Peterburgskij Universitet. Gegr.: 1819. Hörerz.: 3885. Publ.: Zapiski. — *o. Prof.*: A. A. Inostrancev (Geol.), Serg. P. v. Glasenapp (Astr. u. Geod.), A. I. Voejkov (phys. Geogr.), P. I.

Brounov (Phys. u. Geogr.). *Pr.-Doz.:* A. A. Ivanov (Astr.), ... (Ethnogr. u. Anthropol.), N. I. Karakaš (Geol.), V. V. Serafimov (Astr.), H. H. v. Peetz (Pal.), F. J. Levinson-Lessing (Geogr.), P. V. Otockij (Geol.), F. K. Volkov (Anthrop.). *Astr. Beobachter:* N. A. Tačalov. *Assistn:* D. V. Rojtmann (Astr.), V. A. Jegunov (Astr.).

Imperatorskoe Mineralogičeskoe Obščestvo. [St. Petersburg, Vassili Ostrov, Gornyj Institut] Gegr.: 1817. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Rbl. Publ.: 1. Zapiski, 8⁰, 1 Bd., 4 Rbl, seit 1842, Jan.; 2. Materialy dlja geologii Rossii, 8⁰, 1 Bd., 4 Rbl, seit 1889, Jan. *KV.:* Eggers & Cie. — *Präs.:* Prinzessin Eugenie v. Oldenburg. *Dir.:* Akad. Alex. Karpinskij. *Sekr.:* Akad. Theodosius Černyšev.

Imperatorsk. Obščestvo Sudochodstva (Kais. Schiffahrts-Ges.). [St. Petersburg, Kovenskij 17] Gegr.: 1875. Mitgl.: 375. Beitr.: ... Publ.: 1. Russk. Sudochodstvo. *KV.:* Goldberg, Katherin Canal 134. Gr.-8⁰, 12 H., 8 Rbl, Ausl. 10 Rbl, seit 1886, Jan. 2. Trudy. — *Vors.:* Michael Metz. *Sekr.:* N. Jeancolas, Sergěvskaja 59.

Imperatorskoe Pravoslavnoe Palestinskoe Obščestvo. (Kais. orthod. Palästina Ges.). [St. Petersburg] Gegr.: 1882. Mitgl.: 4700. Beitr.: ... Publ.: 1. Pravoslavn. Palestinsk. Sbornik, 2. Otčet, 3. Soobščenija. *Präs.:* Großfstn Jelizaveta Feodorovna. *Vors.:* V. V. Latyšev (gelehrte Arbeiten), P. I. Ostroumov (Rechtgläubigkeit i. Heil. Lande), L. F. Ragosin (Pilger). *Sekr.:* A. Dmitrijevskij.

Imperatorskoe Russkoe Archeologičeskoe Obščestvo. [St. Petersburg] Gegr.: 1846. Mitgl.: 307. Beitr.: ... Publ.: 1. Izvěstija, seit 1849; 2. Izvěstija vostočnago otděla, seit 1858; 3. Trudy vostočnago otděla, seit 1855; 4. Zapiski, seit 1886; 5. Zapiski vostočnago otděla; 6. Museum. Zapiski numismatičeskago otděla, seit 1907; 7. Zapiski klassičeskago otděla seit 1904; 8. Zapiski Russkago Otděla, seit 1851. — *Vors.:* Gfürst Konstantin Konstantinovič, Graf Ivan Ivanov. Tolstoj. *Sekr.:* Boris Vladimir. Pharmakovskij. *Bibl.:* Nikol. Dmitrij. Čečulin. *Konservat.:* Alex. Andrej. Spitzin.

Abteilung für russische und slavische Archäologie. *Dir.:* Sergěj Fedorovič Platonov.

Morgenländische Abteilg. *Dir.:* vacat.

Abteilung für altklassische, byzantinische u. westeuropäische Archäologie. *Dir.:* Peter Vasilevič Nikitin.

Numismatische Abteilung. *Dir.:* Großfürst Georg Michajlovič.

Imperatorsk. Russkoe Geografičeskoe Obščestvo (Kais. russ. Geogr. Ges.). [St. Petersburg, Černiševskaja ploščad, 2] Gegr.: 1845. Mitgl.: 1275. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: 1. Izvěstija, 8⁰, 6 H., 4 Rbl, seit 1865. 2. Otčet, 8⁰, seit 1848. 3. Zapiski po obščej geografii, zwangl. H., gegr.: 1865. 4. Meteorolog. Věstnik. *R.:* A. Voeikov, G. A. Ljuboslavskij, S. I. Savinov, B. I. Sresnevskij, 8⁰, 12 H., 5 Rbl, s. 1891, Jan. 5. Zapiski po otděl etnografii. 6. Živaja Starina. *R.:* W. J. Lamanskij. 8⁰, 4 H., 5.50 Rbl, seit 1890. 7. Zapiski po otděl. statistiki. — *Präs.:* Gfürst Nikolaj Michajlovič. *Vors. (VPräs.):* Kais. russ. WGRat Petr Petrov. Semenov-Tianšanskij. *Gehilfe d. Präs.:* vacat. *Sekr.:* Andrej Andrejevič Dosstoevskij. *Biblioth.:* Nikol. Nikolaevič Ščukin.

Amurländische Abteilg [Chabarowsk], m. Filialen in Tschita, Troizkossawsk-Kiachta, Wladiwostok.

Kaukasische Abteilung [Tiflis].

Orenburgische Abteilung [Orenburg].

Ostsibirische Abteilung [Irkutsk].

Turkestanische Abteilung [Taschkent].

Westsibirische Abteilung [Omsk], m. Filialen in Barnaul, Semipalatinsk. — (S. unter d. betr. Orten).

Abteilung für mathemat. Geographie. *Vors.:* Nik. Jakovlevič Zinger.

Abteilung für physische Geographie. *Vors.:* Julij Michajlovič Schokalsky. *Sekr.:* Platon Borisovič Rippas.

Abteilung für Ethnographie. *Vors.:* Vladimir Ivan. Lamanskij. *Sekr.:* Theod. Ippolitovič Ščerbatskoj.

Abteilung für Statistik. *Vors.:* Dmitrij Petrovič Semenow-Tianšanskij. *Sekr.:* Vit. Vitalevič Moračevskij.

Beständige Komissionen:

Kommission zur Erforschung der Ver-

teilung der Schwerkraft. *Vors.:* Otto Eduardovič v. Stubendorf.
Kommission zur Erforschung der Seen. *Vors.:* Oscar Andrejevič Grimm.
Kommission für Hypsometrie. *Vors.:* Julij Michajlovič Schokalsky.
Kommission für Kartograhie. *Vors.:* Julij Michajlovič Schokalsky.
Kommission für Meteorologie: Alex. Ivanov. Voejkov.
Kommission zur Sammlung der volkstümlich. Rechtsgewohnheiten. *Vors.:* Semen Vikentjevič Pachmann.
Kommission zur Sammlung von Volksliedern mit Melodien. *Vors.:* Alex. Sergěevič. Tanejev.

Imperatorskoe Russkoe Istoričeskoe Obščestvo. [St. Petersburg] Gegr.: 1866. Mitgl.: 353. Beitr.: 10 Rbl. Publ.: Istoričeskoe obozrěnie, seit 1890. —*Präs.:* A. A. Polovzov. *Sekr.:* M. Rostovzev.

Imperat. St.-Peterburgskoe Obščestvo Jestestvoispytatelej. (Kais. Naturforscher-Gesellschaft). [Universität] Gegr.: 1868. Mitgl.: 400. Beitr.: 6 u. 3 Rbl. Publ.: Trudy (Arbeiten), 8°, 8 N. Sitz.-Ber. u. 4 H. Abh., 8—10 Rbl, seit 1870, Jan. — Biologische Anstalt an der Murmanküste am Eismeer in Jekaterinskaja Hafen. Süßwasserstation b. Bologoe, Gouv. Novgorod.— *Präs.:* Prof. A. A. Inostranzev. *Sekr.:* Th. E. Thur.

Kabinet fisičeskoi geografii Imperat. St.-Peterburgskago Univ. Gegr.: ... Publ.: Sbornik trudov (Travaux). — *Vorst.:* A. J. Voejkov.

Kabinet Geografii i Antropologii Imp. St.-Peterburgskago Univ. Gegr.: ... *Vorst.:* P. I. Brounov.

Komitet dlja Pomošči Pomoram Russkago Sěvera (Komitee f. Unterstützung des russ. Nordens). [St. Petersburg, Torgovaja 18] Gegr.: ... *Vors.:* GRat Faděoff, Ivanovskaja 6. *Sekr.:* Tichomiroff, Tučkoff 15.

Meteorologičeskaja čast glavnago-gidrograf. Upravlenija. [St. Petersburg, Admiralität] Gegr.: 1896. Publ.: Sbornik gidro-meteorolog. nabljudenich, 6°, H. 1—5, seit 1890, nicht period. — *Vorst.:* Gen.-Major J. de Schokalsky. *Assistn.:* J. K. Nadéine, L. F. Rudovitz.

Meteorologičeskaja Observatorija Imp. St. Peterburgskago Univ. Gegr.: ... Publ.: ...—*Vorst.:* A. I. Voejkov.

Meteorologisches Bureau des Ackerbau-Ministeriums in Rußland. [St. Petersburg, Vassili Ostrov, 10 Lin., 5, dom 3] Gegr.: 1896. *Dir.:* Prof. P. Brounov.

Morskoj General'nyj Stab. [St. Petersburg] Gegr.: 1906. Publ.: Nicht periodisch. — *Chef:* Kontre-Adm. Lew Alexčev. Brusilov.

Muzej Gornago Instituta (Museum des Berginstituts). [St. Petersburg] Gegr.: 1773. *Kur.:* N. Pokrovskij. *Assist.-Kustos:* Jevg. Nikol. Barbot de Marni.

Obščestvo Zemlevěděnija pri St. Peterburgskom Universitetě (Gesellsch. für Erdkunde an der St. Petersburger Univ.). Gegr.: 1902. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Trudy, 1. Bd. 1903/05. — *Vors.:* Prof. P. Brounov, Vassilij Ostrov 10, Linie 5. *Sekr.:* G. Schenberg.

Russkij Muzej Imperatora Aleksandra III. [St. Petersburg] Gegr.: 1895. Publ.: Izvěstije. — *Präs.:* Gfürst Georg Michajlovič. *VDir.:* Comte Tolstoy. I. Memorialabt. II. Kunstabt. III. Ethnogr. Abt. *Dir.:* D. A. C. Clementz. *Konserv.:* N. M. Mogiljanskij, K. A. Inostranzev, T. C. Volkov. IV. Kunstgewerbl. Abt.

RusskojeAstronomičeskojeObščestvo (Astronomische Gesellschaft). [St. Petersburg] Gegr.: 1890. Mitgl.: 270. Beitr.: 5 Rbl. für Mitarbeiter 1 Rbl. Publ.: Izvěstija, 8°, 9 H., 6 Rbl, seit 1890, März. — *Präs.:* Dr. A. A. Ivanov. *Sekr.:* V. Akhmatov.

Sankt Peterburgskaja Biologičeskaja Laboratorija. [St. Petersburg] Gegr.: ... Publ.: Izvěstija. — *Dir.:* Prof. G. Lesgaft.

St. Peterburgskij Polytechničeskij Institut (Sosnowka). Gegr.: 1902. Hörerz.: 550. *Dir.:* Prof. A. S. Posnikov. *Prof.:* V. Ed. v. Dehn (Wirtsch.-Geogr.), ... (Geogr.). *Doz.:* A. A. Čuprov (Stat.).

St. Peterburgskoje učilišče daljnjago plavanija. Gegr.: 1902. Hörerz.: 19. *Dir.:* StRat Vict. L. Ivanov.

Société imp. libre économique. Comité pédologique. [St. Petersbg]

Gegr.: 1888. Mitgl.: 93. Beitr.: ... Publ.: Počvovědénie (La Pédologie), Gr.-8⁰, 4 H., 6 Rbl, seit 1899. — *Vorst.:* Prof. Fr. Lewinson-Lessing, Polytechnikum. *Sekr.:* Priv.-Doz. P. Otockij, Troickij pr., 18.

Pedologisches Museum. [St. Petersburg, Zabalkanskij 33] Gegr.: 1902. Etat: 3000 Rbl. *Dir.:* Pr.-Doz. P. Otockij. *Assist.:* H. Poplavskij.

Statističeskij Kabinet Imp. St. Peterburgskago Univ. Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. I. I. Kaufmann.

Statističesk. i kartografičeskoe otdělenie Ministerstva putej soobščenij. [St. Petersburg, Ismajlovskij 7] Gegr.: 1874. Publ.: Sbornik statističeskij (Recueil statistique), 8⁰. 4 H., 1 Bd. 2—2.50 Rbl. — *Dir.:* WGRat I. Borkovskij.

Statističeskoje Otdělenije Gorodskoj Upravy. [St. Petersburg] Gegr.: 1881. Publ.: 1. Ježenedělnyj otčet, 4⁰, seit 1881, 2. Statističeskij ježegodnik g. St. Peterburga, 4⁰, seit 1881. — *Dir.:* Viktor Vladimir. Stepanov.

Technologičeskij Institut Imperatora Nikolaja I. [St. Petersburg] Gegr.: 1828. *Dir.:* Prof. A. A. Voronov. *Doz.:* Kpt. Benajev (Geod.).

Voenno-topografičeskoe upravlenie generalnago štaba (Militär-topograph. Verwaltung des Generalstabes). [St. Petersburg, Nevskij 2—4] Gegr.: 1822. Publ.: Zapiski. *Chef:* General d. Inf. N. D. Artamonov. —I. Geodezičeskoje otdjelenije. *Vorst.:* Oberst N. O. Ščetkin. — II. Kartografičeskoje zavedenije. *Vorst.:* Petr Alexeevič Rafailov.

Voenno-topografičeskoje učilišče. [St. Petersburg, Bolšaja Spalskaja ul.] Gegr.: 1825. *Dir.:* Gen.-Lt. Héliodor Ivanovič Pomerancev.

San Fernando (Cadiz, Sp.).

Instituto y Observatorio de Marina. [San Fernando] Gegr.: 1753. Publ.: 1. Almanaque nautico. 1 Bd., 6.25 Pes., seit 1792, Jan. 2. Observaciones astronomicas. 3. Observaciones meteorolog., magnet. y seismicas. 4. Carta fotográfica del Cielo. — W. L. v. Gr.: 6° 12′ 20,4″, N. Br.: 36° 27′ 40″, Seehöhe: 31 m. *Dir.:* Cpt. de Fregata Tomás de Azcárate. *Sub.-Dir.:* Francisco Graiño. — Astron. Sekt. *Chef:* Mánuel Márquez. *Observ.:* J. Galtier, J. Velez, J. Caro, M. Quijano, M. Poch, J. Muñoz, L. Lobo. — Geophys. Sekt. *Chef:* F. Graiño. *Assistn:* J. Chiqueri, J. Cayetano, M. Rodriguez. — Ephem. Sekt. *Chef:* Jenaro Ristori.

San Francisco (Cal., V. St.).

Astronomical Society of the Pacific. [San Francisco] Gegr.: 1889. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Publication.— *Vors.:* ... *Sekr.:* F. R. Ziel.

California Academy of Sciences. [San Francisco] Gegr.: 1853. Mitgl.: 210. Beitr.: 6 $. Publ.: 1. Proceedings, 8⁰, seit 1854; 2. Memoirs; 3. Occasional Papers.— Archäol. u. naturhist. Sammlungen. *Dir.:* Leverett Mills Loomis. Biblioth. Best.: 12000 Bde. — *Präs.:* E. J. Molera. *Dir. of the Mus.:* L. M. Loomis. *Kuratn:* A. L. Kroeber (Anthr.), F. A. Anderson (Pal.).

Cordillerean Section of the American Geological Society (s. Rochester). [San Francisco] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* H. W. Fairbanks. *Sekr.:* Andrews C. Lawson.

Davidson Observatory. [San Francisco] Gegr.: 1879. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 237° 34′ 18″, N. Br.: 37° 47′ 28″, Seehöhe: 382 ft. *Dir.:* George Davidson. *Assist.:* Thos. S. Davidson, E. C. Davidson.

Geographical Society of California. [San Francisco] Gegr.: 1891. Mitgl.: 405. Beitr.: ... Publ.: Bulletin, 8⁰, 1 Bd., 50 c., seit 1893. — *Präs.:* Fred. Wm. D'Evelyn. *Sekr.:* P. MacEwen.

Geographical Society of the Pacific. [San Francisco, 419 California St.] Gegr.: 1881. Mitgl.: 235. Beitr.: 6 $. Publ.: 1. Annnal Bulletin, 2. Transactions and Proceedings, 8⁰, zwangl. H., 50 c., seit 1890. — *Präs.:* Prof. George Davidson. *Sekr.:* J. Partridge, H. Lund, E. J. Molera.

Le Conte geological club (früher: Cordillerean geological club). [San Francisco] Gegr.: ... Mitgl.: 22. Beitr.: ... Publ.: ... *Präs.:* A. C. Lawson. *Sekr.:* R. Arnold.

Memorial Museum. [San Francisco, Golden Gate Park] Gegr.: 1859. Publ.: ... — *Kur.:* John W. Roger. *Assist. Kur.:* Wm. Altmann. *Kur. f. Naturgesch.:* F. Gruber.

Public Library. [San Francisco] Gegr.: 1879. Best.: 44000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* G. T. Clark.

Sierra Club. [San Francisco, Mills Building] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Bulletin. *R.:* E. McAllister. 8⁰, seit 1893. — *Präs.:* John Muir. *Sekr.:* Dudley, Wm. E. Colby.

State Mining Bureau. [San Francisco, Ferry Depot, Foot of Market St.] Gegr.: 1880. Publ.: Bulletin. *Vorst.:* L. E. Anbury.

Sutro Library. [San Francisco, 30, Montgomery Block] Gegr.: ... Best.: 206300 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* vacat.

Sangerhausen (Preuß., D.).

Verein für Geschichte und Naturwissenschaft von Sangerhausen. Gegr.: 1876. Mitgl.: 130. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, bisher 6 H. — *Vors.:* Amtsger.-Rat Krieg. *Schriftf.:* OLehrer Dr. Steudener.

San Gimignano (Siena, It.).

Museo comunale. [San Gimignano] Gegr.: ... *Dir.:* Rev. Ugo Pesciolini di Venezon.

San José (Costa-Rica).

Instituto Fisico-Geografico Nacional. [San José] Gegr.: 1887/88. Publ.: Boletin, 8⁰, 12 H., 4 Colones = 8 M., seit 1901, Jan. — *Gen.-Dir.:* Anastasio Alfaro. *Assist.:* Frl. Ester Morales. — I. Servicio Meteorológico. *Hon.-Vorst.:* H. Pittier. *Assist.:* Frl. Maria Luisa Morales. — II. Servicio de Agricultura, übergegangen a. d. Sociedad nacional de Agricultura. *Hon.-Kustos d. Herbariums:* H. Pittier. *Assist.:* Frl. Isabel Calderon. — III. Museo de Historia Natural. *Vorst.:* Anast. Alfaro. *Assist.:* Frl. Ester Morales.

Seccion de Estadistica. [San José] Gegr.: ... Publ.: 1. Anuario Estadistico, 1 Bd., gratis. 2. Resumenes estadisticos. *R.:* J. Ulloa. Seit 1896. — *Vors.:* Dir. Gen. Manuel González Zeledón.

San Luis Potosí (Mexiko).

Observatorio Meteorológico del Instituto del estado. [San Luis Potosí] Gegr.: 1880. *Dir.:* Dr. Gregorio Barroeta.

San Salvador (Zentr.-Am.).

Laboratorio químico de la Junta nacional de Agricultura. [San Salvador] Gegr.: 1899. Publ.: Boletin de Agricultura. *Dir.:* Dr. C. Renson.

Museo Nacional de San Salvador. Gegr.: 1900. Publ.: Anales, 8⁰, 6 H., seit 1904. — *Dir.:* Dr. Dav. Joaquin Gozmán, 11 Avenida Sur Núm. 49. *Sekr.:* Jesús G. Espinoza.

Observatorio Astronomico y Meteorológico. [San Salvador] Gegr.: 1891. Publ.: Anales. — W. L. v. Gr.: $5^h\,56^m\,36^s$, N. Br.: 13° 43′ 43″, Seehöhe: 657 m. *Dir.:* Dr. Santiago J. Barbarena. *1. Adj.:* M. H. Funes. *2. Adj.:* P. E. Aparicio.

San Sebastian (Spanien).

Instituto general y técnico. [San Sebastian] Gegr.: ... *Prof.:* Antonio Balaguer (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [San Sebastian] Gegr.: ... *Dir.:* Paulino Caballero.

Santa Clara (Cal., Ver. St.).

Santa Clara College Observatory. [Santa Clara] Gegr.: 1900. W. L. v. Gr.: $8^h\,7^m\,50^s$, N. Br.: 37° 26′ 36″. Seehöhe: 27,5 m. *Dir.:* J. S. Ricard, P. Galtess.

Santander (Spanien).

Estacion de Biologia Maritima. [Santander] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. José Rioja y Martin. *Ayudante:* Luis Alaejos y Sanz.

Instit. general y técnico. [Santander] Gegr.: ... *Prof.:* Gabriel Llabres (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Santander] Gegr.: ... *Dir.:* Luis Buil.

Sant-Feliu de Guixols (Sp.).

Observatoire Catalá. [Sant-Feliu] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: $0^h\,11^m\,26{,}3^s$, N. Br.: 41° 46′ 25″, Seehöhe: 25 m. *Bes.:* R. Poxtot y Jubert.

Santiago de Chile (SAm.).

Biblioteca nacional de Santiago de Chile. Gegr.: 1813. Best.: ca. 122000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Dir.*: Luis Montt.

Deutscher wissenschaftlicher Verein. [Santiago] Gegr.: 1885. Mitgl.: 76. Beitr.: 12 Pesos. Publ.: Verhandlungen. — *Vors.*: ... *Sekr.*: ...

Direccion Jeneral de Obras Publicas, Inspeccion Jeneral de Jeografia i Minas. [Santiago de Chile, Min. de Industria i Obras Publicas]. Gegr.: ... Publ.: Boletin. — *Vors.*: José de C. Fuenzalida.

Escuela de Mineria. [Santiago de Chile] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.*: A. Orrego Cortes.

Estado Major del Ejército, Seccion (3a) de levantamiento de la Carta. [Santiago de Chile] Gegr.: ... Publ.: gelegentliche. — *Vors.*: Oberst Felix Deinert.

Instituto de Injenieros. [Santiago de Chile, Huérfanos 1048] Gegr.: 1900. Mitgl.: 250. Beitr.: 40 $. Publ.: Anales. Bibl.: 5000 Bde. — *Dir.*: Domingo V. Santa Maria. *Sekr.*: Luis Diaz Garces.

Instituto Pedagójico de Chile. [Santiago] Gegr.: 1889. Hörerz.: 162. *Prof.*: Hans Steffen (Gesch. u. Geogr.), Friedr. Johow (Biol.), Rud. Lenz (Folkl.), Wilh. Ziegler (phys. Met.), Jul. Montebruno (Hist. de Chile i America).

Museo Nacional. [Santiago, Quinta Normal] Gegr.: 1830. Publ.: Anales. — *Dir.*: Federico Philippi. Botan. Sekt.: Karl Reiche. Zool. Sekt.: ... Entom. Sekt.: P. Germain. Geol. Sekt.: M. Machado.

Observatorio Astronomico nacional. [Santiago] Gegr.: 1856. Publ.: Anuario. — Ö. L. v. Gr.: 289° 18′ 26″, S. Br.: 33° 26′ 42″. Seehöhe: 519 m. *Dir.*: Alberto Obrecht. *Astron.*: Soza. *Assistn:* E. Greve, D. Guevara, A. Krahnass.

Oficina Central de Estadistica. [Santiago de Chile, Moneda 1355] Gegr.: 1847. Publ.: Sinopsis Estadistica i Jeografica de la Republica de Chile. *V.*: Impr. Cervántes. 8°, 1 H., gratis, seit 1880. — *Dir.*: Vicente Grez.

Oficina Central Meteorológica. [Santiago] Gegr.: ... Publ.: Anuario. — *Dir.*: L. L. Zegers.

Oficina de Mensura de Tierras. [Santiago de Chile, Palacio de la Moneda] Gegr.: 1907. Publ.: gelegentlich. — *Vors.*: Luis Riso Patron. — Sec. jeodes. *Chef:* Alvaro Donoso. — Sec. topogr. *Chef:* Leoncio Rivero.

Sociedad de Fomento fabril. [Santiago de Chile, Moneda 759] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Boletin, 8°, 12 H., 7 $, seit 1884, Jan. Biblioth.: 2000 Bde. — *Vors.*: Pedro L. Gonzalez, Casilla 1347. *Sekr.*: ...

Universidad de Chili. [Santiago] Gegr.: 1843 (seit 1738 als Univ. de San Felipe). Hörerz.: ca. 1000. Publ.: Anales. — *Prof.*: J. Schneider (Geol.), E. Greve (Topogr., Geod.), F. Montessus de Ballore.

Santiago de Compostola (Spanien).

Instituto general y técnico. [Santiago de Compostela, Plaza del Instituto 4] Gegr.: 1845. *Prof.*: Manuel Parrilla.

Observatorio meteorológico. [Santiago de Compostela] Gegr.: ... *Dir.*: Cesar Fernandez Garrido.

São Paulo (Brasil., SAm.).

Commissaõ Geographica e Geologica do Estado de S. Paulo. [Saõ Paulo] Gegr.: 1886. Publ.: 1. Boletin, 8°, zwangl. H., seit 1889; 2. Dados climatologicos; 3. Relatorios sobre a Exploraçaõ no Sertaõ No. I—IV; 4. Topographische Aufnahme, 19 Bl., 1:100000; 5. Geol. Aufnahme, 5 Bl. (vorl. in Manuskr.). — *Chef:* Dr. Joaõ Pedro Cardoso. *Geologen:* Guilherme Florence, Dr. Joviano Pacheco. — I. Geol. Sekt. *Dir.*: Dr. Eugen Hussak. — II. Topogr. Sekt. *Dir.*: Georg Black Scorrar.

Escola Polytechnica de São Paulo. Gegr.: 1894. Hörerz.: 152. *Lentes Cathedr.*: Rog. Fajardo (Geod.), J. Duarte jun. (Topogr., Feldmess.), A. de Barros Barreto (Geol.).

Instituto Historico e Geographico de Saõ Paulo. [Rua General Carneiro, No. 1 A] Gegr.: 1894. Mitgl.: 304. Eintr.: 50 $000, Beitr.: 24 $000. Publ.: Revista. *R.*: Dr. Antonio de Toledo

Piza. *V.:* Typ. do »Diairo Official«. 4⁰, 1 Bd., 10$000, seit 1895. — *Präs.:* Dr. M. A. Duarte de Azevedo. *Sekr.:* Dr. M. Pereira Guimarães.

Museu Paulista. [São Paulo, Caixa do Correio] Gegr.: 1894. Etat: 85000 M. Publ.: Revista, 8⁰, bisher 6 Bde, seit 1896. — *Dir.:* Prof. Dr. H. v. Ihering. *Kustos:* Rodolpho v. Ihering. *Präpar.:* João L. Lima, H. Lüderwaldt.

Sociedade scientifica. [São Paulo, Avenida Brig. Luiz Antonio 12] Gegr.: 1908. Mitgl.: 80. Beitr.: ... Publ.: 1. Revista, vierteljährlich, seit 1905; 2. Relatorium. — *Präs.:* Dr. Antonio Carini. *1. Sekr.:* J. N. Belfort Mattos.

Statistisches Amt. [São Paulo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Dr. T. Piza.

São Salvador s. Bahia.

Sapporo (Japan).

Meteorological Station. [Sapporo, Hokkaido] Gegr.: ... Publ.: Report. — *Dir.:* K. Abe.

Imperial University of Tohoku (Tokoku, Teikoku, Daigaku). [Sapporo] Gegr.: 1907. *Präs.:* vacat. College of Agriculture. *Doz.:* Prof. S. Sato (Geol.), Lect. T. Kato (Geol.).

Sarajevo (Bosnien, Österr.).

Bosnisch-hercegovinisches Landesmuseum. [Sarajevo] Gegr.: 1885—87. Publ.: 1. Glasnik, 2. Wissensch. Mitteilungen aus Bosnien und der Hercegovina. *R.:* Dr. Moritz Hoernes. 8⁰, einz. Bde z. versch. Pr. — *Dir.:* Ćiro Truhelka. — Geol. Abteilg. *Leiter:* Dr. F. Katzer, Landesgeol.

Geolog. Landesanstalt für Bosnien und die Hercegovina. [Sarajevo, Regierungsgeb. III] Gegr.: 1898. Publ.: Geolog. Übersichtskarten v. Bosnien-Hercegovina in 1:200000, auf spez. Ansuchen auch handkolor. Teilblätter in 1:75000; Monographien der nutzbaren Lagerstätten des Landes. — *Dir.:* Landesgeologe Dr. Friedrich Katzer, Kutscherag. 7.

Institut für Balkanforschung. [Sarajevo] Gegr.: 1908. *Leiter:* Dr. C. Patsch.

Meteorologisches Bureau der Bosnisch-hercegovinischen Landesregierung. [Sarajevo] Gegr.: 1892. Publ.: Ergebnisse der met. Beobachtungen, seit 1892. — *Vorst.:* provis. Adjunkt O. Harisch.

Statistisches Departement der Landesregierung für Bosnien u. die Hercegovina. [Sarajevo] Gegr.: 1894. *Dir.:* Reg.-Sekr. Joh. Strauß.

Saratov (Rußland).

Obščestvo jesteestvoispytatelej i ljubitelej jestestvoznanija. [Saratov] Gegr.: 1895. Mitgl.: ... Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Trudy, seit 1899. — Agronomische Sektion. *Präs.:* M. A. Trofimov. *Sekr.:* K. A. Mazievič. — Sektion für Statistik und Geographie. *Präs.:* ... — Museum. *Kurator:* ... — Bibliothek. — Biologische Station a. Wolgafluß in Saratov. Gegr.: 1900. *Dir.:* Das Ratskollegium der Gesellschaft. — *Präs.:* Fürst A. A. Prosorovskij-Golizin. *Sekr.:* B. J. Dixon.

Saratovskaja biologičeskaja stancija. [Saratov] Gegr.: 1900. Publ.: Otčet. *Chef:* V. J. Mejsner.

Saratovskaja učenaja archivnaja Komissija. Gegr.: ... Publ.: 1. Protokolly zasědanij, 2. Trudy, seit 1887. Bibliothek. — *Präs.:* Graf Dmitrij Adamović Olsuvjev. *Sekr.:* Sergej Ščeglov.

Sarawak (Borneo).

Natural History Museum. [Sarawak] Gegr.: 1892. Publ.: Report, 1 Bd., seit 1901. — *Kurator:* John Hewitt.

Sassari. (Sardinien).

Osservatorio Meteorológico della Univ. [Sassari] Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 8°35′, N. Br.: 40°44′, Seehöhe: 224,1 m. *Dir.:* N. N. *Assist.:* Antonio Contini.

Museo Archeologica. [Sassari] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. G. Dettori.

Saumur (Maine-et-Loire, F.).

Musée scientifique et archéologique. [Saumur] Gegr.: ... *Konserv.:* T. Valotaire.

Schaffhausen (Schweiz).

Historisch-antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen. [Schaffhausen] Gegr.: 1856. Mitgl.: 100. Beitr.:

5 frs. Publ.: 1. Neujahrsblatt, 2. Beiträge zur vaterländ. Geschichte, 3. versch. meist größere Einzelpubl. — *Präs.*: Dr. K. Henking. *Sekr.*: Dr. W. Utzinger. *Biblioth.*: Dr. R. Lang.

Schanghai (China, Asien).

Musée de Zi-ka-wei. [Schanghai] Gegr.: 1876. Publ.: Bulletin. — *Dir.*: Pater Fr. Courtois, S. J.

Observatoire astronomique de Zôsè. [Schanghai, Eglise S. Joseph] Gegr.: 1899. *Dir.*: Rev. Pater Stan. Chevalier. *Unter-Dir.*: Pater Ant. Weckbacher, S. J., Pater Paul Tsutsihashi, S. J., Pater Pierre de Mathan, S. J.

Observatoire magnétique, météorologique et sismologique de Zi-ka-wei. [Schanghai] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Bulletin mensuel, 4⁰, 1 Bd., 15 frs, seit 1873. 2. Annual Report, 8⁰, 1892 bis 1899. 3. Calenéries annuaire, 16⁰, ca. 200 S., seit 1903. — *Dir.*: Rév. Père Aloys Froc, S. J. Studium des Erdmagnetismus: Pater Jos. de Moidrey, S. J. Étude de la Sismologie: Pater Henri Gauthier. *Assist. gén.*: F. Ch. Hennet.

The North China Branch of the Royal Asiatic Society. [Schanghai] Gegr.: 1859. Mitgl.: 287. Beitr.: ... Publ.: Journal. *KV.*: O. Harrassowitz, Leipzig, Querstraße 14, Kelly & Walsh, Schanghai. 8⁰, zwangl. Bde, seit 1859. — *Präs.*: Sir Pelham L. Warren. *Sekr.*: John C. Ferguson.

Schemnitz [*Selmecbánya*], (Ungarn).

M. Kir bányászati és erdészeti főiskola (Kgl. ung. Hochschule für Berg- u. Forstwesen). [Schemnitz] Gegr.: 1763. Hörerz.: 355. *o. Prof.*: Greg. Bencze (Klimatol.), Dr. H. Böckh (Geol.). *Adj.*: Dr. G. Zemplen (Klimatol.), K. Illés (Min. u. Geol.). *Assist.*: K. Windhager (Min. u. Geol.).

Schenectady (N.Y., Ver. St.).

Natural History Museum. [Schenectady] Gegr.: ... *Kur.*: Prof. James H. Stoller.

Observatory of the Union University. [Schenectady] Gegr.: ... *Dir.*: Lewis Boss.

Union University. [Schenectady] Gegr.: 1895. *Prof.*: Lew. Boss (Astr.), James H. Stoller (Biol. u. Geol.).

Scheut (Belgien).

Congregation Immaculati Cordis B. M. V. de Scheut. [Rmus P. Adulphus Van Hecke] Arbeitsf.: Mongolei, Ken-su, Kuldscha, Belg.-Kongo.

Schieng-Me (Siam).

Survey. [Schieng-Me] Gegr.: ... Publ.: ... *Chief Surveyor*: Alex. F. Martin.

Schleiz (Reuß j. L., Dtschl.).

Geschichts- und Altertumsforschender Verein. [Schleiz] Gegr.: ... Mitgl.: 132. Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.*: Archivrat Dr. Berth. Schmidt.

Schleswig (Preuß., Dtschl.).

Altertumsverein für Schleswig und Umgegend. Gegr.: 1903. Mitgl.: 260. Beitr.: mindest. 1 M. Publ.: Jahresbericht. — *Vors.*: Gymnasial-Lehrer Terno. *Schriftf.*: Prof. Hinrichsen.

Städtisch. Altertumsmuseum. [Schleswig, Gallberg 3] Gegr.: ... *Dir.*: Gymn.-Lehrer Terno.

Schmalkalden (Pr., Dtschl.).

Verein f. hennebergische Geschichte und Landeskunde. [Schmalkalden] Gegr.: 1873. Mitgl.: 101. Beitr.: 3 M. Publ.: Zeitschrift. *V.*: Otto Lohberg. Gr.-8⁰. Bibl.: 12000 Bde. — *Vors.*: Metropolitan Aug. Vilmar.

Schwabach (Bay., Dtschl.).

Historischer Verein. [Schwabach] Gegr.: 1901. Mitgl.: 60. Beitr.: 3 M. Publ.: ... — *Vors.*: Progymn.-Rektor Meyer. *Schriftf.*: Kgl. Seminarlehrer Wieser.

Schwerin (Mecklenb., D.).

Ghzgl. Museum. [Schwerin] Gegr.: 1882. *Dir.*: Prof. Dr. Ernst Steinmann.

Ghzgl. Regierungsbibliothek. Schwerin] Gegr.: 1779, reorgan. 1886. Best.: 225000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Vorst.*: GReg.-Rat Dr. Schröder.

Statistische Kommission. [Schwerin] Gegr.: 1885. *Vorst.*: GMin.-Rat Dr. Lübcke.

Statistisches Amt. [Schwerin] Gegr.: 1851. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik

Mecklenburgs, zwangl., seit 1858, 2. Statistisches Handbuch f. d. Ghzgt. Mecklenburg. *KV.:* Stillersche Hofbuchh. (J. Ritter). 8⁰, zwangl., seit 1898. 1 Bd. — *Dir.:* Reg.-Rat Dr. W. Dröscher.

Verein für mecklenburgische Geschichte u. Altertumskunde. [Schwerin] Gegr.: 1835. Beitr.: 6 M. Mitgl.: 572. Publ.: 1. Jahrbuch, 2. Mecklenb. Urkundenbuch. — *Vors.:* Staatsmin. v. Bassewitz-Levetzow. *1. Sekr.:* GArchivrat Dr. Grotefend.

Schwiebus (Preuß., Dtschl.).

Vereinigung für Heimatkunde von Schwiebus u. Umgegend. Gegr.: 1903. Mitgl.: 78. Beitr.: 1 M. Publ.: Blätter für Heimatkunde, alle 2 Monate 4 Druckseiten. *V.:* C. Wagner. — *Vors.:* Lehrer Zerndt. Der Vorst. verwaltet die Städt. Sammlgn [Mittelstr.].

Schwyz (Schweiz).

Historischer Verein des Kantons Schwyz. Gegr.: 1877. Mitgl.: 164. Beitr.: 2 frs. Publ.: Mitteilungen. — *Präs.:* Major M. Ochsner.

The Alaska Club. [Seattle, Alaska Building] Gegr.: ... Mitgl.: über 700. Beitr.: ... Publ.: Almanac. — *Präs.:* J. E. Chilberg. *Sekr.:* W. M. Sheffield.

Seattle (Wash., Ver. St.).

Geological Laboratory of the University. [Seattle] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Henry Landes.

Observatory of the University. [Seattle] Gegr.: ... W, L. v. Gr.: ... N Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. Robert Eduard Moritz.

University of Washington. [Seattle] Gegr.: 1862. Hörerz.: ca. 800. *Prof.:* Henry Landes (Geol. u. Min.), Rob. Eduard Moritz (Math. u. Astr.).

Sedan (Ard., Frankr.).

Société des Études Ardennaises. [Sedan] Gegr.: 1888. Mitgl.: 54. Beitr.: 5 frs. Publ.: Revue d'Ardennes et d'Argonne. — *Präs.:* P. Collinet. *Sekr.:* E. Laroche.

Segovia (Spanien).

Instituto general y técnica. [Segovia] Gegr.: ... *Prof.:* Juan del Cañizo (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Segovia] Gegr.: ... *Dir.:* Luis Arevalo.

Selinsgrove (Pa, Ver. St.).

Susquehanna University. [Selinsgrove] Gegr.: 1858. Hörerz.: 154. *Prof.:* ...

Selmecbánya s. Schemnitz.

Semipalatinsk (Sibirien).

Semipalatinskij pododtděl zapadnosibirskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva. Gegr.: 1902. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Zapiski. — *Vors.:* Nikol. Fedorov. Nickevič. *Sekr.:* Nikol. Jakovlev. Konšin.

Oblastnoj Statističeskij Komitet. [Semipalatinsk] Gegr.: 1877. Publ.: 1. Stat. Obsor., 2. Otčet, 3. Pamjatnaja Knižka. — *Dir.:* Gen.-Maj. Alex. Semenovič Galkin. *Sekr.:* Nikol. Jakovlevič Konšin.

Semur-en-Auxois (Côte-d'Or, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Semur, ancien convent des Jacobines] Gegr.: 1886. *Konserv.:* H. Creuzé. *Konserv. adj.:* L. Nodot. *Konserv. d. geolog. Sammlgn:* Bréon.

Société des Sciences historiques et naturelles. [Semur] Gegr.: 1864. Mitgl.: 454. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dr. Simon. *Sekr.:* Goutard.

Sens (Yonne, Frankreich).

Musée scientifique et archéologique. [Sens, ancien Hôtel de Ville] Gegr.: ... *Konserv.:* Dr. Réné Moreau.

Sevastopol (Krim, Rußl.).

Biologičeskaja stancija Imp. Akad. Nauk. [Sevastopol] Gegr.: 1871. Publ.: Travaux. — *1. Leiter:* V. V. Zalenskij. *2. Leiter:* S. A. Zerkov. *Zoolog:* L. M. Jakubova.

Sevenoaks (Kent, England).

Nyassa Industrial Mission. [Sevenoaks, A. Walker, Sandrock] Gegr.: 1893. Einn.: ca. 16000 M. Org.: Tidings. Arbeitsf.: Nyasaland.

Sevilla (Spanien).

Escuela Superior de comercio. [Sevilla] *Prof.:* Julio Alfaro.

Instituto general y técnico. [Sevilla] Gegr.: ... *Prof.:* Juan Perez Lopez (Geogr.).

Universidad de Sevilla. Gegr.: 1502. Hörerz.: ... *Prof.:* L. Abaurea y Cuadrado (phys. Erdkde), ... (polit. Erdkde.).

Sèvres (Frankreich).

Bureau International des Poids et Mesures. [Sèvres, Pavillon de Breteuil] Gegr.: 1875. Publ.: 1. Travaux et Mémoires, 4°, bisher 13 Bde, nicht periodisch; 2. Procès verbaux, bisher 26 Bde. — *Vorst.:* J. René Benoît. *Sub-Dir.:* Ch. Ed. Guillaume.

Shide (Isle of Wight, Engl.).

Seismological Station. [Shide] Gegr.: ... Publ.: ... — *Beob.:* Johne Milne.

Shrewsbury (England).

Shropshire Archaeological and Natural History Society. [Shrewsbury] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 21 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* Lord Barnard. *Sekr.:* Francis Goyne.

Sidcup (England).

Sidcup Literary and Scientific Society. [Sidcup Public Hall] Gegr.: 1880. Mitgl.: ... Beitr.: 10 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* H. Ringwood-Peach. *Sekr.:* J. Roach.

Sigmaringen (Hohenz., D.).

Fürstl. hohenzollernsches Museum f. Wissenschaft und Kunst. [Sigmaringen] Gegr.: 1867. Bibliothek: ca. 40000 Bde. *Dir.:* GHofrat Prof. J. Gröbbels.

Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern. [Sigmaringen] Gegr.: 1867. Mitgl.: 340. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Archiv-Dir. Dr. Zingeler. *Sekr.:* Gymn.-Lehrer Fr. Gelle.

Simferopol (Rußland).

Jestestvenno-Istoričeskij Mužej. [Simferopol] Gegr.: 1899. Publ.: Otčet, seit 1899. *Dir.:* Sigism. Mokrzecki. *Kustos:* Sergius Merkouloff. *Präparator:* Zenon Swatoš.

Tavričeskaja učenaja archivnaja Komissija. [Simferopol] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Otčet, seit 1887; 2. Izvěstija. — *Präs.:* A. N. Iljin. *Sekr.:* A. Markievič.

Simla (Indien).

Indian Meteorological Department. [Simla] Gegr.: 1876. Publ.: 1. Monthly Weather Review mit Annual Summary; 2. Magnetic and meteorol. results of the Colaba Observatory; 3. Indian Meteorol. Memoirs; 4. Bulletins of the Kodaikanal Observatory. — *Dir.:* Dr. J. H. Field. *Dir.-Gen. of Observatories:* Gilbert T. Walker. *Imp. Meteorologists:* John Patterson, J. Hermann Field, George C. Simpson. *Meteorologists:* Charles W. Peake, Calcutta; N. U. K. Leslie, Bombay, R. Llewelyn Jones, Madras, Ernest G. Hill, Allahabad. *Dir. of Kodaikanal a. Madras Observatories:* Charles Michie Smith. *Assist.-Dir.:* J. Evershed. *Dir. of Colaba Observatory:* Nanabhoy A. F. Moos, Bombay.

Singapore (Hinterindien).

Raffles Museum. [Singapore] Gegr.: 1875. Etat: 1400 £. Bibl.: 30000 Bde. Publ.: Annual Reports, seit 1875. — *Dir.:* Dr. Rich. Hanitsch.

Royal Asiatic Society, Straits Branch. [Singapore, Raffles Museum] Gegr.: 1877. Mitgl.: 150. Beitr.: 5 $. Publ.: Journal. *KV.:* Paul Kegan, Trench. 8°, 2 H., 2.50 $, seit 1878. — *Präs.:* Bishop G. F. Hose. *Sekr.*. H. N. Ridley. *Libr.:* Dr. R. Hanitsch.

Senior Medical Officer. [Singapore] Gegr.: ... Publ.: Annual Meteorol. Report. — *Dir.:* Capt.-Lt. J. H. Duguid.

Siracusa (Sizilien).

R. Museo archeologico. [Siracusa] Gegr.: 1886. *Dir.:* Prof. P. Orsi.

Sitka (Alaska, Ver. St.).

Sitka Magnetic Observatory of the U. S. Coast a. Geod. Survey Washington D. C. Gegr.: 1901. N. Br.: 57° 03,6′, W. L. v. Gr.: 135° 20′ 7″, Seehöhe: 15 m, Declin.: 29° 59′ E, Inclin.: 74° 45′ Horiz. Int., C. G. S.: 0,1547. *Beobachter:* H. M. W. Edmonds.

Smilde (Niederlande).

Heidenzending der Gereformeerde Kerken in Nederland. [Smilde, D. H.

Dijkstra] Gegr.: 1854. Einn.: ca. 107000 M. Org.: Het Zendingsblad. Arbeitsf.: Java, Sumba.

Soest (Preußen, Deutschl.).

Verein für Geschichte von Soest und der Börde. Gegr.: 1881. Mitgl.: 110. Beitr.: 3 M. Publ.: Zeitschrift. *R.:* Prof. Vogeler, 8⁰, 1 Bd., 2 M., seit 1881, Okt. — *Vors.:* Hofrat Prof. Dr. Pansch. *Schriftf.:* Pastor Clarenbach, Borgeln b. Soest.

Sofia (Bulgarien).

Archĕologičesko Družestvo (Archäologische Gesellschaft). [Sofia] Gegr.: 1901. Mitgl.: 125. Beitr.: 6 frs. *Vors.:* Dr. I. Šišmanov. *VPräs.:* V. Dobrusbý. *Sekr:* I. Ivanov.

Astronomičeska Observatoria. [Sofia] *Dir.:* Prof. M. Bačevarov.

Bălgarsko knižovno Družestvo (Bulgarische Gelehrte Gesellsch.). [Sofia] Gegr.: 1869. Mitgl.: 116. Beitr.: ... Publ.: 1. Periodičesko Spisanie, 2. Sbornik und Bücher. — *Vors.:* Iv. Gešov. *Sekr.:* Iv. Peev.

Bulgarische Zentralanstalt für Meteorologie. [Sofia] Gegr.: 1893. Publ.: 1. Bulletin mensuel, 2. Annuaire météorologique de Bulgarie, 3. Tremblements de terre en Bulgarie. — *Dir.:* Prof. Spas. Watzof.

Fisiko - mathematičesko Družestvo (Physikalisch-mathematische Gesellschaft). [Sofia] Gegr.: 1897. Mitgl.: ... Beitr.: 6 frs. Publ.: Spisanie. — *Vors.:* Prof. A. Šourek. *Sekr.:* Prof. Dr. S. Ganev.

Geografski Institut (Geographisches Institut). [Sofia] Gegr.: 1901. *Dir.:* Prof. Dr. A. Iširkov.

Ikonomičesko Družestvo (Ökon. Gesellschaft). [Sofia] Gegr.: 1895. Mitgl.: 170. Beitr.: 8 M. Einnahme: 10400 M. Publ.: Ikonomičesko Spisanie, 10 Nrn. *R.:* Prof. G. Danailov. — *Vors.:* Prof. G. N. Kolouškу.

Istoričesko Družestvo (Historische Gesellsch.). [Sofia] Gegr.: 1901. Mitgl.: ca. 100. Beitr.: 6 frs. Publ.: Isvestija na istoričeskoto Družestvo v Sofia. — *Vors.:* Prof. D. Agura. *Sekr.:* N. Stanev.

Mineralogo - geologičeski Institut (Mineral.-geol. Inst.). [Sofia] Gegr.: 1897. Publ.: Geol. Karte von Bulgarien. — *Dir.:* Prof. G. N. Zlatarski.

Naroden Muzej (National - Museum). Gegr.: 1893, eröffnet 1905. *Dir.:* Prof. V. Dobrusky. *Assist.:* Konst. Zvončarov. — Ethnographische Abteilung. *Dir.:* D. Marinov.

Société Bulgare des sciences naturelles. [Sofia, 21, rue Oborischté] Gegr.: 1896. Mitgl. 250. Beitr.: 6 frs. Publ.: 1. Annuaire, 2. Travaux. — *Präs.:* Dr. S. Bontscheff. *Sekr.:* Prof. Jv. Neitscheff.

Universität. [Sofia] Gegr.: 1888. Hörerz.: 200. *o. Prof.:* Ch. Piperov (Geol.), N. Markov (Petr.). *ao. Prof.:* V. Gotchev (Geogr.), N. Karev (Anthr.).

Wissenschaftliche Anstalten S. Kgl. H. des Fürsten v. Bulgarien. [Sofia] Gegr.: 1892. 1. Zoologischer Garten, 2. Naturhist. Museum, 3. Bibliothek. *Dir.:* interim. Dr. Hugo Graetzer. *Kustos.:* Graf M. Alléon.

Woenno - Kartographičeski Institut (Militär. Kartogr. Institut). [Sofia] Gegr.: 1894. *Dir.:* Oberstlt. Dankow.

Soissons (Aisne, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Soissons] Gegr.: ... *Kons.:* É. Collet.

Solothurn (Schweiz).

Historischer Verein des Kantons Solothurn. Gegr.: 1853. Mitgl.: 89. Beitr.: 2 frs. Publ.: Mitteilungen, neue F., seit 1903. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Tatarinoff. *Sekr.:* Prof. G. Bühler.

Naturforschende Gesellschaft in Solothurn. [Bahnhofstr. 246] Gegr.: 1872. Mitgl.: 240. Beitr.: 3 frs. Publ.: Mitteilungen i. zwangl. H. — *Präs.:* Dr. A. Walker, Arzt. *Sekr.:* Prof. Künzli, Prof. Manderli.

Sorau (Niederlaus., Dtschl.).

Verein für Geschichte Soraus. Gegr.: 1888. Mitgl.: 120. Beitr.: 3 M. Publ.: ... Altertumssammlg i. Kgl. Schlosse: 3500 Nrn. — *Vors.:* P. Kade. *Arch. u. Begründer:* P. Kaestner. *Bibliothekar:* J. Schwehler.

Soria (Spanien).

Instituto general y técnico. [Soria] Gegr.: ... *Prof.:* Valentin de la Varga (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Soria] Gegr.: ... *Dir.:* Manuel Lizo.

Southampton (England).

Ordnance Survey of the United Kingdom of Great Britain and Irland. [Southampton] Gegr.: Ende des 18. Jahrh. Publ.: Topogr. Karten. — *Gen.-Dir.:* Col. R. C. Hellard.

Southampton Geographical Society. Gegr.: 1897. Mitgl.: 230. Beitr.: ... Publ.: Report, 8⁰, 1 Bd., 5 d, seit 1898. — *Vors.:* ... *Sekr.:* W. H. Rogers.

South Bend (Ind., Ver. St.).

Northern Indiana Historical Society. [South Bend] Gegr.: 1895. Mitgl.: 110. Beitr.: 4 $. Publ.: ... Bibl.: 8100 Bde. Museum. — *Präs.:* Timothy Howard. *Sekr.:* George A. Baker.

South Bethlehem (Pa, V. St.).

Lehigh University. [South Bethlehem] Gegr.: 1865. Hörerz.: 606. *Prof.:* Charles L. Thornburg (Math. u. Astron.), B. L. Miller (Geol.).

Sayre Observatory of Lehigh University. [South Bethlehem] Gegr.: 1886. — W. L. v. Gr.: $5^h\ 1^m\ 31{,}_{8}^s$, N. Br.: 40° 36′ 23,18″, Seehöhe: ... *Dir.:* Ch. L. Thornburg. *Assist.:* J. H. Ogburn.

South Hadley (Mass., V. St.).

Mount Holyoke College. [South Hadley] Gegr.: 1837. Hörerz.: 710. *Prof.:* Anne Sewall Young.

Observatory of Mt. Holyoke College. [South Hadley] Gegr.: 1881. Ö. L. v. Gr.: $4^h\ 50^m\ 20{,}_{29}^s$, N. Br.: 42° 15′ 18,2″, Seehöhe: 76 m. *Vorst.:* Miss Anne Sewall Young. *Assist.:* Miss Jennie B. Lasby.

Department of Geology. *Vorst.:* ...

Southport (England).

Southport Society of Natural Sciences. [13a, Nevill Street] Gegr.: 1890. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Annual Report. — *Präs.:* John Noton. *Sekr.:* G. H. Hibbott, Briercliff, Sussex Road.

Town Observatory. [Southport, Hesketh Park] Gegr.: 1871. Publ.: 1. Abstract of observations and results, 2. Annual Report and results. — W. L. v. Gr.: $0^h\ 11^m\ 56{,}_{8}^s$, N. Br.: 53° 39′ 25″, Seehöhe: 12 m. *Dir.:* J. Baxendell, 16, Burlington Road, Birkdale. *Assist.:* R. Killip.

Spalato (Dalmatien, Österr.).

k. k. Archäologisches Museum. [Spalato] Gegr.: 1821. *Dir.:* Msgr. Franz Bulič, Gym.-Dir. i. R.

»Bihać«, Kroatischer Verein zur Erforschung der Heimatgeschichte. [Spalato] Gegr.: 1894. Mitgl.: 146. Beitr.: 6 Kr. — *Vors.:* Musealdir. Franz Bulić. *Sekr.:* Prof. Jos. Barać.

Speyer (Rheinpfalz, D.).

Historischer Verein d. Pfalz. [Speyer] Gegr.: 1869. Mitgl.: 950. Eintr.: 2 M., Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Reg.-Präs. Adolf v. Neuffer.

Historisches Museum d. Pfalz. Gegr.: 1869. Publ.: 1. Museumsberichte i. d. Mitteilungen des Histor. Vereins d. Pfalz, 2. Pfälzisch. Museum, Monatsschrift f. heimatliche Literatur und Kunst, Geschichte und Volkskde. — *Konserv.:* Kgl. Gymn.-Prof. Friedr. Joh. Hildenbrand (für die Zeit bis 800), Reg.-Rat Berthold (für die Zeit nach 800).

Springfield (Ill., Ver. St.).

City Library Association. [Springfield] Gegr.: 1857. Biblioth., Best.: 136 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Hiller C. Hellmann. Natural History Museum. — *Präs.:* Nathan D. Bill.

Illinois State Museum of Natural History. [Springfield, Arsenal] Gegr.: 1877. Publ.: Annual Reports. *Kurator:* Dr. A. R. Crook.

Starfield (Sussex, England).

Isaac Robert's Observatory. [Starfield, Crowborough Hill] Gegr.: 1890. Ö. L. v. Gr.: $0^h\ 0^m\ 37^s$, N. Br.: 51° 3′ 7″, Seehöhe: 238 m. *Observ.:* W. S. Franks.

Stavanger (Norwegen).

Museum. [Stavanger] Gegr.: 1877. Publ.: Aarshefte. — Naturhistorische, historisch-ethnographische, histor.-antiquarische Abteilung. Gesellschaft zur Förderung des Museums. Gegr.: ... Mitgl.: 225. Beitr.: ... — *Vors. d. Direkt.:* Schulinsp. Andr. J. Olsen. *Sekr.:* Tor Ambr. Helliesen.

Norske Missionsselskab. [Stavanger] Gegr.: 1842. Einn.: ca. 700000 M. Org.: 1. Norsk Missionstidende, 2. Missionslaesning f. Kvindeforeninger. Arbeitsf.: Zululand, Madagaskar, China.

Stendal (Preußen, Dtschl.).

Altmärkischer Museumsverein. [Stendal] Gegr.: 1887. Mitgl.: 350. Beitr.: 3 M. Publ.: Beiträge z. Geschichte, Landes- und Volkskunde der Altmark. — *R.:* Oberl. Dr. Kupka. *Verwalter:* Gewerbeinsp. Kuchenbuch.

Stettin (Preußen, Deutschl.).

Buchheide-Verein. [Stettin] Gegr.: 1889. Mitgl.: 3500. Beitr.: 1 M. *Vors.:* Justizrat Grützmacher, Paradeplatz 8/II. *Sekr.:* Marienstiftssekr. Obermeyer, Königsplatz 6.

Gesellschaft für pommersche Geschichte u. Altertumskunde. [Stettin] Gegr.: 1824. Mitgl: 810. Beitr.: 6 M., einmalig 100 M. Publ.: 1. Baltische Studien, 2. Monatsblätter, 3. Geschichtsquellen.

Altertumsmuseum (im Königl. Schlosse). Gegr.: 1826. *Kons.:* A. Stubenrauch.

Bibliothek (im Kgl. Staatsarchiv) Best.: 20000 Bde. *Biblioth.:* Archivar Dr. Otto Heinemann. — *Vors.:* Gymn.-Dir. a. D. GReg.-Rat Dr. Hugo Lemcke. *Sekr.:* Prof. Dr. Martin Wehrmann.

Gesellschaft für Völker- u. Erdkunde. [Stettin] Gegr.: 1897. Mitgl.: 342. Beitr.: 4 M. Publ.: Jahresbericht, mit Anhang: Literatur der Landes- und Volkskde Pommerns, 8°, 1 H., 2 M., seit 1900. — *Vors.:* Dr. G. Buschan, Friedrich-Karlstraße 7/I. *Sekr.:* Prof. Dr. Walter, Friedrich Keilstr. 4.

Museum für Völkerkunde [Kl. Oderstr. 6/7]. Gegr.: 1906. *Dir.:* Dr. G. Buschan.

Hauptagentur der Deutschen Seewarte. [Stettin, Bollwerk 34/I] Gegr.: ... *Vorst.:* OVermess.-Steuerm. a. D. Holekamp.

Pommersch. Museum. [Stettin] Gegr.: 1861, seit 1898 im Besitz der Stadt. *Konserv.:* G. Schröder.

Stirling (Schottland).

Stirling Natural History and Archaeological Society. [Smith Institute] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: Transactions. — *Präs.:* W. B. Cook. *Sekr.:* R. Kidston, 12, Clarendon Place, D. B. Morris, 15, Gladstone Place.

Stockholm (Schweden).

Biologiska Museet, biolog. Gruppen aus der Tierwelt Schwedens nebst einer Eismeer- u. einer Grönlandabteilung. [Stockholm, Djurgården] Gegr.: ... *Konserv.:* Gust. Kolthoff, Upsala.

Centralanstalten för jordbruksförsök (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt) [Experimentalfältet bei Stockholm] Gegr.: 1907. Publ.: Meddelanden. 1. Abt. f. Landbau. *Vorst.:* S. Rhodin. *Oberassist.:* P. Bolin. — 2. Abt. f. Agrikulturchemie. *Vorst.:* Prof. H. G. Söderbaum. *Assist.:* Dr. O. Hofman-Bang. — 3. Abt. f. Viehzucht. *Vorst.:* Nils Hansson. *Oberassist.:* J. G. C. Barthel. — 4. Abt f. Agrikulturbot. *Vorst.:* Prof. J. Erikson. *Assist.:* Dr. Th. Wulff. — 5. Abt. f. Entomol. *Vorst.:* Prof. S. Lampa. *Assist.:* Dr. A. Tullgren.

Evangeliska Fosterlands Stiftelsen. [Stockholm] Gegr.: 1863. Einn.: 500000 M. Org.: Missions Tidning. — Arbeitsf.: Ostafrika, Zentralindien. *Sekr.:* K. J. Montelius.

Generalstabens Topografiska Afdelning. [Stockholm] Gegr.: 1873. Publ.: ... — *Chef:* Öfverste E. Melander.

Geologiska Föreningen (Geologischer Verein). [Stockholm, Mästersamuelsgatan 44] Gegr.: 1871. Mitgl.: ca. 410. Beitr.: 10 Kr. Etat: ca. 6000 Kr. Publ.: Förhandlingar. *KV.:* Nordiska Bokhandeln, Drottninggatan 7. 8°, 7 H., 10 Kr., seit 1872, Jan. — *Vors* Prof. J. G. Andersson. *Sekr. u. Red.:* Dr. Henr. Munthe, Sveriges Geol. Unders.

Hydrografiska byrån. [Stockholm] Gegr.: 1907. *Vorst.:* ...

Kgl. schwedische Kommission für Erdmessung auf Spitzbergen. [Stockholm] *Sekr.:* V. Cartheim-Gyllensköld, 5, Villagatan 4.

Kungl. Biblioteket. [Stockholm] Gegr.: im 16. Jahrh. Best.: 315000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *OBibl.:* Erik Wilhelm Dahlgren.

Kungl. Landtbruks - Akademien.

[Stockholm] Gegr.: 1811. Publ.: Handlingar och Tidskrift, seit 1813, neue Reihe seit 1861. — Bibliothek: 10000 Bde, Fischerei, Museum, Museum für Ackerbau, Pflanzenschule. — *Dir.*: Landbaumin. a. D. A. T. Odelberg. *Sekr.*: Prof. H. Juhlin-Dannfelt.

Kungl. Samfundet för utgifvande af handskrifter rörande Skandinaviens historia. [Stockholm] Gegr.: 1817. Mitgl.: höchstens 100. Publ.: Historiska Handlingar. — *Vors.*: Dr. Emil Hildebrand. *Sekr.*: Dr. Severin Bergh.

Kungl. Skogsinstitutet (Forstinstitut) [Stockholm, Djurgården] Gegr.: 1828. Etat: 40000 M. Hörerz.: 41. *Dir.*: A. Wahlgren, Kgl. OFörster. *Lehr.*: G. Andersson (Bot.), G. Grönberg (Geol. u. Zool.), P. W. Ekman (Forstbenutzung u. Geod.).

Kungl. Statistiska Centralbyrån. [Stockholm, Finansdepartementet] Gegr.: 1756, 1858. Publ.: 1. Befolkningsstatistik, 2. Kungl. Maj:ts Befallningshafvandes femårsberättelser, 3. Jordbruk och boskapsskötsel, 4. Valstatistik, 5. Kommunernas fattigvård och finanser, 6. Aflönings-och pensionsstatistik, 7. Sparbanker och folkbanker (sämtl. i. d. Serie: Bidrag till Sveriges Statistik), 8. Statistisk Tidskrift, 3 H., 2—2.75 Kr., seit 1870. *KV.*: P. A. Norstedt & Söner, Riddarholmen. — *Öfverdir.*: Ludwig Widell.

Kungl. Svenska Sjökarteverket. [Stockholm, Skeppsholmen] Gegr.: 1849. *Vorst.*: Kommendör E. Oldberg.

Kungl. Svenska Vetenskaps-Akademien. [Stockholm] Gegr.: 1739. Publ.: 1. Handlingar, N. F., seit 1855; 2. Arkiv för Matematik, Astron. och Fysik, seit 1903; 3. Arkiv för Kemi, Mineralogi och Geologi, seit 1903; 4. Arkiv för Botanik, seit 1903; 5. Arkiv för Zoologi, seit 1903; 6. Årsbok, seit 1903; 7. Astron. iakttagelser; 8. Meteorol. iakttagelser. — *Sekr.*: Prof. Christopher Aurivillius. *Astron.*: Prof. Karl Petrus Theod. Bohlin. *Physiker*: Prof. Klas Bernhard Hasselberg. *Biblioth.*: Jakob Adrian Bergstedt.

Kungl. Vitterhets-, Historie- och Antikvitets-Akademien. [Stockholm] Gegr.: 1753. Mitgl.: 10 einh. Ehrenmitgl., 25 einh., 20 ausw. Publ.: 1. Handlingar; 2. Antiqvarisk Tidskrift; 3. Fornvännen. — *Sekr.*: Prof. Oscar Montelius. *Aman.*: Emil Ekhoff, Oscar Almgren, Otto Janse.

Kungl. Tekniska Högskolan. [Stockholm] Gegr.: 1825. Hörerz.: 453. *Prof.*: Anders Lindstedt (Math. Mek.), J. G. Richert (Wasserbautekn.), *Lekt.*: E. Jäderin (Geod. u. Top.), P. Joh. Holmquist (Geol.).

Lappska Missionens Vänner. [Stockholm, Köpmangatan 16, Kyrkoherde] Gegr.: 1880. Einn.: 11750 Kr. *Dir.*: V. Montell.

Naturhistoriska Riksmuseum. [Stockholm] Unt. Leit. d. Ak. d. Wiss. Gegr.: 1820. Miner. Sammlg. *Int.*: S. A. H. Sjögren. — Zoopaläont. Sammlg. *Int.*: E. J. G. Holm. — Pflanzenpal. Sammlung. *Int.*: A. G. Nathorst. — Botan. Sammlung. *Int.*: C. A. M. Lindman. — Vertebraten. *Int.*: A. J. E. Lönnberg. — Entomolog. Sammlung. *Int.*: Y. Sjöstedt. — Wirbellose Tiere. *Int.*: J. H. Théel. — Ethnogr. Sammlg. *Int.*: vacat.

Nautisk - meteorologiska byrån. [Stockholm] Gegr.: 1878. Publ.: ... — *Dir.*: C. G. Fineman.

Nobelstiftelsen. [Stockholm] Gegr.: 27. Nov. 1895 durch Testament des Dr. Alfred Nobel, Statuten von 1900. Kapital: ca. 33 Mill. Mark. 5 Preise: Physik, Chemie, Medizin, Literatur, Friedenssache. Besondere Nobel-Institute für Vorbereitung der Preisverteilung und wissenschaftl. Arbeiten; als erstes davon ist im Entstehen das: Nobelinstitut f. physikalische Chemie. *Dir.*: Svante A. Arrhenius. *Aman.*: H. L. R. Lundén.

Nordiska Museet med Friluftsmuseet Skansen. [Stockholm, Djurgården] a) museiafdelningen å Lejonslätten, b) friluftsmuseum och zoologisk trädgård å Skansen. Gegr.: 1872. Publ.: Fataburen. — *Styresman*: Dr. Bernh. Salin. *Intend.*: Per G. Wistrand, Dr. Ed. Hammarstedt, Alarik Behm, Dr. Gustaf Upmark, cand. phil. Axel Nilson.

Statens Historiska Museum och Myntkabinet. [Stockholm, Nationalmus.] Gegr.: Ende des 17. Jahrh. Publ.: s.

Vitterhets-Akad. — *Riksantiqvarie:* Prof. Oscar Montelius. *Gehülfen:* Emil Ekhoff, Oscar Almgren, Otto Janse.

Statens Meteorolog. Centralanstalt. [Stockholm] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Meteorol. Iakttagelser, 4°, zwangl. H.; 2. Månadsöfversigt af väderleken i Sverige, seit 1881. — *Vorst.:* Prof. Dr. H. E. Hamberg. *Amanuenses:* Dr. N. Ekholm, Dr. A. M. Jansson. *Wiss. Gehülfe:* B. Rolf.

Sternwarte. [Stockholm] Gegr.: 1748. Publ.: Astr. iakttagelser och undersökningar. — Ö. L. v. Gr.: 18° 3′ 30″, N. Br.: 59° 20′ 34″, Seehöhe: 44 m. *Dir.:* K. P. T. Bohlin. *Assist.:* vacat., G. Strömberg, A. Roth.

Stockholms Högskola. Gegr.: 1878. Hörerz.: 200—300. *Prof.:* Gerard De Geer (Geol.), *Stellvert. Prof.:* K. Bohlin (Astr.), H. Bäckström (Petrogr.). *Doz.:* G. Andersson (Pflanzengeogr.), K. G. Olsson (Astr.).

Svenska Akademien. [Stockholm] Gegr.: 1786. Publ.: Handlingar. — *Ständ. Sekr.:* Carl David af Wirsén.

Svenska fornminnesföreningen (Schwed. Altertumsverein). [Stockholm] Gegr.: 1869. Mitgl.: 400. Beitr.: 5 Kr. Reichsantiquar. — *Vors.:* ODir. K. Sidenbladh. *Sekr.:* O. Montelius.

Svenskahistoriskaföreningen. [Stockholm] Gegr.: 1880. Mitgl.: 750. Beitr.: 5 Kr. Publ.: 1. Historisk Tidskrift, seit 1881; 2. Skrifter, seit 1892. — *Vors.:* Emil Hildebrand. *Sekr.:* Torvald Höjer.

Svenska Missionen i Kina. [Stockholm, Lästmakaregatan 30, J. Holmgren] Gegr.: 1887. Einn.: ca. 60000 M. Org.: Sinims Land.

Svenska Missionsförbundet. [Stockholm] Gegr.: 1878. Einn.: 500000 M. Arbeitsf.: Kongo, Zentral-China, Ost-Turkestan, Kaukasien, Rußland. Publ.: 1. Missionsförbundet f. äußere Mission, 2. Pietisten f. innere Mission, 3. Barnavännen f. Kindermission. *Vors.:* Dr. Paul Waldenström, Rådmansgatan 6. *Sekr.:* W. Sjöholm, Dalagatan 52.

Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi. [Stockholm] Gegr.: 1873. Mitgl.: 1120. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Ymer. *V.:* Nordiska Bokhandeln. 8°, 4 H., 10 Kr., seit 1881, Jan. — *Präs.:* G. De Geer. *Sekr.:* Doz. Gunnar Andersson, Djursholm, Villa Birka.

Svenska Turistföreningen. [Stockholm, Norrlandsgatan 2 u. 4] Gegr.: 1885. Mitgl.: ca. 40000 Beitr.: 3 Kr., Ausl. 4,50 M. Publ.: Årskrift, 8°, 1 Bd., 4 Kr., seit 1885; Reisehandbücher, Broschüren, Karten. — *Präs.:* Dr. Hans Hildebrand, Narvavägen 7. *Sekr.:* V. Langlet, Stocksund.

Sveriges Geologiska Undersökning. [Stockholm, Mr. Samuelsgatan 44] Gegr.: 1858. Publ.: Karten, Afhandlingar och uppsatser. *KV.:* Lars Hökerberg. Fol., zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1862. — *Chef:* Prof. Dr. Joh. Gunnar Andersson. *Geologen:* Edvard Erdmann, Nils Olof Holst, Albert Blomberg, Lennart Eugène Svedmark, Fredr. Vilh. Svenonius, Henrik Vilh. Munthe, Herm. Oskar Hedström, Axel Olof Gavelin, Rob. Vilh. Manzelius, Felix Reinhold Tegengren. *Aktuarie:* Gust. Henrik Santesson.

Stonyhurst (England).

Stonyhurst College Observatory. Gegr.: 1840. Publ.: Results of Meteorological and Magnetical Observations. Ö. L. v. Gr.: 357° 31′ 50″, N. Br.: 53° 50′ 40″, Seehöhe: 116 m. *Dir.:* W. Sidgreaves. *Assistn:* S. St.-John, A. L. Cortie, J. Burns.

Straßburg i. E. (Deutschl.).

Geogn.-paläontol. Institut der Univ. [Straßburg, Blessigstr. 1] Gegr.: 1872. *Dir.:* Prof. E. Wilh. Benecke.

Geographisches Seminar der Univ. [Straßburg] Gegr.: 1875. *Dir.:* Prof. Gerland.

Geologische Landesanstalt von Elsaß-Lothringen. [Straßburg, Blessigstr. 1] Gegr.: 1873. Publ.: 1. Geol. Spezialkarte von Els.-Loth., 1 : 25000, in 143 Bl.; 2. Geol. Übersichtskarte v. Els.-Lothr., 1 : 200000, in 12 Bl., zusammen mit einer tektonischen Karte i. demselben Maßstab; 3. Abhandlgn z. geol. Spezialkarte von Els.-Lothr., 4. Mitteilungen d. Geol. Landesanstalt

v. Elsaß-Lothr. — *Dir.:* Prof. Dr. Bücking. *Stellv. Dir.:* Prof. Dr. Holzapfel. *Landesgeol.:* Bergrat Dr. L. van Werveke, Bergrat Dr. E. Schumacher. *Mitarb.:* Prof. Dr. W. Bruhns, Dr. C. Porro.

Gesellschaft für Erdkunde u. Kolonialwesen, zugleich Abt. Straßburg der Deutsch. Kol.-Ges. [Straßburg] Gegr.: 1897. Mitgl.: 400. Beitr.: 8 M., f. d. Ges. f. Erdkunde allein 4 M. *Vors.:* Gen.-Leut. Wänker von Dankenschweil, Univ.-Prov. Gerland. *Schriftf.:* Prof. Dr. E. Rudolph, Sleidanstraße 3, OLehrer Gäthgens.

Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler d. Elsasses. [Straßburg, Altes Schloß] Gegr.: 1855. Mitgl.: 454. Beitr.: 8 M. Publ.: Bulletin, seit 1855, seit 1889 unter dem deutschen Titel »Mitteilgn«. Bibliothek. Altertümersammlung. — *Präs.:* Prälat Keller. *Sekr.:* Dr. Jos. Gass.

Gesellschaft z. Förderung d. Wissenschaften im Unterelsaß. [Straßburg, Hôtel de Commerce, Place Gerstenberg] Gegr.: ... Mitgl.: 200. Beitr.: 16 M. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Ökon.-Rat J. J. Wagner, Polygonstr. 91. *Sekr.:* Léon Dollinger.

Internat. Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt. [Straßburg, Illtorstaden 2] Gegr.: 1896 zur Ausführung von gleichzeitig. wissenschaftlichen Aufstiegen. Mitgl.: 56. Publ.: Veröffentlichungen. 4⁰, 12 H., 24 M., seit 1901, Jan. — *Präs.:* Prof. Dr. H. Hergesell.

Kais. Hauptstation für Erdbebenforschung. [Straßburg] Gegr.: 1899. Publ.: 1. Beiträge zur Geophysik, Zeitschrift für physikal. Erdk. *R.:* G. Gerland, *V.:* Wilhelm Engelmann, Leipzig, Mittelstr. 2. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1887. 2. Mikroseismischer Katalog der Ostasiatischen Stationen. *Verf.:* Prof. Dr. Emil Rudolph. Erscheint i. d. Beitr. z. Geophysik. 3. Wöchentlicher Erdbebenbericht, nicht i. Buchhandel, wird an Interessenten verschickt; 4. Katalog d. im Jahre 1903 bekannt gewordenen Erdbeben. — Ö. L. v. Gr.: 7° 46′ 10″, N. Br.: 48° 35′ 00″. *Dir.:* Prof. Dr. G. Gerland. *Ständ. Mitgl.:* Prof. E. Rudolph. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. C. Mainka. *Techn. Sekr.:* A. Sieberg.

Zentralbureau der Internationalen Seismolog. Staaten-Association. [Schwarzwaldstr. 10] Gegr.: 1905. *Dir.:* Prof. Dr. Gerland. *Assist.:* vacat. *Wissensch. Mitarb.:* Dr. Siegm. Szirtes.

Kais. Universitäts- u. Landes-Bibliothek. [Straßburg] Gegr.: 1870. Best.: ca. 900000 Bde, Geogr.: ca. 4000. Karten: ca. 15000. *Dir.:* GReg.-Rat Prof. Dr. J. Euting.

Kaiser-Wilhelms-Universität. [Straßburg] Gegr.: 1567. Hörerz.: 1700. *o. Prof.:* G. Gerland (Geogr.), E. Holzapfel (Geol.), E. Becker (Astr.). *ao. Prof.:* vacat (Astr.). W. Bruhns (Min. u. Geol.), H. Hergesell (Met.). *Pr.-Doz.:* Rudolph (Geogr.), C. Wirtz (Astr.), W. v. Seidlitz (Meteorol.).

Medizinisch-naturwissenschaftlicher Verein. [Straßburg] Gegr.: 1873. Mitgl.: 136. Beitr.: 3 M. *Präs.:* Prof. Cohn. *Schriftf.:* Prof. Dr Bethe u. Hannig.

Meteorolog. Landesdienst Elsaß-Lothringens. [Straßburg] Gegr.: 1891. Publ.: 1. Meteorol. Jahrbuch v. Elsaß-Lothringen. *V.:* Els. Druckerei u. Verlagsanst., vorm. G. Fischbach. Fol., 1 Bd. 2. Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre. — *Dir.:* Prof. Dr. H. Hergesell. *Assistn:* Dr. G. Rempp, Dr. Boos, Wenger, Frhr Zschetzschingčk.

Stadtbibliothek. [Staßburg] Gegr.: 1872. Best.: 120000 Bände, Geogr.: ca. 4500, Karten: ... *Vors.:* Archivdir. Dr. Winckelmann.

Statistisches Amt der Stadt Straßburg. Gegr.: 1893. Publ.: 1. Beiträge zur Statistik d. Stadt, 8⁰, seit 1896; 2. Stat. Monatsberichte, 8⁰, seit 1899. — *Dir.:* Dr. Eichelmann.

Statistisches Bureau des Kais. Ministeriums für Els.-Lothr. [Straßburg] Gegr.: 1871. Publ.: 1. Stat. Mitteilgn über Els.-Lothr.; 2. Ortschaftsverzeichnis von Els.-Loth.; 3. Statist. Jahrbuch für Els.-Lothr. — *Vors.:* Dr. Platzer (Komm.).

Sternwarte der Universität. [Straßburg] Gegr.: als Prov. Sternw. 1872, neue Sternw. 1880. Publ.: Annalen. —

-Ö. L. v. Gr.: 7° 46′ 8,0″, N. Br.: 48° 35′ 0,2″, Seehöhe: 144 m. *Dir.:* Prof. Dr. E. Becker. *Observ.:* Pr.-Doz. C. Wirtz. *Assistn:* Dr. E. Jost, Dr. J. Liebmann.

Stuttgart (Württembg., D.).

Hydrographisches Bureau d. Kgl. württemb. Minist., Abt. f. d. Straßen- u. Wasserbau. [Stuttgart, Karlstr. 3] Gegr.: 1888. *Dir.:* Baurat Gugenhan.

Kgl. Landesbibliothek. [Stuttgart] Gegr.: 1765. Best.: 530000 Bde, Geogr.: 16100, Karten: 2300 (katalogisierte). *OBiblioth.:* OStudienrat Dr. Karl Steiff.

Kgl. Naturalienkabinet. [Stuttgart, Neckarstraße 6] Gegr.: 1826. Publ.: Mitteilungen aus dem Nat.-Kab., ..., zwangl. H. — I. Zoologische Abt. *Konserv.:* Prof. Dr. Kurt Lampert. — II. Pal.-geol.-min. Abt. *Konserv.:* Prof. Dr. Eberh. Fraas, Stitzenburgstr. 2. — III. Botan. Abt. *Kons.:* Prof. Eichler, Jakobstraße 16. — *Vorst.:* OStudienrat Prof. Dr. Kurt Lampert, Archivstr. 3.

Kgl. Staatssammlung vaterländischer Altertümer. [Stuttgart, Neckarstr. 8] Gegr.: 1862. *Vors.:* Prof. Dr. E. Gradmann.

Kgl. württemb. Kommission für die internationale Erdmessung. [Stuttgart] Gegr.: 1865. Publ.: Veröffentlichungen. — *Vors.:* Prof. Dr. K. R. Koch, Taubenheimstr. 24.

Kgl. württemb. Statist. Landesamt. [Stuttgart, Büchsenstr. 51, 52, 54 u. 56] Gegr.: 1820. Publ.: 1. Württemb. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, 4⁰, 1 Bd., 3 M., seit 1831; 2. Statistisches Handbuch für das Kgr. Württemberg; 3. Monatliche Mitteilungen des Statist. Landesamts, 8⁰, Postbezug, 1.20 M. u. Mitteilungen der Geol. Abt. des Statist. Landesamts; 4. Jahrbuch d. Meteorolog. Zentralstation; 5. Wetterkarte d. Meteorol. Zentralstation, Gr.-4⁰, 312 Nrn, Postbezug 7.20 M.; 6. Kartenwerke v. Württemberg: Topograph. Atlas 1:50000; Generalkarte 1:200000; Übersichtskarte 1:400000; Hydrogr. Übersichtskarte 1:600000; Gewässer- u. Höhenkarte 1:600000; Geol. Spezialkarte 1:25000; Geogn. Spezialkarte 1:50000; Geol. Übersichtskarte von Württemberg, Baden, Elsaß u. d. Pfalz 1:600000. — *Vorst.:* Dr. v. Haffner, Direktor.
Topograph. Abteilung. *Vorst.:* OFin.-Rat v. Schlebach.
Geolog. Abteilung. *Vorst.:* Prof. Dr. Sauer. Mit dem Landesamt verbunden:
1. Meteorol. Zentralstation. *Vorst.:* GHofrat Prof. a. D. Dr. A. Schmidt. *Assist. u. stellvertr. Vorst.:* Prof. Dr. Meyer.
2. Drachenstation am Bodensee in Friedrichshafen. *Vorst.:* Dr. Kleinschmidt. *Assist.:* Dr. Jonas.

Mathemat. - naturwissenschaftlicher Verein in Württemberg. [Stuttgart, Hackländerstraße 31] Gegr.: 1881. Mitgl.: 80. Beitr.: 3 M. Publ.: Math.-naturwissenschaftl. Mitteilungen. *V.:* Metzler, Reinsburgstr. 42. 8⁰, 1 Bd. = 3 Nrn, 3 M., seit 1884, Jan. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Schmidt, GHofrat, Hegelstr. 32. *Sekr.:* Prof. Dr. Ernst Wölffing.

Museum für Völkerkunde und Landeskunde. [Stuttgart, Gewerbehalle] Gegr.: 1886. *Dir.:* Graf Carl v. Linden, Kgl. OKhr. a. D.

OberrheinischerGeologischerVerein. [Stuttgart] Gegr.: 1871. Mitgl.: 310. Beitr.: 2 M. Publ.: Berichte über die Versammlungen. *V.:* Selbstv., Verkauf durch d. Kassierer Dr. C. Beck, Stuttgart. 8⁰, zwangl. H. z. 1 M., selbständig seit 1882. — *Vors.:* GO Bergrat Prof. Dr. Lepsius, Darmstadt. *Schriftführer:* Prof. Dr. W. Paulcke, Karlsruhe i. B.

Statistisches Amt der Stadt Stuttgart. Gegr.: 1896. Publ.: 1. Stat. Jahrbuch, 4⁰, 1 Bd., seit 1900; 2. Ortschronik, 1 Bd.; 3. Verwaltungsbericht, alle 3—4 J. 1 H. — *Vorst.:* Dr. Rößger.

Technische Hochschule. [Stuttgart] Gegr.: 1829. Hörerz.: 900—1300. *o. Prof.:* Ernst Hammer (Geod.), R. Koch (Met.), Ad. Sauer (Geol.). *ao. Prof.:* vacat (Geod.). *Fachl.:* Ed. Schumann (Geogr.).

Topographisches Bureau des Kgl. württ. Kriegsministeriums. [Stuttgart, Neckarstraße 15] Gegr.: 1901. Publ.: Karte des Deutschen Reiches,

1:100000, Württemberg. Anteil u. Militärisches Kartenwesen. — *Vors.:* Maj. Bernhard.

Verein f. vaterländische Naturkunde. [Stuttgart, Nat.-Kabinett] Gegr.: 1844. Mitgl.: 893. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahreshefte. *R.:* J. Eichler, K. Naturalienkab. 8°, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1845, Juni. — *Vors.:* GHofrat Dr. August Schmidt, Meteorol. Zentralstation. *Sekr.:* OStud.-Rat Dr. Lampert, Archivstraße 3.

Württembergische Kommission für Landesgeschichte. [Stuttgart] Gegr.: 1891. Mitgl.: 25. Publ.: 1. Württemb. Geschichtsquellen, zwangl. Bde, 6 M. *V.:* W. Kohlhammer. 2. Darstellungen aus d. württembergischen Geschichte, seit 1904. — *Vors.:* Staatsminister Exz. v. Fleischhauer. *Geschäftsf. Mitgl.:* Archivdir. Dr. v. Schneider.

Württemb. Anthropologischer Verein (Zweig-Ver. d. Deutsch. Gesellsch. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgeschichte). [Stuttgart] Gegr.: 1872. Mitgl.: 250. Beitr.: 4 M. Publ.: 1. Fundberichte aus Schwaben. *V.:* Schweizerbarth (E. Nägele). 1 Bd., seit 1892. 2. Jahresberichte. — *Vors.:* Prof. Dr. E. Fraas, Kgl. Natural.-Kab. *Sekr.:* Dr. P. Gössler, Kgl. Altertümer-Sammlung.

Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein. [Stuttgart] Gegr.: 1843. Mitgl.: 680. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Württemberg. Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. *V.:* W. Kohlhammer. 8°, 4 H., 5 M., seit 1878, Jan. 2. Fundberichte aus Schwaben. — *Protektor:* S. Maj. d. König. *Vors.:* Oberstudienrat Dr. Egelhaaf. *Stellvertr. Vors.:* Prof. Dr. Gradmann.

Württemberg. Schwarzwald-Verein. [Stuttgart] Gegr.: 1884. Mitgl.: 8000. Beitr.: 3 M. Publ.: Aus dem Schwarzwald. *V.:* A. Bonz Erben, Schellingstraße 15. 4°, 12 Nrn, 3 M., seit 1891, Jan. — *Vors.:* Schulrat Dr. Salzmann. *Sekr.:* Prof. Fr. Dölker.

Württemb. Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande (e.V.). [Stuttgart, Neckarstraße 47] Gegr.: 1882. Mitgl.: 1200. Beitr.: 6 bzw. 12 M. Publ.: Jahreshefte. *V.:* W. Kohlhammer, Urbanstraße. 8°, alle 2 Jahre 1 H. z. versch. Pr., seit 1884. — *Vors.:* Graf Karl v. Linden, Neckarstraße 47. *Sekr.:* OStud.-Rat Prof. Dr. Kurt Lampert, Archivstr. 3. Mit dem Verein verbunden ist das: Museum für Völker- u. Landeskunde. Gegr.: 1886. *Dir.:* Graf v. Linden.

Sucre (Bolivia, Südamerika).

Sociedad Geografica Sucre. Gegr.: ... Mitgl.: 25. Beitr.: ... Publ.: Boletin. — *Vors.:* Valentin Abecia. *Sekr.:* ...

Sunderland (Durham, Egl.).

West Hendon House Observatory. [Sunderland] Gegr.: 1857. W. L. v. Gr.: $0^h 5^m 31{,}1^s$, N. Br.: 54° 53′ 48″, Seehöhe: 49 m. *Dir.:* T. W. Backhouse.

Susa (Italien).

Museo civico. [Susa] Gegr.: ... *Dir.:* Primitivo Grange.

Sutton (England).

SuttonScientific and Literary Society. [Public Hall Chambers] Gegr.: ... Mitgl.: ... Eintr.: 5 sh, Beitr.: 21 sh. Publ.: ... — *Präs.:* J. A. Formoy. *Sekr.:* G. M. Robins, Glensborne.

Swansea (England).

Swansea Scientific Society. Gegr.: 1877. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. Publ.: ... — *Präs.:* Col. W. L. Morgan. *Sekr.:* Dr. E. Le C. Lancaster, Winchester House.

Suva (Fidschi-Inseln).

Survey Department. [Suva] Gegr.: ... Publ.: ... *Surv. Gen.:* G. Moore.

Sydney (N.-S.-W., Austr.).

Australasian Association for the Advancement of Science. [Sydney, 5, Elisabeth St.] Hält alle 2 Jahre Versammlungen an wechselnden Orten. Gegr.: 1888. Mitgl.: 750. Beitr.: für eine Versammlung 1 £, auf Lebenszeit 10 £. Publ.: Report, 8°, alle 2 Jahre 1 Bd., 10 sh, seit 1888. — *Präs.:* Prof. W. H. Bragg, Univ. of Adelaide. *Sekr.:* Prof. A. Liversidge, the Univ., Glebe, Sydney.

Australian Museum. [Sydney, College Street] Gegr.: 1836. Etat: 7000 £.

Publ.: 1. Records, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1890; 2. Memoirs, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1851. Bibliothek: ca. 10000 Bde. — *Kurator:* Robert Etheridge. *Sekr.:* Southerland Sinclair. *Mineral.:* Chas. Anderson. *Ethnol.:* Wm. W. Thorpe.

Geological Survey of New South Wales. [Sydney, Phillip St.] Gegr.: 1876. Publ.: 1. Annual Reports. *V.:* W. S. Dun, Librarian. Zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1875. 2. Memoirs, 3. Records, seit 1888. — Museum. *Kur.:* G. W. Card. — *Governm. Geol.:* E. F. Pittmann. *Assist. Gov. Geol.:* J. E. Carne. *Geol. Surv.:* E. C. Andrews, L. F. Harper. *Mineral:* G. W. Card. *Paläont.:* W. S. Dun. *Assist.:* T. C. Mingage.

Government Observatory. [Sydney, Flagstaff Hill, Upper Port St.] Gegr.: 1858 Publ.: 1. s. u. Meteorl. Service, 2. Observations, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1891. — Ö. L. v. Gr.: 151° 12′ 23″, N. Br.: 33° 51′ 41,1″, Seehöhe: 44 m. *Dir.:* H. A. Lenehan. *Assistn:* M. E. Raymond, C. J. Merfield.

Government Statistician's Department. [Sydney] Gegr.: ... Publ.: 1. New South Wales Statistical Register, 2. Official Yearbook. — *Chef:* W. H. Hall.

Macleay Museum of Natural History. [Sydney] Gegr.: ... *Kur.:* George Masters.

Meteorological Service. [Sydney] Gegr.: ... Publ.: 1. Weather Chart of Australia and New Zealand, 4⁰, tägl., unverkäufl., seit 1877, Jan.; 2. Meteorological Observations, 8⁰, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1876, Jan.; 3. Results of Rain and River Observations, 8⁰, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1878. Jan.; 4. Observations. — *Dir.:* H. A. Lenehan.

Methodist Missionary Society of Australasia. [Sydney, 381, GeorgeSt.] Gegr.: 1855. Einn.: 370000 M. Org.: The A. M. M. Review. Arbeitsf.: Samoa, Fiji, Kotuma, Witi, Neubritannien, Britisch-Neuguinea, Salomon-Inseln.

New South Wales Branch of the British Astronomical Association. [Sydney] Gegr.: 1894. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* W. F. Gale. *Sekr.:* H. Wright, Publ. Library; H. H. Edmonds, Idalia, Longueville.

Public Library of New South Wales. [Sydney] Gegr.: 1869. Best.: 180000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.:* F. M. Bladon.

Royal Society of New South Wales. [Sydney, 5, Elizabeth St.] Gegr.: 1821. Mitgl.: 376. Eintr.: 2 Guineas, Beitr.: 2 Guineas. Publ.: 1. Journal, 2. Proceedings. — Bibliothek: 15000 Bde. *Präs.:* H. Deane. *Sekr.:* J. H. Maiden, F. B. Guthrie.

Survey Office. [Sydney, Bridge St. and Bent St.] Gegr.: ... *Chief Surv.:* Joseph W. Allworth.

University of Sydney. Gegr.: 1850. Hörerz.: 746. *Prof.:* T. W. Edgeworth David (phys. Geogr.), W. S. Dun (Pal.), J. H. Cardew (Vermess.), T. F. Furber (Geod.).

Syracuse (N. Y., Ver. St.).

Holden Observatory. [Syracuse, N. Y.] Gegr.: 1887. W. L. v. Gr.: $5^h\,4^m\,33.26^s$; N. Br.: 43° 2′ 13,1″, Seehöhe: 160 m. *Dir.:* H. A. Peck.

Onondaga Academy of Science. [Syracuse] Gegr.: ... Mitgl.: 100. Publ.: ... — *Präs.:* Dr. E. H. Kraus. *Sekr.:* P. F. Schneider, T. C. Hopkins.

Roe Observatory. [Syracuse, N. Y.] Gegr.: 1906. W. L. v. Gr.: $5^h\,4^m\,36{,}09^s$, N. Br.: 43° 0′ 43,1″. *Dir.:* Dr. E. D. Roe jr.. J. R. French.

Syracuse University. Gegr.: 1870. Hörerz.: 2009. *Prof.:* T. C. Hopkins (Geol.), Henry A. Peck (Astr.).

Tacubaya (Mexiko).

Comision Geodesica Mexicana. [Tacubaya] Gegr.: 1898. Publ.: Anales, 1 Bd., seit 1904. — *Dir.:* Ing. Angel Anguiano. *Subdir.:* Basiliso Romo. *Geodäten:* Miguel Lopez, Abel Diaz Covarrubias, Angel Anguiano jr., Pedro C. Sanches.

Museo de Historia Natural de la Commiss. Geográfico-Exploradora. [Tacubaya] *Dir.:* Ing. F. Ferrari Perez.

Observatorio Astronomico Nacional Mexicano. [Tacubaya] Gegr.: 1878. Publ.: Anuario. — Ö. L. v. G.: 260° 48′ 22″, N. Br.: 19° 24′ 17,5″, Seehöhe: 2322 m. *Dir.:* Ing. geógr. Felipe Valle.

Subdir.: Ing. Valentin Gama. *Astr.:* Prof. José Maria Chacón, Joaquin Galloé, Ing. Luis B. Ulloa. *Meteorolog:* Manuel Moreno y Anda. *Sekr. u. Biblioth.:* Mariano Canseco.

Tambov (Rußland).

Tambovskaja učenaja archivnaja Komisija. [Tambov] Gegr.: 1884. Publ.: Izvěstija, seit 1884. — Museum. *Konserv.:* A. J. Zeidell. Bibliothek. *Biblioth.:* N. I. Orlov. — *Vors.:* Alexis N. de Nartzoff. *Geschäftsleiter:* N. A. Ščeglov.

Tampico (Mexiko).

Observatorio meteorológico del Hospital Civil. [Tampico, Hospital civil] Gegr.: 1887. Publ.: Boletin demográfico y meteorológico de Tampico, 8°, 5. Jahrg. — Ö. L. v. Mexico: 1° 13′ 51″, N. Br.: 22° 14′ 4″, Seehöhe: 11,6 m. *Dir.:* Dr. Antonio Matienzo.

Tananarivo (Madagaskar).

Académie Malgache. [Tananarivo] Gegr.: 1902. Mitgl.: 42. Publ.: Bulletin, 8°, 4 H., 5 frs, Ausl. 6.50 frs, einz. H. 1.25 frs, seit 1902, April. — *Präs.:* Architecte princip. Antony Jully. *Gen.-Sekr.:* Gerbinis, Adm. des colonies.

Observatoire Royale de Madagascar. [Tananarivo] Gegr.: 1889. Publ.: Observations météorolog., seit 1890. — Ö. L. v. Gr.: $3^h\,10^m\,6{,}9^s$, N. Br.: 18° 55′ 2″, Seehöhe: 1402 m. *Dir.:* P. Colin.

Service Topographique. [Tananarivo] *Chef:* Bourdier.

Tanger (Marokko).

Mission scientifique française. [Tanger] Gegr.: 1903. Publ.: Archives Marocaines, seit 1904; u. regelmäß. Beitr. i. d. Revue du Monde Musulman, seit 1906. *Dir:* Ed. Michaux-Bellaire.

Taranto (Italien).

Museo nazionale. [Taranto] Gegr.: ... *Dir.:* Dr. Quintino Quagliati.

Tarare (Rhône, Frankreich).

Société des sciences naturelles et d'Enseignement populaire. [Tarare, 1, rue de la République] Gegr.: 1891. Mitgl.: 800. Beitr.: 5 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* E. Prothière. *Sekr.:* C. Matton.

Tarbes (Htes-Pyrén., Frkr.).

Musée scientifique et archéologique. [Tarbes] Gegr.: ... *Konserv.:* Jean Lataste.

Société Académique des Hautes-Pyrénées. [Tarbes] Gegr.: 1853. Mitgl.: 200. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* R. de Thélin. *Sekr.:* P. Labrouche.

Tebessa (Algier, Afrika).

Musée de Tebessa. Gegr.: 1902. *Konserv.:* Jules Sabatier.

Tarragona (Spanien).

Instituto general y técnico. [Tarragona] Gegr.: ... *Prof.:* Rafael Montes (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Tarragona] Gegr.: ... *Dir.:* Adolfo Artal.

Taschkent (Asiat. Rußland).

Astronomisch-physikalisches Observatorium, seit 1901 mit Station für Erdbebenbeobachtung. Gegr.: 1878. Publ.: 1. Zapiski, 2. Lětopisi, 3. Publications, 4. Monatsberichte d. Horizontalpendelstation, seit 1901. — Ö. L. v. Gr.: 69° 17′ 42″, N. Br.: 41° 19′ 31,4″, Seehöhe: 457 m. *Dir.:* Oberst M. Ossipoff. *Assistn:* Oberst P. Zalesky (für Astron. u. Geod.), J. Gultajev (f. Met. u. Erdbebenbeob.). *Astrophys.:* I. Sykora.

Turkestanskij Otděl Imp. Russkago Geogr. Obščestva. [Taschkent] Gegr.: 1897. Mitgl.: 98. Beitr.: ... *Vors.:* Gen.-Maj. Gedeonow. *Sekr.:* Rostkowsky.

Turkestanskij Voenno-Topografičeskij otděl. [Taschkent] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* Gen.-Maj. Gedeonow.

Taunton (England).

Somersetshire Archaeological and Natural History Society. [Taunton, The Castle] Gegr.: 1849. Mitgl.: 660. Beitr.: 10 sh 6 d. Publ.: Proceedings. Bibl.: 13000 Bde. Großes Museum. — *Präs.:* Lt. Col. J. R. Bramble. *Sekr.:* Revs. F. W. Weaver, E. H. Bates, Chas. Tite.

Taunton (Mass., Ver.-St.).

Metcalf Observatory. [Taunton, Mass.] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 4h 44m 20s, N. Br.: 41° 54′, Seehöhe: 8 m. *Dir.:* J. H. Metcalf.

Teddington (Middl., Engl.).

National Physical Laboratory, Bushy House. [Teddington] Gegr.: 1900. Publ.: 1. Annual Report, 2. Collected Researches. — *Dir.:* R.T. Glazebrook. *Superint. oft he Eng. Dept.:* T. E. Stanton. *Superint. of the Observatory Dept.:* C. Chree. *Superint. of the Metallurgical Dept.:* W. Rosenhain.

Tegucigalpa (Honduras).

Academia Cientifico-Literaria de la República de Honduras. [Tegucigalpa] Gegr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* A. A. R. Fernandez Fontecha. *Sekr.:* R. Alvarado Guerrero.

Teign (England).

Teign Naturalists Field Club. Gegr.: 1858. Mitgl.: 120. Beitr.: 2 sh 6. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Robert Burnard. *Sekr.:* P. F. S. Amery, Druid, Ashburton, Devon.

Temesvár (Ungarn).

Meteorologisches u. seismologisches Observatorium. [Temesvár-Fabrik, Kertész-utcza 6] Gegr.: ... Publ.: Beobachtungen (i. d. Jahrbüchern d. k. k. ung. Reichsanst. f. Met. die seismol. Beobachtgn i. d. Bull. hebdomadaire et Rapport annuel der Erdbebenwarte Budapest), Budapest. Ö. L. v. Gr.: 21° 16′, N. Br.: 45° 45′ 45″ N. — *Observ.:* Prof. Ed. v. Berecz. *Assistn:* Franz Bambach, Arp. Bambach, Ottilie v. Berecz, Nik. Chrystyán.

Südungarische Gesellschaft d. Naturwissenschaften (Délmagyarország Természet-tudomanyi Társulat). [Temesvár] Gegr.: 1874. Mitgl.: 274. Beitr.: 8 Kr. Publ.: Termeszettudomanyi Füzetek (Naturwiss. Hefte), 8⁰, 4 H. 10 M., seit 1876. — *Vors.:* G. Kabdebo. *Schriftf.:* D. Pór.

Tennessee, Universit., s. Athens, Clarksville, Harrimann, Jackson, Knoxville, Lebanon, Nashville.

Teplitz (Böhmen, Österr.).

Museums-Gesellschaft. [Teplitz-Schönau] Gegr.: 1894. Mitgl.: 292. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Jahresbericht. — Bibliothek. *Ehrenpräs.:* Fürst Carlos Clary u. Aldringen. *Vors.:* Theod. Grohmann. *Geschäftsleiter:* Reg.-Rat R. Stübchen-Kirchner.

Urgeschichtliches Zentralmuseum für das nördliche Böhmen. Gegr.: 1899. *Kustos:* Konserv. Robert Ritter v. Weinzierl, Landesinsp.

Nordwestböhmischer Gebirgsvereins-Verband. [Teplitz-Schönau] Gegr.: 1880. Mitgl.: 2750. Beitr.: 1.60 Kr. Publ.. Erzgebirgs-Zeitung, Volkstümliche Monatsschrift für Nordwestböhmen. *R.:* Lehrer Jos. Brechensbauer, Teplitz-Schönau, Hohenlohestr. 18. 8⁰, 12 Nrn, 3 M., seit 1879, Jan. — *Vors.:* Ed. Wenisch, Bez.-Schulinsp., Hohenlohestraße 16. *Schriftf.:* Robert Ehrlich, Lehrer.

Teramo (Italien).

Museo Municipale. [Teramo] Gegr.: ... *Dir.:* F. Savini.

Osservatorio Collurania. [Teramo] Gegr.: 1890. Publ.: Publications. — Ö. L. v. Gr.: 13°3,5′, N. Br.: 42°39′27″, Seehöhe: 398 m. *Dir.:* Dr. Vinc. Cerulli.

Termini (Italien).

Museum. [Termini, Ospedale dei Benfratelli] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. S. Ciofalo.

Teruel (Spanien).

Instituto general y técnico. [Teruel] Gegr.: ... *Prof.:* Severiano Doporto.

Observatorio meteorológico. [Teruel] Geogr.: ... *Dir.:* Jaime Domenech.

Texas, Universities, s. Austin, Fort Worth, Galveston, Georgetown, Hermoson, Marshall, Tehuacana, Waco.

Teschen (Österreich).

Polskie towarystwo ludoznawcze w Księstwie cieszynskiem. [Teschen, ul. Schodowa 3] Gegr.: 1901. Mitgl.: 60. Beitr.: 4 Kr. *Vors.:* Prof. Józ. Londzin. *Schriftf.:* Dir. H. Filasiewicz.

Thames (Neu-Seeland).

Thames Observatory. [Thames] Gegr.: 1884. Ö. L. v. G.: 11^h 42^m $10,87^s$, S. Br.: 37° 8′ 23,21″, Seehöhe: 8 m. *Dir.:* J. Grigg.

Tharandt (Sachsen, Dtschl.).

Kgl. sächs. Forstakademie. [Tharandt] Gegr.: 1811. Hörerz.: ca. 70. *Doz.:* GHofrat Dr. M. F. Kunze (Verm.), Prof. Dr. Joh. Phil. Weinmeister (Meteorol.), Prof. Dr. Heinr. Vater (Good.).

Theodosia (Rußland).

Muzej drevnostej (Museum der Altertümer). [Theodosia] Gegr.: 1811. *Dir.:* Staatsrat L. Kolly.

Thonon (Hte-Savoie, Frkr.).

Académie Chablaisienne. [Thonon, Grande Rue] Gegr.: 1886. Mitgl.: 81. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mémoires et Documents. — *Präs.:* Alb. Duplan. *Sekr.:* Léon Quiblier.

Musée scientifique et archéologique. [Thonon] Gegr.: 1860. *Konserv.:* Léon Quiblier.

Thorn (Preußen, Deutschl.).

Kopernikus-Verein für Wissenschaft und Kunst. [Thorn] Gegr.: 1854. Mitgl.: 78. Beitr.: 10 M. Publ.: Mitteilgn. *R.:* Semrau, Neustädtischer Markt 5/II. *KV.:* W. Lambeck. 8⁰ u. 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1878, Jan. Bibliothek [i. Rathaus]: 5000 Bde. — *Vors.:* Prof. Boethke, Bromberger Str. 35 b. *Sekr. u. Bibl.:* Prof. Semrau, Neustädtischer Markt 5/II.

Throndhjem s. Drontheim.

Tiflis (Kaukasien, Rußland).

Kavkazkaja Archeografičeskaja Kommisija. [Tiflis] Gegr.: 1864. Publ.: Akty. — *Präs.:* Dmitr. Michajlov.

Kavkazskij Muzej i Publičaja Bibliotheka. [Tiflis, Golovinskij Prospekt] Gegr.: 1865. Publ.: Izvěstija (auch deutsch als Mitteilungen des Kaukas.-Mus.), 8⁰, in zwangl. Lief., z. versch. Pr., seit 1897. — *Dir.:* Rittm. A. N. Kaznakov. *Gehilfe d. Dir. u. Biblioth.:* R. H. Schmidt. *Konserv.:* A. Moźnevski.

Kavkazkij otděl. Imp. Russk. Geogr. Obščestva. [Tiflis, Moskovskaja ul. 3] Gegr.: 1850. Mitgl.: 129. Beitr.: 10 Rbl oder einmalig 100 Rbl. Publ.: 1. Izvěstija, 8⁰, 6—8 H., 2 Rbl, seit 1872; 2. Zapiski, 8⁰. zwangl. H., 2—3 Rbl, seit 1852. Biblioth.: 30000 Nrn. Gelehrtes Archiv. — *Vors.:* Gen.-Lt. A. S. Zelenoj, Alexandrovskaja ul. 55. *Sekr.:* D. D. Pagirev, Gunibskaja ul. 11.

Kavkazskoe otdělenie Imp. Moskovskago arkeologičeskago obščestva. [Tiflis, Kavkazskij muzej]. Gegr.: 1901. Mitgl.: 107. Beitr.: 5 R. Publ.: Sbornik materialov dlja opisanija městnostej i plemen Kavkaza, 1-2 Bde, seit 1831. *Präs.:* Lev Grigorović Lopatinskij, WStaatsrat, Moskovskaja ul. 3. *Sekr.:* Evf. Semenov Makajtvili, Staatsrat, Moskovskaja ul. 6.

Kavkaskij Voenno-Topografičeskij otděl. [Tilfis] Gegr.: 1853. *Chef:* Gen.-Lt. Kuhlberg.

Tiflisskaja fizičeskaja Observatorija. [Tiflis] Gegr.: 1861. Etat: 23540 Rbl. Publ.: 1. Nabljudenija, 4⁰, 1 Bd., seit 1871. 2. Meteorologićeskij Bjulletenj, Gr.-8⁰, 13 H., seit 1898, Jan. 3. Seismische Monatsberichte (deutsch), 8⁰, 12 H., seit 1900, Jan. — Ö. L. v. Gr.: 2^h 59^m $11,4^s$, N. Br.: 41° 43′ 8″, Seehöhe: 403,8. *Dir.:* Stephan Vladislavovič Hlasko-Hlasek. *VDir.:* R. F. Assaffrey. *Ältere Observ.:* Elmar Gerrichovič Rosenthal, Paul Eduardovič v. Stelling. *Jüngere Observ.:* Georj. Artam. Iljin, Petr Grig. Usnadze, Nicolaj Leopoldovič Dombrofskij. *Mechaniker:* Florentin Weiß.

Tlemcen (Algier, Afrika).

Musée de Tlemcen. Gegr.: 1905. *Konserv.:* Alfred Bel.

Tobolsk (Sibirien).

Tobolskij Gubernskij Mužej. [Tobolsk] Gegr.: 1887. Publ.: Ježegodnik. — *Präs.:* V. A. Engelfeld. *Konserv.:* N. L. Skalozubov. *Bibl.:* M. V. Filippov. *Sekr.:* F. S. Jeršov.

Tönning (Preuß., Deutschl.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Tönning] Gegr.: ... *Leiter:* Schiffsführer Schneider.

Tokyo (Japan).

Anthropological Society. [Tokyo, Rokuchôme Hongo 5, Hongo Arrt] Gegr.: 1884. Mitgl.: 347. Beitr.: 1 Yen 80 Sen. Publ.: Journal (Tokio Jinrui Gakkwaï Zassi). — *Präs.:* Prof. S. Tsuboï. *Sekr.:* C. Sugiura, S. Ishida, A. Matsumura.

Asiatic Society of Japan. [Tokyo, Giuza Shichone Kyobashiku] Gegr.: 1863. Mitgl.: 344. Eintr.: 5 Yen, Beitr.: 5 Yen, Ausw. 3 Yen. Publ.: Transactions. 8°, zwangl. H. seit 1863, Jan. — *Präs.:* Sir Claude Macdonald, British Ambassador in Japan. *Sekr.:* Rev. T. H. MacNair, Nihon-e-no-Ki Cho Shiba.

Bureau de Statistique (Naikaku Tokei Kyoku). [Tokyo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Präs.:* N. Nagabusa.

Central Meteorological Observatory (Chuokishodai). [Tokyo] Gegr.: 1875. Publ.: 1. Monthly and Annual Reports, 2. Bulletins, 3. Daily Weather Charts. — *Dir.:* K. Nakanura.

Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. [Tokyo, Kanda, Imagawakoji Itchome No. 8] Gegr.: 1873. Mitgl.: ca. 400. Beitr.: 12 Yen, Ausw. 6 Yen (15 frs, 12 M.). Publ.: Mitteilungen. *R.:* das Redaktionskomitee. *KV.:* A. Asher & Co., Berlin N, Unter den Linden 13. Zwangl. H. z. je 6 M., seit 1873. — *Vors.:* Graf Arco-Valley, R. Lehmann. *Sekr.:* Dr. H. Haas, Prof. Dr. K. Florenz.

Generalstabsbureau des Japanischen Kriegsministeriums (Rikuchisokuryobu). [Tokyo] Gegr.: ... Publ.: Topogr. Karten 1:20000, 50000 u. 200000. —*Dir.:* Gen.-Maj. N. Ōkubo.

Geological Society of Tokyo. [Hongo] Gegr.: 1893. Mitgl.: 200. Beitr.: 6 M. Publ.: Journal (Chishitsu Gaku Zassi). — *Vors.:* vacat. *Sekr.:* Prof. N. Yamasaki, K. Inouye.

Handelshochschule. [Tokyo] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Prof.:* G. Ishihashi (Handelsgeogr.).

Imperial Earthquake Investigation Committee. [Tokyo, Shinsai-yobō-Chōsakwai, Educational Department] Gegr.: 1892. Mitgl.: 24. Publ.: 1. Report (in japanischer Sprache), Bd. 1 bis 58; 2. Publications, Nr. 1—24; 3. Bulletin. — *Dir.:* Prof. B. Mano. *Sekr.:* Prof. F. Ōmori.

Imperial Geological Survey of Japan (Chishitsu Chōsajo). [Tokyo, Kobikichō Kyōbashiku] Gegr.: 1879. Publ.: 1. Bulletin, 2—3 Bde z. versch. Pr.; 2. Topogr. Map, 1:200000, 70 sheets; 3. Geol. Map, 1:200000, with explanatory text, 68 sheets; 4. Reconnaissance Topogr. and Geol. Map, 1:400000, 5 divisions; 5. General Topogr. and Geol. Map, 1:1000000. — *Dir.:* Kinosuke Inouye. *Geologists:* Takudzi Ogawa, Denzo Sato, Tsunenaka Ski, Yonosuke Otsuki, Eijiro Sakawa, Seijiro Noda, Hisakatsu Yabe, Y. Kodzu, T. Nakasa.

Imperial University of Tokyo (Tokyo Teikoku Daigaku). Gegr.: 1868. Hörerz.: ca. 5062. *Präs.:* Baron A. Hamao, LL. D.

College of Engineering. *Ass. Prof.:* Eijiro Sakawa (Geol. u. Min,).

College of Litterature. *Prof.:* Kumazo Tsuboi, Gempachi Mitsukuri (Gesch. u. Geogr.). *Lect.:* T. Kida (Hist. Geogr,).

College of Science. Publ.: Journal. *R.:* Prof. K. Mitsukuri. — *Prof.:* H. Terao (Astr.), B. Kotō (Geol.), Matajirō Yokoyama (Paläont.), Sh. Tsuboi (Anthr.), Sh. Hirayama (Astr.), K. Jimbō (Mineral.), F. Ōmori (Seism.). *Ass. Prof.:* S. Nakamura (Kryst.), A. Imannura (Seism.). *Lect.:* Naomasa Yamasaki (Geogr.), Hisakatsu Yabe, (Paläont.).

College of Agriculture. *Prof.:* Ōppei Inagaki (Phys. u. Met.). *Ass. Prof.:* T. Wakimizu (Geol.).

Kais. japan. Hydrographisches Bureau (Suirobu). [Tokyo] Gegr.: ... Publ.: Naval charts. — *Dir.:* Admiral H. Sakamoto.

Kais. japan. Landes-Vermessungsabteilung im Generalstab. [Tokyo] Gegr.: ... *Chef:* Gen.-Maj. N. Okubo.

Marine Biological Station. [Misaki b. Tokyo] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. K. Jijima.

Meteorological Society of Japan (Daï Nippon Kisho Gakkwaï). [Tokyo, Meteorol. Central Observat.] Gegr.: 1882. Mitgl.: 293. Beitr.: 1.20 bzw.

2 Yen. Publ.: **Kisho Shushi** (Journal of the Met. Soc. — *Präs.:* Vicomte T. Enomoto. *Sekr.:* K. Nakamura.

Seismological Institute of the Imperial Tokyo Univ. [Tokyo, Hongō] Gegr.: 1887. *Dir.:* Dr. F. Omori. *Asisst.:* Dr. A. Imamura.

Société de Statistique (Tokeï Gakukai). [Tokyo, 18, Ichigaya Funakawaramachi, Usigome Arrt] Gegr.: 1876. Mitgl.: 450. Beitr.: ... Publ.: Revue de Statistique (Tokéï Gakou Zassi). — *Präs.:* K. Sougi. *Sekr.:* B. Kouré, U. Térada.

Tokyo Astronomical Observatory. [Tokyo] Gegr.: ... Publ.: Reports of the Observations. — Ö. L. v. Gr.: 139° 44′ 30″, N. Br.: 35° 39′ 17,5″, Seehöhe: ... *Dir.:* Prof. H. Terao. *Astronomen:* Prof. S. H. Hirayama, Assist.-Prof. Se. Hirayama, K. Sotome, J. Midzuhara.

Tokyo Geographical Society. [Tokyō, Chigaku-Kyōkwai; Nishikonyachō, Kyōbashiku Nr. 19] Gegr.: 1879. Mitgl.: 187. Beitr.: 6 Yen. Publ.: Journal (Chigakou-Zassi), 8⁰, 12 H., seit 1888, Jan. — *Präs.:* Admiral Viscount Takeaki Enomoto. *Sekr.:* Prof. Shiratori, Prof. Wakimidzu, T. Ogawa.

University Library. [Tokyo] Gegr.: 1872. Best.: ca. 350000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Prof. Mankichi Wada.

Toluca (Mexiko).

Red Meteorológica del Estado de México. [Toluca] Gegr.: 1879. Publ.: Boletin Meteorológico, 4⁰, 8 Bde. — W. L. v. Gr.: 99° 39′ 32,8″, N. Br.: 19° 17′ 29,7″ Seehöhe 2685,9 m. *Dir.:* Enrique E. Schulz.

Tomsk (Sibirien).

Obščestvo jestestvoizpytatelej i vračej. [Tomsk] Gegr.: 1889. Mitgl.: 170. Beitr.: ... Publ.: Protokolly. — *Vors.:* Prof. Kurlov. *Sekr.:* K. F. Dmitrijevskij.

Technologičeskij Institut Imperatora Nikolaja II. [Tomsk] Gegr.: 1896. Hörerz.: 591. *Prof.:* V. A. Obručev (Geol.), M. E. Janiševski (Pal.). *Doz.:* P. K. Sobolevski (Geod.). *Pr.-Doz.:* A. P. Kalimanov (Geod.).

Tomskij Universitet. Gegr.: 1888. Hörerz.: 642. Publ.: Izvěstija. — *Prof.:* Al. Mich. Zajcev (Geol.).

Universitetskaja Biblioteka. [Tomsk] Gegr.: 1880. Best.: 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* N. V. Minickij.

Tongres (Belgien).

Société scientifique et littéraire du Limbourg. [Tongres, Hôtel de Ville] Gegr.: 1851. Mitgl.: 140. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin, 8⁰, 3—4 Lief. = 1 Bd., 4 frs, seit 1851, Jan. — *Präs.:* Cte Arth. de Hemricourt de Grunne. *Sekr.:* F. Huybrighs, 36, avenue de la Gare.

Topeka (Kan., Ver. St.).

Kansas Academy of Science. [Topeka, State House] Gegr.: 1868. Mitgl.: 180. Publ.: Transactions, alle 2 Jahre 1 Bd. z. 1.50 $, seit 1869. — *Präs.:* Prof. E. Haworth, Lawrence. *Sekr.:* J. T. Lovewell.

Torgau (Preuß., Deutschl.).

Altertumsverein. [Torgau] Gegr.: 1883. Mitgl.: ca. 80. Beitr.: 3 M. Publ.: Veröffentlichgn. *V.:* Friedr. Jakobs Buchh. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr.— Bibliothek. Museum sächs. Altertümer im Rathaus. — *Vors.:* Oberstlt. z. D. Haedrich. *Schriftf.:* Rektor E. Henze.

Toronto (Ont., Kanada).

Association of Ontario Land Surveyors. [Toronto, Parliament Buildings] Gegr.: 1886. Mitgl.: 219. Beitr.: 4 $. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* J. Fawcett. *Sekr.:* K. Gamble.

Biological Museum. [Toronto] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Prof. R. Ramsay Wright.

Bureau of Mines. [Toronto] Gegr.: ... Publ.: Report. — *Vorst.:* W. Gibson.

Canadian Church Missionary Association. [Toronto, 40 u. 42, Confederation Life Building] Gegr.: 1895. Einn.: 60000 M. Arbeitsf.: Kanada, Japan, Palästina, Persien u. Südamerika.

Champlain Society. [Toronto] Gegr.: 1905. Mitgl.: 250. Beitr.: 10 $. *Präs.:* B. E. Walker. *Sekr.:* Prof. Charles W. Colby, Prof. George Wrong.

Magnetical Observatory. [Toronto] Gegr.: 1845. Publ.: ... — *Dir.:* R. F. Stupart.

Meteorological Service of Canada. [Toronto, Queens Park] Gegr.: 1869. Publ.: 1. Daily Weather Map, seit 1897; 2. Monthly Weather Map, seit 1896; 3. Monthly Weather Review, 4⁰, 12 N., seit 1876; 4. Reports on the Meteorological Service of the Dominion of Canada, seit 1872; 5. General Meteorological Register, seit 1847. — Ö. L. v. Gr.: 280° 36′ 20″, N. Br.: 43° 39′ 36″, Seehöhe: 107 m. *Dir.:* R. F. Stupart.

Missionary Society of the Methodist Church, Canada. [Toronto] Gegr.: 1824. Einn.: 1800000 M. Org.: The Missionary Outlook. Arbeitsf.: Indianermiss. in Kanada, Chinesenmiss. in Brit.-Kolumbien, Japan, Westchina.

Mission of the Presbyterian Church in Canada. [Toronto, 89, Confederation Life Building] Gegr.: 1873. Einn.: ca. 600000 M. Org.: The Presbyterian Record. Arbeitsfeld: Zentralindien, China, Formosa, Korea, Indianermiss. in Nordamerika, Chinesenmission in Kanada, Trinidad, Demerara, Neue Hebriden.

Museum of the Canadian Institute. [Toronto] Gegr.: ... *Kurator:* C. H. Armstrong.

Museum of Victoria University. [Toronto] Gegr.: ... Publ.: ... — *Kurator:* Rev. N. Burwash.

North American Council of the China Inland Mission. [Toronto, 507, Church Street, u. Philadelphia, 702, Witherspoon Building] Gegr.: 1881. Einn.: 150000 M.

Ontario Provincial Museum. [Toronto] Gegr.: ... Publ.: Annual Report. — *Superint.:* David Boyle.

Public Library. [Toronto] Gegr.: 1883. Best.: 145000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* James Bain.

Royal Astronomical Society of Canada. [Toronto, 198 College, Street] Gegr.: 1885. Mitgl.: 490. Beitr.: 2 $. Publ.: Journal, 6 H., 2 $, seit 1906, Jan. *Präs.:* W. Balfour Musson, 22 Park Road. *Sekr.:* J. R. Collins, 23 North St.

The Canadian Institute. [Toronto, 58, Richmond St.] Gegr.: 1849. Mitgl.: 250. Beitr.: 5 $. Publ.: Transactions and Proceedings. — *Präs.:* R. F. Stupart. *Sekr.:* J. H. Faull. *Cur. of the Mus.:* E. V. Rippon.

The Ontario Agricultural College. [Toronto] Gegr.: 1888. Hörerz.: ... *Präs.:* G. C. Creelman. *Prof.:* ... (Geol.).

Toronto Observatory. Gegr.: ... Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 5ʰ 17ᵐ 35ˢ, N. Br.: 43° 39′ 36″, Seehöhe: ... *Dir.:* R. F. Stupart.

University of Toronto. [Queens Park] Gegr.: 1827. Hörerz.: ca. 1800. Publ.: Studies. — *Prof.:* A. P. Coleman (Geol.).

Faculty of Applied Science and Engineering. Gegr.: 1877. Hörerz.: 390. *Prof.:* A. P. Coleman (Geol.), L. B. Stewart (Verm.-Kde.), W. M. Treadgold (Surveying). *Demonstr.:* S. R. Crerar (Vermessungs-Kunde).

Victoria University. [Toronto] Gegr.: 1830. Hörerz.: 250. *Prof.:* A. P. Coleman (Geol.).

Torquay (Devon, England).

Museum. [Torquay, Babbacombe Road] Gegr.: ... *Kurator:* Will. J. Else.

Torquay Natural History Society. [Babbacombe Road] Gegr.: 1844. Mitgl.: ... Eintr.: 10 sh 6 d, Beitr.: 21 sh. Bibliothek: 15000 Bde. *Präs.:* W. Odell. *Sekr.:* Alex. Somervail.

Torre Pellice (Torino, Ital.).

Société d'histoire vaudoise. [Torre Pellice] Gegr.: 1882. Mitgl.: 150. Beitr.: ... Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Chev. Paolo Longo. *VPräs.:* Prof. Dr. D. Jahier. *Archiviste:* Prof. Dr. J. Jalla.

Tortosa (Spanien).

Observatorio de fisica cosmica del Ebro. [Tortosa] Gegr.: 1904. Publ.: Mémoires, 4⁰, seit 1907. — Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 1ᵐ 58,5ˢ, N. Br.: 40° 49′ 14″, Seehöhe: 51 m. *Dir.:* Ric. Cirera.

Toulon (Var, Frankreich).

Observatoire de la Marine. [Toulon] Gegr.: ... Ö. L. v. Gr.: 0ʰ 23ᵐ 41,2ˢ, N. Br.: 43° 7′ 22″, Seehöhe: 37 m. *Dir.:* ...

Toulon (Frankreich).

Académie du Var. [Toulon, Boulev. de Strasbourg, Musée] Gegr.: 1801.

Mitgl.: 155. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Pailhès, capit. de vaiss., 24, boulevard de Strasbourg. *Sekr.:* Prof. Allègre, 52, rue Picot.

Toulouse (Hte-Gar., Frkr.).

Académie des Sciences. [Toulouse, Hôtel d'Assézat] Gegr.: 1746. Mitgl.: 54. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Prof. Lecrivain. *Sekr.:* Roschach.

Bibliothèque de la ville de Toulouse. [Paris, 1, rue Lakanal] Gegr.: 1782. Best.: 200000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Massip.

Musée archéologique des Augustins. [Toulouse, ancien couvent des Augustins] Gegr.: ... *Konserv.:* Hénri Rachou, Edmond Yarz.

Musée archéologique Saint-Raymond. [Toulouse] Gegr.: 1795. *Dir.:* Henri Rachou.

Musée d'Histoire naturelle. [Toulouse, Jardin des Plantes] Gegr.: 1866. Publ.: Annales. — Bibliothek. Laboratorien. *Dir.:* E. Cartailhac, 5 rue de la chaîne. *Konserv.:* Prof. Dr. Paquier (Geol., Paläont.), f. Anthrop., Ethnol. u. Geogr. der Dir.

Observatoire astronomique, magnétique et météorologique de Toulouse. Gegr.: 1839. Etat: 72000 frs. Publ.: Annales. *KV.:* P. E. Privat. 4⁰, zwangl. H., 30 frs, seit 1880. — Ö. L. v. Gr.: 1° 27′ 30″, N. Br.: 43° 36′ 45″, Seehöhe: 194 m. *Dir.:* Cosserat. *Astr.-adjoints:* D. Saint-Blancat, H. Bourget, L. Montangerand. *Dir. du service magnét. et météorol.:* E. Mathias. *Assistants:* Rossard, Besson. *Calculat.:* Caubet. *Bur. des mesures:* Mmes Salles, Brunet, Dovèze, Mlles Lallemand, Pons, Vaudein, de la Taule, Sabatier.

Société archéologique du Midi de la France. [Toulouse, Hôtel d'Assézat et de Clémence Isaure, rue de Metz] Gegr.: 1831. Mitgl.: 56. Publ.: 1. Bulletin, 2. Mémoires, 3. Album des monuments et de l'art ancien dans le Midi de la France. — *Präs.:* De Lahoudès. *Sekr.:* Cartailhac.

Société de Géographie de Toulouse. [Hôtel d'Assézat et de Clémence Isaure, rue de Metz] Gegr.: 1882. Mitgl.: 800. Beitr.: 10 frs. Publ.: Bulletin. *V.:* Lagarde & Sebille. 8⁰, 6 H., 10 frs, seit 1882, Jan. — *Präs.:* Dognon. *Sekr.:* S. Guénot, Allée St-Michel 11.

Société d'histoire naturelle. [Toulouse, 17, rue de Rémusat] Gegr.: 1865. Mitgl.: 95. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Dr. Roule. *Sekr.:* Ribaut.

Université de Toulouse. Gegr.: 1233. Hörerz.: 2358. Publ.: 1. Annales de la faculté des sciences, 2. Annales du Midi, 3. Revue des Pyrénées, 4. Bibliothèque méridionale. — *Prof.:* Dognon (Geogr.), Paquier (Geol.), Cosserat (Math. u. Astr.).

Tourcoing (Nord, Frankr.).

Société de Géographie de Lille, Section de Tourcoing. [78, rue Louis Leloir] Gegr.: 1886. Mitgl.: 244. Beitr.: 15 frs. Publ.: Bulletin. — *Vors.:* Georges Lefebvre. *Sekr.:* Joseph Petit Leduc.

Tournus (Saône-et-L., Fr.).

Société des Amis des Arts et des Sciences de Tournus. [Hôtel de Ville] Gegr.: 1877. Mitgl.: 60. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Chanay. *Sekr.:* Bernard.

Tours (Indre-et-Loire, Frkr.).

Bibliothèque municipale de Tours. [Place des Arts] Gegr.: während der Revolution. Best.: 130000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Gaston Collon.

Musée d'Histoire Naturelle. [Tours] Gegr.: ... *Konserv.:* M. Landais.

Société archéologique de Touraine. [Tours] Gegr.: 1840. Mitgl.: 63 titulaires, 192 correspondants. Beitr.: 25 frs, für corresp. 12 frs. Publ.: 1. Mémoires, 2. Bulletin trimestriel. Musée et Bibliothèque. — *Präs.:* Louis de Grandmaison, Archiviste-paléogr. *Sekr.:* Paul Fay, Saint Cyr-s.-Loire. *Konserv.:* Louis Bousrez.

Société de Géographie de Tours. [Palais du Commerce, rue Saint-François-de-Paule] Gegr.: 1884. Mitgl.: 350. Beitr.: 10 frs. Etat: 4000 frs. Publ.: Revue. *R.:* Henri Guerlin, 44, rue George Sand. *V.:* Péricat, 35, rue de la Scellerie. 8⁰, 4 H., 5 frs, seit 1884, Jan. — *Vors.:* Aug.

Chauvigné. *Sekr.:* Dir. George Chevrel, 10, rue Rapin.

Towlaw (Durham, England).

Wolsington Observatory. [Towlaw] Gegr.: 1885. W. L. v. Gr.: $0^h 7^m 14{,}46^s$, N. Br.: 54° 43′ 30″, Seehöhe: 302 m. *Dir.:* T. E. Espin.

Trappes (S.-et Vize, Frankr.).

Observatoire de Météorologie dynamique. [Trappes] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* L. Teisserenc de Bort.

Trencsén (Ungarn).

Naturwissenschaftlicher Verein des Trencséner Komitats. Gegr.: 1878. Mitgl.: 276. Beitr.: 2 Kr. Publ.: Jahresheft. — *Vors.:* Dr. K. Branczik . *Sekr.:* Ladisl. Janovsky.

Trenton (N. J., Ver. St.).

New Jersey Geological Survey. [Trenton] Gegr.: ... Publ.: Annual Report, topogr. maps. — *State Geol.:* Henry B. Kümmel.

Treptow s. Berlin.

Treviso (Italien).

Museo civico. [Treviso] Gegr.: ... Bibliothek, Archiv. *Dir.:* Prof. Luigi Bailo.

Trient (Österreich).

Società degli Alpinisti Tridentini. [Trient, Palazzo Podetti, Sitz wechselt alle 5 Jahre zwischen Trient und Rovereto] Gegr.: 1875. Mitgl.: 2200. Beitr.: 8 Kr. Publ.: 1. Annuario, 8⁰, 1. Bd., 3 Kr., seit 1871; 2. Bollettino dell' Alpinista, seit 1904. — *Vors.:* Guido Larcher. *Sekr.:* Mario Scotoni.

Trier (Preußen, Deutschl.).

Gesellschaft für nützl. Forschungen. [Trier] Gegr.: 1801. Mitgl.: 500. Beitr.: 3 M. Publ.: Jahresbericht. *Vors.:* Der Reg.-Präs. zu Trier. *Sekr.:* Dr. E. Krüger.

Missionsgesellschaft d. Weißen Väter. [Trier, Missionshaus] Gegr.: 1868. Organ: Afrika-Bote, Nachrichten aus den Missionen der Weißen Väter in Deutsch-Ostafrika usw. *R.:* Dr. Jos. Froberger. *V.:* Missionshaus der Weißen Väter, Trier. 8⁰, 12 Nrn, 1.60 M., seit 1892, Okt. Arbeitsf.: Äqu.-Afrika, Sahara, Sudan, Nordafrika. Missionshäuser in Haigerloch (Hohenzollern), Marienthal (Luxemburg), Altkirch (Elsaß). *Vorst.:* P. Dr. Froberger.

Provinzial-Museum. [Trier] Gegr.: 1877. *Dir.:* Dr. Emil Krüger.

Triest (Österreich).

k. k. Maritimes Observatorium. Damit verb.: Erdbebenstation d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien. [Triest, Via San Michele 49 u. 51, Bosco Pontini] Gegr.: seit 1898 selbst. Inst. Publ.: 1. Astronom.-nautische Ephemeriden (in deutsch. u. ital. Sprache). *V.:* F. H. Schimpf. 8⁰, 1 Bd., 2 M., deutsche Ausg. seit 1888, ital. seit 1887. 2. Meteorologisches Jahrbuch (Rapporto Annuale), 4⁰, 1 Bd., seit 1884; 3. Tägl. Wetterkarten (Telegramma e situazione meteorologica), 4⁰, 365 Nrn, seit 1888; 4. Wöchentliche seismograph. Berichte, Fol., 52 Nrn, seit 1906. — Ö. L. v. Gr.: 13° 45′ 45″, N. Br.: 45° 38′ 45″, Seehöhe: 67,8 m. *Dir.:* Ed. Mazelle. *Adjunkten:* Dr. Friedr. Bidschof, Ing. Ad. Faidigga. *Assist.:* Dr. Friedr. Hopfner.

k. k. Zoologische Sektion. [Triest, Passegio San Andrea, 2] Gegr.: 1875. *Dir.:* Dr. C. J. Cori. *Assist.:* Dr. J. Schiller, Dr. G. Skissny.

Club Touristi Triestini. [Triest, Via Giazinto Gallina 3] Gegr.: 1884. Mitgl.: 200. Beitr.: 12 Kr. Etat: 2600 Kr. Publ.: Il Tourista, 8⁰, 4 Nrn = 1 Bd., 2 Kr., seit 1894, Jan. — *Präs.:* Francesco Carnier. *Sekr.:* Kaufm. Rüdiger Konviczka, Via Chiozza 11.

Museo civico di antichità. [Triest] Gegr.: 1843. Publ.: Atti (Estratto dell' Archeografo Triestino). *Dir.:* Prof. A. Puschi. *Konserv.:* Dr. Piero Sticotti.

Museo civico di Storia Naturale Ferdinando Massimiliano. [Triest] Gegr.: 1846. Publ.: Atti. — *Dir.:* Dr. Carlo de Marchesetti. *Konserv.:* Antonio Valle.

Nautische Sektion der k. k. Handels- und Nautischen Akademie. [Triest]

Gegr.: 1764. Hörerz.: 120. *Dir.:* A. Vital.
Sektion »Küstenland« des D. u. Ö. Alpenvereins. [Triest, Via Coroneo 15] Gegr.: ... Mitgl.: 368. *Präs.:* Dr. F. Sevida, k. k. Landesschulinspekt. *VPräs.:* Friedr. Müller. Für die Erforschung des Höhlengebiets von St. Kanzian besteht eine besondere »Grottenabteilung«.
Società Adriatica di Scienze Naturali. [Triest] Gegr.: 1874. Mitgl.: 202. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Bollettino. — *Vors.:* Prof. Dr. M. Stenta. *Sekr.:* Dr. Ant. Valle.
Società Alpina delle Giulie. [Triest, Via Ponterosso 5] Gegr.: 1883. Mitgl.: 548. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Alpi Giulie.— *Präs.:* Dr. Gius. Luzzatto. *Sekr.:* Oliv. Rossi.
Stadtbibliothek. [Triest] Gegr.: 1795. Best.: 100000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* A. Hortis.

Trincomali (Ceylon).

Government Marine Biolog. Station. [Trincomali] Gegr.: ... *Dir.:* James Hornell.

Trinidad (Westindien).

Seismological Station. [Trinidad, Botanical Department] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* I. H. Hart.

Troizkossawsk (As. Rußl.).

Troickosavsko-Kjachtinsk. Otdělenie Priamurskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva. [Troizkossawsk] Gegr.: 1894. Mitgl.: 124. Beitr.: ... Etat: 2300 Rbl. Publ.: Trudy. *R.:* Kons. A. N. Orlova. 8⁰, 2—3 H. = 1 Bd., 4 Rbl., seit 1897, Jan. — *Vors.:* Realschuldir. K. N. Malinovskij. *Sekr.:* Dr. J. D. Talko-Hryncevicz.

Tromsö (Norwegen).

Museum. [Tromsö] Gegr.: 1872. Publ.: Aarshefter. *Vors. d. Direkt.:* Stiftamtmand B. Ström. *Dir. u. 1. Kustos:* Hans Jacob Sparre-Schneider (naturhist.). *2. Kustos:* Paul Bjerkan (naturhist.), O. M. Nicolaissen (hist.-ant.).

Troppau (Österr.-Schlesien).

Gymnasialmuseum. [Troppau] Gegr.: 1814. *Kustos:* Karl Wanke (Bibl.), Emil Hadina (nat. Sammlungen).
Landesstatistisches Amt des Schles. Landesaussch. [Troppau] Gegr.: 1898. Publ.: 1. Statistisches Handbuch f. d. Selbstverwaltung in Schlesien, Jahrg. 1—8, 2. Beschlüsse des Schlesischen Landtags, 4⁰, seit 1861. — *Dir.:* Berthold.
Naturwissenschaftl. Verein. [Troppau] Gegr.: 1895. Mitgl.: 107. Beitr.: 3 bzw. 4 Kr. Organ: Landwirtschaftl. Zeitschrift in Österr.-Schlesien. — *Vors.:* Bürgerschullehrer Jos. Kurz. *Sekr.:* Handelsk.-OOffizial Max Schäffer.

Troy (N. Y., Ver. St.).

Astronomical Observatory. [Troy] Gegr.: ... — Ö. L. v. Gr.: 286° 19′ 25″, N. Br.: 42° 43′ 53″, Seehöhe: ... *Dir.:* C. W. Crockett.
The Rensselaer Polytechnic Institute. Gegr.: 1824. Hörerz.: 314. Publ.: Bulletin. *Prof.:* Edward R. Cary (Geod.), John M. Clarke (Geol.).

Troyes (Aube, Frankreich).

Bibliothèque de Troyes. Gegr.: 1651. Best.: 130000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Morel-Payen.
Société Académique de l'Aube. [Troyes, 21, rue du Musée] Gegr.: 1798, 1818. Mitgl.: 96. Beitr.: 5, 10, 40 frs. Publ.: Mémoires, 8⁰, 1 Bd., 5 frs, seit 1802. *Präs.:* Gust. Malon. *Gen.-Sekr.:* l'abbé Charles Nioré.
Musée de la ville de Troyes [21, rue du Musée] Gegr.: 1832. *Konserv.:* Albert Babeau (sculpt.), O. Royer (peint.), Louis Le Clert (archéol.), G. d'Antessanty u. G. Demandre (hist. nat.), Charles Baltet (bot.), A. de Mauroy (Mineral.).

Tschardjui (Zentralasien).

Station des internationalen Breitendienstes. [Tschardjui] Gegr.: 1899. Ö. L. v. Gr.: $4^h\ 13^m\ 57{,}3^s$, N. Br.: 39° 8′ 10,67″, Seehöhe: 167 m. — *Beob.:* Lt.-Capt. Davydov.

Tschita (Rußland).

Zabaikalskoe otdělenie Priamurskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva. [Tschita] Gegr.: 1894. Mitgl.: 208. Beitr.: ... Publ.: **Zapiski,** 8⁰, 4 H., seit 1900. — *Vors.:* ... *Sekr.:* K. A. Grinevitzkij.

Tsingtau (Kiautschou, As.).

Kais. Meteorologisch-astronomische Station. [Tsingtau] Gegr.: 1898. Publ.: i. Amtsblatt f. d. deutsche Kiautschou-Geb. — *Dir.:* Kpt.-Lt. Adolf Heyne. *Assist.:* OSteuerm. Padtberg.

Tucson (Arizona, Ver. St.).

The Desert Observatory of the Carnegie Institution. [Tucson] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. F. E. Lloyd.

Tübingen (Württemberg).

Eberhard-Karls-Universität. [Tübingen] Gegr.: 1477. Hörerz.: 1500 bis 1750. *o. Prof.:* Ernst v. Koken (Min. u. Geol.). Karl Sapper (Geogr.), *o. Hon.-Prof.:* Karl Waitz (Astr.). *ao. Prof.:* F. Frhr. v. Huene (Geol.). *Pr.-Doz.:* Prof. E. Sommerfeldt (Min.).

Geographisches Institut der Univ. [Tübingen] Gegr.: 1897. *Vorst.:* Prof. Sapper.

Geologisch-mineralogisches Institut der Universität. [Tübingen] Gegr.: Neubau 1902. *Vorst.:* Prof. E. v. Koken. — *Assistn:* Dr. Frhr. Fr. v. Huene, Prof. Dr. Sommerfeldt.

Schwäbischer Albverein. [Tübingen, Sitz in Eßlingen.] Gegr.: 1888. Mitgl.: 28000. Beitr.: 2 M. Publ.: Blätter, 4⁰, 12 H., für Nichmitgl. 3 M., seit 1889, Jan. — *Vors.:* Camerer, Eßlingen. *Schriftl.:* Prof. E. Nägele, Tübingen, Gartenstr. 23.

Sternwarte und Astronom. Kabinet der Universität. [Tübingen] Gegr.: 1752. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 9° 3′, N. Br.: 48° 31′ 12″, Seehöhe: 397,7 m. *Vorst.:* Prof. Waitz.

Universitäts-Bibliothek. [Tübingen] Gegr.: vor 1563. Best.: ca. 450000 Bde., Geogr.: ..., Karten: ... *OBiblioth.:* Karl Geiger.

Tulle (Frankreich).

Société des Lettres, Sciences et Arts de la Corrèze. [Tulle] Gegr.: 1878. Mitgl.: 114. Beitr.: 12 frs. Publ.: Bulletin. — *Präs.:* Foge. *Sekr.:* Petit.

Tunis (Afrika).

Institut de Carthage (Association tunisienne des lettres, sciences et arts): [Tunis, palais des sociétés françaises, 1, rue du Lycée] Gegr.: 1894. Mitgl.: 450. Beitr.: 12 frs. Publ.: Revue Tunisienne. *V.:* Imprimerie Rapide, rue St. Charles. 16⁰, 6 H., 12 frs, seit 1894, Jan. — *Präs.:* Loth. *Sekr.:* Dr. Bertholon.

Musée Alaoui. [Bardo près de Tunis] Gegr.: 1886. *Dir.:* A. Merlin. *Konserv.:* Bertr. Pradère.

Musée Lavigerie de Saint-Louis de Carthage. [Tunis, Byrsa] Gegr.: ... Publ.: Publications des Pères Blancs. — *Dir.:* A. L. Delattre, des Pères Blancs.

Société de Géographie Commerciale de Paris, Section de Tunisie. [Palais desSociétés françaises] Gegr.: 1896. Mitgl.: ... Beitr.: 15 frs. — *Vors.:* Paul Bonnard. *Sekr.:* de Murzi Res.

Turin (Italien).

Biblioteca nazionale. [Turin] Gegr.: 1720. Best.: ca. 350000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibliot. capo:* Giuliano Bonazzi.

Clup Alpino Italiano. [Turin, via Monte di Pietà 28] Gegr.: 1863. Mitgl.: 6400 in 35 Sektionen. Beitr.: 12—20 l. Publ.: 1. Rivista Mensile, 8⁰, 12 H., 6 l., Ausl. 7 l., seit 1865, Jan.; 2. Bollettino.; 3. Guida delle Alpi Italiani. — *Vors.:* Antonio Grober. *Sekr.:* L. Cibrario.

Gabinetto Geodetico dell' Università. [Turin] Gegr.: ... *Dir.:* Nicod. Jadanza.

Istituto scientifico internazionale »Angelo Mosso«. [Colle d'Olen, Monte Rosa u. 30 Corso Raffaele, Turin] Gegr.: 1907. *Dir.:* Prof. Dr. Alb. Aggazzotti, im Sommer Colle d'Olen, im Winter 30 Corso Raffaele, Turin.

Museo di Geologia e Paleontologia. [Turin] Gegr.: 1878. *Dir.:* C. F. Parona.

Reale Accademia delle Scienze. [Turin, Via dell' Accademia 4] Gegr.: 1783. Mitgl.: 40. Publ.: 1. Atti. *V.:* Hans Rinck. 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr. 2. Memorie. *V.:* wie 1. 4⁰, 1 Bd., z. versch. Pr. — I. Phys.-math.-nat. Kl. *Dir.:* Andrea Naccari. *Sekr.:* Lor. Camerano. — II. Moralwiss.-hist.-philol. Kl. *Dir.:* Antonio Manno.

Sekr.: Gaet. de Sanctis. — *Präs.:* Enr. D'Ovidio. *Tres.:* C. Fabrizio Parona.

R. Deputazione per gli studi di storia patria. [Turin] Gegr.: 1833. Mitgl.: 12 in Turin, 28 auswärtige. Publ.: 1. Monumenta historiae patriae, seit 1833; 2. Miscellanea di storia italiana, seit 1862; 3. Biblioteca storica italiana, seit 1884; 4. Biblioteca di stori italiana recente, seit 1907. — *Präs.:* Barone Domenico Carutti di Cantogno. *Sekr.:* Baron don Antonio Manno.

R. Museo di Antichità. [Turin] Gegr.: ... *Dir.:* Prof. Ern. Schiaparelli.

R. Osservatorio Astronomico. [Turin, Palazzo Madama, Piazza Castello] Gegr.: 1791. Publ.: 1. Annuario Astronomico. *R.:* Prof. G. Boccardi. 2. Bollettino meteorologico. *R.:* 2. Assistent. — Ö. L. v. Gr.: 7° 41′ 47,2″, N. Br.: 45° 4′ 7,8″, Seehöhe: 270 m. *Dir.:* Prof. Giov. Boccardi. *Astron. agg.:* Dr. Vittorio Balbi. *1. Assist.:* Dr. Vittorio Fontana. *2. Assist.:* Dr. Fiorenzo Chionio. *Calcol.:* Carlo Castaldi. *Mecanico:* Domen. Collo. *Kust.:* Gius. Demaria.

R. Politecnico. [Turin] Gegr.: 1906. Hörerz.: 950. *ao. Prof.:* Fed. Sacco (Geol.).

Regia Università degli Studi. [Turin] Gegr.: 1412. Hörerz.: 2800. *o. Prof.:* Gius. Allievo (Anthr.), Carlo Fabr. Parona (Geol.), Nicod. Jadanza (Geod.), Luigi Hugues (Geogr.). *ao. Prof.:* G. Boccardi (Astr.). *Pr.-Doz.:* Federico Sacco (Pal.), Gius. Piolti (Petr.), Guido Bonarelli (Geol.), Franc. Virgilio (Geol.), Ottavio Zanotti-Bianco (theoret. Geod.), Senofonte Squinabol (Geol. u. Pal.), Carlo Airaghi (Pal.).

Scuola di Guerra. [Turin, via Bogino 6] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.:* Ten. Colonn. Eug. Caputo (Geogr.).

Società Astronomica Italiana. [Turin, Palazza Madama, mit Sektionen in Mailand und Florenz] Gegr.: 1906. Mitgl.: 184. Beitr.: 12 l. Publ.: Rivista di Astronomia e scienze affini. *V.:* fratelli Bocca, 8⁰, 12 H., seit 1907, Jan. — *Präs.:* Prof. Giovanni Boccardi. *Sekr.:* Vittorio Fontana.

Uccle (Belgien).

Observatoire Royal de Belgique. [Uccle, Avenue circulaire] Gegr.: 1826, 1890 von Brüssel nach Uccle verlegt. Publ.: 1. Annales astron., Bd. I—IX; A. météorol., Bd. I—XVI; A. de la physique du globe, Bd. I—III. 2. Bulletin météorologique quotidien, seit 1877. 3. Bulletin climatologique mensuel, seit 1887. 4. Bulletin mensuel du magnétisme terrestre, 1899—1903. 5. Annuaire astronomique, seit 1901. 6. Annuaire météorolog., seit 1901. — Ö. L. v. Gr.: 4° 21′ 45″, N. Br.: 50° 47′ 56″, Seehöhe: 100 m. — I. Administrateur-Inspecteur: Prof. E. Goedseels. — II. Service Astronomique. *Dir.:* G. Lecointe. *Astronomen:* L. Niesten, E. Spée, P. Stroobant. *Astron. adj.:* E. Stuyvaert, E. Bijl, J. Delvosal, H. Philippot, O. Somville. *Assistants:* E. Delporte, E. Merlin, A. Smedts. — III. Service Météorologique. *Dir.:* A. Lancaster. *Méteorol.:* J. Vincent. *Météorol. adj.:* H. Walravens, E. Vincent. *Assists:* P. Marchal, E. Vanderlinden, J. Vanderlinden. — IV. Bibliothek, Best.: 25000 Bde. *Bibliothekar:* A. Collard.

Udine (Italien).

Accademia di Scienze, Lettere ed Arti. [Udine, Palazzo Bartolini] Gegr.: 1856. Mitgl.: ... Beitr.: 10 l. Publ.: Atti. — *Präs.:* ... *Sekr.:* Prof. Dr. V. Marchesi, rue Teobaldo Ciconi.

Circolo speleologico e idrologico Friulano. [Udine, Palazzo Bartolini] Gegr.: 1898. Mitgl.: 120. Beitr.: 6 l. Etat: 3000 l. Publ.: Mondo sotteraneo, 8⁰, 6 H., 4 l., seit 1904, Juli. — *Vors.:* Prof. Dr. F. Musoni, Via Mazzini 14. *Sekr.:* Dr. G. Feruglio.

Museo Friulino. [Udine, Castello]. Gegr.: ... *Konserv.:* Prof. Giovanni Del Puppo.

Società Alpina Friulina. [Udine, Via Nicolo Lionello 2] Gegr.: 1881. Mitgl.: 320. Beitr.: 20 l. Publ.: In Alto, 8⁰, 6 H., 4 l., seit 1896. — *Vors.:* Prof. O. Marinelli. *Sekr.:* E. Pico.

Ukiah (Cal., Ver. St.).

Station des internationalen Breiten-

dienstes. [Ukiah] Gegr.: 1899. W. L. v. Gr.: 8h 12m 9s, N. Br.: 39° 8′ 12,08″ Seehöhe: 220 m. — *Dir.:* S. D. Townley.

Ulm (Württemberg, Dtschl.).

Verein für Mathematik und Naturwissenschaften. [Ulm] Gegr.: 1865. Mitgl.: 83. Beitr.: 6.40 M. Publ.: Jahreshefte. — *Vors.:* Neuffer, Olgastraße 57. *Sekr.:* Prof. Claus, Promenade 6.

Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. Gegr.: 1841. Mitgl.: 250. Beitr.: 5 M. Publ.: Mitteilungen. *V.:* L. Frey. 4⁰, seit 1891. — *Vors.:* Prof. Dr. Knapp. *Schriftf.:* Prof. Dr. Greiner.

University (Ala, Ver. St.).

Alabama Geological Survey. [University] Gegr.: 1872. Publ.: 1. Bulletin, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1886; 2. Report, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1874. — *Dir.:* State Geologist Eugene A. Smith.

University of Alabama. [University] Gegr.: 1831. Hörerz.: 400. *Prof.:* ...

Upsala (Schweden).

Astronomisches Observatorium der Universität. [Upsala] Gegr.: 1742. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 17° 37′ 34″, N. Br.: 59° 51′ 29,4″, Seehöhe: 21 m. *Dir.:* Prof. Dr. N. C. Dunér. *Observ.:* C. Ö. E. Bergstrand, O. Bergstrand. *Assist.:* E. Fagerholm.

Geographisches Institut der Univ. [Upsala] Gegr.: ... *Vorst.:* Prof. A. Hamberg.

Kgl. Humanistiska Vetenskaps-Samfundet. [Upsala] Gegr.: 1881. Mitgl.: höchstens 50. Publ.: Skrifter. — *Vors.:* Prof. A. H. Lundström. *Sekr.:* Prof. P. Persson.

Meteorologiska Institutionen vid Upsala Universitet. [Upsala] Gegr.: 1878. Publ.: Bulletin mensuel. — *Vorst.:* i. V. Dir. F. Åkerblom.

Mineralogisch-geologisches Institut der Universität. [Upsala] Gegr.: 1750. Publ.: Bulletin. — *Vorst.:* Prof. Högbom.

Museet för nordiska fornsaker. [Upsala, Svartbäcksgatan 27] Gegr.: 1823. Etat: 308 Kr. *Vorst.:* Prof. Adolf Noreen. *Aman:* Rolf Arpi, fil. lic.

Kgl. Universitetet i Upsala. Gegr.: 1477. Hörerz.: 1418. *o. Prof.:* A. G. Högbom (Geol.), N. Chr. Dunér (Astr.). *Observ.:* C. Ö. E. Bergstrand (Astr.). *Doz.:* G. Ericson (Astron.), F. Åkerblom (Meteorol.), E. H. v. Zeipel (Astr.), A. W. Wallén (Hydrogr.), A. Hamberg (Geogr.).

Universitätsbibliothek. [Upsala] Gegr.: im 16. Jahrh. Best.: 400000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Anders Leonard Bygdén.

Kgl. Vetenskaps-Societeten. [Upsala, St. Larsstraße] Gegr.: 1710. Mitgl.: 50 schwed., 100 ausländische. Publ.: Nova Acta. — *Präs.:* Prof. A. Wirén. *Sekr.:* Prof. N. Chr. Dunér, Sternwarte. *Biblioth.:* Dr. J. M. Hulth.

Svenska Kyrkans Mission. [Upsala] Gegr.: 1874. Einn.: 266000 M. Org.: Svenska Kyrkans Missionstidning. Arbeitsf.: Südindien, Natal, Zululand, Transvaal, Matabeleland; — Seemanns-Missionen. *Sekr.:* Pfarrer A. Ihrmack u. L. Fr. Zakriston.

Urbana (Ill., Ver. St.).

Illinois State Laboratory of Natural History. [Urbana] Gegr.: ... Publ.: 1. Bulletin, 2. Biennial Report. — Bibliothek, Best.: 5000 Bde. *Biblioth.:* Edna L. Goß. — *Dir.:* Prof. St. A. Forbes. *Kurator der Sammlungen:* Chas. Arth. Hart.

State Geological Survey of Illinois. [Urbana] Gegr.: 1905. Publ.: ... — *State Geologist:* Dr. H. Foster Bain.

University of Illinois. [Urbana] Gegr.: 1867. Hörerz.: 3900. *Prof.:* Charles Wesley Rolfe (Geol.).

Observatori. [Urbana] Gegr.: 1896. W.L. v.Gr.: 5h 52m 53,33s, N.Br. 40° 6′ 20,2″. Seehöhe: 236 m. *Dir.:* J. Stebbins.

Uslar (Hannover, Deutschl.).

Meteorolog. Observatorium I. Ordnung. [Uslar] Gegr.: ... *Vorst.:* Arthur Stanhope-Eyre.

Ustj-Zylma (Archang., Rußl.).

Pečorskaja jestjestvennoistoričeskaja stancija Imp. Ak. Nauk. [Ustj-

Zylma] Gegr.: 1904. *Chef:* A. V. Zuravskij.

Utah, University, s. Salt Lake City.

Utrecht (Niederlande).

De Utrechtsche Zendingsvereeniging. [Jansveld 18] Gegr.: 1859. Einn.: ca. 120000 M. Org.: Berichten. Arbeitsf.: Neu-Guinea. *Dir.:* M. A. Adriani.

Historisch Genootschap. [Utrecht] Gegr.: 1845. Mitgl.: 496. Beitr.: 10 fl. Publ.: 1. Bijdragen en Mededeelingen. 2. Journalen. 3. Diarium. — *Vors.:* Prof. Dr. G. W. Kernkamp. *1. Sekr.:* Dr. S. Muller Fz. *2. Sekr.:* Dr. W. A. F. Bannier.

Koninkl. nederl. Meteorologisch Instituut. [De Bilt b. Utrecht] Mit Filialen i. Amsterdam u. Rotterdam. Gegr.: 1853. Publ.: 1. Meteorol. Jaarboek. *V.:* H. G. Bom, Zeevaartkundige Boekhandel, Amsterdam, Warmoesstraat 35. 4°, 1 Bd., 2 fl., seit 1854, Jan. 2. Onweders, Optische Verschijnselen; 3. Maand. overzicht weersgesteldheid; 4. Mededeelingen en verhandlingen. *KV.:* H. G. Bohm, Amsterdam, Warmoestr. 35. 8°, zwangl. H. zu 0,40 fl., seit 1906. — *Hauptdir.:* Dr. E. van Everdingen. Afd. I (Waarn. te land). *Dir.:* Dr. Ch. M. A. Hartmann. — Afd. II (Waarn. ter zee). *Dir.:* Dr. J. P. van der Stok. — Afd. III (Magn. en seismol. Waarn.) *Dir.:* ... — Afd. IV (Filiaalinrichting te Amsterdam). *Dir.:* L. Roosenburg. — Afd. V (Filiaalinrichting te Rotterdam). *Dir.:* Jhr. J. P. F. van der Mieden tot Opmeer.

Mineralogisch-geologisch Instituut. [Utrecht, Statenkamer] Gegr.: 1879. Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. C. E. Arthur Wichmann.

Natuurkundig Laboratorium. [Utrecht, Bijlhouwerstraat 18] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Dr. W. H. Julius.

Provinciaal Utrechtsch Genootschap. Gegr.: 1773. Mitgl.: 800. Beitr.: ... Publ.: Verslagen en anteekeningen. — Museum. *Konserv.:* Dr. C. W. Vollgraff. — *Sekr.:* Dr. J. C. Hoorweg.

Rijks-Universiteit. [Utrecht] Gegr.: 1636. Hörerz.: 1171. *Prof.:* W. H. Julius (Phys., Meteorol. u. phys. Geogr.), A. A. Nijland (Astron.), C. E. A. Wichmann (Geol., Min.). *Pr.-Doz.:* ... (Meteorol.). J. Lorié (Geol.), G. J. Steinmetz (Ethnol.).

Städtisches Museum der Altertümer. [Utrecht] Gegr.: 1808. *Dir.:* Dr. S. Muller, Fz.

Sternwarte. [Utrecht, Zonnenburg 2] Gegr.: 1852. Publ.: Recherches astronomiques. — Ö. L. v. Gr.: 5° 7′ 45″, N. Br.: 52° 5′ 9,8″, Seehöhe: 12 m. *Dir.:* Prof. Dr. A. A. Nijland, Maliesingel 75. *Observ.:* J. v. d. Bilt. *Aide:* H. J. J. Kreß.

Universitäts-Bibliothek. [Utrecht] Gegr.: 16. Jahrh. Best.: ca. 250000 Bde., Geogr.: 2325, Karten: ca. 5000 Bl. *Bibliothekar:* J. F. van Someren.

Vaduz (Liechtenstein).

Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein. [Vaduz] Gegr.: 1901. Mitgl.: 181. Beitr.: 4 Kr. Etat: 1100 Kr. Publ.: Jahrbuch. — *Vors.:* Dr. A. Schädler. *Schriftf.:* J. B. Büchel.

Valence (Drôme, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Valence] Gegr.: ... *Konserv.:* Ad. Didier.

Valencia (Spanien).

Instituto general y técnico. [Valencia] Gegr.: ... *Prof.:* Modesto T. de Ventrosa (Geogr.).

Universidad Literaria. [Valencia] Gegr.: 1500. Hörerz.: 1728. *Prof.:* Ignacio Farazona (Kosmogr.).

Valenciennes (Nord, Frkr.).

Société de Géographie de l'Arrondissement de Valenciennes. [Rue d'Oultreman] Gegr.: 1878. Mitgl.: 260. Beitr.: 10 frs. *Präs.:* Doutreaux. *Sekr.:* Damien.

Val Joyeux (Frankreich).

Observatoire Magnétique. [Val Joyeux] Gegr.: 1901. *Vorst.:* Th. Moureaux.

Valkenburg (Limbg, Niederl.).

Sternwarte des Ignatius-Kollegs. [Valkenburg] Gegr.: 1896. O. L. v. Gr.: 0h 23m 20,08s, N. Br.: 50° 52′ 29,35″.

Seehöhe: ... *Dir.*: M. Esch. *Ass.*: C. Bruhin.

Valladolid (Spanien).

Instituto general y técnico. [Valladolid] Gegr.: ... *Prof.*: Policarpo Mingote (Geogr.).

Museo arqueológico provincial. [Valladolid] Gegr.: 1879. *Dir.*: Luis Pérez Rubin.

Observatorio meteorológico. [Valladolid] Gegr.: ... *Dir.*: Dr. Luis G. Frades.

Valparaiso (Chile).

Direccion del Territorio Maritimo. [Valparaiso] Gegr.: ... Publ.: Anuario del Servicio Meteorológico, 1 Bd., seit 1899.

Museo de Historia Natural. [Valparaiso, Calle Hospital] Gegr.: 1878, reorganis. 1897. Publ.: Revista chilena de Historia Natural, 8°, 6 Nrn, 16 frs, Einzelh. 3 frs, seit 1897, Jan.— *Dir.*: Prof. Carlos E. Porter. Das Museum wurde durch das Erdbeben am 16. August 1906 zerstört. Die Gründung eines neuen Museums wird von Prof. Porter (Casilla 2352, Santiago de Chile) betrieben.

Oficina Hidrografica. [Valparaiso] Gegr.: 1874. Publ.: 1. Anuario Hidrografico, 8°, 1 Bd, 5 $, seit 1879, Jan.; 2. Noticias hidrograficas, 4°, 2 H., gratis, seit 1874, Jan. — *Dir.*: KAdm, Froilan Gonzalez.

Vancouver (Kanada).

Vancouver Seaside station of the University of Minnesota [St. Paul] Gegr.: 1903. *Dir.*: Dr. Tilden.

Vannes (Morbihan, Frankr.).

Musée archéologique. [Vannes, place des Lices] Gegr.: ... *Konserv.*: le Chanoine Le Mené.

Musée d'Histoire naturelle. [Vannes] Gegr.: ... *Konserv.*: Leguillon Guyot.

Société Polymatique du Morbihan. [Vannes, place des Lices 8] Gegr.: 1826. Mitgl.: 93. Beitr.: 20 u. 10 frs. Publ.: Bulletin, 8°, 2 H. = 1 Bd, 8 frs, seit 1857, Jan. — *Präs.*: L. Huchet. *Sekr.*: Lallement.

Varese (Prov. Como, Ital.).

Museo civico. [Varese] Gegr.: ... *Dir.*: speciale Commiss. municipale.

Museo all' Isolino. [Insel Virginia, Lago di Varese] Gegr.: ... *Res.*: Comm. Ettore Ponti.

Vassijaure (Schw.-Lappld.).

Sveriges arkt. Naturforskarestation. [Naturvetenskapliga stationen vid Vassijaure, adr. Riksgränsen] Gegr.: 1903. *Präs.*: Prof. Théel u. Prof. Aurivillius, Stockholm. *Sekr.*: Dr. Svenonius, Djursholm.

Vasto d'Aimone (Chieti, It.).

Gabinetto archeologico comunale. [Vasto d'Aimone] Gegr.: ... *Dir.*: Prof. Luigi Anelli.

Vendôme (Loir-et-Cher, Fr.).

Musée artistique et archéologique. [Vendôme] Gegr.: ... *Konserv.*: Renault.

Société archéologique, scientifique et littéraire du Vendômais. [Musée] Gegr.: 1862. Mitgl.: 250. Beitr.: 6 frs. Publ.: Bulletin trimestrielle. *V.*: Impr. Vilette. 4 H. = 1 Bd., 6 frs, seit 1862. — *Präs.*: Cte R. de Saint-Venant, château de Villeporches, près Vendôme. *Sekr.*: Prof. Bonhoure.

Venedig (Italien).

Ateneo Veneto. [Venedig] Gegr.: ... Publ.: 1. Bollettino mensilo »L'Ateneo Veneto«. — *Präs.*: avv. L. C. Stivanello. — I. Cl. delle Lettere. *Präs.*: Prof. comm. G. O. Bonaffons. *Sekr.*: Prof. M. Padoa. — II. Cl. delle Scienze. *Präs.*: Prof. L. Gambari. *Sekr.*: Prof. E. De Toni.

Biblioteca nazionale Marciana. [Venedig, Palazza della Zecca] Gegr.: 1468. Best.: 410000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Bibl.*: Dr. cav. uff. Carlo Frati.

Giunta Comunale di Statistica. [Venedig] Gegr.: 1887. Publ.: 1. Bolletino ebdomadario, seit 1877; 2. Rassegna trimestrale. — *Dir.*: ...

Museo archeologico. [Venedig] Gegr.: 1523. *Dir.*: Dr. Cesare Ruga.

Osservatorio Astronomico dell Istituto Nautico. [Venedig] Gegr.: 1874. Publ.: Effemeridi. — Ö. L. v. Gr.: 12° 20′ 32″, N. Br.: 45° 26′ 10,6″, See-

höhe: 10m. *Dir.:* G. Naccari. *Assist.:* V. Boccalon.

Osservatorio Meteorologico del Seminario Patriascale. [Venedig] Gegr.: 1835. Publ.: Bolletino Mensile. *Dir.:* Dr. Emilio Hoenning O'Caroll'. *VDir.:* Dr. Salvatore Urbani. *Adj.:* Dr. Evelio Jandelli.

R. Deputazione veneta di storia patria. [Venedig, Palazzo Loredan] Gegr.: 1874. Publ.: 1. Monumenti di storia veneta, seit 1876; 2. Nuovo Archivio Veneto, seit 1891. — *Präs.:* Senat. N. Papadopoli. *Sekr.:* Prof. Dr. Gius. Occioni-Bonaffons.

R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti. [Venedig, Campo Santo Stefano] Gegr.: 1838. Mitgl.: 40. Publ.: 1. Atti, 8⁰, 13 H., z. versch. Pr., seit 1840, Okt.; 2. Memorie; 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1843, Okt. — *Präs.:* Prof. comm. Dep. Carlo Francesco Ferraris. *Sekr.:* Gugl. Berchet.

Scuola di Pesca ed Aquicultura. [Venedig, S. Trovaso 1074 A.] Gegr.: ... Publ.: »Neptunia«. — *Dir.:* Prof. Dr. Dav. Levi-Morenos.

Scuola Superiore di Commercio. [Venedig] Gegr.: ... Hörerz.: ... *Dir.:* Prof. E. Castelnuovo. *Prof.:* Prima Lanzoni (Geogr. econom.).

Società Regionale Veneta per la Pesca e l'Aquicultura. [Venedig, S. Trovaso 1074 A.] Gegr.: 1892. Mitgl.: 200. Beitr.: 10 l. *Präs.:* N. N. *Sekr.:* Mam. Camuffo.

Verdun (Meux, Frankr.).

Musée scientifique et archéologique. [Verdun] Gegr.: ... *Kons.:* Ed. Leher.

Vermilion (S. D., Ver. St.).

Office of South Dakota Geological Survey. [Vermilion] Gegr.: ... Publ.: Bulletin. — *Dir.:* Ellwood C. Perisho.

University of South Dakota. [Vermilion] Gegr.: 1882. Hörerz.: 314. *Prof.:* Ellwood C. Perisho (Geol.).

Vermont, Universities, s. Burlington, Northfield.

Verona (Italien).

Accademia di Verona, Gegr.: 1768. Publ.: Atti e Memorie mit Bibliothek u. naturhist. Museum. — *Präs.:* Pietro Zamboni *Sekr.:* Gius. Biadego.

Biblioteca comunale. [Verona] Gegr.: 1792. Best.: 160000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Giuseppe Biadego.

Museo civico. [Verona, Lungadige Porta Vittoria 9] Gegr.: 1854. *Dir.:* cav. Gius. Gerola.

Osservatorio Sismologico. [Verona] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Prof. Fracastoro.

Versailles (Frankr.).

Bibliothèque publique. [Versailles, rue Gambetta] Gegr.: ... Best.: 170000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Kons.:* A. Taphanol.

Société des Sciences naturelles et médicales de Seine-et-Oise. [Versailles, 5, rue Gambetta] Gegr.: 1852. Mitgl.: 55. Eintr.: 5 frs, Beitr.: 12 frs. Publ.: Mémoires. — *Präs.:* Cerf. *Sekr.:* Maur. de Larroche.

Vicenza (Italien).

Biblioteca comunale Bertoliana. [Vicenza] Gegr.. 1708. Best.: 185000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Domenico Bortolan, Abb. Sebast. Rumor.

Victoria (Col., Kanada).

Seismological Station. [Victoria] Gegr.: 1898. *Superint.:* E. Baynes Reid.

Vieques (Puerto Rico).

Magnetic Observatory of the U. S. Coast & Geod. Survey Washington. [Vieques] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: 65° 36′, N. Br.: 18° 09′. *Dir.:* W. B. Keeling.

Viktoria (Kamerun).

Versuchsanstalt für Landeskultur. [Viktoria] Publ.: im »Deutsch. Kol.-Blatt«. — A. Bot. Abt. Gegr.: 1905. *Vorst.:* Dr. A. Weberbauer. *Wiss. Hilfsarb.:* Dr. Bücher. — B. Biol.-chem. Abt. Gegr.: 1905. *Vorst.:* Dr. A. Koeppen. — *Leiter:* Prof. Dr. A. Weberbauer.

Villa Colon s. Montevideo.

Villepreux (Seine-et-Oise).

Station magnétique du Val Joyeux. [Villepreux, annexe de l'Observatoire

du Parc-St-Maur] Gegr.: 1901. *Dir.:* Th. Moureaux.

Virginia, Universities, s. Charlottesville, Lexington, Richmond.

Vitoria (Spanien).

Instituto general y técnico. [Vitoria] Gegr.: ... *Prof.:* Marcos M. de la Calle (Geogr.).

Observatorio meteorológico. [Vitoria] Gegr.: ... *Dir.:* Enrique Iglesias.

Wageningen (Niederland).

Rijks Hoogere Land-, Tuin- en Boschbouwschool. [Wageningen] Gegr.: 1873. Hörerz: 120. *Prof.:* J. van Baren (Min. u. Geol.), D. van Gulik (Met.), J. Jurling (Geod.).

Wales (England).

University of Wales. Gegr.: 1893. *Examiner:* Prof. W. W. Watts (Geol.).

University College of Wales. [Aberystwyth] Gegr.: 1872. Hörerz.: 471. *Prof.:* J. R. Ainsworth-Davis (Geol.), R. W. Genese (Astron., Landesverm.). *Doz.:* A. E. Jones (Geod.).

University College of North Wales. [Bangor] Gegr.: 1884. Hörerz.: 325. *Prof.:* (Landesverm.).

University College of South Wales. [Cardiff] Gegr.: 1883. Hörerz.: 604. *Doz.:* W. S. Boulton (Geol.), Ernest J. Edwards (Geol.).

Warendorf (Westf., Dtschl.).

Verein für Orts- und Heimatskunde im Kreise Warendorf. Gegr.: 1902. Mitgl.: 200. Beitr.: 1 M. Publ.: Warendorfer Blätter für Orts- und Heimatskunde. *R.:* Hubert Schumacher. 4⁰, 12 Nrn, 1 M. — *Vors.:* Amtsger.-Rat Zuhorn.

Warschau (Rußland).

Astronomičesk. Observatorija. [Warschau] Gegr.: 1820. Publ.: Izvěstija. — Ö. L. v. Gr.: 21° 1′ 51″, N. Br.: 52° 13′ 5,7″, Seehöhe: 110 m. *Dir.:* Prof. Krasnov. *Observat.:* I. J. Kovalczyk, V. I. Parchomov, Th. Banachiewicz.

Imperatorskij Varšavskij Universitet. [Warschau] Gegr.: 1869. Hörerz.: 1700. Publ.: Universitetsk. Izvěstija, 8⁰, 9 N., 5 Rbl, seit 1871. — *o. Prof.:* V. P. Amalickij (Geol.), G. V. Wulff (Mineral.), A. V. Krasnov (Astron.).

Muzeum przemysłu i rolnictwa (Mus. für Industrie und Landwirtschaft). [Warschau, Krakowskie Przedmiescie 66] Gegr.: 1875. Mitgl.: 500. — Geologische Station. Gegr.: 1899. *Dir.:* J. Lewinski. — Station f. Bodenkunde. Gegr.: 1902. *Dir.:* S. Miklaszewski. — Ethnograph. Sammlungen. Gegr.: 1888. *Dir.:* ...

Meteorolog. Station (Zentralstelle f. d. Kgr. Polen mit 36 Filialen). Gegr.: 1885. Etat: 4000. *Dir.:* B. Gorczynski.

Observatoire astron. Jedrezejewicz. [Warschau, Mokotowska 6] Gegr.: 1877 in Plonsk, 1899 nach Warschau verlegt. Ö. L. v. Gr.: 1ʰ 24ᵐ 5ˢ. N. Br.: 52° 13′ 10″, Seehöhe: ... *Dir.:* B. Merechi.

Universitetskaja Biblioteka. [Warschau] Gegr.: 1817. Best.: 545000 Bde, Geogr.: ..., Karten: 9100. *Bibl.:* Sergěj Ivanovič Věchov.

Varšavskij politechničeskij Institut Imp. Nikolaja II. [Warschau] Gegr.: 1898. Hörerz.: 1070. Publ.: Izvěstija. — *Prof.:* A. Lagorio (Min.), V. Amalicki (Geol. u. Pal.). *Doz.:* V. Ehrenfoucht (Geod.), K. Bogdanov (topograph. Zeichn.). *Assist.:* Bar. B. Rehbinder (Geol.), D. Sobolev (Geol.), P. Koronievič (Geol.).

Varšavskij statističeskij Komitet. [Warschau, Kruča ul., d. 12] Gegr.: 1888. Publ.: Trudy. *V.:* Karabasnikoff. 8⁰, 1—2 H., 1—2.50 Rbl, seit 1889. — *Dir.:* Prof. Wl. Jessipov.

Varšavskoje Obščestvo jestestvoispytatelej. [Warschau, Univers.] Gegr.: 1888. Mitgl.: 350. Publ.: 1. Protokoly sazědanij, 2. Trudy. — *Präs.:* W. Rat Prof. St Belajev. *Sekr.:* W. Lawrow. — 1. Abt. Biologie. *Vors.:* Prof. Dr. Ivanovskij. *Sekr.:* J. Tur. — 2. Abt. Chemie u. Physik. *Vors.:* Prof. K. Krasuskij. *Sekr.:* Z. Weyberg.

Warwick (England).

Geological Junior Association of Warwickshire. [Warwick] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... *Präs.:* H. B.

Woodward. *Chairman:* S. S. Stanley. *Sekr.:* H. S. Pyne.

Warwickshire Natural History and Archaeological Society. [Warwick, Museum] Gegr.: 1836. Mitgl.: ... Beitr.: 21 sh. Verb. mit Museum. *Präs.:* W. B. Gibbins. *Sekr.:* Rev. J. M. Mello.

Warwickshire Naturalists and Archaeologists Field Club. [Warwick, Museum] Gegr.: 1854. Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh. *Präs.:* J. I. Bates. *Sekr.:* C. West Miee.

Washington (D. C., V. St.).

American Anthropological Association. [Washington D. C.] Gegr.: 1902. Mitgl.: 276. Beitr.: 6 $. Publ.: American Anthropologist. *H.:* F. W. Hodge, Washington D.C. NW, 1333 F. St. 4 H., 4 $, Ausl. 4.50 $, Memoirs. — *Präs.:* Franz Boas, New York. *Sekr.:* George Grant Mac Curdy, Yale Univ. Mus., NewHaven, Conn.

American Association for the Advancement of Science. [Washington D. C.] Gegr.: 1848. Mitgl.: ca. 5000. Eintr.: 5 $. Beitr.: 3 $, oder einmalig 50 $. Publ.: Proceedings, seit 1848. Bibliothek: 4000 Bde. — Jährliche Versammlungen an wechselnden Orten. *Präs.:* H. H. Welch. *Ständ. Sekr.:* L. O. Howard, Cosmos Club, Washington D. C.

American Historical Association. [Washington D. C.] Gegr.: 1884. Mitgl.: 2500. Beitr.: ... Publ.: Annual Report, seit 1889; 2. American Historical Review, seit 1895. — Jährliche Versammlungen an wechselnden Orten. *Präs.:* J. Franklin Jameson, Washington. *Korresp. Sekr.:* Charles H. Haskins, Cambridge, Mass., 15, Prescott Hall.

Anthropological Society of Washington. [1333, F Street, N. W.] Gegr.: 1879. Mitgl.: 168. Eintr.: 5 $, Beitr.: 5 $, einmalig 50 $. Publ.: 1. Transactions, 2. American Anthropologist. 4 H., 4 $, Ausl. 4.50 $. — *Präs.:* Dr. Alex. Hrdlicka. *Sekr.:* Dr. Walter Hough, U. S. National Museum.

Archaeological Institute of America. [Washington D. C.] Gegr.: 1879. Mitgl.: 2100. Beitr.: 10 $. Publ.: American Journal of Archaeology, seit 1897. *Präs.:* Thomas Day Seymour, Yale Station, New Haven, Con. *Sekr.:* Francis W. Kelsey, Ann. Arbor, Mich. *Assoc. Sekr.:* Mitchell Carroll, Wash. D. C., F. W. Shipley, St. Louis, Mo., H. R. Fairclough, Stanford Univ., Cal.

Archaeological Society (Zweig des Archaeological Institute of America). [Washington] Gegr.: 1902. Mitgl.: Life 10, annual 150. Beitr.: 10 $, einmalig 100 $. Publ.: ... — *Präs.:* John W. Foster. *Sekr.:* Mitchell Carroll.

Biological Society of Washington. Gegr.: 1880. Mitgl.: 260. Beitr.: 3 $. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* Leonh. Stejneger, U. S. National Mus. *Sekr. Record:* E. L. Morris. *Corresp.:* W. H. Osgood.

Bureau of Ordnance. [Washington, Navy Department] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* Rear-Adm. Charles O'Nell.

Carnegie Institution of Washington. [Washington D. C.] Gegr.: 1902. Publ.: Yearbook a. miscellaneous publ. — *Präs.:* Robert S. Woodward. *Chairman Board of Trustees:* John S. Billings. *Sekr.:* Cleveland H. Dodge.

Department Terrestrial Magnetism. Gegr.: ... Publ.: Terrestrial Magnetism and Atmospheric Electricity. *H.:* Dr. L. A. Bauer. *V.:* Johns Hopkins Press, 4 H. = 1 Bd., 2.75 $. — *Dir.:* Dr. L. A. Bauer.

Census Office. [Washington NW, B Street, between First and Second Streets] Gegr.: ... Publ.: Census Office Bulletins, zwangl. H., nicht im Buchh. — *Dir.:* S. N. D. North.

Columbia Historical Society. [Washington] Gegr.: 1894. Mitgl.: 278. Beitr.: 5 $. Publ.: Records. — *Präs.:* Alex. B. Hagner. *Sekr. Record:* Mary Stevens Beall. *Corresp.:* Michael I. Weller, NW, 602, F Street.

Department of Agriculture. [Washington] *Sekr.:* Hon. James Wilson. *Bureauvorst.:* A. Geddes.

Weather Bureau. [Corner 24th and M St., Phone. W74] Gegr.: ... Publ.: 1. Monthly Weather Report; 2. Climate and Crop Bulletins, v. Okt. bis März

monatl., z. je 1 c., seit 1887, 3. Snow and Ice Bulletins; 4. Meteorological Charts of the Great Lakes, monatl. während d. Schiffahrtszeit, 25 c., die einz. Karte 5 c.; 5. Annual Reports, versch. Pr., seit 1891; 6. Separates from the Annual Reports, zwangl. H. z. je 25 c, seit 1891; 7. Report of the Chief; 8. Bulletins, zwangl. H. zu versch. Pr.; 9. Miscellaneous Publications by Serial Numbers. — *Chief:* Prof. Willis L. Moore. *Assist. Chief:* Henry Eug. Williams.

Forecast Division. *In charge:* Prof. Edward Bennett Garriott. *Special Research and Forecast:* Prof. A. J. Henry. *River and Flood Service a. Forecast:* Prof. H. C. Frankenfield.

Climate and Crop Service. *Chief:* James Berry.

Division Meteorolog. Records. *Chief:* Prof. Frank H. Bigelow.

Instrument Division. *In charge:* Prof. Charles F. Marvin.

Barometry Section. *In charge:* Prof. F. H. Bigelow.

Monthly Weather Review. Publ.: The Monthly W. R. and Annual Summary, 4°, 13 H., 2 $, seit 1873, Jan. *Editor:* Prof. C. Abbe.

Bibliothek, Best.: 20000 Bde. *Bibl.:* Herbert H. Kimbal.

Weather Bureau Accounts. *In charge:* Edgar B. Calvert.

Divisions Publications. *Chief:* John P. Church. — Telegraph. *Chief:* Jesse H. Robinson. — Ocean Meteorology. *Chief:* James Page. — Supplies. *Chief:* Frank M. Cleaver.

Forecast Districts. *In charge:* Prof. Henry J. Cox, Chicago; Prof. Alex. G. McAdie, San Francisco. *Distr. Forecasters:* John W. Smith, Boston, Mass.; Edward A. Beals, Portland, Oreg.; Isaac M. Cline, New Orleans, La; Fred. H. Brandenburg, Denver, Col.; Ferd. J. Walz, Louisville, Ky. *Inspectors:* Norman B. Conger, Detroit, Mich.; Henry B. Hersey, Milwaukee, Wis.

Mt. Weather, Va. *Supervis. Dir.:* Prof. William J. Humphreys.

Bureau of Animal Industry. *Chief:* Alonzo D. Melvin.

Bureau of Plant Industry. *Chief:* Beverly Thomas Galloway.

Bureau of Forestry. *Forester:* Gifford Pinchot.

Bureau of Statistics. Gegr.: ... Publ.: ... — *Chief:* Victor H. Olmsted. *Assist. Statist.:* N. C. Murray. *Assoc. Statist.:* C. C. Clark. *Chief of Div. of For. Markets:* G. Kirby Holmes. *Chief of Div. of Domestric Crop Reports:* F. J. Blair.

Bureau of Soils. *Chief:* Milton Whitney. *Chief Clerk:* A. G. Rice. *Soil Physicist:* Lyman J. Bryggs. *Soil Chemist:* Frank K. Cameron. *In charge of soil management:* Frank Duane Gardner. *In charge of Tobacco Investigations:* George D. McNess. *Scientist in charge of Soil Survey:* Clarence W. Dorsey. *In charge of the utilization of the soil resources of the U. S.:* Jay A. Bonsteel.

Division of Biological Survey. [Washington] Gegr.: ... Publ.: ... *Chief:* C. H. Merriam. *Assist. Chief:* H. W. Henshaw.

Divisions of Publications. *Editor and Chief:* Geo. Wm. Hill. *Editor a. Assist. Chief:* J. Addison Arnold. *Assoc. Editor:* Benjamin Day Stallings. *In charge of Documents section:* Rob. Breckenridge Handy.

Office of Experiment Stations. *Dir.:* A. C. True. *Assist. Dir.:* E. W. Allen.

Division of Insular stations. *Chief:* Walter Harrisons Evans.

Alaska Experiment Station [Sitka]. *In charge:* Charles Ch. Georgeson.

Hawaii Experiment Station [Honolulu] *In charge:* Jared Gage Smith.

Porto Rico Experiment [Mayaguez] *In charge:* David W. May.

Irrigation Investigations. *Chief:* Ellwood Mead.

Experiment Work and Miscellaneous publications. *Editor:* Walter Henry Beal.

Library. Gegr.: 1869. Best.: 82000 Bde. Publ.: Bulletins. *Libr.:* Joseph. Adelaide Clark.

Department of Commerce and Labor. [Washington]

Bureau of Statistics. [NW, 1335, F Street] Publ.: 1. Statistical Abstract of the U. S., 8°, seit 1889; 2. Monthly

Summary of Commerce and Finance, 12 H. zu je 30 c. — *Chief:* Oscar P. Austin.

Bureau of Fisheries. [SW, corner sixth and B Street] Publ.: 1 Bd. m. versch. selbst. Arbeiten. — *Commissioner:* George M. Bowers.

Bureau of the Census. Publ.: Bulletin. — *Dir.:* S. N. D. North.

Bureau of Immigration and Naturalization. Publ.: Annual Report u. a. Veröffentl. *Commissioner Gen.:* F. P. Sargent.

General Conference of the Seventh Day Adventists. [Washington D. C., Takoma Park] Gegr.: 1863. Einn.: 400000 M. Org.: The Advent Review. Arbeitsf.: Amerika, Australien, Indien, China, Japan, Korea, Sumatra, Goldküste, Zentral- u. Südafrika, Hawaii, Fidschi.

General-Landamt. [Washington, Dep. of the Interior] Vermessung, Verwaltung und Verkauf der Staats-Ländereien. *Commissioner:* W. A. Richards.

Geological Society of Washington. [1330, F Street] Gegr.: 1893. Mitgl.: 168 akt., 41 korresp. Beitr.: akt. 1.50 $, korresp. 1 $. *Präs.:* W. Lindgren. *Sekr.:* Ralph Arnold, P. S. Smith.

Georgetown University. [Washington] Gegr.: 1791. Hörerz.: 570. Graduate School in the Arts and Sciences. *Prof.:* John T. Hedrick (Astron.).

Georgetown College Observatory. [Washington] Gegr.: 1843. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 282° 55′ 21″, N. Br.: 38° 54′ 30″, Seehöhe: 47 m. *Dir.:* J. T. Hedrick. *Mitarbeiter:* F. A. Tondorf.

George Washington University (früher Columbian University). Gegr.: ... Hörerz.: 1300—1400. *Prof.:* Clevel. Abbe (Met.), F. H. Bigelow (Astr.), E. Frisby (Astr.), G. P. Merrill (Geol.), H. L. Rice (Astron.). *Assist. Prof.:* Ray Smith Bassler (Paläont.), Timothy W. Stanton (Paläont.).

International Bureau of the American Republics. [Washington, 2, Jackson place] Publ.: Monthly Bulletin. *V.:* Government Printing Office. 8⁰, 12 H., zu je 25 c., seit 1889, Jan. — *Dir.:* William Woodville Rockhill.

Library of Congress. [Washington] Gegr.: 1800. Best.: 1380000 Bde, Geogr.. ..., Karten: 76000. Publ.: 1. Reports, seit 1866; 2. Bulletins. — *Libr.:* Herbert Putnam. — Division of Maps and Charts. *Chief:* P. Lee Phillips.

National Academy of Sciences. [Washington] Gegr.: 1863. Mitgl.: 100, Foreign assoc. 39. Beitr.: 5 $. Publ.: 1. Annual Reports, seit 1863; 2. Memoirs, zwangl. H., nicht verkäufl., seit 1866; 3. Proceedings. *V.:* Government Printing Office. — *Präs.:* Ira Remsen. *Sekr. Foreign:* Simon Newcomb, *Home:* Arnold Hague.

National Geographic Society. [Washington, 107/8, Corcoran Building] Gegr.: 1888. Mitgl.: 15000. Beitr.: 2 $. Publ.: The National Geogr. Magazine. *R.:* G. H. Grosvenor. *V.:* McClure, Phillips & Co., New York City, 141, East 25th Street. 8⁰, 12 H., 2.50 $, seit 1888, Jan. — *Präs.:* Willis L. Moore. *Sekr.:* O. P. Austin. *For. Sekr.:* Eliza R. Scidmore. *Editor:* Gilbert H. Grosvenor.

Office of the Chief of Engineers, U. S. Army. [Washington] Gegr.: ... *Dir.:* ...

Office of the Chief of Ordnance. [Washington, War Department Building] Gegr.: ... Publ.: ... — *Chef:* Brig.-Gen. A. R. Buffington.

Record of the Past Exploration Society. [Washington D. C.] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Records. — *Präs.:* G. F. Wright. *Sekr.:* Fredr. B. Wright.

Smithsonian Institution (for the Increase and Diffusion of Knowledge among Men). [Washington] Gegr.: 1846. *Sekr.:* Charles D. Walcott. *Assist. Sekr.:* Richard Rathbun, Cyrus Adler. *Chief Clerk:* Harry W. Dorsey. *Editor:* A. Howard Clark.

Publikationen: 1. Smithsonian »Contributions to Knowledge«, 4⁰, seit 1848.

2. Smithsonian »Miscellaneous Collections«, 8⁰, seit 1862.

3. Smithsonian »Annual Reports«, 8⁰, seit 1846.

4. Annual Report, U. S. National Museum, 8⁰, seit 1884.

5. Bulletin U. S. National Museum, 8⁰, seit 1875.
6. Proceedings, U. S. National Museum, 8⁰, seit 1878.
7. Special Bulletin, U. S. National Museum, 4⁰, seit 1892.
8. Annual Report, Bureau of Americ. Ethnol., imp., 8⁰, seit 1879.
9. Bulletin, Bur. of Americ. Ethnol., 4⁰, seit 1887.
10. Contributions to North American Ethnol., 4⁰, seit 1877.
11. Annals, Astrophysical Observatory, 4⁰, seit 1900.

National-Museum. *Keeper ex officio:* Charles D. Walcott. *Assist. Secr. in charge:* Richard Rathbun. *Admin. Assist.:* W. deC. Ravenel.

Department of Anthropology. *Head Curat.:* Otis T. Mason. — Ethnology. *Cur.:* Otis T. Mason. *Assist. Cur.:* Walter Hough. *Collab.:* J. W. Fewkes. — Historic Archeology. *Cur.:* Cyrus Adler. *Assist. Cur.:* I. M. Casanowicz. *Assoc.:* Paul Haupt. — Prehistoric Archeology. *Cur.:* W. H. Holmes. *Collab.:* J. D. McGuire. — Technology. *Cur.:* ... *Assist. Cur.:* G. C. Maynard. — Physical Anthropology. *Assist. Cur.:* Alěs Hrdlička. — Graphic Arts. *Cur.:* ... *Custod.:* Paul Brockett. — Photography. *Custod.:* T. W. Smillie. — Medicine. *Cur.:* Rear Admiral J. M. Flint, U. S. N., retired. — Historic Religions. *Cur.:* Cyrus Adler. — History. *Cur.:* A. Howard Clark. — Mineral Technology. *Cur.:* Charles D. Walcott.

Department of Biology. *Head Cur.:* Frederick W. True.

Department of Geology. *Head Cur.:* George P. Merrill. — Physical and Chemical Geology. *Cur.:* George P. Merrill. — Mineralogy. *Cur.:* F. W. Clarke. *Assist Cur.:* Wirt Tassin. *Assoc.:* L. T. Chamberlain. — Stratigraphic Paleontology. *Cur.:* Charles D. Walcott. *Assist. Cur.:* R. S. Bassler, L. D. Burling. — Vertebrate Fossils *Cur.:* ... Fossil Mammals. *Custod.:* J. W. Gidley. — Fossil Reptiles. *Custod.:* C. W. Gilmore. — Invertebrate Fossils: Paleozoic. *Curat.:* ... — Mesozoic. *Custod.:* T. W. Stanton. — Cenozoic. *Assoc. Cur.:* William H. Dall. Carboniferous. *Custod.:* G. H. Girty. — Associate in Paleontology. C. A. White. — Associate in Paleobotany. Lester F. Ward. — Associate Curator of Paleobotany. David White. — Madreporarian Corals. *Custod.:* T. W. Vaughan. *Editor:* Marcus Benjamin.

Bureau of American Ethnology. *Chief:* W. H. Holmes. *Ethnologists:* F. W. Hodge, J. W. Fewkes, J. N. B. Hewitt, J. Mooney, Mrs. M. C. Stevenson, J. R. Swanton, C. Thomas. *Editor a. Librarian:* H. S. Wood.

Bureau of International Exchanges. *Ass. Secr. in charge:* Cyrus Adler. *Chief Clerk:* F. V. Berry.

Astrophysical Observatory. Gegr.: 1890. Publ.: Annals. — Ö. L. v. Gr.: 282° 58′ 26,4″, N. Br.: 38° 53′ 17,3″, Seehöhe: 10 m. *Dir.:* C. G. Abbot. *Assist.:* F. E. Fowle.

Library. Best.: ca. 250000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Libr.:* Cyrus Adler. *Assist. Librarians:* Paul Brockett, N. P. Scudder.

Publications. *Editor:* A. Howard Clark.

Society of Geohydrologists. [Washington, U. S. Geol. Survey] Gegr.: 1905. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings in »Science«. — *Präs.:* G. B. Richardson. *Sekr.:* M. L. Fuller, U. S. Geol. Survey.

United States Board on Geographic Names. [Washington] Gegr.: 1890. Publ.: ... — *Chairman:* Henry Gannett, U. S. Geol. Survey. *Sekr.:* C. S. Sloane, Census Office.

United States Coast and Geodetic Survey. [Washington, Coast and Geodetic Survey Building, south of the Capitol] Gegr.: 1807. Publ.: 1. Report of the Superintend, 2. Coast Pilots, 3. Tide Tables, 4. Special publications. — *Superint.:* O. H. Tittmann. *Assist. Superint.:* Frank Walley Perkins. *Assist. in charge of Office:* Andrew Braid.

I. Hydrography and Topography. *Insp.:* J. J. Gilbert.

II. Charts. *Insp.:* Gershom Bradford.

III. Geodetic Works. *Insp.:* J. F. Hayford.
IV. Magnetic Work. R. L. Faris.
V. Tidal Division. *Chief:* L. P. Shidy.
VI. Drawing and Engraving Division. *Chief:* G. R. Putnam.
VII. Instrument-Division. *Chief:* E. G. Fischer.
VIII. Library. Gegr.: 1832. Best.: ca. 34000 Bde, Karten: 39000. *Libr.:* R. M. Brown.

United States Geological Survey. [Washington, 1330 F St., NW] Gegr.: 1879. Publ.: 1. Annual Reports, 2. Monographs, 3. Professional Papers, 4. Bulletins, 5. Mineral Resources, 6. Water Supply and Irrigation Papers (davon sind 3, 4 u. 6 in 15 Series, A—P, geteilt. — *Dir.:* Ch. Walcott. Branches and Divisions: Geologic: C. Willard Hayes, Ph. D., Chief Geologist. Topographic: Atlantic Section: Frank Sutton; Central Sektion: W. H. Herron; Rocky Mountain Section: E. C. Barnard; Pacific Section: R. B. Marshall. Water Resources: M. O. Leighton. Technologic: J. A. Holmes. Publ.: Books: Philip C. Warman; Maps: S. J. Kübel. — *Administrative:* Chief Clerk: H. C. Rizer; Accounts: John D. Mc'Chesney.

Library of U. S. Geological Survey. Gegr.: 1882. Best.: 65000 Bde, Karten: 35000. Ausschließlich Geologie u. verw. Wissenschaften. *Biblioth.:* Fred. B. Weeks.

U. S. Hydrographic Office. [Washington, Navy Annex., Mills Building] Gegr.: 1829. Publ.: 1. Notices to Mariners, 2. Hydrographic Bulletin, 3. Pilot Charts of the North Pacific, 4. Pilot Charts of the North Atlantic. — *Hydrographer:* Commander Charles C. Rogers.

United States Naval Observatory. [Washington, Georgetown Heights] Gegr.: 1842. Publ.: 1. Publications, 2d Series, seit 1900; 2. Synopsis of the Report of the Superint., seit 1906. — *Superint.:* Capt. William J. Barnette.
I. Astronomical Department. *Astron.:* Prof. A. N. Skinner, Prof. W. S. Eichelberger, Prof. F. B. Littell, G. A. Hill. *Assist. Astron.:* J. C. Hammond, H. R. Morgan. *Assist.:* E. A. Boeger, Perez Fisch, H. L. Rice, H. C. Hammond, G. H. Peters, Asaph Hall jr., C. W. Frederick, Jesse Pawling.
II. Nautical Almanac office. *Dir.:* Prof. Milton Updegraff. *Assist.:* H. B. Hedrick, W. Auhagen, J. Robertson, H. G. Hodgkins, W. T. Carrigan, E. D. Tillyer, A. Snow, A. Newton, E. C. Howell, W. M. Hamilton.
III. Department of Nautic. Instruments. *Head.:* Cmdr. A. G. Winterhalder.
IV. Department of Chronometers and Time Service. *Head.:* Comdr. E. E. Hayden.
V. Department of Meteorology. *Head.:* Prof. W. S. Eichelberger.
VI. Library. Best.: 20000 Bde. *Libr.:* William D. Horigan.

Washington Academy of Sciences. [Washington] Gegr.: 1898. Mitgl.: 305. Publ.: Proceedings. — *Präs.:* C. D. Walcott. *Sekr.:* Frank Baker, Zoological Park. *Editor in charge of publications:* Barton W. Evermann, Bureau of Fisheries.

Waterville (Me, Ver. St.).

Shannon Observatory of Colley College. [Waterville] Gegr.: 1886. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: ..., N. Br.: ..., Seehöhe: ... *Dir.:* Ellis E. Lawton.

Watford (England).

Hertfordshire Natural History Society and Field Club. [Upton House, Watford] Gegr.: 1875. Mitgl.: ... Eintr.: 10 sh, Beitr.: 10 sh. Publ.: Transactions. *H.:* John Hopkinson, Weltwood, Watford. *V.:* Dulau & Co., London W, 37 Soho Square. 8⁰, 3—4 H. z. 1 sh bis 1 sh 6 d, seit 1882. — *Präs.:* Lewis Evans. *Sekr.:* A. E. Gibbs, Kitchener's Meade, St. Albans.

Weimar (Deutschland).

Gesellschaft für Naturwissenschaft, Völker- u. Altertumskunde. [Weimar] Gegr.: 1883, 1903. Mitgl.: 160. Beitr.:

2 M. Publ.: ... — *Vors.:* Gen.-OArzt Dr. Schwabe. *Schriftf.:* Hofphotograph Schneier, Sophienstr. 4.

Großherzogl. Bibliothek. [Weimar] Gegr.: Anfang des 18. Jahrhunderts. Best.: ca. 250 000 Bde., Geogr.: ..., Karten: ca. 7000. *OBibl.:* GHofrat Paul v. Bojanowski.

Städtisches Museum. [Weimar, Luisenstraße 11] Gegr.: 1885. *Dir.:* GenOArzt Dr. Schwabe. *Assist.:* Lehrer A. Möller.

Statistisches Bureau vereinigter Thüringischer Staaten (Sachsen-Weimar, Sachs.-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). [Weimar] Gegr.: 1864. Publ.: ... — *Vorst.:* GReg.-Rat Dr. Schmid-Burgk.

Weißenfels (Preuß., Dtschl.).

Verein für Natur- und Völkerkunde. [Weißenfels] Gegr.: 1876. Mitgl.: 119. Beitr.: 4 M. Publ.: —. *Vors:* Prof. Dr. Neumann.

Weljo (Novgor. gub., Rußl.).

Nikolskij Rybovodnyj zavod (Hydrologisches u. hydrochemisches Laboratorium). [Weljo] Gegr.: 1879. Publ.: Trudy. — *Dir.:* Dr. O. A. Grimm. *Chemiker:* A. A. Lebedincev.

Wellesley (Mass., Ver. St.).

Whitin Observatory. [Wellesley] Gegr.: 1900. W. L. v. Gr.: $4^h\ 45^m\ 12{,}7^s$, N. Br. 42° 17′ 43″, Seehöhe: 61 m. *Dir.:* Sarah F. Whiting. *Assist.:* Ellen Hayes, Rebecca Ellis.

Wellesley College. Gegr.: 1875. Hörerz.: 889. *Prof.:* Will. Harmon Niles (Geol.).

Wellington (Neu-Seeland).

Colonial Museum, Geological and Meteorological Department. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: Reports. — *Dir.:* A. Hamilton. *Meteorol. Observer:* Rev. Dr. C. Bates.

Colonial Time Service Observatory of New Zealand. [Wellington] Gegr.: 1869. Ö. L. v. Gr.: $11^h\ 39^m\ 5{,}31^s$, S. Br.: 41° 16′, 47,1″, Seehöhe: 47 m. *Dir.:* A. Hamilton. *Observ.:* Th. King.

Department of Mines. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: 1. Reports, 1 Bd.; 2. N. Z. Mines Records, 12 Nrn. — *Chef:* J. H. Hamer. *Geol.:* A. McKay.

Geological Survey of New Zealand. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: ... — *Dir.:* Dr. J. M. Bell.

Lands and Survey Department. [Wellington] Gegr.: 1876. Publ.: Annual Report. Fol., 1 Bd. — *Surv. Gen.:* J. W. Allmann-Marchant.

Marine Department. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: Annual Report. — *Chef:* G. Allport, Secretary.

New Zealand Institute. [Wellington] Mit Sekt. in Christchurch, Dunedin, Otago usw. Gegr.: ... Publ.: Transactions and Proceedings. — *Präs.:* ... *Sekr.:* T. H. Gill.

Registrar-General's Department. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: 1. New Zealand Official Yearbook, 2. Annual statistical volumes, 3. Municipal Handbook of N. Z., 4. Census volume and Report. — *Reg. Gen.:* E. J. v. Dadelszen.

Seismological Station. [Wellington] Gegr.: ... Publ.: ... — *Observ.:* C. Hogben.

Victoria University College. [Wellington] Gegr.: 1897. Hörerz.: ... *Prof.:* H. B. Kirk (Biol.).

Werden a. Ruhr (Pr., Dt.).

Historischer Verein für das Gebiet des ehemaligen Stiftes Werden. Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Beiträge zur Geschichte des Stiftes Werden. *V.:* W. Flügge. Bibliothek. — *Vors.:* Dr. P. Jakobs. *Schriftf.:* Dr. Kranz.

Wernigerode (Preuß., D.).

Fürstl. Stolberg-Wernigeröder Bibliothek. [Wernigerode] Gegr.: 1570. Best.: 117 000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Archivrat Dr. E. Jacobs.

Fürstl. Stolberg-Wernigeröder Museum. [Wernigerode] Gegr.: 1895. *Vorst. der gesch. Abt.:* Prof. Dr. P. Höfer. *Vorst. der naturgesch. Abt.:* Prof. Bühring.

Harzverein für Geschichte und Altertumskunde. [Wernigerode] Gegr.: 1868. Mitgl.: 850. Beitr.: 6 M. Publ.: 1. Zeitschrift, 2. Sammlungen. — Bibliothek: 3900 Bde. — *Vors.:* Landgerichtsdir. G. Bode, Braunschweig.

1. Schriftf.: Archivrat Dr. Ed. Jacobs. *2. Schriftf.:* Prof. Dr. Uvo Hölscher, Goslar.

Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes. [Wernigerode, Marktplatz 5] Gegr.: 1886. Mitgl.: 100. Beitr.: 3 M. Publ.: Schriften. — *Vors.:* Prof. Bühring. *Sekr.:* Dr. Morgenroth.

Westpoint (N. Y., Ver. St.).

Astronomical Observatory. [Westpoint] Gegr.: 1883. Ö. L. v. Gr.: 286° 2' 21", N. Br.: 41° 23' 22". Seehöhe: 170 m. *Dir.:* Prof. B. Gordon.

Wetzlar (Preuß., Dtschl.).

Geschichtsverein. [Wetzlar] Gegr.: 1904. Mitgl.: 180. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen, seit 1907. — *Vors.:* Pfarrer Almenröder, Oberbiel *Schriftf.:* Prof. Dr. Gloël.

Wexiö (Schweden).

Smålands Fornsal (Historisches Museum). [Wexiö] Gegr.: 1794. *Intend.:* Dr. Gustaf Södergren.

Whitehaven (England).

Whitehaven Scientific Association. [Scientific Institute, Howgill St. 14] Gegr.: ... Mitgl.: ... Beitr.: 5 sh 6 d u. 10 sh. Publ.: Journal. — *Präs.:* T. G. Mathews. *Sekr.:* P. L. Addison.

Wien (Österreich).

Kais. Akademie der Wissenschaften. [Wien I, Universitätsplatz 2] Gegr.: 1847. Publ.: 1. Sitzungsberichte. *KV.:* Adolf Hölder, I, Rotenthurmstr. 13. 8°, 4 Abt., 10 H. = 1 Bd z. versch. Pr., seit 1848. 2. Denkschriften. *V.:* wie 1. 4°, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1850. 3. Anzeiger. 4. Almanach, sämtl. für beide Klassen. — *Präs.:* Prof. Eduard Sueß. *Gen.-Sekr.:* Prof. Victor v. Lang. I. Philos.-hist. Kl. *Präs.:* Exz. Eug. Ritter v. Böhm-Bawerk. *Sekr.:* Prof. Jos. Karabacek. — II. Math.-naturw. Kl. *Präs.:* Prof. Eduard Sueß. *Sekr.:* Prof. Victor v. Lang. —

Erdbebenkommission. Gegr.: 1895. Publ.: Mitteilgn. *V.:* Adolf Hölder, I, Rotenthurmstraße 13. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897. Neue Folge seit 1900 (gegr. als Jahresber. 1873). — *Obmann:* derzeit unbesetzt.

Kommission für ozeanographische Forschungen. Gegr.: 1889. Publ.: Berichte. 4° (Kollektivausg. a. d. Denkschriften). seit 1892. — *Obmann:* Franz Steindachner.

Kommission zur Vornahme wissensch. Untersuchungen beim Bau von Alpentunnels. Gegr.: 1901. *Obm.:* v. Tschermak.

Kommission zur Erforschung der Zentralkette der Ostalpen. Gegr.: 1894. *Obm.:* v. Tschermak.

Historische Kommission. Gegr.: 1847. Publ.: 1. Fontes rerum austriacarum, österreichische Geschichtsquellen; 2. Archiv für österreichische Geschichte. — *Obmann:* Jos. Konstantin Jireček.

Subkommission z. Herausgabe eines histor. Atlas der Alpenländer Österreichs. Gegr.: 1898. *Obmannn:* Osw. Redlich.

Limes-Kommission. Gegr.: 1897. Etat ca. 6000 Kr. *Obm.:* Kenner.

Kommission für die histor.-archäol. und philol.-ethnogr. Durchforschung der Balkanhalbinsel. Gegr.: 1897. *Obm.:* Jagić, Kenner.

Kommission für die archäologische Erforschung Kleinasiens. Gegr.: 1890. *Obmann:* Kenner.

Südarabische Kommission. Gegr.: 1898. — Nordarabische Kommission. Gegr.: 1902. *Obm.:* David Müller.

Kommission für die Gründung eines phonograph. Archivs. [IX, 3, Schwarzspanierstr. 17] Gegr.: 1899. *Obmann:* Siegm. Exner.

Prähistorische Kommission. Gegr.: 1878. Publ.: Mitteilungen. — *Obmann:* Franz Steindachner.

Altertums-Verein. [Wien I, Krugerstraße 13] Gegr.: 1853. Mitgl.: 250. Beitr.: 11 M. Publ.: 1. Berichte u. Mitteilungen, Monatsblatt. *V.:* K. Gerold & Co. 2. Monatsblatt u. »Geschichte Wiens«. *R.:* Dr. Alb. Starzer. — *Präs.:* Dr. Friedr. Kenner, k. k. Hofrat. *Geschäftsleiter:* Fabrant Jos. Wünsch.

Anthropolog. Gesellschaft. [Wien I, Burgring 7] Gegr.: 1870. Mitgl.: ca. 500. Beitr.: 10 bzw. 20 Kr. Publ.: 1. Mitteilungen. *KV.:* Alfr. Hölder, I, Rotenturmstr. 15. Gr.-8⁰, 6 H. = 1 Bd., 20 Kr., seit 1871, Jan. 2. Sitzungsberichte. — *Vors.:* Hofrat Prof. Dr. Karl Toldt, I, Freyung 6. *1. Sekr.:* Prof. Dr. Rud. Much. *2. Sekr. u. R.:* Dr. Leo Bouchal, IV/1, Schäffergasse 22.

Astronomisch-geodätisches Observatorium der Techn. Hochschule. [Wien] Gegr.: 1868. Ö. L. v. Gr. 16° 22′ 27,15″, N. Br.: 48° 11′ 58,49″, Seehöhe: 197,86 m. *Vorst.:* Wilhelm Tinter.

Biologische Versuchsanstalt. [Wien II, Prater, Vivarium] Gegr.: 1903. *Kuratorium:* Prof. Grobben, Prof. Hatschek, Prof. v. Wettstein, Hofrat Prof. Wiesner. — I. Zool. Abt. *Leiter:* Dr. Hans Przibram. — II. Bot. Abt. *Leiter:* Dr. W. Figdor, L. v. Portheim. — III. Physik.-chem. Abt. *Leiter:* Prof. W. Pauli. *Assistn:* Dr. P. Kammerer, Dr. F. Megušar.

Bureau f. Wettertelegraphie [Wien] s. k. k. Zentralanstalt für Meteorol. und Geodynamik.

Carnuntum. Verein zum Zwecke der Ausgrabung des Lagers und der röm. Stadt C. [Wien IX, 1, Türkenstraße 4, p. Adr.: Dr. Heinrich R. v. Miller zu Aichholz]. *Präs.:* GRat Anton Frhr v. Ludwigstorff.

Deutsche Heimat, Verein für deutsche Volkskunde und Naturgeschichte in Deutsch-Österr. [Wien VII/2, Kirchengasse 26] Gegr.: 1905. Mitgl.: 1200. Beitr.: 5 Kr., Gründer: 100 Kr., Stifter: 200 Kr. Publ.: 1. Deutsche Heimat. 8⁰, 24 Nrn, für Mitgl. unentg., einz. Nr. 20 h, seit 1906, Jan. 2. Korrespondenz, täglich f. alle Blätter. — Deutsches Nationalmuseum. *Obm.:* Dr. Ed. Stepan. *Stellvertr. Kustos:* Dr. C. List.

k. k. Direktion für den Bau der Wasserstraßen. [Wien, I, Kohlmesserg. 3] *Vorst. d. techn. Abt.:* Hofrat Joh. Mrasik.

Erdbebenwarte [i. Hause der k. k. Zentralanstalt f. Met. u. Geodynamik, s. diese, Wien]. *Leiter:* Dr. K. Victor.

Export-Akademie. [Wien XI, Berggasse 16] Gegr.: 1898. Hörerz.: 282 u. 434. *ao. Prof.:* Dr. Franz Heiderich (Handelsgeogr.).

k. k. Geographische Gesellschaft. [Wien I, Wollzeile 33] Gegr.: 1856. Mitgl.: 2000. Bibl.: 15000 Bde. Eintr.: 2 Kr., Beitr.: für ord. Mitgl. 10 Kr., od. 10 M., für außerordentl. von 20 Kr. aufwärts. Publ.: 1. Abhandlgn. *R.:* Prof. Dr. A. Böhm Edler v. Böhmersheim, IX, Mariannengasse 21. *V.:* R. Lechner, Hof- u. Univ.-Buchh. (W. Müller), I, Graben 31. Lex.-8⁰, zwangl. H., 12—20 Kr., für Mitgl. 5 Kr., seit 1899, Jan. 2. Mitteilungen. *R.* u. *V.:* wie 1. 8⁰, 12 H., 6 M., seit 1857, Jan. — *Präs.:* Hofrat Dr. Emil Tietze, Dir. der k. k. Geol. Reichsanstalt, III, Rasumofskyg. 23. *Gen.-Sekr.:* Reg.-Rat Dr. Ernst Gallina, IV/1, Johann-Strauß-Gasse 3.

Geographisches Institut der Univ. [Wien I, Grillparzerstraße 2] Gegr.: 1851. Publ.: Jahresbericht aus Österreich. *R.:* Dr. Fr. Machaček und Dr. Gust. Götzinger. *V.:* Fr. Deuticke. Gr.-8⁰, seit 1906. Bibliothek: 10000 Bde, 11000 K. — *Vorst.:* Eug. Oberhummer. *Assistn:* Priv.-Doz. Dr. Alfr. Grund, Herm. Leiter.

Geologische Gesellschaft in Wien. [Geologisches Institut] Gegr.: 1907. Mitgl.: 110. Beitr.: 10 Kr. Publ.: —. *Vors.:* Prof. V. Uhlig, IX, Porzellangasse 45. *Sekr.:* Prof. Dr. F. E. Sueß, Dr. F. Schaffer.

Geologisches Museum d. Univ. [Wien] Gegr.: 1856. Publ.: Beiträge zur Paläontologie und Geologie Österreich-Ungarns und des Orients *H.:* Prof. V. Uhlig, IX, Porzellangasse 45, Prof. C. Diener, IX, Liechtensteinstraße 12, und Prof. Dr. G. v. Arthaber, I, Bartensteingasse 8. Gr.-4⁰, zwangl., 1 Bd. 40 Kr., seit 1887, Jan. — *Vorst.:* Viktor Uhlig. *Assist.:* Dr. Hermann Vetters.

k. k. Geologische Reichsanstalt. [Wien III/2, Rasumofskygasse 23] Gegr.: 1849. Etat: 203600 Kr. Publ.: 1. Jahrbuch. *R.:* Bergrat Dr. F. Teller. *KV.:* R. Lechner, I, Graben 31. 8⁰, 4 H., 16 M., seit 1850. 2. Verhandlungen. *R.:* Dr. F. v. Kerner. 8⁰, 18 Nrn, 6 M., seit 1867, Jan. 3. Abhandlgn.

Bibl.: 60000 Bde. — *Dir.:* Hofrat Dr. Emil Tietze. *VDir.:* Michael Vacek. *Chef-Geologen:* Friedr. Teller, Georg Geyer, Gejza Bukowski v. Stolzenburg, Aug. Rosiwal. *Vorst. d. chem. Laborat.:* Reg.-Rat Konrad John v. Johnesberg. *Geolog:* Reg.-Rat Julius Dreger. *Biblioth.:* Anton Matosch. *Chemiker:* Friedr. Eichleiter. *Adj.:* Dr. Fritz Kerner R. v. Marilaun, F. E. Sueß, Franz Koßmat, Dr. W. Hammer, Dr. R. Schubert, Dr. L. Waagen, Karl Hinterlechner.

Gesellschaft für neuere Geschichte Österreichs. [Wien I, Fichtegasse 5] Gegr.: 1904. Mitgl.: 79 Stifter, 115 Mitgl. Beitr.: Stifter einmal 500 Kr., Mitgl. 10 Kr. Publ.: Beiträge zur neueren Geschichte Österreichs, in zwangl. Folge. *Vors.:* Exz. Franz Graf v. Merveldt. *Sekr.:* Dr. Oskar Frhr v. Mitis, I, Minoritenplatz 1.

Grundsteuer-Kataster. Evidenzhaltung. [Wien I, Himmelpfortgasse] *Dir.:* Hofrat Jul. Jusa. Triangulierungs- und Kalkulbureau [III/1, Barichgasse 2]. *Insp.:* Ernst Engel. Lithogr. Institut u. Zentral-Mappenarchiv [III/2, Marxerg. 1 A]. *Mit der Direkt. betraut:* Rechn.-Rat Emmer. Hunna. *Archiv u. Bibl.:* Dr. Vikt. Hofmann v. Wellenhof. *Archivar:* Dr. Ad. Zawrzel.

Katastral-Mappenarchiv und Evidenzhaltung f. Nieder-Österreich. [III/2, Vordere Zollamtsstr. 3] *Obergeometer:* Joh. Pulpan, Max Reinisch.

Historisches Museum der österreich. Eisenbahnen. [Wien XV/1, Mariahilferstr. 132/I, Administr.-Geb. der Westbahn] Gegr.: ... *Leiter:* ...

k. k. Hochschule für Bodenkultur. [Wien XVIII, Hochschulstraße 17] Gegr.: 1872. Hörerz.: 769. *o. Prof.:* Gust. Ad. Koch (Geol.), Jos. Liznar (Met. u. Klimat.), Theod. Tapla (Geod.), Oskar Simony (Phys. u. Mech.). *Hon.-Doz.:* Ernst Engel (höh. Geod.).

k. k. Hof-Bibliothek. [Wien, k. k. Hofburg] Gegr.: unter Maximilian I. Best.: 900000 Bde, Geogr.: ..., Karten: über 20000. *Dir.:* Wirkl. Hofrat Jos. R. v. Karabacek.

k. k. Hydrographisch. Zentralbureau (mit Hydrometrischem Prüfungsamt) [Wien I, Herrengasse 7] Gegr.: 1894. Publ.: 1. Jahrbuch. *KV.:* W. Braumüller, VIII/1, Wickenburgg. 13. Fol., 1 Bd. = 14, einz. käufl. H., Gesamtpr. 30 Kr., seit 1893. 2. Beiträge zur Hydrogr. Österr. Gr.-4⁰, zwangl., z. versch. Pr., seit 1896. 3. Wochenberichte über die Schneebeobachtungen im westl. Rhein-, Donau-, Oder- und Adriagebiet, pro Winter 5 Kr., seit 1894. Etat: ohne Personalkosten 270000 Kr. — *Dir.:* k. k. Minist.-Rat Ernst Lauda. *Wiss. Beamte:* OBaurat R. Siedek, Baurat R. Brauer, Baurat A. Micheluzzi, Konsulent Dr. A. Swarowsky, Baurat G. Seeliger, OIng. K. Goebl, Konsulent Dr. A. Forster, OIng. R. Reich, Ing. A. Konopka, Ing. K. Kovařik.

Institut f. österreichische Geschichtsforschung. [Wien I, Universität] Gegr.: 1854. Publ.: Mitteilungen. *R.:* O. Redlich. *V.:* Wagner, Innsbruck. 8⁰, 1 Bd. = 4 H., seit 1880, Jan. Etat: 2500 Kr. Bibliothek: ca. 9000 Bde. — *Dir.:* Prof. Dr. Emil v. Ottenthal. *Lehrkörper:* Hofrat Prof. Dr. Franz Wickhoff, Prof. Dr. Oswald Redlich, Prof. Dr. Alf. Dopsch. *Assist.:* Prof. Dr. Heinr. Ritter v. Srbik.

k. u. k. Konsularakademie. [Wien IX/1, Waisenhausg. 14a] Gegr.: 1754. Schülerz.: 35. *Prof.:* Franz Heiderich (beauftragt, Handelsgeogr.), Hptm. Karl v. Sóós (Mil.-Geogr.).

k. u. k. Kriegsarchiv. [Wien VII/2, i. d. Stiftskaserne, Stiftgasse 2] *Dir.:* FMLt. Exz. Em. Woinowich. — Abt. f. Kriegsgesch. *Vorst.:* Der Dir. — Schriftenabt. *Vorst.:* Oberst Wilh. Wlaschütz. — Kartenabt. *Vorst.:* Oberstlt. Martial Dits. — Biblioth.-Abt.: Oberstlt. Rauscher.

k. u. k. Landesbeschreibungs-Bureau des Generalstabes. [Wien I, Universitätsstr. 7] Gegr.: ... Publ.: ... — *Bureauchef.* Jul. Kaiser, Oberst d. Generalstabskorps.

Lehrmittelsammlung für Geodäsie an d. Hochsch. f. Bodenkultur. [Wien] Gegr.: ... *Vorst.:* Prof. Tapla.

Lehrmittelsammlung für Geologie an

d. Hochsch. f. Bodenkultur. [Wien] Gegr.: 1872. *Vorst.:* Prof. Dr. G. A. Koch.

Lehrmittelsammlung für Meteorologie a. d. Hochsch. f. Bodenkultur. [Wien] Gegr.: 1873. *Vorst.:* Prof. J. Liznar.

Magistratsabteilung für Statistik. [Wien I, Rathaus] Gegr.: 1862. Publ.: 1. Mitteilungen: a) Monatsbericht, b) Wochenbericht. 4⁰, a) 12 H., b) 52 N., a) seit 1884, b) seit 1876, Jan., a) 2.40 Kr., b) 5 Kr. 2. Statist. Jahrbuch. 8⁰, 1 Bd., 10 Kr., seit 1883, Jan. 3. Statistische Daten über die Stadt Wien. 16⁰, 1 H., 40 h, seit 1883, Jan. *V.:* Gerlach & Wiedling, I, Elisabethstr. 13. — *Dir.:* Magistr.-Rat Dr. Karl Jos. Schreiber.

k. u. k. Militäraëronautische Anstalt. [Wien X, Arsenal] Gegr.: 1893. Publ.: —. *Dir.:* Hptm. Hinterstoißer.

k. u. k. Militärgeographisches Institut. [Wien, A: VIII/1, Landesgerichtsstr. 7, u. B: VIII/2, Hamerlingplatz 3] Gegr.: 1818. Archiv: 13370 Bde, 3530 Kartenwerke. Publ.: Mitteilungen. *KV.:* R. Lechner (W. Müller), I, Graben 31 u. Karl Grill, Budapest, Dorotheeng. 4. 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1881. — *Kmdt:* FMLt. O. Frank. *Adjut.:* Hptm. Ludw. v. Karenovics. *Vorst. 1. Kl.:* Reg.-Rat Dr. R. Vincenz Haardt v. Hartenthurn.

Geodätische Gruppe. *Leiter:* Hptm. Leopold Andres. — 1. Astron. Abt.: Hptm. Erwin Berlet. 2. Trigon. Abt.: Hptm. Karl Gaksch. 3. Nivellement-Abt.: Hptm. Julius Gregor.

Mappierungs-Gruppe. *Leiter:* Hptm. Anton Peroutka. — 1. Mappeur-Schule: Hptm. Jos. Rybarz. 2. Konstruktionsabt.: Hptm. Viktor Pauliny. 3. Mechanische Werkstätte: unbesetzt. 4. Fünf Mappierungs-Abteilungen.

Kartographische Gruppe. *Leiter:* Oberst Wilh. Wiesauer. — 1. Terrainzeichnungs-Abt.: Major Aug. Vogel. 2. Gerippzeichnungs-Abt.: Hptm. Fidelius Tschofen. 3. Evidenzhaltungs-Abt.: Major Alois Schurz. 4. Institutsarchiv: Hptm. Ad. Treyer.

Technische Gruppe. *Leiter:* Oberst Artur Frhr. v. Hübl. — 1. Photogr.-Abt.: Offizial Friedr. Pichler. 2. Lithogr.-Abt.: Reg.-Rat Karl Hödlmoser. 3. Photolithogr.-Abt.: Derselbe. 4. Kupferstich-Abt.: Vorst. Georg Zintl. 5. Heliogavüre-Abt.: Vorst. Wilh. Glotz. 6. Pressen-Abt.: Joh. Burian.

Administrative Gruppe. *Leiter:* Major August Živna.

Mineralog.-petrographisches Institut der Universität. [Wien] Gegr.: ... *Vorst:* Friedr. Becke. *Assist.:* Dr. Mich. Stark.

Mineralog. und geologische Sammlung der Techn. Hochschule. [Wien] Gegr.: Min. S. ca. 1850, Geol. S. 1860. *Vorst.:* Frz. Toula. *Adjunkt.:* Jos. Porsche.

Museum für österreichische Volkskunde. [Wien I/4, Wipplingerstr. 34] Gegr.: 1896. Etat: 10000 Kr. *Dir.:* Dr. Michael Haberlandt, IV, Belvederegasse 6. *Volontär:* Julius Thirring.

k. k. Naturhistorisches Hofmuseum. [Wien I, Burgring 7] Gegr.: 1885. Publ.: 1. Annalen. *KV.:* Alfred Hölder, Rotenturmstraße 13. Gr.-8⁰. 2. Jahresbericht. — *Intend.:* Hofrat Dr. Fr. Steindachner. *Sekr.:* Nikol. Wang. — I. Zool. Abt. *Dir.:* Dr. Ludw. Ganglbauer. — II. Bot. Abt. *Leiter:* Dr. Alex. Zahlbruckner. — III. Min.-petr. Abt. *Dir.:* Reg.-Rat Prof. D. Fr. Berwerth. *Kustos:* Dr. Rud. Köchlin, Dr. Ferd. Wachter. *Päparator:* Anton Samide. — IV. Geol.-pal. Abt. *Leiter:* Pr.-Doz. Ernst Kittl. *Assist.:* Dr. Fr. Schaffer. *Volontär:* Dr. Friedr. Blaschke. *Präparator:* Aug. Unterreiter. — V. Anthr.-ethn. Abt. *Dir.:* Reg.-Rat Franz Heger. *Kustos 1. Kl.:* Jos. Szombathy, Pr.-Doz. Dr. Mich. Haberlandt. *Kustos 2. Kl.:* Prof. Dr. Mor. Hörnes. *Volontär:* Marie Hein. *Präparat.:* Franz Brattina, Paul Zeidler, Joh. Ziskal.

Naturwissenschaftlich. Orientverein. [Wien I, Burgring 7] Gegr.: 1894. Mitgl.: 130. Beitr.: mindest. 5 Kr. Etat: 2500 Kr. Publ.: Jahresberichte. — *Vors.:* Exz. Ferd. Graf Buquoy de Longueval, IV, Schwindgasse 7. *Geschäftsf. Stellv.:* Kustos Prof. Ernst Kittl, III, Wasserg. 24.

Naturwissenschaftlicher Verein an der

Univ. Wien. [Reichsrathstr. 4] Gegr.: 1882. Mitgl.: 200. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Mitteilungen. — *Präs.:* Dr. Alois Rogenhofer. *Sekr.:* F. Berwerth.

Neue Sternwarte s. k. k. Sternwarte.

NeueWienerHandelsakademie. [Wien VIII/2, Hamerlingpl. 5/6] Gegr.: 1900, eröffnet 1905. *Prof.:* Karl Woynar (Geogr.).

k. k. Öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen. [Wien] Gegr.: 1851. Hörerz.: ca. 200. Etat: 15000 K. *Vorst.:* Doz. Leop. Pekotsch.

Österreich. Gebirgsverein. [Wien VIII/2, Lerchenfelderstr. 162, Tür 18] (Der Verein unterhält seit 1903 einen Alpenpflanzengarten an d. Raxalp). Gegr.: 1890. Mitgl.: ca. 5100. Beitr.: 5 Kr. Etat: 45000 Kr. Vermögen: 18500 Kr., 2 Schutzhäuser, 3 Warten, 3 Steiganlagen. Biblioth.: 1700 Bde. *Obmann:* Rich. Friedl. Publ.: Der Gebirgsfreund. *R.:* Schriftst. Hugo Gerbers. 4⁰, 12 Nrn, 5 Kr., seit 1890, Jan. — *Vors.:* Karl Doménigg, IV/2, Schelleing. 37. *Sekr.:* Jos. Terzer, XIV, Pelzg. 2.

k. k. Österr. Gesellschaft für Meteorologie. [Wien XIX, Hohe Warte 38] Gegr.: 1866. Mitgl.: 270. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Meteorol. Zeitschrift. — *Präs.:* Hofrat Prof. Dr. Viktor v. Lang, I, Universitätsplatz 2. *VPräs.:* Hofrat Prof. Dr. I. M. Pernter. *Sekr.:* Dr. F. Exner, Dr. Jos. Pircher.

Österreichische Gesellschaft für Photogrammetrie. [Wien IV/I, Karlsplatz 13, Techn. Hochschule] Gegr.: 1907. Mitgl.: ... Beitr.: ... *Obm.:* Prof. Ed. Doležal.

Österreichische Kommission d. internationalen Erdmessung. [Wien IV/1, Karlsplatz 13] Gegr.: 1863. *Präs.:* Min.-Rat Prof. Dr. Wilh. Tinter.

Österreichische Limes-Kommission. [Wien] Gegr.: 1897. Publ.: s. K. Ak. d. Wiss.

Österreich. Touristenklub. [Wien I, Bäckerstr. 3] Gegr.: 1868. Mitgl.: 14500. Beitr.: 6 Kr. Publ.: Österreichische Touristenzeitung. 4⁰, 24 Nrn, 8 M., seit 1881, Jan. Touristenführer, Wegmarkierungskarten und Panoramen; 61 Schutzhütten, 46 Aussichtswarten, 64 Sektionen. — *Präs.:* Reg.-Rat Moriz E. v. Statzer. *Schriftf.:* Ladisl. Dragonic.

Sektion für Naturkunde des Österreichischen Touristenklubs. [Wien I, Burgring 7] Gegr.: 1879 als Sektion für Höhenkunde, seit 1889 unter obigem Namen. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Mitteilungen. *R.:* Dr. K. v. Keißler. 4⁰, 12 Nrn, 5 M., seit 1889, Jan. — *Präs.:* Kustos E. Kikel. *Schriftf.:* Dr. F. Blaschke.

SektionWienerwald. Gegr.: 1886. Beitr.: 4.10 Kr. Mitgl.: ... Publ.: Mitteilungen. *Vors.:* Franz Krebs.

k. k. österr. Archäologisches Institut. [Wien IX, Türkenstr. 4] Gegr.: 1898. Publ.: Jahreshefte. — *Dir.:* Prof. Dr. Rob. R. v. Schneider. *VDir.:* Prof. Dr. E. Reisch. *Sekr.:* Prof. Dr. Rud. Heberdey, Dr. Jos. Zingerle, Dr. Anton R. v. Premerstein, Dr. Jos. Keil, Dr. Friedr. Löhr, Architekt W. Wilberg.

k. k. österreichisches Gradmessungsbureau. [Wien VIII/1, Alserstr. 25] Gegr.: 1873. Publ.: ... — *Leiter:* Reg.-Rat Dr. Robert Schram. *Adj.:* Dr. Fr. Kühnert, Dr. Adalb. Prey.

Orientalisches Institut der Univ. [Wien] Gegr.: 1886. Publ.: Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. — *Vorst.:* M. Bittner, J. v. Karabacek, P. Kretschmer, Dr. H. Müller, L. v. Schröder.

Sammlungen des Erzherzogs Franz Ferdinand. [Wien III/3, Beatrixg. 25 im Palais Modena], enthaltend zumeist naturwissenschaftl. und ethnograph. Gegenstände v. d. Weltreise 1892/93. *Kustos:* Karl Frank.

Sammlung von geodätischen Instrumenten d. Techn. Hochsch. [Wien] I. Für höhere Geod. Gegr.: 1866. *Vorst.:* Wilh. Tinter. — II. Für niedere Geod. Gegr.: 1816. *Vorst.:* Eduard Doležal.

Sektion Austria des Deutschen und Österreich. Alpenvereins. [Wien I, Wollzeile 22]. Gegr.: 1869, hervorgeg. a. d. 1864 gegr. Österr. Alpenver. Mitgl.: 3718. Beitr.: 12 Kr. Etat: 65752 Kr. Publ.: Jahresbericht, seit 1907. Bibliothek: 4000 Bde. — *Vors.:* Hofrat Ad. R. v. Guttenberg,

XVIII, Hofstattg. 4. *Sekr.:* Dr. Adolf E. Forster.

Sektion für Naturkunde des österreichischen Touristenklubs, s. diesen.

Sonnblick-Verein. [Wien XIX, Hohe Warte 38] Gegr.: 1892. Mitgl.: 329. Beitr.: mindestens 4 Kr. Publ.: Jahresbericht, Gr.-8⁰, 1 H., 4 Kr., seit 1893.— *Vors.:* Gen.-Maj. d. R. Albert Edler v. Obermayer, VI, Gumpendorferstraße 43. *Sekr.:* Dr. Jos. Valentin, XIX, Hofzeile 14.

Städtische Sammlungen (Bibliothek u. Historisches Museum). [Wien I, Rathaus] Gegr.: Bibl. 1858, Museum 1882. Best.: 96000 Bde. Etat: Bibl. 10000 Kr. Museum: 12000 Kr. — *Dir.:* Joh. Eug. Probst, XIX, Döblinger-Hauptstr. 77a. *Kustoden:* Dr. Wilhelm Englmann, Ludwig Böck.

k. k. Statistische Zentralkommission. [Wien I, Schwarzenbergstr. 5] Gegr.: 1863. Publ.: 1. Österr. Statistik. *KV.:* K. Gerolds Sohn, I, Barbaragasse 2. Fol., zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1882. — 2. Österr. Statist. Handbuch. *KV.:* K. Gerolds Sohn, I, Barbaragasse 2. 8⁰, 1 Bd., 6 Kr., seit 1883, Jan. — 3. Österr. Statist. Monatsschrift. *KV.:* Friedr. Irrgang, Brünn. 8⁰, 12 H., 14 Kr., seit 1875, Jan. — 4. Statist. Mitteilungen. *KV.:* Friedr. Irrgang, Brünn. 8⁰, 24 Nrn, 25 Kr., seit 1907. — 5. Statist. Nachrichten a. d. Gesamtgebiet der Landwirtschaft. 8⁰, 52 Nrn, 4 Kr., seit 1899. — 6. Statist. Jahrb. d. autonomen Landesverwaltung. Lex.-8⁰, 1 Bd., 20 Kr., seit 1900, Jan. — 7. Österr. Städtebuch. Lex.-8⁰, alle 2 J. 1 Bd., 12 Kr., seit 1887, Jan. — 8. Allgem. Ortschaftenverzeichnis. 8⁰, jedes 10. Jahr 1 Bd., seit 1880. — 9. Gemeindelexikon, früher Ortsrepertorium. Lex.-8⁰, 14 Bde jedes 10. Jahr, seit 1880. — *Präs.:* Dr. Franz v. Juraschek, k. k. Sektionschef. *Sekr.:* Reg.-Rat Dr. Franz v. Meinzingen.

k. k Sternwarte (Neue Sternwarte). [Wien XVIII/1, Türkenschanze] Publ.: Astronom. Kalender, 8⁰, seit 1839. *V.:* Karl Gerolds Sohn, Wien I, Barbarag. 2. — Ö. L. v. Gr.: 16° 20′ 22,4″, N. Br.: 48° 13′ 55,4″, Seehöhe: 240 m. *Dir.:* Hofrat Prof. Dr. Edm. Weiß. *Adj.:* Dr. Joh. Holetschek, Reg.-Rat Dr. Joh. Palisa, Dr. Jos. Rheden.

v. Kuffnersche Sternwarte. [Wien XVI, Ottakring] Gegr.: 1884. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 16° 17′ 47″, N. Br.: 48° 12′ 46,7″, Seehöhe: 285 m. *Dir.:* Dr. L. de Ball. *Assist.:* N. N.

k. k. Technische Hochschule. [Wien IV/1, Karlspl. 13] Gegr.: 1815. Hörerz.: 2476. *o. Prof.:* Wilh. Tinter (Höh. Geod.), Fr. Toula (Min. u. Geol.), Ed. Doležal (prakt. Geom.). Jos. Liznar (Met., Klimat.). *ao. Prof.:* A. v. Böhm (phys. Geogr.), Aug. Rosiwal (Min. u. Petrogr.), I. M. Eder (Photogr., Reproduktionsverf.), Ernst Kittl (Pal. u. prakt. Geol.). *Hon.-Doz.:* Vinc. Pollack (nied. Geod.), E. Blaschke (Statistik). *Adj.:* Jos. Porsche (Geol.).

k. k. Universität. [Wien] Gegr.: 1365. Hörerz.: 6428. *o. Prof.:* Ed. Brückner (Geogr.), E. Oberhummer (histor. Geograph.), F. Becke (Petr.), C. Doelter, (Mineral.), Edm. Weiß (Astr.), Jul. Hann (Met.), Jos. Mor. Pernter (Phys. der Erde), Vict. Uhlig (Geol.), Jos. v. Hepperger (Astr.), Friedr. Berwerth (Petr.), Karl Diener (Pal.). *ao. Prof.:* E. Reyer (Geol.), Theod. Fuchs (Pal.), Franz E. Sueß (Geol.). Othenio Abel (Paläontol.), G. v. Arthaber (Pal.). *Pr.-Doz.:* Robert Schram (Astr.), Adalb. Prey (Astr. u. Geod.), Mich. Haberlandt (Ethnogr.), Franz Kossmat (Geol.), Johann Müllner (Geogr.), Felix M. Exner (Meteorol.), F. Machaček (Geogr.), V. Conrad (Meteorol.).

Universitäts-Bibliothek. [Wien] Gegr.: 1775. Best.: 660000 Bde, Geogr.: ..., Karten: ... *Biblioth.:* Reg.-Rat Wilh. Haas.

Universitäts-Sternwarte. [Wien] Gegr.: 1753—55. Publ.: ... — Ö. L. v. Gr.: 16° 22′ 55″, N. Br.: 48° 12′ 35,5″, Seehöhe: 167 m. Nach Gründung der Neuen Sternwarte i. J. 1880 aufgelassen.

Verein der Geographen an der k. k. Univ. [Wien I, Universität, Franzensring 3] Gegr.: 1874. Mitgl.: 165. Beitr.: 4 Kr. Publ.: Jahresbericht, 8⁰, 1 Bd., 5 Kr., seit 1874, seit 1905 zusammen

m. d. Geogr. Jahresbericht aus Österreich (Geogr. Inst.). Bibl.: 1700 Bde. — *Vors.:* cand. phil. Ferd. Schnabl. *Schriftf.:* stud. phil. Ad. Weidner.

Verein für Landeskunde von Niederösterreich. [Wien I, Herrengasse 13] Gegr.: 1864. Mitgl.: 838. Beitr.: 7 Kr. Publ.: 1. Blätter, 12 H., 5.75 M.; 2. Jahrbuch, 1864/6 u. N. F. seit 1902; 3. Monatsblatt, seit 1902; 4. Topogr. von Niederösterreich. — *Vors.:* Franz Graf Colloredo Mannsfeld. *Sekr.:* Kustos Dr. Max Vancsa.

Verein für österreichische Volkskunde. [Wien I, Wipplingerstr. 34] Gegr.: 1894. Mitgl.: 692. Beitr.: 6 u. 2 Kr. Etat: 15000 Kr. Publ.: Zeitschr. f. österr. Volkskunde. Suppl. Hefte I—IV. *KV.:* Gerold & Co., I, Stefanspl. 8. Gr.-8⁰, 6 H., 7.20 Kr., f. Mitgl. 4 Kr., seit 1895, März. — Bibliothek, Museum. — *Vors.:* Graf Joh. Harrach, Exz., I, Freiung 3. *Sekr.:* Dr. Michael Haberlandt, IV, Belvederegasse 6.

Verein zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung der Adria. [Wien IX/2, Währingerg. 13] Gegr.: 1903. Mitgl.: 120. Beitr.: 10 Kr. Publ.: Jahresbericht. *V.:* W. Braumüller. 1 H., 1 M., seit 1904. — *Vors.:* Exz. Graf M. Vetter v. d. Lilie. *Stellvertr. Vors.:* Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner. *Schriftf.:* Prof. Dr. J. Tandler, Prof. Dr. O. Grosser.

Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlich. Kenntnisse. [Wien IV/1, Karlspl. 13, k. k. Techn. Hochsch.] Gegr.: 1860. Mitgl.: 629. Beitr.: 5, 10 od. 20 Kr. Publ.: Schriften d. Vereins, Kl.-8⁰, 1 Bd., 8 Kr., seit 1861, Nov.; 2. Vorträge. *R.:* Für das Redakt.-Komitee: Hofrat Prof. Dr Franz Toula, VII, Kirchengasse 19. *KV.:* W. Braumüller & Sohn, VIII/1, Wickenburggasse 13. — *Vors.:* Hofrat Prof. Dr. Viktor Edler v. Lang, IX, Türkenstr. 3. *Sekr.:* Chefgeol. A. Rosiwal, III, Rasumofskygasse 23.

Wiener Handelsakademie. [I, Akademiest. 12] Gegr.: 1857. Hörerz.: 1108. *Prof.:* Dr. Georg Karschulin (Handelsgeogr.). Dr. Hans Pischek (Handelsgeogr.), Dr. Jos. Stoissa (Handelsgeogr.).

Wiener Mineralogische Gesellschaft. [I, Burgring 7: Naturhistor. Hofmuseum.] Gegr.: 1901. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: ... — *Vors.:* Reg.-Rat Prof. Dr. Fr. Berwerth. *Schriftf.:* Prof. Dr. F. Becke.

Wiener Ansichtskartensammlerverband. [Wien VIII/2, Lerchenfelderstraße 14]. *Obm.:* Theodor Moser.

Wissenschaftl. Klub. [Wien, Eschenbachgasse 9] Gegr.: 1876. Mitgl.: 497. Beitr.: 40 Kr. Publ.: Monatsblätter. — *Präs.:* GRat Dr. Ernest v. Koerber, k. k. Minister-Präs. a. D. *Gen.-Sekr.:* Schriftst. Ernst Lohwag. *Kustos:* Jos. Anderle.

k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. [Wien XIX/1, Hohe Warte 38] Gegr.: 1851. Publ.: 1. Jahrbücher, Gr.-4⁰, 1 Bd., 6 Kr., seit 1855; 2. Telegr. Wetterbericht, 4⁰, tägl. m. Ausn. d. Sonn- u. Feiertage, 36 Kr., seit 1877, Jan. *KV.:* Wilh. Braumüller, VIII, Wickenburggasse 13. 3. Bericht u. Chronik der Erdbeben. 4. Monatliche Mitteilungen, 5 K. Seehöhe: 202,5 m. *Dir.:* Hofrat Prof. Dr. J. M. Pernter. *Sekr.:* Dr. J. Pircher, Dr. F. M. Exner, Dr. V. Conrad. *Adj.:* F. Wareka, Dr. A. Schlein, Dr. M. Topolansky, Dr. R. Nimführ. *Assistn.:* Dr. R. Schmidt, Dr. A. Defant, Dr. R. Schneider, Dr. M. Marakovič, Dr. A. Wagner.

Wiesbaden (Preußen, D.).

Gesellschaft für Ethnologie, Anthropologie und Urgeschichte. [Wiesbaden] Gegr.: 1903. Mitgl.: 71. Beitr.: 6 M. Publ.: ... — *Vors.:* Dr. Florschütz. *Schriftf.:* ...

Historische Kommission für Nassau. [Wiesbaden, Friedrichstr. 1] Gegr.: 1897. Mitgl.: 108. Etat: ca. 3000 M. Publ.: 1. Nassau-Oranische Korrespondenzen, zwangl. Bde z. versch. Pr., seit 1899. 2. Quellenschriften zur nassauischen Rechts- und Verfassungsgeschichte, zwangl. Bände zu versch. Pr., seit 1901. — *Vors.:* GArchivrat Dr. Wagner, Scheffelstr. 3. *Schriftf.:* Prof. Dr. Zedler, Dotzheimerstr. 7.

Landes-Museum nassauischer Altertümer. [Wiesbaden, Wilhelmstr. 20]

Gegr.: 1822. *Dir.:* Dr. E. Ritterling. *Assist.:* Ed. Koch.

Meteorolog. Station der Stadt Wiesbaden, unter Aufs. des Vorst. des Nassauischen Vereins f. Naturkunde, Zweig-Station d. Kgl. Meteorol. Inst. zu Berlin. [Wiesbaden, Friedrichstr. 1] Gegr.: 1868. Publ.: Ergebnisse d. meteorol. Beobachtgn. — *Vorsteher:* Ed. Lampe.

NassauischeLandesbibliothek.[Wiesbaden] Gegr.: 1813. Best.: 150000 Bde, Geogr.: 8—10000, Karten: 200. *Dir.:* Prof. Dr. Liesegang.

Nassauischer Verein f. Naturkunde. [Wiesbaden, Friedrichstr. 1] Gegr.: 1829. Mitgl.: 300. Beitr.: 5 M. Publ.: Jahrbücher. *KV.:* J. F. Bergmann. 8⁰, 1 Bd., z. versch. Pr., seit 1844. — *Vors.:* GSan.-Rat Dr. A. Pagenstecher.

Naturhistorisches Museum. [Wiesbaden, Wilhelmstr. 20/I] Gegr.: 1829. Publ.: Jahrbücher. — *Insp.:* GSan.-Rat Dr. Arn. Pagenstecher. *Kustos:* Eduard Lampe.

Sudan-Pionier-Mission. [Wiesbaden, Emserstr. 12] Gegr.: 1900. Einn.: 29000 M. Org.: Der Sudan-Pionier. *Vorst.:* Pfarr. Ziemendorff. Station in Oberägypten: Assuan.

Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung. [Wiesbaden, Friedrichstr. 1/I] Gegr.: 1821. Mitgl.: 603. Beitr.: 5 M. Publ.: 1. Annalen. *V.:* R. Bechtold & Co. 2. Mitteilungen — *Dir.:* GArchivrat Dr. Paul Wagner. *Sekr.:* Prof. Dr. G. Zedler.

Wilhelmshaven (Prß., D.).

Kais. Marine-Observatorium. [Wilhelmshaven] Gegr.: 1874. Publ.: Beobachtungen. — Ö. L. v. Gr.: 8° 8′ 48″, N. Br.: 53° 31′ 52″, Seehöhe: 9 m. *Vorst.:* Adm.-Rat Prof. Dr. C. Börgen. *Assist.:* Dr. B. Meyermann, Korv.-Kpt. a. D. Capelle.

Wilkes Barre (Wy., V. St.).

Wyoming Historical and Geological Society. [Wilkes Barre] Gegr.: 1858. Mitgl.: ... Beitr.: ... Publ.: Proceedings and Collections. — *Vors.:* ... *Sekr.:* Rev. H. E. Hayden.

Williams Bay (Wis., V. St.).

Yerkes Observatory of the Univ. of Chicago. [Williams Bay] Gegr.: 1892. Publ.: 1. Publications. 2. The Astrophysical Journal. 8⁰, 10 Nrn = 2 Bde, 4 $, seit 1895, Jan. — W. L. v. Gr.: 88° 33′ 18,6″, N. Br.: 42° 34′ 12,64″, Seehöhe: ca. 1050 ft. *Dir.:* Edwin B. Frost. *Prof.:* S. W. Bumham, E. E. Barnard. *Instruct.:* J. A. Packhurst, S. W. Barrett, Phil. Fox, R. James Wallace.

Williamstown (Mass., V. St.).

Field Memorial Observatory. [Williamstown, Mass.] Gegr.: 1838. Ö. L. v. Gr.: 286° 47′ 30″, N. Br.: 42° 42′ 30″, Seehöhe: 216 m. *Dir.:* Prof. Dr. W. I. Milham.

Williams College. [Williamstown, Mass.] Gegr.: 1793. Hörerz.: 480. *Prof.:* Willis Isbister Milham (Math. u. Astr.), Herdman Fitzgerald Cleland (Geol. u. Bot.).

Wilna (Rußland).

Astronomičeskaja Observatorija. [Wilna] Gegr.: 1753. Ö. L. v. Gr.: 25° 17′ 14″, N. Br.: 54° 40′ 59,1″, Seehöhe: 122 m. Seit 1883 geschlossen.

Publičnaja Biblioteka i sostojaščij pri nej Muzej. [Wilna, Dvorcovaja ul. 5] Gegr.: Mus. 1856. Bibl.: 1867. Etat: 8500 Kr. Best.: ca. 200000 Bde. *Präs.:* Flav. Nikolaj. Dobrjanskij.

Windhuk (Dtsch.-SWAfr.).

Meteorologische Station. [Windhuk] Gegr.: 1897. Ö.L.v.Gr.: 17° 6′, S. Br.: 22° 34′, Seehöhe: etwa 1650 m. *Beobachter:* Kataster-Sekr. Thomas.

Vermessungswesen.[Windhuk] *Vorst.:* Goevgens.

Windsor (N.-S.-W., Austr.).

Observatory of John Tebbutt. [Windsor] Gegr.: 1864. Publ.: 1. Meteorological Observations, 2. Annual Reports. — Ö. L. v. Gr.: 150° 50′ 2″, S. Br.: 33° 36′ 30,8″, Seehöhe: ... *Bes.:* John Tebbutt.

Winnipeg (Kanada).

Historical and Scientific Society of Manitoba. [Winnipeg] Gegr.: 1879. Mitgl.: ... Beitr.: 3 $. Publ.: 1. Annual Report, 2. Transactions. — *Präs.:*

Rev. W. A. Burmann. *Sekr.:* G. W. Winckler.

Winslow (England).

North China and Shantung Mission. [Addington Rec tory, Winslow, Bucks] *Gen.-Sekr.:* Rev. Mackwood Stevens.

Winterthur (Schweiz).

Naturwissenschaftliche Gesellschaft. [Winterthur] Gegr.: 1884. Mitgl.: 70. Beitr.: 10 frs. Publ.: Mitteilungen, 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897. — *Vors.:* Prof. Dr. Jul. Weber. *Sekr.:* Sekundarlehrer E. Zwingli.

Witzenhausen (Preuß., D.).

Deutsche Kolonialschule Wilhelmshof. [Witzenhausen a. d. Werra] Gegr.: 1898. Publ.: Der Deutsche Kulturpionier, 8⁰, 4 H., 4 M., Ausl., 4.50 M., seit 1899, Okt. — *Dir.:* Prof. E. A. Fabarius.

Evangel. Hauptverein für deutsche Ansiedler u. Auswanderer. [Witzenhausen a. d. Werra] Gegr.: 1897. Mitgl.: 300. Beitr.: mindest. 1 M. Publ.: Der deutsche Auswanderer, 8⁰, zwgl. H., 3 M., seit 1902. — *Vors.:* G. A. Schlechtendahl, Barmen. *Geschäftsf.:* Pfarrer Lic. Faure.

Wladiwostok (Asiat. Rußl.).

Vladivostokskoe otdělenie priamurskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva (Obščestvo dlja izučenija Amurskago Kraja, gegr. 1884.). Gegr.: 1894. Mitgl.: 198. Beitr.: 5 Rbl. Publ.: Zapiski, 8⁰, zwgl., seit 1888. — *Vors.:* Staatsrat Dr. med. A. Rončevskij. *Sekr.:* Coll. Assess. M. Soloviov, Feodor Str. 4.

Vostočnyj Institut (Oriental. Institut). [Wladiwostok] Gegr.: 1899. Hörerz.: 96. Publ.: 1. Izvěstija, Gr.-8⁰, 5 Bde, 6 Rbl, seit 1899, Juli; 2. Chronik. 8⁰. 36 H. zus. m. d. »Mitteilungen«. 8 Rbl, Ausl. 20 M., seit 1899. — *Dir.:* Prof. Apoll. Vassiljevič Rudakov. *Prof.:* Nikolaj Vasil. Kühner (Geogr.)

Wolfenbüttel (Braunschw.).

Herzogl. Bibliothek. [Wolfenbüttel, Lessingpl. 1] Gegr.: 1568. Best.: ca. 300 000 Bde, Geogr.: …, Karten: … *OBiblioth.:* Prof. Dr. Gustav Milchsack.

Wood's Holl (Mass., V.St.).

Marine Biological Laboratory. [Wood's Holl] Gegr.: 1888. Publ.: 1. Annual Reports, 2. Biological Bulletin. — *Dir.:* Prof. Charles O. Whitman. *Assist.-Dir.:* Prof. Frank R. Lillie.

Wooster (O., Ver. St.).

Observatory of the University of Wooster. Gegr.: 1875. W. L. v. Gr.: 5^h 37^m $40{,}3^s$, N. Br.: 40° 48′ 37,5″, Seehöhe: 330 m. *Dir.:* Prof. W. H. Wilson.

Worcester (Mass., Ver. St.).

American Antiquarian Society. [Worcester, Lincoln Square] Gegr.: 1812. Mitgl.: 139 einheim., 84 auswärtige. Beitr.: … Publ.: 1. Archaeologia Americana, 2. Proceedings. Biblioth.: 130 000 Bde. Museum. — *Präs.:* Waldo Lincoln. *Rec. Secr.:* Andr. M. Davis. *Libr.:* Edm. M. Barton.

Clark University. [Worcester] Gegr.: 1889. Hörerz.: 36. *Prof.:* A. F. Chamberlain (Anthr.).

Worms (Hessen, Deutschl.).

Altertumsverein der Stadt Worms. Gegr.: 1879. Mitgl.: 420. Beitr.: 2—50 M. n. eigener Best. Publ.: Vom Rhein, gr.-4⁰, 12 Nrn, 3 M., seit 1901. — *Vors.:* Oberst M. Frhr. v. Heyl in Darmstadt. *Schriftf.:* Prof. Dr. Weckerling.

Paulus-Museum. [Worms] Gegr.: 1881. *Dir.:* Prof. Dr. Weckerling, San.-Rat Dr. med. Köhl.

Würzburg (Bayern, Dtschl.).

Astronomisches Institut der Univ. [Würzburg] Gegr.: 1757. *Vorst.:* Prof. Georg Rost.

Geographisches Institut der Univers. [Würzburg] Gegr.: 1899. *Vorst.:* Prof. Dr. Fr. Regel.

Gesellschaft f. fränkische Geschichte. [Würzburg, Sieboldstr. 3] Gegr.: 1905. Mitgl.: 160. Beitr.: Stifter einmal 1000 M., Patrone 50 M. Etat: 10 000 M. Publ.: 1. Veröffentlichungen, 2. Neujahrsblätter. — *Vors.:* Reg.-Präs. Frhr v. Welser, Exz., Ansbach. *Geschäftsl.:* Prof. Dr. A. Chroust.

Historischer Verein von Unterfranken u. Aschaffenburg. [Würzburg] Gegr.:

1831. Mitgl.: 400. Beitr.: 10 M. Etat: 3700 M. Publ.: Archiv. — Sammlungen i. d. Kgl. Residenz a. Rennweg. Bibliothek: 30000 Bde. — *Vors.:* Prof. T. Henner. *Sekr.:* Dr. A. G. Ziegler.

Kgl. Julius-Maximilians-Universität. [Würzburg] Gegr.: 1402. Hörerz.: 1350—1400. *o. Prof.:* Jak. Beckenkamp (Geol.). G. Rost (Astron.) *ao. Prof.:* Fr. Regel (Geogr.).

Mineralogisch-geologisches Institut der Univ. [Würzburg] Gegr.: ... *Vorst.:* Prof. Dr. J. Beckenkamp.

Städtische Sammlungen. [Würzburg, Maxstr. 4] Gegr.: ... *Vorst.:* ...

Verein für bayer. Volkskunde und Mundartenforschung. [Würzburg] Gegr.: 1894. Mitgl.: gegen 600. Beitr.: 1 M. Publ.: Mitteilungen und Umfragen zur bayer. Volkskunde. *R.:* O. Brenner, Sanderglacis 36. 4°, seit 1894, N. F., 8°, seit 1906. — *Vors.:* Prof. Dr. O. Brenner, Sanderglacisstr. 36. *Sekr.:* Prof. Dr. Fritz Regel, Rückertstraße 13a/I.

Wustrow (Preußen, D.).

Agentur der Deutschen Seewarte. [Wustrow] Gegr.: ... *Vorst.:* Navig.-Schuldir. Reimer.

Xanten (Preußen, Dtschl.).

Niederrheinischer Altertumsverein, E. V. [Xanten] Gegr.: 1877. Mitgl.: 60. Beitr.: 3 M. Publ.: Sammlung. — *Vors.:* Dr. J. Steiner. *Schriftf.:* OLehrer Hobrich.

Ypsilanti (Mich., Ver. St.).

Observatory of the State Normal College. [Ypsilanti] Gegr.: ... W. L. v. Gr.: $5^h\ 34^m\ 31{,}9^s$, Seehöhe: 14 m. *Dir.:* E. A. Strong.

Zacatecas (Mexiko).

Instituto cientifico del Estado de Zacatecas. [Zacatecas, Calle del Inst. 1] Gegr.: 1833. Etat: 150000 frs. *Präs.:* Ing. José Arbol y Bonilla.

Observatorio del Gobierno del Estado. [Zacatecas] Gegr.: 1904. W. L. v. Gr.: $6^h\ 50^m\ 12{,}25^s$, N. Br.: 22° 46′ 35″, Seehöhe: 2610 m. *Dir.:* Ing. J. Arbol y Bonilla. *Astron.:* J. B. Hierro. *Observ.:* F. Aguilar y Urizar, J. Castro.

Sociedad Cientifico-Aristico Literara de Zacatecas. [Calle del Inst. 1] Gegr.: 1900. Mitgl: 157. Beitr.: 12 pes. *Präs.:* Ing. Luis G. Córdova. *Sekr.:* Lorenzo F. Villaseñor.

Zamora (Spanien).

Instituto general y técnico. [Zamora] Gegr.: ... *Prof.:* Manuel Hernandez Cossio.

Observatorio meteorológico [Zamora] Gegr.: ... *Dir.:* Norberto Macho.

Zagreb s. Agram.

Zara (Dalmatien, Österr.).

Museum San Donato (m. d. Sammlgn d. k. k. Österr. Archäol. Inst.). *Dir.:* Kais. Rat Realsch.-Prof. Joh. Smirich. *Kustos d. antik. Abt.:* Statth.-Offiz. Jos. Bersa v. Leidenthal.

Zaragoza (Spanien).

Instituto general y técnico. [Zaragoza] Gegr.: ... *Prof.:* Joaqu. Lopez Correa (Geogr.).

Observatorio meteorol. [Zaragoza] Gegr.: ... *Dir.:* Pedro Marcolain.

Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. [Zaragoza, Coso, 33] Gegr.: 1902. Mitgl.: 160. Beitr.: 7 frs. Publ.: Boletin. *KV.:* Mariano Escar, San Miguel 12. 8°, 10 H., 7 frs, seit 1902, Jan. — *Präs.:* G. Hidalgo Ferrando. *Sekr.:* Dr. Pedro Ferrando.

Universidad. [Zaragoza] Gegr.: 1474. Hörerz.: ... *Prof.:* Gabriel Galan y Ruiz (Kosmogr. u. phys. Erdk.), Eduardo Ibarra y Rodriguez (allg. Gesch. u. Geogr.), Esteban Melón é Ibarra (polit. u. deskript. Geogr.).

Zeitz (Preußen, Deutschl.).

Geschichts- und Altertumsverein für Zeitz und Umgebung. Gegr.: 1897. Mitgl.: 120. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Prof. Dr. A. Brinkmann. *Schriftf.:* Mittelschullehrer Braun.

Zittau (Sachsen, Deutschl.).

Gesellschaft für Zittauer Geschichte. Gegr.: 1891. Mitgl.: 120. Beitr.: 2 M. Publ.: Mitteilungen. — *Vors.:* Bürgermstr. Herm. Mietzsch. *Schriftf.:* S. Peschkau.

Zi-ka-wei s. Schanghai.

Zürich (Schweiz).

Anthropologisches Institut d. Univ. m. Samml. [Zürich V, Plattenstr.] Gegr.: 1899. *Vors.:* Prof. Dr. R. Martin.

Antiquarische Gesellschaft (Kantonale Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde). [Zürich, Schweiz. Landesmuseum] Gegr.: ... Mitgl.: 340. Beitr.: 10 frs, Auswärtige 5 frs. Publ.: 1. Mitteilungen, 2. Urkundenbuch, Eigentum der Ges.: Das Römerkastell, Bez. Pfäffikon, Kanton Zürich. — *Präs.:* Prof. Dr. G. Meyer von Knonau. *Schriftf.:* vacat.

Eidgenössisches Polytechnikum. [Zürich] Gegr.: 1855. Hörerz.: 1307 regelm. Studierende. *Prof.:* F. Becker (Topogr. u. Kartogr.), J. Früh (Geogr.), U. Grubenmann (Petrograph. u. Min.), A. Guilland (Geogr.), A. Heim (Geol.), M. Rosenmund (Geod.), C. Schröter (Pflanzengeogr.). A. Wolfer (Astr.). *Pr.-Doz.:* R. Martin (Anthropol.), M. Rikli (Pflanzengeogr.), L. Rollier (Stratigr. u. Pal.).

Ethnographische Sammlung. [Zürich I, Seilergraben] Gegr.: 1888. *Vorst.:* Prof. Dr. Rud. Martin.

Geodätische Sammlung des Eidgen. Polytechnikums. [Zürich] Gegr.: 1855. *Vorst.:* d. jeweilige Prof. f. Geod.

Geograph.-ethnographische Gesellschaft. [Zürich] Gegr.: 1888. Mitgl.: ca. 220. Beitr.: 5 u. 10 frs. Publ.: Jahresber., 8⁰, 1 Bd., ..., seit 1900. — *Präs.:* Prof. Dr. Conr. Keller, Zeltweg 2. *Sekr.:* Dozent Dr. J. Heierli, Pestalozzistr. 37.

Geologische Sammlung des Eidgen. Polytechn. und der Univ. [Zürich] Gegr.: 1865. *Vorst.:* Prof. Heim.

Kantonales statistisches Bureau. [Zürich] Gegr.: 1868. Publ.: Ergebnisse der Betriebszählung von 1905. — *Vorst.:* E. Kollbrunner.

Naturforschende Gesellschaft. [Zürich] Gegr.: 1746. Mitgl.: 278. Beitr.: 20 frs. Publ.: 1. Vierteljahrsschriften. *V.:* Fäsi & Beer. 8⁰, 4 H., 7.20 M., seit 1856. 2. Neujahrsblätter. — *Präs.:* Prof. Dr. A. Werner. *Sekr.:* Prof. Dr. E. Schoch. *Bibl.:* Prof. Dr. Hans Schinz.

Schweizer. Erdbeben-Kommission d. Schweiz. Naturf.-Ges. [Zürich, Meteorol. Zentralanst.] Gegr.: 1878. Publ.: Jahresberichte. — *Präs.:* Prof. Dr. J. Früh. *Sekr.:* Dr. A. de Quervain.

Schweizerische Meteorolog. Zentralanstalt. [Zürich V] Gegr.: 1881. Publ.: 1. Annalen. *KV.:* Fäsi & Beer. 4⁰, versch. H. = 1 Bd. zu 16 M. 2. Ergebnisse d. tägl. Niederschläge, der met. u. Regenmeßstationen, seit 1901. 3. Wetterberichte, 365 N., 10 M., bei tägl. Zus. inkl. Porto 14.70 M., seit 1881, Jan. — *Dir.:* Dr. J. Maurer.

Schweizerisches Landesmuseum. [Zürich] Gegr.: 1890. Publ.: 1. Illustr. Jahresberichte; 2. Anzeiger f. schweiz. Altertumskde, N.F., seit 1899. — *Dir.:* Dr. H. Lehmann. *VDir.:* Dr. J. Zemp.

Statistisches Amt der Stadt Zürich. Gegr.: 1893. *Vorst.:* Dr. Thomann.

Sternwarte des Eidgenössischen Polytechnikums. [Zürich] Gegr.: 1861. Publ.: 1. Astronomische Mitteilungen, 1—2 Nrn, seit 1856. 2. Publikationen. *KV.:* Schultheß & Co. Zwangl Bde. zu 16 frs, seit 1897. — Ö. L. v. Gr.: 8°33′4″, N. Br.: 47°22′38″, Seehöhe: 470 m. *Dir.:* Prof. Wolfer. *Assist.:* M. Broger, F. Rusch.

Universität. [Zürich] Gegr.: 1833. Hörerz.: ca. 1900. *o. Prof.:* O. Stoll (Geogr. u. Ethnol.), Alb. Heim (Geol.), Ulr. Grubenmann (Petrogr.), R. Martin (Anthropol.). *ao. Prof.:* Alfred Wolfer (Astron.), K. Hescheler (Zoopaläontol.). *Pr.-Doz.:* L. Rollier (Stratigr.), A. de Quervain (Met. u. Geophys.), H. I. Wehrli (Geogr. u. Ethnogr.).

Zwickau (Sachsen, Dtschl.).

Altertumsverein für Zwickau und Umgegend. Gegr.: 1885. Mitgl.: 114. Beitr.: 3 M. Publ.: Mitteilungen, 8⁰. — *Vors.:* Prof. Dr. Ernst Fabian. *Schriftf.:* Pastor Klotz.



C.

Geographische und verwandte Zeitschriften



Aarbog. Bergen, Museum.
Aarbog. Christiania, Det Norske Geogr. Selskab.
Aarbog. Christiania, Den Norske Touristforeningen.
Aarsberetning. Drontheim, Det Norske Videnskabers Selskab.
Aarskrift. Kopenhagen, Danske Touristforeningen.
Abhandlungen aus dem Gebiet der Naturwissenschaften. Hamburg, Naturwissenschaftlicher Verein.
Abhandlungen d. Böhm. Franz-Joseph-Akad. d. Wissenschaften. Prag.
Abhandlungen der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.
Abhandlungen der Ghzgl. hess. Geol. Landesanstalt. Darmstadt.
Abhandlungen d. k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien.
Abhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. Wien.
Abhandlungen der Kgl. bayer. Akad. der Wissenschaften. München.
Abhandlungen der Kgl. Gesellschaft d. Wissenschaften. Göttingen.
Abhandlungen der Kgl. preuß. Akad. der Wissenschaften. Berlin.
Abhandlungen der Kgl. preuß. Geologischen Landesanstalt. Berlin.
Abhandlungen der Kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften zu Leipzig.
Abhandlungen der Kgl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie zu Halle.
Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz.
Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Halle a. S.
Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg.
Abhandlungen der Schweizerisch-paläontologischen Gesellschaft (Mémoires de la société paléontologique Suisse). *V.:* R. Friedländer & Sohn. Berlin NW6, Karlstr. 11, und Georg & Co., Basel, seit 1874.
Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
Abhandlungen des Deutschen Seefischerei-Vereins. Berlin.
Abhandlungen des Kgl. preuß. Meteorol. Instituts. Berlin.
Abhandlungen des Kgl. sächs. Meteorol. Instituts. Chemnitz.
Abhandlungen des Naturwissenschaftl. Vereins in Magdeburg.
Abhandlungen des Naturwissenschaftl. Vereins zu Bremen.
Abhandlungen des Vereins f. Naturkde an der Unterweser. Geestemünde.
Abhandlungen f. d. Kunde des Morgenlandes. Leipzig, Deutsche Morgenländische Gesellschaft.
Abhandlungen und Berichte des Kgl. Zoologischen und Anthropol.-ethnogr. Museums. Dresden.
Abhandlungen und Berichte d. Vereins für Naturkunde zu Cassel.
Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreußen. *H.:* Prov.-Komm. z. Verwalt. der westpreuß. Prov.-Museen. *KV.:* L. Saunier, Danzig, Langgasse 20.
Abstract of observations and results of the Southport Meterorol. Observ.
Acta de la Academia nacional de Ciencias. Córdoba.
Acta societatis scientiarum fennicae. Helsingfors, Finska Vetenskaps Societeten.
Actes de la Société scientifique du Chile. Santiago.
Administration Report of Meteorol. Observatory. Allahabad.
Administrative Report of the Chief of

Anmerkung: Nähere Angaben über die nicht selbständig erscheinenden Zeitschriften finden sich bei den betreffenden Anstalten und Gesellschaften im Adreßbuch B.

the U. S. Weath. Bur. Department of Agricu...
Aëronaute, L'. Paris, ... de Navigation aëronaut...
Aëronautical Journal. Lon... nautical Society.
Aëronautique Belge, L'. Brü... Aëro Club de Belgique.
Aërophil, L'. Paris, Aëro Club de Fr.
Afhandlinger och uppsatser. Sveriges geol. Undersökning. Stockholm.
Africa Española, El s. El. A. Esp.
African Tidings. London, The Universities Mission to Central Africa.
Afrika. Monatsschrift für die sittliche und soziale Entwicklung der deutsch. Schutzgebiete. Berlin, Evang. Afrika-Verein.
Afrika-Bote. Nachrichten aus den Missionen der Weißen Väter in Deutsch-Ostafrika usw. Trier, Missionsges. der Weißen Väter.
Afrika-Post. Zeitschrift für deutsche Interessen in Afrika. Offiz. Organ der Woermann-Linie u. der Deutsch-Ostafrika-Linie. *R. u. Exp.:* F. Bombach, Hamburg. 4⁰, 24 N., 12 M., seit 1888, Jan.
Agriculture pratique des pays chauds. Paris, Jardin coloniale.
Alemannia. Zeitschrift f. alemannische u. fränkische Geschichte, Volkskunde und Sprache. Freiburg i. Br., Gesellschaft zur Beförderuug der Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde.
Alldeutsche Blätter. Berlin, Alldeutscher Verband.
Allgemeine Missions-Zeitschrift. *R.:* Prof. Dr. G. Warneck, Halle a. S., Sophienstr. 32. *V.:* Martin Warneck, Berlin W, Linkstr. 42. 8⁰, 12 H., 7.50 M., seit 1874, Jan.
Allgemeines Statistisches Archiv. *H.:* Prof. Dr. Georg v. Mayr, München, Georgenstr. 38/I l. *V.:* H. Lauppsche Buchh., Tübingen. Lex.-8⁰, zwangl. in Halbbdn, seit 1890.
Allgemeine Vermessungsnachrichten. Zeitschr. f. Kataster u. Vermessungsbeamte, geodät. Techniker, Ingenieure etc. *H.:* R. Reis, Liebenwerda. 8⁰, 36 H., 6 M., seit 1899, Jan.
Allgemeine Zeitung s. Beil. z. Allg. Ztg.
Almanach d. Kais. Ak. d. Wissensch., Wien.

...Wiss.-Meteor. ... Almanaque Nautico. San Fernando, Cadiz. Span., Instituto y Observatorio de Marina.
... des français ... Alpina. Offizielles Org. d. Schweizer. Alpenklubs. Winterthur.
...es, Aëro- ... Alpina Americana. Philadelphia, American Alpine Club.
...ool. ... Alpine Journal, The. London, Alpine Club.
Al... ... Arnstadt. Beiträge zur Heimatkde von ... Arnstadt und Umgegend. Arnstadt, ... Museumsgesellschaft.
Alte Orient, Der. ... Berlin, Vorderasiat. Gesellschaft.
Altneuland, s. Palästina...
Altvater. Org. d. Mähr.-S... ...detengeb.-Vereins. Freiwaldau, ... Schles.
American Anthropologist, The. ... Am. Anthr. Assoc. s. Ges. ohne ständ. Sitz.
American Geologist s. The A. G.
American Journal of Science s. The A. J.
American Missionary, The. New York, Am. Miss. Assoc.
American Museum Journal, The. New York, Am. Mus. of Nat. Hist.
American Naturalist s. The Am. N.
Americano, El, s. El Am.
Analele Acad. Romane. Bukarest.
Analele Institutului Meteorologic al Românièï. Bukarest.
Anales de la Officina Meteorologica Argentina. Buenos Aires.
Anales de la Sociedad Cientifica Argentina. Buenos Aires.
Anales de la sociedad española de Historia natural. Madrid.
Anales del Instituto Fisico-Geografico Nacional de Costa Rica. San José de Costa Rica.
Anales del Museo de La Plata.
Anales del Museo Nacional de Buenos Aires.
Anales del Museo Nacional de Mexico.
Anales del Museo National de Montevideo.
Anales del Observatorio Astronomico y Meteorologico. San Salvador.
Anales de Meteorologia Mexicana. Tacubaya, Observ. Astr. nacional.
Anales do Instituto y Observatorio de Marina. San Fernando.
Anatole. Zeitschr. f. Orientforschung. *H.:* Dr. Waldemar Belck, Frankfurt a. M., u. P. Ernst Lohmann, Freienwalde a. O. *V.:* Max Rüger, Freienwalde a. O., Gesundbrunnen-

straße 20. 4⁰, zwangl. H., f. Mitgl. d. »Deutsch. Ges. f. d. wissensch. Erforsch. Anatol.« frei, seit 1904, Jan.

Angewandte Geographie. Hefte zur Verbreitung geographisch. Kenntnisse in ihrer Beziehung zu Kultur und Wirtschaftsleben. *H.:* Prof. Dr. Hugo Grothe, München. *V.:* Gebauer-Schwetschke, Halle a. S., Große Märkerstr. 10. 8⁰, in Serien zu 12 H. à 1—1.50 M., seit 1902.

Annaes de Estadistica. Lissabon, Direcçaõ Geral de Estat., Min. da Fac.

Annaes de Sciencias Naturaes. *R.:* Dr. Nobre, Porto. *V.:* ...

Annaes do Observatorio de Rio de Janeiro.

Annaes do Observatorio do Infante D. Luiz. Lissabon.

Annalen der Hydrographie u. maritim. Meteorol. Hamburg, D. Seewarte.

Annalen der Kais. Universitäts-Sternwarte zu Straßburg.

Annalen der k. k. Universitäts-Sternwarte. Wien.

Annalen der Physik. *Kuratorium:* P. Kohlrausch, M. Planck u. a. *R.:* Prof. Dr. Paul Drude, Leipzig. *V.:* Joh. Ambrosius Barth. 8⁰, 15 H., 45 M., seit 1799, Jan.

Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt (Schweiz. Meteorol. Beobachtgn). Zürich V.

Annalen der Sternwarte in Leiden.

Annalen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums. Wien.

Annales de Géographie. *R.:* P. Vidal de la Blache, L. Gallois, Emm. de Margerie (*Sekr.:* L. Raveneau). *V.:* Librairie Armand Colin, Paris, 5, rue de Mézières. 8⁰, 6 H. (incl. Bibliographie), 25 frs, seit 1891, Jan.

Annales de Géographie. Bibliographie Géographique Annuelle. *R.:* L. Raveneau. *V.:* Librairie Armand Colin, Paris. 8⁰, 5 frs, 15. Sept., seit 1891 (S.-H. a. A. d. G., seit 1894).

Annales de la Société des Lettres, Sciences et Arts d. Alpes marit. Nizza.

Annales de la Société géologique de Belgique. Lüttich.

Annales de la Société géologique du Nord. Lille.

Annales de la Société scientifique de Bruxelles s. Brüssel.

Annales de l'Institut colonial de Bordeaux.

Annales de l'Institut Météorologique de Romanie. Bukarest.

Annales de l'Institut National Agronomique. Paris.

Annales de l'Observ. astronomique, magnét et météorol. de Toulouse.

Annales de l'Observ. de Besançon.

Annales de l'Observatoire de Nice.

Annales de l'Observatoire de Paris.

Annales de l'Observatoire Magnétique de Copenhague (Dansk Meteorologisk Institut). Kopenhagen.

Annales de l'Observ. Magnétique et Météorologique de l'Université imp. à Odessa.

Annales de l'Observ. Météorol., Phys. et Glaciaire du Mont-Blanc.

Annales de l'Observatoire National d'Athènes. Athen.

Annales de l'Observatoire Royal de Belgique. Uccle.

Annales de Paléontologie. *R.:* Prof. Marcellin Boule, 3, place Valhubert, Paris. *V.:* Masson et Cie, Paris. 4⁰, 4 H., 25 frs., seit 1906.

Annales des Basses-Alpes. Digne, Société scientif. des Basses-Alpes.

Annales de Mines. *R.:* ... *V.:* Vve Ch. Dunod, Paris.

Annales des Sciences politiques. *R.:* Achille Viallate, Paris, 27, rue Saint-Guillaume. *V.:* F. Alban, 180, boul. Saint-Germain. 8⁰, 6 H., 19 frs, seit 1886, Jan.

Annales diplomat. et colon. s. Les A.

Annales du Bureau Central météorologique de France. Paris.

Annales du Musée du Congo. Brüssel.

Annales géologiques de la Peninsule Balcanique. Belgrad, Geol. Institut der Hochschule.

Annales Hydrographiques. Recueil de documents et mémoires rélatives à l'Hydrographie et à la Navigation. Paris, Service Hydrographique de la Marine.

Annales scientifiques de l'Université de Jassy, Société des Sciences.

Annales trimestrielles de l'Observ. Municipale de Montsouris. Paris.

Annali de l'Ufficio centrale Meteorol. e Geodinamico Italiano. Rom.

Annali di Statistica. Rom, Direzione Gen. della Stat., Min. del Int.

Annali idrografici del' Istituto Idrografico della Regia Marina. Genua.
Annals and Magazine of Natural History s. The A. and M.
Annals of the Allegheny Observatory. Allegheny City.
Annals of the Astronomical Observ. of Harvard Coll. Cambridge, Mass.
Annals of the Astrophysical Observ. Washington, Smithsonian Inst.
Annals of the New York Academy of Sciences. New York.
Annals of the Royal Observatory of Edinburgh.
Annals of the South African Museum. Kapstadt.
Annals of Tropical Medecine and Parasitology, Liverpool School of Tropical Medecine.
Année Cartographique s. L'Année cart.
Année Colonial s. L'Année col.
Annuaire de l'Academie Royale de Belgique. Brüssel.
Annuaire de la métallurgie belge et des mines. *V.:* M. Weißenbruch, 49, rue du Poinçon, Bruxelles.
Annuaire de la Société Belge d'Astronomie. Brüssel.
Annuaire de la Société des Touristes de Dauphiné. Grenoble.
Annuaire de la Société météorologique de France: Paris.
Annuaire de l'Observatoire Royale de Belgique. Uccle.
Annuaire de l'Univers. de Toulouse.
Annuaire du Bur. des Longitud. Paris.
Annuaire du Club Alpin Franç, Paris, s. La Montagne.
Annuaire du Comité central Statistique s. Vremennik centr. statist. Komiteta.
Annuaire du Maroc s. L'Ann.
Annuaire du Musée d'histoire et naturelle de Marseille.
Annuaire Géologique et Minéralogique de la Russie s. Ježegodnik po Geologii i Mineralogii.
Annuaire Géologique Universel. *R.:* Dr. L. Carez. *V.:* Comptoir Géologique de Paris, 53, rue Monsieur-le-Prince. 8⁰, 1 Bd, seit 1883, April.
Annuaire météorologique de l'Observ. Royale de Belgique. Uccle.
Annuaire statistique de la Belgique. Brüssel, Admin. de la Statist. Gén.
Annuaire statistique de la France. Paris, Office Travail et Statist. gén.
Aunuaire statistique de la Russie s. Sbornik svědenij po Rossii.
Annuaire statist. de la ville d'Amsterdam s. Statist. Jaarb. d. Gemeente A.
Annuaire statistique de la ville de Buenos Ayres, Direccion General de Estad. Municipal.
Annuaire statistique de la ville de Paris, Service de la Stat. Municipale.
Annuaire statistique de la ville de St. Petersbourg s. Statističeskij ježegodnik St. Peterburga.
Annuaire statistique des Pays-Bas s. Jaarcijfers voor het Koninkrijk der Nederlanden.
Annuaire statistique du Bureau de Statist. de l'État. Kopenhagen.
Annuaire statististique du royaume de Serbie. Belgrad, Direction de la Statistique d'État.
Annual Bulletin of the Mineral Ressources of Kansas. Lawrence, The University Geol. Surv. of Kansas.
Annual Report and results of the observations of the Climatological Station Bognor.
Annual Report of the American Museum of Natural History. New York.
Annual Report of the Bureau of American Ethnology. Washington, Smithsonian Institution.
Annual Reports of the Chester Society of Natural Science. Chester.
Annual Report of the Chicago Academy of Sciences. Chicago.
Annual Report of the Department of Mines of New South Wales. Sydney.
Annual Report of the Geographic Board of Canada. Ottawa.
Annual Report of the Geological Commission. Kapstadt, Geol. Surv.
Annual Report of the Geological Survey of Canada. Ottawa.
Annual Report of the Geological Survey of New South Wales. Sydney.
Annual Report of the Iowa Geological Survey. Des Moines.
Annual Report of the Iowa Weather and Crop Service. Des Moines.
Annual Report of the Manila Observ.
Annual Report of the Marine Department. Wellington.
Annual Report of the Minister of Mines. Victoria, B. C.
Annual Report of the Observatory of Melbourne.

Annual Report of the Provincial Museum. Lucknow.
Annual Report of the Registrar General for Scotland. Edinburgh.
Annual Report of the Rhodesia Museum. Bulawayo.
Annual Report of the Royal Alfred Observ. Pamplemousses, Maurit.
Annual Report of the Smithsonian Institution. Washington.
Annual Report of the South African Museum. Kapstadt.
Annual Report of the State Geologist of New Jersey. Trenton.
Annual Report of the U. S. Geological Survey. Washington.
Annual Report of the U. S. Weather Bureau. Washington.
Annual Report on Depart. of Lands and Surv. of New Zealand. Wellington.
Annual Reports of Meteorology of the Hawaiian Islands. Honolulu, Haw. Weather Bureau.
Annual Reports of the Antiquarian Committ. to the Senate. Cambridge, Mus. of Archaool. and of Ethnol.
Annual Reports of the Australian Museum. Sydney.
Annual Reports of the Central Meteorological Observ. of Japan. Tokyo.
Annual Reports of the Geological Survey of Western Australia. Perth.
Annual Sketch of Weather in United Provinces. Allahabad.
Annual Volumes of Magnet., Meteorol. and Seismol. Observations. Pamplemousses, Maurit., R. Alfred Observ.
Annuario della Società degli alpinisti tridentini. Trient.
Annuario del Oficina Central Meteorologica. Santiago de Chile.
Annuario do Observatorio de Rio de Janeiro.
Annuario estadist. de Portugal. Lissabon, Direcçāõ geral de estatistica. Min. da Facenda.
Annuario statistico di Roma. Rom, Direzione Communale di Statistica.
Annuario statistico italiano. Rom, Direzione della statistica.
Año Meteorologico. El Montevideo, Observ. Meteorol.
Anthropological Series of the Field Columbian Museum. Chicago.
Anthropos. Illustr. internat. Zeitschr. f. Völker- u. Sprachenkde. *R.:* T.W. Schmidt, S. V. D., St. Gabriel, Mödling b/Wien. *V.:* Mechitharistendruckerei, Wien VII, Mechitharistengasse 4. 4°, 6 H. v. 12 Bgn. 15 M. seit 1906, Jan.
Antislavery Reporter, The. London, Brit. and Foreign Antisl. Soc.
Anuario de Estadistica Municipal de la Ciudad de Buenos Aires.
Anuario de la Direccion General de Estadistica. Buenos Aires.
Anuario del Observatorio Astronomico Nacional Mexicana. Tacubaya.
Anuario demografico de la Republica Oriental del Uruguay. Montevideo, Direcç. Gen. del Registro Civil.
Anuario Estadistico. San José, Costa Rica, Secc. de Estadistica.
Anuario Estadistico de España. Madrid, Junta general de Estad.
Anuario Estadistico de la Republica Mexicana. Mexiko, Dir. gen. de estad.
Annuario Estadistico de la Republica Oriental del Uruguay. Montevideo, Direccion de Estad. General.
Anuario Estadistico demografico. *H.:* Ayuntamiento de Madrid.
Anuario Hidrografico de la Marina de Chile. Valparaiso, Ofic. Hydrogr.
Anuarul statistic al Orasului Bucuresci. *H.:* Z. C. Arbore. *V.:* La Mairie de Bucarest. 8°, 1 Bd., seit 1895, 1. Jan. a. St. (nicht i. Buchh.).
Anzeiger der Akademie der Wissonschaften in Krakau.
Anzeiger der ethnograph.. Abteilung des Ungarischen National-Museums, Budapest.
Anzeiger und Mitteilungen des German. Nationalmuseums. Nürnberg.
Appalachia. Boston, Appalachian Mountain Club.
Appenino Central. Jesi, Club Escurs.
Appennino meridionale. Neapel, Sezione di Napoli del Club Alpino Ital.
Arbeiten des Naturforscher-Vereins in Riga.
Archiv der Brandenburgia, Ges. f. Heimatkunde d. Prov. Brandenburg. Berlin.
Archiv der naturwischaftl. Landesdurchforschung von Böhmen. Prag, Komitee f. d. nat. Durchf. Böhmens.
Archiv des Erdmagnetismus. *H.:* Dr. Adolf Schmidt, Potsdam, Telegraphenberg. *V.:* Georg Reimer

Berlin W35, Lützowstr. 107/8. 4°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1903.
Archiv d. Vereins d. Freunde d. Naturgeschichte i. Mecklenburg. Rostock.
Archiv des Vereins für Siebenbürgische Landeskde. Hermannstadt.
Archiv for Mathematik og Naturvidenskab. *H.:* Prof. A. Helland, G. O. Sars. *R.:* Prof. Dr. S. Torup, Christiania. *V.:* A. Cammermeyers Forlag. Gr.-8°, 4 H. = 1 Bd., 8 Kr., seit 1876, Jan.
Archiv für Anthropologie. Ztschr. für Naturgesch. und Urgesch. der Menschen. Org. d. D. Ges. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgeschichte. München.
Archiv für Anthropologie und Geologie Schleswig-Holsteins und der benachbarten Gebiete. *R.:* Prof. Dr. H. Haas, Frl. Prof. J. Mestorf. *V.:* Lipsius & Tischer, Kiel, Falckstraße 9. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1895.
Archiv für das Studium deutscher Kolonialsprachen. Berlin, Seminar für orientalische Sprachen.
Archiv für die Naturkunde Liv-, Est- und Kurlands. Jurjev [Dorpat], Naturforscher-Ges. bei der Univ.
Archiv für Geschichte u. Altertumskde v. Oberfrank. Bayreuth, Hist. Ges.
Archiv für Hess. Geschichte u. Landeskunde. Darmstadt, Hist. Verein.
Archiv für Hydrobiologie u. Planktonkunde. Neue Folge der Forschungsberichte aus der biologischen Station Plön.
Archiv für Landes- und Volkskunde der Provinz Sachsen nebst angrenzenden Landesteilen, herausgeg. i. Auftr. d. Thüring.-sächs. Ver. f. Erdkunde. *H.:* Prof. Dr. A. Philippson. *V.:* Tausch & Grosse, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36. 8°, 1 Bd., 3—4 M., seit 1891.
Archiv für Naturgeschichte. *R.:* Prof. Dr. W. Weltner, Berlin N 4, Invalidenstraße 43. *V.:* Nicolaische Verlagsbuchhandlung, R. Stricker, W 57, Potsdamerstr. 90. Gr.-8°, 6 H. = 2 Bde, 7—60 M. das Heft, seit 1835.
Archiv für naturwissenschaftl. Landesdurchforschung Böhmens. Prag, Komitee für die naturwissenschaftl. Durchforschung Böhmens.
Archiv für Post und Telegraphie. Beil. zum Amtsblatt des Reichspostamtes. *Debit:* G. Wittrin, Leipzig, Nürnbergerstr. 51. 8°, 24 H., 5 M., seit 1873, Jan.
Archiv für rätoromanische Sprachforschung und Volkskunde. *R.:* Prof. Dr. Theod. Gartner, Innsbruck. *V.:* W. Moroder, Leopoldstraße 42. Erscheint als wissensch. Beil. z. »Ladinerfreund«.
Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie, einschl. Rassen- und Gesellschaftshygiene. Zeitschr. f. d. Erforschung d. Wesens von Rasse u. Gesellsch. u. ihres gegenseitigen Verhältnisses, für die biologischen Bedingungen ihrer Erhaltung u. Entwicklung, sowie f. d. grundlegenden Probleme d. Entwicklungslehre. *H.:* Dr. med. Alfr. Ploetz in Verbind. m. Dr. A. Nordenholz, München, Prof. Dr. L. Plate, Berlin, Dr. E. Rüdin, München u. Dr. R. Thurnwald, Berlin. *R.:* Dr. A. Ploetz, München, Clemensstr. 2. *V.:* Archiv-Gesellsch., München 23, Clemensstr. 2. Gr.-8°, 6 H., 20 M., seit 1904, Jan. Teilausgabe A: allgemeinbiologisch, B: anthropol.-soziolog., 6 H., je 12 M.
Archiv für Religionswissenschaft. *R.:* Geh. Hofrat Prof. Dr. Albr. Dieterich, Heidelberg, Klosestr. 5. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig. 8°, 4 H. = 1 Bd., 16 M., seit 1898, Jan.
Archiv für Schiffs- u. Tropenhygiene mit bes. Berücksichtigung der Pathologie u. Therapie. *R.:* Dr. C. Mense, Cassel, Philosophenweg 28. *V.:* Joh. Ambrosius Barth, Leipzig. 12 H., 20 M., seit 1897, Jan., seit 1907 mit Beiheften.
Archiv für Städtekunde. *H.:* Prof. Dr. Kettler. *V.:* Ferd. Enke, Stuttgart. 12 H., seit 1906, Jan.
Archives des sciences physiques et naturelles. *H.:* Comité des Archives, Genf, 18 Pelisserie. *R.:* Ed. Sarasin, H. Chappius. *V.:* Soc. phys. et d'hist. nat. 8°, 12 H., 25 frs, seit 1796, Jan.
Archives du Muséum d'histoire naturelle de Lyon.
Archives Néerlandaises de la Société Hollandaises des sciences exactes et naturelles. Haarlem.

Archivio per l'Antropologia e l'Etnologia. Florenz, Soc. Italiana di Antropol., Etnol. e Psicol. compar.

Archivio per lo studio delle traduzioni popolari. Rom, Soc. Nazionale delle Tradizioni popolari.

Archivos de Hygiene e Pathologia Exoticas. Lissabon, Escola de Medicina Tropical.

Archivos do Museu nacional de Rio de Janeiro.

Agro. Ztschr. f. krainische Landeskde. *R.:* A. Müller. *KV.:* O. Fischer, Laibach. 8⁰, 12 Nrn, 8 M., seit 1892.

Argovia. Aarau, Hist. Ges.

Arkiv för Kemi, Mineralogi och Geologi. Stockholm, Svenska Vetenskaps Akad.

Arkiv för Matematik, Astronomi och Fysik. Stockholm, Svenska Vetenskaps Akad.

Årskrift. Trondhjems Turistforening s. Drontheim.

Asiatic Quaterly Review. London, East India Association.

Asien. Org. der Deutsch-Asiat. Ges. in Berlin u. der Münchener Orientalischen Ges.

Assembly Herald, The. New York, Board of For. Miss.

Astronomical Magnetical and Meteorological Observations of the Royal Observatory of Greenwich.

Astronomical Magnetical and Meteorological Observations of the U. S. Naval Observatory. Washington.

Astronomical Observations and Researches made at Dunsink. Dublin, Observatory of Trinity College.

Astronomical, Observations and Researches made at the Observatory of Cambridge.

Astronomische Abhandlungen, als Ergänzungsh. z. d. Astron. Nachr. *H.:* i. Auftr.: Prof. Dr. H. Kobold, Kiel, Niemannsweg 103. *KV.:* W. Mauke Söhne, Hamburg, Gr. Bleichen 14. Gr.-4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr.

Astronomische Mitteilungen. Zürich, Sternw. d. Eidgen. Polytechn.

Astronomische Nachrichten. *R. u. V.:* i. Auftr.: Prof. Dr. H. Kobold, Kiel, Niemannsweg 103. 4⁰, 24 Nrn = 1 Bd., ca. 2—3 Bde jährl. zu je 16 M., seit 1823.

Astronomische Rundschau. Lussinpiccolo, Istrien, Manora-Sternw.

Astronomisch-nautische Ephemeriden (in deutsch. u. ital. Sprache). Triest, k. k. Astron.-meteorol. Observ.

Astronomiska Iaktagelser och Undersökningar anstålda på Stockholms Observatorio.

Astrophysical Journal s. The A. J.

Ἀθηνᾶ. Athen, *Ἡ ἐν Ἀθήναις Ἐπιστημονικὴ ἑταιρεία.*

Atmosphaera (früher Az Idöjárás). Ung. Ztschr. f. Meteorol. u. Luftschiffahrt, Org. d. Mag. Aero-Club. Budapest.

Atti del Congresso Geografico Italiano s. Ges. ohne ständigen Sitz.

Atti del R. Istituto d'Incorragiamento di Napoli. Neapel.

Atti del R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti. Venedig.

Atti dell' Accademia Gioenia di Scienze naturali. Catania.

Atti dell' Accademia Pontaniania. Neapel.

Atti della Reale Accad. dei Lincei. Rom.

Atti della Reale Accademia delle scienze. Turin.

Atti della Reale Accademia di Scienze. Arezzo.

Atti della Società italiana di Scienze naturali. Mailand.

Atti della Società Ligustica di Scienze Naturali e Geografiche. Genua.

Atti della Società Romana di Antropologia. Rom.

Atti della Società Toscana di Scienze Naturali. Pisa.

Atti della Società Veneto-trentina di Scienze naturali. Padua.

Atti dell' Ateneo di Scienze, Lettere ed Arti. Bergamo.

Atti e Memorie della R. Accademia di Padova. Padua.

Atti e Rendiconti della R. Accademia di Scienze, Lettere ed Arti. Acireale.

Aus Aachens Vorzeit. Aachen, Verein für Kunde der Aachener Vorzeit.

Aus alter Zeit s. Ahaus, Ver. f. Gesch.

Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte. Hamburg.

Aus dem Posener Lande. Blätter für Heimatkunde. *H.:* GymnOLehr. Paul Beer, Lissa, u. Mitwirkung von Dr. Martin Kremmer. *V.:* Oskar Eulitz, Lissa. 24 H., 6 M., seit 1908, Januar.

Aus dem Schwarzwald. Blätter des Württ. Schwarzw.-Ver. Stuttgart.

Aus der Heimat. Eine naturw. Ztschr. *R.* u. *V.:* K. G. Lutz, Stuttgart, Reinsburgstr. 16. 8⁰, 6 H. u. 1 geb. Werk, 8⁰, 3 M., seit 1887, Jan.

Aus der Heimat — für die Heimat. Beiträge z. Naturkunde des Gebiets zwischen Elb- und Wesermündung. Geestemünde, Verein für Naturkunde an der Unterweser.

Aus der Natur. Ztschr. für alle Naturfreunde. *H.:* Dr. W. Schoenichen, Friedenau-Berlin, Fregestraße 78. *V.:* Erwin Nägele, Leipzig. 8⁰, 24 H., 8 M., seit 1905, April.

Aus deutschen Bergen. Blätter für Freunde der deutschen Bergwelt. *R.:* Max Heyßler, F. W. Krondorf. *V.:* Adolf Becker, Bensen (Böhmen). 4⁰, 12 Nrn, 3 M., seit 1886, Jan.

Aus fernen Landen s. die deutschen Kolonien. Berlin, Deutsch-volklicher Kolonialverein.

Australian Journal of Science. *R.:* Prof. Liversidge, The University, Sydney. 8⁰, 12 H., seit 1905.

Australian Methodist Missionary Review, The. Sydney, Australas. West. Meth. Miss. Soc.

Avis sismiques de Romania. Bukarest, Inst. Meteorol. al Românieĭ.

Ballooning and Aëronautics Monthly Magazine. *V.:* Messrs. Guide & Co., London. 8⁰, 12 H.

Baptist Missionary Magazine, The. Boston, Am. Bapt. Miss. Union.

Baptist Missionary Reporter, The. Anchovy, Jamaica Bapt. Miss. Soc.

Bär s. Der Bär.

Bausteine zur Elsaß-Lothringischen Geschichte und Landeskunde. *R.:* ... *V.:* A. Fuchs, Zabern.

Bayerland, Das, s. Das Bayerland.

Bayerische Oberland am Inn, Das. Rosenheim, Hist. Ver.

Beilage zur Allgemeinen Zeitung. *H.:* Dr. Oskar Bulle. *V.:* Verl. der Allg. Ztg., G. m. b. H., München, Bayerstraße 57/59. 4⁰, 300 N. 18 M. oder 52 H. 20 M., Jan.

Beiträge zur altmärkischen Volkskunde. Stendal, Altmärkischer Museumsverein.

Beiträge zur Anthropologie Elsaß-Lothr. *R.:* Prof. G. Schwalbe. *V.:* K. J. Trübner, Straßburg. 3 H., 1898—1902, 35 M.

Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. München, Ges. f. Anthropol., Ethnogr. u. Urgesch.

Beiträge z. deutsch-böhmischen Volkskunde. Prag, Ges. zur Förderung deutscher Wiss.

Beiträge zur Geophysik, Zeitschrift f. physikal. Erdk. *R.:* G. Gerland, Straßburg. *V.:* Wilhelm Engelmann, Leipzig, Mittelstr. 2. 8⁰, 1 Bd., im Abonnement zu ermäßigten Pr., seit 1887.

Beiträge zur Geschichte, Landes- und Volkskunde der Altmark. Stendal, Altmärkischer Museumsverein.

Beiträge zur Hydrographie des Großherzogtums Baden. Karlsruhe, Zentralbureau f. Meteorol. u. Hydrogr.

Beiträge zur Hydrographie Österreichs. Wien, k. k. Hydrogr. Zentralbureau.

Beiträge zur Kenntnis des Orients (zugleich Jahrbuch der Münchener Oriental. Gesellschaft).

Beiträge zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands. Reval, Estländ. Lit. Ges.

Beiträge zur Landes- und Volkskunde in Elsaß-Lothringen. *H.:* ... *V.:* J. H. Ed. Heitz, Straßburg. 8⁰.

Beiträge zur Naturdenkmalpflege. Danzig, Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen.

Beiträge zur Naturkunde des Gebiets zwischen Elb- u. Wesermündung s. Aus der Heimat — für die Heimat.

Beiträge zur Oberösterreichischen Landeskunde. Linz, Museum Francisco Carolinum.

Beiträge zur Paläontologie und Geologie Österreich-Ungarns und des Orients. Mitt. d. Paläontol. u. Geol. Inst. d. Univ. Wien.

Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre. Ztschr. f. d. wissenschaftl. Erforschung d. oberen Luftschichten. In Zusammenhang mit den Veröffentlichungen der Internationalen Kommission für wissensch. Luftschiffahrt herausgegeben. *H.:* GReg.-Rat Prof. Dr. R. Aßmann, Lindenberg (Beeskow), Prof. Dr. H. Hergesell, Straßburg, Silbermannstr. 4. *V.:* Karl J. Trübner, Straßburg. Zwangl. H., ca. 30 Bg. = 1 Bd. zu 15 M., seit 1904.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. Neue Folge, m. Erg.-H. u. Beil. Stat. Amt.
Beiträge zur Statistik der Stadt Karlsruhe. Stat. Amt.
Beiträge zur Statistik der Stadt Mannheim. Stat. Amt.
Beiträge zur Statistik der Stadt Straßburg. Stat. Amt.
Beiträge zur Statistik des Großhzgt. Baden. Neue Folge. Karlsruhe, Stat. Bureau.
Beiträge zur Statistik des Großhzgt. Hessen. Darmstadt, Großherzogl. Zentralstelle f. d. Landesstatistik.
Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig. Braunschweig, Stat. Bureau.
Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. München, Stat. Bureau.
Beiträge zur Statistik Mecklenburgs. Schwerin, Großhzgl. Stat. Amt.
Beiträge zur Witterungskunde von Österreich. Linz. *R.:* ... *V.:* ...
Belgique maritime et coloniale s. La B.
Beobachtungen am Astrophysik. Observatorium Ó-Gyalla.
Beobachtungen an dem Magnetischen Observatorium der Kais. Marine in Wilhelmshaven.
Beobachtungen des Meteorol. Observatoriums a. d. Univ. Innsbruck.
Beobachtungen der Meteorologischen Stationen im Königreich Bayern. München, Kgl. Meteorol. Zentralstation.
Beobachtungsergebnisse der von den forstl. Versuchsanstalten des Königreichs Preußen eingerichteten forstlichen meteorologischen Stationen. Eberswalde, Kgl. Forstakademie.
Bergens Museum Aarbog.
Berg- u. Hüttenkalender. *V.:* G. D. Baedeker, Essen. Kl.-8°, 1 Bd., 2 Teile, 4 M., seit 1856.
Berg- und hüttenmännische Zeitung. Erscheint nicht mehr.
Bericht aan Zeevarenden. Haag, Hydrogr. Bureau, Dep. van Marine.
Bericht der Gesellschaft für Völker- und Erdkunde zu Stettin.
Bericht der Meteorologischen Kommission des Naturforscher-Vereins zu Brünn.
Bericht der Naturforschenden Gesellschaft in Bamberg.
Bericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz.
Bericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu St. Gallen.
Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde zu Gießen.
Bericht der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau.
Bericht der Wissenschaftlichen Gesellschaft Philomathia in Neiße.
Bericht des Museums für Völkerkunde. Leipzig, Grassi-Museum.
Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben und Neuburg (e. V.) zu Augsburg.
Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Regensburg.
Bericht über die Arbeiten zur Landeskunde der Bukowina. *H.:* Raim. Frdr. Kaindl. *V.:* Heinr. Pardini, Czernowitz. 1 H., z. versch. Pr., seit 1891.
Bericht über die Tätigkeit der Kgl. ungarischen Reichsanstalt f. Meteorologie und Erdmagnetismus [Budapest] u. des Observatoriums in Ó-Gyalla.
Berichte aus der Biologischen Station zu Plön s. Forschungsberichte usw.
Berichte der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (»Verhandlungen« und »Halbmonatl. Literaturverzeichn. d. Fortschr. d. Phys.«). Berlin.
Berichte der Kommission für ozeanographische Forschungen. Wien, Kais. Akad. d. Wissensch.
Berichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B.
Berichte der Rheinischen Mission. Barmen, Rhein. Miss.-Gesellschaft.
Berichte über die Versammlungen des Oberrheinisch. Geologischen Vereins. Stuttgart.
Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. Amani, Biologisch-landwirtschaftl. Institut.
Berichte über die Verhandlungen der Kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.
Berichten uit Afrika. Nijverdal, Zendingvereeniging.
Berliner Astronomisches Jahrbuch. Berlin, Recheninst. d. Kgl. Sternw.
Berliner Missionsberichte. Berlin, Ges. z. Beförderung d. evang. Miss. unter den Heiden.

Bible Society Monthly Reporter, The. London, Brit. and For. Bible Soc.

Biblioteca delle tradizioni popolari Siciliane. *R.:* ... *V.:* ...

Bibliotheca Geographica. Gesellsch. für Erdkunde zu Berlin.

Bibliotheca Indica. Calcutta, Asiatic Society.

Bibliothek der Länderkunde. *H.:* Prof. A. Kirchhoff, Mockau, Prof. Dr. Rud. Fitzner, Rostock. *V.:* Alfr. Schall, Berlin W30, Winterfeldstr. 32. Gr.-8⁰, in Bdn z. versch. Pr., seit 1898.

Bibliothek d. Sächsischen Geschichte und Landeskunde. *R.:* Prof. Dr. G. Buchholz, Leipzig, Südstr. 30. *V.:* S. Hirzel, Königstr. 2. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902.

Bibliothèque Coloniale Internationale. Brüssel, Inst. Col. Intern.

Bibliothèque géologique de la Russie. St. Petersburg, Geol. Komitet.

Bidrag till Finlands officiella Statistik. Helsingfors, Statistiska Centralbyrån for Finland.

Bidrag till Sveriges officiella Statistik. Stockholm, Kgl. Statist. Centralbyrån.

Bidragen till Kännedom af Finlands natur och folk. Helsingfors, Finska Vetenskaps Societeten.

Bijdragen tot de Kennis van de provincie Groningen en omgel. Streken. Groningen, Centraal Bureau.

Bijdragen tot de statistiek van Nederland. Haag, Centr. Bur. voor de Stat.

Bijdragen tot de Taal-, Land- en Volkenkunde van Nederlandsch Indië. Organ des Koninglijk Instituut voor de Taal-, Land- en Volkenk., Haag.

Bjullotin Tifliskoi fizičeskoi Observatorii. Tiflis.

Blätter des Schwäbischen Alb-Vereins. Tübingen.

Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich. Wien.

Board of Trade Journal, The. London, Board of Trade.

Board of Trade Labour Gazette, The. London, Board of Trade, Labour Department.

Böhmerwald, Der, s. Der Böhmerwald.

Boletim da Directoria de Meteorologia. Rio de Janeiro.

Boletim da Sociedade de Geographia de Lisboa.

Boletim da Sociedade de Geographia do Rio de Janeiro.

Boletim do Museu Paraense de Historia Natural e Ethnographia. Belem, Museu Goeldi.

Boletim do Observatorio de Rio de Janeiro.

Boletim Meteorologico. Lissabon, Observ. de Inf. D. Luiz.

Boletime de Relatorios da Commissão Geographica e Geologica de Estado de Minas Geraes, seit einigen Jahren eingegangen.

Boletin da Commissão Geographica e Geologica do Estado de São Paulo.

Boletin de Estadistica. La Paz, Ofizina Nac. de Inmigr., Estad. y Propag. Geogr., Calle Indaburú 34.

Boletin de Estadistica de los Estados Unitos de Venezuela. Caracas, Ofic. de Estadist. Demogr.

Boletin de la Academia Nacional de Ciencias en Córdoba.

Boletin de la Comision del mapa geologica de España. Madrid.

Boletin de la Inspection de Jeografia i Minas. Santiago de Chile, Dir. Jeneral de Obras Publicas.

Boletin de la Oficina Nacional de Inmigracion, Estadistica y Propaganda Geografica. La Paz.

Boletin de la R. Sociedad Geografica de Madrid.

Boletin de la Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. Zaragoza.

Boletin de la Sociedad de Geografia y Estadistica de la Republica Mexicana. Mexiko.

Boletin de la Sociedad española de Historia natural. Madrid.

Boletin de la Sociedad Geografica de La Paz.

Boletin de la Sociedad Geografica de Lima.

Boletin de la Sociedad Geografica de Sucre.

Boletin del Cuerpo de Ingenieros de Minas del Peru. Lima.

Boletin del Instituto fisico-geografico Nacional de Costa Rica. San José de Costa Rica.

Boletin del Instituto Geográfico Argentino. Buenos Aires.

Boletin del Instituto Geologico de Mexico. Mexiko.
Boletin del Museo nacional de Mexico.
Boletin del Observatorio Astronomico Nacional Mexicano. Tacubaya.
Boletin del Observatorio Meteorologico del Colegio Nacional »San Vincente«. Guayaquil.
Boletin demografico de la Republica Mexicana. Mexiko, Direcc. Gen. de estadist., Min. de Fomento.
Boletin demografico meteorologico. San Luis Potosi, Secc. de Estad.
Boletin demogr. Argentino. Buenos Aires, Ofic. demogr. nac., Min. del Int.
Boletin (diario) del Instituto Central Meteorologico. Madrid.
Boletin Mensual. Buenos Aires, Dir. Gen. de Estad. de la Provincia.
Boletin Mensual de Estad. Municipal. Buenos Aires, Dir. Gen. de Estad.
Boletin Mensual de Estadistica del Departamento de Montevideo.
Boletin Mensual de la Direccion General de Estadistica de la Provincia de Buenos Aires. La Plata.
Boletin Mensual del' Observatorio do Rio de Janeiro.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorologico del Colegio de San Juan Nepomuceno. Saltillo.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorologico del Colegio Pio de Villa Colon. Montevideo.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorologico de Leon.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorologico de Manila.
Boletin Mensual del Observatorio Meteorol.-Magnet. Central de Mexico.
Boletin Mensual demográfico de Montevideo. Erscheint nicht mehr, s. Anuario demografico u. El Movimento del Estado Civil.
Boletin Meteorologico. Montevideo, Observ. del Col. Pio de Villa Colon.
Boletin Meteorologico. Organo oficial del Servicio Meteorologico del Estado Toluca. Mexiko.
Boletin Meteorologico del Observatorio Msgr. Lasagna. Buenos Aires.
Boletin semestral de la estadistica de la Republica Mexicana. Mexiko, Dir. general de Estad.
Bollettino del Club Alpino Italiano. Turin.
Bollettino del Club di scienze naturali. Fiume, Naturwiss. Klub.
Bollettino del R. Comitato Geologico d'Italia. Rom.
Bollettino dell' Accademia Gioenia di Scienze naturali. Catania.
Bollettino dell' Alpinisti Tridentini. Trient, Società dei Alp. Trid.
Bollettino della Società Africana d'Italia. Periodico Mensile. Neapel.
Bollettino della Società di Naturalisti. Neapel.
Bollettino della Società Geologica Italiana. Rom.
Bollettino della Società Geografica Italiana. Rom.
Bollettino della Società Sismologica Italiana. Rom.
Bollettino delle sedute dell' Accademia Gioenia di Scienze naturali. Catania.
Bollettino demografico-meteorico settimanale. Rom, Dir. Com. di Stat.
Bollettino ebdomadario di statistica demografica. Venedig, Giunta Com. di Stat.
Bollettino mensile del Osservatorio Meteorologico del R. Istituto Nautico. Riposto.
Bollettino Mensuale del Osservatorio Centrale del R. Coll. Carlo Alberto. Moncalieri.
Bollettino meteorico giornaliero. Rom, Ufficio Centr. di Met. e Geod.
Bollettino meteorologico giornaliero. Florenz, Osserv. Ximeniano.
Bollettino sismografico dell' Istituto di Fisica della R. Univ. di Padova. Padua.
Bollettino sismologico dell' Osservatorio di Quarto Castello. Florenz.
Bollettino sismologico dell' Osservatorio Ximeniano. Florenz.
Bollettino statistico mensile. Mailand, Sez. Stat.
Bollettino statistico mensile. Neapel, Sez. Stat.
Bosporus. Organ des Deutschen Ausflugvereins »Gottfried Albert«. Konstantinopel.
Boston Journal of Natural History. Boston, Soc. of Nat. Hist.
Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie. Leipzig. *R.:* Prof. Dr. A. Engler. *V.:* Wilh. Engel-

mann. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1881.
Brandenburgia. Monatsbl. d. Ges. f. Heimatk. d. Mark Brandenb. Berlin.
Breslauer Statistik. Stat. Amt der Stadt Breslau.
British Rainfall (annual). London, British Rainfall Organisation.
Buletin Statistic lunar. Bukarest, Serviciul Statisticei Generale.
Buletinul Lunar al Observaţiunilor Meteorologice din România. Bukarest, Instit. Meteorol. al Românieĭ.
Buletinul meteorologic ḑilnic al Românieĭ. Bukarest, Inst. Meteorol. Roman.
Buletinul Sociatatie Geografice Române. Bukarest.
Bulletin annuaire. Saloniki, Station météorol. près du Gymnase des Garçons St. Cyrill et Méthod.
Bulletin astronomique. Paris, Observ.
Bulletin astronomique et météorologique. Rio de Janeiro, Observ.
Bulletin Bibliographique Colonial. Paris, L'Union Colon. Franç.
Bulletin chronométriqué. Besançon, Observ. astr., chronom., et météorol.
Bulletin climatologique et Revue du temps. Brüssel, Soc. Belge d'Astr.
Bulletin d'astronomie. *H.:* Université de Lausanne. *V.:* Payot et Co., Lausanne, seit 1906, 3 frs.
Bulletin de Folk-Lore. Brüssel, Soc. Belge de F.-L.
Bulletin de Géogr. historique et descriptive. Paris, Comité des Travaux historiques et scientifiques au Minist. de l'Instr. publ. et des Beaux-Arts.
Bulletin de l'Académie de Cracovie. Krakau.
Bulletin de l'Académie Royale de Belgique. Brüssel.
Bulletin de la Commission Centrale de Statistique. Brüssel.
Bulletin de la Commission Centrale Sismique Permanente. St. Petersburg, K. Akad. d. Wiss.
Bulletin Géologique de Finlande. Helsingfors, Geol. Komm. i Finl.
Bulletin de la Mission Laïque Française. Revue de l'enseignement colonial et de l'enseignement français à l'étranger. *H.:* Mission Laïque Française. *V.:* Piccard & Kaan, Paris. 6 H., seit 1904, Jan.
Bulletin de la Mission Romande. Lausanne, Mission Romande.
Bulletin de la Société Académique de Brest.
Bulletin de la Société Académique Indo-Chinoise. Paris.
Bulletin de la Société Astronomique de France. Paris.
Bulletin de la Société Belge d'Astronomie. Brüssel.
Bulletin de la Société Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. Brüssel.
Bulletin de la Société Belge d'Études Coloniales. Brüssel.
Bulletin de la Société Bretonne de Géographie. Lorient.
Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles. Brüssel.
Bulletin de la Société d'Anthropologie de Lyon.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale de Bordeaux.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale de Nantes.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale de Paris.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale de Saint-Nazaire.
Bulletin de la Société de Géographie commerciale du Havre.
Bulletin de la Société de Géographie d'Alger et de l'Afrique du Nord. Algier.
Bulletin de la Société de Géographie de Dunkerque.
Bulletin de la Société de Géographie de l'Ain. Bourg.
Bulletin de la Société de Géographie de l'Aisne. Laon.
Bulletin de la Société de Géographie de l'Est. Nancy.
Bulletin de la Société de Géographie de Lille.
Bulletin de la Société de Géographie de Lyon et de la Région Lyonnaise.
Bulletin de la Société de Géographie de Marseille.
Bulletin de la Société de Géographie de Poitiers.
Bulletin de la Société de Géographie de Quebec.
Bulletin de la Société de Géographie de Rochefort.
Bulletin de la Société de Géographie de Saint-Quentin.

Bulletin de la Société de Géographie de Toulouse.
Bulletin de la Société de Géographie du Cher. Bourges.
Bulletin de la Société de Physique et d'histoire naturelle de Genève. Genf.
Bulletin de la Société des Sciences de Nancy.
Bulletin de la Société des Sciences naturelles de Saône et Loire. Chalon-sur-Saône.
Bulletin de la Société des Sciences naturelles et d'archéologie de l'Ain. Bourg.
Bulletin de la Société de Topographie de France. Paris.
Bulletin de la Société d'Études Coloniales et Maritimes. Paris.
Bulletin de la Société d'Études des Hautes-Alpes. Gap.
Bulletin de la Société d'Études des Sciences Naturelles. Beziers.
Bulletin de la Société d'Études des Sciences Naturelles. Nimes.
Bulletin de la Société d'Études des Sciences Naturelles et du Musée d'Histoire Naturelle d'Elbeuf.
Bulletin de la Société d'Études scientifiques d'Angers.
Bulletin de la Société d'Études scientifiques de l'Aude. Carcassonne.
Bulletin de la Société d'histoire naturelle des Ardennes. Charleville.
Bulletin de la Société d'histoire naturelle de Toulouse.
Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences naturelles. Freiburg, Schweiz.
Bulletin de la Société Géologique de France. Paris.
Bulletin de la Société Historique et Ethnologique de la Grèce. Athen.
Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou. Moskau.
Bulletin de la Société Khédiviale de Géographie. Kairo.
Bulletin de la Société Languedocienne de Géographie. Montpellier.
Bulletin de la Société Neuchâteloise de Géographie. Neuchâtel.
Bulletin de la Société Normande de Géographie. Rouen.
Bulletin de la Société Royal Belge de Géographie. Brüssel.
Bulletin de la Société Royale de Géographie d'Anvers. Antwerpen.
Bulletin de la Société scientifique. Arcachon.
Bulletin de la Société scientifique et médicale de l'Ouest à Rennes.
Bulletin de la Société Vaudoise des sciences naturelles à Lausanne.
Bulletin de l'Association Française pour l'Avancement des Sciences. Paris.
Bulletin de l'École Française d'Extrême-Orient. Saigon.
Bulletin de l'Institut Égyptien. Kairo.
Bulletin de l'Institut International de Statistique. Rom.
Bulletin de l'Institut océanographique. Monaco.
Bulletin de l'Observ. Carlier d'Orthez. Bagnères-de-Bigorre.
Bulletin de l'Observatoire météorologique de l'Université de Kasan.
Bulletin de l'Office du Gouvernement Général de l'Algérie. Paris.
Bulletin de l'Union Géographique du Nord de la France. Douai.
Bulletin démographique Argentin s. Boletin demografico Argentino.
Bulletin des Observations magnétiques et météorologiques de l'Observatoire de Zi-ka-wei.
Bulletin des résultats acquis pendant les courses périodiques. Kopenhagen, Bureau internationale pour l'exploration de la mer.
Bulletin des Services de la Carte Géologique de la France et des Topographies souterraines. Paris.
Bulletin de Statistique et de Législation comparée. *R.* u. *H.:* Minist. des Finances. *V.:* Impr. Nationale, Paris, 87, rue Vieille du Temple. 8⁰, 12 H., 12 frs, seit 1877, Jan.
Bulletin du Club Africain d'Anvers. Antwerpen.
Bulletin du Comité Géologique. St. Petersburg, Geologičesk. Komitet.
Bulletin du Conseil Internationale pour l'exploration de la mer. Kopenhagen, Bureau intern. pour l'explor. de la mer.
Bulletin du Muséum d'Histoire Naturelles. Paris.
Bulletin économique de la Colonie de Madagascar. *H.:* Gouvernement Général. *R.:* … *V.:* Impr. officielle de Tananarive. 8⁰, 6 H., 7.50 frs, seit 1901.
Bulletin économique de l'Indo-Chine. *H.:* Dir. de l'Agriculture et du Com-

merce du Gouvernement Général de l'Indo-Chine. *R.:* ... *V.:* der Gouv. Général, Saigon. 8°, 12 H., 15 frs, seit 1898.

Bulletin et Mémoires de la Société d'Anthropologie de Paris.

Bulletin géographique. Athen, Société hellénique.

Bulletin hebdomadaire de statistique municipale de la ville de Paris. Bureau de la Statistique municipale.

Bulletin hebdomadaire du Bureau de Statistique. Kairo.

Bulletin historique et scientifique de l'Auvergne. Clermont-Ferrand, Académie des Sciences.

Bulletin international quotidien du Bureau Central Météorologique de France. Paris.

Bulletin mensuel. Paris, Comité de l'Afrique française (Organe du Comité du Maroc.

Bulletin mensuel. Paris, Comité de l'Asie française.

Bulletin mensuel de la Biarritz-Association.

Bulletin mensuel de la Société des Sciences naturelles de Saône et Loire. Chalon-sur-Saône.

Bulletin mensuel de la Station Centrale Météorologique de Bulgarie. Sofia.

Bulletin mensuel de l'Observatoire Central de Belgrad.

Bulletin mensuel de l'Observatoire Météorologique de l'Univ. d'Upsala

Bulletin mensuel du Bureau Central Météorologique de France. Paris.

Bulletin mensuel du magnétisme terrestre de l'Observatoire Royal de Belgique. Uccle.

Bulletin mensuel du Réseau météorologique de l'Est de la Russie. Kasan, Magnitno-meteorologičeskaja Observatorija pri Universitetě.

Bulletin mensuel illustré. Brüssel, Société Belge d'Astronomie.

Bulletin météorologique. Besançon, Observatoire.

Bulletin météorologique de l'Algérie. Algier, Service Central Météorolog. de l'Algérie.

Bulletin météorologique de l'observatoire impérial météorolog. Konstantinopel.

Bulletin météorolog. du Nord. Kopenhagen, Institut météorologique de Norvège, Danmark et Suède.

Bulletin officiel de l'État indépendant du Congo. *V.:* Falk fils, Brüssel, 15—17, rue du Parchemin. 8°, 12 H., 5 frs, Ausl. 7.50 frs, seit 1874.

Bulletin of the Academy of Science of Chicago.

Bulletin of the Alabama Geological Survey. University.

Bulletin of the American Geographic Society. New York.

Bulletin of the American Museum of Natural History. New York.

Bulletin of the Anthropological Society of Tokyo.

Bulletin of the Buffalo Society of Natural Sciences.

Bulletin of the Bureau of Ethnology. Washington, Smithsonian Inst.

Bulletin of the Colorado Scientific Society. Denver.

Bulletin of the Department of Geology of the Univ. of California. Berkeley.

Bulletin of the Geographical Club of Philadelphia.

Bulletin of the Geographical Society of California. San Francisco.

Bulletin of the Geographical Society of Philadelphia.

Bulletin of the Geological Institution of Upsala.

Bulletin of the Geological Society of America. New York.

Bulletin of the Geological Survey of Georgia. Atlanta.

Bulletin of the Geological Survey of Japan. Tokyo.

Bulletin of the Geological Survey of Western Australia. Perth.

Bulletin of the Imperial Earthquake Investigation Committee. Tokyo.

Bulletin of the Liverpool Museum.

Bulletin of the Madras Gouvt Mus.

Bulletin of the Manila Weather Bureau. Central Observatory.

Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College, Geol. Series. Cambridge, Mass.

Bulletin of the Natural History Society of New Brunswick. Saint John.

Bulletin of the New England Meteorological Society. Boston.

Bulletin of the New York State Mus. Albany.

Bulletin of the New Zealand Geological Survey. Wellington.
Bulletin of the Queensland Geological Survey. Brisbane.
Bulletin of the South Dakota Geological Survey. Vermillion.
Bulletin of the U. S. Coast and Geodetic Survey. Washington.
Bulletin of the U.S. Geological Survey. Washington.
Bulletin of the U. S. National Museum. Washington, Smithsonian Inst.
Bulletin of the U. S. Weather Bureau. Washington, Dep. of Agriculture.
Bulletin of the University of Texas. Austin.
Bulletin of the University of Washington.
Bulletin of the University of Wisconsin. Madison.
Bulletin of the Wisconsin Geolog. and Natural History Survey. Madison.
Bulletin quotidien de l'Observatoire Royale de Belgique. Uccle.
Bulletin seismologique. Konstantinopel, Observ. impérial national.
Bulletin sismique de l'Observatoire magnét. et météorolog. d'Irkoutsk.
Bulletin sismographique de l'Institut météorologique central. Sofia.
Bulletin trimestriel de la Société de Géographie et d'Archéologie de la Province d'Oran. Oran.
Bulletin trimestriel de Propaganda Coloniale. Paris, Société de Propaganda Coloniale.
Bulletin trimestriel Pyrenéenne. Pau. *R.:* ... *V.:* ...
Bulletin van het Koloniaal Museum te Haarlem.
Bullettino di archeologia e storia dalmata. *V.:* Administration d. Bull., Spalato (Dalmatien). *R.:* Prof. Fr. Bulić. Lex.-8⁰, 8 H., 12 M., seit 1878.
Bullettino di Paletnologia Italiana. Rom, Museo Preistorico, Etnograf., Kircheriano.

Canadian Record of Science, The. Montreal, Natural History Society.
Carinthia I. Zeitschrift f. Geschichte, Volks- u. Altertumskunde Kärntens. Klagenfurt, Landesmus. Rudolfinum.
Carinthia II. Mitteilungen d. Landesmuseums Rudolfinum für Kärnten. Klagenfurt.
Časopis maciey serbskije. Budysin. *H.:* ... *R.:* ... *V.:* ...
Časopis turistů. Prag, Klub českých turistů.
Časopis Vlastenezkého spolku muzejního v Olomonoi. Olmütz, Vlast. spolek muz.
Central Africa. London, The Univ. Mission to Central Africa.
Centralblatt s. Zentralblatt.
Cesky lid (das böhmische Volk). *R.:* Univ.-Prof. Dr. C. Zíbrt, Prag 13, Slupy 14. *V.:* F. Šimáček, Prag, Jerusal. ul. 11. 8⁰, 10 H., 9 Kr., 60 H. seit 1892.
Charlottenburger Statistik. Charlottenburg, Statist. Amt d. Stadt.
Chinabote. Barmen, Deutsche China-Allianz-Mission.
China Coast Meteorological Register, The. Hongkong, Observatory.
China Imperial Maritime Customs. *H.:* Dep. of the Inspectorate General of Customs. *KV.:* King & Son, London SW, Westminster, 2/4, Great Smith Street. 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1868.
Chinas Millionen. Liebenzell, Württemberg, Deutscher Zweig d. China-Inland-Mission.
China's Millions. London, China-Inland-Mission.
Chine et Belge. Brüssel, Chambre de Commerce Sino-Belge.
Christian and Missionary Alliance. New York.
Christliche Orient, Der. Berlin, Deutsche Orient-Mission.
Chronik der Gegenwart des fernen Osten. Wladiwostok, Vostočnyj Institut (Orient. Inst.).
Chronik der Ševčenko-Gesellschaft d. Wissenschaften. Lemberg.
Chronicle of the London Missionary Society, The.
Church Missionary Gleaner, The. London, Church Missionary Society.
Church Missionary Intelligencer. London, Church Miss. Soc. for Africa and the East.
Church News from Natal. London, Maritzburg Mission Association.
Ciel et Terre. Revue populaire d'astronomie, de météorologie et de physique

du globe. *Dir.:* A. Lancaster, Uccle, Belgien, 297, avenue Brugmann. *V.:* Weißenbruch. 8°, 24 H., 8 frs, Ausl. 10 frs, seit 1880, März.
Climate and Crop Bulletins. Washington, Department of Agriculture, Weather Bureau.
Climate Reports. Washington, Dep. of Agriculture, Weather Bureau.
Collections of the Colonial Society of Massachusetts. Boston.
Colorado College Studies. Colorado.
Comité de l'Afrique française, Bulletin mensuel. Paris.
Comité de l'Asie française, Bulletin mensuel. Paris.
Commentari dell' Ateneo di Brescia.
Communicaciones del Museo nacional de Buenos Aires.
Communicaçoes da Direcção dos Serviços Geol. de Portugal. Lissabon.
Communications statistiques. Kopenhagen, Bureau de stat. de l'État.
Communicazioni di un Collega s. Le C.
Compte-Rendu des séances de l'Institut colonial international. Brüssel.
Comptes-Rendus de la Société de Physique et d'Histoire Naturelle. Genf.
Comptes-Rendus de la Société des Naturalistes Luxemburgeois. Luxemburg.
Comptes-Rendus de l'Association Française pour l'avancement des Sciences. Paris.
Comptes-Rendus des Séances de la Commission Centrale Sismique Permanente. St. Petersburg, Kais. Akad. d. Wiss.
Comptes-Rendus des Travaux du Congrès National des Sociétés Françaises de Géographie s. Gesellsch. ohne ständigen Sitz.
Colonial Office Reports. I. Annual Ser., II. Miscellaneous Series. London.
Congo s. Le C.
Consular Reports. United States of America. *H.* u. *V.:* Department of Commerce and Labor, Washington. 8°, in monatl. u. tägl. Ausgabe, seit 1880, Jan., und täglich seit 1898.
Contribuções da Sociedade de Geographia de Lisboa. Lissabon.
Contributions of the Geological Department, Columbia University. New York.
Contributions to Knowledge. Washington, Smithsonian Institut.
Correspondenzblatt s. Korresp.
Cosmos s. Le C.
Cosmos. *R.* u. *V.:* Prof. Dr. Guido Cora, Rom, Via Goito 2. 8°, zweimonatlich mit Karten und Illustrationen, 6 H. = 1 Bd. 10 l., seit 1873.
Courier d'Extrême Orient s. Le C.
Courier missionaire, Le. Lausanne, Mission Romande.

Dados climatologicos. São Paulo Commission Geogr. e Geol.
Daily Rain Map of New South Wales. Sydney, Government Observatory.
Daily Weather Chart. Toronto, Meteorol. Serv. of Canada.
Daily Weather Report. London Meteorol. Office.
Danmarks geologiske Undersögelse. Kopenhagen.
Danmarks Statistik. Statistisk Aarbog. Kopenhagen, Statens Statist. Bur.
Danmarks Statistik. Statist. Meddelelser. Kopenhagen, Statens Stat. Bureau.
Danmarks Statistik. Statistisk Tabelvaerk. Kopenhagen, Statens Stat. Bureau.
Dansk Missionsblad. Kopenhagen, Danske Missionselskab.
Danske Turistforeningens Aarskrift. Kopenhagen.
Das Bayerland. Illustr. Wochenschrift für Bayerns Volk und Land. *R.:* H. Leher. *V.:* R. Oldenbourg, München, Glückstr. 8. 4°, 52 Nrn = 17 H., 8 M., seit 1890. Okt.
Das bayerische Oberland am Inn. Blätter f. Gebietsgeschichte, Heimats- u. Volkskunde. Rosenheim, Hist. Verein.
Das Deutschtum im Auslande. Monatsbl. des Allg. deutschen Schulver. zur Erhaltung des Deutscht. im Ausl. *R.:* Prof. Dr. Hinneberg. *V.:* d. Schulverein, Berlin W, Landgrafenstraße 7. 4°, 12 Nrn, 1.50 M., seit 1881, Jan.
Das Mareile, Bote d. Rennsteig-Vereins. Hildburghausen.
Das Weltall, Illustr. Zeitschrift für Astronomie und verwandte Gebiete. Berlin-Treptow, Sternwarte.
Das Wetter. Monatsschrift für Wit-

terungskunde. *R.:* Prof. Dr. R. Aßmann, Lindenberg (Kr. Beeskow). *V.:* Otto Salle, Berlin W 30, Elßholzstr. 15. 8⁰, 12 H., 6 M., seit 1884, Jan.
Davoser Monats-Wetterkarte. Davos, Schweizerische Meteorolog. Station.
Decennial Publications of the Univ. of Chicago, The.
De Indische Mercuur. *H.:* J. H. De Bussy, Amsterdam, Rokin 60. 52 Nrn, 20 M., Jan.
De Indische Gids. *H.:* J.H. De Bussy, Amsterdam, Rokin 60. 12 Nrn, 30 M., Jan.
De Zuid-Afrikaansche Post. *H.:* J. H. De Bussy, Amsterdam, Rokin 60. 52 Nrn, 15 M., Jan.
Den Danske Turistforenings Aarskrift. Kopenhagen.
Denkschriften d. Akademie d. Wissenschaften. Wien.
Denkschriften der Medizinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft. Jena.
Den Norske Turistforenings Aarbog. Christiania.
Der Alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen der Vorderasiatischen Gesellschaft. Berlin.
Der Böhmerwald. *R.:* Joh. Peter. *V.:* Karl Pohl, Prachatitz. 8⁰, 12 H., 6.60 M., seit 1899, Jan.
Der christliche Orient. Berlin, Deutsche Orient-Mission.
Der Deutsche Ansiedler. Org. d. Evang. Ges. f. d. protest. Deutschen in Amerika. Barmen.
Der Deutsche Auswanderer. Witzenhausen, Evangel. Hauptverein für die Ansiedler und Auswanderer.
Der Deutsche Kulturpionier. Witzenhausen, Deutsche Kolonialschule.
Der Deutsche Missionsfreund. Washington, Deutsche Evangel. Synode von Nordamerika.
Der evangelische Heidenbote. Basel, Evangel. Missions-Gesellschaft.
Der Ferne Osten. Illustr. Zeitschrift zur Verbreitung der Kenntnis ostasiatischer Kultur und Verhältnisse. *H.* u. *V.:* C. Fink. Schanghai, 25, Nanking Road. Lex.-8⁰, 4 H., 12 M., seit 1902, Jan.
Der Gebirgsfreund. Zeitschrift des Niederösterr. Geb.-Vereins. Wien.
Der Harz. Vereinsbl. des Harzklubs. *R.:* E. Spiekermann, Magdeburg. *KV.:* Fabersche Buchdr., Magdeburg. 4⁰, 12 Nrn, 3 M., seit 1894, Jan.
Der Missionsbote. Bremen, Missions-Gesellsch. d. deutschen Methodisten.
Der Niederrhein, s. Der Rhein.
Der Orient. Jahrbuch des Deutsch-Österr. Orientklubs. Berlin.
Der Ostasiatische Lloyd. *R.:* C. Fink, Schanghai, 25, Nanking Road. *V.:* Gen.-Agent E. Busch und G. Schweitzer, Berlin SW, Lindenstraße 47. 4⁰, 52 Nrn, 30 M., seit 1886, Januar.
Der Pilote. Neue Folge. Hamburg, Deutsche Seewarte.
Der Rhein, früher Der Niederrhein. Wochenschrift für Schiffahrt, Industrie und Handel. *R.:* K. Prohaska u. Dr. H. Bartsch. *V.:* Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen, Duisburg. Fol., 52 Nrn, 16 M., seit 1902, Jan.
Der Roland. Wochenschrift f. Heimatkunde. Erscheint nicht mehr.
Der Sudan-Pionier. Wiesbaden, Sudan-Pionier-Mission.
Der Tourist. Illustr. Zeitschrift zur Förderung des Reiseverkehrs in Deutschland. Org. d. Verb. deutsch. Touristen u. d. Geb.-Ver. *R.:* K. F. Schmidt, Frankfurt a. M. *V.:* Geschäftsstelle d. Tourist, Frankfurt a. M., Neue Zeil 63. 4⁰, 24 Nrn, 5 M., seit 1884.
Der Tropenpflanzer. Ztschr. für trop. Landwirt. Berlin, Kolonialwirtsch. Komitees.
Der Wanderer i. Riesengebirge. Ztschr. d. D. u. Ö. Riesengeb.-Ver. Hirschberg.
Der Weltcourier. Illustrierte Monatsschrift f. Reise u. Verkehr. *R.:* Alfred Eidlitz. *V.:* Carl Gerber, München. 4⁰, 12 H., 2 M., seit 1905, Dez.
Det Norske Geografiske Selskabs Aarbog. Christiania.
Deutsch-asiatische Warte. *R.:* Victor Roehr. *V.:* Deutsch-chinesische Druckerei u. Verlagsanst., Tsingtau. 52 Nrn, 20 M., seit 1899, Jan., erscheint nicht mehr.
Deutsch-Belgien. Arel, Verlag zur Hebung u. Pflege der Muttersprache im deutschredenden Belgien.
Deutsch-Böhmerland, erscheint nicht mehr.

Deutsch - Ostafrikanische Zeitung. Amtl. Publik.-Organ. *R.* u. *V.:* Willy v. Roy, Daressalaam. Geschäftsstelle: Berlin S 42, Alexandrinenstraße 93/94. *Geschäftsführer:* Otto Droeßler. Fol., 52 H., 20 M., seit 1899, Febr.

Deutsche Alpenzeitung. *R.:* Eduard Lankes. *V.:* Gustav Lammers, München, Finkenstraße 2. 4⁰, 24 H., 14 M., seit 1901.

Deutsche Ansiedler, Der, s. Der D. A.

Deutsche Arbeit. Monatsschr. für das geistige Leben d. Deutsch. in Böhmen. Prag. Ges. zur Förderung deutscher Wiss., Kunst u. Literatur in Böhmen.

Deutsche Auswanderer, Der. Witzenhausen, Evang. Hauptverein.

Deutsche Erde. Ztschr. für Deutschkunde. Beiträge z. Kenntnis deutsch. Volkstums allerorten und allerzeiten. *H.:* Prof. Paul Langhans. *V.:* Just. Perthes, Gotha. 4⁰, 6 H., m. Karten 8 M., seit 1902, Jan.

Deutsche Export-Revue. Eine Halbmonatsschr. für den deutschen Exp. in 3 Ausgaben: Deutsch (am 1. und 15. jed. Monats; Spanisch (am 15. u. 20. jed. Monats; und Englisch (am 10. u. 25. jeden Monats). *H.:* Albert Blom. *V.:* Deutsche Verlagsanstalt (vorm. Ed. Hallberger), Stuttgart, Neckarstraße 121. Geschäftsstelle: Berlin S 42, Ritterstr. 33. 4⁰, 24 H., 10 M., ...

Deutsche Gaue. Organ des Vereins Heimat. Kaufbeuren.

Deutsche Geograph. Blätter. Bremen, Geographische Gesellschaft.

Deutsche Japan-Post. *R.:* Dr. Fritz Elfeldt, Yokohama, Nr. 85c, Yamashitacho. *Gen.-Vertr.:* G. Schweitzer, E. Busch, Berlin SW, Lindenstr. 47. 4⁰, 52 Nrn, 20 M., seit 1902, Jan.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin, Deutsche Kolonialgesellschaft.

Deutsche Kulturpionier, Der. Witzenhausen, Deutsche Kolonialschule.

Deutsche Marine-Zeitung. *R.* u. *V.:* Diercksen & Wichlein, Bremen. 4⁰, 52 Nrn, 5.60 M., seit 1894, Jan.

Deutsche Missionsfreund, Der. Washington, Deutsche evang. Synode.

Deutsche Monatsschrift für Kolonialpolitik u. Kolonisation (früher Nordafrika). *H.:* Dr. Paul Mohr, Charlottenburg 4, Krummestraße 50. *V.:* Nordafrika - Kleinasien, Charlottenburg 4. 8⁰, 12 H., 9 M., Ausland 10 M., einz. H. 75 Pfg., seit 1903, Jan.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. *H.:* Prof. Dr. Fr. Umlauft. *R.:* Eugen Marx. *V.:* A. Hartleben, Wien I, Seilerstätte 19. 8⁰, 12 H., 13.50 M., seit 1878, Okt.

Deutsche Schule im Auslande, Die, s. Die D. Sch. i. A.

Deutsche überseeische meteorol. Beobachtungen. Hamburg, Deutsche Seewarte.

Deutsche Volkskunde aus dem östlichen Böhmen. *H.* u. *V.:* Dr. Ed. Langer, Braunau in Böhm. Zwangl., der Bd. 5 M., seit 1901.

Deutschen Kolonien, Die, s. Die d. K.

Deutsches Handelsarchiv. *H.:* Reichsamt des Innern. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68, Kochstraße 68/71. 4⁰, 12 H., 18 M., s. 1871, Jan.

Deutsches Handelsmuseum. Organ des Bundes der Kaufleute. Berlin. *R.:* Dr. Vosberg-Rekow, W 9, Linkstraße 9. *V.:* Hermann Paetel, W 30, Elßholzstr. 12. Fol., 12 H., 7.50 M., seit 1903.

Deutsches Kolonialblatt, Amtsblatt für d. Schutzgebiete d. Deutsch. Reiches. Berlin, Kolonialabt. des Auswärt. Amtes.

Deutsches Kolonial - Handbuch (mit einem jährl. Ergänzungsband zu 3 M.). *R.:* Prof. Dr. Rud. Fitzner, Rostock. *V.:* Herm. Paetel, Berlin W 30, Elßholzstr. 12. 8⁰, 2 Bde, 8 M., seit 1900.

Deutsches Meteorolog. Jahrbuch. Aachen, Meteorol. Observatorium.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch. Jahrb. der met. Beobachtungen der Wetterwarte d. Magdeb. Zeitg. Magdeburg.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Beobachtungssystem der Deutschen Seewarte, Hamburg.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Freie und Hansestadt Bremen, Meteorol. Observatorium.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Großherzogtum Baden. Karlsruhe, Zentralbur. f. Meteorol. u. Hydrographie.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Großherzogt. Hessen. Darmstadt, Ghzgl. Hydrogr. Bureau, Finanzministerium.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Preußen

und benachb. Staaten. Berlin, Kgl. preuß. Meteorol. Institut.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, Reichsland Elsaß-Lothringen. Straßburg, Meteorol. Landesanstalt.

Deutsches Meteorol. Jahrbuch, württemberg. Teilhefte. Stuttgart, Met. Zentralstat. des Stat. Landesamts.

Deutschtum i. Auslande, Das, Berlin, Allgemeiner deutscher Schulverein.

Die Deutsche Schule im Auslande. Organ des Vereins deutscher Lehrer im Auslande. *H.:* Dir. Hans Amrhein, Lüttich, 13, rue des Carmes. *V.:* Heckner, Wolfenbüttel. 8⁰, 12 H., 6 M., seit 1901, Jan.

Die Deutschen Kolonien. Organ des deutschvolklichen Kolonial-Vereins. Berlin.

Die Erdbebenwarte. Monatsschrift mit Beil.: Neueste Erdbebennachrichten. Laibach, Erdbebenwarte.

Die Flotte. Monatsbl. des Deutschen Flotten-Ver. *R.:* Dr. Hans Blum, Berlin. *V.:* Selbstv., NW, Dorotheenstraße 42/II. Fol., 12 H., 2 M., seit 1898, Jan.

Die Fortschritte der Physik. Berlin, Deutsche Physik. Gesellschaft.

Die Heimat. Monatsschr. des Vereins zur Pflege der Natur- u. Landesk. in Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck und Fürstentum Lübeck.

Die Karpathen. Halbmonatsschrift für Kultur und Leben. H. Ad. Moschendörfer. *V.:* W. Hiemesch, Kronstadt (Brassó), Ungarn. 8⁰, 24 H., 16 Kr., 14 M., seit 1907, Okt.

Die katholischen Missionen. Illustr. Monatsschrift. *R.:* Alois Rees. Freiburg i. B., f. d. geogr. u. miss.-geschichtl. Teil: *P.* Ant. Huonder, S. J., Bellevue, Luxemburg-Stadt. *V.:* Herdersche Verlagshdl., Freiburg i. B. 4⁰, 12 Nrn, 4 M., s. 1873, Okt.

Die Oberpfalz. Monatsschrift für Geschichte, Volks- und Heimatskunde. *R.* u. *V.:* J. B. Lassleben, Lehrer, Kallmünz, Oberpfalz. Lex.-8⁰, 12 Nrn, 2.50 M., seit 1907, Jan.

Die Ostmark. Monatsschr. d. D. Ostmarken-Vereins. *R.:* Dr. Bovenschen, Berlin. *V.:* Gose & Tetzlaff, W 35, Karlsbad 15. 4⁰, 12 Nrn, 4 M., seit 1895, Jan.

Die Umschau. Wochenschr. für die Fortschritte und Bewegungen a. d. Gesamtgeb. d. Wissenschaft, Technik sowie ihre Beziehungen zu Literatur u. Kunst. *H.* u. *V.:* Dr. J. H. Bechhold. *Red.:* Frankfurt a. M., Neue Kräme 19/21. Fol., 52 Nrn, 15.20 M., seit 1897, Jan.

Die Vogesen. Zeitschrift f. Touristik und Landeskunde. *H.* u. *R.:* Adrian Mayer. *V.:* Die Vogesen, Straßburg. Lex.-8⁰, 24 Nrn, 4 M., seit 1907, Jan.

Die Wahrheit über den Kongo. Zeitschrift für vergleichende Kolonisation. *H.:* Verband zur Verteidigung der belgischen Interessen im Auslande. *V.:* J. Lebègue & Co., Brüssel, 46, rue de la Madeleleine, 8⁰, 12 H., 12 M., seit 1903, Jan.

Die Wasserstandsbewegungen d. Rheins und seiner größeren Nebenflüsse. Darmstadt, Ghzgl. Hydr. Bureau.

Die Welt auf Reisen. Zentral-Organ für Touristik und Weltverkehr. *R.:* J. Landau, Schöneberg-Berlin Hauptstraße 10. *V.:* Die Welt auf Reisen (Gotthard Müller), W 62, Nettelbachstraße 26. 4⁰, 24 H., 6 M., seit 1901, Jan.

Die Welt des Ostens. Literarische Beilage zur Deutsch-asiatischen Warte. *H.* u. *R.:* Vict. Roehr. *V.:* Deutsch-chines. Druckerei und Verlagsanst., Tsingtau. Fol., 52 Nrn, m. d. Dtsch.-asiat. Warte 20 M., seit 1904, Jan., erscheinen nicht mehr.

Die Weltwirtschaft. Ztschr. f. Handelsgeographie u. Kolonialwesen. *R.:* ... *V.:* C. W. Stern, Wien I, Franzensring 16. 12 H., 10 M., seit 1905.

Documents et rapports de la Société paléontol. et archéolog. Charleroi.

Doiženie na naselenieto v bulgarskoto knjačestvo. Sofia, Statistič. Buro.

Donauländer, Die, s. Die D.

Dublin University Missionary, The.

Durch das deutsche Land. C. Kühns illustr. Reisebücher. *V.:* F. Zillesen, Berlin C 19, Wallstr. 17/18, zwangl. H. zu 1—1.50 M., seit Frühjahr 1906.

Echo, The. New York, Am. Church Missionary Society.

Economic Geology. *R.:* John Duer Irving, Prof. Yale Univ., New Haven, Conn., Ver. St. *V.:* Econ.

Geolog. Publishing Co., Lancaster, Pa. 8 H., 3 $, Ausl. 3.75 $, seit 1905, Okt.
Économiste Européen, s. L'Écon.
Économiste Français, s. L'Écon.
Efterretninger for sjøfarende. Christiania, Norges geograf. Opmaaling.
El Africa española. Organo del Sindicato Español del Norte de Africa, Tanger. 12 Nrn, seit 1904 Juni.
El Americano. Revista de Las Americas. *R.:* G. Zumpota. 90—96, Vall St. New York. *V.:* El Americano, Publishing Co. 4°, ... Nrn, 2.50 $, Ausland 3.50 $, seit 1904. Sept.
El Año Meteorologico. Montevideo. Observatorio Meteorologico de Collegio Pio del Villa Colon.
El Movimento del Estado civil y la Mortalidad de la Republica Oriental del Uruguay. Montevideo, Direccion del Registro Civil.
El Museo Canario. Las Palmas, Museo de Antropologia y historia natural.
Erdbebenwarte, Die. Laibach, Erdbebenwarte.
Erdélyi Muzeum. Klausenburg.
Erdmagnetische Reisebeobachtungen. Pola, Hydr. Amt d. k. u. k. Kriegsmarine.
Ergänzungshefte zu Petermanns Mitteilungen. Gotha. *R.:* Prof. Dr. Alex. Supan. *V.:* Justus Perthes. Lex.-8°, zwangl. H. z. versch. Pr., s. 1858.
Ergänzungshefte zur Zeitschrift des Kgl. preuß. Stat. Bureaus. Berlin.
Ergebnisse der Beobachtungen am Meteorol. Observatorium Aachen.
Ergebnisse der Beobachtungsstationen an den deutschen Küsten. Kiel. Minist.-Komm. zur wiss. Unters. der deutschen Meere.
Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen an den Landesstationen in Bosnien-Hercegovina. *H.:* bosn.-herzegow. Landesregier., Sarajevo. *R.:* ... *V.:* k. k. Hof- u. Staatsdruckerei, Wien. Gr.-4°, 1 Bd. z. versch. Pr.
Ertesitö. Klausenburg. Erdelyi Muzeum.
Erzgebirgs-Zeitung. Organ des Nordwestböhmisch. Gebirgsvereins-Verb. Teplitz.
Escursionista Meridionale, Avellino, Circulo Escursionista.
Esplorazione Commerciale, Mailand, Società Italiana dei Espl.
Estadistica General de la Rep. Mexicana. Mexiko, Dir. gen. de estad.
Ethnologisches Notizblatt. Berlin, Kgl. Mus. für Völkerkunde.
Etnografičnyj Zbirnik. Lemberg, Naukovo Tovaristvo imeni Ševčenko.
Etnografiski Zbornik s. Belgrad, Srpska Kralj. Akad.
Études Géographiques. *H.:* Prof. Jean Brunhes, Freiburg in Schw. Seit 1901 als Mémoires de la Société fribourg. des Sciences Naturelles, Série: Géologie et Géographie.
Evangelisch-lutherisches Missionsblatt. Leipzig, Karolinenstraße 19. *R.:* Miss.-Senior Handmann u. Mitwirkung von Miss.-Dir. D. v. Schwartz. *V.:* Selbstv. Gr.-8°, 24 H., 1.75 M., seit 1846.
Evangel. Heidenbote, Der. Basel, Ev. Missions-Gesellschaft.
Evangelisches Missionsmagazin. Basel, Ev. Missions-Gesellschaft
Excursion. Brüssel, Soc. de Géogr.
Explorations pyrénéennes. Bulletin de la Société Ramond, Bagnères-de-Bigorre.
Export. Org. d. Zentr.-Ver. f. Handelsgeographie. Berlin.
Extra-Bulletin van het Koloniaal-Museum. Amsterdam.

Fennia. Bull. de la Soc. de Géogr. de Finlande. Helsingfors.
Ferne Osten, Der, s. Der F. O.
Feuille de Renseignements de l'Office Colonial. Paris, Office Colonial.
Finnisch-ugrische Forschungen. Zeitschrift für finn.-ugrische Sprach- u. Volksk., nebst Anzeiger. *R.:* Prof. E. N. Setälä, Helsingfors, Merilinna, u. Prof. Kaarle Krohn, I, Kaivopuisto 19. *V.:* Selbstv. und Otto Harrassowitz, Leipzig, Querstraße 14. 8°, 3 H. = 1 Bd. 8 M., seit 1901.
Finnländische Rundschau. Vierteljahrsschrift für das geistige, soziale und politische Leben Finnlands. Erscheint nicht mehr.
Flotte, Die, s. Die Flotte.
Földrajzi Közlemények (Geogr. Mitteilungen). Organ der Ungar. Geogr. Gesellschaft. Budapest.

Földtani Közlöny, Ztschr der Ungar. Geol. Ges. Budapest.

Folk-Lore. Transactions of the Folk-Lore Society. London.

Förhandlingar. Stockholm, Geologiska Föreningen.

Foreign Missionary. Philadelphia, Ev. Lutheran Church in N. A.

Foreign Mission Chronicle, The. Edinburg, Central Board of For. Miss.

Forschungen zur brandenburgischen u. preußischen Geschichte. Berlin, Verein für Gesch. der Mark Brandenburg.

Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde. *H.:* GReg-Rat Prof. Dr. F. Hahn, Königsberg i. Pr, Mittel-Tragheim 51. *V.:* J. Engelhorn, Stuttgart, Silberburgstr. 189. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1887.

Forschungsberichte aus der Biologischen Station zu Plön, erscheint jetzt unter dem Titel »Archiv für Hydrobiologie u. Planktonkunde«.

Fortschritte der praktischen Geologie. Berlin, Bureau f. prakt. Geol.

Fortschritte der Physik, Die, Berlin, Deutsche physik. Gesellschaft.

France Coloniale s. La Fr. Col.

France Extrérieure s. La Fr. Ext.

Free Museum of Science and Art. Philadelphia.

Freiburger Blätter für Wandern und Reisen, Verkehrswesen, Touristik usw. *Schriftl:.* Dr. O. Haffner. *V.:* Fr. Paul Lorenz, Freiburg i. B. 4⁰, etwa 36 Nrn, 2 M., seit 1906, April.

Friend of China, The. London, Soc. for the Suppression of Opium Trade.

Fundberichte aus Schwaben. Stuttgart, Württemb. Anthrop. Verein.

Gaceta Meteorológica. Revista Quincenal Española de Meteorologia, Hidrografia, Orografia, Geologia y Agricultura, Valladolid. *R.:* Escolastico A., Escolastico y Gabinete de estudio. 8⁰, 24 H., 5 Pes., Ausl. 10 Pes., seit 1897.

Gaea. Natur und Leben. *R.:* Prof. Dr. Herm. J. Klein, Cöln-Lindenthal. *V.:* Ed. Heinr. Mayer, Leipzig. 8⁰, 12 H., 12 M., seit 1864, Nov.

Gazette coloniale et diplomatique, s. La G.

Gebirgsfreund, Der. Wien, Niederösterr. Geb.-Verein.

Geillustreerd Zendingsblad. Amsterdam, Het Java Comité.

Gelehrte Anzeigen der Kgl. Gesellschaft der Wissensch. Göttingen.

Geognostische Jahreshefte. München, Geogn. Abt. d. Kgl. bayer. OBergamtes.

Geografisk Tidskrift, udgivet af Bestyrelsen for det Kongelige danske geografiske Selskab. Kopenhagen.

Geografiska Föreningens Tidskrift. Helsingfors.

Geographenkalender. *H.:* Dr. H. Haack. *V.:* Justus Perthes, Gotha. Kl.-8⁰, 1 Bd., 6 M., seit 1903, Ostern.

Géographie, La. Paris, Soc. de Géogr.

Geographical Journal, The. London, R. Geogr. Soc.

Geographical Teacher, The. Oxford, Geogr. Assoc.

Γεογραφικὸν Δελτίον. Athen, Société hellénique.

Geographische Abhandlungen. *H.:* Prof. Dr. A. Penck, Berlin NW7, Georgenstr. 34—36. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. 8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr.

Geographische Mitteilungen aus Hessen. Ges. für Erd- und Völkerkunde in Gießen.

Geographischer Anzeiger. Blätter für den Geographischen Unterricht. *R.:* Dr. H. Haack, Gotha, u. Prof. Heinr. Fischer, Berlin S 59, Hasenhaide 69. *V.:* Justus Perthes, Gotha. Gr.-8⁰, 12 H., 6 M., seit 1899, Jan.

Geographischer Jahresbericht aus Österreich in Verbind. m. d. Bericht des Vereins der Geographen an der Univ. Wien. *R.:* Dr. F. Machaček, Wien II, Czerningasse 16, Dr. Gust. Götzinger, Wien I, Univ., Geogr. Institut. *V.:* F. Deuticke, Wien I, Schottengasse 6. 1 Bd., 5 M., seit 1894.

Geographisches Jahrbuch. *Begr.:* Dr. E. Behm. *R.:* GReg.-Rat Prof. Dr. H. Wagner, Göttingen. *V.:* Justus Perthes, Gotha. 8⁰, in Bdn zu 15 M., seit 1866.

Geographische Zeitschrift. *R.:* Prof. Dr. A. Hettner, Heidelberg, Ziegelhäuserlandstr. 19. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. 8⁰, 12 H., 20 M., seit 1895, Jan.

Geography. Notices and Notes of the Manchester Geogr Soc.
Geological and Nat. Hist. Survey Report of Minnesota, The. St. Paul.
Geological Magazine s. The G. M.
Geological Series of the Field Columbian Museum. Chicago.
Geological Survey Report. Kairo.
Geological Survey of Louisiana. Baton Rouge.
Geologische Mitteilungen (Földtani Közlöny). Ztschr. der Ungar Geol. Gesellschaft. Budapest.
Geologisches Zentralblatt (Revue géologique, Geological Review, Rassegna geologica). *H.:* Kgl. Landesgeol. Prof. Dr. K. Keilhack, Berlin W, Wilmersdorf, Bingerstr. 59. *V.:* Gebr. Borntraeger, Berlin SW 11, Dessauerstr. 29. 24 N., jährl, 1½ Bde, der Bd 30 M., für Mitarbeiter 20 M., seit 1901, Januar.
Geologiska Föreningens Förhandlingar. Stockholm.
Geologists annual reports. Albany. New York State Museum.
Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont. Arolsen, Geschichtsver.
Gironale della Società Asiatica Italiana. Florenz.
Giornale di Geologia Pratica. *R.:* G. Rovereto, Genua, R. Università. P. Vinassa de Regny, Perugia, R. Ist. sup. agr. *V.:* Genua, Via S. Agnese 1. 4⁰, 6 H., 10 frs, seit 1903, Januar.
Glacialists Magazine s. The G. M.
Glas Srpske Kraljevske Akademije. Belgrad.
Glasnik der Kroatischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. (Glasnik kroatskoga naravoslovnoga društva). Agram.
Glasnik Zemaljskoga Muzeja. Sarajevo, Bosn.-hercegovin. Landesmus.
Globe, Le. Genf, Soc. de Géogr.
Globe-Tratter s. Le Gl.
Globus. Illustr. Ztschr. für Länder- u. Völkerkunde. *R.:* H. Singer, Schöneberg-Berlin, Hauptstraße 58. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 4⁰, 48 Nrn, = 2 Bde, 24 M., seit 1862, Jan.
Glückauf! Berg- u. hüttenmännische Ztschr. *R.:* Bergass. Beeckmann. *V.:* Verein f. d. bergbaul. Interessen im O.-B.-B. Dortmund, Essen-Ruhr. 4⁰, 52 Nrn, 24 M., seit 1865, Jan.
Göteborgs Högskolas Arsskrift. Gothenburg.
Göteborgs Kgl. Vetenskaps-och Vitterhets-Samhället Handlingar. Gothenburg.
Göttingische Gelehrte Anzeigen. Göttingen, Kgl. Ges. d. Wiss.
Goldthwaite's Geographical Magazine. Erscheint nicht mehr.
Gospel in all Lands, The. New York, Miss. Soc. of the Meth. &c.
Gospel Missionary, The. London, Soc. for the Propag. of Gospel.
Greenwich Astronomical Results. Greenwich, Royal Observatory.
Greenwich Magnetical and Meteorological Observations. Greenwich, Royal Observatory.

Halbmonatliches Literaturverzeichnis der Fortschritte der Physik Berlin, Deutsche Physik. Ges.
Hamburger Nautischer Kalender. *R.* u. *V.:* Eckardt & Meßtorff, Hamburg, Steinhöft 1. 8⁰, 1 Bd., 1 M., seit 1888, Jan.
Handboek voor cultuur- en handelsondernemingen in Nederlandsch-Indië. *H.:* J. H. de Bussy, Amsterdam. 8⁰, 1 Bd., 8 f., seit 1888.
Handlingar Kgl. Svenska Vedensk. Akademien. Stockholm.
Hannoverland. Monatsschrift f. Geschichte, Landes- und Volkskunde, Kunst u. Literatur unserer niedersächs. Heimat. *H.:* G. F. Konrich. *V.:* E. Geibel, Hannover. Lex.-8⁰, 12 H., 5 M., seit 1907, Jan.
Hansa. Deutsche nautische Ztschr. *R.:* C. Schroedter, Neptunhaus. *V.:* der »Hansa«, Hamburg, Stubbenhute 18/II. Gr.-4⁰, 52 Nrn, 16 M., seit 1863, Jan.
Harz, Der, s. Der Harz.
Hefte des Altertumsvereins für den Murrgau. Backnang.
Heimat, Die. Kiel, Ver. z. Pflege der Natur- u. Landeskde in Schleswig-Holstein.
Helios. Organ des Naturwiss. Vereins Frankfurt a. O.
Hemel en Dampkring. Orgaan van de Nederlandsche Vereeniging voor Weer- en Sterrenkde. Leeuwarden.

Hessenland. Ztschr. für hess. Geschichte und Literatur. *R.:* Paul Heidelbach. *V.:* Friedr. Scheel, Cassel. Schloßpl. 4. 4⁰, 24 H., 6.60 M., seit 1887, Jan.
Hessische Blätter für Volkskunde. Gießen, Hessische Vereinigung für Volkskunde.
Himmel und Erde. Illustr. naturwiss. Monatsschr. Berlin, Ges. Urania.
Hydrographic Bulletin. Washington, Hydrographic Office, Navy Annex.
Hydrographic Notices. London, Hydrogr. Department.

Illustrierte aëronautische Mitteilungen. Deutsche Zeitschrift für Luftschiffahrt. Fachblatt für die Ballontechnik, für Physik der Atmosphäre, Flugtechnik, Ballonsport u. Flugsport. Organ des Deutschen Aëroklubs, des Deutschen Luftschifferverbandes u. d. Wiener Flugtechnischen Vereins. *Chef-R.:* Dr. H. Elias, Berlin SW 47, Katzbachstr. 15. *V.:* Karl J. Trübner, Straßburg, Am Münsterplatz, u. Berlin W 35. Lex.-8⁰, 24 H., 12 M., seit 1897, Jan.
Illustriertes Jahrbuch der Weltreisen und Geogr. Forschungsreisen. *H.:* Wilh. Berdrow. *V.:* Karl Prochaska, Teschen. Lex.-8⁰. 1 Bd., 1.50 M., seit 1902.
Il Nuovo Cimento Pisa, Società Italiana di Fisica.
Il Touristo. Triest, Club Touristi Triestini.
In Alto. Cronaca bimestrale della Società Alpina Friulina. Udine.
Indian Daily Weather Reports. Calcutta, Meteorol. Dep.
Indian Meteorological Memoirs. Simla, Indian Met. Office.
Indian Planting and Gardening. *R.:* ... *V.:* Calcutta, 5/I, Council House St. 52 Nrn, 2 £, ...
Indian Review s. The Ind. R.
Indian Weather Review, The. Calcutta, Meteorol. Dep.
Indische Gids s. De Ind. G.
Indische Mercur, De, s. De Ind. Merc.
Informe mensual sanitario y demografico de la Rep. de Cuba. *R.:* Dr. Carlos I. Finlay. *V.:* Junta Sup. de Sanidad, Habana.
Internationaler Dekadenbericht der Deutschen Seewarte. Hamburg.
Internationales Archiv für Ethnographie. Organ d. Intern. Ges. f. Ethnogr. Leiden.
Internationales Zentralblatt für Anthropologie und verwandte Wissenschaften. Seit 1904 unter dem Titel: Zentralblatt für Anthropol., s. dieses.
International Union Monthly, The. New York, Intern. Union Miss.
Iowa Geological Survey Annual Report. Des Moines.
Iowa Weather and Crop Service Annual Report. Des Moines.
Italia all'Estero s. L'It.
Izvěstija fiziko-matemat. Obščestva Kasan.
Izvěstija geologičeskago Komiteta (Bull. du comité géol). St. Petersburg.
Izvěstija Imp. Akademii Nauk. St. Petersburg.
Izvěstija Imp. Russkago Geografičeskago Obsčestva. St. Petersburg.
Izvěstija Imp. Tomskago Univ. Tomsk.
Izvěstija Kavkazkago Muzeja (auch deutsch als Mitteilungen des Kaukas. Museums). Tiflis.
Izvěstija Kavkazkago otdělenija Imp. Russkago Geograf. Obščestva. Tiflis.
Izvěstija Kievskija Universitetskija Kijow, Universitet.
Izvěstija Obščestva Archeologii, Istorii i Etnografii. Kasan, Universität.
Izvěstija Oščestva ljubitelej izučenii Kubanskoj Oblasti. Jekaderinodar.
Izvěstija Orenburgskago otdělenija Imp. Russk. Geogr. otdělenija. Orenburg.
Izvěstija postojannoj Centralnoj Sejsmičeskoj Kommissii. St. Petersburg, Imp. Akad. Nauk.
Izvěstija Russkago Astronomičeskago Obščestva. St. Petersburg.
Izvěstija St. Peterburgskoj Biologičeskoj Laboratorii.
Izvěstija Trojzkos.-Kjacht. Otdělenija Priamursk. otděla I. R. G. O. Troizk.
Izvěstija Turkestanskago otdělenija Imper. Russk. Geograf. Obščestva. Taschkent.
Izvěstija Vostočnago Instituta. Wldiawostok.
Izvěstija Vostočnosibirskago Otdělenija Imp. Russk. Geograf. Obščestva. Irkutsk.

Izvestja muzejskega društva za Kranjsko. Laibach, Museal-Ver. f. Krain.

Jaarboek der Koninklijke Vlaamsche Akad. voor Taal- en Letterk. Gent.
Jaarboek van de Koninklijke Akademie van Wetenschappen. Amsterdam.
Jaarboek Konink. Nederl. Meteorol. Institut. Utrecht.
Jaarboek van het Mijnwezen in Nederlandsch-Oost-Indië. *H.:* ..., Batavia. ..., seit 1873.
Jaarcijfers voor het Koninkrijk der Nederlanden (Koloniën, Binnenland). Haag. Centraal Bureau voor de Statistiek.
Jahrbuch der Astronomie und Geophysik. *H.:* Prof. Dr. H. J. Klein, Cöln, Lindenthal. *V.:* Ed. Heinr. Mayer, Leipzig, Roßpl. 16. 8⁰, 1 Bd., 8 M., seit 1890.
Jahrbuch der erdmagnetischen u. seismischen Beobachtungen (Gruppe II der »Veröffentlichungen des Hydrogr. Amtes« der k.k. Kriegsmarine). Pola.
Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten. *R.:* Prof. A. Voller, Phys. Staatslaboratorium. *KV.:* Lucas Gräfe & Sillem, Hamburg. Gr.-8⁰, 1 Bd., seit 1884.
Jahrbuch d. k. k. Geologischen Reichsanstalt. Wien.
Jahrbuch der Kgl. preuß. Geol. Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin.
Jahrbuch der Landesanstalt für Gewässerkunde. Berlin.
Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen. Magdeburg, Wetterwarte der Magdeburger Zeitung.
Jahrbuch der Naturwissenschaften. *R.:* Dr. Max Wildermann, Metz. *V.:* Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. B. 8⁰, 1 Bd., 6 M., seit 1886.
Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftl. Gesellsch. St. Gallen.
Jahrbuch des Bukowiner Landesmuseums. Czernowitz.
Jahrbuch des Deutschen Vereins zur Hebung u. Pflege der Muttersprache im deutschredenden Belgien. Arel.
Jahrbuch d. Hydrotechnischen Bureaus. München.
Jahrbuch des Kgl. sächsischen Meteorologischen Instituts. Chemnitz.
Jahrbuch des k. k. Hydrographischen Zentralbureaus. Wien.
Jahrbuch d. Naturhistorischen Landesmuseums in Kärnten. Klagenfurt.
Jahrbuch des Norwegischen Meteorologischen Instituts. Christiania.
Jahrbuch des Russischen Alpenvereins. Moskau.
Jahrbuch des Schweizerischen Alpenklubs. Winterthur.
Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. Hermannstadt.
Jahrbuch des Städtischen Museums für Völkerkunde. Leipzig.
Jahrbuch des Ungarischen Karpathenvereins. Iglò.
Jahrbuch des Vereins für Naturkunde an der Unterweser, s. Aus der Heimat — für die Heimat.
Jahrbuch für bremische Statistik. Bremen, Statistisches Amt.
Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. *H.:* Nauticus. *V.:* E. S. Mittler Sohn, Berlin SW68, Kochstr. 68—71. Gr.-8⁰, 1 Bd., etwa 5 M., seit 1899.
Jahrbuch für die amtliche Statistik des preußischen Staates. Berlin, Kgl. preußisches Statistisches Landesamt.
Jahrbücher der k. k. Zentralanstalt für Meteorol. u. Erdmagn. Wien.
Jahrbücher der Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt.
Jahrbücher der Kgl. ungar. Reichsanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Budapest.
Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde. Wiesbaden.
Jahrbücher für die deutsche Armee und Marine. Berlin. *R.:* Gen.-Maj. Keim. *V.:* A. Bath, W8, Mohrenstr. 19. Gr.-8⁰, 12 H., 24 M., seit 1872.
Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft Bern.
Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft Greifswald.
Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft Hannover.
Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft München, seit 1903 Mitteilungen, s. diese.
Jahresbericht der Geographisch-ethnographischen Gesellschaft in Zürich.
Jahresbericht der Gesellschaft für Erdkunde zu Cöln.
Jahresbericht der Kgl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Prag.
Jahresbericht der Königl. ungarischen Geologischen Anstalt. Budapest.

Jahresbericht der Meteorologischen Station Worms.
Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden.
Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Chur.
Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover.
Jahresbericht der Schles. Gesellschaft für vaterländische Kultur. Breslau.
Jahresbericht der Senckenbergischen Naturforsch. Gesellschaft. Frankfurt a. M.
Jahresbericht d. Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde. Annaberg.
Jahresbericht d. Berliner Zweigvereins der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft. Berlin.
Jahresbericht des Direktors der Kgl. Geodätischen Instituts zu Potsdam.
Jahresbericht des Frankfurter Vereins für Geographie u. Statistik. Frankfurt a. M.
Jahresbericht des Historischen Vereins für Mittelfranken. Ansbach.
Jahresbericht des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums. Wien..
Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Elberfeld.
Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Krefeld.
Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Osnabrück.
Jahresbericht des Sonnblick-Vereins. Wien.
Jahresbericht des Vereins der Geographen an d. k. k. Universität Wien.
Jahresbericht des Vereins für Auswandererwohlfahrt. Hannover.
Jahresbericht des Vereins für Erdkunde Cassel.
Jahresbericht des Vereins für Erdkunde Dresden.
Jahresbericht des Vereins für Erdkunde Metz.
Jahresbericht des Vereins für Naturkunde in Österreich ob d. Enns. Linz.
Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft in Braunschweig.
Jahresbericht d. Ver. f. siebenbürgische Landeskunde. Hermannstadt.
Jahresbericht des Vereins für Wetterkunde. Coburg.
Jahresbericht des Württemb. Vereins für Handelsgeographie. Stuttgart.
Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Karlsruhe.
Jahresbericht und Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Magdeburg.
Jahresberichte über die Tätigkeit der Deutschen Seewarte (Beihefte zu den Ann. der Hydrographie) Hamburg.
Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Stuttgart.
Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft. Jena, Naturw. Gesellschaft.
Jesestvoznanie i geografija. Moskau. *R.:* M. P. Varavva, Moskau, Donskaja, d. Danilovoj. 10 H., 4.50 Rbl, Ausl. 7 Rbl.
Ježednevnik meteorologičeskij Bjulletenj. St. Petersburg, Glavnaja fizičeskaja Observatorija.
Ježegodnik po Geologii i Mineralogii Rossii (Annuaire géolog. et minéral. de la Russie). Nowo Aleksandria, Gouv. Lublin. *H.* u. *R.:* N. J. Krištafovič. *KV.:* Max Weg, Leipzig, Leplaystr. 1. 4°, 10 Lfgn., 15 M. (20 frs), seit 1896.
Ježegodnik Russkago Gornago Obščestva. Moskau.
Ježemėsjačnyj Bjulletenj Tifliskoj fizičeskoj Observatorii. Tiflis.
Ježemėsjačnyj Meteorologičeskij Bjulletenj. St. Petersburg, Glavnaja fizičeskaja Observatorija.
Ježemėsjačnyj sejsmičeskij bjulleten Tifliskoj fizič. Observatorii. Tiflis.
Ježenedėlnyj Meteorologičeskij Bjulletenj. St. Petersburg, Glavnaja fizičeskaja Observatorija.
Ježenenėlnyj otčet statistič. otdėl. St. Peterburgskoj gorodskoj upravy.
Johns Hopkins University Studies. Baltimore.
Jornal de Sciencias Matematicas et Astronomicas. *H.:* Prof. Gomes Teixeira, Coimbra. *V.:* ...
Journal and Proceedings of the Asiatic Society of Bengal, Calcutta.
Journal and Proceedings of the R. Society of New South Wales. Sydney
Journal Asiatique ou Recueil de Mémoires, d'extraites et des notices relatives à l'histoire, à la philosophique, aux Langues, et à la littérature des peuples orientaux. Paris, Société Asiatique.

Journal d'agriculture tropicale. Paris. *R.:* O. Labroy, VI, 21, rue Hautefeuille. Gr.-8°, 12 H., 20 frs, seit 1901, Juli.
Journal (Aikakauskirja) de la Société Finno-Ougrienne. Helsingfors.
Journal de la Société Statistique de Paris.
Journal des Missions évangéliques. Paris, Société de Missions évang.
Journal des Savants, publié sous les auspices de l'Institut de France. *R.:* Henri Dehérain, Socr. de la Red. *V.:* Hachette & Cie, Paris, 79, boulevard St-Germain. 4°, 12 H., 40 frs, Nouv. série 1903, 15. Jan.
Journal de Voyages, s. Le J.
Journal of American Folk-Lore. *R.:* Prof. A. F. Chamberlain, Worcester (Mass., Ver. St.), Shirley St. 12.
Journal of Geography s. The J. of G.
Journal of Geography, The. Tokyo, Geograph. Society.
Journal of Geology s. The J. of G.
Journal of the Academy of Natural Sciences. Philadelphia.
Journal of the African Soc. London.
Journal of the American Asiatic Association. New York.
Journal of the American Institute of Anthropology. Cleveland.
Journal of the American Museum of Natural History. New York.
Journal of the American Oriental Society. New Haven.
Journal of the Anthropological Institute of Great Britain and Ireland, The. London.
Journal of the Anthropological Society. Tokyo.
Journal of the Anthropological Society of Bombay. Town Hall.
Journal of the Asiatic Society of Bengal. Calcutta.
Journal of the Bombay Branch of the R. Asiatic Society.
Journal of the British Astronomical Association. London.
Journal of the Ceylon Branch of the R. Asiatic Society. Colombo.
Journal of the Cincinnati Society of Natural History. Cincinnati.
Journal of the City of London College Science Society.
Journal of the College of Science, The. Tokyo, University.
Journal of the East India Association. London.
Journal of the Geological Society of Tokyo.
Journal of the Gypsy Lore Society. Liverpool.
Journal of the Imperial University, Science College, Tokyo.
Journal of the Manchester Geographical Society, The.
Journal of the Marine Biological Association of the United Kingdom. Plymouth.
Journal of the Meteorological Society of Japan. Tokyo.
Journal of the North China Branch of the R. Asiatic Society. Schanghai.
Journal of the R. Agricultural and Commercial Society of Brit. Guyana The. Georgetown.
Journal of the R. Colonial Institute. London.
Journal of the R. Statistical Society. London.
Journal of the Scottish Meteorological Society. Edinburgh.
Journal of the Straits Branch of the R. Asiatic Society. Singapore.
Journal of the Tyneside Geographical Society. Newcastle-on-Tyne.
Journal of Transactions of Victorian Institut. Melbourne.
Journal of Tropical Medecine s. The J.
Journal of Tropical Veterinary s. The J.
Journal Télégraphique. Bern, Bureau International des Administrations Télégraphiques.

Kansas Univ. Bulletin. Lawrence.
Katholischen Missionen, Die, s. Die katholischen Missionen.
Keleti Szeale (Revue Orientale). Budapest, Ungar. Ethnogr. Gesellschaft.
Kirchliche Mitteilungen aus und über Nordamerika, Australien und Neu-Guinea. *R.:* Miss.-Insp. Deinzer, Neuendettelsau (Bayern). *KV.:* C. H. Beck, Nördlingen, Bergerstr. A 189. 4°, 12 Nrn, 1 M., seit 1843, Jan.
Knowledge and illustrated Scientific News. London, 27, Chancery Lane. ..., 12 H., 7 sh 6 d.
Königsberger Statistik. Königsberg, Statistisches Amt der Stadt.
Közlemények. Publikationen des Kom-

munalstatistischen Bureaus d. Haupt- und Residenzstadt Budapest.
Közlemények az ural-altaji nép-és nyelv tudo mány Köréböl (Revue orientale pour les études ouralo-altaiques). Budapest, Ungar. Ethnographische Gesellschaft.
Koloniale Zeitschrift. *H.* u. *V.:* Verlag der Kolon. Zeitschr., Berlin W 62, Lutherstraße 34. 4⁰, 52 Nrn, 10 M., seit 1900, Jan.
Korea Review s. The Korea Review.
Korrespondenzblatt der Deutschen Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnographie und Urgeschichte. Berlin.
Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins in Riga.
Korrespondenzblatt des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde. Hermannstadt.
Kosmos. Zeitschrift der Polnischen Naturforscher-Gesellsch. Kopernikus. Lemberg.
Kundmachungen für Seefahrer. Pola, Hydrogr. Amt der k. k. Kriegsmarine.

L'Aéronaute. Bulletin mens. ill. de la Société française de Navigation aérienne. Paris.
L'Aéronautique Belge. Brüssel, Aéro-Club de Belgique.
L'Aérophil. Paris, Aéro-Club de France.
L'Agriculture pratique des pays chauds. Bulletin du Jardin Colonial et des Jardins d'essais des Colonies. Org. du Ministère des Col. *R.:* ... *V.:* Challamel, Paris, 17, rue Jacob. 8⁰, 12 H., 20 frs, seit 1901.
L'Année Cartographique. Supplém. annuel à toutes les publications de Géogr. et de Cartogr. Paris. *R.:* F. Schrader, 75, rue Madame. *V.:* Hachette & Cie, 79, boulev. Saint-Germain. Fol., 1 H., 3 frs, seit 1891.
L'Année Coloniale. *R.:* ... *V.:* Soc. de l'Année Col., Paris, 15, Galerie d'Orléans, Palais Royal. 8⁰, 1 Bd., 6 frs.
L'Annuaire du Maroc. *H.:* F. Le Bourgeois. *V.:* ... 8⁰, 1 Bd., s. 1905.
L'Appenino Centrale. Organo del Club Escursionisti. Jesi.
L'Économiste Européen. *R.:* Edmond Théry, Paris, rue Monsigny (IIe). 4⁰, 52 Nrn, 32 frs.
L'Économiste Français. Journal Hebdomadaire. *R.*. M. Paul Leroy-Beaulieu. *V.:* Paris, 35, rue Bergère. 4⁰, 52 Nrn, 44 frs, seit 1873, Jan.
L'Escursionista Meridionale. Bolletino del Circolo Escursionisti »Leopoldo Pilla«. Avellino.
L'Esplorazione Commerciale. Viaggi e Geografia Commerciale. Mailand, Società Italiana di Esplorazioni.
L'Excursion. Brüssel, Société de Géographie.
L'Italia all' Estero, Giornale illustrato delle Colonie. *H.:* Aldo Blessich u. F. G. Campanelli. *R.:* Dr. Rodolfo Foa, Via XX Settembre. *V.:* Rom, Via Leoncino 32. 4⁰, ..., 10 l., seit 1901, März.
L'Occident. Revue Mensuelle. *R.* u. *V.:* Albert Chapon, Paris, 17, rue Eblé. 8⁰, 12 H., 14 frs, seit 1901, Dez.
L'Opinione geografica. Rivista di geografica didattica. *Dir.:* Pietro Sensini, Florenz, Via Centostelle 52. *V.:* ... 8⁰, 12 H., 4 l.
L'Union Postale. Bern, Bureau Internation. de l'Union Postale Universelle.
L'Universo. Geografia per Tutti, Rivista quindicinale illustrata per la diffusione delle cognizioni geografiche. *R.:* Prof. Dr. Lodovico Corio. *V.:* Dottor Francesco Vallardi, Mailand, Corso Magenta 48. 4⁰. 24 Nrn, 9 l., seit 1891.
La Belgique maritime et coloniale. Journal hebdomadaire. Fusion du Mouvement maritime et de »La Belgique colon.«. *Dir.:* René Vauthier u. Ch. Hervy. *R. u. Adm.:* 4, rue du Parlament, Brüssel. Fol., 52 Nrn, 12 frs, Ausl. 18 frs, seit 1905, Juli.
Ladinerfreund, Der, s. Der L.
La France coloniale. Paris, Assoc. syndicale des journalistes coloniaux.
La France de Demain. *R.:* Gabriel Bonvalot, Paris, 26, rue de Grammont. *V.:* Comité Dupleix. 8⁰, 12 H., 15 frs, seit 1898, Jan.
La Gazette coloniale et diplomatique. *Dir.:* Aug. Berneton. *R.:* C. Dosin. *Adm.:* Paris, 31, boulevard Exelmans. 12 H., 6 frs, Ausl. 8 frs, seit 1903.
La Géographie. Bulletin de la Soc. de Géogr. Paris.
La Montagne. Revue mensuelle du Club Alpin Français. Paris.
La Naturaleza, Ciencias i Industrias

Revista general de cannimiento cientifico-technol. Madrid. *R.:* ... *V.:* ...

La Nature. Revue des Sciences et de leurs applications aux arts et à l'industrie. *Dir.:* Henri de Parville. *V.:* Masson et Cie, Paris, 120, boulevard St-Germain. 4⁰, ... H. = 2 Bde, 20 frs, Frankr. 25 frs, Ausl. 26 frs, seit 1873, Juni u. Dez.

La Pédologie. St. Petersburg, Comité pédologique.

La Quinzaine Coloniale. Org. de l'Union Coloniale Française. Paris

La Revue Américaine. Org. des pays hispano-américains et des intérêts de la Race Latine en général. *H.* u. *R.:* A. Pietri-Daudet, Brüssel, 41, rue de l'Enseignement. *V.:* Librairie Decheune, Passage Saint-Hubert. Fol., 12 H., 10 frs, Ausl. 12 frs, seit 1901, April.

La Revue Belge et Coloniale. Ancienne revue »Le Congo«. *R.:* Alph. De Hertogh, Brüssel, 103, rue Verbistes. Fol., 24 Nrn, 12.50 frs, Ausl. 15 frs, seit 1894, Jan.

La Revue des Etudes Ethnographiques et Sociologiques. *H.:* Arnold von Gennep, Clamart bei Paris. *V.:* Paul Geuthner, Paris VI, rue Mazarine 68. 12 H., 20 frs, Ausland 22 frs, seit 1908, Jan.

La Revue de Statistique. Recueil hebdomadaire de documents concernaut l'Etat financier, commercial, industriel, agricole, économique, démographique, et social de la France et de tous les pays du Monde. *H.:* Eine Gruppe von Mitgliedern ökonomischer, statistischer und wissenschaftlicher Gesellschaften. *Adm.:* 28, rue de Grammont, Paris. 8⁰, 52 Nrn, 25 frs, Ausland 28 frs, seit 1898.

La Revue de l'Université de Bruxelles, s. Brüssel.

La Revue générale des sciences pures et appliquées. *H.:* Dr. Louis Olivier Paris, 18, rue Chauvau-Lagarde. *V.:* Libr. Armand Colin, 5, rue Mézières. 6 H., 30 frs., seit 1890, Jan.

La Revue indigène, organe des intérêts des indigènes aux colonies. *Dir.:* P. Bourdarie. *Adm.:* 34, rue Truffaut, Paris. 12 H., 12 frs.

La Science au XXe Siècle. Revue mensuelle des Sciences et de leur Applications. *V.:* Ch. Delagrave, Paris, 15, rue Soufflot. 12 H., 10 frs, Ausl. 12 frs, seit 1903.

La Tradition s. Revue du Traditionisme.

Laws Observat. Bulletin, Columbia.

Le Communicazioni di un Collega. Revista illustr. di Geografia e di Storia. Org. di communic. fra gl'insegn. delle Scuole Secondarie. *R.:* Prof. A. Ghisleri, Bergamo, 38, Via T. Tasso. *V.:* Inst. Italiano d'Arti grafiche. 8⁰, 10 Nrn, 3 l., seit 1895, Jan.

Le Congo s. La Revue Belge et Coloniale.

Le Cosmos. Revue des Sciences et de leurs applications. *R.:* Bernard Bailly. *V.:* Maison de la bonne Presse, Paris VIIIe, 5, rue Bayard. Gr.-8⁰, 52 Nrn, 20 frs, Ausl. 25 frs, seit 1852, Jan.

Le Courier d'Extrême Orient. *Dir.:* Paul Vivien. *Adm.:* Aug. Berneton, Paris, 15, rue Vauquelin. ..., 20 frs, seit 1904.

Le Courrier missionair. Lausanne, Mission Romande.

Le Globe. Journal Géogr., Organe de la Soc. de Géogr. de Genève. Bulletin et Mémoires. Genf.

Le Globe-Trotter. *R.:* H. Casevitz, Paris, 4, rue de Lavrillière. Fol., 52 Nrn zu 15 c., Jahrg. 8 frs, Ausl. 12 frs., seit 1901, Jan.

Le Journal des Voyages. *R.:* Dewez Léon, Paris, 146, rue Montmartre. *V.:* Selbstv. 4⁰, 52 Nrn, seit 1877, Dez.

Le Maroc français. Organe de Civilisation économique. *Adm.:* Paris, 8, rue Joubert. 6 H., Frankr., Tunis, Algier 10 frs, sonst 12 frs, seit 1904.

Le Mois Colonial et Maritime. *H.:* Comité de l'Océanie Française. *R.:* Georges Froment, Paris VI, rue Bonaparte 47. 12 H., 10 frs, seit 1893.

Le Monde Oriental. Tidskrift för Östeuropas ock Asiens historia ock etnografi, språk ock litteratur, religioner ock folkdiktning. *R.:* K. F. Johansson, J. A. Lundell. K. B. Wiklund, K. V. Zetterstéen. *V.:* Akad. Bokh., Uppsala. 8⁰, zwangl., das H. 8 Kr.

Le Moniteur des Colonies et des Pays de Protectorat. *Dir.:* J. Pélissier. *Adm.:* Paris, 8, rue Joubert. Fol.,

24 H., 10 frs, Kolonien u. Ausl. 12 frs, seit 1885, ...
Le Mouvement Colonial. Revue de Colonisation ot de Commerce extérieur. *R.:* Paul de Fléac und L. Brunet, Paris, 63, boulev. Saint-Michel. *V.:* Librairie Africaine et Coloniale, 27, rue Bonaparte. 8⁰, 12 H., 12 frs, seit 1894, Jan.
Le Mouvement économique (Roumanie, Péninsule Balkanique, Turquie d'Asie). Revue mensuelle. *Dir.:* Dr. Nicolas Xénopol, 5, Strada Arcului, Bukarest. 8⁰, 12 H. = 2 Bde, 30 frs, einz. H. 2.50 frs, seit 1905.
Le Mouvement Géographique. Journal populaire des Sciences géographiques. *R.:* A. J. Wauters, 13, rue Bréderode. *V. u. Adm.:* Brüssel, 48, rue de Namur. Fol., 52 Nrn, 12 frs, seit 1884, April.
Le Mouvement Maritime. Erscheint nicht mehr.
Le Tour de France. Album et Guide du Touriste en France, colonies françaises et pays de langue française. *Adm.:* G. de Malherbe, impr., Paris. 12 H., 12 frs, seit 1904, ...
Le Tour du Monde. *R.:* Maurice Loir. *V.:* Hachette & Cie., Paris, 79, boulev. Saint-Germain. 4⁰, 52 Nrn, 28 frs, seit 1860, Jan.
Les Annales Diplomatiques et Consulaires. *R.:* Consul Ch. H. Stephan, Paris, 52, boulev. Beaumarchais. 4⁰, 24 H., 10 frs, seit 1902, Aug.
Les Missions catholiques. *R.:* Th. Morel. *V.:* Lyon, 14, rue de la Charité. Fol., 52 Nrn, 10 frs, Ausl. 12 frs, seit 1868.
Land und Leute. Monographien z. Erdkunde. *R.:* A. Scobel, Leipzig, An der alten Elster 15. *V.:* Velhagen & Klasing, Bielefeld u. Leipzig. Gr.-8⁰, zwangl. z. versch. Pr.
Lechners Mitteilungen a. d. Gebiet der Literatur etc. s. Wiener Mitteilungen.
Leopoldina. Amtl. Org. d. k. k. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturf. Halle a. S.
Lětopisi magnitnoj i meteorologičesk. observatorii Imp. Novorossijskago Universiteta v Odessje. Odessa.
Lětopisi Nikolajevskoj Glavn.-fizič. Observatorii. St. Petersburg.
Liga Naval Portugueza. Boletim Maritimo. *R.:* A. Pereira de Mattos, Marquez do Lavradio, Henrique Quirino do Fonseca. *V.:* Conselho Geral da Liga Nav. Port., Lissabon, Rua Garrett 95. Fol., 12 H., 4 $, seit 1902, Jan.
Listok Primorskago Oblastnago Statistič. Komiteta. Wladiwostok.
London Statistics. London, Stat. Dep.
Lud. Organ Towarzystwa ludoznawczego we Lwowie. (Das Volk, Org. d. Ver. f. Volkskunde). Lemberg.

Maandberichten van het Bureau van Statistiek d. gemeente Amsterdam.
Maandcijfers en andere periodieke opgaven. Betreff. Nederlanden, Nederl. Oost Indië. Haag, Centr. Bureau voor de Statistiek.
Maandschrift van het Centraal Bureau voor de Statistiek. Haag.
Maanedsoversigt over Vejr Horholdene. Kopenhagen, Dansk Met. Inst.
Magnetische und meteorologische Beobachtungen. Prag, k. k. Sternwarte.
Magyar statisztikai Közlemények s. Ungar. Statist. Mitteilungen.
Man. A monthly Record of the Anthr. Science. London, Anthropol. Inst.
Månadsöfversigt af väderleken i Sverige. Stockholm, Meterol. Zentralanstalt.
Mansfelder Blätter. Eisleben, Ver. f. Gesch. u. Altertumskunde.
Mareile, Das. Hildburghausen, Rennsteig-Verein.
Marineblad. Bijblad op de Verslagen. *H.:* Marine Vereeinigung, Helder. *KV.:* C. de Boer jun., Helder. 8 H., 5 fl = 8.30 M., seit ... Mai.
Marine-Rundschau. Berlin. Nachrichten-Bureau des Reichs-Marineamtes.
Maroc français s. Le M.
Maryland Geological Survey Report Baltimore.
Maryland Weather Service Report. Baltimore.
Materialien des Kgl. preuß. Normalkalenders. Berlin, Stat. Landesamt.
Materialy dlja geologii Kavkaza. Tiflis, Gornoje Upravlenie.
Materialy dlja geologii Rossii. St. Petersburg, Imp. Mineral. Obšč.
Materialy dlja statist. Livlandskoj gubernii. Riga, Livl. Stat. Gub.-Kom.

Matériaux pour la Géol. du Caucase. Tiflis, Admin. d. mines du Caucase.
Matériaux pour la Statist. du royaume de Serbie s. Prilosi za statistiku kral'ovine Srbije.
Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. *R.:* Josef Kürschák und Franz Schafarzik. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig.
Meddelanden af Geogr. Föreningen i Finland. Helsingfors.
Meddelanden fram Nordiska Museet. Stockholm.
Meddelanden från Lund astron. Observatorium.
Meddelanden från Upsala Universitets Mineral. Geol. Inst.
Meddelelser fra Dansk Geologisk Forening. Kopenhagen.
Meddelelser om Danmarks antropologi. Kopenhagen. *H.:* Antropologiske Komite. *R.:* Dr. H. P. Steensby. 8⁰, seit 1907.
Meddelelser om Grönland. Kopenhagen, Kommissionen for Ledelse af de geologiske og geograf. Undersögelser i Grönland.
Mededeelingen der Nederl. Alpen-Vereeniging Leiden.
Mededeelingen en Verhandlingen K. Nederl. Meteorol. Inst. Utrecht.
Mededeelingen omtrent de geologie van Nederland, verzameld door de Commissie voor het Geologisch Onderzoek. K. Akad. v. Wetensch. Amsterdam.
Mededeelingen van het Bureau van Statist. der gemeente Amsterdam.
Mededeelingen van het zendingsveld. Amsterdam, Het Java Comité.
Meereskunde in populären Vorträgen u. Aufsätzen. Berlin, Inst. f. Meereskunde a. d. Univ.
Meer und Küste erscheint nicht mehr.
Meereskunde. Sammlung volkstüml. Schriften zum Verständnis des Meeres und der deutschen Seeinteressen. Berlin, Institut für Meereskunde.
Mémoires concernant l'histoire naturelle de l'Empire Chinois. *H.:* Les Pères de la Compagnie de Jésus. *V.:* Impr. de la Miss. Catholique Schanghai. 4 H., zwangl. z. 20 frs = 1 Bd. z. 60 frs, seit 1882.
Mémoires couronnés et autres mémoires. Brüssel, Académie Royal.
Mémoires couronnés et mémoires des Savants étrang. Brüssel, Acad. R.
Mémoires de l'Académie de Metz.
Mémoires de l'Acad. des Sci. Dijon.
Mémoires de l'Académie des Sciences de Savoie. Chambéry.
Mémoires de l'Académie de Vaucluse. Avignon.
Mémoires de l'Académie franç. des Sciences, Lettres et Arts d'Arras.
Mémoires de l'Académie Imp. des Sciences de St. Petersburg.
Mémoires de l'Academie R. de Belgique. Brüssel.
Mémoires de la Direction des travaux géologiques du Portugal. Lissabon.
Mémoires de la Société académique Indo-Chinoise de France. Paris,
Mémoires de la Société Belge de géol., de paléontol. et hydrol. Brüssel.
Mémoires de la Société Bourguignonne de Géographie et d'Histoire. Dijon.
Mémoires de la Société de physique et d'histoire naturelle. Genf.
Mémoires de la Société de Spéléologie. Paris.
Mémoires (Toimituksia) de la Société Finno-Ougrienne. Helsingfors,
Mémoires de la Société Fribourgeoise des sciences naturelles (Série Géologie et Géogr., als Forts. d. Études Géographiques). Freiburg i. Schw.
Mémoires de la Société Géologique de France »Paléontologie«. Paris.
Mémoires de la Société nation. des sciences naturelles et mathématiques. Cherbourg.
Mémoires de l'Inst. Egyptien. Kairo.
Mémoires du Comité Géologique. St. Petersburg, Geologičesk. Komitet.
Mémoires du Musée R. d'histoire naturelle de Belgique. Brüssel.
Mémoires et Bulletin de l'Acad. des Sciences, Lettres et Arts. Besançon.
Mémoires et documents. Annecy, Académie salésienne.
Mémoires et documents, Chambéry, Soc. savoisienne d'hist.
Mémoires scientifiques et littéraires de l'Académie nationale. Caen.
Memoirs of Natural Sciences. Brooklyn Inst.
Memoirs of the American Academy of Arts and Sciences. Boston.
Memoirs of the American Anthropolical Society. Washington.

Memoirs of the American Museum of Natural History. New York.
Memoirs of the Asiatic Society of Bengal. Calcutta.
Memoirs of the Australian Museum. Sydney.
Memoirs of the Bernice Pauahi Bishop Museum. Honolulu.
Memoirs of the Boston Society of Natural History.
Memoirs of the British Astronomical Association. London.
Memoirs of the Geological Survey of India. Calcutta.
Memoirs of the Geological Survey of New South Wales. Sydney.
Memoirs of the Geological Survey of Scotland. Edinburgh.
Memoirs of the Geological Survey of the United Kingdom. London.
Memoirs of the National Academy of Sciences. Washington.
Memoirs of the New York Academy of Sciences.
Memoirs of the Peabody Museum. New Haven.
Memoirs of the R. Astronomical Society. London.
Memoirs of the R. Society of South Australia. Adelaide.
Memoria del Museo Nacional. Buenos Aires.
Memoria demographica. La Plata, Direc. gen. de Estadist.
Memorias de la Comision del mapa geologica de España. Madrid.
Memorias de la Sociedad española de Historia Natural. Madrid.
Memorias del Instituto Geografico y Estadistico Madrid.
Memorias y Revista de la Sociedad Cientifica »Antonio Alzate«. Mexico.
Memorie della Pontificia Academia Romana dei Nuovi Lincei. Rom.
Memorie della R. Accad. delle science. Turin.
Memorie della R. Accademia di Scienze, Lettere e Arti degli zelanti (2. Kl.). Acireale.
Memorie della R. Accad. in Modena.
Memorie della Società degli Spettroscopisti Italiani. Catania.
Memorie della Società Geografica Italiana. Rom.
Memorie del Museo Civico di Storia Naturale. Mailand.
Memorie del R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti. Venedig.
Memorie descrittive della Carta Geologica d'Italia. Rom, Ufficio Geol.
Memorie Geografiche, pubblicate come supplemento alla »Rivista Geografica Italiana«. *Dir.:* Dr. Giotto Dainelli, Firenze, Piazza San Marco 2. Amministr. Firenze, Via San Gallo 31. 8°, zwangl. H. v. ca. 25 Bogen Umfang, 10 l. (Ausl. 12 l.), seit 1907.
Messenger, The. Richmond, Presbyt. Church of Victoria.
Meteorological Charts of the Great Lakes. Washington, Departm. of Agriculture, Weather Bur.
Meteorological Observations. Sydney, Meteorological Service.
Meteorological Observ. and Results of U. S. Naval Observ. Washington.
Meteorological Observations made at the Liverpool Observatory. Liverpool.
Meteorological Observations made at the Observ. Adelaide.
Meteorological Observations made at the Perth Observatory.
Meteorological Observations of South Australia. Adelaide, Astron. and Meteorol. Observatory.
Meteorological Record, The. London, R. Meteorol. Soc.
Meteorological Reports of Western Australia. Perth, Meteorol. Service.
Meteorologičeskij Vjěstnik. St. Petersburg, Kais. russ. Geogr. Ges.
Meteorologičeskoje Obosrěnije. *R.:* A. Klossovskij. *V.:* Südruss. Druckerei A.-G., Odessa, 20 Puschkinskaja.
Meteorologisch Jaarboek. Amsterdam, Koninkl. Nederl. Meteorol. Inst.
Meteorologische Beobachtungen, angestellt in Jurjev.
Meteorologische Beobachtungen der k. k. Marine-Akademie. Fiume.
Meteorol. Beobachtungen z. Klagenfurt, Naturh. Ld.-Mus. Rudolfinum.
Meteorologische Zeitschrift. Herausgegeben von d. Österr. Ges. f. Meteorol. u. d. Deutsch. Met. Ges. Berlin.
Meteorologisk Aarbog. Kopenhagen, Dansk meteorologisk Inst.
Meteorologiska Iakttagelser i Sverige. Stockholm, Met. Centr.-Anstalten.
Mineral Resources of the United States Geol. Survey. Washington.

Mining World s. The M. W.
Miscellaneous collections of the Smithsonian Institution. Washington.
Miscellaneous Scientific Papers of the Allegheny Observatory. Allegheny City, Ver. St.
Missionären. Chicago, Missionsförbundet i Amerika, North Park College.
Missionaeren. Christania, Det norske frie Missionsförbund.
Missionary Echo, The. Adelaide, South Austr. Bapt. Miss. Soc.
Missonary Echo, The. Leeds, Unit. Meth. Free Churches.
Missionary Gleanings. Allentown, Board Comissioners for Foreign Miss. of the Reformed Church in the U. S.
Missionary Gleanings of the Presbyterian Church in Ireland. Belfast, Irish Presb. Church Mission.
Missionary Herald, The. Boston, Am. Board of Commiss. for For. Miss.
Missionary Herald, The. London, Baptist. Miss. Soc.
Missionary Intelligencer, The. Cincinnati, For. Christ. Miss. Soc.
Missionary Outlook, The. Toronto, Miss. Soc. Meth. Church.
Missionary Record. St. Louis, Board of Missions and Church Erection of the Cumberland Presbyterian Church.
Missionary Record of the United Free Church of Scotlaud, The. Edinburgh, U. F. Church of Sc.
Mission Field, The. London, Soc. for the Propag. of the Gospel.
Mission Field, The. New York, Board of For. Miss.
Missionsberichte der Gesellschaft zur Beförderung d. evangel. Mission unter den Heiden. Berlin.
Missions catholiques s. Les M.
Missions- und Heidenbote. Neukirchen b. Mörs, Neuk. Miss.-Anst.
Missionsblatt der Brüdergemeinde. Herrnhut, Ev. Brüder-Unität.
Missionsblatt des Allgemeinen evang.-protest. Missionsvereins. Berlin.
Missionsbote. Cleveland, Board of Commissioners for Foreign Missions.
Missionsbote. Philadelphia, Gen. Council of the Ev. Lutheran Church.
Missionsbote. Bremen, Miss.-Ges. d. deutschen Methodisten.
Missionsförbundet. Stockholm, Svenska Missionsförbundet.
Missionstidning under inscende af Svenska Kyrkans Missionsstyrelse. Upsala, Svenska Kyrkans Miss.
Missions Tidning. Stockholm, Ev. Fosterlands Stiftelsen.
Mitteilungen an die Mitglieder des Vereins für Geschichte und Landeskunde. Cassel.
Mitteilungen aus beiden, Hessen, Nassau, Waldeck und den Grenzgebieten. Cassel, Niederhess. Touristenver.
Mitteilungen aus dem Gebiet des Seewesens. Pola, k. u. k. Hydrogr. Amt.
Mitteilungen aus dem Jahrbuch der Kgl. ungar. Geolog. Anstalt. Budapest.
Mitteilungen aus dem Kgl. Naturalienkabinett. Stuttgart.
Mitteilungen aus dem Verein der Kgl. Samml. f. deutsche Volkskde. Berlin.
Mitteilungen aus d. Naturhistorischen Museum in Hamburg.
Mitteilungen aus dem Naturwissenschaftlichen Verein für Neu-Vorpommern u. Rügen in Greifswald.
Mitteilungen aus dem Osterlande. Altenburg, S.-A., Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Mitteilungen aus dem Verein d. Naturfreunde in Reichenberg i. B.
Mitteilungen aus dem Westpreußischen Provinzial-Museum. Danzig.
Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten. Wiss. Beih. z. D. Kolonialbl. Berlin, Reichskolonialamt.
Mitteilungen aus der Ethnographischen Sammlung der Universität Basel. Erscheinen nicht mehr.
Mitteilungen aus der Ghzgl. mecklenb. Geolog. Landesanstalt. Rostock.
Mitteilungen aus der Lippeschen Geschichte u. Landeskunde. Detmold, Naturwissenschaftlicher Verein.
Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft. Aargau.
Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft. Wien.
Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens in Tokyo.
Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft. Berlin.
Mitteilungen der Erdbebenkommission der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien.
Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Hamburg.

Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft München.

Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft und des Naturwissenschaftlichen Museums Lübeck.

Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Thüringen. Jena.

Mitteilungen der Geolog. Landesanstalt von Elsaß-Lothringen. Straßburg.

Mitteilungen der Geschichts- u. Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Altenburg.

Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Salzburg.

Mitteilungen der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Prag.

Mitteilungen der Ghzgl. bad. Geologischen Landesanstalt. Heidelberg.

Mitteilungen der Großhzgl. hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik. Darmstadt.

Mitteilungen d. Hamburger Sternw.

Mitteilungen der Haupt-Station für Erdbebenforschung a. Physikalischen Staatslaboratorium für Hamburg.

Mitteilungen der k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien.

Mitteilungen der Kgl. Universitäts-Sternwarte Breslau.

Mitteilungen der Kommission für die geologische Landesuntersuchung von Elsaß-Lothringen. Straßburg.

Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern.

Mitteilungen der Naturhistorischen Gesellschaft zu Colmar (Elsaß).

Mitteilungen der Naturwissenschaftl. Gesellschaft in Winterthur.

Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-kommerziellen Gesellschaft. St. Gallen.

Mitteilungen d. Pollichia. Dürkheim, Naturwissensch. Ver. der Rheinpfalz.

Mitteilungen der Schlesischen Gesellschaft für Volkskunde. Breslau

Mitteilungen der Sektion für Naturkunde des Österreichischen Touristenklubs. Wien.

Mitteilungen d. Ševčenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrats.

Mitteilungen der Thurgauischen Naturforsch. Gesellschaft. Frauenfeld.

Mitteilungen der Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik. Berlin.

Mitteilungen der Vorderasiatischen Gesellschaft. Berlin.

Mitteilungen des Anthropolog. Vereins in Schleswig-Holstein. Kiel.

Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus. Bern.

Mitteilungen des Deutschen Seefischerei-Vereins. Berlin.

Mitteilungen des Deutschen und Österreich. Alpenvereins. Innsbruck.

Mitteilungen des Deutschen wissenschaftlichen Vereins. Mexiko.

Mitteilungen des Hzgl. anhaltischen Statistischen Bureaus. Dessau.

Mitteilungen des Kopernikus-Vereins für Wissenschaft und Kunst, Thorn.

Mitteilungen des k. u. k. Militärgeographischen Instituts. Wien.

Mitteilungen des Kgl. württemb. Statistischen Landesamts. Stuttgart.

Mitteilungen d. Mähr.-schlesischen Sudeten-Gebirgsvereins. Freiwaldau (Öster.-Schlesien).

Mitteilungen des Museal-Vereins für Krain. Laibach.

Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Klubs in Fiume.

Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Düsseldorf.

Mitteilungen des Naturwissenschaftl. Vereins für Steiermark. Graz.

Mitteilungen des Niederländ. Reichsmuseums für Völkerkunde in Leiden.

Mitteilungen des Nordböhmischen Exkursions-Klubs. Leipa.

Mitteilungen des Orientalischen Instituts. Wladiwostok.

Mitteilungen des Seminars für orientalische Sprachen a. d. Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dortmund.

Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dresden.

Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig.

Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg.

Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt München.

Mitteilungen des Statist. Bureaus des Hzgl. Staatsministeriums in Gotha.

Mitteilungen des Statist. Landesamts des Königreichs Böhmen. Prag.

Mitteilungen des Vereins für Erdkunde zu Halle a. S.
Mitteilungen des Vereins für Erdkunde in Leipzig.
Mitteilungen des Vereins f. Geschichte und Altertumskunde des Hasegaues. Ankum.
Mitteilungen des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde.
Mitteilungen des Vereins für niederdeutsche Volkskunde. Göttingen
Mitteilungen des Vereins für sächsische Volkskunde. Dresden.
Mitteilungen des Vereins zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reiche. Berlin.
Mitteilungen u. Nachrichten des Deutschen Palästina-Vereins. Leipzig.
Mitteilungen und Umfragen zur bayerischen Volkskunde. Würzburg, Ver. f. bayer. Volksk. u. Mundartenforschg.
Mittelmeer und Levante. Zeitschrift für Handel, Industrie und Verkehr. Organ d. Deutschen Vereinigung für den Orientverkehr. *R.:* Prof. Dr. R. Fitzner. Berlin W, Kurfürstendamm 181. *V.:* Hermann Paetel, Berlin. 8°, 12 H., 10 M., seit 1907.
Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets. Berlin, Kais. Statist. Amt, Kolonialabteilung d. Auswärt. Amtes.
Monatliche Übersichten der Witterung nebst Wasserstandsaufzeichnungen. Karlsruhe, Zentr.-Bur. für Met. u. Hydrogr. im Großherzogtum Baden.
Monatsbericht des Agrarmeteorologischen Observatoriums. Altkrasno. Erscheint nicht mehr.
Monatsbericht der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Berlin.
Monatsbericht der Kais. Hauptstation für Erdbebenforschung zu Straßburg i. E.
Monatsberichte der Erdbebenwarte in Laibach, s. »die Erdbebenwarte«.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Breslau.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Charlottenburg.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Dresden.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Hannover.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Königsberg i. Pr.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg.
Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt München.
Monatsberichte und Jahresberichte des Statist. Bureaus der Stadt Altona.
Monatsblatt der Brandenburgia. Berlin, Brandenburgia, Gesellschaft für Heimatkunde der Prov. Brandenburg.
Monatsblatt d. Norddeutsch. Missionsgesellschaft. Bremen.
Monatsblätter des Badischen Schwarzwaldvereins. Freiburg i. B.
Monatsblätter des Touristenklubs für die Mark Brandenburg. Berlin.
Monatsblätter des Wissenschaftlichen Klubs. Wien.
Monatshefte d. Budapester Kommunalstatistischen Bureaus.
Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen. *H.:* Prof. B. Landsberg, Königsberg i. Pr., Steindamm 55, u. OLehrer Dr. B. Schmid, Zwickau i. S., Moritzstr. 27. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. 8°, 12 H., 12 M., seit 1908, Jan.
Monatskarte des Nordatlant. Ozeans. Hamburg, Deutsche Seewarte.
Monatsschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Elberfeld.
Monatsschrift d. Deutsch-Brasilischen Vereins. Berlin.
Monatsschrift des Frankenthaler Altertumsvereins. Frankenthal.
Moniteur des Colonies et des Pays de Protectorat s. Le M.
Monographien zur Länderkunde, s. Bibliothek der Länderkunde.
Monographs of the U. S. Geological Survey. Washington.
Montagne, La. Paris, Club Alpin Français.
Monthly Bulletin of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences.
Monthly Bulletin of the International Bureau of the American Republics s. The M.
Monthly Bulletin of the Manila Observatory. Manila.
Monthly Current Charts for the Indian Ocean. London, Hydrograph. Office, Admiralty.
Monthly Messenger of the Presbyterian Church of England. London, Presbyterian Church.

Monthly Meteorological Charts of the Great Lakes. Washington, Weather Bureau, Departm. of Agriculture.
Monthly Meteorological Observations. Kairo, Survey Department.
Monthly Notices of the R. Astronomical Society. London.
Monthly Pilot charts of the North Atlantic and Mediteranean. London, Meteorological Office.
Monthly Report of the Central Meteorological Observatory. Tokyo.
Monthly Report of the State Meteorological Bureau. Ithaca.
Monthly Review of the Iowa Weather Service. Des Moines.
Monthly Weather Chart. Toronto, Meteorological Service of Canada.
Monthly Weather Reports of the Meteorological Council. London.
Monthly Weather Review. Allahabad, Meteorological Office.
Monthly Weather Review. Toronto, Meteorological Service of Canada.
Monthly Weather Review. Washington, Department of Agriculture, Weather Bureau.
Monthly Weather Review of the India Meteorolog. Department. Calcutta.
Monthly Summary of Commerce and Finance. Washington, Bureau of Statistics.
Morskoj Sbornik. St. Petersburg, Glavn. gidrogr. upravl. Morsk. Min.
Mouvement de la population de la principauté de Bulgarie, s. Doiženie na naselnieto v bulgarskoto knjačestvo.
Mouvement Colonial s. Le M.
Mouvement Géographique s. Le M.
Mouvement Maritime s. Le M.
Movimento do populaçõ. Lissabon, Direcçion Geral da Estad.
Münchener Geographische Studien. *H.:* Prof. Dr. Günther. *V.:* Theodor Ackermann, München, Promenadeplatz 10. Gr.-8⁰.
Münchener geographisch-philologische Studien. Münchener geoplast. Inst.
Museo Canario, El. Las Palmas, Museo de Anthropologia.
Museum Annual Reports. Albany, New York State Museum.
Museum Bulletins. Albany, New York State Museum.
Mus. Francisceum Annales. Brünn, Franzens-Museum.
Museum Handbooks. Albany, New York State Museum.
Museum Memoirs. Albany, New York State Museum.
Museum Reports of the Smithsonian Institution. Washington.
Mysore Meteorological Memoirs. Bangalore, Meteorological Department.

Nabljudenija Magnitnoj Observatorii. Kasan.
Nabljudenija Meteorologičeskoj Observatorii. Jurjev.
Nabljudenija Meteorologičeskoj Observatorii Univers. Sv. Vladimir. Kijev.
Nabljudenija Meteorologičeskoj stancii Moskovsk. Univers. Moskau.
Nabljudenija Tifliskoj fizičeskoj Observatorii. Tiflis.
Nachrichten aus d. ostafrikan. Mission. Gr.-Lichterfelde, Evangelische Missionsges. für Deutsch-Ostafrika.
Nachrichten der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften. Göttingen.
Nachrichten für Seefahrer. Berlin, Reichs-Marineamt.
Národopisný Sbornik Česko-slovanský (Čechoslav. ethnogr. Jahrb.). Prag, Národop. Společnost Československa.
Nassovia. Ztschr. für Nassauische Geschichte u. Heimatkunde. *H.:* Hofrat Dr. C. Spielmann. *V.:* P. Plaum, Wiesbaden, Goethestr. 4. 4⁰, 24 Nrn., 4.80 M., seit 1900, Jan.
National Geographic Magazine, The. Washington, Nat. Geogr. Soc.
Naturae Novitates. Bibliograph. neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiet der Naturgesch. u. der exakt. Wissenschaft. *H.* u. *V.:* R. Friedländer & Sohn. Berlin NW 6, Carlstraße 11. 8⁰, 24 Nrn., 4 M., postfrei, seit 1879, Jan.
Naturaleza, Ciencias i Industrias, s. La N.
Nature. A weekly illustrated Journal of Science. *R.:* Sir Norman Lockyer, London SW, 16, Penywern. *V.:* Macmillan & Co., London WC, St. Martins St. 4⁰, 52 H., seit 1869, Nov.
Nature s. La N.
Naturen. Bergen, Museum.
Nature Study Review s. The N.
Natur und Haus. Illustr. Zeitschr. für alle Naturfreunde. Seit Juli 1905 vereinigt mit Nerthus. *H.:* E. E. Leonhardt, Dresden-A., Zool.

Mus. *V.:* Verlag für Naturkunde (Sprösser & Nägele), Stuttgart. 24 H., 8 M., seit 1898.
Natur und Schule, erscheint seit 1906 u. d. Titel: Monatshefte f. d. naturwissensch. Unterricht.
Naturwissenschaftliche Rundschau. *R.:* Dr. W. Sklarek, Berlin W, Landgrafenstr. 7. *V.:* Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig, Vor d. Burg 18. 4⁰, 52 Nrn., 20 M., seit 1886, Jan.
Naturwissenschaftl. Wochenschrift. *R.:* Prof. Dr. H. Potonié, Groß-Lichterfelde-West b. Berlin, Potsdamerstr. 35, u. OLehrer Prof. Dr. Koerber, Gr.-Lichterfelde-W. b. Berlin, Victoriastr. 4a. *V.:* Gustav Fischer, Jena. 4⁰, 52 Nrn., 8 M., seit 1888, Jan.
Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indie. *R.:* Dr. W. van Bemmelen, Batavia. *V.:* Visser & Co., Weltevreden; P. Roem, Amsterdam, Oude Doolenstraat 10. 8⁰, 4 H., 6 fl., seit 1851, Jan.
Nautical Almanac and astron. ephemeries, The. London, Naut. Alm. Office.
Nautical Magazine s. The N. M.
Nautische Rundschau. Österreich. Ztschr. für See- u. Binnenschiffahrt. *H.:* Dr. Charles Friedmann. *R.:* Jg. Fleischer, Adm., Wien 14, Lichtensteinstraße 25. Fol., 24 Nrn., 16 M., seit 1893.
Nautisches Jahrbuch. *H.:* Reichsamt des Innern. *R.:* GReg.-Rat Dr. C. Schrader. *KV.:* Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstr. 42/43. 8⁰, 1 Bd. 1.50 M., seit 1852.
Nautisk Almanak. *H.:* J. A. D. Jensen. *V.:* G. E. C. Gad, Kopenhagen K., Vimmelskaftet 32. 1 Bd. 50 Öre, seit 1891.
Nautisk-Meteorologisk Aarbog udgivet af det Danske Meteorol. Inst. (Nautical Meteorol. Annual). Kopenhagen.
Nederlandsch Tijdschrift voor Meteorologie. Erscheint nicht mehr.
Neptunia. Rivista Italiana di Pesca ed Agriculture marina, fluviale, lacustre. Venedig, Società di pesca ed Aquicultura.
Neue Denkschriften der Allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften s. Ges. ohne ständigen Sitz.
Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. *R.:* Prof. Max Bauer, Marburg a. Lahn, Th. Liebisch, Göttingen, u. E. Koken, Tübingen. *V.:* E. Schweizerbart (E. Nägele), Stuttgart, Marienstr. 31. 8⁰, 6 H. = 2 Bde, 50 M., seit 1807, Jan.
Neues Lausitzisches Magazin. Görlitz, Oberlausitzer Ges. d. Wiss.
News from Barutsi Land. London, Committee of the Barotsi Mission.
New South Wales Statistical Register Sydney, Governm. Statistician.
New York State Museums Annual Reports — Bulletins — Handbooks — Memoirs, s. Albany.
New Zealand Official Yearbook, The. Wellington, Registrar Gen. Office.
Niederlausitzer Mitteilungen. Guben, Ztschr. d. Ges. f. Anthr. u. Altertumsk.
Niederrhein, Der, s. Der N.
Niederschlags-Beobachtungen der meteorologischen Stationen im Großherzogtum Baden. Karlsruhe, Zentralbur. f. Met. u. Hydrogr.
Niederschlags-Beobachtungen der meteorologischen Stationen im Großherzogtum Hessen. Darmstadt, Ghzgl. Hydrogr. Bureau.
Nordafrika. Organ für wirtschaftliche Interessen i. Mittelmeer, umgewandelt in »Deutsche Monatsschr. f. Kolonialpolitik usw.«. Berlin, Marokk. Ges.
Norges geologiske undersögelse. Aarbog. Christiania.
Norsk Geologisk Tidskrift. Christiania, Norsk geol. Forening.
Norsk Missionstidende. Stavanger, Norske Missionsselskab.
Norske Turistforeningens Aarbog. Christiania.
North Africa. London, N. Afr. Miss.
Notice to Mariners. London, Board of Trade.
Notice to Mariners. Washington, Coast and Geodetic Survey.
Notice to Mariners, published weekly by the Hydrographic Office. Washington.
Noticias hidrograficas. Valparaiso, Oficina hidrografica.
Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Ghzgl. hess. Geologischen Landesanstalt. Darmstadt.
Notulen van de allgemeene en directie vergaderingen van het Bataviaasch

Genootschap van Kunsten en Wetenschapen. Batavia.
Nouveaux mémoires de la Société Imp. des Naturalistes de Moscou.
Nouvelles Archives des Missions Scientifiques et Littéraires. *H.:* Minist. de l'instr. publ. et des Beaux-Arts. *R.:* ... *KV.:* Libr. Ernest Leroux, Paris, rue Bonaparte 28.
Nouvelles Archives du Muséum d'hist. naturelle. Paris.
Nuovo Cimento, Il. Pisa, Società Italiana di Fisica.
Nyare Bidrag till Kännedom om de Svenska Landsmalen och Svenska Folklif. Stockholm. *R.:*... *V.:*...
Nyt Magazin for Naturvidenskaberne. Christiania. *R.:* Prof. Dr. N. Wille, Bot. Garten, H. Mohn, Th. Hiortdahl, W. C. Brögger, F. Nansen. *V.:* T. O. Brögger, Carl Johans Gade 12. 8⁰, 4 H., 8 Kr., seit 1836, Jan.

Oberschlesien. *R.:* Dr. E. Zivier, Pless, O.-Schl. *V.:* Gebr. Böhm, Kattowitz. Gr.-8⁰, 12 H., 12 M., seit 1902, April.
Observaciones astronomicas, meteorologicas, magneticas y seismicas. San Fernando (Cadiz, Span.), Instituto y Observatorio de Marina.
Observaciones Magnéticas y Meteorologicas del R. Colegio de Bele de la Comp. de Jesus. Habana.
Observaciones Meteorologicas. Bilbao, Colegio Maximo de la Comp. Jesus en Oña Provincia de Burgos.
Observaciones Meteorologicas. Guatemala, Laborat. Quimico Central.
Observaciones Meteorologicas. Madrid, Observatorio.
Observations, faites à l'Observatoire Météorol. de l'Université de Kijew.
Observations and Researches made at the Hongkong Observatory.
Observations made at the Blue Hill Meteorological Observatory. Hyde Park (Mass.).
Observations made at the Magnetical and Meteorol. Observ. at Batavia.
Observations météorologiques faites à Tananarive.
Observations of Rainfall in the East Indian Archipelago s. Regenwaarnemingen.
Observations of the Government Observatory. Sydney.
Observatory s. The O.
Obzor Amurskoj Oblasti. *H.:* Gubernator Am. Obl., Blagověščensk.
Obzor Astrachanskoj Gubernii. *H.:* Gubernator Astr.-Gub., Astrachan.
Obzor Podolskoj Gubernii. *H.:* Gubernator Tob.-Gub., Kamenez-Podolsk.
Obzor Primorskoj Oblasti. *H.:* Gubernator Prim.-Obl., Wladiwostok.
Obzor Samarkandskoj Oblasti. *H.:* Gubernator Obl. Samarkand.
Obzor Semipalatinskoj Oblasti. *H.:* Gubernator Obl. Semipalatinsk.
Obzor Tobolskoj Gubernii. *H.:* Gubernator Tob.-Gub., Tobolsk.
Obzor Zakaspijskoj Oblasti. *H.:* Načalnik Oblasti, Aschabad.
Occasional Papers of the Boston Society of Natural History.
Occident s. L'Occident.
Öfversigt af förhandlingen. Helsingfors, Finska Vetenskaps Societeten.
Österreichische Alpenzeitung. Organ des Österr. Alpenklubs. Wien. *R.:* Hans Wödl, VI, Mariahilferhof. *Adm.:* IV, Wienstr. 21. *KV.:* A. Hölder, I, Rotenturmstr. 15. 8⁰, 24 Nrn, 8 M., seit 1879, Jan.
Österreichische Monatsschrift für den Orient. Wien. *R.:* R. v. Roeßler. *V.:* k. k. Handelsmuseum, IX 1, Berggasse 16. 8⁰, 12 Nrn, 10 M., seit 1875.
Österreichische Statistik. Wien, k. k. Stat. Zentralkomm.
Österreichische Statistische Monatsschrift. Wien, k. k. Stat. Zentralkommission.
Österreichische Zeitschrift für Berg- u. Hüttenwesen. *R.:* Bergrat Kroupa, Bnialegg u. Oberbergverw. Kieslinger, Wien. *V.:* Manzsche Hofbuchh., I, Kohlmarkt 20. 4⁰, 20 Nrn, 24 M., seit 1885, Jan.
Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen. Organ des Vereins der Österr. k. k. Vermessungsbeamten. *R.:* Komitee: Ladislaus v. Klatecki, E. Doležal, Prof. Techn. Hochsch., Wien. *Exped.:* J. Wladarz, Baden b/Wien, Pfarrgasse 3. 8⁰, 24 Nrn in 12 Doppelheften, f. Nichtmitgl. 12 Kr. 11 M.) seit 1903, Jan.
Österreichisches Städtebuch. Wien, k. k. Stat. Zentralkomm.

Österreichisches Statistisches Handbuch. Wien, k. k. Stat. Zentralkomm.
Österreich. Touristenzeitung. Wien, Österr. Touristenklub.
Österreichisches Wirtschaftspolitisch. Archiv (vorm. Austria). *H.* u. *R.*: k. k. Handelsministerium, Wien I, Postg. 8. *V.*: Manzsche Buchhdl., I, Kohlmarkt 20. 8⁰, 12 H., 10 K., seit 1901.
Official Contributions to the Palaeontology of South Australia. Adelaide. *R.*: R. Etheridge. *V.*: Selbstverlag.
Onweders Optische Verschijnseln, enz. in Nederland. Amsterdam, Koninkl. Nederlandsch Meteorol. Instituut.
Orgaan der Nederlandsche Zendingsvereeniging. Rotterdam.
Orient, Der. Berlin, Deutsch-Österr. Orientklub.
Osservazioni meteorologiche. Mailand, Osserv. Astron. di Brera.
Osservazioni meteorologiche. Triest, R. Osserv. Astron.-meteorol.
Ostasiatische Rundschau. Erscheint nicht mehr, s. Der Ostasiat. Lloyd.
Ostasien. Monatsschr. f. Handel, Industrie, Politik usw. Berlin. *R.* u. *V.*: Kisak Tamai, Kleinbeerenstraße 9. 8⁰, 12 Nrn., 10 M., seit 1898, April.
Ostmark, Die. Berlin, Deutscher Ostmarken-Verein.
Otčet Glavnago Gidrografičeskago Upravlenija. St. Petersburg.
Otčet Imp. Russk. Geograf. Obščestva. St. Petersburg.
Otčet Jestestvenno - Istoričeskago Muzeja. Simferopol.
Otčet Nikolajevskoj Glavnoj Astronomičeskoj Observ. St. Petersburg.
Otčet o dějatelnosti Nižegorodskago Kružoka Ljubitelej Fiziki i Astronomii. Nišnij-Novgorod.
Otčet Petrovsk. obščestva izlědovatelej Astrachanskago Kraja. Astrachan.
Otčety o dějatelnosti Obščestva archeologii, istorii i etnografii. Kasan.
Otdělnye ottiski is Isvěstij Geologičeskago Komiteta (Extraits des Bulletins du Comité Géologique). St. Petersburg.
Oversigt over det K. danske Videnskabernes S. Forhandlinger. Kopenhagen.
Palaeontographica. Beiträge zur Naturgeschichte der Vorzeit. *H.*: Prof. Dr. Koken, Tübingen. *V.*: E. Schweizerbart (E. Nägele), Stuttgart, Johannesstr. 3a. 4⁰, 6 H. = 1 Bd., 60 M., seit 1851, Juli.
Palaeontologia Indica. Calcutta, Geological Survey of India.
Palästina. Zeitschr. f. d. wirtschaftl. u. kulturelle Erschließ. d. Landes. *H.* u. *V.*: Kommission z. Erforschung Palästinas, Berlin SW 15, Uhlandstraße 175. *R.*: Dr. Jakob Thorax. 8⁰, H. 4 M., seit 1907, April.
Pamjatnaja Knižka. Astrachan, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Grodno, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Irkutsk, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Jakutsk, Oblastn. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Kovno, Kovenskij Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Lomža, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Minsk, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Mogilev, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Perm, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Petrozavodsk, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Riga, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Semipalatinsk, Oblastn. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka. Woronesh, Gub. Stat. Komitet.
Pamjatnaja Knižka Wolynskoj Gubernii. Šitomir, Gub. Stat. Kom.
Papers and Proceedings of the R. Society of Tasmania. Hobart.
Papers from the Department of Geology. Montreal.
Parergones del Instituto Geologico de Mexico.
Pédologie, La. St. Petersburg, Comité pédologique.
Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes Geographischer Anstalt. *R.*: Prof. Dr. A. Supan. *V.*: Justus Perthes, Gotha. 4⁰, 12 H., 24 M., seit 1855, Jan.
Pfälzische Studien. Beiträge z. rhein-

pfälzischen Volkskunde u. Mundartenforschg. *H.:* ... *V.:* Herm. Kayser, Kaiserslautern.
Philippine Journal of Science. Manila, Bureau of Science.
Photographische Mitteilungen.
Pilot chart of the North Atlantic Ocean. Washington, Hydrogr. Office.
Pilot chart of the North Pacific. Washington, Hydrogr. Office.
Pilote, Der. Hamburg, Deutsche Seewarte.
Planting Opinion. Wochenschr. für die Kulturen Südindiens. *R.:* ... *V.:* E. C. Duff & Co., Madras, 2nd Line Beach. 52 N., 15 Rup.
Počvovědĕnije (La Pédologie). St. Petersburg, Comité pédologique de la Soc. Imp. libre Économique.
Politisch-anthropologische Revue. Monatsschr. für das soziale u. geistige Leben der Völker. *R.*. Dr. F. Landmann, Eisenach. *V.:* Thür. Verlagsanstalt, Leipzig, Talstr. 12. Gr.-8°, 12 H., 12 M., Ausl. 13 M., Einzelhefte nicht käufl., seit 1902, April.
Popular Astronomy. Northfield, Goodsell Observatory.
Popular Science Monthly s. The P. S.
Preußische Statistik. Berlin, Kgl. Preuß. Statist. Landesamt.
Prilozi za statistiku kral'enine Srbije. Belgrad, Stat. Odelene.
Primitive Method. Missionary Record, The. London, Prim. Meth. Miss. Soc.
Proceedings and Collections of the Wyoming Historial and Geological Society. Wilkes Barre.
Proceedings and Transactions of the Meteorol. Society of Mauritius.
Proceedings and Transactions of the Nova Scotian Institution of Science. Halifax.
Proceeding and Transactions of the Queensland Branch of the R. Asiatic Society. Brisbane.
Proceedings and Transactions of the R. Society of Canada. Montreal.
Proceedings of the Albany Institute. Albany, New York.
Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences. Boston.
Proceedings of the American Association for the Advancement of Science. Salem.
Proceedings of the Academy of Natural Sciences. Philadelphia.
Proceedings of the Boston Society of Natural History.
Proceedings of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences.
Proceedings of the California Academy of Science. San Francisco.
Proceedings of the Davenport Academy of Natural Sciences.
Proceedings of the Geological Society of Victoria. Melbourne.
Proceedings of the Indiana Academy of Science. Indianapolis.
Proceedings of the Indiana Department of Geology and Natural Resources. Indianapolis.
Proceedings of the Iowa Academy of Sciences. Des Moines.
Proceedings of the Liverpool Geological Society.
Proceedings of the Natural Science Association of Staten Island. New Brighton.
Proceedings of the New York Academy of Science.
Proceedings of the Rhodesia Scientific Association. Bulawayo.
Proceedings of the R. Asiatic Society of Bengal. Calcutta.
Proceedings of the R. Colonial Institute. London.
Proceedings of the R. Dublin Society Scientific.
Proceedings of the R. Geogr. Society of Australasia (N. S. Wales). Sydney.
Proceedings of the R. Geographical Society of Australasia, South Australian Branch. Adelaide.
Proceedings of the R. Society. London.
Proceedings of the R. Society of Edinburgh.
Proceedings of the R. Society of South Australia. Adelaide.
Proceedings of the R. Society of Tasmania. Hobart.
Proceedings of the R. Society of Victoria. Melbourne.
Proceedings of the United States National Museum. Washington, Smithsonian Institution.
Proceedings of the United States Naval Institute. Annapolis, Md.
Proceedings of the Washington Academy of Sciences.

Proceedings of the Yorkshire Geological and Polytechnical Society. Hopton.
Procès-verbaux de la Société Belge de Géologie. Brüssel.
Professional Papers of the United States Geological Survey. Washington.
Prometheus. Ill. Wochenschr. über die Fortschr. in Gewerbe, Industrie u. Wissensch. Berlin. *R.:* GReg.-Rat Prof. Dr. Otto N. Witt, Westend b/Berlin, Ebereschen-Allee 10. *V.:* R. Mückenberger, W 10, Dörnbergerstr. 7. 4°, 52 Nrn = 13 H., 16 M., seit 1889, Okt.
Proteus. Rivista internazionale bimestrale di biologia sotteranea. Bologna, Società Speleologica.
Protokolle der Troizkossawsk-Kiachtaer Filiale der Amurländ. Abt. der Kais. russ. Geogr. Ges. Troizkossawsk.
Protokoly zasědanij i trudy Obščestva jestestvoispytatelej Imp. Varšavsk. Univ. (Sitzungsprotokolle u. Arbeiten der Naturforsch. Ges. an der Univ. Warschau). Warschau.
Protokoly zasědanij Obščestva jestestvoispytatelej i Vračej Imp. Tomskago Univ. (Sitsungsprotokolle d. Ges. d. Naturforscher u. Ärzte an der Univ. Tomsk). Tomsk.
Protokoly zasědanij obščestva jestestvoispytatelej pri Kasanskago Univ. Kasan.
Publications de circonstance. Kopenhagen, Bureau du conseil internat. pour l'exploration de la mer.
Publications de la Société de Géographie et d'Archéologie d'Oran.
Publications de la Société suisse des Traditions populaires (Schriften der Schweizer. Ges. f. Volksk.). Zürich.
Publications de l'Observatoire Central Nicolas Astronomique. Pulkowo.
Publications du Musée d'Anthropologie et d'Ethnographie. St. Petersburg, Académie Imp. des Sciences.
Publications of the Allegheny Observatory.
Publications of the Davenport Academy of Natural Sciences.
Publications of the Earthquake Investigation Committee in foreign languages. Tokyo.
Publications of the Folklore Society. London.
Publications of the Lick Observatory of the University of California. Berkeley.
Publications of the Washburn Observatory. Madison.
Publicazioni del R. Osservatorio di Brera. Mailand.
Publicazioni del R. Osservatorio di Modena.
Publicazioni della Specola Vaticana. Rom, Observatorium Vaticanum.
Publicazioni di R. Instituto di studi superiori. Florenz.
Publikationen der Kgl. Sternwarte. Kiel.
Publikationen der Kgl. ungar. Reichsanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Budapest.
Publikationen der Sternwarte des Eidgenöss. Polytechnikums. Zürich.
Publikationen des astrophysikalischen Observat. Königstuhl, Heidelberg.
Publikationen des astrophysikalischen Observatoriums Potsdam.
Publikationen des Haynald-Observatoriums. Kalocsa.
Publikationen d. Statistischen Bureaus des Kgl. Statistischen Landesamts in Agram.
Publikationen des Kommunalstatist. Bureaus der Haupt- und Residenzstadt Budapest.

Quarterly Current Charts for the Pacific Ocean. London, Hydrogr. Office, Admiralty.
Quarterly Journal of the Geological Society, The. London.
Quarterly Journal of the Northamptonshire Nat. Hist. Soc. Northampton.
Quarterly Journal of the R. Meteorological Society. London.
Quarterly Journal of the Kansas Univ. Lawrence.
Quarterly Statement of the Palestine Exploration Fund, The. London.
Quarterly Weather Reports. London, Meteorological Council.
Queensland Geographical Journal. Including the Proceedings of the R. Geogr. Soc. of Australasia, Queensland. Brisbane.
Queensland Geological Survey Publications. Brisbane.
Quellen und Forschungen zur alten Geschichte und Geographie. *H.:*

Prof. Dr. W. Sieglin, Berlin-Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 6. *V.:* Weidmannsche Buchhdlg. Gr.-8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr.

Questions Diplomatiques et Coloniales. Revue de politique extér. *R.:* J. H. Franklin. *V.:* Admin., Paris (VIe), 19, rue Cassette 10. 8⁰, 24 H., 15 frs, Ausl. 20 frs, seit 1897, Januar.

Quinzaine Coloniale, La. Paris, Union Coloniale Française.

Rad. Krakau, Akademie d. Wissenschaften.

Rainfall of India. Calcutta, Met. Department.

Rainfall of South Australia and the Northern Territory with weather characteristics. Adelaide, Astron. and Meteorol. Observatory.

Rapport sur les orages en Hongrie. Budapest, Kgl. ungar. Reichsanst. für Meteorol. u. Erdmagn.

Rapporto Annuale dell' I. R. osservatorio astron.-meteorol. di Trieste.

Rapports et Procès-Verbaux des Réunions. Kopenhagen, Bureau du Conseil Internat. pour l'exploration de la mer.

Ravensberger Blätter für Geschichts-, Volks- und Heimatskunde. Bielefeld, Histor. Verein der Grafschaft Ravensberg.

Records of the Albany Museum. Grahamstown.

Records of the Australian Museum. Sydney.

Records of the Geological Survey of India. Calcutta.

Records of the Geological Survey of New South Wales. Sydney.

Records of the Past. Org. d. Records of the Past Exploration Society. Washington, D.C.

Recueil trimestriel de Statistique municipale de la Ville de Paris, Service de la Statistique municipale.

Reform, Die s. Die R.

Regenwaarneming in Nederlandsch-Indië. Batavia Koninklijk Magnet. en Meteorol. Observ.

Registrazione sismograf. Florenz, Osservatorio Ximeniano.

Rendiconti della R. Accademia delle Scienze Fisiche e Matemat. Neapel.

Rendiconti della R. Accademia dei Lincei. Rom.

Rendiconti della R. Accademia di Scienze, Lettere ed Arti degli Zelanti. Acireale.

Rendiconti del R. Istituto Lombardo di scienze e lettere. Mailand.

Rendiconti di Napoli. Neapel, Società Reale.

Répertoire des Travaux de la Société de Statistique de Marseille.

Report and Proceedings of the Belfast Natural History and Philosophical Society. Belfast.

Report and results of the Fernley Observatory. Southport.

Report of the Australasian Association for the advancement of Science. Sydney.

Report of the British Association for the Advancement of Science. London.

Report of the Bureau of Mines for the province of Ontario. Toronto.

Report of the Chief of the Weather Bureau. Washington.

Report of the Climatological Society. Bognor.

Report of the Field Columbian Museum. Chicago.

Report of the Government Astronomer. Durban, Observatory.

Report of the Iowa Weather and Crop Service. Des Moines.

Report of the Meteorological Commission of the Cape of Good Hope. Kapstadt.

Report of the Meteorological Observatory of New York.

Report of the Meteorological Service of Canada. Toronto.

Report of the Philippine Weather Bureau. Manila.

Report of the Southampton Geographical Society.

Report of the Superintendent of the U. S. Coast and Geodetic Survey. Washington.

Report of the Tasmania Meteorological Department. Hobart.

Report of the U. S. National Museum. Washington.

Report on Geological Explorations in the West and North-West of South Australia. *R.:* H. X. L. Brown.

Report on Norwegian Fishery- and Marine Investigations. Bergen.

Report on Palaeontology. Trenton, Geological Survey of New Jersey.
Report on the Meteorological Service of Canada. Toronto.
Report Series of the Field Columbian Museum. Chicago.
Reports of the Alabama Geological Survey. University, Ala.
Reports of the Canterbury Museum, N. Z. Christchurch.
Reports of the Colonial Museum. Wellington, Neuseeland.
Reports of the Maryland Geological Survey. Baltimore.
Reports of the Meteorological Council. London.
Reports of the New York State Museum. Albany.
Resultate der an der Sternwarte angestellten meteorol. Beobachtungen. Krakau.
Resultate meteorolog. Beobachtungen von deutschen und holländischen Schiffen für Eingradfelder des Nordatlantischen Ozeans. Hamburg, Deutsche Seewarte.
Resultaty nabljudenij Meteorologičesk. Stancii Imp. Charkovskago Univers. Charkow.
Results of Meteorolog. and Magnetical Observations. Stonyhurst, College Observatory.
Results of Meteorological Observations made at Brisbane Observatory.
Results of Meteorological Observations of the R. Alfred Observ. Mauritius.
Results of Observations in meteorological and terrestrical Magnetism. Melbourne, Observatory.
Results of Rain and River Observations. Sydney, Meteorological Service.
Results of the Magnetical and Meteorological Observations of the R. Observatory. Greenwich. *R.:* Will. H. M. Christie.
Results of the Meteorological Observations in Ceylon. Colombo, Surv. Generals Office.
Résumé statistique de l'Empire du Japon. Tokyo, Bureau de la Statistique Générale.
Resumen Anual de Estadistica Municipal. Montevideo.
Resumen de las Observaciones Meteorologicas practicadas en el Colegio del Estado de Puebla.
Resumen de las Observaciones pluviometricas. Montevideo, Soc. Met. Uruguaya.
Resumenes estadisticos. San José. Departamento Nacional de Estado de Costa Rica.
Review of Missions, The. Nashville, Meth. Episc. Church.
Revista da Sociedade de Geographia do Rio de Janeiro.
Revista chilena de Historia Natural. Valparaiso, Museo de Hist. nat.
Revista de Ciencias. *H.:* Ufficio di Stato Civile, Lima. *R.:* Dr. Federiko Villareal, apart. 927 y 937. *V.:* Apoteko del Teatro, Strato Lartiga 106a, apart. 927 y 937. 4⁰, ..., seit 1897.
Revista de Geografia Colonial y Mercantil. Madrid, R. Soc. Geogr.
Revista del Museo de La Plata.
Revista de Marina. Valparaiso, Circulo naval.
Revista do Centro de Sciencias, Letras i Artes de Campinas.
Revista do Instituto Archeologico e Geographico Alagoano. Maceio.
Revista do Instituto Archeologico e Geographico Pernambucano. Recife.
Revista do Instituto Geographico et Historico da Bahia.
Revista do Instituto Historico e Geographico de São Paulo.
Revista do Instituto Historico e Geographico de Rio Grande do Norte. Natal.
Revista do Instituto Historico, Geographico e Ethnographico do Pará. Belem.
Revista do Museu Paulista. São Paulo.
Revista do Observ. Rio de Janeiro.
Revista General de Marina. Madrid, Deposito Hidrografico.
Revista maritima de Chile. Organ der Junta de Obras de Puertos. *R.:* Valparaiso. San Augustin 32A. 12 H. 12 $, seit Anfang 1905.
Revista Portugueza Colonial et Maritima. *R.:* Ernesto J. de C. & Vasconcelles. *V.:* Livr. Férin, 70, Rua Nova do Almada, Lissabon. 8⁰, 2 Bde = 12 H., 20 frs, seit 1897, Okt.
Revista trimensal do Instituto do Ceará. Fortaleza.
Revista trimensal do Instituto Geographico et Historico da Bahia.

Revista trimensal do Instituto Historico y Geographico Brazileira. Rio de Janeiro.
Revista trimensal do Instituto de Sancta Catharina. Florianopolis.
Revue alpine. Lyon, Section Lyonnaise du Club Alpin français.
Revue américaine s. La R.
Revue arabe »Al-Machrik« d'orientalisme. *R.:* L. Cheikho, Beirut. *V.:* Imprimerie catholique. 8⁰, 12 H., 15frs, seit 1898, Jan.
Revue celtique. *R.:* ... *V.:* ...
Revue Coloniale. Paris, Service Géographique et des Missions du Ministère des Colonies.
Revue commerciale et coloniale et vinicole de Bordeaux et du Sud-Ouest et le »Messager Maritime de Bordeaux«. Bordeaux, Inst. colonial.
Revue d'Auvergne. Clermont-Ferrand, Soc. des Amis de l'Univ.
Revue de Géographie. *R.:* Ch. Vélain, Prof. de géogr. phys., Fac. des Sci., Paris. *V.:* Ch. Delagrave, Paris, seit 1877, erscheint von 1906 an als revue annuelle.
Revue de la Société de Géographie de Tours.
Revue de l'École d'anthropologie de Paris.
Revue de l'Université de Bruxelles s. Brüssel.
Revue de Madagascar. Organe du Comité de Madagascar. Paris.
Revue des Cultures Coloniales. *R.:* Dr. A. Milha-Poutingon. *V.:* Paris, 44, Chaussée d'Antin. Gr.-8⁰, 6 H., 20 frs, seit 1897, Jan.
Revue des Pyrénées — France Méridionale — Espagne Septentrionale. *R.:* Baron Des. de Montgailhard. *V.:* Ed. Privat, Toulouse, 14, rue des Arts. 8⁰, 6 H., 10 frs, seit 1889, Januar.
Revue des Questions Scientifiques. *R.:* J. Thirion, 11, rue des Récollets, Louvain (Belgique). *V.:* la Société scientifique de Bruxelles. Gr.-8⁰, 4 H. = 2 Bde, 20 frs, seit 1877.
Revue des Traditions populaires. Paris, Société des Trad. pop.
Revue du monde musulman. *Dir.:* A. Le Chatelier. *H.:* la Mission scientifique du Maroc. *V.:* Ernest Leroux, Paris. 8⁰, 12 Nrn, 25 frs i. Ausl., seit 1906, Okt.
Revue du Traditionnisme. Revue internationale, mensuelle illustrée du Folklore. *Dir.:* de Beaurepaire-Froment. *Adm.:* Paris, 60, quai de Orfèvres. 10 H.
Revue Française de l'Etranger et des Colonies et Exploration. Gazette Géographique. *R.:* G. Demanche, Paris IXe, 92, rue de la Victoire. *V.:* Imprimerie Chaise, 20, rue Bergère. 8⁰, 12 H., 20 frs, Ausl. 25 frs, seit 1875.
Revue générale coloniale. *R.:* ... *V.:* Brüssel, 13, rue Ducale. 52 Nrn, 6 frs, Ausl. 10 frs.
Revue générale des Sciences pures et appliquées s. La R.
Revue Géographique Internationale. Journal Mensuel illustré des Sciences Géographique. Paris. *R.:* Lérin-Charbaux, 8, rue du Débarcardère. *V.:* Société Anonyme des Publications Scientifiques et Industrielles, 26, rue Brunel. 4⁰, 12 H., 14 frs, seit 1875.
Revue indigène s. La Revue ind.
Revue Indo-Chinoise. *R.:* F. H. Schneider, Hanoi. *V.:* ... 8⁰, 52 Nrn, 40 frs, seit 1899.
Revue Maritime (et Coloniale). Paris. *H.:* Ministère de la Marine, rue Royale. *V.:* M. L. Baudoin, 30, rue et Passage Dauphine. 8⁰, 12 H., 50 frs, seit 1861, Januar.
Revue Maritime. *Dir.:* Alexis Du Moulin, Brüssel, 12, rue du Gouv. provisoire. 12 Nrn, 6 fl., Ausl. 7.50 fl., seit 1905, Jan.
Revue mensuelle de l'École d'Anthropologie. Paris.
Revue orientale pour les études ouralo-altaïques. Budapest, Ung. ethnogr. Gesellschaft.
Revue Savoisienne. Annecy, Société Florimontane.
Revue scientifique et littéraire du département du Tarn. Albi, Société des Sciences.
Revue Tunisienne. Organe de l'Institut de Carthage. Tunis.
Riassunto del Bolletino demografico-meteorico. Rom, Direzione Comun. di Stat.
Rivista Coloniale. Rom, Istituto Coloniale Italiano.

Rivista del Comitato Geologico. Rom.

Rivista degli studi orientali. *H.:* Professori della Scuola orientale nella Università di Roma. 8°, 4 H., 16 M., seit 1907.

Rivista di Fisica, Matematica e Scienze Naturali. *R.:* Card. Pietro Maffi, Pisa. *V.:* Successori Fratelli Fusi, Pavia. 16°, 2 Bde = 12 H., 12 l., seit 1900, Jan.

Rivista di storia e di geografia. *H.:* Nicc. Giamotta, S. Puglisi Marino, Catania, Sizilien. Gr.-4°, 1 Bd. = 6 Nrn, 5 l, seit 1901, Juli.

Rivista d'Italia. Lettere, Scienze ed Arti, Rom. *R.:* Dr. Augusto Jaccarino. *V.:* Via del Tritone 201. 16°, 2 Bde = 12 H., 25 l, Einzelh. 2.50 l, seit 1898, Jan.

Rivista di Topografia e Catastro. Turin. *R.:* Prof. Nicod. Jadanza, Univ. *V.:* Bona. 12 H., 12 l., seit 1887, Juli, hat mit dem im Juni 1905 vollständig gewordenen 17. Jahrgang ihr Erscheinen eingestellt.

Rivista Geografica Italiana e Bolletino della Società di Studi Geografici e Coloniali in Firenze. Florenz.

Rivista Italiana di Paleontologia. *R.:* P. Vinassa de Regny, Perugia. *Gen.-Vertr. für das Ausland:* T. O. Weigel, Leipzig. 4°, 4 H., 8 l., Ausl. 10 l., seit 1895, Jan.

Rivista Italiana di Speleologia. Umgewandelt in Proteus. Rivista internazionale bimestrale di biologia sotterana. Bologna, Soc. Speleologica.

Rivista Italo-Americana. *H.:* Avc. G. A. Pugliese. *R.:* Aldo Blessich. *V.:* Studio Legale Collegiale, Rom, Corso Umberto I, 53, Via Muratte. 8°, 12 H., ..., seit 1902, Juni.

Rivista marittima. Rom. *R.:* Prof. Cav. Ferd. Salvati. *V.:* Tipogr. »S. Lapi«, Città di Castello, Perugia. 12 H., 18 l., Ausl. 25 l., seit 1868, Jan.

Rivista Mensile del Club Alpino Italiano. Turin.

Rivista Meteorico-Agraria. Rom, Uffico Centr. Meteorol. e Geodinamico.

Rivista nazionale per gli Studi Oceanografici e le Industrie aquicole siehe Neptuna.

Rübezahl. Eine Monatsschr. z. Pflege der schles. u. nordböhm. Mundarten. *H.:* Frz. Grundmann. *R.:* Karl Klinge, Schöneberg. *KV.:* L. Heege (Oskar Güntzel), Schweidnitz. Gr.-8°, 5 H., 2.50 M., seit 1902, Okt.

Russkij antropologičeskij Žurnal. Moskau. Kais. Ges. der Freunde der Naturwissensch., Ethnogr. und Anthropologie.

Russkoje ekonomičeskoje obozrenie. St. Petersburg, Galernajaulica, d. 23. *R.:* ... *V.:* ...

Russkoje Sudochodstvo. St. Petersburg, Imp. Obšč. Sudochodstva.

Ruthenische Rundschau s. Ukrainische Rundschau.

Saint John's University Record. Collegeville.

Sammlung geologischer Führer. *H.:* ... *V.:* Gebr. Bornträger, Berlin SW 11, Dessauerstr. 29. 8°, zwangl. Bdch. z. versch. Pr., seit ...

Sammlung naturwissenschaftlich-pädagogischer Abhandlungen. *H.:* Prof. Dr. O. Schmeil, Marburg a. L., Prof. Dr. Walter Schmidt, Leipzig, Elisenstraße 39. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig.

Sammlung von Abhandlungen zur Kolonialpolitik und Kolonialwirtschaft. *R.:* ... *V.:* Emil Roth, Gießen. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1905.

Sauerländischer Gebirgsbote. Arnsberg, Sauerländisch. Gebirgsverein.

Sbornik Céské společnocti zeměvědné (Mitt. d. Böhm. Ges. f. Erdk.). Prag.

Sbornik gidro-meteorologičeskij nabljudenij. St. Petersburg, Gidrogr. upravlenie.

Sbornik konsulskij donesenij. *H.:* Ministerstvo inostrann. děl., St. Petersburg. *R.:* ... *KV.:* A. Zinserling, 6 H., 11 M.

Sbornik materialov dlja opisanija městnostej i plemen Kavkaza. *R.:* ... *V.:* Kavkazkij učebnyj Okrug. Tiflis.

Sbornik muzeja po antropologii i etnografii. St. Petersburg, Imp. Akad. Nauk.

Sbornik statističeskij. *H.:* Ministerstvo putej soobščenij., St. Petersburg. *R.:* Gen.-Lt. J. Borkowsky. *V.:* Selbstv.

Sbornik sveděnij po Rosii. St. Petersburg, Centraln. Stat. Komitet.

Sbornik trudov Kabineta fizićeskoj geografii. St. Petersburg.

Schlesien. Illustrierte Monatsschrift zur Pflege heimatlicher Interessen. *R.:* B. Clemenz, Liegnitz, Piastenstraße 26. *V.:* G. Siwinna, Kattowitz. 4⁰, 12 H., 12 M., seit 1902, Okt.

Schlesiens volkstümliche Überlieferungen. Breslau, Schles. Ges. für Volkskunde.

Schlesiens Vorzeit in Wort u. Bild. Ztschr. d. Vereins f. d. Mus. schles. Altertümer. Breslau.

Schleswig-holsteinisch. Missionsblatt. Breklum b. Husum, Schlesw.-holst. ev.-luth. Miss.-Ges.

Schriften der Deutsch-asiatischen Gesellschaft. Berlin.

Schriften der Naturforschenden Gesellschaft. Danzig.

Schriften der Physikalisch-ökonom. Gesellschaft. Königsberg.

Schriften der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde (Publications de la Société des traditions populaires). Zürich.

Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins f. Schleswig-Holstein. Kiel.

Schriften des Vereins für sachs.-meining. Geschichte u. Landeskunde. Hildburghausen.

Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung. Friedrichshafen.

Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissensch. Kenntnisse. Wien.

Schwabenland. Illustr. Halbmonatsschrift. *R.:* Eug. Palmer. *V.:* G. Brügel & Sohn, Ansbach. 4⁰, 24 Nrn, 1.50 M., seit 1897, Jan.

Schweizerisches Archiv für Volkskunde. Basel, Schweiz. Ges. für Volkskunde.

Schweizerische Statistik. *H.:* Stat. Bureau d. eidgen. Dep. d. Innern. *KV.:* bis Liefg. 112 Artist. Inst. Orell Füssli, Zürich, Bärengasse 6., von Liefg. 113 an: A. Francke, Bern. 4⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1860.

Schweizerische Wissenschaftl. Nachrichten. Bern, Allg. Schweiz. Ges. f. die gesamt. Naturwissenschaften.

Schweremessungen. Pola, k. k. Kriegsmarine.

Science. A weekly Journal devoted to the advancement of Science, publishing the official notices and proceedings of the American Association for the advancement of science. *H.:* The Macmillan Company. *V.:* New York, 66, 5th Avenue Lancaster, North Queen St. 41. 4⁰, 52 Nrn.

Science au XXe siècle s. La Sc.

Science of Man and Australian Anthropological Institute. Sydney.

Scientific Proceedings of the R. Dublin Society.

Scientif. Transactions of the R. Dublin Society.

Scottish Geographical Magazine, The. Edinburgh, R. Scott. Geogr. Soc.

Semlovědênie (Erdkunde). Journal d. Geogr. Abt. d. Kais. Ges. v. Freunden der Naturw., Anthropol. u. Ethnol., Moskau.

Separates from the Annual Reports of the U. S. Weather Bureau. Washington.

Sierra Club Bulletin. Publications of the Sierra Club. San Francisco.

Sinopsis estadistica i geografica de la Republica de Chile. Santiago, Oficina central de Estadistica.

Sinopsis Estadistica y Geografica de la Republica de Bolivia. La Paz, Ofic. nac. de Inmigr.

Sirius. Ztschr. f. populäre Astronomie. *R.:* Prof. Dr. Herm. J. Klein, Cöln-Lindenthal. *V.:* Ed. Heinr. Mayer, Leipzig, Roßpl. 16. 8⁰, 12 H., 12 M., seit 1867, Jan.

Sitzungsberichte der Anthropologisch. Gesellschaft in Wien.

Sitzungsberichte der Gelehrten estnischen Gesellschaft. Jurjev.

Sitzungsberichte der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands. Riga.

Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin.

Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften zu Marburg.

Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften Wien.

Sitzungsberichte der Kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. München.

Sitzungsberichte der Kgl. böhm. Gesellschaft d. Wissenschaften. Prag.

Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften. Berlin.

Sitzungsberichte der **Kgl.** serb. Geol. Gesellschaft. Belgrad.
Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Univ. Jurjev.
Sitzungsberichte der Naturwissenschaftl. Gesellschaft Isis. Bautzen.
Sitzungsberichte der Niederrheinischen Gesellsch. für Natur- u. Heilk. Bonn.
Sitzungsberichte des Deutschen Naturwiss.-medizin. Vereins Lotos. Prag.
Sitzungsberichte u. Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis Dresden.
Skrifter. Bergen, Museum.
Skrifter. Drontheim, Det K. Norske Videnskabers Selskab.
Skrifter. Christiania, Videnskabs Selskapet.
Slovanský přehled. (Slavische Revue). Prag. *R.*: Adolf Černý, Prag II, ul. Karoling Světlé 9. *V.*: Fraut. Šimáček, II, Jerusalemskal1. Lex.-8⁰, 10 H., Österr. 8 Kr., Deutschl. 8 M., sonst 9 frs, seit 1898, Okt.
Smithsonian Contributions to Knowledge. Washington, Smithsonian Institution.
Snow and Ice Bulletin. Washington, Dep. of Agriculture. Weather Bureau,
Soobščenija pravoslavnago palestinskajo Obščestva. St. Petersburg.
South African Pioneer, The. London, South Africa General Mission.
South American Missionary Magazine, The. London, South Am. Miss. Soc.
Southern Cross Log, The. London, Melanesian Miss.
Spélunca. Bulletin de la Société de Spéléologie. Paris.
Spomenik. Belgrad, Srpska kraljevska Akademija.
Starinar. Belgrad, Srpsko Arheološko društvo.
Statesmans Yearbook s. The St. Y.
Statistical Abstract for London. London, Statit. Departm.
Statistical Abstract for the principal and other foreign countries. London, Departm. of the Board of Trade.
Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom. London, Dept. of the Board of Trade.
Statistical Abstract of the United Kingdom. London, Dept. of the Board of Trade.
Statistical Abstract of the United States. Washington, Bureau of the Statistics.
Statistical Yearbook of Canadas The St
Statističeskij ježegodnik. Tver, Gub. Statist. Komitet.
Statističeskij ježegodnik, St. Petersburg, Statist. Otdělenie gorodskoj upravy.
Statistički godišnjak s. Direction de la Stat. d'État. Belgrad.
Statistik des Deutschen Reiches. Mit den jährl. wiederkehrenden Sonderabt.: Auswärt. Handel des deutschen Zollgebiets, Seeschiffahrt, Binnenschiffahrt, Krankenversicherung, Kriminalstatistik, Streiks u. Aussperrungen. Berlin, Kais. Stat. Amt.
Statistik des Hamburgischen Staates. Hamburg, Statistisches Bureau der Steuerdeputation.
Statistik des Herzogtums Meiningen. Meiningen, Stat. Bureau im Hzgl. Staatsministerium.
Statistika Kral'evine Srbije. Belgrad, Direction de la Statistique d'État.
Statistika Rossijskoj Imperii. St. Petersburg, Central. Statist. Komitet.
Στατιστική τῆς Ἑλλάδος (Statistique de la Grèce). Athen, Bur. de Statist.
Statistique Générale de la France. Paris, Bureau de la Statist. Gén.
Statistisch Jahrboek der Gemeente Amsterdam, Gemeentel. Bureau van Statistique.
Statistische Daten über die Stadt Wien, Magistratsabteilg für Statist.
Statistische Korrespondenz. Berlin, Kgl. Stat. Landesamt.
Statistische Maandberichten. Amsterdam, Gem. Bur. van Statist.
Statistische Mededeelingen. Amsterdam, Gem. Bureau van Statistiek.
Statistische Mitteilungen. k. k. Stat. Zentralkommission, Wien.
Statistische Mitteilungen betr. den Kanton Zürich, Kantonales Statistisches Bureau.
Statistische Mitteilungen, betr. die Verhältnisse Galiziens. Lemberg, Stat. Bureau d. Galiz. Landesaussch.
Statistische Mitteilungen über Steiermark Graz, Statist. Landesamt für Steiermark.
Statistische Monatsberichte der Stadt Karlsruhe, Stat. Amt der Stadt.

Statistische Monatsberichte der Stadt Mannheim, Statist. Amt d. Stadt.
Statistische Monatsberichte der Stadt Straßburg i. E., Statist. Amt der Stadt.
Statistische Monatsberichte der Stadt Stuttgart. Seit 1900 unter dem Titel: Statist. Jahrbuch.
Statistische Monatsberichte über das Ghzgt. Baden. Heidelberg, Ghzgl. Statist. Landesamt.
Statistische Monatshefte. Budapest, Kommunal statist. Bureau.
Statistische Monatsschrift. Wien, k. k. Statist. Zentralkomm.
Statistische Nachrichten ü. d. Ghzgt. Oldenburg. Oldenburg, Ghzgl. Statist. Amt.
Statistische Wochenausweise. Budapest, Kommunal statist. Bureau.
Statistisches Handbuch des Hamburgischen Staates. Hamburg, Stat. Bur. der Steuerdeputation.
Statistisches Handbuch für das Ghzgt. Hessen. Darmstadt, Zentralst. für die Landesstatistik.
Statistisches Handbuch für das Ghzgt. Mecklenburg-Schwerin. Schwerin, Ghzgl. Statist. Amt.
Statistisches Handbuch f. d. preuß. Staat. Berlin, Kgl. Stat. Landesamt.
Statistisches Handbuch für die Selbstverwaltung in Schlesien. Troppau, Landesstatistisches Amt.
Statistisches Jahrbuch. Budapest, Kommunal statist. Bureau.
Statistisches Jahrbuch der autonomen Landesverwaltung in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern. Wien, k. k. Stat. Zentralkommission.
Statistisches Jahrb. d. Stadt Berlin, Statist. Amt der Stadt.
Statistisches Jahrbuch d. Stadt Stuttgart, Statist. Amt der Stadt.
Statistisches Jahrbuch d. Stadt Wien, Magistratsabteilung für Statistik.
Statistisches Jahrb. deutscher Städte. *H.:* Prof. Dr. M. Neefe. *V.:* W. G. Korn, Breslau I, Schweidnitzerstr. 47. 8⁰, ..., seit 1891.
Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Berlin, Kais. Stat. Amt,
Statistisches Jahrbuch für das Ghzgt. Baden. Heidelberg, Ghzgl. Statist. Landesamt.
Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern. München, Kgl. Stat. Bureau.
Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen. Königl. Statistisches Landesamt, Dresden.
Statistisches Jahrbuch für den Preußischen Staat. Berlin, Kgl. Statist. Landesamt.
Statistisches Jahrbuch für die Stadt Dresden, Stat. Amt u. Ratsarchiv.
Statistisches Jahrbuch für Elsaß-Lothringen. Straßburg, Statist. Bureau d. Kais. Minist.
Statistisches Taschenbuch. Budapest, Kommunal statist. Bureau.
Statistisk Aarbog for Kongeriget Norge. Christiania, Det Statist. Central-Bureau.
Statist. Aarbog for Kristiania. Christiania, Kommunens stat. Kontor.
Statist. Årsbok för Finland. Helsingfors, Statistika Centralbyrån.
Statistisk Tabelvaerk. Kopenhagen, Bureau de statist. de l'État.
Statistisk Tidskrift Stockholm, Kgl. Statistiska Centralbyrån.
Statistiske Oplysninger om Staden Kjøbenhavn. Kopenhagen, Kjøbenhavns Magistrat.
Studien und Forschungen zur Menschen- und Völkerkunde. *R.:* Dr. Georg Buschan, Stettin, Friedrich-Karl-Str. 7/I. *V.:* Strecker & Schröder, Stuttgart. 8⁰, zwangl. H. v. 6 Bgn Mindestumfang, z. versch. Pr., seit 1907.
Studies from the Biological Laboratory, Baltimore.
Sudan-Pionier, Der. Wiesbaden, Sudan-Pionier-Mission.
Südafrika. Illustr. Halbmonatsschrift. *R.:* ... *V.:* Verlag Kontinent, Theo Gutmann, Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 239. 24 H., 12 M., seit 1901, April.
Südafrikan. Wochenschrift. Journal für Goldminen-Interessenten. *H.* u. *R.:* Georg Funder, Berlin. *V.:* Expedition d. Südafrik. Wochenschr., SW 48, Wilhelmstr. 32. 4⁰, 52 Nrn. 12 M., seit 1892, Okt.
Südamerika. Organ für Ansiedlung und Landerwerb, Ackerbau u. Viehzucht, Handel und Statistik, Forsch. und Expeditionen, Aus- u. Einwande-

rung, Verkehrsverhältnsise usw. in d. Republiken Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Paraguay, Peru u. Uruguay. München, Deutsch-Argentinischer Verein.

Südamerikan. Rundschau. Illustr. Monatsschr. für Politik, Finanzen, Handel, Industrie, Verkehr, Geographie und Statistik Zentral- und Südamerikas. *R.:* G. Flachsbart, Berlin SW, Friedrichstr. 225. *V. u. Exp.:* C. Rust-Kunz, Charlottenburg, Bismarckstraße 21. 4°, 12Nrn, 6M., Ausl. 8M., s. 1893, April.

Süd- und Mittelamerika. Organ der Deutsch-Südamerikan. Ges. Berlin.

Svenska Turistföreningens Årsskrift. Stockholm.

Sveriges Geologiska Undersökning. Stockholm.

Symon's Meteorol. Magazine. London, British Rainfall Organisation.

Tablaux mensuels de statistique municipale de la ville de Paris. Serv. de la Stat. munic.

Tägliche synoptische Wetterkarten für den Nordatlantischen Ozean u. d. anliegend. Teile d. Kontinente. *H.:* Dän.-meteorol. Inst. u. Deutsche Seewarte, Kopenhagen u. Hamburg. *KV.:* nur durch die deutsche Seewarte zu beziehen. Pr. 45 M.

Ta-ssi-yang-Kuo. Archivos e annaes do extremo Oriente Portugez. *R.:* J. F. Marques Pereira, Lisboa, Rua Garertt 73/75. *V.:* José Bastos. 8°, ...!, seit 1899.

Telegramma e situazione meteorologica. Triest, Observ. astron.-meteorol.

Telegraphischer Wetterbericht. Wien, Zentralanst. f. Met. u. Geodynamik.

Térképes sürgönyjelentés Magyarország időljárásáról. Budapest, Kgl. ungar. Reichsanstalt f. Meteorol. u. Erdmagn.

Terrestrial Magnetism. *H.:* L. Bauer. *V.:* Coast & Geod. Survey. Cincinnati; Jennings & Pye, 220 West Fourth Street »Terrestrial Magnet.«

Terrestrial Magnetism and Atmospheric Electricity. Baltimore (Maryland). *H.:* Dr. L. A. Bauer. *V.:* the Johns Hopkins Press, 4 H. = 1 Bd., 2.75 $.

The Alpine Journal. A Record of Mountain Adventure and Scientific Observation. London, Alpine Club.

The American Anthropologist (American Anthrop. Association) s. Ges. ohne ständigen Sitz.

The American Geologist. A monthly Journal of Geol. and allied Sciences. Minneapolis, seit 1. Jan. 1906 verschmolzen mit der Zeitschrift Economic Geology.

The American Journal of Science. *R.:* Edward S. Dana. *V.:* The American Journal of Science, New Haven, Conn. 8°, 12 N., 6 sh, seit 1818, Jan.

The American Missionary. New York, American Missionary Association.

The American Museum Journal. New York, Am. Mus. of Nat. Hist.

The American Naturalist. *R.:* ... *V.:* Ginn & Co., Boston, 29, Beacon St. ..., 12 H., 4 $, seit 1897.

The Annals and Magazine of Natural History. Including Zoology, Botany and Geol. *R.:* Wm. Francis. *V.:* Taylor & Francis, Red Lion Court, London, Fleet Street. 8°, 10jähr. Ser., je 20 Bde, seit 1883.

The Annals of the American Academy of Political and Social Science. Philadelphia.

The Antislavery Reporter. London, British and Foreign Antislavery Soc.

The Assembly Herald. New York, Board of Foreign Missions.

The Astrophysical Journal. *R.:* Prof. George E. Hale u. Edwin B. Frost. *V.:* University of Chicago Press, Chicago, Ill. 4°, 10 H., 4 $, Ausl. 4.50 $, seit 1895, Jan.

The Australasian Methodist Missionary Review. Sydney, Australasian Wesleyan Methodist Missionary Society.

The Baptist Missionary Magazine. Boston, American Bapt. Miss. Union.

The Baptist Missionary Reporter. Anchovy, Jamaica Bapt. Miss. Soc.

The Bible Society Monthly Reporter. London, Brit. and For. Bible Soc.

The Board of Trade Journal. London SW, Board of Trade, Commercial Department.

The Board of Trade Labour Gazette. London, Board of Trade, Labour Department.

The Bulletin of the Geographical Soc. of Philadelphia.

The Canadia Reccord of Science. Montreal, Nat. Hist. Soc.

The Celtic Review. *R.:* Miss E. C. Carmichael. *Consult. Editor:* Prof. Mackinon. *V.:* Norman Macleod, Edinbgh. 4 H. zu 2 sh 6 d, s. 1904, Juli

The China Coast Meteorological Register. Hongkong, Observatory.

The Chronicle of the London Missionary Society. London.

The Church Missionary Gleaner. London, Church Missionary Society.

The Church Missionary Intelligencer. London, Church Missionary Soc.

The Decennial Publications of the University of Chicago.

The Dublin University Missionary Magazine. Dublin, Univ. Mission.

The Echo. New York, American

The Far Eastern Review. A monthly Journal of oriental commerce, engineering and finance, didicated to the industrial development and advancement of the countries of the Far East. *Office:* Manila, P. S., P. O. Box 445. 8⁰, 12 H., 3 $, seit 1904.

Church Missionary Society.

The Foreign Mission Chronicle. Edinburgh, Centr. Board of Foreign Miss.

The Friend of China. London, Soc. for the Suppr. of the Opium Trade.

The Geographical Journal. Including the Proceedings of the R. Geogr. Soc. London.

The Geographical Teacher. The Organ of the Geogr. Association. Oxford.

The Geological and Natural History Surv. Report of Minnesota. St. Paul.

The Geological Magazine or Monthly Journal of Geology. London. *R.:* Dr. Henry Woodward, 13, Arundel Gardens. *V.:* Dulau & Co., Soho Square 37. 8⁰, 12 H., 20 sh, seit 1863, Jan.

The Glacialists Magazine. A Quarterly Record of Glacial Geology. *H.:* Percy F. Kendall, Chapel Allerton, Leeds, u. Warren Upham. *V.:* Arthur R. Dwerryhouse, Leeds, Louis Street 65. 8⁰, 4 H., 6 sh, seit 1892.

The Gospel in All Lands. New York, Missionary Society of the Methodist Episcopal Church North.

The Gospel Missionary. London, Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts.

The Indian Review. *R.* u. *V.:* G. A. Natesau, Madras (Esplanade). 12 H., 8 Rup.

The Indian Weather Review. Calcutta, Meteorol. Departm.

The International Union Monthly. New York, International Union Mission.

The Journal of Geography. An illustrated monthly magazine devoted to the advancement of geographic. education. Successor to the »Journal of School Geography« and the »Bulletin of the American Bureau of Geography«. *R.:* Richard Elwood Dodge. Teachers College, Columbia Univ., New York City. 8⁰, 12 H., 1 $, seit 1902, Jan.

The Journal of Geography. (Chigaku-Zasshi) published by the Tokyo Geographical Society.

The Journal of Geology. A semiquarterly Magazine of Geology and related Sciences. Chicago. *R.:* T. C. Chamberlin, University. *V.:* University Press. *KV.:* William Wesley & Son, London, Essex Street 28. Strand. 8⁰, 8 H., 14 sh, seit 1892.

The Journal of the Anthropological Institute of Great Britain and Ireland. London.

The Journal of the College of Science, Univ. of Tokyo.

The Journal of the Manchester Geographical Society.

The Journal of the R. Agricultural and Commercial Society of British Guyana. Georgetown.

The Journal of the Siam Society, Bangkok.

The Journal of Tropical Medecine. Liverpool, School of Trop. Med.

The Journal of Tropical Veterinary Science. *R.:* Major H. T. Pearse, Principal Lahore Veterinary College, Capt. Baldrey u. R. E. Montgomery. 4 H., seit 1905.

The Korea Review. *R.:* Homer B. Hulbert. *V.:* ... 11 frs, ...

The Messenger. Richmond, Presbyterian Church of Victoria.

The Meteorological Record. London, R. Meteorol. Society.

The Mining World. *H.:* D. T. Day, 2511, 19th St., Washington, D. C.

The Missionary Echo. Adelaide, S. Australian Baptist Missionary Soc.

The Missionary Echo. Leeds, United Methodists Free Churches.
The Missionary Herald. Boston, Amer. Board of Comm. for For. Miss.
The Missionary Herald. London, Baptist Missionary Society.
The Missionary Intelligencer. Cincinnati, Foreign Christian Miss. Soc.
The Missionary Outlook. Toronto, Missionary Society of the Methodist Church of Canada.
The Missionary Record of the United Free Church of Scotland. Edinburgh, U. F. Church of Scotl.
The Mission Field. London, Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts.
The Mission Field. New York, Board of Foreign Missions of the Reformed Church in America.
The Monthly Bulletin of International Bureau of the American Republics. Washington.
The Monthly Weather Review and Annual Summary. Washington, Dep. of Agric., Weather Bur.
The National Geographical Magazine. Washington, National Geogr. Soc.
The Nature Study Review. *R.:* Dr. M. A. Bigelow, Adj. Prof. of Biol., Teachers College, New York. *V.:* ... seit 1905, Jan.
The Nautical Almanac and astronomical ephemeries for the meridian of the R. Observatory at Greenwich. London, Nautical Almanac Office,
The Nautical Magazine. London EC, 54, Gracechurch St. *R.:* ... *KV.:* Spottiswoode & Co. Ltd., East, Harding St., Fleet St., EC. Kl.-8°, 12 H., 1 sh, seit 1832, Jan.
The New Zealand Official Yearbook. Wellington, Registrar Gen. Office.
The Observatory. A monthly Review of Astronomy. *R.:* H. P. Hollis and T. Lewis, R. Observ., Greenwich. *V.:* Taylor e Francis, Red Lion Court, Fleet St., London EC. 12 H., 13 sh.
The Philippine Journal of Science. Manila, Bureau of Science.
The Popular Science Monthly. *R.:* ... *V.:* The Science Press, Sub Station 84, New York. 12 H., 3 $.
The Primitive Methodist Miss. Record. London, Primitive Meth. Miss. Soc.
The Quarterly Journal of the Geological Society. London.
The Quarterly Statement of the Palestine Exploration Fund. London.
The Review Missions. Nashville, Methodist Episcopal Church.
The R. Geographical Society of Australasia (Victoria). Melbourne.
The Scottish Geographical Magazine. Edinburgh, Scott. Geogr. Soc.
The Science Year Book. Diary, Directory, and scientific Summary. *V.:* King, Sell & Olding, 27, Chancery Lane, London, WC. Gr.-8°, 1 Bd., 5 sh, seit 1906.
The South African Pioneer. London, South Africa General Mission A. Mercer.
The South American Missionary Magazine. London, South American Missionary Society.
The Southern Cross Log. London, Melanesian Mission.
The Statesmans Yearbook. Statistical and Historical Annual of the States of the World for the year. *H.:* J. Scott Keltie with the assist. of I. P. A. Renwick. Office: St. Martins St., London WC. *V.:* Macmillan & Co. 8°, 1 Bd., 10 sh, seit 1850.
The statistical Yearbook of Canada. *H.* u. *V.:* Department of Agriculture, Ottawa. *R.:* ...
The University of Missouri Studies. Columbia.
The weekly Weather Report. London, Meteorological Council.
The West African Mail. *R.:* E. D. Morel. *V.:* Liverpool, 4 Old Hall Street. 52 Nrn, 1.60 $.
The Worlds Crisis. Boston, American Advent Mission Society.
The Magnetic Variation and Dip for the year. Washington, Hydr. Off.
Thüringer Monatsblätter. Verbandszeitschrift des Thüringerwald-Vereins. Eisenach.
Tidskrift for Opmaalings- og Matrikulsvaesen. Medlemsblad for Landinspektørforeningen. *R.:* Prof. H. V. Nyholm, Cand. polyt. P. Bentzon, Landinsp., Prins Constantinsvej 5, København F. 8°, 4 H., seit 1901, Jan.
Tijdschrift van het Koninglijk Nederlandsch Aardrijkskundig Genootschap. Amsterdam.

Tijdschrift voor Geschiedenis, Land- en Volkenkunde. *R.:* Dr. M. G. De Boer, Amsterdam, R. Schuiling, Deventer. *V.:* P. Noordhoff, Groningen. Gr.-8⁰, 4 H., 5 fl., seit 1885, Jan.

Tijdschrift voor Indische Taal-, Land en Volkenkunde. Batavia, Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschapen.

Tijdschrift voor Kadaster en Landmeetkunde. *R.:* E. R. de Vries, Gorinchem, R. A. de Wal, Zwolle. *H.:* Vereeniging voor Kadaster en Landmeetkde. 8⁰, 6 H., seit 1885.

Toronto General Meteorological Register. Toronto, Meteorological Service of Canada.

T'oung Pao. Archives pour servir à l'étude de l'histoire, des langues, de la géographie, et de l'ethnographie de l'Asie Orientale. *R.:* H. Cordier, Ed. Chavannes. *V.:* E. J. Brill, Leiden. 8⁰, 5 H., 20 M., seit 1890, April.

Tour de France, s. Le T.

Tour du Monde, s. Le T.

Tourist, s. Der T.

Touristo, Il. Triest, Club Touristi Triestini.

Tradition, s. La Trad.

Transactions and Annual Report of the Council of the Liverpool Geographical Society.

Transactions and Proceedings and Reports of the R. Society of South Australia. Adelaide.

Transactions and Proceedings of the Geographical Society of the Pacific. San Francisco.

Transactions and Proceedings of the Japan Society. London.

Transactions and Proceedings of the Meteorological Society of Mauritius.

Transactions and Proceedings of the New Zealand Instit. Wellington.

Transactions of the Academy of Science. Saint Louis.

Transactions of the Albany Institute.

Transactions of the American Ethnological Society. New York.

Transactions of the Asiatic Society of Japan. Tokyo.

Transactions of the Canadian Institute. Toronto.

Transactions of the Cardiff Naturalist's Society.

Transactions of the Colonial Society of Massachusetts. Boston.

Transactions of the Connecticut Academy of Arts and Sciences. New Haven.

Transactions of the Croydon Microscopical and Natural History Club.

Transactions of the Department of Archäology. Philadelphia, Free Museum of Science and Arts.

Transactions of the Devonshire Association. Plymouth.

Transactions of the Edinburgh Geological Society.

Transactions of the Geological Society of South Africa. Johannesburg.

Transactions of the Hertfordshire Natural History Society and Field Club. Watford.

Transactions of the Japan Society. London.

Transactions of the Kansas Academy of Science. Topeka.

Transactions of the Liverpool Geographical Society.

Transactions of the Manchester Geological Society.

Transactions of the Maryland Academy of Science. Baltimore.

Transactions of the Nat. Hist. Soc. of North'd, D'ham and New-Castle-on-Tyne.

Transactions of the New York Academy of Science.

Transactions of the R. Dublin Soc.

Transactions of the R. Geographical Society of Australasia (Victorian Branch). Melbourne.

Transactions of the R. Geological Society of Cornwall. Penzance.

Transactions of the R. Irish Academy. Dublin.

Transactions of the R. Society of Edinburgh.

Transactions of the R. Society of South Australia. Adelaide.

Transactions of the Scottish Natural History Society. Edinburgh.

Transactions of the Seismological Society of Japan. Tokyo.

Transactions of the Wisconsin Academy of Sci., Arts and Lettres. Madison.

Transactions of Yale Observatory. New Haven.

Travaux du Cabinet de Géographie physique de l'Univ. Imp. de St. Petersbourg.
Travaux du Comité de Varsovie pour la Statistique des dix gouvernements du Royaume de Pologne. Warschau, Varšavsky statist. Komitet.
Travaux du Laboratoire de Géologie de la Faculté des Sciences de l'Université de Grenoble.
Travaux du Réseau météorologique de l'Est de Russie. Kasan, Magnitnometeorologičeskaja Observatorija Kazansk. Univ.
Travaux Géographiques Tchèques. Doz. Dr. V. Švambera. *KV.:* Rivnáč, Prag, Příkopy 24. Gr.-8⁰, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1902.
Tremblements de terre en Bulgarie. Sofia. Inst. centr. météorol. de Bulg.
Tridaily Meteorological Record. *H.:* Office of the Chief Sign. Officer, U. S. Army, Washington. *R.:* ...
Tridaily Weather Charts. Washington, Signal Service, U. S. War Department.
Tridaily Weather Maps. Tokyo, Meteorol. Centr. Observ. of Japan.
Tridentum. Rivista Mensile di Studi scientifici. Trient. *R.:* Dr. Cesare Battisti. *V.:* Società Tipografica Edit. Trentina, 14, Via Torre Vercle. 8⁰, 12 H., 8 Kr., seit Jan. 1897.
Trierisches Archiv. *R.:* Stadtbibliothekar Dr. Kentenich u. Domkapitular Dr. Lager. *V.:* Fr. Lintzsche Buchh., Trier. Zwangl. H. zu 2 bis 3.50 M. seit 1898.
Tropenpflanzer, Der. Berlin, Kolonialwirtsch. Komitee.
Trudy antropologičeskago otdělenija Imp. Obščestva ljubitelej jestestvoznanija, Antropol. i Entnografii pri Univ. v Moskvě (Arbeiten d. Anthropol. Abt. der Kais. Ges. der Freunde d. Naturw., Anthropol. u. Ethnol. a. d. Univ. Moskau).
Trudy astronomičeskago observatorii Imp. Kazansk. Univ. (Arbeiten des Astron. Observ. d. Univ. Kasan).
Trudy Estljandskago gubernskago statističeskago Komiteta. Reval.
Trudy geologičeskago Komiteta (Mémoires du Comité Géologique). St. Petersburg.
Trudy Imp. Obščestva Sudochodstva (Arbeiten der Kais. Schiffahrtsgesellschaft). St. Petersburg.
Trudy Imp. St. Peterburgskago Obščestva jestestvoispytatelej (Arbeiten der Kais. Naturforsch. Gesellschaft in St. Petersburg.
Trudy Obščestva ispytatelej prirody pri Charkovsk. Universitetě (Arbeiten d. Naturfosch. Ges. an der Univ. Charkow).
Trudy Obščestva jestestvoznanii pri Kazansk. Universitetě (Arbeiten der Naturf. Gesellsch. a. d. Univ. Kasan).
Trudy po Vostokověděniju (Arbeiten z. Kenntnis des Ostens). Moskau. Lazarevskij Inst. Vosočnych jazykov.
Trudy Troizkosavko-Kjachtinskago Otdělenija Priamurskago otděla Imp. Russk. Geogr. Obšč. (Arbeiten der Troizkos.-Kiacht. Sektion d. Amurabt. der Kais. russ. Geogr. Ges.).
Trudy Saratovskago Obščestva jestestvoispytatelej (Arbeiten der Naturf. Gesellschaft in Saratov).
Trudy topografo-geodezičeskoj Komissii (Arbeiten der Topogr.-geod. Kommission). St. Petersburg.
Trudy Varšavskago Obščestva jestestvoispytatelej (Arbeiten der Naturf. Gesellschaft). Warschau.
Trudy vostočno-sibirskago Otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva (Arbeiten der Ostsibir. Abt. der Kais. russ. Geogr. Gesellschaft). Irkutsk.
Tschermak's mineralogische u. petrographische Mitteilungen. *H.:* F. Becke. *V.:* Alfred Hölder, Wien I, Rotenturmstr. 13. 8⁰, 6 H. = 1 Bd., 16 M., seit 1871, Jan.
Turistföreningens i Finland Årsbog. Helsingfors, Turistföreningen.

Über Berg und Tal. Organ des Gebirgsvereins für die Sächs. Schweiz. Dresden.
Ukrainische Rundschau, vorm. »Ruthenische Rundsch.«. *H.:* Basil Ritter v. Jaworskyj, Wien XVIII/2, Salierig. 34. *Admin.:* Wien XVIII/1, Antonig. 15. 8⁰, 12 H., f. Öst.-Ung. 6 K., Deutschl. 6 M., Rußl. 3 R., einz. Nr. 60 Pf., seit 1903, Jan.
Umschau, Die, s. Die U.
Ungarische Statistische Mitteilungen. Budapest, Kgl. ungar. Stat. Zentralamt.

Ungarisches Statistisches Jahrbuch. Budapest, Kgl. ungar. Statist. Zentralamt.
Union Postale. Bern, Bureau Intern. de l'U. P.
University of California Publications. Berkeley.
University of Missouri Studies. Columbia.
University of Toronto Studies. *H.* u. *V.:* H. H. Langton, Librarian of the Univ.
Universo s. L'Univ.
Unser Anhaltland. Eingegangen.
Unser Egerland. Blätter f. Egerländer Volkskunde. Eger, Verein f. Egerl. Volkskunde.
Unser Eichsfeld. Blätter für Heimatkunde. *R.:* D. D. Konrad Hentrich u. Klem. Löffler. *V.:* F. W. Cordier, Heiligenstadt (Eichsf.). Gr.-8°, 12 H., 5 M., seit 1906, Jan.
Unsere Heidenmission. Berlin, Miss. Ges. d. deutschen Baptisten.
Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften. *R.:* Prof. Pietzker, Nordhausen. *V.:* Otto Salle, Berlin W 30, Elßholzstr. 15. 4°, 6 Nrn, 3 M., seit 1895, Jan.

Varšavskija Universitetskija Izvěstija. Warschau.
Verbandsschriften des Deutsch-österreichisch-ungarischen Verbandes f. Binnenschiffahrt. *V.:* A. Troschel, Gr.-Lichterfelde. 8°, zwangl. H. z. versch. Pr., seit 1897.
Verhandelingen der Kon. Akademie van Wetenschapen. Amsterdam.
Verhandelingen van het Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschapen. Batavia.
Verhandlungen der Abt. Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonialgesellschaft. Berlin.
Verhandlungen der Allgem. Konferenz der Internat. Erdmessung. Berlin.
Verhandlungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Seit 1904 mit der »Zeitschr. f. Ethnol.« vereinigt.
Verhandlungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, s. Bericht.
Verhandlungen der Gelehrten estnischen Gesellschaft. Jurjev.
Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher u. Ärzte. Leipzig.
Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. Wien.
Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft. Basel.
Verhandlungen des Deutschen Geographentages, s. Ges. ohne ständ. Sitz.
Verhandlungen des Deutschen wissenschaftl. Ver. Santiago de Chile.
Verhandlungen des Naturforschenden Vereins. Brünn.
Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins d. preuß. Rheinlande, Westfalens und des Reg.-Bez. Osnabrück. Bonn.
Verhandlungen d. Naturhist.-medizin. Vereins. Heidelberg.
Verhandlungen d. Naturwissenschaftl. Vereins. Hamburg.
Verhandlungen d. Naturwissenschaftl. Vereins. Karlsruhe.
Verhandlungen des Vereins für Naturkunde. Preßburg.
Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftl. Unterhaltung. Hamburg.
Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaft. Hermannstadt.
Veröffentlichungen aus dem Kgl. Museum für Völkerkunde. Berlin.
Veröffentlichungen der Deutschen akademischen Vereinigung. Buenos Aires.
Veröffentlichungen d. Internationalen Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt. Straßburg.
Veröffentlichungen der Kgl. Sternwarte. Bonn.
Veröffentlichungen der Kgl. württ. Kommission für die internationale Erdmessung. Stuttgart.
Veröffentlichungen des Erdmagnetischen Observatoriums München.
Veröffentlichungen des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine in Pola.
Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde und des Geographischen Instituts an der Univ. Berlin.
Veröffentlichungen des Kgl. preuß. Geodätischen Instituts. Potsdam.
Veröffentlichungen des Kgl. preuß. Meteorologischen Instituts Berlin.
Veröffentlichungen des Nordfriesi-

schen Vereins für Heimatkunde u. Heimatliebe. Husum.
Veröffentlichungen des Städtischen Museum für Völkerkunde. Leipzig.
Veröffentlichungen des Städtischen Völkermuseums Frankfurt a. M.
Veröffentlichungen des Statistischen Seminars der Univ. Graz.
Verslagen der Kon. Akademie van Wetenschapen. Amsterdam.
Verslagen der Kon. Vlaamsche Akad. voor Taal- en Letterkunde. Gent.
Věstník klubu přírodovědeckého v Prostějove s. Jahrbuch der Naturwissensch. Klubs in Proßnitz.
Věstnik slovanské filologie a etnografie (Anzeiger der slawischen Philologie und Ethnographie), erscheint nicht mehr.
Vetenskapliga Meddelanden af Geografiska Föreningen i Finland. Helsingfors.
Videnskabelige Meddelelser fra den Naturhistoriske Forening i København. Kopenhagen.
Videnskabsselskabets Skrifter. Christiania.
Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches. Berlin, Kais. Stat. Amt.
Vierteljahrskarte für die Nordsee und Ostsee. Hamburg, Deutsche Seew.
Vierteljahrsschrift der Astronomischen Gesellschaft. Berlin.
Vierteljahrsschrift der Naturforsch. Gesellschaft in Zürich.
Vierteljahrs - Wetterrundschau der Deutschen Seewarte. Hamburg.
Völkerschau. Populär-wissenschaftl. Quartalschrift. Eingegangen.
Voice of Missions. New York, African Methodist Episcopal Church.
Volkskunst und Volkskunde. München, Verein für Volksk. u. Volksk.
Vom Rhein. Monatsh. des Wormser Altertumsvereins.
v. Löbells Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen. *H.:* Gen.-Lt. v. Pelet-Narbonne. *V.:* E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW, Kochstr. 68—71. 8⁰, 1 Bd. z. versch. Pr., seit 1884.
Vorträge des Vereins zur Verbreitung wissenschaftl. Kenntnisse. Wien.
Vremenik centralnago statističeskago Komiteta. St. Petersburg.
Wandern und Reisen. Illustr. Ztschr. für Touristik, Landes- und Volkskunde, Kunst u. Sport. Eingegangen.
Wandrer im Riesengebirge, Der. Hirschberg, Deutsch. u. österr. Riesengebirgs-Verein.
Wartburgherold. Halbmonatsschrift f. Thüringer Volkstum. *R.:* P. Quensel u. A. Müller. *V.:* Arthur Lauë, Eisenach. 4⁰, 24 H., 6 M., s. 1896, Okt.
Wasserstandsbewegungen des Rheines und seiner größeren Nebenflüsse, Die. Darmstadt, Ghzgl. Hydr. Bureau.
Water Supply and Irrigation papers. Washington, U. S. Geol. Survey.
Weather Chart of Australia and New Zealand. Sydney, Observatory.
Weather Chart of the Indian Monsoon. Simla, Meteorol. Office.
Weather Map. Washington, Dept. of Agric., Weather Bureau.
Weather Record for the Honolulu and the Hawaiian Islands. Honolulu, Hawaiian Weather Bureau.
Weekberichten van het Bureau van Statistiek d. gemeente Amsterdam.
Weekly Bulletin of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences.
Weekly Rainfall Reports for the whole of the Provinces. Allahabad, Meteorological Office.
Weekly Weather Crop Bulletins. Des Moines, Iowa Weather & Crop Serv.
Weekly Weather Report. London, Meteorol. Council.
Weerbericht. De Bilt, Kgl. nederlandsch Meteorol. Inst.
Welt auf Reisen, Die, s. Die Welt a. R.
Welt des Ostens, Die, s. Die Welt d. O.
Weltall, Das. Berlin, Treptower Sternwarte.
Wesleyan Missionary Notices. London, Wesleyan Methodist Miss. Soc.
West African Mail. s. The W. A. M.
Western Australian Yearbook. Perth, Registr. General's Office.
Western Reserve University Bulletin, Cleveland.
West Indian Bulletin. *H.:* Imperial Department of Agriculture for the West Indies. *V.:* Bowen & Sons, Bridgetown, Barbados; Dulau & Co., London W, Soho Square 37. 8⁰, 4 H. z. versch. Pr., seit 1899.
Wetter, Das, s. Das W.

Wetterberichte des Kgl. sächs. Meteorologischen Instituts. Chemnitz.
Wetterberichte der Schweizer. Meteorologischen Zentralanstalt. Zürich.
Wetterkarte der Meteorolog. Zentralstation. Stuttgart, Statistisches Landesamt.
Wetterkarte und Wetterbericht der Kgl. bayer. Meteorologischen Zentralstation. München.
Wetterkarte und Wetterbericht des Meteorol. Observatoriums Aachen.
Wiadomosci statystyczne v stosunkach krajovich s. Statist. Mitt. über die Verhältnisse Galiziens.
Wiener Luftschifferzeitung. Unabhäng. Fachbl. für Luftschiffahrt u. Fliegekunst sowie die dazu gehörigen Wissensch. u. Gewerbe. *H.* u. *R.:* Viktor Silberer. *V.:* Allgemeine Sportztg., Wien I, St. Annahof. Gr.-4°, 12 Nrn, 10 M., seit 1902, Jan.
Wiener Mitteilungen aus dem Gebiet der Literatur und Kunst, der Photographie und Kartographie. (Erscheinen a. 1. jed. Mon. m. lit., a. 15. m. photogr. Inh.) *R.:* L. Hörmann. *V.:* R. Lechners Hof- u. Univ.-Buchhandl. (Wilh. Müller), Wien I. Graben 31. 8°, mit literarisch. Inh. 3 M., mit photogr. Inh. 4 M., seit 1889, Mai.
Wiener Zeitschrift für Kunde des Morgenlandes. *R.:* J. Karabacek, Dr. H. Müller u. a. *V.:* Alfr. Hölder, I, Rotenturmstr. 15. 8°, 4 H. = 1 Bd., 10 M., seit 1887, Jan.
Wissenschaftl. Ergänzungshefte zur Zeitschrift des Deutschen u. Österr. Alpenvereins. Innsbruck, Deutscher u. Österreichischer Alpenverein.
Wissenschaftl. Meeresuntersuchungen. Kiel, Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere.
Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien u. der Herzegovina. Sarajewo, Bosn.-herz. Landesmuseum.
Wissenschaftliche Veröffentlichungen d. Deutsch. Orientgesellsch. Leipzig.
Wissenschaftliche Veröffentlichungen d. Vereins f. Erdkunde zu Leipzig.
Wochenausweise des Budapester Kommunalstatist. Bureaus. Budapest.
Wochenberichte des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg.

World's Crisis, The. Boston, Americ. Advent Miss. Soc.
World's Magnetic Variation and Dip for the year, The. Washington, Hydrogr. Office.
World-wide Missions. New York, Missionary Society of the Methodist Episcopal Church.
Württembergische Jahrbücher f. Statistik und Landeskunde. Stuttgart, Kgl. Statistische Landesanstalt.

Yale Review. New Haven, Yale Univ.
Yearbook of the Carnegie Institution. Washington.
Yearbook of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences.
Ymer. Tidskrift utgifven af Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi, Stockholm.

Zapiski Čitinskago Otdělen. Priamurskago Otděl. I. Russkajo Geogr. Obščestva. Tschita.
Zapiski Imp. Akademii Nauk. St. Petersburg.
Zapiski Imp. Novo-Rossijskago Universiteta. Odessa.
Zapiski Imp. St. Peterburgskago Mineralogičesk. Obščestva. St. Petersburg.
Zapiski St. Peterburgsk. Universiteta. St. Petersburg.
Zapiski Kavkazkago Otdělenija Imp. Russk. Geogr. Obščestva. Tiflis.
Zapiski Kievskago Obščestva jestestvoispytatelej. Kijew.
Zapiski Krymskago Gornago Kluba. Moskau.
Zapiski Krymskago Gornago Kluba. Odessa.
Zapiski Obščestva dlja izučenii Amurskago kraja. Filiale der Amurländ. Abteilung d. Kais. russ. Geogr. Ges. Wladiwostok.
Zapiski po Gidrografii. St. Petersburg, Gidrograf. Upravlenie.
Zapiski Priamursk. Otděla Imp. Russk. Geogr. Obščestva. Chabarowsk.
Zapiski Turkestansk. Otdělenija Imp. Russk. Geogr. Obšč. Taschkent.
Zapiski Uralskago Obščestva ljubitelej jestestvoznanija. Jekaterinburg.
Zapiski učenija Imp. Jurjevskago Universiteta. Jurjev.

Zapiski voennago topografičesk. otděla glavnago Štaba. St. Petersburg.
Zapiski vostočno-sibirskago Otdělenija Imp. Russk. Geogr. Obšč. Irkutsk.
Zapiski zabajkalskago otděla Amursk. Otděl. Imp. Russk. Obšč. Tschita.
Zapiski zapadno-sibirskago Otdělenija Imp. Russk. Geogr. Obšč. Omsk.
Zbornik für Folkloristik der Südslaven (Z. za narodni život i običaje južnih Slavena). Agram. *R.:* T. Maretić u. D. Boranić. *V.:* Südsl. Akademie.
Zbornik za srpski istoriju s. Belgrad, Srpska Kralj. Akad.
Zehntägiger Witterungsbericht für d. Landwirtsch. Hamburg, Deutsche Seewarte.
Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft. Berlin.
Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.
Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Elberfeld.
Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins. Leipzig.
Zeitschrift des Deutschen und Österr. Alpenvereins. Innsbruck
Zeitschrift des Ferdinandeums f. Tirol. Innsbruck.
Zeitschrift des Historischen Vereins für den Reg.-Bez. Marienwerder.
Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben u. Neuburg. Augsburg.
Zeitschrift des Kgl. bayer. Statistischen Bureaus. München.
Zeitschrift des Kgl. preuß. Statistischen Landesamts. Berlin.
Zeitschrift des Kgl. sächs. Statistischen Bureaus. Dresden.
Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte u. Landeskunde. Cassel.
Zeitschrift des Vereins für rheinische u. westfäl. Volkskunde. Elberfeld.
Zeitschrift des Vereins für Volkskunde. Berlin.
Zeitschrift für afrikanische, ozeanische u. ostasiatische Sprachen. Eingegangen.
Zeitschrift für Binnenschiffahrt. Verbandszeitschr. f. den Deutsch-österr.-ungar. Verband für Binnenschiffahrt. Berlin, Zentralverein zur Hebung d. deutschen Fluß- u. Kanalschiffahrt.
Zeitschrift für Biologie. München. *R.:* Prof. Dr. C. v. Voit. *V.:* R. Oldenbourg, Glückstraße 8. 8°, 4 H. = 1 Bd., 20 M., seit 1865.
Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im preuß. Staate. *H.:* Ministerium für Handel u. Gewerbe. *R.:* eine Red.-Kommiss. *V.:* Wilh. Ernst & Sohn, Berlin W 66, Wilhelmstraße 90. 4°, 7—8 H., 25 M., seit 1853.
Zeitschrift für Ethnologie. Organ der Gesellschaft für Anthropol., Ethnol. und Urgeschichte. Berlin.
Zeitschrift f. finnisch-ugrische Sprach- und Volkskunde nebst Anzeiger s. Finnisch-ugrische Forschungen.
Zeitschrift für Gewässerkunde. *R.:* Prof. Dr. Harry Gravelius, Dresden-A., Reißigerstr. 13. *V.:* W. Baensch, Dresden, Waisenhausstraße 34. 8°, 4 H. = 1 Bd, 16 M., seit 1898, Juli.
Zeitschrift für Gletscherkunde, für Eiszeitforschung u. Geschichte des Klimas. Organ der Internationalen Gletscher-Kommission. *H.:* Prof. Dr. Ed. Brückner, Wien. *V.:* Gebr. Borntraeger, Berlin. 8°, zwangl. H., 5 H. = 1 Bd. zu 16 M., seit 1906.
Zeitschrift für Instrumentenkunde. Mit d. Beiblatt »Deutsche Mechaniker-Zeitung« (Vereinsbl. d. Deutsch. Ges. für Mechan. u. Opt.). *R.:* Prof. Dr. St. Lindeck, Charlottenbg, Bismarck-Straße 61/III. *V.:* Jul. Springer, Berlin N 24, Monbijouplatz 3. 4°, 12 H., 20 M., seit 1881, Jan.
Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft, s. Berlin, Deutsche Kolonial-Gesellschaft.
Zeitschrift für Krystallographie und Mineralogie. *R.:* Prof. Dr. P. v. Groth, München, Neuhauserstr. *V.:* Wilh. Engelmann, Leipzig. Gr.-8°, 2 Bde zu je 6 H. zu versch. Pr., seit 1877.
Zeitschrift für Mathemathik u. Physik. *R.:* Prof. Dr. R. Mehmke, Degerloch b. Stuttgart, u. Prof. Dr. C. Runge, Hannover. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststraße 3. 8°, 4 H. = 1 Bd., 20 M., ca. 6 H. jährl., seit 1856.
Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht.

R.: ORealschuldir. Dr. H. Schotten, Halle a. S. *V.:* B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3. 8⁰, 8 H., 12 M., seit 1870.

Zeitschrift für Missionskunde und Religionswissenschaft. Berlin, Allgemeiner evangel.-protest. Missionsverein.

Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie. *H.:* G. Schwalbe, Straßburg i. E. *V.:* Schweizerbarth sche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele), Stuttgart, Johannesstr. 3, Hinterhaus. 3 H. = 1 Bd. z. versch. Pr.

Zeitschrift für Naturwissenschaften. Organ d. naturw. Vereine f. Sachsen u. Thüringen. Halle a. S.

Zeitschrift für österreichische Volkskunde. Wien, Ver. f. österr. Volksk.

Zeitschrift für praktische Geologie mit bes. Berücksicht. d. Lagerstättenkunde, der Bergwirtschaftslehre, der Bergbaugeschichte und der Montanstatistik. *H.:* Berging. u. Priv.-Doz. Max Krahmann, Berlin NW 23, Händelstr. 6. *V.:* Julius Springer, N 24, Monbijouplatz 3. 4⁰, 12 H., 18 M., seit 1893.

Zeitschrift für Schulgeographie. *R.:* Prof. G. Rusch, Wien III/2, Sophienbrückengasse 20. *V.:* Alfr. Hölder, I, Rotenturmstr. 15. 8⁰, 12 H., 6 M., seit 1880, Okt.

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Bern, Schweiz. Statist. Ges.

Zeitschrift f. Vermessungswesen. *R.:* OSteuerrat C. Steppes, München, u. Dr. O. Eggert, Danzig, unter Mitwirkung von Prof. Dr. E. Hammer, Stuttgart. *V.:* Konrad Wittwer, Stuttgart, Schlosserstr. 14. 8⁰, 36 H., 10 M., seit 1872, Jan.

Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen. Organ des Vereins. *R.:* Eisenb.-Dir.-Präs. a. D. v. Mühlenfels, Berlin W, Köthener Straße 28/29. *V.:* Julius Springer, Berlin N, Monbijouplatz 3. 4⁰, 100 Nrn, 16 M., seit 1860, Jan.

Zeměpisná Knihovna. Prag, Geogr. Inst. d. Böhm. Karl-Ferdinand-Universität.

Zemletresenija v Blgarija. Sofia, Inst. centr. météorol. de Bulg.

Zemlevědénie s. Semlevědénie.

Zentralblatt für Anthropologie. *R.:* Geo. Buschan in Verb. mit F. v. Luschan, H. Seger, G. Thilonius. *V.:* F. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 8⁰, 6 H. 15 M., seit 1896, Jan.

Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. *H.:* M. Bauer, Marburg, E. Koken, Tübingen, u. Th. Liebisch, Göttingen. *V.:* Schweizerbarth sche Verlagsh. (E. Nägele), Stuttgart, Marienstr. 31. 8⁰, 24 Nrn, 12 M., seit 1900, Jan.

Živaja Starina. St. Petersburg, Ethnogr. Abt. d. Kais. russ. Geogr. Ges.

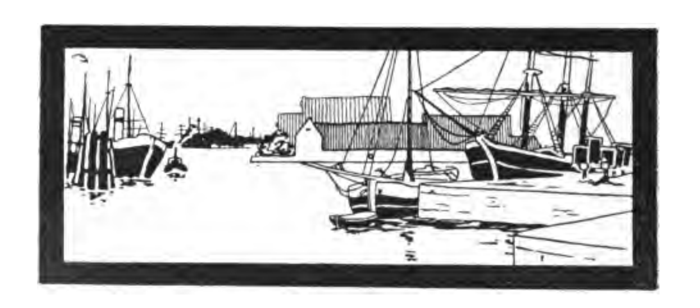
Živopisnaja Rossija, am 1. Jan. 1906 eingegangen.

Zuidafrikaansche Post s. De Zuid. Afr P.

Zur Kunde der Balkanhalbinsel. Reisen und Beobachtungen. *H.:* C. Patsch, Sarajevo. *V.:* A. Hartleben, Wien. 8⁰, zwangl. H., seit 1906.







VII.

Anzeigen

1. **Verleger.**
2. **Lehrmittel-Anstalten und -Fabrikanten.**
3. **Spezial-Buchhandlungen und Antiquariate.**
4. **Fabrikanten photographischer Artikel und wissenschaftlicher Instrumente.**
5. **Reproduktion und graphische Industrie.**
6. **Tropenausrüstungsgeschäfte.**
7. **Verkehrsanstalten.**

Inhalt.



BAEDEKER'S REISEHANDBÜCHER.

Die mit * bezeichneten Bände erscheinen im Sommer in neuer Auflage.

DEUTSCHLAND. Mit 19 Karten und 54 Plänen. 1906 . . . . 9 M.
*NORDWEST-DEUTSCHLAND. Mit über 100 Karten und Plänen. 28. Auflage. 1905 . . . . 6 M.
*NORDOST-DEUTSCHLAND nebst DÄNEMARK. Mit über 100 Karten und Plänen. 28. Auflage. 1905 . . . . 6 M.
SÜD-DEUTSCHLAND nebst den angrenzenden Teilen von ÖSTERREICH. Mit 45 Karten, 32 Plänen, 10 Grundrissen. 29. Auflage. 1906. 6 M.
BERLIN und UMGEBUNG. Mit 5 Karten, 6 Plänen und 15 Grundrissen. 15. Auflage. 1908 . . . . 3 M.
RHEINLANDE, von der Schweizer bis zur holländischen Grenze. Mit 52 Karten, 35 Plänen und Grundrissen. 30. Auflage. 1905 . 6 M.
*SÜDBAYERN, TIROL, SALZBURG, STEIERMARK etc. Mit 61 Karten, 11 Plänen und 8 Panoramen. 32. Auflage. 1906 . . . . . 8 M.
ÖSTERREICH, (ohne Dalmatien, Ungarn und Bosnien). Mit 35 Karten, 30 Plänen und 5 Grundrissen. 27. Auflage. 1907 . . . . . 6 M.
ÖSTERREICH-UNGARN. Mit über 100 Karten und Plänen. 27. Auflage. 1907 . . . . 8 M.
BELGIEN und HOLLAND, nebst dem Großherzogtum LUXEMBURG. Mit 16 Karten, 27 Plänen und mehreren Grundrissen. 23. Aufl. 1904 6 M.
GRIECHENLAND. Mit 1 Panorama, 15 Karten, 25 Plänen, 5 Grundr. u. 2 Tafeln. 5. Auflage. 1908 . . . . 8 M.
KONSTANTINOPEL und KLEINASIEN. Mit 9 Karten uud 34 Plänen und Grundrissen. 1905 . . . . 6 M.
GROSZBRITANNIEN und IRLAND. Mit 24 Karten, 58 Plänen und einem Panorama. 4. Auflage. 1906 . . . . 10 M.
LONDON und UMGEBUNG. Mit 3 Kart. u. 32 Plän. 15. Aufl. 1905 6 M.
OBER-ITALIEN mit RAVENNA, FLORENZ und LIVORNO. Mit 30 Kart., 30 Plänen, 10 Grundrissen und 1 Panorama. 17. Aufl. 1906 8 M.
MITTEL-ITALIEN und ROM. Mit 19 Karten, 55 Plänen und Grundrissen. 14. Auflage. 1908 . . . . 7.50 M.
UNTER-ITALIEN, SICILIEN, SARDINIEN, nebst MALTA, TUNIS, CORFU. Mit 30 Karten und 28 Plänen. 14. Auflage. 1906 . 6 M.
ITALIEN VON DEN ALPEN BIS NEAPEL. Mit 25 Karten, 28 Plänen und 23 Grundrissen. 6. Auflage. 1908 . . . . 8 M.
RIVIERA, SÜDOST-FRANKREICH und KORSIKA. Mit 31 Karten, 38 Plänen und 3 Grundrissen. 4. Auflage. 1906 . . . . . 6 M.
PARIS und UMGEBUNG. Mit 16 Karten u. 34 Plänen. 16. Aufl. 1905 6 M.
In franz. Sprache FRANCE: *Le Nord-Est, 1903, 5 M.; Le Nord-Ouest. 1908, 6 M.; Le Sud-Est, 1906, 6 M.; Le Sud-Ouest, 1906 6 M.
RUSZLAND. Mit 20 Karten, 40 Plänen u. 11 Grundrissen. 6. Aufl. 1904 15 M.
Russischer Sprachführer . . . . 1 M.
ST. PETERSBURG. Mit 5 Karten und 4 Plänen. 1901 . . . . 4 M.
*SCHWEDEN und NORWEGEN, nebst Reiserouten durch DÄNEMARK. Mit 42 K., 26 Pl. u. mehr. kl. Panor. u. Grundr. 10 Aufl. 1906 7.50 M.
SCHWEIZ. Mit 69 Karten, 18 Plänen u. 11 Panoramen. 32. Aufl. 1907 8 M.
SPANIEN und PORTUGAL. Mit 9 Karten, 41 Plänen und 15 Grundrissen. 3. Auflage. 1906 . . . . 16 M.
ÄGYPTEN. Mit 38 Karten und Plänen, 59 Grundrissen, 57 Ansichten und Textvignetten. 6. Auflage. 1906 . . . . 15 M.
PALÄSTINA und SYRIEN. Mit 20 Karten u. 52 Plänen. 6 Aufl. 1904 10 M.
NORDAMERIKA. Mit 25 Kart., 32 Pl. u. 4 Grundr. 2. Aufl. 1904 12 M.
In englischer Sprache: CANADA. Mit 13 Karten u. 12 Plän. 1907 6 M.

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

Rothaugs Schulwandkarten.

	Preis jeder Ausgabe auf Lwd. in Mappe od. an Stäb., mit Kartenschutz u. Lederriemen	
Deutsches Reich. 1:800000, 180 cm hoch, 200 cm breit	22.—	M.
Österreich-Ungarn. 1:900000, 160 cm hoch, 226 cm breit . . .	20.--	„
Österr. Alpenländer. 1:300000 180 cm hoch, 205 cm breit . .	20.—	„
Sudetenländer. 1:300000, 130 cm hoch, 190 cm breit	17.—	„
Karstländer. 1:300000, 170 cm hoch, 195 cm breit	20.--	„
Nieder-Österreich, nur physik. 1:150000, 140 cm hoch, 180 cm breit	18.50	„
Europa. 1:3 Mill., 170 cm hoch, 195 cm breit	18.50	„
Asien. 1:6 Mill., 190 cm hoch, 205 cm breit	18.50	„
Afrika. 1:6 Mill., 170 cm hoch, 2 m breit	18.50	„
Nordamerika. 1:6 Mill., 170 cm hoch, 2 m breit	18.50	„
Südamerika. 1:6 Mill., 185 cm hoch, 170 cm breit	18.50	„
Australien. 1:6 Mill., 170 cm hoch, 2 m breit	18.50	„
Östliche Erdhälfte. Äquat. Maßstab 1:14 Mill., 2 m hoch 180 cm breit	15.—	„
Westliche Erdhälfte. Äquat. Maßstab 1:14 Mill., 2 m hoch, 180 cm breit	15.—	„
Beide Planigloben, wenn zusammen bezogen	28.50	„
Palästina. Nur physikalisch. 1:250000, 170 cm hoch, 115 cm breit	12.—	„
Cicalek-Rothaug, **Kolonial- und Weltverkehrskarte.** In Merkators Proj. (Nur polit.) Äquat. Maßst. 1:25 Mill., 160 cm hoch, 210 cm breit	22.50	„

Jede Karte, bei der nicht anders angegeben, ist in politischer, sowie in physikalischer Ausgabe zu haben und bitten wir bei Bestellungen um genaue Bezeichnung der gewünschten Ausgabe und Ausstattung.

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.

Karl Adrian: **Schulwandkarte des Herzogtums Salzburg.** 1:100000. 135 cm hoch, 190 cm breit. Auf Lwd. m. Stäb. 18.50 M.

Prof. Karl Hüttl: **Stand der Erde in der Ekliptik** (Entstehung der Jahreszeiten). 100 cm hoch, 130 cm breit. Auf Lwd. in Mappe od. m. Stäb. 13.50 M.

Guido Jöndl: **Wandkarte zum Studium der Geschichte des Altertums.** 1:3 Mill., 176 cm hoch, 185 cm breit. Auf Lwd. in Mappe od. m. Stäb. 24 M.

Guido Jöndl: **Stadtpläne zum Studium der griechischen Geschichte** und das Schema der 3 Säulen-Ordnungen. Inhalt: Plan von Athen und Olympia — Plan der Akropolis — Die Akropolis von Athen (Rekonstr.) — Der Zeus-Tempel zu Olympia (Rekonstr.). 1 Tafel 195 cm hoch, 95 cm breit. Auf Lwd. in Mappe oder m. Stäb. 8.50 M.

Guido Jöndl: **Stadtpläne zum Studium der römischen Geschichte.** Inhalt: Plan von Rom, Pompeji, Karthago und Alexandria — Capitol, Palatin, Forum Romanum und die Kaiserfora — Römisches Wohnhaus — Forum Romanum (Rekonstr.). 1 Tafel 135 cm hoch, 95 cm breit. Auf Lwd. in Mappe oder m. Stäb. 8.50 M.

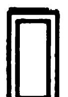
Prof. K. Ludwig: **Heimatskarte der deutschen Literatur.** Eine Wandkarte des Deutschen Reiches. 1:800000. 175 cm hoch, 2 m breit. Auf Lwd. m. Stäb. 27 M.

Prof. Dr. F. Nábělek: **Wandkarte des nördlichen Sternhimmels** (bis zum 40. Grad südl. Deklination. Stellung der Sterne um das Jahr 1900). Stereograph. Projektion. 190 cm hoch, 190 cm breit. Auf Lwd. m. Stäb. 25 M.

Prof. Dr. F. Nábělek: **Die Zone der Ekliptik** zwischen 35° nördl. und 35° südl. Breite. Ein Hilfsmittel beim Unterricht in der Astronomie und bei der Erkläruug von Stellen astronomischen und kalendarischen Inhalts in der Lektüre der Klassiker, namentlich Ovids und Horaz'. 95 cm hoch, 450 cm breit. Auf Lwd. in Mappe 25 M.

Prof. Dr. Friedrich Umlauft: **Entwicklung des Römischen Reiches.** Nach W. Sieglin. 1:3 Mill. 135 cm hoch, 185 cm breit. Auf Lwd. in Mappe oder mit Stäben 24 M.

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1 u. Leipzig.



Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig, Königsstr. 3.

Ferner:

Hondius World Map 1611. Edited by Edward Luther Stevenson, Ph. D. and Joseph Fischer, S. J., Facsimile issued under the joined auspices of the American Geographical Society and the Hispanic Society of America. 18 Blätter in Mappe New York 1907. 120 M.

Jones, Felix, (surveyor in Mesopotamia) Vestiges of Assyria, drei kolorierte Karten in Gr.-Fol. vom alten Assyrien (Niniveh, Nimrud, Salamiych u. Mosul) nach trigonometrischen Messungen im Jahre 1852. Jede Karte 130×70 cm. (Lithographie von J. & C. Walker.) 1855. 63 M.

Die Karten bilden ein wichtiges Supplement zu den Publikationen Rawlinsons, welche derselbe in der Royal Asiatic Society in London veröffentlichte.

Klein, F., Nordamerika und Asien. Reiseerinnerungen mit besonderer Berücksichtigung der österr. Interessen. Teil I. Mit 40 Textabbild., 8 kolor. und 4 einfarb. Lichtdrucktafeln. Gr.-8°. Leipzig 1907. 8 M., geb. 10 M.

Kohl, J. G., Die beiden ältesten Generalkarten von Amerika, ausgeführt 1527 und 1529 auf Befehl Karl V. X, 185 S. mit 2 K. (8 Taf.) Fol. 1860. Halblwd. (32 M.). Jetzt 22 M.

Martius, Dr. Carl Friedrich Phil. v., Beiträge zur Ethnographie und Sprachenkunde Amerikas zumal Brasiliens. 2 Bde. 8°. I. Zur Ethnographie. Mit einem Kärtchen. IX, 802 S. II. Zur Sprachenkunde. XXI, 548 S. Leipzig 1867. 13.50 M.

Morgan, J. de, Fouilles à Dahchour en 1894—95. Avec la collaboration de M. Legrain et Jéquier avec 78 planches en héliogravure et phototypie. 2 Bde. Bd. I, 169 S., Bd. II, 120 S. Gr.-4°. 1895—1903. Lwd., ob. Schnitt vergoldet, pro Bd. 42 M.

Morgan, J. de, Carte de la Nécropole Memphite, Dahchour, Sakkarah, Abon-Sir. Gravée au bureau de dessin au ministère des Travaux Publies sous la direction de H. Ravon Bey. 12 planches en chromolithographie. In Fol. 1897. Cart. 16.50 M.

Rinhuber, L., Relation du voyage en Russie fait en 1846. Publ. pour la lière fois d'après les manuscripts originaux qui se conserve à la Bibliothèque Ducale Publique à Gotha. 8°, XVI und 276 S. Berlin 1883 (8 M.). 6 M.

◆ Zu beziehen durch jede Buchhandlung. ◆

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau und Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig

„Der grosse Seydlitz“. Ein geographisches Hand- und Nachschlagebuch. Mit 284 Karten und erläuternden Abbildungen in Schwarzdruck, sowie 4 Karten und 9 Tafeln in vielfachem Farbendruck. 24. Bearbeitung, unter Mitwirkung vieler Fachmänner besorgt von Prof. Dr. E. Oehlmann. XVI u. 684 S. Leinwandband 5.25 Mark, Halbfranzband 6 Mark.

Knüll, Historische Geographie Deutschlands im Mittelalter. Von Oberlehrer Dr. B. Knüll. VIII u. 240 S. Geh. 4 Mark, Leinwandband 4.60 Mark.

Partsch, Schlesien. Eine Landeskunde für das deutsche Volk, auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeitet von Univ.-Prof. Dr. J. Partsch. Mit vielen Karten und Abbildungen.

I. Teil: **Das ganze Land.** XII u. 420 S. Geh. 9 Mark, Halbfranzband 11.50 Mark.

II. Teil: **Landschaften und Siedelungen.** 1. Heft: Oberschlesien. 186 S. Geheftet 5 Mark. — 2. Heft: Mittelschlesien. 280 S. Geheftet 7.50 Mark. — 3. Heft: Niederschlesien (in Vorbereitung).

Boeck, Durch Indien ins verschlossene Land Nepal. Ethnographische u. photographische Studienblätter von Dr. Kurt Boeck. Mit 36 Separatbildern, einem Panorama und 240 Abbildungen im Text, sämtlich nach photographischen Aufnahmen des Verfassers, sowie mit einer Kartenskizze. XVI u. 320 S. Leinwandband 10 Mark.

Bericht über die neuere Literatur zur deutschen Landeskunde. Herausgegeben im Auftrag der Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland.

I. Band: 1896—1899 von Prof. Dr. Alfred Kirchhoff und Prof. Dr. Kurt Hassert. Geh. 5.50 Mark.

II. Band: 1900 u. 1901 von Prof. Dr. Alfred Kirchhoff und Prof. Dr. Fritz Regel. Geh. 12 Mark.

III. Band: 1902 u. 1903 von Prof. Dr. Alfred Kirchhoff und Prof. Dr. Willi Ule. Geh. 7.50 Mark.



Justus Perthes' Taschen-Atlanten

Taschen-Atlas

Vollständig neu bearbeitet von **Hermann Habenicht.** 24 Karten in Kupferstich. Mit geograph.-statist. Notizen (80 Seiten) von **H. Wichmann.** 2.40 M.

Taschen-Atlas vom

Deutschen Reich

Bearbeitet von **H. Habenicht.** 24 Karten in Kupferst. m. Namenverz. Mit geograph.-statist. Notizen (20 Seiten) von **H. Wichmann.** 2.40 M.

Staatsbürger-Atlas

24 Blätter mit über 100 Karten, Diagrammen und Abbildungen zur Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reiches u. der Bundesstaaten. Von **Paul Langhans.** Mit Begleitworten. 2 M.

See-Atlas

Eine Ergänzung zum Taschen-Atlas von **Hermann Habenicht.** 24 Karten in Kupferstich mit 127 Hafenplänen. Mit nautischen Notizen und Tabellen (48 Seiten) von **Erwin Knipping.** 2.40 M.

Geschichts-Atlas

Taschen-Atlas z. Mittl. u. Neueren Geschichte von Dr. **Alfred Schulz.** 24 K. in Kupferstich m. einem Abriß der deutschen Geschichte u. d. Geschichte der wichtigst. and. Staaten bis auf d. neueste Zeit (68 S.). 2.40 M.

Atlas antiquus

Taschen-Atlas der Alten Welt von Dr. **Albert van Kampen.** 24 Karten in Kupferstich mit Namenverzeichnis, enthaltend 7000 Namen und einen Abriß der alten Geschichte (32 Seiten). 2.60 M.

Eleganter Lederkasten zur Aufnahme von 5 Bändchen 2.60 M.
zur Aufnahme von 6 Bändchen 3.— M.

Fremdsprachliche Ausgaben des Taschen-Atlas:

Atlas portátil

de **Hermann Habenicht.** 3 M.

Atlante tascabile

di **Ermanno Habenicht.** 2.40 M.



Justus Perthes' Geschichtswandkarten

v. Spruner-Bretschneider,

Historischer Wand-Atlas

Zehn Karten

(jede in 9 Blättern, Maßstab 1 : 4 000 000 — 125 cm hoch, 150 cm breit)

zur Geschichte Europas im Mittelalter bis auf die neuere Zeit

Fünfte Auflage

Inhalt:

I. Europa um 350 nach Christo.
II. Europa im Anfang des VI. Jahrhunderts.
III. Europa zur Zeit Karls des Großen.
IV. Europa in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts.
V. Europa zur Zeit der Kreuzzüge.
VI. Europa zur Zeit des 14. Jahrhunderts.
VII. Europa zur Zeit der Reformation.
VIII. Europa zur Zeit des 30jähr. Krieges und bis 1700.
IX. Europa im 18. Jahrhundert, von 1700—1789.
X. Europa im Zeitalter Napoleons I., 1789 bis 1815.

Preis vollständig: 56 M., aufgez. in Mappe 90 M., aufgez. mit Stäben 130 M., desgl. lackiert 155 M. — Preis jeder Karte: 7 M., aufgez. in Mappe 10.60 M., aufgezogen mit Stäben 14.60 M., desgl. lackiert 17 M.

TABULAE MAXIMAE

quibus illustrantur terrae veterum in usum scholarum descriptae

a Alb. van Kampen

I. Graecia. Modulus 1 : 375 000.
Preis: In 9 Blättern 8 M., aufgez. in Mappe 13 M., aufgez. mit Stäben 16 M., desgl. lack. 19 M.,

II. Italia. Modulus 1 : 750 000.
Preis: In 9 Blättern 8 M., aufgez. in Mappe 13 M., aufgez. mit Stäben 16 M., desgl. lack. 19 M.

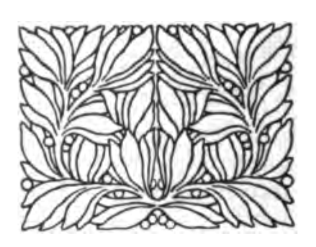
III. Gallia. Modulus 1 : 750 000.
Preis: In 9 Blättern 8 M., aufgez. in Mappe 13 M., aufgez. mit Stäben 16 M., desgl. lack. 19 M.

IV. Imperium Romanum. Modulus 1 : 3 000 000.
Preis: In 12 Blättern 10 M., aufgez. in Mappe 16 M., aufgez. mit Stäben 20 M., desgl. lack. 24 M.

Die 9 blätterigen Karten sind 150 cm hoch und 168 cm breit.
Die 12 blätterige Karte ist 167 cm hoch und 200 cm breit.







2.

Lehrmittelanstalten und -Fabrikanten:

Mineralien-Comptoir

JULIUS BÖHM

Wien I

Nr. 1 Lobkowitzplatz Nr. 1

liefert zu den **billigsten Preisen** und **kulantesten Zahlungsbedingnissen** an **öffentliche Schulen, Institute, Museen** und **Sammler:**

Mineralien und Meteoriten

sowohl in **einzelnen Stücken** als auch in **ganzen Sammlungen.**

Referenzen erster Fachautoritäten.

Ansichts- und Auswahlsendungen stehen franko zu Diensten.

Jede Anfrage wird prompt u. ausführlich beantwortet

Kataloge auf Verlangen gratis



Kaufe jederzeit Mineralien und Meteoriten in einzelnen Stücken und ganzen Sammlungen zu besten Preisen und erbitte Offerte.

Dr. F. Krantz, Rhein. Mineralien-Kontor, Bonn a. Rh.

Außerdem werden empfohlen unsere reichen und gediegenen

Sammlungen zur physikalischen Geographie und Geologie

Geotektonische Modelle

a) aus Holz nach Prof. Dr. E. Kalkowsky
b) aus Gyps, geologische Reliefprofile mit abnehmbarer Kappe nach Prof. Dr. Duparc und Prof. C. Schmidt.

Geognostische Reliefs

Harz, Coblenz, Kaiserstuhl, Siebengebirge, Vogesen, Vesuv, Innsbruck, Aletschgletscher usw.

Diapositive

Erdbebenkunde, Histor. Geologie (Toulasammlung), Tektonische Geologie, Vulkanismus, Glazialismus, Allgemeine Geologie, gesteinsbildende Mineralien, Gesteinsstrukturen usw.

Kataloge auf Wunsch kostenfrei

Ankauf und Tausch von Fossilien, Mineralien, Meteoriten usw.

Dr. F. KRANTZ

Rheinisches Mineralien-Kontor

Fabrik u. Verlag mineralog. u. geolog. Lehrmittel

Gegründet 1833 **BONN a. Rh.** Gegründet 1833

3.

Spezialbuchhandlungen u. Antiquariate:





Königl. Hof- u. Akadem. Buchhandlung

Neapel

Piazza del Plebiscito • Palazzo Prefettura

Internationale Buchhandlung

Gegründet 1836 **Gegründet 1836**

Großes Lager italienischer und fremder

Literatur über Italien

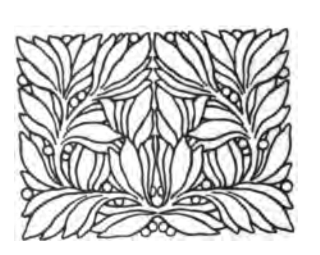
und im Besonderen über den Vesuv, Neapel usw.

Vollständiges Lager der **Italienischen Generalstabs- und Seekarten,** sowie der Publikationen des **Touring-Club Italiano.**

Lager von Geologischen Karten des Vesuv- und Ätnagebiets.

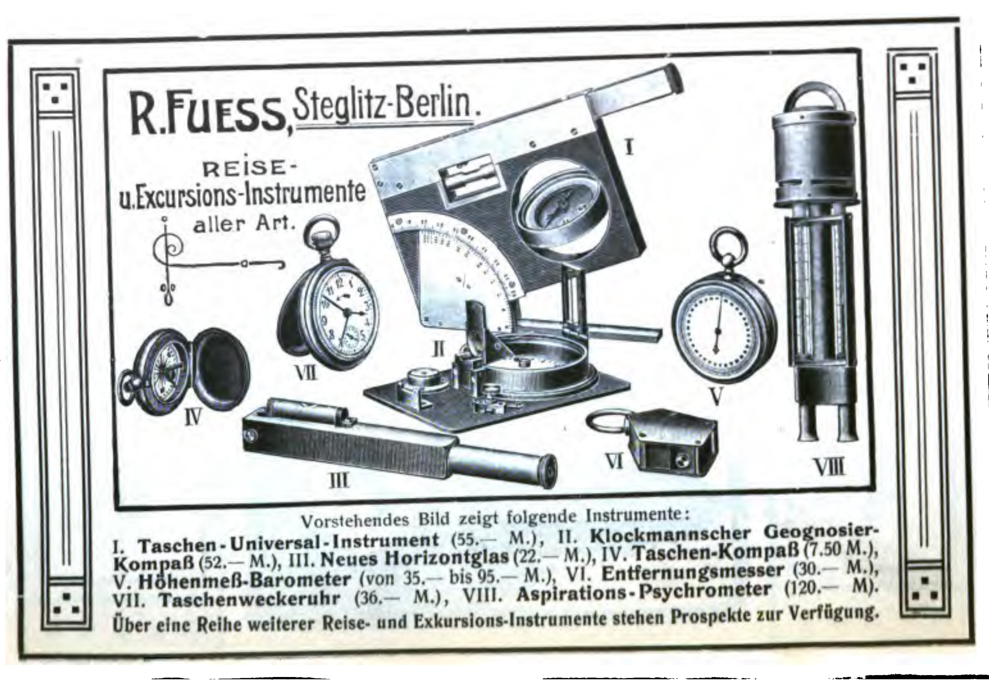
Empfehlen sich zur Besorgung sämtl. italienischer Literatur, sowie italienischen Antiquariats.


Die Buchhandlung
von
A. Zinserling
vormals Mellier & Cie.
ST. PETERSBURG
Newski Prospekt 20
empfiehlt sich zur schnellen und pünktlichen Besorgung aller auf dem Gebiet der Länder- und Völkerkunde in russischer Sprache erschienenen
Bücher, Karten
und Pläne
und steht zu Auskünften bereitwilligst zu Diensten
Publikationen
der Militär-Topograph. Sektion des Kaiserl. Russ. Generalstabes, des Hydrographisch. Departements des Kaiserl. Russ. Marine-Ministeriums, der Kaiserl. Russ. Geographischen Gesellschaft und des Geologischen Komitees des Kaiserl. Russ. Ackerbau-Ministeriums.



4.

Fabrikanten photographischer Artikel u. wissenschaftl. Instrumente:


R. FUESS, Steglitz-Berlin.
REISE-
u. Excursions-Instrumente
aller Art.
I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
Vorstehendes Bild zeigt folgende Instrumente:
I. Taschen-Universal-Instrument (55.— M.), II. Klockmannscher Geognosier-Kompaß (52.— M.), III. Neues Horizontglas (22.— M.), IV. Taschen-Kompaß (7.50 M.), V. Höhenmeß-Barometer (von 35.— bis 95.— M.), VI. Entfernungsmesser (30.— M.), VII. Taschenweckeruhr (36.— M.), VIII. Aspirations-Psychrometer (120.— M).
Über eine Reihe weiterer Reise- und Exkursions-Instrumente stehen Prospekte zur Verfügung.


Horizontal- und Vortikal-
Seismographen
neuester Konstruktion
nach den Angaben von
Prof. Dr. Wiechert
fertigen
Spindler & Hoyer
Göttingen a. d. L.
Katalog gratis und franko (deutsch, englisch, französisch).



5.

Reproduktion u. graphische Industrie:


Sinsel & Co
G.m.b.H.
Oetzsch-Leipzig 8
Photomechanische Werkstätten u. Kunstdruckereien
Lieferanten namhafter modern illustrierter Werke für Wissenschaft und Gewerbe

6.

Tropenausrüstungsgeschäfte:

7.

Verkehrsanstalten:


Norddeutscher Lloyd
BREMEN
Vorzügliche
Schnell- u. Postdampferverbindungen
von
BREMEN
nach
AMERIKA
Newyork
via Southampton od. Cherbourg
Baltimore
direkt
Südamerika
Mittelmeer-Aegypten
Ostasien-Australien
Nähere Auskunft ertheilt:
deutscher Lloyd in Bremen
sowie dessen sämtliche Agenturen

VIII.

Index

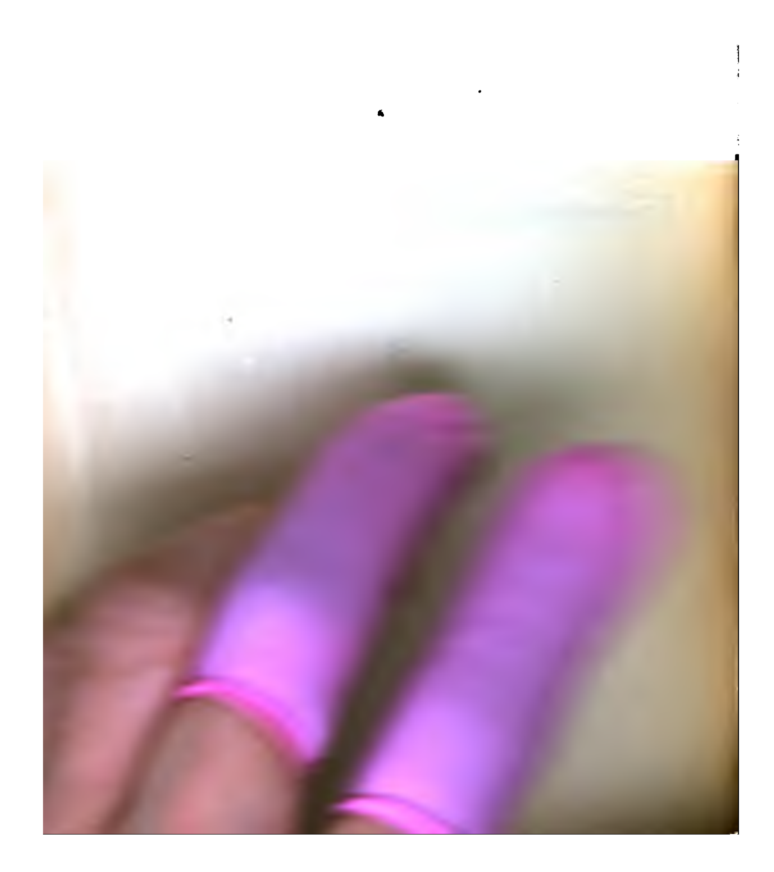
und Abkürzungen



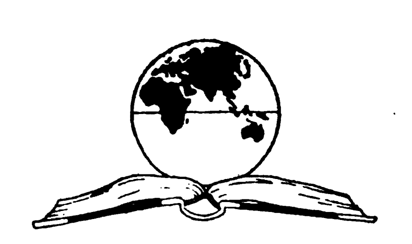
A.

Systematisches Inhaltsverzeichnis







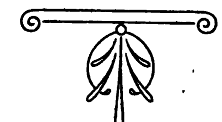


Verzeichnis der häufiger gebrauchten Abkürzungen

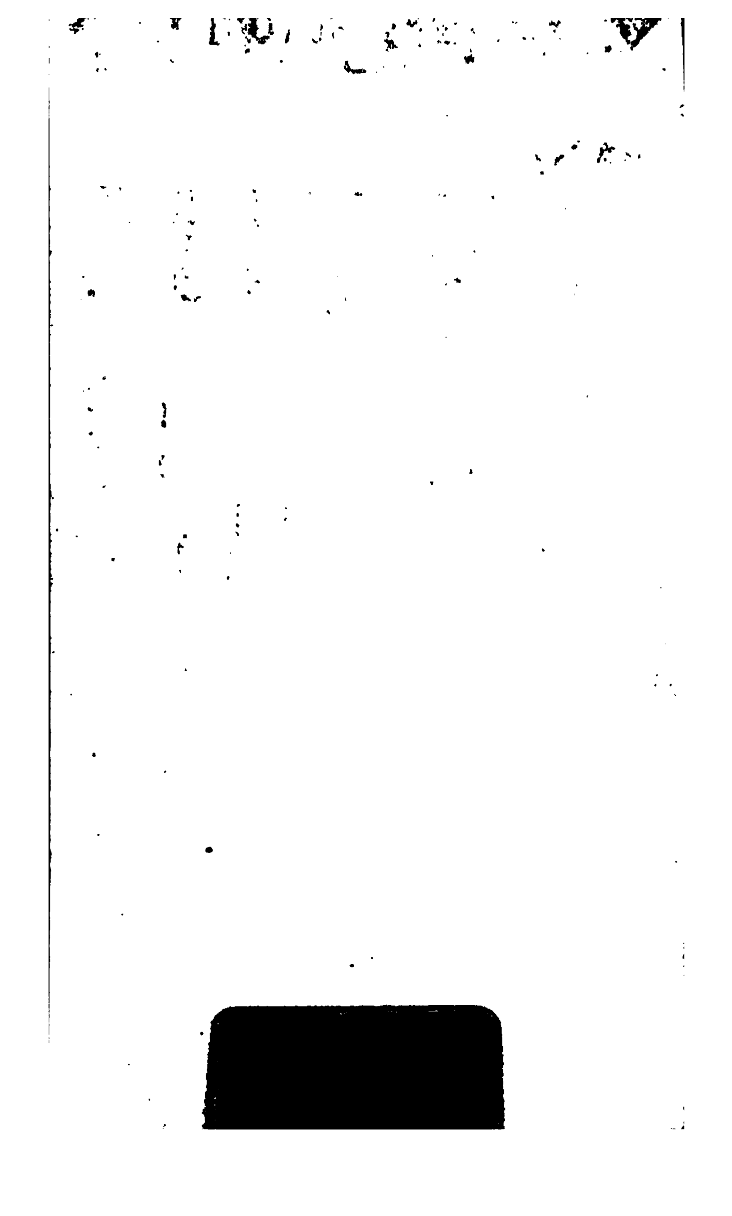
A.B. = Bachelor of Arts
A.B.C.F.M. = American Board of Commissioners for Foreign Mission
Abh = Abhandlungen
Abt. = Abteilung
Ac., Acad. = Académie, Academy etc.
a. D. = außer Dienst
adj. = adjunct
Adm. = Admiral
Agric. = Agriculture, Agricultural
Ak = Akademie
Ala = Alabama
Alb. = Alberta
Am. = American
A.M. = Master of Arts
AmGeol = The American Geologist, Minneapolis
AmJSc = American Journal of Science, Newhaven
An = Annalen, Annales, Annuaire
AnG = Annales de Géographie, Paris
AnHydr = Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie
Anthr., Anthrop. = Anthropologie etc.
Anz = Anzeiger
Arch = Archiv
ArchAnthr = Archiv für Anthropologie
Ariz. = Arizona
Ark. = Arkansans
art., arty. = artillery
Art. = Artillerie
Ass. = Assiniboia
Ass., Assist. = Assistent
Ass., Assoc. = Association
att. = attachiert
Av. = Avenue
B = Bulletin, Bolletino
B.A. = Bachelor of Arts
Bat. = Bataillon
Batt. = Batterie
B. C. = Brit. Columbia
BCAfr = Bulletin mensuel du Comité de l'Afrique Française
BCAs = Bulletin mensuel du Comité de l'Asie Française
Bd = Board; Boul. = Boulevard
Beds. = Bedfordshire
BeilAllgZtg = Wissenschaftl. Beilage zur Münchner Allgemeinen Zeitung
Beitr = Beiträge
BeitrGeoph = Beiträge zur Geophysik
BeitrPhysAtm = Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre
Ber = Bericht
BSG = Bulletin de la société de géographie
BSGComm = Bulletin de la société de géographie commerciale
BSGItal = Bolletino della Società geografica Italiana
B. L. = Bachelor of Laws
Bl = Blatt, Blätter
Bldg = Building
B.L.S. = Bachelor of Library Science
Brig. = Brigade
B.S. = Bachelor of Science
Cal. = California
Can. = Canada
Capt. = captain
C.C. = Cajus College
C. E. = Civil Engineer
Chmn = Chairman
Cl = Club
Co. = Company, County
Col. = Colonel; Colorado
Col = Colonie, Colony, Colonial
Coll. = College
Com = Commission
Comd = commanded
comdg = commanding
cmdr = commander
Comm = Commercial
Comm. = Committee, Commission
conf. = conference
Congr = Congress
Conn. = Connecticut
Corr. = Corresponding
CorrBlAnthr = Correspondenzblatt der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, München
Cos = Companies

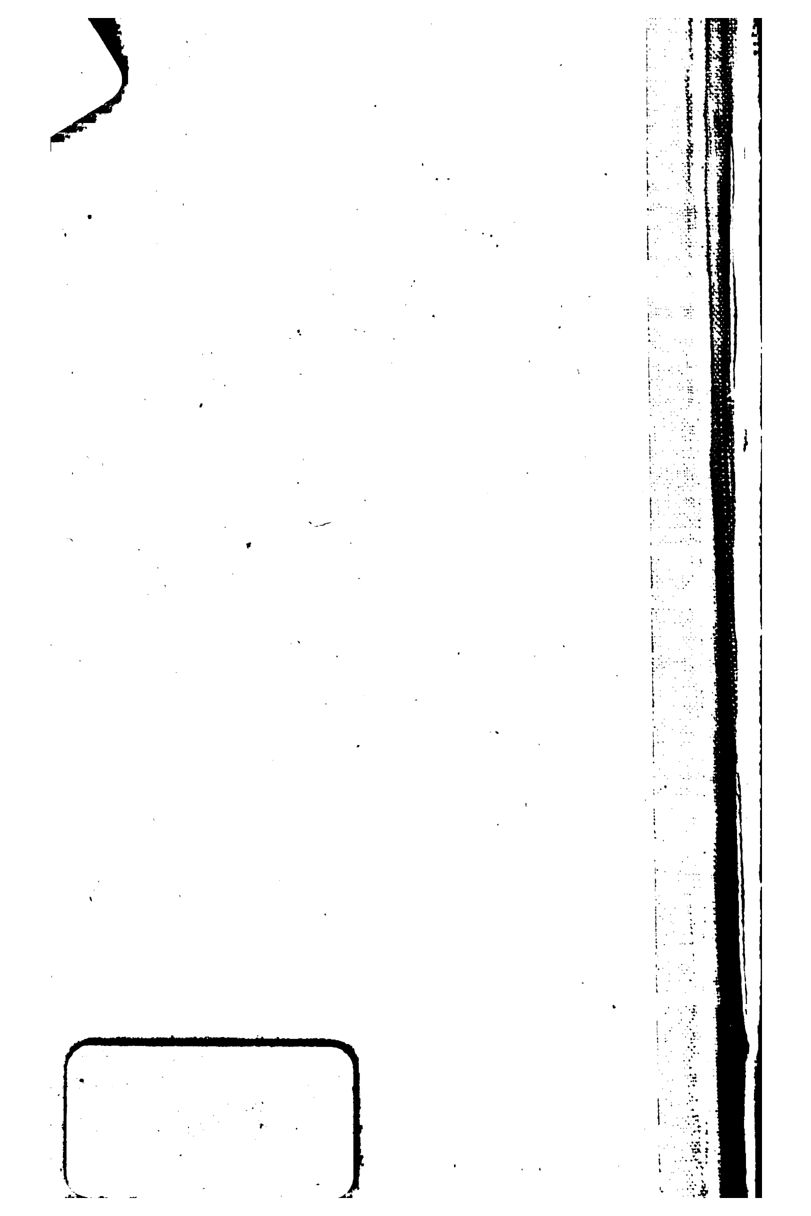
I., Inst. = Institute, Institution
Ia = Iowa
Id. = Idaho
Ill. = Illinois
IllZtg = Illustrierte Zeitung (Weber, Leipzig)
I. N. = Indian Navy
Ind. = Indiana
Ind. Terr. = Indian Territory
Inf. = Infanterie
Ing. = Ingenieur
Insp. = Inspektor
Instr. = Instructor
IntArchEthn = Internationales Archiv für Ethnographie, Leiden
Izv = Izvěstija [Verhandlungen]
IzvImpRussGObšč = Izvěstija Imp. Russkago Geografičeskago Obščestva
J.U.D. = Juris utriusque Doctor
J = Journal
JAnthrI = Journal of the Anthropological Institute of Great Britain and Ireland, London
JAs = Journal asiatique, Paris
Jb = Jahrbuch
JBer = Jahresbericht
JBerGGsMünchen = Jahresbericht der Geograph. Gesellschaft zu München
JbGeolLA = Jahrbuch der Kgl. preuß. Geologischen Landesanstalt, Berlin
JbGeolRA = Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt, Wien
JbSACl = Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs
JRAsS = Journal of the Royal Asiatic Society
K.A. = Knight of St. Andrew
Kan. = Kansas
Kav. = Kavallerie
K.B. = Knight of the Bath
K.C.B. = Knight Commander of the Bath
K.G.C.B. = Knight Grand Cross of the Bath
k. k. = kaiserlich königlich
Kol = Kolonial
KV. = Kommissionsverlag
Ky = Kentucky
La = Louisiana
LaG = La Géographie, Bulletin de la société de géographie de Paris
Lect. = Lecturer
L.H.D. = Doctor of Literatur
L. I. = Light Infantry
L. I. = Long Island
Lic. = Licentiat
Litt. D. = Doctor of Literature
LL.B. = Bachelor of Laws
LL.D. = Doctor of Laws
Lt = Leutnant
LtGov. = Lieutenant-Governor
M = Mitteilungen
Mag = Magazin, Magazine
M.A. = Master of Arts
M. Am. Hoc. C. E. = Member American Horticultural Civil Engineers
Man. = Manitoba
M.A.S. = Member of the Astron. Society
Mass. = Massachusetts
M.B. = Bachelor of Medecine
MBer = Monatsbericht
M.C. = Member of Congress
M. C. S. = Madras Civil Service
Md = Maryland
M.D. = Dr. of Medecine
Me = Maine
M.E. = Master of Engineering
M.E. = Military oder Mechanical Engineer
Med. = Medical
MeddGrønl = Meddelelser om Grønland, Kopenhagen
Mem = Memoiren, Memorie, Mémoirs
Met = Meteorologie, Meteorologisch
Metall. = Metallurgical
MetZ = Meteorologische Zeitschrift
MDÖAV = Mitteilungen des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins
M. G. = Major General
MGGs = Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft
mgr = manager
M.G.S. = Member of the Geological Society
Mich. = Michigan
Mil. = Military
Minn. = Minnesota
M.Inst.C.E. = Member of the Institute of Civil Engineers
M.Inst.M.E. = Member of the Institute of Marine Engineers
Miss. = Mississippi
Mitgl. = Mitglied
M.L. = Master of Laws
M.M.Bd. = Member of the Medical Board
MMilGI = Mitteilungen des Militärgeographischen Instituts zu Wien
Mo. = Missouri
Mon. = Montana
M.P. = Member of Parliament
M.R.A.S. = Member of the Royal Academy of Science

S. C. = South Carolina
ScottGMag = The Scottish Geographical Magazine
Sc. D. = Doctor of Science
Sch. = Schule, school
S. D. = South Dakota
S. E. = South East
Secr. = Secretary
Sekr. = Sekretär
Sem. = Seminar
Ser., Sér. = Serie, Série
Sh. = Shire
Sitzb = Sitzungsberichte
SitzbAkBerlin = Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin
S. J. = Societas Jesu
Sq. = Square
S. R. S. = Societatis Regiae Socius
St. = Saint, Sanct usw.
St. = Street
Sta. = Station
S. T. B. = Bachelor of Sacred Theology
S. T. D. = Doctor of Sacred Theology
S. T. L. = Licenciate in Theology
S. = Süd
Supt. = Superintendent
Surv. = Survey, Surveyor
S. V. D. = Societas Verbi Divini
T = Tijdschrift, Tidskrift
TAardrGen = Tijdschrift van het Aardrijkskundig Genootschap te Amsterdam
T. E. = Topographical Engineer
Tenn. = Tennessee
Terr. = Territory
Tex. = Texas
TP. = Tagespresse
Tr = Transactions
Treas. = Treasurer
TrRS = Transactions of the Royal Society
U. S. = United States
U. = Utah
U. K. = United Kingdom
Univ. = Universität
U. P. = United Presbyterian
U. S. A. = United States of America
U. S. A. = United State Army
U. S. N. = United States Navy
U. S. V. = United States Volunteers
V = Verein
V. = Verlag
V.- = Vice-
Va = Virginia
V.-Adm. = Vize-Admiral
V. D. M. = Verbi Divini Magister
Vh = Verhandlungen
VhGeolRA = Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt, Wien
Vjschr = Vierteljahrsschrift
Vt = Vermont
Vol. = Volunteer
Wash. = Washington (Staat)
W. C. = West Centre
WGRat = Wirklicher Geheimer Rat
W. I. = West Indies
Wis. = Wisconsin
Wschr. = Wochenschrift
W.-Va = West-Virginia
W, Wiss = Wissenschaft
Wy = Wyoming
Y = Ymer, Tidskrift utg. af Svenska Sällskapet för Antropologi och Geografi
Z = Zeitschrift
Zap = Zapiski [Schriften]
ZapImpRussGObšč = Zapiski Imp. Russkago Geografičeskago Obščestva
ZDMGs = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft
Zemlevěd = Zemlevědénie [Erdkunde], Moskau
ZEthn = Zeitschrift für Ethnologie
ZGsE = Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde, Berlin
ZKolPol = Zeitschrift für Kolonialpolitik u. Kolonialwirtschaft, Berlin
ZSch = Zeitschrift f. Schulgeographie, Wien
Ztg = Zeitung
ZtgVDEisenbVerw = Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen



Druck von Justus Perthes in Gotha.







GRATIUS NOMEN EST PIETATIS QUAM POTESTATIS. Tertul:

LETTRES
DE MONSIEUR L'ABBÉ
LE BLANC,
HISTORIOGRAPHE DES BATIMENTS DU ROI,

Cinquieme Édition de celles qui ont paru sous le titre de LETTRES D'UN FRANÇOIS.

Quid verum atque decens curo & rogo, & omnis in hoc sum.

TOME PREMIER.



A LYON.

Chez AIMÉ DELAROCHE, Imprimeur-Libraire, à l'enseigne de la Couronne & de la Rose d'or, *rue Merciere, maison de la Boule du Monde & aux halles de la Grenette.*

M. DCC. LVIII.

156 (Jean Bernard)

Coquerel

DISCOURS
PRÉLIMINAIRE.

CEs Lettres ont paru imprimées pour la premiere fois en 1745 : il s'en est fait depuis différentes Editions en Hollande & en Angleterre, où je n'ai eu aucune part. Je suis redevable à la négligence de quelques Libraires de Paris, qui, pendant le voyage que j'ai fait en Italie, s'étoient chargés de celle qu'ils ont publiée en 1751. Les fautes d'impression que l'on y trouve à chaque page, m'ont mis dans la nécessité de relire cette Edition avec le plus grand soin. J'ai par-là d'autant mieux senti les miennes, que j'avois perdu l'Ouvrage de vue depuis plusieurs années. Un Imprimeur exact, autant qu'intelligent, le fait

reparoître aujourd'hui ſous les yeux du Public avec moins de déſavantage. Je voudrois avoir réuſſi auſſi heureuſement dans le nombre de changements & même d'augmentations aſſez conſidérables que j'ai cru devoir y faire. L'attention d'un Auteur à corriger ſes fautes, eſt le témoignage le moins équivoque de ſes égards pour le Lecteur.

La Religion, le Gouvernement, les Mœurs, tout ce qui doit être ſacré pour un honnête homme, eſt traité dans ces Lettres avec un reſpect dont aucun Ecrivain ne peut s'écarter, ſans pécher contre la Société : auſſi ont-elles eu l'approbation de ce qu'il y a en France de plus reſpectable par les lumieres & par la piété, ſoit dans l'Egliſe ſoit dans la Magiſtrature.

Elles ne laiſſerent pas d'éprouver d'abord des contradictions que l'Auteur ne pouvoit prévoir. Le reſpect

dû à l'autorité, ne lui permit point alors de se plaindre de ces abus qui souvent en sont une suite presque nécessaire. Quand on est sensible au bien général, on est moins blessé des légers inconvénients qui peuvent en résulter : en ce cas, il en coûte peu pour étouffer la voix de l'intérêt particulier, qui voudroit se faire entendre. Dans le monde moral, comme dans le monde physique, quelques événements qui ne paroissent pas dans l'ordre, n'empêchent pas qu'on ne doive admirer la belle harmonie du tout. Il est des disgraces, des injustices même, qu'un Citoyen doit savoir supporter, & à cet égard l'Auteur croit pouvoir dire qu'il a fait ses preuves. Il a su souffrir & se taire. Quant à ces libelles que la méchanceté & la calomnie ont enfantés de tout temps, l'unique parti qu'un Ecrivain, qui se respecte, ait à prendre, c'est de les

mépriser. Pourquoi prendre la peine d'y répondre ? ils tombent d'eux-mêmes.

Comme l'esprit est ennemi de la contrainte, rien n'est si difficile que de le contenir dans de justes bornes. Si on le soumet à des entraves trop gênantes, on le décourage ou on le révolte : dans le premier cas, il succombe sous le poids ; dans le second, il risque tout pour s'en débarrasser. Et de quoi ne sont pas capables ceux qui osent s'écarter de l'ordre, & franchir la barriere des Loix ? C'est en tout que le relâchement & la sévérité outrée produisent également la licence. Depuis que, pour l'honneur des Lettres en France, cette partie, si essentielle à la Police d'un grand Etat, est confiée à un Magistrat aussi sage qu'éclairé, quel digne usage ne font pas ceux qui les cultivent, de l'honnête liberté qu'il leur laisse ; c'est-à-dire, du

plus grand encouragement qu'on puisse leur donner ? Chacun selon son talent s'empresse à remplir les vues d'une administration si respectable. Le goût de l'utilité publique a prévalu dans les Sciences ; les Auteurs qui jouissent aujourd'hui de la plus haute considération, sont ceux qui n'écrivent que sur des matieres dignes d'exercer les esprits raisonnables. La mode des Ouvrages superficiels se passe : les Livres de ce genre qui étoient, il y a vingt ans, entre les mains de tout le monde, ne sont plus recherchés que par des oisifs de profession, assez malheureux pour ne pouvoir mieux employer un loisir qui leur est à charge. Au lieu de ces futilités ingénieuses que l'on est enfin parvenu à n'estimer que ce qu'elles valent, combien, dans ces dernieres années, n'a-t-on pas vu paroître d'Ouvrages excellents sur les Arts utiles ou

agréables ; sur ceux de la Paix & de la Guerre ; sur l'Agriculture, le plus essentiel & par conséquent le premier de tous ; sur le Commerce, les Finances, les Manufactures, la Marine, les Colonies ; sur tous les objets enfin qui peuvent contribuer à rendre les Peuples plus heureux, & les Etats plus florissants ? Que ne devons-nous pas espérer de la fécondité de cette nouvelle branche que nous avons ajoutée à notre Littérature ! Si elle ne produit pas autant de fleurs que les autres, elle rapportera des fruits sûrement plus solides.

L'Auteur, en Angleterre même, ne s'étoit occupé que du bien de son Pays : frappé continuellement des avantages que les Anglois se sont procurés, en s'appliquant avec tant de soin à ces différentes parties de l'Economie politique, il avoit vu avec regret qu'on n'y donnât

pas en France la même attention. Il a du moins indiqué les ſources où nous avons puiſé de nouvelles lumieres ſur tous les objets du Commerce. Les Anglois joignent depuis tant de temps la théorie à la pratique, qu'il y avoit de la ſageſſe alors à les conſulter comme nos Maîtres. Nous avons profité de leurs leçons, de maniere qu'ils ne ſont déjà plus que nos rivaux. Si nous n'avons pas été chez nos ennemis chercher des armes pour les combattre, nous avons du moins appris d'eux celles que nous devons leur oppoſer en tout temps, & que par cette raiſon ils redoutent le plus. Une Marine Françoiſe eſt une Hydre qui les fera toujours trembler. Après l'avoir vue pendant pluſieurs années enchaînée par le malheur des temps, ils ont pris un état de langueur pour un épuiſement total. Les efforts qu'elle devoit natu-

rellement faire pour se relever dans des jours plus heureux, ne les ont pas moins allarmés que surpris : ils n'en ont pris tant d'ombrage que parce qu'ils méditoient de nouveaux projets contre notre Commerce : c'est le trésor dont la sûreté est confiée à la garde de notre Marine, & qu'elle pouvoit seule mettre à couvert de leurs entreprises. Bornée aux soins de la vigilance, cette Hydre, tranquille autant que courageuse, n'est devenue menaçante qu'au moment où ils ont eux-mêmes essayé de l'intimider. Ils se sont cru assez adroits pour la surprendre, & assez forts pour l'abattre ; ils se sont flattés que le moment étoit venu, où ils pouvoient entreprendre, sans risque, de l'anéantir entiérement. La résolution en a été prise dans les deux Chambres du Parlement. Delenda est Carthago. *Cependant, après le Décret fatal & ces terribles*

Armements faits en conséquence, les nouveaux coups qu'ils ont voulu lui porter, n'ont fait que ranimer sa vigueur : ils l'ont retrouvée, devant Port-Mahon, plus formidable que jamais. * *Nous avons retiré cet heureux fruit de leur imprudence : elle nous a forcés, pour protéger notre Commerce, de rétablir*

* Dans une des Feuilles de l'Evening-Post, du mois d'Août 1757, un Politique, qui prend le nom de *Britannicus*, après avoir, à l'occasion de ce Combat naval, déploré les malheurs de sa Patrie, qu'il dit être arrivée à son *Nec plus ultrà*, ne s'est point apperçu que les conseils qu'il lui donne, sont d'un ton qui, pour ne rien dire de plus, s'accorde mal avec celui de ses lamentations. *Quand même*, dit-il, *les François offriroient de nous rendre Minorque, d'abandonner leurs Possessions dans le Nord de l'Amérique, de démolir entiérement Dunkerque, à moins qu'ils ne détruisent aussi leur Marine, n'écoutons aucune proposition de Paix*, &c.

Tout ridicule qu'est le fanatisme de ces Ecrivains passionnés, il ne laisse pas d'échauffer les cervelles Angloises : on prend ensuite pour la voix du Peuple, les cris qu'ils excitent parmi une populace insensée, qui se laissera toujours aveugler par ses préventions & par sa haine pour les François.

cette Marine dont ils sont si jaloux. Ils nous ont fait sentir eux-mêmes la nécessité de la tenir désormais sur un pied qui la fasse respecter de ces fiers Insulaires. Ils la verront toujours avec regret, mais ils ne s'exposeront plus si légérement à insulter le Pavillon d'une Puissance qui sur Mer comme sur Terre leur donne aujourd'hui & peut en tout temps leur donner la loi.

Rien n'a plus excité la jalousie d'un Peuple qui voudroit être le seul riche, & qui se croit le seul raisonnable, que l'ardeur avec laquelle nous nous sommes appliqués, depuis la derniere paix, à connoître & mettre en valeur les avantages naturels de l'heureux climat que nous habitons. Les Politiques de Londres n'ont pas assez réfléchi que malgré cette légéreté tant reprochée au François, il est capable de tout, & que dans une Nation aussi indus-

trieuse que brave il étoit impossible d'empêcher que le Commerce ne suivît le progrès des lumieres. Leurs Auteurs les plus instruits sur une matiere si importante, traduits aujourd'hui dans notre Langue, nous ont appris la disproportion de leurs forces véritables avec le grand projet de l'Empire des Mers qu'ils ont osé tenter. Un emploi plus réfléchi & mieux combiné de la supériorité des nôtres, nous a mis en peu de temps à portée de convaincre leur ambition d'impuissance aussi bien que d'injustice. L'orgueil de leurs prétentions n'en imposera plus aux Nations commerçantes.

Cette Balance des Puissances de l'Europe, qu'ils ont si artificieusement imaginée, a moins pour objet de maintenir entre elles un juste équilibre, que de les réduire toutes, par un Commerce exclusif, à une dépendance entiere de l'An-

gleterre. Nos Voiſins n'ont garde d'en convenir, mais leur conduite le prouve ; la France les alarme plus aujourd'hui ſur Mer que ſur Terre. Ils pourroient lui reprocher un crime peut-être encore plus grave à leurs yeux ; c'eſt d'avoir démaſqué leur Politique : elle ne peut plus ſe couvrir du voile de la modération ; on ſait à préſent à quel prix il faut acheter leur amitié, par l'état où leur adroite cupidité a réduit le Royaume qui poſſede les Mines du Breſil. Les Anglois l'ont totalement ruiné par un Commerce dévorant, & auſſi deſtructif que la Guerre même. La ſageſſe des Potentats du Nord eſt trop éclairée pour contracter déſormais des Alliances à des conditions ſi onéreuſes; ou, pour parler plus juſte, ſi diamétralement oppoſées au bien de leurs Sujets.

La Poſtérité mettra, ſans doute,

au rang des événements les plus remarquables de ce Siecle, cette heureuſe révolution que les Lettres ont produite dans la Politique, & qui nous rend nous-mêmes en tout plus attentifs à nos véritables intérêts. Elle en recueillera les fruits; elle s'inſtruira dans les Ecrits de ces ſages Citoyens qui conſacrent leurs veilles à l'utilité de la Patrie, & qui tous dépoſeront de la gloire & du bonheur de la France, ſous un Prince digne de ſervir de modele aux autres; ſous ce Roi Bien-aimé, la premiere ſource des avantages dont nous jouiſſons; & ajoutons avec reconnoiſſance, ce que probablement nos Neveux ne prononceront qu'avec admiration: Rarâ temporum felicitate, ubi ſentire quæ velis, & quæ ſentias dicere licet.

Nous devons à cet amour du bien public l'Eſprit des Loix *de M. le*

premieres Causes, peu de Philosophes de nos jours ont aussi bien réussi que cet illustre Académicien à développer les secondes.

Le temps où les Sciences & les Arts utiles ont fait parmi nous de si heureux progrès, est aussi l'époque de celui où, même dans les Arts libéraux, le bon sens a rappellé le bon goût, que l'amour de la nouveauté en avoit écarté si sensiblement. Les lumieres d'un genre se communiquent à l'autre. La sagesse d'un Siecle, occupé à perfectionner ces connoissances, que j'appellerois volontiers de premiere utilité, devoit opérer la même réforme dans les Arts dont la Société retire tant d'autres avantages. Comment a-t-on pu préférer si longtemps à l'élégante simplicité des formes, cette vaine recherche d'ornements bizarres, dont les abus s'étoient introduits jusques dans l'Architecture? Cet Art, qui

influe

influe nécessairement sur tous les autres, est fondé principalement sur le raisonnement. Il ne peut se prêter aux caprices de la mode, sans s'écarter de son objet, & déchoir de sa grandeur. L'esprit de solidité & de raison, qui commence à rentrer dans ses droits, n'est autre qu'un esprit de convenance, qui, par une combinaison exacte des moyens avec la fin qu'on se propose, peut discerner en tout ce qui est véritablement utile ou agréable. On n'approche de la perfection dans les Arts que par une juste estimation de tous ces rapports : mais il en est de tels, spécialement dans les objets du goût, qu'on ne peut les mesurer ni les calculer. Il faut que le sentiment supplée à ce qu'on ne doit pas attendre du raisonnement ; & la nature n'a pas donné à tous les hommes cette délicatesse d'organes, sans laquelle on n'est point affecté

du Beau, en quelque genre que ce ſoit. Les Regles, en indiquant les chemins qui y conduiſent, ne fourniſſent pas les moyens d'y arriver. Les Principes guident une heureuſe imagination, mais ils n'en tiennent pas lieu.

Le Roi ne pouvoit donner aux Arts un témoignage plus ſûr de ſa protection, qu'en nommant, pour les diriger, un Chef qu'ils auroient choiſi eux-mêmes, & qui, par une attention continuelle à les encourager, pût entretenir parmi les Artiſtes cette noble émulation, le premier mobile de toutes les belles choſes qui ont été faites. De ce moment, la Peinture, la Sculpture & l'Architecture ont fait de nouveaux efforts pour regagner le degré de gloire, & reprendre le ton de dignité & de grandeur où elles avoient été dans le Siecle de Louis XIV. Que ne devons-nous

point à l'activité de ce zele éclairé pour tout ce qui peut contribuer à leur perfection! Cet Edifice ſuperbe, que l'Antiquité auroit compté au rang de ſes merveilles, le Louvre commencé dans les beaux jours d'un Regne célebre à tant de titres, s'acheve enfin dans des temps peut-être encore plus mémorables, dans ces circonſtances heureuſes où la France recueille elle-même le fruit des vertus de ſon Souverain; où la magnanimité du Roi lui donne pour Alliés les Rivaux juſqu'ici les plus allarmés de ſa puiſſance, & ne lui laiſſe d'ennemis que ceux qui le ſont de la tranquillité publique, & qui ne peuvent fonder leur élévation que ſur le bouleverſement de l'Europe.

Après de ſi grands intérêts, qui ont dû d'abord fixer mon attention, je prie le Lecteur de me permettre d'en venir à ce qui regarde ces

Lettres en particulier. Les Anglois leur ont fait l'honneur de les traduire ; (*) & un plus grand encôre, celui de les critiquer. Ce que j'ai écrit sur leur maniere de penser & de vivre, sur leurs Mœurs & leur Gouvernement, n'est pas ce qui les a le plus indisposés : à la honte de l'humanité, il n'est que trop vrai que la jalousie d'esprit & de talent est aussi violente de nation à nation, que de particulier à particulier. Avec quelque éloge que j'aie parlé de Shakespear, c'est l'Idole des Anglois, je ne lui ai

(*) Il en a paru aussi une Traduction Italienne, imprimée à Venise en 1753, qui, au rapport d'un Journaliste, a eu beaucoup de succès, quoiqu'altérée & tronquée en plusieurs endroits par les Censeurs ; & comme il en fait la remarque, *per riguardi frivoli, provenienti da uno spirito d'Italianismo, che non può non essere abborrito dalle persone di buon senso.*

Cette Traduction est de M. GRISELINI, de l'Académie des Arcades de Rome, & de l'Institut de Bologne, Auteur estimé de différents Ouvrages de Poésie & de Physique.

pas rendu le même culte qu'eux, je ne ſuis pas ſurpris qu'ils me trouvent ſi coupable. J'avoue que je ne m'attendois pas que ce que j'ai dit de leurs Peintres, dût ſi fort échauffer la bile de quelques-uns de leurs Ecrivains : car ils diront & ils écriront tout ce qu'ils voudront, il n'en eſt pas moins vrai que la Peinture eſt un Art où, malgré tous leurs efforts, nos voiſins n'ont fait que de foibles progrès. (*) *C'eſt pour avoir eu le courage de*

(*) Un Auteur qui a prouvé qu'il n'étoit pas moins éclairé ſur les objets du Goût que ſur les ſujets de Philoſophie & de Politique, le judicieux M. HUME, a depuis tenu le même langage. Perſonne ne reſpecte plus que moi ſon jugement ſur toutes ſortes de matieres. Cependant ſi la raiſon qu'il donne du fait dont il convient, n'eſt pas ſans vraiſemblance, il faut avouer qu'elle n'eſt entiérement ſatisfaiſante que pour la Nation dont il a ſu ménager l'amour-propre, ſans bleſſer la vérité. “ Il n'eſt peut-être pas, dit-„ il, avantageux, pour quelque Nation que „ ce ſoit, que les Arts lui ſoient apportés „ dans une trop grande perfection; alors ils „ étouffent l'émulation, & éteignent l'ardeur

dire cette vérité, que je me suis fait plusieurs ennemis à la Société Royale de Londres, où les Peintres sont admis. J'ai même, sans le vouloir, rendu furieux un de ses Membres, Médecin de profession,

„ d'une Jeunesse généreuse. Tant de parfaits „ modeles de Peinture, apportés d'Italie en „ Angleterre, au lieu d'exciter nos Artistes, „ sont cause de leur peu de progrès dans un „ Art si noble. " *Essài XVII. De la Naissance & du Progrès des Arts & des Sciences.* Mais pourquoi la même cause a-t-elle eu parmi nous des effets si différents ? pourquoi les Tableaux de Raphaël ont-ils tellement échauffé l'imagination de le Sueur, que dans son Cloître des Chartreux on le prendroit pour un Eleve de ce grand Maître, dont il sembloit devoir un jour devenir le Rival ? M. le Moine fait le voyage de Rome, il voit au Palais Barberin le Plafond de Pietre de Cortone, il revient & peint celui du Sallon d'Hercule, la plus riche & la plus grande composition qui ait été exécutée depuis le renouvellement des Arts. Loin que les chef-d'œuvres d'Italie, que l'on voit dans les Cabinets de Paris, découragent nos Artistes, M. Vanloo, M. Boucher, M. Pierre, M. Vernet & quelques autres Peintres viennent d'exposer au Louvre, en cette année 1757, des Tableaux dignes d'entrer dans les Collections les plus précieuses de l'Europe.

que je veux bien ne pas nommer par ménagement pour lui. Celui-ci à la tête d'un Ouvrage Anatomique a placé une Préface d'une espece assez singuliere, & dont l'unique objet est d'évaporer une bile qui l'incommodoit apparemment. S'il s'entend en Médecine comme dans les Beaux-Arts, il est malheureux pour l'Angleterre qu'il ait la liberté d'y exercer sa profession. On sait que dans les disputes, lorsque les raisons manquent, l'ordinaire est de recourir aux injures; c'est ce qu'a fait mon adversaire: il m'en a dit d'aussi grossieres que s'il les avoit écrites en Latin. Ce n'est assurément pas pour répondre à sa Critique que j'en fais mention: le combat seroit trop inégal entre nous; les armes dont il se sert ne sont pas à mon usage. Je n'ai voulu que faire voir à quel degré la raison humaine s'égare, quand elle se

laisse emporter par le préjugé & par la passion. Si l'on en croit ce Docteur aussi poli dans ses expressions que conséquent dans ses raisonnements, tous les François sont des Hottentots, *parce que j'ai écrit qu'il n'y a pas encore eu de Peintres en Angleterre.*

Laissons cet Ecrivain de mauvaise humeur, & examinons de bonne foi si j'ai eu tort d'avancer cette proposition. L'Auteur de quelques Ecrits sur la Peinture veut bien avouer que ses Compatriotes n'ont pas brillé dans le premier genre, que l'on appelle l'Histoire. „ Mais pour les Portraits, dit-il, „ il est indubitable que nous ne „ l'emportions sur les autres Na„ tions.„ Voici comme il le prouve: „ Il y a environ cent ans qu'on „ a vu d'excellents Peintres en „ Flandre, mais depuis que Van„ dick passa ici, il y apporta la

„ *Peinture en portrait ; & depuis*
„ *ce temps-là, c'eſt-à-dire, depuis*
„ *plus de quatre-vingts ans, l'Angleterre*
„ *l'a emporté ſur tout le*
„ *reſte du monde dans cette partie*
„ *conſidérable de l'Art. Comme*
„ *on y voit les Ouvrages des plus*
„ *habiles Maîtres, ſoit en Peinture*
„ *ou en Deſſein, & qu'on y*
„ *trouve vivants les patrons les*
„ *plus excellents de la Nature,*
„ *ſans parler des autres avantages*
„ *qu'y ont les Artiſtes, on peut*
„ *dire avec juſtice que cette Iſle*
„ *eſt à préſent l'école du monde la*
„ *plus parfaite & la plus achevée*
„ *en fait de Peintures en portrait.* *

Monſieur Richardſon, Auteur de ces Ecrits, pouvoit avoir ſes raiſons pour que l'on penſât ainſi. Il étoit lui-même alors un des Peintres de Londres les plus employés ; & l'on voit que ſur le fait en

* Eſſai ſur la Théorie de la Peinture.

question il vouloit en être cru sur sa parole; autrement il nous eût donné une liste de ces Anglois illustres, Eleves de Vandick, & les premiers Peintres du monde pour le portrait. *En effet, le parti le plus sage, étoit celui qu'il a pris, de s'en tenir à l'assertion.*

L'Auteur François qui a écrit les Vies des Peintres en deux volumes in-quarto, n'a pas été si prudent. A la suite de l'Ecole Flamande, il s'est cru en droit de créer une Ecole Angloise, *de sa propre autorité: il l'a composée de quatre ou cinq Peintres de portrait peu connus, si l'on en excepte le Chevalier Godefroi Kneller, qui étoit Allemand.*

*L'Auteur de l'*Abecedario Pittorico, *qui a imprimé fidélement les articles des Peintres Anglois, tels qu'ils lui ont été envoyés de Londres, n'en admet pas davantage;*

enfin, M. Richardson lui-même, dans sa Liste Chronologique des Peintres, ne compte que Guillaume Dobson, Samuel Cooper, *Peintres en Mignature, tous deux Eleves de Vandick, le Chevalier* Pierre Lély & Jean Riley. *Voilà donc l'Ecole Angloise, voilà les Peintres, les premiers du monde pour le portrait. Je demanderois pourtant volontiers à M. Richardson, si après ce qu'il rapporte lui-même de ce* Pierre Lély, *il devoit l'admettre sur sa liste. C'est au Lecteur à en juger. Un des Courtisans de Charles II. lui dit un jour:* De grace, Chevalier, d'où vous vient la grande réputation que vous avez? car vous n'ignorez pas que je sais que vous n'êtes pas Peintre. Mylord, *répondit-il*, je sais que je ne le suis pas, mais je suis le meilleur que vous ayez. (*) *Pour* Jean

(*) Essai sur la Théorie de la Peinture.

Riley, *tout ce que l'on en ſait ; c'eſt qu'il a ſuccédé au Chevalier* Pierre Lély, *dans la place de premier Peintre du Roi, & que M.* Richardſon, *dont nous parlons, eſt ſon Eleve. C'eſt apparemment ſur les progrès que ces quatre Peintres ont fait dans le portrait, que M. Richardſon, ne pouvant pas dans les autres genres de Peinture adjuger la palme à ſes Compatriotes, ſe contente de la leur promettre. Voici ſa prédiction : " Je ne ſuis „ Prophete ni fils de Prophete ; „ mais à conſidérer l'enchaînement „ néceſſaire des cauſes & de leurs „ événements, & à en juger par „ quelques anneaux de cette chaîne „ du deſtin, j'oſe aſſurer par la „ grande probabilité que j'y vois, „ que ſi jamais le goût de gran- „ deur & de beauté des Anciens, „ en fait de Peinture, commence „ à revivre, ce ſera en Angle-*

„ terre. * .... *Je l'ai dit ci-
„ devant, & j'ose le répéter, si
„ jamais cet Art noble, utile &
„ agréable doit revivre dans le
„ monde, il y a toute apparence
„ que ce sera en Angleterre,
„ malgré notre fausse modestie &
„ notre prévention pour les étran-
„ gers à cet égard; quoique par
„ d'autres circonstances nous ayons
„ tant de preuves de notre supé-
„ riorité, que nous avons appris
„ à en être convaincus.* ** .....
M. Richardson ne se doute pas que jamais reproche ne fut moins fondé que celui-ci. Il est vrai que dans les éloges les plus outrés qu'il fait de sa Nation, il se croit encore trop modeste. Les Romains auxquels les Anglois se comparent volontiers, mais qu'ils n'imitent pas toujours; les Romains, dis-je,

* Essai sur la Théorie de la Peinture.
** Discours sur la Science d'un Connoisseur.

étoient beaucoup plus ſages. Ils ne tiroient leur grandeur que des choſes qui leur étoient propres; les Grecs avoient ſur eux la prééminence dans les Arts, ils ne s'aviſoient pas de la leur diſputer.

Tu regere imperio populos, Romane, memento:
Hæ tibi erunt Artes; . . . .

Mais les Anglois veulent être univerſels. Quant à M. Richardſon en particulier, s'il eſt de bonne foi dans tout ce qu'il dit, il n'eſt guere poſſible de pouſſer les préventions plus loin: il n'y a point d'exagération dont il ne ſoit capable, il n'y a point de paradoxe qu'il ne ſoutienne, dès qu'il eſt queſtion de faire honneur à ſon Pays.

Par exemple, il prétend que l'Angleterre n'a rien à envier à la France, pas même à l'Italie, pour les Ouvrages de Raphaël. Les Cartons des Actes des Apôtres, qui ſont à Hamptoncourt, ſont, à ſon

avis, les morceaux les plus précieux de ce grand Maître, & par conséquent les meilleures pieces de Peinture qu'il y ait au monde, préférables & au Tableau célebre de la Transfiguration, & à la sainte Famille du Roi. Que sont cependant des Cartons, que des desseins coloriés? D'ailleurs, est-il bien prouvé que Raphaël lui-même ait peint ceux d'Hamptoncourt? N'y a-t-il pas grande apparence au contraire qu'il s'est servi de la main de ses Eleves, sur-tout pour l'Architecture, le Paysage & les Animaux, peut-être même pour les Figures? ce qu'on ne peut s'empêcher de soupçonner à des inégalités qui s'y trouvent. J'ai vu ces Cartons, & j'en ai senti toute la beauté: mais, de l'aveu même de M. Richardson, les Tapissiers à qui ils ont servi de patrons, les ont coupés par morceaux; en plusieurs endroits, les

contours ont été piqués à dessein de les poncer; il y en a d'autres qui ont changé de couleur & perdu toute leur force; d'autres, plus endommagés encore, ont été réparés au crayon. Quelle peut donc être la raison pour préférer des Cartons en cet état, aux deux Tableaux les plus parfaits que nous ayons de Raphaël? Quoi qu'en dise M. Richardson, la véritable est que ces Cartons sont en Angleterre. Mais, pour me servir des termes de M. Veugels, dans la Préface de la nouvelle édition des Dialogues sur la Peinture de Ludovico Dolce, nous ne commencerons à en croire cet Anglois si prévenu pour tout ce qui est en son Pays, que lorsque nous verrons les Etrangers quitter l'Italie pour aller étudier la Peinture à Londres, & apprendre des Peintres modernes qui fleurissent dans le Pays, la bonne maniere

maniere de faire le portrait, *ſelon la Prophétie qu'il en a faite ; & que je viens de rapporter. Indépendamment de la prévention aveugle qui regne dans l'Ouvrage de M. Richardſon, il eſt rempli de fautes, ſouvent même groſſieres. M. Veugels en a relevé quelques-unes, & a très-bien prouvé que le pere ne s'entend pas plus que le fils à la matiere qu'ils ont entrepris de traiter en commun. Il faut avoir eu la patience de lire l'Ouvrage de ces Meſſieurs, pour n'être pas étonné de la maniere dont l'Auteur de la Préface les traite l'un & l'autre.*

Les Lettres d'un François ont donné lieu à un autre Ecrit, qui a pour titre, Eſſai ſur la Tragédie Angloiſe, &c. (*) *Je ne parlerois pas de cette Brochure, s'il n'y étoit*

(*) An Eſſay upon Engliſh Tragedy, With Remarcks upon the Abbé le Blanc's obſervations on the Engliſh ſtage, by William Guttrie, Eſqu. &c.

question que de moi ; il y a trop de vanité à occuper le Public de ses intérêts particuliers : mais c'est là gloire du Théatre François qui y est attaquée, c'est la cause de Corneille & de Racine, ou plutôt c'est une querelle nationale que j'ai à soutenir. M. Guttrie, Auteur de cet Essai, est connu par des Ouvrages estimés à juste titre ; il travaille à présent à une Histoire générale de l'Angleterre : c'est un homme d'esprit, mais à qui les préventions & le fanatisme ne laissent pas la liberté de juger.

Le début de son Ouvrage suffit pour en faire connoître l'esprit & l'objet que l'Auteur s'y est proposé.

„ Il n'y a guere plus d'un siecle, „ dit M. Guttrie, que l'on a fait „ des Réflexions critiques sur la „ Tragédie. Les Assemblées for- „ mées sous la protection du Car- „ dinal de Richelieu, qui bientôt

„ *après devinrent une Académie, „ furent d'un grand ſecours à „ Corneille : ſes Pieces furent les „ premieres Pieces régulieres que „ la France, l'Eſpagne ou l'Italie „ peut-être euſſent vues depuis les „ jours des Anciens. Racine lui „ ſuccéda. Les François ont donné „ l'épithete de* ſublime *au premier „ de ces Poëtes ; au ſecond, celle „ de* naturel. *La vérité eſt que „ rien ne peut être mieux imaginé „ que l'intrigue du Cid, & Racine „ a écrit pluſieurs Tragédies dont „ nos Poëtes Anglois du ſecond „ ordre n'auroient point à rougir.* „ *A ce ton il eſt aiſé de reconnoître une tête échauffée par la prévention : le reſte de l'Ouvrage n'eſt pas plus ſage.*

Pour avoir droit de décrier nos meilleurs Auteurs, M. Guttrie bâtit le ſyſtême du monde le plus ridicule : il regarde l'Académie

Françoise, non comme une Société établie pour perfectionner la Langue & le Goût, & contribuer au progrès des Beaux-Arts, mais comme une Compagnie d'Ecrivains pensionnés pour en imposer au reste de l'Europe sur le mérite de nos Ouvrages. Il suppose que la France étoit alors occupée à s'établir un Empire universel dans les Lettres comme dans les Armes, & que le Gouvernement faisoit faire tous ces Ecrits, pour assurer à nos Poëtes Dramatiques une prééminence qui ne leur étoit pas due. Telle étoit, à ce qu'il dit, la politique du Cardinal de Richelieu. M. Guttrie se trompe; cet habile Ministre en avoit encore une meilleure. Pour que la Nation pût paroître grande, il a cherché toutes les voies de la rendre telle en effet, soit dans les Armes, soit dans les Arts; & rien ne prouve mieux combien il y a réussi, que l'extrême

jalousie de nos voisins. Loin de vouloir tromper l'Europe sur le mérite de nos Auteurs, c'est par ses ordres que l'Académie fit cette Critique si judicieuse, qu'elle peut servir de modele en ce genre, sur un Ouvrage dont les beautés étoient tellement éblouissantes, qu'elles empêchoient d'en distinguer les défauts. Il est vrai que telle a été la réputation du Cid, que pour faire l'éloge d'une chose, on a dit pendant long-temps: Cela est beau comme le Cid. *Mais il s'en faut beaucoup que cette Piece soit le chef-d'œuvre de son Auteur & de notre Théatre: c'étoit celui du temps où elle a paru. Polyeucte, Héraclius, Rodogune, Cinna donnent bien une autre idée de la grandeur du génie de Corneille. Si M. Guttrie a lu ces Tragédies, comment a-t-il pu leur préférer le Cid? s'il ne les a pas lues, comment a-t-il pu se*

hazarder à parler du Théatre François ? Il est vrai que rien ne doit étonner, & que tout est sans conséquence de la part d'un homme qui ose rabaisser Racine au niveau des Poëtes Anglois du second ordre. Qu'il seroit aisé en effet de convaincre un pareil Juge de mauvaise foi ou de mauvais goût, peut-être même, sans être trop sévere, de l'une & de l'autre ? Mais il est des choses d'un ridicule si frappant qu'il n'est pas permis d'y répondre sérieusement. Lorsqu'au sujet de l'Hamlet de Shakespear, j'ai parlé de l'Electre de M. de Crébillon, avec qui ai-je comparé le Poëte Anglois ? avec un des plus grands Tragiques qui aient existé parmi les Anciens ou parmi les Modernes. Après ce que j'ai dit de ce Poëte, aujourd'hui encore la gloire du Théatre François, n'est-il pas bien étonnant que M. Guttrie n'ait pas

eu la curiosité de le lire? Il reproche à notre Nation de n'en avoir pas encore produit un seul qui eût une étincelle de ce feu réel qui anime un génie vraiment Dramatique: il ne peut opposer un sentiment si bizarre à celui de toute l'Europe, que parce qu'il étoit apparemment résolu de parler de notre Théatre sans le connoître. On voit qu'il ne s'est pas soucié, qu'il a craint même d'être détrompé: l'Electre de M. de Crébillon suffisoit pour le tirer d'erreur. Lorsque j'ai dit que parmi les Ecrivains Anglois, plusieurs pensoient comme le Peuple, avois-je tant de tort? M. Guttrie avec de l'esprit tient si fort à ses préjugés, qu'en effet il n'est pas en état de sentir, ni ce qu'il peut y avoir de blâmable dans un Poëte de sa Nation, ni ce qui peut se trouver de louable dans un Auteur de la nôtre. Je suis aussi frappé que ce

Critique de ce qu'il y a de beau dans Hamlet ; je conviens avec lui que quand Shakeſpear parle au Spectre, les voûtes de Weſtminſter répetent leur dialogue effrayant : *mais en adoptant ce langage, je pourrois de même aſſurer que M. de Crébillon a vu aſſaſſiner Agamemnon, & qu'il fait frémir le Spectateur lorſqu'il lui montre la place*

Où plus cruelle encor, pleine des Euménides,
Son épouſe en ſon ſein porta ſes mains perfides.

Quant aux artifices auxquels Corneille & Racine ont dû cette réputation qui bleſſe ſi fort notre Auteur Anglois, qu'il lui plaît de l'appeller extravagante, *ce ne ſont pas des manœuvres bien ſecrettes : on ne connoiſſoit point alors celles qui ſe pratiquent à notre Théatre ; des Auteurs d'un ordre ſi ſupérieur auroient dédaigné d'y avoir recours,*

ils n'en avoient pas besoin; leurs succès ont fait seuls leur réputation; & ils ont reconnu eux-mêmes ne devoir ces succès qu'à l'étude & à la pratique des regles, à l'imitation de la Nature & des Anciens. Shakespear a été un grand Maître sans connoître ces regles, je n'en disconviens pas; mais si comme eux il les eût connues & pratiquées, il eût été encore plus grand. Dryden a mieux aimé s'en moquer que de les suivre; qu'en est-il arrivé? qu'étant né avec beaucoup de talent, & ayant travaillé long-temps pour le Théatre, il ne s'y est fait aucune réputation. Enfin, si depuis, la Tragédie n'a pas brillé en Angleterre, ce n'est pas parce que les Auteurs du Théatre moderne en ont suivi les regles, ceux de ces derniers temps n'ont pas toujours mérité que M. Guttrie leur en fît le reproche; la raison de leur peu de succès est

toute simple, c'est que dans le genre dramatique, il n'a point paru depuis de génie en Angleterre: (*) les regles ne le donnent pas, elles le guident; & comme elles le dirigent sûrement, elles font qu'il s'éleve plus haut. Quelles obligations n'avons-nous pas nous autres François à ceux qui ont écrit ces Traités, ces Essais & toutes ces Dissertations dont l'Auteur Anglois paroît déplorer si fort les tristes conséquences! Je puis l'assurer, en vérité, que ces Ecrivains judicieux ne pensoient pas à éblouir l'Europe, mais à éclairer leur Nation: ils ne prévoyoient

(*) M. John HUME, parent & ami de l'Auteur des *Discours politiques*, qui a rendu ce nom si célebre, vient de l'illustrer lui-même par une Tragédie intitulée DOUGLAS, imprimée en 1756: c'est l'Essai le plus heureux d'un homme né pour chausser le Cothurne. L'Auteur ne laisse soupçonner sa jeunesse que par le feu de son imagination. D'ailleurs, la grandeur de l'action est relevée par cette heureuse simplicité qui se trouve si rarement dans les Tragédies Angloises.

pas qu'il pût ſe trouver quelqu'un d'aſſez bizarre pour ſe plaindre des peines qu'ils prenoient pour nous faire connoître le beau de chaque Art, & les voies pour y arriver. Loin de ſe livrer à une prévention aveugle en faveur de leur Patrie, lorſqu'ils ont eu à parler des Auteurs étrangers, ils ſe ſont fait gloire de leur rendre juſtice. Aux premieres éditions du Cid, Corneille imprima au bas de chaque page les endroits qu'il avoit imités du Poëte Eſpagnol : il a depuis, par la Critique de ſes Pieces, éclairé le Public ſur leurs défauts, & a prouvé par là que ſa propre gloire le touchoit moins que la perfection de ſon Art.

Quels étranges raiſonnements ne font pas faire à M. Guttrie la jalouſie & la prevention nationales ! A la chaleur qu'il met dans ſes plaintes, il ſemble que les François aient fait un crime, qu'ils aient

leur tribunal : il eſt pourtant aiſé de lui démontrer que ce tribunal eſt celui de la raiſon & du ſens commun. Quoi donc? eſt-ce la faute des regles ſi elles ſe trouvent en contradiction avec les Pieces de Shakeſpear? Les partiſans les plus outrés du divin Homere ne lui ont jamais attribué un pareil privilege. Auſſi M. Guttrie préfere-t-il le Poëte Anglois au Poëte Grec, & à tout ce qui a jamais exiſté de génies, de quelque Nation que ce ſoit : je ſuis ſurpris qu'il n'ait pas été juſqu'à aſſurer qu'il n'en naîtra jamais qui puiſſe l'égaler, ſi ce n'eſt en Angleterre. On lui accordera que Shakeſpear eſt un grand génie ; & s'il le veut même, ou plutôt, puiſqu'il le veut, que c'eſt le plus grand génie qui ait jamais exiſté, en eſt-il moins vrai que ſes Ouvrages ſont un mêlange de beautés & de défauts qui étonnent preſque également? Si d'un

d'un côté ce ſeroit être injuſte que de ne le pas reconnoître pour un grand Poëte, de l'autre, ce ſeroit manquer de goût que de ne pas s'appercevoir combien ſes Pieces ſont monſtrueuſes. Nous avons l'obligation à M. de la Place de les avoir fait connoître en notre Langue, & cette Traduction lui a fait beaucoup d'honneur : mais, quoiqu'il n'ait donné que par extrait ce grand nombre de ſcenes, qui ne ſont pas moins contraires à la décence & à la raiſon qu'à nos mœurs & à nos uſages ; quoique, dans celles même qu'il a traduites, il ait eu l'attention d'adoucir beaucoup de choſes, combien de François n'ont pu ſupporter la lecture de ces Pieces ? J'oſe aſſurer du moins que, comme je l'avois prévu, les perſonnes les plus judicieuſes les ont trouvées infiniment au deſſous de leur réputation.

Vainement, pour nous convaincre de prévention & d'injustice, voudroit-on m'objecter que les Anglois les goûtent encore aujourd'hui plus que jamais. Elles sont, dit-on, les délices de tout un peuple, & l'on ne peut pas dire que tout un peuple ait tort de s'amuser d'une chose qui lui plaît. Il n'y a personne de raisonnable qui ne convienne qu'il y a tel cas où on fait fort bien de le dire. Les Anglois sous Henri VIII. ne s'amusoient que de Joûtes & de Tournois, M. Guttrie tout le premier les en blâme. Les Combats d'Animaux & de Gladiateurs charmoient les Romains; toute la Nation s'y plaisoit, & toute la Nation avoit tort. Il se trouvoit toujours des gens de bon sens qui condamnoient des Spectacles si contraires à l'humanité, comme il se trouve à présent à Londres des gens de bon

goût qui reconnoiſſent combien les Pieces de Shakeſpear bleſſent toutes ſortes de bienſéances.

La mauvaiſe cauſe dont M. Guttrie a voulu ſe charger, l'a tellement embarraſſé, que, pour la défendre, il lui eſt arrivé de ſoutenir les choſes du monde les plus abſurdes. Lorſqu'il dit que ce n'eſt pas Shakeſpear qui parle le langage de la Nature, mais que c'eſt plutôt la Nature qui parle le langage de Shakeſpear, *je lui demande ce qu'il a voulu dire, & c'eſt de bien bonne foi, puiſqu'en effet je ne l'entends pas, & que je doute qu'il ſe ſoit entendu lui-même. L'imagination, dit-il, du Poëte Anglois rend naturels des ſujets qui n'ont jamais exiſté. Il eſt vrai que la Nature n'a jamais fait de Calibans; mais elle n'a jamais fait non plus d'Ogres, & ceux de nos Contes de Fées ſont*

ſrappants des meilleures Tragédies Françoiſes, les Anglois doivent être contents.

Les Poëtes perdent toujours à être traduits, les uns plus, les autres moins, ſelon qu'ils ont plus ou moins d'avantage du côté du ſtyle. Ceux qui ont traduit Homere & Virgile, n'ont pu égaler la force & la beauté de leurs Originaux ; mais enfin pluſieurs en ont fait connoître l'eſprit. Une Traduction n'eſt, dit-on, que le ſquelette d'une figure animée, à la bonne heure ; du moins, ſi elle n'en exprime pas les graces, elle en rend les proportions. En effet, tout ſe traduit ; & ceux qui s'exercent à ce travail, éprouvent que les plus beaux endroits d'un Poëte ſont communément les plus aiſés à traduire, parce que ce ſont ceux qui tirent moins leur mérite de la richeſſe des expreſſions que de celle des penſées.

Le Critique Anglois me reproche d'avoir choisi la scene des deux Talbot, parce que contre l'usage de leur Théatre elle est rimée; j'avois moi-même eu grand soin d'en prévenir le Lecteur: mais que fait ici la rime, si la scene est effectivement belle? J'en appelle au Lecteur judicieux; le Théatre Anglois à présent est assez connu: je demande si dans tout ce que nous avons de traduit par M. de la Place, il s'en trouve une qui tienne plus de cette maniere de Corneille, si simple & si grande tout à la fois; j'irois jusqu'à défier M. Guthrie de m'en montrer une dans tout Shakespear, qui soit plus du ton de la vraie Tragédie.

Une nouvelle preuve de ma bonne foi, & de l'envie que j'ai eue de rendre justice à ce grand Poëte, est la scene du Cardinal de Beaufort

que j'ai aussi traduite. Les meilleurs Juges en Poésie, au nombre desquels je crois que je puis compter M. Pope, la regardent comme un chef-d'œuvre dans le genre pathétique. Il est certain qu'en la choisissant, j'ai cherché à montrer Shakespear par un de ses plus beaux côtés. Il est vrai que dans tous les sujets qu'il a traités, il est extrêmement fidele aux caracteres historiques; c'est une justice que je lui ai rendue plus d'une fois. Henri VI. & Richard III. etoient exactement tels qu'il les a peints. Mais si celui qui critique si sévérement notre Théatre, le connoissoit mieux, il conviendroit aussi que plusieurs de nos Auteurs François ont mérité cet éloge. Je puis citer hardiment les Horaces, Cinna, Nicomede de Corneille, & Britannicus de Racine. Si nos Poëtes sont moins fideles à

rendre exactement tous les traits des personnages qu'ils introduisent sur le Théatre, s'il ne descendent pas comme Shakespear dans tous les détails qui peuvent les caractériser, ce n'est pas en eux faute de génie, c'est l'effet de leur jugement : ils se sont cru obligés d'éviter tout ce qui pouvoit dégrader la majesté du Théatre, & j'ose ajouter que leurs Pieces n'y ont rien perdu. Si nous ne voulons pas que Brutus & Cassius se disent des injures sur la Scene, ce n'est pas que nous ignorions qu'en effet ils s'en sont dit ; c'est qu'ils ne peuvent s'en dire sans se dégrader, & par conséquent sans cesser d'être des Personnages Tragiques : ils rentrent alors dans la classe des hommes ordinaires, & ne peuvent plus exciter notre admiration. Mais M. Guttrie n'a aucune idée de la dignité de la Scene Tragique ; il

plus ridicule qu'il n'eſt odieux. Si tout mépriſable, tout déteſtable qu'eſt Falſtaff, il n'y a perſonne, au ſentiment de M. Gutrie, qui ne ſoit tenté de boire avec lui, & qui ne ſoit prêt à lui pardonner, & même à aimer ſes fautes, il s'enſuit delà que l'on n'écoute point Cade & ſes pareils, ſans avoir envie de les imiter. En effet, à de ſemblables farces, le Peuple rit de ce qu'il devroit déteſter; elles lui inſpirent l'eſprit de ſédition, le mépris des Loix & des Magiſtrats, & elles l'accoutument à traiter de plaiſanterie la révolte contre l'Autorité. Je ne ſais s'il eſt de la politique de certains Pays d'encourager tout ce qui tend à inſpirer ces ſentiments; mais il me ſemble que par-tout ailleurs de tels Spectacles doivent paroître autant oppoſés aux bonnes mœurs qu'au bon goût.

Je m'étois bien attendu que l'idée que l'on donne dans ces Lettres du Théatre Anglois, déplairoit en Angleterre, & qu'elle étonneroit en France ceux qui ne le connoissent que par des éloges outrés que quelques-uns de nos Auteurs en avoient faits; mais je ne me serois pas figuré qu'à Londres l'on dût avoir tant de peine à deviner le véritable Auteur de la Piece intitulée le Supplément du Génie. *Elle y a passé pour un Ouvrage posthume du Docteur Swift; & c'étoit assurément faire beaucoup d'honneur à cette plaisanterie que de l'attribuer à cet illustre Ecrivain. Il est encore plus étonnant que M. Guttrie s'y soit trompé: un Critique doit être plus clairvoyant. Enfin, le Traducteur de ces Lettres a lui-même la bonne foi d'avertir qu'il n'a traduit cette Piece que parce qu'il*

n'a pu en trouver l'ancien Original. C'eſt une preuve que celui qui s'eſt amuſé à ce badinage, connoît mieux le Théatre Anglois que M. Guttrie ne le prétend, & qu'il a aſſez bien réuſſi à contrefaire ceux dont il vouloit prendre le ton, puiſqu'ils ne l'ont pas reconnu.

Dès les premiers temps que ces Lettres parurent imprimées, l'Auteur eut la ſatisfaction de voir les révolutions du Miniſtere, & les autres événements publics, concourir à juſtifier les idées qu'il avoit oſé hazarder ſur ces matieres politiques; dans celles de moindre importance il a eu le même bonheur. Peut-être avoit-il beſoin, auprès de bien des Lecteurs, de la Traduction du Théatre Anglois: quelques reproches qui lui aient été faits à cet égard particulier, il croit pouvoir ſe flatter d'y trouver ſon Apologie.

Il n'est pas étonnant qu'en France comme en Angleterre un zele courageux & impartial pour la vérité ait déplu à ceux qui ne jugent que d'après leurs préventions : il étoit naturel qu'il révoltât ces esprits enthousiastes, incapables de garder en rien un juste milieu. Tel est le caractere de l'Auteur anonyme du Préservatif contre l'Anglomanie. *Si cè Critique a cru devoir s'élever contre quelques Fanatiques, qui ont pris plaisir à répandre parmi nous cette espece de contagion, quelles raisons peut-il avoir eues pour placer à leur tête celui des Auteurs François qui le premier a frondé ce ridicule, & qui l'a le moins épargné ?* (*)

(*) Dans une Comédie jouée à Sceaux, il y a quelques années, intitulée *l'Anglomanie*, on a rendu cette justice à l'Auteur des *Lettres d'un François* : elles y sont citées comme l'Ouvrage le plus propre soit à déciller les yeux de ceux qui de bonne foi donnent dans ce travers,

Ces Lettres depuis plusieurs années sont entre les mains de tout le monde, sans que personne y ait apperçu le poison contre lequel il a cru devoir composer son nouvel Antidote. J'ose même assurer qu'elles lui ont fourni

soit à démasquer le Charlatanisme de ceux qui l'affectent. La Piece est de M. le Comte de S***. à qui le Ciel devoit ces heureux talents, qui lui permettent de n'envisager que comme des délassements d'esprit ce qui coûte à tant d'autres un travail si pénible.

L'Anglois qui, sous le nom controuvé du P. Angeloni, Jésuite Italien, a prétendu, l'an passé, nous donner de nouvelles Lettres sur l'Angleterre, rend encore en ma faveur un témoignage qui ne peut être suspect. Les Auteurs d'un nouveau Journal, qui se fait à Londres, (THE MONTHLY REVIEW) lui ont reproché de n'avoir fait que défigurer celles d'un François; ils ont même la bonne foi de convenir que cette espece de brigandage est très-commun parmi les Gens de Lettres de leur Nation. C'étoit à ceux qui parmi nous se chargent de nous mettre au fait de la Littérature étrangere, à dénoncer cet Ecrivain plagiaire. S'ils faisoient un peu plus d'attention à la nôtre, ils pourroient souvent s'épargner la peine de faire des Extraits de ces Livres prétendus originaux, qui souvent ne sont que des traductions.

ce

ce qu'il a fait entrer de salutaire dans ce spécifique prétendu, & qu'il n'y a mis du sien qu'une teinture noire & caustique qui peut le rendre dangereux. Ses intentions sont bonnes, & son zele pour la Patrie est louable, quoiqu'il l'ait plus d'une fois égaré. C'est ainsi que l'Apologiste du Théatre Anglois a cru appercevoir dans les réflexions qu'il a censurées, des absurdités qui ne sont que dans ses préventions. Les malades attaqués de la jaunisse, voient les objets teints d'une couleur qui n'est que dans leurs yeux. L'un & l'autre Critique ont encore ceci de commun; c'est d'avoir trempé chacun leur plume dans le fiel le plus amer que puissent distiller les haines nationales. C'est au Lecteur qui sait les deux Langues, à prononcer entre eux & moi sur des accusations si contradictoires. Les

plaintes de l'un font tomber les reproches de l'autre ; ils se réfutent mutuellement : c'est un service que tous les deux m'ont rendu sans y penser. L'opposition est telle entre les imputations qu'ils m'ont faites, que vis-à vis du Public elle opere nécessairement ma justification.

Je ne pense pas non plus devoir me repentir d'avoir remarqué à l'avantage des Lettres qu'elles adoucissent les mœurs. De combien celles de l'Angleterre ne sont-elles pas changées, depuis qu'on y cultive les Sciences ? au contraire, quelle barbarie & quelle férocité ne regnent pas dans la plûpart des Pays de l'Europe où elles sont encore négligées ? Les Anglois dans la derniere Guerre s'étoient montrés tels que je les ai peints, aussi humains que braves : en plusieurs occasions, on a vu de leur part & de la nôtre des

combats de générosité & des exemples d'humanité qui ont fait un égal honneur à l'une & à l'autre Nation. Qu'il eût été à souhaiter, pour le repos de l'Europe, qu'une estime & une confiance réciproques en eussent été les fruits! La modération du Roi dans ses victoires avoit forcé ses Ennemis à lui pardonner le bonheur de ses Armes: un Traité de Paix, dicté par la justice, en désarmant les deux Peuples, devoit en quelque sorte les rendre amis. La réconciliation étoit sincere de notre part; les suites nous ont forcés de reconnoître que de la leur ils n'y avoient pas apporté la même bonne foi. Autant de notre côté nous avons pris de précaution pour éteindre les restes des anciennes animosités, autant au contraire les Anglois, qui n'attendoient que des temps plus favorables pour les faire revivre,

ont employé d'artifice à couvrir les étincelles qu'ils destinoient à en rallumer le feu.

On ne manquera pas de m'objecter qu'ils ne s'en sont pas tenus là, & que dans la Guerre présente ils n'ont respecté ni le droit des gens ni les principes les plus sacrés de l'humanité. Ils ont en effet à se reprocher d'avoir révolté les Peuples même les plus sauvages par de pareils actes de barbarie. Mais qui ne sait qu'il en est des Etats comme des particuliers? Les maladies du Corps humain operent, du moins pour un temps, des changements sensibles dans le caractere de celui qui en est attaqué; celles où le Corps politique est sujet, peuvent occasionner sur les mœurs d'un Peuple des altérations aussi subites. L'Angleterre, par sa constitution particuliere, est exposée à des crises continuelles: il

ſeroit difficile que la Nation parût la même lorſqu'elle eſt gouvernée par des principes différents. Quoique les agitations dont elle ſouffre à préſent, ſoient l'effet de ſes inquiétudes naturelles, elles ont été ſi violentes qu'il en eſt réſulté des excès que je veux croire involontaires. C'eſt principalement aux Miniſtres qui l'ont mal dirigée, qu'on doit les reprocher. Ces Médecins politiques, *(comme les Anglois les appellent ſouvent) n'ont fait qu'aigrir les humeurs qu'une conduite différente auroit pu calmer : au lieu de ménager adroitement l'infirmité habituelle de la Nation, qui conſiſte à ne ſavoir jamais quand elle eſt bien, après lui avoir inſpiré des terreurs paniques ſur ſon état, ils ont enſuite trop préſumé de la force de ſon tempérament, & l'ont expoſée à des épreuves qui ne pouvoient que lui*

être funestes. Quelque injuste que nous paroisse la guerre que les Anglois n'ont pas craint de nous déclarer, elle ne doit pas étonner ceux qui connoissent leur jalousie sur le Commerce ; mais, je l'avoue, je ne puis reconnoître le caractere national à ces actes de cruauté, commis dans un délire populaire, & qui, j'oserois en répondre, sont désavoués par tout ce qu'il y a d'honnêtes gens en Angleterre.

Je me flatte que le Lecteur ne me saura pas mauvais gré de rendre cette justice à une Nation ennemie. Il n'a pu qu'être scandalisé de voir ceux de nos Écrivains qui étoient, il y a vingt ans, les Panégyristes les plus outrés des Anglois, donner aujourd'hui dans l'excès opposé, & se permettre les traits les plus injurieux contre la Nation qu'ils avoient si follement

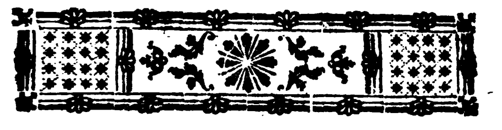
encensée. Ils n'ont fait qu'ajouter un tort à un autre : elle a moins changé qu'eux-mêmes. Un Philosophe peut être Citoyen sans se livrer à d'aveugles préjugés. Cet aiguillon des haines nationales est plus ou moins nécessaire selon le génie des différents Peuples. Les Carthaginois s'en sont servis dans toutes leurs guerres contre les Romains : ceux-ci en employoient un plus noble, c'est l'amour de la Patrie, aussi puissant parmi eux sur le simple Soldat que sur le Chef qui le commandoit. Le François n'est pas moins généreux : il lui suffit de connoître son devoir. Profitons de l'exemple d'une Nation si magnanime & si sage : sans être commerçante, elle sut de bonne heure réprimer l'orgueilleuse Puissance qui la premiere a osé prétendre à l'Empire des Mers. Voici ce que dans

d'autres circonstances & après des actes d'hostilité pareils à ceux que nous sommes en droit de reprocher aux Anglois, Ciceron adressoit aux Romains de son temps : Majores vestri sæpe Mercatoribus ac Naviculatoribus injuriosiùs tractatis, bellum gesserunt... Quare videte num dubitandum vobis sit omni studio ad id bellum incumbere, in quo gloria nominis vestri, salus Sociorum, vectigalia maxima, fortunæ plurimorum Civium cum Republica defenduntur.

De Paris le 15 Août 1757.



LETTRES



LETTRES D'UN FRANÇOIS.

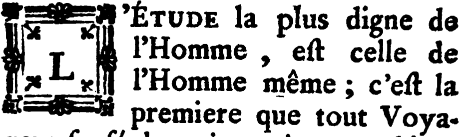
LETTRE I.

A M. le Marquis DE GOUVERNET.

Contenant quelques observations sur la Constitution politique de l'Angleterre, le tempérament & les inclinations de ses Habitants.

De Londres, &c.

MONSIEUR,



L'ÉTUDE la plus digne de l'Homme, est celle de l'Homme même; c'est la premiere que tout Voyageur sensé devroit avoir pour objet: l'examen des Mœurs & du Gouvernement d'une Nation étrangere nous

met en garde contre nos préjugés ; & c'est une voie sûre pour rectifier nos idées & perfectionner nos connoissances. Telle étoit la pratique des anciens Philosophes. Les Grecs alloient chercher dans l'Egypte les trésors de la sagesse : ils y apprirent de nouvelles Sciences, ils en rapporterent de nouveaux Arts. Les Romains alloient étudier chez les Grecs, & cette politique nécessaire pour le Gouvernement des Etats, & cette Philosophie qui fait sentir à tous les hommes la liaison de la vertu & du bonheur.

Paris est, à quelques égards, en possession de la gloire dont Athènes & Rome ont joui successivement : les Etrangers y abondent de toutes parts ; il seroit à souhaiter, & pour eux & pour nous, que la sagesse de nos mœurs les y attirât autant que la politesse de nos manieres. La Capitale de la France voit dans Londres une Rivale digne d'elle, & dont la jalousie fait des efforts continuels pour lui disputer la préséance. Les Anglois passent pour la Nation la

plus raisonnable de l'Europe. Tout ce que j'ai lû, tout ce que vous m'avez dit de l'Angleterre a excité ma curiosité ; j'ai suivi vos conseils, j'ai voulu connoître par moi-même ce Peuple qui a une si grande réputation de sagesse, & qui se regarde comme supérieur à tous les autres.

En effet, quelle idée avantageuse ne doit-on pas se former d'une Nation qui paroît tout à la fois Guerriere, Commerçante & Philosophe ! C'est Rome, c'est Carthage, c'est Athenes même. Si l'on en croit les Anglois, l'Empire de la Mer & le droit de tenir la balance de l'Europe leur appartiennent également, leurs prétentions sont du moins en quelque sorte une preuve de leur puissance. La Reine Elisabeth jetta les premiers fondements de leur grandeur. Cromwel acheva l'édifice ; mais ce n'est qu'en asservissant les particuliers, qu'il a su rendre la Nation si puissante. Les Anglois, en différents temps, ont été la terreur de leurs voisins ; aujourd'hui dans les connoissances

les plus utiles à la Société, ils en ſont les maîtres. Chez ce Peuple induſtrieux les Lettres fleuriſſent, les Arts ſont cultivés, le Commerce entretient l'abondance dans les différents ordres de l'Etat.

Qui peut procurer ces avantages à un Pays qui, ſans être plus fertile que ceux qui l'environnent, eſt habité par des hommes plus riches; un Pays qui manque de bois, & qui couvre la Mer de ſes Vaiſſeaux; qui produit peu de choſes dont ſes voiſins ne puiſſent ſe paſſer, & qui fait un Commerce ſi floriſſant par toute la terre?

Quoi qu'en diſent les Anglois, il eſt ſûr que la ſituation de leur Iſle y contribue du moins autant que la nature de leur Gouvernement. La Mer qui les environne, en mettant une barriere à leurs conquêtes, les force à ſe tourner du côté du Commerce; il eſt la ſource de leur puiſſance, comme elle eſt celle de leur liberté.

Cependant ne nous en laiſſons pas impoſer par les éloges qu'ils font

de leurs Loix & de leur politique, jugeons-en par l'influence qu'elles ont sur leurs mœurs ; examinons si ce Peuple est en effet plus heureux que ses voisins. C'est la seule voie de découvrir s'il est réellement plus raisonnable, & si ses Législateurs ont atteint leur but, qui ne peut être autre que le bonheur des Citoyens. (*) La forme du Gouvernement Anglois paroît dictée par la Sagesse même ; mais peut-être ne faut-il que lire leur Histoire, ou se trouver parmi eux, pour être convaincu que ce Gouvernement si vanté, de même que la République de Platon, n'est qu'un projet idéal qu'on ne peut réduire en pratique. Supposons que l'Angleterre soit dans le cas de la Chine, dont on dit qu'il n'y auroit pas de Pays au monde mieux gouverné, si l'intégrité des Officiers répondoit à la sagesse des Loix ; accordons aux Anglois que le plan de leur constitution politique est, de tous ceux qui

(*) *Ut Gubernatori cursus secundus .... sic huic moderatori Reip. beata Civium vita proposita est.*
Cic. Fragm. de Repub. Lib. 5.

dans nos différentes Provinces. Les Habitants de celles où les Orangers fructifient, & ceux de ce riche Pays qui est peuplé de Pommiers, tiennent beaucoup du caractere de leurs voisins. On trouve dans les Normands le bon sens des Anglois; l'esprit du Provençal est, à peu près, de la même trempe que celui des Italiens.

C'est aux brouillards dont leur Isle est presque toujours couverte, que les Anglois doivent & la richesse de leurs pâturages, & l'affection mélancolique de leur tempérament. Cette disposition triste de leur ame est peut-être la cause qui les rend si violents dans leurs passions; ils poursuivent avec ardeur l'objet qui les en distrait; c'est par-là qu'ils s'épuisent & qu'ils deviennent de si bonne heure insensibles aux plaisirs de la vie; c'est-là ce qui fait qu'ils ne peuvent en supporter les peines pour peu qu'elles durent. Leur ame abbatue ne se trouve plus assez forte pour souffrir. S'il faut du courage pour se donner la mort, il en faut encore plus pour soutenir la douleur.

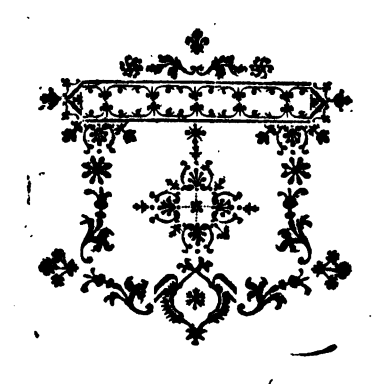
Cette même habitude à la mélancolie les empêche d'être jamais contents de leur ſort, & les rend auſſi ennemis de la tranquillité, qu'amis de la liberté. Ainſi l'on trouve dans la qualité même de l'air qu'ils reſpirent, la premiere ſource de leur inconſtance, & par conſéquent l'obſtacle le plus puiſſant à l'établiſſement parfait de leur Gouvernement, dont leur inquiétude troublera toujours l'harmonie.

Voilà, Monſieur, les différentes matieres ſur leſquelles j'entretiendrai quelquefois ceux qui ont aſſez de confiance en moi pour me croire en état de leur rendre compte de ce qui ſe paſſera ſous mes yeux. Les lectures comme les événements, la littérature comme les mœurs, tout ſervira de matiere à mes Obſervations. Lorſqu'il m'arrivera de me tromper, qui peut mieux que vous rectifier mes idées ? Vous avez cultivé heureuſement le don le plus précieux de la Nature; je veux parler de cet eſprit philoſophique qui donne à chaque choſe ſa véritable valeur :

vous connoissez & les Hommes en général, & les Anglois en particulier, & les différentes Politiques des Gouvernements, & les causes physiques & morales qui y ont donné lieu. Si je n'ai pas tous ces avantages, j'ose vous assurer au moins que rien ne pourra me faire altérer la vérité, que le malheur de ne la pas bien appercevoir.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE II.

Au même.

Sur les préjugés de la plûpart des hommes en faveur de leur Pays, & sur l'excès où les Anglois portent les leurs, avec quelques Critiques sur les François.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

CET amour de la Patrie que la Nature a gravé dans tous les cœurs, est une des vertus les plus utiles au maintien des Sociétés; mais il en est de celle-ci comme de beaucoup d'autres; notre vanité peut y mêler une teinture vicieuse qui en altere la pureté. Il n'est rien que notre amour-propre ne corrompe. Les préjugés rendent quelquefois ridicule dans le particulier cet attachement pour son Pays que l'on ne peut trop louer dans le général. Il est plus difficile qu'on ne se l'imagine

de ſe défaire entiérement de toutes ces préventions nationales qui ſont tort à notre raiſon, & qui nous empêchent de nous mettre dans le véritable point de vue pour bien juger des objets auxquels nous ne ſommes pas accoutumés : quelque précaution que l'on prenne d'ailleurs on ne les voit qu'à travers un verre qui les groſſit ou qui les diminue, & qui leur prête aſſez ſouvent des couleurs étrangeres. La force de l'habitude nous entraîne, & nous fait condamner des mœurs qui n'ont d'autre défaut, que de n'être pas les nôtres. Accoutumés au Chapeau, le Turban nous révolte ; la ſimplicité paſſe pour groſſiéreté auprès de ceux qui ne ſongent pas aſſez combien il entre d'arbitraire dans ce qu'on appelle *Politeſſe* ; nous nous mocquons de celle des Chinois, & nous ne penſons pas qu'ils ont le même droit ſur la nôtre. En effet, quand on aime ſon Pays, &, ce qui eſt encore plus condamnable, quelquefois même ſans l'aimer, on eſt injuſte à l'égard des autres. Quelques

reproches que nous puissions mériter à cet égard, nous avons, vous le savez, une obligation aux Anglois, c'est de n'avoir pas voulu nous laisser le ridicule d'être la Nation la plus prévenue en faveur d'elle-même. Peu d'hommes sont véritablement Philosophes, c'est-à-dire, raisonnables; peu d'hommes ont, comme vous, cet entendement sain, qui corrige les erreurs de l'éducation, qui ne s'en laisse pas imposer par l'autorité du grand nombre, & qui sait distinguer, en tout, le point où la vertu finit & où le vice commence.

Quelque bien que l'on pense des Anglois, on est toujours surpris de l'excès de leurs préventions: ils ne les bornent pas aux choses qui leur sont propres, ils les étendent à toutes sortes d'égards; ils veulent exceller en tout & l'emporter sur tous. Leurs Ecrivains les plus célébres se sont en vain piqués d'impartialité; ils pensent la plûpart sur leur Pays, comme le Peuple même, qui n'en connoît point d'autre. Selon eux, les plus belles contrées de l'Asie sont des Pays

Nations peuvent avoir produit de meilleur. Ils ne ſuppoſent pas qu'on puiſſe comparer le Taſſe à Milton ; ils penſent que c'eſt faire trop d'honneur au Génie de Corneille, que de le mettre en parallele avec celui de Shakeſpeare ; ils ne reconnoitront jamais Leibnitz & Deſcartes pour des Rivaux dignes du grand Newton.

Il eſt vrai que le zele de cette Nation pour la liberté, doit la rendre reſpectable aux yeux de tout homme qui a quelque ſentiment de la dignité de notre nature ; que ſon amour pour les ſciences la doit faire eſtimer de ceux qui connoiſſent & le mérite qu'elles ſuppoſent, & l'utilité qui en réſulte ; que, généralement parlant, les Anglois ſont humains, braves, adroits, laborieux, &c. Ils ne pechent qu'en croyant poſſéder ſeuls ces vertus : avec toutes celles qu'ils ont, quelques-unes de plus les rendroient, en effet, ce qu'ils penſent être, le premier peuple de la terre. Nous devons avouer à leur gloire, qu'autant un Anglois parle avanta-

geuſement

geusement de sa Nation, autant pour l'ordinaire il parle modestement de lui-même. J'ai regret qu'on ne puisse dire la même chose de nous. Un François ne semble estimer sa Nation que par rapport à lui-même ; un Anglois ne paroît s'estimer que par rapport à sa Nation ; ce qui donne à l'un l'air de vanité, à l'autre celui de hauteur.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE III.

A M. de BUFFON, Intendant du Jardin du Roi, l'un des Quarante de l'Académie Françoise, de l'Académie Royale des Sciences, de celles de Londres, de Berlin, &c.

Sur le même sujet, & sur la folie de quelques François qui affectent les Mœurs étrangeres au mépris de celles de leur Nation.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

CEUX qui ne connoissent les Anglois que d'après les portraits qu'ils font eux-mêmes de leurs mœurs & de leur caractere, se trompent s'ils pensent avoir de cette Nation une idée bien exacte. Parmi nous au contraire il est plus d'un Auteur à qui l'on peut s'en rapporter sur ce qui nous regarde, & qui censurent aussi sévérement nos défauts & nos ridicules que le feroient les Etrangers

qui en feroient le plus bleffés. Addifon a fuivi la maniere des Peintres, il a flatté fa Nation dans les Portraits qu'il en a faits. La Bruyere, fi je ne me trompe, eft plus fidelle dans les fiens; il a peint la nôtre telle qu'elle eft. Plufieurs de nos Ecrivains ont imité fa fincérité. En général l'aveu des défauts que nos voifins nous reprochent, nous coûte affez peu; n'en concluons cependant rien en notre faveur, je crains que ce ne foit l'effet de notre prévention: ce n'eft peut-être que faute de les bien apprécier, que nous en convenons fi facilement; & combien en eft-il dont nous avons le ridicule de faire gloire!

En France on penfe & trop de bien & trop de mal des Anglois; ils ne font ni tels qu'ils fe difent, ni tels que nous les fuppofons: ce font des hommes comme les autres, qui connoiffent la raifon & ne la fuivent pas toujours. Il ont dans leur extérieur je ne fais quoi de dur, que les efprits prévénus prennent pour férocité; mais fi l'enveloppe

qui couvre leurs vertus eſt vicieuſe, elle n'en change pas la nature. Avec cette dureté apparente, aucun Peuple n'a plus d'humanité ; ils en donnent l'exemple à leurs ennemis même. Rien n'eſt ſi aiſé que de ſe concilier leur bienveillance ; tout Anglois eſt l'ami de celui qui reconnoît la ſupériorité de ſa Nation. Si dans leurs Ecrits ils ſe contentoient d'en faire l'éloge, ils ne feroient que ce qui ſe fait par-tout ailleurs. Nos Bas-Bretons croyent que leur langue a pris naiſſance à la Tour de Babel. C'eſt à la Suéde, à ce que prétend un Ecrivain Suédois, & non pas à l'Egypte, que l'on doit les premieres découvertes dans les Sciences & les premieres inventions dans les Arts. Chacun vante ſon Pays ; l'amour de la Patrie eſt un effet de l'amour-propre. C'eſt ſoi-même que l'on vante ſans y prendre garde.

Les Anglois ne s'en tiennent pas à la préférence qu'ils ſe donnent ſur leurs voiſins : ils ne prennent pas même la peine de déguiſer leur

mépris pour les uns & leur haine pour les autres. Ils ne ménagent pas plus leurs amis les Hollandois, que les François, qu'ils regardent comme leurs ennemis. Leurs Ouvrages de toute espece annoncent autant le peu de cas qu'ils font des autres Nations que la bonne opinion qu'ils ont de la leur. Ceux d'entre eux qui ont le plus séjourné parmi nous & à qui nos Auteurs sont le plus familiers, sont souvent ceux qui nous rendent le moins de justice.

Parmi nous où l'on trouve des exemples de toutes les sortes de ridicules, on donne également dans cet excès, & dans celui qui lui est opposé. Plusieurs d'entre nous, François à Londres, Anglois à Paris, Etrangers par-tout, après avoir scandalisé nos voisins par les airs extravagants de nos Petits-Maîtres, font rire ensuite leurs Compatriotes, par l'affectation de ce que les mœurs étrangeres ont de plus opposé aux nôtres. Combien en est-il qui semblent ne rapporter d'autre fruit de leur voyage, que le

mépris de leur Patrie ? Selon eux il n'y a d'hommes raisonnables, il n'y a de Loix sages, il n'y a d'encouragement pour les Arts que dans les Pays d'où ils viennent, ils ne se contentent pas d'attribuer aux Etrangers des qualités qu'ils n'ont pas, ils refusent même à leurs Compatriotes celles que les Etrangers leur accordent. A les entendre parler, il semble que la justice & l'humanité soient des vertus absolument inconnues en France.

Un tel excès est encore plus condamnable que celui des Anglois ; s'il y a de la petitesse d'esprit à tirer vanité d'être d'une telle ou d'une telle nation ; rougir d'être né en Angleterre ou en France, en Italie ou en Espagne, ce ne peut être que l'effet de quelque vice caché dans le cœur. L'amour de notre Pays ne doit pas nous empêcher d'en avouer les défauts, mais on est moins blamable de trop estimer sa Nation que de la trop mépriser. Il en est de l'amour de la Patrie comme de l'amour paternel. La tendresse aveugle d'un

Pere pour ses Enfants peut le rendre ridicule, sa dureté à leur égard excite à coup sûr notre indignation. Le mépris pour sa Patrie montre plus de vanité que de raison, & provient plus d'une humeur chagrine que d'un esprit philosophique. La vertu fait le Citoyen du monde; le vice seul peut faire qu'un homme se trouve étranger dans sa propre Patrie.

A l'égard des Anglois dont je compte souvent vous entretenir, parmi nous quelques-uns les louent sans les aimer, & la plûpart les aiment ou les haïssent sans les connoître; les uns pour suivre la mode, les autres pour n'écouter que leurs préjugés. Il est vrai que puisque l'on veut aujourd'hui que nous les regardions comme nos modeles, il seroit à souhaiter qu'on nous eût exposé avec moins de partialité ce qu'ils ont de louable ou de répréhensible. Et dans quelle Nation ne trouve-t-on pas à louer & à blâmer? Par-là leur exemple nous seroit plus utile. Heureux si nous montrions

autant d'ardeur à imiter les vertus qui leur ſont propres, que nous laiſſons voir de penchant à adopter les vices qui leur ſont particuliers. Quant à moi je ne prétends pas les juger, mais ſeulement les répréſenter tels qu'ils me paroiſſent. Ces jugements que l'on porte de toute une Nation, ſont rarement juſtes, & preſque toujours téméraires. D'ailleurs il n'eſt peut-être point de Peuple dans l'Europe dont il ſoit plus difficile de donner une idée générale que de celui dont il s'agit; les Anglois ſont auſſi différents entre eux, que leur Nation eſt elle-même différente des autres.

Vous me trouverez ſans doute en contradiction avec moi-même pour m'être déja ſervi de ce ton général que je condamne, & vraiſemblablement je l'aurai toujours plus que je ne le voudrai; mais je vous prie de ne le point prendre à la lettre. Je ne me le permets, que parce qu'on a beau ſe tenir en garde contre cette façon de s'exprimer, comme c'eſt la plus facile, on y retombe

toujours. Le retour des mêmes circonlocutions ennuye à la longue. On veut être précis ; il arrive que ſans s'en appercevoir on dit plus qu'on ne veut dire, & qu'on donne un air de déciſion à ce qui n'eſt que l'expoſition de ſon avis. Ainſi, Monſieur, quelque déciſifs que ſoient les termes que j'emploie, ſouvenez-vous toujours de grace que je ne prétends jamais rien décider. Et comment un homme, quel qu'il ſoit, oſeroit-il citer toute une Nation à ſon tribunal ?

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE IV.

A M. le Chevalier DE BLANE.

Sur l'usage ridicule des Anglois qui s'habillent comme leurs Domestiques. Avec une description du Petit-Maître de Paris & de celui de Londres.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

IL est heureux, quand on vit dans le monde où vous vivez, & où vous ne pouvez que plaire, d'y porter cet Esprit qui n'adopte rien que par choix, qui en contracte la politesse sans en prendre les ridicules, & que la contagion des exemples les plus accrédités ne sauroit corrompre. Ce n'est communément que faute d'autres talents pour s'y faire remarquer, que la plûpart donnent dans ces airs & ces affectations que vous condamnez, & qui choquent si fort le bon sens. Ne croyez pas cependant les Anglois plus sages que

nous ; leurs ridicules ſont différents des nôtres, mais les hommes ſont par-tout les mêmes.

Vous ſavez combien les petites choſes ont de rapport avec les grandes. Celui qui veut connoître une Nation, doit faire attention à tout. La maniere de s'habiller des différents Peuples, tient peut-être plus qu'on ne le croit à leur façon de penſer. Les Orientaux qui depuis ſi long-temps ont les mêmes mœurs, portent auſſi depuis pluſieurs ſiecles à peu près le même Turban. Nous autres François qui changeons ſi ſouvent de modes, ne ſommes-nous pas accuſés & preſque convaincus d'être le peuple le plus léger & le plus inconſtant de l'Europe ?

Après ce début, vous ne me ſoupçonnerez pas de partialité en faveur de ma Nation ; mais auſſi j'aurai la hardieſſe de vous dire, qu'à l'égard de l'inconſtance des modes, ceux de nos voiſins parmi leſquels je vis aujourd'hui, mériteroient bien quelques reproches, & les Anglois ne les ont peut-être évités

jusqu'ici, que parce qu'ils sont moins connus. Il y a plusieurs siecles que les Etrangers viennent à Paris étudier nos mœurs, & il n'y a pas long-temps que la curiosité les appelle a Londres : encore qu'y viennent-ils voir ? la Ville, & non pas les Habitants ; on y arrive sans savoir leur langue, & l'on n'y reste pas assez pour l'apprendre. Aussi quoiqu'on connoisse assez bien la Capitale de l'Angleterre, on est dans la plus grande ignorance sur les mœurs du Peuple qui l'habite.

Par exemple, n'est-il pas étonnant que dans une Nation qui se pique d'être sensée, la mode ait pû introduire un usage aussi déraisonnable que celui qui regne aujourd'hui parmi les personnes du plus haut rang ? A Paris, les Valets & les Femmes de chambre sont souvent dans leurs habits les Singes de leurs Maîtres. A Londres, c'est tout le contraire ; ce sont les Maîtres qui s'habillent comme leurs Valets, & les Duchesses qui copient leurs Femmes de chambre. Que le Marchand affecte d'être

vêtu comme l'Homme de Robe ; & le Financier comme l'Homme de Cour ; ce n'est à Paris que la suite presque nécessaire du luxe qui y regne & de la sotte vanité si naturelle à tous les hommes : mais que les Gens de condition se fassent gloire de s'habiller comme leurs domestiques, c'est une bizarrerie que l'on a peine à concevoir. (*)

(*) Il y a près de vingt ans que cette Lettre est écrite ; l'Auteur ne s'attendoit pas alors que le reproche qu'il faisoit à nos Voisins dût retomber sitôt sur ses Compatriotes : il ne pouvoit prévoir le renversement étrange arrivé depuis dans les cervelles de nos Petits-Maîtres ; c'est peu de s'être rapprochés de ceux de Londres qui étoient si éloignés d'eux, ils les prennent aujourd'hui pour modeles ; il est vrai qu'en ce genre même de ridicule, ils ont l'avantage d'avoir surpassé de beaucoup les originaux qu'ils copient. On apperçoit si peu la seule marque qui les distingue de leurs valets les plus bas, leur Couteau de chasse, que les Suisses des Thuilleries ne seroient que trop bien fondés à leur en refuser l'entrée. Au lieu de s'en tenir à ces habits simples & commodes, que les personnes sensées, de quelque état que ce soit, ne craignent plus de porter le matin, soit pour vaquer à leurs affaires, soit pour faire un exercice avantageux à la santé, nos jeunes gens du bel air, qui ne veulent en rien paroître raisonnables, ont imaginé des vêtements les plus bizarres, & tous tellement indécents, qu'on n'a pu encore leur trouver un nom qui ne le fût pas.

Au surplus on ne peut donner que des éloges à la part que l'autre Sexe a prise à cette grande

font ni moins remarquables, ni moins ridicules. Le véritable Petit-Maître Anglois n'est pas celui qui copie les nôtres, c'est au contraire celui qui fait parade de mœurs diamétralement opposées à celles des François. Des habits recherchés, un équipage singulier, des bijoux de toute espece, de l'ambre, des mouches, un ton précieux, peu d'esprit, beaucoup de jargon & une tête vuide de tout sens; voilà ce en quoi consiste, à peu près, le mérite d'un Petit-Maître François. (*) Une perruque courte

(*) L'Auteur Anonyme d'un Poëme qui a paru depuis la premiere édition de ces Lettres, fait à peu près le même portrait d'un personnage si ridicule :

Les grimaces, les airs, les tons d'un Petit-Maître
Ne m'en imposent pas. Qu'est-ce qu'un pareil Etre ?
C'est une espece à part qui n'a que du caquet,
Qui pense, qui raisonne autant qu'un perroquet.
Mêlange monstrueux de l'un & l'autre sexe,
On doute auquel des deux la Nature l'annexe ;
Si nous sommes contraints de le désavouer,
Les Femmes rarement ont lieu de s'en louer.
Les habits, les bijoux, les pompons, les dentelles,
Tout ce qu'on doit placer au rang des bagatelles,
Aux yeux d'un Petit-Maître est bien d'un autre prix ;
Ce sont les seuls objets dont son cœur soit épris.
Sottement occupé du soin de sa parure,
Il n'aime en effet rien que sa propre figure ;
Le matin chez Passau, le soir chez Galluchat,

&

& sans poudre, un mouchoir autour du cou au lieu de cravate, une veste de Matelot, un bâton fort & noueux, un ton & des discours grossiers, l'affectation des airs & l'imitation des mœurs de la plus vile populace, voilà ce qui caractérise le Petit-Maître Anglois. Ces abus mêmes tiennent encore à la façon de penser générale d'une Nation. A la Chine où les Sciences sont en honneur, les jeunes gens du bel air portent toujours des Livres sous leurs bras, & une écritoire pendue à leur cou. En un mot, rien ne ressemble si fort à nos Pédants que les Petits-Maîtres Chinois. On remarque que la conversation des nôtres n'est qu'un tissu de jolies bagatelles, & que si l'on ne parle de Modes & de Tabatieres, de Comédies & d'Opéra, ils n'ont rien à dire. Celle des Petits-Maîtres Anglois n'est pas plus étendue, mais elle est à la vérité

Il gesticule, rit, danse & fait l'entrechat;
Mais le simple Pantin, sa véritable image,
Dans tous ses mouvements me plairoit davantage:
Celui-ci gesticule au moins sans dire mot,
Et l'Automate même est préférable au sot.

tout autre. La Chasse & les différents exercices du corps, le Cabaret & les débauches les plus extravagantes en font la matiere. Un Petit-Maître parmi nous, est sans cesse occupé de colifichets; il plaisante de tout ce qui est sérieux, il traite sérieusement tout ce qui n'est que bagatelle. Il se pique de présider aux modes; tantôt il donne de nouvelles idées à des faiseurs de rubans, tantôt il ajoute quelque agrément à la garniture d'une robe de femme: en un mot, la Duchapt le consulte, & il est l'Oracle de toutes les Marchandes du Palais. Les gouts du Petit-Maître Anglois sont bien différents; il se pique plus de grossiereté que de gentillesse: les Spectacles, qui ne sont faits que pour la lie du peuple, sont les seuls qui l'amusent; il aime à se confondre avec les Porteurs de Chaise, il excelle à se battre avec eux à coups de poing, & il a la plus haute idée de ce noble exercice.

Après vous avoir exposé les ridicules des uns & des autres, je vous demande, Monsieur, si la

poudre à la Maréchale des Petits-Maîtres de Paris n'eſt pas préférable à la perruque & aux cheveux craſſeux de ceux de Londres ? Un François, tel que je viens de le peindre, pour les Anglois, n'eſt qu'un *Singe* (*): Seroit-il donc étonnant que l'Être que je lui ai oppoſé paſſât parmi nous pour un *Ours* ? Du moins eſt-il ſur que l'humanité eſt également dégradée dans l'un & dans l'autre. Qu'un Homme veuille reſſembler à un Singe ou à un Ours, que nous importe ? Dès qu'il rougit d'être Homme, ne balançons pas à notre tour à le déſavouer (**). Anglois ou François, n'ayions aucune indulgence pour les vices de notre Nation, & ne reconnoiſſons pour Compatriotes & pour Hommes que les gens raiſonnables.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

(*) C'eſt le nom que les Anglois donnent le plus volontiers aux Petits-Maîtres François.

(**) *Negligere quid de ſe quiſque ſentiat, non ſolùm arrogantis eſt, ſed etiam omninò diſſoluti.* Cicer. de Offic. Lib. 1.

LETTRE V.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur les égards qu'on doit aux Etrangers, & ſur les haines Nationales. Eloge de l'humanité.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

NOUS regardons la politeſſe à l'égard des Etrangers comme une des vertus de notre Nation ; cependant c'eſt une de celles que les Anglois nous diſputent le plus : vous le ſavez par ceux avec qui vous avez vécu ; autant ils ſe ſont loués de l'empreſſement que vous leur avez témoigné à Dijon, & des plaiſirs que vous leur avez procurés à Mont-Bard, autant ils ſe ſont plaints de la froide réception qu'on leur a faite ailleurs : ils vous ont dit ſouvent qu'un François eſt beaucoup plus accueilli à Londres, qu'un Anglois ne l'eſt à Paris, & je crois qu'ils

vous ont dit vrai. Mais, si je ne me trompe, ce n'est pas dans les qualités plus ou moins estimables des deux Nations, qu'il faut chercher la cause de ce fait; c'est dans celles des Pays même qui n'ont pas réciproquement le même attrait pour leurs voisins. Ceux qui ne sortent de chez eux que pour s'amuser, ne viennent guéres en Angleterre. Le préjugé est contre le climat, & Londres ne leur promet pas assez de plaisir pour les tenter. Les Pays où l'on voyage le moins, sont communément ceux où l'hospitalité est le mieux observée. Ne seroit-ce pas là la raison de l'empressement que l'on marque à Londres pour les Etrangers? Il est rare d'y en voir. Si parmi nous ils sont bien venus, ici on les recherche. Comme on ne suppose pas que ce soit le plaisir qui les y attire, on s'en fait un de tromper agréablement leur attente. On regarde leur curiosité comme l'effet de leur estime pour la Nation: on tache de la justifier. Plusieurs sont attentifs à imaginer des amusements

qui faſſent oublier ceux que le climat refuſe. On ſait qu'on ne vient ici que pour y voir des hommes, & chacun en particulier s'efforce à donner l'idée la plus avantageuſe du général. En France, cette émulation ſi louable n'eſt pas ſi commune. S'il eſt à Paris quelques Maiſons ouvertes aux Etrangers, combien en eſt-il où l'on craint leur préſence ? Notre conduite à leur égard ne répond pas toujours aux diſcours avantageux qui nous ſont ſi familiers. Peu de gens ſe chargent de leur faire les honneurs de la Nation : chacun ne cherche qu'à leur inſpirer une bonne idée de ſoi, & tous n'y réuſſiſſent pas.

Cependant, au ſujet des Anglois, vous vous doutez bien qu'il n'eſt ici queſtion que de ce nombre d'hommes choiſis, qui dans toutes les Nations ſont faits pour les repréſenter, parce qu'ils en ont les vertus ſans en avoir les défauts ; car vous n'ignorez pas combien le Peuple de Londres eſt dur, groſſier, & ſur-tout ennemi des François. Dans l'accueil que nous font les

honnêtes gens, il entre peut-être aussi une compensation des insultes que la populace est toujours prête à nous faire, & que notre habillement seul peut quelquefois nous attirer. Le Peuple de Paris, à ne le pas supposer plus poli, est du moins plus doux; les reproches même qu'on lui fait, annoncent la bonté du caractere qui lui est particulier.

De plus, ici comme ailleurs, il est du Peuple dans tous les Etats (*). Ce qui distingue les hommes aux yeux de la raison, c'est leur façon de penser & non leur condition. Un Grand a souvent les préjugés du plus vil Artisan. Il en est ici qui ne supportent pas tranquillement la vue d'un François. Les Anglois sont violents dans leurs affections de toute espéce. L'antipathie pour nos mœurs est si forte dans quelques-uns, qu'un pere a déshérité son fils pour avoir porté une perruque à bourse. De quelles foiblesses, de quelles

(*) *Vulgus autem tam chlamydatos quàm coronatos voco ; non enim colorem vestium, quibus pretexta corpora sunt, aspicio ; oculis de homine non credo.* Senec.

manies les hommes ne font-ils pas capables !

Le gros de la Nation Angloife a pour les François une haine invétérée, que l'on ne prend pas toujours la peine de nous déguifer : j'ai regret, pour l'honneur de la nôtre, d'être forcé de convenir que nos fentiments à l'égard des Anglois, ne font guéres plus modérés : nous fommes à la vérité plus retenus dans nos difcours; & peut-être en y regardant de près trouveroit-on que cette haine eft parmi eux & plus générale & plus violente ; mais convenons-en de bonne foi, la nôtre eft toujours trop forte pour n'être pas déraifonnable.

Que des Particuliers fe haïffent, je n'en fuis point furpris ; les uns font méchants, ils font faits pour haïr les bons ; les autres ont été offenfés, & le reffentiment prouve la foibleffe & non la méchanceté de l'ame. Mais que des Nations entieres fe haïffent, quoique l'exemple des Romains & des Carthaginois, quoique l'expérience de tous les temps nous ait appris qu'elles font toutes

plus ou moins ſujettes à ces antipathies & ces averſions, c'eſt, ce me ſemble, ce qui fait le plus honte à l'humanité. Ce que les haines nationales ont de plus fâcheux, c'eſt que tout injuſtes qu'elles peuvent être, les honnêtes gens même y participent; ils ſe laiſſent aveugler comme les autres par leurs préventions. Milord * * *. un des hommes de la probité la plus intégre, étant à Paris, n'a pû ſe vaincre au point de manger avec un François. M***. ne ſauroit parler des Anglois avec tranquillité. M. Addiſon, qui a tort de mettre Gui Patin au rang de nos meilleurs Ecrivains, a juſte raiſon de ſe plaindre de la maniere indigne dont ce prétendu Philoſophe a parlé des Anglois dans ſes Lettres : il ne ſe contente pas d'y avouer, *que c'eſt un Peuple qu'il abhorre :* il dit qu'*il les regarde parmi les autres Peuples de l'Europe, comme les Loups parmi les différentes eſpéces d'animaux* (*). Je ferois

(*) Aujourd'hui même que les Anglois ne juſtifient que trop le portrait affreux que Gui Patin fait ici de leurs mœurs, je ne veux point encore les y reconnoître. J'aime mieux attribuer toutes

volontiers amende honorable au nom de ma Nation d'une pareille injure, & ne craindrois pas d'en être désavoué, si de semblables Auteurs, quelque part que ce soit, méritoient la moindre considération. Gui Patin est tombé parmi nous dans le juste mépris que ses préventions de toute espéce devoient lui attirer.

Les guerres fréquentes entre les deux Nations ont allumé cette haine réciproque qui subsiste depuis si long-temps; la rivalité & la jalousie du Commerce l'empêchent de s'éteindre en temps de paix. Si nos voisins portent plus loin que nous cette haine héréditaire, c'est en partie l'effet de leur politique, sans cesse occupée à l'entretenir. Ils pensent qu'il est de leur intérêt de rendre odieuse une Puissance qui les allarme: tels étoient les principes du Roi

ces cruautés à un esprit de vertige qui s'est emparé de la Nation. Les agitations qui la troublent sont trop violentes pour pouvoir durer. Lorsque l'accès de cette frénésie sera passé, elle rougira de l'excès de barbarie où elle est tombée. Je la plains d'autant plus, qu'il est aussi difficile pour les Nations que pour les Particuliers, de recouvrer l'estime de leurs Voisins, quand elle est une fois perdue.

Guillaume. Des Ecrivains qui lui étoient vendus, en ont imbu la Nation, & les Anglois se sont trop bien trouvés de les avoir suivis pour en changer désormais. Par leurs inquiétudes continuelles, ils semblent témoigner que nous sommes à leur égard, ce qu'étoient les Perses à l'égard des Athéniens : il paroît que le Roi de France est pour eux le Grand Roi : de là cette antipathie invincible pour le Peuple qui lui obéit, & qu'ils supposent qu'eux seuls empêchent de donner des Loix au reste de l'Europe. Comment accorder cette crainte avec le mépris qu'ils affectent pour nous ? M. Steele a-t-il raison de peindre les François si redoutables, s'il est vrai, comme il l'assure, *qu'ils trembleront toujours de rencontrer les Anglois les armes à la main ?* Ceux-ci tombent à notre sujet dans beaucoup de contradictions. Ils nous craignent & nous méprisent ; nous sommes la Nation qu'ils accueillent le plus & qu'ils aiment le moins : ils nous condamnent & nous imitent ; ils adoptent

nos mœurs par goût, & les blâment par politique.

Laiſſons au Peuple tout le ridicule de ces haines nationales, & n'épouſons pas les paſſions qu'on cherche à lui inſpirer : il en a beſoin, puiſque la raiſon ne ſuffit pas pour le conduire. Ces ſentiments tiennent lieu au grand nombre du zele du bien public : ils font par haine pour leurs Voiſins, ce qu'ils ne feroient pas par amour pour leur Patrie. Tels ſont les hommes, & la politique conſiſte à tirer parti de leurs vices comme de leurs vertus. Raiſon, préjugés, zele, paſſion, elle emploie tout pour arriver aux fins qu'elle ſe propoſe; mais en profitant des vices particuliers pour l'utilité générale, elle ne les juſtifie pas. Les Peuples ſont autant de Sociétés qui font partie d'une plus grande; & comme ils ont chacun leurs intérêts, ils en ont auſſi un commun, c'eſt celui de l'humanité; c'eſt le premier de tous. Elle n'eſt pas moins reſpectable dans l'Etranger que dans le Compatriote. Comme Anglois, comme

François, de part & d'autre servons notre Patrie. Comme Hommes, traitons-nous en freres. N'ayions de haine que pour ceux qui, de quelque pays qu'ils soient, osent rompre les nœuds sacrés qui lient les Hommes les uns aux autres.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE VI.

A M. l'Abbé DU BOS, Secrétaire Perpétuel de l'Académie Françoise.

Sur les Quakers.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

QUELQUES graces & quelqu'enjouement qu'ait répandu l'illustre Auteur des Lettres Philosophiques, dans celles qu'il a écrites sur les Trembleurs d'Angleterre, ne pensez pas qu'il ait en rien altéré la vérité; ses Portraits sont aussi fidelles qu'agréables, & je ne conseillerois à personne de retoucher des Tableaux qui ont été peints de sa main. Cependant, puisque vous voulez un détail sérieux de tout ce qui regarde ces prétendus Restaurateurs de l'Evangile, je crois ne pouvoir vous rien envoyer de plus instructif sur cette matiere que l'Apologie de la

Doctrine & de la Morale de cette Secte, (*) qui a été traduite dans toutes les Langues polies de l'Europe.

Vous trouverez que cet Ouvrage est écrit en Anglois, d'un stile pur, simple & élégant : quant au fonds, on prétend que les Théologiens Anglois des différentes Sectes, qui y sont vivement attaquées, n'y ont fait encore aucune bonne réponse. Les Quakers ont la plus haute idée de ce Livre. J'ai oui dire à Milord Walde-Grave, qu'ils en avoient envoyé la Traduction Françaife à M. le Cardinal de Fleury, avec une Lettre, où ils témoignent à ce Ministre la plus grande estime pour sa probité : hommage d'autant plus remarquable de la part de ces Étrangers, qu'ils se piquent de ne flatter personne, pas même les Souverains.

Les Trembleurs sont en effet une des Sectes les plus singulieres qui ayent encore paru. Le Cordonnier qui me chausse est un des grands Théologiens de la Congrégation &

(*) Par Robert Barclai, Ecossois.

un de ceux qui parlent le plus ſouvent & le mieux à leurs aſſemblées (*): parmi ſes Apprentifs, il y en a un qui pourra faire un jour un excellent Controverſiſte. Le Livre que je vous envoie eſt un préſent de mon Marchand de bas; il s'eſt flatté qu'il pourroit faire effet ſur moi; c'eſt un homme illuminé, & qui n'eſt pas moins attentif à répandre ſon enthouſiaſme, qu'à ſoutenir ſon Commerce.

Depuis peu une Femme de Condition, veuve & fort riche, ſéduite par cet Ouvrage de Barclai, a embraſſé ſa Doctrine. L'Eſprit, pour me ſervir de leur façon de parler, s'eſt auſſi-tôt emparé d'elle, & ne l'a pas quittée depuis. Elle paſſe à préſent ſa vie à parcourir l'Angleterre & l'Ecoſſe, répandant ſes richeſſes dans tous les lieux où elle prêche ſon Evangile. Auſſi fanatique que charitable, elle ſéduit les foibles & ſoulage les malheureux.

L'Apologie des Quakers ne peut

(*) Le célebre George Fox, que les Quakers peuvent regarder comme leur Fondateur, étoit un Cordonnier de Mancheſter, qui prêcha à Derby en 1650.

que

que vous donner une haute idée de leur Morale, quoique de certains articles marquent plus de petitesse d'esprit, que de sévérité dans les mœurs. Vous y verrez qu'il ne leur est pas permis :

I. De donner à des hommes les Titres de *Votre Sainteté*, *Votre Majesté*, *Votre Eminence*, *Votre Excellence*, *Votre Grandeur*, &c. ni de faire, en un mot, aucun compliment qui sente la flatterie.

II. De s'agenouiller ou de se prosterner devant aucun homme, ou de lui ôter son chapeau.

III. D'user d'aucunes superfluités dans les habillements, & de tout ce qui ne sert que pour l'ornement ou la vanité.

IV. De jouer, de chasser, d'assister à des Comédies, à des récréations, &c. ce qui, selon eux, ne convient pas au silence, à la gravité & à la sagesse des Chrétiens.

V. De jurer sur l'Evangile, non-seulement en vain & dans les discours ordinaires, mais même devant le Magistrat.

IV. De résister à ceux qui les attaquent, de faire la guerre ou de se battre pour quelque cause que ce soit. (*)

(*) L'Angleterre est peut-être à la veille de perdre la Pensilvanie, par la preuve éclatante que cette Secte vient de donner de son attachement à ses principes Religieux. Quarante mille Quakers, qui en sont les Maîtres, n'ont rien voulu faire pour s'opposer aux armes du Roi. C'est après la défaite du Général Bradhock & dans le temps même que les Sauvages répandoient la terreur de tous côtés, que le plus célébre Prédicateur de Philadelphie pour empêcher les Trembleurs de se défendre leur disoit : *Si de foibles fragments d'argile s'entrechoquent ensemble, qu'est-ce que cela vous fait ?*

L'Auteur des *Lettres au Peuple de la Grande Bretagne* fait à ce sujet les reproches les plus amers à cette Secte. Il en fait encore de plus justes à certain Quaker de Londres, dont, selon lui, la cupidité insatiable est la premiere cause de la guerre que nous avons avec les Anglois. Le Gouverneur de la Virginie avoit accordé à celui-ci certaines terres sur la riviere de l'Ohio : le Ministere Anglois, gagné par les richesses du Quaker, a ratifié la concession. *Ainsi*, dit cet Ecrivain, *tandis que les remontrances de deux millions de sujets Amériquains & fidelles avoient été inutiles, l'intérêt particulier d'un simple Marchand de tabac a prévalu ; ainsi la folie & l'avarice de nos Ministres, dont il a dirigé les conseils, au lieu d'enlever à la France, comme ils s'en étoient flattés, ses Colonies dans l'Amérique Septentrionale, exposent aujourd'hui l'Angleterre à perdre pour jamais les siennes.*

Voici encore sur cette inaction des Quakers en Amérique les reflexions de l'Auteur Anglois qui leur a rendu le plus de justice à tous égards :

Conféquemment à ces principes, ils font tous honnêtes gens. Ce font aujourd'hui les feuls Fanatiques qui ne cherchent point à troubler la Société, & qui ne refpirent que la paix & la tranquillité. Le fait eft d'autant plus étonnant qu'ils ont pris naiffance parmi les fureurs des guerres civiles, & que leurs premiers Apôtres ont été les ennemis les plus implacables de la Royauté.

[ſ] Quoiqu'en effet la façon de s'habiller parmi les hommes foit toujours fimple & éloignée de tout fafte, le relâchement fur ce point de difcipline

« Si l'on confidere, dit-il, les Trembleurs » comme de fimples Citoyens, ils méritent l'eftime » qu'ils fe font acquife par leur extérieur modefte, » par la modération de leur conduite avec tous » ceux qui ont affaire à eux, & par cette honnête » fimplicité qui accompagne toutes leurs actions: » mais fi on les confidere comme Legiflateurs, ils » ne paroitront plus avec le même avantage. Les » maximes qui doivent regler les actions des » hommes d'Etat, ne font point les mêmes que » celles fur lefquelles un particulier doit fe conduire. » L'efprit de cette Secte eft trop inflexible pour fe » prêter aux circonftances des temps & à ces » revolutions fubites auxquelles toutes les Sociétés » font expofées, & fous lefquelles tout fyftême » doit plier. »

Etat de la Penfilvanie, Ouvrage traduit de l'Anglois, 1756.

s'eſt extrêmement répandu depuis peu parmi les femmes. Elles portent aujourd'hui la ſoie, les rubans & la dentelle, & ne ſe diſtinguent plus des autres perſonnes de leur ſexe, que parce qu'elles ne reçoivent aucune des Modes qui peuvent bleſſer la modeſtie. Et que ne gagnent-elles pas à les rejetter! Les Femmes ne peuvent imaginer de parures qui les embelliſſent autant que cette vertu.

J'ai regret de n'avoir pas une Copie de la Lettre que les Quakers ont écrite à M. le Cardinal de Fleury; ce doit être un morceau curieux. J'en ai vu quelques-unes d'eux qui ſont très-laconiques, & où l'on trouve cette noble ſimplicité ſi voiſine du ſublime. La prévention où l'on eſt contre eux, empêche de leur rendre juſtice ſur bien des choſes. D'ailleurs, il faut l'avouer, autant nous admirons ce qui eſt ſéparé de nous par la diſtance des temps & des lieux, autant nous ſommes peu frappés de ce qui ſe paſſe de nos jours & ſous nos yeux. S'il nous

restoit de quelque peuple de la Grece une Lettre semblable à celle que les Trembleurs d'Angleterre écrivirent au Roi Jacques II. à son Avénement à la Couronne, quelle haute idée ne nous en formerions-nous pas ! Quelle vertu, dirions-nous, ne devoient pas avoir des hommes qui osoient prendre un pareil ton avec leurs Souverains ! Si ceux dont ce Prince infortuné a suivi les conseils, lui avoient parlé avec autant de sagesse, de courage & de sincérité, il n'eût peut-être jamais été obligé d'abandonner son Royaume, & sa Famille seroit encore sur le Trône. Vous en jugerez, Monsieur, par la Lettre même ; elle est courte & mérite d'être conservée :

Celles-ci sont pour te témoigner notre chagrin pour notre Ami Charles, que nous espérons que tu imiteras dans toute chose qui est honnête.

Nous apprenons que tu n'es pas de la Religion du Pays, non plus que nous, c'est pourquoi nous pouvons raisonnablement nous attendre que tu

nous accorderas la même liberté que tu prends pour toi-même.

Nous espérons qu'en cela, & en toute autre chose, tu procureras le bien de ton Peuple, ce qui nous obligera à prier que ton regne puisse être long & heureux.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE VII.

A M. le Marquis DU TERRAIL.

Sur les différentes manieres de vivre à Londres ou à Paris, sur l'utilité des Voyages, sur les Cotteries Angloises.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

AUTANT les François se plaisent dans la compagnie des femmes, autant les Anglois la craignent, à moins qu'ils ne soient amoureux; ils ne trouvent en elles que de quoi occuper leur cœur, & rarement de quoi amuser leur esprit. Ils préférent le plaisir de boire à la santé des belles dans un cabaret, à celui de causer avec elles dans un cercle. Ils les traitent comme si elles étoient d'une autre espece, aussi-bien que d'un autre sexe. La plûpart ne les croient bonnes en effet que *pour dissiper leurs vapeurs, ou adoucir la fatigue des affaires.*

Ceux d'entre eux qui ont vécu à Paris, tâchent de justifier leur Nation sur ce point, en disant que les femmes en Angleterre ne sont pas si amusantes qu'en France; mais à le supposer ainsi, n'est-ce pas la faute des hommes ? Il est dans chaque sexe de certains défauts, dont le reproche doit moins tomber sur celui des deux qui y est sujet, que sur celui qui en est la cause. Si l'on trouve plus d'agrément dans le commerce des Françoises, ce n'est pas qu'elles aient plus d'esprit, c'est qu'elles l'ont plus exercé. Il ne faut ici que la présence d'un homme, pour faire taire un cercle de femmes. A Paris, un Petit-Maître qui n'est pas tout-à-fait un homme, suffit pour faire parler une douzaine de nos belles & quelque-fois toutes en même temps. Mais on ne doit louer, ni blâmer les Angloises de leur taciturnité; elles ne se taisent que par l'embarras où elles se trouvent en compagnie, & cet embarras vient de ce qu'elles n'y sont point accoutumées. C'est moins leur faute que celle des hommes qui les négligent

trop, & en qui l'habitude du vin, toujours dangereuse, détruit la finesse du sentiment, & peut-être jusqu'à l'envie de plaire. Ceux qui sont adonnés au plaisir de boire, sont peu faits pour le commerce des femmes ; rarement sont-ils amoureux, ils ne sont que libertins.

Les Anglois perdent beaucoup à vivre si peu avec ce Sexe, qui a reçu de la Nature les graces en partage, & dont la société a toujours des charmes, & une certaine douceur qu'on ne trouve pas dans celle des hommes. Le commerce des femmes polit & adoucit les mœurs, par l'habitude qu'on prend de chercher à leur plaire, on contracte un ton qui plaît également à l'un & l'autre sexe.

Les hommes entre eux se négligent trop : entre eux toute conversation languit ou tourne en dispute. Pour se faire estimer l'un de l'autre, on s'éforce des deux parts à faire valoir sa supériorité, & l'on s'offense réciproquement. Personne ne veut être effacé, & l'on finit par haïr

celui que l'on n'a pu vaincre. Les gens qui ont le plus d'esprit, ne songent pas assez que les autres ne sont jamais si contents de nous, que lorsque nous leur donnons lieu de l'être d'eux-mêmes.

Avec les femmes on prend une route plus sûre pour gagner leur estime; on ne s'étudie qu'à leur plaire, & l'on y réussit. C'est le sentiment de ce qu'un sexe doit à l'autre, qui inspire ce ton insinuant & ces manieres affectueuses que doit avoir la véritable politesse, & dont on ne peut contracter l'usage que dans la société des femmes. L'habitude de vivre avec ce que l'un & l'autre sexe ont de plus estimable, fait l'agrément & le bonheur de la vie. On reconnoît au ton aussi sûrement qu'à l'habillement, les personnes que leur état éloigne du commerce des femmes. Ce n'est que pour le trop négliger que les Anglois ont je ne sai quoi de brusque dans le caractere, qui prévient contre eux. Ceux qui viennent à Paris, même avec l'avantage de parler

aiſément notre Langue, étonnent toujours par un air embarraſſé qui les quitte que rarement. Et la cauſe en eſt bien ſimple; les uns au ſortir des Univerſités ont paſſé leurs premieres années dans Londres, à ne fréquenter que les Caffés, les Cabarets, & ces lieux ſi pernicieux pour la jeuneſſe, où l'on ne s'habitue pas ſans que le cœur & l'eſprit s'y corrompent également. On envoie les autres étudier les mœurs des Pays étrangers, avant qu'ils connoiſſent celles du leur propre, ce qui eſt un autre inconvénient. On ne doit voyager que pour chercher la ſageſſe; ceux qui n'en ont aucune idée, ne ſont pas faits pour la trouver. La plûpart des Gouverneurs à qui l'on confie ces jeunes gens, ne ſont pas eux-mêmes de bons guides; ils ne peuvent donner ce qu'ils n'ont pas: ils apportent des Colléges d'où on les tire, l'habitude de la crapule la plus baſſe; ils paſſent leur temps à fumer & à boire, & ne peuvent former leurs diſciples à une politeſſe qui leur eſt abſolument

étrangere, & au ton du monde ; qu'eux-mêmes n'ont jamais vu.

Quelques Auteurs, & entre autres Joseph Hall, un des plus illustres Evêques d'Angleterre, ont fort condamné cet usage où sont ceux de sa Nation, de voyager avant l'âge où l'on peut retirer quelque utilité des voyages. On a de lui un Livre traduit en François, intitulé : *Quo Vadis*, ou *Censure des voyages ainsi qu'ils sont ordinairement entrepris par les Seigneurs & Gentilshommes d'Angleterre, &c.* Il est sûr que les Anglois sont le peuple de l'Europe qui voyage le plus. Quelques facilités que leur donnent pour cela leurs richesses, la Mer qui les enferme chez eux de toutes parts, en est peut-être la principale cause. Leur Isle est pour eux une espece de prison, & le premier usage qu'ils font de leur amour pour la liberté, est d'en sortir. On ne hazarderoit rien, je pense, à dire qu'ils voyageroient moins s'ils n'étoient pas Insulaires.

L'éducation de nos jeunes gens, quoique différente de celle de ce

Pays-ci, n'eſt pas beaucoup meilleure. On les perd en les mettant trop tôt dans le monde. A cet âge où l'on ne doute de rien, parce qu'on ignore encore tout, il eſt dangereux de n'avoir plus pour Maîtres que des femmes. Un jeune homme aujourd'hui eſt à peine ſorti du College, qu'on l'introduit en toute ſorte de compagnies, où ſon étourderie & ſa pétulance lui tiennent lieu de mérite & d'eſprit. Il n'a garde de ſe corriger des ridicules qui lui réuſſiſſent. Loin de rougir de paſſer pour Petit-Maître, il ſe fait gloire d'un titre qu'on pourroit regarder comme le vrai ſynonyme de Fat, ſi M. l'Abbé Girard n'avoit démontré qu'il n'y en a point dans notre Langue. En France ce ſont les femmes qui achevent l'éducation de la jeuneſſe. Et celles qui ont leurs raiſons pour ſe charger de cet emploi, celles qui n'ont d'autre mêtier que de former un jeune homme, & de le mettre dans le monde, ſont ordinairement d'un commerce aſſez dangereux ; on en eſt quitte à bon

marché, quand on n'y contracte que des ridicules.

Les défauts auxquels les Anglois sont sujets, entraînent peut-être encore moins d'inconvénients dans la Société; des jeunes gens légers, étourdis & inconsidérés, en sont le fléau. S'il en est tant qui conservent ces vices dans un âge plus avancé, c'est en partie de ce que nous sommes si peu dans l'usage de voyager. Nos Voisins à cet égard sont plus sages que nous. En Allemagne les Fils aînés des grandes Maisons font ordinairement un voyage par toute l'Europe: ainsi ceux qui sont destinés aux premieres places, trouvent en parcourant d'autres pays, de quoi enrichir leur esprit, former leurs mœurs, & devenir utiles à leur Patrie. Les François ne sont si remplis de préjugés, que parce que ne sortant pas de chez eux, ils ne connoissent pas tout ce qu'ont d'excellent les Nations qui nous environnent. (*)

(*) Il faut espérer que les Etrangers n'auront pas toujours ce reproche à nous faire: les Anglois depuis la derniere guerre ont vu plusieurs de nos

Nos Voisins viennent chez nous étudier notre politesse ; que n'allons-nous chez eux nous instruire dans les vertus qui leur sont propres ? Peut-être cependant pourroit-on, avec la même équité, reprocher aux Anglois de voyager beaucoup sans se défaire de tant de préventions Nationales, aussi déraisonnables du moins que les nôtres, sans même quitter leurs habitudes vicieuses.

jeunes gens à Londres soutenir l'honneur du nom François. L'exemple d'un de ces hommes faits pour donner le ton à leur siécle & à leur Nation, ne peut manquer d'influer sur notre haute Noblesse, dans cette partie si essentielle à l'éducation de la Jeunesse. J'ai entendu en 1754 toutes les Cours d'Allemagne retentir de louanges qui n'étoient pas suspectes : le digne Fils d'un Pere qui s'y est acquis tant de gloire, eut étonné bien d'avantage, si l'on n'eut sû de qui il tient sa naissance & son éducation. Il lui étoit réservé de faire autant aimer les François en temps de paix, que son Pere les avoit fait craindre en temps de guerre. Ceux qui ont le bonheur d'accompagner M. le Marquis de l'Hopital en son Ambassade de Russie, n'auront pour arriver au même but, qu'à le prendre en tout pour modele. Peut-on s'empêcher de reconnoître en cette occasion & la sagesse & la bonté du Roi ? Après avoir pourvu si glorieusement à l'éducation des enfants de la pauvre Noblesse, il en envoie d'autres, nés sous une étoile plus heureuse, dans les principales Cours de l'Europe, étudier les mœurs & la politique des différentes Nations, pour se rendre un jour plus utiles à la Patrie.

S'ils imitent les mœurs des étrangers, c'eſt ſouvent par humeur & ſans choix, & ce n'eſt pas toujours en ce qu'elles ont de bon. Le ſéjour de Paris inſpire à quelques-uns le goût du luxe ; mais on n'en voit guere que l'exemple des Italiens ait rendus ſobres.

Le peu de commerce qu'ont les Anglois avec le Sexe, d'un côté ; & de l'autre, le penchant à l'intempérance ; ont donné lieu à toutes ces Sociétés dont les aſſemblées ſe tiennent au Cabaret. *Nos fameuſes Cotteries modernes*, dit M. Addiſon, (*) *ſont fondées ſur le manger & ſur le boire*. De-là eſt venue cette grande Aſſociation des *Francs-Maçons*, qui fait aujourd'hui tant de bruit dans l'Europe, & dont les Orgies ſont les principaux myſteres : de-là vient que les Anglois de tout rang, depuis le Pair du Royaume juſqu'au ſimple Bourgeois, ont tous leur Société particuliere : en vain quelques-uns affectent-ils de décorer ces ſortes d'Aſſociations du titre reſpectable

(*) Spectateur Anglois, N°. VIII.

d'*Académie* ; l'heure & le lieu où ces Messieurs tiennent leurs Conférences, nous apprennent assez quels en sont les sujets. Toutes ces Sociétés, en un mot, sous les noms imposants d'*Esprits libres*, de *Litterati*, de *Virtuosi*, &c. ne sont autre chose que des Assemblées de Buveurs ; & après les plaisirs de la table, on n'y connoît gueres que ceux du jeu, ou par fois d'autres encore plus dangereux. Leurs principaux exercices Académiques sont à peu près les mêmes que de certains dont il est parlé dans la Vie d'Alexandre. Aux jeux funebres qu'il fit célébrer à la mort de Calanus ; il établit un combat de Buveurs, & des prix pour les victorieux, dont il en mourut sur le champ près de quarante, & dont le Vainqueur lui-même ne survécut pas trois jours à sa victoire (*).

(*) *Quæ gloria est capere multum? Quum penes te palma fuerit, & propinationes tuas strati somno ac vomitantes recusaverint, quum superstes toto convivio fueris, quum omnes viceris virtute magnifica, & nemo tam vini capax fuerit, vinceris a dolio.* Sen. Epist. Lib. XII.

On a fait le même reproche au Fils de Ciceron : *Nimirum hanc gloriam auferre Cicero voluit inter-*

On affecte beaucoup ici d'être populaire, & pour le paroître on va jusqu'à se prostituer à la plus vile populace. Un Gentilhomme demande comme une faveur à être reçu dans une Société de Porteurs de Chaise, & quelquefois les plus grands de l'Etat ne dédaignent pas d'admettre parmi eux le dernier des Plébéiens. Je vous en citerai un exemple de ma connoissance.

Un Marchand de vin aujourd'hui très-riche, a commencé sa fortune dans un de ces Cabarets de Londres, si commodes pour les jeunes gens, & où le vice qui les y attire les empêche de faire les délicats sur le vin qu'on leur sert. La complaisance de ce Marchand pour la jeunesse, & son habileté à métamorphoser les vins de Portugal en vins de France, le mirent bien-tôt en état de tenir l'une des plus fameuses & des plus cheres Auberges de la Ville, celle où grand nombre de Pairs du

fectori Patris sui Antonio. Is enim ante eum avidissime apprehenderat hanc palmam: edito etiam volumine de suâ ebrietate. Plin. Hist. Nat. 14. 22.

Royaume vont encore aujourd'hui, & d'où quelques-uns ne ſortent qu'après avoir bu plus que de raiſon. Là il eſt devenu ſi riche, qu'au bout de quelques années il a quitté les ſoins du détail pour ne vendre plus de vins qu'en gros. Auſſitôt ces mêmes Seigneurs à qui il avoit verſé à boire, l'ont aſſocié à l'une de leurs prétendues Académies. Il ſe peut encore que par ſes richeſſes & par leur protection, il devienne un jour Membre du Parlement pour la ville de Londres, & qu'après, pour faire parler de lui, il déclame & contre eux, & contre le Miniſtere.

Quoique ces différentes Sociétés tendent toutes au même but, chacune a néanmoins ſes loix particulieres. Si autrefois à Rome les Veſtales étoient obligées d'entretenir le feu ſacré, il y a de même ici un Ordre vénérable, qui s'eſt fait une loi de ſacrifier continuellement à Bacchus: le Temple ne doit jamais être ſans Prêtres; chacun a ſes heures de ſervice, les uns pour le jour, les

autres pour la nuit. Ceux dont la ferveur eſt plus grande, ſont maîtres d'y aller ſacrifier auſſi ſouvent & auſſi long-temps que bon leur ſemble. Quiconque y a été une fois admis, eſt ſûr, en quelque-temps que ſa dévotion le prenne, d'y trouver des Confreres occupés au ſervice de la Divinité qu'on y révére, & l'Autel continuellement chargé de nouvelles offrandes. On fait uſage dans ce Sanctuaire d'un encens qui n'eſt pas ſi doux que celui de l'Arabie, c'eſt celui qu'exhale la plante que nous appellions autrefois l'*Herbe Nicotiane*, & qu'on ne brûle gueres en France que dans les Corps-de-garde. On remarque une choſe à la gloire de ces dignes Aſſociés, c'eſt qu'ils n'ont pas encore éprouvé le rélâchement qui s'introduit ſi vîte dans les Sociétés les mieux établies. Il en coûte pour perſévérer dans l'exercice de la vertu & de la tempérance : les habitudes vicieuſes ſe ſoutiennent d'elles-mêmes.

Un Anglois qui a comparé les mœurs des Hollandois à celles de

ſes Compatriotes, leur a fait ſur pluſieurs des points dont je viens de vous entretenir, les reproches les mieux fondés; la Lettre qui les contient, & que par cette raiſon je joins à celle-ci, eſt un témoignage qui ne peut être ſuſpect. D'ailleurs ſi l'Auteur approuve des maximes de cette République, qui ſont une ſuite de ſa conſtitution, & dont, par cette raiſon, la pratique ſeroit ailleurs dangereuſe, vous conviendrez avec moi que dans les leçons qu'il donne aux Anglois, il en eſt quelques-unes dont nous-mêmes nous ferions bien de profiter,

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



*LETTRE de M. G*** F***. à M. S***.*

De Leyde, &c.

DEPUIS que je ſuis en Hollande, mon cher S***, chaque jour m'offre quelque nouvel objet d'une ſurpriſe agréable; je vois, à mon grand étonnement, que ce que l'on m'a dit de ce Pays-ci eſt très-différent des obſervations que l'on peut faire ſoi-même ſur les lieux. Parmi quelques remarques que je pourrois vous communiquer, & dont la vérité eſt inconteſtable; il eſt ſûr, par exemple, que rien ne peut égaler l'induſtrie des Hollandois, ſi ce n'eſt le luxe qui regne parmi nous; qu'on dépenſe dans les Tavernes de Londres à s'attirer des maladies, un argent qui ſuffiroit pour faire vivre abondamment toutes les Provinces-Unies, eu égard à la frugalité des habitants; que l'armée payée par les Hollandois pour veiller à la ſureté du Pays, ne coute pas tant que les cinquante

mille Juriſconſultes, que nos querelles domeſtiques entretiennent en Angleterre, uniquement pour nous mettre ſans ceſſe aux priſes les uns avec les autres : Peuple qui, ſemblable à celui des Juifs, eſt ſouffert dans tous les Gouvernements pour l'intérêt du Public, tandis que leur principal deſſein eſt de s'enrichir eux-mêmes. Les Avocats ne font ici qu'expoſer le cas : la cauſe eſt-elle juſte ? C'eſt leur unique queſtion ; par l'application de la Loi, la cauſe eſt ſur le champ décidée (*). Les nôtres font à Weſtminſter un abus ſcandaleux & de la parole, & de la Loi ; ils devroient éclairer & ne font qu'aveugler la Juſtice : le principal objet de leur art eſt d'éterniſer les procès.

Une autre choſe digne de remarque en Hollande, à l'égard des Loix, c'eſt que les honnêtes gens ſont les ſeuls qui puiſſent s'enrichir dans cette profeſſion. Un Avocat qui embraſſe ici une mauvaiſe cauſe, ſe

(*) *Judicis eſt ſemper in cauſis verum ſequi ; Patroni nonnunquam veriſimile, etiam ſi minus ſit verum, defendere.* De Offic. 2. 14.

fait méprifer & s'expofe à une févere réprimande d'ignorance ou de friponnerie dans fon mêtier. De-là il arrive que l'injuftice ne trouvant point de Patron qui veuille prendre fon. parti, eft forcée de fe retirer dans un Pays voifin, où une caufe injufte n'a jamais fait rougir celui qui l'a défendue.

En voilà affez fur les Loix; venons à préfent à ce qui regarde la Religion. Je crois, mon cher S***, qu'il n'y a pas de Pays au monde où il s'en trouve d'autant de fortes qu'en Hollande. C'eft un fpectacle agréable que d'y voir les Chrétiens, Romains ou Proteftants, Arminiens ou Grecs, les Mahométans, les Juifs fe mouvoir tous enfemble comme un effaim de mouches à miel, fans fe fervir de l'aiguillon de la dévotion pour fe faire du mal les uns aux autres : ils s'accordent tous dans les affaires de cette vie, par l'intérêt commun du commerce qui les raffemble. A l'égard de la vie future chacun prend une route différente pour y parvenir, & par

conſéquent ils ne ſe heurtent pas en chemin.

La grande raiſon d'une harmonie ſi parfaite eſt que tout s'y regle par les ſéculiers de chacune de ces Religions, & qu'on n'y ſouffriroit pas des Miniſtres dont le zele imprudent pourroit détruire cette heureuſe correſpondance. Ils ont à la vérité des Pupitres, mais qui ne reſſemblent pas aux tambours Eccléſiaſtiques d'Hudibraſs que l'on fait battre continuellement pour enrôler des volontaires, & dont le bruit allarme toute la Nation. En Hollande il n'y a pas de Sectes à ménager, ſous couleur de gagner des Proſélytes à la vérité, ni de parti à former, ſous prétexte de ſauver des ames. Chaque Berger eſt content de ſon troupeau ; ceux qui reconnoiſſent le Mufti, le Lévite ou le Pape, les Anglicans, les Presbytériens même, tous ſont Chrétiens en ce qu'ils vivent dans une concorde & une union fraternelle.

C'eſt une choſe étrange que les gens ne puiſſent s'accorder parmi

nous toute la ſemaine, parce que le Dimanche ils vont à des Egliſes différentes. Et à qui devons-nous nous en prendre ſinon à des Prédicateurs furieux, dont le zele fanatique ſouffle les charbons ſur l'Autel pour mettre en feu les maiſons de leurs voiſins ? L'efficacité de nos Pupitres eſt ſuffiſamment démontrée par la conduite des Auditeurs. Aucun Peuple dans le monde n'eſt ſi rempli de principes différents & arbitraires ſur la Foi. Aucune Nation n'eſt ſi cruellement diviſée par les factions Religieuſes.

Revenons aux Hollandois. Je vous ai dit que les rapports qu'on nous fait de ce Peuple ſont très-défectueux & quelquefois exactement oppoſés à la vérité. Je vais vous en citer un ou deux exemples que je me rappelle.

Nous nous imaginons en Angleterre que les Hollandois ſont de grands ivrognes ; ſoit que cette calomnie viènne de ce que quelques-uns les confondent avec les Allemands, ou de ce qu'en effet il

y a je ne ſai quoi dans leur air & leur complexion, qui les fait paroître tels; mais ce que j'oſe aſſurer, c'eſt que ce rapport eſt auſſi faux, que ſi je diſois que le Peuple de Londres eſt le plus ſobre & le plus chaſte de l'Europe. Les Hollandois, à la vérité, boivent volontiers un verre d'eau-de-vie; mais ils en ont beſoin à cauſe de l'humidité & de la froideur de leur conſtitution, encore n'eſt-ce que le peuple qui en uſe ainſi. Comme il vit toujours dans l'eau, ce remede lui eſt néceſſaire pour ſe fortifier contre le froid de ces habitations humides. Car il faut que vous ſachiez que des familles entieres, hommes, femmes & enfants, vivent continuellement dans des batteaux, & n'ont pas plus de réſidences en terre ſeche qu'un Saumon de la Tamiſe. Cependant malgré la néceſſité d'uſer de cette liqueur forte, depuis que je ſuis en ce Pays-ci je n'ai encore vû qu'un Hollandois ivre; & quoiqu'il ne commit que les impertinences ordinaires dans le vin, tous ceux qui étoient dans le

batteau, au nombre de ſoixante perſonnes, témoignerent une averſion extrême de le voir dans un pareil état, excepté deux ou trois Anglois de belle humeur, qui ne firent qu'en badiner avec lui, & ſi, de concert avec quelques François, ils n'euſſent protégé ce pauvre malheureux, ſes Compatriotes l'auroient volontiers jetté dans le canal pour le punir de ſa débauche.

Comme la vie pénible & laborieuſe des petites gens les oblige quelquefois de recourir à un verre d'eau-de-vie, la même néceſſité les empêche d'en faire excès. A l'égard des honnêtes gens, ils ſont très-ſociables dans leurs maiſons; mais ſans les Etrangers, tous les endroits publics, comme les Cabarets, les Caffés, &c. ne pourroient ſubſiſter en Hollande; ce qui eſt la plus grande preuve de la tempérance & de la ſobriété de ce peuple. Au contraire il eſt très-certain que ſi toutes les Tavernes, tous les Caffés de Londres, & une ou deux de nos Cours de Juſtice & autant de nos

Colleges d'Avocats, que nous pourrions aisément nous épargner, étoient bien rangés sur le bord d'une riviere, ils pourroient figurer avec quelques-unes des plus célébres Villes de l'Europe. A la vérité c'est un témoignage sûr des richesses de l'Angleterre ; mais soit que notre luxe vienne de l'abondance, ou que la tempérance des Hollandois soit l'effet de la nécessité, il n'est peut-être pas aisé de décider lequel des deux Etats est le plus heureux.

Un autre rapport qu'on nous fait communément des Hollandois, c'est qu'il n'y a point de Mendiants parmi eux, & qu'ils ont soin de faire travailler leurs pauvres. Il est bien vrai que leurs Manufactures emploient un grand nombre d'hommes, mais la démonstration oculaire est une preuve trop forte contre toute leur industrie. Pour moi je crois que l'institution de l'ordre des Mendiants est chez eux de fraîche date ; autrement nos Voyageurs auroient-ils pu nous débiter une fausseté si évidente ? Peut-être que les dernieres

guerres, ſi couteuſes à leur Nation, ont ruiné plus de peuple que leurs Manufactures n'en peuvent employer; peut-être auſſi que la pauvreté de quelques-uns de leurs voiſins commence à les gagner: mais il eſt très-certain que tout Chrétien bien intentionné peut trouver ici autant d'objets de charité qu'en aucun lieu de l'Angleterre, ſi on peut juger de leurs beſoins par l'importunité de leurs cris.

Je crois encore que la charité des Hollandois n'eſt pas un grand encouragement pour les Mendiants, & c'eſt à mon avis la raiſon pourquoi les Pauvres peuplent les grands chemins & les endroits où les batteaux débarquent. Ils y trouvent des occaſions fréquentes de recourir aux Etrangers.

Ces remarques & quelques autres ſemblables conduiſent naturellement à chercher comment l'Angleterre, étant ſi voiſine de cette République, peut être ſi mal informée des mœurs & de la conſtitution du Peuple qui la compoſe, & je préſume que cela

vient des raisons que je vais vous dire.

La plûpart de nos Anglois qui vont en Hollande sont ou de jeunes Gentilshommes qui sortent de leur Pays pour voyager, ou des Marchands qui vont y faire un tour pour leurs affaires.

C'est la coutume ordinaire des premiers de voir la Hollande en passant, soit en allant, soit en revenant. Comme ils sont jeunes, ils sont si fous de l'éclat de Paris & de la délicatesse de Rome, qu'ils n'ont pas le loisir de s'arrêter en ce Pays-ci, où l'on ne voit rien que de solide. La France & l'Italie sont les Pays où ils vont vivre. La Hollande n'est pour eux qu'une hôtellerie sur la route; ils y couchent une nuit & partent le lendemain.

Ils vous diront peut-être que la maniere de voyager des Hollandois est très-commode; que la Haye est un joli Village, qu'Amsterdam est une belle Ville; mais que ce Peuple n'est composé que de créatures lourdes & grossieres. Quels discours! Et qu'est devenu l'esprit de nos

Peres ? Rien ne doit nous le faire regretter davantage qu'une pareille façon de penser. Je voudrois bien savoir comment ces beaux Messieurs peuvent porter un jugement raisonnable de l'esprit & de l'industrie d'un Peuple, lorsqu'ils ne se sont pas arrêtés dans le pays pour y faire des connoissances, & qu'ils ne savent pas articuler une seule syllabe de la langue qu'on y parle.

La plûpart de nos jeunes gens, soit parmi les Seigneurs, soit parmi les autres personnes riches, voyagent avec des Gouverneurs François, qui, bien qu'honnêtes dans leurs intentions de servir leurs Pupilles, sont néanmoins toujours remplis d'eux-mêmes, & par les préjugés de la naissance & de l'éducation, plus portés aux mœurs, au langage, aux modes & aux manieres de leur Pays. Ils savent peut-être tout ce qui est nécessaire pour former ce que nous appellons un Galant-homme; mais il est probable qu'ils ne pourront pas donner à leurs Eleves les qualités qui sont nécessaires à des

Anglois,

Anglois, eu égard à l'intérêt de leur Pays ; & je crois que la connoiſſance de la Langue Hollandoiſe eſt de ce nombre. Non ſeulement notre intérêt, mais celui de toute l'Europe exige que nous vivions bien avec ces peuples : cela poſé, il ne ſeroit pas hors de propos que notre union fut cimentée par des amitiés & des correſpondances particulieres, auſſi-bien que par des ligues & des alliances publiques. N'éprouvons-nous pas, à notre préjudice, l'effet des habitudes & des familiarités que notre jeune nobleſſe contracte à Paris ? Il ne faut pas chercher ailleurs les ſources de l'influence que cette Cour a non ſeulement ſur nos modes & notre conduite, mais, ce qui eſt d'une plus grande conſéquence, ſur nos Conſeils même, nos Loix & notre Gouvernement.

La ſeconde ſorte de gens qui ſont un tour en Hollande, ſont nos Marchands, dont les ſpéculations d'ordinaire ſont aſſez bornées. La politique d'un Etat, les caracteres particuliers d'un Peuple ne ſont pas

ce qui les occupe : ils se contentent de faire leur négoce, d'entendre le Commerce & les Coûtumes des lieux qui y ont raport, le prix des actions & la valeur du Change. Leur conversation roule entiérement sur leurs Marchandises & les affaires de la Navigation ; & cela tout au plus dans une ou deux Villes, où leurs correspondants résident ; de sorte que toutes les lumieres que nous pouvons attendre d'eux, ne se peuvent rapporter qu'à leur commerce en général, ou à quelques branches particulieres, déjà suffisamment connues, & aussi inutiles à notre police, que peu intéressantes pour les curieux.

Tout le monde connoît & admire la maniere dont les Hollandois encouragent le Commerce ; on sait quelle est la situation avantageuse de leur Pays, leur penchant naturel à la Navigation, la médiocrité de leurs impôts, &c. cependant, par une avanture singuliere, j'ai appris une politique de leur commerce dont je n'avois jamais entendu parler, & qui peut-être n'est écrite nulle

part. Voici le fait dans toutes ses circonstances.

Un jour dans la Place du Change à Rotterdam, je rencontrai un Irlandois, ci-devant un des Marchands les plus considérables de son Pays, & qui depuis trois ou quatre ans, par de grandes pertes qu'il avoit faites à la Mer, avoit été obligé de le quitter, & de se sauver dans une condition très-triste. Je lui rappellai ses malheurs, en le faisant souvenir du plaisir qu'il m'avoit fait autrefois, de m'offrir une bouteille de vin, un jour qu'il lançoit à la Mer un nouveau vaisseau qu'il venoit de construire à Dublin. Le vaisseau & toute sa cargaison lui appartenoient; il fut perdu à son premier voyage. Cet honnête Marchand parut très-sensible à ce triste ressouvenir: cependant il me dit qu'il avoit encore un verre de vin à me présenter, si je voulois lui faire le plaisir de l'accompagner chez lui. J'y fus, &, à mon grand étonnement, je trouvai une belle maison, bien garnie, & un instant après grande

chere & d'auſſi bon vin de Bourgogne que j'en aie goûté de ma vie. Je pris la liberté de lui demander comment une banqueroute pouvoit aboutir à un état ſi aiſé. Voici ſa réponſe :

Les Hollandois, Monſieur, me dit-il, ont une Loi par laquelle tout Marchand, de quelque pays de l'Europe qu'il ſoit, qui a trafiqué avec celui-ci, au cas que ſes premiers comptes annoncent ſa probité, & qu'il puiſſe prouver par des témoignages ſuffiſants que ſes pertes & ſes déſaſtres ne viennent pas de ſon ignorance ou de ſa mauvaiſe conduite, mais uniquement de ces accidents qui ſont au-deſſus de la prudence humaine, par laquelle Loi, dis-je, un tel Marchand peut venir à eux, avec la liberté de choiſir tel Port de l'Etat qu'il lui plaît, & de tirer du Tréſor public tout l'argent dont il a beſoin, ſans autre ſureté que celle de ſon induſtrie & de ſa probité, & tout cela ſur le pied de l'intérêt courant, qui eſt rarement au-deſſus de quatre pour cent. (*)

(*) Ce fait eſt très-conſtant. J'ai été à portée

Conſéquemment donc à cette Loi, continua-t-il, & ayant tous les témoignages ſuffiſants de ma probité & de ma bonne conduite, j'ai pris ici deux mille livres ſterling, & dans deux ans j'ai gagné cinquante pour cent. Ainſi je ne doute pas que dans peu d'années je ne ſois en état de me montrer à mes Créanciers, de retourner en ma Patrie, & d'y vivre dans le même état que vous m'y avez vu.

Il y a ici deux points aſſez remarquables : une action charitable de ſecourir des Etrangers malheureux, & une politique de l'Etat qui pourvoit à l'intérêt de la Republique, comme il vous ſera aiſé de l'appercevoir en prenant garde aux conditions.

La probité du Marchand doit être prouvée par ſes premiers comptes, & ſa capacité dans les affaires par ſa maniere précédente de ſe conduire. Il faut que ſes infortunes ſoient du nombre de celles que la prudence

de connoître quelques perſonnes qui étoient dans le même cas que ce Marchand Irlandois.

humaine ne sauroit prévenir, comme les Naufrages, les Pirates, &c. Sur-tout il faut qu'il ait eu quelque trafic considérable avec le Pays. Et voilà l'attrait le plus puissant pour encourager les Etrangers à trafiquer avec cette Nation, & pour engager les Commerçants les plus habiles, qui ne sont pas toujours les plus heureux, à venir s'établir parmi eux. Et quelle vie, quelle vigueur ces deux circonstances ne peuvent-elles pas ajouter au commerce d'une Nation? C'est ce dont l'état florissant du leur est un suffisant témoignage. Il est d'autres leçons que ce Peuple, malgré sa grossiereté prétendue, pourroit donner à celui qui se croit le plus industrieux de l'Europe. Quelle inconséquence à nous, que de préférer les mœurs des François, que nous haïssons mortellement, à celles de nos voisins qui, s'ils ne sont pas nos amis, sont du moins nos alliés naturels! Le mépris que nous osons affecter pour eux ne retombe-t-il pas sur nos Ancêtres, qui étoient à peu près les mêmes?

Nous ſeuls avons changé. La plupart des qualités que nous blamons aujourd'hui dans les Hollandois faiſoient partie des vertus de nos Peres. De quoi nous enorgueilliſſons-nous donc ? D'en avoir dégénéré ?

Je ſuis, &c.



LETTRE VIII.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur les progrès conſidérables que les Anglois ont faits, & l'avantage qu'ils ont ſur les autres Nations, dans les Sciences, dans les Arts Méchaniques, & en tout ce qui regarde le Commerce & la Navigation; avec quelques remarques ſur leur manque de goût.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

POURQUOI faut-il qu'on puiſſe reprocher à beaucoup d'Hommes illuſtres d'avoir introduit le Charlatanisme dans les Sciences qui en ſont le moins ſuſceptibles? C'eſt à vous que j'en appelle, à vous, Monſieur, dont l'heureux génie a approfondi tout ce qu'elles ont d'utile, & dont la raiſon ſupérieure peut en déterminer & la valeur & les rapports.

La Métaphyſique exceptée, qui eſt la ſource des connoiſſances élevées, & la mere de l'invention, ne trouvez-vous pas qu'il y a entre les Sciences abſtraites & les Arts ſoumis au compas, une analogie ſenſible? Le travail continu de la main fait dans ceux-ci, ce que fait dans celles-là l'attention aſſidue de l'eſprit: peut-être même que le principal talent pour réuſſir dans l'un & l'autre genre, n'eſt en effet qu'une patience laborieuſe; & cette patience eſt-elle une vertu qui doive tant flatter notre amour-propre, ou ſur laquelle il ſoit aiſé d'en impoſer à d'autres yeux qu'à ceux du vulgaire?

Il y a beaucoup d'Arts & de Sciences où l'on eſt sûr de ſe diſtinguer par une application conſtante; tout dépend du temps où l'on commence, & de celui qu'on y met. On n'eſt plus étonné de voir des Enfants de dix ans danſer ſur des Théatres, ou jouer de quelques inſtruments, on ne doit pas l'être davantage d'en voir d'autres de même âge réſoudre des problêmes;

ce que font ceux-ci, les premiers l'eussent fait, si au lieu des principes de la Musique, on leur eût appris les Eléments d'Euclide. Un célébre Auteur Italien nous dit qu'il avoit vu un Berger qui se divertissoit à faire sauter des œufs en l'air, & à les retenir sans en casser aucun, & qu'il étoit arrivé à un si haut dégré de perfection dans cet exercice, qu'il en battoit quatre de cette maniere plusieurs minutes de suite. *Je ne crois pas*, ajoute-t-il, *avoir vu de ma vie un air plus sérieux que celui de cet homme, qui à force de s'appliquer à ce badinage, étoit devenu aussi grave qu'un Sénateur ; & il y a grande apparence que la même attention tournée du bon côté, l'auroit pu rendre plus habile Mathématicien qu'Archimède.*

Dussions-nous paroître téméraires à ceux-mêmes que nous voulons éclairer, osons de près examiner la plûpart de ces hommes qui nous paroissent si grands : ils ne se sont peut-être tellement élevés au-dessus des autres, que parce qu'ils ont été plus laborieux. La Nature est plus

égale qu'on ne ſe l'imagine dans le partage de ſes dons. Le travail fait ſouvent toute la différence qui ſe trouve entre l'homme d'eſprit & le grand homme. Non que je veuille refuſer aux hommes illuſtres, en quelque genre que ce ſoit, le reſpect & les éloges qui leur ſont dus. Je ne veux qu'encourager les autres à faire eſſai de leurs forces pour en mériter de ſemblables. Je ne veux que faire ſentir les avantages de l'étude & du travail, les deux ſeules voies qui, dans les Sciences & dans les Arts, menent à une réputation éclatante : pour y parvenir, il ne manque à pluſieurs que de bien connoître leurs propres forces. Les uns par trop de méfiance n'entrent pas dans la carriere, les autres ne manquent le prix que pour n'avoir pas fait tous leurs efforts.

Je ne puis donner de ce que j'avance un exemple plus frappant que celui des Anglois : ce Peuple eſt, de ceux qui nous ſont connus, le plus impatient dans tout ce qui le gêne, & en même temps le plus

constant dans tout ce qu'il se propose. C'est par cette application continuelle & ce courage infatigable, que dans les Sciences fondées sur le calcul, de même que dans les Arts qui dépendent de la regle & du compas, les Anglois sont devenus les Maîtres des autres Nations. La même différence qui est entre les Géometres ordinaires & Newton, se trouve entre nos Ouvriers François & un Artiste tel que Graham. Si le Mathématicien par les profondeurs de ses méditations & les loix de son calcul, a déterminé la forme & les mouvements de ce vaste Univers, l'autre non moins inventif dans son Art, a imaginé ce bel instrument qui, entre les mains de nos Académiciens, vient de nous révéler la véritable figure de la Terre.

Il faut l'avouer à l'honneur des Anglois, ils ont la gloire d'avoir les premiers cultivé la branche la plus étendue de nos connoissances certaines, je veux parler de la Philosophie expérimentale dont le Chancelier Bacon a donné les préceptes

il y a plus d'un ſiecle, & où Harvey, Boyle, Newton & M. Hales (*) que vous connoiſſez ſi bien, ont fait tant de belles & grandes découvertes. Les hommes depuis deux mille ans, n'avoient fait ſi peu de progrès dans la connoiſſance de la Nature, que parce qu'ils avoient pris de mauvaiſes routes pour y arriver. Bacon s'en apperçut, il prit le parti de ſonner la cloche pour raſſembler ceux de ſon temps, & les remettre dans la véritable voie. C'eſt l'expreſſion ingénieuſe dont il ſe ſert au ſujet de ſon Livre de l'*Avancement des Sciences*, qu'il a écrit en Anglois, & qu'il déſiroit de voir traduit dans une Langue commune à tous les Savants de l'Europe, *afin*, dit-il, *qu'en ſonnant la cloche je puiſſe être entendu d'auſſi loin qu'il eſt poſſible.*

(*) M. De Buffon a traduit *la Statique des Végétaux* de M. Hales. Cet Ouvrage eſt imprimé à Paris chez Jacques Vincent, 1735.

M. De Sauvages, Profeſſeur en Médécine, a depuis traduit *la Statique des Animaux* du même Auteur. C'eſt d'après cette traduction-ci que Mademoiſelle Ardingelli en a donné une du même Ouvrage en Italien, imprimée à Naples en 1750, & dédiée à M. le Marquis de l'Hôpital.

A l'égard des Arts Méchaniques, ils ne peuvent fleurir nulle part sans les Sciences ; ils en dérivent comme de leur source. Quoique l'extension des Manufactures dépende beaucoup du travail & de l'industrie des Ouvriers, cependant les différents dégrés de perfection où elles ont été portées, sont dûs communément à des découvertes d'hommes plus éclairés & plus accoutumés à raisonner. Et peut-on employer la Science ou le Génie plus avantageusement, pour son amour propre même, qu'à des recherches qui tendent immédiatement, soit en produisant de nouvelles branches de commerce, soit en rendant les anciennes plus fécondes, à augmenter le fonds des richesses nationales & par conséquent le bien-être de ses Concitoyens ? C'est en cela que les Arts Méchaniques l'emportent sur les Arts de Goût ; ils sont d'une utilité sûre & invariable pour le genre humain. Tels sont en effet les fruits qu'une Nation commerçante retire de la Navigation ; tels sont

les avantages d'un Canal qui communique à tout un Pays & l'abondance des Provinces voisines, & les richesses des deux extrémités de la Terre. Et en effet quel bien ne procureroit pas à la France un Canal en Bourgogne, qui joindroit la Saône à la Seine ou à la Loire, & par conséquent l'Océan à la Méditerranée ? Tel est enfin dans une partie plus négligée parmi nous, mais dont j'espere que votre exemple corrigera les abus, tel est, dis-je, le produit d'une forêt bien cultivée. Par une industrie aussi honorable qu'utile, on procure en même temps & son avantage, & celui de l'Etat. Un particulier qui par d'heureuses tentatives vient à bout d'améliorer son fonds, ne peut augmenter son revenu sans faire réellement le bien de sa Patrie ; dans tous ces cas l'intérêt public est tellement lié à l'intérêt particulier, qu'ils sont absolument inséparables.

Les Arts de Goût au contraire n'ont pas, pour ainsi dire, une valeur fixe & intrinseque. Leur prix change

ſuivant les modes, qui changent elles-mêmes ſelon les temps & les caprices des hommes. La Porcelaine de Saxe, qui a fait tomber celle du Japon & de la Chine, aura bien-tôt ſon tour. Les plus beaux Cabinets de Boule ſe donnent aujourd'hui à vil prix. En un mot on peut ſe paſſer de la Peinture & de la Sculpture ; mais on ne peut ſe paſſer abſolument ni des Arts qui fertiliſent la Terre, ni de ceux qui nous défendent des injures de l'Air. Tout François raiſonnable conviendra du moins que l'Art par lequel on va échanger à la Chine les ſuperfluités de l'Europe, contre l'or, la richeſſe de tous les temps, eſt préférable à l'art qui nous apprend à détruire ce même or, en l'étalant ſur des habits & ſur des chaiſes de poſte.

Et quel Peuple eſt plns grand dans l'art de la Navigation, & en reſſent mieux les effets par l'abondance de tout, que les Anglois ? Ce ſont eux qui ont trouvé la plûpart des inſtruments qui y ſont utiles ; car ſans parler de la Bouſſole, dont ils prétendent

prétendent être inventeurs, nous leur devons le Quartier-Anglois & le nouvel instrument pour prendre hauteur, que vous-même vous avez fait venir de ce pays-ci, & que le Ministre éclairé & vigilant qui est à la tête de notre Marine, a nouvellement envoyé dans tous les Ports de France. Ils sont aussi les premiers qui aient construit des Vaisseaux d'après des plans dessinés, & qui aient bâti ces ingénieuses étuves pour courber le bois, dont nous commençons à nous servir avec tant de succès.

Ce Peuple, aussi industrieux que laborieux, a un grand avantage sur ses voisins dans toutes les choses dont on vient à bout avec le temps. L'Angleterre est le Pays où l'on trouve le plus de ces Machines si utiles à un Etat, qui multiplient réellement les hommes, en épargnant leur travail, & par lesquelles on fait exécuter à un seul, ce qui, sans ce secours, en occuperoit trente. C'est ainsi qu'en tournant une roue, un enfant de dix ans donne à cent

ouvrages d'acier, tout à la fois; ce beau poli, à la perfection duquel peu de nos Ouvriers François peuvent atteindre. Ainsi dans les mines de charbon de New-Castle, par le moyen d'une Machine, aussi merveilleuse qu'elle est simple, un seul homme vient à bout d'élever cinq cents tonneaux d'eau à cent quatre-vingts pieds de hauteur. L'épuisement de ces eaux donne la facilité de tirer le charbon de la mine, qui suppléant au défaut de bois avec usure, est du plus grand avantage pour la Nation. Cette même Machine a une autre utilité; elle procure en même temps à un Pays qui en a besoin, une riviere que l'on peut nommer artificielle.

Nous ne pouvons trop profiter, pour ce sage emploi des méchaniques, de l'exemple & des lumieres d'un Peuple qui en retire d'aussi grands avantages que ceux dont je viens de parler. Il n'est peut-être si riche, que parce qu'il est en effet celui de l'Europe qui connoît le mieux ses intérêts. L'Angleterre est commu-

nément mieux cultivée que la France, & nulle part les Manufactures ne sont plus florissantes : ce n'est pourtant pas que, proportion gardée, elle soit plus peuplée que nos Provinces ; c'est qu'on y tire un plus grand parti du travail & de l'industrie des hommes. Les Anglois, accoutumés à calculer, connoissent le prix de chaque individu : ils savent que moins ils emploient d'Ouvriers dans leurs Manufactures, plus ils rendent de cultivateurs à la terre, ou de Matelots au Commerce. C'est perfectionner les métiers que de diminuer le nombre de ceux qui y sont employés ; c'est faire plus, c'est rendre un service essentiel à la Patrie que de faire exécuter par des femmes, ce qui occupe tant d'hommes, dont nous avons besoin. Il est peu de pays où la terre manque aux hommes, & presque par-tout les hommes manquent à la terre : en cette partie ils trouveront toujours de l'emploi. La plûpart des terres que l'on regarde comme infructueuses, ne le sont que faute

d'être cultivées. Il n'y en a presque point qui ne puisse produire quelque chose.

Sur le fait dont il s'agit croyons-en plutôt l'expérience & les Anglois, qu'un Auteur dont on ne peut trop louer la piété, mais qui n'étoit pas exempt de préjugés, & qui n'avoit pas assez approfondi toutes les matieres sur lesquelles il a écrit. Celles qui regardent la Politique & le Gouvernement sont d'un ordre où il n'est pas donné à tous les hommes d'atteindre : on peut sur de si grands sujets méditer long-temps inutilement dans le silence de la retraite ; on y prend des idées de réforme qui ne s'accordent pas avec le Gouvernement des Etats. Quelque bonnes que soient les intentions de M. l'Abbé du Guet, ses lumieres pourroient égarer un Prince qui le prendroit en tout pour guide. Celui qui agiroit conséquemment à ses principes, feroit périr non-seulement les Arts, qui sont la gloire d'une Nation, mais les Manufactures même les plus utiles à un Etat.

» Il eſt, dit cet Auteur célebre, » de l'intérêt du bien public que » le Prince ne permette pas des » Manufactures qui font tort aux » pauvres & aux petits artiſans, » en leur enlevant la matiere de » leur travail, & faiſant par des » machines où le feu & l'eau font » employés, ce qui occupoit le petit » peuple : il doit auſſi s'oppoſer à » toutes les inventions qui font » qu'un ſeul homme tient lieu de » pluſieurs, & qui leur ôtent par » conſéquent les moyens de tra- » vailler & de vivre. Le grand » ſoin du Prince eſt que tout le » monde ſoit employé (*). » La

(*) *Inſtitution d'un Prince, ou Traité des Qualités, &c. par M. l'Abbé* DU GUET. *Vol. II. Chap. XIII. Art. 3. §. 8.*

On ne peut mieux refuter le ſentiment de ce grand Reformateur de mœurs, qu'en lui oppoſant celui d'un Auteur qui a écrit ſur le même ſujet; l'autorité eſt du moins égale à la ſienne; c'eſt celle de M. NICOLE ou de M. PASCHAL, (on ne ſait lequel des deux, pour ſe déguiſer, a pris le nom de CHANTERESNE.) *Qu'y a-t-il de plus commode à la vie des hommes*, dit ce ſage Ecrivain, *que l'art de faire ſervir ces deux grands agents de la Nature, le Vent & l'Eau ? la plûpart des choſes ne ſe font préſentement que par les forces qu'on emprunte de ces deux Corps. La moindre ſcience*

maxime eſt ſage, mais n'a rien de contraire à ce que Mr. l'Abbé du Guet condamne ; ou plutôt ſur toutes ces matieres il s'explique en homme très-charitable, mais en fort mauvais politique. Il n'a pas ſongé que c'eſt réellement multiplier les hommes que de ſimplifier leur travail, & qu'au contraire de ce qu'il avance, il eſt du bien public de ne pas faire faire à pluſieurs ce qu'un ſeul pourroit éxécuter, parce que ce ſeroient des bras employés inutilement pour l'Etat. La néceſſité qui éveille l'induſtrie, forcera ceux à qui l'on ôtera le travail, de s'en choiſir un autre ; &, d'accord avec la Charité, la ſageſſe du Gouvernement doit les aider & les diriger en cela.

Vous me pardonnerez, Monſieur,

des Mathématiques ſemble conduire naturellement à en tirer les uſages que l'on en tire, puiſqu'on ne cherche d'ordinaire que des forces, & que l'application n'en eſt jamais difficile. On peut dire avec aſſurance que les hommes ne ſeront jamais ſi ſimples que de ſe réduire à ne faire qu'à force de bras ce qu'ils font ſi commodement par le moyen de l'Eau & du Vent. De l'Education d'un Prince, III. Partie. A Paris, chez Simon Langogne, 1690.

une digreſſion que l'importance de la matiere m'a fait juger néceſſaire; c'eſt même pourſuivre ſon objet, loin de le perdre de vue, que de chercher à diſſiper les ombres qui empêchent de l'appercevoir dans ſon véritable jour. Plus un Ecrivain a de réputation, plus il eſt à craindre que ſon autorité n'accrédite les erreurs qui ont pu lui échapper ; & celle-ci eſt de la plus grande conſéquence. On ne peut trop étudier les caracteres de la charité dans M. l'Abbé du Guet ; mais je m'en rapporterai certainement à vous & à M. de Vaucanſon, plutôt qu'à lui ſur l'utilité des Machines.

Ce n'eſt pas ſeulement dans celles dont il eſt queſtion que les Anglois excellent ; les Métiers les plus communs ſemblent emprunter ici de la perfection des Arts. Dans tous les ouvrages de Serrurerie, qui, chez nous, ſont travaillés d'une façon ſi brute, j'admire également & la patience & l'induſtrie de l'Ouvrier Anglois. Ravechet n'acheve pas avec plus de ſoin la charniere d'une

Boete d'or, qu'on ne finit ici celle d'une armoire. Pour tout ce qui regarde la propreté & la solidité du travail en quelque genre que ce ſoit, on réuſſit mieux dans les plus petites villes d'Angleterre, qu'on ne fait dans les villes de France les plus conſidérables. J'ai vu ici, à la Campagne, des Ouvriers travailler & aſſembler des ouvrages de menuiſerie avec une juſteſſe & une préciſion dont nos Maîtres de Paris, les plus habiles en cet Art, n'approcheroient qu'avec peine.

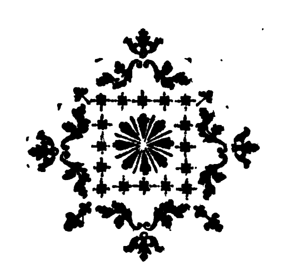
L'Artiſan Anglois a une qualité extremement louable, & qui lui eſt propre, c'eſt de ne s'écarter jamais du dégré de perfection où il peut atteindre dans ſon Art: il fait toujours tout ce qu'il fait, auſſi-bien qu'il le peut faire. L'Ouvrier François s'étudie moins à mériter cet éloge. A peine ſa réputation eſt-elle faite, qu'il ſe néglige : ce qu'il y a de défectueux dans ſes Ouvrages, vient plus ſouvent de l'envie qu'il a de vous tromper , que de ſon ignorance. Au contraire, l'attention

qu'a l'Anglois à toujours bien faire, semble annoncer en lui un sentiment du Juste, qui ne lui permet pas de s'en écarter. A cet égard on peut dire qu'ici l'Ouvrier le plus vil pense noblement du métier qu'il professe. Mais il semble que l'idée du Juste soit la seule que les Anglois aient du Beau. Le gracieux leur échappe; il faut pour les frapper, des traits qui soient plus décidés. Il n'est rien qui ne soit susceptible de l'élégance des contours. Pour nous ce n'est pas assez qu'un fauteuil soit commode, nous voulons de plus que la forme en soit agréable. Nos Appartements sont effectivement ornés de ce qui ne sert qu'à meubler ceux de Londres. Les Ouvriers Anglois ne cherchent pas moins que les nôtres cette grace dans les formes, mais malgré tous leurs efforts, ils n'y peuvent atteindre. Autant j'admire leur invention dans les Arts méchaniques, autant je suis blessé de toutes leurs productions dans les Arts de goût. La Regle & le Compas, qui les guident dans les uns ne font que les gêner dans les

autres. Une exactitude trop ſcrupuleuſe ne refroidiroit-elle pas le Génie? Le Juſte eſt bien voiſin du Contraint, & ce qui rend l'accès aux Graces ſi difficile, c'eſt peut-être qu'on n'y peut arriver ſans la Juſteſſe, & que ſi on la conſulte ſeule, on riſque de s'en éloigner.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE IX.

A Monsieur FRERET, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Inscriptions & Belles-Lettres.

Sur la bassesse & l'avilissement du Clergé du second Ordre en Angleterre, sur les flatteurs Parasites, & les raisons qui font que les Grands & les gens riches préferent souvent la Compagnie d'un sot à celle d'un homme d'esprit.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

DANS cette Nation, plus fiere encore peut-être qu'on ne la croit, de tous les états le plus humiliant est celui de Chapelain d'un Grand. Le titre dont cet Ecclésiastique est revêtu, est précisément ce qui le dégrade: il n'obtient l'honneur d'être admis à la Table de son Seigneur, j'eusse aussi bien fait de dire de son Maître, qu'aux conditions

d'y jouer le plus bas de tous les rôles, celui d'un flatteur, ou, ce qui eſt à peu près la même choſe, celui d'un Eſclave. Les Pairs du Royaume, Ducs, Comtes, &c. ont tous un certain nombre de Chapelains, c'eſt-à-dire, d'honnêtes Domeſtiques, qui au lieu de porter leur livrée, portent celle du Clergé, & tiennent plus à leur Patron qu'à leur Egliſe.

Voici comme en parle l'Auteur Anglois qui a le mieux peint les Mœurs de ſa Nation : *Chez les Grands*, dit-il, *la coutume eſt que les Chapelains ſe retirent de table lorſqu'on apporte le deſſert ; & par-là ces ſaints Perſonnages ſont obligés à manger gloutonnement ce qui eſt devant eux, attendu que leur temps eſt court. C'étoit autrefois l'uſage que les Prêtres faiſoient leurs repas devant le Peuple, qui les regardoit manger très-dévotement ; aujourd'hui c'eſt tout le contraire : les Séculiers font le feſtin, tandis que les pauvres Prêtres ſe tiennent-là comme d'humbles ſpectateurs ; & en cela je ne ſais ce que je dois le plus condamner,*

ou l'insolence du pouvoir, ou la bassesse de la sujétion.

Vous m'avouerez, Monsieur, que cette arrogance dont M. Addisson accuse ici les Grands d'Angleterre, & cet avilissement qu'il reproche au Clergé du second ordre s'accordent mal avec les éloges de modestie & de générosité qu'il prodigue si souvent ailleurs à ceux de sa Nation, & spécialement à ce qu'il en dit dans celle de ses Feuilles dont vous me parlez dans votre derniere Lettre. Fils de Ministre lui-même, il a dû s'appercevoir mieux qu'un autre du mépris avec lequel les Anglois traitent les gens d'Eglise; mais peut-être n'en a-t-il pas dit la véritable cause. C'est, si je ne me trompe, dans le mépris que les Grands ont pour la Religion, qu'il faut chercher la source de celui qu'ils osent témoigner à ceux qui en sont les Ministres, & ce malheur est la suite funeste de la licence qui est autorisée ici par le Gouvernement.

On n'a pas en France le scandale de voir des gens revêtus du caractere

le plus respectable, jouer par état le plus méprisable de tous les personnages. Peut-être y trouve-t-on encore plus de flatteurs qu'ailleurs, puisque malheureusement la flatterie chez nous est un vice national ; mais du moins ils sont pris indifféremment dans tous les ordres de la Société. J'ai regret qu'il soit vrai que les progrès du vice aient suivi ceux de la politesse. Dans les temps où les esprits étoient plus simples & les mœurs moins corrompues, les Grands avoient des Fous pour les faire rire, ils ont aujourd'hui des Sots pour les flatter.

En France, aux Tables des gens riches on trouve communément un Sot de fondation ; je ne prétends pas dire qu'il n'y en ait qu'un : assez souvent, à commencer par ceux qui les tiennent, il seroit difficile d'y trouver quelqu'un qui ne le fût pas. Je veux parler du Sot qui y est le plus fété. C'est avec celui-là que le Maître de la maison a de l'esprit ; c'est un complaisant à gages qui l'écoute lorsqu'il parle de choses

qu'il n'entend pas, & qui l'admire lorſqu'il ne ſait ce qu'il dit, qui lui quête les applaudiſſements des autres & leur donne le ton pour rire de ſes mauvaiſes plaiſanteries ; c'eſt le Coryphée des autres Sots.

Ceux qui ont fait fortune en Angleterre ſont d'ordinaire plus ſages, ils ne ſongent qu'à l'augmenter : ils ne ſe piquent que de l'eſprit de multiplier leurs richeſſes, & c'eſt un effet de leur bon ſens. Ils laiſſent aux Grands tous les ridicules que le faſte & la vanité entraînent à leur ſuite. Ils profitent de leur diſſipation, au lieu de l'imiter. Ils ne s'érigent point en gens de goût quand ils n'en ont pas, ils demeurent de bons Négociants & les enfants continuent le commerce qui a enrichi leur Pere. Combien n'eſt pas avantageuſe, & à eux-mêmes & à l'Etat, une conduite ſi ſenſée !

Il n'eſt que trop vrai que parmi nous les favoris de la Fortune ne ſont pas, à beaucoup près, ſi raiſonnables : ſouvent honteux de l'état auquel ils doivent leurs richeſſes,

ils le quittent dès qu'ils en trouvent l'occasion. Ils ne se bornent pas, soit dans leurs maisons, soit dans leurs équipages, à copier le luxe des gens de qualité, ils l'effacent le plus souvent, & s'attirent par-là en même temps, & la jalousie des Grands qu'ils tâchent d'éclipser, & la haine du Peuple qu'ils insultent par l'insolence de leur faste. Ils ont sur-tout la manie de vouloir avoir de l'esprit ; & comment ne s'en croiroient-ils pas ? Ils sont sans cesse entourés de flatteurs-parasites, qui n'étudient leurs ridicules que pour les encenser. Le célebre Auteur de l'*Enfant Prodigue* ne pouvoit mieux faire connoître la mauvaise compagnie où Euphémon a vécu & les Amis qu'il s'étoit choisis, que par ce qu'il lui fait dire à lui-même : *Ils me louoient moi présent.* Voilà de ces traits où l'on reconnoît les grands Maîtres.

De part & d'autre, quels méprisables rôles ne jouent pas & ceux qui laissent voir une vanité si ridicule, & ceux qui s'habituent à de

si

si basses complaisances. Un Riche orgueilleux à qui les vapeurs du plus vil encens montent à la tête, ne s'apperçoit pas qu'il est la dupe de celui qui le loue. Un lâche flatteur qui n'écoute qu'un intérêt mercenaire, est obligé de se soumettre à tout ce qu'il y a de plus humiliant pour l'humanité. *O que vous avez quelque chose de bien plus excellent*, dit le sage Epictete à ceux qui ne peuvent descendre à ces bassesses, *vous ne louez point celui que vous ne croyez pas digne de vos louanges; vous n'avez point à supporter son insolence, & la façon superbe dont il traite ceux qui sont à sa Table; voilà le gain que vous faites.*

Quel mépris! Quelle haine ne devroit-on pas avoir dans le monde pour ces viles créatures! Celui qui est assez lâche pour vivre de cet infâme métier, seroit également capable d'assassiner celui qu'il flatte, s'il en avoit le courage, & qu'il y trouvât son intérêt. Mais tel est l'aveuglement des Grands & des Riches, ils pensent que tout leur

eſt dû : on les trompe moins qu'ils ne ſe trompent eux-mêmes. S'il y avoit un Tribunal contre la flatterie, il n'y auroit point d'actions contre les coupables, perſonne ne ſe plaindroit d'avoir été flatté.

Il n'eſt pas étonnant que tant de gens préferent la compagnie d'un ſot à celle d'un homme d'eſprit ; plus les hommes ſont bornés, plus ils ſont vains : le ſot flatte leur amour-propre, par la ſupériorité qu'ils ſe ſentent ſur lui, l'homme d'eſprit ne pourroit que l'humilier par celle qu'ils ſeroient forcés de lui reconnoître. On aime ceux avec leſquels on repréſente, on craint ceux qui pourroient nous juger : auſſi eſt-il des ſots fort recherchés & qui ſont les délices de ceux qui ſe trouvent plus d'eſprit qu'eux.

A l'exemple de ces femmes jalouſes de leur beauté, qui ont ſoin de ſe choiſir des Compagnes dont la laideur puiſſe faire valoir davantage leurs attraits, ceux qu'on appelle Beaux-Eſprits, ont eux-mêmes cette ſorte de coquetterie : ils ont commu-

nément à leur ſuite un ſot, qu'ils appellent leur Ami, & qui n'eſt que leur complaiſant. Ils connoiſſent l'effet des contraſtes, & c'eſt pour briller davantage qu'ils affectent la compagnie de l'homme le plus dépourvu de lumiere & d'entendement. Le ſot admire volontiers; c'eſt le Gile qui annonce au vulgaire tout le mérite de leurs tours de force. De même que ces oiſeaux à qui l'on apprend à parler, ils le dreſſent eux-mêmes pour répéter le bien qu'ils veulent qu'on diſe d'eux. C'eſt un flatteur enfin, dont l'encens, tout groſſier qu'il eſt, les enivre & les empêche de s'appercevoir de leurs défauts. Cependant la ſottiſe de ces admirateurs leur fait plus de tort que la jalouſie de leurs rivaux. Tacite l'a dit, les louangeurs ſont l'eſpece d'ennemi la plus nuiſible. Il n'eſt point d'état où les hommes les plus grands d'ailleurs, n'aient la petiteſſe de s'attacher des créatures de cette eſpece: mais tous ces prôneurs ſervent mal ceux dont ils publient les louanges. Semblables à

la trompette, qui eſt leur ſymbole; ils ne font qu'un bruit qui bleſſe ou qui étourdit.

Je conviens avec vous, Monſieur, que nous aurions grand beſoin qu'il nous revînt des la Bruyere & des Moliere pour cenſurer les mœurs de notre ſiecle : je trouve autant de vérité que de force dans le portrait que vous en faites : votre Lettre eſt pleine de ces traits qui font également honneur & au cœur, & à l'eſprit. Une mâle vertu peut ſeule inſpirer ce zèle pour l'honnêteté publique, dans un temps où l'indécence eſt tellement à la mode, que quiconque oſe ſe donner pour libertin, eſt preſque ſûr de paſſer pour Philoſophe.

Les vices vont aujourd'hui la tête levée. Ils ne ſont peut-être pas plus grands que ceux des ſiecles qui nous ont précédé ; mais ils ſont plus effrontés. Les paſſions tiennent trop aux hommes pour qu'on puiſſe les réprimer : il n'en eſt pas ainſi des ridicules ; il ſuffit quelquefois d'en peindre toute l'extravagance pour en

dégoûter. J'avoue que ce ſont des Protées : pourſuivez-les ſous une forme, ils reparoiſſent ſous une autre. Les Petits-Maîtres ont ſuccédé aux Marquis. Les Médecins étoient autrefois des Pédants, hériſſés de Grec & de Latin ; ce ſont aujourd'hui des Damerets qui content des fleurettes, diſent des bons mots, & du moins font rire leurs malades, s'ils ne les guériſſent pas. Leurs *Bulletins* ſont des Madrigaux ſur les progrès ou la guériſon d'une maladie, dans leſquels ils font admirer la gentilleſſe & les agréments de leur eſprit. On en pourroit faire des recueils fort amuſants. De pareils ridicules ne ſont-ils pas encore plus choquants que ceux des Médecins de Moliere ? L'eſprit de plaiſanterie tant de fois reproché à notre Nation, s'eſt aujourd'hui emparé des profeſſions les plus graves, & la décence des mœurs n'eſt plus obſervée en aucun état. Les femmes même en ont ſecoué le joug. Ce que nous appellons le ton de la galanterie, nos Peres l'appelloient le ton de la licence.

Il ne faut pas confondre avec la méchanceté des Satyres, ces peintures innocentes des ridicules, dont l'unique but est de les corriger. Il ne paroît que trop aujourd'hui de ces Ecrits, plus dangereux que les défauts qu'ils reprennent, & dont les Auteurs en veulent moins au vice qu'aux vicieux. Autant la censure générale des mœurs est avantageuse à la Société, autant les Satyres particulieres sont pernicieuses. Celui qui ne cherche qu'à satisfaire la malignité de ses Lecteurs, est un corrupteur qui mérite d'être puni. Celui qui attaque les ridicules ou la dépravation des mœurs de son siecle, est un Citoyen vertueux qui combat pour la cause publique, & en ce cas il doit faire contre les vicieux, comme les soldats contre les ennemis, tirer sur eux en général, & ne viser à aucun particulier.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE X.

A Monsieur DE LA CHAUSSÉE, de l'Académie Françoise.

Sur les Mariages inégaux & clandestins.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

LES Spectacles ne sont pas aussi indifférents que bien des gens le suposent ; le Théatre influe sur les Mœurs, & l'on ne peut douter que la licence de celui de Londres ne contribue en partie au peu d'égard qu'ont les Anglois pour tout ce qui s'appelle décence. On y voit continuellement des modeles que la passion determine aisément à suivre, dès qu'on l'affranchit du joug de la honte. Quelles obligations ne vous avons-nous pas de n'exposer sur le nôtre que ceux dont l'imitation est avantageuse à la Société ? Qu'il est beau de n'avoir point à rougir de ses

ſuccès ! Vos Piéces ſont l'école de la morale la plus ſaine (*).

C'eſt ici le pays où les Mariages inégaux ſont les plus communs : le frein de la décence n'empêche que peu d'Anglois de ſuivre leurs caprices, ou de ſe livrer à leurs paſſions. Qu'un Maître épouſe ſa Servante,

(*) La Mort a enfin déſarmé la Critique ſi longtemps acharnée contre cet illuſtre Ami. *Sublatum ex oculis quærimus.* Il avoit trop de talents & de vertus pour n'être pas en butte aux traits de l'Envie : cependant, toute injuſte qu'elle eſt, elle n'a pu lui refuſer cet éloge :

“ Comme les vers plaiſent plus que la proſe, &
„ s'impriment plus aiſément dans la mémoire, il
„ ſeroit à ſouhaiter qu'en faveur des jeunes gens on
„ fit un Recueil des plus beaux morceaux de nos
„ Pieces Tragiques ou Comiques, qui ſont propres
„ à former les mœurs. En ce cas les Ouvrages de
„ M. de la Chauſſée ſeroient du nombre de ceux où
„ l'on trouveroit le plus de leçons d'honnêteté &
„ de vertu : il emploie toujours pour les peindre
„ les couleurs les plus attrayantes. On en peut
„ juger par cet exemple ; voici comment parle une
„ Mere auſſi tendre que ſage, à un Fils ſans fortune :

Si vous m'aimez autant que je crois l'entrevoir,
Ayez donc ſur vous-même un peu plus de pouvoir ;
Vous voyez quel doit être un jour votre partage.
Il faut au fond des cœurs vous faire un héritage :
Leur conquête n'eſt pas l'ouvrage d'un moment,
On les gagne avec peine, on les perd aiſément ;
Mais la douceur attire & retient ſur ſes traces
La faveur, l'amitié, la fortune & les graces.
La hauteur n'a jamais produit que des malheurs.

MELANIDE.

la fille d'un Duc un ſimple Soldat, ou une vieille & riche Douairiere un étourdi, qui n'a de mérite que ſa jeuneſſe, quelques gens en riront, tout le reſte n'en dira mot, & perſonne n'en ſera ſurpris. Celles qui par leur naiſſance ont un rang à la Cour, ne craignent pas de déroger, parce qu'elles ne ſauroient le perdre. C'eſt ici un Pays de liberté, & elle s'étend juſqu'à celle de faire des ſottiſes, ſans preſque encourir de blâme. On y reſpecte peu les bienſéances, on s'y familiariſe avec le vice.

Nos Loix ont ſagement pourvû par toute ſorte de moyens à empêcher les enfants de ſe marier ſans le conſentement de leurs Peres, de peur qu'ils ne priſſent des engagements qui leur fuſſent préjudiciables, & qui déshonoraſſent leurs familles. La jeuneſſe eſt trop aveugle, & trop livrée à ſes paſſions pour connoître ſes véritables intérêts. Les Loix d'Angleterre ſont bien différentes; elles tendent toutes à favoriſer les Mariages, même les plus indécents.

Elles ne requiérent pas aſſez de publicité & de cérémonies dans un Acte, lequel, plus il eſt important pour ceux qui le contractent, plus il doit intéreſſer ceux à qui ils appartiennent. (*)

(*) Il eſt peut-être étonnant que j'aie été le premier à élever la voix contre des abus ſi pernicieux à la Société. Depuis la Traduction Angloiſe de ces Lettres, pluſieurs Auteurs Anglois, je n'oſe dire à mon exemple, mais du moins après moi, ont écrit avec tant de chaleur contre les Mariages clandeſtins, qu'enfin la Nation a ouvert les yeux. Combien doit-on être plus ſurpris que dans ces circonſtances un Ecrivain François, d'ailleurs auſſi judicieux qu'éclairé, ſans vouloir juſtifier ces abus, ait entrepris de prouver qu'il falloit les laiſſer ſubſiſter, comme favorables à la Population. Voici ſes propres paroles : *Dans le même temps à l'ombre de la Morale & de l'honnêteté publique, on entend des Déclamateurs s'élever contre la facilité de nos Mariages clandeſtins, ils veulent qu'aux Loix preſcrites pour ce nœud, on ajoute des formes, des termes, des gênes nouvelles ; mais que produiroient des contraintes pareilles, ſi ce n'eſt la diminution du nombre des Mariages?* M. DE DANGEUL, Remarques ſur les Avantages & Déſavantages de la France & de la Grande-Bretagne, par rapport au Commerce, &c. 1754.

J'ai donné ailleurs, (Préface des Diſcours Politiques de M. HUME) les éloges qui ſont dûs aux talents de l'Auteur. Ici, où je ſuis forcé de perſiſter dans mon avis, pour me juſtifier, ainſi que les Déclamateurs Anglois qu'il attaque, je crois ne pouvoir mieux faire que de rapporter un acte où la ſageſſe de nos voiſins ne ſe montre pas moins pour s'être réglée ſur la nôtre. C'eſt, je penſe, la réponſe la plus ſolide qu'on puiſſe lui faire.

Comme on peut se marier ici en quelqu'endroit que ce soit, j'ai oui

„ Par Acte de la derniere Session, 1753, du „ Parlement de la Grande-Bretagne, il a été „ ordonné, pour l'Angleterre seulement (l'Ecosse „ & les Terres au-delà de la Mer, la Famille „ Royale, les Quakers & les Juifs non soumis „ audit Acte) qu'à compter du 25. Mars 1754, „ Sept jours avant la publication des Bans de „ Mariage, chacune des parties enverra par écrit „ son nom de Baptême & surnom, le lieu & la „ date de son domicile, au Ministre des Eglises „ choisies pour la publication.

„ Que la publication des Bans se fera par trois „ Dimanches consécutifs, précédants la Célebration, „ dans chacune des Paroisses ou Chapelle (publique) „ la plus voisine du domicile des Parties.

„ Que la Célebration se fera dans l'une desdites „ Paroisse ou Chapelle; en quel cas, quoique les „ Parties soient au-dessous de vingt-un ans, la „ publication & le Mariage seront valides, si les „ Pere & Mere ou Tuteurs, &c. ne font oppo- „ sition: le Ministre non répréhensible.

„ Que la célebration ne pourra se faire dans „ autre Eglise que l'une de celles où les publi- „ cations auront été faites (à moins qu'il n'y ait „ dispense, laquelle ne sera accordée que pour „ la Paroisse ou Chapelle du domicile actuel des „ Parties, durant au moins depuis quatre semaines) „ sinon le Ministre transporté pour quatorze ans „ aux Colonies de l'Amérique, comme coupable de „ félonie, & le Mariage déclaré nul, s'il est „ attaqué dans les trois ans.

„ Que dans le cas de Mariages célébrés à la „ faveur de pareille dispense, le défaut de consen- „ tement des Pere & Mere ou Tuteurs des Parties, „ au-dessous de vingt-un ans, les rendra absolu- „ ment nuls.

„ Que dans tous les cas la Célébration sera „ faite en présence de deux Témoins, outre le

dire qu'un Miniſtre, qui étoit en priſon, avoit imaginé, pour s'aider à y ſubſiſter, de faire pendre de ſa fenêtre un écriteau avec ces mots : *Ici l'on marie à bon marché.* Je me doute bien de ce qu'il faut penſer de cette plaiſanterie ; je ne prétends pas même rendre ſuſpecte la ſageſſe des Légiſlateurs Anglois ; ſans doute ils ont eu de bonnes raiſons pour dicter les Loix qu'ils ont établies, mais les abus en ſont très-pernicieux. Ils autoriſent les ruſes dont la Fille la plus débauchée peut ſe ſervir pour ſéduire un Enfant de famille ; ils favoriſent le vice, & rendent indiſſolubles les nœuds honteux par où elle a ſû ſe l'attacher. En Angleterre on ne peut trop être ſur ſes gardes

„ Miniſtre ; l'Acte ſigné d'eux & des Parties : les „ Régiſtres des Mariages tenus publics dans les „ Paroiſſes, &c. „

Il eſt des temps pour tout. Cet Acte ſi ſage, qui a eſſuyé tant de contradictions, ne paſſeroit ſurement pas aujourd'hui que nous ſommes en guerre avec l'Angleterre. Et qui ſait ſi la haine pour nous & pour nos mœurs ne pourroit pas aller juſqu'à le faire rappeller? Lorſque l'antipathie naturelle que le grand nombre des Anglois à pour nous, agit ſur eux dans toute ſa force, ils ne ſont que trop capables de ſe faire tort à eux-mêmes dans la crainte de nous reſſembler.

avec les filles de cette espece ; elles ont une adresse merveilleuse pour tendre des pieges à la jeunesse, & couvrir en quelque sorte par un mariage qui les rend à la Société, le scandale de leur vie, qui les en avoit séparées. Leur ruse néanmoins la plus commune est d'enivrer celui qu'elles esperent d'amener à leurs fins. Le vin ne donne tant d'empire sur nous à nos sens, que parce qu'il détruit entierement celui de la raison.

Alors une fille qui veut devenir la femme de tel homme qui rougiroit de l'avouer pour maîtresse, fait tant par ses caresses dangereuses, que devant des témoins apostés, elle lui fait avouer qu'il la choisit pour Epouse ; souvent même il n'y consent que pour se prêter à ce qui lui paroît une simple plaisanterie; mais ici sur cette matiere tout badinage devient serieux : le *Oui* s'y prend au pied de la lettre. Celle qui veut se faire épouser met dans ses intérêts un Chapelain. Le Ministre de l'Evangile se prête à ce mystere

d'iniquité, & ce qui ne feroit chez nous qu'une Comédie répréhenfible par la Police, devient en Angleterre un Acte autorifé par les Loix.

Il arrive de là que tel homme qui s'eft couché affez tranquille & fort ivre, fe trouve à fon réveil marié à la perfonne qu'il méprife le plus. De pareilles unions ne peuvent guere donner à l'Etat que de mauvais Citoyens. Si les Hommes s'abandonnent à la brutalité de leurs paffions, c'eft aux Loix à remplacer la prudence qui leur manque & à empécher, autant que le bien de la Société le permet, qu'un moment de foibleffe ne faffe le malheur de leur vie. Je connois deux freres, qui, à leur grand regret, ont été tous deux pris par les deux fœurs à ce funefte piege, & qui ne font peut-être qu'aggraver leur faute, au lieu de la réparer, en traitant leurs Femmes comme leurs Servantes. C'eft fe punir foi-même autant qu'elles, c'eft ajouter un mal à un autre, c'eft l'extrémité la plus cruelle où un homme puiffe être réduit.

Ce qui m'a donné lieu de vous écrire cette Lettre, c'eſt que ces jours-ci même un Gentilhomme de Lincoln, à qui pareil malheur eſt arrivé, s'eſt caſſé le lendemain la tête d'un coup de piſtolet, en apprenant la ſottiſe qu'il avoit faite. C'eſt pouſſer la choſe un peu loin; quelque ſot que pût être ce Mariage, il eſt encore plus ſot de ſe tuer; car, comme dit la Fontaine:

Mieux vaut Goujat debout, qu'Empereur enterré.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XI.

A Monſieur HELVETIUS.

Sur l'affectation de ſingularité.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

ON ne peut mieux faire ſentir que vous le faites combien il y a de différence entre s'illuſtrer & faire parler de ſoi; je ſerois ſurpris de vous voir à votre âge faire une pareille diſtinction, ſi je ne ſavois que vous êtes né avec ces talents heureux, qui ne permettent pas de ſe tromper ſur le but où l'on doit tendre. Vous en relevez encore le prix par le ſage emploi que vous en faites, & par-là vous vous ouvrez une route difficile, mais ſûre, à la plus haute célébrité (*).

L'Angleterre eſt ſans contredit le

(*) Les éloges que tant de gens de Lettres ont donnés depuis aux Ouvrages dont je veux parler ici, ont excité la curioſité du Public, qui les attend avec impatience: il ne reſte plus pour la ſatisfaire qu'à forcer la modeſtie de l'Auteur.

Pays

pays du monde où l'on trouve le plus d'hommes singuliers, & peut-être n'est-il pas difficile d'en donner la raison : les Anglois se font, sinon une vertu, du moins un mérite de cette singularité (*). Un homme

(*) M. DESTOUCHES, à qui les mœurs Angloises étoient assez familieres pour les confondre avec les nôtres, a fait une Comédie en cinq Actes, intitulée : *L'Homme singulier*; cette piece pourroit être applaudie sur le Théatre de Londres, mais ne réussiroit pas, je crois, sur celui de Paris. Le caractere du Comte *de Sanspair* paroîtroit au Spectateur François non-seulement outré, mais purement idéal. L'Auteur le représente dans une scene & trop vertueux & trop sensé pour être aussi ridicule qu'il le peint dans celle qui suit. Ce Comte fait lui-même ainsi son portrait :

» On me traite par-tout d'étrange personnage,
» Mais quoique singulier, je ne suis point sauvage,
» Les Hommes la plûpart me semblent odieux;
» Leur commerce, à mon sens, est très-pernicieux,
» Parce qu'ils ont perdu cette aimable innocence
» Qui bannissoit loin d'eux le crime & la licence;
» Parce que l'intérêt a corrompu leurs cœurs,
» Que le vice a changé leurs modes & leurs mœurs,
» Et qu'un luxe effrené, source de mille crimes,
» Leur a fait de l'honneur oublier les maximes.

Mais soutient-il la haute idée qu'il donne ici de lui, lorsqu'ailleurs il dit à son valet, *Couvrez-vous, mon Ami .... Embrassez-moi, mon cher...* : lorsqu'il le force de s'asseoir, pour lui débiter tant de lieux communs sur l'égalité des hommes, qui ne peut avoir lieu que chez les Sauvages, quoiqu'en disent tous nos Philosophes anciens ou Modernes. Voici en effet comme il endoctrine son domestique :

s'illustre autant ici par des folies, qui ailleurs le rendroient ridicule, que par les actions les plus utiles à la Société. On aime à se rendre

PASQUIN.

„ - - - - - - - - - - - -
„ Mais entre vous & moi la différence est belle.

SANSPAIR.

„ Moi, je n'en connois point qui soit essentielle.
„ Un homme vaut un autre, à moins que par
„ malheur
„ L'un d'eux n'ait corrompu son esprit & son cœur.
„ Car quel est des Mortels le plus considérable?
„ C'est le plus vertueux & le plus raisonnable.
„ Et quel est le plus vil? C'est le plus vicieux.
„ Il a beau se targuer du rang de ses Aïeux....
„ - - - - - - - - - - - -
„ Vos Ancêtres à vous.....

PASQUIN.

Mes Ancêtres? Ma foi
„ Je n'ai pas, comme vous, l'honneur de les
„ connoître.

SANSPAIR.

„ Mais, vous en avez eu.

PASQUIN.

Cela pourroit bien être.

SANSPAIR.

„ Le fait est très-certain. Mais qu'est-il arrivé?
„ Ce que les plus puissants ont souvent éprouvé.
„ Comme du genre humain la Fortune se joue,
„ Elle a mis vos Aïeux au plus haut de sa roue,
„ Puis s'est fait un plaisir de les mettre au-dessous.
„ Les miens, après avoir essuyé son courroux,
„ De degrés en degrés sont montés à leur place; &c.

En voilà ce me semble assez pour faire sentir combien un pareil personnage paroitroit étranger sur notre Théatre. S'il se trouve en Angleterre des originaux de cette espece; heureusement pour la société, en France ils ne nous sont point connus.

célebre à peu de fraix. De-là vient que l'un se fait un mérite d'avoir un équipage de chasse & de n'y jamais aller, & qu'un autre, avec cent mille livres de rente, affecte de ne porter qu'un drap plus grossier que celui dont il habille ses Laquais. Chacun, en un mot, ici se pique de vivre à sa fantaisie. Ainsi parmi les Grands il s'en trouve qui ne rougissent pas de vices qu'on pardonneroit à peine à la plus vile populace : ainsi dans le peuple on voit des impudents affecter un orgueil que les richesses & la naissance même ne peuvent excuser.

Les Anglois regardent cette variété d'humeurs & de caracteres comme l'éloge de leur Nation & l'effet de leur liberté. Le Chevalier Temple, M. Addisson, & généralement tous leurs Auteurs, en font l'apologie : ils nous reprochent à nous, d'être tous d'une piece ; ils nous appellent une *Nation Moutoniere* ; & cependant c'est ce prétendu défaut qui nous rend, sinon plus vertueux, du moins plus sociables que les Anglois. Je

ne vois pas ce qu'a de si louable cette variété de caracteres, d'où ne résultent que des vices ou des ridicules. Les Grecs & les Romains, qui, je crois, ont été aussi libres que peuvent l'être les Anglois, ne se sont jamais piqués de singularité. Chez eux le caprice n'étoit pas un mérite, & ils ne se vantoient que d'être plus éclairés & plus raisonnables que les autres Peuples de la terre.

Il est, je l'avoue, des singularités louables, si pourtant on doit donner ce nom, qui dans notre langue emporte une idée de blâme; à des qualités qui sont des vertus réelles. Si les Anglois ne se distinguoient que par celles-là, nous devrions les prendre pour nos Maîtres; mais qu'il s'en faut que Londres fût une bonne école de mœurs pour le reste de l'Europe! La singularité que l'on reproche aux Anglois, quelque art qu'ils emploient à la justifier, vient toujours du déréglement de l'esprit, ou de quelque desir ambitieux qui est caché dans le cœur. On veut

faire parler les autres de soi, & l'on n'a pas toujours de quoi y parvenir par les différentes voies ouvertes au mérite. Celui qui ne peut transmettre son nom à la postérité, en bâtissant un Temple, brûle celui d'Ephese pour s'immortaliser.

Il n'est pas si difficile d'être singulier que se le persuadent ceux qui font vanité de le paroître : il suffit pour cela d'outrer son caractere, quel qu'il soit, & de ne faire aucune attention aux bienséances : il n'y a personne qui n'ait de quoi se faire remarquer, s'il en veut courir les risques. Les gens raisonnables sont ennemis de la singularité, ils la regardent comme un défaut; &, si elle est jouée, comme le plus grand de tous les ridicules. *Si ceux*, dit M. l'Abbé de Bellegarde, *qui affectent des airs de singularité, comprenoient combien toute affectation est choquante, ils se garderoient bien de rien affecter*. Nous avons une aversion naturelle pour tout ce qui est contrefait, & nous méprisons ceux qui ne peuvent se rendre recommandables que par une

fauſſe imitation. Je ſuis fâché qu'on puiſſe reprocher ce défaut aux Anglois ; il eſt contraire au bon ſens dont ils ſe piquent. Le bon ſens & le ſens commun ſont la même choſe ; & ſi on l'appelle commun, ce n'eſt pas qu'il ſe trouve dans la plûpart des hommes ; c'eſt parce qu'il eſt le même dans tous ceux qui en ſont doués ; & le même ſens devroit les amener naturellement à la même façon de vivre. Mais il en faut convenir, rien n'eſt ſi rare en tout pays que le ſens commun. Séneque a raiſon de le regarder comme le premier & le plus précieux don de la Philoſophie.

Comment un homme capable de raiſonner peut-il ſe contraindre toute ſa vie à jouer le diſtrait, & ſe propoſer l'imitation d'un défaut, comme la recherche d'une vertu ? Quand même à ce prix l'on obtiendroit la réputation d'homme de génie, ce ſeroit encore l'acheter bien cher. Mais il en eſt ainſi de toutes nos folies, nous les payons plus qu'elles ne valent. La Comédie du *Diſtrait*

ne peut guére faire d'effet que sur le commun des Spectateurs. Le fond, si je ne me trompe, en est vicieux. Des gens raisonnables ne riront non plus d'un homme qui a le malheur d'être entraîné par des distractions involontaires, que d'un autre qui a celui d'être sujet à la migraine. La Comédie ne doit jouer que les défauts qu'elle peut corriger. Les plaisanteries que l'on fera sur un Boiteux, lui aideront aussi-tôt à marcher droit, que la Piece de Regnard corrigera un homme qui est né distrait. Mais si quelqu'un affecte la distraction, c'est celui-là qu'on ne doit pas épargner : l'attention que mettent quelques-uns à paroître ne savoir ce qu'ils font, ne vient que de la crainte qu'ils ont de passer pour des hommes du commun. Il faut leur faire sentir combien cette misérable affectation les met au-dessous de ceux à qui ils évitent si fort de ressembler. Tout homme qui veut nous en imposer, fût-ce à titre de malheureux, mérite d'être démasqué & sacrifié à la risée publique. Ainsi le *Malade Imaginaire*

eſt un ſujet vraiment théatral. Nous aimons à voir plaiſanter un homme de ſes défauts, mais il y a de la barbarie à rire de ſes infirmités.

La ſingularité dans les habits annonce preſque toujours quelque défaut dans l'eſprit. *Aux accoutrements*, dit Montaigne, *c'eſt puſillanimité de ſe vouloir marquer par quelque façon particuliere & inuſitée.* Nous avons bien en France quelques gens à qui on pourroit la reprocher, & qui ne craignent pas d'apprêter à rire, pourvû qu'ils ſe faſſent remarquer. L'affectation de leurs manieres nous bleſſe, en ce qu'elle paroît être en eux la cenſure des uſages reçus, & un ſeul n'a pas beau jeu contre toute une Société. Ils ont l'air de ſe vouloir donner pour modeles & ils n'excitent que la riſée ou le mépris de ceux dont ils veulent uſurper l'eſtime. On rit de l'homme qui, pour briller davantage, ſe ſert d'un vernis qui ternit l'éclat de ſon mérite : on mépriſe le ſot, qui, ſans avoir les qualités eſſentielles du premier, cherche du moins à lui

ressembler par ses défauts. Ce n'est point par raison, c'est par folie que la plûpart des hommes s'écartent de la voie commune. *Le Sage doit au dedans retirer son ame de la presse, & la tenir en liberté & puissance de juger sainement des choses; mais quant au dehors, il doit suivre les façons & les formes reçues* (*) Cardan, reconnu pour fou, étoit singulier dans ses habits. Séneque attribue à Aristote cette pensée: *Nullum magnum ingenium sine mixtura dementiæ* (**). En conséquence de cette maxime, qui a plus de crédit qu'elle n'en devroit avoir, on se donne pour singulier, afin de passer pour un homme de génie; mais dans la plûpart, comme le dit très-bien Bayle, au sujet de ce même Cardan, *C'est beaucoup de folie qui est mêlée à peu d'esprit.*

On ne peut nier que les plus Grands Hommes n'aient toujours, à quelques égards, le coin de la foiblesse humaine. Sans que leurs

(*) Montaigne.

(**) Celle-ci de Ciceron est bien plus vraie: *Nemo vir magnus sine afflatu divino unquam fuit.*

organes soient différents de ceux des hommes ordinaires, il se peut que ces fortes applications de l'esprit, d'où résultent les grandes découvertes en fait de Sciences, & les chefs-d'œuvre en fait d'Arts, ne leur permettent pas d'entrer dans tous les petits détails de la vie civile. Ils négligent les uns comme frivoles, ils rejettent les autres comme importuns. Ils croiroient compromettre la supériorité qu'ils se sentent sur les autres hommes, s'ils se laissoient gouverner par l'exemple. Mais, à ce que dit Montaigne, *Comme il n'affiert qu'aux grands Poëtes d'user des licences de l'Art, aussi n'est-il supportable qu'aux grandes ames & illustres de se privilégier au-dessus du commun.* Dans ces hommes extraordinaires, les grandes qualités absorbent tellement les défauts, qu'on ne les y distingue presque pas. Le Soleil a ses taches, mais son éclat nous empêche de nous en appercevoir.

Heureusement pour nous, la singularité est un défaut aussi rare en

France qu'il eſt commun en Angleterre ; & il faut eſpérer que ceux qui ont tranſplanté parmi nous cette production étrangere, ne réuſſiront pas à l'y multiplier. Il eſt vrai que l'on pourroit tout craindre à cet égard du grand commerce que nous avons aujourd'hui avec cette Iſle. Les Nations échangent plus aiſément leurs vices que leurs vertus. Nos Petits-Maîtres en fait de Sciences, car il eſt vrai qu'il y en a dans tous les genres, affectent beaucoup aujourd'hui les mœurs Angloiſes. Mais ce n'eſt pas en ce qu'elles ont de bon qu'ils les imitent : ils n'ont communément d'Anglois que l'habit. Un de nos jeunes gens, après avoir lû le Spectateur de M. Addiſſon, & les Ouvrages de M. Pope, dit un jour à un de ſes Amis : *Je penſe à préſent.* Notre Etre penſant étoit vêtu de vert, ſon habit étoit ſans plis, ſes cheveux ſans poudre, il avoit le chapeau ſur la tête. *Hé bien*, continua-t-il, *comment me trouvez-vous ? N'ai-je pas l'air tout-à-fait Anglois ?* Pluſieurs de nos Savants ſe ſont déja

rangés ſous la Banniere Angloiſe ; les Géometres leur en ont donné l'exemple. Ceux-ci veulent que la Nation qui regarde la Géométrie comme la premiere des ſciences, ſoit elle-même la premiere Nation de l'Europe. Avec quelle emphaſe n'exaltent-ils pas tout ce qui nous vient de ce Pays-ci ? Avec quelle ardeur ne cherchent-ils pas à faire des proſélytes ? Si l'on en croit ces eſpeces de Fanatiques, il n'y a d'hommes véritables que les Anglois, on ne peut faire un pas dans la Philoſophie & dans les Lettres ſans l'étude de leur langue ; elle eſt, ſelon eux, la clef de toutes les ſciences, ils la regardent comme la ſeule qui ſoit riche ; la façon de penſer des Anglois, comme la ſeule qui ſoit juſte ; & leur maniere de vivre, comme la ſeule qui ſoit raiſonnable. Il ne tient pas même à ces Meſſieurs que nous n'empruntions des Matelots de la Tamiſe, la façon de nous mettre & de nous nourrir(*).

(*) Ils ont aſſez bien réuſſi pour les vêtements, ainſi que je l'ai déja remarqué.

Je voudrois qu'on ne se distinguât du vulgaire, que par une façon de penser plus juste, une conduite plus raisonnable & des mœurs plus pures. (*) Abonder en son sens, n'est pas un sujet d'éloge, quand on préfére son caprice & ses imaginations particulieres, aux sentiments des gens sages & aux principes de la raison. Mais les Anglois ont une si haute idée de leur Nation, qu'ils se font gloire des moindres choses qui ont rapport à leurs mœurs. Ils ne craignent pas de le dire, ils se croient le premier Peuple du monde.

Convenons cependant qu'il y a des cas où l'affectation de singularité peut être excusable ; il est quelquefois besoin de tromper les hommes pour parvenir à ses fins. Envain a-t-on du mérite dans le monde, ce n'est pas assez pour y faire fortune ; il faut de plus, disent les Italiens, *un poco di Matto*. Quand on tient un peu du fou, il est plus facile de se distinguer de la foule de ses

(*) *Id agamus ut meliorem vitam sequamur quam vulgus, non ut contrariam.* Senec.

Compétiteurs. L'extraordinaire attire & fixe les yeux de la multitude, & le peuple eſt toujours prêt d'eſtimer ce qui l'étonne. Quoique les Grands ſe connoiſſent mieux au mérite, on ne les voit guere avancer que celui qui les divertit. Quelque rare que ſoit le bon ſens, il n'a rien de remarquable; on le loue, mais on ne le cherche pas. Les qualités brillantes l'emportent ſur les ſolides. Un vice éclatant fait plus de bruit que les vertus les plus eſſentielles. Dans les Lettres, dans les Armes, en quelque genre que ce ſoit, il faut un peu de charlatanerie pour ſe faire une réputation. Il eſt plus aiſé de réuſſir avec beaucoup de manœuvre ſans le moindre mérite, qu'avec beaucoup de mérite ſans la moindre manœuvre. Rien n'eſt ſi rare que cette élévation d'ame & ce courage d'eſprit, qui font qu'un homme ne veut rien obtenir que par des voies qu'il puiſſe avouer, & qu'il préfére une honnête obſcurité, à l'éclat d'une réputation qui n'a rien de ſolide. Il eſt des hommes qui, à

quelque prix que ce soit, veulent occuper le public d'eux-mêmes ; ceux-là aiment mieux une grande qu'une bonne réputation.

Il y a d'autres cas où un air de singularité, soit dans la conduite, soit dans quelques actions particulieres, peut éblouir & en imposer aux sages même. Vous vous souvenez, Monsieur, d'avoir lû dans le *Pour & Contre* (*) le Testamens de cet Anglois, qui, n'ayant point d'enfants, institua pour ses Héritiers *ceux qui ont faim, ceux qui ont soif, ceux qui sont nuds, &c.* A Dieu ne plaise que je veuille rien diminuer du prix d'une si belle action ; la mémoire de cet homme charitable doit être respectable à tout homme de bien : cependant j'ai vu des gens être trop étonnés de ce Testament, & admirer dans l'Etranger ce qu'ils se seroient contentés d'approuver dans leur Compatriote. Après tout, qu'a fait cet Anglois, que ce que font tous les jours parmi nous, ceux qui laissent leurs biens aux Pauvres

(*) Tome III. page 65.

& aux Hôpitaux ? C'eſt donc la forme qu'on admire, & non pas la choſe même ; & en effet, nous n'aurions pas entendu parler de ce Teſtament, ſans les paroles de l'Evangile par leſquelles il commence. Qu'il eſt aiſé de nous donner le change, & que nous prenons ſouvent l'apparence pour la réalité !

Ce qui me ſurprend le plus, c'eſt que la ſingularité ait pû quelquefois ternir l'éclat de la Majeſté Royale. Louis XI. la porta juſques ſur un Trône, où il étoit ſûr d'avoir tout l'Univers pour Spectateur. Les Hiſtoriens, ce me ſemble, ont eû tort de n'imputer qu'à ſon avarice l'habit de bure & le chapeau gras dont il étoit toujours couvert (*). Nos vices prennent toujours la teinture de l'état où nous ſommes : un Souverain n'eſt pas avare de la même façon que le dernier de ſes ſujets. Il y a grande apparence que Louis

* L'Auteur d'un Livre intitulé, *Britannia Languens*, Londres, 1689, meſure la richeſſe & les revenus de ce Prince ſur l'article du Regiſtre de la Chambre des Comptes, qui fait mention de deux ſols ſix deniers pour graiſſer ſes Bottes.

XI.

XI. ne portoit des habits malpropres que pour se singulariser. Il vouloit se distinguer des autres Rois, en paroissant dédaigner la pompe de la grandeur Royale. Il semble même, par quelques autres actions de sa vie, qu'il se faisoit un plaisir de prendre le contrepié de tous les autres Monarques. C'est sans doute à ce dessein que ce Prince se servoit de son Tailleur pour Héraut-d'Armes, de son Barbier pour Ambassadeur, & de son Médecin pour Chancelier. La maniere mesquine & si peu digne d'un Souverain, dont lui & ceux de sa suite parurent à la célébre entrevue qu'il eut avec Henri, Roi de Castille, & qui ne fit que l'exposer au mépris des Espagnols, étoit une affectation marquée : c'étoit la critique des habits somptueux, & de tout le faste des Castillans : mais l'épargne sordide qu'il opposa à leur luxe, n'étoit peut-être pas moins à blamer. Les deux extrêmes sont également éloignés de la raison, qui se plaît, en tout, à tenir le milieu. Quoiqu'il en soit, ce Prince, qui toute sa vie

avoit paru si mal vêtu, dès qu'il se fut soustrait à la vue de ses Sujets dans son Château de Plessis-les-Tours, ne porta plus que des habits de satin cramoisi, fourrés de Martres ; il affectoit d'en donner de semblables au petit nombre de Courtisans qui approchoient de sa personne. Un si grand changement ne pouvoit que le faire paroître encore plus singulier. C'est ainsi que d'une extrémité on passe communément à l'extrémité opposée, & que l'on manque le but pour ne savoir pas s'arrêter.

Je ne m'attendois pas, Monsieur, en commençant cette Lettre, qu'elle deviendroit si longue. C'est l'effet de l'antipathie que j'ai toujours eue pour la singularité. Puisqu'il n'est pas permis dans la Société d'arracher aux hommes le masque dont ils couvrent leurs imperfections, du moins ne nous en laissons pas imposer par les artifices qu'ils emploient pour nous les déguiser. N'accordons notre estime qu'à ceux qui en sont dignes ; croyons que

des défauts ſont toujours des défauts; s'il en eſt qui accompagnent quelquefois de grandes qualités, ils ne les ſuppoſent pas toujours. On peut trouver un homme de mérite qui ait le petit défaut de vouloir paroître ſingulier, mais on en trouve beaucoup plus qui ont la même affectation ſans le moindre mérite.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XII.

A Monsieur L'ABBÉ D'OLIVET, de l'Académie Françoise.

Sur la Langue Angloise, comparée à la Langue Françoise.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

VOUS voulez que je vous dise ce que je pense d'une Langue à laquelle d'autres études vous ont empêché de vous appliquer. Accoutumé à répandre & l'agrément & la lumiere Philosophique sur des matieres purement grammaticales, vous ne songez pas combien elles sont difficiles à traiter pour un autre; & vous ne vous doutez pas que la tâche que vous me proposez est au-dessus de mon courage & de mes forces.

Si les Anglois avoient d'aussi bons Ouvrages sur leur Langue que nous en avons sur la nôtre, je ne serois pas si effrayé de l'entreprise; mais

ils n'ont pas même un bon Dictionnaire ; à peine ont-ils une Grammaire passable. M. Dryden auroit dû faire sentir à sa Nation le besoin qu'elle a de l'un & de l'autre, au lieu de plaisanter, d'aussi mauvaise grace qu'il l'a fait, sur le Dictionnaire de l'Académie Françoise (*), sans lequel nous n'en aurions peut-être pas d'autres plus étendus, dont celui-ci est la base. Peu d'Anglois se sont appliqués aux recherches nécessaires pour établir les regles d'une Grammaire, & ceux qui s'en sont mêlés ne sont pas des guides assez sûrs.

Je n'ai garde de mettre au rang de ces Ouvrages peu réflechis, une Lettre du Docteur Swift, qui contient un projet pour perfectionner & fixer la Langue Angloise : cette piece ma été d'un grand secours, sur-tout pour ce qui regarde l'origine de cette Langue, dont je vais vous parler, avant que de vous communiquer quelques observations que j'ai faites sur les qualités qui lui sont propres.

(*) Préface des Bucoliques de Virgile.

L'Angleterre, peuplée d'abord par une Nation qui parloit la même Langue que les Celtes de la Gaule, reçut dans la ſuite de nouvelles Colonies de la Gaule même, qui y porterent les noms ſous leſquels elles étoient connues dans leur pays; on y trouve juſqu'à des Pariſiens, *Pariſii.* Les Romains ne ſoumirent qu'une partie de cette Iſle & n'y eurent qu'un petit nombre d'établiſſements. Cependant ils y introduiſirent l'uſage de la langue Latine; mais, à l'exception des Colonies & des Villes où ſéjournoient les Garniſons, les Bretons qui leur étoient ſoumis ne parloient qu'un Jargon corrompu des deux Langues.

La même choſe eſt arrivée dans la Gaule, où la Langue Ruſtique étoit compoſée de mots empruntés, pour la plus grande partie, du Latin, mais conſtruits & tournés ſuivant le génie de la Langue ancienne des Naturels. Nous en avons un exemple dans le Breton de France, où la plûpart des mots ſont François, & non de l'ancien Breton de Galles ou

de Cornouailles. C'eſt ainſi que l'Eſpagnol eſt composé de mots Latins, Goths, Arabes & d'un très-petit nombre de mots Ibériens ou Baſques, aſſujettis preſqu'entiérement à la Grammaire Gothique. L'Italien eſt de même mêlé de Latin provincial, (car on parloit un Jargon dans les Provinces) de Goth & de Lombard.

Les Romains ayant été obligés de rappeller d'Angleterre leurs Légions pour ſe défendre contre les Barbares du Nord, les Bretons, livrés à eux-mêmes, & trop foibles pour repouſſer les Pictes d'Ecoſſe, leurs mortels ennemis, appellerent les Saxons à leur ſecours. Ceux-ci ſe rendirent bien-tôt maîtres de la plus grande partie de l'Iſle, & y établirent en même temps leur puiſſance, leurs mœurs & leur langage. On a encore des Ouvrages aſſez étendus en leur Langue. Après les Saxons, les Danois qui vinrent en Angleterre, y apporterent auſſi la leur, qui étoit une dialecte du Tudeſque, aſſez différente du Saxon ou Anglo-Saxon. D'un

autre côté les Normands, qui étoient un ramas d'Avanturiers de toutes les Nations du Nord, après s'être établis dans cette Isle, y introduisirent l'usage de la Langue ou du Jargon qu'ils parloient. Ce Jargon admettoit indifféremment les différentes dialectes, mais sans s'assujettir à aucune regle. Ainsi la Langue Angloise a la même origine que l'Allemande, & toutes les autres qui se parlent dans le Nord. C'est pour cette raison que les Allemands, les Suédois, les Danois & les Hollandois prononcent l'Anglois avec facilité, ce que ne peuvent faire les Italiens, les Espagnols & les François. Aujourd'hui même encore la plûpart des mots qui expriment les premieres idées, sont les mêmes dans l'Anglois & dans toutes les Langues du Nord.

Guillaume le Conquérant, qui mit fin au regne des Saxons, crut que pour mieux affermir sa puissance en Angleterre, il devoit y établir la Langue aussi-bien que les Loix de sa Nation. Il y porta l'usage de la Langue Françoise, qu'on parloit

dans les Provinces situées au nord de la Loire. Il dispersa des Normands dans tous les Monasteres pour l'y enseigner ; il voulut que les Plaidoyers & les Actes de toute espece fussent écrits en François ; & si son projet ne réussit pas, il fut cause du moins que la Langue Angloise commença dès-lors à se remplir de mots tirés de la nôtre. Nous avons les Loix de Guillaume dans la Langue même où il les publia, & cette Langue est un François peut-être moins éloigné de celui que nous parlons, que ne le font plusieurs Ouvrages composés en France, même dans un siecle postérieur. M. Hiks dans son Trésor des Langues Septentrionales, a donné la notice d'un Pseautier manuscrit, écrit sous le Roi Etienne d'Angleterre, qui est à quatre colonnes, Latin, François, Danois & Normand, & qui fournit la preuve de ce que je viens de dire.

La Langue Françoise demeura pendant long-temps la Langue de la Cour; elle est encore celle des anciens

Jurisconsultes (*). La Langue Angloise abandonnée à l'usage du peuple & des gens de la campagne, se forma petit-à-petit par le mêlange de toutes celles que parloient des hommes de différentes origines.

Les Domaines que les Successeurs de Guillaume possédoient en France, & les conquêtes qu'ils y avoient faites, avoient établi une telle correspondance entre la France & l'Angleterre, que l'Anglois d'il y a trois ou quatre cents ans, tenoit beaucoup plus du François, que celui d'aujourd'hui. Je ne sai même si la connoissance de l'Anglois de ces temps-là ne seroit pas très-utile à ceux qui travaillent à un Glossaire François. La lecture de Chaucer m'a rendu celle de nos anciens Poëtes plus facile. Beaucoup de mots ont vieilli dans notre Langue, qui font aujourd'hui la richesse de celle des Anglois; ils en ont même de très-

* Aujourd'hui même les Formules des Bills sont en François. Pour les Bills publics, *le Roi veut*; pour les particuliers, *soit fait comme il est désiré*. Lorsqu'à la Chambre Basse on passe un Bill, on dit: *les Communes ont assenté*, &c.

énergiques, qui ne ſont plus connus que dans le Patois de quelques-unes de nos Provinces; enfin ils en ont conſervé d'autres, dont il ne nous reſte plus les moindres veſtiges.

Vous qui connoiſſez ſi bien notre Langue, ne trouvez-vous pas, Monſieur, que le milieu du Regne de Louis XIV. paroit être le temps où elle a été portée à ſa plus grande perfection? La Langue Angloiſe, au contraire a commencé à dégénérer avant que d'être arrivée à celle où elle pourroit atteindre. C'eſt ſous le Regne d'Eliſabeth qu'elle en a été le plus près. Cette Langue fut alors enrichie, par la Traduction de la Bible, de beaucoup de mots & de tours Orientaux. Le Docteur Swift aſſure que pour le ſtyle, cette Traduction, auſſi-bien que le Livre des Prieres communes qui eſt de même temps, ont beaucoup plus de force & d'énergie que les Ouvrages des Modernes qui ont le mieux écrit. Sir Walter Raleigh, un des Miniſtres de cette grande Reine, qui elle-même poſſédoit pluſieurs Langues, le célebre

Spencer & Fairfax, ſont encore comptés au rang des meilleurs Ecrivains de leur Nation.

L'Anglois ſe ſoutint juſqu'au temps de la rébellion contre le Roi Charles I. Sous Cromwel le Jargon des Enthouſiaſtes prévalut au point qu'il infecta entierement la maniere de parler & d'écrire, &, s'il m'eſt permis d'en dire mon avis, elle n'en eſt pas encore entierement purgée. Bien-tôt après, la licence du Regne de Charles II. corrompit en même temps le langage & les mœurs de la Nation. Dans cette Cour vicieuſe & polie, l'eſprit & le libertinage regnoient également; les Ecrivains de ce temps-là qui en prirent le ton, ne furent exacts ni ſur la morale, ni ſur le ſtyle. D'un côté ils ſécouerent le joug de toute bienſéance; de l'autre ils ſacrifierent le jugement à l'eſprit, c'eſt-à-dire, au mauvais goût; car l'eſprit affecté ou déplacé, eſt réellement un défaut. Cowley pétille d'eſprit (*), le Comte de

(*) Ce Cowley qui, au rapport de M. Dryden, *a eu une plus grande portion d'eſprit qu'aucun*

Rochester ne respecte pas même la pudeur. Waller, le sage Waller est

qu'il ait connu, a suivi, on ne peut pas plus mal, les sages conseils qu'il a donnés aux autres. Il dit dans son caractère de l'esprit : *Plutôt que dans un Ouvrage tout soit esprit, je n'y en veux point du tout.* Les deux Pieces suivantes suffiront au Lecteur pour juger du caractere de celui qui lui est particulier.

COWLEY,

Sur son Portrait; A sa Maîtresse.

I.

Emportez avec vous ma ressemblance tandis qu'elle subsiste encore sur cette toile, car lorsque vous serez partie, le premier Soleil qui se levera me verra tellement pâle, maigre & vieilli, que le Peintre qui a fait le Portrait, jurera le lendemain qu'il n'a jamais vu mon visage.

II.

Je crois réellement que dans peu, si vous souriez à cette image, votre présence, qui anime tout, lui donnera tant de vigueur, & votre absence m'altérera si fort, que la ressemblance passera pour la réalité, & que moi je n'en paroitrai que l'ombre.

III.

Lorsque dans votre riche cabinet vous placerez ce tableau & que vos regards brillants l'éveilleront, ne soyez pas surprise si vous voyez le Portrait, nouvellement animé, fixer ses yeux sur vous; & écoutez-le pousser un soupir ou deux, car ce sont les premieres choses qu'il fera.

IV.

Mon image rivale alors paroitra heureuse & rira de moi, comme occupant ma place dans votre cœur. Mais vous qui, si je ne me trompe, prenez peu de plaisir à la substance, vous m'enverrez chercher de nouveau, lorsque je ne serai plus que le portrait de mon portrait.

peut-être le ſeul qui ſe ſoit préſervé de l'une & l'autre contagion.

Le Prince d'Orange & l'Electeur d'Hanovre qui ſont parvenus depuis

Sur le Cœur.

I.

J'ai peine à comprendre ces Amants qui diſent qu'ils ont donné leur cœur, qu'ils ne l'ont plus; aucun d'entre eux n'aura-t-il la complaiſance de m'expliquer comment cela ſe peut faire? Car le mien n'eſt qu'un tourment pour moi.

II.

S'il eſt ainſi la même place contient les deux cœurs; de quoi ſe plaignent-ils donc? Quelle plus grande faveur l'Amour peut-il faire, que de joindre deux cœurs qui étoient ſéparés auparavant?

III.

Malheur au cœur endurci de celle que j'aime? Si jamais le mien peut parvenir à la même place, il y fera l'effet d'une Grenade dans un magaſin, il bouleverſera & mettra tout en feu.

IV.

L'Amour alors conſervera les cendres & les parties ſéparées de nos cœurs briſés, & des deux en formera un nouveau, il prendra du ſien l'alliage, du mien le métal.

V.

Car il trouvera que les flammes n'auront preſque rien laiſſé du cœur de cette Belle: le mien ſeul demeurera entier. Il n'avoit rien de cette écume groſſiere qui périt dans le feu.

Ce Poëte a été auſſi remarquable par l'honêteté de ſes mœurs, que par la ſupériorité de ſes talents. Charles II. dit en apprenant ſa mort: M. Cowley n'a pas laiſſé après lui un plus honnête homme que lui-même en Angleterre. C'étoit la ſeule inſcription qu'il falloit mettre ſur ſon tombeau, que l'on voit à Weſtminſter.

au Trône d'Angleterre, ne pouvoient que retarder les progrès d'une Langue qui leur étoit étrangere. En tout pays c'est la Cour qui donne le ton ; à celle de ces Princes on parloit plus Allemand ou François, qu'Anglois.

Enfin on prétend que depuis le Regne de Charles I. la Langue Angloise n'a acquis que des Phrases recherchées & des mots nouveaux, la plûpart inutiles, tandis qu'elle a beaucoup perdu de sa force & de son naturel. Oserai-je faire ici une réflexion, qui malheureusement n'est que trop bien fondée ? Il ne tiendroit pas à quelques Ecrivains de notre siecle que la même chose n'arrivât parmi nous, ils semblent faire tous leurs efforts pour corrompre notre langage. Ils courent après l'esprit, comme le faisoient en Angleterre les Auteurs du Regne de Charles II. Ils sont, comme le dit Montaigne de ceux de son temps, *assez hardis & dédaigneux pour ne suivre la route commune ; mais faute d'invention & de discrétion les perd. Il ne s'y voit qu'une*

misérable affectation d'étrangeté : des déguisements froids & absurdes, qui au lieu d'élever, abbatent la matiere. Pourvû qu'ils se gorgiassent en la nouvelleté, il ne leur chaut de l'efficace. Pour saisir un nouveau mot, ils quittent l'ordinaire, souvent plus fort & plus nerveux.

A l'égard de l'Anglois, celui d'aujourd'hui même a encore beaucoup d'énergie, mais je doute que ce soit une Langue absolument formée : si jamais elle vient à se polir, elle éprouvera le même sort que la nôtre; elle perdra de sa force à mesure qu'elle acquerra de la douceur. La Langue que parlent aujourd'hui les Anglois, est remplie de sons si durs, que, comme le dit un de leurs Auteurs, *il n'y a qu'une oreille du Nord qui les puisse souffrir.* Milton, de son temps, s'est plaint du même défaut. Il dit aussi que les Anglois vivant dans un climat froid, ne sauroient ouvrir assez la bouche pour prononcer avec grace les Langues du Midi, & que généralement parlant, ils articulent tout avec la bouche un peu

peu fermée. Il ſemble que le même Soleil, qui donne plus de parfum aux fleurs, & plus de goût aux fruits, donne auſſi aux hommes des organes plus délicats & un ſentiment plus fin. En Italie un Payſan a l'oreille juſte; la Poëſie & la Muſique y ſont familieres aux gens de tous états. Une fille Arabe parle poliment & en vers, ſa cruche ſur ſa tête.

Peut-être même qu'à cet égard la température de l'air n'influe pas moins ſur les animaux que ſur les hommes. Le froid & le chaud peuvent mettre dans le chant du Roſſignol la même différence qui ſe trouve dans notre maniere d'articuler les ſons. *On remarque*, dit M. Addiſſon, *que les Oiſeaux de notre Pays apprennent à adoucir leur voix, & à corriger la dureté de leurs tons naturels, lorſqu'on les met à portée de l'exercer ſous ceux qui viennent de climats plus chauds que le nôtre* (*).

Comme l'abondance des conſonnes rend le François plus dur que l'Italien, la même raiſon fait auſſi que l'Anglois

(*) Spectateur, N°. 29. Tome I.

l'eſt beaucoup plus que le François. Vous, Monſieur, qui poſſédez ſi parfaitement les Langues ſavantes, vous ſentez l'avantage qu'elles ont à cet égard ſur celles qui ſe parlent aujourd'hui en Europe. Vous ſavez auſſi que toutes les Langues anciennes ou modernes ont toujours dû leur politeſſe, & ſur-tout leur douceur aux Poëtes. Comme les premiers Vers n'ont été faits que pour être chantés, ils ont été obligés d'y éviter la rencontre des ſyllabes difficiles à prononcer, & de retrancher de pluſieurs mots des conſonnes trop rudes : ce qu'ils n'ont fait d'abord que pour donner plus d'harmonie à leurs vers, a été dans la ſuite adopté par l'uſage, & a communiqué cette même harmonie à la Langue où ils ont fait ces changements.

C'eſt ainſi que Malherbe en a uſé parmi nous. Nous avons eu des Poëtes avant lui, mais il eſt le premier qui ait étudié l'harmonie. Les Poëtes Anglois au contraire, & ſur-tout ceux du Regne de Charles II. quoique leur Langue fût déjà

accablée de sons durs, pour s'épargner du temps & de la peine, ont pris la licence d'abréger les mots. Dès qu'ils se refusent à la mesure de leurs Vers, ils en retranchent un *e*, & laissent ainsi trois consonnes de suite & quelquefois quatre, dont il est presqu'impossible de faire une seule syllabe. Tels sont ces mots, *Wish'd, Walk'd, Drudg'd, Should'st, Could'st, Would'st*, &c. *Leur goût*, dit le Docteur Swift, *est devenu si dépravé, que ce qu'ils faisoient d'abord par une licence Poétique, qui n'étoit pas excusable, ils l'ont fait dans la suite par choix*, prétendant que les mots prononcés longuement ont un son tendre & languissant, quoiqu'en effet ces sons, même à l'oreille d'un Anglois qui s'y connoît, soient plus barbares que languissants, & plus discordants que tendres. C'est-là ce qui rend la déclamation du Théatre Anglois si traînante : tantôt l'Acteur y est contraint par la dureté des mots qu'il a de la peine à prononcer (*);

(*) Voici un vers de Shakespear :

What's best to ask. Knovv'st him tho loo'st on? Speak.

tantôt il allonge ceux dont la prononciation eſt plus facile, & croit ainſi mieux exprimer la paſſion. Cibber, un Comédien qui s'eſt acquis beaucoup de réputation ſur le Théatre de Londres, & qui a vu Baron jouer ſur le nôtre, m'a dit qu'il avoit été extrêmement bleſſé dans notre déclamation Tragique, de la vîteſſe avec laquelle nous prononçons les vers. Au contraire, un François eſt choqué de la déclamation languiſſante des Anglois ; ce qui eſt d'autant plus étonnant que les Etrangers ſe plaignent toujours de la rapidité de la prononciation d'une Langue qui ne leur eſt pas familiere. Il faut que celle du Théatre Anglois ſoit bien traînante pour qu'elle puiſſe nous le paroître. Auſſi la trouvons-nous tout-à-fait contraire à la nature, que néanmoins les Anglois prétendent imiter ainſi que nous. Mais à cet égard elle n'eſt pas par-tout la même; les ſons qui nous attendriſſent feroient peut-être rire un Chinois. M. de Moivre qui parle auſſi volontiers & auſſi-bien de Corneille & de

Racine, que de Leibnitz & de Newton, m'a dit qu'un jour ce même Cibber plaisantant sur notre déclamation Tragique, il lui fit sentir que celle des Anglois n'étoit qu'une répétition continuelle du cri lugubre de leurs Gardes de nuit ; & qu'il le fit souvenir que lui-même avoit récité le plus beau Vers du Caton de M. Addisson sur le ton de : *Past twelve o' Clock, Clowdy Morning* (*).

D'habiles Grammairiens ont remarqué que l'Hébreu, & toutes les Langues qui n'ont pas été polies, péchent par une trop grande abondance de monosyllabes. L'Anglois a ce défaut, de même que toutes les Langues dérivées du Saxon. A l'égard du penchant qu'a cette Nation à abréger les mots, M. Addisson en donne une raison peut-être plus spécieuse que vraie. Ce défaut vient, selon lui, de l'aversion qu'ont ses

(*) *Il est minuit passé, le Ciel est couvert.* Les Gardes de nuit qui font la Patrouille à Londres, en passant dans les rues frappent les portes de leurs bâtons & crient ainsi & l'heure qu'il est, & le temps qu'il fait, comme cela se pratique encore en plusieurs autres Pays.

Compatriotes pour trop parler ; cependant les Auteurs Anglois, autres que ceux qui traitent des Sciences exactes, ne me paroissent pas avoir souvent devant les yeux cette crainte d'en trop dire. Les Lacedémoniens à qui on donne cet éloge, ne se distinguoient pas par la brievété des mots, mais par celle des discours. Quelque respect que j'aie pour les sentiments de cet illustre Ecrivain, il me semble que ce qu'il dit à ce sujet, montre plus la haute idée qu'il a des Anglois, qu'un examen bien sérieux des défauts de leur Langue. Ils viennent tous, à ce qu'il prétend, de ce qui constitue le caractere Anglois, la Modestie, la Réflexion & la Sincérité. Un critique moins prévenu, mais peut-être aussi trop sévere, reproche à ses Compatriotes la mauvaise habitude de tronquer les mots comme un penchant à retomber dans la barbarie. Les Anglois les plus judicieux conviennent que leur Langue n'a ces défauts que pour n'avoir pas encore été policée, comme l'Italien, l'Espagnol & le

François. Du moins s'il est vrai que les monosyllabes si fréquents dans l'Anglois, sont une preuve de l'amour de cette Nation pour la réfléxion & le silence, ceux qui sont dans l'Allemand, dans le Suédois & dans les autres Langues du Nord, prouvent la même chose en faveur des Peuples qui les parlent ; je doute néanmoins que les Anglois veuillent associer tant de Nations à un éloge qu'ils croient seuls mériter.

Comme ils sont dans l'usage d'emprunter des expressions de toute sorte de Langues, la leur est très-abondante. De notre mot d'*Humeur*, les Anglois ont fait celui d'*Humour*; mais ils lui ont donné une signification toute différente de celle qu'il a dans le François. Le mot d'*Humeur* pris absolument dans notre Langue, emporte une idée de tristesse & de mécontentement. *Avoir de l'Humeur*, c'est être fâché. Celui d'*Humour* au contraire, exprime l'idée d'une joie singuliere & peut-être un peu folle. L'*Humour*, dit un de leurs Auteurs, *est l'extravagance*

ridicule de la converſation par laquelle un homme differe de tous les autres. C'eſt quelque habitude, quelque paſſion, ou quelque affection bizarre & particuliere à une ſeule perſonne. Mais ce n'eſt pas là le ſeul ſens que ce mot, qui leur eſt très-familier, ait dans leur Langue; il ſe dit auſſi-bien au ſujet d'un ouvrage d'eſprit, qu'au ſujet du caractere d'une perſonne, & ſignifie toujours dans l'un & l'autre cas un certain tour de plaiſanterie qui ne ſoit pas trop près du ton naturel, & qui cependant n'y ſoit pas totalement oppoſé. Un homme qui a de l'*Humour*, eſt un homme qui eſt tout à la fois plaiſant & ſingulier, tel qu'étoit M. Du Freſni, que vous avez connu. L'imagination dont il s'aviſa à un repas, qui lui coûta fort cher, de faire ſervir un potage au petit-lait d'œufs-frais, auroit paru aux Anglois un trait d'*Humour*. Ils diſent qu'un écrit en eſt rempli lorſqu'il y regne une plaiſanterie ſinguliere. Tel eſt l'Ouvrage de Rabelais, tels ſont ceux du Docteur Swift, qui bien qu'il ne

ſoit que ſon écolier, peut paſſer pour le Rabelais d'Angleterre. Le Comique de Moliere eſt trop naturel pour que les Anglois y trouvent ce qu'ils appellent de l'*Humour*. Ses pieces à cet égard ſont dans le cas de celles des Anciens, à qui Dryden a reproché de n'avoir pas connu cette ſorte de plaiſanterie : cet Auteur eût été plus content des Comédies de Du Freſni ; elles ſont plus du ton du Théatre Anglois. Son Dialogue eſt juſte, ſans être naturel. Son eſprit eſt recherché ſans être affecté. Il dit bien, mais il ne dit rien comme un autre. Ce qu'il a de plaiſant a toujours un tour original. *Dom Japhet d'Arménie*, *La Fille Capitaine*, & quelques autres de nos anciennes Pieces, ont auſſi beaucoup de cette ſorte de plaiſanterie qui eſt ſi fort du goût de nos Voiſins.

Ainſi quoique les Anglois regardent l'*Humour* comme une choſe qui n'a été donnée qu'à leur Nation, & qui eſt inconnue à toute autre, ſi nous n'en avons pas l'expreſſion,

nous avons la chose qu'elle signifie ; & si en effet elle n'est pas si commune parmi nous, s'il y a moins d'*Humour* dans nos Ecrits & dans nos caracteres, cela pourroit bien venir de ce que nous n'en faisons pas autant de cas qu'eux. C'est parce que le goût est plus commun en France, que l'on y écrit plus naturellement ; c'est parce qu'on y respecte plus les bienséances, que l'on y vit plus uniment. Et que perdons-nous à cela, que quelques Ecrivains bizarres dans les Lettres, & quelques Bouffons dans la Société ? Ces Plaisants de fondation, accoutumés, dès-qu'ils ouvrent la bouche, à faire rire les petites cotteries où ils brillent, sont déplacés par-tout ailleurs. C'est leur faute s'ils ne s'en apperçoivent pas. Après avoir témoigné la plus grande envie de les connoître, on ne leur marque pas le moindre desir de les revoir.

De leur côté les Anglois manquent d'un mot, dont je souhaiterois qu'ils connussent moins l'idée. Le croiriez-vous, Monsieur ? C'est un mot qui

rende ce que nous entendons par celui d'*Ennui*; ils n'ont pour mettre à sa place que des périphrases ou de foibles équivalents. Ils expriment mieux le *Tædium vitæ*, l'ennui de la vie, par les résolutions violentes qu'ils prennent quand ils en sont las, que par aucun terme de leur Langue. Un homme qui ne connoîtroit ni leur caractere, ni leur façon de vivre, & qui n'auroit appris leur Langue que dans les Livres, n'y trouvant pas un mot qui exprime l'*Ennui*, s'imagineroit que l'Angleterre est le seul pays où cette maladie de l'esprit n'est pas connue, de même qu'on est tenté de croire qu'une Nation ne connoît pas le vol, dont la Langue ne fournit aucun terme pour en rendre l'idée. Mais assurément celui qui en penseroit ainsi, seroit dans une grande erreur. D'où vient que les Anglois qui, sans nécessité, ont emprunté tant de mots de notre Langue, n'ont pas reçu celui-ci qui exprime si bien un sentiment qu'ils éprouvent à tout moment, & qui n'influe pas moins sur leur

tempérament que sur leur caractere ? Le *Spleen* ou les vapeurs, la consomption même, ne sont peut-être autre chose que l'ennui porté à son plus haut point, & devenu une maladie dangereuse, & quelquefois mortelle.

Ce manque d'un terme précis pour rendre une sensation dont les Anglois sont si souvent affectés, est d'autant plus remarquable, qu'ils en ont de très-énergiques & en très-grand nombre, pour toutes les autres affections de l'ame. La Langue d'un Peuple est, pour ainsi dire, le miroir où il se peint. Celle des Anglois, dont les passions sont violentes, est aussi abondante que pathétique, pour caractériser les différents mouvements du cœur. Il n'en est peut-être point qui rende les sentiments de l'amour avec plus de vivacité, ceux de l'amitié avec plus de chaleur, l'abbatement de la tristesse avec plus d'amertume, & les emportements du désespoir avec plus de force ; mais autant la Langue Angloise est riche pour peindre les affections du

cœur ou les actions du corps, autant elle est pauvre quant aux termes qui ont rapport aux productions de l'esprit & qui concernent la connoissance des Belles-Lettres, des Arts libéraux & de tous les objets du goût & de l'amusement. Les Anglois ne peuvent traiter ces sortes de sujets sans emprunter de leurs voisins, non seulement des mots, mais quelquefois des phrases même. S'ils veulent parler d'un Amateur de Peinture, de Musique, &c. ils se servent du terme de *Virtuoso*, qu'ils ont pris des Italiens, mais comme les aimer ou s'y connoître sont deux choses tout-à-fait différentes & qui en ce Pays-ci, comme par-tout ailleurs, ne vont pas toujours ensemble, ils sont obligés de se servir de notre mot de *Connoisseur*, pour caractériser l'homme qui en peut juger. Il en est de même de celui de *Curieux* & de plusieurs autres. Quelques-uns de leurs Auteurs qui ont écrit sur ces matieres, ont employé tant de phrases Françoises, que dans la crainte d'être soupçonnés d'affectation, ils ont déclaré qu'ils

n'en usoient ainsi que par nécessité. La raison pourquoi leur Langue est si pauvre en cette partie est, ce me semble, celle qu'en donne un de leurs plus judicieux Critiques, le Comte de Shaftesbury : *A quelque politesse*, dit-il, *que nous supposions être arrivés, nous sommes forcés de convenir que nous sommes le Peuple de l'Europe qui a été le plus longtemps barbare, & qui a été le dernier civilisé & policé.*

Je n'entrerai dans aucun détail sur tout ce qui a rapport à la Grammaire, cela nous meneroit trop loin, & ce n'est point ce à quoi je me suis engagé ; je remarquerai seulement que ce qui distingue le plus l'Anglois du François, & des autres Langues qui ont été formées du Latin, comme l'Italien & l'Espagnol, c'est que dans celle-ci, de même que dans l'Allemand, les adjectifs n'ont ni nombre ni genre, & que les substantifs sont tous du même genre, excepté ceux qui expriment l'Homme & la Femme, ou le mâle & la femelle des animaux les plus communs. C'est

la même chose dans le Breton & l'Irlandois, les articles & les pronoms ont des genres, mais l'adjectif n'en a point.

Les avantages que la Langue Angloise peut avoir sur la nôtre, sont ceux de l'énergie, de l'abondance & d'une grande liberté. Ceux qui sont particuliers à la Langue Françoise, sont la clarté, l'ordre & la politesse. La construction directe, c'est-à-dire, l'ordre, est la source de la clarté du François ; il est vrai qu'elle l'expose à tomber dans les consonnances, les rimes & les vers, mais l'ambiguité que les inversions jettent dans le discours, est peut-être un plus grand défaut.

Ceux qui prétendent que les transpositions font honneur au Latin, donneront à l'Anglois la préférence sur le François. Mais les meilleurs Critiques de l'Antiquité conviennent que c'est une perfection dans le langage que de ranger les paroles selon l'ordre de la nature. Le Pere Bouhours dit que Charles-Quint, qui savoit également parler & écrire

notre Langue, en faisoit un cas extrême, & qu'il la croyoit propre pour les grandes affaires; il l'appelloit la Langue d'Etat, au rapport du Cardinal du Perron. L'événement a justifié ses conjectures, elle est devenue la Langue de la Politique & de toutes les négociations de l'Europe.

Ce même Dryden, qui dit que *les François ne sont de bons Critiques, que parce qu'ils sont de mauvais Poëtes*, & qu'*ils ne sont si fort occupés des Regles de leur Grammaire, que parce qu'ils n'ont pas le génie qui dedaigne les minuties :* Dryden, dis-je, nous donne lui-même ailleurs une idée bien singuliere de l'incertitude & du désordre, dont lui & tant d'autres Ecrivains célébres n'ont encore pu débarrasser la Langue Angloise. *Lorsqu'en écrivant*, dit-il, *il me vient quelque doute, je n'ai d'autre moyen pour m'en éclaircir, que de traduire mon Anglois en Latin, & d'essayer par-là quel sens comporteront les mots dont je me sers dans une Langue plus stable. Je souhaiterois, s'il étoit possible, que nous pussions écrire tous avec la même certitude*

certitude de mots & la même pureté de phrase à laquelle les Italiens, & après eux, les François sont parvenus(*).

A l'égard de la politesse en fait de langues, bien des gens la regardent comme quelque chose de chimérique. Ils supposent que le style noble & le style bas dépendent toujours des matieres & de celui qui les traite; mais peut-être sont-ils dans l'erreur. La politesse d'une Langue consiste dans les manieres de parler différentes de celles du Peuple, sans être affectées. Selon qu'une Langue offrira plus ou moins de ces expressions qui ne seront ni précieuses, ni populaires; elle sera plus ou moins polie. Le P. Collado dit, que les Japonois qui parlent tous la même Langue, ont néanmoins réellement deux langages différents; l'un qui n'est que de l'usage noble, l'autre qui n'est admis que dans l'usage familier & populaire. (**) Dans leur Langue chaque chose a deux noms, l'un

(*) Epître Dédicatoire de *Troilus & Cressida*.

(**) Grammaire & Dictionnaire Japonois, imprimés à Rome.

d'eſtime, & l'autre de mépris. Cette politeſſe dans le langage tient aux mœurs de la Nation. En France, nous n'évitons rien tant que de parler comme le peuple : en Angleterre au contraire on l'affecte ; & cela, parce qu'on a pour lui plaire un intérêt qui n'a pas lieu parmi nous. La nature du Gouvernement influe ſur tout. En Eſpagne, où le peuple même croit faire partie de la Nobleſſe, il en imite le langage auſſi-bien que la gravité.

Par les Ouvrages, Monſieur, que vous avez publiés en François, vous avez prouvé que perſonne ne connoît mieux que vous les beautés du Grec & du Latin, d'où ſont dérivées les Langues polies qui ſe parlent aujourd'hui en Europe. On a reproché les variations au François ; je vous ai parlé de celles que l'Anglois a eſſuyées, & vous ſavez que la Langue Latine a plus changé que la nôtre dans le même eſpace de temps. Enfin un de vos anciens Confreres, M. Charpentier, dans ſon Livre de l'Excellence de la Langue Françoiſe,

dit, qu'en lui appliquant les maximes que les Philoſophes & les Rhéteurs nous ont données pour connoître en quoi conſiſte la beauté de l'élocution en général, on voit que le François eſt une de celles qui approchent le plus de l'idée d'une Langue parfaite. Sur cela je m'en rapporte à votre déciſion, convaincu que perſonne en France n'en peut mieux juger que vous. Pour comparer ainſi les Langues les unes aux autres, ce n'eſt pas aſſez que d'en connoître les regles, il faut en ſentir les beautés. Ce n'eſt pas aſſez d'en ſavoir tous les mots, il faut avoir cet eſprit philoſophique qui rapproche toutes les ſciences, & ſans lequel on n'excelle dans aucune. Ce n'eſt que faute de cet eſprit, que nous avons auſſi peu de bons Grammairiens, que de gens capables de ſentir tout le mérite de ceux qui le ſont.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XIII.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur la magnificence des Anglois dans leurs funérailles.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

LE plaiſir que je trouve à m'entretenir avec mes Amis, fait que je ne néglige rien de ce qui peut donner lieu à mes obſervations, & le hazard me paie ſouvent des petits ſoins que je prends ; je ne fais pas deux pas ſans trouver matiere à réflechir. On ne doit mépriſer aucun des détails qui peuvent conduire à la connoiſſance d'un Peuple. Si je me propoſe aujourd'hui de vous rendre compte de quelques cérémonies religieuſes de nos Voiſins, je laiſſe à part le rapport qu'elles peuvent avoir avec le culte ; je ne me permets de les examiner que du côté qui ſert à caractériſer leurs

mœurs. Autant nous devons respecter ce que la Religion a consacré, autant il nous est permis de rire de tout ce que la sottise & la vanité des hommes mêlent aux pratiques les plus saintes.

N'est-il pas étonnant que dans une Nation aussi sensée que celle-ci, on apporte souvent si peu de formalités à la célébration du Mariage, l'Acte de la vie le plus important, & qu'on en observe tant aux Enterrements, c'est-à-dire, à la cérémonie qui devroit le moins intéresser & les vivants & les morts? C'est en Angleterre sur-tout que les convois sont de véritables pompes funèbres; sans la couleur noire qui y est affectée, ils formeroient quelquefois des spectacles assez agréables. A l'exemple des Chinois & des anciens Romains, les Anglois se font un point d'honneur de rendre leurs Funérailles aussi magnifiques qu'ils le peuvent (*): non-seulement à celles des Grands & des Nobles, mais à

(*) Plusieurs autres Peuples de l'Europe font la même chose, & spécialement les Polonois & les Suédois. En Suéde c'est la mode de faire une

celles du peuple même, on voit communément des Carrosses à six chevaux. Le plus vil Artisan en veut avoir au moins deux ou trois à son Enterrement, & les autres états à proportion. Assez souvent parmi le peuple, ainsi que c'étoit l'usage à Rome, des festins, qui sont partie de la cérémonie, en bannissent toute sorte de tristesse. On distribue à ceux qui y assistent des anneaux funéraires, ornés d'Inscriptions, de Bieres & de Squelettes, si artistement émaillés & si bien déguisés, que souvent dans les pays étrangers, où

Oraison funébre aux Laquais & aux Servantes, pourvû qu'ils aient un écu pour payer l'Orateur. Voyez Regnard, *Voyage de Pologne & d'Allemagne.*

En 1754 j'étois en Saxe; la mort d'une honnête Bourgeoise, que je ne croyois pas devoir faire du brit mit toutes les Muses d'Allemagne en deuil. C'étoit la Femme d'un Paysan, qui, devenu riche, avoit acheté les titres de Conseiller, de Baron, &c. Six semaines après on imprima & je reçus un Livre *in-fol. carta maxima*, avec estampes, vignettes & culs-de-lampe rélatifs au sujet, contenant un Recueil de Vers Grecs, Latins & Italiens, composés par les plus célebres Professeurs de l'Université de Leipzig, Docteurs en Droit ou en Médecine, Pasteurs ou Ministres du Saint Evangile, & par différents membres des autres Universités & Académie de Boheme, de Prusse, &c. pour célébrer ce grand événement.

on les revend, on les porte comme des bagues fort galantes.

On ne voit autre chose à Londres & par toute l'Angleterre que des magasins propres & ornés, que tiennent les Entrepreneurs de ces pompes funebres. Plusieurs Marchands s'enrichissent à ce commerce. Comme les anciens *Libitinaires* de Rome, ils vendent & fournissent tout ce qui est nécessaire pour la cérémonie des Convois. Rien n'est plus amusant que de voir la gentillesse & la variété de leurs enseignes. Ils ont, selon le goût ou la vanité de ceux qui veulent se faire enterrer, des bieres de toutes especes & de toutes couleurs; ils les étalent dans leurs Boutiques, de maniere qu'ils ont l'air de vouloir tenter ceux des passants qui peuvent être dégoutés de la vie.

Un homme véritablement occupé du bien public, a rendu en ce genre un service signalé à ses Compatriotes. Comme les Sculpteurs de Londres n'ont aucune invention, il a fait faire, soit en France, soit en Italie

par les meilleurs Maîtres, & ſur-tout par M. Boucher, qui a l'imagination galante, des deſſeins de Tombeaux, où chacun peut en choiſir un ſelon ſon état & ſelon ſon goût, & avoir la ſatisfaction de le faire éxécuter de ſon vivant, ce qui pourroit occuper, d'une maniere convenable, la paſſion que les vieillards ont pour bâtir.

Il y a une ſorte de contentement à mourir en Angleterre, que l'on ne connoît guére ailleurs. Celui qui a vécu dans l'état le plus abject, eſt ſûr de faire à ſon enterrement la figure la plus brillante. Cela fait un point de vue aſſez flatteur pour l'amour propre d'un vivant. C'eſt ne pas connoître la ſottiſe des hommes, que de ne pas croire que des idées auſſi folles prennent ſur eux. Il en eſt qui paſſent leur vie à s'occuper de choſes qui puiſſent faire parler d'eux le jour de leur mort. Il eſt des Curieux qui n'amaſſent des Tableaux que pour faire du bruit à l'inventaire qui en ſera fait par leurs héritiers. A celui de M. de la Faye, qui en avoit une aſſez

belle collection, j'ai entendu dire à un de ces Messieurs; *On verra bien autre chose au mien.*

L'attention que mettent les Anglois à la maniere dont ils se font enterrer, feroit croire qu'ils ont plus de plaisir à mourir qu'à vivre. Celui qui s'est tenu le plus ignoré dans ce monde, paroît affecter d'en sortir avec éclat. Il veut que son enterrement ait l'air d'un triomphe. Autant chez eux on évite le luxe dans les habits, autant on cherche le faste dans les convois funébres. Les grandes dépenses qui s'y font, sont toujours onéreuses aux héritiers. Parmi le Peuple, les somptueux enterrements absorbent toute la succession. En France on donne tout à la parure; un fils ruine son pere par les dépenses qu'il fait en habits & en équipages: ici au contraire, les peres à leur mort ruinent souvent leurs enfants, par ce qu'il en coute pour leurs funérailles. Celui qui a été toute sa vie à pié, veut qu'on le porte en terre dans un carrosse à six chevaux.

Quelle étrange ſorte d'ambition ! Mais telle eſt la vanité des hommes, le dernier d'entr'eux ne peut conſentir à ſe regarder comme un être indifférent dans la Société : à l'inſtant fatal qui l'en ſépare, il ſonge encore à occuper les autres de lui. L'amour propre eſt de tous les états & de tous les âges : comme il eſt né avec l'homme, il ne meurt qu'avec lui. Toutes nos actions, à les examiner de près, ne ſont qu'un tiſſu d'inconſéquences & de folies ; toute notre vie eſt une Comédie, dont le dénouement même apprête ſouvent à rire aux Spectateurs. La maniere dont la plûpart quittent ce monde, eſt auſſi ridicule que celle dont ils ont vécu.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XIV.

A M. le Marquis DE GOUVERNET.

Sur la nature du Gouvernement Anglois. Quelle est la meilleure forme de Gouvernement ?

De Londres, &c.

MONSIEUR,

QUE pensez-vous de la constitution du Gouvernement d'Angleterre, vous qui l'avez éxaminée de près, vous qui êtes doué de cette raison supérieure, qui juge sainement, non-seulement des hommes & de leurs passions, mais de leurs véritables intérêts, & des moyens les plus sûrs de les y conduire ?

Les Anglois prétendent que leur Gouvernement, qu'ils tiennent des anciens Saxons, comporte plus de liberté qu'aucune République ; & que sans être exposé aux dangers du pouvoir arbitraire, il a tous les

avantages essentiels à la Monarchie. Voilà en effet un plan digne de leur sagesse. Un Gouvernement mixte, composé du Monarchique, de l'Aristocratique, & du Démocratique; de façon que chaque partie de la Legislature se réponde & se contre-balance mutuellement, paroît de tous le plus avantageux. Mais un des plus grands Politiques de l'Antiquité, Tacite, dit qu'un pareil Gouvernement ne peut subsister qu'en idée, & qu'il est impossible de l'établir, ou que si l'on en vient à bout, il ne peut durer long-temps. (*) Tel est peut-être le sort dont celui d'Angleterre est menacé, par les troubles continuels qui l'agitent. Le Parlement n'y a pas toujours eu la même autorité. Henri VIII. sans remonter plus haut, n'a régné guere moins despotiquement sur cette Nation, que François I. sur la nôtre. Il avoit exclus du Trône Jacques I. Roi d'Ecosse & ses Descendants,

(*) *Cunctas Nationes & urbes Populus aut Priores aut singuli regunt. Delecta ex his & Constituta Reip. forma laudari faciliùs quàm evenire, vel si evenit haud diuturna esse potest.*

& le Parlement autorisa son Testament. *Sous son Regne*, dit un Auteur Anglois, *la voix de la Loi n'étoit que l'écho de la voix du Roi.* Jusqu'où n'a-t-il pas porté l'étendue, ou plutôt l'abus de son pouvoir, puisqu'il a osé toucher à la Religion !

Sa fille Elisabeth, dont les Anglois ont tant de raisons de vanter le glorieux Regne, n'a pas laissé de traiter plus d'une fois ses Parlements très-cavalierement. Pendant son Regne, qui a duré quarante-quatre ans, il n'y a eu en tout que dix Parlements de choisis; ces dix Parlements n'ont pas eu plus de treize Sessions, & excepté la derniere, aucune de ces Sessions n'a continué plusieurs semaines de suite.

La Constitution politique d'Angleterre, à la vérité, paroît avoir tous les avantages d'une République, sans en avoir les défauts: elle remédie, dit M. le Chevalier Temple, au vice de la République Romaine, la plus fameuse de toutes. On n'y voit pas les Communes dans une guerre continuelle avec les Seigneurs:

mais cette même jaloufie ne fubfifte-t-elle pas entre le Roi & fon Peuple ? Et celle-ci n'eft-elle pas auffi dangereufe ? Bayle en a fait la remarque : *Donner des bornes à l'Autorité Royale, c'eft le moyen d'infpirer aux Princes l'envie de parvenir à la Puiffance arbitraire.*

Les Grands peuvent avoir des intérêts différents, & qui font difficiles à concilier : au contraire, un Roi a toujours le même, & va plus conftamment à fes fins qu'un Corps compofé de plufieurs Membres, qui n'agiffent que rarement de concert. L'équilibre ne peut fubfifter longtemps : la puiffance du Roi ira toujours en augmentant ; les conceffions libres du Parlement ajoutent chaque jour de nouveaux dégrés à l'autorité du Souverain, & déja la balance commence à pencher de fon côté. Je fuppofe qu'un jour différents Princes entreprenants en veuillent abufer, je vois à chaque fois la guerre s'allumer entre le Roi & fon Peuple. Et qu'en doit-il arriver à la fin ? Que l'un des partis opprimera

l'autre ; & qu'au Gouvernement mixte ſuccédera tôt ou tard, ſoit une véritable République, ſoit une Monarchie abſolue, telle que la plûpart des autres de l'Europe. Sous Cromwel, l'Autorité Royale eût été abolie, s'il n'y eût aſpiré en ſecret. Charles II. en remontant ſur le Trône, l'eût rendue indépendante, s'il eut mieux ſû profiter des conjonctures. Par un abus ſcandaleux de la licence qui regne en Angleterre, un Ecrivain de cette Nation a calculé le temps que la Religion Chrétienne doit encore y ſubſiſter. Le calcul de la durée du Gouvernement eut été, je penſe, plus aiſé & plus court.

A quoi ſervent des Loix qu'il eſt preſqu'impoſſible de mettre en pratique ? Et comment ſeroient-elles obſervées par ceux qui ont tant d'intérêt à les violer, & qui les peuvent enfreindre avec impunité !

Les Actes qui devoient aſſurer la liberté des Elections & l'indépendance des Parlements, les deux Articles les plus eſſentiels des Libertés

de l'Angleterre, n'ont fait qu'introduire de nouveaux abus, au lieu de ſupprimer les anciens. Les hommes en tout ne cherchent que leur avantage particulier, & le chef-d'œuvre de la politique, eſt qu'ils le trouvent dans l'exécution de la Loi. On peut dire qu'il y a ici une guerre perpétuelle entre le Roi & ſon Peuple. Le feu s'aſſoupit quelquefois, il reſte caché ſous la cendre; mais comme il ne s'éteint jamais, on doit toujours craindre un embraſement général.

Quoiqu'en Angleterre le Roi ne puiſſe faire aucun mal, il ſuffit que toutes les graces dépendent de lui, pour que ſa puiſſance diminue celle du Parlement. A peine la République de Rome eut pris naiſſance, que le Peuple s'apperçut qu'il alloit être ſubjugué par les Grands, s'ils demeuroient Maîtres de toutes les graces. Il ſe fit rendre juſtice; il ne permit plus aux Sénateurs de diſpoſer ſeuls des Charges de l'Etat. Il les força même dans la ſuite d'accorder à ſes Tribuns les mêmes honneurs qu'aux Conſuls.

En Angleterre, le Roi, les Grands & le Peuple partagent également le pouvoir légiſlatif; mais la Cour, de qui dépendent uniquement les charges & les dignités, tient par-là tous les Grands en reſpect: elle a les mêmes moyens pour gagner les Députés du Peuple. On tente la cupidité des uns, on ſéduit l'amour-propre des autres. Celui qui ſe défend de l'appât des richeſſes, ſe laiſſe éblouir par l'éclat des honneurs. Il eſt peut-être plus difficile de réſiſter à la ſéduction, qu'à la tyrannie ouverte. On oppoſe la force à la force: aux attraits des richeſſes & des grandeurs, que peut-on oppoſer que le bouclier de la Vertu? Mais combien d'hommes ſont trop foibles pour s'en ſervir! Tant que ceux qui tiennent du Roi des charges, des penſions & des honneurs, auront entrée à la Chambre des Communes, elle ſera toujours dans la dépendance de la Cour. Ces voies ouvertes aux Miniſtres pour s'aſſurer la pluralité des ſuffrages, ſont des moyens détournés d'en empêcher la liberté.

La facilité avec laquelle le Souverain dispose de cette Chambre, & la complaisance de celle des Pairs, soumise à toutes ses volontés, sont parvenues à un tel point, que selon Milord Carteret, elles ont altéré ce que la Constitution politique d'Angleterre a de plus essentiel. Je crains, dit-il un jour à la Chambre des Seigneurs, qu'en peu de temps nos prétentions à la liberté ne deviennent aussi ridicules aux yeux des Etrangers, que le sont déja par notre derniere conduite celles de tenir la balance de l'Europe.

Du moins on est étonné d'entendre chaque jour, à la Chambre des Communes, parler avec tant de chaleur de privileges dont elle fait si peu d'usage, & d'abus auxquels elle ne remédie jamais.

Une Constitution libre où l'une des Puissances peut ainsi mouvoir à son gré celle qui doit lui servir de barriere, n'est peut-être qu'une belle chimere. J'y vois toutes les marques extérieures de l'Autorité. Mais l'indépendance est certainement le caractere essentiel de la liberté, dans un

Gouvernement tel que celui-ci. Il eſt à craindre, dit un Auteur Anglois, que la Maſſe que l'on porte devant le Parlement ne ſoit bien-tôt plus qu'un véritable jouet, comme Cromwel l'a appellée de ſon temps ; ou ſi elle conſerve encore quelque poids, que ce ſoit pour opprimer, & non pour défendre.

D'où vient que les Romains ont porté ſi loin l'amour de la Patrie ? C'eſt que cette vertu pouvoit les élever aux premieres Charges de la République ; c'eſt par-là qu'un Plébéien devenoit Tribun, & qu'un Sénateur obtenoit le Conſulat. Mais vous m'avouerez, Monſieur, qu'ici le zele du bien public n'eſt pas la voie la plus courte pour arriver aux dignités. Lorſqu'il ſera queſtion de remplir une place de Député à la Chambre Baſſe, celui qui aura dépenſé le plus d'argent, ſera ſouvent préféré à celui qui ſeroit le plus en état de ſervir ſa Patrie.

Si c'eſt un inconvénient dans le Gouvernement Anglois, que le pouvoir de faire la guerre, & celui de

lever l'argent qui en eſt le nerf, ne ſoient pas dans la même main, il eſt compenſé par l'avantage qui en revient au Peuple, qu'il eſt plus difficile par-là d'engager dans des guerres onéreuſes.

Une Iſle ſemble faite pour le Commerce, & ſes Habitants doivent plus ſonger à ſe défendre, qu'à étendre leurs conquêtes ſur le Continent. Ils auroient trop de peine à les conſerver, ſoit à cauſe de l'éloignement; ſoit à cauſe des hazards de la Mer. Une Nation commerçante ne doit faire la guerre que pour protéger ſon Commerce. A pluſieurs égards, la nature du Gouvernement d'Angleterre convient entiérement & à la ſituation du Pays, & au tempérament de ſes Habitants. Il eſt pourtant à remarquer, que comme ici le Roi & le Peuple ont des intérêts ſéparés, autant la guerre eſt funeſte pour la Nation, dont elle détruit le Commerce, autant elle eſt avantageuſe pour le Souverain, dont elle augmente la puiſſance. Il obtient alors tout ce qu'il veut; les

esprits les plus divisés se réunissent pour soutenir la cause commune. Il n'est pas étonnant que les Rois d'Angleterre prennent parti dans toutes les guerres de l'Europe : ils ne font que suivre en cela leur intérêt personnel. Ils ne sont jamais si puissants au dedans, que quand ils occupent au dehors l'inquiétude naturelle de leurs Sujets. En général il résulte & des avantages si considérables, & de si grands inconvénients du Gouvernement Anglois, qu'on ne sait de quel côté penche la balance. Le Peuple est réellement plus riche ici que par-tout ailleurs ; & il doit du moins en partie cet avantage à la sagesse de ses Loix. Mais au milieu de toute cette abondance, la Nation est tellement désunie & déchirée par des Factions continuelles, qu'elle semble à tout moment menacée des horreurs des guerres civiles. Ces factions, ces libelles, ces défiances que l'on inspire au Peuple, sont des germes d'Anarchie, dont les mauvais fruits murissent tôt ou tard.

C'est une question proposée par

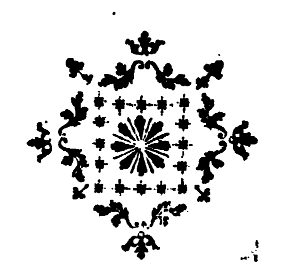
tous les Politiques, que de déterminer lequel des deux Gouvernements est préférable, celui d'un seul ou celui de plusieurs; & peut-être restera-t-elle encore long-temps dans l'indécision. Les Juges, de part & d'autre, sont trop prévenus pour qu'on puisse s'arrêter à leurs opinions. Il me paroît à moi que le Gouvernement le plus parfait, est celui dont l'administration est la plus facile, & où l'ordre une fois établi, est gardé le plus exactement; celui où la subordination, qui doit être observée entre ceux qui sont choisis pour commander & ceux qui sont faits pour obéir, est le mieux observée, & où l'on respecte le plus les Loix qui assurent la tranquillité de l'Etat. Voilà, je pense, ce qui se trouve plus ordinairement dans les Etats qui n'ont qu'un Chef, que dans ceux qui en ont plusieurs. Mais peut-être qu'en effet le Gouvernement le meilleur, ce n'est ni une Monarchie, ni une République; mais soit Monarchie, soit République, celui dont les Chefs ont le plus de probité & de vertu.

On a coutume de comparer le Corps politique au corps humain. En ſuivant cette idée, ſi l'on regarde comme un mauvais tempérament celui qui eſt inégal, on doit ſoupçonner un vice radical dans la Conſtitution d'un Etat ſujet à de fréquentes altérations. Un homme tourmenté d'une fievre continue, avec de fréquents redoublements, me paroît l'image du Gouvernement Anglois, toujours troublé par les Factions, & ſouvent altéré par les révolutions qui y arrivent. A préſent même il ſemble être dans une eſpece de criſe : ceux qui le connoiſſent le mieux, prétendent qu'il n'auroit pas la force d'en ſupporter une violente, & que preſque tout le corps aujourd'hui eſt infecté de cette corruption qu'ils appellent la cangrene politique. Il eſt certain que comme les corps naturels, les Gouvernements, avec les principes de leur conſervation, ont auſſi des ſemences de ruine, mêlées eſſentiellement à leur Conſtitution. Ces germes pernicieux après une certaine

période de temps commencent à opérer, & des ravages qu'ils causent, résulte enfin la dissolution totale de la forme à laquelle la vie est attachée. S'il est vrai que le Gouvernement Anglois soit un des plus parfaits qui aient jamais été imaginés, n'est-ce pas à la honte de la sagesse humaine ! On doute si elle a mieux rencontré que le hazard qui a établi ailleurs des Monarchies pures & simples.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XV.

A Monsieur HELVETIUS.

Sur le goût qu'ont les Anglois pour tout ce qui est extraordinaire.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

SI quelque chose pouvoit me persuader que la singularité dont les Anglois font vanité, leur est naturelle, c'est qu'en effet, dans les choses de goût, elle est ce qui les affecte le plus. Dans les Sciences comme dans les Arts, la plûpart de leurs productions sont marquées à ce coin. Ils ont plusieurs ouvrages estimés parmi eux, & qui n'ont d'autre mérite.

C'est, en tout pays, que le plus grand nombre des hommes se plaisent aux représentations des choses extraordinaires. Ils semblent ne connoître des sensations agréables, que celles qui sont fortes, ils n'ont pas les organes assez délicats pour

être affectés des objets gracieux ; on ne leur plaît qu'en les étonnant. Combien en est-il qui préféreront à la danse noble & gracieuse de Dupré, les tours d'un Balladin qui hazarde sa vie sur la corde, & qui ne se doutent pas que leur plaisir ne vient que de l'idée du péril qu'il court ?

Si le Peuple est par-tout frappé du singulier, il n'en est point qui en soit aussi amoureux que celui d'Angleterre. Ces deux figures ridicules & gigantesques qu'on semble n'avoir mis à l'Hôtel de Ville de Londres, que pour faire peur aux enfants, & cette représentation indécente d'un de leurs Rois, qu'on voit à la Tour, indiquent le goût de la Nation. En Angleterre le rare tient lieu de beauté, & tout homme est sûr de réussir en s'affichant pour extraordinaire. Le grand Thomas, pour faire fortune, devroit quitter le Pont-neuf & venir s'établir ici à *Charing-Cross* (*). Plusieurs de son mêtier se sont enrichis à Londres, qui n'avoient pas, à beaucoup près, un

(*) Place de Londres.

auſſi grand chapeau, ni autant de reſſources que lui, pour fixer les yeux de la populace (*).

En France, nous ne remarquons pas même ceux qui ſe diſtinguent par des ſingularités louables. Il mourut l'an paſſé à Paris un Cordonnier qui laiſſa une Bibliotheque aſſez bien choiſie, que l'on vendit à ſon inventaire près de deux mille écus. Son nom n'en eſt pas, pour cela, plus connu. Si un pareil fait fut arrivé à Londres, les Gazettes & les Journaux

(*) J'ai lu depuis peu dans *le Perquiſiteur*, des plaintes ameres contre certain Artiſte étranger que ſa longue barbe & ſon habit Turc ont mis à Londres dans la plus grande vogue; quoique, dit-on, ſes talents ſoient très-inférieurs à ceux de pluſieurs Anglois qui exercent la même profeſſion. Sur quoi l'Auteur demande à ces Artiſtes, qui ſe déchaînent ſi fort contre lui, ſi leur ſujet de plainte eſt juſte. „ On croiroit, dit-il, à vous „ entendre, que les Anglois n'ont point de barbe, „ ou qu'il y a ici une loi comme en Ruſſie, pour „ défendre de la laiſſer croître. Si l'homme en „ queſtion n'eſt pas meilleur, du moins il n'eſt pas „ pire qu'un Chrétien. Il ne prétend pas que je „ ſache avoir aucune patente excluſive pour cette „ eſpece d'acoutrement; & s'il a découvert qu'en „ ſe ſoumettant à manger ſon pain avec la ſueur „ de ſa mouſtache, il en gagnera de meilleur „ qu'il ne pourroit faire autrement, ce ſeroit „ follement diſputer des goûts, que de lui en faire „ un reproche. „

de toute espece en eussent parlé, & les Ecoliers des deux Universités eussent fourni plus d'une épitaphe à sa louange.

Le goût des Anglois pour les choses purement extraordinaires, est tel, qu'ici l'on aime mieux voir le portrait d'un vieillard qui a vécu inutile & ignoré cent & tant d'années, que celui du Duc de Marlborough, qui a rendu de si grands services à la Nation. Un Anglois riche fera peindre & graver à ses dépens la Maîtresse d'une Auberge, qui se sera illustrée par son éfronterie & par son adresse à se battre à coups de poing; & l'estampe d'un Garde-Chasse, qui n'a de mérite que son visage enluminé, fera le pendant de celle de Farinelli. Enfin beaucoup de gens aimeront mieux avoir sous les yeux le dessein & la dimension d'un vieux arbre, (*) pourri aux trois quarts, mais au travers duquel un carrosse à six chevaux peut passer, que les paysages les

(*) Cet Arbre se voit dans la Province de Nottingham, dans un Parc du Duc de Norfolck.

plus agréables de Paul Brill, ou de Claude Lorrain.

En tout genre, les Anglois ſont moins frappés du beau & du vrai, que de l'extraordinaire & du fantaſque. Leurs Ecrivains, comme leurs Artiſtes, cherchent plus à imaginer quelque choſe de bizarre, que quelque choſe de gracieux. Et pour revenir à la morale, ſi on en excepte les vertus eſſentielles, qui ſont les mêmes dans toutes les Nations, il me paroît que dans la vie civile on ſe pique plus ici d'être ſingulier que d'être raiſonnable.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XVI.

A Monſieur DE BUFFON.

Sur les Domeſtiques Anglois.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

IL n'eſt pas étonnant que l'on trouve en Angleterre tant de Domeſtiques François : à Londres, où l'on ſe plaît à parler notre Langue, à copier nos uſages, à imiter nos mœurs, ils entretiennent dans nos manieres ceux qui les aiment ; & les Anglois les paient à proportion de l'utilité qu'ils en retirent.

Je ne connois de mépriſable que le vice. On doit faire plus ou moins attention aux hommes ſelon le rang où le ſort les a placés ; mais il n'en eſt aucune claſſe, que l'on doive aſſez peu eſtimer pour dédaigner de la connoître. La différence qui ſe trouve entre les conditions de la vie, ne ſe fait pas toujours ſentir entre ceux

qui les remplissent. Un Grand peut avoir l'ame basse ; un Esclave peut l'avoir élevée. On trouve quelquefois dans l'état le plus abject les traits qui font le plus d'honneur à l'humanité. Rome a eu des Esclaves qu'elle a été forcée de compter parmi ses Héros.

Vous êtes trop Philosophe pour que je craigne d'entrer avec vous dans quelques détails sur cette sorte d'hommes assez malheureux pour être obligés de se vendre en quelque façon aux autres, & que l'on appelle communément Domestiques. Leurs mœurs peuvent contribuer à faire connoître une Nation : la façon de penser générale, influe sur tous les états. On peut dire que les Domestiques ont tous les défauts du Peuple par l'éducation, & tous ceux de leurs Maîtres par l'exemple.

Les Domestiques sont une sorte d'hommes qui par une suite nécessaire des Sociétés policées, sont destinés à vivre dans la dépendance de ceux dont ils ont besoin. Les Anglois, à qui toute sorte de

dépendance eſt inſupportable, ſont les moins propres à remplir les devoirs de cet état ſubalterne. Ils ſont auſſi mauvais Valets que bons Maîtres. Peut-être pourroit-on dire de nous le contraire, & malheureuſement ce ne ſeroit pas faire notre éloge.

La ſeule vertu qu'on trouve aſſez communément dans les Domeſtiques Anglois, eſt une de celles qui ſont particulieres à cette Nation, je veux dire la propreté. Du reſte ils ont l'air gauche & les manieres mauſſades en tout ce qu'ils font. Ils ont, avec cela, une eſpece de hauteur qu'il ſeroit plus heureux de ne pas connoître dans cet état, puiſqu'elle ne peut qu'en rendre le joug plus peſant. C'eſt un défaut qu'on leur reproche, & qui pourroit n'être qu'une ſuite du caractere fier de la Nation. D'ailleurs ce que nous appellons fierté ne leur paroît peut-être à eux-mêmes que nobleſſe & élévation d'ame.

Si l'on voit ici tant de Domeſtiques étrangers, c'eſt parce qu'en effet on y eſt mieux ſervi par ceux qui

qui, de bonne heure, ont été accoutumés à la ſoumiſſion, dans des Pays où la ſubordination eſt mieux établie, que par ceux que l'honneur d'être nés Anglois touche ſi fort, qu'ils penſent y déroger, s'ils conſentent à faire au deſſus de la troiſieme partie de l'ouvrage pour lequel ils ſont payés.

Ils ne ſe contentent pas de ſervir mal leurs Maîtres; ils font une guerre continuelle, quelquefois même ſanglante, aux Domeſtiques étrangers qui les ſervent mieux. Cet eſprit exclusif & perſécutant donna lieu il y a quelque temps à une ſorte de *Guerre ſervile*, au milieu de la Capitale. Un comité choiſi de ces Meſſieurs indiqua par les papiers publics, un rendez-vous à une certaine Taverne, *pour concerter les moyens d'obliger leurs Maîtres de chaſſer tous leurs Domeſtiques étrangers*. Un Juge de paix, également vigilant & courageux, vint à bout de diſſiper cette eſpece de conſpiration, & le Roi l'en a récompenſé en le faiſant Chevalier (*).

(*) *The Monthly Review*, Juillet 1756, annonce

Les Anglois ſont le Peuple qui ſe ſoumet le moins aux inconvénients de toutes les Sociétés. Ils tombent ſur cela dans une eſpece de contradiction. Ils aiment l'ordre, & ils ne peuvent ſouffrir la Police qui en eſt le ſoutien. Ils ſentent combien il eſt néceſſaire que les Loix ſoient reſpectées, & ne font aucun effort pour réprimer la licence. Ils veulent un Roi, aux conditions, pour ainſi dire, de ne lui point obéir. En un mot, dans l'état même le plus bas de tous, le commandement les étonne. Eſt-ce vice, eſt-ce vertu? Eſt-ce l'effet de leur amour pour la liberté, eſt-ce celui d'une fierté qui ne peut ſe réſoudre à plier?

Les Domeſtiques Anglois ont un autre défaut ſi général, qu'il fait une partie de leur caractere; c'eſt d'être extrêmement intéreſſés. Ils péchent également & par l'attachement à l'argent & par la vanité. Le premier de ces vices les rend auſſi bas, que l'autre les rend quelquefois impertinents.

une Brochure intitulée : *Adreſſe aux perſonnes de Qualité qui emploient des François à leur ſervice, par Jack Anglois, Domeſtique hors de place.*

Je ne dois pas, Monſieur, vous laiſſer ignorer un uſage que je crois particulier à l'Angleterre. Ici, partout où l'on va dîner, ſoit à la ville ſoit à la campagne, il faut abſolument donner à chaque Domeſtique; & cela plus ou moins, ſelon ſon rang & celui de la perſonne chez qui l'on eſt. Ils ont mis tous les états à contribution, & l'on pourroit s'y faire, ſi du moins on en avoit le tarif. On ſent bien qu'il n'eſt pas jûſte de traiter le Sommelier d'un Pair du Royaume, comme celui du Shérif (*) d'une petite ville; mais comment apprécier les différences qui doivent s'obſerver entre ceux d'un Duc, d'un Comte ou d'un Baron? Ce ſont de ces choſes qu'apparemment l'on ne peut apprendre que par une grande pratique du monde. Gemelli Carreri remarque dans ſon Voyage de la Chine, que dans ce Pays on obſerve à la fin du repas *une coutume qu'aucune autre Nation n'approuvera*, qui eſt que chacun des

(*) C'eſt une ſorte de Magiſtrat annuel, particulier à l'Angleterre.

Conviés laiſſe neuf ou dix pieces de huit, plus ou moins ſelon ſa qualité, entre les mains d'un Domeſtique, & qu'ainſi, quelque part où l'on aille, on paie le vin que l'on boit. Il ne ſe doute pas que nos voiſins font la même choſe. Il eſt ſingulier de trouver ſi près de nous des mœurs ſi étrangeres. Si ceux qui vont au bout du monde connoiſſoient mieux l'Europe, ils ſeroient moins étonnés de tout ce qu'ils remarquent ailleurs. Nous avons des forêts peuplées d'Arabes, à qui il ne manque que la barbe : nous avons juſques à nos Iroquois & nos Topinambous.

Quoiqu'il en ſoit ; en Angleterre, lorſque l'on ſort de la maiſon où l'on a dîné, on trouve tous les Domeſtiques rangés en haie ſur ſon chemin, comme s'ils en compoſoient la garde, depuis le Maitre d'Hôtel juſqu'au dernier Valet de livrée, & chacun d'eux vous tend la main d'une maniere auſſi délibérée que l'ont en pareil cas nos Valets d'Auberge. C'eſt la ſeule action où les Domeſtiques

Anglois n'aient pas l'air contraint, & où ils paroiſſent l'avoir poli. Tandis que vous diſtribuez vos libéralités, le Maître de la maiſon qui vous reconduit tourne la tête à chaque fois, comme s'il rougiſſoit de ce que vous payez le repas que vous avez pris chez lui. Et vraiſemblablement les Chinois à cet égard ont la même pudeur.

Je ne ſai ce que cet uſage caractériſe le plus, ou la généroſité des Maîtres, ou l'ame baſſe & intéreſſée des Valets. Il prouve du moins que les Anglois ne vivent pas autant les uns avec les autres, que nous vivons parmi nous. Le jour où ils ſe viſitent paroît à tous leurs Domeſtiques un jour de Fête : ils étalent ſur le buffet la richeſſe & toute l'argenterie du Maître : & c'eſt pour les peines extraordinaires qu'ils prennent, qu'ils ont établi l'eſpece d'impôt dont nous parlons.

Il n'y a perſonne ici de raiſonnable, qui ne ſente les inconvenients d'un pareil uſage ; mais il eſt ancien, &, comme tel, généralement obſervé.

En vain plusieurs personnes du premier rang ont fait quelques tentatives pour l'abolir : elles y ont toutes échoué. Ce Peuple qui se pique tant d'être Philosophe, est néanmoins celui qui tient le plus aux anciennes coutumes. On pense ici bien différemment d'autrefois, mais on y vit encore de même.

D'ailleurs ceux qui ont beaucoup de Valets, & qui par conséquent donnent le ton, sont trop intéressés à conserver cet usage ; il tient souvent lieu de gages à leurs Domestiques. Mais autant cette coutume leur est favorable, autant elle est à charge aux gens d'une fortune médiocre qui ont la manie de vouloir hanter les Grands. Ils sont obligés de payer cet honneur quelquefois plus qu'il ne vaut. Le Duc de Richemont faisoit un jour des reproches au célebre M. de Moivre, de ce qu'il ne venoit pas dîner chez lui ; *il faut*, dit-il, *Milord, que vous ayez la bonté de m'excuser, je ne suis point assez riche pour avoir souvent cet honneur-là.*

Si les Domestiques Anglois sont

intéressés, il faut avouer aussi qu'ils ont de la reconnoissance. A la ville, pour vous la témoigner, lorsque vous sortez de chez leurs Maîtres, ils appellent vos gens à haute voix, & prononcent votre nom avec emphase. Leur ton plus ou moins élevé, annonce le degré de votre générosité & de leur reconnoissance. Quelquefois même, dans l'espoir d'en être payés, ils donnent à un homme des qualités qu'il n'a pas. Ce sont apparemment eux qui ont introduit l'usage en Angleterre d'appeller un Capitaine, Colonel; & un Apothicaire, Docteur. Il se trouve des gens aussi ridicules que le Bourgeois Gentilhomme, qui ont la sottise d'être flattés de titres qui ne leur sont pas dus, & d'acheter fort cher le *Monseigneur*.

A la campagne, les Domestiques de celui chez qui vous avez dîné, ont acquis d'avance des droits à vos libéralités. Ils ont enivré tous les vôtres, & c'est en quoi ils exécutent le plus ponctuellement les ordres de leurs Maîtres; car sur cela on leur en donne

de précis. Lorſque quelqu'un reçoit une viſite à ſa Campagne, s'il fait vivre, il ne doit pas ſouffrir que celui qui la lui rend s'en retourne, ſans que le Maître & les Valets ſoient auſſi ivres les uns que les autres. On ne permet guere au Cocher de monter ſur ſon ſiege, que lorſqu'il n'eſt plus en état de s'y tenir; & le tout à charge de revanche. C'eſt de la part des inférieurs une marque de reſpect pour ceux d'un plus haut rang; c'eſt dans ceux-ci même un témoignage de bonté pour ceux qui ſont au deſſous d'eux: en un mot, c'eſt un des articles eſſentiels de la civilité Angloiſe. La politeſſe des Chinois ſe trouve encore en cela conforme à celle des Anglois; à la Chine on croiroit n'avoir pas donné un bon repas, ſi les conviés ne s'en retournoient tous ivres.

Le plus grand inconvénient de cette coutume, c'eſt qu'elle entretient les Domeſtiques dans un vice auquel le bas peuple n'eſt que trop enclin, & qui les met ſouvent hors

d'état de ſervir leurs Maîtres lorſqu'ils leur ſont le plus néceſſaires. Mais en pareil cas les Anglois ſont plus indulgents que nous ne le ſommes : peut-être parce qu'ils connoiſſent mieux que nous juſqu'où va la foibleſſe humaine à cet égard. Les défauts que les hommes pardonnent le plus aiſément, ſont ceux où ils ſentent que leur propre penchant les entraîne.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XVII.

A Monſieur l'Abbé d'Olivet.

Sur la Verſification Angloiſe.

De Londres, &c.

Monsieur,

J'Ai lû avec beaucoup de plaiſir vos Remarques ſur Racine ; on reconnoît dans ce petit Ouvrage la juſteſſe de votre goût, la ſagacité de votre diſcernement & la grande connoiſſance que vous avez de notre Langue. Ce n'eſt pas ſeulement en Grammairien, c'eſt en Philoſophe que vous l'examinez. Votre Traité de la Proſodie Françoiſe eſt un excellent Ouvrage en ſon genre. Vous avez la gloire d'avoir le premier écrit parmi nous ſur une matiere également utile aux Auteurs de tout genre. Vous avez fait ſentir que dans notre Langue, même la Proſe eſt ſuſceptible d'un certain nombre, & qu'elle a ſon harmonie auſſi bien

que les Vers. Ceux qui ont de l'oreille ne peuvent lire vos Traductions ſans s'appercevoir que vous-même vous avez donné des exemples de ce que vous enſeignez aux autres : vous avez imité, autant qu'il étoit poſſible, le nombre & la cadence de la Proſe de Ciceron. Non content d'avoir défriché ce champ, qui, ſans vous, ſeroit encore inaceſſible, vous avez tracé avec toute la juſteſſe poſſible le chemin qu'il faut ſuivre pour pénétrer plus avant. Quelles obligations ne vous ont pas nos Ecrivains de toute eſpece ! En mon particulier, Monſieur, je voudrois pouvoir vous rendre le plaiſir que vous m'avez fait, par quelque choſe de ce genre qui pût vous ſatisfaire. Mais ce ſeroit trop eſpérer ; il n'eſt donc pas donné à tout le monde de ſe faire lire, en traitant des matieres auſſi ſeches.

J'aimerois aſſez vous entretenir de la Poéſie des Anglois ; mais Milton, dont un de vos Confreres nous a donné une ſi belle Traduction, vous en fait mieux connoître le génie

que tout ce que je pourrois vous en dire. Je me contenterai donc de vous parler de leur verſification, ſur laquelle il m'eſt plus aiſé de vous ſatisfaire.

Vous ſavez que dans les Poëmes Epiques & Dramatiques, les Anglois ont ſecoué le joug de la Rime ; ils s'y ſoumettent encore dans les autres eſpeces de Poéſie ; & leur Verſification rimée, qu'ils ont imitée de la nôtre, eſt à peu près la même. Vous jugerez par ce qu'ils en ont conſervé, comme par les changements qu'ils y ont faits, des avantages que leurs Poëtes en peuvent retirer. Il eſt du moins certain que ſi toutes ces différences ne la rendent pas plus agréable, elles la rendent plus facile.

Par exemple la diſtinction des Rimes maſculines & féminines, n'a aucun lieu dans la Poéſie Angloiſe. Quoique leur Langue ait beaucoup moins de mots que la nôtre qui finiſſent par un *e* muet, leurs Vers ne laiſſent pas d'être pleins de ces Rimes que nous appellons féminines.

Telles ſont celles-ci : *Fame*, *Name*, *Love*, *Move*, *Dance*, *Chance*; *&c.* *Shore* & *More*, en Anglois, ont le même ſon qu'*Aurore* & *Flore*, en François. Mais à cet égard les Poëtes Anglois font ce que faiſoient nos anciens Poëtes. Ils admettent indifféremment les Rimes maſculines & féminines ſelon qu'elles ſe préſentent. Il eſt vrai que quelques-uns de leurs Auteurs ſe ſont plaint de ce que celles-ci ne ſont pas aſſez fréquentes dans leur Langue. Les différentes eſpeces de Rimes plattes & de Rimes mêlées dont nous faiſons plus d'uſage qu'eux, ſont autant de délicateſſes qui flattent notre oreille, & la diſtinction de celles qui ſont maſculines ou féminines, n'a été imaginée parmi nous que lorſque notre Poéſie a commencé à prendre un plus haut vol.

Les Anglois ont les mêmes eſpeces de Vers que nous, mais ils en font un uſage tout différent. Dans la Tragédie, la Comédie & la plûpart des Ouvrages de longue haleine, nous avons coutume de nous ſervir du Vers Alexandrin : les Anglois au

contraire ne l'admettent presque nulle part. A la vérité Dryden en a entremêlé plusieurs dans ses derniers Ouvrages; mais M. Pope lui en fait un reproche. Les Italiens & les François n'employoient autrefois que cinq pieds ou dix syllabes dans le Vers héroïque; les Anglois ont retenu cet usage. Et comme c'est le genre de Vers auquel ils se sont le plus appliqués, ils en ont rendu le méchanisme plus facile & plus varié ; & par-là, si on les en croit, le Vers même plus harmonieux & plus agréable. Nous plaçons toujours le repos après la quatrieme syllabe.

Je vis ici, grace aux destins prosperes;
Comme autrefois vivoient nos premiers Peres;
Avec la Paix & la Frugalité.
Le doux Repos & l'aimable Gaîté,
Des Philémons cherchent les toits rustiques;
Les Jeux, les Ris sont mes Dieux domestiques;
Aucun Souci ne trouble mon sommeil.
Et le Plaisir m'attend à mon réveil.
Seul de mon temps il dispense l'usage;
Le goût des fleurs, l'amour du jardinage,
Me font passer les plus heureux moments,
Et tous mes soins sont des amusements.

Cette mesure de Vers continuellement répétée, peut à la longue fatiguer l'oreille ; les Anglois ne courent pas le même risque : tantôt ils placent comme nous la pause à la quatrieme syllabe ; tantôt ils coupent les Vers au milieu, comme dans l'exemple suivant :

J'aime à contempler * l'éclat de l'Aurore,
Je suis les Zephirs * à la Cour de Flore,
Des tendres oiseaux * j'aime les concerts ;
Ils chantent l'amour * sur des tons divers.

Tantôt enfin ils placent le repos après la sixieme.

Livrons-nous aux plaisirs, * passons nos jours
A la Cour de Venus * & des Amours.

C'est des changements & des arrangements judicieux de ces différentes césures, que dépend la variété de la Versification Angloise : j'essaierai de vous en donner une idée par un morceau de quelques Vers où vous les trouverez entremêlés.

A la Campagne | on a l'esprit tranquile ;
Du Philosophe | elle est l'unique asyle ;

Elle fut toujours * l'objet de mes vœux ;
Les devoirs gênants * & les soins fâcheux,
A mon repos | n'y portent nulle atteinte.
Je hais l'esclavage * & fuis la contrainte :
Ici je suis libre, * ainsi je m'y plais.
Mais dans les Cités * le fut-on jamais ?
Tyrans des uns | des autres les Esclaves,
Là tour à tour | on se charge d'entraves ;
Le préjugé | corrompant jusqu'aux cœurs,
Au gré de la mode * y régle les mœurs.
Pour avoir des jours * sereins & tranquilles,
Il faut s'éloigner * du gouffre des Villes ;
On y respire | un air contagieux,
L'air que je respire * est pur en ces lieux ;
On n'y connoît | la Fourbe ni l'Envie,
Ni les chagrins | le poison de la vie.
Une heureuse innocence * y regne encor,
Tout y ressent | les Mœurs de l'Age d'or.

M. Pope, le Despréaux d'Angleterre, & dont les sentiments sur cette matiere doivent tenir lieu de loi, est d'avis que pour donner aux Vers plus d'harmonie & de variété, les pauses à la quatrieme & à la sixieme syllabes ne doivent pas être continuées plus de trois fois de suite, sans l'interruption d'une autre, de peur de lasser l'oreille par un ton continu ;

continu ; & comme le Vers que la céſure coupe au milieu court plus vîte, il lui paroît qu'il peut être continué plus longtemps, ſans qu'il fatigue autant que les autres.

Pour moi je trouve que la pauſe après la ſixieme ſyllabe, eſt beaucoup plus lourde que celle après la quatrieme ; ſi elle eſt en effet auſſi languiſſante qu'elle me le paroît, nous ne perdons pas beaucoup à n'en pas faire uſage. Je ne dirai pas la même choſe de celle qui partage les Vers en deux parties égales.

Sur des lits de fleurs * l'aimable Jeuneſſe,
Avec les Plaiſirs * folâtre ſans ceſſe.

Cette meſure eſt, ſi je ne me trompe, auſſi harmonieuſe qu'aucune autre, & pourroit être très-favorable à la Poéſie Lyrique. Nos Vers de dix ſyllabes, il en faut convenir, ſont un peu monotones : cette diverſité de repos paroît remédier à ce défaut dans ceux des Anglois. Elle rend leur Verſification plus variée & plus riche.

Une chose particuliere aux Poëtes Anglois, c'est leur goût pour les Rimes *Triples*. Je passe encore tout de suite à l'exemple comme à la meilleure façon de me faire entendre.

Ne cherchons point parmi les vains plaisirs,
Le bien suprême où tendent nos desirs;
De la Raison le flambeau nous éclaire,
Suivons toujours ce flambeau salutaire:
Loin que nos sens satisfassent nos vœux,
Ils sont pour nous des guides dangereux,
Le Sage seul est en effet heureux.

C'est ainsi que de temps en temps les Anglois répétent trois fois la même Rime, & cela dans toutes leurs especes de Poésies; c'est leur maniere de fermer ce qu'on appelle une tirade. Dans la Tragédie même dont ils ont banni la Rime, ils y ont recours pour les morceaux les plus frappants. C'est leur maniere d'annoncer à ceux de leurs Auditeurs, dont l'intelligence leur est suspecte, qu'ils vont leur dire de belles choses. Ils terminent d'ordinaire chaque Acte par un couplet de neuf ou de onze

Vers dont les trois derniers riment ensemble. Ces especes de *Tercets* ont un grand charme pour eux, & l'on n'en doit pas être surpris, c'est un effet de l'habitude qui fait trouver du plaisir à tout. Cependant M. Pope, à qui je m'en rapporte pour tout ce qui regarde les Vers Anglois, blâme ce fréquent usage des Rimes triples comme une licence vicieuse, & voudroit qu'on ne s'en servît que pour les endroits qui ont quelque beauté.

Vous savez, Monsieur, qu'une des choses qui contribue le plus à la difficulté de notre Versification, c'est que les mêmes mots n'ont pas toujours la même mesure dans les Vers. *Ame*, *Femme*, *Prendre*, *Tendre*, *&c.* n'ont qu'une syllabe à la fin d'un Vers, ou devant une voyelle; devant une consonne, ils en ont deux. Il en est de même de tous les mots d'une ou de plusieurs syllabes qui finissent par un *e* muet, ils sont plus ou moins longs, selon le lieu où ils sont placés. Les Anglois comptent cet *e* muet pour rien, quelque part qu'il se trouve; *Love*, *Wine*, *B[illegible]le*, *White*,

&c. ſont toujours des Monoſyllabes dans leurs Vers. C'eſt peut-être ce qui leur donne une certaine dureté qui ne ſe trouve pas dans les nôtres. Notre pratique à cet égard, en rendant les Vers François plus doux, peut les rendre auſſi plus languiſſants & plus foibles. Par un uſage contraire, les Vers Anglois ſont quelquefois plus forts, mais communément plus durs. Si pour y dire plus de choſes, ils riſquent quelque rudeſſe, la crainte de bleſſer l'oreille fait peut-être que nous n'y en diſons pas aſſez. Il faut pourtant convenir qu'en toutes ſortes de Langues, les génies ſupérieurs trouvent toujours les moyens de vaincre les plus grandes difficultés. Les Vers de Corneille ſont pleins de force, ceux de Waller ont de la douceur.

La Verſification Angloiſe a un défaut bien contraire à l'harmonie, c'eſt de permettre l'*Hiatus*. Dans toutes les Langues, les Poëtes ont toujours été bleſſés du choc déſagréable de deux voyelles. Depuis que, parmi nous, Malherbe s'eſt piqué de ne ſe point permettre un ſeul

Hiatus, nos bons Poëtes ont ſuivi ſon exemple, & c'eſt aujourd'hui, pour nous, une faute ſi groſſiere, que perſonne ne la commet plus. Les Poëtes Anglois, même les plus célébres juſqu'ici, n'ont pas eu cette délicateſſe. M. Pope qui a mieux ſenti qu'un autre le mauvais effet qu'il y produit, eſt auſſi celui de tous qui s'en eſt le moins permis. On ne peut rien reprocher aux Anglois du côté du Génie, mais ils ont peut-être un peu trop négligé de perfectionner l'Art.

Pour ce qui eſt de notre Poéſie, ce ſeroit, je penſe, une entrepriſe dangereuſe que d'y vouloir rien innover. Au point de politeſſe & de perfection où nos grands Maîtres l'ont portée, nous n'avons rien de mieux à faire que de les imiter. Ceux qui ont voulu marcher par des routes autres que celles qu'ils nous ont tracées, ſe ſont preſque tous égarés.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XVIII.

A Monsieur DE CRÉBILLON, Fils.

Sur l'inconstance des Anglois & des François dans leurs Modes, avec quelques Remarques sur le goût particulier des Dames Angloises à cet égard.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

JE suis toujours surpris que le bon sens des Anglois ne les sauve pas de bien des ridicules, qui sembleroient n'être faits que pour une Nation aussi légere que la nôtre. On sait jusqu'à quel point nous poussons l'extravagance de nos Modes; toutes folles qu'elles sont néanmoins, ce Peuple si sage les adopte : les Anglois font peut-être pis : ils s'exercent, comme nous, à en inventer de nouvelles; & dans les choses qui sont du ressort du

goût, ils ne rencontrent pas heureusement. On ne trouvera pas dans les deux Chambres du Parlement de ces génies heureux & féconds, dont le goût supérieur fait le destin des Modes, qui hazardent tout, & qui font tout réussir, que tout le monde condamne, & que tout le monde imite. C'est un avantage que quelques Anglois voudroient disputer à nos François, & je ne sais pourquoi ils nous envient une pareille gloire. Je les renvoie à vos Ouvrages pour apprendre en quelle estime sont parmi nous ces heureux Mortels qu'ils voudroient égaler (*).

A l'égard des Femmes en Angleterre, elles affectent autant de s'éloigner de nos Modes; que les Hommes du bel air s'étudient à les

(*) Quelqu'un qui voudroit un peu étudier d'où part en premiere source ce qu'on appelle *Modes*, verroit à notre honte qu'un petit nombre de gens de la plus méprisable espece qui soit dans une ville, laquelle renferme tout indifféremment dans son sein, pour qui, si nous les connoissions, nous n'aurions que le mépris qu'on a pour les gens sans moeurs, ou la pitié qu'on a pour les fous, disposent de nos bourses, & nous tiennent assujettis à tous leurs caprices. *Mémoires de Sully.*

ſuivre : leur goût ne s'accorde avec celui des Dames de France qu'en un ſeul point, il eſt auſſi inconſtant. En ce Pays-ci, comme dans le nôtre, il n'y a rien de ſi changeant que la coëffure des Femmes. *Je me ſouviens*, dit M. Addiſſon, *de l'avoir vue hauſſer & baiſſer de plus de trente dégrés. Il y a dix ans ou environ qu'elle étoit montée à une hauteur ſi conſidérable, que les Femmes paroiſſoient beaucoup plus grandes que les Hommes.* A cet égard, depuis bien des années, & les Angloiſes & les Françoiſes ſont devenues plus humbles. Le Sexe a fait encore ici depuis peu un ſacrifice à la raiſon preſque auſſi conſidérable : il a beaucoup retranché de l'ampleur des paniers. Comme les Françoiſes ont ſuivi les Angloiſes dans leurs excès, j'eſpere qu'elles auront la ſageſſe de les imiter dans leur réforme : ſi c'eſt trop préſumer d'elles que de les croire capables d'un auſſi grand effort, du moins il n'eſt rien que le temps n'amene, & l'on doit tout attendre de l'inconſtance qui leur eſt naturelle.

Généralement parlant, on prétend qu'en fait de Modes, les Femmes ici réussissent encore moins que les Hommes. Celles que nos Françoises imaginent, nous plaisent, ou du moins nous nous y accoutumons; ici au contraire le Sexe en invente, que les Anglois même ne peuvent souffrir; & ce qu'il y a de singulier, c'est que l'on remarque aujourd'hui que les Femmes qui se mettent le plus mal de toutes, sont les Femmes de Condition. Si j'osois en croire mes yeux, je serois assez de cet avis, mais je ne prétends pas être un assez grand Docteur sur des matieres de pareille importance, pour oser rien décider. Je soupçonne seulement, qu'en fait de Modes, les Angloises consultent moins les graces, ou s'y connoissent moins que les Françoises; car on ne peut pas supposer qu'elles aient moins d'envie de plaire.

Il y a quelques années que les Dames du plus haut rang avoient imaginé ici une Mode assez extraordinaire, pour ne rien dire de plus,

c'étoit de ne porter que du linge chiffonné. Coëffures & manchettes, tout devoit l'être ; & l'art de chiffonner réguliérement un mouchoir de cou, étoit alors la derniere cérémonie de la Toilette. Je vous laisse à deviner les raisons d'une pareille Mode, & si elle n'avoit rien de contraire aux bienséances dont les Angloises se sont toujours piquées. Aujourd'hui dans leur façon de se mettre, elles paroissent vouloir imiter les Grisettes de Londres, qui plaisent généralement à tous ceux qui en amour comptent les Titres pour rien. Je ne sais si en cela elles ont quelques vues, mais il est sûr que les hommes s'obstinent à donner la préférence à celles-ci ; apparemment que l'amour propre des Femmes de Qualité les empêche de s'appercevoir qu'elles ne leur ressemblent que par l'habillement.

Je dois pourtant remarquer une chose à l'honneur des Angloises, c'est que parmi elles il se trouve un grand nombre de Femmes Philosophes, qui se piquent tellement de liberté

& d'indépendance, qu'elles refusent opiniâtrement de se soumettre au joug de la Mode, dont l'empire est si révéré en France par l'un & l'autre Sexe. Souvent même, pour mieux braver la multitude dont elles ne veulent pas recevoir la loi, elles inventent chacune des Modes particulieres à leurs perils & risques ; & quel qu'en soit l'événement, elles le soutiennent avec le courage le plus intrépide, & la constance la plus héroïque, ce qui fait qu'avec raison on peut leur donner le titre de Femmes fortes.

Si une Femme de cette espece est coëffée d'une façon bizarre, toute une Assemblée peut rire de la singularité de sa figure, & ne la sauroit déconcerter. J'en ai vu une porter un Oiseau Royal, que l'on pourroit appeller monstrueux, comparé à ceux qui ont paru en France : toutes les plaisanteries qu'elle a eues à essuyer dans la Société, n'ont pu la déterminer à en rogner les aîles : vraisemblablement elle trouvoit que cette Coëffure lui donnoit un air plus conquérant. C'est ainsi

qu'Alexandre portoit un Aigle déployé sur son Casque.

Quelquefois aussi, faute d'invention, nos Miladis copient des Coëffures de leur goût d'après les Portraits de leurs Bisaïeules ou de leurs Trisaïeules ; de sorte que d'ordinaire la Salle de l'Opéra de Londres est le répertoire des différentes Modes qui ont été imaginées depuis deux ou trois cents ans. En mon particulier, j'y ai reconnu toutes celles qui ont eu cours en France depuis François premier.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XIX.

A Monſieur le DUC D***.

Sur la Gaieté des François & la Mélancolie des Anglois ; & les bons ou mauvais effets de ces deux qualités, ſoit dans le général, ſoit dans le Particulier.

De Londres, &c.

MONSIEUR LE DUC,

IL faut être auſſi bon que vous l'êtes, pour ne pas oublier un Serviteur inutile ; moins je mérite à votre égard, plus je ſens combien il eſt flatteur pour moi de recevoir en Angleterre des marques de votre ſouvenir. Avec l'attachement le plus reſpectueux, je me trouve encore en reſte avec vous. Qu'il eſt beau dans le rang où vous êtes de ſavoir ſentir ! Qu'il eſt heureux de ſavoir penſer, & de réunir des avantages qui ne ſont bien appréciés que par le petit nombre qui les poſſede, à

ceux de la naissance beaucoup plus communs & toujours trop estimés par les hommes qui n'en ont point d'autre.

Vous vous êtes peint sans le savoir dans la Lettre que vous m'avez écrite. J'y ai retrouvé toutes les graces, tous les charmes de votre entretien, cet esprit aisé & naturel que les Ecrivains de profession ont tant de peine à imiter ; ce badinage léger, qui n'est que futilité dans ceux qui ne pensent pas, mais qui est le plus grand des agréments dans ceux qui ne s'en servent que pour faire perdre à la raison son ton sérieux, & lui prêter celui de la plaisanterie ; cette gaieté enfin vive & aimable, qui d'ordinaire est une marque & de la bonté du cœur & de celle de l'esprit (*).

Puisque vous daignez vous informer de ce que je fais, je vous avoue de bonne foi, qu'à présent que la Langue de ce Pays-ci commence à

(*) *Gaudium hoc non nascitur nisi ex virtutum conscientia, non potest gaudere nisi fortis, nisi justus, nisi temperans.* Senec.

m'être familiere, j'étudie moins les Livres que les Hommes : cette étude a toujours été plus de mon goût, & peut-être eſt-ce la plus utile. Je profite davantage à écouter la converſation des gens avec qui je me trouve, qu'à lire dans mon cabinet un volume du Spectateur. J'en fais moi-même ici de temps en temps les fonctions, c'eſt la Patrie des Philoſophes : on en trouve dans tous les états, ainſi quelque part où je ſois, je cherche, j'examine. Tantôt je vais faire mes ſpéculations dans ces Caffés, où les Pairs du Royaume s'entretiennent des affaires du Parlement ; tantôt dans ceux où de graves Miniſtres de l'Egliſe Anglicane, la pipe à la bouche, cenſurent le Clergé de Rome : je ne dédaigne pas même d'aſſiſter à des conférences de Matelots, & de les entendre parmi les pots & les bouteilles déclamer contre le Gouvernement, maudire les François & jurer d'exterminer les Eſpagnols. Un Philoſophe qui obſervera de près cette Nation, ne peut qu'être ſurpris

du mêlange de vertus & de vices qui s'y trouve. Il remarquera quelquefois dans l'homme de la profession la plus vile, cette noblesse & cette élévation de sentiments qui rapprochent tous les états: d'autrefois il verra le Pair du Royaume ne pas rougir des vices qui dégradent tous les rangs.

Rien n'est si rare, parmi les Anglois, que cette douceur d'esprit & cette gaieté d'humeur, qui font le charme de la Société, & ils y perdent beaucoup; ils seroient plus heureux, s'ils étoient plus sociables. Sans leur faire tort, on peut assurer qu'il ne savent pas si bien jouir de la vie que les François. Cela ne prouveroit-il pas qu'ils ne sont pas aussi Philosophes qu'ils pensent l'être? Les véritables sont ceux qui vous ressemblent, les Philosophes aimables. Après tout, la Philosophie n'est autre chose que l'art de se rendre heureux, c'est-à-dire, de chercher son plaisir dans l'ordre, & de concilier ce qu'on doit à la Société avec ce qu'on doit à soi-même.

Cette

Cette gaieté qui caractérise notre Nation, passe presque, aux yeux des Anglois, pour folie ; mais leur tristesse est-elle plus sage ? Et folies pour folies, les plus gaies ne sont-elles pas les meilleures ? Du moins si notre gaieté les attriste, ils ne doivent pas trouver étonnant que leur sérieux nous fasse rire.

Comme cette disposition à la joie ne leur est pas familiere, & que ce qu'ils ne trouvent pas chez eux leur paroît un défaut, les Anglois qui vivent parmi nous en sont blessés. Plusieurs de leurs Auteurs nous la reprochent comme un vice, ou du moins comme un ridicule.

M. Addisson nous appelle une *Nation Comique*. C'est ce me semble, n'être pas Philosophe en ce point, que de voir comme un défaut la qualité qui peut le plus contribuer à la douceur de la Société & au bonheur de la vie. Convaincu que tout ce qui rend les hommes plus heureux les rend aussi meilleurs, Platon veut qu'on ne néglige rien pour exciter & tourner de bonne

heure en habitude dans les Enfants ce sentiment à la joie. Séneque la place au rang des premiers biens. Lycurgue dédia à Lacédémone une Statue au Rire, ayant voulu, dit Plutarque, entremêler le Rire parmi les Convives, comme une sausse plaisante pour adoucir le travail & la dureté de leur regle de vivre. Du moins il est sûr que la gaieté peut se trouver avec toutes sortes de vertus, & qu'il est des vices avec lesquels elle est incompatible.

Celui qui rit de tout, & celui qui ne rit de rien, n'ont ni l'un ni l'autre le jugement sain; toute la différence que j'y trouve, c'est que le dernier est constamment le plus malheureux. Ceux qui parlent contre la gaieté, ne prouvent autre chose, sinon qu'ils sont nés tristes, & dans le fond du cœur ils l'envient peut-être plus qu'ils ne la condamnent.

Le Spectateur Anglois, qui a toujours eu pour but le bien de l'humanité en général, & de sa Nation en particulier, auroit dû, suivant ses principes, placer la gaieté au rang

des qualités les plus désirables : vraisemblablement il n'y a pas assez réfléchi lorsqu'il l'a blâmée si ouvertement. C'est dérober à la Vertu ses véritables attraits, que de l'habiller du manteau de la tristesse, comme font la plûpart des hommes. M. Addisson assure que la gaieté est un des plus grands obstacles à la sagesse des Femmes ; mais celles d'un tempérament mélancolique, telles que sont en général les Angloises, sont-elles moins sujettes aux foiblesses de l'amour ? Je connois des Docteurs sur cette matiere, à la décision desquels je m'en rapporterois plus volontiers qu'à la sienne ; & peut-être qu'en effet les personnes naturellement gaies sont trop aisément distraites par les différents objets, pour se livrer à tous les excès où cette Passion peut nous porter.

Un célebre Philosophe de cette Nation, M. Hobbes, soutient que le Rire ne vient que de notre orgueil : c'est avancer un paradoxe que de l'assurer du Rire en général ; mais tout le monde sait que cet Ecrivain,

d'ailleurs si estimable, pensoit trop mal de la nature humaine. Descartes a condamné avec justice des principes & des maximes qui supposent tous les hommes méchants. Pour rendre suspectes les causes que M. Hobbes donne du Rire, il suffit de remarquer que les gens fiers sont communément ceux qui rient le moins. La gravité est la compagne inséparable de l'orgueil. Dire qu'un homme est vain parce que le badinage d'un petit chat, ou les singeries d'Arlequin le font rire, ce seroit avancer la proposition la plus absurde, & ce ne peut pas être là son sentiment. Il faut bien distinguer entre le rire qu'inspire la joie, & celui qui naît de la raillerie. Ce n'est qu'improprement qu'on appelle *Rire* le ricannement de la malignité. L'Orgueil est à la vérité le pere de celui-ci : l'autre n'a rien de condamnable dans son principe ni dans ses effets. C'est ce dernier seul qui nous paroît aimable chez les autres, & dont il est heureux de trouver en soi les dispositions. C'est celui que vous avez

le talent d'exciter dans les perſonnes à qui il eſt le moins familier, parce qu'il eſt une ſuite néceſſaire du plaiſir qu'on a à vous entendre. Quand je vois un Anglois rire, il me paroît plutôt chercher la joie que l'éprouver : cela eſt ſur-tout remarquable ici chez les femmes dont le tempérament eſt porté à la mélancolie. Le Rire ne laiſſe pas plus de traces ſur leur viſage, qu'un éclair ſur la ſurface du Ciel. A l'air le plus riant ſuccede à l'inſtant le plus ſombre : on croiroit preſque que leur ame s'ouvre difficilement à la joie, ou que du moins la joie a peine à y ſéjourner.

A l'égard de la raillerie, il faut avouer qu'elle n'eſt pas naturelle aux Anglois ; auſſi la plûpart de ceux qui ſe la permettent, ont mauvaiſe grace à en vouloir uſer. Quelques-uns de leurs Auteurs ſont convenus de bonne foi que la plaiſanterie eſt tout-à-fait étrangere à leur caractere ; mais par la raiſon qu'ils en donnent, ils ne perdent rien à cet aveu. Voici celle qu'en rend l'Evêque Sprat :

Les Anglois, dit-il, *ont trop de courage pour souffrir la dérision, & trop de vertu & d'honneur pour se moquer des autres.* Cependant lorsque le cas arrive, & j'en ai déjà vu quelques exemples; & l'Anglois, qui, faute de cet honneur, se permet la raillerie, & celui dont le courage ne peut la supporter, se mettent tous deux en chemise, & se battent à coups de poing jusqu'à ce que l'un d'eux demande quartier à l'autre. J'ai lû aussi dans quelques Voyageurs, que les poings sont les seules armes dont les Chinois se servent dans leurs duels.

Une plaisanterie offensante a chez nous des effets plus funestes. Mais je ne prends point le parti de la raillerie & de la moquerie, d'une joie insensée, je prends celui de la gaieté. Le misérable talent de tourner quelqu'un en ridicule pour satisfaire la malignité des autres, est la marque d'un petit génie sans honneur & sans élévation. La Fontaine a très-bien dit :

» Dieu ne créa que pour les Sots
» Les méchants diseurs de bons mots.

Je n'examine pas s'ils sont plus communs chez nous qu'ailleurs, & crois qu'il vaut mieux les abandonner tous, quelque grand qu'en puisse être le nombre. Si plusieurs, parmi nous, tirent vanité d'un talent aussi frivole, & peut-être aussi méprisable, ils ne me paroissent pas moins ridicules qu'ils peuvent le paroître aux yeux des Anglois. Ils se font communément haïr de ceux-même qu'ils font rire. (*) Je ne connois point de vice aimable, & je ne ferai jamais l'apologie de ceux qui peuvent être particuliers à ma Nation. *Celui*, dit un de nos Ecrivains, *qui par un bon mot accable son homme, ne mérite guere plus de louanges que celui qui le tue à coups de pistolet.*

Au surplus, si les Anglois rient peu, au milieu de l'Angleterre il se trouve une Nation qui ne rit jamais, c'est celle des Presbyteriens; ils ont fait du Rire un huitieme péché mortel. Selon eux, une femme qui rit péche

(*) . . . . *solutos*
Qui captat risus hominum, famamque dicacis
Affectat: niger est; hunc tu, Romane, caveto.
Horat. Serm. Lib. I. Sat. 4.

autant que pécheroit, selon nous, une femme qui manqueroit à la pudeur & à la modestie. Aussi y a-t-il parmi eux des Familles, où de pere en fils on n'a jamais ri. Que d'erreurs ! Que d'extravagances entrent dans la tête des Hommes ! Mais que je les plains lorsqu'il y en entre de tristes ! Ces austeres Docteurs, & qui se donnent pour observateurs si scrupuleux de l'Ecriture, feroient beaucoup mieux de s'en tenir à cette maxime, si digne de celui qui avoit reçu de Dieu le don de la Sagesse : *Le rire du Sage se voit, & ne s'entend pas.*

La gaieté est & sera toujours le partage d'une Nation douce, sociable & policée. Quels Peuples ont été plus renommés pour la douceur des mœurs & de la société, que les Athéniens ! N'étoient-ils pas en même temps le Peuple le plus gai de la Grece ? Athènes n'a-t-elle pas fourni autant de grands Hommes que l'austere Lacédémone ? De nos jours, les Persans, la Nation de l'Orient la plus éclairée & la plus

polie, paſſe auſſi pour la plus gaie. Par-tout on voit les hommes plus gais, à meſure qu'ils ſont plus ſociables ; & les hommes ſont faits pour vivre les uns avec les autres.

Si je prens ſi fort le parti de la gaieté, c'eſt qu'elle eſt non-ſeulement déſirable pour ſoi, & pour ceux avec qui l'on vit, elle l'eſt pour l'avantage même de la Société en général. La bonne humeur eſt la recette la plus ſûre contre toute eſpece d'enthouſiaſme. Les gens gais ne ſongent pas à nuire à leurs voiſins, ou à exciter des ſéditions dans l'Etat. Ils ne s'appliquent qu'à jouir de la vie, & à en tirer le meilleur parti qu'ils peuvent.

Quelqu'un a remarqué que les Italiens ſemblent avoir placé la triſteſſe au rang des vices, en lui donnant le nom de *Malignité.* En effet, les eſprits triſtes & mélancoliques ſont mécontents de tout, parce qu'ils le ſont toujours d'eux-mêmes : ils ſe plaignent ſans ceſſe du Gouvernement ; & ne manquent pas de le troubler dès qu'ils en trou-

vent les occasions. Ce sont des esprits de cette trempe qui excitent des soulévements dans toute sorte d'Etats ; & s'il en est arrivé plus en Angleterre qu'ailleurs, c'est que les esprits de ce caractere y sont peut-être plus communs. Une humeur triste & noire tombe aisément dans le Fanatisme, & le Fanatisme mene à tout. Il étouffe tout sentiment d'humanité, il ne connoît pas même la voix de la Nature. Les Factieux qui ont fait couper la tête au Roi Charles I. & ceux qui, parmi nous, vouloient changer la Couronne d'Henri III. en Couronne Monachale, n'étoient pas assurément des gens gais. Ce célébre Brutus, l'un des meurtriers de César, étoit d'une humeur mélancolique. Le Poëte Anglois qui a le mieux peint la nature & les effets des passions, les défauts attachés à l'humanité en général, & ceux qui sont particuliers à sa Nation, Shakespear fait sentir cette vérité par des Vers, qui sont une preuve de l'excellence de son jugement & de la bonté de son caractere. *L'Homme,*

dit-il ; *qui n'a point de Musique dans lui-même, & qui n'est point touché de l'harmonie & de la douceur des sons, est propre aux brigandages, aux conspirations, aux trahisons : les agitations de son esprit sont aussi tristes que la Nuit, & ses affections aussi sombres que l'Erèbe ; ne vous fiez pas à un tel Homme.* C'est s'exprimer en Poëte, mais c'est penser en Philosophe. C'est prévoir les effets dans leur cause. Aussi est-il vrai que les personnes que la Musique transporte le plus, sont d'ordinaire les mieux organisées, & pour leur bonheur, & pour celui des autres : elles portent le même degré de sensibilité dans toutes leurs affections. Que de plaisirs ne devez-vous pas en effet au goût que vous avez pour tous les Arts ; & quant au sentiment, à en juger par les peintures que vous en faites, qui le connoît mieux que vous ? . . . .

Quoi que les Anglois puissent dire sur la gaieté : ses effets, & dans le général & dans le particulier, doivent la faire regarder comme un bien. Pour moi, en condamnant

ceux d'entr'eux qui nous reprochent d'être gais, je me garderai bien de les imiter, & de leur reprocher d'être tristes. Nous pouvons quelque chose sur nous, mais il est des causes physiques dont le meilleur usage de la raison ne peut empêcher l'effet. Quand on examine les choses de près, il faut toujours en revenir là : les hommes, en tout, sont moins à blâmer qu'à plaindre. Quoiqu'il en puisse être, soit que la qualité du climat ou quelque autre cause que ce soit, rende ici la tristesse contagieuse : comme je suis dans le cas de Montaigne, *& que je ne l'aime ni ne l'estime*, si vous vous appercevez, par mes Lettres, qu'elle commence à me gagner, daignez m'en avertir, & je pars à l'instant pour aller respirer mon air natal & reprendre mon ton naturel. Comptant toujours sur vos bontés, j'irai retrouver dans les charmes de votre société, ce que j'aurai perdu dans celle des Anglois.

J'ai l'honneur d'être,

MONSIEUR LE DUC,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XX.

A Monsieur DE BUFFON.

Contraste de deux Caracteres singuliers, l'un dans un François, l'autre dans un Pair d'Angleterre.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

QUELQUE déraisonnable que soit le parti que M. de N**. vient de prendre, je n'en suis point surpris ; je connois sa façon de penser & d'agir, & autant j'estime sa probité & la droiture de son caractere, autant je désapprouve ses caprices & toutes les bizarreries de son esprit. Ce n'est pas assez d'être honnête homme, il faut de plus être homme raisonnable. Chacun sans contredit est maître de vivre comme bon lui semble ; mais il n'est point vrai qu'en prenant ce parti, l'on soit à l'abri de tout reproche, pourvu que l'on

Vous connoiſſez, Monſieur, l'extrême antipathie que j'ai pour quiconque affecte de ſe livrer aux caprices de ſon goût & aux déréglements de ſon imagination. Un homme en pareil cas, ſemble ne quitter les voies communes, que parce qu'il en connoît de plus ſûres ; mais lorſqu'il arrive toujours qu'en s'éloignant des autres il ne fait que s'égarer, ſa préſomption doit l'expoſer au mépris de la Société dont il veut s'iſoler. Tous les hommes n'ont pas aſſez de raiſon pour ſe conduire eux-mêmes, ils ont beſoin de regles & d'exemples pour leur ſervir de guides.

Il n'y a guere eu d'hommes plus ſinguliers que le dernier Comte de P***, qui mourut il y a quelques années. Cet Anglois s'étoit fait un ſyſtême de vie tout particulier. Son caractere étoit diamétralement oppoſé à celui de M. de N**. Celui-ci veut être toujours malade, l'autre ne vouloit pas même qu'aucune maladie pût l'aſſaillir. Loin de ſe plaindre jamais de rien, il ne permettoit

pas

pas qu'aucun accident eût le pouvoir de le rendre malheureux. C'est une chose assez difficile ; mais il l'avoit résolue. Le seul moyen que les plus grands Philosophes aient pû trouver, est de s'armer de prudence pour faire tête aux malheurs que la sagesse humaine ne sauroit prévenir. Notre Philosophe Anglois en avoit imaginé un plus court, c'étoit (pour me servir d'un terme de chicane) de prétendre cause d'ignorance de tout ce qui pouvoit lui arriver de fâcheux. Epictéte vouloit qu'à la mort de sa Femme on dit qu'on l'avoit rendue à celui qui l'avoit donnée ; Milord P** avoit résolu de ne rien rendre de tout ce qu'il avoit reçu ; vainement lui annonçoit-on un évenement fâcheux, il s'obstinoit à le nier. Sa Femme étant morte, il n'en voulut rien croire ; & tant qu'il a vécu, il a fait mettre sur sa table le couvert de la défunte Comtesse. Si son Fils étoit absent, la même chose se pratiquoit. Lui-même prêt à mourir, il soutint qu'il n'étoit pas malade ; & un quart d'heure avant que d'expirer,

quoiqu'il n'eut rien perdu de fa raifon, il vouloit obftinément fe lever pour aller prendre l'air. Quand les hommes ont donné un certain tour à leur imagination, ils ne s'apperçoivent plus de fes écarts; ils déraifonnent de fang-froid, & finiffent par être eux-mêmes les dupes des comédies, qu'ils n'ont d'abord jouées que pour tromper les autres.

Je ne fai fi Milord P**, tout fingulier qu'il paroît, n'étoit pas un Singe de cet ancien Philofophe qui, fouffrant cruellement de la Goutte, dit en grinçant les dents: *Non, je n'avouerai pas que tu es un mal.* Rougiffons pour notre efpece, en fongeant à toutes les folies auxquelles elle eft fujette; mais ce qui me furprend tous les jours, c'eft que le Pays où le bon fens paroît le plus commun, foit celui où l'on porte le plus loin toutes les fortes de folies.

Je finirai ce que j'ai à vous dire de l'efpece de Philofophe Anglois dont je vous ai parlé, par une hiftoriette qui eft ici dans la bouche de tout le monde.

Milord C***, l'un des Anglois qui a le plus d'eſprit, étant un jour allé voir Milord P**, qui, lui-même malgré ſes bizarreries, en avoit beaucoup ; un petit chien qu'avoit celui-ci mordit le premier à la jambe. *N'ayez peur de rien*, dit le Comte de P**, *mon petit chien ne mord jamais.* Milord C***, qui d'un coup de canne avoit étendu par terre le petit animal, repartit ſur le même ton : *Ne craignez rien, Milord, je ne bats jamais les chiens.*

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XXI.

A M. le Marquis DU TERRAIL.

Sur les deux Chambres du Parlement.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

LE désir de connoître, est la preuve de l'esprit; le choix des objets où il se porte, est l'effet de la raison: en est-il de plus dignes de l'homme que l'étude des Loix & de la nature des différents Gouvernements? Continuez, Monsieur, à cultiver un goût qui suppose toujours des qualités louables dans celui qui le posséde. L'habitude à s'occuper de ces grands objets, donne à l'ame une élévation qu'elle ne prend pas dans les autres connoissances.

Pour venir au point particulier qui excite votre curiosité, il me semble que la Chambre des Communes n'a tant d'autorité en Angleterre, que

parce que celle des Pairs est presque entierement dans la dépendance de la Cour. Celle-ci est le grand Conseil de la Nation ; c'est à elle à arrêter les entreprises d'un Ministre ambitieux ; à proposer les mesures pour entretenir la Paix ou pour faire la Guerre ; c'est à celle des Communes à trouver les moyens de procurer l'argent nécessaire pour subvenir au maintien de l'une ou aux frais de l'autre.

Si les deux Chambres sont également établies pour veiller au salut du Peuple, les Pairs du Royaume sont de plus les Gardiens nés de ses Privileges. La forme du Gouvernement leur donne à toutes deux une part égale dans la puissance Législative ; mais que deviennent les plus sages Constitutions, lorsque ceux qui sont faits pour les maintenir, trouvent leur intérêt à les renverser ! L'éxécution est la vie de la Loi.

La Constitution politique d'Angleterre est totalement changée depuis que l'autorité de la Chambre-Basse y est prépondérante. C'est

l'effet que devoit produire nécessairement l'augmentation prodigieuse des fortunes que le Commerce a occasionnées dans les différents Etats. La part des Communes dans les richesses de la Nation, est non-seulement devenue, dans le total, de beaucoup supérieure à celle des Seigneurs, mais dans le détail même, on ne peut citer que très-peu d'exemples de particuliers plus riches parmi les derniers, que parmi les premiers. La plus grande différence entr'eux, aujourd'hui, est celle du titre & du rang. Les Membres de la Chambre-Basse sont, à quelques égards, des Pairs sans couronne sur l'écusson de leurs Armes.

Les Anglois vantent un des avantages de leur Gouvernement; c'est d'avoir ouvert, à l'exemple de celui de Rome, la voie des honneurs à toute sorte d'états. Il est vrai que chez eux les Plébeïens peuvent être élevés au grade de Patriciens; & j'admirerois encore plus une Politique si sage & vraiment Républicaine, si l'on ne pouvoit obtenir le titre

de Pair du Royaume, que par les ſuffrages des deux Chambres ; mais loin que leur concours ſoit néceſſaire pour y parvenir, d'ordinaire c'eſt contre le vœu de l'une & de l'autre que la Cour l'accorde au Membre qui lui ſacrifie ſon honneur & le bien de ſon Pays. Si le rang de Pair ſe donne quelquefois au Citoyen qui a ſervi ſa Patrie, le Miniſtre coupable qui a ſoulevé le Peuple par une adminiſtration odieuſe, eſt encore plus ſûr de l'obtenir.

Les Grands étant toujours unis au Souverain, leur pouvoir, qui devroit tenir la balance entre le Roi & le Peuple, ne peut ſervir qu'à en rompre l'équilibre.

Depuis que je ſuis en ce Pays-ci, j'en ai vû moi-même la preuve la plus forte. En 1740, la Chambre des Seigneurs rejetta, pour la ſeconde fois, un Bill qui avoit paſſé à celle des Communes, & dont l'objet étoit de reformer le nombre des gens en place qui ont ſéance à celle-ci. Je fus témoin des éforts que fit le Parti opposé au Miniſtere, & Milord

Chester-Field en particulier, pour soutenir un Bill si sage. L'influence de la Cour eut son effet ordinaire, elle les rendit inutiles. « Si ce Bill, » dit ce rédoutable antagoniste du » Ministre & de ses adhérents, eut » commencé dans cette Chambre, » on auroit pû le regarder en quelque » façon, comme une censure de la » Chambre-Basse ; mais puisqu'il » est l'ouvrage de celle-ci, la cen- » sure ne peut tomber que sur nous, » si nous ne le passons pas avec les » clauses nécessaires pour empêcher » qu'une Pension infamante ne cor- » rompe aucun des Membres de la » Chambre-Haute. Elle n'est point » à la vérité, aussi exposée à la » corruption que celle des Commu- » nes. Vous possédez, Milords, de » grands biens : il s'en trouve peu » parmi vous dans des circonstances » assez étroites, pour n'être pas en » état de supporter leur dignité. » Mais la corruption est contagieuse; » si elle vient à gagner l'autre Cham- » bre, elle est trop près de nous. » *Ardet Ucalegon.* »

Il est certain qu'en toute occasion les Grands, en ce Pays-ci, contribuent plus à étendre les prérogatives du Souverain, qu'à conserver les Priviléges des Sujets. C'est là ce qui empêche que dans la Nation, la Chambre-Haute du Parlement n'ait tout le crédit qu'elle y devroit avoir par son institution. Le Corps des Evêques, qui y occupe le premier rang, est entierement livré à la Cour, & la plûpart des Grands n'y sont pas moins attachés, par les honneurs qu'ils en ont reçu ou qu'ils en espérent. C'est là ce qui fait toujours pencher la balance de son côté. D'ailleurs si, comme cela est arrivé plus d'une fois, elle se trouvoit embarrassée à faire passer quelque Acte à cette Chambre, le Roi a une ressource sûre, c'est de créer autant de Pairs qu'il peut en avoir besoin pour s'assurer la pluralité des suffrages. Ce moyen a déja été mis en usage plus d'une fois.

D'une autre côté, l'inégalité avec laquelle la Nation est représentée à la Chambre des Communes, est un

défaut ſi eſſentiel qu'il eſt étonnant qu'on n'ait pas encore entrepris d'y remédier. Elle eſt ce qui contribue le plus à l'influence de la Cour ſur les Elections. Les Privileges des petits Bourgs qui compoſoient l'*ancienne Angleterre*, ſont aujourd'hui extremement contraires aux intérêts de la *Grande Bretagne*. Que l'on compare le nombre de Députés qu'ils envoient au Parlement, avec celui des Comtés & des grandes Villes; la diſproportion eſt énorme. Les Cités de Londres & de Weſtminſter, le Bourg de Southwark & le Comté de Midle-Sex, contiennent au moins un cinquieme de la Nation; cependant ils n'ont pas plus de dix repréſentants à la Chambre-Baſſe, ce qui ne fait pas un cinquante-cinquieme des Membres de cette Aſſemblée. De cette repréſentation inégale du Peuple il réſulte que les Actes du Parlement ſont ſouvent oppoſés à la façon de penſer du plus grand nombre, ſur-tout dans la claſſe de ceux qui, par leur éducation & leur fortune, donnent le plus de poids à leurs ſentiments.

Un Etranger admis à la Chambre des Pairs, ne peut que prendre l'idée la plus haute de cette auguſte Aſſemblée, lorſqu'il eſt témoin de la noble liberté avec laquelle on y ſoutient les intérêts du Peuple, ou l'on y examine la conduite du Miniſtre; mais la maniere d'y recueillir les ſuffrages, ne répond pas à celle dont les affaires s'y traitent. Ce n'eſt la plûpart du temps qu'une eſpece de formalité. On eſt ſcandaliſé de voir le Clergé toujours d'acord avec celui qui gouverne, entrer dans toutes ſes vues & favoriſer tous ſes projets. En effet, le ſilence de ces Meſſieurs (*) le ſert ſouvent mieux que l'éloquence de beaucoup de Seigneurs, qui ne perſuadent perſonne, & à qui l'on a toujours à reprocher l'intérêt particulier qui les fait parler. C'eſt apparemment cette crainte qui retient ces reſpectables Prélats : on agite tous les jours devant eux les matieres qui touchent

(*) Un d'eux dit un jour: *le Miniſtere a de grandes obligations à notre Banc; nous lui épargnons beaucoup d'argent en penſions.*

de plus près au bien du Peuple, sans qu'aucun d'eux ouvre la bouche. Dans le Recueil des Discours qu'on a prononcés depuis deux ans à cette Chambre, il ne s'en trouve qu'un qui soit d'un Evêque, & il est justement en faveur de l'Acte le plus odieux à la Nation. Aussi appelle-t-on le *banc du silence* (*) celui où les Seigneurs Spirituels sont assis & quelquefois exposés à des plaisanteries assez indécentes de la part des Seigneurs Temporels, qui les traitent comme si réellement ils étoient aussi sourds que muets.

Je trouve un manque d'adresse au Ministre qui dispose des suffrages de ce Corps respectable & de ceux des seize Pairs d'Ecosse, de ne pas leur permettre pour leur honneur, pour son intérêt du moins, de feindre quelquefois d'être d'un avis contraire au sien. Une contradiction concertée dans des temps où il ne court aucun risque, couvriroit mieux son jeu &

(*) Locke le caractérise d'une maniere encore plus offensante, il l'appelle le *Caput Mortuum* de la Chambre des Pairs.

leur épargneroit la honte de n'oser s'écarter de l'uniformité qui leur est prescrite.

S'il est question de prononcer sur les objets les plus importants de la Législation, on est surpris de ce qu'un Membre de cette Chambre y dispose des suffrages de plusieurs de ceux qui sont absents. Ce Privilege qu'ont les Pairs de donner leurs voix *par Procureur*, est manifestement contraire au bien de la Nation. Quelque attention que l'on ait à choisir ceux à qui l'on en confie la disposition, si l'on est sûr de leur probité, on ne peut pas toujours l'être de leurs lumieres. N'arrive-t-il pas aux personnes les plus honnêtes & les mieux intentionnées, de penser différemment sur les mêmes matieres? Celui qui est présent peut n'être pas touché des raisons qui auroient convaincu les absents qu'il représente. Leurs voix, dont il dispose, donnent la force de Loi à un Acte auquel peut-être eux-mêmes ils se seroient opposés.

C'est par l'intérêt qu'a la Cour à

maintenir ce Privilege des Grands, que toutes les tentatives des Communes, pour l'abolir ont échoué. Il eſt d'autant plus aiſé au Miniſtre de faire paſſer un Acte à la Chambre des Pairs, qu'il n'a pas même beſoin de la préſence de ceux qui lui ſont affidés. Dans les queſtions les plus importantes, le tiers des ſuffrages qui les décident eſt communément de Membres abſents. (*) Les uns, occupés de leurs affaires particulieres, les autres, livrés à leurs plaiſirs, apprennent par les nouvelles publiques, qu'ils ont donné leurs voix pour augmenter les impoſitions.

Quel abus dans un Corps ſi ſagement établi, & combien les conſéquences n'en peuvent-elles pas être funeſtes ! Lorſqu'il eſt queſtion de

(*) Dans les Diſcours prononcés à la Chambre des Communes, on trouve celui d'un de ſes Membres qui prétend avoir été ſouvent embaraſſé de ſavoir ſi celle des Pairs étoit aſſemblée. *Je demandai*, dit-il, *un jour à une douzaine de gens que je trouvai dans l'Antichambre, ſi les Seigneurs étoient aſſemblés. Nous n'en ſavons rien. Savez-vous s'ils s'aſſemblerent hier ? Non. Savez-vous quand ils s'aſſembleront ? Non, &c.* Actes de la Chambre des Communes. *Vol. XII. pag. 286.*

faire des Loix d'où dépendent le bonheur & le ſalut du Peuple, les voix des abſents devroient-elles être comptées ? Comment ceux qui par leur naiſſance ont le droit de veiller aux intérêts de leur Nation, ne rougiſſent-ils pas d'en confier le ſoin à d'autres ! Ne ſe rendent-ils pas indignes & du rang qu'ils occupent, & de l'autorité dont ils ſont dépoſitaires, lorſqu'ils font de l'un & de l'autre un abus ſi dangereux ?

A Rome où l'on étoit plus attentif au bien public, il falloit la préſence d'un certain nombre de Sénateurs pour rendre les Décrets authentiques; & l'on impoſoit une amende pour ceux qui ne ſe trouvoient pas les jours marqués aux Aſſemblées (*).

(*) Il eſt vrai que lorſque Céſar eut détruit la République, le Sénat ne s'aſſembloit plus que pour la forme. Les décrets étoient arrêtés dans des Aſſemblées particulieres, ſouvent même on les ſuppoſoit rendus ſur l'avis des Sénateurs qui avoient le plus de réputation, quoiqu'il fut certain qu'ils n'avoient pû s'y trouver.

Et quidem quum in mentem venit, ponor ad ſcribendum, & ante audio Senatus-conſultum in Armeniam & Syriam eſſe perlatum, quod in meam ſententiam factum eſſe dicatur, quam omnino mentionem ullam de ea re eſſe factam. Atque hoc nolim me jocare putes. Nam mihi ſcito jam a Regibus ultimis

Ce privilege des Pairs est trop contraire au bien de la Nation, pour que ceux qui y sont véritablement attachés en profitent. Mais que peut leur présence, que peut leur éloquence contre le suffrage des absents! Ceux-ci dans le sein de l'inaction, rendent inutiles les efforts des Citoyens les plus assidus & les plus zélés.

Les Membres de la Chambre des Communes mériteroient bien aussi quelques reproches; les Privileges dont ils jouissent, ne leur laissent aucune excuse pour s'absenter du Parlement (*).

Cependant combien en est-il qui

allatas esse litteras quibus mihi gratias agant quod sit, mea sententia, reges appellaverim: quos ego non modo reges appellatos, sed omnino natos nesciebam. M. T. Cic. Epist. Fam. 9. 15.

(*) Je pourrois nommer le lieu & le temps où des Députés du Parlement ont cru avoir une excuse suffisante pour s'absenter, & ne pas remplir un devoir que leur a imposé leur Pays qui les a choisis, parce qu'ils attendoient la visite d'un Violon ou d'un Chanteur; & des affaires qui regardoient la liberté des Sujets, ont été négligées pour le plaisir d'accompagner GEMINIANI dans un Concert. Si un Etranger de bon sens se trouvoit témoin d'une scene de cette espece, quelle idée méprisable ne prendroit-il pas de pareilles gens! &c. *Letres Choisies du Journal de* FOG. *Lond.* 1732. *V.* 1.

n'y

n'y paroissent presque jamais ? Peuvent-ils faire une plus grande insulte au Peuple qui leur a confié ses droits, que de s'amuser dans leurs Terres à faire la guerre aux Renards, tandis qu'on délibere à Londres si la Nation doit la déclarer à l'Espagne ?

Les Anglois devroient-ils être étonnés si quelquefois les Rois se déchargent sur leurs Ministres du pesant fardeau de leur autorité, lorsque ceux d'entr'eux à qui les Loix confient la garde de leurs Privileges, se reposent sur d'autres, d'un soin qui, comme il fait le plus grand de tous les avantages, devroit être le plus sacré de leurs devoirs ?

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XXII.

A Monsieur DE LA CHAUSSÉE.

Des différentes usages auxquels on emploie les Feuilles qui s'impriment tous les jours à Londres, & des Articles singuliers qu'on y trouve.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

SI vous vous étonnez qu'ici les Loix autorisent des Filles dissolues à se servir de toutes sortes de voies pour se faire épouser, vous ne serez peut-être pas moins surpris de quelques usages qui tendent également à favoriser le Mariage, & qui offrent pour y parvenir, des moyens plus honnêtes, mais également inconnus parmi nous : ceux-ci sont pour de vertueuses Filles délaissées, & qui craignent de mourir dans le célibat; ou pour de sages Veuves qui ne peuvent se consoler de la perte d'un premier Mari, que dans les bras d'un

second. On avoue ici ses sentimens plus hardiment qu'ailleurs sur toutes sortes de matieres ; la vraie modestie est une des vertus du Sexe en Angleterre ; mais il faut convenir aussi qu'il ne sait ce que c'est que de pratiquer la fausse.

Une femme a-t-elle envie d'épouser un jeune homme qu'elle n'est pas à portée de voir ? Souvent sans autre détour elle lui en fera faire la proposition ; hé, après tout, qu'y a-t-il en cela de si condamnable ? Pourquoi ne seroit-il pas permis de faire pour un but aussi légitime que celui du Mariage, ce que de très-grandes Dames pratiquent parmi nous pour des vues qui ne sont pas tout-à-fait si honnêtes.

Vous savez que ce que l'on appelle ici les *Papiers journaliers* sont la chose du monde la plus commode, & que pour deux Schellings on y fait mettre tout ce qu'on veut (*).

(*) J'ai besoin de rappeller ici au Lecteur qu'il y a vingt ans que ces Lettres sont écrites & qu'on ne connoissoit point alors en France les Feuilles d'*Affiches & Avis divers*, qui intéressent aujourd'hui également & la Ville & la Province. C'est un

A-t-on besoin d'emprunter de l'argent ? A-t-on des chevaux à vendre ? On en donne avis au Public par cette voie. On y trouve souvent des articles singuliers. Quelques-uns sont de bonne foi, d'autres sont de pures plaisanteries de gens qui cherchent à s'égayer, mais qui ne peuvent néanmoins faire d'éfet qu'autant qu'elles sont fondées sur ce qui arrive quelquefois. Voici un Avis que j'ai lu dans un des papiers d'hier.

« Si le jeune homme qui ramassa » le mouchoir d'une Dame à Saint » Paul, Mardi dernier, & qui en a » donné avis dans le Papier de Mer» credi suivant, n'est point marié, » & qu'il ait dans le cœur les sen» timents qu'elle croit avoir lus dans » ses yeux, il n'a qu'à donner un » état de ses biens, & un inventaire » de sa personne & de ses qualités, » avec l'adresse du lieu où il fait son » séjour ordinaire, la Dame qui a » laissé tomber le mouchoir, lui

usage que nous avons emprunté des Anglois, & qu'une police plus attentive que la leur, contient dans les bornes de l'utilité publique.

» fournira les occasions de le lui » rapporter, & d'aspirer à de plus » grandes faveurs. »

J'en ai conservé un autre d'il y a trois mois, où se trouve un avertissement plus singulier encore. Le voici mot pour mot :

« Ceci est pour donner avis à qui » il appartiendra, qu'une Veuve, » d'entre trente & quarante ans, » dont la condition est honnête, & » les biens assez considérables, d'une » constitution forte, quoique blonde, » & pour la figure, du moins passa- » ble, veut dans le courant du mois » rendre possesseur de sa personne » & de ses biens, en qualité de vrai » & légitime Mari, un homme en qui » se trouvent les qualités suivantes.

» Premierement. On veut qu'il » soit d'un âge mûr, c'est-à-dire, » d'entre vingt à vingt-cinq ans.

» Secondement. Qu'il soit d'un » bon tempérament, qui n'ait point » été altéré par la débauche, & qui » ne soit sujet ni aux vapeurs, ni à » aucune autre affection mélancoli- » que, ou maladie de la ratte.

» gardent point la Maiſon, où y
» attirent mauvaiſe Compagnie. »

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XXIII.

A Monsieur L'ABBÉ DU BOS.

Sur l'état de la Peinture & de la Sculpture en Angleterre.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

VOUS nous avez donné un excellent Ouvrage sur la Poésie & sur la Peinture, où, suivant le précepte d'Horace, vous les avez continuellement associées comme deux sœurs. J'en ai annoncé en ce Pays-ci la nouvelle Edition que vous nous préparez, & on l'y attend avec grande impatience. M. de Moivre, qui, comme vous savez, n'aime pas moins les Beaux-Arts que la Géométrie, vous en demande un exemplaire, & me charge en même temps de vous faire ses compliments.

Il est vrai que la Peinture & la Poésie ont entr'elles beaucoup de ressemblance: elles ne me paroissent

pourtant pas avoir la même origine. La maxime tant de fois répétée, que le même génie qui produit les Poëtes forme les Peintres, n'est peut-être reçue, comme bien d'autres, que faute d'avoir été examinée. En général les hommes aiment mieux croire les choses que de les approfondir.

Ici du moins cette maxime est démentie par l'expérience. L'Angleterre a eu plusieurs Poëtes célebres. Il en est peu dans aucune Nation qu'on puisse comparer à Milton. M. Pope soutient avec dignité l'honneur des Muses Angloises; cependant il ne s'est pas encore élevé un Peintre en Angleterre. Il semble que la Peinture, la Sculpture & tous les Arts qui dépendent du dessein, ne fassent encore ici que sortir du berceau.

Il est arrivé le contraire en d'autres pays. Si l'Art enchanteur de la Poësie n'a pas été cultivé heureusement par les Flamands, l'Art non moins séduisant de la Peinture a fait parmi eux des progrès, dont leurs

voisins ont été jaloux. Jusqu'où ne s'est pas élevé le génie heureux de Rubens? Quel honneur n'a pas fait à sa Nation & à son siecle ce grand homme, que l'on peut appeller le Raphaël de l'Ecole Flamande.

Ce même Rubens, le célebre Wandyck, & quelques autres Maîtres de réputation, ont peint en Angleterre, (*) & n'ont pû former d'Eleves dignes d'eux. Les exemples n'ont servi qu'à faire faire des tentatives inutiles. Il y a déja du temps que les Anglois enlevent à l'Italie & à la France ce qu'ils y peuvent trouver de plus rare en peinture. Dans le riche Cabinet de M. Walpole, j'ai vu à regret l'un des plus beaux Tableaux que le Poussin ait peints, *le Frappement du Rocher*, (†) que j'avois laissé à Paris quand j'en suis parti. Il y a plusieurs autres Cabinets à Londres, où les jeunes gens pourroient

(*) Holbein. Gérard Hontorst. Horace. Gentileschi, &c.

(†) Il y en a aussi un dans le Cabinet de M. le Duc d'Orleans, mais l'un n'est point la répétition de l'autre; le même sujet est traité differemment dans les deux Tableaux.

se former le goût. Ceux qui se destinent à la Peinture, suivent l'exemple que nous leur donnons, & vont en Italie l'étudier d'après les grandes compositions des Raphaëls, des Jules Romains, & de tant d'autres grands Maîtres des différentes Ecoles. Enfin, vous le savez, Monsieur, les Gens de qualité en Angleterre, pensent assez noblement des Arts pour ne se pas contenter de les honorer & de les récompenser, quelques-uns se font gloire de les cultiver eux-mêmes. Il est étonnant que la passion qu'ils témoignent à cet égard, soit si mal sécondée par ceux qui trouveroient tant d'intérêt à la satisfaire. Mais c'est en vain que l'on transplante ici le germe des Arts, il semble que le terrein n'y soit pas propre; le même Soleil ne peut l'y féconder, ou pour peu qu'il y prenne racine, il y est bientôt étouffé par les productions du mauvais goût, la plante qui se multiplie le plus aisément dans tous les Pays.

Il est vrai que Paris a sur Londres l'avantage d'une Académie de

Peinture. Louis XIV. à qui les beaux Arts doivent tant, a plus fait ; il en a fondé une seconde à Rome, pour perfectionner les jeunes Eleves de notre Nation. Mais le Poussin & le Sueur, les Peintres qui sont le plus d'honneur à la France, ont précédé ces beaux établissements. En quelque genre que ce soit, les Ecoles forment le génie, mais elles ne le donnent pas. Elles facilitent les progrès de l'esprit, par la connoissance des parties méchaniques de l'Art. Pour atteindre à celles qui en constituent la perfection, il faut des dispositions naturelles. Les Ecoles de Peinture servent principalement à communiquer le goût du dessein aux Artistes de toutes les especes, mais seules elles ne mettront pas un homme en état de remplacer un le Moine ou un Puget. Je ne crains pas de le dire, le plus habile Orfévre de Londres n'est qu'un Ouvrier. Un Germain, un Messonier, sont tout autre chose, ce sont des Dessinateurs, ce sont des Sculpteurs, ce sont de grands Hommes en leur genre.

Il faut pourtant avouer la vérité, les Anglois ont eu un Peintre, ou du moins ils se le persuadent; car il est vrai qu'ils regardent comme tel ce *Sir James Tornhil*, qui a peint le Dome de Saint Paul, Green-Wich, & plusieurs autres grands morceaux, que vous avez vus. Cependant, tout connoisseur que vous êtes en Peinture, vous auriez, je pense, bien de la peine à décider, non pas quelle est la partie où le Peintre a excellé, mais quelle est celle où il est le moins défectueux.

Voilà, si je ne me trompe, le seul Anglois qui ait osé tenter de s'élever à ce genre de Peinture, qui demande un génie que la Nature lui avoit refusé; tous les autres ont été obligés de se réduire au Portrait, & il est étonnant qu'en ce genre même il n'y en ait aucun que l'on puisse nommer. Aussi ont-ils toujours exercé cette profession si noble, comme le métier le plus vil, pour de l'argent uniquement, & sans le moindre sentiment de gloire. La soif de l'or rend les hommes industrieux, celle de la

réputation peut seule faire les grands Hommes.

Quant au *Chevalier Kneller*, que les Anglois ont adopté, (*) & que vous avez pû voir à Londres; quoiqu'ils lui aient érigé un superbe Mausolée à l'Abbaye de Westminster,

(*) Il étoit né à Lubek, Patrie du Fameux Olende; il est mort à Londres en 1726. Il ne péignoit que le Portrait. Comme il avoit remarqué que les Peintres d'histoire qui font revivre les morts ne commancent à vivre eux-mêmes qu'après leur mort, il avoit coutume de dire: *Je peints les vivants, & ils me font vivre.* Un plus grand reproche à lui faire, est qu'il ne peignoit ordinairement que les têtes & les mains de ses portraits; des Peintres Anglois, Hollandois ou Flamands préparoient les draperies, les ornements & le fond de ses Tableaux. Ainsi il est le premier qui ait établi en Angléterre ces sortes de Manufactures de Portraits qui s'y sont depuis beaucoup perfectionnées.

„ Les Peintres Anglois, dit un Ecrivain moderne, „ (*Letters on the English Nation*, &c. 1755.) ont „ réduit l'art de peindre d'après nature à une „ espece de méchanisme. Ils font les Portraits „ comme ils font les épingles; l'un se charge de „ la tête & l'autre de la pointe. Bientôt il faudra „ autant de Peintres pour un portrait en grand, „ qu'il faut de Marchands pour équiper un Petit-„ Maître; le peintre du visage, le peintre de la „ perruque, le peintre de l'habit, le peintre du „ linge, le peintre des bas & celui des souliers, &c. „

Léli (dont le vrai nom est Pierre Vander Faes) qui a fait aussi tant de Portraits en Angleterre, & qui fut premier Peintre de Charles II. étoit de Westphalie, & fut éleve de Grebber, Peintre Hollandois.

quoique M. Dryden l'ait fort célébré, & que M. Pope ait traduit pour lui, en Vers Anglois, le célebre Distique Latin du Cardinal Bembo, que l'on lit à la Rotonde au bas du Buste de Raphaël (*): vous m'avouerez que le principal mérite du Peintre Allemand est le discernement qui lui a fait choisir l'Angleterre pour y exercer son talent : c'est le seul Pays où il pouvoit obtenir tant d'honneurs.

Si l'on en croit les Anglois, M. Gabriel Cibber, (†) de qui sont les bas-reliefs du Monument, (‡) étoit

(*) *Living great Nature fear'd he might out vie,*
Her works; and dying, fears herself may die.

Hic ille est Raphael, timuit quo sospite vinci
Rerum magna parens, & moriente mori.

Questi è quel Rafael : cui vivo, vinta
Esser temeo Natura; e morto, estinta.

(†) Pere du Comédien d'aujourd'hui.

(‡) C'est une Colonne d'ordre Toscan & de deux cents pieds de hauteur, qui a été élevée pour conserver la mémoire du célebre embrasement de Londres de 1666.

Il est étonnant qu'un Artiste qui n'est point Anglois, & qui sûrement a beaucoup de talent, un

un autre Praxitéle ; mérite-t-il ſeulement d'être mis au rang des Sculpteurs les plus communs ? Ils ont aujourd'hui un certain Rysbrack, Flamand, dont ils font auſſi très-grand cas ; ils l'ont employé à pluſieurs Monuments de grands Hommes, & il vient de finir le Buſte de Milton : aſſurément il ne rend pas la vie aux morts. Et M.

ait fait le plus grand éloge de ceux de M. Cibber. On ne comprend pas comment le malheur de penſer autrement que M. ***. a pu lui donner de l'humeur. Peut-être que dans ſes critiques comme dans ſes éloges, il n'a eu qu'un ſeul & même objet, celui de procurer à ſon ouvrage quelque débit en Angleterre. S'il lui eſt échappé quelques expreſſions peu obligeantes, c'eſt apparemment qu'il y a contracté ſans s'en appercevoir la maniere d'y contredire ceux dont on combat les ſentiments : elle eſt commode pour quiconque ne veut, ou ne ſait pas ſe tenir dans les bornes de la politeſſe. D'ailleurs tous ceux qui ont la manie de faire des livres, ne ſe doutent pas que l'Art d'écrire eſt comme les autres, & qu'on ne le ſait que quand on l'a appris. Si en Angleterre on n'y regarde pas de ſi près, en ce Pays-ci tout Critique qui marque un deſſein d'offenſer, diſpenſe de lui repondre. J'ajouterai que pour décocher les traits de ſa malignité, celui-ci s'eſt couvert d'une Egide qui eſt ſacrée pour moi ; s'il a prévu ma façon de penſer, je l'en remercie, je ferois de plus grands ſacrifices à ce nom reſpectable & ſi cher aux Arts qu'il a mis à la tête d'un Ouvrage, que je ne me permets pas même de nommer.

Cibber, & M. Rysbrack me paroissent aussi loin d'un Puget & d'un Bouchardon, que le Chevalier Kneller l'étoit lui-même d'un Raphaël.

Les Peintres de Portraits sont aujourd'hui plus communs & plus mauvais à Londres qu'ils ne l'ont jamais été. Depuis que M. Vanloo est ici, ils ont beau le décrier, personne ne se fait plus peindre que par lui. J'ai été chez les plus célébres d'entre eux; à quelque distance on prendroit volontiers une douzaine de leurs Portraits, pour douze copies du même Original. Les uns ont la tête tournée à gauche, les autres l'ont à droite; c'est à peu près toute la différence qui s'y fasse sentir. Au surplus, si on en excepte le visage, on retrouve dans tous le même cou, les mêmes bras, la même carnation, la même attitude, & pour tout dire, on ne remarque dans ces prétendus Portraits pas plus de vie que de dessein. A proprement parler, ce ne sont pas des Peintres; ils savent appliquer des couleurs sur de la toile, mais ils ne savent pas l'animer.

La Nature pour eux exiſte inutilement, ils ne la voient pas ; ou, s'ils la voient, ils n'ont pas l'art de la rendre. Ceux qui poſſedent ce talent, comme un Rigaurd & un La Tour, méritent ſeuls d'être honorés du nom de Peintres.

Dans la Peinture, comme dans la Poëſie, il ſemble que les deux extrêmes ſoient le Sublime & le Burleſque. On pourroit dire en quelque façon que Callot eſt vis-à-vis de Raphaël, ce qu'eſt Scarron comparé à Virgile. Non-ſeulement le génie des Peintres Anglois s'eſt trouvé trop foible pour s'élever à la majeſté du premier genre ; ils n'ont pas même été plus heureux quand ils ont voulu deſcendre dans toutes les bizarreries du ſecond, qui eſt cependant celui où ils ſe ſont le plus exercés. Ils ne réuſſiſſent pas mieux à rendre les écarts de l'imagination, qu'à copier les beautés de la Nature ; ce qui prouve toujours combien tout ce qui eſt du reſſort du goût eſt étranger aux Habitants de cette Iſle ; ces compoſitions même, toutes extra-

vagantes qu'elles peuvent paroître, en sont susceptibles. Les plaisanteries de leurs Tableaux sont comme celles de leurs Ecrits, froides, pesantes & outrées ; ce sont, pour ainsi dire, des plaisanteries Nationales, ils sont les seuls qu'elles fassent rire. Ces Estampes politiques qui paroissent journellement contre le Ministere, sont toutes marquées à ce coin : on n'y trouve pas la moindre finesse, elles ne sont remarquables que par la grossiéreté de la Satyre. Ils ne laissent pas de tirer vanité de ce prétendu talent, & croient que c'est la faute des autres Nations, si elles n'en sont pas affectées. L'inclination ridicule des Chinois à peindre le Grotesque, fait croire à la plûpart des Européens qu'ils sont tous contrefaits. Les Anglois ont ce mauvais goût pour les *Charges*.

Pour réussir dans le Grotesque, de même que pour saisir le Gracieux, l'invention ne suffit pas ; le grand art est de savoir s'arrêter ; & nos voisins, qui outrent tout, ne connoissent plus de bornes dans un genre

qui leur permet de ſe livrer à leur imagination. Vous avez dû connoître ici un de ces Hommes à talents équivoques qui ne peuvent plaire, mais qui ſavent en impoſer. Le grand nombre par ignorance & quelques connoiſſeurs par malignité, l'appelloient communément le Peintre des Beaux Eſprits, & le Bel Eſprit des Peintres. Celui-là avoit un talent éminent pour réuſſir dans ces charges au goût de ſa Nation. Il éxagéroit tout ; ce qui eſt bien plus aiſé que de rendre la Nature. Vous avez pu voir de lui un Tableau allégorique repréſentant la vieille Ducheſſe de *** à ſa Toilette, ayant derriere elle la Folie qui lui ſert de Femme de Chambre. Il eſt des exagérations qui ſont froides, & celle-ci aſſurément eſt de ce nombre. On y remarque, dit-on, de l'intention ; ſans doute, on voit ce que le Peintre a voulu & n'a pû exprimer. Si dans la Peinture l'art ſans eſprit ne ſuffit pas, je crois que l'eſprit ſans l'art y ſuffit encore moins. En ce cas, c'eſt avoir projetté, ce n'eſt pas

avoir exécuté un Tableau. On ne peut nier que l'on ne trouve une sorte de raisonnement dans ces productions grotesques dont on fait ici tant de cas ; mais il manque à ces imitations le goût dans le choix, & l'art dans l'exécution. Peut-être que les Anglois aimeroient moins cette espece de peinture, en quelque façon ignoble, s'ils étoient aussi blessés que nous des objets bas & dégoûtants qui en sont le fondement. Dans celle qui demande de la noblesse & de l'élévation, ils ont marqué une insuffisance, ou plutôt une impuissance totale, dont l'unique cause, peut-être, est qu'en effet ils ont en tout le sentiment moins fin & moins délicat que les Peuples des Pays Méridionaux. Ils respirent un air plus épais, & ils voient plus rarement le Soleil, c'en est assez pour causer une grande différence dans les organes.

Au reste, ceux d'entr'eux qui ont le talent de peindre la Nature en burlesque, l'ennoblissent du moins par l'usage qu'ils en font, ils s'en servent pour dégoûter du vice.

La Galerie du Luxembourg de Rubens, les Batailles d'Alexandre de le Brun n'ont jamais eu tant de cours parmi nous, qu'en ont actuellement en Angleterre certaines Estampes qu'on a gravées depuis peu, d'après les Tableaux d'un homme très-fécond en ce genre, mais qui peut-être n'est pas aussi bon Peintre qu'il est bon Citoyen. Elles ont fait la fortune du Graveur qui les débite, & elles passent ici pour une des plus heureuses productions du siecle. Je n'ai point vu de maisons bien réglées où l'on ne trouve ces Estampes morales, représentant en grotesque la vie de l'homme débauché dans tous les ridicules & dans toutes les disgraces que le vice entraîne à sa suite; quelquefois même dans ces états dont la vérité, pour peu qu'elle soit rendue, fait horreur; & le génie Anglois n'épargne rien de ce qui peut l'inspirer. Ainsi, les Anciens pensoient que rien ne pouvoit donner tant d'éloignement pour l'intempérance, que le Spectacle même de celui qui s'y abandonne. Je crois réellement

qui joignant à l'éclat de la plus haute naiſſance, de grands biens ; & un patrimoine encore plus riche, les vertus éminentes de ſes Ancêtres ; eſt néanmoins ſi ſimple dans ſes manieres, ſi dépourvu de tout faſte, en un mot, ſi peu ſuſceptible de vaine gloire, que les égards qui lui ſont dûs, & les reſpects qu'il s'attire l'embarraſſent également. Il les évite avec le même empreſſement que les autres les recherchent. La plupart de ceux à qui, pour l'ordre de la Société, l'on eſt convenu de donner le nom de Grands, regardent ces hommages forcés comme le plus bel appanage de leur naiſſance. Ils ne ſont ſi ſatisfaits de leur ſort, que parce qu'ils ſongent qu'il eſt envié des autres. Ils n'aiment de leur élévation, que l'abaiſſement où elle tient ceux qui les environnent. Que l'amour-propre joue ſouvent de mauvais tours aux hommes ! Cet orgueil, que la plupart des Grands affectent, eſt une preuve de leur peu de mérite : ils ont toujours l'air d'être les premiers étonnés des

honneurs dont ils ſont revêtus, c'eſt reconnoître eux-mêmes en quelque façon, combien ils s'en trouvent indignes. L'homme vertueux ne s'abaiſſe ni ne s'éleve : auſſi fort contre la bonne que contre la mauvaiſe fortune, il ne voit dans la naiſſance que l'effet du hazard : il ne voit même dans ce que les autres appellent vertu, que ſon devoir. Tel eſt l'Anglois dont je vous parle ; il ne connoît des privileges de ſon rang, que le pouvoir d'être utile à ſa Patrie, & ne ſait qu'il y a des hommes au-deſſous de lui, que par les moyens qu'il trouve de leur faire du bien. Moins il exige de reſpect, plus il en reçoit, plus on s'empreſſe à lui en rendre. Que les hommes, qui font tant valoir leur prétendue grandeur, ſont réellement petits ! Que ceux qui, comme M. le Duc de D***, ſe font un devoir de l'ignorer ſont effectivement grands ! Il vient d'être nommé Vice-Roi d'Irlande. M. le Chevalier Walpole a dit à ce ſujet : *Voilà le Duc de D*** bien embarraſſé,*

il sera obligé d'avoir autour de lui une Cour, des Officiers, des Gardes: je crois qu'au milieu de tant de grandeur, il ne se trouvera pas trop à son aise. Quel éloge pour le Vice-Roi, que cette plaisanterie du Ministre!

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XXV.

A Monsieur DE LA CHAUSSÉE.

Sur l'encouragement que l'on donne aux Arts & aux Sciences en Angleterre & en France. Quelques remarques sur la maniere Angloise de publier les Livres par souscription.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

VOus savez qu'une des choses dont les Anglois se piquent le plus, c'est d'honorer les Sciences & les Arts; ils sont persuadés, comme tous les Peuples policés de l'Europe, que si les Armes sont le soutien d'un Etat, les Lettres en sont l'ornement, & les Arts une de ses principales richesses. A cet égard, donnons-leur tous les éloges qu'ils méritent. Mais en rendant justice à leur façon de penser, je voudrois qu'on ne blamât point la nôtre sans fondement. Ceux qui veulent nous envoyer à leur

école; ne peuvent nier que sur ce point nous ne leur ayions les premiers donné l'exemple. Ne nous arrêtons ni aux louanges outrées qu'ils leur prodiguent, ni aux reproches peut-être aussi injustes qu'intéressés, qu'ils nous font; comparons, & voyons s'il y a en Angleterre plus de recompenses pour les Gens de Lettres, ou s'ils y sont plus honorés qu'en France.

Je ne parlerai pas des Universités, c'est à peu près la même chose dans l'un & l'autre Pays; & si dans celui-ci les places y sont plus lucratives, c'est qu'il n'y en a que deux, & que nous en avons trente dans le nôtre.

A l'égard de ces Compagnies établies aujourd'hui par toute l'Europe, pour faciliter les progrès des Sciences, il n'y a en Angleterre que la Société Royale de Londres, pour laquelle le Gouvernement ne dépense rien. Je ne connois ici de pension fondée pour aucun homme de Lettres, que celle dont jouit le *Poéte Laureat*: encore ne fait-elle que l'exposer à la satyre & au mépris de tous ses Confreres, c'est la payer cher.

A Paris, nous avons trois Académies qui toutes concourent également à la gloire ou à l'utilité des Sciences. Nous en avons plusieurs autres établies dans nos différentes Provinces. On me mande de Dijon, qu'un Conseiller du Parlement de Bourgogne, vient par son Testament d'en fonder une nouvelle dans une Ville qui se glorifie d'avoir donné la naissance à plusieurs Académiciens François, aux Bossuets, aux Bouhiers, aux La Monnoies, aux Crébillons. La Capitale du Royaume a de plus l'avantage d'avoir une Académie de Peinture & de Sculpture, une d'Architecture & une de Chirurgie. L'Académie des Sciences & celle des Inscriptions ont chacune vingt pensions à donner. La libéralité du Roi y en distribue d'autres extraordinaires.

A ces différentes Académies, je vois des prix fondés pour la Poësie, pour l'Eloquence, pour les Mathématiques, pour l'Histoire & pour les Beaux-Arts. Louis XIV, qui n'a rien négligé de tout ce qui pouvoit les porter à leur perfection, a établi

à Rome même une école de Peinture, & des récompenses pour ceux qui s'y distinguent. Les Prix que donne l'Académie des Sciences ; ne contribuent pas moins à les faire fleurir par toute l'Europe, qu'à y répandre la gloire de la Nation Françoise. Les Savants du premier ordre se les disputent ; les Eullers, les Bernoullis consacrent leurs veilles à les mériter. N'avouerez-vous pas, Monsieur, que s'il est vrai que les Anglois aient plus d'amour que nous pour les Sciences, il est étonnant, & je répugnerois à le dire, si la vérité ne devoit faire passer par-dessus tout, il est étonnant, dis-je, qu'il n'y ait de Prix fondés chez eux que pour les Courses de Chevaux.

Je pourrois parler ici de la Bibliothéque du Roi : quoiqu'elle soit la plus riche Collection de Livres qu'il y ait en Europe, ce n'est pas ce qu'elle a de plus remarquable. Les Savants à qui la garde en est confiée, sont autant d'hommes célébres que la magnificence du Roi entretient pour en communiquer les trésors au Public,

Public, & encourage à les augmenter eux-mêmes par leurs Productions.

Plusieurs François vous diront qu'à Londres, dans un seul Hyver, Farinelli a gagné des sommes immenses, & ils vous diront vrai. Mais toutes ces libéralités des Anglois ne sont que l'effet de leur ostentation, elles ne prouvent pas même leur goût pour la Musique Italienne. Du moins tandis qu'ils paient si cher ceux qui excellent dans un Art qui doit leur paroître frivole, on est surpris qu'un homme qui s'est rendu si recommandable dans la Science qui est chez eux le plus en honneur, que M. de Moivre, un des plus grands Mathématiciens de l'Europe, & qui est en Angleterre depuis cinquante ans, n'y ait pas eu la moindre recompense, lui, qui s'il fût resté en France, y jouiroit au moins d'une pension de mille écus à l'Académie des Sciences.

Il est vrai que les gens de Lettres retirent ici beaucoup plus de leurs Ouvrages qu'en France. Tel Livre qu'un Libraire de Paris payera cent

écus en produira deux mille à Londres par la voie des Souſcriptions. C'eſt un piége que les Ecrivains intéreſſés ont imaginé de tendre à la vanité des hommes, pour les forcer à la libéralité : au prix de deux ou de quatre Guinées on eſt inſcrit ſur la Liſte des Protecteurs des Lettres & de tel Savant en particulier. Ainſi les Auteurs qui ne regardent leur Profeſſion que comme un Art mercenaire, ont raiſon de donner en cela la préférence aux Anglois. Mais ceux qui ont la même élévation de ſentiments que vous, en penſeront bien différemment.

On parle beaucoup à Paris de l'avantage que les Ecrivains Anglois retirent de ces Souſcriptions ; mais on ignore l'aviliſſement qui en rejaillit ſur eux. Autant elles flattent l'amour-propre des Grands qui ſe diſtinguent par leurs libéralités ; autant elles mortifient celui de l'Auteur qui les reçoit, à moins qu'il n'ait le malheur d'avoir les ſentiments bas. Il eſt obligé d'aller de porte en porte préſenter ſa Liſte ; ou, ce qui eſt preſque

égal, il faut qu'une jolie Femme mette pour lui à contribution toute la Cour, ou les Chefs d'une Faction ceux de leur parti. Les Ennemis de M. Walpole ont tous été taxés pour le Poëme de Léonidas. Quoi de plus humiliant que de faire soi-même une pareille quête ! Et ne l'est-il pas presque autant de la devoir à un autre ?

Il en est de même des Représentations Théatrales. Elles ne produisent qu'autant qu'on a des Femmes à la mode qui veulent bien distribuer des billets & recevoir des Guinées. En France, un Auteur donne son Ouvrage au Public, & celui qui en est curieux l'achete. On joue sa Piece, & y va qui veut. En un mot, on n'est obligé à aucune bassesse qui puisse déshonorer la Profession des Lettres.

Tout ce que nous prouvent ces nombreuses listes de Souscripteurs qu'on nous fait tant valoir, c'est que les gens riches vendent ici la protection qu'on croit qu'ils donnent aux Savants. Celui qui, à la tête d'un Ouvrage, se fait inscrire pour une douzaine d'exemplaires, fait parade

de ſa prétendue libéralité, & l'Auteur qu'elle humilie, ſemble en la publiant la recevoir comme une aumône. Quoiqu'il en ſoit, les Anglois ont eux-mêmes reconnu l'abus des Souſcriptions. La multiplicité & l'avidité des Ecrivains médiocres, ont, ſinon épuiſé, du moins tellement fatigué la généroſité de ceux qui aiment les Sciences, qu'ils ſont convenus de ne plus ſouſcrire pour aucun Ouvrage. C'eſt un avis qu'il eſt bon de donner à ceux de nos Auteurs qui, ayant leur Porte-feuille plein, ſeroient tentés de faire le voyage d'outremer.

Comme aucun intérêt ne peut me faire déguiſer la vérité, je ne dois pas paſſer ſous ſilence ce qui fait le plus d'honneur aux Anglois, c'eſt d'avoir élevé quelques hommes de Lettres aux premieres places du Miniſtere. M. Addiſſon a été Secrétaire d'Etat, M. Pryor a été Ambaſſadeur en France. D'autres, comme M. Locke, ont été comblés de richeſſes. M. Newton étoit Directeur des Monnoies. Je ſouhaiterois que

la même chose se pratiquât parmi nous ; mais il faut être de bonne foi, s'il n'y a pas de Gens de Lettres en France qui fassent une pareille fortune, il y en a beaucoup plus de pensionnés par l'Etat. On trouve à leur tête celui de vos Confreres, qui, aussi célébre par les agréments de son esprit, que par l'étendue de ses connoissances, a le premier tiré la Philosophie du Cabinet pour l'introduire dans le monde, & qu'à juste titre on pourroit appeller l'homme de la Nation (*). Ce grand Physicien pour qui la Nature n'a point de secrets, & qui nous fait admirer la sagesse du Créateur jusques dans le moindre insecte, ne jouit-il pas d'une récompense distinguée, & qui fait également honneur & à son mérite & au Souverain de qui il la tient (†).

Je trouve encore une différence entre la France & l'Angleterre à l'égard des Gens de Lettres, c'est qu'ici un plus grand nombre d'entre eux parviennent aux Dignités de

(*) M. de Fontenelle.
(†) M. de Réaumur.

l'Eglise. Le Docteur Potter, homme très-savant dans les Antiquités, est aujourd'hui Archevêque de Cantorbery. Le Clergé & les Lettres y gagneroient également si l'on suivoit en France un pareil exemple. Disons tout néanmoins, si l'on donne ici tant d'Evêchés à de simples Docteurs d'Universités, c'est qu'il ne s'y trouve pas de gens de Condition pour les demander. Pensez-vous que le frere d'un Duc ne l'emportât pas sur l'homme qui sauroit le mieux le Grec de toute l'Angleterre ? Mais le dévouement du Clergé à la Cour, le rend tellement odieux à une grande partie de la Nation, & les différentes Sectes qui y sont tolérées ont jetté un tel mépris sur les Chefs de l'Eglise dominante, que la Noblesse dédaigne absolument d'en posséder les honneurs.

J'ai vu parmi nous quelques gens d'esprit prétendre que du moins pour l'intérêt de ceux qui travaillent, il n'est pas mal de se plaindre & de faire croire que les Sciences sont ailleurs mieux récompensées. Ainsi

les Politiques d'Angleterre ſoutiennent que de quelque façon que la Cour ſe conduiſe, il eſt toujours bon de crier contre celui qui gouverne, pour le retenir, s'il a de mauvaiſes intentions, & pour l'empêcher d'en changer, s'il en a de bonnes. Je ne ſais cependant, ſi l'on ne rendroit pas ceux de qui dépendent les graces, plus favorables aux Muſes, en louant l'accueil que pluſieurs d'entr'eux leur font. Sans aiguiſer les traits de la Satyre, on peut faire ſentir à ceux qui ont le pouvoir en main, combien il eſt de l'intérêt de l'Etat & du leur de protéger les Lettres. Je ne penſe pas que ce ſoit une bonne voie de ſe concilier ceux dont on a beſoin, que de commencer par s'en faire craindre; je ſuis pourtant forcé d'avouer qu'elle a réuſſi à pluſieurs.

Les Arts peuvent-ils ſans ingratitude ne pas reconnoître ce qu'ils doivent aux ſoins du Miniſtre qui eſt aujourd'hui leur Protecteur, & qui les a tirés de la langueur où ils commençoient à tomber en France?

Peut-on sans injustice refuser les éloges qui sont dûs à celui qui se montre également zélé, & pour l'intérêt & l'honneur de la Nation, & pour la gloire & l'utilité des Sciences? (*) Ces Académiciens dont les uns, sous le ciel brûlant de Quito, & les autres sur les glaces de Torneao, mesurent un dégré du méridien, témoignent à toute l'Europe & apprendront à la postérité quelle affection ce Ministre porte aux Sciences, & quelle protection le Roi leur accorde. Quelque intérêt que les Anglois prennent à la figure de la Terre, que vraisemblablement Newton a bien connue le premier, quelque avantage que la Navigation puisse retirer des expériences que ces Savants font actuellement aux deux extrémités du Globe, je doute que le Gouvernement Anglois eût jamais fait cette dépense vraiment Royale & magnifique, pour en découvrir la véritable forme.

Les gens de Lettres qui se plaignent tant de ce que le Ministere ne fait

(*) M. le Comte de Maurepas.

rien pour eux, ne ſont pas toujours ceux qui travaillent le plus utilement pour l'Etat. Moins ils méritent, d'ordinaire, plus ils ſe font valoir. Ce qu'il y a de ſûr, c'eſt que quels qu'ils ſoient, de pareilles plaintes ne font que les rendre mépriſables. Elles décélent leurs vues baſſes & mercenaires. Sans parler de tant de Savants dont elles déshonorent la mémoire, j'ai regret qu'on puiſſe faire ce reproche à Me. Deshoulieres. Ce défaut eſt preſque une maladie épidémique dans la République des Lettres. La plupart des Auteurs ſe ſont plaint de l'injuſtice de leur ſiecle, & dans le fonds toutes ces invectives qu'ils ſe permettent & contre la Fortune & contre leurs Contemporains, ne ſont qu'un éloge adroit de leur mérite, dont leur amour-propre leur exagere l'utilité. On eſt ſurpris de voir que ceux que le Dieu des Richeſſes a regardés le plus favorablement, ſe mêlent au Chœur des mécontents : quelques-uns, au ſein de l'abondance, murmurent & contre les caprices du ſort,

& contre l'injuſtice du temps. Bayle a raiſon de dire, qu'aſſez ſouvent ces ſortes de plaintes ſont plus une marque de l'ingratitude des Auteurs envers leur ſiecle, qu'un témoignage de l'ingratitude du ſiecle envers ces Auteurs.

Quel Poëte, dans aucune Nation, a jamais été plus conſidéré que le grand Corneille l'a été parmi nous! De ſon temps, le Théatre de la Comédie étoit garni de chaiſes au lieu de bancs; il y avoit ſa place marquée, qu'aucun, par reſpect pour lui, n'oſoit occuper: lorſqu'il arrivoit on lui rendoit les mêmes honneurs qu'aux Princes du Sang; toute l'Aſſemblée ſe levoit pour lui. Sommes-nous donc ſi barbares, parce que nous croyons que le mérite Littéraire ne ſuffit pas pour admettre un homme au Conſeil d'Etat? (*) Les Grands, parmi

(*) Henri IV. ayant entendu parler de Caſaubon, le fit convier de venir s'établir à Paris avec ſa Famille, où il le fixa par une penſion, qui lui donna les moyens d'y vivre, comme il convient à un homme de ſon caractere, qui n'eſt pas appellé, diſoit Henri, pour gouverner l'Etat. *Mémoires de Sulli.*

lesquels vous vivez, Monsieur, prouvent bien qu'il n'y a point de Pays où les talents soient plus honorés qu'en France, quand ils sont accompagnés des mœurs. Mais que sont dans la société les agréments de l'esprit où manquent les qualités du cœur ! Les hommes en tout sont aussi injustes qu'inconséquents : ils veulent la fin & ne veulent pas les moyens. Combien de ceux qui sont faits pour aspirer à la considération, ne prennent pas toujours, pour y arriver, les seules voies qui y conduisent, les voies honnêtes ! Remontons à la source de la plupart de ces déclamations & de ces plaintes générales, nous les trouverons presque toujours fondées sur des mécontentements particuliers : souvent les gens de Lettres ne se rendent pas assez respectables, & c'est alors qu'ils se plaignent le plus de n'être pas assez respectés.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XXVI.

A Monsieur DE BUFFON.

Sur la beauté de la Campagne en Angleterre, la richesse du Climat & l'industrie des Habitants.

De Newark, dans le Comté de Nottingham, &c.

MONSIEUR,

AU sein de la France vous vivez comme on vit en Angleterre; les amusements de la Ville cessent de vous toucher dès que vous pouvez goûter ceux de la Campagne. Qu'il est agréable pour vous, qui l'aimez, que le genre d'étude auquel vous vous êtes appliqué, vous y appelle de bonne heure! Autant il est dangereux de faire son occupation de ses plaisirs, autant il est heureux de pouvoir faire son plaisir de ses occupations.

Il y a deux mille ans que les Poëtes regrettent l'Age d'Or, & j'en suis

étonné ; à mon avis il n'eſt point paſſé ; il regne & regnera toujours à la Campagne : vous l'avez ſurement retrouvé à celle où vous êtes. Depuis un mois que je ſuis ici ſur les bords du Trent, je goûte toutes les douceurs de cette vie paiſible qui faiſoit le bonheur de nos premiers Peres. L'Age de Fer ne ſe fait ſentir que dans les Villes, parce qu'elles ſont le centre de la médiſance, de l'envie, de l'ambition & de la perfidie. A la Campagne on les ignore, à moins qu'on ne les y apporte. Mais combien de gens y ſont ſuivis du cortége de tous ces vices ! Ils y vivent comme à la Ville, occupés des mêmes ſoins, enivrés des mêmes folies, ou devorés des mêmes paſſions. Ceux-là ne connoîtront jamais les jours heureux du Siecle d'Or. L'Age de Fer les ſuivra par-tout.

A l'égard de la Campagne d'Angleterre dont vous voulez que je vous donne quelque idée, en attendant que vous en veniez juger par vous-même, je vous repons d'avance de la ſatisfaction que vous aurez un

jour à voir ce pays-ci ; tout contribue à le rendre aussi agréable que fertile, & la qualité du climat, & l'industrie des Habitants. Après avoir vû l'Italie, vous ne trouverez rien dans les Edifices de Londres qui puisse vous satisfaire. Cette Ville n'est réellement étonnante que par sa grandeur. Au contraire il suffit d'avoir des yeux pour être ici frappé de la beauté de la Campagne, du soin avec lequel la Terre est cultivée, de la richesse des Pâturages, des nombreux Troupeaux dont ils sont couverts, de l'air d'abondance & de propreté qui regne dans les moindres Villages. Ceux qui ne regardent pas l'Angleterre comme un Pays très-fertile, sont en effet dans l'erreur. Les Anglois retirent tous les ans plusieurs millions du superflu de leurs bleds. (*)

(*) Depuis 1725 jusqu'en 1745 il est sorti d'Angleterre 750000 septiers de froment par année. L'état des exportations présenté à la Chambre des Communes, depuis 1746 jusqu'à la fin de 1750, est de 5290000 *Quarters* de grains de toute espece, ce qui fait environ 30850000 septiers de Paris : ces grains ont été vendus 7405960 livres sterling, faisant 170335000 livres tournois, & par annee

On a de la peine à se persuader parmi nous que les froids violents soient ici plus rares qu'en France, cependant il est vrai que les brouillards dont cette Isle est communément couverte, la défendent également & des chaleurs & des gelées excessives. (*) Ces vapeurs épaisses sont peut-être aussi bienfaisantes pour la terre, que nuisibles à la santé des Habitants. Une preuve qu'elles rendent ce climat-ci plus modéré que le nôtre, c'est qu'on éléve ici en pleine terre différents Arbres, qu'en France on ne peut conserver que dans des Serres. La plûpart de ceux de la Virginie réussissent très-bien aux environs de Londres. A Montbard vous êtes obligé de les mettre à l'abri pendant l'Hyver.

34067000 liv. de France. Voyez l'excellent Ouvrage de M. HERBERT, *sur la Police générale des grains.*

(*) C'est une vérité reconnue depuis longtemps par tous les Géographes. Celui qui par les ordres de Pie IV. a décoré les Loges du Vatican des superbes Cartes Géographiques qui y sont peintes, s'exprime ainsi au sujet de l'Angleterre: ΑΛΒΙΩΝ, *Insula Britannia, sive Anglia, cujus, &c. . . . . temperatior est Galliâ remissioribus caloribus frigoribusque,*

La Campagne ici me paroît toujours riante, parce que je la vois toujours verte ; à la vérité elle n'eſt pas auſſi variée qu'elle l'eſt en France. On ne voit en Angleterre, excepté dans quelques Provinces, ni vaſtes plaines, ni hautes montagnes. Rien n'y étonne les regards, mais tout les ſatisfait. Ce ne ſont de tous côtés que des collines dont la pente eſt auſſi douce que l'aſpect en eſt agréable. Si les Forêts qui couvroient autrefois ce Pays-ci ont preſqu'entierement diſparu, les petits bois dont ces collines ſont couronnées, & les haies dont les près & les champs ſont par-tout environnés, ſont peut-être plus de plaiſir à la vue, & ſont une preuve & de la richeſſe du terrein, & de l'induſtrie de ceux qui le cultivent. Le vaſte pays qu'on decouvre du haut de Richemont, a moins l'air d'une campagne que d'un jardin immenſe. Il offre en quelque ſorte aux yeux ùn image du Paradis Terreſtre.

Ce qui contribue le plus ici à la beauté de la campagne, c'eſt le grand nombre

nombre de Parcs & de Maisons riantes dont elle est meublée. La Seine orgueilleuse étale sur ses bords des Edifices magnifiques, des Palais superbes ; la Tamise moins vaine, quoique du moins aussi riche, ne présente à vos regards que des maisons simples & jolies, mais en si grand nombre & avec une telle variété, qu'elle forme de toutes parts les aspects les plus agréables.

Enfin il paroît que la verdure est plus belle ici qu'en France, si nous en exceptons la Normandie, qui ressemble en tout si fort à l'Angleterre. Le Parc S. James a offert à mes yeux une couleur que je ne connoissois pas. C'est dommage que l'on doive cet agrément à un défaut, c'est-à-dire, à l'humidité du terrein. Le tout bien examiné, chaque climat a ses avantages, & chaque avantage entraîne ses inconvenients. Consolons-nous d'habiter un Pays, à la vérité moins verd, mais beaucoup plus sec, & par conséquent plus sain.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

LETTRE XXVII.

A Monsieur HELVETIUS.

Sur les Vapeurs.

De Newark, dans le Comté
de Nottingham, &c.

MONSIEUR,

VOUS portez un nom célébre; & quoique vous ne suiviez pas la route de ceux qui l'ont fait connoître, vous ne vous rendrez pas moins illustre. Vos talents feront également honneur à votre Patrie; s'ils sont différents des leurs, vous ressemblez du moins à ces vertueux Citoyens par l'usage que vous en faites. Vous avez puisé dans votre Famille cet esprit d'utilité publique qui se propose en tout l'avantage de la Société. Comme eux vous n'avez en vue que le bien du genre humain. L'esprit a ses maladies ainsi que le corps. Les hommes qui ont besoin de Médecins de l'une & de l'autre espece, ont

également honoré Platon & Hippocrate. Ceux qui ont rendu votre nom fameux, se sont appliqués à connoître & à guérir les maladies où le corps est exposé par sa nature & par l'intempérance de nos appétits. Vous travaillez à détruire les foiblesses, les préjugés, les erreurs, les passions & les vices de toute espece, qui sont les vraies maladies de l'esprit. Il se trouve encore vrai que par un autre chemin vous arrivez au même but : vous prévenez, en rendant l'homme plus sage, le mal physique dont ils enseignent les remedes. Les leçons de la Morale ne sont pas moins utiles à notre conservation, que celles de la Médecine. La tempérance est le meilleur préservatif contre la plûpart des accidents qui dérangent la Santé, soit du corps, soit de l'esprit.

Parmi les maladies il en est une que je crois plus de votre ressort que de celui des Médecins : je veux parler des Vapeurs ; du moins c'est un mal dont les effets sont aussi bizarres que la cause en est équivoque. Vous

ſavez, Monſieur, combien elles ſont communes en ce Pays-ci ; elles y paſſent même pour contagieuſes ; cependant juſqu'ici j'ai eu le bonheur de les braver avec impunité : ce n'eſt pas que j'aie aucun ſecret particulier pour m'en garantir ; je vous l'avoue de bonne foi, ce qui m'empêche de les craindre, c'eſt que je penſe qu'il eſt aſſez difficile qu'on les gagne, quand on n'y croit pas.

Mon incrédulité ſur le fait des Vapeurs n'eſt pourtant point telle que je nie qu'il y en ait de réelles, je penſe ſeulement qu'elles ſont rares parmi les hommes : il n'eſt pas non-plus queſtion de celles dont les femmes ſont affectées, & qui ſont une ſuite de leur conſtitution particuliere ; le caractere diſtinctif de celles-ci ne permet pas de les confondre avec ces Vapeurs idéales, communes aux deux Sexes, & qui prouvent, ce me ſemble, que celui qui ſe croit le plus fort, ſe trouve, à beaucoup d'égards auſſi foible que l'autre. Quoique l'air que nous reſpirons puiſſe influer ſur notre

tempérament, il n'en eſt pas moins vrai qu'on le prend ſouvent pour la cauſe d'un mal, dont le principe eſt au dedans de nous-mêmes. Nous nous plaignons lorſque nous devrions nous accuſer. Le mal phyſique & le mal moral ne ſont que trop ſouvent l'effet de nos vices; il n'en eſt point qui ne ſoient contraires à notre bonheur.

Les Vapeurs, dont il s'agit ici, prennent communement leur ſource dans une imagination déréglée: je ſoupçonne que beaucoup de ceux qui s'en plaignent, ſont moins malades du corps que de l'eſprit, & que ſi elles affectent l'eſtomac ou le genre nerveux, ce n'eſt qu'autant que la tête eſt dérangée.

Dans la plûpart des hommes, les Vapeurs ne ſont autre choſe qu'un ennui violent, & l'ennui ſans doute, eſt une des plus cruelles maladies. (*) A cet égard les vaporeux ont raiſon

(*) *Il n'y a point de maladie plus cruelle que de n'être pas content de ſon ſort.*

Le cœur connoît ſeul ce qui ſe paſſe dans le cœur, & celui qui trahit l'eſprit, c'eſt l'eſprit même.

Ce ſont deux ſtrophes d'une piece de Poëſie

de ſe plaindre : il n'eſt guere d'êtres plus malheureux. Mais ils ne veulent pas avouer qu'ils s'ennuient, de peur de décéler le déréglement de leur eſprit. D'ailleurs par la maladie qu'ils affectent, ils ſurprennent notre pitié ; l'aveu de la vérité ne feroit qu'humilier leur amour-popre. On tire une ſorte de vanité de ſes malheurs, mais on a une honte ſecrette de ſes défauts. Du moins on aime mieux paroître deſtitué de ſanté que de raiſon ; & dans la plûpart des Vapeurs il pourroit bien entrer un grain de folie. C'étoit l'opinion de M. Chirac. Ce grand Médecin auſſi incapable de flatter la manie d'un homme, que de prendre un travers de l'eſprit pour une maladie du corps, ſe trouva un jour preſſé par un Vaporeux de cette eſpece, qui depuis long-temps lui demandoit un remede pour ce mal prétendu. M. Chirac

Islandoiſe, intitulée *Havamaal*, c'eſt-à-dire, *Diſcours ſublime ;* nous apprenons de M. Mallet, qui nous en a donné la traduction, que cette piece contient la morale des anciens Celtes, & qu'elle étoit tellement en honneur parmi eux, qu'ils l'attribuoient à Odin même leur principale Divinité.

poussé à bout, lui repondit avec une dureté qui tenoit de son caractere, que le seul reméde qu'il eût à lui conseiller, étoit d'aller assassiner quelqu'un sur le grand chemin, & de prendre ensuite la poste pour sortir du Royaume, si bon lui sembloit. Celui qui faisoit monter à cheval un autre prétendu Vaporeux, & qui l'envoyoit à trois lieues de Paris boire de petites bouteilles d'eau de la Seine, qu'il lui déguisoit avec soin, & qu'il lui faisoit passer pour une eau merveilleuse contre cette maladie, ne le traitoit-il pas comme on traite les enfants, lorsqu'on les trompe sur la nature & les propriétés des remedes qu'on leur donne ? (*)

Ici tout me confirme dans mon

(*) Un célébre Disciple de Boërhaave, pendant son sejour à Paris, paroît en pareil cas avoir tenu à peu près la même conduite. Si plusieurs des Ordonnances qu'on lui attribue sont singulieres en apparence, elles sont très-raisonnables dans le fonds. Les malades imaginaires qu'elles regardent y sont traités comme ils méritent de l'être ; l'adresse avec l'aquelle il a ménagé leur amour-propre, les a peut-être empêché de l'entendre ; mais il fait connoître assez clairement par les remedes qu'il leur préscrit & la cause & le véritable siege de leur mal.

opinion. Les gens d'un appétit modéré qui jouissent de tout sans trop s'attacher à rien, & les sots qui ont le don heureux d'ennuyer les autres, sans jamais s'ennuyer eux-mêmes, ne sont pas sujets aux Vapeurs. Les objets les plus communs fournissent constamment aux uns & aux autres des sensations toujours nouvelles, & par conséquent agréables; & ce qui les empêche de s'en lasser, c'est que les uns, par sagesse, s'abstiennent d'en approfondir la source, & que les autres sont dans l'impuissance de l'entreprendre. On a dit que la volupté doit être à l'égard de nos actions, comme un peu de sel qui les assaisonne, & qui n'y peut entrer avec excès sans tout gâter. Aussi les gens d'esprit & les tempéraments vifs, pour se livrer avec trop d'ardeur aux plaisirs, de quelque espece qu'ils soient, s'usent bientôt le sentiment. Les organes qui lui sont propres, fatigués par la violence des passions, perdent insensiblement leur ressort & sur-tout leurs rapports; & c'est ainsi que les constitutions

les plus robuſtes deviennent foibles. Le ſens interne auquel tous les autres aboutiſſent, & qui n'en reçoit preſque plus rien, ſe trouve, par ce manque, réduit à agir ſur lui-même en raiſon de la force qui lui reſte. C'eſt-là ce qui fait tomber dans un ennui qui les conſume, des gens à qui d'ailleurs on ne peut refuſer beaucoup d'eſprit; ce n'en eſt pas l'étendue, c'en eſt la ſorte qui nous rend heureux.

Si l'on ne fournit à la partie ſupérieure qui eſt en nous de quoi s'occuper, ſa grande activité lui devient préjudiciable. Un Philoſophe n'a pas craint de comparer l'action de l'ame ainſi dépourvue de ce qui doit exercer ſes facultés, à celle d'une meule qui ſe gâte lorſqu'elle tourne à vuide & ſans grain. C'eſt alors qu'à faute de meilleur emploi, notre eſprit ſe remplit de chagrins & de craintes, comme privé des aliments qui lui conviennent, l'eſtomac exerce contre lui-même, l'activité qui lui eſt eſſentielle. Ce que la nourriture eſt au corps, les

ſenſations le ſont à l'ame ; elles ne lui procurent un exercice facile, qu'autant qu'elles ſont proportionnées aux beſoins. Les grands deſirs la fatiguent par les grandes erreurs auxquelles ils l'expoſent & la contriſtent à raiſon du vuide qu'ils laiſſent.

Voilà, ſi je ne me trompe, la cauſe de ce qu'en France on appelle des Vapeurs, & de ce qu'on nomme ici le *Spleen*, maladie qui fait que tant d'Anglois abandonnent leur Iſle. Il eſt à remarquer qu'ici même, ni le Laboureur ni l'Artiſan n'y ſont ſujets, on n'eſt tourmenté des Vapeurs que dans le ſein de l'oiſiveté & des richeſſes, (*) d'où l'on doit conclure que le travail eſt néceſſaire à l'homme & que le manque de biens eſt un moindre mal, que le manque de ſoins & de deſirs. L'expérience le démontre dans tous les états: *La poſſeſſion entiere & paiſible des objets de nos beſoins, devient donc*

(*) „ Si vous avez du bien & en jouiſſez mollement, l'ennui, les vapeurs & les maladies des nerfs en jouiſſent auſſi. Le tout enſemble, ce n'eſt pas la peine de vous rien envier.
Traité de la Population, Chapitre du Luxe.

un des plus grands malheurs que nous ayions à craindre, ſi elle eſt telle que les moyens d'en jouir ou le ſoin de les conſerver ne nous fourniſſent aucune difficulté à vaincre, (*) & par conſéquent aucune ſenſation aſſez puiſſante pour affecter notre ame. Bacon déplore la condition des Rois en ce qu'ils ont beaucoup à craindre & rien à deſirer. C'eſt probablement la raiſon qui a fait que Dioclétien a quitté l'Empire, & qu'il a trouvé plus de ſatisfation dans l'arrangement de ſes Jardins, qu'il n'en avoit

(*) IDE'E DE L'HOMME PHYSIQUE ET MORAL: à Paris, chez Guerin, 1755. Le ſujet que je ne fais qu'ébaucher ici eſt traité de main de Maître au Chapitre *des Affections de l'Ame*. En général ce Livre peut être extrêmement utile & à ceux qui profeſſent la Medecine & à ceux qui ſont obligés d'y avoir recours. L'Auteur, auſſi bienfaiſant qu'éclairé, révele au profit de l'humanité les plus grands myſteres de ſon Art. Il apprend à s'en paſſer a quiconque, après avoir été forcé de reconnoître la ſolidité de ſes principes, aura aſſez de raiſon pour ſe rendre à la ſageſſe de ſes conſeils, qui n'en ſont que les conſéquences naturelles. Cet Anatomiſte Philoſophe n'eſt ſi attentif à nous développer le méchaniſme admirable de l'organiſation humaine, que pour nous apprendre à prévenir les maladies du corps & de l'eſprit qui la dérangent. Les Ouvrages qui intéreſſent à ce point & la conſervation & le bonheur des hommes méritent d'être connus & traduits dans toutes les Langues de l'Europe.

goûté dans le gouvernement de tant de Provinces qui lui avoient été soumises.

Un si grand exemple doit nous faire soupçonner que le sort des Grands n'est pas toujours ce qu'il nous paroît, & que la condition de ceux qui sont au dessous d'eux est souvent préférable. Celui que nous nommons malheureux, parce qu'il est obligé de travailler pour gagner son pain, du moins le digere facilement, & les peines du corps l'affranchissent de celles de l'esprit, peut-être plus cuisantes, & auxquelles il est plus difficile d'apporter du remede.

C'est pour cela que M. Locke, dans son Traité de l'Education des Enfants, regardant l'exercice, considéré purement en lui-même, comme nécessaire à la santé, est d'avis qu'on fasse apprendre à un Gentilhomme un métier : *j'entens*, dit-il, *un métier méchanique, qui ait besoin du travail de la main.* Charlemagne, par esprit de sagesse, vouloit que l'on pratiquât la même chose à l'égard de ses Enfants.

Un exercice modéré du corps eſt un repos pour l'eſprit, pendant lequel il reprend, avec les forces qu'une application continuelle peut avoir épuiſées, une nouvelle diſpoſition qui lui rend l'occupation plus agréable.

D'autres ont remarqué, avant moi, que quelque fatigue que le Payſan eſſuie journellement, les ſueurs de la danſe du Dimanche le rendent plus frais au travail du lendemain. Que penſer donc du zele, auſſi ignorant que ſauvage, de ces ſuperſtitieux obſervateurs de la Réforme, qui, en pareil cas, font un crime du plaiſir, par lui-même le plus innocent? L'Habitant de la campagne ne trouve guere que dans cette eſpéce d'amuſement le repos qui lui eſt néceſſaire, & qu'il a ſi bien mérité, par les fatigues de la ſemaine. (*)

(*) Charles-Quint, en ſuivant des principes plus humains, n'a pas cru agir contre l'eſprit de la Religion, lorſqu'il a établi en Flandres aux jours de Fête, des exercices de divertiſſements, pour entretenir la joie parmi les Habitants, & les rendre par là plus doux & plus ſociables.

Les Vapeurs n'exercent leur empire que dans les conditions où la jouissance du superflu ne laisse pas connoître la nécessité du travail. Cette maladie, si peu connue & de ceux qui y sont sujets & des Médecins qu'ils aiment à consulter, n'est autre chose qu'une inactivité d'ame; elle y tombe toutes les fois que nous cessons d'être affectés à un certain point, par les objets des sensations qui lui sont propres. L'air même qui nous fait respirer, ne nous est pas plus nécessaire pour le soutien de la vie, que ce renouvellement de sensations qui ne peut être excité que par l'intérêt de nos besoins de toute espece. Celui qui est assez heureux pour n'avoir pas un travail qui lui commande, s'il veut continuer de l'être, doit s'en commander un lui-même: qu'il ait pour objet de se rendre plus puissant ou plus recommandable, peu importe, pourvu que l'activité de l'esprit soit suffisamment renouvellée.

L'Homme étant un composé d'ame & de corps, celui-ci périssable,

l'autre immortelle, il n'eſt pas étonnant qu'il arrive du déſordre entre deux parties d'une nature ſi différente; mais ſoit que ce trouble vienne d'une cauſe phyſique ou morale, il ne peut continuer que toutes les deux n'en ſouffrent. Ainſi ce n'eſt rien faire que d'en tenir l'une en bon état, tant que l'on ne porte pas la même attention à l'autre. S'il eſt vrai, comme diſoit Théophraſte, que *le corps faſſe ſouvent payer trop cher à l'ame le louage de ſon habitation*; il eſt des cas où elle ne doit ſe prendre qu'à elle-même du mal-aiſe qu'elle y éprouve; elle n'eſt que trop ſouvent l'auteur du déſordre qui y arrive. Et n'eſt-elle pas en effet une hôte très-incommode lorſque la violence des paſſions qui l'agitent, allume dans les organes ſenſibles ce feu qui y cauſe tant de ravages, ou que l'excès de ſa triſteſſe reſſerre le cœur, & y porte ce froid mortel qui attaque les principes de la vie? Quel uſage fait-elle de l'empire qui lui appartient? lorſqu'elle pourroit par des moyens aiſés & naturels,

c'eſt-à-dire, par la patience & l'abſtinence, diminuer du moins les inconvenients de ſon habitation, elle s'abandonne à l'impétuoſité de ſes mouvements & n'emploie ce qu'elle a de forces qu'à la détruire. Sans parler de ces furieux, aſſez inſenſés pour attenter ſur eux-mêmes, combien eſt-il d'hommes qui abrégent leurs jours par le chagrin où ils ſe livrent? Si l'on connoiſſoit mieux les effets de ce poiſon lent ſur le tempérament le mieux conſtitué, on ſeroit moins ſurpris de tant de morts prématurées dont la cauſe échappe aux yeux de l'obſervateur le plus éclairé. Les chagrins domeſtiques renfermés dans le ſecret du cœur, le flétriſſent. A cet âge critique pour les femmes, pour celles ſur-tout qui ſe ſont uniquement occupées de leur beauté, combien ne périſſent que du regret d'y ſurvivre? (*) Il eſt des hommes même aſſez déraiſonnables

(*) L'Impératrice Poppée, avertie par ſon miroir de quelque commencement de déclin dans ſa beauté, demandoit aux Dieux de la faire mourir avant que d'être vieille.

pour

pour ne pouvoir se consoler de n'être plus jeunes à soixante ans. Doit-on s'étonner que ceux-là aient des vapeurs ? Quelle folie à eux de prétendre dans les glaces de leur hyver cueillir les fleurs de la jeunesse.

Toute spirituelle qu'est cette principale partie de nous-mêmes, elle ne contribue pas moins que celle qui lui est inférieure, à détruire les proportions & le juste tempérament des humeurs en quoi l'on fait consister la santé. Ainsi que le corps, elle est par ses mouvements désordonnés, exposée à des maladies qui l'affoiblissent; elle peut s'affecter de maniere que l'estomac le plus vigoureux ait peine à faire ses fonctions. Comme l'esprit & le corps agissent mutuellement & nécessairement l'un sur l'autre, leur bien-être dépend de ce commerce d'action & de réaction qui constitue le jeu de l'économie animale, & dont les connoissances anatomiques ne permettent pas de douter. (*) L'Ennui est une

(†) Seneque, dans la 75. de ses Epitres, dit que rien n'a tant contribué à le tirer d'une grande

sorte de rouille qui s'attache au ressort le plus essentiel de ces mouvements relatifs, je veux parler du sentiment ; il ne contribue de sa part au soutien de la vie, qu'autant qu'il est excité par nos besoins & par nos desirs. L'action ne peut s'affoiblir d'un côté qu'elle ne devienne trop forte de l'autre, & par conséquent qu'elle ne les fatigue tous les deux également (*). Si l'on n'est attentif à réparer ces dérangements survenus dans l'équilibre des forces, tandis que les facultés de

maladie, que l'entretien de la Philosophie, parce que le courage qu'elle inspire à l'ame, sert merveilleusement à rétablir les forces du corps. *Quidquid animum erexit, etiam corpori prodest.*

Cardan étoit si persuadé de cette vérité, qu'il assure en plusieurs endroits de ses Ouvrages qu'encore que naturellement il eût un corps très-foible, il lui avoit acquis une santé forte & vigoureuse, par le moyen des méditations agréables dont il avoit coutume de l'entretenir.

(*) „ On voit d'un coup d'œil ce que ce défaut „ d'harmonie doit produire de fond d'anxiété & „ de maladie, plus ou moins grave & opiniâtre, „ suivant le dégré de la cause, & selon que la „ complexion, qui n'est bonne ou mauvaise qu'à „ proportion qu'elle est par elle-même plus ou „ moins éloignée de cet état de désordre, se trouve „ par cette raison y avoir plus ou moins de dispo„ sition. „ *Idée de l'Homme Physique & Moral.*

l'ame se vicient par le poison de l'ennui, il se forme dans l'estomac, & de là peut-être en d'autres parties voisines, une mauvaise disposition, de mauvais levains qui corrompent la nourriture la plus saine. De là vient cette surabondance de bile que la Médecine fait couler sans en pouvoir tarir la source. Le mal physique tient alors à une cause morale qu'on ne s'avise pas même de soupçonner ; on n'en examine que les effets, on ne remonte pas au principe. Le Vaporeux qui se plaint de ses mauvaises digestions n'en dit & n'en sait pas quelquefois lui-même les raisons, & le plus souvent ne veut pas les entendre. On se propose de rendre à l'estomac son ressort, c'est dans l'esprit, qui en trouble les fonctions, qu'est le vice principal, & l'on ne songe pas à le corriger. Un être est-il assez malheureux pour que la Nature lui refuse celui de ses bienfaits dont elle est le moins avare, & qui est peut-être le plus grand ? On lui conseille l'usage de l'Opium, on en augmente les doses à proportion

de l'agitation de ses sens, mais ce sommeil forcé qui en suspend le trouble, n'y rétablit pas le calme: le repos momentané qu'il procure, laisse subsister en son entier la cause de l'insomnie, qui vient moins de la maniere dont on vit, que de celle dont on pense. On se soumet, quoiqu'avec peine, à un nouveau regime, mais on ne se rend pas assez de justice pour croire avoir besoin de changer sa façon de penser. La plus grande confiance aux Médecins ne va pas jusques là. Ceux qui ne sont pas charlatans ont beau s'expliquer sur les inquiétudes qui sont tout le mal dont on se plaint, l'amour-propre ne permet pas de les entendre. Ainsi l'on ne fait aucun effort pour étouffer ces desirs fougueux ou dissiper ces craintes fâcheuses qui épuisent les forces de l'ame par la violence d'une seule & même contention, & portent par-là le désordre dans les forces corporelles, que les premieres doivent perpétuellement soutenir & contrebalancer. On se prescrit donc un regime, où l'on omet

l'article le plus eſſentiel à réformer, puiſqu'il eſt la cauſe ſecrette de tout le déſordre apparent. Quelle que ſoit la ſobriété dans le boire & le manger, l'intempérie de l'eſprit ſuffit pour en empêcher les heureux effets: tandis qu'elle fatigue les organes par leſquels s'exerce l'action de penſer, ceux du méchaniſme général de l'économie animale, ſe trouvent privés du ſoutien qui leur eſt néceſſaire. Ces deux genres de reſſorts ont deux ſortes de mouvements, les uns propres, les autres relatifs. La guériſon des Vapeurs dépend du rétabliſſement de l'ordre dans la diſtribution & l'emploi des forces requiſes, pour conſerver aux uns & aux autres leur jeu, leurs rapports, leur activité.

Ainſi que les remedes mettent les humeurs du corps en mouvement, pour les mener à quelque criſe favorable, le changement d'occupation donne à l'ame des ſécouſſes qui la tirent de l'engourdiſſement où tout excès de contenſion la jette. Quand on n'a pas aſſez de force & de

tranquillement un état que les agitations de notre impatience ne peuvent que rendre plus fâcheux.

Les Vapeurs sont plus communes en Angleterre qu'ailleurs, parce que c'est le pays où il y a le plus de gens qui s'inquiétent & qui s'ennuyent, parce que c'est le pays où l'on se livre de meilleure heure & avec le plus d'emportement à toute sorte d'excès.

Plusieurs Anglois souffrent d'avoir trop vécu, avant que d'arriver à ce terme que la Nature a marqué comme le milieu de la vie, & qui malheureusement touche de si près au temps où véritablement on commence de vivre. C'est une suite de la liberté qui regne ici & que l'on y confond avec la licence la plus effrénée. Mais que les fruits que l'on recueille de ces excès sont amers! Quand les forces du corps sont épuisées, quand on a péché contre l'ordre, on est surement mal avec soi. Et quelle triste situation, en effet, pour un être pensant que de ne pouvoir descendre en soi-même sans se trouver

humilié par les témoignages qu'on est forcé de se rendre ! Je ne suis pas surpris que dans un pays où tout concourt à aigrir les dispositions mélancoliques ; un homme dont l'ame est ainsi abreuvée d'une amertume continuelle, tombe dans cette *consomption*, qui ne devient mortelle que parce qu'on n'y a pas d'abord apporté les remédes convenables.

Outre la cause générale de cette maladie, il y en a aussi plusieurs particulieres. Contracter un Mariage ridicule, perdre des sommes considérables au jeu, se ruiner en bâtiments, manquer une Charge : parmi nous, être disgracié à la Cour ; ici, voir prospérer le Ministre : voilà ce qui occasionne aussi très-souvent des affections mélancoliques. Tout Paris a été témoin de la folie d'un homme, qui né avec assez peu de bien, fit une fortune immense pendant le Systême, & ne put se consoler à la fin d'être réduit à cinquante mille livres de rente. Après une jaunisse de deux ans, que l'on n'a jamais bien guérie, il n'a fait que languir,

& un si cruel coup du sort a empoisonné le reste de sa vie. (*)

L'homme le plus sujet aux Vapeurs que j'aie connu, n'en avoit de violents accès que lorsqu'il se trouvoit sans argent. Selon qu'il en avoit plus ou moins, elles augmentoient ou diminuoient ; de sorte que sa bourse étoit le Thermométre infaillible de sa maladie. La veille de l'attaque la plus vive qu'il ait eue, il avoit perdu deux cents Louis au Pharaon.

Comme les Vapeurs sont ici plus communes qu'en France, il y a apparence qu'elles y sont aussi plus anciennes. Vous savez que, parmi nous, elles n'ont été connues que vers le commencement du dernier siecle. Le Vassor, dans son Histoire de Louis XIII. dit que si-tôt que le Roi crut en être attaqué, certains Cour-

(*) L'Auteur de la Vie d'Epictete rapporte qu'un homme tout éploré se jetta un jour aux pieds d'Epaphroditus son Maître, qui étoit Capitaine des Gardes de Néron, se plaignant avec une douleur extrême de sa mauvaise fortune, qui l'avoit réduit pour tout bien, à cent cinquante mille écus: *Je m'étonne, en vérité*, répondit Epaphroditus, *comment vous avez pû avoir la patience d'être si long-tems sans en parler.*

tisans efféminés, & quelques beaux Esprits de cercle & de ruelle, (*) les mirent à la mode. Des maladies à la mode! sans doute, & dans quelle extravagance la manie du bel air ne fait-elle pas donner la plûpart des hommes! Il faut pourtant que les progrès de ce mal n'aient pas été d'abord bien rapides. Le commentateur de Despréaux, dans ses Notes sur la huitieme Satyre, nous assure que du temps que cette piece fut composée on ne connoissoit de Vapeurs qu'aux femmes, & que les hommes ne s'étoient pas encore avisés de se les approprier; ce qui prouve que vers le milieu du siecle cette maladie n'étoit pas bien commune. Vous voyez combien elle l'est devenue depuis; il n'y en a pas de plus répandue à Paris; tous les états, tous les rangs en sont attaqués. Du Courtisan elles ont gagné jusqu'au Bourgeois, & du bel Esprit jusqu'au Libraire. Elles commencent même

(*) *L'Etude*, dit La Mothe le Vayer, *a cela de propre qu'en même temps elle amollit le corps & l'esprit également.*

à se répandre dans les Capitales de Province, où les Intendants les ont portées.

On a nommé cette maladie *la maladie des gens d'esprit*, c'en est assez pour qu'on ne doive pas être surpris de ses progrès, dans un siecle où tout le monde s'en pique ; ils eussent été bien différents, si on l'eut appellée, à beaucoup plus juste titre, *le mal des têtes dérangées par l'oisiveté.* Du moins il est vrai que, soit en Angleterre, soit en France, ceux qui ont des Vapeurs, ou qui croient en avoir, se font honneur d'y être sujets. Ils voudroient nous les faire envisager comme une espece de tribut qu'ils paient à la Nature pour un don qu'elle ne fait qu'à ses favoris. Monsieur, me dit un jour un Vaporeux qui vouloit me convertir sur cet article, vous ne croyez pas aux Vapeurs, parce que vous n'y comprenez rien ; Hippocrate n'y comprenoit pas plus que vous, & ne laissoit pas que d'y croire, il dit qu'il y a dans cette maladie quelque chose de Divin θεῖόν τι. Ce Malade

imaginaire tenoit ces deux mots Grecs d'un Médecin, qui, pour mieux l'entretenir dans sa manie, se plaisoit à flatter ainsi son amour propre. A l'exemple de l'Avare, notre Hypocondriaque les eut volontiers fait graver en lettres d'or sur sa cheminée. Et comment en effet ne se pas glorifier d'une maladie qui a quelque chose de Divin ! Toute plaisanterie à part, à Londres comme à Paris on en tire vanité. On fait plus ici, on l'affiche pour ainsi dire. D'ailleurs quoique les Vaporeux soient ennemis des parfums, l'odorat suffit pour les reconnoître. *L'Assa Fœtida* passe en Angleterre pour être un remede aux Vapeurs, & peut-être n'en est-il que l'enseigne. Quoiqu'il en soit, ceux qui se croient attaqués de ce mal en font ici grand usage ; les uns en prennent en poudre, au lieu de Tabac, d'autres en portent dans des sachets sur l'estomac, comme j'ai vu en France, quelques gens crédules porter les petits sachets contre l'apoplexie. Quiconque veut avoir l'honneur de passer pour

Vaporeux doit chérir cette infection. J'ai remarqué que les Dames sont celles qui en font le plus d'usage, & qui s'y accoutument le plus aisément.

La plûpart des gens à Vapeurs, de même que celui que Moliere a peint dans son Malade Imaginaire, se fâchent quand on ne veut pas ajouter foi à leur maladie. J'en ai vu un, se mettre en une si grande fureur quand on lui disoit qu'il avoit l'air de se bien porter, que si on lui eut dit qu'il avoit l'air d'un malhonnête homme. Malheureusement ceux qui sont ainsi affectés, ne trouvent que trop des Médecins Charlatans qui sont intéressés à entretenir leur erreur, & qui aiment moins de vrais malades qui meurent ou qui guérissent, que des malades d'imagination qui vivent long-temps, & qui ne guérissent jamais. *Ils les font*, dit Montaigne, *saigner, purger & médeciner pour des maux qu'ils ne sentent qu'en leurs discours.* Moliere qui a peint tous ses caracteres d'après la Nature, a été quelquefois obligé de les charger pour qu'ils fissent plus

d'effet au Théatre ; il n'en est pas ainsi de son Malade Imaginaire ; j'en connois de plus ridicules.

Au reste, de même que l'Auteur de cette Piece n'y attaque pas les vrais Médecins, dont il reconnoît le mérite ; je ne prétends pas non-plus, je vous le répete, parler ici de quelques Vaporeux véritables & involontaires que je fais profession de plaindre, mais du grand nombre de ceux qui se rendent tels par le déréglement de leur esprit. Je n'attaque que les malades d'imagination, que la raison pourroit guérir, s'ils vouloient essayer de ses remedes ; & je les plains encore bien plus que je ne les condamne. Soit que les douleurs du corps altérent la paix de l'esprit, soit que les troubles de l'esprit dérangent la constitution du corps, on souffre, & quelle qu'en soit la cause, on est malheureux. Que l'esprit est un don funeste, lorsqu'au lieu de tempérer les amertumes de la vie, il ne sert qu'à en empoisonner les douceurs ! Aussi foibles à de certains égards qu'aveugles à

d'autres ; si d'un côté nous craignons tout comme mortels, de l'autre nous souhaitons tout comme si nous ne devions jamais mourir.

Les caprices & les desirs immodérés des hommes leur font sans cesse trouver des épines, où ils ne dévroient cueillir que des roses. On peut dire d'eux en général ce qu'Appius Claudius a dit des Romains en particulier, qu'ils sont meilleurs dans les affaires & dans les emplois, que dans le repos & la liberté. (*) Au milieu des troubles & des dangers, la vertu de ce Peuple ne faisoit que se fortifier; au sein de l'abondance & de la liberté, il est tombé dans le vice & dans l'arrogance. C'est un malheur qu'une vie oisive ; elle nous soumet à l'empire des passions, & d'autant plus invinciblement, qu'elles deviennent alors la source unique où nous puissions puiser ce renouvellement presque continuel de sensations, dont nous avons un besoin indispensable. C'est ainsi que nos appétits déréglés

(*) *Negotium Populo Romano melius quam otium committi.* Val. Max. Lib. 7. Cap. 2.

&

& nos affections fougueuses nous entraînent également à notre ruine & nous font sacrifier à la satisfaction d'un moment le bien-être de toute la vie. L'activité qui lui est essentielle se soutient mieux par l'occupation que par le plaisir ; ce n'est point ici une réflexion morale, c'est une vérité physique.

Les bornes des desirs de l'homme sont la modération ; quand il les passe une fois, il se perd infailliblement : comme il est hors de son chemin, à chaque pas qu'il fait, il se heurte contre des obstacles qu'il ne peut éviter ni surmonter, jusqu'à ce qu'enfin, à force de meurtrissures, il se detruise lui-même. Du moins en se livrant trop au plaisir, on se prépare des regrets certains ; le moindre risque que l'on court, est d'y devenir insensible, & dès-lors on ne vit plus, on ne fait que languir. Au contraire se contenter de l'état où le sort nous a fait naître, remplir de son mieux les devoirs de la Société, tacher d'en bien mériter, si l'on est assez heureux pour lui pouvoir être utile ;

jouir des différents plaisirs & en éviter les excès; s'armer de prudence contre les malheurs qui peuvent arriver, s'en consoler quand on n'a pû les prévenir, recourir pour les oublier aux distractions & à l'exercice : voilà les vrais moyens de prévénir ou de guérir les Vapeurs. Si dans cette maladie les principales douleurs du corps ne viennent que des affections de l'esprit, travailler à la guérison de l'esprit, c'est couper le mal dans sa racine. L'homme seroit heureux, s'il connoissoit le prix de sa raison, elle est un remede à tout. Je pense néanmoins trop bien de l'humanité & du progrès continuel des lumieres en tout genre, pour ne pas espérer qu'un jour la raison prendra le dessus de cette maladie, & que dans quelques siecles il n'en sera question que comme d'un ridicule, que la mode avoit rendu contagieux.

Au surplus, les Vapeurs des Anglois différent de celles des François, en ce qu'ici les accès en sont plus ou moins violents selon les vents

qui regnent. L'Automne & les temps ſombres & couverts y ſont très-dangereux pour ceux qui ont l'imagination tant ſoit peu tournée à la mélancolie. Un Gazetier rapportant la mort de pluſieurs Anglois qui s'étoient tués eux-mêmes, remarqua plaiſamment que la choſe étoit d'autant plus extraordinaire, que la ſaiſon de ſe tuer en Angleterre n'étoit pas encore arrivée. Soit foibleſſe, ſoit courage, il n'eſt que trop vrai que l'Ennui porte pluſieurs Anglois à ſe donner la mort. Séneque le mettoit au rang des cauſes qui la rendent quelquefois deſirable : *Songez*, dit-il, *depuis combien de temps vous faites la même choſe* (*). Un Gentilhomme, que j'ai connu, s'eſt tué, pour n'avoir pas la peine de s'habiller & de ſe déshabiller tous les jours. S'il y a tant d'Anglois qui prennent une réſolution ſi funeſte, c'eſt peut-être en partie la faute du Gouvernement. Cette eſpece de

(*) *Cogita quamdiu jam idem facias. Cibus, ſomnus, libido; per hunc circulum curritur. Mori velle non tantum & fortis aut miſer ſed & faſtidioſus poteſt.*

férocité eſt en honneur parmi eux ; on permet à des Ecrivains dangereux de la louer comme une vertu Nationale. C'eſt ainſi que le préjugé confond les vertus & les vices, & que l'on regarde comme une marque de courage, ce qui peut n'être qu'un témoignage de folie. Des peuples que nous appellons barbares, en cela plus ſages que nous, ne permettent pas que celui qui s'eſt tué lui-même ſorte par la porte de ſa maiſon : ils font une brêche à la muraille, & l'enterrent ſans aucune cérémonie. Si la Religion éleve envain ſa voix, la Politique devroit employer toutes ſes reſſources pour prévénir de pareils attentats. Vantons moins la politeſſe de nos mœurs Européennes : en morale, les Sauvages ſont ſouvent nos Maîtres.

L'importance de la matiere m'a fait prendre un ton plus ſérieux que je ne l'euſſe voulu ; les Vapeurs en demandent un autre, & j'y reviens. En général on ſe plaint beaucoup ici de l'influence des vents, & l'on n'y aîme point du tout le vent d'Eſt. Si

l'on a des visites à faire, il n'est pas mal de consulter auparavant la girouette, puisqu'elle gouverne ici tant de têtes ; faute de quoi l'on risque d'être mal reçu. Cette précaution est encore plus nécessaire, si l'on veut obtenir quelques graces des Grands ou des Ministres. Un jour un homme avoit un Emploi à demander ; celui qui y nommoit avoit été puissamment sollicité en sa faveur; plein de confiance aux paroles qu'on lui avoit données & à la disposition du Ciel qui lui avoit paru favorable, le client part de chez lui ; en arrivant chez le Ministre, le pauvre malheureux éprouva que le vent qui venoit de changer avoit emporté ses espérances.

Vous qui aimez toutes les choses de ce Pays-ci, vous ne serez peut-être pas fâché que je joigne à cette Lettre une plaisanterie qui y a quelque rapport, & que l'on attribue à un des hommes d'Angleterre qui a le plus d'esprit.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

CATHOLICON AUREUM, BASILICUM.

LE ROYAL SPÉCIFIQUE D'OR.

» CE Remede est si connu dans
» toutes les Cours de l'Europe
» & si estimé par les Seigneurs &
» la Noblesse de ce Royaume, pour
» ses vertus miraculeuses dans toutes
» les maladies Hypocondriaques &
» Hystériques, qu'il est regardé avec
» raison comme la Médecine Uni-
» verselle, car il guérit infaillible-
» ment toute espece de *Spleen*, de
» Vapeurs, de Mélancolie, &c.
» quelqu'invétéré que soit le mal,
» & de quelque cause qu'il puisse
» procéder ; soit qu'il vienne de
» mauvaise santé, indigestion, d'hu-
» meurs acres & bilieuses, ou d'une
» disposition d'esprit sombre & mé-
» lancolique, ou enfin de malheurs
» arrivés, les uns par des accidents
» qu'on ne pouvoit prévoir, les
» autres par le jeu, le luxe & la
» dissipation. Dans tous ces cas, ce

» Remede miraculeux procure au
» Patient un soulagement sûr &
» prompt, en rectifiant les sucs,
» purifiant le sang & facilitant la
» digestion ; de façon que l'esprit
» plongé auparavant dans de tristes
» réflexions & tourmenté par des
» craintes & des frayeurs conti-
» nuelles, se livre à l'instant à des
» idées entiérement opposées qui
» renouvellent toute l'économie ani-
» male, réjouissent le cœur, échauf-
» fent l'imagination, procurent des
» songes agréables, & entretiennent
» le cours des esprits animaux dans
» une vivacité toujours égale ; en
» un mot, il guérit toutes personnes,
» comme par une espece d'enchan-
» tement, de ces embarras d'esprit
» qui occasionnent une façon de
» penser triste & mélancolique, &
» les remet dans un état de sérénité,
» de bonne humeur & de gaieté.
» Il est très-agréable au palais, &
» on le peut prendre sans que le
» plus intime de ses amis, sans
» même que les personnes avec qui
» l'on partage & sa table & son lit,

» puissent s'en appercevoir. Le Doc-
» teur *Robert King*, qui en a eu le
» Privilege exclusif, est le seul qui
» le distribue en sa maison rue *Pic-*
» *cadilly*, vis-à-vis celle d'*Arlington*,
» où l'on peut l'aller consulter sur
» ces maladies, tous les matins de-
» puis huit heures jusqu'à midi, &
» non à d'autres heures, à moins
» que ce ne soit pour des cas fort
» extraordinaires.

» *NB*. Ceux qui auront recours
» au Docteur au lieu susdit, pourront
» recevoir de plus amples instructions
» sur les vertus de ce Remede, &
» sur le grand nombre de cures qu'il
» a faites, avec les noms & les
» adresses des personnes qui sont
» prêtes à en rendre témoignage. »



LETTRE XXVIII.

A M. le Marquis DU TERRAIL.

Sur quelques inconvénients de la Constitution Politique d'Angleterre.

De Northampton, &c.

MONSIEUR,

QUOIQUE j'aie déja vécu plus de huit mois à Londres, la fumée & les brouillards ne m'ont pas encore permis de voir cette Ville. J'y retourne exprès pour satisfaire ma curiosité, & je profiterai de la belle saison pour en visiter exactement les environs. Voici le temps de faire une pareille tournée ; la Campagne est riante & la verdure est dans toute sa beauté.

Vous aimez que je vous fasse part de tout ce qui a rapport aux moeurs de cette Nation ; vous vous plaisez

à les combiner avec ses Loix, & à juger par des faits particuliers de l'influence du Gouvernement politique sur les différents Ordres de l'Etat. Ce qui m'arrive aujourd'hui pourra donner matiere à vos réflexions.

Je suis dans une des Villes d'Angleterre où il y a les meilleures Auberges, & je me trouve logé dans une des plus mauvaises de la Province. J'ai rencontré, en chemin, un Pair du Royaume, allant à Londres pour ses affaires, comme j'y vais pour mon plaisir, il m'a proposé de faire ensemble le reste de la route : j'ai accepté cet honneur avec joie, sans prévoir que je pourrois avoir sujet de m'en répentir. Il est mon conducteur, & je le suis par-tout où il lui plaît de s'arrêter.

Ici chaque Parti a ses Auberges affidées : si un Membre du Parlement est contre la Cour, il faut qu'il aille aux Auberges connues pour être dans les mêmes intérêts, autrement tout seroit perdu; on croiroit qu'il a tourné casaque, ou, ce qui est encore pis, on la lui tourneroit à

la premiere occasion. En ce Pays-ci, & dans toutes sortes d'états, les Enfants sucent avec le lait l'esprit de faction. A peine savent-ils parler, qu'on leur apprend les termes de *Corruption & d'Opposition*, par où l'on désigne aujourd'hui les différents Partis auxquels on donnoit, il n'y a pas long-temps, les noms odieux de Wighs & de Torys.

Mon Convive cependant s'est mieux tiré d'affaire que moi; ne trouvant pas le vin bon, il a eû recours à la biere; & la poularde étant trop dure, il s'en est vengé sur le pouding, qui ne l'étoit pas. Mais moi qui ne suis pas fait à cet aliment grossier, & qui ne bois que peu de biere, moi qui ne suis ni pour le parti de la Corruption ni dans celui de l'Opposition, ni Wigh, ni Tory, *qu'allois-je faire dans cette maudite Galere?*

Ce n'est pas tout; à rien n'a tenu que la haine de notre Hôte pour le Ministre ne lui ait donné le privilege de se mettre à table avec nous. Il a fallu du moins boire au même pot avec lui à sa santé, & à celle de tous

ceux qui dans la Ville de Northampton ſont ennemis de M. Walpole, de qui je n'ai pas le moindre ſujet de me plaindre, & amis de notre Aubergiſte, dont, comme vous voyez, je n'ai pas lieu de me louer. Ce que j'ai trouvé de plus fâcheux, c'eſt d'être forcé d'écouter les raiſonnements extravagants de ce zélé partiſan de l'*Oppoſition*. Mon Convive a eu la politeſſe de l'entretenir tant qu'a duré le ſouper; car ce n'eſt pas l'Hôte qui faiſoit la cour à Milord, c'eſt Milord qui la faiſoit à l'Hôte. Celui-ci s'eſt plaint avec chaleur de la corruption du Miniſtere & de la moleſſe du Parlement. Milord a fait ce qu'il a pû pour excuſer auprès de notre Hôte politique la conduite de ceux de ſon parti, & pour lui perſuader qu'on faiſoit tout ce qu'il étoit poſſible de faire dans les conjonctures préſentes. L'Aubergiſte n'a pas voulu entendre raiſon. *Non, Milord*, a-t-il répondu d'un ton emporté, *on ne le fait pas; ſi j'étois, comme vous, Membre du Parlement, on en chaſſeroit tous les Gens en place, & l'on caſſeroit*

la Milice, ou, ſur mon honneur, je mettrois le feu aux quatre coins de la Ville de Londres.

Sur cela il nous a ſouhaité le bon ſoir encore tout en colere. Après qu'il a été retiré, Monſieur, m'a dit mon Convive, il ne faut pas que tout ceci vous étonne. En ce Pays-ci nous ſommes obligés de ménager tout le monde, pour conſerver notre crédit dans une Province. Cet homme tel que vous le voyez, eſt un homme riche; tout groſſier & tout brutal qu'il eſt, il paſſe pour honnête homme; comme tel il a plus d'influence que vous ne pouvez l'imaginer dans la conduite des affaires de cette Ville; ſa voix aux Elections entraîne toujours celle de tous ſes voiſins.

Au reſte, ce n'eſt pas ſeulement en route que ces Meſſieurs ſont expoſés à payer leur zele pour leur Parti. Dans leurs Maiſons de Campagne ils ſouffrent à tout inſtant de cette eſpece de tyrannie. Ceux qui aſpirent à quelque conſidération, & qui ne veulent pas faire leur cour au

Roi, ſont obligés de la faire au Peuple. Un Membre du Parlement, par exemple, qui eſt dans l'*Oppoſition*, eſt obligé de ſe pourvoir de toutes les proviſions dont il a beſoin auprès des marchands de ſon Parti, fuſſent-ils les plus mal fournis; ſi ſes gens venoient à acheter une livre de ſucre chez un épicier qui tient pour le Miniſtre, leur maître ſeroit regardé comme un faux-frere, & il perdroit tout ſon crédit. C'eſt un point capital, & il faut que les maîtres veillent de près leurs domeſtiques pour les empêcher de commettre un pareil crime. De là cependant il arrive que votre marchand abuſe du privilege excluſif, vous vend les plus mauvaiſes marchandiſes, & toujours au prix le plus cher.

Un homme fort riche que je connois, pour conſerver ſon crédit dans une petite Ville de ſon voiſinage, a été long-temps obligé de ſe faire eſtropier par un Cordonnier qui faiſoit beaucoup de bruit aux Elections, mais qui chauſſoit fort

mal ceux à qui il vendoit sa voix. Ce Cordonnier étoit ennemi de la Cour & de la Haute-Eglise, & d'une fidélité à son parti à toute épreuve. Le Gentilhomme se lassant d'être mal chaussé, fut obligé pour le ménager de recourir à un expédient, ce fut de continuer à prendre de lui des souliers, qu'il faisoit porter à ses valets, & d'en faire faire d'autres en secret, pour son usage, par un Cordonnier du parti de la Cour. Quelque naturelle que soit cette attention à sa commodité, elle trouve des censeurs parmi certains êtres aussi grossiers que caustiques, qui affectent d'annoncer leur façon de penser par leur maniere de se mettre. J'ai entendu dire à un de ces Messieurs qui ne quitte presque jamais ses bottes & ne se détermine pas aisément à ôter son chapeau; qu'*en Angleterre ceux qui pensent à l'ancienne mode, ne se coeffent pas à la nouvelle;* & qu'*il s'en faut beaucoup que les mieux chaussés soient ceux qui marchent le plus droit.*

Il est vrai, Monsieur, que voilà

des choſes qui n'arrivent pas chez nous, & de ces originaux que nous ne connoiſſons pas. Mais ces inconvénients entraînent des avantages eſſentiels dont nous ſommes privés; ſeulement il eſt ſûr qu'en France nous nous chauſſons à notre fantaiſie, & que quand nous ſommes en route, nous ſommes maîtres de choiſir les Auberges où l'on fait la meilleure chere.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE

LETTRE XXIX.

A Monsieur DE LA CHAUSSÉE.

Sur les Petits-Maîtres & la licence des mœurs substituée à la Galanterie qui regnoit autrefois en France.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

JE voudrois, dit M. Addisson dans une de ses Feuilles, que pour l'honneur de l'Angleterre, le Parlement donnât un Acte, qui défendit l'*Exportation* des Sots. Comme je n'ai pas moins à cœur l'honneur de ma Patrie, j'ai regret qu'une pareille Loi n'ait lieu parmi nous; je n'entends pas seulement parler de ces hommes simples qui ont besoin d'acheter le vent pour voyager sur mer, & qui prennent les chats pour des Diables familiers. (*) Il est des Sots de tant d'especes différentes!

(*) Voyage des Pays Septentrionaux, par le sieur de la Martiniere.

La plus méprisable de toutes néanmoins, & malheureusement la plus commune parmi nous, est l'espece de ceux dont la confiance égale la sottise. On aime beaucoup à voir ici un François de ce caractere; moins on l'estime, plus on le recherche; on se plaît à trouver dans le particulier de quoi justifier le mépris qu'on a pour le général: celui qui a la stupidité d'être flatté de cet accueil, n'est pas fait pour s'appercevoir qu'il est aussi déshonorant pour lui qu'insultant pour sa Nation. Il faut l'avouer; nos Petits-Maîtres sont bien extravagants. L'Auteur que je viens de citer donne ailleurs l'anatomie d'un de ces Etres singuliers: il prétend que le Petit-Maître est le seul individu de notre espece, dans la tête duquel on ne trouve point de cervelle. Celui de nos jours n'a, ce me semble, jamais été mieux peint que dans le *Fat puni*. J'ai lû avec grand plaisir cette petite Comédie; j'y ai reconnu le véritable portrait de ces hommes frivoles, aussi enviés des Sôts, que méprisés

des gens ſenſés, & qui ne réuſſiſſent qu'auprès des Femmes qui leur reſſemblent. Voici une Lettre écrite depuis peu à Milord C***, où l'on ne les épargne pas. C'eſt une leçon qui ſûrement leur paroîtroit déſagréable, & dont cependant ils auroient grand beſoin. Les meilleurs remedes ſont dans ce cas, il faut leur paſſer leur amertume en faveur de leur ſalubrité. La cenſure que vous allez lire n'eſt peut-être pas moins juſte qu'elle eſt aigre, & je vous demande à vous, qui connoiſſez ſi bien nos mœurs, ſi en effet elles n'ont pas de quoi ſcandaliſer un honnête Anglois, qui fait conſiſter la véritable politeſſe à n'offenſer perſonne, & qui n'admet pour regle de ſavoir vivre, que celle de remplir ſes devoirs.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



*LETTRE de M**, à Milord C**.*

De Paris ce, &c

MILORD,

» JE ne ſais ce que les François
» penſent de moi, ni ce que vous
» en allez dire vous-même, mais je
» vous avoue que le ſéjour de Paris
» commence à me peſer, & que je
» n'y puis plus tenir. Les mœurs &
» la façon de penſer de ce Pays-ci
» me ſont inſupportables. Je ne puis
» m'accoutumer à de l'eſprit dont le
» bon ſens n'eſt pas la baſe, ni me
» ſatisfaire de qualités aimables où
» manquent les eſſentielles. Eſt-ce là
» cette Nation éclairée & polie que
» nous prenons aujourd'hui pour
» modele? Le Ciel nous préſerve,
» Milord, de jamais leur reſſembler.

» Vainement j'étudie à la Cour
» cette politeſſe que l'on nous vante
» tant; la ſimplicité, ou, ſi vous le
» voulez, la groſſiereté de mon ca-
» ractere s'y refuſe. Je perdrois trop
» à changer de manieres. Quoique

» les usages François nous gagnent,
» & que nos mœurs se corrompent
» de plus en plus, je pense encore
» comme nos Peres: il vaut mieux
» conserver des défauts que de les
» échanger contre des vices. Cette
» hauteur & cette espece de férocité
» dont on nous accuse, entraînent
» moins d'inconvénients dans le com-
» merce de la vie que la fourberie
» & la fausseté, qui prennent ici des
» dehors si aimables. Votre politesse
» Françoise n'est qu'une fausse mo-
» destie, qu'un orgueil déguisé, en
» un mot qu'un masque embarrassant,
» que l'on ne prend qu'à dessein de
» se tromper les uns les autres. S'il
» n'est pas de l'honnête-homme d'en
» imposer, il n'est pas de l'homme
» raisonnable de souffrir qu'on lui en
» impose.

» En France, auprès de l'homme
» en place, le Courtisan, plus bas
» en effet qu'il n'est poli, paroît
» ignorer ce qu'il se doit à lui-même.
» Auprès de tout autre il est telle-
» ment rempli de lui-même, qu'à
» peine se doute-t-il qu'il y ait des

» Bourgeois d'aimer leurs Femmes.
» Les regles du bel air ſont devenues
» plus ſéveres ; elles ne permettent
» pas même aujourd'hui d'aimer ſa
» Maîtreſſe. Un homme à bonnes-
» fortunes ſe croiroit perdu de répu-
» tation, s'il penſoit qu'on pût le
» ſoupçonner d'une pareille foibleſſe.
» Ce ſeroit un travers pour un homme
» de la Cour, ſi une femme du Marais
» pouvoit montrer une de ſes lettres.
» Ils ont proſcrit les ſoins & les
» complaiſances, comme des uſages
» du vieux temps ; en un mot, c'eſt
» l'amour même qui leur paroît ridi-
» cule, & déjà dans la Langue qui
» ſe parle aujourd'hui, le mot d'amour
» ne donne plus l'idée d'une paſſion,
» il ne ſignifie à la lettre qu'une
» intrigue.

» Autrefois il étoit de la Galan-
» terie, de porter la livrée de la
» Beauté à qui l'on adreſſoit ſes
» hommages, & on le pouvoit ſans
» la déshonorer, puiſqu'en effet
» on ne ſe diſoit que ſon eſclave.
» Aujourd'hui, par une indiſcrétion
» où les deux Sexes ont une part

» égale, plusieurs Petits-Maîtres
» annoncent la femme qui les honore
» de ses faveurs par la sorte de poudre
» dont ils font usage; il se trouve
» des gens qui prétendent pouvoir
» connoître les nouvelles intrigues
» de ces Messieurs à l'espece d'odeur
» dont ils sont parfumés. Telle femme
» est, dit-on, connue pour aimer la
» poudre de Chypre, telle autre ne
» peut souffrir que la poudre à la
» Maréchale. Celle-ci donne la pré-
» férence à l'ambre. Un Petit-Maître
» du bel air variant ainsi chaque jour
» de parfum, publie tout à la fois
» & l'inconstance de ses goûts, & la
» rapidité de ses conquêtes.

» Ces lieux devenus si à la mode
» sous le nom de Petites-Maisons,
» & que l'on croiroit les asyles du
» mystere, sont au contraire destinés
» à l'éclat & au déshonneur des
» femmes. On les a souvent par
» vanité plutôt que par besoin. Un
» peu de contrainte est peut-être
» nécessaire à l'amour; du moins un
» excès de liberté le fait dégénérer
» en libertinage, & tel est l'effet des

» Petites-Maisons. Une femme ne
» peut s'y rendre, sans faire d'elle-
» même un aveu que l'on devroit
» toujours lui arracher. D'ailleurs à
» combien d'indiscrétions ne l'expose
» pas le Petit-Maître qui l'y fait
» venir ? S'il admet un Musicien à
» sa table, c'est moins pour l'agré-
» ment qu'il y peut répandre par le
» charme de sa voix, que pour avoir
» un témoin de son bonheur qui le
» puisse divulguer.

» Les François nous reprochent
» de ne pas faire assez de cas des
» femmes, parce que nous vivons
» moins familierement avec elles :
» je ne sais si leur maniere d'y vivre
» n'est pas plus méprisante pour le
» Sexe. Chez nous, une femme ne
» se croiroit pas aimée si elle n'étoit
» respectée. Les Françoises ne me
» paroissent pas si scrupuleuses. Com-
» ment ont-elles pû s'accoutumer
» aux airs avantageux des Petits-
» Maîtres de la Cour, qui rougi-
» roient d'acheter leur défaite,
» & qui ne cherchent à triompher
» d'elles que pour en tirer vanité,

» & déshonorer l'autel où ils ont
» ſacrifié ?

» Il eſt vrai qu'il eſt dans un autre
» état des mortels plus complaiſants,
» qui ſe laiſſent attacher en eſclaves
» à leur char, & à qui elles font
» payer par beaucoup de ſoumiſſions
» & de reſpeƈts l'objet des dédains
» du Courtiſan. Les reſtes d'un Duc
» coutent toujours cher à un homme
» de Robe.

» Le titre d'Homme à bonnes-
» fortunes eſt tout ce qui tente &
» tout ce que cherchent les Petits-
» Maîtres d'aujourd'hui. Souvent
» même la réputation d'en avoir leur
» ſuffit. L'ombre leur tient lieu de
» la réalité. Ils ſe trouvent heureux
» pourvu qu'ils puiſſent le paroître;
» & pour y réuſſir, ils jouent quel-
» quefois les Comédies les plus
» ridicules.

» L'un fait atteler ſes chevaux
» pour un prétendu rendez-vous myſ-
» térieux, & une heure après rentre
» à l'Hôtel, à pied, par la porte de
» derriere, regagne ſon appartement
» par l'eſcalier dérobé, & mange

» tranquillement un poulet à fon
» petit couvert, tandis que fon équi-
» page fcandalife tout le quartier,
» au coin d'une rue où demeure une
» Beauté à la mode. Un autre va
» fouper feul à fa Petite-Maifon, &
» y fait tirer des fufées pour annon-
» cer à fes voifins un bonheur dont
» il ne jouit pas.

» Un de ces Meffieurs m'a avoué
» de bonne foi, qu'il avoit dû d'a-
» bord fa réputation à de pareilles
» fupercheries, mais qu'enfuite fa
» réputation fi artiftement établie,
» lui avoit valu la conquête de plu-
» fieurs femmes. Il ne s'en tenoit pas,
» comme les premiers, à l'ombre du
» bonheur; c'étoit un fyftême philo-
» fophique & raifonné de galanterie,
» qu'il s'étoit fait d'après la connoif-
» fance des femmes & de fa Nation.
» Il favoit qu'en ce Pays-ci on eft
» tout ce qu'on veut être. Il fuffit
» de fe dire homme d'efprit pour
» être cru tel; on n'a qu'à parler
» des chofes de goût, on paffe pour
» en avoir, & pour peu qu'on foit
» fat & impudent, on devient homme

» à bonnes-fortunes. Celui-ci ayant
» eu l'adreſſe de perſuader au public
» qu'il avoit eu telle ou telle femme
» qui ne le connoiſſoient pas, en eut
» bientôt pluſieurs autres, qui ſans
» cela ne l'euſſent jamais connu.
» Tout l'art conſiſte à en gagner deux
» ou trois des plus renommées; les
» autres ſe préſentent d'elles-mêmes.
» Leur amour-propre s'y trouve in-
» téreſſé. Suivant les regles de la
» galanterie moderne, une femme,
» quelque mérite qu'elle ait, fera
» plutôt des avances, que de manquer
» d'attacher à ſon char, du moins
» pour huit jours, un étourdi que
» trois ou quatre folles, dont c'eſt
» le métier, ont mis à la mode. Parmi
» les hommes c'eſt la même choſe,
» qu'une femme ſoit belle ou laide,
» il n'importe; il ſuffit que M. le Duc
» un tel l'ait eue, pour que tous les
» jeunes gens qui entrent dans le
» monde lui adreſſent leurs vœux.
» Voilà au juſte comme les choſes
» ſe paſſent & le ton dont on en
» parle. Communément, on vit ici
» avec les femmes ſans s'y attacher,

» ou, ce qui eſt encore pis, on s'y
» attache, ſans les eſtimer.

» Aujourd'hui en France, les fem-
» mes croient qu'il eſt de leur honneur
» d'être galantes ; elles en ſont ſi
» convaincues, qu'elles veulent du
» moins le paroître lorſqu'elles ne le
» ſont pas ; car il en eſt à qui il faut
» rendre cette juſtice, & qui n'ont
» des Amants que pour l'intérêt de
» leur beauté. Le ſoin de leur réputa-
» tion les obligeoit autrefois à tenir
» leurs intrigues ſecrettes, le même
» motif les engage aujourd'hui à re-
» chercher l'éclat. C'eſt pour cela
» qu'aux Promenades & aux Spectac-
» les, elles affectent de ſe montrer avec
» celui qui veut bien ſe tenir pour
» honoré de leurs faveurs. Ce ſont
» les hommes qui commencent à mar-
» quer ſur cela quelque délicateſſe.

» Les femmes en France ſe ſont
» tellement miſes au-deſſus de tous
» les préjugés, qu'on ne ſe fait plus
» le moindre ſcrupule dans le monde
» d'accueillir le libertinage, pour peu
» qu'il puiſſe ſe couvrir du voile du
» Talent : celles qui profeſſent un

» état qui les affranchit du joug des » bienséances, sont admises partout » à ces conditions. Parmi les femmes, » les unes s'autorisent de la présence » de celles-ci pour achever de rompre » toutes les barrieres de la pudeur; » les autres sages en effet, mais » entraînées par l'exemple, regardent » comme innocents des amusements » dont elles ne voient pas le danger, » & qui supposent néamoins une » dépravation générale des mœurs. » Les femmes galantes de ce Pays-ci » se piquent de Philosophie, & il » faut avouer qu'elles la poussent » fort loin: malheureusement comme » elles donnent le ton aux autres, » elles sont enfin parvenues à mettre » à la mode leur licence, aussi bien » que leurs habillements & leurs » coëffures. Qu'est-il arrivé en France » de ce commèrce si libre des deux » Sexes? un échange des vices qui » les dégrade également l'un & l'au- » tre. Les hommes ont aujourd'hui » toute la mollesse des femmes, les » femmes ont pris l'insolence des » hommes.

» Telles sont, Milord, ces mœurs
» douces & polies, peut-être moins
» que corrompues, que vous regret-
» tez en Angleterre. Je serois bien
» fâché d'avoir amené ici mon épouse,
» comme vous me l'aviez conseillé.
» Quelque idée que j'aie de sa vertu
» & de son caractere, le Sexe est
» foible, & le mauvais exemple est
» toujours contagieux. Je compte
» me rendre à Londres dans le mois
» prochain, & je retourne avec joie
» dans un Pays où le bon air & le
» bel usage n'obligent pas un homme
» de quitter une femme à qui l'on
» ne connoît de défaut que d'être la
» sienne; pour vivre avec une autre,
» dont souvent l'unique mérite est
» d'avoir été celle de tout le monde.

» Je suis, MILORD, &c.



LETTRE XXX.

A Monſieur L'ABBÉ SALLIER, Garde de la Bibliothéque du Roi, de l'Académie Françoiſe, & de celle des Inſcriptions & Belles-Lettres.

Sur le défaut de Police qui régne à Londres, & la dépravation des mœurs qui en eſt la ſuite.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

A LONDRES, comme à Paris, on diſpute tous les jours laquelle des deux villes eſt la plus peuplée. (*) J'ai lû une Comédie Angloiſe, qui n'a d'autre objet que l'examen

(*) Sir William Petty, dans ſon *Arithmétique Politique*, prétend que Londres eſt plus grand que Paris & Rouen mis enſemble, mais on ſait aujourd'hui combien ſes calculs de toute eſpece ſont ſuſpects. Cependant on a coutume de conter à Londres un million d'ames, & ce qu'il y a de ſûr, c'eſt que cette Ville paie au moins un ſeptieme de toutes les dépenſes du Gouvernement.

de cette grande question. On travaille à présent à une Histoire de Londres en plusieurs volumes in-folio, qui l'éclaircira peut-être; je vous envoie les premieres feuilles qui viennent de paroître. La chaleur avec laquelle on se dispute de part & d'autre ce frivole avantage, est quelque chose d'assez ridicule aux yeux d'un Philosophe, comme si en effet un homme étoit plus ou moins estimable de ce qu'il est né dans une Ville plus ou moins grande. Mais communément les hommes sont si petits par eux-mêmes, que pour être quelque chose, ils tirent parti de tout ce qui les environne. Saumaise, né en Bourgogne dans le Village dont il a pris le nom, fut à peine connu, qu'il prétendit être de Semur; devenu plus célebre, il voulut absolument être de la Capitale de la Province. A bien des égards, certains Savants ne sont pas moins petits que les autres hommes. De pareilles foiblesses ne sont pas faites pour quelqu'un qui a l'esprit aussi philosophe que vous; vous savez que le bon sens & la sottise

ſont de tous les Pays. La Société humaine n'eſt qu'un mêlange de vertus & de vices. Il n'eſt point de Pays qui ne ſe fît un honneur de vous adopter ; & comme je m'intéreſſe à celui de ma Province, je la félicite de ce que c'eſt dans ſon ſein que vous avez ſucé avec le lait ce goût pour les Sciences, qui vous fait tenir aujourd'hui un rang ſi diſtingué dans la République des Lettres.

Londres ne dédaigne pas d'être la rivale de Paris ; mais *la Capitale de l'Empire Anglois* (car c'eſt ainſi que pluſieurs Auteurs l'appellent) prétend avoir l'avantage ſur *la premiere Ville de France* par le nombre de ſes Habitants ; & ſes prétentions à cet égard ſont peut-être mieux fondées qu'à beaucoup d'autres. Je ne vous en donnerai pas pour preuve que l'on y compte cent trente-trois Paroiſſes, & qu'à Paris il n'y en a que cinquante-ſept. Je ne m'arrête pas même au dénombrement de ceux qui naiſſent ou meurent chaque année dans l'une ou l'autre Ville : la

tombée dans le mépris.(*) Il se trouve encore néanmoins de bonnes ames qui font tous leurs efforts pour la relever. La principale attention de cette Société à présent est de publier des Ouvrages de piété & de morale, pour servir de contre-poison à l'irreligion & à la licence. Ce sont quelquefois des Tragédies Saintes, quelquefois même des Romans faits pour inspirer du goût pour la vertu, & de l'horreur pour le vice. Il seroit à souhaiter qu'ils employassent à ces ouvrages des gens dont le talent répondit à leurs bonnes intentions; mais la plûpart de ceux que j'ai lus ne sont louables que par leur but: j'en excepte un Roman, c'est Pamela, où, malgré les longueurs & un fonds de mœurs basses qui peuvent révolter la plûpart des Lecteurs, je n'ai pas laissé de trouver un puissant intérêt. Je remarquerai en passant qu'il n'y a peut-être pas de Ville au monde où l'on donne davantage pour les

(*) L'Auteur d'une Brochure intitulée, *The Post-man robb'd of his Mall*, appelle cette Société *The very scum of Man-Kind.*

Hôpitaux, & où néanmoins les aumônes soient plus mal administrées. *Le nombre des Hôpitaux*, dit un Auteur Anglois, *augmente tous les jours parmi nous, sans que celui des Pauvres diminue*. Les plus belles Fondations & les plus négligées sont en Angleterre. Le cri général de la Nation n'a encore pû déterminer le Parlement à y mettre ordre. On retient six sols de la solde de chaque Matelot pour l'entretien de l'Hôpital de *Green-Wich*, qui est pour les Matelots Anglois, ce que sont les Invalides pour nos Soldats; cependant j'entends dire que la moitié de ceux qui y habitent n'y ont aucun droit; l'avarice fait que l'on recompense, aux dépens du Public, de vieux domestiques que souvent l'on n'a eu que par faste; pour s'épargner des pensions, on leur donne des places qui n'appartiennent qu'à ces honnêtes Citoyens, qui ont usé leur jeunesse & leur santé au service de la Patrie. Hé quoi, se peut-il que les plus grands abus se trouvent chez le Peuple de l'Europe qui passe pour le plus sage, & qu'où l'on

parle tant de zele du bien public ; ceux qui sont faits pour veiller à l'intérêt général, le sacrifient toujours à leur intérêt particulier !

En Angleterre, l'Etat perd un nombre prodigieux de Citoyens, faute d'avoir à Londres un établissement aussi nécessaire & aussi bien gouverné que notre Hôpital des Enfants trouvés. Vous pouvez vous rapeller l'aveu que nous en fit un jour à Paris cet illustre & vertueux Anglois, (*) qui est aujourd'hui Président de la Société Royale de Londres, & qui joignant à l'amour du bien public les lumieres les plus étendues dans tous les genres, mériteroit également d'être mis ici à la tête de toutes les Administrations charitables de cette espece. En Angleterre, chaque Paroisse est obligée d'avoir soin de ceux qui y naissent, il y a par-tout des fonds suffisants pour les nourrir & les élever ; & cependant, à la honte de ceux qui en ont l'administration, la plûpart de ces petits malheureux périssent dès les premieres années.

(*) M. Folks.

Cinquante Enfants trouvés fournissent à peine un homme à l'Etat. Voilà ce qui intéresse réellement & l'humanité & la politique. Comment se peut-il que les Anglois soient coupables d'une pareille négligence, eux dont l'humanité est la premiere vertu, eux qui entendent si bien le calcul politique, & qui sçavent quel est le prix de chaque homme dans un Etat !

Pour revenir à la Société de la Réformation des mœurs, le louâble but qu'elle s'étoit proposé me rappelle un petit Ouvrage qui m'est tombé entre les mains ; en voici la Traduction ; à travers la plaisanterie qui y regne, vous reconnoîtrez le zele du bien public qui l'a dicté. Qu'il seroit heureux pour l'humanité que l'idée de l'Auteur (*) pût

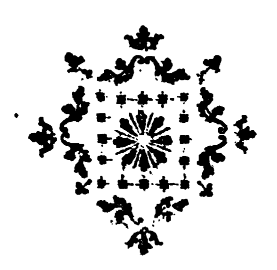
(*) Le Docteur Swift. C'est l'un des Auteurs Anglois qui a le mieux réussi dans la plaisanterie; mais en ce genre même il n'est pas toujours heureux. On ne peut soutenir son projet pour empêcher les Enfants des Pauvres en Irlande d'être à charge à leurs Parents. Le moyen, selon lui, est de les engraisser & de les vendre ensuite au marché, pour être la nourriture des gens riches & délicats, &c. Il entre sur cela dans un détail

ſe réaliſer, & qu'en toute ſorte de Pays il n'y eût de Taxes impoſées que ſur les vices.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

miſérable, & auſſi ridicule que dégoûtant. On ſent bien que c'eſt une Satyre violente contre le Gouvernement d'Angleterre, qui tient l'Irlande dans l'oppreſſion. Mais on manque quelquefois le but faute d'adreſſe. L'Auteur a voulu faire rire, & il révolte. Une Satyre qu'on eût pû relire avec plaiſir, eût ſurement fait plus d'effet qu'un Ecrit que le dégoût fait tomber des mains.



PROJET INFAILLIBLE

Pour payer les dettes de l'Irlande en six mois.

» LA grande misere de ce Royau-
» me est telle aujourd'hui, qu'elle
» excite la pitié de tout le monde,
» excepté de ceux qui ont le pou-
» voir d'y apporter du remede.

» La Nation se plaint de la déca-
» dence du Commerce, du manque
» d'argent & de l'oppression des Sei-
» gneurs. Cependant parmi tous les
» projets qui ont été présentés pour
» rémedier à ces malheurs, je n'en
» trouve aucun qui puisse répondre
» à une fin si désirable.

» Mais ce qui m'afflige encore plus
» lorsque je songe au triste état de
» nos affaires, c'est le luxe & l'ex-
» travagance sans bornes où donnent
» parmi nous des gens de tout rang
» & de tout état, pendant que le
» gros de la Nation gémit dans la
» pauvreté & dans la misere.

» Il faut avouer que notre Nation

» eſt bien différente de toutes les
» autres Nations de l'Europe. Ailleurs
» la richeſſe enfante le luxe, parmi
» nous la pauvreté même le produit.
» Ailleurs la diſette eſt la mere de
» l'induſtrie ; chez nous elle eſt la
» nourrice du vice & de la pareſſe.

» Nous ne ſongeons à imiter nos
» Voiſins que dans leur extravagance,
» ſans avoir la même abondance &
» les mêmes facilités pour le Com-
» merce, de ſorte qu'en peu de temps
» nous ſerons réduits par notre mau-
» vaiſe conduite à une ſi grande
» miſere, qu'il n'y aura pas moyen
» de nous en relever.

» Mais comme malgré l'aveugle-
» ment de mes Compatriotes, j'ai
» fort à cœur leur intérêt ; je me
» ſuis appliqué moins à rechercher
» les abus de leur conduite préſente,
» qu'à tâcher d'y trouver des remedes
» pour l'avenir. C'eſt dans ce deſſein
» que j'ai imaginé un projet pour
» acquiter nos dettes publiques avec
» la plus grande facilité & au conten-
» tement de toute la Nation : l'exé-
» cution en ſera ſi prompte, que

» nous ne pourrons plus nous plain-
» dre d'être opprimés par de longues
» Taxes, ni désespérer tout-à-fait
» de nous retrouver dans une heu-
» reuse condition.

» Considerons maintenant quels
» sont les vices dominants de notre
» Nation ; & ce sont, si je ne me
» trompe, l'incontinence, l'ivrogne-
» rie, le parjure, les jurements, la
» médisance, la fraude, le blasphê-
» me & plusieurs autres. Or exami-
» nons un peu si au lieu d'ajouter
» de nouveaux droits sur le vin, le
» houblon & les autres commodités
» de la vie, il ne seroit pas plus
» raisonnable d'imposer une Taxe
» moderée sur chacun de ces vices,
» qui fourniroit en peu de temps la
» somme suffisante. Une pareille im-
» position produiroit nécessairement
» un grand revenu ; pour moi je crois
» mon projet infaillible, & c'est
» peut-être le seul qui puisse rétablir
» notre prospérité, si pourtant on
» juge à propos d'y travailler tout
» de bon.

» Avant que d'entrer dans les

» détails, il eſt bon d'avertir que
» mon deſſein ne feroit pas d'impoſer
» cette Taxe ſur telle ou telle autre
» contrée de l'Irlande en particulier,
» mais de l'étendre en géneral ſur
» toute la Nation, parce que diffé-
» rents vices peuvent fleurir dans
» différentes Provinces, comme dif-
» férentes plantes en différents cli-
» mats ; par exemple, le vol dans
» l'une, le parjure dans l'autre, la
» diſſimulation & la flatterie dans
» celle-ci, la rapine dans celle-là.
» Je crois pourtant que le vol eſt le
» vice caractériſtique de la Nation.

» De même pour obvier à toutes
» les diſputes qui pourroient s'élever
» dans la ſuite ſur la nature du par-
» jure & l'intention de la Loi à cet
» égard, je déclare encore ici que
» tout menſonge confirmé par un
» ſerment, ſoit devant un Juge, ſoit
» devant un Marchand, eſt indubi-
» tablement un parjure. Ainſi il eſt
» ſûr que la partie commerçante de
» notre Peuple rendroit de grands
» ſervices au public en cet article,
» auſſi bien qu'en pluſieurs autres.

» Suppoſons à préſent que cinq
» cents perſonnes ſoient coupables
» chaque jour de cette faute, &
» aſſurément je n'en compte pas trop,
» puiſque ce nombre n'eſt pas au-
» deſſus de la quatre centieme partie
» des Habitants de cette Iſle, qui
» paſſent généralement pour monter
» à deux millions. Cette évaluation
» nous paroîtra encore bien plus
» modérée, ſi nous conſidérons le
» violent penchant qu'ont les natu-
» rels de ce Pays-ci à pratiquer le
» parjure par le bénéfice qu'ils en
» retirent, ſi nous faiſons attention
» au grand uſage dont il eſt dans
» toutes les ſortes de trafic, ſi nous
» ſongeons enfin combien il eſt fré-
» quent dans les procès, & quel
» avantage on en reçoit dans les
» Elections.

» Suppoſons donc que chaque per-
» ſonne de ce nombre ſe parjure
» ſeulement une fois par jour, (&
» c'eſt aſſurement une eſtimation
» bien modérée) & que pour chaque
» offenſe le délinquant ſoit impoſé à
» une Taxe de ſix ſols, par laquelle

» ſomme il peut procurer ou la mort
» d'un ennemi, ou l'avantage d'un
» ami ou le ſien propre, toutes choſes
» extrêmement à déſirer; la taxe ſera
» trop peu de choſe pour exciter
» aucun murmure, & cependant
» fournira la ſomme de cent vingt-
» cinq livres ſterling par jour pour
» la décharge des dettes nationales.
» D'ailleurs la taxe, quoique très-
» modique, peut en effet devenir
» très-utile au genre humain, car
» les Procureurs, les Sergents, les
» Uſuriers, les Bouchers & autres
» honnêtes Marchands, ne trouveront
» plus leur compte à ſe parjurer
» comme ils le font à préſent pour
» le plus léger profit, depuis un
» ſol juſqu'à ſix incluſivement. Ces
» Meſſieurs ne voudront plus com-
» mettre un parjure, ſans être au
» moins ſûrs d'un gain ſuffiſant pour
» défrayer la taxe. Cependant je
» voudrois que les Commiſſaires &
» les Collecteurs de cette taille fuſſent
» abſolument exemptés de toute eſ-
» pece d'amende, comme perſonnes
» privilegiées, parce qu'avec cette
» exemption

» exemption ils seroient plus utiles
» à l'Etat dans leurs Emplois.

» L'incontinence, eu égard aux
» mœurs de ce temps, fourniroit au
» public une somme considérable,
» quelque modique que fût la taxe;
» car ce vice est devenu une partie
» essentielle du caractere d'un homme
» du monde, & celui qui y est le
» plus sujet, est celui qui s'acquiert
» le plus de réputation.

» Ainsi comptons dans les diffé-
» rentes Provinces du Royaume cinq
» mille personnes par jour taxées
» pour ce vice général, à deux Shel-
» lings chacune; la somme que l'Etat
» en retireroit monteroit à cinq cents
» livres sterling par jour; &, en six
» mois, presque au tiers des dettes
» Nationales.

» Je sais qu'on pourra m'objecter
» que j'ai fixé un trop petit nombre,
» & que je pourrois avec justice
» compter plutôt sur vingt ou trente
» mille personnes par jour dans toute
» l'étendue de cette Isle. L'objection
» est forte, je l'avoue, si l'on fait
» attention à toutes les occasions

» que peuvent fournir les promena-
» des, les Fêtes de Patron, les Pé-
» lerinages Religieux, la saison des
» Foins, le premier jour de Mai,
» les Bals publics & particuliers, &
» plusieurs autres jours de réjouis-
» sance de cette espece. Mais j'aime
» mieux me tromper en faisant la
» supputation trop foible, que de
» risquer d'en faire une trop forte.

» Je prévois que le Clergé Ro-
» main de cette Isle fera des remon-
» trances contre cette taxe : les
» Prêtres de cette Communion diront
» qu'une pareille imposition tend
» à les opprimer, que toutes les
» Nations de la terre leur accordent
» de l'indulgence sur ce point parti-
» culier, attendu qu'on sait qu'ils
» sont des mortels fragiles & obligés
» par leur état au célibat. Ils pré-
» tendront que cette taxe seroit le
» moyen le plus efficace de leur ôter
» tout leur revenu, ce qui les touche
» encore de plus près. Mais comme
» je ne veux pas que de si dévots
» personnages puissent se plaindre
» avec justice de la moindre rigueur,

» je consentirai volontiers qu'ils en
» soient exemptés.

» Je ne voudrois taxer l'ivrogne-
» rie qu'à six sols, parce que ce seroit
» porter préjudice aux revenus de
» Sa Majesté, que d'entreprendre de
» diminuer la consommation des
» boissons qui peuvent enivrer, &
» que par conséquent l'Auteur de ce
» projet seroit sujet à une amende.

» Supposons donc qu'il n'y aura
» par jour que vingt mille personnes
» (ce qui n'est que la centieme partie
» du peuple de ce Royaume) dans
» le cas de payer la taxe, cela ne
» laissera pas de faire par jour cinq
» cents livres sterling; & il est aisé
» de sentir combien ce calcul est
» modéré: indépendamment des occa-
» sions ordinaires des tavernes & des
» maisons particulieres, il y a, soit
» à la Ville, soit à la Campagne,
» des élections, des foires, des fêtes
» de Maire, des repas d'Universités,
» des dîners de Communautés, des
» festins de Noël, des Noces, des
» Baptêmes & des Enterrements, &
» plusieurs autres Assemblées qui sont

» exemption de la taxe ſur ce cha-
» pitre ; ils allégueront l'exemple
» de pluſieurs générations, & le pou-
» voir de l'habitude. Ils diront qu'un
» jurement mêlé adroitement dans le
» diſcours, y donne de la force &
» de l'agrément ; ou que peut-être
» bien des gens pourroient les ſoup-
» çonner de ne pas ſavoir s'il y a un
» Dieu ou non, ſi dans la conver-
» ſation ils ne faiſoient pas quelque-
» fois mention de ſon nom. Enfin
» ils pourront ajouter beaucoup
» d'autres raiſons de ſemblable poids.
» Mais quoique ces remontrances
» ſoient juſtes, l'opinion du grand
» nombre étant que c'eſt l'unique
» moyen par lequel une Armée en
» ce temps de paix puiſſe contribuer,
» en ce Pays-ci, au bien National,
» il ſera difficile de les exempter de
» l'impoſition.

» Cependant ſi l'ordre Militaire ſe
» trouvoit ſujet à cette taxe dans
» tous les dégrés, ce qui l'appau-
» vriroit infailliblement, il ſemble-
» roit qu'on voudroit abſolument le
» détruire ; & ce n'eſt point là l'objet

» du projet que nous communiquons
» au Public. Ainsi il sera à propos
» d'accorder à tous Soldats d'Infan-
» terie, Officiers de l'Etat-Major,
» aux Enseignes, aux Cornettes, aux
» Capitaines de Vaisseaux, & aux
» Maréchaux-des-Logis, quarante
» ou cinquante juremens par jour
» francs & libres entiérement de toute
» espece de taxe ou amende.

» Quant à la médisance, en sup-
» posant seulement vingt mille per-
» sonnes par jour taxées pour ce
» délit, cet article, à la supputation
» la plus basse & la plus raisonnable,
» rapporteroit journellement cinq
» cents livres.

» La faculté de médire est le talent
» favori de grand nombre de per-
» sonnes, & je pourrois me hazarder
» à le taxer plus haut; mais je ne
» voudrois pas décourager une dis-
» position si charitable, sur-tout lors-
» qu'elle peut contribuer à l'intérêt
» de ma Patrie.

» A l'égard des Dames, j'ai tou-
» jours été trop leur admirateur,
» pour vouloir apporter aucunes

» reſtrictions à leurs plaiſirs, ſoit
» dans le public, ſoit dans le parti-
» culier. Ainſi je voudrois que pour
» chaque petite erreur de cette eſ-
» pece leur taxe ne fût que la moitié
» de celle des hommes. La médiſance
» eſt un talent qui n'eſt point né
» avec les hommes, ils ne l'acquié-
» rent & ne le mettent en pratique
» que pour ſe rendre agréables au-
» près du Sexe, au lieu que ce joli
» défaut eſt naturel aux femmes, ce
» qui nous doit rendre plus indul-
» gents à leur égard.

» Je crois auſſi que les lieux où
» les Dames prennent leur thé, ceux
» où elles reçoivent leur compagnie
» & même tous les endroits publics
» où elles ſe raſſemblent, doivent
» être exempts de toute amende,
» parce que la médiſance eſt une
» partie ſi eſſentielle du diſcours &
» de l'amuſement de tous les lieux
» en queſtion, que ſi on vouloit en
» pareil cas taxer les femmes pour
» chaque offenſe, ce ſeroit en effet
» leur enjoindre un ſilence perpétuel.
» Et l'on auroit tort de l'exiger,

» quand même la chose seroit possi-
» ble, attendu que le monde y per-
» droit beaucoup, & que ce seroit
» pour elles le plus grand de tous
» les malheurs.

» L'Etat pourroit encore tirer de
» grandes sommes de la taxe sur le
» blasphême, & il seroit d'autant
» plus juste de mettre une forte
» imposition sur ce vice, qu'il ne
» nous est pas naturel, & qu'il nous
» est apporté tous les ans des Royau-
» mes voisins. Cette taxe, selon
» toutes les apparences, augmente-
» roit beaucoup en peu d'années le
» revenu public. Mais comme ceux
» qui introduisent chaque jour ce vice
» parmi nous, sont de jeunes gens
» de Loi, ou de riches particuliers
» qui ont voyagé, toute entreprise
« pour le taxer trouveroit une oppo-
» sition vigoureuse; ainsi il faudroit
» apporter des restrictions à cette
» taxe, & je serois d'avis qu'on en
» exemptât les Avocats & autres
» gens de Loi de tous les âges, les
» Officiers Subalternes, & ceux de
» l'Etat-Major, les jeunes héritiers,

» les Maîtres à danser, les Filoux
» & les Comédiens.

» Examinons présentement le ré-
» sultat des différentes sommes pro-
» venantes de la taxe imposée sur
» chacun de nos vices, sur le pied
» que nous l'avons fixée, & l'on
» verra la démonstration de ce que
» j'ai avancé.

» Les dettes publiques de cette
» Nation, sont d'environ 300000
» livres sterling.

LA TAXE,

Pour le Parjure	125. l. st.
Pour l'Incontinence . .	500.
Pour l'Ivrognerie . . .	500.
Pour les Jurements. .	1000.
Pour la Médisance . . .	500.
Total par jour . . .	2625. l. st.

» Ce qui en cent quatre-vingt-deux
» jours, ou la moitié de l'année peut
» monter à 477750 livres, somme
» beaucoup plus considérable que
» notre dette Nationale.

» Mais quand même le revenu
» journalier ne rempliroit pas cette

» ſupputation, ſoit par la pauvreté » univerſelle du Peuple, qui eſt très » à craindre, ſoit parce qu'il devien» droit plus vertueux, ce qu'on ne » peut guere eſpérer; il eſt d'autres » moyens de perfectionner ce plan » de façon qu'il ſupplée à tous les » vuides & réponde à tous les évé» nements.

» Par exemple, quel inconvenient » y auroit-il d'impoſer une taxe » ſévere ſur toute ſorte de perſonnes » qui s'aviſeroient de ſe marier avant » quarante ans. Ceux qui ſeroient » aſſez fous pour tranſgreſſer une » Loi qui pourvoiroit ſi ſagement » au bonheur de l'Etat, contribue» roient du moins beaucoup par » leur folie même à l'avantage du » public. Si au contraire la Loi étoit » exécutée, il y auroit de toute néceſ» ſité moins d'enfants dans chaque » Famille, & par conſéquent le » nombre des Mendiants & des Co» quins diminueroit à proportion » dans ce Royaume. Peut-être même » que dans un ſiecle, ſi cette diſci» pline ſalutaire étoit obſervée, la

» plus grande partie de ce Royaume » auroit besoin d'être repeuplée par » l'Angleterre, & cet événement » me paroît très-désirable. Il pourroit » guérir du moins pour quelque » temps la Nation Angloise de l'an- » tipathie invétérée qu'elle a pour » la nôtre.

» A l'égard du projet qui a été » présenté dernierement à la Cham- » bre des Communes pour taxer ceux » qui ne se marient pas, je le trouve » déraisonnable. En effet ceux qui » gardent le célibat sont réellement » les Bienfaiteurs du public, attendu » qu'ils n'augmentent pas le nombre » de Pauvres ou de ceux qui les » oppriment; & dans ce Pays-ci le » Mariage entraîne infailliblement » l'un ou l'autre de ces malheurs.

» Je voudrois aussi que tous les » jeunes Ecclésiastiques qui avec plus » de passion que de prudence, osent » se marier avant que d'avoir des » Bénéfices, fussent indispensable- » ment sujets à la taxe la plus sévere, » au point d'égaler une défense ex- » presse, parce qu'il faut de toute

» nécessité que de pareils étourdis
» multiplient les misérables, vivent
» dans le mépris & meurent dans la
» pauvreté.

» Ces expédients, & plusieurs autres
» qu'on peut trouver selon l'occa-
» sion, fourniroient des sommes
» considérables pour acquitter les
» dettes Nationales.

» Mais comme il restera environ
» 177750 livres de plus que les dettes
» publiques, je voudrois qu'on en
» destinât cent mille livres pour le
» salaire des Collecteurs de cette taxe;
» & j'espere que cette somme sera
» suffisante, quoique d'ordinaire le
» recouvrement de chaque taxe en
» consomme plus de la moitié. Le
» superflu de celle-ci sera déposé dans
» le Trésor public pour quelque
» pieux usage.

» Si ce plan peut être agréé, comme
» j'ai tout lieu de l'espérer par la
» disposition présente de la Chambre
» des Communes, ceux du Parlement
» qui seront nommés Commissaires,
» auront les occasions du monde les
» plus favorables d'avancer leurs

LETTRE XXXI.

A Monſieur le Préſident BOUHIER.

Sur les Tragédies en Proſe, ſur celles du Théatre Anglois qui ſont en Vers non rimés que le Génie de la Langue Françoiſe ne comporte pas, avec une Critique de la Poéſie Dramatique Angloiſe.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

VOUS avez raiſon de ſoutenir que quoique les entraves de la Rime nous gênent, elles n'empêchent pas un Génie heureux de s'élever aux plus ſublimes beautés de la Poéſie; la Traduction auſſi élégante que fidelle, que vous nous avez donné du Poëme de Pétrone *ſur la Guerre Civile*, en eſt ce me ſemble, un exemple aſſez heureux.

Peu s'en faut que la diſpute ſur les Tragédies en Proſe n'ait pris la place de celles ſur les Auteurs Anciens

Anciens & Modernes : ce premier Schisme littéraire n'a pas été plutôt appaisé, que M. de la Motte a replongé notre Parnasse dans le trouble, en y prêchant la reforme de la Rime. Les Novateurs en toutes sortes de matieres, séduisent aisément les esprits, parce qu'ils prétendent toujours retrancher des abus. Cependant d'ordinaire leurs innovations en entraînent de plus grands que ceux qu'ils veulent supprimer. Envain un de nos Poëtes les plus célébres, & également capable & digne de défendre la cause commune; envain, dis-je, M. de Voltaire a-t-il démontré & par ses raisons, la fausseté & les dangereuses conséquences de la Doctrine de M. de la Motte, & par des Tragédies telles que *Brutus*, ce qu'on perdroit à proscrire la Rime du Théatre, selon le systême de son Antagoniste; les Sectateurs de M. de la Motte ont fait après sa mort de nouveaux efforts pour rétablir un Dogme, qui de son vivant même a été universellement proscrit.

Votre zele, Monsieur, pour la

gloire de nos Muſes, vous a fait à votre tour embraſſer leur querelle ; & vous avez ſi ſolidement réfuté les raiſons de ceux qui voudroient introduire parmi nous les Tragédies en Proſe, qu'il n'y auroit plus rien à dire ſur cette matiere, ſi les Défenſeurs du ſyſtême de M. de la Motte ne s'étoient armés depuis d'un nouvel Argument. Ils nous objectent l'exemple des Anglois, qui depuis longtemps ont banni la Rime de leur Theatre ; ils triomphent d'avoir pour eux l'unanimité des ſuffrages d'une Nation ſi judicieuſe & ſi éclairée : en effet, ſoit par les talents, ſoit par l'eſprit & les lumieres Philoſophiques, les Anglois occupent aujourd'hui un rang ſi diſtingué dans le Monde Littéraire, que ſur toutes ſortes de matieres leur autorité doit en impoſer. Elle nous laiſſe cependant la liberté de l'examen, l'autorité n'eſt qu'un préjugé favorable, la raiſon ſeule a le droit de décider.

Si depuis que le Théatre Anglois s'eſt affranchi de la Rime, il eût produit des chefs-d'œuvre, dont le

nôtre eût lieu d'être jaloux, nous devrions regretter de porter un joug qui nous auroit empêché de nous élever autant que nos voisins; je crois, sans prévention, pouvoir assurer que nous n'en sommes pas réduits là, & je m'en rapporte au jugement de toutes les Nations polies; fussions-nous forcés de reconnoître les Anglois pour les Maîtres du Théatre, je doute encore que leur exemple dût nous faire renoncer à la Rime, attendu que nous n'avons pas les mêmes avantages qu'eux pour nous en passer.

Je l'avoue de bonne foi, Monsieur, leur Langue, quoique plus dure que la nôtre, me paroît plus favorable à la Poésie. Les Vers doivent leurs principales beautés à la force & à la hardiesse des expressions; & les Anglois ont raison de revendiquer l'une & l'autre comme des caracteres particuliers à leur Langue. Ils emploient en Prose plusieurs expressions, qu'à peine oserions-nous hazarder en Vers. Ils ont beaucoup plus de Verbes que nous n'en avons;

de même que les Grecs & les Latins, ils se servent d'Adjectifs composés pour exprimer par un seul mot ce que nous ne pouvons rendre dans notre Langue sans recourir aux Périphrases. Achille *aux pieds legers*, l'Aurore *aux doigts de rose*, l'Hydre *à plusieurs têtes*, le Crime *au front d'airain*, en sont des exemples. Je pourrois vous en citer cent autres, soit de cette espece, soit d'une espece différente. Les Anglois ne diront pas moins bien *Tout-voyant*, *Tout-connoissant*, &c. que *Tout-puissant*. C'est ainsi que leur Langue, plus hardie que la nôtre, rend avec force par un seul Adjectif, ce que nous n'exprimons que plus foiblement par trois ou quatre mots.

L'Anglois, à l'exemple des Langues Savantes, permet encore aux Poëtes beaucoup plus d'inversions dans les phrases & de transpositions dans les mots, que n'en permet le François; sans vouloir censurer la sévérité de notre Langue, on peut dire que cette sagesse, qui la rend si claire, est aussi nuisible à la Poésie, que la

hardiesse de l'Anglois lui est avantageuse. Le François paroît être la Langue de la raison, l'Anglois celle de l'enthousiasme. Le bon sens qui est particulier à nos voisins, ne se fait point du tout sentir dans le génie du langage qu'ils parlent, en partant de leurs préjugés, ils doivent s'étonner que ce soit nous qui parlions celui de l'Europe, qui est en effet le plus sage & le plus raisonnable.

Les Poëtes Anglois, lorsque les expressions de leur Langue leur paroissent trop foibles ou trop communes, ont la liberté d'en emprunter de nouvelles, soit des Langues mortes, soit des Langues polies qui se parlent aujourd'hui. Il leur est même permis de faire des mots nouveaux. Lorsque Corneille a dit :

Ton bras est *invaincu*, mais non pas invincible.

il a été censuré par l'Academie, & le mot n'a pas passé. Un Vers aussi heureux eût fait fortune en Anglois, & le mot hazardé eût enrichi la Langue. Comme nous ne pouvons pas prendre toutes ces libertés, aussi

n'avons-nous pas, comme les Anglois & les Italiens, une espece de langage à part pour la Poésie.

Il n'est pas étonnant que les Poëtes Anglois qui se permettent tout, & à qui tout est permis, aient mieux réussi que les nôtres, à rendre en Vers les deux Chefs-d'œuvre Epiques de l'Antiquité. On lit avec plaisir le Virgile Anglois de M. Dryden. M. Pope dans son Homere, a encore atteint de plus près les beautés de son Original. Nous ne pouvons gueres nous flatter de voir jamais une bonne Traduction de l'Iliade en Vers François. Les privileges de notre Poésie sont trop bornés.

Les différentes mesures que les Anglois admettent dans leurs Vers de dix syllabes, les seuls presque dont ils fassent usage, donne à leurs Poëtes plus de facilité pour y exprimer leurs pensées. Avec ces avantages, & grand nombre d'autres dont ils jouissent, il n'est pas étonnant qu'ils puissent se passer de la Rime dans la Tragédie; mais nous aurions tort de suivre leur exemple, nous

qui n'avons pas les mêmes privileges. Les Auteurs qui voudroient nous faire renoncer à la Rime, parce que les Anglois en ont secoué le joug, ne raisonnent pas autrement que ceux qui ont proposé d'introduire les Dactyles & les Spondées dans nos Vers (*), parce que les Grecs & les Latins s'en sont servis dans les leurs.

Chaque Langue a un génie différent, qu'il faut bien connoître avant que de décider ce qu'elle doit admettre ou rejetter dans la Poésie. Ce qui convient à l'une ne convient

(*) Henri Etienne l'avoit tenté; & pour en donner un exemple, il traduisit ces deux Vers d'Ovide :

Phosphore, redde diem; cur gaudia nostra moraris?
Cæsare venturo, Phosphore, redde diem.

par ceux-ci, où il imite la quantité Latine :

Aūbĕ, rĕ-bāillĕ lĕ-joūr; poūr-qūoi nō-tr' āisĕ rĕ-tiēns tū?
Cēsār-doīt rĕvĕ-nīr: - Aūbĕ, rĕ-bāillĕ lĕ-joūr.

On peut juger aisément, par le ridicule de ces deux Vers, quel effet auroient en François les Dactyles & les Spondées. La Prosodie de notre Langue n'est ni assez marquée, ni assez connue, pour que cet usage, qui ne convient qu'à des Langues à quantité forte, pût jamais être adopté.

pas toujours à l'autre. La quantité de consonnes & de mots durs dont le François est surchargé, empêche qu'il ne puisse être mesuré comme le Latin. D'un autre côté, les Regles de notre Grammaire sont trop séveres, les constructions de notre Langue trop sages, les licences de notre Poésie trop resserrées pour qu'elle puisse se passer de la Rime, comme la Poésie Angloise. Cependant examinons un peu ce que les Tragédies Angloises ont gagné à s'en affranchir. On ne voudroit retrancher la Rime de notre Poésie Dramatique, que pour que nous y pussions imiter la Nature de plus près, & porter plus haut le sublime de la Tragédie; voyons si les Anglois en ont retiré ces avantages.

Je ne parlerai pas de leur plus grand Tragique; le génie de Shakespear, ennemi de toute contrainte, ne s'est pas moins affranchi des regles de la bienséance & de la vraisemblance même, que du joug de la Rime. C'est le premier Auteur Anglois qui ait osé le secouer; tantôt

il parle en Profe, tantôt en Vers, quelquefois en Rime même : il dit les chofes comme elles fe préfentent, & fuit partout également & fa pareffe & fon génie. C'eft ce qui fait que l'on trouve chez lui de fi grandes beautés, & de fi grands défauts.

Les Auteurs Dramatiques qui l'ont pris pour modele, en le copiant en ce qu'il a de défectueux, ne l'ont pas, à beaucoup près, égalé en ce qu'il a de fublime ; ils fe font permis toutes fes négligences, & ne les ont pas rachetées par les mêmes beautés. C'eft par pareffe que Shakefpear a écrit plufieurs de fes Tragédies en Profe, c'eft manque de talent qu'en cela différents Auteurs l'ont imité. A l'égard des Tragédies purement en Profe, M. Dryden nous apprend que de fon temps le public en étoit abfolument las, & foutient qu'il n'eft pas poffible d'y réuffir, à moins que de les ranimer par quelques Scenes comiques.

Voilà, Monfieur, le fort qu'ont eu les Tragédies en Profe fur le Théarre Anglois ; voyez fi nous avons lieu

de l'envier : la même chose arriveroit infailliblement sur le nôtre, si elles y étoient reçues. Pour savoir à quoi s'en tenir, je renvoie tous les gens qui ont du goût à la Tragédie d'Œdipe en Prose. Il est étonnant que M. de la Motte, qui avoit du talent & un esprit philosophique, ait si peu cultivé l'un & fait un si mauvais usage de l'autre.

Si nous bannissions la Rime de la Tragédie, la Scene seroit en proie aux Ecrivains les plus médiocres, qui ne la déshonorent déja que trop par tant de Comédies insipides ; ceux qui ont la malheureuse facilité de faire de mauvais Romans, ne manqueroient pas de s'ériger en Auteurs de Tragédies. Pour peu que *Silvie* eut été accueillie sur notre Théatre, je ne doute pas que l'on n'y eut fait chausser le Cothurne aux autres Héroïnes des *Illustres Françoises*. Ainsi pour faire mouvoir les deux grands ressorts de la Tragédie, qui sont la Terreur & la Pitié, tantôt on nous eut représenté sur la Scene un Libertin, exposé à toutes

les horreurs de la mendicité, tantôt on y eût dreſſé un échaffaut pour y faire expier à de Scélérats la peine due à leurs crimes. On ſe fut autoriſé de l'exemple de nos Voiſins, on eut même employé des raiſons philoſophiques, pour donner à ce nouveau genre de Tragédie la préférence ſur celui de Corneille & de Racine; on eut entrepris de nous prouver que des avantures qui ſe paſſent tous les jours ſous nos yeux doivent à la repréſentation nous intéreſſer d'avantage que les malheurs de tant de Princes qui vivoient il y a deux mille ans, & dont les mœurs n'ont rien de commun avec les nôtres.

Je doute fort que l'on oſe faire de nouvelles tentatives pour introduire parmi nous le Tragique Bourgeois; mais ſans en venir juſques-là, je crains bien, ſi l'on parvient à rendre la carriere moins pénible, qu'on ne l'ouvre à la préſomption des Auteurs les plus foibles, & qu'alors même les génies les plus heureux ne faſſent pas tous leurs

efforts pour s'y soutenir. On se néglige, quand on n'est pas averti par la difficulté de se tenir sur ses gardes. L'esprit est comme la vertu, jamais il ne fait si bien usage de toutes ses forces, & ne brille avec plus d'éclat que quand il trouve des obstacles.

Je viens à présent aux Tragédies en Vers, qui ne différent des nôtres que par la suppression de la Rime. On croiroit que les Poëtes Anglois, affranchis de ce joug, devroient y mieux imiter le véritable langage des passions, que leur dialogue devroit être plus naturel & mieux suivi que celui des Poëtes François; & pour tout dire, que leurs Tragédies devroient être plus parfaites que les nôtres. Il me semble néanmoins que le contraire est arrivé parmi eux. Les Auteurs Anglois, pour s'éloigner davantage du langage de la Prose, ont recours à la hardiesse des figures. Ils affectent par-tout le ton Epique, qui dans la Tragédie est du moins aussi contraire à la Nature, que la Rime même. Un Prince agité de la plus violente passion, s'interrompt au

milieu du ſentiment, pour faire la deſcription la plus étendue & la plus empoulée d'une tempête. A la fin d'un Acte, quelque jalouſie ou quelque fureur qui le poſſede, il faut qu'il le termine par une comparaiſon fleurie. (*) Ce défaut a tellement paſſé en uſage chez les Anglois, que le Caton même du ſage & judicieux M. Addiſſon, c'eſt-à-dire, leur Tragédie la plus réguliere, n'en eſt pas exempt. En un mot, ſur leur Théatre, comme l'Auteur court ſans ceſſe après l'eſprit dans la Comédie, dans la Tragédie le Poëte eſt trop Epique. Leurs Ouvrages Dramatiques en général ſont remplis de beautés déplacées. Leur Dialogue, loin d'être plus naturel que le nôtre, n'eſt la plûpart du temps qu'un tiſſu d'Epigrammes ; c'eſt le Poëte qui répond & non le Perſonnage qu'il introduit ſur la ſcene.

Si M. de la Motte a blâmé M.

(*) Au lieu d'entaſſer ici des citations inutiles, je me contenterai de renvoyer le Lecteur au *Théatre Anglois* de M. DE LA PLACE. Voyez la fin du III. Acte de *La Belle Pénitente*, celle du IV. de *Tamerlan*, &c.

Racine, d'avoir dit, en parlant du Monſtre qui fit périr Hippolyte :

Le Flot qui l'apporta recule épouvanté ;

ſi le récit fleuri, que fait Théramene de la mort de ce Héros, lui a paru déplacé ſur le Théatre, qu'auroit-il penſé des Tragédies Angloiſes, où ces beautés Epiques ſont ſi communes, & où d'ordinaire, elles ſont les plus recherchées & les plus applaudies ?

Je releverois moins ce défaut des Poëtes Anglois, s'il ne venoit d'une cauſe qui leur fait honneur. Les fautes que le public voit avec le plus d'indulgence, ſont celles d'un génie hardi : tel eſt celui des Poëtes Anglois ; mais en leur rendant juſtice, en admirant même la fécondité de leur imagination, un Lecteur judicieux ne peut s'empêcher d'en condamner l'abus. Par-tout où il trouve de beaux Vers, il loue le talent ; mais il en blame l'emploi, toutes les fois que le Poëte ſe montre, pour ainſi dire, ſur la ſcene, & que l'envie d'y briller lui fait en quelque

ſorte éclipſer le Perſonnage qu'il y introduit.

Les Poëtes Anglois ſuivant en cela le caractere de leur Nation, ne peuvent ſouffrir qu'aucun joug les captive. Ils ne reçoivent au Théatre d'autres regles que celles qui ne les gênent pas. Cependant leur Pegaſe feroit moins d'écarts, s'ils lui tenoient la bride de plus près. Il reſſemble aux Courſiers de leur Pays, il a moins beſoin d'éperon pour lui donner de l'ardeur, que d'un mords pour retenir ſa fougue. Les Poëtes Anglois ſe plaiſent à entretenir une erreur qui favoriſe leur pareſſe ; ils regardent toutes les regles comme arbitraires : il en eſt néanmoins qui doivent être inviolables. Ce n'eſt ni parce que les Grecs & les Romains ont ſuivi telle ou telle regle que nous nous y ſoumettons, ni même, comme les Anglois nous le reprochent, parce que nous ſommes un peuple ſervile & imitateur, mais parce que l'expérience nous en a démontré l'utilité, parce que nous ſommes ſûrs que ces regles ſont priſes

d'après la Nature, & qu'elles ne sont autre chose que les moyens les plus sûrs & les plus courts pour y arriver. Leur fameux Shakespear est un exemple frappant du danger que l'on court à s'en écarter. Ce Poëte, un des grands génies qui aient peut-être jamais existé, pour avoir ignoré les regles des Anciens, ou pour n'avoir pas voulu les suivre, n'a pas produit un seul Ouvrage qui ne soit un monstre dans son espece ; s'il y a dans tous des endroits admirables, il n'y en a pas un dont on puisse soutenir la lecture d'un bout à l'autre.

Pour affranchir notre Tragédie du joug de la Rime, on nous renvoie à l'exemple des Anglois, mais on ne nous dit pas à quel prix ils en ont racheté la contrainte. On ne nous permettroit pas de remplacer comme eux la Rime par tout ce que la Poésie Epique a de plus riche ; & ce qui passe chez eux pour beauté, seroit regardé chez nous comme un défaut. Qu'en arriveroit-il ? Que la Tragédie tomberoit bientôt dans le familier, c'est-à-dire, dans le bas ; car

dans le Tragique le bas & le familier ſont tout un. Ceux qui voudroient éviter ce ton, ſi contraire au caractere de la Tragédie, qui doit être toujours noble, ſeroient obligés de recourir, comme les Anglois, à la hardieſſe des figures, qui les éloigneroit encore plus de la Nature. Enfin je crois la majeſté du Cothurne incompatible avec la Proſe; & dans notre Langue, la Verſification ſans Rime approcheroit trop du diſcours ordinaire.

Voilà, Monſieur, beaucoup de raiſonnements ſur cette matiere, qu'à mon ordinaire j'ai couſus à la ſuite les uns des autres, ſans liaiſon & ſans méthode; auſſi n'ai-je pas prétendu entrer moi-même en diſpute réguliere avec les Partiſans des Tragédies en Proſe ou ſans Rime: je ne me ſuis propoſé d'autre but que de vous fournir de nouvelles armes pour leur faire tête, au cas qu'il vous prenne envie de rentrer en lice. Avec tous mes efforts je ne pourrois pas m'en ſervir avec autant d'avantage que vous. Dans les combats

littéraires, comme dans ceux où les hommes exposent leur vie, ce n'est pas la force des armes, c'est l'art de l'employer qui assure la victoire.

J'ai l'honneur d'être, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.



LETTRE XXXII.

A Monſieur le Comte DE C***.

Sur le Goût.

De Londres, &c.

MONSIEUR,

IL me paroît qu'autant la Philoſophie & les Sciences abſtraites ont fait de progrès en Angleterre, autant le Goût & les Beaux-Arts y ſont peu avancés. Les Anglois à bien des égards ne ſont pas encore au point où nous étions il y a deux ſiecles. On ne peut nier qu'ils ne ſe ſoient véritablement diſtingués dans la Poéſie. Mais ſi chez eux elle a pris l'eſſor le plus hardi du côté du génie, elle s'eſt peu perfectionnée du côté du Goût. Cette fineſſe d'eſprit ſans laquelle on ne fait rien de vraiment beau dans quelque genre que ce ſoit, manque à la plûpart

de leurs Auteurs ; Waller, Addiſſon, le Comte de Shaftesbury, Pope & quelques autres exceptés, on ne peut guere louer dans leurs Ecrivains que la juſteſſe du raiſonnement, ou la force de l'imagination. Ils ont beaucoup d'ouvrages marqués au coin du Génie ; ils en ont bien peu qui portent le caractere des Graces. Avec un peu plus de ſageſſe & de goût, Milton eût fait un chef-d'œuvre de ſon Paradis perdu.

Chaque Nation a ſon mérite particulier. Les Italiens ſe piquent d'eſprit, & les Anglois de génie. Les François peuvent ſe piquer de goût. Il n'eſt point de Langues polies où nos bons Ouvrages n'aient été traduits, & n'aient ſouvent ſervi de modéles : nos Voiſins n'avouent pas toutes les obligations qu'ils nous ont. La Langue Françoiſe eſt devenue, pour ainſi dire, la Langue de l'Europe, & ſemble deſtinée à la gloire de ſuccéder au Latin. Elle eſt déja celle des Négociations & des Traités. Il n'eſt pas étonnant que des Peuples ſoumis aux Romains

parlassent leur Langue ; mais pourquoi le François est-il aujourd'hui si commun dans toutes les Cours de l'Europe ? Pourquoi à celle de Londres le parle-t-on aussi familierement que l'Anglois ou l'Allemand, si ce n'est parce que nous donnons le ton à nos Voisins pour toutes les choses qui sont du ressort de l'agrément & des Graces ? Ce consentement unanime des Peuples éclairés qui nous environnent, est un témoignage qui ne peut être suspect.

Vous, Monsieur, dont l'esprit sûr & pénétrant s'étend également & aux Sciences & aux Beaux-Arts, vous qui connoissez les Anglois & leurs productions de toute espece, daignez m'apprendre pourquoi ils réussissent si peu dans toutes les choses qui dépendent du Goût, & pourquoi dans tout ce qu'ils font, les Graces leur sont si peu familieres ? L'exactitude & le Compas Géométrique seroient-ils en effet contraires aux Graces ? La contrainte que la regle impose éloigneroit-elle du Goût ? Vous qui possédez ce don précieux

dans toute ſon étendue, apprenez-moi ce que c'eſt que ce Goût que des hommes du plus grand mérite & des Nations entieres ont cherché inutilement. Les Romains, qui dans les Lettres ont été les Rivaux des Grecs, n'ont pas pû même être leurs Diſciples dans les Arts. Si les Sciences ſeules pouvoient donner le goût, où devroit-il être plus commun qu'en ce Pays-ci? Aucun Peuple ne les a cultivées avec plus de ſuccès que les Anglois; cependant, en ce point, les modéles des Anciens & les exemples des Modernes, leur ont été également inutiles.

Il eſt, ſi je ne me trompe, bien plus aiſé de peindre le Goût ſous des images ſenſibles & particulieres, que d'en donner une définition générale & métaphyſique. On pourroit le communiquer ſi on pouvoit le définir. Mais il eſt du nombre de ces choſes que l'on ne connoît guere que par des qualités négatives, & dont l'eſſentiel a juſqu'ici échappé aux recherches de l'eſprit humain. Auſſi les plus grands Maîtres de cet Art

nous ont bien marqué les défauts qui y ſont contraires, mais ils ne nous ont pas découvert les beautés qui en ſont la ſource. Ils nous ont plutôt montré les voies qui en détournent, que les ſentiers qui y conduiſent : je dis ſentiers, car toutes les routes qui menent à la vérité ſont étroites. Au beau des ouvrages d'eſprit qui en eſt le vrai, de même qu'à la vertu, qui eſt le vrai de la morale, on ne peut arriver que par des chemins difficiles & peu frayés. S'il eſt quelques talents qui excellent ſans qu'il en coûte preſque aucun effort, s'il eſt quelques hommes aſſez heureuſement nés pour qu'ils n'euſſent de peine qu'à être vicieux, ces exemples ſont honneur à notre nature, mais ne tirent point à conſéquence. Les Pythagoriciens faiſoient le bien certain & fini, & le mal incertain & infini : on peut dire la même choſe du Goût, mille routes en détournent, une ſeule y conduit. Ceux même qui ont eu le bonheur de la trouver, n'ont pu l'enſeigner aux autres. Ce choix dépend peut-

être d'une certaine délicatesse de sentiment que les regles ne peuvent donner.

Platon lui-même dont nous avons deux Dialogues intitulés : *Du Beau*, enseigne plutôt ce que le Beau n'est pas, que ce qu'il est.

Peut-être le Goût n'est-il dans le général que l'ordre le plus simple & le plus naturel des choses, & dans les détails que l'expression la plus noble & la plus convenable. Si je jette les yeux sur un Tableau du Correge, si je lis une Tragédie de Racine, l'un & l'autre me confirment également dans cette idée. J'ose même dire qu'elle s'accorde avec les principes de l'ingénieux Auteur de l'*Essai sur le Beau*, Ouvrage aussi propre à former les mœurs que le Goût, & où regnent en effet *la Vérité*, *l'Ordre*, *l'Honnête* & *le Décent*, qui, comme il le dit lui-même, constituent le Beau essentiel que nous cherchons naturellement dans un Ouvrage d'esprit.

Selon lui, dans le physique comme dans le moral, l'Ordre est toujours

le fondement du Beau. Pourquoi un Edifice nous plaît-il? C'eſt que la ſimilitude, l'égalité, la convenance des parties du Bâtiment, réduit tout à une eſpece d'unité qui contente notre raiſon (*).

Dans les ouvrages d'eſprit, l'ordre eſt abſolument néceſſaire, parce qu'il y en a un entre les vérités. Cependant dans le ſens où je l'emploie ici, il ne ſignifie pas cette méthode ſéche & déſagréable, qui marche toujours par premiers & par ſeconds points, par articles & par ſections. Cette pratique de l'Ecole eſt diamétralement oppoſée au Goût. L'Ordre dont je veux parler, conſiſte dans une ſucceſſion naturelle d'idées, dont l'enchaînement eſt toujours ſenti, quoiqu'il ne ſoit pas prononcé; dans cette attention à mettre chaque vérité dans ſon vrai point de vue, *en ſorte que les premieres éclairent les ſuivantes, & que celles-ci à leur tour donnent aux premieres, par leur ſuite naturelle, une eſpece de nouvel éclat.* Je veux parler enfin de ces tranſitions heureuſes

(*) ESSAI SUR LE BEAU.

qui annoncent toujours un Ecrivain du premier ordre, & dont les Auteurs médiocres ne connoiſſent point l'art, de ces tranſitions, dis-je, qui en liant les différentes parties du diſcours, l'enrichiſſent par des beautés qui paroiſſent naître du fonds du ſujet, mais auxquelles on ne s'attendoit pas. Un Lecteur judicieux & capable de déduire les conſéquences des principes, ne vous ſait pas grand gré de le conduire par des routes qu'il a prévues; l'unique moyen de lui plaire, eſt de les ſemer de fleurs.

Cet Ordre, tel que je l'explique, eſt en effet ce qui ſe trouve le moins dans les ouvrages des Anglois. L'eſprit ſemble par-tout tenir de la nature du corps. Les Habitants de cette Iſle ont je ne ſai quoi de roide dans leur contenance, & de dur dans tous leurs mouvements. Il y en a peu qui joignent les graces à la beauté des traits, ou la nobleſſe à l'avantage de la taille. Leurs entretiens, leurs écrits, leurs vertus même, tout ſe reſſent un peu de la dureté qu'ils ont dans le caractere.

Il eſt encore rare que les Anglois cherchent dans les expreſſions autre choſe que la force : la plûpart d'entr'eux ne veulent pas même admettre la diſtinction des expreſſions nobles ou baſſes. On pourroit preſque douter ſi les unes les affectent, puiſqu'ils n'ont pas le tact aſſez délicat pour être bleſſés des autres.

Ceux des Ouvrages François au contraire où le Goût eſt joint à l'invention, ſont également remarquables, & par cet ordre ſimple & naturel des idées, & par l'heureux choix des expreſſions dont elles ſont revêtues. Perſuadés qu'une idée ne peut paroître belle, ſi elle n'eſt noblement exprimée, nous ne permetrons pas plus à un Ecrivain de ſe négliger dans le choix de ſes mots, que dans l'arrangement de ſes penſées.

Un des Poëtes Anglois qui a eu le plus d'eſprit, M. Dryden, a très-bien remarqué que comme nos habillements doivent être modeſtes, les expreſſions qui ſont les habillements de nos penſées, doivent être décentes;

mais lui-même en cet endroit peche contre la regle qu'il propoſe aux autres. Il compare les mots à ceux de nos vêtements que la bienſeance ne permet pas de nommer. Les Ecrivains Anglois paroiſſent ignorer que les Graces ne peuvent ſe trouver nulle part ſans la Décence.

Nous avons emprunté de la ſenſation du palais le mot de *Goût*, pour exprimer ce jugement que nous formons des choſes qui ne ſont pas ſujettes à des regles certaines ou ſuſceptibles de démonſtrations évidentes. Cette métaphore eſt d'autant plus juſte qu'en effet le Goût paroît perſonnel & indéterminé dans tout, de même que dans notre palais & dans nos autres ſens. Nos eſprits ſont différemment affectés par les mêmes choſes lorſqu'elles ſont d'une nature à ne pas pouvoir être démontrées.

Ce qui plaît à Paris, révolte à Londres. Les vieillards & les jeunes gens penſent & ſentent différemment. Ainſi les Pays, l'âge, la diverſité de caractere ou d'inclinations, ſont

autant de ſources de variations dans les goûts. Il ſemble qu'on pourroit conclurre de là que la Beauté, en quelque genre que ce ſoit, n'a rien de fixe & d'abſolu. Mais s'il y a des goûts de mode & de caprice, les uns acquis par l'habitude, les autres produits par des affections particulieres, peut-être y en a-t-il un eſſentiel, fondé ſur la Nature & ſur la Vérité; & je ſerois tenté de croire que toutes les diſputes qui naiſſent à ce ſujet, ne viennent que faute de faire cette diſtinction.

En effet ce qui eſt vraiment beau, indépendamment de toute convention & par ſa propre excellence, ſemble plaire à la raiſon. Si dans les Arts & dans les ouvrages d'eſprit tous les hommes ne ſont pas touchés de ce que j'appelle beauté réelle, c'eſt que les uns n'ont pas reçu de la Nature le ſens qui en peut être affecté, & que les autres ne l'ont pas aſſez exercé pour en juger ſainement. Mais tous ceux qui ſont faits pour l'appercevoir, la reconnoiſſent également quelque part

qu'elle ſe trouve. Dans le moral, de même que dans le phyſique, il n'y a que ceux qui ont des yeux qui voient.

Si le Goût étoit purement arbitraire, pourquoi dans tout ce qui eſt de ſon reſſort la France donneroit-elle le ton à l'Europe ? Cette préférence qu'aujourd'hui on accorde aux chefs-d'œuvres des Grecs & des Romains, ſur les productions quelquefois ingénieuſes, mais toujours fantaſques, des Goths ; paroit fondée dans la Nature, & peut avoir une cauſe phyſique qui n'ait pas encore été développée. Dans tous les genres nous connoiſſons aſſez bien les effets, mais il en eſt peu où nous puiſſions remonter juſqu'aux cauſes.

La Métaphyſique, qui peut ſeule nous ouvrir les voies qui conduiſent aux premiers principes de chaque choſe, eſt une ſcience qui paroît commune, parce que tout le monde en parle. Le Bel-eſprit croit la connoître; le Philoſophe croit l'enſeigner. Mais c'eſt un Océan immenſe, où toutes les connoiſſances humaines,

comme autant de fleuves, viennent s'abîmer. Si des hommes d'un génie ſupérieur & d'un ſentiment exquis, y ont fait quelques découvertes; combien d'autres ſe ſont perdus dans ces mers inconnues! On n'a point encore trouvé de bouſſole ſûre pour s'y conduire. Bacon, Deſcartes, Locke en ont heureuſement ſondé quelques eſpaces; mais en combien d'autres leurs efforts ont-ils été inutiles? Et peut-être en eſt-il dont l'eſprit humain ne doit jamais ſe permettre de tenter les profondeurs.

Je ſuis, MONSIEUR,

Votre très-humble, &c.

Fin du premier Volume.

TABLE

Des LETTRES *contenues dans le premier Volume.*

Lettre

Fin de la Table.

a.w.